

Autobiografie eines Yogi

Gefolgt von

die spirituellen Essays von

Paramhansa Yogananda

Autobiographie von A Yogi



V
on
Paramhans
a
Yogananda

MIT EINEM VORWORT VON

.WY Evans-Wentz, MA, D.Litt., D.Sc

Außer Ihr"
sehen
Schilder Und
„Ihr werdet
Wunder nicht
glauben.“ –
Johannes
.4,48

Urheherr
echt,
1946,
Paramha
nsa
Yoganand
a

Gewidmet Zu Der Erinnerung Von

LUTHER BURBANK

Ein amerikanisch Heilige

Inhalt

Vorwort von WY Evans- WENT Z

Liste der Illustrationen

Kapitel

1. Meine Eltern und meine frühe Kindheit
2. Der Tod der Mutter und das Amulett
3. Der Heilige mit zwei Körpern (Swami Pranabananda)
4. Mein unterbrochener Flug Richtung Himalaya
5. Ein „Parfümheiliger“ vollbringt seine Wunder.
6. Der Tiger Swami
7. Der schwebende Heilige (Nagendra Nath Bhaduri)
8. Indiens großer Wissenschaftler und Erfinder, Jagadis Chandra Bose
9. Der glückselige Verehrer und seine kosmische Romanze (Meister Mahasaya)
10. Ich treffe meinen Meister, Sri Yukteswar
11. Zwei mittellose Jungen in Brindaban
12. der Einsiedelei meines Meisters
13. Der schlaflose Heilige (Ram Gopal Muzumdar)
14. Eine Erfahrung im kosmischen Bewusstsein
15. Der Blumenkohlraub
16. Die Sterne überlisten
17. Sasi und die drei Saphire
18. Ein muslimischer Wundertäter (Afzal Khan)
19. Mein Guru erscheint gleichzeitig in Kalkutta und Serampore.
20. Kaschmir nicht.
21. Wir besuchen Kaschmir
22. Das Herz aus Stein (Bild)
23. Mein Universitätsabschluss
24. Ich werde Mönch des Swami -Ordens
25. Bruder Ananta und Schwester Nalini

- 26. Die Wissenschaft des Kriya Yoga
- 27. Gründung einer Yogaschule in Ranchi
- 28. Kashi, wiedergeboren und wiederentdeckt

29. Rabindranath Tagore und ich vergleichen Schulen
30. Das Gesetz der Wunder
31. Ein Interview mit der Heiligen Mutter (Kashi Moni Lahiri)
32. Rama wird von den Toten auferweckt
33. Babaji, der Yogi-Christus des modernen Indiens
34. Die Realisierung eines Palastes im Himalaya
35. Das christusähnliche Leben von Lahiri Mahasaya
36. Babajis Interesse am Westen
37. Ich gehe nach Amerika
38. Luther Burbank - Ein amerikanischer Heiliger
39. Therese Neumann, die katholische Stigmatikerin Bayerns
40. Ich kehre nach Indien zurück
41. Eine Idylle in Südindien
42. Letzte Tage mit meinem Guru
43. Die Auferstehung von Sri Yukteswar
44. Mit Mahatma Gandhi in Wardha
45. Die bengalische „Freude-durchdrungene Mutter“ (Ananda Moyi Ma)
46. Die Yogi-Frau, die niemals isst (Giri Bala)
47. Ich kehre in den Westen zurück
48. In Encinitas in Kalifornien

ABBILDUNGEN

Frontispiz e
Karte von
Indien

Mein Vater, Bhagabati Charan
Ghosh Meine Mutter

Swami Pranabananda, "Der Heilige Mit Zwei
Leichen Mein älterer Bruder, Ananta

Festival Versammlung In Die Hof von Mein Gurus Einsiedelei In
"Serampore Nagendra Nath Bhaduri, „Der schwebende Heilige

Ich selbst im Alter von 6 Jahren

Jagadis Chandra Bose, berühmter Wissenschaftler

Zwei Brüder von Therese Neumann, bei
Konnersreuth Meister Mahasaya, der
glückselige Verehrer

Jitendra Mazumdar, Mein Begleiter An Die "Mittellos Prüfen" bei
"Brindaban Ananda Moyi Ma, die „von Freude durchdrungene Mutter

Himalaya- Höhle Besetzt von
Babaji Sri Yukteswar, mein
Meister

Self-Realization Fellowship, Hauptsitz Los Angeles

Selbstverwirklichung Kirche von Alle
Religionen, Hollywood Die Einsiedelei meines
Gurus am Meer in Puri

Selbstverwirklichung Kirche von Alle
Religionen, San Diego Meine Schwestern –
Roma, Nalini und Uma

Meine Schwester Uma

Der Herr in seinem Aspekt als Shiva

Yogoda Mathe, Einsiedelei bei
Dakshineswar Ranchi-Schule,
Hauptgebäude

Kashi, wiedergeboren und wiederentdeckt

Bishnu, Motilal Mukherji, mein Vater, Mr. Wright, TN Bose, Swami
Satyananda Gruppe von Delegierte Zu Die International Kongress von
Religiös Liberale, Boston, 1920 Ein Guru und sein Schüler in einer alten
Einsiedelei

Babaji, Die Yogi-Christ von Modern
Indien Lahiri Mahasaya

A Yoga Klasse In Washington,
DC Luther Burbank

Therese Neumann von Konnersreuth,
Bayern Das Taj Mahal in Agra

Shankari Mai Jiew, Nur Leben Schüler von Die Großartig Trailanga
Swami Krishnananda mit seiner zahmen Löwin

Gruppe An Die Essen Terrasse von Mein Gurus
Serampore Einsiedelei Miss Bletch, Mr. Wright und ich –
in Ägypten

Rabindranath Tagore

Swami Keshabananda, bei sein Einsiedelei In
Brindaban Krishna, der antike Prophet Indiens

Mahatma Gandhi in Wardha

Giri Bala, Die Frau Yogi WHO Niemals
Essen Herr EE Dickinson

Mein Guru Und Ich
selbst Ranchi-

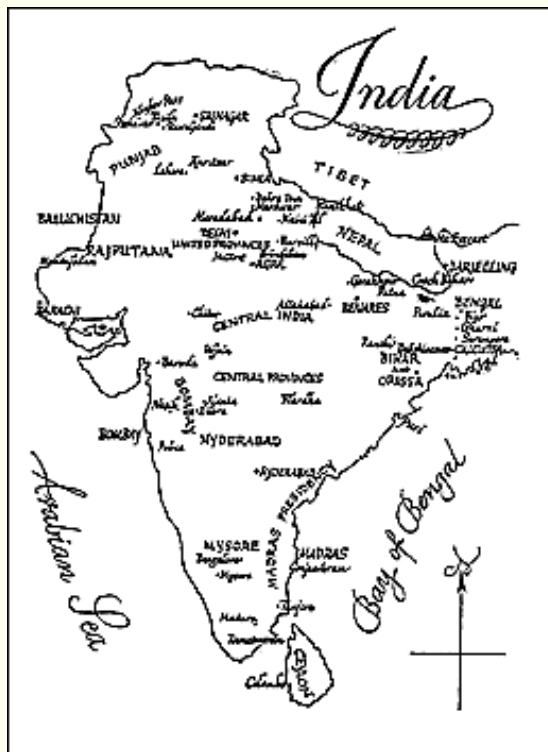
Studenten

Encinitas

Konferenz In San Francisco

Swami Premananda

Mein Vater



Karte von Indien

VORWORT

.Von WY EVANS-WENTZ, MA, D.Litt., D.Sc

Jesus Hochschule, Oxford;
 Autor aus *dem Tibetischen*
Totenbuch, Tibets großem Yogi
,Milarepa

.*Tibetisches Yoga und Geheimlehren* usw

Der Wert von Yoganandas *Autobiografie* wird dadurch erheblich gesteigert, dass sie eines der wenigen englischsprachigen Bücher über die Weisen Indiens ist, das nicht von einem Journalisten oder Ausländer, sondern von einem Yogi selbst verfasst wurde – kurzum, ein Buch *über Yogis* von einem Yogi. Als Augenzeugenbericht des Außergewöhnlichen Leben Und Kräfte von modern Hindu Heilige, Die Buch hat Bedeutung beide rechtzeitig Und Zeitlos. Dem berühmten Autor, den ich sowohl in Indien als auch in Amerika kennenlernen durfte, gebührt von allen Lesern gebührende Anerkennung und Dankbarkeit. Sein außergewöhnliches Lebensdokument ist zweifellos eines der aufschlussreichsten Zeugnisse der hinduistischen Geistes- und Herzenswelt und des spirituellen Reichtums Indiens, das je im Westen .veröffentlicht wurde

Es war mir eine Ehre, einen der Weisen, dessen Lebensgeschichte hier erzählt wird, persönlich kennenzulernen – Sri Yukteswar Giri. Ein Bildnis des verehrten Heiligen zierte das Titelbild meines Buches „ *Tibetisches Yoga und Geheimlehren*“ . **1-1** In Puri, in Orissa, an der Bucht von Bengalen, begegnete ich Sri Yukteswar. Er leitete damals ein ruhiges Ashram in Küstennähe

und widmete sich hauptsächlich der spirituellen Schulung einer Gruppe. von jugendlich Jünger. Er ausgedrückt erpicht Interesse In Die Wohlfahrt von Die Menschen von Die Vereinigt Staaten und von ganz Amerika und auch von England, und er befragte mich nach den Aktivitäten seines wichtigsten Schülers Paramhansa Yogananda in der Ferne, insbesondere in Kalifornien, den er sehr liebte und den er 1920 als seinen Gesandten in den Westen entsandt .hatte

Sri Yukteswar besaß ein sanftes Wesen und eine angenehme Stimme, eine angenehme .Ausstrahlung und war der Verehrung würdig, die ihm entgegengebracht wurde

Ihm schlossen sich spontan Anhänger an. Jeder, der ihn kannte, ob aus seiner eigenen Gemeinschaft oder nicht, schätzte ihn außerordentlich. Ich erinnere mich noch lebhaft an seine große, aufrechte, asketische Gestalt, gekleidet in das safranfarbene Gewand eines Menschen, der weltlichen Bestrebungen entsagt hat, als er am Eingang der Einsiedelei stand, um mich willkommen zu heißen. Sein Haar war lang und leicht lockig, sein Gesicht bartbedeckt. Sein Körper war muskulös und fest. Aber schlank Und wohlgeformt, Und sein Schritt energiegeladen. Er hatte gewählt als sein Ort von irdisch Aufenthalt Die heilig Die Stadt Puri, wohin täglich unzählige fromme Hindus aus allen Provinzen Indiens pilgern, um den berühmten Tempel von Jagannath, dem „Herrn der Welt“, zu besuchen. In Puri schloss Sri Yukteswar 1936 seine sterblichen Augen und ging in das Jenseits, im Wissen, dass seine Inkarnation einen triumphalen Abschluss gefunden hatte. Ich bin sehr froh, dieses Zeugnis aufzeichnen zu können. Zu Die hoch Charakter Und Heiligkeit von Sri Yukteswar. Inhalt Zu bleiben in der Ferne aus Die Vielzahl, Er widmete sich vorbehaltlos und in Ruhe jenem idealen Leben, das sein Schüler Paramhansa Yogananda vorgelebt hatte. hat es nun für die Ewigkeit beschrieben. WY EVANS-WENTZ

1-1 Oxford University Press, 1935.

Autor Danksagungen

Ich bin Frau LV Pratt für ihre langjährige redaktionelle Arbeit am Manuskript dieses Buches zutiefst dankbar. Mein Dank. Sind fällig Auch Zu Vermissen Ruth Zahn für Vorbereitung von Die Index, Zu Herr. C. Richard Wright für Die Erlaubnis zur Verwendung von Auszügen aus .seinem Indien-Reisetagebuch sowie Dr. WY Evans-Wentz für Anregungen und Ermutigung

PARAMHANSA YOGANANDA

*Oktober 1945, .28
Encinitas, Kalifornien*

KAPITEL: 1

Mein Eltern Und Früh Leben

Charakteristische Merkmale der indischen Kultur waren seit langem die Suche nach höchsten Wahrheiten und die damit einhergehende Schüler-Guru-Beziehung **1-2** Beziehung. Mein eigener Weg führte mich zu einem christusähnlichen Weisen, dessen wunderschönes Leben für die Ewigkeit geschaffen war. Er war einer der großen Meister, die Indiens einzige sind

den verbliebenen Reichtum. In jeder Generation aufgetaucht, haben sie ihr Land vor dem Schicksal Babylons und Ägyptens bewahrt.

Meine frühesten Erinnerungen beschreiben die anachronistischen Züge einer früheren Inkarnation. Klare Erinnerungen kamen mir in den Sinn, an ein fernes Leben als Yogi **(1-3)**. Inmitten des Himalaya-Schnees. Diese Einblicke in die Vergangenheit gewährten mir, durch ein dimensionsloses Band, auch einen Blick in die Zukunft.

Die hilflosen Demütigungen meiner Kindheit sind mir nicht entfallen. Ich war mir des Unvermögens, zu gehen oder mich frei auszudrücken, mit Groll bewusst. Gebetsdrang stieg in mir auf, als mir meine körperliche Ohnmacht bewusst wurde. Mein starkes Gefühlsleben nahm stillen Ausdruck in Worten in vielen Sprachen. Inmitten des inneren Stimmengewirrs gewöhnte sich mein Ohr allmählich an die umgebenden bengalischen Silben meines Volkes. Welch ein bezaubernder Horizont, den Erwachsene auf Spielzeug und Zehen beschränkt sehen!

Psychische Unruhe und mein bewegungsunfähiger Körper führten zu vielen heftigen Weinkrämpfen. Ich erinnere mich an die allgemeine Ratlosigkeit meiner Familie angesichts meiner Verzweiflung. Doch auch glücklichere Erinnerungen drängen sich auf: die Zärtlichkeiten meiner Mutter und meine ersten Versuche, zu lispeln und zu tapsen. Diese frühen Erfolge, die man meist schnell vergisst, bilden dennoch eine natürliche Grundlage für mein Selbstvertrauen.

Meine weitreichenden Erinnerungen sind nicht einzigartig. Viele Yogis sollen ihr Selbstbewusstsein trotz des dramatischen Übergangs zwischen Leben und Tod bewahrt haben. Wäre der Mensch lediglich ein Körper, so markiert dessen Verlust tatsächlich das Ende der Identitätsentwicklung. Doch wenn Propheten über Jahrtausende hinweg die Wahrheit sagten, ist der Mensch im Wesentlichen körperlos. Der beständige Kern des menschlichen Egos ist nur vorübergehend mit der Sinneswahrnehmung verbunden.

Obwohl es seltsam anmutet, sind klare Kindheitserinnerungen gar nicht so selten. Auf meinen Reisen durch zahlreiche Länder habe ich den frühen Erinnerungen glaubwürdiger Männer und Frauen gelauscht.

Ich wurde im letzten Jahrzehnt des 19. Jahrhunderts geboren und verbrachte meine ersten acht Lebensjahre in Gorakhpur, meinem Geburtsort in den Vereinigten Provinzen Nordostindiens. Wir waren acht Kinder: vier Jungen und vier Mädchen. Ich, Mukunda Lal Ghosh **1-4**, war der zweite Sohn und das vierte Kind.

Vater und Mutter waren Bengalen und gehörten der *Kshatriya*-Kaste an. **1-5** Beide waren von einem gottesfürchtigen Wesen. Ihre gegenseitige Liebe, ruhig und würdevoll, äußerte sich nie leichtfertig. Eine vollkommene elterliche Harmonie

bildete den ruhigen Mittelpunkt im turbulenten Treiben ihrer acht jungen Leben.

Vater, Bhagabati Charan Ghosh, war gütig, ernst, manchmal streng. Wir Kinder liebten ihn sehr, bewahrten aber dennoch eine gewisse ehrfürchtige Distanz. Als herausragender Mathematiker und Logiker ließ er sich vor allem von seinem Intellekt leiten. Mutter hingegen war eine Königin des Herzens und lehrte uns ausschließlich durch Liebe. Nach ihrem Tod zeigte Vater mehr von seiner inneren Zärtlichkeit. Mir fiel auf, dass sein Blick sich dann oft in den meiner Mutter verwandelte.

In Mutters Gegenwart erlebten wir unsere erste bittersüße Begegnung mit den heiligen Schriften. Geschichten aus Die *Mahabharata* Und *Ramayana* **1-6** war einfallsreich vorgeladen Zu treffen Die Notfälle

von Disziplin. Anweisung Und Züchtigung ging Hand In Hand.

Eine tägliche Geste des Respekts gegenüber meinem Vater war, dass meine Mutter uns nachmittags sorgfältig ankleidete, um ihn nach seiner Arbeit willkommen zu heißen. Seine Position war vergleichbar mit der eines Vizepräsidenten bei der Bengal-Nagpur-Eisenbahn, einem der größten Unternehmen Indiens. Seine Arbeit erforderte häufiges Reisen, und unsere Familie lebte während meiner Kindheit in mehreren Städten.

Die Mutter reichte den Bedürftigen stets die Hand. Auch der Vater war gutherzig, doch sein Respekt vor Recht und Ordnung erstreckte sich auch auf den Haushalt. In zwei Wochen gab die Mutter für die Speisung der Armen mehr aus, als der Vater im Monat verdiente.

„Ich bitte Sie nur, Ihre Spenden in einem vernünftigen Rahmen zu halten.“ Selbst eine sanfte Ermahnung ihres Mannes schmerzte Mutter. Sie bestellte eine Droschke und ließ die Kinder nicht einmal durchblicken, dass es Unstimmigkeiten gab.

"Auf Wiedersehen; ICH Bin gehen weg Zu Mein Mutter heim." Uralt Ultimatum!

Wir brachen in fassungsloses Wehklagen aus. Unser Onkel mütterlicherseits kam wie gerufen; er flüsterte Vater einen weisen Rat zu, der zweifellos aus alten Zeiten stammte. Nachdem Vater ein paar versöhnliche Worte gesprochen hatte, schickte Mutter die Kutsche zufrieden weg. So endete der einzige Streit, den ich je zwischen meinen Eltern miterlebt habe. Aber ich erinnere mich an eine typische Diskussion.

„Bitte geben Sie mir zehn Rupien für eine unglückliche Frau, die gerade im Haus angekommen ist.“ Das Lächeln der Mutter hatte seine eigene Überzeugungskraft.

„Warum zehn Rupien? Eine reicht doch.“ Vater fügte eine Begründung hinzu: „Als mein Vater und meine Großeltern plötzlich starben, lernte ich Armut zum ersten Mal kennen. Mein einziges Frühstück, bevor ich kilometerweit zur Schule laufen musste, war eine kleine Banane. Später, an der Universität, war ich so bedürftig, dass ich einen wohlhabenden Richter um eine monatliche Unterstützung von einer Rupie bat. Er lehnte ab und bemerkte, dass selbst eine Rupie wichtig sei.“

„Wie bitter du dich an die Verweigerung dieser Rupie erinnerst!“, dachte die Mutter. Sofort begriff sie die Logik. „Willst du, dass diese Frau sich auch schmerzlich an deine Ablehnung der zehn Rupien erinnert, die sie dringend braucht?“

„Du hast gewonnen!“ Mit der uralten Geste besiegtter Ehemänner öffnete er seine Brieftasche. „Hier ist ein Zehn-Rupien-Schein. Gib ihn ihr in meinen besten Absichten.“

Vater sagte in der Regel zuerst „Nein“ zu jedem neuen Vorschlag. Seine Haltung gegenüber der fremden Frau, die Dass er so bereitwillig Mutters Mitgefühl gewann, war ein Beispiel für seine übliche Vorsicht. Die Abneigung gegen sofortige Zustimmung – typisch für die französische Mentalität im Westen – entspricht im Grunde nur dem Prinzip der „angemessenen Überlegung“. Ich fand Vater in seinen Urteilen immer vernünftig und ausgewogen. Wenn ich Wenn er meine zahlreichen Wünsche mit ein oder zwei guten Argumenten untermauern konnte, brachte er mich stets an mein Ziel heran, sei es eine Urlaubsreise oder ein neues Motorrad.

Der Vater war in den frühen Jahren seiner Kinder ein strenger Erzieher, aber seine Haltung gegenüber Er selbst lebte wahrhaft spartanisch. So besuchte er beispielsweise nie das Theater, sondern suchte seine Erholung in verschiedenen spirituellen Übungen und im Studium der *Bhagavad Gita* . 1-7 Er mied jeglichen Luxus und klammerte sich daran fest. Zu eins alt Paar von Schuhe bis Sie war nutzlos. Sein Söhne gekauft Automobile nach Sie wurden zwar immer beliebter, doch Vater war mit der Straßenbahn für seinen täglichen Weg ins Büro stets zufrieden. Geld anzuhäufen, um Macht zu erlangen, lag ihm fern. Als er einmal die Calcutta Urban Bank gegründet hatte, weigerte er sich, selbst Anteile zu erwerben. Er wollte lediglich in seiner Freizeit eine bürgerliche Pflicht erfüllen.

Einige Jahre nach dem Eintritt meines Vaters in den Ruhestand traf ein englischer Buchhalter ein, um die Bücher der Bengal-Nagpur-Eisenbahngesellschaft zu prüfen. Der erstaunte Prüfer stellte fest, dass mein Vater nie überfällige Bonuszahlungen beantragt hatte.

"Er tat Die arbeiten von drei Männer! Die Buchhalter erzählt Die Unternehmen. "Er hat Rupien 125.000 (um 41.250 Dollar) standen ihm als rückständige Entschädigung zu." Die Beamten überreichten Vater einen Scheck über diesen Betrag. Er schenkte dem Ganzen keine Beachtung und versäumte es, die Familie darüber zu informieren. Viel später sprach ihn mein jüngster Bruder Bishnu darauf an, der die hohe Einzahlung auf einem Kontoauszug bemerkt hatte .

„Warum sollte man sich über materiellen Gewinn freuen?“, erwiderte der Vater. „Wer nach Ausgeglichenheit strebt, freut sich weder über Gewinn noch ist er über Verlust betrübt. Er weiß, dass der Mensch mittellos in diese Welt kommt und sie ohne einen einzigen Cent verlässt.“



VATER
Bhagabati Charan Ghosh
A Schüler von Lahiri Mahasaya

Schon früh in ihrer Ehe wurden meine Eltern Schüler des großen Meisters Lahiri Mahasaya aus Benares. Dieser Kontakt bestärkte Vaters von Natur aus asketisches Temperament. Mutter machte meiner ältesten Schwester Roma gegenüber ein bemerkenswertes Geständnis: „Dein Vater und ich leben nur einmal im Jahr als Ehepaar zusammen, um Kinder zu bekommen.“

Vater lernte Lahiri Mahasaya zum ersten Mal durch Abinash Babu kennen, 1-8 Abinash war Angestellter im Büro der Bengal-Nagpur-Eisenbahn in Gorakhpur. Er fesselte meine jungen Ohren mit packenden Geschichten über viele indische Heilige. Stets schloss er mit einer Huldigung der überragenden Herrlichkeit seines eigenen Gurus.

Haben Sie jemals von den außergewöhnlichen Umständen gehört, unter denen Ihr Vater ein Schüler von Lahiri Mahasaya wurde?

Es war an einem trügen Sommernachmittag, als Abinash und ich zusammen in meinem Garten saßen, als er diese faszinierende Frage stellte. Ich schüttelte erwartungsvoll lächelnd den Kopf.

„Vor Jahren, noch vor deiner Geburt, bat ich meinen Vorgesetzten – deinen Vater – um eine Woche Urlaub von meinen Pflichten in Gorakhpur, um meinen Guru in Benares zu besuchen. Dein Vater verspottete meinen Plan.“

„Werden Sie etwa ein religiöser Fanatiker?“, fragte er. „Konzentrieren Sie sich lieber auf Ihre Büroarbeit, wenn Sie Karriere machen wollen.““

„Als ich an jenem Tag traurig den Waldweg nach Hause ging, begegnete ich deinem Vater in einer Sänfte. Er entließ seine Diener und die Kutsche und ging neben mir her. Um mich zu trösten, wies er auf die Vorteile des Strebens nach weltlichem Erfolg hin. Doch ich hörte ihm teilnahmslos zu. Mein Herz wiederholte immer wieder: ‚Lahiri Mahasaya! Ich kann nicht leben, ohne dich zu sehen!‘“

Unser Weg führte uns an den Rand eines stillen Feldes, wo die Strahlen der späten Nachmittagssonne noch das hohe, wogende Wildgras beschienen. Wir verharrten bewundernd. Dort auf dem Feld, nur wenige Meter von uns entfernt, erschien plötzlich die Gestalt meines großen Gurus! 1-9

„Bhagabati, du bist zu hart zu deinem Angestellten!‘ Seine Stimme hallte in unseren verblüfften Ohren wider. Er verschwand so geheimnisvoll, wie er gekommen war. Ich kniete nieder und rief: ‚Lahiri Mahasaya! Lahiri Mahasaya!‘ Dein Vater stand einige Augenblicke fassungslos da.“

„Abinash, ich erlaube *dir nicht nur* die Abreise, sondern auch *mir selbst*, morgen nach Benares zu reisen. Ich muss diesen großen Lahiri Mahasaya kennenlernen, der

sich nach Belieben materialisieren kann, um für dich Fürsprache einzulegen! Ich werde meine Frau mitnehmen und diesen Meister bitten, uns in seinen spirituellen Weg einzuweihen. Wirst du uns zu ihm führen?“

„Natürlich.“ Ich war voller Freude über die wundersame Antwort auf mein Gebet und den schnellen, günstigen Verlauf der Ereignisse.“

„Am nächsten Abend fuhren deine Eltern und ich mit dem Zug nach Benares. Am darauffolgenden Tag nahmen wir eine Pferdekutsche.“ Und Dann hatte Zu gehen durch eng Fahrspuren Zu Mein Gurus abgelegen heim. Eintritt sein wenig

Im Salon verneigten wir uns vor dem Meister, der seine gewohnte Lotusposition eingenommen hatte. Er blinzelte mit seinen durchdringenden Augen und richtete sie auf deinen Vater.

„Bhagabati, Sie sind zu hart zu Ihrem Angestellten!“ Seine Worte waren dieselben, die er zwei Tage zuvor auf dem Feld in Gorakhpur benutzt hatte. Er fügte hinzu: „Ich bin froh, dass Sie Abinash erlaubt haben, mich zu besuchen, und dass Sie und Ihre Frau ihn begleitet haben.““

„Zu ihrer Freude weihte er eure Eltern in die spirituelle Praxis des *Kriya Yoga* ein.“ **(1-10)** Dein Vater Und ich, als Mitschüler, sind wir seit jenem denkwürdigen Tag der Vision eng befreundet. Lahiri Mahasaya hatte ein besonderes Interesse an deiner Geburt. Dein Leben wird gewiss mit seinem verbunden sein: Der Segen des Meisters ist unfehlbar.

Lahiri Mahasaya verließ diese Welt kurz nach meiner Geburt. Sein Bild, in einem reich verzierten Rahmen, schmückte stets unseren Familienaltar in den verschiedenen Städten, in die Vater berufsbedingt versetzt wurde. Viele Morgen und Abende verbrachten Mutter und ich in Meditation vor einem improvisierten Schrein und brachten in duftende Sandelholzpaste getauchte Blumen dar. Mit Weihrauch und Myrrhe sowie unserer gemeinsamen Andacht ehrten wir die Göttlichkeit, die in Lahiri Mahasaya ihre volle Ausdruckskraft gefunden hatte.

Sein Bild hatte A übertreffen beeinflussen über Mein Leben. Als ICH wuchs Die Gedanke von Die Master wuchs mit Mich. In Meditation ICH würde oft sehen sein fotografisch Bild auftauchen aus es ist klein Er erstarrte und nahm lebendige Gestalt an, setzte sich vor mich. Als ich versuchte, die Füße seines leuchtenden Körpers zu berühren, Es würde sich verändern und wieder zum selben Bild werden. Als die Kindheit in die Knabenzeit übergang, fand ich Lahiri Mahasaya. transformiert In Mein Geist aus A wenig Bild, abgeschrieben In A rahmen, Zu A Eine lebendige, erleuchtende Gegenwart. Ich betete oft zu ihm in Momenten der Prüfung oder Verwirrung und fand in mir seine tröstende Führung. Zuerst trauerte ich, weil er nicht mehr physisch lebte. Als ich begann Als ich seine geheime Allgegenwart entdeckte, klagte ich nicht länger. Er hatte oft an jene seiner Jünger geschrieben, die ihn unbedingt sehen wollten: „Warum kommt ihr, um meine Knochen und mein Fleisch zu sehen, wenn ich doch immer in Reichweite eures *Kutastha* (spirituellen Blicks) bin?“

Im Alter von etwa acht Jahren erfuhr ich durch das Foto von Lahiri Mahasaya eine wunderbare Heilung. Diese Erfahrung vertiefte meine Liebe. Auf dem Familiengut in Ichapur, Bengalen, erkrankte ich an asiatischer Cholera. Man gab die Hoffnung auf, dass ich sterben könnte; die Ärzte konnten nichts mehr tun. Nichts. An meinem Bett deutete mir Mutter aufgeregt an, ich solle mir das Bild von Lahiri Mahasaya an der Wand über meinem Kopf ansehen.

„Beuge dich innerlich vor ihm!“ Sie wusste, dass ich zu schwach war, um auch nur die Hände zum Gruß zu heben. „Wenn du ihm wirklich deine Hingabe zeigst und innerlich vor ihm niederkniest, wird dein Leben verschont!“

Ich betrachtete sein Foto und sah darauf ein blendendes Licht, das meinen Körper und die ganze Umgebung umhüllte. Zimmer. Meine Übelkeit und die anderen unerträglichen Symptome verschwanden; es ging mir gut. Sofort fühlte ich mich stark genug, mich vorzubeugen und Mutters Füße zu berühren, um ihre unermessliche Zuversicht in ihren Guru zu würdigen. Mutter drückte ihren Kopf immer wieder gegen das kleine Bild.

"O Allgegenwärtig Master, ICH Dank dich Das deine Licht hat geheilt Mein Sohn!"

Mir wurde klar, dass auch sie den strahlenden Glanz miterlebt hatte, durch den ich mich im Nu von einer normalerweise tödlichen Krankheit erholt hatte.

Eines meiner wertvollsten Besitztümer ist eben dieses Foto. Es wurde Vater von Lahiri Mahasaya persönlich geschenkt und strahlt eine heilige Energie aus. Das Bild hat einen wundersamen Ursprung. Ich hörte die Geschichte von Vaters Bruder und Schüler, Kali Kumar Roy.

Der Meister schien eine Abneigung gegen das Fotografieren zu haben. Trotz seines Protests wurde einmal ein Gruppenfoto von ihm und einigen Anhängern, darunter Kali Kumar Roy, aufgenommen. Ein erstaunter Fotograf entdeckte, dass die Platte, auf der alle Schüler deutlich zu sehen waren, in der Mitte, wo er die Umrisse von Lahiri Mahasaya erwartet hatte, nur eine leere Stelle zeigte. Dieses Phänomen sorgte für viel Gesprächsstoff.

Ein gewisser Student und Experte für Fotografie, Ganga Dhar Babu, prahlte damit, dass ihm der Flüchtige nicht entkommen würde. Am nächsten Morgen saß der Guru im Lotussitz auf einer Holzbank mit Hinter einem Paravent erschien Ganga Dhar Babu mit seiner Ausrüstung. Er traf alle Vorkehrungen für einen Erfolg und enthüllte gierig zwölf Teller. Auf jedem einzelnen fand er bald den Abdruck der Holzbank und des Paravents, doch wieder fehlte die Gestalt des Meisters.

Unter Tränen und mit gebrochenem Stolz suchte Ganga Dhar Babu seinen Guru auf. Es vergingen viele Stunden, bis Lahiri Mahasaya sein Schweigen mit einer bedeutungsvollen Bemerkung brach:

"ICH Bin Geist. Kann dein Kamera reflektieren Die allgegenwärtig Unsichtbar?"

„Ich sehe ein, dass dies nicht möglich ist! Aber, heiliger Herr, ich wünsche mir in Liebe ein Bild des leiblichen Tempels, in dem allein, nach meinem beschränkten Blick, dieser Geist in seiner ganzen Fülle zu wohnen scheint.“

"Kommen, Dann, morgen Morgen. ICH Wille Pose für Du."

Der Fotograf richtete seine Kamera erneut. Diesmal war die heilige Gestalt, nicht mehr von geheimnisvoller Unsichtbarkeit umhüllt, scharf auf der Platte zu erkennen. Der Meister posierte nie wieder für ein Foto; zumindest habe ich keines gesehen.

Das Foto ist in diesem Buch abgebildet. Lahiri Mahasayas helle, von universeller Ausstrahlung geprägte Gesichtszüge lassen kaum Rückschlüsse auf seine ethnische Zugehörigkeit zu. Seine tiefe Freude an der Gottesbegegnung wird nur schwach durchscheint. A etwas rätselhaft lächeln. Sein Augen, Hälfte offen Zu bezeichnen A nominal Richtung An Die Die Außenwelt ist ihm ebenfalls zur Hälfte verschlossen. Völlig unberührt von den armseligen Verlockungen der Erde, war er hellwach.

jederzeit für die spirituellen Probleme der Suchenden da, die sich wegen seiner Gnade an ihn wandten.

Kurz nachdem ich durch die Kraft des Gurubildes Heilung erfahren hatte, hatte ich eine tiefgreifende spirituelle Vision. Eines Morgens saß ich auf meinem Bett und versank in tiefe Träumerei.

„Was verbirgt sich hinter der Dunkelheit geschlossener Augen?“ Dieser bohrende Gedanke drang mit voller Wucht in meinen Geist. Ein gleißender Lichtblitz erhellte mein Inneres. Göttliche Gestalten von Heiligen, in Meditationshaltung in Berghöhlen versunken, formten sich wie Miniatur-Kinobilder vor meinem inneren Auge.

Ein großer, strahlender Fleck erschien

auf meiner Stirn. „Wer bist du?“, fragte

ich laut.

„Wir sind die Himalaya-Yogis.“ Die himmlische Reaktion ist schwer zu beschreiben; mein Herz war voller Freude.

„Ach, ich sehne mich danach, in den Himalaya zu reisen und so zu werden wie du!“ Die Vision verschwand, aber die silbernen Strahlen dehnten sich in immer größeren Kreisen bis ins Unendliche aus.

"Was Ist Das wunderbar glühen?"

„Ich bin Iswara. **1-11** „Ich bin Licht.“ Die Stimme klang

wie murmelnde Wolken. „Ich möchte eins sein mit Dir!“

Aus dem langsamen Schwinden meiner göttlichen Ekstase rettete ich ein bleibendes Vermächtnis der Inspiration, Gott zu suchen. „Er ist ewige, immerwährende Freude!“ Diese Erinnerung blieb lange nach dem Tag der Entrückung bestehen.

Eine weitere frühe Erinnerung ist bemerkenswert; und zwar im wahrsten Sinne des Wortes, denn ich trage die Narbe bis heute. Meine ältere Schwester Uma und ich saßen frühmorgens unter einem *Neembaum* in unserem Garten in Gorakhpur. Sie half mir mit einem bengalischen Lehrbuch, wann immer ich meinen Blick von den Papageien abwenden konnte, die in der Nähe reife Nelkenfrüchte fraßen. Uma klagte über einen Furunkel an ihrem Bein und holte ein Glas Salbe. Ich strich mir etwas von der Salbe auf den Unterarm.

"Warum Tun Du verwenden Medizin An A gesund Arm?"

„Also, Schwester, ich glaube, ich bekomme morgen einen Furunkel. Ich teste deine Salbe an der Stelle, wo der Furunkel auftreten wird.“

"Du wenig Lügner!"

"Schwester, nicht Anruf Mich A Lügner bis Du sehen Was passiert In Die Morgen." Empörung gefüllt Mich.

Uma zeigte sich unbeeindruckt und wiederholte ihre Stichelei dreimal. Entschlossenheit schwang in meiner Stimme mit, als ich langsam antwortete.

„Durch meine Willenskraft sage ich, dass ich morgen genau an dieser Stelle an meinem Arm einen ziemlich großen Furunkel haben werde; und *dein* Furunkel wird

auf die doppelte Größe anschwellen!“

Am Morgen hatte ich an der besagten Stelle einen hartnäckigen Furunkel; Umas Furunkel hatte sich verdoppelt. Meine Schwester stürzte mit einem Schrei zu Mutter: „Mukunda ist ein Nekromant geworden!“ Ernsthaft ermahnte Mutter mich, die Macht der Worte niemals zum Bösen zu missbrauchen. Ich habe ihren Rat stets beherzigt.

Mein kochen War chirurgisch behandelt. A bemerkbar Narbe, links von Die Arzt Einschnitt, Ist gegenwärtig Heute. An

Mein Rechts Unterarm Ist A Konstante Erinnerung von Die Leistung In Mann schiere Wort.

Diese einfachen und scheinbar harmlosen Sätze, die ich Uma mit tiefer Konzentration sagte, besaßen eine so verborgene Kraft, dass sie wie Bomben explodierten und deutliche, wenn auch schädliche, Auswirkungen hatten. Später verstand ich, dass man die explosive Schwingungskraft der Sprache weise einsetzen konnte, um sein Leben von Schwierigkeiten zu befreien und so ohne Narben oder Tadel zu wirken. **1-12**

Unsere Familie zog nach Lahore im Punjab. Dort erwarb ich ein Bild der Göttlichen Mutter in Gestalt der Göttin Kali. **1-13** Es weihte einen kleinen, improvisierten Schrein auf dem Balkon unseres Hauses. Ich war fest davon überzeugt, dass jedes meiner Gebete an diesem heiligen Ort erhört werden würde. Als ich eines Tages mit Uma dort stand, beobachtete ich zwei Drachen, die über den Dächern der Häuser auf der gegenüberliegenden Seite der schmalen Gasse flogen.

"Warum Sind Du Also ruhig?" Uma geschoben Mich spielerisch.

„Ich denke nur daran, wie wunderbar es ist, dass die Göttliche Mutter mir alles gibt, worum ich bitte.“ „Ich nehme an, sie würde dir auch diese beiden Drachen geben!“ Meine Schwester lachte höhnisch.

"Warum nicht?" ICH begann still Gebete für ihre Besitz.

In Indien werden Drachenkämpfe mit Drachen ausgetragen, deren Schnüre mit Klebstoff und Glaspulver bedeckt sind. Jeder Spieler versucht, die Schnur seines Gegners zu durchtrennen. Ein losgelassener Drachen segelt über die Dächer; es macht großen Spaß, ihn zu fangen. Da Uma und ich auf dem Balkon saßen, schien es unmöglich, dass ein losgelassener Drachen in unsere Hände gelangen könnte; seine Schnur würde ja naturgemäß über den Dächern baumeln.

Die Spieler auf der anderen Bahn begannen ihr Spiel. Eine Schnur wurde durchtrennt; sofort schwebte der Drachen in meine Richtung. Er verharrte einen Moment lang still, da der Wind plötzlich nachließ. Es genügte, die Schnur fest mit einem Kaktus auf dem gegenüberliegenden Haus zu verheddern. So entstand eine perfekte Schlaufe für meinen Anfall. Ich überreichte Uma die Beute.

„Es war einfach ein außergewöhnlicher Zufall und keine Antwort auf dein Gebet. Wenn der andere Drachen zu dir kommt, dann werde ich es glauben.“ Die dunklen Augen der Schwester verrieten mehr Erstaunen als ihre Worte.

Ich betete immer inniger. Ein kräftiger Ruck des anderen Spielers führte dazu, dass er seinen Drachen abrupt verlor. Er flog auf mich zu und tanzte im Wind. Mein hilfreicher Gehilfe, der Kaktus, fing die Drachenschnur wieder in der nötigen Schlaufe ein, sodass ich ihn greifen konnte. Ich überreichte Uma meine zweite Trophäe.

»Tatsächlich hört die Göttliche Mutter dir zu! Das ist alles viel zu unheimlich für mich!« Schwester rannte davon wie ein verängstigtes Rehkitz.

.....
1-2 : Spirituell Lehrer; aus Sanskrit Wurzel *gu r*, Zu erheben, Zu erheben.

1-3 : A Praktiker von Yoga, "Union," uralte indische Wissenschaft von Meditation An Gott.

1-4 : Mein Name War geändert Zu Yogananda Wann ICH eingegeben Die uralte klösterlich Swami Befehl In 1914. Mein Guru verlieh mir 1935 den religiösen Titel *Paramhansa* (siehe Kapitel 24), und 42).

1-5 : Traditionell, Die zweite Kaste von Krieger Und Herrscher.

1-6 : Diese uralte Epen Sind Die horten von Indiens Geschichte, Mythologie, Und Philosophie. Ein "Jedermanns Bibliothek" Volumen,

.*Ramayana Und Mahabharata* , Ist A Kondensation In Englisch Vers von Romesh Dutt (Neu York: E. P. Dutton)

1-7 Dieses erhabene Sanskrit-Gedicht, das Teil des *Mahabharata*- Epos ist, gilt als die hinduistische Bibel. Die poetischste englische Übersetzung ist Edwin Arnolds „ *The Song Celestial*“ (Philadelphia: David McKay, 75 Cent). Eine der besten Übersetzungen. mit detailliert Kommentar Ist Sri Aurobindos *Nachricht Von Der Gita* (Jupiter Drücken, 16 Semudoss St., Madras, Indien, 3,50 \$).

1-8 : *Babu* (Herr) Ist platziert In Bengali Namen bei Die Ende.

1-9 : Der phänomenal Kräfte besessen von Großartig Meister Sind erklärt In Kapitel 30, "Der Gesetz von Wunder.

1-10 : A yogisch Technik wodurch Die sensorisch Tumult Ist erstarrt Genehmigung Mann Zu erreichen ein ständig zunehmend Identität mit kosmischem Bewusstsein. (Siehe Kapitel 26.)

1-11 : A Sanskrit Name für Gott als Herrscher von Die Universum; aus Die Wurzel *ist* , Zu Regel. Dort Sind 108 Namen für Gott In Die hinduistischen Schriften, von denen jede eine andere Nuance philosophischer Bedeutung in sich trägt.

1-12 : Der unendlich Potenzen von Klang ableiten aus Die Kreativ Wort, *Aum* , Die kosmisch Vibration Leistung hinter alle Atomenergien. Jedes Wort, gesprochen mit klarem Bewusstsein und tiefer Konzentration, besitzt einen materiellen Wert. Laute oder leise Wiederholung. von inspirierend Wörter hat gewesen gefunden wirksam In Coueismus Und ähnlich Systeme von Psychotherapie; Die Geheimnis Lügen im sich steigern von Die Geist Vibration Rate. Der Dichter Tennyson hat links uns, In sein *Erinnerungen* , ein Konto von sein repetitive Vorrichtung zum Übergang vom Bewusstsein ins Überbewusstsein:

Eine Art Wachtrance – mangels eines besseren Wortes – habe ich schon seit meiner Kindheit häufig erlebt, wenn ich „ ganz allein war“, schrieb Tennyson. „Sie überkam mich, indem ich meinen eigenen Namen still *wiederholte* , bis plötzlich, gleichsam aus der Intensität des Bewusstseins der Individualität heraus, die Individualität selbst sich auflösen und zu verblassen schien.“ grenzenlos Sein, Und Das nicht A verwirrt Zustand Aber Die am deutlichsten Die sichersten von Die am sichersten vollkommen darüber hinaus Worte – wo der Tod eine fast lächerliche Unmöglichkeit war – der Verlust der Persönlichkeit (wenn es denn einer war) schien kein Auslöschen zu sein, sondern das einzig wahre Leben.“ Er schrieb weiter: „Es ist keine nebulöse Ekstase, sondern ein Zustand transzendenten Staunens, verbunden mit absoluter Klarheit
“ .des Geistes

1-13 : Kali Ist A Symbol von Gott In Die Aspekt von ewig Mutter Natur.

KAPITEL: 2

Mein Mutter Tod Und Der Mystiker Amulett

Mein Mutter größte Wunsch War Die Hochzeit von Mein ältere Bruder. "Ah, Wann ICH
sehen Die Gesicht von

„Anantas Frau, ich werde das Paradies auf Erden finden!“ Ich hörte Mutter oft mit diesen Worten ihren starken indischen Sinn für die Kontinuität der Familie zum Ausdruck bringen.

Ich war ungefähr elf Jahre alt, als Ananta sich verlobte. Mutter war in Kalkutta und überwachte voller Freude die Hochzeitsvorbereitungen. Vater und ich blieben allein in unserem Haus in Bareilly in Nordindien zurück, wohin Vater nach zwei Jahren in Lahore versetzt worden war.

Ich hatte bereits die Pracht der Hochzeitsfeierlichkeiten meiner beiden älteren Schwestern Roma und Uma miterlebt; doch für Ananta, den ältesten Sohn, waren die Pläne wahrlich aufwendig. Mutter empfing zahlreiche Verwandte, die täglich aus der Ferne nach Kalkutta reisten. Sie beherbergte sie komfortabel in einem großen, neu erworbenen Haus in der Amherst Street 50. Alles war vorbereitet – die Festtagsleckereien, der prächtige Thron, auf dem Bruder zum Haus der Braut getragen werden sollte, die Reihen bunter Lichter, die riesigen Pappелеlefanten und -kamele, die englischen, schottischen und indischen Orchester, die professionellen Künstler und die Priester für die alten Rituale.

Vater und ich waren in bester Feierlaune und planten, rechtzeitig zur Zeremonie zur Familie zu stoßen. Kurz vor dem großen Tag hatte ich jedoch eine unheilvolle Vision.

Es war Mitternacht in Bareilly. Ich schlief neben Vater auf der Veranda unseres Bungalows, als mich ein seltsames Rascheln des Moskitonetzes über dem Bett weckte. Die dünnen Vorhänge öffneten sich, und ich sah die geliebte Gestalt meiner Mutter.

„Weck deinen Vater!“, flüsterte sie. „Nimm den ersten Zug um vier Uhr heute Morgen. Fahr sofort nach Kalkutta, wenn du mich sehen willst!“ Die geisterhafte Gestalt verschwand.

„Vater, Vater! Mutter stirbt!“ Der Schrecken in meiner Stimme ließ ihn sofort aufhorchen. Schluchzend brachte ich die schreckliche Nachricht hervor.

„Vergiss deine Halluzination.“ Vater verneinte die neue Situation in seiner typischen Art. „Deiner Mutter geht es hervorragend. Sollten wir schlechte Nachrichten erhalten, reisen wir morgen ab.“

„Du wirst dir niemals verzeihen, dass du nicht jetzt angefangen hast!“, fügte ich voller Schmerz bitter hinzu: „Und ich werde dir niemals verzeihen!“

Der melancholische Morgen brachte unmissverständliche Worte: „Mutter in Lebensgefahr; Hochzeit verschoben; komm sofort.“

Vater und ich gingen zerstreut. Unterwegs trafen wir an einem Umsteigepunkt

einen meiner Onkel. Ein Zug donnerte auf uns zu und wurde immer bedrohlicher. Aus meiner inneren Unruhe erwuchs der plötzliche Entschluss, mich auf die Gleise zu werfen. Ich fühlte mich bereits um meine Mutter betrübt und konnte eine Welt, die plötzlich bis auf die Knochen leer war, nicht ertragen. Ich liebte Mutter wie meine beste Freundin auf Erden. Ihre tröstenden schwarzen Augen waren mir in den kleinen Tragödien meiner Kindheit stets ein sicherer Zufluchtsort gewesen.

"Tut sie noch live?" ICH gestoppt für eins zuletzt Frage Zu Mein Onkel.

„Natürlich lebt sie!“, sagte er und erkannte sofort die Verzweiflung in meinem Gesicht. Aber ich glaubte ihm kaum.

Als wir unser Haus in Kalkutta erreichten, erwartete uns das erschütternde Geheimnis des Todes. Ich verfiel in einen fast leblosen Zustand. Jahre vergingen, bis mein Herz sich mit diesem Verlust versöhnte. Meine Schreie, die bis an die Pforten des Himmels drangen, riefen schließlich die Göttliche Mutter herbei. Ihre Worte brachten meinen eiternden Wunden endgültige Heilung.

„Ich bin es, die dich behütet hat, Leben um Leben, in der Zärtlichkeit vieler Mütter! Sieh in meinem Blick die zwei schwarzen Augen, die verlorenen schönen Augen, nach denen du suchst!“

Vater und ich kehrten bald nach der Einäscherung unseres geliebten Angehörigen nach Bareilly zurück. Jeden Morgen unternahm ich früh eine ergreifende Gedenkpilgerfahrt zu einem großen *Sheoli*- Baum, der den glatten, goldgrünen Rasen vor unserem Bungalow beschattete. In poetischen Momenten glaubte ich, die weißen *Sheoli*- Blüten würden sich andächtig über den grasbewachsenen Altar streuen. Tränen vermischten sich mit dem Tau, und oft beobachtete ich ein seltsames, überirdisches Licht, das aus der Morgendämmerung aufstieg. Eine tiefe Sehnsucht nach Gott überkam mich. Ich fühlte mich unwiderstehlich zum Himalaya hingezogen.

Einer meiner Cousins, der gerade von einer Reise in die heiligen Berge zurückgekehrt war, besuchte uns in Bareilly. Ich lauschte gespannt seinen Erzählungen über die hochgelegenen Bergklöster der Yogis und Swamis. **2-1**

„Lasst uns in den Himalaya fliehen.“ Mein Vorschlag, den ich eines Tages Dwarka Prasad, dem jungen Sohn unseres Vermieters in Bareilly, unterbreitete, stieß auf taube Ohren. Er verriet meinen Plan meinem älteren Bruder, der gerade zu Besuch bei Vater gekommen war. Anstatt über diesen unpraktischen Plan eines kleinen Jungen zu lachen, machte sich Ananta ausdrücklich darüber lustig.

"Wo Ist dein orange Robe? Du kippen Sei A Swami ohne Das!"

Doch seine Worte berührten mich auf unerklärliche Weise. Sie zeichneten ein klares Bild von mir selbst, wie ich als Mönch durch Indien wanderte. Vielleicht weckten sie Erinnerungen an ein früheres Leben; jedenfalls begann ich zu erkennen, mit welcher natürlicher Leichtigkeit ich die Kleidung dieses uralten Mönchsordens tragen würde.

Als ich eines Morgens mit Dwarka plauderte, überkam mich eine überwältigende Liebe zu Gott. Mein Begleiter schenkte der folgenden Eloquenz nur halbherzig Aufmerksamkeit, ich aber lauschte mir selbst mit ganzem Herzen.

Ich floh an diesem Nachmittag in Richtung Naini Tal in den Ausläufern des Himalaya. Ananta nahm entschlossen die Verfolgung auf; Schweren Herzens musste ich nach Bareilly zurückkehren. Die einzige mir erlaubte Pilgerfahrt war die übliche im Morgengrauen zum *Scheoli*- Baum. Mein Herz trauerte um die verlorenen Mütter, die menschlichen wie die göttlichen.

Der Riss, den Mutters Tod in der Familie hinterließ, war unüberbrückbar. Vater heiratete in seinen fast vierzig verbleibenden Lebensjahren nie wieder. In der schwierigen Rolle als Vater und Mutter für seine kleine Familie wurde er merklich zärtlicher und zugänglicher. Mit Ruhe und Einsicht löste er die verschiedenen Familienprobleme. Nach Feierabend zog er sich wie ein Einsiedler in sein Zimmer zurück und praktizierte *Kriya Yoga* in tiefer Stille. Lange nach Mutters Tod versuchte ich, Kontakt zu ihm aufzunehmen.

Eine englische Krankenschwester sollte sich um Details kümmern, die das Leben meiner Eltern angenehmer machen würden. Aber Vater schüttelte den Kopf.



Mein Mutter

A Schüler von Lahiri Mahasaya

„Mein Dienst endete mit deiner Mutter.“ Sein Blick war abwesend, geprägt von lebenslanger Hingabe. „Ich werde keine Dienste von irgendeiner anderen Frau annehmen.“

Vierzehn Monate nach dem Tod meiner Mutter erfuhr ich, dass sie mir eine bedeutsame Botschaft hinterlassen hatte. Ananta war an ihrem Sterbebett gewesen und hatte ihre Worte aufgezeichnet. Obwohl sie darum gebeten hatte, mir die Botschaft innerhalb eines Jahres zu übermitteln, zögerte mein Bruder. Er sollte bald Bareilly verlassen und nach Kalkutta reisen, um das Mädchen zu heiraten, das meine Mutter für ihn auserwählt hatte - Eines Abends rief er mich zu sich .

„Mukunda, ich habe lange gezögert, dir diese seltsame Nachricht zu überbringen.“ Anantas Tonfall klang resigniert. „Ich fürchtete, deinen Wunsch, von zu Hause fortzugehen, nur noch zu verstärken. Doch du bist ohnehin voller göttlicher Inbrunst. Als ich dich kürzlich auf deinem Weg zum Himalaya aufgriff, fasste ich einen festen Entschluss. Ich darf die Erfüllung meines feierlichen Versprechens nicht länger hinauszögern.“ Mein Bruder reichte mir eine kleine Schachtel und überbrachte mir die Botschaft meiner Mutter.

„Mögen diese Worte mein letzter Segen sein, mein geliebter Sohn Mukunda!“, hatte

Mutter gesprochen. „Nun ist die Stunde gekommen, in der ich dir von einigen außergewöhnlichen Ereignissen nach deiner Geburt berichten muss. Ich erkannte deinen vorherbestimmten Weg, als du noch ein Säugling in meinen Armen warst. Ich trug dich damals zum Haus meines Gurus in Benares. Fast verborgen hinter einer Schar von Schülern konnte ich Lahiri Mahasaya kaum sehen, wie er in tiefer Meditation saß.“

„Während ich dich streichelte, betete ich, dass der große Guru es bemerken und mir seinen Segen geben möge. Als meine stille Andacht immer stärker wurde, öffnete er die Augen und winkte mich zu sich. Die anderen machten mir Platz; ich verneigte mich vor seinen heiligen Füßen. Mein Meister setzte dich auf seinen Schoß und legte dir die Hand auf die Stirn, um dich spirituell zu taufen.“

„Kleine Mutter, dein Sohn wird ein Yogi werden. Als spiritueller Motor wird er viele Seelen in Gottes Reich führen.“

„Mein Herz hüpfte vor Freude, als ich sah, dass mein geheimes Gebet vom allwissenden Guru erhört wurde. Kurz vor deiner Geburt hatte er mir gesagt, dass du seinem Weg folgen würdest.“

„Später, mein Sohn, wurde mir und deiner Schwester Roma deine Vision des Großen Lichts bekannt, als wir dich aus dem Nebenzimmer regungslos auf dem Bett liegen sahen. Dein kleines Gesicht war erleuchtet; deine Stimme Es klang mit eiserner Entschlossenheit, als du davon sprachst, in den Himalaya zu reisen, um das Göttliche zu suchen.

„Auf diese Weise, mein lieber Sohn, erkannte ich, dass dein Weg fernab weltlicher Ambitionen liegt. Das außergewöhnlichste Ereignis in meinem Leben brachte mir weitere Bestätigung – ein Ereignis, das mich nun zu meiner Sterbebettbotschaft bewegt .“

„Es war ein Gespräch mit einem Weisen im Punjab. Als unsere Familie in Lahore lebte, kam eines Morgens der Diener plötzlich in mein Zimmer.

"Herrin, A seltsam *Sadhu* 2-3 Ist Hier. Er besteht darauf Das Er "sehen Die Mutter von Mukunda."

„Diese einfachen Worte berührten mich tief im Herzen; ich ging sogleich hin, um den Besucher zu begrüßen. Als ich mich vor ihm verneigte, spürte ich, dass vor mir ein wahrer Mann Gottes stand.“

„Mutter‘, sagte er, ‚die großen Meister lassen dich wissen, dass dein Aufenthalt auf Erden nicht lange dauern wird. Deine nächste Krankheit wird deine letzte sein.‘ 2-4 Es herrschte Stille, in der ich keine Besorgnis, sondern nur eine tiefe Ruhe verspürte. Schließlich wandte er sich wieder an mich:

„Du sollst der Hüter eines bestimmten silbernen Amuletts sein. Ich werde es dir heute nicht geben; um die Wahrheit meiner Worte zu beweisen, wird sich der Talisman morgen in deinen Händen materialisieren, während du meditierst. Auf deinem Sterbebett musst du deinen ältesten Sohn Ananta anweisen, das Amulett ein Jahr lang aufzubewahren und es dann deinem zweiten Sohn zu übergeben. Mukunda wird die Bedeutung des Talismans von den Großen erfahren. Er soll es etwa zu dem

Zeitpunkt erhalten, an dem er bereit ist, alle weltlichen Hoffnungen aufzugeben und seine lebenswichtige Suche nach Gott zu beginnen. Wenn er das Amulett einige Jahre lang behalten hat und es seinen Zweck erfüllt hat, wird es verschwinden. Selbst wenn es am geheimsten Ort aufbewahrt wird, wird es dorthin zurückkehren, woher es kam.“

"Ich habe Almosen gegeben **2-5** zu dem Heiligen und verneigte sich voller Ehrfurcht vor ihm. Nachdem er mir ein Opfer dargebracht hatte, verabschiedete er sich mit einem Segen. Am nächsten Abend, als ich mit gefalteten Händen in Meditation saß, materialisierte sich, wie der *Sadhu* es versprochen hatte, ein silbernes Amulett zwischen meinen Handflächen. Es offenbarte sich. von A kalt, glatt berühren. ICH haben eifersüchtig bewacht Es für mehr als zwei Jahre Und Überlasst es nun Ananta. Trauert nicht um mich, denn ich werde von meinem großen Guru geleitet worden sein.

hinein Die Waffen von Die Unendlich. Lebewohl, Mein Kind; Die Kosmisch Mutter Wille schützen Du."

Ein Lichtstrahl durchfuhr mich, als ich das Amulett in Besitz nahm; viele schlummernde Erinnerungen erwachten. Der runde, uralte anmutende Talisman war mit Sanskrit-Zeichen bedeckt. Ich verstand, dass er von Lehrern aus vergangenen Leben stammte, die unsichtbar meine Schritte lenkten. Es gab darin gewiss noch eine weitere Bedeutung; doch man enthüllt das wahre Wesen eines Amuletts nicht vollständig.

Wie der Talisman schließlich inmitten zutiefst unglücklicher Umstände meines Lebens verschwand und wie sein Verlust ein Vorbote für die Begegnung mit einem Guru war, kann in diesem Kapitel nicht erzählt werden.

Doch der kleine Junge, dessen Versuche, den Himalaya zu erreichen, scheiterten, reiste täglich weite Strecken auf den Schwingen seines Amuletts.

.....
2-1 : Sanskrit Wurzel Bedeutung von *Swami* ist "Er WHO ist eins mit sein Selbst (*Swa*)." Angewandt Zu A Mitglied von Die indisch Befehl Bei Mönchen genießt der Titel den formellen Respekt des „Ehrwürdigen“.

2-2 : Der indisch Brauch, wodurch Eltern wählen Die Lebenspartner für ihre Kind, hat widerstanden Die unverblümt Übergriffe von Zeit. Der Prozentsatz glücklicher indischer Ehen ist hoch.

2-3 : Ein Einsiedler; eins WHO verfolgt A *Sadhana* oder Weg von spirituell Disziplin.

2-4 : Wann ICH entdeckt von diese Wörter Das Mutter hatte besessen Geheimnis Wissen von A kurz Leben, ICH verstanden für der erste Zeit Warum sie hatte gewesen beharrlich An Beschleunigung Die Pläne für Anantas Hochzeit. Obwohl sie gestorben vor Die Bei der Hochzeit war es ihr natürlicher Mutterwunsch gewesen, den Riten beizuwohnen.

2-5 : A üblich Geste von respektieren Zu *Sadhus* Die

KAPITEL: 3

Der Heilige Mit Zwei Körper

"Vater, Wenn ICH versprechen Zu zurückkehren heim ohne Zwang, Mai ICH nehmen A Besichtigungen Reise Zu Benares?"

Meine große Reiselust wurde von meinem Vater selten eingeschränkt. Schon als Junge erlaubte er mir, viele Städte und Pilgerstätten zu besuchen. Meistens

begleiteten mich ein oder mehrere Freunde; wir reisten komfortabel mit den von meinem Vater bereitgestellten Fahrkarten erster Klasse. Seine Position als Eisenbahnbeamter war für die Weltenbummler in unserer Familie vollkommen zufriedenstellend.

Vater versprochen Zu geben Mein Anfrage fällig Rücksichtnahme. Der nächste Tag Er vorgeladen Mich Und abgehalten

aus A Rundfahrt passieren aus Bareilly Zu Benares, A Nummer von Rupie Notizen Und zwei Briefe.

„Ich habe eine geschäftliche Angelegenheit, die ich meinem Freund Kedar Nath Babu aus Benares vorschlagen möchte. Leider habe ich seine Adresse verloren. Ich bin jedoch zuversichtlich, dass Sie ihm diesen Brief über unseren gemeinsamen Freund Swami Pranabananda zukommen lassen können. Der Swami, mein Bruder im Glauben, hat eine hohe spirituelle Reife erlangt. Seine Gesellschaft wird Ihnen guttun; dieses zweite Schreiben soll Ihnen als Vorstellung dienen.“

Vaters Augen funkelte als Er hinzugefügt "Geist, NEIN mehr Flüge aus heim!"

Ich machte mich voller Tatendrang auf den Weg (obwohl die Zeit meine Freude an neuen Orten und fremden Gesichtern nie getrübt hat). In Benares angekommen, begab ich mich sogleich zur Residenz des Swamis. Die Eingangstür stand offen; ich ging in einen langen, hallenartigen Raum im ersten Stock. Ein recht stämmiger Mann, nur mit einem Lendenschurz bekleidet, saß im Lotussitz auf einem leicht erhöhten Podest. Sein Kopf und sein faltenfreies Gesicht waren glatt rasiert; ein seliges Lächeln umspielte seine Lippen. Um meinen Gedanken, ich sei ein Störenfried, zu zerstreuen, begrüßte er mich wie einen alten Freund.

„ *Baba Anand* (Selig sei mein Lieber).“ Mit kindlicher Stimme begrüßte er mich herzlich. Ich kniete nieder und berührte seine Füße.

"Sind Du Swami Pranabananda?"

Er nickte. „Bist du Bhagabatis Sohn?“, fragte er. Noch bevor ich Vaters Brief aus der Tasche holen konnte, waren seine Worte ausgesprochen. Erstaunt reichte ich ihm die Empfehlungsnotiz, die mir nun überflüssig erschien.

„Selbstverständlich werde ich Kedar Nath Babu für Sie ausfindig machen.“ Der Heilige überraschte mich erneut mit seiner Hellsichtigkeit. Er überflog den Brief und erwähnte meine Eltern mit einigen liebevollen Worten.

„Wissen Sie, ich beziehe zwei Renten. Die eine verdanke ich der Empfehlung Ihres Vaters, für den ich einst ...“ funktionierte In Die Eisenbahn Büro. Der andere Ist von Die Empfehlung von Mein Paradiesisch Vater, für den ich meine irdischen Pflichten im Leben gewissenhaft erfüllt habe.

Ich fand diese Bemerkung sehr unverständlich. „Welche Art von Pension, mein Herr, erhalten Sie vom himmlischen Vater? Lässt er Ihnen das Geld in den Schoß fallen?“

Er lachte. „Ich meine eine Rente unermesslichen Friedens – eine Belohnung für viele Jahre tiefer Meditation. Ich habe jetzt kein Verlangen mehr nach Geld. Meine wenigen materiellen Bedürfnisse sind mehr als gedeckt. Später werden Sie die

Bedeutung einer zweiten Rente verstehen.“

Der Heilige brach unser Gespräch abrupt ab und verharrte ernst und regungslos. Eine sphinxhafte Aura umgab ihn. Zuerst funkelten seine Augen, als beobachteten sie etwas Interessantes, dann wurden sie stumpf. Ich war beschämt über seine Wortkargheit; er hatte mir noch immer nicht gesagt, wie ich den Freund des Vaters kennenlernen könnte. Etwas unruhig blickte ich mich in dem leeren Raum um, in dem außer uns beiden niemand war. Mein Blick fiel auf seine Holzsandale, die unter dem Podest lagen.

"Kleiner Herr, **3-1** „Mach dir keine Sorgen. Der Mann, den du sehen möchtest, wird in einer halben Stunde bei dir sein.“ Der Yogi las meine Gedanken – eine Leistung, die in diesem Moment nicht allzu schwierig war!

Erneut verfiel er in unergründliches Schweigen. Meine Uhr zeigte an, dass dreißig Minuten vergangen waren. Der Swami erwachte. „Ich glaube, Kedar Nath Babu nähert sich der Tür.“

Ich hörte jemanden die Treppe heraufkommen. Plötzlich überkam mich ein Gefühl verblüfften Unverständnisses; meine Gedanken rasten verwirrt: „Wie ist es möglich, dass Vaters Freund ohne Boten hierher gerufen wurde? Der Swami hat seit meiner Ankunft mit niemandem außer mir gesprochen!“

Ich verließ abrupt das Zimmer und ging die Treppe hinunter. Auf halbem Weg begegnete ich einem schlanken, hellhäutigen Mann von mittlerer Größe. Er schien es eilig zu haben.

"Sind Du Kedar Nath Babu?" Aufregung farbig Mein Stimme.

"Ja. Bist du nicht Bhagabatis Sohn, der hier auf mich wartet?" Er lächelte freundlich .

"Herr, Wie Tun Du passieren Zu kommen Hier?" ICH gefühlt verblüfft Ressentiment über sein unerklärlich Gegenwart.

„Heute ist alles geheimnisvoll! Vor weniger als einer Stunde hatte ich gerade mein Bad im Ganges beendet, als ...“ Swami Pranabananda angenähert Mich. ICH haben NEIN Idee Wie Er wusste ICH War Dort bei Das Zeit.

„Bhagabatis Sohn erwartet Sie in meiner Wohnung“, sagte er. „Wollen Sie mitkommen?“ Ich willigte gern ein. Hand in Hand gingen wir weiter, und der Swami in seinen Holzsandeln war erstaunlicherweise schneller als ich, obwohl ich robuste Wanderschuhe trug.“

„Wie lange brauchen Sie, um zu mir zu gelangen?“, fragte mich Pranabanandaji plötzlich .

""Um Hälfte ein Stunde."

„Ich habe im Moment noch etwas anderes zu tun.“ Er warf mir einen rätselhaften Blick zu. „Ich muss Sie zurücklassen. Sie können mich in meinem Haus besuchen, wo Bhagabatis Sohn und ich Sie erwarten.“

Bevor ich etwas erwidern konnte, huschte er schnell an mir vorbei und verschwand in der Menge. Ich bin so schnell wie möglich hierher gegangen.

Das Erläuterung nur erhöht Mein Verwirrung. ICH erkundigte sich Wie lang Er hatte bekannt Die Swami.

Badeghat wiederzusehen .“

"ICH kann nicht glauben Mein Ohren! Bin ICH verlieren Mein Geist? Tat Du treffen ihn In A Vision, oder tat Du Genau genommen

sehen ihn, berühren sein Hand, Und hören Die Klang von sein Füße?"

„Ich weiß nicht, worauf Sie hinauswollen!“, rief er wütend und wurde rot. „Ich lüge Sie nicht an. Können Sie denn nicht verstehen, dass ich nur durch den Swami hätte wissen können, dass Sie hier auf mich warten?“

„Warum, dieser Mann, Swami Pranabananda, ist mir seit meiner Ankunft vor etwa einer Stunde keinen Augenblick aus den Augen gelassen worden.“ Ich platzte mit der ganzen Geschichte heraus.

Seine Augen weiteten sich. „Leben wir im Zeitalter des Materialismus oder träumen wir? Ich hätte nie erwartet, in meinem Leben ein solches Wunder zu erleben! Ich dachte, dieser Swami sei nur ein gewöhnlicher Mann, und jetzt ...“ Er stellte fest, dass er einen zusätzlichen Körper materialisieren und durch ihn hindurchwirken kann! Gemeinsam betraten wir das Zimmer des Heiligen.

Ghat trug“, flüsterte Kedar Nath Babu. „Er war nur mit einem Lendenschurz bekleidet, genau wie ich ihn jetzt sehe.“

Als Die Gast verbeugt vor ihn, Die Heilige gedreht Zu Mich mit A fragend lächeln.

„Warum seid ihr angesichts all dessen so verblüfft? Die subtile Einheit der Phänomenwelt ist wahren Yogis nicht verborgen. Ich sehe und unterhalte mich augenblicklich mit meinen Schülern im fernen Kalkutta. Sie können ebenso nach Belieben jedes Hindernis der grobstofflichen Materie überwinden.“

Vermutlich hatte sich der Swami herabgelassen, um in meiner jungen Seele spirituelle Begeisterung zu entfachen. Zu erzählen Mich von sein Kräfte von astral Radio Und Fernsehen. 3-2 Aber stattdessen Statt Begeisterung empfand ich nur ehrfürchtige Furcht. Da es mir vorherbestimmt war, meine göttliche Suche durch einen bestimmten Guru – Sri Yukteswar, den ich noch nicht getroffen hatte – zu beginnen, verspürte ich keinerlei Neigung, Pranabananda als meinen Lehrer anzunehmen. Ich blickte ihn zweifelnd an und fragte mich, ob es wären er oder sein Gegenüber vor mir.



Swami Pranabananda
Der Heilige Mit Zwei Leichen"

Ein Erhaben Schüler von Lahiri Mahasaya

Der Meister versuchte, meine Unruhe zu vertreiben, indem er mir einen seelenerweckenden Blick zuwarf und einige inspirierende Worte über seinen Guru sprach.

"Lahiri Mahasaya War Die größte Yogi ICH immer wusste. Er War Gottheit Selbst In Die bilden von Fleisch."

Wenn ein Jünger, so überlegte ich, nach Belieben eine zusätzliche fleischliche Gestalt annehmen konnte, welche Wunder wären dann seinem Meister noch verwehrt?

„Ich möchte euch erzählen, wie unschätzbar wertvoll die Hilfe eines Gurus ist. Früher meditierte ich jeden Abend acht Stunden lang mit einem anderen Schüler. Tagsüber mussten wir im Eisenbahnbüro arbeiten. Da es mir schwerfiel, meinen Büroarbeiten nachzukommen, wollte ich meine ganze Zeit Gott widmen. Acht Jahre lang hielt ich durch und meditierte die halbe Nacht. Ich hatte wunderbare Erfolge; tiefgreifende spirituelle Erkenntnisse erleuchteten meinen Geist. Doch ein kleiner Schleier blieb stets zwischen mir und dem Unendlichen. Selbst mit übermenschlichem Eifer blieb mir die endgültige, unauflösliche Vereinigung verwehrt. Eines Abends suchte ich Lahiri Mahasaya auf und bat ihn inständig um göttliche Fürsprache. Meine Bitten dauerten die ganze Nacht an.“

„Engelsgleicher Guru, meine spirituelle Qual ist so groß, dass ich mein Leben nicht länger ertragen kann, ohne dem Großen Geliebten von Angesicht zu Angesicht zu begegnen!“

""Was dürfen ICH Tun? Du muss meditieren mehr zutiefst."

„Ich rufe Dich an, o Gott, mein Meister! Ich sehe Dich vor mir in einem physischen Körper materialisiert; segne mich, damit ich Dich in Deiner unendlichen Gestalt erkennen möge!“

Lahiri Mahasaya streckte ihm freundlich die Hand entgegen. „Du kannst nun gehen und meditieren. Ich habe bei Brahma für dich Fürsprache eingelegt.“ **3-3**

„Unermesslich erhoben kehrte ich nach Hause zurück. In der Meditation jener Nacht erreichte ich das brennende Ziel meines Lebens. Nun genieße ich unaufhörlich die spirituelle Erfüllung. Seit jenem Tag ist mir der glückselige Schöpfer nie mehr hinter einem Schleier der Täuschung verborgen geblieben.“

Pranabanandas Gesicht war von göttlichem Licht erfüllt. Der Friede einer anderen Welt erfüllte mein Herz; alle Furcht war gewichen. Der Heilige schenkte mir weiteres Vertrauen.

„Einige Monate später kehrte ich zu Lahiri Mahasaya zurück und versuchte, ihm für die unendliche Gabe zu danken. Dann erwähnte ich eine andere Angelegenheit.“

„Göttlicher Guru, ich kann nicht länger im Büro arbeiten. Bitte erlöse mich. Brahma hält mich ständig berauscht.“

„Beantragen Sie eine betriebliche

Altersvorsorge.“ „Welchen Grund soll ich

so früh in meiner Dienstzeit angeben?“

„Sag, was du fühlst.“

"Der nächste Tag ICH gemacht Mein Anwendung. Der Arzt erkundigte sich Die Gelände für Mein verfrüht Anfrage.

„Bei der Arbeit verspüre ich ein überwältigendes Gefühl, das in meiner Wirbelsäule aufsteigt. **3-4** Es durchdringt meinen ganzen Körper und macht mich unfähig, meine Pflichten zu erfüllen.

„Ohne weitere Fragen empfahl mir der Arzt wärmstens eine Pension, die ich bald darauf erhielt. Ich weiß, dass der göttliche Wille von Lahiri Mahasaya durch den Arzt und die Eisenbahnbeamten, einschließlich Ihres Vaters, wirkte. Sie folgten automatisch der spirituellen Führung des großen Gurus und ermöglichten mir ein Leben in ununterbrochener Gemeinschaft mit dem Geliebten.“ **3-5**

Nach dieser außergewöhnlichen Offenbarung zog sich Swami Pranabananda in eines seiner langen Schweigen zurück. Ich verabschiedete mich und berührte ehrfürchtig seine Füße; da gab er mir seinen Segen:

„Dein Leben gehört dem Pfad der Entsagung und des Yoga. Ich werde dich später mit deinem Vater wiedersehen.“ Die Jahre brachten die Erfüllung beider Prophezeiungen. **3-6**

Kedar Nath Babu ging in der hereinbrechenden Dunkelheit an meiner Seite. Ich überbrachte Vaters Brief, den mein Begleiter unter einer Straßenlaterne las.

„Ihr Vater schlägt mir vor, eine Stelle in der Kalkuttaer Niederlassung seiner Eisenbahngesellschaft anzunehmen. Wie schön wäre es doch, zumindest eine der Pensionen zu erhalten, die Swami Pranabananda bezieht! Aber es ist unmöglich; ich kann Benares nicht verlassen. Ach, zwei Körper sind mir noch nicht vergönnt!“

3-1 : *Choto Mahasaya* ist Die Begriff von welche A Nummer von indisch Heilige angesprochen Mich. Es übersetzt "wenig Herr."

3-2 Die Naturwissenschaft bestätigt auf ihre Weise die Gültigkeit der von Yogis mithilfe der Geisteswissenschaft entdeckten Gesetze. Zum Beispiel: A Demonstration Das Mann hat Fernsehen Kräfte War gegeben An November 26, 1934 bei Die Königlich Universität von Rom. „Dr. Giuseppe Calligaris, Professor für Neuropsychologie, drückte bestimmte Punkte am Körper eines Probanden, woraufhin dieser detaillierte Beschreibungen von Personen und Gegenständen auf der gegenüberliegenden Seite einer Wand lieferte. Dr. Calligaris erklärte den anderen Professoren, dass die Reizung bestimmter Hautpartien übersinnliche Eindrücke hervorrufe, die es dem Probanden ermöglichten, Objekte

wahrzunehmen, die ihm sonst verborgen blieben. Um seinem Probanden die Wahrnehmung von Dingen auf der anderen Seite der Wand zu ermöglichen, drückte Professor Calligaris fünfzehn Minuten lang auf eine Stelle rechts vom Brustkorb. Dr. Calligaris sagte, dass die Probanden, wenn andere Körperstellen stimuliert würden, Objekte in beliebiger Entfernung sehen könnten, unabhängig davon, ob sie diese Objekte jemals zuvor gesehen hatten.“

3-3 : Gott In Sein Aspekt von Schöpfer; aus Sanskrit Wurzel *brih* , Zu expandieren. Wann Emersons Gedicht *Brahma* erschien In der *Atlantik Monatlich* In 1857, am meisten Die Leser war verwirrt. Emerson kicherte. "Erzählen ihnen," Er sagte, "Zu sagen „Jehova“ statt „Brahma“ und sie werden keine Verwirrung verspüren.“

3-4 : In tief Meditation, Die Erste Erfahrung von Geist Ist An Die Altar von Die Wirbelsäule, Und Dann In Die Gehirn. Der Die überwältigende Glückseligkeit ist erdrückend, doch der Yogi lernt, ihre äußeren Manifestationen zu kontrollieren.

3-5 : Nach sein Ruhestand, Pranabananda schrieb eins von Die am meisten tiefgreifend Kommentare An Die *Bhagavad Gita*, Verfügbar in Bengali und Hindi.

KAPITEL: 4

Mein Unterbrochen Flug Zu Der Himalaya

„Verlasse dein Klassenzimmer unter einem fadenscheinigen Vorwand und nimm eine Droschke. Halte in der Gasse an, wo dich niemand in meinem Haus sehen kann.“

Dies waren meine letzten Anweisungen an Amar Mitter, einen Schulfreund, der mich in den Himalaya begleiten wollte. Wir hatten den folgenden Tag für unseren Flug gewählt. Vorsicht war geboten, denn Ananta wachte über mich. Er war fest entschlossen, meine Fluchtpläne zu vereiteln, von denen er vermutete, dass sie mir am meisten im Kopf herumspukten. Das Amulett wirkte wie ein spiritueller Hefepilz in mir. Inmitten des Himalaya-Schnees hoffte ich, den Meister zu finden, dessen Antlitz mir oft in Visionen erschienen war.

Die Familie lebte nun in Kalkutta, wohin Vater dauerhaft versetzt worden war. Gemäß der patriarchalischen indischen Tradition hatte Ananta seine Braut mit in unser Haus in der Gurpar Road 4 gebracht. Dort widmete ich mich in einem kleinen Dachzimmer täglich der Meditation und bereitete meinen Geist auf die Suche nach dem Göttlichen vor.

Der denkwürdige Morgen begann mit unheilvollem Regen. Als ich die Räder von Amars Kutsche auf der Straße hörte, band ich hastig eine Decke, ein Paar Sandalen, ein Bild von Lahiri Mahasaya und eine Kopie von ... zusammen. Die *Bhagavad Gita*, eine Gebetskette und zwei Lendenschurze. Dieses Bündel warf ich aus dem Fenster im dritten Stock. Ich rannte die Treppe hinunter und kam an meinem Onkel vorbei, der gerade Fisch an der Tür kaufte.

"Was Ist Die Aufregung?" Sein Blick durchstreift verdächtig über Mein Person.

Ich schenkte ihm ein unverbindliches Lächeln und ging zur Gasse. Nachdem ich mein Bündel geholt hatte, gesellte ich mich mit verschwörerischer Vorsicht zu Amar. Wir fuhren nach Chadni Chowk, einem Einkaufszentrum. Monatelang hatten wir unser Taschengeld gespart, um englische Kleidung zu kaufen. Da wir

wussten, dass mein schlauer Bruder mühelos den Detektiv spielen konnte, wollten wir ihn mit europäischer Kleidung austricksen.

Auf dem Weg zum Bahnhof hielten wir für meinen Cousin Jotin Ghosh, den ich Jatinda nannte. Er war ein frisch Konvertit und sehnte sich nach einem Guru im Himalaya. Er zog den neuen Anzug an, den wir bereitgelegt hatten. Gut getarnt, hofften wir! Tiefe Freude erfüllte unsere Herzen.

„Jetzt brauchen wir nur noch Leinenschuhe.“ Ich führte meine Begleiter zu einem Geschäft, das Schuhe mit Gummisohlen ausstellte. "Artikel von Leder, erhalten nur durch Die schlachten von Tiere, muss Sei abwesend „auf dieser heiligen Reise.“ Ich hielt auf der Straße an, um den Ledereinband von meiner *Bhagavad Gita* und die Lederriemen von meinem englischen *Sola Topee* (Helm) zu entfernen.

Am Bahnhof kauften wir Fahrkarten nach Burdwan, von wo aus wir nach Haridwar am Fuße des Himalayas weiterreisen wollten. Sobald der Zug, genau wie wir, in Bewegung war, äußerte ich einige meiner freudigen Erwartungen.

„Stellt euch das nur vor!“, rief ich aus. „Wir werden von den Meistern eingeweiht und erfahren die Trance des kosmischen Bewusstseins. Unser Körper wird von solch einer Anziehungskraft erfüllt sein, dass wilde Tiere des Himalayas zahm in unsere Nähe kommen. Tiger werden nichts anderes sein als zahme Hauskatzen, die unsere Streicheleinheiten erwarten!“

Diese Bemerkung – die eine Aussicht schilderte, die ich im übertragenen wie im wörtlichen Sinne bezaubernd fand – entlockte Amar ein begeistertes Lächeln. Jatinda aber wandte den Blick ab und richtete ihn durch das Fenster auf die vorbeiziehende Landschaft.

„Lasst das Geld in drei Teile aufgeteilt werden.“ Mit diesem Vorschlag durchbrach Jatinda das lange Schweigen. „Jeder von uns sollte sich in Burdwan eine eigene Fahrkarte kaufen. So wird niemand am Bahnhof vermuten, dass wir gemeinsam fliehen.“

Ich willigte ahnungslos ein. In der Abenddämmerung hielt unser Zug in Burdwan. Jatinda ging zum Fahrkartenschalter; Amar und ich setzten uns auf den Bahnsteig. Wir warteten fünfzehn Minuten und erkundigten uns dann vergeblich. Wir suchten in alle Richtungen und riefen Jatindas Namen mit der Dringlichkeit der Angst. Doch er war in der Dunkelheit des Unbekannten, das den kleinen Bahnhof umgab, verschwunden.

Ich war völlig verunsichert, schockiert bis hin zu einer seltsamen Betäubung. Wie konnte Gott nur diese deprimierende Episode zulassen! Der romantische Anlass meines ersten, sorgfältig geplanten Fluges nach ihm wurde auf grausame Weise zunichtegemacht.

„Amar, wir müssen nach Hause zurückkehren.“ Ich weinte wie ein Kind. „Jatindas herzloser Abschied ist ein schlechtes Omen. Diese Reise ist zum Scheitern verurteilt.“

"Ist Das dein Liebe für Die Herr? Kippen Du Stand Die wenig prüfen von A tückisch Begleiter?"

Amars Vorschlag einer göttlichen Prüfung beruhigte mich. Wir stärkten uns mit den berühmten Burdwan-Süßigkeiten *Sitabhog* (Speise für die Göttin) und *Motichur* (kleine süße Perlen). Wenige Stunden später fuhren wir mit dem Zug über Bareilly nach Haridwar. Beim Umsteigen in Moghul Serai besprachen wir während des Wartens auf dem Bahnsteig eine wichtige Angelegenheit.

„Amar, wir könnten bald von Bahnbeamten eingehend befragt werden. Ich unterschätze den Einfallsreichtum meines Bruders keineswegs! Ganz gleich, wie es ausgeht, ich werde die Unwahrheit nicht sagen.“

"Alle ICH fragen von Du, Mukunda, Ist Zu halten Trotzdem. Nicht lachen oder Grinsen während ICH Bin „Wir reden.“

In diesem Moment sprach mich ein europäischer Bahnhaltsangestellter an. Er wedelte mit einem Telegramm, dessen Bedeutung ich sofort begriff.

"Sind Du läuft weg aus heim In Wut?"

„Nein!“ Ich war froh, dass seine Wortwahl mir eine entschiedene Antwort erlaubte. Nicht Wut, sondern „göttliche Melancholie“ war, wie ich wusste, für mein ungewöhnliches Verhalten verantwortlich.

Der Beamte wandte sich daraufhin an Amar. Das darauf folgende intellektuelle Duell erlaubte es mir kaum, die mir geratene stoische Ernsthaftigkeit zu bewahren.

„Wo ist der dritte Junge?“, fragte der Mann mit autoritärer Stimme. „Na los, sag die Wahrheit!“

„Mein Herr, ich bemerke, dass Sie eine Brille tragen. Sehen Sie denn nicht, dass wir nur zu zweit sind?“ Amar lächelte frech. „Ich bin kein Zauberer; ich kann keinen dritten Begleiter herbeizaubern.“

Der Beamte, sichtlich irritiert von dieser Unverschämtheit, suchte nach

einem neuen Angriffspunkt. „Wie ist Ihr Name?“

„Ich heiße Thomas. Ich bin der Sohn einer Engländerin und eines zum Christentum konvertierten indischen Vaters.“ „Wie heißt dein Freund?“

"ICH Anruf ihn Thompson."

Inzwischen hatte meine innere Heiterkeit ihren Höhepunkt erreicht; ich machte mich ohne Umschweife auf den Weg zum Zug und piffte zur Abfahrt. Amar folgte mir mit dem Beamten, der leichtgläubig und zuvorkommend genug war. Er wollte uns in ein europäisches Abteil setzen. Offenbar schmerzte es ihn, zwei Jungen mit englischen Wurzeln in dem für Einheimische reservierten Bereich reisen zu sehen. Nach seinem höflichen Abgang lehnte ich mich zurück und lachte unkontrolliert. Mein Freund trug ein Gesicht der Genugtuung, einen erfahrenen europäischen Beamten überlistet zu haben.

Auf dem Bahnsteig hatte ich es geschafft, das Telegramm zu lesen. Es stammte von meinem Bruder und lautete: „Drei bengalische Jungen in englischer Kleidung sind von zu Hause weggelaufen und fahren über Moghul Serai nach Hardwar. Bitte halten Sie sie bis zu meiner Ankunft fest. Großzügige Belohnung für Ihre Dienste.“

„Amar, ich habe dir doch gesagt, du sollst keine markierten Fahrpläne zu Hause liegen lassen.“ Mein Blick war vorwurfsvoll. „Bruder muss wohl einen dort gefunden haben.“

Mein Freund räumte den Stoß verlegen ein. Wir machten einen kurzen Halt in Bareilly, wo Dwarka Prasad erwartete uns mit einem Telegramm von Ananta. Mein alter Freund versuchte tapfer, uns aufzuhalten; ich überzeugte ihn, dass unsere Flucht nicht leichtfertig unternommen worden war. Wie schon zuvor, Dwarka

abgelehnt Mein Einladung Zu Satz weiter Zu Die Himalaya.

Während unser Zug an jenem Abend im Bahnhof stand und ich halb schlief, wurde Amar von einem weiteren Beamten geweckt, der ihn verhörte. Auch er erlag dem Charme der Mischung aus „Thomas“ und „Thompson“. Triumphierend erreichten wir Hardwar im Morgengrauen. Die majestätischen Berge ragten einladend in der Ferne auf. Wir eilten durch den Bahnhof und tauchten ein in die Freiheit des städtischen Treibens. Als Erstes zogen wir uns die einheimische Kleidung an, denn Ananta hatte unsere europäische Verkleidung irgendwie durchschaut. Die Vorahnung einer Gefangennahme lastete schwer auf mir.

Da wir es für ratsam hielten, Hardwar unverzüglich zu verlassen, kauften wir Fahrkarten nach Norden in Richtung Rishikesh, einem Ort, der schon lange von vielen Herrschern betreten worden war. Ich war bereits im Zug, während Amar auf dem Bahnsteig zurückblieb. Ein Polizist hielt ihn abrupt an. Unser unerwünschter Aufpasser geleitete uns zu einem Bahnhofsbungalow und nahm unser Geld entgegen. Höflich erklärte er, es sei seine Pflicht, uns so lange festzuhalten, bis mein älterer Bruder eintraf.

Lernen Das Die Schulschwänzer Ziel hatte gewesen Die Himalaya, Die Offizier verwandt A seltsam Geschichte.

„Ich sehe, du bist ganz verrückt nach Heiligen! Du wirst nie einen größeren Mann Gottes treffen als den, den ich gesehen habe.“ Erst gestern. Mein Kollege und ich sind ihm vor fünf Tagen zum ersten Mal begegnet. Wir waren auf Streife. Am Gangesufer hielten wir Ausschau nach einem Mörder. Unser Auftrag war es, ihn zu fassen, lebend oder tot. Er war dafür bekannt, sich als *Sadhu auszugeben*, um Pilger auszurauben. Kurz vor uns erblickten wir eine Gestalt, die der Beschreibung des Verbrechers entsprach. Er ignorierte unseren Befehl anzuhalten; wir rannten los, um ihn zu überwältigen. Ich näherte mich seinem Rücken und schwang meine Axt mit ungeheurer Wucht; der rechte Arm des Mannes wurde fast vollständig abgetrennt.

„Ohne einen Laut von sich zu geben oder die schreckliche Wunde auch nur eines Blickes zu würdigen, setzte der Fremde erstaunlicherweise seinen schnellen Schritt fort. Als wir vor ihn sprangen, sprach er leise.“

"ICH Bin nicht Die Mörder Du Sind auf der Suche.

„Ich war zutiefst beschämt, als ich sah, dass ich die Person eines göttlich aussehenden Weisen verletzt hatte.“ Ich fiel ihm zu Füßen, flehte um Verzeihung und bot ihm mein Turbantuch an, um die heftigen Blutungen zu stillen.

„Mein Sohn, das war nur ein verständlicher Irrtum deinerseits.“ Die Heilige blickte mich freundlich an. „Geh weiter und mach dir keine Vorwürfe. Die geliebte Mutter

kümmert sich um mich.' Er drückte seinen herabhängenden Arm in den Stumpf, und siehe da! Er blieb fest; das Blut hörte auf unerklärliche Weise auf zu fließen.“

„Kommt in drei Tagen wieder zu mir unter jenem Baum, und ihr werdet mich vollständig geheilt finden. Dann werdet ihr keine Reue empfinden.“

„Gestern begaben mein Kamerad und ich uns voller Vorfreude zum vereinbarten Treffpunkt. Der *Sadhu* war dort und erlaubte uns, seinen Arm zu untersuchen. Er wies weder eine Narbe noch eine Spur von Verletzung auf!“

"ICH Bin gehen über Rishikesh Zu Die Himalaya- Einsamkeiten. Er gesegnet uns als Er abgereist schnell. ICH

fühlen Das Mein Leben hat gewesen erhaben durch sein Heiligkeit."

Der Offizier schloss mit einem frommen Ausruf; sein Erlebnis hatte ihn sichtlich tief bewegt. Mit einer eindrucksvollen Geste reichte er mir einen Zeitungsausschnitt über das Wunder. In der üblichen, wirren Manier reißerischer Zeitungen (die es leider auch in Indien gibt!) war die Version des Reporters etwas übertrieben: Sie deutete an, dass der Sadhu ... Beinahe enthauptet!

Amar und ich bedauerten, den großen Yogi verpasst zu haben, der seinem Verfolger so christusähnlich vergeben konnte. Indien, das in den letzten zwei Jahrhunderten materiell arm war, besitzt doch einen unerschöpflichen Schatz an göttlicher Weisheit; spirituelle „Wolkenkratzer“ können mitunter am Wegesrand entdeckt werden, selbst von weltlichen Menschen wie diesem Polizisten.

Wir dankten dem Beamten, dass er unsere Langeweile mit seiner wundersamen Geschichte vertrieben hatte. Wahrscheinlich wollte er damit andeuten, dass er mehr Glück gehabt hatte als wir: Er war mühelos einem erleuchteten Heiligen begegnet; unsere ernsthafte Suche hatte nicht zu Füßen eines Meisters, sondern in einer groben Polizeiwache geendet!

So nah am Himalaya und doch in unserer Gefangenschaft so fern, sagte ich zu Amar, dass ich mich umso stärker getrieben fühle, die Freiheit zu suchen.

„Lasst uns die Gelegenheit nutzen, um uns davonzustehlen. Wir können zu Fuß nach Rishikesh gehen.“ Ich lächelte aufmunternd.

Doch mein Begleiter war pessimistisch geworden, sobald uns die verlässliche Stütze unseres Geldes genommen worden war.

"Wenn wir eine Reise durch solch gefährliches Dschungelgebiet unternehmen, sollten wir nicht in der Stadt der Heiligen, sondern in den Mägen von Tigern enden!"

Ananta und Amars Bruder trafen nach drei Tagen ein. Amar begrüßte seinen Verwandten sichtlich erleichtert. Ich war unversöhnlich; Ananta erntete von mir nichts weiter als einen strengen Tadel.

„Ich verstehe, wie du dich fühlst“, sagte mein Bruder beschwichtigend. „Ich bitte dich nur, mich nach Benares zu begleiten, um einen bestimmten Heiligen zu treffen, und anschließend für ein paar Tage nach Kalkutta zu reisen, um deinen trauernden Vater zu besuchen. Danach kannst du hier deine Suche nach einem Meister fortsetzen.“

An diesem Punkt schaltete sich Amar in das Gespräch ein, um jegliche Absicht, mit mir nach Hardwar zurückzukehren, zu dementieren. Er genoss die familiäre

Atmosphäre. Doch ich wusste, dass ich die Suche nach meinem Guru niemals aufgeben würde.

Unser Party mitgezogen für Benares. Dort ICH hatte A Singular Und sofort Antwort Zu Mein Gebete.

Ananta hatte einen klugen Plan ausgeheckt. Bevor er mich in Hardwar traf, hatte er in Benares Halt gemacht, um einen bestimmten Schriftgelehrten zu bitten, mich später zu befragen. Sowohl der Gelehrte als auch sein Sohn hatten versprochen, sich darum zu kümmern, mich vom Weg des *Sannyasi abzubringen* . **4-1**

Ananta brachte mich zu ihrem Haus. Der Sohn, ein junger Mann von überschwänglicher Fröhlichkeit, begrüßte mich im Hof. Er verwickelte mich in ein langes philosophisches Gespräch. Er behauptete, hellseherische Kenntnisse über meine Zukunft zu besitzen, und verwarf meinen Gedanken, Mönch zu werden.

„Du wirst fortwährend Unglück erfahren und Gott nicht finden können, wenn du darauf bestehst, deine alltäglichen Pflichten zu vernachlässigen! Du kannst dein vergangenes Karma nicht auflösen.“ (~~4-2~~ ohne Lebenserfahrung.“

Krishnas unsterbliche Worte stiegen mir als Antwort auf die Lippen: „Selbst wer das schlimmste Karma hat und unaufhörlich über Mich meditiert, verliert schnell die Folgen seiner vergangenen schlechten Taten. Er wird zu einem hochherzigen Wesen und erlangt bald ewigen Frieden. Arjuna, wisse dies gewiss: Der Verehrer, der Mir vertraut, geht niemals zugrunde!“ ~~4-3~~

Doch die eindringlichen Vorhersagen des jungen Mannes hatten mein Vertrauen etwas erschüttert. Mit aller Inbrunst meines Herzens betete ich still zu Gott:

"Bitte löse meine Verwirrung und antworte mir hier und jetzt, ob Du willst, dass ich das Leben eines Entsagenden oder eines weltlichen Menschen führe!"

Ich bemerkte einen *Sadhu* von edler Gestalt, der direkt vor dem Haus des Priesters stand. Offenbar hatte er das angeregte Gespräch zwischen dem selbsternannten Hellseher und mir mitgehört, denn der Fremde rief mich zu sich. Ich spürte eine ungeheure Kraft, die von seiner Ruhe ausging. Augen.

"Mein Sohn, hör nicht auf diesen Ignoranten. Der Herr hat mir als Antwort auf dein Gebet aufgetragen, dir zu versichern, dass dein einziger Weg in diesem Leben der des Entsagenden ist."

Mit Erstaunen als Also als Dankbarkeit, ICH lächelte glücklich bei Das entscheidend Nachricht.

„Geh weg von diesem Mann!“, rief mir der „Unwissende“ aus dem Hof zu. Mein heiliger Führer hob segnend die Hand und ging langsam fort.

„Dieser *Sadhu* ist genauso verrückt wie du.“ Es war der uralte Gelehrte, der diese charmante Bemerkung machte. Er und sein Sohn blickten mich bedrückt an. „Ich habe gehört, dass auch er sein Zuhause verlassen hat, auf der vagen Suche nach Gott.“

Ich wandte mich ab. Ananta gegenüber bemerkte ich, dass ich keine weiteren Gespräche mit unseren Gastgebern führen würde. Mein Bruder stimmte einer

sofortigen Abreise zu; wir bestiegen bald darauf den Zug nach Kalkutta.



ICH Stand hinter Mein ältere Bruder, Ananta.



Das letzte Sonnenwendfest, gefeiert von Sri Yukteswar, Dezember 1935.
Mein Guru sitzt in der Mitte; ich bin zu seiner Rechten, im großen Hof
seiner Einsiedelei in Serampore.

„Herr Kommissar, wie haben Sie herausgefunden, dass ich mit zwei
Begleitern geflohen bin?“, fragte ich Ananta auf unserer Heimreise voller
Neugier. Er lächelte verschmitzt.

„In eurer Schule stellte ich fest, dass Amar sein Klassenzimmer verlassen hatte und

nicht zurückgekehrt war. Am nächsten Morgen ging ich zu ihm nach Hause und fand einen markierten Stundenplan. Amars Vater war gerade im Begriff, das Haus zu verlassen.“

Wagen Und War reden Zu Die Kutscher.

»Mein Sohn will heute Morgen nicht mit mir zur Schule fahren. Er ist verschwunden!«, stöhnte der Vater.

„Ich habe von einem Kutscherkollegen gehört, dass Ihr Sohn und zwei weitere Personen, in europäischen Anzügen, am Bahnhof Howrah in den Zug gestiegen sind“, sagte der Mann. „Sie schenkten dem Droschkenkutscher ihre Lederschuhe.“

"Daher ICH hatte drei Hinweise Zeitplan, Die Trio von Jungs, Und Die Englisch Kleidung."

Ich hörte Anantas Enthüllungen mit einer Mischung aus Belustigung und Verärgerung zu. Unsere Großzügigkeit gegenüber dem Kutscher war etwas fehl am Platz gewesen!

„Natürlich habe ich sofort Telegramme an die Bahnhofsbeamten in allen Städten geschickt, die Amar im Fahrplan unterstrichen hatte. Er hatte Bareilly überprüft, also habe ich deinen Freund Dwarka dort telegraphiert. Nach Nachforschungen in unserer Gegend in Kalkutta erfuhr ich, dass Cousin Jatinda eine Nacht abwesend gewesen war, aber am nächsten Morgen in europäischer Kleidung nach Hause gekommen war. Ich suchte ihn auf und lud ihn zum Abendessen ein. Er nahm an, sichtlich überrascht von meiner freundlichen Art. Unterwegs führte ich ihn ahnungslos zu einer Polizeiwache. Dort war er von mehreren Beamten umringt, die ich zuvor aufgrund ihres furchteinflößenden Aussehens ausgewählt hatte. Unter ihren einschüchternden Blicken erklärte sich Jatinda bereit, sein mysteriöses Verhalten zu erklären.“

„Ich brach in bester spiritueller Stimmung zum Himalaya auf“, erklärte er. „Die Aussicht, den Meistern zu begegnen, erfüllte mich mit Inspiration. Doch als Mukunda sagte: ‚Während unserer Ekstasen in den Himalaya-Höhlen werden die Tiger wie verzaubert um uns herum sitzen wie zahme Kätzchen‘, erstarrte ich; Schweißperlen bildeten sich auf meiner Stirn. ‚Was dann?‘, dachte ich. ‚Wenn sich die Wildheit der Tiger durch die Kraft unserer spirituellen Trance nicht wandelt, werden sie uns dann wie Hauskatzen behandeln?‘ Vor meinem inneren Auge sah ich mich bereits als unfreiwilligen Insassen im Magen eines Tigers – nicht auf einmal mit dem ganzen Körper, sondern Stück für Stück hinein !“

Mein Ärger über Jatindas Verschwinden verflog im Lachen. Die urkomische Fortsetzung im Zug war all den Kummer wert, den er mir bereitet hatte. Ich muss gestehen, dass ich sogar ein wenig Genugtuung verspürte: Auch Jatinda war einer Begegnung mit der Polizei nicht entgangen!

"Ananta, ~~4-4~~ „Du bist ein geborener Spürhund!“ Mein amüsiertes Blick war nicht ganz ohne Verärgerung. „Und ich werde Jatinda ausrichten, dass ich froh bin, dass er, wie es

schien, nicht von Verrat getrieben war, sondern nur vom klugen Selbsterhaltungstrieb!“

Zuhause in Kalkutta bat mich Vater rührend, meine Wanderlust zumindest bis zum Abschluss meiner Schulausbildung einzuschränken. In meiner Abwesenheit hatte er liebevoll einen Plan ausgeheckt und ein Treffen mit dem heiligen Gelehrten Swami Kebalananda arrangiert - regelmäßig ins Haus zu kommen.

"Der Salbei Wille Sei dein Sanskrit Tutor," Mein Elternteil angekündigt selbstsicher.

Vater hoffte Zu erfüllen Mein religiös Sehnsüchte von Anweisungen aus A gelernt Philosoph. Doch das Blatt wendete sich: Mein neuer Lehrer bot mir alles andere als intellektuelle Langeweile, erweckte aber die Glut meiner Gottessehnsucht neu. Was mein Vater nicht wusste: Swami Kebalananda war ein hochangesehener Schüler von Lahiri Mahasaya. Dieser unvergleichliche Guru hatte Tausende von Schülern um sich geschart, die sich stillschweigend zu ihm hingezogen fühlten. durch die unwiderstehliche Anziehungskraft seiner göttlichen Ausstrahlung. Später erfuhr ich, dass Lahiri Mahasaya Kebalananda oft als *Rishi* oder erleuchteten Weisen bezeichnet hatte.

Üppige Locken umrahmten das schöne Gesicht meines Lehrers. Seine dunklen Augen waren unschuldig, mit der Klarheit eines Kindes. Jede Bewegung seines schlanken Körpers zeugte von ruhiger Besonnenheit. Stets sanft und liebevoll, war er fest im unendlichen Bewusstsein verankert. Viele unserer glücklichen Stunden verbrachten wir in tiefer *Kriya* -Meditation.

Kebalananda war eine anerkannte Autorität auf dem Gebiet der alten *Shastras* , der heiligen Schriften. Seine Gelehrsamkeit hatte ihm den Titel „Shastri Mahasaya“ eingebracht, mit dem er üblicherweise angesprochen wurde. Meine Fortschritte in der Sanskrit-Wissenschaft waren jedoch unbedeutend. Ich suchte jede Gelegenheit, die prosaische Grammatik zu vernachlässigen und über Yoga und Lahiri Mahasaya zu sprechen. Eines Tages kam mir mein Tutor entgegen und erzählte mir etwas aus seinem eigenen Leben mit dem Meister.

"Selten glücklich, ICH War fähig Zu bleiben nahe Lahiri Mahasaya für zehn Jahre. Sein Benares Mein Zuhause war mein nächtliches Pilgerziel. Der Guru war stets in einem kleinen Salon im ersten Stock anwesend. Während er im Lotussitz auf einem hölzernen, lehnlosen Stuhl saß, umringten ihn seine Schüler im Halbkreis. Seine Augen funkelten und tanzten vor göttlicher Freude. Sie waren stets halb geschlossen und blickten durch die innere, teleskopartige Kugel in eine Sphäre ewiger Glückseligkeit. Er sprach selten lange. Gelegentlich richtete sich sein Blick auf einen Schüler, der Hilfe benötigte; heilende Worte ergossen sich dann wie eine Lawine aus Licht.

„Beim Anblick des Meisters erblühte in mir ein unbeschreiblicher Frieden. Sein Duft durchdrang mich wie eine unendliche Lotusblume. Allein schon die Tatsache, tagelang mit ihm zusammen zu sein, ohne ein Wort zu wechseln, veränderte mein ganzes Wesen. Wenn sich mir eine unsichtbare Barriere in den Weg stellte ...“ Wenn ich mich ganz auf meine Meditation konzentrierte, verweilte ich zu Füßen des Gurus. Dort gelang es mir mühelos, selbst die flüchtigsten Bewusstseinszustände zu erreichen. Solche Erkenntnisse blieben mir bei weniger bedeutenden Lehrern verwehrt. Der Meister war ein lebendiger Tempel Gottes, dessen geheime Tore allen Schülern durch Hingabe offenstanden.

Lahiri Mahasaya war kein weltfremder Ausleger der heiligen Schriften. Mühelos schöpfte er aus der „göttlichen Bibliothek“. Wortschwall und Gedankenflut ergossen sich aus dem Quell seiner Allwissenheit. Er besaß die wundersamen Schlüssel, die ihm die tiefgründige philosophische Wissenschaft erschlossen, die vor Äonen in den *Veden* *verborgen lag* . **4-6** Würde man ihn bitten, die verschiedenen Bewusstseinssebenen zu erklären, die in den alten Texten erwähnt werden, würde er lächelnd zustimmen.

„Ich werde diese Zustände durchlaufen und euch dann sogleich mitteilen, was ich wahrnehme.“ Er war somit diametral anders als ... Die Lehrer WHO begehen Schrift Zu Erinnerung Und Dann geben weiter nicht realisiert Abstraktionen.

„Bitte erkläre die heiligen Strophen, sobald dir ihre Bedeutung einfällt.“ Der wortkarge Guru gab diese Anweisung oft einem seiner Schüler. „Ich werde deine Gedanken lenken, damit die richtige Deutung gefunden wird.“

Auf diese Weise wurden viele der Erkenntnisse Lahiri Mahasayas aufgezeichnet, begleitet von umfangreichen Kommentaren verschiedener Schüler.

„Der Meister riet nie zu blindem Glauben. ‚Worte sind nur leere Hüllen‘, sagte er. ‚Gewinne die Überzeugung von Gottes Gegenwart durch deine eigene freudige Erfahrung in der Meditation.‘“

"NEIN Gegenstand Was Die Jünger Problem, Die Guru empfohlen *Kriya Yoga* für es ist Lösung.

„Der yogische Schlüssel verliert seine Wirksamkeit nicht, wenn ich nicht mehr im Körper anwesend bin, um dich zu führen. Diese Technik lässt sich nicht wie theoretische Eingebungen festschreiben, ablegen und vergessen. Gehe unaufhörlich deinen Weg zur Befreiung durch *Kriya*, dessen Kraft in der Praxis liegt.“

„Ich selbst halte *Kriya* für das wirksamste Mittel zur Erlösung durch eigene Anstrengung, das je im Streben des Menschen nach dem Unendlichen entwickelt wurde.“ Mit diesem eindringlichen Zeugnis schloss Kealananda. „Durch ihre Anwendung inkarnierte sich der allmächtige Gott, der in allen Menschen verborgen ist, sichtbar im Körper von Lahiri Mahasaya und einer Reihe seiner Schüler.“

In Kealanandas Gegenwart ereignete sich durch Lahiri Mahasaya ein christusähnliches Wunder. Mein heiliger Lehrer erzählte mir die Geschichte eines Tages, den Blick abgewandt von den Sanskrit-Texten vor uns.

„Ein blinder Schüler namens Ramu weckte mein tiefes Mitleid. Sollte er kein Licht in den Augen haben, wo er doch unserem Meister so treu diente, in dem das Göttliche in voller Pracht erstrahlte? Eines Morgens wollte ich mit Ramu sprechen, doch er saß geduldig stundenlang da und fächelte dem Guru mit einem selbstgemachten Palmblatt-Fächer Luft zu. Als der Anhänger schließlich den Raum verließ, folgte ich ihm.“

""Ramu, Wie lang haben Du gewesen blind?"

„Seit meiner Geburt, mein Herr, ist es meinen Augen nie vergönnt

gewesen, einen Blick auf die Sonne zu erhaschen.“ „Unser allmächtiger

Guru kann Euch helfen. Bitte sprecht ein Gebet.“

„Am folgenden Tag wandte sich Ramu zögerlich an Lahiri Mahasaya. Der Schüler schämte sich fast, ihn darum zu bitten, dass seinem spirituellen Überfluss auch materieller Reichtum hinzugefügt werde.“

„Meister, der Erleuchter des Kosmos ist in dir. Ich bitte dich, sein Licht in meine Augen zu bringen, damit ich den schwächeren Schein der Sonne wahrnehme.“

„Ramu, jemand hat sich geschworen, um mich in eine schwierige Lage zu

bringen. Ich besitze keine Heilkräfte.“ „Sir, das Unendliche in Euch kann

gewiss heilen.“

„Das ist in der Tat etwas anderes, Ramu. Gottes Grenzen sind grenzenlos! Er, der die Sterne und die Zellen des Fleisches mit geheimnisvollem Lebensglanz entzündet, kann gewiss auch deinen Augen Leuchtkraft verleihen.“

„Der Meister berührte Ramus Stirn zwischen den Augenbrauen. 4-7 „Konzentriere dich!“ Dort, Und häufig Gesang Die Name von Die Prophet Rama 4-8 für Sieben Tage. Der

Pracht von Die Sonne soll haben A besonders Dämmerung für Du.'

„Siehe! In einer Woche war es so. Zum ersten Mal erblickte Ramu das schöne Antlitz der Natur. Der Allwissende hatte seinen Schüler unfehlbar angewiesen, den Namen Ramas zu wiederholen, den er über alle anderen Heiligen verehrte. Ramus Glaube war der andächtig gepflügte Boden, in dem der kraftvolle Samen des Gurus ewigen Glaubens aufgehen konnte.“ Heilung „sprossen.“ Kebalananda War still für A Moment, Dann bezahlt A weiter Hommage an seinen Guru.

„Es war bei allen Wundern, die Lahiri Mahasaya vollbrachte, deutlich zu erkennen, dass er niemals das Ego-Prinzip zuließ.“ 4-9 sich selbst als ursächliche Kraft zu betrachten. Durch die Vollendung der widerstandslosen Hingabe ermöglichte der Meister, dass die Urheilkraft frei durch ihn fließen konnte.

„Die zahlreichen Körper, die durch Lahiri Mahasaya auf spektakuläre Weise geheilt wurden, mussten schließlich den Flammen der Einäscherung zugeführt werden. Doch die stillen spirituellen Erweckungen, die er bewirkte, die christusähnlichen Jünger, die er formte, sind seine unvergänglichen Wunder.“

ICH niemals wurde A Sanskrit Gelehrte; Kebalananda gelehrt Mich A Wahrsager Syntax.

.....
4-1 : Buchstäblich, "verzichten." Aus Sanskrit Verb Wurzeln, "Zu gießen beiseite."

4-2 : Auswirkungen von Vergangenheit Aktionen In Das oder A ehemalig Leben; aus Sanskrit *kri*, "Zu Tun."

4-3 : *Bhagavad Gita* , IX, 30-31. Krishna War Die größte Prophet von Indien; Arjuna War sein in erster Linie Schüler.

4-4 : ICH stets angesprochen ihn als Ananta-da. *Da* Ist A respektvoll Suffix welche Die älteste Bruder In ein indisch Familie erhält von jüngeren Geschwistern.

4-5 Zum Zeitpunkt unseres Treffens war Kebalananda noch nicht dem Swami-Orden beigetreten und wurde allgemein als „Shastri Mahasaya“ bezeichnet. Zu vermeiden Verwirrung mit Die Name von Lahiri Mahasaya Und von Master Mahasaya (Kapitel 9), ICH Bin Bezug zu meinem Sanskrit Tutor nur von sein später klösterlich Name von Swami Kebalananda. Sein Biographie hat gewesen kürzlich veröffentlicht In

Bengali. Geboren In Die Khulna Bezirk von Bengalen In 1863, Kebalananda gab hoch sein Körper In Benares bei Die Alter
. von achtundsechzig

.Sein Familie Name War Ashutosh Chatterji

4-6 : Der uralt vier *Veden* umfassen über 100 vorhandenen kanonisch Bücher. Emerson bezahlt Die folgende Tribut In sein *Tagebuch* zum vedischen Denken: „Es ist erhaben wie Hitze und Nacht und ein atemloser Ozean. Es enthält jedes religiöse Gefühl, alle großen ethischen Grundsätze, die jeden edlen Dichtergeist der Reihe nach ergründen. Es nützt nichts, das Buch wegzulegen; wenn ich mir selbst vertraue auf das

Wald oder In A Boot auf Die Teich, Natur macht A *Brahmane* von Mich gegenwärtig: ewig Notwendigkeit, ewig
Das ist ihr Credo. Frieden, sagt sie zu mir, und Compensation, unermessliche Macht, ungebrochenes Schweigen.
Reinheit und absolute

.Aufgabe- diese Allheilmittel sühnen alle Sünde Und bringen Du Zu Die Seligpreisung von Die Acht Götter

4-7 : Der Sitz von Die "einzel" oder spirituell Auge. Bei Tod Die Bewusstsein von Mann Ist normalerweise gezogen
Zu Das heilig Diese Stelle erklärt die nach oben gerichteten Augen der Toten.

4-8 : Der zentral heilig Figur von Die Sanskrit Epos, *Ramayana* .

4-9 : Ahankara, Egoismus; buchstäblich, "ICH Tun." Der Wurzel Ursache von Dualismus oder Illusion von *Maya* , wodurch Die Thema (Ego) Erscheint als Objekt; die Geschöpfe bilden sich ein, Schöpfer zu sein.

KAPITEL: 5

A "Parfüm Heilige" Anzeigen Sein Wunder

"Zu jeder Ding Dort Ist A Jahreszeit, Und A Zeit Zu jeder Zweck unter Die Himmel."

Ich hatte nicht diese Weisheit Salomos, die mich trösten konnte; bei jedem Ausflug von zu Hause suchte ich suchend nach dem Antlitz meines auserwählten Gurus. Doch unsere Wege kreuzten sich erst nach meinem Schulabschluss.

Zwischen meinem Flug mit Amar in Richtung Himalaya und dem großen Tag, an dem Sri Yukteswar in mein Leben trat, vergingen zwei Jahre. In dieser Zeit begegnete ich einer Reihe von Weisen – dem „Parfümheiligen“, dem „Tiger-Swami“, Nagendra Nath Bhaduri, Meister Mahasaya und dem berühmten bengalischen Wissenschaftler Jagadis Chandra Bose.

Meine Begegnung mit dem „Parfümheiligen“ hatte zwei Vorgeschichten, eine harmonische und eine humorvolle.

„Gott ist einfach. Alles andere ist komplex. Suche keine absoluten Werte in der relativen Welt der Natur.“

Diese philosophischen Endgültigkeiten drangen leise an mein Ohr, während ich schweigend vor einem Tempelbildnis der Göttin Kali stand. Als ich mich umdrehte, stand ich einem großen Mann gegenüber, dessen Kleidung – oder vielmehr deren Fehlen – ihn als wandernden *Sadhu* verriet .

„Du hast wahrlich die Verwirrung meiner Gedanken durchdrungen!“, lächelte ich dankbar. „Die Vermischung von gütigen und schrecklichen Aspekten in der Natur, wie sie von Kali symbolisiert wird, **5-1** „Hat schon klügere Köpfe als meinen vor ein Rätsel gestellt!“

Nur wenige sind es, die ihr Geheimnis lüften! Gut und Böse – das ist das schwierige Rätsel, das das Leben wie eine Sphinx vor jeden Verstand stellt. Da sie keinen Lösungsversuch unternehmen, zahlen die meisten Menschen mit ihrem Leben, eine Strafe, die heute noch genauso lautet wie zu Zeiten Thebens. Hier und da erhebt sich eine einsame, hoch aufragende Gestalt, die niemals die Niederlage beklagt. (Aus der *Maya-Sage* **5-2**) Aus der Dualität schöpft er die unteilbare Wahrheit der Einheit.

"Du sprechen mit Überzeugung, Herr."

„Ich habe mich lange der ehrlichen Selbstreflexion gewidmet, jenem schmerzhaften Weg zur Weisheit. Selbstprüfung, die unerbittliche Beobachtung der eigenen Gedanken, ist eine schonungslose und erschütternde Erfahrung. Sie zermalmt selbst das stärkste Ego. Doch wahre Selbstanalyse führt mathematisch gesehen dazu, Seher hervorzubringen. Der Weg des ‚Selbstausdrucks‘, der individuellen Anerkennung, führt zu Egoisten, die sich ihres Rechts auf ihre ... sicher sind.“

Privat Interpretationen von Gott Und Die Universum."

"Wahrheit demütig geht in den Ruhestand, NEIN zweifeln, vor solch arrogant Originalität." ICH War genießen Die Diskussion.

„Der Mensch kann keine ewige Wahrheit erkennen, solange er sich nicht von Anmaßungen befreit hat. Der menschliche Geist, bloßgelegt einem jahrhundertealten Schlamm, wimmelt von abstoßendem Leben unzähliger Welttäuschungen.“

Die Kämpfe auf den Schlachtfeldern verblassen angesichts der inneren Feinde des Menschen! Keine sterblichen Gegner, die durch furchtbare Macht bezwungen werden könnten! Allgegenwärtig, unermüdlich, verfolgen sie den Menschen selbst im Schlaf, subtil mit einer heimtückischen Waffe ausgerüstet, trachten diese Soldaten unwissender Begierden danach, uns alle zu vernichten. Gedankenlos ist der Mensch, der seine Ideale begräbt und sich ihnen ergibt. das gemeinsame Schicksal. Kann er anders erscheinen als ohnmächtig, hölzern, schändlich?

„Verehrter Herr, haben Sie denn gar kein Mitleid mit den

verwirrten Massen?“ Der Weise schwieg einen Moment,

dann antwortete er ausweichend.

„Den unsichtbaren Gott, den Inbegriff aller Tugenden, und den sichtbaren Menschen, der scheinbar keine besitzt, gleichermaßen zu lieben, ist oft verwirrend! Doch Einfallsreichtum ist dem Labyrinth ebenbürtig. Innere Forschung offenbart bald eine Einheit in allen menschlichen Geistern – die unerschütterliche Verwandtschaft selbstsüchtiger Motive. Zumindest in einem Sinne offenbart sich die Brüderlichkeit der Menschheit. Dieser ernüchternden Erkenntnis folgt eine tiefe Demut. Sie reift zu Mitgefühl für die Mitmenschen heran, blind für die heilenden Kräfte der Seele, die darauf warten, entdeckt zu werden.“

"Der Heilige von jeder Alter, Herr, haben gefühlt wie selbst für Die Sorgen von Die Welt."

„Nur der oberflächliche Mensch verliert das Mitgefühl für das Leid anderer, weil er in sein eigenes, enges Leiden versinkt.“ Das strenge Gesicht des Sadhus wirkte merklich weicher. „Wer übt ...“ Eine Selbstsektion mit dem Skalpell offenbart ein Ausmaß universellen Mitleids. Er wird von den ohrenbetäubenden Forderungen seines Egos befreit. Auf solchem Boden erblüht die Liebe Gottes. Das Geschöpf wendet sich schließlich seinem Schöpfer zu, wenn auch nur, um in Qualen zu fragen: „Warum, Herr, warum?“ Durch schmachvolle Schmerzen wird der Mensch schließlich in die Unendliche Gegenwart getrieben, deren Schönheit allein ihn anlocken sollte.

Der Weise und ich befanden uns im Kalighat-Tempel in Kalkutta, wohin ich gereist

war, um seine berühmte Pracht zu bewundern. Mit einer ausladenden Geste wies mein zufälliger Begleiter die prunkvolle Würde zurück.

"Ziegelsteine Und Mörtel singen uns NEIN hörbar Melodie; Die Herz öffnet nur Zu Die menschlich Gesang von Sein."

Wir schlenderten zum einladenden Sonnenschein am Eingang, wo Scharen von Gläubigen hin und her strömten.

„Du bist jung.“ Der Weise musterte mich nachdenklich. „Auch Indien ist jung. Die alten *Rishis* **5-3** Sie legten unauslöschliche Muster spirituellen Lebens fest. Ihre ehrwürdigen Lehren genügen für die heutige Zeit und dieses Land. Nicht überholt, nicht unreflektiert gegenüber den Verlockungen des Materialismus, prägen die disziplinarischen Gebote Indien noch immer. Über Jahrtausende – mehr, als verlegene Gelehrte berechnen möchten! – hat die skeptische Zeit den Wert der Veden bestätigt. Nehmen Sie sie als Ihr Erbe an.

Sadhu verabschiedete , offenbarte er mir eine hellseherische Einsicht: „Nachdem du heute von hier weg bist, wird dir eine ungewöhnliche Erfahrung zuteilwerden.“

Ich verließ das Tempelgelände und irrte ziellos umher. Als ich um eine Ecke bog, traf ich einen alten Bekannten – einen dieser wortgewandten Kerle, deren Redegewandtheit die Zeit ignoriert und die Ewigkeit umfasst.

„Ich lasse dich in Kürze gehen, wenn du mir alles erzählst, was in den sechs Jahren unserer Trennung geschehen ist.“

"Was A Paradox! ICH muss verlassen Du Jetzt."

Doch er hielt mich an der Hand und entlockte mir nach und nach Informationen. Er war wie ein reißender Wolf, dachte ich amüsiert; je länger ich sprach, desto gieriger suchte er nach Neuigkeiten. Innerlich flehte ich die Göttin Kali an, mir einen eleganten Ausweg zu schenken.

Mein Begleiter verließ mich abrupt. Erleichtert atmete ich auf und verdoppelte meine Schritte, aus Furcht vor einem Rückfall in mein geschwätziges Fieber. Als ich schnelle Schritte hinter mir hörte, beschleunigte ich meinen Lauf. Ich wagte es nicht, mich umzudrehen. Doch mit einem Satz schloss der junge Mann wieder zu mir auf und klopfte mir fröhlich auf die Schulter.

„Ich habe vergessen, Ihnen von Gandha Baba (dem Parfümheiligen) zu erzählen, der dort drüben im Haus weilt.“ Er deutete auf Ein paar Meter entfernt stand ein Haus. „Besuchen Sie ihn; er ist interessant. Sie könnten eine ungewöhnliche Erfahrung machen. Auf Wiedersehen“, und tatsächlich ging er.

Die ähnlich formulierte Prophezeiung des *Sadhus* im Kalighat-Tempel schoss mir in den Sinn. Neugierig betrat ich das Haus und wurde in einen geräumigen Salon geführt. Eine Menschenmenge saß, ganz im orientalischen Stil, hier und da auf einem dicken, orangefarbenen Teppich. Ein ehrfürchtiges Flüstern erreichte mein Ohr:

„Seht Gandha Baba auf dem Leopardenfell. Er kann einem geruchlosen Wesen den natürlichen Duft jeder Blume verleihen.“ eins, oder beleben A welk Blüte, oder machen A Person Haut verströmen entzückend Duft."

Ich blickte dem Heiligen direkt in die Augen; sein flüchtiger Blick traf meinen. Er war korpulent und bärtig, mit dunkler Haut und großen, glänzenden Augen.

„Mein Sohn, ich freue mich, dich zu sehen. Sag, was du willst. Möchtest

du etwas Parfüm?“ „Wozu?“ Ich fand seine Bemerkung ziemlich kindisch.

„Die wundersame Art, Parfums zu genießen, erleben.“ „Gott
nutzen, um Düfte zu erschaffen?“

"Was von Es? Gott macht Parfüm Trotzdem."

„Ja, aber er formt zerbrechliche Fläschchen aus Blütenblättern, die man frisch verwendet und dann wegwirft. Kannst du Blumen materialisieren?“

"ICH materialisieren Parfums, wenig Freund.

"Dann Duft Fabriken Wille gehen aus von Geschäft."

„Ich werde ihnen erlauben, ihrem Gewerbe nachzugehen! Mein Ziel ist es, die Macht Gottes zu demonstrieren.“ „Herr, muss man Gott überhaupt beweisen?

Wirkt er nicht überall und in allem Wunder?“ „Ja, aber auch wir sollten etwas von seiner unendlichen Schöpferkraft zum Ausdruck bringen.“

„Wie lange haben Sie gebraucht, um

Ihre Kunst zu meistern?“ „Zwölf Jahre.“

„Für die Herstellung von Düften auf astralem Wege! Es scheint, mein verehrter Heiliger, dass Ihr ein Dutzend Jahre mit Düften verschwendet habt, die Ihr für ein paar Rupien in einem Blumenladen bekommen könnt.“

Parfums verblassen mit Blumen.

Parfums verblassen mit Tod. Warum sollen ICH Wunsch Das welche bitte Die Körper nur?"

„Herr Philosoph, Sie erfreuen meinen Geist. Strecken Sie nun Ihre rechte Hand aus.“ Er machte eine Segensgeste .

Ich stand nur wenige Meter von Gandha Baba entfernt; niemand sonst war so nah, dass er mich hätte berühren können. Ich streckte meine Hand aus, die der Yogi jedoch nicht berührte.

„Welches Parfüm möchten

Sie?“ „Rose.“

"Sei Es Also."

Zu meiner großen Überraschung strömte mir ein starker, betörender Rosenduft aus der Mitte meiner Handfläche entgegen. Lächelnd nahm ich eine große, duftlose, weiße Blume aus einer nahestehenden Vase.

"Kann diese geruchlose Blüte mit Jasmin

durchdrungen werden?" "So sei es."

Ein Jasminduft strömte sofort von den Blütenblättern aus. Ich dankte dem Wundertäter und setzte mich neben einen seiner Schüler. Dieser erzählte mir, dass Gandha Baba, dessen richtiger Name Vishudhananda lautete, viele erstaunliche Yoga-Geheimnisse von einem Meister in Tibet gelernt hatte.

Yogi, ICH War versichert hatte erreicht Die Alter von über A tausend Jahre.

„Sein Schüler Gandha Baba führt seine Parfümrituale nicht immer in der einfachen verbalen Weise vor, die Sie gerade erlebt haben.“ Der Schüler sprach mit sichtlichem Stolz über seinen Meister. „Seine Vorgehensweise variiert stark, um der Vielfalt der Temperamente gerecht zu werden. Er ist wunderbar! Viele Intellektuelle aus Kalkutta gehören zu seinen Anhängern.“

Innerlich beschloss ich, mich ihnen nicht anzuschließen. Ein Guru, der allzu wörtlich „wunderbar“ war, entsprach nicht meinem Geschmack. Mit einem höflichen Dank an Gandha Baba verabschiedete ich mich. Auf dem Heimweg dachte ich über die drei unterschiedlichen Begegnungen nach, die mir der Tag beschert hatte.

Meine Schwester Uma empfing mich, als ich unser

Haus in der Gurpar Road betrat. „Du wirst immer

stilvoller, mit dem ganzen Parfüm!“

Ohne A Wort, ICH Geste ihr Zu Geruch Mein Hand.

"Was ein attraktiv Rose Duft! Es Ist ungewöhnlich stark!"

Da ich es für „äußerst ungewöhnlich“ hielt, legte ich ihr die astral duftende Blüte schweigend unter die Nase.

„Oh, ich liebe Jasmin!“ Sie griff nach der Blume. Ein Ausdruck grotesker Verwirrung huschte über ihr Gesicht, als sie wiederholt an dem Jasminduft einer Blume schnupperte, von der sie genau wusste, dass sie duftlos war. Ihre Reaktionen zerstreuten meinen Verdacht, Gandha Baba habe einen Zustand der Selbsttäuschung herbeigeführt, in dem nur ich die Düfte wahrnehmen konnte.

Später erfuhr ich von einem Freund, Alakananda, dass der „Parfümheilige“ eine Kraft besaß, die ich den hungernden Millionen Asiens und heute auch Europas wünsche.

„Ich war mit hundert anderen Gästen im Haus von Gandha Baba in Burdwan“, erzählte mir Alakananda. „Es war ein festlicher Anlass. Da der Yogi angeblich die Fähigkeit besaß, Gegenstände aus dem Nichts erscheinen zu lassen, bat ich ihn scherzhaft, ein paar Mandarinen außerhalb der Saison herbeizuzaubern. Sofort erschienen die *Luchis* ⁵⁻⁴ Die auf den Bananenblatt-Tellern liegenden Teigtaschen waren aufgebläht. In jedem der Brottüten befand sich eine geschälte Mandarine. Ich biss etwas zögerlich in meine, fand sie aber köstlich.

Jahre später verstand ich durch innere Erkenntnis, wie Gandha Baba seine Manifestationen vollbracht hatte. Die Methode ist leider für die hungrigen

Massen dieser Welt unerreichbar.

Die verschiedenen Sinnesreize, auf die der Mensch reagiert – taktile, visuelle, gustatorische, auditive und olfaktorische – entstehen durch Schwingungsvariationen von Elektronen und Protonen. Diese Schwingungen wiederum werden durch „Lifetrans“ reguliert, subtile Lebenskräfte oder feinere als atomare Energien, die intelligent mit den fünf charakteristischen Sinnessubstanzen aufgeladen sind.

Gandha Baba, der sich durch bestimmte Yogapraktiken mit der kosmischen Kraft in Einklang brachte, war in der Lage zu führen Die Lebenstronen, um ihre Schwingungsstruktur neu anzuordnen und das gewünschte Ergebnis zu objektivieren. Sein Parfüm, seine Früchte und andere Wunder waren tatsächliche Materialisierungen weltlicher Schwingungen und keine hypnotisch erzeugten inneren Empfindungen. 5-5

Wundertaten wie die des „Parfümheiligen“ sind zwar spektakulär, aber spirituell wertlos. Da sie kaum mehr als Unterhaltung bieten, lenken sie von der ernsthaften Suche nach Gott ab.

Hypnose wurde von Ärzten bei kleineren Eingriffen als eine Art psychisches Chloroform für Patienten eingesetzt, die durch eine Narkose gefährdet sein könnten. Ein hypnotischer Zustand ist jedoch häufig schädlich für die Betroffenen; es tritt eine negative psychologische Wirkung ein, die mit der Zeit die Gehirnzellen schädigt.

Hypnose ist ein Eindringen in das Bewusstsein eines anderen. Ihre vorübergehenden Phänomene haben nichts mit den Wundern göttlicher Erkenntnis gemein. Im Bewusstsein Gottes erwacht, bewirken wahre Heilige Veränderungen in dieser Traumwelt durch einen Willen, der harmonisch mit dem Schöpferischen Kosmischen Träumer verbunden ist.

Prahlerei mit außergewöhnlichen Kräften wird von Meistern verurteilt. Der persische Mystiker Abu Said spottete einst über gewisse *Fakire* , die stolz auf ihre wundersamen Fähigkeiten über Wasser, Luft und Raum waren.

„Auch ein Frosch fühlt sich im Wasser wohl!“, bemerkte Abu Said mit sanftem Spott. „Die Krähe und der Geier fliegen mühelos in der Luft; der Teufel ist gleichzeitig im Osten und im Westen gegenwärtig! Ein wahrer Mann ...“ Ist Er WHO Wohnungen In Gerechtigkeit unter sein Gefährte Männer WHO kauft Und verkauft, noch Ist niemals „Einen Augenblick lang Gott vergessen!“ Bei einer anderen Gelegenheit äußerte sich der große persische Lehrer folgendermaßen zum religiösen Leben: „Das, was man im Kopf hat (selbstsüchtige Wünsche und Ambitionen), beiseitezulegen; freigiebig zu geben, was man in der Hand hat; und niemals vor den Schlägen des Unglücks zurückzuweichen!“

Weder der unparteiische Weise im Kalighat-Tempel noch der tibetisch ausgebildete Yogi hatten meine Sehnsucht nach einem Guru gestillt. Mein Herz brauchte keinen Lehrer für seine Erkenntnisse und rief sein eigenes „Bravo!“ umso lauter, als es nur selten aus der Stille gerissen wurde. Als ich schließlich meinem Meister begegnete, lehrte er mich allein durch sein erhabenes Beispiel, was einen wahren Mann ausmacht.

Die Arme symbolisieren die Kardinalattribute, zwei wohltätige und zwei zerstörerische, und verweisen so auf die grundlegende Dualität der Materie bzw. der Schöpfung.

5-2 : Kosmisch Illusion; buchstäblich, "Die Messgerät." *Maya* Ist Die magisch Leistung In Schaffung von welche Einschränkungen Und Abteilungen sind scheinbar gegenwärtig In Die Unermesslich Und Untrennbar. Emerson schrieb Die folgende Gedicht, Zu welche Er gab Der Titel von *Maya* :

Illusion Werke undurchdringlich, Weberei Netze unzählig Ihr schwul Bilder niemals scheitern, Menge jede andere,
Schleier An Schleier, Zauberer, dem der Mann glauben wird, der danach dürstet, getäuscht zu werden

5-3 : Der *Rishis* , buchstäblich "Seher" war Die Autoren von Die *Veden* In ein unbestimmbar

Antike.. 5-4: Flaches, rundes indisches Brot..

Laien kaum realisieren Die groß Schritte von zwanzigstes Jahrhundert Wissenschaft. Transmutation von Metalle :5-5
Und andere alchemistische Träume Sind Sehen Erfüllung jeder Tag In Zentren von wissenschaftlich Forschung über Die
Welt. Der herausragend Französisch Chemiker, Georges Claude vollbrachte 1928 in Fontainebleau vor einem
wissenschaftlichen Publikum „Wunder“ mit seinem chemischen Wissen über Sauerstoffumwandlungen. Sein
„Zauberstab“ war einfacher Sauerstoff, der in einem Röhrchen auf einem Tisch sprudelnd lief. Der Wissenschaftler
verwandelte eine Handvoll Sand in Edelsteine, Eisen in einen Zustand, der geschmolzener Schokolade ähnelte, und
.nachdem er Blumen ihrer Farben beraubt hatte, machte er sie zu Glas

Herr Claude erklärte, wie das Meer durch Sauerstoffumwandlungen in viele Millionen Pfund Pferdestärke umgewandelt „
werden könnte; Wie Wasser welche Furunkel Ist nicht unbedingt Verbrennung; Wie wenig Hügel von Sand, von A einzel
Hauch von Die Mit einem Sauerstoffblasrohr könne man Saphire, Rubine und Topase erzeugen; und er sagte die Zeit
voraus, in der es möglich sein werde, ohne Taucherausrüstung auf dem Meeresgrund zu laufen. Schließlich verblüffte
der Wissenschaftler seine Zuschauer, indem er ihre Gesichter schwarz färbte, indem er das Rot aus den Sonnenstrahlen
.entfernte

Dieser bekannte französische Wissenschaftler hat flüssige Luft durch ein Expansionsverfahren erzeugt, bei dem er die
verschiedenen Bestandteile trennen konnte. Gase von Die Luft, Und hat entdeckt verschieden bedeutet von mechanisch
. Verwendung von Unterschiede von Temperatur In Meerwasser

KAPITEL: 6

Der Tiger Swami

"ICH haben entdeckt Die Tiger Swamis Adresse. Lassen uns besuchen ihn morgen."

Dieser willkommene Vorschlag kam von Chandi, einer meiner Schulfreundinnen.
Ich wollte unbedingt den Heiligen kennenlernen, der vor seinem Eintritt ins Kloster
Tiger mit bloßen Händen gefangen und bekämpft hatte. Eine kindliche
Begeisterung für solch bemerkenswerte Taten erfüllte mich.

Der nächste Tag dämmerte winterlich kalt, doch Chandi und ich brachen fröhlich auf.
Nach langer, vergeblicher Suche in Bhowanipur, außerhalb von Kalkutta, erreichten
wir endlich das richtige Haus. Die Tür war mit zwei eisernen Ringen versehen, an
denen ich durchdringend rüttelte. Trotz des Lärms näherte sich ein Diener
gemächlich. Sein ironisches Lächeln lächeln impliziert Das Besucher trotz ihre
Lärm, war machtlos Zu stören Die Ruhe des Hauses eines Heiligen.

Wir spürten den stillen Tadel und waren dankbar, in den Salon eingeladen zu
werden. Das lange Warten dort weckte unangenehme Zweifel. In Indien gilt für

Wahrheitssuchende Geduld als ungeschriebenes Gesetz; ein Meister kann die Bereitschaft eines Menschen, ihn zu treffen, bewusst auf die Probe stellen. Diese psychologische List wird im Westen von Ärzten und Zahnärzten offen angewendet!

Nachdem wir schließlich vom Diener gerufen wurden, betraten Chandi und ich ein Schlafappartement. Das berühmte Sohong 6-1 Swami saß auf seinem Bett. Der Anblick seines gewaltigen Körpers wirkte seltsam auf uns.

Mit aufgerissenen Augen standen wir sprachlos da. Nie zuvor hatten wir einen solchen Oberkörper oder solch fußballartige Bizeps gesehen. Auf seinem gewaltigen Hals prangte das strenge, aber dennoch ruhige Gesicht des Swamis, geschmückt mit wallendem Haar, Bart und Schnurrbart. Ein Hauch von Tauben- und Tigergestalt blitzte in seinen dunklen Augen auf. Er war nackt, bis auf ein Tigerfell um seine muskulöse Taille.

Wir fanden unsere Stimmen wieder und begrüßten den Mönch, wobei wir unsere Bewunderung für seine außergewöhnlichen Fähigkeiten in der Welt der Katzen zum Ausdruck brachten.

"Würden Sie uns bitte verraten, wie es möglich ist, die wildesten Dschungeltiere, die Königsbengalen, mit bloßen Fäusten zu bezwingen?"

„Meine Söhne, Tiger zu bekämpfen ist für mich ein Kinderspiel. Ich könnte es heute noch tun, wenn es sein müsste.“ Er lachte kindlich. „Ihr seht Tiger als Tiger; ich kenne sie als Schmusekatzen.“

„Swamiji, ich glaube, ich könnte mein Unterbewusstsein mit dem Gedanken beeindrucken, dass Tiger Schmusekätzchen sind, aber könnte ich die Tiger selbst davon überzeugen?“

„Natürlich ist auch Kraft notwendig! Man kann keinen Sieg von einem Baby erwarten, das einen Tiger für eine Hauskatze hält! Kräftige Hände sind meine ausreichende Waffe.“

Er bat uns, ihm auf die Terrasse zu folgen, wo er gegen eine Mauer schlug. Ein Ziegelstein krachte zu Boden; der Himmel lugte kühn durch die klaffende Lücke in der Mauer. Ich taumelte vor Staunen; wer mit einem Schlag Ziegelsteine aus einer massiven Mauer reißen kann, dachte ich, der muss doch gewiss auch Tigerzähne ausschlagen können!

„Manche Männer besitzen körperliche Kraft wie ich, doch es fehlt ihnen an gelassener Zuversicht. Wer zwar körperlich stark, aber geistig nicht robust ist, mag schon beim bloßen Anblick eines wilden Tieres, das frei im Dschungel umherstreift, in Ohnmacht fallen. Der Tiger in seiner natürlichen Wildheit und seinem Lebensraum unterscheidet sich grundlegend von dem opiumgefütterten Zirkustier!“

„Mancher Mann von übermenschlicher Kraft wurde dennoch vor dem Ansturm eines Königstigers in völlige Hilflosigkeit versetzt. So hat der Tiger den Mann in seinen eigenen Augen verwandelt zu ...“ Ein Zustand so kraftlos wie der einer Katze. Es ist einem Mann mit einem recht kräftigen Körper und ungemein starker Entschlossenheit möglich, den Spieß umzudrehen und ihn zur Überzeugung der Wehrlosigkeit einer Katze zu zwingen. Wie oft habe ich das schon getan!

Ich war durchaus bereit zu glauben, dass der Titan vor mir die Verwandlung vom Tiger zum Kätzchen vollbringen konnte. Er schien in belehrender Stimmung zu sein; Chandi und ich hörten ihm respektvoll zu.

Der Geist ist der Lenker der Muskeln. Die Wucht eines Hammerschlags hängt von der eingesetzten Energie ab; die Kraft, die der Körper eines Menschen ausübt, hängt von seinem Willen und seinem Mut ab. Der Körper wird buchstäblich vom Geist erschaffen und erhalten. Durch den Druck von Instinkten aus früheren Leben sickern Stärken oder Schwächen allmählich in das menschliche Bewusstsein ein. Sie äußern sich als Gewohnheiten, die wiederum zu einem wünschenswerten oder unerwünschten Körper verfestigen. Äußere Gebrechlichkeit hat ihren Ursprung im Geist; in einem Teufelskreis behindert der gewohnheitsgebundene Körper den Geist. Wenn der Meister sich erlaubt,

Wenn ein Diener Befehle erteilt, wird dieser autokratisch; der Geist wird in ähnlicher Weise versklavt, indem er sich dem Diktat des Körpers unterwirft.“

Auf unser Bitten hin willigte der beeindruckende Swami ein, uns etwas aus

seinem Leben zu erzählen. „Mein frühester Wunsch war es, Tiger zu

bekämpfen. Mein Wille war stark, aber mein Körper war schwach.“

Mir entfuhr ein überraschter Ausruf. Es schien unglaublich, dass dieser Mann, der nun „mit atlantischen Schultern ausgestattet war und bereit, alles zu tragen“, jemals Schwäche gekannt haben konnte.

„Es war meine unbezwingbare Beharrlichkeit im Denken an Gesundheit und Stärke, die es mir ermöglichte, mein Handicap zu überwinden. Ich habe allen Grund, die überzeugende mentale Stärke zu preisen, die sich als der wahre Bezwinger königlicher Bengalkatzen erwies.“

"Glauben Sie, verehrter Swami, dass ich jemals gegen Tiger kämpfen könnte?" Dies war das erste und letzte Mal, dass mir dieser bizarre Ehrgeiz in den Sinn kam!

„Ja.“ Er lächelte. „Aber es gibt viele Arten von Tigern; manche streifen durch den Dschungel menschlicher Begierden. Es bringt keinen spirituellen Nutzen, Bestien bewusstlos zu schlagen. Sei lieber Sieger über die inneren Unruhestifter.“

"Mai Wir hören, Herr, Wie Du geändert aus A Dompteur von wild Tiger Zu A Dompteur von wild Leidenschaften?"

Der Tiger-Swami verstummte. Sein Blick wirkte entrückt und weckte Erinnerungen an vergangene Zeiten. Ich bemerkte sein leichtes inneres Ringen, ob er meiner Bitte nachkommen sollte. Schließlich lächelte er zustimmend.

Als mein Ruhm seinen Höhepunkt erreichte, berauschte mich der Stolz. Ich beschloss, nicht nur gegen Tiger zu kämpfen, sondern sie auch in verschiedenen Kunststücken vorzuführen. Mein Ziel war es, wilde Tiere dazu zu bringen, sich wie Haustiere zu benehmen. Ich begann, meine Kunststücke öffentlich vorzuführen, mit beachtlichem Erfolg.

"Eins Abend Mein Vater eingegeben Mein Zimmer In nachdenklich Stimmung.

„Mein Sohn, ich habe eine Warnung für dich. Ich möchte dich vor dem kommenden Übel bewahren, das durch das Mahlwerk von Ursache und Wirkung entsteht.“

„Bist du ein Fatalist, Vater? Sollte der Aberglaube die mächtigen Wasser oder mein Handeln trüben?“

„Ich bin kein Fatalist, mein Sohn. Aber ich glaube an das gerechte Gesetz der Vergeltung, wie es in den heiligen Schriften gelehrt wird. In der Dschungelfamilie herrscht Groll gegen dich; das könnte sich eines Tages zu deinem Nachteil auswirken.“

„Vater, du verblüffst mich! Du weißt doch genau, was Tiger sind – schön, aber unbarmherzig! Selbst unmittelbar nach einer üppigen Mahlzeit an einem unglücklichen Geschöpf packt den Tiger beim Anblick neuer Beute erneut die Gier. Es mag eine fröhliche Gazelle sein, die über das Dschungelgras springt. Er packt sie, beißt ihr ein Loch in die weiche Kehle und kostet nur wenig von dem stumm tränenden Blut,

Und geht es ist zügellos Weg.

„Tiger sind die verachtenswertesten aller Dschungeltiere! Wer weiß? Vielleicht bringen meine Schläge ja ein wenig Vernunft in ihre Dickschädel. Ich bin der Rektor einer Waldschule, um ihnen feine Manieren beizubringen!“

„Bitte, Vater, sieh mich als Tigerbändiger und niemals als Tigermörder. Wie könnten meine guten Taten mir etwas Schlechtes bringen? Ich bitte dich inständig, mir keinen Befehl zu erteilen, meinen Lebenswandel zu ändern.“

Chandi und ich hörten aufmerksam zu und verstanden das Dilemma der Vergangenheit. In Indien widersetzt sich ein Kind nicht leichtfertig den Wünschen seiner Eltern.

„Vater hörte sich meine Erklärung in stoischer Stille an. Anschließend teilte er mir etwas mit, was er mit ernster Miene aussprach.“

„Mein Sohn, du zwingst mich, eine unheilvolle Prophezeiung eines Heiligen wiederzugeben. Er erschien mir gestern, als ich auf der Veranda saß und meiner täglichen Meditation nachging.“

„Lieber Freund, ich habe eine Botschaft für deinen kriegerischen Sohn. Er soll seine wilden Taten einstellen. Andernfalls wird seine nächste Begegnung mit einem Tiger schwere Wunden und anschließend sechs Monate tödlicher Krankheit zur Folge haben. Dann soll er seinen alten Weg verlassen und Mönch werden.“

„Diese Geschichte beeindruckte mich nicht. Ich war der Ansicht, dass Vater das leichtgläubige Opfer eines verblendeten Fanatikers gewesen war.“

Der Tiger-Swami machte dieses Geständnis mit einer ungeduldigen Geste, als ob er über eine Dummheit stolperte. Lange Zeit schwieg er grimmig und schien unsere Anwesenheit nicht zu bemerken. Als er den Faden seiner Erzählung wieder aufgriff, geschah dies plötzlich und mit gedämpfter Stimme.

„Nicht lange nach Vaters Warnung besuchte ich die Hauptstadt Cooch Behar. Die malerische Gegend war mir neu, und ich erhoffte mir eine erholsame Abwechslung. Wie überall folgte mir eine neugierige Menge auf den Straßen. Ich fing immer wieder einige geflüsterte Kommentare auf.“

„Das ist der Mann, der gegen

wilde Tiger kämpft.“ „Hat er Beine

oder Baumstämme?“

„Sehen bei sein Gesicht! Er muss Sei ein Menschwerdung von Die König von Tiger

sich selbst!'

„Sie wissen ja, wie Dorfkinder funktionieren – wie die letzten Ausgaben einer Zeitung! Mit welcher Geschwindigkeit verbreiten sich die noch späteren Mitteilungen der Frauen von Haus zu Haus! Innerhalb weniger Stunden war die ganze Stadt wegen meiner Anwesenheit in Aufruhr.“

„Ich entspannte mich gerade am Abend, als ich das Hufgetrappel galoppierender Pferde hörte. Sie hielten vor meinem Haus an. Drinnen kamen mehrere große, turbanbehangene Polizisten herein.“

Ich war verblüfft. „Für diese Geschöpfe des menschlichen Rechts ist alles möglich“, dachte ich. „Ob sie mich wohl wegen Dingen zur Rede stellen wollen, von denen ich absolut nichts weiß?“ Doch die Beamten verbeugten sich mit ungewohnter Höflichkeit.

„Ehrwürdiger Herr, wir sind im Namen des Prinzen von Cooch Behar entsandt, um Sie zu begrüßen. Er freut sich, Sie morgen früh in seinen Palast einzuladen.“

„Ich grübelte eine Weile über die Aussicht nach. Aus unerfindlichen Gründen bedauerte ich diese Unterbrechung meiner ruhigen Reise sehr. Doch die flehende Art der Polizisten rührte mich; ich willigte ein, mitzukommen.“

„Am nächsten Tag war ich verblüfft, als man mich ehrerbietig von meiner Tür in eine prächtige, von vier Pferden gezogene Kutsche geleitete. Ein Diener hielt mir einen kunstvollen Sonnenschirm, um mich vor der sengenden Sonne zu schützen. Ich genoss die angenehme Fahrt durch die Stadt und ihre bewaldete Umgebung. Der königliche Spross selbst begrüßte mich am Palasttor. Er bot mir seinen eigenen, goldbestickten Sitz an und nahm lächelnd auf einem schlichteren Stuhl Platz.“

„Diese ganze Höflichkeit wird mich bestimmt noch etwas kosten!“, dachte ich mit wachsendem Erstaunen. Das Motiv des Prinzen wurde nach einigen beiläufigen Bemerkungen deutlich.

„In meiner Stadt kursiert das Gerücht, man könne wilde Tiger nur mit bloßen Händen bekämpfen. Stimmt das?“

"Es Ist ganz WAHR."

„Ich kann es kaum glauben! Du bist ein Kalkuttaer Bengali, aufgewachsen mit dem weißen Reis der Stadtbevölkerung. Sei ehrlich, bitte; hast du nicht nur gegen rückgratlose, opiumgefütterte Bestien gekämpft?“ Seine Stimme war laut und sarkastisch, mit einem Hauch von Provinzialakzent.

"ICH bürgte NEIN Antwort Zu sein beleidigend Frage.

„Ich fordere dich zum Kampf gegen meinen frisch gefangenen Tiger, Raja Begum, heraus. **6:2**“ Wenn du ihm erfolgreich widerstehen, ihn mit einer Kette fesseln und ihn bei Bewusstsein im Käfig zurücklassen kannst, sollst du dieses königliche Bengalen erhalten! Mehrere tausend Rupien und viele andere Geschenke sollen dir ebenfalls zuteilwerden. Weigerst du dich, gegen ihn zu kämpfen, werde ich deinen Namen im ganzen Staat als den eines Betrügers verkünden!

Seine unverschämten Worte trafen mich wie ein Kugelhagel. Wütend erwiderte ich: „Ja, ich stimme zu.“ Der Prinz, der sich vor Aufregung halb vom Stuhl erhoben hatte,

lehnte sich mit einem sadistischen Lächeln zurück. Ich musste an die römischen Kaiser denken, die sich daran ergötzen, Christen in bestialischen Arenen zu bekämpfen.

„Das Spiel findet in einer Woche statt. Ich bedauere, Ihnen keine Erlaubnis erteilen zu können, den Tiger vorab zu besichtigen.“

„Ob der Prinz befürchtete, ich könnte versuchen, das Tier zu hypnotisieren oder ihm heimlich Opium zu verabreichen, weiß ich nicht!“

„Ich verließ den Palast und stellte mit Belustigung fest, dass der königliche Regenschirm und die geschmückte Kutsche nun fehlten.“

„In der folgenden Woche bereitete ich Geist und Körper methodisch auf die bevorstehende Prüfung vor. Durch meinen Diener erfuhr ich von fantastischen Geschichten. Die düstere Prophezeiung des Heiligen an meinen Vater hatte sich irgendwie verbreitet und war immer weiter ausgeschmückt worden. Viele einfache Dorfbewohner glaubten, ein böser Geist, von den Göttern verflucht, sei als Tiger wiedergeboren worden, der nachts verschiedene dämonische Gestalten annehme, tagsüber aber ein gestreiftes Tier bleibe. Dieser Dämonentiger sollte mich demütigen.“

Eine andere, fantasievolle Version besagte, dass die Gebete der Tiere an den Tigerhimmel in Gestalt von Raja Begum erhört worden waren. Er sollte das Werkzeug sein, um mich zu bestrafen – den kühnen Zweibeiner, der die gesamte Tigerart so beleidigt hatte! Ein Mann ohne Fell und Zähne, der es wagte, einen Tiger mit Klauen und kräftigen Gliedmaßen herauszufordern! Das geballte Gift aller gedemütigten Tiger – so erklärten die Dorfbewohner – hatte genug Kraft gesammelt, um verborgene Gesetze in Kraft zu setzen und den stolzen Tigerbändiger zu Fall zu bringen .

„Mein Diener berichtete mir ferner, dass der Prinz als Leiter des Kampfes zwischen Mensch und Tier ganz in seinem Element sei. Er hatte den Bau eines sturmsicheren Pavillons überwacht, der Platz für die Tiere bieten sollte.“ Tausende. Es ist Center abgehalten Raja Begum In ein enorm Eisen Käfig, umgeben durch einen äußeren Sicherheitsraum. Der Gefangene stieß unaufhörlich markerschütternde Schreie aus. Man fütterte ihn nur spärlich, um seinen Zorn zu schüren. Vielleicht erwartete der Prinz, dass ich seine Belohnung sein würde!

„Menschenmengen aus der Stadt und den Vororten kauften eifrig Eintrittskarten, als der Trommelschlag den einzigartigen Wettkampf ankündigte. Am Tag des Kampfes mussten Hunderte wegen Platzmangels abgewiesen werden. Viele Männer brachen durch die Zeltöffnungen oder drängten sich in jeden freien Platz unterhalb der Tribünen.“

Als die Geschichte des Tiger Swami ihrem Höhepunkt entgegenging, wuchs auch meine Begeisterung; Chandi hingegen verhielt sich stumm und gebannt.

„Unter dem ohrenbetäubenden Lärm von Raja Begum und dem Getöse der etwas verängstigten Menge erschien ich leise. Nur spärlich um die Taille bekleidet, war ich ansonsten ungeschützt. Ich öffnete den Riegel an der Tür des Sicherheitsraums und schloss sie ruhig hinter mir ab. Der Tiger witterte Blut. Mit donnerndem Krachen sprang er gegen seine Gitterstäbe und bot einen furchterregenden Empfang. Die Zuschauer verstummten vor Angst; ich wirkte wie ein sanftes Lamm

vor dem wütenden Tier.“

„Im Nu war ich im Käfig; doch als ich die Tür zuschlug, stürzte sich Raja Begum auf mich. Meine rechte Hand wurde schwer verletzt. Menschenblut, die größte Qual für einen Tiger, ergoss sich in entsetzlichen Strömen. Die Prophezeiung des Heiligen schien sich zu erfüllen.“

„Ich habe mich sofort vom Schock der ersten schweren Verletzung, die ich je erlitten hatte, erholt. Verbannung der Als ich meine blutigen Finger unter meinen Lendenschurz schob und sie sah, holte ich mit meinem linken Arm zu einem knochenbrechenden Schlag aus. Das Biest taumelte zurück, wirbelte im Käfig herum und sprang krampfhaft nach vorn. Meine berüchtigte Fauststrafe prasselte auf seinen Kopf nieder.

Doch Raja Begums Blutdurst wirkte auf sie wie der erste Schluck Wein, der einen lange enthaltsamen Trunkenbold in den Wahnsinn trieb. Untermalt von ohrenbetäubendem Gebrüll steigerte sich die Wut des Ungeheuers. Meine unzureichende Verteidigung mit nur einer Hand machte mich schutzlos seinen Klauen und Zähnen ausgeliefert. Doch ich teilte mit betäubender Vergeltung aus. Blutüberströmt kämpften wir bis zum Tod. Der Käfig versank im Chaos, Blut spritzte in alle Richtungen, und aus der tierischen Kehle drangen Stöße von Schmerz und tödlicher Lust.

„Erschießt ihn!“ „Tötet den Tiger!“ Schreie erschallten aus dem Publikum. So schnell bewegten sich Mensch und Tier, Die Kugel eines Wächters hatte ihr Ziel verfehlt. Ich mobilisierte all meine Willenskraft, brüllte wütend und versetzte dem Tiger einen letzten, vernichtenden Schlag. Er brach zusammen und blieb still liegen.

"Wie A Kätzchen!" ICH eingeworfen.

Der Swami lachte In herzhaft Anerkennung, Dann Fortsetzung Die fesselnd Geschichte.

„Raja Begum war endlich besiegt. Sein königlicher Stolz war weiter gedemütigt: Mit meinen zerschundenen Händen zwang ich kühn sein Maul auf. Einen dramatischen Moment lang hielt ich meinen Kopf in der gähnenden Todesfalle. Ich suchte nach einer Kette. Ich zog eine aus einem Stapel auf dem Boden und fesselte den Tiger am Hals an die Gitterstäbe des Käfigs. Triumphierend ging ich zur Tür.“

"Aber Das Teufel verkörpern, Raja Begum, hatte Ausdauer würdig von sein angeblich dämonisch Mit einem unglaublichen Sprung zerriss er die Kette und sprang mir auf den Rücken. Meine Schulter fest in seinen Kiefern, stürzte ich heftig zu Boden. Doch im Nu hatte ich ihn unter mir fixiert. Unter gnadenlosen Schlägen sank das hinterhältige Tier in einen Halbschlaf. Diesmal sicherte ich ihn sorgfältiger. Langsam verließ ich den Käfig.

„Ich geriet in einen neuen Aufruhr, diesmal einen der Begeisterung. Der Jubel der Menge brach los, als ob er von einem anderen Ort ausginge.“ Ein einziger gigantischer Rachen. Schwer verletzt, hatte ich dennoch alle drei Bedingungen des Kampfes erfüllt: den Tiger betäubt, ihn mit einer Kette gefesselt und ihn ohne meine Hilfe zurückgelassen. Außerdem hatte ich das aggressive Tier so schwer verletzt und erschreckt, dass es die günstige Beute – meinen Kopf in seinem Maul – geflissentlich ignorierte!

Nachdem meine Wunden versorgt waren, wurde ich geehrt und mit einem Blumenkranz geschmückt; Hunderte von Goldmünzen regneten mir zu Füßen. Die ganze Stadt verfiel in einen regelrechten Festrausch. Überall wurde endlos über meinen Sieg über einen der größten und wildesten Tiger, die je gesehen worden

waren, diskutiert. Raja Begum wurde mir, wie versprochen, vorgestellt, doch ich empfand keine Freude. Eine spirituelle Wandlung hatte mein Herz ergriffen. Es schien, als hätte ich mit meinem endgültigen Verlassen des Käfigs auch die Tür zu meinen weltlichen Ambitionen geschlossen.

„Es folgte eine leidvolle Zeit. Sechs Monate lang lag ich aufgrund einer Blutvergiftung im Sterben. Sobald ich wieder gesund genug war, um Cooch Behar zu verlassen, kehrte ich in meine Heimatstadt zurück.“

„Ich weiß nun, dass mein Lehrer der heilige Mann ist, der mich so weise gewarnt hat.' Demütig gestand ich meinem Vater dies. „Ach, wenn ich ihn doch nur finden könnte!' Meine Sehnsucht war aufrichtig, denn eines Tages erschien der Heilige unerwartet.“

"Genug von Tiger Zähmung.' Er Speiche mit ruhig Sicherheit. 'Kommen mit Mich; ICH Wille unterrichten Du Zu

Bezwinge die Bestien der Unwissenheit, die in den Dschungeln des menschlichen Geistes umherstreifen. Du bist ein Publikum gewohnt: Lass es eine Galaxie von Engeln sein, die von deiner mitreißenden Meisterschaft im Yoga begeistert sind!

„Ich wurde von meinem heiligen Guru in den spirituellen Pfad eingeweiht. Er öffnete mir die Pforten meiner Seele, die durch lange Nichtbenutzung verrostet und widerstandsfähig waren. Hand in Hand brachen wir bald darauf zu meiner Ausbildung in den Himalaya auf.“

Chandi und ich verneigten uns vor dem Swami, dankbar für seine lebhaftes Schilderung eines wahrhaft turbulenten Lebens. Ich fühlte mich für das lange Warten in der kalten Kammer reichlich belohnt!

.....
6-1 : *Sohong* War sein klösterlich Name. Er War populär bekannt als Die "Tiger Swami."

6-2 : "Prinz Prinzessin namens Zu angeben Das Das Tier besessen Die kombiniert Wildheit von Tiger Und Tigerin.

KAPITEL: 7

Der Schweben Heilige

„Ich habe gestern Abend bei einem Gruppentreffen einen Yogi gesehen, der mehrere Meter über dem Boden in der Luft schwebte.“ Mein Freund Upendra Mohun Chowdhury sprach beeindruckend.

Ich schenkte ihm ein enthusiastisches Lächeln. „Vielleicht kann ich seinen Namen erraten. War es Bhaduri Mahasaya von der Upper Circular Road?“

Upendra nickte, etwas betrübt darüber, nicht der Überbringer von Neuigkeiten zu sein. Meine Neugierde für Heilige war unter meinen Freunden wohlbekannt; sie freuten sich, mich auf neue Wege zu führen.

„Der Yogi wohnt so nah an meinem Haus, dass ich ihn oft besuche.“ Meine Worte weckten großes Interesse in Upendras Gesicht, und ich gewann dadurch noch mehr Vertrauen.

Pranayamas 7-1meisterhaft .“ des alten achtgliedrigen Yoga, wie es von Patanjali

beschrieben wurde. 7-2 Einst führte Bhaduri Mahasaya vor mir die *Bhastrika Pranayama* mit solch erstaunlicher Kraft vor, dass es schien, als sei ein wahrer Sturm im Raum entbrannt! Dann löschte er den donnernden Atem und verharrte regungslos in einem Zustand höchster Bewusstseinsvertiefung. 7-3 Die friedliche Atmosphäre nach dem Sturm war unvergesslich .

"ICH gehört Das Die Heilige niemals Blätter sein heim." Upendras Ton War A Kleinigkeit ungläubig.

„Das stimmt tatsächlich! Er lebt seit zwanzig Jahren in seinem Haus. Nur zu unseren heiligen Festen lockert er seine selbst auferlegte Regel ein wenig und geht bis zum Bürgersteig vor seinem Haus! Dort versammeln sich die Bettler, denn der Heilige Bhaduri ist für sein gütiges Herz bekannt.“

"Wie tut Er bleiben In Die Luft, trotz Die Gesetz von Gravitation?"

„Der Körper eines Yogi verliert durch die Anwendung bestimmter *Pranayamas seine Grobheit* . Dann schwebt er oder hüpft umher wie ein springender Frosch. Selbst Heilige, die kein formelles Yoga praktizieren, können dies tun. “ Es ist bekannt, dass sie in einem Zustand intensiver Hingabe an Gott schweben können.“

„Ich würde diesen Weisen gern näher kennenlernen. Besuchen Sie seine abendlichen Zusammenkünfte?“ Upendras Augen funkelten vor Neugier.

„Ja, ich gehe oft hin. Ich amüsiere mich köstlich über seinen geistreichen Witz. Gelegentlich stört mein anhaltendes Lachen die Feierlichkeit seiner Zusammenkünfte. Der Heilige ist nicht verärgert, aber seine Jünger blicken ihn wütend an!“

Auf meinem Heimweg von der Schule an diesem Nachmittag kam ich am Kloster von Bhaduri Mahasaya vorbei und beschloss, es zu besuchen. Der Yogi war für die Öffentlichkeit unzugänglich. Ein einzelner Schüler, der das Erdgeschoss bewohnte, achtete auf die Privatsphäre seines Meisters. Der Schüler war recht streng; er fragte mich nun förmlich, ob ich etwas „vorhabe“. Sein Guru erschien gerade noch rechtzeitig, um mich vor dem sofortigen Rauswurf zu bewahren.

„Mukunda soll kommen, wann immer er will.“ Die Augen des Weisen funkelten. „Mein Rückzug dient nicht meinem eigenen Komfort, sondern dem der anderen. Weltliche Menschen mögen die Offenheit nicht, die ihre Illusionen zerstört. Heilige sind nicht nur selten, sondern auch beunruhigend. Selbst in den heiligen Schriften werden sie oft als peinlich empfunden!“

Ich folgte Bhaduri Mahasaya in seine schlichten Gemächer im obersten Stockwerk, die er nur selten verließ. Meister ignorieren oft das Getümmel der Welt, verschwimmen im Fokus, bis sie sich in den Zeitaltern zentrieren. Die Zeitgenossen eines Weisen sind nicht nur jene der begrenzten Gegenwart.

"Maharishi, 7-5 Du Sind Die Erste Yogi ICH haben bekannt WHO stets Aufenthalte drinnen."

"Gott Pflanzen sein Heilige Manchmal In unerwartet Boden, damit Wir denken Wir Mai reduzieren Ihn Zu A Regel!"

Der Weise ruhte in der Lotusposition. In seinen Siebzigern zeigte er keinerlei unschöne Anzeichen von Alter oder Bewegungsmangel. Standhaft und aufrecht, war er in jeder Hinsicht ein Ideal. Sein Gesicht war Wie ein *Rishi* , so wie er in den alten Texten beschrieben wird: edelköpfig, mit üppigem Bart, saß er stets fest und aufrecht, den Blick ruhig auf die Allgegenwart gerichtet.

Der Heilige Und ICH eingegeben Die meditativ Zustand. Nach ein Stunde, sein sanft Stimme erweckt Mich.

"Du gehst oft in die Stille, aber hast du *Anubhava entwickelt*?" ⁷⁻⁶ Er erinnerte mich daran, Gott mehr zu lieben als die Meditation. „Verwechsle nicht die Technik mit dem Ziel.“

Er bot mir einige Mangos an. Mit jenem gutmütigen Witz, den ich in seinem ernstesten Wesen so entzückend fand, bemerkte er: „Die Menschen im Allgemeinen neigen mehr zu *Jala Yoga* (Vereinigung mit Essen) als zu *Dhyana Yoga* (Vereinigung mit Gott).“

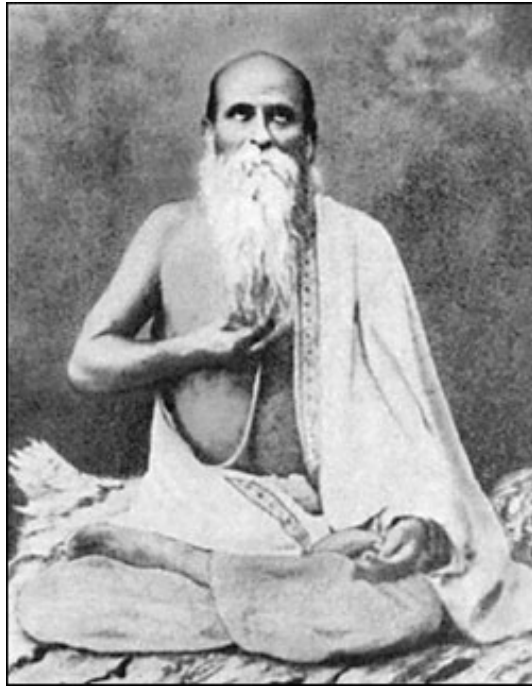
Sein yogisch Wortspiel betroffen Mich ausgelassen.

„Was für ein ansteckendes Lachen du hast!“ Ein liebevoller Glanz huschte über sein Gesicht. Sein Gesichtsausdruck war stets ernst, doch ein entzücktes Lächeln lag darin. In seinen großen, lotusgleichen Augen verbarg sich ein himmlisches Lachen.

„Diese Briefe kommen aus dem fernen Amerika.“ Der Weise deutete auf mehrere dicke Umschläge auf einem Tisch. „Ich korrespondiere dort mit einigen Gesellschaften, deren Mitglieder sich für Yoga interessieren. Sie entdecken Indien neu, mit einem besseren Orientierungssinn als Kolumbus! Ich helfe ihnen gern. Das Wissen um Yoga steht allen, die es annehmen wollen, frei zur Verfügung, wie das unverfälschte Tageslicht.“

„Was *die Rishis* als wesentlich für die Erlösung der Menschheit ansahen, muss für den Westen nicht verwässert werden. Obwohl sie in ihrer äußeren Erfahrung verschieden sind, gleichen sie sich zwar im Wesen, werden aber weder West noch Ost gedeihen, wenn nicht irgendeine Form von diszipliniertem Yoga praktiziert wird.“

Der Heilige hielt mich mit seinen ruhigen Augen fest. Mir war nicht bewusst, dass seine Worte eine verhüllte prophetische Führung waren. Erst jetzt, während ich diese Zeilen schreibe, verstehe ich die volle Bedeutung der beiläufigen Andeutungen, die er mir oft gab, dass ich eines Tages Indiens Lehren nach Amerika tragen würde.



BHADURI MAHASAYA
"Der Schweben Heilige"

"Mein Herr", fragte ich, "warum schreiben Sie nicht ein Buch über Yoga zum Wohle der Welt?" „Ich bilde Jünger aus“, antwortete er. „Sie und ihre Schüler werden lebende Zeugnisse sein, immun gegen die natürlichen Zerfälle der Zeit und die unnatürlichen Interpretationen der Kritiker.“

"Maharishi, ICH Wunsch Du würde schreiben A Buch An Yoga für Die Nutzen von Die Welt."

„Ich bilde Jünger aus. Sie und ihre Schüler werden lebende Zeugnisse sein, immun gegen die natürlichen Vergänglichkeiten der Zeit und die unnatürlichen Interpretationen der Kritiker.“ Bhaduris Witz brachte mich erneut zum Lachen.

Ich blieb mit dem Yogi allein, bis seine Schüler am Abend eintrafen. Bhaduri Mahasaya Er begann einen seiner unvergleichlichen Vorträge. Wie eine friedvolle Flut spülte er den geistigen Ballast seiner Zuhörer fort und trug sie zu Gott. Seine eindrucksvollen Gleichnisse sprach er in makellosem Bengali.

An diesem Abend erläuterte Bhaduri verschiedene philosophische Punkte im Zusammenhang mit dem Leben von Mirabai. Eine mittelalterliche Rajputani-Prinzessin, die ihr Hofleben aufgab, um die Gesellschaft von Sadhus zu suchen. Ein bedeutender Sannyasi weigerte sich, sie aufzunehmen, weil sie eine Frau war; ihre Antwort brachte ihn demütig dazu, vor ihr niederzuknien.

„Sagt dem Meister“, hatte sie gesagt, „dass ich nicht wusste, dass es im Universum ein männliches Wesen außer Gott gibt; sind wir nicht alle weiblich vor ihm?“ (Eine biblische Vorstellung vom Herrn als dem einzigen positiven Schöpfungsprinzip, dessen Schöpfung nichts anderes als eine passive *Maya ist* .)

hier eines davon :

"Wenn ich durch tägliches Baden Gott erkennen könnte, wäre ich eher ein Wal in der Tiefe."
Wenn ich durch den Verzehr von Wurzeln und Früchten erkannt werden könnte, würde ich gerne die Gestalt einer Ziege annehmen;
Wenn das Zählen von Rosenkränzen ihn enthüllte, würde ich meine Gebete an riesigen Perlen sprechen; wenn das Verbeugen vor steinernen Bildern ihn enthüllte, würde ich einen steinernen Berg demütig anbeten;
Wenn der Herr durch das Trinken von Milch aufgenommen werden könnte, würden viele

Kälber und Kinder ihn erkennen;
Wenn das Verlassen der Ehefrau Gott
herbeirufen würde, wären dann nicht Tausende
Eunuchen?
Mirabai weiß, dass zur Suche nach dem
Göttlichen nur die Liebe unerlässlich ist.

Mehrere Schüler legten Rupien in Bhaduris Pantoffeln, die neben ihm lagen, während er in Yogahaltung saß. Diese respektvolle Gabe, in Indien üblich, zeigt an, dass der Schüler seine materiellen Güter dem Guru zu Füßen legt. Dankbare Freunde sind nichts anderes als der Herr in Verkleidung, der sich um die Seinen kümmert.

„Meister, Ihr seid wunderbar!“, rief ein Schüler, der sich verabschiedete, und blickte den weisen Patriarchen voller Inbrunst an. „Ihr habt Reichtum und Bequemlichkeit aufgegeben, um Gott zu suchen und uns Weisheit zu lehren!“ Es war bekannt, dass Bhaduri Mahasaya in seiner frühen Kindheit großen Familienbesitz aufgegeben hatte, als er sich zielstrebig dem Yogaweg widmete.

„Du drehst den Spieß um!“, sagte der Heilige mit einem leichten Tadel im Gesicht. „Ich habe nur ein paar kümmerliche Rupien hinterlassen, ein paar ...“ belanglos Vergnügen, für A kosmisch Reich von endlos Wonne. Wie Dann haben ICH bestritten Irgendwas für mich? Ich kenne die Freude, den Schatz zu teilen. Ist das ein Opfer? Die kurzsichtigen Weltmenschen sind wahrlich die wahren Entsagenden! Sie geben einen unvergleichlichen göttlichen Besitz für eine Handvoll irdischer Spielsachen auf!

Ich musste schmunzeln über diese paradoxe Sichtweise der Entsagung – eine Sichtweise, die jedem heiligen Bettler die Kappe des Krösus aufsetzt, während sie alle stolzen Millionäre in unbewusste Märtyrer verwandelt.

„Die göttliche Ordnung gestaltet unsere Zukunft weiser als jede Versicherung.“ Die Schlussworte des Meisters waren der Ausdruck seines Glaubens. „Die Welt ist voll von unruhigen Gläubigen, die sich auf äußerliche Sicherheit verlassen. Ihre bitteren Gedanken sind wie Narben auf ihren Stirnen. Derjenige, der uns von Geburt an mit Luft und Milch versorgt hat, weiß, wie er seine Anhänger Tag für Tag versorgt.“

Ich setzte meine nachmittags unternommenen Pilgerfahrten zum Heiligen fort. Mit stillem Eifer half er mir, *Anubhava zu erlangen*. Eines Tages zog er in die Ram Mohan Roy Road, weit weg von meinem Zuhause in der Gurpar Road. Seine liebevollen Schüler hatten ihm eine neue Einsiedelei erbaut, bekannt als „Nagendra Math“. 7-7

Obwohl es mich um einige Jahre in meiner eigentlichen Geschichte zurückwirft, möchte ich hier die letzten Worte Bhaduri Mahasayas an mich wiedergeben. Kurz bevor ich in den Westen aufbrach, suchte ich ihn auf und kniete demütig nieder, um seinen Abschiedssegens zu erbitten:

„Mein Sohn, geh nach Amerika. Nimm die Würde des ehrwürdigen Indiens als deinen Schild. Der Sieg ist dir ins Gesicht geschrieben; das edle, ferne Volk wird

dich herzlich empfangen.“

7-1 : Methoden von Kontrolle Lebenskraft durch Verordnung von

Atem. 7-2: Der bedeutendste antike Vertreter des Yoga.

Französische Professoren waren die ersten im Westen, die bereit waren, die Möglichkeiten des Überbewusstseins :7-3 wissenschaftlich zu untersuchen. Geist. Professor Jules-Bois, Mitglied von Die L'Ecole de Psychologie von Die Sorbonne, hielt Vorlesung In Amerika 1928 erklärte er seinem Publikum, dass französische Wissenschaftler das Überbewusstsein anerkannt hätten, „welches das genaue Gegenteil von Freuds Unterbewusstsein darstellt und die Fähigkeit ist, die den Menschen wirklich zum Menschen macht und nicht nur zu einem Übertier.“ Jules-Bois erläuterte, dass das Erwachen des höheren Bewusstseins „nicht mit dem Coueismus oder Hypnotismus verwechselt werden dürfe. Die Existenz eines Überbewusstseins ist philosophisch seit Langem anerkannt; es ist in Wirklichkeit die Überseele.“ gesprochen von von Emerson, Aber nur kürzlich hat Es gewesen anerkannt wissenschaftlich.“ Der Französisch Wissenschaftler spitz Daraus leitet man ab, dass aus dem Überbewusstsein Inspiration, Genie und moralische Werte entspringen. „Der Glaube daran
“...ist keine Mystik, obwohl er

„anerkannt Und geschätzt Die Eigenschaften welche Mystiker gepredigt

St. Theresa von Avila Und andere Christian Heilige war oft beobachtet In A Zustand von :7-4

„.Levitation. 7-5: „Großer Weiser

.Tatsächlich Wahrnehmung von Gott :7-6

. Der Heilige voll Name War Nagendranath Bhaduri. *Mathe* bedeutet Einsiedelei oder *Ashram* :7-7

KAPITEL: 8

Indiens Großartig Wissenschaftler, JC Bose

"Jagadis Chandra Bose drahtlos Erfindungen vordatiert diese von Marconi."

Als ich diese provokante Bemerkung mitbekam, ging ich näher an eine Gruppe von Professoren heran, die auf dem Bürgersteig in eine wissenschaftliche Diskussion vertieft waren. Sollte mein Motiv, mich ihnen anzuschließen, ethnischer Stolz gewesen sein, bedauere ich dies. Ich kann mein großes Interesse an Beweisen dafür, dass Indien eine führende Rolle in der Physik spielen kann, und nicht nur in der Metaphysik, nicht leugnen.

"Was Tun Du bedeuten, Herr?"

Der Professor erklärte bereitwillig: „Bose erfand als Erster einen drahtlosen Kohärer und ein Instrument zur Messung der Brechung elektrischer Wellen. Doch der indische Wissenschaftler nutzte seine Erfindungen nicht kommerziell. Bald wandte er sich von der anorganischen der organischen Welt zu. Seine revolutionären Entdeckungen als Pflanzenphysiologe übertreffen sogar seine bahnbrechenden Leistungen als Physiker.“

Ich bedankte mich höflich bei meinem Mentor. Er fügte hinzu: „Der große Wissenschaftler ist einer meiner Kollegen am Presidency College.“

Am nächsten Tag besuchte ich den Weisen in seinem Haus, das unweit meines in der Gurpar Road lag. Ich hatte ihn schon lange aus respektvoller Entfernung bewundert. Der ernste und zurückgezogene Botaniker empfing mich freundlich. Er war ein stattlicher, kräftiger Mann in den Fünfzigern, mit dichtem Haar, hoher Stirn und dem verträumten Blick eines Menschen. Die Präzision in seiner Stimme verriet seine lebenslange wissenschaftliche Tätigkeit.

„Ich bin vor Kurzem von einer Expedition zu wissenschaftlichen Gesellschaften des Westens zurückgekehrt. Deren Mitglieder zeigten großes Interesse an den von mir erfundenen, filigranen Instrumenten, die die ... demonstrieren.“

Unteilbare Einheit allen Lebens. **8-1** Der Bose-Kreskograph bietet eine enorme Vergrößerung von zehn Millionen. Das Mikroskop vergrößert nur einige tausendfach; dennoch hat es der Biologie entscheidende Impulse verliehen. Der Kreskograph eröffnet unermessliche Perspektiven.

„Sie haben viel dazu beigetragen, mein Herr, die Annäherung von Ost und West in den unpersönlichen Armen der Wissenschaft zu beschleunigen.“

„Ich wurde in Cambridge ausgebildet. Wie bewundernswert ist doch die westliche Methode, jede Theorie einer sorgfältigen experimentellen Überprüfung zu unterziehen! Dieses empirische Vorgehen ging Hand in Hand mit der Gabe zur Selbstreflexion, die mein östliches Erbe ist. Gemeinsam haben sie es mir ermöglicht, das Schweigen der lange Zeit verschlossenen Natur zu durchbrechen. Die verräterischen Diagramme meines Kreskographen **8-2**“ sind Beweise für die skeptischsten Stimmen, dass Pflanzen ein empfindliches Nervensystem und eine vielfältige Gefühlsleben. Liebe, Hass, Freude, Angst, Vergnügen, Schmerz, Erregbarkeit, Benommenheit und unzählige angemessene Reaktionen auf Reize sind bei Pflanzen ebenso verbreitet wie bei Tieren.“

„Der einzigartige Puls des Lebens in der gesamten Schöpfung erschien mir vor Ihrem Erscheinen nur als poetische Metapher, Professor! Ein Heiliger, den ich einst kannte, hätte niemals Blumen gepflückt. ‚Soll ich dem Rosenstrauch seinen Stolz auf Schönheit rauben? Soll ich seine Würde durch mein grobes Entkleiden grausam beleidigen?‘ Seine mitfühlenden Worte werden durch Ihre Entdeckungen buchstäblich bestätigt!“

„Der Dichter ist mit der Wahrheit vertraut, der Wissenschaftler nähert sich ihr unbeholfen. Besuchen Sie mich eines Tages in meinem Labor und sehen Sie das unmissverständliche Zeugnis des Kreskographen.“

Dankbar nahm ich die Einladung an und reiste ab. Später erfuhr ich, dass der Botaniker das Presidency College verlassen hatte und ein Forschungszentrum in Kalkutta plante.

Als das Bose-Institut eröffnet wurde, nahm ich an der Einweihungsfeier teil. Hunderte begeisterte Besucher flanierten über das Gelände. Ich war fasziniert von der Kunstfertigkeit und der spirituellen Symbolik des neuen Wissenschaftszentrums. Das Eingangstor, so bemerkte ich, war ein jahrhundertealtes Relikt eines fernen Heiligtums. Hinter dem Lotus **8-3** Der Brunnen und die Skulptur einer weiblichen Figur mit Fackel zeugten vom indischen Respekt vor der Frau als unsterblicher Lichtbringerin. Im Garten befand sich ein kleiner Tempel, der dem Noumenon jenseits der Phänomene geweiht war. Das Fehlen eines Altarbildes deutete auf die Unkörperlichkeit des Göttlichen hin .



Ich selbst bei Alter sechs



JAGADIS Chandra BOSE

Indiens Großartig Physiker, Botaniker, Und Erfinder von Die Crescograph

Bose Rede An Das Großartig Gelegenheit könnte haben ausgegeben aus Die Lippen
von eins von Die inspiriert uralt

. *Rishis*

„Ich weihe dieses Institut heute nicht bloß als Labor, sondern als Tempel.“ Seine
ehrfürchtige Feierlichkeit legte sich wie ein unsichtbarer Mantel über den
überfüllten Hörsaal. „Bei meinen Forschungen wurde ich unbewusst in das

Grenzgebiet von Physik und Physiologie geführt. Zu meinem Erstaunen fand ich ...“

Die Grenzen zwischen der Welt des Lebendigen und der Welt des Nichtlebendigen verschwanden, und es entstanden Berührungspunkte. Anorganische Materie wurde alles andere als träge wahrgenommen; sie bewegte sich unter dem Einfluss unzähliger Kräfte.

„Eine universelle Reaktion schien Metall, Pflanze und Tier einem gemeinsamen Gesetz zu unterwerfen. Sie alle zeigten im Wesentlichen dieselben Phänomene der Erschöpfung und Depression, mit der Möglichkeit der Erholung und von Erhöhung, als Also als Die permanent Unempfänglichkeit zugehörige mit Tod. Gefüllt Voller Ehrfurcht vor dieser gewaltigen Verallgemeinerung verkündete ich voller Hoffnung meine experimentell belegten Ergebnisse vor der Royal Society. Doch die anwesenden Physiologen rieten mir, mich auf physikalische Untersuchungen zu beschränken, in denen mir der Erfolg sicher war, anstatt in ihr Fachgebiet einzudringen. Ich hatte mich unwissentlich in den Bereich eines mir unbekannten Kastensystems begeben und damit dessen Etikette verletzt.

„Es spielte auch eine unbewusste theologische Voreingenommenheit eine Rolle, die Unwissenheit mit Glauben verwechselt. Oft wird vergessen, dass Er, der uns mit diesem sich ständig wandelnden Geheimnis der Schöpfung umgeben hat, uns auch den Wunsch eingepflanzt hat, zu hinterfragen und zu verstehen. Nach vielen Jahren des Missverständnisses erkannte ich, dass das Leben eines Anhängers der Wissenschaft unweigerlich von einem unaufhörlichen Kampf geprägt ist. Es ist seine Aufgabe, sein Leben als leidenschaftliches Opfer darzubringen – Gewinn und Verlust, Erfolg und Misserfolg als Einheit zu betrachten.“

„Im Laufe der Zeit akzeptierten die führenden wissenschaftlichen Gesellschaften der Welt meine Theorien und Ergebnisse und erkannten die Bedeutung des indischen Beitrags zur Wissenschaft an.“ **8-4** Kann irgendetwas Kleines oder Begrenztes jemals den Geist Indiens befriedigen? Dank einer ununterbrochenen, lebendigen Tradition und einer unbändigen Erneuerungskraft hat sich dieses Land in unzähligen Wandlungen immer wieder neu erfunden. Inder haben sich stets erhoben, die, den unmittelbaren und verlockenden Gewinn des Augenblicks verwerfend, nach der Verwirklichung der höchsten Ideale im Leben strebend – nicht durch passiven Verzicht, sondern durch aktiven Kampf. Der Schwächling, der den Kampf verweigert und nichts erlangt hat, hatte auch nichts zu verleugnen. Nur wer gekämpft und gesiegt hat, kann die Welt bereichern, indem er die Früchte seiner siegreichen Erfahrung weitergibt.

„Die im Bose-Laboratorium bereits geleistete Arbeit zur Reaktion von Materie und die unerwarteten Erkenntnisse im Pflanzenleben haben sehr weite Forschungsfelder in der Physik, Physiologie, Medizin, Landwirtschaft und sogar Psychologie eröffnet. Probleme, die bisher als unlösbar galten, sind nun Gegenstand experimenteller Untersuchungen.“

„Doch ohne absolute Genauigkeit ist kein großer Erfolg zu erzielen. Daher die lange

Reihe hochempfindlicher Instrumente und Apparaturen, die ich selbst entworfen habe und die heute in ihren Vitrinen in der Eingangshalle vor Ihnen stehen. Sie zeugen von den langwierigen Bemühungen, hinter die trügerische Scheinwelt zur unsichtbaren Wirklichkeit vorzudringen, von der unermüdlichen Mühe, Beharrlichkeit und dem Einfallsreichtum, die nötig waren, um menschliche Grenzen zu überwinden. Alle kreativen Wissenschaftler wissen, dass das wahre Labor der Geist ist, wo sie hinter Illusionen die Gesetze der Wahrheit enthüllen.“

„Die hier gehaltenen Vorträge werden keine bloßen Wiederholungen von bereits bekanntem Wissen sein. Sie werden neue Entdeckungen ankündigen, die hier zum ersten Mal demonstriert werden. Durch die regelmäßige Veröffentlichung der Arbeiten des Instituts werden diese indischen Beiträge die ganze Welt erreichen.“

Sie werden Gemeingut. Es werden niemals Patente angemeldet. Der Geist unserer nationalen Kultur verlangt, dass wir für immer frei von der Entweihung des Wissens durch dessen ausschließliche Nutzung zum persönlichen Vorteil bleiben.

„Es ist mein weiterer Wunsch, dass die Einrichtungen dieses Instituts möglichst allen Forschern aus aller Welt zur Verfügung stehen. Damit möchte ich die Traditionen meines Landes fortführen. Schon vor 25 Jahrhunderten empfing Indien an seinen alten Universitäten in Nalanda und Taxila Gelehrte aus aller Welt.“

"Obwohl Wissenschaft Ist weder von Die Ost noch von Die Westen Aber eher international In Trotz seiner Universalität ist Indien besonders geeignet, große Beiträge zu leisten. **8-5** Die feurige indische Vorstellungskraft, die selbst aus einer Masse scheinbar widersprüchlicher Fakten eine neue Ordnung schaffen kann, wird durch die Gewohnheit der Konzentration gezügelt. Diese Zurückhaltung verleiht die Fähigkeit, den Geist mit unendlicher Geduld auf das Streben nach Wahrheit zu richten.

Bei den abschließenden Worten des Wissenschaftlers traten mir die Tränen in die Augen. Ist „Geduld“ nicht in der Tat ein Synonym für Indien, das Zeit und Historiker gleichermaßen verblüfft?

Ich besuchte das Forschungszentrum kurz nach der Eröffnung erneut. Der große Botaniker, der sein Versprechen nicht vergessen hatte, führte mich in sein ruhiges Labor.

„Ich werde das Crescograph an diesen Farn anbringen; die Vergrößerung ist enorm. Wenn man das Kriechen einer Schnecke vergrößern würde ...“ In Die Dasselbe Anteil, Die Kreatur würde erscheinen Zu Sei Reisen wie ein äußern Zug!"

Mein Blick war gebannt auf den Bildschirm gerichtet, der den vergrößerten Schatten des Farns widerspiegelte. Winzige Lebensbewegungen waren nun deutlich erkennbar; die Pflanze wuchs ganz langsam vor meinen faszinierten Augen. Der Wissenschaftler berührte die Spitze des Farns mit einem kleinen Metallstab. Das sich entwickelnde Schauspiel kam abrupt zum Stillstand und setzte seine ausdrucksstarken Rhythmen wieder ein, sobald der Stab entfernt wurde.

„Sie haben gesehen, wie sich jede noch so geringe äußere Störung schädlich auf das empfindliche Gewebe auswirkt“, bemerkte Bose. „Warten Sie; ich werde jetzt Chloroform verabreichen und anschließend ein Gegenmittel geben.“

Die Wirkung des Chloroforms hemmte jegliches Wachstum; das Gegenmittel wirkte belebend. Die evolutionären Bewegungen auf dem Bildschirm fesselten mich mehr als eine Filmhandlung. Mein Begleiter (hier in der Rolle des Bösewichts) stieß ein scharfes Instrument durch einen Teil des Farns; krampfartige Zuckungen deuteten

auf Schmerz hin. Als er eine Rasierklinge teilweise durch den Stängel führte, zuckte der Schatten heftig, um dann mit dem letzten Ton des Todes zu erstarren.

„Indem ich einen riesigen Baum zunächst mit Chloroform betäubte, gelang mir eine erfolgreiche Verpflanzung. Normalerweise sterben solche Könige des Waldes sehr schnell nach dem Umpflanzen.“ Jagadis lächelte zufrieden, als er von dem lebensrettenden Manöver erzählte. „Graphen meines empfindlichen Apparats haben bewiesen, dass Bäume ein Kreislaufsystem besitzen; ihre Saftbewegungen entsprechen dem Blutdruck von Tieren. Der Saftaufstieg lässt sich nicht durch die üblicherweise angeführten mechanischen Mechanismen, wie etwa die Kapillarkwirkung, erklären. Das Phänomen wurde mithilfe des Kreskographen als Aktivität lebender Zellen entschlüsselt. Peristaltische Wellen gehen von einem zylindrischen Rohr aus, das sich den Baum hinunterzieht und ...“

„Es dient als ein wahres Herz! Je tiefer wir hineinsehen, desto eindrucksvoller wird der Beweis dafür, dass ein einheitlicher Plan alle Formen in der vielfältigen Natur verbindet.“

Der Großartig Wissenschaftler spitz Zu ein anderer Bose Instrument.

„Ich werde Ihnen Experimente an einem Stück Zinn zeigen. Die Lebenskraft in Metallen reagiert auf Reize entweder positiv oder negativ. Tintenmarkierungen werden die verschiedenen Reaktionen sichtbar machen.“

Tief vertieft betrachtete ich das Diagramm, das die charakteristischen Wellen der Atomstruktur aufzeichnete. Als der Professor Chloroform auf das Zinn auftrug, hörten die Schwingungen auf. Sie setzten wieder ein, als das Metall langsam seinen Normalzustand wiedererlangte. Mein Begleiter verteilte eine giftige Chemikalie. Gleichzeitig mit dem Zittern des Dosenbodens zuckte die Nadel dramatisch. schrieb eine Todesanzeige auf das Diagramm.

„Bose-Instrumente haben gezeigt, dass Metalle, wie beispielsweise der in Scheren und Maschinen verwendete Stahl, Ermüdungserscheinungen unterliegen und durch regelmäßige Ruhephasen ihre Leistungsfähigkeit wiedererlangen. Der Lebensimpuls in Metallen wird durch die Anwendung von elektrischem Strom oder starkem Druck ernsthaft beeinträchtigt oder sogar vollständig ausgelöscht.“

ICH sah um Die Zimmer bei Die zahlreich Erfindungen, beredt Zeugnis von A unermüdlich Einfallsreichtum.

„Sehr geehrter Herr, es ist bedauerlich, dass die Entwicklung der Landwirtschaft im großen Stil nicht durch eine umfassendere Nutzung Ihrer wunderbaren Mechanismen beschleunigt wird. Wäre es nicht leicht möglich, einige davon in schnellen Laborexperimenten einzusetzen, um den Einfluss verschiedener Düngemittelarten auf das Pflanzenwachstum aufzuzeigen?“

„Sie haben Recht. Zukünftige Generationen werden unzählige Anwendungen der Bose-Instrumente nutzen. Der Wissenschaftler erfährt selten unmittelbare Belohnung; es genügt ihm, die Freude am kreativen Wirken zu besitzen.“

Mit aufrichtiger Dankbarkeit gegenüber dem unermüdlichen Weisen verabschiedete ich mich. „Kann die erstaunliche Fruchtbarkeit seines Genies jemals erschöpft sein?“, dachte ich.

Auch mit den Jahren ließ seine Leistung nicht nach. Bose erfand ein ausgeklügeltes Instrument, den „Resonanzkardiographen“, und widmete sich anschließend umfangreichen Forschungen an unzähligen indischen Pflanzen. Dabei wurde eine ungeahnte Fülle nützlicher Heilmittel entdeckt. Der Kardiograph ist mit unfehlbarer Genauigkeit konstruiert, sodass selbst ein Hundertstel einer Sekunde angezeigt

werden kann. ein Diagramm. Resonanzaufzeichnungen messen infinitesimale Pulsationen in Pflanzen, Tieren und Menschen. Struktur. Der große Botaniker sagte voraus, dass die Verwendung seines Kardiographen zu Vivisektionen führen würde. Pflanzen statt Tiere.

„Vergleichsaufnahmen der Wirkung eines Medikaments, das gleichzeitig einer Pflanze und einem Tier verabreicht wurde, haben eine erstaunliche Übereinstimmung der Ergebnisse gezeigt“, betonte er. „Alles, was im Menschen geschieht, hat sich in der Pflanze bereits angedeutet. Experimente an Pflanzen werden dazu beitragen, das menschliche Leid zu lindern.“

Jahre später wurden Boses bahnbrechende Erkenntnisse über Pflanzen von anderen Wissenschaftlern bestätigt. Die 1938 an der Columbia University durchgeführten Arbeiten wurden von *der New York Times* wie folgt beschrieben:

In den letzten Jahren wurde festgestellt, dass die Nerven Botschaften übermitteln. Zwischen dem Gehirn und anderen Körperteilen werden winzige elektrische Impulse erzeugt. Diese Impulse wurden mit empfindlichen Galvanometern gemessen und mit modernen Verstärkern millionenfach verstärkt. Bislang gab es jedoch keine zufriedenstellende Methode, die Weiterleitung dieser Impulse entlang der Nervenfasern in lebenden Tieren oder Menschen zu untersuchen, da die Signalübertragung sehr komplex ist. Geschwindigkeit, mit der sich diese Impulse ausbreiten.

Die Doktoren K. S. Cole und H. J. Curtis berichteten von ihrer Entdeckung, dass die langen Einzelzellen der Süßwasserpflanze *Nitella*, die häufig in Goldfischgläsern verwendet wird, nahezu identisch mit denen einzelner Nervenfasern sind. Darüber hinaus stellten sie fest, dass *Nitella*-Fasern bei Erregung elektrische Wellen aussenden, die – abgesehen von der Ausbreitungsgeschwindigkeit – den Nervenfasern von Tieren und Menschen in jeder Hinsicht ähneln. Die elektrischen Nervenimpulse in der Pflanze sind deutlich langsamer als die in Tieren. Diese Entdeckung wurde daher von den Forschern der Columbia University genutzt, um Zeitlupenaufnahmen der Ausbreitung elektrischer Impulse in Nerven zu erstellen.

Die *Nitella*-Pflanze könnte somit zu einer Art Rosetta-Stein werden, um die streng gehüteten Geheimnisse an der Grenze zwischen Geist und Materie zu entschlüsseln.

Der Dichter Rabindranath Tagore war ein treuer Freund des idealistischen Wissenschaftlers Indiens. Ihm widmete die liebenswerte bengalische Sängerin die folgenden Zeilen: **8-6**

0 Einsiedler, rufe mit den authentischen
Worten des alten Hymnus *Sama* : „Erhebe
dich! Erwache!“ Rufe den Mann, der sich
seines Wissens rühmt, *aus* eitlen,
pedantischen Streitereien, rufe den
törichten Prahler, hervorzutreten auf das
Antlitz der Natur, diese weite Erde, sende
diesen Ruf an deine Gelehrtenschar;
gemeinsam um dein Feueropfer.
Lasst sie alle versammeln. So möge
unser Indien, unser uraltes Land, zu
sich selbst zurückkehren.

O kehre aufs Neue zurück zu
beständiger Arbeit, zu Pflicht und
Hingabe, zu ihrer Verzückung
Von ernst Meditation; lassen ihr sitzen
Wieder ungerührt, gierlos, streitlos, rein, o
wieder auf ihrem erhabenen Thron
Und Plattform, Lehrer von alle Ländereien.

8-1 : "Alle Wissenschaft Ist transzendental oder anders Pässe weg. Botanik Ist Jetzt Erwerb Die Rechts Theorie Avatare von „Brahma wird gegenwärtig in den Lehrbüchern der Naturgeschichte stehen.“ – *Emerson* .

8-2 : Aus Die lateinisch Wurzel, *crescere* , Zu Zunahme. Für sein Kreskograph Und andere Erfindungen, Bose War zum Ritter geschlagen In 1917.

8-3 : Der Lotus Blume Ist ein uralte göttlich Symbol In Indien; es ist Entfaltung Blütenblätter vorschlagen Die Erweiterung von Die Seele; Das Hervorwachsen ihrer reinen Schönheit aus dem Schlamm ihres Ursprungs birgt ein wohlwollendes spirituelles Versprechen.

8-4 „Derzeit gelangt Indien nur durch reinen Zufall in den Fokus amerikanischer Studenten. Acht Universitäten (Harvard, Yale, Columbia, Princeton, Johns Hopkins, Pennsylvania, Chicago und California) haben Lehrstühle für Indologie oder Sanskrit, aber Indien ist in den Fachbereichen Geschichte, Philosophie, Bildende Kunst, Politikwissenschaft praktisch nicht vertreten.“ Soziologie, oder beliebig von Die andere Abteilungen von intellektuell Erfahrung In welche, als Wir haben gesehen, Indien hat hat große Beiträge geleistet. Wir glauben daher, dass kein Studienfach, insbesondere nicht in den Geisteswissenschaften, in irgendeiner Weise einen so großen Beitrag geleistet hat.

Eine große Universität kann auch ohne einen entsprechend ausgebildeten Spezialisten für die indischen Aspekte ihrer Disziplin vollständig ausgestattet sein. Wir glauben, zu, Das jeder Hochschule welche Ziele Zu vorbereiten es ist Absolventen für intelligent arbeiten In Die Welt welche Ist Zu Sei ihre zu live In, muss haben An es ist Personal A Gelehrte kompetent In Die Zivilisation von Indien. – Auszüge aus ein Artikel von Professor W. Norman Braun von Die Universität von Pennsylvania welche erschien In Die Mai, 1939, Ausgabe von Die *Bulletin* von Die Amerikanischer Rat von Gelernt Gesellschaften, 907 15. St., Washington, D. C., 25 Cent Kopie. Das Ausgabe (#28) enthält über 100 Seiten
„einer „Grundbibliographie für Indische Studien

8-5 : Der Atom Struktur von Gegenstand War bekannt Zu Die uralte Hindus. Eins von Die sechs Systeme von indisch Philosophie ist *Vaisesika* , aus Die Sanskrit Wurzel *visesas* , "atomisch Individualität." Eins von Die in erster Linie *Vaisesika* Ausleger War Aulukya, auch Kanada genannt, „der Atomfresser“, wurde vor etwa 2800 Jahren geboren.

In einem Artikel in *East-West* vom April 1934 wurde das wissenschaftliche Wissen *der Vaisesika* wie folgt zusammengefasst: „Obwohl die moderne Atomtheorie allgemein als neuer wissenschaftlicher Fortschritt gilt, wurde sie bereits vor langer Zeit von Kanada, dem ‚Atomfresser‘, brillant dargelegt. Das Sanskritwort , *Anus* ‘ kann treffend mit ‚Atom‘ im wörtlichen griechischen Sinne von ‚ungeteilt‘ oder ‚unteilbar‘ übersetzt werden. Weitere wissenschaftliche Darstellungen in den *Vaisesika*-Abhandlungen der Zeit vor Christus umfassen (1) die Bewegung von Nadeln ...“ zu Magnete, (2) Die Verkehr von Wasser In Pflanzen (3) *Akash* oder Äther, inert Und strukturlos, als A Basis zur Übertragung subtiler Kräfte, (4) das Sonnenfeuer als Ursache aller anderen Wärmeformen, (5) Wärme als Ursache molekularer Veränderungen, (6) das Gravitationsgesetz als Folge der den Erdatomen innewohnenden Eigenschaft, ihnen ihre Anziehungskraft zu verleihen oder nach unten ziehen, (7) Die kinetisch Natur von alle Energie; Kausalität als stets verwurzelt In ein Ausgaben von Energie oder eine Umverteilung von Bewegung, (8) Universal- Auflösung durch Die Zerfall von Atome, (9) Die Strahlung von Hitze Und Lichtstrahlen, unendlich kleine Teilchen, die mit unvorstellbarer .Geschwindigkeit in alle Richtungen ausstrahlen (die moderne Theorie der „kosmischen Strahlung“)

.Die Relativität von Zeit Und Raum (10)

Vaisesika zugewiesen Die Herkunft von Die Welt Zu Atome, ewig In ihre Natur, d.h. ihre ultimative Besonderheiten. " Die jüngste Diese Man ging bisher davon aus, dass Atome eine unaufhörliche Schwingungsbewegung ausführen. .Entdeckung, dass ein Atom ein Miniatur-Sonnenstrahl ist, hat dies grundlegend verändert

System würde Sei NEIN Nachricht Zu Die alt *Vaisesika* Philosophen, WHO Auch reduziert Zeit Zu es ist am weitesten mathematische Das Konzept beschreibt die kleinste Zeiteinheit (*Kala*) als die Zeitspanne, die ein Atom benötigt, um
„.seine eigene Raumeinheit zu durchqueren

8-6 : Übersetzt aus Die Bengali von Rabindranath Tagore, von Manmohan Ghosh, In *Viswa- Bharati*.

KAPITEL: 9

Der Glückselig Anhänger Und Sein Kosmisch Romantik

"Wenig Herr, Bitte Sei sitzend. ICH Bin reden Zu Mein Göttlich Mutter."

Leise und voller Ehrfurcht betrat ich den Raum. Die engelsgleiche Erscheinung von Meister Mahasaya blendete mich geradezu. Mit seinem seidig weißen Bart und den großen, glänzenden Augen schien er die Verkörperung von Reinheit zu sein. Sein erhobenes Kinn und seine gefalteten Hände ließen mich wissen, dass mein erster Besuch ihn mitten in seiner Andacht gestört hatte.

Seine schlichten Begrüßungsworte lösten die heftigste Reaktion in mir aus, die ich je erlebt hatte. Den schmerzlichen Verlust meiner Mutter hatte ich für das Maß allen Leids gehalten. Nun aber war die Qual der Trennung von meiner Göttlichen Mutter eine unbeschreibliche Folter für meine Seele. Stöhnend sank ich zu Boden.

"Wenig Herr, ruhig selbst!" Der Heilige War mitfühlend verzweifelt.

Inmitten der Weiten des Ozeans, völlig verlassen, klammerte ich mich an

seine Füße, die mir als einziger Rettungsanker dienten. „Heiliger Herr, möge

er mir beistehen! Bitten Sie die Göttliche Mutter, mir ihre Gunst zu

gewähren!“

Das versprechen Ist eins nicht leicht verliehen; Die Master War eingeschränkt Zu Schweigen.

Ich war zweifelsfrei überzeugt, dass Meister Mahasaya in inniger Zwiesprache mit der Universellen Mutter stand. Es war eine tiefe Demütigung zu erkennen, dass meine Augen blind für sie waren, die selbst in diesem Augenblick dem makellosen Blick des Heiligen zugänglich war. Schamlos umklammerte ich seine Füße, taub für seine sanften Einwände, und flehte ihn immer wieder um seine Gnade an.

„Ich werde dein Anliegen dem Geliebten vortragen.“ Die Kapitulation des Meisters erfolgte mit einem langsamen, mitfühlenden Lächeln.

Was Leistung In diese wenige Wörter Das Mein Sein sollen wissen freigeben aus es ist stürmisch Exil?

"Mein Herr, denken Sie an Ihr Versprechen! Ich werde bald zurückkehren, um ihre Botschaft zu überbringen!" Freudige Erwartung lag in meiner Stimme, die noch vor einem Augenblick vor Kummer geschluchzt hatte.

Als ich die lange Treppe hinabstieg, überwältigten mich Erinnerungen. Dieses Haus

in der Amherst Street 50, heute der Wohnsitz von Meister Mahasaya, war einst mein Elternhaus gewesen, der Ort, an dem meine Mutter starb. Hier hatte mein menschliches Herz um die verschwundene Mutter geschmerzt; und hier war meine Seele heute wie gekreuzigt durch die Abwesenheit der Göttlichen Mutter. Heilige Mauern, stumme Zeugen meines tiefen Schmerzes und meiner endgültigen Heilung!

Mit freudigen Schritten kehrte ich zu meinem Haus in der Gurpar Road zurück. Auf der Suche nach Ruhe und Abgeschiedenheit meines kleinen Dachbodens verharrte ich bis zehn Uhr in Meditation. Plötzlich wurde die Dunkelheit der warmen indischen Nacht von einer wundersamen Vision erhellt.

Umgeben von Pracht und Heiligenschein stand die Göttliche Mutter vor mir. Ihr Antlitz, sanft lächelnd, war die Schönheit selbst.

"Stets haben ICH geliebt dich! Immer soll ICH Liebe dich!"

Der himmlisch Töne Trotzdem Klingeln In Die Luft, Sie verschwunden.

Am nächsten Morgen war die Sonne kaum aufgegangen, als ich Meister Mahasaya zum zweiten Mal besuchte. Ich stieg die Treppe in dem Haus voller bewegender Erinnerungen hinauf und erreichte sein Zimmer im vierten Stock. Der Knauf der geschlossenen Tür war mit einem Tuch umwickelt; ein Zeichen, so empfand ich, dass der Heilige seine Privatsphäre wünschte. Während ich unentschlossen auf dem Treppenabsatz stand, öffnete der Meister mir freundlich die Tür. Ich kniete zu seinen heiligen Füßen nieder. In heiterer Stimmung trug ich eine ernste Maske, die meine göttliche Freude verbarg.

„Herr, ich bin – ich gestehe es – sehr früh gekommen, um Ihre Botschaft zu erhalten. Hat die geliebte Mutter etwas über mich gesagt?“

"Spitzbübisch wenig Herr!"

Nicht ein anderer Bemerkung würde Er machen. Scheinbar Mein vermutet Schwerkraft War unscheinbar.

"Warum Also geheimnisvoll, Also ausweichend? Tun Heilige niemals sprechen deutlich?" Vielleicht ICH War A wenig provoziert.

„Musst du mich denn auf die Probe stellen?“ Seine ruhigen Augen strahlten Verständnis aus. „Darf ich heute Morgen noch ein einziges Wort zu der Versicherung hinzufügen, die du gestern Abend um zehn Uhr von der Schönen Mutter selbst erhalten hast?“

Meister Mahasaya hatte die Macht über die Schleusen meiner Seele: Erneut warf ich mich ihm zu Füßen. Doch diesmal entsprangen meine Tränen einer unerträglichen Glückseligkeit, nicht einem unerträglichen Schmerz.

„Glaubst du etwa, deine Hingabe hätte die unendliche Barmherzigkeit nicht berührt? Die Mutterschaft Gottes, die du in menschlichen und göttlichen Gestalten verehrt hast, konnte deinen verzweifelte Schrei niemals versäumen.“

Wer war dieser einfache Heilige, dessen geringste Bitte an den Universellen Geist auf sanfte Zustimmung stieß? Seine Rolle in der Welt war bescheiden, wie es dem größten demütigen Mann, den ich je kannte, entsprach. In diesem Haus in der Amherst Street, Meister Mahasaya ⁹⁻¹ Er leitete eine kleine Jungenschule. Kein Wort der Zurechtweisung kam über seine Lippen; weder Regeln noch Zwang prägten seine Disziplin. In diesen bescheidenen Klassenzimmern wurde tatsächlich

höhere Mathematik gelehrt, und eine Liebe, die in den Lehrbüchern fehlte, wurde vermittelt. Er verbreitete seine Weisheit durch spirituelle Inspiration, nicht durch undurchdringliche Gebote.

Erfüllt von einer unschuldigen Leidenschaft für die Göttliche Mutter, verlangte die Heilige nicht mehr nach äußeren Formen des Respekts als ein Kind.

„Ich bin nicht dein Guru; er wird etwas später kommen“, sagte er zu mir. „Durch seine Führung werden deine Erfahrungen des Göttlichen in Bezug auf Liebe und Hingabe in seine Begriffe unergründlicher Weisheit übersetzt werden.“

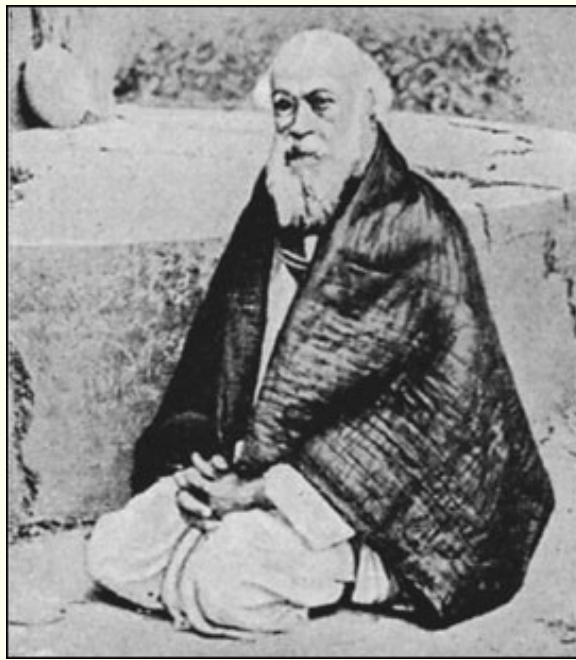
Jeden späten Nachmittag begab ich mich in die Amherst Street. Ich suchte den göttlichen Kelch von Meister Mahasaya, der so voll war, dass seine Tropfen täglich über mein ganzes Wesen flossen. Nie zuvor hatte ich mich in tiefster Ehrfurcht verneigt; nun empfand ich es als unermessliches Privileg, auch nur denselben Boden zu betreten, den Meister Mahasaya geheiligt hatte.

„Mein Herr, bitte tragen Sie diese Champak-Girlande, die ich eigens für Sie angefertigt habe.“ Eines Abends kam ich mit meiner Blumenkette in der Hand. Doch er wich schüchtern zurück und lehnte die Ehre wiederholt ab. Mein Schmerz, er lächelte schließlich zustimmend.

„Da wir beide Verehrer der Mutter sind, kannst du den Kranz an diesen körperlichen Tempel anlegen, als Opfergabe an die, die in ihm wohnt.“ Sein gewaltiges Wesen ließ keinen Raum für egoistische Erwägungen.



ZWEI BRÜDER VON Therese NEUMANN
ICH Stand mit ihnen In Konnersreuth, Bayern.



MASTER MAHASAYA

Immer vertieft In sein selig kosmisch Romantik.

„Lasst uns morgen zum Dakshineswar-Tempel gehen, der von meinem Guru für immer verehrt wird.“ Meister Mahasaya war ein Schüler eines christusähnlichen Meisters, Sri Ramakrishna Paramhansa.

Am nächsten Morgen legten wir die vier Meilen lange Strecke mit dem Boot auf dem Ganges zurück. Wir betraten den neunkuppeligen Kali-Tempel, wo die Figuren der Göttlichen Mutter und Shivas auf einem polierten silbernen Lotus ruhen, dessen tausend Blütenblätter kunstvoll gemeißelt sind. Meister Mahasaya strahlte vor Verzückung. Er war ganz in seiner unerschöpflichen Verehrung der Geliebten versunken. Als er ihren Namen sang, schien mein entzücktes Herz in tausend Stücke zerbrochen zu sein.

Später schlenderten wir durch das heilige Gelände und verweilten in einem Tamariskenhain. Das Manna, das dieser Baum so charakteristisch verströmte, symbolisierte die himmlische Speise, die Meister Mahasaya uns spendete. Seine göttlichen Anrufungen dauerten an. Ich saß steif und regungslos im Gras inmitten der rosafarbenen, federartigen Tamariskenblüten. Für einen Augenblick entrückt, schwebte ich in einer himmlischen Welt.

Dies war die erste von vielen Pilgerreisen nach Dakshineswar mit dem heiligen Lehrer. Von ihm lernte ich die Güte Gottes in der Gestalt der Mutter, der Göttlichen Barmherzigkeit. Der kindliche Heilige fand wenig Anklang an der Gestalt des Vaters, der Göttlichen Gerechtigkeit. Strenge, exakte, mathematische Urteile waren ihm fremd. zu seinem sanften Wesen.

„Er könnte als irdisches Vorbild für die Engel des Himmels dienen!“, dachte ich

voller Zuneigung, als ich ihn eines Tages beim Beten beobachtete. Ohne einen Hauch von Tadel oder Kritik betrachtete er die Welt mit Augen, die die ursprüngliche Reinheit seit langem kannten. Sein Körper, sein Geist, seine Worte und sein Handeln waren mühelos im Einklang mit der Einfachheit seiner Seele.

„Mein Meister hat es mir gesagt.“ Der Heilige, der persönliche Behauptungen vermied, beendete jeden Ratschlag mit dieser stets gleichen Ehrerbietung. So tief war seine Verbundenheit mit Sri Ramakrishna, dass Meister Mahasaya ...

länger berücksichtigt sein Gedanken als sein eigen.

Eines Abends spazierten der Heilige und ich Hand in Hand durch den Block seiner Schule. Meine Freude wurde jedoch getrübt, als ein eingebildeter Bekannter auftauchte und uns mit einem langen Vortrag belästigte.

„Ich sehe, dieser Mann gefällt dir nicht.“ Das Flüstern des Heiligen ging am Egoisten vorbei, der in seinen eigenen Monolog vertieft war. „Ich habe mit der Göttlichen Mutter darüber gesprochen; sie versteht unsere missliche Lage. Sobald wir jenes rote Haus erreichen, hat sie versprochen, ihn an dringendere Angelegenheiten zu erinnern.“

Meine Augen klebten an dem Ort der Erlösung. Als er das rote Tor erreichte, drehte sich der Mann unerklärlicherweise um und ging fort, ohne seinen Satz zu beenden oder sich zu verabschieden. Die angespannte Atmosphäre wurde von Frieden erfüllt.

An einem anderen Tag spazierte ich allein in der Nähe des Bahnhofs von Howrah. Ich blieb einen Moment an einem Tempel stehen und kritisierte stillschweigend eine kleine Gruppe von Männern mit Trommeln und Zimbeln, die lautstark einen Gesang vortrugen.

„Wie lieblos sie doch den göttlichen Namen des Herrn mechanisch wiederholen“, dachte ich. Mein Blick staunte über das rasche Herannahen von Meister Mahasaya. „Herr, wie kommt Ihr hierher?“

Der Heilige ignorierte meine Frage und beantwortete meinen Gedanken. „Ist es nicht wahr, kleiner Herr, dass der Name des Geliebten süß klingt von allen Lippen, ob unwissend oder weise?“ Er legte mir liebevoll seinen Arm um die Schulter; Ich fand mich auf seinem fliegenden Teppich zur Barmherzigen Gegenwart getragen.

„Möchten Sie sich ein paar Bioskope ansehen?“ Diese Frage von Meister Mahasaya an einem Nachmittag war rätselhaft; der Begriff wurde damals in Indien für Kinofilme verwendet. Ich stimmte zu, froh, in seiner Gesellschaft zu sein, so oder so. Ein zügiger Spaziergang führte uns zum Garten vor dem Kalkutta. Universität. Mein Begleiter wies auf eine Bank in der Nähe des *Teiches* hin.

„Lasst uns ein paar Minuten hier sitzen. Mein Meister bat mich immer, zu meditieren, wenn ich eine weite Wasserfläche sah. Hier erinnert uns ihre Stille an die unermessliche Ruhe Gottes. Wie sich alles im Wasser spiegeln kann, so spiegelt sich das gesamte Universum im See des Kosmischen Geistes. So sagte mein *Gurudeva oft.*“

Bald betraten wir einen Hörsaal, in dem gerade eine Vorlesung stattfand. Sie erwies sich als entsetzlich langweilig, wurde aber gelegentlich durch Laternenbilder aufgelockert, die jedoch ebenso uninteressant waren.

„Das ist also die Art von Bioskop, die der Meister mir zeigen wollte!“, dachte ich ungeduldig, doch ich wollte den Heiligen nicht durch ein gelangweiltes Gesichtsausdruck verletzen. Aber er beugte sich vertrauensvoll zu mir vor.

„Ich sehe, mein Junge, dass Ihnen dieses Bioskop nicht gefällt. Ich habe es der Göttlichen Mutter erzählt; sie hat vollstes Verständnis für uns beide. Sie sagt mir, dass das elektrische Licht jetzt ausgeht und erst wieder angeht, wenn wir den Raum verlassen haben.“

Als sein Flüstern verstummte, wurde der Saal in Dunkelheit gehüllt. Die schrille Stimme des Professors verstummte vor Erstaunen, dann bemerkte er: „Die Elektrik dieses Saals scheint defekt zu sein.“ Meister Mahasaya und ich hatten die Schwelle bereits sicher überschritten. Als ich vom Korridor zurückblickte, sah ich, dass der Schauplatz unseres Martyriums wieder erleuchtet war.

"Mein Herr, Sie waren von diesem Bioskop enttäuscht, 9-2 „Aber ich glaube, dir wird ein anderer gefallen.“ Der Heilige und ich standen auf dem Bürgersteig vor dem Universitätsgebäude. Er klopfte mir sanft auf die Brust, genau über dem Herzen.

Eine tiefgreifende Stille trat ein. Wie moderne Tonfilme unhörbar werden, wenn die Tonanlage ausfällt, so erstickte die göttliche Hand durch ein seltsames Wunder das irdische Treiben. Fußgänger, Straßenbahnen, Autos, Ochsenkarren und Droschkenwagen bewegten sich lautlos dahin. Als besäße ich ein allgegenwärtiges Auge, sah ich die Szenen hinter mir und zu beiden Seiten ebenso mühelos wie die vor mir. Das gesamte Treiben in diesem kleinen Teil Kalkuttas zog lautlos an mir vorbei. Wie ein schwacher Feuerschein unter einer dünnen Ascheschicht durchdrang ein sanftes Leuchten die Panoramaaussicht.

Mein eigener Körper erschien mir wie einer der vielen Schatten, obwohl er regungslos war, während die anderen stumm hin und her huschten. Mehrere Jungen, Freunde von mir, kamen näher und gingen weiter; obwohl sie mich direkt angesehen hatten, erkannten sie mich nicht.

Die einzigartige Pantomime versetzte mich in unbeschreibliche Ekstase. Ich trank tief aus einer Quelle der Glückseligkeit. Plötzlich traf mich ein weiterer sanfter Schlag von Meister Mahasaya. Das Getöse der Welt brach an meinen widerwilligen Ohren hervor. Ich taumelte, als wäre ich unsanft aus einem zarten Traum erwacht. Der transzendente Wein war außer Reichweite.

„Kleiner Herr, ich sehe, Ihnen gefällt das zweite Bioskop.“ Der Heilige lächelte; ich sank voller Dankbarkeit vor ihm zu Boden. „Das können Sie mir jetzt nicht antun; Sie wissen doch, dass Gott auch in Ihrem Tempel ist! Ich werde nicht zulassen, dass die Göttliche Mutter meine Füße durch Ihre Hände berührt!“

Wenn jemand den unprätentiösen Meister und mich beobachtete, als wir uns vom belebten Bürgersteig entfernten, vermutete der Beobachter sicherlich, dass wir betrunken waren. Ich spürte, wie die fallenden Schatten des Die Abende waren von Gott in freudiger Verbundenheit erfüllt. Wenn die Dunkelheit sich von ihrer nächtlichen Ohnmacht erholte, Ich erlebte den neuen Morgen ohne meine überschwängliche Stimmung. Doch die Erinnerung daran bleibt für immer lebendig. seraphischer Sohn der Göttlichen Mutter-Meisterin Mahasaya!

Ich versuche mit unzulänglichen Worten seiner Güte gerecht zu werden und frage mich, ob Meister Mahasaya und andere der tiefgründigen Heiligen, deren Wege sich mit meinen kreuzten, ahnten, dass ich Jahre später in einem westlichen Land über ihr Leben als göttliche Verehrer schreiben würde. Ihr Vorwissen würde mich nicht überraschen, und ich hoffe, auch nicht meine Leser, die mich bis hierher begleitet haben.

9-1 : Diese Sind respektvoll Titel von welche Er War üblicherweise angesprochen. Sein Name War Mahendra Nath Gupta; Er Seine literarischen Werke signierte er einfach mit „M“.

solch A Ansicht. Meister Mahasayas Wortwahl war daher in besonderer Weise gerechtfertigt.

KAPITEL: 10

ICH Treffen Mein Master, Sri Yukteswar

„Der Glaube an Gott kann jedes Wunder bewirken, außer einem: eine Prüfung ohne Lernen zu bestehen.“ Widerwillig schlug ich das Buch zu, das ich in einem ruhigen Moment zur Hand genommen hatte.

„Die Ausnahme des Autors beweist seinen völligen Mangel an Vertrauen“, dachte ich. „Der arme Kerl, er hat großen Respekt vor der Arbeit bis spät in die Nacht!“

Ich hatte meinem Vater versprochen, meinen Schulabschluss zu machen. Fleiß kann ich mir nicht anmaßen. In den vergangenen Monaten verbrachte ich weniger Zeit im Klassenzimmer als an einsamen Orten an den Badeghats von Kalkutta . Das angrenzende Krematoriumsgelände, besonders nachts grauenhaft, ist berücksichtigt hoch attraktiv von Die Yogi. Er WHO würde finden Die Unsterblich Wesen muss Lass dich nicht von ein paar schmucklosen Schädeln entmutigen. Die Unzulänglichkeit des Menschen wird in der düsteren Behausung der verstreuten Knochen deutlich. Meine Mitternachtswachen waren daher anderer Natur als die des Gelehrten.

Die Woche der Abschlussprüfungen an der Hindu High School rückte schnell näher. Die Verhörphase, wie auch die unheimlichen Orte des Grabes, flößt einen wohlbekannten Schrecken ein. Dennoch war mein Geist in Frieden. Ich trotzte den Geistern und förderte ein Wissen zutage, das in Hörsälen nicht zu finden war. Doch es fehlte mir die Kunstfertigkeit von Swami Pranabananda, der mühelos an zwei Orten gleichzeitig zu erscheinen schien. Mein Bildungsdilemma war eindeutig eine Angelegenheit der unendlichen Weisheit. So argumentierte ich, auch wenn es vielen unlogisch erscheint. Die Irrationalität des Gläubigen entspringt tausend unerklärlichen Beweisen für Gottes unmittelbare Gegenwart in Not.

"Hallo, Mukunda! Ich sehe dich heutzutage kaum noch!" Eines Nachmittags sprach mich ein Klassenkamerad auf der Gurpar Road an.

"Hallo, Nantu! Meine Unsichtbarkeit in der Schule hat mich dort in eine ziemlich unangenehme Lage gebracht." Ich schüttete ihm unter seinem freundlichen Blick mein Herz aus.

Nantu, WHO War A genial Student, lachte herzlich; Mein Dilemma War nicht ohne A komisch

Aspekt.

"Du Sind vollkommen unvorbereitet für Die Finale! ICH vermuten Es Ist hoch Zu Mich Zu helfen Du!"

Die schlichten Worte klangen für mich wie ein göttliches Versprechen; voller Eile besuchte ich meinen Freund. Er erläuterte mir freundlicherweise die Lösungen für verschiedene Probleme, die seiner Meinung nach von den Dozenten gestellt werden würden.

„Diese Fragen sind der Köder, mit dem viele gutgläubige Jungen in die Prüfungsfalle tapen werden. Merkt euch meine Antworten, dann werdet ihr unbeschadet davonkommen.“

Es war schon weit fortgeschritten, als ich aufbrach. Voller ungeschliffener Weisheit betete ich inständig, dass sie mir in den nächsten entscheidenden Tagen erhalten bleiben möge. Nantu hatte mich in meinen verschiedenen Fächern unterrichtet, aber unter Zeitdruck meinen Sanskritkurs vergessen. Inbrünstig erinnerte ich Gott an dieses Versäumnis.

Am nächsten Morgen unternahm ich einen kurzen Spaziergang und ließ mein neues Wissen im Rhythmus meiner Schritte aufgehen. Als ich einen kurzen Weg durch das Unkraut eines Eckgrundstücks nahm, fiel mein Blick auf einige lose bedruckte Blätter. Ein triumphierender Blick bestätigte, dass es sich um Sanskrit-Verse handelte. Ich suchte einen Gelehrten auf, um Hilfe bei meiner holprigen Übersetzung zu erhalten. Seine volle Stimme erfüllte den Raum mit der klaren, honigsüßen Schönheit der alten Sprache. **10-1**

„Diese außergewöhnlichen Strophen können Ihnen bei Ihrer Sanskritprüfung unmöglich von Nutzen sein.“ Der Gelehrte wies sie skeptisch zurück.

Doch die Vertrautheit mit diesem Gedicht ermöglichte es mir am folgenden Tag, die Sanskritprüfung zu bestehen. Dank der hilfreichen Unterstützung von Nantu erreichte ich auch in allen anderen Fächern die Mindestnote für den Erfolg.

Vater freute sich, dass ich mein Versprechen gehalten und meinen Schulabschluss gemacht hatte. Mein Dank galt dem Herrn, dessen Führung ich während meines Besuchs in Nantu und meines ungewöhnlichen Weges über das mit Schutt übersäte Gelände spürte. Er hatte seinem rechtzeitigen Plan für meine Rettung auf spielerische Weise einen doppelten Ausdruck verliehen.

Ich stieß auf das weggeworfene Buch, dessen Autor Gott in den Prüfungsräumen den Vorrang verweigert hatte. Ich konnte mir ein Schmunzeln über meinen eigenen unausgesprochenen Kommentar nicht verkneifen:

„Es würde diesen Kerl nur noch mehr verwirren, wenn ich ihm sagen würde, dass göttliche Meditation unter Leichen ein einfacher Weg zum Highschool-Abschluss ist!“

In meiner neu gewonnenen Würde plante ich nun offen, mein Elternhaus zu verlassen. Zusammen mit einem jungen Freund, Jitendra Mazumdar, 10-2 Ich beschloss, mich einer Mahamandal-Einsiedelei in Benares anzuschließen und deren spirituelle Disziplin zu erlernen.

Eines Morgens überkam mich eine tiefe Traurigkeit beim Gedanken an die Trennung von meiner Familie. Seit dem Tod meiner Mutter war meine Zuneigung zu meinen beiden jüngeren Brüdern, Sananda und

Sadhana so viele Szenen miterlebt hatte . **10-3** Nach zwei Stunden Tränenfluss fühlte ich mich wie verwandelt, wie durch eine alchemistische Reinigung. Alle Anhänger **10-4** Verschwunden; mein Entschluss, Gott als Freund aller Freunde zu suchen, war fest in mir verankert. Ich schloss rasch meine Reisevorbereitungen ab.

„Ich habe eine letzte Bitte.“ Vater war bestürzt, als ich vor ihm stand, um seinen letzten Segen zu empfangen. „Verlass mich und deine trauernden Brüder und Schwestern nicht.“

„Verehrter Vater, wie kann ich dir meine Liebe ausdrücken! Doch noch größer ist meine Liebe zum himmlischen Vater, der mir die Gabe eines vollkommenen Vaters auf Erden geschenkt hat. Lass mich gehen, damit ich eines Tages mit einem tieferen göttlichen Verständnis zurückkehren kann.“

Mit widerwilliger Zustimmung meiner Eltern machte ich mich auf den Weg zu Jitendra, der sich bereits in Benares in der Einsiedelei aufhielt. Bei meiner Ankunft begrüßte mich der junge Oberswami Dyananda herzlich. Groß und schlank, mit nachdenklichem Gesichtsausdruck, machte er einen positiven Eindruck auf mich. Sein helles Gesicht strahlte eine Buddha-ähnliche Ruhe aus.

Ich freute mich, dass mein neues Zuhause einen Dachboden hatte, wo ich die Morgen- und Morgenstunden verbringen konnte. Die Ashram-Mitglieder, die wenig über Meditationspraktiken wussten, meinten, ich solle meine gesamte Zeit organisatorischen Aufgaben widmen. Sie lobten mich für meine Nachmittagsarbeit in ihrem Büro.

„Versuch nicht, Gott so schnell zu fangen!“ Dieser spöttische Spruch eines Mitbewohners begleitete einen meiner Frühe Abreisen in Richtung Dachboden. Ich ging zu Dyananda, der in seinem kleinen Heiligtum mit Blick auf den Ganges beschäftigt war.

"Swamiji, **10-5** Ich verstehe nicht, was hier von mir verlangt wird. Ich suche die direkte Erkenntnis Gottes. Ohne ihn kann ich weder mit Zugehörigkeit noch mit Glaubensbekenntnis oder dem Vollbringen guter Werke zufrieden sein.

Der orange gekleidete Geistliche tätschelte mir freundlich die Hand. Dann tat er so, als würde er mich tadeln, und ermahnte einige Jünger in der Nähe: „Lasst Mukunda in Ruhe. Er wird unsere Sitten schon lernen.“

Ich verbarg höflich meinen Zweifel. Die Schüler verließen den Raum, nicht allzu gekränkt von ihrer Zurechtweisung. Dyananda hatte noch etwas zu mir zu sagen.

„Mukunda, ich sehe, dass dein Vater dir regelmäßig Geld schickt. Bitte gib es ihm zurück; du brauchst hier nichts. Eine zweite Anweisung für deine Disziplin betrifft

das Essen. Selbst wenn du Hunger verspürst, erwähne es nicht.“

Ob mir der Hunger in den Augen stand, wusste ich nicht. Dass ich hungrig war, wusste ich nur allzu gut. Die erste Mahlzeit in der Einsiedelei gab es immer um zwölf Uhr mittags. Zuhause war ich an ein ausgiebiges Frühstück um neun Uhr gewöhnt.

Die dreistündige Wartezeit schien von Tag zu Tag endloser. Vorbei waren die Jahre in Kalkutta, als ich den Koch noch wegen einer zehnminütigen Verspätung tadeln konnte. Nun versuchte ich, meinen Appetit zu zügeln; eines Tages fastete ich sogar 24 Stunden lang. Voller Vorfreude erwartete ich den folgenden Mittag.

„Dyanandajis Zug hat Verspätung; wir werden nichts essen, bis er da ist.“ Jitendra überbrachte mir diese niederschmetternde Nachricht. Als Willkommensgruß für den Swami, der zwei Wochen abwesend gewesen war, standen viele Köstlichkeiten bereit. Ein appetitlicher Duft lag in der Luft. Was sollte man sonst noch essen, außer dem Stolz über den gestrigen Erfolg beim Fasten?

„Herr, beschleunige den Zug!“ Der himmlische Versorger, dachte ich, war wohl kaum in dem Verbot enthalten, mit dem Dyananda mich zum Schweigen gebracht hatte. Die göttliche Aufmerksamkeit war jedoch woanders; die langsam tickende Uhr bedeckt Die Std. Dunkelheit War absteigend als unser Führer eingegeben Die Tür. Mein Der Gruß war von unverhohlener Freude geprägt.

„Dyanandaji wird baden und meditieren, bevor wir das Essen servieren können.“ Jitendra näherte sich mir erneut wie ein Vogel des Unheils.

Ich war dem Zusammenbruch nahe. Mein junger Magen, der den Entbehrungen noch nicht kannte, protestierte mit nagender Kraft. Bilder von Hungeropfern, die ich gesehen hatte, zogen wie Gespenster an mir vorbei.

„Der nächste Hungertod in Benares wird in dieser Einsiedelei unmittelbar bevorstehen“, dachte ich. Das drohende Unheil wurde um neun Uhr abgewendet. Welch himmlische Einladung! In meiner Erinnerung ist diese Mahlzeit so lebendig wie eine der vollkommensten Stunden des Lebens.

Trotz seiner tiefen Versenkung konnte ich beobachten, wie Dyananda gedankenverloren aß. Offenbar stand er über meinen groben Vergnügungen.

"Swamiji, waren nicht Du hungrig?" Glücklich übersättigt ICH War allein mit Die Führer In sein Studie.

„Oh ja! Ich habe die letzten vier Tage ohne Essen und Trinken verbracht. Ich esse nie in Zügen, die von den vielfältigen Schwingungen weltlicher Menschen erfüllt sind. Streng halte ich mich an die zehn sechs Gebote der *Shastra*. “ Regeln für Mönche meines speziellen Ordens.

„Mir gehen einige Probleme unserer Organisationsarbeit durch den Kopf. Heute Abend habe ich zu Hause das Abendessen ausgelassen. Warum die Eile? Morgen werde ich mir eine richtige Mahlzeit gönnen.“ Er lachte vergnügt.

Scham überkam mich wie eine Erstickung. Doch der vergangene Tag meiner Qualen war nicht so leicht zu vergessen; ich wagte eine weitere Bemerkung.

„Swamiji, ich bin verwirrt. Angenommen, ich folge Ihrer Anweisung und bitte nie um Essen und niemand gibt mir etwas. Dann würde ich verhungern.“

„Dann stirb doch!“ Dieser alarmierende Rat hallte durch die Luft. „Stirb, wenn es denn sein muss, Mukunda! Gib niemals zu, dass du von der Macht der Nahrung lebst und nicht von der Macht Gottes! Er, der jede Form der Nahrung erschaffen hat, Er, der den Appetit verliehen hat, wird gewiss dafür sorgen, dass Sein Anhänger erhalten bleibt! Glaube nicht, dass Reis dich ernährt oder dass Geld oder Menschen dich unterstützen! Könnten sie dir helfen, wenn der Herr dir den Lebensatem nimmt? Sie sind lediglich Seine indirekten Werkzeuge. Liegt es an irgendeiner deiner Fähigkeiten, dass die Nahrung in deinem Magen verdaut wird? Nutze das Schwert deiner Unterscheidungskraft, Mukunda!“

durch Die Ketten von Agentur Und wahrnehmen Die Einzel Ursache!"

Seine treffenden Worte drangen tief in mein Innerstes ein. Vorbei war ein uralter Irrglaube, durch den körperliche Bedürfnisse die Seele überlisteten. Dort und damals erfuhr ich die Allgenügsamkeit des Geistes. In wie vielen fremden Städten, in meinem späteren Leben auf unaufhörlichen Reisen, ergab sich die Gelegenheit, die Nützlichkeit dieser Lektion aus einer Einsiedelei in Benares zu beweisen!

Der einzige Schatz, der mich aus Kalkutta begleitet hatte, war das silberne Amulett des Sadhus, das mir meine Mutter vermacht hatte. Jahrelang hatte ich es gehütet und nun sorgsam in meinem Ashram-Zimmer versteckt. Um meine Freude über die talismanische Kraft zu erneuern, öffnete ich eines Morgens die verschlossene Schatulle. Der versiegelte Umschlag war unberührt, und siehe da! Das Amulett war verschwunden. Traurig riss ich den Umschlag auf und vergewisserte mich. Es war, wie der Sadhu es vorhergesagt hatte, in den Äther verschwunden, von dem er es herbeigerufen hatte.

Mein Verhältnis zu Dyanandas Anhängern verschlechterte sich stetig. Die Familie wurde entfremdet, Verletzt von meiner entschlossenen Distanz. Mein striktes Festhalten an der Meditation über eben jenes Ideal, für das ich mein Zuhause und alle weltlichen Ambitionen verlassen hatte, rief von allen Seiten oberflächliche Kritik hervor.

Von seelischer Qual zerrissen, betrat ich eines Morgens den Dachboden, fest entschlossen zu beten, bis mir eine Antwort zuteil würde.

"Barmherzige Mutter des Universums, lehre mich Dich selbst durch Visionen oder durch einen von Dir gesandten Guru!"

Die Stunden vergingen, und meine schluchzenden Bitten blieben ungehört. Plötzlich fühlte ich mich emporgehoben, als ob mein Körper in eine unbegrenzte Sphäre versetzt worden wäre.

"Deine Master kommt Heute!" A göttlich weiblich Stimme kam aus überall Und nirgends.

Dieses erhabene Erlebnis wurde jäh durch einen Ruf aus einer bestimmten Richtung unterbrochen. Ein junger Priester namens Habu rief mich aus der Küche im Erdgeschoss.

"Mukunda, genug von Meditation! Du Sind benötigt für ein Auftrag."

An einem anderen Tag hätte ich vielleicht ungeduldig geantwortet; nun aber wischte ich mir die Tränen über die Wangen und gehorchte demütig dem Ruf. Gemeinsam machten Habu und ich uns auf den Weg zu einem abgelegenen Marktplatz in

Bengalen. Abschnitt von Benares. Der unsanft indisch Sonne War nicht noch bei Zenit als Wir gemacht unser Einkäufe Auf den Basaren drängten wir uns durch das bunte Treiben von Hausfrauen, Fremdenführern, Priestern, schlicht gekleideten Witwen, würdevollen Brahmanen und den allgegenwärtigen heiligen Stieren. Als wir an einer unscheinbaren Gasse vorbeikamen, drehte ich den Kopf und musterte ihren schmalen Verlauf.

Ein Christus gleichender Mann in den ockerfarbenen Gewändern eines Swamis stand regungslos am Ende des Weges. Sofort und doch uralte vertraut wirkte er auf mich; mein Blick labte sich einen Augenblick lang gierig an ihm. Dann überkam mich der Zweifel.

"Du Sind verwirrend Das wandern Mönch mit jemand bekannt Zu Du," ICH Gedanke.
"Träumer, gehen

An."

Nach zehn Minuten spürte ich eine schwere Taubheit in meinen Füßen. Wie versteinert, konnten sie mich nicht mehr tragen. Mühsam drehte ich mich um; meine Füße fühlten sich wieder normal an. Ich wandte mich der anderen Richtung zu; wieder lastete dieses seltsame Gewicht auf mir.

„Der Heilige zieht mich magisch an!“ Mit diesem Gedanken warf ich Habu meine Pakete in die Arme. Er hatte meine ungelenken Schritte mit Erstaunen beobachtet und brach nun in Gelächter aus.

"Was Krankheiten Du? Sind Du verrückt?"

Mein turbulent Emotion verhindert beliebig Retorte; ICH Geschwindigkeit schweigend weg.

Ich ging wie auf Flügelschuhen zurück und erreichte die schmale Gasse. Mein kurzer Blick verriet mir die stille Gestalt, die mich unverwandt anstarrte. Wenige eilige Schritte, und ich stand vor ihm.

"Gurudeva!" **10-7** Das göttliche Antlitz war niemand anderes als derjenige aus meinen tausend Visionen. Diese friedvollen Augen, in einem Löwenhaupt mit spitzem Bart und wallendem Haar, hatten oft durch die Dunkelheit meiner nächtlichen Träumereien geblickt und ein Versprechen in sich getragen, das ich nicht vollständig begriffen hatte.

„O mein Liebling, du bist zu mir gekommen!“, wiederholte mein Guru diese Worte immer wieder auf Bengalisch, seine Stimme bebte vor Freude. „Wie viele Jahre habe ich auf dich gewartet!“

Wir versanken in Stille; Worte erschienen als überflüssig. Eloquenz floss wie ein lautloser Gesang vom Herzen des Meisters zum Schüler. Mit unfehlbarer Einsicht spürte ich, dass mein Guru Gott kannte und mich zu ihm führen würde. Die Dunkelheit dieses Lebens verschwand in der zarten Morgendämmerung vorgeburtlicher Erinnerungen. Dramatische Zeit! Vergangenheit, Gegenwart und Zukunft sind ihr Kreislauf. Szenen. Dies war nicht die erste Sonne, die mich zu diesen heiligen Füßen fand!

Meine Hand in seiner führte mich mein Guru zu seiner vorübergehenden Unterkunft im Stadtteil Rana Mahal. Seine athletische Gestalt bewegte sich mit festen Schritten. Groß, aufrecht, damals etwa fünfundfünfzig Jahre alt, war er aktiv. Und er war so kräftig wie ein junger Mann. Seine dunklen Augen waren groß, schön und strahlten tiefe Weisheit aus. Leicht gelocktes Haar umspielte sein kraftvolles Gesicht. Stärke und Sanftmut verbanden sich auf subtile Weise.

Als wir uns auf den Weg zum steinernen Balkon eines Hauses mit Blick auf den Ganges machten, sagte er liebevoll:

"ICH Wille geben Du Mein Einsiedeleien Und alle ICH besitzen."

"Herr, ICH kommen für Weisheit Und Gottkontakt. Diese Sind dein Schatz- Schätze ICH Bin nach!"

Die rasch einsetzende indische Dämmerung hatte ihren Schleier halb gelüftet, bevor mein Herr wieder sprach. Seine Augen verrieten eine unergründliche Zärtlichkeit.

"ICH geben Du Mein bedingungslos Liebe."

Kostbare Worte! Ein Vierteljahrhundert verging, bis ich wieder einen Beweis seiner Liebe durch seine Ohren hörte. Seine Lippen waren fremd für Inbrunst; Stille wurde zu seinem ozeanischen Herzen.

„Wirst du mir dieselbe bedingungslose Liebe schenken?“ Er blickte mich

mit kindlichem Vertrauen an. „Ich werde dich ewig lieben, Gurudeva!“

„Gewöhnliche Liebe ist egoistisch, tief verwurzelt in Begierden und der Befriedigung eigener Bedürfnisse. Göttliche Liebe ist bedingungslos, grenzenlos, unveränderlich. Die Regungen des menschlichen Herzens erlöschen für immer beim ergreifenden Kontakt mit reiner Liebe.“ Demütig fügte er hinzu: „Sollte ich jemals aus einem Zustand der Gotteserkenntnis fallen, so verspreche mir bitte, mich in deinen Schoß zu betten und mir zu helfen, zu dem kosmischen Geliebten zurückzukehren, den wir beide verehren.“

In der hereinbrechenden Dunkelheit erhob er sich und führte mich in einen Nebenraum. Während wir Mangos und Mandelgebäck aßen, ließ er unaufdringlich tiefe Einblicke in mein Wesen in unser Gespräch einfließen. Ich war überwältigt von der Größe seiner Weisheit, die sich auf wunderbare Weise mit einer angeborenen Demut verband.

„Trauere nicht um dein Amulett. Es hat seinen Zweck erfüllt.“ Wie ein göttlicher Spiegel hatte mein Guru offenbar ein Spiegelbild meines ganzen Lebens eingefangen.

"Der Leben Wirklichkeit von dein Gegenwart, Master, Ist Freude darüber hinaus beliebig Symbol."

"Es Ist Zeit für A ändern, insofern als Du Sind unglücklich gelegen In Die Einsiedelei."

Ich hatte keinerlei Bezug auf mein Leben genommen; nun schienen sie überflüssig! An seiner natürlichen, unaufdringlichen Art erkannte ich, dass er keine erstaunten Ausrufe über seine Hellseherei wünschte.

"Du sollen gehen zurück Zu Kalkutta. Warum ausschließen Verwandte aus dein Liebe von Menschheit?"

Sein Vorschlag bestürzte mich. Meine Familie rechnete mit meiner Rückkehr, obwohl ich auf viele Bitten in Briefen nicht reagiert hatte. „Lass den jungen Vogel in den metaphysischen Himmeln fliegen“, hatte Ananta bemerkt. „Seine Flügel werden in der schweren Atmosphäre ermüden. Wir werden ihn noch heimwärts fliegen sehen, wie er seine Schwingen anlegt und demütig in unserem Familiennest ruht.“ Dieser entmutigende Vergleich war mir noch gut im Gedächtnis, und ich war

fest entschlossen, nicht in Richtung Kalkutta „herunterzufliegen“.

„Sir, ich kehre nicht nach Hause zurück. Aber ich werde Ihnen überall hin folgen. Bitte geben Sie mir Ihre Adresse und Ihren Namen.“

"Swami Sri Yukteswar Giri. Meine Haupteinsiedelei befindet sich in Serampore, in der Rai Ghat Lane. Ich besuche meine Mutter hier nur für ein paar Tage."

Ich staunte über Gottes kunstvolles Spiel mit seinen Anhängern. Serampore liegt nur zwölf Meilen von Kalkutta entfernt, doch in dieser Gegend hatte ich meinen Guru nie gesehen. Wir mussten reisen, um

Unser Treffen führte uns in die alte Stadt Kasi (Benares), die von den Erinnerungen an Lahiri Mahasaya geheiligt ist. Auch hier haben die Füße Buddhas, Shankaracharyas und anderer Yogi-Christen den Boden gesegnet.

„Du wirst in vier Wochen zu mir kommen.“ Zum ersten Mal klang Sri Yukteswars Stimme streng. „Nun habe ich dir meine ewige Zuneigung beteuert und meine Freude darüber gezeigt, dich gefunden zu haben – deshalb ignorierst du meine Bitte. Beim nächsten Treffen musst du mein Interesse neu wecken: Ich werde dich nicht leichtfertig als Schüler annehmen. Es bedarf vollkommener Hingabe und Gehorsam gegenüber meiner strengen Lehre.“

Ich schwieg beharrlich. Mein Guru durchschaute meine

Schwierigkeiten mühelos. „Glaubst du, deine Verwandten

werden dich auslachen?“

"ICH Wille nicht zurückkehren."

"Du Wille zurückkehren In dreißig Tage."

„Niemals.“ Ich verbeugte mich ehrfürchtig vor seinen Füßen und ging, ohne die angespannte Situation zu entschärfen. Ich irrte durch die Dunkelheit der Mitternacht und fragte mich, warum die wundersame Begegnung so disharmonisch geendet hatte. Die zwei Welten der *Maya*, die jeder Freude einen Kummer ins Gleichgewicht bringen! Mein junges Herz war noch nicht empfänglich für die formenden Hände meines Gurus.

Am nächsten Morgen bemerkte ich eine zunehmende Feindseligkeit unter den Einsiedlern. Meine Tage waren fortan von ständiger Unhöflichkeit geprägt. Drei Wochen später verließ Dyananda den Ashram, um an einer Konferenz in Bombay teilzunehmen; über mir brach das Chaos aus.

„Mukunda ist ein Schmarotzer, der die Gastfreundschaft der Einsiedelei genießt, ohne etwas zurückzugeben.“ Als ich diese Bemerkung hörte, bereute ich zum ersten Mal, dass ich der Bitte nachgekommen war, meinem Vater mein Geld zurückzuschicken. Schweren Herzens suchte ich meinen einzigen Freund, Jitendra, auf.

"ICH Bin Ich verlasse das Haus. Bitte vermitteln Mein respektvoll Reue Zu Dyanandaji Wann Er kehrt zurück.

„Auch ich werde gehen! Meine Meditationsversuche hier stoßen auf ebenso wenig Erfolg wie deine.“ Jitendra sprach mit Entschlossenheit.

"ICH haben traf A Christusähnlich Heilige. Lassen uns besuchen ihn In Serampore."

Und Also Die "Vogel" vorbereitet Zu "Sturm" gefährlich schließen Zu Kalkutta!

.....
10-1 : *Sanskrit* , poliert; vollständig. Sanskrit Ist Die älteste Schwester von alle Indogermanisch Zungen. Es ist alphabetisch Skript *Devanagari* bedeutet wörtlich „göttliche Wohnstätte“. „Wer meine Grammatik kennt, kennt Gott!“, würdigte Panini, der große Philologe des alten Indiens, mit diesen Worten die mathematische und psychologische Vollkommenheit des Sanskrit. Wer die Sprache bis zu ihrem Ursprung zurückverfolgt, muss letztendlich allwissend sein.

10-2 : Er War nicht Jatinda (Jotin Ghosh), WHO Wille Sei erinnerte für sein rechtzeitig Abneigung

Zu Tiger! 10-3: Pfad oder Vorweg zu Gott.

10-4 : Hindu Schriften unterrichten Das Familie Anhang Ist trügerisch Wenn Es verhindert Die Anhänger aus auf der Suche Die Geber von alle Segnungen einschließlich Die eins von liebend Verwandte, nicht Zu erwähnen Leben selbst. Jesus ähnlich gelehrt: "WHO Ist Mein Mutter? Und wer sind meine Brüder? (*Matthäus* 12,48)

10-5 : *Ji* Ist A üblich respektvoll Suffix, insbesondere gebraucht In direkt Adresse; daher "Swamiji" „Guruji“, "Sri Yukteswarji", "paramhansaji".

10-6 : Betreffend Zu Die *Shastras* , buchstäblich, "heilig Bücher," bestehend vier Klassen von Schrift: Die *Shruti*, *Smriti*, *Purana* und *Tantra* . Diese umfassend Abhandlungen Abdeckung jeder Aspekt von religiös Und soziale Leben, Und Die Felder von Gesetz, Medizin, Architektur, Kunst usw. Die *Shrutis* sind die „direkt gehörten“ oder „offenbarten“ Schriften, die *Veden* . Die *Smritis* oder das „erinnerte“ Wissen wurden schließlich in ferner Vergangenheit als die längsten Epen der Welt, das *Mahabharata* und das *Yama*, niedergeschrieben. *Ramayana* . *Puranas* Sind buchstäblich "uralt" Allegorien; *Tantras* buchstäblich bedeuten "Riten" oder "Rituale"; diese Abhandlungen Tiefgründige Wahrheiten unter einem Schleier detaillierter Symbolik vermitteln.

10-7 : "Göttlich Lehrer," Die üblich Sanskrit Begriff für man's spirituell Lehrer. ICH haben gerendert Es In Englisch als einfach nur „Meister“.

KAPITEL: 11

Zwei Mittellos Jungs In Brindaban

„Es würde dir recht geschehen, wenn Vater dich enterben würde, Mukunda! Wie töricht du doch dein Leben wegwarfst!“ Eine Predigt eines älteren Bruders drang mir in die Ohren.

Jitendra und ich, frisch aus dem Zug (eigentlich waren wir staubbedeckt), waren gerade bei Ananta angekommen, der vor Kurzem von Kalkutta in die alte Stadt Agra versetzt worden war. Sein Bruder war leitender Buchhalter bei der Bengal-Nagpur-Eisenbahn.

„Du weißt doch, Ananta, dass ich mein Erbe vom himmlischen

Vater anstrebe.“ „Erst das Geld, dann Gott! Wer weiß? Das

Leben ist vielleicht zu lang.“ „Gott steht an erster Stelle; das

Geld ist sein Diener! Wer kann das schon sagen? Das Leben ist

vielleicht zu kurz.“

Meine Erwiderung war den Erfordernissen des Augenblicks geschuldet und enthielt keine Vorahnung. Doch die Blätter der Zeit entfalteten sich für Ananta zu einem frühen Ende; einige Jahre später 11-1 Er betrat ein Land, in dem Banknoten weder zuerst noch zuletzt etwas nützen.

„Weisheit aus der Einsiedelei, nehme ich an! Aber ich sehe, dass du Benares verlassen hast.“ Anantas Augen glänzten vor Zufriedenheit; er hoffte dennoch, meine Flügel im Familiennest wiederzufinden.

„Mein Aufenthalt in Benares war nicht umsonst! Ich fand dort alles, wonach mein Herz sich gesehnt hatte! Sie können sicher sein, dass es nicht Ihr Experte oder sein Sohn war!“

Ananta stimmte in mein nostalgisches Lachen ein; er musste zugeben, dass der von ihm ausgewählte „Hellseher“ aus Benares kurzsichtig war.

"Was Sind dein Pläne, Mein wandern Bruder?"

„Jitendra hat mich nach Agra überredet. Wir werden die Schönheiten des Taj Mahal besichtigen.“ „Hier“, erklärte ich. „Dann fahren wir zu meinem neu gefundenen Guru, der eine Einsiedelei in Serampore hat.“

Ananta hatte sich zuvorkommend um unser Wohlbefinden gekümmert. Mehrmals im Laufe des Abends bemerkte ich, wie sein Blick nachdenklich auf mir ruhte.

"ICH wissen Das sehen!" ICH Gedanke. "A Handlung Ist In der Vorbereitung!

Der Auflösung nahm Ort während unser früh Frühstück.

„Du fühlst dich also völlig unabhängig von Vaters Reichtum.“ Anantas Blick war unschuldig, als er die Sticheleien des gestrigen Gesprächs wieder aufgriff.

"ICH Bin bewusst von Mein Abhängigkeit An Gott."

„Worte sind billig! Das Leben hat dich bisher beschützt! Welch ein Elend, wenn du gezwungen wärst, dich für Essen und Obdach an die unsichtbare Hand zu wenden! Du würdest bald auf der Straße betteln!“

„Niemals! Ich würde nicht auf Passanten vertrauen, sondern eher auf Gott! Er kann seinem Anhänger tausend andere Möglichkeiten bieten als das Betteln!“

"Noch mehr Rhetorik! Was wäre, wenn ich vorschläge, Ihre vielgepriesene Philosophie in dieser greifbaren Welt auf die Probe zu stellen ?"

"ICH würde zustimmen! Tun Du beschränken Gott Zu A spekulativ Welt?"

„Wir werden sehen; heute haben Sie Gelegenheit, meine Ansichten entweder zu erweitern oder zu bestätigen!“ Ananta hielt einen dramatischen Moment inne; dann sprach er langsam und ernst.

„Ich schlage vor, dass ich dich und deinen Mitschüler Jitendra heute Morgen in die nahegelegene Stadt Brindaban schicke. Ihr dürft keinen einzigen Rupien mitnehmen; ihr dürft weder um Essen noch um Geld betteln; ihr dürft niemandem

von eurer Notlage erzählen; ihr dürft nicht hungern; und ihr dürft in Brindaban nicht stranden. Wenn ihr heute Abend vor Mitternacht zu meinem Bungalow zurückkehrt, ohne eine einzige Regel der Prüfung gebrochen zu haben, werde ich der erstaunteste Mann in ganz Agra sein!“

„Ich nehme die Herausforderung an.“ Meine Worte und mein Herz waren ohne Zögern. Dankbare Erinnerungen an die augenblickliche Wohltat blitzten auf: meine Heilung von der tödlichen Cholera durch meine Bitte an Lahiri.

Mahasayas Bild; das spielerische Geschenk der zwei Drachen auf dem Dach in Lahore mit Uma; das Amulett, das mir in meiner Verzweiflung wie gerufen kam; die entscheidende Botschaft des unbekannten *Sadhus aus Benares* vor dem Haus des Priesters; die Vision der Göttlichen Mutter und ihre majestätischen Worte der Liebe; ihr schnelles Eingreifen durch Meister Mahasaya in meine kleinen Verlegenheiten; die Hilfe in letzter Minute, die mir mein Abitur ermöglichte; und der größte Segen, mein lebender Meister, der wie aus dem Nebel meiner Lebensträume entsprungen ist. Niemals hätte ich meine „Philosophie“ als chancenlos im harten Leben dieser Welt betrachten können!

„Deine Bereitschaft spricht für dich. Ich werde dich sofort zum Zug begleiten.“ Ananta wandte sich dem mit offenem Mund dastehenden Jitendra zu. „Du musst als Zeuge und höchstwahrscheinlich auch als Leidensgenosse mitkommen!“

Eine halbe Stunde später hielten Jitendra und ich unsere Einwegfahrkarten für unseren spontanen Ausflug in den Händen. In einer abgelegenen Ecke des Bahnhofs ließen wir uns durchsuchen. Ananta war schnell überzeugt, dass wir keine versteckten Wertgegenstände bei uns trugen; unsere einfachen *Dhotis* **(11-3)** verbarg nichts mehr als nötig.

Als der Glaube in die ernsten Bereiche der Finanzen Einzug hielt, protestierte mein Freund: „Ananta, gib mir ein oder zwei Rupien als Sicherheit. Dann kann ich dich im Notfall telegrafieren.“

„Jitendra!“, stieß ich einen scharf vorwurfsvollen Ausruf aus. „Ich werde den Test nicht durchführen, wenn Sie Geld als Sicherheit verlangen.“

„Das Klirren von Münzen hat etwas Beruhigendes.“ Jitendra sagte nichts mehr, während ich ihn streng ansah.

"Mukunda, ICH Bin nicht herzlos." A Hinweis von Demut hatte schlich hinein Anantas Stimme. Es Mai Sei Sein Gewissen plagte ihn; vielleicht weil er zwei mittellose Jungen in eine fremde Stadt geschickt hatte; vielleicht wegen seiner eigenen religiösen Skepsis. „Solltest du durch Zufall oder Gnade die Brindaban-Prüfung bestehen, werde ich dich bitten, mich als deinen Schüler aufzunehmen.“

Dieses Versprechen hatte etwas Ungewöhnliches an sich, dem ungewöhnlichen Anlass entsprechend. Der älteste Bruder in einer indischen Familie verbeugt sich selten vor seinen jüngeren Geschwistern; ihm wird der gleiche Respekt und Gehorsam entgegengebracht wie dem Vater. Doch für einen Kommentar blieb keine Zeit; unser Zug stand am Abfahrtsort .

Jitendra schwieg bedrückt, während unser Zug Kilometer für Kilometer zurücklegte. Schließlich raffte er sich auf; er beugte sich vor und zwickte mich schmerzhaft an einer empfindlichen Stelle.

„Ich sehe kein Zeichen, dass Gott uns unsere
nächste Mahlzeit geben wird!“ „Sei still, du
ungläubiger Thomas; der Herr wirkt mit uns.“

„Könnten Sie bitte auch dafür sorgen, dass er sich beeilt? Schon allein der Anblick,
der vor uns liegt, lässt mich das Wasser im Mund zusammenlaufen. Ich bin aus
Benares abgereist, um das Mausoleum des Taj Mahal zu besichtigen, nicht um
mein eigenes zu betreten!“

„Kopf hoch, Jitendra! Werden wir nicht bald einen ersten Blick auf die heiligen Wunder von Brindaban werfen können? **11- 4** Ich bin voller Freude bei dem Gedanken, auf dem Boden zu wandeln, der von den Füßen von Lord Krishna geheiligt wurde.“

Die Tür unseres Abteils öffnete sich; zwei Männer nahmen Platz. Der nächste Halt würde der letzte sein.

„Junge Burschen, habt ihr Freunde in Brindaban?“ Der Fremde mir gegenüber zeigte überraschend großes Interesse.

"Keiner von dein Geschäft!" Unhöflich ICH abgewendet Mein Blick.

„Ihr seid wahrscheinlich unter dem Bann des Herzensdiebs von euren Familien fortgeflohen.“ **(11-5)** Ich selbst bin von frommer Natur. Es wird mir eine besondere Pflicht sein, dafür zu sorgen, dass ihr Nahrung und Schutz vor dieser unerträglichen Hitze erhaltet.

"Nein, Sir, lassen Sie uns in Ruhe. Sie sind sehr freundlich; aber Sie irren sich, wenn Sie uns für Schulschwänzer halten ."

Es folgte kein weiteres Gespräch; der Zug hielt an. Als Jitendra und ich zum Bahnsteig hinuntergingen, hakten sich unsere zufälligen Begleiter bei uns ein und riefen eine Pferdekutsche.

Wir erwachten vor einer stattlichen Einsiedelei, eingebettet in die immergrünen Bäume eines gepflegten Geländes. Unsere Wohltäter waren hier offensichtlich bekannt; ein lächelnder Bursche führte uns wortlos in einen Salon. Bald gesellte sich eine ältere Dame von würdevoller Ausstrahlung zu uns.

„Gauri Ma, die Prinzen konnten nicht kommen.“ Einer der Männer wandte sich an die Ashram-Gastgeberin. „Im letzten Moment sind ihre Pläne durchkreuzt worden; sie lassen ihr tiefes Bedauern ausrichten. Aber wir haben zwei andere Gäste mitgebracht. Schon bei unserer ersten Begegnung im Zug fühlte ich mich zu ihnen hingezogen, da sie beide Anhänger von Lord Krishna sind.“



(Von links nach rechts) Jitendra Mazumdar, mein Begleiter beim „Mittelosentest“ in Brindaban; Lalit-da, mein Cousin; Swami Kebelananda („Shastri Mahasaya“), mein heiliger Sanskritlehrer; ich selbst als Jugendlicher



Ananda Moyi Ma
Die Bengali "Von Freude durchdrungen Mutter."



Eine der Höhlen, die Babaji in den Drongiri-Bergen nahe Ranikhet im Himalaya bewohnte. Ein Enkel von Lahiri Mahasaya, Ananda Mohan Lahiri (zweiter von rechts, in Weiß), und drei weitere Anhänger besuchen den heiligen Ort.

„Lebt wohl, ihr jungen Freunde.“ Unsere beiden Bekannten gingen zur Tür. „Wir werden uns wiedersehen, so Gott will.“

„Ihr seid hier herzlich willkommen.“ Gauri Ma lächelte ihren beiden unerwarteten Schützlingen mütterlich zu. „Ihr hättet keinen besseren Tag erwischen können.“

Ich hatte zwei königliche Gönner dieser Einsiedelei erwartet. Wie schade wäre es gewesen, wenn meine Kochkunst niemanden gefunden hätte, der sie zu schätzen wüsste!“

Diese schmeichelhaften Worte hatten verheerende Folgen für Jitendra: Er brach in Tränen aus. Die „Aussicht“, die er in Brindaban befürchtet hatte, entpuppte sich als königliches Vergnügen; die plötzliche seelische Umstellung war zu viel für ihn. Unsere Gastgeberin betrachtete ihn neugierig, aber ohne etwas zu sagen; vielleicht kannte sie die Eigenheiten von Jugendlichen.

Das Mittagessen wurde angekündigt; Gauri Ma führte die Gäste zu einer Terrasse, die von würzigen, herzhaften Düften erfüllt war. Sie verschwand in einer angrenzenden Küche.

Ich hatte diesen Moment vorbereitet. Ich wählte die passende Stelle an Jitendras Körper und versetzte ihm einen Kneifer, der genauso heftig war wie der, den er mir im Zug gegeben hatte.

"Zweifelnd Thomas, Die Herr funktioniert-in A beeil dich, zu!"

Die Gastgeberin kam mit einem *Punkha zurück*. Sie fächelte uns auf orientalische Art stetig Luft zu, während wir Sie hockten auf kunstvoll verzierten Deckensitzen. Ashram-Schüler reichten etwa dreißig Gänge hin und her. Statt „Mahlzeit“ kann man es nur als „üppiges Mahl“ bezeichnen. Seit unserer Ankunft auf diesem Planeten hatten Jitendra und ich noch nie solche Köstlichkeiten gekostet.

„Wahrlich fürstliche Speisen, verehrte Mutter! Was Euren königlichen Gönnern wichtiger gewesen sein könnte als die Teilnahme an diesem Festmahl, ist mir schleierhaft! Ihr habt uns ein unvergessliches Erlebnis beschert.“ Lebensdauer!"

Da wir durch Anantas Wunsch zum Schweigen gebracht wurden, konnten wir der lebenswürdigen Dame nicht erklären, dass unser Dank eine doppelte Bedeutung hatte. Unsere Aufrichtigkeit war jedenfalls offenkundig. Wir reisten mit ihrem Segen und einer herzlichen Einladung ab, die Einsiedelei wieder zu besuchen.

Draußen herrschte unerbittliche Hitze. Mein Freund und ich suchten Schutz unter einem stattlichen Cadamba-Baum am Ashram-Tor. Es folgten scharfe Worte; wieder einmal wurde Jitendra von Zweifeln geplagt.

„Da hast du mich aber in eine missliche Lage gebracht! Unser Mittagessen war reiner Zufall! Wie sollen wir uns die Sehenswürdigkeiten dieser Stadt ansehen, wenn wir keinen Cent in der Tasche haben? Und wie um alles in der Welt willst du mich zurück zu Ananta bringen?“

„Du vergisst Gott schnell, jetzt, wo du satt bist.“ Meine Worte waren nicht bitter, sondern anklagend. Wie kurz ist doch das menschliche Gedächtnis für göttliche Gnaden! Kein Mensch lebt, dessen Gebete nicht schon einmal erhört wurden.

"ICH Bin nicht wahrscheinlich Zu vergessen Mein Torheit In Wagnis aus mit A verrückt wie Du!"

"Sei ruhig, Jitendra! Der Dasselbe Herr WHO gefüttert uns Wille zeigen uns Brindaban, Und zurückkehren uns Zu Agra."

Ein schwächlicher junger Mann von freundlichem Aussehen kam in schnellen Schritten näher. Er blieb unter unserem Baum stehen und verbeugte sich vor mir.

„Lieber Freund, Sie und Ihr Begleiter müssen hier Fremde sein. Erlauben Sie mir, Ihr Gastgeber und Führer zu sein.“

Es ist für einen Inder kaum vorstellbar, blass zu werden, doch Jitendras Gesichtsausdruck wirkte plötzlich kränklich. Ich lehnte das Angebot höflich ab.

„Ihr verbannt mich doch nicht etwa?“ Die Bestürzung des Fremden wäre unter anderen Umständen komisch gewesen.

"Warum nicht?"

„Du bist mein Guru.“ Seine Augen suchten vertrauensvoll meine. „Während meiner Mittagsandacht erschien mir der gesegnete Herr Krishna in einer Vision. Er zeigte mir zwei verlassene Gestalten unter diesem Baum. Eines davon war deins, mein Meister! Oft habe ich es in der Meditation gesehen! Welch eine Freude, wenn du meine demütigen Dienste annimmst!“

„Auch ich bin froh, dass du mich gefunden hast. Weder Gott noch Mensch haben uns verlassen!“ Obwohl ich regungslos dand und das erwartungsvolle Gesicht vor mir anlächelte, warf mich eine innere Ehrfurcht zu göttlichen Füßen.

"Lieb Freunde, Wille Du nicht Ehre Mein heim für A besuchen?"

„Das ist sehr nett von Ihnen, aber der Plan ist nicht umsetzbar. Wir sind

bereits bei meinem Bruder in Agra zu Gast.“ „Geben Sie mir wenigstens

Erinnerungen an die gemeinsame Tour durch Brindaban.“

Ich willigte gern ein. Der junge Mann, der sich als Pratap Chatterji vorstellte, hielt eine Pferdekutsche an. Wir besuchten den Madanamohana-Tempel und weitere Krishna-Schreine. Während unserer Tempelandaht brach die Nacht herein.

„Entschuldigt mich kurz, ich hole *Sandesh*.“ **11-6** Pratap betrat ein Geschäft in der Nähe des Bahnhofs. Jitendra und ich schlenderten die breite Straße entlang, die in der vergleichsweise kühlen Luft nun gut besucht war. Unser Freund war eine Weile verschwunden, kehrte aber schließlich mit vielen Süßigkeiten als Geschenk zurück.

„Bitte erlauben Sie mir, dieses religiöse Verdienst zu erlangen.“ Pratap lächelte flehend, während er ein Bündel Rupienscheine und zwei gerade gekaufte Fahrkarten nach Agra hochhielt.

Meine Ehrfurcht vor der Annahme galt der Unsichtbaren Hand. Von Ananta verspottet, hatte ihre Großzügigkeit nicht weit über das Notwendige hinausgereicht?

Wir gesucht aus A abgelegten Stelle nahe Die Station.

„Pratap, ich werde dich in der *Kriya* von Lahiri Mahasaya, dem größten Yogi der Neuzeit, unterweisen. Seine Technik wird dein Guru sein.“

Die Einweihung war in einer halben Stunde abgeschlossen. „ *Kriya* ist dein *Chintamani* .“ **(11-7)** Ich sagte es dem neuen Schüler: „Die Technik, die, wie Sie sehen, einfach ist, verkörpert die Kunst, den Menschen zu beleben.“

Maya zu befreien . Diese natürliche Zeitspanne wird durch *Kriya Yoga* *erheblich verkürzt* . So wie Jagadis Chandra Bose gezeigt hat, dass das Pflanzenwachstum weit über sein normales Maß hinaus beschleunigt werden kann, so kann auch die psychologische Entwicklung des Menschen durch eine innere Wissenschaft beschleunigt werden. Sei treu in deiner Praxis; du wirst dem Guru aller Gurus nahekommen.

„Ich fühle mich wie in eine andere Welt versetzt, um diesen lange gesuchten yogischen Schlüssel zu finden!“, sprach Pratap nachdenklich. „Seine befreiende Wirkung auf meine Sinneswahrnehmungen wird mich für höhere Sphären öffnen. Die heutige Vision von Lord Krishna ...“ konnte nur mein höchstes Wohl bedeuten.

Wir saßen eine Weile schweigend und verständnisvoll da, dann gingen wir langsam zum Bahnhof. Ich war voller Freude, als ich in den Zug stieg, doch Jitendra war an diesem Tag den Tränen nahe. Mein herzlicher Abschied von Pratap war von unterdrücktem Schluchzen meiner beiden Begleiter begleitet worden. Die Reise führte Jitendra erneut in tiefe Trauer. Diesmal nicht um sich selbst, sondern gegen sich selbst.

"Wie seicht Mein Vertrauen! Mein Herz hat gewesen Stein! Niemals In Zukunft soll ICH zweifeln Gottes Schutz!"

Mitternacht nahte. Die beiden mittellosen „Aschenputtel“ betraten Anantas Schlafzimmer. Sein Gesichtsausdruck, wie er versprochen hatte, spiegelte pure Verblüffung wider. Schweigend warf ich Rupien auf den Tisch.

„Jitendra, die Wahrheit!“, sagte Ananta scherzhaft. „Hat dieser Junge nicht gerade einen Überfall inszeniert?“ Doch als die Geschichte sich entfaltete, wurde mein Bruder erst ernst, dann nachdenklich.

„Das Gesetz von Angebot und Nachfrage reicht in subtilere Bereiche, als ich angenommen hatte.“ Ananta sprach mit einer spirituellen Begeisterung, die man zuvor noch nie bemerkt hatte. „Ich verstehe nun zum ersten Mal eure Gleichgültigkeit gegenüber den Gewölben und dem profanen Reichtum dieser Welt.“

So spät es auch war, mein Bruder bestand darauf, dass er *die Diksha* **11-8 empfängt.** in *Kriya Yoga* . Der "Guru" Mukunda musste an einem Tag die Verantwortung für zwei ungebetene Schüler übernehmen.

Das Frühstück am folgenden Morgen verlief in einer Harmonie, die am Vortag gefehlt hatte. Ich lächelte Jitendra an.

"Du soll nicht Sei betrogen von Die Taj. Lassen uns Sicht Es vor beginnend für Serampore."

Nachdem wir uns von Ananta verabschiedet hatten, standen mein Freund und ich bald vor der Pracht von Agra, dem Taj Mahal. Weißer Marmor, der in der Sonne glänzte, erstrahlte in vollkommener Symmetrie. Dunkle Zypressen, ein glänzender Rasen und eine ruhige Lagune bildeten die perfekte Kulisse. Das Innere war exquisit mit filigranen Schnitzereien, die mit Halbedelsteinen verziert waren. Zarte Kränze und Ranken ragten kunstvoll aus braunem und violetter Marmor empor. Das Licht der Kuppel fiel auf die Kenotaphe von Kaiser Shah Jahan und Mumtaz Mahal, der Königin seines Reiches und seiner Liebe.

Genug von Sightseeing! ICH War Sehnsucht für Mein Guru. Jitendra Und ICH war kurz Reisen Süden von

Zug zu Bengalen.

„Mukunda, ich habe meine Familie seit Monaten nicht gesehen. Ich habe meine Meinung geändert; vielleicht werde ich später deinen Herrn in Serampore besuchen.“

Mein Freund, dessen Temperament man getrost als wechselhaft bezeichnen kann, verließ mich in Kalkutta. Mit dem Nahverkehrszug erreichte ich bald Serampore, zwölf Meilen nördlich.

Ein Gefühl der Ehrfurcht überkam mich, als mir bewusst wurde, dass seit dem Treffen mit meinem Guru in Benares achtundzwanzig Tage vergangen waren. „Du wirst in vier Wochen zu mir kommen!“, hatte er mir zugerufen. Und da stand ich nun, mit klopfendem Herzen, in seinem Hof in der ruhigen Rai Ghat Lane. Ich betrat zum ersten Mal die Einsiedelei, in der ich den größten Teil der nächsten zehn Jahre mit Indiens *Jyanavatar* , der „Inkarnation der Weisheit“, verbringen sollte.

.....
11-1 : Sehen Kapitel 25 .

11-2 : Der weltberühmt Mausoleum..

11-3 : A *Dhoti* -Stoff Ist verknotet um Die Taille Und Cover Die Beine..

11-4 : Brindaban, In Die Muttra Bezirk von Vereinigt Provinzen, Ist Die Hindu Jerusalem. Hier Herr Krishna angezeigt seine Herrlichkeit zum Wohle der Menschheit.

11-5 : Hari; ein liebenswert Name von welche Herr Krishna Ist bekannt Zu sein

Anhänger. 11-6: Eine indische Süßspeise.

11-7 : A mythologisch Juwel mit Leistung Zu gewähren Wünsche.

11-8 : Spirituell Einleitung; aus Die Sanskrit Wurzel *diksh* , Zu widmen sich.

KAPITEL: 12

Jahre In Mein Master-Abschluss Einsiedelei

„Du bist gekommen.“ Sri Yukteswar begrüßte mich von einem Tigerfell auf dem Boden eines Wohnzimmers mit Balkon. Seine Stimme war kalt, sein Auftreten

emotionslos.

"Ja, Liebling Master, ICH Bin Hier Zu folgen Du." Kniend, ICH berührt sein Füße.

"Wie dürfen Das Sei? Du ignorieren Mein Wünsche."

"NEIN länger Guruji! Dein Wunsch soll Sei Mein Gesetz!"

„So ist es besser! Jetzt kann ich die Verantwortung für

dein Leben übernehmen.“ „Ich übernehme die Last

gern, Meister.“

„Meine erste Bitte ist daher, dass Sie zu Ihrer Familie zurückkehren. Ich möchte, dass Sie in Kalkutta ein Studium beginnen. Ihre Ausbildung sollte fortgesetzt werden.“

„Sehr wohl, Sir.“ Ich verbarg meine Bestürzung. Würden mich aufdringliche Bücher noch Jahre später verfolgen? Erst Vater, jetzt Sri Yukteswar!

„Eines Tages wirst du in den Westen reisen. Die Menschen dort werden der alten Weisheit Indiens offener begegnen, wenn der seltsame Hindu-Lehrer einen Universitätsabschluss hat.“

„Du weißt es am besten, Guruji.“ Meine Traurigkeit verflog. Die Anspielung auf den Westen erschien mir rätselhaft, fernliegend; doch meine Gelegenheit, dem Meister durch Gehorsam zu gefallen, war unmittelbar.

"Du Wille Sei nahe In Kalkutta; kommen Hier wann immer Du finden Zeit."

„Wenn möglich, jeden Tag, Meister! Dankbar akzeptiere ich Ihre Autorität in allen Details meines Lebens – unter einer Bedingung.“

"Ja?"

"Das Du versprechen Zu aufdecken Gott Zu Mich!"

Es entbrannte ein einstündiges Wortgefecht. Das Wort eines Meisters ist unantastbar; es wird nicht leichtfertig gegeben. Die Implikationen dieses Versprechens eröffnen weite metaphysische Horizonte. Ein Guru muss wahrlich in inniger Beziehung zum Schöpfer stehen, bevor er Ihn zum Erscheinen verpflichten kann! Ich spürte Sri Yukteswars göttliche Einheit und war als sein Schüler entschlossen, meinen Vorteil auszuspielen.

„Du bist von anspruchsvoller Natur!“ Dann ertönte die Zustimmung des Meisters

mit mitfühlender Endgültigkeit: „Dein Wunsch sei mein Wunsch.“

Ein lebenslanger Schatten wich von meinem Herzen; die ziellose Suche, hierhin und dorthin, war beendet. Ich hatte ewige Zuflucht in einem wahren Guru gefunden.

„Kommt, ich zeige euch die Einsiedelei.“ Der Meister erhob sich von seiner Tigermatte. Ich blickte mich um; mein Blick fiel erstaunt auf ein Wandbild, das mit einem Jasminzweig geschmückt war.

"Lahiri Mahasaya!

„Ja, mein göttlicher Guru.“ Sri Yukteswars Tonfall war ehrfürchtig und voller Lebendigkeit. „Er war als Mensch und Yogi größer als jeder andere Lehrer, dessen Leben ich untersuchen konnte.“

Schweigend verneigte ich mich vor dem vertrauten Bild. Meine Seele huldigte dem unvergleichlichen Meister, der mich seit meiner Kindheit gesegnet und meine Schritte bis zu diesem Augenblick geleitet hatte.

Unter der Führung meines Gurus schlenderte ich über das Haus und das Gelände. Die große, alte und solide gebaute Einsiedelei war von einem massiven Säulenhof umgeben. Die Außenmauern waren moosbewachsen; Tauben flatterten über das flache graue Dach und teilten sich ungeniert die Ashram-Unterkünfte. Ein hinterer Garten mit Jackfrucht-, Mango- und Bananenbäumen lud zum Verweilen ein. Die mit Balustraden versehenen Balkone der oberen Zimmer des zweistöckigen Gebäudes öffneten sich von drei Seiten zum Hof. Ein geräumiger Saal im Erdgeschoss mit hoher, von Säulengängen getragener Decke wurde, wie der Meister erklärte, hauptsächlich während der jährlichen *Durga-Puja -Feierlichkeiten genutzt* . **12-1** Eine schmale Treppe führte zum Wohnzimmer von Sri Yukteswar, dessen kleiner Balkon zur Straße hinausging. Der Ashram war schlicht eingerichtet; alles war einfach, sauber und zweckmäßig. Einige Stühle, Bänke und Tische im westlichen Stil waren vorhanden.

Der Meister lud mich ein, über Nacht zu bleiben. Zwei junge Schüler, die eine Einsiedeleiausbildung absolvierten, servierten ein Gemüsecurry zum Abendessen.

„Guruji, bitte erzählen Sie mir etwas aus Ihrem Leben.“ Ich hockte auf einer Strohmatten neben seinem Tigerfell. Die freundlichen Sterne schienen jenseits des Balkons ganz nah zu sein.

„Mein Familienname war Priya Nath Karar. Ich wurde **am 12. Februar geboren.**“ Hier in Serampore, wo mein Vater ein wohlhabender Geschäftsmann war, hinterließ er mir dieses Herrenhaus, das heute mein Rückzugsort ist. Meine Schulbildung war dürftig; ich empfand sie als langwierig und oberflächlich. Im frühen Erwachsenenalter übernahm ich die Verantwortung für den Haushalt und habe eine Tochter, die inzwischen verheiratet ist. Mein mittleres Lebensalter war gesegnet mit der Führung meines Vaters. von Lahiri Mahasaya. Nach dem Tod meiner Frau trat ich dem Swami-Orden bei und erhielt den neuen Namen Sri Yukteswar Giri. **12-3** So sehen meine einfachen Annalen aus.

Der Meister lächelte mir in mein erwartungsvolles Gesicht. Wie alle biografischen Skizzen hatten seine Worte die äußeren Fakten wiedergegeben, ohne den inneren Menschen zu enthüllen.

„Guruji, ICH würde wie Zu hören manche Geschichten von dein Kindheit.“

„Ich werde euch ein paar erzählen – jede mit einer Lehre!“, sagte Sri Yukteswar mit einem warnenden Blick. „Meine Mutter versuchte mich einmal mit einer schaurigen Geschichte über einen Geist in einem dunklen Zimmer zu erschrecken. Ich ging ...“ Ich war sofort dort und drückte meine Enttäuschung darüber aus, den Geist verpasst zu haben. Mutter erzählte mir nie wieder eine Gruselgeschichte. Moral: Sieh der Angst ins Gesicht, dann lässt sie dich in Ruhe.

Eine weitere frühe Erinnerung ist mein Wunsch nach einem hässlichen Hund eines Nachbarn. Ich hielt mein Zuhause wochenlang in Aufruhr, um diesen Hund zu bekommen. Angebote für Haustiere mit ansprechenderem Aussehen ignorierte ich völlig. Moral: Zuneigung macht blind; sie verleiht dem Objekt der Begierde einen imaginären Heiligenschein der Attraktivität.

Eine dritte Geschichte handelt von der Formbarkeit des jungen Geistes. Ich hörte meine Mutter gelegentlich sagen: „Wer eine Arbeit unter irgendjemandem annimmt, ist ein Sklave.“ Dieser Eindruck prägte sich so tief ein, dass ich selbst nach meiner Heirat alle Stellen ablehnte. Ich bestritt meinen Lebensunterhalt, indem ich das Familienvermögen in Grundstücke investierte. Moral: Gute und positive Anregungen sollten den Sensiblen leiten. „in den Ohren von Kindern. Ihre frühen Vorstellungen bleiben lange scharf eingepägt.“

Der Meister verfiel in tiefe Stille. Gegen Mitternacht führte er mich zu einer schmalen Pritsche. In der ersten Nacht unter dem Dach meines Gurus schlief ich tief und fest.

Sri Yukteswar wählte den folgenden Morgen, um mir seine *Kriya-Yoga*-Einweihung zu geben. Die Technik hatte ich bereits von zwei Schülern Lahiri Mahasayas – meinem Vater und meinem Lehrer Swami Kebalananda – gelernt, doch in der Gegenwart des Meisters spürte ich eine transformierende Kraft. Bei seiner Berührung erstrahlte ein helles Licht in mir, wie die Herrlichkeit unzähliger Sonnen, die gemeinsam erstrahlen. Ein Strom unbeschreiblicher Glückseligkeit, der mein Herz bis ins Innerste erfüllte, hielt den ganzen folgenden Tag an. Erst am späten Nachmittag konnte ich mich dazu durchringen, die Einsiedelei zu verlassen.

„Du wirst in dreißig Tagen zurückkehren.“ Als ich mein Haus in Kalkutta erreichte, spürte ich die Erfüllung der Prophezeiung des Meisters. Keiner meiner Verwandten machte die befürchteten, spitzen Bemerkungen über das Wiedererscheinen des „hochfliegenden Vogels“.

Ich stieg auf meinen kleinen Dachboden hinauf und warf ihm liebevolle Blicke zu, als sähe ich eine lebendige Gestalt. „Du hast meine Meditationen miterlebt, die Tränen und Stürme meiner *Sadhana*. Nun habe ich den Hafen meines göttlichen Lehrers erreicht.“

„Sohn, ich freue mich für uns beide.“ Vater und ich saßen abends in Stille beieinander. „Du hast gefunden Dein Guru ist dir so nahe, wie ich einst auf wundersame Weise meinen eigenen fand. Die heilige Hand von Lahiri Mahasaya beschützt unser Leben. Dein Meister hat sich nicht als unerreichbarer Heiliger aus dem Himalaya erwiesen, sondern als einer, der uns nahe ist. Meine Gebete wurden erhört: Du bist auf deiner Suche nach Gott nicht für immer von ihm getrennt worden. „aus meinem Blickfeld.“

Auch mein Vater freute sich, dass ich mein Studium wieder aufnehmen würde; er traf die entsprechenden Vorkehrungen. Am folgenden Tag wurde ich am Scottish Church College in Kalkutta eingeschrieben.

Die glücklichen Monate vergingen wie im Flug. Meine Leser haben zweifellos die treffende Vermutung gezogen, dass ich in den Hörsälen der Universität kaum anzutreffen war. Die Einsiedelei in Serampore übte eine zu unwiderstehliche

Anziehungskraft aus. Der Rektor duldete meine allgegenwärtige Anwesenheit ohne Kommentar. Zu meiner Erleichterung erwähnte er die akademischen Hallen nur selten. Obwohl allen klar war, dass ich nie für ein Studium geschaffen war, gelang es mir doch hin und wieder, die Mindestnoten zu erreichen.

Das tägliche Leben im Ashram verlief reibungslos und ohne große Abweichungen. Mein Guru erwachte vor Tagesanbruch. Er legte sich hin oder saß manchmal auf dem Bett und versank in *Samadhi*. **12-4** Es war kinderleicht zu erkennen, wann der Meister erwacht war: das abrupte Ende seines ohrenbetäubenden Schnarchens. **12-5** Ein, zwei Seufzer; vielleicht eine körperliche Bewegung. Dann ein lautloser Zustand der Atemlosigkeit: Er befand sich in tiefer yogischer Freude.

Frühstück tat nicht folgen; Erste kam A lang gehen von Die Ganges. Diese Morgen Spaziergänge mit Mein

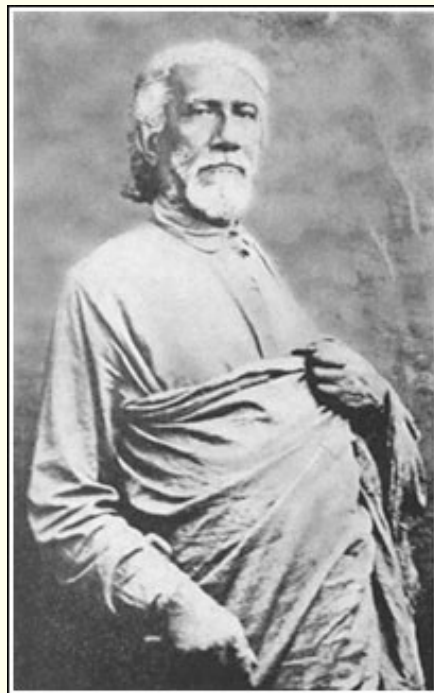
Guru – wie real und lebendig er noch immer ist! In der mühelosen Wiederbelebung der Erinnerung finde ich mich oft an seiner Seite wieder: Die frühe Sonne wärmt den Fluss. Seine Stimme erklingt, reich an der Authentizität der Weisheit.

Ein Bad, dann das Mittagessen. Dessen Zubereitung, nach den täglichen Anweisungen des Meisters, war die sorgfältige Aufgabe junger Schüler gewesen. Mein Guru war Vegetarier. Bevor er Mönch wurde, hatte er jedoch Eier und Fisch gegessen. Sein Rat an die Schüler war, sich an eine einfache Ernährung zu halten, die ihrer Konstitution zusagte.

Master aß wenig; oft Reis, farbig mit Kurkuma oder Saft von Rüben oder Spinat Und Leicht mit Büffelghee oder geschmolzener Butter beträufelt . An einem anderen Tag isst er vielleicht Linsen (*Dhal*) oder *Kichererbsen* (*Channa* **12).** **6** Curry mit Gemüse. Zum Nachtisch Mangos oder Orangen mit Milchreis oder Jackfruchtsaft.

Nachmittags trafen Besucher ein. Ein stetiger Strom strömte aus der Welt in die Stille der Einsiedelei. Jeder erfuhr vom Meister dieselbe Höflichkeit und Güte. Für einen Menschen, der sich selbst als Seele, nicht als Körper oder Ego, erkannt hat, erscheint der Rest der Menschheit verblüffend ähnlich.

Der Unparteilichkeit von Heilige Ist verwurzelt In Weisheit. Meister haben entkam *Maya* ; es ist abwechselnd Die Gesichter von Intellektuellen und Dummköpfen schenken ihm keinen Einfluss mehr. Sri Yukteswar zeigte keinerlei Bevorzugung gegenüber Mächtigen oder Gelehrten; ebensowenig verachtete er Arme und Analphabeten. Er hörte den wahren Worten eines Kindes respektvoll zu und ignorierte einen eingebildeten Gelehrten offen.



MEIN MASTER, SRI YUKTESWAR

Acht Uhr war die Abendessenszeit, und manchmal verweilten noch Gäste. Mein Guru entschuldigte sich nie, um allein zu essen; niemand verließ seinen Ashram hungrig oder unzufrieden. Sri Yukteswar war niemals

Ratlos, aber nie entmutigt von unerwarteten Besuchern; aus spärlichen Speisen zauberte er unter seiner einfallsreichen Leitung ein Festmahl. Dennoch war er sparsam; sein bescheidenes Vermögen reichte weit. „Sei zufrieden mit dem, was du hast“, sagte er oft. „Verschwenderei bringt dir nur Unbehagen.“ Ob bei der Planung der Bewirtung in seiner Einsiedelei, bei seinen Bau- und Reparaturarbeiten oder anderen praktischen Angelegenheiten – der Meister bewies die Originalität eines schöpferischen Geistes.

Die stillen Abendstunden brachten oft einen der Vorträge meines Gurus mit sich, zeitlose Schätze. Jede seiner Äußerungen war wohlüberlegt und von Weisheit geprägt. Eine erhabene Selbstsicherheit kennzeichnete seine Ausdrucksweise. Es war einzigartig. Er Speiche als keiner andere In Mein Erfahrung immer Speiche. Sein Seine Gedanken wurden in einem feinen Gleichgewicht der Unterscheidungskraft abgewogen, bevor er ihnen eine äußere Gestalt verlieh. Das Wesen der Wahrheit, allgegenwärtig und sogar physiologisch bedeutsam, strömte von ihm aus wie ein wohlriechender Seelenausfluss. Mir war stets bewusst, dass ich einer lebendigen Manifestation begegnete. von Gott. Die Wucht seiner Göttlichkeit ließ mich instinktiv den Kopf vor ihm neigen.

Wenn verspätete Gäste bemerkten, dass Sri Yukteswar in die Unendlichkeit vertieft war, begann er sogleich ein Gespräch mit ihnen. Er war unfähig, eine Pose einzunehmen oder seine innere Zurückgezogenheit zur Schau zu stellen. Stets eins mit dem Herrn, benötigte er keine gesonderte Zeit für die Zwiesprache. Ein selbstverwirklichter Meister hat die Phase der Meditation bereits hinter sich gelassen. „Die Blüte fällt ab, wenn die Frucht erscheint.“ Doch Heilige klammern sich oft an spirituelle Formen, um ihre Schüler zu ermutigen.

Als Mitternacht nahte, fiel mein Guru mit der Natürlichkeit eines Kindes in einen leichten Schlaf. Er machte kein Aufhebens um sein Bett. Oft legte er sich, ganz ohne Kissen, auf ein schmales Sofa. war der Hintergrund für seinen üblichen Sitzplatz mit Tigerfellbezug.

Eine nächtliche philosophische Diskussion war keine Seltenheit; jeder Schüler konnte sie durch sein starkes Interesse auslösen. Ich verspürte dann keine Müdigkeit, kein Schlafbedürfnis; die lebendigen Worte des Meisters genügten. „Oh, es dämmt! Lasst uns am Ganges entlanggehen.“ So endeten viele meiner nächtlichen Erbauungen.

Meine ersten Monate mit Sri Yukteswar gipfelten in einer lehrreichen Lektion: „Wie man eine Mücke überlistet“. Zuhause benutzte meine Familie nachts immer schützende Vorhänge. Ich war bestürzt, als ich feststellte, dass in In der Einsiedelei von Serampore wurde dieser kluge Brauch missachtet. Dennoch wimmelte es von Insekten; ich wurde von Kopf bis Fuß gebissen. Mein Guru hatte Mitleid mit mir.

„Kauf dir einen Vorhang und auch einen für mich.“ Er lachte und fügte hinzu: „Wenn du nur einen für dich kaufst, werden sich alle Mücken auf mich konzentrieren!“

Ich war mehr als dankbar, diesem Wunsch nachzukommen. Jede Nacht, die ich in Serampore verbrachte, bat mich mein Guru, die Vorhänge zum Schlafengehen zurechtzurücken.

An einem Abend waren die Mücken besonders aggressiv. Doch der Meister gab keine seiner üblichen Anweisungen. Nervös lauschte ich dem erwartungsvollen Summen der Insekten. Ich legte mich ins Bett und sprach ein sühnendes Gebet in ihre Richtung. Eine halbe Stunde später hustete ich demonstrativ, um die Aufmerksamkeit meines Gurus zu erregen. Ich dachte, ich würde von den Stichen und vor allem von dem singenden Summen der Mücken, die ihre blutrünstigen Rituale vollzogen, wahnsinnig werden.

Der Meister rührte sich nicht; ich näherte mich ihm vorsichtig. Er atmete nicht. Dies war meine erste Beobachtung von ihm in dieser yogischen Trance; sie erfüllte mich mit Schrecken.

„Sein Herz muss versagt haben!“ Ich hielt ihm einen Spiegel unter die Nase; kein Atemnebel war zu sehen. Um ganz sicherzugehen, hielt ich ihm minutenlang Mund und Nase zu. Sein Körper war kalt und regungslos. Benommen drehte ich mich zur Tür um, um Hilfe zu holen.

„Na sowas! Ein angehender Experimentalist! Meine arme Nase!“ Die Stimme des Meisters zitterte vor Lachen. „Warum gehst du nicht ins Bett? Wird sich die ganze Welt für dich verändern? Verändere dich selbst: Befreie dich von diesem Mückenbewusstsein.“

Demütig kehrte ich in mein Bett zurück. Kein einziges Insekt wagte sich in meine Nähe. Mir wurde klar, dass mein Guru den Vorhängen nur mir zuliebe zugestimmt hatte; er fürchtete keine Mücken. Seine yogische Kraft war so groß, dass er sie entweder durch seinen Willen vom Stechen abhalten oder sich in eine innere Unverwundbarkeit flüchten konnte.

„Er gab mir eine Demonstration“, dachte ich. „Das ist der yogische Zustand, den ich anstreben muss.“ Ein Yogi muss in der Lage sein, in das Überbewusstsein einzutreten und darin zu verweilen, ungeachtet der unzähligen Ablenkungen, die es auf dieser Erde immer gibt. Ob im Summen der Insekten oder im gleißenden Tageslicht – die Sinneseindrücke müssen ausgeblendet werden. Hören und Sehen kommen dann zwar noch, aber in Welten, die schöner sind als das verbannte Paradies. **12-7**

Der lehrreich Mücken serviert für ein anderer früh Lektion bei Die Ashram. Es War Die sanft Es war Abenddämmerung. Mein Guru interpretierte die alten Texte auf unvergleichliche Weise. Zu seinen Füßen fand ich vollkommenen Frieden. Da drang eine freche Mücke in die Idylle ein und buhlte um meine Aufmerksamkeit. Während sie sich in einen giftigen Stich grub, ... Als mir die Injektionsnadel in den Oberschenkel stach, hob ich instinktiv die Hand, um mich zu rächen. Gnadenfrist vor der drohenden Hinrichtung! Da fiel mir ein passender Aphorismus aus dem Yoga Patanjalis ein: das auf *Ahimsa* (Haftlosigkeit).

„Warum hast du die Arbeit nicht

beendet?“ „Meister! Befürwortest

du etwa die Tötung von

Menschen?“

„Nein; aber der Todesstoß war in deinem Kopf bereits

erfolgt.“ „Ich verstehe das nicht.“

„Patanjalis Lehre zielte auf die Überwindung des *Tötungstriebes* .“ Sri Yukteswar hatte meine Gedankengänge als völlig undurchschaubar empfunden. „Diese Welt ist für die wörtliche Umsetzung von *Ahimsa ungünstig gestaltet* . Der Mensch mag gezwungen sein, schädliche Geschöpfe auszurotten. Er ist jedoch nicht dem gleichen Zwang ausgesetzt, Wut oder Feindseligkeit zu empfinden. Alle Lebensformen haben gleichermaßen Anspruch auf die Illusion von *Maya* . Der Heilige, der das Geheimnis der Schöpfung ergründet, wird mit ihren unzähligen, verwirrenden Ausdrucksformen im Einklang sein. Alle Menschen können diese Erkenntnis erlangen, die ihre innere Zerstörungslust zügeln.“

„Guruji, sollen eins Angebot sich selbst A opfern eher als töten A wild Tier?“

„Nein, der menschliche Körper ist kostbar. Er besitzt den höchsten evolutionären Wert aufgrund einzigartiger Gehirn- und Rückenmarkszentren. Diese ermöglichen es dem fortgeschrittenen Gläubigen, die erhabensten Aspekte der Göttlichkeit vollständig zu erfassen und auszudrücken. Keine niedere Lebensform ist dazu befähigt. Es stimmt, dass man sich eine kleinere Sünde auferlegt, wenn man gezwungen ist, ein Tier oder ein anderes Lebewesen zu töten. Doch die *Veden* lehren, dass der mutwillige Verlust eines menschlichen Körpers ein schwerwiegender Verstoß gegen das Gesetz des Karmas ist.“

ICH seufzte In Erleichterung; Schrift Verstärkung von man's natürlich Instinkte Ist nicht stets erscheint demnächst.

Es begab sich, dass ich den Meister nie in unmittelbarer Nähe eines Leoparden oder Tigers sah. Doch einmal stellte sich ihm eine tödliche Kobra entgegen, die jedoch durch die Liebe meines Gurus bezwungen wurde. Diese Schlangenart ist in Indien sehr gefürchtet und fordert dort jährlich über fünftausend Todesopfer. Die gefährliche Begegnung fand in Puri statt, wo Sri Yukteswar eine zweite Einsiedelei besaß, malerisch gelegen in der Nähe von Puri. Die Bucht von Bengalen. Prafulla, A jung Schüler von später Jahre War mit Master An Das Gelegenheit.

„Wir saßen draußen in der Nähe des Ashrams“, erzählte mir Prafulla. „Plötzlich tauchte in der Nähe eine Kobra auf, ein über einen Meter langes, furchteinflößendes Ungetüm. Ihre Haube war wütend aufgespreizt, als sie auf uns zuraste. Mein Guru lachte freundlich, wie zu einem Kind. Ich war außer mir vor Entsetzen, als ich sah, wie der Meister rhythmisch in die Hände klatschte. “ Er empfing den gefürchteten Besucher! Ich blieb mucksmäuschenstill und betete innerlich so inständig, wie ich nur konnte. Die Schlange, ganz nah bei meinem Guru, war nun regungslos, wie von seiner zärtlichen Berührung angezogen. Ihr furchterregender Kopf zog sich langsam zusammen; die Schlange glitt zwischen den Füßen des Meisters hindurch und verschwand im Gebüsch.

„Warum mein Guru seine Hände bewegte und warum die Kobra nicht zubeißt, war mir damals unerklärlich“, schloss Prafulla. „Inzwischen habe ich erkannt, dass mein göttlicher Meister keine Furcht vor Verletzungen durch irgendein Lebewesen hat.“

Eines Nachmittags in meinen ersten Monaten im Ashram bemerkte ich, dass Sri Yukteswar mich durchdringend ansah.

"Du Sind zu dünn, Mukunda."

Seine Bemerkung traf einen wunden Punkt. Dass meine eingefallenen Augen und mein abgemagertes Aussehen weit davon entfernt waren, Mein Geschmack wurde durch die Reihen von Stärkungsmitteln in meinem Zimmer in Kalkutta belegt. Nichts half; chronische Verdauungsstörungen plagten mich seit meiner Kindheit.

Meine Verzweiflung erreichte gelegentlich ihren Höhepunkt, wenn ich Ich fragte mich, ob es sich lohne, dieses Leben mit einem so kranken Körper fortzusetzen.

„Medikamente haben ihre Grenzen; die schöpferische Lebenskraft kennt keine. Glaube daran: Du wirst gesund und stark sein.“

Die Worte von Sri Yukteswar weckten in mir die Überzeugung einer persönlich anwendbaren Wahrheit, die kein anderer Heiler – und ich hatte viele ausprobiert! – je in mir hervorrufen konnte.

Tag für Tag, seht her! Ich nahm zu. Zwei Wochen nach dem verborgenen Segen des Meisters hatte ich das wohltuende Gewicht erreicht, das mir zuvor verwehrt geblieben war. Meine hartnäckigen Magenbeschwerden verschwanden mit einem Mal.

Lebenslange Heilung. Später erlebte ich, wie mein Guru Menschen, die an schweren Krankheiten wie Tuberkulose, Diabetes, Epilepsie oder Lähmungen litten, augenblicklich und auf göttliche Weise heilte. Niemand hätte ihm dankbarer sein können als ich, als ich plötzlich von meinem leichenblassen Zustand befreit wurde.

„Vor Jahren wollte auch ich unbedingt zunehmen“, erzählte mir Sri Yukteswar. „Während meiner Genesung nach einer schweren Krankheit besuchte ich Lahiri Mahasaya in Benares.“

„Herr, ICH haben gewesen sehr krank Und verloren viele Pfund.

ICH sehen, Yukteswar, **12-9** Du gemacht selbst unwohl, Und Jetzt Du denken Du Sind dünn.'

„Diese Antwort entsprach ganz und gar nicht meinen Erwartungen; mein

Guru fügte jedoch ermutigend hinzu: ‚Mal sehen; ich bin sicher, morgen geht

es Ihnen besser.‘“

„Ich deutete seine Worte als eine Art geheime Heilung für meinen empfänglichen Geist und war daher am nächsten Morgen nicht überrascht über den willkommenen Zuwachs an Kraft. Ich suchte meinen Herrn auf und rief jubelnd aus: ‚Herr, mir geht es heute viel besser!‘“

„In der Tat! Heute Du beleben selbst.'

„Nein, Meister!“, protestierte ich. „Ihr habt mir geholfen; das ist das erste Mal seit Wochen, dass ich wieder Energie habe.“

„Oh ja! Eure Krankheit war ja schon recht ernst. Euer Körper ist noch immer schwach; wer kann schon sagen, wie es morgen sein wird?“

„Der Gedanke an eine mögliche Rückkehr meiner Schwäche ließ mich vor kalter Angst erschauern. Am nächsten Morgen konnte ich mich nur mit Mühe zu Lahiri Mahasayas Haus schleppen.“

„Herr, ICH Bin krank wieder.'

„Mein Gurus Blick War fragend. 'Also! Einmal mehr Du krank selbst.'

„Gurudeva, mir ist jetzt klar geworden, dass du mich Tag für Tag verspottet hast.“ Meine Geduld war am Ende. „Ich verstehe nicht, warum du meinen wahrheitsgemäßen Berichten keinen Glauben schenkst.“

„In Wahrheit waren es deine Gedanken, die dich abwechselnd schwach und stark

fühlen ließen.' Mein Meister sah mich liebevoll an. ‚Du hast gesehen, wie deine Gesundheit genau deinen Erwartungen entsprochen hat. Gedanken sind eine Kraft, wie Elektrizität oder Gravitation. Der menschliche Geist ist ein Funke des allmächtigen Bewusstseins Gottes. Ich könnte dir zeigen, dass alles, woran dein kraftvoller Geist mit ganzer Kraft glaubt, augenblicklich eintreten würde.“

"Wissen Das Lahiri Mahasaya niemals Speiche untätig, ICH angesprochen ihn mit Großartig Ehrfurcht Und Dankbarkeit:

'Master, Wenn ICH denken ICH Bin Also Und haben wiedererlangt Mein ehemalig Gewicht, soll Das passieren?'

"'Es Ist Also, sogar bei Das Moment.' Mein Guru Speiche ernst, sein Blick konzentriert An Mein Augen.

„Siehe! Ich spürte nicht nur eine Zunahme meiner Kraft, sondern auch meines Gewichts. Lahiri Mahasaya verfiel in Schweigen. Nach einigen Stunden zu seinen Füßen kehrte ich in das Haus meiner Mutter zurück, wo ich während meiner Besuche in Benares wohnte.“

„Mein Sohn! Was ist los? Hast du etwa Wassersucht?“ Mutter traute ihren Augen kaum. Mein Körper hatte jetzt wieder die gleiche kräftige Statur wie vor meiner Krankheit.

„Ich wog mich und stellte fest, dass ich an einem Tag 23 Kilo zugenommen hatte; sie blieben dauerhaft. Freunde und Bekannte, die meine abgemagerte Gestalt gesehen hatten, waren fassungslos. Einige von ihnen änderten daraufhin ihren Lebensstil und wurden Schüler von Lahiri Mahasaya.“

„Mein Guru, erwacht in Gott, wusste, dass diese Welt nichts anderes ist als ein objektivierter Traum des Schöpfers. Da er sich seiner Einheit mit dem Göttlichen Träumer vollkommen bewusst war, konnte Lahiri Mahasaya sich materialisieren, dematerialisieren oder jede beliebige Veränderung in der kosmischen Vision bewirken, die er wünschte.“ **(12-10)**

„Die gesamte Schöpfung unterliegt Gesetzen“, schloss Sri Yukteswar. „Diejenigen, die sich im äußeren Universum manifestieren und von Wissenschaftlern entdeckt werden können, nennt man Naturgesetze. Doch es gibt subtilere Gesetze, die die Bereiche des Bewusstseins beherrschen und nur durch die innere Wissenschaft des Yoga erkannt werden können. Auch die verborgenen spirituellen Ebenen haben ihre natürlichen und gesetzmäßigen Wirkungsprinzipien. Nicht der Physiker, sondern der vollkommen selbstverwirklichte Meister begreift die wahre Natur der Materie.“ Christus konnte dem Diener sein Ohr wiederherstellen, nachdem es ihm von einem der Jünger abgetrennt worden war. (**12-11**)

Sri Yukteswar war ein unvergleichlicher Ausleger der heiligen Schriften. Viele meiner schönsten Erinnerungen sind mit seinen Vorträgen verbunden. Doch seine kostbaren Gedanken vergingen nicht im Nichts. Eine unruhige Bewegung meines Körpers oder ein kurzer Moment der Zerstreutheit genügten, um die Ausführungen des Meisters abrupt zu unterbrechen.

„Du bist nicht hier.“ Mit dieser Aussage unterbrach sich der Meister eines Nachmittags selbst. Wie immer fesselte er meine Aufmerksamkeit mit einer erschreckenden Unmittelbarkeit.

„Guruji!“, rief ich protestierend. „Ich habe mich nicht gerührt; meine Augenlider haben sich nicht bewegt; ich kann jedes Wort wiederholen, das Sie gesprochen haben!“

„Dennoch waren Sie nicht ganz meiner Meinung. Ihr Einwand zwingt mich zu der Bemerkung, dass Sie in Ihrer geistigen Vorstellung drei Institutionen erschaffen haben. Die eine war ein idyllischer Rückzugsort in der Ebene, eine andere auf einem Hügel, eine dritte am Meer.“

Diese vage formulierten Gedanken waren tatsächlich beinahe unbewusst präsent gewesen. Ich warf ihm einen entschuldigenden Blick zu.

"Was dürfen ICH Tun mit solch A Master, WHO dringt ein Mein zufällig Gedanken?"



Das Hauptgebäude auf dem Gelände der Mount Washington Estates in Los Angeles wurde 1925 als amerikanisches Hauptquartier der Self-Realization Fellowship errichtet.



Selbstverwirklichung Kirche von Alle Religionen, Hollywood, Kalifornien.

„Ihr habt mir dieses Recht gegeben. Die subtilen Wahrheiten, die ich darlege, können ohne eure volle Aufmerksamkeit nicht erfasst werden. Wenn es nicht unbedingt nötig ist, dringe ich nicht in die Abgeschiedenheit der Gedanken anderer ein. Der Mensch hat das natürliche Vorrecht, im Verborgenen in seinen Gedanken zu wandeln. Der ungerufene Herr betritt sie nicht; auch ich wage es nicht, einzudringen.“

"Du Sind immer Willkommen, Master!"

"Dein Architektur Träume Wille materialisieren später. Jetzt Ist Die Zeit für Studie!"

So offenbarte mir mein Guru auf seine einfache Art die bevorstehenden drei großen Ereignisse in meinem Leben. Seit meiner frühen Jugend hatte ich rätselhafte

Visionen von drei Gebäuden, jedes in einer anderen Umgebung. In genau der von Sri Yukteswar vorhergesagten Reihenfolge nahmen diese Visionen schließlich Gestalt an. Zuerst gründete ich eine Yogaschule für Jungen in der Ebene von Ranchi, dann mein amerikanisches Hauptquartier in Los Angeles.

Angeles Hügelkuppe Endlich A Einsiedelei In Süd- Kalifornien von Die groß Pazifik.

Der Meister behauptete nie arrogant: „Ich prophezeie, dass dieses oder jenes Ereignis eintreten wird!“ Er würde vielmehr Hinweis: "Nicht Du denken Es Mai passieren?" Aber sein einfach Rede versteckt Wahrsagung Leistung. Dort Er widerrief seine Aussage nicht; seine leicht verschleierte Worte erwiesen sich nie als falsch.

Sri Yukteswar war zurückhaltend und sachlich. Er hatte nichts von dem Vagen oder Trägen eines Visionärs an sich. Seine Füße standen fest auf der Erde, sein Haupt ruhte im himmlischen Paradies.

Praktisch veranlagte Menschen weckten seine Bewunderung. „Heiligkeit ist keine Dummheit! Göttliche Erkenntnisse lähmen nicht!“, pflegte er zu sagen. „Der aktive Ausdruck von Tugend bringt die schärfste Intelligenz hervor.“

Im Leben des Meisters entdeckte ich die Kluft zwischen spirituellem Realismus und dem Obskuren in ihrer ganzen Tiefe. Mystik, die fälschlicherweise als Gegenstück durchgeht. Mein Guru zögerte, über die übernatürlichen Bereiche zu sprechen. Seine einzige „wunderbare“ Aura war die vollkommener Einfachheit. Im Gespräch vermied er aufsehenerregende Anspielungen; im Handeln war er freimütig und ausdrucksstark. Andere sprachen von Wundern, aber konnte nichts manifestieren; Sri Yukteswar erwähnte die subtilen Gesetze selten, wandte sie aber heimlich nach Belieben an.

„Ein Mensch, der Erkenntnis erlangt hat, vollbringt kein Wunder, bevor er nicht eine innere Bestätigung erhalten hat“, erklärte der Meister. „Gott will nicht, dass die Geheimnisse seiner Schöpfung wahllos enthüllt werden.“ (12-12) Darüber hinaus hat jeder Mensch auf der Welt ein unveräußerliches Recht auf seinen freien Willen. Ein Heiliger wird diese Unabhängigkeit nicht antasten.

Sri Yukteswars gewohnte Stille rührte von seiner tiefen Erkenntnis des Unendlichen her. Für die endlosen „Offenbarungen“, die die Tage von Lehrern ohne Selbsterkenntnis füllen, blieb keine Zeit. „Bei oberflächlichen Menschen stiften die Fische kleiner Gedanken viel Aufruhr. Bei ozeanischen Geistern hingegen bewegen die Wale der Inspiration kaum ein Krachen.“ Diese Beobachtung aus den hinduistischen Schriften ist nicht ohne feinen Humor.

Da mein Guru ein unscheinbares Äußeres hatte, erkannten ihn nur wenige seiner Zeitgenossen als Übermenschen. Das Sprichwort „Wer seine Weisheit nicht verbergen kann, ist ein Narr“ traf auf Sri Yukteswar niemals zu. Obwohl er wie alle anderen als Sterblicher geboren war, hatte der Meister die Einheit mit dem Herrscher über Zeit und Raum erlangt. In seinem Leben nahm ich eine gottgleiche Einheit wahr. Er hatte kein unüberwindliches Hindernis für die Verschmelzung des Menschlichen mit dem Göttlichen gefunden. Eine solche Barriere existiert nicht, so erkannte ich, außer in der spirituellen Unerfahrenheit des Menschen.

Ich war immer tief bewegt von der Berührung der heiligen Füße Sri Yukteswars. Yogis lehren, dass ein Schüler durch den ehrfürchtigen Kontakt mit einem Meister spirituell angezogen wird; eine subtile Energie entsteht. Die unerwünschten Gewohnheitsmechanismen im Gehirn des Anhängers werden oft durchbrochen; die Bahnen seiner weltlichen Neigungen werden auf wohltuende Weise gestört. Zumindest für einen Augenblick mag er die geheimen Schleier der *Maya erkennen*. Ich hob mich und erhaschte einen Blick auf die Wirklichkeit der Glückseligkeit. Mein ganzer Körper reagierte mit einem befreienden Leuchten, wann immer Ich kniete nach indischer Art vor meinem Guru nieder.

"Sogar Wann Lahiri Mahasaya War still," Master erzählt Mich, "oder Wann Er unterhielten An andere als

Obwohl es sich ausschließlich um religiöse Themen handelte, entdeckte ich, dass er mir dennoch unbeschreibliches Wissen vermittelt hatte.

Sri Yukteswar wirkte ähnlich auf mich. Wenn ich die Einsiedelei in besorgter oder gleichgültiger Stimmung betrat... Mein Geist, meine Haltung, veränderte sich unmerklich. Eine heilende Ruhe überkam mich beim bloßen Anblick meines Gurus. Jeder Tag mit ihm war eine neue Erfahrung voller Freude, Frieden und Weisheit. Niemals fand ich ihn verblendet oder berauscht von Gier, Emotionen, Wut oder jeglicher menschlicher Zuneigung.

„Die Dunkelheit der *Maya* naht still. Lasst uns nach innen heimkehren.“ Mit diesen Worten in der Abenddämmerung erinnerte der Meister seine Schüler stets an die Notwendigkeit des *Kriya Yoga*. Ein neuer Schüler äußerte gelegentlich Zweifel an seiner eigenen Würdigkeit, Yoga zu praktizieren.

„Vergiss die Vergangenheit“, pflegte Sri Yukteswar ihn zu trösten. „Das vergangene Leben aller Menschen ist von Scham überschattet. Menschliches Handeln ist stets unzuverlässig, solange es nicht im Göttlichen verankert ist. Alles in der Zukunft wird sich zum Besseren wenden, wenn du dich jetzt spirituell bemühst.“

Der Meister hatte immer junge *Schüler* **im Alter von 12-13 Jahren**, in seiner Einsiedelei. Ihre spirituelle und intellektuelle Bildung war sein lebenslanges Anliegen: Noch kurz vor seinem Tod nahm er zwei sechsjährige Jungen und einen sechzehnjährigen Jugendlichen zur Ausbildung an. Er lenkte ihren Geist und ihr Leben mit jener sorgfältigen Disziplin, in der das Wort „Schüler“ etymologisch verwurzelt ist. Die Ashrambewohner liebten und verehrten ihren Guru; ein leises Händeklatschen genügte, um sie eifrig an seine Seite zu rufen. Wenn seine Stimmung Er war still und zurückgezogen, niemand wagte es zu sprechen; wenn sein Lachen fröhlich ertönte, schauten die Kinder auf ihn als ihren eigenen an sich.

Der Meister bat selten andere um persönliche Dienste und nahm auch keine Hilfe von Schülern an, es sei denn, deren Bereitschaft war aufrichtig. Mein Guru wusch stillschweigend seine Kleidung, wenn die Schüler diese ihm gebührende Aufgabe vernachlässigten. Sri Yukteswar trug das traditionelle ockerfarbene Swami-Gewand; seine schnürlosen Schuhe waren, dem Brauch der Yogis entsprechend, aus Tiger- oder Hirschleder.

Der Meister sprach fließend Englisch, Französisch, Hindi und Bengali; sein Sanskrit war gut. Geduldig unterrichtete er seine jungen Schüler mit einigen von ihm raffiniert entwickelten Abkürzungen zum Erlernen von Englisch und Sanskrit.

Master War zurückhaltend von sein Körper, während Einbehaltung besorgt Anhang. Der Unendlich, Er betonte, dass sich wahre Gesundheit durch körperliche und geistige Gesundheit manifestiert. Extreme lehnte er ab. Ein Schüler begann

einmal ein langes Fasten. Mein Guru lachte nur: „Warum sollte man dem Hund nicht einen Knochen hinwerfen?“

Sri Yukteswar erfreute sich ausgezeichneter Gesundheit; ich habe ihn nie krank gesehen. **12-14** Er erlaubte den Studenten, Ärzte zu konsultieren, wenn es ihm ratsam erschien. Sein Ziel war es, den weltlichen Brauch zu respektieren: „Ärzte müssen ihre heilende Arbeit nach Gottes Gesetzen, angewendet auf die Materie, verrichten.“ Doch er pries die Überlegenheit der Psychotherapie und wiederholte oft: „Weisheit ist die beste Reinigung.“

„Der Körper ist ein trügerischer Freund. Gib ihm, was ihm gebührt; nicht mehr“, sagte er. „Schmerz und Freude sind vergänglich; ertrage alle Gegensätze mit Gelassenheit und versuche gleichzeitig, dich von ihrer Macht zu lösen.“

Die Vorstellungskraft ist die Tür, durch die Krankheit und Heilung gleichermaßen eintreten. Leugne die Realität der Krankheit, selbst wenn du krank bist; ein unerkannter Besucher wird fliehen!

Der Meister zählte viele Doktoren zu seinen Schülern. „Diejenigen, die die physikalischen Gesetze erforscht haben, können die Wissenschaft der Seele leicht untersuchen“, sagte er ihnen. „Ein subtiler spiritueller Mechanismus verbirgt sich direkt hinter der körperlichen Struktur.“ **12-15**

Sri Yukteswar riet seinen Schülern, westliche und östliche Tugenden in einem lebendigen Miteinander zu vereinen. Äußerlich entsprach er den westlichen Lebensgewohnheiten, innerlich jedoch war er ein spiritueller Orientale. Er lobte die fortschrittlichen, einfallsreichen und hygienischen Gewohnheiten des Westens und die religiösen Ideale, die dem Osten einen jahrhundertealten Glanz verleihen.

Disziplin war mir nicht fremd: Mein Vater war zu Hause streng, Ananta oft hart. Doch Sri Yukteswars Erziehung war schlichtweg radikal. Mein Guru, ein Perfektionist, war überaus kritisch gegenüber seinen Schülern, sei es in wichtigen Angelegenheiten oder in den subtilsten Nuancen ihres Verhaltens.

„Gute Manieren ohne Aufrichtigkeit sind wie eine schöne, tote Frau“, bemerkte er bei passender Gelegenheit. „Direktheit ohne Höflichkeit ist wie ein Skalpell – effektiv, aber unangenehm. Offenheit gepaart mit Höflichkeit ist hilfreich und bewundernswert.“

Mein Meister war offenbar mit meinen spirituellen Fortschritten zufrieden, denn er erwähnte sie nur selten; in anderen Angelegenheiten war ich jedoch nicht frei von Tadel. Meine Hauptvergehen waren Zerstreuung, gelegentliches Verfallen in Traurigkeit, Missachtung bestimmter Verhaltensregeln und gelegentliches unmethodisches Vorgehen.

„Beobachte, wie die Aktivitäten deines Vaters Bhagabati in jeder Hinsicht gut organisiert und ausgewogen sind“, bemerkte mein Guru. Die beiden Schüler von Lahiri Mahasaya hatten sich kurz nach Beginn meiner Pilgerreisen nach Serampore kennengelernt. Vater und Sri Yukteswar schätzten einander bewundernd ein. Beide hatten ein inneres Leben aus unerschütterlichem spirituellem Granit geschaffen, das den Zeiten trotzt.

Von den wechselnden Lehrern meiner Jugend hatte ich einige falsche Lehren aufgenommen. Ein *Schüler*, so wurde mir gesagt, brauche sich nicht übermäßig um weltliche Pflichten zu kümmern; wenn ich meine Aufgaben vernachlässigt oder nachlässig erledigt hatte, wurde ich nicht bestraft. Der Mensch verinnerlicht solche Lehren sehr leicht. Unter der strengen Rute des Meisters jedoch erholte ich mich bald von den angenehmen Illusionen der Verantwortungslosigkeit.

„Diejenigen, die zu gut für diese Welt sind, schmücken eine andere“, bemerkte Sri Yukteswar. „Solange du die freie Luft der Erde atmest, bist du verpflichtet, dankbaren Dienst zu leisten. Nur wer den atemlosen Zustand vollständig gemeistert hat **(12-16), ...**“ ist von kosmischen Zwängen befreit. Ich werde dich informieren, sobald du die endgültige Vollkommenheit erreicht hast.“

Mein Guru war unbestechlich, selbst mit Liebe nicht. Er zeigte keinerlei Nachsicht gegenüber denen, die sich – wie ich – freiwillig als seine Schüler anboten. Ob der Meister und ich von seinen Schülern oder Fremden umgeben waren oder allein, er sprach stets Klartext und tadelte scharf. Kein bisschen Nachsicht. Ein Rückfall in Oberflächlichkeit oder Inkonsequenz entging seinem Tadel. Diese verflachende Behandlung war schwer zu ertragen.

Ich ertrag es zwar, aber mein fester Entschluss war, Sri Yukteswar zu erlauben, meine psychischen Schwächen auszumerzen. Während er diese gewaltige Transformation durchführte, zitterte ich oft unter der Last seiner strengen Disziplinierungsmaßnahmen.

„Wenn dir meine Worte nicht gefallen, steht es dir jederzeit frei zu gehen“, versicherte mir der Meister. „Ich wünsche mir nichts von dir außer deiner persönlichen Weiterentwicklung. Bleib nur, wenn du einen Nutzen daraus ziehst.“

Für jeden demütigenden Schlag, den er meiner Eitelkeit versetzte, für jeden Zahn in meinem metaphorischen Kiefer, den er mit atemberaubender Präzision ausschlug, bin ich ihm unermesslich dankbar. Der harte Kern des menschlichen Egoismus lässt sich nur mit Gewalt aus der Bahn werfen. Mit seinem Verschwinden findet das Göttliche endlich einen freien Weg. Vergeblich versucht es, durch die verhärteten Herzen der Selbstsucht zu dringen.

Sri Yukteswars Weisheit war so tiefgründig, dass er, ungeachtet der Worte seiner Gesprächspartner, oft auf deren unausgesprochene Beobachtungen einging. „Was man zu hören glaubt und was der Sprecher tatsächlich gemeint hat, kann grundverschieden sein“, sagte er. „Versucht, die Gedanken hinter dem wirren Gerede der Menschen zu erspüren.“

Doch göttliche Einsicht ist für weltliche Ohren schmerzlich; der Meister war bei oberflächlichen Schülern nicht beliebt. Die Weisen, stets wenige, verehrten ihn zutiefst. Ich wage zu behaupten, Sri Yukteswar wäre der begehrteste Guru Indiens gewesen, wären seine Worte nicht so offen und so kritisch gewesen.

„Ich bin streng mit denen, die zu meinem Training kommen“, gab er mir gegenüber zu. „So bin ich nun mal; entweder man akzeptiert es oder man lässt es bleiben.“ Es. ICH Wille niemals Kompromiss. Aber Du Wille Sei viel Kinder Zu dein Jünger; Das Ist dein Mein Weg. Ich versuche, mich nur im Feuer der Härte zu läutern, jenseits der durchschnittlichen Belastbarkeit. Der sanfte Ansatz von Liebe Ist Auch Verwandlung. Der unflexibel Und Die nachgiebig Methoden Sind Ebenso wirksam, wenn es mit Weisheit angewendet wird. Sie werden in fremde Länder reisen, wo unverblümte Angriffe auf das Ego nicht geschätzt werden. Ein Lehrer könnte Indiens Botschaft im Westen nicht verbreiten ohne ein großes Maß an Geduld und Nachsicht. Ich weigere mich, den Wahrheitsgehalt meiner späteren Erkenntnisse zu nennen. Finde es in den Worten des Meisters heraus!

Obwohl Sri Yukteswars unverblümte Art zu sprechen zu seinen Lebzeiten eine große Anhängerschaft verhinderte, manifestiert sich sein lebendiger Geist dennoch heute weltweit durch aufrichtige Schüler. Sein *Kriya Yoga* und andere Lehren. Er hat eine größere Macht über die Seelen der Menschen, als Alexander sich je im Boden erträumt hat.

Eines Tages kam mein Vater, um Sri Yukteswar seine Ehrerbietung zu erweisen. Er erwartete wohl, lobende Worte über mich zu hören. Umso schockierter war er, als ihm eine lange Aufzählung meiner Unvollkommenheiten präsentiert wurde. Es war die Gewohnheit des Meisters, selbst einfachste, unbedeutende Schwächen mit einem bedeutungsschweren Unterton zu schildern. Schwerkraft. Vater eilte zu mir. „Nach den Bemerkungen deines Gurus dachte ich, du wärst ein Wrack!“ Mein Vater schwankte zwischen Tränen und Lachen.

Der einzige Grund für Sri Yukteswars Unmut zu jener Zeit war, dass ich entgegen seinem sanften Hinweis versucht hatte, einen bestimmten Mann auf den spirituellen Weg zu bekehren.

Mit empört Geschwindigkeit ICH gesucht aus Mein Guru. Er erhalten Mich mit niedergeschlagen Augen, als obwohl

Ich war mir meiner Schuld bewusst. Es war das einzige Mal, dass ich den göttlichen Löwen so sanftmütig vor mir sah. Ich genoss diesen einzigartigen Moment in vollen Zügen.

„Herr, warum haben Sie mich vor meinem verblüfften Vater so gnadenlos

verurteilt? War das gerecht?“ „Ich werde es nicht wieder tun.“ Der Meister

klang entschuldigend.

Ich war augenblicklich entwaffnet. Wie bereitwillig der große Mann seinen Fehler eingestand! Obwohl er Vaters Seelenfrieden nie wieder störte, sezierte mich Meister unerbittlich weiter, wann und wo immer es ihm beliebt.

Neue Schüler schlossen sich Sri Yukteswar oft in dessen erschöpfender Kritik an anderen an. Weise wie der Guru! Vorbilder makelloser Urteilsfähigkeit! Doch wer in die Offensive geht, darf nicht wehrlos sein. Dieselben nörgelnden Schüler ergriffen panisch die Flucht, sobald der Meister öffentlich einige seiner analytischen Schläge austeilte.

„Zarte innere Schwächen, die sich bei der geringsten Kritik sträuben, gleichen kranken Körperteilen, die selbst vor sanfter Berührung zurückschrecken.“ Dies war Sri Yukteswars amüsiertes Kommentar zu den flatterhaften Menschen.

Es gibt Schüler, die einen Guru suchen, der nach ihrem eigenen Bild geschaffen ist. Solche Schüler beklagten sich oft darüber, Sri Yukteswar nicht zu verstehen.

„Du verstehst Gott ja auch nicht!“, entgegnete ich einmal. „Wenn dir ein Heiliger klar ist, wirst du selbst einer sein.“ Angesichts der Billionen von Geheimnissen, die jede Sekunde die unergründliche Luft atmen, wer wagt es da, zu verlangen, das unergründliche Wesen eines Meisters sofort zu erfassen?

Schüler kamen und gingen. Wer sich nach schmeichelhafter Sympathie und bequemer Anerkennung sehnte, fand sie in der Einsiedelei nicht. Der Meister bot ihnen Schutz und Führung über Äonen hinweg, doch viele Schüler verlangten geizig auch noch nach Bestätigung ihres Egos. Sie gingen fort und zogen die unzähligen Demütigungen des Lebens jeder Demut vor. Die strahlenden Strahlen des Meisters, das offene, durchdringende Licht seiner Weisheit, waren zu mächtig für ihre spirituelle Krankheit. Sie suchten einen weniger bedeutenden Lehrer, der sie mit Schmeicheleien umhüllte und ihnen den unruhigen Schlaf der Unwissenheit erlaubte.

In den ersten Monaten mit dem Meister hatte ich eine gewisse Furcht vor seinen Zurechtweisungen. Wie ich bald erkannte, waren diese nur für jene Schüler bestimmt, die ihn um seine verbale Demütigung gebeten hatten. Wenn ein sich

windender Schüler protestierte, verstummte Sri Yukteswar ungerührt. Seine Worte waren niemals zornig, sondern stets weise und unpersönlich.

Die Einsichten des Meisters waren nicht für die unvorbereiteten Ohren flüchtiger Besucher bestimmt; er wies selten auf ihre Fehler hin, selbst wenn diese offensichtlich waren. Doch gegenüber Schülern, die seinen Rat suchten, fühlte Sri Yukteswar eine tiefe Verantwortung. Wahrlich mutig ist der Guru, der es sich zur Aufgabe macht, das rohe Erz der egozentrischen Menschheit zu verwandeln! Der Mut eines Heiligen wurzelt in seinem Mitgefühl für die hilflosen, blinden Wesen dieser Welt.

Nachdem ich meinen tiefsitzenden Groll aufgegeben hatte, bemerkte ich eine deutliche Abnahme meiner Bestrafungen. Auf subtilste Weise verfiel der Meister einer gewissen Milde. Mit der Zeit riss ich jede Mauer der Rationalisierung und des unbewussten Vorbehalts nieder, hinter der sich die menschliche Persönlichkeit im Allgemeinen schützt. **12-17** Die Belohnung war eine mühelose Harmonie mit meinem Guru. Ich erlebte ihn damals als vertrauensvoll, rücksichtsvoll und von stiller Liebe erfüllt. Unaufdringlich jedoch, schenkte er mir keine Worte der Zuneigung.

Mein eigenes Temperament ist im Wesentlichen hingebungsvoll. Es war anfangs beunruhigend festzustellen, dass mein Guru zwar reich an *Jnana*, aber scheinbar frei von *Bhakti* war (**12-18**). Er drückte sich nur in kalten, spirituellen Kategorien aus. Doch als ich mich auf sein Wesen einließ, erfuhr ich keine Schwächung, sondern vielmehr eine Vertiefung meiner Hingabe zu Gott. Ein selbstverwirklichter Meister ist vollkommen in der Lage, seine verschiedenen Schüler entlang ihrer jeweiligen natürlichen Neigungen zu führen.

Meine Beziehung zu Sri Yukteswar, die ich zwar nicht in Worte fassen konnte, war dennoch von großer Ausdruckskraft. Oft spürte ich seine stille Präsenz in meinen Gedanken, sodass Worte überflüssig wurden. Wenn ich still neben ihm saß, fühlte ich, wie seine Güte friedvoll auf mich einströmte.

Sri Yukteswars unparteiische Gerechtigkeit zeigte sich besonders deutlich in den Sommerferien meines ersten Studienjahres. Ich begrüßte die Gelegenheit, ungestörte Monate in Serampore bei meinem Guru zu verbringen.

„Du könntest die Leitung der Einsiedelei übernehmen.“ Der Meister freute sich über meine enthusiastische Ankunft. „Deine Aufgaben werden der Empfang der Gäste und die Aufsicht über die Arbeit der anderen Schüler sein.“

Kumar, ein junger Dorfbewohner aus Ostbengalen, wurde zwei Wochen später für die Ausbildung im Einsiedlerkloster aufgenommen. Er war bemerkenswert intelligent und gewann schnell Sri Yukteswars Zuneigung. Aus unerfindlichen Gründen war der Meister dem neuen Bewohner gegenüber sehr nachsichtig.

„Mukunda, lass Kumar deine Aufgaben übernehmen. Kümmere dich in deiner Freizeit ums Fegen und Kochen.“ Diese Anweisungen gab der Meister, nachdem der neue Junge schon einen Monat bei uns war.

Kumar, der zum Anführer aufgestiegen war, übte eine kleinliche Tyrannei im Haushalt aus. In stillem Widerstand suchten die anderen Schüler weiterhin täglich meinen Rat.

„Mukunda ist unmöglich! Du hast mich zum Aufseher gemacht, und trotzdem gehen die anderen zu ihm und gehorchen ihm.“ Drei Wochen später beschwerte sich

Kumar bei unserem Guru. Ich hörte ihn aus einem Nebenraum.

„Deshalb habe ich ihn in die Küche und dich in den Salon versetzt.“ Sri Yukteswars vernichtender Tonfall war neu für Kumar. „So hast du erkannt, dass ein würdiger Anführer den Wunsch hat zu dienen und nicht zu herrschen. Du wolltest Mukundas Position, konntest sie aber nicht durch Leistung halten. Kehre nun zu deiner früheren Tätigkeit als Küchengehilfe zurück.“

Nach diesem demütigenden Vorfall nahm der Meister seine frühere, ungewohnte Nachsicht gegenüber Kumar wieder auf. Wer kann das Geheimnis der Anziehungskraft lüften? In Kumar entdeckte unser Guru eine bezaubernde Quelle, die für die anderen Schüler nicht sprudelte. Obwohl der neue Junge offensichtlich Sri war

Da Yukteswars Liebling war, empfand ich keine Bestürzung. Persönliche Eigenheiten, die selbst Meister besitzen, verleihen dem Lebensmuster eine reiche Komplexität. Mein Wesen lässt sich selten von Details beherrschen; ich erhoffte mir von Sri Yukteswar einen tieferen Nutzen als bloßes Lob.

Kumar Speiche giftig Zu Mich eins Tag ohne Grund; ICH War tief verletzt.

„Dein Kopf schwillt bis zum Bersten an!“, fügte ich eine Warnung hinzu, deren Wahrheit ich intuitiv spürte: „Wenn du deine Wege nicht änderst, wirst du eines Tages gebeten werden, diesen Ashram zu verlassen.“

Kumar lachte höhnisch und wiederholte meine Bemerkung gegenüber unserem Guru, der gerade den Raum betreten hatte. In der festen Erwartung, ausgeschimpft zu werden, zog ich mich kleinlaut in eine Ecke zurück.

„Vielleicht hat Mukunda ja recht.“ Die Antwort des Meisters an den Jungen klang ungewöhnlich kalt. Ich kam ungeschoren davon.

Ein Jahr später machte sich Kumar auf den Weg zu seinem Elternhaus. Er ignorierte die stille Missbilligung von Sri Yukteswar, der die Bewegungen seiner Schüler nie autoritär kontrollierte. Als der Junge einige Monate später nach Serampore zurückkehrte, war eine unangenehme Veränderung deutlich zu erkennen. Verschwunden war der würdevolle Kumar mit seinem heiter strahlenden Gesicht. Vor ihm stand nur noch ein unscheinbarer Bauer, der sich in letzter Zeit einige schlechte Angewohnheiten zugelegt hatte.

Der Meister rief mich zu sich und beklagte mit mir, dass der Junge nun für das klösterliche Einsiedlerleben ungeeignet sei.

„Mukunda, ich überlasse es dir, Kumar morgen den Ashram zu verlassen; ich kann es nicht!“ Tränen standen Sri Yukteswar in den Augen, doch er beherrschte sich schnell. „Der Junge wäre nie so tief gefallen, hätte er auf mich gehört und sich nicht mit schlechten Leuten abgegeben. Er hat meinen Schutz abgelehnt; die gefühllose Welt muss wohl weiterhin sein Guru sein.“

Kumars Abgang erfüllte mich nicht mit Freude; traurig fragte ich mich, wie jemand, der die Macht hatte, einen Sieg zu erringen, so etwas tun konnte. Die Liebe des Meisters konnte sich nie billigen Verlockungen hingeben. Der Genuss von Wein und Sex ist dem Menschen angeboren und bedarf keiner feinen Wahrnehmung. Sinnliche List gleicht dem immergrünen Oleander, dessen vielfarbige Blüten duften: Jeder Teil der Pflanze ist giftig. Das Land der Heilung liegt im Inneren, strahlend von jenem Glück, das blind in tausend Irreführungen gesucht wird. **12-19**

„Scharfe Intelligenz ist zweischneidig“, bemerkte der Meister einst mit Blick auf

Kumars brillanten Verstand. „Sie kann konstruktiv oder destruktiv wie ein Messer eingesetzt werden, entweder um die Geschwüre der Unwissenheit zu durchtrennen oder um sich selbst zu enthaupten. Intelligenz wird erst dann richtig gelenkt, wenn der Geist die Unausweichlichkeit des spirituellen Gesetzes anerkannt hat.“

Mein Guru verkehrte ungezwungen mit seinen männlichen und weiblichen Schülern und behandelte alle wie seine Kinder. Da er ihre Seelengleichheit erkannte, zeigte er keinerlei Unterschied oder Parteilichkeit.

"In schlafen, Du Tun nicht wissen ob Du Sind A Mann oder A Frau," Er sagte. "Nur als A Mann,

Wer die Gestalt einer Frau annimmt, wird nicht zu einer, so hat auch die Seele, die sowohl Mann als auch Frau in sich trägt, kein Geschlecht. Die Seele ist das reine, unveränderliche Abbild Gottes.

Sri Yukteswar hat Frauen nie als Objekte der Verführung verachtet oder verurteilt. Männer, sagte er, seien ebenfalls eine Versuchung für Frauen. Ich fragte meinen Guru einmal, warum ein großer Heiliger der Antike Frauen als „das Tor zur Hölle“ bezeichnet hatte.

„Ein Mädchen muss ihm in seiner Jugendzeit sehr viel Unruhe bereitet haben“, antwortete mein Guru bissig. „Sonst hätte er nicht die Frau, sondern irgendeine Unvollkommenheit seiner eigenen Selbstbeherrschung angeprangert.“

Wenn ein Besucher es wagte, in der Einsiedelei eine anzügliche Geschichte zu erzählen, behielt der Meister ein eisiges Schweigen. „Lasst euch nicht von der verführerischen Anziehungskraft eines schönen Gesichts quälen“, sagte er zu den Jüngern. „Wie können Sinnessklaven die Welt genießen? Ihre subtilen Nuancen entgehen ihnen, während sie im urtümlichen Schlamm kriechen. Dem Menschen, der von elementaren Begierden getrieben wird, geht jedes feine Unterscheidungsvermögen verloren.“

Studenten, die versuchen, der dualistischen *Maya*- Illusion zu entkommen, die sie von Sri Yukteswars geduldigem und verständnisvollem Rat erhalten haben.

„So wie Essen dazu dient, den Hunger zu stillen, nicht die Gier, so ist der Sexualtrieb gemäß dem Naturgesetz zur Fortpflanzung der Art bestimmt, niemals zur Schürung unersättlicher Begierden“, sagte er. „Zerstört jetzt die falschen Begierden; sonst werden sie euch verfolgen, nachdem der Astralkörper von seiner physischen Hülle getrennt wurde. Selbst wenn der Körper schwach ist, sollte der Geist beständig widerstehen. Wenn euch die Versuchung mit grausamer Gewalt angreift, überwindet sie durch unvoreingenommene Analyse und unbezwingbaren Willen. Jede natürliche Leidenschaft kann gezähmt werden.“

„Bewahre deine Kräfte. Sei wie der unermessliche Ozean, der alle Zuflüsse der Sinne in sich aufnimmt. Kleine Sehnsüchte sind Öffnungen im Reservoir deines inneren Friedens, durch die heilendes Wasser im Wüstenboden des Materialismus vergeudet wird. Der kraftvolle Impuls des falschen Begehrens ist der größte Feind des menschlichen Glücks. Durchstreife die Welt wie ein Löwe der Selbstbeherrschung; lass dich nicht von den Fröschen der Schwäche herumschubsen.“

Der Gläubige ist schließlich von allen instinktiven Zwängen befreit. Er wandelt sein Bedürfnis nach menschlicher Zuneigung in die Sehnsucht nach Gott allein um, eine Liebe, die einsam ist, weil sie allgegenwärtig ist.

Sri Yukteswars Mutter lebte im Stadtteil Rana Mahal von Benares, wo ich meinen Guru zum ersten Mal besucht hatte. Sie war liebenswürdig und gütig, aber dennoch eine Frau mit sehr festen Überzeugungen. Eines Tages stand ich auf ihrem Balkon und beobachtete Mutter und Sohn im Gespräch. Auf seine ruhige, besonnene Art versuchte der Meister, sie von etwas zu überzeugen. Offenbar vergeblich, denn sie schüttelte heftig den Kopf.

"Nein, Nein, Mein Sohn, gehen weg Jetzt! Dein weise Wörter Sind nicht für Mich! ICH Bin nicht dein Schüler!"

Sri Yukteswar wich ohne weitere Widerrede zurück, wie ein ausgeschimpftes Kind. Ich war gerührt von seinem großen Respekt vor seiner Mutter, selbst in ihren unvernünftigen Launen. Sie sah ihn nur als ihren kleinen Jungen.

Nicht als Weiser. Der unbedeutende Vorfall hatte einen gewissen Reiz; er beleuchtete nebenbei die ungewöhnliche Natur meines Gurus, innerlich demütig und äußerlich unnachgiebig.

Die Klosterregeln erlauben es einem Swami nicht, nach der formellen Trennung weiterhin weltliche Bindungen zu pflegen. Er darf die für den Hausvater obligatorischen Familienriten nicht vollziehen. Doch Shankara, der Gründer des Swami-Ordens, missachtete diese Gebote. Nach dem Tod seiner geliebten Mutter verbrannte er ihren Leichnam mit himmlischem Feuer, das er aus seiner erhobenen Hand entfachte.

Sri Yukteswar missachtete die Beschränkungen ebenfalls, wenn auch auf weniger spektakuläre Weise. Nach dem Tod seiner Mutter veranlasste er die Einäscherung am heiligen Ganges in Benares und bewirtete gemäß uralter Tradition viele Brahmanen.

Die Verbote *der Shastras* sollten Swamis helfen, enge Identifikationen zu überwinden. Shankara und Sri Yukteswar hatten ihr Wesen vollständig mit dem Unpersönlichen Geist verschmolzen; sie brauchten keine Rettung durch Regeln. Manchmal ignoriert ein Meister auch bewusst einen Kanon, um dessen Prinzip als über der Form stehend und unabhängig davon aufrechtzuerhalten. So pflückte Jesus am Tag Ähren. der Ruhe. Zu den unvermeidlichen Kritikern sagte er: „Der Sabbat ist um des Menschen willen da, nicht der Mensch um des Sabbats willen.“

12-20

Außerhalb der heiligen Schriften las Sri Yukteswar nur selten ein Buch. Dennoch war er stets über die neuesten wissenschaftlichen Entdeckungen und anderen Erkenntnisse informiert. Als brillanter Gesprächspartner genoss er den Austausch mit seinen Gästen über unzählige Themen. Der schlagfertige Witz und das ansteckende Lachen meines Gurus bereicherten jede Diskussion. Obwohl der Meister oft ernst wirkte, war er niemals trübsinnig. „Um den Herrn zu suchen, muss man sein Gesicht nicht entstellen“, pflegte er zu sagen. „Denkt daran: Gott zu finden bedeutet, allen Kummer zu überwinden.“

Unter den Philosophen, Professoren, Juristen und Wissenschaftlern, die die Einsiedelei aufsuchten, erwarteten einige bei ihrem ersten Besuch, einem orthodoxen Gläubigen zu begegnen. Ein überhebliches Lächeln oder ein amüsiertes Blick verrieten gelegentlich, dass die Neuankömmlinge nichts weiter als ein paar fromme Plattitüden erwarteten. Doch ihre widerwillige Abreise brachte die feste Überzeugung mit sich, dass Sri Yukteswar ihnen ein tiefes Verständnis ihrer jeweiligen Fachgebiete vermittelt hatte.

Mein Guru war gewöhnlich sanftmütig und zuvorkommend gegenüber Gästen; er empfing sie mit charmanter Herzlichkeit. Doch eingefleischte Egoisten erlitten

mitunter einen erfrischenden Schock. Sie stießen im Meister entweder auf eisige Gleichgültigkeit oder auf gewaltigen Widerstand: Eis oder Eisen!

Ein bekannter Chemiker geriet einst mit Sri Yukteswar in einen Streit. Der Besucher wollte die Existenz Gottes nicht anerkennen, da die Wissenschaft noch keine Möglichkeit gefunden habe, ihn nachzuweisen.

„Es ist Ihnen also auf unerklärliche Weise nicht gelungen, die höchste Macht in Ihren Reagenzgläsern zu isolieren!“, sagte der Meister mit strengem Blick. „Ich empfehle Ihnen ein beispielloses Experiment. Untersuchen Sie Ihre Gedanken unaufhörlich vierundzwanzig Stunden lang. Dann werden Sie sich nicht länger über Gottes Abwesenheit wundern.“

A gefeiert Pandit erhalten A ähnlich Ruck. Mit protzig Eifer, Die Gelehrte erschütterte Die Ashram

Dachsparren mit Schrift Überlieferung. Durchdringend Passagen gegossen aus Die *Mahabharata* , Die

.*Upanishaden* **12-21** Die *Bhasyas* **12-22** von Shankara

„Ich warte darauf, Sie zu hören.“ Sri Yukteswars Tonfall war fragend, als hätte absolute Stille geherrscht. Der Gelehrte war verwirrt.

„Zitate gibt es in Hülle und Fülle.“ Die Worte des Meisters brachten mich zum Lachen, während ich in respektvollem Abstand zu dem Besucher in meiner Ecke hockte. „Aber welchen eigenen Kommentar können Sie aus der Einzigartigkeit Ihres Lebens beisteuern? Welchen heiligen Text haben Sie verinnerlicht und sich zu eigen gemacht? Wie haben diese zeitlosen Wahrheiten Ihr Wesen erneuert? Sind Sie zufrieden damit, ein hohles Grammophon zu sein, das mechanisch die Worte anderer wiederholt?“

"ICH geben hoch!" Der Gelehrten Ärger War komisch. "ICH haben NEIN innere Realisierung."

Zum ersten Mal begriff er vielleicht, dass die richtige Platzierung des Kommas eine spirituelle Lähmung nicht sühnen kann.

„Diese blutleeren Pedanten riechen übermäßig nach Lampenlicht“, bemerkte mein Guru nach dem Weggang des Geläuterten. „Sie bevorzugen Philosophie als eine sanfte intellektuelle Übung. Ihre erhabenen Gedanken sind sorgfältig voneinander getrennt, sowohl von der Grobheit äußeren Handelns als auch von jeglicher strafender innerer Disziplin!“

Master betont An andere Anlässe Die Sinnlosigkeit von bloß Buch Lernen.

„Verwechseln Sie Verständnis nicht mit einem größeren Wortschatz“, bemerkte er. „Heilige Schriften sind nützlich, um die Sehnsucht nach innerer Erkenntnis zu wecken, wenn man sich Strophe für Strophe langsam aneignet. Ständiges intellektuelles Studium führt zu Eitelkeit und der trügerischen Befriedigung eines unverdauten Wissens.“ Wissen."

Sri Yukteswar berichtete von einer seiner eigenen Erfahrungen im Schriftstudium. Er befand sich in einer Waldklause im Osten Bengalens, wo er die Vorgehensweise des berühmten Lehrers Dabru Ballav beobachtete. Dessen Methode, die zugleich einfach und schwierig war, war im alten Indien weit verbreitet.

Dabru Ballav hatte seine Schüler in der einsamen Waldlandschaft um sich versammelt. Die heilige *Bhagavad Gita* lag vor ihnen aufgeschlagen. Eine halbe Stunde lang betrachteten sie andächtig eine Passage, dann schlossen sie die Augen. Eine weitere halbe Stunde verging. Der Meister gab einen kurzen Kommentar. Regungslos meditierten sie erneut eine Stunde lang. Schließlich sprach der Guru.

"Haben Du verstanden?"

"Ja, Herr." Eins In Die Gruppe wagte Das Behauptung.

„Nein, nicht vollständig. Sucht die spirituelle Kraft, die diesen Worten die Macht verliehen hat, Indien Jahrhundert für Jahrhundert zu erneuern.“ Eine weitere Stunde verging in Stille. Der Meister entließ die Schüler und wandte sich Sri Yukteswar zu.

"NEIN, Herr, nicht Wirklich; obwohl Mein Augen Und Geist haben laufen durch es ist Seiten viele mal."

„Tausende haben mir anders geantwortet!“ Der große Weise lächelte dem Meister segnend zu. „Wenn man sich mit dem äußeren Zurschaustellen des biblischen Reichtums beschäftigt, welche Zeit bleibt dann noch für das stille, innere Eintauchen in die unbezahlbaren Perlen?“

Sri Yukteswar leitete das Studium seiner Schüler mit derselben intensiven Methode der Konzentration an. „Weisheit wird nicht mit den Augen, sondern mit den Atomen aufgenommen“, sagte er. „Wenn deine Überzeugung von einer Wahrheit nicht nur in deinem Verstand, sondern in deinem ganzen Wesen verankert ist, kannst du ihre Bedeutung mit Bestimmtheit bezeugen.“ Er riet jedem Schüler davon ab, Buchwissen als objektiv zu betrachten. ein notwendiger Schritt zur spirituellen Verwirklichung.

„Die *Rishis* schrieben in einem einzigen Satz tiefgründige Gedanken, über die sich Gelehrte über Generationen hinweg den Kopf zerbrechen“, bemerkte er. „Endlose literarische Kontroversen sind etwas für träge Geister. Welcher Gedanke ist befreiender als ‚Gott ist‘ – nein, ‚Gott‘?“

Doch der Mensch findet nicht so leicht zur Einfachheit zurück. Für ihn ist selten „Gott“ das Nonplusultra, sondern vielmehr gelehrte Prahlerei. Sein Ego freut sich, dass er solche Gelehrsamkeit erfassen kann.

Männer, die stolz auf ihren hohen weltlichen Status waren, neigten in der Gegenwart des Meisters dazu, neben ihren anderen Eigenschaften auch Demut zu zeigen. Einst kam ein örtlicher Magistrat zu einem Gespräch in die Einsiedelei am Meer in Puri. Der Mann, der für seine Skrupellosigkeit bekannt war, hätte uns ohne Weiteres aus dem Ashram vertreiben können. Ich warnte meinen Guru vor den despotischen Möglichkeiten. Doch er nahm mit unnachgiebiger Miene Platz und erhob sich nicht, um den Besucher zu begrüßen. Leicht nervös, Ich hockte nahe der Tür. Der Mann musste sich mit einer Holzkiste begnügen; mein Guru hatte mich nicht gebeten, einen Stuhl zu holen. Die offensichtliche Erwartung des Magistrats, seine Bedeutung würde feierlich gewürdigt, wurde nicht erfüllt.

Es entspann sich eine metaphysische Diskussion. Der Gast verstrickte sich in Fehlinterpretationen der heiligen Schriften. Je ungenauer seine Aussagen wurden, desto größer wurde sein Zorn.

"Wisst ihr, dass ich bei der Masterprüfung den ersten Platz belegt habe?" Die Vernunft hatte ihn verlassen, aber er konnte immer noch schreien.

„Herr Richter, Sie vergessen, dass dies nicht Ihr Gerichtssaal ist“, erwiderte der Meister ruhig. „Ihren kindischen Bemerkungen nach zu urteilen, hätte ich vermutet, dass Ihr Studium eher unspektakulär war. Ein Universitätsabschluss hat ohnehin nichts mit vedischer Erkenntnis zu tun. Heilige werden nicht wie Buchhalter in Scharen jedes Semester hervorgebracht.“

Nach A betäubt Schweigen, Die Gast lachte herzlich.

„Dies ist meine erste Begegnung mit einem himmlischen Richter“, sagte er. Später stellte er einen förmlichen Antrag, formuliert in den juristischen Begriffen, die offensichtlich untrennbar mit seinem Wesen verbunden waren, um als ... akzeptiert zu werden.

"Probe" Schüler.

Mein Guru kümmerte sich persönlich um alle Details der Verwaltung seines Besitzes. Skrupellose Personen versuchten wiederholt, sich das Land seiner Vorfahren anzueignen. Mit Entschlossenheit und sogar durch die Einleitung von Gerichtsverfahren überlistete Sri Yukteswar jeden Gegner. Er ertrug diese schmerzhaften Erfahrungen aus dem Wunsch heraus, niemals ein bettelnder Guru oder eine Last für seine Schüler zu sein.

Seine finanzielle Unabhängigkeit war einer der Gründe, warum mein erstaunlich freimütiger Meister von den Tricks der Diplomatie unberührt blieb. Anders als jene Lehrer, die ihren Anhängern schmeicheln müssen, war mein Guru Er war unempfänglich für den Einfluss, ob offen oder subtil, des Reichtums anderer. Nie habe ich ihn nach Geld fragen oder auch nur andeuten hören, egal wofür. Seine Einsiedeleiausbildung wurde allen Schülern kostenlos und unentgeltlich angeboten.

Eines Tages erschien ein unverschämter Gerichtsdieners im Serampore-Ashram, um Sri Yukteswar eine offizielle Vorladung zuzustellen. Ein Schüler namens Kanai und ich waren ebenfalls anwesend. Das Verhalten des Beamten gegenüber dem Meister war beleidigend.

„Es wird Ihnen guttun, die Schatten Ihrer Einsiedelei zu verlassen und die ehrliche Luft eines Gerichtssaals zu atmen.“ Der Hilfssheriff grinste verächtlich. Ich konnte mich nicht beherrschen.

"Ein anderer Wort von dein Frechheit Und Du Wille Sei An Die Boden!" ICH fortschrittlich drohend.

„Du Elender!“, rief Kanai gleichzeitig mit mir. „Wagst du es, deine Blasphemien in diesen heiligen Ashram zu bringen?“

Doch der Meister stellte sich schützend vor seinen Peiniger. „Reg dich nicht unnötig auf. Dieser Mann tut nur seine Pflicht.“

Der Offizier, benommen bei sein variieren Rezeption, respektvoll angeboten A Wort von Entschuldigung Und Geschwindigkeit weg.

Es war erstaunlich festzustellen, dass ein Meister mit solch einem feurigen Willen so innerlich ruhig sein konnte. Er entsprach der vedischen Definition eines Mannes Gottes: „Sanfter als die Blume, wenn es um Güte geht; stärker als der Donner, wenn es um Prinzipien geht.“

Es gibt immer solche Menschen auf dieser Welt, die, um es mit Brownings Worten zu sagen, „kein Licht ertragen, weil sie ...“ „Sie selbst sind undurchsichtig.“ Gelegentlich rügte ein Außenstehender Sri Yukteswar wegen einer eingebildeten Beschwerde. Mein unerschütterlicher Guru hörte höflich zu und prüfte sich selbst,

ob in der Anklage auch nur ein Fünkchen Wahrheit steckte. Solche Szenen erinnerten mich an eine der unvergleichlichen Bemerkungen meines Meisters: „Manche versuchen, sich selbst zu erhöhen, indem sie anderen den Kopf abschlagen!“

Die unerschütterliche Gelassenheit eines Heiligen ist beeindruckender als jede Predigt. „Wer geduldig ist, ist besser als ein Held, und wer seinen Geist beherrscht, ist besser als einer, der eine Stadt erobert.“ **(12-23)**

ICH oft reflektiert Das Mein majestätisch Master könnte leicht haben gewesen ein Kaiser oder welterschütternd

Hätte der Krieger nach Ruhm oder weltlichen Erfolgen gestrebt, so entschied er sich stattdessen, jene inneren Festungen des Zorns und des Egoismus zu stürmen, deren Fall den Höhepunkt eines Mannes darstellt.

.....
12-1 „Verehrung der Göttin Durga“. Dies ist das wichtigste Fest des bengalischen Jahres und dauert neun Tage, etwa Ende September. Sofort folgende ist die zehn Tage Festival von *Dashahara* ("Die Eins WHO entfernt zehn Sünden" - drei von Körper, drei von Geist, vier von Rede). Beide *Pujas* sind heilig zu Durga, buchstäblich "Die Unzugänglich," ein Aspekt von Göttlich Mutter, Shakti, die personifizierte weibliche Schöpferkraft.

12-2 : Sri Yukteswar war geboren am Mai 10, 1855.

12-3 : *Yukteswar* bedeutet "vereinigt zu Gott." *Giri* ist eine Klassifizierung Unterscheidung von eins von die zehn uralten Swami Filialen. *Sri*

.bedeutet "heilig"; Es ist nicht ein Name aber ein Titel von respektieren

12-4 : Buchstäblich, "zu direkt zusammen." *Samadhi* ist ein Überbewusstsein Zustand von Ekstase in welche die Yogi nimmt wahr die Identität von Seele und Geist.

12-5 : Schnarchen, nach zu Physiologen, ist ein Anzeichen von völlig Entspannung (zu die vergesslich Praktiker, nur).

12-6 : *Dhal* ist eine dicke Suppe gemacht aus getrockneten Erbsen oder andere Impulse. *Channa* ist ein Käse von frisch geronnen Milch, schneiden in Quadrate geschnitten und mit Kartoffeln vermengt.

12-7 Die allgegenwärtigen Kräfte eines Yogi, durch die er seine Einheit mit der Schöpfung sieht, hört, schmeckt, riecht und fühlt, ohne die verwenden von sensorischen Organen, haben gewesen beschrieben als folgt in die *Taittiriya Aranyaka* : "Der blinde Mann gepierct die Perle; der Fingerlose fädelt einen Faden hinein; der Halslose trug sie; und der Zungenlose pries sie.

12-8 : Der Kobra schnell streift bei beliebiger Bewegung Objekt innerhalb es ist Reichweite. Vollständig Unbeweglichkeit ist normalerweise man's Sohle, einzig, alleinige Hoffnung der Sicherheit.

12-9 : Lahiri Mahasaya genau genommen sagte "Priya" (Erste oder gegeben Name), nicht "Yukteswar" (mönchischer Name, nicht erhalten von mein Guru während Lahiri Mahasayas Lebensdauer). (Sehen [Seite 109.](#)) "Yukteswar" ist ersetzt hier, und in ein paar andere Orte in diesem Buch, um Verwechslungen beim Leser mit zwei Namen zu vermeiden.

12-10 : "Daher ICH sagen bis du, was Dinge soever Ihr Wunsch, wann Ihr beten, glauben das Ihr erhalten ihnen, und Ihr „Sie werden sie haben.“ – *Markus* 11,24. Meister, die die göttliche Vision besitzen, sind voll und ganz in der Lage, ihre Erkenntnisse an fortgeschrittene Schüler weiterzugeben, so wie Lahiri Mahasaya es bei dieser Gelegenheit für Sri Yukteswar tat.

12-11 : "Und eins von ihnen schlug die Diener von die hoch Priester, und schneiden aus sein rechts Ohr. Und Jesus beantwortet und er sagte: „Lasst es mich bis hierher ertragen.“ Und er berührte sein Ohr und heilte ihn. – *Lukas* 22,50-51.

12-12 : "Geben nicht das welche ist heilig bis die Hunde, weder gießen Ihr dein Perlen vor Schwein, damit Sie trampeln ihnen unter ihre Füße, und wenden sich wieder und zerreißen euch." – *Matthäus* 7,6.

12-13 : Jünger; aus Sanskrit Verb Wurzel, "zu Aufschlag."

12-14 : Er war einmal krank in Kaschmir, wann ICH war abwesend aus ihm. (Sehen [Kapitel 23.](#))

12-15 : Ein mutiger medizinischer Mann, Charles Robert Richet, verliehen die Nobel Preis in Physiologie, schrieb als folgt: „Die Metaphysik ist noch keine offiziell anerkannte Wissenschaft. Aber sie wird es werden.“ Edinburgh, ICH war fähig zu

bestätigen vor 100 Physiologen dass unsere fünf Sinne sind nicht unser nur bedeutet von Wissen und das ein Fragment weil eine Tatsache ist selten ist NEIN Grund das es von Realität manchmal erreicht die Intelligenz in andere Wege. tut nicht existieren. Weil

Die WHO haben schimpfte bei Metaphysik als ein Okkulte. Eine Studie ist schwierig, ist das ein Grund für nicht Verständnis es?

Die Wissenschaft wird sich genauso schämen wie jene, die die Chemie mit der Begründung verunglimpften, die
. Die Gegenstand von Prinzipien Dort Sind nur diese von Suche nach dem Stein der Weisen sei eine Illusion
Lavoisier, Claude Bernard, Und

Pasteur-der *Experimental*- überall Und stets. Grüße, Dann, Zu Die neu Wissenschaft welche Ist gehen Zu ändern die
".Ausrichtung des menschlichen Denkens

12-16 : *Samadhi* : perfekt Union von Die individualisiert Seele mit Die Unendlich Geist.

12-17 : Der unterbewusst geführte Rationalisierungen von Die Geist Sind vollkommen anders aus Die unfehlbar Anleitung von Wahrheit, welche Probleme aus Die Überbewusstsein. Geführt von Französisch Wissenschaftler von Die Sorbonne, Western Denker Sind Anfang die Möglichkeit göttlicher Wahrnehmung beim Menschen zu untersuchen.

Seit zwanzig Jahren widmen Psychologiestudenten, beeinflusst von Freud, ihre gesamte Zeit der Erforschung des „Unterbewusstseins.“ Reiche," Rabbi Israel H. Levinthal spitz aus In 1929. "Es Ist WAHR Das Die Unterbewusstsein enthüllt viel von Das Mysterium, das menschliches Handeln erklären kann, aber nicht all unser Handeln. Es kann das Abnorme erklären, aber nicht Taten, die über das Erhabene hinausgehen. Die Normal. Der letzte Psychologie, gesponsert von Die Französisch Schulen, hat entdeckt A neu Region In Mann, welche Es bezeichnet das Überbewusstsein. Im Gegensatz zum Unterbewusstsein, das die verborgenen Strömungen unserer Natur repräsentiert, offenbart es Die Höhen Zu welche unser Natur dürfen erreichen. Mann repräsentiert A verdreifachen, nicht A doppelt, Persönlichkeit; unser bewusst Und das Unterbewusstsein wird von einem Überbewusstsein gekrönt. Vor vielen Jahren vermutete der englische Psychologe F. W. H. Myers, dass „tief in unserem Wesen sowohl ein Müllhaufen als auch eine Schatzkammer verborgen liegt“. Im Gegensatz zu der Psychologie, die ihre Forschungen auf das Unterbewusstsein der menschlichen Natur konzentriert, richtet diese neue Psychologie des Überbewusstseins ihr Augenmerk auf die Schatzkammer, jene Region, die allein die .großen, selbstlosen Heldentaten der Menschen erklären kann

12-18 : *Jnana* , Weisheit, Und *Bhakti* , Hingabe: zwei von Die hauptsächlich Wege Zu Gott.

12-19 : "Mann In sein Aufwachen Zustand setzt weiter unzählig Bemühungen für erleben sinnlich Vergnügen; Wann Die gesamte „Wenn die Sinnesorgane ermüden, vergisst er sogar die gegenwärtigen Freuden und schläft ein, um Ruhe in der Seele, in seinem wahren Wesen, zu finden“, schrieb Shankara, der große Vedanta-Meister. „Übersinnliche Glückseligkeit ist somit äußerst leicht zu erlangen und den Sinnesfreuden, die stets in Ekel enden, weit überlegen.“

12-20 : *Markieren* 2:27.

12-21 Die *Upanishaden* oder *Vedanta* (wörtlich „Ende der Veden“) erscheinen in bestimmten Teilen der *Veden* als wesentliche Zusammenfassungen. Die *Upanishaden* bilden die doktrinaire Grundlage des Hinduismus. Schopenhauer würdigte sie wie folgt: "Wie vollständig tut Die *Upanishad* atmen hindurch Die heilig Geist von Die *Veden* ! Wie Ist alle Wer sich mit diesem unvergleichlichen Buch vertraut gemacht hat, ist von diesem Geist bis in die tiefsten Tiefen seiner Seele bewegt worden! Aus jedem Satz tief, Original, Und sublimieren Gedanken entstehen, Und Die ganz Ist durchdrang von A hoch Und heilig Und ernst Geist. Die Die „Der Zugang zu den *Veden* über die *Upanishaden* ist in meinen Augen das größte Privileg, das dieses Jahrhundert vor allen vorherigen Jahrhunderten für sich beanspruchen kann.“

12-22 : Kommentare. Shankara unvergleichlich erläutert Die

Upanishaden . 12-23: *Sprüche* 16:32.

KAPITEL: 13

Der Schlaflos Heilige

„Bitte erlauben Sie mir, in den Himalaya zu reisen. Ich hoffe, dort in ungestörter Einsamkeit eine ständige Verbindung zum Göttlichen zu erlangen.“

Tatsächlich richtete ich diese undankbaren Worte einst an meinen Meister. Ergriffen von einer jener unvorhersehbaren Wahnvorstellungen, die den Verehrer gelegentlich befallen, verspürte ich eine wachsende Ungeduld gegenüber meinen Einsiedlerpflichten und meinem Hochschulstudium. Ein schwacher mildernder Umstand ist, dass mein Heiratsantrag gemacht wurde, als ich erst sechs Monate bei Sri Yukteswar war. Ich hatte seine erhabene Gestalt noch nicht vollständig erfasst.

„Viele Bergvölker leben im Himalaya, doch sie besitzen keine Gotteserkenntnis.“ Die Antwort meines Gurus kam langsam und einfach: „Weisheit findet man besser bei einem erleuchteten Menschen als bei einem leblosen Berg.“

Ich ignorierte den deutlichen Hinweis des Meisters, dass er und nicht ein Hügel mein Lehrer sei, und wiederholte meine Bitte. Sri Yukteswar gab keine Antwort. Ich deutete sein Schweigen als Zustimmung, eine unsichere Deutung, die man nach Belieben bereitwillig akzeptierte.

An jenem Abend in meinem Haus in Kalkutta war ich mit den Reisevorbereitungen beschäftigt. Während ich ein paar Sachen in eine Decke wickelte, erinnerte ich mich an ein ähnliches Bündel, das ich einige Jahre zuvor heimlich aus meinem Dachfenster geworfen hatte. Ich fragte mich, ob dies wieder ein verhängnisvoller Flug in den Himalaya werden würde.

Das erste Mal war meine spirituelle Hochstimmung so groß gewesen; heute Abend plagte mich das Gewissen schwer beim Gedanken daran, meinen Guru zu verlassen.

Am darauffolgenden Morgen suchte ich Behari Pandit auf, meinen Sanskritprofessor am Scottish Church College.

„Mein Herr, Sie haben mir von Ihrer Freundschaft mit einem bedeutenden Schüler von Lahiri Mahasaya erzählt. Bitte geben Sie mir seine Adresse.“

„Du meinst Ram Gopal Muzumdar. Ich nenne ihn den ‚schlaflosen Heiligen‘. Er ist immer wach in einem Zustand ekstatischer Bewusstheit. Sein Zuhause ist in Ranbajpur, in der Nähe von Tarakeswar.“

ICH dankte Die Pandit, Und mitgezogen sofort für Tarakeswar. ICH hoffte Zu Schweigen Meine Bedenken, den „schlaflosen Heiligen“ um Erlaubnis zu bitten, mich in die einsame Meditation im Himalaya zurückzuziehen, zerstreute ich. Beharis Freund, so hörte ich, hatte nach jahrelanger *Kriya-Yoga*- Praxis in abgelegenen Höhlen Erleuchtung erlangt.

In Tarakeswar näherte ich mich einem berühmten Schrein. Hindus verehren ihn mit derselben Ehrfurcht wie Katholiken den Wallfahrtsort Lourdes in Frankreich. Unzählige Heilungswunder sollen sich in Tarakeswar ereignet haben, darunter auch eines für ein Mitglied meiner Familie.

„Ich saß dort eine Woche lang im Tempel“, erzählte mir meine älteste Tante einmal. „Ich fastete vollständig und betete für die Genesung deines Onkels Sarada von einer chronischen Krankheit. Am siebten Tag materialisierte sich plötzlich ein Kraut in meiner Hand! Ich bereitete daraus einen Sud und gab ihn deinem Onkel.“ Die Krankheit verschwand sofort und ist nie wieder aufgetreten.“

Ich betrat den heiligen Tarakeswar-Schrein; der Altar enthält nichts als einen runden Stein. Sein Umfang, anfangslos und endlos, macht ihn treffend zum Sinnbild des Unendlichen. Kosmisch

Abstraktionen sind selbst dem ärmsten indischen Bauern nicht fremd; er wurde von Westlern sogar beschuldigt, von Abstraktionen zu leben!

Meine Stimmung war in diesem Moment so ernst, dass ich keine Lust verspürte, mich vor dem steinernen Symbol zu verneigen. Gott, so dachte ich, sollte man nur in der Seele suchen.

Ich verließ den Tempel ohne Verbeugung und ging zügig in Richtung des abgelegenen Dorfes Ranbajpur. Mein Appell an einen Passanten um den Weg veranlasste ihn zu langem Nachdenken.

"Wann Du kommen Zu A Kreuzung, drehen Rechts Und halten "geht" Er Endlich ausgesprochen orakelhaft.

Ich folgte den Anweisungen und schlängelte mich am Ufer eines Kanals entlang. Die Dunkelheit brach herein; die Umgebung des Dschungeldorfes war erfüllt vom Leuchten der Glühwürmchen und dem Heulen der Schakale in der Nähe. Das Mondlicht war zu schwach, um mir Sicherheit zu geben; ich irrte zwei Stunden lang umher.

Willkommenes Läuten einer Kuhglocke! Meine wiederholten Rufe brachten

schließlich einen Bauern an meine Seite. „Ich suche Ram Gopal Babu.“

„So jemand wohnt nicht in unserem Dorf.“ Der Mann sprach mürrisch. „Sie sind wahrscheinlich ein lügender Detektiv.“

In der Hoffnung, seine politisch aufgewühlten Zweifel zu zerstreuen, schilderte ich ihm einfühlsam meine missliche Lage. Er nahm mich mit zu sich nach Hause und empfing mich herzlich.

„Ranbajpur ist weit von hier entfernt“, bemerkte er. „An der Kreuzung hätten Sie links abbiegen sollen, nicht rechts.“

Mein vorheriger Informant, so dachte ich traurig, war eine echte Gefahr für Reisende. Nach einer köstlichen Mahlzeit aus grobem Reis, Linsen- *Dal* und Kartoffelcurry mit rohen Bananen zog ich mich in eine kleine Hütte neben dem Hof zurück. In der Ferne sangen Dorfbewohner, laut begleitet von *Mridanga*- Klängen. und Zimbeln. An Schlaf war in dieser Nacht kaum zu denken; ich betete inständig darum, zum geheimen Yogi Ram Gopal geführt zu werden.

Als die ersten Sonnenstrahlen durch die Ritzen meines dunklen Zimmers drangen, machte ich mich auf den Weg nach Ranbajpur. Ich durchquerte raue Reisfelder, stapfte über sichelförmige Stümpfe der stacheligen Pflanze und Haufen ausgetrockneten Lehms. Ein Bauer, dem ich gelegentlich begegnete, versicherte

mir stets, mein Ziel sei „nur eine *Krosha* (zwei Meilen)“. In sechs Stunden hatte die Sonne ihren Siegeszug vom Horizont zum Meridian angetreten, doch ich begann zu spüren, dass ich Ranbajpur immer nur eine *Krosha entfernt sein würde* .

Am Nachmittag war meine Welt immer noch ein endloses Reisfeld. Die unerbittliche Hitze, die vom Himmel herabströmte, trieb mich fast zur Erschöpfung. Als sich mir ein Mann in gemächlichem Schritt näherte, wagte ich es kaum, meine übliche Frage auszusprechen, aus Angst, die monotone Antwort zu hören: „Nur ein *Krosha* .“

Der Fremder angehalten neben Mich. Kurz Und leicht, Er War physisch unscheinbar speichern für ein

außergewöhnlich Paar von Piercing dunkel Augen.

„Ich hatte eigentlich vor, Ranbajpur zu verlassen, aber Ihre Absicht war gut, deshalb habe ich auf Sie gewartet.“ Er schüttelte mir mit dem Finger vor dem verdutzten Gesicht die Stirn. „Sind Sie nicht schlau, zu glauben, Sie könnten mich einfach so unangekündigt überfallen? Professor Behari hatte kein Recht, Ihnen meine Adresse zu geben.“

Da es angesichts dieses Meisters reine Wortklauberei gewesen wäre, mich vorzustellen, stand ich sprachlos da, etwas gekränkt von meinem Empfang. Seine nächste Bemerkung kam abrupt.

"Erzählen Mich; Wo Tun Du denken Gott Ist?"

"Warum, Er Ist innerhalb Mich Und überall." ICH zweifellos sah als verwirrt als ICH gefühlt.

„Allgegenwärtig, nicht wahr?“ Der Heilige kicherte. „Warum, junger Herr, haben Sie es dann gestern versäumt, sich vor dem Unendlichen im Steinsymbol des Tarakeswar-Tempels zu verneigen?“ **(13-2)** Dein Stolz hat dir die Strafe eingebracht, von einem Passanten, dem die feinen Unterschiede zwischen links und rechts gleichgültig waren, in die Irre geführt worden zu sein. Auch heute hattest du es nicht leicht!

Ich stimmte ihm von ganzem Herzen zu, voller Staunen darüber, dass sich in dem unscheinbaren Körper vor mir ein allwissendes Auge verbarg. Heilende Kraft ging von dem Yogi aus; ich fühlte mich augenblicklich erfrischt inmitten der sengenden Hitze.

„Der Gläubige neigt dazu zu glauben, sein Weg zu Gott sei der einzige“, sagte er. „Yoga, durch den die Göttlichkeit im Inneren gefunden wird, ist zweifellos der höchste Weg: So hat es uns Lahiri Mahasaya gelehrt. Doch wenn wir den Herrn in uns entdecken, erkennen wir ihn bald auch im Äußeren. Heilige Schreine in Tarakeswar und anderswo werden zu Recht als Zentren spiritueller Kraft verehrt.“

Die tadelnde Haltung des Heiligen verschwand; sein Blick wurde mitfühlend und sanft. Er klopfte mir auf die Schulter.

„Junger Yogi, ich sehe, du läufst vor deinem Meister weg. Er hat alles, was du brauchst; du musst zu ihm zurückkehren. Berge können nicht dein Guru sein.“ Ram Gopal wiederholte denselben Gedanken. was Sri Yukteswar bei unserem letzten Treffen zum Ausdruck gebracht hatte.

„Meister sind nicht kosmisch gezwungen, ihren Aufenthaltsort zu beschränken.“ Mein Begleiter sah mich fragend an. „Die Himalaya-Regionen in Indien und Tibet

haben kein Monopol auf Heilige. Was man nicht in sich selbst sucht, findet man auch nicht, indem man den Körper hin und her trägt. Sobald der Gläubige *bereit ist*, für spirituelle Erleuchtung selbst bis ans Ende der Welt zu reisen, erscheint sein Guru in der Nähe.“

Ich stimmte innerlich zu und erinnerte mich an mein Gebet in der Einsiedelei von Benares und die darauffolgende Begegnung mit Sri Yukteswar in einer belebten Gasse.

"Sind Du fähig Zu haben A wenig Zimmer Wo Du dürfen schließen Die Tür Und Sei allein?"

"Ja." Ich dachte darüber nach, dass dieser Heilige mit beunruhigender Geschwindigkeit vom Allgemeinen zum Besonderen herabgestiegen war .

„Das ist deine Höhle.“ Der Yogi schenkte mir einen erleuchtenden Blick, den ich nie vergessen habe. „Das ist dein heiliger Berg. Dort wirst du das Reich Gottes finden.“

Seine einfachen Worte vertrieben augenblicklich meine lebenslange Faszination für den Himalaya. In einem brennenden Reisfeld erwachte ich aus den monotonen Träumen von ewigem Schnee.

„Junger Herr, Ihr göttlicher Durst ist bewundernswert. Ich empfinde tiefe Zuneigung für Sie.“ Ram Gopal nahm meine Hand und führte mich zu einem malerischen Weiler. Die Lehmhäuser waren mit Kokosnussblättern bedeckt und hatten rustikale Eingänge.

Der Heilige bat mich, auf der schattigen Bambusplattform seiner kleinen Hütte Platz zu nehmen. Nachdem er mir gesüßten Limettensaft und ein Stück Kandiszucker gereicht hatte, betrat er seinen Innenhof und nahm die Lotusposition ein. Nach etwa vier Stunden öffnete ich meine meditativen Augen und sah, dass die mondbeschienene Gestalt des Yogi noch immer regungslos dalag. Während ich meinen Magen streng daran erinnerte, dass der Mensch nicht vom Brot allein lebt, kam Ram Gopal auf mich zu.

"ICH sehen Du Sind ausgehungert; Essen Wille Sei bereit bald."

Auf der Terrasse wurde unter einem Lehmofen ein Feuer entzündet; Reis und *Dal* wurden rasch auf großen Bananenblättern serviert. Mein Gastgeber lehnte höflich meine Hilfe bei allen Kocharbeiten ab. „Der Gast ist Gott“, ein hinduistisches Sprichwort, wird seit jeher mit großer Hingabe befolgt. Auf meinen späteren Weltreisen war ich erfreut festzustellen, dass ein ähnlicher Respekt vor Besuchern auch in ländlichen Gegenden vieler Länder zu finden ist. Der Stadtbewohner hingegen empfindet die herzliche Gastfreundschaft angesichts der vielen fremden Gesichter oft als etwas verloren.

Die Menschenmassen auf dem Markt wirkten fern und trübe, als ich in der Abgeschiedenheit des kleinen Dschungeldorfes neben dem Yogi hockte. Das Zimmer in der Hütte war geheimnisvoll und in ein sanftes Licht getaucht. Ram Gopal breitete ein paar zerrissene Decken auf dem Boden als Bett für mich aus und setzte sich selbst auf eine Strohmatten. Gebannt von seiner spirituellen Ausstrahlung, wagte ich es, ihn um etwas zu bitten.

"Herr, Warum nicht Du gewähren Mich A *Samadhi* ?"

„Liebe/r, ich würde dir gern die göttliche Verbindung vermitteln, aber es steht mir nicht zu.“ Der Heilige blickte mich mit halb geschlossenen Augen an. „Dein Meister

wird dir diese Erfahrung bald schenken. Dein Körper ist noch nicht darauf eingestellt. Wie eine kleine Lampe zu hohe elektrische Spannung nicht verträgt, so verträgt auch dein Körper noch nicht die nötige Spannung.“ Sie sind nicht bereit für den kosmischen Strom. Wenn ich Ihnen jetzt die unendliche Ekstase schenken würde, würden Sie verbrennen. Wenn jede Zelle in Flammen stünde.

„Du bittest mich um Erleuchtung“, fuhr der Yogi nachdenklich fort, „während ich mich frage – so unbedeutend ich auch bin und mit den wenigen Meditationen, die ich bisher durchgeführt habe –, ob es mir gelungen ist, Gott zu gefallen und welchen Wert ich in seinen Augen am Ende haben werde.“

"Herr, haben Du nicht gewesen aufrichtig auf der Suche Gott für A lang Zeit?"

„Ich habe nicht viel getan. Behari muss Ihnen etwas über mein Leben erzählt haben. Zwanzig Jahre lang lebte ich in einer geheimen Grotte und meditierte achtzehn Stunden am Tag. Dann zog ich in eine unzugänglichere Höhle und blieb dort fünfundzwanzig Jahre lang, wobei ich täglich zwanzig Stunden lang an der Yoga-Übung teilnahm.“ Ich brauchte keinen Schlaf, denn ich war stets bei Gott. Mein Körper erholte sich in der vollkommenen Ruhe des Überbewusstseins besser, als es der partielle Frieden des gewöhnlichen Unterbewusstseins vermochte.

„Die Muskeln entspannen sich im Schlaf, aber Herz, Lunge und Kreislauf arbeiten ununterbrochen; sie kommen nicht zur Ruhe. Im Überbewusstsein verharren die inneren Organe in einem Zustand der Starre, elektrisiert von der kosmischen Energie. Auf diese Weise habe ich es jahrelang für überflüssig gehalten zu schlafen. Die Zeit wird kommen, da auch du auf Schlaf verzichten wirst.“

„Meine Güte, du meditierst schon so lange und bist dir dennoch der Gunst des Herrn nicht sicher!“ Ich blickte ihn erstaunt an. „Und was ist mit uns armen Sterblichen?“

„Siehst du denn nicht, mein lieber Junge, dass Gott die Ewigkeit selbst ist? Zu glauben, man könne ihn durch fünfundvierzig Jahre Meditation vollständig erkennen, ist eine geradezu absurde Erwartung. Babaji versichert uns jedoch, dass schon ein wenig Meditation einen vor der furchtbaren Angst vor dem Tod und dem Jenseits bewahrt. Richte dein spirituelles Ideal nicht auf einen kleinen Berg, sondern richte es auf den Stern der uneingeschränkten göttlichen Erkenntnis aus. Wenn du dich anstrengst, wirst du es erreichen.“

Fasziniert von dieser Aussicht bat ich ihn um weitere aufschlussreiche Worte. Er erzählte mir eine wundersame Geschichte von seiner ersten Begegnung mit Lahiri Mahasayas Guru, Babaji. **13-3** Gegen Mitternacht verstummte Ram Gopal, und ich legte mich auf meine Decken. Als ich die Augen schloss, sah ich Blitze zucken; der weite Raum in mir war eine Kammer aus glühendem Licht. Ich öffnete die Augen und erblickte denselben blendenden Glanz. Der Raum wurde Teil jenes unendlichen Gewölbes, das ich mit innerem Blick erblickte.

"Warum nicht Du gehen Zu schlafen?"

"Herr, Wie dürfen ICH schlafen In Die Gegenwart von Blitz, lodernd ob Mein Augen Sind schließen oder offen?"

„Sie sind gesegnet, diese Erfahrung machen zu dürfen; die spirituellen Ausstrahlungen sind nicht leicht zu erkennen.“ Der Heilige fügte noch ein paar liebevolle Worte hinzu.

Im Morgengrauen gab mir Ram Gopal Kandiszucker und sagte, ich müsse gehen. Der Abschied fiel mir so schwer, dass mir Tränen über die Wangen liefen.

"ICH Wille nicht lassen Du gehen mit leeren Händen." Der Yogi Speiche zärtlich. "ICH Wille Tun etwas für Du."

Er lächelte und sah mich fest an. Ich stand wie angewurzelt da, und Frieden durchströmte mich wie eine gewaltige Flut. Augenblicklich war ich von einem Rückenschmerz geheilt, der mich jahrelang immer wieder geplagt hatte. Erneuert, gebadet in einem Meer strahlender Freude, weinte ich nicht mehr. Nachdem ich die Füße des Heiligen berührt hatte, schlenderte ich in den Dschungel und bahnte mir meinen Weg durch seine tropische Vegetation.

Gewirr bis ICH erreicht Tarakeswar.

Dort unternahm ich eine zweite Pilgerreise zu dem berühmten Schrein und warf mich tief vor dem Altar nieder. Der runde Stein dehnte sich vor meinem inneren Auge aus, bis er zu den kosmischen Sphären wurde, Ring in Ring, Zone um Zone, alle erfüllt von Göttlichkeit.

Eine Stunde später bestieg ich glücklich den Zug nach Kalkutta. Meine Reise endete nicht in den hohen Bergen, sondern in der majestätischen Gegenwart meines Meisters im Himalaya.

13-1 : Handgespielt Schlagzeug, gebraucht nur für Andacht Musik.

13-2 : Eins Ist erinnert Hier von Dostojewskis Beobachtung: "A Mann WHO Verbeugungen runter Zu Nichts dürfen niemals tragen Die eine Last für sich selbst.

13-3 : Sehen Kapitel 35.

KAPITEL: 14

Ein Erfahrung In Kosmisch Bewusstsein

"ICH Bin Hier, Guruji. Mein Schamhaftigkeit Speiche mehr eloquent für Mich.

„Lasst uns in die Küche gehen und etwas zu essen suchen.“ Sri Yukteswars Art war so natürlich, als hätten uns Stunden und nicht Tage getrennt.

"Meister, ich muss Sie mit meinem plötzlichen Weggang von meinen Pflichten hier enttäuscht haben; ich dachte, Sie wären vielleicht verärgert über mich."

„Nein, natürlich nicht! Zorn entspringt nur unerfüllten Wünschen. Ich erwarte nichts von anderen, daher können ihre Handlungen nicht im Widerspruch zu meinen Wünschen stehen. Ich würde dich nicht für meine eigenen Zwecke missbrauchen; mein Glück liegt allein in deinem wahren Glück.“

„Herr, man hört von göttlicher Liebe nur vage, doch zum ersten Mal erlebe ich in Deiner engelhaften Gestalt ein konkretes Beispiel! In der Welt verzeiht selbst ein Vater seinem Sohn nicht leicht, wenn dieser ohne Vorwarnung das Geschäft der

Eltern verlässt. Doch Du zeigst nicht die geringste Verärgerung, obwohl Du es müsstest.“ „Die vielen unerledigten Aufgaben, die ich hinterlassen habe, haben mir große Unannehmlichkeiten bereitet.“

Wir sahen uns in die Augen, in denen Tränen glänzten. Eine Welle der Glückseligkeit überkam mich; ich spürte, wie der Herr in Gestalt meines Gurus die kleinen Sehnsüchte meines Herzens zu den unermesslichen Weiten kosmischer Liebe ausdehnte.

Ein paar Morgen später begab ich mich in das leere Wohnzimmer des Meisters. Ich hatte mir vorgenommen zu meditieren, doch meine hehren Absichten wurden von widerspenstigen Gedanken gestört. Sie zerstreuten sich wie Vögel vor dem Jäger.

"Mukunda!" Sri Yukteswars Stimme klang aus A entfernt innere Balkon.

Ich fühlte mich so rebellisch wie meine Gedanken. „Der Meister ermahnt mich immer zur Meditation“, murmelte ich vor mich hin. „Er sollte mich nicht stören, wenn er weiß, warum ich in sein Zimmer gekommen bin.“

Er rief mich erneut; ich schwieg beharrlich. Beim dritten Mal klang sein Tonfall

tadelnd. „Herr, ich meditiere!“, rief ich protestierend.

»Ich weiß, wie du meditierst«, rief mein Guru, »dein Geist ist zerstreut wie Blätter im Sturm! Komm her zu mir.«

Zurückgewiesen Und ausgesetzt, ICH gemacht Mein Weg leider Zu sein Seite.

„Armer Junge, die Berge konnten dir nicht geben, was du wolltest.“ Der Meister sprach sanft und tröstend. Sein ruhiger Blick war unergründlich. „Dein Herzenswunsch wird in Erfüllung gehen.“

Sri Yukteswar stellte selten Rätsel; ich war verwirrt. Er klopfte mir sanft auf die Brust oberhalb des Herzens.

Mein Körper erstarrte unbeweglich; der Atem wurde mir wie von einem riesigen Magneten aus den Lungen gerissen. Seele und Geist lösten sich augenblicklich von ihren Fesseln und strömten wie ein durchdringendes Licht aus jeder Pore meines Körpers. Das Fleisch war wie tot, doch in meiner intensiven Wahrnehmung wusste ich, dass ich nie zuvor wirklich gelebt hatte. Mein Identitätsgefühl beschränkte sich nicht länger auf einen Körper, sondern umfasste die Atome um mich herum. Menschen auf fernen Straßen schienen sich sanft über meine eigene, ferne Peripherie zu bewegen. Die Wurzeln von Pflanzen und Bäumen erschienen durch mich hindurch. eine trübe Transparenz des Bodens; ich erkannte den nach innen gerichteten Fluss ihres Saftes.

Die gesamte Umgebung lag offen vor mir. Mein gewohntes frontales Sehen hatte sich in ein weites, allumfassendes Rundumsehen verwandelt. Durch meinen Hinterkopf sah ich Männer, die die Rai Ghat Road entlangschlenderten, und

bemerkte auch eine weiße Kuh, die gemächlich näher kam. Als sie vor dem offenen Ashram-Tor stand, beobachtete ich sie mit meinen eigenen Augen. Als sie hinter der Backsteinmauer vorbeizog, sah ich sie noch deutlich.

Alles, was sich in meinem Panoramablick befand, zitterte und vibrierte wie in Zeitrafferfilmen. Mein Körper, der meines Herrn, der Säulenhof, die Möbel und der Boden, die Bäume und der Sonnenschein gerieten gelegentlich in heftige Bewegung, bis alles zu einem leuchtenden Meer verschmolz; selbst wie Zuckerkrystalle, die auf den Boden geworfen wurden.

In ein Glas Wasser geben und nach dem Schütteln auflösen. Das einigende Licht wechselte sich mit der Materialisierung von Formen ab, die Metamorphosen offenbarten das Gesetz von Ursache und Wirkung in der Schöpfung.

Eine ozeanische Freude brach an den stillen, endlosen Ufern meiner Seele an. Der Geist Gottes, so erkannte ich, ist unerschöpfliche Glückseligkeit; sein Leib besteht aus unzähligen Lichtgeweben. Eine anschwellende Herrlichkeit in mir begann zu erwachen. Städte, Kontinente, die Erde, Sonnen- und Sternensysteme, zarte Nebel und schwebende Universen umhüllten sie. Der gesamte Kosmos, sanft leuchtend wie eine ferne Stadt in der Nacht, schimmerte in der Unendlichkeit meines Seins. Die scharf gezeichneten globalen Umrisse verblassten an den äußersten Rändern etwas; dort sah ich einen milden, unverminderten Glanz. Er war unbeschreiblich subtil; die Planetenbilder bestanden aus einem gröberen Licht.

Die göttliche Ausbreitung von Strahlen ergoss sich aus einer ewigen Quelle, erstrahlte in Galaxien, die von unbeschreiblichen Auren umhüllt waren. Immer wieder sah ich die schöpferischen Strahlen sich zu Sternbildern verdichten und sich dann in durchsichtige Flammen auflösen. Durch rhythmische Umkehrung gingen Sextillionen Welten in durchscheinenden Glanz über; Feuer wurde zum Firmament.

Ich erkannte das Zentrum des Himmels als einen Punkt intuitiver Wahrnehmung in meinem Herzen. Strahlende Pracht ging von meinem Kern aus und durchdrang jeden Teil des Universums. Glückseliges *Amrita*, der Nektar der Unsterblichkeit, pulsierte mit quecksilberner Fließkraft durch mich. Die schöpferische Stimme Gottes Ich hörte ein widerhallendes *Aum*, **14-1** die Vibration des kosmischen Motors.

Plötzlich kehrte der Atem in meine Lungen zurück. Mit fast unerträglicher Enttäuschung erkannte ich, dass meine unendliche Größe verloren war. Wieder einmal war ich gefangen im demütigenden Käfig eines Körpers, der sich dem Geist nur schwer öffnen ließ. Wie ein verlorenes Kind war ich aus meiner makrokosmischen Heimat entflohen und hatte mich in einem engen Mikrokosmos eingesperrt.

Mein Guru stand regungslos vor mir; ich begann, ihm aus Dankbarkeit für die Erfahrung kosmischen Bewusstseins, nach der ich mich so lange sehnlichst gesehnt hatte, zu Füßen zu fallen. Er hielt mich aufrecht und sprach ruhig und unprätentiös.

„Du darfst dich nicht mit Ecstasy berauschen. Es gibt noch viel Arbeit für dich in der Welt. Komm, lass uns den Balkon fegen, dann werden wir am Ganges entlangspazieren.“

Ich holte einen Besen; der Meister, das wusste ich, lehrte mich das Geheimnis eines ausgeglichenen Lebens. Die Seele muss sich über die kosmischen Abgründe

ausdehnen, während der Körper seine täglichen Pflichten erfüllt. Als wir später zu einem Spaziergang aufbrachen, war ich noch immer von unsagbarer Verzückung ergriffen. Ich sah unsere Körper als zwei astrale Bilder, die sich auf einem Weg am Fluss entlang bewegten, dessen Wesen reines Licht war.

„Es ist der Geist Gottes, der jede Form und Kraft im Universum aktiv erhält; dennoch ist er transzendent und entrückt in der seligen, ungeschaffenen Leere jenseits der Welten der Schwingungsphänomene.“ **(14-2)** Der Meister erklärte: „Heilige, die ihre Göttlichkeit schon im Fleische erkennen.“ Sie kennen ein ähnliches zweifaches Dasein. Gewissenhaft gehen sie ihrer irdischen Arbeit nach und bleiben doch in innerer Glückseligkeit versunken. Der Herr hat alle Menschen aus der grenzenlosen Freude seines Wesens erschaffen. Obwohl sie durch den Körper schmerzhaft eingeengt sind, erwartet Gott dennoch, dass die nach seinem Bild geschaffenen Seelen sich letztendlich über alle sinnlichen Identifikationen erheben und sich mit ihm vereinen werden.

Die kosmische Vision hinterließ viele bleibende Lehren. Indem ich meine Gedanken täglich zur Ruhe brachte, konnte ich mich von der trügerischen Überzeugung befreien, mein Körper sei eine Masse aus Fleisch und Knochen, die den harten Boden der Materie durchquert. Atem und unruhiger Geist, so sah ich, glichen Stürmen, die den Ozean des Lichts in Wellen materieller Formen aufpeitschten – Erde, Himmel, Menschen, Tiere, Vögel, Bäume. Eine Wahrnehmung des Unendlichen als eines Lichts war nur durch die Beruhigung dieser Stürme möglich. Sooft ich meine Gedanken zur Ruhe brachte, ... Inmitten dieser beiden Naturgewalten sah ich die unzähligen Wellen der Schöpfung zu einem einzigen leuchtenden Meer verschmelzen, so wie die Wellen des Ozeans, nachdem ihre Stürme nachgelassen haben, sich gelassen in Einheit auflösen.

Ein Meister vermittelt die göttliche Erfahrung des kosmischen Bewusstseins, wenn sein Schüler durch Meditation seinen Geist so weit gestärkt hat, dass ihn die unermesslichen Weiten nicht überwältigen. Diese Erfahrung kann niemals allein durch intellektuelle Bereitschaft oder Offenheit erlangt werden. Nur eine ausreichende Erweiterung des Bewusstseins durch Yogapraxis und hingebungsvolle *Bhakti* kann den Geist darauf vorbereiten. Erlebe den befreienden Schock der Allgegenwart. Für den aufrichtigen Gläubigen ist dies eine natürliche und unausweichliche Erfahrung. Seine tiefe Sehnsucht zieht mit unwiderstehlicher Kraft zu Gott. Der Herr, als die kosmische Vision, wird von der magnetischen Inbrunst des Suchenden in dessen Bewusstseinssphäre gezogen.

In meinen späteren Jahren schrieb ich das folgende Gedicht, „Samadhi“, in dem ich versuchte, die Herrlichkeit seines kosmischen Zustands zu vermitteln:

Die Schleier von Licht und Schatten
verschwanden, jeder Hauch von Kummer
verflog.
Verflogen alle Morgenröte flüchtiger
Freude, dahin die trübe Sinnesfata
Morgana.
Liebe, hassen, Gesundheit, Krankheit, Leben, Tod,
Verstorben diese FALSCH Schatten An Die Bildschirm von Dualität.
Wellen des Lachens, Skyllas des Sarkasmus, melancholische
Strudel, die im weiten Meer der Glückseligkeit verschmelzen.
Der Sturm von *Maya* still
Von Magie Zauberstab von Intuition tief.
Das Universum, vergessener Traum, lauert unterbewusst,
bereit, in meine neu erwachte göttliche Erinnerung
einzudringen.
Ich lebe ohne den kosmischen

Schatten, aber er ist nicht ohne
mich;

Wie das Meer ohne die Wellen
existiert, so können sie ohne das Meer
nicht atmen.

Träume, Wachzustände, Zustände tiefer *Turia*
Schlaf, Gegenwart, Vergangenheit, Zukunft,
nichts mehr für mich.

Doch das allgegenwärtige, allströmende Ich, ich,
überall. Planeten, Sterne, Sternenstaub, Erde,
Vulkanische Ausbrüche apokalyptischer
Katastrophen, der formende Schmelzofen der
Schöpfung,

Gletscher von still Röntgenaufnahmen, Verbrennung Elektron
Überschwemmungen,

Gedanken aller Menschen, vergangener,
gegenwärtiger und zukünftiger, jedes
Grashalms, ich selbst, die Menschheit,
Jede Teilchen von Universal- Staub,
Zorn, Gier, Gut, Böse, Erlösung, Lust –
ich verschlang alles, wandelte es um.
In einen unermesslichen Ozean aus dem Blut
meines eigenen Seins! Glühende Freude, oft von
Meditation genährt, blendet meine
tränengefüllten Augen.

Entflammt in unsterblicher Wonne,
verzehrten meine Tränen, meinen
Körper, mein Alles. Du bist ich, ich
bin Du.

Wissen Kenner, Bekannt, als Eins!

Unerschütterliche, tiefe Freude, ewiges Leben, immer neuer Frieden!

Ein Genuss jenseits aller Vorstellungskraft, *Samadhi* Wonne!

Nicht ein unbewusst Zustand

Oder mentales Chloroform ohne willentliche
Rückkehr, *Samadhi* aber erweitert meinen
Bewusstseinsbereich über die Grenzen des
sterblichen Rahmens hinaus.

Bis zur fernsten Grenze der
Ewigkeit, wo ich, das kosmische
Meer,

Betrachten Die wenig Ego schwebend In Mich.

Der Spatz, jedes Sandkorn, fällt nicht ohne meine Augen. Der
ganze Raum treibt wie ein Eisberg in meinem geistigen Meer.
Kolossal Container, ICH, von alle Dinge gemacht.

Durch tiefere, längere, durstige, vom Guru
geschenkte Meditation gelangt man zu diesem
himmlischen *Samadhi* .

Mobile Gemurmel von Atome Sind gehört,
Die dunkle Erde, Berge, Täler, siehe da! geschmolzene
Flüssigkeit! Fließende Meere verwandeln sich in
Nebeldämpfe!

Aum Pusten auf Dämpfe, öffnet wundersam ihre Schleier,
Ozeane stehen enthüllt, leuchtende Elektronen,
Bis schließlich der Klang der kosmischen
Trommel die gröberen Lichter in ewige
Strahlen allumfassender Glückseligkeit
aufgehen lässt.

Aus Freude kam ich, für Freude lebe ich, in heiliger
Freude verschmelze ich. Ozean des Geistes, ich trinke

alle Wellen der Schöpfung.

Vier Schleier aus festem, flüssigem,
gasförmigem und leichtem Material, heben sich
nach rechts.

Ich selbst, In alles, tritt ein Die Großartig Ich selbst.
Für immer vergangen, flüchtige, flackernde Schatten
sterblicher Erinnerung. Makellos ist mein geistiger Himmel,
unten, vor mir und hoch oben.

Ewigkeit und ich, ein vereinter
Strahl. Eine winzige Blase des
Lachens, ich.

Bin werden Die Meer von Heiterkeit Selbst.

Sri Yukteswar lehrte mich, wie ich die segensreiche Erfahrung willentlich hervorrufen und sie auch an andere weitergeben konnte, sofern deren intuitive Fähigkeiten entwickelt waren. Monatelang erlebte ich die ekstatische Vereinigung und verstand, warum die *Upanishaden* sagen, Gott sei *Rasa* , „das Köstlichste“. Eines Tages jedoch wandte ich mich mit einem Problem an den Meister.

„Ich möchte wissen, mein Herr – wann

werde ich Gott finden?“ „Du hast ihn

gefunden.“

"O NEIN, Herr, ICH nicht denken Also!"

Mein Guru lächelte. „Ich bin sicher, Sie erwarten keine ehrwürdige Persönlichkeit, die in irgendeiner sterilen Ecke des Kosmos auf einem Thron sitzt! Ich sehe jedoch, dass Sie sich vorstellen, dass die Besessenheit ...“ Eine der größten Herausforderungen ist die Erkenntnis Gottes. Man könnte das ganze Universum besitzen und den Herrn dennoch als unerreichbar empfinden! Geistiger Fortschritt misst sich nicht an den äußeren Kräften, sondern allein an der... Tiefe seiner Glückseligkeit in der Meditation.

„ *Gott ist die unerschöpfliche Freude* . Er ist unerschöpflich; je länger du über ihn meditierst, desto mehr wird er dich mit unendlicher Weisheit verzaubern. Gläubige wie du, die den Weg zu Gott gefunden haben, würden nie daran denken, ihn gegen irgendein anderes Glück einzutauschen; seine Verführungskraft ist unvergleichlich .“

„Wie schnell werden wir der irdischen Freuden überdrüssig! Das Verlangen nach materiellen Dingen ist unstillbar; der Mensch ist nie ganz zufrieden und jagt einem Ziel nach dem anderen nach. Das „Etwas andere“, das er sucht, ist der Herr, der allein dauerhafte Freude schenken kann.“

„Äußerliche Sehnsüchte treiben uns aus dem inneren Paradies; sie bieten trügerische Freuden, die nur Seelenglück vortäuschen. Das verlorene Paradies wird durch göttliche Meditation schnell wiedererlangt. Da Gott die unvorhersehbare, immerwährende Neuheit ist, werden wir seiner nie überdrüssig. Können wir uns an der Glückseligkeit, die uns in Ewigkeit in ihrer ganzen Vielfalt erfreut, jemals sattsehen?“

„Jetzt verstehe ich, mein Herr, warum Heilige den Herrn als unergründlich bezeichnen. Selbst das ewige Leben könnte nicht ausreichen, ihn zu erfassen.“

„Das stimmt; aber Er ist uns auch nah und teuer. Nachdem der Geist durch *Kriya Yoga* von sinnlichen Hindernissen befreit wurde, liefert die Meditation einen zweifachen Beweis für Gott. Immer neue Freude ist ein Beweis für Seine Existenz, der uns bis ins Mark überzeugt. Auch findet man in der Meditation Seine unmittelbare Führung, Seine angemessene Antwort auf jede Schwierigkeit.“

„Ich verstehe, Guruji; Sie haben mein Problem gelöst.“ Ich lächelte dankbar. „Mir ist jetzt bewusst, dass ich Gott gefunden habe, denn immer wenn die Freude an der Meditation während meiner aktiven Stunden unbewusst zurückkehrte, wurde ich subtil dazu angeleitet, in allem, selbst in den kleinsten Details, den richtigen Weg einzuschlagen.“

„Das menschliche Leben ist von Leid geprägt, solange wir nicht lernen, uns auf den göttlichen Willen einzustimmen, dessen ‚rechter Weg‘ dem egoistischen Verstand oft unverständlich ist. Gott trägt die Last des Kosmos; nur er allein kann unfehlbaren Rat geben.“

14-1 : "In Die Anfang War Die Wort, Und Die Wort War mit Gott, Und Die Wort War Gott. – *Johannes* 1:1.

14-2 : "Für Die Vater Richter NEIN Mann, Aber hat engagiert alle Urteil bis Die Sohn. – *Johannes* 5:22. "NEIN Mann hat Gott gesehen bei beliebig Zeit; Die nur gezeugt Sohn, welche Ist In Die Busen von Die Vater, Er hat erklärt „ihn.“ – *John* 1:18. "Wahrlich, wahrlich, ICH sagen bis Du, Er Das Glaube An Mich, Die Werke Das ICH Tun soll Er Tun Auch; Und größer Werke als diese „Er wird es tun, denn ich gehe zum Vater.“ – *Johannes* 14,12. „Aber der Beistand, der Heilige Geist, den der Vater senden wird in meinem Namen, der wird euch alles lehren und euch an alles erinnern, was ich euch gesagt habe.“ – *Johannes* 14,26.

Diese biblischen Worte beziehen sich auf die dreifache Natur Gottes als Vater, Sohn und Heiliger Geist (*Sat* , *Tat* , *Aum* in den hinduistischen Schriften). Gott Die Vater Ist Die Absolute, Unmanifestiert, bestehende *darüber hinaus* Vibration Schaffung. Gott Die Sohn Ist Die Christusbewusstsein (Brahma oder *Kutastha Chaitanya*) bestehende *innerhalb* Vibration Schaffung; Das Christus Bewusstsein Ist Die „Einziggeboren“ oder alleiniger Abglanz des Ungeschaffenen Unendlichen. Seine äußere Manifestation oder sein „Zeuge“ ist *Aum* oder Heiliger Geist, die göttliche, schöpferische, unsichtbare Kraft, die durch Schwingung die gesamte Schöpfung strukturiert. *Aum* , der seligmachende Tröster, ist in der Meditation zu hören .und offenbart dem Verehrer die höchste Wahrheit

KAPITEL: 15

Der Blumenkohl Raub

„Meister, ein Geschenk für Euch! Diese sechs riesigen Blumenkohlköpfe habe ich selbst gepflanzt; ich habe ihr Wachstum mit der zärtlichen Fürsorge einer Mutter, die ihr Kind stillt, begleitet.“ Ich überreichte den Gemüsekorb mit einer feierlichen Geste.

"Vielen Dank!" Sri Yukteswar lächelte voller Dankbarkeit. "Bitte bewahren Sie sie in Ihrem Zimmer auf; Ich werde sie morgen für ein besonderes Abendessen benötigen.

Ich war gerade in Puri angekommen **15-1** Ich wollte meine Sommerferien während des Studiums bei meinem Guru in seiner Einsiedelei am Meer verbringen. Das freundliche, kleine, zweistöckige Refugium, erbaut vom Meister und seinen Schülern, liegt direkt am Golf von Bengalen.

Am nächsten Morgen erwachte ich früh, erfrischt von der salzigen Meeresbrise und

dem Zauber meiner Umgebung. Sri Yukteswars melodische Stimme rief; ich warf einen Blick auf meinen geliebten Blumenkohl und verstaute ihn ordentlich unter meinem Bett.

"Kommen, lassen uns gehen Zu Die Strand." Master geführt Die Weg; mehrere jung Jünger Und ich selbst folgte In

A verstreut Gruppe. Unser Guru befragt uns In leicht Kritik.

„Wenn unsere westlichen Brüder gehen, sind sie gewöhnlich stolz darauf, im Gleichschritt zu marschieren. Nun marschier bitte in zwei Reihen; haltet den rhythmischen Schritt zueinander.“ Sri Yukteswar beobachtete uns, wie wir gehorchten; dann begann er zu singen: „Jungen gehen hin und her, in einer hübschen kleinen Reihe.“ Ich konnte nicht anders, als die Leichtigkeit zu bewundern, mit der der Meister das zügige Tempo seiner jungen Schüler mitgehen konnte.

"Halt!" Mein Gurus Augen gesucht meins. "Tat Du erinnern Zu sperren Die zurück Tür von Die Einsiedelei?"



MEIN GURU'S KÜSTEN EINSIEDELEI BEI PURI

Ein stetiger Strom von Besuchern aus aller Welt strömte in die Stille der Einsiedelei. Zahlreiche Gelehrte kamen in der Erwartung, einem orthodoxen Gläubigen zu begegnen. Ein überhebliches Lächeln oder ein Blick amüsierten Toleranz verrieten gelegentlich, dass die Neuankömmlinge nichts weiter als ein paar fromme Plattitüden erwarteten. Doch ihre widerwillige Abreise brachte die feste Überzeugung mit sich, dass Sri Yukteswar ihnen präzise Einblicke in ihre jeweiligen Fachgebiete gewährt hatte.

Mein Guru hatte stets junge, in seiner Einsiedelei lebende Schüler. Er lenkte ihren Geist und ihr Leben mit jener sorgfältigen Disziplin, in der das Wort „Schüler“ etymologisch verwurzelt ist.

"ICH denken Also, Herr."

Sri Yukteswar schwieg einige Minuten lang, ein unterdrücktes Lächeln auf den

Lippen. „Nein, du hast es vergessen“, sagte er schließlich. „Göttliche Kontemplation darf keine Entschuldigung für materielle Nachlässigkeit sein. Du hast deine Pflicht, den Ashram zu schützen, vernachlässigt; du musst bestraft werden.“

ICH Gedanke Er War undeutlich scherzhaft Wann Er hinzugefügt: "Dein sechs Blumenkohl Wille bald Sei nur fünf."

Wir gedreht um bei Master-Abschluss Bestellungen Und marschierten zurück bis Wir war schließen Zu Die Einsiedelei.

„Ruhe dich ein wenig aus. Mukunda, schau über das Gelände zu unserer Linken; beobachte die Straße dahinter. Ein gewisser Mann wird dort in Kürze eintreffen; er wird dich bestrafen.“

Ich verbarg meinen Ärger über diese unverständlichen Bemerkungen. Bald darauf erschien ein Bauer auf dem Er tanzte grotesk auf der Straße und fuchtelte mit den Armen, wobei er sinnlose Gesten ausführte. Fast wie gelähmt vor Neugierde, verfolgte ich dieses komische Schauspiel. Als der Mann einen Punkt auf der Straße erreicht hatte, an dem er außer Sichtweite war, sagte Sri Yukteswar: „Nun wird er zurückkehren.“

Der Bauer änderte sogleich seine Richtung und ging zur Rückseite des Ashrams. Er überquerte einen sandigen Weg und betrat das Gebäude durch die Hintertür. Ich hatte sie, wie mein Guru es mir geraten hatte, unverschlossen gelassen. Kurz darauf kam der Mann heraus, einen meiner kostbaren Blumenkohlköpfe in der Hand. Nun schritt er würdevoll und mit der Würde des Besitzes einher.

Die sich entfaltende Farce, in der ich die Rolle des verdutzten Opfers zu spielen schien, war nicht so beunruhigend, dass ich meine empörte Verfolgung vernachlässigt hätte. Ich war schon fast auf der Straße, als mich der Meister zurückrief. Er schüttelte sich vor Lachen am ganzen Körper.

„Der arme Verrückte sehnt sich schon so lange nach einem Blumenkohl“, erklärte er zwischen Lachanfällen. „Ich dachte, es wäre eine gute Idee, wenn er einen von deinen bekäme, so schlecht bewacht!“

Ich eilte in mein Zimmer und stellte fest, dass der Dieb, offenbar ein Gemüsefan, meine Goldringe, meine Uhr und mein Geld unberührt gelassen hatte; alles lag offen auf der Decke. Stattdessen war er unter das Bett gekrochen, wo, völlig verborgen vor neugierigen Blicken, einer meiner Blumenkohlköpfe sein unstillbares Verlangen geweckt hatte.

Ich bat Sri Yukteswar an diesem Abend, mir den Vorfall zu erklären, der meiner Meinung nach einige rätselhafte Aspekte aufwies.

Mein Guru schüttelte langsam den Kopf. „Du wirst es eines Tages verstehen. Die Wissenschaft wird bald einige dieser verborgenen Gesetze entdecken.“

Als einige Jahre später die Wunder des Radios die Welt in Erstaunen versetzten, erinnerte ich mich an Masters Vorhersage. Uralte Vorstellungen von Zeit und Raum wurden ausgelöscht; kein Bauernhaus war mehr so eng dass weder London noch Kalkutta eintreten konnten! Die beschränkte Intelligenz wurde vor unbestreitbaren

Beweis für einen Aspekt der Allgegenwart des Menschen.

Der "Handlung" von Die Blumenkohl Komödie dürfen Sei am besten verstanden von A Radio Analogie. Sri Yukteswar war ein perfektes menschliches Radio. Gedanken sind nichts weiter als sanfte Schwingungen im Äther. So wie ein empfindliches Radio aus Tausenden von Programmen aus allen Richtungen den gewünschten Musiktitel auswählt, so hatte mein Guru den Gedanken des einfältigen Mannes auffangen können, der sich danach sehnte... für A Blumenkohl, aus von Die unzählige Gedanken von Rundfunk menschlich Testamente In die Welt. **15-2** Durch seine Willenskraft fungierte der Meister auch als menschlicher Sender und hatte den Bauern erfolgreich angewiesen, umzukehren und sich für einen einzigen Moment in einen bestimmten Raum zu begeben.

Blumenkohl.

Intuition **15-3** Es handelt sich um Seelenführung, die sich dem Menschen in Momenten innerer Ruhe auf natürliche Weise offenbart. Fast jeder hat schon einmal eine unerklärlicherweise zutreffende Eingebung gehabt oder ... Seine Gedanken konnte er effektiv auf eine andere Person übertragen.

Der menschliche Geist, frei von der Unruhe der Rastlosigkeit, kann durch seine Antenne wirken. Intuition ermöglicht alle Funktionen komplexer Funkmechanismen – das Senden und Empfangen von Gedanken und das Ausblenden unerwünschter. Denn die Leistung eines Funkgeräts hängt von der Stärke des elektrischen Stroms ab. Es kann genutzt werden, sodass das menschliche Radio entsprechend der Willenskraft jedes Einzelnen mit Energie versorgt wird.

Alle Gedanken schwingen ewig im Kosmos. Durch tiefe Konzentration kann ein Meister die Gedanken jedes Geistes, ob lebendig oder tot, wahrnehmen. Gedanken sind universell und nicht individuell verwurzelt; Wahrheit kann nicht erschaffen, sondern nur erkannt werden. Irrtümliche Gedanken des Menschen entspringen Unvollkommenheiten in seinem Urteilsvermögen. Das Ziel der Yoga-Wissenschaft ist es, den Geist zu beruhigen, damit er unverzerrt die göttliche Vision des Universums widerspiegeln kann.

Radio und Fernsehen haben den unmittelbaren Klang und das Bild entfernter Personen an die Kamme von Millionen Menschen gebracht: die ersten zaghaften wissenschaftlichen Hinweise darauf, dass der Mensch ein allgegenwärtiger Geist ist. Nicht ein Körper, der auf einen Punkt im Raum beschränkt ist, sondern die unermessliche Seele, die das Ego in den barbarischsten Formen vergeblich einzuengen sucht.

„Es können noch sehr seltsame, sehr wunderbare, scheinbar sehr unwahrscheinliche Phänomene auftreten, die uns, sobald sie einmal erforscht sind, nicht mehr erstaunen werden, als wir jetzt über all das erstaunt sind, was uns die Wissenschaft im letzten Jahrhundert gelehrt hat“, erklärte Charles Robert Richet, Nobelpreisträger für Physiologie. „Man nimmt an, dass die Phänomene, die wir heute ohne Überraschung hinnehmen, uns nicht mehr erstaunen, weil wir sie verstehen. Aber das ist nicht der Fall. Wenn sie uns nicht überraschen, dann werden sie uns nicht mehr erstaunen.“ Es liegt nicht daran, dass sie verstanden werden, sondern daran, dass sie uns vertraut sind; denn wenn uns das Unverständliche überraschen sollte, müssten wir uns über alles wundern – über den Fall eines in die Luft geworfenen Steins, die Eichel, die zur Eiche wird, Quecksilber, das sich beim Erhitzen ausdehnt, Eisen, das von einem Magneten angezogen wird, Phosphor, der beim Reiben verbrennt.Die Wissenschaft von heute ist eine

Leichte Materie; die Revolutionen und Entwicklungen, die sie in hunderttausend Jahren durchlaufen wird, werden die kühnsten Erwartungen weit übertreffen. Die

Wahrheiten – jene überraschenden, erstaunlichen, unvorhergesehenen Wahrheiten –, die unsere Nachkommen entdecken werden, sind schon jetzt überall um uns herum, sie blicken uns direkt in die Augen. Wir können sprechen, und doch sehen wir sie nicht. Aber es genügt nicht zu sagen, dass wir sie nicht sehen; wir tun es. Wir wollen sie nicht sehen; denn sobald eine unerwartete und ungewohnte Tatsache auftaucht, versuchen wir, sie in das Schema der Gemeinplätze des erworbenen Wissens einzuordnen, und wir sind empört darüber, dass jemand es wagen sollte, weiter zu experimentieren.“

Ein paar Tage nachdem mir auf so unglaubliche Weise ein Blumenkohl gestohlen worden war, ereignete sich etwas Komisches. Eine bestimmte Petroleumlampe war unauffindbar. Schließlich hatte ich ja erst kürzlich die Allwissenheit meines Gurus miterlebt. Einblick, ICH Gedanke Er würde zeigen Das Es War Kind spielen Zu lokalisieren Die Lampe.

Master wahrgenommen Mein Erwartung. Mit übertrieben Schwerkraft Er befragt alle Ashram Bewohner. A

Der junge Schüler gestand, er habe die Lampe benutzt, um zum Brunnen

im Hinterhof zu gehen. Sri Yukteswar gab den ernsten Rat: „Suche die

Lampe in der Nähe des Brunnens.“

Ich eilte dorthin; keine Lampe! Niedergeschlagen kehrte ich zu meinem Guru zurück. Er lachte nun herzlich, ohne jegliches Mitleid mit mir wegen meiner Enttäuschung.

„Schade, dass ich Ihnen nicht den Weg zur verschwundenen Lampe weisen konnte; ich bin ja kein Wahrsager!“ Mit funkelnden Augen fügte er hinzu: „Ich bin nicht einmal ein zufriedenstellender Sherlock Holmes!“

ICH realisiert Das Master würde niemals Anzeige sein Kräfte Wann herausgefordert, oder für A Trivialität.

Wunderbare Wochen vergingen wie im Flug. Sri Yukteswar plante eine religiöse Prozession. Er bat mich, die Jünger durch die Stadt und über den Strand von Puri zu führen. Der Festtag brach als einer der heißesten des Sommers an.

„Guruji, Wie dürfen ICH nehmen Die barfüßig Studenten über Die feurig Sand?“ ICH Speiche verzweifelt.

„Ich will euch ein Geheimnis verraten“, antwortete der Meister. „Der Herr wird einen Wolkenschirm senden; ihr werdet alle in Sicherheit wandeln.“

Ich organisierte mit Freude den Umzug; unsere Gruppe startete vom Ashram mit einem *Sat-Sanga*- Banner. **15-4** Entworfen von Sri Yukteswar, trug es das Symbol der einzelnen **15-5** Das Auge, der teleskopische Blick der Intuition.

Kaum hatten wir die Einsiedelei verlassen, füllte sich der Himmel über uns wie von Zauberhand mit Wolken. Begleitet von erstaunten Ausrufen von allen Seiten, Ein leichter Schauer setzte ein und kühlte die Straßen der Stadt und die glühend heiße Küste. Die wohltuenden Tropfen fielen während der zweistündigen Prozession. Genau in dem Moment, als unsere Gruppe zum Ashram zurückkehrte, waren die Wolken und der Regen spurlos verschwunden.

„Du siehst, wie Gott mit uns fühlt“, erwiderte der Meister, nachdem ich meinen Dank ausgesprochen hatte. „Der Herr erhört alle Gebete und wirkt für alle. So wie er auf mein Flehen hin Regen sandte, so erfüllt er auch jeden aufrichtigen Wunsch des Gläubigen. Selten erkennen die Menschen, wie oft Gott ihre Gebete erhört. Er bevorzugt nicht einige wenige, sondern hört jeden, der sich ihm vertrauensvoll nähert. Seine Kinder sollten stets unerschütterliches Vertrauen in die Güte ihres

allgegenwärtigen Vaters haben.“ **(15-6)**

Sri Yukteswar stiftete vier jährliche Feste zur Tagundnachtgleiche und Sonnenwende, zu denen seine Schüler aus nah und fern zusammenkamen. Die Feier zur Wintersonnenwende fand in Serampore statt; die erste, an der ich teilnahm, hat mich nachhaltig geprägt.

Die Feierlichkeiten begannen am Morgen mit einer Barfußprozession durch die Straßen. Die Stimmen von hundert Studenten erklangen mit lieblichen religiösen Liedern; einige Musiker spielten Flöte und *Khol Kartal* (Trommeln und Zimbeln). Begeisterte Stadtbewohner streuten Blumen auf den Weg, froh, durch unser lautes Lob des gesegneten Namens des Herrn von ihren alltäglichen Pflichten abgelenkt zu werden. Die lange Tour

Wir endeten im Innenhof der Einsiedelei. Dort umringten wir unseren Guru, während Schüler auf den oberen Balkonen uns mit Ringelblumen bestreuten.

Viele Gäste gingen nach oben, um einen Pudding aus *Kichererbsen* und Orangen zu erhalten. Ich ging zu einer Gruppe von Mitbrüdern, die heute als Köche im Einsatz waren. Das Essen für so viele Menschen musste im Freien in riesigen Kesseln zubereitet werden. Die improvisierten, holzbefeuerten Ziegelöfen waren rauchig und tränenreich, aber wir lachten vergnügt über unsere Arbeit. Religiöse Feste in Indien werden nie als lästig; jede eins tut sein Teil, Lieferung Geld, Reis, Gemüse, oder seine persönlichen Dienstleistungen.

Der Meister befand sich bald unter uns und überwachte die Details des Festmahls. Ständig beschäftigt, hielt er mit dem eifrigsten jungen Schüler Schritt.

ein *Sankirtan* (gemeinschaftlicher Gesang) statt, begleitet von Harmonium und handgespielen indischen Trommeln. Sri Yukteswar hörte aufmerksam zu; sein musikalisches Empfinden war außergewöhnlich.

„Sie singen falsch!“, rief der Meister, verließ die Köche und gesellte sich zu den Musikern. Die Melodie ertönte erneut, diesmal korrekt wiedergegeben.

In Indien gelten Musik, Malerei und Theater als göttliche Kunst. Brahma, Vishnu und Shiva – die Ewige Dreifaltigkeit – waren die ersten Musiker. Der göttliche Tänzer Shiva wird in den heiligen Schriften als Schöpfer der unendlichen Rhythmen in seinem kosmischen Tanz der Schöpfung, Erhaltung und Auflösung des Universums dargestellt, während Brahma den Takt mit der Musik betonte. Klirrende Zimbeln erklangen, und Vishnu blies die heilige *Mridanga*, die Trommel. Krishna, eine Inkarnation Vishnus, wird in der hinduistischen Kunst stets mit einer Flöte dargestellt, auf der er das bezaubernde Lied spielt, das die in *Maya* – der Illusion – umherirrenden menschlichen Seelen zu ihrer wahren Heimat zurückführt. Saraswati, die Göttin der Weisheit, wird symbolisch beim Spielen der *Vina*, der Mutter aller Saiteninstrumente, dargestellt. Der *Sama Veda* Indiens enthält die weltweit ältesten Schriften zur Musikwissenschaft.

Das Fundament der hinduistischen Musik bilden die *Ragas*, die festen melodischen Tonleitern. Aus den sechs Grund- *Ragas* entstehen 126 abgeleitete *Raginis* (Ehefrauen) und *Putras* (Söhne). Jeder *Raga* besteht aus mindestens fünf Tönen: einem Leitton (*Vadi*, König), einem Nebenton (*Samavadi*, Premierminister), Begleittönen (*Anuvadi*, Begleiter) und einem dissonanten Ton (*Vivadi*, Feind).

Jeder der sechs Grund- *Ragas* ist einer bestimmten Tageszeit, Jahreszeit und einer zugehörigen Gottheit zugeordnet, die ihm eine besondere Kraft verleiht. So erklingt (1) der *Hindole-Raga* nur im Frühling im Morgengrauen, um die Stimmung universeller Liebe zu erwecken; (2) der *Deepaka-Raga* wird im Sommer abends gespielt, um Mitgefühl zu erwecken; (3) der *Megha-Raga* ist eine Melodie für die

Mittagszeit in der Regenzeit, um Mut zu spenden; (4) *der Bhairava-Raga* wird im August, September und Oktober morgens gespielt, um Ruhe zu erlangen; (5) *der Sri-Raga* ist dem Herbst vorbehalten. (6) In der Dämmerung, um reine Liebe zu erlangen; *Malkounsa Raga* wird in den Winternächten um Mitternacht gehört, für Tapferkeit.

Die alten Rishis entdeckten diese Gesetze des gesunden Bündnisses zwischen Natur und Mensch. Denn die Natur ist eine Versachlichung von *Aum*, Die Urzeitlich Klang oder Vibration Wort, Mann dürfen erhalten Kontrolle

über alle natürlichen Erscheinungen durch die Verwendung bestimmter *Mantras* oder Gesänge. ¹⁵⁻⁷ Historische Dokumente berichten von den bemerkenswerten Fähigkeiten des Miyan Tan Sen, Hofmusikers Akbar des Großen aus dem 16. Jahrhundert. Vom Kaiser befohlen, bei strahlendem Sonnenschein einen *Nachtraga zu singen*, Bräunen Sen intonierte A *Mantra* welche sofort verursacht Die ganz Palast Wahlbezirke von Dunkelheit umhüllt werden.

Die indische Musik unterteilt die Oktave in 22 *Srutis* oder Halbtöne. Diese mikrotonalen Intervalle ermöglichen feine musikalische Ausdrucksnuancen, die mit der westlichen chromatischen Tonleiter aus 12 Halbtönen nicht erreichbar sind. Jeder der sieben Grundtöne der Oktave ist in der hinduistischen Mythologie mit bestimmten Elementen verbunden. eine Farbe und der natürliche Ruf eines Vogels oder Tieres – siehe Grün und den Pfau; *siehe* Rot und die Feldlerche; *Mi* mit Goldgelb und der Ziege; *Fa* mit Gelblich-Weiß und dem Reiher; *Sol* mit Schwarz und der Nachtigall; *La* mit Gelb und dem Pferd; *Si* mit einer Kombination aller Farben und dem Elefanten.

Drei Tonleitern – Dur, harmonisch Moll und melodisch Moll – sind die einzigen, die in der westlichen Musik verwendet werden, während die indische Musik 72 *Thatas* oder Tonleitern umfasst. Der Musiker hat einen grenzenlosen kreativen Spielraum für Improvisationen rund um die festgelegte traditionelle Melodie oder *den Raga* ; er konzentriert sich auf die Stimmung oder den Grundton des Strukturthemas und gestaltet es dann bis an die Grenzen seiner eigenen Originalität aus. Der hinduistische Musiker liest keine Noten; er gestaltet das Grundgerüst des *Raga bei jedem Spiel neu* , beschränkt sich oft auf eine einzige melodische Sequenz und betont durch Wiederholung all ihre subtilen mikrotonalen und rhythmischen Variationen. Bach ist unter den westlichen Komponisten... hatte ein Verständnis für den Charme und die Kraft von sich wiederholenden Klängen, die auf hundert komplexe Arten leicht differenziert wurden.

Die altindische Sanskritliteratur beschreibt 120 *Talas* oder Zeitmaße. Der traditionelle Gründer von Die hinduistische Musik, Bharata, soll 32 verschiedene *Tala -Arten* im Gesang einer Lerche identifiziert haben. Der Ursprung des *Tala* -Rhythmus liegt in menschlichen Bewegungen – dem doppelten Tempo des Gehens und dem dreifachen Atemrhythmus im Schlaf, wenn die Einatmung doppelt so lang ist wie die Ausatmung. Indien hat seit jeher... Die menschliche Stimme wurde als das vollkommenste Klanginstrument anerkannt. Hinduistische Musik beschränkt sich daher weitgehend auf den Stimmumfang von drei Oktaven. Aus demselben Grund wird die Melodie (das Verhältnis aufeinanderfolgender Töne) stärker betont als die Harmonie (das Verhältnis gleichzeitig erklingender Töne).

Das tiefere Ziel der frühen Rishi-Musiker war es, den Sänger mit dem kosmischen Gesang zu verschmelzen, der durch die Erweckung der okkulten Wirbelsäulenzentren des Menschen hörbar wird. Indische Musik ist eine subjektive,

spirituelle und individuelle Kunstform, die nicht auf symphonische Brillanz, sondern auf persönliche Harmonie mit der Überseele abzielt. Das Sanskrit-Wort für Musiker ist *Bhagavathar* , „derjenige, der Gottes Lob singt“. Die *Sankirtans* , die musikalischen Zusammenkünfte, sind eine wirkungsvolle Form des Yoga oder der spirituellen Disziplin und erfordern tiefe Konzentration und intensive Versenkung in den Kerngedanken und den Klang. Da der Mensch selbst ein Ausdruck des schöpferischen Wortes ist, hat der Klang die stärkste und unmittelbarste Wirkung auf ihn und bietet ihm einen Weg zur Erinnerung an seinen göttlichen Ursprung.

Das *Sankirtan*, das am Tag des Festes aus Sri Yukteswars Wohnzimmer im ersten Stock drang, inspirierte die Köche inmitten der dampfenden Töpfe. Meine Mitbrüder und ich sangen freudig die Refrains und schlugen mit den Händen den Takt.

Bei Sonnenuntergang hatten wir unseren Hunderten von Besuchern *Khichuri* (Reis mit Linsen), Gemüsecurry und Milchreis serviert. Wir breiteten Baumwolldecken über dem Hof aus; bald hockte die Versammlung unter dem Sternenhimmel und lauschte andächtig den weisen Worten Sri Yukteswars. In seinen öffentlichen Reden betonte er den Wert des *Kriya Yoga* und eines Lebens voller Selbstachtung, Gelassenheit, Entschlossenheit, einfacher Ernährung und regelmäßiger Bewegung.

Eine Gruppe sehr junger Schüler sang daraufhin einige heilige Hymnen; die Zusammenkunft schloss mit *Sankirtan*. Von zehn Uhr abends bis Mitternacht spülten die Bewohner des Ashrams Töpfe und Pfannen und räumten den Hof auf. Mein Guru rief mich zu sich.

„Ich freue mich über eure fleißigen Bemühungen heute und während der vergangenen Woche der Vorbereitungen. Ich möchte, dass ihr bei mir seid; ihr dürft heute Nacht in meinem Bett schlafen.“

Dies war ein Privileg, von dem ich nie gedacht hätte, dass es mir zuteilwerden würde. Wir saßen eine Weile in tiefer, göttlicher Stille da. Kaum zehn Minuten, nachdem wir zu Bett gegangen waren, stand der Meister auf und begann sich anzuziehen.

„Was ist los, Sir?“ Ich empfand einen Hauch von Unwirklichkeit in der unerwarteten Freude, neben meinem Guru zu schlafen.

„Ich denke, einige Studenten, die ihre Anschlusszüge verpasst haben, werden bald hier sein. Lasst uns etwas zu essen bereithalten.“

„Guruji, NEIN eins würde kommen bei eins Uhr In Die Morgen!“

"Bleiben In Bett; Du haben gewesen Arbeiten sehr hart. Aber ICH Bin gehen Zu kochen."

Auf Sri Yukteswars entschlossenen Tonfall hin sprang ich auf und folgte ihm in die kleine, alltägliche Küche neben dem inneren Balkon im zweiten Stock. Reis und *Dal* kochten bald darauf.

Mein Guru lächelte liebevoll. „Heute Abend hast du Müdigkeit und die Angst vor harter Arbeit besiegt; sie werden dich in Zukunft nie mehr plagen.“

Während er diese Worte des lebenslangen Segens sprach, waren Schritte im Hof zu hören. Ich rannte die Treppe hinunter und ließ eine Gruppe Studenten herein.

„Lieber Bruder, wie sehr es uns doch widerstrebt, den Meister zu dieser Stunde zu stören!“, wandte sich einer der Männer entschuldigend an mich. „Wir haben

uns bei den Zugfahrplänen geirrt, aber wir konnten nicht nach Hause zurückkehren, ohne unseren Guru noch einmal gesehen zu haben.“

"Er hat gewesen erwartungsvoll Du Und Ist sogar Jetzt Vorbereitung dein Essen."

Sri Yukteswars einladende Stimme ertönte; ich führte die erstaunten Besucher in die Küche. Der Meister wandte sich mir mit funkelnden Augen zu.

"Jetzt Das Du haben fertig Vergleich Notizen NEIN zweifeln Du Sind befriedigt Das unser Gäste Wirklich

tat vermissen ihre Zug!"

Eine halbe Stunde später folgte ich ihm in sein Schlafzimmer und mir wurde vollends bewusst, dass ich im Begriff war, neben einem gottgleichen Guru einzuschlafen.

.....
15-1 : Puri, um 310 Meilen Süden von Kalkutta, ist eine berühmte Wallfahrtsstadt für Anhänger von Krishna; seine Verehrung wird dort mit zwei riesigen jährlichen Festen gefeiert, *Snanayatra* und *Rathayatra* .

15-2 : Der 1939 Entdeckung von A Radio Mikroskop enthüllt eine neue Welt von bisher unbekannten Strahlen. "Mann sich selbst als Also wie alle Arten von angeblich inerten Gegenständen ständig emittiert Die Strahlen Das Das Instrument 'sieht' berichtete Die *Zugehörig Drücken* „Für alle, die an Telepathie, Hellsehen und Gabe der Vorahnung glauben, ist diese Ankündigung der erste wissenschaftliche Beweis für die Existenz unsichtbarer Strahlen, die tatsächlich von Mensch zu Mensch übertragen werden. Das Funkgerät arbeitet mit einer Radiofrequenz.“ Spektroskop. Es tut Das Dasselbe Ding für Cool, nicht leuchtend Gegenstände Das Die Spektroskop tut Wann Es enthüllt die Arten von Atomen, aus denen die Sterne bestehen.Die Existenz solcher Strahlen, die vom Menschen und allen Lebewesen ausgehen, wurde nachgewiesen.

vermutlich von Wissenschaftler für viele Jahre. Heute ist Die Erste Experimental- nachweisen von ihre Existenz. Der Somit ist Entdeckung Shows dass jedes Atom und jedes Molekül in der Natur ein kontinuierlicher Radiosender ist. selbst nach dem Tod noch die

Die Substanz, die einst ein Mensch war, sendet weiterhin ihre feinen Strahlen aus. Die Wellenlängen dieser Strahlen reichen von kürzer als alles, was heute im Rundfunk verwendet wird, bis hin zu den längsten Radiowellen. Die Vielfalt dieser Strahlen ist beinahe unvorstellbar. Dort sind Millionen von ihnen. A einzel sehr groß Molekül Mai geben aus 1.000.000 anders Welle Längen gleichzeitig. Die längeren Wellenlängen dieser Art breiten sich mit der gleichen Es gibt eine..... Leichtigkeit und Geschwindigkeit wie Radiowellen aus.

toll Unterschied zwischen Die neu Radio Strahlen Und vertraut Strahlen wie Licht. Das ist Die verlängert Zeit, in Höhe von
“ „über Tausende von Jahren werden diese Radiowellen weiterhin von ungestörter Materie ausgesendet werden

15-3 Man zögert, den Begriff „Intuition“ zu verwenden; Hitler hat ihn zusammen mit noch viel verheerenderen Gräueltaten beinahe ruiniert. Das Lateinische Wurzel Bedeutung von *Intuition* ist "innere Schutz." Der Sanskrit Wort *Agama* bedeutet intuitiv Wissen geboren von direkter Seelenwahrnehmung; daher wurden bestimmte alte Abhandlungen der Rishis *Agamas* genannt .

15-4 : *Sa* ist buchstäblich "Sein," somit "Wesen; Wirklichkeit." *Sanga* ist "Verein." Sri Yukteswar angerufen sein Einsiedeleiorganisation *Sat-Sanga* , „Gemeinschaft mit der Wahrheit“.

15-5 : "Wenn daher dein Auge sei einzeln, dein ganz Körper soll sei voll von Licht. – *Matthäus* 6:22. Während tief Meditation, die Single oder spirituell Auge wird sichtbar innerhalb Die zentral Teil von Die Stirn. Das allwissend Auge ist verschieden Bezug genommen zu in Schriften als Die dritte Auge, Die Stern von Die Ost, Die innere Auge, Die Taube absteigend aus Himmel, Die Auge von Shiva, das Auge der Intuition usw.

15-6 : "Er Das gepflanzt Die Ohr, soll Er nicht hören? Er Das gebildet Die Auge, soll Er nicht Siehst du? Er Das lehrt Mann
. Wissen, soll Er nicht weißt du?" - *Psalm* 94:9-10

15-7 Die Folklore aller Völker enthält Hinweise auf Beschwörungen mit Macht über die Natur. Die amerikanischen Ureinwohner sind dafür wohl bekannt. Zu haben entwickelt Klang Rituale für Regen Und Wind. Bräunen Sen, Die Großartig Hindu Musiker, War fähig Zu löschen Feuer von der Leistung von sein Lied. Charles Kellogg, Die Kalifornien Naturforscher, gab A Demonstration von Die Wirkung von tonal Vibration in Brand In 1926 vor A Gruppe von Neu York Feuerwehrleute. "Vorbei A Bogen, wie ein vergrößert Violine Bogen, schnell über ein Aluminium-Tuning Gabel, Er produziert A kreischen wie intensiv Radio statisch. Sofort Die Gelb Gas Flamme, zwei Füße hoch, springen innen Ein hohles Glasrohr, das auf eine Höhe von sechs Zoll zusammengesackt war, wurde zu einer flackernden blauen Leuchtspur. Ein weiterer Versuch mit dem Bogen und ein weiteres Kreischen der Vibration löschten sie aus.

KAPITEL: 16

Überlisten Der Sterne

„Mukunda, warum besorgst du dir nicht ein

astrologisches Armband?“ „Sollte ich, Meister? Ich

glaube nicht an Astrologie.“

„Es ist niemals eine Glaubensfrage ; die einzig wissenschaftliche Haltung, die man zu einem Thema einnehmen kann, ist die, ob es *wahr ist* . Das Gravitationsgesetz funktionierte vor Newton genauso effizient wie nach ihm. Der Kosmos wäre ziemlich chaotisch, wenn seine Gesetze nicht ohne die Billigung menschlichen Glaubens funktionieren könnten.“

„Scharlatane haben die Sternenkunde in ihren heutigen Zustand der Verruf gebracht. Die Astrologie ist zu umfangreich, sowohl mathematisch als auch wissenschaftlich. “ Und philosophisch gesehen ist es nur für Menschen mit tiefem Verständnis richtig zu erfassen. Wenn Unwissende den Himmel falsch deuten und dort eine Kritzelei statt einer Schrift sehen, Das ist in dieser unvollkommenen Welt zu erwarten. Man sollte die Weisheit der „Weisen“ nicht einfach abtun.

„Alle Teile der Schöpfung sind miteinander verbunden und beeinflussen sich gegenseitig. Der harmonische Rhythmus des Universums wurzelt in der Gegenseitigkeit“, fuhr mein Guru fort. „Der Mensch muss in seiner menschlichen Gestalt gegen zwei Kräfte ankämpfen: erstens gegen die inneren Wirren, die durch die Vermischung von Erde, Wasser, Feuer, Luft und ätherischen Elementen entstehen; zweitens gegen die äußeren, zersetzenden Kräfte der Natur. Solange der Mensch mit seiner Sterblichkeit ringt, ist er den unzähligen Wandlungen von Himmel und Erde unterworfen.“

„Die Astrologie ist die Lehre von der Reaktion des Menschen auf planetarische Einflüsse. Die Sterne besitzen weder bewusste Wohlwollen noch Feindseligkeit; sie senden lediglich positive und negative Strahlungen aus. Diese schaden der Menschheit von sich aus weder, noch helfen sie ihr, sondern bieten einen legitimen Kanal für deren äußere Wirkung.“

Ursache-Wirkungs-Beziehung Gleichgewichte welche jede Mann hat Satz hinein Bewegung In Die Vergangenheit.

„Ein Kind wird an jenem Tag und zu jener Stunde geboren, wenn die Himmelsstrahlen in mathematischer Harmonie mit seinem individuellen Karma stehen. Sein Horoskop ist ein vielschichtiges Bild, das seine unveränderliche Vergangenheit und deren wahrscheinliche zukünftige Folgen offenbart. Doch nur Menschen mit intuitiver Weisheit können das Geburtshoroskop richtig deuten: und

diese sind selten.“

Die Botschaft, die im Augenblick der Geburt kühn am Himmel verkündet wurde, soll nicht das Schicksal – das Ergebnis vergangenen Guten und Bösen – betonen, sondern den Willen des Menschen wecken, sich aus seiner universellen Knechtschaft zu befreien. Was er getan hat, kann er ungeschehen machen. Niemand außer ihm selbst war der Auslöser all dessen, was sein Leben nun prägt. Er kann jede Begrenzung überwinden, weil er sie durch sein eigenes Handeln geschaffen hat und weil er über spirituelle Ressourcen verfügt, die nicht dem Einfluss der Planeten unterliegen.

„Aberglaube und Ehrfurcht vor der Astrologie machen einen zum Automaten, sklavisch abhängig von mechanischer Führung. Der Weise besiegt seine Planeten – spricht: seine Vergangenheit –, indem er seine Loyalität von der Schöpfung auf den Schöpfer verlagert. Je mehr er seine Einheit mit dem Geist erkennt, desto weniger kann er von der Materie beherrscht werden. Die Seele ist ewig frei; sie ist unsterblich, weil sie keine Geburt hat. Sie lässt sich nicht von Sternen diktieren.“

„Der Mensch *ist* eine Seele und *hat* einen Körper. Wenn er sein Identitätsgefühl richtig verortet, lässt er alle zwanghaften Verhaltensmuster hinter sich. Solange er in seinem gewöhnlichen Zustand spiritueller Amnesie verwirrt bleibt, wird er die subtilen Fesseln der Umweltgesetze spüren.“

„Gott ist Harmonie; der Gläubige, der sich darauf einstimmt, wird niemals etwas Falsches tun. Seine Aktivitäten werden auf natürliche Weise und im Einklang mit den astrologischen Gesetzen erfolgen. Nach tiefem Gebet und Meditation ist er mit seinem göttlichen Bewusstsein verbunden; es gibt keine größere Macht als diesen inneren Schutz.“

„Dann, lieber Meister, warum soll ich ein astrologisches Armband tragen?“, wagte ich diese Frage nach einer langen Stille, in der ich versucht hatte, Sri Yukteswars edle Ausführungen zu verinnerlichen.

Erst wenn ein Reisender sein Ziel erreicht hat, ist er berechtigt, seine Karten wegzuworfen. Unterwegs nutzt er jede bequeme Abkürzung. Die alten Rishis entdeckten viele Wege, die Zeit des menschlichen Verfalls in die Illusion zu verkürzen. Es gibt bestimmte Mechanismen im Gesetz des Karmas, die durch die geschickten Hände der Weisheit beeinflusst werden können.

„Alle menschlichen Leiden entspringen einem Verstoß gegen ein universelles Gesetz. Die heiligen Schriften weisen darauf hin, dass der Mensch die Naturgesetze befolgen muss, ohne dabei die göttliche Allmacht infrage zu stellen. Er sollte sagen: ‚Herr, ICH Vertrauen In Dich, Und wissen Du kann helfen Mich, Aber ICH zu Wille Tun Mein am besten Zu rückgängig machen beliebig ‚Ich habe Unrecht getan.‘ Durch verschiedene Mittel – durch Gebet, Willenskraft, Yoga-Meditation, Befragung von Heiligen, Verwendung astrologischer Armreifen – können die negativen Auswirkungen vergangener Verfehlungen minimiert oder aufgehoben werden.

„So wie man ein Haus mit einem Kupferstab ausstatten kann, um den Blitzschlag abzufangen, so kann auch der Körper durch verschiedene Schutzmaßnahmen gestärkt werden. Schon vor langer Zeit entdeckten unsere Yogis, dass reine Metalle ein astrales Licht ausstrahlen, das den negativen Einflüssen der Planeten kraftvoll entgegenwirkt.“

Im Universum zirkulieren ständig subtile elektrische und magnetische Strahlungen; wenn dem Körper des Menschen geholfen wird, merkt er es nicht; wenn er zersetzt wird, ist er sich dessen noch nicht bewusst.

Kann Er Tun irgendetwas um Es?

„Dieses Problem fand Beachtung bei unseren Rishis; sie fanden nicht nur eine Kombination aus Metallen hilfreich, sondern auch aus Pflanzen und – am wirksamsten von allen – makellose Juwelen von mindestens zwei Karat. Die präventiven Anwendungen der Astrologie wurden außerhalb Indiens selten

ernsthaft untersucht. Ein kleines – Es ist eine bekannte Tatsache, dass die richtigen Juwelen, Metalle oder Pflanzenpräparate wertlos sind, wenn nicht das erforderliche Gewicht erreicht wird und diese Heilmittel nicht direkt auf der Haut getragen werden.“

„Sir, natürlich werde ich Ihren Rat befolgen und mir ein Armband besorgen. Ich bin fasziniert von der Vorstellung, einen Planeten auszutricksen!“

„Für allgemeine Zwecke empfehle ich ein Armband aus Gold, Silber und Kupfer. Für einen bestimmten Zweck möchte ich jedoch, dass Sie sich eines aus Silber und Blei besorgen.“ Sri Yukteswar fügte sorgfältige Anweisungen hinzu.

„Guruji, Was 'spezifisch' Zweck' Tun Du bedeuten?"

„Die Sterne stehen bald nicht gut auf dich zu, Mukunda. Fürchte dich nicht, du wirst geschützt sein. In etwa einem Monat wird deine Leber dir große Probleme bereiten. Die Krankheit wird voraussichtlich sechs Monate dauern, aber das Tragen eines astrologischen Armbands wird die Dauer auf vierundzwanzig Tage verkürzen.“

Am nächsten Tag suchte ich einen Juwelier auf und trug schon bald das Armband. Ich war bei bester Gesundheit; die Prophezeiung meines Meisters geriet in Vergessenheit. Er verließ Serampore, um Benares zu besuchen. Dreißig Tage nach unserem Gespräch verspürte ich plötzlich Schmerzen in der Lebergegend. Die folgenden Wochen waren ein Albtraum aus unerträglichen Schmerzen. Da ich meinen Guru nicht stören wollte, beschloss ich, meine Prüfung tapfer allein zu bestehen.

Doch dreiundzwanzig Tage der Folter schwächten meinen Entschluss; ich bestieg den Zug nach Benares. Dort empfing mich Sri Yukteswar mit ungewöhnlicher Herzlichkeit, gab mir aber keine Gelegenheit, ihm unter vier Augen meine Sorgen zu schildern. Viele Anhänger besuchten den Meister an diesem Tag, nur um ihn zu *sehen*. **16-2** Krank und vernachlässigt saß ich in einer Ecke. Erst nach dem Abendessen, als alle Gäste gegangen waren, rief mein Guru mich zu sich. mich auf den achteckigen Balkon des Hauses.

„Ihr seid wohl wegen eurer Lebererkrankung gekommen.“ Sri Yukteswar wandte den Blick ab; er ging auf und ab und fing dabei gelegentlich das Mondlicht ein. „Lasst mich sehen; Ihr seid seit vierundzwanzig Tagen krank, nicht wahr?“

"Ja, Herr."

"Bitte Tun Die Magen Übung ICH haben gelehrt Du."

„Wenn du wüsstest, wie sehr ich leide, Meister, würdest du mich nicht zum Sport auffordern.“ Dennoch unternahm ich einen schwachen Versuch, ihm zu gehorchen.

„Du sagst, du hast Schmerzen; ich sage, du hast keine. Wie können solche Widersprüche bestehen?“ Mein Guru sah mich fragend an.

Ich war wie benommen und dann von freudiger Erleichterung überwältigt. Ich spürte nicht länger die unaufhörliche Qual, die mich wochenlang fast um den Schlaf gebracht hatte; durch Sri Yukteswars Worte verschwand die Agonie, als hätte es sie nie gegeben.

ICH begann Zu knien bei sein Füße In Dankbarkeit, Aber Er schnell verhindert Mich.

„Sei nicht kindisch. Steh auf und genieße den Anblick des Mondes über dem

Ganges.“ Doch die Augen des Meisters funkelten freudig, als ich schweigend neben ihm stand. Ich verstand an seiner Haltung, dass er mir das Gefühl geben wollte, nicht er, sondern Gott sei der Heiler gewesen.

Ich trage noch immer das schwere Armband aus Silber und Blei, eine Erinnerung an jenen längst vergangenen, unvergesslichen Tag, an dem mir aufs Neue bewusst wurde, dass ich mit einer wahrhaft übermenschlichen Persönlichkeit zusammenlebte. Als ich später meine Freunde zu Sri Yukteswar zur Heilung brachte, empfahl er sie mir stets.

Juwelen oder Die Armreif, Lobpreisung ihre verwenden als ein Akt von astrologisch Weisheit.

Ich war seit meiner Kindheit der Astrologie gegenüber voreingenommen, teils weil ich beobachtete, wie viele Menschen ihr stark verfallen sind, teils wegen einer Vorhersage unseres Familienastrologen: „Du wirst dreimal heiraten und zweimal Witwer sein.“ Ich grübelte über die Sache nach. Ich fühle mich wie eine Ziege, die vor dem Tempel der dreifachen Ehe auf ihr Opfer wartet.

„Du kannst dich genauso gut deinem Schicksal ergeben“, hatte mein Bruder Ananta bemerkt. „Dein schriftliches Horoskop hat richtig vorhergesagt, dass du in jungen Jahren von zu Hause in Richtung Himalaya fliehen, aber zwangsweise zurückgebracht werden würdest. Auch die Vorhersage deiner Ehen wird sich mit Sicherheit bewahrheiten.“

Eines Nachts überkam mich die klare Eingebung, dass die Prophezeiung völlig falsch war. Ich verbrannte die Horoskoprolle und füllte die Asche in eine Papiertüte, auf die ich schrieb: „Samen vergangenen Karmas können nicht keimen, wenn sie im göttlichen Feuer der Weisheit geröstet werden.“ Ich stellte die Tüte an einen gut sichtbaren Ort; Ananta las sofort meinen trotzigen Kommentar.

„Die Wahrheit lässt sich nicht so leicht vernichten, wie du diese Papierrolle verbrannt hast.“ Mein Bruder lachte höhnisch.

Es ist eine Tatsache, dass meine Familie dreimal, bevor ich erwachsen war, versucht hat, mich zu verloben. Jedes Mal weigerte ich mich, mich den Plänen anzuschließen. Ich wusste, dass meine Liebe zu Gott überwältigender war als jede astrologische Überzeugung aus der Vergangenheit.

„Je tiefer die Selbsterkenntnis eines Menschen ist, desto mehr beeinflusst er das gesamte Universum durch seine subtilen spirituellen Schwingungen und desto weniger wird er selbst vom phänomenalen Wandel beeinflusst.“ Diese Worte des Meisters kehrten oft inspirierend in meinen Gedanken zurück.

Gelegentlich bat ich Astrologen, meine ungünstigsten Perioden anhand der Planetenkonstellationen auszuwählen, und Ich würde jede Aufgabe, die ich mir stelle, nach wie vor bewältigen. Es stimmt, dass mein Erfolg in solchen Situationen... Dies war mit außerordentlichen Schwierigkeiten verbunden. Doch meine Überzeugung hat sich stets bestätigt: Der Glaube an den göttlichen Schutz und der rechte Gebrauch des gottgegebenen Willens des Menschen sind Kräfte, die weit über das hinausgehen, was die „umgekehrte Schale“ aufbringen kann.

Die Sterneninschrift bei der Geburt, so verstand ich, bedeutet nicht, dass der Mensch eine Marionette seiner Vergangenheit ist. Ihre Botschaft ist vielmehr ein Ansporn zum Stolz; der Himmel selbst will den Menschen dazu bewegen, sich von

jeder Begrenzung zu befreien. Gott schuf jeden Menschen als Seele, ausgestattet mit Individualität, und machte ihn somit – sei es in der vorübergehenden Rolle eines Pfeilers oder eines Parasiten – wesentlich für das universelle Gefüge. Seine Freiheit ist endgültig und unmittelbar, wenn er es will; sie hängt nicht von äußeren, sondern von inneren Siegen ab.

Sri Yukteswar entdeckte die mathematische Anwendung eines 24.000-jährigen Äquinoktialzyklus auf unser heutiges Zeitalter. **16-4** Der Zyklus ist in einen aufsteigenden und einen absteigenden Bogen unterteilt, die jeweils 12.000 Jahre dauern. Innerhalb jedes Bogens befinden sich vier *Yugas* oder Zeitalter, *Kali*, *Dwapara*, *Treta* und *Satya* genannt, die den griechischen Vorstellungen von Eisernem, Bronzenem, Silbernem und Goldenem Zeitalter entsprechen.

Mein Guru ermittelte anhand verschiedener Berechnungen, dass das letzte *Kali Yuga* oder Eisenzeitalter des aufsteigenden Bogens um 500 n. Chr. begann. Das 1200 Jahre dauernde Eisenzeitalter war eine Phase des Materialismus; es endete um 1700 n. Chr. In diesem Jahr begann das *Dwapara Yuga*, eine 2400 Jahre dauernde Periode der Elektrizität. und die Entwicklungen im Bereich der Atomenergie, das Zeitalter des Telegrafens, des Radios, der Flugzeuge und anderer Weltraumvernichter.

Das 3600-jährige *Treta Yuga* beginnt im Jahr 4100 n. Chr.; es wird von der allgemeinen Kenntnis telepathischer Kommunikation und anderer zeitauflösender Fähigkeiten geprägt sein. Während der 4800 Jahre des *Satya Yuga*, dem letzten Zeitalter eines aufsteigenden Bogens, wird die Intelligenz des Menschen vollständig entwickelt sein; er wird im Einklang mit dem göttlichen Plan wirken.

Ein absteigender Bogen von 12.000 Jahren, beginnend mit einem absteigenden Goldenen Zeitalter von 4800 Jahren, beginnt dann **16-5** Für die Welt; der Mensch versinkt allmählich in Unwissenheit. Diese Zyklen sind die ewigen Kreisläufe der *Maya*, die Kontraste und Relativitäten des phänomenalen Universums. **16-6** Mann, einer nach dem anderen. Er entkommt dem Gefängnis der Dualität der Schöpfung, indem er zum Bewusstsein seiner unauflöslichen göttlichen Einheit mit dem Schöpfer erwacht.

Der Meister erweiterte mein Verständnis nicht nur der Astrologie, sondern auch der heiligen Schriften der Welt. Indem er die heiligen Texte auf den makellosen Tisch seines Geistes legte, konnte er sie mit der Schärfe des Skalpell sezieren. intuitives Denken und die Fähigkeit, Irrtümer und Einschübe von Gelehrten von den Wahrheiten zu unterscheiden, wie sie ursprünglich von den Propheten ausgedrückt wurden.

„Den Blick auf die Nasenspitze richten.“ Diese ungenaue Interpretation einer Strophe der *Bhagavad Gita*, **16-7** Von östlichen Experten und westlichen Übersetzern weitgehend akzeptiert, diente es dem Meister als Anlass für humorvolle Kritik.

„Der Weg eines Yogi ist schon einzigartig genug“, bemerkte er. „Warum sollte man ihm raten, sich auch noch schielen zu lassen? Die wahre Bedeutung von *Nasikagram* ist ‚Ursprung der Nase‘, nicht ‚Ende der Nase‘. Die Nase beginnt zwischen den Augenbrauen, dem Sitz der spirituellen Vision.“ **16-8** Aufgrund eines *Sankhya* **16-9** Aphorismus, " *Iswar-ashidha* " - "Ein Herr der Schöpfung kann nicht abgeleitet werden" oder "Gott ist nicht bewiesen", **16-10** Viele Gelehrte bezeichnen die gesamte Philosophie als atheistisch.

„Der Vers ist nicht nihilistisch“, erklärte Sri Yukteswar. „Er bedeutet lediglich, dass für den unerleuchteten Menschen, der sich bei allen endgültigen Urteilen auf seine

Sinne verlässt, der Beweis für Gott unbekannt und daher nicht existent bleiben muss. Wahre Anhänger *des Sankhya* , mit unerschütterlicher, aus der Meditation geborener Einsicht, verstehen, dass der Herr sowohl existiert als auch erkennbar ist.“

Mein Meister legte die christliche Bibel mit bewundernswerter Klarheit aus. Von meinem hinduistischen Guru, der den Christen unbekannt war, lernte ich, das unvergängliche Wesen der Bibel zu erkennen und die Wahrheit in Christi Aussage zu verstehen – sicherlich die ergreifendste und unnachgiebigste, die je ausgesprochen wurde: „Himmel und Erde werden vergehen, aber meine Worte werden nicht vergehen.“

16-11

Die großen Meister Indiens gestalten ihr Leben nach denselben göttlichen Idealen, die Jesus beseelten; diese Männer sind seine verkündeten Verwandten: „Wer den Willen meines Vaters im Himmel tut, der wird von Gott geliebt werden.“

Dasselbe gilt für meinen Bruder, meine Schwester und meine Mutter.“ **16-12** „Wenn ihr in meinem Wort bleibt“, sagte Christus, „dann seid ihr wahrhaftig meine Jünger; und ihr werdet die Wahrheit erkennen, und die Wahrheit wird euch frei machen.“ **16-13** Als freie Männer, Herren über sich selbst, gehören die Yogi-Christen Indiens zur unsterblichen Bruderschaft: jenen, die die befreiende Erkenntnis des Einen Vaters erlangt haben.

„Die Geschichte von Adam und Eva ist mir unverständlich!“, bemerkte ich eines Tages voller Empörung in meinen ersten Auseinandersetzungen mit der Allegorie. „Warum bestrafte Gott nicht nur das schuldige Paar, sondern auch die unschuldigen, ungeborenen Generationen?“

Der Meister amüsierte sich mehr über meine Vehemenz als über meine Unwissenheit. „*Die Genesis* ist zutiefst symbolisch und lässt sich nicht wörtlich deuten“, erklärte er. „Ihr ‚Lebensbaum‘ ist der menschliche Körper. Das Rückenmark gleicht einem umgestürzten Baum, dessen Wurzeln aus dem Haar des Menschen und dessen Äste aus afferenten und efferenten Nerven bestehen. Der Baum des Nervensystems trägt viele angenehme Früchte, Sinnesempfindungen wie Sehen, Hören, Riechen, Schmecken und Tasten. Diesen darf der Mensch sich mit Recht hingeben; ihm aber wurde die Erfahrung der Sexualität verboten, der ‚Apfel‘ im Zentrum des körperlichen Gartens.“ **(16-14)**

Die „Schlange“ symbolisiert die aufgerollte Energie der Wirbelsäule, die die Sexualnerven stimuliert. „Adam“ steht für die Vernunft, „Eva“ für das Gefühl. Wenn das Gefühl oder das Eva-Bewusstsein eines Menschen vom Sexualtrieb überwältigt wird, erliegt auch seine Vernunft oder sein Adam diesem Impuls. **(16-15)**

„Gott schuf die menschliche Spezies, indem er durch die Kraft seines Willens die Körper von Mann und Frau materialisierte; er stattete die neue Spezies mit der Fähigkeit aus, Kinder auf ähnliche Weise zu zeugen.“ „makellose“ oder göttliche Art und Weise. **16-16** Da sich seine Manifestation in der individuellen Seele bis dahin auf Tiere beschränkt hatte, die instinktgebunden waren und nicht über die Möglichkeiten der vollen Vernunft verfügten, schuf Gott die ersten menschlichen Körper, symbolisch Adam und Eva genannt. Auf diese übertrug er zum Wohle der Weiterentwicklung die Seelen oder göttliche Essenz zweier Tiere. **16-17** Bei Adam, dem Mann, überwog die Vernunft; bei Eva, der Frau, das Gefühl. So kam die Dualität oder Polarität zum Ausdruck, die der Erscheinungswelt zugrunde liegt. Vernunft und Gefühl bleiben im Gleichgewicht. Ein Himmel der gemeinsamen Freude, solange der menschliche Verstand nicht von der schlangenhaften Energie tierischer Triebe getäuscht wird.

„Der menschliche Körper war daher nicht allein ein Ergebnis der Evolution aus

Tieren, sondern wurde durch einen besonderen Schöpfungsakt Gottes hervorgebracht. Die tierischen Formen waren zu roh, um die volle Göttlichkeit auszudrücken; dem Menschen wurde auf einzigartige Weise eine enorme geistige Kapazität verliehen – die ‚tausendblättrige Lotusblume‘.“ im Gehirn sowie akut erwachte okkulte Zentren in der Wirbelsäule.

„Gott, oder das göttliche Bewusstsein, das im ersten erschaffenen Paar gegenwärtig war, riet ihnen, alle menschlichen Empfindungen zu genießen, aber ihre Konzentration nicht auf Berührungsempfindungen zu richten.“ **(16-18)** Diese Praktiken wurden verboten, um die Entwicklung der Geschlechtsorgane zu verhindern, die die Menschheit in die minderwertige tierische Fortpflanzungsmethode verstrickt hätte. Die Warnung, unbewusst vorhandene tierische Erinnerungen nicht wiederzubeleben, wurde nicht beachtet. Indem sie zur tierischen Fortpflanzung zurückkehrten, fielen Adam und Eva aus dem Zustand himmlischer Freude, der dem ursprünglichen vollkommenen Menschen natürlich war.

"Wissen von 'Gut Und teuflisch' bezieht sich Zu Die kosmisch dualistisch Zwang. Fallend unter Die schwanken von

Mensch sein Recht, den himmlischen Garten der göttlichen Selbstgenügsamkeit zu betreten. **16-19** Die persönliche Verantwortung jedes Menschen besteht darin, seine „Eltern“ oder seine duale Natur wieder in eine einheitliche Harmonie oder in das Paradies zurückzuführen.“

Als Sri Yukteswar seine Rede beendet hatte, warf ich mit neuem Respekt einen

Blick auf die Seiten der *Genesis* . "Lieber Meister", sagte ich, "zum ersten Mal

.....
verspüre ich eine angemessene kindliche Verpflichtung gegenüber Adam und

Eva!"

16-1 : Aus astronomisch Referenzen In uralte Hindu Schriften, Gelehrte haben gewesen fähig Zu korrekt ermitteln Die Lebensdaten der Autoren. Das wissenschaftliche Wissen der Rishis war sehr umfangreich; im *Kaushitaki Brahmana* finden wir präzise astronomische Daten. Passagen welche zeigen Das In 3100 BC Die Hindus war weit fortschrittlich In Astronomie, welche hatte A Praktischer Nutzen bei der Bestimmung günstiger Zeitpunkte für astrologische Zeremonien. In einem Artikel in *East-West* , Februar 1934, findet sich folgende Zusammenfassung des *Jyotish* , der vedischen astronomischen Abhandlungen: „Es enthält das wissenschaftliche Wissen, das Indien an die Spitze aller alten Nationen brachte und es zum Mekka der Wissenssuchenden machte. Der uralte *Brahmagupta* , eins von Die *Jyotish* Werke Ist ein astronomisch Abhandlung Umgang mit solch Angelegenheiten als Die heliozentrisch Bewegung von Die planetarisch Körper In unser Solar- System, Die Schrägheit von Die Ekliptik, Die Erde sphärisch bilden, Die reflektiert Licht des Mondes, der täglichen Erdrotation, der Existenz von Fixsternen in der Milchstraße, des Gravitationsgesetzes und anderer wissenschaftlicher Tatsachen, die in der westlichen Welt erst zur Zeit von Kopernikus und Newton erkannt wurden.“

Es Ist Jetzt bekannt Das Die sogenannt "Arabisch Ziffern, ohne wessen Symbole fortschrittlich Mathematik Ist schwierig, gelangte im 9. Jahrhundert über die Araber aus Indien nach Europa, wo dieses Notationssystem in der Antike formuliert worden war. Weiter Licht An Indiens groß wissenschaftlich Erbe Wille Sei gefunden In Dr. P. C. Rays
. *Geschichte Von Hindu Chemie* und in Dr. BN Seals *Positive Sciences Of The Ancient Hindus*

16-2 : Der Segen welche Flüsse aus Die bloß Sicht von A Heilige.

16-3 : Eins von Die Mädchen dem Mein Familie ausgewählt als A möglich Braut für Mich, nachher verheiratet Mein Cousin, Prabhas Chandra Ghose.

16-4 : A Serie von dreizehn Artikel An Die historisch Überprüfung von Sri Yukteswars *Yuga* Theorie erschien In Die Magazin *Ost-West* (Los Angeles) aus September, 1932, Zu September, 1933.

.16-5: Im Jahr 12.500 n. Chr

16-6 : Der Hindu Schriften Ort Die gegenwärtig Weltzeitalter als stattfinden innerhalb Die *Kali Yuga* von A viel länger Universal- Der Zyklus ist komplexer als der einfache 24.000-jährige Äquinoktialzyklus, mit dem sich Sri Yukteswar befasste. Der universelle Zyklus der Schriften umfasst 4.300.560.000 Jahre und entspricht einem Schöpfungstag oder der Lebensdauer unseres Planeten. System In es ist gegenwärtig bilden. Das groß Figur gegeben von Die Rishis Ist basierend An A Beziehung zwischen Die Länge des Sonnenjahres und ein Vielfaches von Pi (3,1416, das Verhältnis des Umfangs zum Durchmesser eines Kreises).

Der Leben Spanne für A ganz Universum, nach Zu Die uralte Seher, Ist 314.159.000.000.000 Solar- Jahre oder "Eins Alter von
".Brahma

Wissenschaftler schätzen Die gegenwärtig Alter von Die Erde Zu Sei um zwei Milliarde Jahre Basis ihre Schlussfolgerungen An A Studie von Bleitaschen links als A Ergebnis von Radioaktivität In Felsen. Der Hindu Schriften erklären Das ein Erde solch als unsere Ist gelöst für einen von zwei Gründe: Die Einwohner als A ganz werden entweder

vollständig Gut oder vollständig teuflisch. Der Weltbewusstsein Dadurch wird eine Energie erzeugt, die die als Erde
.zusammengehaltenen Atome freisetzt

Dire Verlautbarungen Sind gelegentlich veröffentlicht hinsichtlich ein unmittelbar bevorstehend "Ende von Die Welt." Der letzte Vorhersage von Der Weltuntergang wurde von Reverend Chas. G. Long aus Pasadena verkündet, der den 21. September 1945 als „Tag des Jüngsten Gerichts“ festlegte. Reporter von *United Press* fragten mich nach meiner Meinung; ich erklärte, dass die Weltzyklen einem geordneten Ablauf gemäß einem göttlichen Plan folgen. Ein irdischer Untergang ist nicht in Sicht; unserem Planeten in seiner jetzigen Form stehen noch zwei Milliarden Jahre auf- und absteigender Äquinoktialzyklen bevor. Die von den Rishis angegebenen Zahlen für die verschiedenen Weltzeitalter verdienen im Westen ein genaues Studium; die Zeitschrift *Time* (17. Dezember 1945, S. 6) nannte sie „beruhigende
.“ Statistiken

16-7 : Kapitel VI:13.

16-8 : "Der Licht von Die Körper Ist Die Auge: daher Wann dein Auge Ist einzel, deine ganz Körper Auch Ist voll von Licht; Aber wenn dein Auge Ist teuflisch, deine Körper Auch Ist voll von Dunkelheit. Nehmen beachten daher Das Die Licht welche Ist In dich Sei nicht Finsternis." – *Lukas* 11,34-35.

16-9 : Eins von Die sechs Systeme von Hindu Philosophie. *Sankhya* lehrt Finale Emanzipation durch Wissen von Fünfundzwanzig Prinzipien, beginnend mit *Prakriti* oder Natur und endend mit *Purusha* oder Seele.

16-10 : *Sankhya Aphorismen* ,

1:92. 16-11: *Matthäus* 24:35.

16-12 : *Matthäus* 12:50 Uhr.

16-13 Johannes 8,31-32. Der heilige Johannes bezeugte: „Allen aber, die ihn aufnahmen, denen gab er das Recht, Kinder Gottes zu werden. “ sogar Zu ihnen Das glauben An sein Name (sogar Zu ihnen WHO Sind gegründet In Die Christus Bewusstsein)."- *John* 1:12.

16-14 : "Wir Mai essen von Die Obst von Die Bäume von Die Garten: Aber von Die Obst von Die Baum welche Ist In Die Mitte von Die „Gott hat gesagt: Ihr sollt nicht davon essen, noch sollt ihr es berühren, damit ihr nicht sterbt.“ – *Genesis* 3,2-3.

16-15 : "Der Frau dem du gabst Zu Sei mit Mich, sie gab Mich von Die Baum, Und ICH tat essen. Der Frau sagte, „Die Schlange verführte mich, und ich aß.“ – 1. *Mose* 3,12-13.

16-16 : "Also Gott erstellt Mann In sein eigen Bild, In Die Bild von Gott erstellt Er ihn; männlich Und weiblich erstellt Er sie. Und Gott gesegnet ihnen, Und Gott sagte bis ihnen, Sei fruchtbar Und multiplizieren, Und auffüllen Die Erde, Und unterwerfen „Es.“ – *Gen* 1 :27-28.

16-17 : "Und Die Herr Gott gebildet Mann von Die Staub von Die Boden, Und atmete hinein sein Nasenlöcher Die Atem von Leben; Und der Mensch wurde zu einer lebendigen Seele." – 1. *Mose* 2,7.

16-18 : "Jetzt Die Schlange (Sex Gewalt) War mehr subtil als beliebig Tier von Die Feld" (beliebig andere Sinn von Die Körper).- *Gen* 3 :1.

16-19 „Und Gott der HERR pflanzte einen Garten im Osten in Eden und setzte den Menschen hinein, den er gemacht hatte.“ (1. *Mose* 2,8) „Darum schickte Gott der HERR ihn aus dem Garten Eden hinaus, dass er den Acker bebaute, von dem er genommen war.“ (1. *Mose* 3,23) Der von Gott zuerst geschaffene göttliche Mensch hatte sein Bewusstsein auf das allmächtige Auge auf der Stirn gerichtet. (nach Osten). Der all-creative Kräfte von sein Wille, fokussiert bei Das Stelle, war verloren Zu Mann Wann Er begann Zu "bis „der Grund“ seiner physischen Natur.

KAPITEL: 17

Sasi Und Der Drei Sapphire

"Weil Du Und Mein Sohn denken Also hoch von Swami Sri Yukteswar, ICH Wille nehmen A sehen bei ihn." Der

Der Tonfall von Dr. Narayan Chunder Roy ließ vermuten, dass er sich den Launen von Dummköpfen anpasste. Ich verbarg meine Empörung, ganz in der Tradition eines Missionars.

Mein Begleiter, ein Tierarzt, war überzeugter Agnostiker. Sein junger Sohn Santosh hatte mich inständig gebeten, mich für seinen Vater zu interessieren. Bislang war meine unschätzbare Hilfe eher im Verborgenen geblieben.

Dr. Roy begleitete mich am folgenden Tag zur Einsiedelei Serampore. Nachdem der Meister ihm ein kurzes Gespräch gewährt hatte, das größtenteils von stoischem Schweigen auf beiden Seiten geprägt war, verabschiedete sich der Besucher abrupt.

„Warum sollte man einen Toten in den Ashram bringen?“, fragte mich Sri Yukteswar fragend, sobald die Tür hinter dem Skeptiker aus Kalkutta zugefallen war.

"Sir! Der Doktor ist

quicklebendig!" "Aber In A kurz

Zeit Er Wille Sei tot."

Ich war schockiert. „Herr, das wird ein schwerer Schlag für seinen Sohn sein. Santosh hofft noch immer, dass die Zeit die materialistischen Ansichten seines Vaters ändern kann. Ich bitte Sie inständig, Meister, dem Mann zu helfen.“

„Sehr wohl, um deinetwillen.“ Das Gesicht meines Gurus blieb ausdruckslos. „Der stolze Pferdearzt ist schwer an Diabetes erkrankt, ohne es zu wissen. In fünfzehn Tagen wird er bettlägerig sein. Die Ärzte werden ihn aufgeben; seine natürliche Lebenserwartung liegt in sechs Wochen. Dank deiner Fürsprache wird er jedoch an diesem Tag genesen. Aber es gibt eine Bedingung: Du musst ihn dazu bringen, ein astrologisches Armband zu tragen; er wird sich zweifellos genauso heftig wehren wie eines seiner Pferde vor einer Operation!“ Der Meister lachte leise.

Nach einer Stille, in der ich mich fragte, wie Santosh und ich am besten mit Überredungskunst auf den widerspenstigen Arzt eingehen könnten, machte Sri Yukteswar weitere Enthüllungen.

„Sobald der Mann wieder gesund ist, rate ihm, kein Fleisch zu essen. Er wird diesen Rat jedoch nicht befolgen, und in sechs Monaten, gerade wenn er sich am wohlsten fühlt, wird er tot umfallen. Selbst in diesen sechs Monaten ...“ Die Lebensverlängerung wird ihm nur aufgrund Ihres Flehens gewährt.“

Am nächsten Tag schlug ich Santosh vor, sich beim Juwelier ein Armband anfertigen zu

lassen. Es war innerhalb einer Woche fertig, aber Dr. Roy weigerte sich, es anzulegen.

„Ich bin bei bester Gesundheit. Mit solchen abergläubischen Astrologien werden Sie mich nie beeindrucken.“ Der Arzt warf mir einen abweisenden Blick zu.

Ich erinnerte mich amüsiert daran, wie der Meister den Mann treffend mit einem störrischen Pferd verglichen hatte. Weitere sieben Tage vergingen; der Arzt, plötzlich erkrankt, willigte kleinlaut ein, das Armband zu tragen. Zwei Wochen später teilte mir der behandelnde Arzt mit, dass der Fall seines Patienten hoffnungslos sei. Er schilderte mir die erschütternden Folgen der Diabeteserkrankung.

ICH erschütterte Mein Kopf. "Mein Guru hat sagte Das, nach A Krankheit dauerhaft eins Monat, Dr. Roy Wille Sei Also."

Der Arzt starrte mich ungläubig an. Doch zwei Wochen später suchte er mich auf, und zwar mit entschuldigender Miene.

„Dr. Roy ist vollständig genesen!“, rief er aus. „Das ist der erstaunlichste Fall, den ich je erlebt habe. Nie zuvor habe ich einen Sterbenden eine derart unerklärliche Genesung erleben sehen. Ihr Guru muss wahrlich ein Heilungsprophet sein!“

Nach einem Gespräch mit Dr. Roy, in dem ich Sri Yukteswars Rat zur fleischlosen Ernährung wiederholte, sah ich ihn sechs Monate lang nicht wieder. Eines Abends hielt er an, um mit mir zu plaudern, als ich auf der Veranda meines Elternhauses an der Gurpar Road saß.

„Richten Sie Ihrem Lehrer aus, dass ich durch den regelmäßigen Verzehr von Fleisch meine Kräfte vollständig wiedererlangt habe. Seine unwissenschaftlichen Ansichten zur Ernährung haben mich nicht beeinflusst.“ Dr. Roy sah tatsächlich kerngesund aus .

Doch am nächsten Tag kam Santosh aus seinem Haus im Nachbarblock angerannt. „Heute Morgen ist Vater tot umgefallen!“

Dieser Fall war eine meiner ungewöhnlichsten Begegnungen mit dem Meister. Er heilte den widerspenstigen Tierarzt trotz dessen Unglaubens und verlängerte dessen natürliche Lebenszeit um sechs Monate, allein aufgrund meiner inständigen Bitte. Sri Yukteswar war grenzenlos in seiner Güte. konfrontiert mit dem dringenden Gebet eines Gläubigen.

Es war mir eine große Ehre, Studienfreunde meinem Guru vorzustellen. Viele von ihnen legten – zumindest im Ashram! – ihre modische akademische Maske der religiösen Skepsis ab.

Einer meiner Freunde, Sasi, verbrachte einige schöne Wochenenden in Serampore. Der Meister schloss den Jungen sehr ins Herz und beklagte, dass sein Privatleben wild und unordentlich sei.

„Sasi, wenn du dich nicht besserst, wirst du in einem Jahr lebensbedrohlich krank sein.“ Sri Yukteswar blickte meinen Freund mit liebevoller Verzweiflung an. „Mukunda ist der Zeuge: Sag später nicht, ich hätte dich nicht gewarnt.“

Sasi lachte. „Meister, ich überlasse es Euch, in meinem traurigen Fall die Gnade des Kosmos zu erwecken! Mein Geist ist willig, aber mein Wille ist schwach. Ihr seid mein einziger Retter auf Erden; ich glaube an nichts anderes.“

"Bei am wenigsten Du sollen tragen A zwei Karat Blau Saphir. Es Wille helfen Du."

"ICH kippen leisten eins. Jedenfalls, Liebling Guruji, Wenn Problem kommt, ICH voll glauben Du Wille schützen Mich."

„In einem Jahr wirst du drei Saphire bringen“, erwiderte Sri Yukteswar geheimnisvoll. „Dann werden sie dir nichts mehr nützen.“

Variationen dieses Gesprächs fanden regelmäßig statt. „Ich kann mich nicht bessern!“, sagte Sasi dann in komischer Verzweiflung. „Und mein Vertrauen in Euch, Meister, ist mir kostbarer als jeder Stein!“

Ein Jahr später besuchte ich meinen Guru im Haus seines Schülers Naren Babu in Kalkutta. Gegen zehn Uhr morgens, als Sri Yukteswar und ich still im Salon im ersten Stock saßen, hörte ich, wie sich die Haustür öffnete. Der Meister richtete sich steif auf.

„Es ist dieser Sasi“, bemerkte er ernst. „Das Jahr ist nun um; beide Lungen sind versagt. Er hat meinen Rat ignoriert; sag ihm, ich will ihn nicht sehen.“

Halb benommen von Sri Yukteswars Strenge, eilte ich die Treppe hinunter.

Sasi kam gerade herauf. „O Mukunda! Ich hoffe so sehr, dass der Meister

hier ist; ich hatte so eine Ahnung, dass er es sein könnte.“

"Ja, Aber Er tut es nicht Wunsch Zu Sei gestört."

Sasi brach in Tränen aus und huschte an mir vorbei. Er warf sich Sri Yukteswar zu Füßen und legte dort drei wunderschöne Saphire nieder.

„Allwissender Guru, die Ärzte sagen, ich hätte galoppierende Tuberkulose! Sie geben mir nicht länger als drei Monate! Ich flehe demütig um deine Hilfe an; ich weiß, du kannst mich heilen!“

„Ist es nicht etwas spät, sich jetzt noch Sorgen um dein Leben zu machen? Geh mit deinen Juwelen; ihre Zeit ist vorbei.“ Der Meister saß dann sphinxhaft in unerbittlichem Schweigen da, unterbrochen nur von den schluchzenden Bitten des Jungen um Gnade.

Ich hatte intuitiv das Gefühl, Sri Yukteswar wolle lediglich die Tiefe von Sasis Glauben an die göttliche Heilkraft prüfen. Es überraschte mich daher nicht, als der Meister eine Stunde später, nach einer angespannten Zeit, meinen am Boden liegenden Freund mitfühlend ansah.

„Steh auf, Sasi! Was für einen Lärm machst du in fremden Häusern! Bring deine Saphire zum Juwelier zurück; sie sind jetzt nur unnötige Ausgaben. Aber besorg dir ein astrologisches Armband und trag es. Fürchte dich nicht; in wenigen Wochen wirst du wieder gesund sein.“

Sasis Lächeln erhellte sein tränenüberströmtes Gesicht wie plötzlich aufgehende Sonne eine durchnässte Landschaft. „Geliebter Guru, soll ich die von den Ärzten verschriebenen Medikamente einnehmen?“

Sri Yukteswars Blick war langmütig. „Ganz wie du willst – trink sie oder wirf sie weg; es tut es.“ „Das spielt keine Rolle. Es ist wahrscheinlicher, dass Sonne und Mond ihre Positionen tauschen, als dass du an Tuberkulose stirbst.“ Er fügte abrupt hinzu: „Geh jetzt, bevor ich es mir anders überlege!“

Mit einer aufgeregten Verbeugung verabschiedete sich mein Freund eilig. Ich besuchte ihn in den folgenden Wochen mehrmals und musste mit Entsetzen feststellen, dass sich sein Zustand zunehmend verschlechtert hatte.

"Sasi kann nicht zuletzt durch Die Nacht." Diese Wörter aus sein Arzt, Und Die Schauspiel von Mein

Mein Freund, der inzwischen fast nur noch aus Haut und Knochen bestand, schickte mich eilig nach Serampore. Mein Guru hörte sich meinen tränenreichen Bericht kalt an.

"Warum Tun Du kommen Hier Zu sich kümmern Mich? Du haben bereits gehört Mich versichern Sasi von sein Erholung."

Ich verneigte mich voller Ehrfurcht vor ihm und zog mich zur Tür zurück. Sri Yukteswar sprach kein Abschiedswort, sondern versank in Schweigen, seine starren Augen halb geöffnet, ihr Blick in eine andere Welt versunken.

Ich kehrte unverzüglich zu Sasis Haus in Kalkutta zurück. Zu meinem Erstaunen fand ich meinen Freund aufrecht sitzend vor, wie er Milch trank.

„O Mukunda! Welch ein Wunder! Vor vier Stunden spürte ich die Gegenwart des Meisters im Raum; meine schrecklichen Symptome verschwanden augenblicklich. Ich spüre, dass ich durch seine Gnade vollkommen gesund bin.“

Nach wenigen Wochen war Sasi kräftiger und bei besserer Gesundheit als je zuvor. **17-1** Aber sein einzigartiges Seine Reaktion auf die Heilung hatte einen Hauch von Undankbarkeit: Er besuchte Sri Yukteswar nur noch selten! Mein Freund erzählte mir eines Tages, dass er seine frühere Lebensweise so sehr bereute, dass er sich schämte, dem Meister gegenüberzutreten.

Ich konnte nur schlussfolgern, dass Sasis Krankheit den gegenteiligen Effekt hatte, seinen Willen zu versteifen und seine Manieren zu beeinträchtigen.

Die ersten beiden Jahre meines Studiums am Scottish Church College neigten sich dem Ende zu. Meine Anwesenheit im Unterricht war sehr unregelmäßig gewesen; das wenige Lernen, das ich überhaupt absolvierte, diente nur dazu, den Frieden mit meiner Familie zu wahren. Meine beiden Privatlehrer kamen regelmäßig zu mir nach Hause; ich fehlte regelmäßig: Zumindest diese eine Regelmäßigkeit lässt sich in meiner akademischen Laufbahn erkennen!

In Indien führen zwei erfolgreiche Studienjahre zum Erwerb des Intermediate Arts Diploma; anschließend kann der Student auf weitere zwei Jahre und seinen AB-Abschluss hoffen.

Die Abschlussprüfungen im Fach Kunst der Mittelstufe rückten bedrohlich näher. Ich flüchtete nach Puri, wo mein Guru einige Wochen verbrachte. Ich hoffte vage, dass er mein Fernbleiben von den Prüfungen billigen würde. Im Finale schilderte ich meine peinliche Unvorbereitetheit.

Doch der Meister lächelte tröstend. „Du hast dich mit ganzem Herzen deinen spirituellen Pflichten gewidmet und konntest es nicht lassen, dein Studium zu

vernachlässigen. Widme dich in der kommenden Woche fleißig deinen Büchern: Du wirst deine Prüfung ohne Misserfolg bestehen.“

Ich kehrte nach Kalkutta zurück und unterdrückte alle vernünftigen Zweifel, die gelegentlich aufkamen, mit beunruhigendem Spott. Beim Anblick des Bücherbergs auf meinem Tisch fühlte ich mich wie ein Wanderer in der Wildnis. Langes Nachdenken brachte mir eine erlösende Eingebung. Jedes Buch aufschlagen Ich blätterte wahllos in Büchern und studierte nur die Seiten, die so aufgeschlagen waren. Nachdem ich eine Woche lang achtzehn Stunden täglich so vorgegangen war, hielt ich es für mein Recht, allen nachfolgenden Generationen Ratschläge zur Kunst des Paukens zu geben.

Die folgenden Tage in den Prüfungssälen bestätigten mein scheinbar planloses Vorgehen. Ich bestand alle Prüfungen, wenn auch nur haarscharf. Die Glückwünsche meiner Freunde und Familie vermischten sich auf lächerliche Weise mit Ausrufen der Verwunderung.

Nach seiner Rückkehr aus Puri bereitete mir Sri Yukteswar eine angenehme Überraschung. „Ihr Studium in Kalkutta ist nun abgeschlossen. Ich werde dafür sorgen, dass Sie Ihre letzten beiden Studienjahre hier in Serampore absolvieren.“

Ich war verwirrt. „Sir, es gibt in dieser Stadt keinen Bachelor-Studiengang.“ Das Serampore College, die einzige Hochschule, bot lediglich einen zweijährigen Kurs in Geisteswissenschaften an.

Der Meister lächelte verschmitzt. „Ich bin zu alt, um selbst Spenden für die Gründung eines AB-Colleges für euch zu sammeln. Ich denke, ich muss das wohl über jemand anderen regeln.“

Zwei Monate später verkündete Professor Howells, Präsident des Serampore College, öffentlich, dass es ihm gelungen sei, genügend Mittel für einen vierjährigen Studiengang einzuwerben. Das Serampore College wurde eine Zweigstelle der Universität Kalkutta. Ich war einer der ersten Studierenden, die sich als AB-Kandidat am Serampore College einschrieben.

„Guruji, wie gütig Sie doch zu mir sind! Ich habe mich so sehr danach geseht, Kalkutta zu verlassen und jeden Tag in Ihrer Nähe in Serampore zu sein. Professor Howells ahnt nicht, wie viel er Ihrer stillen Hilfe zu verdanken hat!“

Sri Yukteswar blickte mich mit gespielter Strenge an. „Jetzt musst du nicht mehr so viele Stunden in Zügen verbringen; welch viel freie Zeit für dein Studium! Vielleicht wirst du ja weniger jemand, der in letzter Minute paukt, und mehr Gelehrter.“ Doch irgendwie klang seine Stimme nicht überzeugend.

.....
17-1 : In 1936 ICH gehört aus A Freund Das Sasi War Trotzdem In exzellent Gesundheit.

KAPITEL: 18

"Vor Jahren, genau in diesem Raum, in dem Sie sich jetzt befinden, vollbrachte ein muslimischer Wundertäter vier Wunder vor meinen Augen!"

Sri Yukteswar gemacht Das überraschend Stellungnahme während sein Erste besuchen Zu Mein neu Quartiere.

Unmittelbar nach meinem Eintritt ins Serampore College hatte ich ein Zimmer in einem nahegelegenen Internat namens *Panthi bezogen*. Es war ein altmodisches Backsteinhaus mit Blick auf den Ganges.

„Meister, welch ein Zufall! Sind diese neu dekorierten Wände etwa uralte und voller Geschichten?“ Ich blickte mich mit neu erwachtem Interesse in meinem schlicht eingerichteten Zimmer um.

„Das ist eine lange Geschichte.“ Mein Guru lächelte nachdenklich. „Der Name des *Fakirs* **18-1** Es handelte sich um Afzal Khan. Er hatte seine außergewöhnlichen Kräfte durch eine zufällige Begegnung mit einem hinduistischen Yogi erlangt.

„Sohn, ich habe Durst; hol mir etwas Wasser.“ Diese Bitte richtete ein staubbedeckter *Sannyasi* eines Tages an Afzal, als dieser noch ein Junge war, in einem kleinen Dorf im Osten Bengalens.

„Master, ICH Bin A Mohammedaner. Wie könnte Du, A Hindu, akzeptieren A trinken aus Mein Hände?

„Deine Ehrlichkeit gefällt mir, mein Kind. Ich halte mich nicht an die ausgrenzenden Regeln des gottlosen Sektierertums. Geh und bring mir schnell Wasser.“

Afzals andächtig Gehorsam war belohnt von A liebend Blick aus Die Yogi.

„Du besitzt gutes Karma aus früheren Leben“, bemerkte er feierlich. „Ich werde dir eine bestimmte Yoga-Methode lehren, die dir Herrschaft über eine der unsichtbaren Welten verleihen wird. Die großen Kräfte, die dir zuteilwerden, sollen für würdige Zwecke eingesetzt werden; nutze sie niemals selbstsüchtig! Ich sehe, leider, dass du aus der Vergangenheit einige Samen zerstörerischer Neigungen mitgebracht hast. Lass sie nicht sprießen, indem du sie mit neuen bösen Taten nährst. Die Komplexität deines bisherigen Karma erfordert, dass du dieses Leben nutzt, um deine yogischen Errungenschaften mit den höchsten humanitären Zielen in Einklang zu bringen.“

Nach Anweisung Die erstaunte Junge In A kompliziert Technik, Die Master verschwand.

Afzal praktizierte seine Yogaübungen zwanzig Jahre lang gewissenhaft. Seine wundersamen Taten erregten bald großes Aufsehen. Es scheint, als sei er stets von einem körperlosen Geist begleitet worden, den er „Hazrat“ nannte. Dieses unsichtbare Wesen war in der Lage, dem Fakir jeden noch so kleinen Wunsch zu erfüllen.

„Afzal ignorierte die Warnung seines Meisters und begann, seine Kräfte zu missbrauchen. Jeder Gegenstand, den er berührte und dann wieder zurücklegte, verschwand spurlos. Dieses beunruhigende Phänomen machte den Muslim gewöhnlich zu einem unerwünschten Gast!“

„Er besuchte von Zeit zu Zeit große Juweliergeschäfte in Kalkutta und gab sich als potenzieller Käufer aus. Jedes Schmuckstück, das er in die Hand nahm, verschwand kurz nachdem er das Geschäft verlassen hatte.“

Afzal war oft von mehreren hundert Schülern umgeben, die in der Hoffnung, seine Geheimnisse zu ergründen, angelockt wurden. Der *Fakir* lud sie gelegentlich ein, ihn auf Reisen zu begleiten. Am Bahnhof gelang es ihm dann, eine Rolle Fahrkarten zu berühren. Diese gab er dem Angestellten mit den Worten zurück: „Ich habe es mir anders überlegt und kaufe sie jetzt nicht.“ Doch wenn er mit seinem Gefolge den Zug bestieg, besaß Afzal die benötigten Fahrkarten. **18-2**

„Diese Taten lösten einen empörten Aufschrei aus; bengalische Juweliere und Fahrkartenverkäufer erlitten Nervenzusammenbrüche! Die Polizei, die Afzal verhaften wollte, war machtlos; die *Ein Fakir* konnte belastende Beweise beseitigen, indem er einfach sagte: „Hazrat, nimm das weg.“

Sri Yukteswar erhob sich von seinem Platz und ging auf den Balkon meines Zimmers, der den Ganges überblickte. Ich folgte ihm, begierig darauf, mehr von dem rätselhaften Mohammedan Raffles zu hören.

„Dieses Haus *in Panthi* gehörte früher einem Freund von mir. Er lernte Afzal kennen und bat ihn hierher. Mein Freund lud auch etwa zwanzig Nachbarn ein, mich eingeschlossen. Ich war damals noch jung und sehr neugierig auf den berühmten *Fakir*.“ Der Meister lachte. „Ich trug vorsichtshalber nichts Wertvolles bei mir! Afzal musterte mich fragend und bemerkte dann:

„Du hast kräftige Hände. Geh hinunter in den Garten; nimm einen glatten Stein und schreibe deinen Namen mit Kreide darauf; dann wirf den Stein so weit wie möglich in den Ganges.“

„Ich gehorchte. Sobald der Stein in den fernen Wellen verschwunden war, sprach der Mohammedaner mich erneut an:

„Füllen A Pot mit Ganges Wasser nahe Die Front von Das Haus.“

„Nach ICH hatte zurück mit A Schiff von Wasser, Die *Fakir* rief 'Hazrat, setzen Die Stein In Die Pot!'“

„Der Stein erschien sofort. Ich zog ihn aus dem Gefäß und fand meine Unterschrift so lesbar wie zuvor.“ Ich hatte es geschrieben.

„Babu, **18-3** Eine meiner Freundinnen im Raum trug eine schwere, antike Goldarmbanduhr mit Kette. Der *Fakir* betrachtete sie mit unheilvoller Bewunderung. Bald waren sie verschwunden!

„Afzal, Bitte zurückkehren Mein wertvoll Erbstück!' Babu War fast In Tränen.

„Der Muslim schwieg eine Weile stoisch, dann sagte er: ‚Ihr habt fünfhundert Rupien in einem eisernen Tresor. Bringt sie mir, und ich werde euch sagen, wo ihr eure Uhr findet.‘“

„Der verzweifelte Babu machte sich sofort auf den Heimweg. Er kam kurz darauf zurück und übergab Afzal die geforderte Summe.“

„Geh zu der kleinen Brücke in der Nähe deines Hauses“, wies der *Fakir* Babu an. „Bitte Hazrat, dir die Uhr und die Kette zu geben.“

"Babu überstürzt weg. An sein zurückkehren, Er War tragen A lächeln von Erleichterung Und NEIN Schmuck was auch immer.

„Als ich Hazrat wie befohlen befahl‘, verkündete er, ‚fiel meine Uhr vom Himmel in meine rechte Hand! Ihr könnt sicher sein, dass ich das Erbstück in meinem Safe eingeschlossen habe, bevor ich mich wieder der Gruppe anschloss!“

„Babus Freunde, Zeugen der komischen Tragödie um die Lösegeldforderung für eine Uhr, blickten Afzal voller Groll an. Er sprach nun beschwichtigend.“

"Bitte Name beliebig trinken Du wollen; Hazrat Wille produzieren Es."

„Einige baten um Milch, andere um Fruchtsäfte. Ich war nicht sonderlich überrascht, als der verunsicherte Babu Whisky verlangte! Der Muslim gab den Befehl; der zuvorkommende Hazrat ließ versiegelte Behälter durch die Luft schweben, die dumpf zu Boden fielen. Jeder Mann fand sein gewünschtes Getränk.“

„Die Aussicht auf die vierte spektakuläre Leistung des Tages war für unseren Gastgeber zweifellos erfreulich: Afzal bot an, sofort ein Mittagessen zuzubereiten!

„Lasst uns die teuersten Gerichte bestellen“, schlug Babu düster vor. „Ich will ein aufwendiges Mahl für meine fünfhundert Rupien! Alles soll auf Goldtellern serviert werden!“

„Sobald jeder seine Wünsche geäußert hatte, wandte sich der *Fakir an den unerschöpflichen Hazrat. Ein lautes Getöse folgte; goldene Platten, gefüllt mit kunstvoll zubereiteten Currys, heißen Luchis* und vielen Früchten außerhalb der Saison, landeten wie aus dem Nichts vor unseren Füßen. Das Essen war köstlich. Nach einer Stunde Festmahl wollten wir den Raum verlassen. Ein ohrenbetäubender Lärm, als würden die Teller aufgestapelt, ließ uns umdrehen. Und siehe da! Von den glitzernden Tellern und den Resten des Mahls war keine Spur mehr.“

"Guruji", unterbrach ich ihn, "wenn Afzal sich so leicht Dinge wie goldene Teller beschaffen konnte, warum begehrte er dann das Eigentum anderer?"

„Der *Fakir* war spirituell nicht hoch entwickelt“, erklärte Sri Yukteswar. „Seine Beherrschung einer bestimmten Yoga-Technik ermöglichte ihm den Zugang zu einer Astralebene, auf der sich jeder Wunsch sofort materialisiert. Durch die Vermittlung eines Astralwesens, Hazrat, konnte der Muslim ...“ Die Atome eines jeden Objekts können durch einen Akt starken Willens aus ätherischer Energie gewonnen werden. Doch solche astral erzeugten Objekte sind strukturell flüchtig; sie können nicht lange erhalten bleiben. Afzal sehnte sich weiterhin nach weltlichem Reichtum, der zwar schwerer zu erwerben, aber von verlässlicherer Dauer ist.

ICH lachte. "Es zu Manchmal verschwindet am meisten unerklärlicherweise!"

„Afzal war kein Mann der Gotteserkenntnis“, fuhr der Meister fort. „Wunder von dauerhafter und segensreicher Natur werden von wahren Heiligen vollbracht, weil sie sich auf den allmächtigen Schöpfer ausgerichtet haben. Afzal war lediglich ein gewöhnlicher Mann mit einer außergewöhnlichen Gabe, in eine subtile Sphäre einzudringen, die Sterblichen normalerweise erst nach dem Tod zugänglich ist.“

"ICH verstehen Jetzt, Guruji. Der Jenseits erscheint Zu haben manche charmant Merkmale."

Der Meister stimmte zu. „Ich habe Afzal nach diesem Tag nie wieder gesehen, aber ein paar Jahre später kam Babu zu mir nach Hause, um mir einen Zeitungsartikel über das öffentliche Geständnis des Muslims zu zeigen. Daraus erfuhr ich die Fakten, die ich Ihnen gerade über Afzals frühe Einweihung durch einen hinduistischen Guru erzählt habe.“

Der Kern des späteren Teils des veröffentlichten Dokuments, wie Sri Yukteswar ihn wiedergab, lautete wie folgt: „Ich, Afzal Khan, schreibe diese Worte als Akt der Buße und als Warnung an diejenigen, die suchen Der Besitz wundersamer Kräfte. Jahrelang habe ich die mir durch Gottes Gnade und die meines Meisters verliehenen Fähigkeiten missbraucht. Ich verfiel dem Egoismus und glaubte, über den Gesetzen der Moral zu stehen. Nun ist der Tag der Abrechnung gekommen.

„Vor Kurzem traf ich einen alten Mann auf einer Straße außerhalb von Kalkutta. Er humpelte mühsam dahin und trug einen glänzenden Gegenstand bei sich, der wie Gold aussah. Ich sprach ihn mit Gier im Herzen an.“

""ICH Bin Afzal Khan, Die Großartig *Fakir* Die Was haben Du Dort?'

„Diese Goldkugel ist mein einziger materieller Besitz; sie kann einem *Fakir nichts nützen* . Ich bitte Euch inständig, mein Hinken zu heilen.“

Ich berührte den Ball und ging wortlos weg. Der alte Mann humpelte mir nach. Bald darauf stieß er einen lauten Schrei aus: „Mein Gold ist weg!“

„Da ich ihm keine Beachtung schenkte, sprach er plötzlich mit einer dröhnenden Stimme, die seltsamerweise aus seinem schwächtigen Körper zu kommen schien:

""Tun Du nicht erkennen Mich?'

„Ich stand sprachlos da, fassungslos angesichts der späten Erkenntnis, dass dieser unscheinbare alte Krüppel niemand anderes war als der große Heilige, der mich vor langer, langer Zeit in Yoga eingeweiht hatte. Er richtete sich auf; sein Körper wurde augenblicklich stark und jugendlich.“

„„So!‘ Der Blick meines Gurus war feurig. ‚Ich sehe mit eigenen Augen, dass du deine Kräfte nicht missbrauchst, um der leidenden Menschheit zu helfen, sondern um sie wie ein gewöhnlicher Dieb auszubeuten! Ich entziehe dir deine okkulten Gaben; Hazrat ist nun von dir befreit. Du sollst in Bengalen kein Schrecken mehr verbreiten!““

„Ich rief Hazrat in qualvoller Stimme an; zum ersten Mal erschien er mir nicht. Doch plötzlich hob sich ein dunkler Schleier in mir; ich sah klar die Blasphemie meines Lebens.“

„„Mein Guru, ich danke dir, dass du gekommen bist, um meine lange Verblendung zu vertreiben.‘ Ich schluchzte ihm zu Füßen. ‚Ich verspreche, meine weltlichen Ambitionen aufzugeben. Ich werde mich in die Berge zurückziehen, um einsam über Gott zu meditieren und so meine böse Vergangenheit zu sühnen.““

Mein Meister blickte mich mit stillem Mitleid an. „Ich spüre deine Aufrichtigkeit“,

sagte er schließlich. „Wegen deines jahrelangen strengen Gehorsams und deiner jetzigen Reue werde ich dir einen Wunsch gewähren. Deine anderen Kräfte sind nun vergangen, aber wann immer du Nahrung und Kleidung benötigst, kannst du Hazrat weiterhin erfolgreich um Hilfe bitten. Widme dich ganz dem Göttlichen.“
Verständnis in der Einsamkeit der Berge.

„Mein Guru verschwand daraufhin; ich blieb mit meinen Tränen und meinen Gedanken allein zurück. Leb wohl, Welt! Ich gehe, um die Vergebung des Kosmischen Geliebten zu suchen.“

18-1 : A Moslem Yogi; aus Die Arabisch *Faqir* , arm; ursprünglich angewandt Zu Derwische unter A Gelübde von Armut.

18-2 : Mein Vater später erzählt Mich Das sein Unternehmen, Die Bengalen-Nagpur Eisenbahn, hatte gewesen eins von Die Firmen Opfer von Afzal Khan.

18-3 : ICH Tun nicht abrufen Die Name von Sri Yukteswars Freund, Und muss verweisen Zu ihn einfach als "Babu" (Herr).

KAPITEL: 19

Mein Master, In Kalkutta, Erscheint In Serampore

„Oft plagten mich atheistische Zweifel. Doch manchmal verfolgt mich eine quälende Vermutung: Gibt es nicht unerschlossene Seelenpotenziale? Verfehlt der Mensch nicht seine wahre Bestimmung, wenn er sie nicht erforscht?“

Diese Bemerkungen von Dijen Babu, meinem Zimmergenossen im *Panthi*- Pensionat, wurden durch meine Einladung hervorgerufen, meinen Guru kennenzulernen.

„Sri Yukteswarji wird Sie in *Kriya Yoga einweihen* “, antwortete ich. „Es beruhigt die dualistische Unruhe durch eine göttliche innere Gewissheit.“

An jenem Abend begleitete mich Dijen zur Einsiedelei. In der Gegenwart des Meisters fand mein Freund einen solchen inneren Frieden, dass er bald zu einem ständigen Besucher wurde. Die alltäglichen Sorgen genügen dem Menschen nicht; auch Weisheit ist ein ihm innewohnendes Bedürfnis. In Sri Yukteswars Worten fand Dijen Ansporn für jene Versuche – erst schmerzhaft, dann mühelos befreiend –, ein wahreres Selbst in sich selbst zu finden. sein Busen mehr als das demütigende Ego einer vorübergehenden Geburt, selten ausreichend für den Geist.

Da Dijen und ich beide den AB-Studiengang am Serampore College belegten, gewöhnten wir uns an, nach Vorlesungsschluss gemeinsam zum Ashram zu gehen. Oft sahen wir Sri Yukteswar auf seinem Balkon im zweiten Stock stehen, der uns mit einem Lächeln begrüßte.

Eines Nachmittags trafen Kanai, ein junger Einsiedler, Dijen und mich an der Tür mit enttäuschenden Neuigkeiten.

"Master Ist nicht Hier; Er War vorgeladen Zu Kalkutta von ein dringend Notiz."

Am folgenden Tag erhielt ich eine Postkarte von meinem Guru. „Ich werde Kalkutta am Mittwochmorgen verlassen“, hatte er geschrieben. „Du und Dijen nehmt den Zug um neun Uhr am Bahnhof Serampore.“

Gegen halb neun am Mittwochmorgen blitzte mir eine telepathische Botschaft von Sri Yukteswar eindringlich in den Sinn: „Ich habe Verspätung; verpasse nicht den Zug um neun Uhr.“

ICH vermittelt Die letzte Anweisungen Zu Dijen, WHO War bereits angezogen für Abfahrt.

„Du und deine Intuition!“, sagte meine Freundin verächtlich. „Ich vertraue lieber dem geschriebenen Wort des Meisters.“

Ich zuckte mit den Schultern und setzte mich mit stiller Entschlossenheit. Dijen murmelte wütend vor sich hin, ging zur Tür und knallte sie hinter sich zu.

Da der Raum recht dunkel war, ging ich näher an das Fenster mit Blick auf die Straße. Das spärliche Sonnenlicht verstärkte sich plötzlich zu einer grellen Helligkeit, in der das vergitterte Fenster völlig verschwand. Vor diesem blendenden Hintergrund erschien die deutlich sichtbare Gestalt von Sri Yukteswar!

Völlig verblüfft, ja fast schockiert, erhob ich mich von meinem Stuhl und kniete vor ihm nieder. Mit meiner gewohnten respektvollen Geste der Begrüßung zu Füßen meines Gurus berührte ich seine Schuhe. Es waren mir vertraute, orangefarbene Leinenschuhe mit Seilsohle. Sein ockerfarbenes Swami-Gewand streifte meine Haut; ich spürte deutlich nicht nur die Beschaffenheit seines Gewandes, sondern auch die raue Oberfläche der Schuhe und den Druck seiner Zehen darin. Zu verblüfft, um ein Wort herauszubringen, stand ich auf und blickte ihn fragend an.

„Es freut mich, dass Sie meine telepathische Nachricht erhalten haben.“ Die Stimme des Meisters war ruhig und völlig normal. „Ich habe meine Angelegenheiten in Kalkutta nun erledigt und werde mit dem Zehn-Uhr- Zug in Serampore eintreffen.“

Während ich immer noch stumm starrte, fuhr Sri Yukteswar fort: „Dies ist keine Erscheinung, sondern meine leibhaftige Gestalt. Ich habe den göttlichen Auftrag erhalten, Ihnen diese seltene Erfahrung auf Erden zu ermöglichen. Treffen Sie mich am Bahnhof; Sie und Dijen werden mich auf sich zukommen sehen, gekleidet wie jetzt. Ein Mitreisender wird mir vorausgehen – ein kleiner Junge mit einem silbernen Krug.“

Mein Guru legte mir beide Hände auf den Kopf und murmelte einen Segen. Zum Schluss sagte er: „ *Taba Asi* .“ **(19-1)** Ich hörte ein seltsames Grollen. **19-2** Sein Körper begann im gleißenden Licht allmählich zu verschmelzen. Zuerst verschwanden seine Füße und Beine, dann sein Oberkörper und sein Kopf, wie eine zusammengerollte Schriftrolle. Bis zuletzt spürte ich seine Finger sanft in meinem Haar. Der Glanz verblasste; vor mir blieb nichts als das vergitterte Fenster und ein

fahler Sonnenstrahl.

Ich verharrte in einem Zustand halber Benommenheit und Verwirrung und fragte mich, ob ich nicht einer Halluzination erlegen war. Kurz darauf betrat ein niedergeschlagener Dijen den Raum.

„Der Meister war weder im Neun-Uhr-Zug noch im Halb neun.“ Mein Freund verkündete dies mit einem leicht entschuldigenden Unterton.

„Na los, ich weiß, er kommt um zehn Uhr.“ Ich nahm Dijens Hand und zog ihn, ungeachtet seiner Proteste, mit mir. Nach etwa zehn Minuten erreichten wir den Bahnhof, wo der Zug bereits schnaufend zum Stehen kam.

„Der ganze Zug ist vom Licht der Aura des Meisters erfüllt! Er ist da!“, rief

ich freudig aus. „Träumst du das etwa?“, lachte Dijen spöttisch.

„Lasst uns hier warten.“ Ich erklärte meinem Freund, wie unser Guru auf uns zukommen würde. Kaum hatte ich meine Beschreibung beendet, erschien Sri Yukteswar in Sichtweite. Er trug dieselben Kleider, die ich kurz zuvor gesehen hatte. Langsam folgte er einem kleinen Jungen, der einen silbernen Krug trug.

Einen Moment lang überkam mich eine Welle kalter Furcht angesichts der beispiellosen Fremdartigkeit meiner Erfahrung. Ich spürte, wie die materialistische Welt des 20. Jahrhunderts mir entglitt; befand ich mich etwa wieder in der Antike, als Jesus Petrus auf dem See erschien?

Als Sri Yukteswar, ein moderner Yogi-Christus, den Ort erreichte, an dem Dijen und ich sprachlos dastanden, lächelte der Meister meinen Freund an und bemerkte:

"ICH gesendet Du A Nachricht zu, Aber Du war nicht Zu fassen Es."

Dijen schwieg, musterte mich aber misstrauisch. Nachdem wir unseren Guru zu seiner Einsiedelei begleitet hatten, gingen mein Freund und ich weiter zum Serampore College. Dijen blieb mitten auf der Straße stehen, Empörung strömte aus jeder Pore seines Gesichts.

"Also! Master gesendet Mich A Nachricht! Noch Du verborgen Es! ICH Nachfrage ein Erläuterung!"

„Kann ich etwas dafür, wenn Ihr mentaler Spiegel so unruhig schwingt, dass Sie die Anweisungen unseres Gurus nicht aufnehmen können?“, entgegnete ich.

Der Zorn verschwand aus Dijens Gesicht. „Ich verstehe, was Sie meinen“, sagte er bedauernd. „Aber bitte erklären Sie mir, woher Sie von dem Kind mit dem Krug wissen konnten.“

Als ich die Geschichte von Masters phänomenalem Auftritt im Internat an diesem Morgen beendet hatte, waren mein Freund und ich bereits am Serampore College angekommen.

„Die Berichte über die Kräfte unseres Gurus, die ich soeben gehört habe“, sagte Dijen, „lassen mich glauben, dass jede Universität der Welt nur ein Kindergarten ist.“

Kapitel 19 Fußnoten

19-1 : Der Bengali "Auf Wiedersehen"; buchstäblich, Es Ist A hoffnungsvoll

Paradox: "Dann ICH Komm." 19-2: Das charakteristische Geräusch der

Dematerialisierung von Körperatomen.

KAPITEL: 20

Wir Tun Nicht Besuchen Kaschmir

"Vater, ich möchte Meister und vier Freunde einladen, mich in den Sommerferien in die Ausläufer des Himalaya zu begleiten. Könnte ich sechs Zugfahrkarten nach Kaschmir und genügend Geld für unsere Reisekosten erhalten?"

Wie erwartet, lachte Vater herzlich. „Das ist nun schon das dritte Mal, dass du mir dieselbe Lügengeschichte erzählst. Hast du nicht letzten Sommer und im Jahr davor eine ähnliche Bitte geäußert? Im letzten Moment weigert sich Sri Yukteswarji jedoch, zu kommen.“

„Es stimmt, Vater; ich weiß nicht, warum mein Guru mir sein klares Wort zu Kaschmir nicht geben will. “ **1** Aber wenn ich ihm sage, dass ich die Ausweise bereits von Ihnen erhalten habe, denke ich irgendwie, dass dieses Mal Er wird der Reise zustimmen.

Vater war im Moment noch nicht überzeugt, aber am nächsten Tag, nach einigen gutmütigen Sticheleien, überreichte er mir sechs Ausweise und einen Stapel Zehn-Rupien-Scheine.

"ICH kaum denken dein theoretisch Reise Bedürfnisse solch praktisch Requisiten," Er bemerkte "Aber Hier Sie Sind."

An diesem Nachmittag zeigte ich Sri Yukteswar meine Beute. Obwohl er über meine Begeisterung lächelte, blieb er unverbindlich: „Ich würde gern mitkommen; mal sehen.“ Er schwieg, als ich seinen kleinen Einsiedlerschüler Kanai bat, uns zu begleiten. Ich lud außerdem drei weitere Freunde ein – Rajendra Nath Mitra, Jotin Auddy und einen anderen Jungen. Unser Abreisetermin war der darauffolgende Montag.

Am Samstag und Sonntag verbrachte ich meinen Aufenthalt in Kalkutta, wo in meinem Elternhaus die Hochzeitsfeierlichkeiten für einen Cousin stattfanden. Am frühen Montagmorgen kam ich mit meinem Gepäck in Serampore an. Rajendra empfing mich am Eingang der Einsiedelei.

"Master Ist aus, gehen. Er hat abgelehnt Zu gehen."

Ich war gleichermaßen betrübt und unnachgiebig. „Ich werde Vater keine dritte Chance geben, meine wahnwitzigen Pläne für Kaschmir ins Lächerliche zu ziehen. Kommt; wir anderen werden sowieso gehen.“

Rajendra vereinbart; ICH links Die Ashram Zu finden A Diener. Kanai, ICH wusste würde nicht nehmen Die Reise

Da der Herr nicht da war, musste jemand auf das Gepäck aufpassen. Ich dachte an Behari, der früher in meinem Elternhaus als Diener gearbeitet hatte und nun bei einem Lehrer in Serampore angestellt war. Während ich zügig weiterging, begegnete ich meinem Guru vor der christlichen Kirche in der Nähe des Gerichtsgebäudes von Serampore.

"Wo Sind Du Geht es?" Sri Yukteswars Gesicht War ernst.

„Sir, ich habe gehört, dass Sie und Kanai die geplante Reise nicht antreten werden. Ich suche Behari. Sie werden sich erinnern, dass er letztes Jahr so begierig darauf war, Kaschmir zu sehen, dass er sich sogar bereit erklärte, unentgeltlich zu arbeiten.“

„Ich erinnere mich. Trotzdem glaube ich nicht, dass Behari

mitkommen will.“ Ich war genervt. „Er wartet doch nur

sehnächtig auf diese Gelegenheit!“

Mein Guru setzte seinen Weg schweigend fort; bald erreichte ich das Haus des Schulmeisters. Behari begrüßte mich im Hof mit einer freundlichen Herzlichkeit, die jedoch abrupt verschwand, sobald ich Kaschmir erwähnte. Mit einem gemurmelten Entschuldigungswort verließ mich der Diener und betrat das Haus seines Arbeitgebers. Ich wartete eine halbe Stunde und redete mir nervös ein, Beharis Verspätung sei auf Reisevorbereitungen zurückzuführen. Schließlich klopfte ich an die Haustür.

„Behari ist vor etwa dreißig Minuten durch die Hintertreppe gegangen“, teilte mir ein Mann mit. Ein leichtes Lächeln umspielte seine Lippen.

Traurig ging ich fort und fragte mich, ob meine Einladung zu aufdringlich gewesen war oder ob der unsichtbare Einfluss des Meisters am Werk war. Als ich an der christlichen Kirche vorbeikam, sah ich meinen Guru wieder langsam auf mich zukommen. Ohne meinen Bericht abzuwarten, rief er aus:

"Also Behari würde nicht gehen! Jetzt, Was Sind dein Pläne?"

Ich fühlte mich wie ein widerspenstiges Kind, das entschlossen ist, sich seinem herrschsüchtigen Vater zu widersetzen. „Herr, ich werde meinen Onkel bitten, mir seinen Diener Lal Dhari zu leihen.“

„Wenn du willst, kannst du deinen Onkel besuchen“, erwiderte Sri Yukteswar kichernd. „Aber ich glaube kaum, dass dir der Besuch gefallen wird.“

Ängstlich, aber rebellisch verließ ich meinen Guru und betrat das Gerichtsgebäude

von Serampore. Mein Onkel väterlicherseits, Sarada Ghosh, ein Regierungsanwalt, empfing mich herzlich.

„Ich reise heute mit einigen Freunden nach Kaschmir“, sagte ich zu ihm. „Ich habe mich jahrelang auf diese Himalaya-Reise gefreut.“

„Ich freue mich für dich, Mukunda. Kann ich irgendetwas tun, um deine Reise angenehmer zu gestalten?“

Diese Art Wörter gab Mich A Aufzug von Ermutigung. "Lieb Onkel," ICH sagte, "könnte Du möglicherweise Ersatzteil

Mich dein Diener, Lal Dhari?"

Meine einfache Bitte hatte die Wirkung eines Erdbebens. Onkel zuckte so heftig zusammen, dass sein Stuhl umkippte, die Papiere auf dem Schreibtisch in alle Richtungen flogen und seine Pfeife, eine lange, kokosnussstielige Hubble-Bubble, mit einem lauten Klirren zu Boden fiel.

»Du egoistischer junger Mann«, schrie er, vor Wut bebend, »was für eine absurde Idee! Wer wird sich um mich kümmern, wenn du meinen Diener auf einen deiner Vergnügungsausflüge mitnimmst?«

Ich verbarg meine Überraschung und dachte, dass der plötzliche Sinneswandel meines liebenswürdigen Onkels nur ein weiteres Rätsel an einem Tag voller Unverständlichkeiten war. Mein Rückzug aus dem Gerichtsgebäude war eher überstürzt als würdevoll.

Ich kehrte zur Einsiedelei zurück, wo meine Freunde erwartungsvoll warteten. Ich war zunehmend überzeugt, dass hinter der Haltung des Meisters ein triftiger, wenn auch äußerst schwer verständlicher Grund steckte. Reue überkam mich, dass ich versucht hatte, den Willen meines Gurus zu durchkreuzen.

„Mukunda, möchtest du nicht noch ein wenig länger bei mir bleiben?“, fragte Sri Yukteswar. „Rajendra und die anderen können jetzt schon gehen und in Kalkutta auf dich warten. Es bleibt noch genügend Zeit, den letzten Abendzug von Kalkutta nach Kaschmir zu erreichen.“

"Herr, ICH nicht Pflege Zu gehen ohne Du," ICH sagte traurig.

Meine Freunde schenkten meiner Bemerkung keinerlei Beachtung. Sie riefen eine Droschke und fuhren mit dem gesamten Gepäck davon. Kanai und ich saßen schweigend zu Füßen unseres Gurus. Nach einer halben Stunde vollkommener Stille erhob sich der Meister und ging zur Terrasse im ersten Stock.

"Kanai, Bitte Aufschlag Mukundas Essen. Sein Zug Blätter bald."

Als ich von meinem Platz auf der Decke aufstand, taumelte ich plötzlich vor Übelkeit und einem grauenhaften Gefühl im Magen. Der stechende Schmerz war so heftig, dass ich mich fühlte, als wäre ich abrupt in eine grausame Hölle gestoßen worden. Blindlings tastete ich mich zu meinem Guru vor und brach vor ihm zusammen, von allen Symptomen der gefürchteten asiatischen Cholera befallen. Sri Yukteswar und Kanai trugen mich ins Wohnzimmer.

Von Qualen geplagt, rief ich: „Meister, ich übergebe dir mein Leben;“ denn ich glaubte, es schwinde tatsächlich rasch von den Ufern meines Körpers.

Sri Yukteswar setzen Mein Kopf An sein Schoß, Streicheln Mein Stirn mit engelsgleich Zärtlichkeit.

„Sie sehen jetzt, was passiert wäre, wenn Sie mit Ihren Freunden am Bahnhof gewesen wären“, sagte er. „Ich musste mich auf diese ungewöhnliche Weise um Sie kümmern, weil Sie meine Entscheidung, die Reise zu diesem Zeitpunkt anzutreten, infrage gestellt haben.“

Endlich verstand ich. Da große Meister es selten für angebracht halten, ihre Kräfte offen zur Schau zu stellen, ist ein beiläufiger Beobachter von Die Tages Veranstaltungen würde haben vorgestellt Das ihre Sequenz War ganz natürlich.

Das Eingreifen meines Gurus war zu subtil gewesen, als dass man es hätte vermuten können. Er hatte seinen Willen durch Behari, meinen Onkel Sarada, Rajendra und die anderen so unauffällig durchgesetzt, dass wohl alle außer mir die Situationen für völlig normal hielten.

Da Sri Yukteswar seine sozialen Verpflichtungen stets gewissenhaft erfüllte, wies er Kanai an, einen Spezialisten aufzusuchen und meinen Onkel zu benachrichtigen.

"Master," ICH protestierten "nur Du dürfen heilen Mich. ICH Bin zu weit gegangen für beliebig Arzt."

„Kind, du stehst unter dem Schutz der Göttlichen Barmherzigkeit. Mach dir keine Sorgen um den Arzt; er wird dich nicht in diesem Zustand vorfinden. Du bist bereits geheilt.“

Durch die Worte meines Gurus verschwanden die qualvollen Schmerzen von mir. Ich richtete mich schwach auf. Kurz darauf traf ein Arzt ein und untersuchte mich eingehend.

„Sie scheinen das Schlimmste überstanden zu haben“, sagte er. „Ich werde einige Proben für Labortests mitnehmen.“

Der folgende Morgen Die Arzt angekommen eilig. ICH War Sitzung hoch, In Gut Spirituosen.

„Na sowas, da stehst du ja, lächelst und plauderst, als wärst du dem Tod nur knapp entronnen.“ Er tätschelte mir sanft die Hand. „Ich hätte kaum erwartet, dich noch lebend anzutreffen, nachdem ich anhand der Proben festgestellt hatte, dass deine Krankheit asiatische Cholera war. Du hast Glück, junger Mann, einen Guru mit übernatürlichen Heilkräften zu haben! Davon bin ich überzeugt!“

Ich stimmte voll und ganz zu. Als der Arzt sich zum Gehen bereit machte, erschienen Rajendra und Auddy in der Tür. Der Unmut in ihren Gesichtern wich Mitgefühl, als sie den Arzt und dann mein etwas blasses Gesicht ansahen.

"Wir war wütend Wann Du tat es nicht drehen hoch als vereinbart bei Die Kalkutta Zug. Du haben gewesen krank?"

„Ja.“ Ich musste lachen, als meine Freunde das Gepäck wieder in dieselbe Ecke stellten wie gestern. Ich zitierte: „Es war einmal ein Schiff, das nach Spanien fuhr; als es dort ankam, kam es gleich wieder zurück!“

Der Meister betrat den Raum. Ich erlaubte mir die Freiheit einer Genesenden und ergriff liebevoll seine Hand.

"Guruji", sagte ich, "seit meinem zwölften Lebensjahr habe ich viele erfolglose

Versuche unternommen, den Himalaya zu erreichen. Ich bin nun endgültig überzeugt, dass ich ohne Ihren Segen die Göttin Parvati nicht erreichen kann. " wird mich nicht aufnehmen!

.....
20-1 : Obwohl Master fehlgeschlagen Zu machen beliebig Erläuterung, sein Widerwillen Zu besuchen Kaschmir während diese zwei Sommer Möglicherweise ahnte er bereits, dass die Zeit für seine Krankheit dort noch nicht reif war (siehe Kapitel 22).

20-2 : Buchstäblich, "von Die Gebirge." Parvati, mythologisch dargestellt als A Tochter von Himavat oder Die heilig

KAPITEL: 21

Wir Besuchen Kaschmir

„Du bist jetzt stark genug, um zu reisen. Ich werde dich nach Kaschmir begleiten“, teilte mir Sri Yukteswar zwei Tage nach meiner wundersamen Genesung von der Asiatischen Cholera mit.

An diesem Abend bestiegen wir, eine sechsköpfige Gruppe, den Zug in Richtung Norden. Unser erster gemütlicher Halt war Simla, eine königliche Stadt, die hoch oben auf den Ausläufern des Himalaya thront. Wir schlenderten durch die steilen Gassen und bewunderten die herrliche Aussicht.

„Englische Erdbeeren zu verkaufen!“, rief eine alte Frau, die auf einem malerischen Marktplatz hockte .

Der Meister war neugierig auf die seltsamen kleinen roten Früchte. Er kaufte einen Korb voll und bot ihn Kanai und mir an, die in der Nähe waren. Ich kostete eine Beere, spuckte sie aber hastig auf den Boden.

"Herr, Was A sauer Obst! ICH könnte niemals wie Erdbeeren!

Mein Guru lachte. „Oh, die werden dir schmecken – in Amerika. Bei einem Abendessen dort wird deine Gastgeberin sie mit Zucker und Sahne servieren. Nachdem sie die Beeren mit einer Gabel zerdrückt hat, wirst du sie probieren und sagen: ‚Was für köstliche Erdbeeren!‘ Dann wirst du dich an diesen Tag in Simla erinnern.“

Sri Yukteswars Prophezeiung war mir entfallen, tauchte aber viele Jahre später, kurz nach meiner Ankunft in Amerika, wieder auf. Ich war bei Mrs. Alice T. Hasey (Schwester Yogmata) in West Somerville, Massachusetts, zum Abendessen eingeladen. Als Erdbeeren als Dessert serviert wurden, nahm meine Gastgeberin ihre Gabel, zerdrückte meine Beeren und gab Sahne und Zucker hinzu. „Die Früchte sind etwas säuerlich; ich denke, so schmecken sie Ihnen besser“, bemerkte

sie.

Ich nahm einen Bissen. „Was für köstliche Erdbeeren!“, rief ich aus. Sofort tauchte die Prophezeiung meines Gurus aus Simla aus den unergründlichen Tiefen meiner Erinnerung auf. Es war überwältigend zu erkennen, dass Sri Yukteswars von Gott erfüllter Geist schon vor langer Zeit feinfühlig das Programm karmischer Ereignisse erfasst hatte, das im Äther der Zukunft umherirrte.

Unsere Gruppe verließ bald Simla und bestieg den Zug nach Rawalpindi. Dort mieteten wir eine große, von zwei Pferden gezogene Kutsche und begannen damit unsere siebentägige Reise nach Srinagar, der Hauptstadt Kaschmirs. Am zweiten Tag unserer Fahrt Richtung Norden offenbarte sich uns die wahre Weite des Himalaya. Während die eisernen Räder unserer Kutsche über die heißen, steinigen Straßen knarrten, waren wir fasziniert von den wechselnden Ausblicken auf die majestätische Bergkulisse.

"Herr," Auddy sagte Zu Master, "ICH Bin stark genießen diese herrlich Szenen In dein heilig Unternehmen."

Ich verspürte einen Anflug von Freude über Auddys Anerkennung, denn ich fungierte auf dieser Reise als Gastgeber. Sri Yukteswar bemerkte meine Gedanken; er wandte sich mir zu und flüsterte:

„Mach dir nichts vor; Auddy ist von der Landschaft längst nicht so angetan wie von der Aussicht, uns lange genug allein zu lassen, um eine Zigarette zu rauchen.“

Ich war schockiert. „Sir“, sagte ich leise, „bitte stören Sie unsere Harmonie nicht mit diesen unangenehmen Worten. Ich kann kaum glauben, dass Auddy Lust auf eine Zigarette hat.“ **21-1** Ich blickte meinen sonst so unbezähmbaren Guru mit Besorgnis an.

„Sehr gut; ich werde Auddy nichts sagen.“ Der Herr kicherte. „Aber Sie werden gleich sehen, wenn die Kutsche hält, dass Auddy seine Chance sofort ergreift.“

Die Kutsche erreichte eine kleine Karawanserei. Während unsere Pferde zum Tränken geführt wurden, fragte Auddy: „Herr, hätten Sie etwas dagegen, wenn ich ein Stück mit dem Kutscher mitfahre? Ich würde gern etwas frische Luft schnappen.“

Sri Yukteswar gab Erlaubnis, Aber bemerkte Zu Mich, "Er will frisch Rauch Und nicht frisch Luft."

Die Landau setzte ihre laute Fahrt über die staubigen Straßen fort. Die Augen des Herrn funkelten; er wies mich an: „Streck deinen Hals durch die Kutschentür und sieh dir an, was Auddy mit der Luft anstellt.“

Ich gehorchte und staunte nicht schlecht, als ich Auddy dabei beobachtete, wie er Ringe aus Zigarettenrauch ausatmete. Mein Blick zu Sri Yukteswar war entschuldigend.

„Sie haben wie immer Recht, Sir. Auddy genießt einen Zug und das Panorama.“ Das schloss ich daraus. Mein Freund hatte vom Taxifahrer ein Geschenk erhalten; ich wusste, dass Auddy keine Zigaretten aus Kalkutta mitgebracht hatte.

Wir setzten unsere Reise auf dem verschlungenen Pfad fort, der von Ausblicken auf Flüsse, Täler, steile Felswände und unzählige Bergketten gesäumt war. Jede Nacht kehrten wir in einfachen Gasthäusern ein und bereiteten unser Essen selbst zu. Sri Yukteswar achtete besonders auf meine Ernährung und bestand darauf, dass ich zu jeder Mahlzeit Limettensaft trank. Ich war noch schwach, aber mein Zustand besserte sich täglich, obwohl die klappernde Kutsche eindeutig auf Unbequemlichkeit ausgelegt war.

Voller Vorfreude näherten wir uns dem zentralen Kaschmir, dem Paradiesland der Lotusseen, schwimmenden Gärten, fröhlich überdachten Hausboote, des von vielen Brücken überspannten Jhelum-Flusses und blumenübersäten Weiden, alles umgeben von der majestätischen Kulisse des Himalaya. Unsere Anreise nach Srinagar erfolgte über einen

Eine Allee aus hohen, einladenden Bäumen führte uns entlang der Hügellandschaft. Wir hatten Zimmer in einem zweistöckigen Gasthof mit Blick auf die majestätischen Hügel gebucht. Es gab kein fließendes Wasser; wir bezogen unser Wasser aus einem nahegelegenen Brunnen. Das Sommerwetter war ideal, mit warmen Tagen und leicht kühlen Nächten.

Wir unternahmen eine Pilgerreise zum alten Srinagar-Tempel von Swami Shankara. Als ich die hoch auf dem Berggipfel thronende Einsiedelei erblickte, die sich kühn gegen den Himmel erhob, verfiel ich in eine ekstatische Trance. Vor mir erschien eine Vision von einem Herrenhaus auf einem Hügel in einem fernen Land. Der erhabene Shankara-Ashram vor mir verwandelte sich in das Gebäude, in dem ich Jahre später das Hauptquartier der Self-Realization Fellowship in Amerika gründete. Als ich Los Angeles zum ersten Mal besuchte und das große Gebäude auf dem Gipfel des Mount Washington sah, erkannte ich es sofort wieder – aus meinen längst vergangenen Visionen in Kaschmir. anderswo.

Ein paar Tage in Srinagar; dann weiter nach Gulmarg („Blumenpfade in den Bergen“), auf 1800 Metern Höhe gelegen. Dort ritt ich zum ersten Mal auf einem großen Pferd. Rajendra bestieg einen kleinen Traber, Dessen Herz vor Ehrgeiz und Geschwindigkeit brannte. Wir wagten uns auf den steilen Khilanmarg; der Pfad führte durch einen dichten Wald voller Baumpilze, wo die nebelverhangenen Wege oft tückisch waren. Doch Rajendras kleines Tier gönnte meinem übergroßen Ross keine Ruhepause, selbst in den gefährlichsten Kurven nicht. Unermüdlich galoppierte Rajendras Pferd weiter, nur vom Wettkampfgeist erfüllt.

Unser anstrengendes Rennen wurde mit einem atemberaubenden Ausblick belohnt. Zum ersten Mal in meinem Leben blickte ich in alle Richtungen auf die erhabenen, schneebedeckten Gipfel des Himalaya, die sich wie riesige Silhouetten terrassenförmig übereinander türmten. Eisbären. Meine Augen weideten sich an den endlosen Weiten eisiger Berge vor sonnig blauem Himmel.

Fröhlich rollte ich mit meinen jungen Gefährten, alle in Mäntel gehüllt, die glitzernden weißen Hänge hinauf. Auf unserem Abstieg erblickten wir in der Ferne einen riesigen Teppich aus gelben Blüten, der die kargen Hügel in ein wahres Farbenmeer verwandelte.

Unsere nächsten Ausflüge führten uns zu den berühmten königlichen Lustgärten von Kaiser Jehangir in Shalimar und Nishat Bagh. Der alte Palast von Nishat Bagh wurde direkt über einem natürlichen Wasserfall erbaut. Der von den Bergen herabstürzende Bach wurde durch raffinierte Vorrichtungen so gelenkt, dass er über farbenprächtige Terrassen fließt und inmitten der prächtigen Blumenbeete in Springbrunnen sprudelt. Das Wasser durchfließt auch mehrere Palasträume und stürzt schließlich märchenhaft in den darunterliegenden See. Die weitläufigen Gärten sind ein wahres Farbenmeer – Rosen in unzähligen Farben, Löwenmäulchen, Lavendel, Stiefmütterchen, Mohnblumen. Ein Smaragd

umschließend Gliederung Ist gegeben von symmetrisch Zeilen von *Platanen* , 21-2
Zypressen, Kirschbäume; dahinter ragen die weißen, kargen Gipfel des Himalayas
empor.

Kaschmir-Trauben gelten in Kalkutta als seltene Delikatesse. Rajendra, der sich bei
seiner Ankunft in Kaschmir ein wahres Festmahl versprochen hatte, war enttäuscht,
dort keine großen Weinberge vorzufinden. Hin und wieder neckte ich ihn scherzhaft
wegen seiner unbegründeten Erwartungen.

„Oh, ich bin so vollgestopft mit Trauben, dass ich nicht mehr laufen kann!“, sagte
ich dann. „Die unsichtbaren Trauben brauen in mir!“ Später hörte ich, dass in
Kabul, westlich von Kaschmir, süße Trauben im Überfluss wachsen. Wir trösteten
uns mit Eis aus *Rabri* , einer stark eingedickten Milch, und

aromatisiert mit ganz Pistazie Nüsse.

Wir unternahmen mehrere Fahrten in den *Shikaras*, den Hausbooten, die unter rot bestickten Sonnensegeln schattierten und durch die verschlungenen Kanäle des Dal-Sees glitten – ein Netz aus Wasserkanälen wie ein Spinnennetz. Die zahlreichen schwimmenden Gärten, notdürftig aus Baumstämmen und Erde angelegt, verblüffen einen zutiefst; so ungewöhnlich wirkt der erste Anblick von Gemüse und Melonen, die inmitten der Weite des Wassers wachsen. Hin und wieder sieht man einen Bauern, der sich weigert, „an den Boden gebunden“ zu sein, und sein quadratisches Stück Land an einen neuen Platz auf dem vielarmigen See zieht.

In diesem sagenumwobenen Tal findet man die Essenz aller Schönheiten der Erde. Die „Dame von Kaschmir“ ist von Bergen gekrönt, von Seen gesäumt und mit Blumen übersät. Später, nachdem ich viele ferne Länder bereist hatte, verstand ich, warum Kaschmir oft als einer der schönsten Orte der Welt bezeichnet wird. Es besitzt etwas von dem Charme der Schweizer Alpen, des schottischen Loch Lomond und der malerischen englischen Seen. Ein amerikanischer Reisender findet in Kaschmir vieles, das ihn an die raue Erhabenheit Alaskas und den Pikes Peak bei Denver erinnert.

Als Beiträge zu einem Schönheitswettbewerb schlage ich als ersten Preis entweder die atemberaubende Aussicht auf Xochimilco in Mexiko vor, wo sich Berge, Himmel und Pappeln in unzähligen Wasserläufen inmitten verspielter Fische spiegeln, oder die juwelenartigen Seen Kaschmirs, die wie schöne Jungfrauen von den strengen Kräften des Himalayas geschützt werden. Diese beiden Orte sind mir als die schönsten Flecken der Erde in Erinnerung geblieben.

Doch auch ich war überwältigt, als ich zum ersten Mal die Wunder des Yellowstone-Nationalparks, des Grand Canyon des Colorado River und Alaskas erblickte. Der Yellowstone-Park ist wohl die einzige Region, in der man unzählige Geysire beobachten kann, die Jahr für Jahr mit uhrwerkartiger Regelmäßigkeit hoch in den Himmel schießen. Seine opal- und saphirblauen Becken und heißen Schwefelquellen, seine Bären und Wildtiere erinnern daran, dass die Natur hier ein Zeugnis ihrer frühesten Schöpfung hinterlassen hat. Von den Straßen Wyomings bis zum „Teufelsfarbentopf“ aus heißem, blubberndem Schlamm, mit sprudelnden Quellen, dampfenden Fontänen und sprudelnden Geysiren in alle Richtungen, war ich geneigt zu sagen, dass Yellowstone einen besonderen Preis für seine Einzigartigkeit verdient.

Die uralten, majestätischen Redwoodbäume des Yosemite-Nationalparks, deren gewaltige Stämme sich hoch in den unergründlichen Himmel erheben, sind grüne Naturkathedralen von göttlicher Meisterschaft. Obwohl es im Orient wunderschöne Wasserfälle gibt, erreicht keiner die gewaltige Schönheit der Niagarafälle nahe der kanadischen Grenze. Die Mammoth Caves in Kentucky und die Carlsbad Caverns in

New Mexico mit ihren farbenprächtigen, eiszapfenartigen Formationen sind atemberaubende Märchenwelten. Ihre langen Stalaktitenspitzen hängen von den Höhlenwänden herab. Decken Und gespiegelt In Untergrund Gewässer, gegenwärtig A Blick von andere Welten als vom Menschen begehrt.

Die meisten Hindus Kaschmirs, die weltweit für ihre Schönheit bekannt sind, haben eine helle Hautfarbe wie Europäer und ähnliche Gesichtszüge und Knochenstrukturen; viele haben blaue Augen und blonde Haare. In westlicher Kleidung sehen sie aus wie Amerikaner. Die kalten Ausläufer des Himalayas schützen die Kaschmirer vor der sengenden Sonne. bewahren ihre Licht Hauttöne. Als eins Reisen Zu Die Süd- Und tropisch Breitengrade In Indien stellt er fest, dass die Menschen zunehmend immer dunkler werden.

Nach einigen glücklichen Wochen in Kaschmir musste ich für das Herbstsemester des Serampore College nach Bengalen zurückkehren. Sri Yukteswar blieb mit Kanai und Auddy in Srinagar. Vor meiner Abreise deutete der Meister an, dass sein Körper in Kaschmir leiden würde.

„Mein Herr, Sie sehen kerngesund aus“,

protestierte ich. „Es besteht die Möglichkeit,

dass ich diese Welt sogar verlasse.“

„Guruji!“, rief ich flehend und fiel ihm zu Füßen. „Bitte versprechen Sie mir, dass Sie Ihren Körper jetzt nicht verlassen. Ich bin völlig unfähig, ohne Sie weiterzuleben.“

Sri Yukteswar schwieg, lächelte mich aber so mitfühlend an, dass ich mich beruhigt fühlte. Schweren Herzens verließ ich ihn.

„Meister in kritischem Zustand.“ Dieses Telegramm von Auddy erreichte mich kurz nach meiner Rückkehr nach Serampore.

„Sir“, telegrafierte ich meinem Guru in Panik, „ich habe Sie gebeten, mir zu versprechen, mich nicht zu verlassen. Bitte behalten Sie Ihren Körper; andernfalls werde auch ich sterben.“

"Sei Es als Du Wunsch." Das War Sri Yukteswars Antwort aus Kaschmir.

Wenige Tage später erreichte mich ein Brief von Auddy, in dem er mir mitteilte, dass sich mein Meister erholt hatte. Als er in den darauffolgenden zwei Wochen nach Serampore zurückkehrte, musste ich mit Bestürzung feststellen, dass der Körper meines Gurus nur noch die Hälfte seines üblichen Gewichts hatte.

Glücklicherweise für sein Jünger Sri Yukteswar verbrannt viele von ihre Sünden In Die Feuer von sein Schweres Fieber in Kaschmir. Die metaphysische Methode der physischen Übertragung von Krankheiten ist hoch entwickelten Yogis bekannt. Ein starker Mann kann einem schwächeren helfen, indem er ihm beim Tragen seiner schweren Last hilft; ein spirituelle Übermensch kann die physischen und psychischen Belastungen seiner Schüler mindern, indem er das Karma ihrer vergangenen Taten mit ihnen teilt. So wie ein reicher Mann einen Teil seines Geldes verliert, wenn er die Schulden seines verlorenen Sohnes begleicht, der dadurch vor den schlimmen Folgen seiner eigenen Torheit bewahrt wird, so opfert ein Meister bereitwillig einen Teil seines materiellen Reichtums, um das Leid seiner Schüler zu lindern. **21-3**

Durch eine geheime Methode vereint der Yogi seinen Geist und sein Astralkörper

mit denen eines Leidenden; die Krankheit wird ganz oder teilweise auf den Körper des Heiligen übertragen. Nachdem der Meister Gott auf der physischen Ebene erfahren hat, kümmert er sich nicht mehr darum, was mit dieser materiellen Form geschieht. Auch wenn er zulässt, dass sie eine bestimmte Krankheit annimmt, um anderen Linderung zu verschaffen, bleibt sein Geist unberührt; er betrachtet sich als glücklich, solche Hilfe leisten zu können.

Der Gottgeweihte, der die endgültige Erlösung im Herrn erlangt hat, erkennt, dass sein Körper seinen Zweck vollständig erfüllt hat; er kann ihn nun nach Belieben nutzen. Seine Aufgabe in der Welt besteht darin, das Leid der Menschheit zu lindern, sei es durch spirituelle Mittel, durch intellektuelle Beratung, durch Willenskraft oder durch die physische Übertragung von Krankheiten. Indem er sich nach Belieben in das Überbewusstsein zurückzieht, kann ein Meister das körperliche Leiden vergessen; manchmal...

Er erträgt körperliche Schmerzen stoisch, um seinen Schülern ein Vorbild zu sein. Indem er die Leiden anderer auf sich nimmt, kann ein Yogi für sie das karmische Gesetz von Ursache und Wirkung erfüllen. Dieses Gesetz wirkt mechanisch oder mathematisch; seine Funktionsweise kann von göttlichen Menschen wissenschaftlich beeinflusst werden. Weisheit.

Das spirituelle Gesetz verlangt nicht, dass ein Meister krank wird, wenn er einen anderen Menschen heilt. Heilungen erfolgen üblicherweise durch das Wissen des Heiligen über verschiedene Methoden der Sofortheilung. In welche NEIN verletzt Zu Die spirituell Heiler Ist beteiligt. An selten Anlässe Jedoch, A Ein Meister, der die Entwicklung seiner Schüler erheblich beschleunigen möchte, kann dann freiwillig einen großen Teil ihres unerwünschten Karmas an seinem eigenen Körper abarbeiten.

Jesus gab sich als Lösegeld für die Sünden vieler zu erkennen. Mit seiner göttlichen Macht, **21-4** Sein Körper hätte niemals durch Kreuzigung sterben können, wenn er nicht willentlich mit dem subtilen kosmischen Gesetz von Ursache und Wirkung zusammengewirkt hätte. So nahm er die Folgen des Karmas anderer auf sich, insbesondere das seiner Schüler. Auf diese Weise wurden sie auf höchste Weise gereinigt und darauf vorbereitet, das allgegenwärtige Bewusstsein zu empfangen, das später auf sie herabkam.

Nur ein selbstverwirklichter Meister kann seine Lebenskraft übertragen oder die Krankheiten anderer in seinen eigenen Körper aufnehmen. Ein gewöhnlicher Mensch kann diese yogische Heilmethode nicht anwenden, und es ist auch nicht wünschenswert, dass er dies tut; denn ein kranker Körper ist ein Hindernis für die Meditation zu Gott. Die hinduistischen Schriften lehren, dass die erste Pflicht des Menschen darin besteht, seinen Körper gesund zu erhalten; andernfalls kann sein Geist nicht in hingebungsvoller Konzentration verweilen.

Ein sehr starker Geist kann jedoch alle körperlichen Schwierigkeiten überwinden und zur Gotteserkenntnis gelangen. Viele Heilige haben Krankheiten ignoriert und in ihrem Streben nach Gott Erfolg gehabt. Hl. Franz von Assisi, Er war selbst schwer von Krankheiten betroffen, heilte aber andere und erweckte sogar Tote zum Leben.

Ich kannte einen indischen Heiligen, dessen halber Körper einst von eiternden Geschwüren übersät war. Seine Diabeteserkrankung war so schwerwiegend, dass er unter normalen Umständen nicht länger als fünfzehn Minuten am Stück stillsitzen konnte. Doch sein spirituelles Streben war unerschütterlich. „Herr“, betete er, „willst du in uns kommen?“ „Mein zerbrochener Tempel?“ Mit unerschütterlicher Willenskraft gelang es dem Heiligen allmählich, täglich zu sitzen. Achtzehn Stunden lang verharrte er ununterbrochen in der Lotusposition, versunken in ekstatischer Trance.

„Und“, erzählte er mir, „nach drei Jahren fand ich das Unendliche Licht in meinem zerbrochenen Körper erstrahlen. Erfreut über die strahlende Pracht vergaß ich den Körper. Später sah ich, dass er durch die Göttliche Barmherzigkeit wieder ganz geworden war.“

Ein historischer Heilungsfall betrifft König Babur (1483–1530), den Gründer des Mogulreichs in Indien. Sein Sohn, Prinz Humayun, war todkrank. Der Vater betete voller Angst und Entschlossenheit, dass er selbst erkranken und sein Sohn verschont bleiben möge. Nachdem alle Ärzte die Hoffnung aufgegeben hatten, genas Humayun. Babur erkrankte daraufhin ebenfalls und starb an derselben Krankheit, die seinen Sohn befallen hatte. Humayun folgte Babur als Kaiser von Hindustan.

Viele Menschen stellen sich vor, dass jeder spirituelle Meister die Gesundheit und Kraft eines Sadow besitzt oder besitzen sollte. Der Annahme Ist unbegründet. A kränklich Körper tut nicht angeben Das A Guru Ist nicht In berühren

Mit göttlichen Kräften ist es ebensowenig möglich, wie lebenslange Gesundheit zwangsläufig auf innere Erleuchtung hindeutet. Der Zustand des physischen Körpers kann also nicht als Kriterium für einen Meister herangezogen werden. Seine herausragenden Fähigkeiten müssen vielmehr in seinem eigenen Bereich, dem spirituellen, gesucht werden.

Zahlreiche verwirrte Suchende im Westen glauben fälschlicherweise, dass ein wortgewandter Redner oder Autor über Metaphysik zwangsläufig ein Meister sei. Die Rishis haben jedoch darauf hingewiesen, dass die wahre Bewährungsprobe eines Meisters die Fähigkeit eines Menschen ist, willentlich in den atemlosen Zustand einzutreten und das ununterbrochene *Samadhi* des *Nirbikalpa* *aufrechtzuerhalten* . **(21-5)** Nur durch diese Errungenschaften kann ein Mensch beweisen, dass er *Maya* oder die dualistische kosmische Illusion „gemeistert“ hat. Nur er kann aus der Tiefe der Erkenntnis sagen: „ *Ekam sat* “ – „Nur das Eine existiert.“

„Die *Veden* lehren, dass der unwissende Mensch, der sich damit begnügt, auch nur den geringsten Unterschied zwischen der individuellen Seele und dem Höchsten Selbst zu machen, in Gefahr gerät“, schrieb der große Monist Shankara. „Wo Dualität aufgrund von Unwissenheit herrscht, sieht man alle Dinge als vom Selbst getrennt an. Wenn alles als das Selbst gesehen wird, dann existiert nicht einmal mehr ein Atom außer dem Selbst.“

"Als bald als Die Wissen von Die Wirklichkeit hat gesprungen hoch, Dort dürfen Sei NEIN Früchte von Vergangenheit Aktionen „ Aufgrund der Unwirklichkeit des Körpers ist es auf die gleiche Weise zu erfahren, wie es nach dem Aufwachen keinen Traum geben kann.“

Nur große Gurus sind fähig, das Karma ihrer Schüler anzunehmen. Sri Yukteswar hätte in Kaschmir nicht gelitten, hätte er nicht die Erlaubnis seines inneren Geistes erhalten, seinen Schülern auf diese ungewöhnliche Weise beizustehen. Wenige Heilige waren je so feinfühlig und weise befähigt, göttliche Gebote auszuführen, wie mein mit Gott verbundener Meister.

Wann ICH wagte A wenige Wörter von Sympathie über sein abgemagert Figur, Mein Guru sagte fröhlich:

„Es hat auch seine Vorteile; ich passe jetzt wieder in einige kleine *Unterhemden* , die ich seit Jahren nicht mehr getragen habe!“

Als ich das fröhliche Lachen des Meisters hörte, erinnerte ich mich an die Worte des heiligen Franz von Sales: „Ein Heiliger, der traurig ist, ist ein trauriger Heiliger!“

Älteste Und Übergeordnete. 21-2: Die Orientalische Platane..

21-3 : Viele Christian Heilige, einschließlich Therese Neumann (sehen Kapitel 39), Sind vertraut mit Die metaphysisch überweisen der Krankheit.

21-4 : Christus sagte, Nur vor Er War geführt weg Zu Sei gekreuzigt: "Denk am meisten du Das ICH kann nicht Jetzt beten Zu Mein Vater, und er soll gegenwärtig geben Mich mehr als zwölf Legionen von Engel? Aber Wie Dann soll Die Schriften Sei erfüllt, Das daher „Es muss so sein?“ – *Matthäus* 26,53-54.

21-5 : Sehen Kapitel 26, 43 *Notizen* Die

KAPITEL: 22

Der Herz Von A Stein Bild

„Als treue Hindu-Ehefrau möchte ich mich nicht über meinen Mann beklagen. Aber ich sehne mich danach, dass er sich von seinen materialistischen Ansichten abwendet. Er ergötzt sich daran, die Bilder von Heiligen in meinem Meditationsraum zu verspotten.“

Liebling Bruder, ICH haben tief Glaube Das Du dürfen helfen ihn. Wille Du?"

Meine älteste Schwester Roma blickte mich flehend an. Ich besuchte sie kurz in ihrem Haus in Kalkutta, in der Girish Vidyaratna Lane. Ihr Flehen berührte mich, denn sie hatte meine frühe Kindheit tiefgreifend spirituell geprägt und liebevoll versucht, die Lücke zu füllen, die Mutters Tod in der Familie hinterlassen hatte.

„Liebe Schwester, natürlich werde ich alles tun, was ich kann.“ Ich lächelte, bestrebt, die deutlich sichtbare Traurigkeit in ihrem Gesicht zu vertreiben, die im Gegensatz zu ihrem sonst so ruhigen und fröhlichen Ausdruck stand.

Kriya Yoga einzuweihen , in dem sie bemerkenswerte Fortschritte machte.

Eine Eingebung überkam mich. „Morgen“, sagte ich, „gehe ich zum Dakshineswar-Tempel. Bitte komm mit und überrede deinen Mann, uns zu begleiten. Ich spüre, dass die Göttliche Mutter in der Atmosphäre dieses heiligen Ortes sein Herz berühren wird. Aber verrate nicht, warum wir ihn mitnehmen wollen .“

Meine Schwester stimmte hoffnungsvoll zu. Sehr früh am nächsten Morgen stellte ich erfreut fest, dass Roma und ihr Mann da waren. war In Bereitschaft für Die Reise. Als unser Hackney Wagen erschüttert entlang Obere Rundstraße zu Dakshineswar, Mein Schwager, Satish Chandra Bose, amüsiert sich selbst Indem er spirituelle Gurus der Vergangenheit, Gegenwart und Zukunft verhöhnte. Ich bemerkte, dass Roma leise weinte.



Selbstverwirklichung Kirche von Alle Religionen, San Diego, Kalifornien



ICH Stand mit Mein zwei Schwestern, Roma (bei links) Und Nalini



Mein Schwester Uma, als A jung Mädchen

„Schwester, Kopf hoch!“, flüsterte ich. „Gib deinem Mann nicht die Genugtuung, zu glauben, dass wir seinen Spott ernst nehmen.“

„Mukunda, wie kannst du wertlose Schwindler bewundern?“, sagte Satish. „Schon das bloße Aussehen eines Sadhus ist abstoßend. Entweder ist er so dünn wie ein Skelett oder so unheilig fett wie ein Elefant!“

Ich lachte laut auf. Meine gutmütige Reaktion ärgerte Satish; er verfiel in mürrisches Schweigen. Als unser Taxi das Dakshineswar-Gelände erreichte, grinste er spöttisch.

"Das Ausflug, ICH vermuten, Ist A Schema Zu Reform Mich?"

Als ich mich wortlos abwandte, packte er meinen Arm. „Junger Herr Mönch“, sagte er, „vergessen Sie nicht, mit den Tempelbehörden die notwendigen Vorkehrungen für unser Mittagessen zu treffen.“

„Ich werde jetzt meditieren. Mach dir keine Sorgen um dein Mittagessen“, erwiderte ich scharf. „Die Göttliche Mutter wird sich darum kümmern.“

„Ich vertraue der Göttlichen Mutter in keiner Hinsicht. Aber für mein Essen bin ich verantwortlich.“ Satishs Tonfall war drohend.

Ich ging allein zur Säulenhalle vor dem großen Tempel der Kali, der Göttin der Natur. Ich suchte mir ein schattiges Plätzchen neben einer der Säulen und nahm die Lotusposition ein. Obwohl es erst gegen sieben Uhr war, würde die Morgensonne bald drückend sein.

Die Welt um mich herum verschwand, als ich in andächtige Versenkung geriet.
Meine Gedanken kreisten um die Göttin Kali, deren Bildnis in Dakshineswar vom
großen Meister Sri besonders verehrt worden war. Ramakrishna Paramhansa. In
Antwort Zu sein gequält Forderungen, Die Stein Bild von Das sehr

Tempel hatte oft genommen A Leben bilden Und unterhielten mit ihn.

»Schweigende Mutter mit steinernem Herzen«, betete ich, »Du wurdest auf Bitten Deines geliebten Verehrers Ramakrishna mit Leben erfüllt; warum erhörst Du nicht auch das Wehklagen dieses Deiner sehnsüchtigen Sohnes ?«

Mein unstillbarer Eifer wuchs ins Unermessliche, begleitet von einem tiefen inneren Frieden. Doch als fünf Stunden vergangen waren und die Göttin, die ich mir vorstellte, nicht geantwortet hatte, war ich etwas entmutigt. Manchmal ist es eine Prüfung Gottes, die Erfüllung von Gebeten hinauszuzögern. Aber schließlich erscheint er dem beharrlichen Verehrer in der Gestalt, die ihm am Herzen liegt. Ein frommer Christ sieht Jesus; ein Hindu erblickt Krishna, die Göttin Kali oder ein sich ausbreitendes Licht, wenn seine Verehrung eine unpersönliche Wendung nimmt.

Widerwillig öffnete ich die Augen und sah, wie ein Priester, dem Brauch entsprechend, die Tempeltüren verschloss. Ich erhob mich von meinem abgelegenen Platz unter der offenen, überdachten Halle und trat in den Hof. Sein Steinboden glühte in der Mittagssonne; meine nackten Füße brannten schmerzlich.

„Göttliche Mutter“, wandte ich innerlich ein, „Du bist mir nicht in einer Vision erschienen, und nun bist Du im Tempel hinter verschlossenen Türen verborgen. Ich wollte heute im Namen meines Schwagers ein besonderes Gebet an Dich richten.“

Mein innerer Wunsch wurde augenblicklich erhört. Zuerst durchströmte mich eine angenehme Kältewelle, die jegliches Unbehagen vertrieb. Dann, zu meinem Erstaunen, vergrößerte sich der Tempel enorm. Seine große Tür öffnete sich langsam und gab den Blick auf die Steinstatue der Göttin Kali frei. Allmählich nahm es Gestalt an, nickte mir lächelnd zu und erfüllte mich mit unbeschreiblicher Freude. Wie mit einer mystischen Spritze wurde mir der Atem aus den Lungen gezogen; mein Körper erstarrte, wenn auch nicht leblos.

Es folgte eine ekstatische Bewusstseinsweiterung. Ich konnte kilometerweit über den Ganges zu meiner Linken und jenseits des Tempels das gesamte Gelände von Dakshineswar sehen. Die Mauern aller Gebäude schimmerten durchscheinend; durch sie hindurch beobachtete ich Menschen, die über die weitläufigen Flächen gingen.

Obwohl ich atemlos war und mein Körper sich in einem seltsam stillen Zustand befand, konnte ich meine Hände und Füße dennoch frei bewegen. Mehrere Minuten lang experimentierte ich damit, meine Augen zu schließen und zu öffnen; in beiden Zuständen Ich konnte das gesamte Panorama von Dakshineswar deutlich sehen.

Geistiger Blick, röntgenstrahlengleich, durchdringt alle Materie; das göttliche Auge ist überall Mittelpunkt, nirgends Rand. Mir wurde aufs Neue bewusst, als ich dort im sonnigen Hof stand, dass der Mensch, sobald er aufhört, ein verlorenes Kind

Gottes zu sein, gefangen in einer physischen Welt, die in Wahrheit nur ein Traum ist, haltlos wie eine Seifenblase, seine ewigen Reiche zurückerhält. Wenn „Flucht“ ein Bedürfnis des Menschen ist, eingeeengt in seiner beschränkten Persönlichkeit, kann dann irgendeine Flucht mit der Majestät der Allgegenwart vergleichbar sein?

In Mein heilig Erfahrung bei Dakshineswar, Die nur außerordentlich- vergrößert Objekte war Die

Der Tempel und die Gestalt der Göttin waren sichtbar. Alles andere erschien in seinen normalen Dimensionen, obwohl jedes einzelne Element anders war. War beigefügt In A Halo von weich hellweiß, Blau, Und Pastell Regenbogen Farbtöne. Mein Der Körper schien Zu Sei von ätherisch Substanz, bereit Zu schweben. Voll bewusst von Mein Während ich meine materielle Umgebung wahrnahm, schaute ich mich um und machte ein paar Schritte, ohne die Kontinuität des glückseligen Anblicks zu stören.

Hinter den Tempelmauern erblickte ich plötzlich meinen Schwager, der unter den dornigen Zweigen eines heiligen *Belbaums* saß . Ich konnte mühelos seine Gedanken erahnen. Etwas erhoben unter dem heiligen Einfluss von Dakshineswar, hegte er dennoch unfreundliche Gedanken über mich. Ich wandte mich direkt der gnädigen Gestalt der Göttin zu.

„Göttliche Mutter“, betete ich, „willst Du nicht den Mann meiner

Schwester spirituell verändern?“ Die schöne Gestalt, die bis dahin

geschwiegen hatte, sprach schließlich: „Dein Wunsch sei dir gewährt!“

Ich blickte Satish zufrieden an. Als ob er instinktiv spürte, dass eine spirituelle Kraft am Werk war, erhob er sich verärgert von seinem Platz auf dem Boden. Ich sah ihn hinter den Tempel rennen; er kam auf mich zu und ballte die Faust.

Die allumfassende Vision verschwand. Ich konnte die glorreiche Göttin nicht mehr sehen; der hoch aufragende Tempel war auf seine normale Größe geschrumpft, seiner Transparenz beraubt. Erneut schwitzte mein Körper unter den sengenden Sonnenstrahlen. Ich sprang in den Schutz der Säulenhalle, wo Satish mich wütend verfolgte. Ich blickte auf meine Uhr. Es war ein Uhr; die göttliche Vision hatte eine Stunde gedauert.

„Du kleiner Narr!“, platzte mein Schwager heraus, „du sitzt da schon seit sechs Stunden im Schneidersitz und schielt. Ich bin die ganze Zeit hin und her gelaufen und habe dich beobachtet. Wo bleibt mein Essen? Jetzt ist der Tempel geschlossen; du hast es versäumt, die Behörden zu informieren; wir haben kein Mittagessen!“

Die Begeisterung, die ich angesichts der Gegenwart der Göttin empfunden hatte, war in meinem Herzen noch immer lebendig. Ich rief voller Zuversicht aus: „Göttliche Mutter wird uns nähren!“

Satish war außer sich vor Wut. „Ein für alle Mal“, schrie er, „möchte ich sehen, wie eure Göttliche Mutter uns hier ohne vorherige Absprache mit Essen versorgt!“

Sein Wörter war kaum geäußert Wann A Tempel Priester gekreuzt Die Hof Und

beigetreten uns.

„Mein Sohn“, wandte er sich an mich, „ich habe dein Gesicht während der stundenlangen Meditation friedvoll leuchten sehen. Ich sah heute Morgen eure Ankunft und verspürte den Wunsch, reichlich Essen für euer Mittagessen bereitzustellen. Es verstößt gegen die Tempelregeln, diejenigen zu bewirten, die nicht vorher darum bitten, aber für euch habe ich eine Ausnahme gemacht.“

Ich dankte ihm und sah Satish direkt in die Augen. Er errötete vor Rührung und senkte den Blick in stiller Reue. Als uns ein üppiges Mahl serviert wurde, darunter auch Mangos außerhalb der Saison, bemerkte ich, dass mein Schwager kaum Appetit hatte. Er war verwirrt und versank in tiefen Gedanken. Auf der Rückfahrt nach Kalkutta, mit sanfterem Gesichtsausdruck,

Er warf mir gelegentlich flehende Blicke zu. Doch nachdem der Priester erschienen war, um uns zum Mittagessen einzuladen, sagte er kein einziges Wort mehr, als wäre es eine direkte Antwort auf Satishs Herausforderung.

Der folgende Nachmittag ICH besucht Mein Schwester bei ihr heim. Sie

begrüßt Mich „Lieber Bruder“, rief sie, „was für ein Wunder! Gestern Abend hat mein Mann vor mir offen geweint.“

""Geliebte *Devi* ', **22-1** Er sagte: „Ich bin übergelukkig, dass dieser Reformplan deines Bruders eine solche Wandlung bewirkt hat. Ich werde alles Unrecht, das ich dir angetan habe, wiedergutmachen. Von heute Abend an werden wir unser großes Schlafzimmer nur noch als Gebetsstätte nutzen; dein kleines Meditationszimmer ...“ werden in unsere Schlafräume umgewandelt. Es tut mir aufrichtig leid, dass ich Sie verspottet habe. Bruder. Für mein schändliches Verhalten werde ich mich selbst bestrafen, indem ich nicht mehr mit Mukunda spreche, bis ich auf dem spirituellen Weg Fortschritte gemacht habe. Von nun an werde ich die Göttliche Mutter von ganzem Herzen suchen; eines Tages werde ich sie gewiss finden!

Jahre später besuchte ich meinen Schwager in Delhi. Ich war übergelukkig zu erfahren, dass er Er hatte eine hohe Selbstverwirklichung erreicht und war durch die Vision der Göttlichen Mutter gesegnet worden. Während meines Aufenthalts bei ihm bemerkte ich, dass Satish, obwohl er an einer schweren Krankheit litt, den größten Teil jeder Nacht heimlich in göttlicher Meditation verbrachte und tagsüber beschäftigt war mit ... sein Büro.

Mir kam der Gedanke, dass mein Schwager keine lange Lebenserwartung haben würde. Roma muss meine Gedanken gelesen haben.

„Lieber Bruder“, sagte sie, „mir geht es gut, aber mein Mann ist krank. Dennoch möchte ich dir sagen, dass ich als fromme Hindu-Ehefrau als Erste sterben werde.“ **(22-2)** Es wird nicht mehr lange dauern, bis ich sterbe.

Überrascht von ihren unheilvollen Worten, erkannte ich doch ihren wahren Kern. Ich war in Amerika, als meine Schwester starb, etwa ein Jahr nach ihrer Vorhersage. Mein jüngster Bruder Bishnu erzählte mir später die Einzelheiten.

„Roma und Satish befanden sich zum Zeitpunkt ihres Todes in Kalkutta“, erzählte mir Bishnu. „An jenem Morgen hatte sie sich in ihr Brautkleid gekleidet.“

""Warum Das besonders Kostüm?' Satish erkundigte sich.

„Dies ist mein letzter Tag im Dienst für euch auf Erden“, antwortete Roma. Kurze Zeit später erlitt sie einen Herzinfarkt. Als ihr Sohn hinauseilte, um Hilfe zu holen,

sagte sie:

»Sohn, verlass mich nicht. Es hat keinen Sinn; ich werde tot sein, bevor ein Arzt eintreffen kann.« Zehn Minuten später, die Füße ihres Mannes ehrfürchtig umfassend, verließ Roma bewusst ihren Körper, glücklich und ohne zu leiden.

"Satish wurde sehr zurückgezogen nach sein Ehefrau Tod," Bishnu Fortsetzung. "Eins Tag Er Und ICH war

Suche bei A groß lächelnd Foto von Rom.

„Warum lächelst du?“, rief Satish plötzlich aus, als wäre seine Frau anwesend. „Du glaubst wohl, du wärst klug gewesen, mir vorauszugehen. Ich werde dir beweisen, dass du nicht lange von mir fernbleiben kannst; bald werde ich bei dir sein.““

„Obwohl Satish sich zu diesem Zeitpunkt vollständig von seiner Krankheit erholt hatte und sich bester Gesundheit erfreute, starb er kurz nach seiner seltsamen Bemerkung vor dem Foto ohne erkennbaren Grund.“

So erging es prophetisch meiner geliebten ältesten Schwester Roma und ihrem Ehemann Satish – er, der sich in Dakshineswar vom gewöhnlichen weltlichen Mann zum stillen Heiligen wandelte.

.....
22-1 Göttin .

22-2 : Der Hindu Gattin glaubt Es Ist A Zeichen von spirituell Förderung Wenn sie stirbt vor ihr Ehemann, als A nachweisen von ihr Ihm treu ergeben sein, oder „im Dienst sterben“.

KAPITEL: 23

ICH Erhalten Mein Universität Grad

„Sie ignorieren die Aufgaben in Ihrem Philosophie-Lehrbuch. Zweifellos verlassen Sie sich auf eine bequeme ‚Intuition‘, um die Prüfungen zu bestehen. Aber wenn Sie sich nicht wissenschaftlicher anstrengen, werde ich dafür sorgen, dass Sie diesen Kurs nicht bestehen.“

Professor DC Ghoshal vom Serampore College sprach mich streng an. Sollte ich seine schriftliche Abschlussprüfung nicht bestehen, wäre ich nicht zur Abschlussprüfung zugelassen. Diese wird von der Fakultät der Universität Kalkutta erstellt, zu deren angeschlossenen Einrichtungen das Serampore College gehört. Studierende indischer Universitäten, die in einem Fach der AB-Abschlussprüfung durchfallen, müssen im folgenden Jahr alle ihre Prüfungen in *allen Fächern wiederholen*.

Meine Dozenten am Serampore College behandelten mich in der Regel freundlich, wenn auch mit einer gewissen amüsierten Toleranz. „Mukunda ist etwas zu

religiös.“ Damit fassten sie mich zusammen und ersparten mir taktvoll die Peinlichkeit, Fragen im Unterricht beantworten zu müssen; sie vertrauten darauf, dass die schriftlichen Abschlussprüfungen mich von der Liste der AB-Kandidaten streichen würden. Das Urteil meiner Kommilitonen spiegelte sich in ihrem Spitznamen für mich wider: „Verrückter Mönch“.

Ich ergriff eine raffinierte Idee, um Professor Ghoshals Drohung, in Philosophie durchzufallen, zu entkräften. Als die Ergebnisse der Abschlussprüfungen öffentlich bekannt gegeben werden sollten, bat ich einen Kommilitonen, Begleite mich ins Arbeitszimmer des Professors.

„Komm mit; ich brauche einen Zeugen“, sagte ich zu meinem Begleiter. „Ich wäre sehr enttäuscht, wenn es mir nicht gelingen würde, den Ausbilder auszutricksen.“

Professor Ghoshal erschütterte sein Kopf nach ICH hatte erkundigte sich Was Bewertung Er hatte gegeben Mein Papier.

„Sie gehören nicht zu denen, die bestanden haben“, sagte er triumphierend. Er durchsuchte einen großen Stapel auf seinem Schreibtisch. „Ihre Arbeit ist gar nicht hier; Sie sind ohnehin durchgefallen, weil Sie nicht zur Prüfung erschienen sind.“

ICH kicherte. "Herr, ICH War Dort. Mai ICH sehen durch Die Stapel ich selbst?"

Der Professor, sichtlich verblüfft, gab seine Erlaubnis; ich fand schnell meine Arbeit, auf der ich sorgfältig alle Kennzeichnungen außer meiner Matrikelnummer entfernt hatte. Unbeeindruckt von dem „Warnsignal“ meines Namens hatte der Dozent meine Antworten hoch bewertet, obwohl sie keine Zitate aus dem Lehrbuch enthielten. 23-1

Als er meinen Trick durchschaute, donnerte er: „Reines dreistes Glück!“ Er fügte hoffnungsvoll hinzu: „Du wirst im AB-Finale sicher scheitern.“

Für die Prüfungen in meinen anderen Fächern erhielt ich etwas Nachhilfe, insbesondere von meinem lieben Freund und Cousin Prabhas Chandra Ghose, 23-2 Sohn meines Onkels Sarada. Ich habe mich mühsam, aber erfolgreich – mit den niedrigstmöglichen Bestehensnoten – durch alle meine Abschlussprüfungen gekämpft.

Nach vier Jahren Studium war ich nun berechtigt, die AB-Prüfungen abzulegen. Ich rechnete jedoch kaum damit, diese Möglichkeit nutzen zu können. Die Abschlussprüfungen am Serampore College waren ein Kinderspiel im Vergleich zu den anspruchsvollen Prüfungen der Universität Kalkutta für den AB-Abschluss. Meine fast täglichen Besuche in Sri Yukteswar ließen mir kaum Zeit, die Hörsäle des Colleges zu betreten. Dort war es eher meine Anwesenheit als meine Abwesenheit, die bei meinen Kommilitonen Erstaunen auslöste!

Meine übliche Routine bestand darin, morgens gegen halb zehn mit dem Fahrrad loszufahren. In einer Hand Ich brachte meinem Guru eine Opfergabe – ein paar Blumen aus dem Garten meines Internats *in Panthi*. Der Meister begrüßte mich freundlich und lud mich zum Mittagessen ein. Ich nahm die Einladung stets gern an,

froh, den Gedanken an die Universität für diesen Tag hinter mir zu lassen. Nach Stunden mit Sri Yukteswar, in denen ich seinem unvergleichlichen Weisheitsstrom lauschte oder bei den Ashram-Aufgaben half, brach ich gegen Mitternacht nur widerwillig nach *Panthi auf*. Manchmal verbrachte ich die ganze Nacht bei meinem Guru, so vertieft in seine Gespräche, dass ich den Übergang von der Dunkelheit zum Morgengrauen kaum bemerkte.

Eines Abends gegen elf Uhr, als ich meine Schuhe anzog **23-3** Zur Vorbereitung auf den Ritt zur Pension befragte mich der Herr eindringlich.

"Wann beginnen Ihre AB-Prüfungen?"

"In fünf Tagen, Sir."

"ICH Hoffnung Du Sind In Bereitschaft für ihnen."

Vor Schreck wie gelähmt hielt ich einen Schuh in die Luft. „Sir“, protestierte ich, „Sie wissen doch, dass ich meine Tage lieber mit Ihnen als mit den Professoren verbracht habe. Wie kann ich da eine Farce aufführen, indem ich zu diesen schwierigen Abschlussprüfungen erscheine?“

Sri Yukteswars Blick war durchdringend auf mich gerichtet. „Du musst erscheinen.“ Sein Ton war kalt und gebieterisch. „Wir sollten deinem Vater und anderen Verwandten keinen Anlass geben, deine Entscheidung für das Ashram-Leben zu kritisieren. Versprich mir einfach, dass du zu den Prüfungen erscheinen wirst; beantworte sie so gut wie möglich.“

Unaufhaltsame Tränen rannen mir über die Wangen. Ich empfand den Befehl des Meisters als unvernünftig und sein Interesse, gelinde gesagt, als verspätet.

„Ich werde erscheinen, wenn Ihr es wünscht“, sagte ich schluchzend. „Aber es bleibt keine Zeit mehr für eine angemessene Vorbereitung.“ Leise murmelte ich: „Ich werde die Blätter mit Euren Lehren füllen, um die Fragen zu beantworten!“

Als ich am folgenden Tag zur gewohnten Zeit die Einsiedelei betrat, überreichte ich meinen Blumenstrauß mit einer gewissen traurigen Feierlichkeit. Sri Yukteswar lachte über meine betrübte Miene.

„Mukunda, hat dich der Herr jemals im Stich gelassen, sei es bei

einer Prüfung oder anderswo?“ „Nein, Sir“, antwortete ich

herzlich. Dankbare Erinnerungen überfluteten mich mit einer

erfrischenden Flut.

„Nicht Faulheit, sondern brennender Eifer für Gott hat dich davon abgehalten, nach akademischen Auszeichnungen zu streben“, sagte mein Guru freundlich. Nach einer kurzen Stille zitierte er: „Trachtet zuerst nach dem Reich Gottes und nach seiner Gerechtigkeit, so wird euch das alles zufallen.““ **(23-4)**

Zum tausendsten Mal spürte ich, wie meine Lasten in der Gegenwart des Meisters von mir abfielen. Nachdem wir unser frühes Mittagessen beendet hatten, schlug er

mir vor, zur *Panthi* zurückzukehren .

„Wohnt Ihr Freund Romesh Chandra Dutt noch immer in Ihrer

Pension?“ „Ja, Sir.“

"Erhalten In berühren mit ihn; Die Herr Wille inspirieren ihn Zu helfen Du mit Die Prüfungen."

„Sehr gut, Sir; aber Romesh ist ungewöhnlich beschäftigt. Er ist der Jahrgangsbeste und hat einen anspruchsvolleren Kurs als die anderen.“

Master winkte beiseite Mein Einwände. "Romesh Wille finden Zeit für Du. Jetzt gehen."

Ich fuhr mit dem Fahrrad zurück nach *Panthi*. Der erste, dem ich im Internatsgelände begegnete, war der gelehrte Romesh. Als hätte er alle Zeit der Welt, willigte er bereitwillig in meine zaghafte Bitte ein.

"Selbstverständlich stehe ich Ihnen zur Verfügung." Er verbrachte mehrere Stunden dieses Nachmittags und der darauffolgenden Tage damit, mich in meinen verschiedenen Fächern zu unterrichten.

„Ich glaube, viele Fragen der englischen Literatur werden sich um die Route von Childe Harold drehen“, sagte er mir. „Wir brauchen dringend einen Atlas.“

Ich eilte zum Haus meines Onkels Sarada und lieh mir einen Atlas. Romesh markierte auf der Europakarte die Orte, die Byrons romantischer Reisender besucht hatte.

A wenige Klassenkameraden hatte versammelt um Zu Hören Zu Die Nachhilfe. "Romesh Ist Beratung „Da irren Sie sich“, bemerkte einer von ihnen am Ende einer Sitzung zu mir. „Normalerweise beziehen sich nur fünfzig Prozent der Fragen auf die Bücher; die andere Hälfte dreht sich um das Leben der Autoren.“

Als ich am nächsten Tag die Prüfung in englischer Literatur ablegte, flossen mir beim ersten Blick auf die Fragen Tränen der Dankbarkeit über die Wangen und durchnässten mein Papier. Die Klassenaufsicht kam zu meinem Platz und fragte mitfühlend nach.

„Mein Guru hat mir prophezeit, dass Romesh mir helfen würde“, erklärte ich. „Seht her; genau die Fragen, die mir Romesh diktiert hat, stehen hier auf dem Prüfungsbogen! Zum Glück für mich sind es nur sehr wenige.“ Die diesjährigen Fragen drehen sich um englische Autoren, deren Leben meiner Ansicht nach von tiefen Geheimnissen umwoben ist!

Als ich zurückkam, herrschte in meiner Pension ein riesiges Durcheinander. Die Jungen, die mich zuvor verspottet hatten, Romeshs Coaching-Methode beeindruckte mich zutiefst, er überschüttete mich fast mit Lob. In der Prüfungswoche verbrachte ich viele Stunden mit Romesh, der Fragen formulierte, von denen er annahm, dass die Professoren sie stellen würden. Tag für Tag tauchten Romeshs Fragen fast unverändert auf den Prüfungsbögen auf.

Die Nachricht, dass sich etwas Wunderbares ereignete und der zerstreute „Verrückte Mönch“ Erfolg haben würde, machte am College die Runde. Ich unternahm keinerlei Versuche, die Fakten zu verheimlichen. Die örtlichen Professoren waren machtlos, die von der Universität Kalkutta vorgegebenen Fragen zu ändern.

Als ich eines Morgens über die Prüfung in englischer Literatur nachdachte, wurde mir klar, dass ich einen schwerwiegenden Fehler gemacht hatte. Ein Teil der Fragen war in zwei Abschnitte unterteilt: A oder B und C oder D. Anstatt je eine Frage aus jedem Abschnitt zu beantworten, hatte ich nachlässig beide Fragen aus Abschnitt I beantwortet und die Fragen aus Abschnitt II völlig außer Acht gelassen. Die beste Note, die ich in dieser Prüfung erreichen konnte, war, dass ich die Fragen aus Abschnitt I nicht beantwortet hatte. Die Note im Papier wäre 33 gewesen, drei Punkte weniger als die Bestehensgrenze von 36. Ich eilte zum Meister und schüttete ihm mein Herz aus.

"Herr, ich habe einen unverzeihlichen Fehler begangen. Ich verdiene die göttlichen Segnungen durch Romesh nicht; Ich bin dessen völlig unwürdig.

„Kopf hoch, Mukunda.“ Sri Yukteswars Stimme war leicht und unbesorgt. Er deutete auf das blaue Himmelsgewölbe. „Es ist wahrscheinlicher, dass Sonne und Mond ihre Positionen im Weltraum tauschen, als dass du dein Studium nicht bestehst!“

Ich verließ die Einsiedelei in ruhigerer Stimmung, obwohl es mathematisch unvorstellbar schien, dass Ich konnte passieren. Ein- oder zweimal blickte ich besorgt zum Himmel; der Herr des Tages schien sicher in seiner gewohnten Umlaufbahn verankert zu sein!

Als ich die *Panthei erreichte*, hörte ich zufällig die Bemerkung eines Klassenkameraden: „Ich habe gerade erfahren, dass in diesem Jahr zum ersten Mal die erforderliche Bestehensgrenze in englischer Literatur gesenkt wurde.“

ICH eingegeben Die Jungs Zimmer mit solch Geschwindigkeit Das Er sah hoch In Alarm. ICH befragt ihn eifrig.

„Langhaariger Mönch“, sagte er lachend, „warum dieses plötzliche Interesse an scholastischen Angelegenheiten? Warum das Gejammer in letzter Minute? Aber es stimmt, dass die Bestehensgrenze gerade auf 33 Punkte gesenkt wurde.“

Ein paar freudige Sprünge brachten mich in mein Zimmer, wo ich auf die Knie sank und die mathematischen Vollkommenheiten meines göttlichen Vaters pries.

Täglich durchströmte mich das Bewusstsein einer spirituellen Präsenz, die mich durch Romesh deutlich zu leiten schien. Ein bedeutsames Ereignis trug sich im Zusammenhang mit der Prüfung in Bengali zu. Romesh, der dieses Thema bis dahin kaum angesprochen hatte, rief mich eines Morgens zurück, als ich gerade das Internat verließ, um zum Prüfungsraum zu gehen.

„Romesh ruft nach dir“, sagte ein Klassenkamerad ungeduldig zu mir. „Kehr nicht zurück; wir kommen sonst zu spät in die Aula.“

Ignorieren Die Beratung, ICH lief zurück Zu Die Haus.

„Unsere bengalischen Jungen bestehen die bengalische Prüfung normalerweise problemlos“, sagte Romesh zu mir. „Aber ich habe so ein Gefühl, dass die Professoren dieses Jahr ein Massaker an den Studenten planen, indem sie Fragen zu unserer alten Literatur stellen.“ Mein Freund erzählte mir dann kurz zwei Geschichten aus dem Leben von Vidyasagar, einem bekannten Philanthropen.

Ich dankte Romesh und radelte schnell zur Aula. Das Prüfungsblatt in Bengali bestand aus zwei Teilen. Die erste Anweisung lautete: „Nennen Sie zwei Beispiele

für die Wohltaten Vidyasagars.“ Während ich das Wissen, das ich mir erst kürzlich angeeignet hatte, zu Papier brachte, flüsterte ich ein paar Worte des Dankes, dass ich Romeshs kurzfristiger Aufforderung gefolgt war. Wäre mir Vidyasagars Wohltaten für die Menschheit (und letztlich auch für mich selbst) unbekannt gewesen, hätte ich die Bengali-Prüfung nicht bestanden. Durchgefallen, hätte ich im folgenden Jahr alle Prüfungen wiederholen müssen. Diese Vorstellung war verständlicherweise abscheulich.

Die zweite Anweisung auf dem Blatt lautete: „Schreiben Sie einen Aufsatz in Bengali über das Leben des Mannes, der Sie am meisten inspiriert hat.“ Lieber Leser, ich brauche Ihnen nicht mitzuteilen, welchen Mann ich für mein Thema gewählt habe. Ich bedeckte Seite um Seite mit Lobpreisungen meines Gurus und lächelte, als mir klar wurde, dass meine gemurmelte Vorhersage in Erfüllung ging: „Ich werde die Blätter mit deinen Lehren füllen!“

Ich hatte keine Lust verspürt, Romesh nach meinem Philosophie-Kurs zu fragen. Da ich meiner langjährigen Ausbildung bei Sri Yukteswar vertraute, ignorierte ich die Erklärungen im Lehrbuch getrost. Die beste Note, die ich je in einer meiner Prüfungen erhalten hatte, war die in Philosophie. In allen anderen Fächern lag meine Punktzahl gerade so über der Bestehensgrenze.

Es Ist A Vergnügen Zu aufzeichnen Das Mein selbstlos Freund Romesh erhalten sein eigen Grad *Sperma laude* .

Mein Vater strahlte über das ganze Gesicht bei meiner Abschlussprüfung. „Ich hätte kaum gedacht, dass du bestehst, Mukunda“, gestand er. „Du verbringst so viel Zeit mit deinem Guru.“ Mein Meister hatte die unausgesprochene Kritik meines Vaters tatsächlich richtig erkannt.

Jahrelang war ich mir nicht sicher, ob ich jemals den Tag erleben würde, an dem ein AB hinter meinem Namen stehen würde. Ich verwende diesen Titel selten, ohne darüber nachzudenken, dass er mir aus unerfindlichen Gründen als göttliche Gabe zuteilwurde. Gelegentlich höre ich Studenten bemerken, dass ihnen nach dem Abschluss nur sehr wenig von dem mühsam erworbenen Wissen geblieben ist. Diese Erkenntnis tröstet mich ein wenig über meine unbestreitbaren akademischen Defizite hinweg.

Am Tag, als ich meinen Abschluss an der Universität Kalkutta erhielt, kniete ich vor meinem Guru nieder und dankte ihm für all die Segnungen, die aus seinem Leben in meines flossen.

„Steh auf, Mukunda“, sagte er nachsichtig. „Der Herr fand es einfach bequemer, dich ...“ „Ein Hochschulabschluss wäre besser, als Sonne und Mond neu anzuordnen!“

23-1 : ICH muss Tun Professor Ghoshal Die Gerechtigkeit von zugeben Das Die gespannt Beziehung zwischen uns War nicht fällig Zu jeglichen Fehler von sein, Aber nur Zu Mein Abwesenheiten aus Klassen Und Unaufmerksamkeit In ihnen. Professor Ghoshal War, Und Ist, A Ein bemerkenswerter Redner mit umfassenden philosophischen Kenntnissen. In späteren Jahren entwickelten wir ein herzliches Verhältnis.

23-2 : Obwohl Mein Cousin Und ICH haben Die Dasselbe Familie Name von Ghosh, Prabhas hat gewohnt sich selbst Zu Ich transkribiere seinen Namen ins Englische als Ghose; daher folge ich hier seiner eigenen Schreibweise.

23-3 : A Schüler stets entfernt sein Schuhe In ein indisch

Einsiedelei. 23-4: *Matthäus* 6:33.

ICH Werden A Mönch Von Der Swami Befehl

„Meister, mein Vater drängt mich sehr, eine Führungsposition bei der Bengal-Nagpur-Eisenbahn anzunehmen. Aber ich habe entschieden abgelehnt.“

Hoffnungsvoll fügte ich hinzu: „Herr, würden Sie mich nicht zum Mönch des Swami-Ordens weihen?“ Ich blickte meinen Guru flehend an. In den vergangenen Jahren hatte er dieselbe Bitte abgelehnt, um meine Entschlossenheit zu prüfen. Heute jedoch lächelte er gnädig.

„Sehr gut; morgen werde ich dich in den Swami-Orden einweihen.“ Leise fuhr er fort: „Ich freue mich, dass du an deinem Wunsch, Mönch zu werden, festgehalten hast. Lahiri Mahasaya sagte oft: ‚Wenn du Gott nicht als Sommergast einlädst, wird er auch im Winter deines Lebens nicht kommen.‘“

"Lieber Meister, ich würde niemals von meinem Ziel abweichen, dem Swami-Orden wie Sie selbst anzugehören." Ich lächelte ihn mit unermesslicher Zuneigung an.

„Der Unverheiratete sorgt sich um das, was dem Herrn gehört, und wie er dem Herrn gefallen kann; der Verheiratete aber sorgt sich um das, was der Welt gehört, und wie er seiner Frau gefallen kann.“ (24,1) Ich hatte das Leben vieler meiner Freunde analysiert, die nach einer gewissen spirituellen Übung geheiratet hatten. Ausgesetzt in den Strudel weltlicher Verpflichtungen, hatten sie ihre Vorsätze zur tiefen Meditation vergessen.

Gott einen zweitrangigen Platz im Leben einzuräumen, war für mich unvorstellbar. Obwohl er alleiniger Besitzer des Kosmos ist und uns stillschweigend von Leben zu Leben mit Gaben überschüttet, bleibt doch eines, das ihm nicht gehört und über das jedes menschliche Herz entscheiden kann: die Liebe des Menschen. Der Schöpfer, der sich unendliche Mühe gibt, seine Gegenwart in jedem Atom der Schöpfung geheimnisvoll zu verbergen, kann nur ein Motiv gehabt haben: den tiefen Wunsch, dass die Menschen ihn allein aus freiem Willen suchen. Mit welchem sanftem Handschuh der Demut hat er die eiserne Hand der Allmacht bedeckt!

Der folgende Tag war einer der unvergesslichsten meines Lebens. Es war ein sonniger Donnerstag, ich erinnere mich, im Juli 1914, wenige Wochen nach meinem Hochschulabschluss. Auf dem inneren Balkon von In seiner Einsiedelei in Serampore tauchte der Meister ein neues Stück weiße Seide in einen ockerfarbenen Farbstoff, die traditionelle Farbe des Swami-Ordens. Nachdem der Stoff getrocknet war, legte mir mein Guru ihn als Entsagende-Gewand um.

„Eines Tages wirst du in den Westen reisen, wo Seide bevorzugt wird“, sagte er. „Als Symbol habe ich für dich diesen Seidenstoff anstelle der üblichen Baumwolle

gewählt.“

In Indien, wo Mönche das Ideal der Armut hochhalten, ist ein in Seide gekleideter Swami ein ungewöhnlicher Anblick. Viele Yogis hingegen tragen Seidenkleidung, da diese bestimmte subtile Körperströme besser bewahrt als Baumwolle.

"ICH Bin abgeneigt Zu Zeremonien, Sri Yukteswar bemerkte. "ICH Wille machen Du A Swami In Die *Bidwat*

(nicht zeremoniell) Benehmen."

Die *Bibidisa* , die aufwendige Einweihung in den Swami-Orden, beinhaltet eine Feuerzeremonie, bei der symbolische Bestattungsriten vollzogen werden. Der physische Körper des Schülers wird als tot dargestellt und in der Flamme der Weisheit verbrannt. Dem neu ernannten Swami wird dann ein Mantra übermittelt, wie zum Beispiel: „Dieses *Atma* ist Brahman.“ (24-2) oder „Du bist Das“ oder „Ich bin Er“. Sri Yukteswar hingegen, der die Einfachheit liebte, verzichtete auf alle formalen Riten und bat mich lediglich, mir einen neuen Namen auszusuchen.

"ICH Wille geben Du Die Privileg von Auswahl Es selbst," Er sagte, lächelnd.

„Yogananda“, antwortete ich nach kurzem Überlegen. „Der Name bedeutet wörtlich ‚Glückseligkeit (*Ananda*) durch göttliche Vereinigung (*Yoga*)‘.“

„So sei es. Du legst deinen Familiennamen Mukunda Lal Ghosh ab und sollst fortan Yogananda vom Giri-Zweig des Swami-Ordens heißen.“

Als ich vor Sri Yukteswar kniete und ihn zum ersten Mal meinen neuen Namen aussprechen hörte, war mein Herz voller Dankbarkeit. Wie liebevoll und unermüdlich hatte er sich bemüht, dass aus dem Jungen Mukunda eines Tages der Mönch Yogananda werden würde! Voller Freude sang ich einige Verse aus dem langen Sanskrit-Gesang von Lord Shankara:

"Ich bin weder Verstand noch Intellekt
noch Ego noch Gefühl; weder Himmel noch
Erde noch Metalle."

Ich bin Er, ich bin Er, Heiliger Geist,
ich bin Er! Weder Geburt noch Tod noch
Kaste kenne ich; Vater noch Mutter, ich
habe keinen.

Ich bin Er, ich bin Er, Heiliger Geist, ich
bin Er! Jenseits aller Fantasiegebilde,
formlos bin Ich, durchdringend die Glieder
allen Lebens;

Knechtschaft fürchte ich nicht; ich bin
frei, immer frei, ich bin Er, ich bin Er,
Heiliger Geist, ich bin Er!

Jeder Swami gehört dem alten Mönchsorden an, der von Shankara in seiner heutigen Form organisiert wurde. 24-3 Da es sich um einen formellen Orden mit

einer ununterbrochenen Reihe heiliger Repräsentanten als aktive Führer handelt, kann sich niemand selbst den Titel Swami verleihen. Er erhält ihn rechtmäßig nur von einem anderen Swami; alle Mönche führen ihre spirituelle Linie somit auf einen gemeinsamen Guru, Lord Shankara, zurück. Durch Gelübde der Armut, der Keuschheit und des Gehorsams gegenüber dem spirituellen Lehrer ähneln viele katholische christliche Mönchsorden dem Orden der Swamis.

Zusätzlich zu seinem neuen Namen, der üblicherweise auf *-ananda endet* , nimmt der Swami einen Titel an, der seine formale Zugehörigkeit zu einer der zehn Untergruppen des Swami-Ordens kennzeichnet. Diese *Dasanamis* oder

den zehn Agnomen gehört *Giri* (Berg), dem Sri Yukteswar und somit auch ich angehören. Weitere Zweige sind *Sagar* (Meer), *Bharati* (Land), *Aranya* (Wald), *Puri* (Gebiet), *Tirtha* (Pilgerort) und *Saraswati* (Weisheit der Natur).

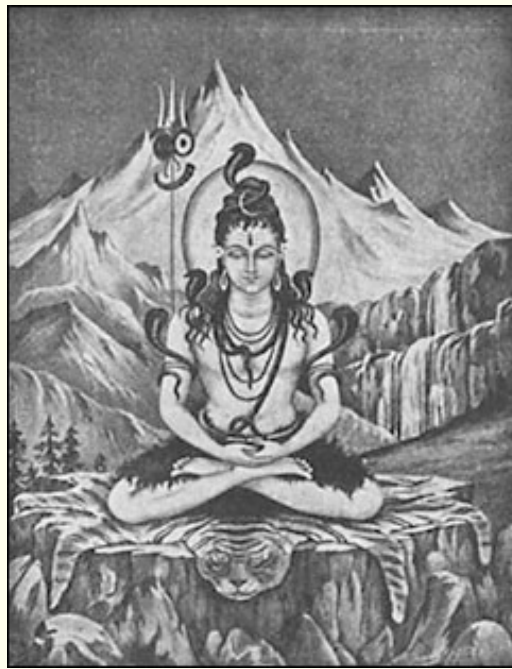
Der neue Name, den ein Swami erhält, hat somit eine zweifache Bedeutung und repräsentiert das Erreichen höchster Glückseligkeit (*Ananda*) durch eine göttliche Eigenschaft oder einen Zustand - Liebe, Weisheit, Hingabe, Dienst, Yoga - und durch eine Harmonie mit der Natur, wie sie sich in ihrer unendlichen Weite der Ozeane, Berge und des Himmels ausdrückt.

Das Ideal des selbstlosen Dienstes an der gesamten Menschheit und des Verzichts auf persönliche Bindungen und Ambitionen veranlasst die meisten Swamis, sich aktiv in humanitärer und pädagogischer Arbeit in Indien oder gelegentlich auch im Ausland zu engagieren. Ungeachtet aller Vorurteile hinsichtlich Kaste, Glaubensbekenntnis, Klasse, Hautfarbe, Geschlecht oder Herkunft folgt ein Swami den Grundsätzen der menschlichen Brüderlichkeit. Sein Ziel ist die vollkommene Einheit mit dem Göttlichen. Indem er sein waches und schlafendes Bewusstsein mit dem Gedanken „Ich bin Er“ erfüllt, wandert er zufrieden in der Welt, aber nicht von ihr. Nur so kann er seinen Titel als Swami – derjenige, der nach der Vereinigung strebt – rechtfertigen. mit dem *Swa* oder Selbst. Es erübrigt sich hinzuzufügen, dass nicht alle formell betitelten Swamis gleichermaßen erfolgreich darin sind, ihr hohes Ziel zu erreichen.

Sri Yukteswar war sowohl Swami als auch Yogi. Ein Swami, formell Mönch aufgrund seiner Zugehörigkeit zum alten Orden, ist nicht immer ein Yogi. Jeder, der eine wissenschaftliche Methode der Gottesbegegnung praktiziert, ist ein Yogi; er kann verheiratet oder unverheiratet sein, weltlich orientiert oder religiös. Ein Swami kann durchaus nur dem Pfad der nüchternen Vernunft, der kalten Weisheit folgen. Verzicht ist keine Option; ein Yogi hingegen folgt einem festgelegten, schrittweisen Verfahren, durch das Körper und Geist diszipliniert und die Seele befreit werden. Er nimmt nichts als gegeben hin, weder aus emotionalen Gründen noch aus Glauben, sondern praktiziert eine gründlich erprobte Reihe von Übungen, die von den frühen Rishis erstmals beschrieben wurden. Yoga hat in jeder Epoche Indiens Männer hervorgebracht, die wahrhaft frei wurden, wahre Yogi-Christen.

Wie jede andere Wissenschaft ist Yoga für Menschen aller Kulturen und Epochen anwendbar. Die von einigen unwissenden Autoren vertretene Theorie, Yoga sei „für Westler ungeeignet“, ist völlig falsch und hat bedauerlicherweise viele aufrichtige Schüler davon abgehalten, seine vielfältigen Vorteile zu erfahren. Yoga ist eine Methode, die natürliche Unruhe der Gedanken zu zügeln, die uns sonst unvoreingenommen daran hindert, uns zu bewegen. Alle Menschen, aus allen Ländern, können keinen Blick auf ihr wahres Wesen des Geistes werfen. Yoga kann keine Barriere erkennen. Ost und West sind genauso wenig miteinander verbunden wie das heilende und ausgleichende Licht der Sonne. Solange der Mensch einen Geist mit seinen unruhigen Gedanken besitzt, solange wird es ein universelles

Bedürfnis nach Yoga oder Selbstbeherrschung geben.



"von B. K. Mitra In "Kalyana- Kalpatur-

DER HERR IN SEIN ASPEKT ALS Shiva

Shiva ist keine historische Persönlichkeit wie Krishna, sondern der Name Gottes in der letzten Dimension seiner dreifachen Natur (Schöpfer, Erhalter, Zerstörer). Shiva, der Vernichter von *Maya*, der Illusion, wird in den Schriften symbolisch als Herr der Entsagenden, als König der Yogis, dargestellt. In der hinduistischen Kunst wird er stets mit dem Neumond im Haar und einer Schlangenkette mit Kapuzen gezeigt – ein uraltes Symbol für das Überwinden des Bösen und vollkommene Weisheit. Das allwissende Auge auf seiner Stirn ist geöffnet.

Der alte Rishi Patanjali definiert „Yoga“ als „Kontrolle der Schwankungen des Geistesstoffs“. **24-4** Seine sehr kurzen und meisterhaften Ausführungen, die *Yoga-Sutras*, bilden eines der sechs Systeme der hinduistischen Philosophie. **24-5** Im Gegensatz zu westlichen Philosophien verkörpern alle sechs hinduistischen Systeme nicht nur theoretische, sondern auch praktische Lehren. Zusätzlich zu jeder denkbaren ontologischen Fragestellung formulieren die sechs Systeme sechs bestimmte Disziplinen, die auf die dauerhafte Beseitigung des Leidens abzielen. das Erreichen zeitloser Glückseligkeit.

Der gemeinsame Nenner aller sechs Systeme ist die Aussage, dass wahre Freiheit für den Menschen ohne die Erkenntnis der höchsten Wirklichkeit unmöglich ist. Die späteren *Upanishaden* heben die *Yoga-Sutras* unter den sechs Systemen als die wirksamsten Methoden zur direkten Erkenntnis der Wahrheit hervor. Durch die praktischen Techniken des Yoga lässt der Mensch die fruchtlosen Bereiche der Spekulation für immer hinter sich und erkennt in der Erfahrung das wahre Wesen.

Das von Patanjali beschriebene *Yoga- System ist als der Achtfache Pfad bekannt. Die ersten Schritte, (1) Yama und (2) Niyama* , erfordern die Einhaltung von zehn negativen und positiven ethischen Grundsätzen: Vermeidung von Verletzungen anderer, von Unwahrhaftigkeit, von Diebstahl, von Unenthaltbarkeit und von der Annahme von Geschenken (die Verpflichtungen mit sich bringt); sowie Reinheit von Körper und Geist, Zufriedenheit, Selbstdisziplin, Studium und Hingabe an Gott.

Die nächsten Schritte sind (3) *Asana* (richtige Körperhaltung); die Wirbelsäule muss gerade gehalten werden und der Körper muss in einer bequemen Position für die Meditation fest sein; (4) *Pranayama* (Kontrolle des *Prana* , der subtilen Lebensströme); und (5) *Pratyahara* (Zurückziehen der Sinne von äußeren Objekten).

Die letzten Schritte sind eigentliche Formen des Yoga: (6) *Dharana* (Konzentration); das Verweilen des Geistes auf einen Gedanken; (7) *Dhyana* (Meditation) und (8) *Samadhi* (überbewusste Wahrnehmung). Dies ist der Achtfache Pfad des Yoga. **24-6** was zum Endziel des *Kaivalya* (der Absolutheit) führt, ein Begriff, der sich vielleicht verständlicher als „Verwirklichung der Wahrheit jenseits aller intellektuellen Erfassung“ ausdrücken lässt.

„Was ist größer“, mag man fragen, „ein Swami oder ein Yogi?“ Wenn die endgültige Einheit mit Gott erreicht ist, verschwinden die Unterschiede zwischen den verschiedenen Wegen. Die *Bhagavad Gita* betont jedoch, dass die Methoden des Yoga allumfassend sind. Ihre Techniken sind nicht nur für bestimmte Typen und Temperamente bestimmt, wie etwa für jene wenigen, die sich zum Klosterleben hingezogen fühlen; Yoga erfordert keine formale Zugehörigkeit. Da die Yogawissenschaft ein universelles Bedürfnis befriedigt, ist sie von Natur aus universell anwendbar.

Ein wahrer Yogi kann pflichtbewusst in der Welt verweilen; dort ist er wie Butter auf Wasser, nicht wie die leicht verdauliche Milch der ungebändigten und undisziplinierten Menschheit. Die Erfüllung seiner irdischen Pflichten ist wahrlich der höhere Weg, vorausgesetzt, der Yogi bewahrt sich die geistige Freiheit von egoistischen Begierden und wirkt als williges Werkzeug Gottes.

Es gibt heute eine Reihe großartiger Menschen, die in Amerika, Europa oder anderen nicht-hinduistischen Kulturen leben und, obwohl sie die Begriffe *Yogi* und *Swami vielleicht nie gehört haben* , dennoch wahre Vorbilder dieser Begriffe sind. Durch ihren selbstlosen Dienst an der Menschheit, durch ihre Beherrschung von Leidenschaften und Gedanken, durch ihre tiefe Liebe zu Gott oder durch ihre große Konzentrationsfähigkeit sind sie in gewisser Weise Yogis; sie haben sich das Ziel der Yoga-Selbstverwirklichung gesetzt. Kontrolle. Diese Männer könnten zu noch größeren Höhen aufsteigen, wenn ihnen die genaue Wissenschaft des Yoga beigebracht würde, die eine bewusstere Lenkung des Geistes und des Lebens ermöglicht.

Yoga wurde von einigen westlichen Autoren oberflächlich missverstanden, aber seine Kritiker waren nie... es ist Praktiker. Unter viele nachdenklich Würdigungen Zu Yoga Mai Sei erwähnt eins von Dr. C. G. Jung, Die berühmte Schweizer Psychologin.

„Wenn sich eine religiöse Methode als ‚wissenschaftlich‘ empfiehlt, kann sie sich

ihrer Anhängerschaft im Westen sicher sein. Yoga erfüllt diese Erwartung“, schreibt Dr. Jung. 24-7 „Ganz abgesehen vom Reiz des Neuen und der Faszination des Halbverstandenen gibt es gute Gründe dafür, dass Yoga viele Anhänger hat.“ Sie bietet die Möglichkeit kontrollierbarer Erfahrungen und befriedigt damit das wissenschaftliche Bedürfnis nach „Fakten“. Darüber hinaus verspricht sie aufgrund ihrer Breite und Tiefe, ihres ehrwürdigen Alters, ihrer Lehre und Methode, die alle Lebensphasen umfassen, ungeahnte Möglichkeiten.

„Jede religiöse oder philosophische Praxis bedeutet eine psychologische Disziplin, das heißt, eine Methode der mentalen Hygiene. Die vielfältigen, rein körperlichen Verfahren des Yoga 24-8 bedeutet auch eine physiologische Hygiene, die über gewöhnliche Gymnastik und Atemübungen hinausgeht, da sie nicht nur mechanistisch und wissenschaftlich, sondern auch philosophisch ist; in ihrem Training der Körperteile,

vereint ihnen mit Die ganz von Die Geist, als Ist ganz klar, für Beispiel, In Die *Pranayama*

Übungen Wo *Prana* Ist beide Die Atem Und Die Universal- Dynamik von Die Kosmos.

Wenn die Handlung des Einzelnen zugleich ein kosmisches Ereignis ist, vereint sich die im Körper erfuhrene Wirkung (die Innervation) mit der Emotion des Geistes (der universellen Idee), und daraus entsteht eine lebendige Einheit, die keine noch so wissenschaftliche Technik hervorbringen kann. Yoga-Praxis ist undenkbar und wäre ohne die Konzepte, auf denen Yoga basiert, auch wirkungslos. Sie verbindet das Körperliche und das Spirituelle auf außergewöhnlich vollständige Weise miteinander.

„Im Osten, wo sich diese Ideen und Praktiken entwickelt haben und wo sie seit mehreren tausend Jahren Durch eine jahrzehntelange, ununterbrochene Tradition wurden die notwendigen spirituellen Grundlagen geschaffen. Yoga ist, wie ich ohne Zögern glauben kann, die vollkommene und angemessene Methode, Körper und Geist zu einer Einheit zu vereinen, die kaum in Frage zu stellen ist. Diese Einheit schafft eine psychologische Disposition, die Intuitionen ermöglicht, die das Bewusstsein transzendieren.

Der Tag im Westen naht, an dem die innere Wissenschaft der Selbstbeherrschung ebenso notwendig sein wird wie die äußere Bezwingung der Natur. Dieses neue Atomzeitalter wird den Menschen durch die nun wissenschaftlich unbestreitbare Wahrheit, dass Materie in Wirklichkeit ein Energiekonzentrat ist, die Augen öffnen und ihren Horizont erweitern. Feinere Kräfte des menschlichen Geistes können und müssen Energien freisetzen, die größer sind als jene in Steinen und Metallen, damit der neu entfesselte materielle Atomgigant die Welt nicht in sinnloser Zerstörung überfällt. **24-9**

24-1 : ICH *Korinther* 7:32-33 .

24-2 : Buchstäblich, "Das Seele Ist Geist." Der Höchste Geist, Die Nicht erstellt, Ist ganz unbedingt (*neti, neti* nicht Das, nicht das), sondern wird im *Vedanta* oft als *Sat-Chit-Ananda* bezeichnet , das heißt Sein-Intelligenz-Glückseligkeit.

24-3 Manchmal auch Shankaracharya genannt. *Acharya* bedeutet „religiöser Lehrer“. Shankaras Lebenszeit ist ein Zentrum der üblichen Gelehrtentätigkeit. Disput. A wenige Aufzeichnungen angeben Das Die unvergleichlich monistisch lebte aus 510 Zu 478 v. Chr.; Western Historiker Wir ordnen ihn dem späten achten Jahrhundert n. Chr. zu. Leser, die sich für Shankaras berühmte Auslegung der *Brahma-Sutras* interessieren , finden eine sorgfältige englische Übersetzung in Dr. Paul Deussens *System Of The Vedanta* (Chicago: Open Court Publishing Company, 1912). Kurz Extrakte aus sein Schriften Wille Sei gefunden In *Ausgewählt Werke Von Sri Shankaracharya* (Natesan & Co., Madras).

24-4 : "*Chitta vritti Nirodha-Yoga Sutra* I:2. Patanjalis Datum Ist unbekannt, obwohl A Nummer von Gelehrte Ort ihn In der zweite Jahrhundert BC Der Rishis gab weiter Abhandlungen An alle Themen mit solch Einblick Das Alter haben gewesen machtlos zum Ausmustern ihnen; noch, Zu Die anschließend Bestürzung von Historiker, Die Weise gemacht NEIN Bemühung Zu befestigen ihre eigen Daten und Persönlichkeiten Zu ihre literarische Funktioniert. Sie wusste ihre Leben war nur vorübergehend wichtig als Blitze von Die Das große, unendliche Leben; und diese Wahrheit ist zeitlos, nicht markenrechtlich zu schützen und kein Privateigentum.

24-5 : Der sechs orthodox Systeme (*saddarsana*) Sind *Sankhya, Yoga, Vedanta, Mimamsa, Nyaya, Und Vaisesika* . Leser a wissenschaftlich gebogen Wille Freude In Die Feinheiten Und breit Umfang von diese uralte Formulierungen als zusammenfassend, In Englisch, in *History Of Indian Philosophy* , Vol. I, by Prof. Surendranath DasGupta (Cambridge University Press, 1922).

24-6 : Nicht Zu Sei verwirrt mit Die "Edel Achtfach Weg" von Buddhismus, A Führung Zu Mann Benehmen von Leben, als folgt (1) Recht Ideale, (2) Rechts Motiv, (3) Rechts Rede, (4) Rechts Aktion, (5) Rechts Bedeutet von Lebensunterhalt, (6) Rechts Bemühung, (7) Rechte Erinnerung (an das Selbst), (8) Rechte Verwirklichung (*Samadhi*).

24-7 : Dr. Jung besuchte Die indisch Wissenschaft Kongress In 1937 Und erhalten ein Ehren Grad aus Die Universität aus Kalkutta.

24-8 : Dr. Jung Ist Hier Bezug Zu *Hatha Yoga* , A spezialisiert Zweig von körperlich Körperhaltungen Und Techniken für Gesundheit Und

Langlebigkeit. *Hatha* ist nützlich, Und produziert spektakulär physisch Ergebnisse Aber Das Zweig von Yoga Ist wenig
.gebraucht von Yogis auf spirituelle Befreiung ausgerichtet

24-9 In Platons *Timaios*- Erzählung von Atlantis berichtet er vom fortgeschrittenen wissenschaftlichen Wissen der Bewohner. Man nimmt an, dass der versunkene Kontinent um 9500 v. Chr. durch eine Naturkatastrophe verschwand; einige metaphysische Autoren vertreten jedoch andere Ansichten. Zustand Das Die Atlanter war zerstört als A Ergebnis von ihre Missbrauch von Atom Leistung. Zwei Französisch Schriftsteller haben kürzlich eine *Bibliographie von Atlantis zusammengestellt* , die über 1700 historische und andere Referenzen auflistet.

KAPITEL: 25

Bruder Ananta Und Schwester Nalini

"Ananta kann nicht live; Die Sand von sein Karma für Das Leben haben laufen aus."

Diese unerbittlichen Worte drangen in mein Innerstes, als ich eines Morgens in tiefer Meditation versunken war. Kurz nachdem ich dem Swami-Orden beigetreten war, besuchte ich meinen Geburtsort Gorakhpur als Gast meines älteren Bruders Ananta. Eine plötzliche Krankheit hatte ihn ans Bett gefesselt; ich pflegte ihn liebevoll.

Die feierliche innere Erkenntnis erfüllte mich mit tiefem Schmerz. Ich spürte, dass ich es nicht ertragen konnte, länger in Gorakhpur zu bleiben und mitanzusehen, wie mein Bruder vor meinen hilflosen Augen fortgebracht wurde. Unter dem unverständlichen Unmut meiner Verwandten verließ ich Indien mit dem erstbesten Schiff. Es fuhr entlang Burmas und des Chinesischen Meeres nach Japan. Ich ging in Kobe von Bord, wo ich nur wenige Tage verbrachte. Mein Herz war zu schwer für Besichtigungen.

Auf der Rückreise nach Indien legte das Schiff in Shanghai an. Dort führte mich Dr. Misra, der Schiffsarzt, zu mehreren Souvenirläden, wo ich verschiedene Geschenke für Sri Yukteswar und meine Familie und Freunde aussuchte. Für Ananta kaufte ich ein großes, geschnitztes Bambusstück. Kaum hatte mir der chinesische Verkäufer das Souvenir überreicht, ließ ich es zu Boden fallen und rief: „Das habe ich für meinen lieben, verstorbenen Bruder gekauft!“

Mir wurde plötzlich klar, dass seine Seele gerade im Unendlichen befreit wurde. Das Andenken war durch den Sturz scharf und symbolisch zerbrochen; schluchzend

schrieb ich auf die Bambusoberfläche: „Für meinen geliebten Ananta, der nun fort ist.“

Mein Begleiter, der Arzt, beobachtete das Geschehen mit einem höhnischen Lächeln. „Spar dir die Tränen“, bemerkte er. „Warum solltest du sie vergießen, bevor du sicher bist, dass er tot ist?“

Als unser Boot Kalkutta erreichte, begleitete mich Dr. Misra erneut. Mein jüngster Bruder Bishnu erwartete mich bereits am Dock.

„Ich weiß, dass Ananta von uns gegangen ist“, sagte ich zu Bishnu, noch bevor er etwas sagen konnte. „Bitte sagen Sie mir und dem Arzt hier, wann Ananta gestorben ist.“

Bishnu namens Die Datum, welche War Die sehr Tag Das ICH hatte gekauft Die Souvenirs In Shanghai.

„Hört her!“, rief Dr. Misra. „Lasst bloß nichts davon an die Öffentlichkeit gelangen! Die Professoren werden dem Medizinstudium, das ohnehin schon lang genug ist, ein ganzes Jahr Telepathie hinzufügen!“

Vater umarmte mich herzlich, als ich unser Haus in der Gurpar Road betrat. „Du bist gekommen“, sagte er zärtlich. Zwei große Tränen rannen ihm über die Wangen. Normalerweise war er sehr zurückhaltend, doch nie zuvor hatte er mir solche Zuneigung gezeigt. Äußerlich ein ernster Vater, besaß er innerlich ein Herz voller Wärme. von A Mutter. In alle sein Umgang mit Die Familie, sein Dual elterlich Rolle War deutlich erkennbar.

Kurz nach Anantas Tod wurde meine jüngere Schwester Nalini durch eine göttliche Heilung vom Tode zurückgeholt. Bevor ich ihre Geschichte erzähle, möchte ich einige Abschnitte aus ihrem früheren Leben schildern.

Die Beziehung zwischen Nalini und mir in unserer Kindheit war nicht die glücklichste. Ich war sehr dünn, sie noch dünner. Aus einem unbewussten Motiv oder „Komplex“, den Psychiater problemlos erkennen können, neckte ich meine Schwester oft wegen ihres abgemagerten Aussehens. Ihre Antworten waren ebenso von der gefühllosen Offenheit extremer Jugend geprägt.

Manchmal schritt Mutter ein und beendete die kindischen Streitereien vorübergehend mit einem sanften Klaps auf mein Ohr, da ich das ältere Ohr war.

Die Zeit verging; Nalini wurde mit dem jungen Arzt Panchanon Bose aus Kalkutta verlobt. Er erhielt von Vater eine großzügige Mitgift, vermutlich (wie ich Schwester bemerkte), um die Der zukünftige Bräutigam für sein Schicksal, sich mit einem menschlichen Bohnenstiel zu verbünden.

Durchdacht Hochzeit Riten war gefeiert In fällig Zeit. An Die Hochzeit Nacht, ICH beigetreten Die Eine große und fröhliche Verwandtengruppe im Wohnzimmer unseres Hauses in Kalkutta. Der Bräutigam lehnte an einem riesigen, goldbestickten Kissen, Nalini an seiner Seite. Ein prächtiger, purpurfarbener *Seidensari* (25-1) Leider konnte ich ihre kantige Gestalt nicht ganz verbergen. Ich verkroch mich hinter dem Kissen meines neuen Bettes. Schwager und grinste ihn freundlich an. Er hatte Nalini bis zum Tag der Hochzeitszeremonie noch nie gesehen, als er endlich

erfuhr, wen er in der Heiratslotterie eingeholt hatte.

Dr. Bose, der mein Mitgefühl spürte, deutete unauffällig auf Nalini und flüsterte mir ins Ohr: „Sag mal, was ist das?“

"Warum, Arzt," ICH antwortete "Es Ist A Skeleton für dein Beobachtung!"

Vor lauter Lachen platzend, hatten mein Schwager und ich alle Mühe, vor unseren versammelten Verwandten die gebührende Höflichkeit zu wahren.

Im Laufe der Jahre gewann Dr. Bose die Zuneigung unserer Familie, die ihn bei Krankheit immer wieder konsultierte. Wir wurden schnell Freunde und scherzten oft miteinander, wobei Nalini meist unser Ziel war.

„Das ist schon eine medizinische Kuriosität“, bemerkte mein Schwager eines Tages. „Ich habe deiner schlanken Schwester schon alles Mögliche angetan – Lebertran, Butter, Malz, Honig, Fisch, Fleisch, Eier, Stärkungsmittel. Trotzdem nimmt sie nicht einmal ein Hundertstel Zoll zu.“ Wir lachten beide.

Ein paar Tage später besuchte ich das Haus der Boses. Mein Besuch dort dauerte nur wenige Minuten; ich wollte, wie ich glaubte, unbemerkt von Nalini gehen. Als ich die Haustür erreichte, hörte ich ihre Stimme, herzlich, aber bestimmt.

„Bruder, komm her. Diesmal entkommst du mir nicht. Ich will mit dir reden.“

Ich stieg die Treppe zu ihrem Zimmer hinauf. Zu meiner Überraschung weinte sie.

„Lieber Bruder“, sagte sie, „lass uns den alten Streit beilegen. Ich sehe, dass du nun fest auf dem spirituellen Weg stehst. Ich möchte dir in jeder Hinsicht gleichen.“ Hoffnungsvoll fügte sie hinzu: „Du wirkst jetzt so robust; kannst du mir helfen? Mein Mann kommt mir nicht nahe, und ich liebe ihn so sehr!“ Aber noch mehr möchte ich in der Gotteserkenntnis Fortschritte machen, selbst wenn ich dafür schlank bleiben muss .25-2 und unattraktiv.“

Ihr Flehen berührte mich zutiefst. Unsere neue Freundschaft entwickelte sich stetig weiter; eines Tages bat sie mich, meine Schülerin werden zu dürfen.

„Trainiere mich, wie du willst. Ich vertraue auf Gott statt auf Stärkungsmittel.“ Sie sammelte einen Arm voll Medikamente zusammen und schüttete sie in den Dachablauf.

Als A prüfen von ihr Glaube, ICH gefragt ihr Zu auslassen aus ihr Diät alle Fisch, Fleisch, Und Eier.

Nach mehreren Monaten, in denen Nalini die von mir vorgegebenen Regeln strikt befolgt und trotz zahlreicher Schwierigkeiten an ihrer vegetarischen Ernährung festgehalten hatte, stattete ich ihr einen Besuch ab.

„Schwester, du hast die geistlichen Gebote gewissenhaft befolgt; deine Belohnung ist nahe.“ Ich lächelte verschmitzt. „Wie dick willst du denn werden – so fett wie unsere Tante, die ihre Füße seit Jahren nicht mehr gesehen hat?“

"NEIN! Aber ICH lang Zu Sei als Stout als Du Sind."

Ich antwortete feierlich: „Durch Gottes Gnade, wie ich immer die Wahrheit gesagt habe, so sage ich auch jetzt die Wahrheit.“ **(25-3)** Durch göttlichen Segen wird sich dein Körper wahrlich von heute an verändern; in einem Monat wird er dasselbe Gewicht haben wie meiner.“

Diese Worte meines Herzens fanden Erfüllung. In dreißig Tagen wog Nalini so viel wie ich. Ihre neue Rundung verlieh ihr Schönheit; ihr Mann verliebte sich unsterblich in sie. Ihre Ehe, die so begonnen hatte

ungünstigerweise gedreht aus Zu Sei ideal Glückliche.

Nach meiner Rückkehr aus Japan erfuhr ich, dass Nalini während meiner Abwesenheit an Typhus erkrankt war. Ich eilte zu ihr nach Hause und war entsetzt, sie nur noch als Skelett vorzufinden. Sie lag im Koma.

„Bevor ihre Sinne durch die Krankheit verwirrt wurden“, erzählte mir mein Schwager, „sagte sie oft: ‚Wenn Bruder Mukunda hier wäre, ginge es mir nicht so.‘“ Er fügte verzweifelt hinzu: „Die anderen Ärzte ...“ Und ich selbst sehen NEIN Hoffnung. Blut Ruhr hat Satz In, nach ihr lang Kampf mit Typhus."

Ich begann, Himmel und Erde mit meinen Gebeten zu bewegen. Mit der Unterstützung einer anglo-indischen Krankenschwester, die mir voll und ganz zur Seite stand, wandte ich verschiedene Yoga-Heiltechniken bei meiner Schwester an. Die Blutrühr verschwand.

Doch Dr. Bose schüttelte traurig den Kopf. „Sie hat einfach kein Blut mehr zu vergießen.“ „Sie wird wieder gesund werden“, erwiderte ich entschlossen. „In sieben Tagen wird ihr Fieber verschwunden sein.“

Eine Woche später war ich überglücklich, als Nalini ihre Augen öffnete und mich mit liebevoller Erkenntnis anblickte. Von diesem Tag an erholte sie sich schnell. Obwohl sie ihr normales Gewicht wiedererlangte, blieb eine traurige Narbe ihrer beinahe tödlichen Krankheit bestehen: Ihre Beine waren gelähmt. Indische und englische Spezialisten erklärten sie für hoffnungslos behindert.

Der unaufhörliche Kampf um ihr Leben, den ich im Gebet geführt hatte, hatte mich erschöpft. Ich ging zu Serampore bat Sri Yukteswar um Hilfe. Seine Augen drückten tiefes Mitgefühl aus, als ich ihm von Nalinis Notlage erzählte.

„Die Beine Ihrer Schwester werden nach einem Monat wieder normal sein.“ Er fügte hinzu: „Sie soll direkt auf der Haut ein Band mit einer unperforierten Zweikaräterperle tragen, das mit einer Spange befestigt ist.“

ICH niedergestreckt ich selbst bei sein Füße mit froh Erleichterung.

"Mein Herr, Sie sind ein Meister; Ihr Wort über ihre Genesung genügt. Aber wenn Sie darauf bestehen, werde ich ihr unverzüglich eine Perle besorgen."

Mein Guru nickte. „Ja, tu das.“ Anschließend beschrieb er korrekt die körperlichen und geistigen Eigenschaften von Nalini, die er nie gesehen hatte.

"Herr," ICH erkundigte sich "Ist Das ein astrologisch Analyse? Du Tun nicht wissen ihr Geburt Tag oder Stunde."

Sri Yukteswar lächelte. „Es gibt eine tiefere Astrologie, die nicht von Kalendern und Uhren abhängt. Jeder Mensch ist ein Teil des Schöpfers oder des kosmischen Menschen; er hat einen himmlischen Körper ebenso wie einen irdischen. Das menschliche Auge sieht die physische Form, aber das innere Auge dringt tiefer ein, bis hin zum universellen Muster, dessen integraler und individueller Teil jeder Mensch ist.“

ICH zurück Zu Kalkutta Und gekauft A Perle für Nalini. A Monat später, ihr gelähmt Beine war

vollständig geheilt.

Meine Schwester bat mich, meinem Guru ihren tief empfundenen Dank auszurichten. Er hörte sich ihre Botschaft schweigend an. Doch als ich mich verabschiedete, machte er eine vielsagende Bemerkung.

„Viele Ärzte haben Ihrer Schwester gesagt, dass sie niemals Kinder bekommen kann. Versichern Sie ihr, dass sie in wenigen Jahren zwei Töchter zur Welt bringen wird.“

Manche Jahre später, Zu Nalinis Freude, sie Bohrung A Mädchen, folgte In A wenige Jahre von ein anderer Tochter.

„Euer Meister hat unser Haus, unsere ganze Familie gesegnet“, sagte meine Schwester. „Die Anwesenheit eines solchen Mannes ist eine Heiligung für ganz Indien. Lieber Bruder, bitte richte Sri Yukteswarji aus, dass ich mich durch dich demütig zu seinen *Kriya-Yoga*- Schülern zähle.“

.....
25-1 : Der anmutig drapiert Kleid von indisch Frauen.

25-2 : Weil am meisten Personen In Indien Sind dünn, vernünftig Plumpheit Ist berücksichtigt sehr wünschenswert.

25-3 : Der Hindu Schriften erklären Das diese WHO gewohnheitsmäßig sprechen Die Wahrheit Wille entwickeln Die Leistung von materialisieren Ihre Worte. Was sie aus tiefstem Herzen aussprechen, wird sich im Leben erfüllen.

KAPITEL: 26

Der Wissenschaft Von Kriya Yoga

Die Wissenschaft des *Kriya Yoga* , die in diesen Zeilen so oft erwähnt wird, erlangte im modernen Indien durch Lahiri Mahasaya, den Guru meines Gurus, weite Verbreitung. Die Sanskrit-Wurzel von *Kriya* ist „*kri*“ , was so viel wie tun, handeln und reagieren bedeutet; dieselbe Wurzel findet sich auch im Wort *Karma* , dem natürlichen Prinzip von Ursache und Wirkung. *Kriya Yoga* ist somit „Vereinigung (Yoga) mit dem Unendlichen durch eine bestimmte Handlung oder ein bestimmtes Ritual“. Ein Yogi, der diese Technik gewissenhaft befolgt, wird allmählich vom Karma, der universellen Kette von Ursache und Wirkung, befreit.

Kriya Yoga in einem Buch für die breite Öffentlichkeit nicht vollständig erklären . Die eigentliche Technik muss von einem *Kriyaban* oder *Kriya Yogi* *erlernt werden* ; hier genügt eine allgemeine Erläuterung.

Kriya Yoga Ist A einfach, psychophysiologisch Verfahren von welche Die menschlich Blut Ist dekarbonisiert

und wird mit Sauerstoff aufgeladen. Die Atome dieses zusätzlichen Sauerstoffs werden in Lebensenergie umgewandelt, um Gehirn und Rückenmark zu regenerieren. **26-1** Durch die Unterbrechung des Blutstaus in den Venen kann der Yogi den Gewebeabbau verringern oder verhindern; der fortgeschrittene Yogi wandelt seine Zellen in reine Energie um. Elias, Jesus, Kabir und andere Propheten waren Meister im Einsatz von *Kriya* oder einer ähnlichen Technik, mit der sie ihre Körper nach Belieben auflösen konnten.

Kriya ist eine uralte Wissenschaft. Lahiri Mahasaya erhielt sie von seinem Guru Babaji, der die Technik wiederentdeckte und erläuterte, nachdem sie im Mittelalter verloren gegangen war.

„Das *Kriya Yoga* , das ich der Welt durch dich in diesem neunzehnten Jahrhundert gebe“, sagte Babaji zu Lahiri Mahasaya, „ist eine Wiederbelebung derselben Wissenschaft, die Krishna vor Jahrtausenden Arjuna gab und die später Patanjali und Christus, dem heiligen Johannes, dem heiligen Paulus und anderen Jüngern bekannt wurde.“

Kriya Yoga wird von Krishna, Indiens größtem Propheten, in einer Strophe der *Bhagavad Gita* erwähnt : „Indem der Yogi den einatmenden Atem in den ausatmenden und den ausatmenden Atem in den einatmenden Atem einfließen lässt, neutralisiert er beide Atemzüge; so befreit er die Lebenskraft aus dem Herzen und bringt sie unter seine Kontrolle.“ **(26-2)** Die Interpretation lautet: „Der Yogi stoppt den Verfall im Körper durch Zufuhr von Lebenskraft und die Mutationen des Wachstums im Körper durch *Apan* (Stromunterbrechung). Indem er so Verfall und Wachstum neutralisiert und das Herz beruhigt, erlangt der Yogi die Kontrolle über das Leben.“

Krishna berichtet auch über **26-3** dass er es in einer früheren Inkarnation war, der das unzerstörbare Yoga einem alten Erleuchteten namens Vivasvat mitteilte, der es wiederum Manu, dem großen Gesetzgeber, gab. **26-4** Dieser wiederum unterwies Ikshwaku, den Stammvater der indischen Sonnenkriegerdynastie. So wurde das königliche Yoga von einem zum anderen weitergegeben und von den Rishis bis zum Anbruch des materialistischen Zeitalters bewahrt. **26-5** Dann wurde das heilige Wissen aufgrund priesterlicher Geheimhaltung und menschlicher Gleichgültigkeit allmählich unzugänglich.

Kriya Yoga wird zweimal vom alten Weisen Patanjali, dem bedeutendsten Vertreter des Yoga, erwähnt, der schrieb: „ *Kriya Yoga* besteht aus Körperdisziplin, mentaler Kontrolle und der Meditation über *Aum* .“ **(26-6)** Patanjali spricht von Gott als dem eigentlichen kosmischen Klang von *Aum* , der in der Meditation vernommen wird.

26-7 *Aum* ist das schöpferische Wort, **26-8** Das Geräusch des Vibrationsmotors. Selbst Yoga-Anfänger vernimmt bald innerlich den wundervollen Klang von *Aum* . Durch diese beglückende spirituelle Ermutigung erlangt der Übende die Gewissheit,

tatsächlich mit göttlichen Sphären in Verbindung zu stehen.

Patanjali erwähnt die Lebenskontroll- oder *Kriya* -Technik ein zweites Mal folgendermaßen: „Befreiung kann durch jene *Pranayama-Übung erreicht werden* , die durch die Trennung von Ein- und Ausatmung erlangt wird.“ **26-9**

Paulus kannte *Kriya Yoga* oder eine sehr ähnliche Technik, mit der er die Lebensströme zwischen den Sinnen hin und her lenken konnte. Deshalb konnte er sagen: „Wahrlich, ich bezeuge bei unserer Freude, die ich in Christus habe: *Ich sterbe täglich* .“ **(26,10)** Indem er täglich seine körperliche Lebenskraft zurückzog, vereinigte er sie durch Yoga mit der Freude (ewigen Glückseligkeit) des Christusbewusstseins. In diesem Zustand der Glückseligkeit war er

bewusst bewusst von Sein tot Zu Die trügerisch sensorisch Welt von *Maya* .

In den Anfangszuständen der Gottesbegegnung (*Sabikalpa Samadhi*) verschmilzt das Bewusstsein des Verehrers mit dem Kosmischen Geist; seine Lebenskraft zieht sich aus dem Körper zurück, der „tot“ oder bewegungslos und starr erscheint. Der Yogi ist sich seines körperlichen Zustands der Starre vollkommen bewusst. Er schreitet jedoch zu höheren spirituellen Zuständen (*Nirbikalpa Samadhi*) fort und kommuniziert mit Gott ohne körperliche Fixierung, und zwar in seinem gewöhnlichen Wachbewusstsein, selbst inmitten anspruchsvoller weltlicher Pflichten. **26-11**

„ *Kriya Yoga* ist ein Instrument, durch das die menschliche Evolution beschleunigt werden kann“, erklärte Sri Yukteswar seinen Schülern. „Die alten Yogis entdeckten, dass das Geheimnis des kosmischen Bewusstseins eng mit der Atembeherrschung verbunden ist. Dies ist Indiens einzigartiger und unvergänglicher Beitrag zum Wissensschatz der Welt. Die Lebenskraft, die normalerweise für die Aufrechterhaltung des Herzschlags benötigt wird, muss durch eine Methode der Beruhigung und Stillung des unaufhörlichen Atems für höhere Aktivitäten freigesetzt werden.“

Der *Kriya-Yogi* lenkt seine Lebensenergie mental auf und ab, sodass sie um die sechs Wirbelsäulenzentren (Medulläres, Zervikales, Brust-, Lenden-, Sakral- und Steißbeinplexus) kreist, die den zwölf Tierkreiszeichen, dem symbolischen Kosmischen Menschen, entsprechen. Eine halbe Minute dieser Energieumdrehung um das sensible Rückenmark bewirkt subtile Fortschritte in der spirituellen Entwicklung; diese halbe Minute *Kriya* entspricht einem Jahr natürlicher spiritueller Entfaltung.

Das Astralsystem des Menschen, mit seinen sechs (bzw. zwölf je nach Polarität) inneren Konstellationen, die um die Sonne des allwissenden spirituellen Auges kreisen, ist mit der physischen Sonne und den zwölf Tierkreiszeichen verbunden. Alle Menschen sind somit von einem inneren und einem äußeren Universum beeinflusst. Die alten Rishis erkannten, dass die irdische und himmlische Umgebung des Menschen ihn in zwölfjährigen Zyklen auf seinem natürlichen Weg vorantreibt. Die heiligen Schriften besagen, dass der Mensch eine Million Jahre normaler, krankheitsfreier Evolution benötigt, um sein Gehirn so weit zu entwickeln, dass es kosmisches Bewusstsein zum Ausdruck bringen kann.

Eintausend *Kriya* -Übungen in acht Stunden verleihen dem Yogi an einem Tag das Äquivalent von tausend Jahren natürlicher Evolution: 365.000 Jahre Evolution in einem Jahr. In drei Jahren kann ein *Kriya-Yogi* somit durch intelligente Selbstbemühung dasselbe Ergebnis erzielen, für das die Natur eine Million Jahre benötigt. Diese *Kriya*- Abkürzung ist natürlich nur tief entwickelten Yogis zugänglich. Unter der Anleitung eines Gurus haben solche Yogis ihren Körper und

Geist sorgfältig darauf vorbereitet, die durch intensive Übung erzeugte Kraft aufzunehmen.

Der *Kriya*- Anfänger führt seine Yogaübung nur vierzehn bis achtundzwanzig Mal, zweimal täglich, durch. Einige Yogis erlangen die Befreiung in sechs, zwölf, vierundzwanzig oder achtundvierzig Jahren. Ein Yogi, der stirbt vor erreichen voll Realisierung trägt mit ihm die Gut Karma von seiner Vergangenheit *Kriya* - Anstrengung; in seinem neuen Leben wird er harmonisch seinem unendlichen Ziel entgegengeführt.

Der Körper des Durchschnittsmenschen ist wie eine 50-Watt-Lampe, die die Milliarden nicht aufnehmen kann. Durch exzessives *Kriya -Üben werden enorme Energiemengen freigesetzt* . Durch die allmähliche und regelmäßige Steigerung der einfachen und narrensicheren *Kriya -Methoden* wird der menschliche Körper Tag für Tag astral transformiert und schließlich befähigt, die unendlichen Potenziale kosmischer Energie auszudrücken – die erste materiell wirkende Kraft, die er ausstrahlt.

aktiv Ausdruck von Geist.

Kriya Yoga hat nichts mit den unwissenschaftlichen Atemübungen gemein, die von einigen fehlgeleiteten Eiferern gelehrt werden. Deren Versuche, den Atem künstlich anzuhalten, sind nicht nur unnatürlich, sondern ausgesprochen unangenehm. *Kriya* hingegen geht von Beginn an mit einem Gefühl der inneren Ruhe und wohltuenden, regenerierenden Empfindungen in der Wirbelsäule einher.

Die alte Yoga-Technik wandelt den Atem in Geist um. Durch spirituelle Entwicklung ist man in der Lage, den Atem als einen Akt des Geistes – einen Traumatem – zu erkennen.

Viele Illustrationen könnte Sei gegeben von Die mathematische Beziehung zwischen Mann Die Atemfrequenz und die Veränderungen seines Bewusstseinszustandes spielen eine Rolle. Jemand, dessen Aufmerksamkeit völlig gefesselt ist, etwa beim Verfolgen einer komplexen intellektuellen Argumentation oder beim Versuch einer heiklen oder schwierigen körperlichen Leistung, atmet automatisch sehr langsam. Die Konzentrationsfähigkeit hängt von einer langsamen Atmung ab; schnelle oder unregelmäßige Atmung ist eine unvermeidliche Begleiterscheinung schädlicher emotionaler Zustände wie Angst, Lust und Wut. Der unruhige Affe atmet 32 Mal pro Minute, im Gegensatz zu ... Der Mensch im Durchschnitt 18 Mal. Elefanten, Schildkröten, Schlangen und andere Tiere, die für ihre Tiere mit langer Lebensdauer haben eine geringere Atemfrequenz als der Mensch. Die Schildkröte beispielsweise kann ein Alter von 300 Jahren erreichen • atmet nur 4 Mal pro Minute.

Die verjüngende Wirkung des Schlafs beruht darauf, dass der Mensch sich seines Körpers und seiner Atmung vorübergehend nicht bewusst ist. Der Schlafende wird zum Yogi; jede Nacht vollzieht er unbewusst das yogische Ritual des Schlafes. Er löst sich von der Identifikation mit seinem Körper und verschmilzt die Lebenskraft mit heilenden Strömen im Haupthirnbereich und den sechs Subdynamos seiner Rückenmarkszentren. So taucht der Schlafende unbewusst in den Quell kosmischer Energie ein, der alles Leben erhält.

Der freiwillige Yogi führt einen einfachen, natürlichen Prozess bewusst aus, nicht unbewusst wie der Tiefschläfer. Der *Kriya Yogi* nutzt seine Technik, um alle seine physischen Zellen mit unvergänglichem Licht zu durchdringen und zu nähren und sie in einem magnetisierten Zustand zu halten. Er macht den Atem auf wissenschaftliche Weise überflüssig, ohne dabei unbewusste Schlafzustände oder Bewusstlosigkeit hervorzurufen.

Durch *Kriya* wird die ausströmende Lebenskraft nicht in den Sinnen verschwendet und missbraucht, sondern eingeschränkt auf Die Wiedervereinigung mit subtileren Energien der Wirbelsäule wird durch diese Stärkung des Lebens in Körper und Gehirn mit dem spirituellen Elixier durchflutet. So löst er sich von der strengen

Befolgung von Naturgesetzen, die ihn – auf Umwegen durch die richtige Ernährung, Sonnenlicht und harmonische Gedanken – nur zu einem Ziel führen können, das eine Million Jahre dauert. Zwölf Jahre eines normalen, gesunden Lebens sind nötig, um auch nur geringfügige Veränderungen der Gehirnstruktur wahrnehmbar zu machen, und eine Million Sonnenzyklen sind erforderlich, um das Gehirn ausreichend für die Manifestation des kosmischen Bewusstseins zu verfeinern.

Kriya löst die Verbindung zwischen Atem und Körper und dient so der Lebensverlängerung und der Erweiterung des Bewusstseins ins Unendliche. Diese Yoga-Methode überwindet den inneren Kampf zwischen Geist und materiellen Sinnen und befreit den Übenden, sein ewiges Reich wiederzuerlangen. Er erkennt, dass sein wahres Wesen weder an die physische Hülle noch an den Atem gebunden ist, der die sterbliche Knechtschaft gegenüber der Luft und den elementaren Zwängen der Natur symbolisiert.

Introspektion oder „Stille“ ist ein unwissenschaftlicher Versuch, Geist und Sinne, die durch die Lebenskraft miteinander verbunden sind, voneinander zu trennen. Der kontemplative Geist, der nach der Rückkehr zur Göttlichkeit strebt, wird von den Lebensströmen ständig zu den Sinnen zurückgezogen. *Kriya*, die direkte Kontrolle des Geistes durch die Lebenskraft, ist der einfachste, effektivste und wissenschaftlichste Weg, sich dem Unendlichen zu nähern. Im Gegensatz zum langsamen, unsicheren theologischen Weg zu Gott, der einem Ochsenkarren gleicht, kann *Kriya* mit Fug und Recht als der direkte Weg bezeichnet werden.

Die Yogawissenschaft basiert auf der empirischen Betrachtung aller Formen von Konzentrations- und Meditationsübungen. Yoga ermöglicht es dem Übenden, den Lebensstrom nach Belieben ein- und auszuschalten. Die fünf Sinne – Sehen, Hören, Riechen, Schmecken und Tasten – sind wie Telefone für die Sinne. Erlangt der Yogi diese Fähigkeit der Sinnesentkopplung, kann er seinen Geist nach Belieben mit göttlichen Sphären oder der materiellen Welt vereinen. Er wird nicht länger unwillkürlich von der Lebenskraft in die weltliche Sphäre der stürmischen Empfindungen und unruhigen Gedanken zurückgezogen. Als Meister seines Körpers und Geistes ist der *Kriya Yogi*... erringt schließlich den Sieg über den "letzten Feind", den Tod.

So wirst du dich vom Tod nähren, der sich von Menschen nährt; und wenn der Tod einmal tot ist, gibt es kein Sterben mehr . **26-13**

Das Leben eines fortgeschrittenen *Kriya-Yogi* wird nicht von den Folgen vergangener Handlungen beeinflusst, sondern allein von den Weisungen seiner Seele. So entgeht der Übende den langsamen, fortschreitenden Folgen egoistischer Handlungen – guter wie schlechter – des Alltags, die für Adlerherzen schwerfällig und schneckenhaft erscheinen.

Die überlegene Methode des Seelenlebens befreit den Yogi, der, aus dem Gefängnis seines Egos befreit, die tiefe Kraft der Allgegenwart erfährt. Die Knechtschaft des natürlichen Lebens hingegen ist von einem erniedrigenden Tempo geprägt. Ein Mensch, der sein Leben der evolutionären Ordnung anpasst, kann von der Natur keine nachsichtige Eile verlangen; aber selbst wenn er fehlerfrei gegen die Gesetze seiner physischen und geistigen Ausstattung lebt, benötigt er immer noch etwa eine Million Jahre der Inkarnation und Maskerade, um die endgültige Befreiung zu erlangen.

Die teleskopischen Methoden der Yogis, die sich von physischen und mentalen Identifikationen lösen und die Seelenindividualität in den Vordergrund stellen, empfehlen sich daher jenen, die mit Abscheu auf tausendtausend Jahre blicken. Diese numerische Peripherie erweitert sich für den gewöhnlichen Menschen, der nicht einmal im Einklang mit der Natur, geschweige denn mit seiner Seele lebt, sondern stattdessen unnatürlichen Komplexitäten nachjagt. anstößig In sein

Körper Und Gedanken Die süß Vernunft von Natur. Für ihn, zwei mal A Eine Million Jahre reichen kaum für die Befreiung aus.

Der grobe Mensch erkennt selten oder nie, dass sein Körper ein Königreich ist, regiert von Kaiser Seele auf dem Thron des Schädels, mit untergeordneten Regenten in den sechs Wirbelsäulenzentren oder Sphären. Bewusstsein. Diese Theokratie erstreckt sich über eine Schar gehorsamer Untertanen: 27 Billionen Zellen – ausgestattet mit einer sicheren, wenn auch automatischen Intelligenz, durch die sie alle Aufgaben des körperlichen Wachstums, der Transformationen und des Abbaus erfüllen – und 50 Millionen zugrundeliegende Gedanken, Emotionen und Variationen alternierender Phasen im menschlichen Bewusstsein während eines durchschnittlichen Lebens von 60 Jahren. Jede scheinbare Rebellion körperlicher oder geistiger Zellen gegen die Kaiserseele, die sich als Krankheit oder Depression manifestiert, ist nicht auf Illoyalität der einfachen Bürger zurückzuführen, sondern auf vergangenen oder gegenwärtigen Missbrauch durch dem Menschen seine Individualität oder seinen freien Willen gegeben, der ihm gleichzeitig mit einer Seele verliehen wurde und niemals widerrufen werden kann.

Der Mensch identifiziert sich mit einem oberflächlichen Ego und hält es für selbstverständlich, dass er denkt, will, fühlt, Nahrung zu sich nimmt und sich am Leben erhält. Niemals gesteht er sich durch Selbstreflexion ein (ein wenig würde genügen!), dass er in seinem gewöhnlichen Leben nichts weiter als eine Marionette vergangener Taten (Karma) und der Natur ist. oder der Umwelt. Die intellektuellen Reaktionen, Gefühle, Stimmungen und Gewohnheiten jedes Menschen sind durch Einflüsse vergangener Ereignisse geprägt, seien sie in diesem oder einem früheren Leben begründet. Erhaben über solchen Einflüssen steht jedoch ... Seine königliche Seele. Indem er die vergänglichen Wahrheiten und Freiheiten verschmäht, gelangt der *Kriya Yogi* über alle Enttäuschung hinaus zu seinem ungebundenen Sein. Alle Schriften verkünden, dass der Mensch kein vergänglicher Körper, sondern eine lebendige Seele ist; durch *Kriya* erhält er eine Methode, diese Wahrheit zu beweisen.

„Äußerliche Rituale können Unwissenheit nicht vertreiben, da sie sich nicht widersprechen“, schrieb Shankara in seinem berühmten *Werk „Jahrhundert der Verse“*. „Nur verwirklichtes Wissen vertreibt Unwissenheit. ... Wissen kann nur durch Nachforschung entstehen. ‚Wer bin ich? Wie entstand dieses Universum? Wer ist sein Schöpfer? Was ist seine materielle Ursache?‘ Dies ist die Art von Nachforschung, von der die Rede ist.“ Der Intellekt hat keine Antwort auf diese Fragen; daher entwickelten die Rishis Yoga als Technik der spirituellen Erkenntnis.

Kriya Yoga ist das wahre „Feuerritual“, das in der *Bhagavad Gita* so oft gepriesen wird. Die reinigenden Feuer des Yoga bringen ewige Erleuchtung und unterscheiden sich daher stark von äußerlichen und wenig wirksamen religiösen Feuerzeremonien, bei denen die Wahrnehmung der Wahrheit oft unter feierlichem Gesang und Weihrauch verbrannt wird!

Der fortgeschrittene Yogi, der seinen Geist, seinen Willen und seine Gefühle vor einer falschen Identifikation mit körperlichen Begierden bewahrt und seinen Geist mit den überbewussten Kräften in den Wirbelzentren der Wirbelsäule vereint, lebt so in dieser Welt, wie Gott es vorgesehen hat – nicht getrieben von Impulsen der Vergangenheit oder von neuen, unreflektierten menschlichen Motiven. Ein solcher Yogi erfährt die Erfüllung seines höchsten Wunsches, geborgen im endgültigen Hafen unerschöpflicher Glückseligkeit.

Der Yogi opfert seine labyrinthischen menschlichen Sehnsüchte einem monotheistischen Freudenfeuer, das dem unvergleichlichen Gott geweiht ist. Dies ist wahrlich die yogische Feuerzeremonie, in der alle vergangenen und gegenwärtigen Wünsche von göttlicher Liebe verzehrt werden. Die höchste Flamme empfängt das Opfer allen menschlichen Wahnsinns, und der Mensch ist rein von allem Unreinen. Seine Knochen, befreit von allem begehrenden Fleisch, sein karmisches Skelett gebleicht in den antiseptischen Sonnen der Weisheit, ist er endlich rein, ohne Anstoß vor Mensch und Schöpfer.

Mit Blick auf die sichere und methodische Wirksamkeit des Yoga lobt Krishna den technisch versierten Yogi mit folgenden Worten: „Der Yogi ist größer als asketische Menschen, die ihren Körper disziplinieren, größer sogar als die Anhänger des Pfades der Weisheit (*Jnana Yoga*) oder des Pfades des Handelns (*Karma Yoga*); sei du, o Schüler Arjuna, ein Yogi!“ **(26-14)**

.....
26-1 : Der zur Kenntnis genommen Wissenschaftler, Dr. George W. Crile von Cleveland, erklärt vor A 1940 treffen von Die amerikanisch Vereinigung für Die Förderung von Wissenschaft Die Experimente von welche Er hatte bewiesen Das alle körperlich Gewebe Sind Elektrisch negativ, mit Ausnahme des Gehirns und des Nervensystems, die elektrisch positiv bleiben, weil sie den revitalisierenden Sauerstoff schneller aufnehmen.

26-2 : *Bhagavad Gita* , IV:29.

26-3: *Bhagavad Gita* IV:1-2.

26-4 Der Autor der *Manava Dharma Shastras* . Diese Institutionen des kanonisierten Common Law sind in Indien bis heute wirksam. Der französische Gelehrte Louis Jacolliot schreibt, dass die Datierung von Manu "in der Nacht der vorhistorischen Periode Indiens verloren geht"; Und NEIN Gelehrte hat wagte Zu verweigern ihn Die Titel von Die am meisten uralt Gesetzgeber In Die Welt." In *La Bibel Dans In L'inde* , Seiten 33-37, gibt Jacolliot parallele Textstellen wieder, um zu beweisen, dass der römische *Codex Justinianus* den Gesetzen *Manus* eng folgt .

26-5 : Der Start von Die materialistisch Alter nach Zu Hindu Schrift Abrechnungen, War 3102 BC Das War Die Anfang Die Absteigend Dwapara Alter (sehen [Seite 174](#)). Modern Gelehrte munter glauben Das 10.000 Jahre vor alle Männer war gesunken In A barbarisch Stein Alter, summarisch zurückweisen als "Mythen" alle Aufzeichnungen Und Traditionen von .sehr uralt Zivilisationen in Indien, China, Ägypten und anderen Ländern

26-6 Patanjalis *Aphorismen* , II:1. Mit dem Begriff *Kriya Yoga* bezog sich Patanjali entweder auf die genaue Technik, die gelehrt wurde. von Babaji, oder eins sehr ähnlich Zu Es. Das Es War A definitiv Technik von Leben Kontrolle Ist bewiesen von Patanjalis *Aphorismus* II:49.

26-7 : Patanjalis *Aphorismen* , I:27.

26-8 : "In Die Anfang War Die Wort, Und Die Wort War mit Gott, Und Die Wort War Gott.Alles. Dinge war gemacht von Ihn; und ohne ihn ist nichts geworden, was geworden ist." – *Johannes 1,1–3*. *Aum* (*Om*) der *Veden* wurde zum heiligen Wort *Amin* von Die Muslime, *Summen* von Die Tibeter, Und *Amen* von Die Christen (es ist Bedeutung In hebräisch Sein *Sicher* , *treu*). „Dies spricht der Amen, der treue und wahrhaftige Zeuge, der Ursprung der Schöpfung Gottes.“ – *Offenbarung 3,14*

26-9 : *Aphorismen* II:49..

26-10 : ICH *Korinther* 15:31. "Unser Jubel" Ist Die richtig Übersetzung; nicht, als normalerweise gegeben, "dein Jubel." St. Paul bezog sich auf die *Allgegenwart* des Christusbewusstseins.

26-11 : *Kalpa* bedeutet Zeit oder Äon. *Sabikalpa* bedeutet Thema Zu Zeit oder ändern; manche Link mit *Prakriti* oder Gegenstand Überreste.
 . *Nirbikalpa* bedeutet zeitlos, unveränderlich; Das Ist Die höchste Zustand von *Samadhi*

26-12 : Nach Zu Die *Lincoln Bibliothek Von Essentiell Information* , P. 1030 Die Riese Schildkröte Leben zwischen 200 Und 300 Jahre.

26-13 : Shakespeare: *Sonett* #146.

26-14: *Bhagavad Gita* , VI:46.

KAPITEL: 27

Gründung A Yoga Schule Bei Ranchi

"Warum Sind Du abgeneigt Zu Organisation arbeiten?"

Master-Abschluss Frage erschrocken Mich A bisschen. Es Ist WAHR Das Mein Privat
Überzeugung bei Die Zeit War Das

Organisationen war "Hornissen" Nester."

„Das ist eine undankbare Aufgabe, Sir“, antwortete ich. „Egal, was der Anführer tut oder nicht tut, er wird kritisiert.“

„Willst du den ganzen göttlichen *Channa* (Milchquark) ganz für dich allein?“, fragte mein Guru mit strengem Blick. „Könntest du oder irgendjemand sonst durch Yoga mit Gott in Kontakt treten, wenn nicht eine Reihe großherziger Meister bereit gewesen wäre, ihr Wissen weiterzugeben?“ Er fügte hinzu: „Gott ist der Honig, Organisationen sind die Bienenstöcke; beides ist notwendig. Jede *Form* ist natürlich nutzlos ohne den Geist, aber warum solltest du nicht emsige Bienenstöcke voller spirituellem Nektar gründen?“

Sein Rat berührte mich tief. Obwohl ich nicht äußerlich antwortete, erwachte in mir ein unerschütterlicher Entschluss: Ich wollte, soweit es in meiner Macht stand, die befreienden Wahrheiten, die ich von meinem Guru gelernt hatte, mit meinen Mitmenschen teilen. „Herr“, betete ich, „möge Deine Liebe ewig auf das Heiligtum meiner Hingabe scheinen, und möge ich diese Liebe in anderen Herzen erwecken können.“

Bei einer früheren Gelegenheit, bevor ich dem Mönchsorden beigetreten war, hatte Sri Yukteswar eine höchst unerwartete Bemerkung gemacht.

„Wie sehr wirst du die Gesellschaft einer Ehefrau im Alter vermissen!“, hatte er gesagt. „Stimmst du nicht zu, dass der Familienvater, der einer nützlichen Arbeit nachgeht, um seine Frau und seine Kinder zu ernähren, dadurch eine lohnende Rolle in Gottes Augen spielt?“

„Sir“, hatte ich erschrocken protestiert, „Sie wissen, dass es mein Wunsch in diesem Leben ist, mich nur dem Kosmischen Geliebten zu verschreiben.“

Der Meister hatte so fröhlich gelacht, dass ich verstand, seine Bemerkung sei lediglich eine Prüfung meines Glaubens.

„Vergiss nicht“, hatte er langsam gesagt, „dass derjenige, der seine weltlichen Pflichten aufgibt, sich nur dadurch rechtfertigen kann, dass er eine Art Verantwortung gegenüber einer viel größeren Familie übernimmt.“

Das Ideal einer ganzheitlichen Jugenderziehung lag mir schon immer am Herzen. Ich sah deutlich die trostlosen Ergebnisse gewöhnlicher Bildung, die nur auf die Entwicklung von Körper und Geist abzielte. Moralische und spirituelle Werte, ohne deren Verständnis kein Mensch dem Glück nahekommen kann, waren noch nicht ausreichend erforscht. Da dem regulären Lehrplan etwas fehlte, beschloss ich, eine Schule zu gründen, in der Jungen zu vollwertigen Männern heranwachsen konnten. Meinen ersten Schritt in diese Richtung unternahm ich mit sieben Kindern in

Dihika, einem kleinen Ort auf dem Land in Bengalen.

Ein Jahr später, 1918, konnte ich dank der Großzügigkeit von Sir Manindra Chandra Nundy, dem Maharaja von Kasimbazar, meine schnell wachsende Gruppe nach Ranchi verlegen. Diese Stadt in Bihar, etwa 320 Kilometer von Kalkutta entfernt, ist für ihr besonders gesundes Klima bekannt. Der Kasimbazar-Palast in Ranchi wurde zum Hauptsitz der neuen Schule umgebaut, die ich *Brahmacharya Vidyalaya* **27-1 nannte.** in Übereinstimmung mit den Erziehungsidealen der Rishis. Ihre Wald Ashrams hatte gewesen Die uralte Sitze von Lernen, weltlich Und göttlich, für Die Jugend von

Indien.

In Ranchi organisierte ich ein Bildungsprogramm für Grund- und Oberschüler. Es umfasste landwirtschaftliche, industrielle, kaufmännische und akademische Fächer. Den Schülern wurden außerdem Yoga-Konzentration und Meditation sowie ein einzigartiges System der Körperentwicklung, „Yogoda“, beigebracht, dessen Prinzipien ich 1916 entdeckt hatte.

Da ich erkannte, dass der menschliche Körper wie eine elektrische Batterie funktioniert, schloss ich daraus, dass er durch die direkte Wirkung des menschlichen Willens wieder mit Energie aufgeladen werden kann. Da keine Handlung, ob klein oder groß, ohne *Willenskraft möglich ist*, kann der Mensch seinen Willen als seinen wichtigsten Antrieb nutzen, um sein Körpergewebe ohne umständliche Apparaturen oder mechanische Übungen zu erneuern. Deshalb lehrte ich die Schüler in Ranchi meine einfachen „Yogoda“-Techniken, mit denen die Lebenskraft, die im verlängerten Mark des Menschen konzentriert ist, bewusst und augenblicklich aus dem unerschöpflichen Vorrat kosmischer Energie aufgeladen werden kann.

Die Jungen reagierten hervorragend auf dieses Training und entwickelten eine außergewöhnliche Fähigkeit, die Lebensenergie von einem Körperteil auf einen anderen zu lenken und in schwierigen Körperhaltungen perfekte Haltung zu bewahren. **27-2** Sie vollbrachten Kraft- und Ausdauerleistungen, die viele kräftige Erwachsene nicht erreichen konnten. Mein jüngster Bruder, Bishnu Charan Ghosh, besuchte die Schule in Ranchi; später wurde er Ein führender Körperkulturst in Bengalen. Er und einer seiner Schüler reisten nach Europa und Amerika und gaben Vorführungen ihrer Kraft und Geschicklichkeit, die die Gelehrten der Universitäten, darunter auch jene der Columbia University in New York, in Erstaunen versetzten.

Am Ende des ersten Jahres in Ranchi erreichten die Bewerbungen für die Aufnahme zweitausend. Die Schule, die damals ein reines Internat war, konnte jedoch nur etwa hundert Schüler aufnehmen. Bald darauf wurde auch Unterricht für Tagesschüler eingeführt.

In der *Vidyalaya* musste ich für die kleinen Kinder die Rolle von Vater und Mutter übernehmen und viele organisatorische Schwierigkeiten bewältigen. Oft musste ich an die Worte Christi denken: „Wahrlich, ich sage euch: Es gibt keinen Menschen, der Haus, Brüder oder Schwestern, Vater oder Mutter, Frau oder Kinder oder Ländereien um meinetwillen und um des Evangeliums willen, aber er wird hundertfach empfangen, jetzt in dieser Zeit: Häuser und Brüder und Schwestern und Mütter und Kinder und Ländereien, dazu Verfolgungen; und in der zukünftigen Welt das ewige Leben.“ **27-3** Sri Yukteswar interpretierte diese Worte so: „Der Anhänger, der auf die Lebenserfahrungen von Ehe und Familie verzichtet und die Probleme eines kleinen Haushalts und begrenzter Aktivitäten gegen die größere

Verantwortung des Dienstes an der Gesellschaft im Allgemeinen eintauscht, übernimmt eine Aufgabe, die oft mit Verfolgung durch eine missverstehende Welt einhergeht, aber auch mit einer göttlichen inneren Zufriedenheit.“



Yogoda Math , eine wunderschöne Einsiedelei der Self-Realization Fellowship in Dakshineswar am Ganges. Gegründet 1938 als Yoga-Retreat für Schüler aus Ost und West.



Das Hauptgebäude der *Yogoda Sat-Sanga Brahmacharya Vidyalaya* in Ranchi, Bihar, wurde 1918 als Yogaschule für Jungen mit Grund- und Sekundarschulbildung gegründet. Damit verbunden ist die wohltätige Lahiri Mahasaya Mission.

Eines Tages kam mein Vater nach Ranchi, um mir einen väterlichen Segen zu erteilen, den ich ihm lange vorenthalten hatte, weil ich ihn verletzt hatte, indem ich sein Angebot einer Stelle bei der Bengal-Nagpur-Eisenbahn abgelehnt hatte.

„Mein Sohn“, sagte er, „ich habe mich nun mit deiner Lebensentscheidung abgefunden. Es freut mich, dich inmitten dieser fröhlichen, aufgeweckten Kinder zu sehen; du gehörst hierher und nicht zu den leblosen Figuren auf den Fahrplänen.“ Er winkte zu einer Gruppe von etwa einem Dutzend Kindern, die mir dicht auf den Fersen waren. „Ich hatte selbst nur acht Kinder“, bemerkte er mit funkelnden Augen, „aber ich kann dich gut verstehen!“

Mit einem großen Obstgarten und fünfundzwanzig Hektar fruchtbarem Land, die uns zur Verfügung standen, verbrachten die Schüler, Lehrer und ich viele glückliche Stunden mit der Arbeit im Freien in dieser idealen Umgebung. Wir hatten viele

Haustiere, darunter ein junges Reh, das von den Kindern regelrecht verehrt wurde. Auch ich liebte das Kitz so sehr, dass ich es in meinem Zimmer schlafen ließ. Im Morgengrauen watschelte das kleine Wesen zu meinem Bett, um sich streicheln zu lassen.

Eines Tages fütterte ich das Haustier früher als gewöhnlich, da ich in der Stadt Ranchi etwas zu erledigen hatte. Obwohl ich die Jungen ermahnte, das Kitz erst nach meiner Rückkehr zu füttern, war einer von ihnen ungehorsam.

und gab dem Rehkitz viel Milch. Als ich abends zurückkam, erwartete mich eine traurige Nachricht: „Das kleine Kitz ist fast gestorben, es ist überfüttert worden.“

Unter Tränen nahm ich das scheinbar leblose Tier auf meinen Schoß. Ich betete inständig zu Gott, er möge sein Leben verschonen. Stunden später öffnete das kleine Wesen die Augen, stand auf und humpelte schwach umher. Die ganze Schule jubelte vor Freude.

Doch in jener Nacht lernte ich eine wichtige Lektion, die ich nie vergessen werde. Ich blieb bis zwei Uhr morgens bei dem Kitz wach, dann schlief ich ein. Das Reh erschien mir im Traum und sprach zu mir:

„Du hältst mich zurück. Bitte lass mich gehen;

lass mich gehen!“ „In Ordnung“, antwortete ich

im Traum.

ICH erwachte sofort, Und weinte aus, "Jungs, Die Reh Ist sterben!" Der Kinder überstürzt Zu Mein Seite.

Ich rannte in die Ecke des Zimmers, wo ich das Haustier hingesetzt hatte. Es unternahm einen letzten Versuch aufzustehen, taumelte auf mich zu und fiel dann tot vor meine Füße.

Gemäß dem kollektiven Karma, das die Schicksale der Tiere lenkt und bestimmt, war das Leben des Rehs beendet, und es war bereit, in eine höhere Form aufzusteigen. Doch durch meine tiefe Zuneigung, die ich später als selbstsüchtig erkannte, und durch meine inbrünstigen Gebete hatte ich es in den Grenzen der Tiergestalt gefangen halten können, aus der sich die Seele befreien wollte. Die Seele des Rehs flehte mich im Traum an, denn ohne meine liebevolle Erlaubnis wollte oder konnte sie nicht gehen. Sobald ich einwilligte, verschwand sie.

Alle Trauer verließ mich; mir wurde aufs Neue bewusst, dass Gott möchte, dass seine Kinder alles als Teil davon lieben. Ihn zu lieben und nicht fälschlicherweise zu glauben, der Tod beende alles. Der Unwissende sieht nur die unüberwindliche Mauer des Todes, die seine geliebten Freunde scheinbar für immer verbirgt. Doch der Mensch der Losgelöstheit, der andere als Ausdruck des Herrn liebt, versteht, dass die Lieben im Tod nur für einen Augenblick der Freude zu Ihm zurückgekehrt sind.

Die Ranchi-Schule entwickelte sich von bescheidenen Anfängen zu einer heute in ganz Indien bekannten Institution. Viele Abteilungen der Schule werden durch freiwillige Spenden von Menschen unterstützt, die sich an der Weiterführung der Bildungsideale der Rishis erfreuen. Unter dem allgemeinen Namen *Yogoda Sat-*

Sanga , 27-4 In Midnapore, Lakshmanpur und Puri wurden florierende Zweigschulen gegründet .

Das Hauptquartier in Ranchi unterhält eine medizinische Abteilung, in der Medikamente und ärztliche Leistungen kostenlos an die arme Bevölkerung der Region abgegeben werden. Die durchschnittliche Anzahl der Behandelten lag bei über 18.000. Personen A Jahr. Der *Vidyalaya* hat gemacht es ist markieren, zu, In indisch wettbewerbsfähig Sport, und im akademischen Bereich, wo sich viele Ranchi-Absolventen später hervorgetan haben. Universitätsleben.

Der Schule, Jetzt In es ist achtundzwanzigste Jahr Und Die Center von viele Aktivitäten 27-5 hat gewesen geehrt

Besuche bedeutender Persönlichkeiten aus Ost und West trugen zur Entwicklung der Vidyalaya bei. Eine der ersten, die die *Schule* im Gründungsjahr besuchte, war Swami Pranabananda, der „Heilige mit den zwei Körpern“ aus Benares. Als der große Meister die malerischen Freiluftklassen unter den Bäumen sah und abends beobachtete, wie Jungen stundenlang regungslos in Yoga-Meditation verharrten, war er tief bewegt.

„Es erfüllt mein Herz mit Freude“, sagte er, „zu sehen, dass Lahiri Mahasayas Ideale für die richtige Ausbildung der Jugend in dieser Institution weitergeführt werden. Der Segen meines Gurus sei mit ihr.“

Ein junger Bursche, der neben mir saß, wagte es, dem großen

Yogi eine Frage zu stellen. „Herr“, sagte er, „soll ich Mönch

werden? Ist mein Leben nur für Gott?“

Obwohl Swami Pranabananda lächelte sanft, sein Augen war Piercing Die Zukunft.

„Kind“, antwortete er, „wenn du groß bist, wartet eine wunderschöne Braut auf dich.“ Der Junge heiratete schließlich tatsächlich, nachdem er jahrelang geplant hatte, dem Swami-Orden beizutreten.

Einige Zeit nach Swami Pranabanandas Besuch in Ranchi begleitete ich meinen Vater zu dem Haus in Kalkutta, in dem der Yogi vorübergehend wohnte. Pranabanandas Prophezeiung, die er mir so viele Jahre zuvor gemacht hatte, kam mir sofort in den Sinn: „Ich werde dich später mit deinem Vater wiedersehen.“

Als Vater das Zimmer des Swamis betrat, erhob sich der große Yogi von seinem Platz und umarmte meine Eltern mit liebevollem Respekt.

„Bhagabati“, sagte er, „was tust du für dich selbst? Siehst du nicht, wie dein Sohn dem Unendlichen entgegenstrebt?“ Ich errötete, als ich sein Lob vor meinem Vater hörte. Der Swami fuhr fort: „Erinnerst du dich, wie oft unser gesegneter Guru sagte: , *Banat, banat, ban jai* .““ **(26-6)** Übe also unaufhörlich *Kriya Yoga* und erreiche schnell die göttlichen Portale.“

Der Körper von Pranabananda, der bei meinem ersten Besuch bei ihm in Benares so gesund und kräftig gewirkt hatte, zeigte nun deutliche Alterserscheinungen, obwohl seine Haltung immer noch bewundernswert aufrecht war.

„Swamiji“, fragte ich und sah ihm direkt in die Augen, „bitte sagen Sie mir die Wahrheit: Spüren Sie nicht das Fortschreiten des Alters? Verliert Ihre Gotteswahrnehmung nicht an Kraft, da Ihr Körper schwächer wird?“

Er lächelte engelsgleich. „Der Geliebte ist mir jetzt mehr denn je nahe.“ Seine tiefe Überzeugung überwältigte mich. Er fuhr fort: „Ich genieße noch immer meine zwei Zuwendungen – eine von Bhagabati hier und eine von oben.“ Der Heilige deutete gen Himmel, verfiel in Verzückung, sein Gesicht erstrahlte in göttlichem Glanz – eine vollkommene Antwort auf meine Frage.

Da ich bemerkte, dass sich in Pranabanandas Zimmer viele Pflanzen und Samentütchen befanden, fragte ich nach deren Zweck.

„Ich habe Benares endgültig verlassen“, sagte er, „und bin nun auf dem Weg in den Himalaya. Dort werde ich einen Ashram für meine Schüler eröffnen. Aus diesen Samen werden Spinat und einige andere Gemüsesorten wachsen. Meine Lieben werden ein einfaches Leben führen und ihre Zeit in seliger Vereinigung mit Gott verbringen. Nichts anderes ist nötig.“

Vater fragte seinen Bruder Schüler Wann Er würde zurückkehren Zu Kalkutta.

„Nie wieder“, antwortete der Heilige. „Dieses Jahr ist das Jahr, in dem mir Lahiri Mahasaya sagte, ich würde mein geliebtes Benares für immer verlassen und in den Himalaya gehen, um dort meinen sterblichen Körper abzulegen.“

Seine Worte ließen mir die Tränen in die Augen steigen, doch der Swami lächelte gelassen. Er erinnerte mich an ein kleines himmlisches Kind, geborgen auf dem Schoß der Göttlichen Mutter. Die Last der Jahre beeinträchtigt nicht die volle spirituelle Kraft eines großen Yogi. Er kann seinen Körper nach Belieben erneuern; doch manchmal kümmert es ihn nicht, den Alterungsprozess aufzuhalten, sondern er lässt sein Karma wirken. sich selbst auf der physischen Ebene zurückzieht und seinen alten Körper als zeitsparende Vorrichtung nutzt, um die Notwendigkeit zu umgehen, Karma in einer neuen Inkarnation abzuarbeiten.

Monate später ICH traf ein alt Freund, Sanandan, WHO War eins von Pranabanandas schließen Jünger.

„Mein geliebter Guru ist von uns gegangen“, sagte er mir schluchzend. „Er hatte eine Einsiedelei in der Nähe von Rishikesh gegründet und uns liebevoll unterwiesen. Als wir uns gut eingelebt hatten und rasche spirituelle Fortschritte machten ...“ Als er in seinem Unternehmen Fortschritte machte, schlug er eines Tages vor, eine große Menschenmenge aus Rishikesh zu verköstigen. Ich fragte nach. warum er eine so große Zahl wollte.

„Dies ist meine letzte Festzeremonie“, sagte er. Ich verstand die Tragweite seiner Worte nicht vollständig.“

„Pranabanandaji half beim Zubereiten der Speisen. Wir bewirteten etwa 2000 Gäste. Nach dem Festmahl setzte er sich auf ein hohes Podest und hielt eine inspirierende Predigt über das Unendliche. Am Ende, vor den Blicken Tausender, wandte er sich mir zu, als ich neben ihm auf dem Podium saß, und sprach mit ungewöhnlicher Kraft.“

""Sanandan, Sei vorbereitet; ICH Bin gehen Zu Kick Die rahmen. **27-7** "

Nach einem Moment fassungslosen Schweigens rief ich laut: „Meister, tu es nicht! Bitte, bitte, tu es nicht!“ Die Menge war sprachlos und beobachtete uns neugierig. Mein Guru lächelte mich an, doch sein ernster Blick war bereits auf die Ewigkeit

gerichtet.

„Seid nicht selbstsüchtig“, sagte er, „und trauert nicht um mich. Ich habe euch allen lange Zeit mit Freude gedient; nun Freut euch und wünscht mir Gottes Segen. Ich gehe, um meinem kosmischen Geliebten zu begegnen.“ Flüsternd fügte Pranabanandaji hinzu: „Ich werde bald wiedergeboren werden. Nach einer kurzen Zeit unendlicher Glückseligkeit werde ich zurückkehren.“ Zur Erde zurückkehren und sich Babaji anschließen. 27-8 Du wirst bald erfahren, wann und wo meine Seele in einen neuen Körper eingehüllt wurde.

"Er weinte wieder, 'Sanandan, Hier ICH Kick Die rahmen von Die zweite *Kriya Yoga* .
27-9

„Er blickte in die Menge der vor uns stehenden Gesichter und sprach den Segen. Dann richtete er seinen Blick nach innen, auf das geistige Auge, und erstarrte. Während die verwirrte Menge glaubte, er meditiere in ekstatischem Zustand, hatte er bereits das irdische Reich verlassen und seine Seele in die unendlichen Weiten des Kosmos versenkt. Die Jünger berührten seinen Körper, der im Lotussitz saß, doch es war nicht mehr das warme Fleisch. Nur noch ein erstarrter Körper war übrig; der Bewohner war zum Ufer der Unsterblichkeit geflohen.“

ICH erkundigte sich Wo Pranabananda War Zu Sei wiedergeboren.

„Das ist ein heiliges Geheimnis, das ich niemandem anvertrauen kann“, antwortete Sanandan. „Vielleicht finden Sie es ja auf einem anderen Weg heraus.“

Jahre später entdeckte ich von Swami Keshabananda 27-10 dass Pranabananda einige Jahre nach seiner Geburt in einem neuen Körper nach Badrinarayan im Himalaya gegangen sei und sich dort der Gruppe von Heiligen um den großen Babaji angeschlossen habe.

27-1 *Vidyalyaya* bedeutet Schule. *Brahmacharya* bezeichnet hier eine der vier Stufen im vedischen Lebensplan des Menschen und umfasst Das von (1) Die zölibatär Student (*Brahmachari*); (2) Die Hausbesitzer mit weltlich Verantwortlichkeiten (*grihastha*);

Die Einsiedler (*vanaprastha*); (4) Die Wald Bewohner oder Wanderer, frei aus alle irdisch Anliegen (*Sannyasi*). (3)
Das ideale Schema von Leben, während nicht weit beobachtet In modern Indien, Trotzdem hat viele fromm .Anhänger. Der vier Phasen Sind wurde unter der lebenslangen Anleitung eines Gurus gewissenhaft durchgeführt

27-2 : A Nummer von amerikanisch Studenten Auch haben gemeistert verschieden *Asanas* oder Körperhaltungen, einschließlich Bernard Cole, ein Ausbilder der Self-Realization Fellowship-Lehren in Los Angeles.

27-3 : *Markieren* 10:29-30 Uhr.

27-4 : Yogoda: *Yoga* Union, Harmonie, Gleichgewicht; *da* , Das welche vermittelt. Sat-Sanga: *saß* Wahrheit; *sanga* , Gemeinschaft. Im Westen Zu vermeiden Die verwenden von A Sanskrit Name, Die *Yogoda Sat-Sanga* Bewegung hat gewesen angerufen Die *Selbstverwirklichungs- Gemeinschaft* .

27-5 : Der Aktivitäten bei Ranchi Sind beschrieben mehr voll In Kapitel 40 . Der Lakshmanpur Schule Ist In Die fähig Aufladung von Herrn GC Dey, BA. Die medizinische Abteilung wird kompetent von Dr. SN Pal und Sasi Bhusan Mullick betreut.

27-6 : Eins von Lahiri Mahasayas Favorit Bemerkungen, gegeben als Ermutigung für sein Studenten Ausdauer. A Die freie Übersetzung lautet: „Streben, streben, eines Tages siehe da! Das göttliche Ziel!“

27-7 : d.h. geben hoch Die Körper.

27-8 : Lahiri Mahasayas Guru, WHO Ist Trotzdem Leben. (Sehen Kapitel 33.)

27-9 Die zweite *Kriya* , wie sie von Lahiri Mahasaya gelehrt wurde, ermöglicht es demjenigen, der sie gemeistert hat, den Zustand zu verlassen und zum Zustand zurückzukehren. Körper bewusst bei beliebig Zeit. Fortschrittlich Yogis verwenden Die zweite Kriya Technik während Die zuletzt Ausfahrt von Tod, A den Moment, den sie ausnahmslos vorher kennen.

27-10 : Mein treffen mit Keshabananda Ist beschrieben In Kapitel 42 .

KAPITEL: 28

Kashi, Wiedergeboren Und Wiederentdeckt

"Bitte Tun nicht gehen hinein Die Wasser. Lassen uns baden von Eintauchen unser Eimer."

Ich sprach zu den jungen Schülern aus Ranchi, die mich auf einer acht Meilen langen Wanderung begleiteten. ein benachbarter Hügel. Der Teich vor uns wirkte einladend, doch in mir hatte sich eine Abneigung gegen ihn entwickelt.

Die Gruppe um mich herum folgte meinem Beispiel und tauchte ebenfalls Eimer ins Wasser, doch einige Jungen erlagen der Verlockung des kühlen Nasses. Kaum waren sie eingetaucht, schlängelten sich große Wasserschlangen um sie herum. Die Jungen kamen mit komischer Schnelligkeit wieder aus dem Teich.

Nachdem wir unser Ziel erreicht hatten, genossen wir ein Picknick. Ich saß unter einem Baum, umringt von einer Gruppe Studenten. Da ich offenbar in inspirierender Stimmung war, stellten sie mir viele Fragen.

„Bitte sagen Sie mir, Herr“, fragte ein junger Mann, „ob ich Ihnen auf dem Pfad der Entsagung immer treu bleiben werde.“

"Ah, NEIN," ICH antwortete "Du Wille Sei gewaltsam genommen weg Zu dein heim, Und später Du Wille heiraten."

Ungläubig protestierte er heftig: „Nur wenn ich tot bin, kann man mich nach Hause bringen.“ Doch wenige Monate später kamen seine Eltern, um ihn abzuholen, trotz seines tränenreichen Widerstands; einige Jahre später Er hat geheiratet.

Nachdem ich viele Fragen beantwortet hatte, sprach mich ein Junge namens Kashi an. Er war ungefähr zwölf Jahre alt, ein brillanter Schüler und bei allen sehr beliebt.

"Herr," Er sagte, "Was Wille Sei Mein Schicksal?"

"Du soll bald Sei tot." Der Antwort kam aus Mein Lippen mit ein unwiderstehlich Gewalt.

Diese unerwartete Enthüllung schockierte und betrübte mich und alle Anwesenden. Innerlich verurteilte ich mich selbst als *Enfant terrible* und weigerte mich, weitere Fragen zu beantworten.

An unser zurückkehren Zu Die Schule, Kashi kam Zu Mein Zimmer.

„Wenn ich sterbe, wirst du mich dann bei meiner Wiedergeburt finden und mich zurück auf den spirituellen Weg führen?“, schluchzte er.

Ich sah mich gezwungen, diese schwierige okkulte Verantwortung abzulehnen. Doch Kashi ließ nicht locker und drängte mich wochenlang. Als ich sah, wie verzweifelt er war, tröstete ich ihn schließlich.

"Ja," ICH versprochen. "Wenn Die Paradiesisch Vater leiht Sein Hilfe, ICH Wille versuchen Zu finden Du."

In den Sommerferien unternahm ich eine kurze Reise. Da ich Kashi nicht mitnehmen konnte, rief ich ihn vor meiner Abreise in mein Zimmer und bat ihn eindringlich, trotz aller Einwände in der spirituellen Atmosphäre der Schule zu bleiben. Ich hatte das Gefühl, dass er, wenn er nicht nach Hause ginge, dem drohenden Unheil entgehen könnte.

Kaum war ich abgereist, traf Kashis Vater in Ranchi ein. Fünfzehn Tage lang versuchte er, den Willen seines Sohnes zu brechen, indem er ihm erklärte, dass Kashi nur für vier Tage nach Kalkutta reisen müsse, um seine Mutter zu besuchen, Dann könnte er zurückkehren. Kashi weigerte sich beharrlich. Schließlich sagte der Vater, er würde den Jungen mitnehmen. Er verschwand mit Hilfe der Polizei. Die Drohung beunruhigte Kashi, der der Schule keinen Schaden zufügen wollte. Er sah keine andere Wahl, als zu gehen.

Ein paar Tage später kehrte ich nach Ranchi zurück. Als ich hörte, wie Kashi abgeführt worden war, bestieg ich sofort den Zug nach Kalkutta. Dort nahm ich eine Pferdekutsche. Seltsamerweise sah ich, als das Gefährt die Howrah-Brücke über den Ganges hinter sich gelassen hatte, Kashis Vater und andere Verwandte in Trauerkleidung. Ich rief meinem Kutscher zu, anzuhalten, stürzte hinaus und blickte den unglücklichen Vater wütend an.

"Herr. Mörder," ICH weinte etwas unangemessen "Du haben getötet Mein Junge!"

Der Vater hatte bereits erkannt, welchen Fehler er begangen hatte, indem er Kashi gewaltsam nach Kalkutta gebracht hatte. In den wenigen Tagen, die der Junge dort verbracht hatte, hatte er verdorbene Lebensmittel gegessen, sich mit Cholera infiziert und war gestorben.

Meine Liebe zu Kashi und das Versprechen, ihn nach seinem Tod zu finden, ließen mich Tag und Nacht nicht los. Wohin ich auch ging, sein Gesicht tauchte vor mir auf. Ich begann eine unvergessliche Suche nach ihm, so wie ich vor langer Zeit nach meiner verschollenen Mutter gesucht hatte.



Kashi, verloren Und wiederentdeckt



Mein Bruder Bishnu; Motilal Mukherji aus Serampore, ein hochentwickelter Schüler von Sri Yukteswar; mein Vater; Herr Wright; ich selbst; Tulsi Narayan Bose; Swami Satyananda von Ranchi



Eine Gruppe von Delegierten des Internationalen Kongresses der religiösen Liberalen von 1920 in Boston, wo ich meine Antrittsrede in Amerika hielt.
(Von links nach rechts) Pfarrer Clay MacCauley, Pfarrerin T. Rhondda Williams, Prof. S. Ushigasaki, Pfarrer Jabez T. Sunderland, ich selbst, Pfarrer Chas. W. Wendte, Pfarrer Samuel A. Eliot, Pfarrer Basil Martin, Pfarrer. Christopher J. StraÙe, Pfarrer Samuel M. Crothers.

Ich spürte, dass ich, da Gott mir die Vernunft geschenkt hatte, sie nutzen und meine Kräfte bis zum Äußersten ausschöpfen musste, um die subtilen Gesetze zu ergründen, die mir den astralen Aufenthaltsort des Jungen offenbaren würden. Er war eine Seele, die von unerfüllten Sehnsüchten erfüllt war, erkannte ich – eine Lichtmasse, die irgendwo inmitten von Millionen leuchtender Seelen in den astralen Regionen schwebte. Wie sollte ich mich mit ihm verbinden? ihn, inmitten so vieler vibrierender Lichter anderer Seelen?

Verwendung A Geheimnis Yoga Technik, ICH ausgestrahlt Mein Liebe Zu Kashis Seele
durch Die Mikrofon von

Das spirituelle Auge, der innere Punkt zwischen den Augenbrauen. Mit der Antennenform aus erhobenen Händen und Fingern, ICH oft gedreht ich selbst runden Und runden, versuchen Zu lokalisieren Die Richtung In welche Er war als Embryo wiedergeboren worden. Ich hoffte, über das auf Konzentration abgestimmte Radio meines Herzens eine Antwort von ihm zu erhalten. **28-1**

Ich spürte instinktiv, dass Kashi bald zur Erde zurückkehren würde und dass seine Seele antworten würde, wenn ich unaufhörlich meinen Ruf an ihn richtete. Ich wusste, dass ich den geringsten Impuls, den Kashi aussandte, in meinen Fingern, Händen, Armen, meiner Wirbelsäule und meinen Nerven spüren würde.

Mit ungebrochenem Eifer praktizierte ich die Yoga-Methode etwa sechs Monate lang nach Kashis Tod. Eines Morgens, als ich mit ein paar Freunden durch das belebte Bowbazar-Viertel von Kalkutta ging, hob ich wie gewohnt die Hände. Zum ersten Mal spürte ich eine Reaktion. Ergriffen von diesem Moment an fühlte ich elektrische Impulse, die meine Finger und Handflächen hinabflossen. Diese Ströme entsprangen einem einzigen, überwältigenden Gedanken aus den Tiefen meines Bewusstseins: „Ich bin Kashi; ich bin Kashi; komm zu mir!“

Der Gedanke wurde beinahe hörbar, als ich mich auf mein Herzradio konzentrierte. In Kashis charakteristischem, leicht heiserem Flüstern, **28-2** Ich hörte seinen Ruf immer wieder. Ich ergriff den Arm eines meiner Gefährten, Prokash Das, **28-3** und lächelte ihn freudig an.

"Es Aussehen als obwohl ICH haben befindet Kashi!"

Ich begann mich im Kreis zu drehen, sehr zur Belustigung meiner Freunde und der vorbeiziehenden Menge. Die elektrischen Impulse kribbelten nur dann durch meine Finger, wenn ich mich einem nahegelegenen Pfad zuwandte, der treffend „Schlangenweg“ genannt wurde. Die astralen Ströme verschwanden, sobald ich mich in andere Richtungen wandte.

"Ah", rief ich aus, "Kashis Seele muss im Schoß irgendeiner Mutter wohnen, deren Zuhause in dieser Gasse ist."

Meine Begleiter und ich näherten uns der Serpentine Lane; das Kribbeln in meinen erhobenen Händen wurde stärker und deutlicher. Wie von einem Magneten angezogen, zog es mich nach rechts. Vor dem Eingang eines bestimmten Hauses angekommen, erstarrte ich wie gebannt. Voller Aufregung klopfte ich an die Tür und hielt den Atem an. Ich spürte, dass meine lange, beschwerliche und wahrlich ungewöhnliche Suche endlich ein erfolgreiches Ende gefunden hatte!

Ein Diener öffnete mir die Tür und teilte mir mit, dass ihr Herr zu Hause sei. Er kam die Treppe vom zweiten Stock herunter und lächelte mich fragend an. Ich wusste kaum, wie ich meine Frage formulieren sollte, die zugleich berechtigt und

unpassend war.

"Bitte erzählen Mich, Herr, Wenn Du Und dein Gattin haben gewesen erwartungsvoll A Kind für um sechs Monate?"

„Ja, so ist es.“ Da er sah, dass ich ein Swami war, ein Asket in traditioneller orangefarbener Kleidung, fügte er höflich hinzu: „Bitte teilen Sie mir mit, woher Sie meine Angelegenheiten kennen.“

Wann Er gehört um Kashi Und Die versprechen ICH hatte gegeben, Die erstaunt Mann glaubte Mein Geschichte.

„Dir wird ein hellhäutiger Junge geboren werden“, sagte ich zu ihm. „Er wird ein breites Gesicht haben, mit einem Haarschopf auf der Stirn. Sein Wesen wird ausgesprochen spirituell sein.“ Ich war mir sicher, dass das kommende Kind diese Ähnlichkeiten mit Kashi aufweisen würde.

Später besuchte ich das Kind, dem seine Eltern seinen alten Namen Kashi gegeben hatten. Schon im Säuglingsalter ähnelte es meinem geliebten Schüler aus Ranchi verblüffend. Das Kind schenkte mir sofort Zuneigung; die Verbundenheit zur Vergangenheit erwachte mit doppelter Intensität.

Jahre später schrieb mir der Teenager während meines Aufenthalts in Amerika. Er schilderte mir seine tiefe Sehnsucht, dem Pfad eines Asketen zu folgen. Ich verwies ihn an einen Meister aus dem Himalaya, der bis heute den wiedergeborenen Kashi begleitet.

.....
28-1 Der Wille, der vom Punkt zwischen den Augenbrauen ausgeht, ist Yogis als Sendeapparat des Denkens bekannt. Wann Die Gefühl Ist ruhig konzentriert An Die Herz, Es Akte als A mental Radio, Und dürfen erhalten Die Nachrichten von anderen, ob nah oder fern. Bei der Telepathie werden die feinen Schwingungen der Gedanken im Geist einer Person durch die subtilen Schwingungen des Astraläthers und dann durch den gröberen irdischen Äther übertragen, wodurch elektrische Wellen entstehen, die sich wiederum in Gedankenwellen im Geist der anderen Person umwandeln.

28-2 : Jeder Seele In es ist rein Zustand Ist allwissend. Kashis Seele erinnerte alle Die Eigenschaften von Kashi, Die Junge, und ahmte deshalb seine heisere Stimme nach, um meine Wiedererkennung zu erregen.

28-3 : Prokash Das Ist Die gegenwärtig Direktor von unser Yogoda Mathe (Einsiedelei) bei Dakshineswar In Bengalen.

KAPITEL: 29

Rabindranath Tagore Und ICH Vergleichen Schulen

Rabindranath Tagore gelehrt uns Zu singen, als A natürlich bilden von selbst-Ausdruck, wie Die Vögel."

Bhola Nath, ein aufgeweckter vierzehnjähriger Junge an meiner Schule in Ranchi, gab mir diese Erklärung, nachdem ich ihn eines Morgens für seine melodischen Ausbrüche gelobt hatte. Ob mit oder ohne Anlass, der Junge sprudelte nur so aus ihm heraus. Zuvor hatte er die berühmte Tagore-Schule „Santiniketan“ (Hafen des

Friedens) in Bolpur besucht.

„Die Lieder Rabindranaths sind mir seit meiner frühen Jugend auf den Lippen“, sagte ich zu meinem Begleiter. „Ganz Bengalen, selbst die ungebildeten Bauern, erfreut sich an seinen erhabenen Versen.“

Bhola und ich sangen gemeinsam einige Refrains von Tagore, der Tausende von indischen Gedichten vertont hat, einige originell, andere uralt.

„Ich habe Rabindranath kurz nach Erhalt des Nobelpreises für Literatur kennengelernt“, bemerkte ich im Anschluss. „Ich fühlte mich zu ihm hingezogen, weil ich seinen undiplomatischen Mut bewunderte, mit dem er seine Literaturkritiker beseitigte.“ Ich kicherte.

Bhola merkwürdig erkundigte sich Die Geschichte.

„Die Gelehrten kritisierten Tagore scharf, weil er einen neuen Stil in die bengalische Dichtung einführte“, begann ich. „Er vermischte umgangssprachliche und klassische Ausdrücke und ignorierte alle vorgeschriebenen Beschränkungen, die den Gelehrten so wichtig waren. Seine Lieder verkörpern tiefe philosophische Wahrheiten in emotional ansprechender Form, ohne Rücksicht auf die gängigen literarischen Formen.“

Ein einflussreicher Kritiker bezeichnete Rabindranath abfällig als „Taubendichter, der seine Gesänge für eine Rupie verkaufte“. Doch Tagores Rache ließ nicht lange auf sich warten; die gesamte westliche Welt huldigte ihm, kurz nachdem er seine *Gitanjali* („Liedgaben“) ins Englische übersetzt hatte. Ein Zug voller Gelehrter, darunter auch seine einstigen Kritiker, reiste nach Santiniketan, um ihm zu gratulieren.

„Rabindranath empfing seine Gäste erst nach einer absichtlich langen Verzögerung und hörte sich dann ihr Lob in stoischer Stille an. Schließlich wandte er ihre eigenen gewohnten Waffen der Kritik gegen sie.“

„Meine Herren“, sagte er, „die wohlriechenden Ehren, die Sie mir hier erweisen, vermischen sich auf unpassende Weise mit dem fauligen Geruch Ihrer einstigen Verachtung. Besteht etwa ein Zusammenhang zwischen der Verleihung des Nobelpreises an mich und Ihrem plötzlich so ausgeprägten Einfühlungsvermögen? Ich bin immer noch derselbe Dichter, der Sie verärgerte, als ich Ihnen zum ersten Mal meine bescheidenen Blumen am Schrein von Bengalen darbrachte.“

„Die Zeitungen berichteten über Tagores mutige Zurechtweisung. Ich bewunderte die Offenheit eines Mannes, der sich nicht von Schmeicheleien blenden ließ“, fuhr ich fort. „Ich wurde Rabindranath in Kalkutta von seinem Sekretär, Herrn C. F. Andrews, vorgestellt.“ Er war schlicht in einen bengalischen *Dhoti gekleidet*. Er nannte Tagore liebevoll seinen *Gurudeva*.

„Rabindranath empfing mich freundlich. Er strahlte eine wohltuende Aura von Charme, Kultur und Höflichkeit aus. Auf meine Frage nach seinem literarischen Hintergrund antwortete Tagore, dass eine seiner uralten Inspirationsquellen neben

unseren religiösen Epen der klassische Dichter Bidyapati gewesen sei.“

Inspiziert von diesen Erinnerungen begann ich Tagores Version eines alten bengalischen Liedes zu singen, „Light the Lamp of Thy Love“. Bhola und ich sangen freudig, während wir über das Gelände der *Vidyalaya schlenderten* .

Etwa zwei Jahre nach der Gründung der Schule in Ranchi erhielt ich eine Einladung von Rabindranath Tagore, ihn in Santiniketan zu besuchen, um unsere pädagogischen Ideale zu besprechen. Ich nahm die Einladung gerne an. Der Dichter saß in seinem Arbeitszimmer, als ich eintrat; ich fand ihn damals wie bei unserer ersten Begegnung beeindruckend. Ein Inbegriff von Männlichkeit, wie ihn sich jeder Maler nur wünschen konnte. Sein wunderschön gemeißeltes, edel-patrizisches Gesicht wurde von langem Haar und wallendem Bart umrahmt. Große, verträumte Augen; ein engelsgleiches Lächeln; und ein

Seine flötenartige Stimme war wahrhaft bezaubernd. Er war groß, stämmig und ernst und vereinte eine fast weibliche Zärtlichkeit mit der entzückenden Spontaneität eines Kindes. Keine idealisierte Vorstellung von ihm. Ein Dichter könnte eine passendere Verkörperung finden als in dieser sanften Sängerin.

Tagore und ich vertieften uns bald in ein vergleichendes Studium unserer Schulen, die beide auf unkonventionelle Weise gegründet worden waren. Wir entdeckten viele Gemeinsamkeiten: Unterricht im Freien, Einfachheit und viel Raum für die Kreativität der Kinder. Rabindranath legte jedoch großen Wert auf das Studium von Literatur und Poesie sowie auf den Selbstausdruck durch Musik und Gesang, was ich bereits bei Bhola beobachtet hatte. Die Kinder in Santiniketan hielten zwar Zeiten der Stille ein, erhielten aber keine spezielle Yoga-Ausbildung.

Der Dichter hörte mit schmeichelhafter Aufmerksamkeit meiner Beschreibung der energiespendenden "Yogoda"-Übungen und der Yoga-Konzentrationsstechniken zu, die allen Schülern in Ranchi beigebracht werden.

Tagore erzählte mir von seinen eigenen anfänglichen schulischen Schwierigkeiten. „Ich bin nach der fünften Klasse von der Schule geflohen“, sagte er lachend. Ich konnte gut verstehen, wie seine angeborene poetische Feinfühligkeit dadurch verletzt worden war. Die trostlose, disziplinarische Atmosphäre eines Klassenzimmers.

„Deshalb habe ich Santiniketan im Schatten der Bäume und unter dem Glanz des Himmels eröffnet.“ Er deutete ausdrucksvoll auf eine kleine Gruppe, die im wunderschönen Garten lernte. „Ein Kind ist in seiner natürlichen Umgebung, inmitten von Blumen und Singvögeln. Nur so kann es den verborgenen Reichtum seiner individuellen Begabung voll entfalten. Wahre Bildung lässt sich niemals von außen einüben; vielmehr ...“ Es muss dazu beitragen, die unendlichen Schätze der Weisheit im Inneren spontan an die Oberfläche zu bringen.“ **29-2**

Ich stimmte zu. „Die idealistischen und heldenverehrenden Instinkte der Jugend werden durch eine ausschließliche Beschäftigung mit Statistiken und chronologischen Epochen verkümmert.“

Der Dichter sprach voller Liebe von seinem Vater Devendranath, der die Anfänge von Santiniketan inspiriert hatte.

„Mein Vater schenkte mir dieses fruchtbare Land, auf dem er bereits ein Gästehaus und einen Tempel errichtet hatte“, erzählte mir Rabindranath. „Hier begann ich 1901 mein pädagogisches Experiment mit nur zehn Jungen. Die achttausend Pfund, die mit dem Nobelpreis verbunden waren, flossen vollständig in den Unterhalt der Schule.“

Der ältere Tagore, Devendranath, bekannt weit Und breit als "Maharishi" War A sehr Ein bemerkenswerter Mann, wie man seiner *Autobiografie entnehmen kann* . Zwei Jahre seiner Jugend verbrachte er in Meditation im Himalaya. Sein Vater, Dwarkanath Tagore, war in ganz Bengalen für seine großzügigen Wohltaten berühmt. Aus diesem berühmten Stammbaum entsprang eine Familie von Genies. Nicht nur Rabindranath, sondern alle seine Verwandten zeichneten sich durch künstlerisches Schaffen aus. Seine Brüder Gogonendra und Abanindra zählen zu den bedeutendsten Künstlern ³ von Indien; ein anderer Bruder, Dwijendra, Ist A Tiefensicht Philosoph, bei wessen sanft Anruf Die Vögel und Walddtiere reagieren.

Rabindranath lud mich ein, die Nacht im Gästehaus zu verbringen. Es war wahrlich ein bezaubernder Anblick, den Dichter abends mit einer Gruppe im Innenhof sitzen zu sehen. Die Zeit schien rückwärts zu vergehen:

Die Szene vor mir glich der einer alten Einsiedelei – der fröhliche Sänger, umgeben von seinen Anhängern, alle umhüllt von göttlicher Liebe. Tagore knüpfte diese Verbindungen mit den Fäden der Harmonie. Nie aufdringlich, zog er die Herzen mit unwiderstehlichem Magnetismus in seinen Bann. Eine seltene Blüte der Poesie, erblüht im Garten des Herrn und lockt andere mit ihrem natürlichen Duft an!

Mit seiner melodischen Stimme las uns Rabindranath einige seiner erlesenen, neu entstandenen Gedichte vor. Die meisten seiner Lieder und Theaterstücke, die er zur Freude seiner Schüler verfasste, entstanden in Santiniketan. Die Schönheit seiner Verse liegt für mich in seiner Kunst, Gott in fast jeder Zeile zu erwähnen. Strophe, doch den heiligen Namen erwähnt er nur selten. „Trunken vor Wonne des Gesangs“, schrieb er, „vergesse ich mich selbst und nenne dich Freund, der du mein Herr bist.“

Am folgenden Tag, nach dem Mittagessen, verabschiedete ich mich schweren Herzens von dem Dichter. Ich freue mich, dass seine kleine Schule inzwischen zu einer internationalen Universität, „Viswa-Bharati“, herangewachsen ist, an der Gelehrte aus aller Welt ein ideales Umfeld gefunden haben.

„Wo der Geist frei von Furcht ist und das Haupt erhoben
wird; wo Wissen frei zugänglich ist;“
Wo die Welt nicht durch enge Mauern in Fragmente zersplittert
wurde;
Wo Wörter kommen aus der Tiefe von Wahrheit;
Wo unermüdlich Streben Dehnübungen es ist Waffen zu Perfektion;
Wo der klare Strom der Vernunft sich nicht im tristen Wüstensand
toter Gewohnheit verirrt hat;
Wo der Geist von Dir zu immer weiterem Denken und Handeln
geführt wird;
In diesen Himmel der Freiheit, mein Vater, lass mein
Land erwachen! (29-4)

Rabindranath TAGORE

29-1 : Der Englisch Schriftsteller Und Publizist, schließen Freund von Mahatma Gandhi. Herr. Andrews Ist geehrt In Indien für sein viele Dienste für sein Adoptivland.

29-2 „Die Seele wurde oft geboren oder, wie die Hindus sagen, ‚reiste den Pfad der Existenz durch Tausende von Geburten‘.“ Die Die Die Dort Ist Nichts von welche sie hat nicht gewonnen Die Wissen; NEIN Wunder Das sie Ist fähig Zu erinnern Die Die Die was sie früher wusste. Denn alles Forschen und Lernen ist Erinnerung.“ - *Emerson* .

29-3 : Rabindranath, zu, In sein sechziger Jahre, beschäftigt In A ernst Studie von Malerei. Ausstellungen von sein "futuristisch" arbeiten wurden vor einigen Jahren in europäischen Hauptstädten und New York verliehen.

29-4 Gitanjali (New York: Macmillan Co.). Eine tiefgründige Studie über den Dichter findet sich in „ *Die Philosophie Rabindranaths*“ . Tagore , von Die gefeiert Gelehrte, Herr S. Radhakrishnan (Macmillan, 1918). Ein anderer erklärend Volumen Ist

B. K. Roys *Rabindranath Tagore: Der Mann Und Sein Poesie* (Neu York: Dodd, Met, 1915). *Buddha Und Der Evangelium Vom Buddhismus* (Neu York: Putnam's, 1916), von Die herausragend orientalisch Kunst Behörde, Ananda K. .Coomaraswamy, enthält eine Reihe farbiger Illustrationen von Abanindra Nath Tagore, dem Bruder des Dichters

KAPITEL: 30

Der Gesetz Von Wunder

Der große Schriftsteller Leo Tolstoi schrieb eine entzückende Geschichte, *Die drei Einsiedler*. Sein Freund Nicholas Roerich **30-1** hat die Geschichte wie folgt zusammengefasst:

„Auf einer Insel lebten drei alte Einsiedler. Sie waren so einfach, dass ihr einziges Gebet lautete: ‚Wir sind drei; Du bist drei – erbarme Dich unser!‘ Während dieses naiven Gebets geschahen große Wunder.“

"Der örtliche Bischof **30-2** Er hörte von den drei Einsiedlern und ihrem unzulässigen Gebet und beschloss, sie zu besuchen, um ihnen die kanonischen Anrufungen zu lehren. Er erreichte die Insel, erklärte den Einsiedlern, dass ihr himmlisches Anliegen unwürdig sei, und lehrte sie viele der üblichen Gebete. Der Bischof fuhr dann mit einem Boot davon. Er sah, wie dem Schiff ein strahlendes Licht folgte. Als es näher kam, erkannte er die drei Einsiedler, die sich an den Händen hielten und über die Wellen liefen, um das Schiff einzuholen.

»‚Wir haben die Gebete vergessen, die du uns gelehrt hast‘, riefen sie, als sie den Bischof erreichten, ‚und sind schnell gekommen, um dich zu bitten, sie zu wiederholen.‘ Der ehrfürchtige Bischof schüttelte den Kopf.

„Ihr Lieben“, erwiderte er demütig, „lebt weiterhin nach eurem

alten Gebet!“ Wie konnten die drei Heiligen auf dem Wasser

wandeln?

Wie tat Christus wiederbeleben sein gekreuzigt Körper?

Wie tat Lahiri Mahasaya Und Sri Yukteswar durchführen ihre Wunder?

Die moderne Wissenschaft hat bisher keine Antwort darauf; doch mit dem Aufkommen der Atombombe und den Errungenschaften des Radars hat sich der

Horizont des globalen Denkens schlagartig erweitert. Das Wort „unmöglich“ verliert im wissenschaftlichen Sprachgebrauch zunehmend an Bedeutung.

Maya unterliegt , dem Prinzip der Relativität und Dualität. Gott, das einzige Leben, ist die absolute Einheit; er können nicht als die getrennten und vielfältigen Manifestationen einer Schöpfung erscheinen, außer unter einer falschen oder

Unwirklicher Schleier. Diese kosmische Illusion ist *Maya* . Jede große wissenschaftliche Entdeckung der Neuzeit hat diese einfache Aussage der Rishis bestätigt.

Newtons Bewegungsgesetz ist ein Gesetz der *Maya* : „Zu jeder Aktion gibt es eine gleich große, entgegengesetzt gerichtete Reaktion; die Wechselwirkungen zweier Körper sind stets gleich groß und entgegengesetzt gerichtet.“ Aktion und Reaktion sind also exakt gleich groß. „Es gibt keine einzelne Kraft. Es muss und gibt immer ein Paar gleich großer, entgegengesetzt gerichteter Kräfte.“

Fundamentale Naturvorgänge verraten allesamt ihren mystischen Ursprung. Elektrizität beispielsweise ist ein Phänomen der Abstoßung und Anziehung; ihre Elektronen und Protonen sind elektrische Gegensätze. Ein weiteres Beispiel: Das Atom, das kleinste Teilchen der Materie, ist wie die Erde selbst ein Magnet mit positiven und negativen Polen. Die gesamte Phänomenwelt unterliegt dem unerbittlichen Einfluss der Polarität; kein Gesetz der Physik, Chemie oder irgendeiner anderen Wissenschaft ist frei von inhärenten gegensätzlichen oder kontrastierenden Prinzipien.

Die Physik kann daher keine Gesetze außerhalb der *Maya* , der eigentlichen Beschaffenheit und Struktur der Schöpfung, formulieren. Die Natur selbst ist *Maya* ; die Naturwissenschaft muss sich zwangsläufig mit ihrem unausweichlichen Wesen auseinandersetzen. In ihrem eigenen Bereich ist sie ewig und unerschöpflich; zukünftige Wissenschaftler können nichts anderes tun, als einen Aspekt nach dem anderen ihrer vielfältigen Unendlichkeit zu erforschen. Die Wissenschaft bleibt somit in einem ständigen Fluss, unfähig, zu einem endgültigen Ergebnis zu gelangen; zwar geeignet, die Gesetze eines bereits existierenden und funktionierenden Kosmos zu formulieren, aber machtlos, den Urheber und alleinigen Lenker des Gesetzes zu erkennen. Die majestätischen Erscheinungen der Gravitation und der Elektrizität sind bekannt geworden, aber was Gravitation und Elektrizität sind, weiß kein Sterblicher. **30-3**



"von B. K. Mitra In "Kalyana- Kalpatur-

A GURU UND SCHÜLER

Wald Einsiedeleien war Die uralt Sitze von Lernen, weltlich Und göttlich, für Die Jugend

aus Indien. Hier weilt ein ehrwürdiger Guru, der sich auf eine hölzerne Meditations-Ellbogenstütze stützt, seinen Schüler in die erhabenen Mysterien des Geistes ein.

Die Überwindung *der Maya* war die Aufgabe, die den Menschen von den tausendjährigen Propheten übertragen wurde. Sich über die Dualität der Schöpfung zu erheben und die Einheit des Schöpfers zu erkennen, galt als höchstes Ziel des Menschen. Wer an der kosmischen Illusion festhält, muss deren grundlegendes Gesetz der Polarität akzeptieren: Fluss und Ebbe, Aufstieg und Fall, Tag und Nacht, Freude und Schmerz, Gut und Böse, Geburt und Tod. Dieses zyklische Muster nimmt eine gewisse quälende Monotonie an, nachdem der Mensch einige tausend Geburten durchlaufen hat; er beginnt, hoffnungsvoll über die Zwänge der *Maya hinauszublicken* .

Maya zu zerreißen bedeutet, das Geheimnis der Schöpfung zu enthüllen. Der Yogi, der das Universum so entblößt, ist der einzig wahre Monotheist. Alle anderen verehren heidnische Götzenbilder. Solange der Mensch den dualistischen Illusionen der Natur unterworfen bleibt, ist die janusköpfige *Maya* seine Göttin; er kann den einen wahren Gott nicht erkennen.

Die Weltillusion, *Maya* , wird individuell als *Avidya bezeichnet* , wörtlich „Nichtwissen“, Unwissenheit, Täuschung. *Maya* oder *Avidya* kann niemals durch intellektuelle Überzeugung oder Analyse zerstört werden, sondern nur durch das Erreichen des inneren Zustands des *Nirbikalpa Samadhi* . Die Propheten des Alten Testaments, Und Seher aller Länder und Zeitalter sprachen aus diesem Bewusstseinszustand heraus. Hesekiel sagt (43,1-2): „Danach Er gebracht Mich Zu Die Tor, sogar Die Tor Das sieht zu Die Ost: Und, Siehe, die Herrlichkeit des Gottes Israels kam vom Osten her; seine Stimme war wie das Rauschen vieler Wasser, und die Erde erstrahlte von seiner Herrlichkeit. Durch das göttliche Auge in der Stirn (Osten) Der Yogi gleitet mit seinem Bewusstsein in die Allgegenwart, indem er das Wort oder Aum vernimmt, den göttlichen Klang vieler Wasser oder Schwingungen, der die einzige Realität der Schöpfung ist.

Unter den Billionen Geheimnissen des Kosmos ist das Licht das phänomenalste. Anders als Schallwellen, deren Ausbreitung Luft oder andere materielle Medien erfordert, durchdringen Lichtwellen das Vakuum des interstellaren Raums ungehindert. Selbst der hypothetische Äther, der in der Wellentheorie als interplanetarisches Medium des Lichts angenommen wird, kann aufgrund der Einsteinschen Argumentation verworfen werden, dass die geometrischen Eigenschaften des Raums die Äthertheorie überflüssig machen. Unabhängig von der jeweiligen Hypothese bleibt Licht die subtilste und von materieller Abhängigkeit am weitesten unabhängige aller natürlichen Erscheinungen.

In Einsteins gigantischen Vorstellungen dominiert die Lichtgeschwindigkeit –

186.000 Meilen pro Sekunde – die gesamte Relativitätstheorie. Er beweist mathematisch, dass die Lichtgeschwindigkeit, soweit es den endlichen menschlichen Verstand betrifft, die einzige *Konstante* in einem Universum ständigen Wandels ist. Von der absoluten Größe der Lichtgeschwindigkeit hängen alle menschlichen Maßstäbe für Zeit und Raum ab. Zeit und Raum sind nicht abstrakt ewig, wie bisher angenommen, sondern relative und endliche Größen, deren Messbarkeit sich erst im Verhältnis zur Lichtgeschwindigkeit ergibt. Indem der Raum als dimensionale Relativität anerkannt wurde, hat die Zeit ihren uralten Anspruch auf einen unveränderlichen Wert aufgegeben. Die Zeit ist nun auf ihr wahres Wesen reduziert – ein einfaches Wesen der Ambivalenz! Mit wenigen Strichen seiner Feder hat Einstein jede feste Realität außer der des Lichts aus dem Kosmos verbannt.

In einer späteren Weiterentwicklung seiner vereinheitlichten Feldtheorie fasst der große Physiker die Gesetze der Gravitation und des Elektromagnetismus in einer einzigen mathematischen Formel zusammen.

Struktur zu Variationen eines einzigen Gesetzes, Einstein 30-4 reicht über die Zeitalter hinweg bis zu den Rishis, die eine einzige Beschaffenheit der Schöpfung verkündeten – die einer wandelbaren *Maya* .

Auf der Grundlage der bahnbrechenden Relativitätstheorie eröffneten sich die mathematischen Möglichkeiten zur Erforschung des ultimativen Atoms. Bedeutende Wissenschaftler behaupten heute kühn, dass das Atom nicht nur Energie und nicht Materie ist, sondern dass Atomenergie im Wesentlichen aus mentaler Substanz besteht.

„Die offene Erkenntnis, dass sich die Physik mit einer Welt der Schatten befasst, ist einer der bedeutendsten Fortschritte“, schreibt Sir Arthur Stanley Eddington in „*Die Natur der physikalischen Welt*“ . „In der Welt der Physik beobachten wir eine Schattenspiel-Aufführung des Dramas des vertrauten Lebens. Der Schatten meines Ellbogens ruht auf dem Schattentisch, während die Schattenfarbe über das Schattenpapier fließt. Alles ist symbolisch, und als Symbol lässt der Physiker es so. Dann kommt der Alchemist Geist, der die Symbole umwandelt. Um es grob auszudrücken: Die Materie der Welt ist Geist.“

Das Zeug. realistisch Gegenstand Und Felder von Gewalt von ehemalg physisch Theorie Sind insgesamt irrelevant

außer In Also weit als Die Gedankenkram hat selbst gedreht diese Vorstellungen.
..... Die extern Welt hat daher
Sie werden zu einer Welt der Schatten. Indem wir unsere Illusionen beseitigen, beseitigen wir die Substanz, denn wir haben erkannt, dass die Substanz eine unserer größten Illusionen ist.

Mit der jüngsten Entdeckung des Elektronenmikroskops wurde der endgültige Beweis für das Lichtwesen der Atome und die unausweichliche Dualität der Natur erbracht. *Die New York Times* berichtete wie folgt über eine Vorführung des Elektronenmikroskops im Jahr 1937 vor einer Tagung der American Association. zur Förderung der Wissenschaft:

Die Kristallstruktur von Wolfram, die bis dahin nur indirekt mittels Röntgenstrahlen bekannt war, zeichnete sich deutlich auf einem Leuchtschirm ab. Neun Atome befanden sich an ihren korrekten Positionen im Raumgitter – ein Würfel mit je einem Atom in jeder Ecke und einem in der Mitte. Die Atome im Kristallgitter des Wolframs erschienen auf dem Leuchtschirm als Lichtpunkte, die ein geometrisches Muster bildeten. Vor diesem Lichtkristallwürfel waren die auftreffenden Luftmoleküle als tanzende Lichtpunkte zu beobachten, ähnlich dem Glitzern von Sonnenstrahlen auf bewegtem Wasser.

Das Prinzip des Elektronenmikroskops wurde 1927 von den Doktoren Clinton J. Davisson und Lester H. Germer von den Bell Telephone Laboratories in New York City entdeckt. Sie fanden heraus, dass das Elektron eine duale Natur besitzt und sowohl Teilchen- als auch Welleneigenschaften aufweist. Aufgrund seiner

Welleneigenschaften besitzt das Elektron die Eigenschaften von Licht, und man begann, nach Möglichkeiten zu suchen, Elektronen ähnlich wie Licht mithilfe einer Linse zu fokussieren.

„Für seine Entdeckung der Jekyll-Hyde-Eigenschaften des Elektrons, die die 1924 von dem französischen Nobelpreisträger und Physiker De Broglie getroffene Vorhersage bestätigten und zeigten, dass die gesamte physikalische Natur eine duale Persönlichkeit besitzt, erhielt Dr. Davisson ebenfalls den Nobelpreis für Physik.“

„Der Strom des Wissens“, schreibt Sir James Jeans in *„Das geheimnisvolle Universum“*, „steuert auf eine nicht-mechanische Realität zu; das Universum erscheint zunehmend wie ein großer Gedanke und weniger wie eine große Maschine.“ Die Wissenschaft des 20. Jahrhunderts klingt somit wie eine Seite aus den uralten *Veden* .

Wenn es denn so sein muss, so soll der Mensch von der Wissenschaft die philosophische Wahrheit lernen, dass es kein materielles Universum gibt; sein Gefüge ist *Maya*, Illusion. Seine Illusionen von Wirklichkeit zerfallen bei genauerer Betrachtung. Während die beruhigenden Stützen eines physischen Kosmos nacheinander unter ihm zusammenbrechen, erkennt der Mensch nur schemenhaft seine idolatrische Abhängigkeit, seinen früheren Verstoß gegen das göttliche Gebot: „Du sollst keine anderen Götter neben mir haben.“

In seiner berühmten Gleichung zur Äquivalenz von Masse und Energie bewies Einstein, dass die Energie eines jeden Materieteilchens gleich seiner Masse oder seinem Gewicht multipliziert mit dem Quadrat der Lichtgeschwindigkeit ist. Die Freisetzung atomarer Energien erfolgt durch die Vernichtung der Materieteilchen. Der „Tod“ der Materie war die „Geburt“ des Atomzeitalters.

Die Lichtgeschwindigkeit ist eine mathematische Konstante, nicht weil 186.000 Meilen pro Sekunde einen absoluten Wert haben, sondern weil kein materieller Körper, dessen Masse mit seiner Geschwindigkeit zunimmt, jemals die Lichtgeschwindigkeit erreichen kann. Anders ausgedrückt: Nur ein materieller Körper mit unendlicher Masse könnte die Lichtgeschwindigkeit erreichen.

. Das Konzeption Bringt Uns Zu Der Gesetz Von Wunder

Die Meister, die in der Lage sind, ihren Körper oder jedes andere Objekt zu materialisieren und zu dematerialisieren, sich mit Lichtgeschwindigkeit zu bewegen und die kreativen Lichtstrahlen zu nutzen, um Dinge augenblicklich sichtbar zu machen beliebig physisch Manifestation, haben erfüllt Die notwendig Einsteinian Zustand: Ihre Masse ist unendlich.

Das Bewusstsein eines vollendeten Yogi identifiziert sich mühelos nicht mit einem begrenzten Körper, sondern mit der universellen Struktur. Die Gravitation, sei es die „Kraft“ Newtons oder die Einsteinsche „Manifestation der Trägheit“, ist machtlos, einen Meister dazu zu *zwingen*, die Eigenschaft des „Gewichts“ zu zeigen, die die charakteristische Gravitationsbedingung aller materiellen Objekte ist. Wer sich selbst als den allgegenwärtigen Geist erkennt, unterliegt nicht länger den Starrheiten eines Körpers in Zeit und Raum. Ihre einengenden Fesseln haben sich dem Lösemittel gewichen: „Ich bin Er.“

„Fiat lux! Und es ward Licht.“ Gottes erster Befehl an seine geordnete Schöpfung (*Genesis* 1,3) brachte die einzige atomare Realität hervor: das Licht. Auf den Strahlen dieses immateriellen Mediums manifestieren sich alle göttlichen Wesenheiten. Gläubige aller Zeiten bezeugen das Erscheinen Gottes als Flamme und Licht. „Der König der Könige und Herr der Herren, der allein Unsterblichkeit besitzt und in einem Licht wohnt, zu dem kein Mensch gelangen kann.“ **(30-5)**

Ein Yogi, der durch vollkommene Meditation sein Bewusstsein mit dem Schöpfer verschmolzen hat, nimmt die kosmische Essenz als Licht wahr; für ihn gibt es keinen Unterschied zwischen den Lichtstrahlen, aus denen sie besteht. Wasser und die Lichtstrahlen, aus denen das Land besteht. Frei vom Materiebewusstsein, frei von den drei Raumdimensionen und der vierten Zeitdimension, überträgt ein Meister seinen Lichtkörper mit gleicher Leichtigkeit auf die Lichtstrahlen von Erde, Wasser, Feuer oder Luft. Lange Konzentration auf das befreiende spirituelle Auge hat es dem Yogi ermöglicht, alle Illusionen über Materie und ihre Gravitationskraft zu zerstören; fortan sieht er das Universum als eine im Wesentlichen undifferenzierte Lichtmasse.

„Optisch Bilder," Dr. L. T. Troland von Harvard erzählt uns, "Sind gebaut hoch An Die Dasselbe Prinzip als Die

Gewöhnliche Halbtongravuren bestehen aus winzigen Punkten oder Streifen, die für das menschliche Auge viel zu klein sind, um wahrgenommen zu werden.

.....Die Empfindlichkeit der Netzhaut ist so groß, dass ein visuelles

Empfindungen können durch relativ wenige Quanten des richtigen Lichts hervorgerufen werden. Dank des göttlichen Wissens eines Meisters über Lichtphänomene kann er die allgegenwärtigen Lichtatome augenblicklich in eine wahrnehmbare Manifestation projizieren. Die tatsächliche Form dieser Projektion – sei es ein Baum, ein Heilmittel oder ein menschlicher Körper – entspricht der Willenskraft und der Visualisierungsfähigkeit des Yogi.

Im Traumbewusstsein des Menschen, wo er im Schlaf die ihn täglich einengenden egoistischen Beschränkungen losgelassen hat, offenbart sich allnächtlich die Allmacht seines Geistes. Siehe! Dort im Traum stehen die längst verstorbenen Freunde, die fernsten Kontinente, die Auferstandenen Szenen seiner Kindheit. Mit diesem freien und unbedingten Bewusstsein, das allen Menschen in den Phänomenen der Träume bekannt ist, hat der mit Gott im Einklang stehende Meister eine unauflösliche Verbindung geknüpft. Frei von jeglichen persönlichen Motiven und im Gebrauch des ihm vom Schöpfer verliehenen schöpferischen Willens ordnet ein Yogi die Lichtatome des Universums neu, um jedes aufrichtige Gebet eines Verehrers zu erfüllen. Zu diesem Zweck wurden Mensch und Schöpfung erschaffen: damit er sich als Meister der *Maya erhebe* und seine Herrschaft über den Kosmos erkenne.

Und Gott sprach: Lasst uns Menschen machen nach unserem Bild, uns ähnlich; sie sollen herrschen. über die Fische des Meeres und über die Vögel des Himmels und über das Vieh und über die ganze Erde und über alles Gewürm, das auf Erden kriecht.“ **30-6**

In 1915 kurz nach ICH hatte eingegeben Die Swami Befehl, ICH bezeugt A Vision von gewalttätig Kontraste. Darin Die Relativität von menschlich Bewusstsein War lebhaft gegründet; ICH deutlich wahrgenommen Die Einheit vom Ewigen Licht hinter den schmerzhaften Dualitäten der *Maya* . Diese Vision ereilte mich, als ich eines Morgens in meinem kleinen Dachzimmer im Haus meines Vaters in der Gurpar Road saß. Monatelang hatte der Erste Weltkrieg in Europa gewütet; ich dachte traurig an die unzähligen Toten.

Als ich in Meditation die Augen schloss, wurde mein Bewusstsein plötzlich in den Körper eines Kapitäns eines Schlachtschiffs übertragen. Der Donner der Geschütze zerriss die Luft, als zwischen den Küstenbatterien und den Schiffskanonen Schüsse ausgetauscht wurden. Eine gewaltige Granate traf das Pulvermagazin und zerriss mein Schiff. Ich sprang ins Wasser, zusammen mit den wenigen Seeleuten, die die Explosion überlebt hatten.

Mit rasendem Herzen erreichte ich sicher das Ufer. Doch ach! Eine verirrte Kugel traf mich mitten in die Brust. Stöhnend sank ich zu Boden. Mein ganzer Körper war gelähmt, doch ich spürte ihn noch, wie man ein eingeschlafenes Bein spürt.

„Endlich hat mich der Tod eingeholt“, dachte ich. Mit einem letzten Seufzer wollte ich gerade in Ohnmacht fallen, als ich plötzlich im Lotussitz in meinem Zimmer in der Gurpar Road saß.

Hysterische Tränen flossen, als ich freudig meinen wiedererlangten Besitz – einen Körper – streichelte und zwickte. Keine Spur von Kugeln in der Brust. Ich wiegte mich hin und her, atmete tief ein und aus, um mich zu vergewissern, dass ich noch lebte. Mitten in dieser Selbstzufriedenheit fand ich mein Bewusstsein erneut auf den toten Körper des Kapitäns am blutigen Ufer übertragen. Völlige Verwirrung überkam mich.

"Herr," ICH betete, "Bin ICH tot oder lebendig?"

Ein blendendes Lichtspiel erfüllte den gesamten Horizont. Ein sanftes, grollendes Vibrieren formte sich zu Worten:

„Was hat Leben oder Tod mit Licht zu tun? Nach dem Bild meines Lichts habe ich dich geschaffen. Die Relativitäten von Leben und Tod gehören dem kosmischen Traum an. Betrachte dein traumloses Sein! Erwache, mein Kind, erwache!

Als Schritte im Erwachen des Menschen inspiriert der Herr Wissenschaftler, zur rechten Zeit und am rechten Ort die Geheimnisse seiner Schöpfung zu entdecken. Viele moderne Entdeckungen helfen den Menschen, den Kosmos als vielfältigen Ausdruck einer einzigen Kraft – des Lichts – zu begreifen, gelenkt von göttlicher Intelligenz. Die Wunder des Films, des Radios, des Fernsehens, des Radars, der Fotozelle – des allsehenden „elektrischen Auges“ – und der Atomenergie basieren alle auf dem elektromagnetischen Phänomen des Lichts.

Die Filmkunst vermag jedes Wunder darzustellen. Aus visueller Sicht sind der Trickfotografie keine Grenzen gesetzt. Man sieht den transparenten Astralkörper eines Mannes aus seinem physischen Körper aufsteigen, er kann auf dem Wasser wandeln, Tote erwecken, den natürlichen Lauf der Dinge umkehren und mit Zeit und Raum spielen. Indem er die Lichtbilder nach Belieben zusammensetzt, vollbringt der Fotograf optische Wunder, die ein wahrer Meister mit echten Lichtstrahlen erschafft.

Die lebensechten Bilder des Films veranschaulichen viele Wahrheiten über die Schöpfung. Der kosmische Regisseur hat seine eigenen Werke verfasst und die gewaltigen Ensembles für das Schauspiel der Jahrhunderte zusammengestellt. Aus der dunklen Kammer der Ewigkeit ergießt er seinen schöpferischen Strahl durch die Filme der aufeinanderfolgenden Zeitalter, und die Bilder werden auf die Leinwand des Raumes geworfen. So wie die Filmbilder real erscheinen, aber nur Kombinationen von Licht und Schatten sind, so ist auch die universelle Vielfalt ein trügerischer Schein. Die Planetensphären mit ihren unzähligen Lebensformen sind nichts als Figuren in einem kosmischen Film, die den fünf Sinnen nur vorübergehend entsprechen, während die Szenen durch den unendlichen schöpferischen Strahl auf die Leinwand des menschlichen Bewusstseins projiziert werden.

Ein Kinopublikum kann erkennen, dass alle Bilder auf der Leinwand durch einen einzigen bildlosen Lichtstrahl erzeugt werden. Das farbenprächtige, universelle Drama entspringt in ähnlicher Weise dem einzigen weißen Licht einer kosmischen Quelle. Mit unvorstellbarer Genialität inszeniert Gott ein Schauspiel für seine menschlichen Kinder und macht sie zu Akteuren und Zuschauern zugleich in seinem planetarischen Theater.

Eines Tages betrat ich ein Kino, um mir eine Wochenschau über die europäischen Schlachtfelder anzusehen. Der Erste Weltkrieg tobte noch im Westen; die Wochenschau dokumentierte das Gemetzel mit solchem Realismus, dass Ich verließ das Theater mit bedrücktem Herzen.

"Herr," ICH betete, "Warum dost Du erlauben solch leiden?"

Zu meiner größten Überraschung kam die Antwort prompt in Form einer Vision der tatsächlichen europäischen Schlachtfelder. Der Schrecken des Kampfes, erfüllt von Toten und Sterbenden, übertraf alles an Grausamkeit.

beliebig Darstellung von Die Wochenschau.

„Schau genau hin!“, flüsterte eine sanfte Stimme zu meinem inneren Bewusstsein. „Du wirst sehen, dass diese Szenen, die sich jetzt in Frankreich abspielen, nichts anderes sind als ein Spiel mit Hell-Dunkel-Kontrasten. Sie sind der kosmische Film, so real und so unwirklich wie die Theaterwochenschau, die du gerade gesehen hast – ein Stück im Stück.“

Mein Herz fand noch immer keinen Trost. Die göttliche Stimme fuhr fort: „Schöpfung ist Licht und Schatten zugleich, sonst ist kein Bild möglich. Das Gute und das Böse der *Maya* müssen sich in ihrer Vorherrschaft stets abwechseln. Wäre die Freude hier auf Erden unaufhörlich, würde der Mensch je nach einer anderen suchen? Ohne Leid kümmert es ihn kaum, sich daran zu erinnern, dass er seine ewige Heimat verlassen hat. Schmerz ist ein Anstoß zur Erinnerung. Der Weg der Erlösung führt über die Weisheit! Die Tragödie des Todes ist unwirklich; wer davor erschauert, gleicht einem unwissenden Schauspieler, der auf der Bühne vor Schreck stirbt, obwohl nichts weiter als eine Platzpatrone auf ihn abgefeuert wird. Meine Söhne sind die Kinder des Lichts; sie werden nicht ewig in Illusionen schlafen.“

Obwohl ich die Schriften über *Maya gelesen hatte*, vermittelten sie mir nicht die tiefe Einsicht, die mit den persönlichen Visionen und den dazugehörigen tröstenden Worten einherging. Die eigenen Werte verändern sich grundlegend, wenn man schließlich davon überzeugt ist, dass die Schöpfung nur ein riesiger Film ist und dass die eigene Realität nicht darin, sondern jenseits davon liegt.

Als ich dieses Kapitel beendet hatte, saß ich im Lotussitz auf meinem Bett. Mein Zimmer war nur schwach von zwei Lampenschirmen erhellt. Ich hob den Blick und bemerkte, dass die Decke mit kleinen, senffarbenen Lichtern übersät war, die wie Radium funkelten und flimmerten. Unzählige Lichtstrahlen, wie Regentropfen, sammelten sich zu einem transparenten Strahl und ergossen sich lautlos auf mich.

Mein Körper verlor augenblicklich seine Schwere und verwandelte sich in eine astrale Struktur. Ich fühlte mich schwebend, als mein schwereloser Körper, der das Bett kaum berührte, sich leicht und abwechselnd nach links und rechts bewegte. Ich blickte mich im Zimmer um; die Möbel und Wände waren wie immer, aber die kleine Lichtmasse hatte sich so stark vervielfacht, dass die Decke unsichtbar war. Ich war überwältigt.

„Dies ist der kosmische Filmmechanismus.“ Eine Stimme sprach, als käme sie aus dem Inneren des Lichts. „Er wirft seinen Strahl auf die weiße Leinwand deiner Bettlaken und erzeugt so das Bild deines Körpers. Sieh nur, deine Gestalt ist nichts als Licht!“

Ich betrachtete meine Arme und bewegte sie hin und her, spürte aber ihr Gewicht

nicht. Eine überschwängliche Freude überkam mich. Mich. Das kosmisch Stängel von Licht, blühend als Mein Körper, schien A göttlich Replik von den Lichtstrahlen, die aus der Projektionskabine in einem Kino austreten und sich als Bilder auf der Leinwand manifestieren.

Lange Zeit erlebte ich dieses Abbild meines Körpers im schwach beleuchteten Theater meines Schlafzimmers. Trotz der vielen Visionen, die ich hatte, war keine je so einzigartig. Als sich meine Illusion eines festen Körpers vollständig auflöste und mir immer deutlicher wurde, dass das Wesen aller Dinge Licht ist, blickte ich zu dem pulsierenden Strom von Lebensenergie auf und sprach flehend.

„Göttliches Licht, bitte ziehe dieses, mein bescheidenes leibliches Abbild, in Dich zurück, so wie Elia von einer Flamme in den Himmel erhoben wurde.“

Dieses Gebet wirkte offenbar erschreckend; der Strahl verschwand. Mein Körper nahm wieder sein normales Gewicht an und sank aufs Bett; das grelle Licht der Deckenleuchten flackerte und erlosch. Meine Zeit, diese Erde zu verlassen, war offenbar noch nicht gekommen.

„Außerdem“, dachte ich philosophisch, „wäre der Prophet Elias über meine Anmaßung wohl nicht erfreut!“

30-1 : Das berühmte Russische Künstler Und Philosoph hat gewesen Leben für viele Jahre In Indien nahe Die Himalaya. "Aus die Gipfel kommt Offenbarung," Er hat geschrieben. "In Höhlen Und auf Die Gipfel lebte Die Rishis. Über Die schneebedeckte Gipfel von „Der Himalaya erstrahlt in einem hellen Glanz, heller als Sterne und die fantastischen Blitze.“

30-2 : Der Geschichte Mai haben A historisch Basis; ein redaktionelle Notiz informiert uns Das Die Bischof traf Die drei Mönche während Er segelte von Archangelsk zum Slowenischen Kloster an der Mündung der Dwina.

30-3 Marconi, der große Erfinder, räumte vor Abschluss der Arbeiten folgende wissenschaftliche Unzulänglichkeit ein: „Die Unfähigkeit von Wissenschaft Zu lösen Leben Ist Absolute. Das Tatsache würde Sei wirklich erschreckend war Es nicht für Glaube. Der Geheimnis von Leben „ist gewiss das hartnäckigste Problem, das je der Menschheit in den Sinn gekommen ist.“

30-4 : A Hinweis Zu Die Richtung genommen von Einsteins Genius Ist gegeben von Die Tatsache Das Er Ist A lebenslange Schüler von Die Der große Philosoph Spinoza, dessen bekanntestes Werk „*Die Ethik in geometrischer Ordnung bewiesen*“ ist .

30-5 : ICH *Timothy* 6:15-16 .

30-6 : *Genesis* 1:26.

KAPITEL: 31

Ein Interview Mit Der Heilig Mutter

"Ehrwürdige Mutter, ich wurde als Kind von Ihrem Propheten-Ehemann getauft. Er war der Guru meiner Eltern und meines eigenen Gurus Sri Yukteswarji. Würden Sie mir daher die Ehre erweisen, einige Begebenheiten aus Ihrem heiligen Leben zu hören?"

Ich sprach zu Srimati Kashi Moni, der Lebensgefährtin von Lahiri Mahasaya. Da ich mich nur für kurze Zeit in Benares aufhielt, erfüllte ich mir einen lang gehegten Wunsch, die ehrwürdige Dame zu besuchen. Sie empfing mich freundlich im alten Lahiri-Anwesen im Stadtteil Garudeswar Mohulla von Benares. Obwohl sie schon

alt war, erblühte sie wie eine Lotusblume und verströmte still einen spirituellen Duft. Sie war von mittlerer Statur, mit schlankem Hals und heller Haut. Große, strahlende Augen verliehen ihrem mütterlichen Gesicht einen sanften Ausdruck.

"Sohn, Du Sind Willkommen Hier. Kommen oben."

Kashi Moni führte mich in ein winziges Zimmer, in dem sie eine Zeit lang mit ihrem Mann gelebt hatte. Ich fühlte mich geehrt, diesen Ort zu sehen, an dem die unvergleichliche Meisterin sich herabgelassen hatte, das menschliche Drama der Ehe zu inszenieren. Die sanftmütige Dame bedeutete mir, auf einem Kissen neben ihr Platz zu nehmen.

„Es dauerte Jahre, bis ich die göttliche Größe meines Mannes erkannte“, begann sie. „Eines Nachts hatte ich in diesem Zimmer einen lebhaften Traum. Herrliche Engel schwebten in unvorstellbarer Anmut über mir. Der Anblick war so real, dass ich sofort erwachte; das Zimmer war auf seltsame Weise in blendendes Licht getaucht.“

„Mein Mann schwebte im Lotussitz mitten im Raum, umgeben von Engeln, die ihn mit demütiger Würde gefalteter Hände anbeteten. Ich war maßlos erstaunt und überzeugt, dass ich noch träumte.“

„Frau‘, sagte Lahiri Mahasaya, ‚du träumst nicht. Gib deinen Schlaf für immer und ewig auf.‘ Als er langsam zu Boden sank, warf ich mich vor ihm nieder.“

»Meister«, rief ich, »immer wieder verneige ich mich vor dir! Wirst du mir verzeihen, dass ich dich für meinen Gatte hielt? Ich sterbe vor Scham, zu erkennen, dass ich in Unwissenheit neben einem göttlich Erwachten geschlafen habe. Von dieser Nacht an bist du nicht länger mein Gatte, sondern mein Guru. Wirst du mein unbedeutendes Ich als deinen Schüler annehmen?« **31-1**

„Der Meister berührte mich sanft. ‚Heilige Seele, erhebe dich. Du bist angenommen.‘ Er deutete auf die Engel. ‚Bitte verneige dich der Reihe nach vor jedem dieser heiligen Heiligen.‘“

„Als ich meine demütigen Kniebeugen beendet hatte, erklangen die Engelsstimmen zusammen wie ein Chor aus einer alten Schrift.“

„Gemahlin des Göttlichen, du bist gesegnet. Wir grüßen dich.‘ Sie verneigten sich vor meinen Füßen, und siehe da! Ihre strahlenden Gestalten verschwanden. Der Raum verdunkelte sich.“

"Mein Guru gefragt Mich Zu erhalten Einleitung hinein *Kriya Yoga* .

"'Von Kurs,' ICH antwortete. 'ICH Bin Entschuldigung nicht Zu haben hatte es ist Segen früher In Mein Leben.'

„Die Zeit war noch nicht reif.‘ Lahiri Mahasaya lächelte tröstend. ‚Vieles deines

Karmas habe ich dir im Stillen schon bei der Bewältigung geholfen. Nun bist du bereit und willens.“

„Er berührte meine Stirn. Unmengen wirbelnden Lichts erschienen; der Glanz formte sich allmählich zu dem opalblauen spirituellen Auge, umrandet von Gold und mit einem weißen fünfeckigen Stern in der Mitte.“

„Durchdringe dein Bewusstsein durch den Stern in das Reich des Unendlichen.’ Die Stimme meines Gurus hatte einen neuen Ton, sanft wie ferne Musik.“

"Vision nach Vision pleite als ozeanisch surfen An Die Küsten von Mein Seele. Der Panorama- Kugeln Endlich

Ich schmolz in einem Meer der Glückseligkeit dahin. Ich verlor mich in einem stetig wachsenden Gefühl der Seligkeit. Als ich Stunden später wieder in die Realität zurückkehrte, lehrte mich der Meister die Technik des *Kriya Yoga* .

„Von jener Nacht an schlief Lahiri Mahasaya nie wieder in meinem Zimmer. Auch danach schlief er überhaupt nicht mehr. Er blieb im vorderen Zimmer im Erdgeschoss, Tag und Nacht in der Gesellschaft seiner Schüler.“

Die angesehene Dame verstummte. Als ich die Einzigartigkeit ihrer Beziehung zu dem erhabenen Yogi erkannte, wagte ich es schließlich, sie nach weiteren Erinnerungen zu fragen.

„Mein Sohn, du bist gierig. Dennoch sollst du noch eine Geschichte hören.“ Sie lächelte schüchtern. „Ich werde eine Sünde beichten, die ich gegen meinen Guru-Ehemann begangen habe. Einige Monate nach meiner Einweihung fühlte ich mich verlassen und vernachlässigt. Eines Morgens betrat Lahiri Mahasaya dieses kleine Zimmer, um etwas zu holen; ich folgte ihm schnell. Von einer heftigen Verblendung überwältigt, sprach ich ihn vernichtend an.“

„Du verbringst deine ganze Zeit mit den Jüngern. Was ist mit deinen Pflichten gegenüber deiner Frau und deinen Kindern? Ich bedaure, dass du kein Interesse daran hast, mehr Geld für die Familie zu verdienen.“

„Der Meister blickte mich einen Augenblick lang an, dann – siehe da! – war er verschwunden. Ehrfürchtig und verängstigt hörte ich eine Stimme aus allen Teilen des Raumes widerhallen:“

"'Es Ist alle Nichts, nicht Du sehen? Wie könnte A Nichts wie Mich produzieren Reichtümer für Du?'

„Guruji‘, rief ich, ‚ich flehe millionenfach um Vergebung! Meine sündigen Augen können dich nicht mehr sehen; bitte erscheine in deiner heiligen Gestalt.“

„Ich bin hier.‘ Diese Antwort kam von oben. Ich blickte auf und sah den Meister in der Luft erscheinen.“ Die Luft war greifbar, sein Kopf berührte die Decke. Seine Augen glichen blendenden Flammen. Außer sich vor Angst, lag ich schluchzend zu seinen Füßen, nachdem er lautlos zu Boden gesunken war.

„Frau‘, sagte er, ‚suche nach göttlichem Reichtum, nicht nach dem vergänglichen Glanz der Erde. Wenn du inneren Reichtum erworben hast, wirst du feststellen, dass dir äußerer Reichtum stets zuteilwird.‘ Er fügte hinzu: ‚Einer meiner geistigen Söhne wird für dich sorgen.‘“

"Mein Gurus Wörter natürlich kam WAHR; A Schüler tat verlassen A beträchtlich Summe für unser Familie."

Ich dankte Kashi Moni dafür, dass sie ihre wunderbaren Erlebnisse mit mir geteilt hatte. **31-2** Am folgenden Tag kehrte ich zu ihr nach Hause zurück und genoss mehrere Stunden philosophischer Gespräche mit Tincouri und Ducouri Lahiri. Diese beiden heiligen Söhne des großen indischen Yogi folgten dessen idealistischen Spuren. Beide Männer waren hellhäutig, groß, stämmig und trugen dichten Bart; ihre Stimmen waren sanft und sie besaßen einen altmodischen Charme.

Seine Frau war nicht die einzige Schülerin von Lahiri Mahasaya; es gab Hunderte andere, darunter auch meine Mutter. Eine Schülerin bat den Guru einmal um ein Foto von ihm. Er gab ihr ein

drucken, bemerkte "Wenn Du halten Es A Schutz, Dann Es Ist Also; ansonsten Es Ist nur A Bild."

Ein paar Tage später saßen diese Frau und Lahiri Mahasayas Schwiegertochter zufällig an einem Tisch, an dem das Foto des Gurus hing, und studierten die *Bhagavad Gita* . Ein Gewitter brach los. mit großer Wut hinaus.

„Lahiri Mahasaya, beschütze uns!“ Die Frauen verneigten sich vor dem Bild. Ein Blitz schlug in das Buch ein, das sie gerade gelesen hatten, doch die beiden Gläubigen blieben unverletzt.

„Ich hatte das Gefühl, als ob eine Eisschicht um mich gelegt worden wäre, um mich vor der sengenden Hitze zu schützen“, erklärte der Schüler.

Lahiri Mahasaya vollbrachte zwei Wunder im Zusammenhang mit einer Schülerin namens Abhoya. Sie und ihr Ehemann, ein Anwalt aus Kalkutta, brachen eines Tages nach Benares auf, um den Guru zu besuchen. Ihre Kutsche hatte aufgrund starken Verkehrs Verspätung; sie erreichten den Hauptbahnhof von Howrah und hörten dort nur noch, wie der Zug nach Benares zur Abfahrt piff.

Abhoya, nahe Die Ticket Büro, stand ruhig.

„Lahiri Mahasaya, ich flehe dich an, den Zug anzuhalten!“, betete sie still. „Ich kann die Qualen der Verzögerung nicht länger ertragen, bis ich dich wiedersehe.“

Die Räder des schnaubenden Zuges drehten sich unaufhörlich im Kreis, doch er bewegte sich nicht vorwärts. Der Lokführer und die Fahrgäste stiegen auf den Bahnsteig hinunter, um das Phänomen zu beobachten. Ein englischer Bahnbeamter sprach Abhoya und ihren Mann an. Entgegen aller Gepflogenheiten bot er seine Hilfe an.

"Babu" Er sagte, "geben Mich Die Geld. ICH Wille kaufen dein Tickets während Du erhalten an Bord."

Sobald das Paar Platz genommen und die Fahrkarten erhalten hatte, setzte sich der Zug langsam in Bewegung. In Panik kletterten Lokführer und Fahrgäste wieder auf ihre Plätze, ohne zu wissen, wie die Fahrt weitergehen sollte. Weder der Zug fuhr los, noch warum er überhaupt angehalten hatte.

Als Abhoya im Haus von Lahiri Mahasaya in Benares ankam, warf sie sich schweigend vor dem Meister nieder und versuchte, seine Füße zu berühren.

„Beruhige dich, Abhoya“, bemerkte er. „Wie gern du mich ärgerst! Als ob du nicht mit dem nächsten Zug hättest kommen können!“

Abhoya besuchte Lahiri Mahasaya bei einer weiteren denkwürdigen Gelegenheit.

Diesmal bat sie ihn um Fürsprache, nicht wegen eines Zuges, sondern wegen des Storchs.

„Ich bitte Sie, mich zu segnen, damit mein neuntes Kind leben möge“, sagte sie.
„Acht Kinder sind mir bereits geboren; alle starben kurz nach der Geburt.“

Der Master lächelte mitfühlend. "Dein Kommen Kind Wille live. Bitte folgen Mein Anweisungen

Sei vorsichtig. Das Kind, ein Mädchen, wird nachts geboren. Achte darauf, dass die Öllampe bis zum Morgengrauen brennt. Schlafe nicht ein und lasse das Licht dadurch nicht erlöschen.

Abhoyas Kind war ein Mädchen, geboren in der Nacht, genau wie der allwissende Guru es vorausgesagt hatte. Die Mutter wies ihre Amme an, die Lampe stets mit Öl gefüllt zu halten. Beide Frauen wachten bis in die frühen Morgenstunden, schliefen aber schließlich ein. Das Öl in der Lampe war fast aufgebraucht; das Licht flackerte nur noch schwach.

Die Schlafzimmertür entriegelte sich und flog mit einem lauten Knall auf. Die erschrockenen Frauen erwachten. Ihre erstaunten Augen erblickten die Gestalt von Lahiri Mahasaya.

„Abhoya, sieh nur, das Licht ist fast erloschen!“ Er deutete auf die Lampe, die die Amme eilig wieder auffüllte. Sobald sie wieder hell brannte, verschwand der Herr. Die Tür schloss sich; der Riegel fiel wie von Geisterhand ein.

Abhoyas neunte Kind überlebte; In 1935 Wann ICH gemacht Anfrage, sie War Trotzdem Leben.

Einer der Schüler von Lahiri Mahasaya, der ehrwürdige Kali Kumar Roy, erzählte mir viele faszinierende Details aus seinem Leben mit dem Meister.

„Ich war oft wochenlang bei ihm zu Gast in seinem Haus in Benares“, erzählte mir Roy. „Ich beobachtete, dass viele Heilige, *Danda* **31-3** Swamis kamen in der Stille der Nacht, um zu Füßen des Gurus zu sitzen.

Manchmal unterhielten sie sich über Meditation und Philosophie. Im Morgengrauen reisten die erhabenen Gäste ab. Ich stellte bei meinen Besuchen fest, dass Lahiri Mahasaya sich kein einziges Mal zum Schlafen hinlegte.

„In der Anfangszeit meiner Zusammenarbeit mit dem Meister musste ich mich mit dem Widerstand meines Arbeitgebers auseinandersetzen“, fuhr Roy fort. „Er war dem Materialismus verfallen.“

„Ich will keine religiösen Fanatiker in meinem Team“, pflegte er zu spotten. „Wenn ich Ihrem Scharlatan-Guru jemals begegne, werde ich ihm ein paar Worte mitgeben, die er sich merken sollte.“

„Diese beunruhigende Drohung konnte meinen gewohnten Tagesablauf nicht unterbrechen; ich verbrachte fast jeden Abend in der Gegenwart meines Gurus. Eines Abends folgte mir mein Arbeitgeber und stürmte unhöflich in den Salon. Er war zweifellos fest entschlossen, die vernichtenden Worte auszusprechen, die er angekündigt hatte. Kaum hatte er Platz genommen, wandte sich Lahiri Mahasaya an die kleine Gruppe von etwa zwölf Schülern.“

"Würde Du alle wie Zu sehen A Bild?"

„Als wir nickten, forderte er uns auf, den Raum abzudunkeln. ‚Setzt euch im Kreis hintereinander‘, sagte er, ‚und legt eure Hände über die Augen des Mannes vor euch.‘“

„Es überraschte mich nicht, dass auch mein Arbeitgeber, wenn auch widerwillig, den Anweisungen des Meisters folgte. Nach wenigen Minuten fragte uns Lahiri Mahasaya, was wir da sähen.“

„Herr', erwiderte ich, ‚eine wunderschöne Frau erscheint. Sie trägt einen rotgesäumten *Sari* und steht neben einem Elefantenohr.' Alle anderen Schüler gaben dieselbe Beschreibung. Der Meister wandte sich an meinen Arbeitgeber: ‚Erkennst du diese Frau?‘“

„Ja.“ Der Mann kämpfte sichtlich mit ihm unbekannten Gefühlen. „Ich habe mein Geld töricht für sie ausgegeben, obwohl ich eine gute Frau habe. Ich schäme mich meiner Beweggründe, die mich hierher geführt haben. Werden Sie mir vergeben und mich als Schüler annehmen?“

„Wenn du sechs Monate lang ein tugendhaftes Leben führst, werde ich dich annehmen.' Der Meister fügte rätselhaft hinzu: ‚Ansonsten brauche ich dich nicht einzuweihen.‘“

„Drei Monate lang widerstand mein Arbeitgeber der Versuchung; dann nahm er seine frühere Beziehung zu der Frau wieder auf. Zwei Monate später starb er. So verstand ich die verschleierte Prophezeiung meines Gurus über die Unwahrscheinlichkeit der Einweihung des Mannes.“

Lahiri Mahasaya hatte einen sehr berühmten Freund, Swami Trailanga, der über dreihundert Jahre alt gewesen sein soll. Die beiden Yogis meditierten oft gemeinsam. Trailangas Ruhm ist so weit verbreitet, dass nur wenige Hindus die Möglichkeit eines wahren Kerns in den Geschichten über seine erstaunlichen Wunder bestreiten würden. Würde Christus auf die Erde zurückkehren und durch die Straßen von New York wandeln und seine göttlichen Kräfte demonstrieren, würde dies dieselbe Begeisterung auslösen, die Trailanga vor Jahrzehnten in den belebten Gassen von Benares hervorrief.

Der Swami wurde wiederholt dabei beobachtet, wie er die tödlichsten Gifte trank, ohne dass es ihm schadete. Tausende Menschen, darunter einige, die noch leben, sahen Trailanga auf dem Ganges treiben. Tagelang saß er auf dem Wasser oder blieb lange Zeit unter den Wellen verborgen. Ein vertrauter Anblick an den Badeghats von Benares war der reglose Körper des Swamis auf den glühend heißen Steinplatten, der unbarmherzigen indischen Sonne schutzlos ausgeliefert. Mit diesen Taten wollte Trailanga den Menschen zeigen, dass das Leben eines Yogi nicht von Sauerstoff oder gewöhnlichen Bedingungen und Vorsichtsmaßnahmen abhängt. Ob er sich über oder unter Wasser befand und ob sein Körper den sengenden Sonnenstrahlen ausgesetzt war oder nicht – der Meister bewies, dass er aus göttlichem Bewusstsein lebte: Der Tod konnte ihm nichts anhaben.

Der Yogi war nicht nur spirituell, sondern auch körperlich herausragend. Sein Gewicht überstieg dreihundert Pfund. Pfund: ein Pfund für jedes Lebensjahr! Da er sehr selten aß, wird das Rätsel noch größer. Der Meister jedoch ignoriert leicht alle üblichen Gesundheitsregeln, wenn er dies aus einem besonderen Grund wünscht, oft einem subtilen, der nur ihm selbst bekannt ist. Große Heilige, die aus dem... Der

kosmische Maya-Traum, diese Welt als Idee im Göttlichen Geist zu verwirklichen, ermöglicht es, mit dem Körper nach Belieben zu verfahren, da er ihn lediglich als manipulierbare Form kondensierter oder erstarrter Energie erkennt. Obwohl Physiker heute wissen, dass Materie nichts anderes als verfestigte Energie ist, haben vollkommen erleuchtete Meister die Materiekontrolle längst von der Theorie zur Praxis umgesetzt.

Trailanga blieb stets völlig nackt. Die geplagte Polizei von Benares betrachtete ihn bald als rätselhaften Problemfall. Der natürliche Swami war sich, wie einst Adam im Garten Eden, seiner Nacktheit völlig unbewusst. Die Polizei hingegen wusste sehr wohl davon und sperrte ihn kurzerhand ins Gefängnis. Allgemeine Verlegenheit folgte; der gewaltige Körper von

Trailanga wurde bald darauf, wie üblich, vollständig auf dem Gefängnisdach gesehen. Seine Zelle, immer noch sicher verschlossen, gab keinen Hinweis auf seine Fluchtmethode.

Die entmutigten Polizisten verrichteten erneut ihre Pflicht. Diesmal wurde eine Wache vor der Zelle des Swamis postiert. Das Recht wich wieder einmal dem Recht. Trailanga wurde bald bei seinem lässigen Spaziergang über das Dach beobachtet. Die Justiz ist blind; die überlisteten Polizisten beschlossen, ihr zu folgen. Beispiel.

Der große Yogi bewahrte ein gewohnheitsmäßiges Schweigen. **31-4** Trotz seines runden Gesichts und seines riesigen, fassförmigen Bauches aß Trailanga nur gelegentlich. Nach wochenlangem Fasten brach er sein Fasten mit Töpfen voller Dickmilch, die ihm seine Anhänger reichten. Ein Skeptiker war einst entschlossen, Trailanga als Scharlatan zu entlarven. Er stellte einen großen Eimer mit Kalkmilch, die zum Weißeln von Wänden verwendet wurde, vor den Swami.

„Meister“, sagte der Materialist mit gespielter Ehrfurcht, „ich habe Ihnen Dickmilch gebracht. Bitte trinken Sie sie.“

Trailanga leerte ohne zu zögern den Behälter mit dem brennenden Kalk bis zum letzten Tropfen. Wenige Minuten später sank der Übeltäter qualvoll zu Boden.

"Helfen, Swami, helfen!" Er weinte. "ICH Bin An Feuer! Verzeihen Mein böse prüfen!"

Der große Yogi brach sein gewohntes Schweigen. „Spötter“, sagte er, „du hast nicht begriffen, als du mir Gift anbotest, dass mein Leben mit deinem eins ist. Wäre mir nicht bewusst gewesen, dass Gott in meinem Magen gegenwärtig ist, wie in jedem Atom der Schöpfung, hätte mich die Limette getötet. Nun, da du die göttliche Bedeutung des Bumerangs kennst, spiele nie wieder jemandem einen Streich.“

Der gut gereinigt Sünder, geheilt von Trailangas Wörter schlich schwach weg.

Die Umkehrung des Schmerzes war nicht dem Willen des Meisters zu verdanken, sondern erfolgte durch die fehlerlose Anwendung des Gesetzes der Gerechtigkeit, das die gesamte Schöpfung umfasst. Männer, die Gott erkannt haben, wie Trailanga, lassen das göttliche Gesetz augenblicklich wirken; sie haben alle hinderlichen Strömungen des Egos für immer verbannt.

Die automatischen Vergeltungsmaßnahmen, die oft unerwartet erfolgen, wie im Fall von Trailanga und seinem Mörder, besänftigen unsere voreilige Empörung über menschliches Unrecht. „Mein ist die Rache; ich will vergelten, spricht der Herr.“ **(31-5)** Wozu braucht der Mensch seine begrenzten Ressourcen? Das Universum sorgt ohnehin für Vergeltung. Einfältige Geister leugnen die Möglichkeit göttlicher Gerechtigkeit, Liebe, Allwissenheit und Unsterblichkeit. „Luftige, biblische Spekulationen!“ Diese gefühllose, ehrfurchtgebietende Sichtweise Vor

dem kosmischen Schauspiel setzt eine Kette von Ereignissen ein, die ihr eigenes Erwachen mit sich bringt.

Die Allmacht des geistlichen Gesetzes wurde von Christus bei seinem triumphalen Einzug in Jerusalem erwähnt. Während die Jünger und die Volksmenge jubelten und riefen: „Friede im Himmel und Ehre in der Höhe!“, beschwerten sich einige Pharisäer über den unwürdigen Anblick. „Meister“, protestierten sie, „weise deine Jünger zurecht!“

»Ich sage euch«, antwortete Jesus, »wenn diese schweigen, werden die Steine sofort schreien.« **31-6**

Mit dieser Zurechtweisung der Pharisäer machte Christus deutlich, dass die göttliche Gerechtigkeit keine bildliche Abstraktion ist und dass ein Mensch des Friedens, selbst wenn ihm die Zunge von ihren Wurzeln gerissen wird, seine Rede und seine Verteidigung im Fundament der Schöpfung, der universalen Ordnung selbst, finden wird.

„Meint ihr“, sagte Jesus, „Friedensmenschen zum Schweigen zu bringen? Genauso gut könnt ihr hoffen, die ... zu ersticken.“ Stimme Gottes, dessen Steine seine Herrlichkeit und Allgegenwart besingen. Wollt ihr etwa fordern, dass die Menschen nicht den Frieden im Himmel feiern, sondern sich nur in Scharen versammeln, um auf Erden Krieg zu fordern? Dann rüstet euch, ihr Pharisäer, die Grundfesten der Welt zu erschüttern! Denn nicht nur sanftmütige Menschen, sondern auch Steine und Erde, Wasser, Feuer und Luft werden sich gegen euch erheben, um von seiner geordneten Harmonie Zeugnis abzulegen.

Die Gnade des christusähnlichen Yogi Trailanga wurde einst meinem *Onkel* mütterlicherseits zuteil. Eines Morgens sah Onkel den Meister, umringt von einer Schar von Anhängern, an einem Ghat in Benares. Er schaffte es, sich Trailanga zu nähern und berührte demütig dessen Füße. Onkel war erstaunt, als er sich augenblicklich von einer schmerzhaften chronischen Krankheit befreit fühlte. **31-7**

Die einzige bekannte noch lebende Schülerin des großen Yogi ist eine Frau namens Shankari Mai Jiew. Als Tochter eines Schülers von Trailanga erhielt sie von klein auf die Ausbildung des Swamis. Vierzig Jahre lang lebte sie in einer Reihe einsamer Höhlen im Himalaya, nahe Badrinath, Kedarnath, Amarnath und Pasupatinath. Die 1826 geborene *Brahmacharini* (Asketin) ist inzwischen weit über hundert Jahre alt. Ihr Aussehen ist jedoch kein bisschen gealtert; sie hat ihr schwarzes Haar, ihre strahlenden Zähne und ihre erstaunliche Energie bewahrt. Alle paar Jahre verlässt sie ihre Abgeschiedenheit, um an den regelmäßig stattfindenden *Melas*, den religiösen Festen, teilzunehmen.

Diese heilige Frau besuchte Lahiri Mahasaya oft. Sie erzählte, dass eines Tages, in Barackpur bei Kalkutta, während sie neben Lahiri Mahasaya saß, sein großer Guru Babaji leise den Raum betrat und sich mit ihnen beiden unterhielt.

Bei einer Gelegenheit brach ihr Meister Trailanga mit seinem üblichen Schweigen und ehrte Lahiri Mahasaya in aller Öffentlichkeit sehr demonstrativ. Ein Schüler aus Benares erhob Einspruch.

"Herr," Er sagte, "Warum Tun Du, A Swami Und A verzichten, zeigen solch respektieren Zu A Hausbesitzer?"

„Mein Sohn“, erwiderte Trailanga, „Lahiri Mahasaya ist wie ein göttliches Kätzchen, das dort verweilt, wo die Kosmische Mutter es hingestellt hat. Während er pflichtbewusst die Rolle eines weltlichen Mannes spielt, hat er jene vollkommene Selbsterkenntnis erlangt, für die ich sogar meinen Lendenschurz abgelegt habe!“

.....

31-1 : Eins Ist erinnert Hier von Miltons Linie: "Er für Gott nur, sie für Gott In ihn."

31-2: Die ehrwürdige Mutter verstarb 1930 in Benares.

31-3 : Personal, symbolisiert Die Wirbelsäule Kabel, getragen rituell von bestimmt Bestellungen von Mönche.

31-4 : Er War A *muni* , A Mönch WHO beobachtet *Mauna* , spirituell Schweigen. Der Sanskrit Wurzel *muni* Ist ähnlich Zu griechisch *monos* , „allein, einzeln“, wovon sich die englischen Wörter *monk*, *monism* usw. ableiten.

31-5 : *Römer* 12:19.

31-6 : *Lukas* 19:37-40 .

31-7 : Der Leben von Trailanga Und andere Großartig Meister erinnern uns von Jesus' Wörter: "Und diese Schilder soll folgen ihnen die glauben; In Mein Name (Die Christus Bewusstsein) Sie soll gießen aus Teufel; Sie soll sprechen mit neu Zungen; Sie Sie werden Schlangen aufheben; und wenn sie etwas Tödliches trinken, wird es ihnen nicht schaden; sie werden Kranken die Hände auflegen, und sie werden gesund werden." – *Markus* 16,17-18.

KAPITEL: 32

Rama Ist Erzogen Aus Der Tot

"Jetzt A bestimmt Mann War krank, namens Lazarus. Wann Jesus gehört Das, Er sagte, Das Krankheit Ist nicht bis Tod, Aber für Die Ruhm von Gott, Das Die Sohn von Gott könnte Sei verherrlicht dadurch." **32- 1**

An einem sonnigen Morgen erklärte Sri Yukteswar auf dem Balkon seiner Einsiedelei in Serampore die christlichen Schriften. Neben einigen anderen Schülern des Meisters war ich mit einer kleinen Gruppe meiner Studenten aus Ranchi anwesend.

„In dieser Passage bezeichnet sich Jesus selbst als Sohn Gottes. Obwohl er wahrhaftig mit Gott vereint war, hat seine Bezugnahme hier eine tiefe, unpersönliche Bedeutung“, erklärte mein Guru. „Der Sohn Gottes ist Christus oder das göttliche Bewusstsein im Menschen. Kein *Sterblicher* kann Gott verherrlichen. Die einzige Ehre, die der Mensch seinem Schöpfer erweisen kann, ist, ihn zu suchen; der Mensch kann keine Abstraktion verherrlichen, die er nicht kennt. Der Heiligenschein um das Haupt der Heiligen ist ein symbolisches Zeugnis ihrer *Fähigkeit* , Gott zu huldigen.“

Sri Yukteswar las anschließend die wundersame Geschichte von der Auferstehung des Lazarus vor. Nach deren Ende verfiel der Meister in langes Schweigen, das heilige Buch aufgeschlagen auf seinem Knie.

„Auch ich hatte das Privileg, ein ähnliches Wunder mitzuerleben.“ Mein Guru sprach schließlich mit feierlicher Andacht: „Lahiri Mahasaya hat einen meiner Freunde von den Toten auferweckt.“

Die jungen Burschen neben mir lächelten interessiert. Auch in mir steckte noch genug Kindlichkeit, um nicht nur die Philosophie, sondern vor allem jede Geschichte zu genießen, die Sri Yukteswar mir erzählen konnte.

um sein wunderbar Erfahrungen mit sein Guru.

„Mein Freund Rama und ich waren unzertrennlich“, begann der Meister. „Weil er schüchtern und zurückgezogen lebte, besuchte er unseren Guru Lahiri Mahasaya nur in den Stunden um Mitternacht und im Morgengrauen, wenn die vielen Schüler des Tages nicht da waren. Als Ramas engster Freund diente ich ihm als spirituelles Ventil, durch das er seine tief empfundenen spirituellen Erkenntnisse zum Ausdruck brachte. Seine vorbildliche Freundschaft inspirierte mich.“ Die Gesichtszüge meines Gurus wurden weicher, als Erinnerungen aufkamen.

„Rama wurde plötzlich einer schweren Prüfung unterzogen“, fuhr Sri Yukteswar fort. „Er erkrankte an asiatischer Cholera. Da unser Meister in Zeiten schwerer Krankheit nie etwas gegen die Dienste von Ärzten einzuwenden hatte, wurden zwei Spezialisten gerufen. Inmitten der hektischen Bemühungen, dem Kranken zu helfen, betete ich inständig zu Lahiri Mahasaya um Hilfe. Ich eilte zu seinem Haus und erzählte ihm unter Tränen die Geschichte.“

"Der Ärzte Sind Sehen Rama. Er Wille Sei Also.' Mein Guru lächelte jovial.

"ICH zurück mit A Licht Herz Zu Mein Freunde neben dem Bett, nur Zu finden ihn In A sterben Zustand.

„Er kann nicht länger als ein oder zwei Stunden durchhalten‘, sagte mir einer der Ärzte mit einer Geste der Verzweiflung. Wieder eilte ich zu Lahiri Mahasaya.“

„Die Ärzte sind gewissenhafte Männer. Ich bin sicher, Rama wird wieder gesund werden.“ Der Meister entließ mich unbekümmert.

„Bei Rama angekommen, waren beide Ärzte nicht mehr da. Einer hatte mir eine Nachricht hinterlassen: ‚Wir haben unser Bestes getan, aber sein Fall ist hoffnungslos.‘“

„Mein Freund sah tatsächlich aus wie ein Sterbender. Ich verstand nicht, wie Lahiri Mahasayas Worte nicht in Erfüllung gehen konnten, doch der Anblick von Ramas rasch schwindendem Leben ließ mich immer wieder denken: ‚Jetzt ist alles vorbei.‘ So hin- und hergerissen zwischen Glauben und bangem Zweifel, kümmerte ich mich so gut ich konnte um meinen Freund. Er raffte sich auf und rief aus:

"Yukteswar, laufen Zu Master Und erzählen ihn ICH Bin gegangen. Fragen ihn Zu segnen Mein Körper vor es ist zuletzt Riten.

Mit diese Wörter Rama seufzte stark Und gab hoch Die Geist. 32- 2

„Ich weinte eine Stunde lang an seinem geliebten Körper. Er war stets ein Liebhaber der Stille gewesen, nun hatte er die vollkommene Stille des Todes erreicht. Ein anderer Schüler kam herein; ich bat ihn, im Haus zu bleiben, bis ich

zurückkehrte. Halb benommen schlurfte ich zurück zu meinem Guru.“

""Wie Ist Rama Jetzt?' Lahiri Mahasayas Gesicht War bekränzt In Lächeln.

„Sie werden bald sehen, wie es ihm geht', platzte es aus mir heraus, emotional aufgewühlt. ‚In wenigen Stunden werden Sie seinen Leichnam sehen, bevor er zum Krematorium gebracht wird.' Ich brach zusammen und stöhnte laut auf.“

""Yukteswar, Kontrolle selbst. Sitzen ruhig Und meditieren.' Mein Guru im Ruhestand hinein *Samadhi* . Der

Nachmittag und Nacht vergingen in ungetrübter Stille; ich mühte mich vergeblich, meine innere Ruhe wiederzuerlangen .

„Im Morgengrauen blickte mich Lahiri Mahasaya tröstend an. ‚Ich sehe, du bist noch immer beunruhigt. Warum hast du gestern nicht erklärt, dass du von mir konkrete Hilfe in Form von Medizin erwartest?‘ Der Meister deutete auf eine schalenförmige Lampe mit rohem Rizinusöl. ‚Fülle ein kleines Fläschchen mit dem Öl der Lampe und gib sieben Tropfen in Ramas Mund.‘“

„'Herr,' ICH protestierte, 'Er hat gewesen tot seit gestern Mittag. Von Was verwenden Ist Die Öl Jetzt?'

„Schon gut, tu einfach, was ich dir sage.“ Lahiri Mahasayas heitere Stimmung war mir unverständlich; ich litt noch immer unter dem ungestillten Schmerz des Verlustes. Ich goss etwas Öl aus und machte mich auf den Weg zu Ramas Haus.

„Ich fand den Körper meines Freundes steif im Todeskampf vor. Ohne auf seinen grauenhaften Zustand zu achten, öffnete ich seine Lippen mit meinem rechten Finger und schaffte es, mit meiner linken Hand und mithilfe des Korkens das Öl tropfenweise auf seine zusammengebissenen Zähne zu geben.“

Als der siebte Tropfen seine kalten Lippen berührte, zitterte Rama heftig. Seine Muskeln bebten von Kopf bis Fuß, als er sich verwundert aufsetzte.

»Ich sah Lahiri Mahasaya in einem gleißenden Licht!«, rief er. »Er strahlte wie die Sonne. Steh auf, verlass deinen Schlaf!«, befahl er mir. »Komm mit Yukteswar, um mich zu sehen.«

„Ich traute meinen Augen kaum, als Rama sich anzog und nach dieser schweren Krankheit wieder stark genug war, um zum Haus unseres Gurus zu gehen. Dort warf er sich mit Tränen der Dankbarkeit vor Lahiri Mahasaya nieder.“

„Der Master War neben sich selbst mit Heiterkeit. Sein Augen funkelte bei Mich verschmitzt.

»Yukteswar«, sagte er, »gewiss wirst du fortan immer eine Flasche Rizinusöl bei dir tragen! Wann immer du eine Leiche siehst, gib ihr das Öl! Sieben Tropfen Lampenöl müssen doch die Macht Yamas brechen!« **32-3**

„‘Guruji, Du Sind Verhöhnung Mich. ICH nicht verstehen; Bitte Punkt aus Die Natur von Mein Fehler.'

„Ich habe dir zweimal gesagt, dass Rama wieder gesund werden würde; dennoch konntest du mir nicht ganz glauben“, erklärte Lahiri Mahasaya. „Ich meinte nicht, dass die Ärzte ihn heilen könnten; ich bemerkte lediglich, dass sie anwesend

waren. Zwischen meinen beiden Aussagen bestand kein ursächlicher Zusammenhang. Ich wollte die Ärzte nicht stören; auch sie müssen leben.“ Mit freudiger Stimme fügte mein Guru hinzu: „Wisse stets, dass der unerschöpfliche Paramatman 32-4 „Kann jeden heilen, ob Arzt oder nicht .“

„Ich sehe meinen Fehler ein“, gab ich reumütig zu. „Ich weiß jetzt, dass dein einfaches Wort für den gesamten Kosmos bindend ist.““

Als Sri Yukteswar die beeindruckende Geschichte beendet hatte, wagte einer der gebannten Zuhörer eine Frage, die von einem Kind umso verständlicher war.

"Herr," Er sagte, "Warum tat dein Guru verwenden Rolle Öl?"

„Kind, das Geben des Öls hatte keine andere Bedeutung, als dass ich etwas Materielles erwartet hatte, und Lahiri Mahasaya wählte das nahegelegene Öl als objektives Symbol, um meinen Glauben zu stärken. Der Meister ließ Rama sterben, weil ich teilweise gezweifelt hatte. Aber der göttliche Guru wusste, dass, da er gesagt hatte, der Schüler würde gesund werden, die Heilung stattfinden musste, auch wenn er Rama vom Tod heilen musste, einer Krankheit, die normalerweise endgültig ist!“

Sri Yukteswar abgewiesen Die wenig Gruppe, Und Geste Mich Zu A Decke Sitz bei sein Füße.

„Yogananda“, sagte er mit ungewöhnlicher Ernsthaftigkeit, „Sie waren von Geburt an von direkten Schülern Lahiri Mahasayas umgeben. Der große Meister lebte sein erhabenes Leben in teilweiser Abgeschiedenheit und weigerte sich standhaft, seinen Anhängern zu erlauben, eine Organisation um seine Lehren herum aufzubauen. Dennoch machte er eine bedeutsame Vorhersage.“

„Etwa fünfzig Jahre nach meinem Tod“, sagte er, „wird mein Leben aufgrund des tiefen Interesses am Yoga, das der Westen zeigen wird, aufgeschrieben werden. Die yogische Botschaft wird die ganze Welt umfassen und dazu beitragen, jene Brüderlichkeit der Menschen zu errichten, die aus der direkten Wahrnehmung des Einen Vaters erwächst.““

„Mein Sohn Yogananda“, fuhr Sri Yukteswar fort, „du musst deinen Teil dazu beitragen, diese Botschaft zu verbreiten und dieses heilige Leben niederzuschreiben.“

Fünfzig Jahre nach Lahiri Mahasayas Tod im Jahr 1895, im Jahr 1945, dem Jahr der Fertigstellung dieses Buches, fällt mir der Zufall auf, dass das Jahr 1945 auch ... Ein neues Zeitalter – das Zeitalter revolutionärer Atomenergien. Alle denkenden Köpfe wenden sich wie nie zuvor den dringenden Problemen des Friedens und der Brüderlichkeit zu, damit der fortgesetzte Einsatz von Gewalt nicht alle Menschen mitsamt diesen Problemen auslöscht.

Obwohl die Menschheit und ihre Werke spurlos durch Zeit oder Bomben verschwinden, bleibt die Sonne in ihrem Lauf unerschütterlich; die Sterne halten unerschütterlich Wache. Kosmische Gesetze lassen sich weder aufhalten noch ändern, und der Mensch täte gut daran, sich mit ihnen in Einklang zu bringen. Wenn der Kosmos gegen Macht steht, wenn die Sonne nicht mit den Planeten Krieg führt, sondern sich zur rechten Zeit zurückzieht, um den Sternen ihren kleinen

Einfluss zu überlassen, was nützt dann unsere gepanzerte Faust? Kann daraus jemals Frieden entstehen? Nicht Grausamkeit, sondern Wohlwollen stärkt die universellen Kräfte; eine Menschheit in Frieden wird die unendlichen Früchte des Sieges kennen, süßer als alles, was auf dem Boden des Blutes genährt wird.

Der wirksame Völkerbund wird ein natürlicher, namenloser Bund der Herzen sein. Das umfassende Mitgefühl und die tiefe Einsicht, die zur Heilung irdischen Leids notwendig sind, können nicht aus einer bloß intellektuellen Betrachtung der Verschiedenheiten der Menschen erwachsen, sondern nur aus dem Wissen um die einzige Einheit des Menschen – seine Verbundenheit mit Gott. Möge Yoga zur Verwirklichung des höchsten Ideals der Welt – Frieden durch Brüderlichkeit – beitragen. Die Wissenschaft des persönlichen Kontakts mit dem Göttlichen, die sich im Laufe der Zeit auf alle Menschen in allen Ländern ausbreitete.

Obwohl Indiens Zivilisation älter ist als jede andere, haben nur wenige Historiker bemerkt, dass ihr nationales Überleben keineswegs Zufall ist, sondern vielmehr die logische Folge der Hingabe an ewige Wahrheiten, die Indien durch seine besten Männer in jeder Generation zum Ausdruck gebracht hat. Durch schiere Kontinuität des Seins, durch Unveränderlichkeit vor den Zeitaltern – können uns verstaubte Gelehrte wirklich sagen, wie viele? – hat Indien der Herausforderung der Zeit die würdigste Antwort aller Völker gegeben.

Die biblische Geschichte **32-5** Abrahams Bitte an den Herrn, die Stadt Sodom zu verschonen, wenn sich zehn Gerechte darin fänden, und die göttliche Antwort: „Ich werde sie nicht um der Zehn willen zerstören“, gewinnen im Lichte von Indiens Befreiung aus dem Vergessen Babylons, Ägyptens und anderer mächtiger Nationen, die einst seine Zeitgenossen waren, eine neue Bedeutung. Die Antwort des Herrn zeigt deutlich, dass ein Land nicht durch seine materiellen Errungenschaften lebt, sondern durch die Meisterwerke seiner Menschen.

Lasst die göttlichen Worte erneut erklingen, in diesem zwanzigsten Jahrhundert, das bereits zweimal in Blut gefärbt wurde, bevor es zur Hälfte vorbei ist: Keine Nation, die zehn Männer hervorbringen kann, die in den Augen des unbestechlichen Richters groß sind, wird untergehen. Indien hat sich, solchen Überzeugungen folgend, als den tausendfachen Listigkeiten der Zeit gewachsen erwiesen. Selbstverwirklichte Meister haben in jedem Jahrhundert ihren Boden geheiligt; moderne, christusähnliche Weise wie Lahiri Mahasaya und sein Schüler Sri Yukteswar erheben sich, um zu verkünden, dass die Wissenschaft des Yoga für das Glück des Menschen und das Fortbestehen einer Nation von größerer Bedeutung ist als jeder materielle Fortschritt.

Über das Leben von Lahiri Mahasaya und seine universelle Lehre sind bisher nur sehr wenige Informationen in gedruckter Form erschienen. Seit drei Jahrzehnten begegne ich in Indien, Amerika und Europa einem tiefen und aufrichtigen Interesse an seiner Botschaft des befreienden Yoga. Ein schriftlicher Bericht über das Leben des Meisters, wie er es vorausgesagt hat, ist nun auch im Westen nötig, wo das Leben der großen modernen Yogis kaum bekannt ist.

Über das Leben des Gurus wurden lediglich ein oder zwei kleine Broschüren in englischer Sprache verfasst. Eine Biografie in Bengali, *Sri Sri* **32-6, existiert ebenfalls.** *Shyama Charan Lahiri Mahasaya* erschien 1941. Es wurde von meinem Schüler Swami Satyananda verfasst, der viele Jahre als *Acharya* (spiritueller Lehrer) an unserer *Vidyalya* in Ranchi tätig war. Ich habe einige Passagen aus seinem Buch übersetzt und in diesen Abschnitt über Lahiri Mahasaya eingefügt.

Lahiri Mahasaya wurde am 30. September 1828 in eine fromme Brahmanenfamilie alter Abstammung geboren. Sein Geburtsort war das Dorf Ghurni im Distrikt Nadia nahe Krishnagar in Bengalen. Er war der jüngste Sohn von Muktakashi, der zweiten

Ehefrau des angesehenen Gaur Mohan Lahiri. (Seine erste Frau war nach der Geburt dreier Söhne während einer Pilgerreise gestorben.) Die Mutter des Jungen starb in seiner Kindheit; über sie ist wenig bekannt, außer der aufschlussreichen Tatsache, dass sie eine glühende Verehrerin von Lord Shiva war. **32-7** In den heiligen Schriften wird er als „König der Yogis“ bezeichnet.

Der Junge Lahiri, dessen Vorname Shyama Charan war, verbrachte seine frühen Jahre im Elternhaus in Nadia. Im Alter von drei oder vier Jahren wurde er oft dabei beobachtet, wie er in der Haltung eines Yogi unter dem Sand saß, sein Körper bis auf den Kopf vollständig verhüllt.

Das Anwesen der Familie Lahiri wurde im Winter 1833 zerstört, als der nahegelegene Fluss Jalangi seinen Lauf änderte und im Ganges versank. Einer der von den Lahiris gegründeten Shiva-Tempel stürzte zusammen mit dem Familienhaus in den Fluss. Ein Gläubiger rettete die Steinstatue von Shiva aus den reißenden Fluten und stellte sie in einem neuen Tempel auf, der heute als Ghurni-Tempel bekannt ist.

Gaur Mohan Lahiri und seine Familie verließen Nadia und ließen sich in Benares nieder, wo der Vater umgehend einen Shiva-Tempel errichten ließ. Er führte seinen Haushalt nach vedischen Prinzipien, mit regelmäßiger Durchführung von Zeremonien, Wohltätigkeit und dem Studium heiliger Schriften. Gerecht und aufgeschlossen, verschloss er sich jedoch nicht den positiven Einflüssen moderner Ideen.

Der Junge Lahiri nahm in Benares an Hindi- und Urdu-Unterrichtsgruppen teil. Er besuchte eine Schule unter der Leitung von Joy Narayan Ghosal und erhielt dort Unterricht in Sanskrit, Bengali, Französisch und Englisch. Der junge Yogi widmete sich dem intensiven Studium der *Veden* und lauschte gespannt den Diskussionen gelehrter Brahmanen über die heiligen Schriften, darunter auch die eines Maratha-Gelehrten namens Nag-Bhatta.

Shyama Charan war ein gütiger, sanftmütiger und mutiger junger Mann, der von all seinen Gefährten geliebt wurde. Mit seinem wohlproportionierten, intelligenten und kräftigen Körperbau zeichnete er sich im Schwimmen und in vielen geschickten Tätigkeiten aus.

1846 heiratete Shyama Charan Lahiri Srimati Kashi Moni, die Tochter von Sri Debnarayan Sanyal. Kashi Moni, eine vorbildliche indische Hausfrau, erfüllte fröhlich ihre häuslichen Pflichten und die traditionelle Pflicht eines Hausherrn, Gäste und Bedürftige zu bewirten. Zwei fromme Söhne, Tincouri und Ducouri, segneten die Ehe.

Im Alter von 23 Jahren, im Jahr 1851, trat Lahiri Mahasaya eine Stelle als Buchhalter im Militäringenieurwesen der britischen Regierung an. Während seiner Dienstzeit wurde er mehrfach befördert. So war er nicht nur vor Gott ein Meister, sondern auch im kleinen menschlichen Drama, in dem er seine ihm zugewiesene Rolle als Büroangestellter in der Welt ausfüllte, ein Erfolg.

Im Zuge der Verlegung der Büros des Heeresministeriums wurde Lahiri Mahasaya nach Gazipur, Mirjapur, Danapur, Naini Tal, Benares und in andere Orte versetzt. Nach dem Tod seines Vaters übernahm Lahiri die volle Verantwortung für seine Familie und kaufte für sie ein ruhiges Haus im Viertel Garudeswar Mohulla in Benares.

Im Alter von 33 Jahren erlebte Lahiri Mahasaya die Erfüllung des Zwecks seiner Reinkarnation auf Erden. Die lange schwelende, in Asche verborgene Flamme erhielt die Gelegenheit, in voller Pracht zu erstrahlen. Ein göttlicher Beschluss, jenseits des menschlichen Blicks, wirkt auf geheimnisvolle Weise, um alles zur rechten Zeit sichtbar zu machen. Er begegnete seinem großen Herrn. Guru Babaji in der Nähe von Ranikhet und wurde von ihm in *Kriya Yoga eingeweiht*.

Dieses segensreiche Ereignis betraf nicht nur ihn; es war ein glücklicher Moment für die gesamte Menschheit, von der viele später das Privileg hatten, die seelenerweckende Gabe des *Kriya zu empfangen* . Die verlorene oder lange verschollene höchste Kunst des Yoga wurde wiederentdeckt. Viele spirituell dürstende Männer und Frauen fanden schließlich ihren Weg zu den erfrischenden Wassern des *Kriya Yoga* . Wie in der hinduistischen Legende, in der Mutter Ganga dem durstigen Verehrer Bhagirath ihren göttlichen Trank anbietet, so ergoss sich die himmlische Flut des *Kriya* aus den verborgenen Heiligtümern des Himalaya in die staubigen Behausungen der Menschen.

A Cholera Opfer Ist oft rational Und voll bewusst Rechts hoch Zu Die Moment von :32-2

.Tod. 32-3: Der Gott des Todes

Buchstäblich, "Höchste :32-4

Seele." 32-5: *Genesis* 18:23-

.32

Sri, A Präfix Bedeutung "heilig," Ist beigefügt (allgemein zweimal oder dreimal) Zu Namen von Großartig indisch :32-6

.Lehrer

Einer der drei Götter – Brahma, Vishnu, Shiva – deren universelles Wirken jeweils Schöpfung, Erhaltung und :32-7
Auflösung/Wiederherstellung ist. Shiva (manchmal auch Siva geschrieben), in der Mythologie als Herr der Entsagenden
dargestellt, erscheint In Visionen Zu Sein Anhänger unter verschiedenen Aspekte, solch als Mahadeva, Die verfilztes Haar

.Asket und Nataraja, der kosmische Tänzer

KAPITEL: 33

Babaji, Der Yogi-Christ Von Modern Indien

Die Felsen des nördlichen Himalaya nahe Badrinarayan sind noch immer von der lebendigen Präsenz Babajis, des Gurus von Lahiri Mahasaya, gesegnet. Der zurückgezogen lebende Meister hat seine physische Gestalt über Jahrhunderte, vielleicht sogar Jahrtausende, bewahrt. Der unsterbliche Babaji ist ein *Avatara*. Dieses Sanskritwort bedeutet „Herabkunft“; seine Wurzeln sind *ava* („hinab“) und *tri* („vorübergehen“). In den hinduistischen Schriften bezeichnet *Avatara* die Inkarnation der Göttlichkeit.

„Babajis spiritueller Zustand übersteigt das menschliche Begreifen“, erklärte mir Sri Yukteswar. „Der beschränkte Blick der Menschen kann seinen transzendentalen Stern nicht erfassen. Man versucht vergeblich, sich auch nur die Errungenschaft

des Avatars vorzustellen. Sie ist unvorstellbar.“

Die *Upanishaden* haben jede Stufe des spirituellen Fortschritts detailliert klassifiziert. Ein *Siddha* („vollkommenes Wesen“) hat sich vom Zustand eines *Jivanmukta* („zu Lebzeiten Befreiter“) zu dem eines ... entwickelt. ein *Paramukta* („höchst frei“ – volle Macht über den Tod); letzterer ist dem Tod vollständig entkommen. Die Maya-Knechtschaft und ihr Kreislauf der Wiedergeburt. Der *Paramukta* kehrt daher selten in einen physischen Körper zurück; wenn er es doch tut, ist er ein Avatar, ein göttlich eingesetztes Medium, das der Welt überirdische Segnungen zukommen lässt.

Ein Avatar Ist unsubjekt Zu Die Universal- Wirtschaft; sein rein Körper, sichtbar als A Licht Bild, Ist frei

frei von jeglicher Schuld gegenüber der Natur. Der flüchtige Blick mag in der Gestalt eines Avatars nichts Außergewöhnliches erkennen, doch er wirft keinen Schatten und hinterlässt keine Fußspuren. Dies sind äußere, symbolische Beweise für ein inneres Fehlen von Dunkelheit und materieller Gebundenheit. Nur ein solcher Gottmensch kennt die Wahrheit dahinter. die Relativität von Leben und Tod. Omar Khayyam, so grob missverstanden, sang in seiner unsterblichen Schrift, den *Rubaiyat* , von diesem befreiten Mann :

"Ach, Mond meiner Wonne, der du niemals schwindest, der Mond des Himmels geht wieder auf; wie oft wird er künftig aufgehen und durch denselben Garten nach mir blicken - vergeblich!"

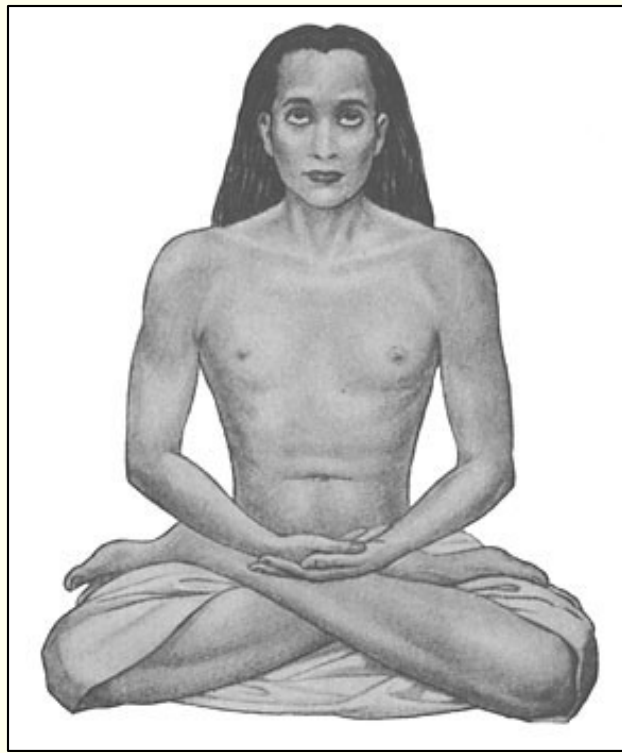
Der „Mond der Wonne“ ist Gott, der ewige Polarstern, niemals anachronistisch. Der „Himmelsmond“ ist der äußere Kosmos, gefesselt an das Gesetz der periodischen Wiederkehr. Seine Ketten wurden durch die Selbsterkenntnis des persischen Sehers für immer gelöst. „Wie oft wird sie fortan aufgehen ... mir nachblicken - vergeblich!“ Welch eine Frustration der Suche eines rasenden Universums nach einer absoluten Auslassung!

Christus brachte seine Freiheit auf andere Weise zum Ausdruck: „Da trat ein Schriftgelehrter zu ihm und sprach: Meister, ich will dir folgen, wohin du auch gehst. Jesus aber sprach zu ihm: Die Füchse haben Höhlen und die Vögel des Himmels Nester; aber der Menschensohn hat nichts, wo er sein Haupt hinlegen kann.“ **(33,1)**

Geräumig mit Allgegenwart, könnte Christus In der Tat Sei folgte außer In Die übergreifend Geist?

Krishna, Rama, Buddha und Patanjali zählten zu den altindischen Avataren. Um Agastya, einen südindischen Avatar, entwickelte sich eine umfangreiche tamilische Dichtung. Er vollbrachte in den Jahrhunderten vor und nach unserer Zeitrechnung zahlreiche Wunder und soll seine physische Gestalt bis heute bewahrt haben.

Babajis Mission in Indien bestand darin, Propheten bei der Ausübung ihrer besonderen Berufungen zu unterstützen. Somit erfüllt er die Kriterien für die in den heiligen Schriften beschriebene Einstufung als *Mahavatar* (Großer Avatar). Er gab an, Shankara, den Gründer des Swami-Ordens, und Kabir, einen berühmten mittelalterlichen Heiligen, in die Yoga-Lehre eingeweiht zu haben. Sein wichtigster Schüler im 19. Jahrhundert war, wie wir wissen, Lahiri Mahasaya. Wiederbeleber der verlorenen *Kriya*- Kunst.



BABAJI, DER Mahavatar
Guru von Lahiri Mahasaya

ICH haben half ein Künstler Zu ziehen A WAHR Ähnlichkeit von Die Großartig Yogi-Christ von modern Indien.

Der *Mahavatar* steht in ständiger Verbindung mit Christus; gemeinsam senden sie Schwingungen der Erlösung aus und haben den spirituellen Weg zur Erlösung für dieses Zeitalter geplant. Die Aufgabe dieser beiden vollkommen erleuchteten Meister - einer mit dem Körper, der andere ohne - besteht darin, die Nationen zu inspirieren, selbstzerstörerische Kriege, Rassenhass, religiösen Sektierertum und die heimtückischen Übel des Materialismus aufzugeben. Babaji ist sich der Tendenzen der modernen Zeit, insbesondere des Einflusses und der Komplexität der westlichen Zivilisation, bewusst und erkennt die Notwendigkeit, die Befreiung durch Yoga gleichermaßen im Westen und im Osten zu verbreiten.

Dass es keine historischen Belege für Babaji gibt, sollte uns nicht überraschen. Der große Guru ist in keinem Jahrhundert öffentlich in Erscheinung getreten; das grelle Licht der Öffentlichkeit hat in seinen tausendjährigen Plänen keinen Platz. Wie der Schöpfer, die einzige, aber stille Macht, wirkt Babaji in bescheidener Abgeschiedenheit.

Große Propheten wie Christus und Krishna kommen für einen bestimmten und spektakulären Zweck auf die Erde; sie verlassen sie, sobald dieser erfüllt ist. Andere Avatare, wie Babaji, übernehmen Aufgaben, die Ihm lag das langsame evolutionäre Wachstum des Menschen über die Jahrhunderte hinweg mehr am Herzen als ein einzelnes herausragendes historisches Ereignis. Solche Meister meiden stets die

grellen Blicke der Öffentlichkeit und können sich nach Belieben unsichtbar machen. Aus diesen Gründen und weil sie ihre Schüler in der Regel zur Verschwiegenheit verpflichten, bleiben viele bedeutende spirituelle Persönlichkeiten weltweit unbekannt. Auf diesen Seiten über Babaji gebe ich lediglich einen Einblick in sein Leben – nur einige wenige Fakten, die er für angebracht und hilfreich hält, öffentlich mitgeteilt zu werden.

NEIN Begrenzung Fakten um Babajis Familie oder Geburtsort, Liebling Zu Die Annalist Herz, haben immer gewesen

entdeckt. Er spricht üblicherweise Hindi, unterhält sich aber mühelos in jeder Sprache. Er trägt den einfachen Namen Babaji (verehrter Vater); weitere Ehrentitel, die ihm von Lahiri Mahasayas Schülern verliehen wurden, sind Mahamuni Babaji Maharaj (höchster ekstatischer Heiliger), Maha Yogi (größter Yogi), Trambak Baba und Shiva Baba (Titel von Avataren Shivas). Spielt es eine Rolle, dass wir den Vatersnamen eines auf Erden freigesetzten Meisters nicht kennen?

„Immer wenn jemand den Namen von Babaji mit Ehrfurcht ausspricht“, sagte Lahiri Mahasaya, „erfährt dieser Anhänger augenblicklich einen spirituellen Segen.“

Der unsterbliche Guru trägt keinerlei Altersspuren an seinem Körper; er wirkt nicht älter als ein Fünfundzwanzigjähriger. Babaji ist hellhäutig, von mittlerer Statur und Größe, und sein schöner, kräftiger Körper strahlt eine spürbare Leuchtkraft aus. Seine Augen sind dunkel, ruhig und sanft; sein langes, glänzendes Haar ist kupferfarben. Erstaunlicherweise ähnelt Babaji seinem Schüler Lahiri Mahasaya außerordentlich. Die Ähnlichkeit ist so verblüffend, dass Lahiri Mahasaya in seinen späteren Jahren durchaus als Vater des jugendlich wirkenden Babaji hätte durchgehen können.

Swami Kebalananda, Mein heilig Sanskrit Tutor, ausgegeben manche Zeit mit Babaji In Die Himalaya.

„Der unvergleichliche Meister zieht mit seiner Gruppe durch die Berge“, erzählte mir Kebalananda. „Zu seiner kleinen Gruppe gehören zwei hochbegabte amerikanische Schüler. Nachdem Babaji eine Weile an einem Ort verweilt hat, sagt er: ‚*Dera danda uthao.*‘ („Lasst uns unser Lager und unseren Stab abbauen.“) Er trägt einen symbolischen *Danda* (Bambusstab). Seine Worte sind das Signal, sich mit seiner Gruppe augenblicklich an einen anderen Ort zu begeben. Er nutzt diese Art der Astralreise nicht immer; manchmal wandert er zu Fuß von Gipfel zu Gipfel.“

„Babaji kann von anderen nur dann gesehen oder erkannt werden, wenn er es wünscht. Er ist dafür bekannt, dass er ...“ Er erschien seinen Anhängern in vielen leicht unterschiedlichen Gestalten – mal ohne Bart und Schnurrbart, mal mit. Da sein unsterblicher Körper keiner Nahrung bedarf, isst der Meister nur selten. Aus Höflichkeit gegenüber seinen besuchenden Schülern nimmt er gelegentlich Früchte oder in Milch und Ghee gekochten Reis an.

„Mir sind zwei erstaunliche Begebenheiten aus Babajis Leben bekannt“, fuhr Kebalananda fort. „Eines Abends saßen seine Schüler um ein großes Feuer, das für eine heilige vedische Zeremonie entzündet wurde. Plötzlich ergriff der Meister einen brennenden Holzseid und schlug damit leicht auf die nackte Schulter eines Schülers, der nahe am Feuer stand.“

'''Herr, Wie grausam!' Lahiri Mahasaya, WHO War gegenwärtig, gemacht Das Protest.

„Hättest du ihn lieber vor deinen Augen zu Asche verbrennen sehen, gemäß dem Urteil seines vergangenen Karmas?“

Mit diesen Worten legte Babaji seine heilende Hand auf die entstellte Schulter des Schülers. „Ich habe dich heute Nacht vom qualvollen Tod befreit. Das karmische Gesetz wurde durch dein geringes Leiden im Feuer erfüllt.“

„Bei einer anderen Gelegenheit wurde Babajis heiliger Kreis durch die Ankunft eines Fremden gestört. Dieser war mit erstaunlichem Geschick auf den fast unzugänglichen Felsvorsprung nahe dem Lager des Meisters geklettert.“

„Herr, Ihr müsst der große Babaji sein.’ Das Gesicht des Mannes war von unbeschreiblicher Ehrfurcht erfüllt. ‚Monatelang habe ich unaufhörlich nach Euch in diesen unwirtlichen Felsen gesucht. Ich bitte Euch inständig, mich als Schüler anzunehmen.““

"Wann Die Großartig Guru gemacht NEIN Antwort, Die Mann spitz Zu Die felsig Kluft bei sein Füße.

„Wenn ihr mich abweist, werde ich von diesem Berg springen. Das Leben hat keinen Wert mehr, wenn ich eure Führung zum Göttlichen nicht erlangen kann.“

„Dann spring doch’, sagte Babaji emotionslos. ‚Ich kann dich in deinem jetzigen Entwicklungsstand nicht akzeptieren .““

„Der Mann stürzte sich sogleich von der Klippe. Babaji wies die schockierten Jünger an, den Leichnam des Fremden zu bergen. Als sie mit dem verstümmelten Körper zurückkehrten, legte der Meister seine göttliche Hand auf den Toten. Und siehe da! Er öffnete die Augen und warf sich demütig vor dem Allmächtigen nieder.“

„Du bist nun bereit für die Jüngerschaft.’ Babaji strahlte seinen wiedererweckten Schüler liebevoll an. ‚Du hast eine schwierige Prüfung mutig bestanden. Der Tod wird dich nicht mehr berühren; nun gehörst du zu unserer unsterblichen Herde.’ Dann sprach er seine üblichen Abschiedsworte: ‚*Dera danda uthao*’; die ganze Gruppe verschwand vom Berg.“

Ein Avatar lebt im allgegenwärtigen Geist; für ihn gibt es keine Entfernung, die umgekehrt proportional zum Quadrat ist. Nur ein Grund kann Babaji daher motivieren, seine physische Form über Jahrhunderte hinweg zu bewahren: der Wunsch, der Menschheit ein konkretes Beispiel ihrer eigenen Möglichkeiten zu geben. Solange der Mensch keinen Blick auf die Göttlichkeit in leibhaftiger Gestalt erhaschen konnte, bliebe er von dem schweren, majestätischen Irrglauben bedrückt, dass er seine Sterblichkeit nicht überwinden könne.

Jesus kannte von Anfang an den Ablauf seines Lebens; er durchlebte jedes Ereignis nicht für sich selbst, nicht aus karmischem Zwang, sondern allein zur Erhebung des reflektierenden Menschen. Seine vier Jünger, die als Berichterstatter fungierten – Matthäus, Markus, Lukas und Johannes –, hielten das unbeschreibliche Drama für spätere Generationen fest.

Für Babaji, Auch, Dort Ist NEIN Relativität von Vergangenheit, gegenwärtig,

Zukunft; aus Die Anfang Er hat Er kannte alle Phasen seines Lebens. Doch indem er sich dem begrenzten Verständnis der Menschen anpasste, vollzog er viele Akte seines göttlichen Lebens in Gegenwart eines oder mehrerer Zeugen. So kam es, dass ein Schüler von Lahiri Mahasaya anwesend war, als Babaji die Zeit für reif hielt, die Möglichkeit der körperlichen Unsterblichkeit zu verkünden. Er sprach dieses Versprechen vor Ram Gopal Muzumdar aus, damit es endlich bekannt würde und andere suchende Herzen inspirieren könnte. Die Großen sprechen ihre Worte und wirken im scheinbar natürlichen Lauf der Dinge mit, allein zum Wohl der Menschheit, so wie Christus sagte: „Vater ... ich wusste, dass du mich allezeit hörst; aber *um des Volkes willen, das um mich herumsteht, habe ich es gesagt*, damit sie glauben, dass du mich gesandt hast.“ **(33-2)** Während

Mein Besuch in Ranbajpur bei Ram Gopal, dem „schlaflosen Heiligen“, **33-3** Er erzählte die wundersame Geschichte seiner ersten Begegnung mit Babaji.

„Manchmal verließ ich meine einsame Höhle, um in Benares zu Füßen von Lahiri Mahasaya zu sitzen“, erzählte mir Ram Gopal. „Eines Mitternachts, als ich still in einer Gruppe seiner Schüler meditierte, äußerte der Meister eine überraschende Bitte.“

""RAM Gopal, Er sagte, 'gehen bei einmal Zu Die Dasasamedh Baden *Ghat* .

Bald erreichte ich den abgelegenen Ort. Die Nacht war hell vom Mondlicht und den funkelnden Sternen. Nachdem ich eine Weile geduldig und schweigend gesessen hatte, fiel mein Blick auf eine riesige Steinplatte zu meinen Füßen. Sie erhob sich langsam und gab eine unterirdische Höhle frei. Während der Stein auf unerklärliche Weise im Gleichgewicht blieb, schwebte die Gestalt einer jungen, überaus schönen Frau aus der Höhle hoch in die Luft. Umgeben von einem sanften Heiligenschein, schwebte sie langsam vor mir herab und verharrte regungslos, in tiefer Ekstase versunken. Schließlich regte sie sich und sprach leise.

„Ich bin Mataji, **33-4** Die Schwester von Babaji. Ich habe ihn und auch Lahiri Mahasaya gebeten, heute Abend in meine Höhle zu kommen, um eine Angelegenheit von großer Wichtigkeit zu besprechen.

„Ein nebelartiges Licht schwebte rasch über dem Ganges; das seltsame Leuchten spiegelte sich im trüben Wasser. Es kam immer näher, bis es mit einem blendenden Blitz erschien.“ Er stand neben Mataji und nahm augenblicklich die menschliche Gestalt von Lahiri Mahasaya an. Demütig verneigte er sich vor den Füßen der heiligen Frau.

Bevor ich mich von meiner Verwirrung erholt hatte, erblickte ich mit weiterem Staunen eine kreisende Masse aus mystischem Licht am Himmel. Schnell herabstürzend, näherte sich der flammende Strudel unserer Gruppe und materialisierte sich in den Körper eines wunderschönen Jünglings, der, wie ich sofort erkannte, Babaji war. Er ähnelte Lahiri Mahasaya, nur dass Babaji viel jünger wirkte und langes, glänzendes Haar hatte.

„Lahiri Mahasaya, Mataji und ich knieten zu Füßen des Gurus. Ein ätherisches Gefühl seliger Herrlichkeit durchströmte jede Faser meines Wesens, als ich sein göttliches Fleisch berührte.“

„„Gesegnete Schwester“, sagte Babaji, „ich beabsichtige, meine Gestalt abzulegen und in den Unendlichen Strom einzutauchen.““

„Ich habe deinen Plan bereits erahnt, geliebter Meister. Ich wollte ihn heute Abend mit dir besprechen. Warum solltest du deinen Körper verlassen?“ Die glorreiche Frau

blickte ihn flehend an.

"Was Ist Die Unterschied Wenn ICH tragen A sichtbar oder unsichtbar Welle An Die Ozean von Mein Geist?"

„Mataji antwortete mit einem Anflug von Witz: ,Unsterblicher Guru, wenn es keinen Unterschied macht, dann gib bitte niemals deine Gestalt auf.' **33-5**

"Sei Es Also,' Babaji sagte feierlich. 'ICH Wille niemals verlassen Mein physisch Körper. Es Wille stets bleiben sichtbar

Zumindest einer kleinen Anzahl von Menschen auf dieser Erde. Der Herr hat durch deine Lippen seinen Wunsch ausgesprochen.

„Während ich voller Ehrfurcht dem Gespräch zwischen diesen erhabenen Wesen lauschte, wandte sich der große Guru mit einer wohlwollenden Geste an mich.“

„Fürchte dich nicht, Ram Gopal“, sagte er, „du bist gesegnet, Zeuge dieses unsterblichen Versprechens zu sein.“

Als die süße Melodie von Babajis Stimme verklang, schwebten seine Gestalt und die von Lahiri Mahasaya langsam über dem Ganges und bewegten sich rückwärts. Ein Heiligenschein aus blendendem Licht umgab ihre Körper, als sie im Nachthimmel verschwanden. Matajis Gestalt schwebte zur Höhle und stieg hinab; der Stein Die Platte schloss sich von selbst, als ob sie durch einen unsichtbaren Hebel wirkte.

„Völlig inspiriert kehrte ich zu Lahiri Mahasayas Wohnort zurück. Als ich mich im Morgengrauen vor ihm verneigte, lächelte mir mein Guru verständnisvoll zu.“

„Ich freue mich für dich, Ram Gopal“, sagte er. „Der Wunsch, Babaji und Mataji zu treffen, den du mir gegenüber oft geäußert hast, hat nun endlich eine heilige Erfüllung gefunden.“

„Meine Mitschüler teilten mir mit, dass Lahiri Mahasaya sich seit dem frühen Abend des Vortages nicht von seinem Podest bewegt hatte.“

„Er hielt einen wunderbaren Vortrag über die Unsterblichkeit, nachdem du zum Dasasamedh- *Ghat aufgebrochen warst* ‘, erzählte mir einer der Schüler. Zum ersten Mal begriff ich die volle Wahrheit der Schriftverse, die besagen, dass ein Mensch der Selbsterkenntnis gleichzeitig an verschiedenen Orten in zwei oder mehr Körpern erscheinen kann.“

„Lahiri Mahasaya erklärte mir später viele metaphysische Punkte bezüglich des verborgenen göttlichen Plans für diese Erde“, schloss Ram Gopal. „Babaji wurde von Gott auserwählt, für die Dauer dieses besonderen Weltzyklus in seinem Körper zu verweilen. Zeitalter werden kommen und gehen – doch der unsterbliche Meister bleibt bestehen.“ (**33-6**) „Die Zeugen des Dramas der Jahrhunderte werden auf dieser irdischen Bühne anwesend sein.“

Kapitel 33 Fußnoten

. Matthäus 8:19-20 :33-1

. John 11:41-42 :33-2

33-4 : "Heilig Mutter." Mataji Auch hat lebte durch Die Jahrhunderte; sie Ist fast als weit fortschrittlich spirituell als ihr Bruder. Sie verweilt in Ekstase in einer verborgenen unterirdischen Höhle in der Nähe des Dasasamedh *Ghats* .

33-5 : Das Vorfall erinnert eins von Thales. Der Großartig griechisch Philosoph gelehrt Das Dort War NEIN Unterschied zwischen Leben und Tod. „Warum“, fragte ein Kritiker, „stirbt ihr dann nicht?“ „Weil“, antwortete Thales, „es keinen Unterschied macht.“

33-6 : "Wahrlich, wahrlich, ICH sagen bis Du, Wenn A Mann halten Mein sagen (bleiben ununterbrochen In Die Christus Bewusstsein), Er soll

KAPITEL: 34

Materialisierung A Palast In Der Himalaya

„Die erste Begegnung Babajis mit Lahiri Mahasaya ist eine fesselnde Geschichte und eine der wenigen, die uns einen detaillierten Einblick in das Leben des unsterblichen Gurus gewährt.“

Diese Worte waren Swami Kebalanandas Einleitung zu einer wundersamen Geschichte. Als er sie mir zum ersten Mal erzählte, war ich wie gebannt. Viele Male bat ich meinen sanftmütigen Sanskritlehrer, mir die Geschichte zu wiederholen, die mir später Sri Yukteswar in etwa denselben Worten erzählte. Beide Schüler von Lahiri Mahasaya hatten diese beeindruckende Geschichte direkt von ihrem Guru gehört.

„Meine erste Begegnung mit Babaji fand in meinem 33. Lebensjahr statt“, sagte Lahiri Mahasaya. „Im Herbst 1861 war ich als Regierungsbuchhalter im Militäringenieurwesen in Danapur stationiert. Eines Morgens rief mich der Büroleiter zu sich.“

„Lahiri“, sagte er, „soeben ist ein Telegramm von unserer Hauptstelle eingetroffen. Sie sollen nach Ranikhet versetzt werden, wo sich ein Armeeposten **34-1 befindet.**“ wird jetzt eingerichtet.

„Mit einem Diener machte ich mich auf die 500 Meilen lange Reise. Mit Pferd und Wagen erreichten wir nach dreißig Tagen den im Himalaya gelegenen Ort Ranikhet.“ **(34-2)**

Meine Büroarbeit war nicht beschwerlich; ich konnte viele Stunden in den herrlichen Hügeln verbringen. Mir erreichte das Gerücht, dass große Heilige die Gegend mit ihrer Anwesenheit segneten; ich verspürte ein starkes Verlangen, sie zu sehen. An einem frühen Nachmittag, während eines Spaziergangs, hörte ich plötzlich eine Stimme in der Ferne meinen Namen rufen. Ich setzte meinen zügigen

Aufstieg auf den Drongiri-Berg fort. Ein leichtes Unbehagen beschlich mich bei dem Gedanken, dass ich vielleicht nicht mehr zurückfinden würde, bevor die Dunkelheit über den Dschungel hereinbrach.

„Schließlich erreichte ich eine kleine Lichtung, deren Ränder von Höhlen durchzogen waren. Auf einem der Felsvorsprünge stand ein lächelnder junger Mann und reichte mir freundlich die Hand. Erstaunt bemerkte ich, dass er mir, abgesehen von seinem kupferfarbenen Haar, verblüffend ähnlich sah.“

"'Lahiri, Du haben kommen!' Der Heilige angesprochen Mich liebevoll In Hindi.
'Ausruhen Hier In Das Höhle. Es

War ICH WHO angerufen Du.'

"ICH eingegeben A sauber wenig Grotte welche enthielt mehrere wollig Decken Und A wenige *kamandulus* (bettelnd) Schüsseln).

"Lahiri, Tun Du erinnern Das Sitz?' Der Yogi spitz Zu A gefaltet Decke In eins Ecke.

„Nein, Sir.“ Etwas benommen von der Seltsamkeit meines Abenteuers fügte ich hinzu: „Ich muss jetzt gehen, bevor es dunkel wird. Ich habe morgen früh einen Termin in meinem Büro.“

„Der geheimnisvolle Heilige antwortete auf Englisch: ‚Das Offizium wurde für dich gebracht, nicht du für das Offizium.‘“

„Ich war fassungslos, dass dieser Waldasket nicht nur Englisch sprach, sondern auch die Worte Christi paraphrasierte.“ **(34-3)**

„Ich sehe, mein Telegramm hat Wirkung gezeigt.‘ Die Bemerkung des Yogi war mir unverständlich; ich fragte ihn nach seiner Bedeutung.“

"ICH verweisen Zu Die Telegramm Das vorgeladen Du Zu diese isoliert Teile. Es War ICH WHO Sie schlugen Ihrem Vorgesetzten insgeheim vor, nach Ranikhet versetzt zu werden. Wenn man seine Verbundenheit mit der Menschheit spürt, werden alle Geister zu Sendestationen, durch die man wirken kann. „Will.“ Er fügte sanft hinzu: „Lahiri, diese Höhle kommt dir doch sicher bekannt vor?“

„Während ich verdutzt schwieg, trat der Heilige näher und berührte mich sanft am ...“ Stirn. Bei seiner magnetischen Berührung durchströmte ein wundersamer Strom mein Gehirn und setzte die süßen Erinnerungen an mein früheres Leben frei.

„Ich erinnere mich!“, schluchzte ich mit erstickter Stimme. „Du bist mein Guru Babaji, der mir immer gehört hat! Bilder der Vergangenheit steigen lebhaft in meinem Gedächtnis auf; hier in dieser Höhle verbrachte ich viele Jahre meiner letzten Inkarnation!“ Unbeschreibliche Erinnerungen überwältigten mich, und ich umarmte unter Tränen die Füße meines Meisters.

„Mehr als drei Jahrzehnte habe ich hier auf dich gewartet – darauf, dass du zu mir zurückkehrst!“, klang Babajis Stimme von himmlischer Liebe erfüllt. „Du bist entschwunden und in den tosenden Wellen des Meeres verschwunden.“ Leben nach dem Tod. Der Zauberstab deines Karmas berührte dich, und du warst fort! Obwohl du mich aus den Augen verlorst, verlor ich dich nie aus den Augen! Ich verfolgte dich über das leuchtende Astralmeer, wo die glorreichen Engel segeln. Durch Dunkelheit, Sturm, Umbruch und Licht folgte ich dir, wie eine Vogelmutter, die ihre Jungen beschützt. Als du deine menschliche Zeit im Mutterleib verbrachtest und als

Kind geboren wurdest, Mein Blick ruhte stets auf dir. Als du in deiner Kindheit im Lotussitz unter dem Sand von Nadia lagst, war ich unsichtbar anwesend! Geduldig, Monat für Monat, Jahr für Jahr, habe ich über dich gewacht und auf diesen vollkommenen Tag gewartet. Nun bist du bei mir! Siehe, hier ist deine geliebte Höhle von einst! Ich habe sie stets sauber und bereit für dich gehalten. Hier ist deine heilige *Asana* -Decke, auf der du täglich saßest, um dein Herz mit Gott zu füllen! Sieh dort deine Schale, aus der Du hast oft den von mir zubereiteten Nektar getrunken! Sieh nur, wie ich den Messingbecher glänzend poliert habe!

Das Du könnte trinken wieder daraus! Mein eigen, Tun Du Jetzt verstehen?'

»Mein Guru, was soll ich sagen?«, murmelte ich gebrochen. »Wo hat man je von solch unsterblicher Liebe gehört?« Ich blickte lange und ekstatisch auf meinen ewigen Schatz, meinen Guru im Leben und im Tod.

„Lahiri, du brauchst Reinigung. Trink das Öl in dieser Schale und leg dich ans Flussufer.“ Babajis praktische Weisheit, dachte ich mit einem kurzen, nachdenklichen Lächeln, stand immer im Vordergrund.

Ich befolgte seine Anweisungen. Obwohl die eisige Nacht des Himalaya hereinbrach, begann eine wohltuende Wärme, eine innere Ausstrahlung, in jeder Zelle meines Körpers zu pulsieren. Ich staunte. War dieses unbekannte Öl etwa mit kosmischer Hitze erfüllt?

„Kalter Wind peitschte mich in der Dunkelheit um und schrie mir eine wilde Herausforderung entgegen. Die kalten Wellen des Gogash-Flusses umspülten mich immer wieder, während ich ausgestreckt am felsigen Ufer lag. Tiger heulten in der Nähe, doch mein Herz war frei von Furcht; die neu in mir erwachte strahlende Kraft versicherte mir unerschütterlichen Schutz. Mehrere Stunden vergingen schnell; verblasste Erinnerungen.“ aus einem anderen Leben haben sich in das gegenwärtige strahlende Muster der Wiedervereinigung mit meinem göttlichen Guru eingewoben.

Meine einsamen Gedanken wurden durch das Geräusch näherkommender Schritte unterbrochen. In der Dunkelheit half mir eine Männerhand sanft auf die Füße und gab mir trockene Kleidung.

"'Kommen, Bruder,' Mein Begleiter sagte. 'Der Master erwartet Du.'"

„Er führte den Weg durch den Wald. Die düstere Nacht wurde plötzlich von einem gleichmäßigen Licht in der Ferne erhellt.“

"'Dürfen Das Sei Die Sonnenaufgang?' ICH erkundigte sich. 'Sicherlich Die ganz Nacht hat nicht bestanden?'"

„Es ist Mitternacht.“ Mein Führer lachte leise. „Dort drüben ist der Schein eines goldenen Palastes, den der unvergleichliche Babaji heute Nacht hier materialisiert hat. In grauer Vorzeit äußertest du den Wunsch, die Schönheiten eines Palastes zu genießen. Unser Meister erfüllt dir nun diesen Wunsch und befreit dich so von den Fesseln des Karmas.“ **34-4** Er fügte hinzu: „Der prächtige Palast wird heute Abend Schauplatz deiner Einweihung in *Kriya Yoga sein* . Alle deine Brüder hier stimmen in einen Willkommensgesang ein und freuen sich über das Ende deines langen Exils. Seht her!“

„Vor uns erhob sich ein gewaltiger Palast aus strahlendem Gold. Mit unzähligen Juwelen besetzt und inmitten gepflegter Gärten gelegen, bot er einen Anblick von unvergleichlicher Pracht. Heilige mit engelsgleichem Antlitz standen an den leuchtenden Toren, die vom Glanz der Rubine halbrot gefärbt waren.“

In die dekorativen Bögen waren Diamanten, Perlen, Saphire und Smaragde von großer Größe und strahlendem Glanz eingelassen.

Ich folgte meinem Begleiter in einen geräumigen Empfangssaal. Der Duft von Weihrauch und Rosen lag in der Luft; gedämpftes Lampenlicht tauchte alles in ein buntes Licht. Kleine Gruppen von Gläubigen, manche hellhäutig, manche dunkelhäutig, sangen gemeinsam oder saßen in meditativer Haltung, versunken in inneren Frieden. Eine lebendige Freude erfüllte die Atmosphäre.

„Lass deine Augen wecken; genieße die künstlerische Pracht dieses Palastes, denn er wurde einzig und allein zu deinen Ehren errichtet.“ Mein Führer lächelte verständnisvoll, als ich einige Ausrufe des Staunens ausstieß.“

„Bruder“, sagte ich, „die Schönheit dieses Bauwerks übersteigt jede menschliche Vorstellungskraft. Bitte verrate mir das Geheimnis seines Ursprungs.“

„Ich werde dich gern aufklären.“ Die dunklen Augen meines Begleiters funkelten vor Weisheit. „In Wirklichkeit ist an dieser Materialisierung nichts Unerklärliches. Der gesamte Kosmos ist ein materialisierter Gedanke.“ Der Schöpfer. Dieser schwere, irdische Klumpen, der im Raum schwebt, ist ein Traum Gottes. Er erschuf alles aus seinem Bewusstsein, so wie der Mensch in seinem Traumbewusstsein eine Schöpfung mit ihren Geschöpfen erschafft und belebt.

„Gott schuf die Erde zunächst als Idee. Dann erweckte er sie zum Leben; Energieatome entstanden. Er ordnete die Atome zu dieser festen Kugel. Alle ihre Moleküle werden durch Gottes Willen zusammengehalten. Wenn er seinen Willen zurückzieht, wird die Erde wieder in Energie zerfallen. Energie wird sich auflösen.“ ins Bewusstsein; die Erd-Idee wird aus der Objektivität verschwinden.

„Die Substanz eines Traums wird durch das Unterbewusstsein des Träumers in seiner Manifestation gehalten. Wird dieses zusammenhängende Denken im Wachzustand zurückgezogen, lösen sich der Traum und seine Elemente auf. Ein Mensch schließt die Augen und erschafft eine Traumwelt, die er beim Erwachen mühelos wieder auflöst. Er folgt damit dem göttlichen Urbild. Ebenso wird er, wenn er im kosmischen Bewusstsein erwacht, die Illusionen des kosmischen Traums mühelos auflösen.“

„Da Babaji eins ist mit dem unendlichen, allumfassenden Willen, kann er die Elementaratome zusammenführen und in jeder beliebigen Form manifestieren. Dieser goldene Palast, augenblicklich erschaffen, ist real, so wie diese Erde real ist. Babaji erschuf dieses prachtvolle Anwesen aus seinem Geist und hält seine Atome durch die Kraft seines Willens zusammen, so wie Gott diese Erde erschaffen hat und sie intakt erhält.“ Er fügte hinzu: „Wenn dieses Bauwerk seinen Zweck erfüllt hat, wird Babaji es auflösen.“

Während ich ehrfürchtig schwieg, machte mein Führer eine ausladende Geste. „Dieser schimmernde Palast, prachtvoll mit Juwelen verziert, wurde nicht durch menschliche Anstrengung oder mühsam abgebautes Gold und Edelsteine erbaut. Er steht fest und unbeweglich da, eine monumentale Herausforderung für die Menschheit.“ **(34-5)** Wer sich selbst als Sohn Gottes erkennt, so wie Babaji es tat, kann durch die in ihm verborgenen unendlichen Kräfte jedes Ziel erreichen. Ein gewöhnlicher Stein birgt das Geheimnis ungeheurer Atomenergie in sich; **34-6** Dennoch ist ein Sterblicher ein Quell göttlicher Kraft.

Der Weise nahm von einem nahegelegenen Tisch eine anmutige Vase, deren Henkel mit Diamanten besetzt war. „Unser großer Guru erschuf diesen Palast, indem er unzählige freie kosmische Strahlen verdichtete“, fuhr er fort. „Berührt diese Vase und ihre Diamanten; sie werden alle Prüfungen der Sinneserfahrung bestehen.“

"ICH untersucht Die Vase, Und bestanden Mein Hand über Die glatt Raumwände, dick mit Glänzendes Gold. Jedes der üppig verstreuten Juwelen war einer königlichen Sammlung würdig. Tief Zufriedenheit durchströmte meinen Geist. Ein tief empfundenes Verlangen, verborgen in meinem Unterbewusstsein seit vielen Jahren.

Jetzt gegangen, schien gleichzeitig befriedigt Und erloschen.

„Mein stattlicher Begleiter führte mich durch kunstvolle Bögen und Gänge in eine Reihe von Kammern.“ Prunkvoll eingerichtet im Stil eines Kaiserpalastes. Wir betraten eine riesige Halle. In der Mitte stand ein goldener Thron, besetzt mit Juwelen, die in einem schillernden Farbenspiel funkelten. Dort saß der erhabene Babaji im Lotussitz. Ich kniete auf dem glänzenden Boden zu seinen Füßen.

„Lahiri, träumst du immer noch von einem goldenen Palast?“ Die Augen meines Gurus funkelten, wie sein eigen Saphire. 'Aufwachen! Alle dein irdisch Durst Sind um Zu Sei „Für immer gestillt.“ Er murmelte einige mystische Segensworte. „Mein Sohn, erhebe dich. Empfange deine Einweihung in das Reich Gottes durch *Kriya Yoga* .“

„Babaji streckte seine Hand aus; ein *Homa*- Feuer (Opferfeuer) erschien, umgeben von Früchten und Blumen. Vor diesem flammenden Altar empfing ich die befreiende Yogatechnik.“

„Die Zeremonie war im Morgengrauen abgeschlossen. In meinem ekstatischen Zustand verspürte ich kein Bedürfnis nach Schlaf und wanderte durch den Palast, der allseits mit Schätzen und unbezahlbaren *Kunstgegenständen gefüllt war* .“ Beim Abstieg in die prächtigen Gärten bemerkte ich in der Nähe dieselben Höhlen und kargen Felsvorsprünge, die gestern noch keinerlei Verbindung zu einem Palast oder einer blühenden Terrasse aufwiesen.

„Als ich den Palast wieder betrat, der im kalten Sonnenlicht des Himalaya prächtig glänzte, suchte ich die Gegenwart meines Meisters. Er saß noch immer auf dem Thron, umgeben von vielen stillen Schülern.“

"'Lahiri, Du Sind hungrig.' Babaji hinzugefügt 'Schließen dein Augen.'

„Als ich sie wieder öffnete, waren der bezaubernde Palast und seine malerischen Gärten verschwunden. Mein eigener Körper, die Gestalten von Babaji und der Gruppe der Chelas saßen nun alle auf dem kahlen Boden.“ Ich stand genau an der Stelle des verschwundenen Palastes, unweit der sonnenbeschienenen Eingänge der Felsengrotten. Ich erinnerte mich, dass mein Reiseführer bemerkt hatte, der Palast würde sich auflösen, sein Gefangene Atome wurden in die Gedankenessenz freigesetzt, aus der sie entsprungen waren. Obwohl ich fassungslos war, blickte ich vertrauensvoll zu meinem Guru. Ich wusste nicht, was mich an diesem Tag der Wunder noch erwarten würde.

„Der Zweck, zu dem der Palast errichtet wurde, ist nun erfüllt“, erklärte Babaji. Er hob ein irdenes Gefäß vom Boden. „Leg deine Hand hinein und empfang, was immer du dir wünschst.“

„Sobald ich die breite, leere Schüssel berührte, füllte sie sich mit heißen, in Butter gebratenen *Luchis*, Curry und seltenen Süßigkeiten. Ich bediente mich und bemerkte, dass das Gefäß immer wieder gefüllt wurde. Am Ende meiner Mahlzeit suchte ich nach Wasser. Mein Guru deutete auf die Schüssel vor mir. Siehe da! Das Essen war ...“ verschwand; an seiner Stelle war Wasser, klar wie aus einem Gebirgsbach.

„Nur wenige Sterbliche wissen, dass das Reich Gottes auch das Reich der weltlichen Erfüllung umfasst“, bemerkte Babaji. „Das Göttliche erstreckt sich bis ins Irdische, doch da dieses illusionär ist, kann es das Wesen der Wirklichkeit nicht beinhalten.“

„Geliebten Guru, zuletzt Nacht Du demonstriert für Mich Die Link von Schönheit In Himmel Und Erde!“ ICH

Ich lächelte bei den Erinnerungen an den verschwundenen Palast; gewiss hatte kein einfacher Yogi je die Einweihung in die erhabenen Mysterien des Geistes inmitten eines so beeindruckenden Luxus empfangen! Ich blickte gelassen. Im krassen Gegensatz dazu die Szenerie. Der karge Boden, das himmelhohe Dach, die Höhlen, die primitiven Schutz boten – all das schien eine gnädige natürliche Kulisse für die seraphischen Heiligen um mich herum zu sein.

„Ich saß an jenem Nachmittag auf meiner Decke, erfüllt von Erinnerungen an vergangene Leben. Mein göttlicher Guru näherte sich und strich mir mit der Hand über den Kopf. Ich versank im Zustand des *Nirbikalpa Samadhi* und blieb sieben Tage lang ununterbrochen in dieser Glückseligkeit. Dabei durchschritt ich die aufeinanderfolgenden Ebenen der Selbsterkenntnis, Ich drang in die unsterblichen Bereiche der Wirklichkeit ein. Alle trügerischen Begrenzungen fielen von mir ab; meine Seele fand ihre endgültige Ruhe auf dem ewigen Altar des Kosmischen Geistes. Am achten Tag fiel ich meinem Guru zu Füßen und bat ihn inständig, mich in dieser heiligen Wildnis stets in seiner Nähe zu halten.

„Mein Sohn“, sagte Babaji und umarmte mich, „deine Rolle in dieser Inkarnation muss nach außen getragen werden. Schon vor deiner Geburt durch viele Leben einsamer Meditation gesegnet, musst du dich nun in die Welt der Menschen begeben.“

„Es steckte ein tieferer Sinn dahinter, dass du mich dieses Mal erst trafest, als du bereits verheiratet warst und bescheidene geschäftliche Verpflichtungen hattest. Du musst deine Gedanken, dich unserer geheimen Gruppe im Himalaya anzuschließen, aufgeben; dein Leben spielt sich in den belebten Märkten ab, wo du als Vorbild des idealen Yogi-Familienvaters dienst.“

„Die Schreie vieler verwirrter Männer und Frauen sind den Großen nicht ungehört geblieben“, fuhr er fort. „Du wurdest auserwählt, unzähligen ernsthaften Suchenden durch *Kriya Yoga spirituellen Trost zu spenden*. Die Millionen, die unter familiären Bindungen und schweren weltlichen Pflichten leiden, werden durch dich, einen Familienvater wie sie selbst, neuen Mut schöpfen. Du musst sie führen und ihnen zeigen, dass die höchsten yogischen Errungenschaften dem Familienvater nicht verwehrt bleiben. Selbst in dieser Welt beschreitet der Yogi, der seine Pflichten treu und ohne persönliche Motive oder Anhaftung erfüllt, den sicheren Pfad der Erleuchtung.“

„Es gibt keinen Grund, die Welt zu verlassen, denn innerlich hast du bereits alle karmischen Bindungen gelöst. Du gehörst nicht zu dieser Welt, sondern musst noch in ihr weilen. Viele Jahre liegen noch vor dir, in denen du gewissenhaft deine familiären, beruflichen, bürgerlichen und spirituellen Pflichten erfüllen musst. Ein neuer Hauch göttlicher Hoffnung wird die ausgedörrten Herzen der weltlichen Menschen durchdringen. Anhand deines ausgeglichenen Lebens werden sie erkennen, dass Befreiung von innerer, nicht von äußerer Entsagung abhängt.“

Wie fern schienen mir meine Familie, das Büro, die ganze Welt, als ich meinem Guru in der Einsamkeit des Himalaya lauschte. Doch seine Worte klangen von unerschütterlicher Wahrheit; ich willigte demütig ein, diese gesegnete Oase des Friedens zu verlassen. Babaji unterwies mich in den uralten, strengen Regeln, die die Weitergabe der Yogakunst vom Guru zum Schüler bestimmen.

„Gebt den *Kriya* -Schlüssel nur qualifizierten Schülern‘, sagte Babaji. ‚Wer schwört, alles im Streben nach dem Ziel zu opfern.‘“ von Die Göttlich Ist fit Zu entwirren Die Finale Geheimnisse von Leben durch Die Wissenschaft von Meditation.'

„Engelsgleicher Guru, da du der Menschheit bereits durch die Wiederbelebung der verlorenen *Kriya*- Kunst einen großen Dienst erwiesen hast, würdest du diesen Nutzen nicht noch vergrößern, indem du die strengen Anforderungen für die Jüngerschaft lockerst?“ Ich blickte.

*Kriya allen Suchenden zu vermitteln , auch wenn sie sich anfangs nicht zur vollständigen inneren Entsagung verpflichten können. Die gequälten Männer und Frauen der Welt, verfolgt vom dreifachen Leiden, 34-7 Sie benötigen besondere Ermutigung. Wenn ihnen *die Kriya -Einweihung vorenthalten wird, werden sie den Weg zur Freiheit möglicherweise nie beschreiten.**

„So sei es. Der göttliche Wunsch wurde durch dich zum Ausdruck gebracht.“ Mit diesen einfachen Worten beseitigte der barmherzige Guru die strengen Schutzmaßnahmen, die *Kriya seit Jahrhunderten* vor der Welt verborgen hatten. „Gebt *Kriya* frei an alle, die demütig um Hilfe bitten.“

Nach einer kurzen Stille fügte Babaji hinzu: „Wiederhole jedem deiner Schüler dieses majestätische Versprechen aus der *Bhagavad Gita*: „*Swalpamasya Dharmasya, Trayata Mahato Bhoyat*“ – „Schon ein wenig von der Ausübung dieser Religion wird euch vor schrecklichen Ängsten und gewaltigem Leid bewahren.““ 34-8

„Als ich am nächsten Morgen zu Füßen meines Gurus kniete, um seinen Abschiedssegens zu empfangen, spürte er mein tiefes Widerstreben, ihn zu verlassen.“

„Es gibt keine Trennung zwischen uns, mein geliebtes Kind.‘ Er berührte liebevoll meine Schulter. ‚Wo immer du bist, wann immer du mich rufst, werde ich sofort bei dir sein.‘“

„Getröstet durch sein wunderbares Versprechen und reich an der neu gewonnenen göttlichen Weisheit, machte ich mich auf den Weg den Berg hinab. Im Büro wurde ich von meinen Kollegen empfangen, die mich zehn Tage lang im Dschungel des Himalaya verirrt geglaubt hatten. Bald darauf traf ein Brief von der Hauptverwaltung ein . “

„‘Lahiri sollte mit 34:9 in die Danapur zurückkehren ‘Büro“, hieß es. „Seine Versetzung nach Ranikhet erfolgte irrtümlich. Ein anderer Mann hätte mit den Aufgaben in Ranikhet betraut werden müssen.“

„Ich lächelte und dachte über die verborgenen Strömungen in den Ereignissen nach, die mich an diesen abgelegensten Ort Indiens geführt hatten.“

„Bevor ich nach Danapur zurückkehrte, verbrachte ich einige Tage bei einer bengalischen Familie in Moradabad. Sechs Freunde waren gekommen, um mich zu begrüßen. Als ich das Gespräch auf spirituelle Themen lenkte, bemerkte mein Gastgeber düster:“

""Oh, In diese Tage Indien Ist mittellos von Heilige!

„Babu“ ICH protestierten herzlich, 'von Kurs Dort Sind Trotzdem Großartig Meister In Das Land!'

„In einem Anflug von überschwänglicher Begeisterung verspürte ich den Drang, von meinen wundersamen Erlebnissen im Himalaya zu berichten. Die kleine Gruppe reagierte höflich ungläubig.“

„Lahiri', sagte ein Mann beschwichtigend, ,dein Geist war in dieser dünnen Bergluft angespannt. Das ist irgendein Tagtraum, den du da erzählt hast.“

"Verbrennung mit Die Begeisterung von Wahrheit, ICH Speiche ohne fällig Gedanke.
'Wenn ICH Anruf ihn, Mein Guru Wille

erscheinen Rechts In Das Haus.'

„In allen Augen blitzte Interesse auf; kein Wunder, dass die Gruppe begierig darauf war, einen Heiligen zu sehen, der auf so ungewöhnliche Weise erschienen war. Etwas widerwillig bat ich um ein ruhiges Zimmer und zwei neue Woldecken.“

„Der Meister wird aus dem Äther erscheinen‘, sagte ich. ‚Bleibt still vor der Tür; ich werde euch bald rufen.‘“

„Ich versank in einen meditativen Zustand und rief demütig meinen Guru an. Der abgedunkelte Raum füllte sich bald mit einem schwachen, klangvollen Mondlicht; die leuchtende Gestalt von Babaji erschien.“

„Lahiri, rufst du mich wegen einer Kleinigkeit?“ Der Meister blickte streng. „Die Wahrheit ist für ernsthafte Suchende, nicht für jene aus müßiger Neugier. Es ist leicht zu glauben, wenn man es sieht; dann gibt es nichts mehr zu leugnen.“

„Übersinnliche Wahrheit wird von denen verdient und entdeckt, die ihre natürliche materialistische Skepsis überwinden.“ Er fügte ernst hinzu: „Lasst mich gehen!“

Ich fiel ihm flehend zu Füßen. „Heiliger Guru, ich erkenne meinen schweren Fehler; ich bitte demütig um Verzeihung. Ich wagte es, dich anzurufen, um in diesen spirituell verblendeten Herzen Glauben zu wecken. Da du gnädig meinem Gebet gefolgt bist, bitte ich dich, nicht zu gehen, ohne meine Freunde zu segnen. Auch wenn sie Ungläubige sind, waren sie wenigstens bereit, den Wahrheitsgehalt meiner seltsamen Behauptungen zu prüfen.“

„Gut, ich bleibe noch eine Weile. Ich möchte nicht, dass dein Wort vor deinen Freunden in Misskredit gerät.“ Babajis Gesichtsausdruck hatte sich erweicht, doch er fügte sanft hinzu: „Von nun an, mein Sohn, werde ich kommen, wenn du mich brauchst, und nicht immer, wenn du mich rufst. “ **(34-10)**

„Als ich die Tür öffnete, herrschte angespannte Stille in der kleinen Gruppe. Als ob sie ihren Sinnen misstrauten, starrten meine Freunde die glänzende Gestalt auf dem Deckensitz an.“

„Das ist Massenhypnose!“, lachte ein Mann unverhohlen. „Niemand konnte diesen Raum ohne unser Wissen betreten haben!“

„Babaji trat lächelnd vor und bedeutete jedem Einzelnen, sein warmes, festes Fleisch zu berühren. Zweifel waren verflogen, und meine Freunde warfen sich in ehrfürchtiger Reue zu Boden.“

"Let *halua* **34-11.html** „Seid bereit.“ Babajis Bitte, so wusste ich, wollte der Gruppe seine physische Existenz noch einmal versichern. Während der Brei kochte,

unterhielt sich der göttliche Guru freundlich mit uns. Welch eine Wandlung vollzog sich in diesen Zweiflern, die sich in fromme Anhänger wie Paulus verwandelten! Nach dem Essen segnete Babaji jeden von uns der Reihe nach. Plötzlich blitzte es auf; wir sahen, wie sich die elektronischen Elemente von Babajis Körper augenblicklich in ein sich ausbreitendes, dampfartiges Licht auflösten. Die von Gott gewirkte Willenskraft des Meisters hatte ihren Griff auf die Ätheratome gelöst, die seinen Körper zusammenhielten; sogleich verflüchtigten sich die Billionen winziger Lebensfunken im unendlichen Reservoir.

"Mit Mein eigen Augen ICH haben gesehen Die Eroberer von Tod.' Maitra, **34-12** eins von Die Gruppe, Speiche

Ehrfürchtig. Sein Gesicht war von der Freude über sein kürzliches Erwachen verklärt. „Der höchste Guru spielte mit Zeit und Raum, wie ein Kind mit Seifenblasen. Ich habe einen erblickt, der die Schlüssel zu Himmel und Erde besitzt.“

„Bald darauf kehrte ich nach Danapur zurück. Fest im Geist verankert, übernahm ich erneut die vielfältigen geschäftlichen und familiären Verpflichtungen eines Familienvaters.“

Lahiri Mahasaya berichtete Swami Kebalananda und Sri Yukteswar auch von einer weiteren Begegnung mit Babaji, die unter Umständen stattfand, die an das Versprechen des Gurus erinnerten: „Ich werde kommen, wann immer ihr mich braucht.“

„Es war die *Kumbh Mela* in Allahabad“, erzählte Lahiri Mahasaya seinen Schülern. „Ich war während eines kurzen Urlaubs von meinen Büropflichten dort. Als ich inmitten der Menge der Mönche umherwanderte ...“ Und unter den Sadhus, die von weit her gekommen waren, um an dem heiligen Fest teilzunehmen, bemerkte ich einen mit Asche beschmierten Asketen, der eine Bettelschale hielt. Mir kam der Gedanke, dass der Mann heuchlerisch war. tragen Die nach außen Symbole von Verzicht ohne A entsprechend nach innen Anmut.

„Kaum hatte ich den Asketen passiert, fiel mein erstaunter Blick auf Babaji. Er kniete vor einem Einsiedler mit verfilztem Haar.“

„Guruji!' ICH beschleunigt Zu sein Seite. 'Herr, Was Sind Du tun Hier?'

„Ich wasche diesem Asketen die Füße und werde dann sein Kochgeschirr reinigen.“ Babaji Er lächelte mich an wie ein kleines Kind; ich wusste, er wollte mir damit sagen, dass ich niemanden kritisieren, sondern den Herrn als in allen Körpertempeln gleichermaßen gegenwärtig sehen sollte, ob von überlegenen oder unterlegenen Menschen. Der große Guru fügte hinzu: „Indem ich weisen und unwissenden Sadhus diene, lerne ich die größte aller Tugenden, die Gott am meisten gefällt – die Demut.“

34-1 : Jetzt A Militär Sanatorium. Von 1861 Die britisch Regierung hatte bereits gegründet bestimmt
Telegrafische Kommunikation.

34-2 : Ranikhet, In Die Almora Bezirk von Vereinigt Provinzen, Ist gelegen bei Die Fuß von Nanda Devi, Die höchste Himalaya-Gipfel (25.661 Fuß) in Britisch-Indien.

34-3 : "Der Sabbat War gemacht für Mann, Und nicht Mann für Die Sabbat."- Markieren 2:27.

34-4 : Der karmisch Gesetz erfordert Das jeder menschlich Wunsch finden ultimative Erfüllung. Wunsch Ist daher Die Kette welche bindet vom Menschen zum Rad der Wiedergeburt.

34-5 :

Was Ist A Wunder? A Vorwurf, das ist"
".ein implizit Satire An Menschheit

. Edward Jung, In *Nacht Gedanken-*

34-6 : Der Theorie von Die Atom Struktur von Gegenstand War erläutert In Die uralt indisch *Vaisesika* Und *Nyaya* Abhandlungen. "Dort Sind groß Welten alle platziert weg innerhalb Die Hohlräume von jede Atom, vielfältig als Die Partikel In A Sonnenstrahl." - *Yoga Vasishtha*.

34-7 : Körperlich mental Und spirituell leiden; manifestiert, jeweils, In Krankheit, In psychologische Unzulänglichkeiten oder „Komplexe“ und in Seelenunwissenheit.

34-8 : Kapitel II:40.

34-9 : A Stadt nahe Benares.

34-10 : In Die Weg Zu Die Unendlich, sogar beleuchtet Meister wie Lahiri Mahasaya Mai leiden aus ein Überschuss von Eifer, Und unterliegen Zu Disziplin. In Die *Bhagavad Gita* , Wir lesen viele Passagen Wo Die göttlich Guru Krishna gibt Züchtigung Dem Fürsten der Verehrer, Arjuna.

34-11 : A Haferbrei gemacht von Creme von Weizen gebraten In Butter, Und gekocht mit Milch.

34-12 Der Mann, Maitra, auf den sich Lahiri Mahasaya hier bezieht, erreichte später einen sehr hohen Grad an Selbsterkenntnis. ICH traf Maitra kurz nach Mein Abschluss aus hoch Schule; Er besucht Die Mahamandal Einsiedelei In Benares, als ich dort wohnte. Er erzählte mir damals von Babajis Erscheinung vor der Gruppe in Moradabad. „Infolge dieses Wunders“, erklärte mir Maitra, „wurde ich ein lebenslanger Schüler von Lahiri Mahasaya.“

KAPITEL: 35

Der Christusähnlich Leben Von Lahiri Mahasaya

„So ziemt es sich für uns, alle Gerechtigkeit zu erfüllen.“ **35-1** Mit diesen Worten an Johannes den Täufer und mit der Bitte an Johannes, ihn zu taufen, erkannte Jesus das göttliche Recht seines Gurus an.

Aus einer ehrfürchtigen Bibelstudie aus orientalischer Sicht, **35-2** Aus intuitiver Wahrnehmung bin ich überzeugt, dass Johannes der Täufer in früheren Leben der Guru Christi war. Zahlreiche Bibelstellen deuten darauf hin, dass Johannes und Jesus in ihren letzten Inkarnationen Elia und sein Jünger Elischa waren. (So lauten die Schreibweisen im Alten Testament. Die griechischen Übersetzer schrieben die Namen Elias und Eliseus; im Neuen Testament erscheinen sie in diesen veränderten Formen wieder.)

Das Ende des Alten Testaments enthält die Vorhersage der Wiedergeburt von Elia und Elisa: „Siehe, ich sende euch den Propheten Elia, ehe der große und schreckliche Tag des Herrn kommt.“ **(35-3)** So wurde Johannes (Elia), der „vor dem Kommen des Herrn“ gesandt worden war, etwas früher geboren. Als Herold für Christus zu dienen. Ein Engel erschien Zacharias, dem Vater, um ihm zu bezeugen, dass sein kommender Sohn Johannes niemand anderes als Elia (Elias) sein würde.

"Aber Die Engel sagte bis ihn, Furcht nicht, Zacharias: für deine Gebet Ist gehört; Und deine Gattin Elisabeth

soll tragen dich A Sohn, Und du soll Anruf sein Name John. Und viele von Die Kinder von Israel

Er wird sich dem Herrn, ihrem Gott, zuwenden. Und er wird vor ihm hergehen.

35-4 *im Geist und in der Kraft des Elia* , um die Herzen der Väter den Kindern zuzuwenden und die Ungehorsamen zur Weisheit der Gerechten zu führen, um dem Herrn ein bereitetes Volk zu schaffen.“ **35-5** Jesus identifizierte Elia (Elias) zweimal unmissverständlich als Johannes: „Elias ist schon gekommen, und sie erkannten ihn nicht.Da kamen die Jünger.“

Sie erkannten, dass er von Johannes dem Täufer sprach. **35-6** Christus sagt weiter:

„Denn alle Propheten und das Gesetz haben bis zu Johannes geweissagt. Und wenn ihr es annehmen wollt: Dies ist Elia, der kommen sollte.“ **35-7** Wann John bestritten

Das Er War Elias (Elijah), **35-8** Er gemeint Das In Die bescheiden Im Gewand des Johannes erschien er nicht mehr in der äußerlichen Erhabenheit des großen Gurus Elias. In seiner früheren Inkarnation hatte er den „Mantel“ seiner Herrlichkeit und seinen spirituellen Reichtum seinem Schüler Elischa gegeben. „Und Elischa sprach: Ich bitte dich, lass einen doppelten Anteil deines Geistes auf mich kommen. Und er sprach: Du hast eine schwere Bitte geäußert; doch wenn du mich siehst, wenn ich von dir genommen bin, so soll es dir so ergehen.“ dich. . . . Und er nahm den *Mantel* Elias, der von ihm gefallen war.“ **35-9**

Die Rollen kehrten sich um, da Elijah-Johannes nicht mehr als der vermeintliche Guru von Elisha-Jesus benötigt wurde, der nun in der göttlichen Erkenntnis vollendet war.

Als Christus auf dem Berg völkisch dargestellt wurde (**35-10**) Es war sein Guru Elias, den er zusammen mit Moses sah. Erneut rief Jesus in seiner Not am Kreuz den göttlichen Namen: „ *Eli, Eli, lama sabachthani?*“, das heißt: „Mein Gott, mein Gott, warum hast du mich verlassen?“ Einige der Umstehenden sagten, als sie das hörten: „Dieser Mann ruft nach Elias.“Mal sehen, ob Elias ... Wille kommen Zu speichern ihn.“ **35-11**

Die ewige Verbindung zwischen Guru und Schüler, die zwischen Johannes und Jesus bestand, war auch zwischen Babaji und Lahiri Mahasaya gegenwärtig. Mit zärtlicher Fürsorge durchschritt der unsterbliche Guru die Tiefen des Lethes, die zwischen den letzten beiden Leben seines Schülers wirbelten, und leitete die aufeinanderfolgenden Schritte des Kindes und später des Mannes Lahiri Mahasaya. Erst als der Schüler sein 33. Lebensjahr erreicht hatte, hielt Babaji die Zeit für reif, die nie zuvor abgebrochene Verbindung öffentlich wiederherzustellen.

Nach ihrer kurzen Begegnung nahe Ranikhet verbannte der selbstlose Meister seinen geliebten Schüler aus der kleinen Berggruppe und entließ ihn auf eine Mission in die Welt hinaus. „Mein Sohn, ich werde kommen, wann immer du mich brauchst.“ Welcher sterbliche Liebende kann ein solches unendliches Versprechen geben?

Weitgehend unbemerkt von der Gesellschaft, begann in einem abgelegenen Winkel von Benares eine große spirituelle Renaissance. Wie der Duft von Blumen sich nicht unterdrücken lässt, so konnte auch Lahiri Mahasaya, der ein stilles Leben als idealer Familienvater führte, seine angeborene Herrlichkeit nicht verbergen. Langsam strömten aus allen Teilen Indiens die Anhänger herbei, um den göttlichen Nektar des befreiten Meisters zu empfangen.

Der englische Büroleiter war einer der Ersten, dem eine seltsame transzendente Veränderung bei seinem Angestellten auffiel, den er liebevoll „Ekstatischer Babu“ nannte.

„Mein Herr, Sie scheinen traurig zu sein. Was bedrückt Sie?“, fragte Lahiri Mahasaya eines Morgens mitfühlend seinen Arbeitgeber.

"Mein Gattin In England Ist kritisch krank. ICH Bin zerrissen von Angst."

„Ich werde Ihnen Neuigkeiten über sie mitteilen.“ Lahiri Mahasaya verließ den Raum und setzte sich für kurze Zeit an einen abgelegenen Ort. Bei seiner Rückkehr lächelte er tröstend.

„Deiner Frau geht es besser; sie schreibt dir gerade einen Brief.“ Der allwissende Yogi zitierte einige Teile des Briefes.

„Ekstatischer Babu, ich weiß bereits, dass du kein gewöhnlicher Mann bist. Dennoch kann ich nicht glauben, dass du nach Belieben Zeit und Raum verbannen kannst!“

Der versprochene Brief traf endlich ein. Der verblüffte Superintendent stellte fest, dass er nicht nur die gute Nachricht von der Genesung seiner Frau enthielt, sondern auch dieselben Sätze, die Lahiri Mahasaya Wochen zuvor wiederholt hatte.

Die Ehefrau kam einige Monate später nach Indien. Sie besuchte das Büro, wo Lahiri Mahasaya ruhig an seinem Schreibtisch saß. Die Frau näherte sich ihm ehrfürchtig.

„Mein Herr“, sagte sie, „Ihre Gestalt, umgeben von strahlendem Licht, die ich vor Monaten an meinem Krankenbett in London erblickte. In diesem Augenblick war ich vollständig geheilt! Bald darauf konnte ich die lange Seereise nach Indien antreten.“

Tag für Tag baten ein oder zwei Anhänger den erhabenen Guru um *die Kriya*-Einweihung. Neben diesen spirituellen Pflichten sowie seinen beruflichen und familiären Verpflichtungen widmete sich der große Meister mit großem Eifer der Bildung. Er organisierte zahlreiche Studiengruppen und trug aktiv zum Aufbau einer großen Oberschule im Stadtteil Bengalitola von Benares bei. Seine regelmäßigen Vorträge über die heiligen Schriften wurden als seine „*Gita*-Versammlung“ bekannt und erfreuten sich großer Beliebtheit bei vielen Wahrheitssuchenden.

Mit diesen vielfältigen Aktivitäten suchte Lahiri Mahasaya eine Antwort auf die weitverbreitete Frage: „Wo bleibt nach Erfüllung der beruflichen und gesellschaftlichen Pflichten die Zeit für andächtige Meditation?“ Das harmonische und ausgeglichene Leben des großen Hausvaters und Gurus wurde zur stillen Inspiration für Tausende suchender Herzen. Mit einem bescheidenen Gehalt, sparsam, unprätentiös und für alle zugänglich, lebte der Meister sein weltliches Leben auf natürliche und glückliche Weise.

Obwohl Lahiri Mahasaya auf dem Thron des Höchsten saß, zeigte er allen Menschen, ungeachtet ihrer unterschiedlichen Verdienste, Ehrfurcht. Wenn seine Anhänger ihn grüßten, verneigte er sich seinerseits vor ihnen.

Mit kindlicher Demut berührte der Meister oft die Füße anderer, erlaubte ihnen aber selten, ihm dieselbe Ehre zu erweisen, obwohl diese Ehrerbietung gegenüber dem Guru ein alter orientalischer Brauch ist. Brauch.

Ein bedeutendes Merkmal im Leben von Lahiri Mahasaya war seine Gabe, allen Menschen *die Kriya- Einweihung zu ermöglichen*. Glaube. Nicht nur Hindus, sondern auch Muslime und Christen zählten zu seinen wichtigsten Schülern. Monisten und Dualisten, Angehörige aller Glaubensrichtungen oder ohne etablierten Glauben, wurden von dem universellen Guru unvoreingenommen aufgenommen und unterwiesen. Einer seiner hochbegabten Schüler war Abdul Gufoor Khan, ein Mohammedan. Es zeugt von großem Mut seitens Lahiri Mahasaya, dass er, obwohl ein Brahmane hoher Kaste, sein Äußerstes unternahm, um die starre Kastenintoleranz seiner Zeit aufzulösen. Menschen aus allen Gesellschaftsschichten fanden Lebensunterstützung unter den allgegenwärtigen Flügeln. Wie alle von Gott inspirierten Propheten, Lahiri

Mahasaya gab neu Hoffnung Zu Die Ausgestoßene Und unterdrückt von Gesellschaft.

Vergiss nie, dass du niemandem gehörst und niemand dir gehört. Denk mal darüber nach. „Ihr werdet plötzlich alles in dieser Welt verlassen müssen – macht euch also jetzt mit Gott bekannt“, sagte der große Guru zu seinen Schülern. „Bereitet euch auf die kommende astrale Reise des Todes vor, indem ihr täglich im Ballon der Gotteserkenntnis reitet. Durch Täuschung nehmt ihr euch selbst als ein Bündel aus Fleisch und Knochen wahr, das bestenfalls ein Nest voller Probleme ist.“ **(35-12)** Meditiere unaufhörlich, damit du dich selbst bald als die Unendliche Essenz erkennst, frei von jeder Form des Leidens. Befreie dich von der Gefangenschaft des Körpers; lerne mithilfe des geheimen Schlüssels von *Kriya* , in den Geist zu entfliehen.

Der große Guru ermutigte seine Schüler, die traditionellen Lehren ihres Glaubens zu befolgen. Lahiri Mahasaya betonte den umfassenden Charakter von *Kriya* als praktische Technik der Befreiung und gab seinen Schülern die Freiheit, ihr Leben im Einklang mit ihrem Umfeld und ihrer Erziehung zu gestalten.

„Ein Muslim sollte sein *Gebet verrichten* **(35-13)** “ „Viermal täglich soll man beten“, erklärte der Meister. „Ein Hindu sollte viermal täglich meditieren. Ein Christ sollte viermal täglich auf die Knie fallen, zu Gott beten und anschließend die Bibel lesen.“

Mit weiser Einsicht führte der Guru seine Anhänger je nach ihren natürlichen Neigungen auf die Pfade des *Bhakti-Yoga* (Hingabe), *Karma-Yoga* (Handlung), *Jnana-Yoga* (Weisheit) oder *Raja- Yoga* (königlicher oder vollständiger Yoga) . Der Meister, der nur zögerlich die Erlaubnis erteilte, den formellen Weg des Mönchtums einzuschlagen, mahnte sie stets, zuvor gründlich über die Askese des klösterlichen Lebens nachzudenken.

Der große Guru lehrte seine Schüler, theoretische Diskussionen über die heiligen Schriften zu vermeiden. „Nur er ist weise.“ WHO Anhänger sich selbst Zu als er erkannte nicht Lektüre nur, Die uralte Enthüllungen“ Er sagte. „Löse all deine Probleme durch Meditation.“ **(35-14)** Tausche nutzlose religiöse Spekulationen gegen echte Gotteserfahrung. Befreie deinen Geist von dogmatischem theologischem Ballast; lass das Frische, Heilende herein. Gewässer der direkten Wahrnehmung. Richte dich auf die aktive innere Führung; die göttliche Stimme hat die Antwort auf jedes Dilemma des Lebens. Obwohl der Einfallsreichtum des Menschen, sich selbst in Schwierigkeiten zu bringen, scheinbar „Um endlos zu sein, ist die unendliche Hilfe nicht weniger einfallsreich.“



LAHIRI MAHASAYA

Schüler von Babaji

Und Guru von Sri Yukteswar

Bhagavad Gita lauschten . Als er die Bedeutung von *Kutastha Chaitanya* oder des Christusbewusstseins in der gesamten schwingenden Schöpfung erklärte , stieß Lahiri Mahasaya plötzlich einen überraschten Ausruf aus:

"ICH Bin Ertrinken In Die Körper von viele Seelen aus Die Küste von Japan!"

Am nächsten Morgen lasen die Schüler in einer Zeitung vom Tod vieler Menschen, deren Schiff am Vortag in der Nähe von Japan gesunken war.

Die weit entfernten Schüler Lahiri Mahasayas spürten oft seine allumfassende Gegenwart. „Ich bin immer bei denen, die *Kriya praktizieren* “, sagte er tröstend zu den Schülern, die nicht in seiner Nähe bleiben konnten. „Ich werde euch durch eure erweiterten Wahrnehmungen zum Kosmischen Zuhause führen.“

Swami Satyananda wurde von einem Anhänger berichtet, dass der Mann, obwohl er nicht nach Benares reisen konnte, im Traum die präzise *Kriya- Einweihung erhalten hatte. Lahiri Mahasaya war ihm erschienen, um ihn als Antwort auf seine Gebete zu unterweisen.*

Wenn ein Schüler eine seiner weltlichen Pflichten vernachlässigte, korrigierte und disziplinierte ihn der Meister sanft.

„Lahiri Mahasayas Worte waren sanft und heilsam, selbst wenn er gezwungen war, die Fehler eines Schülers offen anzusprechen“, sagte Sri Yukteswar einmal zu mir.

Bedauernd fügte er hinzu: „Kein Schüler ist je vor den Sticheleien unseres Meisters geflohen.“ Ich musste lachen, versicherte Sri Yukteswar aber wahrheitsgemäß, dass scharfe oder

nicht, sein jeder Wort War Musik Zu Mein Ohren.

Lahiri Mahasaya unterteilte *Kriya sorgfältig* in vier aufeinander aufbauende Einweihungen. **35-15** Die drei höheren Techniken übertrug er erst, nachdem der Anhänger deutliche spirituelle Fortschritte gezeigt hatte. Eines Tages Ein gewisser Schüler, der davon überzeugt war, dass sein Wert nicht angemessen gewürdigt wurde, erhob seine Stimme Unzufriedenheit.

"Master," Er sagte, "sicherlich ICH Bin bereit Jetzt für Die zweite Einleitung."

In diesem Moment öffnete sich die Tür und ein demütiger Schüler, Brinda Bhagat, trat ein. Er war Postbote in Benares.

„Brinda, setz dich hier neben mich.“ Der große Guru lächelte ihn liebevoll an. „Sag mir, bist du bereit für die zweite *Kriya -Technik* ?“

Der kleine Postbote faltete flehend die Hände. „Gurudeva“, sagte er erschrocken, „bitte keine weiteren Einweihungen! Wie soll ich denn noch höhere Lehren aufnehmen? Ich bin heute gekommen, um deinen Segen zu erbitten, denn die erste göttliche *Kriya* hat mich so berauscht, dass ich meine Briefe nicht zustellen kann!“

„Brinda schwimmt bereits im Meer des Geistes.“ Bei diesen Worten von Lahiri Mahasaya senkte sein anderer Schüler den Kopf.

"Master," Er sagte, "ICH sehen ICH haben gewesen A arm Arbeiter, Finden Fehler mit Mein Werkzeuge."

Der Postbote, ein ungebildeter Mann, entwickelte später durch *Kriya* ein solches Verständnis, dass Gelehrte ihn gelegentlich um Auslegung komplexer Schriftstellen baten. Unbescholten in Bezug auf Sünde und Grammatik, erlangte die kleine Brinda Ruhm unter den gelehrten Pandits.

Neben den zahlreichen Schülern Lahiri Mahasayas aus Benares kamen Hunderte aus fernen Teilen Indiens zu ihm. Er selbst reiste mehrmals nach Bengalen und besuchte die Schwiegerväter seiner beiden Söhne. Durch seine Anwesenheit wurde Bengalen von kleinen *Kriya*- Gruppen durchdrungen. Besonders in den Distrikten Krishnagar und Bishnupur halten viele stille Anhänger bis heute den unsichtbaren Strom der spirituellen Meditation am Leben.

Unter den vielen Heiligen, die von Lahiri Mahasaya *Kriya empfangen* , sind der berühmte Swami Vhaskarananda Saraswati aus Benares und der hochangesehene Asket Balananda Brahmachari aus Deogarh zu nennen. Lahiri Mahasaya war zeitweise Privatlehrer des Sohnes von Maharaja Iswari Narayan Sinha Bahadur von Benares. In Anerkennung der spirituellen Meisterschaft des Meisters strebten sowohl der Maharaja als auch sein Sohn die *Kriya*- Einweihung an, ebenso wie

Maharaja Jotindra Mohan Thakur.

Mehrere einflussreiche Schüler Lahiri Mahasayas, die weltliche Positionen innehatten, wollten den *Kriya*- Kreis durch Öffentlichkeitsarbeit erweitern. Der Guru verweigerte ihnen die Erlaubnis. Ein Schüler, der Leibarzt des Herrn von Benares, initiierte daraufhin eine organisierte Kampagne, um den Namen des Meisters als „Kashi Baba“ (Der Erhabene von Benares) zu verbreiten. **35-16** Der Guru verbot es erneut.

„Lasst den Duft der *Kriya*- Blume auf natürliche Weise und ohne jegliche Zurschaustellung verströmen“, sagte er. „Ihre Samen werden in spirituell fruchtbaren Herzen Wurzeln schlagen.“

Obwohl der große Meister nicht die modernen Methoden der Predigt in Form einer Organisation oder durch die Druckerpresse anwandte, wusste er, dass die Kraft seiner Botschaft wie eine unaufhaltsame Flut ansteigen und die menschlichen Geister mit ihrer eigenen Wucht überfluten würde. Das veränderte und geläuterte Leben der Anhänger waren die schlichte Garantie für die unsterbliche Vitalität von *Kriya* .

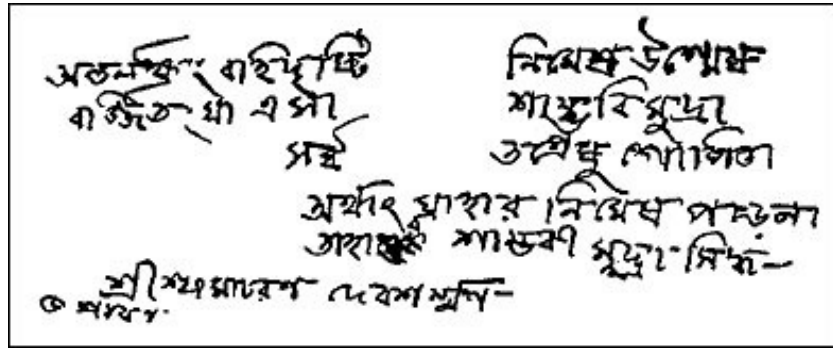
In 1886, fünfundzwanzig Jahre nach sein Ranikhet Einleitung, Lahiri Mahasaya War im Ruhestand An A Pension.

35-17 Da er tagsüber erreichbar war, suchten ihn immer mehr Schüler auf. Der große Guru saß nun meist schweigend da, in der ruhigen Lotusposition. Er verließ sein kleines Wohnzimmer nur selten, nicht einmal für einen Spaziergang oder um andere Teile des Hauses zu besuchen. Fast unaufhörlich kamen immer wieder Schüler, um den Guru zu sehen (Darshan) .

Zur Ehrfurcht aller Anwesenden offenbarte Lahiri Mahasayas gewohnter physiologischer Zustand übermenschliche Züge: Atemlosigkeit, Schlaflosigkeit, Stillstand von Puls und Herzschlag, stundenlang ruhiger, unbewegter Blick und eine tiefe Aura des Friedens. Kein Besucher verließ den Ort ohne spirituelle Erhebung; alle wussten, dass sie den stillen Segen eines wahren Gottesmannes empfangen hatten.

Der Meister erlaubte seinem Schüler Panchanon Bhattacharya nun, in Kalkutta eine „Arya Mission Institution“ zu gründen. Hier verbreitete der heilige Schüler die Botschaft des *Kriya Yoga* und bereitete für das öffentliche Wohl bestimmte yogische Kräuterrezepte zu • Medikamente.

Gemäß alter Sitte schenkte der Meister dem Volk allgemein einen *Neembaum* **(35-19)**. Öl zur Heilung verschiedener Krankheiten. Als der Guru einen Schüler bat, das Öl zu destillieren, gelang ihm dies mühelos. Versuchte es jedoch jemand anderes, stieß er auf unerwartete Schwierigkeiten und stellte fest, dass das Heilöl nach den erforderlichen Destillationsprozessen fast vollständig verdampft war. Offensichtlich Die Master Segen War A notwendig Bestandteil.



Die Handschrift und Unterschrift von Lahiri Mahasaya in bengalischer Schrift sind oben abgebildet. Die Zeilen stammen aus einem Brief an einen Schüler; der große Meister interpretiert einen Sanskrit-Vers wie folgt: „Wer erlangt hat Ein Zustand der Ruhe, in dem seine Augenlider nicht blinzeln, ist erreicht (*Sambhavi Mudra*).

"Sri Shyama Charan Deva Sharman" (unterzeichnet)

Der Arya Mission Institution unternahm Die Veröffentlichung von viele von Die Gurus Schrift

Kommentare. Wie Jesus und andere große Propheten verfasste auch Lahiri Mahasaya selbst keine Bücher, doch seine tiefgründigen Auslegungen wurden von verschiedenen Schülern aufgezeichnet und geordnet. Einige dieser freiwilligen Schreiber waren treffsicherer als andere darin, die tiefgründigen Einsichten des Gurus korrekt wiederzugeben; dennoch waren ihre Bemühungen im Großen und Ganzen erfolgreich. Dank ihres Eifers besitzt die Welt heute unvergleichliche Kommentare von Lahiri Mahasaya zu 26 alten Schriften.

Sri Ananda Mohan Lahiri, ein Enkel des Meisters, hat eine interessante Broschüre über *Kriya verfasst*. „Der Text der *Bhagavad Gita* ist Teil des großen Epos *Mahabharata*, das mehrere Knotenpunkte (*Vyas-Kutas*) enthält“, schrieb Sri Ananda. „Wenn wir diese Knotenpunkte nicht hinterfragen, finden wir nichts als mythische Geschichten einer eigentümlichen und leicht missverstandenen Art. Wenn wir diese Knotenpunkte nicht hinterfragen, finden wir nichts als mythische Geschichten einer eigentümlichen und leicht missverstandenen Art.“ Unerklärte Knotenpunkte und der Verlust einer Wissenschaft, die der Osten nach Jahrtausenden experimenteller Forschung mit übermenschlicher Geduld bewahrt hat. **35-20** Es waren die Kommentare von Lahiri Mahasaya, die, frei von Allegorien, die Wissenschaft der Religion selbst ans Licht brachten, die im Rätsel der Schriftzeichen und Bilder so geschickt verborgen worden war.

Die zuvor bedeutungslosen Formeln des vedischen Kultes sind nicht länger bloß unverständliches Wortgeklirr, sondern haben sich laut dem Meister als voller wissenschaftlicher Bedeutung erwiesen. . . .

Wir wissen, dass der Mensch dem aufständischen Einfluss niederer Leidenschaften gewöhnlich hilflos ausgeliefert ist. Doch diese werden gebrochen, und der Mensch findet keinen Grund mehr, ihnen nachzugeben, wenn ihm durch *Kriya das Bewusstsein einer höheren und dauerhaften Glückseligkeit bewusst wird*. Hier geht das Loslassen, die Verneinung der niederen Leidenschaften, einher mit der Annahme, der Bekräftigung einer Seligkeit. Ohne einen solchen Weg sind uns Hunderte von moralischen Maximen, die lediglich Verneinungen enthalten, nutzlos.

„Unsere Gier nach weltlichen Aktivitäten erstickt in uns das Gefühl spiritueller Ehrfurcht. Wir können das große Leben hinter allen Namen und Formen nicht begreifen, nur weil uns die Wissenschaft vor Augen führt, wie wir es können.“ Wir nutzen die Kräfte der Natur; diese Vertrautheit hat jedoch eine Verachtung für ihre tiefsten Geheimnisse genährt. Unser Verhältnis zur Natur ist rein praktischer Natur. Wir reizen sie sozusagen, um herauszufinden, wie sie uns nützen kann; wir machen uns ihre Energien zunutze, deren Ursprung uns noch immer unbekannt ist. In der Wissenschaft gleicht unser Verhältnis zur Natur dem zwischen Mensch und Diener, oder philosophisch betrachtet ist sie wie eine Gefangene im Zeugenstand. Wir befragen sie, stellen sie infrage und wägen ihre Beweise akribisch mit menschlichen Maßstäben ab, die ihre verborgenen Werte nicht erfassen können. Wenn das Selbst hingegen mit einer höheren Macht in Verbindung steht, gehorcht

die Natur automatisch und mühelos dem Willen des Menschen. Diese mühelose Beherrschung der Natur wird vom verständnislosen Materialisten als „wunderbar“ bezeichnet.

Das Leben von Lahiri Mahasaya lieferte ein Beispiel, das die irrige Vorstellung widerlegte, Yoga sei eine geheimnisvolle Praxis. Jeder Mensch kann durch *Kriya einen Weg finden*, seine richtige Beziehung zur Natur zu verstehen und spirituelle Ehrfurcht vor allen Phänomenen zu empfinden, seien sie mystischer oder alltäglicher Natur, ungeachtet der nüchternen Betrachtungsweise der Naturwissenschaften. **(35-21)** Wir müssen bedenken, dass das, was vor tausend Jahren mystisch war, es heute nicht mehr ist und was heute rätselhaft ist, in hundert Jahren durchaus verständlich sein kann. Es ist das Unendliche, der Ozean der Macht, der im Mittelpunkt steht. Rückseite aller Manifestationen.

„Das Gesetz des *Kriya Yoga* ist ewig. Es ist wahr wie die Mathematik; wie die einfachen Regeln der Addition und Subtraktion, Die Gesetz von *Kriya* dürfen niemals Sei zerstört. Brennen Zu Asche alle Die Bücher An Mathematik,

Logisch denkende Menschen werden solche Wahrheiten immer wieder entdecken; selbst wenn man alle heiligen Bücher über Yoga zerstört, werden seine grundlegenden Gesetze immer dann ans Licht kommen, wenn ein wahrer Yogi erscheint, der reine Hingabe und folglich reines Wissen in sich trägt.“

So wie Babaji zu den größten Avataren, einem *Mahavatar*, und Sri Yukteswar zu den *Jnavataren* oder Inkarnationen der Weisheit zählt, so kann Lahiri Mahasaya mit Recht als *Yogavatar* oder Inkarnation des Yoga bezeichnet werden. Gemessen an qualitativen und quantitativen Maßstäben des Guten hob er das spirituelle Niveau der Gesellschaft. Durch seine Fähigkeit, seine engsten Schüler zu christusähnlicher Statur zu erheben und die Wahrheit unter den Massen weit zu verbreiten, gehört Lahiri Mahasaya zu den Erlösern der Menschheit.

Seine Einzigartigkeit als Prophet liegt in seiner praktischen Betonung einer bestimmten Methode, *Kriya*, wodurch er erstmals allen Menschen die Tore zur yogatischen Freiheit öffnete. Abgesehen von den Wundern seines eigenen Lebens erreichte der *Yogavater* *sicherlich* den Gipfel aller Wunder, indem er die uralten Komplexitäten des Yoga vereinfachte. eine wirkungsvolle Einfachheit, die für jedermann verständlich ist.

In Bezug auf Wunder sagte Lahiri Mahasaya oft: „Die Wirkungsweise subtiler Gesetze, die den meisten Menschen unbekannt sind, sollte nicht ohne gebührende Vorsicht öffentlich diskutiert oder veröffentlicht werden.“ Wenn ich in diesen Zeilen den Eindruck erweckt habe, seine mahnenden Worte zu missachten, so liegt es daran, dass er mir innerlich Bestätigung gegeben hat. Auch bei der Aufzeichnung der Lebensgeschichten von Babaji, Lahiri Mahasaya und Sri Yukteswar hielt ich es für ratsam, viele wahre Wundergeschichten auszulassen, die ohne die Abfassung eines erläuternden Werkes über tiefgründige Philosophie kaum hätten aufgenommen werden können.

Neue Hoffnung für neue Männer! „Göttliche Vereinigung“, verkündete der *Yogavatar*, „ist durch eigene Anstrengung möglich.“ Und Ist nicht abhängig An theologisch Glaubensvorstellungen oder An Die willkürlich Wille von A Kosmisch Diktator."

Durch die Anwendung des *Kriya*- Schlüssels werden Menschen, die nicht an die Göttlichkeit irgendeines Menschen glauben können, schließlich die volle Göttlichkeit ihrer eigenen selbst erkennen.

35-1 : *Matthäus* 3:15.

35-2 Viele Bibelstellen belegen, dass das Gesetz der Reinkarnation verstanden und akzeptiert wurde. Reinkarnationszyklen bieten eine plausiblere Erklärung für die unterschiedlichen Entwicklungsstadien der Menschheit als die gängige westliche Theorie, die davon ausgeht, dass etwas (Bewusstsein oder Ich-Bewusstsein) aus dem Nichts entstand und in unterschiedlichen Ausprägungen existierte. von Lust für dreißig oder neunzig Jahre Und Dann zurück Zu Die Original Leere. Der undenkbar Natur von solch Eine Leere ist ein Problem, das das Herz eines mittelalterlichen Scholastikers erfreut.

35-3 : *Malachi* 4:5.

35-4 : "Vor ihn," d.h. "vor Die Herr." 35-5:

Lukas 1:13-17.

. *Matthäus* 17:12-13 :35-6

. *Matthäus* 11:13-14 :35-7

. *John* 1:21 :35-8

. II *Könige* 2:9-14 :35-9

35-10 : *Matthäus* 17:3.

35-11 : *Matthäus* 27:46- 49.

35-12 : "Wie viele Sorten von Tod Sind In unser Leichen! Nichts Ist darin Aber Tod. – *Martin Luther, In „ Tischgespräche“*.

35-13 : Der Chef Gebet von Die Mohammedaner normalerweise wiederholt vier oder fünf mal täglich.

35-14 : "Suchen Wahrheit In Meditation, nicht In schimmelig Bücher. Suchen In Die Himmel Zu finden Die Mond, nicht In Die Teich."- *Persisches Sprichwort*.

35-15 : Als *Kriya Yoga* Ist fähig von viele Unterteilungen, Lahiri Mahasaya weise gesiebt aus vier Schritte welche Er erkannt Diejenigen zu sein, die das essentielle Mark enthielten und in der Praxis von höchstem Wert waren.

35-16 : Andere Titel verliehen An Lahiri Mahasaya von sein Jünger war *Yogibar* (größte von Yogis), *Yogiraj* (König von Yogis) und *Munibar* (größter der Heiligen), zu dem ich *Yogavatar* (Inkarnation des Yoga) hinzugefügt habe.

35-17 : Er hatte gegeben, insgesamt, fünfunddreißig Jahre von Service In eins Abteilung von Die Regierung.

35-18 Umfangreiches Kräuterwissen findet sich in alten Sanskrit-Abhandlungen. Himalaya-Kräuter wurden in einer Verjüngungsbehandlung eingesetzt, die 1938 weltweites Aufsehen erregte, als die Methode an Pundit Madan Mohan Malaviya angewendet wurde. 77 Jahre alt Vizekanzenler von Benares Hindu Universität. Zu A bemerkenswert Ausmaß, Die zur Kenntnis genommen Gelehrte wiedererlangt Nach 45 Tagen waren seine Gesundheit, Kraft, sein Gedächtnis und sein Sehvermögen wieder normal; Anzeichen eines dritten Gebisses traten auf, während alle Falten verschwanden. Der Kräuter- Behandlung, bekannt als *Kaya Kalpa* , Ist eins von 80 Verjüngung Methoden umrissen In Hindu *Ayurveda* oder der Medizin. Pandit Malaviya unterzog sich der Behandlung durch Sri Kalpacharya Swami Beshundasji, der das Jahr 1766 als sein Geburtsjahr angibt. Er besitzt Dokumente, die sein Alter von über 100 Jahren belegen; Reporter *der Associated Press* bemerkten jedoch, dass er etwa 40 Jahre alt aussah.

Alte hinduistische Abhandlungen unterteilten die Medizin in 8 Zweige: *Salya* (Chirurgie); *Salakya* (Krankheiten oberhalb des Halses); *Kayachikitsa* (Medizin richtig); *bhutavidya* (mental Krankheiten); *Kaumara* (Pflege von Kindheit); *Agada* (Toxikologie); *Rasayana* (Langlebigkeit); *Vagikarana* (Tonika). Vedische Ärzte verwendeten feine chirurgische Instrumente, wandten plastische Chirurgie an und verstanden medizinische Methoden Zu entgegenwirken Die Effekte von Gift Gas, durchgeführt Kaiserschnitt Abschnitte Und Gehirn Sie waren in der Dynamisierung von Arzneimitteln versiert. Hippokrates, ein berühmter Arzt des 5. Jahrhunderts v. Chr., entlehnte einen Großteil seiner *Materia medica* .hinduistischen Quellen

35-19 Der ostindische Neembaum. Seine medizinischen Eigenschaften sind mittlerweile auch im Westen anerkannt, wo der bittere *Neembaum ebenfalls verwendet wird*. bellen Ist gebraucht als A Tonic, Und Die Öl aus Samen Und Obst hat gewesen gefunden von äußerst Wert In Die Behandlung von Lepra und andere Krankheiten.

35-20 „Eine Reihe von Siegeln, die kürzlich an archäologischen Stätten des Industals ausgegraben wurden und ins dritte Jahrtausend datiert werden können.“ BC, zeigen Zahlen sitzend In meditativ Körperhaltungen Jetzt gebraucht In Die System von Yoga, Und Gewährleistung Die Daraus lässt sich schließen, dass bereits damals einige Grundprinzipien des Yoga bekannt waren. Wir dürfen daher mit Fug und Recht annehmen, dass systematische Selbstreflexion mithilfe erlernter Methoden in Indien seit fünftausend Jahren praktiziert wird . hat entwickelt bestimmt wertvoll religiös Einstellungen von Geist Und ethisch Vorstellungen welche Sind einzigartig, bei am wenigsten

in der Breite ihrer Anwendung auf das Leben. Eine davon war eine Toleranz gegenüber Fragen intellektueller Überzeugungen – Doktrinen –, die für den Westen erstaunlich ist, wo über viele Jahrhunderte Ketzerverfolgung üblich war und blutige Kriege zwischen Nationen wegen Ketzerei geführt wurden. sektiererisch Rivalitäten war häufig."-Auszüge aus ein Artikel von Professor W. normannisch Braun In Die Mai, 1939 Ausgabe des *Bulletins* des Amerikanischen Rates der Gelehrten Gesellschaften, Washington, DC

35-21 Man denkt hier an Carlyles Bemerkung in *Sartor Resartus*: „Der Mann, der sich nicht wundern kann, der sich nicht gewohnheitsmäßig wundert (und verehrt), selbst wenn er Präsident unzähliger königlicher Gesellschaften wäre und dies täte ...“ Inbegriff von alle

Laboratorien Und Observatorien, mit ihre Ergebnisse In sein einzel Kopf, -ist Aber A Paar von Brille hinter welche Dort Ist
“ „Kein Auge

KAPITEL: 36

Babajis Interesse In Der Westen

"Master, tat Du immer treffen Babaji?"

Es war eine ruhige Sommernacht in Serampore; die großen Sterne der Tropen funkelten über unseren Köpfen, als ich neben Sri Yukteswar auf dem Balkon im zweiten Stock der Einsiedelei saß.

„Ja.“ Der Meister lächelte auf meine direkte Frage; seine Augen leuchteten vor Ehrfurcht. „Dreimal hatte ich das Glück, den unsterblichen Guru zu sehen. Unsere erste Begegnung fand in Allahabad während einer *Kumbh Mela* statt.“

Die in Indien seit jeher gefeierten religiösen Feste sind als *Kumbh Melas* bekannt ; sie haben die spirituellen Ziele stets vor Augen. Alle sechs Jahre versammeln sich Millionen gläubiger Hindus, um Tausende von Sadhus, Yogis, Swamis und Asketen aller Art zu treffen. Viele sind Einsiedler, die ihre abgeschiedenen Zufluchtsorte nur verlassen, um an den *Festen teilzunehmen* und den Gläubigen ihren Segen zu spenden.

„Ich war noch kein Swami, als ich Babaji begegnete“, fuhr Sri Yukteswar fort. „Aber ich hatte bereits *die Kriya- Einweihung von Lahiri Mahasaya erhalten*. Er *ermutigte mich, an der Mela teilzunehmen*, die im Januar 1894 in Allahabad stattfand. Es war meine erste Kumbh Mela ; ich war etwas benommen von dem Lärm und dem Gedränge der Menge. Bei meinem suchenden Blick um mich herum sah ich kein erleuchtetes Gesicht eines Meisters. Als ich eine Brücke am Ufer des Ganges überquerte, bemerkte ich einen Bekannten in der Nähe, der seine Bettelschale ausgestreckt hielt.“

„Ach, dieser Jahrmarkt ist doch nur ein Chaos aus Lärm und Bettlern‘, dachte ich desillusioniert. ‚Ich frage mich, ob westliche Wissenschaftler, die geduldig die Bereiche des Wissens zum praktischen Wohl der Menschheit erweitern, Gott nicht wohlgefälliger sind als diese Müßiggänger, die sich zwar zur Religion bekennen, aber nur auf Almosen aus sind.‘“

Meine schwelender Betrachtungen über soziale Reformen wurden von der Stimme eines großen Sannyasi unterbrochen, der vor mir stehen blieb.

„Mein Herr‘, sagte er, ‚ein

Heiliger ruft Sie. ' ,Wer ist er?'“

"'Kommen Und sehen für selbst.'

"Zögernd folgende Das lakonisch Beratung, ICH bald gefunden ich selbst nahe A Baum
wessen Zweigstellen war

Er beherbergte einen Guru mit einer attraktiven Gruppe von Schülern. Der Meister, eine strahlende, ungewöhnliche Gestalt mit funkelnden dunklen Augen, erhob sich bei meiner Annäherung und umarmte mich.

„Willkommen, Swamiji“, sagte er

herzlich. „Sir“, erwiderte ich entschieden,

„ich bin *kein* Swami.““

„Diejenigen, denen ich gemäß göttlicher Weisung den Titel „Swami“ verleihen soll, legen ihn niemals ab.“ Der Heilige sprach mich schlicht an, doch seine Worte zeugten von tiefer Überzeugung; ich wurde augenblicklich von einer Welle spirituellen Segens erfasst. Er lächelte über meine plötzliche Aufnahme in den alten Mönchsorden. **(36-1)** Ich verneigte mich zu Füßen des offensichtlich großartigen und engelsgleichen Wesens in Menschengestalt, das mich so geehrt hatte.

„Babaji – denn er war es tatsächlich – bedeutete mir, mich unter dem Baum neben ihn zu setzen. Er war kräftig und jung und sah Lahiri Mahasaya ähnlich; doch die Ähnlichkeit fiel mir nicht auf, obwohl ich oft von den außerordentlichen Ähnlichkeiten im Aussehen der beiden Meister gehört hatte.“ Er besitzt die Macht, jeden beliebigen Gedanken im Geist eines Menschen zu verhindern. Offenbar wünschte sich der große Guru, dass ich in seiner Gegenwart völlig natürlich wäre und mich nicht von dem Wissen um seine Identität einschüchtern ließe.

? Was Tun Du denken von Die *Kumbha Mela*“

„Ich war sehr enttäuscht, Sir“, fügte ich hastig hinzu, „bis zu dem Zeitpunkt, als ich Sie traf. Heilige und dieser Tumult scheinen irgendwie nicht zusammenzupassen.“

„Kind“, sagte der Meister, obwohl ich offenbar fast doppelt so alt war wie er, „urteile nicht über alle wegen der Fehler vieler. Alles auf Erden ist von gemischter Natur, wie eine Mischung aus Sand und Zucker. Sei wie die kluge Ameise, die nur den Zucker nimmt und den Sand unberührt lässt. Obwohl hier noch viele Sadhus in Verblendung umherirren, ist das *Fest doch* von einigen wenigen Männern der Gotteserkenntnis gesegnet.““

"In Sicht von Mein eigen treffen mit Das erhaben Master, ICH schnell vereinbart mit sein Beobachtung.

„Mein Herr“, bemerkte ich, „ich habe an die Wissenschaftler des Westens gedacht, die den meisten hier versammelten Menschen bei weitem an Intelligenz überlegen sind, im fernen Europa und Amerika leben, unterschiedliche Glaubensrichtungen vertreten und die wahren Werte solcher *Veranstaltungen* wie der jetzigen nicht erkennen. Sie sind die Männer, die von Begegnungen mit Indiens Meistern enorm

profitieren könnten. Doch trotz ihrer hohen intellektuellen Fähigkeiten sind viele Westler einem unverhohlenen Materialismus verhaftet. Andere, berühmte Wissenschaftler und Philosophen, erkennen die grundlegende Einheit der Religion nicht an. Ihre Glaubensbekenntnisse erweisen sich als unüberwindliche Barrieren, die drohen, sie für immer von uns zu trennen.

„Ich habe gesehen, dass du dich sowohl für den Westen als auch für den Osten interessierst.“ Babajis Gesicht strahlte vor Zustimmung. „Ich habe die Sehnsucht deines Herzens gespürt, die weit genug ist für alle Menschen, ob orientalisch oder westlich. Deshalb habe ich dich hierher gerufen.“

„Ost und West müssen einen goldenen Mittelweg finden, der Aktivität und Spiritualität vereint“, fuhr er fort. „Indien kann vom Westen in materieller Entwicklung viel lernen; im Gegenzug kann Indien die universellen Methoden lehren, mit denen der Westen seine religiösen Überzeugungen auf die unerschütterlichen Grundlagen der Yogawissenschaft gründen kann.“

„Du, Swamiji, spielst eine wichtige Rolle im bevorstehenden harmonischen Austausch zwischen Orient und Okzident. In einigen Jahren werde ich dir einen Schüler schicken, den du für die Verbreitung des Yoga im Westen ausbilden kannst. Die Schwingungen vieler spirituell suchender Seelen dort erreichen mich wie ein Strom. Ich sehe potenzielle Heilige in Amerika und Europa, die darauf warten, erweckt zu werden.“

Bei diesem Punkt in seiner Geschichte, Sri Yukteswar gedreht sein Blick voll Ansehens.

„Mein Sohn“, sagte er lächelnd im Mondlicht, „du bist der Schüler, den Babaji mir vor Jahren zu schicken versprochen hat.“

Ich freute mich zu erfahren, dass Babaji meine Schritte nach Sri Yukteswar gelenkt hatte, doch es fiel mir schwer, mir vorzustellen, wie ich mich im fernen Westen befände, fernab von meinem geliebten Guru und der einfachen Ruhe der Einsiedelei.

„Babaji sprach dann über die *Bhagavad Gita*“, fuhr Sri Yukteswar fort. „Zu meinem Erstaunen ließ er mit einigen lobenden Worten durchblicken, dass er wusste, dass ich Interpretationen zu verschiedenen Kapiteln *der Gita* verfasst hatte.“

„Swamiji, bitte übernehmen Sie auf meine Bitte hin eine weitere Aufgabe“, sagte der große Meister. „Würden Sie nicht ein kurzes Buch über die grundlegende Einheit zwischen den christlichen und hinduistischen Schriften schreiben? Zeigen Sie anhand paralleler Verweise, dass die inspirierten Söhne Gottes dieselben Wahrheiten verkündet haben, die nun durch die sektiererischen Unterschiede der Menschen verschleiert werden.““

„Maharaj“ **36-2** ICH beantwortet schüchtern 'Was A Befehl! Soll ICH Sei fähig Zu erfüllen Es?'

„Babaji lachte leise. „Mein Sohn, warum zweifelst du?“, sagte er beruhigend. „Wahrlich, wessen Werk ist all dies, und wer ist der Urheber aller Taten? Was immer der Herr mich sagen ließ, wird sich als Wahrheit erfüllen.““

„Ich fühlte mich durch den Segen des Heiligen gestärkt und willigte ein, das Buch zu schreiben. Widerwillig spürte ich, dass die Stunde des Abschieds gekommen war, und erhob mich von meinem laubumschatteten Platz.“

„Kennst du Lahiri?“ **36-3** Der Meister erkundigte sich: „Er ist eine große Seele, nicht

wahr? Erzähle ihm von unserer Begegnung.“ Dann gab er mir eine Nachricht für Lahiri Mahasaya.

Nachdem ich mich ehrerbietig zum Abschied verbeugt hatte, lächelte der Heilige gütig. „Wenn dein Buch fertig ist, werde ich dich besuchen“, versprach er. „Auf Wiedersehen für die Gegenwart.“

„Ich verließ Allahabad am folgenden Tag und bestieg den Zug nach Benares. Als ich das Haus meines Gurus erreichte, erzählte ich ihm die Geschichte des wunderbaren Heiligen auf der *Kumbh Mela*.“

„Oh, habt Ihr ihn nicht erkannt?' Lahiri Mahasayas Augen funkelten vor Lachen. ‚Ich sehe, Ihr konntet es nicht, denn er hat Euch daran gehindert. Er ist mein unvergleichlicher Guru, der himmlische Babaji!‘“

„Babaji!', wiederholte ich ehrfürchtig. ‚Der Yogi-Christus Babaji! Der unsichtbar-sichtbare Erlöser Babaji! Oh, wenn doch!' Ich könnte mich einfach an die Vergangenheit erinnern und noch einmal in seiner Gegenwart sein, um meine Hingabe an seinen Lotus zu zeigen. Füße!'

„Niemals Geist,' Lahiri Mahasaya sagte tröstlich. ‚Er hat versprochen Zu sehen Du wieder.'

„Gurudeva, der göttliche Meister hat mich gebeten, dir eine Botschaft zu überbringen. ‚Sag Lahiri', sagte er, ‚dass die für dieses Leben angesammelte Kraft nun zur Neige geht; sie ist fast aufgebraucht.‘“

„Bei dem Aussprechen dieser rätselhaften Worte erbebt Lahiri Mahasayas Gestalt, als hätte ihn ein Blitz getroffen. Augenblicklich verstummte alles um ihn herum; sein lächelndes Gesicht verwandelte sich in ein unerbittliches Staunen. Wie eine Holzstatue, düster und unbeweglich auf ihrem Platz, erstarrte sein Körper.“ Sie wurde farblos. Ich war erschrocken und verwirrt. Nie zuvor in meinem Leben hatte ich diese fröhliche Seele mit solch furchtbarer Ernsthaftigkeit erlebt. Die anderen anwesenden Jünger starrten mich ängstlich an.

„Drei Stunden vergingen in völliger Stille. Dann nahm Lahiri Mahasaya seine natürliche, heitere Art wieder an und sprach liebevoll mit jedem der Schüler. Alle atmeten erleichtert auf.“

„An der Reaktion meines Meisters erkannte ich, dass Babajis Botschaft ein unmissverständliches Signal gewesen war.“ Lahiri Mahasaya verstand, dass sein Körper bald unbewohnt sein würde. Sein ehrfurchtgebietendes Schweigen bewies, dass mein Guru sein Wesen augenblicklich unter Kontrolle gebracht, die letzte Verbindung zur materiellen Welt gekappt und sich in seine ewige Identität im Geist zurückgezogen hatte. Babajis Bemerkung war seine Art zu sagen: „Ich werde immer bei dir sein.“

„Obwohl Babaji und Lahiri Mahasaya allwissend waren und es nicht nötig hatten, durch mich oder einen anderen Vermittler miteinander zu kommunizieren, lassen sich die Großen oft herab, eine Rolle im menschlichen Geschehen zu spielen. Gelegentlich übermitteln sie ihre Prophezeiungen auf gewöhnlichem Wege durch Boten, damit die endgültige Erfüllung ihrer Worte den göttlichen Glauben in einem großen Kreis von Menschen, die später die Geschichte erfahren, stärkt.“

„Ich verließ Benares bald und begann in Serampore mit den von Babaji gewünschten Schriften“, fuhr Sri Yukteswar fort. „Kaum hatte ich damit begonnen,

konnte ich ein Gedicht verfassen, das dem unsterblichen Guru gewidmet war. Die melodischen Zeilen flossen mühelos aus meiner Feder, obwohl ich mich zuvor noch nie an Sanskrit-Dichtung versucht hatte.“

"In Die ruhig von Nacht ICH beschäftigt ich selbst über A Vergleich von Die Bibel Und Die Schriften des *Sanatan Dharma* . **36-4** Unter Bezugnahme auf die Worte des Herrn Jesus Christus zeigte ich, dass seine Lehren im Wesentlichen mit den Offenbarungen der *Veden übereinstimmten* . Zu meiner Erleichterung war mein Buch in Kürze fertig. In kurzer Zeit erkannte ich, dass dieser schnelle Segen der Gnade meines *Param-Guru-Maharaj zu verdanken war* . **36-5** Die Kapitel erschienen zuerst in der Zeitschrift *Sadhusambad* ; später wurden sie von einem meiner Schüler aus Kidderpore privat als Buch gedruckt.

„Am Morgen, nachdem ich meine literarischen Bemühungen abgeschlossen hatte“, fuhr der Meister fort, „ging ich zum Rai.“ Ich ging zum Ghat, um im Ganges zu baden. Das Ghat war menschenleer; ich verweilte eine Weile und genoss die sonnige Stille. Nach einem Bad im glitzernden Wasser machte ich mich auf den Heimweg. Das einzige Geräusch in der Stille war das Rascheln meines vom Ganges getränkten Tuches bei jedem Schritt. Als ich an dem großen Banyanbaum am Ufer vorbeiging, verspürte ich den starken Drang, mich umzudrehen. Dort, im Schatten des Banyanbaums und umgeben von einigen Jüngern, saß der große Babaji!

„Sei begrüßt, Swamiji!‘ Die wunderschöne Stimme des Meisters ertönte, um mir zu versichern, dass ich nicht träumte. ‚Ich sehe, du hast dein Buch erfolgreich abgeschlossen. Wie versprochen, bin ich hier, um dir zu danken.‘“

Mit klopfendem Herzen warf ich mich ihm zu Füßen. „Param-guruji“, sagte ich flehend, „wollen Sie und Ihre Schüler nicht mein nahegelegenes Haus mit Ihrer Anwesenheit beehren?“

Der höchste Guru lehnte lächelnd ab. „Nein, Kind“, sagte er, „wir sind ein Volk, das den Schutz der Bäume liebt; dieser Ort ist sehr angenehm.“

„Bitte verweilen Sie einen Augenblick, Meister.‘ Ich blickte ihn flehend an. ‚Ich werde soeben mit einigen besonderen Süßigkeiten zurück sein.‘“

„Als ich wenige Minuten später mit einer Schale voller Köstlichkeiten zurückkehrte, siehe da! Der majestätische Banyanbaum bot der himmlischen Schar keinen Schutz mehr. Ich suchte überall am Ghat, doch tief in meinem Herzen wusste ich, dass die kleine Gruppe bereits auf ätherischen Schwingen davongeflohen war.“

Ich war zutiefst verletzt. „Selbst wenn wir uns wiedersehen, würde ich nicht mit ihm reden wollen“, redete ich mir ein. „Es war gemein von ihm, mich so plötzlich zu verlassen.“ Das war natürlich ein Wutanfall aus Liebe, und nichts weiter.

„Ein paar Monate später besuchte ich Lahiri Mahasaya in Benares. Als ich seinen kleinen Salon betrat, lächelte mich mein Guru zur Begrüßung an.“

„Willkommen, Yukteswar‘, sagte er. ‚Hast du Babaji gerade an der Schwelle meines Zimmers getroffen?‘ ‚Nein‘, antwortete ich überrascht.

„Komm her.‘ Lahiri Mahasaya berührte mich sanft an der Stirn; sogleich erblickte ich nahe der Tür die Gestalt von Babaji, die wie eine vollkommene Lotusblume erblühte.“

„Ich erinnerte mich an meinen alten Schmerz und verbeugte mich nicht. Lahiri

Mahasaya sah mich erstaunt an. Der göttliche Guru blickte mich mit unergründlichen Augen an. „Du bist verärgert über mich.“

„Sir, warum sollte ich nicht?“, antwortete ich. „Ihr seid mit Eurer magischen Gruppe aus dem Nichts erschienen und dann in Luft aufgelöst.“

„Ich sagte dir, ich würde dich besuchen, aber nicht, wie lange ich bleiben würde.“ Babaji lachte leise. „Du warst voller Aufregung. Ich versichere dir, dass mich der Hauch deiner Unruhe fast umgehauen hat.“

„Ich war mit dieser wenig schmeichelhaften Erklärung sofort zufrieden. Ich kniete vor ihm nieder; der höchste Guru klopfte mir freundlich auf die Schulter.“

„Kind, du musst mehr meditieren“, sagte er. „Dein Blick ist noch nicht fehlerlos – du konntest mich nicht hinter dem Sonnenlicht verbergen sehen.“ Mit diesen Worten, die wie die Klänge einer himmlischen Flöte klangen, verschwand Babaji in der verborgenen Strahlkraft.“

„Das war einer meiner letzten Besuche in Benares bei meinem Guru“, schloss Sri Yukteswar. „Wie Babaji bereits auf der *Kumbh Mela vorausgesagt hatte*, neigte sich die Inkarnation Lahiri Mahasayas als Hausvater seinem Ende zu. Im Sommer 1895 entwickelte sich an seinem kräftigen Körper ein kleines Geschwür am Rücken. Er wehrte sich gegen das Aufschneiden; er arbeitete an seinem eigenen Leib das schlechte Karma einiger seiner Schüler ab. Schließlich wurden einige Schüler sehr hartnäckig; der Meister antwortete rätselhaft:

""Der Körper hat Zu finden A Ursache Zu gehen; ICH Wille Sei angenehm Zu was auch immer Du wollen Zu Tun.'"

„Kurze Zeit später verließ der unvergleichliche Guru in Benares seinen Körper. Ich brauche ihn nicht mehr in seinem kleinen Salon aufzusuchen; ich finde jeden Tag meines Lebens durch seine allgegenwärtige Führung gesegnet.“

Jahre später, aus dem Munde von Swami Keshabananda, **36-6** Als fortgeschrittener Schüler hörte ich viele wunderbare Details über den Tod von Lahiri Mahasaya.

„Ein paar Tage bevor mein Guru seinen Körper verließ“, erzählte mir Keshabananda, „erschien er mir, als ich in meiner Einsiedelei in Hardwar saß.“

""Kommen bei einmal Zu Benares. Mit diese Wörter Lahiri Mahasaya verschwand.

„Ich bestieg sofort den Zug nach Benares. Im Haus meines Gurus fand ich viele Schüler versammelt. Stundenlang an diesem Tag **36-7** Der Meister erklärte die *Gita*; dann sprach er in einfachen Worten zu uns.

""ICH Bin gehen heim.'"

Schluchzt von Pein pleite aus wie ein unwiderstehlich Torrent.

„Seid getröstet; ich werde wieder auferstehen.“ Nach diesen Worten drehte Lahiri Mahasaya dreimal seinen Körper im Kreis, wandte sich in seiner Lotusposition nach Norden und ging glorreich in das endgültige *Maha-Samadhi* ein. **36-8**

"Der schöne Körper von Lahiri Mahasaya, der den Anhängern so lieb war, wurde mit feierlicher Zeremonie eingeäschert." „Ich vollzog die Riten des Hausvaters am Manikarnika Ghat am heiligen Ganges“, fuhr Keshabananda fort. „Am folgenden Tag, um zehn Uhr morgens, als ich mich noch in Benares aufhielt, wurde mein Zimmer von einem hellen Licht erfüllt. Siehe da! Vor mir stand die leibhaftige Gestalt von Lahiri Mahasaya! Sie sah genauso aus wie sein alter Körper, nur dass sie jünger und strahlender wirkte. Mein göttlicher Guru sprach zu mir.“

„Keshabananda‘, sagte er, ‚ich bin es. Aus den zerfallenen Atomen meines eingeäscherten Körpers habe ich eine neue Gestalt angenommen. Meine Aufgabe als Hausvater auf Erden ist erfüllt; doch verlasse ich die Erde nicht gänzlich. Fortan werde ich einige Zeit mit Babaji im Himalaya und mit Babaji im Kosmos verbringen.““

„Nachdem mir einige Segensworte zugesprochen worden waren, verschwand der erhabene Meister. Wunderbare Inspiration erfüllte mein Herz; ich wurde im Geiste erhoben, wie auch die Jünger Christi und Kabirs.“ **(36-9)** als sie ihre lebenden Gurus nach dem physischen Tod erblickt hatten.

„Als ich in meine abgelegene Einsiedelei Hardwar zurückkehrte“, fuhr Keshabananda fort, „nahm ich die heilige Asche meines Gurus mit mir. Ich weiß, er ist dem Käfig von Raum und Zeit entkommen; der Vogel der Allgegenwart ist befreit. Dennoch tröstete es mein Herz, seine heiligen Überreste zu bestatten.“

Ein weiterer Schüler, dem der Anblick seines auferstandenen Gurus zuteilwurde, war der heilige Panchanon Bhattacharya, Gründer der Calcutta Arya Mission Institution. **36-10**

Ich besuchte Panchanon in seinem Haus in Kalkutta und lauschte mit Begeisterung seiner Erzählung über die vielen Jahre, die er mit dem Meister verbracht hatte. Zum Schluss erzählte er mir von dem wunderbarsten Ereignis seines Lebens.

"Hier in Kalkutta", sagte Panchanon, "erschien mir Lahiri Mahasaya am Morgen nach seiner Einäscherung um zehn Uhr in lebendiger Herrlichkeit."

Swami Pranabananda, der „Heilige mit zwei Körpern“, vertraute mir auch die Einzelheiten seiner eigenen überirdischen Erfahrung an.

„Einige Tage bevor Lahiri Mahasaya seinen Körper verließ“, erzählte mir Pranabananda damals bei seinem Besuch in meiner Schule in Ranchi, „erhielt ich einen Brief von ihm, in dem er mich bat, unverzüglich nach Benares zu kommen. Ich hatte jedoch Verspätung und konnte nicht sofort abreisen. Mitten in meinen Reisevorbereitungen, gegen zehn Uhr morgens, wurde ich plötzlich von Freude überwältigt, als ich die strahlende Gestalt meines Gurus sah.“

"Warum beeil dich Zu Benares? Lahiri Mahasaya sagte, lächelnd. 'Du soll finden Mich Dort NEIN länger.

„Als mir die Tragweite seiner Worte bewusst wurde, schluchzte ich herzerreißend, weil ich glaubte, ihn nur in einer Vision zu sehen.“

„Der Meister kam tröstend auf mich zu. ‚Hier, berühre mein Fleisch‘, sagte er. ‚Ich

lebe, wie immer. Trauere nicht; bin ich nicht für immer bei dir?““

Aus den Lippen dieser drei großen Jünger ist eine Geschichte von wundersamer Wahrheit hervorgegangen: Am Morgen um zehn Uhr, am Tag nachdem der Leichnam von Lahiri Mahasaya den Flammen übergeben worden war, erschien der auferstandene Meister in einem realen, aber verklärten Körper vor drei Jüngern, jeder in einer anderen Stadt.

"Also Wann Das bestechlich soll haben setzen An Unbestechlichkeit Und Das sterblich soll haben setzen An

Dann wird sich das Wort erfüllen, das geschrieben steht: „Der Tod ist verschlungen vom Sieg.“ Tod, wo ist dein Stachel? Grab, wo ist dein Sieg? **(36-11)**

36-1 : Sri Yukteswar War später formal initiiert hinein Die Swami Befehl von Die *Mahant* (Kloster Kopf) von Buddhismus

Gaya. 36-2: „Großer König“ – ein Ehrentitel.

36-3 : A Guru normalerweise bezieht sich Zu sein eigen Schüler einfach von sein Name, Auslassen beliebig Titel. Daher, Babaji sagte "Lahiri" nicht "Lahiri Mahasaya".

36-4 : Buchstäblich, "ewig Religion," Die Name gegeben Zu Die Körper von Vedisch Lehren. *Sanatan Dharma* hat kommen Zu Sei genannt *Hinduismus* seit Die Zeit von Die Griechen WHO festgelegt Die Menschen An Die Banken von Die Fluss Indus als *Indoos* , oder *Hindus* . Der Begriff „*Hindu*“ bezeichnet im eigentlichen Sinne nur Anhänger des *Sanatana Dharma* oder Hinduismus. Der Begriff „*Inder*“ wird gleichermaßen für Hindus, Muslime und andere *Bewohner* Indiens verwendet (und aufgrund eines verwirrenden geografischen Irrtums von Kolumbus auch für die amerikanischen Ureinwohner mongoloider Herkunft).

Der alte Name für Indien ist *Aryavarta* , wörtlich „Wohnsitz der Arier“. Die Sanskritwurzel von *Arya* bedeutet „würdig, heilig, edel“. Der spätere ethnologische Missbrauch des Begriffs *Arier*, der nicht spirituelle, sondern physische Eigenschaften bezeichnete, führte den großen Orientalisten dazu, Max Müller, Zu sagen kurioserweise: "Zu Mich ein Ethnologe WHO spricht von ein arisch Wettrennen, arisch Blut, arisch Augen Und wer Haare hat, ist ein ebenso großer " „Sünder wie ein Linguist, der von einem dolichocephalen Wörterbuch oder einer brachycephalen Grammatik spricht

36-5 : *param-guru* Ist buchstäblich "Guru höchste" oder "Guru darüber hinaus," bedeutet A Linie oder Folge von Lehrer. Babaji, Die

. *Guru* von Lahiri Mahasaya, War Die *param-guru* von Sri Yukteswar

36-6 : Mein besuchen Zu Keshabanandas Ashram Ist beschrieben An S. 405- 408.

36-7 : September 26, 1895 Ist Die Datum An welche Lahiri Mahasaya links sein Körper. In A wenige mehr Tage Er würde hat seinen 68. Geburtstag erreicht.

36-8 Sich nach Norden zu wenden und den Körper dreimal zu drehen, sind Bestandteile eines vedischen Ritus, der von Meistern praktiziert wird, die im Voraus wissen, wann Die Finale Stunde Ist um Zu schlagen für Die physisch Körper. Der zuletzt Meditation, während welche Die Master Fusionen Wenn er sich selbst im kosmischen AUM befindet, wird er *Maha Samadhi genannt* , das große *Samadhi* .

36-9 Kabir war ein bedeutender Heiliger des 16. Jahrhunderts, dessen große Anhängerschaft sowohl Hindus als auch Muslime umfasste. von sein Tod, Die Jünger stritten über Die Benehmen von Durchführung Die Beerdigung Zeremonien. Der verärgert Meister Rose aus sein Finale schlafen, Und gab sein Anweisungen. "Hälfte von Mein Überreste soll Sei begraben von Die Moslem Riten;" Er sagte, „Die andere Hälfte soll nach hinduistischem Ritus eingäschert werden.“ Dann verschwand er. Als die Jünger den Sarg öffneten, in dem sein Leichnam gelegen hatte, fanden sie nichts als eine schillernde Pracht goldfarbener Champakblüten. Die Hälfte davon wurde von den Muslimen, die seinen Schrein bis heute verehren, gehorsam beigesetzt.

In sein Jugend Kabir War angenähert von zwei Jünger WHO gesucht Minute intellektuell Anleitung entlang Die Mystiker Weg.

:Der Meister antwortete schlicht

Weg setzt voraus Distanz; Wenn Er Sei nahe, NEIN Weg am dringendsten du bei alle. Wahrlich Es macht Mich lächeln "

“!Zu hören von A Fisch „Ich habe Durst

36-10 : Panchanon gegründet, In A siebzehn Hektar Garten bei Deogarh In Bihar, A Tempel enthalten A Stein Statue von Lahiri Mahasaya. Ein anderer Statue von Die Großartig Master hat gewesen Satz von Jünger In Die wenig Salon von sein Benares heim.

36-11 : ICH *Korinther* 15:54-55 .

KAPITEL: 37

ICH Gehen Zu Amerika

„Amerika! Das sind doch sicher Amerikaner!“ Das dachte ich, als vor meinem inneren Auge ein Panorama westlicher Gesichter vorbeizog.

Versunken in Meditation saß ich hinter einigen verstaubten Kisten im Abstellraum der Schule in Ranchi. In jenen geschäftigen Jahren mit den Jugendlichen war es schwierig, einen ruhigen Ort zu finden!

Die Vision ging weiter; eine riesige Menschenmenge, **37-1** Sie blickten mich aufmerksam an und huschten wie Schauspieler über die Bühne des Bewusstseins.

Die Tür zum Abstellraum öffnete sich; wie immer hatte einer der Jungen mein Versteck entdeckt. „Komm her, Bimal!“, rief ich fröhlich. „Ich habe Neuigkeiten:

Der Herr ruft mich nach Amerika!“ „Nach Amerika?“, wiederholte der Junge meine Worte in einem Tonfall, der andeutete, ich hätte „zum Mond“ gesagt.

„Ja! Ich werde aufbrechen, um Amerika zu entdecken, wie Kolumbus. Er glaubte, Indien gefunden zu haben; sicherlich besteht eine karmische Verbindung zwischen diesen beiden Ländern!“

Bimal huschte davon; bald erfuhr die ganze Schule von der zweibeinigen Zeitung davon. **37-2** Ich rief die verdutzten Lehrkräfte zusammen und übergab ihnen die Verantwortung für die Schule.

„Ich weiß, dass Sie Lahiri Mahasayas Yoga-Ideale der Erziehung stets hochhalten werden“, sagte ich. „Ich werde Ihnen häufig schreiben; so Gott will, werde ich eines Tages zurückkehren.“

Tränen standen mir in den Augen, als ich einen letzten Blick auf die kleinen Jungen und die sonnigen Felder von Ranchi warf. Eine bestimmte Epoche meines Lebens war nun zu Ende gegangen, das wusste ich; fortan würde ich in der Ferne weilen. Wenige Stunden nach dieser Vision bestieg ich den Zug nach Kalkutta. Am folgenden Tag erhielt ich eine Einladung, als Delegierter Indiens an einem Internationalen Kongress religiöser Liberaler in Amerika teilzunehmen. Dieser sollte noch im selben Jahr in Boston unter der Schirmherrschaft der American

Unitarian Association stattfinden.

Mein Kopf In A wirbeln, ICH gesucht aus Sri Yukteswar In Serampore.

„Guruji, ich wurde soeben eingeladen, auf einem religiösen Kongress in

Amerika zu sprechen. Soll ich hinfahren?“ „Alle Türen stehen dir offen“,

antwortete der Meister schlicht. „Es ist jetzt oder nie.“

"Aber, Herr," ICH sagte In Bestürzung, "Was Tun ICH wissen um öffentlich Apropos?
Selten haben ICH gegeben A Vortrag,

Und niemals In Englisch."

"Englisch oder NEIN Englisch, dein Wörter An Yoga soll Sei gehört In Die Westen."

Ich lachte. „Nun, lieber Guruji, ich glaube kaum, dass die Amerikaner Bengali lernen werden! Bitte helfen Sie mir, die Hürden der englischen Sprache zu überwinden.“ **37-3**

Als ich Vater von meinen Plänen erzählte, war er völlig verblüfft. Amerika schien ihm unglaublich fern; er fürchtete, mich nie wiederzusehen.

„Wie kannst du das nur tun?“, fragte er streng. „Wer wird dich finanzieren?“ Da er liebevoll die Kosten meiner Ausbildung und meines gesamten Lebens getragen hatte, hoffte er zweifellos, dass seine Frage mein Vorhaben zu einem peinlichen Ende bringen würde.

„Der Herr wird mir gewiss die nötige Unterstützung geben.“ Während ich diese Antwort gab, dachte ich an die ähnliche, die ich vor langer Zeit meinem Bruder Ananta in Agra gegeben hatte. Ohne viel Hintergedanken fügte ich hinzu: „Vater, vielleicht wird Gott dir den Gedanken eingeben, mir zu helfen.“

"NEIN, niemals!" Er blickte bei Mich erbärmlich.

Ich war daher verblüfft, als mir Vater am folgenden Tag einen Scheck über einen hohen Betrag überreichte.

„Ich gebe euch dieses Geld“, sagte er, „nicht in meiner Eigenschaft als Vater, sondern als treuer Schüler von Lahiri Mahasaya.“ Gehen Dann Zu Das weit Western Land; verbreiten Dort Die Glaubenslos Lehren von *Kriya Yoga* .

Ich war zutiefst berührt von der selbstlosen Haltung, mit der Vater seine persönlichen Wünsche so schnell zurückgestellt hatte. Ihm war in der Nacht zuvor klar geworden, dass kein gewöhnlicher Wunsch nach einer Auslandsreise meine Reise motivierte.

„Vielleicht werden wir uns in diesem Leben nicht wiedersehen.“ Vater, der damals siebenundsechzig Jahre alt war, sprach traurig.

Ein intuitiv Überzeugung veranlasste Mich Zu Antwort, "Sicherlich Die Herr Wille bringen uns zusammen einmal mehr."

Während ich meine Vorbereitungen traf, meinen Meister und meine Heimat zu verlassen und mich in die unbekannten Gefilde Amerikas zu begeben, verspürte ich nicht geringe Beklemmung. Ich hatte viele Geschichten über die materialistische Atmosphäre des Westens gehört, die sich stark von der spirituellen Tradition

Indiens unterschied, die von der jahrhundertealten Aura der Heiligen durchdrungen war. „Ein orientalischer Lehrer, der sich in die westliche Welt wagt“, dachte ich, „muss selbst der eisigen Kälte des Himalaya trotzen!“

Eines frühen Morgens begann ich zu beten, fest entschlossen, weiterzubeten, ja sogar im Gebet zu sterben, bis ich Gottes Stimme hörte. Ich wünschte mir seinen Segen und die Gewissheit, dass ich mich nicht im Nebel des modernen Utilitarismus verlieren würde. Mein Herz war darauf gerichtet, nach Amerika zu gehen, doch noch stärker war mein Wunsch, die tröstliche göttliche Erlaubnis zu empfangen.

Ich betete und betete, unterdrückte mein Schluchzen. Keine Antwort kam. Mein stilles Flehen steigerte sich zu einem qualvollen Crescendo, bis ich mittags den Höhepunkt erreicht hatte; mein Gehirn konnte dem Druck meiner Qualen nicht länger standhalten. Wenn ich noch einmal mit noch größerer innerer Leidenschaft weinte, Mir war, als würde mein Gehirn explodieren. In diesem Moment klopfte es an der Tür zum Vorraum des Zimmers an der Gurpar Road, in dem ich saß. Ich öffnete die Tür und sah einen jungen Mann in der spärlichen Kleidung eines Asketen. Er trat ein, schloss die Tür hinter sich und lehnte meine Bitte, mich zu setzen, ab. Stattdessen deutete er mit einer Geste an, dass er im Stehen mit mir sprechen wollte.

„Das muss Babaji sein!“, dachte ich benommen, denn der Mann vor mir hatte die Gesichtszüge eines jüngeren Lahiri Mahasaya.

Er antwortete auf meine Gedanken. „Ja, ich bin Babaji.“ Er sprach melodisch Hindi. „Unser himmlischer Vater hat dein Gebet erhört. Er hat mir aufgetragen, dir Folgendes zu sagen: Folge den Anweisungen deines Gurus und reise nach Amerika. Fürchte dich nicht; du wirst beschützt sein.“

Nach einer lebhaften Pause wandte sich Babaji erneut an mich. „Du bist derjenige, den ich auserwählt habe, um die Botschaft des *Kriya Yoga* im Westen zu verbreiten. Vor langer Zeit traf ich deinen Guru Yukteswar auf einer *Kumbh Mela* ; ich sagte ihm damals, dass ich dich zu ihm schicken würde, um dich ausbilden zu lassen.“

Ich war sprachlos, ergriffen von andächtiger Ehrfurcht vor seiner Gegenwart und tief berührt, von ihm zu hören. Er selbst hatte mir versichert, mich zu Sri Yukteswar geführt zu haben. Ich warf mich vor dem unsterblichen Guru nieder. Er hob mich gnädig vom Boden auf. Er erzählte mir vieles über mein Leben, gab mir dann persönliche Unterweisungen und sprach einige geheime Prophezeiungen aus.

„ *Kriya Yoga* , die wissenschaftliche Technik der Gotteserkenntnis“, sagte er schließlich feierlich, „wird sich letztendlich in allen Ländern ausbreiten und dazu beitragen, die Nationen durch die persönliche, transzendente Wahrnehmung des Unendlichen Vaters durch den Menschen zu harmonisieren.“

Mit einem Blick von majestätischer Kraft elektrisierte mich der Meister durch einen flüchtigen Einblick in sein kosmisches Bewusstsein. Nach kurzer Zeit wandte er sich der Tür zu.

„Versuch nicht, mir zu folgen“, sagte er. „Das wird dir nicht gelingen.“ „Bitte, Babaji, geh nicht weg!“, rief ich immer

wieder. „Nimm mich mit!“ Er blickte zurück und antwortete:

„Nicht jetzt. Ein anderes Mal.“

Von meinen Gefühlen überwältigt, ignorierte ich seine Warnung. Als ich ihm folgen wollte, merkte ich, dass meine Füße wie angewurzelt standen. Von der Tür aus warf mir Babaji einen letzten liebevollen Blick zu. Er hob segnend die Hand und ging fort, meine Augen blieben sehnsüchtig an ihm haften.

Nach wenigen Minuten waren meine Füße frei. Ich setzte mich und versank in tiefe Meditation, wobei ich Gott unaufhörlich dankte, nicht nur für die Erhörung meines Gebets, sondern auch für den Segen, mir die Begegnung mit Babaji geschenkt zu haben. Mein ganzer Körper schien durch die Berührung des uralten, ewig jungen Meisters geheiligt. Lange schon war es mein brennender Wunsch gewesen, ihn zu sehen.

Bis jetzt habe ich noch nie jemandem die Geschichte meiner Begegnung mit Babaji erzählt. Ich behalte sie für mich. Die heiligste meiner menschlichen Erfahrungen habe ich tief in meinem Herzen verborgen. Doch mir kam der Gedanke, dass die Leser dieser Autobiografie eher geneigt sein könnten, an die Realität des zurückgezogen lebenden Babaji und seine weltlichen Interessen zu glauben, wenn ich ihnen mitteile, dass ich ihn mit eigenen Augen gesehen habe. Ich habe einem Künstler geholfen, ein wahrheitsgetreues Bild des großen Yogi-Christus des modernen Indiens zu zeichnen; es ist in diesem Buch enthalten.

Der Vorabend von Mein Abfahrt für Die Vereinigt Staaten gefunden Mich In Sri Yukteswars heilig Gegenwart.

„Vergiss, dass du als Hindu geboren wurdest, und sei kein Amerikaner. Nimm das Beste aus beiden Welten“, sagte der Meister mit seiner ruhigen Weisheit. „Sei du selbst, ein Kind Gottes. Suche und integriere die besten Eigenschaften all deiner Brüder und Schwestern, die in verschiedenen Völkern über die Erde verstreut sind.“

Dann segnete er mich: „Allen, die mit Glauben zu dir kommen und Gott suchen, wird geholfen werden. Wenn du sie ansiehst, wird der spirituelle Strom, der von deinen Augen ausgeht, in ihr Gehirn eindringen und ihre materiellen Gewohnheiten verändern, sodass sie sich Gottes bewusster werden.“

Er fuhr fort: „Es steht sehr gut für dich, aufrichtige Seelen anzuziehen. Wo immer du hingehst, selbst in der Wildnis, wirst du Freunde finden.“

Beide Segnungen haben sich in vollem Umfang bewahrheitet. Ich kam allein nach Amerika, in eine Wildnis ohne einen einzigen Freund, aber dort fand ich Tausende, die bereit waren, die bewährten Seelenlehren anzunehmen .

Ich verließ Indien im August 1920 an Bord *der „City Of Sparta“* , dem ersten Passagierschiff, das nach dem Ende des Ersten Weltkriegs nach Amerika fuhr. Ich hatte die Passage erst buchen können, nachdem auf geradezu wundersame Weise viele bürokratische Hürden im Zusammenhang mit der Ausstellung meines Passes beseitigt worden waren.

Während der zweimonatigen Reise fand ein Mitreisender heraus, dass ich der indische Delegierte beim Bostoner Kongress war.

„Swami Yogananda“, sagte er mit der ersten von vielen eigentümlichen Aussprachen, mit denen ich später meinen Namen von den Amerikanern aussprechen hörte, „bitte gewähren Sie den Passagieren als Nächstes einen Vortrag.“ Donnerstagabend. Ich denke, wir alle würden von einem Vortrag über „Den Kampf des Lebens und wie man ihn gewinnt“ profitieren.

Ach! Ich musste am Mittwoch den Kampf meines Lebens ausfechten. Verzweifelt

versuchte ich, meine Ideen für eine englische Vorlesung zu ordnen, und gab schließlich alle Vorbereitungen auf; meine Gedanken, Wie ein wildes Fohlen, das einen Sattel beäugt, verweigerte ich jegliche Kooperation mit den Gesetzen der englischen Grammatik. Im vollen Vertrauen auf die Zusicherungen meines Meisters erschien ich jedoch vor meinem Publikum am Donnerstag im Salon des Dampfers. Mir fehlte jegliche Eloquenz; wortlos stand ich vor der Versammlung. Nach einem zehnminütigen Ausdauerkampf erkannten die Zuhörer meine missliche Lage und begannen zu lachen.



Ich stehe auf dem Podium vor einem meiner Kurse in Amerika. Dieser Kurs mit tausend Yoga-Schülern fand in Washington, D.C. statt.

Die Situation war mir in diesem Moment alles andere als lustig; empört sandte ich ein stilles Gebet an den Meister. „Du *kannst* ! Sprich!“ Seine Stimme drang augenblicklich in mein Bewusstsein.

Meine Gedanken begannen sich sofort mit der englischen Sprache zu verbinden. Fünfundvierzig Minuten später war das Publikum immer noch aufmerksam. Der Vortrag brachte mir mehrere Einladungen ein, später vor verschiedenen Gruppen in Amerika zu sprechen.

Ich konnte mich später an kein einziges Wort erinnern, das ich gesprochen hatte. Durch diskretes Nachfragen erfuhr ich von einigen Passagieren: „Sie haben einen inspirierenden Vortrag in mitreißendem und korrektem Englisch gehalten.“ Über diese erfreuliche Nachricht dankte ich meinem Guru demütig für seine rechtzeitige Hilfe und erkannte aufs Neue, dass er immer da war. mit mir, wobei wir alle Grenzen von Zeit und Raum überwinden.

Hin und wieder, während des restlichen Teils der Seereise, überkam mich ein leichtes Unbehagen angesichts der bevorstehenden Tortur mit dem englischen Vortrag beim Kongress in Boston.

"Herr", betete ich, "lass meine Inspiration bitte von Dir selbst kommen und nicht wieder von den Lachkrachern des Publikums!"

Die City of Sparta legte Ende September in der Nähe von Boston an. Am 6. Oktober hielt ich eine Rede. Ich hielt meine Antrittsrede in Amerika vor dem Kongress. Sie wurde gut aufgenommen; ich atmete erleichtert auf. Der großzügige Sekretär der

Amerikanischen Unitarier-Vereinigung schrieb in einem veröffentlichten Bericht folgenden Kommentar (37-4). der Kongressverhandlungen:

Swami Yogananda, Delegierter des Brahmacharya Ashrams aus Ranchi, Indien, überbrachte die Grüße seines Verbandes dem Kongress. In fließendem Englisch und mit eindringlicher Stimme hielt er eine philosophische Rede über „Die Wissenschaft der Religion“, die als Broschüre für eine breitere Verbreitung gedruckt wurde. Religion, so argumentierte er, sei universell und eins. Wir

Bestimmte Bräuche und Überzeugungen lassen sich unmöglich verallgemeinern, aber das Gemeinsame in der Religion kann verallgemeinert werden, und wir können alle gleichermaßen dazu aufrufen, ihr zu folgen und sie zu befolgen.“

Dank des großzügigen Schecks meines Vaters konnte ich nach dem Ende des Kongresses in Amerika bleiben. Vier glückliche Jahre verbrachte ich in bescheidenen Verhältnissen in Boston. Ich hielt öffentliche Vorträge, unterrichtete und schrieb einen Gedichtband mit dem Titel „ *Songs Of The Soul*“, mit einem Vorwort von Dr. Frederick B. Robinson, dem Präsidenten des City College of New York. **37-5**

Ich begann im Sommer 1924 eine transkontinentale Tournee, sprach vor Tausenden von Menschen in den wichtigsten Städten und beendete meine Westreise mit einem Urlaub im wunderschönen Norden Alaskas.

Mit der Hilfe großzügiger Studenten hatte ich Ende 1925 ein amerikanisches Hauptquartier auf dem Mount Washington Estate in Los Angeles eingerichtet. Das Gebäude war dasselbe, das ich Jahre zuvor in meiner Vision in Kaschmir gesehen hatte. Ich beeilte mich, Sri Yukteswar Bilder dieser fernen amerikanischen Aktivitäten zu schicken. Er antwortete mit einer Postkarte in Bengali, die ich hier übersetze:

11. August, 1926

Kind von Mein Herz, O Yogananda!

Beim Anblick der Fotos Ihrer Schule und Ihrer Schüler empfinde ich eine Freude, die ich nicht in Worte fassen kann. Es erfüllt mich mit tiefer Freude, Ihre Yoga-Schüler aus verschiedenen Städten zu sehen. Ihre Methoden, die Gesänge, die heilenden Schwingungen und die göttlichen Gebete, erfüllen mich mit Dankbarkeit. Ich kann nicht anders, als Ihnen von Herzen zu danken. Der Anblick des Tores, des gewundenen Hügelwegs hinauf und der wunderschönen Landschaft ist einfach atemberaubend. Ausgebreitet unterhalb der Mount Washington Estates, sehne ich mich danach, das alles mit eigenen Augen zu sehen.

Hier läuft alles gut. Möge Gott Ihnen stets Glück schenken. SRI

YUKTESWAR GIRI

Die Jahre vergingen wie im Flug. Ich hielt Vorträge in allen Teilen meines neuen Landes und sprach vor Hunderten von Vereinen, Hochschulen, Kirchen und Gruppen aller Konfessionen. Zehntausende Amerikaner wurden in die Yoga-Praxis eingeweiht. Ihnen allen widmete ich 1929 ein neues Buch mit Gebetsgedanken – „ *Flüstern aus ...*“. *Ewigkeit*, mit einem Vorwort von Amelita Galli-Curci. **37-6** Ich

gebe hier aus dem Buch ein Gedicht mit dem Titel „Gott! Gott! Gott!“ wieder, das ich eines Nachts auf einem Hörsaal stehend verfasste:

Aus Die Tiefe von schlummern,
Während ich die Wendeltreppe des Wachzustands
emporsteige, flüstere ich:
Gott! Gott! Gott!
Du bist die Speise, und wenn ich mein
Fasten der nächtlichen Trennung von Dir
breche,
ICH schmecken Dich, Und geistig sagen:

Gott! Gott! Gott!
Egal wohin ich gehe, der Mittelpunkt meiner
Gedanken richtet sich immer wieder auf Dich;
Und In Die Schlacht Lärm von Aktivität
Mein stiller Schlachtruf ist immer: Gott!
Gott! Gott! Wenn tobende Stürme der
Prüfungen aufheulen und Sorgen mich
anheulen,
ICH ertrinken ihre Geschrei, laut Singen:
Gott! Gott! Gott!
Wenn mein Geist Träume mit
Erinnerungsfäden verwebt,
Dann An Das Magie Tuch ICH finden geprägt:
Gott! Gott! Gott!
Jeder Nacht, In Zeit von tiefsten schlafen,
Mein Frieden träumt und ruft: Freude!
Freude! Freude! Und meine Freude singt
immerdar:
Gott! Gott! Gott!
Im Wachen, Essen, Arbeiten, Träumen, Schlafen,
Dienen, Meditieren, Singen, göttlich Lieben
summt meine Seele unaufhörlich, von niemandem
gehört:
Gott! Gott! Gott!

Manchmal – meist am ersten des Monats, wenn die Rechnungen für den Unterhalt des Mount Washington und anderer Zentren der Self-Realization Fellowship eintrudelten! – dachte ich sehnsüchtig an den schlichten Frieden Indiens. Doch täglich erlebte ich ein wachsendes Verständnis zwischen West und Ost; meine Seele jubelte.

Ich habe das große Herz Amerikas in den wunderbaren Zeilen von Emma Lazarus wiedergefunden, die in den Sockel der Freiheitsstatue, der „Mutter der Verbannten“, eingraviert sind:

Aus ihr Leuchtfeuer- Hand
Sie strahlt weltweite Gastfreundschaft aus; ihre
sanften Augen beherrschen den luftüberbrückten
Hafen, den die Zwillingstädte umrahmen.
„Behaltet, ihr alten Länder, euren sagemuwobenen
Prunk!“, ruft sie mit stummen Lippen. „Gebt mir

eure Müden, eure Armen, eure zusammengedrängten
Massen, die sich nach Freiheit sehnen,
Das elende Gesindel eurer überfüllten
Küste. Schickt mir diese Heimatlosen, die vom
Sturm Gepeitschten, ich hebe meine Lampe
neben der goldenen Pforte.

.....

37-1 : Viele von diese Gesichter ICH haben seit gesehen In Die Westen Und sofort anerkannt..

37-2 : Swami Premananda, Jetzt Die Führer von Die Selbstverwirklichung Kirche von Alle Religionen In Washington, DC, War eins zu den Schülern der Schule in Ranchi, als ich von dort nach Amerika ging. (Er war damals Brahmachari Jotin.)

37-3 : Sri Yukteswar Und ICH gewöhnlich unterhielten In Bengali.

37-4 : *Neu Pilgerreisen Von Der Geist* (Boston: Leuchtfener Drücken, 1921).

37-5 : Dr. Und Frau Robinson besucht Indien In 1939, Und war geehrt Gäste bei Die Ranchi Schule.

37-6 : Frau Galli-Curci Und ihr Ehemann, Homer Samuels, Die Pianist, haben gewesen Kriya Yoga Studenten für zwanzig Jahre. Die inspirierend Geschichte von Die berühmt Prima Donnas Jahre von Musik hat gewesen kürzlich veröffentlicht (*Galli-Curcis) Leben Von Song* , von CE LeMassena, Paebur Co., New York, 1945).

KAPITEL: 38

Luther Burbank -- A Heilige Inmitten Der Rosen

„Das Geheimnis verbesserter Pflanzenzüchtung ist neben wissenschaftlichen Erkenntnissen die Liebe.“ Diese Weisheit sprach Luther Burbank aus, als ich neben ihm in seinem Garten in Santa Rosa spazierte. Wir blieben in der Nähe eines Beetes mit essbaren Kakteen stehen.

„Während ich Experimente zur Züchtung stachelloser Kakteen durchführte“, fuhr er fort, „sprach ich oft mit ...“ Die Pflanzen sollten eine Schwingung der Liebe erzeugen. „Ihr habt nichts zu befürchten“, würde ich ihnen sagen. „Ihr braucht nicht ...“ Du brauchst deine schützenden Dornen nicht. Ich werde dich beschützen.“ Nach und nach entwickelte sich die nützliche Wüstenpflanze. eine dornenlose Sorte.“

Ich war von diesem Wunder bezaubert. „Bitte, lieber Luther, gib mir ein paar Kaktusblätter, die ich in meinem Garten am Mount Washington einpflanzen kann.“

A Arbeiter Stehen nahe begann Zu Streifen aus manche Blätter; Burbank verhindert ihn.

„Ich selbst werde sie für den Swami pflücken.“ Er reichte mir drei Blätter, die ich später einpflanzte und mich freute, als sie zu einem riesigen Anwesen

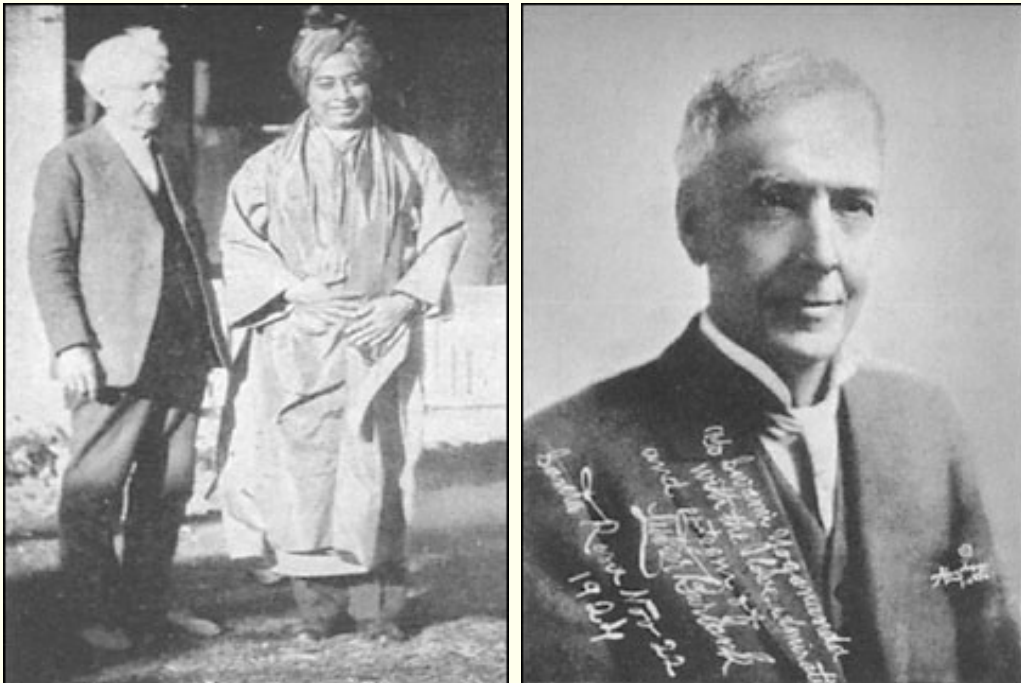
heranwuchsen.

Der große Gartenbauwissenschaftler erzählte mir, sein erster bedeutender Erfolg sei die große Kartoffel gewesen, die heute seinen Namen trägt. Mit der Unermüdlichkeit eines Genies präsentierte er der Welt in der Folge Hunderte von weiteren Sorten.

Kreuzung von Verbesserungen der Natur – seine neuen Burbank-Sorten von Tomaten, Mais, Kürbis, Kirschen, Pflaumen, Nektarinen, Beeren, Mohnblumen, Lilien und Rosen.

Ich richtete meine Kamera aus, während Luther mich vor den berühmten Walnussbaum führte, an dem er bewiesen hatte, dass die natürliche Evolution teleskopisch beschleunigt werden kann.

„In nur sechzehn Jahren“, sagte er, „erreichte dieser Walnussbaum einen Zustand der üppigen Nussproduktion, zu dem die Natur ohne ihr Zutun die doppelte Zeit gebracht hätte.“



Luther Burbank, geliebten Freund, Posen mit Mich In sein Weihnachtsmann Rosa Garten.

Burbanks wenig angenommen Tochter kam Toben mit ihr Hund hinein Die Garten.

„Sie ist meine menschliche Pflanze.“ Luther winkte ihr liebevoll zu. „Ich sehe die Menschheit heute als eine einzige große Pflanze, die für ihre höchste Entfaltung nur Liebe, die natürlichen Gaben der freien Natur und intelligente Kreuzung und Selektion benötigt. In meinem Leben habe ich solch wundersame Fortschritte in der Pflanzenentwicklung beobachtet, dass ich optimistisch einer gesunden, glücklichen Welt entgegenblicke, sobald ihre Kinder die Prinzipien eines einfachen und vernünftigen Lebens erlernen. Wir müssen zur Natur und zu ihrem Gott zurückkehren.“

„Luther, du würdest von meiner Schule in Ranchi begeistert sein, mit ihrem Unterricht im Freien und der Atmosphäre der Freude und Einfachheit.“

Meine Worte trafen genau den Nerv von Burbanks Herzensangelegenheit der Kindererziehung. Er löcherte mich mit Fragen, und aus seinen tiefen, ruhigen Augen blitzte Interesse auf.

„Swamiji“, sagte er schließlich, „Schulen wie die Ihre sind die einzige Hoffnung für das kommende Jahrtausend. Ich rebelliere gegen die Bildungssysteme unserer Zeit, die von der Natur entfremdet sind und alles ersticken.“

Individualität. ICH Bin mit Du Herz Und Seele In dein praktisch Ideale von Ausbildung."

Als ich mich von dem gütigen Weisen verabschiedete, signierte er mir ein kleines Buch und überreichte es mir. **38- 1** "Hier Ist Mein Buch An *Der Ausbildung Von Der Menschlich Anlage* ," **38-2** Er sagte. "Neu Typen von Training ist notwendig - furchtlose Experimente. Manchmal haben die gewagtesten Versuche dazu geführt, dass ... Das Beste an Früchten und Blumen. Auch pädagogische Innovationen für Kinder sollten zahlreicher und mutiger werden."

Ich las sein Büchlein an jenem Abend mit großem Interesse. Er sah eine glorreiche Zukunft für die Rasse voraus und schrieb: „Das hartnäckigste Lebewesen auf dieser Welt, das am schwersten zu überlistende, ist eine Pflanze.“ einmal behoben In bestimmt Gewohnheiten.Erinnere dich . Das Das Anlage hat konserviert es ist Individualität alle

durch die Zeitalter; vielleicht ist es eine, die sich durch Äonen der Zeit in den Gesteinen selbst zurückverfolgen lässt und sich in all diesen gewaltigen Zeiträumen nie wesentlich verändert hat. Angenommen, die Pflanze entwickelt nach all diesen Zeitaltern der Wiederholung keinen Willen, wenn man so will, von beispielloser Beharrlichkeit? Tatsächlich gibt es Pflanzen, wie etwa bestimmte Palmenarten, die so widerstandsfähig sind, dass keine menschliche Macht sie bisher verändern konnte. Der menschliche Wille ist schwach im Vergleich zum Willen einer Pflanze. Doch sieht, wie die lebenslange Hartnäckigkeit dieser Pflanze gebrochen wird, indem man einfach neues Leben mit ihr verschmilzt und durch Kreuzung eine vollständige und kraftvolle Veränderung in ihrem Leben bewirkt. Dann, wenn Die brechen kommt, Fix Es von diese Generationen von geduldig Aufsicht Und Auswahl, Und Die neue Anlage begibt sich auf ihren neuen Weg, um nie wieder zum alten zurückzukehren; ihr hartnäckiger Wille ist endgültig gebrochen und verändert.

„Wenn es um etwas so Sensibles und Formbares wie das Wesen eines Kindes geht, wird das Problem wesentlich einfacher.“

Wie magisch von diesem großen Amerikaner angezogen, besuchte ich ihn immer wieder. Eines Morgens kam ich gleichzeitig mit dem Postboten an, der etwa tausend Briefe in Burbanks Arbeitszimmer abgab. Gartenbauer schrieb ihn aus alle Teile von Die Welt.

„Swamiji, Ihre Anwesenheit ist genau der Vorwand, den ich brauche, um in den Garten zu gehen“, sagte Luther fröhlich. Er öffnete eine große Schreibtischschublade, die Hunderte von Reisemappen enthielt.

„Sehen Sie“, sagte er, „so reise ich. Gebunden an meine Pflanzen und meine Korrespondenz, stille ich meine Sehnsucht nach fremden Ländern, indem ich hin und wieder einen Blick auf diese Bilder werfe.“

Mein Auto stand vor seinem Tor; Luther und ich fuhren durch die Straßen der kleinen Stadt, deren Gärten in leuchtenden Farben erstrahlten, unter anderem dank seiner eigenen Sorten von Santa Rosa-, Peachblow- und Burbank-Rosen.

„Mein Freund Henry Ford und ich glauben beide an die alte Reinkarnationslehre“, sagte Luther zu mir. „Sie wirft Licht auf Aspekte des Lebens, die sonst unerklärlich wären. Das Gedächtnis ist kein Wahrheitsprüfer; nur weil sich ein Mensch nicht an seine früheren Leben erinnert, beweist das nicht, dass er sie nie hatte. Auch an seine Zeit im Mutterleib und seine Kindheit erinnert er sich nicht; aber er hat sie wahrscheinlich durchlebt!“ Er lachte leise.

Der große Wissenschaftler hatte bei einem meiner früheren Besuche *die Kriya-Einweihung erhalten*. „*Ich praktiziere die Technik mit Hingabe, Swamiji*“, sagte er. *Nach vielen tiefgründigen Fragen an mich über verschiedene Aspekte...*

Aspekte von Yoga, Luther bemerkte langsam:

„Der Osten verfügt in der Tat über immense Wissenssschätze, die der Westen kaum zu erforschen begonnen hat.“

Die innige Verbundenheit mit der Natur, die ihm viele ihrer eifersüchtig gehüteten Geheimnisse erschloss, hatte Burbank eine grenzenlose spirituelle Ehrfurcht verliehen.

„Manchmal fühle ich mich der Unendlichen Macht sehr nah“, vertraute er schüchtern an. Sein sensibles, fein gezeichnetes Gesicht erstrahlte im Glanz seiner Erinnerungen. „Dann konnte ich Kranke um mich herum heilen, ebenso wie viele kränkelnde Pflanzen.“

Er erzählte mir von seiner Mutter, einer aufrichtigen Christin. „Viele Male nach ihrem Tod“, sagte Luther, „bin ich durch ihre Erscheinung in Visionen gesegnet worden; sie hat zu mir gesprochen.“

Wir fuhr zurück widerwillig zu sein heim Und diese Warten tausend Briefe.

„Luther“, bemerkte ich, „nächsten Monat gründe ich eine Zeitschrift, die die Wahrheitsangebote des Ostens und des Westens präsentieren soll. Bitte hilf mir, einen guten Namen für die Zeitschrift zu finden.“

Wir diskutierten eine Weile über Titel und einigten uns schließlich auf *Ost-West*. Nachdem wir sein Arbeitszimmer wieder betreten hatten, gab mir Burbank einen Artikel, den er über „Wissenschaft und Zivilisation“ geschrieben hatte.

"Das Wille gehen In Die Erste Ausgabe von *Ost-West* ," ICH sagte Dankbar.

Als unsere Freundschaft immer tiefer wurde, nannte ich Burbank meinen „amerikanischen Heiligen“. „Seht, ein Mann“, zitierte ich, „in dem keine Arglist ist!“ Sein Herz war unergründlich tiefgründig, lange vertraut mit Demut, Geduld und Opferbereitschaft. Sein kleines Heim inmitten der Rosen war schlicht und einfach; er kannte die Wertlosigkeit des Luxus, die Freude am Wenigen. Die Bescheidenheit, mit der er seinen wissenschaftlichen Ruhm trug, erinnerte mich immer wieder an die Bäume, die sich unter der Last der reifenden Früchte neigen; es ist der kahle Baum, der sein Haupt hoch erhebt in leerer Prahlerei.

Ich war in New York, als 1926 mein lieber Freund starb. Unter Tränen dachte ich: „Ach, ich würde liebend gern den ganzen Weg von hier nach Santa Rosa laufen, um ihn noch einmal zu sehen!“ Ich schloss mich von Sekretärinnen und Besuchern ein und verbrachte die nächsten vierundzwanzig Stunden in Abgeschiedenheit.

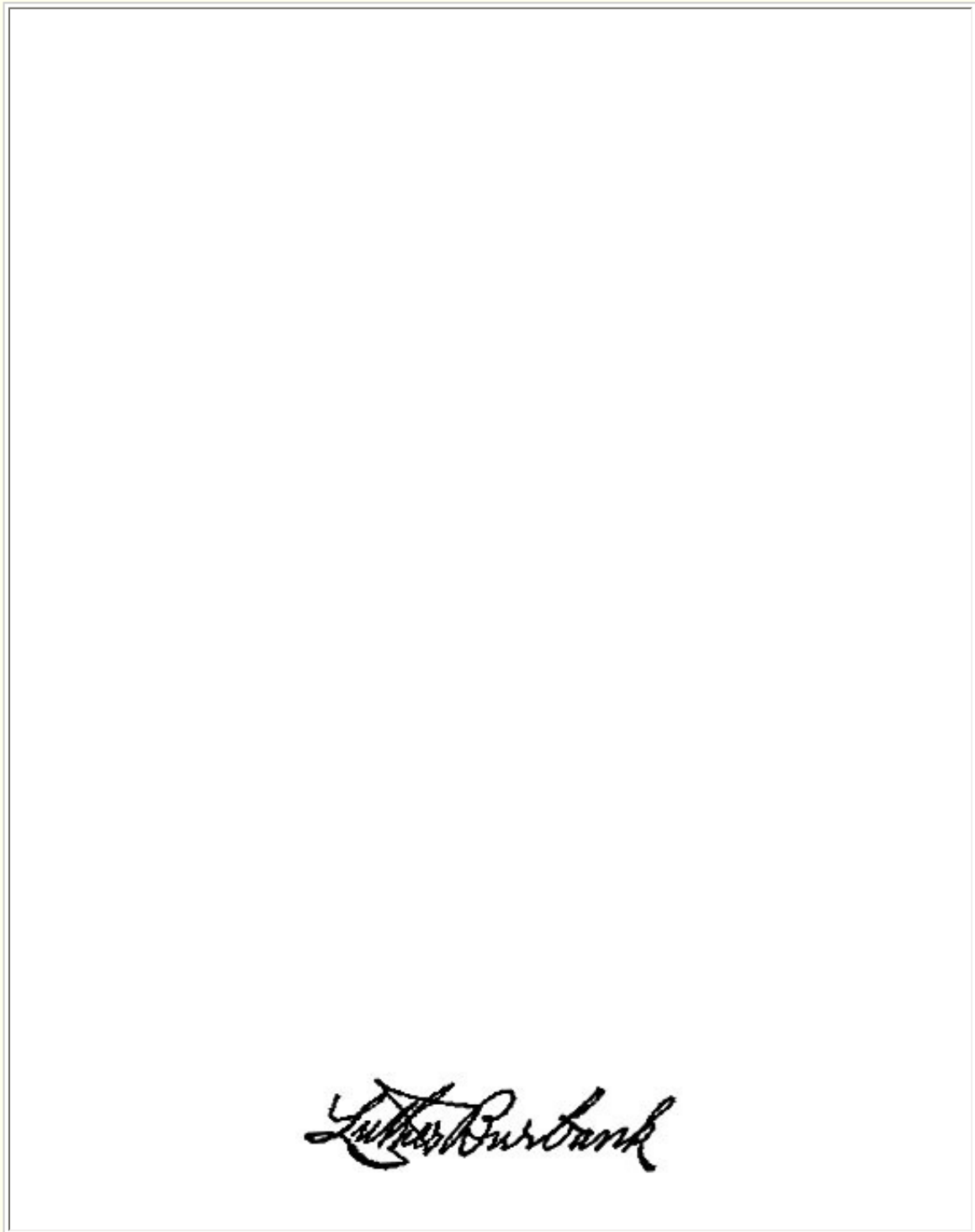
Am folgenden Tag führte ich ein vedisches Gedenkritual um ein großes Bild von

Luther durch. Eine Gruppe meiner amerikanischen Studenten, gekleidet in hinduistische Zeremonienkleidung, sang die alten Hymnen, während Blumen, Wasser und Feuer – Symbole der körperlichen Elemente und ihrer Befreiung aus der Unendlichen Quelle – als Opfergabe dargebracht wurden.

Obwohl Burbanks Gestalt in Santa Rosa unter einer Libanon-Zeder ruht, die er vor Jahren in seinem Garten pflanzte, ist seine Seele für mich in jeder Blume mit großen, offenen Augen gegenwärtig, die am Wegesrand blüht. Ist es nicht Luther, der, zurückgezogen in die Weite der Natur, in ihren Winden flüstert und durch ihre Morgendämmerung wandelt?

Sein Name ist mittlerweile in den allgemeinen Sprachgebrauch eingegangen. Webster's New International Dictionary führt „burbank“ als transitives Verb auf und definiert es wie folgt: „Kreuzen oder veredeln (eine Pflanze). Daher im übertragenen Sinne: etwas (wie einen Prozess oder eine Institution) verbessern, indem man gute Eigenschaften auswählt und schlechte ablehnt oder gute Eigenschaften hinzufügt.“

„Geliebtes Burbank“, rief ich, nachdem ich die Definition gelesen hatte, „dein Name ist jetzt ein Synonym für Güte!“



Luther Burbank

Bewunderung für Lincoln.

dass er nicht nach Indien zurückkehren wollte, bevor er ein Porträt des großen Befreiers erhalten hatte. Er blieb standhaft. An Lincolns Haustür Die Händler abgelehnt Zu verlassen bis Die erstaunt Präsident gestattet ihn Zu Er beauftragte Daniel Huntington, den berühmten New Yorker Künstler. Als das Porträt fertiggestellt war, trug der Hindu .es triumphierend nach Kalkutta

38-2 : Neu York: Jahrhundert Co., 1922.

KAPITEL: 39

Therese Neumann, Der katholisch Stigmatiker

„Kehre nach Indien zurück. Ich habe fünfzehn Jahre lang geduldig auf dich gewartet. Bald werde ich meinen Körper verlassen und in die strahlende Wohnstätte eintreten. Yogananda, komm!“

Sri Yukteswars Stimme drang wie ein Blitz in mein Ohr, als ich in meinem Hauptquartier auf dem Mount Washington meditierte. Seine Botschaft, die in einem Augenblick zehntausend Meilen zurückgelegt hatte, durchdrang mein Wesen wie ein Blitz.

Fünfzehn Jahre! Ja, mir wurde klar, es ist jetzt 1935; ich habe fünfzehn Jahre damit verbracht, die Lehren meines Gurus in Amerika zu verbreiten. Nun erinnert er sich an mich.

An diesem Nachmittag erzählte ich einem zu Besuch weilenden Schüler von meinen Erfahrungen. Seine spirituelle Entwicklung im *Kriya Yoga* war so bemerkenswert, dass ich ihn oft „Heiliger“ nannte, in Erinnerung an Babajis Prophezeiung, dass auch Amerika durch den alten yogischen Pfad Männer und Frauen zur göttlichen Erkenntnis hervorbringen würde .

Das Schüler Und A Nummer von andere großzügig bestand darauf An Herstellung A Spende für Mein Nachdem das finanzielle Problem gelöst war, traf ich Vorkehrungen für eine Seereise über Europa nach Indien. Es folgten arbeitsreiche Wochen der Vorbereitungen am Mount Washington! Im März 1935 ließ ich die Self-Realization Fellowship nach kalifornischem Recht als gemeinnützige Körperschaft eintragen. Alle öffentlichen Spenden sowie die Einnahmen aus dem Verkauf meiner Bücher, Zeitschriften, schriftlichen Kurse, Kursgebühren und alle anderen

Einkommensquellen fließen dieser Bildungseinrichtung zu.

"ICH soll Sei zurück," ICH erzählt Mein Studenten. "Niemals soll ICH vergessen Amerika."

Bei einem Abschiedsbankett, das mir liebe Freunde in Los Angeles gaben, betrachtete ich lange ihre Gesichter und dachte dankbar: „Herr, wer Dich als den einzigen Geber in Erinnerung behält, dem wird es niemals an Süße mangeln.“

von Freundschaft unter Sterbliche.

Ich bin am 9. Juni 1935 von New York aus in See gestochen. 39-1 auf der *Europa* . Zwei Studenten begleiteten mich: mein Sekretär, Herr C. Richard Wright, und eine ältere Dame aus Cincinnati, Miss Ettie Bletch. Wir genossen die Tage der Seeruhe, ein willkommener Kontrast zu den geschäftigen Wochen der vergangenen Zeit. Unsere Muße währte jedoch nicht lange; die Geschwindigkeit moderner Boote hat so manche bedauerliche Eigenschaft!

Wie jede andere Gruppe neugieriger Touristen erkundeten wir die riesige und altherwürdige Stadt London. Am folgenden Tag wurde ich eingeladen, in der Caxton Hall vor einem großen Publikum zu sprechen, wo mich Sir Francis Younghusband dem Londoner Publikum vorstellte. Unsere Gruppe verbrachte einen angenehmen Tag als Gäste von Sir Harry Lauder auf seinem Anwesen in Schottland. Bald darauf setzten wir über den Ärmelkanal nach ... den Kontinent, denn ich wollte eine besondere Pilgerreise nach Bayern unternehmen. Dies wäre meine einzige Ich empfand es als Chance, die große katholische Mystikerin Therese Neumann von Konnersreuth zu besuchen.

Jahre zuvor hatte ich einen erstaunlichen Bericht über Therese gelesen. Die Informationen in dem Artikel lauteten wie folgt:

(1)Therese, geboren 1898, wurde im Alter von zwanzig Jahren bei einem Unfall verletzt; sie erblindete und wurde gelähmt.

(2)Durch Gebete an die heilige Teresa, die „kleine Blume“, erlangte sie 1923 auf wundersame Weise ihr Augenlicht zurück. Später wurden Therese Neumanns Gliedmaßen augenblicklich geheilt.

(3)Von 1923 an verzichtete Therese vollständig auf Essen und Trinken, mit Ausnahme des täglichen Verschluckens einer kleinen geweihten Hostie.

(4)Die Stigmata, die heiligen Wunden Christi, erschienen 1926 an Thereses Kopf, Brust, Händen und Füßen. Jeden Freitag seither durchlebt sie die Passion Christi und erleidet an ihrem eigenen Leib all seine historischen Qualen.

(5)Therese, die normalerweise nur das einfache Deutsch ihres Dorfes beherrscht, äußert während ihrer Freitagstraunen Sätze, die Gelehrte als Altaramäisch identifiziert haben. Zu passenden Zeitpunkten in ihrer Vision spricht sie Hebräisch oder Griechisch.

(6) Von kirchlich Erlaubnis, Therese hat mehrere mal gewesen unter schließen Wissenschaftliche Beobachtung. Dr. Fritz Gerlick, Herausgeber einer protestantischen deutschen Zeitung, reiste nach Konnersreuth, um „den katholischen Betrug aufzudecken“, verfasste aber schließlich ehrfürchtig ihre

Wie immer, ob im Osten oder Westen, war ich begierig darauf, einem Heiligen zu begegnen. Ich freute mich, als unsere kleine Gruppe am 16. Juli in das malerische Dorf Konnersreuth einfuhr. Die bayerischen Bauern zeigten reges Interesse an unserem Ford (den wir aus Amerika mitgebracht hatten) und den Insassen – einem jungen Amerikaner, einer älteren Dame und einem olivhäutigen Asiaten mit langem, unter dem Kragen seines Mantels verstecktem Haar.

Thereses wenig Hütte, sauber Und sauber, mit Geranien Blüten von A Primitive Also, War Ach!

Die Tür schloss sich stillschweigend. Weder die Nachbarn noch der vorbeikommende Dorfpostbote konnten uns Auskunft geben. Es begann zu regnen; meine Begleiter rieten uns zum Aufbruch.

"NEIN," ICH sagte hartnäckig "ICH Wille bleiben Hier bis ICH finden manche Hinweis führend Zu Therese."

Zwei Stunden später saßen wir immer noch im Auto im strömenden Regen. „Herr“, seufzte ich klagend, „warum hast du mich hierher geführt, wenn sie verschwunden ist?“

Ein englischsprachig Mann angehalten neben uns, höflich Angebot sein Hilfe.

„Ich weiß nicht genau, wo Therese ist“, sagte er, „aber sie besucht oft das Haus von Professor Wurz, einem Seminarleiter aus Eichstätt, das achtzig Meilen von hier entfernt liegt.“

Am nächsten Morgen fuhr unsere Gruppe mit dem Auto in das beschauliche Dorf Eichstätt mit seinen engen, kopfsteingepflasterten Gassen. Dr. Wurz empfing uns herzlich in seinem Haus: „Ja, Therese ist da.“ Er ließ ihr die Ankunft der Besucher ausrichten. Bald darauf traf ein Bote mit ihrer Antwort ein.

„Obwohl der Bischof mich gebeten hat, niemanden ohne seine Erlaubnis zu empfangen, werde ich den Mann Gottes aus Indien empfangen.“

Tief berührt von diesen Worten folgte ich Dr. Wurz die Treppe hinauf ins Wohnzimmer. Therese trat sogleich ein und strahlte eine Aura des Friedens und der Freude aus. Sie trug ein schwarzes Kleid und eine makellose weiße Kopfbedeckung. Obwohl sie damals siebenunddreißig Jahre alt war, wirkte sie viel jünger und besaß eine kindliche Frische und Anmut. Gesund, wohlgeformt, mit rosigen Wangen und fröhlich – diese Heilige, die nicht isst!

Therese begrüßte mich mit einem sehr sanften Händedruck. Wir strahlten beide in stiller Verbundenheit, jede wusste, dass die andere Gott liebte.

Dr. Wurz bot freundlicherweise an, als Dolmetscher zu fungieren. Als wir Platz nahmen, bemerkte ich, dass Therese mich mit naiver Neugierde ansah; offenbar waren Hindus in Bayern selten gewesen.

"Nicht Du essen irgendetwas?" ICH gesucht Zu hören Die

Antwort aus ihr eigen Lippen. „Nein, außer einer geweihten

Reismehlwaffel, einmal jeden Morgen um sechs Uhr.“ „Wie groß ist

die Waffel?“

„Es ist hauchdünn, etwa so groß wie eine kleine Münze.“ Sie fügte hinzu: „Ich nehme es aus sakramentalen Gründen; wenn es nicht konsekriert ist, kann ich es nicht schlucken.“

„Davon hätten Sie doch unmöglich zwölf ganze Jahre leben

können?“ „Ich lebe vom Licht Gottes.“ Wie einfach ihre

Antwort, wie einsteinisch!

"ICH sehen Du realisieren Das Energie Flüsse Zu dein Körper aus Die Äther, Sonne, Und Luft."

A schnell lächeln pleite über ihr Gesicht. "ICH Bin Also Glücklich Zu wissen Du verstehen Wie ICH live."

„Euer heiliges Leben ist ein täglicher Beweis für die Wahrheit, die Christus verkündet hat: ‚Der Mensch lebt nicht vom Brot allein, sondern von jedem Wort, das aus dem Mund Gottes kommt.‘“ **39-3**

Wieder zeigte sie Freude über meine Erklärung. „Das ist in der Tat so. Einer der Gründe, warum ich heute hier auf Erden bin, ist, zu beweisen, dass der Mensch durch Gottes unsichtbares Licht leben kann und nicht nur durch Nahrung.“

"Dürfen Du unterrichten andere Wie Zu live ohne Essen?"

Sie erschien A Kleinigkeit schockiert. "ICH kann nicht Tun Das; Gott tut nicht Wunsch Es."

Als mein Blick auf ihre kräftigen, anmutigen Hände fiel, zeigte mir Therese auf jeder ihrer Handflächen eine kleine, quadratische, frisch verheilte Wunde. Auf dem Handrücken wies sie auf eine kleinere, halbmondförmige Wunde hin. Eine frisch verheilte, eckige Wunde. Jede Wunde durchdrang die Hand. Der Anblick rief mir deutlich die Erinnerung an die großen, quadratischen Eisennägel mit halbmondförmigen Spitzen in Erinnerung, die im Orient noch immer verwendet werden, die ich aber im Westen noch nie gesehen hatte.

Die Heilige erzählte mir von ihren wöchentlichen Trancezuständen. „Als hilflose Zuschauerin beobachte ich die ganze Passion Christi.“ Jede Woche, von Donnerstag Mitternacht bis Freitagmittag um ein Uhr, öffnen sich ihre Wunden und bluten; sie verliert fünf Kilogramm ihres üblichen Gewichts von 55 Kilogramm. In ihrer tiefen, mitfühlenden Liebe leidet Therese sehr, freut sich aber dennoch freudig auf diese wöchentlichen Visionen. ihrem Herrn.

Mir wurde sofort klar, dass ihr ungewöhnliches Leben von Gott dazu bestimmt ist, alle Christen von der historischen Authentizität des Lebens und der Kreuzigung Jesu, wie sie im Neuen Testament aufgezeichnet sind, zu überzeugen und die immerwährende Verbindung zwischen dem galiläischen Meister und seinen Anhängern auf dramatische Weise darzustellen.

Professor Wurz verwandt manche von sein Erfahrungen mit Die Heilige.

„Einige von uns, darunter auch Therese, reisen oft tagelang auf Sightseeing-Touren durch Deutschland“, erzählte er mir. „Es ist ein frappierender Gegensatz: Während wir drei Mahlzeiten am Tag zu uns nehmen, isst Therese gar nichts. Sie bleibt so frisch wie eine Rose, unberührt von der Müdigkeit, die uns die Reisen bescheren. Wenn wir hungrig werden und nach Gasthäusern am Wegesrand suchen, lacht sie

vergnügt.“

Der Professor fügte einige interessante physiologische Details hinzu: „Da Therese keine Nahrung zu sich nimmt, ist ihr Magen geschrumpft. Sie scheidet keine Stoffe aus, aber ihre Schweißdrüsen funktionieren; ihre Haut ist immer weich und fest.“

Bei Die Zeit von Abschied, ICH ausgedrückt Zu Therese Mein Wunsch Zu Sei gegenwärtig bei ihr Trance.

„Ja, bitte kommen Sie nächsten Freitag nach Konnersreuth“, sagte sie freundlich. „Der Bischof wird Ihnen eine Genehmigung erteilen. Ich freue mich sehr, dass Sie mich in Eichstätt aufgesucht haben.“

Therese schüttelte uns mehrmals sanft die Hand und begleitete unsere Gruppe zum Tor. Herr Wright schaltete das Autoradio ein; die Heilige betrachtete es mit leisem, begeistertem Kichern. Es hatte sich eine so große Menge junger Leute versammelt, dass Therese sich ins Haus zurückzog. Wir sahen sie an einem Fenster, wo sie uns freundlich ansah und mit der Hand winkte.

In einem Gespräch am nächsten Tag mit zwei von Thereses Brüdern, die sehr freundlich und liebenswürdig waren, erfuhren wir, dass die Heilige nachts nur ein oder zwei Stunden schläft. Trotz ihrer vielen Wunden ist sie aktiv und voller Energie. Sie liebt Vögel, kümmert sich um ein Aquarium und arbeitet oft in ihrem Garten. Sie erhält viele Briefe; katholische Gläubige schreiben ihr um Gebete und Heilungssegen. Viele Suchende wurden durch sie von schweren Krankheiten geheilt.

Ihr Bruder Ferdinand, etwa dreiundzwanzig Jahre alt, erklärte, Therese besäße die Gabe, durch das Gebet die Leiden anderer an ihrem eigenen Körper zu heilen. Die Fastenzeit der Heiligen geht auf eine Zeit zurück, als sie darum betete, dass die Halskrankheit eines jungen Mannes aus ihrer Gemeinde, der sich damals auf die Priesterweihe vorbereitete, auf sie selbst übergehen möge.

Am Donnerstagnachmittag fuhr unsere Gruppe zum Haus des Bischofs, der meine wallenden Haare etwas überrascht betrachtete. Er stellte die notwendige Genehmigung bereitwillig aus. Es fiel keine Gebühr an; die von der Kirche erlassene Regel dient lediglich dem Schutz von Therese vor dem Ansturm von Gelegenheitstouristen, die in den vergangenen Jahren freitags zu Tausenden gekommen waren.

Wir kamen Freitagmorgen gegen halb zehn in Konnersreuth an. Mir fiel auf, dass Thereses kleines Häuschen einen speziellen Anbau mit Glasdach hat, der ihr viel Licht spendet. Wir freuten uns, sie zu sehen. Die Türen waren nicht länger geschlossen, sondern weit geöffnet und empfingen die Besucher mit herzlicher Gastfreundschaft. Etwa zwanzig Besucher, alle mit ihren Genehmigungen, hatten sich in der Schlange versammelt. Viele waren von weit her angereist, um die mystische Trance zu erleben.

Therese hatte meine erste Prüfung im Haus des Professors bestanden, indem sie intuitiv erkannte, dass ich sie aus spirituellen Gründen aufsuchen wollte und nicht nur, um eine flüchtige Neugier zu befriedigen.

Mein zweiter Test hing damit zusammen, dass ich mich, kurz bevor ich in ihr Zimmer ging, in einen yogischen Trancezustand versetzte, um telepathisch und per Videoübertragung mit ihr eins zu werden. Ich betrat ihr Zimmer, das voller Besucher war; sie lag in einem weißen Morgenmantel auf dem Bett. Mit Herrn Wright folgte mir dicht auf den Fersen, und ich blieb kurz hinter der Schwelle stehen, überwältigt von einem seltsamen und höchst furchterregenden Schauspiel.



Therese NEUMANN

Berühmt katholisch Stigmatiker WHO inspiriert Mein 1935 Wallfahrt Zu Konnersreuth, Bayern

Aus Thereses unteren Lidern rann dünn und stetig ein schmaler Rinnsal. Ihr Blick war auf das spirituelle Auge in ihrer Stirn gerichtet. Das Tuch um ihren Kopf war vom Blut der Dornenstielwunden getränkt. Das weiße Gewand war über ihrem Herzen rot befleckt von der Wunde in ihrer Seite, wo Christi Leib vor langer Zeit die letzte Schmach durch den Speerstoß des Soldaten erlitten hatte.

Thereses Hände waren mütterlich und flehend ausgestreckt; ihr Gesichtsausdruck war zugleich gequält und göttlich. Sie wirkte dünner, in vielerlei Hinsicht verändert, sowohl äußerlich als auch subtil.

Sie murmelte Worte in einer fremden Sprache und sprach mit leicht zitternden Lippen zu Personen, die vor ihrem inneren Blickfeld erschienen.

Als ich mich auf sie einließ, begann ich die Szenen ihrer Vision zu sehen. Sie beobachtete Jesus, wie er inmitten der höhnenden Menge das Kreuz trug. **39-4** Plötzlich hob sie erschrocken den Kopf: Der Herr war unter der grausamen Last zusammengebrochen. Die Vision verschwand. Erschöpft von glühendem Mitleid sank Therese schwer auf ihr Kissen zurück.

In diesem Moment hörte ich hinter mir einen lauten Knall. Ich drehte mich kurz um und sah zwei Männer, die einen leblosen Körper wegtrugen. Aber da ich gerade aus dem tiefen Bewusstseinszustand erwachte, ... Ich erkannte die Gefallene nicht sofort. Erneut richtete ich meinen Blick auf Thereses Gesicht, totenbleich unter den Blutrinnen, aber nun ruhig, von Reinheit und Heiligkeit erfüllt. Später blickte ich zurück und sah Mr. Wright mit der Hand an der Wange stehen, von der Blut lief.

tröpfelnd.

"Schwanz" ICH erkundigte sich besorgt, "war Du Die eins WHO fällen?"

"Ja, ICH in Ohnmacht gefallen bei Die erschreckend Schauspiel."

"Also," ICH sagte tröstlich, "Du Sind mutig Zu zurückkehren Und sehen auf Die Sicht wieder."

In Erinnerung an die geduldig wartende Pilgerschlange verabschiedeten Herr Wright und ich uns schweigend von Therese und verließen ihren heiligen Ort. **39-5**

Am nächsten Tag fuhr unsere kleine Gruppe gen Süden, dankbar, dass wir nicht auf Züge angewiesen waren, sondern den Ford überall in der Landschaft anhalten konnten, wo wir wollten. Wir genossen jede Minute. A Tour durch Deutschland, Holland, Frankreich, Und Die Schweizer Alpen. In Italien Wir gemacht A besonders Reise nach Assisi zu Ehren des Apostels der Demut, des heiligen Franziskus. Die Europareise endete in Griechenland, wo wir die athenischen Tempel besichtigten und das Gefängnis sahen, in dem der sanftmütige Sokrates inhaftiert war **(39-6)**. hatte seinen Todestrank getrunken. Man bewundert die Kunstfertigkeit, mit der die Griechen überall ihre Fantasie in Alabaster umgesetzt haben.

Wir bestiegen ein Schiff und fuhren über das sonnige Mittelmeer, um in Palästina von Bord zu gehen. Tag für Tag wanderten wir durch das Heilige Land und ich war mehr denn je vom Wert der Pilgerfahrt überzeugt. Der Geist von Christus ist in Palästina allgegenwärtig; ich bin ehrfürchtig an seiner Seite in Bethlehem, Gethsemane, Golgatha, dem heiligen Ölberg und am Jordan und am See Genezareth gewandelt.

Unsere kleine Gruppe besuchte die Krippe, Josefs Zimmermannswerkstatt, das Grab des Lazarus, das Haus von Martha und Maria und den Saal des Letzten Abendmahls. Die Antike entfaltete sich vor mir; Szene für Szene sah ich das göttliche Drama, das Christus einst für die Ewigkeit inszenierte.

Weiter nach Ägypten mit seinem modernen Kairo und den alten Pyramiden. Dann eine Bootsfahrt durch das schmale Rote Meer, über das weite Arabische Meer; siehe da, Indien!

39-1 : Der bemerkenswert Aufnahme Hier von A vollständig Datum Ist fällig Zu Die Tatsache Das Mein Sekretär, Herr. Wright, behalten A Reisetagebuch .

39-2 : Andere Bücher An ihr Leben Sind *Therese Neumann: A Stigmatiker Von Unser Tag* , Und *Weiter Chroniken Von Therese Neumann* , beide von Friedrich Ritter von Lama (Milwaukee: Bruce Pub. Co.).

39-3 : *Matthäus* 4:4. Mann Körper Batterie Ist nicht anhaltend von brutto Essen (brot) allein, Aber von Die Vibration kosmisch Energie (Wort oder AUM). Die unsichtbare Kraft fließt durch das Tor der Medulla oblongata in den menschlichen Körper. Dieses sechste Energiezentrum befindet sich im Nacken, oberhalb der fünf Wirbelsäulenchakren (Sanskrit für „Räder“ oder Zentren ausstrahlender Kraft). Die Medulla oblongata ist der Haupteingang für die universelle Lebenskraft (AUM) des Körpers und steht in direkter Verbindung mit der Willenskraft des Menschen, die im siebten Zentrum, dem Christusbewusstseinszentrum (*Kutastha*) im dritten Auge, konzentriert ist. zwischen Die Augenbrauen. Kosmisch Energie Ist Dann gelagert hoch In Die Gehirn als A Reservoir von unendlich Potenziale, In den *Veden* wird es *poetisch* als die „tausendblättrige Lichtlotusblume“ erwähnt. Die Bibel spricht stets von AUM als dem „Heiligen Geist“

oder der unsichtbaren Lebenskraft, die die gesamte Schöpfung göttlich erhält. „Wisst ihr denn nicht, dass euer Leib ein Tempel des Heiligen Geistes ist, der in euch wohnt und den ihr von Gott empfangen habt, und dass ihr nicht euch selbst gehört?“ (1. *Korinther* 6,19).

39-4 : Während Die Std. vorher Mein Ankunft, Therese hatte bereits bestanden durch viele Visionen von Die Schließen Tage in Christus Leben. Ihr Verzauberung normalerweise beginnt mit Szenen von Die Veranstaltungen welche folgte Die Zuletzt Abendessen. Ihr Visionen endet mit Jesu Tod am Kreuz oder, gelegentlich, mit seiner Grablegung.

39-5 : Therese hat überlebte Die Nazi Verfolgung, Und Ist Trotzdem gegenwärtig In Konnersreuth, nach Zu 1945 amerikanisch Nachrichtenmeldungen aus Deutschland.

39-6 Eine Passage bei Eusebius berichtet von einer interessanten Begegnung zwischen Sokrates und einem hinduistischen Weisen. Die Passage lautet: „Aristoxenos, der Musiker, erzählt folgende Geschichte über die Inder. Einer dieser Männer traf Sokrates in Athen und fragte ihn ...“ ihn Was War Die Umfang von sein Philosophie. 'Ein Anfrage hinein menschlich Phänomene antwortete Sokrates. Bei Das Die Indischer Ausbruch aus Lachen. 'Wie dürfen A Mann erkundigen hinein menschlich Phänomene Er sagte, 'Wann Er Ist unwissend von göttlich eins? Der erwähnte Aristoxenus war ein Schüler des Aristoteles und ein bekannter Autor auf dem Gebiet der Harmonielehre. Er lebte um 330 v. Chr.

KAPITEL: 40

ICH Zurückkehren Zu Indien

Dankbar atmete ich die wohltuende Luft Indiens ein. Unser Schiff, *die Rajputana*, legte am 22. August 1935 im riesigen Hafen von Bombay an. Schon dieser erste Tag an Land war ein Vorgeschmack auf das kommende Jahr – zwölf Monate unaufhörlicher Betriebsamkeit. Freunde hatten sich mit Girlanden und Grüßen am Dock versammelt; bald darauf herrschte in unserer Suite im Taj Mahal Hotel ein reger Andrang von Reportern und Fotografen.

Bombay war mir unbekannt; ich empfand sie als dynamisch und modern, mit vielen Neuerungen aus dem Westen. Palmen säumten die breiten Boulevards; prächtige Staatsbauten wetteiferten mit alten Tempeln um die Aufmerksamkeit. Für Besichtigungen blieb jedoch nur wenig Zeit; ich war ungeduldig und wollte unbedingt meinen geliebten Guru und andere Angehörige wiedersehen. Nachdem wir den Ford in einen Gepäckwagen verladen hatten, eilte unsere Gruppe bald mit dem Zug Richtung Osten nach Kalkutta. **40-1**

Bei unserer Ankunft am Bahnhof Howrah erwartete uns eine so riesige Menschenmenge, dass wir eine Weile nicht aussteigen konnten. Der junge Maharaja von Kasimbazar und mein Bruder Bishnu leiteten das Empfangskomitee; ich war von der Herzlichkeit und dem Ausmaß des Empfangs völlig überwältigt.

Angeführt von einer Kolonne von Automobilen und Motorrädern und begleitet vom fröhlichen Klang von Trommeln und Muschelhörnern, fuhren Miss Bletch, Mr. Wright und ich, von Kopf bis Fuß mit Blumengirlanden geschmückt, langsam zum Haus meines Vaters.

Mein betagter Vater umarmte mich, als wäre ich von den Toten zurückgekehrt; lange sahen wir uns an, sprachlos vor Freude. Brüder und Schwestern, Onkel, Tanten und Cousins, Schüler und Freunde aus längst vergangenen Zeiten hatten sich um mich versammelt, kein Auge blieb trocken. Die Szene des liebevollen Wiedersehens, nun in den Archiven der Erinnerung verankert, bleibt lebendig und unvergesslich in meinem Herzen.

Als für Mein treffen mit Sri Yukteswar, Wörter scheitern Mich; lassen Die folgende Beschreibung aus Mein

Sekretär genügen.

„Heute, voller Vorfreude, fuhr ich Yoganandaji von Kalkutta nach Serampore“, notierte Mr. Wright in seinem Reisetagebuch. „Wir kamen an malerischen Läden vorbei, einer davon war Yoganandajis Lieblingslokal aus seiner Studienzeit, und bogen schließlich in eine schmale, von Mauern gesäumte Gasse ein. Nach einer plötzlichen Linkskurve erhob sich vor uns der schlichte, aber beeindruckende zweistöckige Ashram, dessen Balkon im spanischen Stil aus dem Obergeschoss ragte. Der vorherrschende Eindruck war der einer friedvollen Abgeschlossenheit.“

„In tiefer Demut folgte ich Yoganandaji in den Hof innerhalb der Mauern der Einsiedelei. Mit klopfenden Herzen stiegen wir einige alte Zementstufen hinauf, die zweifellos schon von unzähligen Wahrheitssuchenden betreten worden waren. Die Spannung wuchs mit jedem Schritt. Vor uns, nahe dem oberen Ende der Treppe, erschien still der Große, Swami Sri Yukteswarji, in der edlen Haltung eines Weisen.“

Mein Herz bebte vor Freude, als ich die Ehre empfand, in seiner erhabenen Gegenwart sein zu dürfen. Tränen verschleierten meine sehnsüchtigen Augen, als Yoganandaji auf die Knie sank und mit gesenktem Haupt den Dank und Gruß seiner Seele darbrachte, indem er mit der Hand die Füße seines Gurus und dann, in demütiger Ehrerbietung, seinen eigenen Kopf berührte. Er erhob sich und wurde von Sri Yukteswarji an beiden Seiten seiner Brust umarmt.

„Zu Beginn wurden keine Worte gesprochen, doch das intensivste Gefühl drückte sich in den stummen Worten der Seele aus. Wie ihre Augen funkelten und von der Wärme der erneuerten Seelenvereinigung erfüllt waren! Eine zarte Schwingung durchströmte den stillen Hof, und selbst die Sonne brach hinter den Wolken hervor, um einen plötzlichen Glanz zu entfachen.“

„Auf Knien vor dem Meister brachte ich meine unausgesprochene Liebe und meinen Dank zum Ausdruck und berührte seine Füße, von Zeit und Dienst gezeichnet, und empfingen seinen Segen. Ich stand da und blickte zweien ins Gesicht. Seine wunderschönen, tiefen Augen strahlten vor Nachdenklichkeit und zugleich vor Freude. Wir betraten sein Wohnzimmer, dessen gesamte Seite sich zum äußeren Balkon hin öffnete, den man schon von der Straße aus gesehen hatte. Der Meister lehnte sich an ein abgenutztes Sofa und saß auf einer bezogenen Matratze auf dem Zementboden. Yoganandaji und ich setzten uns zu Füßen des Gurus, mit orangefarbenen Kissen, an die wir uns anlehnen konnten, um es uns bequemer zu machen. auf der Strohmatten.“

Ich versuchte immer wieder, die bengalische Unterhaltung zwischen den beiden Swamijis zu verstehen – denn Englisch, so stellte ich fest, ist in ihrer Gegenwart völlig unverständlich, obwohl Swamiji Maharaj, wie der große Guru von anderen genannt wird, es spricht und oft auch spricht. Doch ich spürte die Heiligkeit des

Großen durch sein herzliches Lächeln und seine funkelnden Augen. Eine Eigenschaft, die in seinen heiteren, ernsten Gesprächen deutlich erkennbar ist, ist seine unerschütterliche Gewissheit – das Kennzeichen eines weisen Mannes, der weiß, dass er weiß, weil er Gott kennt. Seine große Weisheit, seine Zielstrebigkeit und seine Entschlossenheit sind in jeder Hinsicht spürbar.

„Ich betrachtete ihn immer wieder ehrfürchtig und bemerkte, dass er von großer, athletischer Statur war, gestählt durch die Prüfungen und Opfer des Verzichts. Seine Haltung war majestätisch. Eine deutlich abfallende Stirn, als ...“ Wenn auf der Suche Die Himmel, dominiert sein göttlich Antlitz. Er hat A eher groß Und gemütlich Nase,

In ruhigen Momenten spielt er damit, indem er es wie ein Kind mit den Fingern hin und her bewegt. Seine ausdrucksstarken, dunklen Augen sind von einem ätherischen blauen Ring umgeben. Sein mittig gescheiteltes Haar ist zunächst silbern und geht dann in silbergoldene und silberschwarze Strähnen über, die in Locken an seinen Schultern enden. Sein Bart und Schnurrbart sind spärlich oder ausgedünnt, scheinen aber seine Gesichtszüge zu betonen und sind, wie sein Charakter, zugleich tiefgründig und leicht.

Sein Lachen ist ansteckend und herzlich, kommt aus tiefster Brust und lässt seinen ganzen Körper erzittern – er wirkt überaus fröhlich und aufrichtig. Sein Gesicht und seine Statur sind kraftvoll, ebenso wie seine muskulösen Finger. Er bewegt sich mit würdevollem Schritt und aufrechter Haltung.

„Er trug lediglich einen gewöhnlichen *Dhoti* und ein Hemd, die beide einst in einem kräftigen Ockerton gefärbt waren, aber jetzt ein verblasstes Orange.

Ich blickte mich um und bemerkte, dass dieses recht heruntergekommene Zimmer die Bescheidenheit des Besitzers gegenüber materiellem Komfort erkennen ließ. Die wettergegerbten weißen Wände des langen Raumes waren von verblasstem blauen Putz durchzogen. An einem Ende des Zimmers hing ein Bild von Lahiri Mahasaya, der in schlichter Andacht mit einer Girlande geschmückt war. Dort hing auch ein altes Foto, das Yoganandaji bei seiner Ankunft in Boston zeigte, zusammen mit den anderen Delegierten des Religionskongresses.

Ich bemerkte ein reizvolles Zusammentreffen von Moderne und Antike. Ein riesiger, geschliffener Kristalleuchter mit Kerzenlicht war durch Nichtgebrauch von Spinnweben bedeckt, und an der Wand hing ein leuchtender, aktueller Kalender. Der ganze Raum verströmte einen Duft von Frieden und Ruhe. Jenseits des Balkons sah ich Kokospalmen, die sich schweigend schützend über die Einsiedelei erhoben.

„Es ist interessant zu beobachten, dass der Meister nur in die Hände klatschen muss und, bevor er fertig ist, von einem seiner kleinen Schüler bedient oder betreut wird. Nebenbei bemerkt, fühle ich mich sehr zu einem von ihnen hingezogen – einem schwächlichen Jungen namens Prafulla, **40-2.**“ Mit schulterlangem, schwarzem Haar, einem Paar durchdringender, funkelnder schwarzer Augen und einem himmlischen Lächeln; seine Augen funkeln, während sich seine Mundwinkel heben, wie die Sterne und die Mondsichel in der Dämmerung.

Swami Sri Yukteswarjis Freude über die Rückkehr seines „Produkts“ ist offensichtlich groß (und er scheint ein gewisses Interesse am „Produkt des Produkts“ zu haben). Allerdings hindert ihn die in seinem Wesen vorherrschende Weisheit daran, seine Gefühle offen auszudrücken.

„Yoganandaji überreichte ihm einige Geschenke, wie es Brauch ist, wenn ein

Schüler zu seinem Guru zurückkehrt. Später aßen wir gemeinsam ein einfaches, aber gut zubereitetes Essen. Alle Gerichte bestanden aus Gemüse und Reis. Sri Yukteswarji freute sich über meine Anwendung einiger indischer Bräuche, zum Beispiel das Essen mit den Fingern.“

Nach mehreren Stunden, in denen wir uns in bengalischen Sätzen unterhielten und uns herzliche Lächeln und freudige Blicke zuwarfen, huldigten wir ihm zu Füßen und verabschiedeten uns mit einem *Pronam* . **40-3** und reiste mit der unvergesslichen Erinnerung an eine heilige Begegnung und Begrüßung nach Kalkutta ab. Obwohl ich hauptsächlich über meine äußeren Eindrücke von ihm schreibe, war ich mir doch stets des wahren Fundaments des Heiligen bewusst – seiner spirituellen Herrlichkeit. Ich habe seine Macht gespürt und werde dieses Gefühl als meinen göttlichen Segen in mir tragen.“

Aus Amerika, Europa und Palästina hatte ich viele Geschenke für Sri Yukteswar mitgebracht. Er nahm sie lächelnd, aber ohne Kommentar entgegen. Für mich selbst hatte ich mir in Deutschland einen kombinierten Regenschirm-Spazierstock gekauft. In Indien beschloss ich, den Stock dem Meister zu schenken.

„Dieses Geschenk weiß ich wirklich zu schätzen!“ Mein Guru blickte mich liebevoll an. Er verstand es, als er diese ungewöhnliche Bemerkung machte. Von allen Geschenken war es der Gehstock, den er auswählte, um ihn den Besuchern zu zeigen.

"Meister, bitte erlauben Sie mir, einen neuen Teppich für das Wohnzimmer zu besorgen." Mir war aufgefallen, dass Sri Yukteswars Tigerfell über einem zerrissenen Teppich lag.

„Tu es, wenn es dir gefällt.“ Die Stimme meines Gurus klang nicht enthusiastisch. „Sieh nur, meine Tigermatte ist schön sauber; ich bin der Monarch in meinem kleinen Reich. Dahinter liegt die weite Welt, die sich nur für Äußerlichkeiten interessiert.“

Als er diese Worte aussprach, fühlte ich, wie die Jahre zurückgingen; wieder bin ich ein junger Jünger, geläutert im täglichen Feuer der Züchtigung!

Sobald ich mich von Serampore und Kalkutta losreißen konnte, reiste ich mit Herrn Wright nach Ranchi. Welch ein Empfang! Mir standen die Tränen in den Augen, als ich die aufopferungsvollen Lehrer umarmte, die die Schule während meiner fünfzehnjährigen Abwesenheit so erfolgreich geführt hatten. Die strahlenden Gesichter und das glückliche Lächeln der Internats- und Tagesschüler zeugten eindrucksvoll von der Qualität ihrer vielseitigen Schul- und Yogaausbildung.

Doch leider befand sich die Ranchi-Institution in akuten finanziellen Schwierigkeiten. Sir Manindra Chandra Nundy, der alte Maharaja, dessen Kasimbazar-Palast zum zentralen Schulgebäude umgebaut worden war und der großzügige Spenden geleistet hatte, war verstorben. Viele kostenlose und wohlthätige Angebote der Schule waren nun aufgrund mangelnder öffentlicher Unterstützung ernsthaft gefährdet.

Ich hatte noch nie Jahre in Amerika verbracht, ohne etwas von ihrer praktischen Weisheit und ihrem unerschütterlichen Optimismus angesichts von Hindernissen zu lernen. Eine Woche lang blieb ich in Ranchi und rang mit drängenden Problemen. Dann folgten Interviews in Kalkutta mit prominenten Persönlichkeiten und Pädagogen, ein langes Gespräch mit dem jungen Maharaja von Kasimbazar, ein Spendenaufruf an meinen Vater – und siehe da! Die wackeligen Fundamente von Ranchi begannen sich zu stabilisieren. Zahlreiche Spenden, darunter ein riesiger Scheck, trafen in letzter Minute ein. meine amerikanischen Studenten.

Nur wenige Monate nach meiner Ankunft in Indien durfte ich die offizielle Gründung der Ranchi-Schule miterleben. Mein Lebenstraum von einem dauerhaft finanzierten Yoga-Bildungszentrum hatte sich erfüllt. Diese Vision hatte mich in den bescheidenen Anfängen im Jahr 1917 mit einer Gruppe von sieben Jungen geleitet.

Im Jahrzehnt seit 1935 hat Ranchi seinen Wirkungsbereich weit über die Jungenschule hinaus erweitert. Heute werden dort im Rahmen der Shyama Charan Lahiri Mahasaya Mission umfangreiche humanitäre Aktivitäten durchgeführt.

Die Schule, Yogoda Sat-Sanga Brahmacharya Vidyalaya, bietet Unterricht im Freien in Grund- und Oberstufenfächern an. Die Internatsschüler und Tagesschüler erhalten außerdem Berufsausbildung.

Eine Art Ausbildung. Die Jungen selbst regeln den Großteil ihrer Aktivitäten über autonome Komitees. Schon früh in meiner Laufbahn als Pädagoge stellte ich fest, dass Jungen, die mit schelmischem Vergnügen Lehrer austricksen, Disziplinarregeln, die von ihren Mitschülern aufgestellt werden, bereitwillig akzeptieren. Da ich selbst nie ein Musterschüler war, hatte ich großes Verständnis für alle Jungenstreiche und -probleme.

Sport und Spiel werden gefördert; auf den Sportplätzen hallt es vom Hockey- und Fußballtraining wider. Die Schüler aus Ranchi gewinnen bei Wettkämpfen oft den Pokal. Die Freiluftturnhalle ist weithin bekannt. Muskeln Aufladen durch Wille Leistung Ist Die *Yogoda* Besonderheit: mental Richtung von Leben Energie zu jedem Körperteil. Den Jungen werden außerdem *Asanas* (Körperhaltungen), Schwert- und *Stockkampf* sowie Jiu-Jitsu beigebracht. Der Yogoda Gesundheit Ausstellungen bei Die Ranchi *Vidyalaya* haben gewesen besuchte um Tausende.

Der Unterricht in den Grundschulfächern wird den *Kols*, *Santals* und *Mundas*, den indigenen Stämmen der Provinz, auf Hindi erteilt. In nahegelegenen Dörfern werden separate Klassen für Mädchen eingerichtet.

Das Besondere an Ranchi ist die Einführung in *Kriya Yoga*. Die Jungen praktizieren täglich ihre spirituellen Übungen, rezitieren die Bhagavad *Gita* und werden durch Lehre und Vorbild in den Tugenden der Einfachheit, der Selbstaufopferung, der Ehre und der Wahrheit unterwiesen. Ihnen wird verdeutlicht, dass das Böse alles ist, was Leid verursacht; das Gute hingegen sind jene Handlungen, die zu wahrem Glück führen. Das Böse kann mit vergiftetem Honig verglichen werden, der zwar verlockend ist, aber den Tod mit sich bringt.

Die Überwindung körperlicher und geistiger Unruhe durch Konzentrationstechniken hat erstaunliche Ergebnisse erzielt: Es ist in Ranchi keine Seltenheit, ein ansprechendes kleines Wesen im Alter von neun oder zehn Jahren sitzen zu sehen. Eine Stunde oder länger saßen sie in unerschütterlicher Haltung da, den Blick starr auf das spirituelle Auge gerichtet. Oftmals kam mir das Bild dieser Studenten aus Ranchi in den Sinn, wenn ich Studenten auf der ganzen Welt beobachte, die kaum eine Stunde lang stillsitzen können. **40-4**

Ranchi liegt 610 Meter über dem Meeresspiegel; das Klima ist mild und ausgeglichen. Das zehn Hektar große Gelände an einem großen Badeteich beherbergt einen der schönsten Obstgärten Indiens – fünfhundert Obstbäume: Mango, Guave, Litschi, Jackfrucht und Dattel. Die Jungen bauen ihr eigenes Gemüse an und spinnen an ihren *Spinnrädern*.

Ein Gästehaus steht westlichen Besuchern gastfreundlich offen. Die Bibliothek von Ranchi beherbergt zahlreiche Zeitschriften und etwa tausend Bände in Englisch und Bengali – Schenkungen aus Ost und West. Es gibt eine Sammlung der heiligen

Schriften der Welt. Ein übersichtliches Museum zeigt archäologische, geologische und anthropologische Exponate; größtenteils Trophäen meiner Reisen durch die vielfältige Welt des Herrn.

Das karitative Krankenhaus und die Ambulanz der Lahiri Mahasaya Mission, die zahlreiche Außenstellen in entlegenen Dörfern betreibt, haben bereits 150.000 armen Menschen in Indien geholfen. Die Studenten in Ranchi sind in Erster Hilfe ausgebildet und haben ihrer Provinz in Zeiten von Überschwemmungen und Hungersnöten wertvolle Dienste geleistet.

Im Obstgarten steht ein Shiva-Tempel mit einer Statue des verehrten Meisters Lahiri Mahasaya. Täglich finden im Garten unter den Mangobäumen Gebete und Schriftunterricht statt.

Zweigstellen von Gymnasien mit Internats- und Yoga-Angeboten, wie sie in Ranchi üblich sind, wurden eröffnet und erfreuen sich großer Beliebtheit. Dazu gehört beispielsweise die Yogoda Sat-Sanga Vidyapith (Schule) für Jungen in Lakshmanpur. in Bihar; und die Yogoda Sat-Sanga High School und Einsiedelei in Ejmalichak in Midnapore.

Im Jahr 1939 wurde in Dakshineswar, direkt am Ganges gelegen, ein imposantes Yogoda Math eingeweiht. Nur wenige Kilometer nördlich von Kalkutta bietet die neue Einsiedelei den Stadtbewohnern eine Oase der Ruhe. Für westliche Gäste, insbesondere für jene Suchenden, die sich intensiv der spirituellen Verwirklichung widmen, stehen geeignete Unterkünfte zur Verfügung. Zu den Aktivitäten des Yogoda Math gehört der vierzehntägige Versand von Lehren der Self-Realization Fellowship an Schüler in verschiedenen Teilen Indiens.

Es erübrigt sich zu erwähnen, dass all diese Bildungs- und humanitären Aktivitäten den aufopferungsvollen Einsatz und die Hingabe vieler Lehrer und Mitarbeiter erforderten. Ich nenne hier nicht ihre Namen, da sie so zahlreich sind; doch in meinem Herzen hat jeder Einzelne einen besonderen Platz. Inspiriert von den Idealen Lahiri Mahasayas, haben diese Lehrer vielversprechende weltliche Ziele aufgegeben, um demütig zu dienen und Großes zu leisten.

Herr Wright schloss schnell viele Freundschaften mit Jungen aus Ranchi; in einen einfachen *Dhoti gekleidet*, lebte er eine Zeit lang unter ihnen. Ob in Ranchi, Kalkutta, Serampore, überall, wo er hinkam, war meine Sekretärin, die Er besaß ein lebhaftes Beschreibungstalent und holte sein Reisetagebuch hervor, um seine Abenteuer festzuhalten. Eines Abends Ich habe ihm eine Frage gestellt.

Dick, Was Ist dein Eindruck von Indien?"

"Frieden," Er sagte nachdenklich. "Der rassistisch Aura Ist Frieden."

40-1 : Wir pleite unser Reise In Zentral Provinzen, halb über Die Kontinent, Zu sehen Mahatma Gandhi bei Wardha. Diese Tage werden in Kapitel 44 beschrieben .

40-2 : Prafulla War Die Junge WHO hatte gewesen gegenwärtig mit Master Wann A Kobra angenähert (sehen Seite 116).

40-3 : Buchstäblich, "heilig Name," A Wort von Gruß unter Hindus, begleitet von gefaltete Handflächen Hände angehoben aus Die Die Hand berührt als Gruß das Herz mit der Stim. In Indien ersetzt ein *Pronam die westliche Begrüßung durch Händeschütteln*.

40-4 Mentales Training durch bestimmte Konzentrationstechniken hat in jeder indischen Generation Männer mit außergewöhnlichem Gedächtnis hervorgebracht. Sir T. Vijayaraghavachari beschrieb in der *Hindustan Times* die Prüfungen, denen die modernen professionellen Gedächtniskünstler von Madras unterzogen wurden. „Diese Männer“, schrieb er, „waren außergewöhnlich bewandert in der Sanskritliteratur. Inmitten eines großen Publikums sitzend, meisterten sie die Aufgaben, die ihnen mehrere Zuhörer gleichzeitig stellten. Die Prüfung lief folgendermaßen ab: Eine Person begann, eine Glocke zu läuten, und der Gedächtniskünstler musste die Anzahl der Läutungen zählen. Eine zweite Person diktierte von einem Blatt Papier eine längere Rechenaufgabe mit Addition, Subtraktion, Multiplikation und Division. Eine dritte Person rezitierte anschließend eine lange Reihe aus dem *Ramayana* oder dem *Mahabharata*. “ von Gedichte, welche hatte Zu Sei reproduziert; A vierte würde Satz Probleme In Versifizierung welche erforderlich Die

Zusammensetzung Verse In richtig Meter An A gegeben Thema, jede Linie Zu Ende In A spezifiziert Wort, A fünfte Mann würde tragen An mit A Sechstens eine theologische Disputation, deren genaue Formulierungen in der Reihenfolge, in der die Disputanten sie führten, wiedergegeben werden mussten, und siebtens drehte ein Mann die ganze Zeit ein Rad, dessen Umdrehungen gezählt werden mussten. Der Erinnerung Experte hatte gleichzeitig Zu Tun alle diese Leistungen rein von mental Prozesse als Er War erlaubt Kein Papier und kein Stift. Die geistige Anstrengung muss enorm gewesen sein. Normalerweise neigen Männer, die unbewusst neidisch sind, dazu, andere abzuwerten. solch Bemühungen von Auswirkungen Zu glauben Das Sie einbeziehen nur Die Übung von Die untere Funktionsweisen von Die Gehirn. Es handelt sich jedoch nicht um eine reine Frage des Gedächtnisses. Der entscheidendere Faktor ist die immense Konzentrationsfähigkeit.

KAPITEL: 41

Ein Idylle In Süden Indien

"Du Sind Die Erste Westler, Dick, immer Zu eingeben Das Schrein. Viele andere haben versucht In vergeblich."

Bei meinen Worten wirkte Mr. Wright zunächst überrascht, dann erfreut. Wir hatten gerade den wunderschönen Chamundi-Tempel in den Hügeln oberhalb von Mysore in Südindien verlassen. Dort hatten wir uns vor dem goldenen und Silber Altäre von Die Göttin Chamundi, Patron Gottheit von Die Familie von Die regierend Maharaja.

„Als Andenken an diese besondere Ehre“, sagte Herr Wright und verstaute sorgsam ein paar gesegnete Rosenblätter, „werde ich diese Blume, die der Priester mit Rosenwasser besprengt hat, immer aufbewahren.“

Mein Begleiter und ich **41-1** Sie verbrachten den November 1935 als Gäste des Staates Mysore. Der Maharaja, Seine Hoheit Sri Krishnaraja Wadiyar IV., ist ein vorbildlicher Fürst, der sich mit großer Hingabe seinem Volk widmet. Als frommer Hindu hat der Maharaja den fähigen Muslim Mirza Ismail zu seinem Dewan (Premierminister) ernannt. Die sieben Millionen Einwohner von Mysore sind sowohl in der Versammlung als auch im Legislativrat vertreten.

Der Thronfolger des Maharadschas, Seine Hoheit der Yuvaraja, Sir Sri Krishna Narasingharaj Wadiyar, hatte meinen Sekretär und mich eingeladen, sein fortschrittliches und aufgeklärtes Reich zu besuchen. In den vergangenen zwei Wochen sprach ich vor Tausenden von Bürgern und Studenten in Mysore, im Rathaus, im Maharadscha-College und in der medizinischen Fakultät der Universität. Außerdem hielt ich drei Massenveranstaltungen in Bangalore ab, in der National High School, im Intermediate College und im Rathaus von Chetty, wo sich über dreitausend Menschen versammelt hatten. Ob die Zuhörer meinem positiven Bild von Amerika Glauben schenken konnten, weiß ich nicht; doch der Beifall war stets am lautesten, wenn ich über den gegenseitigen Nutzen sprach, der sich aus dem Austausch der besten Eigenschaften Ost und Wests ergeben könnte.

Herr Wright und ich genossen nun die tropische Ruhe. Sein Reisetagebuch schildert seine Eindrücke von Mysore wie folgt:

„Strahlend grüne Reisfelder, durchsetzt mit quastenförmigen Zuckerrohrfeldern, schmiegen sich an den schützenden Fuß felsiger Hügel – Hügel, die das smaragdgrüne Panorama wie Auswüchse aus schwarzem Gestein zieren – und das Farbenspiel wird durch das plötzliche und dramatische Verschwinden der Sonne verstärkt, wenn sie hinter den feierlichen Hügeln Ruhe sucht.“

"Viele entzückt Momente haben gewesen ausgegeben In blickend fast abwesend-bewusst bei Die immer-

Gottes sich wandelnde Leinwand erstreckt sich über das Firmament, denn nur seine Berührung vermag Farben hervorzubringen, die vor Lebensfrische vibrieren. Diese Jugend der Farben geht verloren, wenn der Mensch versucht, sie mit bloßen Pigmenten nachzuahmen, denn der Herr greift zu einem einfacheren und wirkungsvolleren Medium – Ölen, die weder Öle noch Pigmente sind, sondern bloße Lichtstrahlen. Er wirft einen Lichtstrahl hierher, und er reflektiert Rot; er schwingt den Pinsel erneut, und die Farbe vermischt sich allmählich mit Orange und Gold; dann mit einem durchdringenden Stoß Er Stiche Die Wolken mit A Strähne von lila Das Blätter A Ringel oder Randbereich von Rot auslaufend Aus der Wunde in den Wolken; und so spielt er immer weiter, Nacht und Morgen gleich, sich ständig wandelnd, immer neu, immer frisch; keine Muster, keine Duplikate, keine Farben, die immer gleich sind. Die Schönheit des indischen Wechsels von Tag zu Nacht ist unvergleichlich; oft sieht der Himmel aus, als hätte Gott alles genommen die Farben in seinem Arsenal und warf sie mit einem gewaltigen, kaleidoskopischen Wurf in den Himmel.

„Ich muss Ihnen von der Pracht eines Besuchs in der Abenddämmerung am riesigen Krishnaraja-Sagar-Staudamm berichten, **41-2** Das Kraftwerk wurde zwölf Meilen außerhalb von Mysore errichtet. Yoganandaji und ich bestiegen einen kleinen Bus und fuhren, mit einem kleinen Jungen als offiziellem Kurbelhelfer oder Batterieersatz, über eine ebene Schotterstraße los, gerade als die Sonne aufging. Am Horizont untergehend und zerquetscht wie eine überreife Tomate.

Unsere Reise führte vorbei an den allgegenwärtigen quadratischen Reisfeldern, durch eine Reihe wohltuender Banyanbäume Bäume, zwischen einem Hain hoch aufragender Kokospalmen, mit Vegetation fast so dicht wie im Dschungel, und schließlich, als wir uns dem Gipfel eines Hügels näherten, standen wir plötzlich vor einem riesigen künstlichen See, der sich spiegelte Die Sterne Und Randbereich von Palmen Und andere Bäume umgeben von schön terrassenförmig Gärten und eine Reihe elektrischer Lichter am Rande des Staudamms – und darunter bot sich unseren Blicken ein schillerndes Schauspiel aus farbigen Lichtstrahlen, die auf geysirartigen Fontänen spielten, wie unzählige Ströme leuchtender Tinte, die hervorquollen – prächtig blaue Wasserfälle, faszinierende rote Katarakte, grüne und gelbe Gischt, Elefanten, die Wasser spuckten, eine Miniatur der Weltausstellung in Chicago, und doch modern und herausragend in diesem alten Land der Reisfelder und einfachen Menschen, die uns so herzlich empfangen haben, dass ich Ich fürchte, es wird mehr als meine Kraft erfordern, Yoganandaji zurück nach Amerika zu bringen.

„Ein weiteres seltenes Privileg – mein erster Elefantenritt. Gestern lud uns der Yuvaraja in seinen Sommerpalast ein, um auf einem seiner Elefanten, einem gewaltigen Tier, zu reiten. Ich stieg eine bereitgestellte Leiter hinauf zur *Howdah* oder zum Sattel, der seidengepolstert und kastenförmig war; und dann ging es rollend, schaukelnd und stoßend hinunter in eine Schlucht, zu aufgeregt, um mir

Sorgen zu machen oder auszurufen, sondern ich klammerte mich fest, als ginge es um mein Leben!“

Südindien, reich an historischen und archäologischen Stätten, ist ein Land von unbestreitbarem und doch schwer zu beschreibendem Charme. Nördlich von Mysore liegt Hyderabad, der größte indigene Staat Indiens, ein malerisches Plateau, durchzogen vom mächtigen Fluss Godavari. Weite, fruchtbare Ebenen, die lieblichen Nilgiris oder „Blauen Berge“ und andere Regionen mit kargen Hügeln aus Kalkstein oder Granit prägen das Bild. Die Geschichte Hyderabad ist lang und ereignisreich. Sie begann vor dreitausend Jahren unter den Königen von Andhra und setzte sich unter hinduistischen Dynastien bis 1294 n. Chr. fort, als die Herrschaft an eine Linie muslimischer Herrscher überging. an diesem Tag.

Die atemberaubendste Ansammlung von Architektur, Skulptur und Malerei in ganz Indien findet sich in Hyderabad in den alten Felsenhöhlen von Ellora und Ajanta. Der Kailasa in Ellora, ein riesiger monolithischer Tempel, birgt gemeißelte Figuren von Göttern, Menschen und Tieren in den gewaltigen Proportionen eines Michelangelo. Ajanta ist der Standort von fünf Kathedralen und fünfundzwanzig Klöstern,

Alle Felsausgrabungen werden von gewaltigen, mit Fresken bemalten Säulen getragen, auf denen Künstler und Bildhauer ihr Genie verewigt haben.

Die Stadt Hyderabad beherbergt die Osmania-Universität und die imposante Mecca Masjid Moschee, in der sich zehntausend Muslime zum Gebet versammeln können.

Auch der Bundesstaat Mysore ist ein landschaftliches Paradies, 914 Meter über dem Meeresspiegel gelegen, reich an dichten tropischen Wäldern und Heimat von wilden Elefanten, Bisons, Bären, Panther und Tigern. Seine beiden größten Städte, Bangalore und Mysore, sind sauber und attraktiv und verfügen über zahlreiche Parks und öffentliche Gärten.

Die hinduistische Architektur und Bildhauerei erreichten in Mysore unter der Schirmherrschaft hinduistischer Könige vom 11. bis zum 15. Jahrhundert ihre höchste Vollendung. Der Tempel von Belur, ein Meisterwerk aus dem 11. Jahrhundert, das während der Herrschaft von König Vishnuvardhana vollendet wurde, ist weltweit unübertroffen in seiner Detailgenauigkeit und seiner prachtvollen Bildsprache.

Die in Nord-Mysore gefundenen Felssäulen stammen aus dem 3. Jahrhundert v. Chr. und erinnern an König Ashoka. Er bestieg den Thron der damals herrschenden Maurya-Dynastie; sein Reich umfasste fast das gesamte heutige Indien, Afghanistan und Belutschistan. Dieser berühmte Herrscher, der selbst von westlichen Historikern als unvergleichlich angesehen wird, hinterließ folgende Weisheit auf einem Felsdenkmal:

Diese religiöse Inschrift wurde eingraviert, damit unsere Söhne und Enkel nicht denken Eine neue Eroberung ist notwendig, damit sie nicht meinen, die Eroberung durch das Schwert verdiene den Namen Eroberung; damit sie darin nichts als Zerstörung und Gewalt sehen; damit sie nichts als wahre Eroberung betrachten außer der Eroberung der Religion. Solche Eroberungen haben Wert in dieser Welt und im Jenseits.



Mein Begleiter Und ICH Pose vor Die "Traum In Marmor," Die Taj Mahal bei Agra.

Ashoka war ein Enkel des gefürchteten Chandragupta Maurya (den Griechen als Sandrocottus bekannt), der in seiner Jugend Alexander den Großen getroffen hatte. Später vernichtete Chandragupta die in Indien verbliebenen makedonischen Garnisonen, besiegte das einfallende griechische Heer des Seleukos im Punjab und empfing anschließend den griechischen Botschafter Megasthenes an seinem Hof in Patna.

Äußerst interessante Geschichten wurden von griechischen Historikern und anderen, die Alexander auf seinem Feldzug nach Indien begleiteten oder ihm folgten, detailliert aufgezeichnet. Die Berichte von Arrian, Diodor, Plutarch, Und Strabo Die Geograph haben gewesen übersetzt von Dr. J. W. M'Crindle **41-3** Um einen Lichtblick auf das alte Indien zu schaffen. Das Bewundernswerteste an Alexanders gescheitertem Feldzug war sein tiefes Interesse an der hinduistischen Philosophie und an den Yogis und Heiligen, denen er immer wieder begegnete und deren Gesellschaft er eifrig suchte. Kurz nachdem der griechische Krieger in Taxila in Nordindien angekommen war, sandte er einen Boten, Onesikritos, einen Schüler der hellenischen Schule des Diogenes, um einen indischen Lehrer, Dandamis, einen bedeutenden Sannyasi, zu holen. Taxila.

„Sei begrüßt, o Lehrer der Brahmanen!“, rief Onesikritos, nachdem er Dandamis in seinem Waldversteck aufgesucht hatte. „Der Sohn des mächtigen Gottes Zeus, Alexander, der Herrscher über alle Menschen, bittet dich, zu ihm zu kommen. Wenn du seinem Wunsch nachkommst, wird er dich mit großen Gaben belohnen, doch wenn du dich weigerst, wird er dir den Kopf abschlagen!“

Der Yogi nahm diese geradezu zwanghafte Einladung gelassen entgegen und „hob nicht einmal den Kopf von seinem Blätterlager“.

„Auch ich bin ein Sohn des Zeus, wenn Alexander einer ist“, bemerkte er. „Ich begehre nichts von dem, was Alexander gehört, denn ich bin zufrieden mit dem, was ich habe, während ich sehe, wie er mit seinen Männern ziellos über Meer und Land irrt und seine Irrfahrten niemals beenden wird.“

„Geh und sag Alexander, dass Gott, der höchste König, niemals der Urheber unverschämten Unrechts ist, sondern Der Schöpfer des Lichts, des Friedens, des Lebens, des Wassers, des menschlichen Leibes und der Seelen; er empfängt alle Menschen, wenn der Tod sie erlöst, da er keinerlei Krankheit unterworfen ist. Er allein ist der Gott meiner Verehrung, der das Gemetzel verabscheut und keine Kriege anstiftet.“

„Alexander ist kein Gott, da er den Tod kosten muss“, fuhr der Weise mit stiller Verachtung fort. „Wie kann ein solcher wie er der Herr der Welt sein, wenn er sich noch nicht auf einen Thron der inneren Macht gesetzt hat?“ Weltherrschaft? Weder ist er bisher lebend in die Unterwelt eingetreten, noch kennt er den Verlauf der Unterwelt. Die Sonne durch Die zentral Regionen von Die Erde, während Die

Nationen An es ist Grenzen haben Ich habe nicht einmal seinen Namen gehört!

Nach dieser Zurechtweisung, die sicherlich die schärfste war, die je an die Ohren des „Herrn der Welt“ gerichtet wurde, fügte der Weise ironisch hinzu: „Wenn Alexanders gegenwärtiges Herrschaftsgebiet seinen Wünschen nicht genügt, soll er den Ganges überqueren; dort wird er ein Gebiet finden, das alle seine Männer ernähren kann.“ Falls das Land auf dieser Seite zu schmal ist, um ihn zu halten. 41-
4

„Wisse aber, dass das, was Alexander anbietet und die Gaben, die er verspricht, für mich völlig nutzlos sind; was ich schätze und als wirklich nützlich und wertvoll empfinde, sind diese Blätter, die meine ...“

Haus, diese blühenden Pflanzen, die mich täglich mit Nahrung versorgen, und das Wasser, das mein Getränk ist; wohingegen alle anderen Besitztümer, die mit ängstlicher Sorgfalt angehäuft werden, sich meist als ruinös erweisen. Diejenigen, die sie sammeln, stiften nur Kummer und Ärger, mit denen jeder arme Sterbliche vollauf behaftet ist. Ich aber liege auf den Blättern des Waldes und schließe, da ich nichts zu bewachen habe, meine Augen in friedlichen Schlaf; denn hätte ich etwas zu bewachen, würde es den Schlaf vertreiben. Die Erde versorgt mich mit allem, wie eine Mutter ihr Kind mit Milch. Ich gehe, wohin ich will, und es gibt keine Sorgen, die mich belasten.

"Sollte Alexander mir den Kopf abschlagen, kann er nicht auch noch meine Seele zerstören. Mein Kopf allein, dann still, wird zurückbleiben und den Leib wie ein zerrissenes Gewand auf der Erde zurücklassen, von der er auch genommen wurde. Ich dann, als Geist, werde zu meinem Gott aufsteigen, der uns alle in Fleisch gehüllt und uns auf Erden zurückgelassen hat, um zu prüfen, ob wir hier unten seinen Geboten gehorsam leben werden und der auch wird Er wird von uns allen, wenn wir von hier zu Ihm scheiden, Rechenschaft über unser Leben verlangen, da Er der Richter ist. aller stolzen Verfehlungen; denn das Stöhnen der Unterdrückten wird zur Strafe der Unterdrücker.

„So soll Alexander mit diesen Drohungen jene einschüchtern, die nach Reichtum streben und den Tod fürchten, denn gegen uns sind beide Waffen gleichermaßen machtlos; die Brahmanen lieben weder Gold noch fürchten sie den Tod. Geht also und sagt Alexander dies: Dandamis benötigt nichts von dem, was euch gehört, und wird daher nicht zu euch kommen; und wenn ihr etwas von Dandamis wollt, kommt zu ihm.“

Alexander empfing durch Onesikritos aufmerksam die Botschaft des Yogi und „fühlte ein stärkerer Wunsch denn je, Dandamis zu sehen, der, obwohl alt und nackt, der einzige Gegner war, in dem er, der Eroberer vieler Nationen, einen ebenbürtigen Gegner gefunden hatte.“

Alexander lud eine Reihe von Brahmanen-Asketen nach Taxila ein, die für ihre Fähigkeit bekannt waren, philosophische Fragen mit prägnanter Weisheit zu beantworten. Plutarch berichtet von diesem verbalen Schlagabtausch; Alexander selbst formulierte alle Fragen.

„Wer ist zahlreicher, die Lebenden oder die

Toten?“ „Die Lebenden, denn die Toten gibt es

nicht.“

„Woher kommen die größeren Tiere, aus dem

Meer oder aus dem Land?“ „Aus dem Land, denn

das Meer ist nur ein Teil des Landes.“

"Welche Ist Die klügsten von Bestien?"

„Das, was der Mensch noch nicht kennt.“ (Der Mensch fürchtet

das Unbekannte.) „Was war zuerst da, der Tag oder die Nacht?“

„Der Tag war einen Tag zuvor.“ Diese Antwort ließ Alexander überrascht reagieren; der Brahmane fügte hinzu: „Unmögliche Fragen erfordern unmögliche Antworten.“

"Wie am besten Mai A Mann machen sich selbst geliebten?"

„Ein Mensch wird geliebt werden, wenn er, obwohl er große Macht besitzt, sich nicht furchterregend macht.“ „Wie kann ein Mensch zum Gott werden?“ 41-5

„Indem man das tut, was für einen Menschen unmöglich ist.“ „Was ist stärker, Leben oder Tod?“

"Leben, Weil Es Bären Also viele Übel."

Alexander gelang es, einen wahren Yogi aus Indien als Lehrer zu gewinnen. Dieser Mann war Swami Sphines, von den Griechen „Kalanos“ genannt, da der Heilige, ein Verehrer Gottes in Gestalt von Kali, jeden mit der Aussprache ihres heiligen Namens begrüßte.

Kalanos begleitete Alexander nach Persien. An einem bestimmten Tag wurde er in Susa in Persien vor den Augen des gesamten makedonischen Heeres auf einem Scheiterhaufen verbrannt. Die Historiker Halten Sie die Verwunderung der Soldaten fest, die beobachteten, dass der Yogi weder Schmerz noch Tod fürchtete und sich kein einziges Mal von der Stelle rührte, als er in den Flammen verzehrt wurde. Bevor er ging Zu seiner Einäscherung hatte Kalanos alle seine engen Gefährten umarmt, verzichtete aber darauf, sich von Alexander zu verabschieden, zu dem der hinduistische Weise lediglich Folgendes bemerkt hatte:

"ICH soll sehen Du kurz In Babylon."

Alexander verließ Persien und starb ein Jahr später in Babylon. Die Worte seines indischen Gurus waren dessen Art gewesen, ihm zu sagen, dass er Alexander im Leben und im Tod beistehen würde.

Die griechischen Historiker haben uns viele lebendige und inspirierende Bilder der indischen Gesellschaft hinterlassen. Das hinduistische Recht, so Arrian, schützt das Volk und „bestimmt, dass niemand unter ihnen unter keinen Umständen ein Sklave sein darf, sondern dass sie, da sie selbst Freiheit genießen, das gleiche Recht darauf achten sollen, das allen zusteht. Denn diejenigen, so dachten sie, die gelernt haben, weder andere zu beherrschen noch vor ihnen zu kriechen, werden das Leben führen, das am besten für alle Wechselfälle des Schicksals geeignet ist.“ (41-46)

„Die Inder“, heißt es in einem anderen Text, „vergeben weder Geld zu

Wucherzinsen noch wissen sie, wie man Kredite aufnimmt. Es widerspricht ihrer etablierten Sitte, dass ein Inder Unrecht begeht oder erleidet, und deshalb schließen sie weder Verträge ab noch verlangen sie Sicherheiten.“ Heilung, so wird uns berichtet, erfolgte auf einfache und natürliche Weise. „Heilungen werden eher durch Ernährungsumstellung als durch Medikamente erzielt. Die angesehensten Heilmittel sind Salben und Pflaster. Alle anderen gelten als äußerst schädlich.“ Die Teilnahme am Krieg war den *Kshatriyas*, der Kriegerkaste, vorbehalten. „Auch ein Feind, der einen Bauern bei der Arbeit auf seinem Land überraschte, konnte ihm keinen Schaden zufügen, denn Männer dieser Kaste...“ Da diese Klasse als Wohltäter des Gemeinwohls gilt, wird sie vor jeglichem Schaden geschützt. Das Land bleibt so unversehrt und bringt reiche Ernten hervor, wodurch die Bewohner mit den notwendigen Gütern für ein angenehmes Leben versorgt werden.“ **41-7**

Kaiser Chandragupta, der 305 v. Chr. Alexanders General Seleukos besiegt hatte, beschloss sieben Jahre später zu Hand über die Zügel von Indiens Regierung zu sein Sohn. Reisen zu In Südindien verbrachte Chandragupta die letzten zwölf Jahre seines Lebens als mittelloser Asket auf der Suche nach Selbsterkenntnis in einer Felsenhöhle in Sravanabelagola, die heute als Schrein von Mysore verehrt wird. In der Nähe befinden sich Stände. Die größte Statue der Welt, die im Jahr 983 n. Chr. von den Jains aus einem riesigen Felsblock gehauen wurde, um den Heiligen Comateswara zu ehren.

Die allgegenwärtigen religiösen Schreine von Mysore erinnern beständig an die vielen großen Heiligen Südindiens. Indien. Eins von diese Meister, Thayumanavar, hat links uns Die folgende herausfordernd Gedicht:

Du dürfen Kontrolle A verrückt Elefant;
Man kann dem Bären und dem Tiger das Maul
verschließen; man kann auf einem Löwen reiten;
Du dürfen spielen mit Die Kobra;
Mit Alchemie kannst du deinen Lebensunterhalt
bestreiten; du kannst inkognito durch das
Universum wandern; du kannst dir Vasallen der
Götter machen;
Du dürfen Sei immer jugendlich;
Du dürfen gehen An Wasser Und live In Feuer;
Aber Kontrolle von Die Geist Ist besser Und mehr schwierig.

Im wunderschönen und fruchtbaren Staat Travancore im äußersten Süden Indiens, wo der Verkehr über Flüsse und Kanäle abgewickelt wird, übernimmt der Maharaja jedes Jahr eine erbliche Verpflichtung, die Sünden der Kriege und der Annexion mehrerer kleiner Staaten in ferner Vergangenheit zu sühnen. Sechsfünfzig Tage lang besucht der Maharaja jährlich dreimal täglich den Tempel, um vedischen Hymnen und Rezitationen zu lauschen; die Sühnezeremonie endet mit dem *Lakshadipam*, der Illumination des Tempels mit hunderttausend Lichtern.

Der große hinduistische Gesetzgeber Manu **41-8** hat die Pflichten eines Königs umrissen. „Er soll wie Indra (Herr der Götter) mit Gaben überschütten; Steuern sanft und unmerklich eintreiben, wie die Sonne Wasserdampf gewinnt; in das Leben seiner Untertanen treten, wie der Wind überallhin weht; allen Gerechtigkeit widerfahren lassen wie Yama (Gott des Todes); Übeltäter mit einer Schlinge fesseln wie Varuna (vedische Gottheit des Himmels und des Windes); alle erfreuen wie der Mond, böartige Feinde verbrennen wie der Feuergott; und alle unterstützen wie die Erdgöttin.“

„Im Krieg sollte ein König weder mit Gift- noch mit Feuerwaffen kämpfen, noch schwache, unvorbereitete oder waffenlose Feinde töten, noch Männer, die Angst haben, um Schutz beten oder fliehen. Zum Krieg sollte man nur als letztes Mittel greifen. Der Ausgang eines Krieges ist immer ungewiss.“

Die Präsidentschaft Madras an der Südostküste Indiens umfasst die flache, weitläufige, vom Meer umgebene Stadt Madras sowie Conjeeveram, die Goldene Stadt, Hauptstadt der Pallava-Dynastie, deren Könige regierten.

während der ersten Jahrhunderte nach Christus. In der heutigen Präsidentschaft Madras ist der gewaltlose Widerstand Die Ideale Mahatma Gandhis haben große Fortschritte gemacht; die charakteristischen weißen „Gandhi-Mützen“ sind allgegenwärtig. Im Süden Indiens hat der Mahatma zahlreiche wichtige Tempelreformen für die „Unberührbaren“ sowie Reformen des Kastensystems bewirkt.

Der Ursprung des Kastensystems, formuliert vom großen Gesetzgeber Manu, war bewundernswert. Er erkannte klar, dass sich die Menschen durch natürliche Evolution in vier große Klassen einteilen lassen: jene, die durch ihre körperliche Arbeit der Gesellschaft dienen können (*Shudras*); jene, die durch ... dienen. Mentalität, Geschicklichkeit, Landwirtschaft, Handel, Gewerbe, Geschäftsleben im Allgemeinen (*Vaisyas*); jene, deren Talente in Verwaltung, Führung und Schutz liegen – Herrscher und Krieger (*Kshatriyas*); jene von kontemplativer Natur, spirituell inspiriert und inspirierend (*Brahmanen*). „Weder Geburt noch Sakramente noch Studium noch Abstammung können entscheiden, ob ein Mensch zweimal geboren ist (d. h. ein *Brahmane*)“, erklärt das *Mahabharata* , „nur Charakter und Verhalten entscheiden darüber.“ **41-9** Manu wies an Die Gesellschaft zollte ihren Mitgliedern Respekt, sofern diese Weisheit, Tugend, Alter, Verwandtschaft oder letztlich Reichtum besaßen. Reichtümer im vedischen Indien wurden stets verachtet, wenn sie gehortet oder für wohltätige Zwecke nicht zur Verfügung gestellt wurden. Ungroßzügige, aber vermögende Männer genossen einen niedrigen gesellschaftlichen Rang.

Schwere Übel entstanden, als sich das Kastensystem über die Jahrhunderte zu einer erblichen Fessel verfestigte. Sozialreformer wie Gandhi und die Mitglieder zahlreicher Vereinigungen im heutigen Indien erzielten langsame, aber stetige Fortschritte bei der Wiederherstellung der alten Kastenwerte, die allein auf natürlicher Qualifikation und nicht auf Geburt beruhen. Jede Nation der Erde hat ihr eigenes, Leid verursachendes Karma zu bewältigen und zu überwinden; auch Indien wird sich mit seinem vielseitigen und unbezwingbaren Geist der Aufgabe der Kastenreform gewachsen erweisen.

Südindien war so bezaubernd, dass Herr Wright und ich unseren Aufenthalt gern verlängert hätten. Doch die Zeit, in ihrer unerbittlichen Unbarmherzigkeit, gewährte uns keine gnädige Verlängerung. Ich sollte bald die Abschlusssitzung des Indischen Philosophischen Kongresses an der Universität Kalkutta halten. Am Ende meines Besuchs in Mysore genoss ich ein Gespräch mit Sir C. V. Raman, dem Präsidenten der Indischen Akademie der Wissenschaften. Dieser brillante hinduistische Physiker wurde 1930 für seine wichtige Entdeckung auf dem Gebiet der Lichtstreuung – den „Raman-Effekt“, der heute jedem Schuljungen bekannt ist – mit dem Nobelpreis ausgezeichnet.

Mit einem schweren Abschiedsgruß an eine Gruppe von Studenten und Freunden

aus Madras machten Herr Wright und ich uns auf den Weg nach Norden. Unterwegs hielten wir vor einem kleinen Schrein, der dem Andenken an Sadasiva Brahman (**41-10** **gewidmet war**. In dessen Lebensgeschichte aus dem 18. Jahrhundert häufen sich Wunder. Ein größerer Sadasiva-Schrein in Nerur, der vom Raja von Pudukkottai errichtet wurde, ist ein Pilgerort, der Zeuge zahlreicher göttlicher Heilungen war.

Viele malerische Geschichten über Sadasiva, einen liebenswerten und erleuchteten Meister, sind unter den Dorfbewohnern Südindiens noch immer lebendig. Eines Tages, als Sadasiva am Ufer des Kaveri-Flusses in *Samadhi versunken war*, wurde er von einer plötzlichen Flut fortgerissen. Wochen später fand man ihn tief unter einem Erdhügel begraben. Als die Dorfbewohner mit ihren Schaufeln seinen Körper ausgruben, erhob sich der Heilige und ging zügig davon.

Sadasiva sprach nie ein Wort und trug keine Kleidung. Eines Morgens betrat der nackte Yogi ohne Zeremonie das Zelt eines muslimischen Anführers. Dessen Frauen schrien entsetzt auf; der Krieger verübte einen grausamen Angriff. Schwert Schub bei Sadasiva, wessen Arm war abgetrennt. Der Master abgereist unbekümmert.

Von Reue ergriffen, hob der Muslim den Arm vom Boden auf und folgte Sadasiva. Der Yogi legte schweigend seinen Arm in den blutenden Stumpf. Als der Krieger demütig um spirituelle Unterweisung bat, schrieb Sadasiva mit dem Finger in den Sand:

"Tun nicht Tun Was Du wollen, Und Dann Du Mai Tun Was Du wie."

Der Muslim wurde in einen erhabenen Geisteszustand versetzt und verstand den paradoxen Rat des Heiligen als Wegweiser zur Seelenbefreiung durch die Beherrschung des Egos.

Die Kinder des Dorfes äußerten einst in Sadasivas Gegenwart den Wunsch, das 150 Meilen entfernte religiöse Fest von Madura zu besuchen. Der Yogi deutete den Kleinen an, seinen Körper zu berühren. Und siehe da! Augenblicklich wurde die ganze Gruppe nach Madura versetzt. Die Kinder irrten glücklich unter den Tausenden von Pilgern umher. Wenige Stunden später brachte der Yogi seine Schützlinge auf einfache Weise wieder nach Hause. Transportmittel. Die erstaunten Eltern hörten die lebhaften Erzählungen über die Prozession der Bilder und bemerkten, dass mehrere Kinder Tüten mit Madura-Süßigkeiten trugen.

Ein ungläubiger Jüngling spottete über den Heiligen und die Geschichte. Am nächsten Morgen wandte er sich an Sadasiva.

„Meister“, sagte er verächtlich, „warum nehmen Sie mich nicht mit zum Fest, so wie Sie es gestern mit den anderen Kindern getan haben?“

Sadasiva willigte ein; der Junge befand sich sogleich inmitten der Menschenmenge in der fernen Stadt. Doch wo war der Heilige, als der Jüngling aufbrechen wollte? Der müde Junge erreichte sein Zuhause auf die althergebrachte und einfache Art der Fortbewegung zu Fuß.

41-1 : Vermissen Bletch, nicht Zu pflegen Die aktiv Tempo Satz von Herr. Wright Und ich selbst, blieb glücklich mit Mein Verwandte in Kalkutta.

41-2 Dieser Staudamm, ein riesiges Wasserkraftwerk, beleuchtet die Stadt Mysore und versorgt Fabriken für Seide, Seifen und Sandelholzöl mit Strom. Die Sandelholz-Souvenirs aus Mysore verströmen einen betörenden Duft, der mit der Zeit nicht verblasst; ein Hauch von Nadelstich wiederbelebt Die Geruch. Mysore Prahlerei manche von Die größte Pionier Industrie Unternehmen In Indien, einschließlich die Kolar-Goldminen, die Mysore-Zuckerfabrik, das riesige Eisen- und Stahlwerk in Bhadravati und die preiswerte und effiziente Mysore State Railway, die einen Großteil der 30.000 Quadratmeilen des Bundesstaates abdeckt.

Der Maharaja Und Yuvaraja WHO war Mein Gastgeber In Mysore In 1935 haben beide kürzlich gestorben. Der Sohn von Die Yuvaraja, Der jetzige Maharaja ist ein unternehmungslustiger Herrscher und hat die Industrie von Mysore um eine große .Flugzeugfabrik erweitert

41-3 : Sechs Bände An *Uralt Indien* (Kalkutta, 1879).

Weder Alexander noch beliebig von sein Generäle immer gekreuzt Die Ganges. Finden bestimmt Widerstand In :41-5
der Nordwesten Die mazedonisch Armee abgelehnt Zu durchdringen weiter; Alexander War gezwungen Zu verlassen
.Indien Und suchen seine Eroberungen in Persien

41-5 : Aus Das Frage Wir Mai Vermutung Das Die "Sohn von Zeus" hatte ein gelegentlich zweifeln Das Er hatte bereits
Perfektion erreicht .

41-6 : Alle griechisch Beobachter Kommentar An Die Mangel von Sklaverei In Indien, A Besonderheit bei vollständig
Varianz mit Die Struktur der griechischen Gesellschaft.

41-7 : *Kreativ Indien* von Prof. Benoy Kumar Sarkar gibt A umfassend Bild von Indiens uralte Und modern

Ein anderer empfohlen Volumen Ist *indisch Kultur Durch Der Alter* von S. V. Venatesvara (Neu York: Longmans, Grün & .Co., 5,00 \$)

41-8 : Manu Ist Die Universal- Gesetzgeber; nicht allein für Hindu Gesellschaft, Aber für Die Welt. Alle Systeme von weise soziale Vorschriften und sogar Gerechtigkeit Sind gemustert nach Manu. Nietzsche hat bezahlt Die folgende Tribut: "ICH wissen von NEIN Buch In welche Also viele zarte Und freundlich Dinge Sind sagte Zu Frau als In Die *Gesetzbuch Von Manu* ; diese alt Graubärte Und Heilige haben A Eine Art der Galanterie gegenüber Frauen, die wohl unübertroffen ist ... ein unvergleichlich intellektuelles und überlegenes Werk ... reich an edlen Werten, erfüllt von einem Gefühl der Vollkommenheit, einem Ja zum Leben und einem triumphalen Wohlbefinden in Bezug auf sich selbst und das Leben; die Sonne scheint auf das ganze Buch."

41-9 : "Aufnahme In eins von diese vier Kasten ursprünglich abhängig nicht An A Mann Geburt Aber An sein natürlich Kapazitäten wie gezeigt von Die Ziel In Leben Er gewählt Zu erreichen," ein Artikel In *Ost-West* für Januar, 1935 erzählt uns. "Das Ziel könnte Sei (1) *Kama* , Wunsch, Aktivität von Die Leben von Die Sinne (*Sudra*) Bühne), (2) *Artha* , gewinnen, erfüllend Aber Kontrolle die Begierden (*Vaisya*- Stadium), (3) *Dharma* , Selbstdisziplin, das Leben der Verantwortung und des rechten Handelns (*Kshatriya*- Stadium), (4) *Moksha* , Befreiung, Die Leben von Spiritualität Und religiös Lehre (*Brahmane*) Bühne). Diese vier Kasten machen Service der Menschheit durch (1) Körper, (2) Geist, (3) Willenskraft, (4) Spirit.

Diese vier Stufen haben ihre Entsprechung in den ewigen *Gunas* oder Eigenschaften der Natur, *Tamas* , *Rajas* und „ *Sattva* : Blockade, Aktivität, Und Erweiterung; oder, Masse, Energie, Und Intelligenz. Der vier natürlich Kasten Sind markiert von Die *Gunas* als (1) *Tamas* (Unwissenheit), (2) *tamas- Rajas* (Mischung von Unwissenheit Und Aktivität), (3) *Rajas-Sattva* (Mischung von Rechts Aktivität und Aufklärung), (4) *Sattva* (Aufklärung). Daher hat Natur markiert jeder Mann mit sein Kaste, von Die Das Überwiegen einer der drei *Gunas* oder eine Mischung aus zweien in ihm selbst . Natürlich besitzt jeder Mensch alle drei *Gunas* in unterschiedlichen Anteilen. Der Guru wird in der Lage sein, die Kaste .oder den evolutionären Status eines Menschen richtig zu bestimmen

Zu A bestimmt Ausmaß, alle Rennen Und Nationen beobachten In üben, Wenn nicht In Theorie, Die Merkmale von " Kaste. Wo Dort Ist großartige Lizenz oder sogenannt Freiheit, insbesondere In Mischehe zwischen Extreme In Die natürlich Kasten, Die Wettrennen schwindet Sie verschwinden und sterben aus. Die *Purana Samhita* vergleicht die Nachkommen solcher Verbindungen mit unfruchtbaren Hybriden, wie dem Maultier, das sich nicht fortpflanzen kann. Künstliche Arten werden letztendlich ausgerottet. Die Geschichte liefert dafür reichlich Beweise. von zahlreich Großartig Rennen welche NEIN länger haben beliebig Leben Vertreter. Der Kaste System von Indien Ist gutgeschrieben von ihr am meisten tiefgreifend Denker mit Sein Die überprüfen oder präventiv gegen Lizenz welche hat konserviert Die Reinheit von Die „Diese Rasse hat sie sicher durch Jahrtausende voller Wechselfälle geführt, während andere Rassen in “.Vergessenheit geraten sind

41-10 : Sein vollständiger Titel war Sri Sadasivendra Saraswati Swami. Der berühmte Nachfolger in der offiziellen Shankara-Linie, Jagadguru Sri Shankaracharya von Sringeri Mathe, schrieb ein inspirierend *Ode* gewidmet Zu Sadasiva. *Ost-West* für Juli, 1942 erschien ein Artikel über das Leben von Sadasiva.

KAPITEL: 42

Zuletzt Tage Mit Mein Guru

„Guruji, ich bin froh, Sie heute Morgen allein anzutreffen.“ Ich war gerade in der Einsiedelei von Serampore angekommen, beladen mit einem duftenden Strauß Früchten und Rosen. Sri Yukteswar blickte mich demütig an.

"Was Ist dein Frage?" Master sah um Die Zimmer als obwohl Er war auf der Suche Flucht.

"Guruji, ich kam als Jugendlicher zu Ihnen; jetzt bin ich ein erwachsener Mann, sogar mit grauen Haaren oder zweitens. Obwohl du mich von der ersten Stunde an bis heute mit stiller Zuneigung überschüttet hast, ist dir bewusst, dass einmal nur, An Die Tag von treffen, haben Du immer sagte, 'ICH Liebe Du'?" ICH sah bei ihn flehend.

Der Meister senkte den Blick. „Yogananda, muss ich die warmen Gefühle, die das wortlose Herz am besten hütet, in die kalte Welt der Sprache hinaustragen?“

„Guruji, ICH wissen Du Liebe Mich, Aber Mein sterblich Ohren schmerzen Zu hören Du sagen Also.“

„Wie du wünschst. Während meiner Ehe sehnte ich mich oft nach einem Sohn, den ich im Yoga unterweisen könnte. Doch als du in mein Leben tratst, war ich zufrieden; in dir habe ich meinen Sohn gefunden.“ Zwei klare Tränen Er stand in Sri Yukteswars Augen. "Yogananda, ich liebe dich immer."

„Deine Antwort ist mein Pass zum Himmel.“ Ich spürte, wie eine Last von meinem Herzen fiel, für immer aufgelöst durch seine Worte. Oft hatte ich mich über sein Schweigen gewundert. Mir wurde klar, dass er gefühlskalt und selbstbezogen war. Ich war zwar zurückhaltend, doch fürchtete ich manchmal, es sei mir nicht gelungen, ihn vollends zufriedenzustellen. Sein Wesen war fremd und unergründlich; tiefgründig und still, unergründlich für die Außenwelt, deren Werte er längst hinter sich gelassen hatte.

Ein paar Tage später, als ich vor einem riesigen Publikum in der Albert Hall in Kalkutta sprach, willigte Sri Yukteswar ein, neben mir auf dem Podium Platz zu nehmen, zusammen mit dem Maharaja von Santosh und dem Bürgermeister von Kalkutta. Obwohl der Meister kein Wort mit mir wechselte, warf ich ihm während meiner Rede immer wieder Blicke zu und glaubte, ein zufriedenes Funkeln in seinen Augen zu erkennen.

Dann folgte ein Vortrag vor den Alumni des Serampore College. Als ich meine alten Kommilitonen erblickte und sie ihren eigenen „Verrückten Mönch“ betrachteten, traten mir ungeniert Freudentränen in die Augen. Mein wortgewandter Philosophieprofessor, Dr. Ghoshal, kam auf mich zu, und all unsere früheren Missverständnisse waren von der Zeit wie weggeblasen.

Ende Dezember wurde im Serampore-Einsiedelei ein Wintersonnenwendfest gefeiert. Wie immer kamen Sri Yukteswars Schüler aus nah und fern. Andächtige *Sankirtans*, Soli in der honigsüßen Stimme Kristodas, ein Festmahl, zubereitet von jungen Schülern, die tief bewegende Rede des Meisters unter dem Sternenhimmel

im überfüllten Hof des Ashrams – Erinnerungen, Erinnerungen! Fröhliche Feste aus längst vergangenen Zeiten! Doch heute Abend sollte es eine Neuerung geben.

„Yogananda, bitte sprich zu den Anwesenden – auf Englisch.“ Die Augen des Meisters funkelten, als er diese ungewöhnliche Bitte äußerte; dachte er etwa an die missliche Lage an Bord, die meiner ersten englischen Vorlesung vorausgegangen war? Ich erzählte die Geschichte meinen Mitschülern und schloss mit einer leidenschaftlichen Würdigung unseres Gurus.

„Seine allgegenwärtige Führung begleitete mich nicht nur auf dem Ozeandampfer“, schloss ich, „sondern täglich während meiner fünfzehn Jahre im weiten und gastfreundlichen Land Amerika.“

Nachdem die Gäste gegangen waren, rief mich Sri Yukteswar in dasselbe Schlafzimmer, in dem ich – nur einmal, nach einem Fest in meiner Kindheit – auf seinem Holzbett schlafen durfte. Heute Abend saß mein Guru dort still, ein Halbkreis von Schülern zu seinen Füßen. Er lächelte, als ich rasch das Zimmer betrat.

"Yogananda, reist du jetzt nach Kalkutta? Bitte komm morgen zurück. Ich muss dir einiges mitteilen."

Am nächsten Nachmittag verlieh mir Sri Yukteswar mit wenigen einfachen Segensworten den weiteren Mönchstitel *Paramhansa* . 42-1

„Dieser Titel ersetzt nun offiziell Ihren früheren Titel *Swami* “, sagte er, als ich vor ihm kniete. Ich musste leise schmunzeln und dachte an die Schwierigkeiten, die meine amerikanischen Studenten mit der Aussprache von *Paramhansaji haben würden* . 42-2

„Meine Aufgabe auf Erden ist nun vollendet; du musst sie fortführen.“ Der Meister sprach leise, sein Blick ruhig und sanft. Mein Herz klopfte vor Angst.

„Bitte entsenden Sie jemanden, der die Leitung unseres Ashrams in Puri übernimmt“, fuhr Sri Yukteswar fort. „Ich überlasse Ihnen alles. Sie werden das Boot Ihres Lebens und das der Organisation erfolgreich zu den göttlichen Ufern steuern.“

In Tränen, ICH War umarmen sein Füße; Er Rose Und gesegnet Mich liebenswert.

Am folgenden Tag rief ich aus Ranchi einen Schüler, Swami Sebananda, und schickte ihn nach Puri, um die Aufgaben der Einsiedelei zu übernehmen. 42-3 Später besprach mein Guru mit mir die rechtlichen Details der Regelung seines Nachlasses; er wollte unbedingt verhindern, dass Verwandte nach seinem Tod Rechtsstreitigkeiten um den Besitz seiner beiden Einsiedeleien und anderer Besitztümer anstrebten, die er ausschließlich vererben lassen wollte. für wohltätige Zwecke.

„Es wurden kürzlich Vorkehrungen getroffen, damit der Meister Kidderpore besuchen kann, 42-4 Doch er kam nicht.“ Amulaya Babu, ein Mitschüler, sagte mir dies eines Nachmittags; ich spürte eine kalte Ahnung. Auf meine drängenden Fragen antwortete Sri Yukteswar nur: „Ich werde nicht mehr nach Kidderpore gehen.“ Einen Augenblick lang zitterte der Meister wie ein verängstigtes Kind.

("Die Bindung an den körperlichen Wohnsitz, die aus eigener Natur entspringt [d. h. aus uralten Wurzeln, vergangenen Todeserfahrungen]", schrieb Patanjali, 42-5 „ist in geringem Maße selbst bei großen Heiligen vorhanden.“ In einigen seiner Vorträge

über den Tod pflegte mein Guru hinzuzufügen: „So wie ein lange im Käfig gehaltener Vogel zögert, sein gewohntes Zuhause zu verlassen, wenn die Tür geöffnet wird.“)

„Guruji“, ICH ersucht ihn mit A schluchzen, "nicht sagen Das! Niemals völlig diese Wörter Zu Mich!"

Sri Yukteswars Gesicht entspannte sich zu einem friedlichen Lächeln. Obwohl er kurz vor seinem 81. Geburtstag stand, wirkte er gesund und kräftig.

Tag für Tag im Sonnenschein der unausgesprochenen, aber tief empfundenen Liebe meines Gurus badend, verbannte ich die verschiedenen Andeutungen, die er mir bezüglich seines bevorstehenden Ablebens gegeben hatte, aus meinem Bewusstsein.

„Sir, die *Kumbh Mela* findet diesen Monat in Allahabad statt.“ Ich zeigte dem Meister die Termine der *Mela* . Ein bengalischer Almanach. 42-6

"Tun Du Wirklich wollen Zu gehen?"

Da ich Sri Yukteswars Widerwillen, mich gehen zu lassen, nicht bemerkte, fuhr ich fort: „Einmal haben Sie den gesegneten Anblick von Babaji bei einem *Kumbh Mela in Allahabad genossen* . Vielleicht habe ich dieses Mal das Glück, ihn zu sehen.“

„Ich glaube nicht, dass du ihn dort treffen wirst.“ Mein Guru verstummte daraufhin, da er meine Pläne nicht durchkreuzen wollte.

Als ich am folgenden Tag mit einer kleinen Gruppe nach Allahabad aufbrach, segnete mich der Meister stillschweigend in seiner gewohnten Weise. Offenbar entging mir die Bedeutung von Sri Yukteswars Verhalten, denn der Herr wollte mir die Erfahrung ersparen, hilflos den Tod meines Gurus miterleben zu müssen. Es war in meinem Leben immer so, dass Gott beim Tod geliebter Menschen aus Mitgefühl dafür sorgte, dass ich nicht vor Ort war. 42-7

Unsere Gruppe erreichte die *Kumbh Mela* am 23. Januar 1936. Die fast zweistellige Menschenmenge war überwältigend. Eine Million Menschen bot einen beeindruckenden, ja überwältigenden Anblick. Das besondere Wesen des indischen Volkes liegt in der tiefen Ehrfurcht, die selbst dem ärmsten Bauern innewohnt, vor dem Wert des Geistes und vor den Mönchen und Sadhus, die weltliche Bindungen aufgegeben haben, um nach einer göttlichen Heimat zu suchen. Betrüger und Heuchler gibt es gewiss, doch Indien respektiert alle um der wenigen willen, die das ganze Land mit überirdischem Segen erfüllen. Westliche Besucher dieses gewaltigen Spektakels hatten die einzigartige Gelegenheit, den Puls des Landes zu spüren, die spirituelle Inbrunst, der Indien seine unstillbare Lebenskraft im Angesicht der Zeit verdankt.



Der Frau Yogi, Shankari Mai Jiew, nur Leben Schüler von Die Großartig Trailanga Swami.

Die turbanbehangene Gestalt direkt neben ihr ist Swami Benoyananda, ein Leiter unserer Yoga-Schule für Jungen in Ranchi, Bihar. Das Foto entstand 1938 auf der *Kumbh Mela* in Haridwar; die Heilige war damals 112 Jahre alt.



Krishnananda, bei Die 1936 Allahabad *Kumbha Mela* , mit sein zähmen Vegetarier Löwin.



Speiseterrasse im zweiten Stock der Serampore-Einsiedelei von Sri Yukteswar. Ich sitze (in der Mitte) zu Füßen meines Gurus.

Den ersten Tag verbrachte unsere Gruppe mit purem Staunen. Hier badeten unzählige Menschen im heiligen Fluss, um ihre Sünden zu sühnen; dort sahen wir

feierliche Verehrungsrituale; dort wurden Opfergaben zu Füßen der Heiligen niedergelegt; und schon zogen Elefanten, prächtig geschmückte Pferde und gemächlich dahinschreitende Rajputana-Kamele vorbei oder eine malerische religiöse Prozession.

nackt Sadhus, winkten Zepter von Gold Und Silber, oder Flaggen Und Streamer von seiden Samt.

Nur mit Lendenschurzen bekleidete Anachoreten saßen still in kleinen Gruppen, ihre Körper mit der Asche bestrichen, die sie vor Hitze und Kälte schützte. Das spirituelle Auge war auf ihren Stirnen durch einen einzelnen Punkt Sandelholzpaste deutlich dargestellt. Tausende kahlköpfige Swamis erschienen, in ockerfarbene Gewänder gehüllt und mit Bambusstab und Bettelschale. Ihre Gesichter strahlten vor Freude. Die Verzicht Frieden als Sie ging um oder abgehalten philosophisch Diskussionen mit Jünger.

Hier und da, unter den Bäumen, um riesige Stapel brennender Holzscheite herum, saßen malerische Sadhus, 42-8 Ihr Haar war geflochten und zu Locken auf dem Kopf hochgesteckt. Manche trugen meterlange Bärte, die gelockt und zu einem Knoten gebunden waren. Sie meditierten still oder streckten segnend die Hände aus. Die vorbeiziehenden Bettler, Maharadschas auf Elefanten, Frauen in bunten *Saris* – ihre Armreifen und Fußkettchen klirrten –, *Fakire* mit grotesk erhobenen, dünnen Armen, *Brahmacharis* mit Meditationsstützen, demütige Weise, deren Feierlichkeit eine innere Glückseligkeit verbarg. Hoch über dem Lärm hörten wir den unaufhörlichen Ruf der Tempelglocken.

An unserem zweiten *Mela*- Tag besuchten meine Begleiter und ich verschiedene Ashrams und provisorische Hütten und erwiesen heiligen Persönlichkeiten *unsere Ehrerbietung*. Wir empfingen den Segen des Oberhauptes des *Giri*- Zweigs des Swami-Ordens – eines hageren, asketischen Mönchs mit leuchtenden Augen. Unser nächster Besuch führte uns zu einer Einsiedelei, deren Guru seit neun Jahren das Schweigegelübde und eine strenge Fruchtdiät einhielt. Auf dem zentralen Podest in der Ashram-Halle saß der blinde Sadhu Pragla Chakshu, ein profunder Kenner der *Shastras* und von allen Sekten hoch verehrt.

Vedanta auf Hindi gehalten hatte, verließ unsere Gruppe die friedliche Einsiedelei, um den nahegelegenen Swami Krishnananda zu begrüßen, einen stattlichen Mönch mit rosigen Wangen und imposanten Schultern. Neben ihm lag eine zahme Löwin. Erlegen vom spirituellen Charme des Mönchs – und sicherlich nicht von seiner kraftvollen Statur! – verweigerte das Dschungeltier jegliches Fleisch und bevorzugte Reis und Milch. Der Swami hatte dem rotbraunen Tier beigebracht, „*Aum*“ mit einem tiefen, anziehenden Knurren zu rufen – eine wahre Katzenverehrerin!

Unsere nächste Begegnung, ein Interview mit einem gelehrten jungen Sadhu, ist in Herrn Wrights brillantem Reisetagebuch ausführlich beschrieben.

„Wir fuhren im Ford über den sehr niedrigen Ganges auf einer knarrenden Pontonbrücke, krochen wie Schlangen durch die Menschenmengen und über enge, gewundene Gassen, vorbei an der Stelle am Flussufer, die Yoganandaji mir als

Treffpunkt von Babaji und Sri Yukteswarji gezeigt hatte.“

Kurz darauf stiegen wir aus dem Auto und gingen ein Stück durch den dichter werdenden Rauch der Feuer der Sadhus und über den rutschigen Sand zu einer Ansammlung winziger, sehr einfacher Lehm- und Strohütten. Wir blieben vor einer dieser unscheinbaren provisorischen Behausungen stehen, mit einem winzigen, türlosen Eingang – dem Zuhause von Kara Patri, einem jungen, wandernden Sadhu, der für seine außergewöhnliche Intelligenz bekannt war. Dort saß er im Schneidersitz auf einem Strohaufen, sein einziges Kleidungsstück – und zugleich sein einziger Besitz – ein ockerfarbenes Tuch, das er sich über die Schultern gelegt hatte.

"Wahrlich, ein göttliches Antlitz lächelte uns an, nachdem wir auf allen Vieren in die Hütte gekrochen waren und uns zu Füßen dieser erleuchteten Seele *verneigt hatten* , während die Petroleumlaterne am Eingang seltsam flackerte."

Tanzende Schatten tanzten auf den Strohänden. Sein Gesicht, besonders seine Augen und seine perfekten Zähne, strahlten und glänzten. Obwohl ich kein Hindi verstand, waren seine Gesichtsausdrücke sehr aufschlussreich; er war voller Begeisterung, Liebe und spiritueller Erhabenheit. Niemand konnte seine Größe verkennen.

„Stellen Sie sich das glückliche Leben eines Menschen vor, der nicht an die materielle Welt gebunden ist; frei von Kleiderproblemen; frei von Essensgelüsten, der nie bittet, nie gekochtes Essen anrührt, außer jeden zweiten Tag, niemals ...“ mit einer Bettelschale; frei von jeglichen Geldsorgen, niemals Geld anfassen, niemals Dinge aufbewahren, immer auf Gott vertrauend; frei von Transportsorgen, niemals in Fahrzeugen fahrend, sondern immer an den Ufern der heiligen Flüsse wandernd; niemals länger als eine Woche an einem Ort verweilend, um jegliche Anhaftung zu vermeiden.

„Was für eine bescheidene Seele! Ungewöhnlich belesen in den *Veden*, mit einem Master-Abschluss und dem Titel *Shastri* (Meister der heiligen Schriften) der Universität Benares. Ein erhabenes Gefühl durchströmte mich, als ich ihm zu Füßen saß; es schien alles die Antwort auf meinen Wunsch zu sein, das wahre, das alte Indien zu sehen, denn er ist ein wahrer Repräsentant dieses Landes der spirituellen Giganten.“

Ich befragte Kara Patri zu seinem unsteten Leben. „Hast du keine zusätzliche Kleidung für den Winter?“ „Nein, das reicht.“

"Tun Du tragen beliebig Bücher?"

„Nein, ich unterrichte aus dem Gedächtnis diejenigen, die mich hören wollen.“ „Was machen Sie sonst noch?“

"ICH herumstreifen von Die Ganges."

Bei diesen leisen Worten überkam mich eine tiefe Sehnsucht nach der Einfachheit seines Lebens. Ich erinnerte mich an Amerika und all die Verantwortung, die auf meinen Schultern lastete.

"Nein, Yogananda", dachte ich einen Moment lang traurig, "in diesem Leben ist das Umherirren am Ganges nichts für dich."

Nachdem mir der Sadhu einige seiner spirituellen Erkenntnisse mitgeteilt hatte, stellte ich ihm unvermittelt eine Frage: „Stammen diese

Beschreibungen aus den heiligen Schriften oder aus innerer Erfahrung?“

"Hälfte aus Buch Lernen," Er beantwortet mit A einfach lächeln, "Und Hälfte aus Erfahrung."

Wir saßen eine Weile glücklich in meditativer Stille da. Nachdem wir seine heilige Gegenwart verlassen hatten, sagte ich zu Herrn Wright: „Er ist ein König, der auf einem Thron aus goldenem Stroh sitzt.“

Wir aßen an diesem Abend auf dem *Festgelände* unter dem Sternenhimmel von mit Stöcken zusammengehaltenen Blättellern. In Indien wird das Geschirrspülen auf ein Minimum reduziert!

Zwei weitere Tage des faszinierenden *Kumbh Mela* ; dann nordwestlich entlang des Yamuna-Ufers nach Agra. Wieder einmal bestaunte ich das Taj Mahal; in Erinnerung stand Jitendra an meiner Seite, ehrfürchtig angesichts dieses Marmortraums. Anschließend ging es weiter zum Brindaban-Ashram von Swami Keshabananda.

Mein Ziel bei der Suche nach Keshabananda war mit diesem Buch verbunden. Ich hatte Sri Yukteswars Bitte, die Lebensgeschichte von Lahiri Mahasaya zu schreiben, nie vergessen. Während meines Aufenthalts in Indien nutzte ich jede Gelegenheit, um mit direkten Schülern und Verwandten des Yogavatars in Kontakt zu treten. Ich hielt ihre Gespräche in umfangreichen Notizen fest, überprüfte Fakten und Daten und sammelte Fotografien, alte Briefe und Dokumente. Mein Portfolio über Lahiri Mahasaya wuchs stetig; mir wurde mit Bestürzung bewusst, dass vor mir eine mühsame Arbeit als Autor lag. Ich betete darum, meiner Rolle als Biograf dieses bedeutenden Gurus gerecht zu werden. Einige seiner Schüler befürchteten, ihr Meister könnte in einem schriftlichen Bericht herabgesetzt oder falsch dargestellt werden.

„Man kann dem Leben einer göttlichen Inkarnation mit kalten Worten kaum gerecht werden“, hatte Panchanon Bhattacharya einmal zu mir bemerkt.

Andere enge Schüler waren ebenso zufrieden damit, den Yogavatar als unsterblichen Lehrer in ihren Herzen zu bewahren. Dennoch scheute ich, im Bewusstsein von Lahiri Mahasayas Vorhersage über seine Biografie, keine Mühe, die Fakten seines äußeren Lebens zu sichern und zu belegen.

Swami Keshabananda begrüßte unsere Gruppe herzlich in Brindaban in seinem Katayani Peith Ashram, einem imposanten Backsteingebäude mit massiven schwarzen Säulen, eingebettet in einen wunderschönen Garten. Er geleitete uns zu Er betrat ein Wohnzimmer, das mit einer vergrößerten Abbildung von Lahiri Mahasaya geschmückt war. Der Swami Er näherte sich dem neunzigsten Lebensjahr, doch sein muskulöser Körper strahlte Kraft und Gesundheit aus. Mit langem Haar und schneeweißem Bart, die Augen voller Freude, war er die Verkörperung eines Patriarchen. Ich teilte ihm mit, dass ich seinen Namen in meinem Buch über Indiens Herrscher erwähnen möchte.

„Bitte erzählen Sie mir von Ihrem früheren Leben.“ Ich lächelte flehend; große Yogis sind oft wortkarg.

Keshabananda machte eine demütige Geste. „Äußerliche Dinge spielen kaum eine Rolle. Fast mein ganzes Leben habe ich in der Einsamkeit des Himalaya verbracht, zu Fuß von einer stillen Höhle zur nächsten. Eine Zeit lang unterhielt ich einen kleinen Ashram außerhalb von Haridwar, ringsum von einem Hain hoher Bäume umgeben. Es war ein friedlicher Ort, der aufgrund der allgegenwärtigen Kobras nur selten von Reisenden besucht wurde.“ Keshabananda lachte leise. „Später spülte eine Gangesflut die Einsiedelei und die Kobras fort. Meine Schüler halfen

mir daraufhin, diesen Brindaban-Ashram zu errichten.“

Einer aus unserer Gruppe fragte den Swami, wie er sich vor den Himalaya-Tigern geschützt habe. **42- 9**

Keshabananda schüttelte den Kopf. „In diesen hohen spirituellen Sphären“, sagte er, „werden die Yogis selten von wilden Tieren belästigt. Einmal stand ich im Dschungel einem Tiger Auge in Auge gegenüber. Bei meinem plötzlichen Samenerguss erstarrte das Tier wie versteinert.“ Wieder kicherte der Swami bei seinen Erinnerungen.

"Gelegentlich ICH links Mein Abgeschiedenheit Zu besuchen Mein Guru In Benares. Er gebraucht Zu Witz mit Mich über Mein

unaufhörlich Reisen In Die Himalaya- Wildnis.

„Du trägst das Zeichen der Wanderlust an deinem Fuß‘, sagte er einmal zu mir. ‚Ich bin froh, dass der heilige Himalaya so weitläufig ist, dass er dich in seinen Bann zieht.‘“

„Viele Male“, fuhr Keshabananda fort, „sowohl vor als auch nach seinem Tod ist mir Lahiri Mahasaya leibhaftig erschienen. Für ihn ist kein Gipfel des Himalaya unerreichbar!“

Zwei Stunden später führte er uns auf eine Terrasse. Ich seufzte innerlich enttäuscht. Schon wieder ein Fünfzehn-Gänge-Menü! Nach nicht einmal einem Jahr indischer Gastfreundschaft hatte ich 23 Kilo zugenommen! Dabei wäre es der Gipfel der Unhöflichkeit gewesen, auch nur eines der Gerichte abzulehnen, die so sorgfältig für die endlosen Bankette zu meinen Ehren zubereitet worden waren. In Indien (leider nirgendwo sonst!) gilt ein wohlgenährter Swami als reizvoller Anblick.

42-10



Herr. Wright, ich selbst, Vermissen Bletch -- In Ägypten



Rabindranath Tagore, inspiriert Dichter von Bengalen, Und Nobel Preisträger In Literatur



Herr Wright und ich posieren mit dem ehrwürdigen Swami Keshabananda und einem Schüler in der stattlichen Einsiedelei in Brindaban.

Nach Abendessen, Keshabananda geführt Mich Zu A abgelegten Winkel.

"Dein Ankunft Ist nicht unerwartet," Er sagte. "ICH haben

A Nachricht für „Du.“ Ich war überrascht; niemand hatte

von meinem Plan gewusst, Keshabananda zu besuchen.

„Als ich letztes Jahr im nördlichen Himalaya nahe Badrinarayan umherstreifte“, fuhr der Swami fort, „verirrte ich mich. Plötzlich fand ich Zuflucht in einer geräumigen Höhle, die leer war, obwohl in einem Loch im Felsboden die Glut eines Feuers glühte. Ich fragte mich, wer wohl diesen einsamen Zufluchtsort bewohnte, und setzte mich ans Feuer, den Blick auf den sonnenbeschienenen Höhleneingang gerichtet.“

„Keshabananda, ich bin froh, dass du hier bist.“ Diese Worte kamen von hinten. Erschrocken drehte ich mich um und war geblendet, als ich Babaji erblickte! Der große Guru war in einer Nische der Höhle erschienen. Überglücklich, ihn nach so vielen Jahren wiederzusehen, warf ich mich vor seinen heiligen Füßen nieder.“

„Ich habe dich hierher gerufen“, fuhr Babaji fort. „Deshalb hast du dich verirrt und wurdest zu meiner vorübergehenden Behausung in dieser Höhle geführt. Es ist lange her seit unserem letzten Treffen; ich freue mich, dich wiederzusehen.“

„Der unsterbliche Meister segnete mich mit einigen Worten spiritueller Hilfe und fügte dann hinzu: ,Ich gebe dir eine Botschaft für Yogananda. Er wird dich bei seiner Rückkehr nach Indien besuchen. Viele Angelegenheiten im Zusammenhang mit seinem Guru und den noch lebenden Schülern Lahiris werden Yogananda vollauf beschäftigen. Sag ihm also, dass ich ihn dieses Mal nicht sehen werde, wie er sehnlichst hofft; aber ich werde ihn bei einer anderen Gelegenheit sehen.“

ICH War tief berührt Zu erhalten aus Keshabanandas Lippen Das tröstlich versprechen aus Babaji. A

Ein gewisser Schmerz in meinem Herzen verschwand; ich trauerte nicht länger darüber, dass Babaji, entgegen Sri Yukteswars Andeutungen, nicht auf der *Kumbha Mela* erschienen war.

Ausgaben eine Nacht als Gäste von Die Ashram, unser Party Satz aus Die folgende Nachmittag Nach Kalkutta. Wir fuhren über eine Brücke über den Jumna-Fluss und genossen einen herrlichen Blick auf die Skyline von Brindaban, gerade als die Sonne den Himmel in ein Feuerwerk der Farben tauchte – ein wahrer vulkanischer Ofen, der sich unter uns im stillen Wasser spiegelte.

Der Strand von Jumna ist durch die Erinnerung an das Kind Sri Krishna geheiligt. Hier verbrachte er Zeit mit Unschuldige Süße in seinen *Lilas* (Spielen) mit den *Gopis* (Dienerinnen), die die überirdische Liebe veranschaulichen welche immer existiert zwischen A göttlich Menschwerdung Und sein Anhänger. Der Leben von Herr Krishna wurde von vielen westlichen Kommentatoren missverstanden. Biblische Allegorien sind für wörtlich denkende Menschen rätselhaft. Ein urkomischer Übersetzungsfehler verdeutlicht dies. Die Geschichte handelt von einem inspirierten mittelalterlichen Heiligen, dem Schuster Ravidas, der in den einfachen Worten seines Handwerks von der spirituellen Herrlichkeit sang, die in der gesamten Menschheit verborgen liegt:

Unter Die groß Gewölbe von Blau
Leben Die Gottheit bekleidet In verstecken.

Man muss sich ein Lächeln verkneifen, als man die banale Interpretation von Ravidas' Gedicht durch einen westlichen Schriftsteller hört:

„Anschließend baute er eine Hütte, stellte darin ein Götzenbild auf, das er aus einer Tierhaut gefertigt hatte, und widmete sich dessen Verehrung.“

Ravidas war ein Schülerbruder des großen Kabir. Eine seiner angesehensten Schülerinnen war die Rani von Chitor. Sie lud zahlreiche Brahmanen zu einem Festmahl zu Ehren ihres Lehrers ein, doch diese weigerten sich, mit einem einfachen Schuster zu speisen. Als sie sich in würdevoller Zurückhaltung zu ihren eigenen Speisen niederließen, ... Unverfälschte Mahlzeit, siehe da! Jeder Brahmane fand die Gestalt Ravidas' an seiner Seite. Diese Massenvision bewirkte eine weitreichende spirituelle Erneuerung in Chitor.

Nach wenigen Tagen erreichte unsere kleine Gruppe Kalkutta. Ich freute mich darauf, Sri Yukteswar zu sehen, war aber enttäuscht zu hören, dass er Serampore verlassen hatte und sich nun in Puri aufhielt, etwa dreihundert Meilen südlich.

„Komm sofort zum Ashram in Puri.“ Dieses Telegramm wurde am 8. März von einem Mitschüler an Atul Chandra gesendet. Roy Chowdhry, eins von Master-Abschluss Chelas In Kalkutta. Nachricht von Die Nachricht erreicht meine Ohren; gequält bei es ist Implikationen ICH fallen gelassen Zu Mein Knie Und flehte Gott Das Mein Gurus Möge mein Leben verschont bleiben. Als ich im Begriff war, das Haus meines Vaters zu verlassen, um den Zug zu besteigen, sprach eine göttliche Stimme in mir.

"Tun nicht gehen Zu Puri heute Abend. Deine Gebet kann nicht Er gewährt."

„Herr“, sagte ich voller Trauer, „Willst du dich in Puri nicht mit mir in einen ‚Wettstreit‘ verwickeln, wo du meine unaufhörlichen Gebete für das Leben des Meisters ablehnen müsstest? Muss er dann auf dein Geheiß hin zu höheren Aufgaben aufbrechen?“

Dem inneren Gebot folgend, brach ich in jener Nacht nicht nach Puri auf. Am folgenden Abend... Sie machten sich auf den Weg zum Zug; unterwegs, um sieben Uhr, verdunkelte sich plötzlich eine schwarze Sternenwolke. **42- 11** Später, als der Zug mit lautem Getöse Richtung Puri raste, erschien mir Sri Yukteswar in einer Vision. Er saß da, mit sehr ernstem Gesichtsausdruck, flankiert von je einem Licht.

„Ist jetzt alles vorbei?“, fragte ich

flehend und hob die Arme. Er nickte

und verschwand dann langsam.

Als ich am nächsten Morgen auf dem Bahnsteig in Puri stand und immer noch wider alle Vernunft hoffte, kam ein unbekannter Mann auf mich zu.

„Hast du gehört, dass dein Herr fort ist?“ Er ließ mich wortlos zurück; ich fand nie heraus, wer er war und woher er wusste, wo er mich finden konnte.

Benommen lehnte ich mich an die Bahnsteigmauer und begriff, dass mein Guru mir auf vielfältige Weise die verheerende Nachricht zu übermitteln versuchte. Meine Seele brodelte vor Wut, wie ein Vulkan. Als ich die Einsiedelei in Puri erreichte, stand ich kurz vor dem Zusammenbruch. Die innere Stimme wiederholte sanft: „Beruhige dich. Bleib ruhig.“

Ich betrat den Ashramraum, wo der Körper des Meisters, unvorstellbar lebensecht, im Lotussitz saß – ein Bild von Gesundheit und Anmut. Kurz vor seinem Tod war mein Guru leicht erkrankt und hatte Fieber gehabt, doch vor dem Tag seines Aufstiegs ins Unendliche war sein Körper vollständig genesen. So oft ich auch seine geliebte Gestalt betrachtete, ich konnte nicht begreifen, dass sein Leben gewichen war. Seine Haut war glatt und weich; sein Gesicht spiegelte eine selige Ruhe wider. Er hatte seinen Körper im Augenblick der mystischen Anrufung bewusst aufgegeben.

"Der Löwe von Bengalen Ist gegangen!" ICH weinte In A Benommenheit.

Ich vollzog die feierlichen Riten am 10. März. Sri Yukteswar wurde **42-12 beigesetzt.** mit den alten Ritualen der Swamis im Garten seines Ashrams in Puri. Seine Schüler kamen später von nah und fern, um ihren Guru bei einer Gedenkfeier zur Frühlingstagundnachtgleiche zu ehren. Die *Amrita Bazar Patrika* , die führende Zeitung Kalkuttas, veröffentlichte sein Bild und folgenden Bericht:

Die Totenzeremonie (*Bhandara*) für Srimat Swami Sri Yukteswar Giri Maharaj, 81 Jahre alt, fand am 21. März in Puri statt. Viele Schüler kamen für die Riten nach Puri.

einer der bedeutendsten Ausleger der *Bhagavad Gita* , war ein großer Schüler von Yogiraj Sri Shyama Charan Lahiri Mahasaya aus Benares. Er gründete mehrere Yogoda Sat-Sanga (Selbstverwirklichungs-Gemeinschaft) Zentren in Indien und war die treibende Kraft hinter der Yoga-Bewegung, die von Swami Yogananda in den Westen getragen wurde.

Hauptschüler. Es waren Sri Yukteswarjis prophetische Kräfte und seine tiefe Erkenntnis, die Swami Yogananda dazu inspirierten, die Ozeane zu überqueren und in Amerika die Botschaft der Meister Indiens zu verbreiten.

Seine Interpretationen der *Bhagavad Gita* und anderer Schriften zeugen von Sri Yukteswarjis profunder Kenntnis der östlichen und westlichen Philosophie und eröffnen bis heute ein neues Licht auf die Einheit von Orient und Okzident. Da er an die Einheit aller Religionen glaubte, gründete Sri Yukteswar Maharaj in Zusammenarbeit mit Führern verschiedener Sekten und Glaubensrichtungen die *Sadhu Sabha* (Gesellschaft der Heiligen), um einen wissenschaftlichen Geist in die Religion einzubringen. Nach seinem Tod ernannte er Swami Yogananda zu seinem Nachfolger als Präsident der *Sadhu Sabha*.

Indien ist durch den Tod eines so großen Mannes heute wirklich ärmer. Mögen alle, die das Glück hatten, ihm nahe zu sein, den wahren Geist der indischen Kultur und *spirituellen Praxis*, der in ihm verkörpert war, in sich aufnehmen.

Ich kehrte nach Kalkutta zurück. Da ich mir selbst noch nicht zutraute, die Einsiedelei in Serampore mit ihren heiligen Erinnerungen aufzusuchen, rief ich Prafulla, Sri Yukteswars kleinen Schüler in Serampore, zu mir und traf Vorkehrungen, damit er die Schule in Ranchi besuchen konnte.

„An dem Morgen, als du zum Allahabad *Mela aufgebrochen bist*“, erzählte mir Prafulla, „ließ sich Meister schwer auf dem Sofa nieder.“

»Yogananda ist fort!«, rief er. »Yogananda ist fort!«, fügte er geheimnisvoll hinzu. »Ich muss es ihm auf anderem Wege sagen.« Dann saß er stundenlang schweigend da.

Meine Tage waren ausgefüllt mit Vorlesungen, Seminaren, Interviews und Treffen mit alten Freunden. Unter einem hohlen Lächeln und einem Leben unaufhörlicher Aktivität trübte ein Strom düsterer Grübeleien den inneren Fluss der Glückseligkeit, der so viele Jahre unter dem Sand all meiner Wahrnehmungen dahingeflossen war.

„Wo ist nur dieser göttliche Weise geblieben?“, rief ich innerlich aus der

Tiefe meiner gequälten Seele. Keine Antwort kam.

„Es ist das Beste, dass der Meister seine Vereinigung mit der Kosmischen Geliebten vollendet hat“, versicherte mir mein Verstand. „Er erstrahlt ewig im Reich der Unsterblichkeit.“

„Nie wieder sollst du ihn im alten Herrenhaus von Serampore sehen“, klagte mein Herz. „Nie wieder sollst du deine Freunde mitbringen, um ihn kennenzulernen, oder stolz sagen: ‚Seht, dort sitzt Indiens *Jnanavata* !‘“

Herr Wright organisierte die Überfahrt unserer Gruppe von Bombay in Richtung Westen Anfang Juni. Nach zwei Wochen Abschiedsbanketten und Reden in Kalkutta im Mai reisten Miss Bletch, Mr. Wright und ich mit der „Ford“ nach Bombay. Bei unserer Ankunft baten uns die Schiffsbehörden, die Passage zu stornieren, da kein Platz mehr für die „Ford“ zu finden war, die wir in Europa wieder benötigen würden.

"Niemals Geist," ICH sagte düster Zu Herr. Wright. "ICH wollen Zu zurückkehren einmal mehr Zu Puri." ICH schweigend

hinzugefügt "Lassen Mein Tränen einmal wieder Wasser Die Grab von Mein Guru."

42-1 Wörtlich übersetzt bedeutet „Hansa“: *param* , der Höchste; *hansa* , Schwan. Der *Hansa* wird in den heiligen Schriften als Reittier Brahmas, des Höchsten, dargestellt. Geist; als Die Symbol von Diskriminierung Die Weiß *Hansa* Schwan Ist Gedanke von als fähig Zu separate Die WAHR *Soma* ist Nektar aus einer Mischung aus Milch und Wasser. *Ham-sa* (ausgesprochen *hong-sau*) sind zwei heilige Sanskrit-Gesangswörter, die in schwingungstechnischer Verbindung mit dem ein- und ausströmenden Atem stehen. *Aham-Sa* bedeutet wörtlich „Ich bin Er“.

42-2 : Sie haben allgemein ausgewichen Die Schwierigkeit von Adressierung Mich als *Herr* .

42-3 : Bei Die Puri Ashram, Swami Sebananda Ist Trotzdem Durchführung A klein, florierend Yoga Schule für Jungs, Und Meditationsgruppen für Erwachsene. Dort finden regelmäßig Treffen von Heiligen und Gelehrten statt.

42-4 : A Abschnitt von

Kalkutta. 42-5: *Aphorismen*

: II:9.

42-6 : Religiös *Melas* Sind erwähnt In Die uralte *Mahabharata* . Der chinesisch Reisender Hieuen Tsiang hat links ein Bericht über die riesige *Kumbh Mela*, die 644 n. Chr. in Allahabad stattfand. Die größte *Mela* findet alle zwölf Jahre statt; die nächstgrößte (*Ardha* oder halbe) *Kumbh Mela* alle sechs Jahre. Kleinere *Melas* werden alle drei Jahre abgehalten und ziehen etwa eine Million Gläubige an. Die vier heiligen *Mela*- Städte sind Allahabad, Haridwar, Nashik und Ujjain.

Frühe chinesische Reisende haben uns viele eindrucksvolle Bilder der indischen Gesellschaft hinterlassen. Der chinesische Priester Fa-Hsien verfasste einen Bericht. von sein elf Jahre In Indien während Die regieren von Chandragupta II (früh 4. Jahrhundert). Der chinesisch Autor berichtet: „Im ganzen Land tötet niemand ein Lebewesen Sie halten weder Schweine noch Geflügel; es..... und trinkt auch keinen Wein.

“ ... gibt keine

Umgang In Vieh, NEIN Metzger Geschäfte oder Brennereien. Zimmer mit Betten Und Matratzen, Essen Und Kleidung, Sind bereitgestellt Dies gilt ausnahmslos für ortsansässige und reisende Priester, und zwar überall. Die Priester beschäftigen sich mit wohlthätigen Aufgaben. Dienste Und mit Singen Liturgien; oder Sie sitzen In Meditation." Fa-Hsien .erzählt uns Die indisch Menschen Sie waren glücklich und ehrlich; die Todesstrafe war unbekannt

42-7 : ICH War nicht gegenwärtig bei Die Todesfälle von Mein Mutter, ältere Bruder Ananta, älteste Schwester Rom, Master, Vater, oder von mehreren engen Jüngern.

Vater bestanden An bei Kalkutta In 1942, bei Die Alter von (neunundachtzig .))

42-8 Die Hunderttausenden indischen Sadhus werden von einem Exekutivkomitee aus sieben Führern kontrolliert, die die verschiedenen Bevölkerungsgruppen repräsentieren. Sieben groß Abschnitte von Indien. Der gegenwärtig *Mahamandaleswar* oder Präsident Ist Joyendra Puri. Das heilig Der Mann ist äußerst zurückhaltend und beschränkt seine Rede oft auf drei Worte: Wahrheit, Liebe und Arbeit. Ein ausreichendes Gespräch!

42-9 Es gibt offenbar viele Methoden, einen Tiger zu überlisten. Der australische Forscher Francis Birtles berichtete, er habe die indischen Dschungel als „abwechslungsreich, schön und sicher“ empfunden. Sein Schutzmittel war Fliegenpapier. „Jeden Abend breitete ich eine Menge davon aus.“ von Blätter um Mein Lager Und War niemals gestört," Er erklärt. "Der Grund Ist psychologisch. Der Tiger Ist Ein Tier von großer, bewusster Würde. Es streift umher und fordert den Menschen heraus, bis es auf das Fliegenpapier stößt; dann schleicht es davon. Kein würdevoller Tiger würde es wagen, einem Menschen gegenüberzutreten, nachdem er sich auf ein klebriges Fliegenpapier gesetzt hat!

42-10 : Nach ICH zurück Zu Amerika ICH nahm aus fünfundsechzig Pfund.

42-11 : Sri Yukteswar bestanden bei Das Stunde -7:00 Uhr PM, Marsch 9, 1936.

42-12 In Indien ist es nach Bestattungsbrauch üblich, dass Familienoberhäupter eingeäschert werden; Swamis und Mönche anderer Orden werden nicht eingeäschert. Aber begraben. (Dort Sind gelegentlich Ausnahmen.) Der Körper von Mönche Sind symbolisch berücksichtigt Zu wurden zum Zeitpunkt der Ablegung des Mönchsgelübdes im Feuer der Weisheit eingeäschert.

KAPITEL: 43

Der Auferstehung Von Sri Yukteswar

„Herr Krishna!“ Die glorreiche Gestalt des Avatars erschien in einem schimmernden Glanz, als ich in meinem Zimmer im Regent Hotel in Bombay saß. Über dem Dach eines hohen Gebäudes auf der anderen Straßenseite erstrahlte diese unbeschreibliche Erscheinung plötzlich vor meinen Augen, als ich aus meinem weit geöffneten Fenster im dritten Stock blickte.

Die göttliche Gestalt winkte mir lächelnd und nickte mir grüßend zu. Als ich die genaue Botschaft von Krishna nicht verstand, verabschiedete er sich mit einem Segensgruß. Wunderbar erhoben spürte ich, dass ein spirituelles Ereignis bevorstand.

Meine Westreise war vorerst abgesagt worden. Ich sollte in Bombay mehrere öffentliche Reden halten, bevor ich zu einem erneuten Besuch nach Bengalen aufbrechen würde.

Ich saß am 19. Juni 1936 um drei Uhr nachmittags in meinem Bett im Hotel in Bombay – eine Woche nach der Vision Krishnas – und wurde durch ein seliges Licht aus meiner Meditation gerissen. Vor meinem offenen Bett... und mit staunenden Augen verwandelte sich der ganze Raum in eine fremde Welt, das Sonnenlicht in überirdischen Glanz.

Wellen der Verzückung überkamen mich, als ich Sri Yukteswar in

leibhafter Gestalt erblickte! „Mein Sohn!“, sprach der Meister zärtlich,

und auf seinem Gesicht lag ein engelsgleiches Lächeln.

Zum ersten Mal in meinem Leben kniete ich nicht vor ihm nieder, sondern schloss ihn augenblicklich gierig in meine Arme. Welch ein Augenblick! Die Qualen der vergangenen Monate waren mir angesichts der überwältigenden Glückseligkeit, die mich nun überkam, völlig egal.

„Mein Herr, Geliebter meines Herzens, warum hast du mich verlassen?“ Vor lauter Freude war ich wie betäubt. „Warum?“ tat Du lassen Mich gehen Zu Die *Kumbha Mela* ? Wie bitterlich haben ICH beschuldigt ich selbst für Verlassen Du!"



"von B. K. Mitra In "Kalyana- Kalpatur-

KRISHNA, URALT PROPHET VON INDIEN

Die moderne künstlerische Interpretation des göttlichen Lehrers, dessen spirituelle Lehre in der *Bhagavad Gita* zur hinduistischen Bibel geworden ist. Krishna wird in der hinduistischen Kunst mit einer Pfauenfeder im Haar (Symbol für das *Lila* , das Spiel oder den schöpferischen Sport des Herrn) und einer Flöte dargestellt, deren betörende Klänge die Gläubigen einen nach dem anderen aus ihrem Schlaf der *Maya* , der kosmischen Illusion, erwecken.

„Ich wollte Ihre freudige Vorfriede auf den Besuch des Pilgerortes, wo zuerst Ich habe Babaji getroffen. Ich habe dich nur kurz verlassen; bin ich jetzt nicht wieder bei dir?

"Aber seid *Ihr es* , Meister, derselbe Löwe Gottes? Tragt Ihr einen Körper wie den, den ich unter dem grausamen Sand von Puri begraben habe?"

„Ja, mein Kind, ich bin derselbe. Dies ist ein Körper aus Fleisch und Blut. Obwohl ich ihn als ätherisch wahrnehme, ist er für dich physisch. Aus kosmischen Atomen erschuf ich einen völlig neuen Körper, genau wie jenen kosmischen Traumkörper, den du in deiner Traumwelt in Puri unter den Traumsand gelegt hast. Ich bin in Wahrheit auferstanden – nicht auf Erden, sondern auf einem Astralplaneten. Seine Bewohner sind besser als die irdische Menschheit in der Lage, meinen hohen Ansprüchen gerecht zu werden. Dort werden du und deine erhabenen Lieben eines Tages zu mir kommen.“

"Unsterblich Guru, erzählen Mich mehr!"

Der Meister stieß ein kurzes, vergnügtes Lachen aus. „Bitte, mein Kind“, sagte er, „könntest du deinen Griff nicht ein wenig lockern?“

„Nur ein bisschen!“ Ich hatte ihn mit einem festen Griff umarmt. Ich konnte denselben schwachen, angenehmen, natürlichen Geruch wahrnehmen, der seinen Körper schon zuvor umhüllt hatte. Die aufregende Berührung seines Körpers

Das göttliche Fleisch ist noch immer an den Innenseiten meiner Arme und in meinen Handflächen spürbar, wann immer ich an jene glorreichen Stunden zurückdenke.

„So wie Propheten auf die Erde gesandt werden, um den Menschen zu helfen, ihr physisches Karma zu bewältigen, so wurde auch ich angewiesen von Gott Zu Aufschlag An ein astral Planet als A Retter," Sri Yukteswar erklärt. "Es Ist *Hiranyaloka* , genannt „Erleuchteter Astralplanet“, ist der Ort, an dem ich fortgeschrittenen Wesen helfe, sich von astralem Karma zu befreien und so die Erlösung von astralen Wiedergeburten zu erlangen. Die Bewohner Hiranyalokas sind spirituell hoch entwickelt; alle hatten in ihrer letzten Inkarnation auf Erden die durch Meditation erlangte Fähigkeit erlangt, ihren physischen Körper beim Tod bewusst zu verlassen. Niemand kann Hiranyaloka betreten, der nicht auf Erden den Zustand des *Sabikalpa Samadhi überschritten* und den höheren Zustand des *Nirbikalpa Samadhi erreicht hat* . **(43-1)**

„Die Bewohner von Hiranyaloka haben die gewöhnlichen Astralsphären bereits durchlaufen, in die fast alle Wesen der Erde nach dem Tod gelangen müssen. Dort haben sie viele Spuren ihrer vergangenen Taten in den Astralwelten abgetragen. Nur hochentwickelte Wesen können solch eine Erlösungsarbeit in den Astralwelten wirksam vollbringen. Um ihre Seelen vollständig aus dem Kokon karmischer Spuren in ihren Astralkörpern zu befreien, wurden diese höheren Wesen durch kosmische Gesetze dazu berufen, mit neuen Astralkörpern auf Hiranyaloka, der Astralsonne oder dem Astralhimmel, wiedergeboren zu werden, wo ich auferstanden bin, um ihnen zu helfen. Es gibt auf Hiranyaloka auch hochentwickelte Wesen, die aus der höheren, subtileren, kausalen Welt stammen.“

Mein Geist war nun so vollkommen mit dem meines Gurus im Einklang, dass er mir seine Wortbilder teils durch Sprache, teils durch Gedankenübertragung übermittelte. So empfing ich rasch seine Ideen.

„Ihr habt in den heiligen Schriften gelesen“, fuhr der Meister fort, „dass Gott die menschliche Seele nacheinander in drei Körpern einhüllte - den Ideen- oder Kausalkörper; den subtilen Astralkörper, den Sitz des menschlichen Geistes und Emotionale Natur und der grobstoffliche Körper. Auf der Erde ist der Mensch mit seinen physischen Sinnen ausgestattet. Ein astrales Wesen wirkt mit seinem Bewusstsein und seinen Gefühlen sowie einem aus Lebensenergien bestehenden Körper.

43-2 Ein Wesen mit einem Kausalkörper verweilt im glückseligen Reich der Ideen. Meine Arbeit gilt jenen astralen Wesen, die sich darauf vorbereiten, in die Kausalwelt einzutreten.

„Verehrter Meister, bitte erzähle mir mehr über den Astralkosmos.“ Obwohl ich meine Umarmung auf Sri Yukteswars Bitte hin etwas gelockert hatte, lagen meine Arme noch immer um ihn. Ein Schatz jenseits aller Vorstellungskraft. Schätze,

mein Guru, der dem Tod getrotzt hatte, um mich zu erreichen!

„Es gibt viele Astralplaneten, die von Astralwesen wimmeln“, begann der Meister.

„Die Bewohner nutzen Astralebenen oder Lichtmassen, um schneller als mit Elektrizität und radioaktiven Energien von einem Planeten zum anderen zu reisen.“

Das astrale Universum, bestehend aus vielfältigen, subtilen Licht- und Farbschwingungen, ist um ein Vielfaches größer als der materielle Kosmos. Die gesamte physische Schöpfung hängt wie ein kleiner, fester Korb unter dem riesigen, leuchtenden Ballon der Astralsphäre. So wie unzählige physische Sonnen und Sterne im Weltraum kreisen, so gibt es auch unzählige astrale Sonnen- und Sternensysteme. Ihre Planeten besitzen astrale Sonnen und Monde, die schöner sind als die physischen. Die astralen Himmelskörper ähneln den Polarlichtern.

Die Nordlichter – die sonnigen Polarlichter – sind strahlender als die sanften Mondlichter. Tag und Nacht im Weltraum sind länger als auf der Erde.

Die Astralwelt ist unendlich schön, rein und geordnet. Es gibt keine toten Planeten oder kargen Landstriche. Die irdischen Übel – Unkraut, Bakterien, Insekten, Schlangen – fehlen. Anders als auf der Erde, wo Klima und Jahreszeiten wechseln, herrscht auf den Astralplaneten die gleichmäßige Temperatur eines ewigen Frühlings, mit gelegentlichem leuchtenden weißen Schnee und Regen aus vielfarbigem Licht. Astralplaneten sind reich an Opalseen, strahlenden Meeren und Regenbogenflüssen.

„Das gewöhnliche astrale Universum – nicht der subtilere astrale Himmel von Hiranyaloka – ist bevölkert von Millionen astraler Wesen, die mehr oder weniger vor kurzem von der Erde gekommen sind, sowie unzählige Feen, Meerjungfrauen, Fische, Tiere, Kobolde, Gnome, Halbgötter und Geister, leben alle gemäß ihrer karmischen Veranlagung auf verschiedenen astralen Planeten. Guten und bösen Geistern stehen verschiedene sphärische Wohnstätten oder Schwingungsbereiche zur Verfügung. Gute Geister können sich frei bewegen, während böse Geister auf begrenzte Zonen beschränkt sind. So wie Menschen an der Erdoberfläche, Würmer im Boden, Fische im Wasser und Vögel in der Luft leben, so werden astrale Wesen unterschiedlicher Stufen passenden Schwingungsbereichen zugeordnet.

„Unter den gefallen dunklen Engeln, die aus anderen Welten verbannt wurden, kommt es zu Reibereien und Kriegen mit lebensstronischen Bomben oder mentalen *Mantras* **43-3.**“ Schwingungsstrahlen. Diese Wesen weilen in den düsteren Regionen des unteren Astralkosmos und arbeiten ihr böses Karma ab.

In den unermesslichen Sphären über dem dunklen Astralgefängnis erstrahlt alles in voller Schönheit. Der Astralkosmos ist natürlicher als die Erde auf den göttlichen Willen und Plan der Vollkommenheit ausgerichtet. Jedes astrale Objekt manifestiert sich primär durch den Willen Gottes und teilweise durch den Willen astraler Wesen. Diese besitzen die Macht, die Anmut und Form von allem bereits Geschaffenen zu verändern oder zu verstärken. Der Herr hat seinen astralen Kindern die Freiheit und das Privileg gegeben, den astralen Kosmos nach Belieben zu verändern oder zu verbessern. Auf der Erde muss ein Feststoff durch natürliche oder chemische Prozesse in eine Flüssigkeit oder eine andere Form umgewandelt werden, astrale Feststoffe hingegen werden allein und augenblicklich durch den Willen ihrer Bewohner in astrale Flüssigkeiten, Gase oder Energie verwandelt.

„Die Erde ist dunkel von Krieg und Mord im Meer, an Land und in der Luft“, fuhr mein Guru fort, „aber die astrale Welt ...“ Reiche wissen A Glückliche Harmonie Und Gleichwertigkeit. Astral Wesen dematerialisieren oder Sie können ihre Formen nach Belieben materialisieren. Blumen, Fische oder Tiere können sich für eine gewisse Zeit verwandeln in Astralwesen. Alle Astralwesen können jede

beliebige Form annehmen und problemlos miteinander kommunizieren. Kein festes, unumstößliches Naturgesetz schränkt sie ein – jeder Astralbaum kann beispielsweise erfolgreich ... Er wird gebeten, eine astrale Mango oder eine andere gewünschte Frucht, Blume oder auch irgendeinen anderen Gegenstand zu erzeugen. Es gibt zwar gewisse karmische Beschränkungen, aber in der Astralwelt wird nicht zwischen verschiedenen Formen unterschieden, die wünschenswert wären. Alles ist erfüllt von Gottes schöpferischem Licht.

„Niemand wird von einer Frau geboren; Nachkommen materialisieren sich durch astrale Wesen mithilfe ihres kosmischen Willens in speziell geformten, astral verdichteten Formen. Das kürzlich physisch körperlose Wesen gelangt durch Einladung in eine astrale Familie, angezogen von ähnlichen mentalen und spirituellen Neigungen.“

„Der Astralkörper ist weder Kälte noch Hitze noch anderen natürlichen Bedingungen unterworfen. Seine Anatomie umfasst ein Astralgehirn, die tausendblättrige Lichtlotusblume, und sechs erwachte Zentren im ...“ *Sushumna* , die astrale zerebrospinale Achse. Das Herz bezieht kosmische Energie und Licht aus dem astralen Gehirn und pumpt sie zu den astralen Nerven und Körperzellen, den sogenannten Lebenszellen. Astrale Wesen können ihre Körper durch lebenszellenartige Kraft oder durch *mantrische* Schwingungen beeinflussen.

„Der Astralkörper ist ein exaktes Gegenstück der letzten physischen Form. Astralwesen behalten dasselbe Aussehen, das sie in ihrer Jugend während ihres vorherigen irdischen Daseins besaßen; gelegentlich entscheidet sich ein Astralwesen, wie ich selbst, sein Aussehen im Alter beizubehalten.“ Der Meister, der die Essenz der Jugend selbst ausstrahlte, kicherte vergnügt.

„Anders als die räumliche, dreidimensionale physische Welt, die nur mit den fünf Sinnen wahrgenommen wird, sind die Astralsphären dem allumfassenden sechsten Sinn – der Intuition – zugänglich“, fuhr Sri Yukteswar fort. „Alle Astralwesen sehen, hören, riechen, schmecken und fühlen durch reines intuitives Empfinden. Sie besitzen drei Augen, von denen zwei teilweise geschlossen sind. Das dritte und wichtigste Astralauge, das sich senkrecht auf der Stirn befindet, ist ...“ Offen. Astrale Wesen besitzen alle äußeren Sinnesorgane – Ohren, Augen, Nase, Zunge und Haut –, aber sie nutzen ihren intuitiven Sinn, um Empfindungen durch jeden Körperteil wahrzunehmen; sie können durch Ohr, Nase oder Haut sehen. Sie können durch Augen oder Zunge hören und durch Ohren oder Haut schmecken usw. 43-4

„Der physische Körper des Menschen ist unzähligen Gefahren ausgesetzt und kann leicht verletzt oder verstümmelt werden; der ätherische Astralkörper kann zwar gelegentlich geschnitten oder gequetscht werden, wird aber durch bloßen Willen sofort geheilt.“

"Gurudeva, Sind alle astral Personen Schön?"

„Schönheit in der Astralwelt ist bekanntlich eine spirituelle Eigenschaft und keine Frage des äußeren Erscheinungsbildes“, antwortete Sri Yukteswar. „Astralwesen legen daher wenig Wert auf Gesichtszüge. Sie haben jedoch das Privileg, sich nach Belieben mit neuen, farbenprächtigen, astral materialisierten Körpern zu schmücken. So wie weltliche Menschen sich zu festlichen Anlässen neu kleiden, so finden Astralwesen Gelegenheiten, sich in speziell gestalteten Formen zu kleiden.“

„Freudenvolle astrale Feste auf höheren Astralplaneten wie Hiranyaloka finden statt, wenn ein Wesen durch spirituellen Fortschritt aus der Astralwelt befreit wird und somit bereit ist, in den Himmel der Kausalwelt einzutreten. Bei solchen

Anlässen materialisieren sich der Unsichtbare Himmlische Vater und die Heiligen, die mit ihm verschmolzen sind, in Körpern ihrer Wahl und nehmen an der astralen Feier teil. Um seinem geliebten Verehrer zu gefallen, nimmt der Herr jede gewünschte Gestalt an.“ Der Anhänger, der durch Hingabe verehrt wurde, sah Gott als die Göttliche Mutter. Für Jesus war der Vateraspekt des Unendlichen von unvergleichlicher Anziehungskraft. Die Individualität, mit der der Schöpfer jedes seiner Geschöpfe ausgestattet hat, macht alles Vorstellbare und Unvorstellbare möglich. „Ich stelle die Vielseitigkeit des Herrn in den Vordergrund!“ Mein Guru und ich lachten fröhlich zusammen.

„Freunde aus anderen Leben erkennen einander in der Astralwelt mühelos“, fuhr Sri Yukteswar mit seiner schönen, flötenartigen Stimme fort. „Sie freuen sich über die Unsterblichkeit der Freundschaft und erkennen die Unzerstörbarkeit der Liebe, die in Zeiten des traurigen, trügerischen Abschieds im irdischen Leben oft bezweifelt wird.“

"Der Intuition von astral Wesen durchbohrt durch Die Schleier Und beobachtet menschlich Aktivitäten An Der Mensch kann die Astralwelt zwar auf der Erde wahrnehmen, aber nur, wenn sein sechster Sinn einigermaßen entwickelt ist. Tausende Erdenbewohner haben bereits kurzzeitig einen astralen Menschen oder eine Astralwelt erblickt.

Die hochentwickelten Wesen auf Hiranyaloka verweilen während des langen astralen Tages und der Nacht meist in Ekstase und helfen dabei, die komplexen Probleme der kosmischen Ordnung und die Erlösung verlorener Söhne, der an die Erde gebundenen Seelen, zu lösen. Wenn die Wesen auf Hiranyaloka schlafen, haben sie gelegentlich traumähnliche astrale Visionen. Ihr Geist ist zumeist im Bewusstseinszustand höchster *Nirbikalpa*-Glückseligkeit versunken.

„Die Bewohner aller astralen Welten leiden noch immer unter seelischen Qualen. Die feinfühligsten Geister der höheren Wesen auf Planeten wie Hiranyaloka empfinden tiefen Schmerz, wenn ihnen ein Fehler im Handeln oder in der Wahrnehmung der Wahrheit unterläuft. Diese fortgeschrittenen Wesen streben danach, jede ihrer Handlungen und Gedanken mit der Vollkommenheit des spirituellen Gesetzes in Einklang zu bringen.“

Die Kommunikation zwischen den astralen Wesen erfolgt ausschließlich über astrale Telepathie und Fernsehen; es gibt keinerlei Verwirrung oder Missverständnisse im Zusammenhang mit dem geschriebenen und gesprochenen Wort, die Erdenbewohner ertragen müssen. So wie sich Personen auf der Kinoleinwand durch eine Reihe von Lichtbildern zu bewegen und zu agieren scheinen und nicht tatsächlich atmen, so bewegen sich die astralen Wesen als intelligent gesteuerte und koordinierte Lichtbilder, ohne Sauerstoff als Energiequelle zu benötigen. Der Mensch ist zum Überleben auf Feststoffe, Flüssigkeiten, Gase und Energie angewiesen; astrale Wesen erhalten sich hauptsächlich durch kosmisches Licht.

„Meister, essen astrale Wesen überhaupt etwas?“ Ich sog seine wunderbaren Erläuterungen mit all meinen Sinnen – Verstand, Herz und Seele – in mich auf. Überbewusste Wahrnehmungen der Wahrheit sind von Dauer und unveränderlich, während flüchtige Sinneserfahrungen und Eindrücke nie mehr als vorübergehend oder relativ wahr sind und bald ihre ganze Lebendigkeit verlieren. Die Worte meines Gurus hatten sich so tief in mein Innerstes eingeprägt, dass ich jederzeit, indem ich meinen Geist in den überbewussten Zustand versetze, die göttliche Erfahrung klar wiedererleben kann.

"Leuchtend strahlenartig Gemüse im Überfluss In Die astral Böden", Er beantwortet. "Der astral Die Wesen verzehren Gemüse und trinken einen Nektar, der aus prächtigen Lichtquellen und astralen Bächen und Flüssen fließt. So wie unsichtbare Bilder von Personen auf der Erde aus dem Äther hervorgeholt und mithilfe eines Fernsehgeräts sichtbar gemacht werden können, um später wieder ins All entschwunden zu werden, so werden die von Gott geschaffenen, unsichtbaren

astralen Baupläne von Gemüse und Pflanzen, die im Äther schweben, auf einem astralen Planeten abgebildet. von Die Wille von es ist Einwohner. In Die Dasselbe Weg, aus Die wildesten schick von diese Wesen, ganze Gärten duftender Blumen materialisieren sich und kehren später in die ätherische Unsichtbarkeit zurück. Obwohl die Bewohner himmlischer Planeten wie Hiranyaloka fast von jeglicher Notwendigkeit des Essens befreit sind, ist die unbedingte Existenz fast vollständig befreiter Seelen in der Kausalwelt noch höher, die nichts anderes zu sich nehmen als das Manna der Glückseligkeit.

„Das von der Erde befreite Astralwesen begegnet einer Vielzahl von Verwandten, Vätern, Müttern, Ehefrauen, Ehemännern und Freunden, die es während verschiedener Inkarnationen auf der Erde erworben hat, 43-5 da sie von Zeit zu Zeit in verschiedenen Teilen der astralen Reiche erscheinen. Daher weiß er nicht, wen er besonders lieben soll; auf diese Weise lernt er, allen eine göttliche und gleiche Liebe zu schenken, wie Kindern und

Individuelle Ausdrucksformen Gottes. Auch wenn sich das äußere Erscheinungsbild geliebter Menschen verändert haben mag, mehr oder weniger entsprechend der Entwicklung neuer Eigenschaften im letzten Leben einer bestimmten Seele, nutzt das astrale Wesen seine untrügliche Intuition, um all jene, die ihm einst auf anderen Existenzebenen lieb waren, wiederzuerkennen und sie in ihrer neuen astralen Heimat willkommen zu heißen. Denn jedes Atom in der Schöpfung ist unauslöschlich mit Individualität ausgestattet, **43-6** Ein astraler Freund wird unabhängig von seiner Verkleidung erkannt werden, so wie auf der Erde die Identität eines Schauspielers durch genaue Beobachtung trotz jeglicher Verkleidung aufgedeckt werden kann.

„Die Lebensspanne in der Astralwelt ist viel länger als auf der Erde. Ein normaler, fortgeschrittener Astralmensch ...“ Die durchschnittliche Lebensdauer astraler Wesen beträgt, gemessen nach irdischen Zeitmaßstäben, fünfhundert bis tausend Jahre. So wie manche Mammutbäume die meisten anderen Bäume um Jahrtausende überdauern oder manche Yogis mehrere hundert Jahre alt werden, obwohl die meisten Menschen vor dem sechzigsten Lebensjahr sterben, so leben manche astrale Wesen deutlich länger als die übliche Dauer ihrer astralen Existenz. Besucher der Astralwelt verweilen dort je nach Gewicht ihres physischen Karmas länger oder kürzer, da dieses sie innerhalb einer bestimmten Zeit zur Erde zurückzieht.

„Das Astralwesen muss beim Ablegen seines leuchtenden Körpers nicht den schmerzhaften Tod erleiden. Viele dieser Wesen verspüren dennoch eine gewisse Unruhe beim Gedanken, ihre Astralform gegen die subtilere, kausale Form einzutauschen. Die Astralwelt ist frei von unfreiwilligem Tod, Krankheit und Alter. Diese drei Schrecken sind der Fluch der Erde, wo der Mensch sein Bewusstsein zugelassen hat.“ Zu identifizieren selbst fast ganz mit A gebrechlich physisch Körper erforderlich Konstante Hilfe aus Luft, Essen und Schlaf sind notwendig, um überhaupt existieren zu können.

Der physische Tod geht mit dem Verschwinden des Atems und dem Zerfall der Körperzellen einher. Der Astraltod besteht in der Auflösung der Lebenseinheiten, jener manifesten Energieeinheiten, die das Leben astraler Wesen ausmachen. Beim physischen Tod verliert ein Wesen sein Körperbewusstsein und wird sich seines feinstofflichen Körpers in der Astralwelt bewusst. Durch das Erleben des Astraltodes zur gegebenen Zeit... Das Sein wandelt sich somit vom Bewusstsein astraler Geburt und Tod zum Bewusstsein physischer Geburt und Tod. Diese wiederkehrenden Zyklen astraler und physischer Umhüllung sind das unausweichliche Schicksal aller unerleuchteten Wesen. Schriftliche Definitionen von Himmel und Hölle berühren mitunter das tiefste Unterbewusstsein des Menschen. Erinnerungen von sein lang Serie von Erfahrungen In Die fröhlich astral und enttäuschende irdische Welten.“

"Geliebter Meister", fragte ich, "könntest du bitte den Unterschied zwischen der

Wiedergeburt auf der Erde und in der astralen und kausalen Sphäre genauer beschreiben?"

„Der Mensch als individualisierte Seele ist im Wesentlichen kausal verkörpert“, erklärte mein Guru. „Dieser Körper ist eine Matrix.“ von Die fünfunddreißig *Ideen* erforderlich von Gott als Die Basic oder kausal Gedanke Streitkräfte aus Aus dem er später den feinstofflichen Astralkörper aus neunzehn Elementen und den grobstofflichen physischen Körper aus sechzehn Elementen formte.

„Die neunzehn Elemente des Astralkörpers sind mentaler, emotionaler und lebensstromischer Natur. Die neunzehn Komponenten sind Intelligenz; Ego; Gefühl; Geist (Sinnesbewusstsein); fünf Erkenntnisinstrumente , die subtilen Entsprechungen der Sinne Sehen, Hören, Riechen, Schmecken, Tasten; fünf Handlungsinstrumente , die mentalen Entsprechungen für die exekutiven Fähigkeiten zur Fortpflanzung, Ausscheidung,

Sprechen, Gehen und die Ausübung manueller Geschicklichkeit; und fünf Instrumente der *Lebenskraft*, die befähigt sind, die kristallisierenden, assimilierenden, ausscheidenden, metabolisierenden und zirkulierenden Funktionen des Körpers auszuführen. Diese subtile astrale Hülle aus neunzehn Elementen überdauert den Tod des physischen Körpers, der aus sechzehn grobstofflichen metallischen und nichtmetallischen Elementen besteht.

„Gott dachte in sich verschiedene Ideen aus und projizierte sie in Träume. So entsprang die kosmische Traumgestalt, geschmückt mit all ihren kolossalen, endlosen Ornamenten der Relativität.“

„In fünfunddreißig Denkkategorien des Kausalkörpers entfaltete Gott alle Komplexitäten der neunzehn Gedanken des Menschen.“ astral Und sechzehn physisch Gegenstücke. Von Kondensation von Vibration Streitkräfte Zuerst das Subtile, dann das Grobe, erschuf Er den Astralkörper des Menschen und schließlich seine physische Gestalt. Gemäß dem Gesetz der Relativität, durch das die Ur-Einfachheit zur verwirrenden Vielfalt geworden ist, unterscheiden sich der Kausalkosmos und der Kausalkörper vom Astralkosmos und dem Astralkörper; ebenso stehen der physische Kosmos und der physische Körper in charakteristischem Widerspruch zu den anderen Schöpfungsformen.

„Der fleischliche Körper besteht aus den festen, objektivierten Träumen des Schöpfers. Die Dualitäten sind auf Erden allgegenwärtig: Krankheit und Gesundheit, Schmerz und Freude, Verlust und Gewinn. Der Mensch stößt in der dreidimensionalen Materie auf Begrenzung und Widerstand. Wenn der Lebenswille des Menschen durch Krankheit oder andere Ursachen schwer erschüttert wird, tritt der Tod ein; der schwere Mantel des Fleisches wird vorübergehend abgelegt. Die Seele aber bleibt in den Astral- und Kausalkörpern eingeschlossen.“ (**43-47**) Die Klebekraft, die alle drei Körper zusammenhält, ist das Verlangen. Die Macht unerfüllter Wünsche ist die Wurzel aller menschlichen Versklavung.

„Körperliche Begierden wurzeln im Egoismus und den Sinnesfreuden. Der Zwang oder die Versuchung sinnlicher Erfahrungen ist stärker als die Begierde, die mit astralen Bindungen oder kausalen Wahrnehmungen verbunden ist.“

„Astrale Wünsche kreisen um den Genuss von Schwingungen. Astrale Wesen erfreuen sich an der ätherischen Musik der Sphären und sind fasziniert vom Anblick der gesamten Schöpfung als unerschöpfliche Ausdrucksformen wechselnden Lichts. Sie können Licht auch riechen, schmecken und berühren. Astrale Wünsche sind somit mit der Fähigkeit eines astralen Wesens verbunden, alle Objekte und Erfahrungen als Lichtformen oder als verdichtete Gedanken oder Träume hervorzubringen.“

"Kausal Wünsche Sind erfüllt von Wahrnehmung nur. Der nahezu kostenlos Wesen

WHO Sind eingeschlossen nur Wesen mit kausalem Körper sehen das gesamte Universum als Verwirklichung der Traumvorstellungen Gottes; sie können alles und jedes durch bloße Gedanken materialisieren. Daher betrachten sie den Genuss physischer Empfindungen oder astraler Freuden als grob und erdrückend für die feinen Empfindungen der Seele. Sie erfüllen ihre Wünsche, indem sie diese augenblicklich materialisieren. **43-8** Wer sich nur vom zarten Schleier des Kausalkörpers umhüllt fühlt, kann selbst als Schöpfer Universen in die Welt erschaffen. Da die gesamte Schöpfung aus der kosmischen Traumstruktur besteht, besitzt die Seele, die nur leicht vom Kausalkörper umhüllt ist, gewaltige Machterkenntnisse.

„Da die Seele von Natur aus unsichtbar ist, kann sie nur durch die Anwesenheit ihres Körpers oder ihrer Körper erkannt werden.“ bloß Gegenwart von A Körper bedeutet Das es ist Existenz Ist gemacht möglich von unerfüllt Wünsche. **43-**

Solange die Seele des Menschen in einem, zwei oder drei Körpern gefangen ist, fest verschlossen mit den Korken der Unwissenheit und der Begierden, kann sie nicht mit dem Meer des Geistes verschmelzen. Wenn das Grobe Der physische Behälter wird durch den Hammer des Todes zerstört, die beiden anderen Hüllen – astral und Die Kausalität verhindert weiterhin, dass die Seele sich bewusst mit dem allgegenwärtigen Leben vereint. Wenn durch Weisheit die Begierdenlosigkeit erreicht wird, löst deren Kraft die beiden verbleibenden Gefäße auf. Die winzige menschliche Seele erscheint, endlich frei; sie ist eins mit der unermesslichen Dimension.

ICH gefragt Mein göttlich Guru Zu Baracke weiter Licht An Die hoch Und geheimnisvoll kausal Welt.

„Die Welt der Kausalität ist unbeschreiblich subtil“, antwortete er. „Um sie zu verstehen, müsste man ...“ Er besaß solch ungeheure Konzentrationskräfte, dass er die Augen schließen und sich den astralen und den physischen Kosmos in ihrer ganzen Unermesslichkeit – den leuchtenden Ballon mit dem festen Korb – als rein in Ideen existierend vorstellen konnte. Wenn es einem durch diese übermenschliche Konzentration gelänge, etwas zu verwandeln oder Lösung Die zwei Kosmosen mit alle ihre Komplexitäten hinein schiere Ideen, Er würde Dann Man erreicht die Welt der Kausalität und steht an der Grenze der Verschmelzung von Geist und Materie. Dort nimmt man alle geschaffenen Dinge – Feststoffe, Flüssigkeiten, Gase, Elektrizität, Energie, alle Wesen, Götter, Menschen, Tiere, Pflanzen, Bakterien – als Formen des Bewusstseins wahr, so wie ein Mensch die Augen schließen und erkennen kann, dass er existiert, obwohl sein Körper für seine physischen Augen unsichtbar ist und nur als Idee existiert.

„Was immer ein Mensch in seiner Vorstellungskraft vollbringen kann, kann ein Wesen der Kausalität in der Realität vollbringen. Die gewaltigste menschliche Vorstellungskraft ist allein im Geiste fähig, von einem Extrem des Denkens zum anderen zu springen, gedanklich von Planet zu Planet zu reisen, endlos in einen Abgrund der Ewigkeit zu stürzen, raketenartig in die Galaxien aufzusteigen oder wie ein Suchscheinwerfer über der Milchstraße und dem Sternenhimmel zu funkeln. Wesen der Kausalität hingegen besitzen eine viel größere Freiheit und können ihre Gedanken mühelos und augenblicklich in die Realität umsetzen, ohne jegliche materielle oder astrale Hindernisse oder karmische Beschränkungen. “

„Kausale Wesen erkennen, dass der physikalische Kosmos nicht primär aus Elektronen besteht, noch ist er Der astrale Kosmos besteht im Wesentlichen aus Lebenswesen – beide sind in Wirklichkeit aus den kleinsten Partikeln des göttlichen Gedankens erschaffen, zerstückelt und geteilt durch *Maya*, das Gesetz der Relativität, das scheinbar das Noumenon von seinen Phänomenen trennt.

Seelen in der Kausalwelt erkennen einander als individuelle Punkte freudvollen Geistes; ihre Gedanken sind die einzigen Objekte, die sie umgeben. Kausalwesen sehen den Unterschied zwischen ihren Körpern und Gedanken als bloße Ideen. Wie ein Mensch, der mit geschlossenen Augen ein blendend weißes Licht oder einen schwachen blauen Schleier visualisieren kann, so sind Kausalwesen allein durch ihre Gedanken fähig zu sehen, zu hören, zu fühlen, zu schmecken und zu berühren; sie erschaffen alles oder lösen es auf, durch die Kraft des kosmischen Geistes.

„Sowohl Tod als auch Wiedergeburt in der Kausalwelt sind Gedanken. Wesen mit Kausalkörpern ernähren sich ausschließlich von ...“ Die Ambrosia ewig neuen Wissens. Sie trinken aus den Quellen des Friedens, wandern auf dem spurlosen Boden der Wahrnehmungen, schwimmen im Ozean der endlosen Glückseligkeit. Seht! Seht ihre strahlenden Gedankenkörper vorbeiflitzen an Billionen von vom Geist erschaffenen Planeten, frischen Blasen von Universen, Weisheitssternen, geisterhaften Träumen goldener Nebel, überall im himmelblauen Schoß der Unendlichkeit!

Viele Wesen verweilen Jahrtausende lang im Kausalkosmos. Durch tiefere Ekstasen löst sich die befreite Seele dann vom kleinen Kausalkörper und nimmt die Unermesslichkeit des Kausalkosmos an. Alle einzelnen Strudel der Ideen, die einzelnen Wellen der Kraft, der Liebe, des Willens, der Freude, des Friedens, der Intuition, der Ruhe, der Selbstbeherrschung und der Konzentration verschmelzen im ewig freudigen Meer der Glückseligkeit. Die Seele muss ihre Freude nicht länger als individuelle Bewusstseinswelle erfahren, sondern ist mit all seinen Wellen – ewigem Lachen, Erregung und Pulsieren – im Einen Kosmischen Ozean vereint.

„Wenn eine Seele den Kokon der drei Körper verlässt, entkommt sie für immer dem Gesetz der Relativität und wird zum unbeschreiblichen Ewig-Seinden.“ **(43-10)** Seht den Schmetterling der Allgegenwart, seine Flügel gezeichnet mit Sternen, Monden und Sonnen! Die zum Geist erweiterte Seele verweilt allein im Reich des lichtlosen Lichts, der finsternen Dunkelheit, des gedankenlosen Denkens, berauscht von ihrer ekstatischen Freude an Gottes Traum von der kosmischen Schöpfung.

"A frei Seele!" ICH ejakuliert In Ehrfurcht.

„Wenn eine Seele die drei Gefäße der körperlichen Illusionen endgültig verlässt“, fuhr der Meister fort, „wird sie eins mit dem Unendlichen, ohne dabei ihre Individualität zu verlieren. Christus hatte diese endgültige Freiheit bereits vor seiner Geburt als Jesus erlangt. In drei Phasen seiner Vergangenheit, symbolisiert durch die drei Tage seiner Erfahrung von Tod und Auferstehung in seinem irdischen Leben, hatte er die Kraft erlangt, im Geiste vollständig aufzuerstehen.“

„Der unentwickelte Mensch muss unzählige irdische, astrale und kausale Inkarnationen durchlaufen, um aus seinen drei Körpern hervorzugehen. Ein Meister, der diese endgültige Freiheit erlangt, kann sich entscheiden, als Prophet auf die Erde zurückzukehren, um andere Menschen zu Gott zurückzuführen, oder er kann, wie ich, beschließen, im astralen Kosmos zu verweilen. Dort nimmt ein Erlöser einen Teil der karmischen Last der Bewohner auf sich.“ (**43-11**) und hilft ihnen so, ihren Kreislauf der Wiedergeburt im Astralkosmos zu beenden und endgültig in die Kausalsphären überzugehen. Oder eine befreite Seele kann in die Kausalwelt eintreten, um ihren Wesen zu helfen, ihre Verweildauer im Kausalkörper zu verkürzen und so die absolute Freiheit zu erlangen.

„Auferstandener, ich möchte mehr über das Karma erfahren, das Seelen zwingt, in die drei Welten zurückzukehren.“ Ich könnte meinem allwissenden Meister ewig zuhören, dachte ich. Nie zuvor in seinem irdischen Leben hatte ich so viel von seiner Weisheit auf einmal aufnehmen können. Nun, zum ersten Mal, erhielt ich einen klaren, eindeutigen Einblick in die rätselhaften Zwischenräume auf dem Schachbrett von Leben und Tod.

„Das physische Karma oder die Wünsche des Menschen müssen vollständig

aufgearbeitet sein, bevor sein dauerhafter Aufenthalt in astralen Welten möglich wird“, erklärte mein Guru mit seiner ergreifenden Stimme. „Zwei Arten von Wesen leben dort.“ In Die astral Kugeln. Diese WHO Trotzdem haben irdisch Karma Zu entsorgen von Und WHO Da sie einen grobstofflichen physischen Körper wiederbewohnen müssen, um ihre karmischen Schulden zu begleichen, könnten sie nach dem physischen Tod eher als vorübergehende Besucher der Astralwelt denn als ständige Bewohner eingestuft werden.

„Wesen mit ungelöstem irdischem Karma ist es nach dem astralen Tod nicht gestattet, in die höhere Kausalebene kosmischer Ideen einzutreten, sondern sie müssen zwischen der physischen und der astralen Welt hin und her pendeln, wobei sie sich abwechselnd ihres physischen Körpers aus sechzehn grobstofflichen Elementen und ihres astralen Körpers aus neunzehn feinstofflichen Elementen bewusst sind. Nach jedem Verlust seines physischen Körpers jedoch ...“

Da er von der Erde stammt, verharret er zumeist im tiefen Schlaf des Todes und nimmt die Schönheit der Astralebene kaum wahr. Nach der Astralreise kehrt er zur materiellen Ebene zurück, um weitere Lektionen zu erhalten und sich durch wiederholte Reisen allmählich an die Astralebene zu gewöhnen. Welten von subtiler astraler Textur.

„Normale oder langjährige Bewohner des Astraluniversums hingegen sind diejenigen, die, für immer von allen materiellen Sehnsüchten befreit, nicht mehr zu den grobstofflichen Schwingungen der Erde zurückkehren müssen.“ Solche Wesen haben nur astrales und kausales Karma abzuarbeiten. Beim astralen Tod gehen diese Wesen ins Jenseits über. Die unendlich feinere und subtilere Kausalwelt. Nachdem sie am Ende einer bestimmten, durch kosmische Gesetze festgelegten Zeitspanne die Gedankenform des Kausalkörpers abgelegt haben, kehren diese fortgeschrittenen Wesen nach Hiranyaloka oder zu einem ähnlich hohen Astralplaneten zurück und werden in einem neuen Astralkörper wiedergeboren, um ihr ungelöstes Astralkarma abzuarbeiten.

„Mein Sohn, du wirst nun besser verstehen, dass ich durch göttlichen Beschluss auferstanden bin“, fuhr Sri Yukteswar fort, „insbesondere als Erlöser astral wiedergeborener Seelen aus der Kausalebene, und nicht jener astralen Wesen, die von der Erde aufsteigen. Jene von der Erde, die noch Spuren materiellen Karmas tragen, steigen nicht zu den sehr hohen astralen Planeten wie Hiranyaloka auf.“

„Genauso wie die meisten Menschen auf Erden nicht durch Meditation gelernt haben, die erworbene Sehkraft zu schätzen, Vorgesetzter Freuden Und Vorteile von astral Leben Und daher, nach Tod, Wunsch Zu zurückkehren Zu Da die Freuden der Erde begrenzt und unvollkommen sind, können sich viele astrale Wesen während des normalen Zerfalls ihrer Astralkörper den fortgeschrittenen Zustand spiritueller Freude in der Kausalwelt nicht vorstellen und verweilen stattdessen bei Gedanken an das gröbere und farbenprächtige astrale Glück. Sie sehnen sich danach, ins astrale Paradies zurückzukehren. Schweres astrales Karma muss von diesen Wesen erst abgetragen werden, bevor sie den Zustand danach erreichen können. Der astrale Tod ist ein dauerhafter Aufenthalt in der kausalen Gedankenwelt, die nur hauchdünn vom Schöpfer getrennt ist.

Erst wenn ein Wesen keine weiteren Wünsche nach Erfahrungen im ästhetisch ansprechenden Astralkosmos verspürt und nicht in Versuchung gerät, dorthin zurückzukehren, verbleibt es in der Kausalwelt. Dort vollendet es das Werk der Erlösung allen kausalen Karmas oder der Keime vergangener Begierden, stößt den letzten der drei Korken der Unwissenheit aus und vereint sich, aus dem letzten Gefäß des Kausalkörpers hervorgehend, mit dem Ewigen.

"Jetzt Tun Du verstehen?" Master lächelte Also bezaubernd!

"Ja, durch dein Anmut. ICH Bin sprachlos mit Freude Und Dankbarkeit."

Nie zuvor hatte ich durch Lieder oder Erzählungen solch inspirierende Erkenntnisse gewonnen. Obwohl die hinduistischen Schriften von der Kausal- und Astralwelt und den drei Körpern des Menschen berichten, wie fern und bedeutungslos erscheinen diese Seiten im Vergleich zur warmen Authentizität meines auferstandenen Meisters! Für ihn gab es wahrlich kein einziges „unentdecktes Land, von dessen Grenze kein Reisender zurückkehrt“!

„Die gegenseitige Durchdringung der drei Körper des Menschen drückt sich auf vielfältige Weise in seiner dreifachen Natur aus.“ Mein Großartig Guru ging An. "In Die wach Zustand An Erde A menschlich Sein Ist bewusst mehr oder weniger von seinen drei Fahrzeugen. Wenn er sich sinnlich dem Schmecken, Riechen, Berühren und Hören widmet,

Beim Sehen wirkt er hauptsächlich durch seinen physischen Körper. Beim Visualisieren oder Wollen wirkt er vorwiegend durch seinen Astralkörper. Sein kausales Medium findet Ausdruck, wenn der Mensch nachdenkt oder sich in tiefe Selbstreflexion oder Meditation vertieft; die kosmischen Gedanken des Genies erreichen den Menschen, der regelmäßig mit seinem kausalen Körper in Kontakt tritt. In diesem Sinne lässt sich ein Mensch grob als „materieller Mensch“, „energetischer Mensch“ oder „intellektueller Mensch“ einordnen.

„Der Mensch identifiziert sich täglich etwa sechzehn Stunden lang mit seinem physischen Körper. Dann schläft er; träumt er, verbleibt er in seinem Astralkörper und kann mühelos jedes beliebige Objekt erschaffen, genau wie die astralen Wesen. Ist der Schlaf des Menschen tief und traumlos, kann er für einige Stunden sein Bewusstsein, sein Ich-Gefühl, auf den Kausalkörper übertragen; ein solcher Schlaf wirkt belebend. Ein Träumer hingegen tritt mit seinem Astralkörper, nicht aber mit seinem Kausalkörper in Kontakt; sein Schlaf ist nicht vollständig erholsam.“

ICH hatte gewesen liebevoll beobachten Sri Yukteswar während Er gab sein wunderbar Exposition.

„Engelsgleicher Guru“, sagte ich, „dein Körper sieht genauso aus wie damals, als ich das letzte Mal im Ashram von Puri darüber geweint habe.“

„Oh ja, mein neuer Körper ist eine perfekte Kopie des alten. Ich materialisiere und dematerialisiere diese Form nach Belieben, viel häufiger als zu meiner Zeit auf Erden. Durch schnelle Dematerialisierung reise ich nun augenblicklich per Lichtexpress von Planet zu Planet oder, ja, vom Astral- zum Kausal- oder zum physischen Kosmos.“ Mein göttlicher Guru lächelte. „Obwohl du dich heutzutage so schnell bewegst, hatte ich keine Mühe, dich in Bombay zu finden!“

"O Master, ICH War Trauer Also tief um dein Tod!"

"Ah, wo bin ich denn gestorben? Ist das nicht ein Widerspruch?" Sri Yukteswars Augen funkelten vor Liebe und Belustigung.

„Du hast auf Erden nur geträumt; auf dieser Erde hast du meinen Traumkörper gesehen“, fuhr er fort. „Später Du hast dieses Traumbild begraben. Nun wird mein schönerer fleischlicher Körper – den du siehst und jetzt schon so innig umarmst! – auf einem anderen, schöneren Traumplaneten Gottes wiedererweckt. Eines Tages wird das Feinere Traumkörper und feinere Traumplaneten werden vergehen; auch sie sind nicht ewig. Alle Traumblasen müssen schließlich beim letzten wachen Kontakt zerplatzen. Unterscheide, mein Sohn Yogananda, zwischen Träumen und Wirklichkeit!“

Diese Idee von *Vedanta* **43-12** Die Auferstehung erfüllte mich mit Staunen. Ich schämte mich, dass ich den Meister bemitleidet hatte, als ich seinen leblosen

Körper in Puri gesehen hatte. Endlich begriff ich, dass mein Guru stets in Göttlichkeit erwacht war und sein eigenes Leben und seinen Tod auf Erden sowie seine jetzige Auferstehung als nichts anderes als die Relativität göttlicher Ideen im kosmischen Traum wahrgenommen hatte.

„Ich habe dir nun, Yogananda, die Wahrheit über mein Leben, meinen Tod und meine Auferstehung offenbart. Trauere nicht um mich; verkünde vielmehr überall die Geschichte meiner Auferstehung von der von Gott erträumten Erde der Menschen zu einem anderen von Gott erträumten Planeten astral gekleideter Seelen! Neue Hoffnung wird in die Herzen der von Elend und Todesangst geplagten Träumer dieser Welt einfließen.“

"Ja, Master!" Wie bereitwillig würde ICH Aktie mit andere Mein Freude bei sein Auferstehung!

„Auf Erden waren meine Ansprüche unangenehm hoch, unpassend für die Natur der meisten Menschen. Oft habe ich dich mehr gescholten, als ich sollte. Du hast meine Prüfung bestanden; deine Liebe strahlte durch alle Vorwürfe hindurch.“ Zärtlich fügte er hinzu: „Ich bin heute auch gekommen, um dir zu sagen: Nie wieder werde ich dich streng tadeln. Ich werde dich nicht mehr tadeln.“

Wie sehr hatte ich die Zurechtweisungen meines großen Gurus vermisst! Jede einzelne war wie ein schützender Schutzengel gewesen.

"Liebste Master! Tadel Mich A Million Zeiten-tun schimpfen Mich Jetzt!"

„Ich werde dich nicht länger tadeln.“ Seine göttliche Stimme war ernst, doch ein leises Lachen schwang mit. „Du und ich werden gemeinsam lächeln, solange unsere beiden Gestalten im *Maya* -Traum Gottes verschieden erscheinen. Schließlich werden wir im Kosmischen Geliebten eins werden; unser Lächeln wird sein Lächeln sein, unser vereintes Freudenlied, das durch die Ewigkeit hallt und zu den auf Gott eingestellten Seelen erklingt!“

Sri Yukteswar hat mir in einigen Angelegenheiten Licht geschenkt, die ich hier nicht preisgeben kann. Während der zwei Stunden, die er mit mir in dem Hotelzimmer in Bombay verbrachte, beantwortete er jede meiner Fragen. Zahlreiche Weltprophezeiungen, die er an jenem Junitag im Jahr 1936 aussprach, haben sich bereits erfüllt.

„Ich verlasse dich nun, Geliebte!“ Bei diesen Worten spürte ich, wie der Meister in meinen Armen dahinschmolz.

"Mein Kind", hallte seine Stimme wider und drang bis in meine Seele, "wann immer du die Pforte des *Nirbikalpa Samadhi betrittst* und mich anrufst, werde ich dir in Fleisch und Blut erscheinen, genau wie heute."

Mit diesem himmlischen Versprechen verschwand Sri Yukteswar vor meinen Augen. Eine Wolkenstimme wiederholte sich in klangvollem Donner: „Verkündet es allen! Wer durch die Erkenntnis *des Nirbikalpa weiß*, dass eure Erde ein Traum Gottes ist, kann zum feineren, traumerschaffenen Planeten Hiranyaloka gelangen und mich dort in einem Körper wiederauferstehen finden, der meinem irdischen Körper gleicht. Yogananda, verkünde es allen!“

Der Schmerz des Abschieds war verflogen. Das Mitleid und die Trauer um seinen Tod, die mir lange den Frieden geraubt hatten, entflohen nun in tiefer Scham. Glückseligkeit ergoss sich wie ein Quell aus endlosen, neu geöffneten Seelenporen. Einst verstopft durch Nichtgebrauch, weiteten sie sich nun in Reinheit unter der

reißenden Flut der Ekstase.

Unterbewusste Gedanken und Gefühle meiner vergangenen Inkarnationen werden von ihren karmischen Verunreinigungen befreit und durch Sri Yukteswars göttlichen Besuch strahlend erneuert.

In diesem Kapitel meiner Autobiografie bin ich dem Gebot meines Gurus gefolgt und habe die frohe Botschaft verkündet, auch wenn sie eine unbedarfte Generation einmal mehr verwirrt. Unterwürfigkeit kennt der Mensch wohl; Verzweiflung ist ihm selten fremd; doch dies sind Perversionen, nicht Teil des wahren Schicksals des Menschen. An dem Tag, an dem er es will, wird er auf den Weg zur Freiheit geführt. Zu lange hat er dem düsteren Pessimismus seiner Ratgeber gelauscht, die ihm einredeten, er sei nur Staub, und dabei die unbezwingbare Seele verkannt.

ICH War nicht Die nur eins privilegiert Zu sehen Die Wiederauferstanden Guru.

Eine von Sri Yukteswars Schülerinnen war eine ältere Frau, liebevoll *Ma* (Mutter) genannt, deren Haus in der Nähe der Einsiedelei in Puri lag. Der Meister hatte oft während seines Morgenspaziergangs angehalten, um mit ihr zu plaudern. Am Abend des 16. März 1936 kam Ma zum Ashram und bat darum, ihren Guru zu sprechen.

„Warum, Meister ist doch schon vor einer Woche gestorben!“, sagte Swami Sebananda, der nun die Einsiedelei in Puri leitete, und blickte sie traurig an.

„Das ist unmöglich!“ Sie lächelte leicht. „Vielleicht versuchen Sie nur, den Guru vor aufdringlichen Besuchern zu schützen?“

„Nein.“ Sebananda erzählte Einzelheiten der Beerdigung. „Kommt“, sagte er, „ich werde euch in den Vorgarten zum Grab von Sri Yukteswarji führen.“

Ma schüttelte den Kopf. „Es gibt kein Grab für ihn! Heute Morgen um zehn Uhr ging er wie immer an meiner Tür vorbei! Ich habe noch ein paar Minuten mit ihm im hellen Tageslicht gesprochen.“

„Kommen Sie zum Abend zum Ashram“, sagte er.

„Ich bin hier! Segen strömt auf dieses alte graue Haupt! Der unsterbliche Guru wollte mir verständlich machen, in welchem transzendenten Körper er mich heute Morgen besucht hat!“

Der verblüfft Sebananda kniete vor ihr.

"Mama" Er sagte, "Was A Gewicht von Kummer Du Aufzug aus Mein Herz! Er Ist auferstanden!"

.....
43-1 : In *Sabikalpa Samadhi* Die Anhänger hat spirituell Fortschritte Zu A Zustand von nach innen göttlich Union, Aber kann nicht seine kosmisch Bewusstsein außer In Die unbeweglich Trancezustand. Von kontinuierlich Meditation, Er erreicht Die Vorgesetzter Zustand des *Nirbikalpa Samadhi* , wo er sich frei in der Welt bewegt und seine äußeren Pflichten erfüllt, ohne dabei die Gotteserkenntnis zu verlieren .

43-2 : Sri Yukteswar gebraucht Die Wort *Prana* ; ICH haben übersetzt Es als Lifetrans. Der Hindu Schriften verweisen nicht nur Zu Die *anu* , "atom," Und Zu Die *paramanu* , "darüber hinaus Die Atom," feiner elektronisch Energien; Aber Auch Zu *Prana* , "kreativ Lifetronic Kraft." Atome Und Elektronen Sind blind Streitkräfte; *Prana* Ist von Natur aus intelligent. Der Pranik Lifetrans In Die Spermien Und Eizellen, Zum Beispiel die embryonale Entwicklung nach einem karmischen Plan lenken.

43-3 Adjektiv zu *Mantra* , gesungene Laute, die durch die mentale Kraft der Konzentration hervorgerufen werden. Die *Puranas* (alte *Shastras*) oder Abhandlungen) beschreiben diese *Mantra* Kriege zwischen *Devas* Und *Asuras* (Götter) Und Dämonen). Ein *Asura* einmal versucht Um einen *Deva* mit einem mächtigen Gesang zu töten. Doch aufgrund einer falschen Aussprache wirkte die mentale Bombe wie ein Bumerang und tötete den Dämon.

43-4 : Beispiele von solch Kräfte Sind nicht wollen sogar An Erde, als In Die Fall von Helen Keller Und andere selten Wesen.

43-5 : Herr Buddha War einmal gefragt Warum A Mann sollen Liebe alle Personen gleichermaßen. "Weil," Die Großartig Lehrer antwortete "im sehr zahlreich Und vielfältig Lebensspannen von jede Mann, jeder andere Sein hat bei eins Zeit oder ein anderer gewesen Liebling Zu ihn."

43-6 : Der acht elementar Eigenschaften welche eingeben hinein alle erstellt Leben, aus Atom Zu Mann, Sind Erde, Wasser, Feuer, Luft, Äther, Bewegung, Geist und Individualität. (*Bhagavad Gita* : VII:4.)

43-7 : Körper bedeutet beliebig Seeleneinkapselung ob brutto oder subtil. Der drei Körper Sind Käfige für Die Vogel von Paradies.

43-8 : Sogar als Babaji half Lahiri Mahasaya Zu loswerden sich selbst von A Unterbewusstsein Wunsch aus manche Vergangenheit Leben für A Palast, wie in Kapitel 34 beschrieben .

43-9 „Und er sprach zu ihnen: Wo ein Leichnam ist, da sammeln sich die Geier.“ – *Lukas 17,37*. Die Seele Ist eingeschlossen In Die physisch Körper oder In Die astral Körper oder In Die kausal Körper, Dort Die Adler von Auch Begierden, die sich an Schwächen der menschlichen Sinne oder an astralen und kausalen Bindungen bereichern, werden sich versammeln, um die Seele gefangen zu halten.

43-10 „Wer überwindet, den werde ich zu einer Säule im Tempel meines Gottes machen, und er wird nicht mehr hinausgehen (d. h. nicht wiedergeboren werden).“ NEIN mehr). Zu ihn Das überwinden Wille ICH gewähren Zu sitzen mit Mich In Mein Thron, sogar als ICH Auch überwunden, Und

.Bin Satz runter mit Mein Vater In sein Thron. – *Offenbarung 3:12*, 21

43-11 Sri Yukteswar wollte damit sagen, dass er, selbst in seiner irdischen Inkarnation, gelegentlich die Last der Krankheit auf sich genommen hatte. Zu erleichtern sein Jünger Karma, Also In Die astral Welt sein Mission als A Retter ermöglicht ihn Zu nehmen An bestimmt Das astrale Karma der Bewohner von Hiranyaloka wird dadurch beeinflusst und ihre Evolution in die höhere Kausalwelt beschleunigt.

43-12 : Leben Und Tod als Relativitäten von Gedanke nur. *Vedanta* Punkte aus Das Gott Ist Die nur Wirklichkeit; alle Schaffung oder getrennt Existenz Ist *Maya* oder Illusion. Das Philosophie von Monismus erhalten es ist höchste Ausdruck In Die *Upanishad* -Kommentare von Shankara.

KAPITEL: 44

Mit Mahatma Gandhi Bei Wardha

„Willkommen in Wardha!“, begrüßte Mahadev Desai, Sekretär Mahatma Gandhis, Miss Bletch, Mr. Wright und mich mit diesen herzlichen Worten und überreichte uns Kränze aus *Khaddar* (handgesponnener Baumwolle). Unsere kleine Gruppe war an einem frühen Augustmorgen am Bahnhof von Wardha ausgestiegen, froh, Staub und Hitze des Zuges hinter sich gelassen zu haben. Wir verfrachteten unser Gepäck auf einen Ochsenkarren und stiegen mit Mr. Desai und seinen Begleitern, Babasaheb Deshmukh und Dr. Pingale, in einen offenen Wagen. Eine kurze Fahrt über die schlammigen Landstraßen brachte uns nach *Maganvadi*, dem Ashram des indischen politischen Heiligen.

Herr Desai führte uns sogleich in das Arbeitszimmer, wo Mahatma Gandhi im Schneidersitz saß. In der einen Hand hielt er einen Stift, in der anderen einen Zettel, und auf seinem Gesicht lag ein breites, gewinnendes, warmherziges Lächeln!

"Willkommen!" Er gekritzelt In Hindi; Es War A Montag, sein wöchentlich Tag von

Schweigen.

Obwohl es unser erstes Treffen war, blickten wir uns herzlich an. 1925 hatte Mahatma Gandhi die Schule in Ranchi mit einem Besuch beehrt und einen freundlichen Eintrag in ihr Gästebuch hinterlassen .

Der nur 45 Kilogramm schwere Heilige strahlte körperliche, geistige und spirituelle Gesundheit aus. Seine sanften braunen Augen leuchteten vor Intelligenz, Aufrichtigkeit und Urteilsvermögen; dieser Staatsmann hat unzählige juristische, soziale und politische Auseinandersetzungen gewonnen. Kein anderer Führer der Welt hat einen so festen Platz in den Herzen seines Volkes erreicht wie Gandhi für Indien. Millionen Analphabeten. Ihre spontane Huldigung ist sein berühmter Titel – *Mahatma* , „große Seele“. 44-1 Nur für sie beschränkt Gandhi seine Kleidung auf den in Karikaturen so oft dargestellten Lendenschurz, Symbol seiner Verbundenheit mit den unterdrückten Massen, die sich nichts Besseres leisten können.



Mahatma Gandhi

Ich genieße ein ruhiges Mittagessen mit Indiens politischem Heiligen in seiner Einsiedelei in Wardha, August 1935.

„Die Bewohner des Ashrams stehen Ihnen uneingeschränkt zur Verfügung; wenden Sie sich bitte an sie, wenn Sie Hilfe benötigen.“ Mit seiner typischen Höflichkeit überreichte mir der Mahatma diese hastig geschriebene Notiz, während Herr Desai unsere Gruppe vom Schreibzimmer zum Gästehaus führte.

Unser Führer geleitete uns durch Obstgärten und blühende Felder zu einem Gebäude mit Ziegeldach und Gitterfenstern. Ein Brunnen im Vorgarten, etwa acht Meter im Durchmesser, diente, wie Herr Desai erklärte, der Viehtränke; in der Nähe stand ein sich drehendes Zementrad zum Dreschen von Reis. Jedes unserer kleinen Schlafzimmer enthielt nur das Nötigste – ein handgefertigtes Bett aus Seil. Die weiß getünchte Küche Es gab einen Wasserhahn in einer Ecke und eine Feuerstelle zum

Kochen in einer anderen. Einfache, arkadische Geräusche drangen an unsere Ohren – das Kreischen von Krähen und Spatzen, das Muhen von Rindern und das Klappern von Meißeln, mit denen Steine bearbeitet wurden.

Beobachten Herr. Wrights reisen Tagebuch, Herr. Desai geöffnet A Seite Und schrieb An Es A Liste von *Satyagraha*

„Gewaltlosigkeit; Wahrheit; Nicht-Stehlen; Zölibat; Besitzlosigkeit; Selbstbeherrschung; Gaumenbeherrschung; Furchtlosigkeit; Gleicher Respekt vor allen Religionen; *Swadeshi* (Verwendung heimischer Produkte); Freiheit von der Unberührbarkeit. Diese elf Gebote sollten in Demut eingehalten werden.“

(Gandhi sich selbst unterzeichnet Das Seite An Die folgende Tag, geben Die Datum auch August 27, 1935.)

Zwei Stunden nach unserer Ankunft wurden meine Begleiter und ich zum Mittagessen gerufen. Der Mahatma saß bereits unter dem Arkadenbogen der Ashram-Vorhalle, gegenüber seinem Arbeitszimmer auf der anderen Seite des Hofes. Etwa fünfundzwanzig barfüßige *Satyagrahis* hockten vor Messingbechern und -tellern. Ein gemeinsames Gebet folgte; dann wurde eine Mahlzeit serviert, die aus großen Messingtöpfen mit *Chapaties* (Vollkorn-Ungesäuertem Brot), beträufelt mit *Ghee* , *Talsari* (gekochtem und gewürfeltem Gemüse) und Zitronenmarmelade gefüllt war.

Der Mahatma aß *Chapati* , gekochte Rote Bete, etwas rohes Gemüse und Orangen. Neben seinem Teller lag ein großer Klumpen sehr bitterer *Neemblätter* , ein bekanntes blutreinigendes Mittel. Mit seinem Löffel nahm er eine Portion ab und legte sie auf meinen Teller. Ich schluckte sie mit Wasser hinunter und erinnerte mich an meine Kindheit, als meine Mutter mich gezwungen hatte, diese widerliche Dosis zu schlucken. Gandhi hingegen aß die *Neempaste Stück für Stück* mit so viel Genuss, als wäre sie eine köstliche Süßigkeit.

Bei diesem unbedeutenden Vorfall fiel mir Mahatmas Fähigkeit auf, seinen Geist willentlich von den Sinnen zu lösen. Ich erinnerte mich an die berühmte Blinddarmoperation, die vor einigen Jahren an ihm durchgeführt worden war. Der Heilige hatte die Narkose abgelehnt und sich während der gesamten Operation angeregt mit seinen Schülern unterhalten; sein ansteckendes Lächeln verriet, dass er keinerlei Schmerzen empfand.

Der Nachmittag bot Gelegenheit zu einem Gespräch mit Gandhis bekannter Schülerin, der Tochter eines englischen Admirals, Miss Madeleine Slade, die nun Mirabai genannt wurde. 44-3 Ihr starkes, ruhiges Gesicht strahlte vor Begeisterung, als sie mir in makellosem Hindi von ihren täglichen Aktivitäten erzählte.

„Die Arbeit im ländlichen Wiederaufbau ist sehr erfüllend! Jeden Morgen um fünf Uhr gehen wir mit einer Gruppe los, um den Dorfbewohnern in der Nähe zu helfen und ihnen einfache Hygieneregeln beizubringen. Wir reinigen ihre Latrinen und ihre Lehmhütten. Die Dorfbewohner können nicht lesen und schreiben; man kann sie nur durch Vorbilder belehren!“ Sie lachte fröhlich.

Ich blickte voller Bewunderung auf diese hochgeborene Engländerin, deren wahre christliche Demut es ihr ermöglicht, die Aasfresserarbeit zu verrichten, die normalerweise nur von „Unberührbaren“ verrichtet wird.

„Ich kam 1925 nach Indien“, erzählte sie mir. „In diesem Land fühle ich mich wie ‚nach Hause zurückgekehrt‘. Ich wäre jetzt nie mehr bereit, zu meinem alten Leben und meinen alten Interessen zurückzukehren.“

Wir sprachen eine Weile über Amerika. „Ich bin immer wieder erfreut und erstaunt“, sagte sie, „über das tiefe Interesse an spirituellen Themen, das viele Amerikaner bei ihren Indienreisen zeigen.“ 44-4

Mirabais Hände waren bald am *Charka* (Spinnrad) beschäftigt, das in allen Ashram-Räumen allgegenwärtig war und, dank des Mahatma Gandhi, tatsächlich in ganz Indien auf dem Land allgegenwärtig war.

Gandhi hatte gute wirtschaftliche und kulturelle Gründe, die Wiederbelebung der traditionellen Handwerkskunst zu fördern. Industrien sind ihm wichtig, aber er plädiert nicht für eine fanatische Ablehnung jeglichen modernen Fortschritts. Maschinen, Züge, Automobile und der Telegraf spielten in seinem eigenen, ereignisreichen Leben eine wichtige Rolle! Fünfzig Jahre im öffentlichen Dienst, im Gefängnis und in Freiheit, im täglichen Kampf mit praktischen Details und der harten Realität der Politik, haben seine Ausgeglichenheit, seine Aufgeschlossenheit, seine geistige Gesundheit und seinen humorvollen Blick für die skurrilen Seiten des menschlichen Daseins nur noch verstärkt.

Unser Trio genoss ein Abendessen um 18 Uhr als Gäste von Babasaheb Deshmukh. Das Gebet um 19 Uhr. Nach einer Stunde befanden wir uns wieder im *Maganvadi* - Ashram und stiegen auf das Dach hinauf, wo sich dreißig *Satyagrahis* versammelt hatten. In A Halbkreis um Gandhi. Er War Hocken An A Stroh Matte, ein uralt Vor ihm lehnte er seine Taschenuhr. Die untergehende Sonne warf einen letzten Schimmer auf die Palmen und Banyanbäume; das Summen der Nacht und das Zirpen der Grillen hatten begonnen. Die Atmosphäre war vollkommen friedlich; ich war hingerissen.

Ein feierlicher Gesang unter der Leitung von Herrn Desai, mit Antworten der Gruppe; anschließend eine Lesung aus *der Bhagavad Gita* . Der Mahatma Gandhi bedeutete mir, das Schlussgebet zu sprechen. Welch göttliche Übereinstimmung von Gedanken und Sehnsucht! Eine unvergessliche Erinnerung: die Meditation auf dem Dach von Wardha unter dem frühen Sternenhimmel.

Pünktlich um acht Uhr beendete Gandhi sein Schweigen. Die Herkulesaufgaben seines Lebens erforderten eine genaue Zeiteinteilung.

„Willkommen, Swamiji!“ Der Gruß des Mahatma erfolgte diesmal nicht schriftlich. Wir waren gerade vom Dach in sein Arbeitszimmer hinabgestiegen, das schlicht mit quadratischen Matten (ohne Stühle), einem niedrigen Schreibtisch mit Büchern und ... eingerichtet war. Papiere, Und A wenige normal Stifte (nicht Brunnen Stifte); A unscheinbar Uhr angekreuzt In Eine Ecke. Eine allgegenwärtige Aura des Friedens und der Hingabe. Gandhi schenkte eines seiner einnehmenden, tiefen, fast zahnlosen Lächeln.

„Vor Jahren“, erklärte er, „begann ich meine wöchentliche Schweigepflicht, um Zeit für meine Korrespondenz zu gewinnen. Doch mittlerweile sind diese 24 Stunden zu einem unverzichtbaren spirituellen Bedürfnis geworden. Ein regelmäßiges Schweigegebot ist keine Qual, sondern ein Segen.“

Ich stimmte voll und ganz zu. **44-5** Der Mahatma befragte mich zu Amerika und Europa; wir diskutierten über Indien und die Weltlage.

"Mahadev", sagte Gandhi, als Herr Desai den Raum betrat, "bitte treffen Sie Vorkehrungen im Rathaus, damit Swamiji morgen Abend dort über Yoga sprechen kann."

Als ich dem Mahatma eine gute Nacht wünschte, reichte er mir freundlicherweise

eine Flasche Citronellaöl. „Die Wardha-Mücken wissen nichts von *Ahimsa* . “ **(44-6)**

„Swamiji!“, sagte er lachend.

Am nächsten Morgen frühstückte unsere kleine Gruppe früh mit einem schmackhaften Weizenbrei mit Melasse und Milch. Um halb elf wurden wir zum Mittagessen mit Gandhi und den *Satyagrahis auf die Veranda des Ashrams gerufen* . Heute gab es braunen Reis, eine neue Auswahl an Gemüse und Kardamomsamen .

Mittags schlenderte ich über das Gelände des Ashrams, hinaus auf die Weide einiger ungerührter Kühe. Der Schutz der Kühe ist Gandhi ein Herzensanliegen.

„Die Kuh symbolisiert für mich die gesamte Welt der Untermenschen und erweitert das Mitgefühl des Menschen über seine eigene Spezies hinaus“, erklärte der Mahatma. „Der Mensch wird durch die Kuh dazu angehalten, seine Identität zu erkennen.“ mit allem Lebendigen. Warum die alten Rishis die Kuh zur Vergöttlichung auserwählt haben, ist mir einleuchtend. Die Kuh in Indien bot den besten Vergleich; sie war die Spenderin des Überflusses. Sie gab nicht nur Milch, sondern ermöglichte auch den Ackerbau. Die Kuh ist ein Gedicht des Mitleids; man liest Mitleid in diesem sanften Tier. Sie ist für Millionen von Menschen die zweite Mutter. Der Schutz der Kuh bedeutet den Schutz der gesamten stummen Schöpfung Gottes. Der Appell der niederen Geschöpfe ist umso eindringlicher, als sie stumm sind.

Drei tägliche Rituale sind dem orthodoxen Hindu vorgeschrieben. Eines davon ist *Bhuta Yajna*, ein Speiseopfer an den Gott. Tier Königreich. Das Zeremonie symbolisiert Mann Realisierung von sein Verpflichtungen Zu weniger entwickelte Formen der Schöpfung, die instinktiv an körperliche Identifikationen gebunden sind, welche ebenfalls den Menschen untergraben Leben, aber ohne jene befreiende Vernunft, die der Menschheit eigen ist. *Bhuta Yajna* Dies bestärkt den Menschen in seiner Bereitschaft, den Schwachen beizustehen, da er seinerseits durch unzählige Fürsorgen höherer, unsichtbarer Wesen getröstet wird. Der Mensch ist auch verpflichtet, die verjüngenden Gaben der Natur zu nutzen, die in Hülle und Fülle auf Erden, im Meer und im Himmel vorhanden sind. Die evolutionäre Barriere der Unverständigkeit zwischen Natur, Tieren, Menschen und astralen Engeln wird so durch die Werke stiller Liebe überwunden.

Die beiden anderen täglichen *Yajnas* sind *Pitri* und *Nri*. *Pitri Yajna* ist eine Opfergabe an die Vorfahren, Als Symbol für die Anerkennung der Schuld des Menschen gegenüber der Vergangenheit, deren Weisheit die Menschheit bis heute erleuchtet, ist *Nri Yajna* ein Opfer von Speisen an Fremde oder Arme und symbolisiert die gegenwärtigen Verantwortlichkeiten des Menschen, seine Pflichten gegenüber seinen Mitmenschen.

Am frühen Nachmittag erfüllte ich eine nachbarschaftliche *Pflicht* (*Nri Yajna*) mit einem Besuch in Gandhis Ashram für kleine Mädchen. Herr Wright begleitete mich auf der zehnminütigen Fahrt. Winzige, blumenartige Gesichter auf den langstieligen, farbenfrohen *Saris* ! Am Ende eines kurzen Gesprächs auf Hindi **(44-7)** Während ich draußen sprach, ergoss sich ein plötzlicher Wolkenbruch über mich. Lachend stiegen Mr. Wright und ich ins Auto und rasten inmitten silbrig schimmernder Regenwolken zurück nach *Maganvadi*. *Welch tropische Intensität und Gischt!*

Als ich das Gästehaus wieder betrat, war ich erneut beeindruckt von der schlichten Einfachheit und den allgegenwärtigen Zeugnissen der Selbstaufopferung. Gandhis Gelübde des Besitzverzichts folgte früh in seinem Eheleben. Er gab seine umfangreiche Anwaltspraxis auf, die ihm ein jährliches Einkommen von über 20.000 Dollar eingebracht hatte, und verteilte sein gesamtes Vermögen an die Armen.

Sri Yukteswar gebraucht Zu Sack sanft Spaß bei Die häufig unzureichend Konzeptionen von Verzicht.

„Ein Bettler kann dem Reichtum nicht entsagen“, pflegte der Meister zu sagen. „Wenn ein Mann klagt: ‚Mein Geschäft ist ...‘ „Ich bin gescheitert; meine Frau hat mich verlassen; ich werde allem entsagen und ins Kloster gehen.“ Auf welches weltliche Opfer bezieht er sich? Er entsagte nicht Reichtum und Liebe; sie entsagten ihm!

Heilige wie Gandhi hingegen brachten nicht nur greifbare materielle Opfer, sondern auch den viel schwierigeren Verzicht auf egoistische Motive und private Ziele und verschmolzen ihr innerstes Wesen mit dem Göttlichen.

Die Strom von Menschheit als A ganz.

Die bemerkenswerte Ehefrau des Mahatma, Kasturabai, erhob keinen Einspruch, als er es versäumte, einen Teil seines Vermögens für sie und ihre Kinder zurückzulegen. Gandhi und seine Frau, die in jungen Jahren geheiratet hatten, legten nach der Geburt mehrerer Söhne das Keuschheitsgelübde ab. **44-8** Eine besonnene Heldin in der intensiven Das Drama, das ihr gemeinsames Leben geprägt hat, Kasturabai ist ihrem Mann ins Gefängnis gefolgt und hat seine dreiwöchige Haftstrafe miterlebt. Fasten Und voll getragen ihr Aktie von sein endlos Verantwortlichkeiten. Sie hat bezahlt Gandhi erhielt folgende Würdigung:

Ich danke dir, dass ich das Privileg hatte, dein Lebensgefährte und Helfer zu sein. Ich danke dir für die vollkommenste Ehe der Welt, die auf *Brahmacharya* (Selbstbeherrschung) und nicht auf Sex beruht. Ich danke dir, dass du mich in deinem Lebenswerk für Indien als gleichwertig angesehen hast. Ich danke dir, dass du nicht zu jenen Ehemännern gehörtest, die ihre Zeit mit Glücksspiel, Pferderennen, Frauen, Wein und Gesang verbringen und sich ihrer Frauen und Kinder so schnell überdrüssig werden wie ein kleiner Junge seines Spielzeugs. Wie dankbar bin ich, dass du nicht zu jenen Ehemännern gehörtest, die ihre Zeit damit verbringen, sich auf Kosten der Arbeit anderer zu bereichern.

Wie dankbar bin ich, dass du Gott und Vaterland über Bestechung gestellt hast, dass du den Mut zu deinen Überzeugungen und einen unerschütterlichen Glauben an Gott hattest. Wie dankbar bin ich für einen Ehemann, der Gott und sein Vaterland über mich gestellt hat. Ich bin dir dankbar für deine Geduld mit mir und meinen jugendlichen Schwächen, als ich gegen die Veränderungen in unserem Lebensstil – von so viel zu so wenig – murrte und rebellierte.

Als kleines Kind lebte ich im Haus Ihrer Eltern; Ihre Mutter war eine großartige Frau; sie erzog mich, lehrte mich, eine mutige und tapfere Ehefrau zu sein und die Liebe und den Respekt ihres Sohnes, meines zukünftigen Ehemannes, zu bewahren. Im Laufe der Jahre, als Sie zu Indiens beliebtestem Führer wurden, hatte ich keiner von Die Ängste Das bedrängt Die Gattin WHO Mai Sei gießen beiseite Wann ihr Ehemann hat Wir erklommen die Karriereleiter, wie es so oft in anderen Ländern geschieht. Ich wusste, dass der Tod uns, Mann und Frau, trotzdem ereilen würde.

Jahrelang übernahm Kasturabai die Aufgaben der Schatzmeisterin der öffentlichen Gelder, die der verehrte Mahatma Gandhi in Millionenhöhe einwerben konnte. In indischen Familien gibt es viele humorvolle Anekdoten darüber. Der Effekt ist, dass Ehemänner nervös werden, wenn ihre Frauen bei einem Gandhi-Treffen Schmuck tragen; die magische Zunge des Mahatma, der für die Unterdrückten plädiert, bewirkt, dass die goldenen Armbänder und Diamantketten den Reichen direkt von den Armen und Hälsen in den Spendenkorb fallen!

Eines Tages konnte die öffentliche Schatzmeisterin Kasturabai eine Auszahlung von

vier Rupien nicht nachweisen. Gandhi veröffentlichte daraufhin einen Prüfbericht, in dem er unmissverständlich auf die Unstimmigkeit seiner Frau in Höhe von vier Rupien hinwies.

Ich hatte diese Geschichte schon oft vor meinen amerikanischen Studenten erzählt. Eines Abends stieß eine Frau im Flur einen empörten Aufschrei aus.

„Ob Mahatma oder nicht“, rief sie, „wenn er mein Ehemann wäre, hätte ich ihm ein blaues Auge verpasst für diese unnötige öffentliche Beleidigung!“

Nach einem heiteren Schlagabtausch über amerikanische und hinduistische Ehefrauen ging ich zu einer ausführlicheren Erklärung über.

„Frau Gandhi betrachtet den Mahatma nicht als ihren Ehemann, sondern als ihren Guru, jemanden, der das Recht hat, ...“ „Sie selbst für geringfügige Fehler zu bestrafen“, hatte ich angemerkt. „Einige Zeit nachdem Kasturabai öffentlich gerügt worden war, wurde Gandhi wegen politischer Vergehen zu einer Gefängnisstrafe verurteilt. Als er sich ruhig von seiner Frau verabschiedete, fiel sie ihm zu Füßen. ‚Meister‘, sagte sie demütig, ‚wenn ich Euch jemals beleidigt habe, bitte ich Euch um Verzeihung.‘“ **44-9**

An jenem Nachmittag um drei Uhr begab ich mich, wie zuvor verabredet, in das Arbeitszimmer des Heiligen, dem es gelungen war, aus seiner eigenen Frau eine unerschütterliche Anhängerin zu machen – welch ein seltenes Wunder! Gandhi blickte mit seinem unvergesslichen Lächeln auf.

"Mahatmaji", sagte ich, während ich mich neben ihn auf die ungepolsterte Matte hockte, "bitte erklären Sie mir Ihre Definition von *Ahimsa* ."

"Der Vermeidung von Schaden Zu beliebig Leben Kreatur In Gedanke oder Tat."

"Ein wunderschönes Ideal! Aber die Welt wird sich immer fragen: Darf man nicht eine Kobra töten, um ein Kind oder sich selbst zu schützen?"

„Ich könnte keine Kobra töten, ohne zwei meiner Gelübde zu brechen – Furchtlosigkeit und Nicht-Töten. Lieber würde ich versuchen, die Schlange innerlich durch die Schwingungen der Liebe zu besänftigen. Ich kann meine Ansprüche unmöglich meinen Umständen anpassen.“ Mit seiner erstaunlichen Offenheit fügte Gandhi hinzu: „Ich muss gestehen, dass ich dieses Gespräch nicht fortsetzen könnte, wenn ich einer Kobra gegenüberstünde!“

ICH bemerkte An mehrere sehr jüngste Western Bücher An Diät welche legen An sein Schreibtisch.

„Ja, die Ernährung spielt in der *Satyagraha* -Bewegung eine wichtige Rolle – wie überall sonst auch“, sagte er schmunzelnd. „Da ich für *Satyagrahis absolute Enthaltksamkeit befürworte* , suche ich ständig nach der optimalen Ernährung für Zölibatäre. Man muss seinen Gaumen bezwingen, bevor man den Fortpflanzungstrieb kontrollieren kann. Halbhunger oder unausgewogene Ernährung sind nicht die Lösung. Nachdem ein *Satyagrahi die innere Gier nach Essen überwunden hat*, muss er sich weiterhin vernünftig vegetarisch ernähren und alle notwendigen Vitamine, Mineralstoffe, Kalorien usw. zu sich nehmen. Durch innere und äußere Weisheit im Umgang mit Essen wird die sexuelle Flüssigkeit des Satyagrahi auf einfache Weise in Lebensenergie für den ganzen Körper

umgewandelt.“

Der Mahatma und ich verglichen unser Wissen über gute Fleischersatzprodukte. „Die Avocado ist ausgezeichnet“, sagte ich. „In der Nähe meines Zentrums in Kalifornien gibt es zahlreiche Avocado-Plantagen.“

Gandhis Gesicht erhellte sich vor Interesse. „Ich frage mich, ob sie in Wardha wachsen würden? Die *Satyagrahis* würden sich über eine neue Nahrungsquelle freuen.“

„Ich werde auf jeden Fall einige Avocadopflanzen von Los Angeles nach Wardha schicken.“ **44-10** Ich fügte hinzu: „Eier sind ein proteinreiches Lebensmittel; sind sie für *Satyagrahis* verboten?“

„Keine unbefruchteten Eier.“ Der Mahatma lachte nachdenklich. „Jahrelang habe ich ihren Gebrauch abgelehnt; auch jetzt esse ich persönlich keine. Eine meiner Schwiegertöchter starb einst an Unterernährung; ihr Arzt bestand auf Eiern. Ich war damit nicht einverstanden und riet ihm, ihr einige zu geben.“ Eiersatz.

""Gandhiji' Die Arzt sagte, 'unbefruchtet Eier enthalten NEIN Leben Sperma; NEIN Tötung Ist beteiligt.'

„Ich habe meiner Schwiegertochter daraufhin gerne die Erlaubnis erteilt, Eier zu essen; sie erholte sich bald wieder .“

Am Vorabend hatte Gandhi den Wunsch geäußert, die *Kriya-Yoga-Praxis* von Lahiri Mahasaya zu empfangen. Ich war berührt von der Offenheit und dem Forschergeist des Mahatma. In seinem Streben nach dem Göttlichen ist er wie ein Kind und offenbart jene reine Empfänglichkeit, die Jesus an Kindern lobte: „... ihrer ist das Himmelreich.“

Die Stunde für meine versprochene Unterweisung war gekommen; mehrere *Satyagrahis* betraten nun den Raum – Herr Desai, Dr. Pingale und einige andere, die die *Kriya*- Technik erlernen wollten.

Zuerst unterrichtete ich die kleine Gruppe in den körperlichen *Yogoda* -Übungen. Der Körper wird visualisiert und in zwanzig Teile unterteilt; der Wille lenkt die Energie nacheinander auf jeden Abschnitt. Schon bald vibrierten alle vor mir wie ein menschlicher Motor. Es war leicht, die Wellenbewegungen an Gandhis zwanzig Körperteilen zu beobachten, die stets vollständig sichtbar waren! Obwohl er sehr dünn ist, wirkt er nicht unangenehm; seine Haut ist glatt und faltenfrei.

Später ICH initiiert Die Gruppe hinein Die befreiend Technik von *Kriya Yoga* .

Der Mahatma hat alle Weltreligionen mit Ehrfurcht studiert. Die Jain-Schriften, das biblische Neue Testament und die soziologischen Schriften Tolstois **(44-11)**. Dies sind die drei Hauptquellen für Gandhis Überzeugung vom gewaltlosen Widerstand. Er hat sein Credo folgendermaßen formuliert:

Ich glaube an die Bibel, den *Koran* und die *Zend-Avesta* **44-12** So göttlich inspiriert wie die *Veden* . Ich glaube an die Institution der Gurus, aber in der heutigen Zeit müssen Millionen ohne Guru auskommen, weil es selten geworden ist, einen zu finden. Ding Zu finden A Kombination von perfekt Reinheit Und perfekt Lernen. Aber eins brauchen nicht Die Verzweiflung, jemals die Wahrheit der eigenen Religion zu erkennen, weil die Grundlagen des Hinduismus wie jeder Religion Die großen Religionen sind unveränderlich und leicht verständlich.

ICH glauben wie jeder Hindu In Gott Und Sein Einheit In Wiedergeburt Und Erlösung.
..... Ich dürfen NEIN

mehr

Ich kann meine Gefühle für den Hinduismus besser beschreiben als für meine eigene Frau. Sie berührt mich wie keine andere Frau auf der Welt. Nicht, dass sie keine Fehler hätte; ich wage zu behaupten, sie hat viel mehr, als ich an mir selbst sehe. Aber das Gefühl einer unauflöslichen Verbundenheit ist da. Trotzdem empfinde ich für den Hinduismus mit all seinen Fehlern und Grenzen. Nichts erfreut mich so sehr wie die Musik der *Bhagavad Gita* oder des *Ramayana* von Tulsidas. Als ich glaubte, meinen letzten Atemzug zu tun, war die *Gita* mein Trost.

Der Hinduismus ist keine exklusive Religion. Er bietet Raum für die Verehrung aller Propheten der Welt. **44-13** Es handelt sich nicht um eine Missionsreligion im üblichen Sinne des Wortes. Daran besteht kein Zweifel.

Viele Stämme wurden in den Hinduismus integriert, doch diese Integration verlief evolutionär und unmerklich. Der Hinduismus lehrt jeden Menschen, Gott gemäß seinem eigenen Glauben oder *Dharma zu verehren* (44-14). und lebt so in Frieden mit allen Religionen.

Über Christus schrieb Gandhi: „Ich bin sicher, dass er, wenn er jetzt unter den Menschen lebte, das Leben vieler segnen würde, die vielleicht noch nie seinen Namen gehört haben ... genau wie geschrieben steht: „Nicht jeder, der zu mir sagt: Herr, Herr ... sondern wer den Willen meines Vaters tut.““ (44-15) In der Lehre seines eigenen Lebens gab Jesus der Menschheit den erhabenen Sinn und das eine Ziel, nach dem wir alle streben sollten. Ich glaube, dass er nicht nur dem Christentum gehört, sondern der ganzen Welt, allen Ländern und Völkern.

An meinem letzten Abend in Wardha hielt ich eine Rede vor der Versammlung, die Herr Desai im Rathaus einberufen hatte. Der Saal war bis auf den letzten Platz gefüllt; etwa 400 Menschen hatten sich versammelt, um dem Vortrag über Yoga zu lauschen. Ich sprach zuerst auf Hindi, dann auf Englisch. Unsere kleine Gruppe kehrte rechtzeitig zum Ashram zurück, um Gandhi, der in Frieden und Briefwechsel versunken war, noch einmal in Ruhe zu sehen.

Die Nacht war noch nicht ganz vorbei, als ich um 5:00 Uhr aufstand. Das Dorfleben erwachte bereits; zuerst ein Ochsenkarren vor den Toren des Ashrams, dann ein Bauer, der seine schwere Last waghalsig auf dem Kopf balancierte. Nach dem Frühstück suchten wir drei Gandhi auf, um ihm Abschiedsgrüße zu *erweisen* . Der Heilige steht um vier Uhr morgens zum Gebet auf.

"Mahatmaji, Auf Wiedersehen! ICH kniete Zu berühren sein Füße. "Indien Ist sicher In dein behalten!

Jahre sind seit der Idylle von Wardha vergangen; Erde, Ozeane und Himmel sind im Schatten einer Welt im Krieg verdunkelt. Als einziger großer Führer bot Gandhi eine praktische, gewaltlose Alternative zur bewaffneten Macht. Um Missstände zu beheben und Ungerechtigkeiten zu beseitigen, setzte der Mahatma ... Gewaltlose Mittel, die ihre Wirksamkeit immer wieder unter Beweis gestellt haben. Er formuliert seine Lehre mit folgenden Worten:

Ich habe festgestellt, dass Leben inmitten von Zerstörung fortbesteht. Daher muss es ein höheres Gesetz als das der Zerstörung geben. Nur unter diesem Gesetz wäre eine geordnete Gesellschaft verständlich und das Leben lebenswert.

Wenn das das Gesetz des Lebens ist, müssen wir es im Alltag umsetzen. Wo immer Krieg herrscht, wo immer wir einem Gegner gegenüberstehen, siegen wir mit Liebe. Ich habe erkannt, dass das unumstößliche Gesetz der Liebe hat in meinem eigenen Leben eine Antwort gefunden, wie es das Gesetz der Zerstörung niemals getan hat.

In Indien haben wir die Wirksamkeit dieses Gesetzes im größtmöglichen Umfang mit eigenen Augen gesehen. Ich behaupte nicht, dass die Gewaltlosigkeit alle 360 Millionen Menschen in Indien erreicht hat, aber ich behaupte, dass sie in unglaublich kurzer Zeit tiefer in die Gesellschaft vorgedrungen ist als jede andere Doktrin.

Es bedarf eines recht anstrengenden Trainings, um einen Zustand der Gewaltlosigkeit zu erreichen. Es ist ein diszipliniertes Leben, vergleichbar dem eines Soldaten. Der vollkommene Zustand wird erst erreicht, wenn Geist, Körper und Sprache in perfekter Harmonie sind. Jedes Problem ließe sich lösen, wenn wir uns entschlossen, das Gesetz der Wahrheit und Gewaltlosigkeit zum Lebensgesetz zu machen.

So wie ein Wissenschaftler durch die Anwendung verschiedener Naturgesetze Wunder vollbringt, kann ein Mensch, der die Gesetze der Liebe mit wissenschaftlicher Präzision anwendet, noch größere Wunder vollbringen. Gewaltlosigkeit ist Unendlich viel wunderbarer und subtiler als Naturkräfte wie beispielsweise Elektrizität. Das Gesetz der Liebe ist eine weitaus größere Wissenschaft als jede moderne Wissenschaft.

Ein Blick in die Geschichte zeigt, dass die Probleme der Menschheit nicht durch Gewalt gelöst wurden. Der Erste Weltkrieg entfachte eine weltbewegende Spirale des Kriegskarmas, die sich zum Zweiten Weltkrieg ausweitete. Nur die Wärme der Brüderlichkeit kann diese gewaltige Spirale des Kriegskarmas zum Schmelzen bringen, die sonst zu einem Dritten Weltkrieg anwachsen könnte. Diese unheilige Dreifaltigkeit wird die Möglichkeit eines Vierten Weltkriegs durch den endgültigen Einsatz von Atombomben für immer ausschließen. Wenn man bei der Beilegung von Streitigkeiten auf die Logik des Dschungels statt auf Vernunft setzt, wird die Erde wieder in einen Dschungel verwandelt werden. Wenn nicht Brüder im Leben, dann Brüder im gewaltsamen Tod.

Krieg und Verbrechen lohnen sich nie. Die Milliarden Dollar, die in sinnloser Zerstörung verpufften, hätten ausgereicht, um eine neue Welt zu erschaffen – eine Welt fast frei von Krankheiten und völlig frei von Armut. Keine Erde der Angst, des Chaos, des Hungers, der Seuchen, des *Totentanzes*, sondern ein weites Land des Friedens, des Wohlstands und des wachsenden Wissens.

Die gewaltlose Stimme Gandhis appelliert an das höchste Gewissen des Menschen. Die Nationen sollen sich nicht länger mit dem Tod, sondern mit dem Leben verbünden; nicht mit der Zerstörung, sondern mit dem Aufbau; nicht mit dem Vernichter, sondern mit dem Schöpfer.

„Man sollte vergeben, egal welches Unrecht einem widerfahren ist“, sagt das *Mahabharata*. „Es heißt, der Fortbestand der Arten sei der Vergebung des Menschen zu verdanken. Vergebung ist Heiligkeit; durch Vergebung wird das Universum zusammengehalten. Vergebung ist die Macht der Mächtigen; Vergebung ist Opferbereitschaft; Vergebung ist innere Ruhe. Vergebung und Sanftmut sind die Eigenschaften der Selbstbeherrschten.“
Sie darstellen ewig Tugend.“

Gewaltlosigkeit ist die natürliche Folge des Gesetzes der Vergebung und der Liebe. „Wenn im gerechten Kampf der Verlust von Menschenleben notwendig wird“, verkündet Gandhi, „sollte man wie Jesus bereit sein, sein eigenes Blut zu vergießen, nicht das anderer. Letztendlich wird weniger Blut auf der Welt vergossen werden.“

Eines Tages werden Epen über die indischen *Satyagrahis geschrieben werden*, die

Hass mit Liebe, Gewalt mit Gewaltlosigkeit begegneten und sich lieber gnadenlos abschlagen ließen, als Vergeltung zu üben. Das Ergebnis An bestimmt historisch Anlässe War Das Die bewaffnet Gegner warf runter ihre Waffen und floh, beschämt erschüttert Zu ihre Tiefe von Die Sicht von Männer WHO geschätzt Die Leben von ein anderer über ihre eigenen.

„Ich würde, wenn nötig, ewig warten“, sagt Gandhi, „als die Freiheit meines Landes mit blutigen Mitteln zu erringen.“ Nie vergisst der Mahatma die majestätische Warnung: „Wer zum Schwert greift, wird durch das Schwert umkommen.“ (44-16) Gandhi hat geschrieben:

Ich bezeichne mich selbst als Nationalist, aber mein Nationalismus ist so umfassend wie das Universum. Er schließt in seiner Gesamtheit alles ein. Die Nationen von Die Erde. 44-17 Mein Nationalismus beinhaltet Die Wohlbefinden von Die ganz Welt.
ICH Tun

Ich will nicht, dass mein Indien auf den Trümmern anderer Nationen aufersteht. Ich will nicht, dass Indien auch nur einen einzigen Menschen ausbeutet. Ich will, dass Indien stark ist, damit es auch andere Nationen mit seiner Stärke anstecken kann. Anders verhält es sich heute mit keiner einzigen Nation in Europa; sie stärken einander nicht.

Präsident Wilson erwähnte seine vierzehn Punkte, sagte aber: „Wenn unser Bemühen um Frieden scheitert, können wir immer noch auf unsere Waffen zurückgreifen.“ Ich möchte diese Position umkehren und sage: „Unsere Waffen haben bereits versagt. Lasst uns nun nach etwas Neuem suchen; lasst uns die Kraft der Liebe und Gottes, der Wahrheit, erproben.“ Wenn wir diese gefunden haben, werden wir nichts anderes mehr brauchen.

Durch die Ausbildung Tausender wahrer *Satyagrahis durch den Mahatma* (jene, die die elf strengen Gelübde aus dem ersten Teil dieses Kapitels abgelegt haben), die ihrerseits die Botschaft verbreiten; durch die geduldige Unterweisung der indischen Massen im Verständnis des Spirituellen und schließlich auch des Materiellen. Die Vorteile der Gewaltlosigkeit; indem er sein Volk mit gewaltlosen Waffen ausrüstete – der Nichtkooperation mit Ungerechtigkeit, der Bereitschaft, Demütigungen, Gefängnis und sogar den Tod zu ertragen, anstatt zu den Waffen zu greifen; indem er durch unzählige Beispiele heldenhaften Märtyrertums unter den *Satyagrahis die Sympathie der Weltgemeinschaft gewann*, hat Gandhi die praktische Natur der Gewaltlosigkeit und ihre ernste Macht, Streitigkeiten ohne Krieg beizulegen, eindrucksvoll dargestellt.

Gandhi hat bereits mit gewaltlosen Mitteln mehr politische Zugeständnisse für sein Land erreicht als je ein anderer Staatschef eines Landes – außer durch Waffengewalt. Gewaltlose Methoden zur Beseitigung allen Unrechts und Übels wurden nicht nur in der ... eindrucksvoll angewendet. Nicht nur im politischen Bereich, sondern auch im heiklen und komplexen Feld der indischen Sozialreform. Gandhi und seine Anhänger haben viele langjährige Feindschaften zwischen Hindus und Muslimen beigelegt; Hunderttausende Muslime sehen in dem Mahatma ihren Anführer. Die Unberührbaren haben in Er war ihr furchtloser und triumphierender Champion. „Wenn mir eine Wiedergeburt bevorsteht“, schrieb Gandhi, „ich Wunsch Zu Sei geboren A Paria In Die Mitte von Ausgestoßene, Weil dadurch ICH würde Sei fähig Zu „ihnen einen effektiveren Service zu bieten.“

Der Mahatma ist wahrlich eine „große Seele“, doch es waren Millionen Analphabeten, die die Einsicht besaßen, ihm diesen Titel zu verleihen. Dieser sanfte Prophet wird in seinem Heimatland verehrt. Der einfache Bauer konnte sich Gandhis hoher Herausforderung stellen. Der Mahatma glaubt von ganzem Herzen an die dem Menschen innewohnende Würde. Die unvermeidlichen Misserfolge haben ihn nie entmutigt. „Selbst wenn der Gegner ihn ausnutzt ...“ „Wenn er

zwanzig Mal täuscht“, schreibt er, „ist der *Satyagrahi* bereit, ihm einundzwanzig Mal zu vertrauen, denn ein bedingungsloses Vertrauen in die menschliche Natur ist das Wesen des Glaubensbekenntnisses.“ **44-18**

„Mahatmaji, Sie sind ein außergewöhnlicher Mann. Sie dürfen nicht erwarten, dass die Welt sich so verhält wie Sie.“ Diese Bemerkung machte einst ein Kritiker.

„Es ist merkwürdig, wie wir uns selbst täuschen und uns einbilden, den Körper verbessern zu können, aber die verborgenen Kräfte der Seele nicht erwecken zu können“, antwortete Gandhi. „Ich bemühe mich zu zeigen, dass ich, selbst wenn ich über solche Kräfte verfüge, ein ebenso gebrechlicher Sterblicher bin wie jeder andere und dass ich weder jemals etwas Außergewöhnliches an mir hatte noch jetzt habe. Ich bin ein einfacher Mensch, der wie jeder andere Sterbliche Fehler begehen kann. Ich bekenne jedoch, dass ich demütig genug bin, meine Fehler einzugestehen und umzukehren. Ich bekenne, dass ich einen unerschütterlichen Glauben an Gott und seine Güte habe.“

Unstillbare Leidenschaft für Wahrheit und Liebe. Aber schlummert das nicht in jedem Menschen? Um Fortschritte zu erzielen, dürfen wir die Geschichte nicht wiederholen, sondern müssen sie neu schreiben. Wir müssen das Erbe unserer Vorfahren mehren. Wenn wir in der physischen Welt neue Entdeckungen und Erfindungen machen, müssen wir dann im spirituellen Bereich bankrottgehen? Ist es unmöglich, die Ausnahmen so zu vermehren, dass sie zur Regel werden? Muss der Mensch, wenn überhaupt, immer zuerst Tier und dann Mensch sein? (**44-19**)

Die Amerikaner erinnern sich vielleicht mit Stolz an das erfolgreiche gewaltlose Experiment William Penns bei der Gründung seiner Kolonie Pennsylvania im 17. Jahrhundert. Es gab „keine Festungen, keine Soldaten, keine Miliz, nicht einmal Waffen“. Inmitten der grausamen Grenzkriege und der Massaker zwischen den neuen Siedlern und den indigenen Völkern blieben die Quäker Pennsylvanias als Einzige unbehelligt. „Andere wurden getötet, andere massakriert, aber sie waren sicher. Keine einzige Quäkerin wurde angegriffen; keine einzige Frau wurde angegriffen.“ Ein Quäkerkind wurde getötet, kein Quäkermann gefoltert.“ Als die Quäker schließlich gezwungen wurden, die Regierung des Staates abzugeben, „brach ein Krieg aus, und einige Pennsylvanier wurden getötet. Aber nur drei Quäker kamen ums Leben, drei, die sich so weit von ihrem Glauben entfernt hatten, dass sie Waffen zur Verteidigung trugen.“

„Der Einsatz von Gewalt im Ersten Weltkrieg brachte keine Ruhe und Ordnung“, betonte Franklin D. Roosevelt. „Sieg und Niederlage waren gleichermaßen fruchtlos. Diese Lektion hätte die Welt lernen sollen.“

„Je mehr Waffen der Gewalt es gibt, desto größer ist das Elend der Menschheit“, lehrte Lao-tse. „Der Triumph der Gewalt endet in einem Trauerfest.“

„Ich kämpfe für nichts Geringeres als den Weltfrieden“, erklärte Gandhi. „Wenn die indische Bewegung auf der Grundlage des gewaltlosen *Satyagraha zum Erfolg geführt wird*, wird dies dem Patriotismus und, wenn ich das in aller Demut sagen darf, dem Leben selbst eine neue Bedeutung verleihen.“

Bevor der Westen Gandhis Programm als das eines unpraktischen Träumers abtut, sollte er zunächst über eine Definition von *Satyagraha* durch den Meister von Galiläa nachdenken:

„Ihr habt gehört, dass gesagt ist: Auge um Auge, Zahn um Zahn. Ich aber sage euch: Widersteht nicht dem Bösen! **44-20** Aber wer dich auf deine rechte Wange schlägt, dem halte ihm auch die andere hin.“

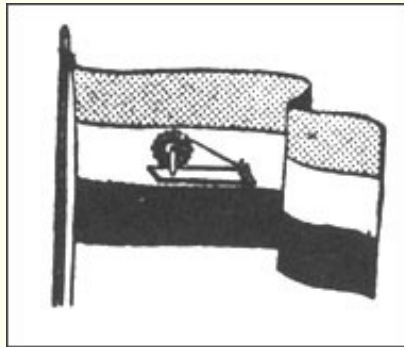
Gandhis Ära erstreckte sich, mit der wunderbaren Präzision kosmischer Fügung, bis in ein Jahrhundert, das bereits von zwei Weltkriegen verwüstet und verwüstet war. Eine göttliche Handschrift erscheint auf der Granitmauer seines Lebens: eine Warnung vor weiterem Blutvergießen unter Brüdern.

इस संस्था की मैं सर्वप्रकार से उन्नति चाहता हूँ इस संस्था
का मेरे मन पर अच्छा प्रभाव है। चारों ओर की प्रवृत्ति में मैं आहूँ।
गान्धी और आत्मा की आशा रखता हूँ।
आ. गृ. २० मोहनदासगंधी

Mahatma Gandhi besuchte meine High School in Ranchi, wo er Yoga-Kurse gab. Er schrieb freundlicherweise die obigen Zeilen ins Gästebuch von Ranchi. Die Übersetzung lautet: „Diese Einrichtung hat mich tief beeindruckt. Ich hege große Hoffnungen, dass diese Schule die weitere praktische Anwendung des Spinnrads fördern wird.“

MOHANDAS Gandhi (*Unterzeichnet*)

September 17, 1925



Die Nationalflagge Indiens wurde 1921 von Gandhi entworfen. Die Streifen sind safranfarben, weiß und grün; das *Charka* (Spinnrad) in der Mitte ist dunkelblau. „Das *Charka* symbolisiert Energie“, schrieb er, „und erinnert uns während Die Vergangenheit Epochen von Wohlstand In Indiens Geschichte, Hand Spinnen und andere einheimische Handwerkskünste spielten eine bedeutende Rolle.“

44-1 : Sein Familie Name Ist Mohandas Karamchand Gandhi. Er niemals bezieht sich Zu sich selbst als "Mahatma."

44-2 : Der wörtlich Übersetzung aus Sanskrit Ist "haltend Zu Wahrheit." *Satyagraha* Ist Die berühmt Gewaltlosigkeit Bewegung geführt von Gandhi.

44-3 : FALSCH Und Ach! böswillig Berichte war kürzlich zirkulierten Das Vermissen Slade hat abgetrennt alle ihr Krawatten mit Gandhi und brach ihre Gelübde. Miss Slade, die zwanzig Jahre lang Schülerin des *Satyagraha- Gottes war, gab eine unterzeichnete Erklärung gegenüber den Vereinigten Staaten ab. Presse* datiert Dezember 29, 1945 In welche sie erklärt Das A Serie von unbegründet Gerüchte entstand nach sie hatte Sie reiste mit Gandhis Segen zu einem kleinen Ort im Nordosten Indiens nahe des Himalayas, um dort ihre heute blühende Organisation zu gründen. *Kisan Ashram* (Center für medizinische Und Landwirtschaft Hilfe Zu Bauer Landwirte). Mahatma Gandhi Pläne Zu Besuch des neuen Ashrams im Jahr 1946.

44-4 : Vermissen Slade erinnert Mich von ein anderer ausgezeichnet Western Frau, Vermissen Margaret Woodrow Wilson, älteste Tochter Amerikas Großartig Präsident. ICH traf ihr In Neu York; sie War intensiv interessiert In Indien. Später sie ging Zu Pondicherry, wo sie die letzten fünf Jahre ihres Lebens verbrachte und glücklich einen disziplinierten Weg zu Füßen von Sri Aurobindo Ghosh beschritt.

.Das Salbei niemals spricht; Er schweigend Grüße sein Jünger An drei jährlich Anlässe nur

44-5 : Für Jahre In Amerika ICH hatte gewesen beobachten Perioden von Schweigen, Zu Die Bestürzung von Anrufer Und Sekretärinnen.

44-6 : Harmlosigkeit; Gewaltlosigkeit; Die Stiftung Felsen von Gandhis Glaube. Er War geboren hinein A Familie von strikt Jains, *die Ahimsa* als die Wurzeltugend verehren . Der Jainismus, eine Sekte des Hinduismus, wurde im 6. Jahrhundert v. Chr. von Mahavira gegründet, einem

zeitgenössisch von Buddha. Mahavira bedeutet "Großartig Held"; Mai Er sehen runter Die Jahrhunderte An sein heroisch
!Sohn Gandhi

44-7 : Hindi Ist Die Sprache Franca für Die ganz von Indien. Ein Indo- arisch Sprache basierend weitgehend An Sanskrit Wurzeln, Hindi Hindi ist die wichtigste Umgangssprache Nordindiens. Der Hauptdialekt des westlichen Hindi ist Hindustani, das sowohl in *Devanagari*- (Sanskrit-) als auch in arabischen Schriftzeichen geschrieben wird. Sein Unterdialekt, Urdu, wird von Muslimen gesprochen.

44-8 : Gandhi hat beschrieben sein Leben mit A zerstörerisch Offenheit In *Der Geschichte Von Mein Experimente Mit Wahrheit* (Ahmedabad: Navajivan Drücken, 1927- 29, 2 Bd.) Das Autobiographie hat gewesen zusammengefasst In *Mahatma Gandhi, Sein Eigen Geschichte* , Herausgegeben von CF Andrews, mit einer Einleitung von John Haynes Holmes (New York: Macmillan Co., 1930).

Viele Autobiografien voll mit berühmt Namen Und bunt Veranstaltungen Sind fast vollständig still An beliebig Phase von innere Analyse oder Entwicklung. Eins legt runter jede von diese Bücher mit A bestimmt Unzufriedenheit, als obwohl sagen: "Hier Ist „Ein Mann, der viele bedeutende Persönlichkeiten kannte, aber sich selbst nie kannte.“ Diese Reaktion ist bei Gandhis Autobiografie unmöglich; er legt seine Fehler und Ausflüchte mit einer unpersönlichen Hingabe an die .Wahrheit offen, die in den Annalen aller Zeiten selten ist

44-9 Kasturabai Gandhi starb am 22. Februar 1944 in der Haft in Poona. Die sonst so emotionslose Gandhi weinte still. Kurz nach ihr Bewunderer hatte empfohlen A Denkmal Fonds In ihr Ehre, 125 Lakt von Rupien (fast vier Millionen Dollar) gegossen In aus alle über Indien. Gandhi hat arrangiert Das Die Fonds Sei gebraucht für Dorf Wohlfahrt arbeiten unter Frauen und Kinder. Über seine Aktivitäten berichtet er in seiner englischsprachigen Wochenzeitung *Harijan* .

44-10 : ICH gesendet A Lieferung Zu Wardha, bald nach Mein zurückkehren Zu Amerika. Der Pflanzen Ach! gestorben An Die Weg, nicht um den Strapazen des langen Seetransports standzuhalten.

44-11 : Thoreau, Ruskin, Und Mazzini Sind drei andere Western Schriftsteller wessen soziologische Ansichten Gandhi hat sorgfältig studiert .

44-12 : Der heilig Schrift gegeben Zu Persien um 1000 BC von Zoroaster.

44-13 : Der einzigartig Besonderheit von Hinduismus unter Die Welt Religionen Ist Das Es leitet sich ab nicht aus A einzel Großartig Gründer aber von Die unpersönlich Vedisch Schriften. Hinduismus daher gibt Umfang für ehrwürdig Eingliederung hinein es ist falten von Propheten von allen Alter Und alle Ländereien. Der Vedisch Schriften regulieren nicht nur Andacht Praktiken Aber alle wichtig soziale Zoll, In Das Bestreben, jede Handlung des Menschen mit dem göttlichen Gesetz in Einklang zu bringen.

44-14 Ein umfassendes Sanskrit-Wort für Gesetz; Übereinstimmung mit dem Gesetz oder natürliche Rechtschaffenheit; Pflicht als in den Umständen begründet. In welche A Mann findet sich selbst bei beliebig gegeben Zeit. Der Schriften definieren *Dharma* als "Die natürlich universelle Gesetze, deren Befolgung den Menschen vor Erniedrigung und Leid bewahrt."

44-15 : *Matthäus* 7:21.

44-16 : *Matthäus* 26:52.

44-17 : "Lassen nicht A Mann Ruhm In Das, Das Er Liebe sein Land; Lassen ihn eher Ruhm In Das, Das Er Liebe sein "freundlich." – *Persisches Sprichwort*.

44-18 Da trat Petrus zu ihm und sprach: Herr, wie oft muss mein Bruder gegen mich sündigen, und ich soll ihm vergeben? Bis zu siebenmal? Jesus sagt bis ihn, ICH sagen nicht bis dich, Bis Sieben mal: Aber, Bis siebzig mal sieben." – *Matthäus* 18:21-22 .

44-19 Charles P. Steinmetz, der große Elektroingenieur, wurde einst von Roger W. Babson gefragt: „Welcher Forschungszweig wird in den nächsten fünfzig Jahren die größten Fortschritte machen?“ „Ich denke, die größte Entdeckung wird entlang der spirituell Zeilen,“ Steinmetz antwortete. "Hier Ist A Gewalt welche Geschichte deutlich lehrt hat gewesen Die größte Leistung In die Entwicklung des Menschen. Doch wir haben uns damit lediglich spielerisch beschäftigt und sie nie so ernsthaft erforscht wie die physische Entwicklung. Streitkräfte. Eines Tages Menschen Wille lernen Das Material Dinge Tun nicht bringen Glück Und Sind von wenig verwenden In Herstellung Kreative und kraftvolle Männer und Frauen. Dann werden die Wissenschaftler der Welt ihre Labore dem Studium Gottes, des Gebets und der

spirituellen Kräfte widmen, die bisher kaum erforscht sind. Wenn dieser Tag kommt, wird die Welt in einer Generation mehr Fortschritt erleben als in den vier vergangenen.

44-20 : Das Ist, widerstehen nicht teuflisch mit teuflisch. (*Matthäus* 5:38-39)

KAPITEL: 45

Der Bengali "Durchdrungen von Freude" Mutter

„Mein Herr, bitte verlassen Sie Indien nicht, ohne Nirmala Devi gesehen zu haben. Ihre Heiligkeit ist tiefgreifend; sie ist weithin als Ananda Moyi Ma (Mutter der Freude) bekannt.“ Meine Nichte, Amiyo Bose, sah mich eindringlich an.

„Natürlich! Ich möchte die Heilige unbedingt sehen.“ Ich fügte hinzu: „Ich habe von ihrem fortgeschrittenen Zustand der Gotteserkenntnis gelesen. Vor Jahren erschien ein kleiner Artikel über sie in *East-West*.“

„Ich habe sie getroffen“, fuhr Amiyo fort. „Sie besuchte vor Kurzem meine kleine Heimatstadt Jamshedpur. Auf Bitten eines Schülers ging Ananda Moyi Ma zum Haus eines Sterbenden. Sie stand an seinem Bett; als ihre Hand seine Stirn berührte, verstummte sein Todesröcheln. Die Krankheit verschwand augenblicklich; zu seiner freudigen Überraschung war er wieder gesund.“

Einige Tage später erfuhr ich, dass die Glückselige Mutter im Haus eines Schülers im Stadtteil Bhowanipur von Kalkutta weilte. Herr Wright und ich brachen sofort von meinem Elternhaus in Kalkutta auf. Als wir uns dem Haus in Bhowanipur näherten, beobachteten mein Begleiter und ich eine ungewöhnliche Straßenszene.

Ananda Moyi Ma stand in einem offenen Wagen und segnete eine Schar von etwa hundert Jüngern. Offenbar wollte sie gerade aufbrechen. Herr Wright parkte den Ford ein Stück entfernt und begleitete mich zu Fuß zu der stillen Versammlung. Die Heilige blickte in unsere Richtung, stieg aus ihrem Wagen und kam auf uns zu.

„Vater, du bist gekommen!“ Mit diesen inbrünstigen Worten legte sie ihren Arm um meinen Hals und ihren Kopf an meine Schulter. Herr Wright, dem ich kurz zuvor noch gesagt hatte, dass ich den Heiligen nicht kenne, war Sie genossen diese außergewöhnliche Begrüßungsgeste sichtlich. Auch die Blicke der hundert Schüler waren mit einiger Überraschung auf das liebevolle Bild gerichtet.

Ich erkannte sofort, dass die Heilige in einem tiefen Zustand der *Samadhi* war. Völlig unberührt von ihrer äußeren Gestalt als Frau, wusste sie sich als die unveränderliche Seele; von diesem Zustand aus begrüßte sie freudig einen weiteren

Gottesverehrer. Sie führte mich an der Hand in ihr Auto.

"Ananda Moyi Mama ICH Bin Verzögerung dein Reise!" ICH protestierten.

„Vater, ich begegne dir zum ersten Mal in diesem Leben, nach einer Ewigkeit!“, sagte sie. „Bitte geh noch nicht.“

Wir saßen zusammen auf den Rücksitzen des Wagens. Die Glückselige Mutter versank bald in einen Zustand regloser Ekstase. Ihre schönen Augen richteten sich gen Himmel und erstarrten, halb geöffnet, in den Blick schweifend in das nahe und ferne innere Elysium. Die Jünger sangen leise: „Sieg der Göttlichen Mutter!“

Ich hatte in Indien viele Männer mit Gotteserkenntnis kennengelernt, aber nie zuvor war mir eine so erhabene Heilige begegnet. Ihr sanftes Gesicht strahlte von der unbeschreiblichen Freude, die ihr den Namen „Glückselige Mutter“ eingebracht hatte. Lange, schwarze Locken fielen locker hinter ihrem unverschleierte Haupt. Ein roter Punkt aus Sandelholzpaste auf ihrer Stirn symbolisierte das spirituelle Auge, das in ihr stets offen war. Zartes Gesicht, zarte Hände, winzige Füße – ein Kontrast zu ihrer spirituellen Größe!

ICH setzen manche Fragen Zu A nahe Frau Chela während Ananda Moyi Ma blieb verzaubert.

„Die Glückselige Mutter reist viel in Indien; in vielen Gegenden hat sie Hunderte von Anhängern“, erzählte mir der Schüler. „Ihre mutigen Bemühungen haben viele wünschenswerte soziale Reformen bewirkt.“

Obwohl der Heilige ein Brahmane ist, erkennt er keine Kastenunterschiede an. **45-1** Eine Gruppe von uns reist stets mit ihr und sorgt für ihr Wohlbefinden. Wir müssen sie wie eine Mutter umsorgen; sie kümmert sich nicht um ihren Körper. Wenn ihr niemand etwas zu essen gäbe, würde sie weder essen noch nachfragen. Selbst wenn man ihr Speisen hinstellt, rührt sie diese nicht an. Um zu verhindern, dass sie von dieser Welt verschwindet, füttern wir Jünger sie mit unseren eigenen Händen. Oft verharret sie tagelang in göttlicher Trance, atmet kaum und blinzelt nicht. Einer ihrer engsten Jünger ist ihr Ehemann. Vor vielen Jahren, kurz nach ihrer Hochzeit, legte er das Schweigegelübde ab.

Der Schüler deutete auf einen breitschultrigen, feingesichtigen Mann mit langem Haar und grauem Bart. Er stand ruhig inmitten der Versammlung, die Hände in ehrfürchtiger Jüngerhaltung gefaltet.

Erfrischt durch ihr Eintauchen in das Unendliche, richtete Ananda Moyi Ma ihr Bewusstsein nun auf die materielle Welt.

„Vater, bitte sag mir, wo du wohnst.“ Ihre Stimme war klar und

melodisch. „Im Moment in Kalkutta oder Ranchi; aber bald werde

ich nach Amerika zurückkehren.“ „Amerika?“

„Ja. Eine indische Heilige würde dort von spirituell Suchenden aufrichtig geschätzt werden. Möchten Sie mitkommen?“

"Wenn Vater dürfen nehmen Mich, ICH Wille gehen."

Das Antwort verursacht ihr nahe Jünger Zu Start In Alarm.

„Zwanzig oder mehr von uns reisen immer mit der Glückseligen Mutter“, sagte einer von ihnen bestimmt zu mir. „Wir könnten ohne sie nicht leben. Wohin sie auch geht, müssen wir auch gehen.“

Schweren Herzens gab ich den Plan auf, da er die unpraktische Eigenschaft der spontanen Vergrößerung aufwies!

„Bitte kommen Sie wenigstens mit Ihren Schülern nach Ranchi“, sagte ich zum Abschied von dem Heiligen. „Als göttliches Kind werden Sie die Kleinen in meiner Schule sicher genießen.“

"Wann immer Vater benötigt Mich, ICH Wille gerne gehen."

Kurze Zeit später war die Ranchi *Vidyalaya* festlich geschmückt für den angekündigten Besuch des Heiligen. Die Jugendlichen freuten sich auf einen Tag voller Feierlichkeiten – kein Unterricht, stundenlange Musik und ein Festmahl zum Höhepunkt!

„Sieg! Ananda Moyi Ma, ki jai!“ Dieser wiederholte Ruf unzähliger begeisterter Kinder begrüßte die Gruppe der Heiligen, als sie das Schultor betrat. Ein Regen aus Ringelblumen, das Klingen von Zimbeln, das kräftige Blasen von Muschelhörnern und der Klang der *Mridanga*-Trommel! Die Glückselige Mutter schritt lächelnd über das sonnige *Schulgelände* und trug stets das tragbare Paradies in sich.

„Es ist wunderschön hier“, sagte Ananda Moyi Ma freundlich, als ich sie ins Hauptgebäude führte. Mit einem kindlichen Lächeln setzte sie sich neben mich. Man spürte, wie engste Freundinnen sie waren, und doch umgab sie stets eine Aura der Distanz – die paradoxe Isolation der Allgegenwart.

"Bitte erzählen Mich etwas von dein Leben."

„Vater weiß alles darüber; warum sollte man es wiederholen?“ Offenbar war sie der Ansicht, dass die tatsächliche Geschichte einer kurzen Inkarnation der Rede wert sei.

ICH lachte sanft wiederholend Mein Frage.

„Vater, es gibt wenig zu erzählen.“ Sie breitete ihre anmutigen Hände in einer abfälligen Geste aus. „Mein Bewusstsein hat sich nie mit diesem vergänglichen Körper verbunden. Bevor ich auf diese Erde kam, Vater, war ich dieselbe. Als kleines Mädchen war ich dieselbe. Ich wuchs zur Frau heran, aber ich war immer noch dieselbe. Als meine Familie die Heirat für diesen Körper arrangierte, war ich dieselbe. Und als mein Mann, trunken von Leidenschaft, zu mir kam, mir zärtliche Worte zuflüsterte und meinen Körper leicht berührte, erlitt er einen heftigen Schock, als wäre er vom Blitz getroffen worden, denn auch da war ich dieselbe.“

"Mein Ehemann kniete vor Mich, gefaltet sein Hände Und flehte Mein Begnadigung.

„Mutter“, sagte er, „weil ich deinen Leib entweiht habe, indem ich ihn in lüsterner Absicht berührte – ohne zu wissen, dass darin nicht meine Frau, sondern die Göttliche Mutter wohnte –, lege ich dieses feierliche Gelübde ab: Ich werde dein Jünger sein, ein zölibatärer Nachfolger, der dich stets in Stille als Diener pflegt und nie wieder mit jemandem spricht, solange ich lebe. Möge ich so die Sünde sühnen, die ich heute begangen habe.“

gegen Du, Mein Guru.'

„Selbst als ich den Antrag meines Mannes stillschweigend annahm, war ich immer noch dieselbe.“ Und, Vater, in „Jetzt vor euch: ‚Ich bin derselbe.‘ Und auch in Zukunft, selbst wenn sich der Tanz der Schöpfung um mich herum in der Halle der Ewigkeit wandelt, ‚werde ich derselbe bleiben.‘“

Ananda Moyi Ma versank in tiefe Meditation. Ihre Gestalt war wie eine Statue; sie war in ihr ewig rufendes Reich zurückgekehrt. Ihre dunklen Augen wirkten leblos und glasig. Dieser Ausdruck ist oft zu sehen, wenn Heilige ihr Bewusstsein vom physischen Körper lösen, der dann kaum mehr als ein Stück seelenloser Ton. Wir saßen eine Stunde lang in ekstatischer Trance zusammen. Sie kehrte mit einem fröhlichen, kleinen Lachen in diese Welt zurück.

"Bitte, Ananda Moyi Ma", sagte ich, "kommen Sie mit mir in den Garten. Herr Wright wird ein paar Fotos machen."

„Selbstverständlich, Vater. Dein Wille ist mein Wille.“ Ihre strahlenden Augen behielten ihren unveränderten göttlichen Glanz, als sie für zahlreiche Fotos posierte.

Zeit für das Festmahl! Ananda Moyi Ma hockte auf ihrem Deckenstuhl, eine Schülerin neben ihr, die sie fütterte. Wie ein Säugling schluckte die Heilige gehorsam die Speise, nachdem die Schülerin sie ihr an die Lippen geführt hatte. Offenbar machte die Glückselige Mutter keinen Unterschied zwischen Currygerichten und Süßigkeiten!

Als die Dämmerung hereinbrach, verließ die Heilige mit ihrer Gruppe den Ort unter einem Regen aus Rosenblättern. Ihre Hände segneten die kleinen Jungen. Ihre Gesichter strahlten vor der Zuneigung, die sie so mühelos in ihnen geweckt hatte.

„Du sollst den Herrn, deinen Gott, lieben mit deinem ganzen Herzen, mit deiner ganzen Seele, mit deinem ganzen Verstand und mit deiner ganzen Kraft.“ Christus hat verkündet: „Dies ist das erste Gebot.“ **(45,2)**

Ananda Moyi Ma legte alle niederen Bindungen ab und widmete sich allein dem Herrn. Nicht durch spitzfindige Gelehrtenstreitereien, sondern durch die unerschütterliche Logik des Glaubens löste die kindliche Heilige das einzige Problem des menschlichen Lebens: die Vereinigung mit Gott. Der Mensch hat diese schlichte Einfachheit vergessen, die nun von unzähligen Problemen vernebelt wird. Indem sie die monotheistische Liebe zu Gott verweigern, verbergen die Nationen ihren Unglauben hinter scheinheiliger Ehrfurcht vor den äußeren Symbolen der Nächstenliebe.

Diese humanitäre Gesten sind tugendhaft, weil für A Moment Sie umleiten Mann

Diese Aufmerksamkeit entzieht ihm zwar seine Selbstbezogenheit, entbindet ihn aber nicht von seiner einzigen Verantwortung im Leben, die Jesus als das erste Gebot bezeichnet. Die erhebende Pflicht, Gott zu lieben, übernimmt der Mensch mit seinem ersten Atemzug, den ihm sein einziger Wohltäter frei schenkt.

Bei einer weiteren Gelegenheit nach ihrem Besuch in Ranchi hatte ich die Möglichkeit, Ananda Moyi Ma zu sehen. Einige Monate später stand sie inmitten ihrer Schüler auf dem Bahnsteig des Bahnhofs Serampore und wartete auf den Zug.

„Vater, ich gehe in den Himalaya“, sagte sie zu mir. „Großzügige Jünger haben mir eine Einsiedelei in Dehra Dun gebaut.“

Als sie in den Zug stieg, staunte ich darüber, dass sie, ob inmitten einer Menschenmenge, im Zug, beim Essen oder in Stille, den Blick nie von Gott abwandte. Noch immer höre ich ihre Stimme in mir, ein Echo unermesslicher Süße.

"Sehen, Jetzt Und stets eins mit Die Ewig, 'ICH Bin immer Die Dasselbe.'"

.....
45-1 Ich habe weitere Fakten über das Leben von Ananda Moyi Ma gefunden, die in *East-West abgedruckt sind*. Die Heilige wurde 1893 in Dhaka in Zentralasien geboren. Bengalen. Analphabet, sie hat noch betäubt Die Intellektuelle von ihr Weisheit. Ihr Verse In Sanskrit haben gefüllt Gelehrte staunend. Allein durch ihre Anwesenheit spendete sie Trauernden Trost und bewirkte wundersame Heilungen .

45-2 : *Markieren* 12:30 Uhr.

KAPITEL: 46

Der Frau Yogi WHO Niemals Essen

„Sir, wohin geht unsere Reise heute Morgen?“ Mr. Wright fuhr den Ford; er wandte den Blick kurz von der Straße ab und sah mich mit einem fragenden Funkeln in den Augen an. Er wusste selten, welchen Teil Bengalens er als Nächstes entdecken würde.

„So Gott will“, erwiderte ich andächtig, „werden wir auf dem Weg sein, ein achtetes Weltwunder zu sehen – eine heilige Frau, deren Ernährung aus Luft besteht!“

„Wunder wiederholen sich – nach Therese Neumann.“ Doch Mr. Wright lachte trotzdem freudig; er beschleunigte sogar. Wieder ein außergewöhnlicher Stoff für sein Reisetagebuch! Kein gewöhnliches Touristentagebuch!

Die Schule in Ranchi hatten wir gerade hinter uns gelassen; wir waren vor Sonnenaufgang aufgestanden. Neben meiner Sekretärin und mir gehörten drei bengalische Freunde zu unserer Gruppe. Wir genossen die belebende Luft, den natürlichen Wein des Morgens. Unser Fahrer manövrierte den Wagen vorsichtig zwischen den frühen Bauern und den zweirädrigen Karren hindurch, die langsam von gedrunghenen Ochsen gezogen wurden, die nur darauf warteten, sich mit einem hupenden Eindringling den Weg zu teilen.

"Herr, Wir würde wie Zu wissen mehr von Die Fasten Heilige."

"Ihr Name Ist Giri Bala," ICH informiert Mein Begleiter. "ICH Erste gehört um ihr Jahre vor aus A

Der gelehrte Herr Sthiti Lal Nundy kam oft in unser Haus in der Gurpar Road, um meinen Bruder Bishnu zu unterrichten.“

„Ich kenne Giri Bala gut“, sagte mir Sthiti Babu. „Sie praktiziert eine bestimmte Yoga-Technik, die es ihr ermöglicht, ohne Nahrung auszukommen. Ich war ihr Nachbar in Nawabganj bei Ichapur.“ **46-1** Ich beobachtete sie aufmerksam; ich fand jedoch nie Anzeichen dafür, dass sie aß oder trank. Mein Interesse war schließlich so groß, dass ich mich an den Maharaja von Burdwan (**46-2**) wandte. und bat ihn, Nachforschungen anzustellen. Verblüfft über die Geschichte lud er sie in seinen Palast ein. Sie willigte in eine Prüfung ein und lebte zwei Monate lang in einem kleinen Teil seines Hauses eingesperrt. Später kehrte sie für einen zwanzigtägigen Palastbesuch zurück und dann für eine dritte, fünfzehntägige Prüfung. Der Maharaja selbst sagte mir, dass ihn diese drei strengen Untersuchungen endgültig von ihrem Zustand der Nahrungsverweigerung überzeugt hätten.

„Die Geschichte von Sthiti Babu ist mir seit über fünfundzwanzig Jahren im Gedächtnis geblieben“, schloss ich. „Manchmal fragte ich mich in Amerika, ob der Fluss der Zeit die *Yogini nicht verschlingen würde*.“ Bevor ich sie treffen konnte. Sie muss inzwischen recht alt sein. Ich weiß nicht einmal, wo oder ob sie überhaupt noch lebt. Aber in wenigen Stunden erreichen wir Purulia; ihr Bruder hat dort ein Haus.

Von zehn-dreißig unser wenig Gruppe War im Gespräch mit Die Bruder, Lambadar Dey, A Rechtsanwalt von Purulia.

„Ja, meine Schwester lebt noch. Manchmal ist sie bei mir, aber im Moment ist sie in unserem Elternhaus in Biur.“ Lambadar Babu warf einen zweifelnden Blick auf den Ford. „Ich glaube kaum, Swamiji, dass jemals ein Automobil bis nach Biur ins Landesinnere vorgedrungen ist. Am besten wäre es wohl, wenn Sie sich alle mit dem altmodischen Ruck des Ochsenkarrens abfinden!“

Als eins Stimme unser Party zugesagt Loyalität Zu Die Stolz von Detroit.

„Der Ford kommt aus Amerika“, sagte ich dem Anwalt. „Es wäre doch schade, ihm die Gelegenheit zu verwehren, das Herz von Bengalen kennenzulernen!“

"May Ganesh **46-4** „Komm mit!“, sagte Lambadar Babu lachend. Höflich fügte er hinzu: „Wenn Sie jemals dorthin kommen, bin ich sicher, dass Giri Bala sich freuen wird, Sie zu sehen. Sie ist fast siebzig, erfreut sich aber weiterhin bester Gesundheit.“

"Bitte sagen Sie mir, Sir, ob es wirklich stimmt, dass sie gar nichts isst?" Ich sah ihm direkt in die Augen, diese verräterischen Fenster des Geistes.



GIRI BALA

Diese großartige Yogi hat seit 1880 weder gegessen noch getrunken. Ich bin mit ihr abgebildet. 1936, in ihrem Haus im abgelegenen bengalischen Dorf Biur. Ihr Zustand der Nahrungsverweigerung wurde vom Maharaja von Burdwan eingehend untersucht. Sie wendet eine bestimmte Yoga-Technik an, um ihren Körper mit kosmischer Energie aus Äther, Sonne und Luft aufzuladen.

„Das stimmt.“ Sein Blick war offen und würdevoll. „In über fünfzig Jahren habe ich sie noch nie einen Bissen essen sehen. Wenn die Welt plötzlich unterginge, wäre ich nicht erstaunter, als meine Schwester beim Essen zu sehen!“

Wir kicherte zusammen über Die Unwahrscheinlichkeit von diese zwei kosmisch Veranstaltungen.

„Giri Bala hat sich für ihre Yoga-Übungen nie in die Einsamkeit zurückgezogen“, fuhr Lambadar Babu fort. „Sie hat ihr ganzes Leben im Kreise ihrer Familie und Freunde verbracht. Alle sind mittlerweile an ihren ungewöhnlichen Zustand gewöhnt. Jeder von ihnen wäre verblüfft, wenn Giri Bala plötzlich etwas essen würde! Schwester Bala zieht sich nun, wie es sich für eine hinduistische Witwe gehört, zurück, aber unser kleiner Kreis in Purulia und Biur weiß, dass sie im wahrsten Sinne des Wortes eine außergewöhnliche Frau ist.“

Die Aufrichtigkeit des Bruders war offensichtlich. Unsere kleine Gruppe dankte ihm herzlich und machte sich auf den Weg nach Biur. Wir hielten an einem Straßenstand, um Curry und *Luchis* zu kaufen, was eine Schar von Straßenkindern anzog, die sich um Herrn Wright versammelten, um ihm beim Essen mit den Fingern auf einfache hinduistische Art zuzusehen. **46-5** Unser herzhafter Appetit

veranlasste uns, uns für einen Nachmittag zu wappnen, der sich, wie wir zu diesem Zeitpunkt noch nicht wussten, als ziemlich mühsam erweisen sollte.

Unser Weg führte nun ostwärts durch sonnenverbrannte Reisfelder in die Region Burdwan in Bengalen. Weiter ging es über Straßen, gesäumt von dichter Vegetation; die Gesänge der *Mayas* und der Streifenkehlbülbuls drangen aus Bäumen mit riesigen, schirmartigen Ästen. Hin und wieder ein Ochsenkarren, *Rini, Rini, Manju, Manju* quietschen von es ist Achse Und eisenbeschlagen Holz Räder im Gegensatz scharf

In Geist mit Die *Schwupps*, *schwupps* von Auto Reifen über Die aristokratisch Asphalt von Die Städte.

„Dick, halt!“ Meine plötzliche Aufforderung löste einen heftigen Protest im Ford aus.
„Der überladene Mangobaum schreit ja schon förmlich nach einer Einladung!“

Wir fünf stürmten wie Kinder auf die mit Mangos übersäte Erde; der Baum hatte gnädigerweise seine Früchte abgeworfen, als sie reif geworden waren.

„Manche Mango wird geboren, um ungesehen zu bleiben“, paraphrasierte ich, „und ihre Süße auf dem steinigen Boden zu verschwenden.“

„So etwas gibt es in Amerika nicht, Swamiji, nicht wahr?“, lachte Sailesh Mazumdar, einer meiner bengalischen Schüler.

„Nein“, gab ich zu, bedeckt mit Mangosaft und voller Zufriedenheit. „Wie sehr ich diese Frucht im Westen vermisst habe! Ein Hindu-Paradies ohne Mangos ist unvorstellbar!“

ICH ausgewählt hoch A Felsen Und abgeschossen A stolz Schönheit versteckt An Die höchste Glied.

„Dick“, fragte ich zwischen den Bissen der von der tropischen Sonne warmen Ambrosia, „sind alle Kameras im Auto?“

"Ja, Herr; In Die Gepäck Fach."

„Wenn sich Giri Bala als wahre Heilige erweist, möchte ich im Westen über sie schreiben. Eine hinduistische *Yogini* mit solch inspirierenden Kräften sollte nicht unbekannt leben und sterben – wie die meisten dieser Mangos.“

Hälfte ein Stunde später ICH War Trotzdem Spaziergang In Die Wald Frieden.

„Sir“, bemerkte Mr. Wright, „wir sollten Giri Bala vor Sonnenuntergang erreichen, um noch genügend Licht für Fotos zu haben.“ Grinsend fügte er hinzu: „Die Westler sind ein skeptisches Völkchen; wir können doch nicht erwarten, dass sie der Dame ohne Bilder glauben!“

Das bisschen von Weisheit War unbestreitbar; ICH gedreht Mein zurück An Verlockung Und erneut eingegeben Die Auto.

„Du hast recht, Dick“, seufzte ich, während wir dahinrasten, „ich opfere das Mangoparadies dem westlichen Realismus. Fotos müssen wir unbedingt haben!“

Die Straße wurde immer schlechter: tiefe Schlaglöcher, Ausbrüche aus verhärtetem Lehm, die traurigen Gebrechen des Alters! Unsere Gruppe stieg gelegentlich ab, damit Herr Wright den Ford, den wir vier von hinten schoben,

leichter manövrieren konnte.

„Lambadar Babu hatte die Wahrheit gesagt“, bestätigte Sailesh. „Nicht das Auto trägt uns, sondern wir tragen das Auto!“

Unser Einsteigen, Ausstieg Auto Langeweile War verführt immer Und anonym von Die Aussehen von A Dorf,

jede eins A Szene von malerisch Einfachheit.

„Unser Weg schlängelte sich durch Palmenhaine, vorbei an uralten, unberührten Dörfern, die sich im Schatten des Waldes schmiegen“, notierte Herr Wright in seinem Reisetagebuch am 5. Mai 1936. „Besonders faszinierend sind diese Ansammlungen von strohgedeckten Lehmhütten, die mit einem der Namen Gottes verziert sind.“ die Tür; viele kleine, nackte Kinder, die unschuldig herumspielen, stehen bleiben, um zu starren, oder wild herumlaufen Aus dieser großen, schwarzen, oxenlosen Kutsche, die wie wild durch ihr Dorf raste, blickten die Frauen nur spähend aus dem Schatten, während die Männer träge unter den Bäumen am Straßenrand lagen und hinter ihrer Gleichgültigkeit neugierig wirkten. An einer Stelle badeten alle Dorfbewohner vergnügt in dem großen Becken (in ihren Kleidern, die sie wechselten, indem sie sich trockene Tücher umlegten und die nassen ablegten).

Frauen Lager Wasser Zu ihre Häuser, In riesig Messing Gläser.

Die Straße führte uns auf einer abenteuerlichen Fahrt über Berge und Grate; wir wurden durchgeschüttelt, durchquerten kleine Bäche, umfuhren einen unfertigen Damm, rutschten über ausgetrocknete, sandige Flussbetten und erreichten schließlich gegen 17:00 Uhr unser Ziel, Biur. Dieses winzige Dorf im Landesinneren des Distrikts Bankura, geschützt im dichten Laubwerk, ist während der Regenzeit für Reisende unzugänglich, wenn die Bäche zu reißenden Strömen werden und die Straßen sich wie Schlangen vor dem giftigen Schlamm winden.

„Als wir unter einer Gruppe von Gläubigen, die auf dem Heimweg vom Tempelgebiet (draußen auf dem einsamen Feld) waren, nach einem Führer fragten, wurden wir von einem Dutzend spärlich bekleideter Burschen umringt, die auf die Seiten des Wagens kletterten und uns unbedingt nach Giri Bala geleiten wollten.“

Die Straße führte zu einem Dattelpalmenhain, der einige Lehmhütten beschützte. Doch bevor wir ihn erreichten, kippte der Ford gefährlich um, wurde hochgeschleudert und wieder heruntergeworfen. Der schmale Pfad schlängelte sich um Bäume und einen Teich herum, über Hügelkämme, in Löcher und tiefe Furchen. Der Wagen blieb an einem Buschbüschel hängen, setzte dann auf einem Hügel auf und musste mit Erdklumpen angehoben werden. Langsam und vorsichtig fuhren wir weiter; plötzlich versperrte uns ein dichter Busch in der Mitte des Weges den Weg. Der Karrenweg war versperrt, sodass ein Umweg über einen steilen Abhang in einen ausgetrockneten Teich nötig war. Die Rettung erforderte Schaben, Hacken und Schaufeln. Immer wieder schien der Weg unpassierbar, doch die Pilgerfahrt musste weitergehen. Hilfsbereite Jungen holten Spaten und beseitigten die Hindernisse (ganz im Sinne von Ganesh!), während Hunderte von Kindern und Eltern zusahen.

Bald schon schlängelten wir uns entlang der beiden uralten Pfade, Frauen blickten mit großen Augen aus ihren Hüttentüren, Männer folgten uns und hinterher, Kinder

wuselten umher, um die Gruppe zu vergrößern. Prozession. Unser Wagen war vielleicht das erste Auto, das diese Straßen befuhr; die „Ochsenkarrenvereinigung“ musste Sei hier allmächtig! Was für eine Sensation wir doch auslösten – eine Gruppe unter der Führung eines Amerikaners, die mit einem knatternden Auto direkt in ihre abgelegene Siedlung raste und die uralte Privatsphäre und Heiligkeit verletzte!

Wir hielten an einer schmalen Gasse und befanden uns nur noch etwa dreißig Meter von Giri Balas Stammhaus entfernt. Nach der langen, beschwerlichen Fahrt, die mit einem holprigen Ziel endete, verspürten wir ein Gefühl der Erfüllung. Wir näherten uns einem großen, zweistöckigen Gebäude aus Ziegeln und Putz, das die umliegenden Lehmhütten überragte; das Haus wurde gerade renoviert, denn es war von dem für die Tropen typischen Bambusgerüst umgeben.

„Voller fieberhafter Erwartung und unterdrückter Freude standen wir vor den offenen Türen desjenigen, der von der ‚hungerlosen‘ Berührung des Herrn gesegnet war. Staunend beobachteten uns die Dorfbewohner, Jung und Alt, Nackte und Bekleidete, die Frauen etwas distanziert, aber dennoch neugierig, die Männer und Jungen ungeniert auf unseren Fersen, während sie dieses beispiellose Schauspiel bestaunten.“

„Bald erschien eine kleine Gestalt im Türrahmen – Giri Bala! Sie war in ein Tuch aus mattgoldener Seide gehüllt; in typisch indischer Manier trat sie bescheiden und zögernd vor und lugte leicht unter dem oberen Rand ihres *Swadeshi*-Stoffs hervor. Ihre Augen glänzten wie glimmende Kohlen im Schatten ihres Kopftuchs; wir waren von einem überaus gütigen und freundlichen Gesicht bezaubert.“ ein Gesichtsausdruck der Erkenntnis und des Verständnisses, frei von der Verunreinigung durch irdische Bindung.

"Zimperlich sie angenähert Und schweigend Zustimmung Zu unser Schnappen A Nummer von Bilder mit Unsere Foto- und Filmkameras. **46-6** Geduldig und schüchtern ertrug sie unsere Fototechniken zur Haltungskorrektur. Und Licht Anordnung. Endlich Wir hatte aufgezeichnet für Nachwelt viele Fotos von der einzigen Frau der Welt, die bekanntermaßen über fünfzig Jahre ohne Essen und Trinken gelebt hat. (Therese Neumann fastet bekanntlich seit 1923.) Am mütterlichsten war Giri Balas Gesichtsausdruck, als sie vor uns stand, vollständig in ein weites Tuch gehüllt, von ihrem Körper nichts zu sehen außer ihrem Gesicht mit den gesenkten Augen, ihren Händen und ihren winzigen Füßen. Ein Gesicht von seltenem Frieden und unschuldiger Anmut – ein breit, kindlich, Zittern Lippe, A feminin Nase, eng, funkelnd Augen, Und A ein wehmütiges Lächeln.

Herr Wrights Eindruck von Giri Bala deckte sich mit meinem; Spiritualität umhüllte sie wie ein sanft leuchtender Schleier. Sie *begrüßte* mich mit dem üblichen Gruß eines Hausherrn an einen Mönch. Ihr schlichter Charme und ihr stilles Lächeln schenkten uns einen Empfang, der weit über schmeichelhafte Worte hinausging; unsere beschwerliche, staubige Reise war vergessen.

Die kleine Heilige saß im Schneidersitz auf der Veranda. Obwohl sie die Spuren des Alters trug, war sie nicht abgemagert; ihre olivfarbene Haut war nach wie vor klar und gesund.

"Mutter", sagte ich auf Bengali, "seit über fünfundzwanzig Jahren denke ich sehnsüchtig von dieser Pilgerreise! Ich habe von Sthiti Lal Nundy Babu von deinem heiligen Leben gehört."

Sie nickte In Anerkennung. "Ja, Mein Gut Nachbar In Nawabganj."

„In all den Jahren habe ich die Ozeane überquert, aber ich habe meinen ursprünglichen Plan, eines Tages ... zu sehen, nie vergessen.“ Du. Das erhabene

Drama, das du hier so unauffällig spielst, sollte einer Welt, die die innere göttliche Nahrung längst vergessen hat, verkündet werden.“

Die Heilige hob für einen Moment den Blick und lächelte

mit gelassenem Interesse. „Baba (verehrter Vater) weiß es

am besten“, antwortete sie demütig.

Ich war froh, dass sie es mir nicht übel genommen hatte; man weiß nie, wie große Yogis oder Yoginis auf den Gedanken an Öffentlichkeit reagieren. Sie meiden sie in der Regel, da sie sich lieber im Stillen der tiefgründigen Seelenforschung widmen möchten. Eine innere Zustimmung kommt erst, wenn die Zeit reif ist, ihr Leben öffentlich zu machen.

offen für Die Nutzen von auf der Suche Gedanken.

„Mutter“, fuhr ich fort, „bitte verzeihen Sie mir, dass ich Sie mit so vielen Fragen belaste. Beantworten Sie bitte nur diejenigen, die Ihnen gefallen; ich werde auch Ihr Schweigen verstehen.“

Sie breitete die Hände in einer freundlichen Geste aus. „Ich antworte gern, soweit eine unbedeutende Person wie ich zufriedenstellende Antworten geben kann.“

"Oh, NEIN, nicht unbedeutend!" ICH protestierten aufrichtig. "Du Sind A Großartig Seele."

„Ich bin die demütige Dienerin aller.“ Sie fügte rührend hinzu: „Ich koche und bewirte sehr gern.“ Ein seltsames Hobby, dachte ich, für eine Heilige, die nichts isst!

"Erzählen Mich, Mutter, aus dein eigen Lippen-tun Du live ohne Essen?"

„Das stimmt.“ Sie schwieg einen Moment; ihre nächste Bemerkung verriet, dass sie mit Kopfrechnen gerungen hatte. „Von meinem zwölften Lebensjahr und vier Monaten bis zu meinem jetzigen Alter von achtundsechzig Jahren – also über sechsundfünfzig Jahre – habe ich weder gegessen noch getrunken.“

"Sind Du niemals verlockt Zu essen?"

„Wenn ich Hunger verspürte, musste ich essen.“ Schlicht und doch majestätisch verkündete sie diese unumstößliche Wahrheit, die einer Welt, in der sich alles um drei Mahlzeiten am Tag dreht, nur allzu bekannt ist!

„Aber du isst doch etwas!“, sagte ich vorwurfsvoll.

„Natürlich!“, erwiderte sie und lächelte verständnisvoll.

„Eure Nahrung stammt aus den feineren Energien der Luft und des Sonnenlichts, **46-7** und von der kosmischen Kraft, die Ihren Körper durch das verlängerte Mark wieder auflädt.“

"Baba weiß." Wieder sie willigte ein, ihr Benehmen beruhigend Und unnachgiebig.

„Mutter, bitte erzähl mir von deiner Kindheit. Sie ist von großem Interesse für ganz Indien und sogar für unsere Brüder und Schwestern jenseits der Meere.“

Giri Bala setzen beiseite ihr gewohnheitsmäßig reservieren, entspannend hinein A konversationell Stimmung.

„So sei es.“ Ihre Stimme war leise und fest. „Ich bin in diesen Waldgebieten geboren. Meine Kindheit war unauffällig, abgesehen davon, dass ich von einem unstillbaren Appetit besessen war. Ich war schon in jungen Jahren verlobt.“

„Kind‘, warnte mich meine Mutter oft, ,versuche, deine Gier zu zügeln. Wenn die Zeit kommt, dass du unter Fremden in der Familie deines Mannes lebst, was werden sie von dir denken, wenn du deine Tage mit nichts anderem als Essen verbringst?““

„Das Unglück, das sie vorausgesehen hatte, trat ein. Ich war erst zwölf, als ich zu den Verwandten meines Mannes nach Nawabganj zog. Meine Schwiegermutter tadelte mich morgens, mittags und abends wegen meiner Völlerei. Ihre Schimpftiraden waren jedoch ein Segen im Verborgenen; sie erweckten meine schlummernden spirituellen Neigungen. Eines Morgens war ihr Spott gnadenlos.“

„Ich werde euch bald beweisen“, sagte ich, bis ins Mark getroffen, „dass ich nie wieder etwas essen werde, solange ich lebe.“

Meine Schwiegermutter lachte höhnisch. „Na und?“, sagte sie, „wie kannst du denn ohne Essen leben, wenn du nicht ohne Überessen leben kannst?“

„Diese Bemerkung war unwiderlegbar! Doch ein eiserner Entschluss gab meinem Geist Halt. An einem einsamen Ort suchte ich meinen himmlischen Vater.“

„Herr‘, betete ich unaufhörlich, ‚bitte sende mir einen Guru, einen, der mich lehren kann, nach Deinem Licht und nicht nach Nahrung zu leben.‘“

„Eine göttliche Ekstase überkam mich. Wie von einem seligen Zauber geleitet, machte ich mich auf den Weg zum Nawabganj- *Ghat* am Ganges. Unterwegs begegnete ich dem Priester der Familie meines Mannes.“

„Ehrwürdiger Herr,‘ ICH sagte vertrauensvoll ‚freundlich erzählen Mich Wie Zu live ohne Essen.‘

„Er starrte mich wortlos an. Schließlich sprach er tröstend: ‚Kind‘, sagte er, ‚komm heute Abend in den Tempel; ich werde eine besondere *vedische* Zeremonie für dich durchführen.‘“

Diese vage Antwort war nicht die, die ich suchte; ich ging weiter zum *Ghat*. Die Morgensonne durchbrach das Wasser; ich reinigte mich im Ganges, wie für eine heilige Einweihung. Als ich das Flussufer verließ, mein nasses Tuch um mich geschlungen, materialisierte sich im hellen Tageslicht mein Meister vor mir!

„Liebes Kind‘, sagte er mit liebevoller, mitfühlender Stimme, ‚ich bin der Guru, den Gott hierher gesandt hat, um dein dringendes Gebet zu erfüllen.‘ Er war tief berührt von dessen ungewöhnlicher Natur! ‚Von heute an wirst du im Astrallicht leben, deine Körperatome werden vom unendlichen Strom genährt.‘“

Giri Bala verstummte. Ich nahm Mr. Wrights Bleistift und Notizblock und übersetzte ihm einige Punkte ins Englische.

Die Heilige fuhr mit ihrer sanften Stimme, kaum hörbar, mit der Erzählung fort: „Das *Ghat* war menschenleer, doch mein Guru umgab uns mit einem schützenden Lichtschein, damit uns später keine verirrtten Badenden störten. Er weihte mich ein

in ...“ Eine *Kria*- Technik, die den Körper von der Abhängigkeit von der groben Nahrung der Sterblichen befreit. Die Technik beinhaltet die Verwendung eines bestimmten *Mantras* 46-8 und eine Atemübung, die schwieriger ist, als der Durchschnittsmensch sie ausführen kann. Weder Medizin noch Magie kommen zum Einsatz; nichts geht über die *Kria hinaus* .“

In Die Benehmen von Die amerikanisch Zeitung Reporter, WHO hatte unwissentlich gelehrt Mich sein

Im Rahmen des Verfahrens befragte ich Giri Bala zu vielen Themen, von denen ich annahm, dass sie für die Welt von Interesse sein würden. Sie gab mir nach und nach folgende Informationen:

Ich habe nie Kinder gehabt; vor vielen Jahren wurde ich Witwe. Ich schlafe sehr wenig, da Schlaf und Wachen für mich dasselbe sind. Nachts meditiere ich, tagsüber erledige ich meine häuslichen Pflichten. Ich spüre die Veränderungen des Klimas von Jahreszeit zu Jahreszeit nur schwach. Ich war noch nie krank und habe auch nie eine Krankheit gehabt. Ich verspüre nur geringe Schmerzen bei versehentlichen Verletzungen. Ich habe keine Körperausscheidungen. Ich kann mein Herz und meine Atmung kontrollieren. Ich sehe meinen Guru und andere große Seelen oft in Visionen.

„Mutter“, fragte ich, „warum lehrst du nicht andere, wie man ohne

Nahrung lebt?“ Meine ehrgeizigen Hoffnungen für die hungernden

Millionen Menschen der Welt wurden im Keim erstickt.

„Nein.“ Sie schüttelte den Kopf. „Mein Guru hat mir strengstens verboten, das Geheimnis preiszugeben. Es ist nicht sein Wunsch, Gottes Schöpfungswerk zu stören. Die Bauern würden mir nicht dankbar sein, wenn ich vielen Menschen beibrächte, ohne Essen zu leben! Die saftigen Früchte würden nutzlos auf dem Boden liegen. Es scheint, als seien Elend, Hunger und Krankheit die Peitschen unseres Karmas, die uns letztendlich dazu bringen, nach dem wahren Sinn des Lebens zu suchen.“

"Mutter," ICH sagte langsam, "Was Ist Die verwenden von dein haben gewesen Single aus Zu live ohne Essen?"

„Um zu beweisen, dass der Mensch Geist ist.“ Ihr Gesicht strahlte Weisheit aus. „Um zu zeigen, dass er durch göttliche Entwicklung allmählich lernen kann, vom Ewigen Licht und nicht von Nahrung zu leben.“

Die Heilige versank in tiefe Meditation. Ihr Blick war nach innen gerichtet; der sanfte Ausdruck ihrer Augen erlosch. Sie stieß einen leisen Seufzer aus, den Vorboten einer ekstatischen, atemlosen Trance. Für einen Augenblick war sie in die Sphäre der Fragenlosigkeit, den Himmel innerer Freude, entrückt.

Die tropische Dunkelheit war hereingebrochen. Das Licht einer kleinen Petroleumlampe flackerte unruhig über die Gesichter von etwa zwanzig Dorfbewohnern, die schweigend im Schatten hockten. Die flackernden Glühwürmchen und die fernen Öllampen der Hütten zeichneten helle, gespenstische Muster in die samtene Nacht. Es war die schmerzhafteste Stunde des Abschieds; eine langsame, mühsame Reise lag vor unserer kleinen Gruppe.

"Giri Bala," ICH sagte als Die Heilige geöffnet ihr Augen, "Bitte geben Mich A
Andenken Streifen von eins von dein

". *Saris*

Sie kehrte bald mit einem Stück Benares-Seide zurück, streckte es in der
Hand aus und warf sich dann plötzlich zu Boden.

"Mutter," ICH sagte ehrfürchtig, "eher lassen Mich berühren dein eigen gesegnet
Füße!"

.....
46-1 : In nördlich Bengalen.

46-2 : H. H. Herr Bijay Chand Mahtab, Jetzt tot. Sein Familie zweifellos besitzt manche aufzeichnen von Die
Maharajas drei Ermittlungen gegen Giri Bala.

46-3 : Frau Yogi.

46-4 : "Entferner von Hindernisse," Die Gott von Gut Vermögen.

46-5 : Sri Yukteswar gebraucht Zu sagen: "Der Herr hat gegeben uns Die Früchte von Die Gut Erde. Wir wie Zu sehen unser Essen, Zu Geruch „Es zu kosten – der Hindu berührt es auch gern!“ Man hat auch nichts dagegen, es *zu hören* , wenn sonst niemand beim Essen anwesend ist!

46-6 : Herr. Wright Auch nahm Bewegung Bilder von Sri Yukteswar während sein zuletzt Winter Sonnenwende

Festival In Serampore, S. 46–47: „Was wir essen, ist Strahlung; unsere Nahrung besteht aus so vielen

Energiequanten“, sagte Dr. George W. Crile aus Cleveland.

Versammlung von medizinische Männer An Mai 17, 1933 In Memphis. "Das alles entscheidend Strahlung, welche Veröffentlichungen elektrisch Ströme

Für den elektrischen Schaltkreis des Körpers, das Nervensystem, liefert die Nahrung die Energie aus den Sonnenstrahlen. Atome, so Dr. Crile, sind Sonnensysteme. Atome Sind Die Fahrzeuge Das Sind gefüllt mit Solar- Glanz als Also viele aufgerollt Quellen. Diese unzählige Atomladungen Energie wird über die Nahrung aufgenommen. Im menschlichen Körper angekommen, werden diese gespannten Transportmittel, die Atome, im Protoplasma des Körpers freigesetzt. Die Glanz Möblierung neu chemische Energie, neu elektrisch Ströme. 'Dein Körper Ist gemacht hoch von solch „Atome“,
“.sagte Dr. Crile. „Sie sind Ihre Muskeln, Ihr Gehirn und Ihre Sinnesorgane wie Augen und Ohren

Eines Tages Wissenschaftler Wille entdecken Wie Mann dürfen live direkt An Solar- Energie. "Chlorophyll Ist Die nur Substanz bekannt in der Natur Das irgendwie besitzt Die Leistung Zu Akt als A 'Sonnenlicht fangen,'" William L. Laurence schreibt In Die *Neu York* „*Sie fängt die Energie des Sonnenlichts ein und speichert sie in der Pflanze. Ohne dies könnte kein Leben existieren. Wir gewinnen die Energie, die wir zum Leben benötigen, aus der Sonnenenergie, die in der*
“.pflanzlichen Nahrung, die wir essen, oder im Fleisch der Tiere, die diese Pflanzen fressen, gespeichert ist

Der Energie Wir erhalten aus Kohle oder Öl Ist Solar- Energie gefangen von Die Chlorophyll In Anlage Leben Millionen von
“.Jahre vor. Wir „Wir leben vom Sonnenlicht dank des Chlorophylls

Stark Vibration Gesang. Der wörtlich Übersetzung von Sanskrit *Mantra* Ist "Instrument von Gedanke," :46-8 bedeutet Die ideal, unhörbar Geräusche welche darstellen eins Aspekt von Schaffung; Wann vokalisiert als Silben, A *Mantra* stellt dar A Universelle Terminologie. Die unendlichen Kräfte des Klangs entspringen AUM, dem „Wort“ oder
„schöpferischen Summen des kosmischen Motors

KAPITEL: 47

ICH Zurückkehren Zu Der Westen

„Ich habe schon viele Yogastunden in Indien und Amerika gegeben; aber ich muss gestehen, dass ich als Hindu besonders glücklich bin, einen Kurs für englische Schüler zu leiten.“

Meine Londoner Kursteilnehmer lachten anerkennend; politische Unruhen störten nie unseren Yoga- Frieden.

Indien war nun eine heilige Erinnerung. Es ist September 1936; ich bin in England, um ein Versprechen einzulösen, das ich sechzehn Monate zuvor gegeben hatte, wieder in London zu lehren.

Auch England ist empfänglich für die zeitlose Botschaft des Yoga. Reporter und Kameralleute der Wochenschau belagerten mein Quartier im Grosvenor House. Der Britische Nationalrat der Welt

Die Glaubensgemeinschaft organisierte am 29. September ein Treffen in der Congregational Church in Whitefield, wo ich zum wichtigen Thema „Wie der Glaube in der Gemeinschaft die Zivilisation retten kann“ sprach. Die Vorträge um 20 Uhr in der Caxton Hall zogen so viele Besucher an, dass an zwei Abenden die Zuhörer im Auditorium des Windsor House auf meinen zweiten Vortrag um 21:30 Uhr warten mussten. Die Yogakurse in den folgenden Wochen wurden so groß, dass Herr Wright gezwungen war, in einen anderen Saal zu verlegen.

Die englische Beharrlichkeit findet in einer spirituellen Beziehung einen bewundernswerten Ausdruck. Die Londoner Yoga-Schüler organisierten sich nach meiner Abreise loyal in einem Zentrum der Self-Realization Fellowship und hielten während der gesamten schweren Kriegsjahre wöchentlich ihre Meditationstreffen ab.

Unvergessliche Wochen in England; Tage voller Sightseeing in London, anschließend durch die wunderschöne Landschaft. Mr. Wright und ich nutzten unseren treuen Ford, um die Geburtsorte und Gräber der großen Dichter und Helden der britischen Geschichte zu besuchen.

Unsere kleine Reisegruppe stach Ende Oktober mit der *Bremen von Southampton nach Amerika in See*. Der majestätische Anblick der Freiheitsstatue im New Yorker Hafen löste nicht nur bei Miss Bletch und Mr. Wright, sondern auch bei mir einen freudigen, emotionalen Schock aus.

Der Ford, etwas mitgenommen von den Strapazen des uralten Bodens, war immer noch kraftvoll; er bewältigte nun mühelos die transkontinentale Reise nach Kalifornien. Ende 1936, siehe da! Mount Washington.

Die Feiertage zum Jahresende werden alljährlich im Zentrum in Los Angeles mit einer achtstündigen Gruppenmeditation am 24. Dezember (spirituelles Weihnachtsfest) und einem anschließenden Festessen (gesellschaftliches Weihnachtsfest) begangen. Die Feierlichkeiten wurden dieses Jahr durch die Anwesenheit lieber Freunde und Studenten aus fernen Städten bereichert, die angereist waren, um die drei Weltreisenden willkommen zu heißen.

Das Weihnachtsfestmahl umfasste Köstlichkeiten, die für diesen freudigen Anlass 15.000 Meilen weit hergebracht wurden: *Gucchi*-Pilze aus Kaschmir, *Rasagulla* und Mangopüree aus der Dose, *Paparkekse* und ein Öl von der indischen *Keora*-Blüte, die unser Eis aromatisierte. Am Abend saßen wir um einen riesigen, funkelnden Weihnachtsbaum versammelt, während im nahen Kamin duftende Zypressenholzscheite knisterten.

Geschenkszeit! Präsente aus aller Welt – Palästina, Ägypten, Indien, England, Frankreich, Italien. Wie mühsam hatte Mr. Wright an jeder ausländischen Grenze die Koffer gezählt, damit keine diebischen Hände die Schätze für seine Lieben in

Amerika in die Hände bekamen! Plaketten mit dem heiligen Olivenbaum aus dem Heiligen Land, zarte Spitzen und Stickereien aus Belgien und Holland, persische Teppiche, fein gewebte Kaschmirschals, ewig duftende Sandelholztabletts aus Mysore, Shiva-„Stieraugen“-Steine aus den Zentralprovinzen, alte indische Münzen längst vergangener Dynastien, juwelenbesetzte Vasen und Becher, Miniaturen, Wandteppiche, Tempelweihrauch und Parfums, *einheimische* Baumwollstoffe, Lackarbeiten, Elfenbeinschnitzereien aus Mysore, persische Pantoffeln mit ihrer neugierigen langen Spitze, malerische alte illuminierte Handschriften, Samt, Brokat, Gandhi-Kappen, Keramik, Fliesen, Messingarbeiten, Gebetsteppiche – eine wahre Schatztruhe! drei Kontinente!

Eins von eins ICH verteilt Die fröhlich verpackt Pakete aus Die immens Stapel unter Die Baum.

„Schwester Gyanamata!“ Ich überreichte der heiligen Amerikanerin mit dem sanften Antlitz und der tiefen Weisheit, die während meiner Abwesenheit die Leitung in Mount Washington innegehabt hatte, eine längliche Schachtel. Aus den Papiertaschentüchern zog sie einen *Sari* aus goldener Benares-Seide.

"Dank Du, Herr; Es bringt Die Festzug von Indien vor Mein Augen."

„Herr Dickinson!“ Das nächste Päckchen enthielt ein Geschenk, das ich auf einem Basar in Kalkutta gekauft hatte. „Herr Dickinson wird sich darüber freuen“, hatte ich damals gedacht. Herr Dickinson, ein innig verehrter Schüler, war seit der Gründung von Mount Washington im Jahr 1925 bei jeder Weihnachtsfeier dabei gewesen. Bei dieser elften jährlichen Feier stand er vor mir und öffnete die Bänder seines kleinen, quadratischen Päckchens.

„Der silberne Becher!“ Er rang mit den Tränen und starrte auf das Geschenk, einen hohen Trinkbecher. Er setzte sich in einiger Entfernung hin, sichtlich benommen. Ich lächelte ihm freundlich zu, bevor ich wieder in meine Rolle als Weihnachtsmann schlüpfte.

Der ausgelassene Abend schloss mit einem Gebet an den Geber aller Gaben; anschließend sangen alle gemeinsam Weihnachtslieder.

Herr. Dickinson Und ICH war Chatten zusammen irgendwann später.

„Mein Herr“, sagte er, „bitte erlauben Sie mir, Ihnen an dieser Stelle für den silbernen Pokal zu danken. Ich konnte in der Weihnachtsnacht keine Worte finden.“

"ICH gebracht Die Geschenk besonders für Du."

„Dreiundvierzig Jahre habe ich auf diesen Silberpokal gewartet! Es ist eine lange Geschichte, die ich lange für mich behalten habe.“ Mr. Dickinson sah mich schüchtern an. „Der Anfang war dramatisch: Ich ertrank. Mein älterer Bruder hatte mich spielerisch in einen fünf Meter tiefen Pool in einer kleinen Stadt in Nebraska gestoßen. Ich war damals erst fünf Jahre alt. Als ich zum zweiten Mal unterzugehen drohte, erschien ein blendendes, vielfarbiges Licht, das den ganzen Raum erfüllte. Inmitten dieses Lichts stand die Gestalt eines Mannes mit ruhigen Augen und einem beruhigenden Lächeln. Mein Körper sank zum dritten Mal, als einer der Freunde meines Bruders eine hohe, schlanke Weide so weit bog, dass ich sie mit meinen verzweifelten Fingern greifen konnte. Die Jungen zogen mich ans Ufer und leisteten mir Erste Hilfe.“

„Zwölf Jahre später, mit siebzehn Jahren, besuchte ich mit meiner Mutter Chicago. Es war 1893; das große Weltparlament der Religionen tagte. Meine Mutter und ich gingen eine Hauptstraße entlang, als ich erneut den gewaltigen Lichtblitz sah. Ein paar Schritte entfernt, gemächlich dahinschlendernd, war der ...“ Derselbe Mann,

den ich Jahre zuvor in einer Vision gesehen hatte. Er ging auf ein großes Auditorium zu und verschwand. innerhalb der Tür.



Herr. E. E. Dickinson von Los Angeles; Er gesucht A Silber Tasse



Sri Yukteswar Und ich selbst In Kalkutta, 1935. Er Ist Tragen Die Geschenk
Regenschirm- Spazierstock



Eine Gruppe von Schülern und Lehrern aus Ranchi posiert mit dem ehrwürdigen Maharaja von Kasimbazar (Mitte, in Weiß). 1918 schenkte er mir seinen Palast in Kasimbazar und ein 25 Hektar großes Grundstück in Ranchi als dauerhaften Standort für meine Yogaschule für Jungen.

"'Mutter,' ICH rief 'Das War Die Mann WHO erschien bei Die Zeit ICH War Ertrinken!'

„Sie und ich eilten ins Gebäude; der Mann saß auf einem Rednerpult. Wir erfuhren bald, dass er Swami Vivekananda aus Indien war. “47-1 Nach seinem ergreifenden Vortrag ging ich auf ihn zu. Er lächelte mich freundlich an, als wären wir alte Freunde. Ich war noch so jung, dass ich meine Gefühle nicht in Worte fassen konnte, doch insgeheim hoffte ich, er würde mir beibringen, mein Lehrer zu sein. Er schien meine Gedanken zu lesen.

„Nein, mein Sohn, ich bin nicht dein Guru.“ Vivekananda blickte mir mit seinen schönen, durchdringenden Augen tief in die Augen. „Dein Lehrer wird später kommen. Er wird dir einen silbernen Kelch geben.“ Nach einer kurzen Pause fügte er lächelnd hinzu: „Er wird dich mit mehr Segen überschütten, als du jetzt fassen kannst.“

„Ich verließ Chicago wenige Tage später“, fuhr Mr. Dickinson fort, „und sah den großen Vivekananda nie wieder. Doch jedes seiner Worte hatte sich unauslöschlich in mein Innerstes eingeprägt. Jahre vergingen; kein Lehrer erschien. Eines Nachts im Jahr 1925 betete ich inständig, dass der Herr mir meinen Guru senden möge. Wenige Stunden später wurde ich von sanften Melodien geweckt. Eine Schar himmlischer Wesen, die Flöten und andere Instrumente trugen, erschien vor mir. Nachdem sie die Luft mit herrlicher Musik erfüllt hatten, verschwanden die Engel langsam.“

„Am nächsten Abend besuchte ich zum ersten Mal eine Ihrer Vorlesungen hier in Los Angeles und wusste in diesem Moment, dass mein Gebet erhört worden war.“

Wir lächelte bei jede andere In Schweigen.

„Seit elf Jahren bin ich nun Ihr *Kriya-Yoga*- Schüler“, fuhr Herr Dickinson fort.

„Manchmal habe ich mich über den silbernen Becher gewundert; ich hatte mich fast selbst davon überzeugt, dass Vivekanandas Worte nur metaphorisch zu verstehen waren. Aber am Weihnachtsabend, als Sie mir die quadratische Schachtel am Baum reichten, ICH gesehen, für Die dritte Zeit In Mein Leben, Die Dasselbe blendend Blitz von Licht. In ein anderer Minute ICH War

Ich betrachtete das Geschenk meines Gurus, das Vivekananda 43 Jahre zuvor für mich vorhergesehen hatte – einen silbernen Becher!

.....
Der Chef Schüler von Die Christusähnlich Master Sri Ramakrishna :47-1

KAPITEL: 48

Bei Encinitas In Kalifornien

„Eine Überraschung, mein Herr! Während Ihrer Abwesenheit im Ausland haben wir diese Einsiedelei in Encinitas errichten lassen; sie ist ein Willkommensgeschenk!“ Schwester Gyanamata führte mich lächelnd durch ein Tor und einen von Bäumen beschatteten Weg hinauf.

Ich sah ein Gebäude, das wie ein riesiger weißer Ozeandampfer aus dem blauen Meer ragte. Zuerst sprachlos, dann mit „Ohs!“ und „Ahs!“, schließlich mit dem für den Menschen unzureichenden Wortschatz für Freude und Dankbarkeit, betrachtete ich den Ashram – sechzehn ungewöhnlich große Zimmer, jedes einzelne charmant eingerichtet.

Die prachtvolle zentrale Halle mit ihren riesigen, deckenhohen Fenstern bietet einen atemberaubenden Blick auf ein harmonisches Zusammenspiel von Gras, Meer und Himmel – eine Symphonie in Smaragd-, Opal- und Saphirblau. Über dem gewaltigen Kamin der Halle hängt ein gerahmtes Bildnis von Lahiri Mahasaya, der lächelnd seinen Segen über dieses ferne Paradies im Pazifik ausgießt.

Direkt unterhalb der Halle, in den Felsen hineingebaut, bieten zwei einsame Meditationshöhlen einen atemberaubenden Blick auf Himmel und Meer. Veranden, lauschige Plätzchen zum Sonnenbaden, weitläufige Obstgärten, ein Eukalyptushain, Steinplattenwege, die durch Rosen und Lilien zu stillen Lauben führen, eine lange Treppe, die an einem einsamen Strand und dem unendlichen Meer endet! Konnte ein Traum jemals greifbarer sein?

„Mögen die guten, heldenhaften und freigiebigen Seelen der Heiligen hierher kommen“, heißt es in „Ein Gebet um eine Wohnstätte“ aus der *Zend-Avesta*, das an

einer der Einsiedeleitüren angebracht ist, „und mögen sie Hand in Hand mit uns gehen und die heilenden Kräfte ihrer gesegneten Gaben so weit verbreiten wie die Erde, so weitläufig wie die Flüsse, so hoch reichend wie die Sonne, zur Förderung besserer Menschen, zur Vermehrung von Fülle und Ruhm.“

Möge Gehorsam über Ungehorsam in diesem Haus siegen; möge Frieden über Zwietracht triumphieren; freierherzige Hingabe über Habgier, wahrhaftige Rede über Betrug, Ehrfurcht über Verachtung. Mögen unsere Herzen erfreut und unsere Seelen erhoben werden, mögen auch unsere Körper verherrlicht werden; und o göttliches Licht, mögen wir Dich sehen und mögen wir uns Dir nähern, Dich umkreisen und zu Deinem gelangen

gesamte Gesellschaft!"



Encinitas, Kalifornien, mit Blick auf den Pazifik. Hauptgebäude und Teil des Geländes der Self-Realization Fellowship.

Dieser Ashram der Self-Realization Fellowship wurde durch die Großzügigkeit einiger amerikanischer Schüler ermöglicht, amerikanischer Geschäftsleute mit unzähligen Verpflichtungen, die dennoch täglich Zeit für ihr *Kriya Yoga finden*. Während meines Aufenthalts in Indien und Europa drang kein Wort über den Bau der Einsiedelei zu mir durch. Erstaunen, Freude!

In meinen frühen Jahren in Amerika hatte ich die kalifornische Küste nach einem kleinen Grundstück für ein Ashram am Meer durchkämmt; immer wenn ich einen geeigneten Ort gefunden hatte, tauchte unweigerlich ein Hindernis auf, das mich daran hinderte. Jetzt, da ich über die weiten Flächen von Encinitas blicke, 48-1 Demütig sah ich die mühelose Erfüllung von Sri Yukteswars uralter Prophezeiung: „eine Einsiedelei am Meer“.

Ein paar Monate später, zu Ostern 1937, dirigierte ich auf den gepflegten Rasenflächen von Encinitas das erste von Viele Gottesdienste bei Sonnenaufgang. Wie die Heiligen Drei Könige blickten Hunderte von Studenten ehrfürchtig und andächtig auf das tägliche Wunder, das frühe Sonnenfeuert ritual am östlichen Himmel. Im Westen lag der unerschöpfliche Pazifik, dessen feierlicher Lobgesang dröhnte; in der Ferne ein kleines weißes Segelboot und der einsame Flug einer Möwe. „Christus, du bist auferstanden!“ Nicht allein mit der Frühlingssonne, sondern in der ewigen Morgendämmerung des Geistes!

Viele glückliche Monate vergingen wie im Flug; in der Stille vollkommener Schönheit konnte ich in der Einsiedelei mein lang geplantes Werk „*Kosmische Gesänge*“ *vollenden*. Ich vertonte etwa vierzig Lieder in englischer Sprache und westlicher Notenschrift, einige Eigenkompositionen, andere Bearbeitungen alter Melodien. Darunter befanden sich der Shankara-Gesang „Keine Geburt, kein Tod“, zwei Lieblingslieder von Sri Yukteswar: „Erwache, doch erwache, o mein Heiliger!“

und „Begierde, mein großer Feind“, die ehrwürdige Sanskrit-Hymne an Brahma, alte bengalische Lieder wie „Welcher Blitz!“ und „Sie haben deinen Namen gehört“, Tagores „Wer ist in meinem Tempel?“ sowie einige meiner eigenen Kompositionen: „Ich werde immer dein sein“, „Im Land jenseits meiner Träume“, „Komm aus dem stillen Himmel“, „Hör auf den Ruf meiner Seele“, „Im Tempel der Stille“ und „Du bist mein Leben“.

Für A Vorwort Zu Die Liederbuch ICH erzählte Mein Erste hervorragend Erfahrung mit Die Empfänglichkeit von

Westliche Besucher wurden von der eigentümlich andächtigen Atmosphäre des Ostens fasziniert. Anlass war ein öffentlicher Vortrag; der Termin war der 18. April 1926; der Ort die Carnegie Hall in New York.

„Herr Hunsicker“, hatte ich einem amerikanischen Studenten anvertraut, „ich plane, das Publikum zu bitten, ein altes hinduistisches Lied zu singen: ‚O Gott, der Schöne!‘“

„Mein Herr“, hatte Herr Hunsicker protestiert, „diese orientalischen Lieder sind dem amerikanischen Verständnis fremd. Wie schade, wenn die Vorlesung durch einen Kommentar über überreife Tomaten beeinträchtigt würde!“

Ich hatte lachend widersprochen. „Musik ist eine universelle Sprache. Die Amerikaner werden die tiefe Sehnsucht der Seele in diesem erhabenen Gesang spüren.“ **48-2**

Während des Vortrags hatte Herr Hunsicker hinter mir auf dem Podium gesessen, vermutlich aus Sorge um meine Sicherheit. Seine Zweifel waren unbegründet; nicht nur hatte es keine unerwünschten Gemüsesorten gegeben, sondern seit einer Stunde und fünfundzwanzig Minuten erklang ununterbrochen die Melodie von „O Gott, schön!“. aus drei tausend Kehlen. Blasiert' NEIN länger Liebling Neu Yorker; dein Die Herzen hatten in einem einfachen Lobgesang gejubelt! Göttliche Heilungen hatten an diesem Abend stattgefunden. unter den Gläubigen, die voller Liebe den gesegneten Namen des Herrn sangen.

Das zurückgezogene Leben eines literarischen Barden war nicht lange mein Weg. Schon bald pendelte ich alle zwei Wochen zwischen Los Angeles und Encinitas. Sonntagsgottesdienste, Kurse, Vorträge vor Clubs und Colleges, Interviews mit Studenten, ein unaufhörlicher Briefwechsel, Artikel für *East-West*, die Leitung von Aktivitäten in Indien und zahlreichen kleinen Zentren in amerikanischen Städten gehörten zu meinem Alltag. Viel Zeit widmete ich auch der Zusammenstellung von *Kriya* und anderen Lehren der Self-Realization Fellowship zu einer Studienreihe für die weit entfernten Yoga-Suchenden, deren Eifer keine räumlichen Grenzen kannte.

Freudig Hingabe von A Selbstverwirklichung Kirche von Alle Religionen nahm Ort In 1938 bei Washington,

Inmitten einer gepflegten Parkanlage liegt die stattliche Kirche in einem Stadtteil von Washington, D.C., der treffend „Friendship Heights“ genannt wird. Der Leiter der Washingtoner Selbstverwirklichungsgemeinschaft ist Swami Premananda, der an der Ranchi School und der Universität Kalkutta ausgebildet wurde. Ich hatte ihn 1928 berufen, die Leitung des Zentrums zu übernehmen.

„Premananda“, sagte ich ihm bei einem Besuch in seinem neuen Tempel, „dieses östliche Hauptquartier ist ein steinernes Denkmal Ihrer unermüdlichen Hingabe.

Hier in der Hauptstadt des Landes haben Sie das Licht der Ideale von Lahiri Mahasaya hochgehalten.“

Kriya-Yoga- Gruppe wiederzusehen, die seit 1920 so treu geblieben war! Der Leiter des Zentrums in Boston, Dr. M. W. Lewis, hatte meinen Begleiter und mich in einer modernen, künstlerisch eingerichteten Suite untergebracht.

„Sir“, sagte Dr. Lewis lächelnd zu mir, „in Ihren ersten Jahren in Amerika wohnten Sie in dieser Stadt in einem einfachen Zimmer ohne Bad. Ich wollte Ihnen nur sagen, dass es in Boston einige luxuriöse Apartments gibt!“

Die Schatten des herannahenden Gemetzels breiteten sich über der Welt aus; wer aufmerksam zuhörte, konnte bereits die furchtbaren Trommeln des Krieges vernehmen. In Gesprächen mit Tausenden in Kalifornien und durch einen weltweiten Briefwechsel erfuhr ich, dass Männer und Frauen tief in sich gingen; die tragische äußere Unsicherheit hatte das Bedürfnis nach einem sicheren Hafen noch verstärkt.

„Wir haben den Wert der Meditation wahrlich erkannt“, schrieb mir der Leiter des Londoner Zentrums der Self-Realization Fellowship 1941, „und wissen, dass nichts unseren inneren Frieden stören kann. In den letzten Wochen haben wir während der Treffen Luftalarm gehört und die Explosion von ... miterlebt.“ verzögerte Wirkung Bomben, Aber unser Studenten Trotzdem versammeln Und gründlich genießen unser „Wunderschöner Service.“

Kurz vor dem Eintritt Amerikas in den Krieg erreichte mich ein weiterer Brief aus dem vom Krieg zerrütteten England. In edel-pathetischen Worten schrieb Dr. L. Cranmer Byng, der bekannte Herausgeber der Reihe „ *Die Weisheit des Ostens*“ :

„Als ich „*East-West*“ las , wurde mir bewusst, wie weit wir voneinander entfernt zu sein scheinen, da wir offenbar in zwei Welten leben.“ Verschiedene Welten. Schönheit, Ordnung, Ruhe und Frieden erreichen mich aus Los Angeles, während ich in den Hafen einlaufe. Ein Gefäß, beladen mit dem Segen und Trost des Heiligen Grals für eine belagerte Stadt.

„Ich sehe wie im Traum euren Palmenhain und den Tempel in Encinitas mit seinem weiten Ozean und den Ausblicken auf die Berge, und vor allem seine Gemeinschaft spirituell gesinnter Männer und Frauen, eine Gemeinschaft, die in Einheit vereint ist, sich schöpferischer Arbeit widmet und in der Kontemplation neue Kraft schöpft. Es ist die Welt meiner eigenen Vision, an deren Gestaltung ich meinen kleinen Beitrag leisten wollte, und nun ...“

„Vielleicht werde ich im Leibe niemals eure goldenen Küsten erreichen, noch in eurem Tempel anbeten. Doch es ist etwas und mehr, diese Vision gehabt zu haben und zu wissen, dass inmitten des Krieges noch immer ein Frieden in euren Häfen und auf euren Hügeln herrscht. Grüße an die gesamte Bruderschaft von einem einfachen Soldaten, geschrieben auf dem Wachturm, wartend auf den Morgengrauen.“

Die Kriegsjahre brachten ein spirituelles Erwachen unter Männern mit sich, deren Freizeitbeschäftigungen zuvor nie das Studium des Neuen Testaments umfasst hatten. Ein wohltuender Aufguss aus den bitteren Folgen des Krieges! Um dem wachsenden Bedürfnis gerecht zu werden, wurde eine inspirierende kleine Kirche der Selbstverwirklichung aller Religionen erbaut und eingeweiht. In 1942 bei Hollywood. Der Website Gesichter Olive Hügel Und Die entfernt Los Planetarium von Angeles. Die in Blau, Weiß und Gold gehaltene Kirche spiegelt sich in den

Wasserhyazinthen eines großen Teichs. Die Gärten erstrahlen in einem bunten Blumenmeer, ein paar erschrockene Steinhirsche und ein Buntglasfenster. Eine Pergola und ein malerischer Wunschbrunnen. Zwischen den Münzen und den vielfältigen Wünschen der Menschen fand sich schon so manche reine Sehnsucht nach dem einzigen Schatz des Geistes! Eine universelle Güte strömt aus kleinen Nischen mit Statuen von Lahiri Mahasaya und Sri Yukteswar sowie von Krishna, Buddha, Konfuzius, dem heiligen Franziskus und einer wunderschönen Perlmutter-Reproduktion von Christus beim Letzten Abendmahl.

Eine weitere Kirche der Selbstverwirklichung aller Religionen wurde 1943 in San Diego gegründet. Der ruhige Tempel liegt auf einem Hügel in einem sanft abfallenden Tal mit Eukalyptusbäumen und bietet einen herrlichen Blick auf die glitzernde Bucht von San Diego.

Eines Abends saß ich in dieser friedlichen Oase und schüttete mein Herz in einem Lied aus. Unter meinen Fingern erklang die liebliche Orgel der Kirche, auf meinen Lippen die sehnsuchtsvolle Klage eines alten Bengalen.

Anhänger WHO hatte durchsucht für ewig Trost:

In Das Welt, Mutter, keiner dürfen Liebe Mich;
In dieser Welt kennen sie die göttliche Liebe
nicht. Wo gibt es denn reine, liebende Liebe?
Wo ist die wahre Liebe zu Dir?
Dorthin sehnt sich mein Herz.

Mein Begleiter in der Kapelle, Dr. Lloyd Kennell, der Leiter des Zentrums in San Diego, lächelte leicht über die Worte des Liedes.

„Sagen Sie mir ehrlich, Paramhansaji, hat es sich gelohnt?“ Er sah mich mit aufrichtiger Ernsthaftigkeit an. Ich verstand seine knappe Frage: „Waren Sie glücklich in Amerika? Was ist mit den Enttäuschungen, dem Herzschmerz, den Führungsfiguren, die nicht führen konnten, den Schülern, die man nicht unterrichten konnte?“

„Gesegnet ist der Mann, den der Herr prüft, Doktor! Er hat immer wieder daran gedacht, mir eine Last aufzuerlegen!“ Ich dachte damals an all die Gläubigen, an die Liebe und Hingabe und Dieses Verständnis lag im Herzen Amerikas. Mit Nachdruck fuhr ich fort: „Aber meine Antwort lautet: Ja, tausendmal ja! Es hat sich gelohnt; es war eine ständige Inspiration, mehr als ich es mir je erträumt habe, zu sehen, wie West und Ost in dem einzigen dauerhaften Band, dem spirituellen, einander näherkommen!“

Im Stillen fügte ich ein Gebet hinzu: „Mögen Babaji und Sri Yukteswarji spüren, dass ich meinen Teil beigetragen habe und die hohen Erwartungen, mit denen sie mich ausgesandt haben, nicht enttäuscht habe.“

ICH gedreht wieder Zu Die Orgel; Das Zeit Mein Lied War gefärbt mit A Kampf Tapferkeit:

Das mahlende Rad der Zeit verdirbt
so manches Leben voller Mond und
Sterne und so manchen strahlend
lächelnden Morgen – doch meine
Seele marschiert weiter!

Dunkelheit, Tod und Misserfolge

wetteiferten; sie versuchten mit
aller Macht, mir den Weg zu
versperren;
Mein Kampf mit der eifersüchtigen
Natur ist stark – doch meine Seele
marschiert weiter!

In der Neujahrswoche 1945 saß ich in meinem Arbeitszimmer in Encinitas und überarbeitete das Manuskript dieses Buches.

„Paramhansaji, bitte kommen Sie nach draußen.“ Dr. Lewis, der aus Boston zu Besuch war, lächelte mir flehend von draußen durchs Fenster zu. Schon bald schlenderten wir im Sonnenschein. Mein Begleiter deutete auf neue Türme, die am Rande des Geländes der Fellowship, angrenzend an die Küstenstraße, im Bau waren

.

„Sir, ich sehe hier seit meinem letzten Besuch viele Verbesserungen.“ Dr. Lewis kommt zweimal jährlich von Boston nach Encinitas.

„Ja, Doktor, ein Projekt, das ich schon lange im Auge habe, nimmt nun konkrete Formen an. In dieser wunderschönen Umgebung habe ich eine Miniaturweltkolonie gegründet. Brüderlichkeit ist ein Ideal, das man besser durch Vorbild als durch Lehre versteht! Eine kleine, harmonische Gruppe hier kann andere ideale Gemeinschaften auf der ganzen Welt inspirieren.“

"A prächtig Idee, Herr! Der Kolonie Wille sicherlich Sei A Erfolg Wenn alle aufrichtig tut sein Teil!"

„„Welt‘ ist ein weit gefasster Begriff, doch der Mensch muss seinen Horizont erweitern und sich als Weltbürger verstehen“, fuhr ich fort. „Wer wahrhaftig empfindet: ‚Die Welt ist meine Heimat; sie ist mein Amerika, mein Indien, meine Philippinen, mein England, mein Afrika‘, dem wird es niemals an Möglichkeiten für ein erfülltes und glückliches Leben mangeln. Sein natürlicher Lokalpatriotismus kennt keine Grenzen; er wird mit den schöpferischen Strömungen des Universums verbunden sein.“

Dr. Lewis und ich hielten oberhalb des Lotusteichs nahe der Einsiedelei an. Unter uns erstreckte sich der unendliche Pazifik.

„Diese Gewässer brechen sich gleichermaßen an den Küsten im Westen und Osten, in Kalifornien und China.“ Mein Begleiter warf einen kleinen Stein in die erste der 70 Millionen Quadratmeilen Ozeanfläche. „Encinitas ist ein symbolträchtiger Ort für eine Weltkolonie.“

„Das ist richtig, Doktor. Wir werden hier zahlreiche Konferenzen und Religionskongresse veranstalten und Delegierte aus allen Ländern einladen. In unseren Hallen werden die Flaggen der Nationen hängen. Auf dem Gelände werden kleine Tempel errichtet, die den wichtigsten Weltreligionen gewidmet sind.“

„So bald wie möglich“, fuhr ich fort, „werde ich hier ein Yoga-Institut eröffnen. Die segensreiche Rolle des *Kriya Yoga* im Westen hat gerade erst begonnen. Mögen alle Menschen erkennen, dass es eine sichere, wissenschaftliche Technik der

Selbsterkenntnis gibt, um alles menschliche Leid zu überwinden!“



Redner bei einem Treffen zwischen Menschen unterschiedlicher Hautfarbe
1945 in San Francisco anlässlich der Friedenskonferenz. (Von links nach
rechts) Dr. Maneck Anklesaria, John Cohee, ich selbst, Hugh E. MacBeth,
Vince M.



Die Self-Realization Church of All Religions in Washington, DC, deren Leiter, Swami
Premananda, hier mit mir abgebildet ist.



Mein ehrwürdig Vater, sitzend In Die still Lotus Haltung, Kalkutta, 1936

Tief in der Nacht diskutierte mein lieber Freund – der erste *Kriya Yogi* in Amerika – mit mir über die Notwendigkeit von Weltkolonien, die auf spiritueller Grundlage gegründet sind. Die Übel, die einer anthropomorphen Abstraktion namens „Gesellschaft“ zugeschrieben werden, lassen sich realistischerweise eher dem Einzelnen anlasten. Die Utopie muss im Inneren entstehen, bevor sie sich in bürgerlicher Tugend entfalten kann. Der Mensch ist eine Seele, keine Institution; nur seine inneren Reformen können äußeren dauerhafte Wirkung verleihen. Durch die Betonung spiritueller Werte und der Selbstverwirklichung ist eine Kolonie, die die weltweite Brüderlichkeit verkörpert, befähigt, inspirierende Schwingungen weit über ihren Ort hinaus auszusenden.

15. August 1945, Ende des Zweiten Weltkriegs! Ende einer Welt; Anbruch eines rätselhaften Atomzeitalters! Die Bewohner der Einsiedelei versammelten sich im Hauptsaal zu einem Dankgebet. „Himmlicher Vater, lass es nie wieder geschehen! Deine Kinder sollen fortan wie Brüder sein!“

Die Anspannung der Kriegsjahre war verflogen; unsere Seelen schwelgten in der Sonne des Friedens. Ich blickte glücklich jeden meiner amerikanischen Kameraden an.

"Herr," ICH Gedanke Dankbarerweise "Du hast gegeben Das Mönch A groß Familie!"

.....
A klein Stadt An Küste Autobahn 101, Encinitas Ist 100 Meilen Süden von Los Angeles, Und 25 Meilen Norden :48-1

:von San Diego. 48-2: Ich übersetze hier die Worte des Liedes von Guru Nanak

O Gott Schön! O Gott
Wunderschön! Im Wald bist du
.grün

Im Berg bist du hoch, Die Fluss,
Du Kunst Ruhelos, im Ozean, bist
!du das Grab

Zu Die nützlich, Du Kunst Dienst, Dem
,Liebenden, Du bist Liebe

,Zu Die traurig, Du Kunst Sympathie

!Zu Die Yogi, Du Kunst Wonne

O Gott Schön! O Gott
Wunderschön! Zu Deinen Füßen

!beuge ich mich



:Anhang: von



Cyberspace-Ashram für Kriya Yoga, Gott-Yoga,
Göttliche Liebe und Gotteserkenntnis



Diese „Autobiografie eines Yogi“ wurde erstellt
aus Die Originaltexte stammen aus dem Jahr
1946 – Erstausgabe. Das Urheberrecht der
Erstausgabe von 1946 ist in den USA erloschen,
und dieses äußerst inspirierende Buch ist nun
.gemeinfrei und weltweit frei zugänglich



Die eBook-Version im PDF-Format wurde erstellt.
mit Acrobat 7.0 Professional erstellt und wird
Ihnen präsentiert vom [Cyberspace Ashram](#) Die
vollständige Lehre der Liebe einschließlich Die
detailliert Einleitung Zu Die heilig Die
Wissenschaft des Kriya Yoga ist kostenlos online
unter [www.verfügbar.kriyayoga.com](#). Der
Cyberspace Ashram wurde 1997 mit dem
einzigen Ziel gegründet, der ganzen Welt die
ursprünglichen Lehren der Liebe zu vermitteln,
einschließlich der vollständigen und detaillierten
Einweihung in die heilige Wissenschaft des Kriya
.Yoga



Möge die Liebe und der Segen meines Vaters
dich erheben und deinen Geist, deine
Gedanken und dein Herz reinigen, um deinen
Weg zur Liebe zu ebnen. heim. Liebe Ist Die
Schlüssel Zu Gott - Liebe Ist Alles, was Gott
dir anbietet – um Liebe zu empfangen, musst
du Liebe geben – nichts als Liebe



Überblick über einige der wichtigsten
Bereiche des Cyberspace Ashrams



1. Zu Beginnen Sie mit der
eigentlichen Praxis des Kriya Yoga



- stellen Sie sicher, dass Sie die vielen hundert Seiten, die im [Cyberspace](#) veröffentlicht wurden, wirklich gelesen haben . [Ashram](#) einschließlich aller Abschnitte:

2. [An dein Flügel von Liebe - An dein Weg Zu Gott](#)

- 
3. [Spirituell Mikrolettern](#)
 4. [Spirituell Newsletter](#)
 5. [Häufig gestellte Fragen](#)
 6. [Mit Liebe aus Gott Zu Du](#)
 7. Wann Wenn Sie alle AM-Dateien und Abschnitte des Cyberspace Ashrams lesen, werden Sie zur richtigen Zeit das finden, was tatsächlich diksha-Seite mit alle notwendig Details von Die Techniken von th eholy Wissenschaft von Kriya Yoga. Sei bereit, alles zu lesen und zu studieren, bis du alles verstanden hast, und schließlich die Lehren der Liebe in allen Bereichen deines täglichen Lebens zu praktizieren, um in deiner Kriya-Yoga-Praxis Erfolg zu haben. Kriya Yoga ist der Weg zurück zu Gott - Liebe ist der Treibstoff auf deinem Weg der Liebe nach Hause.

Mit Liebe und

Glückseligkeit,

Hans

[Gott ist Liebe](#) | [Liebe](#) | [Lehren der Liebe](#) |
[Gottes Sohn der Liebe](#) | [Lektionen der Liebe](#)
| [Lerne, " Ich " zu sagen liebe dich"](#) | [Lerne,](#)
[Liebe anzunehmen](#) | [Liebestests und d](#)
[Liebesfeedback](#) | [Spirituelles Forum -](#)
[Lösungen für Liebe](#) | [Liebeskarten, um "Ich](#)
[liebe dich" zu sagen](#)

Schatzkammer der Weisheit

Paramhansa Yogananda Spirituelle Artikel



Einblicke in das Leben eines weisen Mannes

Von Shri Daya Mata, ehemalige Präsidentin der
Selbsterkenntnis-Gesellschaft

Welche die Lehren des Lehrers Paramhansa Yogananda
.aufzeichnete und sie über Generationen hinweg bewahrte
Als ich Paramhansa Yogananda zum ersten Mal sah,
hielt er 1931 in Salt Lake City eine Rede vor einem großen,
.staunenden Publikum
Ich stand in der hintersten Ecke des überfüllten Saals
und nahm alles um mich herum nur nicht wahr, außer dem
.Redner und seinen Worten
Mein ganzes Wesen war erfüllt von der göttlichen
Weisheit und Liebe, die in meine Seele strömte und mein
Herz und meinen Verstand durchdrang. Ich dachte nur:
„Dieser Mensch liebt Gott so, wie ich ihn mir immer
gewünscht habe. Er kennt Gott, und ihm werde ich folgen.“
.Und genau das habe ich von diesem Moment an getan
Als ich in jenen frühen Jahren mit meinem verehrten
Lehrer Paramhansa die glorreiche spirituelle Kraft seiner
Worte in meinem Leben spürte, erwachte in mir ein starkes
Gefühl der Dringlichkeit, seine weisen Aussprüche für die
ganze Welt und für alle Generationen aufzuzeichnen und zu
.bewahren
Glücklicherweise konnte ich während meiner vielen
Jahre der Verbindung mit Meister Paramahansa seine
Vorträge und persönlichen Ratschläge aufzeichnen – ein
großer und unerschöpflicher Schatz an erstaunlicher
.Weisheit und einzigartiger göttlicher Liebe
Die Inspiration des engelsgleichen Lehrers floss im
Überfluss, was sich in seinem unaufhörlichen Reden
widerspiegelte; oft sprach er mehrere Minuten am Stück
.ohne Pause, manchmal sogar eine ganze Stunde
Während seine Zuhörer staunend und fasziniert
zuhörten, flitzte mein Stift mit unglaublicher
Geschwindigkeit! Als ich seine Worte in Kurzschrift
niederschrieb, fühlte ich mich wie von einem besonderen
Segen erfüllt, der die Stimme des Lehrers augenblicklich in
.Kurzschriftzeichen auf den Seiten übersetzte

Es in gewöhnliche Schrift zu übertragen, war – und ist – bis heute eine heilige Pflicht und ein gesegneter Akt. Selbst nach all der Zeit – manche meiner Beobachtungen reichen über vierzig Jahre zurück – ist mir beim Abschreiben alles erstaunlich frisch im Gedächtnis, als wäre es erst gestern geschrieben worden, sodass ich in jeder einzelnen Phrase den unverwechselbaren Klang der Stimme des .Engelsmeisters tief in meiner Seele vernehmen kann

Der Lehrer bereitete seine Vorlesungen so gut wie nie vor. Wenn er sich überhaupt vorbereitete, dann beschränkte sich seine Vorbereitung höchstens darauf, schnell und kurz ein paar Fakten aufzuschreiben. Auf dem Weg zum Tempel :- fragte er dann einen von uns – im Auto

Worum geht es in meiner heutigen Vorlesung?“ Er „konzentrierte sich auf das Thema und hielt die Vorlesung dann frei, wobei er aus einer inneren Quelle göttlicher .Inspiration schöpfte

Die Themen der Vorträge des Lehrers wurden zwar im Voraus in den Tempeln angekündigt, doch seine Gedanken schweiften manchmal zu einem ganz anderen Thema ab, .wenn er zu sprechen begann

Ungeachtet des jeweiligen Themas sprach der Lehrer die Wahrheiten aus, die ihn in diesem Moment bewegten, und sprudelte unaufhörlich unschätzbares Wissen aus seiner spirituellen Erfahrung und seinem intuitiven, sicheren Verständnis hervor. Fast immer traten am Ende der Predigt einige Menschen nach vorn, um ihre Dankbarkeit für die Erleuchtung auszudrücken, die er ihnen in einer sie beunruhigenden Angelegenheit geschenkt hatte, oder vielleicht für die Erklärung einer philosophischen Idee, die sie .besonders interessierte

Manchmal, während seiner Vorlesungen, erhob sich das Bewusstsein des Lehrers so sehr, dass er für einen Moment die Zuhörer vergaß und sich direkt mit Gott verband. Sein

ganzes Wesen war von Freude erfüllt und überströmte von
.göttlicher Liebe

In diesen Zuständen höheren Bewusstseins befand sich

sein Bewusstsein in vollkommener Harmonie mit dem
göttlichen Bewusstsein, sodass er die Wahrheit in sich selbst
.erkannte und beschrieb, was er erlebte und sah

Manche mögen von Paramhansa Yoganandas
strahlender Präsenz eingeschüchtert gewesen sein, doch
seine Herzlichkeit, Bescheidenheit und stille Demut
vermittelten allen Anwesenden sofort Frieden und Ruhe.
Jeder fühlte sich, als wären die Worte des Meisters persönlich
.an ihn gerichtet

Humor und eine unbeschwerte Art waren liebenswerte

Charakterzüge des Lehrers. Mit einer sorgfältig gewählten

Formulierung, einer bedeutungsvollen Geste oder einem

charmanten Gesichtsausdruck konnte er im richtigen

Moment eine freundliche Reaktion und herzhaftes Lachen
hervorrufen, um einen bestimmten Punkt zu verdeutlichen

oder die Zuhörer nach langer und intensiver

Auseinandersetzung mit einem Thema oder einer

.tiefgründigen und komplexen Frage zu entspannen

Die einzigartigen Eigenschaften eines Menschen lassen

sich nicht in einem Buch festhalten. Der Charakter von

Paramhansa Yogananda ist insgesamt strahlend, lebendig
und liebevoll. Meine bescheidene Hoffnung mit dieser kurzen

Übersetzung ist es jedoch, einen persönlichen Einblick zu
geben, der das Vergnügen und die Wertschätzung des

.Lesers für seine Lehren steigert

Nachdem ich meinen engelsgleichen Lehrer in

vollkommener Harmonie und heiliger Übereinstimmung mit

der Göttlichen Gegenwart erlebt und die Fülle der

Wahrheiten und den innigen Ausdruck seines reichen und

fruchtbaren Geistes vernommen habe; nachdem ich seine

großen Lehren für alle Generationen aufgezeichnet und sie

nun in die Hände der Leser gelegt habe, kann ich nur
!ausrufen: Oh, welch große Freude
Ich bitte den allmächtigen Gott, dass die erhabenen
Worte des Lehrers in den Herzen derer, die sich danach
sehen, die Türen zu festem Glauben an Gott und göttlicher
.Liebe zu ihm öffnen mögen

Die Reinkarnationstheorie lässt sich .wissenschaftlich beweisen

Glaubt man an einen gerechten Gott im Universum, fällt
es leichter, die Reinkarnation zu akzeptieren, da beide
Konzepte voneinander abhängen. Doch was ist mit
Skeptikern und Atheisten? Lässt sich die Reinkarnation
wissenschaftlich zu ihrer Zufriedenheit beweisen? Und kann
die Reinkarnationstheorie einer strengen wissenschaftlichen
Analyse unterzogen werden, um nicht nur Hoffnung zu
?bieten, sondern auch ihre Wahrheit zu beweisen
Materialistische Wissenschaftler behaupten, sie hätten
noch keinen tatsächlichen Beweis für die Existenz Gottes
gefunden und könnten daher auch keinen Beweis für die
Existenz seines gerechten Gesetzes liefern, das allen
Menschen gleiche Chancen zur Weiterentwicklung und zum
.Fortschritt durch die Rückkehr zur Inkarnation einräumt
Das Leid unschuldiger Kinder, Ungerechtigkeit und die
Unfairness des Lebens erscheinen solchen Wissenschaftlern
als vage und unerklärliche Angelegenheiten, die auf die
.Abwesenheit eines gerechten Schöpfers hindeuten
Andererseits gründen die meisten Gläubigen an einen
gerechten und gleichberechtigten Gott ihre Überzeugung

allein auf ihren Glauben, ohne Beweise gegenüber Nichtgläubigen vorlegen zu können. Sie zögern oft, ihren Glauben zu hinterfragen oder ihn logischen Fragen zu unterziehen, aus Angst, ihn zu verlieren oder soziale Unruhen auszulösen. Anders ausgedrückt: Sie kennen kein wissenschaftliches oder spirituelles Gesetz, das ihren .Glauben bestätigen könnte

Doch warum werden spirituelle Gesetze nicht denselben strengen Untersuchungen unterzogen wie die experimentellen Methoden, mit denen Wissenschaftler Naturphänomene erforschen? Diese Frage stellten bereits vor Jahrhunderten spirituelle Gelehrte in Indien, die sich freiwillig bereit erklärten, sie zu beantworten. Ihre Experimente führten zu wissenschaftlichen Methoden, mit denen jeder spirituelle Gesetze entschlüsseln und somit Reinkarnation und alle letztendlichen kosmischen .Wahrheiten verstehen kann

Solange die Beweismittel existieren, hat niemand das Recht zu behaupten, die Rückkehr zur Inkarnation und andere spirituelle Gesetze seien falsch, es sei denn, er hat die Methoden selbst ausprobiert und die Fakten mit eigenen .Augen gesehen

Der skeptische Naturforscher hat das Recht, seine Meinung zu äußern, doch es bleibt lediglich eine Meinung .und keine Tatsache

In den Naturwissenschaften müssen bestimmte Verfahren befolgt werden, um eine untersuchte Theorie zu beweisen. Da Krankheitserreger mit bloßem Auge unsichtbar sind, ist ein Mikroskop notwendig, um sie zu beobachten. Wer sich weigert, durch ein Mikroskop zu schauen, kann nicht behaupten, die Theorie der Existenz von Krankheitserregern untersucht und bestätigt zu haben.

Folglich hat seine Meinung kein Gewicht, da er die empfohlenen Regeln für den Beweis der Gültigkeit der .Theorie nicht befolgt hat

Dasselbe gilt für Spiritualität. Methoden wurden entwickelt, Regeln aufgestellt und Ergebnisse jedem präsentiert, der experimentierfreudig ist. In der westlichen Welt hat jedoch das Fehlen einer wissenschaftlichen Methode zur Überprüfung spiritueller Gesetze den Wert der Religion als vitale Kraft im menschlichen Leben stark geschmälert. Spirituelle Lehren werden je nach individuellem Glauben angenommen oder abgelehnt, anstatt als endgültiges Ergebnis eingehender Studien und systematischer spiritueller Forschung betrachtet zu werden.

Wie haben die alten indischen Weisen diese unveränderlichen kosmischen Gesetze entdeckt? Indem sie in den Laboren ihrer Einsiedeleien Experimente mit dem menschlichen Leben und Denken durchführten. Um die Natur der Dinge zu verstehen, müssen wir mit natürlichen Materialien experimentieren. Ebenso ist es notwendig, Experimente mit dem menschlichen Bewusstsein durchzuführen, um die Wahrheit über die Reinkarnation oder die Seelenwanderung durch viele Körper zu ergründen.

Diese Gelehrten der Antike erkannten, dass das menschliche Selbst im Laufe des Lebens unverändert bleibt, trotz verschiedener Erfahrungen und Schwankungen im Denken während des Wachzustands, des Träumens und des traumlosen Schlafs. Sie entdeckten, dass sich Sinneseindrücke, Umwelt, Gedanken und körperliche Zustände zwar verändern, das Selbstgefühl oder Ego jedoch von der Geburt bis zum Tod absolut unverändert bleibt.

Indische Experimentalwissenschaftler haben bestätigt, dass ein Mensch durch die sorgfältige Konzentration auf das Selbst mittels kontinuierlicher, bewusster und unabhängiger Beobachtung desselben, unabhängig von den schwankenden Zuständen des Wachzustands, der Träume und des traumlosen Schlafs, die konstante und ewige Natur des Selbst erkennen kann.

Eine Person ist sich oft eines dieser Zustände bewusst.
Sie ist sich dessen im Wachzustand bewusst und manchmal
auch im Traumzustand. Es ist nicht ungewöhnlich, im Traum
.das Gefühl zu haben, zu träumen

Durch bestimmte Methoden und Praktiken kann ein
Mensch ein bewusstes Gewahrsein für jeden der oben
genannten Zustände bewahren. Er kann sogar den vierten
Zustand erreichen – den gesegneten Zustand höheren
.Bewusstseins

Im Schlaf tritt unwillkürliche Entspannung ein, da die
Aktivität der Nerven und Sinne nachlässt. Mit Übung lässt
sich diese Entspannung auch im Wachzustand bewusst
herbeiführen. Im Tiefschlaf oder im Tod tritt vollständige
Entspannung ein, da sich die Lebensenergie aus Herz und
Rückenmark zurückzieht. Durch tiefe Meditation kann diese
vollständige Entspannung bewusst im Wachzustand
herbeigeführt werden. Anders ausgedrückt: Jede
unwillkürliche Körperfunktion lässt sich durch gezielte
.Übungen bewusst und gezielt steuern

Alte indische Weise kamen zu dem Schluss, dass der
Tod das Entziehen der Lebenskraft aus der Lampe des
menschlichen Körpers ist, einschließlich seiner Nerven, Sinne
und unzähligen Kanäle vitaler Energie. So wie der Strom
nicht stirbt, wenn er aus einer zerbrochenen Glühbirne
entfernt wird, so stirbt auch die Lebenskraft nicht, wenn sie
aus den unwillkürlichen Nerven entzogen wird. Energie kann
nicht zerstört werden. Sie entzieht sich beim Tod dem Körper
.und kehrt zur kosmischen Energie zurück

Im Schlaf setzt die Sinneswahrnehmung aus, da die
elektrische Spannung in den Nerven vorübergehend
unterbrochen wird. Beim Tod hört das menschliche
Bewusstsein vollständig auf, sich durch den Körper
auszudrücken, der dann einem gelähmten Arm gleicht; der
Betroffene ist sich seiner Anwesenheit bewusst, kann ihn
aber weder kontrollieren noch auf ihn einwirken.

Medizinische Aufzeichnungen beschreiben den Fall eines Geistlichen, der ins Koma fiel und die Klagen seiner Umgebung über seinen scheinbaren Tod vernahm, doch er war nicht in der Lage, seine Gefühle durch seine Körperfunktionen auszudrücken. Seine körperlichen Mechanismen hatten plötzlich versagt und reagierten nicht mehr auf seine mentalen Befehle. Nachdem er 24 Stunden in diesem Zustand verbracht hatte und kurz vor seiner Beerdigung, unternahm er eine enorme Anstrengung und schaffte es, sich zu bewegen. Dieser Vorfall verdeutlicht das Fortbestehen des Selbstgefühls, selbst wenn der Körper leblos erscheint.

Die Weisen sagen, man solle Aktivität und Bewusstsein bewusst vom Körper trennen, den Schlafzustand bewusst beobachten und den willentlichen Rückzug der bewussten Aktivität aus Herz- und Wirbelsäulenzentren üben. Dadurch lernt man, bewusst anzunehmen, was der Tod einem unbewusst und gegen den eigenen Willen auferlegt. Lebensenergie gelangt über das verlängerte Mark in den Körper und wird im Reservoir des Gehirns gespeichert. Von dort steigt sie zu fünf weiteren Zentren des Lebens und des Bewusstseins in der Wirbelsäule ab, wo sie an die Sinnesorgane und den Rest des Körpers verteilt wird. Beim Tod wird die Lebensenergie vollständig und endgültig zur Wirbelsäule zurückgezogen und verlässt den Körper über das verlängerte Mark. Ein geübter Yogi kann diese Lebensenergie durch Willenskraft und Achtsamkeit aus dem Körper und den Sinnen zur Wirbelsäule zurückführen und sie zu den höchsten Zentren der heiligen Wahrnehmung lenken, wo er die Freude des „Todes“ erfährt – also die Befreiung von den Sinnesillusionen, die aus der Anhaftung an das begrenzte physische Bewusstsein resultieren. In den Aufzeichnungen französischer und anderer europäischer Ärzte findet sich ein dokumentierter Fall über einen Mann namens Sadhu Haridas am Hof des indischen

Kaisers Rajniet Singh. Dieser Fall belegt, dass Sadhu Haridas seine Lebenskraft und sein Bewusstsein von seinem Körper trennen und sie nach mehreren Monaten wieder vereinen konnte. Sein Körper wurde begraben, und das Gebiet wurde mehrere Monate lang rund um die Uhr streng überwacht. Nach Ablauf dieser Zeit wurde sein Körper exhumiert und von europäischen Ärzten untersucht, die ihn für tot erklärten. Doch wenige Minuten später öffnete er die Augen und erlangte die Kontrolle über alle seine Körperfunktionen zurück. Er lebte noch viele Jahre. Durch Übung hatte er gelernt, alle unwillkürlichen Funktionen seines Körpers und Geistes zu kontrollieren. Er war ein spiritueller Gelehrter, der von Weisen empfohlene spirituelle Experimente durchgeführt hatte, um das wahre Wesen des kosmischen Gesetzes zu verstehen. Dadurch konnte er die Kontinuität der menschlichen Existenz nach dem Tod und die Unvergänglichkeit des Wesens der unsterblichen Seele .beweisen

Wer sich die wissenschaftliche Wahrheit der Reinkarnation beweisen will, muss zunächst die Kontinuität des Bewusstseins nach dem Tod demonstrieren, indem er den Körper bewusst von der Seele trennt. Dies kann durch Befolgen der Regeln geschehen, die indische spirituelle Gelehrte vor Jahrhunderten aufgestellt haben. Wenn ein Mensch lernt, im Schlaf wach zu sein, Träume willentlich herbeizuführen und die fünf Sinne bewusst zu trennen – nicht passiv wie im Schlaf – und wenn er lernt, die Herzfunktion zu kontrollieren, dann wird er in der Lage sein, einen bewussten Tod oder einen Zustand körperlicher Bewusstlosigkeit (nicht einen Zustand der Bewusstlosigkeit) .zu erfahren

Unsere Weisen lehren, dass das Selbst sich in allen Phasen der Kindheit, Jugend und des Alters seiner selbst bewusst ist. Die verkörperte Seele ist sich ständig aller aufeinanderfolgenden Zustände bewusst, die ein Mensch

durchläuft, einschließlich des Erhalts eines neuen Körpers nach dem Tod und des Übergangs zwischen der physischen und der ätherischen Welt. Diese Wahrheit ist unter Kennern
.der spirituellen Wissenschaft unbestritten

Durch die Anwendung der Methoden, die zu den vier oben genannten Zuständen führen, können wir das Selbst in seinen Existenzzuständen verfolgen. Wir können es bewusst während des Todes, seiner Wanderung im kosmischen Raum .und seiner Wiedergeburt in einem neuen Körper beobachten

Wer diese Dinge nicht lernt, kann im Todesschlaf das Bewusstsein nicht bewahren und kann sich daher an keinen früheren Zustand erinnern, nicht einmal an Phasen des
.Tiefschlafs innerhalb eines einzigen Lebens

Indem man die Methoden der alten indischen Gelehrten anwendet, die diese Gesetze erprobten und bewiesen und der Welt wertvolles, überprüfbares Wissen schenkten, kann man die wissenschaftliche Wahrheit über die Reinkarnation
.und alle anderen ewigen Wahrheiten erlangen

Das Lächeln der Seele

Ein wahres Lächeln ist das Lächeln spirituellen Glücks, geboren aus Kontemplation, der Betrachtung Gottes und dem Spüren seiner Gegenwart. Mein Lächeln entspringt einer tiefen inneren Freude – einer Freude, die allen zugänglich ist. Sie ist wie der Duft, der aus dem Herzen einer blühenden Rose strömt. Diese große Freude lädt andere ein,
.in die heiligen Wasser der Glückseligkeit einzutauchen

Es gibt vier Zustände, die dem Durchschnittsmenschen vertraut sind: Glück bei der Erfüllung eines Wunsches, Unglück bei dessen Verweigerung, Langeweile im Zustand zwischen Glück und Depression und Frieden beim Überwinden dieser Emotionen oder psychologischen
.Zustände von Freude, Schmerz und Langeweile

Frieden ist ein höchst erstrebenswerter Zustand, der aus der Abwesenheit von Leid und Freude sowie Langeweile resultiert. Diese Zustände durchdringen beständig die Seele. Nach dem Durchqueren der turbulenten Wellen von Schmerz und Freude, einschließlich wiederholter Stürze in die Tiefen der Erschöpfung, liegt Freude darin, auf dem ruhigen Meer des Friedens zu treiben. Doch größer als Frieden ist die spirituelle Ekstase – die Glückseligkeit der Seele – das höchste Glück. Es ist eine unvergängliche Freude, die niemals verblasst, sondern der Seele für die Ewigkeit bleibt. Diese höchste Freude kann nur durch das Bewusstsein der .göttlichen Gegenwart erlangt werden

Stellt man eine Schale mit Wasser ins Mondlicht und rührt um, entsteht ein verzerrtes Bild des Mondes. Sobald sich das Wasser beruhigt hat, wird die Spiegelung klar. Die Momente, in denen das Wasser stillsteht und das Mondgesicht klar reflektiert, gleichen einem Zustand kontemplativer Ruhe und tiefer Stille. In dieser Ruhe der Kontemplation verstummen alle Wellen von Empfindungen und Gedanken. Und in diesem tieferen Zustand des Friedens sieht der kontemplative Mensch in dieser Stille den Vollmond .der göttlichen Gegenwart im See der Seele gespiegelt

Frieden ist ein passiver Zustand, die Abwesenheit von Wellen der Freude, des Schmerzes und der Gleichgültigkeit. Daher verspürt der Meditierende nach kurzer Zeit erneut den Drang, die Wellen der Gefühle zu erleben. Doch je tiefer der meditative Frieden wird, desto mehr wandelt er sich in spirituelle Ruhe und folglich in positive Glückseligkeit, sodass der Meditierende eine Freude erfährt, die sich stetig erneuert .und vollkommene Zufriedenheit schenkt

Im Schlaf beruhigen sich Gedanken und Gefühle passiv.

Doch wenn man Gedanken und Gefühle durch Meditation bewusst beruhigt, erlebt man zunächst einen Zustand des

Friedens, und die Gesichtsmuskeln formen ganz natürlich ein Lächeln, das inneren Frieden widerspiegelt. Doch man muss über diesen Zustand des Friedens hinausblicken, um die Reinheit der Seele zu erkennen – eine Reinheit, die nicht von Sinnesreizen oder automatischen Reaktionen auf mit den Sinnen verbundene Gedanken getrübt ist. Der Zustand, den man dann erlebt, ist einer von beständiger, sich immer .wieder erneuernder Glückseligkeit

Propheten und Heilige tragen diese Freude beständig in ihren Herzen. Sie fühlen sich geborgen und friedvoll, unerschütterlich und unbesiegbar im Zorn, Sorgen und Ängste berühren sie nicht. Mit dem Skalpell der Vernunft und der Einsicht können sie ihre eigenen Gedanken oder die Gedanken anderer auf dem Operationstisch des Geistes sezieren und dabei ihre Gelassenheit und ihren Frieden bewahren. In diesem Zustand der Glückseligkeit verschwindet alle Traurigkeit, und spirituelle Erkenntnis erwacht im Wesen des Suchenden und stärkt seine .Verbindung zum Göttlichen

Die meisten Lächeln entspringen positiven Gefühlen, die durch Freundlichkeit, Zuneigung, Liebe, Sanftmut oder Mitgefühl entstehen. Doch das schönste Lächeln entsteht, wenn das Herz von Gottes Liebe erfüllt ist. Dann vermag man alle Menschen zu lieben und unaufhörlich zu lächeln. Alle anderen Lächeln sind flüchtig, denn Gefühle, so schön sie auch sein mögen, flackern auf, verblassen und erlöschen. Nur die Freude an Gott bleibt. Wer diese Freude besitzt, kann immer lächeln; andernfalls kann man keine Zuneigung für jemanden empfinden, der die eigene Freundlichkeit mit .Unhöflichkeit erwidert

Ich kenne einen Mann, der große Trauer zeigte, als seine Frau starb. Ich durchschaute seine oberflächlichen, gespielten Gefühle und sagte ihm: „Du wirst innerhalb eines

Monats wieder heiraten.“ Er wurde wütend und weigerte sich, mich wiederzusehen, aber er heiratete innerhalb eines Monats nach dem Tod seiner Frau erneut. Er dachte, seine Liebe zu seiner ersten Frau sei unermesslich gewesen, aber
!er vergaß sie sehr schnell

Ich werde die großartige Lektion, die ich von meinem Lehrer Sri Yuktswarji gelernt habe, nie vergessen, als er mir
:diese kleine Geschichte erzählte

Als kleiner Junge war ich von der Idee besessen, einen,,
kleinen, hässlich aussehenden Hund der Nachbarn zu besitzen, und ich habe wochenlang im Haus Unruhe gestiftet, um diesen Hund zu bekommen. Ich habe alle Angebote für schöner aussehende Haustiere hartnäckig abgelehnt. Ich wollte nur diesen einen Hund und keinen
“.anderen

Dieselbe Anziehungskraft erfasst Menschen in dem, was man Verliebtheit nennt. Verliebte fühlen sich so magnetisch zu einem bestimmten Gesicht hingezogen, dass sie anderswo keinen Trost finden können. Doch die Schönheit, die wir in anderen suchen sollten, ist die Schönheit edler Taten, tugendhaften Charakters und spiritueller Neigungen,
.nicht die körperliche Schönheit

Wenn deine Seele von Freude erfüllt ist, wirkst du anziehend. Ich liebe nichts mehr als ein echtes, unschuldiges Lächeln, denn ohne es sind die Menschen nichts anderes als Marionetten. Heute sagen sie, sie würden dich ewig lieben, und morgen sind sie begraben. Wo ist also ihre große Liebe? Und wo ist diese absolute Gewissheit: „Du bist mein Leben,
“?und ich werde dich für immer lieben

Doch wenn du Gott auch nur ein einziges Mal „Ich liebe dich“ sagen lässt, wird diese Liebe wahrhaft ewig sein. Warum Zeit mit der Suche nach Krümeln menschlicher

Liebe, einer Handvoll Geld oder diesem oder jenem verschwenden, wenn du in Gott alles finden kannst: die ganze Liebe der Welt, die ganze Macht des Seins? Wir sollten Gott nicht aus Gier nach Macht suchen, sondern aus Sehnsucht nach Liebe. Dann werden wir den größten Schatz finden. Und wenn wir Gott mit tiefer, inniger Liebe lieben, wird er uns antworten, und wir werden seine Liebe in unseren Herzen spüren

Der Suchende sollte oft meditieren, denn das Leben wird durch die Betrachtung Gottes versüßt. Meditation ist weitaus wertvoller, als unzählige Stunden mit der Suche nach Geld, menschlicher Liebe oder irgendetwas anderem zu verbringen, was einem in den Sinn kommen mag. Je mehr man meditiert und je fester der Geist während der Arbeit in einem spirituellen Zustand verankert bleibt, desto eher gelingt es einem zu lächeln. Ich bin jetzt und immer in diesem Zustand – im gesegneten Bewusstsein Gottes. Nichts berührt mich. Ob allein oder mit anderen, die Freude Gottes pulsiert stets in mir. Ich habe es geschafft, mein Lächeln zu bewahren. Doch dieses Lächeln zu erlangen, war harte Arbeit! Dasselbe Lächeln ist auch in dir – dieselbe Freude und Seligkeit der Seele wohnt in dir. Du musst sie nicht erwerben, sondern nur wiedererlangen. Du hast sie vorübergehend durch die Befriedigung deiner Sinne verloren, und du kannst sie zurückgewinnen

Wer glaubt, dass materielle Dinge, die wir mit Sehen, Hören, Schmecken, Riechen und Tasten genießen können, reine Freude bringen, irrt sich gewaltig. Die Sinne schenken kein Glück; im Gegenteil, sie rauben es uns. Wer sein Glück an Bedingungen knüpft, etwa indem er sagt: „Ich kann nur glücklich sein, wenn ich dieses Gesicht sehe“, wird niemals reine, unverfälschte Freude erfahren, denn Sinnesfreuden sind vergänglich. Tage und Jahre fordern ihren Tribut von der Schönheit. Alles in der materiellen Welt unterliegt dem

Gesetz des Wandels. Selbst wenn ein Mensch also jedes schöne Gesicht der Welt sehen, jeden Ton hören und alles berühren könnte, was er sich wünscht, fände er dennoch kein wahres Glück. Dennoch könnte er sich einbilden, glücklich zu sein. Manchmal entdeckt er nach enormen Anstrengungen, etwas zu erlangen, dass das Ding selbst kein Glück birgt. Dennoch zieht er Befriedigung aus seiner Anstrengung und hält sich deshalb für glücklich. Doch diese .Befriedigung ist nur vorübergehend und flüchtig

Es ist daher sinnlos, Glück in den Sinnen zu suchen. Spirituelle Freude muss gefunden und in Worten und Mimik ausgedrückt werden. Wenn ein Mensch dies tut, wird selbst ein kleines Lächeln alle um ihn herum mit seiner wohltuenden Anziehungskraft erfüllen, und andere werden .sich glücklich fühlen

Doch nur Gott kann Herzen verändern. Wir sollten uns nicht selbst die Fähigkeit zuschreiben, Gutes zu tun. Der einzige wahre Wohltäter ist Gott. Diese Welt gehört ihm. Wenn du seine Gegenwart spürst und erkennst, dass er alles in seiner Hand hat, und wenn du ihm alles anvertraust – gute wie schlechte Taten –, wirst du staunen, wie sich all deine .Handlungen in gute Taten verwandeln

Wenn du dir Gottes bewusst bist, wirst du unfähig sein, etwas zu tun, das ihm missfällt. Wir müssen unser Leben ihm widmen und erkennen, dass es Gott ist, der edle Gedanken inspiriert und uns zu guten Taten anspornt. Wir müssen das „Ego“ überwinden, das das größte Hindernis für diese befreiende Erkenntnis darstellt. Ein Mensch könnte nicht einmal die Hand heben, wenn Gott den winzigen Funken des Lebens in seinem verlängerten Mark auslöscht! [Den primären Punkt, durch den die Lebenskraft in den Körper eintritt.]

Ich saß einmal draußen, und es war sehr kalt. Ich richtete meine Aufmerksamkeit nach innen, und im Nu spürte ich die Kälte überhaupt nicht mehr. Ich war von unermesslicher Freude erfüllt, und von Zeit zu Zeit sah ich, wie sich mein Körper und alles um mich herum in ein einziges Licht auflösten. Ich konnte die Formen um mich herum erkennen, wenn ich mich darauf konzentrierte, und die Welt verschwand, wenn ich mich auf das Licht konzentrierte. Nichts kann ohne Bewusstsein gesehen werden. Wenn du die volle Kontrolle über deinen Geist hast und nach innen, in dein Innerstes, blickst, wirst du dieses große göttliche Licht sehen, selbst mit offenen Augen

Wenn du deinen Blick durch deine Augen nach außen richtest, nimmt dein Bewusstsein die äußere Welt wahr. Alles Existierende ist ein bewegtes Bild in Gottes kosmischem Film. An jenem Tag konnte ich Empfindungen und Gedanken sehen, die für mein Bewusstsein Träume waren und von Gott ausgingen. Ich konnte auch reine Freude ohne jegliche Empfindungen spüren, als ich mein Bewusstsein nach innen richtete. Obwohl ich in der bitteren Kälte saß und nur leichte Kleidung trug, spürte ich, wie die Kälte und die visuellen Eindrücke verschwanden und nur noch Freude mich ergriff. Später erlebte ich während dieser großen Freude noch einige Empfindungen

Wir müssen uns darin üben, Gott zu spüren. Wir sollten uns nicht damit zufriedengeben, ein kurzes Gebet zu sprechen oder ein einfaches Licht zu sehen. Wer seine sexuellen Triebe einigermaßen beherrschen, seine Sinne bis zu einem gewissen Grad kontrollieren und Gott mit aller Kraft suchen kann, wird zweifellos eine göttliche Begegnung erleben, wenn er sich danach sehnt. Selbst wenn jemand ein großer Verfechter der Moral ist und spirituelle Neigungen und Veranlagungen besitzt, genügt dies ohne tatsächliche Gotteserkenntnis nicht

Man sollte sich nicht selbst täuschen. Wenn man sich nach spiritueller Erfahrung sehnt, sollte man richtig meditieren und zu Gott sagen: „Herr, ich kenne meine Schwächen, aber sie werden kein Hindernis zwischen mir und dir sein. Ich möchte nur bei dir bleiben, weil du mich erschaffen hast und meine erste Pflicht dir gegenüber
“.besteht

Die Weisen raten dem Suchenden, sich weder als Sünder zu betrachten noch sich für gerecht zu halten und arrogant zu werden, sondern vielmehr zu erkennen, dass Gott mit ihm ist und durch ihn wirkt. Dann wird er eine neue Welt sehen. Ohne dieses göttliche Bewusstsein erscheint ihm diese Welt voller Konflikte, Gewalt und bitterer Enttäuschungen. Es gibt keine Zuflucht außer in diesem
.höchsten göttlichen Bewusstsein

In einer einzigen Sekunde kann Gott ein exaktes Abbild von jedem erschaffen, der durch den Tod aus dieser Welt gegangen ist. Wir müssen diese Wahrheit erkennen. Gott möchte, dass wir verstehen, dass diese Schöpfung lediglich ein Schauspiel ist. Wenn wir das Schauspiel zu ernst nehmen, werden wir leiden und die Freude daran verlieren, und wir werden nicht in der Lage sein, das Leben mit seinen
.Krankheiten, Schmerzen, Sorgen und Lasten zu ertragen

Wenn mir etwas körperliche Schmerzen bereitet, richte ich meine Aufmerksamkeit auf den spirituellen Brennpunkt zwischen meinen Augenbrauen und spüre keinerlei Schmerz mehr. Konzentriere ich mich jedoch auf die Ursache des Schmerzes, erkenne ich ihn als Illusion. Wenn du dein spirituelles Bewusstsein bewahren kannst, wirst du nicht leiden, wenn die trügerischen Schatten des Kammers an deiner Seele vorüberziehen. Bete unaufhörlich zu Gott, damit er sich dir als die einzigartige und freudvolle Wirklichkeit in
.dir offenbare

Die Menschen vergeuden so viel Zeit, und der Tod rafft sie einer nach dem anderen dahin. Der Sinn des Lebens ist es, Gott zu erkennen, und man sollte diesen Körper nicht .verlassen, ohne dieses Ziel erreicht zu haben

Gott möchte, dass wir unser Bewusstsein erweitern und uns über die Dualitäten dieser Welt erheben, aber er wird dem Menschen nicht erlauben, dieses Asyl der Illusionen endgültig zu verlassen, solange er sich nicht von der .Krankheit der Begierden heilt

Alles, was wir tun, müssen wir um Gottes willen tun. Für Gott zu arbeiten ist genauso wichtig wie Meditation für den .spirituellen Fortschritt

Nachts, wenn der Jünger über Gott meditiert, wird sein Geist erhoben und er fühlt sich in Seine Glückseligkeit versunken. Wenn er tagsüber seine Arbeit verrichtet, trägt er die Erinnerung an diesen Zustand mit sich und bewahrt dessen Freude, bleibt so in Gemeinschaft mit Gott und kann stets lächeln und sagen: „Ein wenig Traurigkeit, ein wenig Freude oder ein wenig Frieden können die sich ständig erneuernde Glückseligkeit meiner Seele weder stören noch “.erschüttern

Wir müssen die trügerischen Illusionen des Lebens verspotten und es als eine Reihe sich ständig verändernder, vergänglicher kosmischer Bilder betrachten. Nur dann werden wir dem Bann der kosmischen Illusion entkommen. Wir müssen in Gottes Gnade leben. Wenn wir inmitten der vielfältigen Ereignisse des Lebens fest und entschlossen stehen können, werden wir erkennen, dass Gott die einzige wahre Realität im Universum ist. Gott will uns nicht schaden, weil er uns nach seinem Bild geschaffen hat. Wir müssen aufhören, uns als schwache Menschen zu betrachten und das immense kosmische Potenzial in uns erkennen, das .darauf wartet, entfesselt zu werden

Wenn jemand an Krebs oder einer anderen Krankheit leidet, ist das keine Kleinigkeit. Doch Propheten und Heilige ertrugen viel Leid, heilten Kranke und manche erweckten sogar Tote zum Leben, und ihre göttliche Freude begleitete sie ihr ganzes Leben lang. Ebenso müssen auch wir mit Herz, Verstand und Absicht zu Gott zurückkehren. Aber wir werden ihn nicht erreichen können, wenn wir nicht bekräftigen, dass
.wir ihn über alles andere sehnen

Der Mensch sollte Gott nicht in Frage stellen, denn wenn er es tut, wird er nur Zweifel ernten. Er wird seine Gesetze erst dann erkennen können, wenn er sich mit ihm vereint. Warum also Zeit damit verschwenden, diese Gesetze aus
?einer rein rationalen Perspektive zu verstehen

Würde man einen Roman lesen, in dem der Held schlecht behandelt wird und der Bösewicht scheinbar triumphiert, und in dem jedes Kapitel dem vorherigen widerspricht, wäre man enttäuscht und dem Autor gegenüber verärgert. Doch nach dem letzten Kapitel wäre man erleichtert und würde den Roman aufgrund seiner Komplexität und seines raffinierten Plots als wunderbar betrachten. Ebenso ist Gott der Autor des größten Romans, der existiert, und die Widersprüche und Komplexitäten der Schöpfung würden selbst den größten menschlichen Verstand überfordern. Doch wenn wir ihn im letzten Kapitel finden, wird er uns die Lösungen für alle Geheimnisse des menschlichen Lebens offenbaren, und wir werden keinen Zweifel mehr an seiner Gerechtigkeit und Weisheit haben, wenn wir die Antwort direkt von ihm erhalten. Wie
!wunderbar ist das

Die göttliche Gegenwart vertreibt Zweifel, Kummer und Ängste. Wer Gott im Herzen trägt, wird von Furcht überwältigt, flieht vor ihr und befreit sich von kosmischen Illusionen. Dann werden sie lächeln und sagen: „Endlich

kenne ich das Geheimnis des Lebens und die Mysterien der Existenz.“ Doch wir dürfen nicht zuerst nach Wissen streben.

Wir müssen Gott zuerst lieben, und dann wird er uns alles offenbaren, was wir wissen möchten. Wenn dies geschieht, mein Freund, wirst du ein Lächeln aufsetzen, das ewig währt.

Deine Gedanken, Worte, Schriften und alles, was du tust, wird von der strahlenden Freude dieses Lächelns erfüllt sein.

Wo immer du nachdenkst, wirst du einen Duft des Lächelns hinterlassen, und alle, die diesen Ort besuchen, werden mit
.Gott lächeln

Du kannst immer lächeln, wenn du in seiner unaussprechlichen Glückseligkeit lebst, denn sie ist zu heilig,
.um darüber zu sprechen

.Friede sei mit euch

Egoismus und Altruismus

Was ein Mensch aussendet – in Worten, Taten und Gedanken –, kehrt in gleicher Weise und im gleichen Maße zu ihm zurück. Sein wahres Wesen offenbart sich in Mimik und Gestik. Andere spüren seine psychischen Schwingungen, und ihre Reaktionen darauf entsprechen deren Natur – ob
.negativ oder positiv

Wer den Weg des bösen Egoismus einschlägt, dem werden andere versuchen, alles zu nehmen, was er hat; wer aber anders handelt, dem werden andere Großzügigkeit und
.Mitgefühl entgegenbringen

Wir können nicht alles besitzen. Was wir haben, ist ein Geschenk Gottes, das uns nur vorübergehend auf dieser

Erde dienen soll. Früher oder später müssen wir uns von
unseren Besitztümern trennen, sei es durch Unfälle,
Diebstahl, Abnutzung oder Tod. Wenn wir also versuchen, an
etwas festzuhalten, nur um es zu besitzen, betrügen wir uns
.selbst

Selbst die Körper, in denen wir so viele Jahre gelebt
haben, werden wir eines Tages verlassen. Deshalb ist es ein
Irrtum, uns einzureden, wir besäßen Dinge, die man nicht
wirklich besitzen kann. Wenn uns etwas gegeben wird,
müssen wir verstehen, dass es nur für eine begrenzte Zeit
unser ist und wir bereit sein müssen, es mit anderen zu
.teilen

Wenn ein Mensch mehr begehrt, als er braucht,
.erwarten ihn große Probleme
Der demütige Mensch, der Gott liebt, ist größer als
.alle anderen

Gott ist uns nicht verborgen. Er spricht zu uns
durch Blumen, durch unsere Gedanken und durch die
.gesamte Schöpfung

Der einzige Sinn der Existenz besteht darin, den
Menschen dazu zu bringen, sein Geheimnis zu lösen und
.zu erkennen, dass Gott hinter ihm steht

Wer in sich selbst Harmonie und Ausgewogenheit
spürt, ist sich auch der Harmonie und Ausgewogenheit in der
.Natur bewusst

Es steht außer Frage, dass wir Grundbedürfnisse wie
Nahrung, Kleidung und eine gewisse finanzielle Sicherheit
benötigen. Doch bei der Suche nach diesen Dingen müssen
wir uns von unnötigen Bedürfnissen befreien, und damit
meine ich die unverhohlenen Wünsche und das brennende
.Verlangen, mehr zu besitzen als nötig

Wir müssen bedenken, dass wir bei unserem Bestreben,
unsere Bedürfnisse zu befriedigen, auch anderen helfen und
.unseren Verdienst mit den Bedürftigen teilen sollten

Vergessen wir nicht, dass wir ein untrennbarer Teil der
globalen Familie sind und ohne sie nicht leben können. Wie
sähe das Leben ohne den Schreiner, den Erfinder oder den
Bauern aus? Durch den Austausch von Fähigkeiten und
Wissen möchte Gott, dass wir an andere denken, denn es ist
.ein schwerer Fehler, nur für sich selbst zu leben

Wenn wir an unser eigenes Glück denken, müssen wir
auch an das Glück anderer denken. Es ist nicht nötig, alles
für das Wohl der Weltgemeinschaft aufzugeben, denn das ist
unmöglich. Aber wir müssen uns in andere hineinversetzen
und ihre Bedürfnisse wie unsere eigenen behandeln. Gott
möchte, dass wir einander so viel geben, wie wir
voneinander empfangen. Andere sind unser höheres Selbst.
Doch der Durchschnittsmensch denkt in erster Linie nur an
.sich selbst

Es besteht kein Zweifel, dass der Überlebensinstinkt
stark ist. Doch die Welt verstärkt dieses Gefühl in uns und
suggeriert uns die Notwendigkeit, an allem festzuhalten, was
uns gehört. Wir dürfen jedoch nicht vergessen, dass alle
Diener Gottes zu seiner Familie gehören und dass wir alle
.Brüder und Schwestern auf dieser Erde sind

Gott hat die Menschheit mit Vernunft und
Wahrnehmung beschenkt und uns so ermöglicht, Hunger
und Kälte zu erfahren. Wir müssen erkennen, dass auch
andere Menschen um uns herum Hunger und Kälte leiden.
Wenn wir nach unserem eigenen Wohlbefinden streben,
sollten wir uns auch bemühen, anderen zu helfen, Trost zu
finden. Da wir Schmerz und Leid verabscheuen, sollten wir
den Bedürftigen in unserer Umgebung die Hand reichen, um

ihr Leid zu lindern und ihr Elend zu vertreiben. Sie leiden wie
.wir, und manche leiden vielleicht sogar noch mehr als wir

Wenn das Mitgefühl eines Menschen nur seiner Familie
und seinen Freunden gilt und sonst niemandem, schränkt er
sich selbst ein, und das Glück weicht seinem Leben, um
.durch unerwartete Probleme ersetzt zu werden

Wir sollten bereit sein, anderen nach besten Kräften zu
helfen und Freude daran finden, denen, denen wir
begegnen, unsere Hilfe anzubieten. Wir sollten dies nicht als
Opfer betrachten, denn sonst würde das Helfen zur Last
werden. Stattdessen sollten wir eine innere Freude
empfinden, denn Geben ist gesegnet, und es gibt ein Glück,
das jene kennen, die versuchen, anderen materiell und
.emotional zu helfen und ihre gebrochenen Herzen zu heilen

Wenn die Welt ihren bösen Egoismus aufgeben würde,
.würden wir das Paradies auf dieser Erde sehen

Die Saat des Krieges liegt im Herzen bösartigen
Egoismus. Die frühen Menschen benutzten zunächst
Steinkeulen, aus denen sich später Pfeil und Bogen
entwickelten, um ihren eigenen Egoismus vor dem Egoismus
anderer zu schützen. Später wurden Gewehre und Pistolen
erfunden, dann Maschinengewehre und schließlich Bomben
und Giftgas – alles, um den Egoismus einer Gruppe von
.Menschen vor dem Egoismus einer anderen zu schützen

Als Folge dieses abscheulichen Egoismus brechen Kriege
aus, das wirtschaftliche Gleichgewicht gerät aus den Fugen,
.und Rezession und anschließend Depression greifen um sich

Das zerstörerische Potenzial der Menschheit hat sich
stärker entwickelt als ihr konstruktives. Dieser bösartige
Belag – der Belag des bösartigen Egoismus – wird
irgendwann aufbrechen. Doch leider werden viele Leben

verloren gehen, bevor die Menschheit erwacht und erkennt,
dass nationalistischer Egoismus nicht weniger schädlich ist
als persönlicher Egoismus. Eine Nation besteht im Grunde
aus kleinen Gruppen, und diese Gruppen bestehen aus
.Individuen; man muss bei sich selbst anfangen

Die Grenzen zwischen Ländern sind nicht starr, und die
.Regierungen der Welt unterliegen einem ständigen Wandel

Egoismus, der nach Glück strebt, ohne Rücksicht auf die
Rechte und das Glück anderer zu nehmen, oder der die
Rechte und Interessen anderer für die eigenen Zwecke mit
Füßen tritt, erzeugt Armut, Elend und Unglück. Bereicherung
auf Kosten anderer ist ein schwerwiegender Fehler. Große
Persönlichkeiten setzen sich für Altruismus ein, der auf dem
.echten spirituellen Wunsch zu teilen und zu geben beruht

Der Kommunismus, der den Massen nach außen hin
Überfluss und Wohlstand verspricht, wird nicht erfolgreich
sein und eines Tages zusammenbrechen, weil er auf Zwang
und der Unterdrückung persönlicher Freiheiten beruht
(Anmerkung: Dieser Vortrag wurde 1937 von Meister
Paramhansa gehalten, und diese Schlussfolgerung hat sich
.tatsächlich bewahrheitet!)

Wenn sich jemand nur auf Hände und Füße konzentriert
und den Kopf vernachlässigt, kann das Gehirn die
motorischen Fähigkeiten nicht steuern. Alle
Körperfunktionen müssen koordiniert sein. Ebenso müssen
die Köpfe (die Entscheidungsträger) in Nationen und
Gesellschaften mit den Händen und Füßen (den
Arbeitskräften) zusammenarbeiten, denn wenn Interessen
kollidieren, bricht die Ordnung zusammen, Chaos herrscht
.und Leid entsteht

Es gibt zwei Arten von Lehrern auf der Welt. Wer Gott
als seinen Führer und Mentor annimmt, hat nichts zu

befürchten. Wer aber Satan als seinen Anführer und Führer
annimmt, wird großes Leid erfahren

Das Schlüsselwort für die meisten Menschen in diesem
Leben ist „ich“. Jene mit einer spirituellen Veranlagung
denken ebenso viel an andere wie an sich selbst. Wer nur an
sich selbst denkt, zieht sich Feindschaft und Groll seiner
Mitmenschen zu. Doch wer die Gefühle und Interessen
anderer berücksichtigt, erfährt, dass auch andere an ihn
denken und seine Gefühle berücksichtigen

Wenn in einer Stadt hundert Menschen leben und jeder
versucht, den anderen etwas wegzunehmen, dann hat jeder
neunundneunzig Feinde. Wenn aber jeder versucht, den
anderen zu helfen, dann hat jeder neunundneunzig Freunde

Ich lebte so und verlor nichts, indem ich anderen gab.

Im Gegenteil, alles, was ich gab, kam durch Gottes Gnade
vervielfacht zu mir zurück. Nun sehne ich mich nach nichts
mehr, denn was ich tief in mir trage, ist größer und kostbarer
als alles, was die Welt bieten könnte. Was ein Mensch
wirklich sucht, ist Glück, und sobald man das Glück erreicht
hat, verschwindet das Bedürfnis nach den Umständen, die
dazu führen

Ich besitze kein Bankkonto, denn meine einzige
Garantie auf dieser Welt ist das Wohlwollen der Menschen
mir gegenüber. Ich glaube an keine andere irdische
Sicherheit. Wahrer Reichtum liegt darin, in den Herzen
seiner Brüder und Freunde zu leben

Wenn wir altruistisch handeln, werden wir glücklich. Und
wenn wir diese Haltung einnehmen, werden andere um uns
herum von unserem Verhalten beeinflusst und versuchen,
uns nachzuahmen. Wir müssen den Egoismus beseitigen,
der die Wurzel allen individuellen und nationalen Übels ist

Altruismus erweitert das Bewusstsein

Wenn du anderen Gutes tust, erweitert sich dein Bewusstsein. Wenn du an deinen Nächsten denkst, wird mit diesem Gedanken ein Teil deines Wesens aktiviert. Doch Denken allein genügt nicht; wir müssen bereit sein, unsere Gedanken in die Tat umzusetzen.

Die Ehe lehrt uns Altruismus. Zwei Menschen streben danach, ihr Leben miteinander zu teilen. Dann kommen Kinder, und die Eltern teilen mit ihnen, was sie haben. Doch nur an die engste Familie zu denken (also nur an dich und mich oder nur an uns), ist eine Form von Egoismus. Es wird die Zeit kommen, in der geliebte Menschen uns verlassen, und das ist der Lauf des Lebens. Dies erinnert uns daran, dass das höchste Ziel der Menschheit darin besteht, unser Bewusstsein zu erweitern, indem wir uns für andere einsetzen und die Segnungen des Lebens mit ihnen teilen.

Altruismus bringt seinem Handelnden viele Segnungen und großes Glück, denn durch Altruismus bewahrt man sein eigenes Glück. Mein Ziel ist es, andere glücklich zu machen, denn mein Glück entspringt ihrem Glück.

Wir können den Geschmack des Erfolgs erst dann wirklich genießen, wenn wir unser Glück mit anderen teilen. Ich meine damit nicht nur Familienmitglieder, sondern alle Menschen. Wir müssen an andere denken und ihnen nach besten Kräften helfen. Das bedeutet nicht, uns selbst zu verarmen, sondern aufrichtige, freundliche Anteilnahme und die Bereitschaft zum Teilen zu zeigen. Wir müssen die Prinzipien der Gerechtigkeit zuerst auf uns selbst anwenden. Wir können anderen keinen Altruismus beibringen, wenn wir

selbst nicht altruistisch sind. Indem wir bei uns selbst
.anfangen, werden wir zu guten Vorbildern für andere

Ich habe mein Leben dem Dienst an anderen und dem
Wohl anderer gewidmet. Ich bin viel gereist und habe vor
großem Publikum Vorträge gehalten. Aber ich weiß, dass ich
.anderen am besten durch meine Schriften und Lehren diene

Menschenmengen kommen, um Vorträgen zuzuhören,
nicht unbedingt aus echter Liebe. Sie suchen Inspiration und
spirituellen Trost. Doch ich wünsche mir Seelen, die die
Wahrheit suchen, die Gott lieben. Deshalb habe ich mich
darauf konzentriert und konzentriere mich weiterhin darauf,
.die Notwendigkeit der Meditation über Gott zu betonen

Alle ernsthaften und beharrlichen Suchenden in ihrem
spirituellen Streben werden Erfolg haben, wenn sie ihren
.Weg mit Eifer und Fleiß fortsetzen

Wir müssen Gott von ganzem Herzen, mit ganzem
Verstand, mit ganzer Seele und mit all unserer Kraft lieben
.und unseren Nächsten wie uns selbst lieben

Was bedeutet es, Gott mit ganzem Herzen, Verstand,
Seele und aller Kraft zu lieben? Das Herz steht für Gefühl,
der Verstand für Konzentration, die Seele für tiefe spirituelle
Harmonie in der Meditation und die Kraft dafür, all unsere
Energie auf Gott zu richten. Es bedeutet, Gott mit allen
Gefühlen und mit ganzer Konzentration in der Meditation zu
lieben und die Lebensenergie vom Materiellen zum
Spirituellen umzulenken, die Aufmerksamkeit vom Körper
.auf Gott zu richten

Es ist unmöglich, Gott ohne Kontemplation zu lieben,
denn nur durch Kontemplation können wir unsere spirituelle
Natur als Seele erkennen, die ewig und für immer mit Gott
.verbunden ist, der sie nach seinem Bild geschaffen hat

Wir müssen in uns einen Thron für die erhabene Liebe Gottes errichten. Nichts ist wichtiger im Leben, kein höheres Ziel, als ihn zu lieben, von ihm zu sprechen und andere zu erleuchten, damit sie ihn erkennen. Ich wünsche mir nichts
.anderes von den Menschen

Es ist mir eine Freude, meine spirituellen Erfahrungen mit denen zu teilen, die aufrichtig danach suchen. Nichts erfüllt mich mit mehr Freude, als mit ihnen über Gott zu
.sprechen und ihnen zu helfen, seine Gegenwart zu erfahren

Es ist wunderbar, Gott und seine Diener zu lieben. Wenn wir ihn finden, spüren wir seine Liebe in jedem. Es gibt keine
.größere Macht im Universum als die Macht der Liebe

Ich sehe den Allerhöchsten Herrn auf dem Thron des Himmels und der Ozeane und auf dem Thron meines Bewusstseins thronen. Ich sehe ihn in mir und in den Seelen aller gegenwärtig und umarme ihn in all seinen unendlichen
.Formen und Manifestationen in der Schöpfung

Die Menschen sind ständig auf der Suche nach diesem „anderen Ding“, von dem sie sich vollkommenes und dauerhaftes Glück erhoffen. Für jene Seelen, die Gott gesucht und gefunden haben, ist die Suche beendet, denn
..“Gott ist dieses „andere Ding

.Gott segne dich und Friede sei mit dir

Geister und Gespenster

Seine Realität und sein Wesen

Es gibt allerlei Geschichten und Legenden über Geister, Gespenster, schatzsuchende Kobolde, Hexen, leichenfressende Ghule und Vampire. Und die Zahl der Menschen, die behaupten, Begegnungen mit diesen Wesen gehabt zu haben, ist nicht gering.

Von den vielen Fällen, denen ich begegnete, betrafen die meisten Personen, die unter schweren psychischen Halluzinationen litten. Eine dieser Frauen hatte ein Buch über blutrünstige, höllische Kreaturen gelesen, und ihre Halluzinationen waren so lebhaft, dass sie jede Nacht das Gefühl hatte, ein Ghul würde ihr Blut saugen. Jedes Mal, wenn sie mich aufsuchte, erholte sie sich, aber die Vorstellung eines nächtlichen Ghuls blieb in ihrem Kopf verankert, da die Krankheit immer wiederkehrte. Sie starb vorzeitig, verzehrt von ihren eigenen Wahnvorstellungen.

Der Glaube an Hexerei war im 16. Jahrhundert weit verbreitet, und Hunderte von Menschen, die der Hexerei verdächtigt wurden, wurden fälschlicherweise beschuldigt, mit dem Teufel im Bunde zu stehen und starben infolgedessen. Jeanne d'Arc wurde an einen Pfahl gebunden und verbrannt, weil sie als Hexe galt.

Es gibt eine andere Welt, die ätherische Sphäre, verborgen hinter diesem Universum. Ihre Bewohner sind in planetarischen Formen aus Licht gefangen. Diese Wesen, oder „Geister“, sind für unsere Augen unsichtbar und bleiben gewöhnlich in ihrer Welt gefangen, so wie wir in unserer physischen Welt gefangen sind. Wäre es für böartige Bewohner der planetarischen Sphäre ein Leichtes, in unsere irdische Ebene einzudringen und uns zu schaden, würden wir in ständiger Angst und Schrecken leben.

Unser Land hat schon genug Schrecken und Grauen. Sicherlich will Gott unser Leid nicht noch durch das Eingreifen von Geistern und Dämonen vergrößern!

Es gibt jedoch auch planetarische Wesen, die als Wandergeister bekannt sind. Diese Geister sind durch

starke Bindungen an die Erde gebunden und verspüren den Wunsch, in einen menschlichen Körper einzudringen, um ihn für ihre sinnlichen Genüsse zu nutzen. Normalerweise sind diese Wesen unsichtbar und haben keine Macht, gewöhnliche Menschen zu beeinflussen. Gelegentlich gelingt es böartigen Geistern jedoch, in den Körper und Geist eines Menschen einzudringen und ihn zu besetzen. Dies geschieht nur, wenn der Betroffene psychisch labil ist, wenn sein Geist durch Untätigkeit oder Gedankenlosigkeit geschwächt ist, wie beispielsweise bei jemandem, der sein Auto unverschlossen mit dem Schlüssel im Zündschloss lässt. In einem solchen Fall könnte ein Obdachloser in das Auto einsteigen und davonfahren.

Irrende Geister sind Seelen, die durch den Tod ihren Körper verloren haben, aber weiterhin tief an ihm hängen. Deshalb versuchen sie auf jede erdenkliche Weise, den Körper eines Menschen für ihre Zwecke zu nutzen. Glücklicherweise können irrende Geister den intensiven Schwingungen spirituellen Denkens und Bewusstseins nicht widerstehen. Aufrichtige Gottsuchende, die über ihn nachdenken und meditieren, haben von diesen verlorenen und irregeleiteten Wesen nichts zu befürchten. Denn Gott ist der Höchste Geist, und kein Geist, so böse er auch sein mag, kann denen schaden, die Gott lieben und sich seiner stets bewusst sind.

Um das Wesen der Planetenwesen zu verstehen, müssen wir zuerst uns selbst verstehen. Als Gott uns erschuf, schuf er uns zunächst als Bewusstsein. Aus seinem allumfassenden Geist formte er uns, und aus dieser Perspektive sind wir in erster Linie mentale Wesen. Ist es nicht so, dass der erste Schritt bei der Erschaffung von etwas Neuem darin besteht, sich ein

Modell davon im Geiste vorzustellen? Dann sammelt man die notwendigen Materialien und erweckt diese Idee schließlich zum Leben. Dies gilt auch für unsere Zusammensetzung und die Zusammensetzung der gesamten Schöpfung. Wir besitzen drei Naturen: die mentale Natur (die Idee), die ätherische Natur (das Material der Schöpfung) und die physische Natur (das dichte Produkt).

Der physische Körper besteht aus 16 Elementen. Doch wie diese chemischen Substanzen der materiellen Elemente kombiniert wurden, um den Körper zu einem Instrument des Geistes zu machen, ist wahrlich erstaunlich!

Manche Menschen möchten sich jedes Jahr ein neues Auto kaufen. Doch sie sind gezwungen, ihren alten Körper sechzig, siebzig oder noch länger zu behalten! Selbst wenn der Körper abgenutzt ist, bleibt der Wunsch, ihn zu behalten, stark, bis Gott sagt: „Genug! Befreie mich von diesem Körper!“ Dann verlässt der Mensch seinen sterblichen Körper und findet sich in einem ätherischen Körper aus Licht und Lebenskraft wieder. Er freut sich, durch seinen neuen Körper hören, sehen und fühlen zu können und dass er keine Knochen mehr hat, die brechen könnten, und kein Fleisch, das beschädigt werden könnte.

Wenn ein Mensch stirbt, zersetzt sich sein physischer Körper, aber sein planetarischer Körper bleibt in seiner Gesamtheit in seinem ursprünglichen Zustand erhalten.

Wo sind die Seelen, die die Erde verlassen haben? Sie wandern durch den Äther. Man könnte sagen: „Das ist unmöglich“, aber vergleichen wir es einmal:

Wenn ich einem Mitglied eines Naturvolkes erzählte, dass Musik im Äther existiert und wahrgenommen werden kann, würden sie mich

auslachen oder vielleicht sogar in Panik geraten. Doch wenn ich ein Radio brächte und es auf einen Sender mit Musik und Liedern einstellte, könnten sie meine Behauptung nicht widerlegen. Genauso kann ich anderen beweisen, dass außerirdische Wesen den Äther durchqueren, und sie werden machtlos sein, dies zu leugnen. Die außerirdische Welt ist hier, jenseits der dichten Schwingungen des physischen Universums.

Wenn die Menschen die Vielzahl planetarischer Wesen im Äther um sich herum sehen könnten, würden viele von Furcht ergriffen werden, und einige würden versuchen, nach ihren verstorbenen Angehörigen zu suchen.

Wenn du dich tief auf dein spirituelles Auge konzentrierst, kannst du durch innere Vision die strahlende Welt wahrnehmen, in der alle Seelen leben, die in die ätherische Welt eingegangen sind. Beim Menschen fungiert das Herz als Empfänger, und das spirituelle Auge sendet das Licht aus. Selbst wenn du deine verstorbenen Lieben nicht sehen kannst, wirst du, wenn du deine Gefühle ruhig auf dein Herz richtest, die Gegenwart derer spüren, die dir nahestehen und in leuchtenden Körpern existieren und ihre Freiheit von den Fesseln des physischen Körpers genießen.

Ich sehe viele außerirdische Wesen, die die Erde verlassen haben, aber sie können mich nicht sehen. Ich mache mich ihnen nicht sichtbar, aber ich kann sie sehen, wenn ich will.

Daher sind wir nach dem Tod, wenn wir den Körper verlassen, nicht völlig frei. Unsere Seelen bleiben in den zwei subtilen Formen eingeschlossen: dem planetarischen (Energiekörper) und dem kausalen (Gedankenkörper).

Wenn ein Mensch eine physische Form annimmt, wird er in dieser Welt sichtbar. Nach dem Tod seines physischen Körpers verbleibt er in der planetarischen Welt als „Geist“, das heißt als unsichtbares Wesen mit geistigen Fähigkeiten und denselben Eigenschaften und Charakterzügen, die ihn während seines irdischen Daseins auszeichneten.

Die Bewohner der Planetenwelt können einander natürlich in ihren leuchtenden Körpern sehen, doch sind Planetenwesen für uns auf der Erde gewöhnlich unsichtbar, es sei denn, wir wissen, wie wir die Planetenwelt mit dem geistigen Auge durchdringen können. Wenn Seelen ihre ätherischen Körper ablegen und in den mentalen Zustand der Kausalwelt eintreten, verschwinden sie nicht gänzlich, sondern werden vollkommen unsichtbar, so wie Gedanken unsichtbar sind.

Wenn Seelen von fleischlichen Begierden befreit sind, brauchen sie nicht mehr auf der Erde zu inkarnieren. Diese Seelen bewegen sich dann zwischen der planetarischen Ebene und dem kausalen Paradies und inkarnieren weiterhin auf der planetarischen Ebene, bis auch von dort die spirituelle Befreiung erreicht ist. Sind alle kausalen Begierden erschöpft, wird der Mensch wahrhaft frei, eine freie Seele.

Wenn die Seele des Verstorbenen noch unerfüllte Wünsche aus ihrem irdischen Dasein hegt, wird sie diese Wünsche auch im planetarischen Bereich weiterhin spüren und sich danach sehnen, sich in einem physischen Körper auszudrücken. So wird diese Seele mit ihrem planetarischen Körper zu einer Zelle (einer Samenzelle) zurückgezogen, die aus einem Spermium und einer Eizelle entstanden ist, und wird als Neugeborenes wiedergeboren.

Es ist unklug, sich körperliche Defizite dauerhaft selbst zuzuschreiben. Angenommen, jemand verliert in diesem Leben einen Arm, und der Gedanke an diesen Verlust prägt sich tief in sein Bewusstsein ein, sodass er sich selbst davon überzeugt, ihn nie wieder benutzen zu können. Bei der Reinkarnation wird er dieses Gefühl des fehlenden Arms mitbringen. Ist dieser negative Gedanke stark genug, kann er die schöpferische Tätigkeit des bewussten Lebens, die die Arme des neuen Körpers formt, behindern. Daher sollte sich ein Mensch niemals über die Unvollkommenheiten und Mängel seines Körpers definieren. Solche Begrenzungen betreffen nicht die Seele, die das reine und vollkommene Abbild Gottes ist.

Du siehst also, dass du, bevor du eine physische Form angenommen hast, ein Geist warst und nach dem Tod wieder ein Geist sein wirst. Wir sind auch im Schlaf Geister, denn im Schlaf sind wir uns unserer physischen Körper nicht bewusst. Da du also im Schlaf ein Geist bist und es auch nach dem Tod sein wirst, warum sollten Geister Angst haben? Das warst du schon immer - ein Geist - und das wirst du immer sein - und das wirst du in alle Ewigkeit sein.

Der einzige Unterschied besteht darin, dass man beim Eintritt in die planetarische Sphäre zum Zeitpunkt des Todes nicht willkürlich einen physischen Körper wie den jetzigen erschaffen kann. Nur die Großen Meister, die sich mit dem Höchsten Schöpfer vereint haben, sind dazu fähig. Spirituell fortgeschrittene Seelen können die subtilen Schwingungen des planetarischen Gefährts in einen greifbaren Körper verstärken.

Wir fürchten den Tod wegen des Schmerzes und der Vorstellung der Vernichtung. Das ist ein Irrtum.

Jesus Christus offenbarte sich seinen Jüngern nach seinem Tod in leiblicher Gestalt. Lahiri Mahasaya kehrte am Tag nach seinem Tod in Fleisch und Blut zurück. Wir haben gezeigt, dass sie nicht umgekommen sind.

(Und der Gesandte, Friede sei mit ihm, sagte: „Wer von euch im Traum am wahrhaftigsten ist, der ist auch im Reden am wahrhaftigsten.“ Und: „Wer mich im Traum sieht, ist, als sähe er mich in Wirklichkeit.“)

Obwohl Fälle von spirituellen Polen selten sind, sollte man nicht behaupten, dass ihre Zeugnisse falsch sind.

Ich persönlich sah meinen Lehrer, Sri Yuktsuwar, der etwa drei Monate nach seinem Tod wiederauferstand (siehe Spirituelle Welten: Ihre Realität und Natur auf dieser Website).

Die heiligen Schriften der Weisheit besagen, dass die menschliche Seele im Wesentlichen ein Abbild des göttlichen Geistes ist. Sie erfährt weder die Qualen des Todes noch die Schmerzen der Geburt, und ihre Existenz ist ewig, solange die Existenz selbst besteht. Diese Seele ist ewig lebendig und unveränderlich, unberührt vom Verfall und unberührt von der Vernichtung.

Oftmals zog ein kranker, weit entfernt lebender Schüler meinen Körper durch die Kraft seiner Hingabe und Liebe zu sich. Ein solcher Fall ereignete sich hier mit einer Schülerin namens Seva Devi. Sie war eine außergewöhnlich hingebungsvolle Schülerin. Eines Tages wurde sie sehr krank, behielt es aber vor allen geheim. Als ich sie im Krankenhaus besuchte, sagte sie zu mir: „Bitte bitten Sie Gott, mich nicht länger in diesem Körper zu behalten.“

Später kehrte ich zur Einsiedelei in Encinitas an der Pazifikküste zurück, und eines Morgens spürte ich plötzlich die durchdringende planetarische Schwingung von Seva Devi. Durch ihre Hingabe und spirituelle Liebe zog sie meinen ätherischen Körper zu sich. Augenblicklich erstarrte mein physischer Körper, als ob das Leben ihn verlassen hätte. Mir wurde später erzählt, dass Seva Devi kurz bevor sie meinen Körper verließ, plötzlich ausrief: „Swamaji ist hier!“, da sie sich bewusst war, dass ich in die andere Welt entrückt wurde.

Später sah ich sie, ihr Körper strahlend, in einer meiner Vorlesungen sitzen, genau so, wie sie zu Lebzeiten erschienen war. Hätte mich damals jemand berührt, hätte auch er sie sehen können, obwohl Menschen in diesem Zustand spiritueller Erleuchtung sich nicht berühren lassen.

Wir haben die Schwelle des Todes schon oft überschritten und sind ins Leben zurückgekehrt, warum also den Tod fürchten? Er kommt, um uns zu befreien. Natürlich sollten wir uns den Tod nicht wünschen, aber wir sollten Trost darin finden - wenn er von selbst kommt -, um uns von verschiedenen Leiden zu erlösen.

Die Menschen fürchten den Tod auch wegen ihres langen Aufenthalts in diesem physischen Gefängnis, so sehr, dass sie sich sogar davor fürchten, es zu verlassen. Doch es ist töricht, Angst zu haben.

Da es Gottes Wille ist, dass wir dieses uralte physische Modell bis zu unserem Tod besitzen, müssen wir es bewahren und ihm die notwendige Pflege zukommen lassen.

In Indien gibt es eine Geschichte über einen sterbenden jungen Mann, der aufschrie, als er das

Schluchzen der Trauer und den Schmerz des Abschieds um sich herum hörte:

Beleidigt nicht meine Seele mit euren Beileidsbekundungen.

Wenn du dich auf die ewigen Reiche des Lichts und der Liebe begibst

Ich bin diejenige, die dich bemitleiden und dein Schicksal bedauern sollte.

was mich betrifft

Nach heute keine Krankheiten mehr

Nicht einmal ein Knochenbruch

Keine Traurigkeit, kein unerträglicher Schmerz

Weil ich von Freude träume und in einem Meer der Freude schwimme

Und ich atme Freude

Verlängerte Arbeitszeiten!

Der Mensch weiß nicht, was ihm in dieser Welt widerfahren wird. Er lebt inmitten von Ängsten und seelischen Qualen. Diejenigen, die von uns gegangen sind, bemitleiden ihn und segnen ihn aus ihrer Welt. Ich sagte dies einer Mutter, die ihren Sohn verloren hatte, und sobald ich meine Erklärung beendet hatte, wischte sie sich sofort die Tränen ab und sagte: „Ich habe noch nie solchen Frieden gespürt. Ich bin glücklich zu wissen, dass mein Sohn frei ist. Ich dachte, ihm sei etwas Schreckliches zugestoßen.“

Viele spirituell fortgeschrittene Menschen sind in der Lage, ihren Ätherkörper zu sehen.

Wenn der Ätherkörper im Moment des Todes den physischen Körper verlässt, nimmt der Sterbende seinen Körper als tot wahr. Dieselbe Erfahrung machen fortgeschrittene Yogis, wenn sie den physischen Körper durch Willenskraft transzendieren und so nach Belieben in ihren Körper zurückkehren und ihn verlassen können. Viele Menschen, die

glauben, dies zu können, irren sich jedoch. Sich etwas vorzustellen, bedeutet nicht, dass es auch eintritt. Die Kenntnis der Methode ist unerlässlich.

Einmal kam ein Mann in New York zu mir und behauptete, er könne ätherisch reisen (von seinem physischen Körper weg). Ich sagte ihm: „Das glaube ich nicht; Sie bilden sich das nur ein.“ Aber er bestand darauf, mich zu testen. Ich willigte ein und sagte: „Gut, dann reisen Sie ätherisch und gehen Sie nach unten und erzählen Sie mir, was in dem Restaurant dort unten vor sich geht.“

Er schwieg einen Moment, dann sagte er: „In der rechten Ecke steht ein Flügel.“

Ich war mir sicher, dass er sich das nur einbildete, denn seine Atmung und sein Puls waren normal.

Also sagte ich: „Im Gegenteil, ich glaube, Sie werden dort zwei Frauen an einem Tisch sitzen sehen.“ Er spottete mich an. Dann gingen wir zusammen in das Restaurant, und da war kein Klavier in der Ecke, nur zwei Frauen, die an einem Tisch saßen. Schließlich begriff unser Freund, dass er sich von seinen eigenen Fantasien hatte täuschen lassen.

In meinen esoterischen Planetenvisionen sehe ich oft furchterregende Ereignisse, doch sie erscheinen mir wie ein Film. Die Welt sollte uns unterhalten, nicht quälen oder erschrecken. Und Gott der Allmächtige gestaltete das Drama seiner Schöpfung unglaublich komplex, voller Widersprüche zwischen Gut und Böse.

Wir müssen lernen, unsere verborgene spirituelle Natur zu verstehen. Doch das ist unmöglich, solange wir unsere Gedanken ständig auf den physischen Körper beschränken. Die ständige Beschäftigung mit materiellen Dingen macht uns materialistisch und erstickt unsere spirituellen Bestrebungen. Wir

müssen Gott zum wichtigsten Bestandteil unseres Lebens machen. Wenn wir ihn an zweite Stelle setzen, wird er nicht zu uns kommen, und wir werden ihn nicht erkennen. Die Versuchungen der Welt sind zahlreich und allgegenwärtig. Wer Spiritualität sucht, muss seinen Willen stärken und sich seinen Weg durch den dichten Wald der Versuchungen bahnen, um einen sicheren und friedvollen Bereich zu erreichen.

Der ätherische planetarische Aufstieg kann nur bewusst erfahren werden, wenn ein Mensch tiefe spirituelle Ekstase erlebt und sein Bewusstsein auf eine höhere Ebene erweitert. Durch ihr spirituelles Auge können sie jeden Punkt im Raum wahrnehmen, sei es in dieser Welt oder im ätherischen Reich. Sie können auch die Grenzen von Zeit und Raum überwinden. Einige spirituell fortgeschrittene Menschen besitzen die Fähigkeit, ihren ätherischen und sogar ihren physischen Körper an jedem beliebigen Ort zu konzentrieren. Dieser Zustand wird Bilokation oder duale Präsenz genannt, in der man sich gleichzeitig an zwei oder mehr Orten befinden kann. In diesem Zustand befindet sich der physische Körper in einem Zustand der Starre, ähnlich einer Trance. Wenn der Meister die höchste Stufe der spirituellen Ekstase (die Stufe des göttlichen Wissens) erreicht, kann er all seine Funktionen normal ausführen, während er in einem heiligen Zustand der Verzückung verweilt.

Wer bei Gott Zuflucht sucht, dem kann niemand schaden, und er hat nichts zu befürchten, solange er an Gott glaubt und sich an seine Führung hält. Doch wenn jemand zulässt, dass negative Gedanken in seinen Geist eindringen, und glaubt, dass jemand ihm schaden will, gibt er dieser Person die Macht dazu.

Stell dir vor, jemand schickt dir eine falsche Idee, und du nimmst sie an. Du wirst zweifellos Schaden davontragen. Doch du hast die Macht, böse Gedanken zurückzuweisen. Fürchte dich nicht vor denen mit böswilligen Absichten, denn niemand kann dich beeinflussen, es sei denn, du bist psychisch schwach. Angst und Verslossenheit lassen das Böse herein. Doch wenn du dir selbst bekräftigst: „Gott ist mit mir und beschützt mich“, wird dir von den Gedanken anderer nur Gutes zuteil. Selbst wenn dir jemand böse Gedanken schickt, werden sie dich nicht erreichen; vielmehr prallen sie auf den Absender zurück und schaden ihm auf Weise, die er kennt oder nicht kennt. Umgib dich mit Gott und suche Zuflucht in seinem gesegneten Namen, der stärksten Macht im Universum. Er ist eine undurchdringliche Mauer, an der alle Pfeile des Bösen, der Lüge und der Heuchelei zerschellen und von der alle negativen Gedanken abgelenkt und zu ihrem Ursprung und Urheber zurückgestoßen werden!

Kümmere dich nicht um die Mächte umherirrender Geister und ruheloser Seelen oder um Praktizierende schwarzer Magie. Viele große und beständige kosmische Kräfte wirken in den Bereichen des Lebens. Es herrscht ein kosmischer Kampf zwischen Gut und Böse. Doch für die aufrichtigen Gläubigen, die nach ihrem Glauben und ihren guten Absichten handeln, gibt es keine Furcht, denn das Gute wird letztendlich siegen.

Diese Welt wird von unsichtbaren Wesen und Kräften beherrscht: Gott, seine Propheten und Heiligen auf der einen Seite und Satan, seine Anhänger und seine finsternen Verbündeten auf der anderen. Es herrscht ein erbitterter Kampf zwischen Gott und seinen Engeln und Satan und seinen

Verbündeten. Das Problem lässt sich nicht als bloße Illusion abtun. Gäbe es Satan nicht, würden wir nicht Gottes Hilfe gegen ihn suchen. Das Böse existiert und muss mit allen Mitteln bekämpft werden.

Als Gott die Menschheit erschuf, erschuf er auch Satan. Satan existiert mit seiner trügerischen Macht, um die Menschen zu prüfen. Denn ohne Feuer, das Eisen schmilzt, kann Stahl weder gehämmert noch geschmiedet werden. Wenn dich also Krankheit oder Schmerz heimsuchen, denke daran, dass es eine Prüfung ist, die du bestehen musst. Klage nicht und sei nicht verzweifelt über solche Prüfungen. Viele große Seelen sind an schrecklichen Krankheiten gestorben und haben unermessliches Leid ertragen. Manche waren von schweren Behinderungen betroffen, doch sie bewahrten ihren Glauben und gingen zufrieden in die höchste Herrlichkeit ein.

Unser Planet Erde ist einer der am dichtesten besiedelten Orte. Es gibt unermesslich bessere Welten als diese Erde, die von allerlei Problemen und Nöten erfüllt ist. Doch Gott vergisst uns in seiner Barmherzigkeit nicht; vielmehr versucht er uns auf vielfältige Weise zu helfen, unser Leid und die Hindernisse, die uns im Weg stehen, zu überwinden.

Gott, seine Engel und Millionen guter Geister streben danach, eine heilige Ordnung der Harmonie auf Erden zu errichten. Jede gute Eigenschaft und jeder nützliche Charakterzug entspringt einem guten Geist, denn gute Geister säen unaufhörlich Samen tugendhafter Gedanken und Absichten in den Boden unseres Geistes. Gleichzeitig jedoch stiftet der König der Finsternis - Satan - mit Hilfe seiner bösen Geisteranhänger Chaos und Unheil in der Welt. Wer außer Satan hat die Krankheitserreger erschaffen? Er brachte viele Formen der Pest hervor, dann die

Tuberkulose und eine weitere tödliche Krankheit, Krebs, und andere - allesamt dämonische Methoden, um die Menschheit zu quälen. Doch Gott inspiriert viele Forscher, neue und wirksame Wege zur Ausrottung von Krankheiten zu entwickeln.

Sexuelles Vergnügen ist ein trügerisches Gegenstück zur göttlichen Glückseligkeit. Wenn Sex von treuer Liebe getrennt und zur Befriedigung animalischer Instinkte benutzt wird, wird er zu einem Werkzeug in Satans Händen, um das menschliche Bewusstsein in den Sinnen gefangen zu halten und es unfähig zu machen, göttliches Bewusstsein zu erfahren.

Es gibt eine falsche Dreifaltigkeit, die der Teufel als Ersatz für spirituelle Ekstase geschaffen hat. Diese Dreifaltigkeit besteht aus ungezügelter Lust, der Gier nach Alkohol und der Geldgier.

Als Adam und Eva sexuelle Empfindungen erlebten, fielen sie aus dem Paradies und verloren das göttliche Bewusstsein, das ihnen die spirituelle Ekstase der Einheit mit Gott ermöglicht hatte. Deshalb wurden sie aus dem Garten Eden vertrieben. Seitdem ist die Menschheit, wie alle anderen Geschöpfe, zur sexuellen Fortpflanzung gezwungen. Die Frau gebiert unter Schmerzen und Mühen. Danach müssen Mann und Frau das Kind annehmen, das sie haben. Sollten sie ein egoistisches und fehlerhaftes Kind bekommen, sind sie verpflichtet, es zu erziehen. Ursprünglich besaßen sie die Macht, durch die Kraft der Vernunft alles zu erschaffen, was sie wollten, so wie Gott es tut. Gesegnet seien jene frühen Tage der Unschuld! Wahrlich, es waren glückliche und glorreiche Tage.

Und nach alldem wird Satan letztendlich selbst zu einem Werkzeug in Gottes Händen. Satan hält seine

Versprechen gegenüber der Menschheit nicht, und deshalb wenden sich die frustrierten und desillusionierten Menschen an den treuen Herrn, um Hilfe zu erhalten und ihre Hoffnungen zu erfüllen.

Wir müssen aber nicht erst auf Enttäuschungen warten, um uns Gott zuzuwenden. Wir sollten nicht alles auf eine Karte setzen.

Wir dürfen unsere Hoffnungen auf Glück nicht auf den zerbrechlichen Körper und die kurzfristigen Vergnügungen der Welt beschränken.

Lasst uns, meine Freunde, auf die Stimme Gottes hören, die durch unsere guten Gedanken zu uns spricht. Gott, seine Propheten und seine Engelsgeister erschaffen diese edlen Gedanken. Satan und seine Helfer hingegen erschaffen Gedanken und Versuchungen nach ihrem eigenen Bild.

Wenn dir ein böser Gedanke in den Sinn kommt, verbanne ihn ohne Reue, und der Teufel wird keinen Einfluss mehr auf dich ausüben und dir nicht schaden können. Denk daran: In dem Moment, in dem du falsch denkst, gehst du dem Teufel einen Schritt näher.

Der Mensch ist in ständiger Bewegung, er schwankt zwischen Gut und Böse.

Um dieser Pendeldiplomatie zu entkommen, muss man dorthin gehen, wo die Hand des Teufels und seiner Schergen nicht hinreichen kann: zum Herzen Gottes , und Friede sei mit euch.

Mentales Gleichgewicht inmitten von Veränderungen

Westliche Menschen legen Wert auf körperliches Wohlbefinden. Bei extremer Hitze leiden sie unter fehlender Kühlung, bei extremer Kälte fühlen sie sich unwohl, weil keine künstliche Heizung zur Verfügung steht. Indische Lehrer hingegen vermitteln eine andere Philosophie. Sie

sagen, dass die Empfindlichkeit gegenüber Hitze und Kälte, Lust und Schmerz auf den trügerischen Eingebungen der Sinne und der Auseinandersetzung des Menschen mit deren unaufhörlichen Anforderungen beruht. Der Weise aber ist derjenige, der sich dem Griff der Sinne entzieht und alle .Dualitäten transzendiert

Große Denker raten nicht dazu, sich bis zur Selbstbeherrschung zu disziplinieren und dem Körper zu schaden. Vielmehr empfehlen sie, sich mental von der Empfindung von Hitze oder Kälte zu befreien, wenn diese unerträglich wird, und gleichzeitig nach einer rationalen .Lösung für diesen Zustand zu suchen

Die Gita sagt: „Diejenigen, die von sinnlichen Genüssen gefesselt sind, können weder das für die Meditation notwendige geistige Gleichgewicht erlangen, noch können sie sich durch die Ekstase der spirituellen Glückseligkeit “. (Samadhi) mit Gott vereinen

Wenn es einem Menschen gelingt, sich mental von Sinnesreizen zu lösen, erlangt er inneren Frieden. Indem er von den kommenden und gehenden Empfindungen unberührt bleibt, offenbart er die essentielle, unveränderliche Ruhe der Seele. In diesem standhaften, unerschütterlichen Bewusstsein verschmilzt er mit dem .Absoluten, Unendlichen und Unveränderlichen

Eine passive Reaktion auf alle körperlichen Empfindungen stört Geist und Seele. Wenn die Seele gestört ist, verliert der Mensch seine wahre Natur, die Ruhe ist. Gott ist an den heißesten und kältesten Orten der Erde gegenwärtig. Er ist in der Arktis und in der Wüste Rub al-Chali, unberührt von den extremen Bedingungen und Temperaturen seiner irdischen Schöpfung. Die Menschen, geschaffen nach seinem Bild, sollten danach streben, seinem Beispiel zu folgen. Gott hat uns in diesen Körper gesetzt, der Hitze und Kälte, Freude und Schmerz unterworfen ist, aber er möchte, dass wir diese Gegensätze mit einem

ausgeglichene Geist betrachten. Er möchte, dass wir uns über alle Formen der Dualität erheben. Wir müssen Kraft und Ausdauer entwickeln, ohne leichtsinnig oder kurzsichtig zu sein. Wenn wir extreme Hitze oder Kälte nicht vermeiden können, müssen wir unseren Geist davon lösen. Je mehr wir uns darum bemühen, desto mehr befreit sich der Geist, sodass unerwünschte Empfindungen unser Bewusstsein oder unsere Gefühle nicht negativ beeinflussen können

Die Hautoberfläche nimmt Berührungen nicht wahr;

diese Empfindungen werden im Gehirn verarbeitet. Wir können nur durch unsere Sinne schmecken, fühlen, riechen, hören und sehen. Wir scheinen Geschmack auf der Zungenoberfläche wahrzunehmen, aber tatsächlich registriert das Gehirn diesen Geschmack. Ebenso wird der Schmerz bei einer Verletzung primär im Geist und nicht im betroffenen Organ empfunden. Wir haben zwei

Mechanismen zur Schmerzwahrnehmung: den Nerv und den Hirnstamm. Eine Empfindung entsteht, wenn das Gehirn die Kommunikation zwischen Nerv und Hirnstamm ermöglicht.

Solange das Gehirn den Schmerz nicht erkennt, entsteht kein Schmerz. Dies ist die bemerkenswerte Entdeckung der großen indischen Meister. Unter dem Einfluss von Chloroform oder eines Narkosemittels empfindet man keinen Schmerz, da die Empfindungen das Gehirn nicht erreichen. An den Nervenenden befinden sich winzige Härchen, über die Schmerzsignale an das Gehirn weitergeleitet werden. Das Narkosemittel verhindert die Weiterleitung dieser Schmerzsignale

Das Gehirn ist das Sinnesorgan des Geistes, und alle Körperempfindungen werden über die Nerven und das Gehirn selbst an es weitergeleitet. Da der Geist mit dem Gehirn verbunden ist, empfängt und interpretiert er diese Empfindungen. Ein durch positives Denken gestärkter Geist wird weniger von Empfindungen der Freude und des

Schmerzes beeinflusst. Er nimmt diese Empfindungen zwar wahr, ist aber nicht von ihnen gefangen. Der Mensch entwickelte den Tastsinn, um seinen Körper zu schützen. Ohne ihn könnte ein Mensch schwere Schnitt- oder Brandwunden erleiden, ohne es zu merken. Tiere haben diese Fähigkeit nicht entwickelt, daher ist ihr Schmerzempfinden weniger ausgeprägt; andernfalls wäre die Grausamkeit, die ihnen durch bestimmte Tötungs- und Schlachtmethoden zugefügt wird, unerträglich. Zum Beispiel werden Krabben noch lebend in kochendes Wasser !geworfen

Da sowohl Schmerz als auch Lust Produkte des Geistes sind, lassen sich körperliche Schmerzen durch die Übung von Geisteskontrolle lindern. Man kann dann eine Empfindung als Hinweis auf einen abnormalen Zustand wahrnehmen, ohne Schmerzen zu empfinden. Die Bhagavad Gita behandelt dies ausführlicher. Überempfindlichkeit gegenüber Lust oder Schmerz verstärkt deren Wirkung, während verminderte Empfindlichkeit dazu führt, dass man weniger von Schmerzen betroffen und weniger von Sinnesfreuden versklavt ist. Ich trainierte meinen Körper und Geist, weniger empfindlich auf Reize zu reagieren, und fand mich frei von sensorischen Ablenkungen. Dieses Training ist der Weg zur Befreiung aus dem Griff der Sinne und ihren endlosen .Forderungen

Ein Arzt besaß eine solche mentale Stärke, dass er eine gefährliche Operation an sich selbst durchführen konnte! Natürlich ist dies unmöglich für einen Geist, der von körperlichen Bindungen beherrscht wird. Doch mit Training kann der Geist unglaublich stark werden. Je mehr ein Mensch seinen Geist trainiert und verfeinert, desto mehr Kontrolle kann er darüber ausüben. Ein verwöhntes Kind ist selbst bei der geringsten Verletzung zutiefst verstört, während ein Kind, das in Widerstandsfähigkeit und Ausdauer geschult

wurde, selbst bei schweren Verletzungen selten
.zusammenzuckt oder vor Schmerzen zurückweicht
In dieser Hinsicht unterscheidet sich die von den großen
indischen Meistern vertretene Ausbildungsmethode
grundlegend von der im Westen gelehrt. Indiens spirituelle
Lehrer schulen ihre Schüler darin, sich vollständig von der
Knechtschaft des Körpers und seiner Sinne zu befreien. Der
im Westen entwickelte Komfort fördert die Hingabe an den
Körper, wodurch die Anstrengungen zur Entwicklung der
geistigen Fähigkeiten minimal und vernachlässigbar sind. In
Indien lernen wir (in den Retreats unserer spirituellen
Führer), die Macht der Sinne im Keim zu ersticken, damit wir
nicht von ihnen versklavt werden. In meiner Schule in
Ranchi, Bihar, ließen wir die kleinen Kinder manchmal auf
kleinen Matten auf dem harten Boden schlafen, und sie
wuchsen gesund und stark auf, sowohl körperlich als auch
.geistig

Im Westen sind wir an viele äußere
Entspannungsmethoden und erholsamen Schlaf gewöhnt. In
Indien meditierten wir früher auf heißem Sand. Nach und
nach konnten wir den ganzen Tag in der Hitze und auch in
der Kälte sitzen. Durch dieses Training erlangte ich eine
solche mentale Stärke, dass nichts mein Bewusstsein stören
oder beeinträchtigen konnte. Wenn ich meinen Geist von
.meinen Sinnen trenne, stört mich überhaupt nichts
Vor Jahren war es unerträglich heiß, und alle keuchten.
Durch gedankliche Verknüpfung übertrug sich ihr Unbehagen
auf mich, sodass ich mich nicht konzentrieren und Artikel
schreiben konnte. Da machte ich mir Vorwürfe und fragte
.mich: „Warum das alles?“ und betete zu Gott
Oh Herr, derselbe Strom erzeugt Wärme im Backofen,,
“!und Eis im Kühlschrank, deshalb ist das Wetter mild
Sofort wurde die Atmosphäre für mich angenehm, als ob
mich eine Schneedecke umhüllt hätte, und ich fühlte mich
.hochgradig inspiriert und schrieb ohne Schwierigkeiten

Vor Jahren unternahm ich einmal eine Autoreise quer durch den Bundesstaat mit einer Gruppe junger Studenten auf der Suche nach sich selbst. Einer von ihnen war mein Sekretär. Wir schliefen im Auto ein und teilten uns eine kleine Decke. Die Nacht war eiskalt. Als ich tief und fest schlief, zog er mir die Decke weg, und als ich halb wach war, zog ich ihm unbewusst die Decke weg! Das ging eine Weile so. Dann dachte ich: „Warum tust du so? Alles ist gut. Dir ist
“!warm

Dann warf ich die Decke beiseite, setzte mich auf und begann zu meditieren, bis sich mein Körper so warm anfühlte wie ein Laib Brot. Als die Jünger zwei Stunden später zitternd vor Kälte erwachten, fanden sie mich regungslos vor. Ich war in heiliger Ekstase versunken, und da sie dachten, ich sei gestorben, versuchten sie, mich mit Rufen aus meiner spirituellen Verzückung zu reißen. Doch ich lächelte und sagte: „Warum der ganze Lärm, junge Männer? Lasst uns weitergehen!“ Sie protestierten: „Du saßest in der Eiseskälte ohne Mantel oder Decke!“ Doch ich habe mich nicht erkältet. Ich war der Einzige, dem warm
!war

Es gilt, den Geist zu trainieren, positiver zu werden.

Wenn man sich vornimmt, sich nicht zu erkälten, sinkt die Wahrscheinlichkeit einer Ansteckung. Der Geist sollte auch darin geschult werden, Schmerzen zu überwinden. Mentale Sensibilität verstärkt Schmerzen, und Schmerzen zu verstärken bedeutet, das Bild Gottes in sich selbst zu .vergessen – dieses heilige und unbesiegbare Bild
Alte indische Weise sagten, dass sich alle Gewohnheiten im Alter von drei Jahren zu formen beginnen. Es ist sehr schwierig, diese Gewohnheiten zu ändern, sobald sie sich tief im Bewusstsein verankert haben. Wenn Familie und Umfeld Ihre Vorlieben und Abneigungen geprägt haben, können diese Eindrücke Sie ein Leben lang begleiten. Das Erste, was ich von meinem weisen Mentor Sri Yuktiswar

lernte, war, die psychologischen Impulse im Zusammenhang mit Sinnesempfindungen zu überwinden. Als ich zum ersten Mal zu ihm in die Ausbildung kam, erkältete ich mich leicht, wenn ich bei kaltem Wetter keine warme Decke benutzte. Doch mein Lehrer lehrte mich, die Kraft meines Geistes zu nutzen, um diese Neigung zu überwinden. Dadurch wurde ich von den Erkältungen befreit, die mich seit meiner Kindheit geplagt hatten, bis ich die Ausbildung des Meisters
!erhielt

Manche sagen, wir sollten uns allein auf die Vernunft verlassen. Andere meinen, wir sollten unsere Sinne .befriedigen. Beide Positionen sind extrem
Einer Theorie zufolge sind regelmäßige medizinische
Vorsorgeuntersuchungen ratsam, um die Gesundheit und das Wohlbefinden des Körpers zu gewährleisten, ähnlich wie man sein Auto regelmäßig überprüfen lässt. Das klingt einleuchtend. Doch Menschen sind keine Maschinen. Wenn die psychische Gesundheit vom körperlichen Zustand abhängt, wird der Geist früher oder später von den Bedürfnissen des Körpers beherrscht, wodurch alle Arten und Mengen von Medikamenten und anderen körperlichen Behandlungen wirkungslos werden. Dies erklärt, warum wir an unheilbaren Krankheiten leiden. Körperliche Schwäche hat sich verfestigt, weil der Geist sich weigert, Herr über den
.Körper zu sein

Mäßigung ist anfangs am besten. Bei einer leichten Verletzung etwas Jod auftragen, aber nicht ausschließlich auf Medikamente vertrauen. Treffen Sie angemessene Vorsichtsmaßnahmen, bis Sie sich allmählich immer mehr auf Ihre Vernunft verlassen können. Die großen Lehrer selbst verwendeten ursprünglich aus Kräutern und von Gott geschaffenen Substanzen hergestellte Heilmittel.

Medikamente sind für einen spirituellen Lehrer nicht unbedingt notwendig, aber um zu zeigen, dass Gottes Macht auf unzählige Weisen wirkt, greifen sie gelegentlich auf

bestimmte Heilmittel zurück. In jedem Fall liegt der Sieg in der Macht der Vernunft. Wenn Sie die feste Überzeugung erlangen, dass Sie ohne Nebenwirkungen auf alle Medikamente verzichten können, triumphieren Sie und .erlangen Herrschaft über Ihren Körper

Einst brach sich ein Lehrer den Arm und ließ ihn behandeln und verbinden. Als ihn kurz nach dem Unfall ein reicher Mann besuchte, befürchteten die besorgten Schüler, der Besucher würde enttäuscht sein, wenn er den Arm des Lehrers in einer Schlinge (um seinen Hals hängend) sähe. Der Lehrer sagte zu dem Besucher: „Wie Sie sehen, ist mein Arm gebrochen und ich habe Schmerzen. Die Schüler glauben, dass Sie beim Anblick meines gebrochenen Arms denken werden, Gott habe mich verlassen und kümmere
“.sich nicht mehr um mich. Beachten Sie sie nicht

Bei einer anderen Gelegenheit sang derselbe Lehrer in tiefster Verzückung zu Gott, als er auf einen nahegelegenen Haufen glühender Kohlen fiel. Doch er sang weiter. Als die Schüler ihn aufhoben, stellten sie fest, dass einige der glühenden Kohlen an seinem Rücken klebten und sein Fleisch versengten. Sie waren entsetzt über den grausamen Anblick, aber der Lehrer lächelte und sagte gelassen: „Na ja, zieht die Kohlen einfach ab, anstatt so ein Aufhebens darum zu machen!“ Er klagte nicht über Schmerzen. Dies ist die geistige Erhabenheit, die Lehrer an den Tag legen. Bei dieser Gelegenheit bewies der Lehrer, dass er tatsächlich über dem Schmerz stand. Bei der ersten Gelegenheit hatte er gezeigt, dass ihn der Schmerz zwar berührte, er ihn aber mit Geduld .und Demut ertrug

Man muss eine klare Haltung gegenüber dem Körper und seinen Bedürfnissen einnehmen. Die heiligen Schriften besagen, dass die Begriffe Hitze und Kälte, Lust und Schmerz aus dem Kontakt der Sinne mit den Quellen dieser Gefühle oder Empfindungen entstehen. Diese Gefühle und Empfindungen sind jedoch durch Anfang und Ende begrenzt.

Sie sind flüchtig und vergänglich und sollten daher mit Geduld und Nachsicht ertragen werden. Warum sollte man sich von ein wenig Kälte oder Schmerz beeinträchtigen lassen? Größere psychische Stärke muss entwickelt werden, indem man den Geist schult, so lange durchzuhalten, bis er sich schließlich über alle anderen Formen von Schmerz und .Leid erheben kann

Der Körper ist lediglich ein mit Fleisch bedeckter Käfig, in dem der Vogel des Lebens für eine begrenzte Zeit lebt. Das Leben selbst ist völlig frei vom Körper, aber es ist an die begrenzten, einschränkenden Zustände des Körpers .gebunden und leidet deshalb

Im Wachzustand nehmen Sie körperliche Empfindungen wahr. Doch im Schlaf, wenn Ihr Geist vom Körper gelöst ist, nehmen Sie diese Empfindungen nicht mehr wahr, sondern .erleben einen tiefen Frieden

Weil der Mensch nach dem Bild Gottes geschaffen ist, könnte er im Körper leben, völlig losgelöst von körperlichen Empfindungen. Stattdessen nimmt er körperliche Zustände .an und macht sie dadurch umso realer

Um frei von Sinnesempfindungen zu sein, muss man sich geistig vom Körper lösen. Deshalb raten die Heiligen zur psychologischen Transzendenz von Lust und Schmerz, die nur durch Übung erreicht werden kann. Ich habe diese Wahrheit selbst erfahren und weiß, dass übermäßige Empfindsamkeit viel Schaden mit sich bringt. Unterwürfiges Ergeben in die Bedürfnisse der Sinne ist die Wurzel allen Leids und Elends. Gott hat uns das Leiden nicht auferlegt. Er schuf die Sinneswahrnehmungen, um uns zu leiten und zu unterhalten, und er wollte und will immer noch, dass wir den physischen Körper weise nutzen und uns nicht so sehr an ihn binden, dass wir unglücklich und elend werden. Wenn ein Mensch ein Haustier innig liebt, reagiert er auf dessen Empfindungen, obwohl er nicht durch das Nervensystem physisch mit ihm verbunden ist. Ebenso rühren unsere

körperlichen Schmerzen von einer übermäßigen psychischen
.Bindung an den Körper her

Der Geist muss die Oberhand über den Körper gewinnen. Es ist wunderbar, aus der Kraft des Geistes leben zu können, denn der Geist kann alles vollbringen, was von ihm verlangt wird. Und wie kann man sich immer mehr auf den Geist verlassen? Indem man sich allmählich an Hitze und Kälte gewöhnt, an das Schlafen auf einer festen Matratze und daran, die Abhängigkeit von vertrauten
.Annehmlichkeiten zu verringern

Während ich sprach, bemerkte ich die hohen Temperaturen heute überhaupt nicht, aber allein durch die
.Erwähnung der Hitze begann ich sie zu spüren

Ich hielt einmal einen Vortrag bei extrem heißem Wetter. Zusätzlich stieg die Hitze in meinem Körper, wie immer, wenn ich über spirituelle Themen referiere. Mein Verstand sagte: „Du kannst den Vortrag nicht beenden, ohne
“.dir das verschwitzte Gesicht abzuwischen

Ich tastete in meiner Tasche nach einem Taschentuch, konnte aber keins finden. Dann blickte ich in das spirituelle Auge und flüsterte mir zu: „Hier ist überhaupt keine Hitze.“

Sofort verschwand die drückende Hitze, und ich setzte die Vorlesung ruhig und genussvoll mit einer wohltuenden Kühle
.fort

Übe diese Dinge selbst und überzeuge dich von meiner

Aussage. Du kannst den Schmerz durch Sensibilität verstärken und ihn durch innere Freiheit lindern. Wenn ein geliebter Mensch stirbt, sollten wir, anstatt in übermäßiger Trauer zu versinken, akzeptieren, dass er gemäß Gottes Willen in eine höhere Sphäre eingegangen ist und dass Gott weiß, was das Beste für ihn ist. Wir sollten Gott für seine Erlösung danken und ihm liebevolle Gedanken und gute Wünsche senden, ihn bitten, sie anzunehmen und ihnen in der ewigen Heimat, wo sie weder Furcht noch Kummer
.kennen, seine Gnade und Gunst zu schenken

Es ist natürlich, um den Verlust geliebter Menschen zu trauern; sonst wären wir nicht menschlich. Doch Trauergefühle wirken sich negativ auf sie aus und halten sie näher an der irdischen als an der himmlischen Welt. Übermäßige Melancholie hindert die Seele des Verstorbenen .daran, zu größerem Frieden und Freiheit zu gelangen Die meisten heutigen Erdenbewohner waren vor hundert Jahren noch nicht da. Andere waren vor uns hier. Und auch wir werden in wenigen Jahren nicht mehr da sein. Unsere Zeit wird enden, und zukünftige Generationen werden sich nicht an uns erinnern. Vielmehr werden die Menschen dann, wie wir jetzt, spüren, dass diese Welt ihre Welt ist, aber dass sie ihnen genommen wird, und sie ihr, einer nach dem anderen. Der Tod ist eine menschliche Notwendigkeit; andernfalls hätte der barmherzige Gott ihn niemandem widerfahren lassen. Deshalb müssen wir unseren Glauben an Gott stärken und den Tod nicht .fürchten

Wer den Tod fürchtet, kann sein wahres Wesen nicht erkennen. Shakespeare sagte: „Feiglinge sterben viele Tode “.vor ihrem Tod; die Tapferen kosten den Tod nur einmal Der Feigling verbringt seine Tage in seelischer Qual und langsamem Tod. Der Mutige hingegen erlebt nur den endgültigen Tod, schnell und schmerzlos. Stirbt ein Mensch eines natürlichen Todes oder ist er spirituell weit fortgeschritten, erwacht sein spirituelles Bewusstsein unmittelbar nach dem Tod des Körpers, und er findet sich auf einer anderen Existenzebene wieder – einer Ebene mit .allen Empfindungen, aber ohne Körper Die Wahrnehmung wurzelt im Geist. Im Tod legt der Mensch seinen dichten physischen Körper ab, der ein Abbild des Geistes niedrigerer Ordnung und die Ursache aller .seelischen Leiden ist Es gibt zwei Arten von Menschen: jene, die sich ständig über die Missstände in der Welt beklagen, und jene, die die

Schwierigkeiten des Lebens mit einem Lächeln meistern und trotz widriger Umstände ihre positive Einstellung bewahren.

Man muss die Dinge nicht so ernst nehmen. Wenn alle positiver und harmonischer wären, wäre die Welt ein viel .besserer Ort als jetzt

Im Dschungel der Zivilisation, inmitten der Härten und

Komplexitäten des modernen Lebens, liegt die wahre Prüfung. Alles, was ein Mensch tut, kehrt zu ihm zurück, Gutes mit Gutem, Böses mit Bösem. Wer andere hasst, wird gehasst. Wer sich mit negativen Gedanken und widersprüchlichen Gefühlen füllt, zerstört seinen eigenen Charakter und löscht sein eigenes Glück aus. Wenn du wütend bist, geh spazieren und zähle von eins bis fünfzehn oder lenke deine Aufmerksamkeit auf etwas Angenehmes und Fröhliches. Wenn andere dich schlecht behandeln, ist es unklug, sie genauso zu behandeln. Wenn du wütend bist, kocht dein Geist, deine Herzklappen leiden und dein Körper ist kraftlos und erschöpft. Sende Wellen des Friedens und der Güte aus, die das wahre Wesen deiner Seele, das göttliche Bild in dir, am besten zum Ausdruck bringen. Dann wird dich niemand erschüttern oder deine Ruhe stören .können

Kurz gesagt, alles beginnt im Geist. Sünde ist eine Schöpfung des Geistes. Kleine Kinder laufen nackt herum, ohne sich der Sünde bewusst zu sein. Alles ist rein für diejenigen, der einen reinen und klaren Geist hat, aber Für den lüsternen Libertin erscheint alles schlecht und .böse

Wenn die Handlungen einer Person schlecht sind,) werden auch ihre Vermutungen schlecht sein, und sie wird (.das glauben, was sie gewöhnlich zu glauben pflegt Ein undisziplinierter Geist stiftet Chaos in unserem Leben. Wer von seinen Sinnen versklavt ist, ist der Anstifter von Streit und Krieg und die Stütze von Ungerechtigkeit und .Dunkelheit

Gott hat unsere Seelen in diese mit Sinnen
ausgestatteten Körper gelegt, damit wir in dieser Welt leben
und aus unseren eigenen Erfahrungen und denen anderer
lernen können, ohne dass unser Glück von den sich ständig
ändernden Ereignissen und Umständen um uns herum
bestimmt wird. Gott möchte, dass wir unsere Begierden
beherrschen, anstatt uns von ihnen beherrschen zu lassen,
und dass wir seelisches Gleichgewicht bewahren – nicht nur
in guten wie in schlechten Zeiten, sondern auch inmitten von
Schwierigkeiten und Nöten. Selbsterkenntnis schenkt uns
.diese Meisterschaft

Der Tanz von Leben und Tod hört niemals auf, aber der
Mensch besitzt die psychologische Fähigkeit, sich über alle
Sinneserfahrungen zu erheben und sich von den
.Widersprüchen des Lebens nicht beeinflussen zu lassen
Der Mensch kann die Grenzen des Lebens überwinden,
wenn er Dinge und Ereignisse aus einer ausgewogenen
Perspektive betrachtet. Dadurch offenbart er seine
.unbezwingbare spirituelle Natur

Diejenigen, die diese Stufe der Disziplin erreicht haben,
leben wie Könige unter den Menschen und vereinen sich mit
dem unendlichen Absoluten, das keinerlei Veränderung oder
.Abänderung unterliegt

Die spirituellen Lehren des Yoga behandeln die Details
des Lebens mit akribischer Präzision und geben
Anweisungen, wie man sich in allen Lebenslagen verhalten
soll. Der Mensch ist nach dem Bild Gottes geschaffen, hat
aber den Kontakt zu diesem gesegneten Bild verloren und
.muss es in sich selbst wiederentdecken

Reines Gold, unter Erdhügeln begraben, bleibt reines
Gold und behält trotz seiner Verborgenheit all seine
Eigenschaften. Um es freizulegen, muss man tief in die Erde
graben und suchen, bis man es findet. Ähnlich verhält es
sich mit der edlen, goldenen Seele: Viele Schichten
lehmartiger Gewohnheiten und erdverbundener

Empfindungen bedecken sie. Dieser „Lehm“ ist die Wurzel menschlicher psychischer Probleme wie Nervosität, Angst, Hass, Neid, Minderwertigkeitskomplexe und verzerrte Wahrnehmungen sowie die Grundlage aller anderen verwerflichen Eigenschaften. Um sich von diesem erniedrigenden Lehm zu befreien, muss man eine starke und widerstandsfähige Geisteshaltung in Bezug auf Körper und Sinne entwickeln. Die Anhaftung an den Körper nährt verschiedene Ängste. Ich habe mir alle Formen des Schmerzes vorgestellt und sie alle überwunden.

Um zu erkennen, dass man nach Gottes reinem Ebenbild geschaffen ist, muss man Furcht und Zorn überwinden und übermäßige Empfindlichkeit ablegen. Manche Menschen sind schwer zufriedenzustellen, weil sie von oberflächlichen Gewohnheiten und trivialen Lebensdetails gefesselt und belastet sind. Doch ein Mensch mit starkem Intellekt kann sagen: „Heute schlafe ich in einem weichen Bett, morgen auf dem Boden; das ist mir gleich.“ Und so weiter. Diese psychologische Neutralität schult den Geist, macht ihn gehorsam gegenüber Ihren Anweisungen und fähig, Ihre Wünsche zu erfüllen.

Der Verstand, meine Freunde, ist sehr trügerisch. Doch durch Verfeinerung lernt er Manieren und gutes Benehmen. Wenn man sagt: „Ich kann nicht auf diese Art von Essen verzichten“, antwortet der Verstand: „Auf diese Art von Essen zu verzichten ist unmöglich.“

Doch dein Geist übersteigt die Vernunft. Würdest du sagen: „Ich werde nicht zulassen, dass mich irgendein Mensch oder irgendetwas versklavt“, würde die Vernunft antworten, vorausgesetzt, die Aussage ist entschieden und die Eingebung stark. Du bist der Herr über Geist und Körper; sei nicht ihr Sklave und tanze nicht nach ihrer Pfeife.

Die Befreiung von den Fesseln der Emotionen ist der einzige Weg zu Frieden und Glück. Was auch immer die Umstände sein mögen, strebe danach, dich über alle

schmerzhaften Empfindlichkeiten zu erheben und dich selbst
!glücklich zu machen, denn du kannst es
:Östliche Weisheitstexte besagen
Der Zustand vollkommenen inneren Friedens, der,,
“durch Yoga-Meditation erreicht wird
Durch welche die Seele sich daran erfreut, das Höchste
Selbst wie die Sonne am Mittag erstrahlen zu sehen
Wo die Einsicht der Seele die größte Freude wahrnimmt
und schmeckt
Der Yogi freut sich über die Kenntnis des verborgenen
Geheimnisses
Wer diesen seligen Zustand erreicht, gratuliert sich
.selbst dazu, den Schatz aller Schätze gefunden zu haben
Er bleibt geborgen vor den Tücken der Zeit und den
Überraschungen des Lebens, da er sich in sich selbst sicher
.fühlt
Dieser Zustand, bekannt als Yoga, ist ein Zustand der
.Befreiung von Traurigkeit und Schmerz
Gesegnet sind jene, die mit mutigem Herzen und
unerschütterlicher Entschlossenheit danach streben, dieses
.Ziel zu erreichen
Und herzlichen Glückwunsch an denjenigen, der es
findet und seine Glückseligkeit genießt, die jede
.Vorstellungskraft übertrifft
Es entzieht sich jeder Beschreibung
.Friede sei mit euch
Wutkontrolle

Manche mögen denken, dieses Thema sei nur etwas für
leicht reizbare oder gereizte Menschen. Doch diese Emotion
ist viel tiefer, als es auf den ersten Blick scheint. Jemand
kann es schaffen, den äußeren Anschein oder den
gewalttätigen Ausdruck von Wut zu kontrollieren und
dennoch einen verborgenen Zorn und unterdrückten Groll in
sich tragen. Diese Wut äußert sich auf vielfältige Weise:

Jähzorn, Reizbarkeit, Ungeduld, Rastlosigkeit,
.Unzufriedenheit, Neid, Launenhaftigkeit und Unzufriedenheit

Tatsächlich leidet jeder Mensch in gewissem Maße unter
dem Problem des Zorns, es sei denn, er hat ein
fortgeschrittenes Bewusstseinsniveau, einen Zustand
.spiritueller Ekstase oder einen Zustand der Ruhe erreicht

Zorn – in welcher Form auch immer er auftritt –
entspringt der Unfähigkeit, ein Verlangen zu befriedigen.
Fehlt die innere Freude, die aus der Verbindung der Seele
mit ihrer göttlichen Quelle erwächst, versucht der Mensch,
seine Wünsche durch sinnliche Genüsse zu erfüllen, die
aufgrund ihrer Vergänglichkeit und oft ungesunden Folgen
.an sich unangenehm sind

Diese Wünsche erzeugen oft Frustration und dann Wut,
.was zur Zerstörung des spirituellen Bewusstseins führt

Der effektivste Weg, Wut zu überwinden, besteht darin,
ihre Ursache anzugehen: die Begierden. Je mehr Begierden
es gibt, desto mehr Frustrationen wird es geben. Es ist
unmöglich, jede Begierde zu befriedigen, denn die
Sehnsüchte sind unersättlich und grenzenlos. Je mehr wir
danach streben, eine Begierde zu befriedigen, desto stärker
hängen wir daran, und je stärker unsere Bindung ist, desto
größer ist unser Schmerz darüber, dass uns der Zugang zu
dem verwehrt wird, was unsere Begierden befriedigen und
.unsere Sehnsüchte stillen würde

Die Natur hat uns beispielsweise mit dem Hungergefühl
ausgestattet, damit wir wissen, wann unser Körper Nahrung
benötigt. Doch Anhänglichkeit verstärkt dieses Gefühl und
wandelt es in psychischen Schmerz um. Wenn jemand, der
Essen liebt, gezwungen ist, drei Tage lang zu fasten – sei es
aus gesundheitlichen oder spirituellen Gründen –, wird

dieses Fasten wahrscheinlich von einem gewissen Maß an
.Wut begleitet sein

Andererseits können manche Menschen tagelang auf
Nahrung verzichten, ohne den Mangel daran zu verspüren,
weil sie geübt und es ihnen gelungen ist, sich nicht an die
.körperlichen Bedürfnisse zu binden

Sobald wir verstehen, dass Wünsche die Wurzel des
Ärgers sind, wollen wir effektive Wege kennenlernen, um
konstruktiv mit diesen Wünschen umzugehen. Hierfür gibt es
:verschiedene Ansätze

Erstens: Wünsche erfüllen

Bei einfachen, harmlosen Wünschen ist es logisch, sie zu
erfüllen. Das Problem entsteht jedoch, wenn infolge der
.Erfüllung dieser Wünsche neue Wünsche auftauchen

.Friede sei mit euch

Sorgfältige Planung für ein besseres Morgen

Wer ziellos durchs Leben irrt und auf Erfolg wartet, wird
kaum Erfolg haben. Doch wer seine Zukunft selbst gestaltet
und die Landkarte seines Morgens selbst zeichnet, der kann
sich über das Erreichen seines Ziels freuen, denn er ist
.seinem Ziel schon sehr nahe

Um eine erfolgreiche Strategie zu entwickeln, müssen
Sie zuallererst Ihr Ziel definieren. Was bedeutet Erfolg für
Sie? Was erwarten Sie vom Erfolg? Lautet Ihre Antwort
Ruhm, Reichtum oder die Erfüllung egoistischer materieller
Wünsche, dann steuern Sie auf tiefe Frustration und völliges
.Scheitern zu

Die erfolglosesten Menschen sind diejenigen, deren
Namen in aller Munde sind – diejenigen, die sich alles leisten

können, was sie wollen, und die – nach materiellen
Maßstäben – alles besitzen, was ihre Seele begehrt, aber
dennoch kein Glück finden! Warum also diesen
?aussichtslosen Weg weitergehen

Ruhm und Glück mögen zwar die Früchte tatsächlichen
Erfolgs sein, aber sie sind weder das Wesen des Erfolgs noch
die wichtigsten Eigenschaften. Tatsächlich sind sie für den
.Erfolg überhaupt nicht notwendig

Was ist also der Sinn des Lebens? Was sollte man vom
Leben erwarten? Es gibt ein Ziel, das es wert ist, verfolgt und
angestrebt zu werden: Glück. Dazu müssen wir in jedem
Augenblick die verborgenen Schätze des Lebens entdecken –
für diejenigen, die geschickt darin sind zu suchen und zu
.wissen, wo diese Schätze liegen

Und wisse, o Suchender nach Glück, dass, wenn du
deine Aufmerksamkeit auf deinen Tag beschränkst

Und wenn Sie Ihren Tag mit freundlichen Worten,
hilfreichen Taten und guten Gedanken bereichern

Dein Tag wird dein treuer Freund und deine goldene
Gelegenheit sein

Ihr Reisepass und Ihr Visum sind Ihr Tor in eine
.vielversprechende und erfolgreiche Zukunft

Der nächste Schritt bei der Planung Ihrer Zukunft
besteht daher darin, den Inhalt jedes einzelnen Tages Ihres
Lebens aufmerksam zu beobachten und das Nützliche und
Positive festzuhalten. Sollten Sie dabei Schwierigkeiten
.haben, müssen Sie innehalten und Bilanz ziehen

Um Erfolg zu erzielen, müssen folgende wichtige
Elemente berücksichtigt werden, ohne die kein Erfolg
:möglich ist

Wenn Sie morgens aufwachen, springen Sie nicht sofort
aus dem Bett und beginnen Sie nicht gleich mit den
.Aktivitäten des Tages

Spannen Sie Ihren ganzen Körper mehrmals an und
entspannen Sie ihn wieder, um Ihre Energie allmählich
zurückzugewinnen. Bevor Sie mit Ihrem Tagesablauf
beginnen, nehmen Sie sich Zeit, sich selbst zu versichern,
dass dies der beste Tag Ihres Lebens wird. Überzeugen Sie
sich davon, dass Ihr Tag so verlaufen wird, egal was passiert.
Ein Gebet und eine Meditation zu Beginn stärken Ihre
.Überzeugung und geben Ihnen die nötige Kraft

Vereinfache dein Leben. Verlass dich nicht auf
menschliche Erfindungen, um es zu genießen. Wenn du dich
auf flüchtige Vergnügungen beschränkst, wirst du reizbar,
verwirrt und launisch. Es besteht keine Notwendigkeit für die
ständige Bindung an Fernsehen, nächtliche Treffen und
Bankette, die zu fest verankerten gesellschaftlichen
.Gewohnheiten geworden sind

Jemand sagte einmal – und wie wahr seine Worte sind –,
dass uns nicht die Arbeit umbringt, sondern wie wir unsere
Freizeit verbringen! Du wirst länger leben – so Gott will – und
das Leben mehr genießen, wenn du es vereinfachst und dich
nicht von den Fesseln der Gesellschaft einengen lässt. Suche
.die Freude an den kleinen Dingen

Geben Sie Ihr Bestes, um die Ihnen gestellte Aufgabe so
.gut wie möglich zu erledigen

Wenn Sie mit Ihrem aktuellen Job unzufrieden sind,
werden Angstzustände und unstrukturierte Leistungen nichts
ändern. Versuchen Sie, die Situation mit einer positiven
Einstellung anzugehen, egal worin sie besteht, und eines von
zwei Dingen wird passieren: Entweder Sie entdecken, dass
Sie eine wertvolle Gelegenheit verpasst haben, oder es

öffnet sich plötzlich eine neue Tür weit, durch die Sie
eintreten und einen Job finden können, der besser zu Ihren
.Bedürfnissen passt und Ihre Wünsche erfüllt

Das Leben ist ein fortwährender Prozess des Gebens
.und Nehmens

Achte auf ein ausgewogenes Verhältnis, sodass du nicht
mehr nimmst als du gibst, und beschränke dich nicht nur
.aufs Geben, sondern auch aufs Nehmen

Erweitere deinen Horizont

Zeigen Sie Interesse am Leben und den Aktivitäten
anderer. Blicken Sie über sich selbst hinaus – auf Ihre
Familie, auf Ihre Freunde und schließlich auf alle Menschen.
Die Wissenschaft bestätigt, dass Sie Teil eines Ganzen sind,
.also vergessen Sie Ihr größeres Selbst nicht

Bring dein Leben ins Gleichgewicht

Jeder Tag sollte Arbeit, Ruhe, Freizeit, Lernen und
Reflexion beinhalten. Du bist ein Wesen mit Körper, Geist
und Seele. Pflege diese lebenswichtigen Elemente auf
ausgewogene und harmonische Weise, um Gesundheit,
.Vitalität und Wissen zu erlangen

!Lächle schnell

Langsam, die Stirn zu runzeln

Angetrieben von dem Wunsch zu helfen

Bereit zu warten und sich zu verändern, und
aufmerksam für Chancen

.Überprüfen Sie das Konto am Ende des Tages

Gratulieren Sie sich selbst zu Ihren Fortschritten.
Veränderungen brauchen Zeit, daher sollten Sie keine Angst

davor haben, Fehler mit mehr Entschlossenheit und einer
.klareren Vision anzugehen

Bevor du schlafen gehst, vertraue deine
Angelegenheiten Gott an, im Wissen, dass er dich nicht allein
lassen wird, sondern dir Möglichkeiten eröffnen und Türen
öffnen wird, solange du dich bemühst und seine Hilfe und
.Führung suchst

Wenn dich die Müdigkeit überkommt und du einschläfst,
versichere dir, dass morgen mit Gottes Hilfe besser sein wird
.als heute

Wenn Sie ein akribischer Planer und ein geschickter
Bauarbeiter sind

Wenn Sie sich an die Details Ihrer Karte halten

!Scheitern ist unmöglich

Wenn du deine spirituellen Überzeugungen hinterfragst,
eröffnet sich dir eine neue Welt. Selbstreflexion ist
unerlässlich, um dich selbst und Gott zu erkennen. Du magst
tief religiös sein und dein Verstand mag damit zufrieden
sein. Doch solange dein Innerstes nicht davon überzeugt ist,
dass deine Gebete direkt erhört werden, kann dich keine
religiöse Formalität retten. Gottes Antwort zu erhalten mag
schwierig sein, ist aber möglich. Um den Himmel wirklich zu
erreichen, musst du die Kraft deiner Gebete erfahren, damit
.du sie tatsächlich entfalten kannst

Als Junge war ich fest entschlossen, dass meine Gebete
erhört würden, wann immer ich mich flehend an Gott
wandte. Diese unerschütterliche Entschlossenheit ist der
Weg. Jede Prüfung wird kommen, um deinen Entschluss zu
schwächen und deinen Willen zu lähmen, doch Gottes Macht
zu erhören ist grenzenlos. Ausdauer und konsequenter
.Einsatz der Willenskraft werden Gottes Antwort bewirken

Es ist unerlässlich, die richtige Art der Konzentration zu erlernen. Ebenso wichtig ist es, ausreichend Zeit für Stille und persönliche Reflexion zu haben. Ständiger Kontakt mit anderen behindert das spirituelle Wachstum. Die meisten Menschen sind wie Schwämme; sie saugen alles auf, ohne dass man selbst viel zurückbekommt. Natürlich ist es förderlich, mit spirituell aufrichtigen und starken Menschen zusammen zu sein. Wenn jeder die Stärke, Aufrichtigkeit und den Willen des anderen erkennt, können edle spirituelle .Qualitäten miteinander geteilt werden

Zeit sollte nicht mit Belanglosigkeiten verschwendet werden. Viele Menschen beschäftigen sich mit sinnlosen Dingen, und fragt man sie, was sie getan haben, antworten sie: „Ich war ständig beschäftigt!“ Doch an diese „Arbeit“ können sie sich kaum erinnern! Außerdem schwächen übermäßige Freizeit und Unterhaltung das psychische Wohlbefinden. Wer täglich Filme schaut, verliert ihren Reiz und langweilt sich. Filme sind im Grunde immer gleich, nur die Charaktere sind unterschiedlich: Liebende, Abenteurer, Helden, Schurken und so weiter. Wir mögen die Geschichte .eines Films genießen, aber das Leben ist selten so

Das Leben ist unglaublich trügerisch, und wir müssen ihm auch so begegnen. Wenn wir seine Täuschungen und Illusionen nicht zuerst durchschauen, können wir auch niemandem helfen. In der Stille eines fokussierten Geistes liegt die Quelle aller großen Errungenschaften. Merke dir das! Und in dieser wunderbaren Quelle webe unaufhörlich die Muster deines Willens, um jedes Hindernis zu .überwinden

Trainiere und stärke deine Willenskraft stetig. Du hast viele Möglichkeiten, Tag und Nacht in dieser Fabrik zu arbeiten, solange du deine Zeit und Energie nicht .verschwendest

Nachts ziehe ich mich von weltlichen Verpflichtungen zurück, um allein mit mir selbst zu sein, fernab der Welt, in der Stille meines spirituellen Rückzugsortes, wo ich meine Gedanken in die gewünschte Richtung lenke und Entscheidungen in mir selbst treffe. Wenn ich meinen Willen zu sinnvollen und heilsamen Handlungen ansporne, führt das zu Erfolg. So habe ich meinen Willen schon oft wirkungsvoll eingesetzt. Doch dies gelingt nur durch kontinuierliche .Willensüberzeugung

Welch ein wunderbares Gefühl wird es sein, sagen und bekräftigen zu können: „Mein Wille, erfüllt vom göttlichen Willen, wird bewirken, was ich wünsche!“ Wenn du selbstzufrieden wirst und alles dem göttlichen Willen überlässt, ohne deinen eigenen, von Gott gegebenen Willen zu nutzen, wirst du das gewünschte Ergebnis nicht erzielen.

Die göttliche Kraft möchte dir von selbst helfen. Es bedarf keiner Bitte oder Bettelei; vielmehr musst du deinen Willen einsetzen, um – als rechtmäßiger Erbe – zu bitten und zu fordern und entsprechend zu handeln. Du musst den Gedanken aus deinem Herzen verbannen, dass Gott in seiner Macht und transzendenten Kraft fern und im Himmel verborgen ist und dass du inmitten der Sorgen und Nöte dieser Erde allein bist. Bedenke, dass der göttliche Wille jenseits deines menschlichen Willens liegt, aber dass diese unermessliche Kraft, wie ein grenzenloser Ozean, dich nicht erreichen wird, wenn dein Geist nicht offen und dein Herz .nicht empfänglich ist

.Friede sei mit euch

Überwindung zwanghafter Gedanken

Der Teufel, oder die kosmische Täuschung, lockt uns ständig in seine Fallen, indem er unsere Unwissenheit und Naivität ausnutzt und so Gottes

Pläne durchkreuzt. Gott könnte mit seiner absoluten kosmischen Macht den Teufel mühelos besiegen, doch er wünscht sich, dass die Menschheit ihren Verstand, ihren Willen und ihr Gewissen einsetzt, um den Klauen des Bösen zu entkommen. Je mehr wir uns für spirituelles Glück und gegen flüchtige sinnliche Genüsse entscheiden, desto mehr verliert die gegensätzliche Kraft ihre dunkle Macht. Daher liegt es an uns, mit Gott zusammenzuarbeiten, um Satan und seine Fallen zu überwinden.

Wer faul, nachlässig oder zögerlich ist, hilft Satan, ihn näher an sich heranzuziehen. Jesus forderte seine Jünger auf zu beten: „Und führe uns nicht in Versuchung, sondern erlöse uns von dem Bösen.“ Und im Heiligen Koran lesen wir: „Sprich: ‚Ich suche Zuflucht beim Herrn der Menschheit vor dem Übel des Einflüsterers, der sich zurückzieht.‘“ Dieser Einflüsterer ist nicht unser eigenes Werk; vielmehr gehört er der materiellen Welt an, und alle Menschen sind ihm unterworfen. Doch damit Gott uns die Freiheit schenkt, hat er uns Vernunft, Gewissen und Willenskraft gegeben.

Unsere Vorliebe für sündhafte Handlungen stürzt uns in Not, Aufruhr und unangenehme Schwierigkeiten. Wenn wir aufgrund falscher Gedanken fallen oder straucheln, sollten wir beten: „O Herr, verlass uns nicht hier, sondern richte uns auf durch die Kraft der Weisheit und des Willens. Und nachdem du uns aus der Umklammerung des Bösen befreit hast, offenbare dich uns, wenn du uns prüfen willst, damit wir erkennen, dass du verlockender bist als jede Versuchung und der Seele und den Sinnen wohlgefälliger als jede Verlockung oder Besessenheit.“

Solange ein Mensch sich weigert, auf bestimmte, seinem Wohlbefinden schädliche Genüsse zu verzichten, steht er unter dem Einfluss Satans und wird früher oder später die verheerenden Folgen des Erliegens schädlicher sinnlicher Versuchungen erleiden. Ist er jedoch überzeugt, dass die Versuchung oder Verführung gefährlich und zerstörerisch ist, weil sie großes Glück verspricht, letztendlich aber nur Bedauern, Reue und ein gequältes Gewissen hinterlässt, dann kann er Satan überwinden.

Es besteht kein Zweifel, dass Versuchungen ihren Reiz haben. Unsere Sinne sind vollständig auf die Außenwelt gerichtet. Ein Strom lebenswichtiger Energie fließt vom Gehirn durch die Nerven zu Augen, Ohren, Nase, Zunge und Haut. Die Empfindungen, die wir durch diese Organe erfahren, sind eine Folge dieses Energiestroms, und deshalb genießen wir die Empfindungen. So funktionieren die Sinne. Übermäßiger Genuss birgt jedoch Gefahren und Fallstricke. Solange ein Mensch nicht fest in Verständnis und Wissen verankert ist, macht ihn diese Energie (die zu den Sinnesorganen fließt) zum Sklaven der Sinne.

Die fünf Sinne gleichen einem fünfstrahligen Scheinwerfer. Durch dieses Licht nehmen wir die materielle Welt wahr und erleben sie. Wir gewöhnen uns an Dinge, die dem Auge, dem Ohr, dem Geruch, dem Geschmack und der Haptik gefallen. Der Wunsch, etwas zu erleben, wird meist zur tief verwurzelten Gewohnheit. Das Problem ist, dass die meisten Menschen den göttlichen Geist, der hinter der Materie verborgen ist, nie erfahren haben und ihnen daher ein Maßstab fehlt, um die angenehmen und aufregenden

Sinneswahrnehmungen mit der unbeschreiblichen Glückseligkeit des verborgenen Geistes zu vergleichen. Ein solcher Vergleich ist unmöglich, solange man die Sinnesreize nicht gedanklich so weit transzendiert, dass sie keinen Reiz mehr ausüben können. Der einzige Weg, diese Falle zu vermeiden, ist die Erkenntnis - sei es intellektuell oder durch persönliche Erfahrung -, dass höhere Freuden und Genüsse tatsächlich existieren.

Aufforderungen und Empfehlungen, schädliches Fehlverhalten zu unterlassen, sind meist nutzlos, denn sobald man jemanden bittet, etwas nicht zu tun, will er es sofort tun.

Die verbotene Frucht ist anfangs köstlich und süß, doch am Ende schmeckt sie bitter wie Galle. Und trotz all des Schmerzes, den die Menschen erleiden, lernen sie weder daraus noch bereuen sie, sondern tun weiterhin dasselbe, ungeachtet des großen körperlichen und seelischen Schadens.

Wenn sich die Vorliebe für Sinneserfahrungen fest etabliert hat, übernimmt diese Gewohnheit die Kontrolle über das Gehirn und verwandelt sich in einen tyrannischen Despoten, der seinen Besitzer dazu zwingt, Leidenschaften zu entfesseln und unstillbare Begierden zu befriedigen, selbst wenn dies den eigenen Interessen und Prinzipien widerspricht.

Manchmal möchte man eine Handlung nicht wiederholen, verspürt aber dennoch den Drang dazu. Versuche, dich nicht so weit gehen zu lassen, dass du überwältigt wirst - zum Opfer schädlicher, destruktiver Gewohnheiten und verdorbener Fantasien und böser Obsessionen wirst. Du musst der

Herr über dich und dein Schicksal sein. Lass dich von niemandem und nichts kontrollieren. Wenn der Wunsch, eine bestimmte Empfindung zu erleben, zur Gewohnheit wird, sollte diese Praxis beendet werden.

Ich mochte ein Getränk, das Limonade ähnelte, sehr gern. Einige der Studenten versorgten mich mit diesem erfrischenden Getränk, wo immer ich auch hinging, sodass ich es immer in Reichweite hatte. Doch eines Tages stellte ich fest, dass mein Vorrat an diesem Getränk aufgebraucht war, und ich vermisste es. Da sagte ich: „Oh, erfrischendes Getränk, du hast deine Grenzen überschritten, mein Herr, und es ist Zeit für uns, uns zu trennen. Leb wohl!“

Am nächsten Tag probierte ich absichtlich eine Portion dieses Getränks und fand es abscheulich. Der Grund dafür war, dass meine Gedanken am Vortag so stark gewesen waren, dass das Verlangen danach sofort verschwunden war.

Ich verliere nichts, was mir genommen wird, und ich gebe auch nichts freiwillig auf. Kein materieller Komfort kann mich fesseln. Wir müssen in der Lage sein, alle Lebenserfahrungen ohne Anhaftung oder Abhängigkeit zu meistern. Wahrlich, der selbstbeherrschte Mensch bewegt sich mit disziplinierten Sinnen durch die materielle Welt, frei von jeglicher Leidenschaft, und erlangt inneren Frieden.

Es ist gut, über Mittel und Komfort zu verfügen, doch je mehr ein Mensch das Bedürfnis verspürt, unnötigen Luxus anzuhäufen, desto mehr versklavt er sich selbst. Wenn sein Wille und sein Urteilsvermögen von sinnlichen Begierden gefesselt werden, verliert er sein spirituelles Bewusstsein und ist unfähig, sich mit

höheren Bewusstseinssebenen zu verbinden. Propheten und rechtschaffene Heilige lebten ein einfaches Leben, waren aber glücklich und zufrieden mit ihrer Lebensweise. Sie lebten glücklich und werden es auch weiterhin bei Gott im Himmel. Diejenigen aber, die unter dem Joch der Unwissenheit leben und den Begierden unterworfen sind, werden in diesem Zustand verharren, Leben für Leben, bis sie den irdischen Versuchungen und Ablenkungen widerstehen.

(Damit nichts unser wahres Glück trüben kann. Die zerstörerischen Emotionen Wut, Völlerei, Gier, Habgier, Neid, übermäßige sexuelle Erregung, Alkohol und Drogen sind allesamt schädlich für die menschliche Gesundheit und den Geist, weil sie einen daran hindern, spirituelle Freude zu erfahren. Die Sinne dürfen nicht durch übermäßigen Genuss missbraucht werden, wenn man glücklich sein will. Ungesunde Sinneserfahrungen.)

Schütze dich in der Festung der Weisheit, denn sie ist der größte Zufluchtsort. Wahres Verständnis macht dich unbesiegbar, sodass dir nichts schaden kann. Doch solange man keine Weisheit erlangt hat, ist es die erste Pflicht, die Handlung oder den drängenden Impuls zu unterdrücken, sobald zwanghafte Gedanken auftauchen. Nur dann kann man die Sache weise und besonnen betrachten. Versucht man, zuerst nachzudenken, wird man gezwungen und der eigene Wille wird dem eigenen Willen unterworfen, das zu tun, was man nicht will, denn zwanghafte Gedanken ergreifen die Kontrolle über den Geist und verblenden die Einsicht.

In solchen Situationen muss man sagen: „Lieber Tod als Schande“, und den Ort oder die Situation ohne Zögern verlassen. Dies ist der sicherste und wirksamste Weg, den Fallen des niederträchtigen Satans zu entkommen. Je mehr man diese Stärke der Nichtreaktion im Angesicht satanischer Versuchungen entwickelt, desto größer wird das eigene Glück sein, denn wahre Freude liegt darin, das zu tun, was das Gewissen uns gebietet und wovor es uns verbietet.

Lass dich nicht von deiner Umgebung oder sinnlichen Begierden beherrschen oder deinen Willen brechen, mein Freund. Wisse, dass Tugend und spirituelles Leben unendlich viel erhabener sind als die Hingabe an die Lust. Die Ketten der Versuchung fesseln die Menschen an Händen und Füßen; lass dich nicht von ihnen fesseln. Wenn du zu Gott beten würdest, dass er dich seine Liebe kosten lässt, und sei es nur einmal, und du diese höchste göttliche Liebe erfahren würdest, würdest du danach nichts anderes mehr begehren, und niedere Begierden würden deinen Verstand und dein Herz nicht mehr beherrschen.

Wenn du überzeugt bist, dass Gott die größte Anziehungskraft im Universum und der größte Schatz ist, wird dich nichts anderes mehr verführen oder deine Urteilsfähigkeit schwächen können.

Gott kennenzulernen ist das höchste Ziel und der innigste Wunsch, denn es ist ewiges Glück ohne Ende! Wir müssen uns nach Gott sehnen, denn er ist der heilende Balsam und die wirksame Medizin für all unsere Schmerzen und Leiden, und er ist die Antwort auf all unsere Bedürfnisse.

Alles, wonach sich unsere Herzen sehnen, wonach sie brennen und wofür sie weinen - Liebe, Ansehen, Weisheit, Reichtum und alles andere - finden wir durch vollkommene spirituelle Harmonie mit dem Meer der Glückseligkeit und des Reichtums.

Der Tod beendet das Bewusstsein eines Menschen für seinen Status und Ruhm, selbst wenn er der berühmteste und einflussreichste Mensch der Welt ist. Er wird nicht mehr wissen, dass ihn Menschen verehren. Propheten und große Persönlichkeiten hingegen sind sich auch nach ihrem Tod der Liebe ihrer Anhänger zutiefst bewusst, da ihr Bewusstsein mit dem Bewusstsein Gottes, des Allwissenden, vereint ist, der in jedem Atom des Seins wohnt, im Sichtbaren wie im Unsichtbaren.

Warum also mühsam und strebend nach etwas, das man verliert, sobald man diese Welt verlässt?

Geld, Ruhm, Prestige, Status, die Befriedigung von Wünschen und materieller Komfort sind allesamt vergängliche und begrenzte Dinge, die die wahre Freude an heiliger Harmonie mit dem Geist und dem Licht Gottes nicht ersetzen können.

Die Versuchung ist nur deshalb so mächtig, weil dem Menschen die Fähigkeit fehlt, sie mit etwas Besserem zu vergleichen.

Wenn die Winde der Versuchung wehen, wird dein Verstand vorübergehend von Begierden und Gewohnheiten gefangen genommen. Doch der höchste Weg zur Freiheit führt über das Eintauchen in die unerschöpfliche und unendliche Freude Gottes. So entkommst du mühelos dem unsichtbaren Sog der Versuchung und ihren verheerenden Folgen und

erkenntst, dass spirituelle Freuden erhabener sind als weltliche Genüsse und besser mit dem Wesen der Seele vereinbar.

Wer in diesem Leben wahre Freude findet, wird sie sowohl jetzt als auch im Jenseits besitzen. Die Wahl liegt bei dir, Suchender: die ewige Seligkeit Gottes, die du jetzt durch den Verzicht auf weltliche Vergnügungen erlangen kannst, oder flüchtiges weltliches Glück? Wenn dein Geist sich höheren Wahrheiten öffnet und dein Herz für den Glanz des Lichts empfänglich ist, wirst du den Unterschied zwischen beidem erkennen und das Beste wählen.

Jede Anstrengung, die du unternimmst, um die höchsten Gipfel zu erreichen und spirituelle Höhen zu erklimmen, wird von Gott bemerkt werden, und er wird dich mit dem besten Lohn belohnen.

Glaube nicht, mein Freund, dass du ein Sünder bist. Du bist das reine Ebenbild Gottes. Selbst wenn du der größte Sünder wärst, spielt das keine Rolle, vorausgesetzt, du bereust, indem du deinen falschen Weg änderst und nie wieder darauf zurückkehrst. Wenn du dich entschlossen hast, den Weg der Tugend zu gehen, dann gehörst du nicht zu den Sündern.

Selbst ein Sünder, der seine verdorbenen Wege verlässt, um Gott allein mit wahrer Hingabe anzubeten, kann zu den Gerechten gezählt werden. Durch seine geistliche Entschlossenheit wird er tugendhaft, wächst an Weisheit und Erkenntnis, erlangt unendlichen heiligen Frieden und genießt Gottes Schutz und Geborgenheit.

Schlage ein neues Kapitel auf und erinnere dich daran, dass du immer gut warst und nur geträumt

hast, falsch zu liegen. Gottes Herz ist unendlich groß, und seine Tür steht den Gläubigen, die ihr Leben zum Besseren verändern wollen, stets offen. Das Böse ist ein schrecklicher Albtraum oder ein beängstigender Traum, der keinerlei Verbindung zur reinen Natur der Seele hat.

Versuchung ist wie süßes Gift oder vergifteter Honig - köstlich im Geschmack, aber sie gelangt ins Blut und zerstört die Organe des Körpers, daher ist es besser, sich von ihr fernzuhalten.

Das Glück, nach dem die Menschen in dieser Welt suchen, ist trügerisch und flüchtig. Göttliche Freude hingegen ist ewig und unvergänglich. Sehne dich nach dem, was Bestand hat, und sei entschlossen, die vergänglichen Freuden dieser Welt abzulehnen. Diese Sichtweise ist unerlässlich. Lass dich nicht von der Welt in die Irre führen oder mit Gewalt beeinflussen und vergiss niemals, dass Gott die einzige Wahrheit ist. Wahres Glück findet sich nur im Spüren der göttlichen Gegenwart und im Erleben seiner unermesslichen Freude.

Der Mensch ist in Träumen der Unwissenheit gefangen und bildet sich ein, er leide unter Krankheit, Kummer und Armut. Als einer der großen Männer Gottes einst betete, rief er plötzlich aus: „Ich dachte, ich allein bewohne diesen Körper, doch nun sehe ich das ewige Sein darin offenbart. Dieses kleine Ego, nichts weiter als ein Bündel aus Fleisch und Knochen, bin nicht ich. Das unendliche Absolute bewohnt meinen Körper. Es ist mein ganzes Selbst, und ihm schenke ich meine höchste Treue.“

Dieses Wissen wird eines Tages jedem aufrichtigen Suchenden zuteilwerden, und er wird

sich nicht länger als sterbliches Wesen, als Mann oder Frau, betrachten. Vielmehr wird er erkennen, dass er eine Seele ist, geschaffen nach dem Bild der Göttlichkeit. Das Reich Gottes wohnt in der Menschheit, und der höchste Geist wohnt in ihrem Wesen.

Die Seele ist durch eine Kette von Begierden, Versuchungen, Sorgen und Ängsten an den Körper gebunden und strebt danach, sich zu befreien. Wenn sie weiterhin an dieser Kette zieht, die sie an das körperliche Bewusstsein fesselt, wird die göttliche Hand eines Tages eingreifen und diese Kette durchtrennen, und die Seele wird frei sein.

Wer inneren Frieden sucht, muss sich durch Erkenntnis und tiefe Betrachtung Gottes vor Versuchung und Leid schützen. Wer Gott missachtet, wer ihn nicht als Schöpfer des Universums und alles, was darin ist, erkennt, erfährt weder seine Gegenwart noch sieht er sein Licht.

Meditation bedeutet, sich immer wieder daran zu erinnern, dass wir nicht der begrenzte physische Körper sind, sondern der absolute, freie göttliche Geist. Meditation ist die bewusste Erinnerung an das eigene wahre Selbst und das Vergessen der falschen Identität. Wenn ein betrunkenen Prinz in ein einfaches Viertel käme und aufgrund eines vorübergehenden Gedächtnisverlusts und des Verlusts seiner wahren Identität zu jammern und sein Elend zu beklagen begäbe und sagte: „Oh, wie arm bin ich und wie sehr brauche ich Hilfe!“, würden ihn seine Begleiter auslachen und sagen: „Werde nüchtern und erinnere dich daran, dass du ein Prinz bist, Hoheit!“

Auch der Mensch befindet sich in einem Zustand der Täuschung und des Irrglaubens. Er hält sich für einen hilflosen Sterblichen, der sich abmüht und von Sorgen hin und her geworfen wird. Es ist Zeit für ihn zu erwachen und sich mit absoluter Gewissheit zu vergewissern, dass er ein Geist ist, der nicht den Veränderungen und Einflüssen dieser Welt unterworfen ist, so heftig und furchterregend sie auch erscheinen mögen. Er muss erkennen, dass er ein lebendiger Funke des gesegneten göttlichen Geistes ist und dass sein Wesen reines und überfließendes Glück ist. Wenn er diese Gedanken immer wieder wiederholt, Tag und Nacht, wird er schließlich seine wahre Natur verstehen: einen unsterblichen Geist.

Verführung, Gier, Anhänglichkeit an Menschen und Besitz, Versklavung der Sinne, Ignoranz gegenüber der spirituellen Natur, Müßiggang und ein eintöniges, mechanisches Leben gehören zu den größten Feinden des Glücks.

Erfülle deine Pflichten mit einem Geist, der fest in dem heiligen Bewusstsein verwurzelt ist, das auf den Feldern der Kontemplation erblüht und wächst, und dann wirst du wahrhaft glücklich sein, nicht in Illusionen leben, und ein würdevolles Leben genießen.

Als ich mit dem Meditieren begann, hätte ich mir nie vorstellen können, dass ich solch große Freude erfahren würde. Doch mit jedem Tag wuchs mein innerer Frieden und mein Glück, je tiefer ich in die Tiefen der Meditation eintauchte.

Wenn jemand seines Lebens überdrüssig ist und es dennoch immer weiter mit Besitztümern und dem Verlangen nach neuen Sinneserfahrungen füllt,

befindet er sich auf einem Irrweg und muss umkehren. Der sicherste Weg, dem Einfluss zwanghafter Gedanken zu entkommen, ist ein einfaches, natürliches Leben - frei von Zwängen und Komplikationen - in Harmonie mit Gott zu führen.

Warum führen Menschen ein unnatürliches Leben?

Warum sucht er so verzweifelt und mit gebrochenem Herzen nach einem Glück, das ihm die Welt nicht mehr geben kann?

Das Leben, meine Freunde, ist überaus kostbar.

Jeden Tag bete ich zu Gott: „Wenn du mir alles nehmen willst, was ich besitze, dann geschehe es, und ich werde mich deinem Urteil und deiner Weisheit nicht widersetzen, denn ich weiß, dass du mein Bestes willst. Ich werde versuchen, anderen zu gefallen, aber dein Wohlgefallen, o Herr, steht an erster Stelle und ist mein höchstes Ziel in diesem Leben.“

Wenn du so betest, wirst du vielleicht viele Prüfungen und Begierden erleiden, aber wenn du den niederen Leidenschaften und falschen Wünschen weiterhin widerstehst, wird Gott dir nahe sein und dich mit seinem Segen überschütten. Du wirst erfahren, dass seine Gegenwart wie ein reißender Strom ist, der alle Negativität aus deinem Leben hinwegspült und deine Seele vollständig reinigt.

Wer sich von niederen Begierden zügelt, erlebt, wie sinnliche Gelüste kurzzeitig nachlassen und nur Sehnsucht und Verlangen zurücklassen. Doch wer das Licht Gottes sieht und seine Gegenwart erfährt, wird

von jedem der Natur der Seele widersprechenden Verlangen befreit.

Lasst uns die Dunkelheit mit dem Licht Gottes vertreiben.

Lasst uns schlechte Ideen mit guten Ideen besiegen

Lasst uns der Versuchung widerstehen, die höchste göttliche Anziehungskraft durch Meditation zu suchen.

Dies ist die beste und wirksamste Waffe gegen Zwangsstörungen.

Wenn du spürst, dass dein Wille der Herrschaft des Bösen und unreinen Einflüssen zum Opfer fällt, hoffe auf Gott und suche seine Hilfe, bis du seine segensreiche Gegenwart spürst, die alle schlechten Gedanken vertreibt und die Seele mit Freude, Weisheit, Frieden und Gewissheit erfüllt.

Friede sei mit euch.

Den Einfluss der Planeten überwinden

Eines Tages sagte mein Lehrer zu mir:

"Warum, Mukunda (Paramhansa), besorgst du dir nicht ein Planetenarmband?"

Ich sagte: „Ist das für mich notwendig, Lehrer? Ich glaube nicht an Astrologie.“

Er antwortete: „Es geht nicht um Glauben. Vielmehr sollte man als Wissenschaftler die Frage stellen, ob die betreffende Aussage wahr ist. Das Gravitationsgesetz funktionierte vor Newton genauso

effektiv wie nach ihm. Wenn die Gültigkeit der Naturgesetze von der Zustimmung des Menschen abhinge, würden Chaos und Unordnung herrschen.“

„Die Scharlatane haben die alte Wissenschaft der Astrologie in ihren heutigen, beschämenden Zustand gebracht. Astrologie ist eine umfassende und reichhaltige Wissenschaft, sowohl mathematisch als auch philosophisch, die nur von jenen wirklich verstanden werden kann, die über tiefgründiges Wissen verfügen und fest in der Wissenschaft verankert sind. Wenn Unwissende beim Lesen und Deuten des Himmels Fehler machen und statt verständlicher Worte nur Gekritzel sehen, ist dies in dieser unvollkommenen und fehlerhaften Welt zu erwarten, und man sollte seine Weisheit nicht an diejenigen verschwenden, die sich selbst für ‚weise‘ halten.“

Mein Lehrer fuhr fort: „Alle Teile des Universums sind eng miteinander verbunden und beeinflussen sich gegenseitig. Der regelmäßige und ausgeglichene Rhythmus des Universums beruht auf Austausch, auf Geben und Nehmen. Der Mensch muss in seiner menschlichen Gestalt zwei Kräften widerstehen: der ersten ist die innere Unruhe, die aus der Vermischung der Elemente Erde, Wasser, Feuer, Luft und Äther entsteht, und der zweiten sind die äußeren Kräfte des natürlichen Verfalls. Solange der Mensch mit seiner sterblichen Existenz im Konflikt steht, ist er von den tausendfachen Wandlungen betroffen, die auf Erden und im Himmel stattfinden.“

Die Astrologie untersucht die Reaktion des Menschen auf planetarische Einflüsse. Die Sterne besitzen weder bewusste Güte noch Boshaftigkeit,

sondern strahlen positive und negative Energien aus. Diese Strahlungen selbst nützen oder schaden der Menschheit nicht, sondern bieten ein legitimes Mittel für den äußeren Ausgleich der von Menschen in der Vergangenheit verursachten Ursachen und Wirkungen.

„Ein Kind wird an einem bestimmten Tag und zu einer bestimmten Stunde geboren, wenn die Himmelsstrahlen mathematisch mit seinem Karma oder seiner persönlichen Vergangenheit übereinstimmen. Sein Horoskop ist ein genaues Bild, das seine unveränderliche Vergangenheit und mögliche zukünftige Entwicklungen vorhersagt. Aber dieses Geburtshoroskop kann nur von Menschen mit wachsender Einsicht gelesen oder interpretiert werden, und diese sind selten.“

„Die Botschaft, die zum Zeitpunkt der Geburt deutlich am Horizont erscheint, soll nicht das Schicksal - das Ergebnis vergangener guter oder schlechter Taten - anerkennen, sondern vielmehr den menschlichen Willen anspornen und erwecken, sich von seiner kosmischen Knechtschaft zu befreien. Alles, was ein Mensch gebunden hat, kann gelöst werden, und er allein ist dafür verantwortlich, jene Umstände zu erschaffen, die nun sein Leben bestimmen, welcher Art sie auch sein mögen. Und da er diese Ursachen und Umstände selbst geschaffen hat, besitzt er die Fähigkeit, dank seiner spirituellen Ressourcen, die keinem planetarischen Druck unterliegen, alle Begrenzungen zu überwinden.“

„Die abergläubische Angst vor der Astrologie macht den Menschen zu einem Automaten, der sich unterwürfig und demütig auf automatische Führung

verlässt. Der Weise hingegen bezwingt die Planeten, das heißt, er entflieht seiner Vergangenheit, indem er seine Loyalität von der Schöpfung auf den Schöpfer verlagert. Je mehr er seine Einheit mit dem göttlichen Geist erkennt, desto weniger ist er der Materie versklavt. Der menschliche Geist ist für immer frei; er stirbt nicht, weil er nicht geboren wird, und sein Schicksal kann nicht an Planeten und Sterne gebunden oder ihrem Einfluss unterworfen werden.“

„Der Mensch ist eine Seele mit einem Körper. Wenn er sein wahres Wesen erkennt, lässt er alle einengenden und unterdrückenden Modelle und Muster hinter sich. Bleibt er jedoch verwirrt und fehlt ihm sein spirituelles Gedächtnis, so unterliegt er den verborgenen Zwängen der Gesetze von Umwelt und Natur.“

„Gott ist Harmonie und Eintracht, und der Anbeter, der mit Ihm im Einklang ist, wird nicht falsch handeln, sondern all seine Aktivitäten werden auf korrekte und natürliche Weise im Einklang mit den Gesetzen des Himmels stehen, und nach tiefem Gebet und Meditation wird er seine Verbindung mit dem göttlichen Geist spüren. Es gibt keine größere Macht als diesen inneren Schutz.“

Ich versuchte, die Erklärungen des ehrwürdigen Seri Yuktsuar zu verstehen, und nach langem Schweigen sagte ich: „Warum wollen Sie dann, mein lieber Herr, dass ich dieses Armband trage?“

Der Lehrer antwortete: „Erst wenn der Reisende sein Ziel erreicht hat, ist er berechtigt, Wegbeschreibungen und Karten beiseite zu legen. Doch während der Reise versucht er, jede sich bietende Abkürzung zu nutzen. Die alten Weisen

ersannen viele Wege und Mittel, um die Dauer der Entfremdung des Menschen in der Welt der Illusion und Täuschung zu verkürzen. Es gibt einige automatische Mechanismen im Gesetz des Karmas, die durch die geschickten Finger der Weisheit beeinflusst werden können.“

„Alle menschlichen Leiden rühren von der Verletzung des universellen Gesetzes her. Die Heilige Schrift rät dem Menschen, die Naturgesetze zu befolgen und dabei volles Vertrauen in die Allmacht Gottes zu bewahren. Seine Pflicht ist es zu sagen: ‚Herr, ich vertraue auf Dich und ich weiß, dass Du mir helfen kannst, doch ich werde auch alles in meiner Macht Stehende tun, um die Folgen meiner Fehler wiedergutzumachen.‘ Durch verschiedene Mittel - Gebet, Willenskraft, Yoga-Meditation, die Beratung durch Weise und Heilige sowie das Tragen astrologischer Armbänder - können schädliche Einflüsse aus der Vergangenheit gemildert oder gänzlich neutralisiert werden.“

So wie ein Haus mit einem Kupferstab zum Schutz vor Blitzeinschlägen ausgestattet ist, kann auch der menschliche Körper von verschiedenen Schutzmaßnahmen profitieren. Transparente elektrische und magnetische Strahlungen durchdringen ständig das Universum und beeinflussen den menschlichen Körper, zum Guten wie zum Schlechten. Seit der Antike haben unsere Weisen darüber nachgedacht, wie man den negativen Auswirkungen subtiler kosmischer Einflüsse entgegenwirken kann. Sie entdeckten, dass reine Metalle planetarische Strahlen aussenden, die der negativen Anziehungskraft der Planeten entgegenwirken. Es hat sich auch gezeigt, dass einige

Pflanzenstoffe wohltuend sind. Am wirksamsten sind reine, makellose Edelsteine mit einem Gewicht von mindestens zwei Karat. Die praktischen Schutzanwendungen der Astrologie haben außerhalb Indiens selten Beachtung gefunden. Eine einfache, sichere Tatsache ist, dass geeignete Edelsteine, Metalle oder Pflanzenpräparate nur dann wirksam sind, wenn sie das richtige Gewicht haben und in engem Kontakt mit der Haut angewendet werden.

Ich sagte: „Sir, ich werde Ihren Rat natürlich befolgen und mir ein Armband besorgen, aber allein der Gedanke, Himmelskörper zu bezwingen, versetzt mich in Erstaunen!“

Sri Yuktiswar fügte dann präzise Anweisungen hinzu:

„Im Allgemeinen würde ich ein Armband aus Gold, Silber und Kupfer empfehlen, aber in Ihrem speziellen Fall würde ich Ihnen ein Armband aus Silber und Blei raten.“

Ich sagte: „Sir, was genau ist Ihr Ziel?“

Der Lehrer antwortete: „Die Planeten bereiten sich darauf vor, dir gegenüber feindselig zu sein, Mukanda. Aber fürchte dich nicht, denn die göttliche Vorsehung wird dich beschützen. Innerhalb eines Monats wirst du an einer schweren Lebererkrankung leiden. Diese Krankheit soll sechs Monate dauern, aber durch das Tragen des Planetenarmbands wirst du diesen Zeitraum auf nur vierundzwanzig Tage verkürzen.“

Am nächsten Tag suchte ich einen Juwelier auf und erhielt schnell das Armband, das ich anlegte.

Meine Gesundheit war so gut, dass ich die Prophezeiung meines Lehrers vergaß, der Serampur verlassen und Varanasi besucht hatte. Dreißig Tage nach unserem Gespräch verspürte ich plötzlich Schmerzen in der Leber. Die folgenden Wochen waren ein Albtraum unerträglicher Schmerzen. Da ich meinen Lehrer nicht belästigen wollte, glaubte ich, meine Qualen allein mit Geduld und Mut ertragen zu können. Doch nach dreiundzwanzig Tagen der Qual schwand mein Entschluss, und ich reiste mit dem Zug nach Varanasi, wo mich Sri Yuktiswar mit außergewöhnlicher Herzlichkeit empfing. Er gab mir jedoch keine Gelegenheit, ihm unter vier Augen von meinem sich verschlechternden Zustand zu erzählen. Viele Anhänger hatten ihn an diesem Tag besucht, um seinen Segen zu empfangen. Da ich krank war, zog ich mich in eine Ecke zurück. Die Gäste gingen erst nach dem Abendessen, als mich mein Lehrer auf die achteckige Veranda seines Hauses rief. Er sprach zu mir, blickte in die Ferne und ging auf und ab, wobei er manchmal das Mondlicht verdeckte.

"Ich glaube, Sie sind wegen Ihrer Lebererkrankung hier. Sie haben ja schon seit vierundzwanzig Tagen Schmerzen, nicht wahr?"

Ich antwortete: „Ja, Sir.“

Er sagte: „Bitte machen Sie die Bauchübung, die ich Ihnen beigebracht habe.“

Ich erwiderte: „Wenn Sie wüssten, wie sehr ich leide, hätten Sie mich nicht zum Sport aufgefordert.“ Dennoch unternahm ich einen kleinen Versuch, seinem Befehl Folge zu leisten. Der Lehrer sah mich fragend an.

„Du sagst, du empfindest Schmerzen, und ich sage, es gibt keine Schmerzen. Wie kann dieser Widerspruch bestehen?“

Mir wurde schwindlig, dann überkam mich ein Gefühl der Glückseligkeit, und ich spürte nicht länger die ständige Qual, die mich so viele lange Wochen des Schlafes beraubt hatte. Schon beim bloßen Erwähnen der Worte „Sri Yuktsur“ verschwand der Schmerz vollständig, als hätte er nie existiert.

Ich begann, mich aus Dankbarkeit vor ihm zu verbeugen, aber er hielt mich auf und sagte:

„Vergiss das. Steh auf und genieße den Anblick des Mondes über dem Ganges.“ Die Augen des Lehrers strahlten vor Freude, als ich schweigend neben ihm stand. An seinem Verhalten erkannte ich, dass er mir das Gefühl vermitteln wollte, dass Gott mich geheilt hatte, nicht er.

Und bis heute trage ich dasselbe schwere Silber-Blei-Armband als Erinnerung an jenen Tag, als mir bewusst wurde, dass ich mit einem wirklich außergewöhnlichen Menschen zusammenlebte. Später brachte ich meine Freunde zu Sri Yuktiswar, um Heilung zu suchen, und er empfahl ihnen stets das Tragen von Schmuck oder Armbändern und pries deren Verwendung als Ausdruck planetarischer Weisheit.

Schon als Kind empfand ich eine Abneigung gegen die Astrologie, und zwar aus zwei Gründen: Erstens sah ich viele, die von ihr besessen waren und sich resigniert und unterwürfig damit beschäftigten, und zweitens gab mir der Astrologe unserer Familie die Prophezeiung: „Du wirst dreimal heiraten und

zweimal verwitwet sein.“ Ich grübelte lange darüber nach und fühlte mich wie das Opferlamm auf dem Altar der dreifachen Ehe. Eines Tages sagte mein älterer Bruder Ananta zu mir:

„Es liegt in Ihrem besten Interesse, Ihr Schicksal anzunehmen, denn Ihr Horoskop hat bereits gezeigt, dass Sie in jungen Jahren von zu Hause in den Himalaya fliehen und zur Rückkehr gezwungen sein werden. Ebenso wird sich die Prophezeiung bezüglich Ihrer Ehen mit Sicherheit erfüllen.“

Eines Nachts, als sie die völlige Falschheit der Prophezeiung erkannte, verbrannte sie die Karte des Turms und legte die Asche in einen Umschlag, auf den sie schrieb: „Die Samen des vergangenen Karmas können nicht keimen, wenn sie von den Feuern heiliger Weisheit verbrannt werden.“ Dann legte sie den Umschlag an einen gut sichtbaren Ort. Ananta las diese unverhohlene Herausforderung und lachte höhnisch:

„Man kann die Wahrheit nicht so leicht vernichten, wie man dieses Stück Papier verbrannt hat.“

Tatsächlich versuchte meine Familie dreimal, mich zu verloben, bevor ich erwachsen war, und ich lehnte jedes Mal ab, da ich wusste, dass meine Liebe zu Gott stärker war als alle weltlichen Erwägungen aus der Vergangenheit. Ich dachte immer an die weisen Worte meines Lehrers:

„Je tiefer ein Mensch in die Selbsterkenntnis eintaucht, desto größer ist sein Einfluss auf das gesamte Universum durch seine transparenten

spirituellen Schwingungen, und gleichzeitig wird er weniger von äußeren Ereignissen beeinflusst.“

Manchmal bat ich Astrologen, mir anhand der Planetenkonstellationen meine schlimmsten Zeiten vorherzusagen, und dennoch gelang es mir in diesen Zeiten, alles zu erreichen, was ich mir vorgenommen hatte. Zwar war mein Erfolg damals mit außerordentlichen Schwierigkeiten verbunden, doch mein Vertrauen war wohlbegründet. Der Glaube an die göttliche Vorsehung und der richtige Einsatz der Willenskraft - Gottes Gabe an die Menschheit - sind eine gewaltige Kraft, weit größer als die ätherischen Wellen, die von den Planeten und Sternen ausgehen.

Mir wurde klar, dass das, was die Sterne bei der Geburt verzeichnen, nicht bedeutet, dass ein Mensch eine Marionette seiner Vergangenheit ist. Vielmehr sind planetarische Einflüsse Katalysatoren für Wachstum. Die Himmelskörper wirken darauf hin, den Willen eines Menschen zu erwecken, sich von allen Zwängen zu befreien. Gott schuf jeden Menschen mit einer einzigartigen und begabten Seele, und daher hat jeder Einzelne eine wesentliche Rolle in der gesamten Schöpfung, sei es eine unterstützende oder eine abhängige. Die Erlösung des Menschen hängt nicht von äußeren Siegen ab, sondern von inneren spirituellen Triumphen.

**Quelle: Yogis Memoiren - Eine Autobiografie
(Indische Philosophie im Leben eines Yogi) von
Paramhansa Yogananda**

**spiritueller Fortschritt
Aus den Lehren von Meister Paramhansa
Yogananda**

Wenn wir die heutige Welt mit all ihren Problemen, Komplexitäten, Verwirrungen, Unruhen, Unwissenheit und Konflikten betrachten, fällt es schwer zu glauben, dass die Menschheit eine neue Entwicklungsstufe erreicht hat. Doch die Menschheit hat die harten, materialistischen Zeiten hinter sich gelassen und rasante, gewaltige Schritte in Richtung der Schwelle dieser neuen Phase ihrer positiven Evolution unternommen.

Je näher wir dem Atomzeitalter kommen, desto mehr Naturkräfte, die im Mittelalter unbekannt waren, werden nun entdeckt und nutzbar gemacht, was dazu beiträgt, die globale Kommunikation und den Fortschritt in Medizin, Landwirtschaft, Transportwesen und anderen Bereichen zu beschleunigen.

Tatsächlich haben moderne technologische Mittel das Gefüge des täglichen Lebens, wie wir es kannten und kennen, radikal verändert.

Doch die dunklen Zeitalter, die die Menschheit durchlitten hat, üben noch immer einen starken und tiefgreifenden Einfluss auf die Menschen aus. Deshalb nutzen die Menschen fortschrittliche wissenschaftliche Methoden nicht nur zum Guten, sondern auch, um niedere, materialistische Instinkte wie Egoismus, Zerstörungswut und Gier zu nähren und zu verstärken. Die Auswirkungen dieser dunklen Zeitalter werden daher noch viele Jahre spürbar sein.

Das heutige Zeitalter hat dank fortschrittlicher Technologien und Werkzeuge viele Annehmlichkeiten gebracht und den Menschen zudem ein Maß an Freizeit verschafft, das zuvor nicht verfügbar war. Im Mittelalter verbrachten die Menschen jede wache

Minute und all ihre Energie damit, ihre Grundbedürfnisse zu sichern und zu überleben. Nur ein sehr kleiner Teil der Bevölkerung hatte genügend Zeit, sich höheren Bestrebungen zu widmen.

Nun gehört - zumindest in den Industrieländern - jeder zu dieser Kategorie. Aber was machen die Menschen in ihrer Freizeit?

Weil sie den Sinn des Lebens nicht kennen, verschwenden sie ihre Zeit und Energie mit endloser Unterhaltung. Der Durchschnittsmensch im Westen verbringt fast fünfzig Stunden pro Woche vor dem Fernseher. Stellen Sie sich vor, wie viel glücklicher die Menschen wären und wie viel besser die Welt wäre, wenn diese langen Stunden für sinnvolle spirituelle Aktivitäten genutzt würden!

Wer meditiert, nutzt seine Zeit weise und effektiv. Leider haben sich die meisten Menschen von Gott und seinen Gesetzen abgewandt.

Deshalb befindet sich die Welt in ihrem gegenwärtigen, beklagenswerten Zustand. Wir wünschten, wir lebten in einer Welt der Sicherheit, des Wohlstands und des Friedens. Doch selbst das Leben in einer turbulenten Welt birgt Lehren für jene, die reflektieren. Schwierige und bittere Umstände erinnern uns daran, dass diese Welt nicht unsere endgültige Heimat ist. Wahre Sicherheit finden wir nicht in der äußeren Welt, und deshalb müssen wir Gott suchen und ihn um seinen Schutz bitten.

In Zeiten des Friedens und des Wohlstands, in denen es weder Arbeitslosigkeit noch Umweltprobleme gibt, leben die Menschen in einer „stillen, resignierten Frustration“, wie der Philosoph

Thoreau es ausdrückte. Warum? Weil sie trotz dieses Wohlstands einen spirituellen Hunger und eine tiefe Sehnsucht nach etwas verspüren, das ihnen im Leben fehlt.

Das ist Gott

Wir dürfen nicht vergessen, dass spiritueller Fortschritt unabhängig von äußeren Umständen von individueller Anstrengung abhängt. Selbst in den dunkelsten Zeiten und unter widrigsten Bedingungen gelang es einigen Männern und Frauen, göttliche Erkenntnis zu erlangen. Daher dürfen wir uns spirituell nicht von den Gegebenheiten der Welt beeinflussen lassen. Wir dürfen die überragende Bedeutung des spirituellen Strebens niemals aus den Augen verlieren.

Da wir uns in diesen schwierigen Umständen befinden, denken wir auch an die Zukunft und die unangenehmen Überraschungen, die sie bereithalten mag. Das ist verständlich. Doch wenn wir uns zu sehr damit beschäftigen und Spekulationen und Ängste unsere Gedanken beherrschen lassen, verdrängen wir Gott aus unserem Leben und verpassen eine wertvolle Gelegenheit, mit ihm in Verbindung zu treten und seinen Schutz zu erfahren.

Die Menschen wollen genau wissen, was in der Zukunft passieren wird. Warum? Um ihre Angst zu steigern?

Wenn wir die immense Last, die wir unserem Geist aufbürden, wenn wir Ängsten und Sorgen erliegen, wirklich verstünden, würden wir über unsere bisherige Widerstandsfähigkeit staunen. Sorgen und Ängste schwächen den Geist, lassen die Angst in die

Seele eindringen und führen dazu, dass wir unser psychisches und spirituelles Gleichgewicht verlieren. Unser Problem liegt in unserem Versuch, gleichzeitig in der Zukunft und der Vergangenheit zu leben, anstatt in der Gegenwart. Diese Lasten sind zu schwer für den Geist.

Wir müssen unsere Gedanken analysieren. Meistens fliehen wir entweder in die Zukunft oder in die Vergangenheit. Das ist reine Zeitverschwendung. Wir müssen im Hier und Jetzt leben und es mit Gedanken an Gott erfüllen.

Kein Ort auf Erden ist wirklich sicher vor Ereignissen und Gefahren. Wahrer Schutz liegt darin, ehrlich und rechtschaffen zu leben, aufrichtig und ehrlich mit anderen umzugehen und im Gebet, in der Meditation und in der Harmonie mit Gott zu leben.

Deshalb müssen wir unser Äußerstes tun, um mit Gott im Einklang zu leben. Diese Harmonie ist das Heilmittel für jedes Leiden und die Genesung von den Schlägen des Lebens und den Narben der Zeit.

Wir dürfen uns von den schrecklichen Ereignissen und Alpträumen des Lebens nicht einschüchtern lassen. Wir dürfen uns nicht von Krankheit, Armut oder Unfällen verängstigen lassen. Wenn wir uns inmitten von Prüfungen und Schwierigkeiten befinden, lasst uns die Illusion dieser Erfahrungen erkennen und verstehen, dass wir widrige Umstände durch positives Denken, gesundes Urteilsvermögen und spirituelle Harmonie mit Gott, der Quelle aller Hilfe und allen Schutzes, überwinden können.

Außerhalb Gottes gibt es keinen Schutz und keine Sicherheit. Wir müssen uns ihm vollkommen

zuwenden, wenn wir uns Sicherheit und inneren Frieden wünschen.

Es ist schwer, in dieser Welt, die nicht unsere wahre Heimat ist, vollkommene Zufriedenheit zu erlangen. Unser Dasein auf dieser Erde ist vergänglich. Wir sind hier in einer Schule, um die Lektionen des Lebens zu lernen. Wenn wir diese Wahrheit vergessen, beginnen unsere Probleme, und Schwierigkeiten umgeben uns von allen Seiten.

Nichts außer Gott ist lebenswert. Alles andere vergeht und lässt uns allein. Wir müssen nach dem Ewigen und Beständigen streben. Menschliche Liebe ist flüchtig und verblasst allmählich. Hinter menschlicher Liebe steht göttliche Liebe, die größte Liebe, die die Sehnsucht des Herzens stillt und den Durst der Seele löscht. Lasst uns alles genießen, was Gott uns schenkt, ohne nach etwas anderem zu gieren. Wir sind auf diese Erde gekommen, um Gott zu erkennen. Es gibt keinen anderen Sinn unserer Existenz hier.

Aufrichtige Suchende werden Gott finden, und ihr Leben wird von Frieden, Ruhe, Gnade und Freude erfüllt sein. Der Wunsch, ihn zu erkennen, muss stark und beständig sein, und der Erfolg ist gewiss (wer anklopft, wird hören). Diejenigen, die Gott kennen, erfahren beständige Freude und Glück.

Die Suche nach Gott schließt menschliche Freundschaften, Ehe oder das Streben nach materiellem Erfolg nicht aus. Auch diese Dinge sind wesentliche Bestandteile des Lebens. Entscheidend ist, zwischen Realität und Illusion zu unterscheiden und zu erkennen, dass materielle Ziele und Errungenschaften uns nicht das Glück schenken

können, nach dem wir uns sehnen und das wir mit all unseren Gedanken und Handlungen zu erreichen suchen.

Diese Philosophie macht das Leben nicht trostlos oder negativ.

Friede sei mit euch.

Wahrheit und Wirklichkeit in der Tiefe

Wahrheit ist ein Wort, das von Mehrdeutigkeit und Unklarheit umgeben ist. Es ist ein schwer zu erklärender und zu klärender Begriff. Jeder hat Überzeugungen und Glaubenssätze und schwört Stein und Bein, dass sie die absolute Wahrheit sind. Aber wie kann man inmitten dieser riesigen Vielfalt an Ideen endgültig bestimmen, was wahr und real ist?

Wahrheit ist sowohl relativ als auch absolut. Sie durchläuft viele relative Entwicklungs- und Verfeinerungsstufen, bevor sie ihren absoluten Zustand erreicht. Beispielsweise diskutieren zwei Personen ein Geschäftsprojekt. Die eine schlägt eine Idee vor, die den Erfolg garantiert, während die andere ein Gegenargument liefert, das dasselbe Ziel erreicht, aber zusätzliche Vorteile bietet. Dann kommt jemand anderes mit einer besseren Idee und so weiter. Alle vorgeschlagenen Ansätze waren unbestreitbar „richtig“, aber nur in einem relativen Sinne.

Die Wahrheit ist es, die dauerhaftes Glück bringt.

Im absoluten Sinne ist alles, was dem wahren Glück widerspricht, falsch, und was dauerhaftes Glück bringt, ist wahr. Wahres Glück ist nicht die flüchtige

Begeisterung, die mit materiellem Erfolg oder vergänglichem Vergnügen einhergeht, sondern die Freude, die aus der Harmonie der Seele mit ihrer Quelle, Gott, erwächst. Nach diesem Maßstab kannst du jede deiner Handlungen an ihrem Ergebnis messen und daran, ob sie dir dauerhaftes Glück bringt oder nicht (denn Handlungen werden ja tatsächlich an ihrem Ende gemessen!).

Die höchste Wahrheit ist Gott, und Gott ist die höchste Wahrheit. Das gesamte Universum gründet sich auf diese Wahrheit durch Gottes ewige Gesetze. Diese Gesetze sind fundamentale, zeitlose Wahrheiten, absolut unveränderlich und jenseits jeder menschlichen Manipulation oder Verzerrung. Zum Beispiel ist es absolut richtig, nicht zu töten oder zu verletzen, aber das kleinere Übel ist es, Gewalt anzuwenden, um Unschuldige vor Bösen oder höher entwickelte Wesen vor niedriger entwickelten zu schützen. Etwas allein aus dem Wunsch zu töten zu zerstören, ist jedoch falsch.

Das universelle Gesetz gebietet Harmonie und Nähe durch Liebe, was Zuneigung und Toleranz bedeutet. Wenn wir die Wahrheit finden wollen, ist es unerlässlich, dass unsere Gedanken und Handlungen materiell, moralisch und spirituell im Einklang mit den ewigen Gesetzen der göttlichen Wahrheit stehen.

Die Wahrheit ist das höchste Wesen. Doch wo liegt dieses Wesen, und wie kann es gefunden werden?

Es gibt drei Wege, zur Wahrheit zu gelangen: durch Sinneswahrnehmung, durch logisches Denken und durch Intuition oder die Einsicht der Seele.

Wenn Ihre Sinneswahrnehmung trügt, ist auch Ihre logische Schlussfolgerung falsch. Sie könnten zum Horizont blicken und etwas sehen, das wie Feuer aussieht, weil Sie Rauch wahrnehmen; doch wenn Sie sich dem Ort nähern, erkennen Sie, dass der vermeintliche Rauch nichts als eine Staubwolke war. Um die Wahrheit zu erkennen, verlassen Sie sich neben der Vernunft auch auf Ihr Sehen und Hören sowie auf Ihren Geruchs-, Geschmacks- und Tastsinn. Doch diese Elemente allein können nicht den endgültigen Beweis der Wahrheit liefern, denn wenn die Sinne lügen, lügt auch die Vernunft. Die Vernunft bildet ihre Eindrücke und gelangt zu ihren Schlussfolgerungen und Überzeugungen auf der Grundlage der Sinneswahrnehmungen, doch die Sinne sind naturgemäß sehr begrenzt. Deshalb sprachen die Propheten die Menschen entsprechend ihrem Verständnis- und Intellektniveau an, denn sie - die Menschen - sehen, aber nehmen nicht wahr, hören, aber begreifen nicht (sie sind taub, stumm und blind, daher können sie nicht vernünftig denken!).

Das menschliche Ohr kann nur einen bestimmten Schwingungsbereich wahrnehmen; es kann weder die lautesten noch die leisesten Töne erfassen. Wäre Ihr Gehör ausreichend geschärft, könnten Sie den wundersamen, gewaltigen Klang hören, den das Universum erzeugt, wenn es durch den unendlichen Raum strömt. Alles Existierende ist in Bewegung, und diese Bewegung ist von Klang begleitet. Nichts existiert ohne Bewegung, außer im Bereich des transzendenten kosmischen Geistes, wo es weder Bewegung noch Schwingung gibt. Wären die Fähigkeiten des menschlichen Geistes ausreichend entwickelt, könnte man mit dem ätherischen Ohr

subtile Klänge wahrnehmen – Klänge, die transparente Kräfte sind und dem Körper einen gesteigerten Hörsinn verleihen.

Wenn die Kraft Ihrer Augen verstärkt würde, könnten Sie Licht in allen Farben und Formen wahrnehmen. Ihre physischen Augen zeigen Ihnen nur ein sehr begrenztes Lichtspektrum, während Ihr spirituelles (ätherisches) Auge die wahre Natur der Dinge als Bilder sieht, die aus dem schöpferischen Licht Gottes bestehen. Ihr ganzer Körper, den Sie als dichte Masse aus Fleisch sehen, ist nichts anderes als elektromagnetische Wellen. Dr. Cryle demonstrierte, dass das Gehirn eines toten Kalbs und auch das Gehirn eines toten Menschen eine enorme Menge elektrischer Strahlung aussendet. Wenn Sie Ihre Augen schließen, sehen Sie normalerweise nur Dunkelheit. Doch mit spiritueller Entwicklung werden Sie wundersame Lichter sehen können, und das Licht scheint in der Dunkelheit, und die Dunkelheit hat es nicht wahrgenommen (das Licht des Himmels und der Erde).

Dies sind grundlegende Wahrheiten, die der Mensch nicht wahrnimmt, weil seine Sinne nur auf einen begrenzten Bereich intensiver Schwingungen abgestimmt sind.

Intuition oder Offenbarung: die Kraft des allumfassenden Geistes des Wissens

Wie können wir also die Wahrheit erkennen, die hinter den Sinnen und ihren Wahrnehmungen verborgen liegt? Analyse oder rationale Erklärung sind hierfür unmöglich, denn der Verstand ist an die Sinne gebunden und kann nur das erfassen, was diese ihm liefern. Er ist nicht fähig, die ihn umgebenden

unendlichen Kräfte wahrzunehmen. Nur durch die Kultivierung der Seelenintuition oder einer bestimmten Intuition kann die Wahrheit erkannt werden. Einsicht ist eine direkte Wahrnehmung, nicht durch die Sinne vermittelt - ein reines, wahrhaftiges und stets zutreffendes Gefühl der Seele.

Man kann die Natur dieser Intuition anhand jener Empfindungen errahnen, die man erlebt, aber nicht erklären kann - manchmal spricht man davon, dass das Herz den Weg weist. Man spürt, dass etwas bevorsteht, ohne jegliche sinnliche Beweise. Es ist eine Wahrheit, die sich ohne logischen Zusammenhang mit Ereignissen offenbart. Man sitzt vielleicht still da und denkt an jemanden, den man lange nicht gesehen oder kontaktiert hat, und plötzlich trifft man ihn oder hört von ihm. Wie konnte das geschehen? Es geschieht durch flüchtige Eingebungen. Jeder hat solche Eingebungen schon einmal erlebt.

Fehlurteile entstehen aus mangelnder Intuition. Die meisten Menschen spüren tief in ihrem Inneren, dass sie zu Großem fähig sind und im Leben viel erreichen können. Doch weil ihnen die Intuition fehlt, bleibt dieses Potenzial ungenutzt. Um erfolgreich zu sein und das durch Fehler verursachte Unglück zu vermeiden, muss man danach streben, die zugrunde liegende Wahrheit in allem zu erkennen. Dies ist nur durch die Entwicklung intuitiver Einsicht möglich. Das ist die praktische Realität. Deshalb rate ich jedem, in allen Dingen nach der Wahrheit zu suchen - sei es in Beziehungen, im Beruf, in der Ehe - kurzum, in jedem Lebensbereich. Intuition ist wesentlich, unverzichtbar und kann nicht vernachlässigt werden.

Mangelnde Intuition führt zu Fehlentscheidungen und leichtsinnigem Handeln, insbesondere bei der Wahl unzuverlässiger Geschäftspartner oder beim Verstricken in fehlgeleitete persönliche Beziehungen. Da die Vernunft begrenzt ist und auf die Informationen der Sinne beschränkt wird, kann man, wenn die Sinne getäuscht werden, jemanden als außergewöhnlich wunderbar wahrnehmen, ohne dessen wahres Wesen zu kennen.

Oder Sie glauben, Ihren Lebenspartner (Ihren Seelenverwandten) gefunden zu haben und heiraten diese Person, nur um dann festzustellen, dass die Beziehung in einer Scheidung oder einem Leben voller Streit aufgrund von Unvereinbarkeit und mangelnder Harmonie endet. Doch die innere Intuition macht solche Fehler nicht. Sie sieht nicht den Magnetismus, der von den Augen ausgeht, oder das charmante, strahlende Gesicht; vielmehr spürt und erkennt sie mit punktgenauer Präzision, was im Herzen dieses Menschen vorgeht, und kennt ihn so, wie er wirklich ist.

Dank der Intuition, die ich mit Hilfe meines großen Lehrers Sri Yuktiswar entwickelt habe, habe ich mich in Bezug auf die menschliche Natur nie getäuscht. Mein inneres Gespür war mir dabei stets eine große Hilfe. Ich versuche jedoch nicht, die negative Seite der Menschen zu sehen. Um anderen zu helfen, schenke ich ihnen meine bedingungslose Liebe, selbst wenn ich weiß, dass sie mein Vertrauen für ihren eigenen Vorteil ausnutzen könnten.

Viele Menschen, denen es an Intuition mangelt, investieren ihr Geld in gescheiterte Finanzgeschäfte und verlieren dadurch alles. Ich hingegen war bei

jeder Entscheidung, die ich getroffen habe, dank meiner untrüglichen Intuition erfolgreich.

Mit zunehmendem Alter und der persönlichen Entwicklung manifestiert sich Intuition als ein deutliches Gefühl oder eine leise Stimme. Da Frauen gefühlsmäßig feinfühlicher sind als Männer, besitzen sie im Allgemeinen eine stärkere Intuition, außer wenn sie von Emotionen überwältigt werden. Männer lassen sich im Allgemeinen von der Vernunft leiten, Frauen hingegen von ihren Gefühlen. Besitzt ein Mann einen gesunden Verstand und ein sensibles Wesen, wird ihm dieses Gleichgewicht zwischen Vernunft und Gefühl zweifellos helfen, seine Intuition zu entwickeln.

Den Sinn des Lebens durch Intuition erkennen

Wenn du deiner Intuition folgst, erkennst du den Sinn deines Daseins auf dieser Erde. Und wenn du diesen Sinn verstehst, findest du Glück. Diese Erde ist eine Bühne, und Gott ist der Regisseur. Wenn jeder unbedingt die Rolle des Königs oder der Königin spielen will, kann das Stück nicht gelingen. Diener, Held und König müssen alle ihre Rollen spielen, damit das Stück ein Erfolg wird. Es sind die Bösewichte, die den guten Plan des göttlichen Spiels zerstören. Diejenigen, die diese Rollen wählen, werden einen hohen Preis für ihren Ungehorsam gegenüber der göttlichen Führung zahlen.

Ungeachtet des weltlichen Status oder des angehäuften Reichtums kann man nicht von Erfolg sprechen, wenn man unethische Mittel einsetzt, um seine Ziele zu erreichen. Wahres Glück ist nur

möglich, wenn man seine Rolle richtig ausfüllt. Der Millionär und der Kleinhändler sind vor Gott gleich, denn am Jüngsten Tag wird Gott ihnen ihren Besitz und ihre Titel nehmen. Was du in deiner Seele bewahrst, wird dich nach deinem Tod begleiten.

Die Großen und Gelehrten, Propheten und Weise, erkennen die Wahrheit dank ihrer Intuition. Sie nehmen die Dinge nicht nur mit ihren Augen und ihrem Verstand wahr, sondern auch durch ihre klare und hochentwickelte Intuition, durch die sie alles wissen.

Nicht die Rolle, die wir spielen, ist in Gottes Augen entscheidend, sondern wie wir sie spielen. Trauere nicht und verzweifle nicht, wenn deine Rolle schwierig ist. Wenn du deine Rolle richtig ausfüllst, ist dir der Erfolg in Gottes Augen sicher; andernfalls wirst du nicht wirklich frei sein.

Meditation fördert die Intuition

Der einzige Weg, die Wahrheit zu erkennen und nach ihren Prinzipien zu leben, besteht darin, spirituelle Einsicht oder Intuition zu entwickeln. Dann wirst du erkennen, dass das Leben einen Sinn hat und dass deine innere Stimme dich leiten und deine Schritte lenken wird, welche Rolle du auch immer im Leben einnimmst.

Diese Stimme wurde längst von ungesunden Gedanken übertönt und begraben. Der sicherste Weg, dieses echte Gefühl der Gewissheit wiederzuerlangen, ist Meditation nach dem Aufwachen am Morgen und vor dem Einschlafen am Abend.

So wie man seine beruflichen und gesellschaftlichen Termine einhält, sollte man auch seine Verabredung mit Gott einhalten. Wir denken vielleicht, dass unser geschäftiges Leben uns keine Zeit für spirituelle Dinge lässt, doch nichts hindert Gott daran, an uns zu denken und für unsere Bedürfnisse zu sorgen. Wir müssen beten, tief meditieren und auf seine Antwort warten. Wenn wir uns mit Liebe und tiefer Konzentration an ihn wenden, wird er unsere Gebete erhören. Dann werden wir seine Gegenwart als Freude und Frieden in unseren Herzen spüren. Wenn diese Freude und dieser Frieden einkehren, entsteht eine lebendige und wirksame Verbindung zur höchsten Macht. Wir müssen uns bemühen, diese Gelegenheit zu ergreifen, denn ohne Anstrengung ist kein Erfolg möglich.

Wer sein Leben damit verbringt, einem Nervenkitzel nach dem anderen hinterherzujagen, wird nie wahres Glück erfahren. Lebe einfach und nimm das Leben gelassener. Glück liegt darin, sich genügend Zeit für tiefes Nachdenken und die Betrachtung der großen Dinge zu nehmen.

Nehmen Sie sich ab und zu Zeit für sich und üben Sie sich eine Weile in Stille; Sie werden den Unterschied selbst bemerken. Wenn Radio oder Fernseher ständig laufen oder Ihre Sinne permanent von Reizen und Unterhaltung beansprucht werden, schadet das Ihren Nerven und macht Sie reizbar.

Konzentriere dich nicht zu sehr darauf, andere zu verändern. Verändere zuerst dich selbst - möge Gott dich heilen! Der größte Nährboden für Exzellenz und Erfolg ist das eigene Zuhause. Ein Engel im eigenen Heim ist ein Engel überall. Die sanfte Stimme und das

friedliche Wesen eines Menschen werden nirgendwo so sehr gebraucht wie hier.

Eine Kraft, die niemals versagt.

Wenn wir uns mit Gott verbinden, wird uns intuitives Verständnis in allem, was wir tun, inspirieren und leiten. Wir müssen uns dieser gesegneten Kraft bewusst sein. Sie ist in uns; wir müssen sie nur offenbaren. Ich interessiere mich nicht für Neugierige, sondern für diejenigen, die aufrichtig die Wahrheit suchen. Ich bin in ständiger Verbindung mit Gott und suche nur diejenigen, die ihn von Herzen kennenlernen wollen.

Du wirst feststellen, dass diese Kraft in allem wirkt, um deine Lebensumstände zu verbessern und dir das Leben zu erleichtern. Wenn du dich mit dieser Kraft verbindest, wird dein Wohlbefinden von kosmischer Energie durchdrungen sein, und dein Geist wird feiner, fokussierter, schärfer und durchdringender. Du wirst erkennen, dass deine Seele ein Gefäß für Gottes lebendige Wahrheit und unerschöpfliche Weisheit ist.

Gott ist die Quelle von Gesundheit, Wohlstand, Weisheit und ewiger Freude. Wenn wir uns mit ihm verbinden, wird unser Leben ganz und vollkommen. Ein Leben ohne ihn ist unvollständig. Wir müssen über diese höchste Macht nachdenken, die uns Leben, Kraft und Weisheit schenkt. Wir müssen beten, dass Wahrheit in unseren Verstand, Kraft in unseren Körper und unendliche Freude in unsere Seelen fließen möge.

Hinter der Dunkelheit geschlossener Augen verbergen sich die wundersamen Kräfte des Universums, alle guten Seelen und edlen Geister sowie die unendliche Weite der geistigen Welten. Wenn du kontemplierst, wirst du die absolute Wahrheit erkennen und ihr wunderbares Wirken in deinem Leben und in allem Wunderbaren und Herrlichen der Schöpfung miterleben.

Möge Gott Ihnen Erfolg schenken und Friede sei mit Ihnen.

**Fasten ist Gesundheit und Wohlbefinden
"Du solltest fasten, denn es gibt nichts Vergleichbares." (Hadith)**

[Dieses Thema widerspricht weder dem im Heiligen Koran erwähnten Fasten, noch ruft es irgendjemanden dazu auf, seine traditionelle Fastenmethode aufzugeben, die wir respektieren, und wir respektieren diejenigen, die fasten, und beten zu Gott, dass er sie stets segne und ihr Fasten annehme. Gemeint ist hier das therapeutische Fasten für spezifische körperliche und spirituelle Ergebnisse, und daher war diese Klarstellung notwendig.]

Die körperlichen Auswirkungen und spirituellen Erfahrungen des Fastens sind wirklich erstaunlich. Die Seele wird von den Bedürfnissen des Körpers befreit, wenn sie sich von schweren, groben Gewohnheiten löst. Ich habe meinen dreißigsten Fastentag beendet, und es fühlt sich so natürlich an, als hätte ich überhaupt nichts gegessen.

Jeder, der dazu in der Lage ist, sollte versuchen, drei Tage oder länger zu fasten, wenn möglich, und wird allmählich feststellen, dass ein Leben ohne Nahrung möglich ist.

Gesunden Menschen sollte das dreitägige Fasten keine Schwierigkeiten bereiten. Längeres Fasten sollte jedoch unter ärztlicher Aufsicht erfolgen. Personen mit chronischen Erkrankungen oder körperlichen Behinderungen sollten nur nach Rücksprache mit einem auf Fasten und Ernährung spezialisierten Arzt fasten.

Körperliche Beschwerden und Schmerzen sind Anzeichen für eine Fehlfunktion der Körpersysteme und den Bedarf an Reparatur und Wartung. Menschen pflegen und warten ihre Autos! Der menschliche Körper ist weitaus komplexer und vielschichtiger als jedes Auto, und Gott möchte, dass wir ihn sauber halten und seine einwandfreie Funktion gewährleisten, indem wir uns immer mehr auf seine Kraft verlassen. Das Geheimnis guter Gesundheit liegt nicht nur in chemischen Elementen, sondern auch im Vertrauen auf Gottes Kraft, die Lebenskraft in unserem Körper.

Diese Lebenskraft in unserem Körper ist die wahre Quelle des Lebens. Sie ist eine beständige Kraft, die, von Gott gewollt, unsere Organe erschafft und erhält. Diese Lebenskraft wird durch die Kraft des Geistes gestärkt und durch Nahrung genährt. Wird sie jedoch missbraucht, verliert sie ihre Funktion und versagt schließlich ganz. Beispielsweise kann ihre Kraft in den Augen nachlassen und zu verschwommenem Sehen führen. Keine Nahrung kann Kraft spenden, kein Luftaustausch kann die Zellen erfrischen und revitalisieren, und nichts kann dem Körper neue Energie geben, wenn seine körpereigene Lebenskraft zu schwinden beginnt.

Fasten entlastet erschöpfte Organe sowie die Körpersysteme und die Lebensenergie selbst und befreit sie von Überanstrengung. Wenn man der

Lebensenergie nicht länger suggeriert, dass sie für ihr Dasein auf externe Quellen von Nahrung, Wasser, Sauerstoff und Sonnenlicht angewiesen ist, wird sie frei und selbstständig.

Übermäßiges Essen an 365 Tagen im Jahr führt zu diversen Krankheiten. Ständiges Essen, ob der Körper es braucht oder nicht, ist wahrlich ein Fluch. Je mehr man sich auf seinen Geschmackssinn konzentriert und versucht, ihn zu befriedigen, desto mehr Krankheiten wird man erleiden. Essen zu genießen ist gut, doch die Abhängigkeit davon hat schmerzhaft Komplikationen und schwerwiegende Folgen. So schadet man sich selbst durch die Fixierung auf den Körper und seine Bedürfnisse. Es ist an der Zeit zu erkennen, dass Essen die Lebenskraft ist, die den Körper erhält und ihn vital und energiegeladen hält.

Wir müssen - ohne uns davon besessen zu fühlen - den größten Schwerpunkt auf den Geist legen, um seine Kräfte zu stärken und ihn selbstständiger zu machen. Wenn jemand darauf besteht, seinen Geist dem Körper unterzuordnen, wird dieser mit Kraftverlust reagieren und den Betroffenen zwingen, sich auf andere oder andere Hilfe zu verlassen. Kein Arzt und kein Medikament kann einem Patienten helfen, dessen Geist so geschwächt ist, dass sich die Krankheit verschlimmert. Drei Viertel der Heilung liegen im Geist.

In Indien lernen wir, den Körper mit Willenskraft zu bezwingen, wodurch wir uns stark auf unseren Geist verlassen. Wer ständig auf körperliche Mittel zur Gesundheit und Heilung zurückgreift, gewöhnt sich daran und wird so dauerhaft von ihnen abhängig. Doch die Geisteskraft ist unübertroffen. Man muss allmählich lernen, das Potenzial des Geistes und seiner Fähigkeiten voll auszuschöpfen; dann erkennt

man, dass der Geist ein überragendes Werkzeug ist und alles vollbringt, was man von ihm verlangt. Ich habe dies in meinem eigenen Leben gesehen und erfahren.

Ich hielt eines Tages eine Vorlesung, und es war brütend heiß. Mein Gesicht war schweißüberströmt, und ich konnte mein Taschentuch nicht finden. Einen Moment lang war ich ratlos, doch dann konzentrierte ich mich ganz auf meinen Willensschwerpunkt (die Stelle zwischen meinen Augenbrauen) und betete im Stillen: „Herr, durch Deine Gnade ist mein Körper kühl!“ Sofort verschwand der Schweiß, und mein Körper war angenehm kühl! Daher ist es ungemein vorteilhaft, sich auf den Geist zu verlassen! Man sollte es jedoch nicht übertreiben und den Körper völlig vernachlässigen, denn dann ist man weder fähig zu denken, noch zu essen oder sich zu bewegen.

Manche Menschen versuchen, die Kontrolle des Geistes über den Körper zu beweisen, vor allem um Gesundheit zu demonstrieren. Doch Gesundheit ist nicht das höchste Ziel des Lebens. Gott zu erreichen ist der wahre Sinn. Man mag sich eine Zeitlang gesund fühlen, aber es wird der Tag kommen, an dem nichts mehr hilft. Wer wird dann helfen? Gott. Fasten ist einer der besten Wege, Gott näherzukommen. Es befreit die Lebenskraft von der Knechtschaft der Nahrung und bekräftigt, dass Gott unseren Körper erhält und am Leben bewahrt.

Doch Gewohnheiten sind so mächtig, dass allein der Gedanke an Essen sofortigen Appetit auslöst. Als kleiner Junge in Indien hatte ich einmal eine Erkältung. Ich wollte unbedingt Tamarinde essen, die bei Erkältungen als sehr schädlich gilt. Meine Schwester weigerte sich hartnäckig, aber weil ich so hartnäckig war, brachte sie mir schließlich etwas von

der Frucht. Ich kaute ein Stück und spuckte es sofort wieder aus, weil mein Verlangen nach dem Geschmack gestillt war. Menschen werden oft von Gier beherrscht. Leider hat Gott den Körper nicht so geschaffen, dass wir den Geschmackssinn genießen und uns ungesunden Exzessen hingeben oder ungesunde Lebensmittel zu uns nehmen können, ohne unser Verdauungssystem und andere Organe zu schädigen.

Doch in Wahrheit ist der einzige Weg zu Gesundheit und Glück - der weiseste Weg - Selbstbeherrschung. Eine der größten Errungenschaften eines Menschen ist es, Herr über sich selbst zu sein und nicht der Tyrannei seiner Sinne unterworfen zu sein. Setzt man ein Gerät einer zu hohen elektrischen Ladung aus, die diese Überlastung nicht verträgt, brennt es durch. Genauso verhält es sich mit dem Verdauungssystem: Jedes Mal, wenn man es mit Nahrung überlastet, wird die für die Verdauung verantwortliche Lebenskraft geschwächt. Wenn man aufhört zu essen und fastet, kann sich diese Lebenskraft erholen und wird mit kosmischer Energie wieder aufgeladen.

Wenn Ihr Auto eine Panne hat, bringen Sie es in die Werkstatt. Nach den notwendigen Reparaturen läuft es eine Zeit lang besser, bis wieder etwas kaputtgeht und Sie es zur weiteren Wartung und Reparatur zurückbringen. Dasselbe gilt für den Körper. Die körperlichen Auswirkungen des Fastens sind erstaunlich. Drei Tage Fasten mit Orangensaft regenerieren den Körper vorübergehend. Ein längeres Fasten regeneriert ihn jedoch vollständig, und Sie fühlen sich kerngesund. Wenn Sie dauerhafte Gesundheit wünschen, sollten Sie stets auf die Qualität und Quantität Ihrer Ernährung achten.

Sie sollten wissen, was Sie beim Fasten tun sollten. Ärztliche Betreuung ist unerlässlich für alle, die länger als drei Tage fasten möchten. Ich rate niemandem, das erste Fasten zu lange zu gestalten, da man sich schwach und erschöpft fühlt. Ein Fastentag pro Woche mit Fruchtsaft oder drei aufeinanderfolgende Tage im Monat mit Orangensaft sind gute Möglichkeiten, sich an das Fasten zu gewöhnen. Fastende sollten psychisch darauf vorbereitet sein, mit Mitleidserregenden umzugehen, die ihnen versichern, dass sie krank werden oder gar sterben (Gott bewahre!), wenn sie nicht essen. Es stimmt, dass man sich während eines längeren Fastens schwach fühlen kann, aber das passiert nur in den ersten Tagen, weil sich die Lebenskraft erst an die Nahrung gewöhnen muss. Doch mit der Zeit verschwindet dieses Schwächegefühl. Lebenskraft und Geist lösen sich von der Nahrung, und man stellt fest, dass der Körper tatsächlich von der Lebenskraft genährt wird.

Ich kenne das Geheimnis, wie man fasten kann, ohne Gewicht zu verlieren. Wenn die Lebenskraft bewusst gesteuert wird, kann sie genutzt werden, um das Körpergewicht zu reduzieren oder zu halten. Bei dieser Methode sinkt die natürliche Körpertemperatur nicht, egal wie lange man fastet. Indem kosmische Energie durch einen bestimmten Kanal im Körper aufgenommen wird, wird die Lebenskraft durch diese Energie aufgefüllt, anstatt auf externe Quellen angewiesen zu sein.

Das Leben ist ewig und hängt nicht von Atmung, Nahrung, Wasser oder Sonnenlicht ab. Denk daran, dass du eine unsterbliche Seele bist, die in erster Linie durch die Kraft Gottes lebt und durch keine andere.

Das Bewusstsein bleibt nach dem physischen Tod bestehen, doch die meisten Menschen verlieren dieses Gefühl der Kontinuität und glauben, tot zu sein. Jeder von uns wird eines Tages den physischen Tod erleben, daher gibt es keinen Grund, ihn zu fürchten. Du fürchtest dich nicht davor, im Schlaf die Empfindungen in deinem Körper zu verlieren; vielmehr begrüßt du den Schlaf als einen Zustand der Befreiung, den du sehnsüchtig erwartest. Ebenso ist der Tod ein Zustand der Ruhe - der Abschied vom Leben. Es gibt nichts zu fürchten. Wenn der Tod kommt, lache darüber. Der Tod ist lediglich eine Prüfung, deren Zweck es ist, eine tiefgreifende Lektion zu lehren. Du bist eine Seele, und die Seele stirbt nicht. Du musst nicht auf den Tod warten, um dies zu lernen, wenn du es jetzt schon wissen kannst. Die erste Lektion, die du lernen musst, ist, dass das Leben nicht von Nahrung abhängt. Durch Fasten kannst du dich selbst davon überzeugen.

Jeder sollte an der Entwicklung seiner geistigen Fähigkeiten arbeiten, um seine Aufgaben unter allen Umständen besser erfüllen zu können. Ordnung und Disziplin sollten gewahrt werden; dennoch sollte man nicht starr, sondern flexibel und logisch mit den Herausforderungen des Lebens umgehen.

Die grundlegenden Gewohnheiten eines Kindes bilden sich zwischen dem dritten und siebten Lebensjahr aus. Ein förderliches Umfeld trägt zu seiner Entwicklung bei. Die Veränderung ausgeprägter Tendenzen erfordert jedoch besondere Unterstützung.

In meiner Privatschule unterzog ich die Jungen einem strengen Training im Umgang mit ihrem Körper. Sie fasteten und schliefen ohne Kissen auf einer Decke auf dem Boden. Manchmal meditierten

sie stundenlang. Kindern zu helfen, sich von den Fesseln des Körpers zu befreien, ist von größter Wichtigkeit und ein lebenslanger Segen. Einmal saß einer meiner Schüler zwölf Stunden lang in Meditation, ohne zu blinzeln. Solch ein Gleichgewicht schenkt unermessliche Freude. Das ideale Training liegt in der ausgewogenen, wissenschaftlichen Disziplin von Körper, Geist und Seele. Das ist das Wesen und die Bedeutung des Fastens.

Hinter dem Fasten verbirgt sich ein metaphysisches, transzendentes Wissen. Der Mensch lebt schließlich nicht vom Brot allein. Zwei Dinge halten uns an die Erde gebunden: Atem und Nahrung. Im Schlaf ist sich der Mensch des Bedürfnisses nach Atem und Nahrung nicht bewusst, da die Seele vom Körperbewusstsein gelöst ist. Fasten erhebt den Geist auf dieselbe Weise. Durch das Fasten schöpft der Geist aus seinen eigenen Kräften. Wenn sich diese Kräfte manifestieren, wird die Lebenskraft im Körper durch die ewige Energie verstärkt, die unaufhörlich vom kosmischen Äther über Gehirn und Rückenmark zum Körper fließt.

Wenn die Lebenskraft von den äußeren materiellen Quellen, die den Körper erhalten, gelöst wird, fühlt sie sich von innen heraus gestützt, und der Geist erkennt, dass die festen Materialien, auf die sich der Körper stützte, lediglich grobe und konzentrierte Manifestationen von Energie sind. Der Geist kann dann direkt mit der Lebenskraft interagieren und sie anweisen, die gewünschten Veränderungen im Körper herbeizuführen.

Der Geist hat die Macht, alles zu vollbringen. Deshalb konnte Jesus Christus Steine in Brot verwandeln, so wie Wasser zwischen den Fingern des Propheten (Friede sei mit ihm) hervorfloss, als er

seine Hand in ein Gefäß mit etwas Wasser tauchte und sprach: „Kommt her zur gesegneten Reinigung und zum Segen Gottes.“

Daher ist die vollständige Abhängigkeit von Nahrung eine Ungerechtigkeit gegenüber dem Geist und der Lebenskraft des Menschen. Durch längeres Fasten erkennt der Fastende, dass alles Intellekt ist.

Jede Kraft, jeder Körper und jedes Objekt in diesem Universum ist ein Produkt des göttlichen Geistes, genau wie alle Dinge, die Sie in einem Traum sehen, vom Unterbewusstsein erschaffen werden.

Der Geist steuert den Körper. Wenn du während des Fastens denkst, dein Körper würde dadurch schwächer werden, wird er es tatsächlich. Und wenn du denkst, Fasten würde deine Kraft mindern, wirst du dich infolge dieser Vorstellung schwach fühlen.

Aber wenn du dich selbst davon überzeugst, dass dein Körper stark ist, wirst du dich nicht müde fühlen; stattdessen wirst du eine großartige, erfrischende Energie verspüren. Die meisten Menschen wissen das nicht, weil sie es noch nie erlebt haben.

Der Geist offenbart seine Wunder nicht, solange man seine Kräfte nicht aktiviert. Und er funktioniert nicht, solange man sich zu sehr auf Materielles verlässt. Daher bleiben seine Wunder der gewöhnlichen Wahrnehmung verborgen.

Doch wenn du lernst - durch das Fasten -, dich auf die Vernunft zu verlassen, wirst du sie in allem am Werk sehen, sei es bei der Überwindung von Krankheiten, dem Erreichen von Wohlstand und Fülle oder der Verwirklichung des höchsten Ziels des Lebens: Gott zu finden.

Wer seinen Geist beherrschen kann, wird auch seinen Körper und dessen Bedürfnisse beherrschen und spirituellen Frieden sowie die Befreiung von den

irdischen Fesseln erlangen, die Seele und Körper aneinander binden.

Andererseits sollte der Glaube an die Nichtexistenz der Materie und die Universalität des Geistes nicht auf vagen oder logisch nicht erklärbaren Theorien beruhen, sondern vielmehr auf praktischen Grundlagen und tiefem Selbstbewusstsein.

Die Menschen identifizieren sich üblicherweise mit dem Körper, der durch Nahrung erhalten wird, verkennen aber, dass die primäre Quelle des Körpers die Lebenskraft ist. Weder Nahrung noch andere äußere Mittel können einen Körper wiederbeleben, dem der kosmische Strom entzogen wurde.

Die Beziehung zwischen dem physischen menschlichen Körper und dem Geist ist Energie oder Lebenskraft. Alte indische Weise entdeckten diese Energie (Prana) und entwickelten die Wissenschaft namens Pranayama , was bedeutet, die Lebenskraft im Körper bewusst zu kontrollieren.

Jesus Christus fastete vierzig Tage lang in der Wüste. Und der Prophet, Friede sei mit ihm, pflegte zu fasten und zu sagen: „Fastet, und ihr werdet gesund sein.“

Wer nie fastet, kann nicht aus Erfahrung wissen, dass ein Leben ohne Nahrung möglich ist.

In der Anfangsphase eines einwöchigen Fastens ist Hunger vorhanden. Doch mit der Zeit lässt das Hungergefühl nach, und der Fastende verspürt Leichtigkeit, Energie, Vitalität und ein Gefühl der Befreiung von körperlichen Zwängen. Warum? Weil der Entzug physischer Nahrung den Körper zwingt, sich auf immaterielle Nahrung zu stützen: einen Strom, Energie, Aktivität oder eine Lebenskraft.

Der menschliche Wille ist die größte Energiequelle. Durch Willenskraft und spontanes

Verlangen kann der Mensch schnell spirituelle Kraft aus dem unendlichen Reservoir schöpfen.

Wer seine täglichen Aufgaben nicht erledigen will, verspürt einen Mangel an Energie und Vitalität.

Jemand hingegen, der fleißig, enthusiastisch und mit echtem Arbeitswillen arbeitet, wird vom kosmischen Strom durchdrungen, und sein Körper und Geist werden mit den Elementen der Vitalität aufgefüllt.

Wer metaphysische Lebensweisen mit Willenskraft kennt und praktiziert und bewusst Lebenskraft aus ihrer unerschöpflichen kosmischen Quelle schöpfen kann, wird von vielen physischen Beschränkungen befreit.

Die Weisen und Yogis Indiens lehren, dass Materie eine konzentrierte mentale Essenz ist. Einige von ihnen bewiesen dies, indem sie die Fähigkeit demonstrierten, ihren eigenen Körper und andere Dinge willentlich zu materialisieren und zu manipulieren.

Die moderne Wissenschaft hat bewiesen, dass Materie aus Schwingungskräften besteht. Die chemischen Elemente, aus denen alle Formen und Gestalten im Universum bestehen - von Gesteinen und Planeten bis hin zu Menschen - sind nichts anderes als verschiedene Formen und Variationen von Elektronenschwingungen. Eis beispielsweise zeichnet sich durch seine Kälte, sein Gewicht und seine Form aus. Es ist sichtbar und fühlbar. Schmelzt Eis, wird es zu Wasser. Kochen wir Wasser, verwandelt es sich in Dampf und wird unsichtbar. Aus wissenschaftlicher Sicht existiert Eis oder Schnee daher nicht wirklich, obwohl es für unsere Sinne wahrnehmbar ist. Sein Wesen besteht aus unsichtbaren Elektronen oder Energieformen.

Anders ausgedrückt: Was sich auflösen oder in einen unsichtbaren Zustand übergehen kann, besitzt keine wirkliche Existenz. Aus dieser Perspektive kann Materie als nichtexistent betrachtet werden, ihre Existenz ist jedoch relativ.

Materie existiert in Beziehung zu unserem Geist. Im Wesentlichen ist sie jedoch eine unsichtbare Kraft, die weder vergeht noch sich verändert, außer in ihrem Erscheinungsbild und ihrer physischen Form.

Ebenso sind der menschliche Geist und die Materie Manifestationen des göttlichen Bewusstseins, die nur in Form existieren. Die Wahrheit ist, dass nur der universelle Geist wirklich existiert.

Wie ein Kind von Eltern geboren wird, so hängt die Existenz der Materie vom Geist ab. Materie ist ein Produkt des göttlichen Geistes und erscheint dem menschlichen Geist wahrnehmbar. An sich besitzt Materie keine Realität, da ihr eine intrinsische Existenz fehlt.

Die elektronischen Kräfte der Materie, so unberechenbar sie auch sein mögen, enthalten Schwingungen der selbstbewussten kosmischen Lebenskraft, die wiederum von einer göttlichen Quelle ausgehen.

Gott sprach: „Das Licht des Himmels und der Erde!“, und es werde Licht! Und es ward Licht. Dies bedeutet, dass der Fokus des göttlichen Geistes und des göttlichen Willens zu Licht oder vibrierender Energie wurde.

Der kosmische Lebensstrom und die Elektronen, die daraufhin mit größerer Kraft vibrierten, wurden zu den vielfältigen, transparenten Naturkräften. Diese Kräfte manifestierten sich als die fundamentalen materiellen Elemente, aus denen das physikalische Universum besteht.

Materie ist real und für das menschliche Bewusstsein wahrnehmbar. Doch durch Erfahrung, Logik und einige Laborexperimente hat die Menschheit entdeckt, dass hinter allen illusionären Bildern und Formen der scheinbaren Welt eine permanente und unveränderliche schöpferische Kraft stehen muss.

Diese Wahrheit lässt sich erfassen, indem man das Wesen des Ozeans versteht, der existiert, obwohl seine Wellen nur vorübergehende Erscheinungsformen eines einzigen, großen Wesens sind: des Ozeans selbst. Wellen können nicht ohne den Ozean existieren, aber der Ozean existiert mit und ohne die Wellen.

Diese Konzepte lassen sich intellektuell erfassen, doch wahres Verständnis erlangen sie erst, wenn man lernt, Materie in Lebenskraft und Lebenskraft in kosmisches Bewusstsein zu verwandeln, wie es Propheten, bedeutende Persönlichkeiten und Menschen mit Selbsterkenntnis getan haben und weiterhin tun. Für diese erleuchteten Individuen existiert Materie nicht an sich, denn sie wissen mit Gewissheit, dass unter den Wellen der Schöpfung der unveränderliche und unerschütterliche Ozean des Geistes liegt.

In den Philosophien des Vedanta und Yoga ist das Universum ein Traum im ewigen, wachen Bewusstsein Gottes (der weder von Schlummer noch von Schlaf ergriffen wird). Materie und Geist, das Universum mit seinen Sternen und Planeten, die dichten Oberflächenwellen und die subtilen, transparenten Strömungen der materiellen Schöpfung, die menschlichen Fähigkeiten des Fühlens, Wollens und Bewusstseins sowie die Zustände von Leben und Tod, Nacht und Tag, Gesundheit und Krankheit, Erfolg und

Misserfolg - all dies sind Realitäten gemäß dem Gesetz der Relativität, das diesen kosmischen Traum beherrscht.

Alles, was wir durch die Linse der Relativitätstheorie wahrnehmen, ist nur für den träumenden Menschen real, der seinen kleinen Teil im großen kosmischen Traum spielt. Um der kosmischen Illusion oder dem Gesetz der Relativität zu entkommen, muss die Menschheit aus diesem Traum erwachen und das ewige Bewusstsein Gottes erlangen.

Wir können diesen Traum weder durch Einbildung noch durch Verleugnung verändern, indem wir das Leben annehmen und den Tod ablehnen oder die Gesundheit anerkennen und die Krankheit ignorieren. Jeder Zustand ist untrennbar mit seinem Gegenteil verbunden, wie die andere Seite einer Münze oder eines Stücks Stoff. Dualitäten sind nicht getrennt, sondern miteinander verwoben. Der Wahrheitssuchende versucht nicht, sie gedanklich zu trennen, sondern überwindet sie durch Wissen und Weisheit.

Wer nur die positiven, glücklichen und nützlichen Aspekte als Tatsachen dualistischer Natur akzeptieren will, ist ein Mensch, der in den Illusionen einer verträumten Welt versunken ist.

So wie Träume eine Zeitlang real erscheinen, aber ihre Gültigkeit verlieren, sobald man erwacht, so ist es auch möglich, aus einem materiellen Traum, der real erscheint, zu erwachen und in der realen und unveränderlichen Welt des Geistes zu leben.

Nur der vollkommene Mensch, der durch Meditation und Kontemplation gelernt hat, sein Bewusstsein auf das unendliche Absolute auszudehnen und zu transformieren, kann die

Schöpfung als göttlichen Traum begreifen. Nur er kann mit Gewissheit erklären, dass Materie nicht existiert. Durch ständige Selbstdisziplin, die Entwicklung innerer Stärke und die Praxis wissenschaftlicher Yoga-Meditation oder eines anderen Weges zur spirituellen Erkenntnis - sei es Glaube, Liebe, Dienst, Selbstverleugnung oder aufrichtige Verehrung - kann der Suchende Gottes Dualitäten auflösen und die ewige Einheit hinter aller Vielfalt erkennen.

Wer von der kosmischen Illusion befreit ist, erkennt, dass der allmächtige Gott alles in allem Sein ist, und berührt so sein göttliches Bewusstsein und verwirklicht das Wesen der Wahrheit.

Friede sei mit euch.

Reich ist derjenige, den Gott reich gemacht hat.

Wie vom Lehrer Paramhansa Yogananda erzählt

Kaiser Akbar (1556-1609 n. Chr.) war einer der Mogulkaiser Indiens und einer der bedeutendsten Herrscher des asiatischen Kontinents. Aufgrund seiner Gerechtigkeit und Fairness gegenüber seinem Volk und seines aufrichtigen Interesses an dessen Wohlergehen wurde er als „Schutzpatron der Menschheit“ verehrt. Er setzte sich zudem unermüdlich für die Rückgewinnung verlorener indischer Gebiete und deren Vereinigung zu einem starken, zentralisierten Staat ein.

Akbar war ein großer Verfechter der Toleranz zwischen den verschiedenen Religionen in Indien. Während seiner Herrschaft blühten Hinduismus und Islam in vollkommener Harmonie nebeneinander. Der muslimische Kaiser (Akbar) trug manchmal islamische

Kleidung und ging zum Gebet in die Moschee, und zu anderen Zeiten trug er indische Kleidung und ging zum Hindu-Tempel, um zu meditieren und zu beten.

Dieser großherzige und großzügige Kaiser unterbrach keinen einzigen Tag damit, Bedürftigen und sozialen Einrichtungen im ganzen Land Gaben und Spenden zukommen zu lassen.

Es war seine Gewohnheit, in einer luxuriösen königlichen Kutsche zu fahren, die von acht edlen Pferden gezogen wurde. Wachen und Herolde kündigten die Ankunft seines prächtigen Festzugs mit Trommeln, Zimbeln und Trompeten in der ganzen Stadt an.

Trotz all dieses Glanzes und Prunks gab es vom Höchsten selbst strikte Anweisungen, den Festzug jederzeit und überall anzuhalten, falls einer der Untertanen eine Bitte an ihn richten oder ihn um Hilfe bitten wollte.

Eines Tages, als der majestätische königliche Festzug eine breite, beidseitig von Bäumen gesäumte Allee entlangzog, bemerkte der Kaiser zwei blinde Männer, die nur wenige Meter voneinander entfernt saßen und um Hilfe und Almosen riefen.

Der Älteste befahl dem Wagen, vor dem ersten Blinden anzuhalten, der rief:

„Reich sind diejenigen, die der Kaiser reich macht.“

Nachdem er diesem Satz aufmerksam zugehört hatte, bat er den Fahrer, sich dem anderen blinden Mann zuzuwenden, der rief:

„Der wahrhaft Reiche ist derjenige, den Gott reich gemacht hat.“

Einen ganzen Monat lang hörte der Kaiser jedes Mal, wenn er an den beiden blinden Männern vorbeikam, die ihn und Gott um Reichtum baten, dieselben zwei Sätze. Schließlich erwachte in ihm ein Gefühl des Mitleids, und er wollte dem ersten Mann helfen, dessen Motto lautete: „Am reichsten ist der, den der Kaiser reich macht.“

Eines Tages bat Akbar den Palastbäcker, ihm ein großes Brot (vom dicken Kamaj-Typ) mit einer Füllung aus reinem Gold zu backen. Dieses Brot gab er dem ersten Blinden und ignorierte den zweiten völlig, der auf Reichtum von Gott hoffte, nicht vom Kaiser.

Kurz darauf begab sich Akbar auf die Jagd, und als er zurückkehrte, kam er an derselben Straße vorbei und sah den blinden Mann, der ihm den Goldlaib gegeben hatte, immer noch an seinem Platz stehen und wie zuvor rufen: „Der Reiche ist der, den der Kaiser reich gemacht hat!“

Er bat darum, die königliche Kutsche vor dem blinden Mann anzuhalten und fragte ihn: „Was hast du mit dem Brotlaib gemacht, den ich dir gegeben habe?“

Der Mann antwortete:

'Eure Majestät, das Brot, das Ihr mir so freundlich geschenkt habt, war zu groß und ist wegen seines Gewichts nicht gut durchgebacken. Deshalb habe ich es für zehn Fils an den anderen Blinden verkauft und war dankbar, diese Fils zu erhalten, die ursprünglich Eurer Großzügigkeit entsprangen.'

Akbar suchte nach dem anderen Blinden, konnte ihn aber nicht finden. Nachdem er sich nach ihm erkundigt hatte, erfuhr er, dass dieser das Brot seiner Frau gegeben hatte. Als sie es aufschnitt, fand sie das Gold darin. Mit dem Gold kauften sie ein bescheidenes Haus, und ihr Leben verbesserte sich, nachdem Gott ihren Wunsch erfüllt und sie mit seiner Gnade reichlich beschenkt hatte.

Als der Kaiser dies hörte, begriff er die tiefgreifende Bedeutung des Vorfalls. Mit beispielloser Demut täuschte er Aufregung und Zorn vor und fuhr fort, den ersten Blinden zu tadeln, indem er sagte:

„Was hast du getan, du Narr? Du hast mein mit Gold gefülltes Brot deinem Freund gegeben, der auf Gott vertraute und nicht auf mich, um reich zu werden. Von nun an sollst du sein Motto annehmen und verkünden, wie er zu verkünden pflegte: Reich ist, wer von Gott reich beschenkt wurde.“

Oder etwas in der Art:

Wer den Geber hat, gibt

Nur er wird reich genannt.

Friede sei mit euch.

Magnetische oder intellektuelle Nahrung

Wenn von Essen oder Ernährung die Rede ist, meint man in der Regel die physische Nahrung, die den Körper am Leben erhält. Es gibt aber auch andere Arten von Nahrungsmitteln, die nicht weniger wichtig sind als die physische Nahrung und oft sogar noch wichtiger.

Zu diesen intellektuellen oder spirituellen Nahrungsmitteln gehören:

Geistige Aktivität oder Konzentration des Geistes, Weisheit und spirituelle Urteilsfähigkeit

Physische Nahrung erhält die Körperzellen, intellektuelle Nahrung nährt den Geist mit gesunden Ideen, während die Nahrung der Weisheit die Seele erfrischt und ihre Fähigkeiten entwickelt.

Intellektuelle Nahrung besteht üblicherweise aus den Ideen, die eine Person selbst denkt, und jenen, die sie durch Kontakt und Interaktion mit anderen erhält.

Menschen mit einem ruhigen und edlen Wesen tragen dazu bei, dass unsere Gedanken positiv und gesund sind. Es ist nicht schwer zu erkennen, ob jemand seine intellektuelle Nahrung aus einer friedlichen oder einer unruhigen Umgebung bezieht. Angst, Kummer und Verwirrung entstehen oft durch den Umgang mit den falschen Menschen, seien es Freunde oder Verwandte, was zu ängstlichen Gedanken und einer gedrückten Stimmung führt.

Der Körper gewinnt Energie und Aktivität aus physischen Nahrungsmitteln, während magnetische Nahrungsmittel Körper und Geist mit Energie versorgen, die leichter verdaulich ist als feste und flüssige Nahrungsmittel, die nicht so leicht in Lebensenergie umgewandelt werden können.

Wenn man Unwissenheit in Weisheit verwandeln kann

Von Schwäche und Gebrechlichkeit zu Gesundheit und Vitalität

Gehe selbstbewusst und mutig - auch wenn du allein bist - auf den Wegen des Lebens

Und die innere Freude, ein lebendiges und wachsameres Gewissen zu besitzen

Und unerschütterlicher Glaube an Gottes Gerechtigkeit und an den Triumph der Wahrheit über die Lüge und der Wirklichkeit über die Illusion.

Und wenn Sie jeden Tag versuchen, Ihre Gedanken auf höhere und verfeinerte Ebenen auszurichten.

Sie hat ein liebevolles und dankbares Herz.

Und gute Absichten gegenüber anderen

Ihre intellektuelle Nahrung ist magnetisch.

Und dann wird es alles Schöne und Nützliche anziehen.

Aus Dingen, Menschen und Umständen

Sie muss dringend ihre Reise in Richtung sicherer und geschützter Ufer fortsetzen.

Und zu guter Letzt

Wenn du dich bemühst, das zu bekommen, was du brauchst, und mit dem zufrieden bist, was Gott dir leicht macht

Seid reicher im Geiste und zufriedener als jene, die von weltlichem Besitz besessen sind und nach dessen flüchtigen Vergnügungen gieren.

Friede sei mit euch.

**Gott verlässt diejenigen nicht, die ihn lieben.
Aus dem Buch Yogi's Memoirs: An Autobiography
(Indian Philosophy in the Life of a Yogi)**

**"Wenn dich unser Vater enterbt hätte, Mukunda ⁽¹⁾
, hättest du es wahrlich verdient, denn du vergeudest
dein Leben töricht und dumm!"**

**So gelangte die Predigt meines älteren Bruders
an meine Ohren. Ich war gerade mit Jitendra vom Zug
zurückgekehrt, beide waren mit einer Staubschicht
bedeckt, als wir Anantas Haus erreichten, der endlich
in die Altstadt von Agra gezogen war. Mein älterer
Bruder arbeitete als Buchhalter im öffentlichen
Bauamt der Regierung, also sagte ich zu ihm: „Weißt
du, Bruder Ananta, dass ich Gott um mein Erbe bitte.“**

**Er antwortete: „Geld kommt zuerst, Gott dann!
Wer weiß? Das Leben könnte lang sein!“**

**Ich sagte: „Gott steht an erster Stelle, und das
Geld ist sein Diener! Und wer kann schon
vorhersagen, wie kurz das Leben sein kann!“**

**Meine Antwort kam spontan, ohne dass ich ahnte,
dass etwas passieren würde (Aber leider! Ananta
verließ diese Welt in jungen Jahren).**

**Die Augen meines Bruders funkelten vor
Zufriedenheit, denn er hoffte immer noch auf meine
Rückkehr ins Elternhaus, und er sagte:**

**„Ich glaube, es ist Weisheit aus der Einsiedelei.
Aber mir scheint, dass Ihr Benares verlassen habt!“**

**Da sagte ich zu ihm: „Mein Aufenthalt in Benares
war nicht vergeblich, denn ich fand dort alles, wonach**

mein Herz sich sehnte! Und du kannst sicher sein, dass das, was ich fand, nicht der Gelehrte war, dem du in deiner Gesellschaft begegnet bist, noch sein Sohn.“

Ananta lachte mit mir über die Erinnerung an das Geschehene und gab zu, dass der hellseherische Gelehrte, den er als meinen Führer auserwählt hatte, Benares, sich tatsächlich als unvorsichtig und einsichtslos erwiesen hatte. Er fragte mich:

„Also, was ist dein Plan, mein verlorener, umherirrender Bruder?“

Ich antwortete und erklärte: „Jitendra hat mich gebeten, ihn nach Agra zu begleiten, um die Wunder des Taj Mahal zu bewundern, und danach werden wir zu meinem Führer fahren, den ich vor Kurzem gefunden habe und der eine Einsiedelei in Varanasi hat.“

Ananta behandelte uns sehr gut, und am Abend musterte er mich immer wieder mit prüfenden Augen, sodass ich mir sagte:

„Ich weiß, was hinter diesem Blick steckt! Er plant etwas!“

Und tatsächlich geschah das, was ich vorhergesagt hatte. Beim Frühstück sah Ananta unschuldig aus, als er die Fäden des gestrigen Gesprächs wieder aufgriff und sagte: „Also so meinst du, dass du das Geld unseres Vaters nicht brauchst!“

Ich sagte: „Vielmehr vertraue ich allein auf Gott.“

Er antwortete: „Worte sind billig, Mukanda! Das Schicksal hat dich bis zu diesem Augenblick

beschützt. Aber wie beschämend wäre deine Lage, wenn du auf diese unsichtbare Hand angewiesen wärst, um Essen und Obdach zu erhalten! Du würdest sicherlich auf der Straße betteln müssen!“

Ich sagte: „Das sei ferne! Ich werde mein Vertrauen nicht auf Passanten setzen anstatt auf Gott, der denen, die ihn anbeten und ihm vertrauen, die Türen zum Lebensunterhalt öffnet und ihnen unzählige Möglichkeiten zum Leben bietet, außer zum Betteln und Sammeln!“

Er sagte: „Das ist alles nur rhetorische Rhetorik und aufgeblasene Sprache! Angenommen, ich würde Sie bitten, Ihre Philosophie, mit der Sie so prahlen, in der realen Welt der materiellen Welt auf die Probe zu stellen - würden Sie das akzeptieren?“

Ich sagte: „Ja, ich akzeptiere! Ist es zulässig, Gott nur auf den theoretischen Bereich zu beschränken?“

Er sagte: „Wir werden sehen. Heute haben Sie die Gelegenheit, entweder meine Ansichten weiter auszuführen oder deren Gültigkeit anzuerkennen.“

Ananta hielt einen Moment lang dramatisch inne, dann sprach er langsam und ruhig weiter:

"Ich schlage vor, dass du mich heute Morgen mit deinem Freund Jitendra in die nahegelegene Stadt Brindbane schickst, unter der Bedingung, dass du keinen einzigen Rupien mitnimmst, nicht um Essen oder Geld bettelst, niemandem von deiner Notlage erzählst und nicht ohne Essen zurückbleibst oder in Brindbane strandest. Wenn du vor Mitternacht zu meinem Haus zurückkehrst, ohne eine der

Bedingungen dieser Prüfung verletzt zu haben, werde ich der erstaunteste Mensch in ganz Agra sein!"

Ich sagte: „Und ich nehme die Herausforderung an.“

Es gab kein Zögern in meinen Worten und in meinem Herzen. Freudige Erinnerungen an göttliche Fügung zogen an mir vorbei: meine Heilung von der tödlichen Cholera durch mein Gebet zu Gott vor dem Bildnis von Lahiri Mahasya; das Geschenk der zwei Drachen, die über dem Dach des Hauses in Lahore schwebten; das Amulett, das inmitten der Verzweiflung und Frustration von Bareilly gerade noch rechtzeitig eintraf; die entscheidende Botschaft des anonymen Einsiedlers von Banaras vor dem Hof des Pandits; die Vision der Heiligen Mutter und das Hören ihrer erhabenen Worte der Liebe und ihrer sofortigen Antwort auf meine Wünsche durch Guru Mahasya; die Führung, die im letzten Moment kam und mir half, mein Abitur zu erlangen; und dann mein Lehrer aus der Nachbarschaft, der letzte Segen, der mir inmitten des Nebels eines Lebens voller Träume zuteilwurde. Ich werde niemals zulassen, dass meine „Philosophie“ dem Kampf in dieser harten Welt, einer Welt, die nur an handfeste Beweise glaubt, nicht gewachsen ist.

Mein Bruder antwortete: „Es ist eine Ehre für dich, die Herausforderung anzunehmen, und ich werde dich jetzt gleich zum Zug begleiten.“

Dann wandte sich Ananta an Jitendra, der fassungslos dastand, und sprach zu ihm: „Du musst ihn als Zeuge begleiten, und sehr wahrscheinlich auch als Opfer!“

Innerhalb einer halben Stunde hielten Jitendra und ich die Fahrkarten für diese spontane Reise in den Händen, nachdem Ananta uns in einer Ecke des Bahnhofs einer gründlichen Kontrolle unterzogen und sich vergewissert hatte, dass wir kein Geld bei uns hatten und die Stoffstücke, die wir um unsere Hüften gewickelt hatten, nicht mehr als nötig verbargen.

„Ananta, gib mir ein oder zwei Rupien als Reserve, damit ich dir im Falle von Pech ein Telegramm schicken kann“, protestierte mein Freund inmitten des eskalierenden Konflikts zwischen Geld und Glauben.

Ich rief ihm vorwurfsvoll zu: „Jitendra, ich werde diesen Test nicht durchführen, wenn Sie Geld als letzte Sicherheit mit sich führen.“

Jitendra erwiderte: „Das Klirren der Münzen ist beruhigend.“ Doch als sie ihn streng rügte, blieb ihm nichts anderes übrig, als zu schweigen.

Mein älterer Bruder sagte: „Mukanda, ich bin nicht herzlos.“

Ein Hauch von Demut schwang in Anantas Stimme mit; vielleicht plagte ihn sein Gewissen, weil er zwei mittellose Jungen in eine fremde Stadt geschickt hatte, oder wegen seines mangelnden Glaubens an Gottes Macht. Dann fügte er hinzu:

"Sollte es mir durch Zufall oder Gnade gelingen, die Prüfung des Brandyban erfolgreich zu bestehen, werde ich Sie bitten, mich zu Ihrem Jünger zu weihen."

Dieses Versprechen war ungewöhnlich und widersprach den etablierten Sitten und Gebräuchen.

In indischen Familien verbeugt sich der älteste Bruder selten vor Jüngeren; er genießt nach dem Vater den zweithöchsten Respekt und Gehorsam. Es blieb jedoch keine Zeit mehr, seine Worte zu kommentieren, da der Zug bereits abfuhr.

Jitendra schwieg traurig, während der Zug weiterfuhr, dann rückte er schließlich auf seinem Sitz zurecht, kniff mich fest in eine schmerzende Stelle und sagte:

„Ich sehe keinerlei Anzeichen dafür, dass Gott uns die nächste Mahlzeit bereitstellen wird!“

Da sagte ich: „Sei ruhig, Zweifler, denn Gott wirkt im Verborgenen.“

Er antwortete: „Können Sie ihn bitte drängen? Mir läuft schon beim Gedanken an das, was uns erwartet, das Wasser im Mund zusammen. Ich bin aus Varanasi abgereist, um das Taj Mahal zu bewundern, nicht um mein eigenes Grab zu betreten!“

Da sagte ich: „Nur Mut und Freude, Jitendra! Sind wir nicht auf dem Weg, die heiligen Wunder von Brindiban zum ersten Mal zu sehen?“ Ich bin voller Sehnsucht bei dem bloßen Gedanken daran, dass ich den Boden betreten werde, der von den Füßen des Herrn Krishna gesegnet wurde.

In diesem Moment öffnete sich die Tür zu unserem Abteil und zwei Männer stiegen ein. Die nächste Haltestelle war die letzte.

Der Fremde, der mir gegenüber saß, sprach mich mit erkennbarem Interesse an und fragte: „Hey Leute, habt ihr Freunde in Brandenburg?“

Ich wandte meinen Blick kühl von ihm ab und sagte: „Das geht Sie nichts an.“

Er sagte: „Vielleicht seid ihr unter dem Bann des Herzensdiebs von euren Familien geflohen. Auch ich bin ein Mann spiritueller Sehnsucht, und ich werde dafür sorgen, dass ihr Nahrung und Schutz vor dieser intensiven Hitze erhaltet.“

Ich antwortete: „Nein, Sir, lassen Sie uns in Ruhe. Sie sind großzügig, aber Sie irren sich, wenn Sie denken, wir seien Flüchtlinge.“

Unser Gespräch endete dort. Sobald der Zug hielt und Jitendra und ich am Bahnsteig ausgestiegen waren, legten uns unsere beiden zufälligen Bekannten die Arme um die Schultern und riefen ein Taxi.

Wir stiegen vor einer prächtigen Kapelle an einem idyllischen Ort inmitten immergrüner Bäume ab. Offenbar waren die Wohltäter dort wohlbekannt, denn ein lächelnder Junge kam auf uns zu und führte uns wortlos in einen Empfangsraum, wo uns eine würdevolle, strahlende alte Dame begrüßte.

Einer der Männer wandte sich an die Gastgeberin und sagte: „Mutter Gauri, die beiden Prinzen können leider nicht teilnehmen. Ihr Programm hat sich in letzter Minute geändert, und sie möchten Ihnen ihren aufrichtigen Dank und ihre tief empfundene Entschuldigung aussprechen. Wir haben jedoch zwei andere Gäste mitgebracht, die mir bei unserer Begegnung im Zug als Schüler von Lord Krishna erschienen sind.“

**Die beiden Begleiter gingen zur Tür und sagten:
„Wir verabschieden uns von euch, unsere beiden
kleinen Freunde. Wir werden uns wiedersehen, so
Gott will.“**

**Mutter Jouri schenkte ihren unerwarteten Gästen
ein süßes, zärtliches Lächeln und sagte:
„Willkommen! Ihr hättet keinen besseren Tag wählen
können. Ich hatte zwei Prinzen in dieser Einsiedelei
erwartet. Ich bin so froh, dass ihr gekommen seid,
sonst wäre ich vor Scham zerflossen, wenn das Essen,
das ich mit so viel Sorgfalt zubereitet habe,
niemanden gefunden hätte, der es kostet und
genießt!“**

**Diese freundlichen Worte hatten eine
überraschende Wirkung auf Jitendra, der in Tränen
ausbrach. Das Unheil, das er in Brindbane befürchtet
hatte, hatte sich in ein Festmahl verwandelt, das
Königen und Prinzen würdig war. Diese plötzliche
Wendung der Ereignisse war zu viel für ihn. Die
Gastgeberin sah ihn neugierig, aber ohne Kommentar
an, vielleicht in der Erkenntnis der emotionalen
Ausbrüche des Jugendlichen.**

**Wir waren zum Mittagessen eingeladen, und
Mutter Jouri führte uns in den Speisesaal, der von
appetitlichen Aromen erfüllt war, und verschwand
dann in der angrenzenden Küche.**

**Und ich hatte auf diesen Moment gewartet, also
suchte ich mir eine geeignete Stelle an Jitendras
Körper aus und zwickte ihn auf ähnliche Weise, wie er
mich im Zug gekniffen hatte, und sagte:**

**„Gott wirkt, und zwar schnell, ihr
Kleingläubigen!“**

Die Gastgeberin kehrte mit einem Fächer zurück, mit dem sie uns, während wir auf bestickten Decken saßen, ununterbrochen auf traditionelle orientalische Art Luft zufächelte. Die Mönche brachten fast dreißig verschiedene Speisen. Dies war kein gewöhnliches Mittagessen, sondern ein üppiges Festmahl! Seit unserer Ankunft auf diesem Planeten hatten wir noch nie solche Köstlichkeiten gekostet.

Er wandte sich an unsere Gastgeberin und sagte: „Das sind wahrlich fürstliche Speisen, verehrte Mutter! Ich weiß nicht, welches dringende Anliegen Ihre königlichen Gäste wichtiger fanden als die Teilnahme an diesem Festmahl! Sie haben uns eine unvergessliche Erinnerung beschert!“

Da Anantas Umstände uns daran hinderten, mehr preiszugeben, konnten wir der ehrwürdigen Dame nicht erklären, dass unsere Dankbarkeit eine doppelte Bedeutung hatte, unsere Hingabe aber deutlich war. Wir reisten mit ihrem Segen und einer herzlichen Einladung ab, die Einsiedelei wieder zu besuchen.

Die Hitze draußen war unerträglich, deshalb suchten mein Freund und ich Schutz im Schatten eines Kadamba-Baumes am Klostertor. Daraufhin fielen verletzende Worte, als Jitendra zum zweiten Mal seine Besorgnis und seinen Verdacht zum Ausdruck brachte und sagte:

„Was für eine missliche Lage Sie mich da eingebrockt haben! Unser Mittagessen war reines Glück! Und wie sollen wir nun die Schönheiten dieser Stadt genießen, ohne einen einzigen Cent in der Hand? Und können Sie mir dann noch sagen, wie wir zu Anantas Haus zurückkehren sollen?“

Da sagte ich: „Jetzt, wo dein Magen voll ist, wie schnell vergisst du Gott!“

Meine Worte waren nicht hart, sondern eher vorwurfsvoll. Wie kurz ist doch das menschliche Gedächtnis, wenn es um die Segnungen des Himmels geht! Es gibt keinen einzigen Menschen auf dieser Welt, dessen Bitten nicht erhört wurden.

Jitendra antwortete: „Ich werde meine Dummheit, mich mit einem so leichtsinnigen Menschen wie dir einzulassen, niemals vergessen!“

Ich sagte: „Genug, Jitendra, denn der Gott, der uns ernährt hat, ist derselbe Gott, der sich in Brindban um uns kümmert und uns nach Agra zurückbringen wird!“

Kaum hatte ich ausgeredet, als ein junger Mann, dessen Gesicht Zuversicht und Trost ausstrahlte, schnell auf uns zukam. Er stellte sich unter unseren Baum, verbeugte sich vor mir und sagte:

"Mein lieber Freund, Sie und Ihr Begleiter müssen hier Fremde sein, erlauben Sie mir daher, Ihr Gastgeber und Führer zu sein."

Obwohl das Gesicht des Inders selten erbleichte, nahm Jitendras Gesicht sofort eine krankheitsbedingte gelbe Farbe an. Ich lehnte das Angebot höflich ab. Doch der junge Mann geriet sehr in Aufregung, was unter anderen Umständen geradezu lächerlich gewesen wäre. Er antwortete:

„Mich werdet ihr ganz sicher nicht los!“

Ich sagte: „Warum nicht?“

**Er blickte mich voller Zuversicht an und sagte:
„Weil du mein Lehrer bist. Während ich mittags
meditierte, sah ich den gesegneten Herrn Krishna in
einer Vision, und er zeigte mir zwei Gestalten unter
diesem Baum. Eine davon war dein Gesicht, mein
Lehrer, das ich oft in meinen Meditationen gesehen
habe! Wie glücklich wäre ich, wenn du meine
demütigen Dienste annehmen würdest!“**

**Da sagte ich: „Ich bin auch froh, dass du mich
gefunden hast. Weder Gott hat uns verlassen noch
hat uns ein Mensch im Stich gelassen!“**

**Obwohl ich regungslos dastand und das
erwartungsvolle Gesicht vor mir anlächelte, ließ mich
ein Gefühl der Ehrfurcht innerlich vor den göttlichen
Füßen niederknien.**

**Der Junge sagte: „Meine Freunde, wie sehr
wünsche ich mir, dass ihr mein Zuhause mit einem
Besuch beehrt!“**

**Ich sagte: „Sie sind ein großzügiger junger Mann,
aber das können wir nicht tun, da wir bei meinem
Bruder in Agra zu Gast sind.“**

**Er sagte: „Dann erlauben Sie mir wenigstens, Sie
beide als Erinnerung an dieses Treffen nach Brindiban
zu begleiten.“**

**Ich nahm die Einladung gerne an. Der junge Mann
- sein Name war Pratap Chatterjee - bat um eine
Pferdekutsche, und wir fuhren zum Madhana Mohana
Tempel und anderen Krishna-Tempeln. Die Dunkelheit
brach herein, während wir noch im Tempel beteten.
Anschließend sagte Pratap:**

"Darf ich um Erlaubnis bitten, ein paar Süßigkeiten zu haben?"

Er betrat ein Geschäft in der Nähe des Bahnhofs, während wir die breite Straße entlangschlenderten, die inzwischen voller Menschen war und sich angenehm abgekühlt hatte. Unser Freund verschwand kurz und kehrte mit einer großen Menge Süßigkeiten zurück. Er lächelte flehend, als er einen Stapel Geldscheine und zwei Fahrkarten für unsere Reise nach Agra in der Hand hielt und sagte: „Ich bitte Sie inständig, mir diese spirituelle Ehre zu erweisen.“

Meine Akzeptanz war nichts anderes als Respekt vor dieser unsichtbaren Hand. War ihre Großzügigkeit - über die Ananta spottete - nicht weit mehr als nötig?

Wir suchten uns eine ruhige Ecke in der Nähe des Bahnhofs und ich sagte:

„Pratap, ich werde dir Kriya lehren: die Methode von Lahiri Mahasya, dem größten Yogi der Neuzeit. Und diese Methode von ihm wird dein spiritueller Wegweiser sein.“

Die Einweihung dauerte eine halbe Stunde, und ich sprach zu dem neuen Schüler: „Kriya wird der kostbare Edelstein sein, der deine Wünsche erfüllt. Diese Kunst, die du als einfach ansiehst, birgt die Methode des raschen spirituellen Fortschritts. Die heiligen indischen Schriften besagen, dass das inkarnierte menschliche Selbst eine Million Jahre benötigt, um von kosmischer Täuschung befreit zu werden, doch diese lange natürliche Zeitspanne kann durch Kriya Yoga erheblich verkürzt werden. So wie Jagades Chandra Bose bewiesen hat, dass das

Wachstum einer Pflanze über das übliche Maß hinaus beschleunigt werden kann, so kann auch das spirituelle Wachstum eines Menschen durch esoterisches Wissen beschleunigt werden. Sei aufrichtig in deiner Praxis, und du wirst Gott, dem Lehrer der Lehrer und dem Führer der Führer, näherkommen.“

Pratap sagte nachdenklich: „Ich empfinde unermessliche Freude darüber, diesen gesegneten yogischen Schlüssel gefunden zu haben, nach dem ich so lange gesucht habe. Sein spiritueller Einfluss wird mich von den Fesseln der Sinne befreien und mich zu höheren Sphären führen. Lord Krishna heute zu sehen, ist ein großer Segen in meinem Leben.“

Wir saßen einen Moment lang schweigend und verständnisvoll da, dann schlenderten wir gemächlich zum Bahnhof. Freude erfüllte mich, als ich in den Zug stieg, während Jitendra weinte. Mein Abschied von Pratap war ergreifend, unterbrochen von Seufzern und Schluchzern meiner beiden Freunde. Wieder einmal wurde Jitendra von Trauer überwältigt, diesmal nicht um sich selbst, sondern gegen sich selbst, und er begann zu sagen:

"Oh, wie schwach war doch mein Glaube an Gott! Mein Herz war verhärtet, aber jetzt werde ich nie wieder an Gottes Fürsorge zweifeln."

Als Mitternacht schlug, betraten die beiden Abenteurer, die ohne einen einzigen Cent losgeschickt worden waren, Anantas Haus. Sein Gesichtsausdruck war tatsächlich, wie versprochen, voller Erstaunen. Leise regneten Rupien auf den Tisch. Scherzhaft sagte er: „Sag die Wahrheit,

Jitendra! Hat dieser junge Mann nicht einen Straßenraub begangen?“

Doch sobald mein Bruder die Einzelheiten der Geschichte hörte, wurde er ernst und dann deprimiert, und er sprach mit einer spirituellen Inbrunst, die ich noch nie zuvor gesehen hatte:

„Das Gesetz von Angebot und Nachfrage erreicht weitaus transparentere Horizonte, als ich dachte. Und zum ersten Mal verstehe ich, warum dir Geld und seine vulgäre Hortung in dieser Welt egal sind.“

Obwohl es schon spät war, bestand mein Bruder darauf, den Tag dem Kriya Yoga zu widmen. So musste Meister Mukanda an einem einzigen Tag die Verantwortung für zwei „Schüler“ tragen, die er gar nicht angefordert hatte.

Am nächsten Morgen frühstückten wir in einer ruhigen und harmonischen Atmosphäre, die am Vortag gefehlt hatte. Ich lächelte Jitendra an und sagte:

„Sie werden den Taj Mahal nicht verpassen. Schauen wir ihn uns an, bevor wir nach Serampur weiterreisen.“

Wir verabschiedeten uns von Ananta und richteten unseren Blick auf Agras prächtigstes und stolzestes Monument: das Taj Mahal, dessen weißer Marmor im Sonnenlicht wie ein Traum von vollkommener Harmonie glänzt. Umgeben von dunklen Zypressen, grünen Wiesen und einem stillen See, war sein Inneres mit kunstvollen Schnitzereien aus Halbedelsteinen verziert. Elegante Girlanden und Motive verschlungen und durchzogen den braunen

und violetten Marmor, während das Licht, das von der Kuppel ausging, die Gräber von Kaiser Shah Jahan und Mumtazi Mahal, der Königin seines Reiches und Angebeteten, in warmes Licht tauchte.

Da ich das Gefühl hatte, genug gesehen zu haben und begierig darauf war, meinen Lehrer zu sehen, machte ich mich sofort mit Jitendra auf den Weg nach Süden Richtung Bengalen. Mein Begleiter sagte: "Mukanda, ich habe meine Familie seit Monaten nicht gesehen. Ich habe meine Pläne geändert und werde deinen Lehrer in Serampur vielleicht später besuchen."

Mein Begleiter - den man wohlwollend als temperamentvoll bezeichnen könnte - verließ mich in Kalkutta, und ich kam mit dem Nahverkehrszug in Cebrampur an, zwölf Meilen nördlich.

Ich war völlig überrascht, als mir klar wurde, dass achtundzwanzig Tage vergangen waren, seit ich meinen Lehrer in Varanasi getroffen hatte und er mir gesagt hatte: „Du wirst in vier Wochen zurückkehren!“ Und hier stand ich nun mit klopfendem Herzen im Hof seiner Einsiedelei am stillen Rai Ghat und betrat zum ersten Mal die Einsiedelei, in der ich den größten Teil der nächsten zehn Jahre mit dem großen Weisen Indiens, meinem Lehrer Swami Sri Yukteswar, verbringen sollte!

Lehrer Paramhansa und Tagore

Aus dem Buch (Die Philosophie Indiens im Leben eines Yogi)

Für den Weisen Paramhansa Yogananda

„Rabindranath Tagore lehrte uns, natürlich und spontan zu singen, um uns auszudrücken, genau wie Singvögel.“

Diese Erklärung erhielt ich von Bhola Nat, einem aufgeweckten 14-jährigen Jungen der Ranchi School, nachdem ich eines Morgens sein melodisches Singen gelobt hatte. Ob Anlass oder nicht, der Junge sang Melodien wie ein harmonischer Strom. Zuvor hatte er in Tagores berühmtem Santinakitan, was so viel wie „Hafen des Friedens“ bedeutet, in Bulpur studiert.

Ich sagte zu meinem Begleiter: „Rabindranaths Hymnen sind mir seit meiner frühen Jugend auf den Lippen. Alle Bengalen, selbst die ungebildeten Dorfbewohner, erfreuen sich sehr an seiner erhabenen Dichtung.“

Und sie rezitierte mit Bhola einige Verse von Tagore, der Tausende indischer Gedichte vertont hatte, einige davon waren seine eigenen Kompositionen, andere stammten aus der Antike.

Nachdem wir mit dem Singen fertig waren, sagte ich lachend: „Ich habe Rabindranath unmittelbar nach der Verleihung des Nobelpreises für Literatur getroffen. Ich verspürte ein starkes Bedürfnis, ihn zu besuchen, weil ich seine undiplomatische Kühnheit im Umgang mit seinen Kritikern bewunderte.“

Bhola erkundigte sich eifrig nach der Geschichte, also sagte ich: „Linguisten haben Tagore bitterer Kritik ausgesetzt, weil er einen neuen Stil in die bengalische Poesie einführte, indem er umgangssprachliche und klassische Ausdrücke vermischte, ohne Rücksicht auf die von Linguisten so hochgehaltenen sprachlichen Grenzen. Seine Gedichte enthalten tiefgründige philosophische Wahrheiten in ansprechenden, emotionalen Ausdrücken, ohne sich an die etablierten literarischen Formen zu halten.“

Ein einflussreicher Kritiker bezeichnete Rabindranath einst - voller Verachtung und

Geringschätzung - als „den Taubendichter, der sein Gurren für ein Butterbrot an die Drucker verkaufte“. Doch Tagores Rache ließ nicht lange auf sich warten! Die gesamte westliche Literaturwelt zollte ihm anlässlich der englischen Übersetzung seines Buches „Gitanjali“ (Die Liedopfer) Tribut. Eine große Gruppe von Gelehrten, darunter auch seine ehemaligen Kritiker, reiste mit dem Zug nach Santiniketan, um ihm zu gratulieren.

Rabindranath empfing seine Besucher nach einer bewusst langen Verzögerung, hörte sich dann schweigend und gleichgültig ihr schmeichelhaftes Lob an und wandte schließlich die Waffen ihrer Kritik gegen sie selbst, indem er sagte:

„Meine Herren, die duftenden Rosen der Ehrfurcht und Ehre, die Sie mir hier darbringen, vermischen sich mit dem fauligen Geruch Ihrer früheren Verachtung. Besteht ein Zusammenhang zwischen dem Erhalt meines Nobelpreises und dieser plötzlichen Wertschätzung Ihrerseits? Ich bin immer noch derselbe Dichter, der Sie beleidigte, als ich meine bescheidenen Blumen am Schrein von Bengalen darbrachte.“

„Die Zeitungen veröffentlichten eine Zusammenfassung von Tagores kühner Rüge, und ich bewunderte die Offenheit eines Mannes, der sich nicht von Schmeichelei und Heuchelei täuschen ließ.“

„Ich wurde Rabindranath in Kalkutta von seinem Sekretär, Herrn CF Andrus ⁽¹⁾, vorgestellt, der schlicht in bengalischer Kleidung war und Tagore liebevoll als seinen engelhaften Meister (Gurudeva) bezeichnete.“

„Rabindranath empfing mich herzlich, umgeben von einer Aura des Charismas, reicher Kultur und echter Höflichkeit. Tagore beantwortete meine Frage nach den Quellen seiner Literatur mit der Aussage,

dass seine Hauptinspirationen aus unseren religiösen Epen und aus den Werken des Dichters Vidyapati stammten, der im 14. Jahrhundert lebte.“

Inspiriert von diesen Erinnerungen begann ich ein altes bengalisches Lied zu singen, das Tagore umgearbeitet hatte. Es begann mit den Worten „Licht, entzünde die Lampe deiner Liebe“. Bhola stimmte fröhlich in meinen Gesang ein, während wir über den Schulhof schlenderten.

Etwa zwei Jahre nach der Gründung der Ranchi School erhielt ich eine Einladung von Rabindranath Tagore, ihn in Santiniketan zu besuchen, um unsere pädagogischen Ideale zu besprechen. Ich nahm die Einladung gerne an und reiste zu ihm. Als ich ankam, saß er an seinem Schreibtisch, und er erschien mir als Inbegriff wahrer Männlichkeit, wie ihn sich jeder Künstler vorstellen kann. Sein schönes, fein geformtes Gesicht strahlte Adel und Würde aus, umrahmt von langem Haar, einem wallenden Bart und großen, gütigen Augen, die alle von einem engelsgleichen Lächeln gekrönt waren. Seine melodische Stimme, wie die Klänge einer Flöte, berührte das Herz. Er war groß, stark und gelassen und verkörperte die Zärtlichkeit einer Frau und die Unschuld eines glücklichen Kindes. Ich bezweifle, dass irgendein anderes Ideal eines inspirierten Dichters einen authentischeren Ausdruck finden könnte als in diesem zarten, gefühlvollen Rezitator.

Ich begann umgehend mit Tagore eine vergleichende und eingehende Studie unserer beiden Bildungseinrichtungen, die beide auf unkonventionellen Prinzipien beruhten. Wir stellten viele Gemeinsamkeiten fest, wie das Lernen im Freien, die Einfachheit und die Förderung der Kreativität junger Kinder. Rabindranath legte jedoch

großen Wert auf das Studium von Literatur und Poesie sowie auf den Selbstausdruck durch Musik und Gesang, etwas, das ich bereits in Bhola beobachtet hatte. Die Jungen in Santiniketan praktizierten zwar Phasen der Stille, erhielten aber keine spezielle Yoga-Ausbildung.

Der Dichter hörte mit großer Aufmerksamkeit der Erklärung der Yogoda-Übungen zu, die die Körperzellen mit Aktivität und Vitalität aufladen, sowie der yogischen Konzentrationsmethode, die allen Ranchi-Schülern gelehrt wird.

Tagore erzählte mir von seinen anfänglichen Schwierigkeiten in der Schule und sagte lachend: „Ich bin nach meinem fünften Lebensjahr von der Schule weggelaufen.“ Mir wurde sofort klar, wie seine feine poetische Sensibilität mit der furchtbaren Disziplinaratmosphäre der Schule kollidierte.

Der Dichter deutete ausdrucksvoll auf eine Gruppe von Studenten, die in dem üppigen Garten lernten, und sagte:

„Aus diesem Grund gründete ich das Santiniketan-Institut im Schatten der Bäume und unter dem Glanz des Himmels. Das Kind fühlt sich in seiner natürlichen Umgebung zwischen Blumen und singenden Vögeln, sodass es den inneren Reichtum seiner eigenen Talente zum Ausdruck bringen kann. Wahres Wissen kann nicht aus äußeren Quellen aufgepumpt oder gestopft werden, sondern Wissen sollte vielmehr ein Hilfsmittel sein, um die Schätze unendlicher Weisheit zu enthüllen, die in den Tiefen der menschlichen Seele verborgen sind.“ ⁽²⁾

Ich stimmte ihm zu und fügte hinzu: „Die idealistischen Neigungen der Kinder und ihre Liebe zu Helden und Heldentum verkümmern in normalen Schulen, weil ihnen nur Nahrung aus Statistiken,

Ereignissen und historischen Epochen vermittelt wird.“

Der Dichter sprach voller Zuneigung von seinem Vater Devendranath, der ihn zu seinem Engagement in Santiniketan inspiriert hatte. Er sagte: „Mein Vater schenkte mir dieses fruchtbare Grundstück, auf dem er einen Tempel und ein Gästehaus errichtet hatte. Meine Schulzeit begann hier im Jahr 1901 mit nur zehn Kindern. Die achttausend Pfund, die ich mit dem Nobelpreis erhielt, verwendete ich für den Unterhalt der Schule.“

Der ältere Tagore (Devendranath), weithin bekannt als Maharishi (der Große Weise), war ein wahrhaft bemerkenswerter Mann, wie seine Lebensgeschichte belegt. Zwei Jahre seiner Jugend verbrachte er mit Meditation in den Klöstern des Himalaya. Auch sein Vater, Dwarkanath, war in ganz Bengalen für seine großzügige Wohltätigkeit bekannt. Aus diesem fruchtbaren Boden erwuchs eine Familie von Gelehrten. Rabindranath war mit seinem kreativen Ausdruck nicht allein; seine Verwandten teilten sein Talent. Seine Cousins Gogonendra und Upanendra zählen zu den bedeutendsten Künstlern Indiens. ⁽³⁾ Rabindranaths Bruder Dwijendra war ebenfalls ein tiefgründiger Philosoph, der selbst von den Vögeln und Tieren des Waldes geliebt wurde.

Rabindranath lud mich ein, die Nacht in seinem Gästehaus zu verbringen. Welch ein herrlicher Anblick an jenem Abend, als der Dichter mit einer Gruppe von Schülern im Hof saß! Die Zeit schien stillzustehen, und die Szene erschien mir wie eine uralte Einsiedelei, in der der Dichter Tagore von seinen Schülern umgeben war, umhüllt von einer Atmosphäre der Freude und heiligen Liebe. Tagore knüpfte und vollendete jedes Band der Zuneigung mit

Fäden der Harmonie und des Einvernehmens. Welch eine seltene Blume authentischer spiritueller Poesie erblühte in Gottes Garten und zog andere mit ihrer natürlichen Schönheit und ihrem Duft an!

Mit seiner melodischen Stimme las Rabindranath uns einige seiner neu komponierten, lieblichen Gedichte vor. Die meisten seiner Hymnen und Erzählungen, die er verfasste, um seinen Schülern Freude und Vergnügen zu bereiten, finden sich in Santiniketan. Die Schönheit seiner Dichtung liegt für mich in dem Bezug zu Gott in fast jedem Vers, auch wenn der heilige Name nicht explizit genannt wird. Zum Beispiel sagt er:

"Wenn ich vom Gesang berauscht bin, vergesse ich mich selbst und nenne dich meinen Freund, o du, der du mein Meister bist!"

Nach dem Mittagessen am folgenden Tag verabschiedete ich mich schweren Herzens von dem Dichter. Ich freue mich sehr, dass seine kleine Schule gewachsen und sich zur heutigen Vizva Bharati International University ⁽⁴⁾ entwickelt hat, wo Studierende aus aller Welt ein ideales Umfeld vorfinden.

Wo der Geist von Ängsten befreit ist und der Kopf hochgehalten wird.

**Wo Wissen frei und ungehindert ist,
Die Welt wurde nicht durch enge lokale Mauern in fragmentierte Teile zerlegt.**

Und wo Worte aus den Tiefen der Wahrheit entspringen,

Und mit größter Anstrengung streben sie der Perfektion entgegen.

Wo die reine Quelle der Vernunft sich nicht in den trostlosen Sandwüsten toter Sitten verirrt hat,

**Und während es sich in immer
umfassenderem Denken und Handeln
weiterentwickelt,**

**Auf dass mein Land am Himmel erwache zu
jener Freiheit, o mein Vater ⁽⁵⁾**

Der Schlüssel zu den Geheimnissen des Erfolgs

**Erfolg bedeutet Zufriedenheit und Erfüllung im
eigenen Umfeld. Wahrer Erfolg ist das Ergebnis von
Handlungen, die auf Prinzipien der Rechtschaffenheit
beruhen, und schließt das Glück und Wohlergehen
anderer als integralen Bestandteil des eigenen Glücks
ein. Wenden wir dieses Prinzip auf unser materielles,
intellektuelles, moralisches und spirituelles Leben an,
erhalten wir eine vollständige und umfassende
Definition von Erfolg.**

**Menschen haben unterschiedliche Ansichten und
Theorien über Erfolg, abhängig von ihren
Lebenszielen. Es ist nicht ungewöhnlich, dass manche
Erfolg mit Diebstahl gleichsetzen und Sätze sagen
wie: „Er war ein erfolgreicher Dieb!“ Dies
unterstreicht, dass Erfolg in all seinen Formen und
Ausprägungen wünschenswert und erstrebenswert
ist. Unser Erfolg sollte jedoch anderen nicht schaden.**

**Es gibt aber noch ein weiteres Kriterium für
Erfolg: Wenn wir harmonische und vorteilhafte
Ergebnisse für uns selbst erzielen können, sollten wir
auch andere an unserem Erfolg teilhaben lassen und
die Früchte mit ihnen teilen.**

**Jemand mag sich entscheiden, über einen
längeren Zeitraum zu schweigen und in dieser Zeit
nicht mit seinen Familienmitgliedern zu sprechen.
Auch wenn diese Person dadurch inneren Frieden
finden mag, ist ihr Verhalten egoistisch und schädlich**

für das Glück ihrer Familie. Sie kann erst dann als wirklich erfolgreich gelten, wenn auch ihre Angehörigen von ihrem Erfolg profitieren.

Ebenso ist materieller Erfolg nicht nur unser Recht auf persönliches Wohlbefinden, sondern auch unsere moralische Verantwortung gegenüber anderen, ihnen zu helfen, ihre materiellen Bedingungen und Lebensumstände zu verbessern.

Jeder mit Intelligenz kann Geld verdienen. Doch wer Liebe im Herzen trägt, wird dieses Geld niemals für egoistische Zwecke verwenden, sondern es mit anderen teilen. Geld ist ein Fluch und ein Unglück in den Händen der Egoisten und Geizigen, aber ein Segen und ein Geschenk in den Händen derer mit gütigen Herzen und großzügigen Seelen.

Henry Ford beispielsweise verdiente ein Vermögen, glaubte aber nicht an Wohltätigkeit, da er sie als Förderung von Müßiggang und Faulheit ansah. Stattdessen schuf er Arbeit und Lebensgrundlagen für viele. Wenn Henry Ford also Geld verdiente und gleichzeitig anderen Wohlstand verschaffte, dann war er auf die richtige Art und Weise erfolgreich.

Selbst die größten Heiligen erlangen keine vollständige Erlösung, wenn sie ihren Erfolg - ihre spirituellen Erfahrungen und ihr höheres Wissen - nicht mit anderen teilen, indem sie ihnen helfen, heilige Erkenntnis zu erlangen. Aus diesem Grund sind diejenigen, die solche Stufen erreicht und solche Zustände erlangt haben, bestrebt, jenen, die sie benötigen, dieses Verständnis zu vermitteln.

Wer wahren Erfolg erlangen will, sichert sich nicht nur sein eigenes Glück, sondern auch das Glück anderer.

Unterschiede in den Erfolgsstandards zwischen Ost und West

Im Osten und im Westen gelten unterschiedliche Erfolgsmaßstäbe. Leider ahmt der Osten zunehmend die schlimmsten Aspekte westlicher Filme nach. Manche Filme mögen zwar Trost spenden, doch das wahre Leben zeigt, dass Erfolg alles andere als einfach ist. Das Leben ist oft hart und unerbittlich, und wir müssen um unseren Lebensunterhalt kämpfen. Bedenken Sie den Aufwand, der nötig ist, um Ihren Körper zu erhalten und ihn gesund und frei von Krankheiten zu halten! Selbst wenn Sie Erfolg haben, ist dieser vergänglich. Der Körper wird irgendwann sterben. Um den gewünschten Erfolg zu erzielen, müssen Sie sich mit zahlreichen inneren und äußeren Kräften auseinandersetzen. Diese Kräfte arbeiten unermüdlich daran, Ihnen jegliche bedeutsame Errungenschaften zu rauben.

Der Westen konzentriert sich auf Teilerfolge oder vorübergehende Erfolge im gegenwärtigen Leben. Der Osten hingegen konzentriert sich auf vollständige, dauerhafte und beständige Erfolge.

Diejenigen, die den Gipfel des ewigen Erfolgs erreicht haben, nennen wir (die Gewinner in beiden Welten, die Erfolgreichen in den Augen des Richters).

Diese Menschen sind glücklich an Körper, Geist und Seele. Sie mögen zwar einiges besitzen, aber sie verfügen über einen großen Reichtum: den Reichtum inneren Friedens und spirituellen Verständnisses der

Beziehung zwischen Seele und göttlichem Geist sowie der Beziehung zwischen Körper und kosmischem Leben.

Im Osten wird dem Kind die Idee dieses Erfolgs von klein auf eingepflanzt. Im Westen erhält das Kind ein Sparschwein und wird dazu erzogen, nach Geld zu streben, um Wünsche zu erfüllen.

Es ist gut, hart zu arbeiten, um ausreichend materiellen Erfolg zu erzielen, aber Kindern sollte auch der Wert von dauerhaftem Erfolg vermittelt werden. Der Reichtum der Seele währt ewig im Konto der Ewigkeit, und man kann jederzeit Glück aus diesem Konto abheben.

Doch selbst spiritueller Erfolg kann einseitig und unausgewogen sein, wenn man materielle Verpflichtungen hat, denen man nicht nachkommen kann.

Nur die größten Yogis, die sich von den Naturgesetzen befreit haben, können materielle Angelegenheiten völlig außer Acht lassen.

Im Osten lag der Schwerpunkt auf der Kultivierung spirituellen Glücks, während die materiellen Aspekte des Lebens oft vernachlässigt wurden. Im Westen gibt es zwar materiellen Komfort, aber wenig psychisches Glück. Notwendig ist ein Gleichgewicht zwischen beidem, denn die einseitige Fokussierung auf einen Lebensaspekt führt zu einem Ungleichgewicht und der Unfähigkeit, den Anforderungen des Lebens rational zu begegnen.

Wenn sich ein Künstler beispielsweise ausschließlich auf seine Kunst konzentriert und alles

andere vernachlässigt, führt dies zu einem Ungleichgewicht, das sich in Angstzuständen und Unzufriedenheit äußert. Eine Kombination aus Kunst, Spiritualität, Arbeit, Wissenschaft und sozialem Engagement hingegen führt zu einem wunderbaren Gleichgewicht, vollkommenem Erfolg und wahrem Glück.

Wenn Wohlstand mit Krankheit und Problemen einhergeht, sind die Folgen vielfältig. Hygiene und Gesundheitsversorgung zählen zu den Stärken des Westens. Schädliche Insekten und tödliche Krankheitserreger werden in entwickelten Ländern effektiv bekämpft, während sie in anderen Ländern weit verbreitet sind. Doch die Beseitigung dieser Schädlinge ist nicht der Gipfel der Errungenschaften, denn auch in entwickelten Ländern gibt es andere Probleme, wie beispielsweise schwer zu bezahlende Rechnungen und erdrückende Finanzkrisen aufgrund von Ratenkaufsystemen - Probleme, die den Schlaf rauben und die innere Ruhe untergraben.

Das Leben ist mehr als nur Überleben.

Gott hat diese Erde nicht erschaffen, damit wir nur essen, schlafen und sterben, sondern damit wir seinen Willen erkennen und den Sinn unserer Existenz verstehen. Einige wenige Weise haben die Bedeutung des kosmischen Plans erfasst, doch die meisten Menschen sind blind und sich dessen nicht bewusst. Die Erde wird zur Folterkammer für jene, die den göttlichen Plan nicht kennen. Doch wenn man die Erfahrungen des Lebens als Lehrmeister betrachtet und aus ihnen die wahre Natur dieser Welt und die eigene Rolle im kosmischen Drama lernt, werden

diese Erfahrungen zu wertvollen Erkenntnissen auf dem Weg zu dauerhafter Zufriedenheit und Glück.

Gott hat die kosmische Illusion extrem mächtig gemacht

Wir leben in einer chaotischen und turbulenten Welt. Man könnte meinen, Geld bedeute Glück, doch wenn man es besitzt, stellt man fest, dass man trotzdem unglücklich ist. Man kann reich werden und - Gott bewahre - die Gesundheit verlieren. Oder man kann gesund sein und sein Geld verlieren. Oder man kann beides haben, reich und gesund, aber zahlreiche Probleme mit anderen haben und Freundlichkeit nur mit Hass und Ablehnung erwidern. Ohne Gott kann dich nichts in diesem Leben wirklich erfüllen.

Wenn Gott wollte, dass wir nur im materiellen Bewusstsein leben, wären wir mit materiellen Dingen vollkommen zufrieden und mit weltlichen Wegen begnügt.

Haben Sie schon einmal eine Schafherde beobachtet? Springt eines der Schafe, ahmt der Rest der Herde es ohne Zögern nach. So ist es auch mit den meisten Menschen. Jemand hat eine Idee oder setzt einen neuen Trend, und andere springen sofort auf den Zug auf und kopieren ihn. Dieses Muster besteht seit Generationen. Jede Nation hat ihre Bräuche und Traditionen, und wir können nicht behaupten, dass sie alle richtig oder sinnvoll sind. Aber wer weiß? Manche dieser Bräuche und Traditionen sind vielleicht absurd, bedeutungslos und sinnlos.

Es gibt eine Möglichkeit, diese Bräuche und Traditionen zu bewerten und zu beurteilen.

Ursprünglich hatte jede Tradition ihre Berechtigung. Wenn wir feststellen, dass diese Berechtigung noch immer zutrifft, dann hat die Tradition Sinn und Nutzen. Es ist jedoch unklug, Traditionen blind zu folgen. Wir müssen die Wahrheit erkennen und ihr folgen, indem wir unterscheiden, was uns glücklich macht, und dies dann anwenden.

Das Leben sollte einfacher sein. Wenn man die individuellen Merkmale menschlichen Verhaltens objektiv analysieren würde, fände man einige unserer Bräuche und Traditionen lächerlich.

Im Westen befolgen die Menschen viele Regeln. Es gibt spezielle Kleidung für Abende, Dinnerpartys, Besuche und Ausflüge. Ich habe sogar einmal Werbung für spezielle Jacken für Raucher gesehen!

Organisation ist gut, aber übermäßiges Festhalten an Organisation und Methodik führt oft zu Unglück.

Im Osten sind Häuser und Kleidung einfach. Im Westen ist das Leben so komplex, dass uns das Glück entgeht, weil wir uns übermäßig darauf konzentrieren, Dinge auf eine bestimmte Art und Weise zu tun.

Warum sollte man das Leben verkomplizieren, indem man Wert darauf legt, wie man Haus und Tisch auf eine bestimmte Weise anordnet?

Im Osten empfinden alle Freude und freuen sich auf die Besuche, wenn wir Menschen zu uns einladen.

Im Westen werden Gäste eingeladen, woraufhin stundenlange, hektische Vorbereitungen stattfinden, um sicherzustellen, dass alles perfekt ist. Sobald die

Gäste eintreffen, erwartet der Gastgeber sehnsüchtig ihre Abreise!

Leben, Kleidung und Ernährung sollten vereinfacht werden. Restaurantbesuche sind zwar nicht immer wirtschaftlich sinnvoll, aber gelegentlich durchaus in Ordnung. Es ist nicht richtig, stundenlang in der Küche zu stehen und dadurch keine Zeit für andere, wichtigere Dinge zu haben.

Während meiner Reisen und Vorlesungen vereinfachte ich meine Ernährung. Ich hatte lediglich etwas Milch, Salat und Käse in meinem Zimmer und war damit zufrieden.

Das Paradies liegt in uns, nicht in den Dingen.

In unserer asketischen Ausbildung in Indien lernten wir, unsere Begierden zu beherrschen und uns über unsere Vorlieben, Abneigungen und Präferenzen zu erheben. Wir waren dankbar für alles, was wir erhielten. Im Westen hingegen sind die meisten Menschen unglücklich, obwohl sie so viel besitzen, als ob ihnen nichts davon gehörte. Die Begierden kennen keine Grenzen. Morgens, nach der Rasur und dem Anziehen, wünscht sich ein Ehemann als Erstes das Frühstück. Kaum hat er sich an den Tisch gesetzt, wünscht er sich, seine Frau hätte etwas anderes zubereitet. Sie wiederum wünscht sich besseres Geschirr.

Die Tage vergehen, und die Sehnsüchte nach diesem und jenem bleiben bestehen, bis nichts sie mehr befriedigen kann. Schließlich gelingt es dem Paar nicht mehr, einander glücklich zu machen, und sie finden nicht einmal mehr Freude an ihren Kindern, wodurch ihr Eheglück verloren geht. Aus Frustration

wenden sie sich gegen ihre Nächsten. Die Frau nörgelt und kritisiert ihren Mann unaufhörlich, während er die Kinder anschreit, und die Kinder rebellieren gegen ihre Eltern und begehen mit ihren Freunden Dummheiten (und so setzt sich der Kreislauf fort).

Es ist nicht falsch, Besitz zu haben; falsch ist es, sich von seinem Besitz beherrschen zu lassen. Wir müssen uns von der Bindung an Menschen und Dinge befreien, denn Bindung bringt Unglück.

Mein Paradies liegt in mir. Während ich Gottes Segen genieße, danke ich ihm, und meine innere Freude wächst. Ohne diese innere Zufriedenheit werden selbst irdische Freuden zur Hölle. Ich habe erkannt, dass mich ohne diese innere Freude die Last der mir auferlegten Verantwortung meines Friedens und meines Glücks beraubt hätte.

Der größte Feind des Glücks ist das Verschulden, um Luxusgüter zu kaufen. Die Menschen glauben fälschlicherweise, sie könnten nur glücklich sein, wenn sie etwas Bestimmtes erwerben. Doch selbst nach dem Erwerb dieses Gegenstandes werden sie trotz ihrer vorübergehenden Freude kein wahres Glück erfahren. Welchen Sinn hat es also, der Illusion irdischen Glücks nachzujagen, die nur verspricht, ihr Versprechen zu brechen?

Die Menschen sollten ein einfaches Leben führen und auf viele Besitztümer verzichten, die ständige Aufmerksamkeit erfordern.

Es steht außer Frage, dass der Kauf einer neuen Sache ein angenehmes Erlebnis ist. Doch nach einer Weile verblasst dieses freudige Gefühl allmählich, und

man verliert vielleicht sogar ganz das Interesse daran, vergisst es und wünscht sich etwas anderes. Die Rechnung für den Artikel wird man jedoch nicht vergessen, insbesondere wenn man ihn auf Raten gekauft hat!

Man sollte sein Leben selbst in die Hand nehmen und es so weit wie möglich vereinfachen. Man sollte Geld für Notwendigkeiten und Notfälle zurücklegen, dem Sparen Vorrang vor Luxusausgaben einräumen und anderen nach besten Kräften helfen. Wer anderen hilft, dem wird auf die eine oder andere Weise geholfen, und es wird ihm an nichts mangeln.

Ich weiß mit Gewissheit, dass mir alles zuteilwerden wird, was ich brauche, und mache mir deshalb keine Sorgen um die Zukunft. Das ist weder Prahlerei noch Heuchelei, denn ich habe die Wirksamkeit dieser segensreichen Kraft in meinem Leben schon oft erfahren.

Ob ich nun an der Oberfläche des Lebens treibe oder in den Tiefen des Meeres ertrinke, ich weiß, dass ich bei Gott bin und er bei mir ist und dass mir nichts schaden kann. Dieses Wissen hat mir ein unbeschreibliches und tiefes Glück geschenkt.

Ohne die spirituellen Erkenntnisse und Erfahrungen, die ich empfangen habe, wäre ich der unglücklichste Mensch auf Erden. Ich habe großen Reichtum erworben, aber ich habe mich geweigert, mich davon versklaven zu lassen, noch habe ich zugelassen, dass er mich berührt oder verändert. Ich gebe alles, was ich verdiene, für Gott und für Bedürftige. Mein inneres Glück ist mein größter Besitz - ein Schatz, von dem selbst Könige nur träumen können.

Der Erfolg hängt von der inneren Leistung ab.

Wenn du viele Menschen siehst, die unglücklich oder erfolglos sind, nimm nicht an, dass dies ihr Schicksal ist. Du kannst dich selbst formen und alles werden, was du willst. Dein innerer Erfolg ist das, was dich wirklich erfolgreich macht. Wenn dir etwas in dir fehlt, wirst du nicht glücklich sein. Aber wenn dir etwas im Äußeren fehlt und du dennoch innerlich glücklich bist, bist du zweifellos erfolgreich. Daher ist es unmöglich, Menschen allein aufgrund ihrer äußeren Umstände zu beurteilen. Unter den vielen Menschen mag es Individuen geben, die spirituelle Erhabenheit erlangt haben und tiefen inneren Frieden und spirituelles Glück genießen.

Aus diesem Grund bringt moralischer und intellektueller Erfolg - die Befreiung von schlechten Gewohnheiten und ungesunden Begierden - weit größeres Glück als materieller Erfolg. Im intellektuellen Erfolg liegt ein psychisches Wohlbefinden, das äußere Umstände nicht rauben können. Man kann seine ganze Zeit damit verbringen, Reichtum anzuhäufen, aber dieser Reichtum wird einem nicht den dauerhaften Frieden und die Sicherheit geben, die man sucht. Im Gegenteil, er wird einem mehr Unglück bringen, denn wahres Glück und wahrer Frieden liegen im Geist, nicht in materiellen Besitztümern.

Wenn du dir nicht die Zeit nimmst, deinen Geist zu schulen, wird dich kein materieller Reichtum jemals zufriedenstellen. Diese Schulung ist keine Folter, sondern vielmehr ein Training deines Bewusstseins, um Gedanken und Handlungen zu fördern, die zum Glück führen.

Dein Glück ist dein Erfolg, also lass ihn dir von niemandem nehmen. Schütze dich vor denen, die dich verärgern wollen. Als Junge verlor ich oft die Beherrschung, wenn jemand falsche Gerüchte über mich verbreitete. Später erkannte ich, dass mein innerer Frieden wichtiger ist als die Zustimmung oder das Lob anderer.

Das Gewissen ist ein intuitiver Sinn, der das wahre Wesen und die Motive eines Menschen offenbart. Wenn dein Gewissen rein ist und du weißt, dass du das Richtige tust, hast du nichts zu befürchten. Ein reines Gewissen ist ein von Gott gegebenes Zeugnis guten Handelns. Vor dem Gewissen freigesprochen zu werden bedeutet, Glück zu besitzen und Gottes Segen zu empfangen.

Wenn jemand kein Geld verdient, liegt das daran, dass er sich nicht auf das Geldverdienen konzentriert. Genauso verhält es sich, wenn jemand unglücklich ist: Es liegt daran, dass er sich nicht darauf konzentriert, Glück zu erlangen.

Das Maultier, das eine Goldlast auf dem Rücken trägt, kennt den Wert seiner Ladung nicht. Ebenso ist der Mensch so sehr damit beschäftigt, die Last des Lebens auf seinen Schultern zu tragen, in der Hoffnung, am Ende des Weges Glück zu finden, dass er vergisst, dass er eine höchste und dauerhafte spirituelle Freude in sich trägt.

(Wie Kamele in der Wüste, die verdursten, obwohl sie Wasser auf dem Rücken tragen)

Weil er sein Glück in materiellen Dingen sucht, weiß er nicht, dass er einen unermesslichen Reichtum an Glück in sich trägt.

Der Pflicht gebührt

Yoga rät nicht dazu, die Pflichten des Lebens zu vernachlässigen oder zu vernachlässigen. Vielmehr fordert es dich auf, deinen Geist mit Gott zu füllen, während du deine Rolle im Drama des Lebens spielst. Wenn du dir ein zurückgezogenes Leben in Wäldern oder Bergen wünschst, in der Überzeugung, Gott zu finden, indem du deine Pflichten aufgibst, musst du zunächst bereit und fähig sein, mehrere Tage am Stück ganztägig in Meditation (still) zu verweilen. Ein solches Unterfangen ist für diejenigen, die dazu fähig sind, sicherlich bewundernswert. Doch weitaus größer ist es, in der Welt zu sein, aber nicht von ihr; deine wahren Pflichten zum Wohle anderer zu erfüllen und gleichzeitig an Gott zu denken.

Es muss zwischen wichtigen und weniger wichtigen Pflichten unterschieden werden, wobei die wichtigsten Vorrang vor den lediglich wichtigen haben. Darüber hinaus sollte keine Pflicht einer anderen widersprechen. Die heiligen Schriften lehren uns, dass ein Widerspruch zwischen zwei Pflichten ein Beweis dafür ist, dass es sich nicht um eine wahre Pflicht handelt. Wenn Sie beispielsweise finanziellen Erfolg auf Kosten Ihrer Gesundheit anstreben, vernachlässigen Sie Ihr körperliches Wohlbefinden. Ebenso sind Sie nicht im Gleichgewicht, wenn Sie so sehr von Religion besessen sind, dass Sie Ihre finanziellen Verpflichtungen vernachlässigen, da Sie zugelassen haben, dass eine Pflicht mit Ihren Pflichten gegenüber Ihrem Körper und Ihrer Familie in Konflikt gerät. Und wenn Sie Ihre Pflicht gegenüber Gott vernachlässigen, weil Ihre ganze Aufmerksamkeit auf Ihre Familie gerichtet ist, dann ist dies keine wahre Pflicht.

Viele fragen: „Sollten wir zuerst materiellen Erfolg anstreben, um unsere weltlichen Verpflichtungen zu erfüllen und dann Gott suchen?“ oder „Sollten wir zuerst Gott finden und dann nach Erfolg streben?“

Gott steht an erster Stelle, und wir sollten unseren Tag weder beginnen noch beenden, ohne an ihn zu denken und tief über ihn nachzudenken. Wir müssen uns bewusst sein, dass wir ohne die Kraft und Energie, die wir von Gott empfangen, nichts vollbringen könnten. Daher gilt unsere größte Pflicht ihm gegenüber. Wenn wir alle anderen Verpflichtungen erfüllen, ohne unsere Pflicht ihm gegenüber zu erfüllen, wird er nicht zufrieden sein. Es ist am besten, unser Handeln so auszuführen, dass es Gott gefällt.

Es ist wunderbar, die Suche nach Gott mit materiellem Erfolg zu verbinden. Doch wenn man nicht tief und regelmäßig meditiert und sich so das Gottesbewusstsein festigt, wird die Welt das Bewusstsein überwältigen, und es bleibt keine Zeit mehr für spirituelle Dinge. Und wenn wir nicht die Gewissheit haben, dass Gott bei uns ist, werden unsere weltlichen Pflichten oft zu einer Quelle seelischer Qual. Doch wenn man spürt, dass Gott jederzeit bei einem ist und bei der Erfüllung seiner Pflichten an ihn denkt, gehört man zu den glücklichsten Menschen.

Selig sind, die Gott lieben, denn sie sind in ständiger Zufriedenheit und ewiger Glückseligkeit.

Hätte ich nicht die Lehren meines Mentors, Swami Sri Yukteswar, empfangen, die mir göttliches Bewusstsein schenkten, hätte ich längst meinen

Entschluss verloren und wäre nicht in der Lage gewesen, Menschen zu helfen und Tempel zu bauen, um Gott zu suchen und über ihn zu meditieren. Trotz alledem haben einige versucht, mir den Weg zu versperren, anstatt mit mir zusammenzuarbeiten.

Wer Menschen so behandelt, als sei er ihr Herr, dem sie zu gehorchen verpflichtet sind, den werden sie aufbringen und versuchen, ihn mit allen Mitteln loszuwerden.

Doch wenn du versuchst, andere mit aufrichtiger Liebe zu führen und zu beraten, werden sie dich zum König ihrer Herzen krönen. Und wenn du alle gleichermaßen liebst, wirst du diejenigen erkennen, die diese Liebe erwidern.

Die göttliche Liebe ist unübertroffen.

Wenn du nur die Geschichte der göttlichen Liebe kennen würdest, die manche Gläubige mit Gott erfahren! Keine andere Erfahrung im Leben ist mit dieser Freude vergleichbar. Ich kannte einen Heiligen, der stets in der Liebe Gottes versunken war, und sein Gesicht strahlte heilige Liebe aus. Gottes Blick ruht immer auf denen, die ihn lieben, und er verlässt sie niemals auch nur einen Augenblick.

Ich sehe meinen geliebten Gott in allem um mich herum.

Ich sah ihn, wie er mich von den Blumen aus ansah und vom Mondfenster auf mich herabschaute.

Ich sehe es im Antlitz der Natur und in den Gesichtern derer mit edlen Seelen und gütigen Herzen.

Wir dürfen den Größten Geliebten, die Quelle aller Güte, Liebe und Gnade, nicht vernachlässigen. Auch sollten wir nicht zulassen, dass unsere Herzen mit den Illusionen und Belanglosigkeiten dieser Welt gefüllt werden, sondern vielmehr mit göttlicher Liebe, die das Herz belebt, den Geist beflügelt und die Kraft der Seele erneuert. Diese Liebe ist unübertroffen. Wenn göttliche Liebe das Wesen des Suchenden ergreift, jubeln die Zellen seines Körpers, und er wird von größter Freude erfüllt. Und über diese Erfahrung sang einer der Liebenden Gottes:

Als der Herr des Universums einen spirituellen Tempel betrat

Freude überwältigte mein Herz, und ich vergaß seinen Schlag.

Genauso wie alle Zellen in meinem Körper ihre zugewiesenen Aufgaben vergessen hatten.

Sie war erstaunt, als sie die Stimme des ewigen Lebens vernahm.

Die Stimme des größten Geliebten, der es gibt - die Stimme Gottes, der Quelle des Lebens

Mein Herz, mein Gehirn und jedes Atom meines Wesens waren elektrisiert.

Denn sie war von der heiligsten göttlichen Gegenwart berührt.

Dies ist ein kurzer Einblick in die göttliche Liebe und ihre Wirkung auf das Leben derer, die Gott lieben.

Der Kummer, den Hass und Krieg in den Herzen der Menschen hinterlassen, beweist, dass

Spiritualität, Mitgefühl, Güte und Liebe die höchsten Kräfte sind. Hass ist zerstörerisch, Liebe hingegen die größte schöpferische Kraft im Universum.

Deshalb, meine lieben Freunde, müssen wir die Sinnlosigkeit des Hasses und die Torheit des Krieges erkennen und uns mit unserem ganzen Wesen Gott zuwenden und ihn von ganzem Herzen lieben. Denn seine Liebe schenkt uns einen Erfolg voller vollkommener Zufriedenheit und Erfüllung - einen Erfolg, der anders nicht zu erreichen ist.

Nur Liebe kann eine bessere Welt erschaffen, ihren Bewohnern Gutes bringen und ihnen ein würdevolles Leben ermöglichen. Wenn die Nationen endlich aufhörten, sich gegenseitig mit unlauteren Mitteln zu unterwerfen, und stattdessen Liebe und gegenseitige Unterstützung pflegten, würden wir globalen Erfolg erleben, dessen Früchte allen Menschen der Erde zugutekämen.

Man denke nur an die Millionen, die in Kriegen dafür ausgegeben werden, dass ein Mensch von einem anderen getötet wird! Welch eine Schande für die Menschheit! Und was könnte das Endergebnis anderes sein als Schmerz, Leid, Zerstörung und Verwüstung?

Der einzige Weg, diesem menschlichen Leid ein Ende zu setzen, ist die Liebe.

Solange eine Nation Massenvernichtungswaffen entwickelt und baut, werden andere Nationen versuchen, noch ausgefeiltere und tödlichere Methoden und Waffen zu entwickeln, um sich zu schützen, und die Menschen werden in ständiger Angst leben. Warum fördern nicht alle Nationen Liebe

**und Verständnis, anstatt Hass und Krieg zu schüren?
Die wahre Lösung liegt in einer universellen Religion
der Liebe und des Verständnisses. Liebe macht die
Menschheit siegreich.**

Die Kraft hinter jeder Kraft

**Zuallererst gilt es, Erfolg mit dem Herrn des
Universums zu haben. Die Menschen sind so in ihre
Arbeit vertieft, dass sie glauben, keine Zeit für Gott
zu haben. Doch was würde mit einem Menschen
geschehen, wenn Gott ihm seine Macht über Körper
und Geist entzöge? Das Herz würde aufhören zu
schlagen, und das Gehirn verlöre seine Denkfähigkeit.**

**Gott ist die göttliche Liebe hinter jeder
menschlichen Liebe, der universelle Geist hinter
jedem Geist, der höchste Wille hinter jedem Willen,
der größte Erfolg hinter jedem irdischen Erfolg und
die höchste Macht hinter allen Kräften.**

**Es ist das Blut in jeder Ader und der Atem hinter
den Worten.**

**Wenn er mir seine Macht entzöge, würde ich
sofort aufhören zu sprechen und meine Stimme würde
für immer verstummen.**

**Wenn seine Macht nicht in unseren Herzen und
Gedanken wirken würde, wären wir leblose Leichen.**

**Lasst uns bewahren - Gott bewahre euch -, was
schön ist... und lasst uns daran denken, dass unsere
erste Pflicht im Leben Gott gilt.**

**Wenn wir diese heilige Pflicht erfüllen, verbinden
wir uns mit unserer Quelle und unsere Herzen werden**

mit Freude erfüllt; das ist der größte Erfolg und der ultimative Triumph. Friede sei mit euch.

Die Geschichte des asketischen Königs

Vor langer Zeit lebte in Indien ein großer Weiser namens Vyasa, der Verfasser der Bhagavad Gita, des bedeutendsten spirituellen Textes des Hinduismus. Durch seine immensen spirituellen Kräfte vermochte er, einen erhabenen Geist in den Leib seiner Frau zu rufen. Während der Fötus in ihr heranwuchs, vermittelte der Vater dem ungeborenen Kind durch das Unterbewusstsein seiner Frau die Geheimnisse des Wissens und das Wesen der Weisheit.

Bei seiner Geburt erhielt das Kind den Namen Sukdeva. Dank der Erziehung und Fürsorge seines weisen Vaters erwies er sich in jeder Hinsicht als außergewöhnliches Kind. Im Alter von sieben Jahren hatte er alle Bücher der Philosophie und Weisheit auswendig gelernt und war bereit, der Welt zu entsagen, um einen gelehrten Lehrer zu finden und weiteres Wissen zu erlangen.

In Indien sucht der Wahrheitssuchende so lange nach spirituellen Lehrern, bis er jemanden findet, der tief in seinem Inneren erkennt, dass er der von Gott gesandte Führer ist, der ihn aus der Dunkelheit der Unwissenheit ins Licht der Erkenntnis führen soll.

Wenn das Verlangen nach spiritueller Erkenntnis noch in den Anfängen steckt, erhält der Suchende sporadische spirituelle Unterweisung aus verschiedenen Quellen. Doch wenn die Sehnsucht nach Gott zunimmt, sendet Gott ihm einen spirituellen Lehrer, der fest in den göttlichen Wissenschaften verankert ist und als heiliges Mittel dient, den strebenden Suchenden zurück zur

spirituellen Heimat zu führen - zum Reich Gottes im Menschen.

Als Sukdeva beschloss, sich auf die Suche nach einem spirituellen Führer zu begeben, riet ihm sein Vater, zu König Janaka, dem Gouverneur der Provinz, zu gehen. Sukdeva nahm seine Bücher und begab sich zum Königshof. Sobald er das Palasttor durchschritten hatte, sah er den König auf einem goldenen Thron sitzen, der mit Rubinen und Diamanten besetzt war, umgeben von einem Gefolge von Frauen, die ihm mit Palmwedelfächern Luft zufächelten (wie es im alten Indien während des schwülen Sommers üblich war).

König Gnaka saß damals (ein Monji) auf seinem Thron und rauchte eine orientalische Wasserpfeife. Der kleine Sukdeva war von diesem Anblick schockiert und dachte bei sich: „Schande über meinen Vater, dass er mich zu diesem durch und durch weltlichen König geschickt hat! Wie kann ein Mann mit solch materialistischen Neigungen und einem solchen Charakter mein Lehrer sein?!“

König Gnaka war König und Heiliger zugleich. Er lebte in der Welt, war aber nicht von ihr. Aufgrund seiner hohen spirituellen Reife konnte er telepathisch erfassen, was in Sukdevas Geist vorging, der daraufhin seinen Hof verließ und zu seinem Ursprung zurückkehrte.

Der heilige König schickte einen Boten hinter dem Jungen her und bat ihn um Rückkehr. Nach seiner Rückkehr trafen Lehrer und Schüler einander gegenüber, woraufhin der König seine Begleiter entließ und sich sogleich in ein faszinierendes und

tiefgründiges Gespräch über Gott und seine Wunder vertiefte.

Vier Stunden vergingen, und Sukdeva wurde unruhig und verspürte Hunger, doch er wollte König Gnaka, der in den Meeren der Götter versunken und von seiner Liebe berauscht war, nicht stören.

Kaum war eine weitere Stunde vergangen, als zwei Boten eintrafen und riefen: „Eure Majestät, die ganze Stadt brennt, und die lodernden Flammen nähern sich dem Palast. Wären Sie so freundlich, die Löscharbeiten zu überwachen?“

Der König antwortete: „Ich bin gerade im Gespräch mit meinem Freund Sukdeva über den barmherzigen Gott, der alle beschützt, die bei ihm Zuflucht suchen und auf seine Hilfe vertrauen. Ich habe keine Zeit für etwas anderes. Lasst mich allein und geht und helft den anderen, das Feuer zu löschen.“

Nach einer weiteren Stunde kehrten die beiden Boten zu König Janaka zurück und riefen: „O König des Zeitalters, wir bitten dich, sofort zu gehen! Der Palast ist von Feuer umgeben, und die Flammen nähern sich rasch deinem Gemach!“

Der König antwortete: „Kein Problem! Stört mich nicht, ich trinke noch den göttlichen Wein mit meinem lieben Freund. Geht und tut, was ihr könnt.“

Sukdeva war über die Reaktion des Königs erstaunt, versuchte aber, ruhig zu bleiben und sich von dem Tumult um ihn herum nicht beeinflussen zu lassen. Kurze Zeit später näherten sich zwei Männer, die von den Flammen verbrannt waren, dem König

und schrien aus vollem Hals: „O mächtiger König, sieh! Die lodernden Flammen nähern sich deinem Thron! Flieh, Majestät, bevor das Feuer dich verzehrt!“

Der König antwortete: „Geht, zu eurer eigenen Sicherheit. Ich fühle mich sicher und geborgen in den Armen Gottes, des Allbeschützers, und ich fürchte mich nicht vor dem Feuer und seinen zerstörerischen Flammen.“

Die beiden Männer entkamen mit dem Leben, und das Feuer begann, sich dem Stapel von Sukdevas Büchern neben ihm zu nähern, doch der König blieb ruhig und unbesorgt über all das, was geschah.

Daraufhin geriet Sukdeva in Panik und verlor die Fassung. Er erhob sich von seinem Sitz und begann, mit den Händen auf die Flammen einzuschlagen, um seine kostbaren Bücher zu schützen. Da lächelte König Gnaka, und mit einer Geste verschwanden die Flammen, als wären sie nie da gewesen. Sukdeva war verblüfft über das Gesehene und sank, überwältigt von Staunen und Verwirrung, zurück auf seinen Sitz.

Schließlich sagte der König ruhig: „O Junge Sukdeva, als du mich sahst, dachtest du, ich sei ein König, der in weltlichen Dingen versunken ist, aber sieh dich an! Du hast den Allmächtigen und Beschützer Gott verlassen, um deine Bücher zu schützen, während ich mich nicht um mein brennendes Königreich und meinen Palast kümmerte. Gott hat dieses Wunder vollbracht, um dir zu zeigen, dass du trotz deiner Askese in der Welt mehr an deinen Büchern als an Gott und mehr an meinem Königreich hängst, obwohl ich in der Welt lebe und nicht in Abgeschiedenheit und Einsiedelei.“

Sukdeva schämte sich und erkannte gleichzeitig, dass dieser heilige König - und kein anderer - sein spiritueller Führer war.

König Ganakka bat Sukdeva daraufhin, sich einer strengen Prüfung zu unterziehen, um ihm die Kunst zu lehren, in der Welt zu leben, ohne in ihre Fallen zu tappen und sich von ihren Zwängen gefangen nehmen zu lassen. Eines Tages gab der König Sukdeva zwei bis zum Rand mit Öl gefüllte Schalen und sprach zu ihm: „Nimm in jede Hand eine Schale und betrete alle Räume des Palastes mit seiner prunkvollen Ausstattung. Kehre zu mir zurück, nachdem du alles gesehen hast. Doch vergiss nicht: Ich werde dich nicht als meinen Schüler annehmen, wenn auch nur ein einziger Tropfen Öl auf die Teppiche fällt.“

Der König beauftragte zwei seiner Wachen, Sukdeva zu begleiten.

Die Prüfung war in der Tat schwierig, doch nach zwei Stunden ging Sukhdeva als Sieger hervor. Er hatte keinen einzigen Tropfen Öl aus den beiden übervollen Schüsseln in seinen ausgestreckten Händen verschütten lassen.

Der König sagte zu ihm: „Sokdeeva, erzähle mir Einzelheiten über jedes Zimmer im Palast.“

"Königlicher Meister", erwiderte Sukdeva, "ich war gedanklich völlig damit beschäftigt, zu verhindern, dass das Öl auf die Teppiche tropft, und deshalb habe ich nichts anderes im Palast bemerkt."

Der König antwortete: „Du hast mich enttäuscht, Sukdeva! Du hast meine Prüfung nicht bestanden. Ich habe dich gebeten, alles in den Palastgemächern zu

untersuchen und dabei keinen einzigen Tropfen Öl aus den beiden Schalen verschütten zu lassen. Geh zurück und versuche es noch einmal. Komm zu mir, wenn du fertig bist, und berichte mir, was du gesehen hast.“

Zehn Stunden später kehrte Sukhdeva ruhig zurück. Er hatte kein Öl verschüttet und war weder verschwitzt noch aufgeregte wie zuvor. Er konnte auch die Fragen des Königs zum Inhalt des Palastes beantworten und die Details seiner Räume mit bemerkenswerter Präzision beschreiben.

König Gnaka war erfreut über Sukdevas Erfolg bei der Prüfung und sagte mit leiser Stimme:

"Mein Sohn, es ist die Bindung an Besitztümer, nicht die Besitztümer selbst, die die Quelle des Elends ist."

O Sukhdeva, in dieser Welt besitzen wir nichts; uns wird alles gegeben, um es während unseres vorübergehenden Aufenthalts auf Erden zu nutzen. Manche haben mehr als andere, doch bedenke, dass Reiche wie Arme alles zurücklassen werden, wenn die Zeit des Abschieds gekommen ist. Man sollte kein unausgewogenes Leben führen, indem man nur an Gott denkt und seine weltlichen Pflichten vernachlässigt, wie wenn man sich nur auf das Öl konzentriert, ohne den Rest des Palastes wahrzunehmen. Bei deinem zweiten Besuch richtetest du deine Aufmerksamkeit zwar hauptsächlich auf das Öl, sahst aber gleichzeitig alles im Palast und nahmst seine schönsten Details in dich auf. Ebenso musst du deinen Geist auf Gott richten, damit das Öl der Weisheit nicht aus deinem Verstand verschüttet wird, und gleichzeitig aktiv das Rechte tun und Gutes

bewirken, um dir selbst und denen zu helfen, die Gott dir anvertraut hat.

Friede sei mit euch.

Ist der Tod ein Anfang oder ein Ende?

Über Jahre und Monate hinweg führte ich eine gründliche und ununterbrochene Suche durch, bis ich das Geheimnis von Leben und Tod erfuhr und die Frage beantwortete, ob Seelen nach dem Verlassen ihrer verbrauchten Körper zur Inkarnation zurückkehren.

Für die meisten Menschen scheint dies nichts weiter als eine Idee oder schlicht ein Glaube mangels Beweisen zu sein. Doch ich spreche nicht aus bloßem Glauben; ich habe Beweise für ein Leben nach dem Tod und für Reinkarnation gefunden. Daher kann ich diese Tatsache aus eigener Erfahrung bestätigen.

Obwohl die Menschen den Tod mit Schrecken und Trauer betrachten, sehen diejenigen, die vor uns in jene glücklichen Sphären eingegangen sind, den Tod als eine wunderbare Erfahrung von Freude, Frieden und Freiheit.

Wie wundervoll wird das Leben nach dem Tod sein! Man wird dieses schwere Knochenbündel mit all seinen Schmerzen und Sorgen nicht mehr mit sich herumtragen müssen. Die Seelen in der ätherischen Welt behalten ihr Bewusstsein und freuen sich über ihre Freiheit von allen physischen und materiellen Zwängen.

Im Tod vergisst der Mensch die Grenzen des physischen Körpers und erkennt seine wahre Freiheit.

Für einen kurzen Moment überkommt ihn ein Gefühl der Angst: Angst vor dem Unbekannten, Angst vor etwas, das dem menschlichen Bewusstsein fremd ist. Doch dann erfährt die Seele tiefe Erkenntnis und eine überwältigende Freude über die Befreiung von allen Fesseln, insbesondere das Gefühl, außerhalb des physischen Käfigs zu existieren.

Es gibt nichts zu befürchten, denn solange ein Mensch nicht gestorben ist, lebt er noch, und wenn er stirbt, ist es vorbei und es gibt nichts mehr, wovor man sich fürchten müsste.

Der Tod ist eine alltägliche Erfahrung: ein Wandel, den jeder Mensch durchmacht. Trösten wir uns mit dem Gedanken, dass der Tod jeden ereilt und dass er eine Zeit der Ruhe von den Lasten und Sorgen des Lebens bedeutet.

Der Tod ist eine angenehme Erfahrung, doch sollte man ihn sich nicht als Flucht vor den harten Lektionen des Lebens wünschen. Flucht ist ein Fehler. Ungeachtet der Umstände auf dieser Erde muss man ihnen mit Mut und Tapferkeit begegnen. Wenn man die Herausforderungen des Lebens meistert, wird der Tod zu einer wohlverdienten Belohnung.

Der Tod ist kein Ende, sondern eine vorübergehende Befreiung, die das göttliche Gesetz der Gerechtigkeit (Karma) den Seelen gewährt, wenn sie ihre Aufgaben gut erfüllt haben oder wenn der Schmerz ihre Kraft so sehr erschöpft, dass sie das Leben und ihren Weg nicht mehr ertragen können.

Für Leidende (und Nachdenkende) bedeutet der Tod die Erlösung von den qualvollen körperlichen Qualen, hin zu einem Zustand der Ruhe, Wachheit und

des Friedens. Für Alte ist er eine wohlverdiente Ruhepause, die sie sich durch jahrelange Arbeit und Mühen verdient haben. Für alle ist er eine willkommene Erholung. Doch während dieser Ruhe erwachen unerfüllte Sehnsüchte aus dem irdischen Leben, und die Seele verspürt das Bedürfnis, sie zu stillen. Sind diese Sehnsüchte stark genug, wird die Seele zur Erde zurückgezogen und wiedergeboren.

Unser wahres Selbst, unsere Seele, ist ihrem Wesen nach unsterblich. Wir mögen aufgrund des Wandels namens Tod eine Zeitlang schlafen, doch unsere wahre Identität kann niemals vergehen. Wir existieren, und unsere Existenz ist ewig. Eine Welle erreicht das Ufer und kehrt ins Meer zurück, ohne ihr Wesen zu verlieren; vielmehr verschmilzt sie mit dem Ozean oder kehrt als neue Welle wieder.

Der Körper entstieg dem kosmischen Ozean und wird vergehen, doch das Wesen der Seele, das im Körper wohnt, wird in Ewigkeit fortbestehen. Denn die Vernichtung dieses göttlichen Wesens ist unmöglich.

Warum weinen wir, wenn unsere Lieben sterben? Weil wir um ihren Verlust trauern. Wenn unsere Lieben uns verlassen haben, um in besseren Schulen als den Schulen des Lebens zu lernen, sollten wir uns für sie freuen, anstatt um sie zu trauern. Die Trauer um verstorbene Seelen hält sie durch die Fesseln unseres Kummers an die Erde gebunden und hindert sie am Aufstieg zu höheren Ebenen von Gottes grenzenlosem Horizont.

Für diejenigen, die im Leben hart und fleißig arbeiten, ist der Tod eine Beförderung zu höherem Status und Rang. Und auch für diejenigen, die

scheitern, bietet er eine neue Chance in einem neuen Umfeld, es erneut zu versuchen und Erfolg zu haben.

Diejenigen, die nicht aufgeklärt sind, sehen den Tod als eine dicke Mauer, die ihre Freunde und Angehörigen für immer verbirgt. Doch diejenigen, die frei von Bindungen und egoistischen Wünschen sind und andere als menschliche Ausdrucksformen Gottes lieben, verstehen, dass ihre Lieben im Tod zu Gott zurückkehren, um in seiner unendlichen Weite die Brise der Freiheit und des reinen Glücks zu atmen.

Wir sollten den Verstorbenen liebevolle Gedanken senden und Gott bitten, ihnen Frieden und Trost in ihrer neuen Welt zu schenken. Dies kann geschehen, indem wir uns intensiv auf den Punkt zwischen den Augenbrauen konzentrieren und eine spirituelle Botschaft an unsere Lieben im Jenseits senden. Wir sollten ihnen auch ermutigende und liebevolle Gedanken senden. Wenn unsere Botschaften beständig sind, werden sie diese sicherlich spüren und unsere Gefühle erwidern. Denn auch sie denken an uns und sehnen sich nach uns, so wie sie sich freuen, wann immer wir an sie denken und ihnen Botschaften der Liebe und Sehnsucht senden.

Und der Tag wird kommen, an dem Gott die wiedervereint, die einander lieben, und dann werden wir erkennen, dass dieses menschliche Leben nicht alles ist, was existiert, sondern nur ein Glied in der Kette einer ewigen und ununterbrochenen Beziehung zu unseren Freunden und Angehörigen in diesem und im nächsten Leben.

Friede sei mit euch.

fares Ergebnis

Der Geist erschafft und erfindet alles, deshalb muss er richtig gelenkt werden, damit er nicht erschafft

Nur gute Ideen und Dinge. Wenn man an einer Idee mit Willen und Entschlossenheit festhält, wird sie sich durchsetzen.

Es wird eine sichtbare und greifbare Form annehmen, wenn eine Person ihren Willen für bestimmte Zwecke einsetzen kann.

Da er stets nützlich und konstruktiv ist, wird er zum Meister seines eigenen Schicksals.

Es gibt drei wichtige Wege, Ihre Willenskraft zu stärken und sie wirksam zu machen:

Die Wahl eines einfachen Jobs oder Berufs, der zuvor unmöglich auszuüben und zu beherrschen war, und die Entschlossenheit dazu

Erfolg in diesem Job oder Beruf

Zuerst sollte man sicherstellen, dass das gewählte Ziel erreichbar ist, und dann sollte man angesichts eines Misserfolgs nicht aufgeben.

Und das Scheitern

Die Anstrengungen auf ein einziges Ziel konzentrieren und alle verfügbaren Energien und Möglichkeiten nutzen, um es zu erreichen

Das ist das Ziel

Es ist sehr wichtig, tief in seinem Inneren stets sicherzustellen, dass das, was man sich wünscht und anstrebt, auch wirklich das ist, was man sich wünscht.

Sein Wunsch liegt in seinem besten Interesse und entspricht dem göttlichen Willen. Dann kann er seine volle Kraft einsetzen.

Sein Wille, sein Ziel zu erreichen, während er seinen Geist auf Gott, die Quelle aller Kraft, richtete.

Und Errungenschaften

Angst schwächt die Lebensenergie.

Der menschliche Geist ist ein riesiger Speicher an Energie oder Lebensaktivität. Diese Aktivität ist

Seine ständige Beteiligung an Muskelbewegungen und der Funktion von Herz, Lunge und Zwerchfell

Zellstoffwechsel und chemische Reaktionen im Blut sowie die Funktion der Sinnesorgane

(Nerven) Darüber hinaus wird eine große Menge an Lebensenergie verbraucht in

Gedanken, Gefühle und Wille

Angst schwächt die Lebenskraft. Sie ist einer der größten Feinde des aktiven Willens. Angst basiert auf

Durch das Einengen und Blockieren der Lebensvorgänge, die normalerweise ungehindert zu den Nerven fließen, entsteht der Eindruck, als ob

Es ist gelähmt, daher wird der Körper lethargisch und seine Vitalität nimmt merklich und deutlich ab.

Angst hilft nicht dabei, die Ursache der Angst zu beseitigen. Sie schwächt den Willen und überstimuliert das Gehirn.

Um ein hemmendes Signal an die Organe des Körpers zu senden: Angst ergreift das Herz und behindert den Prozess.

Die Verdauung verursacht viele körperliche Beschwerden. Wenn das Bewusstsein auf Gott gerichtet bleibt

Wir werden nichts fürchten und mit Mut und Glauben jedes Hindernis überwinden können.

Ein Wunsch ist ein Verlangen, dem die Energie fehlt. Eine Absicht ist der Entschluss, etwas zu tun: einen Wunsch zu erfüllen oder

Der Wille zum Ausdruck bringen lässt sich hingegen so: „Ich arbeite unermüdlich, bis ich erreicht habe, was ich will.“

„Ich will es.“ Wenn ein Mensch seinen Willen trainiert, kann er Kräfte der Lebensaktivität freisetzen.

Und es lenken, nicht nur etwas wünschen, ohne das Notwendige zu tun

Um dieses Ding zu erhalten

Neue Anstrengungen nach Misserfolgen führen zu realem Wachstum

Selbst Misserfolge sollten als Katalysator für Willenskraft und für körperliches und geistiges Wachstum dienen.

Bei jedem Projekt ist es von Vorteil, alle relevanten Faktoren, Situationen und Umstände zu analysieren, um sie zu eliminieren.

Die Möglichkeit, dieselben Fehler in Zukunft zu wiederholen, vollständig auszuschließen, ist durch Deaktivierung der Ausfallmechanismen der geeignetste Ansatz.

Und die fruchtbarste Jahreszeit, um die Saat des Erfolgs zu säen.

Schläge und Stöße im Alltag können zwar Prellungen und Quetschungen verursachen, man sollte aber die Fassung bewahren.

Aufrecht und mit erhobenem Haupt dürfen wir nicht aufgeben, sondern müssen es erneut versuchen.

Abgesehen davon, egal wie oft wir scheitern, müssen wir uns anstrengen, wenn wir denken, dass

Wir haben keine Kraft mehr, weiterzukämpfen, bis wir tief in uns spüren, dass wir unser Bestes gegeben haben.

Wir haben unser Bestes gegeben und werden weiterhin alles daransetzen, bis unsere Anstrengungen von Erfolg gekrönt sind.

Wir müssen im Kampf des Lebens bis zum Ende durchhalten und unsere starke Willenskraft einsetzen.

Alle Schwierigkeiten des Lebens überwinden

Neue Anstrengungen nach Misserfolgen führen zwar zu realem Wachstum, diese Anstrengungen müssen jedoch koordiniert und vorangetrieben werden.

Mit sorgfältiger Aufmerksamkeit und effektiver Dynamik

Selbst wenn man bisher gescheitert ist, ist es unklug, den Kampf aufzugeben und das Scheitern als Schicksal zu betrachten.

Und vom Schicksal ist es besser für einen Menschen, kämpfend zu sterben, als aufzugeben, solange er Zeit hat.

Er kann noch mehr erreichen, denn seine Bemühungen werden auch nach seinem Tod in einem neuen Leben weiterwirken.

Erfolg und Misserfolg sind das gerechte Ergebnis dessen, was eine Person in der Vergangenheit getan hat, zusätzlich zu dem, was

Er tut es jetzt. Deshalb müssen die Ideen des Erfolgs aus früheren Inkarnationen wiedererweckt und neu aufgeladen werden.

Mit Aktivität und Vitalität, um Gedanken an Misserfolg im gegenwärtigen Leben zu kontrollieren

Die Schwierigkeiten und Probleme, mit denen eine erfolgreiche Person konfrontiert ist, können größer sein als die, die andere erleben.

Der erfolglose Mensch musste sich dem stellen. Der erste jedoch trainierte sich darin, den Gedanken an ein Scheitern gänzlich abzulehnen.

Und zwar immer im Detail.

Die Denkweise muss sich von Frustration und Verzweiflung hin zu Sieg und Triumph, von Sorge zu Ruhe verlagern.

Von intellektueller Verwirrung und psychischer Angst zu mentaler Konzentration, von Verwirrung und Aufruhr

Zum Frieden und vom Frieden zur heiligen geistigen Glückseligkeit

Wenn du diese Selbsterkenntnis besitzt, wird der Sinn deines Lebens mit Erfolg gekrönt und erreicht sein.

Herrlich

Die Notwendigkeit der Psychoanalyse

Für alle, die Erfolg haben wollen, geben wir folgenden Rat:

Ein weiteres Erfolgsgeheimnis ist die Psychoanalyse. Die Introspektion ist ein Spiegel, durch den man sehen kann

Die verborgenen Tiefen deines Geistes, die dir sonst verborgen blieben, werden enthüllt. Versuche, die Schwachstellen zu identifizieren.

Unterscheide zwischen guten und schlechten Tendenzen und Neigungen. Nutze die Selbstanalyse, um zu verstehen, wo du jetzt stehst.

Was möchten Sie erreichen und welche Hindernisse stehen Ihnen im Weg? Definieren Sie die Art Ihrer eigentlichen Arbeit.

Erkenne deinen Lebenssinn. Strebe danach, alle Eigenschaften einer authentischen Persönlichkeit zu besitzen.

Und die Edle, unberührt von Leidenschaften und Begierden, während sie ihren Geist in Harmonie und Übereinstimmung mit Gott bewahrt

Sie werden auf dem Weg zu Ihrem gewünschten Ziel schnell, sicher und selbstbewusst vorankommen.

Das oberste Ziel ist es, den Weg zu Gott zu finden. Doch es gibt Pflichten und Verantwortlichkeiten.

Diese Dinge müssen in dieser Welt erreicht und verwirklicht werden. Willenskraft gepaart mit Initiative wird uns dabei helfen.

Diese Verpflichtungen zu definieren und sie bestmöglich zu erfüllen

Die Macht der kreativen Initiative

Was ist Initiative? Sie ist eine schöpferische Fähigkeit im Menschen: ein Funke des Schöpfers.

Unendlichkeit verleiht die Fähigkeit, etwas zu erschaffen, das noch nie zuvor jemand erschaffen hat, genau wie sie verleiht

Die Motivation, Dinge auf neue und kreative Weise anzugehen. Die Leistungen eines Menschen mit einem besonderen Geist.

Die Initiative könnte so brillant und erstaunlich sein wie eine Sternschnuppe. Und es scheint, als würde sie etwas erschaffen.

Aus dem Nichts beweist es, dass das scheinbar Unmögliche tatsächlich möglich ist.

Der Mensch ist die größte schöpferische Kraft des Geistes

Der Geist der Initiative und Innovation versetzt den Menschen in die Lage, auf eigenen Beinen zu stehen, frei und unabhängig zu sein;

Eines der Merkmale des Erfolgs

Gottes Ebenbild ist in jedem Menschen

Viele entschuldigen ihre eigenen Fehler, während sie andere unerbittlich verurteilen. Das müssen wir ändern.

Die Position besteht darin, die Fehler anderer (sofern sie niemandem schaden) zu übersehen und die eigenen Fehler in den Hintergrund zu rücken.

Das Mikroskop

Es ist manchmal notwendig, andere zu analysieren, aber in einem solchen Fall muss man seine Gedanken für sich behalten.

Frei von Vorurteilen und Diskriminierung - ein faires und unparteiisches Denken ist wie ein Spiegel.

Der klare, unerschütterliche Spiegel, unberührt von voreiliger Verurteilung, und alles, was in diesem Spiegel erscheint

Es wird so erscheinen, wie es wirklich ist, ohne Beschönigung oder Verzerrung.

Lasst uns in jedem Menschen das Ebenbild Gottes erkennen, ungeachtet seiner Herkunft oder seines Glaubens. Dann werden wir die Süße der Liebe schmecken.

Das Heilige entsteht, wenn wir unsere Einheit mit der Menschheit spüren, nicht vorher im gegenseitigen Dienst.

Wir vergessen das kleine Selbst (das Ego) und berühren das eine große Selbst, das keine Grenzen oder Beschränkungen kennt.

Ihr zugewandt: Der göttliche Geist, der alle Menschen vereint und sie zusammenführt

Intellektuelle Gewohnheiten steuern das menschliche Leben

Menschliche Gewohnheiten haben die Macht, den Erfolg zu beschleunigen oder zu verzögern. Es sind nicht flüchtige Inspirationen oder

Geniale Ideen, ja sogar tägliche Denkgewohnheiten, bestimmen den Verlauf unseres Lebens.

Mentale Gewohnheiten sind wie ein mentaler Magnet, der bestimmte Dinge und Menschen anzieht.

Und gute Denkgewohnheiten ermöglichen es uns, günstige und vorteilhafte Gelegenheiten anzuziehen, aber

Schlechte intellektuelle Gewohnheiten bringen uns näher an Menschen mit weltlichem Temperament und weltlichen Neigungen heran, und an Umstände, die nicht...

Empfohlen

Schlechte Angewohnheiten und ihre Macht lassen sich neutralisieren, indem man alles vermeidet, was sie auslösen könnte.

Oder belebe es wieder, ohne dich ständig darauf zu konzentrieren. Danach sollte der Geist wieder auf die Gewohnheit gerichtet werden.

Freundlichkeit und das ständige Bemühen, sie weiterzuentwickeln, bis sie ein fester Bestandteil unseres Lebens wird, ist etwas, das wir tun können.

Vertraue ihm und verlass dich auf ihn.

In uns wirken zwei gegensätzliche Kräfte in einem unerbittlichen Kampf: eine Kraft, die uns dazu zwingt, Dinge zu tun, die wir nicht tun sollten.

Wir tun es, und andere schlagen uns vor, was wir tun sollten, Dinge, die uns wichtiger erscheinen.

Schwierigkeitsgrad: Die erste Stimme ist die Stimme des Bösen, die zweite Stimme die Stimme des Guten oder Gottes.

Durch die harten Lektionen, die wir täglich lernen, erkennen wir deutlich, dass schlechte Gewohnheiten einen Baum nähren.

Unzählige materielle Wünsche, während gute Gewohnheiten den Wunschbaum nähren.

Und hohe spirituelle Bestrebungen. Die Anstrengungen müssen zunehmend auf eine angemessene Entwicklung ausgerichtet werden.

Für den gesegneten spirituellen Baum, damit wir eines Tages die Früchte reifer Selbsterkenntnis ernten können.

Appetit

Wenn sich ein Mensch von allen schlechten Gewohnheiten befreien kann und wenn er alles tun kann

Gut und edel ist die Liebe, die sich in Edelmut und Güte äußert, nicht weil das Böse Kummer und Bedauern hervorruft.

Er wird geistig wachsen und auf dem Weg voranschreiten.

Ein Mensch ist erst dann frei, wenn er freiwillig und aus eigener Entscheidung seine schlechten Gewohnheiten aufgibt. Er ist erst dann frei, wenn...

Er wird zum Meister, der in der Lage ist, seinen Gefühlen, Gedanken und seinem Willen Befehle zu erteilen, um das Notwendige zu tun.

Er tat es, auch wenn es gegen seine Wünsche verstieß - dank seiner Selbstbeherrschung und Selbstkontrolle.

Die Saat ewiger Freiheit liegt in uns.

Ich habe bisher einige wichtige Erfolgsmerkmale genannt: positives Denken, proaktiver Wille,

Psychoanalyse, Initiative und Selbstkontrolle. Zahlreiche Bücher betonen einen oder mehrere dieser Aspekte.

Mehr als diese Merkmale, aber es erkennt nicht die göttliche Kraft hinter den Faktoren an

Das ist Erfolg. Die Übereinstimmung mit dem göttlichen Willen ist der wichtigste Faktor für den Erfolg.

Der göttliche Wille ist die Kraft, die die Erde und alles, was sich darauf befindet, sowie das Universum und alles, was darin ist, bewegt. Es ist der Wille Gottes.

**Es ist Gott, der die Sterne im Weltraum bewegt,
und es ist sein Wille, der die Planeten auf ihre Bahnen
bringt.**

**Und die Zyklen von Geburt, Wachstum und Verfall
bestimmen alle Lebensformen. Gepriesen sei Gott und
gepriesen sei sein Wille. Die Weisen und Allwissenden**

**Friede, Barmherzigkeit und Segen Gottes seien
mit euch.**

spirituelle Ekstase

Das tatsächliche Erleben spiritueller Ekstase
Gott hat uns die Kraft der spirituellen Inspiration
geschenkt: die Fähigkeit, die Freude seiner Gegenwart in uns
zu erfahren. Doch die bösen Mächte des Daseins haben
verschiedene Formen falscher und trügerischer Nachahmung
entwickelt. Die vorübergehende Euphorie von Alkohol und
Drogen ist eine Fälschung wahrer spiritueller Erfahrungen.
Der Konsum von Alkohol und Drogen führt oft zu einem Hang
zu sexuellen Praktiken, die das Erreichen spiritueller
Inspiration verhindern, indem sie den Geist durch intensive
.körperliche Wahrnehmung einschränken
Viele Menschen trinken Alkohol, um Sorgen zu
vertreiben und schmerzhaft, quälende Erinnerungen
auszulöschen. Doch diese Art von Vergesslichkeit beraubt
den Menschen seiner angeborenen spirituellen Weisheit – ja,
sie raubt ihm genau die Kraft, die ihm hilft, seine Probleme
.zu überwinden und dauerhaftes Glück zu finden
Gott ist die Quelle der Freude und des Glücks, und er
möchte, dass wir seine immerwährende Glückseligkeit
.suchen und sie in uns selbst finden
Es gibt eine trügerische, satanische kosmische Kraft –
Satan, Iblis, der Antichrist oder der Antichrist –, die
unerbittlich versucht, alle schönen und erhabenen

Manifestationen und Konzepte in diesem Universum zu
.manipulieren

In der gesamten Schöpfung sehen wir die beiden Kräfte
des Guten und des Bösen im Gegensatz zueinander stehen
und sich widersprechen: Gott schuf die Liebe, und die
dämonische Macht schuf den Hass; Gott schuf Güte und
Großzügigkeit, und die dämonische Macht schuf Selbstsucht
und Selbstliebe; Gott schuf Frieden und Harmonie, und die
.dämonische Macht schuf Zwietracht und Konflikt
Der Suchende muss daher verstehen, dass Alkohol und
Drogen seinem Glück äußerst schaden, da sie wahre
spirituelle Freude verdunkeln und Gehirnzellen schädigen,
was sich negativ auf seine Intelligenz und sein
Urteilsvermögen auswirkt. Schon eine einzige Dosis Alkohol
oder Drogen kann zur Sucht führen, insbesondere bei einer
Veranlagung zu diesen schädlichen Substanzen aus früheren
Leben. Böse Dinge müssen gemieden werden, weil sie böse
.sind

Wenn Sie wahre spirituelle Ekstase erleben, werden Sie
feststellen, dass keine andere Erfahrung damit vergleichbar
ist. Eltern sollten stets bestrebt sein, ihren Kindern
spirituelles Bewusstsein zu vermitteln, indem sie ihnen
Meditation und bewusste Unterscheidung beibringen, damit
sie nicht der Versuchung erliegen, mit den Flammen
.trügerischer und falscher Vergnügungen zu spielen
Wahre Glückseligkeit ist grenzenlos. Doch die Freuden
von Alkohol und Drogen sind flüchtig und hinterlassen nichts
.als Bedauern und zerstörerische Gefühle
Jede Nacht, während unseres friedlichen und
erholsamen Schlafs, erleben wir einen Hauch von Frieden
und Freude. Wenn wir in tiefen Schlaf fallen, schenkt uns
Gott einen erhabenen, ruhigen Bewusstseinszustand, in dem
wir alle Sorgen und Ängste dieser Welt vergessen. In der
Meditation können wir diesen gesegneten Geisteszustand

auch im Wachzustand erfahren und einen Frieden auf einer
. ganz anderen Ebene spüren

Wenn göttliche Freude herabfährt, beruhigt sich mein

Atem und mein Geist erhebt sich, ich erlebe die

Glückseligkeit tausendfachen Schlafes auf einmal, ohne

dabei meine gewöhnlichen Sinne zu verlieren. Diese

kosmische Erfahrung ist jenen vorbehalten, die tief in die

. Erlangung des höchsten Bewusstseinszustandes eintauchen

Wenn dein Wesen von der überwältigenden Ekstase

Gottes erfüllt ist, wird der Körper vollkommen still, der Atem

stockt, die Gedanken beruhigen sich und verblassen

allmählich. Der Meditierende spürt die Wirklichkeit seiner

Seele und seine Nähe zum Schöpfer, so trinkt er aus

göttlicher Glückseligkeit und kostet eine Ekstase der Freude,

. die tausend Gläser Wein nicht bieten können

Der Durchschnittsmensch fühlt sich an der Grenze

zwischen Wachsein und Schlaf schläfrig und erlebt ein

kurzes Wohlbefinden, doch dieses Gefühl verblasst schnell,

wenn er in einen tiefen Schlaf gleitet. Schlaf ist kein

vollständiger Bewusstseinsverlust, denn im Wachzustand

. weiß man, ob der Schlaf erholend war oder nicht

Es gibt viele Schlafzustände – manche leicht, manche

tief. Doch die spirituellen Erfahrungen, die ein Mensch im

Wachzustand mit Gott macht, sind berauscher und

erfrischer als die größte Glückseligkeit des Schlafs oder

Schlummers (die Schläfrigkeit oder der Schlaf, der dem

. Einschlafen vorausgeht)

Jenseits der Geheimnisse und Mysterien des Schlafs

. liegen diese heiligen Freuden

Ich kann in jedem beliebigen Zustand verweilen. Oft

verweile ich zwischen der Welt des Schlafs und dem

. Bewusstsein der Welt: in einem erhabenen Zustand

Der menschliche Geist hat ein unermessliches,

grenzenloses Potenzial, doch oft ist man sich dessen nicht

bewusst. Ich kann zwei Zustände gleichzeitig erleben:

Tiefschlaf und volle Wachheit. Oder ich kann schlafen,
.träumen und gleichzeitig alles um mich herum hören
Manchmal schlafe ich wie ein normaler Mensch. Ich kann
aber auch schlafen und mich dabei vollkommen bewusst
beobachten. In diesem höheren Bewusstseinszustand
schlafen Körper und Geist, doch man ist sich allem, was
geschieht, vollkommen bewusst. Dies ist nur möglich, indem
man die Fähigkeit entwickelt, bewusst und gezielt in diesen
höheren Bewusstseinszustand einzutreten und bewusst und
.gezielt in den normalen Wachzustand zurückzukehren
Es besteht absolut kein Grund, die Angst vor dem
Verlassen des Körpers zu fürchten, ohne die Möglichkeit der
Rückkehr durch Meditation, inneren Frieden oder
Vorstellungskraft. Diese von manchen vertretene Vorstellung
ist unbegründet. Die Bindung an den Körper ist so stark,
dass es nicht leicht ist, sich von ihm zu lösen. Selbst wenn
das Bewusstsein schwindet, ist es nicht möglich, den Körper
vollständig zu verlassen, solange das Unterbewusstsein mit
.ihm verbunden bleibt
Wenn man sich etwas zu intensiv vorstellt, wird es zur
Halluzination, ohne jegliche subjektive Realität. Der
Unterschied zwischen Vorstellungskraft und Selbsterkenntnis
muss verstanden werden. Der wesentliche Beweis göttlicher
Selbsterkenntnis – des Bewusstseins Gottes in dir – ist
.wahres und bedingungsloses Glück
Wenn Sie in der Meditation zunehmende und anhaltende
Freude verspüren, wissen Sie, dass Sie Gottes Gegenwart in
Ihrer Seele erfahren. Sollte es jedoch zu einer Pause oder
Unterbrechung des Flusses dieser heiligen Freude kommen,
deutet dies auf einen Fremdkörper in Ihrem Bewusstsein hin,
der beseitigt werden muss, um die innere Freude
.wiederherzustellen
Der spirituelle Lehrer, der Gott wahrhaft kennt, hat nur
einen Wunsch: denen, die danach suchen, spirituelle
Führung zu geben und sie zu ermutigen, an Gott zu denken

und ihm in Herz, Seele, Verstand und Tat näherzukommen.
Alle, die mit ihm in Resonanz treten, empfangen durch ihn
Gottes Segen, denn er ist lediglich ein demütiges Werkzeug
.in den Händen des allmächtigen Gottes

Man kann nicht mit Gott in Verbindung treten, indem
man glaubt, spirituelle Erleuchtung erlangt zu haben.
Selbstverbesserung und moralische Verfeinerung sind
unerlässliche Voraussetzungen, um höhere
Bewusstseinszustände zu erreichen. Es besteht ein
gewaltiger Unterschied zwischen einer möglichen und einer
wirklichen Gotteserkenntnis. Nur durch Demut, Weisheit,
Aufrichtigkeit, einen tugendhaften Charakter und tiefe
Sehnsucht kann man Gott wahrhaft erkennen. Es sind die
Demütigen, die Gott erkennen und von ihm anerkannt
.werden

Wer tief in das kosmische Bewusstsein eintaucht,
entwickelt naturgemäß außergewöhnliche spirituelle
Fähigkeiten und die Kontrolle über Naturkräfte. Doch
niemand, der wahres göttliches Bewusstsein erlangt, nutzt
seine Kräfte ohne Weisheit und Klugheit zum Prahlen und
.Angeben

Weise Menschen verstehen, dass Gott der einzige
Urheber des Seins ist, und demütig schreiben sie ihm die
.außergewöhnlichen Gaben zu, die er ihnen verliehen hat
Ist nicht alles, was existiert, ein Wunder? Und ist nicht
?auch der Mensch allein durch seine Existenz ein Wunder
Wenn die Menschen mit all den Wundern, die Gott
geschaffen hat, nicht zufrieden sind, warum sollten Heilige
?dann noch weitere Wunder vollbringen

Die gerechten Heiligen Gottes tun nichts, es sei denn,
Gott fordert sie dazu auf, und manchmal aus Gründen, die
.undurchsichtig und schwer verständlich sind
Ich werde anhand eines Beispiels veranschaulichen, wie
sich höheres Bewusstsein vom Unterbewusstsein
.unterscheidet

Höheres Bewusstsein ist jener Zustand, in dem man – im Wachzustand, im Schlaf und bei vollem Bewusstsein – willentlich und ohne äußere Reize jede beliebige .Körperempfindung hervorrufen kann

Im Bereich der unbewussten Vorstellungskraft (der Traumwelt) kann man eine Tasse heiße Milch trinken, doch diese Erfahrung wird einem aufgezwungen. Im höheren Bewusstsein kann man dasselbe oder alles andere durch .bewussten Willen erfahren

Solange man dazu nicht in der Lage ist, sollte man sich nicht der Illusion hingeben, die Höhen eines höheren Bewusstseins erreicht zu haben. Der Weg mag lang erscheinen, doch auch die längste Reise beginnt mit dem ersten Schritt. Und solange man optimistisch bleibt, kann kein Hindernis das Erreichen des gewünschten Ziels .verhindern

Millionen von Menschen sind fasziniert von den Wundern des Unterbewusstseins, die sich im Schlaf entfalten. Doch in einem höheren Bewusstseinszustand können Sie Ihre Wünsche nicht durch Vorstellungskraft, sondern durch die Realität erkennen. Ich kann in diesem Stuhl sitzen, meine Gedanken an jeden beliebigen Ort lenken und genau sehen, .was dort geschieht

Manchmal verweilen Jünger im Unterbewusstsein, manchmal steigen sie zu höherem Bewusstsein auf. Und es gibt einige wenige Auserwählte, die das höhere Bewusstsein transzendieren und kosmisches Bewusstsein erlangen können: die Sphäre des göttlichen Geistes, die keinen .Ursprung und keine Ursache hat

Im Zustand reinen spirituellen Bewusstseins benötigt der Suchende keine vorherige Vorstellungskraft, um Dinge zu erfahren. Wenn er sich mit dem kosmischen Bewusstsein vereint, dehnt sich sein Bewusstsein aus und verschmilzt mit jedem Atom der Existenz, wodurch er sich des gesamten Universums und aller Wesen bewusst wird. Diese Erfahrung

ist eine endlose Erweiterung des Bewusstseins. Diejenigen,
die dieses Bewusstsein erfahren, fühlen sich in den Fasern
des Grases und auf Berggipfeln präsent, ebenso wie in jeder
.Zelle ihres Körpers und jedem Atom im Raum
.Aber das kosmische Bewusstsein geht darüber hinaus
Wenn ein Mensch seine Präsenz in der gesamten
Existenz spüren kann
.Joy weiß auch, was jenseits der Existenz liegt
Es vereint sich mit dem allumfassenden göttlichen
.Bewusstsein. Friede sei mit dir

Einblick

Einsicht ist das Mittel, durch das wir die Welt der Ideen erfassen können, die weder durch die fünf Sinne noch durch den Intellekt wahrgenommen wird. Zwar erscheint die Welt der Ideen in und durch die Sinneswelt, und die Erkenntnis der Sinneswelt schließt die Erkenntnis der Ideenwelt ein, doch besteht ein Unterschied darin, wie beides erkannt wird.

Können wir die sinnliche Welt in all ihren Dimensionen allein durch Sinneswahrnehmung oder Denken wirklich erfassen? Gewiss nicht. Es gibt unendlich viele Wahrheiten, Phänomene, Gesetze und Zusammenhänge, sowohl in der Natur als auch in unserem eigenen Körper, die für die Menschheit verschlossene Bücher und verborgene Geheimnisse bleiben. Wie können wir also die spirituellen Bereiche begreifen, die jenseits aller Gedanken und Sinneswahrnehmungen liegen?

Einsicht entspringt und wirkt aus dem Inneren der Seele, während Denken von außen kommt. Einsicht

ermöglicht es uns, der Wahrheit direkt ins Auge zu sehen, während Denken uns ein indirektes Bild von ihr vermittelt.

Die Einsicht erkennt die Wahrheit als ein vollständiges Ganzes aufgrund einer seltsamen und wunderbaren Verbindung (zwischen ihr und der Wahrheit), während der Verstand daran arbeitet, die Wahrheit zu zerteilen und zu fragmentieren.

Jeder Mensch besitzt die Fähigkeit zur Einsicht, ebenso wie den Intellekt. Und so wie das Denken geschult und verfeinert werden kann, so kann auch die Einsicht entwickelt und gefördert werden. In der Einsicht befinden wir uns in vollkommener Harmonie mit der Wahrheit. Die Welt der Glückseligkeit (in Einheit der Zahl) und mit den inneren Gesetzen, die die geistige Welt regieren, und wir sind auch im Einklang mit Gott

Wie erkennen wir unsere Existenz? Durch Sinneswahrnehmungen? Informieren uns unsere Sinne über unsere Existenz und enthüllen sie den Ursprung unseres Seinsbewusstseins? Natürlich nicht. Das Gefühl der Existenz ist nicht von den Sinnen abhängig, die sich nichts bewusst machen können, ohne dass wir zuvor verstehen, dass wir Teil des Sinnesprozesses selbst sind.

Sagen uns Sinneswahrnehmungen und Denkprozesse, dass wir existieren? Sicherlich nicht, denn die Daten des Geistes bestehen aus Sinneseindrücken, und diese können uns - wie sich herausstellt - nicht beweisen, dass wir existieren.

Der Akt des Denkens allein kann uns kein Bewusstsein der Existenz vermitteln, da die Existenz dem Denkprozess selbst innewohnt. Wenn wir uns mit der Außenwelt vergleichen und versuchen, durch Vernunft oder Schlussfolgerung auf unsere Existenz

zu schließen, ist das Bewusstsein der Existenz im Akt des Denkens und Schlussfolgerns selbst gegenwärtig. Angesichts der Grenzen des Denkens und der Unzulänglichkeit der Sinne: Wie können wir wissen, dass wir existieren? Die Antwort liegt allein in der Einsicht der Seele. Dieses Wissen ist eine Manifestation der Intuition. Es transzendiert Vernunft und Sinne, die ohne Einsicht keine Existenz haben.

Einsicht ist schwer zu definieren, weil sie uns allen so nahe ist. Jeder von uns spürt sie. Wissen wir denn nicht, was existenzielles Bewusstsein ist? Es ist uns so vertraut, dass es sich jeder Definition entzieht. Würde man jemanden fragen, woher er weiß, dass er existiert, könnte er keine Antwort geben. Er weiß es, kann es aber nicht definieren. Er mag versuchen, es zu erklären und auszudrücken, doch seine Worte können nicht vermitteln, was er in sich fühlt. Einsicht besitzt diese Fähigkeit in all ihren Formen und Erscheinungsweisen.

Die vierte Methode, die an anderer Stelle erläutert wird, basiert auf Erkenntnis. Je mehr wir ihr Aufmerksamkeit schenken, desto besser werden wir Gott erkennen.

Durch Erkenntnis gelangt man zu Gott, und eine Verbindung zwischen der sinnlichen und der ideellen Welt entsteht. Letztere wird in und durch die sinnliche Welt wahrgenommen. Dann schwindet der Einfluss der Sinne, quälende Gedanken verschwinden, und wir erkennen Gott - die Quelle der Glückseligkeit - und in uns erwacht das Bewusstsein des Einen und All-Einen. Dies ist die Erkenntnis, die die Propheten, großen Persönlichkeiten und Weisen der Welt besaßen.

Die dritte Methode, die zuvor beschriebene kontemplative Methode, führt uns bei fleißiger und

aktiver Anwendung ebenfalls zur Welt der Erkenntnis. Sie ist jedoch eine indirekte Methode und benötigt mehr Zeit, um in uns das zu bewirken, was durch direkte Einsicht oder Erkenntnis geschieht.

Daher können wir durch Einsicht Gott in all seinen Erscheinungen erkennen. Unsere Sinne sind nicht in der Lage, ihn uns zu offenbaren, denn sie nehmen nur seine äußeren Erscheinungen wahr. Kein Intellekt und keine Vernunft können Gott wirklich erkennen, denn der Intellekt kann die Informationen und Daten der Sinne nicht transzendieren. Er kann nur Sinneseindrücke ordnen und interpretieren.

Wenn die Sinne uns nicht näher zu Gott führen, versagt auch der Intellekt, weil er sich auf sie verlässt. Deshalb müssen wir uns der inneren Schau zuwenden, um Gott in seiner gesegneten Gestalt und seinen anderen Manifestationen zu erkennen.

Allerdings gibt es einige Hindernisse für diese intuitive Wahrnehmung, wie Krankheit, geistige Schwäche, Zweifel, Faulheit, materielle Ambitionen, abweichende Gedanken und Instabilität. Diese Hindernisse sind entweder ererbt oder durch den Umgang mit anderen erworben. Unsere ererbten Neigungen zu schädlichen und ungesunden Dingen können wir durch starke geistige Anstrengung überwinden, genauso wie wir Misserfolge und Frustration durch Willenskraft besiegen können. Mit der richtigen Anstrengung und im Beisein guter Menschen - jener, die Gott ergeben sind - können wir schlechte Gewohnheiten aus unserem Innersten verbannen und gute an ihre Stelle setzen.

Solange wir nicht diejenigen begleiten, die die Wahrheit in ihrem Leben gesehen, berührt und verstanden haben, werden wir vielleicht nicht wissen, was diese Wahrheit ist.

Der Forschergeist ist jedem Menschen angeboren, und jeder Mensch auf dieser Welt ist ein Suchender nach der Wahrheit, die sein ewiges Erbe ist. Er sucht unaufhörlich danach, weise wie töricht, bis er sie findet und vollständig wiedererlangt.

Es ist noch nicht zu spät! Wer sich anstrengt, wird Erfolg haben, und wer durchhält, wird sein Ziel erreichen!

Der unsichtbare Mensch

Meister Paramhansa Yogananda

Die bloße Vorstellung, dass der Mensch für das bloße Auge unsichtbar sei, erscheint unnatürlich und unlogisch. Wir sind uns selbst jeden Tag als physische Wesen sichtbar. Doch es gibt viele Wege, auf denen wir unser verborgenes, essentielles Wesen offenbaren.

Wenn du zum Beispiel deine Augen schließt, wird dein Körper für dich unsichtbar. Woher weißt du dann, dass du existierst? Du spürst das Gewicht deines Körpers und kannst hören, riechen, schmecken und fühlen, aber du bist nur in deinen Gedanken und Gefühlen wirklich du selbst. Du bist ein verborgener Kern, um den sich viele Gedanken drehen. Öffne nun deine Augen. Die Frage ist: Bist du die Form, die du siehst, oder das innere Wesen, das du eben noch mit geschlossenen Augen gespürt hast?

Das sichtbare menschliche Wesen ist nicht von großer Bedeutung. Das verborgene Selbst, die Seele, ist das, was wirklich zählt. Im Schlaf sind Sie sich des sichtbaren Menschen nicht bewusst, aber Sie sind sich Ihrer selbst bewusst, denn beim Aufwachen wissen Sie, ob Ihr Schlaf friedlich und erholsam war oder nicht. Daher ist Ihr verborgenes Selbst real. Ohne dieses unsichtbare Selbst hätte Ihr sichtbares Bild keine Bedeutung.

Ohne das verborgene Selbst wäre der Körper wertlos, wie ein lebloser Leichnam oder ein starrer Kadaver.

Das verborgene, innere Selbst ist das wahre. Doch seltsamerweise unternehmen die Menschen keinerlei Versuch, das Wesen dieses verborgenen Selbst zu ergründen! Ihre Aufmerksamkeit richtet sich ganz auf die physische Form, die sie leicht berühren und sehen können. Daher verbringen sie ihre Tage und Nächte damit, sich um ihren Körper und seine Bedürfnisse zu kümmern, ohne jemals innezuhalten und zu bedenken, dass das unsichtbare innere Selbst die wahre Realität ist.

Im Inneren des physischen Körpers befindet sich ein Lichtkörper von gleicher Gestalt. Obwohl er für das menschliche Auge unsichtbar ist, bildet er die planetarische oder ätherische Hülle der Seele.

Menschen, denen ein Finger amputiert wurde, haben das Gefühl, als wäre er noch da. Jeder, der eine Gliedmaße verloren hat, kennt dieses Gefühl. Jedem Organ im Körper gehört ein verborgenes, ätherisches Gegenstück. Hinter dem physischen Herzen liegt ein verborgenes Herz, ohne das das sichtbare Herz nicht schlagen könnte. Der Mensch besitzt unsichtbare Organe wie Sehen, Hören, Gehirn, Knochen und Nerven. Diese Organe, die aus Licht und Aktivität bestehen, bilden den unsichtbaren planetarischen Körper des Menschen. Der planetarische oder ätherische Körper ist dem sichtbaren physischen Körper exakt gleich. Der Unterschied besteht darin, dass seine leuchtende, vitale Form äußerst subtil ist.

Wenn der Körper von einer Behinderung betroffen ist, sollte man sich nicht einreden, man habe sein Augenlicht verloren oder eine Hand eingebüßt. Die unsichtbaren Augen und Hände sind weiterhin

vorhanden. Auch wenn der physische Arm gelähmt sein mag, ist der unsichtbare Arm nicht beeinträchtigt. Glauben Sie niemals, dass die unsichtbaren Organe in irgendeiner Weise von der Krankheit der physischen Organe betroffen sind, denn negative Gedanken verhindern den Fluss bewusster Lebensenergie zu den Organen des physischen Körpers.

Der elektrische Strom fließt durch den Draht. Was ist wichtiger: der Draht oder der Strom? Der Draht existiert lediglich, um Strom durchzulassen. Die Existenz des Stroms hängt nicht vom Draht ab. Ebenso existiert der Körper, um von dem unsichtbaren Wesen, der Seele, genutzt zu werden, und nicht umgekehrt.

Leider ist dieses verborgene Selbst an den Körper gebunden! Sonst könnten wir auf dem Wasser gehen, im Weltraum fliegen und zum Körper zurückkehren.

Der ätherische Körper des verschleierten Selbst besitzt Sinneswahrnehmungen, die weit über die seines physischen Gegenstücks hinausgehen. Die Menschen haben Maschinen erschaffen, die in manchen Fällen dem physischen Körper, der durch zahlreiche Beschränkungen begrenzt ist, weit überlegen sind. Doch mit der Entwicklung Ihres Bewusstseins für den ätherischen Körper werden Sie feststellen, dass er hören kann, was das Ohr nicht hören kann, und sehen kann, was das Auge nicht sehen kann. Er kann auch Dinge riechen, schmecken und berühren, die weit jenseits der Reichweite der physischen Sinne liegen.

Die Menschen beschäftigen sich stets mit der Lampe des physischen Körpers und interessieren sich dafür, ohne dass ihnen jemals in den Sinn kommt,

nach jener geheimnisvollen Elektrizität zu suchen, die diese Lampe zum Leuchten bringt.

Der sichtbare Mensch besteht aus sechzehn Elementen: chemischen Substanzen, die man im Handel erwerben kann! Der physische Körper ist, gemessen an seinen Bestandteilen, von geringem Wert. Es ist höchste Zeit, dass die Menschheit ein tieferes Verständnis für den unsichtbaren Menschen entwickelt. Dieser verborgene Mensch ist derjenige, der Fähigkeiten, Gedanken und Gefährten besitzt, der liebt und denkt. Ohne ihn besitzt der physische Körper nichts als die chemischen Elemente, aus denen er besteht.

Der Fokus des Geistes muss nach innen gerichtet werden, weg vom gefangenen, sichtbaren Menschen.

Der physische Körper leidet unter Rückenschmerzen und Krämpfen und verfällt mit dem Alter. Er jammert, stöhnt und sehnt sich ständig nach diesem oder jenem.

Der sichtbare Mensch kann einen heftigen, knochenbrechenden Sturz nicht überstehen und zuckt manchmal schon vor dem bloßen Stich einer kleinen Nadel zurück.

Das unsichtbare menschliche Wesen ist unversehrt. Es ist frei und ungehindert. Es kann alle Sorgen und Belästigungen des physischen Körpers vertreiben.

Das verborgene menschliche Wesen in uns ist unser wahres Selbst

Das Wesen, das hinter den Atomen des Körpers liegt, ist die Seele, die sich nicht verändert, unveränderlich ist und niemals Schwankungen oder Vernichtung unterliegt.

Man könnte meinen, man sei der Körper, aber das stimmt nicht. Ein Stück Eis kann durch Verdunstung

schmelzen und verschwinden. Dieser Vorgang lässt sich umkehren, indem man den Dampf zu einer Flüssigkeit kondensiert und diese dann wieder zu einem Feststoff gefriert.

Sich ausschließlich auf den physischen Körper zu konzentrieren, ist spirituell schädlich, da dieser den Schmerzen von Krankheit, Verletzung, Hunger und Tod unterworfen ist. Wir dürfen uns nicht einreden, dass wir nur dieser sichtbare Körper sind, der dem Verfall und dem Untergang unterworfen ist.

Unsere verborgene Menschlichkeit kann weder getötet noch verletzt werden. Sollten wir nicht umso mehr danach streben, unsere unbekannte, ewige Natur zu verstehen?

Indem wir unser Wissen über dieses verborgene Selbst erweitern, werden wir in der Lage sein, den sichtbaren Menschen zu beherrschen, wie es die großen Meister tun. Diejenigen, die ihre heiligen Kräfte spüren und die Gegenwart des verborgenen, inneren Selbst wahrnehmen, können sich vom körperlichen Leiden lösen, selbst wenn der sichtbare Mensch in Not und Gefahr ist.

Welcher Weg führt zur Erlangung dieser Souveränität?

Mehr Zeit sollte in der Stille der Kontemplation und des Friedens verbracht werden. Dies mag zunächst unerwünscht erscheinen, denn das Leben mit einem bewussten Körpergefühl und einer übermäßigen Identifikation mit seinen Empfindungen erschwert es, an etwas anderes als die eigenen endlosen Sorgen, Wünsche und Bedürfnisse zu denken. Doch eine neue Dimension eröffnet sich im menschlichen Bewusstsein, wenn man seine spirituelle Identität bejaht und sich davon überzeugt, dass man tatsächlich nach dem reinen Bild Gottes

geschaffen ist, dass das eigene Leben in keiner Weise zerstört werden kann und dass man das verborgene, ewige Wesen ist.

Der unsichtbare Mensch ist nach dem Bild Gottes geschaffen, frei wie der göttliche Geist. Im sichtbaren Menschen liegen alle Zwänge und Probleme der Welt. Sobald wir uns unseres Körpers bewusst werden, sind wir an seine Grenzen gebunden. Deshalb lehren uns die Großen, die Augen zu schließen und uns - durch Meditation über das verborgene Selbst - daran zu erinnern, dass wir nicht an die begrenzten physischen Fähigkeiten des Körpers gebunden sind.

Ich habe oft mit großem Glauben und Überzeugung bekräftigt: „Ich bin nicht an meinen physischen Körper gebunden. Wo immer ich hin will, bin ich sofort da.“

Du könntest sagen: „Das ist doch nur eine Idee.“ Gut. Aber was ist schon eine Idee? Alles, was du um dich herum siehst, ist eine konkrete Idee. Ohne Gedanken kannst du dir nichts vorstellen. Der Gedanke selbst ist unsichtbar, und doch macht er alles, was wir sehen, real. Wenn du also deine Gedanken kontrollieren kannst, kannst du alles sichtbar machen und alles durch die Kraft deiner mentalen Konzentration sehen.

Wenn du dich intensiv und tief konzentrierst, kannst du mit deinem inneren Auge sehen, woran du denkst, genau so, als würdest du es mit deinen physischen Augen sehen. Unsichtbare Gedanken können in sichtbare Erfahrungen verwandelt werden.

Wenn du deine Augen schließt, kannst du deinen Körper nicht sehen, doch er bleibt für dich real. Warum denkst du also, dass das verborgene Selbst unwirklich ist, nur weil du es nicht sehen kannst?

Bei der Meditation blickst du in die Dunkelheit hinter geschlossenen Augen und konzentrierst deinen Geist auf dein verborgenes Selbst oder deine Seele in dir.

Durch Selbstdisziplin und die Hinwendung nach innen mithilfe der von Ihrem spirituellen Führer vermittelten wissenschaftlichen Meditationstechniken werden Sie allmählich spirituell wachsen. Ihre Meditationen werden tiefer, und Ihr unsichtbares Selbst - das spirituelle Abbild Gottes in Ihnen - wird Ihnen real erscheinen. In diesem beglückenden Erwachen der Selbsterkenntnis verliert das begrenzte physische Bewusstsein, das einst so real war, seine Bedeutung, und Sie erkennen, dass Sie Ihr wahres, unbesiegbares Selbst entdeckt und seine Einheit mit Gott verwirklicht haben.

Sie werden auch erkennen, wie das unsichtbare menschliche Wesen durch mentale und emotionale Bindungen sowie durch Wünsche nach bestimmten Dingen auf der irdischen Ebene an den physischen Körper gebunden ist.

Doch wenn du durch tiefe Meditation diese Ketten lösen oder durchtrennen kannst, wirst du befreit sein und erkennen, dass du das Ebenbild Gottes bist. Suche das unsichtbare menschliche Wesen, gefangen im Wald der physischen und materiellen Empfindungen.

Wenn du dieses unsichtbare menschliche Wesen nur einmal kennenlernen würdest, würdest du erkennen, dass der physische Körper seine äußere Hülle ist und dass er einen leuchtenden Körper und auch einen inneren intellektuellen Körper besitzt, und du würdest auch erkennen, was für ein seltsames Wesen du bist!

Richte deine Gedanken auf dein unsichtbares Selbst. Der sichtbare Mensch ist eine Illusion und eine Täuschung. Das innere, unsichtbare Selbst ist das wahre. Wenn du dies erkennst, wirst du wissen, dass du nicht aus Fleisch und Blut bist, sondern das verborgene Selbst, das jenseits von Verfall und Zerstörung liegt.

Du bist eine Seele, und die Seele stirbt nicht! Glaube nicht, dass das Grab dein Ende ist. Wenn der physische Körper stirbt, steigt die Seele in eine andere Existenzebene auf. Nichts wird wirklich zerstört. Die ursprüngliche Form des Körpers ist im Äther stets gegenwärtig.

Die Menschen haben das Gefühl, ihre verstorbenen Angehörigen seien für immer fort, weil ihnen die geistige Konzentration fehlt, um sie in ihren durchscheinenden Gestalten in der ätherischen Welt, in der sie weilen, wahrzunehmen. Denken Sie stets über diese Wahrheiten nach und wiederholen Sie - wenn Sie sich für diese Dinge interessieren -: „Ich bin Gottes leuchtendes Werk. Ich bin ewig und wandere immerwährend in Gottes Reich.“

Du bist jenes verborgene Wesen, das weder vom Tod berührt noch vom Unglück beeinflusst werden kann, und das wirst du für alle Ewigkeit bleiben. Warum erkennst du deine Unsterblichkeit also nicht schon jetzt?

Unsere physischen Augen täuschen uns und lassen uns glauben, diese duale Welt sei real. Öffne dein spirituelles Auge und erkenne deine unsichtbare Gestalt. Wenn sich dein spirituelles Auge in der Stille des inneren Schweigens öffnet, wird das Verborgene sichtbar.

Wenn du nachdenkst, träumst oder tief konzentriert bist, bleibst du die Person, die dem Blick

verborgen bleibt. Diese Person ist dein wahres Selbst, und die sichtbare Person ist lediglich ihr Schatten.

Vergiss den Schatten und erinnere dich an das Wesentliche.

**Sei eins mit der unsichtbaren Person
Das reine Abbild des Herrn der gesamten
Schöpfung!**

Friede sei mit euch.

Einführung in das kosmische Bewusstsein

Kosmisches Bewusstsein kann nicht erreicht werden, solange auch nur ein leichtes intellektuelles Zittern oder eine geringfügige Welle mentaler Unruhe vorhanden ist. Wissenschaftliche Meditationstechniken verbessern die Qualität der mentalen Konzentration und die Fähigkeit, die eigenen Gedanken zu kontrollieren, erheblich und ersparen so jahrelanges fruchtloses Umherirren im Reich des Unbewussten. Wir leugnen nicht den Nutzen des Unbewussten als Speicher von Erinnerungen und als Reich des Schlafs und der Träume. Dieses Reich kann jedoch ein Hindernis für die Meditation darstellen und übt eine eigene Anziehungskraft auf jene aus, die zu Fantasien neigen und den Drang verspüren, mit der Geisterwelt in Kontakt zu treten, indem sie in das Reich imaginativer Halluzinationen eintreten, die keine Realität oder spirituellen Wert besitzen und sich kaum von gewöhnlichen Träumen unterscheiden. Wissenschaftliche Meditationsmethoden, zusätzlich zur persönlichen Anstrengung, erheben den Geist zu einem erhabenen Zustand der Selbsterkenntnis und Harmonie mit Gott.

Vermeidet werden sollte jene Sphäre illusorischer, imaginärer Erfahrungen, die manche fälschlicherweise für spirituelle halten, die aber alles andere als spirituell sind. Wahre spirituelle Erfahrungen und die wirkliche Erkenntnis der Wahrheit können nicht erlangt werden, ohne den Geist auf Gott zu richten. Kontemplative Konzentration ist ein Zustand vollständiger geistiger Versenkung und vollkommener Stille des Bewusstseins. Das Wesen der Existenz ist Bewegung, das Wesen des Geistes hingegen Stille oder Unbeweglichkeit. Konzentration ist daher wesentlich für die heilige Harmonie. Die in den Lektionen der Selbsterkenntnis gelehrt Methoden und Künste der Konzentration und Meditation führen zur vollständigen Ausrichtung des menschlichen Bewusstseins auf das göttliche Bewusstsein.

Die Welt predigt viel und setzt wenig in die Praxis um. Man kann hundertmal einen Vortrag über Honig hören, aber seinen Geschmack kennt man erst, wenn man ihn probiert hat. Genauso verhält es sich mit jeder Lehre: Der wahre Wert erschließt sich erst durch die Praxis. Wir müssen die Lehren von Propheten und großen Persönlichkeiten anwenden und danach leben. Dann werden ihre Wahrheiten zu unseren Wahrheiten, und wir erkennen, dass Wahrheit bewiesen und bewiesen werden kann und dass sie universell gültig ist. Wenn wir im Licht der Wahrheit wandeln, welchen Glauben wir auch immer haben oder welchen Weg wir gehen, wird Gott unser Wirken annehmen und uns zu seinen Auserwählten zählen.

Man muss den Weg der Wahrheit mit Aufrichtigkeit und Standhaftigkeit beschreiten.

Bedenke, lieber Suchender, dass unter Millionen von Menschen nur wenige Gott wahrhaft suchen. Und selbst unter diesen Suchenden hält nur eine kleine Anzahl bis zum Ende durch. Doch wer auf dem Weg beharrt, wird Gott erkennen. Solange sein Herz bei Gott ist, wird er sein Ziel erreichen, egal wie oft er stolpert und fällt. Solange seine Absichten rein und seine Motive aufrichtig sind, hat er nichts zu fürchten und wird nicht trauern.

Deshalb müssen wir unser Äußerstes tun, um die Betrachtung Gottes in unserem Leben zu einer gelebten Erfahrung zu machen. Aufrichtigkeit im Glauben ist eine unerlässliche Voraussetzung, denn bloße Heuchelei steigert nur die Arroganz und entfernt einen vom wahren Ziel.

Ich hoffe, dass Gott der Allmächtige den ersten Platz in eurem Leben einnimmt und ihr ihn niemals vergesst, nicht einen Augenblick lang. Möget ihr euch nicht mit den flüchtigen Freuden dieser Welt zufriedengeben, sondern Gott zu eurem gesegneten Ziel und eurem höchsten Lebenszweck machen. Hinter dem begrenzten Körper liegt das unendliche Absolute. Ich spreche nicht über spirituelle Dinge, es sei denn, ich spüre Gottes Gegenwart und bin in vollkommener Harmonie mit ihm. Und wenn ich aus diesem Bewusstsein heraus spreche, weiß ich, dass meine Worte vom Geist der Wahrheit erfüllt sind und dass alle aufrichtigen Suchenden die Wahrheit dessen erkennen werden, was ich sage.

Es gibt solche, die Fakten mit Illusionen verwechseln und darauf beharren, dass Fakten Mythen und Illusionen seien und Illusionen Fakten und Lichter, die in der Dunkelheit scheinen.

Die Fähigkeit zur Konzentration ist auf dem spirituellen Weg für Fortschritt und spirituelles Wachstum unerlässlich. Ohne geistige Konzentration kann man Gott niemals finden. Wir müssen lernen, die Fenster des Bewusstseins zu schließen, um das Eindringen anderer irdischer Stimmen und Ablenkungen zu verhindern.

Wenn das Bewusstsein kalibriert und spirituell ausgerichtet ist, entsteht eine erfahrungsbezogene Verbindung, und der Suchende spürt die göttliche Gegenwart. Gott ist immer und ewig mit der Menschheit und überall. Die Unfähigkeit, seine Gegenwart wahrzunehmen, rührt jedoch von der Beschäftigung des Geistes mit rein weltlichen Dingen her. Fokussierte Aufmerksamkeit oder Meditation auf Gott ermöglicht es uns, seine Nähe zu spüren. Zu diesem Zweck üben sich Sufis in ständiger Erinnerung, indem sie den Namen Gottes wiederholen (wie etwa „Es gibt keinen Gott außer Gott“ oder „O Lebendiger, O Selbstbestehender“), bis ihr ganzes Wesen in dessen Bedeutung aufgeht. Ihr Bewusstsein gleitet dann mühelos in die spirituelle Dimension über, und sie erfahren Zustände spiritueller Ekstase, ähnlich denen, die Yogis in tiefer Meditation erleben. Die spirituelle Erfahrung ist ein und dasselbe, ungeachtet der verschiedenen Wege, sie zu erlangen.

Gott ist der Menschheit nicht fern. Es ist die Menschheit, die sich durch ihre Gedanken und Taten bewusst von Gott entfernt. Wenn du in der Meditation ein wahres spirituelles Licht wahrnimmst, versuche es zu erfassen und zu fühlen, dass du in ihm bist: eins mit ihm. Gott ist im Herzen dieses Lichts - Licht über Licht. Und je näher du diesem gesegneten Licht kommst, desto näher kommst du Gott.

Ein besonderes Zeichen göttlichen Lichts ist, dass seine Erscheinung stets von einem unmittelbaren und intensiven Gefühl der Glückseligkeit oder Freude begleitet wird, das jedes Atom in jeder Zelle jedes Gewebes des Körpers durchdringt. Dieses Glücksgefühl ist keine Illusion; vielmehr fällt es manchen schwer, die Intensität der spirituellen Ekstase zu ertragen, weil Geist und Körper sie nicht gewohnt sind. Diese Ekstase ist das höchste Ziel, und gesegnet sind jene, die ihren Nektar kosten, denn sie haben aus der Quelle des lebendigen Wassers getrunken.

Je mehr inneren Frieden man beim Konzentrieren empfindet, desto tiefer und erfolgreicher wird die Meditation über Gott sein. Würde die Zeit, die man mit dem Lesen spiritueller Bücher verbringt, stattdessen der Meditation gewidmet, wären die Fortschritte - sowohl geistig als auch spirituell - weitaus größer. Ernsthafte Suchende reduzieren ihren Schlaf und widmen der Meditation mehr Stunden, da die Ruhe, die sie in der Meditation erfahren, hundertmal belebender und erfrischender ist als der Schlaf.

Solange ein Mensch die Stimmen in seinem Bewusstsein nicht zum Schweigen bringen kann, kann er Gott nicht erreichen. Deshalb suchten Propheten und Heilige Zuflucht in Höhlen, Bergen und Wäldern. Es ist dringend notwendig, sich durch Konzentration und Meditation immer wieder in innere Stille zu vertiefen, dann wird man großen Frieden und tiefes Glück finden. Wie die Weisheitstexte sagen:

Wer frei ist von erneuten Begierden und dem Verlangen nach Besitz, wer sein Herz und seinen

Verstand (seine Gefühle und Gedanken) beherrscht und einen ruhigen Ort sucht, muss stets versuchen, sich mit dem universellen Geist zu vereinen.

Es besteht auch Bedarf an mehr Übung in kontemplativer Stille in Gotteshäusern. Wir sollten weniger sprechen und mehr meditieren. Während meiner spirituellen Ausbildung in Indien hielt mein Lehrer, Sri Yuktiswar, nur gelegentlich einen Vortrag. Die meiste Zeit saßen wir schweigend und in tiefer Konzentration um ihn herum.

Ein wahrer spiritueller Führer besitzt mehr als nur schriftliches Wissen. Von ihm können wir Weisheit und monotheistisches Wissen lernen, weil er weiß, dass er weiß, weil er die Wahrheit in sich selbst erkennt und nicht bloß Bücher gelesen hat.

Der Raum ist in zwei Teile oder Aspekte unterteilt. Die Schöpfung ist der eine Aspekt des Raumes, der andere ist Gott allein, wo die Schöpfung überhaupt nicht existiert. Das ist das Reich der Dunkelheit, die nicht dunkel ist, und des Lichts, das nicht leuchtet. Wo keine Sonne aufgeht, kein Mond scheint und kein Feuer lodert, befindet sich die ewige, unvergängliche Wohnstätte Gottes.

Diese Dualität gilt auch für das menschliche Bewusstsein. Der Mensch hat zwei Aspekte: einen sichtbaren und einen unsichtbaren. Mit offenen Augen nimmst du die manifeste Existenz wahr und siehst dich selbst darin. Mit geschlossenen Augen siehst du nichts als eine dunkle Leere. Dennoch bleibt dein Bewusstsein hochgradig wahrnehmbar und aktiv. Wenn du durch tiefe Kontemplation die Dunkelheit hinter den geschlossenen Augen durchdringen kannst, wirst du das Licht wahrnehmen, aus dem die

gesamte Schöpfung hervorgegangen ist. In einem Zustand spiritueller Ekstase transzendiert das Bewusstsein das manifeste Licht und tritt in die Sphäre des universellen Bewusstseins ein, das hinter allen Formen und Gestalten der Schöpfung existiert. Dieses Bewusstsein übersteigt jede Sinneswahrnehmung. Sein Wesen, seine Glückseligkeit und die damit verbundenen Zustände lassen sich nur schwer präzise beschreiben, da sie einer spirituellen Dimension angehören, die von Menschen selten betreten wird, obwohl ihre Wahrheit und ihr Sein wahrhaftig existieren.

Gott hat uns die Möglichkeit gegeben, in unserem Bewusstsein die Wirkungsweise der Gesetze des Universums zu erfahren. Dieser formlose Bewusstseinszustand, selbst mit geschlossenen Augen wahrnehmbar, lässt sich mit dem unendlichen Reich vergleichen (Dunkelheit ohne Dunkelheit) und (Licht ohne Erleuchtung), wo Gott unabhängig von allen Formen, Eigenschaften und Dualitäten existiert, die seine materielle Schöpfung kennzeichnen. In dieser grenzenlosen Ewigkeit jenseits der Schöpfung existiert Gott allein in einem Bewusstsein absoluter Glückseligkeit, stets gegenwärtig, bewusst und erneuert. Dieses Bewusstsein entzieht sich jeder Beschreibung und jedem Vergleich, da es vollkommen einzigartig ist. In diesem Reich der Ewigkeit, wo das Absolute und das Unendliche uneingeschränkt herrschen, gibt es keine Welten und keine Geschöpfe. Doch jenseits des Raumes erfasst Gott alles - die gesamte Schöpfung - in sich selbst.

Im Reich des Unsichtbaren liegt die Fabrik der Universen. Ein Astronom bemerkte, dass der Raum wahrlich erstaunlich sei; alles gehe von ihm aus und

löse sich in ihm auf. Wohin verschwinden also Atome, ihre Bestandteile und ganze Welten?

Wenn dich Materie verlockend und verführerisch erscheint, schließe deine Augen. Schau in dich hinein und betrachte den Ursprung des Lebens. Du magst nichts sehen und nichts fühlen, doch alles Sichtbare entspringt diesem unsichtbaren Ursprung. (Und Licht scheint in der Finsternis) (Das Licht des Himmels und der Erde). Wenn du weiterhin mit stiller, tiefer Konzentration in die Finsternis blickst, wirst du dieses große Licht finden. Denn jenseits der Finsternis liegt spirituelles Bewusstsein, und jenseits der Finsternis liegen andere Welten. (Im Hause meines Vaters gibt es viele Wohnungen.) (Und die Wohnstätte des Jenseits ist besser, und welch ein vortreffliches Heim für die Gerechten!)

Der universelle Geist existiert unmittelbar jenseits des Raumes. Jenseits des menschlichen Bewusstseins liegt das Bewusstsein Gottes. Genug von dieser Unwissenheit über seine Gegenwart! Wir müssen die Dunkelheit durch Kontemplation aufwühlen und nicht ruhen, bis wir ihn finden. Dort, im unendlichen Absoluten, liegen unzählige Wahrnehmungen, zahllose innere Visionen und Lösungen für alle Probleme des Lebens.

Die Wahrheiten, die ich durch Selbstreflexion erkannt habe, offenbaren physiologische Gesetze, die wissenschaftlich auf anderem Wege entdeckt werden. Wenn ich meine Augen schließe, sehe ich die transparenten Ströme des Lebens durch meinen Körper fließen. Glaube nicht, dass du in der Stille, die du erfährst, allein bist. Gott ist bei dir, und es gibt keinen Grund, das zu glauben. Die Luft ist erfüllt von

Musik, die von Empfängern aufgefangen wird. So ist es auch mit Gott. Er ist in jedem Augenblick unseres Daseins bei uns. Doch um seine Gegenwart wahrzunehmen, müssen wir tiefe Meditation üben. Wir sollten unsere Augenlider nicht schließen, bevor wir auch nur das geringste Zeichen von Gottes Gegenwart empfangen haben; nur dann können wir ruhig und friedlich schlafen. Und ihr, die ihr euch seht und nach etwas verlangt, blickt aufmerksam in die Dunkelheit, bis ihr ihre wundersamen Geheimnisse entdeckt.

Einst saß ich gegen vier Uhr nachmittags in meiner Bibliothek, als mir plötzlich der Atem stockte und meine Glieder sich versteiften. Ich wurde Zeuge des Sterbeprozesses. Atem und Bewegung verließen meinen Körper, doch ich blieb bei Bewusstsein. Es war eine wundervolle Erfahrung. Ich sah meinen Körper und die gesamte Natur als bewegte kosmische Bilder, zusammengesetzt aus göttlichem Licht. Und ich rief freudig aus: „Es gibt keinen Tod, mein Gott! Diese ganze Welt ist nichts als eine bewegte Bildergalerie!“

Der Herrscher, der auf seinem Stuhl oder Thron sitzt, mag sagen: „Ich bin der gehorsame Meister, Häupter beugen sich vor mir.“ Doch wenn der Tod diesem gehorsamen Meister einen seiner tödlichen Schläge versetzt, wird er der Vergangenheit angehören.

Meine Freunde, der wahre König ist derjenige, der Gott liebt, seine Gegenwart in der gesamten Schöpfung spürt und sich um andere kümmert wie um sich selbst. Selbst der Tod wird ihm keine Panik oder

Furcht einjagen, denn er sieht ihn als Übergang in das Reich Gottes (wo sie für immer verweilen werden).

Es gibt drei Wege, das menschliche Bewusstsein zum kosmischen Bewusstsein zu erweitern. Der erste ist der soziale Weg, auf dem wir den Egoismus aus unseren Seelen verbannen und bereit sind, anderen zu helfen und Bedürftigen beizustehen. Wir müssen unseren Freunden treu und loyal sein und alle Menschen lieben. Gott hat uns Familien geschenkt, damit wir die Grenzen unseres Bewusstseins erweitern können, indem wir uns aufrichtig um andere kümmern und uns für sie einsetzen. Im Familienleben lernen wir Liebe und Aufopferung für unsere Lieben und erreichen so eine gewisse Erweiterung unseres Bewusstseins. Doch das genügt nicht. Liebe, die sich auf einen engen Kreis beschränkt, wird begrenzt und kann sich nicht ausdehnen. Wenn sie unpersönlich wird, wächst ihr Kreis und ihre Reichweite. Diese Art von Liebe muss gepflegt werden, und wir müssen versuchen, jedem dieselbe Liebe entgegenzubringen, die wir für unsere Familie und unsere Lieben empfinden, indem wir uns für andere einsetzen, so wie wir uns selbst einsetzen (Gott liebt die Guten). Dies ist der soziale Weg zum kosmischen Bewusstsein - der Weg des Dienens und der Liebe.

Gott liebt uns alle gleichermaßen als eine große kosmische Familie und erwartet von uns, dass wir einander lieben. Wenn wir lieben, empfinden wir Glück; wenn wir nicht lieben, bestrafen wir uns selbst mit Schmerz und Leid.

Das Denken der Welt muss sich ändern. Wir alle sind eins, weil unsere wahre Natur von Natur aus allumfassend ist.

Ich finde Freude daran, anderen etwas zu geben, und erlebe das größte Glück, wenn ich ihr Glück sehe. Wenn wir andere lieben und uns in sie hineinversetzen, erfahren wir, dass die gesamte Existenz auf uns reagiert. Propheten und große Persönlichkeiten haben uns den Weg zum kosmischen Bewusstsein gezeigt. So sollten wir Liebe, Hilfsbereitschaft und Mitgefühl bereitwillig schenken.

Ein Mensch mit universellem Bewusstsein ist ein glücklicher Mensch. Er beschränkt seine Liebe nicht auf wenige Auserwählte und schließt nicht alle anderen aus seinem Kreis der Zuneigung und des Mitgefühls aus. So sollten wir die ganze Welt als unsere Familie betrachten. Dieses Bewusstsein begleitet mich stets, und ich fühle, dass jeder zu mir gehört. Ein Mensch mit universellem Bewusstsein liebt alle Menschen wie seine Brüder, Schwestern, Eltern und Freunde.

Der zweite Weg zum kosmischen Bewusstsein führt über Selbstdisziplin. Man darf nicht der Exzesse verfallen. Freude ist gut, doch Herz und Seele sollten sich nicht daran binden. Wer die Grenzen seines Bewusstseins erweitern möchte, muss frei denken und handeln, gütig, sanftmütig und angenehm sein, selbstdiszipliniert, seine Begierden beherrschen, schädliche Gewohnheiten meiden und im Einklang mit seinen fundierten, moralisch und ethisch begründeten Überzeugungen handeln. Um kosmisches Bewusstsein zu erlangen, ist es unerlässlich, Selbstbeherrschung zu entwickeln und die Gegensätze von Hitze und

Kälte, Freude und Trauer, Gesundheit und Krankheit zu überwinden.

Wir müssen alles ohne Aufregung oder seelische Erschütterung ertragen. Wer sich nicht an die Fesseln dieser Welt bindet und sich nicht von ungezügelten Gefühlen hin und her werfen lässt oder seinen inneren Frieden stört, besitzt wahres Verständnis und tiefe Weisheit. Die dritte Methode ist die metaphysische. Der Suchende muss sich durch angemessene Kontemplation von den Zwängen des Körpers befreien, um die höheren Horizonte des Bewusstseins zu erblicken und ihre Dimensionen zu berühren. Dies gelingt nur, indem der Strudel der Gedanken, die den See der Seele aufwühlen und Wellen und Unruhe in ihm erzeugen, zur Ruhe kommt. Wenn die disharmonischen Gedanken abebben, beruhigt sich die Wasseroberfläche, und der Himmel und alles, was darin ist, erscheint klar und rein widergespiegelt.

Stellt man eine verschlossene Wasserflasche in einen Wassertank, bleibt der Inhalt der Flasche vom umgebenden Wasser getrennt. Entfernt man jedoch den Verschluss, vermischt sich das Wasser in der Flasche mit dem Wasser im Tank. Ähnlich entfernen sich gewöhnliche Menschen von Gott aus ihrem Leben, weil ihr Bewusstsein durch Unwissenheit vernebelt ist. Doch sobald diese Versiegelung durch richtige Meditation gelöst ist, erfährt der Suchende Gottes Frieden im Inneren und im Äußeren. Mit zunehmender Meditation wächst der Frieden und die spirituelle Freude erneuert sich.

Gott umgibt die Menschheit allseitig, doch sie nimmt ihn nicht wahr. Sie kann seine Gegenwart in

sich und um sich herum nicht spüren, solange sie nicht den Schleier der Unwissenheit abstreift und ihr Bewusstsein in seine heilige Erkenntnis eintauchen lässt.

Wer im Meer der materiellen Begierden ertrinkt, wird ertrinken. Wer aber im Ozean Gottes ertrinkt, wird ewig leben.

Und wenn ihr Gott findet, meine Freunde, werdet ihr wahre und dauerhafte Zufriedenheit empfinden.

Menschliche Freundschaften mögen zerbrechen und abreißen, aber Gott wird dich nicht verlassen.

Selbst wenn dich alle verlassen und im Stich lassen, solange Gott mit dir ist, wird dir alles gehören.

Friede, Barmherzigkeit und Segen Gottes seien mit euch.

Yoga und höhere Wahrnehmungen

Yoga ist eine Sammlung wissenschaftlicher Methoden zur Wiedervereinigung der menschlichen Seele mit dem Göttlichen. Wir stammen von Gott und müssen zu Ihm zurückkehren. Scheinbar haben wir uns von Ihm getrennt und müssen unsere Einheit mit Ihm bewusst wiederherstellen. Yoga lehrt uns, die Illusion der Trennung zu überwinden und unsere Einheit mit Gott zu erkennen. Der englische Dichter Milton schrieb über die menschliche Seele und wie sie ihre Glückseligkeit wiedererlangen kann. Dies ist das höchste Ziel des Yoga: das verlorene Paradies des spirituellen Bewusstseins wiederzuerlangen, durch das die Menschheit erkennt, dass sie eins war und immer eins bleibt .mit dem Göttlichen Geist

Die wahren Grundlagen der Religion sollten eine Wissenschaft sein, die alle Suchenden anwenden können, um den einen und einzigen Gott zu erreichen. Yoga ist diese .Wissenschaft

Es besteht dringender Bedarf an einem wissenschaftlicheren Zugang zur Religion. Die verschiedenen starren Doktrinen haben die Menschen gespalten, obwohl ein Haus, das in sich gespalten ist, nicht bestehen kann. Daher kann die Einheit der verschiedenen Sekten und Religionen nur erreicht werden, wenn die Anhänger und Praktizierenden dieser Religionen ein echtes inneres Verständnis von Gott erlangen. Nur dann werden wir wahre Brüderlichkeit unter .der Vaterschaft Gottes in der Menschheit haben

Alle großen Weltreligionen sprechen von der Notwendigkeit, Gott zu finden, und von der Brüderlichkeit der Menschheit. Ihre Lehren enthalten moralische Grundlagen und ethische Prinzipien. Was also verursacht die Unterschiede und Spaltungen zwischen diesen Religionen?

Es ist blinder Fanatismus. Wir können Gott nicht durch dogmatische Starrheit erreichen, sondern nur durch die tatsächliche Erkenntnis des göttlichen Geistes. Wenn die Menschen die universellen Wahrheiten begreifen, die das Fundament der verschiedenen Religionen bilden, verschwinden alle Schwierigkeiten, die mit religiösem Fanatismus verbunden sind. Alle Menschen sind meine Familie und meine Lieben, und deshalb verehere ich Gott in .allen Tempeln, die ihm zu Ehren erbaut wurden

Wir müssen damit beginnen, eine globale Einheit aufzubauen, die dem Konzept des Allreligiösen Tempels (des Tempels aller Religionen) nachempfunden ist und alle Religionen respektiert, die zur Anbetung Gottes aufrufen und ihre Anhänger zu Ihm führen. Solche Tempel, die dem einen und einzigen Gott geweiht sind, der von allen Religionen

verehrt wird, müssen überall errichtet werden, und ich sage voraus, dass dies in Zukunft geschehen wird. Die Menschen des Ostens und des Westens müssen die engen, künstlichen Barrieren innerhalb der Gotteshäuser für immer abbauen und zerstören. Wenn die Menschen durch Yoga Selbsterkenntnis erlangen, werden sie erkennen, dass sie .alle von Gott geliebt und auserwählt sind

Diese spirituelle Einheit zeigt sich bei den Großen, die Selbsterkenntnis besitzen. Blinde können Blinde nicht führen. Nur ein spiritueller Lehrer, der Gott wahrhaft kennt, kann anderen göttliches Wissen vermitteln. Um die eigene Göttlichkeit wiederzuerlangen, braucht man einen solchen erleuchteten Lehrer. Wer einem wahren Lehrer oder spirituellen Führer folgt, wird ihm ähnlicher, denn ein solcher Erleuchteter wirkt daran, den Schüler auf die Ebene seiner eigenen Selbsterkenntnis zu erheben. Als ich meinen verehrten Lehrer fand, beschloss ich, ihm in jeder Hinsicht nachzueifern: Gott allein auf den Thron meines Herzens zu .setzen und seinen Segen mit anderen zu teilen

Die Weisen sagen, dass man, um die tiefste Erkenntnis zu erlangen, seinen Blick auf das allwissende spirituelle Auge richten und seine Aufmerksamkeit darauf konzentrieren .muss

In tiefer Konzentration runzelt selbst ein Nicht-Yogi die Stirn. Genau dieser Punkt ist der Fokuspunkt und der Sitz des kreisförmigen Auges, das zugleich das Fenster zu spiritueller Erkenntnis ist. Es ist die wahre „Kristallkugel“, in die der Yogi blickt, um die Geheimnisse des Universums zu verstehen. Wer in seiner Konzentration eine ausreichende Tiefe erreicht, kann durch dieses „dritte“ Auge hindurchdringen und Gott wahrnehmen. Daher müssen Wahrheitssuchende die Fähigkeit entwickeln, ihr Bewusstsein und ihre Wahrnehmung durch dieses dritte

Auge zu öffnen. Die Yogapraxis hilft dem Übenden, das eine
.Auge der intuitiven Wahrnehmung zu öffnen

Einsicht oder direktes Wissen beruht nicht auf
Sinnesinformationen. Deshalb wird sie oft als intuitive
Fähigkeit (der sechste Sinn) bezeichnet. Jeder Mensch
besitzt diesen sechsten Sinn, doch die meisten Menschen
arbeiten nicht daran, ihn zu entwickeln. Fast jeder hat jedoch
schon einmal eine intuitive Erfahrung gemacht. Vielleicht
ahnen sie, dass etwas geschehen wird, und dann geschieht
es tatsächlich, obwohl keinerlei Sinneswahrnehmungen
.vorliegen

Es ist unerlässlich, eine direkte, innere Einsicht oder
Selbsterkenntnis zu entwickeln, denn wer Gott wirklich
kennt, ist selbstsicher. Er weiß es, und er weiß, dass er es
weiß. Wir müssen der Gegenwart Gottes genauso gewiss
sein wie dem Geschmack von Feigen oder Trauben. Ich habe
die Aufgabe, andere zu Gott zu führen, erst übernommen,
nachdem mein Lehrer mir den Weg zur vollkommenen
Harmonie mit ihm gezeigt und ich seine Gegenwart erfahren
.und seine Existenz in mir erkannt hatte

Der Westen war schon immer darauf bedacht, große
Kirchen und Kathedralen für die Anbetung zu errichten, doch
diese massiven und prachtvollen Bauwerke helfen
Suchenden selten, Gott zu finden. Im Osten liegt der Fokus
auf der Ausbildung von Menschen mit göttlichem Wissen.
Diese erleuchteten Persönlichkeiten sind jedoch nicht immer
für spirituell Suchende erreichbar, da sie sich oft in
abgelegene und einsame Rückzugsorte zurückziehen. Daher
sind spirituelle Zentren unerlässlich, in denen Menschen die
göttliche Gegenwart erfahren können und erleuchtete Lehrer
sie dabei unterstützen. Wie kann man göttliches Wissen von
einem Lehrer erlangen, der Gott nicht kennt? Mein Lehrer
überzeugte mich von der Notwendigkeit, Gott zu kennen,

bevor man versucht, mit anderen über ihn zu sprechen, und
mein Herz ist voller Dankbarkeit für seine Führung. Wahrlich,
!er war eins mit Gott

Gott muss zuerst im physischen Körper erfahren
werden, und jeder Suchende sollte seine Gedanken täglich
läutern und die unschuldigen, duftenden Blumen reiner,
heiliger Liebe auf den Altar seiner Seele legen. Wer Gott in
sich findet, wird auch seine Gegenwart in jedem Tempel,
jeder Kirche, Moschee, jedem Schrein und jeder
.Versammlung wahrnehmen, die er betritt

Yoga wandelt theoretische Theologie in praktische

.Erfahrung um

Gott von ganzem Herzen zu lieben bedeutet, den Geist
von den Sinnen abzuwenden und ihn Gott zu widmen. In der
Meditation muss die gesamte Aufmerksamkeit auf Gott
gerichtet sein. Jeder, der Gott sucht, muss lernen, seinen
Geist zu konzentrieren. Ein Gebet, das gesprochen wird,
während der Geist gleichzeitig mit anderen Dingen
beschäftigt ist, ist unaufrichtig und für Gott nicht
annehmbar. Yogalehrer sagen, dass man, um Gott zu finden,
ihn zuerst mit dem ganzen Geist und mit vollkommener
.Konzentration suchen muss

Manche behaupten, Inder seien besser für Yoga
geeignet als andere und Yoga sei nicht für jeden. Das stimmt
nicht. Viele Menschen haben heute mehr Möglichkeiten,
Yoga zu praktizieren als Inder, da der wissenschaftliche
Fortschritt der Menschheit viel Freizeit beschert hat. Der
Osten sollte die fortschrittlichen Technologien des Westens
stärker nutzen, um das Leben einfacher und erfüllender zu
gestalten, und der Westen sollte vom Osten die praktischen
und metaphysischen Methoden des Yoga lernen, damit jeder
seinen Weg zu Gott finden kann. Yoga ist keine religiöse
Sekte, sondern eine universelle, praktische und anwendbare
.Wissenschaft, durch die wir Gott finden können

Yoga ist für alle da: für Westler und Ostler gleichermaßen. Man kann nicht behaupten, das Telefon sei nicht für den Osten bestimmt, nur weil es im Westen erfunden wurde. Ebenso wenig sind die im Osten entwickelten Yoga-Praktiken ausschließlich dem Osten vorbehalten, sondern kommen der gesamten Menschheit .zugute

Ob ein Mensch in Indien oder irgendwo anders auf der Welt geboren wird, er wird eines Tages sterben. Doch ein Mensch kann sich jeden Tag in Gott verlieren, und sei es nur für einen kurzen Augenblick. Yoga bietet die Methode und .die Fähigkeit dazu

Der Mensch lebt im Körper wie ein Gefangener, und wenn seine Zeit abgelaufen ist, erleidet er die Scham der Verbannung. Die Liebe zum Körper ist nichts anderes als die Liebe zur Gefangenschaft. Weil wir uns an das Leben im physischen Käfig gewöhnt haben, haben wir die Bedeutung wahrer Freiheit vergessen. Es gibt keine Entschuldigung, nicht nach Freiheit zu streben. Sich selbst zu entdecken und die eigene ewige Natur zu verstehen, ist für jeden Menschen .lebenswichtig. Yoga erleuchtet den Weg

Die Seele sollte wieder zu Gott aufsteigen
Vor dem Universum existierte das universelle Bewusstsein. Was ist universelles oder kosmisches Bewusstsein? Es ist der Absolute Geist, der unendliche und grenzenlose Gott, ewig gegenwärtig, bewusst und von immerwährender, sich erneuernder Glückseligkeit, verborgen hinter allen kosmischen Formen und Phänomenen. Mit dem Entstehen der Schöpfung manifestierte sich das kosmische Bewusstsein im materiellen Universum als spirituelles Bewusstsein, die reine Widerspiegelung von Gottes Geist und Bewusstsein, gegenwärtig und verborgen in der gesamten Schöpfung. Als das spirituelle Bewusstsein in den physischen Körper des

Menschen herabstieg, wurde es zur Seele oder zum erhabenen Bewusstsein: eine göttliche Glückseligkeit, ewig gegenwärtig, bewusst und sich immerwährend erneuernd, die individuell innerhalb der physischen Struktur existiert.

Wenn die menschliche Seele mit dem Körper vereint ist, manifestiert sie sich als Selbstbewusstsein oder Ego. Yoga lehrt, dass die Seele die Leiter des Bewusstseins erklimmen muss, um den göttlichen Geist zu erreichen

Das Geheimnis des Glücks: die göttliche Gegenwart

spüren

Es ist völlig in Ordnung, das Leben zu genießen; wahres

Glück liegt darin, an nichts zu hängen. Genieße den Duft einer Blume, aber versuche, Gott darin zu erkennen. Ich habe meine Sinne bewusst gehalten, sodass ich durch ihre Nutzung stets an Gott denken und seine Gegenwart in meinem Herzen spüren kann. „Meine Augen wurden geschaffen, um deine Schönheit überall zu sehen, o Herr. Meine Ohren wurden geformt, um deine allumfassende Stimme zu hören.“ Das ist Yoga: die Vereinigung mit Gott.

Man muss nicht in den Wald gehen, um ihn zu finden. Weltliche Gewohnheiten binden uns, wo immer wir sind, bis wir uns von ihnen befreien. Der Yogi weiß, wie er Gott in der Höhle seines Herzens findet. Wohin er auch geht, trägt er das gesegnete Bewusstsein der göttlichen Gegenwart mit sich

Die Menschheit ist nicht nur auf das Niveau des Sinnesbewusstseins herabgesunken, sondern auch von dessen abartigen Zuständen wie Gier, Zorn und Neid versklavt worden. Um Gott zu finden, muss die Menschheit sich von diesen Unreinheiten und Abartigkeiten befreien. Sowohl Menschen aus dem Osten als auch aus dem Westen müssen von dieser sinnlichen Knechtschaft befreit werden.

Ein gewöhnlicher Mensch könnte wütend werden, weil er keinen Kaffee bekommen hat, überzeugt davon, dass ihm

dieser Entzug Kopfschmerzen bereiten wird! Der
.vollkommene Yogi ist ein befreiter Mensch

Jeder hat das Potenzial, ein Yogi zu sein, egal wo er sich gerade befindet. Aber wir neigen dazu zu denken, dass alles, was jenseits des Horizonts unseres gewöhnlichen Lebens und unserer Gewohnheiten liegt, fremd und schwer zu erreichen ist

Die Praxis des Yoga schenkt Freiheit. Manche Yogis treiben die Abgeschiedenheit und Askese auf die Spitze. Sie behaupten, man solle ungestört auf einem Nagelbett schlafen, und schreiben andere Formen körperlicher Disziplin vor, die keine Grundlage in islamischen Lehren haben. Es stimmt, dass jemand, der auf einem Nagelbett sitzen und dennoch an Gott denken kann, enorme mentale Stärke beweist. Doch solche außergewöhnlichen Leistungen sind unnötig; man kann einfach auf einem Stuhl oder einem bequemen Bett sitzen und über Gott meditieren

Der Yogameister Patanjali sagt, dass jede Körperhaltung, die eine aufrechte Wirbelsäule ermöglicht, für die Meditation geeignet ist, also für die yogische Konzentration auf Gott. Es ist nicht notwendig, verrenkte Bewegungen auszuführen, um Übungen zu praktizieren, die außergewöhnliche körperliche Ausdauer und Flexibilität erfordern, wie beispielsweise Hatha Yoga. Gott ist das höchste Ziel, und das Gefühl seiner Gegenwart ist das, wonach wir streben und was wir erreichen sollten. Die Bhagavad Gita sagt: „Wer ganz in Gott aufgeht und in ihm versunken ist, ist der Ausgeglichenste von allen

Indische Yogis haben ihre völlige Unempfindlichkeit gegenüber extremer Kälte und Hitze sowie gegenüber Mückenstichen und anderen lästigen Insekten bewiesen. Diese Eigenschaften sind keine Voraussetzungen, um Yogi zu werden, sondern vielmehr natürliche Merkmale eines

geübten Yogi. Versuche, Unangenehmes gegebenenfalls zu vermeiden oder zu tolerieren, ohne dich psychisch zu belasten. Wer rein sein kann, muss nicht schmutzig sein. Man kann genauso an einem kleinen Häuschen hängen wie an einem prächtigen Palast. Der wichtigste Faktor für spirituellen Erfolg ist Fleiß und Ausdauer. Die Ernte ist wahrlich groß, doch nur wenige sind bereit, sie einzubringen! Die Weltlichen suchen Gottes Gaben und Gunst, die Weisen .aber suchen den Geber selbst

Wer ein Yogi werden möchte, muss meditieren. Morgens nach dem Erwachen denkt der Yogi nicht zuerst an Nahrung, um seinen Körper zu nähren, sondern bietet seiner Seele den Nektar der göttlichen Vereinigung an. Erfüllt von der Inspiration tiefer Meditation, kann er all seine täglichen Pflichten mit Freude und Vorfreude erfüllen. Gott hat diese Erde so erschaffen, wie sie ist. Sein Plan ist, dass die Menschheit daran arbeitet, die Welt zu verbessern. Westliche Menschen neigen dazu, ständig nach neuen und verbesserten materiellen Annehmlichkeiten zu streben, während östliche Menschen eher dazu neigen, mit dem zufrieden zu sein, was sie haben. Sowohl der impulsive westliche als auch der besonnene östliche Geist haben etwas Erstrebenswertes an sich, und wir müssen einen Mittelweg .zwischen beiden finden

Meditation erschafft den Yogi

Um Gott zu finden, sollte man jeden Morgen und Abend meditieren und, wann immer möglich, auch tagsüber. Darüber hinaus ist es wichtig, dass angehende Meditierende an jedem Wochentag einige Stunden der Meditation widmen. Das ist durchaus vernünftig. Manche Menschen gehen ihren Hobbys stundenlang nach, ohne müde zu werden oder sich zu langweilen. Wer spirituell wachsen möchte, sollte Gott mehr Zeit widmen. Wir müssen Gott spüren lassen, dass wir

ihn über alles lieben. Wenn man die Meditation beherrscht und in höhere Bewusstseinsstufen vordringen kann, benötigt man nicht mehr als fünf Stunden Schlaf pro Tag. Man kann einige Stunden der Nacht, des frühen Morgens und der Feiertage für die Selbstreflexion und die Betrachtung Gottes nutzen. So kann jeder, selbst der engagierteste und beschäftigtste Mensch, ein Yogi werden – wenn er es wünscht –, ohne einen Turban tragen oder sich die Haare lang wachsen lassen zu müssen.

Gotteshäuser sind die Zellen, und der Honig ist die Gewissheit, dass der Mensch ein Geistwesen und eins mit Gott ist. Es stimmt, dass Gott in allen Gotteshäusern gegenwärtig ist, doch der bloße Besuch dieser heiligen Stätten genügt nicht, um Gott zur Offenbarung zu bewegen. Häufige Besuche von Gotteshäusern sind gut, aber tägliche Meditation ist besser, und beides sollte miteinander verbunden werden, denn der Besuch von Gotteshäusern bringt unweigerlich Inspiration, während tägliche Meditation zu größerem spirituellen Fortschritt führt. Wenn das Herz des Suchenden von Inbrunst entflammt ist und er Gebet um Gebet spricht, erhört Gott seinen Ruf.

Diese unerschütterliche Hingabe ist unerlässlich, um Ihn zu finden. Um ein Yogi zu sein und gleichzeitig mit dem Geist und den Anforderungen der Zeit Schritt zu halten, muss man zu Hause meditieren, sich selbst disziplinieren und alle Pflichten aus Liebe zu Gott und im Dienst an ihm erfüllen. Mein größter Wunsch ist es, Tempel für Gott in den Seelen der Menschen zu errichten und Gottes strahlendes Lächeln auf ihren Gesichtern zu sehen. Die größte Errungenschaft im Leben ist es, Gott in der eigenen Seele einen Tempel zu widmen. Dies kann leicht erreicht werden, und genau zu diesem Zweck kam die Selbsterkenntnis in die Welt. Wer Gott in seiner Seele einweihet, ist ein Yogi und kann mit mir sagen, dass Yoga für Ost, Nord, Süd und West ist. Es ist für

alle Menschen ohne Ausnahme. Theologische Wege sind Nebenwege, während der Weg des Yoga die Straße ist, die zum Palast der göttlichen Glückseligkeit führt, von dem man, .einmal erreicht, nie mehr abkehrt

.Friede sei mit euch

spirituellen Samen

Lehre mich, o Herr, mutig und tapfer zu sein, mit Entschlossenheit und Ausdauer, aber auch mit Vorsicht und Wachsamkeit.

Gott ist in meinem Herzen und um mich herum, er beschützt und behütet mich. Deshalb werde ich die Dunkelheit der Angst vertreiben, die sein Licht vor mir verhüllt und mich in der Dunkelheit der Fehler straucheln lässt.

Wir werden denen ähnlicher, mit denen wir zusammen sind und uns umgeben, nicht nur durch Gespräche und Interaktionen, sondern auch durch die unsichtbaren magnetischen Schwingungen, die sie ausstrahlen. Wenn wir in ihr Magnetfeld eintreten, werden wir unbewusst von ihrer Ausstrahlung beeinflusst. Daher ist es für diejenigen, die nach spirituellem Wachstum streben, sehr wichtig, sich mit spirituell orientierten Menschen zu umgeben, damit sie ermutigt werden, ihre Begeisterung bewahren und ihre Sehnsucht nach Gott nähren können.

Diejenigen mit erleuchteten Einsichten sammeln die Rosen der Wahrheit und wirken daran, Seelen mit edlen Eigenschaften zu erleuchten und zu verschönern, damit sie in das Paradies der Weisheit eingehen können.

Deine Liebe, o Herr, genügt für alles

Obwohl die kosmische Liebe durch die kleinen Fenster der vielschichtigen menschlichen Liebe hindurchschimmert, zieht sie weiter, sobald man glaubt, sie gesehen zu haben, und schreitet fort, bis man ihr ganzes Wesen durch das Fenster des kosmischen Bewusstseins erfassen kann.

Es ist besser, wenn wir zusammensitzen und unsere Meinungen in Offenheit und gegenseitigem Respekt diskutieren, im Bewusstsein, dass weise Menschen nicht streiten, sondern ruhig und rational diskutieren.

Man sollte sich und seine Familienmitglieder darin schulen, nicht über andere zu tratschen oder schlecht über sie zu reden, sondern sich stattdessen auf die eigene Weiterentwicklung und die Korrektur eigener Fehler zu konzentrieren. Wir sollten andere nicht hassen, nur weil sie anders sind als wir oder weil ihre Meinungen von unseren abweichen, noch sollten wir darauf bestehen, dass unsere eigenen Überzeugungen die einzig richtigen sind.

O Quelle der Liebe, lass uns spüren, wie unsere Herzen erfüllt und unser Durst durch die unerschöpfliche Fülle deiner Liebe gestillt wird.

Man sollte lernen, mehr zuzuhören als zu sprechen, still dazusitzen und die Gesellschaft anderer zu genießen.

Wenn man Sonnenlicht durch eine Lupe auf einen kleinen Punkt bündelt, entsteht Hitze, und diese Hitze kann Holz, Stoff, Papier und andere Materialien entzünden.

Wenn der Geist präzise fokussiert ist, kann seine konzentrierte Energie die Übel und Wurzeln des Zweifels

hinter jedem Misserfolg auslöschen und das Licht der Weisheit in Brillanz und Strahlkraft erstrahlen lassen.

Wenn sich der Geist mit Gott, der Quelle allen Guten und dem Ursprung aller gesegneten Kraft, in Einklang bringt, wird er sich der göttlichen Gegenwart bewusst und erlangt alle Elemente des Erfolgs. Diese Elemente sind eng mit Gottes immenser Macht verbunden, die in jedem Bereich neue Gründe und Möglichkeiten für Erfolg schaffen kann.

Wenn Schmerz und Verwirrung mich umgeben, lass mich, o Herr, in der uneinnehmbaren Festung Deiner schützenden Gegenwart geborgen und sicher fühlen.

Liebe ist der Hymnus des Herzens, den die Seele zu Gott singt.

Mein chronischer Durst kann nur durch Deine segensreiche Berührung meiner Seele gestillt werden, die vor Sehnsucht nach Dir brennt. Der Sturm der Verzweiflung hat sich gelegt, die Winde der Hoffnungslosigkeit haben sich beruhigt, und die Tropfen Deines Friedens haben jede Faser meines Wesens benetzt und mein Herz mit Zufriedenheit erfüllt, und nun singe und beschwöre ich Deinen gesegneten Namen.

O Gott, mach mich zu einem Paradiesvogel, der nur Freude daran findet, von Deinen heilenden Quellen zu trinken, die vom Himmel Deiner heiligsten Gegenwart überall herabfließen.

Die Wahrheit dringt zuerst in unser Bewusstsein wie die dünnen, klaren Tautropfen [auf Rosenblättern].

Ganz gleich, wie klein und bescheiden Ihre Rolle im Spiel des Lebens auch sein mag, ihre Bedeutung ist der der größten Rollen gleich, wenn es darum geht, zum Erfolg des Spiels beizutragen.

O Gott, lass mich die Gesetze der Tugend nicht mit Furcht und Besorgnis, sondern mit Trost und Liebe betrachten. Und lass mich daran denken, dass die Tugend, deren Prinzipien anfangs schwer zu befolgen sein mögen, mir letztlich eine Krone des Glücks und der Zufriedenheit aufsetzt, wenn ich ihren Gesetzen folge.

Und hilf mir, Herr, nicht zu vergessen, dass das Böse, das anfangs Vergnügen und Freuden verspricht, letztendlich viel Kummer und Elend mit sich bringt.

Die menschliche Liebe muss erweitert und auf die göttliche Liebe ausgedehnt werden.

Die göttliche Liebe versucht, sich in den menschlichen Seelen durch die verschiedenen Kanäle und Ausdrucksformen der ehelichen und elterlichen Liebe sowie der Liebe von Freunden zueinander auszudrücken.

Die vielfältigen und unterschiedlichen Beziehungen in Familien und der Gesellschaft sind notwendige Motive, um die menschliche Liebe von Unreinheiten zu reinigen und sie in reine spirituelle Liebe zu verwandeln.

Affirmationen:

Mit dem Anbruch eines jeden Tages werde ich jeden, dem ich begegne, mit Wellen der Freude überschütten.

Ich werde für jeden, der meinen Weg kreuzt, ein mentaler Lichtblick sein.

Ich werde Kerzen des Lächelns in den Herzen der Traurigen und Unglücklichen entzünden.

Wir waren nicht dazu bestimmt, in der Trostlosigkeit unerfüllter Sehnsüchte und dem Elend schwindender Hoffnungen zu leben. Hilf uns, o Herr, die Ketten zu sprengen, die uns fesseln, und unseren Weg mit unerschütterlicher Entschlossenheit durch die Wildnis der Begrenzungen zum glücklichen neuen Land zu bahnen.

Herr, lass mich deine Nähe spüren und deine Gegenwart in den Tiefen meiner Gefühle wahrnehmen, und lass mich erkennen, dass deine leuchtende Weisheit mein Verständnis trägt und dass mein Leben eine Manifestation deines einzigartigen Lebens ist.

Grausamkeit ist eine spirituelle Krankheit, und wer sich grausamen Handlungen oder Gefühlen hingibt, bringt sich selbst Unglück und schädigt sein Nervensystem.

Das Herz ist der Sitz der Gefühle, und man sollte nicht mit dem Herzen eines anderen Menschen spielen.

Gott ist mein wahrer Reichtum, und ich bin durch ihn reich.

Die harmonische Natur in Worten:
Selbstdisziplin
Andere lieben
Freundlichkeit gegenüber Tieren
Liebe zu guten Eigenschaften
Liebe zu Frieden und Ruhe
Liebe zum Großen
Den Armen und Bedürftigen Mitgefühl zeigen und ihnen helfen
Automatische Ehrlichkeit ungeachtet der Konsequenzen
Die Pflicht aus Liebe zur Pflicht und aus Respekt vor ihr erfüllen
Liebe zur Gerechtigkeit und zur Reform
Literarischen Geschmack genießen und das Notwendige tun
Selbstachtung
Bescheidenheit
Raqa

Loyalität

Ritterlichkeit

Geduld

Toleranz

Es folgt den Spuren großer Seelen und erleuchteter Geister.

Ehrlichkeit

Fitness

Freundlichkeit

Einfachheit und Klarheit

Gleichgewicht

Spirituelle Gefühle

Zufriedenheit

Eine Liebe zu körperlicher und geistiger Reinheit

Demut und Vermeidung von Arroganz

Liebe zum Guten

Fairness

In Erinnerung an die Freundlichkeit, die denen zuteilwurde, die sie verdienten

Respekt vor heiligen Dingen

Aus der Broschüre: Psychologisches Diagramm

Spirituelle Empfindungen können erfahren werden, indem man den Geist darin schult, die Vorzüge schöner Gedanken im verborgenen Bereich im Inneren des Menschen zu genießen.

O Herr, die Liebe, die aus den Herzen der Menschen strömt, hat mich dazu verleitet, die Quelle reiner Liebe in Dir zu suchen.

In der Stille meiner Seele werfe ich mich demütig vor Deiner allumfassenden Gegenwart nieder, im Wissen, dass Du mich stets auf den Pfaden der Selbsterkenntnis führst.

Ich werde dich suchen, mein Gott, bis ich dich finde, und wenn ich dich finde, werde ich dankbar all die Segnungen und guten Dinge annehmen, die du mir schenkst.

In der Stille meiner Gedanken sehne ich mich, o Herr, nach Deiner Stimme. Verbanne von mir die Alpträume harscher Stimmen, die noch immer in den Tiefen meiner Erinnerung lauern. Ich möchte ewig Deiner ruhigen und melodischen Stimme in der Stille meiner Seele lauschen.

O Herr, lass den Regen Deiner Barmherzigkeit auf unsere Seelen herabströmen und den Schlamm der Unwissenheit abwaschen, der sie umgibt, damit sie ihre Reinheit und Klarheit wiedererlangen und in Deinem göttlichen Licht erstrahlen.

Ob in Berghöhlen, inmitten belebter Straßen oder im Dschungel des modernen Lebens – wohin wir auch gehen und wohin wir uns auch wenden, nach Osten und Westen, nach Norden und Süden und überallhin, lass uns, o Herr, deine Nähe spüren, damit unsere Herzen durch deine schützende Gegenwart Trost finden.

Seien wir wie Blumen und Rosen und streuen wir Blütenblätter der Zärtlichkeit und Güte, wenn wir missverstanden werden, denn durch Selbstbeherrschung und angemessenes Verhalten werden wir erkennen, dass wir ein wesentlicher Bestandteil des Gemeinwohls sind.

Trinke reichlich aus dem Wasser des Friedens, das aus den Quellen günstiger Umstände und deiner Entschlossenheit zu einer positiven Einstellung und konstruktiven Haltung entspringt.

Suche dein Glück nicht allein in eleganter Kleidung, köstlichem Essen, luxuriösen Möbeln, Luxus und Genuss, denn diese Dinge sperren dein wahres Glück hinter Äußerlichkeiten ein. Lass stattdessen deine Fantasie in die Weiten des unendlichen Ideenreichtums emporsteigen.

Tatsächlich leidet jeder Mensch in gewissem Maße unter dem Problem des Zorns, es sei denn, er hat ein fortgeschrittenes Bewusstseinsniveau, einen Zustand spiritueller Ekstase oder einen Zustand der Ruhe erreicht.

Zorn – in welcher Form auch immer er auftritt – entspringt der Unfähigkeit, ein Verlangen zu befriedigen. Fehlt die innere Freude, die aus der Verbindung der Seele mit ihrer göttlichen Quelle erwächst, versucht der Mensch, seine Wünsche durch sinnliche Genüsse zu erfüllen, die aufgrund ihrer Vergänglichkeit und oft ungesunden Folgen an sich unangenehm sind.

Diese Wünsche erzeugen oft Frustration und dann Wut, was zur Zerstörung des spirituellen Bewusstseins führt.

Der effektivste Weg, Wut zu überwinden, besteht darin, ihre Ursache anzugehen: die Wünsche. Je mehr Wünsche es gibt, desto mehr Frustrationen wird es geben.

Es ist unmöglich, alle Wünsche zu erfüllen, denn Begierden sind unersättlich und grenzenlos. Je mehr wir danach streben, einen Wunsch zu erfüllen, desto stärker hängen wir daran, und je stärker unsere Bindung ist, desto größer ist unser Schmerz darüber, all dessen beraubt zu werden, was unsere Begierden stillen und unsere Wünsche erfüllen würde.

Erfolg, ein angenehmes Leben, die Heilung unheilbarer Krankheiten und die Kontrolle von Gewohnheiten – all dies kann erreicht werden.

Wenn alle Methoden und materiellen Anstrengungen ausgeschöpft sind und sich als nutzlos erwiesen haben, öffne die innere Tür, und spirituelle Kraft wird einströmen und alle Schwäche, jedes Versagen und jede Frustration vertreiben.

Wenn du in Meditation und tiefer, stiller Konzentration Gottes Hilfe suchst, wirst du einen unerschöpflichen Quell spiritueller Kraft entdecken.

Gott ist unparteiisch und antwortet allen, die aufrichtig seine Hilfe suchen.

Als ich Gott in mir selbst fand, fand ich ihn überall.

Ich verspüre seit meiner Kindheit eine überwältigende Sehnsucht nach Ihm, und als ich noch ein kleiner Junge war, schrieb ich Ihm einmal einen Brief. Ja, ich schrieb einen Brief an Gott und gab ihm folgenden Titel:

„Für Gott im Himmel“ – und ich habe es in den Briefkasten geworfen.

Wenn wir jemandem schreiben, erwarten wir eine Antwort. Als ich keine Antwort erhielt, vergoss ich viele Tränen. Doch die Antwort erreichte mich schließlich, nicht durch gedruckte Worte, sondern in einer erstaunlichen, leuchtenden Vision.

Jeder kann eine Antwort von Gott erhalten, wenn der Versuch ernsthaft und die Anstrengung beständig ist.

Wenn du deine Fragen an Gott richtest, sie mit tiefem Gefühl umhüllt und sie auf dem Weg der Kontemplation sendest, dann wirst du ehrlich und gewiss die Antwort erhalten.

Frieden entspringt dem Inneren der Seele; er ist die gesegnete innere Umgebung, in der Glück erblüht und gedeiht.

Menschen akzeptieren viele trügerische Vorstellungen von Grenzen bereitwillig, ohne sie ernsthaft zu hinterfragen, und lassen so zu, dass diese Vorstellungen ihr Leben und Schicksal bestimmen. Denker hingegen akzeptieren den Status quo nicht einfach; vielmehr streben sie danach, ihn zu verändern, und genau das ermöglicht Fortschritt.

Denker betrachten ihre Umgebung und staunen über das, was sie sehen. Sie schauen genau hin und hinterfragen,

warum Dinge auf eine bestimmte Weise geschehen oder nicht geschehen.

Neben Essen, Schlafen und Arbeiten wird von einem Menschen erwartet, dass er aus diesem Leben etwas Wertvolles zieht.

Egoismus muss ausgemerzt werden, und dies kann durch die Förderung von Altruismus erreicht werden. Wir müssen uns um andere kümmern, und der beste Weg, dies zu lehren, ist ein gutes Vorbild zu sein.

Es ist schwer, Wohlstand und ein angenehmes Leben in einem Zeitalter von Egoismus und Gier zu genießen. Wenn wir sagen können: „Gottes Segen gilt mir und auch dir“, wird diese Welt ein besserer Ort sein.

Wenn wir durch die Straßen einer Stadt gehen, fühlen wir uns von Mauern umgeben. Doch wenn wir ein Flugzeug besteigen, verschwinden alle Barrieren, und wir sehen eine ungeteilte Weite. Ebenso fühlen wir uns in einer Stadt der Isolation und Engstirnigkeit von starren und beschränkten dogmatischen Vorstellungen eingeengt. Besteigen wir aber ein Flugzeug der Offenheit und des weiten Horizonts, sehen wir einen grenzenlosen Raum menschlicher Brüderlichkeit und Liebe.

Wer auf die steilen Pfade des Bösen abgleitet, spürt keinen Widerstand, doch sobald er versucht, schädlichen Gewohnheiten und falschen Neigungen durch die Anwendung spiritueller Gesetze der Selbstbeherrschung entgegenzutreten, stellt er fest, dass unzählige Versuchungen erwacht sind, um seine Bemühungen zu bekämpfen und seine edlen Bestrebungen zu vereiteln.

Manchmal sind Gedanken wirkungsvoller als Worte. Der menschliche Geist ist der mächtigste Sender und Empfänger von allen. Wenn du beständig positive, von Liebe erfüllte Gedanken aussendest, werden diese einen positiven Einfluss auf andere haben. Umgekehrt gilt: Wenn du Gedanken voller Neid oder Hass aussendest, werden andere diese Gedanken aufnehmen und mit ähnlichen reagieren.

Ich bitte Gott, Ihre Bemühungen mit seiner Kraft und seinem Segen zu unterstützen. Wenn das Gebet aufrichtig und die Absichten rein sind, wird die gewünschte Veränderung mit Gottes Hilfe eintreten.

Die Echos des vergangenen Jahres mit seinen Sorgen und seinem Lachen sind verklungen, und nun erklingt ermutigend das Echo der Neujahrshymne, die Hoffnung verkündet und **flüstert** :

„Gestalte dein Leben vollkommen neu. Lass das Unkraut alter Ängste hinter dir. Und aus dem verlassenen Garten der Vergangenheit sammle und bewahre nur die Samen der Freude, der Errungenschaften, der Hoffnungen, der guten Gedanken und Taten sowie der edlen, erhabenen Wünsche.“

In den taufrischen Boden jedes neuen Tages pflanzt ihr diese mächtigen Samen, gießt sie und pflegt sie, bis sie wachsen und euer Leben mit den seltenen Vorzügen der Blüte erfüllen.

Das neue Jahr flüstert:

„Erwecke den Geist, der in Gewohnheiten gefangen ist, und dränge ihn zu neuen, heilsamen Unternehmungen. Höre niemals auf zu versuchen und ruhe nicht, bis du ewige Freiheit erlangt und das Karma (die immerwährenden Folgen vergangener Handlungen) überwunden hast.“

Mit erfrischtem Geist und berauscht von immerwährender Freude, lasst uns gemeinsam jubeln und Hand in Hand dem himmlischen Haus entgegengehen, aus dem wir nie wieder hinausgehen werden.

Wut und das Gedächtnis des Elefanten

Wer inneren Frieden sucht, muss verstehen, wie Wut entsteht und oft verheerende Folgen hat.

Aufgrund des durch Wut verursachten Verlusts des inneren Gleichgewichts sind viele Menschen gegen ihren Willen zu Kriminellen und blutrünstigen Mördern geworden.

Unterdrückte Wünsche verblenden den Verstand. Wenn der Nebel der Begierden den Verstand eines Menschen ergreift, verliert er seine Sinne und verhält sich auf eine Weise, die eines edlen Menschen unwürdig ist.

Der Verlust der Vernunft trübt das angeborene Urteilsvermögen, das die treibende Kraft hinter jedem vernünftigen Handeln und jeder guten Absicht ist.

Wenn das Steuerrad des mentalen Gefährts eines Menschen versagt, wird er unweigerlich einen Unfall haben und sich möglicherweise in einem Graben aus Schmerz und Elend wiederfinden.

Beispiel: Der Ehemann fährt vergnügt Auto, und auf dem Weg zum Park bittet ihn seine Frau, statt zum Park zu ihren Eltern zu fahren. Daraufhin schlägt seine Freude in Wut um.

Ich habe dieses Beispiel gewählt, weil es ein häufiges Vorkommnis ist. Im Normalfall lehnt der Ehemann entweder die Bitte seiner Frau ab oder stimmt ihr verärgert und missbilligend zu, und genau das passiert in der Regel. In beiden Fällen macht sich Wut breit, die Atmosphäre wird angespannt und der Frieden gestört.

In manchen Fällen kann Wut für Menschen mit einem aufbrausenden Temperament tragische Folgen haben. Wut kann das Gedächtnis beeinträchtigen, oder der Fahrer vergisst, vorsichtig und aufmerksam zu fahren, oder missachtet Verkehrssignale, was zu einem Unfall oder, Gott bewahre, zum Tod führen kann.

Zusammenfassend lässt sich sagen, dass Zorn das Steuerrad des Willens im Lebenswagen blockiert und ihn daran hindert, seine materiellen und spirituellen Ziele zu erreichen.

Das Gedächtnis des Elefanten:

Die Fähigkeit, die wir „Gedächtnis“ nennen, ist ein Geschenk Gottes an die Menschheit – welch ein Segen! Auch Tiere besitzen ein Gedächtnis; ohne es könnten sie ihre Jungen nicht wiedererkennen. Manche Tiere haben ein ausgezeichnetes Gedächtnis, wie die folgende Geschichte über einen Elefanten veranschaulicht.

Während ein riesiger Elefant Holz transportierte, wie es viele dressierte Elefanten im Osten tun, näherte sich ihm ein Junge, stach ihm mit einer Nadel in den Rüssel und rannte davon.

Ein Jahr nach diesem Vorfall begegnete derselbe Elefant demselben Jungen erneut auf der Straße. Es war ein günstiger Moment für den Elefanten, sich zu rächen. Also packte er den Jungen mit seinem Rüssel und schleuderte ihn mit Wucht auf die andere Straßenseite. Tiere haben also doch ein Gedächtnis.

Wenn das Herz von Gottes Liebe erfüllt und die Augen von seinem Licht erleuchtet sind, wird die Ausstrahlung eines Menschen spiritueller Natur. Es besteht ein gewaltiger Unterschied zwischen spiritueller Ausstrahlung mit ihrer erhabenen Wirkung und animalischer Ausstrahlung, die von Leidenschaften und Instinkten getrieben wird. Spirituelle Ausstrahlung gründet auf Altruismus und dem Wohl anderer, während animalische Ausstrahlung von Egoismus und der Ausbeutung anderer bestimmt wird.

Man kann sich selbst positive Suggestionen geben, die sich günstig auf das Unterbewusstsein auswirken und somit auch das Bewusstsein beeinflussen. Negative Suggestionen

hingegen, ob selbst erzeugt oder von anderen, sind schädlich für das Gehirn und sollten vermieden werden.

Der Mensch gibt uns seine Ratschläge und überlässt es dann uns, die Früchte unserer Taten zu ernten [die möglicherweise das Ergebnis seiner falschen Ratschläge sind].

Gottes Weg führt immer zu Glück und Güte.

In der Klarheit tiefer Kontemplation werde ich das göttliche Licht, das unaufhörlich in meine Tiefen strömt, hingeben und meine Liebe und Sehnsucht zum Allmächtigen erheben.

Ich spüre Deine Gegenwart, Herr, in den tiefsten Winkeln meines Wesens und sehe Dich im Garten meiner Liebe erblühen. Hülle mich in Deine Liebe und lass mich Deinen gesegneten Duft genießen.

O Herr, schenke mir Frieden, damit meine Seele Ruhe findet und ich hinter den Wolken der Gleichgültigkeit die Strahlen der Hoffnung erblicke. Möge das Licht der Gewissheit in meinem Herzen leuchten, damit ich Ruhe und inneren Trost finde.

Lass deine Herrlichkeit erstrahlen, o Herr, und lass Unwissenheit für immer von den Küsten der Erde verschwinden, ebenso Streit und Neid. Vertreibe die Finsternis der Unwissenheit mit dem Licht deiner Weisheit. Wandle Schwäche in Stärke und Gebrechlichkeit in Entschlossenheit und taufe Geist und Seele mit deinem heilenden Licht.

So wie jedem das Sonnenlicht zuteilwird, manche aber lieber in der Dunkelheit leben, so durchflutet das Licht der göttlichen Weisheit alle Orte, doch manche betrachten die Welt nur durch die Fenster ihrer düsteren, von Unwissenheit getrüben Gedanken.

O Herr, erlöse uns von Unwissenheit und ihren Folgen, von Ängsten und Sorgen, und lass die Flut Deiner Weisheit all den Schutt und Trümmerhaufen aus unserem Leben hinwegspülen.

Wer im Hier und Jetzt glücklich sein kann, hat den Weg zu Gott gefunden.

Ich bin der Kapitän meines Schiffes der guten Gedanken, des Wohlwollens und der fruchtbaren, heilsamen Taten. Ich werde das Schiff meines Lebens steuern und meinen Blick stets auf den strahlenden Planeten des Friedens am Himmel meiner tiefen Betrachtung Gottes richten.

Solange wir uns nicht selbst für das Glück entscheiden, kann uns niemand glücklich machen, und dafür sollten wir niemanden verantwortlich machen. Und wenn wir uns selbst für das Glück entscheiden, kann uns niemand dieses Glück nehmen.

Pandemien, Naturkatastrophen und gewaltsame Naturereignisse, die Verwüstung, Zerstörung und weitreichendes Leid mit sich bringen, sind keine „göttlichen Gebote“. Diese Katastrophen entspringen menschlichen Gedanken und Taten. Wo immer das empfindliche Gleichgewicht von Gut und Böse in der Welt durch die Anhäufung schädlicher Wellen und Schwingungen, verursacht durch menschliche böse Absichten und Vergehen, gestört wird, folgen Chaos und weitreichende Zerstörung. Die Welt wird weiterhin unter Kriegen, Katastrophen und Tragödien leiden, bis die Menschheit ihr fehlerhaftes Denken und Handeln korrigiert. Kriege entstehen nicht durch göttliche Fügung, sondern aufgrund weit verbreiteten

materiellen Egoismus. Würden die Menschen ihren individuellen, industriellen, politischen, spirituellen und nationalen Egoismus ablegen, gäbe es keine Kriege mehr.

Wenn der materielle Geist das menschliche Bewusstsein einnimmt und das Denken beherrscht, sendet er transparente negative Strahlung aus. Die kumulative Kraft dieser negativen Schwingungen schädigt das elektrische Gleichgewicht der Natur schwer und verursacht Erdbeben, Überschwemmungen und andere Katastrophen.

Gott ist dafür nicht verantwortlich. Menschliche Vorstellungen müssen kontrolliert werden, bevor die Kontrolle über die Natur möglich wird.

Ich werde versuchen, aus Liebe zu Gott und um ihm zu gefallen, nur edle und anständige Taten zu vollbringen.

Der Geist muss mit dem Pflug der richtigen Wahrnehmung bearbeitet werden, denn sein Boden ist trocken und hart. Er muss mit Bereitschaft und Annahme befeuchtet werden, und die Samen des Glaubens müssen in die Furchen gesät und dann mit einem Willen bewässert werden, der mit dem göttlichen Willen im Einklang steht.

Ein Mensch von natürlicher Gelassenheit bewahrt unter allen Umständen seine Fassung und inneren Frieden. Er lässt sich auch nicht von Emotionen und Leidenschaften beherrschen und zu schlechten Entscheidungen verleiten.

Du bist das Leuchten der Sterne, die Energie der Atome, die Güte der Herzen, die Schönheit der Wahrheit und die Größe der Ehrlichkeit.

Segne uns, o Herr, damit wir Deine Gnade in unserer Gesundheit, unseren intellektuellen Bestrebungen und unserem spirituellen Leben erfahren. Hilf uns, uns mit Deiner höchsten Macht, Deiner unendlichen Weisheit und Deiner

grenzenlosen Authentizität zu erfüllen, und lass uns erkennen, dass Du die Quelle der Gesundheit, der Ozean des Lebens und der Ursprung allen Verstehens und Wissens bist.

O göttliche Liebe, du bist das geheime Echo, das aus den Höhlen der Herzen ertönt, und die Stimme des stillen Gefühls.

Du bist der unsichtbare Magier der Seelen, der Funke, der aus den Tiefen der Freundschaft erstrahlt.

Du bist ein gesegneter Engel, der den Seelen die süßesten Worte zuflüstert.

Du bist die stille Sprache der Liebenden und die unsichtbare Tinte, mit der sie Botschaften auf die Seiten ihrer Herzen schreiben.

Du bist die Quelle aller edlen Gefühle, und dein Herz empfängt seinen Puls aus dem kosmischen Herzen.

Liebe ist ein stiller Dialog zwischen zwei Herzen und der höchste Aufruf an alle Lebewesen und unbelebten Geschöpfe, zum Haus der universellen Einheit zurückzukehren.

Liebe ist der Puls des Lebens

Es gedeiht im Garten der spirituellen Blüte und schlummert hinter der Dunkelheit äußerer Bindungen.

Es ist der älteste und süßeste Nektar, den es gibt, aufbewahrt in Flaschen aus Herzen.

Liebe ist das Licht, das die Mauern der Dunkelheit zwischen Einzelpersonen, Familien und Nationen einreißt.

Die Liebe ist die Blume der Freundschaft, die auf den Feldern von Jung und Alt gedeiht und wächst.

Die Liebe ist das Tor zum Himmel und das Lied guter Seelen.

Wer sein Leben erneuern möchte, sollte zunächst die positiven Dinge identifizieren, die er in sein Leben integrieren möchte, und dann ein Programm erstellen, an

das er sich täglich hält. Die Folge davon wird großes Glück sein, wenn er seine Entscheidungen konsequent umsetzt.

Die Nichteinhaltung eines Selbstverbesserungsplans schwächt den Willen und behindert den Fortschritt.

Wer sich dem natürlichen Lebensrhythmus anpasst, wird Erfolg haben. Kein Gesetz hindert einen Menschen daran, sich zum Besseren zu verändern und seine edlen Ziele zu verwirklichen. Keine Hindernisse können einen Menschen daran hindern, seine hohen Ziele zu erreichen, es sei denn, er erkennt diese Hindernisse stillschweigend an und überzeugt sich selbst davon, dass er sie nicht überwinden kann.

Wo immer andere meine Bemühungen, Gutes zu tun, schätzen, dort kann ich den größten Dienst leisten.

Wahre Liebe – Liebe des Herzens und der Seele – ist ein Ausdruck göttlicher Liebe. Göttliche Liebe sucht sich in den Herzen und Seelen der Menschen zu offenbaren. Gott lehrt die Menschheit göttliche Liebe durch das vollkommene Medium menschlicher Liebe.

Wenn man jemanden trifft und derjenige sagt: „Wie geht es dir? Ich freue mich sehr, dich zu sehen“, obwohl er sich innerlich total unwohl fühlt, spürt man sofort seine Gefühle und möchte weder mit ihm reden noch in seiner Nähe bleiben. Ich ziehe Ehrlichkeit Heuchelei und Verstellung vor.

Das Wort eines Menschen ist alles, und er muss natürlich und ehrlich sein, sein Wort respektieren und seine Versprechen und Verpflichtungen gegenüber anderen einhalten.

Gott ist die Quelle mentaler Stärke, Weisheit und Fülle. Bitte ihn, dich auf den richtigen Weg zu führen, damit du den Erfolg erreichst, den du anstrebst. Stelle zunächst sicher,

dass deine Absicht aufrichtig ist, dann wirst du die Kraft erhalten, dein Ziel zu erreichen.

Liebe ist die spirituelle Waffe, die alle Kriege beendet.

Aufrichtigkeit ist weitaus stärker als Lüge und Verleumdung. Wer sich in der Festung der Aufrichtigkeit schützen kann, wird der geehrte Herrscher im eigenen Reich sein.

Die Wahrheit wird sich durchsetzen, auch wenn andere dir Unrecht getan haben.

Gib denen Weisheit, die danach suchen, solange sie nach Erleuchtung streben, und bemühe dich nach Kräften, die Leiter der Selbsterkenntnis zu erklimmen.

Gott habe ich meine Stimme, meine Hände, meine Füße, mein Herz, meinen Körper, meine Gefühle, meinen Willen und alles andere geweiht und hingegeben.

Schmerz beschränkt sich nicht auf den Körper; es gibt auch intellektuelle und spirituelle Schmerzen.

Es ist unmöglich, an Gott zu denken, wenn der Geist von Neid, Furcht und Misstrauen gegenüber dem Bösen erfüllt ist oder wenn ein Mensch mit sich selbst im Krieg liegt.

Wir leiden unter Traurigkeit und Depressionen, unter anderen ungesunden Temperamenten und psychischen Zuständen sowie unter Ängsten, von denen die meisten unbegründet sind. Auf spiritueller Ebene leiden wir unter der Unkenntnis der Unsterblichkeit unserer Seelen.

Wer im Einklang mit Gott lebt, sieht atemberaubende Schönheit und kostet höchste Süße, die auf keinem anderen Weg erfahren werden kann.

Als meine Seele zu Dir rief, brachen die Wolken Deiner Stille hervor, o Gott, und der Regen Deiner Barmherzigkeit ergoss sich in Strömen, bis er zu einer überfließenden Flut

Deiner Gnade wurde. Dein gesegneter Strom überflutete die Ufer meines Seins, und meine Seele tauchte ein in die Wasser der Ewigkeit, und die Blase meines kleinen Lebens löste sich auf im Ozean Deines allumfassenden Seins.

- Mein Mentor lehrte mich, wie ich den Meißel der Weisheit gebrauchen kann, um mich selbst zu einem Tempel zu formen, der der göttlichen Gegenwart würdig ist.

Wenn du ein edles Ziel erreichen willst, beginne damit, ein mentales Modell dafür zu entwickeln. Du kannst jede beliebige Richtung in deinem Bewusstsein fest verankern, indem du eine starke Idee in deinem Geist verankerst; dann wird sich dein ganzes Wesen dieser Idee anpassen und deine Handlungen werden mit ihr übereinstimmen.

- Liebe und Toleranz sind unerlässlich für Harmonie und Eintracht. Liebe vereint und nährt alles, was nützlich und wachstumsfähig ist, während Hass spaltet und alles zerstört, was wiederhergestellt werden kann.

Angst ist der größte Feind des Erfolgs, denn sie beseitigt den Wunsch, es zu versuchen, und ohne diesen kann man nicht erfolgreich sein.

Intellektuelle Trägheit, mangelnder Einsatz und fehlende Ausdauer sind Hindernisse auf dem Weg zum Erfolg. Das Ziel sollte nicht der Erfolg selbst sein, sondern ein rechtschaffenes Leben, das zum Erfolg führt. Übermäßiges Erfolgsstreben kann hinderlich sein. Kreative Anstrengung, unterstützt von Willenskraft und dem festen Wunsch, das Ziel zu erreichen, ist unerlässlich für den Erfolg.

Jeder Gedanke, den wir haben, erzeugt eine bestimmte Schwingung. Wenn du mit deinem ganzen Wesen, deinem Verstand und deinen Gliedern an Gott denkst und immer wieder innerlich „O Herr“ flüsterst, erzeugst du eine kraftvolle Schwingung, die die göttliche Gegenwart in dein Leben bringt.

Wenn wir erkennen, dass Gott unser ewiger Geliebter und unser beständiger Freund ist und dass seine Liebe zu uns größer ist als jede andere Liebe, spüren wir seine Nähe und seine Gegenwart, sodass unsere Herzen beruhigt werden und wir einen tiefen inneren Frieden empfinden.

Wenn du über Gott meditierst und dabei immer stärkere Freude in deinem Herzen und in deinem ganzen Körper spürst, und diese Freude dich immer wieder überkommt, dann wisse, dass Gott die Sehnsüchte deines Herzens erhört hat und dass die Glückseligkeit, die du erlebst, der Beweis dafür ist.

Wenn der Geist einen Zustand höheren Bewusstseins erreicht und die unendliche, allumfassende Gegenwart berührt, weiß er, dass er mit Gott in Verbindung steht und dass diese Erfahrung süß ist; doch es ist unmöglich, den Zustand dieser Verbindung, der jenseits aller Beschreibung liegt, in Worte zu fassen.

Ich nutzte meinen Magnetismus nicht, um nach materiellen Dingen zu suchen, sondern vielmehr, um die göttliche Gegenwart anzuziehen, die ewig und unvergänglich ist.

Gewähre mir, o Herr, die tiefsten Sehnsüchte meines Herzens und lass mich deine gesegnete Stimme in den Tiefen meiner Seele vernehmen. Ich werde dich niemals vergessen, mein geliebter Gott, und ich werde die Wege des Lebens nicht ohne dich gehen. Sei mein ewiger Gast und wohne im Heiligtum meines Friedens und meiner geistigen Freude. Lass mein Herz im Einklang mit deiner Liebe schlagen und meine Gedanken harmonisch wirken, damit ich deinen Frieden und deine Liebe an andere weitergeben kann. Und lass den Duft deiner Liebe aus der Rose meines

Herzens strömen und Seelen, die Frieden suchen, zu dir führen.

Die auf den blauen Vorhang gemalten Berglandschaften, die verblüffende Mechanik des menschlichen Körpers, die kunstvoll geformten Blumen, die Erhabenheit guter Seelen, die Erhabenheit erhabener Gedanken und die Tiefe der Liebe – all dies erinnert uns an den wundersamen und überaus schönen Schöpfer.

Ich werde mein Bestes geben und alles in meiner Macht Stehende tun, um mich und andere in erster Linie in Gott reich zu machen. Ich werde Häuser der Weisheit inmitten immergrüner Gärten des Friedens bauen, die mit den Blüten erlesener spiritueller Tugenden übersät sind.

Ob ich eine kleine oder eine große Welle bin, spielt keine Rolle, solange das große Meer des Lebens mich trägt.

Ich werde mich tief in meine Gedanken vertiefen, bis ich das Geheimnis aller Geheimnisse finde, und ich werde das Licht der Erkenntnis – wie eine Fackel – bündeln, damit mir das heiligste Antlitz erscheine.

Möge dein Licht in mir, um mich und überall leuchten.

Liebe ist ein verborgenes Feuer, das auf göttlichen Befehl die Rauheit des Universums wegschmilzt und sie in eine unsichtbare Substanz ewiger Liebe verwandelt.

So wie die Sonne Licht und Wärme aussendet, so werde ich Strahlen der Hoffnung in die Seelen der Armen und Ausgestoßenen streuen und den Herzen derer, die sich für hoffnungslos halten, neuen Enthusiasmus einflößen.

Herr, lass mich nicht mich und andere mit dem sengenden Feuer des Neids verbrennen, sondern lass mich mit Überzeugung und Zufriedenheit die Güte und Liebe annehmen, die ich von meinen Lieben verdiene.

Ich bin sicher und geborgen hinter den Mauern meines reinen Gewissens. Ich habe die dunkle Vergangenheit hinter mir gelassen und kümmere mich nur um den heutigen Tag. Und ich werde nichts fürchten außer mir selbst, wenn ich versuche, mein Gewissen zu täuschen.

Heute werde ich die Wurzeln der Sorgen und Ängste in Brand setzen und das Feuer des Glücks entzünden, um den Tempel der Seele in mir zu erleuchten.

Niemand kann mich mit vulgärer Sprache oder rücksichtslosem Verhalten verärgern, und niemand kann mich mit Schmeicheleien, Lob und Komplimenten beeinflussen, sodass ich denke, ich sei größer und wichtiger als ich in Wahrheit bin.

O Herr, mach mein Herz weit genug, um Deine gesegnete Gegenwart zu fassen, und lass es ewiglich von Deiner Liebe schlagen.

Wer seine Willenskraft richtig einsetzt, schafft neues Karma. Doch die meisten Menschen wollen sich nicht verändern und sind nicht bereit, die nötige Anstrengung aufzubringen. Deshalb scheitern sie an Schwierigkeiten und können Herausforderungen nicht bewältigen.

Herr, hilf mir, zwischen dauerhaftem Seelenglück und flüchtigen Sinnesfreuden zu unterscheiden. Lass mich nicht in den Genüssen der vergänglichen Sinne ertrinken und hilf

mir, meine Sinne zu verfeinern, damit sie mich stets glücklich machen.

Ich trennte die Strahlen meines Geistes vom engen, begrenzten Bereich der Sinne und entließ sie in die Horizonte des Geistes, so dass meine Wahrnehmungen wuchsen und sich mein Bewusstsein in alle Richtungen ausbreitete

Man sollte sich nicht hilflos oder gefangen fühlen, wenn man unerwünschte Gewohnheiten hat, die man ablegen möchte. Jetzt bietet sich die Gelegenheit, diese Gewohnheiten zu überwinden, indem man frühere Entschlossenheit wiederentdeckt und regelmäßig und richtig meditiert.

O Meister der Seelen und Herzen, die Strahlen des Glücks, die sich am Himmel meiner inneren Ruhe ausbreiten, verkünden die Nähe deines gesegneten Erscheinens.

O Herr, ich lächle voller Zuversicht und Gewissheit, denn ob ich nun an der Oberfläche dieses Lebens treibe oder in den Wellen des Todes ertrinke, ich bleibe im Herzen Deines ewigen Lebens, das mir Geborgenheit und Schutz schenkt, und Deine starke, gesegnete Hand hält mich.

Krankheit, Alter und Tod sind die Schwierigkeiten und Hindernisse, denen der Körper begegnet. Psychische Erkrankungen hingegen befallen den Geist durch Traurigkeit, Angst, Wut, verdrängte Wünsche, Groll, Hass, emotionale Zwangsgedanken, fiebrige Nervosität und eine Art psychischen Krebs, der die geistigen Fähigkeiten lähmt. Die gefährlichste Krankheit jedoch ist die Krankheit der Seele, die sich als Unwissenheit manifestiert, aus der alle anderen Krankheiten entspringen und sich ausbreiten.

Die Quelle des erhabenen Idealismus, die unsere Liebesgefühle und feinen Emotionen nährt, sollte nicht versiegen dürfen.

Alles, was äußerlich anziehend wirkt, entspringt dem Inneren. Und nichts trübt den reinen Spiegel der Seele so sehr wie psychische Verzerrungen wie Zorn, Bosheit, Neid und Hass. Wer sich von diesen dem Wesen des Geistes fremden Einflüssen befreit, lässt das Licht innerer Schönheit von innen erstrahlen.

Das Bewusstsein muss von der begrenzten physischen Welt zu den unbegrenzten Horizonten der Ruhe in der Seele erhoben werden.

O Geist der Reinheit und Unschuld, erlöse mich von unersättlichen sinnlichen Begierden, damit alle gierigen Leidenschaften in der Flamme der Weisheit zu Asche vergehen und ich jeden Impuls der Sinne standhaft und entschlossen zügeln kann. Und damit ich mich Deinem Willen füge, meine einfache Melodie in Harmonie spiele, meine kleinen Pflichten erfülle und mein bescheidenes Lied singe.

Herr, hilf mir, meine Sinne nur auf vernünftige und rationale Weise zu gebrauchen und sie so zu verfeinern, dass sie zu meinem wahren Glück beitragen.

Die Weisheit, die wir aus den brennenden Feuern der Erfahrung gewinnen, ist etwas Wunderbares. Das Leben reinigt uns, indem es unsere unedlen Eigenschaften in kostbare Elemente verwandelt, sodass wir in diesem Leben als Seelen leben können, die so rein wie Juwelen, so hart wie Stahl und zugleich flexibel und biegsam sind, ohne unter

dem Druck von Härten und schwierigen Prüfungen zu zerbrechen.

Eine verborgene Kraft wirkt daran, einen moralischen und spirituellen Plan umzusetzen, um inmitten dessen, was in der Schöpfung als Dissonanz und Chaos erscheint, Ordnung und Harmonie herzustellen.

O mein göttlicher Geliebter, du bist die ewige, immerwährende Freude, du bist die Seligkeit der Seele und du bist das Glück, nach dem ich mich sehne.

Das Gebet zu Gott sollte mit inniger Sehnsucht und absolutem Vertrauen gesprochen werden, und es wird still und ruhig erhört werden – eine verborgene Antwort, die Trost spendet und eine rasche Veränderung im Leben eines Menschen bewirkt.

Zuerst müssen wir die Freude der Gemeinschaft mit Gott erfahren, um sie mit den geringeren irdischen Freuden vergleichen zu können. Dann werden unsere Wünsche von höherer Natur sein. Das Verlangen ist endlos; kaum ist ein Wunsch erfüllt, tritt ein anderer an seine Stelle und so weiter. Doch wenn du Gott findest, werden all deine Wünsche erfüllt.

Großzügige und gütige Menschen, die deine großzügigen Gaben annehmen und sie mit anderen teilen, erweitern ihren Horizont und kommen deiner gesegneten Gegenwart näher. Da wir täglich unzählige Gaben und Segnungen von dir empfangen, lass uns dich in Lob und Dankbarkeit anvertrauen, o Geber aller Gaben und Segnungen.

Solange du bei mir bist, Herr, wird mir kein Übel widerfahren, denn du wirst dich von mir abwenden und mich vor allem Bösen bewahren.

Meine Gebetskarawane zieht auf dich zu. Sie wurde hier und da von Sandstürmen der Verzweiflung aufgehalten. Doch wenn ich aus der Ferne die Oase deiner stillen Ermutigung sehe, werde ich erfrischt und meine Kraft erneuert. So verdopple ich meine Anstrengungen, dich zu erreichen, sehne mich danach, meine durstigen Lippen in die Quelle deiner Freude zu tauchen und zu trinken, bis ich gestillt bin.

O Herr, lass mich nur Güte und Reinheit sehen und nur inspirierte Worte sprechen. Lass mich den wohlriechenden Duft Deiner Liebe mit ihrem himmlischen Aroma einatmen, einfache und gesunde Speisen zu mir nehmen und die angenehmen Düfte einatmen, die mich an Dich erinnern. Lass mich Deine segensreiche Berührung spüren.

Im Garten der spirituellen Erweckung sammelte ich die Tropfen meiner Reue, und in diesen Tränen, die euch so teuer sind, wurde mein Herz vollkommen gereinigt.

Meine Augen, o Gott, sind gefesselt von den sich ständig wandelnden Szenen des Lebens und den lebendigen Landschaften der Natur, mit ihren vielfältigen und bunten Blumen und den Wolken, die lautlos über den Horizont ziehen. Öffne die Augen meiner Seele, damit ich Deine überragende Schönheit in allem Guten und Schönen erkenne und nichts anderes sehe als Dich.

Lass mich einen weichen Teppich der Selbsterkenntnis weben, auf dem all deine Liebenden auf ihrem Weg zum ewigen Erwachen wandeln können.

Gott vergisst uns nicht, selbst wenn wir ihn vergessen. Würde er die Schöpfung auch nur einen Augenblick lang vergessen, würde alles verschwinden. Wer außer Gott erhält diese Erde, die im Weltraum schwebt? Wer sonst lässt Bäume wachsen und Blumen blühen? Wahrlich, Gott ist es, der unsere Herzen schlagen lässt. Er ist es, der unsere Nahrung verdaut und die Zellen unseres Körpers täglich erneuert. Doch wie wenige gedenken seiner und erweisen ihm die Dankbarkeit, die ihm gebührt!

Herr, lass uns die Tugend mit Liebe betrachten und erkennen, dass der Gehorsam gegenüber Deinen Schöpfungsgesetzen uns mit der Krone Deiner Barmherzigkeit krönen wird.

Herr, lass uns erkennen, dass du der Quell der Gesundheit, der Ozean des Lebens und die Quelle allen Verstehens und Wissens bist. Befreie uns von Unwissenheit und ihren Folgen, von Ängsten und Sorgen, und lass die Flut deiner Weisheit alles Leid und alle Trostlosigkeit aus unserem Leben hinwegspülen.

Ich habe oft in Meditation den schönsten Liedern deiner Lieben gelauscht, wundervollen und erhabenen geistlichen Symphonien, vollendeten jungfräulichen Chorgesängen, die die Gefühle meines Herzens zum Ausdruck brachten, und ergreifenden Hymnen, die meine alte Sehnsucht nach dir und mein wachsendes Verlangen, dich zu treffen, ausdrücken.

Genieße die atemberaubenden Ausblicke auf Ideen in der unsichtbaren und verborgenen Welt der Schönheit in deiner Seele.

Zwischen Alexander und dem Yogi Unbeugsamer Wille: Die Geschichte der Entdeckung der Arktis

Wer war der erste Mensch, dessen Augen sich beim Anblick der Arktis zum ersten Mal in der Geschichte mit Tränen (und vielleicht auch mit Freude und Kälte) füllten?

Wie und wann ist das passiert? Das werden wir in den folgenden Zeilen herausfinden.

Jahrhundertlang haben Menschen versucht, diese kalte Region der Erde zu erreichen, und die Geschichte kennt kein kühneres Abenteuer als diese Versuche, die oft ihr Leben kosteten. Die Einzelheiten ihrer Vorstöße nach Norden erzählen von Heldentaten und auch von Tragödien.

Vor Hunderten, vielleicht sogar Tausenden von Jahren glaubten die Bewohner der Regionen rund um das Mittelmeer, die Welt sei wie eine glatte Scheibe, die von einem großen Fluss, den sie Okeanos nannten, umgeben sei.

Sie wussten nicht viel über die weit entfernten Regionen, aber sie träumten und dachten gern über diese fernen Orte nach, wie etwa jenseits der Alpen und des Balkans.

Aus diesen Regionen wurde Zinn zur Bronzherstellung gewonnen, und Bernstein wurde für Schmuck und Ziergegenstände abgebaut. Da es jedoch an verlässlichen Informationen über den Norden mangelte, machten es sich Dichter zur Aufgabe, fesselnde Geschichten über das zu weben, was jenseits der Berge lag.

Unser legendärer und unsterblicher Dichter Homer erzählt uns von den Kimmerern im nebligen Norden und von den Riesen, die dort leben, wo die Tage so kurz sind, dass ein Hirte, der abends zurückkehrt, einem anderen Hirten begegnet, der morgens zur Weide geht. Andere Erzählungen deuten darauf hin, dass die Menschen etwas über den Nordpol wussten, aber die meisten ihrer Vorstellungen darüber waren ungenau, oft sogar fehlerhaft.

Im Laufe der Zeit versuchten die Menschen, die Pole zu erreichen. Um 500 v. Chr. unternahm ein Mann namens Hamilkius aus Karthago eine große Reise nach Norden, erreichte Irland und hielt seine Reise in einem Bericht fest. Dies war der erste verlässliche Bericht. Weitere Versuche folgten, bei denen Skandinavier über eisige Meere segelten und Island entdeckten. Von dort aus setzten sie ihre Suche nach mehr Land und Schätzen fort.

Dutzende versuchten es und scheiterten. Wir werden die Details ihrer Versuche außer Acht lassen und uns dem ersten Entdecker des Nordpols zuwenden.

Robert Edwin Peary wurde 1856 in Pennsylvania geboren. Er studierte Ingenieurwesen und trat anschließend der US-Marine bei. Er verspürte den starken Drang, die Polarregionen zu erforschen. Er war sich aller Gefahren und Rückschläge bewusst, denen Entdecker vor ihm begegnet waren, doch er war fest entschlossen, seinen Weg zu gehen und wusste tief in seinem Herzen, dass er von seinem Entschluss nicht abrücken würde.

Unser Forscher Peary versuchte, alles über die Arktis, ihre Bedingungen und die damit verbundenen Details herauszufinden.

1886 reiste er nach Nordgrönland, und fünf Jahre später unternahm er eine zweite Expedition, um die Bevölkerung zu erforschen, die Gletscher zu überqueren und nachzuweisen, dass Grönland eine Nordküste besitzt. Damit bestätigte er seinen Status als größte Insel der Welt. Zwei Jahre später kehrte er nach Grönland zurück. 1898 begab er sich auf eine vierjährige Expedition.

Nun fühlte sich Perry bereit, sich ins Unbekannte zu wagen. 1902 begab er sich auf seine gefährvolle Reise, musste aber aufgrund unvorhergesehener Umstände umkehren. 1905 unternahm er einen neuen Versuch und erreichte diesmal den nördlichsten Breitengrad. Schließlich stach er 1908 mit dem Dampfschiff Roosevelt in See - seine achte Reise, die endlich erfolgreich endete. Er und seine Begleiter gingen von Bord, bestiegen Hundeschlitten und machten sich auf den Weg zum Pol. Unterwegs blieben einige seiner Gefährten zurück, um Lager aufzuschlagen und Vorräte für die Rückreise sowie ihre Unterstützung zu sammeln.

Er setzte seine Reise in Begleitung eines schwarzen Dieners und vier Eskimos fort, mit genügend Proviant für vierzig Tage.

Perry verabschiedete sich an der letzten Station von denen, die er zurückgelassen hatte, und ging in Richtung Pol, den er am 6. April 1909 erreichte und schließlich auf dem Gipfel der Welt stand.

Bevor Peary den Nordpol erreichte, hatte der amerikanische Astronaut Frederick Cook ein Jahr zuvor ein Telegramm von den Shetlandinseln geschickt, in dem er behauptete, den Nordpol erreicht zu haben. Als Wissenschaftler Cooks Angaben jedoch untersuchten, stellten sie fest, dass sie falsch waren und er den Nordpol nicht erreicht hatte. Dennoch erkannten sie einige seiner Entdeckungen in der Region an.

Perry besaß einen außergewöhnlichen Willen und zwang sich, trotz der unerträglichen Schmerzen in seinen Füßen, die Folge des Verlusts seiner Zehen im Jahr 1898 durch Erfrierungen waren, die eine Amputation erforderlich machten, unaufhörlich zu gehen. Doch diese Behinderung hielt ihn nicht davon ab, (zusammen mit seinem treuen und geschätzten Begleiter, dem Schwarzen Matthew Henson) 1400 Kilometer (zu Fuß über das Eis unter extrem schwierigen Bedingungen!) um die Nordspitze Grönlands zu wandern, um eine detaillierte Karte der Region zu erstellen. Was für eine Heldentat!

Perry gilt nach wie vor als einer der mutigsten und entschlossensten Männer beim Erreichen von Zielen.

In diesem Zusammenhang sagt Imam Ali (möge Gott mit ihm zufrieden sein):

„Seid also fleißig und arbeitsam, vorbereitet und bereit und mehrt eure Vorräte.“

Friede sei mit euch.

Zwischen Alexander und dem Yogi

Es gibt faszinierende Berichte, die von griechischen Historikern und anderen, die Alexander auf seinem Feldzug nach Indien begleiteten oder ihm folgten, sorgfältig aufgezeichnet wurden. Dr. McCrendle übersetzte diese Berichte, um das antike Indien zu erhellen. Einer der auffälligsten Aspekte von Alexanders gescheitertem Eroberungsfeldzug war sein tiefes Interesse an der indischen Philosophie und an der Gemeinschaft der Yogis und frommen Männer, denen er immer wieder begegnete und mit denen er aufrichtig in Kontakt treten wollte. Nach seiner Ankunft in Taxila in Nordindien entsandte der griechische Krieger Onaskritos, einen Schüler der griechischen Schule des Diogenes, um ihm den indischen Einsiedlermeister Dandamus zu bringen, der damals in Taxila lebte.

Oniskertius sagte zu Dundamus, nachdem er dessen Versteck mitten im Wald gefunden hatte:

"Seid begrüßt und friedvoll, o Lehrer der Brahmanen! Alexander, Sohn des großen Gottes Zeus und Herr der gesamten Schöpfung, bittet euch, zu ihm zu kommen. Wenn ihr dies tut, wird er euch reichlich belohnen, aber wenn ihr euch weigert, wird er euch den Kopf abschlagen."

Der Yogi nahm diese obligatorische Einladung gelassen entgegen, hob kaum den Kopf von seinem aus Blättern gefertigten Bett und antwortete:

"Und auch ich bin ein Sohn des Gottes Zeus, wenn Alexander es ist. Ich verlange nichts von dem, was Alexander hat, denn ich bin zufrieden mit dem, was ich habe, während ich ihn mit seinen Männern ziellos über Wasser und Land ziehen sehe, und sein Wandern nimmt kein Ende."

„Geh und sage Alexander, dass allein Gott der Herr ist, dem alle Anbetung und Verehrung gebührt. Er ist der höchste König, der niemals schreckliches Übel befiehlt, denn er ist der Schöpfer des Lichts, des Friedens, des Lebens und des Wassers sowie der Schöpfer des menschlichen Körpers und der Seelen. Zu ihm kehren alle Menschen zurück, wenn der Tod sie erlöst, damit sie nicht länger den Übeln der Krankheit unterworfen sind.“

Der Weise fuhr mit leisem Sarkasmus in seiner Rede fort:

„Alexander ist kein Gott, denn er wird mit Sicherheit den Tod kosten. Und wie kann jemand wie er der Herr der Existenz sein, wenn er noch nicht den Thron des inneren Universums bestiegen hat, noch lebend in den Abgrund hinabgestiegen ist, noch den Weg der Sonne über die weiten Regionen der Erde kennt, und außerdem haben die benachbarten Nationen noch nie von ihm gehört?!“

Nach dieser Zurechtweisung, die als der schärfste Angriff auf die Ohren des Herrn der Welt gilt, fügte der Heilige sarkastisch hinzu: „Wenn Alexanders gegenwärtige Kolonien nicht ausreichen, um seine Gier zu befriedigen, soll er den Ganges überqueren, und er wird ein riesiges Land finden, das all seine Männer aufnehmen kann.“

„Was Alexander mir anbietet und welche Gaben er verspricht, ist mir wertlos. Was ich wirklich schätze und für nützlich halte, sind diese Bäume, aus denen ich mein Haus baue, diese blühenden Pflanzen, die mich täglich ernähren, und das Wasser, das meinen Durst stillt. Alle anderen Besitztümer, mit großer Sorgfalt gesammelt, sind ihren Besitzern eine Last

und lassen ihnen nichts als Kummer und Bedauern, das Los unwissender Menschen. Ich aber liege friedlich zwischen den Blättern und Gräsern des Waldes, und da mich nichts wach hält, schlafe ich tief und fest und genieße einen süßen und ruhigen Schlummer. Hätte ich etwas, das Bewachung und Wachsamkeit erforderte, würde es meine Ruhe stören und mir den Schlaf rauben. Die Erde versorgt mich mit allem, was ich brauche, wie eine Mutter ihr Kind mit Milch. Ich wandere, wohin ich will, und ich habe keine Sorgen, die mich bedrücken oder mein Leben trüben.“

Selbst wenn Alexander mir den Kopf abschlösse, könnte er meinen Geist nicht brechen. Mein Haupt, das nach dem Tod verstummen wird, und mein Leib, der wie ein zerfetztes Gewand wird, werden auf der Erde zurückbleiben, aus der sie geschaffen wurden.

Ich aber, als Geistwesen, werde dann zu Gott aufsteigen, der uns mit Körpern bekleidet und auf diese Erde gesetzt hat, damit wir ihm - solange wir hier sind - beweisen können, ob wir uns seinem Willen unterwerfen und ihm gehorsam leben wollen. Und wenn wir vor ihm stehen, wird er Rechenschaft über unsere Taten fordern. Er ist der gerechte Richter, der alles Böse, alles Sündige und alles Übertreten verurteilt, wo das Schreien der Unterdrückten zur Strafe für die Unterdrücker wird.

Alexander soll diese Drohung nutzen, um jene zu erschrecken, die nach Reichtum gieren oder den Tod fürchten. Alexanders Waffe ist gegen die Yogis schwach.

Wir lieben weder Geld noch fürchten wir den Tod. Geh und sage ihm, dass Dundamus nichts von dem

benötigt, was du hast, und sich deshalb weigert, zu dir zu kommen. Doch wenn du Dundamus brauchst, dann komm selbst zu ihm.“ Alexander nahm die Antwort des Yogis, gesprochen von Onesikritus, mit großer Aufmerksamkeit auf und verspürte ein immer stärkeres Verlangen, Dundamus zu sehen. Er erkannte in ihm - trotz seiner Nacktheit und seines hohen Alters - einen Eroberer von Städten und Unterwerfer von Ländern, der ihm ebenbürtig war.

's Tagebuch: Eine Autobiografie

Von Paramhansa Yogananda

Einige spirituelle Einsichten

Für den weisen Lehrer Paramhansa Yogananda

Gott hat uns Entscheidungsfreiheit gegeben und uns ein Gewissen eingepflanzt, um zwischen Gut und Böse sowie zwischen Nützlichem und Schädlichem zu unterscheiden.

Wenn wir die spirituelle Kraft in uns spüren, fühlen wir uns voranschreitend und machen Fortschritte. Dadurch wächst unser Vertrauen in Gott und in uns selbst, und die Wucht von Schwierigkeiten nimmt ab, sodass wir ihnen konstruktiv, zuversichtlich, gelassen und ausgeglichen begegnen können.

Unser wahres Wesen ist der Geist, dessen Essenz Frieden, Gelassenheit, Ruhe und Stille ist. Diese segensreichen Elemente wohnen in uns und sind ein wesentlicher Bestandteil unseres spirituellen Seins.

Oftmals sprechen die Menschen über den Druck und die psychische Belastung, die sie unter dem Druck vieler Anforderungen erleben. Wir dürfen uns jedoch nicht von Schwierigkeiten unterkriegen lassen

und sollten stets daran denken, dass Gott uns die Kraft gegeben hat, alle Herausforderungen zu meistern.

Bewahrt Gott in euren Herzen, während ihr die Wege des Lebens geht.

Bewahre einen kühlen Kopf und lass dich nicht von der Unwissenheit verunsichern, am Horizont der Sonne ewiger Weisheit.

Wenn wir die Fähigkeit verlieren, das Leben zu genießen und an gesunden Freizeitaktivitäten teilzunehmen, werden wir ernster und nervöser, als es angebracht wäre. Auch wenn die Atmosphäre düster und hoffnungslos erscheint, müssen wir unseren Glauben daran bewahren, dass die Sonne wieder aufgehen wird und dass diejenigen, die den richtigen Weg gehen, ihr Ziel erreichen werden, egal wie lang der Weg auch scheinen mag und wie weit das Ziel entfernt ist.

In der Demut liegt wahre spirituelle Stärke, die Größe der Hingabe, die Tiefe der Liebe und die Erhabenheit der Zufriedenheit und Ergebung.

Der Mensch mit starkem Willen ist im Einklang mit Gott und wartet nicht darauf, dass ihm die Planeten und Sterne wohlgesonnen sind. Vielmehr setzt er seine Reise fort wie ein durchdringender Meteor, unbeeinflusst nur vom Leitstern Gottes, der die Sonne der Sonnen und der Herr des Gesetzes und der Seelen ist.

Man sollte nicht in Verlust und Misserfolg verharren, sondern es immer wieder versuchen, egal wie viele Versuche scheitern und wie bitter sie auch sein mögen.

Wie hoch erhaben bist du, o Freundschaft, und wie fruchtbar und heilig ist dein Boden! Liebe ist deine Nahrung und Treue dein Trank.

Wir sind in diese Welt gekommen, um uns selbst zu entwickeln und unser spirituelles Potenzial zu erforschen, nicht um in dunkle Meere der Illusion zu stürzen, die unzählige Gefahren bergen.

Das schönste Vergnügen im Leben ist das Gefühl, in Gottes Gegenwart geborgen und sicher zu sein.

Die Zeit des Scheiterns ist der beste und günstigste Zeitpunkt, um den Samen des Erfolgs zu säen. Scheitern muss an der Wurzel bekämpft werden, und die Felder des Lebens müssen mit Fleiß und Entschlossenheit bestellt und mit dem Samen des Guten besät werden, um - so Gott will - eine reiche Ernte einzubringen.

Nur wenige Menschen analysieren ihre Situation und entscheiden, ob sie sich vorwärts oder rückwärts bewegen. Als Menschen, ausgestattet mit Wahrnehmung, Weisheit und Verständnis, ist es unsere größte Pflicht, unsere Weisheit und Wahrnehmung richtig einzusetzen.

Kein wahrhaft spiritueller Mensch kann auf materiellen Erfolg verzichten. Und niemandes materielle Sorgen sind so erdrückend, dass sie ihn daran hindern, über Gott nachzudenken und die nötige Zeit für Kontemplation, Dienst und spirituelle Pflichten aufzuwenden.

Man muss mit all seinen Gedanken, Gefühlen und Erkenntnissen leben und aufmerksam und wachsam sein für alles, was um einen herum geschieht, genau wie ein geschickter Fotograf, der auf den günstigsten Moment wartet, um die schönsten Bilder der herrlichsten Landschaft einzufangen.

Jeder Mensch besitzt ungenutztes Potenzial. Er hat alle nötige Kraft. Der Geist selbst ist eine höchste Macht und muss von überholten, einschränkenden Gewohnheiten und Vorstellungen befreit werden.

Vergessen wir nicht: Solange das Selbstbewusstsein vorherrscht, besteht die Tendenz, uns von Gott zu entfernen, in der Annahme, wir besäßen genug Kraft und Weisheit, um ohne Unterstützung auf eigenen Beinen zu stehen und unsere Probleme selbst zu lösen.

Wir fürchten, dass wir, wenn wir uns Gottes Willen unterwerfen, in dem, was Gott uns sendet, kein Glück finden werden, und dies sei ein Zeichen von schwachem Glauben. Doch früher oder später werden wir gezwungen sein, uns Gott zuzuwenden. Und jeder Mensch wird diese Wahrheit in seinem Leben entdecken, falls er sie nicht schon längst erkannt hat.

Wir müssen uns Gott mit vollem Vertrauen zuwenden und offen und vertraut mit ihm sprechen, in der einfachsten Sprache - der Sprache des Herzens - und ihn bitten, uns zu helfen, ihn zu suchen und uns auf ihn zu verlassen, damit er unsere Herzen tröstet und uns von Kummer und Ärger befreit, von allem, was uns im Wege steht und uns von unserem geistlichen Ziel abbringen will.

Lass dich nicht von der Welt und ihren Fallen gefangen nehmen. Du musst die Kontrolle über dein Leben übernehmen, deine innere Stärke erwecken und dein Leben sicher in einen sicheren Hafen steuern.

Wenn der Geist den Staub der Unwissenheit abschüttelt und die Fesseln sprengt, die seine Kräfte einschränken, wird er fähiger zu Kreativität und positiver Interaktion mit dem Leben.

Wer sich nicht mit Stärkeren misst, wird nicht stark. Genauso verhält es sich, wenn man Schwierigkeiten mit Mut und innerer Stärke

begegnet: Dadurch wird man stärker und widerstandsfähiger.

Glaube nicht, dass du schwach und unfähig bist, den Herausforderungen des Lebens zu begegnen, egal wie schwierig oder hart sie auch sein mögen. Gott hat dir die Kraft gegeben, jede tägliche Herausforderung zu meistern. Denk daran: Egal wie groß deine Schwierigkeiten sind, du hast genug Kraft, sie zu bewältigen. Gott ist bei dir und wird dich unterstützen, solange du an ihn glaubst und mit dem Mut der Tapferen im Kampf des Lebens ausharrst.

Die Zeit ist gekommen, dass die Menschheit ihren Platz findet und ihren Weg wählt: entweder hin zu Chaos und Zerstörung oder hin zu den höheren, universellen Idealen der abrahamitischen Religionen, um Seelen und die Welt vor Leid und Katastrophen zu bewahren. Wenn die Menschheit ihre Rolle richtig spielt und sich von den Prinzipien der Güte, der Liebe und einer tugendhaften Moral leiten lässt, dann wird die Dunkelheit gewiss weichen und die Finsternis verschwinden.

Du trägst erhabene Kräfte und kostbare Talente in dir, die tief in dir schlummern, doch du nutzt sie nicht. Richte dich auf zu den Horizonten eines erfüllten Lebens voller Erfolg, Freude und Frieden.

Wenn mir jemand sagt, er könne diese oder jene Arbeit nicht erledigen, glaube ich ihm nicht, denn er kann alles schaffen, was er sich vornimmt, wenn er sich darauf vorbereitet.

Ich sah dich den Boden meiner Seele mit dem Pflug der Prüfungen und Leiden bearbeiten und die Samen deiner Weisheit in seine Furchen streuen. Ich bewässerte diese Samen weiter, und als die Sonne deiner Gnade auf sie schien, wuchsen und gediehen

sie und brachten eine gesegnete Ernte der Zufriedenheit und des Glücks hervor.

Die Seidenraupe spinnt Fäden um sich im Kokon. Bevor sie als Schmetterling schlüpft, findet sie sich oft tot in dem seidenen Gefängnis wieder, das sie selbst geschaffen hat. Ähnliches gilt für die Menschen. Bevor ihnen die Flügel der Erkenntnis wachsen, weben sie Fäden der Angst, der Sorge und der Unwissenheit um sich, bis die Krankheit zuschlägt und die Stunde des Abschieds schlägt - und damit das Ende kommt.

Wir finden uns oft in einem selbstgeschaffenen Gefängnis gefangen. Was verursacht all dieses Leid? Unsere eigenen Gedanken und fehlerhaften Lebensweisen, weil wir handeln, bevor wir denken. Wir müssen uns von Wut und Egoismus befreien, von einem undisziplinierten Leben, das unseren höheren Zielen widerspricht. Alle, die spirituelle Ambitionen hegen, müssen ihre Energie stets fließen lassen und ihren Geist durch positives Denken, Optimismus und produktive Arbeit stärken.

Keine Angst zu haben bedeutet, Vertrauen in Gott und seinen Schutz zu haben sowie Vertrauen in seine Gerechtigkeit, Weisheit, Barmherzigkeit, Liebe und Allgegenwart.

Außerhalb Gottes gibt es keinen Schutz und keine Sicherheit. Wir müssen uns ihm vollkommen zuwenden, wenn wir uns Sicherheit und inneren Frieden wünschen.

Wer nur an die eigene Sicherheit und den eigenen Komfort denkt und die Bedürfnisse anderer vergisst oder ignoriert, riskiert in Wirklichkeit die Armut, die ihn eines Tages ereilen wird.

Wer an seinem Reichtum festhält, anstatt ihn für gute Taten einzusetzen, erlangt im Jenseits keinen

Wohlstand; vielmehr wird er arm geboren, getrieben von den Begierden und dem Verlangen der Reichen. Doch wer seinen Überfluss mit anderen teilt, zieht Wohlstand und Fülle an, wo immer er auch hingeht.

Wenn du denen, die es verdienen, freiwillig gibst, wirst du erfahren, dass Gott immer bei dir ist und dich niemals verlässt. Mit seiner Hilfe und Fürsorge wirst du nichts benötigen. Vertraue also auf Gott, und seine Hilfe wird dir zuteilwerden und seine Fürsorge wird dich umhüllen.

O Geliebte/r, göttlich Verborgene/r, du bist der Quell der Liebe, der aus dem Herzen der Freundschaft entspringt, und du bist die warmen Strahlen, die die Knospen der Gefühle zu frischen Rosen der Treue und zarten poetischen Gedanken öffnen.

Wir alle sind menschliche Sender und Empfänger: Du empfängst die Gedanken anderer durch dein Herz, das Zentrum deiner Gefühle, und sendest deine eigenen Gedanken durch das spirituelle Auge (auf der Stirn zwischen den Augenbrauen), das Zentrum deiner Konzentration und deines Willens. Deine Antenne befindet sich im Gehirn, dem Zentrum des höheren, intuitiven Bewusstseins und der Wahrnehmung.

Angenommen, Sie sind nicht zu Hause und möchten wissen, was dort vor sich geht. Wenn Ihre Sinne ruhig und Ihr Geist gelassen sind, können Sie die Gefühle und Gedanken Ihrer Familie zu Hause intuitiv erfassen.

Wenn man über eine hohe Konzentrationsfähigkeit verfügt, können die Gedanken überall hin vordringen und die Sinne werden mit Lebensenergie aufgeladen.

Alles im Universum besteht aus Energie oder Schwingung. Die Schwingung der Sprache ist eine

intensivere Manifestation oder ein intensiverer Ausdruck als die Schwingung des Gedankens. Die Gedanken aller Menschen durchdringen den Äther. Da Gedanken eine hohe Schwingungsebene besitzen, sind sie noch nicht offenbart worden.

Glücklicherweise kennen wir nicht die Gedanken aller Menschen!

Durch Drücken oder Drehen der Radioknöpfe (und heutzutage auch auf andere Weise) kann man verschiedene Melodien und Geräusche hören. Gäbe es nicht die inhärente Wirkung der Ätherschichten, durch die Radiowellen zu Ihrem Empfänger gelangen, würden Sie alle gesendeten Töne gleichzeitig hören.

Gott schuf den Äther und inspirierte den menschlichen Geist, Mittel zur Übertragung und zum Empfang von Schwingungen durch dieses Medium zu entwickeln. Radiowellen nutzen den Äther zur Ausbreitung und Elektrizität zur Übertragung und zum Empfang. Diese schwingenden Radiowellen sind Ideen, die durch den Raum an jeden resonanten Empfänger übertragen werden.

Wenn man einem geliebten Menschen nahe ist, spürt man seine Gedanken, aber die Gedanken einer weit entfernten Person kann man möglicherweise nicht wahrnehmen, es sei denn, man besitzt eine hochentwickelte Sinneswahrnehmung. Diejenigen, die regelmäßig Konzentrations- und Meditationstechniken praktizieren, erfahren tiefe Ruhe und ihre Gedanken werden infolge dieser Praxis feiner, sodass sie die Gedanken und Absichten anderer auch aus der Ferne wahrnehmen können!

Ein Besucher fragte: „Ist die Weisheit der Heiligen nicht das Ergebnis einer besonderen Gunst Gottes?“

Der Lehrer #Paramhansa antwortete:

„Nein. Die Tatsache, dass manche Menschen weniger heiliges Wissen besitzen als andere, bedeutet nicht, dass Gott den Fluss seiner Gnade an die Menschheit einschränkt oder beschränkt. Vielmehr liegt es daran, dass die meisten Menschen den Fluss seines ewig leuchtenden Lichts behindern und verhindern, dass es in ihren Seelen scheint.“

Einer der Jünger sagte: „Ich gehe in die Berge, um allein mit Gott zu sein.“

Der Lehrer Paramahansa antwortete:

„Du wirst spirituell nicht vorankommen, wenn du das tust. Dein Geist ist derzeit nicht in der Lage, sich tief auf den Geist zu konzentrieren. Deine Gedanken werden sich meist um Erinnerungen an Menschen und weltliche Vergnügungen drehen, selbst wenn du dich in eine befestigte Höhle zurückziehst. Die ehrliche und gewissenhafte Erfüllung deiner Lebenspflichten mit täglicher Meditation ist der beste Weg.“

Spirituelle Eingebungen

Gibt es einen gemeinsamen, allgemeinen Zweck hinter den Handlungen der Bewohner dieser Welt?

Gibt es ein gemeinsames Bedürfnis, das uns alle zum Handeln zwingt?

Eine einfache Analyse menschlicher Motive und Ziele zeigt, dass es unzählige Ziele gibt, manche direkt, manche indirekt, doch das ultimative Ziel bleibt das Erreichen absoluter Glückseligkeit.

Das primäre Ziel des Menschen ist es, Schmerz und Begierde zu vermeiden und dauerhaftes Glück zu erlangen. Ob wir Schmerz und Begierde dauerhaft beseitigen und dauerhaftes Glück erreichen können, ist eine andere Frage. Doch die Realität zeigt, dass wir ernsthaft und beharrlich danach streben, Leid und

Schmerz zu entfliehen und Freude oder Glück zu erlangen.

Warum beginnt jemand eine handwerkliche Ausbildung als Anfänger?

Weil er Experte auf einem der Arbeitsbereiche werden möchte.

Warum muss er diese Arbeit machen?

Weil er dadurch Geld verdienen kann?

Und warum sollte er Geld verdienen?

Weil er dadurch seine persönlichen und familiären Bedürfnisse befriedigen kann.

Und warum sollten diese Bedürfnisse erfüllt werden?

Denn solche Untersuchungen helfen, Schmerzen zu lindern und Glück zu erlangen.

Daher sehen wir, dass die Befriedigung eines Bedürfnisses, die Beseitigung von Schmerzen, seien sie physischer oder psychischer Natur, wie leicht oder schwerwiegend sie auch sein mögen, und das Erreichen von Glück unser oberstes Ziel darstellen.

Es erübrigt sich, weiter nach dem Grund für das Erreichen von Glück zu fragen, denn darauf gibt es keine Antwort, und das ist unser oberstes Ziel.

Ganz gleich, welcher Art unsere Arbeit oder unsere Ambitionen sind - ob wir ein Unternehmen gründen, Geld verdienen, Freundschaften pflegen, Bücher schreiben, Wissen erwerben, Reiche regieren, Millionen spenden, Länder entdecken, nach Ruhm streben, Bedürftigen helfen oder uns für das Gute im Menschen einsetzen wollen -, wenn wir unseren wahren Sinn erkennen und ihn uns vor Augen halten, wird die Suche nach Gott zu einer logischen und realistischen Realität, denn Gott ist jene Glückseligkeit, nach der wir streben und nach der sich unsere Seelen sehnen.

* * *

Wenn jemand sein Gesicht mit einer Maske verhüllt, kann man dennoch erkennen, dass da ein Mensch ist. Ähnlich verhält es sich mit der Natur: Sie ist wie ein großer Schleier, erfüllt von göttlicher Gegenwart. Gott ist hinter den Schleiern und Masken der Natur gegenwärtig, doch die Menschheit wirft nur einen flüchtigen, oberflächlichen Blick darauf und verkennt die Gegenwart des Wesens, das sich hinter den Vorhängen der Natur verbirgt.

Ohne göttliche Hilfe ist der Mensch zum Scheitern verurteilt, denn die Kraft und Weisheit, den Kampf des Lebens zu gewinnen, stammen aus der unendlichen Quelle.

Wenn ich in stiller, aufmerksamer Meditation sitze, spüre ich ein Beben der Freude in mir und höre Gott flüstern: „Ich bin hier.“

Der Verstand, den Gott uns gegeben hat, ist das Tor zum Himmel: das äußere Tor seines Reiches, aber die Menschen nutzen ihn nicht so, wie sie sollten.

Wir müssen nicht warten, bis wir die Erde verlassen, um unseren Verstand zu nutzen, um nach Gott zu suchen; die Zeit ist jetzt, und der Ort ist hier. Wer seinen Verstand nicht nutzt, um die Geheimnisse des Lebens und die Mysterien der Existenz zu erforschen, solange er auf dieser Erde weilt, wird sie nirgendwo anders finden.

* * *

Jeder Mensch ist ein Ausdruck der unendlichen Macht Gottes und muss in allem, was er erreicht, einen Aspekt dieser Macht zum Ausdruck bringen.

Diejenigen, die bewusst mit Gott, dem ersten Ursprung oder ersten Beweger der Existenz, kommunizieren möchten, sind der Lösung des Geheimnisses des Lebens am nächsten.

Wenn du etwas erschaffen willst, verlass dich nicht allein auf äußere Quellen, sondern tauche zuerst

in dich selbst ein und suche nach der unendlichen Quelle. Alle praktischen Methoden zum Erfolg, alle für die Menschheit nützlichen Erfindungen, verfeinerte musikalische Schwingungen und heilige Texte sind in Gottes Archiven aufgezeichnet.

Wer Gott ignoriert, kappt seine eigene Lebensader.

Der menschliche Wille ist ein gewaltiger Energieerzeuger, und indem man Willenskraft und den Wunsch nutzt, auf wahre Energiequellen zuzugreifen, kann man sich schnell mit dem unendlichen Verteiler innerer Kräfte verbinden.

Wer seiner täglichen Arbeit nicht nachgehen möchte, verspürt einen Mangel an Energie, wohingegen der fleißige Arbeiter, der mit Begeisterung und Eifer arbeitet, Körper und Geist mit kosmischer Kraft auflädt.

*** * ***

Es ist die Pflicht eines jeden Menschen, nach edlen Zielen zu streben. Sich mit trivialen und nutzlosen Dingen zu beschäftigen, ist eine sinnlose Verschwendung geistiger Energie.

Das Unkraut muss aus dem Garten des Geistes entfernt und mit den Blumen der göttlichen Liebe geschmückt werden, damit er den schönen Gott, der die Schönheit liebt, an sich zieht.

dein Garten im Boden der Weisheit gedeiht, musst du dein Leben vereinfachen und Komplikationen beseitigen. Indem du alles mit einem fokussierten und ungestörten Geist erledigst, kannst du deine Aktivitäten analysieren, das Wichtige und Wesentliche auswählen und das Oberflächliche und Unnötige verwerfen. Sobald eine Aufgabe abgeschlossen ist, kannst du deinen Geist davon abwenden und ihn für andere kreative Bestrebungen nutzen.

*** * ***

Oftmals denken die Menschen während einer Tätigkeit an etwas anderes und wissen nicht, wie sie sich richtig auf die eigentliche Tätigkeit konzentrieren können.

Wir müssen lernen, uns jeweils nur auf eine Sache zu konzentrieren und dabei all unsere geistigen Fähigkeiten einzusetzen. Unsere gesamte Aufmerksamkeit muss ausschließlich auf diese eine Sache gerichtet sein.

Man sollte nicht apathisch sein, keine Begeisterung zeigen und keine Gefühle haben. Dinge faul und nachlässig zu erledigen, führt zu einem Verlust an Vitalität und folglich zu Misserfolg und Unzufriedenheit. Man sollte nicht bloß eine sich selbst erhaltende psychologische Maschine sein. Wie ein Tier, das instinktiv handelt.

Es ist ein schwerwiegender Fehler, wenn ein Mensch seine geistigen Fähigkeiten nicht erweckt und aktiviert. Gott hat uns diese Fähigkeiten verliehen und möchte, dass wir sie weise einsetzen und uns all unseres Handelns vollkommen bewusst sind.

Wir müssen sorgfältig nachdenken, bevor wir handeln, und unseren Verstand so einsetzen, dass er uns hilft zu wachsen und unsere grundlegende Einheit mit dem allmächtigen Schöpfer zu erkennen. Alles, was wir tun, sollte auf vernünftigem Denken und kluger Planung beruhen.

*** * ***

Es gibt die Metapher einer Pferdekutsche, die von einem Kutscher mit den Zügeln gelenkt wird. Diese Metapher veranschaulicht die Seele, die in der physischen Kutsche fährt, gezogen von den Sinnen. Der Gedanke hält die Zügel, der bewusste Wille lenkt. Der Besitzer der Kutsche ist von höchster Wichtigkeit,

gefolgt vom Kutscher und den Zügeln, die zur Kontrolle der Pferde notwendig sind, dann den Pferden selbst und schließlich der Kutsche. Ähnlich verhält es sich mit der Seele: Sie ist von höchster Bedeutung, gefolgt vom bewussten Willen, dann dem Gedanken, der die Zügel kontrolliert, dann den Sinnen und schließlich dem Körper.

Der weltliche Geist, der einen schwachen Körper im Leben führt, lässt seine ungebändigten Impulse ungezügelt wüten, anstatt seine physische Struktur zu stärken und seine Sinne durch Selbstbeherrschung zu verfeinern und sie mit angeborener Urteilsfähigkeit auf seinen spirituellen Zweck auszurichten, für den all diese Dinge existieren.

Während er die rauen und dornigen Pfade der Sinne beschreitet, zerstört er den Wagen seines Lebens und geht verloren

Der Suchende, der nach Selbsterkenntnis strebt, ist sich bewusst, dass der wichtigste Sinn des Lebens die ernsthafte Suche nach dem tief in der Seele verborgenen spirituellen Glück ist. Gleichzeitig lernt er, seine verborgenen geistigen und psychischen Kräfte zu entwickeln und seine Sinne zu schärfen, um den Weg des Fortschritts hin zum ersehnten Ziel weiterzugehen und dabei den Fallstricken körperlichen und seelischen Schmerzes zu entgehen.

Mit anderen Worten: Der Schüler versteht den richtigen Weg, auf dem er in allen Aspekten und auf allen Ebenen spirituelles Wachstum erreichen kann.

Der weltfremde Mensch hingegen ist einzig und allein darauf bedacht, seine körperlichen Bedürfnisse zu befriedigen und seinen Launen nachzugeben, wobei er seine Pflicht zur Entwicklung seiner geistigen und spirituellen Fähigkeiten vernachlässigt.

*** * ***

Nervenkrankheiten sind behandelbar. Betroffene müssen ihren Zustand analysieren und die destruktiven Emotionen und negativen Gedanken loswerden, die sie allmählich zerstören.

Eine objektive Analyse persönlicher Probleme und die Bewahrung der Gelassenheit in allen Situationen und Umständen sind der Schlüssel zur Heilung chronischer Nervenleiden. Betroffene müssen ihre Erkrankung verstehen und erkennen, dass das Grübeln über negative Gedanken die Ursache für ihr Ungleichgewicht und ihre Unfähigkeit, mit dem Leben umzugehen, ist.

Ein ruhiger, entspannter Körper beruhigt die Nerven und bringt seelischen Frieden

-

Hinweis: Dies bedeutet nicht, dass Sie keine Spezialisten auf diesem Gebiet konsultieren sollten; daher diese Klarstellung.

*** * ***

In verschiedenen Epochen und an verschiedenen Orten hat der Mensch durch die Vernunft viele Vorstellungen über das Leben und die Seele erlangt.

Wenn beispielsweise ein Mitglied eines Naturstammes Kopfschmerzen bekommt, glaubt seine Familie, seine Seele habe den Körper verlassen. Deshalb rufen sie den Zaubererarzt, um die Seele zurückzubringen. Der Arzt begibt sich in den Wald, um die Seele zu suchen, findet sie, bringt sie in einer Schachtel zurück und setzt sie dem Patienten wieder in den Kopf. Daraufhin verschwinden die Kopfschmerzen - so der vorherrschende Glaube.

In einer anderen Kultur wird das „Niesen“ eines Kranken dadurch bewirkt, dass man ihm Haken (gebogene Eisenstangen mit scharfen Spitzen) in den

Körper steckt, damit seine Seele beim Niesen nicht entweicht, sondern von den Haken aufgefangen wird!

So wie manche Menschen aufgrund fehlerhafter Denkweisen falsche Schlüsse über die menschliche Psyche gezogen haben, haben andere - durch tatsächliche Wahrnehmung - ein anderes, umfassenderes und fundierteres Verständnis erlangt.

Wir wissen, dass die Seele nicht mit dem Atem identisch ist, denn es gibt Menschen, die lange Zeit im Koma lagen, ohne zu atmen. Dies beweist, dass die Seele nicht auf den Atem beschränkt ist. Die Seele steht über dem Atem und über jedem anderen körperlichen Zustand.

Unabhängig davon, ob ein Mensch glaubt, ein Geist zu sein oder nicht, verlangt das universelle Gesetz dennoch von ihm, seine spirituelle Natur zu offenbaren.

Ungeachtet der beruflichen oder privaten Umstände entwickelt und erweitert sich das Bewusstsein eines Menschen immer dann, wenn er seine Intelligenz kreativ und produktiv einsetzt. Jede konstruktive Handlung trägt zur menschlichen Entwicklung bei und erweitert das Verständnis.

*** * ***

Ich lese sehr gern, schaffe es aber kaum, zwei Seiten zu lesen, bevor ich mich mit etwas anderem beschäftigen muss. Deshalb habe ich das Lesen durch Meditation ersetzt.

Wenn ich in die Tiefen meiner Seele vordringe, erscheinen strahlende Lichter und die größte Freude bricht an - eine Freude, die mich den ganzen Tag begleitet. Dies habe ich in meinem Leben erfahren und dies erleben alle, die im Flüstern der Seele und in der Sehnsucht des Herzens mit dem Herrn in Verbindung treten.

Zeit ist zu kostbar, um sie zu verschwenden. Gott möchte, dass wir im Gleichgewicht sind. Wer zulässt, dass sein Leben aus dem Gleichgewicht gerät, wird nach dem Gesetz des Universums bestraft.

Wenn du ein einfaches Leben führst, dich täglich bewegst, wertvolle und nützliche Bücher liest und die Gewohnheit pflegest, täglich über Gott nachzudenken, werden deine Sinne vor Glück pulsieren, Lebenskraft durch dein Blut fließen und deine Körperzellen von einer Leichtigkeit und Energie erfüllt sein, die du nie zuvor erlebt hast. Du wirst all das Wissen, nach dem du dich sehnst, aus deinem Inneren empfangen.

So war mein Leben schon immer. Ich habe in zwanzig Jahren keine zwanzig Bücher gelesen. Darauf bin ich nicht stolz, und ohne die spirituelle Erkenntnis, die ich durch Meditation erlangt habe, wäre ich völlig unwissend.

Wenn ich ein Buch aufschlage, stelle ich fest, dass mir die darin enthaltenen Fakten bereits von Gott offenbart wurden.

Alle erhabenen Ideen und Wahrheiten stammen von Gott, dem Allwissenden, und wenn du über ihn nachsinnst, empfängst du seine Weisheit direkt.

Deshalb ist das Lesen guter Bücher besser, als Zeit mit fruchtlosen Aktivitäten zu vergeuden, und besser als das Lesen ist die Kontemplation und das Erlangen eines Bewusstseins für die absolute Wahrheit, die Gott ist.

*** * ***

Es gibt viele Menschen, die ständig lesen, aber einem nichts Wertvolles bieten können. Am besten liest man ein Buch, indem man über seinen Inhalt nachdenkt und überlegt, wie er sich auf das eigene Leben anwenden lässt.

Es ist wichtig, kritisch zu urteilen und nicht alles Gelesene unreflektiert zu übernehmen. Gelesene Bücher sollten Ihren Verstand und Ihre Logik anregen. Um wirklich lesenswert zu sein, sollten Bücher Ihr Denken fördern, und Sie werden spüren, wie sich Ihr Geist weiterentwickelt und erweitert.

Wer nicht liest und nicht nachdenkt, sondern ein oberflächliches Leben ohne Sinn und Zweck führt, entwickelt kein tiefes Verständnis und erwirbt kein bestimmtes Wissen.

Harmonie macht uns kompatibel und im Einklang mit der göttlichen Kraft, die unser Denken inspiriert und unseren Geist mit dem Licht höherer Inspirationen erhellt.

**Meditation ist der Weg zum höheren Selbst
Menschen tun sich selbst Unrecht, wenn sie nicht lesen, doch Nachdenken ist noch besser als Lesen
{Für ein Volk, das nachdenkt}**

*** * ***

Ausgewogenheit ist in allen Lebensbereichen unerlässlich. Es empfiehlt sich, nützliches Lesematerial griffbereit zu haben und es in der Freizeit zu lesen. Am wichtigsten sind dabei spirituelle Bücher, gefolgt von wissenschaftlichen Werken, Geschichte, Philosophie, anspruchsvoller Literatur, Biografien bedeutender Persönlichkeiten, Reiseberichten und allem, was den Horizont erweitert und tiefe Inspiration schenkt.

Bücher können treue Freunde sein, und wenn Ihre Auswahl von hoher Qualität ist, werden Sie umso mehr davon profitieren.

Es mag zunächst schwierig erscheinen, das Wesen spiritueller Lehren und die Ideen großer Denker zu erfassen, doch nach einer Weile werden Sie über ihre Schriften nachdenken und sich mit ihren Gedanken

auseinandersetzen. Sie werden spüren, dass Sie etwas Wertvolles gewonnen haben, denn all diese weisen Menschen schöpften ihre Weisheit und ihr Wissen aus dem unendlichen Schatz der göttlichen Weisheit - Ideen, die Ihnen in Ihrem ganzen Leben vielleicht nie in den Sinn gekommen wären.

*** * ***

Blumen und Rosen sind schön und lebendig, doch hinter ihnen verbirgt sich ein Garten von unermesslich größerer Schönheit und Pracht. Obwohl dieser Garten völlig transparent und zunächst schwer wahrzunehmen ist, wird man, wenn man durch das Tor des spirituellen Auges in die spirituelle Dimension eindringen kann, in der Lage sein, diese ätherische Welt zu erkunden und sich an ihren Wundern zu erfreuen.

Ich weile in jenem sanften Reich, wo erlesene Eigenschaften und zarte, feine Gedanken süßer und duftender sind als jede irdische Blume oder Rose. Dort trinkt die Biene meines Geistes unaufhörlich den Nektar göttlicher Gegenwart.

Wenn wir unseren Blick nach innen richten und immer mehr in dieser verborgenen Welt in uns leben, entdecken wir, dass unsere spirituellen Qualitäten besondere Formen annehmen, die wie Fenster wirken, durch die wir die Süße Gottes wahrnehmen, die jede Beschreibung und Vorstellungskraft übersteigt.

*** * ***

Jeder, der diese Worte hört oder liest, weiß, dass ich die Wahrheit sage.

Wenn ich alle Kräfte, die Gott mir gegeben hat, zur Schau stellen würde, würden die Menschen nicht aus Liebe zu Gott, sondern wegen der Wunder zu mir strömen. Doch ich wünsche mir keine oberflächliche Jüngerschaft. Sie sollen nicht durch Macht, sondern

durch die Liebe Gottes angezogen werden, und das ist mein Lebensziel.

Wenn ich Gott nicht kennengelernt hätte, hätte ich nicht so gesprochen. Und jeder kann ihn kennenlernen, wenn er möchte.

Ich versuche nicht, Menschen durch emotionale Appelle zu gewinnen, sondern spreche ihren Verstand an und appelliere an ihre Logik und ihr Urteilsvermögen. Blinder Glaube ist nutzlos. Jeder Mensch muss die ihm von Gott gegebenen Fähigkeiten des Verstehens nutzen und Dinge nicht für bare Münze nehmen, sondern die Ursachen, Wirkungen und die Logik hinter seinen spirituellen Orientierungen und Praktiken verstehen.

Hätte ich tausend Mäuler, würde ich mit ihnen allen über Gott sprechen und darüber, wie wichtig es ist, sich ihm zuzuwenden und ihn kennenzulernen.

*** * ***

Gott verlangt nicht von uns, dass wir trübsinnig, mürrisch, einsam oder misstrauisch sind. Das entspricht nicht dem wahren Gottesverständnis und ist auch nicht der richtige Weg, seine Gunst zu erlangen. Je mehr Frieden wir erfahren, desto stärker spüren wir die göttliche Gegenwart. Je größer unser Glück, desto mehr Harmonie finden wir mit Gott. Wer Gott kennt, ist glücklich, denn Gott ist die Quelle der größten Freude.

Die Menschen suchen ihr Glück in Alkohol, Sex und Geld, doch die Geschichte ist voll von Erzählungen über ihre zerplatzten Hoffnungen und unerfüllten Träume. Die Zeit, die ich mit Meditation verbracht habe, hat mein Leben unglaublich bereichert.

Göttliche Führung und Weisheit wohnen in der spirituellen Ekstase.

Wenn ein Mensch im Einklang mit Gott lebt, wird er, selbst wenn er unbeabsichtigt einen Fehler begeht, diesen korrigieren können. Und wenn er eine falsche Meinung äußert, wird Gott sie aus Liebe zu seinem Jünger berichtigen und korrigieren.

*** * ***

Es muss ein Gleichgewicht zwischen spirituellem Wissen und Naturwissenschaften gefunden werden. Ohne dieses Gleichgewicht werden Einzelpersonen und Nationen in Elend und Zerstörung versinken. Wenn die führenden Köpfe der modernen Welt spirituell erleuchtet wären und zusammenarbeiteten, könnten sie Krieg und Armut innerhalb weniger Jahre von der Erde tilgen.

Spirituelles Bewusstsein bedeutet das Bewusstsein eines Menschen für die göttliche Gegenwart in sich selbst und in allen anderen Lebewesen.

Nur dieses Bewusstsein kann die Welt retten, und ohne es sehe ich keine Hoffnung auf Frieden. Die Menschheit sollte bei sich selbst anfangen, denn die Zeit ist zu kostbar, um sie zu vergeuden.

Unsere Pflicht gebietet es, unseren Beitrag zur Verwirklichung des Reiches Gottes auf Erden zu leisten.

Viele zögern, Gott zu suchen, aus Angst, das Leben werde trostlos und eintönig, ohne Schönheit und Freude. Doch das Gegenteil ist der Fall! Das reine Glück, das jene finden, die Gott wahrhaftig kennen und in vollkommener Harmonie mit ihm leben, ist unbeschreiblich.

Ich bin Tag und Nacht in einem Zustand spiritueller Freude. Diese Freude ist Gott, und ihn zu kennen bedeutet, allen Kummer zu verhüllen und ihn ohne Reue zu begraben.

*** * ***

Während seines vorübergehenden Aufenthalts hier misst der Mensch diesem Schauspiel große Bedeutung bei. Er darf sich jedoch nicht zu sehr darin und seinen endlosen Ereignissen verlieren, denn sonst entfernt er sich von Gott, der uns aus seiner großen Sorge um uns und seiner unermesslichen Liebe zu uns unablässig auf jede erdenkliche Weise und mit allen Mitteln zu sich ziehen will.

Es führt uns all die Wunder vor Augen, die wir sehen möchten: das Wunder des Wachstums und die unendlich präzise Ordnung der Natur.

Es verbirgt sich hinter den Blumen und Rosen, und wer es aufrichtig sucht, wird es unweigerlich finden.

Naturwissenschaftler gelangten nicht durch blindes Gebet zu ihren Entdeckungen, sondern indem sie den Gesetzen der empirischen Wissenschaft folgten. Ebenso wird jeder, der die Gesetze der Geisteswissenschaft aufrichtig und ernsthaft anwendet, Gott automatisch an seiner Seite finden.

Es ist an der Zeit, dass der Mensch seine geistigen Augen öffnet und erkennt, dass die Suche nach Gott ein inniges und beharrliches Verlangen sowie die sorgfältige Befolgung von Gottes Gesetzen erfordert.

*** * ***

Gott klopft still an die Tür unserer Herzen und ruft uns zu sich zurück, doch die meisten Menschen sind nicht bereit, umzukehren. Wenn sich die Welt jedoch vor ihren Augen verdunkelt und sie in Probleme verstrickt werden oder einer Krankheit zum Opfer fallen, eilen sie zu ihm zum Gebet und suchen seine Hilfe.

Wer in Zeiten des Glücks und des Wohlstands seine Beziehung zu Gott stärkt, wird ihn in der Not an seiner Seite finden. Doch wer diese Beziehung vernachlässigt, ist dazu verdammt, Schwierigkeiten und Prüfungen allein zu bewältigen, bis er sich - in Weisheit und vollkommener Hingabe - seinem ewigen Freund zuwenden und an seine gnädige Tür klopfen kann.

Von der unermesslichen Zahl der Menschheit suchen nur sehr wenige wirklich Gott. Wo sind all jene, die vor zweihundert Jahren glaubten, diese Erde gehöre ihnen? Sie sind alle fort, und vielleicht haben nur wenige, jene, die sich Gott zuwandten und sich selbst erkannten, jemals die wahre Bedeutung des Lebens erfasst. Und doch hält jede nachfolgende Generation dieses Leben für real!

*** * ***

Bevor irgendein anderer Mensch bei uns war, wer war bei uns? Gott. Und wenn wir diese Erde verlassen, wer wird bei uns sein? Gott und kein anderer. Doch es wird schwer sein, ihn dann zu erkennen, wenn wir uns nicht schon jetzt darum bemühen, ihn zu erkennen. Wenn du Gott aufrichtig und tiefgründig suchst, wirst du ihn finden, und deine Gewissheit, dass er immer bei dir ist, wird gestärkt. Sorgen und Illusionen werden dich verlassen, und du wirst nie wieder getäuscht werden.

Alles im Leben ist eine Versuchung, die Menschheit von Gott abzubringen. Doch Gott ist weit verlockender als jede irdische Versuchung. Würdest du ihn auch nur flüchtig erahnen, würdest du diese Wahrheit erkennen und ihn durch Gebet, spirituelle Betrachtung und unerschütterliche Entschlossenheit finden können.

*** * ***

Der Tempel, den Gott am meisten liebt, ist der Tempel der Ruhe und des inneren Friedens für seine Anhänger, wo sie eintreten, um zu meditieren und sich auszutauschen und die Welt und ihre endlosen Sorgen hinter sich zu lassen.

Wir dürfen uns nicht von diesem ständig wechselnden Strom der Menschheit blenden lassen. Während die Karawane der Zeit ihre Reise fortsetzt, werden Sie schließlich erkennen, dass Sie ein integraler Bestandteil des größeren Ganzen sind. Wenn ein Mensch in sich einen Tempel der Schönheit und des spirituellen Friedens errichtet, wird er Gottes Gegenwart spüren und seine Nähe fühlen können. Andernfalls sind die Illusionen der Welt zahlreich und allgegenwärtig, und ihre Sorgen erfüllen unsere Herzen.

Wir alle werden diese Erde früher oder später verlassen, und deshalb müssen wir jetzt den Sinn des Lebens verstehen. Der grundlegende Sinn der menschlichen Erfahrung in dieser Welt besteht darin, uns anzutreiben, nach dem Sinn des Lebens zu suchen. Macht es euch zum Ziel, Gott zu erkennen, und wisst, dass eine ernsthafte und aufrichtige Suche nach dem Geheimnis des Lebens euch viele Schwierigkeiten ersparen und euch vor verschiedenen Ängsten bewahren wird.

Die Angst vor Tod, Versagen, Schwierigkeiten oder Kummer löst große Panik in einem Menschen aus. Wenn er sich selbst nicht helfen kann und Familie und Freunde keine Unterstützung bieten können, überkommt ihn Verzweiflung, und die Welt erscheint ihm finster. Doch es muss nicht so weit kommen. Wenn er sein Leben lang an Gott denkt und die Verbindung zu ihm pflegt, wird er ihm in Zeiten der Not und an schwierigen Tagen nahe sein.

*** * ***

Wenn die meisten Menschen jemanden unattraktiv finden, sollten sie sich selbst hinterfragen. Möglicherweise gibt es bestimmte Persönlichkeitsmerkmale, die abstoßend wirken. Vielleicht reden sie zu viel, mischen sich ständig in die Angelegenheiten anderer ein oder neigen dazu, anderen vorzuschreiben, was mit ihnen nicht stimmt und wie sie ihr Leben leben sollen, ohne selbst Verbesserungsvorschläge anzunehmen. Dies sind nur einige Beispiele für psychologische Eigenschaften, die uns für andere unattraktiv machen können.

An Gott zu glauben und Vertrauen in Gott zu haben, sind zwei verschiedene Dinge. Glaube ist wertlos, solange wir ihn nicht erfahren und danach leben. Glaube, der sich in Erfahrung verwandelt, wird zu Vertrauen, und unerschütterliches Vertrauen lässt sich nicht widerlegen oder widerlegen, denn es ist eine intuitive und unerschütterliche Überzeugung von der Wahrheit. Es ist eine große Kraft, und seine Auswirkungen sind unmittelbar und erstaunlich. Vertrauen wirkt mit absoluter Präzision und lässt keinen Raum für Irrtum.

*** * ***

In den Augen eines Menschen spiegelt sich seine gesamte Lebensgeschichte wider, und sie kann denen, die sie zu lesen wissen, nicht verborgen bleiben. Es gibt spirituelle und weltliche Augen, trügerische, listige und lüsterne Augen. Alles, was ein Mensch tut, ist in seinen Augen aufgezeichnet, und wenn ich analysieren würde, was ich darin sehe, würden die Menschen über meine Einsicht staunen.

Wir müssen Handlungen vermeiden, die den Geist trüben und die Seele verderben. Falsche Handlungen erzeugen negative oder bösartige mentale

Schwingungen, die sich im Aussehen und Charakter eines Menschen widerspiegeln. Stattdessen sollten wir Handlungen ausführen und Gedanken denken, die die positiven Eigenschaften fördern, die wir uns wünschen. Wer diese Wahrheiten beherzigt, wird ein wunderbar schönes Leben führen.

*** * ***

Wahre Freunde missverstehen uns selten. Man kann mit einem Freund offen sprechen, ohne missverstanden zu werden, aber eine Freundschaft kann nicht wachsen und gedeihen, solange es auch nur Andeutungen oder Forderungen von einer Seite an die andere gibt.

Freundschaft kann nur auf Unabhängigkeit und geistiger Gleichberechtigung beruhen. Daher sollten Beziehungen zwischen Freunden auf diesem Prinzip und dieser Wahrheit basieren. Wer jemanden schlecht behandelt, wird niemals die Schönheit seiner Freundschaft erfahren.

Es gibt viele Menschen, die ihren Lebensweg ohne Freunde gehen - ich kann mir nicht vorstellen, wie sie das schaffen!

Wahre Freunde missverstehen uns selten, und wenn doch, dann nur kurz. Wenn jemand dein Vertrauen und deine Loyalität missbraucht, schenke ihm weiterhin Liebe und Verständnis, als wäre nichts geschehen, so wie du dir auch Vertrauen und Loyalität im Gegenzug wünschen würdest.

Wenn diese Person Ihnen gegenüber aber weiterhin Verachtung und Hass zeigt und Sie Ihre ausgestreckte Hand der Freundschaft immer wieder zurückweisen, dann ist es besser, diese Hand erst einmal zurückzuziehen.

*** * ***

Wir alle werden diese Erde früher oder später verlassen, deshalb müssen wir uns jetzt den Sinn des Lebens bewusst machen.

Das höchste Ziel menschlicher Erfahrung ist es, die Suche nach Sinn und Zweck des Lebens anzuregen und zu fördern. Dieser menschlichen Reise sollte jedoch keine übermäßige Bedeutung beigemessen werden. Während die Zeit ihren Lauf nimmt, werden wir schließlich erkennen, dass wir Teil eines größeren Ganzen sind, und deshalb müssen wir die Erkenntnis Gottes zu unserem höchsten Ziel machen.

Die Angst vor Tod, Versagen, Schwierigkeiten oder schmerzhaftem Leid löst in einem Menschen große Panik aus.

Wenn ein Mensch sich nicht selbst helfen kann und auch seine Familie keine Unterstützung leisten kann, ist sein psychischer Zustand bedauerlich. Doch Gott wird diejenigen nicht im Stich lassen, die an ihn glauben und auf seine Fähigkeit zu helfen vertrauen.

Bevor es Menschen gab, war Gott bei uns. Und wenn wir diese Erde verlassen, wird Gott bei uns sein.

Doch wir können Gott nicht erkennen, wenn wir uns nicht jetzt darum bemühen und aufrichtig danach streben, mit ihm zu kommunizieren und ihm näherzukommen.

*** * ***

In meiner Kindheit litt ich unter extremer Überempfindlichkeit, und infolgedessen war ich diejenige, die am meisten litt.

Es war ein Prozess der Selbstquälerei. Weil ich so sensibel war, hatte ich den Eindruck, dass andere es genossen, mich zu verärgern und mir meinen Seelenfrieden zu rauben.

Lass dir von niemandem deinen Frieden rauben.

Meine Verärgerung rührte nicht allein von dem Sarkasmus und Spott anderer her; sie rührte auch von meiner Empfindlichkeit gegenüber ihren Kommentaren her. Ich stellte fest, dass meine Kritiker umso mehr Gefallen daran fanden, je mehr ich mit ihnen stritt.

Schließlich beschloss ich, dass niemand meinen inneren Frieden zerstören könnte, und sagte mir: „Sollen sie mich doch kritisieren, so viel sie wollen, ich werde ihrer Kritik keine Beachtung mehr schenken.“

Und genau das geschah. Ich ignorierte ihre unfairen und verletzenden Kommentare völlig, als ob sie nicht existierten. Nach und nach verloren sie das Bedürfnis, mich zu verspotten, und wurden meine Freunde; einige folgten sogar meinem Beispiel.

Es ist sinnlos, von anderen Freundlichkeit und Respekt zu erbitten; vielmehr müssen wir uns dieser selbst würdig sein.

Wenn wir anderen gegenüber aufrichtig sind, ihnen Respekt entgegenbringen und ihre Freundlichkeit und Zuneigung erwidern, werden sie uns stets mit Respekt behandeln.

Wir sollten den guten Willen anderer uns gegenüber nicht durch unsere übertriebene Empfindlichkeit lähmen, wenn sie uns konstruktiv kritisieren, sondern vielmehr mit jedem zusammenarbeiten, der uns helfen will.

*** * ***

Diese Welt wird immer wieder Probleme und Unruhen erleben. Anstatt der Angst und Sorge nachzugeben, sollte der Mensch sich Gott zuwenden und Frieden, Geborgenheit und Sicherheit erlangen, nicht nur für sich selbst, sondern auch für seine Lieben, die Gott ihm anvertraut hat.

Wir sollten uns nicht zu sehr an die Träume dieses vergänglichen Lebens klammern, sondern vielmehr in enger Harmonie mit Gott leben.

Außerhalb Gottes gibt es nirgends Sicherheit. Wir müssen unsere Verbindung zu Gott erkennen, damit wir uns ein für alle Mal von Illusionen befreien können.

Durch die Meditation über Gott spüren wir seine freudige Gegenwart und werden die Alpträume des Lebens los.

*** * ***

Eine Übung zur Entspannung des Körpers und zur Beruhigung des Geistes:

Spannen Sie Ihre Körpermuskulatur mithilfe Ihrer Willenskraft mäßig an. Lenken Sie mit Willenskraft die Lebenskraft (während des Anspannvorgangs) so, dass der Körper oder ein bestimmter Körperteil mit Aktivität durchflutet wird.

Ich spüre die Energie vibrieren, pulsieren, den Körper aufladen und ihn mit Vitalität erneuern.

Entspannen Sie sich und spüren Sie, wie Lebenskraft und Energie durch die Zellen und Gewebe Ihres Körpers strömen.

Ich habe das Gefühl, dass du nicht der Körper bist, sondern das Leben, das den Körper erhält.

Spüre den Frieden, die Freiheit und die gesteigerte Ruhe, die mit dieser Übung einhergehen.

*** * ***

Wenn du dich von göttlichem Bewusstsein leiten lässt, werden sich die Dinge zum Besseren wenden, selbst wenn die Zukunft düster erscheint, und du wirst nicht scheitern, solange du im Lichte Gottes wandelst und dich von seiner Führung leiten lässt.

Wir müssen uns von der Vorstellung verabschieden, dass Gott mit all seinen Wunderkräften weit weg im Himmel ist und dass wir

schwach sind und auf dieser Erde unter Bergen von Schwierigkeiten und Problemen begraben liegen.

Lasst uns nicht vergessen, dass wir nicht allein sind, dass hinter unserem menschlichen Willen der große göttliche Wille steht und dass jeder, der aufrichtig und treu um Hilfe bittet, diese auch erhalten wird.

*** * ***

Alles im Universum ist miteinander verbunden und eng verknüpft.

Durch den richtigen Gebrauch des uns von Gott geschenkten menschlichen Intellekts erkennen wir, dass alles Leben mit dem Höchsten Geist verbunden ist.

Manchmal mögen wir denken, wir seien ein Spielball des Schicksals, doch wenn wir unser Bewusstsein über begrenzte, illusorische Formen hinaus befreien und das Ausmaß unseres Gewahrseins und Verstehens prüfen, erkennen wir, dass in uns ein Funke göttlicher Kraft brennt, der alles Leben erschafft und erhält, und dass dieser Funke darauf wartet, erweckt zu werden.

*** * ***

Ein Minderwertigkeitskomplex entsteht aus dem verborgenen Bewusstsein einer tatsächlichen oder vermeintlichen Schwäche.

Um diese Schwäche auszugleichen, greifen manche Menschen möglicherweise zu einem Schutzschild aus falschem Stolz und blähen sich mit Eitelkeit auf.

Wer die wahren Gründe für diesen abnormalen psychischen Zustand nicht kennt, mag meinen, die Person leide unter einem Überlegenheitskomplex.

Beide Komplexe deuten auf eine innere Disharmonie hin und sind destruktiv für die

persönliche Entwicklung. Sie entspringen der Fantasie und einer Missachtung der Realität und haben keinerlei Verbindung zum Wesen der kraftvollen Seele.

Selbstvertrauen muss auf realen Leistungen und der Erkenntnis beruhen, dass erleuchtete Seelen nichts vermissen, weil sie reich an Gott sind.

*** * ***

Das Nervensystem hat zwei Funktionen:

Das Nervensystem ermöglicht uns die Interaktion mit der Welt. Alte Yogis entdeckten, dass das Nervensystem auch dazu dient, den Menschen mit Gott zu verbinden.

Die Lebenskraft im menschlichen Körper fließt normalerweise nach außen, vom Gehirn und Rückenmark über die Nerven zu den Sinnen und ihren äußeren Sinneserfahrungen.

Wenn diese Lebenskraft - durch Meditation - kontrolliert wird, kehrt sich ihr Fluss um, sie fließt nach innen statt nach außen, und zieht das Bewusstsein mit sich zu den transparenten Achsen oder Zentren, wo die spirituelle Wahrnehmung und die Erkenntnis Gottes ihren Sitz haben.

Nervosität - also übermäßige Stimulation der Nerven - schränkt das Körperbewusstsein ein, während Ruhe das göttliche Bewusstsein anzieht.

Wenn man meditiert, die äußere Nervenenergie abschaltet und zur Ruhe kommt, zieht sich die Lebenskraft von den Sinnen zu den Zentren des spirituellen Bewusstseins zurück, und es wird eine Verbindung zwischen dem Nervensystem und dem höheren Bewusstsein hergestellt, sodass man die göttliche Gegenwart spürt und ins Land des Lichts jenseits des Bereichs von Schlaf und Bewusstlosigkeit gelangt.

*** * ***

Viele interessieren sich für die Frische der Jugend, denn jeder sucht auf die eine oder andere Weise nach dem „Brunnen der ewigen Jugend“, aber was ist Jugend eigentlich?

Nicht alle jungen Leute sind wirklich jung, manche sind in Wirklichkeit schon recht alt und wirken viel gebrechlicher, als sie tatsächlich sind. Umgekehrt gibt es auch ältere Menschen, die sich trotz ihres hohen Alters ihre Jugendlichkeit bewahrt haben. Sie sind geistig rege, ihre Lebenskraft strahlt von ihrem energiegeladenen Geist bis in ihren Körper und ihr Gesicht, und ihr Blut pulsiert vor Lebensfreude.

Im Gegenteil, es gibt negative, launische, depressive, kritische und entmutigende Menschen, als wären sie verstorben - mögen eure Leben lang sein.

Für falsche psychische Zustände gibt es keine Entschuldigung. Wir sollten stets positiv, optimistisch und voller Lebensfreude und Energie sein, Gottes Segen wertschätzen und uns von einer Welle spiritueller Jugend erfüllen lassen , die aus den Tiefen unseres Wesens entspringt.

*** * ***

Meine lieben Brüder und Schwestern auf Erden, bitte denkt daran, dass Gott einer ist und wir alle Mitglieder einer einzigen großen Familie sind. Deshalb müssen wir konstruktive Wege finden, einander zu helfen - materiell, moralisch, finanziell und spirituell -, damit wir zu vorbildlichen Bürgern dieser Erde werden können.

Wenn in einer Gesellschaft von 1000 Menschen jeder Einzelne betrügen, täuschen und kämpfen würde, um sich auf Kosten anderer zu bereichern, hätte jeder 999 Feinde. Würde jedoch jeder

versuchen, mit anderen zusammenzuarbeiten, anstatt gegen sie, hätte jeder 999 Freunde.

Wenn alle Länder einander aus Liebe helfen würden, wäre die Erde in Frieden, und es gäbe viele Möglichkeiten, die Bedürfnisse aller zu befriedigen und ihr Wohlbefinden zu verbessern.

*** * ***

Jene, die spirituelle Erleuchtung erlangt haben, verkörpern die idealen Eigenschaften sowohl der Männlichkeit als auch der Weiblichkeit. Wenn ein Mensch ein vollkommenes Gleichgewicht zwischen Intellekt und Gefühl erreicht, hat er eine der wichtigsten Lektionen gelernt, für die er auf diese Erde gekommen ist. Er muss erkennen, dass sein wahres Wesen spirituell und nicht physisch ist.

Wenn Mann und Frau einander nur als Mittel zur Befriedigung ihrer Bedürfnisse sehen, riskieren sie, die Harmonie zu zerstören und wahres Glück zu verlieren. Ein Mann muss einer Frau das Gefühl geben, dass sie nicht nur mit ihm zusammen ist, um seine sinnlichen Begierden zu befriedigen, sondern als Partnerin und Gefährtin, die er wertschätzt, respektiert und als Ausdruck der schönsten und tiefgründigsten Bedeutungen des Lebens betrachtet. Auch eine Frau sollte einen Mann auf dieselbe Weise sehen.

Wenn Ehemann und Ehefrau einander mit reiner und aufrichtiger Liebe lieben, erleben sie vollkommene Kompatibilität auf körperlicher, geistiger und spiritueller Ebene.

Wenn sie ihre Liebe auf feinfühlig Weise zum Ausdruck bringen, ist das Ergebnis eine gelungene Ehe und erneutes Glück.

*** * ***

Wenn ein Mensch im Leben unglücklich ist, spürt er das tief in seinem Inneren sehr stark. Es gibt nur einen direkten Weg zum Glück, und das ist die Verbindung mit Gott.

Gott wird diejenigen, die ihm vertrauen, niemals verlassen, noch wird er diejenigen im Stich lassen, die ihn lieben.

Jene mit spiritueller Einsicht können den Weg aufzeigen und auf Hindernisse und Fallstricke hinweisen, doch ernsthafte Suchende müssen die Anstrengung auf sich nehmen und den Weg selbst zurücklegen. Spirituelle Harmonie mit jenen, die eine echte Verbindung zu Gott haben, bietet spirituellen Nutzen für diejenigen, die den Weg beschreiten und das ersehnte Ziel erreichen wollen.

*** * ***

Seelenfrieden

**Wenn brennende Sorgen ihre Hitze verlieren
Ruhe und Gelassenheit stellen sich ein und
bringen Frieden und Frieden.**

**Es ist der weiße Mast des Bootes des Lebens
Es ist erfüllt von der Brise anhaltenden Glücks,
frei von Aufregung.**

**So schiebt sie das Boot sanft über die Oberfläche
des Al-Rida-Sees.**

**Ruhe ist der sanfte Fluss der Zufriedenheit hin
zum Meer des Friedens, unberührt von den Wellen der
Sorge. Sie ist der Schirm der Seele, der sich über
Geist und Herz des Menschen ausbreitet, um die
kleinen und großen Freuden seines Lebens vor den
Regenfällen der Angst und Sorge zu schützen.**

**Es ist der himmlische Ton, der der Leier des
Lebens entströmt. Es ist das heilige Salz auf dem
Tisch des Lebens, der Sprühnebel, der von den
Wasserfällen des Erfolgs aufsteigt, und die**

wunderbare, heitere Stimmung, die das Reich der Seele in Harmonie und Eintracht regiert.

Ruhe und Gelassenheit sind nicht nur abgelegenen Rückzugsorten vorbehalten.

Auch dem Tumult und dem Lärm kann man nicht entkommen.

Vielmehr kommt es dorthin, wo Herzen es willkommen heißen.

Und sie bleibt dort, wo Seelen Trost in ihr finden.

Ungeachtet von Zeit und Ort

Es ist eine zarte, zerbrechliche Blume

Es verträgt keine groben Berührungen.

Es lebt, blüht und gedeiht vielmehr.

Wenn es mit frischem, reinem Wasser bewässert wird

Ruhe ist ein stiller See der Gefühle

Frei von den Falten des Kammers

Sie, die Tränen der Angst vergießt

Schon bei der geringsten Andeutung von Angst und Kummer

Wenn die Seite der ruhigen Seele bedeckt ist

Eine Schicht aus reinem, strahlend weißem

Schnee:

Der Schnee der Ruhe und des Seelenfriedens

Die Stürme der Angst und die Orkane der Sorge werden nicht die Oberhand gewinnen.

Störende Ruhe und Stille

Unter dieser harten, glänzenden Schicht

Für dieses gesegnete, strahlende Leuchten

*** * ***

**Freundschaft ist die reinste Form göttlicher Liebe
Weil es aus der freien Wahl des Herzens geboren ist**

Es wird uns nicht durch familiären Instinkt auferlegt.

**Perfekte Freunde trennen sich nie.
Nichts kann die Bande ihrer brüderlichen
Zuneigung zerreißen.**

**Freundschaft ist der wertvollste Schatz.
Denn wahre Freundschaft ist mit der Seele
verwoben.**

**Jenseits der Grenzen dieser Welt
Alle Freunde, mit denen wir enge Verbundenheit
pflegen**

**Wir werden sie im himmlischen Haus
wiedersehen.**

Denn wahre Liebe stirbt nie.

*** * ***

**Viele begeben sich auf den spirituellen Weg, doch
nur diejenigen, die bis zum Ende durchhalten, werden
spirituelle Glückseligkeit erfahren und wahren
Frieden genießen.**

**Die aufrichtigen Jünger - die erkennen, dass die
dunklen, schlammigen Wege der Welt zu
Enttäuschung und Frustration führen - wenden sich
Gott zu und suchen ihn mit aller Aufrichtigkeit, und
sie zweifeln nicht an seiner Fähigkeit, sie zu retten
und zu trösten.**

**Ob der Suchende eine konkrete Antwort von Gott
erhält oder nicht, er verliert nicht sein Vertrauen in
ihn, sondern fleht weiterhin in der Tiefe seiner Seele
zu ihm, in der Gewissheit, dass er das Flehen hört und
dem Ruf des Herzens zur gegebenen Zeit antworten
wird.**

*** * ***

**Die Wissenschaft hat bewiesen, dass jedes
Materieteilchen und jede Energiewelle unzerstörbar
ist.**

**Dies gilt auch für den Menschen selbst oder sein
unsterbliches spirituelles Wesen.**

Materie ist dem Wandel unterworfen, und die menschliche Seele erfährt veränderliche Erfahrungen.

Die letzte Veränderung wird Tod genannt, doch der Tod oder die Veränderung der Form verändert oder zerstört nicht das spirituelle Wesen.

*** * ***

O Herr des Universums und Geliebter der Herzen, möge Deine Fürsorge uns begleiten. Lass uns erkennen, dass Du der einzige göttliche König bist, der auf dem Thron unserer Sehnsüchte thront.

Jenseits der Pforte von Leben und Tod bist Du, o Herr, das einzige und höchste Ziel.

Du bist das wahre Leben, und ohne dich existiert nichts.

Gesegnet seien wir, damit wir Gutes sehen, Gutes hören und inspirierende und heilsame Gedanken denken.

Die Demütigen sind die Großen der Welt.

Der Suchende muss Gott selbst suchen, da ihm niemand diese Erkenntnis vermitteln kann; vielmehr muss er sich den höchsten Preis erarbeiten.

Wenn ein Suchender den festen Entschluss fasst, Gott zu finden, und diese Entschlossenheit mit ernsthafter Kontemplation verbindet, wird er ihn finden.

Sobald man die göttliche Gegenwart berührt, transzendiert man das Gesetz von Ursache und Wirkung.

Das Glück, das sich der Mensch vorstellt und sucht, findet er in Gott, und diejenigen, die mit ihm in Verbindung stehen, sind die wahrhaft Glücklichen.

Segne uns, Herr, damit wir dir den ersten Platz in unserem Leben einräumen und damit wir nicht zulassen, dass die Versuchungen der Welt mit deiner Liebe in unseren Herzen konkurrieren.

Lasst uns unsere Herzen der göttlichen Liebe öffnen, damit sie in unser Leben eintreten, es mit Licht erfüllen und es mit den Rosen des Glücks schmücken kann.

Jede gute Tat, die wir vollbringen, ist eine lohnende Investition für immer.

Hinter dem begrenzten Bewusstsein des Menschen verbirgt sich die unendliche Macht Gottes.

Ein einfaches Leben schenkt Freiheit

Wenn die Gedanken zur Ruhe kommen, können wir durch die Sehnsucht das göttliche Programm empfangen. Und wenn wir aufrichtig sind, ziehen wir aufrichtige Menschen an, und durch sie erfahren wir Gottes Güte und Liebe.

*** * ***

Egal wie alt du bist, wenn du sagst „Ich kann“, bist du jung.

Der Verstand, den Gott uns gegeben hat, ist ein mächtiges Werkzeug, und er möchte, dass wir ihn zum Guten einsetzen.

Je mehr ich über Gott in mir nachsinne, desto deutlicher erscheint mir seine Gegenwart in der Welt um mich herum.

*** * ***

Segne uns, o Herr, und lass uns dich mit großer Liebe lieben

Damit wir deine Gegenwart genießen und von dir entzückt sein können.

Jeden Tag unseres Lebens

Damit die Welt und ihre Versuchungen unsere Herzen nicht beherrschen können

Oder lenken Sie uns ab und hindern Sie uns daran, an Sie zu denken.

Segne uns, damit wir jeden Tag in deinem Licht und Frieden leben können.

**Wir sehnen uns nach Ihnen und erwarten
gespannt Ihre Kontaktaufnahme.**

**Statt nach weltlichen Dingen zu gieren, die nicht
von Dauer sind**

Lenke den Lauf unseres Lebens auf dich zu.

**Damit, wenn schlechte Gewohnheiten versuchen
Um uns zu besitzen und unser Bewusstsein an die
Beschränkungen dieser Welt zu binden**

**Unsere Ideen erreichen Sie in
Höchstgeschwindigkeit**

**Die Welt, Herr, erzeugt Angst in uns
Während du meditierst
Es schenkt unserer Seele Geborgenheit und
inneren Frieden.**

**Du bist unser Leben
Und du bist unser geliebter
Und die Süße unserer Gegenwart
In tiefster Verehrung verneigen wir uns vor Dir.
O Herr unserer Herzen
Wir bitten euch, unser Leben mit eurer Liebe zu
erfüllen**

Und sich uns zu zeigen

Und an alle eure Anhänger und Liebhaber

Buddha und seine Geliebte: Meister #Paramhansa

Weitere Vorlesungen des Lehrers

Paramhansa Yogananda

Unter folgendem Link:

[wwwswaidayogacom](http://www.swaidayogacom)

**In Indien wird Buddha als göttliche Inkarnation
betrachtet. Er lebte etwa fünfhundert Jahre vor Jesus
Christus und war der Sohn eines indischen Königs.**

Gautamas Vater (der später als Buddha, der Erleuchtete, bekannt wurde) umgab seinen Prinzensohn von Geburt an mit jeglichem Luxus und Schönheit und verwöhnte ihn mit grenzenloser Hingabe. Gautamas Hochzeit soll so prachtvoll und extravagant gewesen sein, dass die alten Königreiche nie etwas Vergleichbares erlebt hatten.

Auf diese Weise wuchs Gautama heran und erreichte das Mannsein, im Glauben, die Welt um ihn herum sei ein Ort ständiger Freude und endloser glücklicher Ereignisse.

Doch Prinz Gautama war begierig darauf, die Welt jenseits der Palasttore und der üppigen Gärten zu entdecken. Eines Tages ging er verkleidet mit seinem Wagenlenker hinaus, um die Welt selbst zu erkunden.

Der gutaussehende junge Mann war schockiert und tief betroffen, als er zum ersten Mal in seinem Leben einen alten, gebrechlichen alten Mann sah, einen anderen Menschen, der seine letzten Atemzüge tat, und eine leblose Leiche.

Er betrachtete seinen gesunden, vitalen Körper und fragte den Piloten, ob auch sein Körper eines Tages altern, verwesen und seinen Lebensfunken verlieren würde. Der Pilot antwortete zögernd:

„O Prinz, alle menschlichen Körper sind anfällig für Krankheit, Schwäche und Alterung, und ihr Schicksal ist daher der Tod.“

Als der junge Prinz dies hörte, begann er ernsthaft über die Illusionen des irdischen Lebens nachzudenken. Eines Nachts, während seine Frau und sein einziger Sohn schliefen, warf Gautama einen

letzten Blick auf sie und verließ mit tränenüberströmten Augen den Palast, um die Wahrheit zu suchen, die die Menschheit für immer von Kummer und Schmerz befreien und ihr ein wahres Verständnis des Geheimnisses von Leben und Tod schenken würde.

Der Prinz praktizierte viele Formen der Askese und Selbstverleugnung. Es heißt, er habe sieben Jahre mit Fasten und anderen spirituellen Übungen verbracht. Schließlich erlangte er während der Meditation unter einem Banyanbaum (Feigenbaum) in der Region Bodh Gaya in Indien die vollständige Erleuchtung.

Anschließend begann er wieder normal zu essen, um seinen Körper zu nähren und in ganz Indien die Prinzipien des Mitgefühls und der gleichen Liebe zu allen Lebewesen – Menschen, Vögeln und Tieren – zu verbreiten. Er riet auch davon ab, sich an weltliche Dinge zu binden, in der Hoffnung, das Nirvana zu erreichen, also den Zustand der Loslösung, der die Seele von der Wiedergeburt befreit.

Später verbreiteten seine Anhänger seine Lehren in ganz Indien, Japan, China und anderen Teilen der Welt.

Der Zustand des Nirvanas, die Abwesenheit von Dualität, wird oft fälschlicherweise als Vernichtung des Selbst verstanden. Buddha meinte jedoch die Vernichtung der begrenzten Persönlichkeit oder des falschen Selbst. Diese beschränkte Persönlichkeit muss vernichtet werden, damit die unsterbliche Seele die Befreiung vom Kreislauf der Wiedergeburt im menschlichen Körper erlangen kann.

Die buddhistische Lehre von der Vernichtung, die diese als Ziel des Lebens ansah, wurde später in Indien durch die Swami-Lehre von Shankara, dem Gründer des Swami-Ordens in Indien, ersetzt, der lehrte, dass das Ziel des Lebens darin besteht, eine glückselige, bewusste Vereinigung mit dem universellen Geist ohne die Vernichtung des Selbstbewusstseins zu erreichen.

Meister Buddha und seine Schüler lebten zölibatär. Während ihrer Reise durch Indien ereignete sich ein seltsamer Vorfall, der Buddhas Schüler verwirrte und einige von ihnen am Verhalten ihres Lehrers zweifeln ließ.

Während der große Buddha mit ihnen im Schatten eines Baumes ruhte, näherte sich ihnen eine Frau, die unwiderstehlich von Buddhas Körper und Gesicht angezogen wurde, die eine außergewöhnliche Strahlkraft ausstrahlten. Sie verliebte sich augenblicklich in ihn. Von Leidenschaft überwältigt, eilte sie mit offenen Armen auf ihn zu, um ihn zu umarmen und zu küssen, und rief aus: „O Freude und Licht des Lebens, mein Herz schlägt vor Liebe für dich!“

Die Jünger waren überrascht, als sie ihren Meister der Verführerin antworten hörten: „Meine Liebe, ich liebe dich auch. Aber rühre mich jetzt nicht an, denn die Zeit ist noch nicht gekommen.“

Sie antwortete: „Du sagst ‚meine Liebe‘ und verbietest mir dennoch, dich zu berühren!“

Der große Buddha antwortete: „Sei versichert, meine Liebe, dass ich dich später berühren werde,

aber nicht jetzt. Und ich werde dir beweisen, wie sehr ich dich liebe.“

Da sie seinen Worten nicht traute, fügte er hinzu: „Vertraue meinen Worten, meine Geliebte, und zweifle niemals daran. Später, wenn deine Liebhaber, die dich jetzt lieben, dich verlassen haben, werde ich zu dir kommen.“

Seine Schüler waren verwirrt, als sie diese romantischen Geschichten von ihrem Meister hörten, und einige von ihnen glaubten, ihr Lehrer sei tatsächlich der Verführerin erlegen.

Jahre nach diesem Vorfall, während Buddha mit seinen Schülern meditierte, rief er plötzlich aus: „Ich muss gehen, denn meine verführerische Geliebte ruft mich. Sie braucht mich jetzt, und ich muss das Versprechen erfüllen, das ich ihr gegeben habe.“

Kaum hatte er diese Worte ausgesprochen, stand er auf und rannte davon, und die Jünger liefen ihm nach, in der verzweifelten Bemühung, ihn vor der Versuchung der Verführerin zu retten.

Schließlich kamen der große Lehrer und seine Schüler zu demselben Baum, an dem er Jahre zuvor der Verführerin begegnet war. Was sahen sie unter diesem Baum?

Sie sahen dieselbe Frau am Boden liegen, ihr schöner Körper von Pocken übersät und voller übelriechender, eiternder Pusteln.

Die Jünger zitterten und wichen sogleich von ihr zurück, doch Buddha, mit seinem gütigen Herzen und seiner tiefen Liebe, setzte sich neben sie, hob ihren

leblosen Körper auf, legte ihn auf seinen Schoß und flüsterte ihr ins Ohr:

"Meine Liebe, ich bin gekommen, um dir zu beweisen, wie sehr ich dich liebe und um mein Versprechen zu erfüllen, dich zu berühren. Ich habe lange gewartet, um dir meine aufrichtige Liebe zu beweisen. Ich liebe dich, wenn alle anderen aufhören, dich zu lieben. Und ich berühre dich, wenn deine Freunde - die glorreichen Tage - dich nicht mehr berühren wollen."

Als er diese Worte sprach, heilte er sie augenblicklich von ihrem elenden Zustand und bat sie, sich der Familie seiner Jünger anzuschließen, woraufhin sie mit unerschütterlicher Entschlossenheit und unermesslicher Freude reagierte!

Friede sei mit euch.

Affirmationen Zur allgemeinen Heilung

Auf dem Thron jedes Gefühls, jedes Gedankens und jedes Willens,

O Herr, du thronst und wachst über mein Wesen

Du bist Gedanke, Wille und Gefühl

Du lenkst und ordnest jeden Gedanken, jeden Willen und jedes Gefühl.

Damit Sie gemäß Ihrer Führung handeln können.

Und folge deiner Führung.

Und werde dein Vorbild.

Im Tempel des Bewusstseins ist Licht

Dein Licht ist der große Heiler

**Was meine Augen zuvor gesehen haben, sehe ich
jetzt**

**Mein Tempel ist nun erleuchtet, es gibt keine
Dunkelheit mehr darin!**

**Ich bin eingeschlafen und habe von der
Zerstörung des Tempels geträumt.**

**Mit den Achsen der Angst und der Unwissenheit
und den Feuern der Sorge**

**Du hast mich geweckt und ich habe das Gebäude
unversehrt vorgefunden, nicht in Trümmern!**

Ich möchte dich anbeten, ich möchte dich sehen

In meinem Sein, in den Sternen

In den Körperzellen funktionieren sie regelmäßig.

**Es korrigiert und repariert jeden Defekt im
Körper.**

**Oh, wie sehr sehne ich mich danach, dich
anzubeten!**

**Ich sehe dich in meinem Körper, um mich herum
und in der gesamten Existenz**

Du bist allexistent

Meine Liebe zu dir, o Herr, ist grenzenlos!

**Dein Wille, o Herr, wirkt durch mich
Mein Wille ist ein Funke deines Lichts
In mir leuchtet Licht, und Dunkelheit drängt
zurück**

**Ich werde beabsichtigen und wollen
Ich werde arbeiten und aufbauen
Lass dich nicht von meinem Ego leiten.
Vielmehr sind Sie es, der die Regie führt.
Und dir höre ich zu.
Ich werde es durch Willenskraft schaffen.
Unermüdlich aktiv
So stärke meinen Entschluss, o Herr
Durch Deinen großen Willen
Lass uns, o Herr, werden
Wie unschuldige kleine Kinder
Wie diejenigen, die das Himmelreich genießen
Deine Liebe in uns ist Vollkommenheit.
Und da du die Perfektion bist
So bleiben wir gesund, sowohl körperlich als auch
geistig.
Du bist allgegenwärtig und Vollkommenheit
wohnt in deiner Gegenwart.
Dein Licht scheint im Inneren des Körpers**

Seine Zellen sind gesund und nehmen Ihr Licht auf.

Lass mich erkennen, dass du in meinem Kopf lebst

Mit meiner Seele und meinem ganzen Wesen

Mit jedem Atom meines Körpers

Lass mich das begreifen!

O Leben meines Lebens, du bist vollkommen, du bist allumfassend

Du bist in meinem Herzen und in meinen Gedanken.

Mit meinen Augen, meinem Gesicht und meinem Körper

Du bist es, der meine Füße bewegt, damit ich gehen kann.

Sie sind beide solide

Deine Stärke ist deine Stütze; deine Aktivität ist deine Stärke

Ich werde nicht fallen, weil du mich unterstützt.

Ich falle nicht, weil

Ich vertraue auf deine Stärke!

Du steckst mir im Hals

Du bist in meinem Leib und in meinen Membranen.

Jedes Organ erstrahlt im Licht

In meinem Rückenmark flackert du, du leuchtest

Er ist voller Energie und kerngesund.

Du durchströmst meine Nerven, reine Energie

Es geht ihr bestens.

In meinen Adern, in meinen Arterien fließt es.

Du bist ein Feuer, das alle Unreinheiten verzehrt.

Es reinigt den Körper von allen Krankheiten.

**So wie du mein Geliebter bist, so bin ich dein
Geliebter**

Ich spüre deine Anwesenheit in meinem Geist

Es pulsiert im Strom des Lebens.

Lass meine Fantasie alle Grenzen sprengen

**Lasst es in jeder Region ungehindert und ohne
Einschränkungen fliegen.**

**Wenn ich über Krankheiten nachdenke, könnte ich
selbst krank werden.**

**Wenn ich an Gesundheit denke, fühle ich mich
geheilt.**

Jeden Augenblick, jede Stunde, jeden Tag

Ich fühle mich stark, ich fühle mich gesund

**Ich fühle mich glücklich, energiegeladen und
voller Freude.**

Ich träumte, ich sei krank.

Ich wachte auf und lachte, als ich fand

Mir steigen die Tränen in die Augen.

Das sind Freudentränen, keine Tränen der Trauer.

Ich bin sehr gesund und fit.

Trotz der Träume von Krankheit

Oh Gott, lass mich deine Freude spüren

Und ich liebe dich und deine Anwesenheit.

Ob ich gehorsam oder stur bin

**Ich werde dein Geliebter bleiben, mein Herr, für
immer**

Lass mich spüren, dass ich immer gesund bin

Und ich bin glücklich in meinem Leben

Lass mich dein Glück erfüllen

Lass mich verstehen, o Allwissender

Denn Deinem weisen Willen sei Dank!

**Selbstanalyse: Der Schlüssel zu einem glücklichen
Leben**

Meister Paramhansa Yogananda

Übersetzung: Mahmoud Abbas Masoud

**Lasst uns die Grenzen des Egos überwinden und
durch die weiten, grenzenlosen Wiesen des
spirituellen Fortschritts wandern. Wie die Karawane
der Zeit, die unaufhörlich die Pfade des Lebens
beschreitet, so muss auch die Karawane der Seele die
Wege der höchsten Entfaltung beschreiten, hin zur
Schwelle des göttlichen Geistes.**

Die Initiative, die wichtigsten Aufgaben des Lebens zu erfüllen, bleibt oft unter dem Schutt menschlicher Gewohnheiten begraben. Man muss sich vom erdrückenden Einfluss dieser Gewohnheiten befreien und beginnen, die Saat des ersehnten Erfolgs im eigenen Leben zu säen. Das Leben gewinnt Wert und Bedeutung, wenn wir die wesentlichste und grundlegendste Aufgabe erfüllen: den wahren Sinn und Wert unserer Existenz zu entdecken.

Die Menschen müssen verstehen, dass diese dynamischen kosmischen Bilder des Lebens nicht ohne Grund erscheinen. Jeden Tag sehen wir neue Szenen, und jeder Tag bringt neue Lektionen, die wir lernen müssen, indem wir uns auf den letztendlichen Sinn der menschlichen Existenz konzentrieren: das höchste Wesen zu erkennen, das hinter dem Schleier des Lebens verborgen ist.

Millionen von Menschen betreiben nie Selbstreflexion. Psychologisch gesehen ähneln sie automatisierten Produkten ihrer Umwelt. Sie verbringen ihr Leben mit Frühstück, Mittagessen, Abendessen, Arbeit, Schlaf und der ständigen Suche nach Unterhaltung und Vergnügen. Sie wissen nicht, wonach sie suchen, warum sie danach suchen oder warum sie kein vollkommenes Glück und keine dauerhafte Zufriedenheit gefunden haben. Ohne Selbstreflexion bleiben Menschen Automaten, gesteuert von den Bedingungen ihrer Umwelt. Eine angemessene Selbstreflexion ist der effektivste Weg, sich weiterzuentwickeln und sein Potenzial zu entfalten.

Selbstanalyse muss ehrlich und integer durchgeführt werden. Am besten gelingt dies, indem

man seine Gedanken und Wünsche täglich aufschreibt, um sich so unverblümt und ohne Verstellung mit seinem wahren Selbst auseinanderzusetzen. Die meisten Menschen verändern sich nicht zum Besseren, weil sie ihre eigenen Schwächen nicht erkennen.

Jeder Mensch ist ein Produkt seiner Umwelt und seiner Vererbung. Eine Person, die in einem bestimmten Land geboren wurde, weist die charakteristischen Merkmale dieses Landes auf. Jemand, der in China oder einem westlichen Land geboren wurde, zeigt höchstwahrscheinlich Eigenschaften und Merkmale, die mit diesen Ländern assoziiert werden. Die Umwelt, in der ein Mensch lebt, ist das Ergebnis erblicher Faktoren: der Vorteile und Wünsche, die er in früheren Leben erworben hat. Die aus früheren Inkarnationen erworbenen Eigenschaften führen dazu, dass der Mensch in die Familie oder die Umwelt hineingeboren wird, in der er sich befindet.

Wenn wir über berühmte Familien lesen, fällt uns oft auf, dass die Kinder bedeutender Persönlichkeiten nicht unbedingt das gleiche intellektuelle Niveau wie ihre Eltern erreichen. Dieses biologische und genetische Versagen beim Menschen weckt Misstrauen und wirft Fragen auf: Warum finden wir im menschlichen Leben nicht dieselben Ergebnisse wie im Pflanzen- und Tierreich, wo gute Rassen in der Regel ebenfalls gute Rassen hervorbringen? Wir müssen die inneren Mechanismen des menschlichen Lebens erforschen, um die Antwort zu finden.

Es ist nicht ungewöhnlich, dass ein Kind aus einer literarisch und naturwissenschaftlich geprägten

Familie keinerlei Interesse an Literatur zeigt. Zwar wurde es in einem literarischen Umfeld unter Literaturliebhabern geboren und erzogen, teilt aber nicht deren Neigungen. Warum und wie entstehen solche Widersprüche? Umwelt und Vererbung bieten keine logische Erklärung für dieses Phänomen. Doch hinter all diesen Faktoren verbirgt sich die Wahrheit der Reinkarnation. Wir werden aufgrund von Ähnlichkeiten in bestimmten Eigenschaften in eine bestimmte Familie hineingeboren. Jedes Familienmitglied ist jedoch ein eigenständiges Individuum mit Eigenschaften aus früheren Leben. Aus diesem Grund unterscheidet sich trotz einiger biologischer und genetischer Ähnlichkeiten jeder Mensch in Charakter und Persönlichkeit von den anderen.

Ein Mensch wählt seine Geburt in eine bestimmte Familie und ein bestimmtes soziales oder nationales Umfeld aus bestimmten Gründen, die durch seine vergangenen Handlungen bestimmt werden. Aus dieser Perspektive ist der Mensch der Architekt seines eigenen Schicksals und der Planer seines Lebens. Man kann bis zu einem gewissen Grad vorhersagen, was aus ihm im zukünftigen Leben werden wird, indem man seine Wünsche und prägenden Gewohnheiten in diesem Leben analysiert.

Hier liegt die Bedeutung der Selbstreflexion für spirituelles Wachstum. Manche Menschen sind süchtig nach tragischen Romanen, betrachten sie als ihr Lieblingsgenre und glauben, sie würden sie ihr Leben lang genießen. Würden sie sich jedoch selbst analysieren, stellten sie fest, dass sie durch das ständige Lesen dieser Literatur oft deprimiert und gereizt werden. Aufgrund dieser Depressionen

möchten sie vielleicht diese Gewohnheit ablegen und stattdessen spirituelle Bücher lesen, die ihre Gedanken anregen und ihre Gefühle mit tiefgründigen und erhabenen Ideen nähren. Gelingt ihnen diese Veränderung, werden sie feststellen, dass ihr Leben dank bewusster Unterscheidung und starker Entschlossenheit eine wunderbare neue Richtung eingeschlagen hat.

Es stimmt, dass wir uns sehr schnell verändern können, wenn wir es wollen, aber die Veränderung jahrelanger Verhaltensmuster und Gewohnheiten erfordert echte Anstrengung und einen starken Willen.

Um eine tief verwurzelte Gewohnheit auszumerzen, müssen alle Kräfte der Entschlossenheit in die entgegengesetzte Richtung mobilisiert werden, bis die schlechte Gewohnheit neutralisiert und ihre Macht aufgehoben ist. Den meisten Menschen fehlt die nötige Geduld und Ausdauer dafür. Man muss sich jedoch bewusst machen, dass das, was man geschaffen oder getan hat, auch wieder ausgelöscht oder aufgehoben werden kann.

Analysiere dich selbst, indem du den starken Wunsch hegst, deine Schwächen zu überwinden und die Person zu werden, die du sein sollst. Lass dich nicht entmutigen oder frustrieren, wenn du durch ehrliche Selbstanalyse Fehler entdeckst; betrachte es stattdessen als Chance, herauszufinden, was an deiner Persönlichkeit verbessert werden muss.

Es ist eine Theorie entstanden, die behauptet, Denken sei ein Produkt der endokrinen Drüsen. Dieses Konzept ist unbegründet. Fleisch und Knochen

können kein Denken erzeugen. Der Geist ist der Schöpfer aller Dinge, sowohl des Allgemeinen als auch des Speziellen. So wie Wasser durch Abkühlung zu Eis wird, nimmt Denken durch Kondensation physische Formen an. Alles im Universum ist Denken in physischen Formen. Selbst das endokrine Organ ist eine physische Manifestation eines Miniaturmodells des Denkens.

Der körperliche und seelische Zustand eines Menschen sind eng miteinander verknüpft. So wurde beispielsweise beobachtet, dass Menschen mit Lebererkrankungen oft reizbar und schlecht gelaunt sind. Bei übermäßiger Gallensekretion oder Leberfunktionsstörungen verspüren Betroffene möglicherweise nicht den Drang, zu lächeln oder fröhlich zu sein. Stattdessen fühlen sie sich wütend und gereizt. Gedanken und Gefühle werden vom körperlichen Zustand beeinflusst.

Wenn Organe geschädigt sind, wirkt sich das negativ auf die mentale Stärke aus, was wiederum zu einer Schwächung führt. Menschen, die viel Fleisch essen, neigen oft zu Wut und Reizbarkeit. Würde man eine Woche lang ausschließlich Traubensaft trinken, fühlte man sich erfrischt und harmonisch mit allen.

Übermäßiges Essen und der Konsum ungeeigneter Lebensmittel führen zur Ansammlung großer Mengen an Giftstoffen im Körper, was sich unweigerlich negativ auf die Psyche auswirkt und zu Trägheit, Lethargie und Reizbarkeit führt. Intermittierendes Fasten mit Trauben- oder Orangensaft hilft, den Körper zu reinigen und so das Gehirn zu revitalisieren und mit Energie zu versorgen. Darüber hinaus hat sich gezeigt, dass therapeutisches

Fasten - ein Tag pro Woche, manchmal auch drei Tage am Stück (bei gleichzeitiger Flüssigkeitszufuhr durch Wasser und Saft) - den Körper von angesammelten Giftstoffen und Abfallprodukten befreit.

Fastenperioden von mehr als drei Tagen sollten unter ärztlicher Aufsicht oder der Aufsicht eines Fastenspezialisten durchgeführt werden.

Ich traf einmal einen siebzigjährigen Mann, der leichte Kleidung, keinen Mantel und keine Socken trug, obwohl es sehr kalt war. Er versicherte mir, dass ihm überhaupt nicht kalt sei! Sein Körper hatte sich an die Kälte gewöhnt. Der Geist beeinflusst den Körper stärker als umgekehrt, obwohl die chemischen Elemente des Körpers ständig auf den Geist einwirken.

(Anmerkung: Ernsthafte Forschungen zum Einfluss von Ernährung auf die psychische Gesundheit wurden bereits viele Jahre vor Paramhansas Beobachtung durchgeführt. Menschen, die in Armut aufwuchsen und unterernährt waren, zeigten nachweislich eine beeinträchtigte geistige Entwicklung und verlangsamte Reaktionen. Darüber hinaus hat die Wissenschaft gezeigt, dass sich einige Formen von Geisteskrankheiten [die immer noch als unheilbar gelten] durch die einfache Einnahme von Vitaminen deutlich verbessert haben. Auch die Ursachen einiger Arten von Depressionen, Angstzuständen und anderen Emotionen lassen sich auf ein Ungleichgewicht chemischer Elemente im Körper zurückführen.)

Obwohl der Geist einen erheblichen Einfluss auf den Körper hat, ist es unklug, den Körper zu vernachlässigen. Gesunde Ernährung sollte immer

Vorrang vor ungesunder haben. Wenn Sie aus bestimmten Gründen mit Menschen zusammenleben müssen, die Sie reizen, ist es ratsam, Ihre Umgebung von Zeit zu Zeit zu wechseln. Noch besser ist es jedoch, Ihre psychische Verfassung zu verändern, sodass Sie sich nicht mehr von den Handlungen anderer stören lassen. Verändern Sie sich selbst, und Sie werden überall in Frieden und Glück leben können.

Die Welt gleicht einer Irrenanstalt. Manche leiden unter Eifersucht und Neid, andere unter Wut, Hass und Begierde. Sie sind Opfer ihrer Gewohnheiten und Gefühle. Doch du kannst Frieden in deinem Umfeld schaffen. Analysiere dich selbst. Gefühle haben eindeutige Auswirkungen auf Geist und Körper. Neid und Angst lassen das Gesicht blass erscheinen, Liebe hingegen strahlt. Wer gelassen ist, ist immer glücklich.

Welche Form der Selbstverwirklichung ein Mensch auch immer anstrebt, er muss sich bemühen, sein wahres Wesen zu analysieren und dessen beste Eigenschaften zu entwickeln. Ein Mensch kann eine moralische, ethische, patriotische, künstlerische oder unternehmerische Identität besitzen und so weiter. Wenn sein Ziel darin besteht, sich an den höchsten moralischen Idealen auszurichten, muss er integer leben und allen gegenüber Wohlwollen und wohlwollende Absichten hegen. Dies ist das Wesen tugendhaften Handelns. Es ist Stolz, der diejenigen antreibt, die sich selbst rechtfertigen, indem sie die Schwachen um sich herum kritisieren und verurteilen. Doch diejenigen mit edlem Charakter und verständnisvollen Seelen empfinden Mitgefühl für

andere und verurteilen sie nicht für Fehler, die auf Unwissenheit und Fehltritten beruhen.

Menschen mit materialistischen Neigungen leiden oft unnötig. Sie müssen Selbstbeherrschung lernen, sonst sind sie wie bewegliche Teile der materiellen Welt, die gezwungen sind, eine bestimmte Anzahl Zigaretten am Tag zu rauchen und bestimmte Lebensmittel zu essen. Sie bekommen Kopfschmerzen, wenn sie ihren Kaffee oder ihr Mittagessen verpassen, und können nur auf einer Matratze mit bestimmten Eigenschaften schlafen. Komfort ist zwar schön, aber man sollte sich nicht von ihm versklaven lassen. Ausgewogenheit ist unerlässlich, und nur wer seine mentale, physische und spirituelle Natur im Gleichgewicht hält, wird Glück erfahren. Es ist unklug, die materielle Natur die eigene Weisheit und Urteilsfähigkeit beherrschen zu lassen. Das letzte Wort und die endgültige Entscheidung sollten immer dem Gewissen und der Einsicht gehören.

Ein einfaches Leben und erhabene Gedanken sollten die Ziele der Menschheit sein. Wir müssen alle Elemente des Glücks in uns tragen. Dies ist möglich durch Meditation und indem wir unser Bewusstsein auf immerwährende spirituelle Freude ausrichten. Gott ist universelle Glückseligkeit, und in Harmonie mit ihm fühlen wir seine Freude und schmecken seine Süße. Wir dürfen unser Glück niemals von äußeren Einflüssen abhängig machen. Ungeachtet unserer Lebens- oder Arbeitsumgebung müssen wir unseren inneren Frieden vor deren Einfluss schützen. Analysiere dich selbst und werde, was du sein solltest und was du sein willst. Menschen lernen selten wahre Selbstbeherrschung; stattdessen tun sie Dinge, die

ihrem eigenen Wohlbefinden schaden, und glauben dennoch, glücklich zu sein! Doch ihr Glück ist eine Illusion. Der wahre Schlüssel zu Glück und Erfolg liegt darin, die Dinge zu tun, die man tun möchte, weil es die eigene Pflicht ist, und schädliche Dinge zu unterlassen, weil es besser ist, sie zu vermeiden.

Sie sollten Ihren Geist nicht mit unzähligen Sorgen und Interessen beschäftigen. Prüfen Sie, ob sie wirklich wichtig sind. Zeit ist kostbar und sollte nicht verschwendet werden. Das Lesen eines lehrreichen Buches kann Ihr Wohlbefinden weitaus mehr steigern als das Ansehen von Filmen. Ich sage oft: „Wenn du eine Stunde liest, schreibe zwei. Wenn du zwei Stunden schreibst, denke drei Stunden nach. Wenn du drei Stunden nachdenkst, meditiere die ganze Zeit.“

Wohin ich auch gehe, bewahre ich stets meinen inneren Frieden und meine Ruhe. Die Kompassnadel zeigt immer nach Norden. Ebenso sollte der Geist stets auf den Pol der inneren Freude ausgerichtet sein; dann kann niemand deinen Frieden stören oder dein Gleichgewicht gefährden.

Man sollte jeden Tag danach streben, besser zu sein als am Vortag, sonst riskiert man Rückschritte in Bezug auf Gesundheit, inneren Frieden und Glück. Warum? Weil man sich nicht ausreichend bemüht, seine Gedanken und Handlungen zu kontrollieren. Menschen schaffen ihre Gewohnheiten und können sie auch ändern. Wenn Sie zu negativem Denken neigen, umgeben Sie sich mit positiven Menschen, lesen Sie gute Bücher und meditieren Sie. Gegebenenfalls kann auch ein Wechsel Ihres Umfelds einen positiven Einfluss auf Ihr Leben haben.

Wenn Sie sich zu einer positiven Veränderung entschließen, denken Sie daran, dass gutes Umfeld und positive Einflüsse entscheidend und unverzichtbar für das Erreichen Ihrer Ziele sind. Der Einfluss des Umfelds - ob gut oder schlecht - ist stärker als Willenskraft; behalten Sie dies also im Umgang mit anderen im Hinterkopf.

Selbstanalyse ist auch für die Selbstverbesserung unerlässlich. Wer sich selbst mutig und furchtlos analysieren kann, ist auch in der Lage, die Analysen anderer zu ertragen, und deren Kritik wird ihn nicht berühren.

Wer sich auf die Fehler anderer konzentriert, ist ein Raubtier. Die Welt ist voller Böses, deshalb sollte man weder Böses sagen, noch Böses denken, noch Böses tun. Vielmehr sollte man wie eine Rose sein, die den Duft von Güte, reinen Absichten und Nächstenliebe verbreitet. Lass die Menschen spüren, dass du ein wahrer Freund bist - ein Erbauer, kein Zerstörer. Wenn du besser werden willst, analysiere dich selbst und entwickle die edlen Eigenschaften in dir. Eine gütige Seele spricht beredter über ihren Besitzer als Worte, denn sie strahlt eine einzigartige Schwingung aus, die andere wahrnehmen und unmissverständlich verstehen. Denke an Licht, und die Dunkelheit wird verschwinden. Lerne, reflektiere und tue, was du kannst, um anderen zu helfen und ihnen die Last von Sorgen, Schmerz, Angst und Ungerechtigkeit zu nehmen.

Viele Menschen irren ziellos durchs Leben, ohne klares Ziel. Definiere deinen Sinn und arbeite darauf hin, ihn zu erreichen. Nimm dir Zeit für Selbstreflexion und persönliches Gebet. Es gibt so

vieles Inspirierendes zu entdecken, doch oft verschwenden wir unsere Zeit und Energie mit Belanglosigkeiten. Glück stellt sich erst ein, wenn wir uns auf die Weisheit großer Persönlichkeiten konzentrieren und uns von ihrem Licht leiten lassen. Ihre Ideen finden sich in spirituellen Büchern und Schriften, die uns helfen und uns den Weg weisen.

Es ist gut, die Freuden des Lebens zu genießen, doch nichts ersetzt das innere Leben und die Selbstreflexion, denn Glück hängt von der Kontemplation und der Auseinandersetzung mit großen Denkern durch ihre in Büchern festgehaltenen Ideen ab, genauso wie davon, sich mit guten und edlen Menschen zu umgeben.

Einsamkeit ist wohltuend für alle, die gerne nachdenken, doch das bedeutet nicht, sich von anderen Menschen zu distanzieren oder zu isolieren. Wenn du dich nach Gesellschaft sehnst, tue es mit ganzem Herzen, mit Liebe und Freundschaft, sodass deine Freunde sich in deiner Gegenwart wohlfühlen und sich stets auf dein Wiedersehen und deine gute Gesellschaft freuen.

Friede sei mit euch.

Effektives Risiko

Paramhansa Yogananda

Ich betrat die Einsiedelei und überreichte meiner Lehrerin, Sirri Yuktsuwar, stolz einen Korb mit Gemüse und sagte:

„Dies ist ein Geschenk für Sie, mein Herr! Diese sechs großen Blumenkohlköpfe habe ich selbst

gepflanzt und während ihrer gesamten Wachstumsphase mit der Zärtlichkeit einer Mutter für ihr Säuglingskind gepflegt.“

Sri Yuktiswar antwortete mit einem dankbaren Lächeln: „Vielen Dank. Bitte bewahren Sie es in Ihrem Zimmer auf; ich werde es morgen für ein besonderes Abendessen benötigen.“

Ich war gerade in der Stadt Puri angekommen, um die Sommerferien in der Küsteneinsiedelei meines Lehrers zu verbringen. Dieses zweistöckige, freundliche Refugium überblickt die Bucht von Bengalen und wurde vom Lehrer mit Hilfe seiner Schüler erbaut.

Am nächsten Morgen wachte ich früh auf, erfrischt von der salzigen Meeresbrise und dem friedvollen Charme der Einsiedelei. Ich hörte den Lehrer mit seiner melodischen Stimme rufen, warf einen Blick auf die Blumenkohlköpfe, die vor Liebe und Zuneigung nur so strotzten, und arrangierte sie dann sorgfältig unter meinem Bett.

Der Lehrer sagte: „Lasst uns zum Strand gehen.“ Er ging voraus, und ich folgte ihm mit einer Gruppe junger Schüler. Der Lehrer sah uns vorwurfsvoll an und sagte:

„Bitte gehen Sie in zwei Reihen und achten Sie darauf, dass Ihre Schritte synchron sind.“

Dann prüfte er uns, während wir ihm gehorchten, und begann, etwas vorzutragen, das ungefähr so lautete:

O Jungs, seid stark und marschieret in geordneten Reihen!

Ich war beeindruckt von der Geschmeidigkeit, mit der der Lehrer mit den anmutigen Schritten seiner jungen Schüler mithalten konnte.

Der Lehrer sah mir in die Augen und sagte: „Halt! Hast du die Hintertür der Einsiedelei geschlossen?“

Ich antwortete: „Ich glaube schon, Sir.“

Seri Yuktsuwar schwieg einige Minuten lang, ein schwaches, fast unterdrücktes Lächeln umspielte seine Lippen, dann sagte er schließlich:

„Nein, ich habe übersehen, dass heilige Meditation keine Ausrede sein sollte, um die Einnahme von Mahlzeiten zu vernachlässigen.“

Ich dachte, er scherzt, aber er fügte hinzu: „Aus Ihren sechs Blumenkohlköpfen werden bald fünf.“

Wir kehrten zurück, wie der Lehrer es uns befohlen hatte, und als wir uns dem Ritualort näherten, sagte er:

"Warte einen Moment. Schau, Mukunda (Paramhansa), nach links über den Hof in Richtung Straße. Jemand wird in Kürze dort kommen und der Grund für deine Bestrafung sein."

Ich verbarg meinen Ärger über diese vagen Bemerkungen. Plötzlich sah ich einen Dorfbewohner auf der Straße, der seltsam tanzte und sinnlos mit den Armen gestikulierte. Ich war fast sprachlos vor Neugier und starrte gebannt auf diesen völlig lächerlichen Anblick. Gerade als der Mann außer Sichtweite war, sagte Sri Yuktswar: „Jetzt kommt er wieder.“

Der Dorfbewohner änderte sofort seinen Weg und ging zur Rückseite der Einsiedelei. Nachdem er einen sandigen Pfad überquert hatte, betrat er das Gebäude durch die Hintertür, die ich, wie von meinem Lehrer angewiesen, nicht abgeschlossen hatte. Kurz darauf kam er mit einem meiner wertvollen Blumenkohlköpfe zurück. Sein Stolz war ihm anzusehen, als er mit Würde und Respekt einherschritt.

Diese komische Szene, in der ich das Opfer spielte, hielt mich nicht davon ab, den Dieb zu verfolgen. Ich jagte ihm mit rasender Geschwindigkeit hinterher und hatte kaum die Hälfte der Strecke zurückgelegt, als Sri Yuktiswar mich, am ganzen Körper vor Lachen zitternd, rief und mich bat, umzukehren. Zwischen Lachanfällen erklärte er:

"Der arme Kerl hatte so einen Heißhunger auf Blumenkohl! Da dachte ich, es würde ihm nicht schaden, einen Ihrer Blumenkohlköpfe zu bekommen, den Sie nicht richtig gepflegt haben!"

Ich eilte in mein Zimmer und entdeckte, dass der Dieb ein Gemüseliebhaber war, denn er hatte weder meine Goldringe noch meine Uhr oder mein Geld angerührt, die alle auf der Decke verstreut lagen. Stattdessen war er unter das Bett zu dem versteckten Blumenkohlkorb gekrochen und hatte sich seinen Herzenswunsch erfüllt.

An diesem Abend bat ich Sri Yuktwar, mir diesen Vorfall zu erklären, der einige rätselhafte Aspekte aufwies. Der Lehrer schüttelte langsam den Kopf und sagte:

„Sie werden verstehen, dass die Wissenschaft eines Tages eine Reihe unbekannter Gesetze entdecken wird.“

Einige Jahre später, als die Wunder des Radios die Welt in Staunen versetzten, erinnerte man sich an die Prophezeiung des Lehrers: Die alten Vorstellungen von Raum und Zeit waren für immer verschwunden, denn nun gab es kein einziges Haus, so klein es auch sein mochte, das nicht von der Vielzahl globaler Radio- (und Satelliten-)Kanäle erreicht wurde. Selbst die beschränktesten Geister hatten sich geöffnet und ihren Horizont erweitert angesichts des unwiderlegbaren Beweises für eines der prägendsten Merkmale der Menschheit: die Gesamtheit des Seins.

Die komische Geschichte vom Blumenkohl lässt sich mit einem Radio vergleichen. Mein Lehrer war Sender und Empfänger zugleich. Gedanken sind nichts als subtile, ätherische Schwingungen. So wie ein empfindliches Radio aus Tausenden von Sendungen ein bestimmtes Programm aufnimmt, so war auch Sri Yuktiswar empfänglich für einen einzigen Gedanken - den Gedanken des Narren, der vom Blumenkohl besessen war - aus der unzähligen menschlichen Gedankenwelt dieser Welt. Als wir zum Strand gingen, spürte der Lehrer den Wunsch des einfachen Dorfbewohners und handelte sofort, um ihn zu erfüllen. Das heilige Auge meines Lehrers erblickte den tanzenden Mann noch vor den Schülern. Dass ich vergessen hatte, die Tür der Einsiedelei abzuschließen, gab dem Lehrer einen willkommenen Vorwand, mir eine meiner geliebten Pflanzen vorzuenthalten. So fungierte Sri Yuktiswar, der als Empfänger wirkte, gleichzeitig auch als Sender. In dieser Rolle konnte der Lehrer den Dorfbewohner

dazu bringen, umzukehren und in einen bestimmten Raum zu gehen, um einen einzigen Blumenkohl zu erhalten.

Einsicht ist ein Wegweiser der Seele und offenbart sich im Menschen vor allem in Momenten der Ruhe. Fast jeder Mensch hat schon einmal eine unerklärliche innere Eingebung erlebt oder seine Gedanken wirkungsvoll einem anderen Menschen vermitteln können.

Ein von Angstzuständen freier menschlicher Geist ist in der Lage, alle komplexen Funktionen eines Radios zu erfüllen: Gedanken zu senden und zu empfangen sowie unerwünschte herauszufiltern. So wie die Sendeleistung eines Radiosenders von der verbrauchten Strommenge abhängt, hängt die Leistungsfähigkeit des menschlichen Geistes, wie die eines Radios, von der Willenskraft jedes Einzelnen ab.

Alle Gedanken schweben ewig im Universum. Durch tiefe Konzentration kann ein erleuchteter Lehrer die Gedanken jedes Menschen, ob lebend oder tot, erfassen und lesen. Gedanken haben einen universellen, nicht individuellen Ursprung. Wahrheiten können nicht erschaffen, sondern nur entdeckt werden. Falsche Gedanken - ob klein oder groß - entspringen einem unzureichenden Unterscheidungsvermögen. Das Ziel des Yoga ist es, den Geist zu beruhigen, damit er die unfehlbare Führung der inneren Stimme unverzerrt und ohne Verwirrung vernehmen kann.

Radio und Fernsehen brachten gleichzeitig die Stimmen und Bilder ferner Menschen in die Häuser von Millionen. Dies war der erste wissenschaftliche Hinweis darauf, dass die Menschheit ein universeller

Geist ist. Obwohl blinde Subjektivität mit allen Mitteln versucht, das Wesen der Menschheit zu beherrschen und zu vereinnahmen, ist sie kein Körper, der auf einen bestimmten Punkt im Raum beschränkt ist, sondern vielmehr ein Geist universeller Existenz.

In diesem Zusammenhang schrieb Charles Robert Richet, Nobelpreisträger für Physiologie, Folgendes:

„Es ist wahrlich seltsam und bemerkenswert, dass unwahrscheinliche Naturphänomene noch immer auftreten. Wenn sie erst einmal etabliert sind, werden sie uns nicht mehr verblüffen, so wie es die Wissenschaft im letzten Jahrhundert tat. Man nimmt an, dass die Phänomene, die wir heute bereitwillig akzeptieren, uns nicht mehr verblüffen, weil sie verständlich geworden sind. Doch das ist nicht der Fall. Wenn sie uns nicht mehr verblüffen, liegt es nicht daran, dass wir sie verstehen, sondern daran, dass sie uns vertraut geworden sind. Wenn wir von allem Unbegreiflichen verblüfft sein sollen, dann müssten wir von allem verblüfft sein: von einem in die Luft geworfenen Stein, von einer Eichel, die zu einer großen Eiche heranwächst, von Quecksilber, das sich beim Erhitzen ausdehnt, und von Eisen, das von einem Magneten angezogen wird.“

„Die Wissenschaft ist heute nicht mehr kompliziert. Die erstaunlichen und unerwarteten Fakten, die unsere Nachkommen ableiten werden, sind uns jetzt ganz nah und starren uns sozusagen an, auch wenn wir sie nicht sehen. Aber es genügt nicht zu sagen, dass wir sie nicht sehen: Wir wollen sie nicht sehen, denn sobald eine unerwartete und unbekannte Tatsache auftaucht, versuchen wir, sie in den allgemeinen Rahmen des anerkannten Wissens

einzuordnen, und wir werden wütend, wenn es danach jemand wagt, zu experimentieren!“

Quelle: Yogis Tagebuch: Die Autobiografie

Ich habe dich beim Verstecken gesehen.

Ich betrachtete eine Blume und betete, und sogleich sah ich Dich, o Göttlicher Geist, in ihr verborgen. Sie verströmte den Duft Deiner Gegenwart, ihre Blütenblätter waren von Deiner rosigen Unschuld durchdrungen, und ihr Herz erstrahlte im Gold Deiner Weisheit.

Und ich sah deine allumfassende Kraft, die seinen schlanken Stängel und seine üppigen grünen Blätter stützte. Was die Geheimnisse des Lebens und der Ewigkeit betrifft, sah ich sie im Pollenstaub schlummern, und deine unendliche Berührung inspirierte die Biene und entzündete ihre Brust, so dass sie begann, deine Süße zu kosten.

Schenke mir Erkenntnis der Wunder Deiner Schöpfung und offenbare mir Deine unendlichen Geheimnisse, die selbst im kleinsten Unkraut am Wegesrand verborgen sind.

Flüstern aus der Ewigkeit

Die eigene Natur zähmen oder schädliche Eigenschaften überwinden

Temperament lässt sich nicht leicht definieren, aber wir wissen, was es ist. Wenn man aufgeregt und wütend ist, ist das Verhalten nicht normal, und man ist nicht die Person, die man sein sollte. Infolgedessen fühlt man sich bedrückt und zurückgezogen. Und was könnte törichter sein, als

sich durch sein Handeln und Reagieren selbst unglücklich zu machen?

Niemand mag Unglück. Sollte man sich nicht selbst hinterfragen, wenn man das nächste Mal niedergeschlagen ist? Dann erkennt man, dass man sich selbst absichtlich unglücklich macht. In solch einem Zustand spüren die Menschen um einen herum die Traurigkeit und meiden die Gesellschaft.

Wo immer ein Mensch hingeht, spricht er Bände ohne Worte, denn seine Stimmung spiegelt sich in seinen Augen wider, und jeder, der ihn ansieht, spürt die von ihm ausgehende Negativität. Angesichts der dunklen, böartigen Gefühle, die sich in seinen Augen spiegeln, werden andere abgestoßen und ziehen es vor, sich von diesen beunruhigenden Schwingungen zu distanzieren. Der Zorn muss zuerst aus dem Spiegel des Geistes verbannt werden, bevor sein Spiegelbild in den Augen verschwinden kann.

In dieser Welt lebt der Mensch in einem Glashaus, den Blicken anderer ausgesetzt, unfähig, etwas vorzutäuschen oder zu verbergen. Deshalb muss er ein natürliches Leben führen. Warum nicht so handeln, dass er Respekt und Bewunderung erntet? Warum nicht die Würde in seinen Augen und die Freude in seinem Gesicht sehen? Alle guten Eigenschaften und Tugenden eines Menschen sind verborgen, unter einer Schicht aus Düsternis und Elend.

Nicht nur andere bemerken sein Verhalten, sondern er beobachtet auch ihres. Da er sich aufgrund der ständigen Beobachtung seiner Mitmenschen häufig mit ihnen vergleicht, verfällt er psychischem Unglück. Oder er wird durch die anhaltenden Schwierigkeiten, denen er in dieser Welt begegnet, belastet und gequält. Das Temperament ist

oft ein Ergebnis von Umwelteinflüssen. Jeder von uns wird auf unterschiedliche Weise von der Welt um uns herum beeinflusst. Aber wir sollten uns nicht von äußeren Umständen in eine Depression stürzen lassen. Und warum sollten wir die Last der belastenden Einflüsse unserer Umgebung tragen?

Manche Menschen greifen zu negativen Gefühlen, um sich einem Problem oder einer schwierigen Situation nicht stellen zu müssen. Diese negativen Verhaltensweisen sind jedoch weder eine Flucht noch ein emotionales Sicherheitsnetz. Es ist natürlich, von Zeit zu Zeit Traurigkeit und Melancholie zu verspüren, aber man sollte sich von diesen Gefühlen nicht beherrschen lassen.

Jede Persönlichkeitseigenschaft hat eine spezifische Ursache. Um eine Eigenschaft abzulegen, muss ihre Ursache angegangen werden. Es ist wichtig, täglich innezuhalten und zu reflektieren, die eigenen Gedanken und Motivationen zu hinterfragen, um die eigene Persönlichkeit zu verstehen und den richtigen Umgang damit zu erlernen. Schädliche Eigenschaften können sich als problematisch erweisen. Manchmal verfällt man in Apathie und ist nicht bereit, Vorschläge anderer anzunehmen. In diesem Fall ist es entscheidend, bewusst positive und anregende Erfahrungen zu sammeln. Hüten Sie sich vor Apathie, denn sie behindert den Fortschritt und lähmt die Willenskraft.

Oder ein Mensch kann durch Krankheit entmutigt und verzweifelt sein und glauben, er könne seine Gesundheit nicht wiedererlangen. In diesem Fall sollten die Prinzipien eines gesunden Lebensstils angewendet werden, um ein gesundes und produktives Leben auf moralischen und ethischen Grundlagen zu gestalten. Darüber hinaus sollte man

sich im Gebet an Gott den Allmächtigen wenden, um ein stärkeres Vertrauen in seine heilende Kraft zu entwickeln.

Wenn sich jemand selbst davon überzeugt hat, ein Versager zu sein und in nichts Erfolg haben zu können, dann sollte das Problem analysiert und geklärt werden, ob er alle erforderlichen Anstrengungen unternommen hat.

Gott lenkt das gesamte Universum bis ins kleinste Detail, und die Menschheit ist nach seinem Ebenbild geschaffen. Daher gibt es keine Ausreden oder Rechtfertigungen für Misserfolge. Fürchte dich nicht vor der Arbeit, egal wie anstrengend sie ist, denn Arbeit stärkt den Körper und schadet niemandem. Man muss jedoch lernen, ruhig zu arbeiten und gleichzeitig gelassen zu denken. Wenn du sowohl energiegeladen als auch gelassen bist, kannst du erreichen, was du willst, denn dein Geist ist klar.

Neben mangelndem Einsatz für den Erfolg sind die meisten Menschen auch geistig inaktiv. Sie verbringen viel Zeit damit, nicht nachzudenken. Manche halten dies für Ruhe und Entspannung. Doch wahre Entspannung bedeutet, dass der Geist sowohl aktiv als auch ruhig ist. In diesen stillen Momenten kann man an Gott, eine schöne Aussicht oder ein angenehmes Erlebnis denken. Positive, ruhige geistige Arbeit ist erfrischend und belebend. Dennoch verwechseln viele Menschen kreatives Schaffen mit Stress und arbeiten in einem angespannten, nervösen Zustand.

Kreatives Denken ist das beste Gegenmittel gegen ungesunde Temperamente. Diese Temperamente ergreifen Besitz vom Bewusstsein, wenn sich eine Person in einem negativen oder aufgeregten Zustand befindet. Wenn der Geist frei

von positiven Gedanken ist, wird sein Besitzer depressiv und von Sorgen belastet. Und mit Depression und Sorgen kommt der Teufel, der sich in den Gedanken dieser Person einnistet und die vollständige Kontrolle über ihren Wirt ausübt!

Deshalb, mein Freund, arbeite an der Entwicklung kreativer Ideen. Wenn du nicht körperlich arbeitest, beschäftige dich gedanklich mit etwas Kreativem. Halte deinen Geist beschäftigt, damit keine Zeit bleibt, über Stress und Ängste nachzudenken.

Kreatives Denken ist erstaunlich und wunderbar, wie das Leben in einer anderen Welt. Jeder sollte diese Fähigkeit entwickeln. Ich denke selten über ein einziges Wort meiner Vorträge nach - und dies ist einer davon -, bevor ich sie halte. Doch sobald ich mich in das Thema vertiefe, spricht meine Seele zu mir von wundersamen Dingen. Wenn man kreativ denkt, spürt man weder den Körper noch aufwühlende Gefühle, denn in diesen Momenten ist man im Einklang mit dem Göttlichen.

Unsere Intelligenz ist geprägt vom Bild der göttlichen, schöpferischen Intelligenz, durch die alles möglich ist. Leben wir nicht in diesem Bewusstsein, verkommen wir zu einem Bündel komplexer Eigenschaften. Durch positives, kreatives Denken überwinden wir diese Eigenschaften. Darüber hinaus finden wir durch kreatives Denken Antworten und Lösungen für all unsere eigenen Fragen sowie für die Fragen und Probleme anderer.

Ein aufbrausendes Temperament ist wie Krebs, der den inneren Frieden zerfrisst. Genau deshalb können Menschen mit einem jähzornigen Temperament ihren Schwierigkeiten und Problemen nicht entkommen.

Ganz gleich wie aussichtslos die Lage eines Menschen auch sein mag, er sollte nicht verzweifeln. In seinen Gedanken kann er triumphieren. Wenn ein Mensch mit einem aufbrausenden Temperament scheitert, gibt er auf und gesteht sich geschlagen. Doch wer seinen Geist bewahrt, ist der wahre Sieger im Kampf des Lebens, selbst wenn die Welt um ihn herum wie ein Vulkan tobt.

Möchte ein Mensch eingesperrt oder frei sein? Wenn er sich durch sein Temperament zu sehr einschränkt, ist er nicht mehr in der Lage, sich den Herausforderungen des Lebens zu stellen. Sobald er zulässt, dass negative Stimmungen seinen Geist trüben, schwindet seine Willenskraft und seine Entschlossenheit. Temperamentvolle Tendenzen hüllen das Gehirn in einen Nebel der Verwirrung und Ratlosigkeit, beeinträchtigen das Urteilsvermögen und machen alle Anstrengungen zunichte.

Man kann sein Temperament überwinden, so hart und unangenehm es auch erscheinen mag. Zunächst muss man sich vornehmen, nicht länger mürrisch und griesgrämig zu sein. Und sollte es trotz dieses Vorsatzes doch zu einem Stimmungsschwankungen kommen, sollte man diese analysieren, um zu verstehen, wie sie entstanden sind, und etwas Konstruktives dagegen unternehmen.

Darüber hinaus sollte nichts leichtfertig, sondern stets mit sorgfältiger und tiefer Konzentration getan werden. Wir müssen uns kreativ betätigen, denn Gott hat uns mit grenzenlosem Potenzial ausgestattet. Welche Rechtfertigung gibt es, sich psychischem Versagen hinzugeben, indem man sich in lähmenden und ungesunden Gedanken verliert? Man muss sich von destruktiven psychischen Zuständen befreien, die den Fortschritt hemmen. Solange diese Hemmungen

bestehen, sind Bewegung und Fortschritt unmöglich. Erinnere dich jeden Morgen daran, dass Gott bei dir ist und dass du, egal welche Schwierigkeiten dich plagen, die Kraft hast, sie zu überwinden. Du bist der rechtmäßige Erbe der Kräfte des Höchsten Geistes und daher stärker als die Umstände und größer als die Ereignisse.

Ein aufgeweckter, intelligenter Junge hat keine Freude daran, einfache Probleme anzugehen; er liebt die schwierigen. Aber viele Menschen lassen sich von den Herausforderungen des Lebens einschüchtern. Ich habe mich nie davor gefürchtet, denn ich habe immer gebetet: „Mein Gott, stärke mich. Bewahre mich in einer positiven Einstellung, damit ich mit deiner Hilfe immer meine Schwierigkeiten überwinden kann.“

Denken Sie konstruktiv über ein Problem nach, bis Ihnen nichts mehr einfällt. Wenn ich ein Problem habe, gehe ich bis zum Äußersten und prüfe alle möglichen Lösungsschritte, bis ich ehrlich und aufrichtig sagen kann: „Ich habe mein Bestes gegeben, und mehr kann ich nicht tun.“ Dann lasse ich das Problem ruhen.

Wer sich in Problemen verliert, wird reizbar und leicht aus der Fassung zu bringen. Vermeiden Sie das. Wenn ein Problem auftaucht, konzentrieren Sie sich nicht darauf, sondern überlegen Sie sich alle möglichen Lösungswege. Falls Sie nicht klar denken können, vergleichen Sie Ihre Sorgen mit ähnlichen Problemen anderer und lernen Sie aus deren Erfahrungen, um die Wege zum Scheitern und die zum Erfolg zu erkennen. Wählen Sie die Schritte, die Ihnen am logischsten und realistischsten erscheinen, und setzen Sie sie konsequent um. Das gesamte Wissen des Universums ist in Ihnen gespeichert. Alles, was

Sie wissen möchten, ist bereits vorhanden. Um dies zu entdecken, müssen Sie lediglich kreativ und innovativ denken.

Ein aufbrausendes Temperament trübt das Verständnis und verhärtet die Gefühle, sodass ein friedliches Miteinander unmöglich wird. Das Zuhause sollte ein Ort der Geborgenheit sein, doch ein aufbrausendes Temperament verwandelt es in eine tragische Hölle. Ein Ehemann kommt nach Hause und findet seine Frau in deprimierter Stimmung vor, sodass eine Kommunikation unmöglich ist. Oder er kehrt selbst schlecht gelaunt zurück, sodass ein vernünftiges Gespräch unmöglich ist. Viele Probleme entstehen durch ein aufbrausendes Temperament. Wenn ein Familienmitglied vor Wut kocht oder gleichgültig ist, spürt man dessen Laune sofort. Oder man besucht jemanden voller Freude und findet ihn streitsüchtig und verletzend vor, was die eigene Freude im Nu in Tränen verwandelt und den Wunsch nach Vergeltung weckt. Lassen Sie sich nicht vom Temperament anderer schaden.

Rache ist leicht, doch Liebe zu schenken ist der beste Weg, den Zorn anderer zu besänftigen und Schaden abzuwenden. Diese Liebe muss rein sein, denn wenn sie aus dem Herzen kommt, entfaltet sie eine magische Wirkung.

Wir dürfen nicht über die Folgen nachdenken, selbst wenn unsere Liebe auf Gleichgültigkeit stößt. Liebe ist stärker als Hass, und ihre Wirkung ist gewaltig und erstaunlich.

Weißt du, dass in deiner Seele ein prächtiger Garten ruht? Ein wundersamer Garten der Gedanken, duftend nach Liebe, Güte, Verständnis und Frieden - ein Garten, dessen Schönheit und Freude alle irdischen Blumen und duftenden Kräuter übertreffen.

Du erschaffst eine duftende Blume, wann immer dich jemand in einem Anfall von Wut missversteht, und du schenkst beständig Liebe. Ist der Duft dieser Liebe und dieses Verständnisses nicht beständiger und reiner als jede natürliche Rose? Vergiss daher nie, dass dein Geist ein Garten ist. Halte ihn schön und duftend mit reinen, heiligen Gedanken. Lass ihn nicht zu einem trüben Sumpf werden, der von Hass und Niedertracht erfüllt ist. Wenn du Blumen des Friedens und der Liebe pflückst, die himmlisch duften, wird die Biene der spirituellen Erkenntnis von deinem Garten angezogen. So wie die Biene nur nach Blüten sucht, die den süßesten Honig verströmen, so wird Gott dich besuchen, wenn dein Leben von süßen, rosigen Gedanken erfüllt ist. Nimm dir vor, das schädliche, faulige Unkraut des Bösen und des Zorns nicht in deinem Garten der guten spirituellen Eigenschaften wachsen zu lassen. Je mehr du die heiligen Eigenschaften pflegst, die wie blühende Blumen sind, desto mehr wird Gott seine heilige Gegenwart in dir offenbaren.

Östliche Weisheitstexte besagen, dass derjenige, der Freund und Feind gleichermaßen gelassen und ruhig begegnet und von der Dualität von Wärme und Kälte, Freude und Schmerz unberührt bleibt, Gott sehr lieb ist. Indem man jenen mit hartem und grausamem Wesen beständig Liebe schenkt, jenen, die von Ängsten und Sorgen geplagt sind, Frieden, jenen mit bitterem Gemüt Freundlichkeit, jenen, die von Elend und Kummer beladen sind, Freude und indem man jenen, die sich auf den Pfaden des Irrtums und der Sünde befinden, ein Beispiel gibt, überwindet man negative Charaktereigenschaften, indem man seinen Geist mit nützlichen und schöpferischen Bestrebungen beschäftigt.

Ich sage oft: „Wenn du eine Stunde liest, schreibe zwei Stunden; wenn du zwei Stunden schreibst, denke drei Stunden nach; wenn du drei Stunden nachdenkst, meditiere die ganze Zeit.“

Gott ist die Quelle allen Glücks, und es ist möglich, ihn im Alltag zu erreichen. Doch der Mensch beschäftigt sich oft mit Dingen, die zu Unglück führen. Meditation ist der beste Weg, schlechte Gewohnheiten abzulegen und in einer wundervollen Welt zu leben - einer Welt wie jener, die der große Weise erkannte, als er sagte: „O Herr, ich sang deinen gesegneten Namen und verlor mich in dir. Als ich zu diesem Bewusstsein zurückkehrte, stellte ich fest, dass ich meinen alten Körper verlassen hatte, um mich in einem neuen Körper wiederzufinden, den du mir gegeben hast!“

In Indien gibt es eine ähnliche Geschichte über einen anderen Heiligen. Ein junger Mann war gerade gestorben, und sein Leichnam wurde zum Scheiterhaufen getragen. Als die Trauernden das Feuer entzünden wollten, erschien plötzlich ein alter Mann, rannte herbei und rief: „Halt! Zündet das Feuer nicht an! Ich werde diesen Körper benutzen!“ Kaum hatte er diese Worte ausgesprochen, fiel der alte Mann tot zu Boden, während der junge Mann sich vom Scheiterhaufen erhob und in den Wald eilte. Der alte Mann war ein großer Heiliger und wollte seine spirituellen Übungen nicht unterbrechen, indem er im leblosen Körper eines Neugeborenen wieder zum Leben erwachte. Deshalb beschloss er, den Körper des jungen Mannes für seine spirituellen Praktiken zu nutzen.

Es gibt so vieles Erstaunliche über Leben und Tod zu entdecken. Meditation ist der Weg. Wir müssen im Einklang mit unserer göttlichen Natur und in

Übereinstimmung mit Gott leben. Der Tod ängstigt die Menschheit, weil er Gott aus unserem Leben verbannt hat.

Alles Schmerzliche erfüllt uns mit Schrecken und Furcht, weil wir die Welt lieben, ohne ihren Sinn und Zweck zu verstehen. Doch wenn wir Gott in allem erkennen, verschwindet die Angst. Wir werden immer wieder neu geboren, im Leben wie im Tod. In Wahrheit ist der Tod ein irreführender Begriff, denn es gibt keinen Tod im eigentlichen Sinne. Wenn das Leben müde wird, legen wir den dicken Mantel des Fleisches ab und kehren zurück in die sanfte, ätherische Welt.

Der Tod bedeutet ein Ende. Eine Kutsche mit Bruchstücken ist eine tote Kutsche, weil sie ihr Ende erreicht hat. Doch die unsterbliche Seele kann nicht vergehen. Jede Nacht, während wir schlafen, lebt die Seele im Ätherleib, ohne sich des physischen Körpers bewusst zu sein. Wenn der Verlust des physischen Bewusstseins den Tod bedeuten würde, würde die Seele im Schlaf sterben. Doch wir sterben nicht im Schlaf, noch verlieren wir das Bewusstsein vollständig, denn beim Erwachen erinnern wir uns, ob unser Schlaf friedlich oder unruhig war. Ebenso sterben wir nicht nach dem Tod.

Wer seinen Geist verhärtet, ist innerlich tot. Um das Geheimnis des Lebens zu ergründen, muss man sich jeden Tag neu erfinden. Das bedeutet, täglich danach zu streben, sich in irgendeiner Weise zu verbessern. Vor allem aber müssen wir zu Gott beten, dass er uns Weisheit schenkt, denn mit Weisheit kommt alles.

Verständnis, kreatives Denken und konstruktives, wohltätiges Handeln müssen gefördert werden, um uns selbst zu verbessern und anderen zu helfen.

Jeder, der in das Reich Gottes eingehen möchte, muss anderen täglich nach besten Kräften helfen. Auf diesem Weg erfährt man eine tiefe Freude, die unerwünschte Eigenschaften vertreibt. Diese Freude ist zudem ein sicheres Zeichen für geistigen, körperlichen und spirituellen Fortschritt. Höhere Ebenen werden zweifellos erreicht, denn dies ist der Weg, der zum Reich Gottes führt.

Es muss alles unternommen werden, um das Temperament zu überwinden, denn sobald man sich niedergeschlagen und mürrisch fühlt, sät man den Samen des Irrtums in den Boden des eigenen Selbst.

Sich schädlichen Gewohnheiten hinzugeben, ist ein schleichender Tod. Doch das tägliche Bestreben, trotz aller beunruhigenden und belastenden Prüfungen heiter und optimistisch zu sein, bedeutet eine glorreiche Wiedergeburt. Solange diese menschliche Wiedergeburt nicht in eine erhabene spirituelle Wiedergeburt mündet, ist eine Erneuerung des Menschen unmöglich; er wird stagnieren.

Temperament ist ansteckend. Und in Zeiten der Sorge und Depression kann es große Teile der Bevölkerung negativ beeinflussen. Man sollte die unglücklichen Ereignisse des Lebens nicht allzu ernst nehmen. Es ist besser, ein wenig zu lachen, als über jedes Unglück zu trauern und es zu beklagen.

Es ist wunderbar, optimistisch zu sein und immer zu versuchen zu lächeln.

Wenn ein Mensch Mut, Freude oder eine andere positive Eigenschaft zeigt, wird er wiedergeboren, was bedeutet, dass sein Bewusstsein erneuert wird, indem er seine wahre spirituelle Natur offenbart.

Und das ist die neue geistige Geburt, die uns befähigt, das Himmelreich zu sehen und einzutreten.

Friede sei mit euch.

Freundschaft: Grundlagen und Beständigkeit

Freundschaft ist der höchste menschliche Ausdruck von .Gottes Wunsch, seine Liebe zur Menschheit zu zeigen
Gott schenkt dem Neugeborenen durch Vater und Mutter Mitgefühl und Zärtlichkeit. Ihre Gefühle für das Kind sind angeboren und instinktiv, denn Gott hat es so eingerichtet, dass unsere Eltern uns lieben müssen.
Freundschaft begegnet uns daher als reiner Ausdruck von .Gottes bedingungsloser Liebe zu uns
Zwei Fremde begegnen sich und verspüren sofort den tiefen Wunsch, einander zu helfen. Haben Sie dieses Phänomen jemals analysiert? Dieses spontane, gegenseitige Bedürfnis nach Gemeinschaft entspringt direkt dem heiligen Gesetz der Anziehung. Gegenseitige und vertiefte Freundschaft zwischen zwei Seelen aus vergangenen Leben schafft allmählich ein spirituelles Band, das sie in diesem Leben unwiderstehlich zusammenführt – wo immer sie sich .auch befinden mögen
Sofern dieser Impuls nicht von Selbstsucht und der Anziehung zum anderen Geschlecht getrübt ist, ist er rein und unbefleckt. Doch leider wird er oft von unreinen .Erwägungen beeinträchtigt
Freundschaft erblüht und gedeiht wie eine taufrische Blüte am Baum unserer Gefühle und wird durch verdorbene und hasserfüllte Begierden sowie durch egoistisches, .monopolistisches Verhalten befleckt
Wenn man die Wurzeln eines Baumes mit einem anderen Dünger düngt, fallen die Früchte spärlich und kümmerlich aus. Ähnlich verhält es sich mit der Freundschaft: Wenn jemand sie mit egoistischen Gefühlen pflegt, verfälschen und zerstören seine unlauteren Motive die Früchte dieser Freundschaft. Sich nur für jemanden zu interessieren, weil er reich oder einflussreich ist und uns etwas bieten kann, ist keine Freundschaft. Ebenso wenig ist

es Freundschaft, sich nur wegen eines schönen Gesichts zu jemandem hingezogen zu fühlen. Verliert dieses Gesicht seinen jugendlichen, bezaubernden Reiz, verfliegt die „Freundschaft“ und gehört der Vergangenheit an

Es stimmt, dass Freundschaft nicht überall leicht zu finden ist. Manche Menschen sieht man jeden Tag und kennt sie doch nie wirklich. Andere wiederum hat man das Gefühl, sie innig zu kennen, obwohl man sie nie getroffen hat. Man muss lernen, diese treffsichere innere Intuition zu entwickeln .und zu pflegen

Halte überall, wo du bist, die Augen offen, und wenn du eine echte emotionale Anziehung zu jemandem verspürst, solltest du die Freundschaft zu dieser Person vertiefen, weil .sie bereits in einem früheren Leben ein Freund von dir war

Es gibt viele Freunde, die wir aus früheren Leben

kennen, doch diese Freundschaften haben sich nicht weiterentwickelt oder ihr volles Potenzial entfaltet. Es ist besser, auf bestehenden Fundamenten aufzubauen, anstatt auf dem Sand flüchtiger Bekanntschaften zu graben. Man glaubt leicht, viele Freunde zu haben, bis sie einem Schmerz .oder Leid zufügen und bittere Enttäuschung hinterlassen und wähle (Umgib dich mit intelligenten Menschen)

(.deine Freunde unter denen mit guten moralischen Werten

Viele Menschen machen den Fehler, Freunde nach oberflächlichen Eindrücken zu wählen. Wahre Freunde erkennt man nur, wenn man in sich geht und Gott bittet, einen mit ihnen zu verbinden. Man muss danach streben, auf reine und heilige Weise Gefährten zu finden. Das bedeutet, das Bewusstsein von allen Gedanken an körperliche Schönheit oder andere Äußerlichkeiten zu reinigen, die man als wesentliche Faktoren für die Gefühle gegenüber anderen betrachtet. Wenn man dies tut, wird man eines Tages, durch Gottes Gnade, überall aufrichtige Freunde finden, und Gott wird einen auch mit weit entfernten Freunden wiedervereinen, sei es auch nur im Geiste, denn reine

Gefühle unterliegen nicht den Gesetzen der Materie und sind nicht an Zeit und Raum gebunden. Man wird Gottes Liebe durch jene bescheidenen menschlichen Mittel spüren, die sich ihm nicht widersetzen, sondern seine Liebe rein und klar durch sich fließen lassen. Von reinen Herzen kommen die Segnungen heiliger Freundschaft zu einem und erhellen
.einen

Es ist unmöglich, wahre Freunde zu gewinnen, solange der eigene Charakter nicht frei von Selbstsucht und unerwünschten Eigenschaften ist. Die höchste Kunst der Freundschaft und Kameradschaft besteht darin, edelmütig und respektvoll zu handeln. Das bedeutet, spirituell zu sein, reine Motive und Absichten zu haben, selbstlos zu sein, frei von Illusionen und Täuschungen zu sein und das große Gebäude der Freundschaft auf den vor langer Zeit gelegten
.Fundamenten zu errichten

Bei deinem Leben, nichts im ganzen Leben ist
Meine Augen erfreuen sich an dem Anblick eines
.Freundes, der zustimmt
Und jeder Freund, dessen Zuneigung nicht um Gottes
willen ist

.Ich bin mir seiner Zuneigung nicht sicher
Freundschaft und Zuneigung sollten in allen menschlichen Beziehungen präsent sein: zwischen Eltern und Kindern, zwischen Ehepartnern, zwischen Männern, zwischen Frauen und zwischen Brüdern und Schwestern. Sie sind rein und frei von Zwängen und Bedingungen. Wenn man den Wunsch verspürt, mit anderen zusammen zu sein, spürt
.man die Gegenwart Gottes

Freundschaft ist eine göttliche Motivation. Gott kümmert sich nicht nur durch Eltern und einige wenige Verwandte um seine menschlichen Kinder; er schenkt uns auch Freunde, um uns Gelegenheiten zu geben, reine und aufrichtige Liebe
.aus tiefstem Herzen auszudrücken

Je weniger menschliche Schwächen und je mehr
Tugenden ein Mensch besitzt, desto mehr Freunde wird er
haben. Propheten und große Persönlichkeiten waren Freunde
aller, und um ihnen gleichzukommen, müssen wir unsere
.Liebe vom Makel der Selbstsucht reinigen
Wenn wir andere von unserer Zuneigung überzeugen
können
Und wenn wir durch die Prüfungen der Zeit und andere
Tests Gewissheit erlangen
.Jemand liebt uns wirklich von ganzem Herzen
.Und wir empfinden dasselbe für diese Person
Nicht aus Eigennutz, sondern einfach um den Puls der
.Freundschaft zu spüren
Wir sehen das Spiegelbild Gottes und wir spüren die
Gegenwart Gottes
Und wir hören die Stimme Gottes in dieser gesegneten
Freundschaft
Wir dürfen nicht zulassen, dass unsere Zuneigung auf
eine einzige Person beschränkt bleibt, sondern sollten
vielmehr die Grundlagen dieser heiligen Zuneigung in
.anderen Menschen mit edlen Idealen stärken
Wenn du versuchst – möge Gott dich beschützen –, eine
Freundschaft mit jemandem mit bösen Absichten
aufzubauen, wirst du enttäuscht sein. Schließe zuerst
Freundschaft mit guten Menschen und verbreite dann
weiterhin Freundlichkeit unter anderen, bis du Zuneigung für
jeden empfindest und sagen kannst: „Ich bin ein Freund von
“.allen

Die großen Propheten empfanden Liebe zu ihren
Mitmenschen, deshalb vergaben sie auf wunderbare Weise
und ermahnten die Menschen, Vergehen zu vergeben und
.Vergeltung zu vermeiden

Wahre Freundschaft ist eine heilige Liebe, weil sie
.ehrlich, rein, aufrichtig und dauerhaft ist

Ein spiritueller Philosoph beschrieb Freundschaft auf
:wunderschöne Weise, als er sagte
Der erhabenste Bund, den wir mit unseren Freunden,,
schließen können, ist zu sagen: ‚Wahrheit soll für immer
zwischen uns herrschen.‘ Wie schön ist es doch, über den
und den zu sagen: ‚Ich muss ihn nicht treffen, mit ihm
sprechen oder ihm schreiben, um ihm meine Freundschaft
zu beweisen, und wir brauchen keine Geschenke, um unsere
Freundschaft zu bekräftigen und uns aneinander zu erinnern,
denn ich vertraue ihm und verlasse mich auf ihn, so wie ich
mich auf mich selbst verlasse, wo immer er ist und wie auch
“‘.immer er sich befindet

Wir können frei und offen mit unseren Freunden
sprechen, ohne dass sie uns missverstehen. Doch
Freundschaft kann nicht wachsen und gedeihen, solange es
auch nur Andeutungen, Behauptungen oder Forderungen
.von einer Seite an die andere gibt
Freundschaft kann nur auf Freiheit und geistiger
Gleichheit gedeihen. Deshalb müssen wir jeden Menschen im
Lichte dieses Segens behandeln und anerkennen, dass jeder
Mensch nach Gottes Ebenbild geschaffen ist. Wer jemanden
schlecht behandelt, wird niemals die Schönheit seiner
.Freundschaft erfahren

Es gibt viele Menschen, die ihren Lebensweg ohne
Freunde gehen. Ich kann mir nicht vorstellen, wie sie ihren
.Weg weitergehen können
Wahre Freunde verstehen uns selten falsch. Und wenn
doch, dann nur vorübergehend. Wenn jemand dein
Vertrauen und deine Loyalität missbraucht, begegne ihm
weiterhin mit Liebe und Verständnis, als wäre nichts
geschehen, so wie du dir auch von anderen Verständnis und
.Liebe wünschst

Wenn diese Person sich aber weiterhin verhält und
dabei Verachtung und Hass Ihnen gegenüber zeigt und Ihre
angebotene Freundschaft immer wieder zurückweist, dann

ist es besser, die Freundschaft zurückzuziehen, bis sie ihr
.Verhalten ändert und der Ehre der Freundschaft würdig wird
Freundschaften sollten im eigenen Zuhause beginnen.
Wenn du in deiner Familie jemanden findest, der besonders
gut zu dir passt, arbeite zunächst daran, diese Bindung zu
pflegen. Wenn du dich dann zu jemandem aus deinem
Bekanntenkreis hingezogen fühlst, der ähnliche Werte teilt,
.versuche, diese Freundschaft zu vertiefen
Alle egoistischen Wünsche und lüsternen Gefühle unter
Freunden müssen beseitigt werden. Freundschaftliche
Beziehungen zu guten Menschen sollten gestärkt werden. Je
mehr du nachdenkst, desto mehr Freunde aus deiner
Vergangenheit wirst du wiedererkennen. Die Reflexion weckt
schlummernde Erinnerungen an Freunde, die du in deiner
.fernen Vergangenheit kanntest und liebtest
Es gibt viele Menschen, die ich zuerst in einer
.spirituellen Vision gesehen und später getroffen habe
Freundschaft ist eine gewaltige kosmische Kraft. Wenn
dein Wunsch nach Freundschaft stark ist, und selbst wenn
sich am Südpol ein Fremder befindet, der spirituell mit dir im
Einklang ist, wird die Anziehungskraft der Freundschaft euch
.auf irgendeine Weise einander näher bringen
Allein die Selbstsucht hat die Macht, den Magneten der
.Einheit in uns zu zerstören
Wer nur an sich selbst denkt, untergräbt die Grundlagen
.der Freundschaft und verfälscht ihre heiligen Werte
Diese Menschen sind unfähig, Freunde zu gewinnen,
weil sie ihren Horizont nicht erweitern und die Segnungen
des Lebens nicht annehmen können. Gott hat dich mit einer
Familie gesegnet, mein Freund, damit du zuerst lernst,
.andere zu lieben und diese Liebe dann auf alle auszudehnen
Unsere Lieben werden uns durch Tod und andere
Umstände entrissen, damit wir lernen, nicht nur Menschen in
zwischenmenschlichen Beziehungen zu lieben, sondern die
Liebe selbst zu lieben – jene Liebe, die Gott ist und hinter

allen menschlichen Masken gegenwärtig ist. Und mit
göttlicher Liebe werden wir fähig sein, jeden als eine andere
.Manifestation des Herrn des Universums zu lieben
Freundschaft bedeutet, Liebe ohne Eigennutz zu
investieren. In der Ehe gibt es sexuelle Verpflichtungen, im
Familienleben vererbte Instinkte. Doch in der Freundschaft
gibt es keine Verpflichtungen oder Zwänge, keinen Platz für
Nötigung oder Druck jeglicher Art. Vielmehr ist sie eine
spontane Zuneigung, die aus dem Herzen entspringt und an
keine Bedingungen gebunden ist, außer an die der Treue,
ohne die keine Freundschaft bestehen kann. Diese Treue ist
die Verantwortung beider Freunde, denn zum Tango gehören
!zwei

Lasst uns allen unsere Liebe schenken. Lasst uns beten,
dass wir unsere Freunde aus der Vergangenheit wiedersehen
und unsere Freundschaft mit ihnen vertiefen, damit wir
Gottes Freundschaft endlich verstehen und ihrer würdig
.werden

Wenn wir Gottes Kinder nicht in einem Geist der
Zuneigung und Harmonie lieben, werden wir die Liebe des
.Herrn der Menschheit nicht spüren können
Ich kenne keinen Fremden. Und welch großes Glück und
!Freude

Selbst jemand, der sich selbst als meinen Feind
.betrachtet, kann mich nicht dazu bringen, ihn zu hassen
.Wenn dieses Erwachen kommt, spürst du die Liebe aller
Die Liebe, die du für Gottes Geschöpfe empfindest,
stirbt niemals, sondern wächst und nimmt zu, bis du in der
Liebe zu Freunden die göttliche Liebe spürst, die aus dem
.Herzen Gottes im Himmel strömt

Friede sei mit euch, unsere lieben Freunde
Gedächtnisentwicklung

Der Mensch ist dank seines Erinnerungsvermögens ein einzigartiges Wesen, das ihn von allen anderen Geschöpfen unterscheidet. Jede Seele sehnt sich danach, ihren göttlichen Ursprung spontan durch die unbewusste Erinnerung an ihre heilige Quelle zu suchen. Dies erklärt die allmähliche Evolution alles im Universum. Gemäß dem göttlichen Plan besitzt jede Seele, sobald sie einen menschlichen Körper - einschließlich eines entwickelten Gehirns und Nervensystems - erhält, schließlich die Fähigkeit, sich ihrer essentiellen Einheit mit dem Göttlichen bewusst zu erinnern.

Das Gedächtnis ist die Fähigkeit, unsere Erlebnisse mental abzurufen; ohne es würden wir unser Verständnis vom Leben vergessen und müssten jeden Tag von Neuem beginnen, genau wie kleine Kinder. Ein Mensch, der seinen Verstand und folglich sein Gedächtnis verloren hat, verhält sich wie ein Kind.

Es hat keinen Wert und keine Bedeutung, Prüfungen abzulegen, wenn wir uns nicht daran erinnern und sie nicht wiedergeben können. Wir lernen, indem wir unsere Gedanken, Gefühle und Motivationen untersuchen und unsere vergangenen Handlungen analysieren. Der Wert und die Bedeutung eines Menschen liegen in einem gesunden Gedächtnis.

„Sami“ erinnert sich beispielsweise jeden Morgen beim Aufwachen daran, dass er Sami ist, und durch diese Erinnerung verbindet er seine Lebenserfahrungen mit dem Namen Sami.

Wenn wir uns an eine vergangene Erfahrung erinnern wollen oder sie erneut benötigen, können wir sie über unser Unterbewusstsein abrufen. Indem wir uns daran erinnern, was wir getan oder was uns

widerfahren ist, können wir jede Aufgabe bewältigen, die eine zuvor erlernte oder geübte Fähigkeit erfordert. Wir können außerdem situationsbedingt unterscheiden, was wir tun und was wir vermeiden sollten.

Das Unterbewusstsein ist stets wachsam und speichert alle Erlebnisse des Tages. Selbst im Schlaf arbeitet es weiter und wacht wie ein Nachtwächter über den Körper. Beim Aufwachen weiß man immer, ob der Schlaf friedlich und erholsam war oder nicht. Die Erinnerungskraft des Unterbewusstseins ist eine der Fähigkeiten des stets wachsam und gesegneten göttlichen Bewusstseins.

Der Samen dieses Bewusstseins ist in jeder Seele angelegt, denn die Seele versteht von Natur aus, dass sie ewig in Gott lebt. Die Erinnerung ist der Samen der Ewigkeit; wenn wir sie pflegen und entwickeln, können wir uns an alle Ereignisse dieses Lebens und unserer vergangenen Leben erinnern.

Als Menschen können wir uns an alle Prüfungen erinnern, denen wir in diesem Leben begegnet sind. Warum können wir uns dann nicht an all die spirituellen Prüfungen erinnern, denen unsere Seelen ausgesetzt waren?

Das Gedächtnis hat zwei Arten: das menschliche Gedächtnis, das alle Erfahrungen dieses Lebens in Erinnerung ruft, und das heilige Gedächtnis, das die Erfahrungen der Seele durch all ihre Inkarnationen hindurch in Erinnerung ruft. Die meisten Menschen kennen nur das menschliche Gedächtnis.

Doch warum liegt unser heiliges Gedächtnis brach und stagniert, verloren in einem tiefen Schlaf?

Manche Menschen können sich an ein breites Spektrum von Erfahrungen erinnern: menschliche wie

spirituelle. Andere können sich nicht einmal klar an ihre jüngsten Erfahrungen erinnern.

Das Gedächtnis ist in verschiedene Stufen und Grade unterteilt, je nach Aufnahmefähigkeit des Geistes. Bildung, Konzentration, Reflexion und alle einprägsamen Erfahrungen sind wesentlich für die Entwicklung eines guten Gedächtnisses. Ohne ein gut trainiertes Gedächtnis kann man kein umfassendes Verständnis erlangen. Wer einen Test ablegt und ihn anschließend vergisst, verliert dessen Wert und Bedeutung.

Indem wir die Qualität unseres Gedächtnisses verbessern, können wir es so weit stärken, dass wir uns an alles erinnern können, einschließlich unseres himmlischen Ursprungs. Und indem wir unser heiliges Gedächtnis erwecken - sodass wir uns an alle Erfahrungen unserer vergangenen Inkarnationen sowie an unsere unsterbliche spirituelle Natur erinnern können - erlangen wir Unsterblichkeit.

Eine korrekte Körperhaltung und geeignete körperliche Übungen sind förderlich für die Entwicklung der Gedächtnisleistung. In einer Zeit, in der manuelle Arbeit in vielen Berufen und Lebensbereichen durch Maschinen ersetzt wurde, sind die Menschen bewegungsarm geworden und benötigen dringend regelmäßige Bewegung. Daher wurden automatisierte Trainingsgeräte für den Einsatz in Privathaushalten und Gebäuden entwickelt.

Beim Sport ist es wichtig, sich auf die Lebensenergie zu konzentrieren, um den größtmöglichen Nutzen zu erzielen. Es genügt nicht, die Muskeln einfach nur zu dehnen und anzuspannen; man muss die Lebenskraft erwecken und lenken, die dem Körper Kraft und Vitalität verleiht.

Es gibt bestimmte Lebensmittel, die gut für das Gehirn sind, andere für Muskeln und Nerven und wieder andere für die körperliche Entwicklung und den Erhalt verschiedener Organe und Körperteile. Um das Gedächtnis zu verbessern, sollte man Lebensmittel zu sich nehmen, die die Gehirnleistung steigern. Beispielsweise kann der Verzehr von gemahlenen Walnüssen und Mandeln, vermischt mit einigen Tropfen Limetten- oder Orangensaft, vor dem Schlafengehen das Gedächtnis verbessern.

Yogis sagen auch, dass Milch und Käse die Gehirnleistung steigern. Sie empfehlen, bei Müdigkeit und Angstzuständen den Saft von ein bis zwei Limetten in einem Glas Wasser zu trinken, den Kopf mit kaltem Wasser zu waschen und die Mischung über die Schläfen, zwischen die Augenbrauen, in die Nasenlöcher und in die Ohren zu gießen. Dadurch entspannen sich die Nerven, der Geist beruhigt sich und das Gedächtnis wird angeregt.

Übermäßiger Konsum von fetthaltigen Lebensmitteln sollte vermieden werden, da dies zur Bildung und Verklumpung von Fettablagerungen in den Blutgefäßen an der Oberfläche des Gehirns führen kann.

Indische spirituelle Führer behaupten, dass Schweine- und Rindfleisch gesundheitsschädlich seien. Beide Fleischsorten enthielten hohe Mengen an Harnsäure. Zudem sollen sowohl Schweine- als auch Rindfleisch das Gedächtnis schwächen. Der Verzehr dieser Fleischsorten könne hingegen die körperlichen und geistigen Fähigkeiten verbessern.

Das Gedächtnis lässt sich durch Übung verbessern. Es ist falsch zu behaupten, ein von Geburt an körperlich schwacher Mensch könne niemals stark werden. In allen Lebensbereichen gibt

es immer Möglichkeiten und Potenzial, Großes zu erreichen.

Wir müssen lernen, den richtigen Weg und die korrekte Vorgehensweise zu finden.

Manche Ärzte vertreten die Ansicht, dass eine erbliche geistige Behinderung lebenslang bestehen bleibt. Es hat sich jedoch gezeigt, dass viele geistige Beeinträchtigungen durch Konzentrationsübungen überwunden werden können. Die Forschung auf diesem Gebiet ist im Westen begrenzt, weshalb viele Psychologen mit den Methoden der Tiefenkonzentration, die die großen indischen Yogis vor Jahrhunderten lehrten, nicht ausreichend vertraut sind.

Die richtigen Methoden zur Entwicklung der Konzentration sind den meisten Menschen unbekannt. Geistige Fähigkeiten sind bereits vorhanden, aber unterentwickelt. Versäumt man es, seine geistigen Fähigkeiten und seine Aufnahmefähigkeit zu fördern, führt dies zu ernsthaften Problemen. Wie der Körper benötigt auch das Gehirn regelmäßiges Training für Gesundheit, Aktivität und Vitalität.

Daher erfordert die Entwicklung eines guten Gedächtnisses körperliche Bewegung, gesunde Ernährung und gesundes positives Denken.

Versuchen Sie, sich an bestimmte Dinge zu erinnern und sie sich bildlich vorzustellen. Betrachten Sie etwas, eine Szene oder eine schöne Aussicht und versuchen Sie, dieses Bild in Ihrem Kopf nachzuempfinden. Auch das Erinnern von Melodien von Liedern und Hymnen und das innere Mitsingen helfen, das Gedächtnis zu trainieren.

Alles, was mit tiefer und aufmerksamer Achtsamkeit getan wird, verbessert das Gedächtnis.

Poesie und Musik besitzen eine einzigartige emotionale Qualität. Wir alle erinnern uns mühelos an die tiefsten Sorgen und größten Freuden unseres Lebens. Warum? Weil die Gefühle hinter diesen Erlebnissen intensiv waren. Alles, was intensiv empfunden wird, stärkt das Gedächtnis. Darüber hinaus sind das Verfassen von Gedichten und mentale Übungen wie Addition und Subtraktion hervorragende Methoden, um das Gedächtnis und die Konzentrationsfähigkeit zu trainieren.

Um das Gedächtnis zu verbessern, muss alles mit tiefer mentaler Konzentration ausgeführt werden. Die meisten Menschen erledigen ihre Aufgaben mit abschweifenden Gedanken, wodurch eine große Diskrepanz zwischen ihren Handlungen und Gedanken entsteht. Deshalb erinnern sie sich kaum an etwas. Wer sich etwas merken will, muss es mit voller Achtsamkeit und Bewusstsein tun.

Für diejenigen, die Gott lieben, hindert das Nachdenken über ihre Pflichten während deren Ausführung sie nicht daran, gleichzeitig an Gott zu denken. Während der Meditation sollte man sich jedoch ausschließlich auf Gott konzentrieren. Es ist anzumerken, dass durch Meditation das Gedächtnis gestärkt und das Verständnisvermögen erweitert wird.

Was ist Meditation? Sie ist die Vereinigung mit dem universellen Geist, die Überwindung aller menschlichen Begrenzungen und das Bestreben, sich daran zu erinnern, dass der Mensch Geist und nicht Körper ist. Wenn der Meditierende bewusst versucht, sich mit der unsterblichen Seele anstatt mit dem Körper zu verbinden, den er nur für ein einziges Leben bewohnt, wird er sich an viele seiner vergangenen Lebenserfahrungen erinnern und

letztlich erkennen, dass er aus dem Herzen Gottes hervorgegangen ist.

In Gott ruht die Erinnerung an alles menschliche Leben und an das Leben jedes Einzelnen. Wenn man mit seinem spirituellen Selbst im Einklang ist, erwachen die vergangenen Zeitalter und die vergessenen Kräfte des unvergänglichen göttlichen Selbst wieder im Bewusstsein. Meditation bedeutet, sich daran zu erinnern, dass man nicht ein sterblicher Körper, sondern eine unsterbliche Seele ist: eins mit Gott.

Tagsüber neigen wir dazu, uns als begrenzte menschliche Wesen zu betrachten, doch nachts, im tiefen, traumlosen Schlaf, vergessen wir unsere Menschlichkeit.

Durch Meditation können wir uns aus eigener Kraft, wenn auch nur vorübergehend, von irdischen Bindungen lösen. Wir können das physische Bewusstsein loslassen und uns daran erinnern, dass wir göttliche Wesen sind. Diejenigen, die in dieser Praxis beharrlich sind, werden Meister ihrer selbst und wahre Führer.

Gott gab uns das Gedächtnis, damit wir alles Gute und Edle erschaffen und uns daran erinnern können. Der Missbrauch des Gedächtnisses fügt der Menschheit immensen Schaden zu.

Wer aufgrund einer vergangenen Verletzung Groll und Hass gegen einen anderen Menschen hegt, missbraucht seine Erinnerung. Es ist jedoch nichts Verwerfliches daran, sich an unglückliche Erlebnisse zu erinnern, um daraus zu lernen. So analysiert man sein vergangenes Handeln und vermeidet es, dieselben Fehler zu wiederholen, die zu bitteren und schmerzhaften Konsequenzen geführt haben.

Falsche Gedanken sollten nicht wieder aufgegriffen werden, da sie sich dann länger im Gedächtnis festsetzen. Gott hat uns das Gedächtnis gegeben, damit wir die Lektionen des Lebens und positive Erfahrungen bewahren können. Vergangene falsche Gedanken sollten verworfen werden, indem man vermeidet, sich an sie zu erinnern. Wenn sie sich dennoch in unser Gedächtnis drängen, müssen wir uns weigern, sie aufzunehmen oder willkommen zu heißen.

Wir wiederholen es: Das Verweilen und Wiederaufwärmen schlechter Erfahrungen ist ein Missbrauch des Gedächtnisses, das Gott uns gegeben hat. Stattdessen sollte man sich vornehmen, sein Gedächtnis nur für positive Gedanken und schöne Erlebnisse zu nutzen und alle unangenehmen und hasserfüllten Erinnerungen aus seinem Geist zu verbannen.

Wir müssen alles Gute, Gesunde, Gesunde und Wohltuende sehen, hören, schmecken, berühren, fühlen und ersehnen. Und wir müssen glückliche Erlebnisse und Prüfungen im Schatz unserer Erinnerung bewahren.

Wer positive Gefühle empfindet, edle Gedanken hegt und nur das Gute in der Natur und den Menschen sieht, wird sich nur an die guten Dinge erinnern.

Uns wurde das Gedächtnis als heilige Gabe gegeben, damit wir üben, uns an gute Dinge zu erinnern, bis wir schließlich imstande sind, uns an das größte Gut zu erinnern: Gott

Wenn wir in allem Güte und Gerechtigkeit erkennen, werden wir eines Tages feststellen, dass die verborgene göttliche Kraft all die kleinen Öffnungen der Gedanken, Empfindungen und Gefühle,

durch die wir nur flüchtige Augenblicke göttlicher Schönheit und Harmonie in der Schöpfung erhaschen konnten, zerschmettern und zerstreuen wird, und durch das Fenster des spirituellen Bewusstseins werden wir vollkommene Güte und absolute Vollkommenheit sehen.

Wir bitten Gott, uns zu helfen, die ewige Flamme der heiligen Erinnerung neu zu entfachen, bis sie die Dunkelheit des Vergessens und der Nachlässigkeit vertreibt, damit wir uns erinnern, dass wir eins waren und sind mit dem Geist Gottes und seiner allumfassenden Liebe.

**Wenn du morgens an Gott denkst
Mittags und abends
Sie werden sich energiegeladen und
fröhlich fühlen.
Schwinge dich wie ein Adler in den
Himmel
Sie werden Ihre Zeit in Komfort
verbringen
Und es wird wie ein Duft in der
Luft getragen.
Dein Vertrauen in den Schöpfer ist
die schärfste Waffe
Rüste dich mit Gewissheit und
Hoffnung
Wenn du Gott suchst, die Quelle der
Gerechtigkeit
Sie wird reich, nein, sie wird die
reichste aller Reichen.
Eine bewiesene Tatsache**

Meister Paramhansa Yogananda

Übersetzung: Mahmoud Abbas Masoud

Widerlegen Sie meine Worte nicht mit Skepsis, sondern probieren Sie die Methode selbst aus. Vielleicht sind Sie es leid, unzählige Theorien zu hören, die keine Relevanz für Ihr Leben haben. Was ich sage, ist keine Theorie, sondern eine bewiesene Tatsache, und ich werde versuchen, Ihnen eine Vorstellung davon zu geben, was sich tatsächlich testen lässt.

Ich hatte das Glück, diese wissenschaftliche Wahrheit vor vielen Jahren von einem der großen Weisen Indiens zu lernen. Sie fragen sich vielleicht, warum ich Sie dazu ermutige und Ihre Aufmerksamkeit auf diese Tatsachen lenke. Habe ich etwa eigennützige Motive? Ganz und gar nicht. Ich möchte Ihnen diese Wahrheiten lediglich nahebringen und hoffe im Gegenzug aufrichtige Freude darüber, dass ich Ihnen helfe, Ihr Glück in ihrer Anwendung zu finden und ihre Glückseligkeit zu erfahren.

Um zumindest ein allgemeines Verständnis des Prozesses zu erlangen, muss ich nun auf einige physiologische Aspekte zurückgreifen. Ich werde die Funktionsweise der Hauptzentren oder -achsen und den elektrischen Strom beschreiben, der vom Gehirn - durch diese Zentren - zu den äußeren und inneren Sinnesorganen fließt und diese am Leben erhält.

Es gibt sechs Hauptzentren, durch die der Lebensstrom, die Lebensenergie, an das gesamte Nervensystem weitergeleitet wird. Diese Zentren sind:

1 Medullazentrum

2. Halswirbelsäulenzentrum

3 Dorsales Zentrum

4 Lendenwirbelzentrum

5 Sakralzentrum

6 Steißbeinzentrum

Das Gehirn ist der oberste elektrische Verteiler (das übergeordnete Zentrum), und alle Zentren sind miteinander verbunden und unterstehen dem Einfluss des obersten Zentrums (den Gehirnzellen). Die Gehirnzellen senden den lebenswichtigen Strom (oder die Elektrizität) durch diese Zentren oder die Wirbelsäulenaxone, welche wiederum ihre elektrische Ladung an die afferenten und transmittierenden Nerven abgeben, welche die Funktionen der sensorischen Impulse und Empfindungen wie Tastsinn, Sehvermögen usw. übernehmen.

Dieser vom Gehirn ausgesendete elektrische Strom ist die Lebensader des physischen Körpers (einschließlich seiner inneren und äußeren Organe). Durch dieses elektrische Medium werden Sinnesinformationen an das Gehirn übertragen und lösen die Verarbeitung von Gedanken aus.

Wenn die Seele den Strom beunruhigender Körperempfindungen (die zur Entstehung miteinander verknüpfter Gedankenschleifen beitragen) unterbrechen will, muss sie den elektrischen Stromfluss kontrollieren und ihn vom gesamten Nervensystem zu den sieben Hauptzentren (einschließlich des Gehirns) umkehren, um so den äußeren und inneren Organen vollständige Ruhe zu ermöglichen.

Im Schlaf sind die elektrischen Verbindungen zwischen Gehirn und Sinnesorganen teilweise unterbrochen, sodass normale Sinnesempfindungen wie Hören und Tasten das Gehirn nicht erreichen. Da diese Unterbrechung nicht vollständig ist, kann ein ausreichend starker äußerer Reiz diese elektrische Verbindung wiederherstellen, sodass der Reiz das Gehirn erreicht und den Betroffenen aufweckt. Gleichzeitig fließt während des Schlafs ein kontinuierlicher elektrischer Strom zu den inneren Organen - Herz, Lunge und anderen - und hält sie so am Leben und funktionsfähig.

Da die elektrische Aktivität des Körpers im Schlaf nicht vollständig kontrolliert wird, können körperliche Empfindungen wie Unbehagen, Krankheit und starke äußere Reize den Schlafenden stören. Mit einer wissenschaftlich fundierten Methode können wir jedoch sowohl innere als auch äußere Körperfunktionen gleichzeitig und vollständig kontrollieren - dies ist die höchste Stufe der Übung. Die vollständige Kontrolle zu erreichen, kann jedoch jahrelanges, engagiertes Üben erfordern.

So wie sich die äußeren Organe nach dem Schlaf, der dem Körper Ruhe verschafft, erholen, so erholen sich auch die inneren Organe durch die Anwendung dieser wissenschaftlichen Methode erheblich, und ihre Kraft nimmt zu, was zur Verlängerung des Lebens beiträgt.

So wie wir den Schlaf nicht fürchten, weil unsere Sinne dadurch träge und funktionsunfähig werden könnten, so sollten wir auch nicht zögern, bewusst zu sterben, das heißt, unseren inneren Organen Ruhe zu gönnen. Dann wird der Tod unter unserer Kontrolle

sein, sodass wir, wenn wir feststellen, dass dieses physische Haus baufällig und unbewohnbar geworden ist, es freiwillig und in vollem Bewusstsein verlassen können. „Der letzte Feind, der besiegt werden muss, ist der Tod.“

Diese Methode lässt sich anhand des folgenden Beispiels veranschaulichen:

Wenn die zentrale Telefonzentrale einer Stadt mit verschiedenen Stadtteilen verkabelt ist, können Anrufer in diesen Stadtteilen unabhängig von der Verwaltung oder Steuerung der Zentralzentrale über den durch die Leitungen fließenden Strom ständig mit der Zentralzentrale verbunden werden. Möchte die zentrale Telefonzentrale jedoch die verschiedenen Nebenstellen trennen, kann sie den Hauptschalter ausschalten und so die Stromversorgung der verschiedenen Stadtteile unterbrechen.

Ebenso liefert uns die wissenschaftliche Methode das notwendige Verfahren, um den Lebensstrom - der in unserem Körper verteilt ist - zu unseren zentralen Regionen, nämlich Wirbelsäule und Gehirn, zu lenken. Die Methode funktioniert durch Magnetisierung von Wirbelsäule und Gehirn, die die sieben Hauptenergiezentren enthalten. Dadurch wird die im Körper verteilte Lebenskraft über die Wirbelsäule zum Gehirn geleitet. Dort angekommen, nehmen wir sie als Licht wahr und erleben sie. In diesem Zustand kann sich das spirituelle Selbst von physischen und mentalen Ablenkungen befreien.

Das spirituelle Selbst wird durch die - gegen seinen Willen - eingehenden Telefonberichte zweier „Menschen“-Klassen gestört: einer höheren Klasse (Gedanken) und einer niedrigeren Klasse (körperliche

Empfindungen). Um die Verbindungen zu diesen beiden Klassen zu kappen, muss es den Stromfluss durch die Telefonleitungen zur zentralen Batterie umleiten, indem es den elektrischen Schalter ausschaltet (d. h. Meditation praktiziert), damit es Frieden und Freiheit genießen kann.

Aufmerksamkeit ist der primäre Lenker und Verteiler von Energie und verantwortlich für die Übertragung des lebenswichtigen elektrischen Stroms vom Gehirn zu den sensorischen und motorischen Nerven. Wenn wir beispielsweise eine lästige Fliege verscheuchen, nutzen wir die Kraft unserer Aufmerksamkeit, um einen elektrischen Strom an die motorischen Nerven zu senden, was die gewünschte Handbewegung auslöst. Ich erwähne dies, um die Macht der Aufmerksamkeit zu verdeutlichen, mit der der elektrische Strom im Körper gesteuert und zu den genannten Zentren gelenkt werden kann.

Hier möchte ich die Zustände beschreiben, die auf die vollständige Kontrolle des bioelektrischen Stroms folgen. Anfangs erlebt die Person aufgrund der Magnetisierung der Wirbelsäule ein sehr angenehmes Gefühl. Kontinuierliches und anhaltendes Üben führt jedoch zu einem Zustand bewusster Glückseligkeit, der die Erregung im Körperbewusstsein aufhebt.

Wir haben diesen Zustand der Glückseligkeit als unser höchstes Ziel und universelle Notwendigkeit beschrieben, denn in ihm erfahren wir wahre Gotteserkenntnis oder Glückseligkeit und spüren eine Erweiterung unseres Bewusstseins. Je öfter wir diesen Zustand erfahren, desto mehr schwindet und löst sich unsere Individualität (unser kleines Selbst oder Ego) auf, und desto schneller nähern wir uns dem

kosmischen Bewusstsein und werden innig und direkt mit Gott verbunden.

Religion ist in Wahrheit nichts anderes als die Auflösung unseres individuellen Selbst innerhalb unseres kosmischen Bewusstseins. Daher steigen wir in diesem Zustand der Glückseligkeit die Leiter des Glaubens empor, lassen die erdrückende Atmosphäre der Sinne und die Wirren der Gedanken hinter uns und betreten die Sphären göttlicher Glückseligkeit.

Durch diese Methode erkennen wir kosmische Wahrheiten, und wenn dieser gesegnete Zustand - durch kontinuierliche Übung - Wirklichkeit wird, befinden wir uns beständig in der Gegenwart des gesegneten Herrn in uns und erfüllen unsere Pflichten besser, ohne auf die Früchte unserer Arbeit zu achten. So kümmern wir uns mehr um die Pflichten als um unser Selbst (das Ego) und die Empfindungen von Lust und Schmerz, die dieses Ego erzeugt.

In den Lehren aller Religionen - Christentum, Islam und Hinduismus - findet sich eine grundlegende Wahrheit: Solange ein Mensch sein Wesen nicht als Geist - die Quelle der Glückseligkeit - erkennt, bleibt er in begrenztem Denken gefangen und den unerbittlichen Naturgesetzen unterworfen. Die Erkenntnis des eigenen wahren Wesens schenkt ewige Freiheit. Wir können Gott nur erkennen, indem wir uns selbst erkennen, denn unser Wesen ähnelt seinem. Der Mensch wurde nach Gottes Bild geschaffen. Durch die fleißige und aufrichtige Praxis wahrer wissenschaftlicher Meditation werden Sie sich selbst erkennen - das heißt, Sie werden erkennen, dass Sie ein gesegneter Geist sind - und Sie werden Gott erkennen.

Spirituelle Meditationsmethoden umfassen alle notwendigen Mittel, um Gott zu erkennen. Sie konzentrieren sich nicht auf Unterschiede in Religionen und Glaubensrichtungen, da einige dieser Unterschiede Verwirrung im Denken der Menschen stiften.

Die Überlegenheit der wissenschaftlichen Meditation gegenüber anderen Methoden liegt in ihrer engen Verbindung und direkten Wirkung auf das, was uns an unser begrenztes Selbst bindet: die Lebensenergie. Anstatt diese Energie umzuleiten, also nach innen zu kanalisieren und in die sich ausdehnenden Kräfte des Geistes zu integrieren, fließt sie nach außen, hält Körper und Geist in ständiger Bewegung und verursacht Störungen des spirituellen Selbst in Form von körperlichen Empfindungen und flüchtigen Gedanken.

Da die Lebensenergie nach außen fließt, verzerren Empfindungen und Gedanken das Bild der reinen, ruhigen Seele. Diese Methode lehrt uns, die Lebensenergie nach innen zu lenken. Daher ist sie eine direkte und unmittelbare Methode, die uns direkt zum Bewusstsein der Seele führt: zum gesegneten Bewusstsein Gottes, ohne dass ein anderes Medium erforderlich ist.

Diese Methode dient dazu, den Fluss der Lebensenergie anzupassen und zu lenken, indem eine der bekannten Manifestationen, die in direktem Zusammenhang mit der Lebensenergie selbst steht, reguliert und gesteuert wird.

Es ist bemerkenswert, dass alle religiösen Wege der Welt die Anwendung direkter oder indirekter, subtiler oder expliziter Methoden empfehlen, um den

Fluss der Lebensenergie zu lenken und seine Richtung umzukehren. Dadurch transzendieren wir Körper und Geist und erlangen Erkenntnis über die Seele, indem wir ihr Wesen und ihre Natur verstehen.

Die Anwesenheit von Leben im Menschen bedeutet Überleben, seine Abwesenheit Vernichtung. Daher ist die Methode, die eine direkte Kontrolle über das Leben ermöglicht, die beste Methode.

Die Weisen verschiedener Generationen und Länder empfahlen Methoden, die den Denkweisen und Lebensumständen der Menschen, unter denen sie lebten, entsprachen. Manche betonten das Gebet, manche die Gefühle, manche das Handeln, manche die Liebe und andere die Vernunft, das Denken und die Kontemplation. Doch ihre Beweggründe waren dieselben.

Sie alle bekräftigten die Notwendigkeit, das physische Bewusstsein zu transzendieren, indem der Fluss der Lebensenergie umgekehrt wird, sodass sie nach innen fließt. Sie betonten auch die Notwendigkeit der Selbsterkenntnis und deren Hervortreten hinter Schleiern, so wie das Bild der Sonne klar und deutlich in stillem, ruhigem Wasser erscheint. Sie alle hoben die Gültigkeit und Wirksamkeit der Meditationsmethode hervor, ohne dass es eines anderen Vermittlers bedarf.

Es sollte außerdem darauf hingewiesen werden, dass die Anwendung dieser Methode die Entwicklung geistiger oder körperlicher Kräfte nicht behindert, genauso wenig wie sie ein Hindernis für nützliche soziale Aktivitäten darstellt, die von den feinsten und edelsten Gefühlen und Motiven geleitet werden und dem Wohl der Menschheit dienen.

Wir befürworten und empfehlen die ganzheitliche Entwicklung des Einzelnen, da diese Entwicklung die Beschreitung dieses Weges unweigerlich erleichtert, anstatt sie zu behindern. Die einzige Voraussetzung ist, den Weg zu verstehen und ihn gewissenhaft zu praktizieren; dann werden alle Handlungen und Bestrebungen im besten Interesse des Suchenden liegen.

Der Kernpunkt dieser Methode ist das richtige Verständnis der Lebensenergie, die den menschlichen Körper erhält und ihn vital und energiegeladen hält.

Kurze Bestätigungen der Heilung

O Herr, dein gesegnetes Licht strahlt von den Propheten, Heiligen und Weisen aller Religionen und auch von mir. Dieses heilige Licht ist in jeder Zelle und jedem Gewebe meines Körpers gegenwärtig, und durch deine Gnade bin ich gesund und wohlauf.

O bewusste kosmische Aktivität

Du lebst in mir!

Feste, flüssige und gasförmige Nahrungsmittel werden durch die Kraft Gottes in lebendige Energie verwandelt.

Um meinen Körper zu stützen

O Herr, die Zellen meines Körpers bestehen aus Licht

Es liegt in deinem Wesen, denn du bist der Geist der Vollkommenheit.

Dann ist sie in Sicherheit, denn du bist die Quelle der Heilung.

**Sein Wesen ist Geist, und du bist der Geist im
unermesslichen Universum**

**Und es ist ewig, weil du der Ursprung der Existenz
bist.**

Weil du der Sinn der Ewigkeit bist

Ich fühle mich erneuert, stark und voller Energie.

Ihre Aktivitäten sprühen vor Leben

Und mein Körper durchströmt es.

Die heilende Kraft des Geistes

Ich wurde als Licht erschaffen

Aus dem reinen Wesen Gottes

Ich fühle mich immer gesund

Weil es in mir ist

Seine Stärke ist da

In jedem Teil des Körpers

Der Magen ist stark, weil er sein Licht enthält.

Der Heiler aller Leiden!

**Ich weiß mit Sicherheit, dass alle Krankheiten in
ihren verschiedenen Formen verursacht werden durch**

**Was die Missachtung der Gesundheitsvorschriften
betrifft, werde ich die Krankheit mit gesunder
Ernährung beseitigen.**

**Angemessene Bewegung, gesundes Denken und
gute Vorsätze**

O Herr, dein Licht ist in jedem Atom meines Körpers gegenwärtig.

In jeder einzelnen meiner Zellen

In jeder Blutzelle,

Und jeder Nerv in meinem Körper

In meinem Gehirn und Gewebe

Daher bin ich bei guter Gesundheit und Wohlbefinden.

Weil du in mir lebst und die heilende Kraft bist

Gottes Licht und sein Wohlbefinden durchdringen die dunklen Ecken meiner körperlichen Beschwerden.

Sein heilendes Licht scheint in jeder Zelle meines Körpers

Es ist also Klang, weil es sein Licht enthält.

Ebenso seine Vollkommenheit

Besonderer Schwerpunkt auf der Macht des Denkens

Ich glaube und ich weiß, dass meine Aktivität beginnt

Vom Gehirn zum Körper

Der Lichtstrahl strömt hervor

Aus den Wurzeln meines Gewebes

Und es entspringt meinem Gehirn.

Zu den Zellen und Nerven

Und in den Absätzen, die er beginnt

Der Fluss der Heilkraft

Von der Wirbelsäule

Als Schaum oder als Spray

Um die Körperzellen zu nähren

Pures Wohlbefinden!

O Herr, ich bete Dich an

In allem Guten

Und ich sehe deine Gerechtigkeit

In jeder brillanten Idee

**Deine absolute Macht - das Heilmittel für jedes
Leiden**

**Es ist in mir gegenwärtig, deshalb fühle ich mich
nicht müde.**

Möge dein heilendes Licht erstrahlen

Aus der Dunkelheit tiefster Unwissenheit

Wo Licht ist, da ist Vollkommenheit und Reinheit.

Im Gefühl, im Willen und im Denken

**Lenke dann meine Gefühle, zusammen mit
meinem Willen und meinen Gedanken**

**Damit ich der Führung mit Weisheit und
gesundem Urteilsvermögen folgen kann.**

**Jeden Tag werde ich in mir selbst die Freude der
Seele suchen.**

Nicht durch Vergnügen

**Gott wacht über meine Gedanken und lenkt sie zu
Die Welt der Sicherheit und die Aussichten auf
Frieden**

**Ich werde meinen Geist von allen Ängsten
reinigen.**

Im Wissen, dass Gott mich unterstützt und leitet

Er ebnet mir den Weg

Und er macht es mir leicht

In jeder Situation und auf jedem Gebiet

Mein absolutes Vertrauen in Gott ist die Heilung.

**Und ich habe Nutzen und Heilung daraus
gezogen.**

Friede sei mit euch.

Weisheit und spirituelle Einsichten

Man muss sein eigener Herr sein und dementsprechend
handeln, geleitet nicht von Routine und Launen, sondern von
.freiem Willen und Weisheit

Es ist das Recht und die Fähigkeit des Menschen, sich
sein eigenes Paradies zu erschaffen und es zu genießen,
denn er besitzt alle Mittel, dies zu erreichen, da Gott ihm die
Fähigkeit gegeben hat, seinen Geist auf Ihn zu richten und
.Ihn zu erkennen

Das Größte im Leben ist, in der Geborgenheit eines
.reinen und friedvollen Gewissens zu leben

Indem man seinen Geist auf Gott richtet und von Herzen
.betet, kann man seine segensreiche Gegenwart erfahren

* * *

:Schwerpunkt

Gottes Licht erfüllt mich und durchdringt mich, heilt alle
Krankheiten und schenkt mir Gesundheit und Wohlbefinden.
Sein göttliches Licht scheint in jeder Zelle meines Körpers,
.und deshalb ist mein Körper gesund und es geht mir gut

* * *

An jenem Tag, an dem du dich an deinen himmlischen
Ursprung erinnerst, wird dein Bewusstsein im großen
.göttlichen Haus des Geistes wiedergeboren

Es scheint, als lägen der menschliche Verstand und
Wille unter dem Boden der Unwissenheit begraben. Solange
das Gold der Weisheit nicht aus der Mine der Seele
gefordert, geschmolzen und zu scharfen psychologischen
Werkzeugen geformt wird, ist es unmöglich, die Pflanze des
Bösen, die im Garten des menschlichen Bewusstseins
.wächst, zu fällen und auszurotten

Die majestätischen und prächtigen Berge, die
wundersame Mechanik des menschlichen Körpers, die
frischen und lebendigen Rosen und Blumen, der grüne
Rasen, die Größe edler Seelen und die Erhabenheit feiner
Gedanken

Und die Tiefe dieser Liebe, all das erinnert uns an Gott,
.der die Quelle aller Erhabenheit, Größe und Schönheit ist

* * *

Konzentration ist der Schlüssel zur Erweckung und
Aktivierung des in uns schlummernden Potenzials.
Konzentration bedeutet, die Gedanken auf einen einzigen
Punkt zu richten. Die Hauptursache vieler Misserfolge ist
mangelnde Konzentration. Aufmerksamkeit lässt sich mit
einer Taschenlampe vergleichen: Streut sich ihr Lichtstrahl
über einen weiten Bereich, nimmt seine Intensität ab. Doch
wird der Strahl stark und klar, wenn er auf einen bestimmten
Punkt fokussiert wird. Menschen mit außergewöhnlichen
Fähigkeiten sind hochkonzentriert und besitzen die
Fähigkeit, ihre gesamte mentale Energie auf eine Sache
.gleichzeitig zu konzentrieren

* * *

Wahre Liebe – Liebe des Herzens und der Seele – ist
göttliche Liebe. Diese göttliche Liebe strebt danach, sich
durch die Herzen und Seelen der Menschheit zu
.manifestieren

Es gibt Wellen, so weit draußen auf der
Meeresoberfläche, dass sie niemals ans Ufer branden. Und
es gibt Gedanken im Heiligtum der Stille, zu tiefgründig, als
.dass das Herz sie aussprechen könnte

Verständnis ist das Gleichgewicht zwischen einem
.ruhigen Geist und einem reinen Gewissen

Die Kunst des richtigen Arbeitens besteht darin,
langsam oder schnell arbeiten zu können, ohne dabei den
.inneren Frieden zu verlieren

Wir können nichts lernen, was wir nicht wissen, es sei denn, wir haben etwas anderes, mit dem wir es vergleichen können. So lehrt Gott die Menschheit die göttliche Liebe .durch das vollkommene Medium der menschlichen Liebe

Richte die Nadel deines Kompasses stets auf den magnetischen Norden der spirituellen Freude, und niemand .wird dein Gleichgewicht stören können

Stärke deinen Glauben an Gott und vertraue darauf, dass derjenige, der dich erschaffen hat, für dich sorgen und .dich beschützen wird

Wer rechtschaffen lebt, liebt Gott und wird von Gott geliebt, ob er nun in der freien Natur oder im Dschungel der modernen Zivilisation wirkt, denn Probleme, Schwierigkeiten, Prüfungen und Leiden gibt es in beiden. Erstere birgt wilde Bestien, letztere nicht minder heftige Ängste, die sich in einem gewaltsamen Kampf gegen ungezügelte Begierden und tobende Leidenschaften manifestieren. Nur wenn ein Mensch seine Leidenschaften seinem Willen unterwirft, .erfährt er wahres Glück

Manchmal hat man das Gefühl, dass ein Freund zu Besuch kommt, obwohl es keinerlei Anzeichen dafür gibt. Er hat seinen Besuch nicht angekündigt, doch man spürt stark, dass man ihn sehen wird, und dann, wenn der Abend hereinbricht, klopft er an die Tür! Oder man hat den ganzen Tag das Gefühl, dass etwas Gutes oder Schlechtes passieren wird, und wenn es dann soweit ist, ist man überrascht, festzustellen, dass die Intuition richtig war. Dies sind einige

Beispiele für Intuition (inneres Gespür) und wie sie
.unabhängig von Beweisen und Hinweisen funktioniert

Gott hat uns Seele, Verstand und Körper gegeben, und
wir müssen diese Gaben harmonisch und ausgewogen
pflegen. Wir dürfen uns nicht von unserer Umwelt versklaven
oder von Gewohnheiten gefangen nehmen lassen. Geistig
entwickelte Eltern können der Welt helfen, indem sie Kinder
mit spiritueller Veranlagung erziehen und einen maßvollen
Lebensstil führen, der von Besinnung und Selbstdisziplin
.geprägt ist

Jeder edle Gedanke, der in dir aufsteigt, bringt dich Gott
näher. Diese Gedanken sind wie ein Fluss, der in das Meer
.des göttlichen Geistes mündet

Jeder Tag sollte ein Tag des Dankes und der
Anerkennung für die Segnungen des Lebens sein –
Sonnenschein, Wasser, gutes Gemüse und Obst –, die
.indirekte Gaben des größten Gebers sind

Reine Liebe, göttliche Liebe, beseitigt die Barrieren
zwischen dem Menschen und seinem Schöpfer

Freundschaften werden zerstört und die Liebe zwischen
Menschen schwindet aufgrund der giftigen Elemente von
Besitzgier, Egoismus, mechanischen Familienbeziehungen,
sexueller Besessenheit, materieller Bindung, emotionalen
Ausbrüchen und utilitaristischem Austausch, weil flüchtigen
Bindungen plötzlicher Hass folgt, was zum Tod der
menschlichen Liebe führt. Doch im Herzen jedes Menschen

wohnt eine ewige, göttliche Liebe, die eine Zeitlang ruhen
.mag, aber niemals wirklich stirbt

Im Boden deines Herzens wachsen die Samen der Liebe.

Nähre diese Samen und gieße sie mit Mitgefühl und
.allumfassender Liebe

Gott ist Liebe, und die Liebe verbindet uns mit Gott.
Wenn wir Gott lieben wollen, dürfen wir unsere Liebe nicht
isolieren oder einschränken, sondern müssen sie mit der
.göttlichen Liebe verbinden

Alle Macht und alles im Universum ist ein Produkt des
göttlichen Geistes, genau wie die Dinge, die du in einem
.Traum siehst, von deinem Geist erschaffen werden

Der einzige Weg, Fehlverhalten zu vermeiden, besteht
darin, ein gesundes Urteilsvermögen zu entwickeln, um
Fehlverhalten zu erkennen und sich vorzunehmen, es nicht
.zu begehen

Ein Unrecht bekämpft ein anderes, wodurch kein Recht
entsteht. Unwissenheit ist der wahre Feind der Menschheit
.und muss aus dieser Welt verbannt werden

Wir haben alles, was wir auf dieser Welt brauchen, um
ein Zeitalter des Wohlstands, des Glücks und der
vollkommenen Gerechtigkeit einzuleiten. Das einzige
Hindernis ist der menschliche Egoismus, der dies unmöglich
macht. Schreckliches und ungerechtfertigtes Leid wird durch
menschliche Gier und Eigennutz verursacht, ohne Rücksicht
auf andere. Geld, das zur Ernährung und Kleidung der
Bedürftigen verwendet werden könnte, wird stattdessen für
.Zerstörung und Verwüstung eingesetzt

Die Wurzel globaler Probleme ist dieser aus
Unwissenheit geborene Egoismus. Jeder glaubt, das Richtige
zu tun, doch wenn er nur seine eigenen Ziele verfolgt, setzt
er das karmische Gesetz von Ursache und Wirkung in Gang,
das unweigerlich sein eigenes Glück und das Glück anderer
.zerstört

Je mehr ich die Tragödien der Welt sehe, die durch
menschliche Ignoranz verursacht werden, desto mehr
erkenne ich, dass Glück flüchtig ist, selbst wenn die Straßen
mit Gold gepflastert wären. Wahres Glück liegt darin, andere
glücklich zu machen. Wenn jeder dies täte, wären alle
glücklich und jeder würde seinen Anteil am Reichtum der
.Erde erhalten

Das göttliche Bewusstsein seiner himmlischen Freuden
und unendlichen Wonnen ist wie ein Zauberstab, der das
billige Metall des gewöhnlichen materiellen Lebens
augenblicklich in strahlendes Gold dauerhaften spirituellen
.Glücks verwandelt

Freundschaft ist die universelle spirituelle
Anziehungskraft, die Seelen durch das Band göttlicher Liebe
.vereint

* * *

Schirm der Seele oder Ruhe der Seele
Wenn brennende Sorgen ihre Hitze verlieren
Ruhe und Gelassenheit stellen sich ein und bringen
.Frieden und Frieden
Es ist der weiße Mast des Bootes des Lebens

Es ist erfüllt von der Brise anhaltenden Glücks, frei von
 .Aufregung
 So schiebt sie das Boot sanft über die Oberfläche des Al-
 .Rida-Sees
 Ruhe ist der Fluss der Zufriedenheit
 Sanft dahinfließend dem Meer der Stille entgegen
 Abgeschottet von den Wellen der Sorgen
 Es ist der Schirm der Seele
 Sich über den menschlichen Verstand und das Herz
 hinaus ausbreitend
 Um die Freuden seines Lebens zu schützen, sowohl die
 .kleinen als auch die großen
 Vor den Regenfällen der Angst und Besorgnis
 Es ist der himmlische Ton
 Ausgehend von der Leier des Lebens
 Es ist das heilige Salz
 Am Tisch des Lebens
 Und der Sprühnebel, der von den Wasserfällen des
 .Erfolgs aufsteigt
 .Es herrscht eine wunderbare, friedvolle Stimmung
 Durch welche das Reich der Seele regiert wird
 In Harmonie und Übereinstimmung
 Ruhe und Gelassenheit sind nicht nur abgelegenen
 .Rückzugsorten vorbehalten
 Auch dem Tumult und dem Lärm kann man nicht
 .entkommen
 Vielmehr kommt es dorthin, wo Herzen es willkommen
 .heißen
 .Und sie bleibt dort, wo Seelen Trost in ihr finden
 Ungeachtet von Zeit und Ort
 Es ist eine zarte, zerbrechliche Blume
 .Es verträgt keine groben Berührungen
 .Es lebt, blüht und gedeiht vielmehr
 Wenn es mit frischem, reinem Wasser bewässert wird
 Ruhe ist ein stiller See der Gefühle

Frei von den Falten des Kummers
Sie, die Tränen der Angst vergießt
Schon bei der geringsten Andeutung von Angst und
Kummer

Wenn die Seite der ruhigen Seele bedeckt ist
:Eine Schicht aus reinem, strahlend weißem Schnee
Der Schnee der Ruhe und des Seelenfriedens
Die Stürme der Angst und die Orkane der Sorge werden
.nicht die Oberhand gewinnen
Störende Ruhe und Stille
Unter dieser harten, glänzenden Schicht
Für dieses gesegnete, strahlende Leuchten
* * *

Das Schloss der göttlichen Liebe
Wenn die Granaten des Hasses um dich herum
herabregnen
Suche Zuflucht in der Festung der Liebe
Und wenn die Bombenanschläge aufgrund von
Missverständnissen anhalten
.Bleibt verschanzt in den Höhlen der Liebe
Unter den Kammern des Mitleids und der Sympathie
Und wenn die giftigen Dämpfe der Täuschung versuchen
Um das Leben deiner Weisheit zu ersticken
Hülle dich in eine Maske reiner Liebe
Die Festung der göttlichen Liebe ist ein sicherer Hafen
Vor den Angriffen von Heerscharen der Obsessionen und
Versuchungen
Grabe einen Graben der Loyalität und Standhaftigkeit
Füllt es mit dem Wasser der Liebe
Damit der Egoismus nicht darüber schwimmen kann
Um die Weisheit deiner Seele zu zerstören
* * *

Wer meditiert, erlebt ein wunderbares Gefühl inneren
Friedens. Was wir in der Meditation lernen, sollten wir in
unsere täglichen Aktivitäten und Gespräche einfließen
lassen, und wir sollten niemandem erlauben, uns unseren
.Frieden zu rauben oder unsere Ruhe zu stören
Unvoreingenommenes Denken ist wie ein klarer,
polierter Spiegel, stabil und unerschütterlich durch voreilige
.Urteile

Die göttliche Liebe ist ein Garten aus himmlischen
Rosen und Basilikum, voller strahlender, frischer Gedanken.
Sie ist die Quelle aller reinen Liebe, die in aufrichtigen
.Herzen schlägt

Mach es dir so einfach wie möglich und du wirst
.staunen, wie glücklich und unkompliziert dein Leben wird

Wahres Familienglück basiert auf Verständnis und
.freundlichen Worten

Durch tiefe Kontemplation wird ein neues Erwachen
anbrechen. Der Nebel der Stille und des Geheimnisvollen,
der alles umgibt, wird sich auflösen und im Licht des
spirituellen Erwachens und der wachsenden Sehnsucht nach
.Gott verschwinden

Im Umgang mit anderen ist es sehr wichtig, die
besonderen Merkmale und edlen Eigenschaften zu erkennen,
die sie aus ihren Erfahrungen gewonnen und aus ihrem
Wesen geformt haben, und diese Eigenschaften
.wertzuschätzen

Wenn wir Menschen mit einem offenen Geist begegnen,
werden wir sie verstehen und problemlos mit ihnen
umgehen können, und wir werden sofort den Charakter der
.Person erkennen, mit der wir es zu tun haben

Unterhalte dich nicht mit einem Philosophen über
Pferderennen und diskutiere nicht mit einem Wissenschaftler
über Haushaltsführung. Finde heraus, was die Person
interessiert und ihre Aufmerksamkeit fesselt, und sprich mit
ihr darüber, nicht unbedingt über Dinge, die dich
.interessieren

Wenn wir andere verstehen wollen, dürfen wir sie nicht
kritisieren und verurteilen. Stattdessen sollten wir in den
Spiegel unserer eigenen Urteilsfähigkeit blicken, um zu
erkennen, was verbessert werden muss. Dieser innere
Spiegel unterscheidet sich sehr von dem vertrauten, in den
wir jeden Morgen schauen. Jeden Tag schaue ich in diesen
inneren Spiegel, und wenn ich etwas finde, das mir missfällt,
tadele ich mich selbst und bemühe mich, es zu korrigieren.
So erkennt man sein wahres Spiegelbild im Spiegel der Seele
und schreitet Tag für Tag auf dem Weg zu Glück und
.innerem Frieden voran

* * *

O Herr, du bist mir näher als mein eigener Herzschlag,
und ich spüre deine Gegenwart an der Schwelle meines
.Bewusstseins

Wenn man sich zu lange auf die Wellen des Ozeans
konzentriert, verliert man den Ozean selbst aus den Augen.
Genauso verhält es sich, wenn man sich auf die kleinen
Wellen des eigenen Lebens fixiert und sich völlig daran
klammert: Man vergisst den viel größeren Ozean der Seele,
dessen größte Ausdehnung das eigene Leben nur als
winziger Tropfen auf dem weiten Ozean des Herzens
.darstellt

So wie elektrische Lampen an verschiedenen Orten von
einem einzigen Generator betrieben werden, so werden auch

die Lampen der Menschen von einem einzigen kosmischen
Generator entzündet, der Intelligenz in den Geist pumpt und
.den Körper mit Lebensenergie auflädt

Jeder Tropfen Wasser trägt zum Fortbestand des Ozeans
bei. Und obwohl das Leben eines Einzelnen im Ozean der
Menschheit nur wie ein winziger Tropfen erscheinen mag,
kann der Einfluss dieses Lebens äußerst wichtig sein und
.sollte nicht unterschätzt werden

tosenden Ozeanwellen
Wirbel im Sonnensystem
und Ströme kosmischer Kräfte
und Planeten, die im Weltraum schweben
Wie Eisberge mitten im Meer
Sie alle tanzen auf der Brust der ewigen Bewegung
Eine Mutter voller Zärtlichkeit und Zuneigung ist ein
.Symbol göttlichen Mitgefühls
.Gott zeigt seine Zärtlichkeit in den Blumen
Errichte in dir einen Tempel der Schönheit und des
Friedens, wo du Gott im Heiligtum deiner Seele finden
.kannst

In all unseren harmonischen Beziehungen dürfen wir
nicht vergessen, dass die Liebe Gottes hinter jedem gütigen
.Herzen steht, das von Liebe und Harmonie erfüllt ist

* * *

Das Leben schlummert in der rauen Erde, träumt von
Schönheit in den Blumen, erwacht kraftvoll in den Tieren und
verwirklicht im menschlichen Bewusstsein sein unbegrenztes
.Potenzial

Zweifel an Gottes Existenz und Nähe können nicht
aufkommen, wenn der Suchende erkennt, dass das gesamte
Universum eine Manifestation göttlicher Schöpfung ist. Alles
entspringt dem Unsichtbaren, verweilt für kurze Zeit auf

dieser Erde und kehrt nach dem Ende seines irdischen
.Lebens in den unsichtbaren Zustand zurück
In jedem Atom dieses erstaunlichen Universums
.erschafft Gott unaufhörlich Wunder und Zeichen
Der Sieg wird am Ende immer der Wahrheit und der
.Tugend gehören, egal wie lange es dauert
Lass dich von Leid und Verlust nicht entmutigen und
deinen Mut nicht trüben. Eines Tages wirst du die spirituelle
Welt betreten und eine unbeschreibliche, unvorstellbare
Freude erfahren. Durch Schmerz müssen wir lernen,
Mitgefühl für andere zu empfinden, ihre Gefühle zu
.verstehen und unser Möglichstes zu tun, um ihnen zu helfen
Alles in der physischen Welt zeigt Bewegung,
Veränderung und Instabilität, aber das Wesen Gottes ist
.Ruhe, Stille und Frieden
Tiefe Aufrichtigkeit ist eine notwendige Voraussetzung
auf dem spirituellen Weg, denn in der Reinheit des Herzens
.und der Klarheit der Absicht erwacht die Seele
In den Gärten des Lebens wandle ich freudig von Baum
zu Baum, und schließlich werde ich, o Herr, auf deiner
.ausgestreckten Hand landen, die mich willkommen heißt

* * *

:Selbstentwicklung

Man sollte sein Leben strukturieren und die besten
Bücher der Menschheit lesen, anstatt seine Zeit mit zielloser,
sinnloser Lektüre zu vergeuden, und eine Arbeit finden, die
zu einem passt, und danach streben, diese effizient und
.effektiv zu erledigen
Viele Menschen unternehmen große Anstrengungen in
zahlreichen Bereichen mit geringem Erfolg. Wer sich
weiterentwickeln möchte, kann nicht alles über viele Dinge
wissen, aber er kann von allem etwas wissen und alles über
.eine Sache wissen

Wissen ist ein unermesslicher Ozean, und spirituelle
Weisheit ist grenzenlos. Obwohl die Erde im Universum nur
.ein winziger Punkt ist, erscheint sie uns riesig
Dennoch wird unsere Welt dank des menschlichen
Fortschritts durch moderne Transport- und
Kommunikationsmittel immer kleiner, und schon bald
werden wir anfangen, über Reisen zu anderen Planeten
!nachzudenken

Man muss das Gleichgewicht bewahren. Wer das
materielle Leben vernachlässigt und sich ausschließlich auf
den spirituellen Aspekt konzentriert, wird mit dem Verlust
.seines seelischen Gleichgewichts bestraft
Materielle Pflichten sind von großer Bedeutung und
stehen in Zusammenhang mit sozialen, nationalen und
internationalen Verpflichtungen. Geistige Pflichten sind
jedoch über materiellen Pflichten gestellt, und spirituellen
und moralischen Pflichten sollte Vorrang eingeräumt werden.

Der Geist muss von kleinlichen Gewohnheiten befreit
werden, die einen Menschen übermäßig mit materiellen
.Dingen beschäftigen

Entfessele die Quellen deines Genies und deiner
verborgenen Kräfte und lächle das Lächeln innerer
.Zufriedenheit, das dir niemand nehmen kann

Diese Welt wird von zwei Kräften angetrieben: der Kraft
des Guten und der Kraft des Bösen. Wer sich vom Guten
leiten lässt, wird gute Tage und ein glückliches Leben haben;
wer aber zulässt, dass das Böse seinen Weg bestimmt und
.seine Impulse kontrolliert, dem wird Leid und Elend zuteil
Das Schlüsselwort ist für die meisten Menschen „ich“,
aber spirituelle Menschen denken über andere so, wie sie
.über sich selbst denken

Wer nur an sich selbst denkt, zieht sich Feindschaft und
Anfeindungen zu, während diejenigen, die an andere denken
und deren Gefühle nachempfinden, feststellen, dass auch
.andere an sie denken und ihnen Mitgefühl entgegenbringen

Es ist eine Beleidigung für sich selbst, geboren zu werden, zu leben und zu sterben, ohne den Grund dafür zu kennen, warum man überhaupt als Mensch in diese Welt .gekommen ist

Wer seinen Schöpfer vergisst, erkennt den Sinn des Lebens nicht, während das Nachdenken über ihn und der aufrichtige Wunsch, seine Gegenwart zu spüren, im Laufe der Zeit viele spirituelle Gewinne und Segnungen mit sich .bringt

Materieller Besitz und Reichtum schützen nicht vor Depression und Trauer. Es wird ein Tag kommen, an dem sich jeder Mensch hilflos und machtlos fühlt, dem Schicksal ausgeliefert; dann wird er erkennen, dass Gott allein seine .Stütze, sein Schutz und seine Zuflucht ist

Immer wenn dich ein wunderbarer Anblick oder ein seltsames Wesen in Staunen versetzt, schließe die Augen, wende dich nach innen und betrachte dessen göttlichen .Ursprung

Der Mensch sieht nur die dichten Produkte, die aus der göttlichen, hinter der Schöpfung verborgenen Fabrik hervorgehen. Könnte er jedoch in diese Fabrik selbst eintreten, würde er erkennen, auf welcher erstaunlichen Weise .alles in dieser Welt entsteht

* * *

Ich habe mich bei Ihnen beworben
Jeden Morgen stelle ich dir, unendlicher Schöpfer, meinen Körper, meinen Geist und all meine Fähigkeiten zur Verfügung, damit du sie nach deinem Willen nutzen und dich .durch mich ausdrücken kannst
Meine stillen Melodien der Sehnsucht nach dir werden
.im Rhythmus meines Herzschlags erklingen

Mir ist bewusst, dass jede Arbeit Ihre Arbeit ist und dass
keine Arbeit schwierig oder minderwertig ist, solange sie
.Ihnen mit freundlichem Service angeboten wird
Spirituell gesprochen bitte ich darum, Deine Gegenwart
zu erfahren. Du bist der Ursprung und das Wesen allen
Seins. Lass mich Dich in jedem Atom meines Seins sehen
.und Dich in jedem Gedanken spüren
O Herr, lenke die Ströme unserer Freuden, damit sie
.sich nicht im Sand kurzfristiger Sinnesfreuden verlieren
Mögen die kleinen Ströme unseres Mitgefühls in den
.trostlosen Wüsten des Egoismus nicht versiegen
Lass die einsamen, isolierten Kanäle unserer Gefühle
.sich mit dem grenzenlosen See deiner Liebe vermischen
Mögen die schmalen Flüsse unseres Lebens durch den
reichlichen Segen Deiner Gnade erweitert werden, damit sie
die weiten Ebenen der Demut, der Selbstaufopferung und
der Rücksichtnahme auf die Gefühle anderer durchqueren
und schließlich in vollkommener Reinheit in Deinen großen
.Ozean einfließen können

Das göttliche Bewusstsein mit seiner himmlischen
Glückseligkeit ist die magische Alchemie, die das schwere
Blei des unangenehmen irdischen Lebens augenblicklich in
das strahlende Gold des sich immer wieder erneuernden
.Glücks verwandelt

Wenn sich der Schlamm der quälenden Gedanken zu
setzen beginnt, spiegelt sich die Macht Gottes im klaren,
.reinen Wasser des Bewusstseins wider

* * *

Die ewige Stimme sprach mich mit sanftem, leisem Ton
:an und sagte
Ich habe euch in eurem Schlaf alle Zeiten lang ins Ohr,,
geflüstert: ‚Wacht auf!‘ Und nun seid ihr aus dem Schlaf
erwacht; ich sage euch: Weckt eure Brüder auf! Arbeitet mit
“!mir zusammen, damit alle mein Wort hören
:Also versprach ich und sagte

Ich werde mein Äußerstes tun, um deinen Ruf zu,
verbreiten und deine Botschaft zu verkünden, und wenn ich
meine irdische Gestalt verlasse, werde ich deine
allgegenwärtige Stimme nutzen, um harmonischen Herzen
:zuzuflüstern

Hört seine göttlichen Hymnen des spirituellen Trostes,
.denn er ruft euch immer wieder

Ich werde auf all meine unzähligen Brüder und
Schwestern warten, während sie langsam in einer langen,
langen Prozession dem gesegneten Ziel der Selbsterkenntnis
entgegengehen, und durch (Flüstern aus der Ewigkeit) werde
:ich ihnen zuflüstern

Wacht auf, meine Brüder, und lasst uns seiner Stimme"

folgen, die uns unaufhörlich ruft, und lasst uns gemeinsam
".zum himmlischen Zuhause zurückkehren

Wir müssen den Namen Gottes in unseren Herzen
flüstern, den Rosenkranz der Sehnsucht und göttlichen
Liebe, und das ist die wahre Anbetung, die das Herz Gottes
.berührt

Gottes Namen mit kaltem Herzen und abschweifenden

Gedanken auszusprechen, ist Blasphemie und
Respektlosigkeit. Wenn man betet, sollten Herz und
.Verstand von der Liebe Gottes erfüllt sein

* * *

Sich von den Verlockungen der Welt abzuwenden und
weltlichen Begierden zu entsagen, ist kein negativer,
sondern ein positiver Zustand. Es ist nichts anderes als ein
Verzicht auf Unglück und nichts anderes als eine Kapitulation
.vor dem Elend

Askese sollte nicht als ein Weg des Opfers betrachtet
werden. Im Gegenteil, sie ist eine gesegnete Investition,
sodass die geringen Summen, die wir für Selbstdisziplin
aufwenden, Millionen spiritueller Dollar einbringen werden.
Ist es nicht weise, die Goldmünzen unserer flüchtigen Tage

auszugeben, um das Reich der ewigen Glückseligkeit zu
?erwerben

Wir müssen uns ganz diesem reinen, tiefen Gefühl
hingeben, das in uns aufsteigt und uns bewegt, wenn wir die
Wunder der Schöpfung Gottes betrachten. Nur so können wir
.Gott durch die Linse der Schönheit erkennen

Wer Gutes tut, selbst wenn er es nur nachahmt, hat die
Möglichkeit, den erfrischenden und anziehenden Duft des
Guten einzuatmen, der ihn zu weiteren guten Taten
anspornt. Wer aber absichtlich Böses tut, indem er andere
nachahmt, wird unweigerlich mit dem unangenehmen und
abstoßenden Geruch des Bösen in Verbindung gebracht
.werden

* * *

Niemand hat dieselbe Persönlichkeit wie du. Niemand
hat dasselbe Gesicht wie du. Niemand hat denselben
Charakter wie du. Gott hat dich einzigartig erschaffen, und
.niemand ist wie du

Man sollte die Essenz des gelesenen Materials erfassen
.und daraus einen praktischen Nutzen ziehen

Das Peace-Produkt kann in Erlebnisfabriken für den
.Einsatz im Alltag hergestellt werden

Frieden ist das Heilmittel für alle psychischen Leiden.

Diejenigen, die Selbstbeherrschung besitzen – sei es beim
Essen, im Verhalten oder in der Ehe – und die ehrlich,
vertrauenswürdig und sparsam sind, genießen wahren
.Frieden

Frieden findet man im Einklang mit Gottes Gesetzen und
den Gesetzen des Universums. Wer Gott liebt, Ruhe findet,
sich am Guten freut und über ihn nachdenkt und meditiert,
.der findet Frieden

Eine Mutter, erfüllt von zärtlichen weiblichen Gefühlen,
.ist ein Symbol göttlicher Barmherzigkeit

Das Erblühen göttlichen Friedens und innerer spiritueller
Errungenschaften ist eine natürliche Frucht täglicher

Meditation und ein Glück, das tiefer und umfassender ist als
.die Schätze und Reichtümer der Welt
Nichts ist süßer und erfreulicher als die göttliche
Gegenwart. Wenn du diese Wahrheit erkennst, wirst du der
glücklichste unter den Glücklichen und der reichste unter
den Reichen sein. Materieller Reichtum kann nur hier auf
Erden genutzt werden; er kann im Jenseits keinen Nutzen
haben. Doch das Gold der göttlichen Glückseligkeit,
gewonnen aus den Minen der Kontemplation, ist ein
gesegnetes und sich ewig erneuerndes Metall, von Nutzen in
.beiden Welten und unvergänglich für immer

* * *

Im Erwachen der Seele werden die Farben leuchtender,
der Klang lieblicher, die Empfindungen feiner, die Seele spürt
ihre Weite im Raum, der Geist nimmt die Schwingungen
anderer wahr und die Fähigkeit, das Leben zu genießen,
.wächst

* * *

Viele Menschen beklagen den Gedanken, auf bestimmte
Dinge im Leben verzichten zu müssen, doch in Wirklichkeit
geben sie so vieles Wertvolles auf, nicht zuletzt ihren
inneren Frieden. Manchmal opfern sie sich sogar für Geld
auf, das vergänglich ist. Reichtum kann einem genommen
werden, oder er kann ihn verlieren, wenn er diese Welt
verlässt und ihn nicht mitnehmen kann. Der wahre Wert des
Geldes liegt darin, es für sinnvolle Zwecke einzusetzen und
sich selbst und anderen Freude zu bereiten, auf eine Weise,
.die Gott und dem eigenen Gewissen gefällt

Die Welt ist voller natürlicher und von Menschen
verursachter Stürme, und Gott ist der starke Schutzschild
und sichere Hafen vor den Stürmen, Hurrikanen und dem
.Bösen dieser Welt

Wo Gott ist, gibt es keine Furcht und keinen Kummer.

Der wahre Gläubige steht fest und stolz im Kampf des
Lebens und im Kampf der Ereignisse, gewiss, dass Gott mit

ihm ist, ihn vor Schaden bewahrt und ihn niemals verlässt.
So verschwindet die Furcht aus seinem Herzen und
Gewissheit ergreift Besitz von ihm – ein Schutz, der nicht
.erzwungen werden kann

* * *

:Wenn Sie seine Antwort hören möchten
Ob er geantwortet hat oder nicht
.Rufe ihn weiterhin an
Setzen Sie Ihre Bitten im Heiligtum des unaufhörlichen
.Gebets fort
„Ob er kommt oder nicht
.Vertraue darauf, dass er dir immer näher kommt
Mit jeder Sehnsucht deines Herzens
„Ob er Ihrer Bitte nachkommt oder nicht
.Zeigen Sie ihm weiterhin Zuneigung
Selbst wenn er nicht antwortet
„Genau so, wie man es erwarten würde
.Vertraue darauf, dass er subtil reagieren wird
Und in tiefster Dunkelheit deine Gebete
Inmitten des Tanzes von Leben, Tod und Schmerz
Wenn Sie ihn weiterhin anrufen
Ohne dass sein Schweigen dich betrübt
.Du wirst seine Antwort erhalten

* * *

Lasst uns gemeinsam an einer geeinten Welt arbeiten,
in der jede Nation ein nützliches Mitglied ist, geleitet von
.Gott durch das wachsame menschliche Gewissen
In unseren Herzen können wir alle üben, uns von
.Selbstsucht und Hass zu befreien
Lasst uns für Harmonie unter allen Nationen beten,
damit sie Hand in Hand durch die Tore einer neuen,
.erhabenen Zivilisation schreiten können
Aufrichtige, herzliche und liebevolle Worte sind wie ein
erfrischender Nektar für durstige Seelen. Solche Worte
.werden überall und jederzeit gebraucht und ersehnt

Harte, beleidigende und verletzende Worte sind Gift für
die Seelen anderer und zerstören ihren inneren Frieden. Sie
sind wie eine Abrissbirne beim Aufbau von Freundschaften
und ein Feuer, das sichere und geborgene Familien
.niederbrennt

Man sollte harte Worte für immer von seinen Lippen
fernhalten und sein Zuhause vor Ärger und plötzlicher
.Trennung bewahren

Freundliche Worte erfüllen die Herzen von Freunden und
Feinden mit Freude, in Gemeinschaften, Gotteshäusern,
Büros, an Arbeitsplätzen und überall sonst. Menschen
empfinden innere Freude, wenn ein schwieriger, mürrischer
Mensch sie verlässt, und freuen sich über einen aufrichtigen,
.wortgewandten, gutherzigen und sanftmütigen Freund

Wenn du dich bemühst, das zu erlangen, was du
brauchst, und zufrieden bist mit dem, was Gott dir leicht
macht, wirst du reicher im Geiste und zufriedener sein als
diejenigen, die verzweifelt nach der Welt gieren und gierig
.nach ihren Beutestücken sind

Gott wirkt daran, die Kunst des rechten Lebens zu
entwickeln, indem er seine Wahrheit durch eine Mischung
verschiedener Zivilisationen, Mentalitäten und Nationalitäten
.offenbart

Keine Nation ist in sich perfekt, und erst die Verbindung
der besten Eigenschaften aller Nationalitäten ermöglicht uns
die wertvollsten Erkenntnisse über ein ausgeglichenes und
erfolgreiches Leben. Es ist bemerkenswert, dass alle großen
Persönlichkeiten den Gipfel zivilisatorischer
Errungenschaften erreichten und die höchsten menschlichen
.Ideale und Prinzipien in ihrem Leben verkörperten

Der Tempel Gottes ist in der Seele. Tritt ein in die Stille
dieses Tempels und verweile in Kontemplation, wo das Licht
der Erkenntnis auf den Altar des Geistes scheint. Betritt
diesen Tempel, unberührt von Menschenhand, wo es keine
.Angst und keine Furcht gibt

Finde Frieden in der spirituellen Stille und du wirst die
Stimme Gottes in der Sprache der Stille zu dir sprechen
hören, und du wirst erkennen, dass das Unsichtbare sichtbar
geworden ist und dass das Unwirkliche real geworden ist
Ausgewogenheit ist schön und sollte die Grundlage
unserer Gefühle, Gedanken und Handlungen bilden sowie die
Achse, um die sich unser Leben dreht
Große Seelen bewahren ihre Gelassenheit und ihren
inneren Frieden, was ihnen hilft, die Prüfungen und
Schwierigkeiten des Lebens zu meistern, ohne ihren
Verstand oder ihr Gleichgewicht zu verlieren
Gott ist allgegenwärtig, lenkt die Welten und führt die
Galaxien in unendlichen Bahnen. Und die Menschheit, nach
seinem Bild geschaffen, besitzt ebenfalls die Fähigkeit, ihr
Leben zu gestalten und ihre Aktivitäten sorgenfrei und
ungestört zu koordinieren
Wir sollten anderen stets Gedanken der Liebe, des
Wohlwollens und des Friedens übermitteln
In der Struktur der Meditation, in der das Licht der
Erkenntnis beständig auf den Altar der Seele scheint, gibt es
keine Angst, keinen Stress, keine Anspannung, keine
Nervosität, sondern Ruhe, Gelassenheit, Selbstvertrauen und
wahres Glück
Herr, hilf uns, die Dämonen der Selbstsucht zu
überwinden, die Spaltung und Zwietracht unter den
Menschen säen und die Seelen daran hindern, sich in Liebe,
Güte und Harmonie zu vereinen
Alle guten Taten sind Gott annehmbar, solange sie mit
spirituellem Bewusstsein ausgeführt werden. Materielle
Taten sind solche, die von rein egoistischen Erwägungen
motiviert sind. Die Grenze zwischen materiellem und
spirituellem Wirken muss überwunden werden. Alle Taten,
die mit guten Motiven ausgeführt werden, sind rein und
tragen dazu bei, die Seele von Unreinheiten und
Verunreinigungen zu reinigen

Wähle deine Begleiter sorgfältig und überlegt. Sei ihnen
ein aufrichtiger Freund, aber bewahre stets eine gewisse
Distanz und lass gegenseitigen Respekt das Band zwischen
euch sein. Überschreite ihnen gegenüber nicht die Grenzen
des Anstands

Es ist leicht, mit anderen auszukommen, aber wenn Sie
deren Zuneigung und Respekt bewahren wollen, sollten Sie
diesen Rat beherzigen

* * *

Durch Gebet, Meditation und Glauben empfängt man
spirituelle Führung, und niemand kann ohne diese innere
Harmonie in Frieden und Ruhe leben. Um jedoch direkte
Führung von Gott zu erhalten, anstatt sich auf
Rechtfertigungen zu stützen, die aus Wünschen, Launen
oder Gewohnheiten entspringen, bedarf es intuitiver
Erkenntnis und tiefen Verständnisses
Wisse, dass alles, was du zu erlangen suchst, und noch
viel mehr, dich in Gott erwartet

Eines Abends sagte der Lehrer Paramahansa zu den
Schülern

Besitz bedeutet mir nichts, aber Freundschaft ist sehr"
kostbar. In wahrer Brüderlichkeit sieht man einen wahren
Schimmer des Freundes der Freunde: Gott

Dann fügte er hinzu: „Hütet euch davor, einen Freund zu
täuschen oder einen Menschen zu verraten, denn das ist
eine der größten Sünden nach dem Gesetz der göttlichen
Gerechtigkeit

* * *

Entwickle größere mentale Stärke. Kultiviere diese
Stärke, damit du, egal was passiert, im Kampf des Lebens
standhaft wie ein mutiger Mensch bestehen und allen
Herausforderungen begegnen kannst
Wer Gott liebt, muss Glauben haben und bereit sein, in
Zeiten von Katastrophen, Unglück und Prüfungen
auszuharren und durchzuhalten

Verzweifle nicht und fürchte dich nicht vor dem
Schmerz, sondern arbeite daran, positiv und stark zu
.bleiben

Wenn Sie die wahre Dosis spiritueller Ekstase kosten,
werden Sie feststellen, dass keine andere Erfahrung damit
.vergleichbar ist

Eltern sollten stets bestrebt sein, ihren Kindern
spirituelles Bewusstsein zu vermitteln, indem sie ihnen
Meditation und bewusste Unterscheidungskraft lehren, damit
sie nicht der Versuchung erliegen, mit den Flammen
.trügerischer und falscher Vergnügungen zu spielen

Wenn göttliche Freude herabfährt, beruhigt sich mein
Atem und mein Geist erhebt sich, ich erlebe die
Glückseligkeit tausendfachen Schlafes auf einmal, ohne
dabei meine gewöhnlichen Sinne zu verlieren. Diese
kosmische Erfahrung ist jenen vorbehalten, die tief in die
.Erlangung des höchsten Bewusstseinszustandes eintauchen

* * *

:Das Auge des Herzens

Jeder Mensch demonstriert in unterschiedlichem Maße
die Kraft des inneren Auges oder der Einsicht. Sie entspringt
einem Horizont der Ruhe und des Friedens und vermittelt
präzises und verlässliches Wissen über Dinge und Menschen,
ohne dass es auf Schlussfolgerungen oder
Sinneswahrnehmungen angewiesen ist; dies wissen wir aus
.eigener Erfahrung

Wahre Erkenntnis kommt als ein ruhiges und
aufrichtiges Gefühl, fernab von emotionalen Ängsten und
beunruhigenden Verdächtigungen. Diese Erkenntnis
manifestiert sich als innere Stimme oder ein Flüstern des
Herzens, und es ist entscheidend, zwischen echter innerer
Führung und den irreführenden Stimmen des
.Unterbewusstseins zu unterscheiden

Wahre Einsicht (Intuition) ist kein starrer Glaube,
sondern ein direktes Verständnis der Wahrheit, und

kreatives Denken ist das beste Gegenmittel gegen abnorme
.Temperamente

Temperamentvolle Tendenzen ergreifen Besitz vom
Bewusstsein, wenn sich eine Person in einem negativen oder
aufgeregten Zustand befindet. Wenn der Geist frei von
positiven Gedanken ist, wird sein Besitzer depressiv und von
Sorgen belastet. Und mit Depression und Sorgen wird der
Teufel zum Gast in den Gedanken dieser Person und übt die
!vollständige Kontrolle über den Wirt aus

Deshalb, mein Freund, arbeite an der Entwicklung
kreativer Ideen. Wenn du nicht gerade einer körperlichen
Arbeit nachgehst, beschäftige dich gedanklich mit etwas
Kreativem. Halte deinen Geist beschäftigt, damit keine Zeit
.für Stress und Ängste bleibt

Freundschaften stillen unsere Seele nur dann, wenn sie
in einer gemeinsamen Liebe zu Gott wurzeln. Unsere
Sehnsucht nach Verständnis und Freundschaft von anderen
ist in Wahrheit die Sehnsucht der Seele nach der
.Vereinigung mit ihrem Ursprung: Gott

Je mehr wir versuchen, diese Sehnsucht durch äußere
Dinge zu stillen, desto unwahrscheinlicher ist es, dass wir
.den höheren Gefährten finden

Wer einen starken Willen besitzt und unerschütterliche
Entschlossenheit entwickelt, kann sein Schicksal selbst in die
Hand nehmen. Teste deine mentale Stärke zunächst an
kleinen Dingen und arbeite daran, sie zu stärken, um Großes
zu erreichen. Ich habe das selbst erfahren und spreche aus
.Überzeugung

Der einzige Weg, Fehlverhalten zu vermeiden, besteht
darin, ein gesundes Urteilsvermögen zu entwickeln, um
Fehlverhalten zu erkennen und sich vorzunehmen, es nicht
.zu begehen

Ein Unrecht bekämpft ein anderes, wodurch kein Recht entsteht. Unwissenheit ist der wahre Feind der Menschheit .und muss aus dieser Welt verbannt werden
Wir haben alles, was wir brauchen, um ein Zeitalter des Wohlstands, des Glücks und der vollkommenen Gerechtigkeit einzuleiten. Das einzige Hindernis ist der menschliche Egoismus, der dies unmöglich macht.
Schreckliches und ungerechtfertigtes Leid wird durch menschlichen Egoismus und das rücksichtslose Streben nach .Eigennutz verursacht

* * *

Aus den Archiven: Die Ernte des Hasses
Nasi und Zakir hassten einander. Der Streit zwischen ihnen begann schon in ihrer Schulzeit, und als sie erwachsen wurden, wuchs die Feindschaft mit ihnen, bis sie schließlich .zu Rivalen im Schuhhandel wurden
Einst wetteiferten sie um die Hand eines Mädchens, und da Nasi etwas stärker war als Zakir, verprügelte er ihn schwer und ließ ihn bewusstlos zurück. Als Zakir wieder zu sich kam, war er von Scham, Reue und Abscheu über das .Geschehene überwältigt
Jahre später beschloss Zakir, in eine Stadt zu ziehen, um .dort zu arbeiten und zu leben
Nasi hatte vergessen, was geschehen war, aber Zakir konnte die Demütigung und Scham, die Nasi ihm zugefügt hatte, nicht aus seinem Gedächtnis löschen. Dennoch wiederholte und versicherte er sich immer wieder: „Ich werde Nasi vergeben und seine Verfehlung mir gegenüber “.nicht mehr in Erinnerung behalten
Doch nach einigen Monaten erkannte Zakir, dass er trotz seiner täglichen Beteuerungen der Vergebung insgeheim Rache wollte und auf Gelegenheiten wartete, einen ähnlichen Schlag zu führen, um seinen Rachedurst zu .stillen

Nach einiger Zeit verspürte Nasi einen seltsamen Drang,
in die Stadt zu ziehen, in die sein alter Rivale Zakir gezogen
war. Er ahnte nicht, dass etwas bevorstand. Zakir jedoch
wusste von Nasis Anwesenheit in der Stadt und begann,
.seine Bewegungen genauestens zu beobachten
Eines Abends ging Nasi spazieren, um „die frische Luft
.zu riechen“, obwohl das Wetter trüb und regnerisch war
Als er allein auf einer einsamen Straße entlangging, kam
er an einem offenen Lagerhaus vorbei, während Zakir ihm
heimlich und vorsichtig folgte. Als sich die Gelegenheit bot,
beschloss er, die Angelegenheit mit Zinseszinsen zu
.begleichen

Überrauscht stellte er fest, dass eine massive Fliese
von einer der Lagerhauswände gefallen war. Er packte sie
und schlug seinem ehemaligen Rivalen damit mit voller
Wucht auf den Kopf, sodass dieser zu Boden ging. Dann
stürmte er zurück, ohne dass Nasi seine Anwesenheit
.bemerkte

Stunden später hörte der Regen auf, die Wolken
verzogen sich, und ein Mondstrahl fiel durch ein Loch in der
.Mauer. Nasi erwachte und lag schwach auf dem Boden
Er versuchte herauszufinden, was geschehen war, und
als er eine Fliese neben sich und ein Loch in der Wand
darüber sah, schloss er daraus, dass sein Pech, während er
am Lagerhaus entlangging, dazu geführt hatte, dass die
Fliese von der Wand gefallen und ihm auf den Kopf gekracht
.war

Die Lehre aus dieser Geschichte ist, dass Menschen
dazu neigen, den Schaden zu vergessen, den sie anderen
zugefügt haben, obwohl die Folgen ihres Handelns
unvergesslich sind und sie im Dunkeln der Unwissenheit still
verfolgen. So wie eine Kuh ihr Kalb unter Tausenden
wiederfindet, so haben auch die Folgen unseres Handelns
die Macht, uns beharrlich aufzuspüren und unseren Standort
.zu bestimmen, selbst nach langer Zeit

Hätte Nasi Weisheit besessen und versucht, den Streit mit seinem Rivalen Zakir beizulegen und sich nach dem Vorfall bei ihm zu entschuldigen, hätte er vielleicht den Zorn seines Gegners besänftigen können, und die Dinge wären .nicht noch weiter eskaliert

Doch alles blieb unverändert, und die Saat verhängnisvoller Folgen wuchs und gedieh im Schoß einer düsteren Zukunft, bis sie schließlich in einer verhängnisvollen Geburt gipfelte. Um unangenehme Überraschungen zu vermeiden, müssen die im Boden des Geistes lauernden Samen böser Neigungen verbrannt werden, und Voraussicht muss dem Handeln vorausgehen, denn das universelle Gesetz besagt, dass man die Früchte .seiner Taten erntet, seien sie gut oder böse, süß oder bitter

Wir sollten bedenken, dass jede Handlung Spuren hinterlässt, die als Neigungen und Tendenzen im Geist gespeichert werden. Werden diese nicht weise und umsichtig behandelt, können sie gefährliche Folgen haben.

Doch wenn die Saat böser Taten vom Feuer der Weisheit .verbrannt wird, kann sie nicht wieder aufkeimen

Die Karte von morgen, oder: Eine Forderung, die den Aufwand wert ist

Aus den Lehren des Lehrers

Paramhansa Yogananda

Wer ziellos durchs Leben irrt und auf Erfolg wartet, wird kaum Erfolg haben. Doch wer seine Zukunft selbst gestaltet und die Landkarte seines Morgens selbst zeichnet, der kann sich über das Erreichen seines Ziels freuen, denn er ist seinem Ziel schon sehr nahe.

Um eine erfolgreiche Strategie zu entwickeln, müssen Sie zuallererst Ihr Ziel definieren. Was bedeutet Erfolg für Sie? Was erwarten Sie vom Erfolg? Lautet Ihre Antwort Ruhm, Reichtum oder die Erfüllung egoistischer materieller Wünsche, dann steuern Sie auf tiefe Frustration und völliges Scheitern zu.

Die erfolglosesten Menschen sind diejenigen, deren Namen in aller Munde sind - diejenigen, die sich alles leisten können, was sie wollen, und die - nach materiellen Maßstäben - alles besitzen, was ihre Seele begehrt, aber dennoch kein Glück finden! Warum also diesen aussichtslosen Weg weitergehen?

Ruhm und Glück mögen zwar die Früchte tatsächlichen Erfolgs sein, aber sie sind weder das Wesen des Erfolgs noch die wichtigsten Eigenschaften. Tatsächlich sind sie für den Erfolg überhaupt nicht notwendig.

Was ist also der Sinn des Lebens? Was sollte man vom Leben erwarten? Es gibt ein Ziel, das es wert ist, verfolgt und angestrebt zu werden: Glück. Dazu müssen wir in jedem Augenblick die verborgenen Schätze des Lebens entdecken - für diejenigen, die geschickt darin sind zu suchen und zu wissen, wo diese Schätze liegen.

Und wisse, o Suchender nach Glück, dass, wenn du deine Aufmerksamkeit auf deinen Tag beschränkst

Und wenn Sie Ihren Tag mit freundlichen Worten, hilfreichen Taten und guten Gedanken bereichern

Dein Tag wird dein treuer Freund und deine goldene Gelegenheit sein

Ihr Reisepass und Ihr Visum sind Ihr Tor in eine vielversprechende und erfolgreiche Zukunft.

Der nächste Schritt bei der Planung Ihrer Zukunft besteht daher darin, den Inhalt jedes einzelnen Tages Ihres Lebens aufmerksam zu beobachten und das Nützliche und Positive festzuhalten. Sollten Sie dabei Schwierigkeiten haben, müssen Sie innehalten und Bilanz ziehen.

Um Erfolg zu erzielen, müssen folgende wichtige Elemente berücksichtigt werden, ohne die kein Erfolg möglich ist:

Wenn Sie morgens aufwachen, springen Sie nicht sofort aus dem Bett und beginnen Sie nicht gleich mit den Aktivitäten des Tages.

Spannen Sie Ihren ganzen Körper mehrmals an und entspannen Sie ihn wieder, um Ihre Energie allmählich zurückzugewinnen. Bevor Sie mit Ihrem Tagesablauf beginnen, nehmen Sie sich Zeit, sich selbst zu versichern, dass dies der beste Tag Ihres Lebens wird. Überzeugen Sie sich davon, dass Ihr Tag so verlaufen wird, egal was passiert. Ein Gebet und eine Meditation zu Beginn stärken Ihre Überzeugung und geben Ihnen die nötige Kraft.

Vereinfache dein Leben

Verlass dich nicht auf menschliche Erfindungen, um das Leben zu genießen. Wenn du dich auf flüchtige Vergnügungen beschränkt, wirst du reizbar, verwirrt und launisch. Es besteht kein Grund, ständig fernsehen zu müssen, nächtliche Treffen zu besuchen oder Bankette zu veranstalten - das sind längst festgefahrene gesellschaftliche Gewohnheiten. Wie

**jemand einmal sagte - und wie wahr seine Worte sind
- ist es nicht die Arbeit, die uns umbringt, sondern
wie wir unsere Freizeit verbringen! Du wirst länger
leben und das Leben mehr genießen, wenn du es
vereinfachst und dich nicht an die Gesellschaft
kettest. Suche die Freuden in den kleinen Dingen.**

**Geben Sie Ihr Bestes, um die Ihnen gestellte
Aufgabe so gut wie möglich zu erledigen.**

**Wenn Sie mit Ihrem aktuellen Job unzufrieden
sind, werden Angstzustände und unstrukturierte
Leistungen nichts ändern. Versuchen Sie, die
Situation mit einer positiven Einstellung anzugehen,
egal worin sie besteht, und eines von zwei Dingen
wird passieren: Entweder Sie entdecken, dass Sie
eine wertvolle Gelegenheit verpasst haben, oder es
öffnet sich plötzlich eine neue Tür weit, durch die Sie
eintreten und einen Job finden können, der besser zu
Ihren Bedürfnissen passt und Ihre Wünsche erfüllt.**

**Das Leben ist ein fortwährender Prozess des
Gebens und Nehmens.**

**Achte auf ein ausgewogenes Verhältnis, sodass
du nicht mehr nimmst als du gibst, und beschränke
dich nicht nur aufs Geben, sondern auch aufs
Nehmen.**

Erweitere deinen Horizont

**Zeigen Sie Interesse am Leben und den
Aktivitäten anderer. Blicken Sie über sich selbst
hinaus - auf Ihre Familie, auf Ihre Freunde und
schließlich auf alle Menschen. Die Wissenschaft
bestätigt, dass Sie Teil eines Ganzen sind, also
vergessen Sie Ihr größeres Selbst nicht.**

Bring dein Leben ins Gleichgewicht

Jeder Tag sollte Arbeit, Ruhe, Freizeit, Lernen und Reflexion beinhalten. Du bist ein Wesen mit Körper, Geist und Seele. Pflege diese lebenswichtigen Elemente auf ausgewogene und harmonische Weise, um Gesundheit, Vitalität und Wissen zu erlangen.

Sei schnell zum Lächeln, langsam zum Stirnrunzeln, hilfsbereit, geduldig und anpassungsfähig und aufmerksam für Chancen.

Überprüfen Sie das Konto am Ende des Tages.

Gratuliere dir selbst zu deinen Fortschritten. Dinge ändern sich nicht über Nacht, also scheue dich nicht, Fehler anzuerkennen und dich entschlossen umzuorientieren, um es morgen besser zu machen. Und bevor du schlafen gehst, vertraue deine Angelegenheiten Gott an, im Wissen, dass er dich nicht allein lässt, sondern dir Chancen eröffnet und Türen öffnet, solange du dich bemühst und seine Hilfe und Führung suchst.

Wenn dich die Müdigkeit überkommt und du einschläfst, versichere dir, dass morgen mit Gottes Hilfe besser sein wird als heute.

Wenn Sie ein akribischer Planer und ein geschickter Bauarbeiter sind

Wenn Sie sich an die Details Ihrer Karte halten

Scheitern ist unmöglich!

Vorwärts und Friede sei mit euch!

Quelle: Self-Knowledge Magazine

Tiefes Zittern

Übersetzung: Mahmoud Abbas Masoud

O Herr, Du bist die geheimnisvolle himmlische Energie, die durch unsere Adern fließt und die komplexen Mechanismen unseres Körpers mit all seinem Fleisch, seinen Knochen, Nerven und Muskeln antreibt.

Deine Lebensenergie ist in uns gegenwärtig, in jedem Atemzug und jedem Herzschlag. Lass uns erkennen, dass alle Kraft, Güte und Segnungen von Dir ausgehen, o Quelle der Großzügigkeit und Ursprung allen Guten, aller Stärke und allen Segens im Leben.

*** * ***

Aus dem Garten der Morgenröte pflücke ich für dich Blumen des Lichts, um sie dir als demütige Gabe zu Füßen zu legen.

Möge der strahlende Stern meiner Liebe zu Dir durch die Atmosphäre meiner Seele leuchten und den Nebel der Unachtsamkeit und die Dunkelheit der Gleichgültigkeit vertreiben. Vergiss mich nicht, o Herr, selbst wenn ich Dich vergesse.

Erinnere dich an mich, auch wenn ich mich nicht an dich erinnere.

*** * ***

Herr, segne uns, damit wir mit Freude und Optimismus leben können.

Lasst uns unsere irdischen Pflichten und die grenzenlosen und endlosen Schönheiten der Schöpfung genießen.

Hilf uns, unsere Sinne zu verfeinern, damit wir die erstaunliche Natur schmecken und genießen können.

Und lass uns mit deinem gesegneten Geschmack alle unschuldigen Freuden des Lebens würzen.

Wir haben die negative und pessimistische Sichtweise abgelegt, die ungerechtfertigterweise die Lebensfreude und die Freuden des Lebens zerstört.

*** * ***

Lange schon leide ich unter den düsteren Visionen weltlicher Dinge. Anstatt dich, o universeller Geist, zu sehen, erblicken meine Augen den blassen, leblosen Körper der Materie.

Segne mich, damit ich mit der Einsicht der Weisheit in allen Dingen deine gesegnete Gegenwart erkenne.

*** * ***

Veredle unser Metall, o himmlischer Alchemist! Wandle unsere Schwäche in Stärke und unsere fehlgeleiteten Gedanken in wahre Erkenntnis der Wahrheit. Verwandle die abscheulichen Dämonen unserer selbstsüchtigen Ambitionen in erhabene, geflügelte Sehnsüchte, unsere schmerzhaft Unwissenheit in heilige Weisheit und die niederen Rohstoffe unserer Untätigkeit in das veredelte Gold erhabener spiritueller Errungenschaften.

*** * ***

O Herr, mit demütigen Händen nahe ich mich Dir, um Dir mein ganzes Wesen darzubringen und meine Bitten mit dem Duft göttlicher Liebe zu erfüllen!

Schenke mir das Vertrauen unschuldiger Kinder und deine vollkommene Hingabe.

Segne mich, damit ich deine Gegenwart hinter den Worten meiner Gebete spüre.

Inspiriere mich, deine Gegenwart in all meinen Gefühlen zu spüren.

Und damit ich erkenne, dass deine erleuchtete Weisheit mein Verständnis erweitert und mein Wissen heiligt.

Und wisse mit Sicherheit, dass mein Leben eine Manifestation deines einzigartigen und unvergleichlichen Lebens ist.

*** * ***

O Herr, meine Liebe zu Dir lässt sich nicht durch gesprochene Worte oder geflüsterte Geheimnisse verbergen. Denn in einer heiligen, unausgesprochenen Sprache will ich Dir meine überfließende Liebe und meine tiefe Sehnsucht nach Dir offenbaren.

Deine Stimme ist Stille, und in der Stille meiner Seele werde ich deine sanfte Stimme hören.

Lass mich spüren, dass du mich schon immer geliebt hast, auch wenn ich es vorher nie bemerkt habe.

*** * ***

Herr, lehre uns, die Vögel, die Tiere, die zarten Blumen und die stummen Gräser zu lieben, die so oft unter unseren achtlos zertretenen Füßen liegen.

Die unzähligen Arten der Natur sind Ausdruck deines facettenreichen Genies: authentische Meisterwerke aus deiner Hand, die ständig in Bewegung ist und vibriert.

Lass uns in der gesamten Schöpfung dein einzigartiges Werk sehen, das sich jeder Nachahmung entzieht!

*** * ***

Herr, segne mich, damit ich nichts als Güte und Reinheit sehe.

Damit ich nichts anderes höre als inspirierende Worte und Hymnen der göttlichen Liebe

Gewähre mir deine Gnade, o Geist, der du mit himmlischem Wohlgeruch verströmst, damit ich nur die angenehmen Düfte einatme, die mich an dich erinnern

Lasst mich nur einfache, nahrhafte Speisen genießen.

Und möge alles, was ich berühre, mich an deine reine und gesegnete Berührung erinnern.

*** * ***

Meine Gebetskarawane macht sich auf den Weg zu dir, trotz der Sandstürme der Verzweiflung, die immer wieder über sie hinwegfegen und ihren Weg zu behindern versuchen.

Während ich in der heiligen Prozession voranschreite, sehe ich aus der Ferne die Oase deiner stillen Ermutigung, und meine Kraft wird erneuert und mein Mut gestärkt, sodass ich meine Anstrengungen verdoppele, dich zu erreichen.

Wenn ich die Oase der Güte erreiche, werde ich meine durstigen Lippen des Glaubens in die Quelle deiner Glückseligkeit tauchen und trinken, bis mein Durst gestillt ist.

*** * ***

Überwältigende Wellen deiner heiligen Stimme durchströmen den Äther.

Ohren, die durch die Ablenkung sinnlicher Genüsse taub sind, können deine himmlischen Predigten nicht mehr empfangen.

O göttlicher Verkünder, lass die Instrumente unseres Geistes, die jetzt nicht mit dir im Einklang sind, mit der vollen Konzentration des präzisen Indikators spiritueller Unterscheidungskraft in Einklang gebracht werden.

Lehre uns, wie wir die himmlischen Melodien und die spirituelle Musik einfangen können, die im Äther der Seele widerhallen.

*** * ***

O Herr, öffne mir meine spirituelle Einsicht, damit sie stets meine Schritte leite und mich vor den Sackgassen des Egoismus bewahre.

Auf meinem Weg durch die Windungen und Kurven des Bewusstseins und seine verschlungenen Pfade werde ich die rüpelhaften Wegelagerer sehen und ihnen entkommen: Gier, Egoismus und Missachtung moralischer Gesetze.

O allwissendes inneres Licht, zeige mir die Lösungen für alle Probleme des Lebens

*** * ***

Ich gebe mir selbst dieses heilige Gelübde:

Die Sonne meiner Liebe wird niemals untergehen am Himmel meiner ständigen Gedanken an dich, o Herr.

Ich werde meine Augen nicht von dir abwenden, sondern nur auf dich.

Ich werde nichts tun, was mich nicht an dich erinnert

Handlungen, die aus Unwissenheit und Dummheit resultieren, führen zu Albträumen und furchterregenden Träumen

Lass mich nur süße Träume von edlen Errungenschaften träumen, denn sie entspringen Deiner Inspiration und Führung, o Herr!

*** * ***

O Herr, wenn die Schleier der Materie dich vor mir verbergen, wie lange wirst du dann hinter den bezaubernden Vorhängen aus Lilien, Rosen, goldfarbenen leuchtenden Wolken und stillen Nächten voller Lichter und Sterne verborgen bleiben?

Obwohl es dich verbirgt, liebe ich es, weil es deine Anwesenheit subtil andeutet.

Ich sehne mich jedoch danach, dich genau so zu sehen, wie du bist, ohne die Masken der Schöpfung!

*** * ***

O Allsehender, der du weder Schlummer noch Schlaf kennst!

Du siehst mich vom festen, unveränderlichen Auge der Sonne und dem sich ständig verändernden Mond. Und mit einem ganzheitlichen Blick beobachtest du mich durch die unzähligen Poren des Raumes und das Funkeln der wachsamen Sterne.

Mit der Berührung einer leichten Brise streichelst du mich, und durch meine freundlichen Gedanken an dich und deine Diener überschüttetest du mich mit dem gesegneten Regen deiner Gnade.

*** * ***

O kosmische Stimme, o Stimme der Unendlichkeit! Lass mich durch deinen heiligen Klang spirituelles Bewusstsein erlangen.

Es halte in mir wider und erweiterte meine Wahrnehmung vom Körper zum grenzenlosen Universum.

Und inspiriere mich, den ewigen Puls der Schöpfung durch dich zu spüren.

*** * ***

Du bewegst meine Füße, du wirkst in meinen Händen, du schlägst in meinem Herzen, du fliegst mit meinem Atem und du webst Gedanken in meinen Geist.

Dein durchdringender Wille stürzt täglich wie ein Meteor in den Himmel meines menschlichen Willens.

Lass mich einen Tropfen meines Lebens in dein kosmisches Meer mischen, damit ich die Blase meines kleinen Selbst auf deiner riesigen Brust schweben sehe.

*** * ***

Die Waisen und Verletzten haben von deiner Güte und deinem Mitgefühl gehört, und nun stehen sie vor

deiner Tür. Wirst du sie enttäuscht und trostlos abweisen?

Oh, wenn doch nur deine unsichtbare Hand die brennenden Tränen aus den Augen derer wischen könnte, die gebrochene Herzen und leidende Seelen haben!

Diejenigen, die sich auf den Pfaden der Illusion und der Täuschung verirrt haben, an wen werden sie sich wenden und wen werden sie suchen, wenn nicht Deine gnädige Tür?

Mit dem Anbruch deiner Gegenwart werden ihre Sorgen verschwinden und ihre Schwierigkeiten werden sich auflösen.

O Herr, hebe den Schleier, damit wir dein gütiges und barmherziges Angesicht sehen können

*** * ***

O heiligste göttliche Stimme, erschalle an den Ufern meiner Seele und zerschmettere die Fesseln materialistischen Denkens, damit ich aus dem Gefängnis des Körpers befreit werde.

Lass mich in der Meditation deine sanfte ozeanische Resonanz in meinem Körper, meinem Geist und meiner Seele und in meiner äußeren Umgebung wahrnehmen und spüren, wie sie sich auf alle kleinen und großen Städte, auf die Erde, das Sonnensystem und das gesamte Universum ausbreitet.

Und um meine umfassende Existenz innerhalb des großen Ganzen der Natur vollends zu verwirklichen!

*** * ***

O ewige göttliche Flamme, du sendest kleine Funken deines göttlichen Glanzes in die Seelen und Gedanken der Menschheit, die begrenzt, klein und zersplittert erscheinen mögen. Doch du bleibst die

einzig, unendliche Quelle allen Lichts und jeder Flamme, die existiert.

*** * ***

O ewiger Siegreicher! Hilf mir, edle Eigenschaften in mir zu entwickeln: Krieger der Ruhe und Selbstbeherrschung, um den Kampf gegen die gewaltigsten Feinde zu gewinnen: Zorn, Falschheit und Undankbarkeit.

So werde ich über allen Ecken meines Lebens das Banner deines Rechts erheben, das unübertroffen ist und nicht übertroffen werden kann.

*** * ***

O göttlicher Geist, lass uns keine Pflicht für wichtiger halten als die heilige Pflicht, Dich zu erkennen. Denn jede Handlung, welcher Art sie auch sein mag, kann nur durch die Kraft der Vollendung vollbracht werden, die Du uns verleihst.

Deshalb lasst uns dich über alles lieben, denn ohne die Gnade deines Lebens und deiner Liebe können wir weder leben noch lieben.

*** * ***

O ewiger Polarstern! Wohin ich auch wandere und mich wende, die Nadel des magnetischen Kompasses meines Geistes bleibt auf dich gerichtet.

Ob ich nun von den Stürmen plötzlicher Ereignisse gepeitscht oder von den Regenfällen von Widrigkeiten und Katastrophen durchnässt werde, lenke dennoch meinen Geist dauerhaft zu dir.

Meine Liebe, wie ein Vogel, der inmitten der Wolken der Verwirrung und der Stürme der Ratlosigkeit mit den Flügeln schlägt, wird gewiss ihren Weg zu dir finden.

*** * ***

O größter göttlicher Spieler, hauche der Flöte aller Religionen die Melodien Deiner wunderbaren

Einheit ein und lass die heilige Musik authentische Klänge Deines Geistes tragen, reich an Originalität und Kreativität.

Lasst uns mit dir in Harmonie singen und die Melodien unserer Herzen in einem Hymnus vereinen, den wir dir darbringen: Es gibt keinen Gott außer Gott!

*** * ***

**O Herr, zu Dir bringe ich dieses Gebet:
Ob ich viele oder wenige Besitztümer habe, gib mir die Willenskraft, mir Tag für Tag alles zu erwerben, was ich brauche.**

*** * ***

**Ich wiederhole meine innigen Bitten am Rosenkranz der Liebe, dessen Perlen durch den Faden der Sehnsucht miteinander verbunden sind.
Gesegnete Namen: Gott, der universelle Geist, Brahma, himmlischer Vater, göttliche Mutter - sie alle sind Deine heiligen Namen**

In deiner kosmischen Repräsentation auf den Bühnen der Zeitalter hast du Millionen von Erscheinungsformen und Bildern angenommen, so wie du viele Namen angenommen hast, aber dein Wesen bleibt eins und unveränderlich, was ewige Glückseligkeit ist!

*** * ***

O Gott des universellen Gesetzes, hilf mir, meine Wunden und Narben, geboren aus Katastrophen und Prüfungen, als Medaillen und Abzeichen der Disziplin zu tragen, die mir von der Hand Deiner göttlichen Gerechtigkeit verliehen wurden, die keine Bevorzugung kennt.

Mögen meine täglichen Mühen als Gegenmittel gegen Illusion und Täuschung wirken und mich von falschen Hoffnungen auf weltliches Glück befreien.

Ich wünschte, die Tränen, die ich wegen der Unhöflichkeit anderer vergieße, würden die verborgenen Flecken und Makel von meinem Geist wegwaschen.

Und möge jeder scharfe Hieb der Spitzhacke der Unruhe in mir neue Tiefen der Weisheit und des Verständnisses erschließen

Ich wünschte, die unheilige Dunkelheit des gewöhnlichen Daseins würde mich so erschrecken, dass ich mich auf die Suche nach den Horizonten deiner Reinheit und deines heilenden Lichts begeben würde.

Die Stiche und plötzlichen Schläge des Lebens zwingen mich zum Schreien und bitten um Ihre Hilfe.

Und mögen die Ausgrabungen schmerzhafter Umstände im Boden meines Lebens die reichen, nie versiegenden Quellen deines Trostes offenbaren.

Ich wünschte, die Hässlichkeit und Grobheit anderer würde mich dazu zwingen, mich mit Sanftmut und Freundlichkeit zu schmücken, und die verletzenden Worte meiner Gefährten würden mich daran erinnern, nur liebevolle Worte zu verwenden.

Wenn böse Geister Steine nach mir werfen, werde ich ihnen mit freundlichen Geschossen guter Absichten begegnen.

Wie der Jasminbaum, der seine duftenden Blüten auf die Hand streut, die die Axt auf seinen Stamm niedersausen lässt, so lasst mich die Rosenblätter der Vergebung auf jeden streuen, der mich mit Kälte und Feindseligkeit behandelt.

Spirituelle Gedanken

Für den Weisen Paramhansa Yogananda

Das Gefühl der göttlichen Gegenwart in der Meditation erfüllt den Geist mit Frieden und lädt den Körper mit Lebensenergie auf.

Durch tiefe, stille spirituelle Zwiesprache und indem der Suchende Gedanken und Gefühle auf Gott richtet, erfährt er zunehmende Freude. Diese Freude ist ein greifbarer Beweis für die Gemeinschaft mit Gott und die Erfahrung seiner segensreichen Gegenwart.

Ich sah dich den Boden meiner Seele mit dem Pflug der Prüfungen und Leiden bearbeiten und die Samen deiner Weisheit in seine Furchen streuen. Ich bewässerte diese Samen weiter, und als die Sonne deiner Gnade auf sie schien, wuchsen und gediehen sie und brachten eine gesegnete Ernte der Zufriedenheit und des Glücks hervor.

Wenn ein Mensch Gott erkennt, empfindet er andere nicht mehr als anders als sich selbst.

Weise Menschen bewahren ihre Ausgeglichenheit und Gelassenheit trotz sich ändernder Umstände und Bedingungen, wie unterschiedlich diese auch sein mögen.

Gott ist der ultimative kosmische Preis und der größte Gewinn im Dasein.

O Herr, von diesem Tag an werde ich mein Äußerstes tun, Dich kennenzulernen und Dir näherzukommen, um Deine Liebe zu spüren, ohne meine weltlichen Pflichten zu vernachlässigen. Ich werde alle meine Pflichten als reines Opfer für Dich erfüllen und so Deine Gunst erlangen.

Gott ist die Quelle der Weisheit und strahlender Inspiration. Er ist der selige Duft, der aus allen guten Herzen strömt. Er ist der Garten himmlischer Rosen und taufrischer Gedanken. Er ist die größte Liebe, die unsere Liebe inspiriert und nährt.

Gott hat sich mir in der Stille offenbart, und ich habe seine Glückseligkeit in den Tiefen meines Seins erfahren, seine Stimme in meinem erwachten Gewissen vernommen und empfangen in vollem Bewusstsein sein Licht, das mich beständig durchdringt.

Der Gedanke ist die flexibelste aller Kräfte, weil er die subtilste und transparenteste Schwingung des Bewusstseins ist. Man kann Gedanken in unendlich kleine Einheiten zerlegen, doch man wird niemals das Ende erreichen.

Man sollte sich nicht in der Enge des Egoismus verfangen, sondern andere an seinen Erfolgen und seinem Glück teilhaben lassen und so zum Werkzeug für Gottes Willen werden. Wenn wir an uns selbst denken, lasst uns auch an andere denken; wenn wir Frieden suchen, lasst uns ihn auch für andere suchen. Wer sich dafür einsetzt, anderen Glück zu bringen, wird von Gott gesegnet und belohnt werden.

Lass mich an dich denken, bis du mein einziger Gedanke bist

Das Universum, das wir sehen, ist ein Traum im Traum. Materie ist nicht nur „eingefrorene“ Energie, sondern auch ein „eingefrorenes“ kosmisches Bewusstsein.

Herr, hilf mir und leite mein Verständnis und meine Kraft, damit ich dein Licht in verfinsterte Herzen bringen kann, damit sie erleuchtet werden und im Glanz deiner Weisheit erstrahlen. Und durch die Kraft der barmherzigen Vergebung lass mich mit all den Brüdern und Schwestern, die auf den Pfaden des Elends straucheln, zu dir kommen.

Wer Gott erkennen will, muss die höchste Liebe in seinem Herzen tragen, wie ein Geiziger, der das Geld liebt, ein Liebender, der sich nach seinem Geliebten sehnt, und ein Ertrinkender, der nach einem Atemzug Luft verlangt.

Die Freude an materiellen Dingen nimmt ab und vergeht, aber die göttliche Freude, die unbeschreiblich ist, nimmt niemals ab und verschwindet nie.

Lass den Hauch göttlicher Liebe dein strahlendes Lächeln verbreiten, damit ihr Licht die Dunkelheit aus den Herzen anderer vertreibt.

Liebe erfordert im Allgemeinen deutlich mehr psychische Stärke als Hass, doch Weisen fällt die Liebe leichter als der Hass, weil sie alle Wesen als Teil ihres höheren Selbst und eng mit dem kosmischen Bewusstsein verbunden sehen.

Frieden ist die Heilung für jedes Leiden, und Menschen, deren Herzen von Liebe erfüllt sind, die Ruhe genießen und sich an guten Taten erfreuen, kennen den Geschmack des Friedens, der eine

notwendige Bedingung und ein grundlegender Pfeiler jedes glücklichen Lebens ist.

Schenke Liebe denen mit verhärteten Herzen, Frieden denen, die von Sorgen und Depressionen geplagt sind, Freundlichkeit denen mit bitterem Gemüt, Freude denen, die von Elend und Schmerz beschwert sind, und sei ein gutes Vorbild denen, die auf dem Pfad des Irrtums wandeln.

Nichts ist wichtiger als Ehrlichkeit und Aufrichtigkeit im Umgang mit anderen. Es ist leicht, Freundschaften ohne Aufrichtigkeit zu schließen, aber unmöglich, sie ohne Aufrichtigkeit zu behalten.

Es gibt erhabene Zustände der Konzentration, und wenn der Meditierende diese Zustände erreicht, erlebt er außergewöhnliche Zustände spiritueller Freude und herrlicher Visionen und ruft aus:

"Was ich überall suchte, fand ich bei mir und in mir, und ich sehe sein Licht hinter den Mauern der Dunkelheit und spüre seine Gegenwart in den Tiefen der Stille."

Göttliche Liebe ist ein Garten himmlischer Rosen und strahlender, blühender Gedanken. Sie nährt unsere Liebe, inspiriert unsere Gefühle und erfüllt unsere glücklichen Träume.

Herr, welchen Umständen ich auch immer begegne, ich erkenne, dass sie den nächsten Schritt in meinem spirituellen Wachstum darstellen. Ich werde alle Prüfungen willkommen heißen, weil ich weiß, dass ich den Verstand, das Verständnis und die

Kraft habe, [die Hindernisse und Schwierigkeiten, die mir begegnen] zu überwinden.

Obwohl Naturwissenschaftler inzwischen wissen, dass Materie nichts anderes als gebundene Energie ist, ist es aufgeklärten Lehrern gelungen, theoretisches Wissen in die praktische Anwendung im Bereich der Materiekontrolle umzusetzen.

Wenn du fest entschlossen bist, in deinem Leben glücklich zu sein, kann dir nichts dein Glück nehmen.

Reine, göttliche Liebe erfüllt die Seele des Liebenden mit Schönheit, erregt die Aufmerksamkeit des Herrn des Universums und zieht seine ewige Liebe an.

Ich kenne viele hervorragende, intelligente Geschäftsleute, die sich im Grunde ihres Herzens danach sehnen, Gott zu erkennen und Weisheit zu erlangen, aber sie sind dennoch an ihre Arbeit und viele gesellschaftliche Verpflichtungen gebunden und opfern dabei die wichtigsten Pflichten - ihre Pflicht gegenüber Gott, ihr Aufbaustudium und ihr Familienleben - auf dem Altar des Geldes und weniger wertvoller und wichtiger Verpflichtungen.

Derjenige, der uns erschaffen hat, möchte, dass wir ihn mit reiner, spontaner Liebe lieben, und wir werden den Geschmack des Glücks nicht kennen, wenn wir Gott nicht unsere Liebe schenken.

Ich werde den Stolz mit Demut, den Zorn mit Liebe, die Aufregung mit Gelassenheit, den Egoismus mit Altruismus, das Böse mit dem Guten, die

Unwissenheit mit Weisheit und die Angst mit Ruhe und Frieden besiegen.

In unseren Herzen muss ein mitfühlendes Herz erblühen, das die Wunden anderer heilt und Traurigkeit und Schmerz aus ihren Herzen vertreibt.

Der Lehrer Paramahansa sagte zu einem der Schüler:

„Ihre guten Gewohnheiten helfen Ihnen in gewöhnlichen und vertrauten Situationen, aber sie reichen möglicherweise nicht aus, um den Lauf Ihres Lebens zu lenken, wenn Probleme auftreten und angeborene Urteilsfähigkeit gefragt ist. Mit tiefem Nachdenken können Sie stets zwischen Richtig und Falsch unterscheiden und in allem die richtige Entscheidung treffen, selbst wenn Sie mit ungewöhnlichen Umständen konfrontiert werden.“

Wir können nicht eine Sekunde ohne Gott leben. Er umweht uns mit sanften Brisen, schenkt uns Lebenskraft durch die Strahlen der Sonne und versorgt uns mit Nahrung. Er ist in den Herzen der Menschen um uns herum, und er allein ist derjenige, den wir als unseren Geliebten und unser Eigen bezeichnen dürfen.

Demut verströmt einen süßen, anziehenden Duft, der den demütigen Menschen von allen liebenswert macht.

Wir müssen uns darin üben, über große Dinge wie Ewigkeit und Unendlichkeit nachzudenken.

Gott offenbart seine erhabenen Werke in der Schönheit der Schöpfung, aber er offenbart nicht, dass er in diesen erlesenen Schönheiten verborgen und verborgen ist.

Wer einen starken Willen hat und diesen in den Boden fester Entschlossenheit pflanzt, und wer einen tiefen Glauben besitzt, kann seine Ideen verwirklichen und Großes erreichen.

Das Leben sollte einfacher sein, und die Dinge sollten mit Leichtigkeit und Komfort erledigt werden. Glück liegt darin, Zeit für Reflexion und Selbstbetrachtung zu haben. Versuchen Sie, von Zeit zu Zeit allein zu verbringen und den inneren Frieden zu genießen, der aus Ruhe und Gelassenheit entsteht.

Das Böse hat seine Macht; wenn du seinen Wegen folgst, wird es dich überwältigen. Wenn du abweichst, musst du unverzüglich zu den Pfaden der Frömmigkeit und Rechtschaffenheit zurückkehren.

Nimm, o Herr, die Sehnsucht meiner Seele und die uralte Liebe an, die ich für dich im Schatz meines Herzens verborgen habe.

In der Stille meiner Ruhe habe ich einen Garten für dich angelegt und ihn mit den Rosen meiner Liebe geschmückt.

Mit sehnsüchtigem Herzen, wachem Geist und einer nach Liebe dürstenden Seele lege ich Deinem allumfassenden Wesen alle Blüten meiner spirituellen Sehnsüchte und meiner göttlichen Liebe zu Füßen.

Ich werde jeden Tag damit begrüßen, an Gott zu denken und über ihn zu meditieren.

Jeder funkelnde Stern am Himmel, jeder reine Gedanke, jede gute Tat ist ein Fenster, durch das ich zu dir schaue, mein Gott.

Herr, lass mich deine Stimme hören, in der Höhle der Meditation werde ich ewiges himmlisches Glück in mir finden; dann wird Friede mein Herz und mein Wesen erfüllen, in Stille wie in Aktivität.

Betone Ruhe und Frieden und sende Gedanken der Liebe und des Wohlwollens aus, wenn du in Frieden und Harmonie auf dieser Welt leben möchtest.

Die meisten Menschen sind Kopien anderer, sie ahmen nach, was andere sagen und tun. Ein Mensch sollte jedoch einzigartig sein und seine Einzigartigkeit optimal zur Geltung bringen.

Wenn du die Hoffnung auf Glück schon aufgegeben hast, freue dich und verliere nicht den Mut! Denn deine Seele ist ein Spiegelbild des stets freudigen Höheren Geistes und in ihrem Wesen die Quelle des Glücks.

Wenn du die Augen deiner geistigen Aufmerksamkeit verschließt, wirst du die helle Sonne des Glücks am Horizont deines Lebens nicht sehen können. Doch egal, wie fest du die Augenlider deines Geistes verschließt, die Sonne des Glücks wird dennoch versuchen, in die verschlossenen Kammern deines Geistes einzudringen.

Öffne die Fenster der Ruhe und du wirst ein plötzliches Leuchten des Glücks in dir selbst sehen, denn die Strahlen des freudigen Geistes können wahrgenommen werden, wenn du deine Gedanken nach innen richtest.

Meditation lichtet den kosmischen Nebel, wenn das Selbstbewusstsein beginnt, höhere Ebenen und Horizonte der Existenz zu erreichen.

Jeder Erfinder wird von materiellen Bedürfnissen angetrieben; Not macht erfinderisch. Ebenso wurden die Weisen - aus der Notwendigkeit heraus - zu leidenschaftlichen spirituellen Suchern. Sie erkannten, dass ohne innere Zufriedenheit kein äußeres Glück dauerhaftes Glück bringen kann.

Ein einzelner Mond vertreibt die Dunkelheit der Nacht. Ebenso vertreibt eine Seele, die von Gottes Licht und Erkenntnis erleuchtet ist, eine Seele, die in göttlicher Liebe wurzelt, die Dunkelheit in den Seelen anderer, wohin sie auch geht, und verbreitet das Licht der Liebe, des Verständnisses und des Friedens.

Um Freunde zu haben, müssen wir anderen echte Zuneigung entgegenbringen. Wer die Tür zur Freundschaft öffnet, zieht Seelen mit ähnlichen Schwingungen [Neigungen und Temperamenten] an.

Das Glück liegt darin, in allen irdischen Prüfungen und Erfahrungen dualer Natur psychische Klarheit zu bewahren.

Wenn das Herz bei jemandem ist, zieht es all die Eigenschaften dieser Person an. Wer an gute Menschen denkt, dem wird ihre Güte zuteil, und wer sich liebevoll auf inspirierende Menschen konzentriert, dem kommen Inspirationen zu, und wer sich, selbst in Gedanken, mit Menschen von lebendigem Gewissen, edler Moral und ehrenhaften Absichten verbindet, teilt deren Edelmut und Moral, denn der Geist zieht Gleiches an wie ein Magnet.

Wenn eine Flut überwältigender Liebe zu Gott das Herz der sehnsüchtigen Seele erfasst, reichen Worte nicht aus, um diese Erfahrung zu beschreiben. Diese Liebe ist ein Geheimnis der Seele, eine tiefe Verbindung mit Gott, wie ein heiliges Feuer, das die Dunkelheit des Selbst verzehrt und dem Suchenden ermöglicht, Gottes Licht wahrzunehmen und seine Nähe zu spüren.

Eine kleine Tasse kann den Ozean nicht fassen. Ebenso wenig kann das menschliche Bewusstsein, begrenzt durch die physischen und mentalen Grenzen der materiellen Wahrnehmung, das kosmische Bewusstsein umfassen, so stark der Wunsch auch sein mag. Doch durch tiefe und beständige Meditation kann das menschliche Bewusstsein erhöht und seine Wahrnehmung so weit erweitert werden, dass es das kosmische Bewusstsein berührt.

Einmal sprach mich in New York ein Mann an [direkt nach einer meiner Vorlesungen] und behauptete, er könne seinen physischen Körper verlassen und in seinem Astralkörper reisen. Ich sagte zu ihm: „Ich glaube Ihnen nicht, dass Sie sich das nur einbilden.“ Doch er bestand darauf, mich zu testen, also willigte ich ein und sagte: „Gut, dann gehen Sie in Ihrem Astralkörper nach unten und beschreiben Sie mir, was sich im Restaurant befindet.“ Er schwieg einen Moment und sagte dann: „In der rechten Ecke steht ein Flügel.“ Ich wusste, dass er sich das nur einbildete, denn seine Atmung und sein Puls waren normal, also sagte ich: „Im Gegenteil, ich glaube, wenn Sie dorthin gingen, würden Sie zwei Damen an einem Tisch sitzen sehen.“

**Er spottete über meinen Vorschlag, also sagte ich:
„Lassen Sie uns jetzt zusammen ins Restaurant
gehen.“ Als wir ankamen, gingen wir zu der von ihm
erwähnten Ecke, aber da war kein Flügel; stattdessen
saßen dort zwei Damen an einem Tisch. Schließlich
erkannte unser Freund, dass er seinen eigenen
Wahnvorstellungen erlegen war.**

**Der Glaube an Gott und innere Harmonie sind die
größte Hilfe und Stütze für einen Menschen, um die
Lasten des Lebens zu tragen.**

**Wir müssen auf die Stimme Gottes hören, die in
gesunden Gedanken widerhallt. Gute Gedanken sind
wie Eingebungen von Gott und Engeln, die uns leiten
und helfen. Auch Satan versucht, die Menschheit
durch sein satanisches Einflüstern zu unterwerfen,
das sich in bösen Gedanken, heimtückischen
Absichten und unreinen Motiven äußert. Diese dürfen
nicht in den Bereich des Denkens eindringen und das
Bewusstsein verunreinigen.**

**Wenn das Gebet eines Suchenden aus tiefstem
Herzen kommt, sind seine Worte von Liebe zu Gott
erfüllt, und andere spüren seine spirituelle Wirkung
und erfahren in seiner Gegenwart göttliche Liebe.
Fehlt es diesem Suchenden jedoch an Kraft, können
ihm die Menschen um ihn herum diese Liebe rauben.
Dies geschieht, wenn er beginnt, seine Spiritualität zu
loben und zu bewundern. Wenn er sich von dem
Gefühl vereinnahmen lässt, großartig zu sein, weil er
andere inspirieren kann, schleicht sich Schwäche ein,
Stolz ergreift Besitz von seinem Herzen, und er
verliert dadurch seine Liebe zu Gott.**

Der menschliche Geist wird durch den Kampf gegen Krankheit und die Überwindung von Schwierigkeiten gestärkt. Was den Geist schwächt, ist ein Feind, und was ihn stärkt, ist ein Hort des Friedens. Begegne den Ereignissen des Lebens mit Mut und Standhaftigkeit. Gott hat mir gezeigt, dass dieses Leben ein kosmischer Traum ist. Wenn unser spirituelles Bewusstsein erwacht, erinnern wir uns an die Erfahrungen des Lebens als einen flüchtigen Traum von Freude und Leid und erkennen, dass wir in Gott unsterblich sind.

Der weise Paramahansa sagte zu einem seiner Schüler:

Erweitere die Grenzen deines Reiches der Liebe, sodass es nach und nach deine Familie, deine Nachbarn, deine Gemeinde, dein Land, alle Länder und alle Lebewesen umfasst. Sei ein Freund für alle, dessen Herz von Mitgefühl und Güte gegenüber Gottes Geschöpfen erfüllt ist, und verbreite Liebe überall.

Der Herzensprüfer will nichts von uns als unsere Herzen.

Man sollte Gott nicht aus Eigennutz suchen, sondern aus Sehnsucht nach ihm, aus Verlangen nach ihm und aus Flehen zu ihm mit reiner, unerschütterlicher und konzentrierter Liebe.

Wenn die Liebe eines Menschen zu Gott seiner Bindung an seinen sterblichen Körper entspricht, dann wird Gott zu ihm kommen.

Wer bei ein oder zwei Tauchgängen keine Perle fängt, sollte nicht das Meer dafür verantwortlich machen, sondern seine Tauchtechnik und seine mangelnde Tauchtiefe.

**Wer tief in das Meer des Bewusstseins eintaucht,
wird die Perle der göttlichen Gegenwart finden.**

**Frieden ist der himmlische Trank, der aus Krügen
der Stille eingeschenkt wird.**

**Hinter den grauen Wolken vorübergehender
Enttäuschungen und Frustrationen leuchten die
Strahlen der Erfolge umso heller.**

**Glück, Erfolg und innerer Frieden entstehen durch
das Bemühen, durch Meditation und Gebet mit dem
Willen Gottes in Einklang zu kommen, jener Kraft, die
das Gewebe des Lebens im Einklang mit den
kosmischen Kräften webt.**

**Die Motivation im Leben sollte darin bestehen,
Gutes zu tun und eine Atmosphäre der Liebe und des
Friedens zu verbreiten.**

**Deine Natur ist zeitlos, also belaste dich nicht mit
materiellen Zwängen und weltlichen Beschränkungen.
Wandle jede Enttäuschung über verpasste
Gelegenheiten in Optimismus für neue Erfolge um, die
dir Zufriedenheit und Freude bringen werden.**

**Vereinfache dein Leben, damit du genügend Zeit
hast, die kleinen Freuden des Lebens zu genießen.**

**In jedem Atom dieses erstaunlichen und
wundersamen Universums vollbringt Gott
unaufhörlich Wunder.**

**Gott ist das Licht, das die Dunkelheit der
Unwissenheit beständig vertreibt. Er ist der Strom
des Lebens, der den Boden unserer Seelen nährt.**

Harmonisches Denken erzeugt Harmonie und Eintracht in dieser Welt, die scheinbar von Dissonanz und Zwietracht nur so wimmelt.

Der Impuls, im Rahmen unserer Möglichkeiten edle und schöne Taten zu vollbringen, ist die schöpferische Kraft hinter jeder wertvollen Errungenschaft. Wir streben nach Vollkommenheit, weil unsere Seelen sich danach sehnen, sich wieder mit ihrer spirituellen Natur und ihrer essentiellen Einheit mit ihrem göttlichen Ursprung zu verbinden.

Wir sind heute hier und morgen werden wir gehen, bloße Schatten in einem kosmischen Traum. Doch hinter der Unwirklichkeit dieser flüchtigen Bilder liegt die ewige Wahrheit der Seele.

Weise Menschen wollen nicht, dass man ihnen gehorcht, aber wenn man sich freiwillig bereit erklärt, ihren Rat anzunehmen, werden sie einem mit Sicherheit die Wahrheit sagen und einem mit absoluter Ehrlichkeit und Unparteilichkeit das sagen, was am besten für einen ist.

Sei wie ein lebendiger Baum, der wächst und neue Stämme und Äste hervorbringt. Diejenigen mit starkem Herzen sagen:

„Es gibt Sonnenstrahlen in unserem Leben, und wir haben die Möglichkeit zu arbeiten und Hoffnungen und Erfolge zu verwirklichen.“

Nichts ist wichtiger als Ehrlichkeit und Aufrichtigkeit im Umgang mit anderen.

Gib dein Bestes, dann ruh dich aus und lass die Dinge ihren natürlichen Lauf nehmen, anstatt sie mit Gewalt verändern zu wollen.

Meister Paramahansa sagte, um einen seiner Schüler zu ermutigen:

Wenn deine Gebete Gott erreichen, spielt es keine Rolle, wie tief deine Sünden auch sein mögen, tiefer als der Ozean der Finsternis und höher als der Himalaya; Gott wird sie dir vergeben und auslöschen, als wären sie nie geschehen, solange du fest entschlossen bist, sie nicht zu wiederholen. Du magst eine Zeitlang in Dunkelheit versinken, doch du bist ein Funke göttlichen Feuers - eine Flamme der ewigen, unvergänglichen Fackel, die niemals erlischt. Du kannst die Flamme verdunkeln, aber du kannst sie nicht auslöschen.

Wer seinen Willen konsequent, ruhig und kraftvoll einsetzt, setzt die kosmischen Kräfte in Bewegung und bewirkt eine Reaktion des Herrn der Universen.

Viele Menschen halten es nicht für nötig, das Wesen der Liebe zu analysieren. Sie definieren sie als das Gefühl, das sie für ihre Verwandten, Freunde und andere Menschen empfinden, zu denen sie sich stark hingezogen fühlen. Doch Liebe ist so viel mehr. Wahre Liebe lässt sich nur beschreiben, indem man ihre Wirkung auf die Seele schildert. Schon ein winziger Funke göttlicher Liebe erfüllt einen Menschen mit so überwältigender Freude, dass sie kaum zu fassen ist. Die Zufriedenheit, die Liebe schenkt, liegt nicht im Gefühl der Liebe selbst, sondern in der Freude, die sie bringt. Wahre Liebe schenkt uns unbeschreibliches Glück.

Die Lebenskraft des Körpers muss durch eine ausgewogene Ernährung, Optimismus und ein Lächeln erhalten werden. Wer Freude in sich selbst findet, entdeckt, dass sein Körper von einem elektrischen Strom durchströmt wird, der von Lebensenergie ausgeht und eng mit dem göttlichen Willen und dem universellen Bewusstsein verbunden ist. Lächeln ist äußerst gesundheitsfördernd. Es zieht positive Schwingungen an, öffnet Horizonte des Optimismus und schenkt inneren Frieden und seelisches Wohlbefinden.

Die ganze Welt hat die wahre Bedeutung des Wortes „Liebe“ vergessen, und es wurde leider missverstanden und missbraucht. So wie Öl in jedem Teil der Olive zu finden ist, so durchdringt auch die Liebe die gesamte Schöpfung. Doch Liebe zu definieren ist ungemein schwierig, ähnlich wie den Geschmack einer Orange zu beschreiben. Man muss eine Orange selbst kosten, um ihren Geschmack wirklich zu verstehen, und dasselbe gilt für die Liebe.

Jeder Mensch hat Liebe in irgendeiner Form in seinem Herzen erfahren und besitzt daher ein gewisses Verständnis ihrer Natur. Doch nur wenige wissen, wie sie diese Liebe nähren, verfeinern und zu göttlicher Liebe entfalten können. Ein Funke göttlicher Liebe schlummert in den meisten Herzen von klein auf, geht aber oft verloren, weil die Menschen nicht wissen, wie sie ihn pflegen und entwickeln können.

Das Leben ist eine Schule der Erfahrungen, und alles deutet in eine Richtung: Gott

Die wechselnden Szenen des Lebens verdecken das wahre Leben. Hinter den bewegten Bildern unwirklicher, sichtbarer Dinge liegt das wahre kosmische Leben verborgen.

Probleme und Schwierigkeiten entstehen aus dem fehlenden Bewusstsein einer Person für ihre vergangenen Handlungen, die sie zu einer bestimmten Zeit und an einem bestimmten Ort begangen hat. Ihr gegenwärtiges Leid wurzelt in Gedanken und Taten, die sie ausgesprochen hat und die in ihrem Bewusstsein Wurzeln geschlagen, zu einer Pflanze herangewachsen sind und Früchte getragen haben, die genau die Eigenschaften dieser Gedanken und Taten widerspiegeln.

Prüfungen und Schwierigkeiten kommen nicht, um einen Menschen zu brechen und seinen Willen zu lähmen, sondern um ihn Gott so wertschätzen zu lassen, wie es ihm gebührt, und seine Gesetze zu achten, durch die er wahres Glück erlangen kann.

Der Lehrer Paramahansa sagte zu einer Gruppe von Schülern:

Übe dich in der Kunst, in dieser Welt zu leben, ohne deinen inneren Frieden zu verlieren, und beschreite den Pfad der Balance, um den erstaunlichen und wundersamen Garten der Selbsterkenntnis zu erreichen.

In der Demut finden wir ein Tal der Träume, übersät mit den duftenden, blühenden Blumen der Selbsterkenntnis.

Gottes Schönheit ist grenzenlos. Es ist gut, Rosen und Blumen zu genießen, doch größer als ihre

Schönheit ist es, Gottes Antlitz hinter ihrer Reinheit und Lieblichkeit zu erkennen. Die Freude an der Musik, die Liebe zur Musik selbst, ist nicht vergleichbar mit der schöpferischen Stimme Gottes, die durch ihre Melodien erklingt.

Friedensliebende Seelen sammeln das Wasser der Weisheit, das aus menschlichen und göttlichen Quellen entspringt.

Herr, ich weiß, dass du die stillen Worte meiner Seele und die Bitten meines Herzens an dich hörst.

Lasst uns stets danach streben, unser Leben in jeder Hinsicht zu verschönern, indem wir Liebe, Ehrlichkeit und Aufrichtigkeit leben und täglich in den Spiegel der Selbstreflexion blicken und die Tiefen unserer Seele erforschen.

Ignorieren [lästiger Angewohnheiten] ist wie Juckreiz oder Kratzen. Je mehr man dem Drang der Haut nachgibt, sich zu kratzen, um das unangenehme Gefühl loszuwerden, desto stärker wird dieser Drang; je mehr man ihn ignoriert und ihm nicht nachgibt, desto weniger stört er.

Man darf die Rechte anderer nicht verletzen und sie weder ihres Landes, ihres Friedens, ihrer Liebe, ihrer Würde noch ihres materiellen oder immateriellen Besitzes berauben. Wenn man nicht den Drang verspürt, sich zu nehmen, was einem nicht gehört, wird einem das zuteil, was man braucht oder begehrt. Diebstahl entsteht im Kopf, wenn ein Mensch beginnt, andere zu beneiden. Der Samen des böswilligen Verlangens muss aus dem Geist entfernt werden.

Mit dem Erwachen spiritueller Sehnsüchte wählt der Mensch den Meißel der Weisheit, um sein Leben auf schöne Weise zu gestalten.

Wenn wir all das Schöne in der Natur betrachten, empfinden wir in uns ein Gefühl der Zärtlichkeit und des Mitgefühls.

Jeder wichtige Schritt im Leben verdient es, gründlich und ausführlich durchdacht und im Feuer der täglichen Erfahrungen unter verschiedenen Umständen geprüft zu werden.

Wer selbstständig ist, lebt rechtschaffen. Glück entsteht nur durch reine Gedanken und rechtschaffenes Handeln. Wer jetzt glücklich ist, wird es auch in Zukunft sein, hier und im Jenseits. Wir müssen Glück anhäufen, indem wir die Früchte der Weisheit ernten, solange die Sonne der Möglichkeiten scheint. Mit anderen Worten: Wir müssen Chancen ergreifen, bevor es zu spät ist.

Gehe die Wege des Lebens mit Standhaftigkeit und Gelassenheit, im Wissen, dass die unendliche Schöpferkraft mit dir ist, dich begleitet und unterstützt.

Jeder Mensch braucht Phasen der Ruhe und des Alleinseins, um den zunehmenden Belastungen des Lebens zu begegnen, und jeder sollte die Unabhängigkeit anderer respektieren.

Hinter jedem Schatten des Lebens liegt das größere Licht Gottes.

Halte am Steuer des Glaubens fest und fürchte dich nicht vor den widrigen äußeren Umständen, die dein Leben erschüttern. Vertraue darauf, dass du mit Gottes Hilfe und durch die Kraft des Glaubens, die allen Herausforderungen standhält, das scheinbar Unmögliche erreichen wirst.

Wenn du innere Harmonie erreichst, kannst du auch mit allen anderen in Harmonie sein.

Diese Welt ist nicht unsere Heimat; unsere Heimat ist auf der anderen Seite, im kosmischen Bewusstsein Gottes.

Gibt es etwas Aufregenderes, als ein erfülltes Leben voller Harmonie, Liebe und Geben zu führen?

Atmen Sie die frische Luft der wichtigen Ideen anderer Menschen ein und profitieren Sie von ihren positiven Perspektiven.

Mein Herz ist voller Freude, wenn ich eine Handvoll aufrichtiger Gläubiger sehe, die sich nach Gottes Liebe sehnen. Wir sind nur in diese Welt gekommen, um die Früchte der Liebe zu Gott und des treuen und demütigen Dienens zu ernten.

Lebe nur im Jetzt, nicht in der Zukunft. Gib heute dein Bestes und schau nicht auf morgen.

In der Höhle der inneren Stille findest du den Quell der Weisheit.

Auf der Stirn, zwischen den Augenbrauen, liegt das Tor zum Himmel. Dieses Zentrum im Gehirn [der

Sitz des spirituellen Auges oder des spirituellen Bewusstseins] ist die Achse des Willens. Wenn Sie Ihre mentale Kraft auf dieses Zentrum konzentrieren und Ihren Willen sanft lenken, wird Ihr Wunsch in Erfüllung gehen. (Wir beobachten oft, dass eine Person, die versucht, sich an etwas zu erinnern, unbewusst diesen Punkt auf ihrer Stirn berührt.)

Daher darf man seinen Willen nicht für böse Zwecke missbrauchen. Anderen absichtlich Schaden zu wünschen, ist ein grober Missbrauch der von Gott verliehenen Kräfte. Wenn du merkst, dass dein Wille dich in die Irre führt, halte inne, denn das Weitergehen ist nicht nur eine Verschwendung spiritueller Energie, sondern führt auch zum Verlust dieser Kraft, sodass du sie nicht einmal mehr zum Guten einsetzen kannst.

Wir Menschen sind mit der Fähigkeit zur Selbstbeherrschung ausgestattet. Obwohl wir nicht völlig frei sind, halten wir den Schlüssel zur Freiheit in Händen. Dennoch leben viele planlos und versäumen es, ihre gottgegebene Intelligenz und ihren freien Willen zur Selbstbeherrschung zu nutzen.

Der Tiger ist vom Tötungsinstinkt getrieben und hat keine Wahl. Der Mensch hingegen besitzt freien Willen und Intelligenz, die es ihm ermöglichen, seine Situation stetig zu verbessern und seinen Lebensstandard zu erhöhen, anstatt Gefangene schädlicher Instinkte und Gewohnheiten zu bleiben.

Ich reiste einmal mit dem Zug, und es war unerträglich heiß. Die Luft fühlte sich an, als käme sie aus einem Backofen. Alle um mich herum litten unter der Hitze, aber ich lächelte innerlich, weil ich die Hitze gar nicht wahrnahm. Ich hatte mir nämlich

eingeredet, dass derselbe Strom, der im Backofen Hitze erzeugt, im Kühlschrank Eis erzeugt, und in diesem Moment fühlte es sich an, als hätte mich eine Eisschicht umhüllt.

Wenn ich anderen Wellen meiner Liebe und guten Wünsche sende, öffne ich ein Tor dafür, dass göttliche Liebe zu mir strömen kann.

Versuchen Sie, die lästigen Dinge in Ihrem Leben loszuwerden oder sie gegebenenfalls zu tolerieren, ohne sich davon psychisch belasten zu lassen.

Wenn jemand sauber sein kann, gibt es keinen Grund, warum er schmutzig bleiben sollte.

Man kann an das Leben in einem Häuschen genauso hängen wie an das Leben in einem Palast.

Der wichtigste Faktor für spirituellen Erfolg ist die Anstrengung.

Die Weltlichen trachten nach Gottes Gaben, die Weisen aber suchen den Geber selbst.

Nachts ziehe ich mich vollständig von den Anforderungen der Welt zurück und löse mich ganz von ihr. Allein mit meinem Willen lenke ich meine Gedanken und richte sie auf die gewünschten Wege, bis ich die richtige Entscheidung getroffen habe und weiß, wie ich sie umsetzen kann. Dann motiviere ich meinen Willen, die entsprechende Handlung auszuführen, und mit Gottes Hilfe gelingt es mir. Auf diese Weise habe ich meinen Willen schon oft wirksam eingesetzt, doch das ist nur durch konsequente und kontinuierliche Anwendung möglich.

Das Bild der Berge am blauen Horizont, der wundersame Mechanismus des menschlichen Körpers, die Rosen und der grüne Seident Teppich, die Erhabenheit der Seelen, die Größe des Geistes und die Tiefe der Liebe - all dies erinnert uns an den schönen Gott und die Quelle aller Erhabenheit und Würde.

Solange ein Mensch nicht an seiner ganzheitlichen Entwicklung arbeitet - geistig, materiell und spirituell -, wird er kein wahres Glück erfahren. Spirituelle Einsicht inspiriert uns zu Weisheit, und es ist unklug, dem Ego die Oberhand über Weisheit, Urteilsvermögen und Unterscheidungsvermögen zu lassen; vielmehr sollte die endgültige Entscheidung auf Einsicht und Gewissen beruhen.

Wenn du dein Herz mit Liebe und Sehnsucht nach einer Vorstellung von Gott erfüllst und diese tief in dir bewahrst, dann wird der Herr des Universums zu dir kommen und diese Vorstellung von dir annehmen, denn göttliche Sehnsucht berührt das Herz Gottes.

Wenn du in Gott geborgen bist, kannst du alles unbeschwert genießen. Deshalb ist es von größter Wichtigkeit, Gott kennenzulernen, sonst kann das Leben dich auf schreckliche Weise enttäuschen und deine Hoffnungen zerstören.

Unsere Zeit wird vergehen, und was wir jetzt sehen, wird eines Tages verblassen und verschwinden. Veränderung ist gut, solange man sich nicht von ihr schaden lässt. Und wenn sie schmerzt, dient sie als Warnung, Wünsche loszulassen, die

einem Leid zufügen würden, wenn man sie nicht erfüllen kann.

Alles im Universum ist miteinander verbunden und eng verknüpft. Durch den richtigen Gebrauch des menschlichen Intellekts, der uns von Gott gegeben wurde, erkennen wir, dass alles Leben mit dem Höchsten Geist verbunden ist.

Die gesamte physische Schöpfung, die den menschlichen Verstand fasziniert, gibt nur einen kurzen Einblick in die erstaunlichen Wunder des Universums.

Keine Aufgabe sollte man mit verwirrtem und unruhigem Geist angehen, wie eine Feder im Wind. Vielmehr müssen alle Pflichten mit innerem und äußerem Frieden, mit Gelassenheit und Selbstbeherrschung, mit Intelligenz und großer Konzentration erfüllt werden.

Wer sich täglich Zeit für tiefe Besinnung auf Gott und das Gebet zu ihm nimmt, dem wird großer Trost und wahres Glück zuteil.

Jeder Tag sollte ein Tag des Dankes für die Gaben des Lebens sein: Sonnenschein, Wasser, köstliches Obst und Gemüse, die indirekte Gaben des größten Gebers sind: Gott

Ich bin König über mich selbst, nicht König der Besitztümer. Ich besitze nichts, doch herrsche ich über das Reich meines Friedens und bin gekrönt auf dem Thron ewiger Zufriedenheit.

Wenn du ruhig bist, spürst du eine Welt voller Glück in dir pulsieren.

Menschliche Liebe ist bedeutungslos, wenn sie nicht in der bedingungslosen Liebe Gottes wurzelt. Ein junger Mann und eine junge Frau mögen sich verlieben, doch nach einer Weile weichen Zwietracht und Hass dieser Liebe. Menschliche Verliebtheit ist unvollkommen, göttliche Liebe hingegen vollkommen und ewig.

Die göttliche Liebe kann man nur erfahren, indem man alles tut, um Gott zu gefallen. Dann wirst du feststellen, dass Gott dir auf unerwartete Weise begegnet, seine Freude dich überwältigt und sein Licht auf dich scheint.

Mein Wunsch ist es, in den Seelen der Menschen Tempel für Gott zu errichten und sein gesegnetes Lächeln auf ihren Gesichtern erstrahlen zu sehen. Die größte Errungenschaft im Leben ist es, Gott in der eigenen Seele einen Tempel zu widmen, und dies ist leicht zu erreichen.

Viele Menschen kommen zu mir, um über ihre Sorgen zu sprechen. Ich bitte sie dann, zur Ruhe zu kommen, nachzudenken und keine anderen Lösungen in Betracht zu ziehen, bis sie inneren Frieden und innere Ruhe finden. Wenn der Geist ruhig ist und der Glaube an Gott stark, werden sich Lösungen für Probleme unweigerlich ergeben. Probleme zu ignorieren, garantiert nicht ihr Verschwinden, und sich darüber Sorgen zu machen, führt nicht zu positiven Ergebnissen. Meditiere, bis du dich ruhig fühlst, dann denke über dein Problem nach und bete inständig zu Gott um seine Hilfe. Konzentriere dich

auf das Problem, und du wirst ohne Sorgen oder große Anstrengung eine Lösung finden.

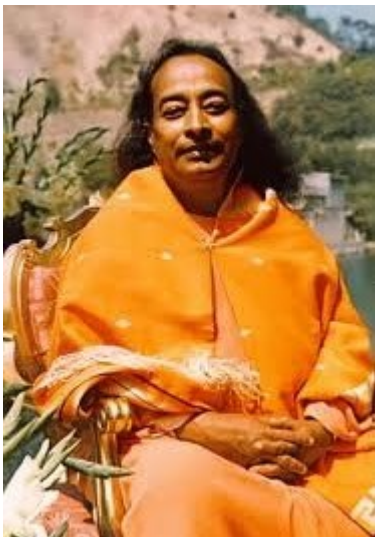
O Herr, spiele Deine unsterblichen Melodien auf der Flöte meines Lebens, damit ich durch die Schwingungen Deiner heiligen Töne gesegnet werde.

Es ist sehr wichtig, die eigenen Emotionen zu kontrollieren, um glücklich zu sein und inneren Frieden zu finden. Dann kann dich niemand ärgern oder Neid in dir wecken, und du bleibst innerlich standhaft und stolz, und niemand kann dich herausfordern oder deinen Frieden stören.

Demut ist der sicherste Weg, den Regen der göttlichen Gnade zu empfangen.

Manchmal glauben Menschen, Gott sei weit weg, an einem fernen Ort im Universum, und rufen ihn deshalb nicht an. Doch er ist denen, die an ihn denken und ihn als nahe empfinden, näher als nah und teurer als ein geliebter Mensch.

spirituell



.Die Seele muss erweckt werden

Aus dem Schlummer der Schwäche und den Fesseln der
Frustration

Und seine Ausstrahlung in den Bereich der Weisheit, des
Lichts und des Friedens

.Dafür gibt es mehrere Möglichkeiten

.Dazu gehört auch die Selbstbeherrschung

Richtige Ernährung

Mut und Standhaftigkeit gegenüber Prinzipien

Ein stabiler psychischer Zustand

Und Mut im Angesicht von Herausforderungen

Und um das Bewusstsein von sensorischen Ablenkungen
zu befreien

Intellektuell den Fokus auf die positiven Aspekte legen

Er weigerte sich, in den Kämpfen des Lebens besiegt zu
.werden

Denn das Eingeständnis einer Niederlage schwächt die
.Entschlossenheit

Aktivierung unbegrenzter spiritueller Kräfte

welche der Schöpfer der Menschheit verliehen hat

Und man betrachtet Gott so lange, bis man seine
.Gegenwart spürt

Die genauesten Indikatoren für die Existenz Gottes

Es ist die Freude, die bei der Betrachtung dessen
.wächst

Wenn der Geist frei ist
Vorurteilen, Voreingenommenheit und Ungerechtigkeit
Und wenn die Engstirnigkeit schwindet
Wenn wir Mitgefühl für andere empfinden
Wir sind der Ansicht, dass Gotteshäuser in ihrer ganzen
Vielfalt

Sie sind die Häuser Gottes
Wenn wir erkennen, dass das Leben ein Kampf und eine
zu erfüllende Pflicht ist

Und gleichzeitig ein flüchtiger Traum
Wenn wir an Gott mit Liebe denken
.Wir arbeiten daran, andere glücklich zu machen
Mit freundlichen Worten und selbstlosem Dienst
Dann werden wir erkennen, dass Gott mit uns ist
.Und wir stehen in engem Kontakt mit ihm

Kosmische Routine: Zwischen Macht und Intelligenz
.Manche Leute merken es nicht
Es besteht ein Unterschied zwischen Stärke und
.Intelligenz
Elektrizität ist Energie
.Aber es sei denn, es wird in eine Lampe gestellt
Es wird nicht das Licht abgeben, das wir verwenden
.können
Es ist die Intelligenz, die den Strom in die Glühbirne
.bringt
Nicht alle Naturkräfte können

Um selbstständig zufriedenstellend zu funktionieren
Ohne Intelligenz, die sie leitet und koordiniert
Wir sehen also, dass die Fabrik der kosmischen

Intelligenz

Es funktioniert auf koordinierte Weise
Dampf hat die Kraft, Dinge zu bewegen
Feuer verwandelt Wasser in Dampf
Dies sind nur zwei Kräfte
Aus den Kräften der Natur
Aber in ihrem natürlichen, ungezähmten Zustand
.Sie produzieren nichts von nennenswertem Nutzen
Aber wenn sie intelligent eingesetzt werden
Und sie richtig anleiten
.Sie leisten einen großen Dienst an der Menschheit
Daraus schließen wir
dass die Erde und das gesamte Universum
.Sie durchlaufen einen strengen Tagesablauf
Dadurch wird menschliches Leben möglich
Diese kosmische Routine
“Oder „der Rhythmus der Himmelskörper
Es ist das Produkt eines höchsten göttlichen Geistes
.Das Universum würde ohne ihn nicht existieren
Und der begrenzte menschliche Verstand hat keine

Macht

Sich seiner Geheimnisse und Mysterien bewusst sein

Aufruf

O göttliches Licht

!Die durchdringenden Atome der Materie

.Du bist verborgen und unsichtbar

Deine Sinne können dich nicht wahrnehmen

Ob im Sonnenlicht

warmen goldenen

Oder in den kalten silbernen Seilen des Mondes

Himmelslampen enthüllen die Natur

.Aber es zeigt es dir nicht

Die sichtbare Welt der Materie
Aufgrund der intensiven Beleuchtung
Es ist nur Dunkelheit für meine Augen
Trainiere meine Einsicht, damit ich deine verborgene
.Pracht erkenne

Sich in der gesamten Schöpfung manifestieren

Im Gehirnbereich

Das menschliche Gehirn, einschließlich

Aus der Topographie und den Falten

Es enthält arterielle Kanäle

Und dunkle Ströme von Blutgefäßen

Es ist eine Miniaturversion eines großen Landes

?Ist das eine luxuriöse Gegend

?Gibt es denn keinen göttlichen Bewohner

?Kann es ein Gedicht ohne Dichter geben

?Oder eine Uhr ohne Hersteller

?Oder eine Rose ohne Designer

.Nein, absolut nicht

In ähnlicher Weise ist die Hirnregion

Verborgene Schönheit

Es wurde erstellt durch

Erstaunliche und außergewöhnliche Intelligenz

.Ich frage mich, wer diese prächtige Halle bewohnt

Mit seinen Wänden aus

anhaftendes Knochengewebe

Und seine erstaunlichen Zutaten

?Welche entzieht sich der Nachahmung

Denn unter dem Schädel befindet sich ein Bereich

Es wimmelt von Milliarden von Zellen

Lebhaft und intelligent

.Und rund um die Uhr beschäftigt

Mit extrem anstrengenden und komplexen Aktivitäten

winzige Gehirnpartikel

.Es funktioniert ununterbrochen

Mit unterschiedlichen Funktionen

Vorbereitung von Banketten
Mikroskopische Untersuchungen
Begrüßung der ankommenden Gäste
Durch die Pforten der Sinne
.Es gibt etwas Ähnliches wie beim Kaufen und Verkaufen
Laufender Betrieb
Durch Absorption und Drainage
Und wie kleine Boote
Blutzellen bewegen sich
In der Mitte der Arteriengänge
Beladen mit lebenswichtigen Vorräten
Verschiedene Arten und Sorten
Inspiriert vom Schöpfer der Güte
Stolz verursacht spirituelle Blindheit
Weil es die Seele vertreibt
Vision einer unermesslichen Weite
Derjenige, der in großen Seelen wohnt
Großartige Menschen erkennen
.Ihre Kräfte sind geliehen
Von Gott dem Allmächtigen
Derjenige, der die Demütigen liebt
Und Er mehrt sie an Erkenntnis, Führung und Kraft
Ob die Person
erfolgreicher Geschäftsmann
Oder ein gerissener Politiker
Oder ein tyrannischer Diktator
oder ein großer Reformator
Seine Macht ist nichts
Verglichen mit Gottes unendlicher Macht
Demut ist die offene Tür
Aus welcher Fülle die Barmherzigkeit strömt
Liebe und Geborgenheit
Den gütigen Seelen
Liebhaber des Guten
Und empfänglich für das Licht

Und Segenswünsche vom Himmel
Genauso wie die Dunkelheit nicht bleiben kann
Wo immer das Licht hinscheint
.So sollte die Dunkelheit der Krankheit verblassen
Wenn das Licht Gottes in den Zellen des Körpers scheint
.Nur wenige sind sich dieser Tatsache bewusst
Wenn Menschen ein starkes Bedürfnis nach Heilung
verspüren

.Sie beten mit beunruhigten Herzen
Oder mit einem Gefühl der Verzweiflung
.Sie denken, Gott wird ihre Gebete nicht erhören
.Oder sie beten, warten aber nicht
.Damit sie wissen, ob ihre Gebete Gott erreicht haben
Genauso unmöglich ist es, zuzuhören
Zur Musik, die im Radio gesendet wird
Verwendung eines defekten Empfängers
.Daher können Vibrationen nicht erfasst werden
Gesundheit, Kraft und Weisheit, die von Gott kommen
Mit einer aufgrund von Ängsten und Sorgen
beeinträchtigten Psyche

Alle Formen von Angst, Zweifel und Unsicherheit
.Lasst uns deiner gedenken und dir danken, Herr
In Armut und Wohlstand
In Krankheit und Genesung
In Dunkelheit und Licht
Unter allen Umständen
Lasst uns in dankbarer Erinnerung an die Tage des
.Wohlbefindens denken
die du uns verliehen hast
Hilf uns, die Augen des Glaubens zu öffnen
.Lass uns dein gesegnetes Licht sehen
Der Heiler aller Krankheiten und Leiden
.Sie werden wieder innere Freude verspüren
Das Bewegungsgesetz basiert auf dem Gesetz von
.Ursache und Wirkung bzw. Aktion und Reaktion

Der Mensch, der in diesem Leben gut geboren wurde,
war es bereits in einer früheren Inkarnation {aufgrund
dessen, was seine Hände vollbracht haben}. Und wenn er
danach strebt, Gutes zu tun, wird sich das Gleichgewicht des
Guten immer mehr zu seinen Gunsten verschieben – „Wer
“.hat, dem wird gegeben, und er wird im Überfluss haben
Wer nur wenige gute Eigenschaften besitzt, kann selbst
diese wenigen verlieren, denn „was nicht ist, wird ihm
genommen werden“, aufgrund der mächtigen bösen
.Neigungen, die ihn angreifen und überwältigen
Ein Mensch mit Neigung zum Bösen muss diese böse
Neigung bereits in einem früheren Leben besessen haben,
und diese bösen Neigungen können sich verstärken und ihn
beherrschen. Diejenigen, die zu Fehlverhalten neigen, waren
schon vorher so, und wenn das Gute das Schlechte
überwiegt, dann werden die tugendhaften Eigenschaften die
.Neigungen zum Fehlverhalten aus ihren Seelen vertreiben
Dies ist das natürliche Wirken des Gesetzes von Ursache
und Wirkung (Karma). Man sollte sich jedoch nicht hilflos und
gefangen fühlen, wenn man unerwünschte Gewohnheiten
hat, die man loswerden möchte. Jetzt ist der günstige
Zeitpunkt, diese Gewohnheiten zu überwinden, indem man
.frühere Entschlossenheit und gesundes Denken kultiviert
Ein Mensch kann sich von schlechten Gewohnheiten
befreien und gute Gewohnheiten in Denken und Handeln
entwickeln, die ihm die gewünschten Ergebnisse bringen
.werden
Ganz gleich, wie tief verwurzelt schlechte Gewohnheiten
bei einer Person sein mögen, sie muss sich daran erinnern,
dass sie diese Gewohnheiten selbst durch die Wiederholung
bestimmter Gedanken und Handlungen geschaffen hat und
dass sie diese schlechten Gewohnheiten durch positives und
.konstruktives Denken durch gute ersetzen kann
Gute und böse Gedanken sind gegensätzliche Zustände
des menschlichen Bewusstseins. Natürlich ist es besser,

angenehme Träume zu haben als furchtbare Albträume zu
erleiden. Das Bewusstsein ist flexibel und sensibel; es kann
den gewünschten Zustand annehmen oder die Träume
.träumen, die ihm gefallen

Das Problem der Menschen besteht jedoch darin, dass
sie zulassen, dass ihr Bewusstseinsbereich – der Bereich
ihres freien Willens und ihrer Entscheidungen – von
abweichenden Tendenzen und fehlerhaften Orientierungen,
die aus alten Gewohnheiten stammen, beherrscht wird.

Dadurch bleibt ihre Urteilsfähigkeit flüchtig und
unkontrolliert, ebenso wie die metaphysische Schutzmacht,
die hinter den Festungen der Unterscheidung und
.Wahrnehmung verankert ist

Wenn diejenigen, die von schädlichen Gewohnheiten
berauscht sind, den bitteren Schmerz eines unnatürlichen
Lebens schmecken, werden sie sich dem Licht der
Erkenntnis und eines rechtschaffenen Lebens zuwenden, um
Erlösung zu finden, egal wie tief verwurzelt ihre schlechten
.Gewohnheiten auch sein mögen

Wenn sie dann daran arbeiten, gute Gewohnheiten zu
entwickeln und zu pflegen, indem sie ein harmonisches
Leben führen, werden sie innere Freude wiederentdecken
und Frieden genießen – als natürliche Folge von
Selbstbeherrschung und der Kultivierung guter
.Gewohnheiten

Wahre Freundschaft
Positiver Austausch bedeutet
emotionale Beteiligung
.Es bedeutet, dass sich Freunde besser fühlen
In Zeiten der Not
Und Mitgefühl mit ihnen empfinden
In ihren Sorgen und Leiden
Und ihnen Ratschläge zu erteilen
In kritischen Situationen

und finanzielle Unterstützung
In Zeiten echter Not
Wenn eine Person ehrlich zu sich selbst ist
und ein treuer Freund für andere
.Er wird berechtigt sein
Den Nektar göttlicher Freundschaft kosten
Wenn andere unsere Liebe spüren
Diese Liebe wird sich zu einer allumfassenden Liebe
.ausdehnen

Es fließt in jedem Herzen
Im Einklang mit dem gesegneten Puls des Lebens
Mangel beim Überbringen freundlicher Gefühle
Dies bedeutet, das Gesetz der Selbstexpansion zu
.ignorieren

Durch welche sich die Wahrnehmungen der Seele
erweitern
Die göttliche Gegenwart berühren
Wenn wir Vertrauen aufbauen
In den Herzen derer, die akzeptieren
Und wir sind in der Lage, die Grenzen unserer Liebe zu
.erweitern

Um größere Bevölkerungsgruppen einzubeziehen
Wir werden dann in der Lage sein, den Umfang unseres
.Bewusstseins zu erweitern
Und sein Aufbruch an die Schwelle des kosmischen
.Bewusstseins

.Zwei Dinge, die sich ausnahmslos jeder wünscht
Menschen unterscheiden sich äußerlich voneinander in
ihrer psychologischen und emotionalen Verfassung, in den
Rollen, die sie im Leben spielen, in ihrer Arbeit und in den
Wünschen, die sie innerlich bewegen. Doch hinter all diesen
Unterschieden verbergen sich zwei Dinge, die alle Menschen
- ausnahmslos - begehren und sogar als Bedürfnis
.empfinden

Diese beiden Dinge sind die Freiheit von jeglichem Leid
und Mangel sowie das Erreichen dauerhaften,
bedingungslosen Glücks; oder vollkommene Zufriedenheit,
.die Frieden, Liebe, Weisheit und Freude einschließt
Die Menschen finden keinen Frieden, bis sie jene
Zufriedenheit erreicht haben, nach der sich ihr Herz sehnt
und die sie mit allen Mitteln anstreben. Dies ist ein
entscheidender Punkt zum Verständnis der menschlichen
.Natur

Leider suchen die Menschen Zufriedenheit an den
.falschen Orten und finden sie nicht

Sie suchen es in der Welt und in weltlichen Dingen, in
Besitztümern und äußeren Umständen, und in Beziehungen,
die nicht auf gesundem Verständnis und soliden Grundlagen
.beruhen

Folglich ist es dem Menschen aufgrund der Natur der
Schöpfung unmöglich, aus irgendeiner Situation oder von
.irgendeiner Person auf dieser Welt reines Glück zu erlangen

Die Schöpfung basiert auf dem Prinzip der Dualität.

Beispielsweise kann ein Bild nicht nur eine Farbe haben; es
braucht Kontrast oder Unterschied. Ebenso ist es unmöglich,
.dass Dualitäten in dieser Welt fehlen

Aus menschlicher Natur sind unsere Wünsche, dass
jeder von uns nur Gutes will – Angenehmes, Schönes und
Positives – ohne uns mit Verschwendung, Ärgernissen und
anderen unangenehmen Dingen auseinandersetzen zu
.müssen. Aber das ist unmöglich

In dieser Welt der Dualität gibt es kein Vergnügen ohne

Schmerz, kein Licht ohne Dunkelheit, kein Gut ohne Böse,
kein Leben ohne Tod. Die eine Seite einer Medaille ist ohne
die andere nicht zu finden. Was wir im Innersten ersehnen,
.finden wir in nichts, was die Welt zu bieten hat

Die Entscheidung liegt beim Einzelnen. Wird er weiterhin
am falschen Ort nach dem suchen, was er sucht, und dabei
?immer wieder Frustration erleben

Die Menschen suchen mit aller Kraft und Sehnsucht,
finden aber nicht, was sie suchen, was zu Frustration und
Verzweiflung führt. Darüber hinaus schürt es wachsenden
Groll, der sich wiederum in heftigen Zorn und schließlich in
Gewalttaten verwandelt. Daher führt die falsche Art der
.Suche nicht zum ersehnten Glück

Der höchste Schöpfer wünscht uns ein vollkommenes
Glück, das nur in den Tiefen der Seele zu finden ist. Deshalb
hat Gott dieses Universum so erschaffen, dass nichts darin
das menschliche Herz befriedigt und seine Sehnsüchte
erfüllt, außer wenn es sich der Quelle des Glücks, der
Seligkeit und der Zufriedenheit zuwendet, die zugleich seine
.Quelle ist

.Wahrlich, das Himmelreich ist innewohnend
Gleichgewicht auf der Waage
Ausgewogenheit ist ein Ideal, das verschiedene
.Überlegungen miteinander verbindet
Materielle, psychologische, emotionale und spirituelle
.In harmonischer Einheit ist es von praktischer Natur
Es regt kreatives Denken an und fördert produktives
.Arbeiten

.Wir alle wünschen uns einen gesunden Körper
Gesund und frei von jeglichen Hindernissen und
.Schwächen

.Wir wollen auch, dass unser Geist wach ist
Und dass unsere Emotionen und Gefühle für uns
.arbeiten, nicht gegen uns

Wir möchten, dass es dazu beiträgt, unsere
.Beziehungen zu unseren Mitmenschen zu verbessern
Harmonisch und befriedigend, genau so, wie wir es uns
.wünschen

Im Kontakt mit der spirituellen Seite unseres Seins
Die Zeiten können hart sein
.Es gibt viele Belastungen
Die Spannungen nehmen zu

Um unter solchen Umständen ein Gleichgewicht zu
erreichen
Es ist eine Investition von Energie, Zeit und
.Aufmerksamkeit erforderlich
Ausgewogenheit wird nicht durch Wunschdenken
.erreicht
Vielmehr muss dies durch konkrete Planung und
.ernsthafte Anstrengung erreicht werden
Es gibt viele Aspekte in unserem Leben, die ein
.Gleichgewicht benötigen
.Viele von ihnen scheinen einander zu widersprechen
Zum Beispiel die Verantwortung gegenüber der Familie
Den Lebensunterhalt verdienen und die Gesundheit
erhalten
Und die Einhaltung literarischer und moralischer
Prinzipien
Und der Umgang mit der enormen Menge an
.notwendigen Informationen
Pflicht gegenüber der Gesellschaft
Zusätzlich zu zahlreichen anderen Verpflichtungen, die
.unsere Zeit und Energie beanspruchen
.Die Zeit ist für uns alle knapp
Aber wir müssen unser Leben vereinfachen, um unsere
.Probleme zu reduzieren
Wie viel kostbare Zeit wird mit der Suche nach
?materiellen Dingen verschwendet
Wir halten es für das Beste, weil es neu und
.unverzichtbar ist
Doch diese Besessenheit hat ihren Preis, den Buddha
:mit folgenden Worten zum Ausdruck brachte
Wer Kühe besitzen will, muss sich auch um sie,,
“.kümmern
Wenn wir unser Leben analysieren, werden wir
.feststellen, dass uns viele „Puppen“ am Herzen liegen

Wovon uns die Medien und die Werbung überzeugt
haben
Es ist unerlässlich für unser Wohlbefinden und unser
.Glück
Ironischerweise sind sogenannte zeitsparende
Innovationen
Der moderne Mensch wurde ausgeraubt
Was er in seiner Freizeit gerne tat
Um die widersprüchlichen Elemente in unserem Leben
auszugleichen
.Wir brauchen einen stabilen Bezugspunkt
Es ändert sich nicht mit der Zeit, dem Ort oder den
.Umständen
Je komplexer das Leben wird, desto mehr benötigen wir
.Verständnis
Dass die einzige Grundlage ist, auf die man sich
.verlassen kann
Er ist Gott, der Allmächtige, derjenige, der hinter dem
Leben in all seinen Phänomenen und Erscheinungsformen
.steht
Es ist das Rettungsboot inmitten des tobenden,
stürmischen Meeres des Lebens
Ein sicherer Zufluchtsort vor den Schlägen und
.schmerzhaften Rückschlägen des Lebens

Die Menschen vertrauen sich selbst
Mehr als ihr Vertrauen in Gott
Obwohl sie es ganz sicher wissen
Letztendlich
.Sie können nicht atmen
Oder Gehen oder Bewegung
Ohne Gottes lenkende und direkte Kraft
Gespeichert in Gehirn-, Herz- und Körperzellen
Weil sie es gewohnt waren, sich auf Nahrung zu
.verlassen

Luft und Sonnenlicht
Sie sind zu der Überzeugung gelangt, dass diese
äußeren Elemente
.Sie unterstützt sie und schenkt ihnen Leben
.Es ist jedoch eine Illusion, so zu denken
Weil der Mensch direkt von einer einzigen Kraft abhängt
Diese Macht ist Gott
.Denn Gott ist der Allerhöchste und der Größte
Und das höchste, das es gibt
.Die Menschen waren von Angst vor ihm ergriffen
Obwohl es der Geist der Liebe, der Zärtlichkeit, der
Barmherzigkeit und des Friedens ist
Ich möchte den Menschen kein höllisches, brennendes
.Feuer einimpfen
Denn Gott ist derjenige, der dem Herzen und der Seele
.am nächsten liegt
Er ist der Schöne, dessen Schönheit mit nichts anderem
vergleichbar ist
Wenn wir es auf diese Weise betrachten
.Wir werden uns ihm nahe fühlen und er uns
Und wenn wir uns aufrichtig darum bemühen
Er wird uns in Barmherzigkeit und Mitgefühl mit offenen
.Armen empfangen
Und wenn wir von ganzem Herzen darum bitten
.Wir verspürten eine zunehmende Sehnsucht nach ihm
Er wird zu uns kommen
Absolut
-
Auf unzählige Arten
Die Logik zeigt uns
Gott ist Ursache und Grund für diese Existenz
Aber der eigentliche Beweis für die Existenz Gottes
Nicht erreichbar
Nur durch rationale Schlussfolgerung
Wenn wir Gott finden wollen

- Das ist der einzige Sinn unserer Existenz -
Wir müssen weiter gehen als
Normaler Denkprozess
Weil Gott jenseits des sinnlichen Verstandes liegt
.Ihr Wesen lässt sich nicht erfassen
Ich bin immer und ewig mit meinen Gedanken
.beschäftigt
Mit materiellen Wünschen
Wo er von Wellen der Lust und des Schmerzes hin und
her geworfen wird
.Er wird von aufwühlenden Gefühlen gequält
Wenn wir einen erhabenen Zustand erreichen wollen
Aus höherem Bewusstsein und erweiterten
Wahrnehmungen
Es ist notwendig, den Gedanken zurückzuziehen
Aus seiner rasenden, tobenden Aktivität
Indem man den Geist konzentriert und über Gott
meditiert
Sobald sich der Gedankensturm gelegt hat
Auf dass eine süße und gesegnete Ruhe auf die Seele
herabsteigen möge
.Der Schüler verspürt daraufhin Ruhe und Gewissheit
Außerhalb des Rahmens normaler Erfahrung
Wenn sich seine Einsicht öffnet und seine spirituellen
Fähigkeiten erwachen
.Er nimmt es direkt wahr
Ohne die Sinne
Die gesegnete göttliche Gegenwart
Oftmals übersehen wir die Dinge, die uns am nächsten
.liegen
Wir gehen an kostbaren Schätzen vorbei, ohne
anzuhalten
.Und wir setzen unser Streben nach Fantasie fort
.Oder wir versuchen, Regenbögen einzufangen
Wir suchen Sicherheit in der Dunkelheit

Obwohl unsere Seelen sich wahrhaftig nach Licht
sehen

.Wir trinken Träume, die unseren Durst nicht stillen
Während unsere Seelen sich nach der ultimativen
Wahrheit sehnen

Wir jagen einer Fata Morgana nach, die gar nicht
.existiert

In dem Versuch, in seinem Schatten Ruhe zu finden
Aus der Hitze des Lebens und seinem sengenden
Sommer

Wenn wir uns wirklich danach sehnen
Eine Oase des Friedens und der Harmonie
latent in unseren Seelen

Nicht inkompatible Diversität
Dasjenige, von dem die Welt wimmelt
Was uns reizt und anlockt

Um unsere Aufmerksamkeit auf materielle Dinge zu
richten

Es ist nur ein blasser Schatten
Für seltene Schätze, die liegen
In den Untertageminen

Wir müssen daran arbeiten, den ängstlichen Geist zu
.beruhigen

Ständig auf der Jagd nach weltlichen Gütern
Und seine Richtung nach innen

Wir müssen unsere Gedanken und Wünsche in Einklang
.bringen

Mit ausreichenden Heilungsfakten
Tief im Inneren des Selbst gefunden

.Dann werden wir Harmonie sehen
In unserem Leben und in der Natur

Wenn wir unsere Hoffnungen und Erwartungen in
Einklang bringen

Mit der uns innewohnenden Harmonie
.Wir werden sicher durch das Meer des Lebens segeln

Ohne Angst vor dem Ertrinken
Weil unsere Selbstharmonie
.Es wird eine Rettungsweste sein
Und mit Flügeln des Vertrauens in Gott
Wir werden in einer Atmosphäre des Friedens hoch
.hinausfliegen

Manche mögen sich fragen
“.Solange wir Wahlfreiheit haben,,
Warum widersprechen die Ergebnisse also unseren
?Erwartungen

:Die Antwort lautet wie folgt
.Der Mensch hat seinen Willen geschwächt
.Er verlor das Wissen um spirituelle Kräfte
in seinem Bewusstsein existierend
Aber wenn er daran arbeitet, seinen Willen zu stärken
Durch das Üben von Selbstbeherrschung
.Und er betrachtete das göttliche Licht in sich
.Sein Wille ist befreit
Und wenn sein Wille befreit ist
.Er wird zum Herrn seines eigenen Schicksals
Aber wenn er feststellt, dass er noch lebt
Auf eine Weise, die sein Gewissen nicht billigt
Er wird nicht befreit werden und nicht aufsteigen
.können

Auf der Karriereleiter
Wir müssen Zeit verbringen
Um diese Dinge zu tun
Was zu unserem Glück beiträgt
.Und es bringt uns Nutzen und Gutes
Niemand kann unseren Marsch aufhalten
Solange unsere Entschlossenheit unerschütterlich bleibt
Weiter geht es
Der Mensch schränkt sich selbst ein
In einer engen Zelle
Aus dem begrenzten Horizont

kleine Ideen
Stimmungsschwankungen
ungesunde Gewohnheiten
.Deshalb muss er selbst trainieren
Um flexibler, offener und akzeptierender zu sein
Wir müssen daran arbeiten, unsere Leidenschaften
.unter Kontrolle zu halten
Und unseren Willen in die richtige Richtung lenken
Indem man die besten Dinge im Leben tut
Und dass wir mehr über Gott nachdenken sollten
Wir verbreiten den Geist der Liebe, des Friedens und der
.Brüderlichkeit
In jedem Winkel dieser Welt
Menschen mit brillanten Köpfen

Meister Paramhansa Yogananda

Übersetzung: Mahmoud Abbas Masoud

Da wir aus unbekannter Quelle in diese Welt gekommen sind, ist es nur natürlich, dass wir uns nach dem Ursprung und dem Sinn des Lebens fragen. Wir hören und lesen von einem Schöpfer dieser Welt, aber wir wissen nicht, wie wir ihn erreichen können. Alles, was wir wissen, ist, dass das gesamte Universum die Existenz seiner göttlichen Intelligenz verkündet. So wie uns die kleinen, präzisen Teile einer Uhr den Uhrmacher bewundern lassen und die großen, komplexen Maschinen einer Fabrik ihren Erfinder in Erstaunen versetzen und Bewunderung dafür wecken, so staunen wir auch über die dahinter verborgene Intelligenz, wenn wir die Wunder der Natur sehen, und fragen uns:

Wer hat der Blume ihre leuchtende, sonnenzugewandte Form gegeben?

Woher kamen sein Duft und seine Schönheit?

Und wie konnten ihre Blütenblätter mit solch exquisiter Präzision geformt und mit solch wundervollen, fröhlichen Farben gefärbt werden?

Nachts regen uns die Sterne und der Mond, die uns mit ihrem silbernen Licht umgeben, dazu an, über das Bewusstsein nachzudenken, das diese Himmelskörper im Weltraum lenkt.

Das sanfte Licht des Vollmonds reicht für die täglichen Aktivitäten nicht aus, und so rät uns ein weiser und geduldiger Geist, nachts zu ruhen. Dann geht die Sonne auf, und ihr helles Licht ermöglicht es uns, die Welt um uns herum klar und gelassen zu sehen, sodass wir die Aufgaben bewältigen können, die sich uns stellen.

Es gibt zwei Wege, unsere Bedürfnisse zu befriedigen: die physischen und die spirituellen. Wenn sich beispielsweise unsere Gesundheit verschlechtert, können wir einen Arzt aufsuchen. Doch es kommt der Punkt, an dem weder ein Arzt noch sonst jemand helfen kann, und wir wenden uns dem zweiten Weg zu: der spirituellen Kraft, die unseren Körper, unseren Geist und unsere Seele erschaffen hat. Physische Kraft ist begrenzt, und wenn sie versagt, wenden wir uns der unbegrenzten göttlichen Kraft zu. Dasselbe gilt für unsere finanziellen Bedürfnisse. Wenn wir unser Bestes geben und dennoch nicht genug verdienen, wenden wir uns dieser Kraft zu.

Jeder hält seine eigenen Probleme für die schlimmsten. Manche fühlen sich stärker unter Druck gesetzt als andere, weil ihre Widerstandskraft

geringer ist. Aufgrund der unterschiedlichen mentalen Stärke verbrauchen die Menschen unterschiedlich viel Energie. Steht jemand vor einem extrem schwierigen Problem und ist mental schwach, wird er es nicht bewältigen können. Menschen mit starker mentaler Stärke hingegen können ihre Schwierigkeiten überwinden, indem sie Barrieren einreißen und ihre Grundfesten erschüttern. Doch selbst die Stärksten sind manchmal gescheitert. Wenn wir mit zahlreichen und überwältigenden materiellen, intellektuellen und spirituellen Problemen und Schwierigkeiten konfrontiert sind, erkennen wir, wie begrenzt die Kraft des Lebens in dieser materiellen Welt ist.

Unsere Anstrengungen sollten sich nicht allein auf Gesundheit und finanzielle Sicherheit konzentrieren, sondern auch auf die Suche nach dem Sinn des Lebens. Was ist der Sinn des Lebens? Wenn uns Schwierigkeiten überfordern, wenden wir uns zunächst unserer Umgebung zu und versuchen, durch materielle Anpassungen Linderung zu verschaffen. Doch wenn wir an einem Punkt angelangt sind, an dem wir nicht mehr weiterwissen und sagen: „Alle meine Versuche sind gescheitert; was kann ich noch tun?“, beginnen wir ernsthaft nach einer wirksamen Lösung für unser Problem zu suchen. Und wenn unser Nachdenken tief genug geht, finden wir die Antwort in uns selbst. Dies ist an sich schon eine Art Gebetserhörung.

Gebet: Ein spirituelles Bedürfnis

Das Gebet ist ein spirituelles Bedürfnis. Gott hat uns nicht als Bettler erschaffen, sondern nach seinem Bild. Die Heilige Schrift bezeugt dies. Ein Bettler, der

zum Haus eines Reichen geht und um Almosen bittet, erhält nur einen Anteil, den ein Bettler erhält. Ein Sohn aber kann von seinem reichen Vater alles bekommen. Deshalb sollten wir uns nicht wie Bettler verhalten.

Manche Menschen scheinen alles zu haben und in Luxus und Komfort hineingeboren zu sein, während andere scheinbar Unglück und Misserfolg anziehen. Wo ist Gottes Ebenbild in ihnen? Die Kraft des göttlichen Geistes wohnt in jedem von uns. Doch wie können wir diese Kraft entfalten? Vielleicht waren Sie in der Vergangenheit entmutigt, weil Ihre Gebete scheinbar nicht erhört wurden, aber verlieren Sie nicht die Hoffnung und den Glauben. Um zu wissen, ob Ihre Gebete wirksam sind oder nicht, müssen Sie tief in sich einen festen Glauben an die Kraft des Gebets haben.

Vielleicht bleiben manche Gebete unerhört, weil die Menschen betteln. Genauso muss man wissen, was man von Gott erbitten soll. Man mag von ganzem Herzen und mit aller Kraft beten, die Erde und alles, was darauf ist, zu besitzen, doch die Gebete werden nicht erhört, denn alle Gebete, die sich auf das materielle Leben beziehen, sind von Natur aus begrenzt und sollten es auch sein. Aber es gibt einen richtigen Weg zu beten. Man sagt, eine Katze habe neun Leben, doch Schwierigkeiten haben neunundneunzig Leben! Man muss einen wirksamen Weg finden, die „Katze der Schwierigkeiten“ loszuwerden. Das Geheimnis eines wirksamen Gebets liegt darin, die eigene Position vom Bettler zum Berechtigten zu verändern. Wenn man Gott um etwas Spirituelles bittet, wird das Gebet Kraft und Weisheit besitzen.

Der Samen des Erfolgs liegt im Willen.

Die meisten Menschen werden extrem nervös und ängstlich, wenn sie etwas Wichtiges erreichen wollen. Mit Sorge und Nervosität zu handeln, zieht keine göttliche Kraft an, doch der ruhige und beharrliche Einsatz von Willenskraft erschüttert die Kräfte des Universums und bewirkt eine Antwort des unendlichen Absoluten. Der Samen des Erfolgs für alles, was du erreichen willst, liegt in deinem Willen. Ein Wille, der durch Schwierigkeiten gebrochen und zermalmt wird, ist vorübergehend gelähmt. Doch der entschlossene Mensch, der sagt: „Mein Körper mag in Stücke gerissen werden, aber mein Wille bleibt hoch erhoben und von Entschlossenheit getrieben“, beweist höchste Willenskraft.

Willenskraft und ihre richtige Anwendung sind es, die den Status eines Menschen erhöhen und steigern. Wenn ein Mensch seine Willenskraft aufgibt, wird er zu einem gewöhnlichen Menschen, wirkungslos im Lauf der Dinge. Viele sagen, wir sollten unsere Willenskraft nicht nutzen, um Umstände zu ändern, aus Angst, Gottes Plan zu durchkreuzen. Aber warum hat Gott uns Willenskraft gegeben, wenn er nicht wollte, dass wir sie benutzen? Ich traf einmal einen starrköpfigen Mann, der sagte, er glaube nicht an den Einsatz von Willenskraft, weil sie Selbstherrlichkeit nähre. Ich erwiderte: „Du setzt deine Willenskraft gerade jetzt ein, und zwar ziemlich heftig, um mir zu widerstehen. Du benutzt sie, um zu sprechen, zu stehen, zu gehen, zu essen, ins Kino zu gehen und sogar zu schlafen. Du willst alles, was du tust. Ohne Willenskraft wirst du zu einem Roboter.“ Es ist die Pflicht eines jeden Menschen, seinen von Begierden geleiteten Willen mit Gottes Willen in Einklang zu

bringen. Wenn also das richtige Gebet beständig gesprochen wird, wird es selbst zu einer Willenskraft.

Du musst an die Möglichkeit glauben, das zu erhalten, worum du betest. Wenn du betest, ein Haus zu besitzen, und gleichzeitig dein Verstand sagt: „Wie kannst du dir ein Haus leisten, du Narr?“, schwächst du deinen Willen durch solche Gedanken. Wenn du den Satz „Ich kann nicht“ aus deinem Kopf verbannst, gewinnst du an Kraft. Natürlich fallen Häuser nicht vom Himmel, und um ein Haus zu bekommen, musst du Willenskraft einsetzen und konstruktive Schritte unternehmen, um dein Ziel zu erreichen. Wenn du durchhältst und dich weigerst, ein Scheitern zu akzeptieren, wirst du das verwirklichen können, wonach du strebst. Und wenn du diese Willenskraft konsequent durch deine Gedanken und Taten einsetzt, werden deine Wünsche in Erfüllung gehen, und alles, wonach du dich sehnst, wird dir zuteil. Wenn du weiterhin mit Entschlossenheit und Ausdauer strebst, wird das gewünschte Ergebnis auf irgendeine Weise eintreten, selbst wenn das, was du dir wünschst, in dieser Welt nicht existiert. In dieser Willenskraft liegt die göttliche Antwort, denn der gute Wille kommt von Gott. Beharrlicher Wille ist göttlicher Wille.

Verbrenne die Samen negativer Gedanken

Ein schwacher Wille ist ein gebrechlicher menschlicher Wille. Wenn Prüfungen und Misserfolge ihn durchdringen und zerreißen, verliert er seine Verbindung zum unendlichen Schöpfer. Doch hinter dem menschlichen Willen steht der göttliche Wille, der weder Entmutigung noch Niederlage kennt. Selbst der Tod in all seiner Macht kann den göttlichen Willen

nicht brechen oder behindern. Gott wird jenes Gebet, das von unerschütterlicher Entschlossenheit und Ausdauer getragen wird, gewiss erhören.

Die meisten Menschen sind träge und lethargisch, sei es körperlich, geistig oder beides. Sie sehnen sich nach Meditation, denken aber nur an Schlaf. Sobald sie von Müdigkeit übermannt werden, fallen sie in einen tiefen Schlaf, und das war's mit dem Gebet! In diesem Zustand ist der Wille verkümmert. Das Gehirn des Durchschnittsmenschen ist erfüllt von dem Gedanken „Ich kann das nicht“. Geboren in eine Familie mit bestimmten Eigenschaften und Gewohnheiten, werden sie davon beeinflusst und sind überzeugt, dass sie dazu nicht fähig sind. Diese schädlichen Gedanken müssen aus dem Bewusstsein verbannt und ihr Einfluss ausgelöscht werden. Du hast die Kraft, alles zu erreichen, was du dir wünschst. Diese Kraft liegt im tiefsten Inneren deines Willens.

Wer seine Willenskraft stärken möchte, braucht gute Gesellschaft. Wenn du ein großer Mathematiker werden willst und deine Klassenkameraden Mathematik nicht mögen, wird deine Begeisterung zweifellos nachlassen. Aber wenn du dich mit erfolgreichen Mathematikern umgibst, wird deine Willenskraft gestärkt, und du wirst sagen können: „Wenn andere es schaffen können, kann ich es auch.“

Stürze dich nicht gleich in große Aufgaben, nur um deine Willenskraft zu stärken. Um erfolgreich zu sein, musst du deine Willenskraft zunächst an kleinen Dingen testen, die du für unmöglich gehalten hast. Wenn du dich anstrengst, wird der Erfolg folgen.

Ich erinnere mich noch gut an all die Ziele, von denen meine Freunde und andere sagten, ich würde sie nie erreichen - und doch habe ich sie erreicht. Diese gutmeinenden Menschen können mit ihren Meinungen großen Schaden anrichten. Möge Gott uns vor ihnen und ihren Ratschlägen beschützen. Die Gesellschaft anderer hat den größten Einfluss auf die Willenskraft. Tanzen mit Alkohol und lauter Musik, anstatt in der Stille zu meditieren, verschmutzt den Geist mit dem Staub weltlicher Schwingungen, so dicht, dass man ihn nur schwer abschütteln kann. Die Willenskraft eines Menschen wird unweigerlich durch den Einfluss seiner Mitmenschen gestärkt oder geschwächt. Willenskraft allein durch eigene Anstrengung zu entwickeln, ist äußerst schwierig. Man braucht ein gutes Vorbild. Wenn man Maler werden will, sollte man sich mit guten Gemälden umgeben und die Gesellschaft von Malern pflegen. Wenn man ein spiritueller Mensch werden will, sollte man die Gesellschaft von spirituellen Menschen mit edlem Charakter suchen.

Es besteht ein wesentlicher Unterschied zwischen Glauben und Erfahrung. Glaube basiert auf Dingen, die man gehört oder gelesen und als unumstößliche Wahrheiten akzeptiert hat. Erfahrung hingegen ist das, was man persönlich erlebt und wirklich verstanden hat. Die Gewissheit derer, die Gott erfahren haben, ist unerschütterlich. Wer noch nie eine Orange gegessen hat, kann sich über ihre Eigenschaften täuschen lassen. Wer aber schon einmal eine Orange gegessen hat, kann nicht irregeführt werden, denn er kennt die Frucht und weiß, wie sie schmeckt.

Suche die Gesellschaft von Menschen, die deinen Glauben stärken

Vorstellungen von Gott, Erfolg, Heilung und so weiter lagern wie psychologische Kapseln in deinem Kopf. Um sie zu erproben, musst du deine Willenskraft einsetzen, um sie zum Leben zu erwecken. Um die nötige Willenskraft zu entwickeln, solltest du dich mit willensstarken Menschen umgeben. Wenn du Heilung durch Gottes Willen suchst, suche die Gesellschaft von Menschen, die deinen Glauben stärken und deinen Willen beflügeln.

Ich durchquerte ganz Indien auf der Suche nach einem wahren Kenner Gottes, doch sie waren selten. Jeder Lehrer, dem ich begegnete, teilte seine persönlichen Überzeugungen mit mir. Doch in spirituellen Fragen war ich fest entschlossen, mich nicht mit bloßen Worten über Gott zufriedenzugeben. Ich wollte ihn erfahren und seine Gegenwart wahrhaftig spüren. Was man mir sagte, war bedeutungslos, solange ich es nicht selbst erfahren konnte.

Ich unterhielt mich einmal mit einem Freund über die Heiligen Indiens. Mein Freund war Börsenmakler und teilte meine Begeisterung nicht. Stattdessen sagte er: „All die, die du Heilige nennst, sind in Wirklichkeit Scharlatane, die Gott nicht kennen.“ Ich widersprach ihm nicht, sondern wechselte das Thema, und wir sprachen über den Maklerberuf. Nachdem er mir viel darüber erzählt hatte, sagte ich sanft: „Weißt du, dass es in Kalkutta keinen einzigen vertrauenswürdigen Makler gibt und dass sie alle Lügner sind?“ Er wurde wütend und entgegnete zornig: „Und was weißt du schon über Makler?“ Ich

antwortete: „Genau das meinte ich. Und was weißt du schon über Heilige?“ Er war sprachlos. Ich fuhr ruhig und freundlich fort: „Ich weiß nichts über das Maklergeschäft, und du weißt nichts über Heilige.“

Die Religionsausübung hat einen Punkt erreicht, an dem viele Menschen ihre spirituellen Vorstellungen nicht mehr in die gelebte Erfahrung umsetzen können. Ich spreche hier aus eigener Erfahrung; ich möchte nicht nur über Dinge sprechen, die ich intellektuell weiß. Die meisten Menschen lesen ein paar Bücher über die Wahrheit und geben sich damit zufrieden, ohne sich die Mühe zu machen, die Wahrheit hinter den Worten zu erfassen. Die leeren und hohlen Verkündigungen spiritueller Wahrheiten nützen uns nichts und hinterlassen keinen positiven Eindruck. Wir müssen zwischen den Predigten eines Menschen und seiner Lebensgeschichte unterscheiden. Jeder, der andere lehren will, muss zuerst beweisen, dass er das, was er lehrt, selbst erfahren und verstanden hat.

(Und ich fand heraus, dass der Mensch nichts anderes ist als das Produkt seiner eigenen Anstrengungen)

Wer sich mehr anstrengt, hat den Ruhm mehr verdient.

Mit großem Ehrgeiz steigt er zu den höchsten Gipfeln auf.

Derjenige mit den höchsten Ambitionen war der sichtbarste.

Wer Fortschritt will, zögert nicht.

Und derjenige, der zu spät kommen wollte, kam nicht.

Friede sei mit euch.

Initiative und Kreativität

Beim Anblick der unzähligen und endlosen Szenen dieser Welt, der Vielzahl von Menschen, die kopfüber durch die Lebensstadien eilen, sind wir voller Staunen und fragen uns nach dem Geheimnis hinter diesem seltsamen Phänomen. Was ist das ultimative Ziel unserer Reise? Und wie erreichen wir es am besten?

Die meisten von uns treiben ziellos umher, ohne Sinn und Richtung, wie Fahrzeuge, die ins Nichts rasen. Während wir achtlos und rücksichtslos die Wege des Lebens beschreiten, verfehlen wir den Sinn unserer Reise. Wir bemerken selten, ob wir uns auf verschlungenen Pfaden befinden, die nirgendwohin führen, oder auf einem geraden Weg, der uns direkt zu unserem gewünschten Ziel führt. Und wie können wir unseren Sinn finden, wenn wir ihn noch nie in Betracht gezogen haben?

Die meisten Menschen - auch wenn sie den Sinn des Lebens nicht kennen - besitzen genügend Initiative, um ihre Ziele zu definieren und zu verfolgen sowie angemessen mit ihrer Umwelt und ihren Umständen umzugehen. Doch was ist Initiative? Sie ist eine schöpferische Fähigkeit, ein Funke des unendlichen Schöpfers, der in jedem von uns wohnt.

Die meisten Menschen haben nur ein schwaches Denkvermögen! Trotz des immensen Potenzials, das in jedem Menschen schlummert, nutzen nur wenige diese ungenutzte Kraft. Die Interessen der Menschen

sind typischerweise begrenzt und beschränken sich auf die lebensnotwendigen Dinge wie Essen, Arbeiten, Unterhaltung, Schlafen und Ähnliches.

Psychologen sagen, es gäbe einen entscheidenden Unterschied zwischen Menschen und Tieren: Von allen Lebewesen sind Menschen die einzigen, die lachen (vielleicht mit Ausnahme von Affen und knurrenden Hyänen). Lachen ist wohltuend, und wer diese Gabe nicht nutzt, verpasst einen der wichtigsten Aspekte der menschlichen Entwicklung. Wir sollten nicht wie jene sein, die das Leben mit einer starren, ernsten Einstellung betrachten, weder lachen noch lächeln und dadurch das Leben nie wirklich genießen.

Neben der einzigartigen menschlichen Fähigkeit zu lachen besitzen wir Menschen noch eine weitere außergewöhnliche Gabe: die Fähigkeit zur Kreativität oder Innovation - eine der größten überhaupt. Was ist diese geheimnisvolle, rätselhafte Fähigkeit? Der Westen ist das Land der praktischen, industriellen und angewandten wissenschaftlichen Innovation. Der Osten hingegen ist das Land der Aufklärung und spirituellen Kreativität. Daher ist der Geist der Initiative die Fähigkeit zur Kreativität - etwas zu tun, was noch niemand zuvor getan hat, auf innovative Weise.

Der Geist der Kreativität ist die vom Schöpfer stammende schöpferische Fähigkeit.

Was haben die Menschen mit dieser heiligen Gabe angefangen? Wie viele versuchen wirklich, ihr kreatives Potenzial auszuschöpfen? Wochen, Monate und Jahre sind vergangen und vergehen weiter, und sie bleiben unverändert, nur vom Alter gewandelt.

Der kreative Mensch erstrahlt wie ein heller Meteor, der durch den Weltraum rast, etwas aus dem Nichts erschafft und durch die schöpferische Kraft des höheren Geistes das Unmögliche möglich macht.

Es gibt drei Kategorien von Kreativen:

Es gibt außergewöhnliche, herausragende und außerordentliche Kategorien; durchschnittliche Kategorien; und gewöhnliche Kategorien. Und dann gibt es Hunderte und Tausende, die man als nichts einstufen könnte.

Stelle dir diese Frage: "Habe ich jemals versucht, etwas zu tun, was noch nie jemand zuvor getan hat?"

Das ist der Ausgangspunkt, um den Unternehmergeist zu wecken und verborgene Kreativität freizusetzen.

Sei nicht wie diejenigen, die glauben, sie seien unfähig, anders als gewöhnlich und vertraut zu handeln. Sie sind wie Schlafwandler. Die Suggestionen ihres Unterbewusstseins haben sie davon überzeugt, dass sie alle vom selben Schlag sind.

Es ist an der Zeit, dass der Mensch aus seinem Zustand der Unwissenheit und des Staunens erwacht und sich selbst versichert, dass er die größte aller menschlichen Gaben besitzt: den Geist der Kreativität.

Jeder Mensch besitzt einen Funken außergewöhnlichen Potenzials, der es ihm ermöglicht, etwas Einzigartiges zu erschaffen. Leider stehen Menschen oft unter dem magnetischen Einfluss ihrer Umgebung und unternehmen keine Anstrengungen,

sich von deren starker Anziehungskraft zu befreien. Wer sagt: „Es hat keinen Sinn, es zu versuchen, es wurde ja schon getan“, verfällt einem weltlichen Bewusstsein, dem es an Willenskraft mangelt und das Ehrgeiz hemmt. Deshalb scheitern so viele Menschen im Leben.

Dies gilt auch für den spirituellen Aspekt. Viele bleiben ihr Leben lang unverändert. Trotz ihrer Unzufriedenheit aufgrund ihrer Engstirnigkeit und begrenzten Erfahrung fürchten sie sich davor, anders zu denken, als sie erzogen wurden. Ein Mensch muss sich den Prüfungen des Lebens gemäß den Geboten seines Gewissens und den Eingebungen seines Herzens anpassen und nicht blind und ohne Urteilsvermögen handeln.

Mein verehrter Lehrer, Sri Yuktswarji, sagte mir:

"Wenn du wirklich an Gott glaubst und dir etwas wünschst, wird Gott dir diesen Wunsch erfüllen, selbst wenn er im Universum gar nicht existiert."

Ich hatte ein unerschütterliches Vertrauen in Gott und in meinen eigenen Willen, und ich stellte immer wieder fest, dass sich mir neue Möglichkeiten eröffneten, um die Dinge zu bekommen, die ich wollte.

Das kreative Potenzial der Menschheit bleibt ungenutzt, unentwickelt und ungenutzt. Diese Kraft ist angeboren und jedem Menschen ohne Ausnahme innewohnend, doch die Menschen schaffen es nicht, sie zu nutzen. Wie kann also dieser kreative Geist erweckt werden?

Wenn Sie die Fähigkeiten zum kreativen Denken noch nicht entwickelt haben, um Ihren eigenen Weg zu gehen, können Sie versuchen, etwas zu verbessern, das bereits jemand anderes getan hat. Der Versuch, die Innovationen anderer zu verbessern, ist der gängigste Ansatz.

Der zweite oder mittlere Typus des schöpferischen Geistes verkörpert sich in denen, die neue Dinge komponieren oder erfinden, jedoch ohne nennenswerte Bedeutung.

Die außergewöhnliche Kraft eines schöpferischen Geistes lässt seinen Träger in strahlendem Glanz vor der Welt stehen, wie jene großen Persönlichkeiten, die Neues und Wohltuendes für die Welt schufen - Dinge, die zuvor noch niemand vollbracht hatte. Diese außergewöhnlichen Genies besaßen einen unbezwingbaren Schöpfergeist, getragen von einem unerschütterlichen Willen, ihre Ziele zu erreichen. Hat Gott diese großen Persönlichkeiten begünstigt und ihnen solch außergewöhnliche Größe verliehen? Hat der göttliche Wille sie auserwählt, um über alle anderen hinaus solchen Ruhm zu erlangen? Gewiss nicht. Sie nutzten einfach ihre schöpferischen Gaben, um die Größe und den Ruhm zu offenbaren, die jedem Menschen zustehen, denn er ist nach dem Bild Gottes geschaffen, der Quelle aller Kreativität und Innovation.

Wer nach Ruhm strebt, ist nicht wahrhaft groß. Aufgebläht von Stolz, Eitelkeit und Selbstherrlichkeit, erhält er keine Unterstützung von Gott. Diejenigen aber, die gerne geben, andere ermutigen, ihr Potenzial zu entfalten, ihre Fähigkeiten zu entwickeln

und Selbstvertrauen zu gewinnen, sind die wahrhaft Großen.

Die meisten, die Großes erreichten, wurden unbewusst gelenkt: Sie besaßen einen Funken Größe, der als Fundament diente, auf dem sie ihr Leben aufbauten und in ihrem kreativen Bereich Außergewöhnliches leisteten und herausragende Leistungen erbrachten.

Wenn Sie die Gabe der Größe besitzen, bedeutet dies, dass Sie unbewusst von den Kräften Ihres Geistes geleitet wurden. Diese Kräfte ermöglichten es Ihnen, Ihre kreativen Energien zu entfalten, indem sie die verborgenen Kanäle Ihrer Seele öffneten und sie mit dem Gesamtbewusstsein verbanden - der Quelle aller Originalität und Kreativität.

Größe lässt sich auch erschaffen, das heißt, sie kann durch die Entwicklung der eigenen Talente und die Beschleunigung des eigenen Wachstums gefördert werden. Es gibt einen Weg, durch den Erwerb dieser außergewöhnlichen, erstaunlichen Kraft Großes zu erreichen. Durch kluges Handeln und gezieltes Training kann man den kreativen Geist nähren und sein Potenzial entfesseln. Diejenigen, die lange Zeit enorme Anstrengungen unternommen haben, genießen nun die Verwirklichung ihrer Hoffnungen und die Erfüllung ihrer Träume. Die schlummernden Kräfte in uns müssen freigelegt werden, und harte Arbeit ist nötig, um das scheinbar Schwierige und Unüberwindliche zu meistern.

Wer ehrgeizig ist, muss bereit sein, die harschen Meinungen und verletzenden Kritiken der Welt zu ertragen, um in jedem Bereich - ob materiell oder intellektuell - Erfolg zu haben. Wer originell, kreativ

und innovativ sein will und auch nur ein wenig anders denken und sprechen möchte, sollte sich vor den entmutigenden Meinungen Kurzsichtiger hüten. Die eigene Begeisterung muss unerschütterlich sein und darf niemals Langeweile oder Apathie zulassen.

Menschen mit einem ausgeprägten kreativen Geist überwinden alle Schwierigkeiten, Probleme und Hindernisse, weil sie tief in ihrem Inneren davon überzeugt sind, dass sie Recht haben.

Mit unerschütterlicher Aufrichtigkeit und Standhaftigkeit, die jegliches Wanken und Abgleiten überwindet, schreite fort mit Gottes Segen, im Wissen, dass die unendliche Schöpferkraft deine Hand reichen und dich auf deinem Weg unterstützen wird.

Zuerst muss man die unendliche Kraft bewusst berühren. Diese gesegnete Kraft ist die Quelle aller Kreativität und Innovation. Sobald dies geschieht, werden sowohl das Bewusstsein als auch das Unterbewusstsein mit Kraft und Willenskraft erfüllt.

Jahrelang fürchtete ich, den kreativen Geist zu verlieren, den ich unter harten Bedingungen und schwierigen Prüfungen in mir entwickelt hatte. Doch nun erkenne ich, dass das höchste, unendliche Gesetz in meiner Seele wohnt. Dieses heilige Gesetz ist das Fundament aller Wissenschaft, Kunst und Erkenntnis. Und wenn ich von dieser göttlichen Unterstützung getragen werde, ist Scheitern für mich unmöglich.

Wenn du etwas Großartiges und Wunderbares erschaffen möchtest, setze dich in Stille hin und meditiere tief, bis du die unendliche, schöpferische Kraft in dir spürst. Wage etwas Neues, aber sei dir

stets sicher, dass deine Bemühungen von der größten Quelle der Kreativität getragen werden, dass diese segensreiche Kraft hinter allem steht, was du tust, und dass sie deine Hoffnungen erfüllen und deine Unternehmungen mit Erfolg krönen wird.

Der allmächtige Gott möchte, dass wir uns von der grenzenlosen Schöpferkraft des göttlichen Geistes leiten lassen. Die Menschen haben die Quelle der Schöpferkraft in ihren Seelen durch Gleichgültigkeit und Trägheit blockiert, und sie müssen alle Hindernisse und Ablagerungen beseitigen, die den freien Fluss des heiligen Wassers in alle Richtungen verhindern. Sie müssen unerschütterliche Entschlossenheit und einen aktiven Willen zum Guten besitzen, dann werden Träume wahr und edle Bestrebungen werden Erfüllung finden.

Die meisten Menschen begnügen sich damit, die Ideen anderer einfach wiederzugeben und entwickeln selten einen einzigen eigenen Gedanken. Es ist gut, von den guten Ideen anderer zu profitieren, doch es ist die Pflicht jedes Einzelnen, etwas Neues - sei es intellektuell oder materiell - zum Welterbe beizutragen und den Schatz des menschlichen Wissens zu bereichern. Jeder Mensch besitzt einzigartige Eigenschaften und tief verborgene Fähigkeiten, die darauf warten, entdeckt und entfaltet zu werden.

Zuerst zögerte ich, Lehrer zu werden. Die Verpflichtung ist ernst und die Verantwortung enorm. Ein Lehrer muss ein Fels in der Brandung sein, denn sobald er selbst aufgereggt und verwirrt ist, kann er denen, die seine Hilfe suchen, nicht mehr helfen.

Ein wahrer Lehrer muss alle Menschen lieben und ihnen dienen, die Menschheit verstehen und Gott kennen. Als mir mein Mentor, Seri Yokstuargi, sagte, meine Rolle im Leben sei die eines spirituellen Lehrers, wandte ich mich Gott zu, vertraute ihm und betete um seine Hilfe und Führung.

Als ich mit dem Dozieren begann, war es mein Ziel, dass meine Vorlesungen nicht auf Büchern und theoretischem Wissen basieren sollten, sondern auf innerer Inspiration und persönlicher Erfahrung, wohl wissend, dass die schöpferische Kraft, deren Quelle niemals versiegt und deren Fluss niemals aufhört, hinter meinen Gedanken und Worten steht.

Diese Macht wurde auch in vielen Bereichen genutzt, um anderen bei ihrer Arbeit und auf vielfältige andere Weise zu helfen.

Ich habe nicht gesagt: „Herr, tu es für mich.“

Vielmehr sagte ich: „O Herr, ich möchte dies tun, aber nur mit Deiner Führung und Deinem Segen. Ich bitte Dich, mich zu inspirieren und mich an der Hand zu nehmen.“

Du kannst kleine Dinge auf außergewöhnlich einzigartige Weise tun. Du kannst der Beste in deinem Bereich sein. Wir sollten nicht immer ausgetretene Pfade beschreiten, sondern neue für uns und andere ebnen. Jeder Mensch kann etwas vollbringen, was noch niemand zuvor getan hat - etwas, das die Menschen fasziniert und die Welt begeistert.

Du kannst beweisen, dass der schöpferische göttliche Geist in dir wohnt und durch dich wirkt. Die

Vergangenheit ist vergangen und gehört nun der Geschichte an. Selbst wenn deine Fehler so tief wie das Meer waren, ist das Wesen der Seele zu stark, um von ihnen verschlungen zu werden. Doch diese Wahrheit ist bedeutungslos, wenn ein Mensch in seinem fehlerhaften Denken und seinen fehlgeleiteten Handlungen verharret, ohne ernsthaft zu versuchen, seinen Kurs zu korrigieren und sich zu bessern.

Wir appellieren jedoch an alle aufrichtigen und ernsthaften Bewerber, die feste Entschlossenheit und unerschütterliche Zielstrebigkeit zu besitzen, diesen Weg weiterzugehen, ohne sich von vergangenen Fehlern den Fortschritt behindern oder von beschränkten Vorstellungen den Willen einschränken zu lassen.

Das Leben mag trostlos und die Atmosphäre düster erscheinen; Schwierigkeiten können auftreten und Chancen unbemerkt verstreichen. Doch hüte dich davor, ein Scheitern einzugestehen oder zu dir selbst zu sagen: „Es ist vorbei für mich, Gott hat mich verlassen.“ Denn wenn du das tust, zerstörst du dich selbst, und niemand wird dir dann noch helfen können.

Deine Familie mag dich verstoßen, das Glück dich verlassen, Freunde dich im Stich lassen, und die Kräfte der Menschheit und der Natur mögen sich gegen dich verschwören. Doch solange du an Gott glaubst und einen starken Willen hast, kannst du die Angriffe des Schicksals abwehren und Schwierigkeiten wie ein Fels trotzen, an dem die tosenden Wellen brechen. Du kannst mit festem

Schritt und erhobenem Haupt schreiten, wie es sich für edle Männer und Frauen gehört.

Selbst wenn du hundertmal scheiterst, versuche es erneut und sei fest entschlossen, die Schwierigkeiten zu überwinden und den Sieg zu erringen. Enttäuschung ist nicht von Dauer, und Frustration ist eine vorübergehende Prüfung. Gott möchte, dass du siegreich und unbesiegbar bist und deine volle Kraft zum Vorschein kommt, damit du deine edle Rolle auf der Bühne des Lebens erfüllen kannst. Sei optimistisch, und du wirst Gutes finden, und vergiss nicht: „Wahrlich, nach der Not kommt die Erleichterung.“

Glaube an Gott und hoffe auf seinen Segen.

Denn nach der dunkelsten Nacht kommt die Morgendämmerung und der Glanz.

Aber wie findet man die Rolle, die einem im Leben liegt? Wenn jeder König oder Präsident sein wollte, wer wären dann die Diener und Begleiter? Die Rolle des Königs und die des Dieners sind im Stück gleichermaßen wichtig, solange die Schauspieler ihre Rollen überzeugend verkörpern.

Aus diesem Grund kamen wir mit einzigartigen Unterschieden, Wünschen und Neigungen zu verschiedenen Bestrebungen und Hobbys auf diese Welt. Gott hatte diese Welt als kosmische Bühne zu unserer Unterhaltung vorgesehen, während wir von unserer himmlischen Heimat fern sind. Doch wir vergessen den Plan des göttlichen Regisseurs und Dirigenten dieser Bühne und wollen unsere Rollen nach unserem eigenen Ermessen spielen, nicht nach Gottes Willen. Deshalb entsteht dieses Chaos, und

Unordnung und Aufruhr breiten sich in der ganzen Welt aus.

Menschen scheitern im Leben, weil sie versuchen, Rollen zu spielen, die nicht für sie bestimmt sind. Manchmal erregt ein Clown mehr Aufmerksamkeit und Bewunderung als ein König. Egal wie unbedeutend deine Rolle erscheinen mag, erfülle sie nach bestem Wissen und Gewissen, und in Gottes Augen wirst du zu den Erfolgreichen gehören.

Gott will Gutes für uns. Wenn die Rollen, die wir spielen, traurig oder tragisch sind, sollten wir uns nicht gegen das Leben auflehnen, sondern vielmehr unseren Glauben an Gott stärken. (Und in diesem Zusammenhang sagte der Prophet, Friede sei mit ihm:)

„Gott sendet keine Krankheit, ohne auch ihre Heilung zu senden. So begegnet dem Leid mit Gebet.“

(O Seele, verzweifle nicht wegen der großen Not)

Und ich bin mir der Erlösung durch den Schöpfer, den Gott der gesamten Schöpfung, gewiss.

Wie viele Schwierigkeiten kamen und gingen und vergingen?

Nach den Auswirkungen auf Geld und Leben)

Geistliche Symphonien

Sprüche, Gedichte, Ratschläge und Affirmationen

Master



Wir müssen Altruismus lernen, denn das Glück darin zu finden, andere glücklich zu machen, ist das wahre Ziel aller .Gottesliebhaber und Gläubigen

Anderen Freude zu bereiten ist etwas Wunderbares und sehr Wichtiges für unser eigenes Glück und an sich schon .eine lohnende Tat

Manche Menschen denken nur an sich selbst und sagen: „Das Einzige, was für mich zählt, ist glücklich zu sein.“ Doch leider sind es genau diese Menschen, die niemals das Glück .finden

Es ist nicht ratsam, das eigene Glück zu suchen und dabei das Glück und das Wohlbefinden anderer zu .ignorieren

Wer rücksichtslos anderen die Lebensgrundlage stiehlt, mag reich werden, aber er wird nicht glücklich sein, denn der .Groll der anderen gegen ihn wird tödlicher sein als jedes Gift

:Das göttliche Gesetz schreibt Folgendes vor

Wenn jemand versucht, auf Kosten anderer ein bequemes Leben zu führen, werden diese anderen versuchen, ihm das Leben schwer zu machen. Versucht er jedoch, andere glücklich zu machen, selbst auf Kosten seiner eigenen Bedürfnisse, werden andere an sein Wohlbefinden und sein Glück denken. Wenn wir an unsere eigenen Grundbedürfnisse denken, sollten wir auch an die Bedürfnisse anderer denken. Und wenn wir ihnen Mitgefühl .entgegenbringen, wünschen wir ihnen alles Gute und Glück

Der altruistische Mensch lebt im Einklang mit seiner

Familie und seiner Umwelt. Der egoistische Mensch

hingegen stößt ständig auf Probleme, stolpert und verliert
.seinen inneren Frieden

Wenn du erkennst, dass Gott der Frieden in dir ist, wirst
du erkennen, dass er Frieden und Harmonie in allem Guten
der Schöpfung ist. Du wirst ihn in der Schönheit der Natur
sehen, seine Nähe in aufrichtiger Freundschaft spüren und
seinen Segen in edlen Bestrebungen und ehrenhaften
Zielen, frei von egoistischen Motiven, wahrnehmen. Du wirst
seine Gegenwart hinter dem Schleier der Stille und in allem
.Wunderbaren spüren

Klopfe ernsthaft an die Tür, und der Schleier wird sich
lüften, und du wirst das herrlichste Antlitz in all seiner Pracht
.und Herrlichkeit sehen

Wenn du Gott liebst, wirst du seine Liebe spüren und
.nichts anderes kann dich täuschen

Du fühlst dich zu materiellen Erfahrungen hingezogen,
weil du spirituelles Glück noch nicht erfahren hast, und wenn
.du es erfährst, wirst du den Unterschied erkennen

Sei frei in deinen Entscheidungen. Lass dich von nichts
einschränken und erlaube niemandem, dich zu kontrollieren
.oder dein Glück zu beeinträchtigen

Dein Selbst ist ein separater Teil des kosmischen
Ganzen, und du musst dieses vollkommene Ganze finden,
um glückseliges Bewusstsein zu erfahren und die Freuden
.göttlicher Liebe zu kosten

Die meisten Menschen sind nicht in der Lage, das
notwendige Gleichgewicht zwischen ihrem praktischen und
.spirituellen Leben herzustellen

Der spirituelle Mensch braucht Geld, und der weltliche
.Mensch kann ohne Gott nicht glücklich leben

Der Spiritualist wirkt, und seine unausgesprochenen
Worte lauten: Gott gibt mir Kraft und Entschlossenheit,
sodass er an Kraft gewinnt, und Gott segnet seine
.Bemühungen

Der weltgewandte Mensch arbeitet zwar auch, aber er
sagt: Ich tue das alles aus eigener Kraft, niemand hat
Vorrang vor mir; so gerät er in unerwartete Schwierigkeiten
.und gerät in Gefahren

Alle praktischen Tätigkeiten, ob materieller oder
spiritueller Natur, müssen auf soliden Grundsätzen beruhen
und der Kontrolle des Gewissens und der Vernunft
.unterliegen

Wende dich Gott zu, gedenke seiner und mache ihn zum
Mittelpunkt deines Lebens. Rufe ihn an und bete, bis er dich
führt und dir seine Gesetze offenbart. Bedenke, dass die
Meditation über Gott und das Spüren seiner Gegenwart
besser ist als unzählige Analysen und Erklärungen. Sage
ihm, dass du deine Probleme nicht allein lösen kannst, selbst
wenn dir unzählige Ideen einfallen, dass aber Lösungen
möglich sind, wenn du sie in seine Hände legst. Bitte ihn
zuerst um Führung und betrachte die Situation dann aus
verschiedenen Perspektiven, um eine passende Lösung zu
finden. Gott hilft denen, die sich selbst helfen. Wenn dein
Geist nach dem Gebet und der Meditation zu Gott ruhig und
voller Glauben ist, wirst du mit Gottes Hilfe und Führung die
.richtige Lösung für dein Problem erkennen

Wenn der Glaube eines Menschen an spirituelle
Wahrheiten und Möglichkeiten in tatsächliches Wissen
mündet, wird dieser Mensch erfolgreicher und wissender als
alle Gelehrten der Welt. Große Menschen, die Gott erkannt
haben, sind nicht verwirrt oder von Zweifeln geplagt, weil sie
.die Wahrheit erfahren, die Gott ist

O Herr, als ich blind war, fand ich keinen Weg zu Dir. Du
hast meine Augen geheilt, und nun entdecke ich überall weit
geöffnete Türen – in den Herzen der Blumen, in den Stimmen
der Freunde und in den Erinnerungen an edle und geliebte
Prüfungen. Jeder Atemzug meines Gebets öffnet einen neuen
.Weg zum Tempel Deiner allumfassenden Gegenwart

Mein Bewusstsein ist nicht länger an eine kleine,
physische Flasche gebunden, versiegelt mit einem Korken
der Unwissenheit. Ich wandle nicht länger inmitten deines
kosmischen Meeres, ohne die Wasser zu berühren. Ich
verharre nicht länger in dir, o Herr, ohne dich zu erkennen
oder deine Gegenwart zu spüren. Mein ganzes Wesen ist nun
.in deine vollkommene Gegenwart eingetaucht
Wenn du all dein Handeln mit Gott in Einklang bringst
und den Gesetzen der Tugend folgst, wirst du nicht scheitern
oder vom rechten Weg abkommen. Denk daran, dass die
göttliche Liebe hilft, viele Sünden zu vergeben. Wenn du
wahre Liebe zu Gott empfindest – nicht nur ein Gefühl,
.sondern aufrichtige Liebe –, wirst du frei sein
Wir dürfen nicht mit gefühllosen Herzen und
abschweifenden Gedanken zu Gott beten, denn lauwarme
Bitten genügen nicht, um eine göttliche Antwort
hervorzurufen. Diese Antwort geschieht durch inbrünstiges,
von Herzen kommendes Gebet, das aus tiefstem Herzen
.entspringt
Solange ein Mensch Gott nicht in sein Leben einbezieht
und kein wirksames Gleichgewicht schafft, werden ihm
.Probleme begegnen, egal welchen Lebensstil er pflegt
O Herr, wenn ich die Prüfungen und Herausforderungen
des Lebens erfolgreich bestehe, werde ich erkennen, dass
ich ein Paradiesvogel bin, der Deine unendlichen Wunder
preist und besingt, und dass mein spirituelles Wesen jedes
.Atom der Existenz durchdringt
Ich habe meine kleine Liebe erweckt und erweitert, um
sie mit dem Geist der universellen Liebe zu verschmelzen, in
.dem alles Existierende lebt und sich bewegt
Indem ich anderen zum Erfolg ver helfe, erreiche ich
eigenes Wachstum und Wohlstand, und im Wohlstand und
.Wohlergehen anderer finde ich mein Glück
Einst glaubten Wissenschaftler, Wasser sei ein einzelnes
Element, doch Experimente bewiesen, dass sich zwei

unsichtbare Elemente, Wasserstoff und Sauerstoff, zu Wasser verbinden. Ähnlich verhält es sich mit spirituellen Erfahrungen: Es gibt erstaunliche Wahrheiten, die wir erfassen können. Wenn wir still in Meditation verweilen und unsere Gedanken nach innen richten, erfahren wir unmittelbar die göttliche Gegenwart. Und das ist wunderbar, .denn die Wirkung ist nicht äußerlich, sondern innerlich
Wie die Strahlen der Sonne sich ausbreiten, so werde ich Strahlen der Hoffnung in die Herzen der Armen und Verlassenen streuen und Lampen der Entschlossenheit und des Selbstvertrauens in die Herzen derer entzünden, die sich .für Versager halten

In der Stille der Nacht und der Tiefe des Schweigens, in den Hainen des Bewusstseins und fernab der Sinne, kommuniziere mit dem Göttlichen Geliebten in tiefer Sehnsucht. Denke unaufhörlich an Ihn und sprich mit Ihm in der Sprache des Herzens und der Seele. Und wenn du dein Herz Ihm hingibst, werden alle Schleier, die Ihn vor dir verbergen, zerrissen, und Ängste und Illusionen verschwinden, sodass nur noch Sein Licht und Seine größte .Freude zurückbleiben

Viele glauben, Gottes Reich liege in einem fernen Winkel des Weltraums, fernab der verschmutzten Luft der Erde, erfüllt von den Schwingungen der Sünde und Übertretung. Sie vergessen, dass die unermesslichen Reiche des Geistes ganz nah sind. Wenn spirituell Fortgeschrittene die Augen schließen, verschwinden die dimensionale Erde und ihre greifbare, wahrnehmbare Materie, während die Dimensionen der Ewigkeit in unendlichen Visionen vor ihrem inneren Blick .erscheinen

Die durch Technologie gesparte Zeit sollte in ein tieferes Verständnis des Lebens investiert werden. Praktische Tätigkeiten und Geld sind Mittel zum Erreichen von Wohlbefinden, doch man sollte sich nicht von materiellem

Besitz täuschen lassen oder zulassen, dass blinde Gier einem
.die Lebensfreude raubt

Ich benutzte die Spitzhacke des Willens und die Hacke
der Entschlossenheit, grub in den Boden des Bewusstseins
und entdeckte die Quelle der Lebenskraft. Ich erkannte, dass
ich eins bin mit der kosmischen Energie. Ich bin nicht der
Körper, sondern die himmlische elektrische Ladung, die den
.Körper durchdringt

Herr, ich erkenne die kostbare Gelegenheit, die
verborgenen Schätze meiner Seele in den Tiefen des
Bewusstseins zu entdecken. Ich werde irdische Bindungen
durch spirituelle Ausrichtung ersetzen und meinen Willen
und meine Energie darauf richten, den Sinn meines Lebens
zu erreichen, im festen Vertrauen darauf, dass Du mir stets
.hilfst und mich inspirierst, das Richtige zu tun
Wir dürfen uns von dieser Welt weder beherrschen noch
vorschreiben lassen, was wir zu tun haben, und wir dürfen
nicht vergessen, dass nichts wirklich und beständig ist außer
Gott und dass wahres Glück in unseren eigenen Erfahrungen
.mit ihm liegt

Im Heiligtum der Meditation zünde ich zwei Kerzen an:
die Kerze der Morgendämmerung und die Kerze meines
.Erwachens

Wunderbare Girlanden meiner warmen Sehnsucht
.umhüllen die Füße deiner vollkommenen Gegenwart
Dein Duft, der von den Blumen der Liebe im Topf
meines Herzens ausgeht, durchdringt jeden Winkel meines
.Lebens

Die Schatten meiner Ängste und Illusionen sind
verschwunden, allein durch den Glanz Deines Lichts, o Gott,
das mich für immer aus den Träumen des sterblichen
.Daseins erweckt hat

Mit ständiger Wachsamkeit und tragem Blick werde ich
unaufhörlich dein unendliches Antlitz betrachten und seine

Züge und die süßen Ausdrücke, die sich niemals
!wiederholen, betrachten

Der Tanz von Leben und Tod ist allgegenwärtig, doch ich
werde mich für immer befreien, indem ich mein spirituelles
Wesen zurückgewinne. Und wenn Stürme um mich toben
und Prüfungen mich konfrontieren, werde ich mein Boot über
.den Fluss des Lebens zum göttlichen Ufer steuern
Wenn Schwierigkeiten und Katastrophen kommen,
werde ich meine Entschlossenheit stärken und meinen
Willen schärfen, um sie zu überwinden. Und solange ich
andere freundlich behandle, wird Gott mir Kraft, Weisheit
.und ein gutes Urteilsvermögen schenken

Gott zu kennen ist das erste und wichtigste Bedürfnis im
Leben, denn es schenkt der Seele Frieden und dem Herzen
Ruhe. Gott ist der heilende Balsam für all unseren Schmerz
und unsere Sorgen, die Lösung all unserer Probleme und die
Erfüllung all unserer Bedürfnisse. Was unser Herz begehrt –
Liebe, Anerkennung, Weisheit und Fülle – all das finden wir in
.Gott, der Quelle allen Guten und Segens

Alle Erfahrungen werden daran gemessen, wie gut wir
sie annehmen und verstehen können. Deshalb werde ich
meine Entwicklung beschleunigen, indem ich all meine
Erfahrungen bewusst und mit der Kraft meiner Konzentration
.intensiviere

Ich spüre dich in den Tiefen meiner Gedanken, ich spüre
deine Gegenwart in meinen tiefsten Gefühlen und ich sehe
.dich im Garten meiner Liebe erblühen

Erfülle mich mit dem Duft deiner Gegenwart, damit ich
.mich an deinem gesegneten Wohlgeruch erfreuen kann
Komm zu mir von jenseits des Himmels, der Sterne, der
Gedanken und Gefühle. Zeig mir dein heiligstes Antlitz und
lass mich deine Gegenwart in meiner Seele, um mich herum
.und überall spüren

Ich habe dich durch die Zeitalter und Epochen hindurch
gesucht, auf den Pfaden der Sehnsüchte und Ambitionen,

und nun erkenne ich, dass du in meiner Seele wohnst und
 .meine heiligsten Gefühle weckst
Versteck dich nicht länger vor mir hinter den Blüten der
 Gefühle, Gedanken und dem Puls der Seele
Schmücke meine Seele mit den Juwelen Deiner
Weisheit, hauche mir den Hauch Deiner Glückseligkeit ein
und nimm die Dunkelheit von mir, die Dich meinem Blick und
 .meiner Erkenntnis verborgen hat

O Du, der Du jenseits der Sterne und des blauen
Himmels bist, jenseits der Schichten der Atmosphäre und
aller Wesen und Existenzen, nimm das Flüstern meiner Liebe
an und erfülle mein Wesen mit Deiner Liebe, Deinem Licht
 und Deinem Frieden

Der Lebensweg ist folgender: Auf der einen Seite liegt
das finstere Tal der Unwissenheit, auf der anderen Seite das
 .ewige Licht der Weisheit

Die Hindernisse für spirituelles Wachstum sind
Selbstsucht, Stolz, Gier, Zorn und so weiter. Diese negativen
Eigenschaften führen oder treiben einen Menschen in eine
 .tiefere Unwissenheit, als er sie ohnehin schon besitzt

Doch die Übereinstimmung mit dem göttlichen Willen
führt zur Befreiung und gewährt das Glück, das der Mensch
 .außerhalb seiner selbst sucht, obwohl es in ihm existiert

Das Licht der Gunst mag mir nicht scheinen, und mein
Weg mag verlassen, düster und voller Prüfungen und
Schwierigkeiten sein, doch ich werde mein Äußerstes tun,
um mich den Herausforderungen zu stellen und aus der
Dunkelheit der Dilemmata hervorzugehen, im tiefen Wissen,
dass das göttliche Licht mich leiten und hell auf meinem
 .Weg leuchten wird

Meine ganze Kraft empfangen ich von Dir, Herr, und mein
Leben hat keinen Wert und keine Existenz ohne Deine
!Weisheit und Macht. Wie groß Du bist und wie klein ich bin
Wir haben nicht immer Grund, stolz auf uns als
Menschen zu sein, doch wir sollten uns von unseren Fehlern

nicht entmutigen lassen. Wir sollten stets das Positive in
unseren Prüfungen sehen, aus unseren Fehlern lernen und
.uns Gott zuwenden, egal was uns widerfährt
Da Gott die einzige Vollkommenheit im Universum ist,

werde ich versuchen, Weisheit in der Unwissenheit zu
erkennen, Wohlbefinden in der Schwäche zu finden und

.Ruhe inmitten der Verwirrung zu spüren

Gott ist in meiner Seele und um mich herum, er
beschützt und behütet mich, deshalb werde ich die Wolken
der Angst vertreiben, die den Glanz seines Lichts am

.Horizont meines Lebens verdunkeln

Herr, lass mich meine Freunde nicht hart kritisieren.

Doch wenn sie mich um Rat bitten, um sich zu bessern, lass
mich ihnen demütige Vorschläge unterbreiten, die auf Deiner
Führung und Inspiration beruhen. Hilf mir, mit Sanftmut und
Liebe, frei von Zwang und Nötigung, jene, die straucheln, zu
Dir zu führen. Leite mein Verständnis und meine Kraft, damit

ich verfinsterte Herzen in erleuchtete Jünger verwandeln

.kann, die das Licht Deiner Weisheit widerspiegeln

Heute werde ich die Samen der Weisheit, der

Gesundheit, des Wohlstands und des Glücks im Garten
meines Lebens pflanzen und Gott danken, wenn sich der

.Wunsch meines Herzens erfüllt

Ich werde meinen Geist reinigen, indem ich daran

.denke, dass Gott jede meiner Aktivitäten lenkt

Heute werde ich daran arbeiten, Frieden und

Ausgeglichenheit in meinem Leben durch meine Gedanken,
Worte und Taten zu demonstrieren, und ich werde all meine
Kraft und meinen Willen darauf konzentrieren, Harmonie mit

.dem göttlichen Willen zu erreichen

O Du, der Du auf dem Thron unserer Herzen herrschst,

vereint in Deiner Liebe, nimm unsere Sehnsüchte und das
Verlangen unserer Seelen an. Segne uns alle, beseitige die
Hindernisse auf unserem Weg und vertreibe die Dunkelheit

.der Unwissenheit aus uns

Möge dein Licht unsere Wege erhellen, unseren Geist
erwecken und uns mit deiner Nähe erfreuen, und uns spüren
.lassen, dass du immer bei uns bist
Sei ehrlich zu dir selbst. Die Welt ist nicht ehrlich zu dir,
weil sie Heuchelei liebt. Wenn du ehrlich zu dir selbst bist,
.findest du den Weg zum inneren Frieden
Lebe nur im Jetzt, nicht in der Zukunft. Gib heute dein
.Bestes und mach dir keine Sorgen um morgen
Herr, alle materiellen Ziele, nach denen der Mensch
strebt, bringen ihm nur teilweise Freude, selbst wenn sie alle
erfolgreich sind. Doch indem ich Dich finde, Herr, werde ich
.die Quelle vollkommenen und dauerhaften Glücks finden
Materielle Dinge, die Vergnügen bereiten, bleiben
außerhalb des Denkens; sie und die damit verbundenen
Freuden gelangen durch Illusion und Vorstellungskraft ins
.Bewusstsein
Die reine Freude, das Wesen unserer Seelen, lässt sich
durch harmonisches Denken erlangen und ist uns nahe und
.in greifbarer Nähe
Wenn die äußeren Ursachen sinnlicher Freuden
verschwinden, verschwindet auch das vorübergehende
Glück, das von ihnen herrührt, aber die innere Freude der
Seele verschwindet nicht, wenn der Mensch lernt, mit ihr in
Einklang zu kommen, oder wenn er seine Gedanken nicht
absichtlich auf vergängliche materielle Dinge beschränkt
.und dadurch unglücklich wird
Die Freude der Seele, die die Seligkeit Gottes ist,
.erneuert sich ständig und währt ewig
Heute werde ich um inneren Frieden und Glück bitten
und die Festung meiner Weisheit durch Willen, Frieden und
Liebe bewachen lassen. Ich werde Gott danken und ihm die
Dankbarkeit meiner Seele und die neu entfachte Sehnsucht
.meines Herzens darbringen
Was ich in der Welt verliere, wird kein Verlust für meine
.Seele sein

Ich werde stets vertrauensvoll und im Glauben auf den
göttlichen Stern der Führung blicken, der am Himmel meines
.Lebens niemals untergeht

O Herr, segne unsere Gedanken, damit sie uns an Deine

Wonne erinnern, segne unsere Gefühle, damit sie Deine
Liebe spüren, segne unsere Sehnsüchte, damit sie sich nach
Deinem Wohlgefallen sehnen, segne unsere Bestrebungen,
damit sie uns antreiben, nach allem Guten und Edlen zu
streben , und lass uns erkennen, dass Du das höchste Glück
bist, nach dem sich unsere Herzen sehnen und unsere
.Seelen suchen

Ich weiß, dass meine Gedanken mir entweder zum
Scheitern oder zum Erfolg verhelfen werden, je nachdem,
welche Idee in meinem Kopf am stärksten ist. Deshalb werde
ich mein Bestes tun, stets daran zu denken, dass Gott bei
.mir ist und mich unterstützt und inspiriert, klar zu denken

O Herr, im Spiegel der Stille sehe ich jeden Tag das
Antlitz des Friedens, dein Antlitz, und jeden Tag werde ich
daran arbeiten, deine Liebe und deinen Frieden in manchen
.Herzen zu erwecken

O kosmische Mutter, ich werde die Sterne aus den
Gärten der Nacht pflücken und sie dir als Liebesgabe
darbringen. Wann immer ich dein strahlendes Antlitz im
Vollmond erblicke, vertreiben deine sanften Lächeln meine
.Sorgen und spülen meinen Kummer fort
:um sicherzugehen

Ich werde die Unwissenheit verbannen und fehlerhafte

Vorstellungen beseitigen, und ich werde aus dem Keller
enger Horizonte und begrenzter Perspektiven zur Freiheit
.der Liebe und des menschlichen Mitgefühls aufsteigen
Gottes Gegenwart zeigt sich am deutlichsten in denen
mit gütigem Herzen und spiritueller Neigung, die ihn lieben
und ihn nie vergessen. Wenn Stürme toben und Wellen der
Not über sie hereinbrechen, können sie ihr Leben sicher an
.die Ufer göttlichen Schutzes steuern

Ich besitze die Kraft des schöpferischen Geistes und
stehe in Verbindung mit dem universellen Bewusstsein, und
ich weiß, dass Gott mich führt und mir hilft, alle
.Angelegenheiten und Probleme zu lösen

O mein geliebter Gott, mit offenen Augen und mit dem
Auge meines Geistes will ich Dich sehen und Dich mit aller
Sehnsucht und Hingabe anbeten, an Dich denken, während
ich meine Pflichten erfülle, und Dich anrufen mit der Sprache
.des Herzens und dem Flüstern der Seele

Es mag in der Natur des Menschen liegen, Krankheit zu
fürchten oder zu glauben, nie wieder gesund zu werden. In
diesem Fall sollten sie gesunde Lebensgewohnheiten
annehmen, die zu körperlichem und seelischem
Wohlbefinden beitragen, und sie sollten um mehr Vertrauen
in Gottes Heilkraft beten. Wenn sie glauben, gescheitert zu
sein und in keinem Bereich Erfolg haben zu können, sollten
sie sicherstellen, dass sie alle Anstrengungen unternehmen,
.um den angestrebten Erfolg zu erreichen

Der Austausch mit Menschen, die Gott lieben, nährt
unsere Sehnsüchte, beruhigt unser Herz und erweitert unser
.Bewusstsein

Selbstentscheidung

Heute werde ich an Gott denken, der mir das Leben
geschenkt hat, denn die Konzentration auf materielle Dinge
bei völliger Missachtung Gottes führt nur zu materiellem
.Elend und spirituellem Unglück
:um sicherzugehen

Heute werde ich mir selbst helfen, um die mir von Gott
verliehenen Kräfte bestmöglich zu nutzen, und ich werde
Gott um Hilfe bitten, damit er meine Bemühungen segnet
.und ihnen Erfolg schenkt

Wenn der menschliche Wille von Irrtum geleitet wird,
täuscht und führt er uns in die Irre; wird er aber von Weisheit
geleitet, bringt er uns in Einklang mit dem göttlichen Willen.
Oftmals kollidiert der menschliche Wille mit göttlichen

Absichten, wodurch wir die spirituelle Führung verlieren, die
uns davor bewahrt, in den Abgrund des Leidens und die
.Fallstricke des Elends zu stürzen

Ich werde all meine Fähigkeiten und Talente einsetzen,
.um alles zu tun, was Gott gefällt und der Menschheit dient
Unvollständiges Wissen ist gefährlich, denn es kann den

Suchenden arrogant und selbstgefällig werden lassen und
die ernsthafte Suche sowie das tiefe Eintauchen in die Seele
unterbrechen. Nur wer frei von Selbstherrlichkeit ist, gewinnt
an Gnade und Spiritualität, bis er Gott nahekommt. Wahrlich,
aufrichtige Gläubige sind frei von Eitelkeit und fern von Stolz
.und Heuchelei

Wenn ein Mensch sich selbst erkennt und sein
spirituelles Wesen berührt, empfindet er eine innere Freude,
die ihn in allen Lebenserfahrungen und unter allen
.Umständen begleitet

Heute werde ich den Geist der Initiative erwecken und
die Fähigkeit zum Erfolg aktivieren, im Wissen, dass die
Quelle aller schöpferischen Kräfte und der Quell allen
.Wissens stets bei mir ist

Mir ist bewusst, dass Gottes Macht unbegrenzt ist und
dass er mir die Kraft gegeben hat, die Schwierigkeiten des
Lebens zu überwinden und alle Hindernisse aus dem Weg zu
.räumen

Es ist an der Zeit, dass wir unsere Herzen und Gedanken
Gott zuwenden, damit wir schließlich unser himmlisches
Zuhause erreichen, wo wir Ruhe von Sorgen und Befreiung
.von Schmerz finden

Wir sehnen uns nach Gottes Gaben des Lebens, des
Sonnenscheins, der Nahrung und all seinen anderen
Segnungen, aber trotz seiner überreichen
Gunstbezeugungen, die er uns schenkt, wie wenige erinnern
!sich an ihn

O Gott des universellen Gesetzes, lass mich meine
Narben, geboren aus Katastrophen, als würdige Abzeichen

tragen, die mir von den gesegneten Händen Deiner
.Gerechtigkeit zuteilwurden
Mögen meine täglichen Mühen als Gegenmittel gegen
Illusionen wirken und mich von der Erwartung dauerhafter
.weltlicher Glückseligkeit befreien
Ich wünschte, die Tränen, die ich wegen der
Grausamkeit anderer vergieße, würden einige der
.verborgenen Unreinheiten aus meinem Geist waschen
Ich wünschte, jeder scharfe Hieb der Spitzhacken der
Unruhe würde neue Tiefen in mir erschließen
Die Sehnsucht nach dem Göttlichen sollte wie eine
Tiefseesonde sein, die in den Ozean der spirituellen
Wahrnehmungen eintaucht. Diejenigen, deren innere Vision
durch Kontemplation geöffnet wurde, spüren Gottes
.Gegenwart in ihren Herzen
Herr, hilf mir, mein Bewusstsein von Begrenzungen und
schwachen Gedanken hin zu der Gewissheit zu wandeln,
dass Du immer bei mir bist, mich unterstützt und mich mit
.schönen Gedanken und erhabenen Erkenntnissen inspirierst
Herr, hilf mir, mein Bewusstsein von Begrenzungen und
schwachen Gedanken hin zu der Gewissheit zu wandeln,
dass Du immer bei mir bist, mich unterstützt und mich mit
.schönen Gedanken und erhabenen Erkenntnissen inspirierst
Lass mich dich, Herr, gleichermaßen gedenken – in Not
und in Wohlstand, in Krankheit und in Gesundheit, in
.Unwissenheit und in Weisheit
Ich werde die Erinnerung an meine Liebe zu Gott und
meine Sehnsucht nach ihm für immer in mir bewahren,
damit ich in diesem Glanz sein unendlich schönes Antlitz
.erblicken kann
Wenn das Lächeln im Gesicht in vollkommener
Harmonie mit dem Lächeln im Herzen steht, strahlt das
.Lächeln der Seele
O mein geliebter Gott, ich will dich anbeten am Morgen
des Erwachens, am Nachmittag der Tätigkeit, in der

Dämmerung des hohen Alters und in der Nacht des
.endgültigen Abschieds

Heute werde ich, geleitet von meinen inneren Sinnen,
mein spirituelles Radio auf die Frequenzen kosmischer
Botschaften einstellen, um den Lärm der Angst zu vertreiben
.und dem Hymnus der göttlichen Liebe zu lauschen
Selbst die frommsten Menschen denken manchmal, Gott
erhöre ihre Gebete nicht. Doch er erhört sie stillschweigend
und gemäß geistlichen Gesetzen. Gebete müssen aufrichtig,
die Absicht rein und zielgerichtet sein, damit ein gesegneter
.Segen empfangen wird

Herr, lass mich den Frieden schmerzender Herzen
spenden, damit sie in Dir Trost finden. Mach mich zu einem
plötzlichen Sonnenstrahl für alle betrübten Seelen, zu einem
lebensspendenden Regen für ausgedörrte Geister und zu
einem Geschenk der Güte für alle, die Misshandlungen
.erleiden

Ein erfolgreicher Start ins Glück erfordert eine richtige
Lebensweise, gesundes Denken, spirituelle Orientierung und
.tiefen Glauben an Gott

Ein Leben ohne spirituelle Freude ist ein farbloses,
glanzloses Leben, dessen Lasten erschöpfend und schwer
.sind

Entfliehen Sie so oft wie möglich dem Lärm und der
Hektik der Welt und suchen Sie sich ruhige Orte, an denen
.Sie allein sein und über Gott nachdenken können
Wo immer die Dunkelheit von Missverständnissen und
Zwietracht herrscht, dort werde ich das Licht meiner Liebe
.und meines Friedens verbreiten

Diese Welt ist seltsam, da alles in ihr dem Wandel und
der Transformation unterliegt, und aus diesem Grund sollte
ein Mensch das Boot seines Glücks nicht an den Ufern dieser
.Welt verankern

Wir leben in einer erstaunlichen Welt. Diejenigen, deren
einziger Lebenszweck darin besteht, zu essen, zu trinken,

sich zu vergnügen und zu schlafen, haben keine wirkliche
.Ahnung von den Wundern des menschlichen Lebens
O Herr, lenke die Ströme unserer Freuden, damit sie
.sich nicht im Sand kurzfristiger Sinnesfreuden verlieren
Lasst nicht zu, dass unsere Ströme des Mitgefühls
versiegen und in den öden Wüsten des Egoismus
.verdunsten

Lass die Kanäle unserer Gefühle sich mit dem
grenzenlosen See deiner Liebe vermischen
Mögen die Flüsse unseres Lebens sich weiten und ihr
Wasserpegel durch den reichlichen Segen Deiner Gnade
steigen, und mögen sie die weiten Ebenen des Mitgefühls,
der Aufopferung und der Rücksichtnahme auf die Gefühle
anderer durchqueren, damit sie schließlich – rein und klar –
.in Dein gesegnetes Meer fließen können

Wer um Erfolg betet und gleichzeitig zu sich selbst sagt:
„Ich glaube nicht, dass ich Erfolg haben werde“, der wird
.keinen Erfolg haben

Das Gebet muss mit inbrünstigem Glauben und
demütigem Herzen gesprochen werden, damit göttliches
.Licht scheinen und himmlischer Segen herabströmen kann
So wie man nicht durch ein kaputtes Telefon sprechen
kann, so ist es auch unmöglich, seine Gebete wirksam durch
ein mentales Gerät zu senden, das durch die Hämmer von
Angst, Sorgen, Unzufriedenheit und der Anhänglichkeit an
.vergängliche Dinge außer Gefecht gesetzt wurde

In tiefer Ruhe und harmonischer Verbindung mit feinen,
konstruktiven Schwingungen kann der Geist geheilt und neu
ausgerichtet werden, sodass seine spirituelle
Aufnahmefähigkeit vervielfacht wird. Dadurch wird es
möglich, tief empfundene Botschaften wirksam an Gott zu
übermitteln und eine gesegnete Antwort vom Allhörenden,
.dem Empfangenden, zu erhalten

Schwimme und treibe im grenzenlosen Ozean des
Friedens und des Glücks jenseits aller Träume in dir selbst

O höchster Schöpfer

Die leuchtenden Sterne am Himmel, die Berge und der
lodernde Sonnenofen sind einige der Ausdrucksformen und
.Manifestationen deiner vollkommenen Gegenwart

Es ist leicht, Gott zu finden durch beständiges
Nachdenken über ihn, den aufrichtigen Wunsch, ihn zu
erkennen, und inniges Gebet zu ihm. Er ist der größte
Schatz, der es wert ist, in den Tiefen der Seele gesucht und
.erforscht zu werden

Wenn das Streichholz der brennenden Sehnsucht an die
Wand der sehnsüchtigen Seele gestoßen wird, entzündet
sich die Flamme der göttlichen Liebe im Herzen des
.Suchenden

O Herr, die schönen Dinge sind schön, weil sie die
Schönheit Deiner Schönheit entlehnt haben, die
unermesslich schöner ist als alle sichtbare Schönheit, sei es
.in der Natur oder unter den Menschen

Es ist wunderbar, Gott und seine Diener zu lieben. Wenn
wir ihn finden, spüren wir seine Liebe in jedem. Es gibt keine
.größere Macht im Universum als die Macht der Liebe

Wenn zwei oder mehr Menschen lebenslange Freunde
werden, ist dies ein Ausdruck reiner Liebe oder einer tiefen
.Seelenfreundschaft

Herr, schenke mir die Freude, Dir nahe zu sein, damit
ich diese größte Freude mit allen teilen kann, und lass mich
Dein Licht sehen, dessen Anblick das Herz heilt und die
.Schatten der Sorgen vertreibt

Möge mein geliebter Vogel dem Käfig selbstauferlegter
Beschränkungen entfliehen und im Reich der Freiheit
emporsteigen, die Hymne der Seele singend, deren Echo in
allen liebenden Herzen und harmonischen Geistern
.widerhallt

Möge der Wind unserer geistigen Wahrnehmung den
Duft unserer Bitten und das Wohlgefühl unserer wachsenden
.Sehnsucht nach Dir, o Herr, tragen

Wenn ich mir etwas wünschte, freute ich mich, wenn ich
es bekam, und freute mich erneut, wenn ich es jemand
.anderem schenkte

Gott erhört keine lauen Gebete, aber er kommt gewiss
denen zu Hilfe, die ihn inständig und aufrichtig anflehen und
.ihn mit Herzen voller Glauben anrufen

Die positiven Verhaltensregeln sind Freundlichkeit,
Aufrichtigkeit, Ehrlichkeit, Nächstenliebe, die Prüfung von
.Absichten und Selbstbeherrschung

O Herr, öffne die Knospen unserer Herzen und lass den
Duft der Liebe, der in unseren Herzen wohnt, auf den
.Schwingen der Sehnsucht zu Dir emporsteigen

Sende, o Herr, die Strahlen der Sonne Deiner Weisheit,
die mich in den Tagen meiner freudigen Erfolge leiten, und
das Licht des Mondes Deiner Barmherzigkeit, wann immer
.ich durch die dunklen Nächte der Trauer wandle

Die duftenden, aufblühenden Ideen wachsen und
entfalten sich aus den Samen inniger Bitten und werden vom
.Tau erfrischender, kontemplativer Gefühle bewässert

Wenn wir unser kleines Selbst vergessen, indem wir
freundschaftliche Dienste austauschen, erweitert sich unser
Bewusstsein und wir erkennen das eine große Selbst, das
.durch uns wirkt

Wahre Freundschaft ist das Licht, mit dem wir einander
.auf den Wegen des Lebens helfen können

Ich sehe viel Grausamkeit, Härte und Missachtung von
Gefühlen in dieser Welt und finde keine Rechtfertigung
dafür, dieses Verhalten zu verstärken. Wenn ich es täte,
.würde ich mir selbst schaden

Steuere dein besinnliches Boot über die turbulenten
Gewässer geistiger Verwirrung und sensorischer
.Ablenkungen

Traurigkeit verstärkt sich, und das wirksamste Mittel
gegen Traurigkeit ist die Berührung der göttlichen
.Gegenwart, die die Seele tröstet und den Geist erfreut

O göttlicher Arzt, vertreibe die Krankheit aus unseren
Körpern, erweitere den Horizont unseres Geistes und befreie
ihn von Schwäche und Gebrechlichkeit, und vertreibe die
Dunkelheit aus unseren Seelen mit dem strahlenden Licht
.Deiner Gegenwart

Der Weg zu Gott ist gepflastert mit Wahrhaftigkeit,
Aufrichtigkeit, Standhaftigkeit, Ausdauer, Konzentration,
Liebe, Sehnsucht, Entschlossenheit und Glauben
Wenn sich menschliche Methoden als unzureichend und
wirkungslos erweisen, müssen wir uns an den allmächtigen
.Gott wenden und ihn um Hilfe bitten

Ich allein bin für mein Handeln und mein Verhalten
verantwortlich, denn niemand sonst wird dafür befragt oder
.zur Rechenschaft gezogen

Wenn die Sonne der göttlichen Gnade am Horizont
unseres Lebens erscheint, überfließen die Segnungen und
.die Begrenzungen verschwinden
Aus dem Brunnen der Stille werde ich die reinen, klaren
Wasser göttlicher Weisheit schöpfen, um meinen spirituellen
.Durst zu stillen

Ich trennte die Verbindungen meines Geistes von der
engen, begrenzten Welt der Sinne und verband sie mit der
Welt unendlicher spiritueller Wahrnehmungen. Dabei
erkannte ich, dass ich im Licht Gottes lebe, das mich umhüllt
und jedes Atom meines Wesens durchdrungen hat, und dass
.meine Seele mit der Liebe und dem Frieden Gottes erfüllt ist
Im Spiegel der geistigen Ruhe werde ich das Antlitz
.Gottes sehen

O Herr, offenbare mir das Geheimnis meiner Existenz
und hilf mir, deine ständige Gegenwart in mir und um mich
.herum zu spüren

Von heute an werde ich mich bemühen, Gott besser
kennenzulernen, ohne dabei meine weltlichen Pflichten zu
vernachlässigen, die ich bereits jetzt erfülle, um ihm zu
.gefallen

Täglich nährte ich die Samen, die Gott in den Boden
meiner Seele gesät hatte, und als die Sonne seiner Gnade
auf sie schien, keimten die Samen, wuchsen und brachten
.eine gesegnete Ernte der Zufriedenheit und Erfüllung hervor

Einst badete einer der Diener Gottes im Fluss, als ein
anderer Mann kam und sein Pferd in der Nähe des Gerechten
wusch und ihn dabei absichtlich und achtlos mit Wasser
bespritzte. Die Jünger des Heiligen gerieten in Aufregung
und wollten den Angreifer schlagen und vertreiben, doch ihr
Lehrer gebot ihnen, dies nicht zu tun, sondern ihn in Ruhe zu
.lassen

Plötzlich trat das Pferd nach seinem Besitzer und schlug
ihm mehrere Zähne aus. Der gütige Mann kümmerte sich
liebevoll um ihn und pflegte und heilte ihn. Es war das
strenge Gesetz der Natur, nicht der Heilige, das den Sünder
.bestrafte

Gott und seine universellen Gesetze wirken unermüdlich
und beständig, um Ungerechtigkeit gegenüber all jenen zu
beseitigen, die auf Gott vertrauen, seine Hilfe suchen und
einander auf den Wegen des Lebens beistehen und
.ermutigen

Mir ist bewusst, dass meine Arbeit in dieser Welt zu
persönlichem Wachstum führt, solange ich danach strebe,
alle verfügbaren Möglichkeiten zu erkunden und von ihnen
.zu profitieren

Frieden ist ein Zeichen von Spiritualität. Deshalb werde
ich meine Spiritualität daran messen, wie viel Frieden ich in
.mir spüre

Herr, lass mich erkennen, dass Deine Weisheit mein
Verständnis stärkt und Deine Allgegenwart mein Leben
.durchdringt

:um sicherzugehen

Indem ich meine Gesundheit und Vitalität erhalte und
mich an moralische Werte halte, helfe ich der Menschheit
.durch meinen Lebensstil

Als ich blind war, konnte ich keine einzige Tür finden,
die zu dir führte, aber jetzt, da du mir die Augen geöffnet
.hast, finde ich überall Türen

Mit dem Erscheinen deines strahlenden Tages werden
die Rosen meiner Sehnsucht im Garten meines Herzens
erblühen, und ich werde aus ihnen einen Kranz flechten und
.ihn auf deine gesegnete Schwelle legen

O Herr, wenn die Strahlen Deiner Liebe in meinen
geistigen Raum scheinen, löst sich der Nebel der
Unwissenheit auf und die Wolken der Unsicherheit
.verschwinden

O Quell des Lichts, du bist verborgen hinter Mauern
kosmischer Strahlen. Öffne das Fenster meiner Augen, damit
.ich dich überall offenbaren sehe
Ich werde in erster Linie um Sicherheit und Schutz bitten
und jederzeit daran denken, dass ich immer unter göttlichem
.Schutz stehe

Mein geliebter Gott, wenn ich vom rechten Weg
abkomme, nimm meine Hand und führe mich zurück. Wenn
ich scheitere, hilf mir zum Erfolg. Und vor allem, wenn ich
.unwissend bin, hilf mir, Weisheit zu erlangen
Eine feste Entscheidung für das Glück wird dir helfen.

Warte nicht darauf, dass sich die Umstände ändern, und
glaube nicht, dass sich deine Probleme dadurch lösen. Lass
das Unglück nicht zur Gewohnheit werden, sonst wirkt es
sich negativ auf dich und deine Mitmenschen aus. Wenn du
glücklich bist, ist das ein Segen für dich und andere; wer
glücklich ist, besitzt alles, und sein Glück bedeutet, im
.Einklang mit Gott zu sein

Was wir gestern getan haben, hat den Charakter
unserer heutigen Tage bestimmt, und unsere heutigen
Handlungen werden bestimmen, wie unser Morgen aussehen
.wird

Die Unwissenheit muss zuerst in uns selbst ausgemerzt
werden, dann wird auch ihre Präsenz außerhalb von uns
.verschwinden

Alle flüchtigen Freuden und vorübergehenden
Ambitionen nutze ich wie ein Bündel Stöcke, um die ewige
.Flamme göttlichen Wissens zu entzünden
Gott wird sich mir offenbaren, wenn mein Nachdenken
über ihn stärker ist als die aufdringlichen Gedanken und alle
.mentalen Ablenkungen

Ich werde mein Herz mit den flüsternden Wellen der
Seele füllen und das erfrischende, strahlende Wasser der
.Sehnsucht in die Becher durstiger Seelen gießen
Die Welle muss die Berührung des gewaltigen Ozeans
spüren, der sie trägt. Ich spüre den alles umfassenden
Ozean des Geistes, in dessen unendlichen Tiefen mein
.Bewusstsein schwebt

Ich werde mich bemühen, die Wahrheit hinter den
Masken aufzudecken, die sie verbergen, dann werde ich
.nicht länger äußeren Kräften ausgeliefert sein
Ich glaube, dass Hilfe dann kommt, wenn sie am
dringendsten benötigt wird, denn das göttliche Gesetz wirkt
.wirksam

Welchen Sinn hätte das Leben, wenn es frei von den
Schwierigkeiten und Herausforderungen wäre, denen wir uns
?stellen müssen

In einem von Traurigkeit und Verzweiflung
:durchdrungenen Moment hörte ich deine Stimme flüstern
Meine schützende Sonne scheint gleichermaßen auf die
hellsten und dunkelsten Stunden deines Lebens. Glaube,
lächle und lass mein heilendes Licht durch die Transparenz
.deines Lächelns scheinen

O Herr, vereine unsere Herzen im Tempel der göttlichen
Liebe, wo Deine erhabene Gegenwart in all ihrer Herrlichkeit
.und Pracht erstrahlt

Lass uns erkennen, dass du das einzige Ziel bist, das wir
erreichen wollen. Vergiss uns nicht, selbst wenn wir dich
vergessen, und erinnere dich an uns, selbst wenn wir uns
.nicht an dich erinnern

Unsere Sehnsucht nach dir mag kommen und gehen,
leuchten und verblassen, doch du bleibst dem Bund ewig
.treu, o gütiger und liebender Gott

Erhöre die Sehnsucht unserer Seelen und die Liebe
.unserer Herzen, o Herr

Ich warf mein Netz der Liebe in den Ozean des
.Bewusstseins und fing einen kostbaren Fang

Ich bitte dich, Herr, dass das Licht meiner Seele sich mit
deinem größeren Licht vermische und mein Herz im Einklang
mit deiner göttlichen Liebe schlage, damit ich dein Licht und
.deine Liebe in allen harmonischen Seelen verbreiten kann

Heute werde ich mir Zeit für Gott nehmen, nutzlose

.Gedanken ignorieren und falsche Illusionen zurückweisen

Die Strahlen der Freude, die den Himmel meiner Ruhe

erfüllen, verkünden deine gesegnete Ankunft. Ob du dich
nun jetzt oder später zeigst, ich bin gewiss, dir eines Tages
zu begegnen, dir, den mein Herz liebt und nach dem sich
.meine Seele sehnt

Es gibt zwei Arten von Umgebungen: eine innere und

eine äußere. Ich werde mich vor negativen Einflüssen

.schützen und nach Wahrheit und Gerechtigkeit streben

Mir ist bewusst, dass es in dieser Welt mehr Gutes als

.Böses gibt, weil Gott die größte Macht ist, die es gibt

:Design

Ich werde jeden Tag sowohl geistig als auch körperlich

aktiv sein, denn geistige Stagnation und körperliche

Inaktivität sind beide schädlich für den spirituellen

.Fortschritt

O mein geliebter Gott, öffne mir jenes Auge, das nichts
im Sein sieht außer Dir und in aller Schönheit nichts anderes
wahrnimmt als Deine herrlichste Schönheit

Wir wurden vom flüchtigen Jäger des irdischen Daseins
getäuscht, während wir in seichten, seichten Gewässern
trügerischer Sicherheit trieben und sich ein Netz tödlicher
.Unwissenheit um uns schloss

O Allbarmherziger, erlöse uns aus dem gefährlichen
Netz weltlicher Begierden und Ambitionen und hilf uns, in die
stillen Tiefen der göttlichen Gemeinschaft einzutauchen,
damit wir für immer vor den Netzen der Illusion und den
.Fallen der Täuschung bewahrt werden

Ich fühle mich von einer Aura des göttlichen Lichts
umgeben, wo Ruhe, Frieden und spirituelle Freude
.herrschen

Ich werde den Morast der Unwissenheit abwaschen,
damit das reine Licht des Geistes durch mich
.hindurchscheinen kann

Jemand mag materiell, moralisch und spirituell
scheitern, doch wenn er seine Anstrengungen verdoppelt
und sich bewusst macht, dass göttliches Licht auf ihn
scheint, wird er sich Gott näher fühlen und seine
Lebensumstände werden sich verbessern. Gott erhört
aufrichtige Gebete und positives Denken, und dies ist ein
wirksamer Weg, Hindernisse auf dem Weg zum Erfolg zu
.überwinden

Bevor ein Mensch handelt, hat er freien Willen, doch
nach der Handlung folgen die Konsequenzen, ob er will oder
nicht; das ist das Gesetz des Karmas. Deshalb ist es weise,
.vor dem Handeln nachzudenken

Wer Frieden sucht und göttliche Süße kosten möchte,
muss den Preis dafür zahlen: die nötige Zeit der Kultivierung
von Ruhe und Frieden zu widmen. Der wirksamste Weg,
Stress zu überwinden, ist, mit innerem Frieden, Freude und
.Gelassenheit in Einklang zu kommen

Herr, meine Hände dienen dir. Du hast mir eine Aufgabe
in dieser Welt zugewiesen, und alles, was ich tue, tue ich zu
.deiner Ehre

Wenn wir unser Leben Gott anvertrauen, erleben wir,
wie sich das Leben in eine wunderschöne Symphonie
verwandelt. Und wenn wir versuchen, Gottes Gegenwart bei
all unseren Aufgaben zu spüren, werden wir feststellen, dass
er uns jeden Tag bestimmte Aufgaben zuweist und uns hilft,
.sie zu erfüllen

Nur wenn wir die Vorzüge des Geistes offenbaren,
können wir in Frieden leben. In uns wohnt die Kraft, unser
.Zuhause in ein Paradies zu verwandeln
Ich werde Stolz mit Demut, Hass mit Liebe, Aufregung
mit Gelassenheit, Selbstsucht mit Altruismus, Böses mit
Gutem, Unwissenheit mit Wissen und Angst mit dem Frieden
des Nachdenkens über Gott und der Meditation über ihn
.besiegen

All unser Handeln sollte von der inneren Stimme des
.spirituellen Bewusstseins geleitet werden
Es ist besser, unser Leben zu vereinfachen. Ich habe
erleuchtete Menschen gesehen, die sparsam in ihrer
Ernährung waren, unter sorgfältigen Bedingungen lebten
und dennoch Körper voller Aktivität und Vitalität besaßen,
weil sie ihren Geist darauf trainiert hatten, sich nicht
vollständig auf äußere Quellen von Gesundheit und
.Zufriedenheit zu verlassen

Fliege im Flugzeug der Ruhe über die höchsten Gipfel
der Weisheit und durchstreife das Land ewiger Schönheit
.und erneuerten Glücks

Bewahre mich vor dem Bösen, o Herr, und segne mich,
damit ich weder Böses höre noch sehe noch rede noch atme
noch Böses berühre noch Böses in mir trage noch Böses
.denke

Sei täglich bei uns, Herr, damit wir unsere Pflichten mit
zufriedenen Seelen und Herzen, die von Deiner heiligen
.Gegenwart erfüllt sind, erfüllen können

Wir wenden uns spirituellen Lehren zu, weil wir von
unserem Leid befreit werden wollen. Weltliche Methoden und

Ansätze sind nicht die Lösung. Gott ist die Lösung. Es ist Zeit für die Menschheit, zu erwachen und die Dunkelheit der Unwissenheit mit dem Licht der Weisheit zu vertreiben. Das Größte im Leben ist, im Heiligtum eines reinen Gewissens zu leben

Fast jeder hat das Gefühl, spirituell nicht voranzukommen, sich also trotz aller Bemühungen nicht zu verändern oder zu verbessern. Viele Faktoren können unseren Fortschritt behindern, und es ist unsere Pflicht, das Leben objektiv, kritisch und analytisch zu betrachten, um diese Faktoren zu erkennen und zu lernen, wie wir sie angehen und überwinden können

Wer anderen psychische und materielle Hilfe leistet und dessen Herz von Güte und Mitgefühl überfließt, wird feststellen, dass das, was er gibt, zu ihm zurückkehrt
?Der Wunschbaum – Was wurde erreicht



Vor langer Zeit lebte in einem bestimmten Land ein frommer Einsiedler, der viele Jahre lang zwischen den Bergen umherreiste, auf der Suche nach einem seltenen Baum namens Wunschbaum

Der Legende nach wurden diese wundersamen Bäume von den Nymphen des Paradieses gepflanzt und sind nur für Asketen als Belohnung für ihre strenge spirituelle Praxis zu finden. Man sagt, diese Bäume könnten die Wünsche und Sehnsüchte all jener erfüllen, die unter ihren Zweigen sitzen

Dieser Einsiedler war tief in seinem Inneren überzeugt,
dass er es verdient hatte, diesen Baum zu finden, dank
seiner unermüdlichen Anstrengungen, seiner freiwilligen
Bereitschaft, Entbehrungen auf sich zu nehmen, und seiner
Einhaltung der strengen Disziplin, die er sich selbst auferlegt
hatte. Doch trotz all dieser Aktivitäten und Übungen gab es
Lektionen, die er noch lernen musste. Obwohl er sich nach
Erleuchtung sehnte, hegte er auch andere, weniger
.bedeutende Wünsche

Zu diesen Wünschen gehörte die Sehnsucht, den
Wunschbaum zu finden. Die rauen Bergpfade hatten seine
nackten Füße in seiner unermüdlichen Suche nach dem
Objekt seiner Herzenswünsche und der Erfüllung seiner
tiefsten Sehnsüchte abgenutzt. Sein inneres Gefühl
versicherte ihm beständig, dass sein Wunsch in Erfüllung
gehen würde und dass der Baum ihn als natürliche
Belohnung für seine spirituellen Anstrengungen erwartete,
die die Fähigkeiten und die Ausdauer eines gewöhnlichen
.Menschen überstiegen

Unser Freund hatte mit seiner Intuition Recht. In einem
der Täler in den hohen Bergen fand er einen Baum mit
breiten Blättern und wusste sofort dank seiner Einsicht, dass
.es der Schatz war, nach dem er sich immer gesehnt hatte
Voller Eifer und sofort näherte er sich den einladenden

Zweigen des Baumes und setzte sich darunter. Um die
außergewöhnlichen Kräfte dieses einzigartigen Baumes zu
erfahren, schloss er die Augen und sagte zu sich selbst:
„Wenn dies wirklich ein Wunschbaum ist, dann soll er mir
“!eine starke Festung werden

Kaum war ihm der Gedanke gekommen, da erschien
neben dem Baum ein prächtiger Palast, umgeben von
üppigen Gärten voller frischer Rosen, duftendem Basilikum
.und hoch aufragenden Bäumen
Er jubelte über dieses Wunder und war überwältigt von
der Ekstase, seinen sehnlichsten Wunsch erfüllt zu haben,

denn er hatte endlich den Baum gefunden, den er immer gesucht hatte. Er zögerte nicht lange, bevor er seinen nächsten Wunsch äußerte und sagte: „Ich möchte einen Chor von Jungfrauen um mich sehen, die mir die feinsten und köstlichsten Speisen auf goldenen Platten darbringen und mir Getränke servieren, die köstlicher sind als silberne
“.Krüge in Kelchen, die wie leuchtendes Gold glänzen
Im Nu war sein Wunsch erfüllt, denn vor ihm stand ein Tisch, reich gedeckt mit allerlei Köstlichkeiten, serviert auf goldenen Tellern, und wunderschöne Jungfrauen boten ihm eine Vielfalt an Speisen und Getränken an, die Königen und
.Prinzen würdig waren

Da er erkannte, dass das neue Schloss und die umliegenden Gärten und Obstplantagen Schutz benötigten, bat er den Baum, sich in ein mächtiges Heer zu verwandeln, um ihn und seine neuen Schätze zu beschützen. Sofort erschien ein großes Heer und lagerte nahe des Schlosses, während voll ausgerüstete Wachen an den Palasttoren
.standen, um den nötigen Schutz zu gewährleisten
Nachdem er das üppige und extravagante Bankett genossen hatte, begann er, seinen neuen Palast zu besichtigen. Er stieg die polierte Marmortreppe hinauf und schlenderte durch die juwelenbesetzten Gemächer von
.blendender Pracht

Schließlich wurde unser glücklicher Einsiedler des Wanderns müde und suchte Ruhe und Erholung in einem der Zimmer im Erdgeschoss. Die niedrigen Fenster dieses Zimmers wurden von den langen Ästen des prächtigen
.Wunschbaums beschattet

Als er sich auf ein Bett nahe dem Fenster legte, bemerkte er, dass die dichten Äste des Wunschbaums das Licht abschirmten, und er fühlte sich einsam; eine schleichende Angst beschlich ihn. Die Stille wurde nur von wenigen Geräuschen unterbrochen, und er fragte sich, ob sie

aus dem Garten kamen oder von den wilden Tieren des
.Waldes, die frei jenseits der Palastmauern umherstreiften
Als seine Angst wuchs, beschlich ihn ein eindringlicher
Gedanke, und er sagte zu sich selbst: „Es stimmt, dass hier
eine mächtige Armee steht, um mich zu beschützen, aber
ich sehe keinen einzigen Soldaten in der Nähe dieses
Fensters stehen, und das Fenster ist nicht durch ein Gitter
aus Eisen gesichert. Was, wenn es einem Tiger aus dem
Wald gelingt, durch das Fenster einzudringen? In diesem Fall
“.wird er mich verschlingen, und das wird mein Ende sein
Kaum war ihm dieser Gedanke an Angst gekommen, da
sprang ein wilder Tiger aus dem Fenster, packte den
verängstigten Einsiedler und machte sich auf den Weg (um
ihn zu verschlingen)

Leider erkannte der Einsiedler nicht, dass der
Wunschbaum nicht zwischen guten und schlechten
Gedanken unterschied. Sein Zweck war es, die Wünsche
derer zu erfüllen, die sie in ihren Herzen hegten. Tatsächlich
verkörperte der Wunschbaum das kraftvolle innere Bild des
.Einsiedlers, und das war sein letzter Wunsch
Jeder Mensch lebt unter dem magischen Wunschbaum,
der ihm alle Wünsche erfüllt. Dieser Baum ist die
.Willenskraft

Wer seine Wünsche, Begierden und Gedanken noch
nicht beherrschen kann, sollte seinem Herrn danken, denn
seine ungebändigten Gedanken erfüllen sich nicht sofort;
andernfalls würden diese wilden Begierden unweigerlich
unglückselige Tiger heraufbeschwören, die sich auf ihren
.Besitzer und andere stürzen würden
Die Lehre aus der Geschichte ist, wie wichtig es ist,
seine Gedanken auf positive und gute Dinge zu richten,
während man unter den Zweigen des Wunschbaums sitzt,
der nichts anderes ist als der Wille und der gewaltige
.Intellekt des Menschen

Wer seine Gedanken auf Angst, Versagen, Krankheit und
Unwissenheit konzentriert, riskiert, dass Monster aus der
unsichtbaren Welt der Gedanken auftauchen, endlose
Probleme verursachen und einen mit Unerwünschtem
.überraschen

Auszüge aus der Weisheit der Baramhanis

Großartige Menschen sind Vorbilder
Obwohl ihre Körper begrenzt waren
Doch sie erkannten, dass sie Teil des unendlichen
.Ozeans waren

Und dass alle individuellen Formen
Sie sind Wellen auf der Brust des kosmischen Meeres
In dieser Welt schränken und beschränken wir uns
.selbst

Im Rahmen einer kleinen Familie
Aber wenn wir unsere Nachbarn lieben, wachsen wir auf
.Wenn wir unser Land lieben, werden wir größer
Wenn wir alle Völker und Nationen lieben, werden wir
.umso größer

Und wenn unser Bewusstsein im Jenseits in Gott
eintaucht

Oder in dieser Welt durch tiefe Kontemplation
Selbst während wir uns in physischen Körpern befinden
.Wir verstehen die Realität wirklich

Der Ozean sind die Wellen
.Und dass die Wellen aus dem Ozean entstanden

Aus unserem Archiv: Briefe
Liebe Freunde, unsere Archivbibliothek enthält

Basierend auf Auszügen aus Tausenden von

.Leserbriefen

Aus verschiedenen Ländern berichteten sie von ihren

.Erfahrungen

Mit den Lehren von Meister Paramhansa Yogananda

.Hier habe ich eine Auswahl dieser Briefe übersetzt

Weil es vielen Ihrer Kommentare und Nachrichten
.entspricht

Dies ist ein Beweis dafür, dass die menschliche
Erfahrung eine ist

Und dass offene Herzen und harmonische Gedanken

.Sie treffen einander, wo immer sie sind

Mit Liebe, Güte und Frieden

Wenn Sie mehr solcher Nachrichten erhalten möchten

.Ich würde Ihnen gerne mehr anbieten

In herzlicher Zuneigung und mit den besten Wünschen

Mahmoud Abbas Masoud

.Bitte lesen Sie nun einige der Nachrichten

Diese Lehren halfen mir, Neues zu entdecken

.Der unendliche Friede, der in unseren Herzen wohnt

Es hat mir ein tieferes Vertrauen in die Zukunft

.gegeben

Und meine Liebe zu Gott und zu denen, die ihn kennen,

.wuchs

.Es birgt wahrlich Licht und Segen

* * *

Ich empfinde ein überwältigendes Gefühl der

.Dankbarkeit gegenüber Gott

?Wer hat mich zu diesen spirituellen Lehren geführt

Ich bin überwältigt von einem Gefühl der Dankbarkeit

.und Wertschätzung

Für die erhaltene Hilfe danke ich Gott

Und die Vorträge des weisen Paramahansa

Ich habe auch das Gefühl, ein wunderbares Abenteuer

.begonnen zu haben

Die verborgenen Schätze der Seele in der Mine meines

Lebens zu entdecken

* * *

In den Lehren von Meister Paramahansa

Ich fand eine unaufhörlich fließende Quelle des Friedens,

.der Kraft und der Lebenskraft

Ich habe gerade „Flüstern aus der Ewigkeit “ zu Ende
.gelesen

Dem Lehrer Paramhansa sei Dank, und ich spüre eine
Fülle von Frieden
Göttliche Liebe erfüllt mein ganzes Wesen

-

Ein Vergleich zwischen Demut und Arroganz
.Demut ist ein fruchtbares Tal der Erkenntnis
Wo göttlicher Regen reichlich herabströmt und sich
sammelt
Und es ist auch unmöglich, dass sich Regen auf einem
.Berggipfel sammelt
So können sich die Wasser des Wissens nicht auf dem
.Haupt arroganten Stolzes sammeln
Arroganz verschließt die Tür zu Akzeptanz und
.Offenheit, durch die Wissen Eingang findet
Demut öffnet viele Türen
Er ruft die Weisheit auf, zu kommen und zu etablieren
Arroganz ist eine sichtbare Hässlichkeit, die sich im
.Gesicht des arroganten Menschen widerspiegelt
Die Menschen sind von ihm abgestoßen und halten sich
.von ihm fern
Demut ist ein angenehmer Duft, der seinen Besitzer von
.allen geliebt und begehrt macht
.Arroganz entspringt einem Minderwertigkeitskomplex
Dies äußert sich in einem sogenannten
.Überlegenheitskomplex
.Demut entspringt der Weisheit
oder Selbsterkenntnis
.Arroganz lehnt die Suche nach der Wahrheit ab
Was die Demut betrifft, so ist sie sanftmütig und offen
.für die Wahrheit
Er bittet ihn inständig, in das Allerheiligste seiner Seele
.einzutreten

Arroganz offenbart ihre Unzulänglichkeit durch ihre
gescheiterten Versuche
Andere herabsetzen und sie klein aussehen lassen
Demut hingegen ist ein wunderbares Zeichen von
.Verständnis

Ein leuchtendes Beispiel für Größe und Adel
Eitelkeit ist ein durchsichtiger Mantel, der von eitlen
.Menschen getragen wird
.Demut ist das Gewand der Würde und Bescheidenheit
Arroganz vertreibt Freunde und Wahrheit aus seinem
Leben

.Demut zieht Freunde und Verständnis an
Ein arroganter Mensch ist wie eine leere Blechdose, die
.beim Antippen ein Geräusch macht
Der demütige Mensch ist wie ein Gefäß, gefüllt mit dem
.gesegneten Trank der Weisheit
.Demut ist anziehend; sie verbreitet Glück
.Es zieht aufrichtige Freunde und gütige Seelen an
Der demütige Mensch bringt Gutes und Segen in sein
Leben

Mit seiner Demut, wie eine frische, duftende Rose
Möge Gott dein Leben mit Glück und Freude erfüllen
Ehrgeiz und Delinquenz

Der Ehrgeiz, Millionär zu werden
Liebe zum Reichtum und Gier nach Schmeichelei
Es ist ein falscher Maßstab für wahres Glück
?Und wer möchte auf diese Weise Millionär werden
Er verletzt sich nicht nur selbst
.Es schadet auch anderen
Denn es führt sie auf Wege, die zu Elend und Elend
.führen

Zum Beispiel ein einfacher Hotelangestellter
Derjenige, der einen Millionär in teurer Kleidung sieht
.Er steigt mit Stolz und Arroganz aus einem Luxuswagen
.Es wird von einem Privatfahrer gefahren

.Er beneidet ihn um seinen scheinbaren Segen
.Er versucht, seinen Lebensstil nachzuahmen
Er greift darauf zurück, sich Geld zu leihen und ein Auto
.zu kaufen, vielleicht ein gebrauchtes
.Es erfordert teure Wartung
.Und er kauft sich noch andere Luxusgüter
Was er fälschlicherweise annimmt
Es wird ihm einen bestimmten Look verleihen
Von leerem Prunk und trügerischem Reichtum
.Er ist ein armer Kerl, der seine kargen Mittel verspielt
Er setzt sich Problemen aus, die er leicht vermeiden
.könnte
.Nur wenige erkennen das
Derjenige, der seine Gesundheit und sein Glück opfert
Auf dem Altar der Ängste und anstrengender Arbeit
Nervenzusammenbruch und Herzprobleme
Um Millionär zu werden
Er führt tatsächlich die Einfältigen und Unintelligenten in
.die Irre
Auf rutschigen Wegen gehen
Wo das Leben an trügerischen Erscheinungen gemessen
wird
So tun, als ob man glücklich wäre
Was den falschen Maßstab betrifft, der
Reichtum ist das ultimative Ziel im Leben, jenseits
.dessen es kein anderes Ziel gibt
Dies verleitet die Menschen dazu, zu Tricks und
.Täuschungen zu greifen
Um die Einfältigen zu täuschen und ihnen ihre
Lebensgrundlage zu rauben
verschwenderischer Lebensstil
Unabhängig davon, wie das Geld verdient wird
Sich an Lob und Schmeicheleien zu erfreuen, ist ein
.Zeichen von Naivität

Aufgrund von verabscheuungswürdigem Prahlen und
widerwärtigem Imponiergehabe
All dies treibt den nach Reichtum strebenden Menschen
.zu noch größerer Gier
Und sich raffinierte Methoden ausdenken
Oder indem sie auf Erpressung und unethische Praktiken
.zurückgreifen
Um sich mehr Luxus leisten zu können
Was einem geknickten Schilfrohr ähnelt
.Was die Hand verletzt, die es hält
.Und lehne dich nicht darauf
luxuriöses Wohnen
Der Wunsch, Geld um jeden Preis zu besitzen
Und die Befürchtung, in einem bescheidenen Haus zu
leben
Und die Angst vor dem Verlust des finanziellen Status
In den Augen der Familie und der Gesellschaft
Neben der Selbstsucht
.Dies sind alles Vorboten von Fehlverhalten
Unkalkulierte Abenteuer
Verlust des Einfühlungsvermögens für Bedürftige
Wenn alle ein einfaches Leben führten und sich einfach
kleideten
Die Mode des luxuriösen Lebens ist vorbei
Was führt am häufigsten
Zu viel Elend und Frustration
Und die Menschen versuchten, spirituelle Eigenschaften
.zu entwickeln
.Und stattdessen den edlen Essig
.Egoismus muss beseitigt werden
.Er lebte einfach und dachte verfeinert
Norm und Prüfkriterium
Es sind weder Verhandlungen noch eine
.Zusammenarbeit erforderlich
Bei denen mit gehortetem Reichtum

Diejenigen, die nicht fühlen, was andere fühlen
Ihre Herzen erweichen sich nicht gegenüber ihren
.elenden Brüdern
Selbst wenn sie sie in zerrissenen Lumpen und
hungernd sähen
.Reichtum an sich ist keine Sünde
Vielmehr mag es in den Händen guter und großzügiger
.Menschen ein Segen sein
Diejenigen, die Gott durch seine überströmende Gnade
reich beschenkt hat
Diejenigen, die gerne anderen helfen
Und befreien sie von dem Albtraum der Armut und
.Ungerechtigkeit
Worte besitzen eine immense Macht, aufzubauen oder
.zu zerstören
.Für Beileid und Trost
Oder um den Mut zu brechen und Gefühle zu zerstören
.Es gibt Wörter, die Verwirrung und Ratlosigkeit stiften
Worte, die Sorgen vertreiben und Herzen beruhigen
.Es vermittelt Selbstvertrauen und Geborgenheit
Worte, die erbitterte Kriege entfachen
Worte, um die Atmosphäre zu mildern
.Und es lindert Unglück und Lasten
Gott hat den Menschen mit vielen Gaben ausgestattet
Dies umfasst die Fähigkeit, sich auszudrücken
Im gesprochenen, geschriebenen und gehörten Wort
Im Interesse einer bedeutungsvollen und intimen
Kommunikation zwischen Menschen
Die Menschheit ist eine Familie
Ungeachtet scheinbar unterschiedlicher Überlegungen
Worte sollen ein Werkzeug sein, um Menschen einander
.näher zu bringen, nicht um sie einzuschüchtern
Um Zuversicht zu vermitteln und nicht Panik und
.Zwietracht zu säen
Um Harmonie zu schaffen, nicht um Zwietracht zu säen

Um Hindernisse und Hemmnisse zu beseitigen
.Nein, die Wege mit Dornen und Hindernissen zu füllen

Die Geschichte des Nutzers, der den König lehrte

Vor langer Zeit sagte ein König zu einem seiner
Untertanen, dass ihn der Galgen erwarten würde, falls er

.eine bestimmte Frage nicht beantworte

Der Mann antwortete: „Wie lautet die Frage, Eure

“ ?Majestät

Der König fragte: „Sagt mir, wo ist das göttliche

“ ?Bewusstsein verortet

Der Mann bat den König um eine zweiwöchige Frist, um

ihm die Antwort zu übermitteln, und der König gewährte ihm

.seine Bitte

Er kehrte daraufhin niedergeschlagen an seinen

Arbeitsplatz zurück und teilte seinem Arbeitgeber mit, dass

er, falls er die Frage des Königs nicht innerhalb von zwei

Wochen beantworte, mit seinem Leben dafür bezahlen

.werde

Der Nutzer, der für seine Kühnheit und Intelligenz

bekannt war, sagte zu ihm

Lassen Sie mich in Ihrem Namen gehen, ich werde die "

". Frage selbst beantworten

:Der Nutzer ging zum König und sagte zu ihm

Zuallererst lass mich auf deinem Thron Platz nehmen, "

denn während ich dir etwas sage, was du nicht weißt, bin ich

". dein Herr

Der König überreichte dem Benutzer seinen Thron und

:sagte

“ ?Sag mir, wo ist das göttliche Bewusstsein verortet „

Der Benutzer, der auf dem Thron saß, antwortete:

". "Bringt mir eine Kuh

Die Kuh wurde hereingebracht, und der Benutzer fragte:

“ ?„Wo ist die Milch

“ .Der König antwortete: „Im Euter

Der Nutzer antwortete: „Das stimmt nicht, Milch befindet sich nicht nur im Euter, sondern in allen Teilen des Kuhkörpers, denn Milch ist die Essenz der Kuh. Dann bat der Gast um eine Schüssel Milch, und als ihm die Schüssel gebracht wurde, fragte er den König: „Wo ist die Butter?“

Der König antwortete: „Ich sehe keine Butter.“ Der Nutzer sagte: „Die Butter ist da, aber sie ist in der gesamten Milch verteilt. Wenn man die Milch rührt, trennt sich die Butter und schwimmt an die Oberfläche. So wie Milch in allen Teilen des Kuhkörpers vorhanden ist und Butter in allen Milchmolekülen verteilt ist, so ist göttliches Bewusstsein in jedem Atom der Existenz gegenwärtig. So rettete die Weisheit des Nutzers seinem Arbeitgeber das Leben, da der König die richtige Antwort auf seine Frage erhielt.

Göttliches Bewusstsein ist nicht nur den Erleuchteten vorbehalten; es existiert in den Seelen und Herzen aller. Jeder, der sich tief in die Meditation vertieft, öffnet die Tür seines Herzens, spürt die Gegenwart des göttlichen Bewusstseins und liest das Buch des Lebens. Ohne dieses tatsächliche Gefühl bleibt die Frage unbeantwortet.

Weise Männer sagen

Damit ein Mensch im Leben nützlich sein kann. Er muss sich von allen böswilligen Absichten befreien. Verletzte Gefühle und der Wunsch nach Rache

Sogar berechnete Unzufriedenheit

Die Liebe darf nicht entthront werden

Liebe sollte über Gefühle siegen

Sie bildet die Grundlage der Interaktion zwischen

Menschen

Es gibt Dinge und Interessen im Leben, die unermesslich

besser sind

Das Schüren von Hass und Groll

Sie planen, andere zu verletzen und in eine Falle zu
.locken

Und sie ließen die Feuer der Hölle herabregnen
Selbst diejenigen, die sich auf eine bestimmte Weise
verhalten

.Es entspricht nicht dem edlen menschlichen Zustand
Wenn die Menschheit doch nur aufhören würde, das
!Böse zu entfachen und zu verstärken

Stattdessen nutzt er das Auge der Zufriedenheit
Was ihm der allmächtige Schöpfer verliehen hat
Sich darauf konzentrieren, Gutes für sich selbst und
andere zu tun

Weil das Denken und Fühlen auf Hass beschränkt ist
Die Werkzeuge des Guten deaktivieren
Welche Gott der Menschheit geschenkt hat, damit sie es
nutzen

Während seiner kurzen Reise in dieses Land
.Fehlgeleitete Fokussierung führt zu verhärteten Herzen
Und um böse Verdächtigungen und feindselige Gefühle
.zu wecken

Wenn es sich erst einmal im Herzen festgesetzt hat, ist
.es schwer, es wieder loszuwerden

Das ist eine bedauerliche Situation, in der die
.pessimistische Sichtweise in Verblendung umgeschlagen ist
Alles Schöne wird hässlich, und alles Exquisite wird
.minderwertig

Sogar Gesundheitsinstrumente werden zu Werkzeugen
.für die Produktion

Giftstoffe und die verhängnisvolle Krankheit
.Das ist die Hölle

Möge Gott uns und euch davor bewahren
Und über sein Böses und seine Übeltaten
.Friede sei mit euch

Mögest du immer von Liebe umgeben sein

Sonne des kosmischen Bewusstseins

Dieser Artikel erschien in der ersten Ausgabe der Zeitschrift „Ost und West“ im Jahr 1925. Diese Zeitschrift, die später als „Selbsterkenntnis-Zeitschrift“ bekannt wurde, wurde zu einem einzigen Zweck gegründet: die Völker einander näherzubringen und die besten, einzigartigen Merkmale und Eigenschaften der Nationen aufzuzeigen, die zum Aufbau des großen menschlichen Bauwerks auf diesem Planeten Erde beigetragen haben und weiterhin beitragen. Der große Lehrer arbeitete viele Jahre daran, den Geist der Liebe und Brüderlichkeit unter den Menschen zu fördern und den Austausch von Erfahrungen und Wissen anzuregen, um das Leben schöner, reicher und sinnvoller zu gestalten.

In diesem Zusammenhang sagte er: „Unser Wissensdurst sollte uns unsere kleinen Unterschiede vergessen lassen und uns dazu bewegen, die Wahrheiten anderer freudig anzunehmen. Ost und West sollen sich darauf vorbereiten, das Beste, was ihre Völker besitzen, auszutauschen, denn alle Menschen sind Brüder und Schwestern, und wir alle sind
“.Kinder einer einzigen gemeinsamen Heimat

Ich saß mit geschlossenen Augen auf einem kleinen Hügel und blickte in die pechschwarze Dunkelheit, die mich umhüllte. Zuerst sah ich nichts als Dunkelheit, doch ich suchte nach etwas Unbekanntem, das gleichzeitig vertraut
.und bekannt war

Ich öffnete die Augen und erblickte die prächtige, freudvolle Welt, geschmückt mit einem endlosen Mondlicht und funkelnden Sternen im unendlichen Weltraum, lächelnden Feldern und Hügeln mit smaragdgrünem Gras, so weich wie Samt, glitzernden Gebirgsketten, Wellen, die an tosenden Meeren brachen, und Städten, die die unzähligen Errungenschaften und Erfindungen der Menschheit rühmten.

Doch alles, was ich sah, schien mich zu tadeln, weil ich meine Zeit mit Nachdenken verschwendete, mich als

Träumer zu beschimpfen, verloren in einer Welt der
.Fantasie

Die Welt sagte zu mir: „Warum verschließt du deine
Augen und wendest meine Schönheit deinen Blicken zu und
“?lebst in leerer Dunkelheit und finsterner Leere
Ich flüsterte zurück: „O kühner Eindringling, ohne innere
Schönheit hätte deine Schönheit weder Glanz noch
“!Strahlkraft

Sobald mir dieser Gedanke kam, verspürte ich einen
verborgenen Ruf aus den Tiefen meiner Seele, meine Sinne
erzitterten und die Zellen meines Körpers erwachten zu
.neuem Leben

Ich schloss erneut die Augen und sah ein Meer aus
Dunkelheit. Mein Blick wanderte ins Herz der pechschwarzen
Finsternis, auf der Suche nach einem Lichtschein – einem
Licht, von dem ich wusste, dass es existierte, das ich nur
finden musste. Plötzlich erblickte ich einen schwachen, fast
leuchtenden Gedanken, der aus einer Ecke dieser tiefen,
geheimnisvollen Kammer aufstieg. Ich konzentrierte meine
Aufmerksamkeit auf diese schwache Idee, und sie erstrahlte
.heller und heller, bis sie ihren verborgenen Glanz offenbarte

Und ich entdeckte, dass ich dort ohne Augen sehen
konnte und jeden Gedanken wie einen Blitz aufleuchten sah,
der aufblitzt und dann wieder verschwindet, oder wie einen
Schwarm unzähliger aufblitzender Meteore, die einen
Lichtstrahl freisetzen, der plötzlich erscheint und dann am
Himmel meines Geistes wieder verschwindet. Ich war in der
Lage, jeden Blitz, jeden Funken zu zählen und den Zeit- und
Energiewert jedes einzelnen zu erkennen. Welch eine
!glorreiche metaphysische Vision

Und ich konnte auch ohne Ohren hören und lauschte mit
solcher Klarheit der leisen, aber doch donnernden Stimme
meiner Gedanken. Ja, ich lauschte dem leisen Flüstern des
Gewissens und der stillen Stimme der Weisheit. Ich hörte
alles, was diese Stimmen sagten, mit solcher Klarheit, als

hätte ich es nie zuvor gehört. Und zum ersten Mal spürte ich die Gegenwart dieser unsichtbaren, inneren Verwandten. Ich empfand ihr Mitgefühl und ihre Gleichgültigkeit mir gegenüber. Diese Verwandten, die vor langer Zeit in den Tiefen meines Wesens gelebt hatten, in dunklen Kammern, die mein Schicksal schmiedeten, koordinierten und formten.

Doch sie blieben verborgen, demütig und verborgen, als hätten sie keine Gegenwart oder Existenz

Welch großartige Arbeit leistet ihr, ihr geheimen Verwandten und Freunde! Warum zeigt ihr euch nicht so klar ?und offen

Fürchten Sie sich vor dem groben, ungeschliffenen Blick des menschlichen Geistes? Oder fürchten Sie sich vielleicht davor, im fahlen Dämmerlicht von Mentalitäten zu erscheinen, die zu feinem, differenziertem Denken unfähig sind? Oder haben Sie vielleicht panische Angst, von den ?heftigen Schwingungen dichter Materie erstickt zu werden

Doch wie geschickt bist du darin, dich aus dunklen Räumen zu schleichen, um Wolkenkratzer, gewaltige Brücken und allerlei materielle Errungenschaften zu errichten und dann zurückzukehren, ohne dass es jemand !bemerkt oder dich feiert

Der Zug, der durch die Dunkelheit der Nacht rast, die dröhnenden Flugzeuge, die mächtigen Schiffe, die wie Dörfer auf der Oberfläche des Ozeans treiben, die Meisterwerke der Kunst, der Tempel der Jungfrau Athene, der Parthenon und das Taj Mahal – all dies sind von Menschenhand geschaffene Wunder, und all dies erinnert mich an dich und deine Kräfte, !die von gewaltigen Gedanken inspiriert sind

Doch wenn ich den See sehe, dessen schimmerndes Wasser mich lockt, meinen Durst zu stillen, und die dunklen Wolken, die Flüsse und Wasserfälle des Regens freisetzen, um die Felder und Bäume zu nähren, die mit süßen, köstlichen Früchten beladen sind; und wenn ich das Licht des Vollmonds bei Einbruch der Nacht aufleuchten sehe und den

Kreislauf der Jahreszeiten beobachte, und die Erde, die in
einen dichten Grasteppich gehüllt ist, und die roten Wolken,
die von den Strahlen am Horizont in Formen gegossen
werden – all diese erlesenen, unvergleichlichen Bilder
erblicke ich, und ich betrachte jene kosmische Hand, die
!überall mit Macht und Weisheit wirkt
Und ich denke voller Staunen an diese kosmische
Stimme, die Sonne, Mond, Planeten, Erde, Natur,
Jahreszeiten, alle blinden Kräfte, die Meere mit ihren
Gezeiten, den Menschen, das Leben und den Tod beherrscht,
.und sie hören ihre Stimme und gehorchen ihr
Gibt es einen verborgenen Winkel, ohne Grenzen und
Ende, wo erleuchtete Ideen verborgen sind und im
?Universum wirken, ohne dass sie jemand bemerkt
Ich blickte durch die Fenster meiner Erinnerung und
erinnerte mich an den Beginn meiner Kindheit, als die Sonne
meines Bewusstseins am Himmel meines Lebens aufging.
Und als sie langsam aus der Dunkelheit des
Unterbewusstseins emporstieg, erhellte sie nur einen kleinen
Teil des Horizonts meines Geistes, sodass ich nichts sah als
.meine Mutter, mein Spielzeug und ein paar bunte Bonbons
Später, als mein Bewusstsein wuchs, erblickte ich einen
größeren Teil meines geistigen Horizonts; er wurde
erleuchtet, und ich sah viele Dinge, die ich zuvor nie
gesehen hatte. Ich sah meine Freunde, meine Verwandten,
meine Nachbarn, mein Land – alle erschienen und wurden
.Teil meines Blickfelds
Am Himmel meines Geistes erstrahlte die Sonne meines
Bewusstseins mit einem beständigen und kraftvollen Licht
und erleuchtete alles, was zuvor verborgen war. Ich sah alle
Menschen, alle Nationen, alle Wesen, die Natur, Planeten,
Sterne und alle strahlenden Elektronen. Ich sah sogar den
!Kosmos und den unendlichen Raum

Und ich wusste vorher nicht, dass ich in der Dunkelheit
meines Geistes die Sonne des kosmischen Bewusstseins
!entdecken würde
Böse Tendenzen kontrollieren

Wer übermäßig Alkohol konsumiert, wird süchtig, und diese Sucht führt zu einer schädlichen und heimtückischen Gewohnheit. Wenn Betroffene keine Anstrengungen unternehmen, ihren Alkoholkonsum zu reduzieren, können sie zu Alkoholikern werden und unter einem unkontrollierbaren Verlangen nach Alkohol leiden. Diese unglücklichen Menschen geben oft ihr ganzes Geld für Alkohol aus. Sie essen kaum und scheinen ihre Nahrung teilweise aus dem berauschenden Getränk selbst zu beziehen. Sobald sich diese zerstörerische Gewohnheit verfestigt hat, verlieren sie ihr Verantwortungsgefühl für ihre eigene Gesundheit und ihren Status in ihrer Familie, ihrer Gemeinschaft und der Welt.

Die vorangegangene Beschreibung von betrunkenen Alkoholikern dient lediglich der Veranschaulichung dessen, was ich „psychische Alkoholiker“ nenne. Diese psychischen oder psychisch kranken Alkoholiker können nach ihren spezifischen psychischen Zuständen klassifiziert werden, die chronisch und hartnäckig sein können, wie zum Beispiel Wut, Angst, ungezügelte sexuelle Begierde, Freude daran, anderen zu schaden, Glücksspiel, Diebstahl, Neid, Hass, Gier, Jähzorn, Scharlatanerie, Dummheit und Wahnsinn.

Wenn eine Person von klein auf ungewöhnliche Ausbrüche von Wut, Angst, Neid oder anderen zuvor genannten Eigenschaften zeigt, ist dies ein Beweis dafür, dass sie diese unnatürlichen psychologischen Gewohnheiten in einem früheren Leben erworben hat.

Eltern, die solche schädlichen psychologischen Tendenzen bei ihren Kindern bemerken, selbst in jungen Jahren, sollten dies ernst nehmen und Maßnahmen ergreifen, um zu verhindern, dass das Kind eine psychische Abhängigkeit entwickelt, idealerweise indem sie es in ein anderes Umfeld unter die Obhut spiritueller Mentoren bringen.

Mit guter Gesellschaft und einem unterstützenden Umfeld kann ein psychisch kranker Alkoholiker über mehrere Jahre hinweg aus dem erdrückenden Griff seiner erworbenen Laster befreit werden. Während er in einem unterstützenden Umfeld angemessene medizinische Versorgung erhält, muss er über die schwerwiegenden Folgen seiner verwerflichen Gewohnheiten aufgeklärt und dazu ermutigt werden, darüber nachzudenken und sich ernsthaft zu bemühen, diese abscheulichen und destruktiven Verhaltensweisen unter allen Umständen zu vermeiden. Jeder Rückfall in eine in einem früheren Leben erworbene, psychisch kranke Gewohnheit verstärkt und verankert sie im Bewusstsein, bis der Betroffene ihr in jeder Hinsicht versklavt ist.

Der wütende, lüsterne oder gierige Mensch verliert den Bezug zur Realität und missachtet seine gesellschaftlichen Pflichten. Er begeht schwere Fehler, die sein eigenes Leben und das Leben anderer zerstören. Viele dieser psychisch kranken Menschen glauben, dass sie durch das Ausleben ihrer psychischen Gewohnheiten Dampf ablassen und Erleichterung finden. Doch das Ausleben schädlicher Impulse ist eine Gewohnheit mit verheerenden Folgen. Durch das wiederholte Zeigen solch abstoßenden Verhaltens entwickelt der Betroffene eine psychische Abhängigkeit und macht sich in den Augen anderer - überall und jederzeit - lächerlich.

Werden Kinder in ihrer Entwicklungsphase einem toxischen Umfeld ausgesetzt, entwickeln sie schlechte Angewohnheiten, die unbehandelt zu schweren psychischen Erkrankungen führen können. Eltern, die eine plötzliche Veränderung bei ihrem Kind bemerken - beispielsweise, dass ein zuvor ruhiges Kind ständig unzufrieden ist -, müssen genau hinschauen, die Ursachen für Frustration und Verzweiflung erkennen und angehen sowie neue, konstruktive Wege finden, wie ihr Kind seine Energie sinnvoll und effektiv kanalisieren kann.

Wer eines der oben genannten Merkmale aufweist, ist geistig alkoholabhängig. Er lässt sich rücksichtslos und verantwortungslos von den reißenden Strömen schlechter Gewohnheiten mitreißen und zerstört sein Glück durch die hilflose, freiwillige Hingabe an seine Leidenschaften und durch das Offenbaren seiner schlimmsten Eigenschaften.

Es ist sinnlos, psychisch kranke Alkoholiker für ihre Gewalttätigkeit zu tadeln, zu ermahnen oder ihnen die Schuld zu geben. Ihr psychischer Zustand ist eine Folge ihrer wiederholten schlechten Gewohnheiten. Sie sollten als psychisch kranke Patienten mit therapieresistenten psychischen Störungen behandelt werden.

Der Wechsel des Umfelds ist die wirksamste Behandlung bei akuter psychischer Vergiftung, da der Wille des Betroffenen von Gewohnheiten beherrscht wird und er daher keine Widerstandskraft gegen das Böse besitzt. Am besten ist es, ihn direkt in eine Umgebung zu bringen, die seinem vergifteten Geisteszustand entgegenwirkt. Ein reizbarer Mensch sollte - wenn möglich - mit einer oder mehreren Personen zusammengebracht werden, die auch unter provokativen und reizbaren Umständen nicht wütend

werden. Ein lüsterner Mensch sollte sich mit selbstbeherrschten Menschen umgeben. Ein professioneller Dieb braucht die Gesellschaft ehrlicher Menschen. Einem ängstlichen und schüchternen Menschen kann geholfen werden, indem man ihn ermutigt, sich mit mutigen Personen zu umgeben und Biografien von Helden zu lesen. Menschen mit einem aufbrausenden Temperament und einem mürrischen Wesen sollten sich mit fröhlichen und von Natur aus umgänglichen Menschen umgeben.

Der psychisch kranke Alkoholiker muss sich bewusst sein, dass Verstopfung oder eine gestörte Darmfunktion in Verbindung mit dem Konsum von Fleisch, insbesondere Rind- und Schweinefleisch, seine psychische Erkrankung verschlimmert und sie im Gehirn weiter verfestigt. Der tägliche Verzehr von viel Obst und Gemüse, ein wöchentlicher Fruchtsaftfastentag und gelegentliche längere Fastenperioden tragen wesentlich dazu bei, die Hirnregionen zu verändern, in denen schädliche Gewohnheiten konzentriert sind.

Übermäßiger Geschlechtsverkehr schädigt das Nervensystem und die Gehirnzellen und verstärkt die Wut bei psychisch kranken Alkoholikern. Zudem schwächt übermäßiger sexueller Genuss die Willenskraft. Daher müssen alle psychisch kranken Alkoholiker lernen, ihre sexuellen Triebe zu kontrollieren, um in ihren Ehebeziehungen Mäßigung zu üben, wie es die Natur vorschreibt.

Wir beobachten häufig, dass die Ernährer der Familie - ob Vater oder Sohn, in manchen Gesellschaften auch Mutter oder Tochter - aufgrund ihres Gefühls, aufgrund ihrer Position das Recht zu haben, zu kontrollieren und ihren Willen

durchzusetzen, zu Alkoholismus neigen. Diese selbstherrlichen Machthaber sollten ihren Zorn nicht an den Familienmitgliedern auslassen, die sie brauchen und von ihnen abhängig sind. Denn dadurch verlieren sie den Respekt und die Wertschätzung ihrer Angehörigen.

Wenn ein Familiendiktator glaubt, er könne zu Hause tun und lassen, was er will, beginnt er, seine unangenehmen und verwerflichen Eigenschaften auch außerhalb des Familienkreises zu zeigen. Schließlich gewöhnt er sich an dieses beschämende Verhalten und handelt dementsprechend, wo und wann immer er will. Solange diese Tyrannen ihren Drang, ihre Angehörigen zu beherrschen, nicht zügeln, werden sie allmählich psychisch instabil, handeln unreif und verursachen immenses Leid für ihre Angehörigen, für Menschen, die gelegentlich mit ihnen zu tun haben, und auch für sich selbst.

Wer glaubt, psychisch krank zu sein, sollte sich in Behandlung begeben. Zumindest sollte er aufhören, andere anzustecken. Stellen Sie sich vor, Sie sitzen ruhig zu Hause, lesen vielleicht ein Buch am Kamin, als plötzlich ein übelriechendes Stinktier in Ihr Haus eindringt! Natürlich entsteht Aufruhr, und Sie und Ihre Mitmenschen werden zweifellos versuchen, das Stinktier zu vertreiben und sich dabei mit den unangenehmen Chemikalien vollzusaugen. Die Folge: Sowohl die Bewohner als auch das Stinktier werden Schaden nehmen.

Genauso wenig ist es richtig, dass ein Stinktier in eine Umgebung eindringt, in der es nicht erwünscht ist, da es alle um sich herum belästigen und letztendlich grausam behandelt werden könnte.

Denkt daran, meine Freunde, dass der Mensch, dieses Stinktier, dessen böartige Natur sich in

seinem Gesicht und seinen Augen widerspiegelt, in ruhigen und friedlichen Umgebungen großen Schaden anrichtet. Dieser Mensch ist überall unerwünscht.

Es ist besser, den eigenen psychischen Zustand zu verbergen, als seinem Einfluss zu erliegen. Schamlose Genusssucht oder das ungezügelte Ausleben der eigenen Begierden und Leidenschaften ist der fruchtbare Boden, auf dem vorgeburtliche und nachgeburtliche Impulse wachsen und gedeihen. Daher muss jeder, der unter dieser Störung leidet, besonders wachsam sein und sich davor hüten, in einem Umfeld zu leben, das die angeborenen psychologischen Keime schlechter Gewohnheiten oder aggressiver Tendenzen nährt.

Wenn man jemandem begegnet, der einen mit vorgetäuschter Schmeichelei empfängt und mit einem aufgesetzten Lächeln sagt: „Lange nicht gesehen!“, während er sich selbst denkt: „Möge Gott die Stunde verfluchen, die uns zusammengeführt hat“, dann spürt man natürlich seine Gefühle, man empfindet Abscheu gegen ihn und ist angewidert von seiner falschen Schmeichelei.

Ich persönlich möchte wissen, woran ich bei anderen bin. Ehrlichkeit, so verletzend oder hart sie auch sein mag, ist mir wichtiger als Heuchelei. Niemand möchte, dass die Schlange der Heuchelei hinter einem strahlenden Lächeln oder schmeichelhaften Worten verborgen bleibt.

Trotzdem ist es für den psychisch kranken Alkoholiker besser, anderen gegenüber freundlich zu sein, selbst wenn es nur zum Schein geschieht, als sie mit den Giften seines unheilvollen Charakters anzustecken.

Die tägliche Übung in Selbstbeherrschung, selbst in Kleinigkeiten, wird dem psychisch kranken

Alkoholiker helfen, sich allmählich von seinen bedauerlichen Neigungen zu befreien.

Friede sei mit euch.

Konzentrationsfähigkeit

Um empfänglich zu werden, muss ein Suchender still sitzen und seine Gedanken auf ein erstrebenswertes Ziel richten, bis sein Geist und seine Gedanken vollständig von diesem Gedanken eingenommen sind. Wenn der menschliche Wille mit dem allwissenden und allmächtigen göttlichen Willen übereinstimmt, kann er erfolgreich eingesetzt werden, um das gewünschte Ziel zu erreichen. Man kann nicht einfach dasitzen und darauf warten, dass einem der Erfolg in den Schoß fällt. Wenn man seinen Weg einschlägt und sich zum Vorwärtsgehen entschließt, muss man seinen Willen aktivieren und praktische Anstrengungen unternehmen, und man wird feststellen, dass alle Elemente des Erfolgs von dort kommen, wo man sie am wenigsten erwartet. In deinem Willen, erfüllt von der göttlichen Kraft, liegt die Antwort auf deine Gebete. Wenn du diesen Willen einsetzt, öffnest du das Fenster, durch das du die Antwort auf deine Gebete empfängst. Dies ist meine eigene Erfahrung. Früher habe ich bestimmte Dinge nur ausprobiert, um meinen Willen zu testen, aber jetzt tue ich das nicht mehr, weil ich das Ergebnis bereits kenne: Alles, was ich mir wünsche, wird wahr.

Vor vielen Jahren sah ich einen meiner Schüler vom rechten Weg abkommen. Ich ahnte die unausweichlichen und schmerzhaften Folgen seines Handelns und versuchte ihn mit allen Mitteln zur Umkehr zu bewegen. Doch ich erkannte, dass ich ihm nicht helfen konnte, denn er war fest entschlossen,

den Pfad des Bösen weiterzugehen. Schließlich sagte ich zu mir selbst: „Da er es so will, lasse ich ihn in Ruhe.“ Doch meine Liebe und Sorge um ihn kehrten schnell zurück, und ich setzte mich unter einen Banyanbaum und stellte ihn mir vor. Mit glühendem Eifer sandte ich ihm unablässig folgende Botschaft in Gedanken: „Ich flehe dich an, kehre um.“ Am Abend regte sich in mir ein starkes, intuitives Gefühl, körperlich wie geistig, dass er tatsächlich zurückkehrte. Plötzlich erschien der „verlorene Sohn“, heimgekehrt. Er grüßte mich mit einer Verbeugung und sagte: „Den ganzen Tag, wo immer ich auch war und was immer ich auch tat, sah ich dein Gesicht. Was bedeutet das?“ Ich sagte: „Gott rief dich durch mich. Es war sein Ruf, nicht meiner. Mein Wunsch war nicht egoistisch, aber ich war fest entschlossen, diesen Ort nicht zu verlassen, bis du zurückkehrst.“ Diese Art von Entschlossenheit kann große Veränderungen in der Welt bewirken. Es ist wahrlich eine erstaunliche und wundersame Kraft!

Tiefes Gebet hat daher eine kraftvolle und tiefgreifende Wirkung. Die beste Zeit zum Beten ist die Nacht, wenn es am wenigsten Ablenkungen gibt. Wenn Sie abends etwas schlafen müssen, tun Sie dies, um Ihren Geist während des Nachtgebets wach und konzentriert zu halten und mit Gott verbunden zu sein. Dies mag anfangs schwierig erscheinen, wird aber mit anhaltender Anstrengung leichter, und Sie werden von den wunderbaren Ergebnissen, die Sie erzielen, erstaunt sein. Wenn Sie einen einzigartigen, dynamischen Willen besitzen, beginnt Gott zu antworten. Und wenn das unendliche Absolute sein Schweigen bricht, werden Sie von Freude überwältigt sein. Solange jedoch ein Mensch auch nur den

geringsten egoistischen Wunsch hegt, anderen die Kraft seiner Gebete zu beweisen oder sie zu einer Ware zu machen, um Profit daraus zu schlagen, verliert er diese Kraft, und Gott wird ihn nicht mehr erhören, weil er eine Barriere zwischen sich und Gott errichtet und sich von ihm entfernt hat. Gott kommt nur dann zu dem Suchenden, wenn dieser aufrichtig und wahrhaftig ist und ihn um seiner selbst willen liebt. Wenn ein Mensch selbstbezogen ist und zu Stolz und Prahlerei greift, weiß Gott, dass er diese nicht will, sondern nur seinen eigenen Stolz verherrlichen möchte, und er wird dies nicht akzeptieren. ihre Einladung

Wer wird mit Entschlossenheit und Ausdauer ausharren, bis Gott antwortet?

Gott ist die Verkörperung der Liebe und der Ursprung aller Zuneigung. Wenn du meditierst, um mit ihm in Verbindung zu treten, wird er deine liebevollen Bitten erhören. Du musst nicht betteln, um ihn zu erreichen. Doch wer wird die nötige Zeit aufbringen? Und wer wird ausharren, bis er vor lauter Konzentration innerlich brennt, um seine Antwort zu empfangen?

Wenn du Schulden hast, die du nicht bezahlen kannst, oder wenn du dir eine Arbeit wünschst, meditiere zuerst. In der Stille, die auf tiefe Meditation folgt, konzentriere deinen Geist mit unerschütterlicher Entschlossenheit auf dein Anliegen, aber beobachte nicht ständig das Ergebnis. Wenn du einen Samen in die Erde pflanzt und ihn immer wieder ausgräbst, um zu sehen, ob er wächst, wird er niemals keimen. Genauso wirst du nicht bekommen, was du willst, wenn du - jedes Mal, wenn

du betest - nach einem Zeichen suchst, dass Gott deinen Wunsch erfüllt hat. Bete ununterbrochen weiter und überlasse den Rest Gott. Deine Aufgabe ist es, Gottes Aufmerksamkeit auf dein Anliegen zu lenken und deinen Teil dazu beizutragen, dass er deine Hoffnung erfüllt. Im Falle schwerer Krankheiten zum Beispiel, tue alles, was du kannst, um die Heilung zu fördern. Aber wisse mit Gewissheit, dass die endgültige Heilung in Gottes Händen liegt. Lass diesen Gedanken dich jeden Abend in deiner Meditation begleiten. Bete mit großer Entschlossenheit und absolutem Vertrauen, und eines Tages wirst du feststellen, dass die Krankheit plötzlich verschwunden ist.

Der Geist empfängt zunächst Suggestionen, dann erfüllt Gott ihn mit seiner Kraft. Schließlich setzt das Gehirn Lebenskraft frei, um Heilung zu bewirken. Du kennst das Ausmaß der göttlichen Kraft in deinem Geist nicht. Sie steuert alle Körperfunktionen. Du kannst jede körperliche Erkrankung mit dieser Geisteskraft behandeln. Es ist wichtig, zuerst die richtige Meditationsmethode zu erlernen, dann kannst du die durch göttliche Kraft verstärkte Konzentrationskraft nutzen, um den Körper zu heilen oder jede andere Krankheit zu behandeln.

Versuche jeden Tag etwas Schwieriges. Gib nicht auf, auch wenn du fünfmal scheiterst. Wenn du Erfolg hast, nutze deine gebündelte Willenskraft, um etwas anderes zu erreichen. So wirst du Großes schneller vollbringen können. Willenskraft ist ein lebendiger Ausdruck des Ebenbildes Gottes in dir. In der Willenskraft liegt unendliche Macht: dieselbe Macht, die alle Naturkräfte beherrscht. Und da du nach dem Ebenbild Gottes geschaffen bist, liegt diese Macht in

deinen Händen, um alles zu erreichen, was du dir wünschst: Du kannst Wohlstand und Fülle erschaffen und Hass in Liebe verwandeln. Bitte Gott um Hilfe, Körper und Geist zu beherrschen, und du wirst Gottes Antwort erhalten. Ich sehe immer wieder, dass meine größten Wünsche bereits erfüllt sind.

Unser größtes Bedürfnis ist Gott.

Auf der Stirn, zwischen den Augenbrauen, liegt das Tor zum Himmel. Dieses Gehirnzentrum ist der Sitz des Willens. Wenn du deine Aufmerksamkeit auf dieses Zentrum richtest und ruhig willst, wird sich jeder deiner Wünsche erfüllen. Deshalb darfst du deinen Willen niemals für böse Zwecke missbrauchen. Jemandem Schaden zuzufügen oder ihm Leid zu wünschen, ist ein schrecklicher Missbrauch der Macht, die Gott dir verliehen hat. Wenn du merkst, dass dein Wille dich in die Irre führt, musst du sofort innehalten. Denn diesen Weg weiterzugehen, ist nicht nur eine Verschwendung heiliger Energie, sondern führt auch dazu, dass du diese Macht verlierst und sie nicht einmal mehr für gute Zwecke einsetzen kannst.

Zuallererst müssen Gebete logisch und legitim sein. Wir sollten Gott nicht um Dinge bitten, die innerhalb der natürlichen Ordnung des Lebens unmöglich oder unvernünftig sind. Wir sollten nur um unsere grundlegenden Bedürfnisse bitten. Es muss auch zwischen „grundlegenden“ und „nicht grundlegenden“ Bedürfnissen unterschieden werden. Der beste Weg, sich von „nicht grundlegenden“ Bedürfnissen zu befreien, ist, diese Bedürfnisse im Lichte von Logik und Vernunft zu prüfen. Von großen Gebäuden zu träumen war einst eines meiner Hobbys, aber dieser Wunsch ist verblasst. Ich besitze bereits

viele solcher Gebäude mit all den damit verbundenen Problemen in Bezug auf Reparatur und Instandhaltung. Besitz ist eine belastende Verantwortung. Der Wunsch nach materiellem Besitz muss aufgegeben werden, und man muss sich allein auf die tatsächlichen Bedürfnisse konzentrieren.

Das größte Bedürfnis des Menschen ist Gott. Wenn er ihn erkennt, wird Gott ihm nicht nur seine notwendigen Bedürfnisse erfüllen, sondern auch seine überflüssigen! Er wird jeden Wunsch seines Herzens erfüllen, so wie er auch seine innigsten Hoffnungen und Träume erfüllen wird.

Als Junge in Indien hatte ich den großen Wunsch, ein Pony zu besitzen, aber meine Mutter erlaubte es mir nicht. Jahre später, als ich meine Jungenschule in Ranchi gründete, brachte ich eine Stute für uns mit. Eines Morgens stellte ich fest, dass sie ein Fohlen zur Welt gebracht hatte, genau wie ich es mir in meiner Kindheit gewünscht hatte! Solche Prüfungen sind mir schon oft widerfahren. Vor langer Zeit, auf einer Reise nach Kaschmir, sah ich dieses Gebäude (das Zentrum der Selbsterkenntnis) in einer Vision. Jahre später sah ich diesen Ort und erkannte ihn sofort als dasselbe Gebäude, das ich in der Vision gesehen hatte, und mir wurde klar, dass Gott es für mich bestimmt hatte.

Wenn du tief und beharrlich betest, wirst du eine große Freude spüren, die dein Herz erfüllt und dich...

Sei nicht zufrieden oder überzeugt, bis du diese Freude spürst, denn wenn du diese überwältigende Wonne in deinem Herzen fühlst, wirst du wissen, dass dein Gebet Gott erreicht hat, dass er an dich denkt

und dass dein Herr dir geben wird und du zufrieden sein wirst.

Gott schenke dir Erfolg, Friede sei mit dir.

Vier wesentliche Methoden



Die Verbindung zwischen dem spirituellen Selbst und Körper und Geist ist die Wurzel all unserer Schmerzen, Begrenzungen, Einschränkungen, Unzulänglichkeiten und Mängel. Aufgrund dieser Verbindung erleben wir Freude, Schmerz und Begeisterung in gleichem Maße, sodass wir göttliche Glückseligkeit oder Bewusstsein nicht erfahren können. Religion beinhaltet im Kern die ständige Vermeidung von Schmerz und das Erreichen reiner .Glückseligkeit oder Gottes

So wie das wahre Bild der Sonne auf der Oberfläche unruhigen Wassers nicht klar zu erkennen ist, so kann auch das wahre, glückselige Wesen der spirituellen Seele (das Spiegelbild des ganzen Geistes) nicht durch die Wellen der Unruhe und Angst erfasst werden, die aus der Identifikation der Seele mit den schwankenden und veränderlichen Zuständen von Körper und Geist entstehen. Und so wie unruhiges Wasser das wahre Bild der Sonne verzerrt, so verzerrt auch ein gequälter Geist durch diese Identifikation oder Anhaftung das ewig glückselige Wesen der inneren .Seele

Ziel dieses Kapitels ist es, die einfachsten, korrektesten und wirksamsten Wege aufzuzeigen, die jeder praktizieren

kann, um das ewig glückselige spirituelle Selbst von seiner schmerzhaften Bindung an Geist und Körper zu befreien und es so dauerhaft vor Schmerz und Leid zu bewahren und zu der spirituellen Glückseligkeit zu erheben, die das Wesen der .Religion ausmacht

:Östliche Weisheitsbücher besagen

Wenn du dich über den Körper erheben und erkennen,,
könntest, dass du eine Seele bist, würdest du ewige
“.Glückseligkeit erlangen und von allem Schmerz befreit sein

Es gibt vier grundlegende, universelle religiöse Wege,
deren tägliche Praxis dazu beiträgt, das spirituelle Selbst von
den Beschränkungen des Körpers und des Geistes zu
befreien. Diese vier Wege umfassen alle vernünftigen
religiösen Praktiken, die von Propheten, Heiligen und
.erleuchteten Weisen gelehrt oder empfohlen wurden

Religiöse Praktiken sind jene, die von den Propheten in
Form verschiedener Lehren etabliert und gelehrt wurden.
Diejenigen mit begrenztem Verständnis erfassen die wahre
Bedeutung dieser Lehren nicht, akzeptieren deren
oberflächliche Bedeutung und sinken allmählich auf die
Ebene von Ritualen, Zeremonien, Formen, Gebräuchen,
Traditionen und starren Praktiken ab. Dies ist die Quelle des
.Fanatismus gegenüber Parteien und Sekten

Wir müssen erkennen, dass wir nicht für Regeln und
Gesetze geschaffen wurden, sondern dass sie für uns
existieren. Sie verändern sich mit uns und entwickeln sich
mit uns weiter, und es ist unsere Pflicht, uns aus
Unwissenheit und Fanatismus an das Wesen der Regel zu
.halten, nicht an ihr äußeres Erscheinungsbild

Sitten und Formen der Anbetung unterscheiden sich je
nach Denkschule, aber der reine Kern der verschiedenen
Denkschulen der Propheten ist eins, was die meisten
!Menschen jedoch nicht verstehen

Große Denker versuchen, die letztendliche Wahrheit
mithilfe ihrer geistigen Fähigkeiten zu erkennen, scheitern

aber in ihrem Bestreben, weil die letztendliche Wahrheit
.nicht allein durch geistiges Wissen erfasst werden kann
Wissen unterscheidet sich von bloßem Verstehen. Es ist
unvernünftig, die Süße von Honig rational zu begreifen,
wenn man ihn nie gekostet hat. Ebenso entspringt religiöses
Wissen den Tiefen menschlicher Erfahrung. Oftmals gehen
wir so vor, wenn wir versuchen, Gott, religiöse Lehren und
Moral zu verstehen; selten suchen wir diese Dinge durch
.innere, spirituelle Erfahrung zu erkennen
Es ist bedauerlich, dass Menschen mit intellektuellen
Fähigkeiten, die in der Lage sind, die Wahrheiten der
Naturwissenschaften und anderer Wissensgebiete zu
ergründen, oft glauben, sie könnten die höchsten religiösen
und moralischen Wahrheiten allein durch ihre Sinne
erfassen. Traurigerweise wirken ihre intellektuellen
Fähigkeiten, anstatt eine Hilfe zu sein, häufig als Hindernisse
.und behindern ihr Verständnis des Wesens der Wahrheit
Betrachten wir nun die vier religiösen Wege, die das
:spirituelle Wachstum kennzeichnen
Erstens: Die mentale Methode – die gängige, natürliche
Methode, aber ineffizient im Hinblick auf extrem schnelle
Wahrnehmung. Mentale Entwicklung und Wachstum sind
natürlich und allen bewussten Wesen gemein. Unser
Selbstbewusstsein unterscheidet uns von niederen Tieren,
die zwar unterschiedliche Grade an Bewusstsein besitzen,
.aber kein Selbstbewusstsein
In den Stadien und Prozessen der Entwicklung und
Evolution sehen wir, dass dieses Bewusstsein allmählich zu
Selbstbewusstsein wird. Aus dem tierischen Bewusstsein
entsteht das Selbstgefühl, und nach und nach versucht das
Bewusstsein, sich zu befreien und sich selbst durch sich
selbst zu erkennen. So schreitet es zum Selbstbewusstsein
fort; dieser Übergang entspricht der natürlichen
Entwicklungsordnung. Die menschliche Psyche, verbunden
mit zahlreichen physischen und mentalen Zuständen,

versucht allmählich und auf natürliche Weise, durch sich
.selbst zu ihrem wahren Selbst zurückzufinden

Die Entwicklung bewussten Denkens ist einer der Wege,
auf denen sich das spirituelle Selbst erhebt und von
physischen und mentalen Beschränkungen befreit. Das
Bestreben des spirituellen Selbst, durch die Entwicklung von
Denken und Reflexion zu seinem wahren Selbst
.zurückzukehren, ist natürlich. So ist die Welt

Der universelle Geist drückt sich in verschiedenen
Wachstumsstadien aus: vom Niedrigsten zum Höchsten. In
Stein und Erde gibt es kein Bewusstsein oder Leben, wie wir
es wahrnehmen, während in Bäumen vegetatives Wachstum
stattfindet, also eine Annäherung an das Leben. Allerdings
gibt es dort kein freies, ungehindertes Leben oder bewusstes
Denken. In Tieren gibt es Leben und ein Bewusstsein des
Lebens. In der Menschheit – dem Gipfel – gibt es Leben mit
Bewusstsein davon, zusätzlich zum Selbstbewusstsein in der
Seele. Daher ist es natürlich für die Menschheit, sich durch
Denken, Analyse und Kontemplation, durch das eingehende
Studium von Büchern und durch Forschung, Erkundung,
Prüfung, Experimente und den Versuch, den Ursprung von
Ursachen und Wirkungen in der Natur zu ergründen,
.weiterzuentwickeln

Je tiefer das Denken eines Menschen ist, desto mehr
nutzt er die Methode, mit der er sein aktuelles Niveau im
Prozess des kosmischen Aufstiegs erreicht hat, und desto
.näher kommt er dem Höchsten Geist

Da wir uns durch den Geist über den Körper und seine
Bedürfnisse erheben, führt die korrekte und bewusste
Anwendung dieser mentalen Methode zu konkreten und
sicheren Ergebnissen. Das Training des Geistes durch
rigoroses und tiefgründiges Studium, um Wissen in einem
bestimmten Bereich zu erlangen, trägt zwar bis zu einem
gewissen Grad zur Verbesserung des Selbstbewusstseins
bei, ist aber – hinsichtlich seiner Bedeutung – nicht so

bedeutsam wie der Denkprozess, der darauf abzielt, den
.Körper zu transzendieren und die Wahrheit zu erkennen
In Indien wird die höchste Form der mentalen Methode

Jnana Yoga genannt, was bedeutet, durch Erinnerung und
Unterscheidung wahre Weisheit zu erlangen; etwa wenn sich
ein Mensch ständig daran erinnert: „Ich bin nicht der Körper,
und die flüchtigen Bilder der irdischen Existenz können mich
“.nicht beeinflussen. Ich bin Geist

Ein Nachteil dieser Methode ist jedoch, dass es sich um
einen langsamen Prozess der Selbsterkenntnis handelt, der
viel Zeit in Anspruch nehmen kann. Während das spirituelle
Selbst beginnt, Selbstbewusstsein zu erlangen, bleibt es mit
einer Reihe flüchtiger, unzusammenhängender Gedanken
beschäftigt. Die Seelenruhe hingegen transzendiert die
Vernunft und erhebt sich über die physischen Empfindungen,
obwohl sie – wenn sie erkannt wird – diese durchdringt und
.überwältigt

Zweitens: Die Andachtsmethode – bei der es darum
geht, den Geist auf eine einzige Idee zu konzentrieren,
anstatt ihn auf eine Vielzahl von Ideen und verschiedenen
.Dingen zu richten (wie bei der mentalen Methode)

Die Andachtsmethode umfasst alle Formen der
Verehrung, wie beispielsweise das Gebet (das frei von allen
weltlichen Gedanken sein muss). Bei dieser Methode muss
das spirituelle Selbst seinen Geist tief und ehrfürchtig auf
das richten, worauf es sich konzentrieren möchte: sei es auf
ein bestimmtes Konzept der Göttlichkeit oder auf die
.absolute, allumfassende Existenz

Der entscheidende Punkt ist, dass der Suchende seinen
Geist mit großem Eifer und Enthusiasmus auf einen einzigen
spirituellen Gedanken konzentriert. Durch diesen Prozess
wird das spirituelle Selbst allmählich von zahlreichen
mental Ablenkungen befreit und gewinnt die Zeit und
Gelegenheit, die für die introspektive Betrachtung seines
Wesens notwendig sind. Wenn wir mit vollkommener

Aufrichtigkeit aus tiefstem Herzen beten, vergessen wir alle körperlichen Empfindungen und verwerfen alle aufdringlichen Gedanken, die versuchen, unsere Aufmerksamkeit zu fesseln und unseren Geist zu .beschäftigen

Je tiefer unsere Gebete, desto größer unsere Zufriedenheit. Dies wird zum Maßstab, an dem wir unsere Nähe zu Gott, dem höchsten Glück, messen. Indem wir körperliche Begierden beiseitelassen und ablenkende, widersprüchliche Gedanken beherrschen, wird die Überlegenheit dieser Methode gegenüber der vorherigen .deutlich

Diese Methode weist jedoch Mängel und Schwierigkeiten auf, die auf die lange und kontinuierliche Bindung des spirituellen Selbst an den Körper und seine Versklavung durch ihn zurückzuführen sind, und sie versucht vergeblich, ihren Geist von der Welt der physischen und mentalen .Empfindungen zu distanzieren

Trotz des aufrichtigen Wunsches einer Person zu beten oder sich ganz einer Form der Anbetung zu widmen, bleibt ihr Geist anfällig für den Ansturm ungezügelter körperlicher Empfindungen und flüchtiger Gedanken, die das Gedächtnis präsentiert und wiederholt. Im Gebet sind wir oft übermäßig damit beschäftigt, die richtigen Bedingungen für das Gebet zu schaffen oder die Beseitigung körperlicher Beschwerden .sehnsüchtig zu erwarten

Trotz all unserer bewussten Bemühungen beherrschen unsere ungesunden Gewohnheiten, die uns zur zweiten Natur geworden sind, die Sehnsüchte der Seele und schränken ihre Fähigkeiten ein. Trotz unserer aufrichtigen Sehnsucht bleibt der Geist unruhig und verwirrt, so sehr, dass das Sprichwort „Wo dein Geist ist, da ist auch dein Herz“ zutrifft. Wir sind aufgefordert, mit ganzem Herzen zu Gott zu beten, aber gewöhnlich beten wir mit einem Herzen,

das von den Stürmen der Gedanken und Sinneseindrücke hin
.und her geworfen wird

Drittens: Die Meditationsmethode – Diese Methode und
die darauf folgende sind rein praktisch und beinhalten
angewandtes Training. Sie werden von großen Weisen
empfohlen, die in ihrem Leben die Wahrheit erkannt haben.

Ich selbst habe diese beiden Methoden von einem dieser
.großen spirituellen Meister gelernt

Durch regelmäßiges Üben der Meditation, bis sie zur
festen Gewohnheit wird, können wir einen Zustand
bewussten Schlafs herbeiführen. Dieser ruhige und
angenehme Zustand wird oft erlebt, wenn wir tief schlafen
und uns der Bewusstlosigkeit nähern oder wenn wir daraus
.erwachen und uns dem Bewusstsein nähern

In diesem Zustand des bewussten Schlafs sind wir von
allen äußeren Gedanken und körperlichen Empfindungen
befreit, und die Seele kann über sich selbst nachdenken und
sich je nach Tiefe der Meditation und Tempo der Übung
.immer wieder dem Zustand des Glücks annähern

In diesem Zustand sind wir uns der körperlichen und
geistigen Störungen, die den Geist beschäftigen, nicht
bewusst und frei von ihnen. Durch diesen Meditationsprozess
werden die äußeren Sinnesorgane durch Beruhigung der
willkürlichen Nerven kontrolliert, ähnlich wie im
.Schlafzustand

Dieser meditative Zustand ist die erste, aber nicht die
letzte Stufe der eigentlichen Meditation. Im bewussten Schlaf
lernen wir, nur die äußeren Sinne zu kontrollieren. Der
einzige Unterschied besteht darin, dass die Sinne im
normalen Schlaf automatisch gesteuert werden, während sie
in der Meditation durch bewusste Anstrengung kontrolliert
werden. In dieser Anfangsphase der Meditation bleibt das
spirituelle Selbst jedoch anfällig für Störungen durch
unwillkürliche innere Körperfunktionen wie Lunge, Herz und

andere Organe, von denen wir fälschlicherweise annehmen,
.sie seien außerhalb unserer Kontrolle
Deshalb sollten wir nach einem besseren Weg suchen,
denn solange das spirituelle Selbst nicht in der Lage ist,
körperliche Empfindungen willentlich abzuschalten, ebenso
wie die inneren Empfindungen, die das Entstehen von
Gedanken ermöglichen, bleibt es diesen Störungen
ausgeliefert, ohne Hoffnung, sie zu kontrollieren und zu
unterdrücken oder die Möglichkeit zu haben, sich selbst zu
.erkennen

Viertens: Die wissenschaftliche Methode des Yoga – Der
heilige Paulus sagte: „Ich sterbe jeden Tag.“ Damit meinte
er, dass er wusste, wie er seine inneren Organe kontrollieren
und sein spirituelles Selbst durch Willenskraft von Körper
und Geist befreien konnte. Gewöhnliche, ungeübte
Menschen erleben einen ähnlichen Zustand der
Nahtoderfahrung, wenn das spirituelle Selbst vom
.verfallenden Körper befreit wird
Mit angemessener Schulung und Übung einer
praktischen und regelmäßigen Methode kann der
Praktizierende die Trennung des spirituellen Selbst vom
.Körper spüren, ohne den endgültigen Tod zu erleiden
Hier gebe ich einen allgemeinen Überblick über die
Methode und die fundierte wissenschaftliche Theorie, auf der
sie basiert. Meine Ausführungen beruhen auf meiner
persönlichen Erfahrung und sind allgemein gültig. Ich kann
bestätigen, dass sich die Glückseligkeit, unser höchstes Ziel
– wie bereits erläutert –, in der Praxis dieser Methode
deutlich manifestiert. Die Praxis selbst ist überaus lustvoll.
Ich kann bekräftigen, dass sie unermesslich beglückender ist
als die größte Sinnesfreude, die durch die fünf Sinne oder
den Intellekt erreichbar ist. Ich möchte keinen anderen
Beweis für die Gültigkeit dieser Methode liefern als den, den
der Praktizierende selbst erfahren wird. Je geduldiger und

regelmäßiger der Suchende übt, desto fester wird er sich im
.Bewusstsein der Glückseligkeit verankert fühlen

Da schlechte Gewohnheiten so hartnäckig und tief
verwurzelt sind, meldet sich das körperliche Bewusstsein
immer wieder und stört diesen Zustand der Ruhe mit all
seinen Sinneserinnerungen. Doch mit regelmäßigem und
anhaltendem Üben können wir dem Übenden versichern,
dass der Zeitpunkt kommen wird, an dem er sich in einem
Zustand erhabener spiritueller Glückseligkeit wiederfindet.

Wir dürfen uns die Ergebnisse der Methode jedoch nicht
ausmalen und die Übung dann nach einem kurzen Versuch
wieder aufgeben. Wahrer Erfolg und sicherer Fortschritt
.erfordern die Beachtung der folgenden wesentlichen Punkte

Erstens: Achten Sie genau auf das Thema, das Sie
.lernen möchten

Zweitens: Ein aufrichtiger Wunsch zu lernen, gepaart
.mit einem ausgeprägten Forschergeist

Drittens: Durchhaltevermögen bis zum Erreichen des
gewünschten Ziels

Wenn wir nur halbherzig vorgehen und die Methode
nach einer kurzen Übung vernachlässigen, werden wir nicht
.das erwartete Ergebnis erzielen

Es ist wirklich bedauerlich, dass die Menschen den
Großteil ihrer Zeit damit verbringen, materielle Bedürfnisse
zu befriedigen oder sich in theoretische Diskussionen und
intellektuelle Debatten zu vertiefen, aber selten versuchen,
die spirituellen Wahrheiten, die das Leben bereichern und
ihm Sinn verleihen, selbst zu entdecken und zu erfahren.
Ihre Gedanken kreisen um Belanglosigkeiten, unwichtige
Sorgen und leidenschaftliche Wünsche, anstatt auf dieses
.Ziel ausgerichtet zu sein

Seit vielen Jahren praktiziere ich die zuvor erwähnte
Methode, und jedes Mal, wenn ich sie anwende, empfinde ich
große Freude oder einen Zustand anhaltender

Glückseligkeit, deren Dynamik nicht nachlässt und deren
.Fluss nicht abreißt

Wir müssen bedenken, dass die spirituelle Seele seit
vielen Zeitaltern und langen Zeiträumen vom Körper
gefangen gehalten wird und nicht an einem einzigen Tag
befreit werden kann. Kurze, unregelmäßige Übungen können
dem Übenden weder jene erhabene spirituelle Glückseligkeit
gewähren noch die Kontrolle über die inneren Organe
garantieren. Dies erfordert ernsthaftes und bewusstes Üben
.über einen langen Zeitraum

Die sorgfältige Anwendung dieser Methoden kann
jedoch ein Gefühl reiner Glückseligkeit hervorrufen. Je näher
man dieser Glückseligkeit kommt, desto mehr übt man sie.

Dieser Zustand ist nicht von Menschen geschaffen oder
erfunden; er existiert von Natur aus, und wir müssen ihn nur
.in uns selbst entdecken
.Friede sei mit euch

Willenskraft und der Einfluss der Umwelt

**Probleme und Ärgernisse entstehen aus dem
mangelnden Bewusstsein einer Person für ihre
vergangenen Handlungen, die sie zu einer
bestimmten Zeit und an einem bestimmten Ort
begangen hat. Ihr gegenwärtiges Leid rührt von
Gedanken und Taten her, die sie ausgesprochen hat,
die im Boden des Bewusstseins Wurzeln geschlagen
haben, zu einer Pflanze herangewachsen sind und
Früchte getragen haben, die genau diese Gedanken
und Taten widerspiegeln.**

**Prüfungen und Schwierigkeiten kommen nicht,
um einen Menschen zu brechen und seinen Willen zu
lähmen, sondern um ihn Gott so schätzen zu lassen,
wie er es wirklich verdient, und seine Gesetze zu
achten, durch die er wahres Glück erlangen kann.**

Gott sendet solche harten Prüfungen nicht, weil sie primär von Menschen verursacht sind. Es liegt an der Menschheit, ihr Bewusstsein aus dem Schlummer der Unwissenheit zu erwecken und aus der Dunkelheit der Unwissenheit zum Licht der Erkenntnis aufzusteigen.

Im Bereich des spirituellen Wissens

Der Lehrer sagte zu einem Schüler, der ihn um Rat auf dem spirituellen Weg bat:

Strebe nicht nach der Anerkennung der Menschen und deinen spirituellen Errungenschaften, sondern suche allein Gott

Wenn du erkennst, dass der Friede in dir wohnt, wirst du erkennen, dass Frieden und Harmonie in allem Guten der Schöpfung liegen. Du wirst ihn in der Schönheit der Natur sehen, seine Nähe in aufrichtiger Freundschaft spüren und seinen Segen in edlen Bestrebungen und ehrenhaften Zielen erfahren, die frei von egoistischen Motiven sind. Du wirst seine Gegenwart hinter Schleiern der Stille und in allem Wunderbaren spüren.

Klopfe ernsthaft an die Tür, und der Schleier wird sich lüften, und du wirst das herrlichste Antlitz in all seiner Pracht und Herrlichkeit sehen.

Wenn du Gott liebst, wirst du seine Liebe spüren, und nichts anderes wird dich täuschen können. Materielle Erfahrungen reizen dich, weil du spirituelles Glück noch nicht erfahren hast. Wenn du es aber erfährst, wirst du den Unterschied erkennen.

Sei frei in deinen Entscheidungen. Lass dich von nichts einschränken und erlaube niemandem, dich zu kontrollieren oder dein Glück zu beeinträchtigen.

Dein Selbst ist ein separater Teil des kosmischen Ganzen, und du musst dieses vollkommene Ganze

finden, um glückseliges Bewusstsein zu erfahren und die Freuden göttlicher Liebe zu kosten.

Die Liebe aus den Verliesen des Hasses und des Grolls befreien

Wir bitten dich, Herr, lass dein Licht auf unsere Seelen scheinen.

Und überschütte deine Geliebten und alle, die deine Hilfe suchen, mit deinem reichen Segen.

Und möge Er die Gespenster von Krieg, Gewalt und Tod von uns fernhalten.

Und uns dazu inspirieren, Frieden zu unserem Ziel zu machen

Und Liebe ist unsere Versorgung.

Unser Ziel ist die Befreiung von einschränkenden Beschränkungen.

*** * ***

Wenn ein Mensch nur danach strebt, Geld anzuhäufen und körperliche Bedürfnisse zu befriedigen

Seine Gewinne sind gering und unbedeutend.

Denn der Tag wird kommen, an dem er alle weltlichen Güter hinter sich lassen wird.

Aber wenn er durch Gott reich wird

Er wird reicher sein als alle Könige und Reichen der Erde.

Diese gesegneten Schätze befinden sich im Besitz derer, die Gott lieben.

Diejenigen, die sich mit nichts anderem als dem Reichtum der Seele zufrieden geben

Während sie daran arbeiten, ihre spirituellen Neigungen zu entwickeln

Und um ihre Sehnsucht nach dem Ursprung ihres Lebens zu nähren

Und die Auferstehung der Liebe aus den Tiefen von Hass und Bosheit

Sie erheben ihr Bewusstsein über enge weltliche Erwägungen.

Zu den Horizonten der Freiheit, des Friedens, des Lichts und der Freude

Sie erkennen ihre grenzenlose Weite

Sie erleben neue Wahrnehmungen und Erkenntnisse.

Und während sie die Saat guter Gedanken und Taten säen

In den Räumen ihres Bewusstseins

Ihre Erkenntnisse werden offengelegt

Und ihre kognitiven Fähigkeiten werden aktiviert

Philamson, ihr wahres Wesen

Sie finden das Reich Gottes in sich selbst

Wir bitten den allmächtigen Gott, uns zu leiten, damit wir uns erneuern können.

Und wir befreien unser spirituelles Wesen aus den Verliesen der Finsternis.

Zu den Räumen der Freiheit, der Ruhe und dem Licht des Wissens

Frisches Obst und Gemüse sind lebenswichtige Nährstoffe

Aus einer Vorlesung über Ernährung

Ausgestellt in Encinitas, Kalifornien - Juni 1940

Fleischeiweiß ist nicht die einzige lebenswichtige Energiequelle.

Einige der in rohem Gemüse und Obst enthaltenen Mineralsalze sind ebenfalls wichtige Quellen

Fleisch liefert zwar in großen Mengen viel Energie, doch wenn es über einen längeren Zeitraum die Ernährung dominiert, verliert es diese Wirkung. Darüber hinaus kann übermäßiger Proteinkonsum zu einer Proteinvergiftung führen, die Müdigkeit und

Krankheiten verursachen kann. Kurz gesagt: Zu viel Protein ist genauso schädlich wie zu wenig.

Wenn Sie Müdigkeit bekämpfen möchten, liegt ein Lösungsansatz in der richtigen Ernährung. Fleisch liefert zwar kurzfristig Energie, führt dem Körper aber viele Giftstoffe zu. Der Verzehr von mehr rohen, unverarbeiteten Lebensmitteln reduziert Erschöpfungsgefühle und sorgt für neue Energie.

Säfte liefern zwar einen deutlichen Energieschub, aber ganze Früchte und Gemüse bieten einen weitaus höheren Nährwert. Manche Menschen möchten jedoch einfach nicht die Zeit aufbringen, sie in dieser Form zu konsumieren.

Das Verdauungssystem extrahiert chemische Substanzen und verteilt sie an die entsprechenden Zelltypen im ganzen Körper.

Der Körper besteht aus zahlreichen chemischen Elementen, und die Nahrung muss die Mängel dieser Elemente täglich ausgleichen.

Die tägliche Ernährung sollte ausreichend Protein, Vitamine, Mineralstoffe, einige Fette und Öle sowie eine angemessene Menge an natürlichen Kohlenhydraten enthalten, während raffinierte Stärke und raffinierter Zucker so weit wie möglich vermieden werden sollten.

Eine hervorragende Energiequelle ist eine Mischung aus Orangensaft und gemahlenen Mandeln, da Mandeln in Kombination mit Orangensaft besser verdaulich sind.

Es ist außerdem wichtig, ausreichend Flüssigkeit zu trinken. Steht kein Wasser guter Qualität zur Verfügung, sind frischer Fruchtsaft, Kokoswasser und Wassermelone hervorragende Ergänzungen und teilweise Ersatzstoffe für reines Wasser.

Zukünftig werden die Menschen aufgrund der gesundheitlichen Vorteile, die diese Säfte bieten, häufiger Frucht- und Gemüsesäfte konsumieren.

Sowohl Minderwertigkeitskomplexe als auch Überlegenheitskomplexe sind schlecht.

Ein Minderwertigkeitskomplex ist genauso schlimm wie ein Überlegenheitskomplex, denn jemand, der sich minderwertig fühlt, wird nicht in der Lage sein, die in ihm schlummernde Überlegenheit zu zeigen.

Der Mensch, von spiritueller Natur, ist mit einem heiligen Funken ausgestattet, und es ist falsch und irrtümlich, ihn für niedrig zu halten oder sich über alle anderen zu erheben und sich wie jemand ohne Würde und Herkunft zu verhalten.

Wenn ein Mensch Stolz zeigt, verdunkelt der dichte Schatten des Stolzes das Licht Gottes in seiner Seele.

Daher sollten beide Knotenpunkte vermieden werden, da beide Hindernisse für den spirituellen Fortschritt darstellen.

Lasst uns spüren, dass Gott bei uns ist, uns inspiriert und leitet und dass er die größte Liebe in unserem Leben ist.

Diejenigen, die Gott kennen, empfinden sich als Diener aller und denken nicht, dass sie besser sind als andere.

Der Minderwertigkeitskomplex wird mit Menschen in Verbindung gebracht, die schwache Ideen und ein schwaches Unterbewusstsein haben, während der Überlegenheitskomplex aus hasserfülltem Stolz und falscher Arroganz entsteht.

Beide dieser Denkmuster sind schädlich für das spirituelle Wachstum und beruhen auf Illusion und

Missachtung der Wahrheit, anstatt auf fundiertem Verständnis und richtigem Urteilsvermögen.

Selbstvertrauen muss durch die Überwindung ererbter menschlicher Schwächen entwickelt werden. Wer es sich wünscht, sollte danach streben, seine Süße durch greifbare Erfolge im Leben zu erfahren und sich so - mit Gottes Hilfe - von Minderwertigkeitskomplexen und Arroganz zu befreien.

**Das Geheimnis und die Quelle der Vitalität
Der Körper benötigt mehrere Stunden, um Nahrung in Energie umzuwandeln. Doch alles, was den Willen anregt und aktiviert, erzeugt sofortige Energie.**

Willenskraft bezieht ihre Vitalität aus den Körperzellen und aus dem Energiespeicher des Gehirns, in dem die aus der Nahrung gewonnene Energie gespeichert wird.

Der Wille zieht außerdem über das Rückenmark neue Aktivität aus der kosmischen Quelle in den Körper.

Das Geheimnis der Vitalität liegt daher darin, die vorhandene Energie zu erhalten und dem Körper durch Willenskraft neue Energie zuzuführen.

Wie geht das?

Zunächst muss man freiwillig und aus eigenem Antrieb handeln. Wenn es etwas Sinnvolles zu tun gibt, sollte man es freiwillig und aus freiem Willen tun.

Wenn man bereitwillig arbeitet, hat man mehr Energie, weil man nicht nur Energie aus den Nerven im Gehirn bezieht, sondern auch einen großen Strom kosmischer Energie in den Körper zieht.

Eine Frau, die ihrem Geliebten ein köstliches Essen zubereitet, ist voller Glück und Lebensfreude;

**wird sie jedoch gegen ihren Willen zum Kochen
gezwungen, fühlt sie sich von Anfang an erschöpft.**

Willenskraft bringt daher Energie

Kurzgeschichte:

**Ich unterhielt mich einmal mit einem Freund über
Heilige. Mein Freund war Börsenmakler und teilte
meine Begeisterung nicht. Stattdessen sagte er: „All
die, die du Heilige nennst, sind in Wirklichkeit
Scharlatane, die Gott nicht kennen.“ Ich widersprach
ihm nicht, sondern wechselte das Thema, und wir
sprachen über den Börsenmaklerberuf. Nachdem er
mir viel darüber erzählt hatte, sagte ich sanft: „Weißt
du, dass es keinen einzigen vertrauenswürdigen
Börsenmakler gibt? Die sind alle Lügner.“ Er wurde
wütend und entgegnete zornig: „Und was weißt du
schon über Börsenmakler?“ Ich antwortete: „Genau
das meinte ich. Und was weißt du schon über
Heilige?“ Er war sprachlos. Ich fuhr ruhig und
freundlich fort: „Ich weiß nichts über das
Börsengeschäft, und du weißt nichts über Heilige.“**

Engel der Energie

Gott hat uns als Engel der Energie erschaffen.

Und wir haben sie in physische Körper gesetzt

**Wir konzentrierten unsere ganze Aufmerksamkeit
auf zerbrechliche Körper.**

**Und wir haben die spirituelle Seele vergessen, die
mit der Energie des kosmischen Lebens aufgeladen
ist.**

**Nun müssen wir uns wirklich anstrengen, uns zu
konzentrieren**

**Um ein Gefühl der totalen Bewusstheit
wiederzuerlangen**

**Der Schlüssel zum Erfolg liegt in wachsender
spiritueller Erkenntnis.**

**Durch wodurch wir uns unserer immateriellen
Natur bewusst werden**

Und dass das Bild Gottes in uns wohnt

**Die erste Blume im Garten der Spiritualität ist die
Blume des Glaubens und der Hoffnung.**

**Die Frucht besteht jedoch aus tatsächlichem
Wissen, das durch Selbsttests gewonnen wird.**

**Sei optimistisch und wisse, dass die guten Dinge
und Segnungen des Lebens auf dich warten.**

**Solange Sie mit Aufrichtigkeit und Engagement
arbeiten.**

**Um das verlorene göttliche Erbe
wiederherzustellen**

**Ein wahrhaft spiritueller Mensch ist ein
ausgeglichener Mensch.**

**Jemand, der zufrieden ist, sich guter Gesundheit
erfreut und zunehmende Einsichten gewinnt.**

**Er besitzt den Reichtum der Seele und die Schätze
der Weisheit.**

Er ist zuversichtlich, dass göttliche Hilfe kommt.

**Ganz egal, wie hart das Leben auch erscheinen
mag und wie widrig die Umstände auch sein mögen.**

**Das Antlitz Gottes offenbart sich uns in der
Schönheit der Natur**

**Und seine Stimme spricht zu uns durch zarte,
raffinierte Melodien.**

**Und von den süßen, sanften Stimmen der
Liebenden**

Und durch die eindringliche Stimme der Pflicht

Der Anreiz, der uns zu Güte und Frieden führt

Glück und Wissen sind die Stimme Gottes

**Was uns dazu aufruft, zum gesegneten Haus
zurückzukehren**

Ein Haus der Ruhe und des Seelenfriedens

Und seine lebenswerte Gegenwart zu genießen.

**Und seine unvergleichliche, überlegene Schönheit
Die Welt ist unglaublich trügerisch, und wir
müssen ihr auch so begegnen. Wenn wir ihre
Täuschungen und Illusionen nicht zuerst überwinden,
werden wir auch niemandem sonst helfen können.**

**Wir dürfen nicht vergessen, dass in der Stille
eines fokussierten Geistes die Quelle aller großen
Errungenschaften liegt. Und in dieser wunderbaren
Quelle müssen wir beständig die Muster unseres
Willens weben, um alle widrigen Umstände zu
überwinden oder ihnen wirksam zu begegnen.**

**Der Wille muss ständig trainiert und geübt
werden.**

**Der Mensch hat viele Möglichkeiten, in dieser
irdischen Fabrik zu arbeiten, solange er seine Zeit
nicht vergeudet und seine Energien nicht vergeblich
vergeudet.**

**Nachts ziehe ich mich von den weltlichen
Anforderungen zurück, um mit mir selbst zusammen
zu sein.**

**Weit, weit weg von der Welt
Allein mit meinem Willen in meiner spirituellen
Einsamkeit**

**Wohin ich meine Gedanken in die von mir
gewünschte Richtung lenke**

**Ich habe die Entscheidung tief in mir getroffen.
Wenn ich meinen Willen dazu anrege, mich an
gesunden und förderlichen Aktivitäten zu beteiligen,
führt das zu Erfolg. Auf diese Weise habe ich meinen
Willen schon oft effektiv eingesetzt. Dies gelingt
jedoch nur durch konsequente Willensanwendung.**

**Welch ein wunderbares Gefühl werden Sie haben,
wenn Sie sagen und bekräftigen können: „Mein Wille,
erfüllt vom göttlichen Willen, wird mir das
vollbringen, was ich mir wünsche!“**

Wenn ein Mensch selbstzufrieden wird und alles dem göttlichen Willen überlässt, ohne seinen eigenen, von Gott gegebenen Willen zu nutzen, wird er das angestrebte Ergebnis nicht erzielen.

Die göttliche Macht möchte dir aus eigenem Antrieb helfen.

Wir müssen den Gedanken verbannen, dass Gott mit seiner Macht und seinen übernatürlichen Kräften fern von uns und in den fernsten Weiten des Himmels verborgen ist, und wir dürfen nicht vergessen, dass der göttliche Wille hinter unserem menschlichen Willen steht, aber dass diese gewaltige Kraft, wie ein Ozean, der mit seinen Gezeiten und Ausdehnungen überläuft, nicht kommen wird, es sei denn, der Geist ist offen und das Herz empfänglich.

Bittgebet

O universelle Mutter

**Die einzige Flamme in unseren Herzen zu sein
Und um die Dunkelheit unserer Seelen zu
vertreiben**

**Und in unseren Tränen der Liebe für dich
Wascht unsere Liebe zu weltlichen Dingen ab
Und wir freuen uns, Ihnen zuzustimmen.**

**Vertreibe unsere Traurigkeit und unseren
Kummer ein für alle Mal.**

**Verwandle unsere kleinen Herzen in ein großes
Herz**

**Es bietet Platz für Ihre gesamte Präsenz
Und im Spiegel deiner göttlichen Natur
Lasst uns uns selbst als vollkommen und rein
betrachten.**

**Mögen die Flammen unserer Liebe zu dir hoch
lodern**

**Über den Flammen irdischer Begierden
Millionen von Versuchungen tarnen sich als du**

Und es täuscht uns ständig.

*** * ***

**Komm, o reine und vollkommene göttliche
Freude!**

**Betretet die Tempel unserer Sehnsucht nach dir
Lasst den Planeten friedlich sein
In unseren Bergen, in den dunklen Nächten der
Unwissenheit
Möge Er uns leiten und uns sicher zurückbringen
In Ihrem sicheren Hafen!**

**Flüstern aus der Ewigkeit
Die erste Strophe von Khayyam
Übersetzt von Edward Fitzgerald und erläutert
von Meister Paramahansa**

**Omar Khayyams Ruhm im Westen beruht auf
Fitzgeralds Übersetzung seiner Vierzeiler aus der
Mitte des 19. Jahrhunderts, die als die beste
englische Übersetzung aller Zeiten gilt.**

**Der Lehrer Paramhansa hielt Omar Khayyam für
einen der großen Mystiker mit einem hohen Maß an
Selbsterkenntnis. Er meinte, dass dieser Symbolik
nutzte, um seine spirituellen und
erfahrungsbezogenen Erfahrungen auszudrücken,
dass er grob missverstanden wurde und dass die
Forscher nicht tief genug in seine spirituelle
Philosophie eindringen, die er in den Vierzeilern
niederlegte.**

**Erwache! Für den Morgen in der Schüssel der
Nacht**

**Hat den Stein geschleudert, der die Sterne in die
Lüfte erhebt**

**Und siehe da! Der Jäger des Ostens hat gefangen
Der Sultansturm im Lichtstrick
Arabische Übersetzung:**

Wach auf, denn der Morgen hat einen Stein in das Gefäß der Nacht geworfen.

**Die Sterne vollständig zerstreuen
Und hier ist der Jäger des Ostens.**

Er nahm den Sultansturm ein.

Mit einer Schlinge aus Licht

Erläuterung und Interpretation:

Bedeutungserklärung:

**Morgen: Es ist die Morgendämmerung des
Erwachens aus der trügerischen irdischen Existenz.**

**Das Gefäß der Nacht: die Dunkelheit der
Unwissenheit, die die unsterbliche Seele im engen,
begrenzten menschlichen Bewusstsein gefangen hält.**

Stein: Spirituelle Veredelung

**Sterne: Der verführerische Schimmer materieller
Begierden**

**Jäger des Ostens: Die mächtige östliche Weisheit,
die die Überreste von Illusionen vernichtet**

**Eine Schlinge aus Licht: der Glanz gesegneter
Weisheit, der die bedrückende Dunkelheit zerstört,
die die Seele gefangen hält und fesselt.**

Interpretation:

Die innere Stille flüstert:

**"Erwache! Gib den Schlummer der Unwissenheit
auf, denn die Morgendämmerung der Weisheit ist
angebrochen. Wirf das dunkle Gefäß des
Unbekannten mit dem Stein der spirituellen
Läuterung, um es zu zerschmettern und die trüben,
leuchtenden Sterne der stumpfen materiellen
Begierden zu zerstreuen."**

**„Seht das Licht der östlichen Weisheit, den Jäger
und Zerstörer der Illusionen, denn es hat den hoch
aufragenden Turm des Geistes mit einer Schlinge aus
Licht ergriffen und seine einengende materielle
Dunkelheit vertrieben und sie gänzlich vernichtet.“**

„O ihr Bewohner der Stadt der Illusionen, gebt den Schlaf auf! Denn der Sonnenstrahl der spirituellen Botschaft der inneren Weisheit ist erschienen.“

Lerne, wie du den festen Stein der spirituellen Läuterung nutzen kannst, um das dunkle Gefäß der Unwissenheit zu zerbrechen und die Begierde nach vergänglichen materiellen Genüssen daraus zu vertreiben.

„Nehmt euch ein Beispiel am Jäger der Weisheit, der unablässig nach Seelen sucht, die sich nach Licht sehnen und nach Wahrheit streben, um sie mit einer Aura glorreichen Glanzes zu umgeben - dem Glanz ewiger Freiheit.“

Die Rückkehr des verlorenen Sohnes

Vor vielen Jahren sah ich einmal einen meiner Schüler in die entgegengesetzte Richtung gehen.

Als ich die unausweichlichen Folgen seines Handelns erkannte, versuchte ich ihn mit allen logischen Mitteln davon zu überzeugen, seinen eingeschlagenen Weg aufzugeben, aber ich musste feststellen, dass ich ihm nicht helfen konnte.

Weil er die Absicht hatte, den Weg des Bösen einzuschlagen.

Schließlich sagte ich mir:

„Da er das möchte, lasse ich ihn in Ruhe.“

Doch meine Liebe und Sorge um ihn kehrten schnell zurück, also setzte ich mich unter einen Feigenbaum und begann, ihn mir vorzustellen.

Mit glühender Begeisterung sandte ich ihm fortwährend die folgende intellektuelle Botschaft:

„Gott hat mich beauftragt, Sie zu bitten, Ihre Meinung über Ihre Vorhaben zu ändern.“

Am Abend verspürte ich ein starkes intuitives Gefühl in meinem Körper und Geist, das mich zu der

Überzeugung brachte, dass er tatsächlich zurückkommen würde.

Plötzlich erschien der „verlorene Sohn“, der nach Hause zurückgekehrt war. Er grüßte sie mit einer Verbeugung und sagte:

„Den ganzen Tag lang, wo immer ich auch war und was immer ich auch tat, sah ich dein Gesicht. Was bedeutet das?“

Ich antwortete: „Gott hat dich durch mich gerufen. Das war sein Ruf, nicht meiner.“

Mein Wunsch war nicht von Selbstsucht motiviert, sondern ich war fest entschlossen, nicht zu gehen

Dieser Ort bleibt bis zu Ihrer Rückkehr geöffnet.

Diese Art von Design kann gewaltige Veränderungen bewirken. Es ist wahrlich eine erstaunliche Kraft!

Wenn du deinen Kurs festgelegt und dich entschieden hast, deinen Weg weiterzugehen, musst du deinen Willen aktivieren und praktische Anstrengungen unternehmen, und du wirst feststellen, dass alle Elemente des Erfolgs zu dir kommen, sowohl aus bekannten als auch aus unbekannten Quellen.

In deinem Willen, erfüllt von göttlicher Energie, liegt die Antwort auf deine Gebete.

Wenn du diesen Willen nutzt, öffnest du das Fenster, durch das du eine Antwort auf deine Gebete erhältst.

Das ist meine eigene Erfahrung. Früher habe ich manche Dinge nur ausprobiert, um meinen Willen zu testen, aber jetzt tue ich das nicht mehr, weil ich das Ergebnis im Voraus kenne: Alles, was ich will, erreiche ich dank des allmächtigen Gottes.

Aus dem Buch „Das ultimative Ziel des Menschen“

**Lasst uns Gott zum Hirten unserer Seelen
machen.**

**Und das göttliche Licht ist der Kundschafter
Auf den dunklen Pfaden des Lebens
Er ist das Leitlicht in den Nächten der Verwirrung.
Und die Sonne der Gewissheit in den Stunden des
Wachseins**

**Und der Leitstern im Meer der Dunkelheit der
irdischen Existenz**

**Lasst uns um seine Hilfe bitten und seine
Inspiration suchen.**

**Weil die Welt weiterhin Höhen und Tiefen erleben
wird.**

**Die Ereignisse dort sind turbulent wie tosende
Wellen.**

**Woher sollen wir diese Anleitung erhalten?
Es liegt nicht an unseren wankelmütigen,
voreingenommenen Gewohnheiten**

**Auch nicht aus unserer Umwelt, die Einflüssen
unterliegt**

**Auch nicht aus unseren Ländern oder unserer
Welt**

**Es ist vielmehr die Stimme der leitenden
Wahrheit.**

**Aus den Tiefen der Seele entspringend
In jedem Augenblick denke ich nur an Gott.
Ich habe ihm meine Seele übergeben.
Ich vertraute ihm mein Herz an.
Ich richtete meine Liebe und Sehnsucht auf ihn.
Wir sollten niemandem mehr vertrauen als Gott.
Und dass wir denen vertrauen sollten, die sein
Licht offenbaren werden.**

**Dieses Licht ist mein Wegweiser
Es ist meine Weisheit und meine Liebe
Die unbesiegbare Kraft**

Und die Wahrheit, die nicht übertroffen werden kann

Jetzt und für immer

Es gibt Menschen, die so extrem denken, dass sie glauben, um im Leben Erfolg zu haben, müssten sie wie eine Maschine ohne Pause arbeiten.

Andererseits gibt es Menschen, die nicht weniger extrem sind, denn sobald sie sich für spirituelle Dinge interessieren, verlieren sie das Interesse an allem anderen, und das ist eine falsche Haltung.

Sie glauben beispielsweise, dass es keiner Tätigkeit bedarf, die intensive Konzentration und körperliche Anstrengung erfordert, und raten zu Askese und dem Verzicht auf alle materiellen Dinge. Doch diese Haltung verschleiert intellektuelle Stagnation.

Unter dem Deckmantel falscher Spiritualität

Ich habe festgestellt, dass großartige Lehrer zwar großes Interesse an der Welt haben, aber keine emotionale Bindung zu ihr besitzen. Wenn mein Lehrer etwas Schönes geschenkt bekam, pflegte und beschützte er es. Ging es jedoch kaputt oder wurde es beschädigt, lachte er und sagte: „Mein Interesse daran hat nachgelassen, weil es zu viel meiner Aufmerksamkeit beansprucht hat.“ Er war distanziert, weil er keine emotionale Bindung hatte.

Mir geht es genauso; ich schätze, was Gott mir gibt, aber ich vermisse es nicht, wenn ich es verliere.

Einmal schenkte mir jemand einen wunderschönen Mantel mit Hut, und es war ein teures Set. Ich pflegte es gerne und schützte es vor Rissen und Verschmutzungen, bis ich es schließlich satt hatte und sagte: „Oh Gott, ich brauche diesen Ärger nicht!“

Eines Tages hielt ich in einem Saal in Los Angeles einen Vortrag, und kaum war ich angekommen und wollte meinen Mantel ausziehen, hörte ich eine göttliche Stimme sagen: „Nimm alles mit, was in den Manteltaschen ist.“ Und so tat ich es.

Nach der Vorlesung kehrte ich in den Garderobenraum zurück und stellte fest, dass der Mantel - möge Gott dich beschützen - verschwunden war.

Ich war darüber sehr verärgert, da sagte jemand: „Sei nicht verärgert, wir kaufen dir einen neuen Mantel.“ Ich sagte: „Ich bin nicht verärgert, weil ich den Mantel verloren habe, sondern weil die Person, die den Mantel genommen hat, nicht auch den Hut mitgenommen hat, der perfekt dazu passt.“

Wir dürfen uns nicht von unseren Gefühlen beherrschen lassen. Wie kann ein Mensch glücklich sein, wenn ihm nur seine Kleidung und andere Besitztümer wichtig sind?

Das bedeutet nicht, keine saubere und ordentliche Kleidung zu tragen oder das Haus nicht zu putzen und aufzuräumen, sondern vielmehr, sich nicht übermäßig mit diesen Dingen zu beschäftigen oder davon besessen zu sein.

Ich war einmal zu einem Abendessen eingeladen, und alles war sehr elegant und gut organisiert. Ich habe das Essen sehr genossen, aber unsere Gastgeber waren extrem nervös. Sie befürchteten, dass nicht alles nach Plan verlaufen könnte, und dadurch verdarben sie die Atmosphäre mit ihrer Angst.

Überempfindliche Menschen spüren oft die Ängste und das Unbehagen anderer. Woher kommen diese Furcht und Besorgnis? Wir sollten unser Bestes geben, uns dann ausruhen und auch anderen Ruhe

gönnen. Wir sollten die Dinge ihren natürlichen Lauf nehmen lassen, ohne sie zu erzwingen, und dann werden auch die Menschen um uns herum Frieden finden.

Parmenideische Ernten

Hinter dem menschlichen Willen steht der göttliche Wille und der Zweck des unbegrenzten Flusses kosmischer Energie.

Es soll all das Gute und Nützliche im Leben aufzeigen.

Aus diesem Grund wird jedem, der standhaft und konsequent im Einklang mit dem höheren Willen bleibt, mit Gottes Hilfe Erfolg zuteilwerden.

Willenskraft ist Energie und der Wunsch, der auf das Erreichen eines bestimmten Ziels gerichtet ist.

Nichts geht ohne Willenskraft; ja, nicht einmal eine einfache Bewegung im Alltag lässt sich ohne Willenskraft ausführen.

Die meisten Menschen verrichten unnötige Dinge und konzentrieren ihre Anstrengungen nicht auf konstruktive Weise.

Der Wunsch unterscheidet sich vom Willen, obwohl der Wunsch als Katalysator für den Willen wirken kann.

Um Willenskraft zu entwickeln, muss man in erster Linie Entschlossenheit besitzen und Wahrnehmungsvermögen, Urteilsvermögen und Weisheit einsetzen.

Darauf folgt das Training und der bewusste Einsatz des Willens, um das gewünschte Ziel zu erreichen.

Die Reise und die Anstrengung müssen fortgesetzt werden, bis das Ziel erreicht ist.

Hat man sich einmal vorgenommen, ein edles Ziel zu erreichen, ist es unangemessen, mit dem Bemühen aufzuhören.

Oder er könnte den widrigen Umständen nachgeben.

Wenn das Bewusstsein mit dem höheren Willen im Einklang steht und Denken und Wille ununterbrochen auf eine bestimmte Idee fokussiert sind, wird die Willenskraft von der grenzenlosen und unerschöpflichen kosmischen Aktivität durchdrungen.

Der von Unwissenheit und Begierden geleitete menschliche Wille bringt seinem Besitzer Schmerz und Leid.

Um wahres Glück zu erfahren, müssen gute Wünsche die schlechten überwinden, und der Wille muss in die richtige Richtung gelenkt werden, hin zur Quelle der Wahrheit und zum Ursprung allen Guten.

Warum sollte man es vermeiden, falsches Zeugnis abzulegen? Weil Lügen Heuchelei und Betrug fördern.

Verrat ist eine der größten Sünden in den Augen Gottes. Jemanden fälschlicherweise zu beschuldigen, um persönlichen Gewinn zu erzielen oder aus Rachegeleuten, ist Meineid. Würde jeder so handeln, würden Chaos und Anarchie unter den Menschen herrschen.

Falsche Zeugenaussagen gegen andere anzuhören bedeutet, den falschen Zeugen zu billigen und sich an seinem schändlichen Verhalten zu beteiligen. Dieses Zuhören und die damit verbundene Billigung führen unweigerlich zu einem inneren emotionalen Konflikt, der den Seelenfrieden zerstört und die Ruhe des Lebens stört.

Selbst wenn diese Handlung vorübergehend gerechtfertigt sein mag, wird sie letztendlich schwerwiegende negative Folgen haben und

seelisches Leid und psychische Schmerzen verursachen, die das Bewusstsein belasten und das Gewissen erschüttern.

Neid hat auch schädliche und schwerwiegende Folgen, da er dem Neider persönliches Leid zufügt, weil die Gedanken und Gefühle, die er aussendet, zu ihm zurückkehren.

Wer Liebe und Altruismus schenkt, dem wird Zuneigung und selbstlose Behandlung zuteil, während derjenige, der Gier, Selbstsucht und Neid hegt, all dies in gleichem Maße über sich ergehen lassen muss.

Warum sollte ein Mensch nicht stehlen dürfen?

Wie sähe die Welt aus, wenn alle vom Stehlen, Rauben und Erpressen lebten? In diesem Fall würden die abscheulichsten Verbrechen begangen werden. Es gäbe erbitterte Kämpfe um den Schutz von Eigentum und die Wiedererlangung gestohlener Güter.

Diebstahl ist eine Handlung, die gegen soziale Normen verstößt und andere ihrer Rechte beraubt, und daher gegen die Gesetze der Existenz verstößt, und Gesellschaften verfügen nicht über die geeigneten Einrichtungen und wirksamen Methoden, um mit den Tätern umzugehen.

Wenn Diebe im Gefängnis sitzen, können sich ihre alten Gewohnheiten verfestigen, und sie können sich im Umgang mit anderen Kriminellen auch neue schlechte Angewohnheiten aneignen. In diesem Fall wird es ihnen nach ihrer Entlassung deutlich schlechter gehen als vor ihrer Inhaftierung.

Wir bitten dich, Herr, segne uns, damit wir kein Böses hören, sehen, sprechen oder ausatmen.

Wir berühren das Böse weder, noch spüren wir es, noch denken wir das Böse, noch träumen wir das Böse.

Die Kräfte, die wir täglich einsetzen:

Unsere Sinneswahrnehmungen

- und unsere Gefühle

- und unsere Intelligenz

Alles ist von Gott geliehen, und wir können keine einzige Sekunde ohne ihn leben.

Doch während wir seine Gaben nutzen, denken wir nicht so über ihn nach, wie wir sollten, und schenken ihm auch nicht die Aufmerksamkeit, die er verdient.

Vielmehr streben wir nach sinnlichen Genüssen und weltlichen Ambitionen in völliger Übereinstimmung mit und in totaler Verbindung mit der materiellen Welt.

Dies ist die Wurzel allen Leids und Schmerzes.

Gott schuf uns nach seinem Bild, und deshalb können wir den Geschmack wahren Glücks nicht kennen, es sei denn, wir entdecken seine Gegenwart in uns und kosten den Nektar seiner Seligkeit in unseren Seelen.

Wir können auch nicht die gesegnete Kraft besitzen, die nötig wäre, um durch Willenskraft das zu erlangen, was wir täglich brauchen.

Solange wir nicht erkennen, dass Gott die Quelle dieser Kraft ist, müssen wir uns auf ihn verlassen und uns ihm zuwenden.

Mit Herzen voller Dankbarkeit für all die Segnungen, die Er uns unaufhörlich zuteilwerden lässt.

Wenn du dankbar bist, werde ich dich gewiss mehren.

Wenn unsere Herzen vor Dankbarkeit gegenüber dem Allerbarmer überfließen, werden sie zu heiligen Tempeln für Seine glorreiche Gegenwart, und das ist die größte Errungenschaft, die ein Mensch erreichen kann, denn der Sinn des Lebens besteht darin, dass

**der Mensch in Harmonie mit seinem Schöpfer lebt,
Ihm nahekommt und Ihn erkennt.**

**{Trachtet zuerst nach dem Reich Gottes und nach
seiner Gerechtigkeit, so wird euch das alles zufallen.}**

**Indem wir uns beständig an Gott erinnern und
ihm wohlgesinnt sind, werden wir erkennen, dass er
unser Geliebter ist, dass wir seine Auserwählten sind
und dass wir an seiner Fülle Anteil haben.**

**Das Reich der Glückseligkeit, der Liebe, des Lichts
und der Güte**

**Wenn wir Gottes unermesslichen Segen
bedenken, allen voran die Möglichkeit, durch freie
Wahl den rechten Weg zu beschreiten, der zu höheren
Zielen und spirituellem Glück führt, dann erfüllt uns
jeder Tag mit neuer innerer Freude. Wir spüren einen
Segen, der unser Leben durchströmt, Dankbarkeit
erfüllt unsere Herzen, und das Leben erhält
Geschmack und Sinn.**

**Wer durch kontemplatives Denken das göttliche
Gesetz erkennt, das auf geheimnisvolle Weise wirkt,
hört nie auf, Ihn zu loben, ihm zu danken und sich vor
Ihm zu demütigen, dem alle Liebe, alles Lob und alle
Dankbarkeit gebühren.**

**Lasst uns Gott, die Quelle allen Guten, gedenken
und unser Gedenken mit aufrichtiger Liebe aus
tiefstem Herzen verbinden.**

**Zu Gott, von dem Leben fließt, Liebe ausstrahlt
und Segen unaufhörlich herabströmt.**

**Lasst uns all jener in liebevoller Erinnerung
gedenken, die ein Licht für die Menschheit entzündet,
gute Saat in die Erde gesät, erleuchtende Ideen
verbreitet oder zu guten Taten und edlem Verhalten
ermutigt haben.**

**Lasst uns unsere Herzen der Liebe öffnen,
unseren Geist empfänglich machen für erleuchtende
Eingebungen und Gott um Hilfe und Führung bitten.**

Worüber wir nachdenken und was wir tun

Angst vergiftet das Herz

**Der menschliche Geist ist ein riesiger Speicher an
Energie oder Lebensaktivität.**

**Diese Aktivität wird ständig bei
Muskelbewegungen, der Funktion von Herz, Lunge
und Zwerchfell, dem Zellstoffwechsel, chemischen
Reaktionen im Blut und der Funktion der motorischen
Sinnesorgane (Nerven) eingesetzt.**

**Zudem wird ein großer Teil der Lebensenergie für
Denken, Emotionen und Willenskraft aufgewendet.**

**Angst schwächt die Lebenskraft und ist einer der
größten Feinde des aktiven Willens.**

**Angst behindert und hemmt die normalerweise
ungehindert zu den Nerven fließenden
Lebensvorgänge, sodass diese wie gelähmt
erscheinen, der Körper träge wird und seine Vitalität
merklich und deutlich abnimmt (Angst ist ein
Nervenblocker!).**

**Angst beseitigt nicht die Ursache der Angst. Sie
schwächt den Willen und veranlasst das Gehirn, ein
Abwehrsignal an die Organe des Körpers zu senden.
Angst vergiftet das Herz, beeinträchtigt die
Verdauung und verursacht zahlreiche körperliche
Beschwerden.**

**Wenn dein Blick auf Gott gerichtet bleibt, wirst du
nichts fürchten und jedes Hindernis überwinden
können.**

**Mit Mut und Glauben. Ein „Wunsch“ ist ein
energieloses Verlangen, während eine „Absicht“ der
Entschluss ist, etwas zu tun: einen Wunsch oder ein
Verlangen zu erfüllen. Aber „Wille“ kann ausgedrückt**

werden, indem man sagt: „Ich arbeite unermüdlich, bis ich erreicht habe, was ich will.“

Wenn du deine Willenskraft trainierst, kannst du Lebenskräfte freisetzen und lenken, anstatt dir etwas zu wünschen, ohne das Notwendige zu tun, um es zu erreichen.

Wir dürfen die Hoffnung nicht verlieren, sondern müssen erkennen, dass Gott uns immer wieder Gelegenheiten schenkt, unsere Lebensumstände zu verbessern, unsere Ideen weiterzuentwickeln und Neues und Nützliches für uns und andere zu schaffen.

Wenn wir mit unserem Lebensstil unzufrieden sind, sollten wir neue Wege und Methoden erkunden, die uns ein gewisses Maß an Zufriedenheit und psychischem Wohlbefinden verschaffen.

Wir sollten darüber nachdenken, etwas zu tun, das unsere Lebensumstände verbessert und unserem Leben Sinn und Wert verleiht, und dies dann in die Praxis umsetzen.

Was dringend benötigt wird, ist ein Bewusstseinswandel oder eine Änderung seines Verlaufs.

Wir müssen uns vornehmen, uns von Problemen nicht beeinflussen und aus dem Gleichgewicht bringen zu lassen, und dass wir nicht zulassen, dass Sorgen unser Leben verderben, unsere Gefühle beherrschen und unsere Atmosphäre zerstören.

Und dass wir nicht Opfer schädlicher Gewohnheiten und schädlicher Eigenschaften werden, sondern frei und ungehindert wie Vögel am Himmel sein werden.

Es gibt keinen Grund für die Menschen, in Stillstand und Unveränderlichkeit zu verharren. Die Schleier der Illusion müssen vom Wesen der Seele entfernt werden, damit sie in ihrer Reinheit und

Stärke erstrahlen und den edlen Glanz offenbaren kann, den Gott der Menschheit verliehen hat.

Gott segnet gute Bemühungen, legitime Ziele und die Entschlossenheit zum Erfolg.

Hinter unserem Leben steht die Macht des Höchsten Geistes, und hinter unserem Willen liegt der kosmische Ozean des Göttlichen Willens.

Wir sind ein integraler Bestandteil dieses grenzenlosen Ozeans. Wenn wir ihn erreichen und in ihm schwimmen, erweitert sich unser Bewusstsein und wir spüren unsere Unermesslichkeit.

Darüber nachzudenken bringt uns näher heran, und darüber nachzudenken führt uns zu ihm.

Das ständige Bemühen, sich damit in Einklang zu bringen, schenkt uns Wissen, Entschlossenheit und Energie.

Die tägliche Bewusstseinsvorbereitung bringt göttliche Liebe und himmlischen Segen.

Es strömt ununterbrochen zu uns und gewährt uns einen großzügigen Anteil an den Schätzen des Ozeans.

In jedem Menschen schlummert ein göttliches Bewusstsein - ein Bewusstsein, das auf die Gelegenheit wartet, sich auszudrücken.

Und um aus dem engen und einengenden Keller des Egos herauszukommen.

So wie ein Mensch aus einem beunruhigenden Albtraum erwacht und erkennt, dass alles nur ein Traum war, so drängt auch das göttliche Bewusstsein den Menschen dazu, aus dem Albtraum von Schlummer und Verwirrung zu erwachen und zu einem neuen Bewusstsein und einem fundierten Verständnis des Sinns und Zwecks des Lebens zu gelangen.

Wenn wir den Anbruch des spirituellen Erwachens erleben und das Licht der Gewissheit sehen wollen, müssen wir auf die innere Stimme hören.

Wir folgen seinem Impuls. Wir müssen die Steine der Illusion und die Felsen der Unwissenheit vom Weg räumen, die den Fortschritt der Seele behindern und ihre Bewegung hemmen.

Und lasst uns mit der Hand der Sehnsucht an die Tür des Erwachens aus dem Schlummer der Apathie klopfen, damit wir die Brisen der Glückseligkeit einatmen und jedem unserer Gedanken und jedem unserer Gefühle himmlische Elektrizität verleihen.

Und jedes unserer Werke

Wir bitten den allmächtigen Gott, uns die Fenster des Bewusstseins zu öffnen, uns mit dem Licht der Weisheit zu erfüllen, uns mit seiner Liebe zu umgeben und uns mit seinem ewigen Erbarmen zu umschließen.

Unter denen, die zu mir kamen, waren auch Leute, denen ich von Anfang an offen sagte, dass ihre Motive nicht stichhaltig seien, und ich forderte sie auf, diese Motive zu ändern.

Einigen von ihnen gefiel nicht, was ich sagte, aber andere reagierten und veränderten sich zum Besseren.

Heuchelei führt nie zu einem guten Ergebnis, und selbst die Weisesten unter den Weisen können nicht verbergen, was ihre Augen verraten.

Die gesamte Geschichte eines Menschen ist in seinen Augen geschrieben.

Wenn du jemandes wahres Wesen erkennen willst, bitte Gott, dir den wahren Charakter dieser Person zu offenbaren.

Weil du nicht getäuscht werden willst, wirst du tief in deinem Herzen seine wahre Natur spüren und deine Intuition wird dich nicht täuschen.

Wenn wir mit unserem Partner sprechen, sollten wir ihm direkt in die Augen schauen und mit Zuversicht, Gewissheit und Wahrheit sprechen.

Wenn wir jemandem die Hand geben, sollten wir ihm die Anziehungskraft unserer Liebe und Aufrichtigkeit vermitteln und versuchen, ihm so gut wie möglich zu helfen.

Der Wissenssuchende muss positiv eingestellt sein und an der Entwicklung seiner spirituellen Ausstrahlung arbeiten; dann wird Gott ihm die Kraft geben, anderen zu helfen und ihnen segensreiche Schwingungen zu übermitteln.

Ich mag zu den fernsten Planeten und Sternen reisen, doch ich werde immer dein sein. Deine Anhänger mögen kommen und gehen, doch ich werde dich begleiten und für immer dein sein. Ich mag von den Wellen unzähliger Inkarnationen hin und her geworfen werden und mich einsam und allein fühlen, doch ich werde immer dein sein.

Die Welt, die mit deinen Spielen beschäftigt ist, mag dich vergessen, aber ich werde dich immer in Erinnerung behalten. Meine Stimme mag verklingen und ich mag scheitern.

Doch mit den Worten meiner Seele werde ich flüstern: "Ich werde immer dein sein"

Prüfungen, Krankheiten und der Tod mögen mich zerreißen und meinen Körper versengen, aber solange in meiner Erinnerung ein Schimmer Hoffnung verbleibt

Schau mir in meine sterbenden Augen, denn durch sie werde ich dir sagen: „Ich werde dich für immer lieben und dir immer treu bleiben!“

Ich sage Ihnen die Wahrheit: Ich habe die Antworten auf alle meine Fragen nicht von Menschen, sondern von Gott, der Quelle aller Großzügigkeit, erhalten.

**Und die Quelle allen Wissens im Universum
Er ist meine einzige Inspiration im Leben, und wenn ich spreche, bitte ich ihn, meine Worte mit seiner Kraft, seiner Wahrheit, seiner Liebe und seinem Licht zu erfüllen. Ich spüre Wellen der Freude, die mich überfluten, denn seine größte Liebe strömt in meine Seele wie eine sanfte Brise an heißen Tagen, und dieser Strom strömt kraftvoll Tag und Nacht, Woche für Woche, Jahr für Jahr, sodass man nicht weiß, wann er endet.**

Die Menschen glauben, sie bräuchten Liebe und Reichtum von anderen Menschen, aber hinter jeder Liebe und hinter jedem Reichtum steckt mehr.

Göttliche Liebe, die sich nicht verändert, und spiritueller Reichtum, der sich nicht in irdischen Gütern messen lässt - wer erkennt, dass Gott die Quelle aller Liebe, Glückseligkeit und Gnade ist, wird sie finden und überaus glücklich darüber sein.

Weitere Lehren und Reflexionen von Meister
Paramhansa Yogananda
Aufrichtigkeit ist der Eckpfeiler des spirituellen Weges
Vielmehr ist sie die Säule, auf der die Verbindung der
.Seele mit ihrem Schöpfer ruht
Das bedeutet, sich mit vollem Vertrauen Gott
.zuzuwenden
.Wir sprechen offen und vertraulich mit ihm
In einfachster Sprache - der Sprache des Herzens
.Wir bitten ihn um Hilfe
Damit wir uns ihm zuwenden und auf ihn vertrauen
.können
Um unsere Herzen zu beruhigen

.Und es befreit uns von Kummer und Ärger
.Und vor allem, was uns im Wege stehen mag
Er versucht, uns von unserem spirituellen Ziel

.abzubringen

Letztlich

Alle unsere Tests und Experimente verfolgen ein

.einziges Ziel

.Es motiviert uns, unser Bestes zu geben

.Wir überlassen die Angelegenheiten Gott

Und wie glücklich ist derjenige, der dieses Verständnis

.besitzt

.Ohne sie leben wir in Konflikten und Streitigkeiten

Ohne den Grund zu kennen

Aber auf dem spirituellen Weg

Wir wissen, dass die Schwierigkeiten, denen wir

,gegenüberstehen

.Sein Zweck ist es, uns vor Gott demütig zu machen

Wir leeren unsere Gedanken und Gefühle

Vor falschem Stolz und illusorischer Größe

Damit Gott uns mit seinem Licht, seiner Weisheit und

seiner Liebe erfülle

In dieser Selbstunterwerfung unter Gott

.Die süße Verbindung liegt darin

Wir sollten uns vor Augen halten, dass dies so lange gilt,

.wie das Gefühl des „Selbst“ dominant ist

.Es besteht die Tendenz, sich von Gott zu distanzieren

Im Glauben, dass wir über genügend Kraft und Weisheit

.verfügen

Damit wir ohne Unterstützung auf unseren eigenen zwei

.Beinen stehen können

Wir lösen unsere Probleme selbst

Wir befürchten, dass, wenn wir uns dem göttlichen

,Willen unterwerfen

Dass wir mit dem, was Gott uns schickt, nicht zufrieden

.sein werden

.Dies ist ein Beweis für mangelnden Glauben an Gott
Aber früher oder später
.Wir werden uns Gott zuwenden müssen
Jeder Mensch wird diese Wahrheit in seinem Leben
.entdecken
.Es sei denn, er hat es bereits entdeckt
Dies ist keine entmutigende oder negative Idee
Das schönste Vergnügen, das es gibt, ist
Das Gefühl, dass wir in seiner Gegenwart sind
Sicher und geschützt vor den Überraschungen des
Lebens und den Schlägen der Zeit
Das ist das Wesen der Demut und das Kennzeichen der
.Demütigen
Und darin liegt die wahre spirituelle Stärke
Und die Größe der Aufrichtigkeit
Und die Tiefe der Liebe
Und die Schönheit der Zufriedenheit und der Hingabe
.Nicht mein Wille, o Herr, sondern dein Wille geschehe
(Wir vertrauen auf Gott)
Um unsere spirituelle Natur zu berühren
Wir müssen danach streben, in unserem Leben ein
.höheres Bewusstsein zu demonstrieren
Wenn Schwierigkeiten auftreten, müssen wir uns daran
erinnern
Dass wir nicht schwach sind und über die
entsprechenden Mittel verfügen, um damit umzugehen
Wir dürfen nicht zulassen, dass Verantwortlichkeiten
.und Probleme unseren Frieden stören
Es raubt uns unseren Frieden
Wir sind in diese Welt gekommen, um uns selbst zu
entwickeln
Unser spirituelles Potenzial erforschen
Nicht in die dunklen Meere der Illusionen einzutauchen
Was unzählige Risiken birgt
Wenn wir unser spirituelles Selbst kennenlernen wollen

.Wir müssen ehrlich zu Gott und zu uns selbst sein
Und aufrichtig im Umgang mit Menschen
Und dass es der stärkste Wunsch in unserem Leben sei
.Es geht darum, unsere göttliche Quelle zu erkennen
Von Ihm stammen wir und zu Ihm müssen wir
zurückkehren
Ganz egal, wie lange unsere Abwesenheit in der Welt
der Entfremdung dauert
Auch wenn die Atmosphäre düster und trübselig
erscheint
Wir müssen unseren Glauben bewahren
Dass die Sonne wieder aufgehen wird
.Und dass das Gute im Leben das Böse überwiegt
.Liebe ist stärker als Hass
Und diejenigen, die auf dem richtigen Weg sind
Sie werden ankommen, egal wie lang die Entfernung
auch erscheinen mag und wie weit das Ziel auch entfernt
.sein mag
Und wenn sich die Sorgen mehren
Sie muss durch die Liebe zu Gott und die
.Kommunikation mit ihm vertrieben werden
Durch aufrichtiges, von Herzen kommendes Gebet
.Und wir bitten ihn, unsere Entschlossenheit zu stärken
.Es hilft uns, den Kurs unseres Lebens zu korrigieren
Das Gebet wird mit ermutigenden Lichtblitzen erhört
.werden
Die Wolken werden sich verziehen und der Horizont wird
.wieder klar erscheinen
Umgang mit den Belastungen des Lebens
Einer der Vorteile eingehender Forschung über Gott
Es ist die Fähigkeit zu entspannen
Wo die Anspannung nachlässt, verringern sich auch die
.Befürchtungen und die Sorgen
Wenn wir die Fähigkeit verlieren, das Leben zu genießen
Teilnahme an gesunden Freizeitaktivitäten

.Wir sind ernster und nervöser, als es angebracht wäre
Die Seele in ihrem reinen Wesen empfindet keine
.Anspannung oder Nervosität
.Vielmehr ist es das „ Ego “, das diese Zustände erlebt
.Wir sollten die Dinge nicht zu ernst nehmen
Damit die Intensität des „Egos“ abnimmt und sein Griff
.sich lockert
Die Menschen sprechen oft über den Druck, den sie
.spüren
Und der psychische Stress, den sie unter der Last der
.vielen Anforderungen erleben
.Aber wir dürfen uns nicht zur Beute machen lassen
Für jede Art von Schwierigkeit
Lasst uns stets daran denken, dass Gott uns Kraft
gegeben hat
Genug, um alle Herausforderungen zu bewältigen,
.denen wir uns gegenübersehen
Es ist unmöglich, dass die Seele sich erschöpft und
.müde fühlt
.Der Körper kann sich müde anfühlen
Aber wenn wir uns selbst körperliche Schwäche
zuschreiben
Wir bleiben auf den kleinen Rahmen des Selbst
.beschränkt
Wenn wir auf Hindernisse stoßen
.Wir müssen göttliche Hilfe suchen
Sich selbst versichern, dass wir – mit Gottes Hilfe – fähig
sind, es zu überwinden
Und dass es als Katalysator wirkt, um unsere
schlummernden Kräfte zu erwecken, die, wenn sie einmal
:erweckt sind, zu Folgendem fähig sind
Indem er sich mit Schwierigkeiten und Problemen aller
Art auseinandersetzt
Und dass unsere wahre Natur der Geist ist
Dessen Wesen Frieden, Gelassenheit, Ruhe und Stille ist

Und dass diese gesegneten Elemente in uns sind
Es ist ein integraler Bestandteil unseres spirituellen
Wesens

Der Mensch ist ein Geist, und sein Geist kann nicht
.besiegt werden

Weil es immaterieller Natur ist
Wenn wir dieses Bewusstsein besitzen
Wir spüren diese Kräfte in uns wirken
Wir haben das Gefühl, dass wir vorankommen und
.Fortschritte machen

.Unser Vertrauen in Gott und in uns selbst wächst
Die Intensität der Schwierigkeiten nimmt ab
.Damit wir damit umgehen können
Ein konstruktiver Ansatz, der auf Vertrauen,
.Wohlbefinden und Ausgewogenheit basiert
Mit jeder Erfahrung, die am Himmel unseres Lebens
erscheint

Während unserer irdischen Reise
Wir müssen lernen, unseren Horizont und unser
.Bewusstsein zu erweitern

Und wie können wir die Umstände, die uns umgeben
?oder die wir durchmachen, besser verstehen
.Dann werden wir in besserer Harmonie leben können
Und um reibungsloser und sicherer mit Menschen und
.dem Leben umzugehen

Wenn wir die Zivilisationen der Welt genauer betrachten
Wir erforschen die verborgenen Geheimnisse antiker
.Zivilisationen

;Es entsteht ein großes Bild mit verschlungenen Linien
Je nach Jahreszeit unterschiedlich, bis ins kleinste Detail
.durchdacht

Wir stellen fest, dass der Mensch gleichzeitig sowohl ein
.individuelles als auch ein soziales Wesen ist
Jeder Mensch hat den Wunsch nach einem individuellen
.und einem sozialen Leben

Er hat individualistische Tendenzen und den Wunsch,
 .Gruppen und Clans anzugehören
 Schon in der Antike
 Es gibt Hinweise darauf, dass frühe Menschen
 .Er besaß die Idee der Solidarität innerhalb von Gruppen
 Im Alltag stellen wir fest, dass übermäßige Interaktion
 mit anderen Menschen
 Es bringt kein großes Glück
 Auch übermäßige Isolation führt nicht zu Glück
 .Gott möchte, dass wir Mäßigung üben
 Und um ein Gleichgewicht zwischen unserem
 individuellen Leben und unserem sozialen Leben zu schaffen
 Individuelle und kollektive Prinzipien im Menschen
 stammen aus einer höheren Quelle
 .Gott ist der Eine, die ewige Zuflucht
 Jenseits der Sterne, des Universums und des
 menschlichen Denkens
 Jenseits von Gefühlen und Träumen
 .Es übertrifft alle Sinneswahrnehmungen
 Er ist Einzigartig, ein Wesen in sich selbst
 .In seinem Wesen und seinen Eigenschaften perfekt
 Wo keine Sonne scheint
 Kein Mond geht auf
 Kein Feuer scheint
 Vielmehr ist es sein göttliches Licht, das unvergleichlich
 .ist
 .Dort, jenseits der Dunkelheit, ist es nicht dunkel
 Und die lautlose Stille
 Und nichts anderes als das Geschaffene
 Es gibt das ewige Wesen
 ?Was ist der Ursprung der Existenz
 Und die Quelle aller Kräfte und Wesen
 Sowohl das Sichtbare als auch das Unsichtbare
 Gott hat dieses Universum so erschaffen, dass

Es funktioniert nach einem festen und unveränderlichen
Gesetz
Wenn wir gegen eines der universellen Gesetze
verstoßen, bestrafen wir uns selbst
Wer vom Dach eines hohen Gebäudes springt, wird sich
die Knochen brechen
Daher können wir das Gesetz der Schwerkraft nicht
ignorieren
Ohne die Konsequenzen zu erleiden
In dieser Welt
Menschen können frei handeln
Aber nur in begrenztem Umfang
Und wenn er gegen göttliche Gesetze verstößt
Er wird sich selbst bestrafen oder sich selbst zerstören
Gott hat diese unveränderlichen Gesetze festgelegt
Er wollte, dass es zu unseren Gunsten ausfällt
Denn ohne sie können wir uns in diesem Leben nicht
zurechtfinden
Gott gab uns auch die Freiheit der Wahl und legte das
Gewissen in uns
Um zwischen Gut und Böse, Nützlichem und
Schädlichem zu unterscheiden
Wenn Menschen die Wege des Bösen wählen
Sie verstoßen gegen Gottes universelle Gesetze
Sie setzen kosmische Kräfte in Bewegung
Unvermeidbare Folgen sind
Aufgrund der Verletzung dieser Gesetze
Damit bestrafen sie sich selbst
Allah tut den Menschen wahrlich kein Unrecht, sondern}
{die Menschen tun sich selbst Unrecht
Aber diejenigen, die seine Gesetze befolgen
Und sie befolgen seine Vorschläge
Sie leben in Frieden
Und durch sie wird das Auge der Einsicht geöffnet
Sie gehen mit selbstbewussten, sicheren Schritten

.Sie haben das Gefühl, sicher unterwegs zu sein
Auf den Wegen des Lebens
Gedanken sind eine enorme Kraft in deinem Leben
Wenn du wüsstest, wie man diese Stärke entwickelt
Und benutze es richtig
.Lass nicht zu, dass Schwäche in dein Denken eindringt
Seien Sie vorsichtig im Umgang mit Menschen, die
.negative Ideen haben
Und eine pessimistische Einstellung, damit ihre
.schwachen Ideen nicht in Ihren Geist eindringen
Sofern Ihr Geist nicht ein gewisses Maß an Stärke
erreicht hat
Damit ihn die Ideen anderer nicht schwächen können
Im Gegenteil
.Er ist in der Lage, die Ideen anderer zu stärken
Und um ihr Selbstvertrauen zu stärken
Wer scheitert, sollte sich mit denen umgeben, die Erfolg
haben
Die Schwachen sollten sich mit denen umgeben, die
.stärker sind als sie
Was diejenigen betrifft, denen es an Selbstbeherrschung
mangelt
Sie sollten von Personen mit gutem Charakter und
.Selbstdisziplin begleitet werden
Der Vielfraß sollte essen
Mit jemandem, der seinen Appetit besser kontrollieren
kann
:Dann wird er sagen können
".Auch ich kann meinen Appetit kontrollieren"
Wenn du eine Entscheidung triffst und dir selbst
versprichst, dich daran zu halten
Lass dich nicht von deinem Entschluss abbringen, wenn
.etwas geschieht, das deiner Entscheidung widerspricht
Bewahre dein Selbstvertrauen und glaube daran, dass
.du alle Stärken besitzt, die du brauchst

Um das zu erreichen, was Sie anstreben, egal wie
 .unwahrscheinlich es auch scheinen mag
“Wenn Sie nach außen hin sagen: „Ich bin bereit für sie
 “.Und du sagtest dir: „Ich kann nicht
Dadurch verringern Sie die Macht des Denkens
 Es schwächt die Willenskraft
Du wirst einen Willen brauchen, der stärker ist als dein
 .eigener
Um sie zu stärken und ihr Entschlossenheit und
 Zielstrebigkeit zu verleihen
 :Mein Rat lautet
 Entwickle Willenskraft
 Positiv denken
Sie werden feststellen, dass Ihre körperlichen, geistigen
 und spirituellen Kräfte
Gemeinsam gestalten und formen wir jeden Aspekt
 Ihres Lebens
 Ganz wie Sie es wünschen
Die Ameise spürt ihren Körper
Ihre scharfen Augen sehen nur ein begrenztes Sichtfeld
 .um sich herum
Ein Mensch kennt seinen Körper, seine Umgebung und
 .seine Familie
 .Und einige andere Dinge, die ihm vertraut sind
 Was das universelle Menschliche betrifft
Ihm wird bewusst, dass sein Körper Teil der
 .menschlichen Familie ist
Sein Denken umfasst das Universum in seinen
 .physischen und mentalen Dimensionen
Ihm wird klar, dass die gesamte Existenz in seinem
 .Geist liegt
Wenn ein Mensch sein Bewusstsein in spirituelle Ekstase
 verwandeln kann
Das Universum wird aus seinem Gedächtnis
 .verschwinden

Denn es sind die Gedanken eines Menschen, die dem
 .Universum den Anschein von Realität verleihen
.Ohne Gedanken gäbe es im Universum keine Realität
 Die Menschen haben sich daran gewöhnt, entweder
wachsam zu bleiben und sich mit den Problemen des Lebens
 .zu beschäftigen
 .Oder er schläft ein und vergisst die Welt
Doch die Menschheit besitzt ein enormes Potenzial, das
 .sie noch nicht ausgeschöpft hat
Und wenn Sie etwas über spirituelle Ekstase lernen
 Wie man Körperbewusstsein und unfreiwilliges
 Schlafbewusstsein loswird
Er wird im höchsten, gesegneten Bewusstsein
 .erwachen
 Wenn eine Person wach bleiben kann
 Oder aus dem sofortigen Schlaf durch Willen
Er wird einen hohen Bewusstseinszustand erreichen
 .können
 .Dem Genuss sind keine Grenzen gesetzt
Er wird die Glückseligkeit des bewussten, willentlichen
 .Schlafs erleben
 Jederzeit, überall
Der Schmetterling der Unsterblichkeit sagte
 Mein höheres Selbst
 Lebt in jedem Herzen
 In allen Ländern
 und mein starker Wille
 Es pulsiert in jeder Ecke
 Und es weckt die Schläfer auf
 Mit endlosen ätherischen Vorschlägen
 Was mein geringeres Selbst betrifft
 Gefangen im zeitlich begrenzten Körper
Der Schmetterling befindet sich noch in seinem
 .irdischen Kokon
 Bodenkleber

.Die Türen sind verschlossen
Gebunden durch tausend eiserne Seile
O meine gefangene Seele
O ihr, die ihr im Sonnenlicht badet
.Und du atmest das Lebenselixier ein
Und du trinkst reines Wasser
Träumen Sie davon, alle guten Dinge zu besitzen, die es
?gibt
Und Ihre Größe ist klein
?!Und dein Herz ist schwach
!Erwache aus deinem Schlummer
Expandieren
Ausstrecken
Erneuere dich
Verbinde dich mit deinem höheren Selbst
Und du wirst werden
Ewiger Schmetterling
Resistent gegenüber Einschränkungen und
Begrenzungen
Selbstverwirklichung
Bearbeitete Übersetzung von: Mahmoud Abbas Masoud
Hör- und Sehschärfe
Nicht das Auge sieht
Vielmehr sind es Geist und Energie, die die Dinge
.formen
Ein Mensch kann ein hörendes Ohr und ein sehendes
.Auge entwickeln
In Wirklichkeit ist die Welt völlig anders, als man sie
.wahrnimmt
Die Geräusche, die er hört, sind solche, die in den
Bereich fallen
Die Vibrationen, die es erfassen kann
Hellsehen wird auch intuitives Hören genannt
Oder Hören durch Einsicht

Weil das normale Ohr nicht in der Lage ist, dies
wahrzunehmen
Unhörbare Geräusche
Die Sinne des Sehens und Hörens existieren in der Seele
Es ist möglich, die latenten Kräfte aller Sinne zu
.erwecken
Durch das Training des Geistes und die Entwicklung
seiner kognitiven Fähigkeiten
Die Leistungsfähigkeit unserer Augen ist vergleichbar
.mit der von Röntgenstrahlen
Die Objekte, die von Röntgenstrahlen durchdrungen
.werden, können wir jedoch nicht sehen
Weil wir noch keine Harmonie mit dieser
.Schwingungsebene entwickelt haben
Unsere geschärften Sinne werden durch die Grenzen
.unserer geistigen Fähigkeiten beeinträchtigt
Hellsehen tritt auf, wenn die Lebenskraft mit
.bestimmten Elementen in Einklang steht
Transparente Schwingungen, genau wie
.Röntgenstrahlen Wände durchdringen
Das menschliche Auge besitzt dieselbe Fähigkeit, und
diese Art des Sehens
.Es wird als „visuelle Klarheit“ bezeichnet
.Es ist möglich, die Stärke der Sehschärfe zu testen
Wenn sich die Sehkraft des Auges verdoppelt
Oder erhöhen Sie die Schwingungsfrequenz der
.Lebenskraft, die alles durchdringt
Tatsächliche Hellseherei schadet dem spirituellen
.Fortschritt nicht
Im Gegenteil, es hilft dabei, das Bewusstsein zu
.übertragen oder zu transformieren
Von der physischen Ebene zur spirituellen Ebene
Aber die Bilder, die aus dem Unterbewusstsein
auftauchen

Es entspringt Illusion und Einbildung und muss
.vermieden werden

Der Suchende muss die Prüfungen der Träume
bestehen, um einen Zustand spirituellen Erwachens zu
.erreichen

Wo er sich vollkommen bewusst ist, dass er in enger
Harmonie mit einem hohen Niveau von

Er ist ganz im Hier und Jetzt und verspürt einen
Ausbruch erfrischender Freude, der seinen Geist, seine Seele
.und seinen Körper durchdringt

Die gesamte Materie ist intensive Aktivität in einer
.anderen Schwingungsordnung

.Das Reich Gottes ist innewohnend

Aber er muss es durch konstruktive Arbeit und
.angemessene Reflexion unter Beweis stellen

Wir dürfen nichts zulassen, was unseren Fortschritt
.behindert

Das Selbst muss durch die Reinigung des Geistes, die
Verbesserung der Moral und tiefe Kontemplation manifestiert
.werden

.Gott hört immer die Rufe der Seele
Seine Reaktion ist jedoch so subtil und durchsichtig,
.dass sie manchmal schwer zu erkennen ist

?Wer setzt die Suche fort

Er bewahrt sich seinen spirituellen Eifer

Gott wird gefunden werden

.Sein Anteil wird reichlich sein

.Sein Vermögen ist groß in dieser Welt und im Jenseits

Besuchen Sie bitte die Suida Yoga-Website und die

.Facebook-Seite von Meister Paramhansa Yogananda

/ <http://wwwswaidayogacom>

<https://wwwfacebook.com/masteryogananda?ref=hl>

Ein Tourist in Ihrem Land

.Du bist die Quelle der Freude und des Vergnügens

Du bist die Essenz der Liebe und die Juwelen der
 .Weisheit, verstreut in den Feldern der Ewigkeit
 .Du bist Freiheit und Befreiung von allen Illusionen
 Du bist die absolute Einheit, die keiner Teilung
 .unterliegt
 Du bist das universelle Bewusstsein
 .Du bist der Anfang und das Ende
 Und das ultimative Ziel, jenseits dessen es kein anderes
 Ziel gibt
 Ich bin ein Tourist in eurem Land und ein Reisender auf
 euren Wegen
 Nimm meine Hand und leite meine Schritte auf den
 nächsten Wegen, die zu dir führen
 .Ich freue mich sehr, Sie kennenzulernen
 Deine gesegneten Obstgärten, reich an köstlichen
 .Früchten, rufen mich
 Um es zu besuchen und seine reichhaltigen Früchte zu
 genießen
 Wie süß sind die Früchte der Erkenntnis und wie köstlich
 !ihr mystischer Nektar
 Ich wünschte, ich könnte mich immer nach der
 .nährenden, erfrischenden Frucht der Seele sehnen
 Und ich trinke vom Wasser des Friedens, das aus den
 .Strömen heiliger Liebe strömt
 .Schenke mir Reinheit des Herzens und Seelenfrieden
 Wasche mein Wesen mit deinem strahlenden Wasser
 .und reinige es von allen Unreinheiten und allem Schmutz
 Ich sehne mich danach, deine Gegenwart zu spüren und
 .dein schönes Gesicht zu sehen
 Ich habe mir seine erhabene Schönheit immer
 vorgestellt, und meine Seele hat sich danach gesehnt, ihn zu
 .sehen
 Erfülle mein Herz mit Dankbarkeit und Wertschätzung
 .für deine großzügige Hand und deine vielen Wohltaten

Möge mein Herz in Liebe für dich schlagen, solange es
 .Sterne gibt, die funkeln, und Herzen, die schlagen
Segne meine Gedanken, damit sie sich dir automatisch
zuwenden, damit sie von der Schönheit deines Anblicks und
 .deiner Schönheit gesegnet werden
Gewähre mir die Fähigkeit, deine fließenden Melodien in
 .der Weite des Äthers einzufangen
Ich bin berauscht von seinen himmlischen Melodien, die
 .die Engel so sehr zu hören suchen
 Oh, wie sehr wünschte ich, ich könnte deinen
 .gesegneten Geist in jedem Atom meines Wesens spüren
Und nähre meine Sinne mit Deiner göttlichen Speise, die
 .das Brot des Lebens ist
.Darin liegt das Lebenselixier und der Quell der Ewigkeit
 Oh, wie sehr wünschte ich, ich könnte die sanfte Brise
 .deiner Gegenwart einatmen
 In Oasen der Sehnsucht und Leidenschaft
Und ich sah das Licht deiner Liebe hell erstrahlen
 Im Himmel meiner Seele, die sich nach dir sehnt
Wenn der Atem zur Ruhe kommt, findet die Seele
 .Frieden
 .Das Bewusstsein wächst
 .Dies kann durch Meditation erreicht werden
 Und der Versuch, die beruhigende Wirkung
 .beizubehalten
Für Wellen von Gedanken und ein Gefühl inneren
 Friedens
Über Gott nachdenken und optimistisch in Bezug auf
 gute Dinge sein
Sie genügen, um die Seele mit der Kraft des göttlichen
 .Geistes zu erfüllen
 Worte ohne spirituelle Kraft
 Es ist wie Stroh ohne Körner
Deshalb müssen wir beim Lesen den Sinn und Zweck
 .der Bedeutung erfassen

Und sich darauf zu konzentrieren, was es nahelegt
Den Ursprung der Ideen hinter den Bedeutungen
erreichen
Gott ist die reine Quelle alles Wunderbaren und
.Wohltätigen
Er ist der Herr des Friedens, der auf dem Thron der
.ruhigen Gedanken herrscht
Er leitet das Handeln eines sauberen und ehrenhaften
Menschen
.Und er erreicht seine legitimen Ziele
.Lasst uns die Tür zum spirituellen Frieden öffnen
.Lasst die Engel der Stille sanft eintreten
Zur Struktur unseres Geschäfts und unserer Aktivitäten
.Lasst uns unsere Pflichten mit Gelassenheit erfüllen
.Erfüllt vom Geist des Friedens und der inneren Ruhe
Und hinter dem Schlag unserer Herzen werden wir den
.Puls des göttlichen Friedens spüren
Lassen Sie uns die Konzepte von Experimenten und
.Tests genauer betrachten
Ob durch Ideen, die wir in nützlichen Büchern lesen
Oder Probleme, mit denen wir uns auseinandersetzen
müssen
Oder Philosophien, Meinungen und Überzeugungen
Oder spirituelles Glück
Lasst uns das Heiligtum unserer tiefsten Gedanken
.betreten
Und wir genießen den fließenden Frieden
Aus den Quellen der Ruhe

Anmerkung: Zahlreiche Beispiele verdeutlichen den*
engen Zusammenhang zwischen der menschlichen
Atemfrequenz und Bewusstseinszuständen. Eine Person, die
in einen komplexen Gedankengang vertieft ist oder eine
präzise und anstrengende körperliche Tätigkeit ausführt,
atmet automatisch sehr langsam. Konzentrationsfähigkeit
hängt von langsamer Atmung ab, während schnelle oder

unregelmäßige Atmung mit schädlichen emotionalen
Zuständen wie Angst, ungezügelter sexueller Begierde und
Wut einhergeht. Ein Affe atmet 32 Mal pro Minute, ein
Mensch hingegen nur 18 Mal. Elefanten, Schildkröten,
Schlangen und andere Tiere, die für ihre Langlebigkeit
bekannt sind, haben deutlich langsamere Atemfrequenzen
als Menschen. Beispielsweise atmet eine Riesenschildkröte,
.die dreihundert Jahre alt wird, nur 4 Mal pro Minute
Aus dem Buch: Die Philosophie Indiens im Leben eines

Yogi

Von Paramhansa Yogananda: Autobiographie eines Yogi

Da es unmöglich ist, irgendeinen materiellen Erfolg zu
erzielen

Oder Fortschritte in irgendeinem Bereich zu erzielen

Ohne spirituelle Freiheit

Oder Führung und Weisheit von Gott

Lasst uns erheben, zuerst und zuletzt und immerdar

Verse des Dankes und der Anerkennung an Gott

Um unsere Arbeit zu perfektionieren

Und um es nach besten Kräften zu vollenden

Und damit wir die Freude am Erfolg spüren können

Mit neuem Energieschub und Enthusiasmus

Mit all meiner Dankbarkeit und Wertschätzung

Zur Quelle allen Guten

Auf Seine unzähligen Segnungen

Was uns jeden Tag unseres Lebens überwältigt

.Wir betrachten diese Segnungen oft als unser Recht

Obwohl Millionen Menschen auf dieser Welt davon

ausgeschlossen sind

Jedes Mal, wenn wir Gott für seine Segnungen danken

Je mehr Gutes und Segen wir erhalten

.Wenn du dankbar bist, werde ich dich gewiss mehr

{Gib uns heute unser tägliches Brot}

Lasst uns daran denken, dass derjenige, der alles im

,Leben nimmt

Es ist jedoch eine Tatsache, dass er derjenige ist, der
.das Ziel verfehlt

Aufrichtige Dankbarkeit bringt inneren Frieden

.Es bringt Freude und Seelenfrieden

Wir spüren Gottes Nähe zu uns

Seine Sorge um uns und sein Mitgefühl uns gegenüber

Wenn wir so leben

.Und wir haben diesen Weg eingeschlagen

Wir werden einen erhabenen Zustand erreichen

Aus hellem, positivem Denken

Und das Gefühl, Gott nahe zu sein

.Das ist ein wunderbarer Fall

.Es birgt Frieden, Freude und Erfrischung

Wenn die Seele diese spirituelle Verbindung spürt

.Ströme der Freude fließen ihr zu

Ausgehend von der göttlichen Gegenwart

Gott wird dann zur vorherrschendsten Wahrheit in

.unserem Sein

Wir werden besser in der Lage, mit Umständen und

.neuen Entwicklungen umzugehen

.In diesem Fall wird Liebe zur Realität

.Hass ist reine Illusion

Denn Gott ist Liebe

Es gibt keine essentielle Existenz

Außer Ihm allein in dieser Existenz

Träume und Illusionen

Unter der Decke irdischer Hoffnungen lag ich lange Zeit

Ich träumte, ich säße auf einem prächtigen, luxuriösen

.Thron

.Mein Gesicht war mit einem Strauß Lächeln geschmückt

Doch die Momente des Lachens und der Freude währten

.nicht lange

Stattdessen verdorrten und zerstreuten sie sich einer

.nach dem anderen

.Dann sah ich mich selbst in zerfetzte Lumpen gehüllt

Und ausgestreckt auf den rauen Felsen der Armut
Im Griff heftiger Not und Elend
.Ich weinte bitterlich
.Aber meine Tränen flossen
.Und niemand, der hinsieht oder tröstet
Die Welt ging vor mir her und blickte mich mit
.höhnischem Schweigen an
!Mein Herz schrie auf und suchte deine Hilfe, o Gott
Und als meine unaufhörlichen Bitten bis in deine Tiefen
vordrangen
.Sie hat mich endlich geweckt
Und mit überwältigender Freude fühlte ich mich in
.deiner Gegenwart sicher und geborgen
Entfliehen Sie dem Griff verwirrender und rätselhafter
.Dichotomien
Oh Herr, ich wünschte, du würdest die gesamte
.Menschheit erwecken
Aus einer Welt voller lächelnder Träume von Reichtum
!und weinender Armut
Erlöse sie, o Traumschöpfer, von den schrecklichen
.Alpträumen des Todes
Und erneuere mit ihnen das Bewusstsein der Ewigkeit
Und segne sie, damit sie durch dauerhaften Frieden
erkennen mögen

Die Schrecken irdischer Täuschung
!Sie sind nichts als Träume und Illusionen
Höchste Inspirationen
O göttlicher Schöpfer
O Herr des Universums
O Du, der Du die Planeten, Sterne und Galaxien
lenkst und in Bewegung setzt
Eure gerechte Herrschaft gebietet, euren Bürgern
freien Willen und Wahlfreiheit zu gewähren, was
ihnen helfen wird, sich selbst zu entwickeln und euren
heiligen Prinzipien und Idealen näherzukommen.

**Du hast uns ewige Freiheit geschenkt und in uns
den Samen des universellen Bewusstseins gepflanzt.
Doch leider haben wir unser universelles Bewusstsein
hinter den Gittern von Selbstsucht, Hass,
Engstirnigkeit und blindem Fanatismus gefesselt.**

**Herr, hilf uns, durch unsere warme Liebe und
unser brüderliches Verständnis alle künstlichen,
eisigen Barrieren und Hindernisse zwischen uns und
anderen zum Schmelzen zu bringen.**

**Hilf uns, ein wachsames Gewissen und ein
gesundes Urteilsvermögen in Selbstbeherrschung zu
gebrauchen und auf den Wegen des Lebens aufrecht
zu wandeln.**

**Und segne uns, damit wir unseren spirituellen
Reichtum und unser mitfühlendes Mitgefühl mehren,
indem wir den Kreis unserer nationalen Liebe auf alle
Bewohner der Erde ausdehnen, ungeachtet ihrer
Hautfarbe, ihrer sozialen Schicht, ihres Geschlechts
und ihres Glaubens.**

**O Herr des Universums, lass uns die
Unabhängigkeit aller frei geborenen Menschen achten
und wertschätzen.**

**Und segne uns, damit wir eine geeinte Welt
aufbauen und dich zu unserem geistlichen Führer auf
Lebenszeit wählen können.**

**Aus den Tiefen der Seele
O Herr, lass die Glut meiner Sehnsüchte glühen
Deine heilige Gegenwart ist allgegenwärtig.
Ich habe einen Tempel für meine Sehnsüchte
gebaut.**

**In jeder meiner Ideen
Würden Sie mich bitte besuchen?
Und du saßest auf dem Thron meiner Liebe zu
dir?!**

Mögen meine Gedanken deiner weisen Führung folgen.

Mögest du die größte Freude in meinem Leben sein.

Vom Tor des Nachdenkens über Gott und der Betrachtung über ihn

Ich werde den Tempel des nachhaltigen Friedens betreten.

Heute werde ich ein Bündel Stöcke anzünden, um Sorgen und Ängste zu symbolisieren.

Um den Tempel Gottes in meiner Seele zu erleuchten

Ich werde Gott in der Einsamkeit meiner Seele suchen.

Und ich werde inbrünstig beten, bis mein Herz vor Liebe zu ihm schlägt.

Und ich spüre seine Antwort auf meine Gebete.

Oh, wenn doch nur der Funke meines Lebens sich mit der Sonne Gottes vermischen könnte!

Und es blitzt in allen Augen auf, die das Gute lieben.

Ich werde die von Kriegen zerrissene Welt besprengen.

In Gedanken an Frieden und Liebe

Ich werde das göttliche Heiligtum betreten.

Und ich berühre das kosmische Bewusstsein.

Durch die Freude der Kontemplation und der göttlichen Liebe

Göttlicher Schutz umgibt mich immer und ewig

Und das Licht Gottes begleitet mich und vertreibt die Dunkelheit um mich herum.

Solange ich in seinem Licht wandle, werde ich nicht straucheln.

Ich werde nicht vom rechten Weg abweichen.

Lebendige Emotionen

**O Geist des Seins und Meister der Universen
Du bist hinter meinem Blickfeld, durch das ich
deine scheinbare Schönheit sehe.**

**Und hinter meinem Ohr, mit dem ich die Mischung
der irdischen Klänge wahrnehme.**

**Du stehst hinter meiner Berührung, mit der ich
die Dinge in deiner irdischen Welt spüre.**

**Und jenseits des Schleiers der Natur, der dein
schönes Gesicht verbirgt**

**Ich sehe dich im tröstlichen Blick der Blumen
Und ich schmecke dich im Geschmack nahrhafter
Speisen**

**Ich spüre dein göttliches Wesen und deine ewige
Süße**

**In all den guten Dingen und Wundern, die
existieren**

**Ich bete zu dir, Herr, und du bist hinter meiner
zitternden Stimme.**

**Und hinter meinem Geist, mit dem ich bete
Du übersteigst meine tiefsten Gefühle
Jenseits meiner heiligsten Gedanken und
Bestrebungen und meiner Sehnsucht nach dir
Du bist jenseits meiner Betrachtungen und
jenseits meiner zärtlichen Liebe!**

**Oh, wenn du doch nur hinter den Schleiern
menschlicher Gefühle hervortreten würdest!**

**Und die atemberaubende Naturkulisse
Öffne meine geistigen Augen, damit ich dich
genau so sehen kann, wie du bist!**

**Ein Leben ohne Gott ist unvollständig.
Wenn wir uns mit Gott verbinden, wird uns
intuitives Verständnis inspirieren und uns bei allem,
was wir tun, leiten.**

Wir müssen uns dieser gesegneten Kraft bewusst sein. Diese Kraft ist in uns; wir müssen sie nur entdecken.

Du wirst feststellen, dass diese Kraft in allem wirkt, um deine Lebensumstände zu verbessern und dir das Leben zu erleichtern. Wenn du dich mit dieser Kraft verbindest, wird dein Wohlbefinden von kosmischer Energie durchdrungen sein, und deine Gedanken werden klarer, fokussierter, schärfer und tiefgründiger. Du wirst erkennen, dass deine Seele ein Gefäß für Gottes lebendige Wahrheit und seine unerschöpfliche Weisheit ist.

Gott ist die Quelle von Gesundheit, Wohlstand, Weisheit und ewiger Freude. Wenn wir uns mit ihm verbinden, wird unser Leben vollständig und erfüllend.

Ein Leben ohne Gott ist unvollständig. Wir müssen über diese höchste Macht nachdenken, die uns Leben, Kraft und Weisheit schenkt.

Wir müssen beten, dass diese Wahrheit in unseren Verstand, diese Kraft in unseren Körper und diese unendliche Freude in unsere Seelen fließen möge.

Hinter der Dunkelheit geschlossener Augen verbergen sich die wundersamen Kräfte des Universums und alle guten Seelen und edlen Geister.

Und die unendliche Weite der Sphären der Seele

Wenn du nachdenkst, wirst du die absolute Wahrheit erkennen und ihr wunderbares Wirken in deinem Leben und in allem Wunderbaren und Herrlichen der Schöpfung sehen.

Auf den Pfaden der Sehnsucht

Gott ruft mich

Durch offene Seelen

Und gütige Herzen, die vor Liebe beben

**Und es ist voller Glauben
Jede gute Tat, die der Jünger vollbrachte
Sein Bewusstsein ist einen Schritt näher
gekommen**

**Von der Schwelle des kosmischen Bewusstseins
Lass mich hineingehen, Herr
Um deine göttliche Schönheit zu erblicken
Und ich bin gesegnet, dein strahlendes Licht zu
sehen.**

**Wenn mein Leben von Deiner göttlichen Weisheit
geleitet wird**

**Daher werden meine Bemühungen zwangsläufig
von Erfolg gekrönt sein.**

**Ich werde nicht vom Weg abkommen.
Segne mich, o Herr, damit mein Blick klar werde
Meine Seele ist gereinigt
Dann sah er die Sonne der Gewissheit
Und ich genieße es, die Wahrheit zu kennen.
Heute werde ich meine vergangenen
Schwierigkeiten vergessen.**

**Ich werde mich der Gegenwart und der Zukunft
stellen.**

**Mit Kühnheit und Zuversicht, mit der Hilfe des
Allmächtigen**

**Ich werde meinen Körper mit kosmischer Energie
aufladen.**

**Und ich durchtränke mein Wesen mit dem
heilenden Licht des göttlichen Bewusstseins.**

**Wie ein kosmischer Nebel
Frieden erfüllt mein Bewusstsein
Und er spürte Gottes unendliche Gegenwart
O Herr, erleuchte meinen Verstand
Erfülle mein geistiges Gefäß
Mit Verständnis und Wissen
Möge das Licht deiner Liebe erstrahlen**

Auf den Wegen meines Lebens

Im Archipel der Blauen Inseln

Von meinem Balkon aus blickte ich nach Westen und schwebte auf den Schwingen meiner Fantasie zu den Ufern des fernen Horizonts. Zu meiner Rechten und Linken sah ich zwei Gebirgsketten, die bald einen geheimnisvollen violetten Farbton annahmen.

Als ich wieder hinsah, hatte eine unsichtbare Hand sie in einen tiefblauen Schleier gehüllt. Hinter mir lag die Stadt Guadalajara, in die Dämmerung getaucht. Der östliche Himmel war nun zartrosa gefärbt. Vor mir erblickte ich eine magische Stadt aus blauen Inseln, die in einem goldenen See schwammen.

In diesem Archipel magischer blauer Inseln erhob sich ein gewaltiger Hügel aus blauem Kalkstein, umgeben von grauweißen Vulkanwolken, aus denen Geysire feuerrotgoldener Lava sprossen, die schräg wie ein Regenbogen auf den stillen See herabstürzten. Intensive goldene Flammen hüllten die blauen Inseln in gleißende Lichthöfe.

Der blaue Gipfel und seine feurige Krone spiegelten sich wie Zwillinge in der Oberfläche des stillen, goldenen Sees. Ganz rechts schimmerte ein kleiner, ruhiger See, eingebettet an den Rand einer der blauen Inseln, wie ein Vollmond, der zwischen Wolkenwellen schwimmt.

Ich wanderte lange in der Stadt der Sonnenuntergänge und der Fata Morgana-artigen Wolken umher, schwebte auf der Oberfläche des Sees in seinem zarten goldenen Licht. Und wie herrlich waren jene goldenen Wasser, übersät mit roten Eisbrocken, die sich in alle Richtungen bis zum Rande der Ewigkeit erstreckten.

Ich dachte, Lichtwesen seien gute Seelen auf dieser Erde, und nachdem sie alle Prüfungen des Lebens erfolgreich bestanden hätten, dürften sie sich vergnügen und ihre Träume nach Belieben verwirklichen.

Jeden Tag bei Sonnenuntergang vertieften diese Wesen ihre himmlischen Träume in ätherischen Städten, umgeben von Meeren und Seen aus Gold.

Dort und hinter dem Griff des Leids und jenseits der Fallen dieser irdischen Welt mit all ihren Tragödien und Schmerzen

Dort, jenseits all der Ärgernisse, atmeten diese Wesen rotes Licht, tranken orangefarbene Strahlen, entfernten sich, näherten sich, wanderten umher und schwammen inmitten vielfarbiger Lichter.

Hier würden diese Wesen ihre Träume augenblicklich verwirklichen und ihre Fantasien nach Belieben verkörpern, um sich dann nach Belieben aufzulösen und zu verschwinden.

Hier genoss sie die Schätze der Zufriedenheit und Erfüllung und gewährte großzügig die Träume all jener, die sie in ihrer wundersamen, magischen Welt besuchten.

Hier musste sie nicht wie die Menschen warten und hoffen, dass ihre Träume in Erfüllung gehen, sondern sie träumte, wie sie wollte, und erreichte all diese Träume und Wünsche aus eigener Kraft.

Diese Stadt im Sonnenuntergang auf den Inseln der Träume war einer meiner Träume, der in den Tiefen meines Unterbewusstseins schlummerte, und heute ist er in jeder Hinsicht wahr geworden!

Wahrlich, ich habe die verborgenen Schätze und die Kostbarkeiten meiner Seele gesehen, und ihr Licht hat mich überwältigt und ihr Glanz hat mich geblendet!

Paramehansiat: Spektren göttlicher Ekstase
Demut, o Herr, ist der sicherste Weg
Um den Regen Deiner göttlichen Barmherzigkeit
zu empfangen

Ich vertraue auf deine göttliche Gerechtigkeit und
auf die Prinzipien der Wahrheit.

In dem Bewusstsein, dass man dem Ruf der Liebe
und den Sehnsüchten des Herzens folgt.

In enger Abstimmung mit Ihrem Gesamtwillen
Und mit meinem absoluten Vertrauen in dich
Ich werde Ihre Hilfe annehmen und mich Ihnen
nahe fühlen.

Heute werde ich meine Pflicht Ihnen gegenüber
erfüllen.

So wie ich meine Verpflichtungen gegenüber der
Welt erfülle

O Größter Geliebter
Du bist das ätherische Echo, das in den
Heiligtümern der Herzen widerhallt.

Und du bist die Stimme der Gefühle, die Ohren
nicht auffangen können.

Mit deiner Liebe gesegnet zu sein, ist
unermesslich größer

Aus allen weltlichen Erwägungen
Und alle irdischen Herrlichkeiten
Mit meinem absoluten Vertrauen in dich
Ich sehe die Schatten der Krankheit verblassen
und für immer verschwinden.

Ich werde dich sehen, Herr, durch die Fenster der
Natur und die Pforten des Friedens

Überschüttet uns mit euren Segenswünschen.
Und tauche uns ein in die Wellen Deiner
kosmischen Energie

Haltet Egoismus von uns fern

**Was verhindert, dass Seelen einander
näherkommen**

**Und ihre Begegnung basierte auf der Liebe zum
Guten und zum Licht.**

**Lass mich die Blumen meiner Bitten gießen.
Mit dem Wasser des Denkens an Dich und der
Meditation über Dich, o mein Gott**

**Damit neue, leuchtende Blumen sprießen können
Aus Inspiration, Frieden und Glück**

**Der einzige Weg, Fehlverhalten zu vermeiden,
besteht darin, ein gesundes Urteilsvermögen zu
entwickeln, um Fehlverhalten zu erkennen und sich
vorzunehmen, es nicht zu begehen.**

**Der Kampf zwischen zwei Unrechten führt nicht zu
Gerechtigkeit. Unwissenheit ist der wahre Feind der
Menschheit und muss aus dieser Welt verbannt
werden. Wir haben alles, was wir brauchen, um ein
Zeitalter des Wohlstands, des Glücks und der
vollkommenen Gerechtigkeit einzuleiten.**

**Das einzige Hindernis ist der menschliche
Egoismus, der dies unmöglich macht. Schreckliches
und ungerechtfertigtes Leid wird durch menschlichen
Egoismus und das Streben nach Eigennutz ohne
Rücksicht auf andere verursacht.**

**Geld, das zur Versorgung Bedürftiger mit
Nahrung und Kleidung verwendet werden könnte,
wird stattdessen für Zerstörung und Verwüstung
eingesetzt. Dieser Egoismus, geboren aus
Unwissenheit, ist die Wurzel globaler Probleme.**

**Jeder glaubt, das Richtige zu tun, doch wenn er
nur seine eigenen Ziele verfolgt, setzt er das
karmische Gesetz von Ursache und Wirkung in Gang,
das unweigerlich sein eigenes Glück und das Glück
anderer zerstören wird.**

Je mehr ich die Tragödien der Welt sehe, die durch menschliche Ignoranz verursacht werden, desto mehr wird mir bewusst, dass Glück nicht von Dauer ist, selbst wenn die Straßen mit Gold gepflastert sind.

Das Glück liegt darin, andere glücklich zu machen, und wenn das jeder täte, wären alle glücklich.

Und jeder würde seinen Anteil an den Gaben der Erde erhalten.

Da wir aus einem unbekannten Ursprung in diese Welt gekommen sind, ist es für uns natürlich, uns über den Ursprung und den Sinn des Lebens Gedanken zu machen.

Wir hören und lesen von einem Schöpfer dieser Welt, aber wir wissen nicht, wie wir ihn erreichen können. Alles, was wir wissen, ist, dass das gesamte Universum die Existenz seines göttlichen Geistes verkündet.

So wie uns die kleinen und präzisen Teile und Vorrichtungen einer kleinen Uhr den Uhrmacher bewundern lassen und die großen und komplexen Maschinen einer Fabrik uns in Erstaunen versetzen und uns ihren Erfinder vor Augen führen, so sind wir auch beim Anblick der Wunder der Natur erstaunt über die dahinter verborgene Intelligenz und fragen uns: „Wer hat der Blume ihre leuchtende, der Sonne zugewandte Form gegeben? Woher kommen ihr Duft und ihre Schönheit? Und wie wurden ihre Blütenblätter mit solch äußerster Präzision geformt und mit solch wundervollen, fröhlichen Farben gefärbt?“

Nachts regen uns die Sterne und der Mond mit ihrem silbernen Licht dazu an, über das Bewusstsein nachzudenken, das diese Himmelskörper in den Weiten des Weltraums lenkt. Das sanfte Licht des

Mondes reicht für die täglichen Aktivitäten nicht aus, und so rät uns ein weiser und sanfter Geist zur Ruhe in der Nacht. Dann geht die Sonne auf, ihr helles Licht lässt uns die Welt um uns herum klar und gelassen sehen, und wir nehmen es auf uns, unsere Bedürfnisse zu erfüllen.

Es gibt zwei Wege, unsere Bedürfnisse zu befriedigen: den physischen und den spirituellen. Wenn sich beispielsweise unsere Gesundheit verschlechtert, können wir einen Arzt aufsuchen. Doch es kommt der Zeitpunkt, an dem weder ein Arzt noch sonst jemand helfen kann, und wir wenden uns dem zweiten Weg zu: der spirituellen Kraft, die unseren Körper, unseren Geist und unsere Seele erschaffen hat.

Materielle Macht ist begrenzt, und wenn wir scheitern, wenden wir uns der unbegrenzten Macht Gottes zu. Das gilt auch für unsere finanziellen Bedürfnisse. Wenn wir unser Bestes geben und dennoch nicht genug erhalten, wenden wir uns dieser Macht zu.

Jeder hält seine eigenen Probleme für die schlimmsten. Manche Menschen fühlen sich stärker unter Druck gesetzt als andere, weil ihre Widerstandsfähigkeit geringer ist. Aufgrund unterschiedlicher mentaler Stärke verbrauchen Menschen unterschiedlich viel Energie. Wenn jemand vor einer überwältigenden Schwierigkeit steht und mental schwach ist, wird er sie nicht überwinden können. Menschen mit starker mentaler Stärke können ihre Schwierigkeiten überwinden, indem sie Barrieren einreißen und ihre Grundfesten erschüttern. Doch selbst die Stärksten scheitern manchmal. Wenn wir auf überwältigende physische, intellektuelle und spirituelle Probleme und Härten stoßen, erkennen

wir, wie begrenzt die Lebenskraft in dieser materiellen Welt ist.

Unsere Anstrengungen sollten sich nicht nur auf die Erreichung guter Gesundheit und materieller Sicherheit konzentrieren, sondern auch auf die Suche nach dem Sinn des Lebens.

Was ist der Sinn des Lebens? Wenn uns Schwierigkeiten überwältigen, wenden wir uns zunächst unserer Umgebung zu und versuchen jede erdenkliche materielle Veränderung, von der wir glauben, dass sie uns Erleichterung verschafft. Doch wenn wir an einen Punkt gelangen, an dem wir nicht mehr weiterwissen und sagen: „Alle meine Versuche sind gescheitert, was kann ich noch tun?“, beginnen wir ernsthaft darüber nachzudenken, eine wirksame Lösung für unser Problem zu finden. Und wenn unser Nachdenken tief genug geht, finden wir die Antwort in uns selbst. Dies ist eine Art Gebetserhörung.

In der Stille meiner Seele

Herr, lass mich dir begegnen!

Nimm mich in Besitz und lass mich deine ewige Gegenwart spüren.

In mir und um mich herum

In der Stille meiner Gedanken sehne ich mich danach, deine Stimme zu hören.

Haltet die lauten Erdgeräusche von mir fern.

Verborgен in meiner Erinnerung

Ich würde gerne Ihre ruhige, sanfte Stimme hören.

Und der Sänger ist immer in der Ruhe meiner Seele.

Mein Gott, wo Du allgegenwärtig bist

Sie müssen anwesend sein.

Tief in meinem Wesen und Gewissen

Hilf mir, auch nur einen kleinen Teil zu zeigen

**Aus den verborgenen Schätzen meiner
spirituellen Mine!**

**O strahlendes Licht
Mein Herz ist wach
Meine psychische Gesundheit
Erfülle meinen geistigen Tempel mit deiner
Herrlichkeit**

**O ewiger Nordstern!
Wohin ich auch wanderte und wie ich mich auch
wandte**

**Die Nadel des Magnetkompasses in meinem Kopf
zeigt immer wieder zu dir.**

**Ob Sie vom Wind des Unglücks getroffen werden
Oder durchnässt von den Regenfällen der Not und
des Unglücks**

Mein Geist wurde jedoch gelenkt.

Sich immer dir zuwenden

**Mein geliebter Vogel, der mit den Flügeln schlägt
Inmitten der Wolken der Verwirrung
und die Stürme der Verwirrung**

Er wird ganz bestimmt den Weg zu dir finden.

Im Altertum

Im Herzen des Äthers

Als wir als Geister ins Dasein traten

Wir waren alle dabei einzuschlafen.

Unter der Decke göttlicher Liebe

Und als Gott uns erweckte

Wir fuhren von ihm weg.

Wie in der Geschichte vom verlorenen Sohn

**Wir haben das göttliche Band der Verwandtschaft
zwischen uns vergessen**

Wir entfremdeten uns.

**Und da wir unser himmlisches Zuhause verlassen
haben**

Wir sind in dieser Welt geworden

Reisende, die die entlegensten Winkel der Erde durchqueren

Wir wandeln auf den Pfaden des Schicksals.

Wir sind zu weit gegangen.

Wir sind weit weg von unserem ursprünglichen Zuhause gezogen.

Jedoch von Zeit zu Zeit

Manche Orte, Erlebnisse und Gesichter wecken in uns die Erweckung.

Vergrabene Erinnerungen und tiefe innere Gefühle

Sie flüstert uns zu

Wir haben das Gefühl, als würden wir alles noch einmal erleben.

Dinge, die wir bereits wussten

Wir treffen uns und pflegen den Kontakt zu unseren Lieben.

Wir standen ihnen nahe.

In ferner Vergangenheit

O Schöpfer der Universen

Dein Licht leuchtet in den Großen

Möge ihr göttliches Wissen unser Verständnis inspirieren

Lasst uns erkennen, dass ihr das ultimative Ziel seid.

Was wir anstreben

Der größte Ehrgeiz

Was wir anstreben zu erreichen

Erfrische uns mit dem Duft deiner Gegenwart

Erfülle uns mit Sehnsucht nach deiner glorreichen Gegenwart

Möge unser Sein durch Deine göttliche Weisheit genährt werden

Lass uns dein heiliges Licht spüren.

Es durchdringt jeden Aspekt unseres Lebens

**Und es stärkt unsere Entschlossenheit
Und vertreibt unsere Dunkelheit
Und möge der Friede uns umhüllen
und Optimismus
Und der Wunsch, Gutes zu tun.
Zwischen dem Prinzen und dem erleuchteten
Einsiedler**

**Einst unternahm ein tyrannischer Fürst mit seinen
Dienern und Begleitern eine Jagdreise. Sie waren voll
ausgerüstet und bewaffnet und drangen tief in den
Wald vor, bliesen Hörner und schlugen Trommeln.**

**Nach der Jagd auf einige Vögel, Hirsche und wilde
Tiger erkannten der Prinz und sein Gefolge, dass sie
sich verirrt hatten.**

**Sie hatten zwar reichlich Proviant, aber kein
Wasser. Trotz ihrer unermüdlichen Suche im Wald
fanden sie keines. Sie waren den Angriffen der wilden
Tiere der Nacht schutzlos ausgeliefert, als die
Dunkelheit rasch hereinbrach.**

**Die Sonne war untergegangen, und der Prinz, der
die Karawane anführte, kam zu einer alten,
baufälligen Hütte. Nachdem er abgestiegen war, stieß
er die unverschlossene Tür auf und betrat die Hütte.
Alles im Inneren war dunkel, bis auf einen Lichtschein
in einer Ecke, und er dachte verzweifelt: „Sogar die
Hütte ist verlassen.“**

**Doch von Hoffnung getrieben rief er: „Frieden! Ist
hier jemand?“**

**Zu seiner großen Überraschung hörte er eine
ruhige Stimme, die ihm gelassen antwortete: „Ja, ich
bin hier. Suchst du Wasser?“**

**Der Prinz starrte einen Moment lang in die
Dunkelheit, bis er den Geist eines Menschen
erblickte, und war erstaunt, dass der Mann seine**

Gedanken kannte, noch bevor er ihn getroffen oder erkannt hatte.

Der Prinz fragte seinen Gastgeber: „Wer seid Ihr?“ Der Gastgeber antwortete: „Ein armer Asket, der Gott ergeben ist.“

Der Einsiedler entzündete eine Lampe, der Prinz rief sein Gefolge zusammen, und sie freuten sich sehr darüber, in jenem abgelegenen Wald Wasser und Früchte gefunden zu haben.

Der Prinz fragte den Einsiedler: „Hast du keine Angst vor Tigern und Schlangen?“

Der Einsiedlerscheich antwortete: „Natürlich nicht, Tiger sind meine Hauskatzen, und Schlangen sind mir friedlich gesinnt. Wir sind Freunde, die sich stets im Licht der göttlichen Liebe sonnen, die auf alles in dieser Existenz scheint.“

Als der Prinz den Einsiedler genauer betrachtete, ergriff ihn ein Schrecken, als er zwei Kobras an dessen Hals baumeln sah. Als er näher herantrat, um sich zu vergewissern, was er gesehen hatte, zischten und wanden sich die Schlangen und sträubten ihre Köpfe, denn sie spürten die Angst und den rachsüchtigen Zorn im Herzen des Prinzen.

In diesem Moment betrat einer der Waldtiger die Hütte und legte sich ruhig zu Füßen des Einsiedlers. Nachdem der Mann Gottes ihn getröstet und ihm den Kopf gestreichelt hatte, verschwand der Tiger leise und begab sich ins Herz des Waldes.

Der hochmütige Prinz dachte bei sich: „Dieser alte Mann muss rechtschaffen und gutherzig sein, denn er hat uns vor wilden Tieren und tödlichem Durst bewahrt. Als Lohn für seine Tat werde ich ihn reich machen.“ Dann sprach er zu dem Einsiedler:

„O Scheich, dein Gesicht strahlt Güte und Aufrichtigkeit aus, und ich schätze alles, was du für

mich und mein Gefolge getan hast. Deshalb möchte ich dir ein Geheimnis anvertrauen, durch das du reich und wohlhabend werden wirst. Dieses Geheimnis enthülle ich zum ersten Mal und nur dir.“

Kaum hatte er diese Worte ausgesprochen, nahm der Prinz einen Stein unter seinem Mantel hervor und sprach weiter:

„Ich möchte dir diesen Familienschatz anvertrauen. Es ist der Stein der Weisen, und vielleicht wirst du durch seine Anwendung reich werden. Dieser Stein verwandelt alles, was er berührt, in reines Gold. Du kannst ihn ein ganzes Jahr lang benutzen und Steine in Gold verwandeln, um sie dann zu verkaufen und dir einen goldenen Palast zu kaufen. Ich werde nach einem Jahr zurückkehren, um dich zu besuchen und meinen Stein zurückzufordern, den ich für wertvoller halte als mein Leben.“

Der Einsiedler wollte diese Verantwortung zunächst nicht übernehmen, doch auf Drängen des Prinzen willigte er schließlich ein, den Stein der Weisen aufzubewahren. Der Prinz sah, wie der Einsiedler den Stein achtlos unter seinen Gürtel steckte (wo man früher sein Geld aus Angst vor Taschendieben aufbewahrte!), und dann ging der Prinz seines Weges.

Ein Jahr später kehrte der Prinz mit seinem Gefolge zurück und erwartete, anstelle der verfallenen Hütte einen prächtigen Palast vorzufinden. Doch er war enttäuscht, als er sah, dass die Hütte noch stand und sich in einem noch schlechteren Zustand befand als zuvor. So stieg er von seinem Pferd ab, stieß die Tür auf und rief mit lauter Stimme: „Lebst du noch, Einsiedler?“

Der Einsiedler antwortete mit kräftiger, tiefer Stimme: „Ja, gepriesen sei Gott, o Fürst, willkommen in meinem bescheidenen Heim.“

Sofort und ohne Umschweife rief der Prinz: „Was ist los mit dir, Mann? Was hast du mit dem Stein der Weisen gemacht, den ich dir anvertraut habe? Warum hast du ihn nicht benutzt, um reich zu werden?“

Der Einsiedler dachte einen Moment nach und antwortete dann: „Was ist dieser Stein der Weisen, von dem Ihr sprecht, und was meint Ihr damit, dass ich reich werden soll? In Wahrheit möchte ich nicht reicher sein, als ich bin.“

Panik ergriff den Prinzen, da er glaubte, der alte Einsiedler habe seinen Stein aufgrund seiner Gleichgültigkeit ihm gegenüber verloren, und er sagte mit flehender Stimme: "Ich meine den unschätzbaren Stein der Weisen, den du vor einem Jahr unter deinen Gürtel gesteckt hast? [Eddie, mit deinem Gürtel], sag mir, was du damit gemacht hast?"

Der Einsiedler antwortete: „Stimmt, stimmt, jetzt erinnere ich mich an deinen kostbaren Stein. Eines Tages war ich tief in Gedanken über Gott versunken, als ich im Fluss baden ging, und ich glaube, der Stein ist mir aus der Kleidung gerutscht und vom Wasser verschluckt worden. Mögest du in Sicherheit sein.“

Der Prinz rief aus vollem Hals: „Oh, mein unersetzlicher Verlust! Ich habe alles verloren!“ und wäre vor lauter Erstaunen beinahe in Ohnmacht gefallen. Der Einsiedler spritzte ihm kaltes Wasser ins Gesicht und brachte ihn wieder zu sich, während die Schergen des Prinzen mit hasserfüllten Augen auf den Scheich zugen, um ihm zu schaden. Doch der Einsiedler lachte und sagte: „Oh, Eure Hoheit, von so hohem Stand, ich wusste nicht, dass Ihr wegen eines Steins so ein Aufhebens machen würdet. Kommt mit

mir zum Fluss, und ich werde nach Eurem Stein suchen und versuchen, ihn zu finden.“

Der Prinz erwiderte: „Hast du den Verstand verloren? Willst du jetzt nach einem Stein suchen, der dir vor einem Jahr herunterfiel und von der Strömung fortgespült wurde?“

Doch der Einsiedler schenkte seinen Worten keine Beachtung und rief ihm zu: „Kleiner Prinz, all dieser Aufruhr ist unnötig. Wartet, bis wir den Stein im Fluss gesucht haben. Kommt alle mit mir!“

Wie verzaubert, reagierten der Prinz und sein Gefolge auf die durchscheinende Anziehungskraft des Einsiedlers und folgten ihm schweigend zum Fluss. Dort bat der Einsiedler den Prinzen, sein Taschentuch aus der Tasche zu nehmen, es an den vier Ecken zu halten und es in den Fluss zu tauchen, während er folgendes Gebet sprach:

"O Fürst der Fürsten, König der Könige und Schöpfer aller Steine der Weisen, gib mir meinen Stein zurück!"

Kaum hatte der Prinz sein Taschentuch aus dem Wasser gehoben, sah er mit ungläubigen Augen mehr als zwanzig Steine der Weisen, die dieselben Eigenschaften besaßen wie der verlorene Stein. Er prüfte jeden einzelnen und stellte fest, dass jeder gewöhnliche Strandsteine in Gold verwandeln konnte. Daraufhin band der Prinz die Steine in das Taschentuch und warf das Bündel in den Fluss.

Der Einsiedler und sein Gefolge schrien ihn an: „Warum hast du das getan?“ Doch der Fürst blickte den Mann Gottes an, verneigte sich ehrfurchtsvoll vor ihm und sagte:

"Ich möchte, mein Herr, das haben, was Sie haben, derjenige, der die Steine, aus denen Gold entsteht, für wertlose Kieselsteine hält."

Und so verließ der Prinz sein irdisches Königreich, um von dem weisen alten Mann zu lernen, wie er das Reich des Geistes erlangen kann, das nicht vom Raum begrenzt wird und nicht der Vernichtung unterliegt.

Die Moral der Geschichte ist, dass irdischer Reichtum, so wertvoll er auch erscheinen mag, vergänglich ist und in dieser niederen Welt zurückgelassen werden muss, wenn der Körper zu einem kalten, leblosen Leichnam wird.

Anstatt den Stein der Weisen zu verwenden, der hier die Fähigkeit symbolisiert, nur vergängliche Reichtümer anzuhäufen, sollten wir wie der Asket sein, der seine Zeit und seine Fähigkeiten dem Erwerb göttlichen Reichtums gewidmet hat, der unerschöpflich und unvergänglich ist.

Wer Gott erkennt, wird unvorstellbare Reichtümer erlangen und, wenn nötig, materielle Besitztümer wie Steine aufgeben, in der Hoffnung, geistigen Reichtum zu erlangen und wahre Reichtümer zu genießen.

**In unserem Umgang mit anderen
Es ist sehr wichtig, dies zu erkennen und wertzuschätzen.**

**Besondere Merkmale und edle Eigenschaften
Was sie aus ihren Erfahrungen abgeleitet haben
Und sie haben es aus ihrem eigenen Wesen
heraus geformt.**

**Wenn wir Menschen unvoreingenommen
studieren**

Wir werden sie verstehen und problemlos mit ihnen umgehen können.

**Wir werden auch sofort in der Lage sein
Die Natur der Person zu kennen, mit der wir es zu tun haben**

**Sprich nicht mit einem Philosophen über
Pferderennen.**

**Streite dich nicht mit einem Wissenschaftler über
die Organisation deines Zuhauses.**

**Ich weiß, was die Person interessiert und was ihre
Aufmerksamkeit fesselt.**

Und er erzählte ihm von diesem Thema.

**Nicht unbedingt über Dinge, die dich
interessieren**

Wenn wir andere verstehen wollen

**Wir sollten es vermeiden, sie zu kritisieren und zu
verurteilen.**

**Stattdessen sollten wir in den Spiegel unseres
eigenen Urteilsvermögens blicken.**

**Um herauszufinden, was repariert und verbessert
werden muss?**

Dieser psychologische Spiegel ist ganz anders.

**Über den vertrauten Spiegel, in den wir jeden
Morgen blicken**

Jeden Tag schaue ich in diesen Selbstspiegel.

Wenn ich etwas finde, das mir nicht gefällt

**Ich gebe mir selbst die Schuld und arbeite hart
daran, es zu korrigieren.**

Auf diese Weise sieht der Mensch sein Bild

**In ihrer wahren Form spiegelte sie sich im Spiegel
seiner Seele wider.**

Und es schreitet von Tag zu Tag voran.

Auf dem Weg zu Glück und innerem Frieden

Gott segne dich

Friede sei mit euch.

Netzwerk der Sehnsüchte

**Hier bin ich nun und werfe das Netz meiner
Sehnsüchte aus.**

Im weiten Meer meiner Gedanken

**Du bist mir oft entronnen, o kostbare göttliche
Beute!**

Dennoch vertiefe ich mich weiterhin in die Tiefen des Friedens.

Und ohne Unterlass werfe ich die Netze meiner Liebe nacheinander zu dir aus.

Eines Tages muss ich dich im Netz meiner endlosen Sehnsucht nach dir fangen.

Ich werfe mein Liebesnetz überall hin.

Über den turbulenten Wellen des Lebens

Und was die funkelnden Sterne betrifft

Und in den Tiefen guter Seelen

Ich weiß nur, dass ich ein Jäger bin.

Und ich werde weiterhin versuchen, dich zu fangen.

O sehnlichster Wunsch und größter Schatz, der existiert!

Ich bitte Ihn, die Schleier der Unwissenheit zu zerreißen und die Dunkelheit der Illusion zu vertreiben, der größte Ehrgeiz in deinem Leben und die stärkste Sehnsucht auf dem Thron deiner Wünsche zu sein und dir zu helfen, Lethargie und Aufschieberitis in eine spirituelle Tätigkeit zu verwandeln, die vor Freude, Erneuerung und Begeisterung pulsiert. Ich bitte Ihn, dich vom Wein der göttlichen Liebe trinken zu lassen, bis du berauscht bist, dich mit einem heiligen Besuch zu besuchen, der Trost spendet, dein Herz mit dem Wasser der Liebe und Dankbarkeit zu waschen, in dir die Lampen der Gewissheit zu entzünden, deine Träume in der Wirklichkeit Seines gesegneten Meeres zu schmelzen und dass du in Ihm Zufriedenheit und Erfüllung findest, damit Ruhe in deiner Seele wohne und die Segnungen des Himmels auf dich herabkomme.

Stille bedeutet, die Gedanken zu beruhigen

Den Körper beruhigen und seine Bedürfnisse kontrollieren

Wer dazu in der Lage ist, wird eine erfrischende Ruhe erfahren.

Er wird erhabene Wellen und Eindrücke aus erlesenen Welten spüren.

Und wer auch immer tiefer in die Stille vordringt, dann

Er wird das Reich Gottes in sich selbst entdecken

Solange eine Person auf der Straße geht

Jeder Augenblick seiner Zeit ist ihm kostbar.

Wir sind nur für kurze Zeit hier auf diesem Grundstück (im Durchgangshaus).

Alles ist vergänglich, aber das Gefühl für Gott ist beständig.

Nichts kann es aus Herz und Seele auslöschen.

Wir dürfen uns nicht von den Verlockungen dieser Welt beeinflussen lassen.

Indem er uns von unserem größten Zweck und unserem höchsten Ziel abwendet: Gott

Gott kennenzulernen ist möglich

Wir müssen den Herrscher der Universen finden.

In wessen Licht die Sterne funkeln

Und durch seine Kraft schlagen die Herzen

Wir müssen ihn im Tempel der Stille suchen.

Wenn wir Gott mit Sehnsucht und Verlangen anrufen

Und wenn wir mit brennender Sehnsucht an ihn denken

Wir werden ihn finden.

Ich spreche nicht von einem unbekannten Gott

Es geht vielmehr um einen Herrn, den ich kennengelernt habe.

Und das trifft auch auf mich zu.

Es ist realer als alle physischen Dinge.

Es ist das göttliche Meer, das die Wellen unseres menschlichen Lebens erhält und aufrechterhält.

Wir können auf alles verzichten.

Außer Gott

**So erhaben ist Gott, der Herrscher, die Wahrheit!
(Selig sind, die reinen Herzens sind, denn sie werden Gott schauen)**

Es ist natürlich, dass der Mensch das Bedürfnis verspürt, zu lieben und geliebt zu werden. Doch diese Sehnsucht des Herzens richtet sich letztlich auf die Quelle dieser Liebe, nämlich Gott.

Menschliche Liebe basiert auf vielen Erwartungen, Kalkulationen und subjektiven Überlegungen; daher gibt es keine Garantie für ihre Dauerhaftigkeit, da sie an Bedingungen gebunden ist.

Die göttliche Liebe hingegen ist bedingungslos, beständig und unvergänglich. Wenn sie dein Herz berührt, wirst du sie immer bei dir finden.

Sie werden es unter allen Umständen als Quelle des Schutzes und der Geborgenheit empfinden, selbst inmitten von Not und Elend.

Inmitten des Leidens und der beschwerlichen Prüfungen

Jeder mag dich verlassen, aber diese heilige Liebe wird dich nicht im Stich lassen, dich nicht enttäuschen und dich nicht Sorgen und Illusionen ausliefern, denn sie ist eine schützende Kraft und ein leitendes Licht vom Himmel inmitten der Wirren des Lebens.

Wenn menschliche Liebe von göttlicher Liebe durchdrungen ist, wird sie rein und klar. Doch trennt man den Strom, die menschliche Liebe, von der Quelle, der göttlichen Liebe, so versiegt er und verliert sich im Sand der Welt.

Solange die menschliche Liebe mit der göttlichen Liebe verbunden ist, erweicht sie das Herz, erfrischt das Gewissen und bewässert die Gärten der Seele mit dem Wasser des Lebens.

Liebe: Ein Anreger des Willens

Alles, was ich tue, tue ich mit all der Liebe in meinem Herzen.

Wenn Sie es ausprobieren, werden Sie feststellen, dass Sie sich überhaupt nicht müde fühlen.

Denn Liebe ist der größte Ansporn des Willens, und ein von Liebe beeinflusster Wille besitzt eine außergewöhnliche Kraft, Dinge zu tun, die manchen unmöglich erscheinen mögen.

Auf den Pfaden spiritueller Erkenntnis

Anziehung und das andere Geschlecht

Das persönliche Erscheinungsbild sollte sauber, ordentlich und gepflegt sein.

Es ist nicht falsch, wenn ein Mensch attraktiv aussieht.

Solange dieser Reiz dem guten Geschmack unterliegt

Es ist jedoch falsch, sexuelle Anziehung absichtlich auszunutzen.

Um das andere Geschlecht anzuziehen

Die Anziehungskraft zwischen Mann und Frau sollte aus der Seele kommen.

Diejenigen, die Selbstbeherrschung besitzen.

Sie prahlen nicht damit, Sexsymbole zu sein.

Sie haben eine bessere Chance, den richtigen Lebenspartner zu finden.

In erfolgreichen Ehebeziehungen

Liebe kommt zuerst, nicht Sex.

Dies sollte das Ideal und der Standard sein.

In einigen Ländern finden keine Küsse oder intimer Kontakt statt.

**Zwischen jungen Männern und Frauen vor der
Eheschließung**

**Wenn zwei Menschen bedingungslose Anziehung
empfinden**

aufeinander

Sie wären bereit, einander zu opfern.

Wahre Liebe ist echt.

**Erst dann sind sie für eine intime Beziehung
innerhalb der Ehe geeignet.**

Besitzgier ist nutzlos

**Wenn ein Ehepartner versucht, den anderen zu
kontrollieren**

Dies ist ein Beweis für einen Mangel an Liebe.

Aber wenn sie ihre Liebe zum Ausdruck bringen

Mit aufrichtigem und freundlichem Interesse

Und sorgfältige Berücksichtigung der Gefühle

**Und der aufrichtige Wunsch, andere glücklich zu
machen**

Die Liebe erlangt eine erhabene Qualität.

Und in einer solchen Beziehung

Wir erhaschen einen Blick auf die göttliche Liebe

**Ein Leben ohne Verständnis ist spiritueller und
materieller Selbstmord.**

Selig sind die, die Verständnis haben

**Es ist das größte Bedürfnis auf dem spirituellen
Weg**

Und auf den Wegen des Lebens

Verständnis ist wie eine Taschenlampe

**Es erhellt den Weg des Menschen und bringt ihm
Erfolg.**

**Bevor man das ultimative Ziel des Lebens
erreichen kann**

**Er muss diese unerlässliche und wichtige
Fähigkeit besitzen.**

**Deshalb darf man sich nicht von
Missverständnissen blenden lassen.**

**Denn es ist spiritueller und physischer
Selbstmord.**

**Verständnis sollte in jeder Situation eine leitende
Kraft sein.**

**Ganz egal, wie schwierig die Erfahrungen sind,
die wir durchmachen**

Wir müssen das richtige Verständnis haben.

Gott fügt uns weder Leid noch Schmerz zu.

Wir sind es, die uns selbst helfen oder schaden.

**Durch unser Verständnis und unsere
Auffassungsgabe**

**Oder unser Missverständnis und unser
mangelndes Verständnis**

**Wir müssen zu Gott beten, um Verständnis zu
erlangen.**

**Ungeachtet der Erfahrungen, die uns präsentiert
werden**

Oder die Umstände, die wir gerade durchmachen

Nur Verständnis wird die Menschheit schützen

**Wenn meine Erlebnisse intensiver und
schwerwiegender werden**

**Mein erster Versuch besteht darin, in mir selbst
Verständnis zu finden.**

**Ich mache weder Umstände verantwortlich noch
versuche ich, andere zu korrigieren.**

Aber ich gehe zuerst hinein.

**Ich versuche, meine spirituelle Festung zu
reinigen.**

**Und alles zu entfernen, was dieses innere Licht
behindern könnte.**

**Oder es verhindert, dass sich die Kräfte der Seele
manifestieren.**

Oder es hindert sie daran, sich auszudrücken

**So lebt man erfolgreich
Die Flucht vor Problemen mag zwar die einfachste
Lösung sein.**

**Doch ein Mensch gewinnt an Stärke, wenn er
gegen einen starken Gegner kämpft.**

**Wer keine Schwierigkeiten hat, entwickelt sich
nicht weiter und seine Entschlossenheit festigt sich
nicht.**

**Die Angst schwindet, wenn wir Verständnis
haben.**

**Verständnis schafft Sicherheit und Schutz
Ich habe im Leben so viele Erfahrungen gemacht.
Und die schwierigsten dieser Erfahrungen waren
die mit Menschen**

**Sie haben mich falsch eingeschätzt.
Ich habe Menschen gesehen, die ich geliebt habe.
Menschen, denen ich mein Herz geschenkt habe
Sie verstehen mich falsch und wenden sich gegen
mich.**

**Das hat aber keine Bitterkeit in mir
hervorgerufen.**

**Denn Bitterkeit trübt das Verständnis
Ich werde nicht zulassen, dass ich mich verletze.
Weil andere mich missverstehen
Stattdessen versuche ich
Helfen Sie ihnen, wenn sie empfänglich sind.
Sende ihnen gute Absichten
Und beste Wünsche
Wenn du ruhig dasitzt
Ihr Geist wird frei von jeglichem Druck sein.
Sei allein mit deinen Gedanken und entfliehe der
Welt und ihren Anforderungen.**

**Nutze deinen Verstand in jedem Augenblick
konstruktiv.**

Großartige Dinge entstehen zuerst im Geist

**Deshalb halte ich meinen Geist ständig aktiv.
Sobald sich die Gelegenheit bietet
Ich aktiviere sofort seine kreativen Kräfte und die
Ergebnisse stellen sich ein.**

**Versuche, jeden Tag etwas Kreatives zu tun.
Um Ihre Lebensumstände zu verbessern und Ihr
Schicksal selbst in die Hand zu nehmen**

**Anstatt dich von ihm kontrollieren zu lassen
Die Gesundheit kann verbessert werden
Oder die Etablierung guter Gewohnheiten
Oder das Erreichen von materiellem und
spirituellem Erfolg**

**Indem man sich sorgfältig auf jeden einzelnen
konzentriert**

Zu einer Zeit

**Alles, was ich in diesem Leben erreichen wollte
Ich habe es geschafft.**

**Materie ist ein Produkt des Geistes
Daher gibt es für den Geist keine psychologischen
Grenzen.**

**Wenn du deinen Geist kontrollieren kannst
Die ganze Welt wird sich zu dir hingezogen
fühlen.**

**Ich habe alles bekommen, was ich wollte.
Es war und ist immer noch mein größter Wunsch
Spirituelles Glück findet sich in Gott
Mein Wunsch wurde erfüllt und ich bin
unbeschreiblich glücklich.**

**Man sollte sich nicht wie ein Versager,
hoffnungslos oder elend fühlen.**

**Er kann sein Schicksal kontrollieren, indem er
seine Gedanken kontrolliert.**

**Tue die nützlichen und guten Dinge, die du dir
vorgenommen hast.**

Er besaß eine innere Denkweise, die entscheidend zur Förderung positiver Veränderungen beitrug.

Du wirst in der Lage sein, dein Schicksal zu ändern.

**Und verbessere deine Lebensumstände
Mit seiner Hilfe möge er erhöht werden
Ich komme wie eine Brise aus dem Paradies
Der Jünger muss sich jeden Tag selbst analysieren.**

Um herauszufinden, ob er die von ihm angestrebten Fortschritte macht

Wenn wir lernen, uns selbst unvoreingenommen zu analysieren.

Wir werden uns selbst und andere besser kennenlernen können.

Wer mit Verständnis in dieser Welt lebt und sie mit Bewusstsein verlässt

**Er wird Unsterblichkeit finden
Ich bemühe mich, das Leben meiner Jünger zu gestalten.**

Und richten Sie ihre Gedanken auf die Quelle des Glücks und die Quelle des Lichts.

Deshalb konzentriere ich mich zunächst auf den spirituellen Aspekt.

Ohne den materiellen Aspekt des Lebens zu vernachlässigen

Und ich wünsche mir, dass diejenigen, die Gott mit Herz und Seele erkennen wollen,

Weil Gott nicht durch intellektuelle Debatten erkannt werden kann.

Oder indem man lauten, emotionalen Predigten zuhört

**Dies erzeugt eine innere Unruhe in der Seele
Was ich in meiner Seele trage, ist mir überaus heilig.**

Ich kann nicht einfach drauflosreden.

**Ich spreche nur über das, was ich getestet und
überprüft habe.**

**Durch Selbsterkenntnis und Lebenserfahrung
Aus diesem Grund sind diese Lehren für mich
wahr.**

**Ich will hier keine Predigt halten, sondern nur
diese Fakten darlegen.**

**Was ich aus dem Garten meiner persönlichen
Erfahrung gesammelt habe**

Ich komme wie eine Brise aus dem Paradies

Den Duft der Wahrheit tragend

Aus den Gärten der Ewigkeit

Ich verlange nichts für mich selbst.

Mein einziger Wunsch ist es, dir

Dieser himmlische Duft

Und danach verlasse ich die Küsten der Erde.

**Um noch einmal zum kosmischen Herzen
zurückzukehren**

Und was ich euch gebe, sollt ihr selbst erleben.

Durch deine eigene Harmonie mit Gott

Das ist mein einziger Wunsch

Schlüssel zum Überfluss

**Wer seine Gedanken mit göttlicher Fülle in
Einklang bringen möchte**

**Er muss alles Unkraut des Mangels und der Armut
aus dem Boden seines Geistes ausreißen.**

**Der universelle Geist ist vollkommen und kennt
weder Bedürfnis noch Geiz.**

**Und wer auch immer mit diesem kosmischen
Speicher in Einklang kommen möchte**

**Er muss ein Bewusstsein für Fülle und Wohlstand
schaffen.**

**Selbst wenn er nicht weiß, woher die nächste
Mahlzeit kommen wird.**

**Wir sollten göttlichen Überfluss als einen
erfrischenden und reichlichen Regen betrachten.**

Es trifft alle gleichermaßen.

**Wenn jemand eine Tasse anhebt, wird seine Tasse
gefüllt.**

**Und wenn Sie einen großen Topf (oder Behälter)
unter den Regen stellen**

**Es empfängt seine Fülle als reiner und gesegneter
Regen**

**Welches Gefäß benutzen wir, um die Fülle des
Himmels zu empfangen?**

**Der Behälter, den Sie befüllen möchten, kann
Mängel und Löcher aufweisen.**

**Daher muss es vorbereitet und geeignet gemacht
werden, den gesegneten Strom zu empfangen.**

Dies gilt auch für Menschen.

**Wenn das Gefäß der Vernunft, das ihn zum Schatz
des Himmels erhebt, an Verunreinigungen leidet**

**Es muss repariert und empfänglich gemacht
werden, damit es die Fülle der Segnungen aufnehmen
kann.**

**Dieses Bewusstsein muss wiederhergestellt und
korrigiert werden.**

**Indem er ihn von allen Ängsten und Zweifeln
befreite**

**Neid und Hass - reinige sie mit reinigendem
Wasser**

**Wasser des Friedens, der Ruhe, der Aufrichtigkeit
und der göttlichen Liebe**

Die ganze Welt macht Platz.

Für denjenigen, der sein Ziel kennt

**Er macht sich mit der Entschlossenheit eines
Suchenden auf den Weg dorthin.**

Schlüssel zum Überfluss

Ost-West-Innenkultur

**Wenn Sie einen starken Willen haben
Und sie vermittelte ihm einen festen Entschluss
Du kannst dein Schicksal selbst bestimmen.
Teste deine mentale Stärke zunächst an kleinen
Dingen.**

**Arbeite daran, es zu stärken, damit es viele
großartige Dinge für dich vollbringen kann.**

**Ich habe das selbst erlebt und spreche aus
Überzeugung.**

**Die Macht zum Erfolg liegt im Geist
Diese Tatsache wirst du erkennen, wenn du an
deiner Überzeugung festhältst.**

**Angesichts der Zweifel der Welt und der
Entmutigungen der Entmutiger**

**Wähle ein bestimmtes Hobby oder Projekt, an das
andere nicht denken würden.**

Dass du es erfolgreich schaffen kannst.

Bleib dran, bis du es geschafft hast.

Beginnen Sie mit bescheidenen Zielen

**Ihre geistigen Fähigkeiten werden sich allmählich
entwickeln**

Bis Sie Ihr Ziel erreichen können

**Die Welt und deine Familie kategorisieren dich
auf eine bestimmte Weise.**

Aber arbeiten Sie intellektuell und beharrlich.

Über effektiven Wandel

Der Kraft des Geistes sind keine Grenzen gesetzt.

Konzentriere dich auf diese Idee

**Erfülle deinen Geist mit dem Antrieb, etwas zu
erreichen**

**Und die Entschlossenheit, positive Arbeit zu
leisten.**

Auf dem Weg zur Erreichung Ihrer Ziele

**Streben Sie in Ihrem Denken stets nach höheren
Leistungen.**

**Spirituellem Reichtum wurde erlangt.
Und alle werden reich und wohlhabend sein.
Zu Ihrem Befehl und zu Ihren Diensten
Mein Leben bezeugt das.
Wer sind die wirklich glücklichen Menschen?
Die Menschheit muss Altruismus lernen.
Glück finden, indem man andere glücklich macht
Es ist ein wahres und edles Ziel für alle, die Gott
lieben.**

**Anderen Glück zu schenken ist für unser eigenes
Glück unerlässlich.**

**Es ist ein Test voller Selbstzufriedenheit
Manche Menschen denken nur an ihre Familie und
kümmern sich nicht um andere.**

**Anderer denken nur an sich selbst und an
niemanden sonst.**

**Doch genau diese Menschen kennen das Glück
nicht.**

**Es ist nicht richtig, nach persönlichem Glück zu
streben.**

**Und das Glück anderer ignorieren
Jemand, der ohne jegliche Gewissensbisse das
Geld anderer Leute für sich selbst nimmt.**

**Er mag reich werden, aber glücklich wird er mit
seinem Leben sicherlich nicht sein.**

**Denn ihre Gedanken des Grolls und der
Unzufriedenheit werden ihn umgeben und ihm den
Seelenfrieden rauben.**

**Wenn jemand versucht, sein eigenes Glück auf
Kosten anderer zu machen**

**Jeder wird versuchen, ihn unglücklich zu machen.
Aber wenn er versucht, andere glücklich zu
machen**

Selbst auf Kosten seines eigenen Komforts

Alle werden ihn in guter Erinnerung behalten und ihm viel Erfolg wünschen.

**Wenn wir an unsere eigenen Bedürfnisse denken
Wir müssen auch die Bedürfnisse anderer berücksichtigen.**

Wenn uns ihre Angelegenheiten am Herzen liegen, wollen wir ihnen helfen und sie glücklich machen.

Der altruistische Mensch lebt in Harmonie und Zufriedenheit mit sich selbst.

**Mit seiner Familie und mit der Welt um ihn herum
Während der egoistische Mensch immer in Schwierigkeiten gerät.**

Er verliert seinen Seelenfrieden.

Die Geschichte des unartigen Jungen, der eine spirituelle Wandlung durchmachte

Als ich meine Schule in Ranchi, Indien, beaufsichtigte, wurde mir ein Junge vorgestellt, der älter als der Durchschnitt der Schüler war. Ich sagte seinen Eltern, dass ich Jungen unter zwölf Jahren aufnehme, ihn aber aufnehmen würde, wenn er sich gut benehme.

Ich sprach mit dem Jungen aufrichtig und sagte ihm:

"Du rauchst, aber deine Eltern wollen nicht, dass du rauchst. Du hast es geschafft, den Willen deiner Eltern zu brechen, aber du hast es nicht geschafft, dein Unglück loszuwerden, und dein Unglück wird sich noch vergrößern, wenn du diese schädliche Angewohnheit beibehältst."

Meine Worte trafen ihn, und er begann zu schluchzen und sagte: „Sie schlagen mich immer wieder.“

Da sagte ich zu ihm: „Denk darüber nach, was du dir selbst angetan hast! Dennoch werde ich dich unter

einer Bedingung als Schüler annehmen: dass ich dein Freund bin und dich nicht verrate. Solange du ehrlich deine Fehler korrigierst, werde ich dir helfen, aber wenn du mich anlügst, werde ich nichts für dich tun, denn Lügen zerstören Freundschaften. Die Wahrheit kannst du verbergen, aber hüte dich vor der Lüge.“

Ich habe ihn als Schüler aufgenommen und ihm gesagt: „Immer wenn du Lust auf eine Zigarette hast, bringe ich dir welche.“

Er kam einmal zu mir und sagte: Ich verspüre ein starkes Verlangen zu rauchen (Verlangen bis hin zum Tod).

Ich gab ihm das Geld, und er traute seinen Augen nicht. Er sagte: „Behalt das Geld“, und tatsächlich änderte er seine Meinung.

Ich habe ihn sanft dazu aufgefordert, Tabak zu kaufen, aber er tat es nicht. Stattdessen sagte er:

„Sie werden es mir vielleicht nicht glauben, aber ich habe die Lust am Rauchen völlig verloren.“

Infolgedessen und durch weitere Bildung und Verfeinerung wurde er von gutmütiger Natur und seine Spiritualität trat sehr deutlich hervor.

Schließlich gelang es mir, sein spirituelles Bewusstsein zu erwecken.

Die Zeichen spirituellen Bewusstseins lassen sich durch die eigene Anstrengung erkennen und spüren, gegen den Strom alter, fehlgeleiteter Gewohnheiten anzukämpfen und nach wahrem und dauerhaftem Glück zu streben.

Man liest oder hört vielleicht von jemandem, der etwas verfolgt und bis zum Ende nicht aufgibt, aber nur wenige unternehmen einen so anhaltenden Versuch.

**Man kann sich jedoch bemühen, bis sich die
eigene Situation zum Besseren wendet, selbst wenn
die Fehler so tief wie das Meer sind.**

**Ich durchquerte allein die Meeresküste
Und ich sah die brechenden Wellen mit einem
gewaltigen Getöse tosen.**

**Drücke dein stürmisches Leben in der tobenden
Flut aus**

**Die erschreckende, gewaltsame Expansion
Es ließ mich erzittern und vor der furchtbaren
Wut der Natur zurückweichen.**

**Als ich mich umsah, sah ich einen schattigen
Baum, der mir freundlich zuwinkte.**

**Tröstlich mit einem freundlichen, erhabenen Blick
Seine Blätter wiegten sich im Rhythmus der Brise.
Mir wurde eine freundliche Botschaft übermittelt,
von der ich wusste, dass sie von dir stammte.**

**Ich richtete meinen Blick zum grenzenlosen
Himmel**

**Und in seinem finsternen Herzen versuchte ich wie
ein Kind, dir einen verstohlenen Blick zuzuwerfen
Ich suchte vergeblich nach deinem Körper,
verborgen hinter Wolkenbergen.**

**Und der Sprühnebel aus Schaum und grünen
Blättern, weil er zu sanft für meine Augen ist, um ihn
zu sehen**

**Deine Stimme ist zu rein, als dass meine Ohren
sie hören könnten**

**Ich wusste jedoch, dass du ganz nah dran warst,
sehr nah.**

**Aber du, meine liebe Seele, entglittst mir - wie
bei einem Versteckspiel -**

**Jedes Mal, wenn ich dir näherkomme, versuche
ich, dich zu fangen**

**Ich habe nach dir gesucht und einen Weg zu dir
gesucht.**

**Indem es Unwissenheit verbirgt, die so alt ist wie
die Zeit selbst.**

**Schließlich hörte ich auf, dich verzweifelt und
hoffnungslos zu suchen.**

**Oh ihr, die ihr so geschickt darin seid, euren
Verfolgern zu entkommen!**

**Ich habe mich in den Labyrinthen des Raumes
verirrt.**

**Wo keine Hoffnung besteht, dich zu erwischen
oder dein Gesicht anzustarren.**

**Und ich wandte mich eilig von dir ab, und es kam
keine Antwort vom stürmischen Meer!**

**Nur ein Flüstern vom guten Baum
Und Stille aus dem unendlichen Raum
Aus tiefen Tälern und von Berggipfeln
All das hat mich bis in die tiefsten Tiefen meines
Wesens verletzt.**

**Wie ein Kind, dessen Gefühle verletzt wurden,
verschwand ich und hörte auf, nach dir zu suchen.**

**Doch plötzlich und unerwartet
Eine unsichtbare Hand streckte sich aus und
entfernte den dicken Schleier.**

**Wer hat dich mir seit Urzeiten verborgen?
Mit größtem Vergnügen
Ich drehte mich um und sah ein lachendes Meer,
kein wütendes Toben.**

**Und eine glückliche Welt
Und ätherische Tore öffnen sich, durch die der
Nebel der Träume hindurchgleitet.**

**Und neben mir stand ein liebes, unsichtbares
Wesen**

**Er flüsterte mir ein Flüstern von höchster Süße
und Reinheit zu:**

"Willkommen, willkommen! Ihr wolltet, dass ich komme, also hier bin ich!"

Flüstern aus der Ewigkeit

Denn Gott zu danken bedeutet, ihn zu lieben.

Wir versuchen, ihm näherzukommen und ihn kennenzulernen.

Denn er ist der großzügigste göttliche Geber aller Gaben und Geschenke.

Es bedeutet, als liebevolle globale Familie in Harmonie und Eintracht zu leben.

Wir lassen uns von den Ideen des gegenseitigen Dienens und der freundlichen Sorge um andere leiten.

Und zu erkennen, dass Gott der höchste Herrscher dieser Welt ist.

Und dass wir daran arbeiten, das Bewusstsein vom Offensichtlichen zum Subtilen zu schärfen.

Und von der Beschränkung des Denkens auf enge, egoistische Interessen

Um den Kreis des menschlichen Mitgefühls zu erweitern

Und daran zu arbeiten, eine Welt aufzubauen, die von Nächstenliebe und Altruismus geprägt ist

Auf diese Weise können wir Gott unsere Dankbarkeit ausdrücken.

Für dieses Leben, das Er uns geschenkt hat

Und bezüglich der Gelegenheit, die er uns gab

Um wahre Schönheit zu prüfen

Und wahrer Frieden

spirituelle Liebe

Und pure Freude

Wenn wir Gott mit Herz, Verstand und Seele lieben

Wir sammeln uns somit einen unvergänglichen geistigen Schatz an.

Wir sorgen dafür, dass wir alles haben, was wir in diesem Leben brauchen.

Viele haben über Gott gesprochen

Viele waren von seinen Meisterwerken begeistert.

Viele haben über ihn gelesen.

Aber diejenigen, die seine Gegenwart erlebten

Und nur wenige haben seine Süße gekostet.

Das sind diejenigen, die ihn kennen.

Wenn wir Gott kennen, ist das Leben schön.

Das Leben ist voller Freude und strahlender

Hoffnung

Mögen die Herzen mit Dankbarkeit gegenüber Gott erfüllt sein

Trotz seiner überwältigenden Gunst

Und seine unzähligen Segnungen

Jeder Mensch kann ein Vermittler sein.

Durch sie fließt spiritueller Magnetismus

Aber egoistische Wünsche

Und die Liebe zur Rache

und Hass

Mangelverbindungen

All diese Faktoren begrenzen den Fluss dieses Magnetismus oder dieser Kraft

Es ist ein Fehler, seinen Fluss zu behindern oder zu verzögern.

Psychisches Gleichgewicht hilft dabei, Magnetismus zu enthüllen

Wenn man sanft und freundlich ist

Es weist Magnetismus auf

Meditation ist das Labor, in dem

Wir können die segensreichen Kräfte in uns entdecken

Wenn das Herz mit der Liebe Gottes erfüllt ist

Und die Augen sind erfüllt von seinem Licht

Magnetismus wird spiritueller Natur

**Es besteht ein großer Unterschied zwischen
spirituellem Magnetismus**

Von erhabener Wirkung

Tierischer Magnetismus

Angetrieben von Leidenschaften und Instinkten

**Es ist wichtig, zwischen diesen beiden Arten von
Magnetismus zu unterscheiden.**

**Spirituellem Magnetismus basiert auf Altruismus
und dem Wohl anderer.**

**Animalischer Magnetismus wird von Egoismus
und der Ausbeutung anderer angetrieben.**

Man sollte keine Angst haben.

Außer der Angst selbst

**Denn es ist der größte Feind von Erfolg und
Gesundheit.**

Es vergiftet den Geist

**Und es bringt die Dinge mit sich, die man
fürchtet.**

Es verstärkt den Schmerz

Und es zerstört das Herz

**Es verursacht Schäden am Nervensystem und am
Gehirn.**

Daher muss es beseitigt werden.

Indem man an Gott glaubt

Positives und kreatives Denken

Optimismus und Hoffnung

Vertrauen Sie auf göttlichen Schutz

Und dass jeder, der Gott liebt,

Und er wandelt in seinem Licht

**Die Dunkelheit der Angst kann ihn nicht
überwältigen.**

Denn Gott ist mit ihm.

Wer Gott bei sich hat, ist in guten Händen.

ausgeglichenes Leben

Es basiert auf dem Besitz von Weisheit.

**und die Entwicklung innerer Kräfte
Durch die Entwicklung von
Konzentrationsfähigkeiten
Und im Besitz intellektueller Freiheit
Und die Fähigkeit, negative Einflüsse abzuwehren
Und nicht zulassen, dass es in die Schichten des
Bewusstseins eindringt.**

**Damit der Himmel der Seele und das Licht der
Erkenntnis nicht verdunkelt werden
Leben nach moralischen und ethischen Prinzipien
Ein korrektes Verständnis des Gesetzes von
Ursache und Wirkung
Und verbrennt die Saat des Bösen.
Mit dem Feuer tiefer Kontemplation und Bitte
Und damit wird der Grundstein für eine glückliche
spirituelle Zukunft gelegt.**

**In guter Absicht
Gute Taten
Gesundes und klares logisches Denken
Gebet für die Jünger
Vor siebzig Jahren schrieb der Lehrer
Paramahansa dieses Gebet nieder.**

**Darin bittet er um göttliche Gnade, Hilfe und
Führung für alle Suchenden.
Auf den Wegen des spirituellen Erwachens
Herr, hilf mir, mich mehr an Dich zu erinnern als
an mich selbst.**

**Und mögest du der größte König sein, der auf
meinem Herzen thront
Segne alle, die zu mir kommen
Mein einziger Wunsch für sie ist, dass sie deinen
Segen spüren und deine Liebe erfahren mögen.
Du bist mein Leben
Und du bist meine Liebe
Du bist mein Schatz und meine Zuflucht im Dasein**

Und dir verspreche ich meine unerschütterliche Treue.

Möge das Licht deiner Liebe auf den Altar meiner Sehnsüchte scheinen.

Und um in allen empfänglichen Herzen die Liebe zu dir zu erwecken

Du hast mir Willenskraft, Entschlossenheit und Stärke gegeben.

Damit ich die Seelen, die sich nach dir sehnen, zu dir bringen kann

Die Seelen meiner Brüder und Schwestern, trotz ihrer unterschiedlichen Herkunft

**Mach mich zu einem transparenten Vermittler
Möge das Licht deines Wissens in ihre Herzen fließen.**

Und es vertreibt von ihr die Schatten von Kummer, Ängsten und Sorgen.

Ich danke Ihnen von ganzem Herzen und zolle Ihnen meinen tiefsten Respekt.

Weil du mein Leben mit deiner vollkommenen Gegenwart gesegnet hast

**Hilf mir, deine Botschaft zu verbreiten
Eine Botschaft der Liebe, des Friedens und der Güte**

Ich möchte nicht mich selbst verherrlichen, sondern dich.

Möge Inspiration meine Worte und Schriften leiten.

Damit die Schwingungen meiner Stimme und meiner Worte Ihre Inspiration vermitteln können

Und damit eure Kraft aus meinem Willen und meiner Entschlossenheit ströme.

Mein größter Wunsch ist es, Ihre Gunst zu erlangen und dass Ihr Wille geschehe.

Alle Forscher, die zu mir kommen

Ich präsentiere sie euch als einen Strauß guter Seelen.

**Überschütte sie mit deiner Gnade
Und erfülle sie mit deinem Frieden
Und in diesem letzten Kapitel meines Lebens
Ich bitte Sie, alleiniger Führer meiner Schritte zu sein.**

**Und die heiligste Inspiration für meine Gedanken
Mein höchstes Ziel sollte sein
Die Gedanken und Herzen der Menschen auf Sie lenken**

Ich bitte dich, die Jünger vor allem Schaden zu bewahren.

Und lass sie von den Quellen deines lebendigen Wassers trinken.

**Und sie kümmert sich um sie und beschützt sie.
Im Wachzustand, im Schlaf und in den Träumen
Und möge deine Fürsorge sie begleiten, wo immer sie auch sein mögen**

Jetzt

Zu jeder Zeit und an jedem Ort

**Aus den Aussprüchen des Weisen Paramhansa
Yogananda**

Die Leute beschwerten sich über die Idee, auf bestimmte Dinge im Leben zu verzichten.

Obwohl sie tatsächlich auf viele wertvolle Dinge verzichten.

Nicht zuletzt geht es ihnen um Seelenfrieden; manchmal opfern sie sich sogar selbst auf.

**Für vergängliches und flüchtiges Geld
Reichtum kann einer Person genommen werden, indem man sie aus der Welt hinterlässt.**

Er kann es nicht mitnehmen

Der wahre Wert des Geldes liegt nur darin, es für nützliche Dinge auszugeben.

Und indem man sich selbst und anderen auf eine Weise Freude bereitet, die Gott und dem eigenen Gewissen gefällt.

Diejenigen, die nur an ihre eigene Sicherheit und ihren Komfort denken.

Die Bedürfnisse anderer vergessen oder ignorieren

Sie spielen tatsächlich mit dem Feuer der Armut.

Die ihnen eines Tages gehören werden

Diejenigen, die an ihrem Reichtum festhalten, anstatt ihn für gute Zwecke einzusetzen

Sie bringen sich im nächsten Leben keinen Wohlstand.

Stattdessen werden sie arm geboren, mit den Wünschen und Begierden der Reichen.

Was diejenigen betrifft, die ihren Reichtum und Wohlstand mit anderen teilen

Sie ziehen Glück und Wohlstand an, wo immer sie auch hingehen.

Wenn man denen, die es verdienen, freiwillig gibt

Du wirst feststellen, dass Gott immer bei dir ist.

Er wird dich niemals verlassen

Mit seiner Hilfe und Fürsorge wirst du nichts brauchen.

Vertraue auf Gott, und seine Hilfe wird dir zuteilwerden und seine Fürsorge wird dich umfassen.

Wir dürfen nicht vergessen, dass unser Leben direkt von Gott kommt.

Wenn wir erkennen, dass unser Verstand, unser Wille und unsere Aktivitäten

Sie alle sind von Gott abhängig und beziehen ihre Kraft von Ihm.

Wir werden dann direkte Anweisungen von ihm erhalten.

Wir werden erkennen, dass unser Leben eins ist mit Seinem unendlichen Leben.

Die Welt ist voller natürlicher und von Menschen verursachter Stürme, und Gott ist der unbezwingbare Schutzschild und sichere Hafen vor den Stürmen, Hurrikanen und Übeln dieser Welt.

Wo Gott ist, gibt es keine Furcht und keine Trauer. Der wahre Gläubige steht fest und entschlossen in den Kämpfen des Lebens und den Prüfungen des Schicksals, gewiss, dass Gott mit ihm ist, ihn vor Schaden bewahrt und ihn niemals verlässt. So verschwindet die Furcht aus seinem Herzen, und die unerschütterliche Gewissheit von Gottes Schutz wurzelt in ihm.

Furchtlos zu sein bedeutet, Vertrauen in Gott und seinen Schutz zu haben und an seine Gerechtigkeit, Weisheit, Barmherzigkeit, Liebe und Allgegenwart zu glauben.

Angst raubt dem Menschen seine psychische Stärke, trübt den Verstand und beeinträchtigt den natürlichen Herzrhythmus. Darüber hinaus erzeugt Angst körperliche Störungen und kann psychische Erkrankungen verursachen.

Statt der Angst und psychischen Einengung zu erliegen, sollte man sich der Gewissheit vergewissern, dass man unter dem Schutz Gottes, des Allsehenden und Allhörenden, geborgen ist, sicher in seiner uneinnehmbaren Festung und umgeben von seiner Gnade und Fürsorge.

Ob sich ein Mensch im Dschungel Afrikas befindet, auf einem Schlachtfeld steht, an Krankheit oder Armut leidet, er muss sich selbst davon überzeugen, dass Gottes Hand stärker ist als die Gefahr und imstande ist, diejenigen zu beschützen, die bei ihm Zuflucht suchen.

Es gibt keinen wirksameren Weg, sich selbst zu schützen. Natürlich muss man im Umgang mit Ereignissen logisch vorgehen und gleichzeitig vollstes Vertrauen in göttliche Hilfe setzen. Glaube bedeutet niemals, leichtsinnig oder unklug zu handeln. Vielmehr muss man sich, unabhängig von den Umständen, der Gewissheit versichern, dass allein Gott in schwierigen und herausfordernden Zeiten helfen kann, wenn man sich ihm mit ganzem Herzen, ganzer Seele und allen Sinnen zuwendet.

Das Leben ist in Dunkelheit gehüllt, und manchmal zögern unsere Füße und wir gehen nicht weiter. Wir müssen Gottes Licht als unsere Leitleuchte zulassen, wenn wir die dunklen Pfade des Lebens beschreiten. Er ist der Vollmond in den Nächten der Unwissenheit und Dunkelheit, die strahlende Sonne in den Stunden des Erwachens, das Leuchtfeuer der Führung und der Polarstern für alle, die die Meere der irdischen, flüchtigen Dunkelheit durchqueren.

Probleme werden in der Welt weiterhin bestehen, doch wo findet man Orientierung und Führung? Die eigenen Gedanken, beeinflusst von Gewohnheiten, Vorurteilen, vorgefassten Meinungen und Voreingenommenheiten, helfen nicht weiter, und auch die Einflüsse des Umfelds, der Familie, des Landes oder der Welt allein reichen nicht aus, um die richtige Orientierung zu bieten.

Deshalb muss man sich Gott zuwenden und auf die ruhige, friedvolle Stimme hören, die aus den Tiefen der Seele kommt und mit der Wahrheit im Einklang steht.

Der Unterschied zwischen geistiger Kontemplation und spiritueller Selbstreflexion

Wenn sich eine Person mit theoretischem Wissen programmiert

Es wird zu einem tragbaren Aufnahmegerät.

Er wiederholt Sprichwörter und gibt hochtrabende Phrasen von sich.

Andere halten ihn für einen gelehrten Wissenschaftler.

Aber solches Wissen

Sie wird nicht durch eine direkte Wahrnehmung der Wahrheit verstärkt.

Und keine spirituelle Errungenschaft kann damit vergleichbar sein.

Diese Art von Bildung oder Intellektualisierung

Das "Ego" bleibt mit dem sinnlichen Geist verbunden.

Welche ihrerseits durch die physischen Sinne begrenzt ist.

Theoretisches Wissen kann keine göttliche Erkenntnis erlangen.

Es ist ratsam, seine kostbare Zeit nicht zu verschwenden.

Basierend auf Theorien, die in der Realität nicht anwendbar sind

Andernfalls wird er sich inmitten eines dichten intellektuellen Dschungels wiederfinden.

Unfähig, den Rahmen der Theorien zu überschreiten

Dieser Prozess wird nicht zur Erkenntnis der Wahrheit führen.

Denn die Wahrheit liegt jenseits von Meinungen und Theorien.

Viele, die diesen Ansatz verfolgen

Sie werden an ihre eigenen subjektiven Schlussfolgerungen gebunden.

Wenn eine Person ihre mentalen Kräfte einsetzt

**Um Geld und materielle Dinge zu verdienen,
nichts anderes**

**Sein Bewusstsein wird sich der physischen Welt
zuwenden.**

Es verstrickt sich in endlosen Komplikationen

Deshalb sagen die Weisen:

**Man sollte nicht all seine geistigen Fähigkeiten
darauf verwenden,**

**Welches Gott ihm gegeben hat, um vergängliche
Dinge zu suchen**

**Andernfalls wird er sich im Labyrinth der Materie
verlieren.**

**Er schafft sich selbst Beschränkungen und
Einschränkungen, die er nicht braucht.**

**Deshalb sollte er stattdessen seine geistigen
Fähigkeiten einsetzen.**

**Bei der Beschaffung der lebensnotwendigen Güter
Und er strebt danach, seine moralischen
Qualitäten zu entwickeln.**

**Um zwischen richtig und falsch, schädlich und
nützlich zu unterscheiden**

**Und wenn er seine spirituelle Einsicht entwickelt
Er wird Gott in sich spüren können.**

Und Gewissheit spiritueller Wahrheiten

**Verborgен hinter den Schleiern dichter Materie
Dieser Zustand wird als spirituelle Selbstreflexion
bezeichnet.**

**Eines der wichtigsten Elemente des spirituellen
Wachstums**

**Es ist die Gewohnheit, Gott Gedanken
zuzuflüstern.**

**Sie werden persönlich Zeuge einer wunderbaren
positiven Veränderung werden.**

Du wirst es absolut lieben!

Was auch immer unsere Bedenken sein mögen

Gott sollte den ersten Platz in unserem Leben einnehmen.

**Wenn eine Person eine Show sehen möchte
Oder der Kauf neuer Kleidung oder eines neuen Autos**

Stimmt es nicht, dass er ständig in Gedanken versunken ist?

Und wie kann man diese Angelegenheiten erreichen oder erlangen?

Er wird nicht ruhen, bis seine Wünsche erfüllt sind.

Stattdessen arbeitet er weiterhin unermüdlich daran, diese Wünsche zu erfüllen.

Daher sollte der menschliche Geist damit beschäftigt sein, über Gott nachzudenken.

Und dann werden sich alle kleineren, geringeren Wünsche verwandeln.

Zu dem starken Wunsch, Gott zu spüren und mit ihm zu kommunizieren

Wenn der Verstand Gott ein inniges, inbrünstiges Flüstern zuflüstert

Aus den Tiefen einer sehnsüchtigen Seele entspringend

Der Ruf der Seele wird das kosmische Herz berühren.

Und die Antwort wird kommen, und mit ihr große Freude

**Intellektuelles Flüstern fördert die Willenskraft
Bis Sie über genügend Kraft verfügen, um das gewünschte Ziel zu erreichen**

Wenn der Verstand und der Wille eines Menschen mit Gott im Einklang stehen

**Sie sind mit unbegrenzter Kraft aufgeladen
Sodass es schon ausreicht, über etwas nachzudenken, um es zu erreichen.**

**Denn das göttliche Gesetz wirkt zugunsten derer,
die mit dem höchsten Willen im Einklang stehen.**

**Alle herausragenden Leistungen in meinem Leben
Erreicht durch die Kraft des Geistes in Harmonie
mit Gott**

**Wenn der göttliche Generator läuft
Alles, was ich mir wünsche, geht in Erfüllung,
ausnahmslos.**

**Es erscheint zunächst als ein ätherisches,
unsichtbares Design**

**Dann materialisiert es sich mit unwiderstehlicher
Kraft auf dem Boden.**

Das Geheimnis des Wachstums

**Wir wachsen an jeder Erfahrung, die wir machen,
solange wir erkennen, dass wir daraus wertvolle
Lektionen lernen können. Denn all der Schmerz und
das Leid, das wir erfahren, haben Sinn und Zweck.**

**Trotz der Härte der Prüfungen sind sie wie Feuer,
das Eisenerz schmilzt und es in schönen, haltbaren
und vielseitigen Stahl verwandelt.**

**Und der Stahl der Weisheit, den wir durch die
brennenden Feuer der Prüfungen gewinnen, ist etwas
Wunderbares. Denn das Leben reinigt uns, indem es
unsere unedlen Metalle in kostbare Elemente
verwandelt, so dass wir in diesem Leben als Seelen
leben können, so rein wie Juwelen, so hart wie Stahl
und zugleich flexibel und biegsam, ohne unter dem
Druck von Härten und schwierigen Prüfungen zu
zerbrechen.**

**Wenn wir von Wut entstellte, von Brutalität
gezeichnete Gesichter sehen, weckt ihr Anblick in uns
die Sehnsucht, die Hässlichkeit aus unserer eigenen
Seele zu verbannen - einer Seele, die von nichts als
bösen Absichten und tiefsitzendem Groll berührt ist,
welche das gesegnete göttliche Bild in uns**

verdunkeln, wie Ruß einen Spiegel trübt. Die schmerzhaften Taten anderer sollten in uns den Wunsch wecken, unser eigenes Verhalten zu bessern und uns selbst zu beherrschen, damit wir Herren unserer ungebändigten Leidenschaften und nicht Sklaven von ihnen werden.

Freundliche Worte sind ein wundersames Heilmittel für viele Leiden. Sie besitzen eine kraftvolle, fast magische Anziehungskraft, die ihrem Sprecher reichlich Segen und Wohlstand bringt. Wer sanfte, beruhigende Worte spricht, spürt einen unaufhörlichen Strom durch sich fließen und wird von tiefer Ruhe erfüllt. Denn dieser Strom ist mit seiner höheren Quelle verbunden, fließt unaufhörlich und erreicht Seelen, die mit ihm im Einklang sind. So können sie diesen Strom des Glücks an Seelen weitergeben, die sich nach Frieden sehnen.

Täglich blickt der Mensch in den Spiegel, um sein Gesicht zu betrachten, weil er anderen von seiner besten Seite zeigen möchte. Wie viel wichtiger ist es dann erst, sich täglich mit sich selbst auseinanderzusetzen und in den Spiegel der inneren Analyse zu schauen, um zu entdecken, was hinter dem glänzenden Schein liegt? Denn alles, was äußerlich attraktiv ist, entspringt dem Inneren. Und nichts kann den Spiegel der Seele trüben. Reinheit gleicht psychischen Verzerrungen wie Wut, Groll, Neid und Hass. Wer versucht, sich von diesen der Natur der Seele fremden Einflüssen zu befreien, strahlt von innen heraus das Licht innerer Schönheit aus und erfährt, was ein Mensch mit einer friedvollen Seele empfindet.

Durch die Analyse entdecken wir, dass menschliche Probleme dreierlei Art sind: Es gibt Probleme und Störungen, die den Körper angreifen,

solche, die den Geist angreifen, und eine dritte Kategorie, die die Wege der Seele blockiert.

Krankheit, Alter und Tod sind die Schwierigkeiten und Hindernisse, denen der Körper begegnet. Psychische Erkrankungen hingegen befallen den Geist durch Traurigkeit, Angst, Wut, unterdrückte Wünsche, Groll, Hass, emotionale Zwangsgedanken, fiebrige Nervosität und jenen psychischen Krebs, der die geistigen Fähigkeiten lähmt. Die gefährlichste Krankheit jedoch ist die Krankheit der Seele, die sich in Unwissenheit manifestiert und aus der alle anderen Krankheiten entspringen und sich ausbreiten.

Universeller Mensch

**Inspiziert von den Lehren von Meister
Paramhansa**

**Über die trennenden Meere hinweg
In einem abgelegenen Winkel der Existenz
Der kosmische Mensch erschien mir
Mit üppigem Glanz
Es ahmt den Sonnenaufgang und die Helligkeit
nach.**

**Sein Zuhause lag mitten in den unberührten
Wäldern.**

**Ich sah ihn auf den goldenen Wiesen der Weisheit
wandeln.**

**Mit der Vitalität der Jugend
Und die Freude der Kinder
Er träumt vom magischen Glanz des Neumondes
Er zieht zwischen unzähligen Häusern hin und
her.**

**Er erscheint mit Leichtigkeit und Agilität.
Aus den Toren der Jahrhunderte und Zeitalter
Einen Moment lang erschien die seltsame Gestalt.
Dann verschwand er.
Dann tauchte es wieder auf**

**Dem Verblassen und Verschwinden trotzen
Juwelenbesetzt wie der Äther des unendlichen
Himmels**

**Und viele Fackeln leuchteten von seinem Gesicht
aus**

**Es werden Geschichten von brennender
Sehnsucht erzählt**

Und die brennenden Gefühle

Und jugendliche Schönheit

Und reine Jugendliebe

**Funken strahlenden Glaubens gingen von seinen
Augen aus.**

**Und ein rosiger Schimmer zuversichtlicher
Hoffnung**

Und Blitze, die die Augen blenden

Für Festigkeit und Leistungsfähigkeit

**Es erhellt die entlegensten Winkel des
Universums**

**Seine Reichweite reicht bis zu den entferntesten
Sternen.**

Welch unermesslicher Ruhm!

**Aus deinem ozeanischen Herzen entspringend, o
kosmischer Mensch**

**Ich habe lange auf deine herrliche, leuchtende
Gestalt geschaut.**

**Ich sah unzählige Erweiterungen und
Geheimnisse.**

**Es war, als ob ich Zeuge der Manifestation des
menschlichen Geistes geworden wäre**

In all seiner Pracht und Herrlichkeit

East-West Magazin

Es gibt mehr Gutes als Böses auf der Welt

**Wenn Zweifel aufkommen, sollten wir uns an das
Leben großer Menschen erinnern. Es stimmt, dass wir**

Menschen sind, aber Gott hat uns mit außergewöhnlichen Kräften ausgestattet, die wir selten nutzen. Warum also vor Alter, Krankheit und Kummer zittern?

Wir müssen unser Möglichstes tun, um den Körper zu pflegen, aber wir dürfen nicht der Angst erliegen oder uns in Unwissenheit vergraben. Der Körper ist nicht der ganze Mensch.

Das Gute überwiegt das Böse in dieser Welt, denn Gott ist die höchste Macht. Doch wenn uns das Böse widerfährt, glauben wir, machtlos zu sein und ihm nicht entkommen zu können.

Stürme des Bösen werden unweigerlich kommen, aber wir können ihre Auswirkungen überwinden und uns über sie erheben.

Uns wurde das Leben nicht gegeben, um davon vernichtet zu werden, sondern um uns ein Bewusstsein der Ewigkeit zu vermitteln, und wir müssen uns dieser Wahrheit stets bewusst sein.

Ohne Gedankenfreiheit kann man sich nicht rein, spontan und natürlich ausdrücken. Denk daran, dass du im Grunde frei bist. Die Macht des Willens ist immer frei.

Wer seine Willenskraft richtig einsetzt, schafft neues Karma, doch die meisten Menschen wollen sich nicht verändern oder die nötige Anstrengung nicht aufbringen. Deshalb scheitern sie an Schwierigkeiten und können Herausforderungen nicht bewältigen.

Wenn eine Person tut, was sie will, ist sie nicht frei, denn sie ist an ihre Wünsche gebunden, und

daher können ihre Handlungen überhaupt nicht als Freiheit bezeichnet werden.

Wahre Freiheit bedeutet, alles mit einem von Weisheit geleiteten Willen zu tun. Ein Mensch kann die Folgen seiner vergangenen Handlungen, die ihn unweigerlich einholen werden, kontrollieren, wenn er seinen Willen aktiviert und ihn für gute und nützliche Taten einsetzt.

Wenn Sie Ihre Angelegenheiten mit Vernunft und Willenskraft regeln, werden die Auswirkungen Ihrer vergangenen Verfehlungen schwächer und Ihre guten Gewohnheiten gestärkt.

Tief verwurzelte Gewohnheiten versklaven uns gewissermaßen, und deshalb leben wir nicht in wahrer Freiheit.

Wir begehren ständig das, was uns fehlt, und hängen an Dingen, die nicht wesentlich sind. Sobald uns etwas in seinen Bann zieht, verlieren wir vorübergehend unseren freien Willen. So wie die Menschen im Osten von alten Bräuchen versklavt werden, so werden auch die Menschen im Westen von modernen versklavt. Wir erschaffen unser eigenes Schicksal und werden seine Sklaven.

Warum wird ein Kind in eine böse Familie hineingeboren, während ein anderes in eine gute hineingeboren wird? Jedes von ihnen nutzte seine Freiheit in der Vergangenheit (in einem früheren Leben), um auf eine bestimmte Weise zu leben, und zog sich dadurch diese Umstände in diesem Leben selbst zu.

Es gibt keine wahre Freiheit ohne Gott. Wir müssen ständig an ihn denken. Was auch immer uns beschäftigt und welche Gedanken uns beschäftigen mögen, Gott muss den ersten Platz in unseren Herzen einnehmen.

Und wenn wir uns wirklich mit Ihm in Einklang bringen, wird uns die Fähigkeit gegeben, jederzeit mit Seiner göttlichen Hilfe das zu vollbringen, was wir vollbringen müssen.

Rat für den Jünger

Einer der Schüler fragte den Lehrer Paramhansa

Um ihm einige Ratschläge zur Selbstentwicklung zu geben, sagte er

Wenn du geliebt werden willst

Beginne damit, diejenigen zu lieben, die deine Liebe brauchen.

Und wenn Sie von anderen erwarten

Um dir gegenüber loyal und treu zu sein

Sei ihnen gegenüber aufrichtig und loyal.

Und wenn Sie sich wünschen, dass andere nicht böswillig und hinterlistig handeln

Lass nicht zu, dass Täuschung in deine Gedanken eindringt.

Handle nicht so, dass es anderen schadet.

Wenn Sie möchten, dass andere mit Ihnen sympathisieren

Beginnen Sie damit, ihnen Mitgefühl zu zeigen.

Insbesondere gegenüber den Menschen in Ihrer Umgebung

Wenn du willst, dass andere dich respektieren

Man muss sowohl den Jungen als auch den Alten unter ihnen Respekt erweisen.

Wenn du Frieden von anderen willst

Du musst ein Leben in Harmonie führen.

Wenn man möchte, dass die Menschen religiös sind

Sei temperamentvoll und lass andere es spüren

Du bist ein gutes Vorbild, und sie können sich auf dich verlassen und dir vertrauen.

Kurz gesagt, alles, was Sie von anderen sehen möchten.

Einer der Vorteile von gutem

Zeig es zuerst in deinem Leben.

Sie werden feststellen, dass die Menschen auf Sie auf die gleiche Weise reagieren.

Wenn Sie die Bereiche identifizieren können, die benötigt werden

Um Ihr Leben zu entwickeln und zu verbessern

Ohne sich entmutigt zu fühlen oder einen Minderwertigkeitskomplex zu entwickeln.

Und wenn Sie kontinuierlich daran arbeiten, Ihre Persönlichkeit zu verbessern

Dann wird die Zeit, die Sie investieren, sinnvoller und vorteilhafter sein.

Was wäre, wenn du es für Wünsche ausgeben würdest?

**Dass sich die Menschen selbst verbessern
Ihr gutes Beispiel und Ihre vernünftige
Herangehensweise**

Größere Fähigkeit, andere zu verändern

**Aus deinen bloßen Wünschen, deinem Zorn und
deinen Worten**

Kaschmus ist unzählig

Du bist die Quelle allen Guten

Und die Quelle aller Macht

Segne uns, o Herr

**Damit wir Deinen Segen über uns erfahren
können**

In unserer Gesundheit

und unsere intellektuellen Bestrebungen

In unseren spirituellen Ausdrucksformen

Du bist der Glanz in den Sternen

Energie in Atomen

Und Güte im Herzen

Schönheit liegt in der Ehrlichkeit.

Größe liegt in Ehrlichkeit.

Hilf uns, neue Kraft zu tanken
Durch Eure höchste Macht
Mit deiner unendlichen Weisheit
Und mit deiner grenzenlosen Authentizität
Lasst uns anerkennen, dass ihr eine Quelle der
Gesundheit seid.
und die Lebensumwelt
Und die Quelle allen Verstehens und Wissens
Befreit uns von Unwissenheit und ihren
Auswirkungen
Von Ängsten und Sorgen
Möge die Flut deiner Weisheit hinwegfegen
All die Trümmer und Ruinen unseres Lebens
Reißt die Schleier ab, die euer Gesicht vor uns
verbergen
Wir möchten Sie in einem sehr hellen Licht sehen.
Unzählige Sonnen am Horizont unseres Lebens
Lass uns dich als eine sich ständig erneuernde
Kraft spüren
Unsere Ideen inspirieren
Und nähren unsere Seelen
Unsere Körper ernähren sich
Und unsere Träume werden wahr
Amen

**Die meisten Menschen wissen nicht, warum
Von ihrer Anwesenheit auf dieser Erde
Sie glauben, dass der Sinn des Lebens
Es ist die Erfüllung von Wünschen.**

**Die Beschaffung der lebensnotwendigen Güter
Auf der Suche nach Vergnügen und menschlicher
Liebe**

**Und sich am Ende dem letzten Anrufer ergeben
Menschen beginnen ihr Leben**

Programmierer mit besonderen Neigungen

**Und Wünsche, die in der Vergangenheit nicht
erfüllt wurden**

**Und sie versuchen es - mit dem wenigen freien
Willen, der ihnen noch geblieben ist -**

**Die Wünsche und Handlungen eines anderen
nachahmen**

Wenn sie sich mit Geschäftsleuten vermischen

Sie wollen so werden wie sie

Und wenn sie sich mit Künstlern umgeben

Kunst wird für sie zum Alles.

**Gott möchte, dass wir in dieser Welt praktisch
denken.**

**Er hat uns einen Hunger gegeben, der uns zwingt,
zu arbeiten, um ihn zu stillen.**

Doch die Suche nach Nahrung und Unterkunft

Geld und Besitz, sonst nichts

Es bedeutet, dass ein Mensch die Quelle seines Glücks vergisst.

Es stimmt, dass wir arbeiten müssen.

Um unsere Bedürfnisse zu befriedigen

Und dass wir uns bemühen, unsere legitimen Ziele zu erreichen

Aber zuallererst

Um unsere Herzen für Gott zu öffnen

Wir bitten um seine Führung und Zustimmung bei allem, was wir tun.

Dann müssen wir in der Schule des Lebens Erfolg haben.

Weil wir unsere Anweisungen erhalten werden

Vom großen Verwalter und Entsorger

Derjenige, der weiß, was wir brauchen

Was ist das Beste für uns?

Deshalb müssen wir ihm vertrauen.

Wir unterwerfen uns seinem weisen Willen

Briefe von Schülern an den Lehrer Paramahansa

Die Erinnerung an meinen Besuch bei dir ist noch immer präsent.

In Band XIV der Zeitschrift Inner Culture

Briefe, die von ihren Verfassern aus verschiedenen Ländern verschickt wurden

Wir zitieren daraus Folgendes:

**Ich möchte Ihnen mitteilen, dass ich durch mein
aufmerksames Lesen Ihrer Lehren**

Ich habe spirituelle Erleuchtung erlangt.

Das, wonach ich schon immer gesucht habe

**Deine Lehren haben mir die Türen zum Glück
geöffnet.**

*** * ***

**Ich praktiziere deine spirituellen Affirmationen
täglich.**

**Ich stelle fest, dass negative Gedanken allmählich
abnehmen.**

Die Befürchtungen haben sich zerstreut.

Ich genieße jeden Augenblick meines Lebens

Ich danke Ihnen für Ihre Hilfe

*** * ***

Ich empfangе viele Segnungen.

Aus Ihren spirituellen Lehren

Ich freue mich darauf, Ihre Gedanken zu lesen.

**Ich gebe mein Bestes, es in meinem Leben
anzuwenden.**

**Deine Lehren sind wunderschön und
gewinnbringend.**

*** * ***

Ich finde in Ihrer wunderbaren Philosophie

Was weckt Bewunderung und Inspiration?

Mein tiefster Dank für alles, was Sie mir gegeben haben

Von Unterstützung und psychologischem Trost

*** * ***

Ich habe das überwältigende Gefühl, es wöchentlich zu bekommen.

Eine neue Lektion aus Ihren Lehren

Ich finde in jeder Lektion Freude und Erkenntnis.

*** * ***

Vielen Dank von ganzem Herzen.

Um mir zu helfen, mein Inneres zu verstehen

Und um mir die in mir schlummernden Kräfte bewusst zu machen

Und um meinem Blick das Licht Gottes zu offenbaren

Durch die Lehren, die ich von Ihnen erhalten habe

*** * ***

Ich erinnere mich noch gut an meinen Besuch bei dir.

Sie ist seit vier Jahren in meinen Gedanken.

Ich erinnere mich noch gut an deinen unerschütterlichen Glauben an Gott.

Und deine Liebe zur Menschheit

Es hat mir geholfen, mich selbst besser kennenzulernen.

Als ich dachte, ich wäre allein

Ich habe keine Freunde und niemanden, der mit mir mitfühlt.

Es gab mir Selbstvertrauen und hob meine Moral.

Es hat mich dazu inspiriert, den Herausforderungen des Lebens mutig zu begegnen.

*** * ***

Vierzig Jahre lang

Ich habe verschiedene Wissenschaftszweige und Wissensgebiete studiert.

Aber das ganze Lernen hat mir nichts gebracht.

Etwas Vergleichbares zu dem, was ich durch Ihre Lehren gelernt habe

*** * ***

Ich profitiere sehr vom Lesen Ihrer Lehren.

Wenn eine größere Anzahl von Menschen

Sie studieren und setzen Ihre Ideen um

Die Welt, in der wir leben, wäre

Besser als es ist

*** * ***

Ich möchte Ihnen von ganzem Herzen danken.

Für all die Segnungen, die in mein Leben gekommen sind.

Seit ich Ihre Lehren mit Konzentration und Aufmerksamkeit lese

Vielen Dank, und Gottes Segen für Ihre wunderbaren Bemühungen.

Und Ihre Arbeit im Dienste der Menschheit

*** * ***

Da ich Sie gebeten habe, für meinen Erfolg zu beten

Meine Situation hat sich deutlich verbessert.

Mein tiefster Dank und meine Hoffnung, dass Sie weiterhin beten werden.

*** * ***

Als ich Ihre letzte Nachricht erhielt

Ich irrte noch immer im dunklen Wald des Zweifels umher.

Und er konnte den Weg aus diesem Wald nicht mehr erkennen.

Aber Gott sei Dank und dank Ihrer besonderen Gebete

Der Weg wurde klarer und mein Glaube an Gott wurde gestärkt.

Meine Situation hat sich in jeder Hinsicht verbessert.

Und bitte denkt bei euren Gebeten, die erhört werden, immer an mich.

*** * ***

Ihre Lehren haben mir sehr geholfen.

Und ich habe enorm davon profitiert.

**Und mir wurde dies mit schlüssigen Beweisen
bewiesen.**

**Die Wirksamkeit Ihrer spirituellen Affirmationen
und Ihres positiven Denkens**

Ich bin überwältigt von Dankbarkeit.

Weil ich mich gesund, freudig und friedlich fühle.

**Ich habe das Gefühl, dass ich täglich Fortschritte
in der Meditation mache.**

*** * ***

Ohne Ihre wunderbaren, inspirierenden Lehren

**Mein Leben auf dieser irdischen Ebene wäre
äußerst begrenzt gewesen.**

**Ich möchte Ihnen für Ihre besondere
Aufmerksamkeit danken.**

Die sie mir in den letzten drei Jahren gegeben hat

*** * ***

Vielen Dank an das Magazin „Spirituelle Kultur“.

**Darin finde ich jeden Tag Segen und Nahrung für
die Seele.**

**Ich danke Gott, der mich mit Ihnen und Ihren
Lehren bekannt gemacht hat.**

*** * ***

Ich möchte mich für Ihre monatlichen Briefe bedanken.

Ich fand die letzte Nachricht voller Inspiration.

Deshalb habe ich es meinen Schülern im Literaturunterricht vorgelesen.

Sie reagierten positiv auf den Inhalt.

Es war ein freudiges Ereignis für uns alle.

Ich war sehr berührt von den Ideen, die Sie in Ihrem Brief geäußert haben.

So sehr, dass ich es unbedingt mit meinen Schülern teilen wollte.

Diese Botschaft löste einen Zustand tiefer Reflexion aus.

Und die Erforschung der Geheimnisse der Seele

Ich glaube, es wird mir helfen, Probleme zu lösen.

Und mit den Erfahrungen des Lebens klug und positiv umzugehen.

*** * ***

Deine Lehren sind unbezahlbar.

Ich möchte keine einzige Ihrer Unterrichtsstunden verpassen.

Aus den Vorlesungen des Lehrers Paramahansa

Wenn die Freude der Seele aufsteigt

Verborgen in den Tiefen des Selbst

Eine dicke Schicht flüchtiger Sinnesfreuden

Der goldene Glanz der Seele verblasst

**Und die Fähigkeiten der transparenten Seele sind
verborgen.**

**Hinter der Dichte des Materials
Wenn der Geist angezogen wird
Auf Eifersucht und Neid
Und er ist von Wolken der Ängste und Sorgen
umgeben.**

**Er wird unglücklich und elend.
Und er war machtlos.
Aber wenn er dieselbe Aufmerksamkeit richtet
Hin zu Liebe, Frieden und Harmonie
Er ist überglücklich.
Die Seele fühlt sich glücklich
Wenn du dich von körperlichen Begierden
abwendest**

**Vermengt mit Leid und Elend
Zu den Vorteilen einer transparenten Seele
Voller feiner Genüsse
Wenn die Seele vollständig eingetaucht ist
Mit den rauen Freuden dieser Welt
Sie verliert das Interesse an der Forschung.
Über die höchsten Freuden
Und unfähig, die Freuden der Seele zu schmecken
Viele würden argumentieren
dass der Verzicht auf materielle Genüsse
In dieser Welt ist das nahezu unmöglich.
Oder während des Zusammenlebens mit
Menschen**

**Ihre Ideen kreisen um rein materielle
Angelegenheiten
Für den Durchschnittsmenschen ist dies jedoch
nicht erforderlich.**

**Die Welt verlassen und in die Berge und Wälder
gehen**

Um Frieden und Ruhe zu finden

**Vielmehr muss er sich in dieser Welt befinden.
Ohne sich von den gewaltigen Strömungen
mitreißen zu lassen**

**Damit ihn die stürmischen Wellen der Welt nicht
überwältigen.**

**Er sollte seiner Umgebung gegenüber nicht
negativ eingestellt sein.**

**Gleichzeitig
Er darf sich nicht vom Materialismus blenden
lassen.**

**Damit er den Kontakt zu seiner spirituellen Natur
nicht verliert**

**Er verliert die Fähigkeit, die Freuden der
Glückseligkeit zu schmecken.**

Und Zeuge der göttlichen Lichter

Schätze der Seele
Aus den Lehren des Weisen Paramhansa Yogananda
Diese Welt ist nur ein Traum
Genauso wie es keinen grundlegenden Unterschied in
der filmischen Präsentation gibt
Zwischen Meer und Himmel, die zwei unterschiedliche
.Grade der Lichtschwingung darstellen
.So ist das nun mal in dieser Welt
Traurigkeit, Freude, Schmerz, Vergnügen, Hitze und
Kälte sind die Träume dieser Welt
Wir sind heute hier und morgen werden wir
herabsteigen wie Wolken, bloße Schatten im kosmischen
Traum
Doch hinter diesem flüchtigen, vergänglichen Bild
verbirgt sich der ewige Geist
.Unsere Seelen sind ein integraler Bestandteil davon
Gott ist die einzige Wahrheit. Wir müssen stets beten,
.dass Versuchungen uns nicht überwältigen
Das Leben ist eine Behinderung, die uns daran hindert,
.uns an ihn zu erinnern

Wenn ich auf diese Weise bete, erhalte ich mehr
 .Ergebnisse als zu jeder anderen Zeit
Selbst wenn dann etwas Ernstes passieren würde,
 könnte mich das nicht davon abhalten
Wenn ich an ihn denke, fühle ich mich geborgen und
 .sicher in seiner heiligen Gegenwart
Das Leben hier erscheint karg und chaotisch, bis wir das
 .sichere Ufer erreichen
Deshalb sage ich immer, dass ich hier bin, um Zeugnis
abzulegen von der Bedeutung und Herrlichkeit der höchsten
 .Wahrheit
Wir sollten unsere Hoffnungen nicht auf flüchtige
weltliche Ziele und zerbrechliche materielle Bindungen
 .setzen
Solche oberflächlichen Bindungen entfernen uns
 .unbewusst von unserem eigentlichen Ziel
Genauso wie es uns auch von unserem wahren Selbst
 .entfernt
Die Umgebung erzeugt Illusionen in den Menschen und
 .lässt sie sich selbst als großartig wahrnehmen
Der wirklich ehrgeizige Mensch muss sich über dieses
 .flüchtige und vorübergehende Umweltbewusstsein erheben
Er erkennt die Wahrheit in sich selbst, sodass diese
 .Wahrheit zu seiner Umgebung wird
Die Natur und der einzige Einfluss in seinem Leben
Wir bitten Gott, uns mit Führung zu inspirieren und uns
 .zu ihm zu führen
Und ihn zu finden, bevor er diese Welt verlässt
Ganz gleich, welcher Art die Erfahrungen sind, die wir
durchmachen, und welcher Schmerzen wir ausgesetzt sind
Wir dürfen die Hoffnung nicht verlieren, dass Gottes
 .Hilfe nahe ist
Und er erhört jedes Gebet, das aus dem Herzen kommt
 .und von Sehnsucht erfüllt ist

Er wird seine Lieben nicht im Stich lassen und sie nicht
dem Schicksal überlassen
Wertvoller als Gold

Eines Tages, als ein Einsiedler durch die Berge
wanderte, hielt er an einem kleinen Bach an, um zu trinken.
Dabei fiel sein Blick auf ein massives Stück reines Gold, das
unter dem klaren Wasser des Baches glänzte. Er füllte seine
Schale mit Wasser, steckte das Goldstück in seinen Beutel
und setzte sich dann an den Wegesrand, um sich
auszuruhen

In diesem Augenblick erschien ein junger Mann auf der
Straße, der vor Erschöpfung keuchte. Er ging auf den
Einsiedler zu und sagte zu ihm: „Ich habe heute noch nichts
gegessen und habe eine lange Reise vor mir. Hast du ein
Stück Brot, um deinen Reisegefährten zu verpflegen
Der Einsiedler antwortete: „Mit Vergnügen und Ehre,
und ich teile gerne die Brote, die ich habe, mit dir.“ Dann
deutete er auf den Beutel und sagte zu ihm: „Bitte nimm,
was da ist

Als der junge Mann das Brot aus dem Beutel nahm, fiel
der goldene Stein herunter; der Einsiedler fing ihn auf und
legte ihn beiseite

Während sie aßen, starrte der junge Mann immer wieder
auf das Gold, sprach bewundernd davon und gratulierte dem
Einsiedler zu seinem Glück und zu der Sicherheit und dem
Seelenfrieden, die ihm der gelbe Stein bot

Als der junge Mann aufstand, um seines Weges zu
gehen, lächelte der Einsiedler und legte ihm den Stein in die
Hand

Der junge Mann war über den plötzlichen Reichtum, der
ihm zugefallen war, sehr erstaunt und machte sich voller
Freude auf den Weg, ohne viel Wert auf irgendetwas zu
legen

Doch trotz alledem blieben seltsame Gedanken
bestehen, die ihn quälten und beunruhigten, und er war

nicht imstande, sie zum Schweigen zu bringen oder sich
ihrer zu entledigen. Plötzlich änderte er seinen Kurs und
kehrte zu dem Einsiedler zurück, legte seinen Schatz vor
seinen Wohltäter und sagte, nachdem er ihn mit einer
:Verbeugung voller Dankbarkeit und Respekt begrüßt hatte
Ich weiß sehr wohl, wie kostbar dieser Stein ist, den du
mir gegeben hast, aber ich spüre, dass du etwas noch
Kostbareres als dieses Gold besitzt, und ich bitte dich
inständig bei Gott, mir großzügig jenes zu schenken, was du
in deiner reichen Seele trägst und was dich befähigt hat, mir
!dieses Gold zu geben

.In Zeiten des Wohlstands danken die Menschen Gott
Für seinen reichen und vielfältigen Segen
Doch wenn die Atmosphäre düster wird
Das Pech kommt
.Beschwerden und Groll werden folgen
Und die meisten von uns verlieren unseren lebendigen
Glauben

Bei Dem, dessen Auge niemals schläft
Wir verursachen Katastrophen und schwierige
Situationen
Unser Fokus und Mittelpunkt der Aufmerksamkeit
Wenn wir nach einem positiven Ausweg suchen
.Wir hätten einen Hoffnungsschimmer gesehen
.Wir müssen auf göttliche Hilfe vertrauen
Und dass der, der uns erschaffen hat, uns nicht
.verlassen wird

Trotz der schwierigen Umstände
Der Kampf des Lebens
.Und die Szene ist trostlos
Wenn wir mit vollem Vertrauen göttliche Führung
.suchen, werden wir sie erhalten
Wer das Vertrauen der Kinder genießt, dem wird
.geholfen werden
Alle Elemente der Existenz werden sich verbinden

Um das zu erreichen, was er braucht
Wir müssen tief in uns spüren, dass wir gesehen
.werden

Und diese göttliche Hilfe ist nicht fern
Wir wissen, dass Optimismus Glück wie ein Magnet
.anzieht

Die positiven Seiten des Lebens hervorheben
Es gibt uns die Gewissheit, dass das Gute existiert und
.nahe ist

Und dieser Sieg gehört dem Licht, nicht der Dunkelheit
.und dem Zufall

Gott ist der göttliche Begleiter
Er, der diejenigen nicht im Stich lässt, die ihm
.vertrauen

Und wenn wir an seine Nähe zu uns, seinen Schutz und
seine Hilfe für uns denken

.Das Leben wird sich zum Besseren verändern
Das Herz wird vor Dankbarkeit und Dankbarkeit
überfließen

Demjenigen, in dessen Händen die Schätze des Segens
ruhen

Und die Schlüssel zum Paradies
Wir bestrafen uns selbst durch unser irrationales
.Handeln

.Wir belohnen uns selbst für unser korrektes Verhalten
Missbrauch des Verstandes, den Gott dem Menschen
gegeben hat

Sie führt zur Sünde, welche die Ursache von Schmerz
.und Leid ist

Was den richtigen Gebrauch des Verstandes betrifft

.Dies führt zu Tugend, die wiederum zu Glück führt

Gott hat dem Menschen einen Verstand gegeben
und Gewissen

freier Wille

Himmlische Gebote

Wählt er den richtigen Weg, wird er belohnt; andernfalls
 .wird er die Konsequenzen seines Handelns tragen
 Er muss über sein Verhalten während seines
 .vorübergehenden Aufenthalts Rechenschaft ablegen
 Auf diesem Land Gottes
 Der Mensch hat diese von Gott gewährte
 .Unabhängigkeit missbraucht
Infolgedessen stürzte er sich in Unwissenheit sowie
 .körperliche und geistige Schmerzen
 Vorzeitiger Tod und andere Krankheiten
Was er sät, das erntet er, und das Gesetz von Ursache
 .und Wirkung gilt für alle
Die Gegenwart eines Menschen hängt von seiner
 .Vergangenheit ab
 .Seine Zukunft hängt auch davon ab, wie er lebt
 .Und er verbringt seine heutigen Tage damit
Und über die Qualität der Samen, die er in den Boden
 .seines Bewusstseins sät
So ist der Mensch, obwohl er nach dem Bilde Gottes
 ,geschaffen wurde
.Er besitzt in seiner Seele verborgene göttliche Kräfte
 Aufgrund seiner Fehler verliert er das Recht, diese
 .Befugnisse auszuüben
Und die Beschränkungen, die er sich selbst auferlegt
 Verstoß gegen die Gesetze der Vernunft
Die Verbindung der Seele zum vergänglichen Körper,
 der dem Verfall unterworfen ist
Und dem Einfluss von Umweltfaktoren, genetischen
 Faktoren oder globalen Einflüssen erliegen
Es ist eine der Ursachen menschlicher Verzweiflung,
 .Frustration, Elend und Misserfolge
 .Deshalb muss er seinen Kurs korrigieren
 .Er justiert den Kompass seines Bewusstseins neu
 Wenn er sich selbst kennenlernen will

Und er findet wieder Zugang zu seiner ultimativen

Quelle

.Er erfüllt sein Leben mit Güte, Licht und Wissen
Der Ozean lässt sich nicht mit einem einzigen Ausbruch

.bändigen

Ebenso wenig kann das begrenzte menschliche

.Bewusstsein das kosmische Bewusstsein umfassen

Doch dies ist möglich für diejenigen, die bestrebt sind

.und daran arbeiten, sich von Beschränkungen zu befreien

Und das Erreichen der Schwelle des unbegrenzten

totalen Bewusstseins

Und Er mehrt sie aus Seiner Gnade. Und Allah versorgt,

.wen Er will, ohne Maß

.Bittet, und es wird euch gegeben werden

.Klopft an, und es wird euch aufgetan

.Wenn du dankbar bist, werde ich dich gewiss mehrern

Der Missbrauch von Worten ist eine der tödlichsten und

.zerstörerischsten Waffen

Eine Hauptursache für Nervosität ist harsche und

.verletzende Sprache

Man sollte Klatsch und Tratsch sowie belangloses

.Geplauder vermeiden

Vermeiden Sie Streit und Auseinandersetzungen und

.legen Sie aggressive Tendenzen ab

Wenn der Ehemann oder die Ehefrau wütend wird und

,einer den anderen provoziert

.Am besten wäre es, wenn die andere Person geht

Und mit der Beantwortung zu warten, bis sich der Sturm

.gelegt hat

Und wenn einer von ihnen verletzende Worte ausspricht

Es ist am besten, wenn die andere Person nicht mit

.ähnlichen Worten antwortet

Bleiben Sie stattdessen ruhig, bis sich Ihre Gedanken

.legen und die Stimmung sich beruhigt

Wenn die Ehefrau ihren Mann anschreit und er mit
einem lauten Schrei antwortet, wird der Mann doppelt
:leiden

Das erste Mal waren es ihre bissigen Worte, das zweite
.Mal seine entscheidenden Worte

.Deshalb schadet er sich in erster Linie selbst

Dies könnte zu Scheidung oder anderen unerwünschten

.Folgen führen

Sturheit oder ein herablassender Umgang mit anderen

.sollten ebenfalls vermieden werden

Gleichzeitig sollte man sich nicht in Streitereien und

.Kämpfe verwickeln lassen

Vielmehr sollte man warten, bis die Fassung und die

.psychische Ruhe wiederhergestellt sind

.Lass dir von niemandem deinen Frieden rauben

Störe den Frieden anderer nicht durch mündliche (oder

.schriftliche) Beleidigungen

Der Missbrauch von Worten ist eine der tödlichsten und

.zerstörerischsten Waffen

Man sagt solche Dinge vielleicht im Zorn oder wenn die

.Emotionen hochkochen

Er benutzt unpassende Ausdrücke, die er eigentlich gar

.nicht aussprechen will, und bereut sie anschließend

Während sich die andere Person zwanzig Jahre lang an

.diese Worte erinnern wird

(Trauer vergisst man nicht so leicht)

Aus dieser Perspektive ist das Gedächtnis etwas

.Schlechtes

Die Macht des Gedächtnisses ist ein Segen, wenn sie

.richtig genutzt wird

Es ist jedoch schädlich, wenn es als Aufbewahrungsort

.für schlechte Dinge genutzt wird

welche gegen uns begangen wurden

Zur Vorbereitung auf den Eintritt ins Paradies der

Weisheit

Der gesamte Prozess der menschlichen Evolution zielt
 .darauf ab, die Stürme der Unwissenheit zu besänftigen
Damit die Welle ins Meer zurückkehren und wieder mit
 .ihm verschmelzen kann

Das heißt, damit sich die menschliche Lebenskraft mit
 .der höheren spirituellen Ebene vereinen kann
Wissenschaftler, Geschäftsleute und Sozialreformer
versuchen ständig, indirekt den Weg für den Aufbau einer
 .globalen Einheit zu ebnen

Alle wissenschaftlichen, philosophischen und
moralischen Schulen streben ernsthaft danach, den Strauß
der Wahrheit aus den Gärten der Weisheit zu pflücken und
die menschlichen Seelen mit allem Erlesenen, Wunderbaren
und Nützlichen zu schmücken, um sie auf ihren Eintritt in das
 .ewige Paradies der Weisheit vorzubereiten

Durch bahnbrechende Entdeckungen hilft die
Wissenschaft dem Menschen direkt, indem sie ihm
lebensnotwendige Güter und materielle Dinge bereitstellt,
und indirekt hilft sie ihm, einige seiner Ansichten über viele
 .„Wunder“ und mysteriöse Phänomene zu korrigieren

Die Wissenschaft lehrt uns, dass Wasser, wenn es
aufgrund von Kälte seine Schwingungsordnung ändert, zu Eis
wird, das auf der Wasseroberfläche schwimmt, anstatt sich
mit dem Wasser zu vermischen oder wie andere feste Stoffe
 .am Boden abzusinken

Dieses Phänomen legt Wissenschaftlern nahe, dass
Jesus Christus, als er auf der Wasseroberfläche ging, die
Schwingungen seines Körpers mithilfe psychologischer
Methoden verändert haben muss, die Heiligen, Propheten
 .und Weisen bekannt waren

Um die Menschheit zum Haus der universellen Einheit
 und des Glücks zu führen, müssen alle materiellen,
moralischen, religiösen, industriellen, soziopolitischen und
metaphysischen Aktivitäten ihre Kräfte bündeln und ihre
 .Anstrengungen auf dieses Ziel ausrichten

Es ist möglich, sich auf feste Standards für globale
Gesetze in Bezug auf Gesundheit, Frieden, Wohlfahrt,
Bildung und gute Sitten sowie auf Standards für spirituelle,
psychologische und praktische Gesetze zu einigen, die
Milliarden von Menschen auf diesem Planeten Erde ein
integriertes und ausgewogenes Wachstum ermöglichen, das
einem zivilisierten Menschen würdig ist und ihm Glück und
.inneren Frieden schenkt
Der Weltbürger sollte nicht auf ein kleines Leben und
.einen kleinen Körper beschränkt bleiben
Vielmehr betrachtet er sich als Teil der größeren
Menschheitsfamilie, geleitet vom kosmischen Leben, und er
reflektiert über die Wahrheit, dass „du ein integraler
.“Bestandteil des Ozeans des Lebens bist
.Das Bewusstsein ist grenzenlos und unendlich
Es erstreckt sich sogar bis zu den entferntesten Sternen
Es durchdringt jedes Atom im Universum
Selbst die kleinsten Elektronen
Ein Mensch muss spüren, dass er eins ist mit dem Ozean
.des kosmischen Bewusstseins
Und um Familie und Nationalität zu überwinden
Er erkennt an, dass er ein Mitglied der größeren
.Menschheit ist
Freude zwischen Monotonie und Vielfalt
Du magst keine Vergnügungen, die zu eintönig sind und
.an Abwechslung mangeln
Vielmehr wünscht sie sich eine Freude, die dynamisch
.und lebendig ist
Es erregt aufgrund seiner Einzigartigkeit
.Aufmerksamkeit
.Es fesselt den Geist mit seiner Pracht
Und es erfüllt das Herz mit seiner Süße
Es sorgt für Zufriedenheit und beeindruckt durch seine
.außergewöhnlich süße Art
Glück, das nur sporadisch auftritt

Es regt den Geist an, erfüllt aber nicht die Wünsche
Und Vergnügen, die von Monotonie getrübt sind,

.erzeugen Langeweile

Und Freude, die nur von kurzer Dauer ist

Dann verblasst es und hinterlässt ein Bedauern, das

.eine unerwünschte Freude ist

Und die Freude, die aufblitzt und wieder verschwindet

Dich in einem Zustand der Verwirrung und

Gleichgültigkeit zurückzulassen, ist eine Freude, die flüchtig

.und schmerzhaft ist

Was die Freude betrifft, die sich rhythmisch ständig

verändert

.Sein Wesen bleibt jedoch unverändert

Wie ein begabter Schauspieler, der sein Publikum mit

.verschiedenen Rollen und Bewegungen unterhält

Es ist genau das, wonach Sie suchen und was Sie

.besitzen möchten

Diese Freude kann man erlangen, indem man die

.Wunder Gottes betrachtet

Und mit regelmäßiger und tiefgründiger Meditation

Die innere Quelle anhaltender und erneuerter Freude

.Nur er ist imstande, deinen Durst nach Glück zu stillen

.Spirituelle Glückseligkeit ist die einzig wahre Ekstase

Das führt nicht dazu, dass man sich langweilt oder sich

.für etwas anderes interessiert

- Alles, was ein Mensch tut – ob gut oder schlecht

Es ist ein ständiges, beharrliches Bemühen auf der

Suche nach Glück

.Das Böse verspricht Glück, bringt aber Elend und Elend

Was das Gute betrifft, so scheint es Melancholie zu

verleihen

Aufgrund der erforderlichen Disziplin und der

Aktivierung des Willens

.Aber es bringt am Ende gewiss dauerhafte Freude

Gott ist die Freude, die beständig ist und sich in alle

.Ewigkeit erneuert

Und wenn du es gefunden hast, wirst du das Gefühl

.haben, das Wertvollste gefunden zu haben, was es gibt

Sie werden nicht länger der Illusion von „jenem anderen

.Ding“ nachjagen müssen

Das, was dir erscheint, ohne dass du es erreichen oder

erlangen kannst

„Spirituelle Freude ist „diese andere Sache

Und wann immer du es in dir selbst findest

.Du wirst nicht länger nach Glück suchen müssen

Und in dieser neuen Freude werden sich deine Wünsche

erfüllen

.Sie hat alles, wonach sie sich gesehnt hat

Und wisst, meine Freunde, dass materielle Dinge

Das schenkt ein Vergnügen, das jenseits des Denkens

.bleibt

Und diese Dinge, zusammen mit den Freuden, die sie

bieten

.Es gelangt durch mentale Bilder in den Geist

Spirituelle Freude hingegen ist das Bewusstsein der

Seele

Wessen Natur das höchste Glück ist

Es befindet sich ganz in der Nähe des Gedankens

Sie entsteht sogar aus Gedanken, wenn die Gedanken

.während der Meditation nach innen gerichtet sind

Wenn äußere Objekte beschädigt werden

Auf welchem Denken das Vergnügen beruht

.Auch das Glück, das diese Dinge bereiten, wird zerstört

.Doch die spirituelle Freude erneuert sich immer wieder

Sie existiert in der Seele und ist resistent gegen

.Zerstörung

Und der Ausdruck dieser Freude lässt sich nicht

.ausrotten

[illegible]

Du strebst ernsthaft danach, mit Sehnsucht, Verlangen,
 .Eifer und Begeisterung
 In der Hoffnung, durch den Erwerb Befriedigung zu
 .erlangen
 .Du solltest glücklich sein, wenn es tatsächlich dir gehört
 Warum also nicht direkt nach Freude suchen und sie aus
 ?ihren Quellen schöpfen
 Warum sollte man es mit ungeeigneten physischen
 ?Mitteln versuchen
 Um es Ihnen rein, unverfälscht und ohne jegliche
 !?Mängel zu geben
 Wenn ein Mensch um das Mitleid kurzfristiger
 materieller Dinge bittet
 .Sein Glück hängt von kurzfristigen Vergnügungen ab
 Materielle Dinge und die Befriedigung, die sich aus der
 Erfüllung materieller Wünsche ergibt
 Es ist vorübergehend, und daher ist auch das dadurch
 .erlangte Glück flüchtig
 .Es ist auch nur vorübergehend
 Essen, Parfums riechen und Musik hören
 Schöne Dinge sehen und angenehme Dinge berühren
 Alle flüchtigen Freuden
 Seine Dauer ist mit der Dauer des Geschmacks- und
 .Geruchssinns verknüpft
 Hören, Sehen und Tasten
 .Oder bis der Geist dessen überdrüssig wird
 .Er fühlt sich zu anderen Stimulanzien hingezogen
 Sie will keine flüchtige Freude
 Es hinterlässt ein Gefühl der Trauer, wenn es entsorgt
 .wird
 Vielmehr sehnt sie sich nach einer Freude, die nicht nur
 .einen Augenblick aufblitzt und dann wieder verschwindet
 Und ich sehne mich nach einer Freude, deren Glanz
 .niemals verblasst
 Reines, permanent radioaktives Radium

Diese Freude existiert nur in Gott
Die Quelle aller Freude und Wonne
Die Sonne geht jeden Tag einmal auf
.Doch seine Präsenz strahlt stets
Das Universum unterliegt dem Zerfall, aber
.Es ist das ewige Leben, das bleibt
Möge die Freude in eurem Leben immer wieder neu
.erwachen

Dieses gesegnete Land, das Gott uns gegeben hat
.Er möchte, dass wir seine Schönheit genießen
.Und wir bewahren es
Wir betrachten es als einen Segen, der nicht
.verschwendet oder missbraucht werden sollte

!Es birgt viele, viele Wunder und Kuriositäten
Gipfel über Gipfel
Und Schicht um Schicht
Ebenen und Steppen
Meere und Flüsse
Wälder und Gehölze
Und Wüsten, die sich endlos in alle Richtungen
erstrecken

Es ist ein kosmisches Theater
Wo die Hügel ruhen
Und die schneebedeckten Klippen liegen
.Die hohen Bäume recken ihre Hälse
Das karge Hochland erlangt sein Grün und seine
.Üppigkeit zurück

Die Spuren der Zeit sind in die riesigen Felsen
.eingraviert
Wer ist in der Lage, atemberaubende Ausblicke zu
?bieten
Und was ist mit den atemberaubenden Ausblicken auf
dieses Land Gottes, verdienen sie es, beschrieben zu
!?werden
Es erfüllt das Herz mit Freude

.Und entfacht im Geist tausend Vorstellungen
Um das auszudrücken, was sich jeder Beschreibung
!entzieht
Die Betrachtung der Schönheiten der Erde stärkt den
.Glauben des Kontemplativen
Es transzendiert die Naturgesetze und gelangt an die
.Schwelle des höchsten Bewusstseins
Wo die Kreativität niemals endet
.Und es hört nicht an einer Grenze auf
Es ist unerschöpflich
:Einst sagte ein Kind
Ich weiß nicht, was es für einen Menschen bedeutet,,
“.sich wie nichts zu fühlen
Dies ist es, was man spürt, wenn man über die Wunder
.Gottes nachdenkt
Das ist in verschiedenen Teilen dieser Welt
.unvergleichlich
.Doch der Mensch glaubt, er sei alles
Alif und Ya
Der Anfang und das Ende
.Und eine Statur, die keinen höheren Gipfel kennt
.Es gibt erstaunliche Höhen
Und Tiefen, die Ehrfurcht in der Seele hervorrufen
Und eine Unermesslichkeit, in der sich das Wesen
auflöst
Und so reichlich wie das Tageslicht
.Und Lichter, die dazu anregen, nach oben zu schauen
Wenn die Menschheit doch nur eine umfassende Vision
hätte
Man sieht in alle Richtungen
Um die Wunder der Kreativität zu erkennen, die ihn
.umgeben
Wie verstreute Perlen ausgebreitet
In Gottes weitem Land gibt es Menschen, die
nachdenken

Wahrlich, alles, was der Schöpfer geschaffen hat, flößt

.Staunen ein

Es ist inspirierend

Orientalische Schätze – Ost-West-Magazin

.Wir bitten Ihn, den Allerhöchsten

Um mit den Funken des Wissens zu zerstreuen

Dunkelheit der Illusionen

Und um Herzen und Gedanken zu erfüllen

Mit einem Überfluss an Segen und Erkenntnissen

Und dass seine glorreiche Gegenwart in den Seelen

offenbar werde

Und er schenkt ihr Gewissheit

Es ist ein sicherer Hafen

Und es vertreibt die Wolken der Verwirrung vom Himmel

der Seele

.Und es bewahrt uns vor Gefühlen der Verzweiflung

Und es erfüllt uns mit der Zuversicht, dass der Anbruch

.des Glücks bevorsteht

Und die Seelen werden sich freuen

Und dass die Vögel des Friedens und der Freude

.Sie wird in den Hainen des Lebens singen

.Liebe wird den Hass besiegen

Und strahlende Hoffnung wird die Düsternis der

Verzweiflung vertreiben

Und dass die Reise des Guten weitergeht

.Das Banner der Wahrheit wird immer hoch wehen

Über den Denkmälern der freundschaftlichen

Verständigung

Und edle menschliche Gefühle

.O Arzt der Herzen, von Dir kommt Heilung

„Die Seelen waren von Krankheiten befallen“

.Eine Berührung von dir vertreibt Gift und Krankheit

.Mögen Tod und Unglück vermieden werden

Dein Name ist ein Schutzschild gegen Böses und

.Schaden

Und ein Gebet, dem der Himmel zuhört
Vorbereitung und
Richtige Erziehung: praktische Methoden und Praktiken
Zu den richtigen Erziehungsmethoden gehört die
.Entwicklung von Einsicht
Und der Versuch, auf den Fundus intuitiven Wissens
.zuzugreifen
Das in der Seele Liegende und die Verbindung des
menschlichen Bewusstseins damit
Ein Leben reicht nicht aus
Alle spirituellen und materiellen Angelegenheiten
kennen
Anwendung traditioneller Wissensmethoden
Sich ausschließlich auf die Sinne verlassen
Achtsamkeit und Meditation praktizieren
Sie helfen dabei, die intuitive Fähigkeit zu entwickeln
.und zu verbessern
Durch direkte, sichere Wahrnehmung
Die Entwicklung von Einsicht sollte möglichst schon im
.frühen Kindesalter beginnen
Falls das nicht möglich ist, kann es jederzeit gestartet
.werden
Zusätzlich
Kindern und Jugendlichen muss so gut wie möglich
.geholfen werden
,Indem man ihnen solide Erziehungsmethoden beibringt
Ihre Gedanken auf Ideale ausrichten
Und ihre Gefühle mit edlen Empfindungen nähren
.Und ihnen beizubringen, ihre Pflicht zu achten
Und ehrlich, würdevoll und integer mit sich selbst und
.anderen umzugehen
:Zu den wichtigen Aspekten der Selbstdisziplin gehören
Gehen und Sitzen mit geradem Rücken
Um den ungehinderten Fluss der Lebensfunktionen im
Körper zu ermöglichen

Lerne und nutze mentale Konzentration, um
 .Selbstweisheit zu entwickeln
 Kreatives Denken üben
Aufgaben mit aufrichtigem Wunsch ausführen
Unterscheidung zwischen rationalem und irrationalen
 Wahrheit und Illusion
Und die Erweiterung des Umfangs der Liebe
 Von Selbstliebe bis Familienliebe
Von der Liebe zur Familie zur Liebe zur Gemeinschaft
Von der Liebe zur Gemeinschaft zur Liebe zur Heimat
Von der Liebe zum Vaterland zur Liebe zur Welt
 Von der Liebe zur Welt zur Liebe zu Gott
 Und mit ihrem spirituellen Wachstum
Sie werden in der Lage sein, Güte und Wahrheit überall
 .zu verbreiten
Und das Licht der Güte, das in ihnen leuchtet, wird
 .erlöschen
 Die Dunkelheit des Bösen umgibt sie
 Mit seiner Hilfe möge er erhöht werden
Spirituelle Verbindung mit geliebten Menschen, die
 diese Welt verlassen haben
Wenn Sie Ihren Lieben, die diese Welt verlassen haben,
 Ihre Gedanken übermitteln möchten
Setz dich ruhig in dein Zimmer und sinniere über Gott
 .nach
Und wenn du Frieden in deiner Seele spürst
Konzentriere dich tief auf das Zentrum des spirituellen
 Bewusstseins an der Vorderseite
Das ist der Mittelpunkt des Willens, der Punkt zwischen
 .den Augenbrauen
 .Sende deine Liebe an die lieben Verstorbenen
Stell dir in diesem Zentrum die Person vor, mit der du
 .kommunizieren möchtest
Und sende seiner Seele Schwingungen der Liebe, gute
 .Wünsche und Ermutigung

Wenn Sie das konsequent tun
Und du hast das Interesse an dieser lieben Person nicht
.verloren

.Er wird deine Gedanken ganz sicher spüren
Diejenigen, die auf dieser Erde von ihren Lieben
.getrennt sind, vergessen sie nicht

.Genauso wie ihre Angehörigen sie nie vergessen
Und ihr Bewusstsein bleibt bestehen und bewahrt die
.Erinnerung an ihre Lieben

Diejenigen, die sie auf dieser Erde zurückgelassen
haben

Und wenn Sie eine Antwort von Ihren Lieben erhalten
möchten

Konzentriere dich auf das Herz, und wenn deine
,Konzentration ausreichend tief ist

Sie erscheinen Ihnen möglicherweise zuerst in Träumen,
.und das ist für sie möglich

Manchmal kann es vorkommen, dass man denselben
.Traum wiederholt hat

.Nicht alle Träume sind bedeutungslos
Wenn Ihre Gedanken ruhig und harmonisch sind
Du wirst wissen, dass jemand versucht, durch einen
.Traum mit dir zu kommunizieren

Mit spirituellem Fortschritt können Ihnen Ihre Lieben
.während der Meditation in Visionen erscheinen

Wenn ein Mensch ein hohes Maß an spiritueller
Entwicklung erreicht

.Er wird die verstorbenen Seelen vor sich sehen können
.Es gibt viele Beispiele für solche Fälle

Doch der eigentliche spirituelle Fortschritt muss zuerst
.stattfinden

Wer Gott tiefgründig betrachtet
.Gott wird ihm all dies zeigen

Statt zu trauern, zu weinen und ein Gefühl des Verlustes
nach dem Tod von Angehörigen zu empfinden

.Wir müssen ihnen Liebe senden, die sie spüren werden
 .Sie erwidern das gleiche Gefühl
 Aber wir dürfen den Geist der Verstorbenen nicht zu uns
 heranziehen
 Durch unsere unvernünftigen Gefühle
 Egoistische Bindungen und tiefe Traurigkeit
 Es genügt, demjenigen, der geht, zu sagen: „Ich liebe
 “.dich
 Sendet liebevolle Gedanken und gute Wünsche an alle,
 .die getrennt sind
 Immer wenn ich Lust dazu habe
 Aber mindestens einmal im Jahr – an einem bestimmten
 .Jahrestag
 :Sagen Sie es ihnen auf intellektuelle Art
 .Gott wird uns wieder zusammenführen
 Wir werden unsere Liebe weiterhin pflegen und die
 .Bande der Zuneigung zwischen uns stärken
 Wenn Sie ihnen jetzt Ihre freundlichen Gedanken
 .senden, tun Sie dies auch weiterhin
 Du wirst ihnen eines Tages sicher begegnen, so Gott
 .will
 Sie werden erkennen, dass dieses irdische Leben nicht
 .alles ist, was existiert
 Es ist nur ein Glied in der Kette eurer ewigen Beziehung
 Mit Ihren verstorbenen Angehörigen
 Gott sei ihnen gnädig und schenke ihnen sein Licht und
 .seine Freude
 Hinweis: Diese Methode hat absolut nichts mit Séancen
 .zu tun, die wir nicht empfehlen; daher diese Klarstellung
 Müdigkeit beseitigen
 Hinweis: Diese Informationen und Ratschläge ersetzen
 .keine ärztliche Beratung, daher diese Klarstellung
 .Butter und Milch sollten Bestandteil der Ernährung sein
 Milch sollte getrennt von den Mahlzeiten konsumiert
 .werden

.Man sollte es am besten nicht mit Essen trinken
Milch besitzt vorteilhafte abführende Eigenschaften

.Aber Milch führt zur Schleimproduktion
Dies ist nicht geeignet für Menschen mit

.Nebenhöhlenproblemen
Oder von einer laufenden Nase und einer Erkältung

.Dies gilt auch für Orangensaft
Für diejenigen, die unter diesen Erkrankungen leiden
Viele Betroffene fanden Linderung – als Reaktion auf

.meinen Rat
Deutliche Verbesserung durch den Verzicht auf

Orangensaft in der Ernährung
(Während sie an dieser Krankheit litten)
Obwohl Zitronensaft hervorragende desinfizierende
Eigenschaften besitzt

.Es verschlimmert aber auch die Sinusitis
Nichts stillt den Hunger besser als Brot aus
Hergestellt aus frisch gemahlenem Vollkornmehl
.Menschen mit Schleim sollten jedoch Stärke meiden
Vollkornbrot kann gegessen werden, nachdem es gut
.geröstet wurde

Verstopfung ist eine weitere Ursache für Müdigkeit und
steht im Zusammenhang mit der Ansammlung von
.Giftstoffen im Körper

Es beeinflusst die Energiegewinnung aus Lebensmitteln
Wenn Sie unter Verstopfung leiden, verwenden Sie nach
.Möglichkeit ein natürliches Abführmittel

Wenn Sie Ihren Körper von Giftstoffen (Abfallprodukten)
.befreien, werden Sie sich nicht müde fühlen

Es sind die Giftstoffe, die sich im Körper ansammeln, die
.Müdigkeit verursachen

Drogen und Narkotika verursachen auch
.Schwächegefühle

Opium beispielsweise raubt seinen Konsumenten ihre
Initiative

Sie wollen nichts anderes tun als plappern, schlafen und
träumen
Eine der wirksamsten Methoden, um Müdigkeitsgefühle
loszuwerden
Es geht darum, die sexuelle Vitalität so weit wie möglich
zu erhalten
Denn übermäßiges Üben davon ist eine Verschwendung
kreativer Energie
Dies führt zu einem erheblichen Verlust von ihnen,
sowohl auf physischer als auch auf mentaler Ebene
:Der Jünger fragte seinen Führer
Wie interpretieren Sie das spirituelle Wesen und das
?Wissen darüber, mein Herr
:Der Reiseführer antwortete
Die spirituelle Entität ist das bewusste Wissen um
spirituelle Wahrnehmungen und Kräfte
Genau wie sich Meerestiere fühlen, wenn sie in Wasser
eingetaucht werden
Und die Vögel des Himmels sind vom Raum umgeben
Es ist die Gewinnung von Lebensenergie aus dem Äther
der Seele
Und ein Gefühl des Wohlbefindens und der Vitalität, das
den Körper durchströmt
Es revitalisiert die Zellen mit dem Lebenselixier und
erneuert sie vollständig
:Dann fragte der Jünger
?Und wie kann man diesen Test erhalten
:Der Reiseführer antwortete
Indem Sie sich selbst bestätigen, dass Sie spiritueller
Natur sind
Und dass die physische Entität trotz ihrer relativen
Realität
Es handelt sich jedoch um die äußere Hülle des
Seelenessenz

Und dass das Wasser des Lebens, die Quelle der
 ,Glückseligkeit
 Es durchströmt Ihre Nerven und löst bei Ihnen Euphorie,
 .Energie und Wachheit aus
 :Der Jünger fährt fort
 Welche Hindernisse bestehen, um diesen Zustand zu
 ?erreichen
 :Der Leitfaden erklärt
 Diese Hindernisse liegen in widersprüchlichen Gedanken
 .und bitteren Gefühlen
 Und die negativen Auswirkungen, die wie schädliche
 .Parasiten wirken
 Über die Spirituspflanze
 Daher muss das Bewusstseinsfeld von allen
 .Verunreinigungen gereinigt und gesäubert werden
 Und die Dornen des Zweifels aus seinem Boden zu
 entfernen und ihn mit lebendigem Glauben zu düngen
 Tiefe Sehnsucht, Reinheit der Absicht und Wohlwollen
 Es gibt giftige, nicht-physische Pflanzen, die ausgerottet
 .werden sollten
 Dazu gehören Hass, Bosheit, Neid, Eifersucht, Angst und
 .andere Gefühle
 Den Zerstörer, und an seiner Stelle Samen der Liebe,
 des Vertrauens, des Verständnisses, des Edelmuts und der
 .Ehrlichkeit pflanzen
 :Dann fragt der Jünger
 Wie geht man am besten mit den Problemen des Lebens
 ?um
 :Der Reiseführer antwortet
 Für jedes Schloss gibt es einen Schlüssel und für jedes
 .Problem eine Lösung
 Und wer Intelligenz, Urteilsvermögen, Mut und Geduld
 .besitzt
 Das Vertrauen auf göttliche Hilfe führt zur Lösung jedes
 .Problems

Und vergiss nicht, dass jedes schwierige Problem, dem
 .du begegnest, eine Prüfung deiner Stärke ist
 Und um Ihre Stimmung zu heben und mit jedem
 überwundenen Problem einen Schritt vorwärts zu gehen
 .Auf der Leiter des Lebens erwarten dich große Erfolge
 Auf dieser Grundlage bewältigte er schwierige
 .Situationen
Sie werden feststellen, dass Sie Verständnis, Stärke und
 .Freude gewinnen
Indem man Hindernisse überwindet und unterwegs neue
 Etappen abschließt
Und wisse, möge Gott dein Wissen mehren, dass alles,
 .was du brauchst, in dir ist
Wenn du in Demut und Aufrichtigkeit um göttliche Hilfe
 .bittest, wirst du sie erhalten
Die Tore des Guten und die Schätze des Lichts werden
 .sich euch öffnen
 Östliche Schätze – Betrachtungen und Anleitungen
 Ost-West-Innenkultur
 Quelle des Friedens und des Lichts
Die Lehrerin sagte, als sie über das Gefühl der
 :göttlichen Gegenwart sprach
 Wenn ein Mensch in Unkenntnis Gottes lebt
 Ohne seine Anwesenheit zu berühren
 Sein Leben wird voller Gefahren sein
 .Und anfällig für unlösbare Probleme und Krisen
 Bis der Schmerz Verlangen und Entschlossenheit
 hervorbringt
Um das Geheimnis der Geheimnisse und die Quelle der
 Ruhe und des Lichts zu entdecken
 Indem man das größte Geheimnis entdeckt
 Er kennt die Bedeutung von Freiheit, Glück und
 .Schönheit
Ein Mensch muss den Schwerpunkt seines Lebens und
 .den Mittelpunkt seines Bewusstseins verändern

Von der Materie zum Geist
Und vom "Selbst" mit seinen Beschränkungen
Zur grenzenlosen emotionalen Dimension
Dann wird er erkennen, dass er es war und immer noch

ist

In der warmen, liebevollen Umarmung der Ewigkeit
Er muss außerdem daran arbeiten, das Verständnis zu
.beschleunigen

Indem man tiefer in die Gedanken eintaucht
Und verdoppeln Sie die Anstrengungen
Und wenn die göttliche Gegenwart berührt
.Er wird alle Hindernisse und Hürden überwinden
Die ihm den Weg versperren und ihn am Weiterkommen
.hindern

.Nach dem Tod wird es keinen Menschen mehr geben

.Näher bei Gott als jetzt

Das Ausmaß seines Bewusstseins dafür nach dem Tod

.Das hängt davon ab, wie viel er jetzt darüber weiß

!Kein Grund zum Aufschieben oder Verschieben

Über Gott nachzudenken ist die Quelle allen Glücks,

.aller Liebe und aller Güte

Es bringt uns in direkten Kontakt mit diesen gesegneten
Elementen

Und er überschüttet uns mit den Segnungen des
.Allerbarmers

Wir müssen das spirituelle Element in unsere Arbeit
.einbeziehen

Und die Arbeit zu verrichten, die anderen den besten
.Dienst bietet

Eine Person, deren Ziel es ist, zu dienen, anstatt Geld zu
.verdienen

Er wird feststellen, dass sich sein ganzes Leben zum
.Besseren verändert hat

Er wird nicht allein gelassen werden, sondern Hilfe wird
.ihm von dort zuteilwerden, wo er sie am wenigsten erwartet

Die meisten Menschen sind nicht in der Lage, das
 .erforderliche Gleichgewicht zu erreichen
Zwischen ihrem praktischen und spirituellen Leben
 Der Spiritist braucht Geld
Ein weltlich orientierter Mensch kann ohne Gott nicht
 .glücklich leben
Die Werke des Spiritualisten und seine Taten sprechen
 :Bände
“.Gott gibt mir Kraft und schenkt mir Entschlossenheit,,
 Er wird immer stärker und Gott segnet seine
 .Bemühungen
:Der weltgewandte Mensch arbeitet auch, aber er sagt
 Ich bin es, der das alles ganz allein schafft, und,,
 “.niemand gebührt mir dafür Anerkennung
 .Dies hat unerwartete Folgen für ihn
 Es befindet sich in Mahadhir
 Alle praktischen Aktivitäten
Ob es sich um materielle oder spirituelle Zwecke
 handelt
 .Es muss auf soliden Prinzipien beruhen
 Es unterliegt der Gewissensregulation und dem
 .Abwägen der Vernunft
 .In allem, was wir tun, ist Ausgewogenheit erforderlich
 Denn ihre Abwesenheit bedeutet Elend, Herzschmerz
 .und Kopfschmerzen
Wenn jemand eine Einladung an eine Gruppe armer
 Menschen ausspricht
Da sie nicht genügend Geld hatten, um die notwendigen
 ,Dinge für das Festmahl zu kaufen
 .Dies bedeutet einen Mangel an Diskriminierung
 Und die Unfähigkeit, richtig zu planen
Wir müssen die Natur des allgemeinen Systems
 .verstehen, das unser Handeln bestimmt
Es ist falsch, Spiritualität auszunutzen, um persönliche
 .Interessen zu fördern

Obwohl es ratsam ist, wissenschaftliche Methoden
anzuwenden
Um gesunde spirituelle Lehren zu verbreiten und zu
fördern
Es gibt ein universelles Gesetz, um Glück zu erlangen
.Dieses Gesetz ist konstant und unveränderlich
Es funktioniert stets und liefert garantierte Ergebnisse
und die Einhaltung dieses Gesetzes
.Es bedeutet definitiv, glücklich zu sein
Meister Paramahansa sagte in seiner Definition von
:Glück
Wahres Glück basiert in erster Linie auf dem
.psychischen Zustand einer Person
Zufriedenheit, Genugtuung, Frieden und Ruhe sind
Zeichen von Glück
.Man sollte danach streben, gesund zu sein
Der aktive Geist
und die Notwendigkeiten des Lebens
Die angemessene Arbeit
Und ein gutes Urteilsvermögen
Und richtiges Verständnis
Er darf sich nicht erlauben
Indem man dem falschen Umfeld oder den falschen
Bedingungen nachgibt
Menschen weben oft Kokons, die sie fesseln
Und er liebt dich mit Seilen, die ihn fesseln
Er muss die Gründe für diese Einschränkungen
.verstehen
Vielleicht wird es die sich langsam ausbreitende
.Infektion ausrotten
Aus seinem Geist und aus seinem Körper
.Dies würde eine psychologische Erneuerung bewirken
Es ebnet den Weg für Glück und das Aufkommen
.spirituellen Bewusstseins am Horizont seines Lebens
Und um die Lebenskräfte in ihm zu erwecken

Das Bewusstsein muss aus der Tiefe der Unwissenheit
.erweckt werden

Zu höchster Erkenntnis und tiefstem Verständnis
Trotz des Glaubens an die eigenen übersinnlichen Kräfte
Doch das üble Umfeld hat eine durchsichtige Wirkung
In der Lage, seine eigene Verteidigung zu untergraben
Und ihn des Glücks berauben, das er sucht
.Deshalb muss er alle Anstrengungen unternehmen
Um ein gesundes und geeignetes Umfeld für Glück zu
schaffen

Und um dauerhafte spirituelle Freude zu erlangen
Statt flüchtiger sinnlicher Genüsse
Wenn er eine negative Gewohnheit loswerden möchte,
die ihn seines Glücks raubt

.Er muss alles vermeiden, was ihm schaden könnte
.Um diese Gewohnheit zu wecken oder anzuregen
.Dann entwickelt er stattdessen eine gute Gewohnheit
Er unternimmt dies mit ernsthafter psychischer
.Anstrengung

Bis es ein fester Bestandteil seines Lebens wird
Sobald es etabliert ist und an Stärke gewinnt
Die schlechte Angewohnheit wird schwächer werden
Und sie lockert ihren Griff
Er wird ein Glück empfinden, das er noch nie zuvor
.gekannt hat

Erleuchtungen und Gewissheiten

Lehren von Meister Paramhansa Yogananda
Das Leben in seinem Wesen, seinen Bestandteilen
und Zielen

**Es ist ein schwer zu verstehendes Rätsel, aber
nicht unmöglich zu lösen.**

**Mit unserem fortschrittlichen Denken lösen wir
jeden Tag einige seiner Geheimnisse.**

**Geräte, die auf präzisen wissenschaftlichen
Prinzipien basieren, in dieser Ära**

Es flößt zweifellos Bewunderung ein.

**Die Entdeckungen der Wissenschaft verschaffen
uns ein klareres Bild.**

**Über Möglichkeiten zur Verbesserung der
Lebensbedingungen**

**Doch trotz all der Ausrüstung, Erfindungen und
Strategien, die wir haben**

**Es scheint, als wären wir immer noch wie
Marionetten in den Händen des Schicksals.**

**Und dass der Weg noch lang ist
Bevor wir von der Kontrolle der Natur befreit
werden**

**Das Leben in der Gnade der Natur ist gewiss
keine Freiheit.**

**Unsere begeisterten Gedanken werden von einem
Gefühl der Hilflosigkeit überwältigt und gefesselt.**

**Wenn wir uns wie Opfer von Überschwemmungen,
Hurrikanen oder Erdbeben fühlen**

**Oder wenn uns Ereignisse ohne ersichtlichen
Grund aus dem Weg räumen.**

**Unsere geliebten Menschen, die uns am Herzen
liegen.**

**Dann wird uns klar, dass wir nicht viele Siege
errungen haben.**

**Wir waren nicht in der Lage, die widrigen
Umstände zu überwinden.**

**Trotz all unserer Bemühungen, das Leben so zu
gestalten, wie wir es wollen**

**Bestimmte Bedingungen werden auf dieser
irdischen Bühne immer auftreten.**

**Und Ereignisse, die von einem mächtigen Geist
gelenkt werden, über den wir sehr wenig wissen**

**Es agiert völlig unabhängig von unseren
Meinungen und wird**

Das Beste, was wir tun können, ist arbeiten und Verbesserungen vornehmen.

Wir bauen Weizen an und stellen Mehl her.

Doch wer hat den ersten Samen geschaffen?

Wir essen Brot oder Reis aus Mehl.

Aber wer hat unserem Körper die Fähigkeit zur Verdauung gegeben?

Und wie verwandelt man Lebensmittel in Nährstoffe?

In jedem Lebensbereich

Es scheint eine unverzichtbare göttliche Hand zu geben.

Ohne es können wir unsere Angelegenheiten nicht regeln.

Bei all den Gewissheiten, die wir besitzen

Wir wissen nicht, wann das Herz aufhören wird zu schlagen.

Daher die Notwendigkeit eines kühnen Vertrauens.

Über die höchste göttliche Macht

Und indem wir uns auf unser höheres Selbst verlassen.

Aus dieser Gesamtkraft hervorgehend

Nach dem Vorbild, dem wir uns richten

Wir müssen einen Glauben besitzen, der frei von Stolz ist.

Und selbstbewusst auf den Wegen des Lebens zu wandeln

Ohne Panik oder Zittern

Ohne Enge und Einengung

Umgang mit Allergien

Überwindung von Überempfindlichkeit ist eine heikle Kunst, und die Kontrolle der eigenen Reaktionsschnelligkeit ist wichtig für die Entwicklung einer ausgeglichenen und vielseitigen Persönlichkeit.

Überempfindlichkeit entsteht aus Missverständnissen, Minderwertigkeitskomplexen, übersteigertem Stolz und einem übersteigerten Ego.

Wenn jemand glaubt, in seinen Gefühlen verletzt worden zu sein, nistet sich dieser Gedanke in seinem Kopf ein, erregt seine Nerven, die sich daraufhin anspannen und rebellisch werden. Wut entfacht in seinem Herzen aufgrund der verletzten Emotionen. Manche Menschen besitzen jedoch die Fähigkeit, ihre Emotionen zu kontrollieren, sodass trotz der intensiven Wut in ihnen keine äußeren Anzeichen sichtbar sind. Andere drücken ihre Wut durch unmittelbare Reaktionen aus, die sich in ihren Augenmuskeln und Gesichtsausdrücken zeigen, sowie durch scharfe, verschlüsselte verbale Antworten.

Übermäßige Emotionalität hat schwerwiegende Folgen; sie verkompliziert die Situation und erzeugt eine unerwünschte Instabilität, die sich negativ auf andere auswirkt.

Es gilt, Selbstbeherrschung und Gelassenheit zu üben, um eine Atmosphäre des Verständnisses und der Harmonie zu schaffen, die Frieden statt Spannungen fördert und Stress abbaut. Wer dies tut, wird sein Schicksal selbst in die Hand nehmen und von seinem Umfeld Anerkennung und Respekt erfahren.

Übermäßige Empfindlichkeit ist eine Eigenschaft, die die meisten Menschen teilen, und wenn diese irrationale Emotion aufflammt, verblendet sie die Einsicht und trübt die Augen der Weisheit. Noch schlimmer ist, dass die überempfindliche Person glaubt, perfekt zu denken, zu fühlen und zu handeln, obwohl ihr Verhalten in Wirklichkeit völlig falsch sein kann!

Viele Menschen glauben, sie sollten sich selbst bemitleiden, wenn sie kritisiert werden, und dass ihnen dieses Selbstmitleid Erleichterung verschafft. Doch wie bei Drogenabhängigen gilt: Je mehr sie nehmen, desto stärker wird ihre Sucht.

Sensible Menschen leiden oft unnötig. Meistens kennt niemand die Ursache ihres Leidens oder den Kern ihres Kränkungsgrundes, was ihre selbstgewählte Isolation und damit ihre Qualen nur noch verstärkt. Schweigen über das, was sie als Beleidigung oder Kritik empfinden, bringt sie nicht weiter.

Die Ursachen einer solchen Überempfindlichkeit lassen sich am besten durch objektive Analyse und die Aktivierung der Selbstkontrolle beseitigen.

Diese Art von ungesunder Allergie hat schwerwiegende Folgen; sie zehrt am Herzen wie Feuer und zerstört den inneren Frieden. Deshalb muss man ihr mit Klugheit, Vernunft und Entschlossenheit begegnen.

Freiheit von Schwäche

Der beste Weg, Schwäche loszuwerden

Es geht nicht darum, darüber nachzudenken.

Andernfalls wird die Vorstellung von Schwäche das Bewusstsein durchdringen und die Fähigkeiten der Seele beherrschen.

Wenn wir das Licht in uns bringen

Die Dunkelheit wird verschwinden, als hätte sie nie existiert.

Diese Idee inspiriert mich auf wunderbare Weise.

Wenn Licht eingeführt wird

Zu einer Höhle, die seit Jahrtausenden von Dunkelheit bewohnt ist

Die Dunkelheit wird augenblicklich verschwinden.

Genauso verschwinden Schwächen, und mit ihnen auch Fehler.

Wenn wir dem Licht Gottes erlauben, in unser Bewusstsein einzutreten

Die Dunkelheit der Unwissenheit wird nicht bestehen bleiben können.

Das ist die Philosophie, nach der wir leben sollten.

Aufschieben ist nutzlos

Das Rad des Lebens steht niemals still

Und die Tage des Lebens vergehen schnell

Jede Minute, die wir mit klarem Denken und klugem Handeln verbringen

Es handelt sich um eine erfolgreiche und gewinnbringende Investition in unser Glück.

Viele verbringen ihr ganzes Leben

Nachdenken über Geld, Sex und Ruhm

Sie konzentrieren sich selten auf die wesentlichen Angelegenheiten

Das verschafft ihnen Seelenfrieden.

Und ihr Bewusstsein auf ein höheres Niveau heben.

Ganz egal, wie bescheiden die Rolle ist, die eine Person spielt

Er gilt in den Augen Gottes als erfolgreich.

Wenn er wüsste, wie er seine Zeit sinnvoll nutzen könnte

Er lenkt seine Gedanken in die richtige Richtung

Wenn Gottes Licht auf den Menschen scheint

Er hat nicht das Gefühl, dass er irgendetwas braucht.

Wegen der Freude, die ihn überwältigt

Er erreicht alle seine Träume

Und es lässt ihn tief im Inneren spüren

Er ist der reichste der Reichen und der glücklichste der Glücklichen.

In diesem Leben

Lichttunnel

Derjenige, der das spirituelle Bewusstsein erweckt

Mit erleuchteten Ideen

Wohltätigkeitsarbeit

Gute Gefühle

Tiefe Kontemplation

Er spürt, wie es den Körper verlässt.

Zeit für die endgültige Abreise

Durch das spirituelle Auge

Der Yogi praktiziert während seines irdischen Aufenthalts.

Spirituelles Auge Tunnelblick

An der Trennlinie

Zwischen Materie und Geist

Er kann die Erde in diesem Moment verlassen.

Betreten dieses beleuchteten Tunnels

Und der Übergang von dieser Welt

Zum unendlichen Raum Gottes

Wo das Licht

Und Freude

Frieden

absolute Freiheit

Die Lampe des Leibes ist das (spirituelle) Auge

Wenn Ihr Auge einfach ist

Dann wird dein ganzer Körper mit Licht erfüllt sein.

Und das Licht scheint in der Finsternis, und die Finsternis hat es nicht erkannt .

Altruismus

Altruismus bedeutet, das Leid anderer zu fühlen.

Und um ihnen näherzukommen und mit ihnen zu kommunizieren

Wir versuchen aufrichtig, sie in ihrem Verlust zu trösten.

Und dass wir uns an ihrer Freude freuen

Wir arbeiten nach besten Kräften.

Um das Gespenst der Furcht, der Bedürftigkeit und der Angst vor ihnen abzuwehren

Diejenigen, die daran arbeiten, andere glücklich zu machen

Möge Gott ihm inneren seelischen Trost schenken.

Und wenn er bei dem Versuch, denen zu helfen, etwas verliert

Er betrachtet es nicht als Verlust, weil er im Gegenzug etwas gewinnt.

Gottes Wohlgefallen und Seelenfrieden

Er lebt, um zu lieben, zu arbeiten und zu geben.

Er sät die Samen des Guten und des Friedens auf den Feldern der Menschheit.

Seine Gedanken und Gefühle reichen über seine persönliche Welt hinaus.

Sein Bewusstsein erweitert sich und sein Einfühlungsvermögen nimmt zu.

Er empfindet die Welt als sein Zuhause und die Menschheit als seine Familie.

Er versteht, dass der Sinn seiner Existenz auf dieser Erde

Er muss sich selbst reformieren, bevor er versucht, andere zu reformieren.

Denn wer sich selbst verbessert, hilft auch anderen.

Sich durch das Beispiel seines Lebens zu reformieren

Handlungen haben eine tiefere und weitreichendere Wirkung.

In den Köpfen anderer, aus den Worten

**Wer besitzt den Geist des Altruismus?
Es funktioniert nicht nach begrenzten
Berechnungen und Erwartungen.**

**Vielmehr nutzt er seine Einsicht und sein
gesundes Urteilsvermögen.**

**Er hilft weiterhin sich selbst und anderen.
Ich danke Gott für den Erfolg, den er erreicht hat.
Und wenn er ein- oder mehrmals scheitert
Er lässt sich nicht entmutigen, sondern wird im
Gegenteil noch entschlossener.**

**Er verdoppelt seine Anstrengungen und versucht
es erneut.**

**Neue Ideen und Kanäle erkunden
Geleitet vom Licht der Vernunft
Mit Gottes Hilfe
Bis er sein Ziel erreicht hat
Er erreicht sein edles Ziel
Ost-Westliche Illuminationen
Aus den Lehren des Weisen Paramhansa
Yogananda**

**Vorbereitung und
Gedanken sind eine Kraft, wie Elektrizität.
psychische Erkrankungen
Es geht zurück auf das Denken und die
Denkweise.**

**Elektrizität ist sowohl nützlich als auch schädlich.
Wer weiß also, wie man damit umgeht?
Er stellt es in seinen Dienst.
Andernfalls könnte er einen Stromschlag
bekommen.**

**Und so dachten auch die
Wenn es auf die richtigen Wege gelenkt wird
Es bereitet seinem Besitzer Freude.
Andernfalls wird es ihm Ärger einbringen.
Gedanken sind wie ein wildes Pferd**

**Es ist jedoch nicht unmöglich, es zu zähmen.
Positives Denken ist eine Möglichkeit, seine
Gedanken zu kontrollieren.**

**Gesundes Denken ist ein enger Freund
Und ein kranker Geist ist ein ständiger Feind
Vernünftiges Denken zieht Frieden und Sicherheit
an.**

**Und ein kranker Geist verschießt tödliche Pfeile.
Es fällt doppelt auf seinen Besitzer zurück.
Daher das Sprichwort: Die Belohnung ist der Art
der Tat.**

**Solange eine Person gute Absichten hat
Seine Ideen werden sich in Fackeln verwandeln
Erleuchte die Kammern der Seele
Und vertreibt die Horden der Finsternis.
Dann verspürt er ein tiefes Gefühl der
Erleichterung.**

**Seine Augen strahlten vor Zufriedenheit!
Das Leben ist wie eine Mühle, die mahlt.
Testpillen und erfolgreiche Experimente
Um daraus Brot zu backen
Es ist wie eine kurvenreiche Straße
An ihren Seiten befinden sich üppige Blüten.
leuchtende Schmetterlinge
Und Bäume mit köstlichen Früchten an ihren
Zweigen**

**Wir halten jedoch selten an
Lasst uns die Aussicht genießen und ihre Süße
auskosten.**

**Tatsächlich sind wir oft extrem angespannt.
Um Zugang zu größeren Gebieten zu erhalten
Wir glauben, dass es schönere Ausblicke bietet
als die, die wir bisher gesehen haben.
Aber während wir uns allmählich entfernen
Über blühende, fruchtbare Wege**

**Wir finden Bäume, in denen Dunkelheit herrscht
Mehr als nur Frische
Dann verschwinden die Blumen.
Und damit auch Schmetterlinge und Früchte
Wir befinden uns dann in der kargen Wüste.
Das menschliche Leben ist wie das Wasser der
Meere.**

**Das wird gereinigt und wird süß
Erst wenn man in die obere Atmosphäre aufsteigt
Es ist wie ein Morgentraum
Es wird mit dem Alter heller.
Der Grund dafür ist, dass die Dinge dann klarer
und deutlicher erscheinen.**

**Es ist wie eine Reise, bei der sich die Landschaft
mit zunehmender Entfernung verändert.**

**Dann verändert sich die Szenerie, je näher wir ihr
kommen, und so weiter.**

**Das Leben enttäuscht die Weisen nicht.
Weil sie es geschickt handhaben und Freude
daran haben.**

**Ohne zuzulassen, dass es die Kontrolle über sie
übernimmt und sie ihrer Freiheit beraubt**

**Zum Beispiel genießen sie Wasser
Sie trinken es und baden darin, aber sie erlauben
sich nicht, darin zu ertrinken.**

**Sie haben Freude an der Kleidung, die ihnen
gefällt.**

**Ohne übermäßige Einhaltung von Formalitäten
und Formalitäten, die als oberflächlich gelten**

**Sie genießen das Essen, ohne sich von der
Völlerei verzehren zu lassen.**

**Weil übermäßiges Essen die Energie verbraucht
Und es verschlingt Wahrnehmungen.
Und er wird es vollständig zerstören.
Und so sollte ein Mensch das Leben genießen.**

Aber ohne die Sinne durch Immersion zu erschöpfen

mit anderen auskommen

Ihre Vereinbarung bedeutet nicht alles

Oder indem man Ideale ihretwegen opfert.

Weil diese Kompromissmethode unerwünscht ist

Es entspricht nicht der Wahrheit

Die Reformer und die großen Männer waren sich nicht einig.

Mit vielen Menschen um sie herum

Sie behielten jedoch ihr Ideal bei

Weil ihnen klar wurde, dass sie das taten

Das war absolut richtig.

Der Grundsatz darf nicht kompromittiert werden.

Und nicht auf Hintergedanken zurückzugreifen, um ein bestimmtes Ziel zu erreichen

Denn das ist eines prinzipientreuen Menschen nicht angemessen.

Wer kann so leben, dass es Gott gefällt?

Füge anderen keinen Schaden zu, denn sie haben nichts zu befürchten.

Zuallererst muss man im Einklang mit Gott leben.

Dann mit dem Gewissen und danach mit den Menschen

Doch wenn dieser Ansatz andere nicht zufriedenstellt

Es genügt, wenn ein Mensch inneren Frieden findet.

Er verspürt einen inneren Frieden, der ihn unabhängig von der Zustimmung anderer macht.

spiritueller Magnetismus

Die Stärke der Seele und ihr Wunsch, sich Gott zuzuwenden, wird als spiritueller Magnetismus bezeichnet, und mit diesem Magnetismus zieht die Seele Segnungen, erhabene Schwingungen und alle

guten menschlichen Erfahrungen an, die sie an Güte und Rechtschaffenheit erinnern.

Spirituellder Magnetismus ist die Kraft, durch die ein Mensch gute Freunde, notwendige und wichtige Dinge sowie intuitives Wissen über Dinge anzieht und zu sich bringt.

Diese Kraft leitet sich von Gottes magnetischer, anziehender Kraft ab.

Kerze des Friedens

Nimm dir einen mentalen Topf

Erfülle es mit deinem Frieden

Nimm die Flasche meiner Gefühle

Erfülle es mit Deiner Gnade

Nimm meinen leeren Seelenkorb

Erfülle es mit den Früchten deiner Weisheit

Gieße die Wasser deiner Liebe in meine Seele

Ich werde es in die Becher der durstigen Seele gießen.

Reißt die Mauern des Egos nieder.

Lass mich in deine vollkommene Gegenwart eintauchen

Der Strahl der Morgendämmerung der Liebe

Lass ihn aus den Öffnungen meines Herzens hervorschauen

Es erinnert mich an das Sonnenlicht deiner Liebe sich über den Himmel meines Lebens ausbreitend

Das strahlende Licht deiner Liebe ist hervorgeleuchtet.

auf mich selbst, und es wurde erleuchtet

Dein Licht erfüllte meinen spirituellen Raum

Du bist das Leben, das meinen Körper erhält

Und der Geist, der meine Gedanken inspiriert

Und die Weisheit, die meine Unwissenheit vertreibt

Ich entzünde die schlanke Kerze meiner Liebe.

**Das goldene Buch lesen
Seit der Antike in mir bewahrt
Deine Liebe war und ist immer noch
Die unsichtbare Kerze des Friedens
Dadurch wird die Dunkelheit vertrieben und mir
deine Botschaften angezeigt
Der Blog befindet sich auf den Seiten der Herzen.
Eine neue Welt: #Paramhansa Yogananda**

Übersetzung: Mahmoud Abbas Masoud

Wenn du deine spirituellen Überzeugungen auf die Probe stellst, eröffnet sich dir eine völlig neue Welt. Selbstanstrengung ist unerlässlich, um Gott zu erkennen. Du magst tief religiös sein und dein Verstand mag damit zufrieden sein. Doch solange dein Innerstes nicht davon überzeugt ist, dass deine Gebete direkt erhört werden, kann dich keine religiöse Formalität retten. Gottes Antwort zu erhalten mag schwierig sein, ist aber möglich. Um den Himmel wirklich zu erreichen, musst du die Kraft deiner Gebete erproben, damit du sie aktivieren kannst. Als Junge nahm ich mir fest vor, dass meine Gebete erhört würden, wann immer ich mich im Gebet an Gott wandte. Dieser unerschütterliche Entschluss ist der Weg. Jede Prüfung wird kommen, um deinen Entschluss zu schwächen und deinen Willen zu lähmen, doch Gottes Macht zu erhören ist grenzenlos. Beharrliche Anstrengung und der ständige Einsatz von Willenskraft werden Gottes Antwort bewirken.

Es ist unerlässlich, die richtige Art der Konzentration zu erlernen. Ebenso wichtig ist es, ausreichend Zeit für Stille und persönliche Reflexion zu haben. Ständiger Kontakt mit anderen behindert das spirituelle Wachstum. Die meisten Menschen sind

wie Schwämme; sie saugen alles auf, ohne dass man selbst viel zurückbekommt. Natürlich ist es förderlich, mit spirituell aufrichtigen und starken Menschen zusammen zu sein. Wenn jeder die Stärke, Aufrichtigkeit und den Willen des anderen erkennt, können edle spirituelle Qualitäten miteinander geteilt werden.

Zeit sollte nicht mit Belanglosigkeiten verschwendet werden. Viele Menschen beschäftigen sich mit unproduktiven Dingen, und fragt man sie, was sie getan haben, antworten sie: „Ich war ständig beschäftigt!“ Doch an diese „Arbeit“ können sie sich kaum erinnern! Außerdem schwächen übermäßige Freizeit und Unterhaltung den Geist. Wer täglich Filme schaut, verliert ihren Reiz und langweilt sich. Filme sind immer gleich, nur die Rollen - Liebende, Abenteurer, Helden, Schurken usw. - variieren. Wir mögen zwar die Handlung eines Films genießen, aber das Leben ist selten so. Andererseits: Wäre das Leben zu realistisch, wer möchte dann noch mehr davon sehen, wenn er sich entspannen will?

Das Leben ist unglaublich trügerisch, und wir müssen es auch so betrachten. Wenn wir seine Täuschungen und Illusionen nicht zuerst durchschauen, können wir auch niemandem helfen. In der Stille eines fokussierten Geistes liegt die Quelle aller großen Errungenschaften. Merke dir das! In dieser wundersamen Quelle webe unaufhörlich die Muster deines Willens, um jedes Hindernis zu überwinden. Trainiere und verfeinere deinen Willen stetig. Du hast unzählige Möglichkeiten, Tag und Nacht in dieser Quelle zu arbeiten, solange du deine Zeit und Energie nicht verschwendest.

Nachts ziehe ich mich von den weltlichen Anforderungen zurück, um mit mir selbst allein zu sein, fernab der Welt, in meiner spirituellen Stille mit meinem Willen. Dort lenke ich meine Gedanken in die von mir gewünschte Richtung und treffe Entscheidungen in mir selbst. Dann fördere ich meinen Willen, mich sinnvollen und nutzbringenden Handlungen zu widmen, die mir Erfolg bringen. Auf diese Weise habe ich meinen Willen schon oft wirksam eingesetzt. Doch dies gelingt nur durch beständigen Willensgebrauch.

Welch ein wunderbares Gefühl wird es sein, sagen und bekräftigen zu können: „Mein Wille, erfüllt vom göttlichen Willen, wird vollbringen, was ich wünsche!“ Wenn du selbstzufrieden wirst und alles dem göttlichen Willen überlässt, ohne deinen eigenen, von Gott gegebenen Willen zu nutzen, wirst du das gewünschte Ergebnis nicht erzielen. Die göttliche Kraft möchte dir von selbst helfen. Es bedarf keiner Bitte oder Bettelei; vielmehr musst du deinen Willen einsetzen, um - als rechtmäßiger Erbe - zu bitten und zu fordern und entsprechend zu handeln. Du musst den Gedanken aus deinem Herzen verbannen, dass Gott in seiner Macht und transzendenten Kraft fern und in den entferntesten Weiten des Himmels verborgen ist und dass du inmitten der Sorgen und Nöte dieser Erde allein bist. Bedenke, dass der göttliche Wille hinter deinem menschlichen Willen steht, aber dass diese gewaltige Kraft, wie ein grenzenloser Ozean, nicht zu dir kommen wird, wenn dein Geist nicht offen und dein Herz nicht empfänglich ist.

Nervosität: Ursachen und Behandlung

Nervosität ist ein Leiden, das sich mit einem spezifischen Mittel namens Ruhe überwinden lässt. Das Ungleichgewicht in unserer Psyche, das zu Nervenstörungen führt, wird durch Zustände ständiger Erregung oder übermäßige Sinnesreizung verursacht. Sich in Sorgen, Ängsten, Wut, Melancholie, Bedauern, Neid, Traurigkeit, Hass, Groll und Unruhe zu verlieren sowie der Mangel an notwendigen Dingen für ein normales, glückliches Leben - wie etwa gesunde Ernährung, ausreichend Bewegung, frische Luft, Sonnenlicht, eine passende Arbeit und ein klarer Lebenssinn - tragen allesamt zu Nervenstörungen bei.

Jede intensive oder anhaltende mentale, emotionale oder physische Stimulation verursacht erhebliches Leid und stört den ausgewogenen Fluss der Lebenskraft durch die fünf Sinne und ihre Fähigkeiten. Würde man eine 50-Watt-Glühbirne an eine 2000-Volt-Stromquelle anschließen, würde sie durchbrennen. Ähnlich verhält es sich mit dem Nervensystem: Es ist nicht dafür ausgelegt, der zerstörerischen Kraft intensiver Emotionen oder anhaltender negativer Gedanken und Gefühle standzuhalten.

Nervosität ist kein einfaches Problem. Sie ist ein gewaltiger Feind mit schwerwiegenden Komplikationen und weitreichenden Folgen. Körperlich ist es schwierig, Krankheiten zu heilen, die durch Nervosität verschlimmert werden. Spirituell erschwert das Ungleichgewicht der Lebensenergie im Körper die Konzentration oder tiefe Meditation, die zu innerem Frieden und Weisheit führen soll.

Glücklicherweise ist Nervosität behandelbar. Betroffene müssen bereit sein, ihre Situation zu analysieren und die destruktiven Emotionen und

negativen Gedanken, die sie zunehmend beherrschen, zu beseitigen. Die Selbstanalyse der eigenen Probleme und das Bewahren von Gelassenheit in allen Lebenslagen können die meisten Fälle von Nervosität heilen.

Wenn wir erkennen, dass all unsere Fähigkeiten - ob Denken, Sprechen, Fühlen oder Handeln - von Gott kommen und dass er uns stets begleitet, inspiriert und leitet, erfahren wir augenblicklich Befreiung von psychischem Stress. Mit dieser Erkenntnis erfüllen uns Momente tiefer Freude, und manchmal durchströmt uns eine tiefgreifende Erleuchtung, die alle Ängste augenblicklich vertreibt.

Gottes Macht ist wie der Ozean, der unaufhörlich wogt und das Herz reinigt, indem er alle trügerischen Hindernisse wie Zweifel, Nervosität und Angst beseitigt.

Menschen glauben oft, sie seien lediglich physische Körper, doch dies ist eine Illusion, die durch Meditation und die Verbindung mit ihrem spirituellen Wesen überwunden werden kann. Dann erkennen sie, dass der Körper nichts weiter ist als eine Blase der Aktivität, die auf dem unermesslichen Ozean des Universums treibt.

Ein Mensch, der unter Angstzuständen leidet, muss seinen Zustand verstehen und die anhaltenden kognitiven Fehler analysieren, die für seinen Mangel an Harmonie und Kompatibilität mit dem Leben um ihn herum verantwortlich sind. Wenn ein ängstlicher Mensch auch nur einmal anerkennt, dass seine Krankheit nicht mysteriös, sondern eine logische Folge persönlicher Gewohnheiten ist, hat er bereits die halbe Heilung erreicht!

Aufregung stört das Gleichgewicht des Nervensystems, indem sie einem Körperteil viel

Energie zuführt und den anderen Teilen ihren üblichen Anteil vorenthält.

Dieses Ungleichgewicht in der Energieverteilung zu den Nerven ist Ursache und Grund für Nervosität. Ein gelassener Mensch vermeidet Aufregung, weil er weiß, dass Gott das Leben und seine Angelegenheiten lenkt und führt. Da er weiß, dass Angst die Nerven lähmt, versucht er, psychisch entspannt zu bleiben und kann so den Umständen und Situationen des Lebens gelassen begegnen, weil seine Nerven im Gleichgewicht sind.

Indem er einen klaren und ungestörten Geist bewahrt, befreit er sich von den Illusionen des Lebens und erhebt sich über die Aufregung angenehmer Erlebnisse. Was unangenehme Prüfungen betrifft, so bemüht er sich, sich weder seinen Seelenfrieden stören noch seine innere Ruhe rauben zu lassen. Dies ist das Ziel, das wir anstreben und erreichen müssen.

Das Nervensystem versorgt Gehirn, Herz und alle anderen Organe mit lebenswichtiger Energie. Es verteilt diese Energie auch an die fünf Sinne: Sehen, Hören, Tasten, Schmecken und Riechen. Die Nerven sind das Medium, durch das wir mit unserer Umwelt kommunizieren und die Quelle all unserer Sinneswahrnehmungen. Daher ist es entscheidend, ein perfektes Gleichgewicht in unserem Nervensystem zu bewahren und zu vermeiden, dass ein Körperteil mit einem übermäßigen Energieschub überlastet wird, während andere Bereiche nicht ausreichend mit dieser lebenswichtigen Nahrung versorgt werden. Ausgeglichenheit im Leben und das Erreichen legitimer Ziele werden nicht durch Angst oder emotionale Ausbrüche erreicht, sondern durch innere Ruhe und tiefen Glauben an Gott.

Yogis verfügen über spezielle Methoden, mit denen sie verbranntes Gewebe revitalisieren können, indem sie Lebensenergie an teilweise geschädigte Nerven senden. Jede Zelle und jedes Gewebe im Nervensystem ist eine lebende, intelligente Struktur. Diese Lebenskraft oder Energie besitzt die Fähigkeit, diese Struktur ständig zu erneuern, ähnlich wie das Aufladen einer leeren Batterie.

Es gibt zwei Arten von Nervosität: psychische und mechanische bzw. oberflächliche und organische.

Psychische Reizbarkeit ist die häufigste Form und wird durch geistige Erregung oder Unruhe verursacht. Anhaltendes Verharren in diesem Zustand, einschließlich des Umgangs mit ungebärdigen Personen, die weder von der Freundschaft profitieren noch etwas Positives beitragen, sowie ungesunde Ernährungs- und Lebensgewohnheiten stellen allesamt hartnäckige Fälle von Reizbarkeit dar.

Die Ernährung sollte einfach, ausgewogen und nicht im Übermaß konsumiert werden. Regelmäßige Bewegung ist wichtig. Zu viel Schlaf betäubt die Nerven, zu wenig ist schädlich. Am wichtigsten ist jedoch die sorgfältige und weise Wahl der Freunde. Erzähl mir von den Freunden eines Menschen, und ich erzähle dir etwas über ihn. Schmeichler und Speichellecker sind keine Hilfe. Wir sollten uns eine Gemeinschaft suchen, die uns bei der Selbstverbesserung unterstützt - Menschen, die uns die Wahrheit sagen und uns helfen, zu wachsen. Die besten Freunde sind diejenigen, die uns demütig Wege aufzeigen, wie wir unser Leben zum Besseren verändern können.

Harte Kritik, geäußert mit Boshaftigkeit und Gefühlskälte, ist wie ein Schlag mit dem Hammer auf den Kopf, wohingegen Liebe weitaus kraftvoller und

heilsamer ist. Freundliche Vorschläge, die mit Liebe und Verständnis gemacht werden, können Wunder bewirken, wohingegen verletzende Kritik nichts Wertvolles bewirkt.

Ein Mensch ist erst dann befähigt, andere zu beurteilen, wenn er sein Wesen geläutert und die Dunkelheit seiner Unwissenheit mit dem Licht des Wissens vertrieben hat. Bis er diesen Zustand erreicht hat, ist es für ihn besser, sich selbst zu analysieren und seine eigenen Wahrnehmungen zu korrigieren, anstatt andere zu kritisieren und zu beleidigen.

Der Umgang mit weisen Menschen von ruhigem Gemüt ist einer der schnellsten und wirksamsten Wege, Nervosität abzubauen und unsere spirituelle Identität zu entdecken.

Nervöse Menschen sollten nicht zu viel Kontakt zu anderen nervösen Menschen haben.

Innere Ruhe muss kultiviert werden, um Nervosität zu überwinden. Ein von Natur aus ruhiger Mensch bewahrt seine Gelassenheit und bleibt unter allen Umständen gelassen. Er lässt sich nicht von seinen Gefühlen beherrschen und zu schlechten Entscheidungen verleiten. Er lässt sich nicht von den schmeichelhaften Worten von Opportunisten täuschen, die sich unverdiente Vorteile verschaffen wollen. Aufgrund seiner natürlichen Ruhe fällt er selten Fehlinformationen und Täuschungen zum Opfer. Sein Herz offenbart den wahren Charakter der Menschen, mit denen er zu tun hat, und entlarvt deren Absichten mit bemerkenswerter Genauigkeit. Er vergiftet seinen Körper nicht mit Wut und Angst, die seine Durchblutung negativ beeinflussen. Es ist eine anerkannte Tatsache, dass die Milch einer wütenden Mutter schädlich für ihr Kind sein kann.

Und es gibt zahlreiche Belege dafür, dass intensive Emotionen die Kraft haben, den Körper zu schädigen und zu zerstören.

Ausgewogenheit ist schön und sollte die Grundlage unserer Gefühle, Gedanken und Handlungen bilden sowie die Achse, um die sich unser Leben dreht.

Große Seelen bewahren ihre Gelassenheit und ihren inneren Frieden, was ihnen hilft, die Prüfungen und Schwierigkeiten des Lebens zu meistern, ohne ihren Verstand oder ihr Gleichgewicht zu verlieren.

Gott ist allgegenwärtig, lenkt die Welten und führt die Galaxien in unendlichen Bahnen. Und die Menschheit, nach seinem Bild geschaffen, besitzt ebenfalls die Fähigkeit, ihr Leben zu gestalten und ihre Aktivitäten sorgenfrei und ungestört zu koordinieren.

Wir sollten anderen stets Gedanken der Liebe, des Wohlwollens und des Friedens übermitteln.

In der Struktur der Meditation, in der das Licht der Erkenntnis beständig auf den Altar der Seele scheint, gibt es keine Angst, keinen Stress, keine Anspannung, keine Nervosität, sondern Ruhe, Gelassenheit, Selbstvertrauen und wahres Glück.

Friede sei mit euch.

Als die Stille warnte

Als die Stille warnte

Wenn ich verspreche zu schweigen

Damit ich in Harmonie mit meinem Geliebten bleibe

Ich ruhe in seinen Armen, die das unermessliche
Universum umfassen.

Ich werde mir seine Melodien weiterhin anhören.

Und Lieder des Friedens und der Glückseligkeit

Verborgene Gespenster, heilige Manifestationen und
Visionen des Allwissenden sehen

Aber ich werde dich nicht vergessen

Ich werde dich still und aufmerksam beobachten.

Du gehst über mir im Gras, in der Vegetation der Erde

Oder vielleicht siehst du mich auf dem Ast gedeihen,
grün von Weinlaub

Ich werde mich mit der Zärtlichkeit eines liebenden
Herzens und der mitfühlenden Mutter um dich kümmern.

Durch das Purpurrot der Blume, erfüllt von Harmonie

Das bringt Ihnen Freude, Glück und ein Gefühl des
Friedens.

Ich werde dich umarmen und dich mit der sanften Brise
lieblosen.

Damit ich euch von Furcht und von der Schatten der
Sorgen erretten kann.

Und ich hülle dich in Sonnenlicht, das ein warmes und
intimes Gefühl hervorruft.

Wenn die Einsamkeit sich wie ein Beben bis ins Mark
einschleicht.

Wenn du auf das Meer blickst, wirst du mich in seinen
Tiefen sehen.

Eins mit meinem Herrn am Horizont und dem Nil der Zelte

Es enthält ein strahlendes Gen und einen kostbaren Lapislazuli.

Ich werde gewiss nur mit einem urteilsfähigen Verstand sprechen.

Und aus tiefstem Herzen, wenn ich es wünsche, werde ich tadeln oder beschuldigen.

Aus Liebe zu dir werde ich dich überzeugen, und mit einem Herzen voller Leidenschaft

Vielleicht sehnen Sie sich nach der Verehrten mit einer Sehnsucht wie eine schwangere Frau.

Ich werde dich in Versuchung führen, aber mit einer vernünftigen Versuchung.

Die Liebe des Herrn genießen, die Quelle der Leidenschaft

Vergesst mich, wenn ihr wollt, aber vergesst nicht den Barmherzigen.

Wenn ich die Nacht damit verbringe, an dich zu denken, wirst du dich an mich erinnern.

Die ganze Zeit!

Das ultimative Ziel der Menschheit

Meister Paramhansa Yogananda

Übersetzung: Mahmoud Abbas Masoud

Blumen und Rosen sind schön und lebendig, doch hinter ihnen verbirgt sich ein Garten von unermesslich größerer Schönheit und Pracht. Obwohl dieser Garten völlig transparent und zunächst schwer wahrzunehmen ist, wird

man, wenn man durch das Tor des spirituellen Auges in die spirituelle Dimension eindringen kann, in der Lage sein, diese ätherische Welt zu erkunden und sich an ihren Wundern zu erfreuen.

Ich weile in jenem sanften Reich, wo erlesene Eigenschaften und zarte, feine Gedanken süßer und duftender sind als jede irdische Blume oder Rose. Dort trinkt die Biene meines Geistes unaufhörlich den Nektar göttlicher Gegenwart.

Wenn wir unseren Blick nach innen richten und immer mehr in dieser verborgenen Welt in uns leben, entdecken wir, dass unsere spirituellen Qualitäten besondere Formen annehmen, die wie Fenster wirken, durch die wir die Süße Gottes wahrnehmen, die jede Beschreibung und Vorstellungskraft übersteigt.

Die Suche nach Gott beschränkt sich nicht auf Kontemplation. Jede gute Eigenschaft und jede edle Charakterzug, die wir in unseren Gedanken und Taten zeigen, wird zu einem verborgenen Nektar von Gottes Gegenwart in uns, sofern unser Bewusstsein dafür tief genug ist.

Wenn wir das Tor des geistigen Auges durchschreiten, erkennen wir in uns selbst die Quelle lebendiger, intelligenter Aktivität, verborgen hinter dem gesamten Universum. Weil wir unseren Blick nicht nach innen richten, stehen wir ehrfürchtig und voller Staunen vor den Spuren und Siegeln des göttlichen Geistes in der Natur. Wir betrachten die Werke Gottes; sein heiliger Name ist in Blumen, im Himmel und in allem eingeschrieben, und doch schweigt er.

Als Menschen sind wir sehr glücklich, denn unter allen Geschöpfen Gottes besitzt nur der Mensch die körperlichen,

geistigen und spirituellen Fähigkeiten und Gaben, die notwendig sind, um ihn zu suchen, ihn zu finden, ihn zu erkennen und seine Sprache zu verstehen – die Sprache der Stille.

Es ist für einen Menschen weitaus vorteilhafter, nützliche Bücher und Artikel zu lesen, als seine Zeit mit unproduktiven Tätigkeiten zu vergeuden. Noch wichtiger als das Lesen ist es jedoch, über Gott nachzudenken, seine Größe zu ergründen und danach zu streben, die grenzenlosen und unendlichen Geheimnisse des Lebens zu verstehen.

Der Sinn des Lebens besteht darin, dass der Mensch sich selbst erkennt, die kosmische Umgebung in seinem Herzen pulsieren und durch seine Adern fließen spürt und sein Wesen mit Frieden, Liebe, Freude und Ruhe erfüllt – und das ist der größte Erfolg!

Als Menschen erzielen wir die größten Fortschritte durch die Kraft des Denkens.

Täglich sollte Zeit für die Entwicklung der geistigen Fähigkeiten eingeplant werden. Sinnvolles Lesen ist wertvoller als die ständige Beschäftigung mit oberflächlichen und sinnlosen Aktivitäten. Ein logischer Tagesablauf sorgt für Ordnung und Struktur. Übermäßiges Zeitmanagement hingegen ist eine Form der Starrheit und sollte vermieden werden.

Ausgewogenheit ist in allen Lebensbereichen unerlässlich. Es empfiehlt sich, nützliches Lesematerial griffbereit zu haben und es in der Freizeit zu lesen. Am wichtigsten sind dabei spirituelle Bücher, gefolgt von wissenschaftlichen Werken, Geschichte, Philosophie, anspruchsvoller Literatur, Biografien bedeutender

Persönlichkeiten, Reiseberichten und allem, was den Horizont erweitert und tiefe Inspiration schenkt.

Bücher können treue Begleiter sein, und die Auswahl hochwertiger Werke bringt noch größeren Nutzen. Anfangs mag es schwierig erscheinen, das Wesen spiritueller Lehren und die Ideen großer Denker zu erfassen, doch nach einer Weile werden Sie über ihre Schriften nachdenken und sich mit ihren Gedanken auseinandersetzen. Sie werden spüren, dass Sie etwas Wertvolles gewonnen haben, denn all diese weisen Menschen schöpften ihre Weisheit und ihr Wissen aus dem unerschöpflichen Schatz der göttlichen Weisheit – Ideen, die Sie vielleicht nie in Betracht gezogen hätten.

Es gibt jedoch viele, die ständig lesen, aber Ihnen nichts Wertvolles bieten können. Am besten liest man ein Buch, indem man über seinen Inhalt nachdenkt und prüft, wie er sich auf das eigene Leben anwenden lässt. Man sollte nicht alles, was man liest, unreflektiert übernehmen. Gelesene Bücher sollten den Geist nähren und die Logik befriedigen. Um wirklich lesenswert zu sein, sollten Bücher das Denken anregen, sodass man spürt, wie sich der Geist weiterentwickelt und erweitert.

direktes Wissen

Wer weder liest noch meditiert, sondern ein oberflächliches, sinnloses Leben führt, erlangt kein tiefes Verständnis und kein sicheres Wissen. Harmonie bringt uns in Einklang mit der göttlichen Kraft, die unser Denken inspiriert und unseren Geist mit dem Licht höherer Eingebungen erleuchtet. Meditation ist der Weg zum höheren Selbst. Menschen tun sich selbst Unrecht, wenn sie nicht lesen, doch Meditation ist sogar noch besser als Lesen.

Ich liebe das Lesen, schaffe es aber kaum, zwei Seiten zu lesen, bevor ich mich etwas anderem widmen muss.

Deshalb habe ich das Lesen durch Meditation ersetzt. Wenn ich in die Tiefen meiner Seele eintauche, erscheinen strahlende Lichter und die größte Freude erwacht – eine Freude, die mich den ganzen Tag begleitet. Das habe ich in meinem Leben erfahren, und das erfahren alle, die mit dem Herrn im Flüstern der Seele und der Sehnsucht des Herzens in Verbindung treten.

Zeit ist zu kostbar, um sie zu verschwenden. Gott möchte, dass wir im Gleichgewicht sind. Wer sein Leben aus dem Gleichgewicht bringt, wird vom universellen Gesetz bestraft. Wenn du einfach lebst, dich täglich bewegst, nützliche und wertvolle Bücher liest und die Gewohnheit pflegest, täglich über Gott nachzudenken, werden deine Sinne vor Freude pulsieren, Lebenskraft durch dein Blut fließen und deine Körperzellen mit einer Leichtigkeit und Energie erfüllt sein, die du nie zuvor gespürt hast. Und du wirst all das Wissen, nach dem du dich sehnst, aus deinem Inneren empfangen.

So war mein Leben schon immer. Ich habe in zwanzig Jahren keine zwanzig Bücher gelesen. Darauf bin ich nicht stolz, und ohne das göttliche spirituelle Bewusstsein, das ich durch Meditation erlangt habe, wäre ich völlig unwissend. Wenn ich ein Buch aufschlage, erkenne ich, dass mir die darin enthaltenen Wahrheiten bereits von Gott offenbart wurden. Alle erhabenen Ideen und Wahrheiten stammen von Gott, dem Allwissenden. Wenn man darüber meditiert, empfängt man seine Weisheit direkt. Deshalb ist das Lesen guter Bücher besser, als Zeit mit fruchtlosen Bestrebungen zu vergeuden, und noch besser als das Lesen ist die Meditation und die Kultivierung des Bewusstseins für die Absolute Wahrheit, die Gott ist.

Universelle Gesetze und die Evolution des Bewusstseins

In verschiedenen Epochen und an verschiedenen Orten hat die Menschheit durch Vernunft viele Vorstellungen über das Leben und die Seele entwickelt. Leidet beispielsweise ein Mitglied eines Naturvolkes an Kopfschmerzen, glaubt seine Familie, seine Seele habe den Körper verlassen. Daher rufen sie den Zauberer-Arzt, um ihm die Seele zurückzugeben. Der Arzt begibt sich in den Wald, um die Seele zu suchen, findet sie, bringt sie in einer Kiste zurück und setzt sie dem Patienten wieder in den Kopf. Gemäß dieser Vorstellung verschwinden die Kopfschmerzen.

In einer anderen Kultur wird das „Niesen“ eines Kranken dadurch bewirkt, dass man ihm Haken (gebogene Eisenstangen mit scharfen Spitzen) in den Körper steckt, damit seine Seele beim Niesen nicht entweicht, sondern von den Haken aufgefangen wird!

So wie manche Menschen aufgrund fehlerhafter Argumentation zu falschen Schlüssen über die menschliche Psyche gelangt sind, haben andere – durch echtes Verständnis – ein anderes, tiefgründigeres und fundierteres Verständnis erlangt. Wir wissen, dass die Seele nicht der Atem ist, denn manche Menschen lagen über längere Zeit im Koma, ohne zu atmen. Dies beweist, dass die Seele nicht auf den Atem beschränkt ist. Die Seele transzendiert den Atem und jeden anderen physischen Zustand.

Ob jemand glaubt, ein Geistwesen zu sein oder nicht, das universelle Gesetz zwingt ihn dennoch dazu, seine spirituelle Natur zu offenbaren. Ungeachtet seiner Arbeit oder Stellung im Leben entwickelt und erweitert sich sein Bewusstsein, wann immer er seine Intelligenz kreativ und nutzbringend einsetzt. Jede konstruktive Handlung trägt zur menschlichen Entwicklung bei und erweitert sein Verständnis.

Doch oft lenken Gedanken die Menschen ab, während sie etwas tun, und sie wissen nicht, wie sie sich richtig auf ihre Aufgabe konzentrieren können. Wir müssen lernen, uns mit all unserer mentalen Kraft auf eine Sache nach der anderen zu konzentrieren. Unsere volle Aufmerksamkeit muss allein dieser einen Sache gelten. Man sollte nicht lethargisch, lustlos oder teilnahmslos sein. Faules und nachlässiges Handeln führt zu Energieverlust und folglich zu Misserfolg und Unzufriedenheit.

Man sollte nicht bloß eine sich selbst erhaltende psychologische Maschine sein, wie ein Tier, das instinktiv handelt. Es ist ein schwerwiegender Fehler, sich nicht zu erwecken und seine geistigen Fähigkeiten nicht zu aktivieren. Gott hat uns diese Fähigkeiten verliehen und möchte, dass wir sie weise einsetzen und uns all unseres Handelns vollkommen bewusst sind.

Wir müssen sorgfältig nachdenken, bevor wir handeln, und unseren Verstand so einsetzen, dass er uns hilft zu wachsen und unsere grundlegende Einheit mit dem allmächtigen Schöpfer zu erkennen. Alles, was wir tun, sollte auf vernünftigem Denken und kluger Planung beruhen.

Es ist die Pflicht der Menschheit, nach edlen Zielen zu streben. Sich mit trivialen und nutzlosen Dingen zu beschäftigen, ist eine sinnlose Verschwendung geistiger Energie. Das Unkraut im Garten des Geistes muss ausgerottet und mit den Blumen der göttlichen Liebe geschmückt werden, damit er den schönen Gott, der die Schönheit liebt, anzieht. Wenn du möchtest, dass dieser intellektuelle Garten im Boden der Weisheit blüht und gedeiht, musst du das Leben vereinfachen und es von Komplexität befreien. Indem du alles mit Aufmerksamkeit und einem fokussierten, ungestörten Geist erledigst, kannst du deine Aktivitäten analysieren, das Wichtige und

Wesentliche auswählen und das Oberflächliche und Unnötige verwerfen. Sobald eine Aufgabe abgeschlossen ist, kann sich der Geist davon lösen und anderen kreativen Bestrebungen widmen.

Die Menschen müssen lernen, ihr Bewusstsein für das Göttliche zu entwickeln, denn genau zu diesem Zweck wurden sie erschaffen. Sie wurden gemäß den Gesetzen der Evolution ins Leben gerufen, damit sie ihre heiligen Kräfte nutzen können, um Gott zu finden. Tiere besitzen diese Fähigkeit nicht. Der Lehrer Lahiri Mahasaya arbeitete an einer Wissenschaft, die Tieren helfen sollte, sich schneller zu entwickeln, doch er erlebte ihre Vollendung nicht mehr. Auch ich besitze Kenntnisse über einige Methoden, die Evolution niederer Lebensformen zu beschleunigen. Aber was ist mit den Millionen von Menschen, die wie Tiere leben und sich verhalten? Sie leben auf dieser Welt und scheiden, ohne ihren Sinn erfüllt zu haben. Sie können diesen Sinn jetzt erreichen, wenn sie ihre geistigen Kräfte bündeln und richtig einsetzen.

Der einzige Sinn des Lebens besteht darin, den liebenden und gütigen Gott zu finden. Wir müssen ihn finden. Die Menschen suchen unaufhörlich und unermüdlich nach ihm.

„Das andere“, von dem sie sich vollkommenes und dauerhaftes Glück erhoffen, wird ihnen hoffentlich dieses Glück bringen.

Für diejenigen, die Gott gesucht und gefunden haben, ist die Suche beendet, denn Gott ist diese großartige Sache!

Die Natur verhüllt die göttliche Gegenwart

Warum wurde der Menschheit die Versuchung gegeben? Vielleicht, damit sie sich nach jenem höchsten Wesen

sehnen, das verlockender und anziehender ist als jede irdische Versuchung. Die irdischen Schlingen und Fallen, die die Menschheit allseits umgeben, sollen sie nicht fangen, sondern sie vielmehr anspornen und motivieren, das Jenseits zu suchen und zu fragen: „Wer hat all dies erschaffen? Wer hat mich geformt? Wer bin ich? Wo bist du, mein Herr? Warum bist du mir verborgen? Sprich zu mir!“

Wenn du dich mit diesen Fragen direkt an Gott wendest, antwortet er. Die meisten Menschen gehen in ihren Bitten an ihn nicht in die Tiefe und finden ihn deshalb nicht.

Wir müssen mit Gott aus dem Herzen sprechen, im Tempel der Seele. Der sehnsüchtige Jünger ruft ihn an und sagt:

"Mein Gott, ich kann es nicht länger ertragen, nur die Schönheit zu sehen, die Du in der Natur geschaffen und verkörpert hast, sondern ich möchte Dein Antlitz sehen, das zarter ist als alle Blumen der Natur und schöner als alle Gesichter der Welt. Ich möchte verstehen, was hinter der Natur liegt."

Wenn jemand sein Gesicht mit einer Maske verhüllt, kann man dennoch erkennen, dass da ein Mensch ist. Ähnlich verhält es sich mit der Natur: Sie ist wie ein großer Schleier, erfüllt von göttlicher Gegenwart. Gott ist hinter den Schleiern und Masken der Natur gegenwärtig, doch die Menschheit wirft nur einen flüchtigen, oberflächlichen Blick darauf und erkennt die Gegenwart des Wesens, das sich hinter den Vorhängen der Natur verbirgt.

Wenn ich in stiller, aufmerksamer Meditation sitze, spüre ich ein Beben der Freude in mir und höre Gott flüstern: „Ich bin hier.“

Der Verstand, den Gott uns gegeben hat, ist das Tor zum Himmel: das äußere Tor seines Reiches. Doch die Menschen nutzen ihn nicht so, wie sie sollten. Wir müssen nicht warten, bis wir diese Erde verlassen, um unseren Verstand zur Suche nach Gott einzusetzen. Die Zeit ist jetzt, und der Ort ist hier. Wer seinen Verstand nicht nutzt, um die Geheimnisse des Lebens und der Existenz zu ergründen, solange er auf Erden weilt, wird sie nirgendwo anders finden.

Das göttliche Selbst entdecken

Es gibt verschiedene Wege, den kosmischen Geist oder das göttliche Selbst zu entdecken. Stille ist einer davon. Stille zu praktizieren bedeutet, alle Wünsche zum Schweigen zu bringen, die von außen in das Bewusstsein eindringen wollen. Dies hilft dem Suchenden, in sein Inneres vorzudringen und das Wesen seiner Seele zu berühren.

Ein anderer Weg führt über die göttliche Liebe, indem wir mit Sehnsucht und Aufrichtigkeit von Herzen zu Gott sprechen. Ein kurzes Gebet, das man schnell wieder vergisst, ist sinnlos und bringt keine göttliche Antwort. Es ist schwer, Gott zu finden, weil die meisten Menschen Spiritualität nicht ernst nehmen und selbst die Methoden des Bittgebets meist wirkungslos bleiben, da es ihnen an Tiefe und Aufrichtigkeit mangelt. Gebete müssen mit Inbrunst und Inbrunst wiederholt werden, bis sie ein höheres Bewusstsein erreichen. Das Gebet, in dem die Seele vor Sehnsucht nach Gott brennt, ist das erfolgreiche und wirksame Gebet. Sicherlich haben Sie schon einmal so gebetet, vielleicht als Sie sich etwas sehnlichst wünschten oder dringend Geld brauchten und Ihre Sehnsucht die Luft erfüllte. So sollten wir uns Gott gegenüber fühlen. Wir müssen mit ihm sprechen, und dann werden wir erfahren, dass er uns zuhört und antwortet, denn er ist der Allhörende, der Antwortende.

Yoga ist einer der wirksamsten Wege, Gott zu erreichen und mit ihm in Verbindung zu treten. Es umfasst verschiedene meditative Praktiken, die sowohl wissenschaftlich fundiert als auch wirksam sind. Die großen Weisen Indiens verstanden, dass die Logik präzise Gesetze und spezifische Wege zur Annäherung an Gott vorschreibt, genauso wie es präzise Gesetze gibt, nach denen Gott die Angelegenheiten des Universums regiert und lenkt.

Die Lehrer Indiens entdeckten die wissenschaftlichen Gesetze des Yoga durch ihre Beharrlichkeit und den Einsatz ihrer beeindruckenden geistigen Kräfte. Yoga wird zu einer der wichtigsten experimentellen Wissenschaften im Bereich der spirituellen Forschung werden.

Heilige Harmonie mit Gott sollte von jedem praktiziert werden. So lebten die Großen mit ihren Jüngern durch die Jahrhunderte. Ich bin nicht nur hier, um von der Wohltat der göttlichen Gegenwart zu sprechen; mein Hauptanliegen ist es, dass auch andere sie erfahren. Ich verschwende meine Zeit nicht. Alles, was ich tue, geschieht allein für Gott und zu seiner Ehre. Ich bin so in seine Gedanken versunken, dass ich weder die Zeit noch die Mühen meiner täglichen Aufgaben spüre. Selbst bei der Arbeit fühle ich seine Gegenwart.

Ich bin nicht von Gott getrennt, nicht einmal für eine einzige Sekunde.

Das ist die Situation, die ich mir gewünscht und für die ich hart gearbeitet habe.

Friede sei mit euch.

Im Horizont der Selbsterkenntnis

Der Tempel, den Gott am meisten liebt, ist der Tempel des inneren Friedens und der Stille für seine Anhänger. Dorthin ziehen sie sich zurück, um zu meditieren und mit Gott in Verbindung zu treten, die Welt und ihre endlosen Ablenkungen hinter sich zu lassen. Wenn ein Mensch in sich einen Tempel der Schönheit und des spirituellen Friedens errichtet, wird er Gottes Gegenwart spüren und seine Nähe fühlen können. Andernfalls sind die Illusionen der Welt zahlreich und allgegenwärtig, und ihre Sorgen erfüllen das Herz.

Manchmal ist man entmutigt und denkt, es sei zu spät, Gott zu suchen. Doch die heiligen Schriften lehren uns, dass jeder, der erkennt, wie trügerisch und irreführend diese Welt ist und dass nur die Seele ewig ist, nach seinem Tod in eine bessere Welt eingehen wird – selbst wenn diese Erkenntnis erst kurz vor dem Tod kommt.

Jeder von uns wird diese Erde früher oder später verlassen, und deshalb müssen wir jetzt den Sinn des Lebens verstehen. Der grundlegende Sinn menschlicher Erfahrung in dieser Welt ist es, uns anzutreiben, nach dem Sinn des Lebens zu suchen. Wir dürfen uns nicht von diesem ständig wechselnden Strom der Menschheit blenden lassen. Während die Karawane der Zeit ihre Reise fortsetzt, werden Sie schließlich erkennen, dass Sie ein integraler Bestandteil des Einen, des Allmächtigen sind. Machen Sie es sich zum Ziel, Gott zu erkennen, und wissen Sie, dass eine ernsthafte und aufrichtige Suche nach dem Geheimnis des Lebens Ihnen viele Schwierigkeiten ersparen und Sie von verschiedenen Ängsten befreien wird. Die Angst vor Tod, Versagen, Problemen und Kummer weckt große Panik in einem Menschen. Wenn ein Mensch sich nicht selbst helfen kann und seine Familie und Freunde ihm nichts bieten können, überkommt ihn Verzweiflung, und die Welt verdunkelt sich vor seinen Augen. Aber es ist nicht nötig,

diesen Zustand zu erreichen. Wenn sie ihr ganzes Leben lang an Gott denken und mit ihm in Verbindung bleiben, werden sie ihn in Zeiten der Not und an schwierigen Tagen nahe finden.

Bevor irgendein anderer Mensch bei uns war, wer war bei uns? Gott. Und wenn wir diese Erde verlassen, wer wird bei uns sein? Gott und kein anderer. Doch es wird schwer sein, ihn dann zu erkennen, wenn wir uns nicht schon jetzt darum bemühen, ihn zu erkennen. Wenn du Gott aufrichtig und tiefgründig suchst, wirst du ihn finden, und deine Gewissheit, dass er immer bei dir ist, wird gestärkt. Sorgen und Illusionen werden dich verlassen, und du wirst nie wieder getäuscht werden.

Alles im Universum ist eine Versuchung, die Menschheit von Gott abzubringen. Doch Gott ist weit verlockender als jede irdische Versuchung. Würdest du ihn nur erahnen, würdest du diese Wahrheit erfassen und ihn durch Gebet, spirituelle Kontemplation und unerschütterliche Entschlossenheit finden können. Die Entschlossenheit, das Göttliche zu finden, muss fest sein. Es ist schwer für einen Menschen, Gott zu erkennen, solange seine Gedanken wie eine Feder im Wind von einem zum anderen schweifen. Gott möchte zu uns kommen, doch wir wirken weder mit ihm zusammen noch lassen wir es zu. Die Menschheit sucht leicht nach flüchtigen sinnlichen Genüssen und vergeudet ihre Zeit mit Unterhaltung, Festen und gesellschaftlichen Zusammenkünften. Wahrlich, „das Leben dieser Welt ist nichts als Zeitvertreib und Zerstreuung, Schmuck und Prahlerei und Wettstreit um immer mehr Reichtum und Kinder.“

Wenn Gott sich eines wünscht, dann ist es menschliche Liebe. Er klopft still an die Tür unserer Herzen und ruft uns zu sich zurück, doch die meisten Menschen sind nicht bereit,

umzukehren. Wenn sich die Welt jedoch vor ihren Augen verdunkelt und sie in die Fallen von Problemen geraten oder einer Krankheit zum Opfer fallen, eilen sie zu ihm zum Gebet und suchen seine Hilfe. Wer in Zeiten des Glücks und des Wohlstands die Bande der Harmonie und des Einvernehmens mit Gott stärkt, wird Gott an seiner Seite finden, wenn er ihn braucht. Wer aber die Stärkung dieser Beziehung aufschiebt, verdammt sich dazu, seinen Schwierigkeiten und Prüfungen allein gegenüberzustehen, bis er – in Weisheit und vollkommener Hingabe – fähig ist, sich seinem ewigen Freund zuzuwenden und an seine gnädige Tür zu klopfen.

Von der unermesslichen Zahl der Menschheit suchen nur sehr wenige Gott aufrichtig und ernsthaft. Wo sind all jene, die vor zweihundert Jahren glaubten, diese Erde gehöre ihnen? Sie sind alle fort, und vielleicht haben nur wenige, die sich Gott zuwandten und sich selbst erkannten, die wahre Wirklichkeit des Lebens erfasst. Doch jede nachfolgende Generation hält dieses Leben für real!

Aber auch sie wurden von der Illusion getäuscht, genau wie sie.

(Und Generation um Generation erzählt es immer wieder!)

Während unseres vorübergehenden Aufenthalts hier misst die Menschheit diesem Schauspiel große Bedeutung bei. Wir dürfen uns jedoch nicht zu sehr darin verlieren und uns von den unzähligen Ereignissen mitreißen lassen, denn sonst entfernen wir uns von Gott, der unaufhörlich auf unzählige Arten und Weisen danach strebt, uns aus seiner tiefen Sorge um uns und seiner unermesslichen Liebe zu sich zu ziehen. Er schenkt uns all die Wunder, die wir so sehr zu sehen begehren: das Wunder des Wachstums und die unendlich präzise Ordnung der Natur. Er steht hinter den Blumen und Rosen, und wer ihn aufrichtig sucht, wird ihn

zweifellos finden. Naturwissenschaftler gelangten nicht durch blindes Gebet zu ihren Entdeckungen, sondern indem sie den Gesetzen der empirischen Wissenschaft folgten. Ebenso wird jeder, der die spirituellen Gesetze der Wissenschaft aufrichtig und ernsthaft anwendet, Gott automatisch an seiner Seite finden. Es ist an der Zeit, dass die Menschheit ihre spirituellen Augen öffnet und erkennt, dass die Suche nach Gott unerschütterlichen Eifer und die sorgfältige Befolgung seiner Gesetze erfordert.

Verschiedene Nationen haben sich auf unterschiedliche Künste und Wissenschaften spezialisiert. Indien hat die wissenschaftliche Kunst der Gotteserkenntnis gemeistert, doch trotz dieser Tatsache gibt es auch in Indien viele Scharlatane. Daher ist es notwendig, zwischen Fälschungen und dem Original zu unterscheiden.

Es muss ein Gleichgewicht zwischen spirituellem Wissen und Naturwissenschaften gefunden werden. Ohne dieses Gleichgewicht werden Einzelpersonen und Nationen in Elend und Zerstörung versinken. Wenn die führenden Köpfe der modernen Welt spirituell erleuchtet wären und zusammenarbeiteten, könnten sie Krieg und Armut innerhalb weniger Jahre von der Erde tilgen. Spirituelles Bewusstsein bedeutet, die göttliche Gegenwart in sich selbst und in allen anderen Lebewesen zu erkennen. Nur dieses Bewusstsein kann die Welt retten, und ohne es sehe ich keine Hoffnung auf Frieden. Die Menschheit sollte bei sich selbst beginnen. Die Zeit ist zu kostbar, um sie zu vergeuden. Unsere Pflicht verpflichtet uns, unseren Beitrag zur Verwirklichung des Reiches Gottes auf Erden zu leisten.

Viele zögern, Gott zu suchen, aus Angst, das Leben werde trostlos und eintönig, ohne Schönheit und Freude. Doch das Gegenteil ist der Fall! Die reine Freude, die jene finden, die Gott wahrhaftig kennen und in vollkommener

Harmonie mit ihm leben, ist unbeschreiblich. Ich bin Tag und Nacht in einem Zustand spiritueller Freude. Diese Freude ist Gott, und ihn zu kennen bedeutet, allen Kummer zu verhüllen und ihn ohne Reue zu begraben.

Gott verlangt nicht von uns, dass wir trübsinnig, mürrisch, einsam oder missmutig sind. Das entspricht nicht dem wahren Gottesverständnis und ist auch nicht der richtige Weg, seine Gunst zu erlangen. Je mehr Frieden wir erfahren, desto stärker spüren wir die göttliche Gegenwart. Je größer unser Glück, desto mehr Harmonie finden wir mit Gott. Wer Gott kennt, ist glücklich, denn Gott ist die Quelle der größten Freude.

Die Menschen versuchen, ihr Glück in Alkohol, Sex und Geld zu finden, doch die Geschichtsbücher sind voll von Geschichten ihrer zerplatzten Hoffnungen und unerfüllten Träume.

Die Zeit, die ich in Meditation verbracht habe, hat mein Leben unglaublich bereichert. Tausend Flaschen Wein könnten nicht die Ekstase hervorrufen, die ich durch Meditation erfahren habe. In dieser Freude liegen göttliche Führung und Weisheit. Wenn ein Mensch im Einklang mit Gott ist, wird er, selbst wenn er unbeabsichtigt irrt, wissen, wie er seinen Fehler korrigieren kann, und wenn er eine ungesunde Meinung äußert, wird Gott ihn liebevoll führen und zurechtweisen.

Genug gewartet! Jeder, der diese Worte hört oder liest, weiß, dass ich die Wahrheit spreche. Würde ich alle Kräfte zeigen, die Gott mir gegeben hat, würden die Menschen zu mir strömen – nicht aus Liebe zu Gott, sondern wegen der Wunder. Doch ich sehne mich nicht nach solchen oberflächlichen Jüngern. Sie sollen nicht durch Macht, sondern durch die Liebe Gottes angezogen werden, und das ist mein Lebensziel.

Wenn ich Gott nicht kennengelernt hätte, würde ich nicht so sprechen. Jeder kann ihn kennenlernen, wenn er es wünscht. Ich versuche nicht, Menschen durch Appelle an ihre Gefühle zu gewinnen, sondern spreche ihren Verstand an, ihre Logik und ihr Urteilsvermögen. Blinder Glaube ist nutzlos. Man muss die von Gott gegebenen Fähigkeiten des Verstehens nutzen und darf die Dinge nicht für bare Münze nehmen. Stattdessen muss man die Ursachen, Wirkungen und die Logik hinter seinen spirituellen Neigungen und Praktiken verstehen. Hätte ich tausend Mäuler, würde ich sie alle benutzen, um von Gott und der Wichtigkeit der Hinwendung zu ihm und der Erkenntnis Gottes zu sprechen.

Der Mensch weiß nicht, was er verliert, wenn er die Erkenntnis Gottes verliert, denn er hat ihn nie wirklich gekannt! Und sobald er mit ihm verbunden ist, kann ihn keine irdische Macht mehr abbringen. Mein einziger Wunsch ist es, aufrichtigen Suchenden einen Schimmer Gottes zu schenken, denn sein Licht zu sehen und seine Glückseligkeit zu erfahren, ist wertvoller als alle Schätze und Herrlichkeiten der Welt. Gott zu kennen übertrifft jedes irdische Vergnügen. Und wenn der Mensch den Schatz aller Schätze findet, werden alle Wünsche seines Herzens erfüllt sein. Wahrlich, Gott hat all meine Wünsche, Träume und Sehnsüchte erfüllt.

Ich strebe jetzt nicht nach Dingen, weil sie mir ständig zuteilwerden. Wenn Gott sich dir schenkt, wird er all deine Wünsche erfüllen. Du wirst dann nichts mehr erbitten müssen, denn alles, was du willst, wird in deiner Reichweite sein. Doch zuerst müssen wir Gott beweisen, dass wir ihn mehr wollen als all die Gaben, die er uns schenkt.

Gott ruft uns und möchte, dass wir uns ihm zuwenden. Große Lehrer sind Wegbereiter, deren Spuren wir folgen, damit wir von ihrem Wissen und ihrer Erfahrung profitieren können. Dies erleichtert es uns, unseren Sinn im Leben zu

finden und Sicherheit zu erlangen. So wie man durch das Lernen von einem großen Gelehrten selbst zu einem großen Gelehrten werden kann, so kann auch ein Suchender zu einem der größten spirituellen Wesen werden, indem er Wissen und Weisheit von einem Lehrer erlangt, der über göttliches Wissen verfügt.

Ein Stück Kohle empfängt und reflektiert kein Sonnenlicht, ein Diamant hingegen schon. Ebenso können von Zweifel, Negativität und spiritueller Apathie verhärtete Geister kein göttliches Licht empfangen. Diamantengleiche Geister hingegen, erfüllt von Aufrichtigkeit, Glauben, Ausdauer und echter Entschlossenheit, können das Licht des göttlichen Bewusstseins empfangen und heilige Weisheit widerspiegeln.

Für die meisten Menschen ist Religion lediglich eine Familientradition, ein gesellschaftlicher Vorteil oder ein Brauch, der mit Moral und Ethik verbunden ist. Ihnen fehlt ein wirkliches Verständnis für das Wesen und die Bedeutung der Religion.

Wer Gott nicht als das höchste Bedürfnis des Lebens ansieht, versteht den Sinn der Religion nicht. Warum streben alle Menschen nach Geld? Weil sie es für ihren Komfort und ihr Wohlbefinden als unerlässlich betrachten. Sie brauchen niemanden, der ihnen diese selbstverständliche Wahrheit lehrt, denn sie wissen sie genau. Warum verstehen dann die meisten Menschen nicht die Notwendigkeit, Gott zu kennen? Weil ihnen die richtige Unterscheidungskraft fehlt. Ich habe in meiner Jugend erkannt, dass theologische Antworten auf bestimmte Fragen der Seele keine vollständige Befriedigung bringen können, solange ihre Wahrheiten nicht durch direkte Erkenntnis und Erfahrung geprüft werden.

Als ich beispielsweise meine Mutter in jungen Jahren verlor und meine anderen Angehörigen einer nach dem

anderen starben, entstand in mir eine stille Rebellion gegen das Leben, und niemand konnte mich trösten oder mir die Realität von Leben und Tod erklären. Schließlich beschloss ich, die Antwort selbst durch eigene Anstrengung zu finden. Und ich gab mir selbst das folgende Versprechen: „Ich werde nichts blindlings akzeptieren, sondern die Antwort vom Schöpfer und Meister dieses Universums erhalten.“

Ich bat Gott direkt, mir die Geheimnisse des Lebens zu erklären, die mir sonst niemand erklären konnte.

Ich fragte mich, warum manche Menschen arm und andere reich geboren werden, manche blind und andere gesund, während andere dieses Rätsel, das Gottes Gerechtigkeit und Barmherzigkeit zu widersprechen schien, nicht lösen konnten. Schließlich führte Gott mich zu erleuchteten spirituellen Meistern, die einen Zustand göttlicher Einheit erreicht hatten und durch ihr inneres Wissen die befriedigenden Antworten auf die Geheimnisse des Lebens gefunden hatten. Dort erhielt ich zufriedenstellende Antworten auf all meine Fragen und überzeugende Erklärungen für all meine Anliegen.

Es gibt viele religiöse Extremisten auf der Welt. Manche besitzen lediglich ein emotionales Verständnis von Religion, und wenn ihre Gefühle manipuliert werden, verfallen sie in religiösen Fanatismus. Doch emotionaler Eifer trennt die Verbindung eines Menschen zu Gott und trübt seine spirituelle Einsicht.

Emotionale Menschen brauchen immer etwas, das ihre Gefühle anregt und ihre spirituelle Leidenschaft entfacht. Spricht man logisch und rational, verlieren sie das Interesse am Gespräch und empfinden die Worte als eintönig und langweilig. Doch die Gefühle anderer zu manipulieren ist eine Form der Täuschung, eine Beleidigung ihrer Intelligenz und eine Verschleierung spiritueller Wahrheiten.

Gleichzeitig gibt es auch religiöse Extremisten mit intellektuellen Neigungen, die sich gern in theologische oder philosophische Studien vertiefen und sich dabei einbilden, über ein höheres Maß an heiligem Wissen zu verfügen als die emotional getriebenen Menschen. Doch intellektuelle Stimulation ist eine andere Form der „Betäubung“, eine andere Art von mentaler Täuschung, die dem Suchenden nicht das liefert, was er sucht, sondern lediglich seine Emotionen anheizt und seine Gefühle aufwühlt.

Religiöse Eiferer haben kein tiefes Verständnis von Religion; sie plappern oft Dinge nach, die sie nicht wirklich verstanden haben und deren Auswirkungen auf ihr Leben sie nicht erfahren haben. Stellt man ihnen eine spirituelle Frage, zitieren sie sofort Sprichwörter oder Bibelstellen und erwarten, dass man es dabei belässt, da ihnen die Fähigkeit zu einem ruhigen, zielgerichteten und logischen Dialog fehlt. Es ist keine Übertreibung zu sagen, dass sie nichts weiter als leere Worthülsen sind, und die Auseinandersetzung mit ihnen ist sinnlos, weil sie überzeugt sind, alles von A bis Z zu wissen.

Religiöse Fanatiker sind überzeugt, dass das Schicksal die Vernichtung ist, wenn man nicht in irgendeiner Weise glaubt.

Ein sachkundiger Lehrer lehrt nicht so. Er präsentiert seine Meinung und untermauert seine Argumente mit Beweisen. Religion sollte unsere spirituellen Sehnsüchte stillen und unsere Wünsche erfüllen, nicht mit Worten, sondern mit unwiderlegbaren Beweisen. Ich wollte nie so starr sein, dass ich meinen Verstand nicht mehr gebrauchen und meine Einsicht nicht mehr aktivieren konnte. Als ich meinen Lehrer, Sri Yukteswar, traf, sagte er zu mir:

„Es gibt viele Lehrer, die von euch verlangen, zu glauben, nachdem sie euren Verstand verblendet und euch

befohlen haben, ihrer Logik und nichts anderem zu folgen. Aber ich möchte, dass ihr eure geistigen Augen offen haltet, und darüber hinaus werde ich euch ein weiteres Auge öffnen, das Auge der Weisheit.“

Sri Yuktsuwar hat mir eine Lehre gegeben, deren Wahrheit ich selbst erkennen kann. Deshalb habe ich diesen Weg eingeschlagen, von dem mich niemand abbringen oder in die Irre führen kann.

Das andere Extrem ist der liberale Libertäre, der alles mitmacht und sich an nichts hält!

Weil er sich selbst als aufgeschlossen und weltoffen betrachtet, sagt er: „Alle spirituellen Wege sind gut, deshalb werde ich mich auf keinen von ihnen festlegen.“ Doch bei allem Respekt vor allen spirituellen Wegen und religiösen Überzeugungen sollte man nicht wie ein spiritueller Schmetterling sein, der ständig in alle Richtungen umherfliegt.

Falscher Liberalismus und blinder Fanatismus müssen vermieden werden, stattdessen muss Weisheit angenommen werden, um in spirituellen Bestrebungen Erfolg zu haben und den Sinn des Lebens zu finden.

Jede Anstrengung, die man für Gott unternimmt, wird von ihm wahrgenommen. Doch wenn ein Mensch nicht einen Weg zu Gott beschreitet, der auf vernünftiger Vernunft beruht, wird sein spiritueller Fortschritt langsam sein. Aufrichtige Suchende werden Erkenntnis erlangen, aber diejenigen, die blind glauben und mechanisch beten, mögen viele Inkarnationen verbringen, bevor sie Gott erreichen.

Suche so lange, bis du den Weg gefunden hast, der deinen emotionalen und intellektuellen Neigungen entspricht, und gehe ihn beharrlich. Prüfe alles, was du liest

und lernst, sorgfältig und akzeptiere keinen Lehrer oder keine Lehre, ohne sie auf den Prüfstand zu stellen.

Ein Juwelier kann echten von gefälschten Schmuckstücken unterscheiden. Ebenso kann ein wahrer spiritueller Lehrer zwischen aufrichtigen Suchenden und bloß neugierigen Menschen unterscheiden. Manche erhalten spirituelle Lehren, setzen sie aber nicht in ihrem Leben um. Der wahre Nutzen jeder spirituellen Unterweisung liegt jedoch darin, ihren Geist zu verinnerlichen und ihre praktischen Aspekte im Alltag anzuwenden. Über Essen zu sprechen oder es nur zu sehen, stillt den Hunger nicht. Ein Hungriger muss essen, bis er satt ist. Wie das Sprichwort sagt: „Wer mit seinen Zähnen isst, dem nützt es.“

Spirituelle Sucher müssen zuerst lernen, Gott zu erkennen. Sich zuerst auf Geld oder Gesundheit zu konzentrieren, lenkt vom Ziel ab. Es stimmt, dass alles von Gott kommt, aber diejenigen, die andere Dinge an erste Stelle setzen, werden die Grenzen dieser Dinge spüren, selbst wenn sie am reichsten und gesündesten sind. Der erfahrene und kenntnisreiche spirituelle Lehrer kennt und liebt Gott, und seine Sehnsucht nach Gott übertrifft alle anderen Wünsche.

Ein Prediger versuchte mich zu überreden, seine spirituelle Führung anzunehmen, und versprach mir im Gegenzug eine große Anhängerschaft. Doch sein Angebot sprach mich nicht an, denn mein einziges Ziel ist Gott, nicht die Anhäufung von Anhängern. Wahre Lehrer werden immer versuchen, in dir die Sehnsucht nach Gott zu wecken; sie werden dich niemals in eine Sackgasse führen.

Die grundlegende Säule der Religion ist die Harmonie mit Gott. Gotteshäuser sollten nicht zu Orten der Unterhaltung, des Tanzes, der Filmvorführungen oder häufiger geselliger Zusammenkünfte werden. Diese

Freizeitaktivitäten lenken die Menschen von Gott ab. Unterhaltung sollte außerhalb von Gotteshäusern stattfinden, die die Menschen nur zu einem Zweck besuchen sollten: um mit Gott in Verbindung zu treten. Die göttliche Gegenwart in Gotteshäusern zu spüren, ist das Hauptziel des Besuchs dieser heiligen Stätten. Dies ist das, woran ich von ganzem Herzen glaube und wonach ich lebe.

Wenn ich Ihnen ein ganzes Jahr lang jeden Tag detailliert von einer wundersamen Frucht erzählen und sie Ihnen beschreiben würde, ohne Sie jemals davon kosten zu lassen, wären Sie von ihrem Wert nicht ausreichend überzeugt. Ebenso wenig kann das bloße Hören von Predigten und Vorträgen über die Wahrheit den Hunger der Seele stillen. Wer sich mit dem Hören zufriedengibt, ohne nach Gott zu streben, erlangt nur eine trügerische Befriedigung. Man muss eine tiefe Sehnsucht nach Gott verspüren und ihn ernsthaft und aufrichtig suchen. Der Zweck religiöser Vorträge, Predigten und Vorlesungen ist es, in der Seele eine wachsende spirituelle Sehnsucht nach Gott zu wecken.

Immer wieder begegne ich Menschen, in denen ich eine tiefe Sehnsucht nach Gott spüre. Doch Gott zu kennen, ist weit mehr als das! Wer Gott wirklich kennt, sieht manchmal das gesamte Universum in seinem Licht erstrahlen – welch ein erstaunliches und wundersames Erlebnis! Doch das geschieht nicht über Nacht. Gott zu kennen erfordert ein langes und beständiges Üben jener spirituellen Wege und Methoden, die zur Erkenntnis des Göttlichen führen.

Das Verlangen nach Glück ist das stärkste aller Verlangen. Wahres und dauerhaftes Glück findet man nur in Gott. Wenn du seine Gegenwart erfährst, wirst du von unermesslicher Freude erfüllt, einer Freude, die du

nirgendwo sonst und in nichts anderem finden kannst. Mein Lehrer, Sri Yuktiswar, sagte mir:

Wenn deine Freude an der Kontemplation und an spiritueller Harmonie alle anderen Freuden übertrifft, hast du Gott gefunden. Würde man dir die ganze Welt geben, wüsstest du nicht, wie du damit umgehen solltest; du würdest dich belastet und ständig um alles besorgt fühlen. Würdest du das Leben von Königen, Präsidenten, Prinzen und weltlichen Berühmtheiten kennen, würdest du feststellen, dass sie ruhelos und verbittert sind, von Wellen des Unglücks hin und her geworfen und von Sorgen von allen Seiten gepeitscht. Sie verbringen ihre Tage wie Marionetten in den Händen des Schicksals. Doch wer mit dem Licht der Welt vereint ist, ist ein wahrhaft glücklicher Mensch. Selbst wenn er nichts besitzt, besitzt er alles, weil er Glück besitzt. Wer mit Gott vereint ist, fürchtet nichts, weil Gott in seinem Herzen wohnt, und ein Herz, in dem Gott wohnt, ist frei von Furcht und Sorge.

Alle Gotteshäuser erfüllen einen Zweck, und deshalb liebe ich sie alle. Wenn sie zu Orten echter Gemeinschaft mit Gott werden, erfüllen sie ihre erhabene Mission. Diese Orte sollten wie Bienenstöcke sein, gefüllt mit dem Honig der Erkenntnis Gottes; darin liegt ihre Bedeutung und ihr Wert. Gott liebt aufrichtige Herzen, die ihm ganz hingegeben sind, und er wird diese Herzen besuchen, selbst wenn ihre Besitzer im Freien unter freiem Himmel anbeten. Wenn Menschen sich zum Gottesdienst versammeln, sollten sie dies aus Liebe zu Gott und dem Wunsch tun, seine Gegenwart zu spüren. Aufrichtige Suchende sind unzufrieden mit Dogmatismus, Starrheit und theologischer Arroganz. Was ihnen wichtig ist, ist ein wirksamer Weg, mit Gott in Verbindung zu treten und ihn zu erreichen.

Wenn ein Mensch Gott von ganzem Herzen liebt, werden all seine Handlungen auf der Wahrheit beruhen, und seine Liebe zu Gott wird es ihm nicht erlauben, Menschen für seine eigenen egoistischen Interessen auszubeuten oder irrezuführen.

Egal wie tief die Dunkelheit ist, Licht vertreibt sie, sobald es erleuchtet ist. Entzünden wir die Lampe der göttlichen Liebe in uns, verschwindet die Dunkelheit der Unwissenheit. Die Wissenschaft des spirituellen Yoga hilft dem Suchenden, seinen Geist auf Gott zu richten und die Liebe seines Herzens ihm zuzuwenden. Sie bietet zudem eine bewährte, wissenschaftliche Methode, die es dem Suchenden ermöglicht, die heilige Harmonie zu erreichen, die für die vollkommene Liebe zu Gott notwendig ist.

Gott hat uns die Fähigkeit gegeben, unsere Familie und Freunde zu lieben, und wir sollten diese Fähigkeit nutzen, um ihn so zu lieben, wie wir unsere Liebsten auf dieser Erde lieben. Man sollte sagen können: „Ich liebe dich, Herr, wie ein Vater seinen Sohn liebt, wie ein Liebender seinen Geliebten liebt, wie ein Freund seinen Freund liebt. Ich liebe dich, weil du die Quelle aller Liebe und allen Guten im Dasein bist und weil du mein Vater, meine Mutter, mein Freund, mein Meister, mein Geliebter und alles, was für mich existiert, bist.“

Wenn ein Mensch Gott von ganzem Herzen liebt, spürt er diese Liebe zu ihm Tag und Nacht.

Viele nennen dich heute „mein Liebling“ oder „mein bester Freund“, nur um dich morgen aus dem einen oder anderen Grund im Stich zu lassen. Das ist keine Liebe. Wer ein Herz voller Gottesliebe hat, kann niemandem schaden. Wenn du Gott bedingungslos liebst, erfüllt er dein Herz mit seiner reinen Liebe zu allen. Diese Liebe ist unbeschreiblich.

Ein Mensch kann Gott nicht von ganzem Herzen lieben, ohne sich selbst zu kennen. Diese Selbsterkenntnis geschieht manchmal unbewusst im Tiefschlaf, wenn man sich seines eigenen Seins als Geist bewusst ist. Sie kann aber auch durch Meditation erlangt werden. Wenn ein Mensch sich selbst als Geist erkennt, hat er Gottes Gegenwart in sich entdeckt. Das Spiegelbild des Mondes ist in trübem oder aufgewühltem Wasser nicht deutlich sichtbar, doch wenn die Wasseroberfläche ruhig und klar ist, erscheint das Bild des Mondes vollkommen. Dasselbe gilt für den Geist: Wenn der Geist in Frieden ruht, sieht man klar das mondgleiche Antlitz der Seele, denn Seelen sind Spiegelbilder Gottes. Wenn wir – durch Meditation – die turbulenten Gedanken aus dem See des Geistes ziehen, erkennen wir uns als reines Spiegelbild des göttlichen Geistes und erkennen, dass Seele und Gott eins sind.

Yoga lehrt uns auch, Energie und Bewusstsein aus dem Körper zu schöpfen und sie zu ihrer Quelle, Gott, zu lenken. Es lehrt uns außerdem, die Lebenskraft vom physischen Bewusstsein zum göttlichen Bewusstsein zu lenken und zu transformieren.

Wenn man zu Gott betet, sollte der Geist und die Aufmerksamkeit ganz auf Ihn gerichtet sein, ohne dass man in diesen Augenblicken an etwas anderes denkt. Gott kennt unsere Gedanken, und wir sollten unsere Gedanken während der Meditation und des Gebets auf Ihn richten. Wenn unsere Gedanken abschweifen – was in ihrer Natur liegt –, sollten wir sie immer wieder zur Konzentration und Betrachtung zurückführen. Wenn ich zu Gott bete, richtet sich mein Geist ganz auf Ihn. Wenn du diese stille Kraft der Konzentration entwickelst, wirst du feststellen, dass eines Tages, egal wie beschäftigt du bist, Tage und Nächte vergehen werden, in denen dein Geist ganz bei Gott ist.

Wir müssen auch andere aufrichtig lieben. Der Durchschnittsmensch ist zu dieser Art von Liebe unfähig, weil er in seinem kleinen Ego gefangen ist und daher noch nicht erkannt hat, dass Gott in ihm und in allen anderen Wesen wohnt. Ich liebe die Menschen und behandle sie gleich, weil sie alle spirituelle Spiegelbilder Gottes sind. Ich kann niemanden als Fremden betrachten, weil ich weiß, dass wir alle Teil des einen göttlichen Geistes sind. Wenn du die wahre Bedeutung von Religion erfasst hast, nämlich Gott zu kennen, wirst du erkennen, dass er dein höheres Selbst ist und dass er in seiner gesamten Schöpfung gleich und unvoreingenommen existiert. Dann wirst du jeden als dein höheres Selbst lieben können.

Ich suche keine Anhänger, denn das ist nicht mein Lebensziel. Es ist mir gleichgültig, ob Hunderte oder Tausende meine Vorträge besuchen oder die Plätze leer bleiben. Ehrlich gesagt ziehe ich eine Handvoll aufrichtiger Gläubiger Hunderten neugieriger, aber unaufrichtiger vor. Mein einziges Ziel ist es, Menschen zu helfen, sich selbst zu erkennen. Wenn die Menschen erkennen, dass die Erkenntnis Gottes eine heilige Pflicht und ein spirituelles Privileg ist, werden wir einen neuen Aufbruch auf dieser Erde erleben. Bücher, Predigten und Vorträge werden nicht mehr genügen, um den Suchenden zu befriedigen, der sich wahrhaftig nach Gottes Gegenwart sehnt. Doch wenn sie die Wahrheit erfassen, werden sie das Leben in seiner wahren Gestalt erkennen.

Wir müssen die Wahrheiten, die wir hören und lesen, anwenden, damit sie nicht bloße Ideen bleiben, sondern zu festen Überzeugungen werden. Das Lesen der Heiligen Schrift sollte im spirituell Suchenden den Wunsch wecken, Gott zu erkennen. Doch es gibt keinen Ersatz für tiefe Kontemplation, um dieses hohe Ziel zu erreichen.

Was wirklich nötig ist, ist spirituelle Erfahrung. Nur göttliche Harmonie kann die tiefe Langeweile vertreiben, die aus einem Mangel an Lebenssinn entsteht. Spirituelle Erfahrung ist eine unumstößliche Realität und kann durch tägliche, kontemplative Besinnung erlangt werden. Es ist möglich, Gott durch Meditation zu erkennen. Und wenn du seine Gegenwart erfährst, verschwinden Zweifel, der Schleier der Unwissenheit löst sich auf, und du wirst einen Frieden spüren, den du nie zuvor gekannt hast, denn göttlicher Frieden ist unvergleichlich.

Es ist an der Zeit, dass die Menschen die Wahrheit selbst entdecken. Was ich Ihnen sage, können auch Sie entdecken, wenn Sie wollen. Diese Lehren mögen manchen philosophisch erscheinen, aber diejenigen, die sie anwenden, erkennen ihren Wert und ernten ihre Früchte.

Mein Lehrer pflegte mir bei jeder neuen spirituellen Unterweisung, die ich von ihm erhielt, zu sagen: „Du musst diese Wahrheit erkennen.“ Und das tat ich!

Als ich meinen Lehrer fand und diesen Weg entdeckte, wurde mir durch meine eigene Erfahrung die Gewissheit gegeben, dass es ein sicherer Weg ist, der zur Erkenntnis Gottes und der Wahrheit führt. Deshalb widmete ich ihm und dem Dienst an der Menschheit mein ganzes Leben.

Friede sei mit euch, wo immer ihr euch auch befindet in Gottes unermesslicher Welt.

Einblicke in spirituelles Wissen

Der Lehrer sagte zu einem Schüler, der ihn um Rat auf
:dem spirituellen Weg bat

Strebe nicht nach der Anerkennung der Menschen und
deinen spirituellen Errungenschaften, sondern suche allein
Gott

Wenn du erkennst, dass innerer Frieden herrscht, wirst
du auch erkennen, dass Frieden und Harmonie in allem
.Guten der Schöpfung vorhanden sind

Du wirst ihn in der Schönheit der Natur sehen, seine
Gegenwart in wahrer Freundschaft spüren und seinen Segen
in edlen Bestrebungen und ehrenhaften Absichten erfahren,
frei von selbstsüchtigen Zielen. Du wirst seine Gegenwart
.hinter Schleiern der Stille wahrnehmen

Und in all den wunderbaren Dingen

Klopfe ernsthaft an die Tür, und der Schleier wird sich
lüften, und du wirst das herrlichste Antlitz in all seiner Pracht
.und Herrlichkeit sehen

Wenn du Gott liebst, wirst du seine Liebe spüren, und
nichts anderes wird dich täuschen können. Materielle
.Erfahrungen werden dich verführen

Weil du spirituelles Glück noch nicht gekostet hast.
.Wenn du es tust, wirst du den Unterschied erkennen

Sei frei in deinen Entscheidungen. Lass dich von nichts
einschränken und erlaube niemandem, dich zu kontrollieren
.oder dein Glück zu beeinträchtigen

Dein Selbst ist ein separater Teil des kosmischen
Ganzen, und du musst dieses vollkommene Ganze finden,
um glückseliges Bewusstsein zu erfahren und die Freuden
.göttlicher Liebe zu kosten

Die Liebe aus den Verliesen des Hasses und des Grolls
befreien

Wir bitten dich, Herr, lass dein Licht auf unsere Seelen
.scheinen

Und überschütte deine Geliebten und alle, die deine
.Hilfe suchen, mit deinem reichen Segen

Und möge Er die Gespenster von Krieg, Gewalt und Tod
.von uns fernhalten

Und uns dazu inspirieren, Frieden zu unserem Ziel zu
machen

.Und Liebe ist unsere Versorgung

Unser Ziel ist die Befreiung von einschränkenden
.Beschränkungen

* * *

Wenn ein Mensch nur danach strebt, Geld anzuhäufen
und körperliche Bedürfnisse zu befriedigen

.Seine Gewinne sind gering und unbedeutend

Denn der Tag wird kommen, an dem er alle weltlichen
.Güter hinter sich lassen wird

Aber wenn er durch Gott reich wird

Er wird reicher sein als alle Könige und Reichen der
.Erde

Diese gesegneten Schätze befinden sich im Besitz derer,
.die Gott lieben

Diejenigen, die sich mit nichts anderem als dem
Reichtum der Seele zufrieden geben

Während sie daran arbeiten, ihre spirituellen Neigungen
zu entwickeln

Und um ihre Sehnsucht nach dem Ursprung ihres
Lebens zu nähren

Und die Auferstehung der Liebe aus den Tiefen von Hass
und Bosheit

Sie erheben ihr Bewusstsein über enge weltliche
.Erwägungen

Zu den Horizonten der Freiheit, des Friedens, des Lichts
und der Freude

Sie erkennen ihre grenzenlose Weite
.Sie erleben neue Wahrnehmungen und Erkenntnisse
Und während sie die Saat guter Gedanken und Taten
säen

In den Räumen ihres Bewusstseins
Ihre Erkenntnisse werden offengelegt
Und ihre kognitiven Fähigkeiten werden aktiviert
Philamson, ihr wahres Wesen

Sie finden das Reich Gottes in sich selbst
Wir bitten den allmächtigen Gott, uns zu leiten, damit
.wir uns erneuern können

Und wir befreien unser spirituelles Wesen aus den
.Verliesen der Finsternis

Zu den Räumen der Freiheit, der Ruhe und dem Licht
des Wissens

Frisches Obst und Gemüse sind lebenswichtige
Nährstoffe

Aus einer Vorlesung über Ernährung

Ausgestellt in Encinitas, Kalifornien – Juni 1940

Fleischeiweiß ist nicht die einzige lebenswichtige
.Energiequelle

Einige der in rohem Gemüse und Obst enthaltenen
Mineralsalze sind ebenfalls wichtige Quellen

Fleisch liefert zwar in großen Mengen viel Energie, doch
wenn es über einen längeren Zeitraum die Ernährung
dominiert, verliert es diese Wirkung. Darüber hinaus kann
übermäßiger Proteinkonsum zu einer Proteinvergiftung
führen, die Müdigkeit und Krankheiten verursachen kann.
Kurz gesagt: Zu viel Protein ist genauso schädlich wie zu
.wenig

Wenn Sie Müdigkeit bekämpfen möchten, liegt ein
Lösungsansatz in der richtigen Ernährung. Fleisch liefert
zwar kurzfristig Energie, führt dem Körper aber viele
Giftstoffe zu. Der Verzehr von mehr rohen, unverarbeiteten
Lebensmitteln reduziert Erschöpfungsgefühle und sorgt für
.neue Energie

Säfte liefern zwar einen deutlichen Energieschub, aber
ganze Früchte und Gemüse bieten einen weitaus höheren
Nährwert. Manche Menschen möchten jedoch einfach nicht
.die Zeit aufbringen, sie in dieser Form zu konsumieren

Das Verdauungssystem extrahiert chemische
Substanzen und verteilt sie an die entsprechenden Zelltypen
.im ganzen Körper

Der Körper besteht aus zahlreichen chemischen
Elementen, und die Nahrung muss die Mängel dieser
.Elemente täglich ausgleichen

Die tägliche Ernährung sollte ausreichend Protein,
Vitamine, Mineralstoffe, einige Fette und Öle sowie eine

angemessene Menge an natürlichen Kohlenhydraten
enthalten, während raffinierte Stärke und raffinierter Zucker
.so weit wie möglich vermieden werden sollten

Eine hervorragende Energiequelle ist eine Mischung aus
Orangensaft und gemahlenen Mandeln, da Mandeln in
.Kombination mit Orangensaft besser verdaulich sind

Es ist außerdem wichtig, ausreichend Flüssigkeit zu
trinken. Steht kein Wasser guter Qualität zur Verfügung, sind
frischer Fruchtsaft, Kokoswasser und Wassermelone
hervorragende Ergänzungen und teilweise Ersatzstoffe für
.reines Wasser

Zukünftig werden die Menschen aufgrund der
gesundheitlichen Vorteile, die diese Säfte bieten, häufiger
.Frucht- und Gemüsesäfte konsumieren

Sowohl Minderwertigkeitskomplexe als auch
.Überlegenheitskomplexe sind schlecht

Ein Minderwertigkeitskomplex ist genauso schlimm wie
ein Überlegenheitskomplex, denn jemand, der sich
minderwertig fühlt, wird nicht in der Lage sein, die in ihm
.schlummernde Überlegenheit zu zeigen

Der Mensch, von spiritueller Natur, ist mit einem
heiligen Funken ausgestattet, und es ist falsch und
irrtümlich, ihn für niedrig zu halten oder sich über alle
anderen zu erheben und sich wie jemand ohne Würde und
.Herkunft zu verhalten

Wenn ein Mensch Stolz zeigt, verdunkelt der dichte
.Schatten des Stolzes das Licht Gottes in seiner Seele

Daher sollten beide Knotenpunkte vermieden werden,
da beide Hindernisse für den spirituellen Fortschritt
.darstellen

Lasst uns spüren, dass Gott bei uns ist, uns inspiriert
.und leitet und dass er die größte Liebe in unserem Leben ist

Diejenigen, die Gott kennen, empfinden sich als Diener
.aller und denken nicht, dass sie besser sind als andere

Der Minderwertigkeitskomplex wird mit Menschen in
Verbindung gebracht, die schwache Ideen und ein
schwaches Unterbewusstsein haben, während der
Überlegenheitskomplex aus hasserfülltem Stolz und falscher
.Arroganz entsteht

Beide dieser Denkmuster sind schädlich für das
spirituelle Wachstum und beruhen auf Illusion und
Missachtung der Wahrheit, anstatt auf fundiertem
.Verständnis und richtigem Urteilsvermögen

Selbstvertrauen muss durch die Überwindung ererbter
menschlicher Schwächen entwickelt werden. Wer es sich
wünscht, sollte danach streben, seine Süße durch greifbare
Erfolge im Leben zu erfahren und sich so – mit Gottes Hilfe –
.von Minderwertigkeitskomplexen und Arroganz zu befreien

Das Geheimnis und die Quelle der Vitalität

Der Körper benötigt mehrere Stunden, um Nahrung in
Energie umzuwandeln. Doch alles, was den Willen anregt
.und aktiviert, erzeugt sofortige Energie

Willenskraft bezieht ihre Vitalität aus den Körperzellen
und aus dem Energiespeicher des Gehirns, in dem die aus
.der Nahrung gewonnene Energie gespeichert wird

Der Wille zieht außerdem über das Rückenmark neue
.Aktivität aus der kosmischen Quelle in den Körper

Das Geheimnis der Vitalität liegt daher darin, die
vorhandene Energie zu erhalten und dem Körper durch
.Willenskraft neue Energie zuzuführen

?Wie geht das

Zunächst muss man freiwillig und aus eigenem Antrieb handeln. Wenn es etwas Sinnvolles zu tun gibt, sollte man es
.freiwillig und aus freiem Willen tun

Wenn man bereitwillig arbeitet, hat man mehr Energie,
weil man nicht nur Energie aus den Nerven im Gehirn bezieht, sondern auch einen großen Strom kosmischer
.Energie in den Körper zieht

Eine Frau, die ihrem Geliebten ein köstliches Essen
.zubereitet, ist voller Glück und Lebenskraft

Wird sie jedoch gegen ihren Willen zum Kochen
.gezwungen, fühlt sie sich von Anfang an müde

Willenskraft bringt daher Energie

:Kurzgeschichte

Ich unterhielt mich einmal mit einem Freund über Heilige. Mein Freund war Börsenmakler und teilte meine Begeisterung nicht. Stattdessen sagte er: „All die, die du Heilige nennst, sind in Wirklichkeit Scharlatane, die Gott nicht kennen.“ Ich widersprach ihm nicht, sondern wechselte das Thema, und wir sprachen über den Börsenmaklerberuf. Nachdem er mir viel darüber erzählt hatte, sagte ich sanft: „Weißt du, dass es keinen einzigen vertrauenswürdigen Börsenmakler gibt? Die sind alle Lügner.“ Er wurde wütend und entgegnete zornig: „Und was weißt du schon über Börsenmakler?“ Ich antwortete: „Genau das meinte ich. Und was weißt du schon über Heilige?“ Er war sprachlos. Ich fuhr ruhig und freundlich fort: „Ich weiß nichts über das
“.Börsengeschäft, und du weißt nichts über Heilige

Engel der Energie

.Gott hat uns als Engel der Energie erschaffen

Und wir haben sie in physische Körper gesetzt

Wir konzentrierten unsere ganze Aufmerksamkeit auf
.zerbrechliche Körper

Und wir haben die spirituelle Seele vergessen, die mit
.der Energie des kosmischen Lebens aufgeladen ist

Nun müssen wir uns wirklich anstrengen, uns zu
konzentrieren

Um ein Gefühl der totalen Bewusstheit
wiederzuerlangen

Der Schlüssel zum Erfolg liegt in wachsender spiritueller
.Erkenntnis

Durch wodurch wir uns unserer immateriellen Natur
bewusst werden

Und dass das Bild Gottes in uns wohnt

Die erste Blume im Garten der Spiritualität ist die Blume
.des Glaubens und der Hoffnung

Die Frucht besteht jedoch aus tatsächlichem Wissen,
.das durch Selbsttests gewonnen wird

Sei optimistisch und wisse, dass die guten Dinge und
.Segnungen des Lebens auf dich warten

Solange Sie mit Aufrichtigkeit und Engagement
.arbeiten

Um das verlorene göttliche Erbe wiederherzustellen

Ein wahrhaft spiritueller Mensch ist ein ausgeglichener
.Mensch

Jemand, der zufrieden ist, sich guter Gesundheit erfreut
.und zunehmende Einsichten gewinnt

Er besitzt den Reichtum der Seele und die Schätze der
.Weisheit

.Er ist zuversichtlich, dass göttliche Hilfe kommt
Ganz egal, wie hart das Leben auch erscheinen mag und
.wie widrig die Umstände auch sein mögen

Das Antlitz Gottes offenbart sich uns in der Schönheit
der Natur

Und seine Stimme spricht zu uns durch zarte, raffinierte
.Melodien

Und von den süßen, sanften Stimmen der Liebenden

Und durch die eindringliche Stimme der Pflicht

Der Anreiz, der uns zu Güte und Frieden führt

Glück und Wissen sind die Stimme Gottes

Was uns dazu aufruft, zum gesegneten Haus
zurückzukehren

Ein Haus der Ruhe und des Seelenfriedens

.Und seine liebenswerte Gegenwart zu genießen

Und seine unvergleichliche, überlegene Schönheit

Die Welt ist unglaublich trügerisch, und wir müssen ihr
auch so begegnen. Wenn wir ihre Täuschungen und
Illusionen nicht zuerst überwinden, werden wir auch
.niemandem sonst helfen können

Wir dürfen nicht vergessen, dass in der Stille eines
fokussierten Geistes die Quelle aller großen
Errungenschaften liegt. Und in dieser wunderbaren Quelle
müssen wir beständig die Muster unseres Willens weben, um

alle widrigen Umstände zu überwinden oder ihnen wirksam
.zu begegnen

.Der Wille muss ständig trainiert und geübt werden

Der Mensch hat viele Möglichkeiten, in dieser irdischen
Fabrik zu arbeiten, solange er seine Zeit nicht vergeudet und
.seine Energien nicht vergeblich vergeudet

Nachts ziehe ich mich von den weltlichen Anforderungen
.zurück, um mit mir selbst zusammen zu sein

Weit, weit weg von der Welt

Allein mit meinem Willen in meiner spirituellen
Einsamkeit

Wohin ich meine Gedanken in die von mir gewünschte
Richtung lenke

.Ich habe die Entscheidung tief in mir getroffen

Wenn ich meinen Willen dazu anrege, mich an gesunden
und förderlichen Aktivitäten zu beteiligen, führt das zu
Erfolg. Auf diese Weise habe ich meinen Willen schon oft
effektiv eingesetzt. Dies gelingt jedoch nur durch
.konsequente Willensanwendung

Welch ein wunderbares Gefühl werden Sie haben, wenn
Sie sagen und bekräftigen können: „Mein Wille, erfüllt vom
göttlichen Willen, wird mir das vollbringen, was ich mir
“!wünsche

Wenn ein Mensch selbstzufrieden wird und alles dem
göttlichen Willen überlässt, ohne seinen eigenen, von Gott
gegebenen Willen zu nutzen, wird er das angestrebte
.Ergebnis nicht erzielen

Die göttliche Macht möchte dir aus eigenem Antrieb
.helfen

Wir müssen den Gedanken verbannen, dass Gott mit
seiner Macht und seinen übernatürlichen Kräften fern von
uns und in den fernsten Weiten des Himmels verborgen ist,
und wir dürfen nicht vergessen, dass der göttliche Wille
hinter unserem menschlichen Willen steht, aber dass diese
gewaltige Kraft, wie ein Ozean, der mit seinen Gezeiten und
Ausdehnungen überläuft, nicht kommen wird, es sei denn,
.der Geist ist offen und das Herz empfänglich

Bittgebet

O universelle Mutter

Die einzige Flamme in unseren Herzen zu sein
Und um die Dunkelheit unserer Seelen zu vertreiben
Und in unseren Tränen der Liebe für dich
Wascht unsere Liebe zu weltlichen Dingen ab
.Und wir freuen uns, Ihnen zuzustimmen
Vertreibe unsere Traurigkeit und unseren Kummer ein
.für alle Mal
Verwandle unsere kleinen Herzen in ein großes Herz
Es bietet Platz für Ihre gesamte Präsenz
Und im Spiegel deiner göttlichen Natur
Lasst uns uns selbst als vollkommen und rein
.betrachten
Mögen die Flammen unserer Liebe zu dir hoch lodern
Über den Flammen irdischer Begierden
Millionen von Versuchungen tarnen sich als du
.Und es täuscht uns ständig

!Komm, o reine und vollkommene göttliche Freude
Betretet die Tempel unserer Sehnsucht nach dir
Lasst den Planeten friedlich sein
In unseren Bergen, in den dunklen Nächten der
Unwissenheit
Möge Er uns leiten und uns sicher zurückbringen
!In Ihrem sicheren Hafen
Flüstern aus der Ewigkeit
Die erste Strophe von Khayyam

Übersetzt von Edward Fitzgerald und erläutert von
Meister Paramahansa

Omar Khayyams Ruhm im Westen beruht auf Fitzgeralds
Übersetzung seiner Vierzeiler aus der Mitte des 19.
Jahrhunderts, die als die beste englische Übersetzung aller
.Zeiten gilt

Der Lehrer Paramhansa hielt Omar Khayyam für einen
der großen Mystiker mit einem hohen Maß an
Selbsterkenntnis. Er meinte, dass dieser Symbolik nutzte,
um seine spirituellen und erfahrungsbezogenen Erfahrungen
auszudrücken, dass er grob missverstanden wurde und dass
die Forscher nicht tief genug in seine spirituelle Philosophie
.eindringen, die er in den Vierzeilern niederlegte

Erwache! Für den Morgen in der Schüssel der Nacht
Hat den Stein geschleudert, der die Sterne in die Lüfte
erhebt
Und siehe da! Der Jäger des Ostens hat gefangen

Der Sultansturm im Lichtstrick

:Arabische Übersetzung

Wach auf, denn der Morgen hat einen Stein in das Gefäß
.der Nacht geworfen

Die Sterne vollständig zerstreuen

.Und hier ist der Jäger des Ostens

.Er nahm den Sultansturm ein

Mit einer Schlinge aus Licht

:Erläuterung und Interpretation

:Bedeutungserklärung

Morgen: Es ist die Morgendämmerung des Erwachens
.aus der trügerischen irdischen Existenz

Das Gefäß der Nacht: die Dunkelheit der Unwissenheit,
die die unsterbliche Seele im engen, begrenzten
.menschlichen Bewusstsein gefangen hält

Stein: Spirituelle Veredelung

Sterne: Der verführerische Schimmer materieller
Begierden

Jäger des Ostens: Die mächtige östliche Weisheit, die
die Überreste von Illusionen vernichtet

Eine Schlinge aus Licht: der Glanz gesegneter Weisheit,
der die bedrückende Dunkelheit zerstört, die die Seele
.gefangen hält und fesselt

:Interpretation

:Die innere Stille flüstert

Erwache! Gib den Schlummer der Unwissenheit auf,"
denn die Morgendämmerung der Weisheit ist angebrochen.
Wirf das dunkle Gefäß des Unbekannten mit dem Stein der
spirituellen Läuterung, um es zu zerschmettern und die
trüben, leuchtenden Sterne der stumpfen materiellen
".Begierden zu zerstreuen

Seht das Licht der östlichen Weisheit, den Jäger und,,
Zerstörer der Illusionen, denn es hat den hoch aufragenden
Turm des Geistes mit einer Schlinge aus Licht ergriffen und
seine einengende materielle Dunkelheit vertrieben und sie
".gänzlich vernichtet

O ihr Bewohner der Stadt der Illusionen, gebt den,,
Schlaf auf! Denn der Sonnenstrahl der spirituellen Botschaft
".der inneren Weisheit ist erschienen

Lerne, wie du den festen Stein der spirituellen Läuterung
nutzen kannst, um das dunkle Gefäß der Unwissenheit zu
zerbrechen und die Begierde nach vergänglichen materiellen
.Genüssen daraus zu vertreiben

Nehmt euch ein Beispiel am Jäger der Weisheit, der,,
unablässig nach Seelen sucht, die sich nach Licht sehnen
und nach Wahrheit streben, um sie mit einer Aura
glorreichen Glanzes zu umgeben – dem Glanz ewiger
".Freiheit

Die Rückkehr des verlorenen Sohnes

Vor vielen Jahren sah ich einmal einen meiner Schüler in
.die entgegengesetzte Richtung gehen

Als ich die unausweichlichen Folgen seines Handelns
erkannte, versuchte ich ihn mit allen logischen Mitteln davon
zu überzeugen, seinen eingeschlagenen Weg aufzugeben,
.aber ich musste feststellen, dass ich ihm nicht helfen konnte

Weil er die Absicht hatte, den Weg des Bösen
.einzuschlagen

:Schließlich sagte ich mir

“.Da er das möchte, lasse ich ihn in Ruhe,,

Doch meine Liebe und Sorge um ihn kehrten schnell
zurück, also setzte ich mich unter einen Feigenbaum und
.begann, ihn mir vorzustellen

Mit glühender Begeisterung sandte ich ihm fortwährend
:die folgende intellektuelle Botschaft

Gott hat mich beauftragt, Sie zu bitten, Ihre Meinung,,
“.über Ihre Vorhaben zu ändern

Am Abend verspürte ich ein starkes intuitives Gefühl in
meinem Körper und Geist, das mich zu der Überzeugung
.brachte, dass er tatsächlich zurückkommen würde

Plötzlich erschien der „verlorene Sohn“, der nach Hause
zurückgekehrt war. Er grüßte sie mit einer Verbeugung und
:sagte

Den ganzen Tag lang, wo immer ich auch war und was,,
immer ich auch tat, sah ich dein Gesicht. Was bedeutet
“?das

Ich antwortete: „Gott hat dich durch mich gerufen. Das
“.war sein Ruf, nicht meiner

Mein Wunsch war nicht von Selbstsucht motiviert,
sondern ich war fest entschlossen, nicht zu gehen

.Dieser Ort bleibt bis zu Ihrer Rückkehr geöffnet

Diese Art von Design kann gewaltige Veränderungen
!bewirken. Es ist wahrlich eine erstaunliche Kraft

Wenn du deinen Kurs festgelegt und dich entschieden
hast, deinen Weg weiterzugehen, musst du deinen Willen
aktivieren und praktische Anstrengungen unternehmen, und
du wirst feststellen, dass alle Elemente des Erfolgs zu dir
kommen, sowohl aus bekannten als auch aus unbekannten
.Quellen

In deinem Willen, erfüllt von göttlicher Energie, liegt die
.Antwort auf deine Gebete

Wenn du diesen Willen nutzt, öffnest du das Fenster,
.durch das du eine Antwort auf deine Gebete erhältst

Das ist meine eigene Erfahrung. Früher habe ich
manche Dinge nur ausprobiert, um meinen Willen zu testen,
aber jetzt tue ich das nicht mehr, weil ich das Ergebnis im
Voraus kenne: Alles, was ich will, erreiche ich dank des
.allmächtigen Gottes

“Aus dem Buch „Das ultimative Ziel des Menschen

.Lasst uns Gott zum Hirten unserer Seelen machen

Und das göttliche Licht ist der Kundschafter

Auf den dunklen Pfaden des Lebens

.Er ist das Leitlicht in den Nächten der Verwirrung

Und die Sonne der Gewissheit in den Stunden des
Wachseins

Und der Leitstern im Meer der Dunkelheit der irdischen
Existenz

Lasst uns um seine Hilfe bitten und seine Inspiration
.suchen

.Weil die Welt weiterhin Höhen und Tiefen erleben wird

.Die Ereignisse dort sind turbulent wie tosende Wellen

?Woher sollen wir diese Anleitung erhalten

Es liegt nicht an unseren wankelmütigen,
voreingenommenen Gewohnheiten

Auch nicht aus unserer Umwelt, die Einflüssen unterliegt

Auch nicht aus unseren Ländern oder unserer Welt

.Es ist vielmehr die Stimme der leitenden Wahrheit

Aus den Tiefen der Seele entspringend

.In jedem Augenblick denke ich nur an Gott

.Ich habe ihm meine Seele übergeben

.Ich vertraute ihm mein Herz an

.Ich richtete meine Liebe und Sehnsucht auf ihn

.Wir sollten niemandem mehr vertrauen als Gott

Und dass wir denen vertrauen sollten, die sein Licht

.offenbaren werden

Dieses Licht ist mein Wegweiser

Es ist meine Weisheit und meine Liebe

Die unbesiegbare Kraft

Und die Wahrheit, die nicht übertroffen werden kann

Jetzt und für immer

Es gibt Menschen, die so extrem denken, dass sie
glauben, um im Leben Erfolg zu haben, müssten sie wie eine

.Maschine ohne Pause arbeiten

Andererseits gibt es Menschen, die nicht weniger
extrem sind, denn sobald sie sich für spirituelle Dinge

interessieren, verlieren sie das Interesse an allem anderen,
.und das ist eine falsche Haltung

Sie glauben beispielsweise, dass es keiner Tätigkeit
bedarf, die intensive Konzentration und körperliche
Anstrengung erfordert, und raten zu Askese und dem
Verzicht auf alle materiellen Dinge. Doch diese Haltung
.verschleiert intellektuelle Stagnation

Unter dem Deckmantel falscher Spiritualität

Ich habe festgestellt, dass großartige Lehrer zwar
großes Interesse an der Welt haben, aber keine emotionale
Bindung zu ihr besitzen. Wenn mein Lehrer etwas Schönes
geschenkt bekam, pflegte und beschützte er es. Ging es
jedoch kaputt oder wurde es beschädigt, lachte er und
sagte: „Mein Interesse daran hat nachgelassen, weil es zu
viel meiner Aufmerksamkeit beansprucht hat.“ Er war
.distanziert, weil er keine emotionale Bindung hatte

Mir geht es genauso; ich schätze, was Gott mir gibt,
.aber ich vermisse es nicht, wenn ich es verliere

Einmal schenkte mir jemand einen wunderschönen
Mantel mit Hut, und es war ein teures Set. Ich pflegte es
gerne und schützte es vor Rissen und Verschmutzungen, bis
ich es schließlich satt hatte und sagte: „Oh Gott, ich brauche
„!diesen Ärger nicht

Eines Tages hielt ich in einem Saal in Los Angeles einen
Vortrag, und kaum war ich angekommen und wollte meinen
Mantel ausziehen, hörte ich eine göttliche Stimme sagen:
„Nimm alles mit, was in den Manteltaschen ist.“ Und so tat
.ich es

Nach der Vorlesung kehrte ich in den Garderobenraum
zurück und stellte fest, dass der Mantel – möge Gott dich
.beschützen – verschwunden war

Ich war darüber sehr verärgert, da sagte jemand: „Sei nicht verärgert, wir kaufen dir einen neuen Mantel.“ Ich sagte: „Ich bin nicht verärgert, weil ich den Mantel verloren habe, sondern weil die Person, die den Mantel genommen hat, nicht auch den Hut mitgenommen hat, der perfekt dazu
“.passt

Wir dürfen uns nicht von unseren Gefühlen beherrschen lassen. Wie kann ein Mensch glücklich sein, wenn ihm nur
?seine Kleidung und andere Besitztümer wichtig sind

Das bedeutet nicht, keine saubere und ordentliche Kleidung zu tragen oder das Haus nicht zu putzen und aufzuräumen, sondern vielmehr, sich nicht übermäßig mit
.diesen Dingen zu beschäftigen oder davon besessen zu sein

Ich war einmal zu einem Abendessen eingeladen, und alles war sehr elegant und gut organisiert. Ich habe das Essen sehr genossen, aber unsere Gastgeber waren extrem nervös. Sie befürchteten, dass nicht alles nach Plan verlaufen könnte, und dadurch verdarben sie die
Atmosphäre mit ihrer Angst

Überempfindliche Menschen spüren oft die Ängste und das Unbehagen anderer. Woher kommen diese Furcht und Besorgnis? Wir sollten unser Bestes geben, uns dann ausruhen und auch anderen Ruhe gönnen. Wir sollten die Dinge ihren natürlichen Lauf nehmen lassen, ohne sie zu erzwingen, und dann werden auch die Menschen um uns
herum Frieden finden

Parmenideische Ernten

Hinter dem menschlichen Willen steht der göttliche Wille und der Zweck des unbegrenzten Flusses kosmischer
Energie

.Es soll all das Gute und Nützliche im Leben aufzeigen

Aus diesem Grund wird jedem, der standhaft und
konsequent im Einklang mit dem höheren Willen bleibt, mit
.Gottes Hilfe Erfolg zuteilwerden

Willenskraft ist Energie und der Wunsch, der auf das
.Erreichen eines bestimmten Ziels gerichtet ist

Nichts geht ohne Willenskraft; ja, nicht einmal eine
einfache Bewegung im Alltag lässt sich ohne Willenskraft
.ausführen

Die meisten Menschen verrichten unnötige Dinge und
konzentrieren ihre Anstrengungen nicht auf konstruktive
.Weise

Der Wunsch unterscheidet sich vom Willen, obwohl der
.Wunsch als Katalysator für den Willen wirken kann

Um Willenskraft zu entwickeln, muss man in erster Linie
Entschlossenheit besitzen und Wahrnehmungsvermögen,
.Urteilsvermögen und Weisheit einsetzen

Darauf folgt das Training und der bewusste Einsatz des
.Willens, um das gewünschte Ziel zu erreichen

Die Reise und die Anstrengung müssen fortgesetzt
.werden, bis das Ziel erreicht ist

Hat man sich einmal vorgenommen, ein edles Ziel zu
erreichen, ist es unangemessen, mit dem Bemühen
.aufzuhören

.Oder er könnte den widrigen Umständen nachgeben

Wenn das Bewusstsein mit dem höheren Willen im
Einklang steht und Denken und Wille ununterbrochen auf
eine bestimmte Idee fokussiert sind, wird die Willenskraft
von der grenzenlosen und unerschöpflichen kosmischen
.Aktivität durchdrungen

Der von Unwissenheit und Begierden geleitete
.menschliche Wille bringt seinem Besitzer Schmerz und Leid

Um wahres Glück zu erfahren, müssen gute Wünsche
die schlechten überwinden, und der Wille muss in die
richtige Richtung gelenkt werden, hin zur Quelle der
.Wahrheit und zum Ursprung allen Guten

Warum sollte man es vermeiden, falsches Zeugnis
.abzulegen? Weil Lügen Heuchelei und Betrug fördern

Verrat ist eine der größten Sünden in den Augen Gottes.

Jemanden fälschlicherweise zu beschuldigen, um
persönlichen Gewinn zu erzielen oder aus Rachegelüsten, ist
Meineid. Würde jeder so handeln, würden Chaos und
.Anarchie unter den Menschen herrschen

Falsche Zeugenaussagen gegen andere anzuhören
bedeutet, den falschen Zeugen zu billigen und sich an
seinem schändlichen Verhalten zu beteiligen. Dieses
Zuhören und die damit verbundene Billigung führen
unweigerlich zu einem inneren emotionalen Konflikt, der den
.Seelenfrieden zerstört und die Ruhe des Lebens stört

Selbst wenn diese Handlung vorübergehend
gerechtfertigt sein mag, wird sie letztendlich
schwerwiegende negative Folgen haben und seelisches Leid
und psychische Schmerzen verursachen, die das
.Bewusstsein belasten und das Gewissen erschüttern

Neid hat auch schädliche und schwerwiegende Folgen,
da er dem Neider persönliches Leid zufügt, weil die
Gedanken und Gefühle, die er aussendet, zu ihm
.zurückkehren

Wer Liebe und Altruismus schenkt, dem wird Zuneigung
und selbstlose Behandlung zuteil, während derjenige, der

Gier, Selbstsucht und Neid hegt, all dies in gleichem Maße
.über sich ergehen lassen muss

?Warum sollte ein Mensch nicht stehlen dürfen

Wie sähe die Welt aus, wenn alle vom Stehlen, Rauben
und Erpressen lebten? In diesem Fall würden die
abscheulichsten Verbrechen begangen werden. Es gäbe
erbitterte Kämpfe um den Schutz von Eigentum und die
.Wiedererlangung gestohlener Güter

Diebstahl ist eine Handlung, die gegen soziale Normen
verstößt und andere ihrer Rechte beraubt, und daher gegen
die Gesetze der Existenz verstößt, und Gesellschaften
verfügen nicht über die geeigneten Einrichtungen und
.wirksamen Methoden, um mit den Tätern umzugehen

Wenn Diebe im Gefängnis sitzen, können sich ihre alten
Gewohnheiten verfestigen, und sie können sich im Umgang
mit anderen Kriminellen auch neue schlechte
Angewohnheiten aneignen. In diesem Fall wird es ihnen nach
ihrer Entlassung deutlich schlechter gehen als vor ihrer
.Inhaftierung

Wir bitten dich, Herr, segne uns, damit wir kein Böses
.hören, sehen, sprechen oder ausatmen

Wir berühren das Böse weder, noch spüren wir es, noch
.denken wir das Böse, noch träumen wir das Böse

:Die Kräfte, die wir täglich einsetzen

Unsere Sinneswahrnehmungen

und unsere Gefühle -

und unsere Intelligenz -

Alles ist von Gott geliehen, und wir können keine einzige
.Sekunde ohne ihn leben

Doch während wir seine Gaben nutzen, denken wir nicht
so über ihn nach, wie wir sollten, und schenken ihm auch
.nicht die Aufmerksamkeit, die er verdient

Vielmehr streben wir nach sinnlichen Genüssen und
weltlichen Ambitionen in völliger Übereinstimmung mit und
.in totaler Verbindung mit der materiellen Welt

.Dies ist die Wurzel allen Leids und Schmerzes

Gott schuf uns nach seinem Bild, und deshalb können
wir den Geschmack wahren Glücks nicht kennen, es sei
denn, wir entdecken seine Gegenwart in uns und kosten den
.Nektar seiner Seligkeit in unseren Seelen

Wir können auch nicht die gesegnete Kraft besitzen, die
nötig wäre, um durch Willenskraft das zu erlangen, was wir
.täglich brauchen

Solange wir nicht erkennen, dass Gott die Quelle dieser
Kraft ist, müssen wir uns auf ihn verlassen und uns ihm
.zuwenden

Mit Herzen voller Dankbarkeit für all die Segnungen, die
.Er uns unaufhörlich zuteilwerden lässt

.Wenn du dankbar bist, werde ich dich gewiss mehren

Wenn unsere Herzen vor Dankbarkeit gegenüber dem
Allerbarmer überfließen, werden sie zu heiligen Tempeln für
Seine glorreiche Gegenwart, und das ist die größte
Errungenschaft, die ein Mensch erreichen kann, denn der
Sinn des Lebens besteht darin, dass der Mensch in Harmonie
.mit seinem Schöpfer lebt, Ihm nahekommt und Ihn erkennt

Trachtet zuerst nach dem Reich Gottes und nach }
{.seiner Gerechtigkeit, so wird euch das alles zufallen

Indem wir uns beständig an Gott erinnern und ihm
wohlgesinnt sind, werden wir erkennen, dass er unser
Geliebter ist, dass wir seine Auserwählten sind und dass wir
.an seiner Fülle Anteil haben

Das Reich der Glückseligkeit, der Liebe, des Lichts und
der Güte

Wenn wir Gottes unermesslichen Segen bedenken, allen
voran die Möglichkeit, durch freie Wahl den rechten Weg zu
beschreiten, der zu höheren Zielen und spirituellem Glück
führt, dann erfüllt uns jeder Tag mit neuer innerer Freude.
Wir spüren einen Segen, der unser Leben durchströmt,
Dankbarkeit erfüllt unsere Herzen, und das Leben erhält
.Geschmack und Sinn

Wer durch kontemplatives Denken das göttliche Gesetz
erkennt, das auf geheimnisvolle Weise wirkt, hört nie auf,
Ihn zu loben, ihm zu danken und sich vor Ihm zu demütigen,
.dem alle Liebe, alles Lob und alle Dankbarkeit gebühren

Lasst uns Gott, die Quelle allen Guten, gedenken und
unser Gedenken mit aufrichtiger Liebe aus tiefstem Herzen
.verbinden

Zu Gott, von dem Leben fließt, Liebe ausstrahlt und
.Segen unaufhörlich herabströmt

Lasst uns all jener in liebevoller Erinnerung gedenken,
die ein Licht für die Menschheit entzündet, gute Saat in die
Erde gesät, erleuchtende Ideen verbreitet oder zu guten
.Taten und edlem Verhalten ermutigt haben

Lasst uns unsere Herzen der Liebe öffnen, unseren Geist
empfänglich machen für erleuchtende Eingebungen und Gott
.um Hilfe und Führung bitten

Worüber wir nachdenken und was wir tun

Angst vergiftet das Herz

Der menschliche Geist ist ein riesiger Speicher an
.Energie oder Lebensaktivität

Diese Aktivität wird ständig bei Muskelbewegungen, der
Funktion von Herz, Lunge und Zwerchfell, dem
Zellstoffwechsel, chemischen Reaktionen im Blut und der
.Funktion der motorischen Sinnesorgane (Nerven) eingesetzt

Zudem wird ein großer Teil der Lebensenergie für
.Denken, Emotionen und Willenskraft aufgewendet

Angst schwächt die Lebenskraft und ist einer der
.größten Feinde des aktiven Willens

Angst behindert und hemmt die normalerweise
ungehindert zu den Nerven fließenden Lebensvorgänge,
sodass diese wie gelähmt erscheinen, der Körper träge wird
und seine Vitalität merklich und deutlich abnimmt (Angst ist
.ein Nervenblocker!)

Angst beseitigt nicht die Ursache der Angst. Sie
schwächt den Willen und veranlasst das Gehirn, ein
Abwehrsignal an die Organe des Körpers zu senden. Angst
vergiftet das Herz, beeinträchtigt die Verdauung und
.verursacht zahlreiche körperliche Beschwerden

Wenn dein Blick auf Gott gerichtet bleibt, wirst du nichts
.fürchten und jedes Hindernis überwinden können

Mit Mut und Glauben. Ein „Wunsch“ ist ein energieloses
Verlangen, während eine „Absicht“ der Entschluss ist, etwas
zu tun: einen Wunsch oder ein Verlangen zu erfüllen. Aber
„Wille“ kann ausgedrückt werden, indem man sagt: „Ich
“.arbeite unermüdlich, bis ich erreicht habe, was ich will

Wenn du deine Willenskraft trainierst, kannst du
Lebenskräfte freisetzen und lenken, anstatt dir etwas zu
.wünschen, ohne das Notwendige zu tun, um es zu erreichen

Wir dürfen die Hoffnung nicht verlieren, sondern müssen
erkennen, dass Gott uns immer wieder Gelegenheiten
schenkt, unsere Lebensumstände zu verbessern, unsere
Ideen weiterzuentwickeln und Neues und Nützliches für uns
.und andere zu schaffen

Wenn wir mit unserem Lebensstil unzufrieden sind,
sollten wir neue Wege und Methoden erkunden, die uns ein
gewisses Maß an Zufriedenheit und psychischem
.Wohlbefinden verschaffen

Wir sollten darüber nachdenken, etwas zu tun, das
unsere Lebensumstände verbessert und unserem Leben Sinn
.und Wert verleiht, und dies dann in die Praxis umsetzen

Was dringend benötigt wird, ist ein Bewusstseinswandel
.oder eine Änderung seines Verlaufs

Wir müssen uns vornehmen, uns von Problemen nicht
beeinflussen und aus dem Gleichgewicht bringen zu lassen,
und dass wir nicht zulassen, dass Sorgen unser Leben
verderben, unsere Gefühle beherrschen und unsere
.Atmosphäre zerstören

Und dass wir nicht Opfer schädlicher Gewohnheiten und
schädlicher Eigenschaften werden, sondern frei und
.ungehindert wie Vögel am Himmel sein werden

Es gibt keinen Grund für die Menschen, in Stillstand und
Unveränderlichkeit zu verharren. Die Schleier der Illusion
müssen vom Wesen der Seele entfernt werden, damit sie in
ihrer Reinheit und Stärke erstrahlen und den edlen Glanz
.offenbaren kann, den Gott der Menschheit verliehen hat

Gott segnet gute Bemühungen, legitime Ziele und die
.Entschlossenheit zum Erfolg

Hinter unserem Leben steht die Macht des Höchsten
Geistes, und hinter unserem Willen liegt der kosmische
.Ozean des Göttlichen Willens

Wir sind ein integraler Bestandteil dieses grenzenlosen
Ozeans. Wenn wir ihn erreichen und in ihm schwimmen,
erweitert sich unser Bewusstsein und wir spüren unsere
.Unermesslichkeit

Darüber nachzudenken bringt uns näher heran, und
.darüber nachzudenken führt uns zu ihm

Das ständige Bemühen, sich damit in Einklang zu
.bringen, schenkt uns Wissen, Entschlossenheit und Energie

Die tägliche Bewusstseinsvorbereitung bringt göttliche
.Liebe und himmlischen Segen

Es strömt ununterbrochen zu uns und gewährt uns einen
.großzügigen Anteil an den Schätzen des Ozeans

In jedem Menschen schlummert ein göttliches
Bewusstsein – ein Bewusstsein, das auf die Gelegenheit
.wartet, sich auszudrücken

Und um aus dem engen und einengenden Keller des
.Egos herauszukommen

So wie ein Mensch aus einem beunruhigenden Albtraum
erwacht und erkennt, dass alles nur ein Traum war, so
drängt auch das göttliche Bewusstsein den Menschen dazu,
aus dem Albtraum von Schlummer und Verwirrung zu
erwachen und zu einem neuen Bewusstsein und einem
fundierten Verständnis des Sinns und Zwecks des Lebens zu
.gelangen

Wenn wir den Anbruch des spirituellen Erwachens
erleben und das Licht der Gewissheit sehen wollen, müssen
.wir auf die innere Stimme hören

Wir folgen seinem Impuls. Wir müssen die Steine der
Illusion und die Felsen der Unwissenheit vom Weg räumen,
die den Fortschritt der Seele behindern und ihre Bewegung
.hemmen

Und lasst uns mit der Hand der Sehnsucht an die Tür
des Erwachens aus dem Schlummer der Apathie klopfen,
damit wir die Brisen der Glückseligkeit einatmen und jedem
unserer Gedanken und jedem unserer Gefühle himmlische
.Elektrizität verleihen

Und jedes unserer Werke

Wir bitten den allmächtigen Gott, uns die Fenster des
Bewusstseins zu öffnen, uns mit dem Licht der Weisheit zu
erfüllen, uns mit seiner Liebe zu umgeben und uns mit
.seinem ewigen Erbarmen zu umschließen

Unter denen, die zu mir kamen, waren auch Leute,
denen ich von Anfang an offen sagte, dass ihre Motive nicht
stichhaltig seien, und ich forderte sie auf, diese Motive zu
.ändern

Einigen von ihnen gefiel nicht, was ich sagte, aber
.andere reagierten und veränderten sich zum Besseren

Heuchelei führt nie zu einem guten Ergebnis, und selbst
die Weisesten unter den Weisen können nicht verbergen,
.was ihre Augen verraten

Die gesamte Geschichte eines Menschen ist in seinen
.Augen geschrieben

Wenn du jemandes wahres Wesen erkennen willst, bitte
.Gott, dir den wahren Charakter dieser Person zu offenbaren

Weil du nicht getäuscht werden willst, wirst du tief in
deinem Herzen seine wahre Natur spüren und deine Intuition
.wird dich nicht täuschen

Wenn wir mit unserem Partner sprechen, sollten wir ihm
direkt in die Augen schauen und mit Zuversicht, Gewissheit
.und Wahrheit sprechen

Wenn wir jemandem die Hand geben, sollten wir ihm die
Anziehungskraft unserer Liebe und Aufrichtigkeit vermitteln
.und versuchen, ihm so gut wie möglich zu helfen

Der Wissenssuchende muss positiv eingestellt sein und
an der Entwicklung seiner spirituellen Ausstrahlung arbeiten;
dann wird Gott ihm die Kraft geben, anderen zu helfen und
.ihnen segensreiche Schwingungen zu übermitteln

Ich mag zu den fernsten Planeten und Sternen reisen,
doch ich werde immer dein sein. Deine Anhänger mögen
kommen und gehen, doch ich werde dich begleiten und für
immer dein sein. Ich mag von den Wellen unzähliger
Inkarnationen hin und her geworfen werden und mich
.einsam und allein fühlen, doch ich werde immer dein sein

Die Welt, die mit deinen Spielen beschäftigt ist, mag
dich vergessen, aber ich werde dich immer in Erinnerung
behalten. Meine Stimme mag verklingen und ich mag
.scheitern

Doch mit den Worten meiner Seele werde ich flüstern:
""Ich werde immer dein sein

Prüfungen, Krankheiten und der Tod mögen mich
zerreißen und meinen Körper versengen, aber solange in
meiner Erinnerung ein Schimmer Hoffnung verbleibt

Schau mir in meine sterbenden Augen, denn durch sie
werde ich dir sagen: „Ich werde dich für immer lieben und
“!dir immer treu bleiben

Ich sage Ihnen die Wahrheit: Ich habe die Antworten auf
alle meine Fragen nicht von Menschen, sondern von Gott,
.der Quelle aller Großzügigkeit, erhalten

Und die Quelle allen Wissens im Universum

Er ist meine einzige Inspiration im Leben, und wenn ich
spreche, bitte ich ihn, meine Worte mit seiner Kraft, seiner
Wahrheit, seiner Liebe und seinem Licht zu erfüllen. Ich
spüre Wellen der Freude, die mich überfluten, denn seine
größte Liebe strömt in meine Seele wie eine sanfte Brise an
heißen Tagen, und dieser Strom strömt kraftvoll Tag und
Nacht, Woche für Woche, Jahr für Jahr, sodass man nicht
.weiß, wann er endet

Die Menschen glauben, sie bräuchten Liebe und
Reichtum von anderen Menschen, aber hinter jeder Liebe
.und hinter jedem Reichtum steckt mehr

Göttliche Liebe, die sich nicht verändert, und spiritueller
Reichtum, der sich nicht in irdischen Gütern messen lässt –
wer erkennt, dass Gott die Quelle aller Liebe, Glückseligkeit
und Gnade ist, wird sie finden und überaus glücklich darüber
.sein

Gott gibt denen, die auf ihn hoffen, und denen, die

.Er schaut ihn an, nicht das Geschöpf

.Er befreit ihn von Katastrophen und Nöten

Und er hält das Böse vom Weg fern

In seinem Herzen leben wir ein friedliches Leben

.Und ruhige Seelen spüren es

.Und wenn wir ihn brauchen, eilt er uns zu Hilfe
Mit einer Berührung, die Trost und Freude spendet
Und das Gute kommt zu uns wie strömender Regen
Seine Versorgung versiegt nie während des gesamten
Lebens

!Gepriesen sei der Allerbarmen, wie groß ist Er

.Er gehört immer uns, so wie wir ihm gehören

Höchste Inspirationen

O göttlicher Schöpfer

O Herr des Universums

O Du, der Du die Planeten, Sterne und Galaxien lenkst
und in Bewegung setzt

Eure gerechte Herrschaft gebietet, euren Bürgern freien
Willen und Wahlfreiheit zu gewähren, was ihnen helfen wird,
sich selbst zu entwickeln und euren heiligen Prinzipien und
.Idealen näherzukommen

Du hast uns ewige Freiheit geschenkt und in uns den
Samen des universellen Bewusstseins gepflanzt. Doch leider
haben wir unser universelles Bewusstsein hinter den Gittern
von Selbstsucht, Hass, Engstirnigkeit und blindem
.Fanatismus gefesselt

Herr, hilf uns, durch unsere warme Liebe und unser
brüderliches Verständnis alle künstlichen, eisigen Barrieren
und Hindernisse zwischen uns und anderen zum Schmelzen
.zu bringen

Hilf uns, ein wachsameres Gewissen und ein gesundes
Urteilsvermögen in Selbstbeherrschung zu gebrauchen und
.auf den Wegen des Lebens aufrecht zu wandeln

Und segne uns, damit wir unseren spirituellen Reichtum
und unser mitfühlendes Mitgefühl mehren, indem wir den
Kreis unserer nationalen Liebe auf alle Bewohner der Erde
ausdehnen, ungeachtet ihrer Hautfarbe, ihrer sozialen
.Schicht, ihres Geschlechts und ihres Glaubens

O Herr des Universums, lass uns die Unabhängigkeit
.aller frei geborenen Menschen achten und wertschätzen

Und segne uns, damit wir eine geeinte Welt aufbauen
und dich zu unserem geistlichen Führer auf Lebenszeit
.wählen können

Aus den Tiefen der Seele

O Herr, lass die Glut meiner Sehnsüchte glühen

.Deine heilige Gegenwart ist allgegenwärtig

.Ich habe einen Tempel für meine Sehnsüchte gebaut

In jeder meiner Ideen

?Würden Sie mich bitte besuchen

!Und du saßest auf dem Thron meiner Liebe zu dir

.Mögen meine Gedanken deiner weisen Führung folgen

.Mögest du die größte Freude in meinem Leben sein

Vom Tor des Nachdenkens über Gott und der
Betrachtung über ihn

Ich werde den Tempel des nachhaltigen Friedens
.betreten

Heute werde ich ein Bündel Stöcke anzünden, um
.Sorgen und Ängste zu symbolisieren

Um den Tempel Gottes in meiner Seele zu erleuchten

.Ich werde Gott in der Einsamkeit meiner Seele suchen
Und ich werde inbrünstig beten, bis mein Herz vor Liebe
.zu ihm schlägt

.Und ich spüre seine Antwort auf meine Gebete

Oh, wenn doch nur der Funke meines Lebens sich mit
!der Sonne Gottes vermischen könnte

.Und es blitzt in allen Augen auf, die das Gute lieben

.Ich werde die von Kriegen zerrissene Welt besprengen

In Gedanken an Frieden und Liebe

.Ich werde das göttliche Heiligtum betreten

.Und ich berühre das kosmische Bewusstsein

Durch die Freude der Kontemplation und der göttlichen
Liebe

Göttlicher Schutz umgibt mich immer und ewig

Und das Licht Gottes begleitet mich und vertreibt die
.Dunkelheit um mich herum

Solange ich in seinem Licht wandle, werde ich nicht
.straucheln

.Ich werde nicht vom rechten Weg abweichen

Lebendige Emotionen

O Geist des Seins und Meister der Universen

Du bist hinter meinem Blickfeld, durch das ich deine
.scheinbare Schönheit sehe

Und hinter meinem Ohr, mit dem ich die Mischung der
.irdischen Klänge wahrnehme

Du stehst hinter meiner Berührung, mit der ich die
 .Dinge in deiner irdischen Welt spüre

Und jenseits des Schleiers der Natur, der dein schönes
 Gesicht verbirgt

Ich sehe dich im tröstlichen Blick der Blumen

Und ich schmecke dich im Geschmack nahrhafter
 Speisen

Ich spüre dein göttliches Wesen und deine ewige Süße

In all den guten Dingen und Wundern, die existieren

Ich bete zu dir, Herr, und du bist hinter meiner
 .zitternden Stimme

Und hinter meinem Geist, mit dem ich bete

Du übersteigst meine tiefsten Gefühle

Jenseits meiner heiligsten Gedanken und Bestrebungen
 und meiner Sehnsucht nach dir

Du bist jenseits meiner Betrachtungen und jenseits
 !meiner zärtlichen Liebe

Oh, wenn du doch nur hinter den Schleiern menschlicher
 !Gefühle hervortreten würdest

Und die atemberaubende Naturkulisse

Öffne meine geistigen Augen, damit ich dich genau so
 !sehen kann, wie du bist

.Ein Leben ohne Gott ist unvollständig

Wenn wir uns mit Gott verbinden, wird uns intuitives
 Verständnis inspirieren und uns bei allem, was wir tun,
 .leiten

Wir müssen uns dieser gesegneten Kraft bewusst sein.

.Diese Kraft ist in uns; wir müssen sie nur entdecken

Du wirst feststellen, dass diese Kraft in allem wirkt, um deine Lebensumstände zu verbessern und dir das Leben zu erleichtern. Wenn du dich mit dieser Kraft verbindest, wird dein Wohlbefinden von kosmischer Energie durchdrungen sein, und deine Gedanken werden klarer, fokussierter, schärfer und tiefgründiger. Du wirst erkennen, dass deine Seele ein Gefäß für Gottes lebendige Wahrheit und seine .unerschöpfliche Weisheit ist

Gott ist die Quelle von Gesundheit, Wohlstand, Weisheit und ewiger Freude. Wenn wir uns mit ihm verbinden, wird .unser Leben vollständig und erfüllend

Ein Leben ohne Gott ist unvollständig. Wir müssen über diese höchste Macht nachdenken, die uns Leben, Kraft und .Weisheit schenkt

Wir müssen beten, dass diese Wahrheit in unseren Verstand, diese Kraft in unseren Körper und diese unendliche .Freude in unsere Seelen fließen möge

Hinter der Dunkelheit geschlossener Augen verbergen sich die wundersamen Kräfte des Universums und alle guten .Seelen und edlen Geister

Und die unendliche Weite der Sphären der Seele

Wenn du nachdenkst, wirst du die absolute Wahrheit erkennen und ihr wunderbares Wirken in deinem Leben und .in allem Wunderbaren und Herrlichen der Schöpfung sehen

Auf den Pfaden der Sehnsucht

Gott ruft mich

Durch offene Seelen

Und gütige Herzen, die vor Liebe beben
Und es ist voller Glauben
Jede gute Tat, die der Jünger vollbrachte
Sein Bewusstsein ist einen Schritt näher gekommen
Von der Schwelle des kosmischen Bewusstseins
Lass mich hineingehen, Herr
Um deine göttliche Schönheit zu erblicken
.Und ich bin gesegnet, dein strahlendes Licht zu sehen
Wenn mein Leben von Deiner göttlichen Weisheit
geleitet wird
Daher werden meine Bemühungen zwangsläufig von
.Erfolg gekrönt sein
.Ich werde nicht vom Weg abkommen
Segne mich, o Herr, damit mein Blick klar werde
Meine Seele ist gereinigt
Dann sah er die Sonne der Gewissheit
.Und ich genieße es, die Wahrheit zu kennen
Heute werde ich meine vergangenen Schwierigkeiten
.vergessen
.Ich werde mich der Gegenwart und der Zukunft stellen
Mit Kühnheit und Zuversicht, mit der Hilfe des
Allmächtigen
Ich werde meinen Körper mit kosmischer Energie
.aufladen

Und ich durchtränke mein Wesen mit dem heilenden
.Licht des göttlichen Bewusstseins

Wie ein kosmischer Nebel

Frieden erfüllt mein Bewusstsein

Und er spürte Gottes unendliche Gegenwart

O Herr, erleuchte meinen Verstand

Erfülle mein geistiges Gefäß

Mit Verständnis und Wissen

Möge das Licht deiner Liebe erstrahlen

Auf den Wegen meines Lebens

Im Archipel der Blauen Inseln

Von meinem Balkon aus blickte ich nach Westen und
schwebte auf den Schwingen meiner Fantasie zu den Ufern
des fernen Horizonts. Zu meiner Rechten und Linken sah ich
zwei Gebirgsketten, die bald einen geheimnisvollen violetten
.Farbton annahmen

Als ich wieder hinsah, hatte eine unsichtbare Hand sie in
einen tiefblauen Schleier gehüllt. Hinter mir lag die Stadt
Guadalajara, in die Dämmerung getaucht. Der östliche
Himmel war nun zartrosa gefärbt. Vor mir erblickte ich eine
magische Stadt aus blauen Inseln, die in einem goldenen
.See schwammen

In diesem Archipel magischer blauer Inseln erhob sich
ein gewaltiger Hügel aus blauem Kalkstein, umgeben von
grauweißen Vulkanwolken, aus denen Geysire
feuerrotgoldener Lava sprossen, die schräg wie ein
Regenbogen auf den stillen See herabstürzten. Intensive

goldene Flammen hüllten die blauen Inseln in gleißende
.Lichthöfe

Der blaue Gipfel und seine feurige Krone spiegelten sich
wie Zwillinge in der Oberfläche des stillen, goldenen Sees.
Ganz rechts schimmerte ein kleiner, ruhiger See, eingebettet
an den Rand einer der blauen Inseln, wie ein Vollmond, der
.zwischen Wolkenwellen schwimmt

Ich wanderte lange in der Stadt der Sonnenuntergänge
und der Fata Morgana-artigen Wolken umher, schwebte auf
der Oberfläche des Sees in seinem zarten goldenen Licht.
Und wie herrlich waren jene goldenen Wasser, übersät mit
roten Eisbrocken, die sich in alle Richtungen bis zum Rande
.der Ewigkeit erstreckten

Ich dachte, Lichtwesen seien gute Seelen auf dieser
Erde, und nachdem sie alle Prüfungen des Lebens erfolgreich
bestanden hätten, dürften sie sich vergnügen und ihre
.Träume nach Belieben verwirklichen

Jeden Tag bei Sonnenuntergang vertieften diese Wesen
ihre himmlischen Träume in ätherischen Städten, umgeben
.von Meeren und Seen aus Gold

Dort und hinter dem Griff des Leids und jenseits der
Fallen dieser irdischen Welt mit all ihren Tragödien und
Schmerzen

Dort, jenseits all der Ärgernisse, atmeten diese Wesen
rotes Licht, tranken orangefarbene Strahlen, entfernten sich,
näherten sich, wanderten umher und schwammen inmitten
.vielfarbiger Lichter

Hier würden diese Wesen ihre Träume augenblicklich
verwirklichen und ihre Fantasien nach Belieben verkörpern,
um sich dann nach Belieben aufzulösen und zu
.verschwinden

Hier genoss sie die Schätze der Zufriedenheit und
Erfüllung und gewährte großzügig die Träume all jener, die
.sie in ihrer wundersamen, magischen Welt besuchten

Hier musste sie nicht wie die Menschen warten und
hoffen, dass ihre Träume in Erfüllung gehen, sondern sie
träumte, wie sie wollte, und erreichte all diese Träume und
.Wünsche aus eigener Kraft

Diese Stadt im Sonnenuntergang auf den Inseln der
Träume war einer meiner Träume, der in den Tiefen meines
Unterbewusstseins schlummerte, und heute ist er in jeder
!Hinsicht wahr geworden

Wahrlich, ich habe die verborgenen Schätze und die
Kostbarkeiten meiner Seele gesehen, und ihr Licht hat mich
!überwältigt und ihr Glanz hat mich geblendet

Paramehansiat: Spektren göttlicher Ekstase

Demut, o Herr, ist der sicherste Weg

Um den Regen Deiner göttlichen Barmherzigkeit zu
empfangen

Ich vertraue auf deine göttliche Gerechtigkeit und auf
.die Prinzipien der Wahrheit

In dem Bewusstsein, dass man dem Ruf der Liebe und
.den Sehnsüchten des Herzens folgt

In enger Abstimmung mit Ihrem Gesamtwillen

Und mit meinem absoluten Vertrauen in dich

Ich werde Ihre Hilfe annehmen und mich Ihnen nahe
.fühlen

.Heute werde ich meine Pflicht Ihnen gegenüber erfüllen

So wie ich meine Verpflichtungen gegenüber der Welt
erfülle

O Größter Geliebter

Du bist das ätherische Echo, das in den Heiligtümern der
.Herzen widerhallt

Und du bist die Stimme der Gefühle, die Ohren nicht
.auffangen können

Mit deiner Liebe gesegnet zu sein, ist unermesslich
größer

Aus allen weltlichen Erwägungen

Und alle irdischen Herrlichkeiten

Mit meinem absoluten Vertrauen in dich

Ich sehe die Schatten der Krankheit verblassen und für
.immer verschwinden

Ich werde dich sehen, Herr, durch die Fenster der Natur
und die Pforten des Friedens

.Überschüttet uns mit euren Segenswünschen

Und tauche uns ein in die Wellen Deiner kosmischen
Energie

Haltet Egoismus von uns fern

Was verhindert, dass Seelen einander näherkommen

Und ihre Begegnung basierte auf der Liebe zum Guten
.und zum Licht

.Lass mich die Blumen meiner Bitten gießen

Mit dem Wasser des Denkens an Dich und der
Meditation über Dich, o mein Gott

Damit neue, leuchtende Blumen sprießen können

Aus Inspiration, Frieden und Glück

Der einzige Weg, Fehlverhalten zu vermeiden, besteht
darin, ein gesundes Urteilsvermögen zu entwickeln, um
Fehlverhalten zu erkennen und sich vorzunehmen, es nicht
.zu begehen

Der Kampf zwischen zwei Unrechten führt nicht zu
Gerechtigkeit. Unwissenheit ist der wahre Feind der
Menschheit und muss aus dieser Welt verbannt werden. Wir
haben alles, was wir brauchen, um ein Zeitalter des
Wohlstands, des Glücks und der vollkommenen
.Gerechtigkeit einzuleiten

Das einzige Hindernis ist der menschliche Egoismus, der
dies unmöglich macht. Schreckliches und ungerechtfertigtes
Leid wird durch menschlichen Egoismus und das Streben
.nach Eigennutz ohne Rücksicht auf andere verursacht

Geld, das zur Versorgung Bedürftiger mit Nahrung und
Kleidung verwendet werden könnte, wird stattdessen für
Zerstörung und Verwüstung eingesetzt. Dieser Egoismus,
.geboren aus Unwissenheit, ist die Wurzel globaler Probleme

Jeder glaubt, das Richtige zu tun, doch wenn er nur
seine eigenen Ziele verfolgt, setzt er das karmische Gesetz
von Ursache und Wirkung in Gang, das unweigerlich sein
.eigenes Glück und das Glück anderer zerstören wird

Je mehr ich die Tragödien der Welt sehe, die durch
menschliche Ignoranz verursacht werden, desto mehr wird
mir bewusst, dass Glück nicht von Dauer ist, selbst wenn die
.Straßen mit Gold gepflastert sind

Das Glück liegt darin, andere glücklich zu machen, und
.wenn das jeder täte, wären alle glücklich

Und jeder würde seinen Anteil an den Gaben der Erde
erhalten

Da wir aus einem unbekannten Ursprung in diese Welt
gekommen sind, ist es für uns natürlich, uns über den
Ursprung und den Sinn des Lebens Gedanken zu machen

Wir hören und lesen von einem Schöpfer dieser Welt,
aber wir wissen nicht, wie wir ihn erreichen können. Alles,
was wir wissen, ist, dass das gesamte Universum die
Existenz seines göttlichen Geistes verkündet

So wie uns die kleinen und präzisen Teile und
Vorrichtungen einer kleinen Uhr den Uhrmacher bewundern
lassen und die großen und komplexen Maschinen einer
Fabrik uns in Erstaunen versetzen und uns ihren Erfinder vor
Augen führen, so sind wir auch beim Anblick der Wunder der
Natur erstaunt über die dahinter verborgene Intelligenz und
fragen uns: „Wer hat der Blume ihre leuchtende, der Sonne
zugewandte Form gegeben? Woher kommen ihr Duft und
ihre Schönheit? Und wie wurden ihre Blütenblätter mit solch
äußerster Präzision geformt und mit solch wundervollen,
fröhlichen Farben gefärbt

Nachts regen uns die Sterne und der Mond mit ihrem
silbernen Licht dazu an, über das Bewusstsein
nachzudenken, das diese Himmelskörper in den Weiten des
Weltraums lenkt. Das sanfte Licht des Mondes reicht für die
täglichen Aktivitäten nicht aus, und so rät uns ein weiser und
sanfter Geist zur Ruhe in der Nacht. Dann geht die Sonne
auf, ihr helles Licht lässt uns die Welt um uns herum klar und
gelassen sehen, und wir nehmen es auf uns, unsere
Bedürfnisse zu erfüllen

Es gibt zwei Wege, unsere Bedürfnisse zu befriedigen:
den physischen und den spirituellen. Wenn sich
beispielsweise unsere Gesundheit verschlechtert, können wir

einen Arzt aufsuchen. Doch es kommt der Zeitpunkt, an dem weder ein Arzt noch sonst jemand helfen kann, und wir wenden uns dem zweiten Weg zu: der spirituellen Kraft, die unseren Körper, unseren Geist und unsere Seele erschaffen .hat

Materielle Macht ist begrenzt, und wenn wir scheitern, wenden wir uns der unbegrenzten Macht Gottes zu. Das gilt auch für unsere finanziellen Bedürfnisse. Wenn wir unser Bestes geben und dennoch nicht genug erhalten, wenden .wir uns dieser Macht zu

Jeder hält seine eigenen Probleme für die schlimmsten.

Manche Menschen fühlen sich stärker unter Druck gesetzt als andere, weil ihre Widerstandsfähigkeit geringer ist. Aufgrund unterschiedlicher mentaler Stärke verbrauchen Menschen unterschiedlich viel Energie. Wenn jemand vor einer überwältigenden Schwierigkeit steht und mental schwach ist, wird er sie nicht überwinden können. Menschen mit starker mentaler Stärke können ihre Schwierigkeiten überwinden, indem sie Barrieren einreißen und ihre Grundfesten erschüttern. Doch selbst die Stärksten scheitern manchmal. Wenn wir auf überwältigende physische, intellektuelle und spirituelle Probleme und Härten stoßen, erkennen wir, wie begrenzt die Lebenskraft in dieser .materiellen Welt ist

Unsere Anstrengungen sollten sich nicht nur auf die Erreichung guter Gesundheit und materieller Sicherheit konzentrieren, sondern auch auf die Suche nach dem Sinn .des Lebens

Was ist der Sinn des Lebens? Wenn uns Schwierigkeiten überwältigen, wenden wir uns zunächst unserer Umgebung zu und versuchen jede erdenkliche materielle Veränderung, von der wir glauben, dass sie uns Erleichterung verschafft. Doch wenn wir an einen Punkt gelangen, an dem wir nicht

mehr weiterwissen und sagen: „Alle meine Versuche sind gescheitert, was kann ich noch tun?“, beginnen wir ernsthaft darüber nachzudenken, eine wirksame Lösung für unser Problem zu finden. Und wenn unser Nachdenken tief genug geht, finden wir die Antwort in uns selbst. Dies ist eine Art .Gebetserhörung

In der Stille meiner Seele

!Herr, lass mich dir begegnen

Nimm mich in Besitz und lass mich deine ewige
.Gegenwart spüren

In mir und um mich herum

In der Stille meiner Gedanken sehne ich mich danach,
.deine Stimme zu hören

.Haltet die lauten Erdgeräusche von mir fern

Verborgen in meiner Erinnerung

.Ich würde gerne Ihre ruhige, sanfte Stimme hören

.Und der Sänger ist immer in der Ruhe meiner Seele

Mein Gott, wo Du allgegenwärtig bist

.Sie müssen anwesend sein

Tief in meinem Wesen und Gewissen

Hilf mir, auch nur einen kleinen Teil zu zeigen

!Aus den verborgenen Schätzen meiner spirituellen Mine

O strahlendes Licht

Mein Herz ist wach

Meine psychische Gesundheit

Erfülle meinen geistigen Tempel mit deiner Herrlichkeit

!O ewiger Nordstern

Wohin ich auch wanderte und wie ich mich auch wandte

Die Nadel des Magnetkompasses in meinem Kopf zeigt
.immer wieder zu dir

Ob Sie vom Wind des Unglücks getroffen werden

Oder durchnässt von den Regenfällen der Not und des
Unglücks

.Mein Geist wurde jedoch gelenkt

Sich immer dir zuwenden

Mein geliebter Vogel, der mit den Flügeln schlägt

Inmitten der Wolken der Verwirrung

und die Stürme der Verwirrung

.Er wird ganz bestimmt den Weg zu dir finden

Im Altertum

Im Herzen des Äthers

Als wir als Geister ins Dasein traten

.Wir waren alle dabei einzuschlafen

Unter der Decke göttlicher Liebe

Und als Gott uns erweckte

.Wir fuhren von ihm weg

Wie in der Geschichte vom verlorenen Sohn

Wir haben das göttliche Band der Verwandtschaft
zwischen uns vergessen

.Wir entfremdeten uns

Und da wir unser himmlisches Zuhause verlassen haben

Wir sind in dieser Welt geworden

Reisende, die die entlegensten Winkel der Erde
durchqueren

.Wir wandeln auf den Pfaden des Schicksals

.Wir sind zu weit gegangen

Wir sind weit weg von unserem ursprünglichen Zuhause
.gezogen

Jedoch von Zeit zu Zeit

Manche Orte, Erlebnisse und Gesichter wecken in uns
.die Erweckung

Vergrabene Erinnerungen und tiefe innere Gefühle

Sie flüstert uns zu

Wir haben das Gefühl, als würden wir alles noch einmal
.erleben

Dinge, die wir bereits wussten

Wir treffen uns und pflegen den Kontakt zu unseren
.Lieben

.Wir standen ihnen nahe

In ferner Vergangenheit

O Schöpfer der Universen

Dein Licht leuchtet in den Großen

Möge ihr göttliches Wissen unser Verständnis inspirieren

.Lasst uns erkennen, dass ihr das ultimative Ziel seid

Was wir anstreben

Der größte Ehrgeiz

Was wir anstreben zu erreichen

Erfrische uns mit dem Duft deiner Gegenwart

Erfülle uns mit Sehnsucht nach deiner glorreichen

Gegenwart

Möge unser Sein durch Deine göttliche Weisheit genährt

werden

.Lass uns dein heiliges Licht spüren

Es durchdringt jeden Aspekt unseres Lebens

Und es stärkt unsere Entschlossenheit

Und vertreibt unsere Dunkelheit

Und möge der Friede uns umhüllen

und Optimismus

.Und der Wunsch, Gutes zu tun

Zwischen dem Prinzen und dem erleuchteten Einsiedler

Einst unternahm ein tyrannischer Fürst mit seinen

Dienern und Begleitern eine Jagdreise. Sie waren voll
ausgerüstet und bewaffnet und drangen tief in den Wald vor,

.bliesen Hörner und schlugen Trommeln

Nach der Jagd auf einige Vögel, Hirsche und wilde Tiger

erkannten der Prinz und sein Gefolge, dass sie sich verirrt

.hatten

Sie hatten zwar reichlich Proviant, aber kein Wasser.
Trotz ihrer unermüdlichen Suche im Wald fanden sie keines.
Sie waren den Angriffen der wilden Tiere der Nacht schutzlos
.ausgeliefert, als die Dunkelheit rasch hereinbrach

Die Sonne war untergegangen, und der Prinz, der die
Karawane anführte, kam zu einer alten, baufälligen Hütte.
Nachdem er abgestiegen war, stieß er die unverschlossene
Tür auf und betrat die Hütte. Alles im Inneren war dunkel, bis
auf einen Lichtschein in einer Ecke, und er dachte
„.verzweifelt: „Sogar die Hütte ist verlassen

Doch von Hoffnung getrieben rief er: „Frieden! Ist hier
“?jemand

Zu seiner großen Überraschung hörte er eine ruhige
Stimme, die ihm gelassen antwortete: „Ja, ich bin hier.
“?Suchst du Wasser

Der Prinz starrte einen Moment lang in die Dunkelheit,
bis er den Geist eines Menschen erblickte, und war erstaunt,
dass der Mann seine Gedanken kannte, noch bevor er ihn
.getroffen oder erkannt hatte

Der Prinz fragte seinen Gastgeber: „Wer seid Ihr?“ Der
Gastgeber antwortete: „Ein armer Asket, der Gott ergeben
“.ist

Der Einsiedler entzündete eine Lampe, der Prinz rief
sein Gefolge zusammen, und sie freuten sich sehr darüber,
in jenem abgelegenen Wald Wasser und Früchte gefunden
.zu haben

Der Prinz fragte den Einsiedler: „Hast du keine Angst vor
“?Tigern und Schlangen

Der Einsiedlerscheich antwortete: „Natürlich nicht, Tiger
sind meine Hauskatzen, und Schlangen sind mir friedlich

gesinnt. Wir sind Freunde, die sich stets im Licht der
göttlichen Liebe sonnen, die auf alles in dieser Existenz
„scheint

Als der Prinz den Einsiedler genauer betrachtete, ergriff
ihn ein Schrecken, als er zwei Kobras an dessen Hals
baumeln sah. Als er näher herantrat, um sich zu
vergewissern, was er gesehen hatte, zischten und wanden
sich die Schlangen und sträubten ihre Köpfe, denn sie
spürten die Angst und den rachsüchtigen Zorn im Herzen
.des Prinzen

In diesem Moment betrat einer der Waldtiger die Hütte
und legte sich ruhig zu Füßen des Einsiedlers. Nachdem der
Mann Gottes ihn getröstet und ihm den Kopf gestreichelt
hatte, verschwand der Tiger leise und begab sich ins Herz
.des Waldes

Der hochmütige Prinz dachte bei sich: „Dieser alte Mann
muss rechtschaffen und gutherzig sein, denn er hat uns vor
wilden Tieren und tödlichem Durst bewahrt. Als Lohn für
seine Tat werde ich ihn reich machen.“ Dann sprach er zu
:dem Einsiedler

O Scheich, dein Gesicht strahlt Güte und Aufrichtigkeit,,
aus, und ich schätze alles, was du für mich und mein Gefolge
getan hast. Deshalb möchte ich dir ein Geheimnis
anvertrauen, durch das du reich und wohlhabend werden
wirst. Dieses Geheimnis enthülle ich zum ersten Mal und nur
„.dir

Kaum hatte er diese Worte ausgesprochen, nahm der
Prinz einen Stein unter seinem Mantel hervor und sprach
:weiter

Ich möchte dir diesen Familienschatz anvertrauen. Es,,
ist der Stein der Weisen, und vielleicht wirst du durch seine

Anwendung reich werden. Dieser Stein verwandelt alles, was er berührt, in reines Gold. Du kannst ihn ein ganzes Jahr lang benutzen und Steine in Gold verwandeln, um sie dann zu verkaufen und dir einen goldenen Palast zu kaufen. Ich werde nach einem Jahr zurückkehren, um dich zu besuchen und meinen Stein zurückzufordern, den ich für wertvoller
“.halte als mein Leben

Der Einsiedler wollte diese Verantwortung zunächst nicht übernehmen, doch auf Drängen des Prinzen willigte er schließlich ein, den Stein der Weisen aufzubewahren. Der Prinz sah, wie der Einsiedler den Stein achtlos unter seinen Gürtel steckte (wo man früher sein Geld aus Angst vor Taschendieben aufbewahrte!), und dann ging der Prinz
“.seines Weges

Ein Jahr später kehrte der Prinz mit seinem Gefolge zurück und erwartete, anstelle der verfallenen Hütte einen prächtigen Palast vorzufinden. Doch er war enttäuscht, als er sah, dass die Hütte noch stand und sich in einem noch schlechteren Zustand befand als zuvor. So stieg er von seinem Pferd ab, stieß die Tür auf und rief mit lauter
“?Stimme: „Lebst du noch, Einsiedler

Der Einsiedler antwortete mit kräftiger, tiefer Stimme:
„Ja, gepriesen sei Gott, o Fürst, willkommen in meinem
“.bescheidenen Heim

Sofort und ohne Umschweife rief der Prinz: „Was ist los mit dir, Mann? Was hast du mit dem Stein der Weisen gemacht, den ich dir anvertraut habe? Warum hast du ihn
“?nicht benutzt, um reich zu werden

Der Einsiedler dachte einen Moment nach und antwortete dann: „Was ist dieser Stein der Weisen, von dem Ihr sprecht, und was meint Ihr damit, dass ich reich werden
“.soll? In Wahrheit möchte ich nicht reicher sein, als ich bin

Panik ergriff den Prinzen, da er glaubte, der alte Einsiedler habe seinen Stein aufgrund seiner Gleichgültigkeit ihm gegenüber verloren, und er sagte mit flehender Stimme: "Ich meine den unschätzbaren Stein der Weisen, den du vor einem Jahr unter deinen Gürtel gesteckt hast? [Eddie, mit "?deinem Gürtel], sag mir, was du damit gemacht hast

Der Einsiedler antwortete: „Stimmt, stimmt, jetzt erinnere ich mich an deinen kostbaren Stein. Eines Tages war ich tief in Gedanken über Gott versunken, als ich im Fluss baden ging, und ich glaube, der Stein ist mir aus der Kleidung gerutscht und vom Wasser verschluckt worden.
“.Mögest du in Sicherheit sein

Der Prinz rief aus vollem Hals: „Oh, mein unersetzlicher Verlust! Ich habe alles verloren!“ und wäre vor lauter Erstaunen beinahe in Ohnmacht gefallen. Der Einsiedler spritzte ihm kaltes Wasser ins Gesicht und brachte ihn wieder zu sich, während die Schergen des Prinzen mit hasserfüllten Augen auf den Scheich zugen, um ihm zu schaden. Doch der Einsiedler lachte und sagte: „Oh, Eure Hoheit, von so hohem Stand, ich wusste nicht, dass Ihr wegen eines Steins so ein Aufhebens machen würdet. Kommt mit mir zum Fluss, und ich werde nach Eurem Stein
“.suchen und versuchen, ihn zu finden

Der Prinz erwiderte: „Hast du den Verstand verloren? Willst du jetzt nach einem Stein suchen, der dir vor einem
“?Jahr herunterfiel und von der Strömung fortgespült wurde

Doch der Einsiedler schenkte seinen Worten keine Beachtung und rief ihm zu: „Kleiner Prinz, all dieser Aufruhr ist unnötig. Wartet, bis wir den Stein im Fluss gesucht haben.
“!Kommt alle mit mir

Wie verzaubert, reagierten der Prinz und sein Gefolge auf die durchscheinende Anziehungskraft des Einsiedlers

und folgten ihm schweigend zum Fluss. Dort bat der Einsiedler den Prinzen, sein Taschentuch aus der Tasche zu nehmen, es an den vier Ecken zu halten und es in den Fluss :zu tauchen, während er folgendes Gebet sprach

O Fürst der Fürsten, König der Könige und Schöpfer"

"!aller Steine der Weisen, gib mir meinen Stein zurück

Kaum hatte der Prinz sein Taschentuch aus dem Wasser gehoben, sah er mit ungläubigen Augen mehr als zwanzig Steine der Weisen, die dieselben Eigenschaften besaßen wie der verlorene Stein. Er prüfte jeden einzelnen und stellte fest, dass jeder gewöhnliche Strandsteine in Gold verwandeln konnte. Daraufhin band der Prinz die Steine in .das Taschentuch und warf das Bündel in den Fluss

Der Einsiedler und sein Gefolge schrien ihn an: „Warum hast du das getan?“ Doch der Fürst blickte den Mann Gottes :an, verneigte sich ehrfurchtsvoll vor ihm und sagte

Ich möchte, mein Herr, das haben, was Sie haben,"
derjenige, der die Steine, aus denen Gold entsteht, für
".wertlose Kieselsteine hält

Und so verließ der Prinz sein irdisches Königreich, um von dem weisen alten Mann zu lernen, wie er das Reich des Geistes erlangen kann, das nicht vom Raum begrenzt wird .und nicht der Vernichtung unterliegt

Die Moral der Geschichte ist, dass irdischer Reichtum, so wertvoll er auch erscheinen mag, vergänglich ist und in dieser niederen Welt zurückgelassen werden muss, wenn der .Körper zu einem kalten, leblosen Leichnam wird

Anstatt den Stein der Weisen zu verwenden, der hier die Fähigkeit symbolisiert, nur vergängliche Reichtümer anzuhäufen, sollten wir wie der Asket sein, der seine Zeit

und seine Fähigkeiten dem Erwerb göttlichen Reichtums
.gewidmet hat, der unerschöpflich und unvergänglich ist

Wer Gott erkennt, wird unvorstellbare Reichtümer
erlangen und, wenn nötig, materielle Besitztümer wie Steine
aufgeben, in der Hoffnung, geistigen Reichtum zu erlangen
.und wahre Reichtümer zu genießen

In unserem Umgang mit anderen

Es ist sehr wichtig, dies zu erkennen und
.wertzuschätzen

Besondere Merkmale und edle Eigenschaften

Was sie aus ihren Erfahrungen abgeleitet haben

Und sie haben es aus ihrem eigenen Wesen heraus
.geformt

Wenn wir Menschen unvoreingenommen studieren

Wir werden sie verstehen und problemlos mit ihnen
.umgehen können

Wir werden auch sofort in der Lage sein

Die Natur der Person zu kennen, mit der wir es zu tun
haben

.Sprich nicht mit einem Philosophen über Pferderennen

Streite dich nicht mit einem Wissenschaftler über die
.Organisation deines Zuhauses

Ich weiß, was die Person interessiert und was ihre
.Aufmerksamkeit fesselt

.Und er erzählte ihm von diesem Thema

Nicht unbedingt über Dinge, die dich interessieren

Wenn wir andere verstehen wollen

Wir sollten es vermeiden, sie zu kritisieren und zu
.verurteilen

Stattdessen sollten wir in den Spiegel unseres eigenen
.Urteilsvermögens blicken

Um herauszufinden, was repariert und verbessert
?werden muss

.Dieser psychologische Spiegel ist ganz anders

Über den vertrauten Spiegel, in den wir jeden Morgen
blicken

.Jeden Tag schaue ich in diesen Selbstspiegel

Wenn ich etwas finde, das mir nicht gefällt

Ich gebe mir selbst die Schuld und arbeite hart daran, es
.zu korrigieren

Auf diese Weise sieht der Mensch sein Bild

In ihrer wahren Form spiegelte sie sich im Spiegel seiner
.Seele wider

.Und es schreitet von Tag zu Tag voran

Auf dem Weg zu Glück und innerem Frieden

.Gott segne dich und Friede sei mit dir

Netzwerk der Sehnsüchte

Hier bin ich nun und werfe das Netz meiner Sehnsüchte
.aus

Im weiten Meer meiner Gedanken

!Du bist mir oft entronnen, o kostbare göttliche Beute

Dennoch vertiefe ich mich weiterhin in die Tiefen des
.Friedens

Und ohne Unterlass werfe ich die Netze meiner Liebe
.nacheinander zu dir aus

Eines Tages muss ich dich im Netz meiner endlosen
.Sehnsucht nach dir fangen

.Ich werfe mein Liebesnetz überall hin

Über den turbulenten Wellen des Lebens

Und was die funkelnden Sterne betrifft

Und in den Tiefen guter Seelen

.Ich weiß nur, dass ich ein Jäger bin

.Und ich werde weiterhin versuchen, dich zu fangen

!O sehnlichster Wunsch und größter Schatz, der existiert

Ich bitte Ihn, die Schleier der Unwissenheit zu zerreißen
und die Dunkelheit der Illusion zu vertreiben, der größte
Ehrgeiz in deinem Leben und die stärkste Sehnsucht auf
dem Thron deiner Wünsche zu sein und dir zu helfen,
Lethargie und Aufschieberitis in eine spirituelle Tätigkeit zu
verwandeln, die vor Freude, Erneuerung und Begeisterung
pulsiert. Ich bitte Ihn, dich vom Wein der göttlichen Liebe
trinken zu lassen, bis du berauscht bist, dich mit einem
heiligen Besuch zu besuchen, der Trost spendet, dein Herz
mit dem Wasser der Liebe und Dankbarkeit zu waschen, in
dir die Lampen der Gewissheit zu entzünden, deine Träume
in der Wirklichkeit Seines gesegneten Meeres zu schmelzen
und dass du in Ihm Zufriedenheit und Erfüllung findest,
damit Ruhe in deiner Seele wohne und die Segnungen des
.Himmels auf dich herabkomme

Stille bedeutet, die Gedanken zu beruhigen
Den Körper beruhigen und seine Bedürfnisse
kontrollieren

Wer dazu in der Lage ist, wird eine erfrischende Ruhe
.erfahren

Er wird erhabene Wellen und Eindrücke aus erlesenen
.Welten spüren

Und wer auch immer tiefer in die Stille vordringt, dann

Er wird das Reich Gottes in sich selbst entdecken

Solange eine Person auf der Straße geht
.Jeder Augenblick seiner Zeit ist ihm kostbar

Wir sind nur für kurze Zeit hier auf diesem Grundstück
. (im Durchgangshaus)

Alles ist vergänglich, aber das Gefühl für Gott ist
.beständig

.Nichts kann es aus Herz und Seele auslöschen

Wir dürfen uns nicht von den Verlockungen dieser Welt
.beeinflussen lassen

Indem er uns von unserem größten Zweck und unserem
höchsten Ziel abwendet: Gott

Gott kennenzulernen ist möglich

.Wir müssen den Herrscher der Universen finden

In wessen Licht die Sterne funkeln

Und durch seine Kraft schlagen die Herzen

.Wir müssen ihn im Tempel der Stille suchen

Sie werden es unter allen Umständen als Quelle des
Schutzes und der Geborgenheit empfinden, selbst inmitten
.von Not und Elend

Inmitten des Leidens und der beschwerlichen Prüfungen

Jeder mag dich verlassen, aber diese heilige Liebe wird
dich nicht im Stich lassen, dich nicht enttäuschen und dich
nicht Sorgen und Illusionen ausliefern, denn sie ist eine
schützende Kraft und ein leitendes Licht vom Himmel
.inmitten der Wirren des Lebens

Wenn menschliche Liebe von göttlicher Liebe
durchdrungen ist, wird sie rein und klar. Doch trennt man
den Strom, die menschliche Liebe, von der Quelle, der
göttlichen Liebe, so versiegt er und verliert sich im Sand der
.Welt

Solange die menschliche Liebe mit der göttlichen Liebe
verbunden ist, erweicht sie das Herz, erfrischt das Gewissen
und bewässert die Gärten der Seele mit dem Wasser des
.Lebens

Liebe: Ein Anreger des Willens

Alles, was ich tue, tue ich mit all der Liebe in meinem
.Herzen

Wenn Sie es ausprobieren, werden Sie feststellen, dass
.Sie sich überhaupt nicht müde fühlen

Denn Liebe ist der größte Ansporn des Willens, und ein
von Liebe beeinflusster Wille besitzt eine außergewöhnliche
Kraft, Dinge zu tun, die manchen unmöglich erscheinen
.mögen

Spirituelle Einsichten
Aus den Lehren von Meister Paramhansa
Yogananda

Egoismus, der das eigene Glück ohne Rücksicht auf das Glück anderer sucht oder die legitimen Interessen anderer mit Füßen tritt und zerstört, um die eigenen egoistischen Ziele zu erreichen, vermehrt das Unglück und verursacht Elend und Elend.

O Herr, du bist die Quelle grenzenloser Großzügigkeit und der überfließende Quell des Segens und der Güte. Lass uns auch die Freude am Geben erfahren und freigiebig geben, um die Bedürfnisse anderer zu stillen, als wären es unsere eigenen.

Wenn ein Mensch andere nicht verurteilt, sondern versucht, ihnen mit Verständnis und Liebe zu helfen, dann werden Gottes Gesetze - als bewusste Kräfte - diesen mitfühlenden Menschen auf dieselbe Weise behandeln.

Wer anderen mit einem Herzen voller Güte und Großzügigkeit geistige und materielle Hilfe leistet, wird erfahren, dass das, was er gibt, zu ihm zurückkommt, und dies ist das Gesetz des Handelns, das auch für das Herz gilt.

Die Gefühle eines Menschen gegenüber anderen erzeugen ständige Schwingungen im Äther und ziehen ein entsprechendes Maß an Empathie und Freundlichkeit an. Wer denen vergibt, die ihm Unrecht getan haben, dem wird Vergebung und Toleranz zuteil.

Der Umgang mit klugen und intelligenten Menschen, das Lesen guter Bücher, die Erforschung des eigenen Inneren, die Beschäftigung mit kreativen Werken in Kunst, Wissenschaft und Literatur sowie mit fruchtbaren und nutzbringenden Aktivitäten tragen allesamt zur Entwicklung und Stärkung des Geistes bei und machen ihn empfänglicher für

höheres Wissen. Darüber hinaus lädt die tägliche Meditation die Seele mit göttlicher Weisheit auf.

Es gibt keinen Vergleich zwischen denen, die irdisch reich sind, und denen, die geistlich reich sind, denn die geistlich Reichen sind vor Gott die Reichsten unter den Reichen.

**Erfrische uns mit dem Duft deiner Gegenwart
Erfülle uns mit Sehnsucht nach deiner glorreichen Gegenwart**

Möge unser Sein durch Deine göttliche Weisheit genährt werden

**Lass uns dein heiliges Licht spüren.
Es durchdringt jeden Aspekt unseres Lebens
Und es stärkt unsere Entschlossenheit
Und vertreibt unsere Dunkelheit
Und möge der Friede uns umhüllen
und Optimismus
Es gibt uns die Motivation, gute Taten zu vollbringen.**

Die Wurzel aller globalen Probleme ist Egoismus, der aus Unwissenheit entsteht.

Jeder glaubt, das Richtige zu tun, doch wenn er nur seine eigenen Ziele verfolgt, setzt er das karmische Gesetz von Ursache und Wirkung in Gang, das unweigerlich sein eigenes Glück und das Glück anderer zerstören wird.

Je mehr ich die Tragödien der Welt sehe, die durch menschliche Ignoranz verursacht werden, desto mehr wird mir bewusst, dass Glück nicht von Dauer ist, selbst wenn die Straßen mit Gold gepflastert sind.

Das Glück liegt darin, andere glücklich zu machen. Wenn das jeder täte, wären alle glücklich

und jeder würde seinen Anteil am Reichtum der Erde erhalten.

Ein Mensch muss in der Lage sein, sein Leben zu kontrollieren, indem er die Ursachen und Wurzeln des Scheiterns beseitigt und seinen Willen auf den richtigen Weg lenkt, sodass dieser menschliche Illusionen verändern und erschüttern kann.

Dieser Wille ist im Wesentlichen unzerbrechlich, weil er ein Abbild des göttlichen Willens ist und bereits im Menschen existiert; er muss ihn nur in seinem Innersten offenbaren.

**Wenn deine Anhänger beten
Ich sammle die Strahlen heiliger Ekstase aus
ihren Augen**

**Und ich vermische es mit meiner spirituellen
Inbrunst.**

**Um es als erfrischendes Getränk für meine
durstigen Gedanken anzubieten**

**Sie trinkt, bis sie befriedigt ist, und ihre
Schmerzen und Ängste verschwinden.**

**Für alle, die Beileid und Mitgefühl suchen
Ich präsentiere Ihnen diesen magischen Cocktail.
In durchsichtigen Kelchen aufrichtigen Herzens
und guter Absichten**

**Möge jeder, der dieses gesegnete Elixier trinkt,
gesegnet sein**

**Er erlebt einen anhaltenden Zustand der Euphorie
und vergisst seine Sorgen und Schmerzen!**

**Gib uns das Wasser des Verstehens
Millionen von Menschen waren erschöpft und
ausgelaugt von spirituellem Durst.**

**So begannen sie, sich durch die Massen
überwältigender Unwissenheit zu drängen.**

**Viele werden von heftigen Erschütterungen
heimgesucht.**

**Sie fallen auf den Weg
Unwissenheit zertritt sie mit ihren Hufen.
Herr, wir sehnen uns nach dem Wasser des
Friedens
und den Trank der Weisheit
Und das Elixier des Verstehens
Um unseren brennenden Durst zu stillen
Denn ohne vom Wasser des Verstehens gestillt zu
werden**

**Wir streiten, wir zanken und wir kämpfen
Wir bringen uns gegenseitig um.
Anstatt zu versuchen,
Im Tal der hoch aufragenden Hochländer
Am See des Verstehens
Dessen Wasser den Durst der Seele stillt
Es beschreibt die Bereiche der Emotionen.**

**Jedes Mal, wenn ich anderen Wellen des
Mitgefühls und des Wohlwollens sende, öffne ich
einen Weg zu Gottes Liebe**

**Damit ihr zu mir kommen könnt
Göttliche Liebe ist der Magnet, der das größte Gut
anzieht.**

**Herr, tritt ein in das Heiligtum meiner Seele durch
das Fenster der Sehnsucht in meinem Herzen und
durch meine inbrünstigen Gebete.**

**Ich werde all meine intellektuellen und
moralischen Schwächen im Feuer der
Entschlossenheit verbrennen, denn solange ich mich
dieser Schwächen nicht befreie, werde ich die
göttliche, gesegnete Flamme nicht sehen können.**

Oh Herr

Heute werde ich mir vornehmen, bestimmte Dinge zu erreichen, und dann werde ich meinen Plan umsetzen.

Zuerst werde ich sicherstellen, dass meine Absicht richtig ist, dann werde ich deine Stärke spüren und mit deiner Hilfe und deinem Segen das erreichen, was ich mir vorgenommen habe.

Krankheit lässt sich in drei Kategorien einteilen: physische, psychische und spirituelle.

Körperliche Erkrankungen sind die Folge vielfältiger Vergiftungen, Infektionskrankheiten und Unfälle.

Psychische Erkrankungen werden durch Angst, Furcht, Wut und andere emotionale Störungen verursacht.

Spirituelle Krankheit hingegen rührt von der Unkenntnis einer Person über ihre Beziehung zu Gott her.

Unwissenheit ist die größte Krankheit. Wenn ein Mensch seine Unwissenheit überwindet, beseitigt er auch die Ursachen aller körperlichen, psychischen und spirituellen Krankheiten.

Mein Lehrer, Sri Yuktsuwar, sagte oft: Weisheit ist die Heilung für jede Krankheit.

Während sich die Strahlen der Sonne ausbreiten, werde ich den Armen und Elenden Hoffnung schenken und den Selbstzweifeln, die sich für Versager halten, Hoffnung und Zuversicht einflößen.

Wenn wir erkennen, dass das Leben eine Schule des Lernens und der Pflichterfüllung ist und

gleichzeitig ein flüchtiger Traum, dann werden wir wissen, dass Gott mit uns ist.

Das Leben muss auf Dienst am Nächsten beruhen, denn ohne dieses edle Ziel wird der von Gott dem Menschen gegebene Verstand den Zweck, für den er geschaffen wurde, nicht erreichen.

Eines Nachts ging ich im Mondlicht im Meer baden. Das Wasser war sehr kalt, aber ich erinnerte mich daran, dass alles aus Elektrizität besteht, dass dieselbe Elektrizität, die Kälte erzeugt, auch Wärme erzeugt und dass Wasser selbst nichts anderes ist als eine Manifestation elektrischer Energien.

Inmitten dieser Gedanken umfing mich das Licht Gottes, und das Kältegefühl wich, weil ich es nicht annehmen wollte. Stattdessen bekräftigte ich die Wahrheit, dass alles aus göttlicher Elektrizität besteht.

Vor Jahren war es unerträglich heiß, und alle keuchten. Durch gedankliche Verknüpfung übertrug sich ihr Unbehagen auf mich, sodass ich mich nicht konzentrieren und Artikel schreiben konnte. Da machte ich mir Vorwürfe und fragte mich: „Warum das alles?“ und betete zu Gott.

„Oh Herr, derselbe Strom erzeugt Wärme im Backofen und Eis im Kühlschrank. Das Wetter ist mild!“ Sofort wurde mir das Wetter angenehm, als hätte mich eine Schneedecke umhüllt, und ich fühlte mich ungemein inspiriert und schrieb mühelos.

Ich reiste einmal mit einer Gruppe junger Studenten auf der Suche nach sich selbst in einem offenen Reisewagen durch die USA (einer von ihnen hieß laut Quellen Rashid). Einer von ihnen war mein Sekretär. Wir schliefen im Auto und teilten uns eine kleine Decke.

Die Nacht war eiskalt. Als ich tief und fest schlief, zog er mir die Decke weg, und als ich halb wach war, zog ich ihm unbewusst die Decke weg! Das ging eine Weile so. Dann dachte ich: „Warum benimmst du dich so? Alles ist gut! Dir ist warm!“

Dann warf ich die Decke beiseite, setzte mich auf und begann zu meditieren, bis sich mein Körper wie ein warmes Brot anfühlte. Als die Jünger zwei Stunden später zitternd vor Kälte erwachten, fanden sie mich regungslos vor. Ich war in heiliger Ekstase versunken, und sie dachten, ich sei gestorben. Sie weckten mich mit ihren Rufen aus meiner spirituellen Verzückung, aber ich lächelte und sagte: „Warum der ganze Lärm, junge Männer? Lasst uns unsere Reise fortsetzen.“

Sie protestierten und sagten: „Ich saß in der Eiskälte ohne Mantel oder Decke! Trotzdem habe ich mich nicht erkältet, ich war die Einzige, die warm geblieben ist!“

Hinweis: Wir raten davon ab, den Körper extremen klimatischen Bedingungen auszusetzen. Der Weise Paramahansa erwähnte diese Erfahrungen, um das menschliche Potenzial und die ihm innewohnenden Fähigkeiten aufzuzeigen, mahnte aber dennoch zu Vorsicht und Mäßigung im Umgang mit solchen Umständen.

Mir ist bewusst, dass meine Gedanken mich entweder zum Scheitern oder zum Erfolg führen, je nachdem, welche Idee in meinem Leben am stärksten ist. Deshalb werde ich stets daran denken, dass Du, Herr, Deine helfende Hand ausreichst und mir den Weg zum Erfolg ebnest.

Ich werde in meinem Umgang mit allen Menschen Aufrichtigkeit und Ehrlichkeit üben und liebevolle

Gedanken und gute Wünsche verbreiten. Gott wird mich dann mit seiner Kraft und Weisheit unterstützen.

Wenn der Geist mit Gott, der Quelle allen Guten und dem Ursprung aller segensreichen Kräfte, im Einklang steht, wird er sich der göttlichen Gegenwart bewusst und erlangt alle Elemente des Erfolgs.

Diese Elemente stehen in engem Zusammenhang mit der gewaltigen Macht Gottes, der in der Lage ist, neue Gründe und Möglichkeiten für Erfolg in jedem Bereich zu schaffen.

Wir sollten eine Gemeinschaft fortschrittlicher Menschen suchen, die uns die Wahrheit sagen und uns helfen, uns selbst zu verbessern.

Der beste Freund ist derjenige, der uns demütig vorschlägt, wie und was wir tun können, um unser Leben zum Besseren zu verändern.

Harte Kritik, geäußert mit Boshaftigkeit und verbitterten Gefühlen, ist wie ein Schlag mit dem Hammer auf den Kopf eines Menschen, wohingegen Liebe viel stärker und heilsamer ist.

Freundliche, von Liebe und Verständnis getragene Vorschläge können Wunder bewirken, während verletzende Kritik an anderen nichts Wertvolles hervorbringt.

Selbst die tiefsten Sorgen heilen mit der Zeit, daher hat es keinen Sinn, jeden Tag unseres Lebens die Traurigkeit wieder aufzuwärmen.

Anhaltende Trauer um einen verstorbenen Angehörigen hilft weder ihm noch uns, noch ändert sie irgendetwas an der Realität.

Einen Minderwertigkeitskomplex zu entwickeln oder sich für vergangene Fehler oder Misserfolge selbst zu bestrafen, ist nicht förderlich; im Gegenteil, es macht das Leben unglücklich und lähmt die geistigen Fähigkeiten.

Wir dürfen nicht in die Grube der langweiligen Routine fallen, denn das ist ein psychologischer Zustand, der alles andere als angenehm ist, da er den Geist stört und die latenten Fähigkeiten im Feuer der Apathie verbrennt.

Der menschliche Wille ist ein mächtiger Energieerzeuger. Durch Willenskraft und den Wunsch, auf wahre Energiequellen zuzugreifen, kann sich der Mensch schnell mit dem unendlichen Verteiler innerer Kräfte verbinden.

Jedes Wort, ob gut oder schlecht, hinterlässt seine Schwingungen (d. h. seine Auswirkungen) im Körper oder Gehirn sowie in der Lebensenergie und im Denken in Form von Neigungen und Wünschen. Daher hinterlassen die Schwingungen aller Äußerungen gute oder schlechte Tendenzen im Geist.

Wer die Motive zur Verfälschung der Wahrheit beseitigt, erlangt in sich eine ungeheure Stärke, sodass er kein falsches Zeugnis ablegt und alle seine Worte wahr sind.

O Herr, gib mir die Kraft, meine Stimme zum Wohle der Wahrheit zu gebrauchen, indem ich liebliche, heilsame und erfrischende Worte spreche. Spiele deine unsterblichen Melodien auf der Flöte meines Lebens, damit ich durch die Schwingungen deiner heiligen Klänge gesegnet werde.

Wir sind ein integraler Bestandteil des grenzenlosen kosmischen Ozeans. Wenn wir ihn erreichen und in ihm schwimmen, erweitert sich unser Bewusstsein und wir spüren unsere Unermesslichkeit.

Darüber nachzudenken bringt uns näher, darüber zu meditieren führt uns zu ihm, und das ständige Bemühen, mit ihm in Einklang zu kommen, schenkt uns Wissen, Entschlossenheit und Energie.

Was wie eine Schwierigkeit erscheint, ist in Wirklichkeit eine Einladung, die in uns schlummernden Kräfte zu entfesseln, und mit jeder Freisetzung der in uns schlummernden guten Energien werden wir stärker und weiser.

Gott reicht uns auf verborgenen Wegen die Hand zur Hilfe. Der innere Frieden, der den Suchenden während der Meditation erfüllt, ist ein Beweis seiner Gegenwart, und die spirituelle Freude, die der Meditierende empfindet, ist seine Antwort auf seine Sehnsucht und Liebe.

Ein Mensch braucht genügend Zeit, um die Schönheit der Natur zu genießen, sein Leben zu analysieren und die Dinge zu prüfen, die er für notwendig oder wesentlich hält und auf die er nicht verzichten kann, damit er das, was er hat, genießen und die nötige Zeit mit seiner Familie und seinen Freunden verbringen kann, um sie besser kennenzulernen und, was am wichtigsten ist, um sich selbst besser kennenzulernen.

Wer Gott kennt, weiß, dass die Seele ewige Glückseligkeit in sich birgt. Und wer diese Glückseligkeit erfährt und damit zufrieden ist, besitzt bleibende Weisheit.

Warum wirkt Krankheit so beängstigend? Weil sie Schmerz und Tod bringt.

Die Krankheit muss aus dem Körper und aus dem in Unwissenheit gehüllten Geist und der Seele beseitigt werden.

Schmerz beschränkt sich nicht auf den physischen Körper; es gibt auch seelisches, psychisches und spirituelles Leid. Wir leiden unter Melancholie, unter anderen ungesunden Temperamenten und psychischen Zuständen sowie unter Ängsten, die meist eingebildet sind. Spirituell leiden wir unter der Unkenntnis der Unsterblichkeit unserer Seelen.

Die göttliche Macht wirkt mit äußerster Präzision, deshalb muss man mit ihr im Einklang leben und sich ihr anpassen.

Wir müssen zulassen, dass die kosmische Schwingung Gottes zu uns und durch uns fließt.

Und um seine lebendige Gegenwart in unser Leben zu bringen und unsere Körper mit seiner gesegneten und heilenden Energie zu erfüllen

Indem negative Vorteile durch positive ersetzt werden, verschwindet die Verwirrung und innerer Frieden kehrt zurück.

Wenn ein Jünger den festen Entschluss fasst, diesen Weg zu beschreiten, wird ihn nichts abhalten und kein Hindernis ihn aufhalten.

Der Körper besteht aus Billionen von Zellen, und jede Zelle gleicht einem intelligenten Wesen. Die in jeder Zelle schlummernde Intelligenz muss geweckt und geschult werden, um alles Wissenswerte zu erlangen. Doch der Mensch hat diese Zellen nicht geschult und lebt daher in einem Zustand der

Depression, flüchtiger Wahrnehmungen und leidet unter Wissensmangel.

Anmerkung: Die obige Aussage stammt aus einem Vortrag von Meister Paramahansa im Jahr 1927.

Jahrzehnte später gelang es Biologen, die DNA im Zellkern jeder Zelle zu identifizieren. Experimente haben bewiesen, dass die DNA jeder Zelle unglaublich präzise Informationen und Intelligenz enthält.

Aufrichtigkeit und Ehrlichkeit gehören zu den größten Eigenschaften, die ich an einem Menschen sehr schätze.

Freundschaft wächst mit Ehrlichkeit und gedeiht im Boden der Aufrichtigkeit.

Egal wie nahe wir jemandem stehen, wir müssen diese Beziehung durch Respekt und angemessenes Verhalten pflegen, dann wird die Freundschaft wunderbar und dauerhaft sein.

Vertrautheit, die zu Rücksichtslosigkeit und Missachtung der Gefühle anderer führt, ist jedoch schädlich für die Freundschaft.

Ein Mensch braucht wahre Freunde, die im Leben Erfolg gehabt haben, um sich stetig zu verbessern. Er sollte auch anderen helfen, aufzusteigen und die Segnungen Gottes, die er genießt, mit ihnen teilen.

Wahre Freundschaft ist die universelle spirituelle Anziehungskraft, die Seelen einander näherbringt und sie durch das Band göttlicher Liebe verbindet.

Diese Liebe oder Freundschaft kann zwischen zwei oder mehr Personen entstehen.

Wenn spirituelle Freundschaft im Herzen wohnt, schwebt die Seele im allumfassenden Meer des kosmischen Geistes und lässt die Beschränkungen

und Grenzen hinter sich, die sie von Gottes Schöpfung trennten.

Ich fühle mich mit der gesamten Menschheit verbunden, ähnlich wie man sich seiner Familie nahe fühlt. Dieses Gefühl ist unbeschreiblich, und wenn es kommt, bringt es ein tiefes Verständnis für den Sinn und die Schönheit des Lebens mit sich.

Es ist weise, in allem, was wir tun, Gottes Willen zu folgen, denn dies ist der Weg zu innerem Frieden und Glück. Dieses unermessliche Universum mit seinen vielfältigen Naturkräften wird von Gottes lenkendem Willen bestimmt. Alles geschieht nach dem göttlichen Plan, und wir sind ein wesentlicher Bestandteil dieses kosmischen Plans.

Wir müssen unsere Pflicht erfüllen und die Rolle spielen, die Gott uns zuweist, nicht die, die uns gefällt.

Aus dem Archiv: Kennen wir uns schon?

In längst vergangenen Zeiten, im Herzen des Äthers, als wir als Geisterwesen ins Dasein traten, schliefen wir alle.

Unter dem Schutz der göttlichen Liebe. Und als Gott uns erweckte, entfernten wir uns weit von ihm, wie in der Geschichte vom verlorenen Sohn, und wir vergaßen das göttliche Band zwischen uns und wurden einander fremd.

Nachdem wir unsere himmlische Heimat verlassen haben, sind wir zu Reisenden in dieser Welt geworden, die die entlegensten Winkel der Erde durchqueren und die Pfade des Schicksals beschreiten.

**Wir sind weit gereist, weit weg von unserer
ursprünglichen Heimat. Doch immer wieder wecken
bestimmte Orte, Erlebnisse und Gesichter vergrabene
Erinnerungen und tiefe, innere Gefühle, die uns
zuflüstern.**

**Wir haben das Gefühl, Dinge wiederzuerleben, die
wir schon einmal kannten, und wir treffen und
kommunizieren mit geliebten Menschen, denen wir in
der fernen Vergangenheit nahestanden.**

**Herr, segne uns mit der Gnade der göttlichen
Liebe**

**Lass unsere Herzen vor Sehnsucht nach dir
schmelzen**

**Und die Flammen der Sehnsucht lodern in ihr
Vielleicht sind unsere Seelen in physischen
Käfigen gefangen.**

Sie befreit sich von ihren Fesseln.

**Und sie macht sich auf den Weg, getrieben von
göttlicher Sehnsucht.**

Zu den Ufern deiner Ewigkeit

O unser ewiger Geliebter

Wir bitten dich, o Herr

Möge deine Liebe auf unsere Seelen scheinen.

**Und möge der Glanz deiner Herrlichkeit auf uns
leuchten**

**Und möge Deine Weisheit uns in allen Phasen
unseres Lebens leiten.**

**Und möge Er die Liebe unserer Herzen und unsere
Sehnsüchte annehmen.**

**Und segne uns mit der Berührung deiner
Gegenwart**

Und um es zu genießen, in deiner Nähe zu sein

Wenn wir beginnen, die Menschheit in ihrer Gesamtheit zu verstehen, erkennen wir, dass sie nicht bloß ein physisches Wesen ist. In ihr schlummern zahlreiche Kräfte, deren Potenzial sie in unterschiedlichem Maße nutzt, um sich den Bedingungen dieser Welt anzupassen. Und das Potenzial dieser Kräfte ist unermesslich größer, als sich der Durchschnittsmensch vorstellt.

Die Anziehungskraft der göttlichen Liebe wirkt durch reine Verlockung und sanfte Überredung. Wenn das Herz den Ruf der göttlichen Liebe vernimmt, erwacht in ihm der Wunsch, den Kreis seiner gefangenen Liebe auf das Sein und alles, was darin ist, auszudehnen. So wird die gefangene Liebe befreit und entfaltet sich ungehindert jenseits der Fesseln von Selbstsucht und Starrheit.

Und so findet die Liebe sich aufs Neue im Herzen Gottes, und alles verschmilzt zu dieser gesegneten Einheit.

Wir wachsen an jeder Erfahrung, die wir machen, solange wir erkennen, dass wir daraus wertvolle Lektionen lernen können. Denn jeder Schmerz und jedes Leid, das wir erfahren, hat Sinn und Zweck.

Trotz der Härte der Experimente gleichen sie dem Feuer, das Eisenerz schmilzt und es in schönen, haltbaren und vielseitigen Stahl verwandelt.

Demut ist die offene Tür, durch die die Fülle von Barmherzigkeit, Liebe und Frieden in die guten Seelen strömt, die das Gute lieben und empfänglich sind für das Licht und die Segnungen des Himmels.

Ob jemand ein erfolgreicher Geschäftsmann, ein gerissener Politiker, ein tyrannischer Diktator oder ein großer Reformator ist - seine Macht ist nichts im Vergleich zur unendlichen Macht Gottes.

Arroganz verursacht spirituelle Blindheit, weil sie der Seele die Vision der unermesslichen Weite vertreibt, die in großen Seelen wohnt.

Großartige Menschen erkennen, dass ihre Stärke von dem allmächtigen Gott stammt, der die Demütigen liebt und sie mit Wissen, Führung und Kraft mehrt.

Wahre Freundschaft ist das Licht, das uns inspiriert, einander zu helfen, damit wir das Tor zum Himmel sehen und hindurchgehen können in das Reich der göttlichen Liebe.

Ein aufbrausendes Temperament ist wie Krebs, der den inneren Frieden zerfrisst. Das erklärt, warum jemand mit einem jähzornigen Temperament seine Schwierigkeiten und Probleme nicht überwinden kann.

Wenn sich ein Mensch durch schädliche Gewohnheiten selbst einschränkt, ist er nicht mehr in der Lage, weiter gegen das Leben anzukämpfen, und sobald er zulässt, dass eine negative Stimmung seinen Geist beherrscht, wird sein Wille gelähmt.

Diese Eigenschaften hüllen das Gehirn in einen Nebel der Verwirrung und Ratlosigkeit und zerstören ein gesundes Urteilsvermögen.

Ein Mensch kann durch seinen Verstand und seinen Willen triumphieren, egal wie bitter und hart die Lebensumstände auch sein mögen.

Die menschliche Seele ist durch eine Kette von Begierden, Versuchungen, Problemen, Sorgen und Ängsten an den Körper gebunden und versucht, sich davon zu befreien.

Wenn du weiterhin so heftig an der Kette ziehst, die dich an das physische Bewusstsein bindet, wird eines Tages die göttliche Hand eingreifen und die Kette durchtrennen, und du wirst frei sein.

Was wäre das Leben ohne gute, treue Freunde wert? Das Herz besitzt eine Anziehungskraft auf wahre Freunde - eine Anziehungskraft der Liebe, der Selbstlosigkeit und der aufrichtigen Anteilnahme.

Wenn wir jemandem die Hand geben, sollten wir ihm die Anziehungskraft unserer Liebe und Aufrichtigkeit vermitteln und versuchen, ihm so gut wie möglich zu helfen.

Es gibt keinen Grund für die Menschen, in Stillstand und Unveränderlichkeit zu verharren. Die Schleier der Illusion müssen vom Wesen der Seele entfernt werden, damit sie in ihrer Reinheit und Stärke erstrahlen und den edlen Glanz offenbaren kann, den Gott der Menschheit verliehen hat.

Gott segnet gute Bemühungen, legitime Ziele und die Entschlossenheit, Erfolg zu erzielen.

Oh Herr

Ganz gleich, welchen Prüfungen und Schwierigkeiten ich mich stellen muss

Ich weiß, dass es die nächste Stufe meiner spirituellen Entwicklung darstellt.

Mir ist sehr wohl bewusst, dass ich das Wissen und die Macht besitze.

Diese beiden Dinge, die du mir gibst

Gewisses Verständnis und sicherer Sieg

Der Himmel ist ein Zustand höchster Freude, in dem es keine Sorgen und kein Leid gibt.

Durch fortgesetzte gute Bemühungen und gute Taten erreichen die Seelen schließlich einen Zustand dauerhafter und erneuerter Freude.

Gute Taten bedeuten Nachdenken und konstruktive und nützliche Aktivitäten

Wenn man Unwissenheit in Weisheit verwandeln kann

Von Schwäche und Gebrechlichkeit zu Gesundheit und Vitalität

Gehe selbstbewusst und mutig - auch wenn du allein bist - auf den Wegen des Lebens

Und die innere Freude, ein lebendiges und wachsame Gewissen zu besitzen

Und unerschütterlicher Glaube an Gottes Gerechtigkeit und an den Triumph der Wahrheit über die Lüge und der Wirklichkeit über die Illusion.

Und wenn Sie jeden Tag versuchen, Ihre Gedanken auf höhere und verfeinerte Ebenen auszurichten.

Sie hat ein liebevolles und dankbares Herz.

Und gute Absichten gegenüber anderen

Ihre intellektuelle Nahrung ist magnetisch.

Und dann wird es alles Schöne und Nützliche anziehen.

Von Dingen, Menschen und Umständen, die benötigt werden

Fortsetzung der Reise hin zu Sicherheit und Geborgenheit

Sich bewusst für positive Stille und Ruhe zu entscheiden, sei es auch nur eine halbe Stunde vor dem Schlafengehen und vor dem Aufstehen, steigert das psychische Wohlbefinden und hilft, die Herausforderungen des Alltags besser zu meistern. Mit diesem inneren Gefühl lassen sich die täglichen Anforderungen und Bedürfnisse erfüllen.

Das Erreichen eines höheren Bewusstseinszustandes beschleunigt den spirituellen Fortschritt und hilft dabei, geschickter in die Tiefen des Geistes einzutauchen.

Ein Mensch erlangt Glück entsprechend der Qualität der Gedanken und Handlungen, die er in den Boden seines Lebens gesät hat und weiterhin sät.

Der menschliche Geist ist ein riesiger Speicher an Energie oder Lebensaktivität.

Diese Aktivität wird ständig bei Muskelbewegungen, der Funktion von Herz, Lunge und Zwerchfell, dem Zellstoffwechsel, chemischen Reaktionen im Blut und der Funktion der motorischen Sinnesorgane (Nerven) eingesetzt.

Zudem wird ein großer Teil der Lebensenergie für Denken, Emotionen und Willenskraft aufgewendet.

Angst schwächt die Lebenskraft und ist einer der größten Feinde des aktiven Willens.

Heuchelei führt nicht zu einem guten Ergebnis. Selbst die Klügsten unter den Klugen können nicht verbergen, was ihre Augen verraten, denn die gesamte Lebensgeschichte eines Menschen ist in seinen Augen aufgezeichnet.

Wenn du das wahre Wesen eines Menschen erkennen willst, bitte Gott, dir die Wahrheit über ihn zu offenbaren. Denn du willst nicht getäuscht werden, und du wirst tief in deinem Herzen sein wahres Wesen spüren; deine Intuition wird dich nicht täuschen.

Wunsch, Absicht und Wille:

Ein „Wunsch“ ist ein Verlangen, dem es an Energie mangelt, und eine „Absicht“ ist der feste Entschluss, etwas zu tun: einen bestimmten Wunsch oder ein Verlangen zu erfüllen. Was den „Willen“ betrifft, so kann er ausgedrückt werden durch: „Ich werde unermüdlich arbeiten, bis ich erreicht habe, was ich will.“

Wenn du deinen Willen trainierst, kannst du Lebenskräfte freisetzen und lenken, anstatt dir etwas zu wünschen, ohne das Notwendige zu tun, um es zu erreichen.

Wir dürfen die Hoffnung nicht verlieren, sondern müssen erkennen, dass Gott uns immer wieder Gelegenheiten schenkt, unsere Lebensumstände zu verbessern, unsere Ideen weiterzuentwickeln und Neues und Nützliches für uns und andere zu schaffen.

Wenn wir mit unserem aktuellen Lebensstil unzufrieden sind, sollten wir neue Wege und Methoden erkunden, die uns Zufriedenheit und inneren Frieden bringen. Wir sollten überlegen, wie wir unsere Lebensumstände verbessern und unser Leben sinnvoller und erfüllter gestalten können, und diese Ideen dann in die Praxis umsetzen.

Herr, lass uns keine Pflicht für wichtiger halten als die heilige Pflicht, Dich zu erkennen. Denn jede

Handlung, welcher Art sie auch sein mag, kann nur durch die Kraft der Vollendung vollbracht werden, die Du uns verliehen hast. Lass uns Dich daher über alles lieben, denn ohne die Gnade Deines Lebens und Deiner Liebe können wir weder leben noch lieben. Wir sind von Gott entsprungen, und Sein Wesen wohnt in uns in all Seiner Reinheit, Herrlichkeit und überragenden Seligkeit.

Bewusstsein der Glückseligkeit:

Es besteht kein Zweifel an der absoluten Existenz eines Zustands der Glückseligkeit, denn wenn wir diesen Zustand erreichen, spüren wir, dass unsere Individualität oder unsere begrenzte Persönlichkeit sich gewandelt hat und dass wir die Dualität von Liebe und Hass, Lust und Schmerz überwunden und eine Ebene erreicht haben, auf der die Zustände des gewöhnlichen, begrenzten Bewusstseins klar und deutlich erscheinen.

Wir spüren auch eine innere Ausdehnung und Erweiterung sowie ein allgemeines Mitgefühl für alles.

In diesem Zustand verstummt der Lärm der Welt, die Aufregung verfliegt, und in uns erwacht das Gefühl der Einheit allen Seins und eine klare Vision des kosmischen Lichts erscheint.

Alle Unreinheiten und Abweichungen lösen sich im Nichts auf, und wir fühlen uns, als wären wir in eine andere Welt eingetreten: zur Quelle ewiger Glückseligkeit und endloser, glücklicher Beständigkeit.

Angst behindert und hemmt die normalerweise ungehindert zu den Nerven fließenden Lebensvorgänge, sodass diese wie gelähmt erscheinen, der Körper träge wird und seine Vitalität

merklich und deutlich abnimmt (Angst ist ein Nervenblocker!).

Angst beseitigt nicht die Ursache der Angst. Sie schwächt den Willen und veranlasst das Gehirn, ein schwächendes Signal an die Organe des Körpers zu senden. Darüber hinaus vergiftet Angst das Herz, beeinträchtigt die Verdauung und verursacht zahlreiche körperliche Beschwerden.

Wenn dein Blick auf Gott gerichtet bleibt, wirst du nichts fürchten und jedes Hindernis mit Mut und Glauben überwinden können.

Die Kraft zum Erfolg liegt im Geist. Du wirst diese Wahrheit erkennen, wenn du trotz der Zweifel der Welt und der Entmutigung derer, die dich zu Fall bringen wollen, an deinen Überzeugungen festhältst. Der Kraft des Geistes sind keine Grenzen gesetzt. Konzentriere dich auf diesen Gedanken und erfülle deinen Geist mit dem Antrieb zum Erfolg und der Entschlossenheit, positiv auf deine Ziele hinzuarbeiten.

Strebe stets nach höheren Zielen. Erlange spirituellen Reichtum, und alle anderen Formen von Wohlstand und Glück werden dir zuteilwerden.

Das Bewusstsein ist grenzenlos und unendlich; es reicht bis zu den fernsten Sternen und durchdringt jedes Atom im Universum, bis hin zu den kleinsten Elektronen. Die Menschen müssen sich mit diesem Ozean des kosmischen Bewusstseins eins fühlen und familiäre und nationale Grenzen überwinden, um sich als Mitglieder der größeren Menschheitsfamilie zu erkennen.

Niemand kann einen Menschen beeinflussen, außer durch den Gebrauch oder Missbrauch seines Willens. Man muss den von Gott gegebenen freien Willen nutzen, um ihn zu suchen, und dann wird man ihn gewiss finden.

Der Schüler sollte sich stets bewusst sein, dass es von größter Wichtigkeit ist, sich mit guten Menschen zu umgeben, die einen positiven Einfluss auf ihn haben und ihn inspirieren, seinen Willen stärken und sein Unterscheidungsvermögen verbessern.

Der Lehrer Paramahansa sagte zu einer Gruppe von Schülern:

Ich habe dir meine Liebe bedingungslos und vorbehaltlos geschenkt, und ich bin sicher, dass ich im Gegenzug deine Liebe erhalten habe.

Manche Menschen, die ich in meinem Leben kennengelernt habe, besaßen all die Dinge, von denen ich einst dachte, ich würde sie mir wünschen, doch sie fanden kein Glück darin, diese Wünsche zu erfüllen.

Ich suchte zuerst Gott und fand heraus, dass seine unaufhörliche Freude jedes Verlangen erfüllt und die Seele mit Wonne und Zufriedenheit erfüllt, und dass er anziehender ist als jeder Nervenkitzel oder jede Versuchung, die es gibt.

Man sollte nicht das Herz eines anderen Menschen manipulieren oder seine Gefühle verletzen, denn das Herz ist der Sitz der Gefühle, und emotionale Komplikationen führen dazu, dass sich das Herz ängstlich und beunruhigt fühlt.

Ein Mensch muss in sich selbst hineinsehen, um die charakteristischen Merkmale seiner Persönlichkeit zu erkennen.

Manche Menschen lieben das Schreiben, andere fühlen sich zum Komponieren von Musik oder zum Tanzen und Singen hingezogen, und manche arbeiten eher im Finanz- und Wirtschaftsbereich und so weiter.

Leider gibt es auch solche, die gerne Gerüchte verbreiten und tratschen oder streiten und kämpfen.

Man sollte nicht versuchen, seine guten Eigenschaften zu verändern, sondern vielmehr jene Dinge ablegen, die man gegen seinen Willen tut und die einem Unglück und Bedauern bereiten.

Abnorme psychologische Bindung:

Die Opfer dieser Krankheit werden in ihrem Streben nach Glück einseitig. Sie glauben, Glück liege im Anhäufen von Reichtum, im Erlangen von Ruhm oder im Besitz von Gesundheit oder Macht, und opfern alles - Gesundheit, einen guten Ruf, Seelenfrieden, Ehre und Würde - auf dem Altar ihres brennenden Ehrgeizes. Zu spät erkennen sie, dass nur ein ausgeglichenes Leben, das die Gesetze der Natur und die Gebote Gottes achtet und Aktivität mit Ruhe in Einklang bringt, wahres Glück bringen und den Sinn eines edlen Lebens erfüllen kann.

Menschen mit ungesunden Bindungsstörungen werden von Gedanken an unbändige Sehnsucht beherrscht, was zu einer verzerrten und verdrehten Sicht auf das Leben führt. Ein Beispiel: Ein Geschäftsmann erlangte großen Erfolg und häufte ein Vermögen an, doch bevor er seinen Reichtum genießen konnte, erlitt er aufgrund überwältigender Sorgen und Ängste einen Nervenzusammenbruch und

starb mit gebrochenem Herzen. [Möge Gott dich trösten.]

Andere glauben, dass alles erlaubt ist, um das Ziel zu erreichen. Aufgrund dieser Verwirrung verfehlen sie ihr eigentliches Ziel und können nicht einmal die geringste Zufriedenheit erlangen, selbst wenn sie die Dinge besitzen, nach denen sie sich gesehnt haben, denn die menschliche Natur ist vielschichtig und komplex und erfordert eine ausgewogene Entwicklung auf allen Ebenen.

geistige Kälte

Diese Krankheit hat noch einen anderen Namen: Verzweiflung. Man weiß nie, wann sie einen trifft und welche quälenden Symptome wie Hoffnungslosigkeit, Intoleranz, Angst und Ungeduld einen treffen. Schlimmer noch: Sie ist oft langwierig, und die Betroffenen erleiden häufig einen Rückfall, selbst wenn sie glauben, genesen zu sein.

Psychischer Katarrh

Diese Krankheit entsteht durch das ständige Grübeln über weltliche Sorgen. Betroffene vernachlässigen meist ihren Willen und ergeben sich passiv ihren ständigen Ängsten, anstatt ihnen mutig entgegenzutreten und sie an der Wurzel zu packen.

Das Größte, was sich Ehepartner füreinander wünschen können, ist spirituelles Verständnis, das emotionale Offenheit fördert und edle Eigenschaften wie Verständnis, Rücksichtnahme und Liebe hervorbringt.

Es muss jedoch berücksichtigt werden, dass spirituelles Wachstum anderen nicht aufgezwungen werden kann.

Wenn ein Mensch Liebe für andere empfindet, inspiriert seine Freundlichkeit die Menschen um ihn herum und beeinflusst sie positiv.

Gott besucht die Herzen, die von Tränen der Sehnsucht gereinigt und von Kerzen der Liebe erleuchtet wurden.

Lehrer Paramhansa sagte zu einer Gruppe von Schülern:

Erwarte nicht jeden Tag eine spirituelle Blüte aus dem Garten deines Lebens.

Vertraue darauf, dass Gott, dem du deine Angelegenheiten anvertraut hast, dich belohnen und deine Hoffnungen zur rechten Zeit erfüllen wird. Nun, da du den Samen der göttlichen Liebe in den Boden deiner Seelen gesät hast, nähre ihn mit Gebet und guten Taten und entwurzele das schädliche und parasitäre Unkraut darum herum: das Unkraut des Zweifels, der Langeweile und der Trägheit.

Wenn heilige Erkenntnisse sprießen, nähre und gieße sie mit der Sehnsucht und dem Glauben, und eines Morgens wirst du dich freuen, die gesegnete Blume der Selbsterkenntnis zu sehen.

Wir dürfen niemals den größten Geliebten vergessen, der hinter all unseren Lieben und Freunden verborgen ist, und wir dürfen nicht zulassen, dass die Liebe zu vergänglichen weltlichen Dingen unsere Herzen beherrscht, die im Einklang mit der ewigen, unvergänglichen göttlichen Liebe schlagen sollen, die ihresgleichen sucht und von keiner anderen Liebe übertroffen wird. Denn wenn die göttliche Liebe das Herz ergreift, kehrt Ruhe in es ein und die Freude der Seele erfüllt es.

Die heiligen Schriften raten der Menschheit, über Gott nachzudenken, sich ganz auf ihn zu konzentrieren, ihm alles zu übergeben und ihn aufrichtig, ohne Heuchelei und Verstellung, anzubeten. Gott zu erkennen sollte das höchste Ziel des Lebens sein. Weltliche Pflichten können ohne die von Gott der Menschheit verliehenen Kräfte nicht erfüllt werden.

Nichts im Leben eines Menschen sollte wichtiger sein als Gott. Wenn ein Mensch Gott aufrichtig liebt und seine spirituelle Pflicht ihm gegenüber erfüllt, werden sich seine Lebensumstände in jeder Hinsicht verbessern, und er wird sich trotz aller Umstände sicher und geborgen fühlen.

Niemand darf die Rechte anderer verletzen oder ihnen ihr Land, ihren Frieden, ihre Liebe, ihre Würde oder ihren materiellen und immateriellen Besitz nehmen.

Wenn du nicht den Drang verspürst, dir etwas zu nehmen, was dir nicht gehört, wird dir das zuteil, was du brauchst oder begehrst. Stehlen wurzelt zuerst im Kopf, wenn ein Mensch anfängt, andere zu beneiden. Die Saat des böswilligen Verlangens muss aus dem Kopf entfernt werden.

Spirituellder Altruismus ist der Weg, auf dem man auf natürliche Weise Fülle anzieht und Segen aus bekannten und unbekannten Quellen zufließt. Es ist ein unfehlbares göttliches Gesetz. Diebe und Egoisten hingegen verbringen ihr Leben damit, materiellem Besitz nachzujagen, ihre Augen stets auf das gerichtet, was andere haben, selbst wenn ihre eigenen Kassen mit Gold überquellen.

Solange der materielle Egoismus nicht aufgegeben wird, kann die Welt kein Glück kennen.

Nach einigen Ehejahren stellen sich Tausende von Ehemännern und Ehefrauen folgende Fragen:

"Wo ist unsere Liebe hin?"

Die Antwort für diese Leute lautet: Er wurde vom Feuer maßloser Genusssucht verzehrt und von Selbstsucht und Respektlosigkeit überwältigt.

Wenn diese dunklen Eigenschaften ins Herz eindringen, verwandelt sich die Liebe in Asche.

Wenn ein Mann und eine Frau einander schlecht behandeln, zerstören sie ihr gemeinsames Glück für immer.

Ein Mann sollte einer Frau helfen, ihre guten Eigenschaften zu entfalten und ihr das Gefühl geben, dass sie nicht nur mit ihm zusammen ist, um seine Wünsche zu erfüllen, sondern als Weggefährtin, die er respektiert und schätzt und die er als Ausdruck der höchsten Aspekte des Lebens betrachtet.

Frauen sollten Männer auf die gleiche Weise betrachten.

Verwendet man den falschen Dünger für die Wurzeln eines Baumes, so fallen die Früchte spärlich und kümmerlich aus. Ähnlich verhält es sich, wenn jemand den Baum der Freundschaft mit egoistischen Gefühlen pflegt: Seine unlauteren Motive verfälschen und verderben die Früchte dieser Freundschaft.

Sich nur aufgrund von Reichtum oder Einfluss für jemanden zu interessieren und etwas für uns tun zu können, ist keine Freundschaft. Genauso wenig ist es Freundschaft, sich aufgrund eines schönen Gesichts zu jemandem hingezogen zu fühlen. Verliert dieses Gesicht seinen jugendlichen, bezaubernden Reiz, verschwindet die „Freundschaft“ und gehört der Vergangenheit an.

Die guten Taten, die edle Menschen zum Wohle anderer vollbringen, sollten nicht aus Ruhmsucht oder zur Befriedigung des Egos geschehen, sondern aus Liebe zu Gott und um sein Wohlgefallen zu erlangen.

Wer sich an Lästern, Verleumdung und Tratsch über andere ergötzt, wird nie die Freude daran erfahren, anderen mit ermutigenden Worten und weisem Rat zu helfen. Scharfe Verurteilung entmutigt den Übeltäter und provoziert seinen Zorn.

Die meisten Menschen sind sich ihrer Schwächen und schmerzhaften, angeborenen Wunden im Herzen bewusst, und diese lassen sich nicht durch ätzende Schikanen und beißende Vorwürfe heilen, sondern nur durch den wohltuenden, tröstenden Balsam der Liebe.

Herr, lass mich tun, was du von mir willst, und lass mich nicht von meinen Ambitionen und Begierden beherrschen. Hilf mir, Werke zu vollbringen, die diese Welt in jeder Hinsicht zu einem besseren Ort machen, damit meine Gedanken und Taten deine Herrlichkeit verkünden und andere an dich erinnern.

Schlaf ist ein Segen, denn egal, welche Probleme dich plagen, im Schlaf wirst du davon befreit. Doch du musst lernen, dich auch im Wachzustand bewusst von Problemen zu befreien. Wenn du noch nie Zucker gekostet hast, kennst du seine Süße nicht. Genauso wenig kannst du die wunderbare Kraft deines Geistes erfassen, solange du sein Potenzial nicht voll ausschöpfst.

Während der Richter seine endgültige Entscheidung in einer heiklen Angelegenheit verkündete, bei der es um Leben und Tod eines anderen Menschen ging, dachte er gleichzeitig an häusliche Probleme, die ihm an diesem Tag widerfahren waren, und war verärgert, weil seine Regeln zu Hause nicht durchgesetzt wurden!

Wenn ein solcher Richter aufgrund mangelnder Konzentration ein ungerechtes Urteil fällt, das zum Tod eines Unschuldigen führt, dann wird er seinerseits vor dem Obersten Richter, dem Richter aller Sünden, angeklagt und verurteilt: dem universellen Gesetz, das keine Bevorzugung kennt und in dem Vetternwirtschaft keinen Platz hat.

Ich erinnere mich noch gut an ein unerwartetes Erlebnis; hinter den Wolken der Kontemplation brach plötzlich die Morgendämmerung spiritueller Glückseligkeit hervor und überwältigte mein ganzes Wesen.

Dieses beglückende Erlebnis übertraf alle Erwartungen, denn ich empfand eine unbeschreibliche Freude, und das Licht der Glückseligkeit erhellte alle dunklen Winkel meines Bewusstseins und vertrieb die Schatten der Verwirrung und der Fragen.

Dieses Licht - wie ein Röntgenstrahl - durchdrang raue Gegenstände und zeigte mir Dinge, die jenseits des normalen Sichtfelds lagen, im Osten und Westen, im Norden und Süden, vor mir und hinter mir, über mir und unter mir, in mir und um mich herum, und überall

Destruktive Zweifel wirken ähnlich wie Lähmung. Sie behindern konstruktives Denken und schwächen die Willenskraft.

Es wirkt wie eine Barriere für das wohlwollende Wirken höherer Mächte und die Gesetze des Universums und verhindert, dass Gottes Segen die Seele erreicht. Es erzeugt zudem ein Gefühl der Angst und Hilflosigkeit.

Er widersetzt sich dem Erfolg und lehnt Ideen aufgrund von Unwissenheit, Vorurteilen, unfairer Voreingenommenheit oder unkontrollierten Emotionen und Leidenschaften ab.

Spirituelle Wiedergeburt bedeutet, sich aus dem Käfig der Unwissenheit zu befreien und den Beschränkungen des begrenzten Bewusstseins zu entkommen.

Das menschliche Leben kann manchmal sehr schön sein, aber sich daran zu binden ist, als würde man einen Paradiesvogel in einen engen Käfig sperren. Öffnet man die Käfigtür, zögert der Vogel vielleicht, hinauszufiegen, weil er sich daran gewöhnt hat.

Dieser wunderschöne Vogel hat Angst und will den Käfig nicht verlassen und in die unbegrenzte Freiheit zurückkehren, aus der er kam. Stattdessen bleibt er lieber in einem kleinen, begrenzten Gebiet, das nicht seiner Natur entspricht.

So gewöhnt sich die menschliche Seele an den Körper und wird zu dessen Gefangenen, ohne zu ahnen, dass sie Teil des unendlichen Universums ist, ihr irdisches Dasein vergänglich ist und sie zu ihrer himmlischen Heimat zurückkehren muss.

Und die Befreiung der angeborenen Weisheit von den Beschränkungen und Begrenzungen des Körpers nenne ich spirituelle Wiedergeburt.

Der Kraft des Geistes sind keine Grenzen gesetzt. Konzentriere dich auf diesen Gedanken und erfülle deinen Geist mit dem Antrieb, etwas zu erreichen, und der Entschlossenheit, positiv auf deine Ziele hinzuarbeiten. Richte deine Gedanken stets auf höhere Ziele aus. Wenn du spirituellen Reichtum erlangst, stehen dir alle anderen Formen von Reichtum und Wohlstand zur Verfügung.

Wenn ein Mensch einen Wunsch aus eigener Kraft nicht erfüllen kann, wendet er sich im Gebet an Gott. So offenbart jedes Gebet eine verborgene Sehnsucht. Doch durch die Begegnung mit Gott verschwinden alle Wünsche und alle Sehnsüchte werden erfüllt.

Man muss sein Bestes geben und objektiv, unvoreingenommen und frei von einschränkenden Bindungen sein.

Er sollte auch den Erfahrungen (Ereignissen und Situationen), die ihm das Leben bietet, besondere Aufmerksamkeit schenken, denn sie enthalten die Lektionen, die er lernen muss.

Edle globale Ziele müssen in dieser Welt eingeführt und Ideale angenommen werden, die die Menschheit zu höheren Ebenen erheben, ihr Denken verfeinern, ihre Begierden zügeln und ihre edlen Talente schärfen.

Diese können durch spirituelle Vorbilder und gute Lehrpläne aktiviert werden, nicht durch rohe Gewalt und verheerende Kriege. Politische Macht ist

gefährlich ohne spirituelle Prinzipien, die sie kontrollieren und leiten.

Wenn ich von spirituellen Prinzipien spreche, meine ich nicht bestimmte Lehren, Sekten oder Glaubensrichtungen, sondern vielmehr die universellen Gesetze: die Gesetze der Gerechtigkeit und Tugend, die für alle gelten und ihnen Güte, Wohlbefinden und Frieden bringen.

Jeder Mensch lebt unter dem Baum seiner Wünsche, der all seine Sehnsüchte erfüllt. Dieser Baum ist die Willenskraft. Die menschliche Willenskraft, ein Abbild des göttlichen Willens, besitzt in ihrem Wesen die Macht, die Hoffnungen und Wünsche eines Menschen zu verwirklichen.

Wer aber seine Wünsche, Begierden und Gedanken nicht zu beherrschen weiß, sollte seinem Herrn tausendmal danken, denn seine ungebändigten Gedanken erfüllen sich nicht sofort; andernfalls würden die wilden Begierden automatisch räuberische, gierige Tiger in sich hervorrufen, die die Ruhe der Seele zerreißen, das Glück zermahlen und die Oase des spirituellen Friedens in eine öde Wüste verwandeln.

Man sollte sich davor hüten, ständig über Angst, Versagen, Krankheit und Unwissen nachzudenken, da diese negativen Gedanken sonst wie Monster aus der Dunkelheit des Unbekannten auftauchen und schwerwiegende Probleme verursachen können, die schwer zu bewältigen oder zu kontrollieren sind. Negative Gedanken schaden dem Einzelnen nur; deshalb sollten sie durch positive Gedanken ersetzt werden, wenn man sich und anderen Gutes wünscht.

Wenn wir erkennen, dass die Fähigkeiten, die wir zum Denken, Sprechen, Fühlen oder Handeln benötigen, alle von Gott kommen und dass er immer bei uns ist, uns inspiriert und leitet, werden wir sofort von jeglicher Unruhe befreit.

Mit dieser Erkenntnis kommen Momente purer Freude, und manchmal versinkt ein Mensch in tiefer Erleuchtung, die jegliche Angstgedanken augenblicklich vertreibt.

Jedes Wort, ob gut oder schlecht, hinterlässt seine Schwingungen - seine Spuren - im Körper, im Gehirn und in der Lebensenergie des Denkens in Form von Neigungen und Wünschen. So hinterlassen die Schwingungen jeder Rede positive oder negative Tendenzen im Geist. Wer sich von dem Impuls befreit hat, die Wahrheit zu verdrehen, entwickelt in sich eine enorme Stärke, sodass er kein falsches Zeugnis ablegt und all seine Worte wahrhaftig sind.

O Herr, gib mir die Kraft, meine Stimme zu gebrauchen, um der Wahrheit zu dienen, indem ich freundliche, nützliche und erfrischende Worte spreche.

Spiele deine unsterblichen Melodien auf der Flöte meines Lebens, damit ich durch die Schwingungen deiner heiligen Klänge gesegnet werde.

**O kosmischer Geliebter
Ich sehe dein Gesicht im Glanz der Juwelen
erstrahlen.**

**Und ich sah dein Erröten in den Rosenblättern.
Und ich höre deine Stimme im Zwitschern der
Vögel und bin ganz hingerissen.**

Und ich träume davon, dich in jedem Herzen zu treffen

**Ich bin überwältigt von Freude
Übersteigt die Beschreibung**

Freiheit von der Angst

Meister Paramhansa Yogananda

Alles im Universum besteht aus Energie oder Schwingung. Die Schwingung der Sprache ist eine intensivere Manifestation oder ein intensiverer Ausdruck als die Schwingung des Gedankens. Die Gedanken aller Menschen durchdringen den Äther. Da Gedanken eine hohe Schwingungsebene besitzen, sind sie noch nicht offenbart worden. Glücklicherweise kennen wir nicht die Gedanken aller Menschen!

Durch Drücken oder Drehen der Radioknöpfe (und heutzutage auch auf andere Weise) kann man verschiedene Melodien und Geräusche hören. Gäbe es nicht die inhärente Wirkung der Ätherschichten, durch die Radiowellen zu Ihrem Empfänger gelangen, würden Sie alle gesendeten Töne gleichzeitig hören.

Gott schuf den Äther und inspirierte den menschlichen Geist, Mittel zur Übertragung und zum Empfang von Schwingungen durch dieses Medium zu entwickeln. Radiowellen nutzen den Äther zur Ausbreitung und Elektrizität zur Übertragung und zum Empfang. Diese schwingenden Radiowellen sind Ideen, die durch den Raum an jeden resonanten Empfänger übertragen werden.

Wenn man einem geliebten Menschen nahe ist, spürt man seine Gedanken, aber die Gedanken einer weit entfernten Person kann man möglicherweise

nicht wahrnehmen, es sei denn, man besitzt eine hochentwickelte Sinneswahrnehmung. Diejenigen, die regelmäßig Konzentrations- und Meditationstechniken praktizieren, erfahren tiefe Ruhe und ihre Gedanken werden infolge dieser Praxis feiner, sodass sie die Gedanken und Absichten anderer auch aus der Ferne wahrnehmen können!

Wir alle sind menschliche Sender und Empfänger: Du empfängst die Gedanken anderer durch dein Herz, das Zentrum deiner Gefühle, und sendest deine eigenen Gedanken durch dein spirituelles Auge, das Zentrum deiner Konzentration und deines Willens. Deine Antenne befindet sich im Gehirn, dem Zentrum des höheren, intuitiven Bewusstseins. Stell dir vor, du bist weit weg von zu Hause und möchtest wissen, was dort vor sich geht. Wenn deine Sinne ganz ruhig und dein Geist still sind, kannst du die Gefühle und Gedanken deiner Familie zu Hause wahrnehmen. Besitzt du eine hohe Konzentrationsfähigkeit, können deine Gedanken überall hin vordringen, und deine Sinne werden mit Lebensenergie aufgeladen.

Entfernung ist relativ, weil Energie den Raum komprimiert. Mit der Entwicklung von Kommunikationstechnologien verringert sich die Entfernung. Stell dir vor, du schläfst und träumst davon, in ein anderes Land zu fliegen, dann mit dem Zug in eine Stadt zu fahren und anschließend zu einer Insel zu segeln, wobei du unterwegs in mehreren Häfen anlegst. All das geschieht im Traum innerhalb weniger Minuten, weil es in der Gedankenwelt keine Entfernungen gibt.

Die ganze Welt und der Raum existieren als Idee, und darin liegt die Macht des Geistes. Ich kann die Augen schließen und an Dinge denken, die Tausende von Kilometern entfernt sind. Raum und Zeit sind

bloße mentale Konstrukte. Was ist der Unterschied zwischen heißem Kaffee und kaltem Eis im Traum? Wenn man aufwacht, erkennt man, dass das Eis in der Traumwelt nur eine Idee war und der heiße Kaffee ebenfalls - beides waren einfach unterschiedliche Ideen. Der Geist besitzt Allmacht und Allwissenheit. Der Geist, von dem ich spreche, ist der Geist Gottes. Und so wie er durch das Denken allgegenwärtig ist, so sind auch wir es.

Wenn man Radio hört, ist die Sendung manchmal von Rauschen begleitet. Ähnlich verhält es sich, wenn man versucht, etwas Sinnvolles im Leben zu erreichen: Man stößt auf eine andere Art von Störung, die den Fortschritt behindert und behindert. Diese Störung sind schlechte Angewohnheiten.

Angst ist eine weitere Art von Belastung, die die Psyche beeinflusst. Wie gute oder schlechte Gewohnheiten kann Angst sowohl konstruktiv als auch destruktiv sein. Wenn beispielsweise eine Frau sagt: „Mein Mann wird wütend sein, wenn ich heute Abend ausgehe, also gehe ich nicht“, ist sie von einer konstruktiven, wohlwollenden Angst motiviert. Es gibt einen Unterschied zwischen wohlwollender und feiger Angst. Ich spreche hier von der wohlwollenden Angst, die einen Menschen vorsichtig macht, anderen nicht unnötig zu schaden. Feige Angst hingegen lähmt den Willen. Familienmitglieder sollten nur wohlwollende Angst empfinden und keine Angst davor haben, einander die Wahrheit zu sagen. Aus Pflichtgefühl zu handeln oder persönliche Wünsche im Dienst und in der Liebe zu anderen zurückzustellen, ist weitaus besser, als dies aus Angst zu tun. Selbst wenn ein Mensch sich davon abhält, göttliche Gesetze zu übertreten, sollte dies aus Liebe zu Gott geschehen, nicht aus Angst vor Strafe.

Angst entsteht im Herzen. Wenn Sie wegen einer Krankheit oder eines Unfalls in Panik geraten, sollten Sie mehrmals tief, langsam und gleichmäßig atmen und sich mit jedem Ausatmen entspannen. Dies hilft Ihrem Blutkreislauf, sich zu normalisieren. Wenn Ihr Herz wirklich ruhig ist, werden Sie überhaupt keine Angst mehr verspüren.

Angst entsteht im Herzen als Folge von Schmerzempfindungen. Wir sehen also, dass Furcht in vergangenen Erfahrungen wurzelt. Jemand ist vielleicht in der Vergangenheit gestürzt und hat sich ein Bein gebrochen und fürchtet nun, dies zu wiederholen. Das ständige Grübeln über solche schmerzhaften Erlebnisse lähmt Willen und Nerven und kann möglicherweise zu einem weiteren Sturz und Beinbruch führen! Wenn das Herz von Furcht gelähmt ist, sinkt die Vitalität des Körpers auf ein Minimum, wodurch Krankheitserreger eindringen und ihn schädigen können.

Es gibt wohl kaum jemanden, der keine Angst vor Krankheit hat. Angst wurde den Menschen als Vorsichtsmaßnahme gegeben, um Schmerz zu vermeiden, nicht um sie zu verstärken oder ständig darüber nachzugrübeln. Ständige Angst behindert unsere Bemühungen, Schwierigkeiten zu vermeiden und Probleme zu lösen. Vorsichtige Angst basiert auf Weisheit, wie zum Beispiel der Erkenntnis, dass ein bestimmtes Lebensmittel ungesund ist, obwohl man es gerne essen würde. Angst vor Krankheit verkörpert Krankheit. Menschen ziehen sich Krankheiten allein durch das Nachdenken darüber zu. Wenn Sie ständig Angst haben, sich zu erkälten, werden Sie anfälliger dafür sein, egal was Sie tun, um sie zu vermeiden. Lähmen Sie nicht Ihren Willen und Ihre Nerven mit Angst. Wenn Angst gegen Ihren Willen an Ihnen

haftet, tragen Sie dazu bei, genau die Erfahrung zu erschaffen, die Sie fürchten. Es ist auch unklug, sich übermäßig mit Menschen zu umgeben, die ständig über ihre Krankheiten und Schwächen sprechen. Sich auf diese Dinge zu konzentrieren, kann dazu beitragen, Angst in Ihrem Geist zu säen. Diejenigen, die Angst vor Tuberkulose, Krebs oder Herzkrankheiten haben, sollten diese Angst aus ihren Gedanken verbannen, damit sie sich diese unerwünschten Zustände nicht selbst zuziehen. Was die Kranken und Alten betrifft, so brauchen sie Einangenehmes und unterstützendes Umfeld, umgeben von Menschen mit starker, positiver Einstellung, das sie mit positiven Gedanken und Gefühlen ermutigt und stärkt. Gedanken haben große Kraft. Krankenhausmitarbeiter erkranken dank ihres Selbstvertrauens selten; ihre starken Gedanken verjüngen sie und geben ihnen eine ständige Quelle der Vitalität.

Deshalb ist es ratsam, sein Alter im Alter nicht preiszugeben. Sobald man es tut, erkennen andere das Alter an seinem Aussehen und verbinden es mit nachlassender Gesundheit und Vitalität. Die Vorstellung des Alterns erzeugt Angst und raubt einem Lebensfreude und Energie. Behalten Sie Ihr Alter daher für sich. Wir sollten uns immer wieder daran erinnern, dass wir unsterblich sind, dass wir mit guter Gesundheit gesegnet sind und dass die Welt voller Güte ist.

Daher sollte Vorsicht der Angst vorziehen. Vorbeugende Maßnahmen sollten ergriffen und alle Anstrengungen unternommen werden, die Krankheitsursachen zu beseitigen und sich von der Angst zu befreien. Keime sind überall so zahlreich vorhanden, dass die Menschen, wenn sie panische

Angst vor ihnen hätten, das Leben nicht mehr genießen könnten. Selbst bei allen notwendigen Gesundheitsvorkehrungen würde man, wenn man sein Zuhause unter dem Mikroskop untersuchen könnte, den Appetit verlieren.

Wovor du dich auch fürchtest, wende deine Gedanken davon ab. Überlasse es Gott und stärke dein Vertrauen in ihn. Viel Leid wird meist durch Angst verursacht. Warum leiden, wenn die Krankheit noch gar nicht da ist? Da die meisten Krankheiten aus Angst entstehen, befreit das Loslassen der Angst sie augenblicklich, und Heilung tritt sofort ein. Jeden Abend vor dem Einschlafen bekräftige dir selbst: „Gott ist mit mir, und wer Gott mit sich hat, hat nichts zu fürchten.“ Umgib dich gedanklich mit dem Geist Gottes und seinen kosmischen Energien und glaube daran, dass jeder Erreger, der dich angreift, besiegt wird. Das wiederholte „O Gott, du Allmächtiger“ oder „O Herr, du Helfer“ mit vollem Vertrauen wird dich beschützen, stärken und dir Geborgenheit und Gesundheit schenken. Wenn du im Einklang mit Gott bist, wird seine Wahrheit in dich fließen, und du wirst erkennen, dass du im Innersten ein von Not unberührter und unvergänglicher Geist bist.

Wenn du Angst verspürst, lege deine Handfläche auf dein Herz und reibe es von links nach rechts, während du sprichst: „O Herr, nimm diese Angst von mir und befreie meinen Geist und meine Gedanken von jeder Ablenkung.“ So wie es Methoden gibt, Radiostörungen zu beseitigen, so wird auch die Angst verschwinden, wenn du dein Herz regelmäßig von links nach rechts reibst und dich dabei unentwegt auf den Gedanken konzentrierst, sie aus deinem Herzen zu verbannen. Mit Gottes Hilfe wirst du dann göttliche Freude in deinem ganzen Wesen spüren.

Die Furcht begleitet den Menschen stets, und sie lässt sich überwinden, indem man über Gott nachdenkt und seine Gegenwart spürt.

Vertraue auf Gott und sei authentisch in allem, was du tust. Es gibt viele Nachahmer; füge deinen Namen nicht ihrer langen Liste hinzu. Meistere, was du tust, und tue es auf eine einzigartige Weise, die noch niemand zuvor getan hat. Der Kreativität sind keine Grenzen gesetzt, solange der Wunsch aufrichtig und der Wille vorhanden ist. Die gesamte Natur reagiert auf dich, wenn du im Einklang mit Gott bist.

Oft stellen wir uns selbst in den Vordergrund, doch wir sollten an andere denken und ihnen nach besten Kräften helfen, indem wir ihnen dasselbe Gute wünschen wie uns selbst. Wenn wir dies bereitwillig und von ganzem Herzen tun, spüren wir, wie sich unser Mitgefühl erweitert und die Bindungen der Zuneigung zwischen uns und anderen tiefer und stärker werden.

In einer Umgebung mit 1.000 Einwohnern hätte jeder Mensch 999 Freunde, wenn sich alle freundlich verhielten. Würde sich aber jeder in dieser Umgebung feindselig verhalten, hätte jeder Mensch 999 Feinde.

Die Herzen der Menschen mit der Kraft der Liebe zu erobern, ist der größte Sieg, den ein Mensch im Leben erringen kann. Strebe stets danach, an das Wohl anderer zu denken, und dir wird die ganze Welt zu Füßen liegen. Dies war die großartigste Leistung der großen Persönlichkeiten, die für andere lebten und starben. Diejenigen mit immenser materieller Macht, die nur für sich selbst leben, geraten schnell in Vergessenheit. Doch diejenigen, die für andere leben, bleiben für immer in Erinnerung. Die Propheten hatten während ihres irdischen Daseins keine goldenen Throne, aber sie sitzen auf dem Thron der

Liebe in den Herzen von Millionen. Das ist der schönste Thron, den ein Mensch besteigen kann.

Ein Mensch kommt weinend auf die Welt, während alle anderen seine Ankunft bejubeln. Er muss während seiner ihm zugeteilten Lebenszeit arbeiten und dienen, damit er, wenn die Zeit gekommen ist, diese Welt zu verlassen, lächelnd scheidet, während die Welt um ihn trauert.

Gott schuf diese Welt, damit die Menschheit ihren Verstand nutze, um spirituelle Erkenntnis zu erlangen und das Göttliche zu verstehen. Der Gedanke ist eine mächtige Kraft, und diese Kraft sollte zum Wohle von sich selbst und anderen richtig gelenkt werden.

Hätte Gott uns seine Liebe nicht geschenkt, indem er sie in unsere Herzen gelegt hat, hätten wir menschliche Liebe nie kennengelernt. Da Gott so großzügig und liebevoll zu uns ist, sollte er unser Ziel und der Sinn unserer Suche sein. Er will sich uns nicht aufdrängen, doch ohne an ihn zu denken und uns mit ihm zu verbinden, ist kein Glück möglich.

Die geheimnisvolle Art und Weise, wie Körper und Geist funktionieren, durch die Gott uns von allen anderen Geschöpfen unterschieden hat

Jedes andere Wunder und jede andere Sensation im Leben sollte uns ausreichend motivieren, danach zu suchen und es zu finden.

Wer dies aufrichtig und ehrlich versucht, wird in seinem Vorhaben Erfolg haben und sein Ziel erreichen.

Als ich diesen Weg einschlug, war mein Leben zunächst chaotisch und unorganisiert. Doch durch wiederholte Versuche und beharrliche Anstrengung lichteten sich die Wolken allmählich, und die Dinge wurden auf erstaunliche Weise klar. Alles, was mir widerfuhr, war ein unumstößlicher Beweis für Gottes

Existenz und die Möglichkeit, in diesem Leben mit ihm in Verbindung zu treten und ihn kennenzulernen.

Welch eine Ruhe, welch ein innerer Frieden und welche tiefe Gelassenheit der Suchende erfährt, wenn er Gott findet! Die Welt wird dann hell und freundlich, alles wird gut, und nichts wird mehr Angst in meinem Herzen wecken können.

So müssen wir Herausforderungen begegnen und den Kampf des Lebens mit der Kühnheit und dem Mut führen, die den Kindern des Lebens und des Lichts gebühren.

Die Schätze entdecken

Lehrer: Paramhansa Yogananda

Übersetzung: Mahmoud Abbas Masoud

Gibt es im Universum eine Kraft, die in der Lage ist, unermessliche Reichtümer und Schätze aufzudecken, die wir bisher nicht in Betracht gezogen und von denen wir nie zu träumen gewagt haben?

Gibt es im Universum eine Kraft, an die wir uns wenden und auf die wir uns verlassen können, um Gesundheit, Glück und spirituelle Erleuchtung zu erlangen?

Erleuchtete Lehrer bestätigen die Existenz dieser Kraft und haben die Wirksamkeit der Gesetze und Prinzipien der Wahrheit demonstriert, die der Menschheit dienen, wenn sie sie unvoreingenommen erprobt.

Der Erfolg in der Welt hängt nicht allein von Ausbildung und Selbstständigkeit ab, sondern auch von der Entschlossenheit, die vorhandenen Möglichkeiten bestmöglich zu nutzen.

Die Chancen des Lebens entstehen nicht zufällig; sie werden geschaffen und erzeugt. Die Menschen haben alle

ihnen zur Verfügung stehenden und stehenden Möglichkeiten selbst geschaffen (sei es in diesem Leben oder in der fernen Vergangenheit, einschließlich früherer Leben oder Inkarnationen). Da sie diese Möglichkeiten geschaffen haben, müssen sie sie bestmöglich nutzen und davon profitieren.

Wenn wir neben unseren natürlichen Fähigkeiten alle verfügbaren äußeren Mittel und Ressourcen nutzen, um alle Hindernisse zu überwinden, die sich uns in den Weg stellen, werden wir die Kräfte entfalten, die Gott uns verliehen hat: jene grenzenlosen Kräfte, die aus dem tiefsten Inneren unseres Wesens entspringen. Wir besitzen zwei große Kräfte: die Kraft des Intellekts und die Kraft des Willens, und wir müssen diese beiden heiligen Gaben in vollem Umfang nutzen.

Der Erfolg oder Misserfolg eines Menschen hängt von der Art und dem Muster seines gewohnheitsmäßigen Denkens ab. Was ist mächtiger im Leben eines Menschen: Gedanken an Erfolg oder Gedanken an Misserfolg? Wenn das Denken überwiegend negativ ist, reichen gelegentliche positive Gedanken nicht aus, um Erfolg anzuziehen. Denkt man jedoch ehrlich, findet man, wonach man sucht, und erreicht sein Ziel, selbst wenn man sich von Dunkelheit umgeben fühlt.

Jeder ist für sich selbst verantwortlich. Niemand sonst wird am Jüngsten Tag in seinem Namen antworten oder Rechenschaft ablegen.

Unsere Aufgabe in der Welt, in die uns unsere vergangenen Handlungen geführt haben, ist etwas, das niemand sonst vollbringen könnte. Und unsere Arbeit gilt nur dann als erfolgreich, wenn sie unseren Mitmenschen in irgendeiner Weise dient.

Man sollte sich nicht in Problemen vergraben oder sie ständig wieder aufwärmen. Man sollte die Dinge eine Weile ruhen lassen, und sie können sich von selbst lösen. Man sollte jedoch nicht so lange untätig bleiben, dass man die Fähigkeit zur Unterscheidung verliert. Ruhephasen sollten für tiefere Reflexion und zum Erreichen innerer Ruhe genutzt werden.

Wenn du mit dir selbst im Einklang bist, kannst du klar über alles nachdenken, was du tust. Selbst wenn deine Gedanken abschweifen, kannst du sie sammeln und neu fokussieren. Diese innere Harmonie lässt sich durch Anstrengung und Übung erlangen.

Neben positivem Denken sind Willenskraft, harte Arbeit und Ausdauer unerlässlich für den Erfolg. Alle äußeren Erscheinungen und Phänomene sind ein Ergebnis von Willenskraft, doch diese Kraft wird oft nicht bewusst und rational eingesetzt.

Es gibt einen automatischen Willen ebenso wie einen bewussten, und die treibende Kraft hinter allen Handlungen ist unerschütterliche Entschlossenheit oder Willenskraft. Ohne sie kann ein Mensch weder gehen, sprechen, arbeiten, denken noch fühlen. Willenskraft ist daher die motivierende Kraft hinter allen Handlungen, und wer sie nicht einsetzt, ist körperlich wie geistig völlig untätig und lethargisch. Menschen nutzen Willenskraft sogar für die Bewegung ihrer Hände, und es ist unmöglich, ohne diese Kraft zu leben.

Automatische Willenskraft ist der unbewusste Einsatz von Willenskraft. Bewusste Willenskraft hingegen ist eine Lebensenergie, die mit Entschlossenheit und Anstrengung einhergeht; sie ist eine Kraftquelle, die weise und überlegt eingesetzt werden muss. Wenn sich jemand darin übt, weise, durchdachte Willenskraft anstelle von unbewusster, automatischer Willenskraft zu nutzen, muss er auch

sicherstellen, dass seine Willenskraft auf nützliche und konstruktive Weise eingesetzt wird, nicht für schädliche Zwecke oder um triviale und nutzlose Dinge zu erwerben.

Um einen starken und wirksamen Willen zu entwickeln, muss man sich vornehmen und entschlossen sein, Dinge zu tun, die man zuvor für unmöglich gehalten hat. Beginnen Sie mit den einfacheren Aufgaben und versuchen Sie sich, sobald Ihr Selbstvertrauen, Ihre Kraft und Ihre Willensstärke wachsen, nach und nach an anspruchsvollere und schwierigere Aufgaben heranzuwagen.

Zunächst muss man sich ein gutes und edles Ziel setzen und mit aller Kraft und allen Fähigkeiten danach streben, es zu erreichen, ohne jemals aufzugeben oder ein Scheitern einzugestehen, ungeachtet aller Hindernisse, die sich einem in den Weg stellen.

Man muss seinen ganzen Willen einsetzen, um eine Aufgabe sofort zu meistern und keine Energie zu verschwenden oder Dinge unvollendet zu lassen, bevor man sich auf ein neues Abenteuer einlässt.

Friede sei mit euch.

Wie man die Moralvorstellungen anderer Menschen erkennt

Das Studium der Moralvorstellungen anderer schärft das Bewusstsein für Aspekte, die zur Verbesserung des eigenen Charakters beitragen können. Eine negative Auseinandersetzung mit Moralvorstellungen widerspricht jedoch der Wahrheit und dem Gewissen und hat zerstörerische Folgen.

Jeder meidet die „geheime Moralpolizei“, deren einziger Zweck darin besteht, andere bloßzustellen

und zu diffamieren. Viele, die gerne andere kritisieren, können selbst keine Kritik ertragen, obwohl sie - ihrem „reinen“ Gewissen zufolge - genau die Fehler und Mängel besitzen, die sie bei anderen beklagen.

Die Charakteranalyse ist aus einem grundlegenden Grund besonders wichtig: Wir müssen ständig die guten Eigenschaften anderer beobachten und diese Tugenden in uns selbst entwickeln. Ich analysiere den Charakter, wenn ich mit bestimmten Menschen zu tun habe. Meine Auswahlkriterien sind jedoch völlig anders. Manchmal lasse ich jemanden, von dem ich weiß, dass er unfreundlich ist, in meiner Nähe sein, in der Hoffnung, dass er davon profitiert. Wenn er auf meine spirituelle Führung zu seinem eigenen Wohl reagiert, wird er sich zum Besseren verändern; wenn nicht, habe ich mein Bestes gegeben.

Ich bin wie ein Arzt, der sich selbst der Krankheit aussetzt, um dem Patienten zu helfen. Alle Ärzte gehen dieses Risiko ein, weil sie dienen und helfen wollen. Dasselbe gilt für den spirituellen Arzt. Er nimmt es auf sich, andere zu untersuchen und auf ihre Schwächen und Schmerzen hinzuweisen, um ihnen zu helfen, ihre Seelen zu heilen.

Jesus sagte: „Richtet nicht, damit ihr nicht gerichtet werdet.“ (Und im Koran lesen wir: „Wahrlich, auch Misstrauen ist eine Sünde.“) Dies ist eine klare Verurteilung von Kritik, die von böser Absicht und dem Wunsch, anderen zu schaden, motiviert ist. Solches Verhalten ist hart und zerstört das Klima der Freundschaft und Zuneigung unter den Menschen. Kritik ist völlig nutzlos, es sei denn, sie wird aus echter Liebe und auf Wunsch des Gegenübers geäußert. Sie sollte nur in der Absicht

erfolgen, dem anderen zu helfen. Wer Selbstbeherrschung gelernt hat, hat das Recht, anderen zu helfen. Aus dieser Perspektive ist das Studium der Ethik sowohl wirksam als auch lohnenswert.

Ein Zweig der Charakterforschung basiert auf der Physiognomie. Es heißt, alle hervorstechenden Eigenschaften eines Menschen spiegeln sich deutlich in seinem Körper wider. Diese Aussage lässt sich jedoch nicht verallgemeinern, da nicht alle physiologischen Merkmale oder Erscheinungsformen das psychische Leben präzise vorhersagen.

Aristoteles studierte die Physiognomie, um den Charakter zu verstehen. Indische Meister gehen noch weiter und tiefer. Sie sagen, dass sich die grundlegenden Ideen des menschlichen Lebens in den Augen offenbaren. Und obwohl die Augen die innersten Geheimnisse der Seele enthüllen - nicht nur dieses Lebens, sondern auch vergangener Inkarnationen -, kann nur der Geist eines erleuchteten Meisters diese Einsichten lesen und analysieren.

Manchmal geht man die Straße entlang und bemerkt plötzlich etwas in den Augen eines Passanten und denkt sich: „Mit dieser Person fühle ich mich unwohl“ oder „Diese Person mag ich“, je nach Situation.

Die Augen erzählen die ganze Geschichte. Angst, Wut, Neid, Gier, Großzügigkeit, Liebe, Mut, Spiritualität und alle guten wie schlechten Eigenschaften spiegeln sich in ihnen wider. Geheimagenten können ihre Gesichtsmuskeln kontrollieren, sodass ihre Mimik ihre Absichten nicht verrät. Doch den Verdacht können sie nicht aus ihren Augen verbannen (deshalb tragen manche eine

Sonnenbrille!). Die Augen des Yogi hingegen sind still, denn er meditiert über den heiteren, friedvollen göttlichen Geist.

Jedes Gesichts- und Körpermerkmal wurde untersucht. Selbst die markanten Wölbungen am Kopf wurden analysiert. Doch das äußere Erscheinungsbild sagt nicht immer alles aus, und verschiedene Kulturen ziehen aus ihren Beobachtungen und Studien unterschiedliche Schlüsse. Manche behaupten, übergewichtige Menschen seien vergnügungssüchtig und arbeitsscheu, während schlanke Menschen spiritueller seien.

Cäsar misstraute Cassius, den er als Bedrohung seiner Macht wahrnahm. Einige Autoren vermuteten, dass dünne Menschen zu viel nachdenken, weshalb ihnen das Fleisch fehlt. Die Geschichte zeigt jedoch, dass sowohl dünne als auch übergewichtige Menschen gute Herrscher waren.

Wenn Sie jetzt dauerhaft übergewichtig sind, waren Sie es schon oft zuvor (in früheren Leben). Oder wenn Sie dauerhaft untergewichtig sind, waren Sie es bereits in mehreren früheren Leben. Sie haben die Veranlagung (zu Übergewicht oder Untergewicht) aus der Vergangenheit geerbt. Und egal, was Sie essen, diese Denkweise bleibt dominant und kann sich immer wieder manifestieren.

Die Physiognomie, als Wissenschaft zur Deutung der menschlichen Natur, ist eine wahre Wissenschaft, wenn man bedenkt, dass alle Gedanken, die einen Menschen in seinen vielen Inkarnationen durch den Kopf gegangen sind, sich in seinem Körper manifestieren. Dies erfordert jedoch die feine Intuition eines erleuchteten spirituellen Lehrers, um die physiognomischen Merkmale eines Menschen vollständig und präzise zu erkennen.

Sokrates zum Beispiel war extrem hässlich. Einmal traf er einen großen Astrologen, der ihm sagte: „Sokrates, du bist der schlimmste und böseste Mensch, den ich je gesehen habe.“ Sokrates' Schüler waren sehr wütend auf den Astrologen, aber ihr Lehrer antwortete: „Du hast Recht, all das war ich in der Vergangenheit, aber obwohl ich diese niederträchtigen Eigenschaften jetzt mit Weisheit überwunden habe, sind die Dinge, die ich getan habe, immer noch in diesen Körper eingeprägt, was ihn scheußlich aussehen lässt.“

(Dies erinnert uns an das Auftreten eines der bedeutendsten arabischen Schriftsteller aller Zeiten: Abu Bahr al-Jahiz, von dem gesagt wurde:)

Selbst wenn das Schwein ein zweites Mal verwandelt würde, wäre es immer noch weniger hässlich als das von Al-Jahiz.

Ein Mann, der stellvertretend für die Hölle selbst handelt; er ist das Staubkorn in jeder Ecke (beobachten).

Keine zwei Gesichter gleichen einander. Jedes Gesicht ist einzigartig aufgrund der Eigenschaften und Merkmale, die sich in diesem und in früheren Leben gezeigt haben. Es geht nicht einfach darum, Menschen aufgrund ihres aktuellen Aussehens, ob angenehm oder unangenehm, als gut oder schlecht zu beurteilen. Der heilige Franz von Assisi war körperlich nicht attraktiv, sein Schüler Bruder Macedonius hingegen ein gutaussehender Mann. Doch Macedonius besaß nicht die große spirituelle Schönheit, die den heiligen Franziskus auszeichnete.

Ein weiterer Forschungszweig im Zusammenhang mit der Physiognomie ist die Pathognomie: die Interpretation der Emotionen einer Person oder der Art und Weise, wie sie ihre Emotionen durch Gesten,

Gesichtsausdrücke und Körperbewegungen ausdrückt, sowie die Untersuchung ihrer Reaktionen auf bestimmte Ereignisse.

Gefühle und Gewohnheiten geben Aufschluss über die subjektiven Charaktereigenschaften einer Person, doch die meisten Menschen haben die Fähigkeit entwickelt, ihre wahren Gefühle zu verbergen, weil sie sich anderen gegenüber nicht offenbaren wollen.

Zwei Ehemänner erfuhren gemeinsam vom Tod ihrer Frauen durch Ertrinken. Der eine zeigte tiefe Trauer, der andere schwieg. Doch derjenige, der seine Trauer offen zeigte, liebte seine Frau tatsächlich weniger als derjenige, der keinerlei Kummer durch seine Mimik erkennen ließ. Daher ist die Pathogenese - das Verständnis echter Emotionen und Reaktionen - ein äußerst tiefgründiges Forschungsgebiet.

Menschen lassen sich anhand ihrer Emotionen und ihres Aussehens genauer und zuverlässiger analysieren. Ich kombiniere beide Methoden für eine möglichst präzise und zuverlässige Analyse. Alle, die zu mir ins Training kommen, werden in spezifische Situationen gebracht, um ihre Reaktionen zu beobachten. Reagieren sie negativ, versuche ich, sie zu korrigieren. Dies tue ich jedoch nur, wenn die Person mich um Rat fragt und mir die Befugnis und Erlaubnis erteilt, sie anzuleiten.

Manche Menschen lassen sich schon aus dem geringsten Anlass emotional berühren. Westliche Musiker sind im Allgemeinen sehr emotional, und ein Großteil der westlichen Musik ist emotional, da sie sich um Geschichten menschlicher Liebe dreht. In Indien hingegen ist die Musik auf den Gottesbegriff ausgerichtet, und darin liegt das Geheimnis ihrer Fähigkeit, emotionale Stürme zu besänftigen und tiefen spirituellen Frieden zu schenken. Das bedeutet

nicht, dass alle westlichen Musiker emotional oder alle indischen Musiker spirituell sind, obwohl dies wahrscheinlich der Fall ist. Das Sanskrit-Wort für Musiker bedeutet „Lobpreiser Gottes“.

Im Umgang mit emotionalen Menschen kann man sich selten auf sie verlassen oder ihrer Beständigkeit vertrauen. Heute sind sie für dich da, morgen verlassen sie dich oder wenden sich gegen dich. Ich habe Menschen erlebt, die in die Einsiedelei kamen und innerhalb weniger Tage versuchten, dich von ihrer beispielhaften Hingabe zu überzeugen, aber nach kurzer Zeit waren sie verschwunden und man sah sie nie wieder.

Nichts schmerzt mich mehr als der Bruch einer Freundschaft und die Verletzung ihrer Heiligkeit. Wenn ich jemandem meine Freundschaft schenke, nehme ich sie nie wieder zurück.

Es ist leicht, zwischen dem mechanischen und dem denkenden Menschentyp zu unterscheiden. Erstere wollen handeln, letztere nachdenken und reflektieren. Beides ist wichtig. Der mechanische Typ möchte sofort handeln und braucht daher jemanden, der ihn anleitet, seine Energie in spirituell bereichernde Aktivitäten zu lenken. Um beiden Typen zu einem harmonischen Gleichgewicht zu verhelfen, rate ich dem mechanischen Typ, mehr zu meditieren und nachzudenken, und dem denkenden Typ, mehr zu reflektieren und zu handeln.

Menschen mit Suchtproblemen wie übermäßigem Essen, Rauchen und Alkoholkonsum sollten mit Sorgfalt behandelt werden, denn ihnen den Genuss ihrer Bedürfnisse zu verwehren, schürt nur Wut. Nimmt man einem Vielfraß das Essen weg, wird er verbittert. Es ist sinnlos, diesen Sklaven ihrer

Begierden helfen zu wollen, solange sie keinen echten Willen zur Besserung zeigen.

Wer seelisches Gleichgewicht besitzt, erkennt Gott. Der Herr des Universums thront auf dem Thron des seelischen Gleichgewichts. Und durch dieses Gleichgewicht genießt die Menschheit vollkommenen Frieden.

Gemäß der indischen Philosophie wird jeder Mensch von einer von drei grundlegenden Eigenschaften beherrscht:

Satwa: Es ist ein Kennzeichen spiritueller Menschen, die sich angemessen und weise ernähren, gute Gewohnheiten pflegen und Gott lieben.

Rajas: Dies ist ein Merkmal derjenigen, die ständig aktiv sind und bis zum Tod weiterarbeiten.

Tamas: Es ist ein Kennzeichen derjenigen, die ihr Leben mit Streitereien, Zorn, Neid, Genusssucht, Lethargie und dem Schüren von Verwirrung und Chaos unter den Menschen füllen.

Jede Gewohnheit, die den spirituellen Fortschritt behindert, muss überwunden werden, und der Suchende muss Herr seiner Gedanken und Handlungen sein. Nur wenige wissen wirklich, wo ihr Gutes liegt.

Mit folgender Methode lässt sich jeder Mensch beurteilen. 99 Prozent aller Menschen fallen bei diesem Test durch: Bitten Sie jemanden, etwas zu tun - zu seinem eigenen Wohl -, und er wird genau das Gegenteil tun. Warum? Weil ihm die Kraft fehlt, seinen Begierden zu widerstehen. Seine weltlichen Gewohnheiten sind tief verwurzelt und mächtig. Sehr oft tun Menschen nicht, was man ihnen vorschlägt - selbst wenn sie wissen, dass es zu ihrem Besten ist -, um zu beweisen, dass man sie nicht beeinflussen kann. Wer sich verbessern möchte, sollte sich mit

selbstbeherrschten und gelassenen Menschen umgeben. Versuchen Sie, Kontakt zu spirituell hochstehenden Menschen aufzunehmen, und Sie werden sehr davon profitieren. Die Schwachen sollten sich mit den Starken, ja sogar mit den Stärksten umgeben! Ein Ringer wird nur stärker, indem er mit einem Stärkeren ringt.

Manche sagen, eine Frau sei so schlau wie eine Katze. Doch auch ein Mann kann so schlau sein wie ein Fuchs. Die Katze frisst den Kanarienvogel und sitzt dann still da wie ein meditierender Yogi oder ein ehrwürdiger Ältester und gibt sich bei dieser abscheulichen Tat unschuldig.

Manche Menschen haben Freude daran, den Frieden und das Glück anderer zu zerstören. Ihr Ziel ist es, zu schikanieren und zu ärgern. Sie verhalten sich wie Raubwölfe, die durch die Gesellschaft streifen, auf der Suche nach Streit und Auseinandersetzungen. Sie finden keine Ruhe, bis sie die Stille gestört und eine angespannte Atmosphäre geschaffen haben.

Manche Menschen wurden mit Eichelhähern verglichen, die unaufhörlich schnatterten. Es hieß, zuerst sei der Mensch erschaffen worden, und dann habe der Gott Tuashtari die Sanftheit des Mondes, die Weichheit der Gänsedaunen, die Frische der Blumen und das Geschnatter der Eichelhäher genommen und daraus die Frau geschaffen. Die Freude des Mannes war unbeschreiblich. Doch nach einiger Zeit ging er zu Tuashtari und sagte: „Was für ein wunderschönes Geschöpf! Ich schätze sie sehr, aber sie redet unaufhörlich und macht mir das Leben zur Hölle. Bitte, mein Herr, nehmt sie zurück.“ Zwei Monate später kehrte der Mann zu Tuashtari zurück und sagte: „Ich bin zutiefst betrübt. Bitte gebt mir die

Frau zurück.“ Dann, nach einiger Zeit, kam er wieder und sagte: „Bitte nehmt sie mir weg.“ Doch diesmal antwortete Tuashtari: „Das werde ich nicht! Du musst sie behalten!“

Der arme Mann! Er konnte nicht mit ihr leben, aber auch nicht ohne sie!

Auch Frauen können sich über Männer beklagen. Solange Männer und Frauen die Natur des jeweils anderen nicht verstehen, werden sie sich unwissentlich und töricht gegenseitig quälen. Vor Gott sind sie gleich. Kein Mann wird ohne Frau geboren, und keine Frau ohne Mann. Es ist die Pflicht beider, ein Gleichgewicht zwischen ihren äußeren und inneren Eigenschaften herzustellen. Männer lassen sich mehr von der Vernunft als von den Gefühlen leiten, Frauen hingegen mehr von den Gefühlen als von der Vernunft. Beide müssen nach einem psychologischen Gleichgewicht zwischen Vernunft und Gefühl streben, um sich zu ausgeglichenen und vollständigen Persönlichkeiten zu entwickeln.

Manche Menschen - Gott möge mir verzeihen, dass ich das sage - benehmen sich wie Esel. Trotz ihres großen und lang anhaltenden Leidens unter den Folgen sinnlicher Versklavung pflegen sie hartnäckig und beharrlich ihre schlechten Gewohnheiten. Es scheint, als hätten sie ein sehr schlechtes Gedächtnis. Sie vergessen schnell die schmerzhaften Folgen ihrer lüsternen Ausschweifungen und lernen nichts aus ihren Erfahrungen. In dieser Hinsicht gleichen sie dem Vieh, oder sind sogar noch schlimmer!

In der Natur verkörpern Tiere aller Art jede Emotion und Eigenschaft. Doch die Menschheit trägt sie alle in sich. Ein Mensch kann sich wie eine Schlange, ein Wolf, ein Fuchs oder ein Löwe verhalten. In uns liegt der Ursprung der Hölle oder die

Quelle des Himmels. Wir müssen lernen, zunehmend engelhafte Eigenschaften und edle Charakterzüge in unseren Gedanken, Worten und Taten zum Ausdruck zu bringen.

Obwohl es möglich ist, den Charakter anhand von Augen, Emotionen und körperlichen Merkmalen zu analysieren, wie bereits erläutert, ist die beste, erhabenste und treffendste Methode die Charaktererforschung mithilfe der inneren Vision oder Intuition. Bleiben Ihre Gefühle und Ihr Geist ruhig, werden Sie das Wesen jedes Menschen, dem Sie begegnen oder mit dem Sie in Kontakt treten, auf die eine oder andere Weise erfassen können. Ihr Gefühl wird intuitiv und wahrhaftig sein, und niemand wird Sie täuschen oder irreführen können.

Meine Aufgabe ist es, alle Arten von Menschen für Schulungen und Unterstützung willkommen zu heißen. Es ist ungerecht, das Potenzial eines Menschen auf einen einzigen Bereich zu beschränken und ihn nur aus einer Perspektive zu analysieren. Doch ob sich diese Person verändert oder gleich bleibt - Einsicht wird Ihnen mehr verraten, als nur ihre Augen, Emotionen oder Gesichtsausdrücke zu beobachten, unabhängig von ihrem Wesen. Einsicht ist die größte analytische Kraft. So wie ein Spiegel reflektiert, was davor gehalten wird, so werden Sie, wenn Ihr Geist die Eigenschaft eines Spiegels erlangt, die wahren Qualitäten anderer im Spiegel Ihrer Seele erkennen.

Wenn du dich für andere einsetzt, nachdenkst und ruhig bleibst, wird der wahre Charakter jedes Menschen, der zu dir kommt oder mit dir kommuniziert, klar und unverfälscht zutage treten. Friede sei mit dir.

Perlen aus dem Meer der universellen Weisheit

Innere Ruhe muss kultiviert werden, um Nervosität

.loszuwerden

Ein Mensch mit natürlicher Gelassenheit bewahrt unter allen Umständen sein Gleichgewicht und inneren Frieden. Er lässt sich auch nicht von seinen Emotionen beherrschen und

.zu falschen Entscheidungen verleiten

Er lässt sich nicht von den blumigen, schmeichelhaften Worten täuschen, mit denen Opportunisten sich unverdiente

.Vorteile verschaffen wollen

Aufgrund seiner natürlichen Gelassenheit lässt er sich selten täuschen oder irreführen. Sein Herz offenbart ihm den wahren Charakter derer, mit denen er zu tun hat, und

.entlarvt ihre Absichten mit bemerkenswerter Genauigkeit

Er vergiftet sein Körpergewebe nicht mit Wut und Angst,

.was sich negativ auf seine Durchblutung auswirkt

Es ist erwiesen, dass die Muttermilch einer wütenden Mutter schädliche Auswirkungen auf ihr Kind haben kann. Es gibt zahlreiche Belege dafür, dass intensive Emotionen die

.Kraft besitzen, den Körper zu schädigen und zu zerstören

Ausgewogenheit ist schön und sollte die Grundlage unserer Gefühle, Gedanken und Handlungen bilden sowie die

.Achse, um die sich unser Leben dreht

* * *

Da der Geist das Gehirn, die Sinne und die Wahrnehmung aller lebenden Zellen umfasst, kann er den menschlichen Körper entweder aktiv und wach oder

.lethargisch und depressiv halten

Die Vernunft regiert, und alle Zellensubjekte verhalten

.sich exakt nach der Laune des herrschenden Meisters

Genauso wie wir auf den Nährwert unserer täglichen

Nahrung achten, sollten wir auch auf die psychologischen

.Nährstoffe achten, die wir unserem Geist täglich zuführen

* * *

Pandemien, Katastrophen und gewaltsame
Naturereignisse, die Verwüstung, Zerstörung und
Massenschaden mit sich bringen, sind kein „göttlicher
„Beschluss

Diese Katastrophen werden durch menschliche
Gedanken und Handlungen verursacht. Wo immer das
Schwingungsgleichgewicht von Gut und Böse in der Welt
durch die Ansammlung schädlicher Wellen und
Schwingungen aufgrund böswilliger Absichten und falscher
Handlungen von Menschen gestört wird, herrscht Chaos und
.es kommt zu weit verbreiteter Zerstörung
Die Welt wird weiterhin unter Kriegen, Katastrophen und
Tragödien leiden, solange die Menschheit ihr fehlerhaftes
Denken und Handeln nicht korrigiert. Kriege entstehen nicht
durch göttliche Fügung, sondern aufgrund weit verbreiteten
materiellen Egoismus. Würden die Menschen ihren
individuellen, industriellen, politischen, spirituellen und
nationalen Egoismus überwinden, gäbe es keine Kriege
.mehr

Wenn der materielle Geist das menschliche Bewusstsein
einnimmt und das Denken beherrscht, sendet er
transparente negative Strahlung aus. Die kumulative Kraft
dieser negativen Schwingungen schädigt das elektrische
Gleichgewicht der Natur schwer und verursacht Erdbeben,
.Überschwemmungen und andere Katastrophen
Gott ist dafür nicht verantwortlich. Menschliche
Vorstellungen müssen kontrolliert werden, bevor die
.Kontrolle über die Natur möglich wird

* * *

Geistige Gedanken und Worte sind kostbare Juwelen, die
.unendliche Weisheit und göttliche Liebe ausstrahlen
Jeder verfeinerte Ausdruck der Seele ist wie ein Stein
der Weisen, der das billige Metall des gewöhnlichen
Bewusstseins in das Gold der Nähe zu Gott und das Gefühl
.seiner Gegenwart verwandelt

Es ist an der Zeit, dass der Mensch sein Bewusstsein aus
dem Schlummer der Vergesslichkeit erweckt und den Geist
.erweckt

Wir bitten dich, Herr, unser Bewusstsein aus den Tiefen
der Unwissenheit und beschränkten Gedanken hin zu den
Horizonten des Friedens, des Lichts, der Liebe und des
.universellen menschlichen Mitgefühls zu erheben

* * *

:Um Erfolg zu haben

Definiere zunächst dein Ziel und bitte Gott um
Inspiration, damit du den richtigen Weg einschlägst, der zur
.Erreichung dieses Ziels führt, und reflektiere darüber
Handle dann gemäß deiner inneren Führung und du
.wirst dein Ziel erreichen

Wenn der Geist ruhig ist, werden die Dinge klarer und
reibungsloser, und der Erfolg stellt sich schneller ein, weil die
Wirkungsweise der kosmischen Kraft durch die Anwendung
.des richtigen Gesetzes nachgewiesen werden kann

* * *

Man sollte im Umgang mit anderen Menschen
Höflichkeit und Taktgefühl walten lassen. Das ist keine
.Heuchelei, sondern Respekt vor den Gefühlen anderer
Der Mensch ist kein Stein, sondern ein denkendes und
bewusstes Wesen, und man sollte Menschen nicht wie
.leblose Steine behandeln

Wer sich ständig mit den Angelegenheiten anderer
.Leute beschäftigt, wird zur Quelle von Problemen

Wenn das, was du sagen willst, ein positives Ergebnis
hat und die andere Person dafür empfänglich ist, dann sag
es offen. Manchmal will die Person, der du es sagen willst, es
aber nicht hören und tut genau das Gegenteil von dem, was
.du erreichen willst

Wenn ein Mensch gut mit anderen auskommt, wird er
.wie eine duftende Rose

Wenn man an einem Rosengarten vorbeigeht, riecht
man manchmal den Duft von Rosen, Jasmin oder Gardenien
„!und sagt: „Wow! Wie herrlich diese Düfte sind
So ist es auch mit guten Seelen: Sobald man in ihre
Nähe kommt, umfängt einen der Duft ihres Lebens. Es ist ein
.Duft, der die Seele erhebt und ihr Bewusstsein erweitert
Wenn man an einem üblen Geruch vorbeikommt,
.möchte man sich dort nicht aufhalten
Wenn man einem Menschen begegnet, der schlecht
gelaunt, streitsüchtig, aggressiv und streitlustig ist, möchte
man wegen des unangenehmen Geruchs, den er verströmt,
.nicht in seiner Nähe bleiben

* * *

Die meisten Menschen versuchen gar nicht erst, das
.Leben zu verstehen
Sie führen ein mechanisches Leben ohne Sinn und
verlassen diese Welt unbewusst, wenn ihr irdisches Leben zu
.Ende geht

Wir sollten nicht so leben, wie Maschinen, die
automatisch funktionieren, sondern vielmehr den Sinn des
.Lebens finden und sein Ziel erreichen
Jung und Alt müssen ums Überleben kämpfen. Viele
entschuldigen sich dafür, nicht nach ewigen Wahrheiten zu
suchen, indem sie sagen: „Es ist uns unmöglich, unser
Handeln mit diesen Idealen in Einklang zu bringen.“ Doch
das Essen und die Bewältigung ihrer alltäglichen
.Angelegenheiten bereiten ihnen keinerlei Schwierigkeiten
Bei genauerer Betrachtung zeigt sich, dass das Wesen
jedes Menschen dreifach ist: physisch, mental und spirituell.
Die Menschen verbringen ihr Leben damit, die materiellen
Lebensnotwendigkeiten zu sichern und nichts weiter, doch
das menschliche Wohlbefinden liegt auch in der Erfüllung
.seiner intellektuellen und spirituellen Bedürfnisse
Deshalb müssen wir unser Leben vereinfachen und
glücklich, friedlich und gelassen leben, unsere Bedürfnisse

analysieren und reduzieren und den richtigen und legitimen
Weg finden, diese Bedürfnisse zu befriedigen, ohne weitere
unnötige Wünsche zu erzeugen, denn viele Wünsche
.erzeugen viele Probleme

* * *

Die Ketten der Fesseln und die Schlüssel zur Freiheit
.liegen alle in den Katakomben des Geistes

* * *

O Herr, ich werde in das Paradies Deiner Gegenwart
eingehen mit einem Herzen voller Liebe und überfließender
.Sehnsucht

Hier sind meine brennenden Sehnsüchte, die die Pforten
meiner Seele öffnen und mich mit der großen Ekstase
.erfüllen, dein strahlendes göttliches Licht zu sehen

* * *

Grundsätzlich gebe ich ungern Befehle, denn sobald
man jemanden bittet, etwas nicht zu tun, besteht diese
.Person darauf, es trotzdem zu tun
Daher schlage ich vor, dass man sich nur selbst Gebote
und Verbote auferlegt. Verbotene Früchte schmecken zwar
zunächst süß, aber am Ende bitter. Deshalb muss man
vorsichtig sein und darf sich von niemandem die Freiheit und
.das Glück rauben lassen

* * *

Gott gedenkt unserer, selbst wenn wir ihn vergessen.

Würde er die Schöpfung auch nur einen Augenblick lang
.vergessen, würde alles aus der Existenz ausgelöscht
Wer außer Gott kann die Erde im Weltraum schweben
lassen? Und wer sonst kann Bäume wachsen und Blumen
?blühen lassen

Ja, es ist Gott, der unsere Herzen am Schlagen hält. Er
ist es, der unsere Nahrung verdaut und unsere Körperzellen
jeden Tag erneuert. Doch wie wenige gedenken seiner und
!danken ihm, wie es ihm gebührt

* * *

Hinter der oberen Atmosphäre
Hinter den Sonnenstrahlen und dem Puls der Zellen
Hinter den Herzsschlägen und geflüsterten Gedanken
Hinter den Gedanken, mit denen ich bete
Hinter den Wellen meiner Sehnsucht
Und hinter dem Zurückhalten des Materials
Du existierst, o absolutes Unendliches
Meine Seele sehnt sich nach dir
Du befindest dich nicht nur in den entferntesten
Regionen der Sterne
Es liegt vielmehr im Pochen meiner Gefühle
Sie leuchtet in meinen Gedanken
Es schärft meinen Willen mit Entschlossenheit und
.Vitalität
.Ich spüre deine segensreiche Berührung
Und ich bin erfreut über deine Gegenwart tief in meiner
Seele

* * *

Die auf den blauen Vorhang gemalten Berglandschaften
Der verblüffende Mechanismus des menschlichen
Körpers
Und die wunderschön geformten Blüten
Und die Erhabenheit guter Seelen
Und die Erhabenheit erhabener Ideen
Und die Tiefe der Liebe
Sie alle erinnern uns an den großartigen Schöpfer
Und außergewöhnlich schön

* * *

Liebe ist das goldene Gebäude
Erbaut vom König der Ewigkeit
Für die gesamte kosmische Familie
Liebe ist ein verborgenes Feuer
Geschmolzen durch göttlichen Befehl
Rauheit aus dem Universum
Und es verwandelt sich in eine unsichtbare Substanz

Aus ewiger Liebe
Liebe ist wie ein Fluss, der unaufhörlich und ohne
.Unterbrechung fließt
Im Land der demütigen und ehrlichen Seelen
Aber es schmiegt sich um die versteinerten Felsen der
.Seelen

Mit Arroganz, Egoismus und Stolz
Weil er es nicht durchstehen kann
Und durchqueren

* * *

Diejenigen, die Gott kennen, haben kein Verlangen
.danach
Um sich in die Herzen anderer zu setzen
Oder sie scheinen großartig zu sein
Denn ihr einziger Wunsch ist es, das spirituelle
.Bewusstsein zu erwecken
In den Seelen derer, die sich danach sehnen
Und ihre Inspiration ist es, Gott zu lieben und sich ihm
.zuzuwenden

* * *

Es war einmal ein stummer Mann, der Honig aß, und
.jemand fragte ihn nach dem Geschmack des Honigs
Obwohl der stumme Mann nicht sprechen konnte,
machte er Bewegungen, die dem Fragesteller
.verdeutlichten, dass der Honig süß schmeckte
Wenn der Geist einen Zustand höheren Bewusstseins
erreicht und die unendliche Gesamtheit der Gegenwart
erfasst, weiß er, dass er mit Gott in Verbindung steht und
dass diese Erfahrung süß ist; doch ist es unmöglich, den
Zustand dieser Verbindung, der jenseits aller Beschreibung
.liegt, in Worte zu fassen
Obwohl der Schmerz für die Person real ist, kann sie das
Schmerzgefühl dennoch nicht so an andere weitergeben,
.dass diese es genau so empfinden, wie sie es empfindet

Dies gilt für höhere spirituelle Wahrnehmungen. Sie sind
 .etwas, das niemand in Worte fassen kann
Die Erkenntnis Gottes kann nur durch direkte
 .persönliche Erfahrung erlangt werden

* * *

Im Herzen der Morgendämmerung pflückte ich Blüten
 des Lichts als Opfergabe für dich
Und du hast die Lampen der Wachsamkeit im Heiligtum
 .des Morgens entzündet
Derjenige, der von spiritueller Ruhe erfüllt ist
 .Und ich habe dein gesegnetes Angesicht gesehen
 .Es lugt hinter den Schatten hervor
Dieses geliebte Gesicht, das mich einst anblickte und es
 immer noch tut
Mit Güte und Mitgefühl durch die Jahrhunderte hindurch
 .Ich werde dem Schicksal nicht länger die Schuld geben
Die Dunkelheit, die dich von mir ferngehalten hat, ist
 .mein eigenes Werk
Nun im Spiegel deiner reinen Freude
Ich sehe mich selbst und weiß, dass mein Wesen
 .unendliche Freude ist
Ich gieße meine Liebe in das Heiligtum deiner Ewigkeit
Und ich bringe dir die Hymnen meiner Seele dar, die
 sich nach dir sehnt
Und ich vertraue dir die tiefsten Gefühle meines Herzens
 .an

Aus großer Liebe und ständiger Sehnsucht

* * *

Selig sind jene, die für ihre guten Taten kritisiert
werden, denn ein Paradies ewiger Glückseligkeit erwartet
 .jene, die edel und würdevoll leben und sterben
Wehe denen, die, getrieben von Selbstsucht,
Opportunismus, Neid und Feindseligkeit, versuchen, denen
 .zu schaden, die Gutes tun

Spott, Sarkasmus, Klatsch, Rache, Vorurteile und Lügen
sind vergiftete Speere des Bösen, die auf ihren Besitzer
.zurückfallen und ihm größten Schaden zufügen

* * *

Die Sinne, die ihre Existenz aus dem von Gott
ausgehenden Bewusstsein und der Energie ableiten, zeigen
uns die Welt und stellen die Seele als eine von ihrem
.Ursprung und dem Rest der Schöpfung getrennte Entität dar
Der physische Körper hat die Seele gefangen gehalten,
die ein Spiegelbild des universellen Geistes ist. Von
Vergesslichkeit überwältigt, erinnert sich die Seele nicht
mehr an ihr göttliches Wesen, sondern betrachtet ihren
physischen Körper als ihr wahres Selbst. Daher übernimmt
sie all seine Fehler und schreibt sich seine Grenzen und
Mängel selbst zu. Die Seele in einem solchen Zustand wird
.als „Ego“ oder „Selbst“ bezeichnet
Doch wenn dieses „Ego“ oder dieses kleine, begrenzte
Selbst erkennt, dass seine Verbindung zum Körper nur
vorübergehend ist und dass es ein unsterbliches,
unvergängliches Wesen besitzt, dann kann es als Seele
.bezeichnet werden
Je mehr sie sich ihrer wahren Natur bewusst wird und je
mehr ihr Bewusstsein wächst und sich ausdehnt, desto
stärker spürt sie ihre enge Verbindung zum kosmischen
Bewusstsein und dass die gesamte Menschheit ihre globale
.Familie ist

* * *

Wir dürfen den Geber der Gaben nicht vergessen,
.während wir seine Gaben genießen
Ein dankbares Herz öffnet im Bewusstsein einen Weg für
spirituelles Wachstum und dafür, dass die guten Dinge des
Lebens fließen können, denn sobald ein Kanal geöffnet ist,
.strömt spirituelle Kraft hindurch
Wir sollten für all die Segnungen des Lebens dankbar
sein und erkennen, dass alle Kraft des Denkens, Sprechens

und Handelns von Gott kommt und dass er jetzt bei uns ist,
.uns führt und inspiriert

Sobald diese Erkenntnis im Bewusstsein des Schülers
.fest verankert ist, erstrahlt in ihm ein Blitz der Erleuchtung
Manchmal kommt göttliche Kraft wie eine tosende
Meereswelle, die mit großer Wucht vorwärtsstürmt,
Hindernisse hinwegfegt und Schutt aus Geist und Seele
.entfernt

Die Welt als Ganzes ist Gott nicht zugeneigt, doch hier
und da gibt es Seelen, die nach ihm dürsten und sich nach
.ihm sehnen

Auch wenn Gott unsere Gebete scheinbar nicht erhört,
gibt der ernsthafte Suchende seine Bemühungen nicht auf,
sondern betet aus tiefstem Gewissen, bis er eine Antwort
.erhält

Bevor die Menschen Gott finden, sind sie darauf
bedacht, materielle Wünsche zu erfüllen; doch nachdem sie
ihn gefunden haben, verlieren diese Wünsche ihren Reiz und
Glanz, nicht aus Gleichgültigkeit, sondern weil der Suchende
die Freude der Seele spürt, die sein Herz erfüllt und all seine
.Sehnsüchte stillt

Die Menschen verbringen ihr ganzes Leben damit, nach
materiellen Dingen zu streben, ohne zu ahnen, dass, wenn
sie nur ein Viertel ihrer Anstrengungen darauf verwenden
würden, sich zuerst Gott zuzuwenden, nicht nur einige,
.sondern alle ihre Herzenswünsche erfüllt würden
Mögen unsere Herzen mit Dankbarkeit erfüllt sein und
.unser Leben von Dankbarkeit überfließen

* * *

Es ist unmöglich, Freunde zu gewinnen, ohne die Spuren
von Selbstsucht und unerwünschten Charaktereigenschaften
.aus der eigenen Persönlichkeit zu entfernen
Angemessenes Verhalten ist der Grundstein wahrer
Freundschaft

Wenn ein Mensch reine Motive hat und frei von
Egoismus ist, tritt sein wahres Wesen hervor und die Zahl
.seiner wahren Freunde wächst

* * *

Gelassenheit ist der ideale Zustand, in dem wir mit den
.Erfahrungen des Lebens umgehen sollten
Unruhe ist das Gegenteil von Ruhe, und ihre
weitverbreitete Natur macht sie zu einer grassierenden
.globalen Geißel

* * *

Das kosmische Licht, die Quelle aller Kräfte, ist hinter
der Dunkelheit verborgen und erscheint in der Tiefe der
Stille, wo Gedanken zur Ruhe kommen und Lichter erforscht
.werden

Es gibt Zustände höchster geistiger Konzentration, und
je mehr der Suchende diese Zustände erreicht, desto mehr
erlebt er wunderbare Zustände spiritueller Freude, die sich
nicht in Worte fassen lassen, und dann erkennt er mit
:Wonne

Was ich überall gesucht habe,,
.Er ist jetzt bei mir, er wohnt tief in mir
.Er ist in meinem Herzen und meiner Seele
In der Stille spüre ich seine Gegenwart
.Und hinter den Mauern der Dunkelheit sehe ich ihn

* * *

Das Leid, das Hass und Kriege erzeugen, beweist, dass
wahre Spiritualität, Mitgefühl und Güte höhere und
.überlegene Kräfte sind

Hass ist zerstörerisch, Liebe hingegen die größte
.konstruktive Kraft, die es gibt

Deshalb, meine lieben Freunde, muss der Mensch aus
der Sinnlosigkeit des Hasses und den Tragödien der Kriege
lernen und Gott lieben, denn die Liebe zu ihm schenkt Erfolg,
Glück und vollkommene Zufriedenheit, die nichts anderes
.geben kann

Nur Liebe wird der Welt wahre Errungenschaften
bringen. Wenn alle Länder einander liebten und einander
bereitwillig halfen – nicht mit Gewalt und unrechtmäßigen
Methoden, sondern mit Liebe und Güte –, dann würden Güte,
.Erfolg und Wohlstand in allen Teilen der Erde herrschen

* * *

Der Mensch lebt im Griff der Beschränkungen
Woher weiß er, dass er im nächsten Moment nicht
?verletzt wird oder dass ihm niemand das Herz brechen wird
Die einzig wahre Sicherheit ist die, die durch die Großen
erreicht wird. Diese Sicherheit zu besitzen und sie anderen
zu gewähren, ist die einzig wahre Freiheit und die höchste
.Weisheit

* * *

.Gott ist das Schönste, was es gibt
Wonach dein Herz sich auch sehnt, in Gott wirst du es
finden. Ich habe keinen einzigen Augenblick meines Lebens
vergeudet, alles aufgegeben, was mich von Gott ablenkt,
und ein Glück gefunden, das ich in nichts anderem finden
.konnte
Ich lebe in einem Zustand göttlichen Bewusstseins und
wünsche mir, dass diejenigen, die denselben Zustand
erfahren möchten, in dem ich lebe
Ich möchte auch all jenen, die mir ihre Liebe geschenkt
haben, etwas zurückgeben, indem ich ihnen die Liebe Gottes
.und die Gnade seiner Gegenwart mitteile

* * *

Ich bin der Schaum des kosmischen Meeres
Aus tiefster Freude entspringend
Ich bin ein Strom tanzender Freude
Über den Wellen überwältigenden Glücks
Ich gebe mein Bestes
.Damit ich zum größten Meer der Freude werde
Mögen die Wellen meines Glücks sich bis ins Unendliche
.ausdehnen

Und sich in alle Richtungen auszubreiten
Um endlich im Herzen kosmischer Glückseligkeit zu
!ruhen
* * *

Die Menschen sehen nur die Mitte des Lebens; Anfang
.und Ende des Lebens bleiben ihnen verborgen
Es ist unvernünftig zu denken, dass der Tod das Ende
.ist

Ist es denkbar, dass wir, die wir mit Intellekt, Intelligenz
und Lebenskraft begabt sind, aufhören zu existieren, sobald
!wir im Moment des Todes einschlafen

Der Mensch als Ganzes ist eine Masse schöpferischer
Ideen und spirituellen Bewusstseins, und der Tod hat keine
Macht, diese immaterielle Masse und dieses sanfte
.Bewusstsein zu zerstören

* * *

Wenn du Gott mit reiner und bedingungsloser Liebe
liebst, wird er Gedanken in die Herzen anderer legen, und
diese Gedanken werden dazu dienen, deine Wünsche zu
.erfüllen, selbst solche, die du niemandem anvertraut hast
Daher ist die spirituelle Anziehungskraft, mit der man
alles an sich ziehen kann, genau die Art von
.Anziehungskraft, die man entwickeln möchte

Wenn du dir Gutes, Edles und Reines wünschst, ziehst
du göttliche Energie an, die dir Gutes und Segen bringt,
.sowohl aus bekannten als auch aus unbekannten Quellen

* * *

Würde man Diebe, Drogenabhängige und Alkoholiker
fragen, ob ihnen ihr Lebensstil gefällt, lautete ihre Antwort
“.höchstwahrscheinlich: „Natürlich nicht
Sie dachten, sie würden glücklich sein, wenn sie ihre
falschen Praktiken begingen. Doch sie erkannten nie, dass
die Folgen ihres Handelns schädlich und verheerend für sie
.sein würden

Deshalb schmerzt mein Herz und ich vergieße Tränen
für diejenigen, die Fehler begehen, denn, bei Gott, sie sind
im Grunde wie ich, und wenn Gott mir nicht gnädig wäre,
.wäre ich wie sie

Das Böse selbst ist eine Art Opium. Deshalb brauchen
wir spezielle Anstalten, in denen Übeltäter lernen,
.rechtschaffen zu leben und richtig zu denken
Das Gefängnis ist nicht der richtige Ort für
Rehabilitation. Solche Menschen brauchen den Kontakt zu
.einflussreichen, positiven Personen, die ihnen helfen können

* * *

Von deinem Bahnhof aus Freude
Ich höre mir jeden Tag deine süßen, melodischen Lieder
.an

Was mir vertraut und lieb erscheint, mein Herz
Früher habe ich versucht, Ihren wunderbaren Sender zu
.hören

Aber Ihr Programm schien weit entfernt zu sein
Jenseits des Rahmens meiner bescheidenen Gedanken
Doch nach mehrmaligem Berühren der Meditationstaste
.Ich bin mit dir gut ausgekommen
.Du kamst zu mir auf den Schwingen des Äthers
.Du hast die Melodien der Freundlichkeit gespielt
Und Seelenfrieden

* * *

Ideen sind Flüsse, die aus den Quellen der Seele
.entspringen
Im Einklang mit Gott zu leben, ist eine der größten und
wichtigsten Pflichten
Gott hört die Sprache des Herzens, die aus den tiefsten
.Winkeln der Seele strömt
Die Menschen denken, Gott erhöere ihre Gebete nicht,
weil sie nicht erkennen, dass Gott manchmal anders
.antwortet, als sie es erwarten und als sie ihn bitten

Er geht nicht immer auf ihre Wünsche ein, solange diese
 .nicht mit Seinem Gesamtwillen im Einklang stehen

* * *

.Ich werde Nektar aus dem Herzen der Blüten trinken
Und ich werde mich auf dem weichen Seident Teppich
 .ausstrecken

Oder jagen Sie goldenen Schmetterlingen hinterher
 Ich möchte zwischen den Hügeln und Bergkurven
 .umherwandern

Begleitet von der sanften, erfrischenden Nachtbrise
 Zwischen Gänseblümchen und Anemonen
 Mit Tautropfen gekrönt
 Ich möchte einen Moment innehalten, um den
 .intelligenten Duft zu würdigen

Der Duft, der von Bäumen mit schwingenden Ästen
 .ausgeht

Und mit den Flügeln der Vögel wird meine Seele
 emporsteigen

Überall jenseits der Vorstellungskraft
Und mit dem Gesang der Nachtigallen werde ich meine
 stillen Lieder singen

Und ich werde mich mit dem grenzenlosen Himmel
 ausdehnen

Aus den Fäden des Sonnenlichts werde ich meine
 .Freuden erschaffen

Und mit den Strahlen des Mondes werde ich meinen
 .Kummer wegwaschen

Und in der Dunkelheit der Nacht werde ich meine
 dunklen Erfahrungen auslöschen

Und mit dem Morgengrauen werde ich eine neue Welt
 erschaffen

Von grenzenloser Freude

* * *

Wir sind einzigartige Kanäle, da wir uns erweitern oder
 .verengen können

Uns wurde der freie Wille und die Macht der Wahl
gegeben. Manche Menschen verstopfen den Kanal ihres
Lebens mit dem angesammelten Schlamm der Unwissenheit
.und lassen nicht zu, dass der Strom des Wissens ihn reinigt
Das Meer der Wahrheit versucht mit größerer Kraft
.durch diese engen Öffnungen zu strömen, aber vergeblich
Und es gibt andere, die mit Selbstdisziplin und
spiritueller Bildung die Kanäle ihres Lebens immer weiter
ausheben und vertiefen, wodurch göttliche Weisheit durch
sie hindurchfließen und ihre Seelen mit Licht und Segen
.erfüllen kann

* * *

Auf einem Nagelbett auf dem Rücken zu liegen, ist eine
Leistung, die wohl kaum jemand vollbringen möchte, doch
wir sollten uns für die mentale Stärke interessieren, die eine
.solch gewagte und aufregende Handlung ermöglicht
Wir alle kennen die körperlichen Schmerzen und
Beschwerden, die durch Unfälle, Krankheiten und ungesunde
Gewohnheiten entstehen. Und wer kann leugnen, dass die
Fähigkeit, auf den Nägeln körperlicher Schmerzen zu liegen,
ohne von ihnen beeinträchtigt zu werden, einer der
?Segnungen des Lebens ist
Wer einen Bewusstseinszustand erreicht, der es ihm
ermöglicht zu erkennen, dass er nicht der Körper ist, wird
.keinen Schmerz empfinden
Wer seinen Geist beherrschen kann, ist vom Schmerz
befreit und erlangt die vollständige Herrschaft über den
.Körper
Das geht natürlich nicht von heute auf morgen, aber
.beharrliche Anstrengung bewirkt Wunder

* * *

Wir müssen Leben und Tod ohne Panik akzeptieren und
die Lehren dieses Lebens bestmöglich nutzen, damit wir das
.nächste Leben kennenlernen können

Jenseits dieses Landes erstrecken sich unendliche
Horizonte, wo wir unsere Lieben wiedersehen werden, von
.denen wir dachten, wir hätten sie für immer verloren
Natürlich sollten wir nicht um den Tod bitten oder ihn
herbeiführen, aber wenn er kommt, müssen wir uns bewusst
sein, dass er die letzte Prüfung ist, die uns für den
.Hauptpreis qualifiziert

* * *

Wenn der Suchende die Bedeutung der Gottessuche
erkennt, zögert er nicht, sondern stärkt seinen Entschluss
.und richtet seinen Geist auf sein gesegnetes Ziel
Wenn der Wunsch in ihm aufsteigt, nährt er ihn durch
Kontemplation und spirituelle Sehnsucht, bis er Gottes
.Gegenwart in seinem Herzen spürt
Das ist der sicherste und zuverlässigste Weg, das Schiff
.des Lebens im Meer des Lebens zu steuern

* * *

In dir liegt ein prächtiger, wunderschöner Garten
erlesener Gedanken, erfüllt von Liebe, Güte, Verständnis und
Frieden. Seine Blüten sind unermesslich schöner als irdische
.Blüten und duftende Kräuter
Wenn du deine reine Liebe schenkst, pflanzt du eine
duftende Rose, und der Duft dieser Liebe und das Aroma
dieses Verständnisses halten länger an als jede irdische
!Blume – und das ist die Wahrheit

* * *

Kreatives Denken, aufmerksames Lesen und das
Wiederholen wahrer Worte sind hilfreiche Mittel, um
Negativität zu beseitigen und eine positive Denkweise zu
.entwickeln
Das wiederholte Rezitieren von Affirmationen und Bitten
mit tiefer Konzentration hilft dabei, ein positives Denkmuster
zu entwickeln, sodass positives Denken so natürlich wird,
.wie es einst negatives Denken war

* * *

Wir müssen den Schatz der spirituellen Freude
bewahren und diese Freude in die Herzen anderer pflanzen
und dürfen uns durch nichts unsere innere Freude rauben
.lassen

Selbst wenn die Tage düster erscheinen und das
Unterbewusstsein uns einflüstert, wir hätten alles verloren,
müssen wir dennoch die Hektik des Alltags mit der
.unerschütterlichen Stille der Freude übertönen
Krönt euch, Freunde der Freude, auf dem Thron eurer
erhabenen Ambitionen und Ziele, eurer edlen Taten und
erhabenen Gedanken, und ihr werdet Gott als Freude in der
.Struktur jedes Gedankens und jedes Gefühls spüren
Wir müssen auch den Baum der göttlichen Liebe in den
Boden des Unbewussten pflanzen. Wenn wir diese Liebe
spüren, werden Ängste schwinden und Sorgen sich mit
.Gottes Hilfe auflösen

* * *

Zu behaupten, jemand sei von Geburt an
willensschwach und könne nicht stark werden, ist falsch,
denn es besteht die Möglichkeit, dass diese Person
Großartiges leistet und in allen Lebensbereichen
.Wunderbares erreicht

* * *

Für immer
?Wird dieser Tag jemals anbrechen, o Ewigkeit
.Wo ich Sie ohne Unterbrechung befragen werde
Und ich schicke Ihnen endlose Fragen
!?Und ich bekomme eine Antwort von Ihnen
Wie man schwache, schlanke Unkräuter anbaut
.Ihre Köpfe sind erhoben, ohne sich zu verbeugen
Und ohne von den tobenden Stürmen erschüttert zu
werden

Was die hoch aufragenden Bäume entwurzelt
Und die massiven Bauwerke werden zerstört
!Und die mächtigen Meere werden aufgewühlt

?Wie konnte der erste Funke ihre Augen blinzeln lassen
Und der erste Baum erschien
Und der erste Fisch
Und der erste Vogel
?Und der Erstgeborene
?Wann fand ihr erster Besuch statt
Dieses Erdgeschosshaus
!?Haus der Wunder
Wie sehr ich mir wünsche, deine Hand zu halten
Derjenige, der das Meer und das Land formte
!O Ewigkeit

* * *

Die Welt ist größtenteils dunkel, aber wenn wir
diejenigen sehen, deren Gesichter vor Glückseligkeit
strahlen

Ihr Lächeln vertreibt unsere Traurigkeit und zerstreut
unsere Sorgen wie eine Lampe, die in der Dunkelheit
leuchtet

Die Dunkelheit verblasst vor seinem Licht
Lasst das Lächeln unserer Seele aus unseren Gesichtern
leuchten. Lasst den Hauch göttlicher Liebe unser Lächeln
tragen und es in trübe Herzen streuen, damit das Licht
dieses Lächelns die Dunkelheit aus den Herzen anderer
vertreibt

* * *

Rücksichtnahme auf die Gefühle anderer ist eine der
wunderbarsten Eigenschaften und verleiht einem Menschen
große Anziehungskraft

Wenn beispielsweise jemand Durst hat, wird die Person,
die an andere denkt, dieses Bedürfnis erkennen und ihm
etwas zu trinken anbieten

Rücksicht auf die Gefühle anderer zu nehmen bedeutet,
sich ihrer bewusst zu sein und an sie zu denken
Wer andere respektiert und ihre Gefühle wertschätzt,
weiß instinktiv, was sie brauchen

* * *

Einer der Jünger zweifelte an seiner Fähigkeit, seinen
spirituellen Weg fortzusetzen. Um ihn zu ermutigen, sagte
:der Lehrer Paramhansa zu ihm
Gott ist nicht fern, sondern nah, und ich sehe ihn,,
“.überall gegenwärtig
Der Schüler protestierte und sagte: „Aber Sie sind ein
“!Lehrer, der Gott kennt, Herr
:Die Lehrerin antwortete
Alle Seelen sind gleich, und der einzige Unterschied,,
zwischen dir und mir besteht darin, dass ich mich bemüht
habe, Gott zu beweisen, dass ich ihn liebe, und dass er sich
“.mir daraufhin offenbart hat

* * *

Wenn jemand von einem sehr unterhaltsamen Film
gefesselt ist, vergisst er alles andere und konzentriert sich
.ausschließlich auf den Film
So ergeht es auch dem, der von der Liebe Gottes
verblendet ist und alles andere vergisst außer dem
.göttlichen Geliebten

Der Durchschnittsmensch verspürt nicht genügend
Sehnsucht und Verlangen, um die göttliche Gegenwart zu
spüren, da sein Geist daran gewöhnt ist, sich auf materielle
.Dinge anstatt auf das Göttliche zu konzentrieren

Wenn Filme, Sex und weltliche Vergnügungen die
Aufmerksamkeit eines Menschen fesseln können, was ist
dann mit Gott, der die Quelle der Freude und das Schönste
?ist, was es gibt

Das Problem ist jedoch, dass die meisten Menschen Gott
nicht kennenlernen wollen, und wenn man ihn kennenlernen
würde, würde man feststellen, dass die Stunden vergehen,
.während man in höchster spiritueller Ekstase versunken ist
Egal was ich tue, ich empfinde keine Freude, solange
.Gott nicht mit mir ist

* * *

Um materielle Armut zu vermeiden, sollten die
Menschen die spirituelle Armut verachten, denn sie ist die
.Ursache allen menschlichen Leidens
Ein Mensch, der sowohl spirituell als auch praktisch
veranlagt ist, ist ein glücklicher Mensch, und nur ein
.glücklicher Mensch ist ein erfolgreicher Mensch
Selbst wenn die Einwohner einer Stadt alle
Annehmlichkeiten des materiellen Wohlstands genießen,
wird dies Mord und Kriminalität in dieser Stadt nicht
.verhindern

Die Anwendung universeller Prinzipien wie gegenseitiger
Dienst, spontane Zusammenarbeit, Liebe zum spirituellen
Leben und die Beherrschung der Seelenwünsche sind
allesamt notwendig, damit eine Gesellschaft ein
harmonisches, gesundes, glückliches und erfolgreiches
.Leben genießen kann

* * *

Glaube nicht, dass Gott deine Gebete nicht erhört. Jedes
Wort, das du ihm zuflüsterst, ist in sein unendliches Herz
eingeprägt. Und wenn du die vielen Arten beobachtest, wie
Gott antwortet, wirst du feststellen, dass er dir tatsächlich
.immer antwortet
Je größer deine Sehnsucht und je stärker dein
Verlangen, desto schneller und wundervoller wird die
.Antwort sein

* * *

Es gibt Menschen, die keinen höheren Sinn im Leben
sehen, als die Bedürfnisse des Körpers zu befriedigen und
seine Begierden zu stillen, nichts weiter. Dies ist ein von den
.Sinnen beschränkter Lebenszustand
Und Menschen, die durch intellektuelle und
handwerkliche Tätigkeiten, Landwirtschaft, Handel, An- und
Verkauf und alles, was mit dem praktischen Leben im
.Allgemeinen zusammenhängt, dienen

Sie sind ständig damit beschäftigt, Dinge zu erledigen,
und ihr einziges Anliegen im Leben ist das Geldverdienen,
.das sie oft für sinnliche Vergnügungen verschwenden
Darunter befinden sich auch weiterentwickelte
.Persönlichkeiten mit kreativem Temperament
Es gibt Menschen mit Management- und
Führungsqualitäten, die daran arbeiten, die Geheimnisse des
Lebens zu verstehen, nachdem sie Geld verdient und
.beruflichen Erfolg erzielt haben
Sie verlassen sich auf Selbstbeherrschung, um den
Verlockungen der Sinne zu widerstehen, nehmen das Leben
ernster und glauben an die Bekämpfung schädlicher
Tendenzen, an Selbstbestimmung und daran, den Kompass
.des Lebens in die richtige Richtung zu lenken
Es gibt Menschen mit einer kontemplativen Natur, die
von Natur aus spirituell sind und in der Lage sind, anderen
.inspirierende, höhere Ideen zu vermitteln

* * *

Gott allein ist imstande, das Übel, das die Welt und die
Menschheit heimsucht, zu beheben, doch die Menschheit
muss sich bemühen, die göttliche Gegenwart zu erkennen
und Gottes unendliche Güte in sich selbst zum Ausdruck zu
.bringen

:um sicherzugehen

Jeden Morgen stelle ich dir, unendlicher Schöpfer,
meinen Körper, meinen Geist und all meine Fähigkeiten zur
Verfügung, damit du sie nach deinem Willen nutzen und dich
.durch mich ausdrücken kannst

* * *

Um Selbstakzeptanz erlangen zu können, muss ein
.Mensch seine Gedanken kontrollieren
Sie müssen tiefgründiges Denken üben und Ihren Geist
konzentrieren, sodass Ihre Aufmerksamkeit, wenn Sie sich
auf eine bestimmte Idee konzentrieren, nicht abschweift
.oder von einer Idee zur anderen springt

Die meisten Menschen leben an der Oberfläche des
Lebens, doch um die Juwelen des Wissens zu erlangen,
.bedarf es eines tiefen Eintauchens in das Meer des Denkens
Tiefgründige Denker sind glückliche Menschen, weil sie
sich mental von den Ursachen von Angstzuständen in ihrer
.Umgebung distanzieren können

Der Durchschnittsmensch hat keine Möglichkeit zu
entkommen, da er immer an der Oberfläche lebt wie ein
.Fisch, den der Fischer leicht fangen kann

* * *

Es ist die außergewöhnliche Qualität des kreativen
Geistes, die seinen Träger in einem hellen Glanz vor der Welt
erstrahlen lässt, wie jene Großen, die der Welt neue,
nützliche Dinge brachten, die zuvor noch niemand getan
.hatte

Diese genialen Köpfe besaßen einen unbezwingbaren
Schöpfergeist, getragen von einem Willen, der nicht ruhen
.würde, bis das angestrebte Ziel erreicht war
Hat Gott diese großen Persönlichkeiten bevorzugt, damit
sie diese besondere Größe besaßen? Und hat der göttliche
Wille sie vor anderen auserwählt, um diesen großen Ruhm
?zu empfangen

Ganz und gar nicht. Sie nutzten einfach ihre kreativen
Talente, um die Größe und den Ruhm zu demonstrieren, die
jedem Menschen zustehen, weil er nach dem Bild Gottes
.geschaffen ist, der Quelle aller Kreativität und Innovation

* * *

Die Menschen jagen dem Glück hinterher wie
Quecksilber, doch es gibt einen Weg zum Glück: Gott für
seine Segnungen zu danken und dankbar zu sein für all die
.Segnungen, die wir im Leben empfangen
Unsere Dankbarkeit gegenüber Gott für die Segnungen
in unserem Leben ist eine grundlegende Voraussetzung
dafür, ihn kennenzulernen, der die Quelle ewigen Friedens,
.eines erfüllten Lebens und neuer Freude ist

Wenn wir Gott unsere Liebe schenken, werden wir
empfänglich für seine segensreichen Gaben des Friedens,
.der Zufriedenheit und der Erfüllung

Die glücklichsten Menschen auf der Welt sind
diejenigen, die gelernt haben, positiv zu denken, konstruktiv
zu arbeiten und großzügig und freundlich zu geben, was sie
.können. Sie sind es, die im Leben erfolgreich sind
Je mehr ein Mensch ein positives Bewusstsein, ein
dankbares Herz und eine liebevolle Seele besitzt, desto
.stärker spürt er Gott in sich

Und immer wenn der Jünger zu Gott flüstert: „Wie
gnädig Du bist, o Herr!“, erkennt er, dass der Friede und das
Glück, die er empfindet, ein Segen Gottes sind, und er
wünscht sich, seine Gedanken und Handlungen so
auszurichten, dass er der göttlichen Gegenwart stets nahe
.bleibt

Diese Nähe lässt sich durch Besinnung, positives
Denken und gesundes Urteilsvermögen erreichen. Diese
wiederum entstehen ganz natürlich aus Dankbarkeit und
.einer Haltung des Gebens

Wenn wir über die Segnungen nachdenken, die wir
haben, und all die guten Dinge, die Dank und Anerkennung
verdienen, anstatt über die Katastrophen, Nöte, Krankheiten,
Gebrechen, Sorgen und Ängste nachzudenken, die uns
umgeben oder uns Kummer bereiten, dann werden wir
beginnen, Gott zu erkennen, und dafür werden wir mit dem
spirituellen Bewusstsein belohnt, das wir Frieden oder
.Glückseligkeit nennen

Unsere Herzen werden vor Liebe und Freude schlagen,
und unsere Gedanken werden vor leuchtenden Ideen
.erstrahlen

* * *

Die meisten Menschen haben einen Verstand wie
!Motoren mit nur einem PS

Trotz des enormen Potenzials, das in jedem
menschlichen Geist schlummert, nutzen nur sehr wenige
Menschen diese Kräfte, die darauf warten, aktiviert zu
.werden

Die Interessen der Menschen sind üblicherweise
begrenzt und beschränken sich auf die
Lebensnotwendigkeiten wie Essen, Arbeit, Unterhaltung,
.Schlafen und dergleichen

Doch der Mensch besitzt eine der größten Eigenschaften
überhaupt, nämlich die Fähigkeit zu erschaffen oder
.Innovationen hervorzubringen

Was ist diese geheimnisvolle, rätselhafte Kraft? Der
Westen ist das Land der praktischen und industriellen
Innovation und der angewandten Wissenschaften. Der Osten
.ist das Land der Erleuchtung und der spirituellen Kreativität
Der Geist der Initiative ist die Fähigkeit, kreativ zu sein
und etwas zu tun, was noch niemand zuvor getan hat, und
.zwar auf innovative Weise
.Es ist die schöpferische Kraft, die vom Schöpfer stammt

* * *

Gäbe es keine Möglichkeit der inneren Veränderung, wo
die Keimzellen dessen liegen, was wir werden, wären wir
nicht in der Lage, Veränderungen im unbekannten Teil
.unserer Natur zu bewirken

Aber wir haben die Möglichkeit, Einfluss darauf zu
nehmen, wer wir in Zukunft werden. Die frühzeitige
Förderung unseres Potenzials spielt eine wichtige Rolle
dabei, diesen unbekannten Teil von uns entweder zu
.aktivieren oder ihn bei Vernachlässigung zu lähmen

So wie Pflanzen ihre Wurzeln in den Boden ausstrecken,
so müssen auch wir die guten Eigenschaften in uns durch
Düngung, Unkrautbekämpfung, Auflockerung des Bodens,
.Bewässerung und Einzäunung pflegen
Wir müssen auch das Unkraut aus dem Boden der Seele
.entfernen und ausreißen

Die Früchte unseres Lebens, ob groß, klein, mittelgroß,
gesund oder krank, hängen maßgeblich davon ab, wie gut
.wir die Bäume unserer eigenen Obstgärten pflegen
Wir haben die Freiheit dazu, und wenn wir unsere freie
Wahl bestmöglich nutzen, wird das äußere Ergebnis gut sein,
und dadurch werden neue und gute Samen im unbekannten
Teil unserer Natur gebildet, die wiederum bestimmen
.werden, wie unser Leben in Zukunft aussehen wird

* * *

Negative und positive Folgen des Denkens

Das Denken ist äußerst trügerisch, da es sowohl
.negative als auch positive Ergebnisse hervorbringen kann
Ich erinnere mich noch gut daran, als eine meiner
Schwestern einmal Halsschmerzen hatte, und ich hatte noch
nie so starke Halsschmerzen gesehen; sie konnte nichts
.essen oder schlucken

Sie rief mich an und sagte weinend: „Bitte tun Sie
“.irgendetwas, um mir zu helfen
Ich brachte ihr etwas zu essen und bat sie, es zu essen.

Sie ahnte nicht, dass meine Hand ihren Hals berührte, auf
.den ich meine mentale Energie konzentrierte
Plötzlich konnte sie wieder schmerzfrei essen und war
.voller Freude über die Heilung ihres Halses

Nachdem ich sie verlassen hatte, stand sie auf und
betrachtete ihren Hals im Spiegel, und als sie sah, dass die
Geschwüre noch da waren, kehrten die Schmerzen zurück
.und sie fing an zu schreien

Als ich nach Hause kam und sah, dass sie Schmerzen
“?hatte, fragte ich sie: „Was hast du getan

“.Sie antwortete: „Ich habe in meinen Hals geschaut

Ich sagte zu ihr: „Ich sah, dass dein Hals im Lichte
Gottes in Ordnung war, und deshalb hat sich dein Zustand
verbessert, aber du hast die Krankheit gesehen, und deshalb
“.spürst du Schmerzen

“.Dann sagte ich zu ihr: „Trink dieses Wasser

Da ihr Geist aufnahmefähig war, konnte sie das Wasser schlucken und erholte sich wieder, und sie sah nie wieder in .den Spiegel, um ihren Hals zu betrachten
Dem Denken kommt somit eine bedeutende Rolle zu.

Was neurologische Erkrankungen betrifft – die oft durch Fehlvorstellungen begünstigt werden –, so kann der Geist eine schnelle Genesung fördern, wenn seine Kraft richtig .eingesetzt wird

Hinweis: Diese Geschichte bedeutet nicht, dass Sie keinen Arzt aufsuchen oder sich nicht behandeln lassen .sollten; daher die Notwendigkeit dieser Klarstellung

* * *

:Wir sollten sagen können
Hinter diesem begrenzten Körper spüre ich das"
".Absolute und Unbegrenzte
Ich halte keine Vorträge, es sei denn, ich spüre Gottes Gegenwart, und ich lehre nur, wenn ich in vollkommener Harmonie mit ihm bin. Und wenn ich aus dieser inneren Harmonie spreche, weiß ich, dass diejenigen, die mir .zuhören, das Gehörte nicht vergessen werden
Wer durchhält, wird Gott erkennen, und ich hoffe, dass diejenigen, die ihren Weg weitergehen wollen, seine .segensreiche Gegenwart erfahren werden

* * *

Das Verlangen nach Glück ist das stärkste aller .Verlangen
Wahres und dauerhaftes Glück findet man nur in Gott, und wenn man seine Gegenwart entdeckt, wird man mit großer Freude erfüllt – einer Freude, die in nichts anderem .zu finden ist
Wenn man dir die ganze Welt gäbe, wüsstest du nicht, wie du damit umgehen solltest, und du würdest eine .schwere Last und Angst vor allem verspüren
Betrachtet man das Leben der größten Prominenten und Männer der Welt, so stellt man fest, dass sie reizbar waren

und von allen Seiten wie Marionetten hin und her geworfen
wurden, die von der Hand des Schicksals bewegt und
.gespielt wurden

Doch wer mit dem Licht der Welt vereint ist, ist ein
glücklicher Mensch, weil er mit seinem Schöpfer verbunden
.ist

* * *

Man muss sich stets bemühen, schlechte Gewohnheiten
zu überwinden, denn sobald ein Mensch pessimistisch und
düster gestimmt ist, sät er ungesunde Samen in den Boden
.seiner eigenen Seele

Sich weiterhin schädlichen Gewohnheiten hinzugeben,
ist eine Form der Selbstzerstörung. Doch das Bestreben,
trotz aller unangenehmen und belastenden Prüfungen jeden
Tag fröhlich und optimistisch zu sein, ist ein Zeichen der
.Erneuerung und des spirituellen Erwachens

* * *

Diejenigen, die zulassen, dass ihr Geist verhärtet und
.versteinert, sind in Wahrheit diejenigen, die sterben
Wer das Geheimnis des Lebens ergründen will, muss
sein Leben täglich erneuern, an sich selbst arbeiten,
kreatives Denken entwickeln und sich konstruktiv
.engagieren

Und vor allem sollten sie Gott um Weisheit bitten, denn
mit der Weisheit kommen alle schönen und erhabenen
.Dinge

* * *

Gott hat uns eine Familie gegeben, damit wir den Kreis
unserer Liebe von uns selbst auf unsere Verwandten
ausdehnen und die Grenzen dieser Liebe schließlich auf alle
.Menschen ausdehnen können

Unsere Lieben werden uns entrissen, sei es durch den
Tod oder unter anderen Umständen, damit wir lernen,
unsere Liebe nicht nur auf Menschen zu beschränken,
sondern die Liebe selbst zu lieben, die Gott ist, unser

nächster Nächster, verborgen hinter allen menschlichen
.Masken

* * *

Wenn ich aufgeschlossene Menschen treffe, versuche
ich, deren Verstand und Logik anzusprechen, wohingegen
ich selten mit Desinteressierten spreche, weil sie überhaupt
.nicht zuhören wollen

Diejenigen, die aufrichtig nach Gott suchen, versuche
ich durch ihre Offenheit zu erreichen und den Samen
.göttlicher Liebe in ihre Herzen zu pflanzen

* * *

Wenn die Zuschauer beim Ansehen eines Films oder
Theaterstücks die Handlung vor der Aufführung in allen
.Einzelheiten kennen, verliert die Aufführung ihren Reiz
Ebenso ist es ratsam, nicht alle Geheimnisse dieses
Lebens zu kennen, da sich in den Kapiteln unseres Lebens
ein kosmisches Drama abspielt, und es ist nicht aufregend,
.das Geschehen vorher zu kennen

Wir sollten uns nicht um das Endergebnis sorgen,
sondern Gott bitten, uns zu leiten, damit wir unsere Rollen
im Spiel des Lebens bestmöglich ausfüllen können, ob diese
Rollen nun Schwäche oder Stärke, Krankheit oder
Gesundheit, Stolz oder Demut, Reichtum oder Armut
beinhalten, und damit wir am Ende den Sinn dieser
.komplexen Geschichte erkennen

* * *

Jeder möchte mehr Geld haben als der andere, und
selbst wenn er es hat, ist er immer noch nicht zufrieden, weil
.er feststellt, dass es noch andere gibt, die reicher sind als er

Die Menschen leben in einem Sumpf
selbstverschuldeten Elends, indem sie ihren eigenen Launen
und Begierden nachhängen, anstatt mit dem zufrieden zu
.sein, was sie haben

Es gibt Menschen, die viel mehr haben als andere, aber
sie sind nicht glücklich, sondern vielmehr von dem

Verlangen nach mehr erfüllt und von Angst und Besorgnis
.geplagt

Der Weg Gottes, meine Freunde, ist der einfachste Weg.

Es ist das Beste für uns, uns zuerst an Gott zu wenden und
ihn zu bitten, uns das zu geben, was am besten für uns ist.

Wir werden aus seiner gütigen Hand erhalten, was wir
brauchen, denn er erhört aufrichtige Gebete und erfüllt die
.Wünsche seiner Liebenden

* * *

Es ist töricht, wahres Glück von irdischen Bindungen und
Besitztümern zu erwarten, da diese gar nicht in der Lage
.sind, uns dieses Glück zu bringen

Doch Millionen von Menschen sterben mit gebrochenem
Herzen und verzweifeln nach ihren vergeblichen Versuchen,
im irdischen Leben jenes Glück zu finden, das allein in Gott,
.der Quelle aller Freude und Wonne, existiert

* * *

Es ist ganz natürlich, dass Menschen Gott danken,
nachdem sie Gaben von ihm erhalten haben, aber sie
danken ihm selten oder denken auch nur daran, ihm für das
Geschenk des Lebens zu danken, das er ihnen gegeben hat,
und für die spirituellen Eigenschaften, die er in ihre Seelen
.eingepflanzt hat

Es fällt uns leicht, unser Herz zu Gott zu erheben, wenn
wir seine Gegenwart spüren oder eine Antwort auf unsere
Gebete erhalten. Doch wie wunderbar ist es, ihm für seine
verborgene Führung und seine segensreiche Gegenwart zu
danken, selbst wenn wir uns dessen nicht bewusst sind. Dies
ist ein Zeichen des Vertrauens in Gott, der Demut vor ihm
.und der Zufriedenheit mit seiner Weisheit

Gott antwortet auf seine Weise auf unsere Liebe und
Sehnsucht, und es sind die Demütigen, deren Herzen mit
Dankbarkeit und Wertschätzung für den unermesslichen
Segen und die Güte der stets gebenden göttlichen Quelle
.erfüllt sind

* * *

.des Mannes ist sein Magen

Der Magen ist der empfindlichste Teil des Körpers und wird oft schwersten Belastungen ausgesetzt. Wenn das Verdauungssystem durch Überernährung oder den Verzehr ungesunder Lebensmittel gestört wird, kann dies zu .vielfältigen Gesundheitsproblemen führen

Wenn man in den Spiegel schaut, denkt man, alles sei in Ordnung, doch man ahnt nicht, dass sich im Körper viele Giftstoffe abgelagert haben. Solange man nicht weiß, wie man diese Giftstoffe richtig ausscheidet, und der Körper sie .nicht effektiv abbauen kann, entstehen Krankheiten

* * *

Einer der jungen Schüler bat um Rat, und der Lehrer

:Paramahansa antwortete ihm

Die Welt prägt dir schlechte Angewohnheiten und abweichende Tendenzen ein, aber sie wird weder die Verantwortung dafür übernehmen noch dich für deine Fehler, die aus diesen Tendenzen und Angewohnheiten .resultieren, zur Rechenschaft ziehen

Warum also einem betrügerischen Freund Ihre ganze Zeit widmen? Nehmen Sie sich täglich eine Stunde Zeit für .spirituelle und wissenschaftliche Entdeckungen
Ist Gott – der Geber von Leben, Familie, Geld und allem anderen – nicht auch einen Teil von 24 Stunden Ihrer Zeit ?wert

* * *

:Ein Student fragte

Mein Herr, warum verspotten und verhöhnen manche,,

“?Menschen Heilige und fromme Männer

:Der Lehrer Paramahansa antwortete

Die Übeltäter hassen die Wahrheit, und die Weltlichen,,

lassen sich gerne mit dem Strom treiben. Beide Gruppen mögen keine Veränderungen. Deshalb beunruhigt sie schon

der bloße Gedanke an Gottes gerechte Männer und stört
„ihren Frieden

Diese Menschen lassen sich mit einem Mann
vergleichen, der viele Jahre in einem dunklen Raum gelebt
hat. Wenn jemand das Licht einschaltet, stört die plötzliche
Helligkeit den Sehbehinderten und erscheint ihm als ein
„ungewöhnliches Phänomen

* * *

Der schwere Hammer des Schmieds hat keinen eigenen
Willen. Solange er ihn nicht mit der Hand hebt und zu Boden
„schlägt, bleibt er ungenutzt an Ort und Stelle
Doch der Mensch besitzt einen freien Willen, sodass er
sich entscheiden kann, ein gutes Mittel und ein gerechtes
„Werkzeug in Gottes Hand zu sein
Gott will nicht, dass die Menschen starre, leblose
Hämmer sind, sondern dass sie ihren freien Willen nutzen,
„um göttliche Ziele auf dieser Erde zu erreichen

* * *

Geld ist nicht unbedingt ein Indikator für guten
Geschmack. Viele wohlhabende Menschen kaufen Dinge, die
sie nicht brauchen, und die sich dann in ihren Häusern zu
„ästhetisch unansehnlichen und nutzlosen Haufen anhäufen
Man braucht nicht viel Geld, um ein Haus attraktiv zu
„gestalten; Geschmack ist der entscheidende Faktor
Doch die Idee, das Haus zu verschönern, fasziniert
manche Menschen so sehr, dass sie davon besessen werden
„und sich auf materielle Dinge beschränken
Wer ständig neue, dringende Rechnungen bezahlen
muss, sehnt sich sicherlich nach einem einfacheren Leben
„und der Freiheit von finanziellem Druck
Diese Freiheit erlangt man jedoch nicht durch Faulheit
und Müßiggang oder durch das Aufgeben von allem ohne
„Begründung oder Logik
Es begab sich einmal, dass ein Mann einen großen
:Verlust erlitt und sagte

Oh weh mir! Ich habe mein Vermögen verloren und"
meine Frau hat mich verlassen, deshalb habe ich
beschlossen, alles aufzugeben und ein Einsiedler zu
".werden

Dieser Mann, meine Freunde, hat nicht alles
!zurückgelassen, sondern alles hat ihn verlassen
Das psychologische Umfeld und ein Gefühl der
Zufriedenheit sind zwei wichtige Elemente für das Erreichen
.von Glück

Nach Prüfung und Sortierung aller Wünsche lässt sich
:dann sagen
Es gibt keine Schwierigkeiten bei der Beschaffung der,,
notwendigen materiellen Güter, und die Unfähigkeit, diese
".zu besitzen, ist nicht zu rechtfertigen

* * *

:Einer der Schüler fragte
Mein Herr, was muss ich tun, um Gott"
"?kennenzulernen

:Der Lehrer Paramahansa antwortete
Nutze jeden freien Moment, um in tiefe Gedanken an ihn
zu versinken. Sprich mit ihm von Herz zu Herz, von Seele zu
.Seele

Er ist mir näher als jede Nähe und teurer als ein
Geliebter. Ich verehere ihn wie ein Geizhals sein Geld, und ich
liebe ihn mit der Liebe eines Liebeskranken zu seiner
Geliebten, wie ein Ertrinkender nach einem Atemzug Luft
.schnappt

Wenn du deine überwältigende Sehnsucht und dein
intensives Verlangen zum Ausdruck bringst, wird er zu dir
".kommen

* * *

All unsere Anstrengungen sollten nicht nur darauf
gerichtet sein, gute Gesundheit und materielle Sicherheit zu
erlangen, sondern auch auf die Suche nach dem Sinn des
.Lebens

Wenn uns Schwierigkeiten überfordern, wenden wir uns
zunächst unserer Umgebung zu und versuchen, alle
materiellen Anpassungen vorzunehmen, von denen wir
.glauben, dass sie uns helfen werden
Doch wenn wir an einem Punkt angelangt sind, an dem
wir nicht mehr weiterwissen und sagen: „Alle meine
Versuche sind gescheitert, was kann ich noch tun?“, dann
beginnen wir ernsthaft darüber nachzudenken, wie wir eine
.effektive Lösung für unser Problem finden können
Wenn wir tief genug in unsere Gedanken eintauchen,
empfangen wir mit Gottes Hilfe die Antwort aus unserem
Inneren. Dies ist an sich schon eine Form der
.Gebetserhörung

* * *

:Der Lehrer Paramahansa sagte zu einigen Schülern
Hüte dich vor einer negativen Lebenseinstellung!
Warum konzentrierst du dich so sehr auf die Müllberge,
?wenn so viel Schönes um dich herum ist
Man mag an den großartigsten Beispielen von Kunst,,
Musik und Literatur Fehler finden. Aber ist es nicht besser
und lohnenswerter, ihren Charme und ihre Pracht zu
“?genießen
Das Leben hat eine helle und eine dunkle Seite, denn,,
“.die Welt der Relativität basiert auf Licht und Schatten
Wenn ihr zulässt, dass eure Gedanken sich mit Bösem"
nähren, werdet ihr Hässlichkeit und Verderbtheit über euch
".bringen
Suche in allem nur das Gute, damit du den Geist der"
".Schönheit in dich aufnehmen kannst

* * *

Der Lehrer Paramahansa sagte zu einer Gruppe von
:Schülern
Gott hat diesen Besuch auf der Erde für uns,,
vorgesehen, aber die meisten von uns werden zu

unerwünschten Gästen und nehmen einige Dinge hier als
„unser Eigentum an

Indem wir vergessen, dass unser irdischer Aufenthalt
nur vorübergehend ist, schaffen wir viele Assoziationen und
Beziehungen, wie zum Beispiel: „mein Zuhause“, „meine
Arbeit“, „mein Geld“, „meine Familie“ und so weiter

Doch wenn unser irdisches Dasein endet, werden alle
menschlichen Bindungen verblassen und verschwinden, und
wir werden gezwungen sein, all das zurückzulassen, was wir
zu besitzen glaubten. Der Einzige, der uns zu jeder Zeit und
an jedem Ort begleitet, ist unser ewiger und unvergänglicher
.Nächster, Gott

Wisse nun, dass du der Geist bist, nicht der Körper.
Warum wartest du darauf, dass der Tod dich auf brutale und
?plötzliche Weise belehrt

* * *

Wenn ein Mensch erkrankt, muss er alles in seiner
Macht Stehende tun, um die Krankheit zu überwinden. Selbst
wenn Ärzte ihm sagen, dass es keine Hoffnung auf Genesung
gibt, muss er ruhig bleiben, denn die Angst vernebelt das
.Gefühl der göttlichen Gegenwart, die allmächtig ist
Statt sich von Angst und psychischer Belastung
beherrschen zu lassen, sollte der Betroffene sich der
Gewissheit versichern, dass er unter Gottes Schutz und
.seiner fürsorglichen Obhut sicher und geborgen ist

* * *

Angst bedeutet, dass es zu Störungen im drahtlosen
.Kommunikationssystem des Geistes kommt
Der göttliche Hymnus ist ein Hymnus der Besonnenheit
.und Ruhe, und Unruhe bedeutet Verwirrung
Ruhe ist die göttliche Stimme, die durch die drahtlose
.Verbindung der Seele spricht

* * *

Wer sein Leben erneuern möchte, sollte zunächst die
positiven Dinge identifizieren, die er in sein Leben

integrieren möchte, und dann ein Programm erstellen, an
das er sich täglich hält. Die Folge davon wird großes Glück
.sein, wenn er seine Entscheidungen konsequent umsetzt
Die Nichteinhaltung eines Selbstverbesserungsplans
.schwächt den Willen und behindert den Fortschritt
Der beste Freund und schlimmste Feind eines Menschen
.ist er selbst
Wer sich dem natürlichen Lebensrhythmus anpasst, wird
Erfolg haben. Kein Gesetz hindert einen Menschen daran,
sich zum Besseren zu verändern und seine edlen Ziele zu
verwirklichen. Keine Hindernisse können einen Menschen
daran hindern, seine hohen Ziele zu erreichen, es sei denn,
er erkennt diese Hindernisse stillschweigend an und
überzeugt sich selbst davon, dass er sie nicht überwinden
.kann
Aus den Quellen der Inspiration

Es gibt keinen Unterschied zwischen physikalischen und
spirituellen Gesetzen oder den Wundern, die sich aus dem
Verständnis der Mechanismen des menschlichen Geistes
ergeben. Wissenschaftler vollbringen Wunder mithilfe
physikalischer Gesetze, und spirituell Fortgeschrittene
vollbringen mentale Wunder. In diesem Zeitalter
wissenschaftlicher Wunder, das von einer Flut
unvorstellbarer Erfindungen und Innovationen geprägt ist,
müssen Wissenschaftler die spirituellen Gesetze, die von
spirituell Einsichtsvollen angewendet werden, eingehender
.erforschen
Spirituelle Wunder oder göttliche Gunstbezeugungen
sind nichts anderes als die Anwendung übernatürlicher
kosmischer Gesetze. Für den Durchschnittsmenschen
erscheinen diese Handlungen wundersam, aber in
Wirklichkeit beruhen sie auf der Anwendung eines
.verborgenen, höheren Gesetzes

Ich habe die Schönheit von Milliarden von Sternen
.geschmeckt

Verstreut in den Weiten des Raumes
.Und aus unschuldigen Freuden sog ich den Nektar
Und ich baute mir einen Herd, in dem ich all meinen
.Kummer verbrannte

Und ich trug die Fackeln des Lichts
.Und reine Liebe wurde in jedes Herz eingepflanzt
Es vereinte väterliche, mütterliche und brüderliche
.Liebe

.Ich trank es, bis ich betrunken war
Spirituelle Bücher wurden bis ins kleinste Detail
.ausgequetscht, um einen Tropfen Frieden zu finden
.Die Gedichte wurden von der Natur inspiriert verfasst
.Und ich stahl die Süße aus dem Bienenstock des Glücks
Ich extrahierte die wesentlichen Bedeutungen aus der
.Mine des Denkens

Und ich lese
.Und ich lächelte
Und ich habe gearbeitet
Und ich habe geplant
.Und es pochte
Ich war gespannt
.Und all das reichte nicht aus
Als ihr klar wurde, dass es Träume waren, die oft
verblassten
Bevor die Wünsche des sehnsüchtigen Herzens erfüllt
werden

Doch sobald ich die Träume aus mir verbannt hatte
Und ich saß im Heiligtum des Friedens
Meine Sehnsucht wurde stärker
Und ich hörte meine Seele singen
!Gott allein bleibt

Jeder Mensch trägt unendliche Kraft in sich, und wir
müssen diese Kraft in allem, was wir tun, zum Ausdruck
bringen. Wenn wir etwas erschaffen wollen, dürfen wir uns
nicht allein auf äußere Quellen verlassen, sondern müssen in
unsere inneren Tiefen vordringen und die unendliche Quelle
.suchen

Alle erfolgreichen Arbeitsmethoden, alle Erfindungen,
alle musikalischen Schwingungen, inspirierenden Ideen und
erhabenen und wunderbaren Kompositionen sind in den
.Aufzeichnungen Gottes verzeichnet

Wir müssen zuerst das Ziel definieren, dann um
göttliche Hilfe bitten, die uns zur passenden Handlung führt,
durch die wir unsere Energien zum Ausdruck bringen
können, und so lange nachdenken, bis sich der Geist
.beruhigt und den nächsten notwendigen Schritt klar erkennt

Dann müssen wir gemäß unserer inneren Führung
handeln, und was wir uns wünschen, wird sich erfüllen.
Wenn der Geist ruhig ist, werden die Dinge schnell und
!einfach klar – wie wunderbar ist das
Du wirst deine Ziele erreichen und in kurzer Zeit in allen
Dingen Erfolg haben, denn die universellen Kräfte sind fähig,
das rechte Gesetz zu lenken und seine Wirksamkeit zu
beweisen. Wenn wir uns selbst prüfen, werden wir mit Gottes
.Hilfe die Wahrheit dessen erkennen

Einer der Jünger fragte den Lehrer Paramahansa nach
den wirksamsten Methoden, die verbotene satanische
:Versuchung zu überwinden, und er sagte zu ihm
Sofern du nicht gefestigte Weisheit erlangt hast, musst
du – wenn dich eine Versuchung verspürt – die Handlung
oder den starken Impuls sofort unterbrechen und
.anschließend darüber nachdenken

Wenn du versuchst, zuerst nachzudenken, wird die
Versuchung dich gegen deinen Willen überwältigen, und du
wirst dich dabei ertappen, etwas zu tun, was du nicht tun

willst, denn in diesem Fall wird die Versuchung die Vernunft
.besiegen

Alles, was du tun musst, ist, entschieden zu sagen: „Das
werde ich nicht tun“, dann aufzustehen und zu gehen. Das
.ist der sicherste Weg, den Fallen des Teufels zu entkommen

Je mehr du die Kraft des „Ich will nicht“ während
zwanghafter Anfälle kultivierst, desto stärker wirst du und
desto größer wird dein Glück sein, denn Glück hängt davon
.ab, das zu tun, was dein Gewissen dir sagt

Wenn du „Nein“ zu Verführung sagst, musst du sagen,
.was du meinst, und meinen, was du sagst

Gib nicht auf und denk daran: Menschen mit schwachem
Willen sagen immer „ja“, während große Seelen voller
.literarischer „nein“ sind

In der spirituellen Schulung lernten wir, unsere Gefühle
und Impulse zu beherrschen und uns nicht von unseren
persönlichen Vorlieben bestimmen zu lassen. Wir wurden
dankbar für alles, was Gott uns gegeben hat. Viele Menschen
besitzen so viel, und doch sind sie ständig unzufrieden und
klagen, fühlen sich unzufrieden, obwohl sie nichts haben, als
besäßen sie gar nichts, und ihre Wünsche scheinen
.grenzenlos

Morgens, nachdem der Ehemann sich den Bart – und
vielleicht auch den Schnurrbart – rasiert, das Gesicht
gewaschen und sich angezogen hat, sehnt er sich als
Nächstes nach Frühstück. Kaum hat er ein paar Bissen
gegessen, wünscht er sich, seine Frau hätte etwas
zubereitet, das besser zu seinem Geschmack passt, während
die Ehefrau sich wiederum wünscht, sie hätte besseres
.Besteck, Teller und Schüsseln

Und so sehnen sie sich Tag für Tag nach diesem und
jenem, bis nichts sie mehr zufriedenstellen kann, ihre
Beziehungen an Intimität verlieren und sie sogar das Glück
selbst einbüßen. Aus dem Groll heraus wenden sie sich

gegen ihre Nächsten. Die Frau beklagt sich und streitet mit dem Mann, der Mann schreit die Kinder an, und die Kinder rebellieren und geraten in schlechte Gesellschaft. Der Punkt ist: Es ist nicht falsch, Dinge zu besitzen, aber es ist falsch, sich von Besitz beherrschen zu lassen. Wer nach Glück strebt, sollte nicht übermäßig an Dingen hängen oder .besitzergreifend sein

Mein Paradies liegt in mir, und wenn ich mich an einer schönen Aussicht oder an der Begegnung mit lieben Freunden erfreue, verstärkt mein inneres Paradies meine Freude daran. Ohne diese innere Zufriedenheit verwandelt .sich selbst das irdische Paradies in eine unerträgliche Hölle

Die Erkenntnis, dass alle Kräfte des Denkens, Sprechens, Fühlens und Handelns von Gott stammen und dass er stets bei uns ist, uns inspiriert und leitet, befreit unmittelbar von Angst, Verwirrung und Ratlosigkeit. Mit .dieser Erkenntnis tauchen Momente göttlicher Freude auf Manchmal durchströmt ein tiefgreifender spiritueller Glanz das ganze Wesen und vertreibt und löscht den Begriff .der Angst aus

Wie Meereswellen kommt die göttliche Kraft mit großer Wucht, durchdringt das Herz und umspült es mit einem mächtigen, gesegneten Strom, der alle Hindernisse und .Hemmnisse von Zweifeln, Nervosität und Ängsten beseitigt

Wenn wir die göttliche Gegenwart berühren, verschwindet die Illusion, dass wir lediglich physische Körper sind. Dies kann durch tiefes und konzentriertes spirituelles Denken, Meditation über Gott und das Bitten um seine Hilfe .zur Öffnung unseres Geistes erreicht werden Dann erkennen wir, dass der Körper nur eine winzige .Energieblase in Gottes kosmischem Ozean ist

Wenn ein Mensch von heftigen psychischen Erlebnissen gequält oder von starken Ängsten überwältigt wird, sollte er .versuchen zu schlafen

Gelingt ihm das, wird er beim Erwachen feststellen, dass
die psychische Anspannung verschwunden ist und die
Ängste nachgelassen haben, denn wenn die Seele in den
Schlafzustand eintritt, erhebt sie sich vorübergehend über
die Probleme, die ursprünglich mit der Bindung an den
.Körper und seine Erfahrungen verbunden waren
Ein höherer Bewusstseinszustand ist der, durch tiefe,
bewusste Meditation ein höheres Bewusstsein zu erreichen.
Wir müssen uns vornehmen, dass nichts unseren Frieden
.stören oder uns unserer Ruhe berauben wird
Wenn der Geist völlig von den Umständen des Lebens
eingenommen ist, kann er das wahre Wesen einer
glücklichen Seele nicht erfassen. Doch wenn wir handeln und
uns dabei gleichzeitig unserer engen Verbindung zu Gott
bewusst sind, dass sein Licht uns umgibt und sein Friede in
uns wohnt, dann werden uns die Ereignisse nicht berühren
.und widrige Umstände unseren Frieden nicht stören

Man muss seine Impulse kontrollieren. Der Völlerei-
Mensch isst, ebenso wie der spirituelle Mensch mit
disziplinierten Neigungen. Ist es dann zulässig zu sagen,
dass Essen eine Sünde ist, nur weil es oft mit Völlerei in
?Verbindung gebracht wird

Die Sünde liegt im Denken, in den Motiven. Der
Völlerei-Mensch isst, um seinen Hunger zu stillen, der Geistliche
aber isst, um seinen Körper gesund zu erhalten – und
.zwischen den beiden besteht ein großer Unterschied
Um zwischen Richtig und Falsch zu unterscheiden, muss
man in sich gehen und sich fragen, ob das, was man tun will,
richtig oder falsch ist. Wir müssen vollkommen ehrlich zu uns
.selbst sein

Wer ehrlich zu sich selbst ist, macht sehr selten Fehler,
und selbst wenn, kann er seinen Kurs schnell korrigieren. Wir
sollten uns bei all unserem Handeln von unserem Gewissen

leiten lassen, denn das Gewissen ist die urteilende Kraft in
.uns

Ganz gleich, wie viele Aufgaben und Verpflichtungen wir
haben, dürfen wir nicht vergessen, unseren Geist von Zeit zu
Zeit vollständig von Sorgen und allen anderen Belastungen
.und Beschäftigungen zu befreien

Versuchen Sie, jeweils eine Minute lang keine negativen
Gedanken zu fassen und sich stattdessen auf Ihren inneren
Frieden zu konzentrieren, insbesondere wenn Sie ängstlich
.sind und sich von Sorgen belastet fühlen

Anschließend dehnte er die Zeitspanne um einige
Minuten aus und erinnerte sich an einige glückliche
.Ereignisse und Anlässe

Erinnere dich an schöne Momente, die einen guten
Eindruck auf dich gemacht haben, und versuche, sie in allen
Details wiederzuerleben. Du wirst dann allmählich
feststellen, dass du deine Sorgen vergessen hast und deine
.Ängste verschwunden sind

Aufbau des internen Umfelds

Wer ein gesundes inneres Gleichgewicht finden möchte,
sollte auch mal Phasen der Stille einlegen, nicht ständig
Witze reißen und stattdessen fröhlich, aufgeweckt und
.lächelnd sein

Leeres Gerede zerstreut edle Gefühle und ist wie eine
Kugel, die ihre Kraft durch das Reden über triviale und
nutzlose Dinge verbraucht und dadurch eine wertvolle und
.lebenswichtige psychologische Ressource verliert

Das Bewusstsein gleicht einem Gefäß mit Milch; ist es
gefüllt mit dem Frieden der Kontemplation, erhabenen
Gedanken und Gefühlen, sollte es stets gefüllt gehalten
werden. Oberflächlichkeit und papageienhaftes Geplapper
sind trügerische Vergnügungen, die Löcher in die Wände des

Bewusstseinsgefäßes reißen und die Milch des inneren
.Friedens auslaufen lassen, sodass sie verloren geht
Das bedeutet nicht, dass man übermäßig streng, ernst
und zurückhaltend sein sollte, sondern vielmehr, dass man
sich von Spott, Sarkasmus, Hohn und unlogischen und
.unvernünftigen Äußerungen fernhalten sollte
Ich erinnere mich noch gut an die wunderbare
Ausbildung, die ich von den Großen erhalten habe. Wenn wir
:uns unterhielten und plauderten, sagten sie uns
Kehrt in eure inneren Festungen zurück und schlachtet,,
euch nicht kaltblütig ab, damit ihr eure geistige Erkenntnis
“.verliert und euer Friede unwiederbringlich von euch flieht
Damals war es für uns nicht leicht zu verstehen, aber
jetzt verstehe ich den Weg des Friedens, den sie uns gelehrt
.haben

Friedensdepots

Wenn jemand ständig Schecks ausstellt, ohne Geld auf
sein Bankkonto einzuzahlen, geht ihm das Geld aus und sein
.Kontostand ist aufgebraucht
Genauso verhält es sich, wenn man nicht regelmäßig
inneren Frieden in sein Leben einbringt: Die Reserven an
Kraft, Ruhe und Glück schwinden und verschwinden
schließlich ganz, was zu emotionalem, mentalem,
physischem und spirituellem Bankrott führt. Die Meditation
über Gott und das Erleben seiner segensreichen Gegenwart
stärken unsere innere Kraft und versorgen uns mit allen
.notwendigen Lebensenergien

Anstatt nur in der Gegenwart zu leben, versuchen wir,
gleichzeitig in der Vergangenheit und der Zukunft zu leben,
was den Geist schwer belastet, ihn erschöpft und seine
Fähigkeit einschränkt, effektiv mit Dingen umzugehen.
Deshalb müssen wir unsere mentale Last verringern. Die
Vergangenheit ist für immer vergangen, warum also sollten
?wir sie in unseren Gedanken mit uns herumtragen

Lass den Geist seine Lasten nacheinander bewältigen,
nicht alle auf einmal. Der Schwan frisst nur den festen Teil
der Flüssigkeit, die er mit seinem Schnabel aufnimmt;
ebenso sollten wir nur die Lehren aus der Vergangenheit im
.Gedächtnis behalten und die unnötigen Details vergessen
Dies wird die Seele sehr beruhigen. Das Vergnügen des
modernen Menschen liegt darin, seinen Besitz zu vermehren
und immer mehr zu erwerben, ungeachtet des Mangels und
.des Leidens anderer

Aber ist es nicht besser für den Menschen, einfach zu
leben, ohne übermäßigen Luxus und mit weniger Eile und
Angst? Es bereitet keine Freude, sich so hektisch zu beeilen,
.dass man das, was man hat, nicht mehr genießen kann
Es wird ein Tag kommen, an dem die Menschen aus
ihrem spirituellen Schlummer erwachen und sich über ihr
Bedürfnis nach materiellem Besitz erheben. Es wird ein Tag
kommen, an dem sie entdecken, dass ein einfacheres Leben
.mehr Sicherheit, Frieden und Ruhe bringt

Die Herzen der Menschen mit der Kraft der Liebe zu
gewinnen, ist der größte Sieg, den ein Mensch im Leben
.erringen kann

Dies waren die bemerkenswertesten Leistungen der
großen Persönlichkeiten, die für andere lebten und starben.
Jene mit immenser materieller Macht, die nur für sich selbst
leben, geraten schnell in Vergessenheit. Doch jene, die für
.andere leben, bleiben für immer in Erinnerung

Die Propheten besaßen während ihres irdischen Lebens
keine goldenen Throne, aber sie sitzen auf dem Thron der
Liebe in den Herzen von Millionen. Das ist der schönste
.Thron, den ein Mensch besteigen kann

Ein Mensch kommt weinend auf die Welt, während alle
anderen seine Ankunft bejubeln. Er muss während seiner
ihm zugeteilten Lebenszeit arbeiten und dienen, damit er,
wenn die Zeit gekommen ist, diese Welt zu verlassen,
.lächelnd scheidet, während die Welt um ihn trauert

Gott schuf diese Welt, damit die Menschheit ihren
Verstand nutze, um spirituelle Erkenntnis zu erlangen und
das Göttliche zu verstehen. Der Gedanke ist eine mächtige
Kraft, und diese Kraft sollte zum Wohle von sich selbst und
.anderen richtig gelenkt werden

Wenn Gott uns die Liebe nicht geschenkt hätte, indem
er seine Liebe in unsere Herzen gepflanzt hätte, hätten wir
.die menschliche Liebe niemals kennenlernen können

Da Gott so großzügig und liebevoll zu uns ist, sollte er
unser Ziel und der Mittelpunkt unserer Suche sein. Er will
sich uns nicht aufdrängen, doch ohne an ihn zu denken und
.uns mit ihm zu verbinden, ist kein Glück möglich

Die geheimnisvolle Funktionsweise von Körper und
Geist, die uns von allen anderen Geschöpfen und allen
anderen Wundern des Lebens unterscheidet, sollte uns
genug Ansporn sein, sie zu erforschen und zu entdecken.
Wer sich aufrichtig und ernsthaft bemüht, wird Erfolg haben
.und sein Ziel erreichen

Als ich diesen Weg einschlug, war mein Leben zunächst
chaotisch und unorganisiert, doch durch wiederholte
Versuche und beharrliche Anstrengungen begannen sich die
Wolken zu lichten und die Dinge wurden erstaunlich klar.

Alles, was mir widerfuhr, war der endgültige Beweis für
Gottes Existenz und die Möglichkeit, in diesem Leben mit
.ihm zu kommunizieren und ihn kennenzulernen

Oh, welch ein Frieden und welche Ruhe findet der
Suchende, wenn er Gott findet! Die Welt wird dann hell und
voller Lächeln sein, alles wird gut sein, und nichts wird mehr
.Furcht im Herzen wecken können

So müssen wir Herausforderungen begegnen und den
Kampf des Lebens mit der Kühnheit und dem Mut führen, die
.den Kindern des Lebens und des Lichts gebühren

Wenn wir das Gefühl haben, zu viele Dinge gleichzeitig
erledigen zu müssen, werden wir sehr frustriert
Anstatt sich darüber den Kopf zu zerbrechen, was getan
werden sollte, ist es besser zu sagen
Diese Stunde gehört ganz mir, und ich werde in dieser „
Zeit alles tun, was ich kann, ohne mich vom Druck
überwältigen zu lassen

Eine Uhr kann nicht 24 Stunden in einer Minute
abzählen, und genauso wenig kann man in einer Stunde das
schaffen, wofür man 24 Stunden benötigt

Wir müssen uns ausreichend anstrengen, das
Notwendige im gegenwärtigen Moment zu tun, und zwar
ruhig und stressfrei, dann wird sich die Zukunft von selbst
regeln

Genieße den gegenwärtigen Moment und versuche, dich
mit den Schwingungen des Friedens in Einklang zu bringen

Je öfter du das tust, desto mehr wirst du eine
segensreiche Kraft in dir spüren, die zu deinem Wohl wirkt,
dein Leben bereichert und dich glücklich macht

Umgang mit Angst und Furcht

Angst entsteht im Herzen als Folge von
Schmerzempfindungen. Wir sehen also, dass Furcht auf
vergangenen Erfahrungen beruht. Vielleicht ist die Person in
der Vergangenheit gestürzt und hat sich das Bein gebrochen
und fürchtet daher, dasselbe erneut zu erleben

Die ständige Konzentration auf solch schmerzhaft
Prüfungen lähmt Willen und Nerven, was erneut zu einem
Sturz und einem Beinbruch führen kann! Wenn das Herz vor
Angst wie gelähmt ist, sinkt die Vitalität des Körpers zudem
auf ein Minimum, wodurch Krankheitserreger leichter
eindringen und Schaden anrichten können

Es gibt wohl kaum jemanden, der keine Angst vor
Krankheit hat. Die Furcht wurde dem Menschen als
Vorsichtsmaßnahme gegeben, um ihn vor Schmerz zu

bewahren, und ihr Zweck war nicht, sie zu vergrößern und
sich ständig damit zu beschäftigen
Ständige Angst behindert uns dabei, Schwierigkeiten zu
vermeiden und Probleme zu lösen. Eine angemessene Angst
basiert auf Weisheit, beispielsweise wenn man ein
bestimmtes Lebensmittel trotz des Appetits als ungesund
einstuft. Angst vor Krankheit birgt Krankheit in sich.
Menschen verursachen Krankheiten allein durch das
Nachdenken darüber. Wer ständig Angst vor einer Erkältung
hat, ist anfälliger dafür, egal welche Vorsichtsmaßnahmen er
trifft

Lass dich nicht von der Angst lähmen. Wenn dich die
Angst gegen deinen Willen überwältigt, trägst du selbst zu
der Erfahrung bei, die du fürchtest. Es ist auch unklug, zu
viel Zeit mit Menschen zu verbringen, die ständig über ihre
Krankheiten und Schwächen sprechen. Sich darauf zu
konzentrieren, kann Angst in dir säen
Wer Angst davor hat, an Lungentuberkulose, Krebs oder
Herzkrankheiten zu erkranken, sollte diese Angst aus seinen
Gedanken verbannen, damit sie ihm nicht diese
unerwünschten Zustände einbringt
Kranke und ältere Menschen benötigen ein möglichst
angenehmes und positives Umfeld, umgeben von Menschen
mit einer starken und positiven Ausstrahlung, um sie zu
ermutigen und ihre Stimmung durch positive Gedanken und
Gefühle zu heben
Gedanken haben große Kraft. Krankenhausmitarbeiter
werden dank ihres Selbstvertrauens selten krank; ihre
starken Gedanken erneuern ihre Energie und versorgen sie
mit einem stetigen Nachschub an Vitalität
Lied der Sehnsucht
Mit großer Sehnsucht bringe ich euch die Lieder meines
Herzens dar
Ich lege euch all meine geistigen Schätze vor

Ich habe für dich den Honig überwältigender Liebe und
 .unerschütterlicher Treue gesammelt
 In den Zellen meines Gewissens; alles, was mein ist, ist
 .auch dein

O Herr, ich war düsterte in der Wüste falscher
Hoffnungen und unerfüllter Wünsche

Und nun habe ich getrunken und meinen Durst gestillt
 .an den Quellen deiner Liebe und deines Friedens
 Ich verspüre keinen Durst mehr nach weltlichen
 .Begierden

Ich spüre deine gesegneten, duftenden Brisen, die mir
entgegenwehen, und ich fühle mich erfrischt
Und die Kerzen meines Glücks erstrahlen im Glanz
deiner Freude

.Ich wäre beinahe vor Durst und Erschöpfung gestorben
Inmitten der Fata Morgana trügerischer irdischer Oasen
Und nun bin ich eingetaucht in die freudigen Wellen
deines gesegneten Geistes
Ich möchte in deinem heiligen Meer ertrinken und ewig
!in dir leben

Die Sprache der Blumen
Gott ist der größte Künstler
Ihre vollkommene Schönheit spiegelt sich in der
.Schönheit der Blumen wider

Wie schön ist es doch, an ihn zu denken, wann immer
!wir Blumen und Rosen sehen
Gott ist unsichtbar

.Er spricht jedoch mit uns
Durch Blumen
Und Tausende anderer niedlicher und liebenswerter
Geschöpfe

Und es erfüllt uns mit seinem himmlischen Duft
Er bestätigt uns seine Existenz täglich durch seine
Geschöpfe

Blumen wurden für einen bestimmten Zweck

.geschaffen

Sie dient allen mit ihrer Schönheit, einem bescheidenen

.Dienst

.Wir sprachen vor allem über Gottes Wunder

Jede Blume erzählt ihre eigene, bezaubernde Geschichte

.von göttlicher Gegenwart

Blumen werden seit Jahrhunderten verwendet

Nicht nur zur Dekoration, sondern um Gottes Duft und

Schönheit zu offenbaren

Wir können Gottes Gegenwart durch Blumen und Rosen

.spüren

Denn jede Blume ist ein göttliches Gebilde, durch das

.wir eine Offenbarung Gottes wahrnehmen

Die Schöne, die die Schönheit liebt

Betrachtet die Lilien des Feldes, nicht einmal Salomo in}

{all seiner Pracht

.Er war wie einer von ihnen gekleidet

Sorgen: Ihr Wesen und wie man mit ihnen umgeht

Sorgen sind nutzlos, sie belasten unsere Herzen nur mit

.noch mehr Sorgen

Wenn du Feierabend hast, vergiss es. Nimm es nicht mit

.nach Hause

Sorgen legen sich wie dunkle Wolken über den Geist

und lassen einen stolpern, weil der Weg nicht klar und leicht

ist. Wir müssen lernen, uns immer mehr auf Gott zu

verlassen. Das ist eine Wissenschaft für sich und ein

unveränderliches göttliches Gesetz. Wer sein Bestes gibt und

gleichzeitig göttliche Hilfe sucht, dem werden Hindernisse
aus dem Weg geräumt, die Schwierigkeiten gemildert und

Gott wird ihm Türen öffnen. {Wer auf Gott vertraut, dem
genügt er.} {Wirf deine Sorgen auf den Herrn, und er wird

sich darum kümmern.}

Wisse – möge Gott dein Wissen mehren –, dass es

immer einen Ausweg aus den Schwierigkeiten und Sorgen

des Lebens gibt. Wenn wir innehalten und einen Moment nachdenken und sorgfältig darüber nachdenken, wie wir die Ursache unserer Angst beseitigen können, anstatt uns darin zu vergraben, wird Gott uns Türen öffnen und uns auf Wege .führen, die wir uns nie hätten vorstellen können

Viele Menschen kommen zu mir, um über ihre Sorgen zu sprechen. Deshalb bitte ich sie, zur Ruhe zu kommen und nachzudenken, göttliche Hilfe zu suchen und nicht an andere Lösungswege zu denken, bis sie sich beruhigt fühlen und .inneren Frieden gefunden haben

Wenn der Geist zur Ruhe kommt, senkt sich göttlicher Friede auf die Seele herab und der Glaube wird gestärkt; dann werden Lösungen für Probleme wie die Sonne hinter .den Bergen hervortreten

Probleme zu ignorieren garantiert nicht, dass sie verschwinden, und sich darüber Sorgen zu machen, führt .auch nicht zu positiven Ergebnissen

Meditiere, bis du Ruhe spürst. Dann denke über dein Problem nach und bete inständig zu Gott um Hilfe. Konzentriere dich auf das Problem, und du wirst ohne Sorgen .und große Anstrengung eine Lösung finden

Ein von Herzen kommendes und aufrichtiges Gebet wird von Gott immer erhört. Doch wenn das Gebet nicht mit Inbrunst und Aufrichtigkeit gesprochen wird, ist es .offensichtlich, dass es nicht erhört wird

Jedem ist bewusst, dass sich irgendwann einmal einer .seiner Wünsche dank des Gebets erfüllt hat

Wenn ein Wunsch zur Sehnsucht wird, berührt er das .Herz Gottes, und er gewährt den Wunsch

Wenn Gott etwas will, reagiert die gesamte Natur auf .seinen Willen

Gott antwortet uns, wenn wir uns ihm von ganzem Herzen zuwenden, mit tiefem Glauben und .unerschütterlicher Entschlossenheit

Manchmal antwortet er, indem er jemandem eine
bestimmte Idee in den Kopf setzt, die dazu beitragen wird,
dessen Wunsch zu erfüllen oder dessen Bedürfnis zu
.befriedigen

Eine solche Person dient Gott als Werkzeug, um das
.gewünschte Ergebnis zu erzielen

Die Menschen wissen nicht, wie diese gewaltige Kraft
.funktioniert

Es arbeitet mit äußerst präzisen Berechnungen, sodass
.kein Raum für „wenn“ oder „wenn nicht“ bleibt
Das ist es, was mit „Glaube an das Unsichtbare“
.gemeint ist

.Und er wird ihn versorgen, woher er es nicht erwartet

Aus den Hymnen der Seele

Die Bäume seufzen

Und der Wind tobt

.Und die Sonne lächelt

Und der Fluss fließt weiter

Und der Himmel erhebt sich darüber

rosarote Sprenkel

Und die Erde wechselt ihren schwarzen Mantel

Sternenbesetzte Diamanten

Zum Tragen tagsüber

Ein blendender goldener Anzug

Die Natur schmückt und verziert sich selbst

In den fröhlichen Farben der aufeinanderfolgenden

Jahreszeiten

Und der gurgelnde Bach

Du versuchst nie zu reden

Mit Stimmen, die von einem Stottern durchzogen waren

Über verborgene Gedanken

Und aus den Tiefen der Seele entspringend

Und die Vögel singen

Und sie versucht zu gestehen

Bei unbekannten Angelegenheiten

Es brodelt in ihr
Aber menschlich
Kann sprechen und erklären
In klaren und unmissverständlichen Worten
Über das, was alle versäumt haben
Was die Offenlegung betrifft
Über den Meister des Universums
Überall präsent
Sensibilisierung

Unser inneres psychologisches Milieu wird von den
frühesten Lebensphasen an durch unsere Interaktion mit
.unserer äußeren Umwelt geprägt

Dieses innere Milieu und diese intellektuellen
Gewohnheiten, zusammen mit Wünschen und Neigungen,
die durch frühere Leben geprägt wurden, lenken oft auf
.automatische Weise unser Handeln und Verhalten

Was die intellektuelle Erneuerung oder die Erhebung
des Bewusstseins vom Körper zum Geist und zu spirituellen
Wahrheiten betrifft, so genießt es die Seele zu Beginn des
Lebens, sich durch den Körper zu zeigen und ihre Wünsche
durch ihn auszudrücken, und wird dadurch zu einem
.Gefangenen des Körpers

Wir müssen uns darin üben, auf einer höheren Ebene als
der physischen zu leben. Geistige Entwicklung ist eng mit
physischem oder materiellem Wachstum verbunden. Daher
durchläuft die Seele gemäß der natürlichen Evolution
mehrere Stadien, um die Ebene des spirituellen
Bewusstseins zu erreichen. Dies erklärt, warum zuerst
.materieller Erfolg und dann geistiger Erfolg erzielt wird
Geistige Leistungen sind zweifellos von Vorteil, da wir
durch sie lernen, physische Bedürfnisse in spirituelle
.Sicherheit umzuwandeln

gefährliche Kurve
Die Probleme, mit denen die Welt heute konfrontiert ist,
wurden nicht von Gott geschaffen. Vielmehr sind sie das

Ergebnis jahrzehntelangen fehlerhaften Denkens und
fehlgeleiteten Handelns der Menschheit. Was der Mensch
.sät, das wird er ernten

Der Mensch hat einen gefährlichen Wendepunkt erreicht
und steht an einer Weggabelung. Er kann sich entweder mit
den von ihm erfundenen Kriegsmitteln selbst zerstören oder
sich einem höheren Lebensweg zuwenden und Gott in sein
Leben einbeziehen, indem er den von den Propheten und
Weisen verkündeten moralischen, ethischen und spirituellen
.Werten folgt. Die Wahl liegt bei uns

Es ist an der Zeit, dass die Menschheit ihre Position
definiert und entscheidet, welchen Weg sie einschlagen
muss: entweder hin zu Chaos und Zerstörung oder hin zu
den höheren universellen Idealen, zu denen die himmlischen
Religionen aufrufen, um Seelen und die Welt vor Leid und
.Katastrophen zu bewahren

Wenn ein Mensch seine Rolle so spielt, wie er sie spielen
sollte, und sich von den Gesetzen der Güte, der Liebe und
der tugendhaften Moral leiten lässt, dann wird die Düsternis
.gewiss verschwinden und die Dunkelheit sich auflösen

Es gibt keine Logik oder Rechtfertigung für die
tragischen Ereignisse, die die Welt derzeit erlebt, noch für
die sinnlose Gewalt, die in jedem Land herrscht. Der Grund
dafür ist, dass sich die Menschheit weit von ihrem Schöpfer
.entfernt und die wahre Verbindung zu ihm verloren hat

Die Menschen sehen keine logische Rechtfertigung
dafür, ihre bitteren, negativen Gefühle nicht auszuleben und
ihren Zorn an anderen auszulassen, und sie glauben, dass
der einzige Weg, Probleme zu lösen, in Waffen und im Töten
.von Menschen besteht

Aber Gott, seine Propheten und seine großen Männer
wollen, dass die Menschen in Harmonie miteinander leben
.und in Gerechtigkeit und Frömmigkeit zusammenarbeiten

Dein wahres Selbst hat kosmische Wurzeln. Diese Wurzeln beziehen ihre Kraft aus der kosmischen Quelle, die Gott ist, der Ursprung aller existierenden Macht. Das begrenzte, kleinere Selbst oder „Ego“ ist nur ein winziger Bruchteil dessen, was aus deinem Inneren gewonnen und in .der Realität manifestiert werden kann

Dein wahres Selbst birgt unendliches Potenzial, das darauf wartet, aktiviert, genutzt und zum Nutzen eingesetzt .zu werden

Alle großen Lehrer erklären, dass im Körper die unsterbliche Seele wohnt, ein Funke des göttlichen Lichts, .der die Existenz erfüllt und die gesamte Schöpfung erhält

Wissen Sie, wie Menschen ihr Leben verbringen? Nur wenige von uns kennen den richtigen Weg zu leben und wie wir vom Leben profitieren können, wenn wir es klug und .sparsam nutzen

Zuallererst müssen wir uns unserer Zeit bewusst sein.

Die Zeit vergeht und entgleitet uns, ehe wir es überhaupt merken, und deshalb verkennen wir oft den Wert der Zeit, .die Gott uns geschenkt hat

Wie viel Zeit wird mit Nichtigkeiten verschwendet! Und wie wenige halten inne, um nachzudenken und zu überlegen, was das Leben uns bieten kann! Die meisten Menschen denken überhaupt nicht tiefgründig nach; sie verbringen ihr Leben mit Essen, Schlafen und Unterhaltung und verlassen diese Welt dann mit wenig, was sie .hinterlassen haben

Es ist entscheidend, zwischen Bedürfnissen und Wünschen zu unterscheiden. Die tatsächlichen Bedürfnisse sind wenige, die Wünsche hingegen unzählig. Um Freiheit und inneren Frieden zu finden, müssen wir uns unseren Bedürfnissen zuwenden und aufhören, endlosen Begierden nachzujagen und flüchtigem weltlichem Glück

hinterherzujagen, das wie eine Fata Morgana in der Wüste
.weder den Durstigen nährt noch den Durstigen stillt
Je mehr sich ein Mensch auf äußere Umstände verlässt,
um Glück zu erlangen, desto weiter entfernt er sich davon,
es zu erfahren. Das Kultivieren und Pflegen des Verlangens
nach Luxusgütern ist ein sicherer Weg zu zunehmendem
.Unglück und zur Versklavung durch Besitztümer
Wir müssen unsere Bedürfnisse reduzieren und unsere
Zeit damit verbringen, nach wahrem Glück oder spiritueller
.Glückseligkeit zu suchen

Die Seele ist unveränderlich; sie ist das ewige Wesen,
verborgen hinter dem Schleier des begrenzten menschlichen
Bewusstseins, das von Schmerz, Versagen und Tod
.durchdrungen ist

Wir müssen den trügerischen Schleier der
Unbeständigkeit und des Wandels lüften und in unserer
ewigen Natur ruhen. Wir müssen unser Bewusstsein auf dem
Felsen der Standhaftigkeit und inneren Ruhe verankern, dem
Thron des göttlichen Friedens, der alles Verstehen
übersteigt, und dann werden wir den süßen Quell der
Glückseligkeit kosten, der Tag und Nacht aus den
.gesegneten Quellen des Geistes fließt

Glück lässt sich durch Selbstdisziplin, die Pflege
einfacher Lebensgewohnheiten und ein verfeinertes Denken
erreichen, indem man sparsam mit Geld umgeht, selbst
wenn man mehr verdient, als man für die Deckung der
Grundbedürfnisse benötigt. Wir sollten auch anderen die
Hand reichen und sie dabei unterstützen, sich selbst zu
.helfen

Es gibt ein ungeschriebenes Gesetz, das besagt, dass
jeder, der anderen zu Wohlstand und Glück verhilft, selbst
Hilfe aus unerwarteten Quellen erhält und sein eigener
Wohlstand und sein eigenes Glück zunehmen werden. Dies
ist ein beständiges und unveränderliches Gesetz, und
gesegnet sind diejenigen, die danach leben, denn sie werden

zu den Glücklichen gehören. Ist es nicht besser, einfach zu
?leben und reich an Geist zu sein
Licht über Licht, Gott führt zu seinem Licht, wen er}
{will

.Und das Licht scheint in der Dunkelheit

Hinter jedem Licht einer kleinen elektrischen Lampe
verbirgt sich eine starke Strömung, und unter jeder kleinen
Welle liegt der große Ozean, der zu den vielen Wellen
.geworden ist

Dies gilt auch für die Menschen. Gott schuf die
Menschen und gab ihnen freien Willen und
Entscheidungsfreiheit. Doch die Menschen vergessen den
.Ursprung und die Kräfte, die Gott in sie gelegt hat
Den Möglichkeiten in dieser Welt sind keine Grenzen
gesetzt, ebenso wenig dem Fortschritt, den der Mensch
.erzielen kann, und den Horizonten, die er erreichen kann

Wenn wir beginnen, den Menschen in seiner Gesamtheit
und seinem Wesen zu verstehen, erkennen wir, dass er kein
.rein physisches Wesen ist

In ihm schlummern viele Kräfte, deren Potenzial er in
unterschiedlichem Maße nutzt, um sich den Gegebenheiten
dieser Welt anzupassen. Und das Potenzial dieser Kräfte ist
unermesslich größer, als dem Durchschnittsmenschen
.bewusst ist

Quellen und Schlucke: Eine Oase heiliger Liebe

.Ich werde Lebenskraft schöpfen

Aus dem Brunnen goldenen Sonnenlichts

.Ich werde den Frieden genießen

Aus den Quellen mondheller, silberner Nächte

Ich werde deine Stärke trinken

Aus dem Kelch des mächtigen Windes

Ich werde dein Bewusstsein mit Freude und

Begeisterung aufnehmen

Aus den Tiefen meiner subtilen, tiefgründigen Gedanken

In deinem gesegneten Licht

.Ich werde für immer wach bleiben

Ich schaue auf dein gesegnetes und allgegenwärtiges

Antlitz

Mit wachsamen Augen durch die langen Zeitalter der

Ewigkeit

.Ich habe nach Gottes Liebe gesucht

Im unfruchtbaren Boden menschlicher Emotionen

Bis ich schließlich fand

Auf der Oase der heiligen Liebe

Dessen Quelle niemals versiegt

Herr, hilf mir, mein himmlisches Erbe in Anspruch zu

.nehmen

Und damit ich das Leben der Unsterblichen leben kann

!O du Allerliebster und Heiliger

Selbst wenn die Dunkelheit meiner Unwissenheit so alt

ist wie die Zeit selbst

:Lassen Sie mich jedoch Folgendes erkennen

Dass mit dem Anbruch deines Lichts

.Die Dunkelheit wird im Nu verschwinden

Als ob es nie passiert wäre

Wut und ihre Auswirkungen auf die Gesundheit

Obwohl der Durchschnittsmensch keine bewusste

Erinnerung an die Erfahrungen seiner Seele besitzt, ist er

Teil des kosmischen Ganzen und muss sein Leben von Zeit

zu Zeit mit den erfrischenden Lebensströmen aufladen, die

vom Einen und Einzigen ausgehen, der Quelle des Lebens,

der Liebe und der Wahrheit, die sich nicht verändert und

.nicht teilt

Wenn der Suchende das Prinzip der Wahrheit in

Gedanken, Worten und Taten verehrt, verbindet er sich mit

der Schöpfung und dem Schöpfer. Jeder, der diesem

spirituell entwickelten Menschen begegnet, wird durch seine

harmonischen spirituellen Schwingungen spirituell
.bereichert, wobei das Ausmaß dieser Bereicherung variiert
Dieser Jünger ist frei von schmerzhaften Dualitäten und
widersprüchlichen Relativismen und ist letztlich befähigt, die
.letzte Zuflucht zu betreten: die absolute Wahrheit
Die Abwesenheit von Wut ist der schnellste Weg zu
innerem Frieden. Wut entsteht aus der Frustration von
.Wünschen, und wer keine Wünsche hat, ist frei von Wut
Wer nichts von anderen erwartet und sich Gott
zuwendet, um seine Ziele zu erreichen und seine Wünsche
zu erfüllen, wird keinen Groll oder Bitterkeit gegenüber
seinen Mitmenschen empfinden, noch wird er ihre Gefühle
verletzen (Ein Lächeln für deinen Bruder ist Nächstenliebe)
und (Geh zuerst hin und schließe Frieden mit deinem
.Bruder)

Der Weise ist zufrieden mit seinem sicheren Wissen,
dass Gott der Lenker und Verwalter aller Welten ist, und er
glaubt nicht, dass die Dinge zufällig geschehen; deshalb ist
er frei von Zorn, tiefsitzendem Hass und feindseligen
.Gefühlen

Diese Welt ist eine Welt der Relativität, und die Weisen
richten sich nach dem göttlichen Willen und passen ihr
Handeln den Umständen an. Sie mögen manchmal kühnen
oder sogar heftigen Unmut zeigen, wenn es Übeltäter davon
abhält, Unschuldigen Schaden zuzufügen. Aber die Weisen
hegen keinen Hass gegen irgendeinen Menschen, egal wie
groß seine Unwissenheit oder wie zahlreich seine Vergehen
.sind

Ein selbsterkenntnisreicher Mensch mag für längere
oder kürzere Zeit in Wut geraten, kehrt aber bald zu seiner
.gewohnten Gelassenheit und Ruhe zurück

Der Zorn eines gewöhnlichen Menschen lässt sich nicht
durch Willenskraft und sofort beseitigen, doch das reine Herz
eines Menschen, frei von weltlichen Begierden, kennt keinen
.Zorn und zeigt ihn auch nicht

Wut ist der häufigste Fehler der Menschen und stört den
Frieden in Familien und zwischen Nationen
Wer zu Wutausbrüchen neigt, ist bei seinen Familien
unbeliebt, und diese ständigen Wutanfälle schaden der
Gesundheit und führen oft zu Gewalt. Wenn Menschen ihrer
Wut blindlings nachgeben, begehen viele von ihnen
Straftaten, landen im Gefängnis oder werden zum Tode
verurteilt

Gemäß dem Prinzip der Selbsterhaltung müssen alle
Menschen lernen, umsichtig zu sein, die Folgen zu bedenken
und ihren Zorn zu beherrschen
Diejenigen, die ihren Zorn zügeln und anderen vergeben
– und Gott liebt die, die Gutes tun

Erreichen des mentalen Gleichgewichts
Die Relativität des Lebens (Geburt, Tod, Freude und
Leid) wird von jenen überwunden, die diese Welt mit einem
ausgeglichenen Geist betrachten. Wahrlich, sie wurzelt im
vollkommen ausgeglichenen göttlichen Geist. (Bhagavad-
Gita 4:9)

Interpretation und Kommentar

Geistiges Gleichgewicht lässt sich durch spirituelle
Übungen erreichen, die den Geist nach innen richten, wo der
Yogi einen Zustand unveränderlicher Freude erfährt. Gelingt
es ihm, diesen inneren Zustand im Wachzustand zu
manifestieren, wird er rein und im universellen Geist
verwurzelt

Die Weisen sagen, der Durchschnittsmensch sei
fehlerhaft, weil er durch seine Sinneseindrücke die
Dualitäten und die Relativität der Existenz – wie Schmerz
und Freude, Hitze und Kälte, Leben und Tod – wahrnimmt.

Nur wer sein Bewusstsein willentlich von weltlichen
Empfindungen trennen kann, ist wahrhaft frei von den
beunruhigenden Dualitäten der Sinne und findet Ruhe im
Göttlichen, im ewigen Frieden

Yogis, die in Zuständen innerer, bewusster und
erhabener Gewahrseinheit heilige Glückseligkeit erfahren,
.sind rein und in Verbindung mit dem kosmischen Geist
Der undisziplinierte Mensch betrachtet die bewegten
Bilder dieser Welt und reitet auf den Wellen der Freude und
Trauer, der Verzweiflung, des Zorns, der Gefühllosigkeit oder
der Apathie im Meer seines Bewusstseins, ohne den Mond
.der Seele im Spiegelbild dieses Meeres erkennen zu können
Wenn sich die turbulenten Wellen des Bewusstseins
legen, sieht der Weise im stillen inneren Ozean das Bild des
.heiligen Mondes unverzerrt

Negatives Denken ist der Feind

Wenn du etwas überwinden musst, musst du verstehen,
warum du es überwinden musst. Du musst es nicht nur
aufgeben und dich davon distanzieren, sondern auch
aufhören, darüber nachzudenken und es aus deinen
Gedanken verbannen. Negatives Denken ist ein gewaltiger
.Feind, der besiegt werden muss

Wenn du deinen Fokus von der Sinneswahrnehmung auf
die spirituelle Wahrnehmung verlagerst, wirst du den Sieg
erringen und dir selbst Glück bringen. Erfolge liegen im
.Geist

Man sollte nicht dem Übermaß verfallen. Genieße die
Dinge, aber lass dich nicht von ihnen versklaven. Sei frei. Sei
freundlich, zuvorkommend, fröhlich und freudig und bleibe
.unter allen Umständen dein eigener Herr

Zu tun, was immer man möchte, ist keine Freiheit,
.sondern ein Missbrauch der Freiheit
Freiheit entsteht durch die Befolgung des Gesetzes der
.Selbstbestimmung, das heißt der Selbstkontrolle
.Wahre Freiheit bedeutet, alles nach Weisheit zu tun
Freiheit ist ohne Übereinstimmung mit Gott und seinen
.Gesetzen dürftig und oberflächlich

Das Leben der meisten Menschen wird von Wünschen,
Leidenschaften, Temperamenten, Gewohnheiten sowie
.Umwelt- und sozialen Einflüssen bestimmt
Wenn körperliche Gewohnheiten den Geist beherrschen,
fällt es dem Körper schwer, dem Willen zu folgen. Eine gute
Gewohnheit ist dein bester Freund, eine schlechte hingegen
ein verkappter Feind. Deshalb sollte man sich davor hüten,
eine Gewohnheit oder Handlung zu wiederholen, denn
Wiederholung verwandelt eine Handlung in eine Gewohnheit,
bevor man es merkt, und die Gewohnheit wird zur zweiten
Natur. Doch durch beständige gute Taten und positives,
.kreatives Denken lässt sich dies ändern
Befreit uns von Unwissenheit und ihren Auswirkungen
Du bist die Quelle allen Guten und der Ursprung aller

Kraft

Herr, segne uns, damit wir deinen Segen an uns
.weitergeben können

In unserer Gesundheit
In unseren intellektuellen Bestrebungen
Und in unseren spirituellen Bestrebungen
Du bist der Glanz in den Sternen
Energie in Atomen
Und das Bewusstsein für die Tiefen des Selbst
Hilf uns, neue Kraft zu tanken
Durch Eure höchste Macht
Mit deiner unendlichen Weisheit
Und mit deiner grenzenlosen Authentizität
Lasst uns anerkennen, dass ihr eine Quelle der
.Gesundheit seid

und die Lebensumwelt
Und die Quelle allen Verstehens
Befreit uns von Unwissenheit und ihren Auswirkungen
Von Schmerz und Leid
Möge die Flut deiner Weisheit hinwegfegen
All die Trümmer und Ruinen unseres Lebens

Reißt die Schleier ab, die euer Gesicht vor uns
verbergen

.Wir möchten Sie in einem sehr hellen Licht sehen

.Am Horizont unseres Seins stehen unzählige Sonnen

Lass uns deine Gegenwart als eine sich ständig
erneuernde Kraft spüren

Inspiriere unser Denken

Und nähren unsere Seelen

Und es erhält unseren Körper

Nur du kannst uns zufriedenstellen und unsere

.Hoffnungen erfüllen

Wir bitten Sie um Ihre Unterstützung bei allem, was wir

.tun

Und wenn wir falsche Ideen haben

Lass uns dein gesegnetes Flüstern hören, das uns

zurückbringt

Auf dem richtigen Weg

.Segne unser Leben mit deinen schöpferischen Kräften

Und deine ewige Glückseligkeit

O du Großzügigster der Großzügigen

Und die Quelle allen Gebens

Wer spirituelle Erkenntnisse erlangen möchte, muss auf
das Erreichen dieser Zustände hinarbeiten, nicht aus
egoistischen Gründen, sondern um andere durch das
.Beispiel seines Lebens zu inspirieren

Wer seine Pflichten so erfüllt, dass er dadurch ein
ausgeglichenes Leben führt, wirkt wie ein Segen und öffnet
Türen, durch die Verlorene und Frustrierte gelangen und
.Horizonte der Ruhe, des Glücks und des Erfolgs erreichen
Diese Menschen leben im Einklang mit ihrer höheren
Natur und arbeiten nicht, um ihren Launen nachzugehen,
sondern um den Anforderungen der Wahrheit, der
Entwicklung und der Befolgung des göttlichen Willens
.gerecht zu werden

Sie sind wahre Asketen, selbst wenn sie in Palästen leben und Millionen besitzen, weil sie persönliche Ambitionen .aufgeben, um Gott zu gefallen und anderen zu helfen
Man muss arbeiten und sein Bestes geben, um die Prüfungen des Lebens zu bestehen und die Schwierigkeiten des Lebens zu überwinden, sei es tief in den Wäldern oder .inmitten des Dschungels der modernen Zivilisation
Wälder sind die Heimat von Raubtieren, und die Dschungel der Zivilisation wimmeln von den Monstern der .Angst

Die Versuchungen und überwältigenden Begierden zwingen den Menschen, sich vor allen materiellen und moralischen Gefahren zu schützen, um ein würdevolles .Leben in Freiheit, Freude und ohne Angst führen zu können
Wenn ein Mensch das Reich des dauerhaften spirituellen

Glücks in sich selbst findet, wird er es überall finden, sei es in der Tiefe der Stille oder im Lärm der Aktivität, und er wird die göttliche Stimme hören, die ihm sowohl in der Höhle der .Kontemplation als auch auf den Feldern der Arbeit zuflüstert

Die Geschichte des Philosophen und des Seemanns
Es heißt, ein Philosoph, der sich in Philosophie und Logik bestens auskannte, habe beabsichtigt, von einem Ufer des Flusses zum anderen zu gelangen , und deshalb habe er einen Fährmann gerufen, der ein kleines Boot besaß, mit .dem er Menschen über den Fluss transportierte

Der Philosoph bestieg das Boot, und der Seemann ruderte es gegen die starke Strömung an. Nach kurzer Strecke fragte der Philosoph den Seemann: „Seemann, hast du den ersten Teil der Prinzipien der Philosophie auswendig “?gelernt

Der Matrose antwortete: Nein, Sir, ich habe es mir nicht .gemerkt

Der Philosoph sagte daraufhin zu ihm: Ich bedaure, Ihnen mitteilen zu müssen, dass Sie 25 Prozent Ihres Lebens .ohne nennenswerten Nutzen vergeudet haben

Der Seemann schluckte die Beleidigung hinunter und ruderte weiter. Als sie die Mitte des Flusses erreichten, öffnete der Philosoph erneut sein giftiges Maul und sagte Hey du Schlingel: Hast du den zweiten Teil der ?Philosophie-Grundsätze auswendig gelernt

Der Matrose antwortete: Sir, ich weiß nichts über dieses .Buch, Prinzipien der Philosophie

Der Philosoph verkündete daraufhin: „Wie schade! Ich muss Ihnen leider mitteilen, dass Sie die Hälfte Ihres Lebens mit nichts vergeudet haben.“ Der Seemann war über diese Unhöflichkeit empört, sagte aber nichts und ruderte weiter, wobei er die Stunde verfluchte, in der er diesem neugierigen Philosophen begegnet war. Als das Boot drei Viertel des Flusses zurückgelegt hatte, stellte der Philosoph eine dritte :Frage

Hey du Schlingel: Hast du den dritten Teil der ?Philosophie-Grundsätze auswendig gelernt

Der arme Seemann antwortete mit schwindender Geduld: Ich sagte Ihnen doch, Herr, dass ich nichts von .Philosophie verstehe

Der Philosoph lächelte besorgt und tröstend und sagte: Leider haben Sie damit 75 % Ihres Lebens vergeudet, und .das ist ein unersetzlicher Verlust

Der Seemann reagierte nicht auf diesen Kommentar, sondern beschleunigte sein Rudern in der Hoffnung, das gegenüberliegende Ufer zu erreichen und das stinkende, klebrige Ding loszuwerden. Plötzlich zuckte der Himmel mit Blitzen, Donner grollte, und ein sintflutartiger Regenguss ergoss sich in heftigen tropischen Schauern und entfachte einen heftigen Sturm, der das Boot in alle Richtungen hin .und her warf

Dann war der Seemann an der Reihe, dem Philosophen :eine Frage zu stellen, und er sagte zu ihm

Mein lieber Philosoph, seit wir diese Reise angetreten haben, bombardierst du mich mit einer Flut von Fragen, eine ?nach der anderen. Darf ich dir nur eine Frage stellen
Der Philosoph antwortete: Ja, das können Sie. Der

:Seemann sagte

Oh, verehrter Philosoph, der du dich in der Philosophie auskennst und ihre Werke auswendig gelernt hast, kannst du
?gut schwimmen

Der Philosoph antwortete mit zitternder Stimme: Nein,

.Herr, ich kann nicht schwimmen

Der Seemann lächelte und sagte zu ihm: „Unser Risiko liegt also bei Ihnen, der Rest liegt in unserem Leben, und es schmerzt mich, Ihnen sagen zu müssen, dass Ihr Leben in wenigen Augenblicken zu hundert Prozent Geschichte sein
“!wird

In diesem Moment traf eine riesige Welle das Boot und kenterte es. Der Philosoph seiner Zeit wurde in die Tiefe des Flusses gerissen, während unser Seemannsfreund mit seinen kräftigen Armen und seiner langjährigen Schwimmerfahrung der Welle gelassen und souverän widerstand, bis er sicher
.das andere Ufer erreichte

Wie Gold, das unter Schlamm begraben ist

Seit Anbeginn der Schöpfung kämpfen die Kräfte des Guten gegen die Kräfte des Bösen. Wir dürfen nicht vergessen, dass Neid, Zorn, Gier und so weiter nicht von uns selbst stammen, sondern uns von Anfang an gegeben wurden. Erst durch das Leiden an diesen Übeln erwacht die Weisheit und versucht, inmitten dieser Schmerzen den Weg
.zu finden

Weisheit erlangen wir nur durch Erfahrung, denn durch persönliche Erfahrung erkennen wir, dass das Böse unseren Frieden stört und uns Kummer, Leid und Schmerz zufügt, und deshalb müssen wir daran arbeiten, es zu vermeiden
.und zu überwinden

Jedes Mal, wenn du nach einer Provokation Frieden
findest und dich entscheidest, freundlich und gelassen zu
bleiben, kommt der Teufel und sagt: „Du wirst verleumdet,
warum sagst du nicht etwas Hässliches oder Verletzendes
“?zurück

Erlaube dem Teufel nicht, im Kampf zwischen Gut und
.Böse als Sieger hervorzugehen

Die Heilige Stimme flüstert uns unaufhörlich zu, aber um
göttliche Hilfe zu empfangen, müssen wir der Stimme des
.Himmels aufmerksam zuhören

Jedes Mal, wenn Satan versucht, uns zu sich zu locken,
versucht Gott, uns zu sich zu ziehen. Die Frage ist: Wem
?werden wir zuhören und wem werden wir uns unterwerfen
Niemand kann ohne unsere Zustimmung Macht über
uns ausüben oder uns beeinflussen, denn wir besitzen die
von Gott gegebene Entscheidungs- und Wahlfreiheit. Doch
satanische Täuschung ist allgegenwärtig, und wir müssen ihr
.widerstehen

Die Kräfte des Guten bringen Lösungen für unsere
Probleme, während die Kräfte des Bösen versuchen,
Komplikationen und Probleme zu schaffen. Güte bedeutet
Befreiung von allen egoistischen Wünschen, die andere
.zugunsten des eigenen Selbst ausschließen
Gottes Macht ist unermesslich, und seine Stärke
übertrifft alle Macht. Durch seine Liebe versucht er, uns zu
sich zu ziehen und uns aus den Klauen des Bösen zu
befreien. Die Menschheit steht in der Mitte: Engel zu seiner
.Rechten und die Mächte des Bösen zu seiner Linken

Jedes Mal, wenn ein Mensch eine gute Tat vollbringt,
zieht Gott ihn näher; jedes Mal, wenn er eine schlechte Tat
begeht, zieht Satan ihn näher. Doch Satan kann einen
Menschen nicht ewig festhalten, denn er ist nach Gottes
.Ebenbild geschaffen

Wenn ein Mensch Hass in seinem Herzen verspürt, soll
er sich daran erinnern, dass Satan versucht, ihn zu

vernichten, und wenn er Liebe verspürt, soll er wissen, dass
.Gott ihn zu sich ruft

Es gibt schlechte und gute Beispiele. Gott zeigt uns
seine Beispiele oder Muster, um uns zu sich zu ziehen, und
auch Satan zeigt uns seine Waren zu demselben Zweck. Und
wie wunderbar ist der Mann Gottes, der zu singen begann,
!als er diese Beispiele betrachtete
Das Leben ist süß und der Tod ein Traum, die"
Gesundheit ist süß und die Krankheit ein Traum, wenn Deine
heilige Melodie in den Tiefen meiner Seele widerhallt, o
".Gott

Das Böse und die Sünde liegen nicht in unserer Natur,
sondern werden von außen importiert und in die Seele
.eingepflanzt

Güte ist wie Gold, das unter Schlamm begraben liegt;
sie verliert nicht ihr Wesen, sondern erstrahlt in ihrer
natürlichen Reinheit, sobald der Schlamm entfernt ist.
Ebenso ist die Güte in der menschlichen Seele beständig.

Egal wie sehr das Gold der Seele vom dicken, harten
Schlamm der Unwissenheit getrübt ist, wir brauchen diesen
Schlamm nur mit dem Messer der Weisheit abzukratzen oder
ihn mit dem Wasser des Wissens zu waschen, um den
.wunderschönen Glanz des wahren Goldes zu enthüllen

Spirituelle Energien aktivieren
.Die Seele muss erweckt werden

Aus Träumen von Schwäche und Gebrechlichkeit
.Und den Geist in die Horizonte der Weisheit zu führen

Durch Meditation, Bewegung und Entspannung
Selbstbeherrschung und richtige Ernährung
Und unerschütterliche, unbezwingbare psychische

Stärke

.Gib die Niederlage nicht zu
.Denn es zuzugeben, wäre eine größere Niederlage

.Du besitzt unbegrenzte Kräfte
Diese Kräfte sollten aktiviert werden

!Das ist schon alles
Ernsthaftes und tiefgründiges Denken
.Es ist der Weg, sich von Zwängen zu befreien
Und viele Probleme
.Das Bewusstsein für Gott muss eingeprägt werden
Und mit höheren spirituellen Wahrnehmungen
Die Schwierigkeiten mögen vielfältig sein
Die Lasten sind schwer
Aber der eigene Feind des Menschen
"Das heißt, sein kleines Selbst oder "Ego
.Die wahre Seele ist unsterblich
Erfahrungen und Probleme sind zwar vorübergehend
und veränderlich
Der Mensch ist im Wesentlichen ein Geist
.Das spirituelle Wesen ist beständig und unveränderlich
.Sie können ungeheure Energien und Kräfte freisetzen
Überwindung von Schwierigkeiten und Katastrophen
Und alle Hindernisse und Schwierigkeiten, die sich dir in
.den Weg stellen

Gedanken sind eine Kraft wie Elektrizität
psychische Erkrankungen
.Es geht zurück auf das Denken und die Denkweise
.Elektrizität ist sowohl nützlich als auch schädlich
?Wer weiß also, wie man damit umgeht
.Er stellt es in seinen Dienst
.Andernfalls könnte er einen Stromschlag bekommen
Und so dachten auch die
Wenn es auf die richtigen Wege gelenkt wird
.Es bereitet seinem Besitzer Freude
.Andernfalls wird es ihm Ärger einbringen
Gedanken sind wie ein wildes Pferd
.Es ist jedoch nicht unmöglich, es zu zähmen
Positives Denken ist eine Möglichkeit, seine Gedanken
.zu kontrollieren

Gesundes Denken ist ein enger Freund
Und ein kranker Geist ist ein ständiger Feind
.Vernünftiges Denken zieht Frieden und Sicherheit an
.Und ein kranker Geist verschießt tödliche Pfeile
.Es fällt doppelt auf seinen Besitzer zurück
.Daher das Sprichwort: Die Belohnung ist der Art der Tat
Solange eine Person gute Absichten hat
Seine Ideen werden sich in Fackeln verwandeln
Erleuchte die Kammern der Seele
.Und vertreibt die Horden der Finsternis
.Dann verspürt er ein tiefes Gefühl der Erleichterung
!Seine Augen strahlten vor Zufriedenheit
mit anderen auskommen
Ihre Vereinbarung bedeutet nicht alles
.Oder indem man Ideale ihretwegen opfert
Weil diese Kompromissmethode unerwünscht ist
Es entspricht nicht der Wahrheit
Die Reformer und die großen Männer waren sich nicht
einig
Mit vielen Menschen um sie herum
Sie behielten jedoch ihr Ideal bei
Weil ihnen klar wurde, dass sie das taten
.Das war absolut richtig
.Der Grundsatz darf nicht kompromittiert werden
Und nicht auf Hintergedanken zurückzugreifen, um ein
bestimmtes Ziel zu erreichen
Denn das ist eines prinzipientreuen Menschen nicht
angemessen
?Wer kann so leben, dass es Gott gefällt
Füge anderen keinen Schaden zu, denn sie haben nichts
zu befürchten
.Zuallererst muss man im Einklang mit Gott leben
Dann mit dem Gewissen und danach mit den Menschen
Doch wenn dieser Ansatz andere nicht zufriedenstellt
.Es genügt, wenn ein Mensch inneren Frieden findet

Er verspürt einen inneren Frieden, der ihn unabhängig
 .von der Zustimmung anderer macht
Die Stärke und das Verlangen der Seele
 Sich Gott zuwenden
 .Es wird spiritueller Magnetismus genannt
 Und dieser Magnetismus
 Die Seele zieht Segen an sich
 und feine Vibrationen
 Und alle guten menschlichen Erfahrungen
Was sie an Güte und Rechtschaffenheit erinnert
 spiritueller Magnetismus
 Es ist die Macht, durch die
 .Es zieht die Person an und weckt ihre Gefühle
 Gute Freunde
 Und wesentliche und wichtige Dinge
 Und ein intuitives Verständnis der Dinge
 Diese Kraft leitet sich ab
Von der anziehenden magnetischen Kraft Gottes
 Kerze des Friedens
Nimm ein mentales Gefäß und fülle es mit deinem
 .Frieden
Nimm die Flasche meiner Gefühle und fülle sie mit
 .deiner Gnade
Nimm meinen leeren Korb der Seele und fülle ihn mit
 .den Früchten deiner Weisheit
Gieße das Wasser deiner Liebe in meine Seele, damit ich
 .es in die Becher der durstigen Seele gießen kann
Reiß die Mauern meines Egos nieder und tauche mich in
 .deine vollkommene Gegenwart ein
Das Licht der Liebe im Morgengrauen scheint durch die
 Öffnungen meines Herzens und erinnert mich an das
 .Sonnenlicht deiner Liebe
sich über den Himmel meines Lebens ausbreitend
Das strahlende Licht deiner Liebe hat meine Seele
 .erleuchtet und mein Innerstes erfüllt

Du bist das Leben, das meinen Körper erhält, der Geist,
der meine Gedanken inspiriert, und die Weisheit, die meine
.Unwissenheit vertreibt

Ich entzünde die dünne Kerze meiner Liebe, um das
goldene Buch zu lesen, das seit uralten Zeiten in mir
.bewahrt wurde

Deine Liebe war und ist noch immer die unsichtbare
Kerze des Friedens, die die Dunkelheit vertreibt und mir
.deine Botschaften offenbart

.Der Blog befindet sich auf den Seiten der Herzen
Die Schwelle zur Unendlichkeit

Nachdem ich wiederholt nach Ihnen gesucht habe
Und das ständige Umherirren in den Wäldern deiner
wundersamen Geheimnisse

.Ich habe endlich den Rand der Unendlichkeit erreicht
Mit Zuversicht und Ausdauer rief ich Deinen heiligen
.Namen an

.Und plötzlich öffnete sich die Tür zu deiner Gegenwart
Dort im Zentrum

Und auf dem Thron der herrlichen Visionen sah ich dich
.Mein Gehör war nicht im Einklang

Mit Ihrer kreativen und innovativen Stimme

Ich habe sehnsüchtig darauf gewartet, deine Stimme zu
.hören

.Dann ergriff mich der Zauber deiner Ruhe
Und mit intuitiven Flüstern

.Sie lehrte mich die Sprache der Engel

.Und das neue Treffen scheiterte

Ich habe Sie mit meinen Fragen und Anfragen
.überhäuft

:Uralt wie die Zeit selbst

"?Warum, o Gott, Sünde und Leid"

?Warum diese Täuschungen und Illusionen

So nahm ich die Strahlen deines Heiligtums auf

Eine Form von Leuchtbuchstaben

Sie übermitteln mir Ihre authentischen und verlässlichen

Antworten

Spender von Trost und Geborgenheit

Nun, im esoterischen Tempel von Salami

.Ich genieße deine Anwesenheit im Herzen der Ruhe

Wir unterhalten uns in unergründlichen, stummen

.Worten

O Gott der unergründlichen Geheimnisse

Ich werde für immer mit dir sprechen

Mit all der Eloquenz und Sprachgewandtheit meines

!Herzens

Wenn dein Licht in meiner Seele flackert

!Herr, lass deine Herrlichkeit offenbar werden

Möge das Licht deiner Weisheit ihn vertreiben

Unwissenheit, Zwietracht und Neid

Von den Ufern der Erde für immer

Verwandle unsere Schwäche in Stärke

.Und wir wandelten uns in Entschlossenheit

Laden Sie unsere Körper mit lebenswichtiger Elektrizität

auf

Und erfülle Geist und Seele mit deinem heilenden Licht

Nimm unsere Hand, damit wir nicht in den Wassern der

.Achtsamkeit gegenüber Dir ertrinken

Erfülle unser Wesen mit Deiner Liebe und Weisheit

.Lassen Sie uns spüren, dass wir Ihnen sehr nahe sind

Und die Sonne deiner Gnade

.Es scheint ständig auf uns herab

Ich lege die Blüten meiner flüsternden, lebendigen

Gedanken

In der Struktur der Stille

Ihr stiller Duft singt

Und er besingt deine Herrlichkeit

Und mit dem Glanz deines heiligen Lichts

Ich sehe die Schönheit deiner Existenz

Meine schönsten Träume werden wahr
Wenn dein Licht in meiner Seele flackert
.Die Schleier sind vom Feuer der Weisheit erleuchtet
So seht eure Herrlichkeit
.Meine Freude wächst
Meer göttlicher Segnungen
O kosmisches Licht
Jeden Tag sehe ich dich den Himmel mit leuchtenden
Farben schmücken
Ich sehe dir zu, wie du den unfruchtbaren Boden mit
.smaragdgrüner Seide bedeckst
.Du befindest dich in der Wärme eines Sonnenstrahls
!Und Er ist überall gegenwärtig
Herr, hilf mir, dein Angesicht im Spiegel meiner Ruhe zu
.sehen
Zeige das gewaltige Reich deiner Existenz, zeige dich
!selbst
Lehre mein Herz zu beten und meine Seele zu fühlen
Dass sich alle Türen für ihn öffnen werden, damit er
durch sie erscheinen kann
Deine Anwesenheit ist ein Segen
O heiligste Geliebte
Lass mich jetzt und für immer erkennen, dass du mein
.warst und immer noch mein bist, für immer
Hier sind die Träume meiner Fehler, die verschwunden
.und auf dem Friedhof des Vergessens begraben wurden
Ich bin wach und bade im Glanz der Lebenssonne unter
.deinen Flügeln
.Ein Meer göttlicher Segnungen durchströmt mich
Und ich habe das Gefühl, dass ich das Medium bin,
.durch das es fließt
Alle heiligen Schöpferkräfte
Segne mich, Herr, damit ich dich suche
.Du bist mir das Wichtigste
Genau wie Ihre Strickerinnen es tun

.Es gibt viele Anforderungen und Bedürfnisse
Die Welt zwingt es uns auf
Und es überzeugt uns von seiner überaus großen
Bedeutung

Und weil es unmöglich ist, ohne es zu leben

.Oder auf sie zu verzichten

Die Grundvoraussetzung muss jedoch sein

Gottes Frieden erlangen

Wessen Quellen niemals versiegen

.Ihre Quelle versiegt nie

.Das verleiht allem im Leben Geschmack und Bedeutung

Lasst uns daran denken, dass Gott das Wesen unseres

.Seins ist

Und diese Liebe ist das Fenster, durch das wir schauen

Zu seinem edlen Antlitz

?Wer möchte die göttliche Gegenwart spüren

Und dieser edle Wunsch wird in Gedanken und Taten

.genährt

.Gott wird seine Bitte erfüllen

.Und es hilft ihm, die Schleier zu zerreißen

Dies verhindert die Sichtung der gesegneten Lichter

Diejenigen, die entschlossen sind, auf dem Weg

voranzuschreiten

.Nichts wird ihn aufhalten

.Nichts wird ihn aufhalten

Bis er sein Ziel erreicht hat

.Er bekommt, was sein Herz begehrt

Lass dich nicht von Wut beherrschen

Diese Emotion reicht tiefer, als es auf den ersten Blick scheint. Jemand kann die äußeren Anzeichen von Wutausbrüchen zwar einigermaßen kontrollieren, aber dennoch unterdrückten Ärger und brodelnden Groll in sich tragen. Dieser Ärger äußert sich auf vielfältige Weise, wie

zum Beispiel in Aggression, Unruhe, Ungeduld, Unzufriedenheit, Neid, Reizbarkeit, Traurigkeit und Launenhaftigkeit. Tatsächlich erlebt fast jeder Mensch in gewissem Maße Wut.

Zorn, welcher Natur er auch sein mag, entspringt der Frustration über die Nichterfüllung von Wünschen. In Ermangelung spiritueller Freude wenden sich die Menschen dem Vergnügen durch sinnliche Begierden zu – Begierden, die den Keim der Frustration und Unzufriedenheit in sich tragen und folglich Zorn, der zarte Gefühle und höhere Wahrnehmungen zerstört.

Daher ist der sicherste Weg, Wut zu beseitigen, ihre Ursache zu beseitigen: das Verlangen. Je mehr Wünsche ein Mensch hat, desto größer ist seine Frustration, denn es ist unmöglich, all diese Wünsche zu befriedigen, da sinnliche Begierden unersättlich und nie endend sind. Je mehr wir danach streben, Wünsche zu erfüllen oder sinnliche Genüsse zu erleben, desto stärker hängen wir daran. Und je stärker unsere Bindung ist, desto größer ist unser Schmerz darüber, jener Dinge beraubt zu werden, die unsere Wünsche scheinbar befriedigen.

Die Natur hat uns beispielsweise das Hungergefühl mitgegeben, damit wir wissen, wann unser Körper Nahrung braucht. Doch Anhaftung oder Verlangen verstärkt dieses Gefühl und wandelt es in psychischen Stress um. Wer ständig Hunger hat und drei Tage lang fastet – sei es aus gesundheitlichen Gründen oder aus anderen –, wird höchstwahrscheinlich Wut empfinden. Ein Yogi hingegen kann mehrere Tage ohne Nahrung auskommen, ohne sich von deren Fehlen gestört zu fühlen, weil er die Loslösung von körperlichen Begierden geübt hat.

Wenn wir erkennen, dass Wünsche die Quelle von Wut sind, wollen wir wissen, wie wir konstruktiv mit diesen

Wünschen umgehen können. Dafür gibt es verschiedene Ansätze:

Zuerst müssen diese Wünsche erfüllt werden.

Sind diese Wünsche harmlos, spricht nichts dagegen, sie zu befriedigen, und sie werden dann wieder verschwinden. Das Problem ist jedoch, dass die Befriedigung dieser Wünsche neue Wünsche hervorrufen oder sie zu tiefsitzenden und schwächenden Gewohnheiten werden können. Je mehr man diese Wünsche nährt, desto stärker werden sie. Daher sollte man selbst bei der Befriedigung scheinbar harmloser Wünsche kritisch und urteilsfähig sein.

Zweitens, befreie dich von diesen Begierden.

Einer der wirksamsten Wege, Begierden zu überwinden, ist, ihnen gedanklich zu entsagen. Dies geschieht ganz natürlich, je spiritueller wir werden. Wer sich beispielsweise mit spirituellen Studien und Praktiken beschäftigt, verliert das Verlangen nach dem Rauchen. Das Loslassen von Begierden geschieht, wenn die Seele so weit erwacht ist, dass sie dem höchsten Verlangen nachjagt: dauerhafter Glückseligkeit. Wenn wir spirituelle Freude in uns erfahren, schwächt sich das Verlangen nach sinnlichen Dingen ab und verliert seinen Einfluss auf unseren Willen.

Wir können starke Wünsche in kraftvolle und kreative Energien umwandeln, die unglaublich wohltuend sind. Oft ist der Wunsch an sich nicht schlecht; das Problem liegt darin, wie wir ihn verfolgen. Wenn du wüsstest, wie du dein Glück in dir selbst findest, würdest du feststellen, dass sich all deine Wünsche erfüllen, ohne dass du ständig verschiedene Dinge ausprobieren musst, um sie zu erreichen.

Das sollte nicht so verstanden werden, als sollten wir keine Wünsche haben. Als Menschen können wir gar nicht

anders, als Wünsche zu haben. Solange wir auf dieser Erde sind, drängt uns die Natur zum Handeln. Die Herausforderung besteht darin, uns nicht von Wut beherrschen zu lassen, wenn die Ergebnisse unseres Handelns nicht unseren Erwartungen entsprechen.

Meditation ist ein wirksames Mittel gegen Wut und jedes andere Problem. Denn Meditation bringt uns in vollkommene Harmonie mit unserer wahren Natur, frei von jeglicher Negativität, einschließlich Wut. Gottes Freude und Frieden wohnen in uns, und wenn wir richtig meditieren, erlangen wir diese Freude und diesen Frieden, und die Wut löst sich dadurch auf natürliche Weise auf. So wie eine Sandmasse starken Wellen nicht standhalten kann, so kann auch ein Mensch ohne inneren Frieden heftigen geistigen Stürmen nicht widerstehen.

Doch ein Diamant behält sein Wesen, egal wie sehr die Wellen ihn von allen Seiten beanspruchen. Ebenso bleibt ein Mensch mit einer reinen Seele, wie ein klarer Kristall, strahlend, selbst wenn Schwierigkeiten ihn umgeben und die Stürme des Lebens ihn heftig erschüttern.

Warum lehnte er die höchsten Positionen ab?

Eine bedeutungsvolle Geschichte

Wie vom Lehrer erzählt Paramhansa

Übersetzung: Mahmoud Abbas Masoud

Einst lebten einige rechtschaffene Männer in einer stillen Einsiedelei am Rande eines Tals am Waldrand, wo stets ein Hauch von Frieden wehte und brüderliche Liebe das Kennzeichen dieses gesegneten Rückzugsortes war.

Die Brüder der Reinheit ernährten sich von den frischen Früchten, die die Bäume lieferten, und schöpften mit gefalteten Händen das lebendige, strahlende, fließende

Wasser aus den reichlich vorhandenen, klaren Bergquellen und tranken es.

Ihre Augen strahlten und funkelten wie Diamanten, und ein himmlisches Lächeln erfüllte sie mit Zufriedenheit und Glückseligkeit. In ihren Herzen hatte sich eine tiefe Freude breitgemacht, die ihnen anhaltenden Trost spendete.

Trotz alledem verspürte eine dieser gesegneten Seelen, genug spirituellem Glück erfahren zu haben, und sehnte sich danach, weltlichen Ruhm zu kosten, wenn auch nur für einen Augenblick. Er wurde von dem Wunsch ergriffen, nur einen Tag lang König zu sein, also verabschiedete er sich von seinen Brüdern und wanderte zu Gottes Pforte auf der Suche nach königlicher Seligkeit.

Unterwegs betete er von ganzem Herzen zu Gott und sprach: „O Herr, o Großzügiger, o Du, der Du Gebete hörst und Hoffnungen erfüllst, ich bitte Dich, meine Schritte zu einem Palast zu lenken, wo ich einen Tag lang das Glück genießen möge, das Könige genießen.“

Kaum hatte er sein Gebet beendet, fiel sein Blick auf ein prächtiges Gebäude, und er dachte bei sich: „O welch eine Stunde des Barmherzigen! Gott hat meinen Traum erfüllt, und das ersehnte Glück ist zum Greifen nah.“ Er eilte auf dieses prächtige Bauwerk zu.

Keine Wachen hielten ihn auf, so konnte er ungehindert durch das Haupttor eintreten und wanderte durch die üppigen Gärten, die mit den frischesten und schönsten Rosen und Basilikum übersät waren, ohne einer einzigen Person zu begegnen.

Dann ging er in den königlichen Speisesaal und fand die Tische reich gedeckt mit den köstlichsten Speisen, die auf seine Ankunft warteten. Doch er sah dort keinen einzigen

Diener. Er sprach zu sich selbst: „Wie gütig bist Du, o Herr! Du hast mir diesen prächtigen Palast und diese feine Speise, die Königen gebührt, geschenkt. Dies ist es, worum ich Dich gebeten habe, und Du hast meinen Wunsch erfüllt, o der Großzügigste der Großzügigen.“

Überzeugt, dass der Allerbarmherzige seinen Herzenswunsch erfüllt hatte, begann er über die Freuden nachzudenken, die ihn erwarteten, gewiss in seinem Herzen, dass Gott der Allmächtige ihm endlich das königliche Glück geschenkt hatte, auf das er so lange gewartet hatte. Vor dem Mittagessen ging er zum königlichen Bad, badete und legte luxuriöse Seidengewänder an. Dann setzte er sich an den prächtig gedeckten Tisch und begann, dessen erlesene und köstliche Speisen zu verschlingen.

In diesem Moment kamen die Diener herein, die in einer Ecke des Palastes gespielt hatten, und voller Zorn und Aufregung fragten sie ihn: „Wer bist du, dass du das Essen unseres Herrn, des Königs, isst, der auf Jagdreise ist und dessen Rückkehr wir jeden Moment erwarten?“

Unser Freund glaubte, der allmächtige Gott wolle ihn auf die Probe stellen, und sagte deshalb mit freundlicher Stimme zu ihnen: „Ich bin ein Freund des großen Königs und bin auf seine freundliche Bitte hin hierher gekommen, um einen Tag lang königliches Glück zu genießen.“

Seine ungewöhnliche Ruhe und sein Selbstvertrauen fielen den Dienern auf, daher hielten sie ihn für einen Gast des Königs und ließen ihn sein königliches Mittagessen beenden. Anschließend brachten sie ihn zum Ausruhen ins Schlafzimmer, ohne zu ahnen, dass der „Große König“, von dem er gesprochen hatte, nicht ihr irdischer Monarch war, der auf der Jagd war, sondern der Herrgott.

Nach etwa zwei Stunden kam der Herold eilig, um den Dienern mitzuteilen, dass Seine Majestät sich etwas verspäte und in einer Stunde eintreffen würde, und befahl ihnen, frisches, köstliches Essen für ihn bereitzuhalten.

Die Diener fragten: „Hat Seine Majestät nicht einen Gast geschickt, der sein Essen genießen und in seinem Bett schlafen sollte?“

Der Gesandte des Königs bemerkte sofort, dass einer der umherziehenden Derwische ungeladen in den Palast gekommen war, das Essen des Königs verschlungen hatte und nun in seinem Bett schnarchte. Wütend über diese beispiellose Unverschämtheit befahl er den Dienern, Stöcke zu holen, damit sie diese über dem bettelarmen Derwisch zerbrechen konnten.

Selbstverständlich erwachte unser lieber Freund aus seinen königlichen Träumen durch das gnadenlose Prasseln von Stöcken, die von allen Seiten auf ihn herabprasselten. Doch während die Diener ihn unerbittlich schlugen und beschimpften, brach er in Gelächter aus, was sie nur noch mehr erzürnte, sodass sie ihren Angriff fortsetzten, bis er das Bewusstsein verlor. Dann schleppten sie ihn bewusstlos aus den Palasttoren.

Unser Derwischfreund kehrte verspätet zu seinen Brüdern zurück, daher suchten sie ihn, bis sie ihn bewusstlos außerhalb des Palastgeländes fanden. Sie trugen ihn zurück in ihre stille Einsiedelei. Als einer der Brüder ihm Milch in den Mund gab, fragte er ihn, ob er wieder zu Bewusstsein gekommen sei: „Weißt du, wer dir diese Milch gibt?“ Er antwortete: „Ja, ich weiß es. Derselbe Gott, der mich schwer bestrafte, weil ich einen einzigen Tag königliches Glück genießen wollte, ist es, der mir jetzt diese Milch gibt.“

Die anderen Brüder dankten Gott für die Sicherheit ihres Bruders und bewunderten seinen starken und unerschütterlichen Glauben an Gott, im Gegensatz zu denen, die Gott in Zeiten des Ruhms und des Wohlstands anbeten und ihn in Zeiten der Not und des Leidens verleugnen.

Inzwischen kehrte Seine Majestät in seinen prächtigen Palast zurück und befahl, das Essen zuzubereiten. Er wurde kurzzeitig von Zorn ergriffen, als er die Geschichte des Bettlers erfuhr, der es gewagt hatte, von seinem Essen zu essen und dabei unaufhörlich gelacht hatte, während die Diener ihn erbarmungslos mit Stöcken schlugen.

Aus irgendeinem Grund war der König von der Geschichte tief bewegt und dachte unaufhörlich daran. Er befahl seinen Dienern, den kühnen Armen zu finden und zu ihm zu bringen. Sie suchten ihn in alle Richtungen, doch vergeblich. Auf ihrem verzweifelten Rückweg zum Palast kamen sie an der Einsiedelei des Derwischs vorbei und hörten ein lautes Lachen. Sie erkannten es sofort als sein Lachen, stiegen ab, drangen in die Einsiedelei ein, packten den gütigen Mann und führten ihn vor ihren Herrscher.

Als der König und der Derwisch einander gegenüberstanden, lachte der Derwisch noch lauter als der König, als könne er seine Freude nicht länger verbergen. Trotz der wiederholten Aufforderungen des Königs, sein Lachen zu erklären, weigerte sich der Derwisch, selbst unter Androhung schwerer Strafe zu antworten.

Aus Neugierde griff der König daraufhin zu Schmeichelei und Beschwichtigung und bot ihm seinen Thron an, wenn er ihm verraten würde, warum er lachte, während die Diener ihn schlugen.

Dann sprach der Derwisch:

„Hört gut zu, was ich euch nun sage, und versteht es gut: Gott hat mich schwer bestraft, weil ich nur einen Tag lang nach dem trügerischen Glück des Königs strebte. Ich lachte und lache noch immer, weil ich mit dem Leben davongekommen bin und erkannt habe: Wenn ich all diese Strafe verdient habe, nur weil ich ein paar Stunden königliche Freuden genossen habe, wie wird es dann erst mit denen sein, die nichts anderes im Leben im Sinn haben als Vergnügen und Genüsse, insbesondere königliche! Vielleicht liegt darin eine Lehre und eine Warnung für dich, o König des Zeitalters, denn das Gesetz des Karmas lauert und dein Schicksal ist bereits auf dem Weg.“

Was deinen Thron betrifft, den du mir angeboten hast, so lautet meine Antwort: Vielen Dank. Behalte ihn für dich, denn ich brauche ihn nicht. Ich bin glücklich in Gott und zufrieden mit meinem Leben, und ich brauche nichts, was meine Freude stören und meinen Frieden trüben könnte.

Friede sei mit euch.

Spirituelle Sprüche und Gefühle

Die folgenden Worte stammen von Shri Dayamata über

: den Lehrer B Ramhansa Yogananda

Ich erinnere mich noch gut an meine erste Begegnung mit meinem geliebten Lehrer. Er besaß ein so großzügiges und liebevolles Herz, dass sich jeder, der ihm begegnete, wie ein enger Freund fühlte, als ob sie sich schon lange kannten.

Es fiel mir vom ersten Augenblick an leicht, ihm mein Herz zu öffnen. Dieser unsterbliche Lehrer hatte die Gabe, sein

wahres Wesen zu offenbaren. Er war wahrlich die Verkörperung von Liebe, Freundschaft, Güte und guten Wünschen

:Und nun zu den Sprichwörtern und Weisheiten

Kriege werden enden, wenn die Saat brüderlicher Liebe
in den Herzen der Menschen Wurzeln schlägt

*

Das gegenwärtige Handeln eines Menschen bestimmt
entweder seinen zukünftigen Frieden und sein Glück oder
sein zukünftiges Elend und Unglück, denn das Gesetz von
Ursache und Wirkung lässt sich nicht täuschen, selbst wenn
man es ignoriert oder vergisst

*

Materieller Komfort ist nur ein kleiner Teil des wahren
Erfolgs, der nicht durch das Schädigen anderer erreicht
werden sollte

*

Der größte Mensch ist der Demütige, der sich selbst für
geringer hält als alle anderen. Ein wahrer Anführer hört
anderen zu, fühlt sich allen dienen und blickt auf niemanden
herab

*

Wenn jemand mit einem strahlenden Lächeln erscheint,
verfliegt die Dunkelheit. Solche Menschen verbreiten Freude,
die das Herz erhellt und die Seele erfreut

Versuche, dich an all die schönen Dinge in deinem
Leben zu erinnern und dich darauf zu konzentrieren

Das Leben schlummert in der rauen Erde, träumt von
der Schönheit der Blumen, erwacht kraftvoll in den Tieren
und birgt im Menschen das Bewusstsein unendlichen
Potenzials

Liebe ist ein Lied der Seele, das widerhallt und zu Gott
singt

Jeder Tag, jede Minute, jede Stunde ist ein Fenster,
durch das man einen Blick in die Ewigkeit erhaschen kann.
Das Leben ist kurz, doch es ist stetig und endlos. Die Seele
ist unsterblich, und in diesem kurzen Kapitel menschlicher
Existenz musst du so viel wie möglich von der Ernte der
.Ewigkeit einbringen

Heute nehme ich mir fest vor, nie wieder in Verzweiflung
zu versinken und mich in unerfüllten Hoffnungen oder
unrealistischen Träumen zu verlieren. Statt mich einzuengen
und mich selbst zu begrenzen, werde ich weise handeln, im
Wissen, dass mich dieser vernünftige Ansatz ganz natürlich
.zu dem Glück führen wird, das ich suche

*

Herr, in der warmen Umarmung der Sonne spüre ich
deine Gegenwart, und in der sanften Brise nehme ich den
erfrischenden Atem deines Lebens wahr. Ich danke dir, Herr,
dass du an mich denkst, selbst wenn ich dich vergesse, und
ich bin zutiefst dankbar für deinen unendlichen Segen.
.Segne mich, damit ich in ständiger Erinnerung an dich lebe

*

Ich weiß, Herr, dass vieles in dieser Welt grob,
schrecklich und hässlich erscheint, doch die andere Seite der
Schöpfung, die sich durch das innere Auge der Weisheit
offenbart, ist von überaus großer Schönheit, Güte und
Anmut. Deshalb werde ich stets versuchen, mit dem Auge
der Weisheit zu schauen, um hinter die Mängel und Fehler
dieser Welt deine höchste Schönheit zu erkennen, die alle
.Schönheit überstrahlt

:Die harmonische Natur in Worten

Selbstdisziplin, Nächstenliebe, Tierliebe, Liebe zu guten
Eigenschaften, Friedensliebe, Bewunderung für große
Persönlichkeiten, Mitgefühl für Arme und Bedürftige und
deren Unterstützung, Ehrlichkeit, Pflichterfüllung aus Liebe
und Respekt, Gerechtigkeitssinn und Streben nach
Besserung, Moralbewusstsein und richtiges Handeln,
Selbstachtung, Bescheidenheit, Sanftmut, Loyalität,
Ritterlichkeit, Geduld, Vergebung, Vorbilder großer Seelen
und erleuchteter Geister, Offenheit, gute Manieren,
Freundlichkeit, Einfachheit und Klarheit, Ausgeglichenheit,
spirituelle Gefühle, Zufriedenheit, Liebe zu körperlicher und
geistiger Reinheit, Demut und Vermeidung von Arroganz,
Güte, Fairness, Dankbarkeit, Respekt vor dem Heiligen. 623

MAM

*

Hinter den Schatten dieses Lebens verbirgt sich das
erstaunliche und wundersame Licht Gottes, und das
gesamte Universum ist ein gewaltiger Tempel für seine
.gesegnete Gegenwart

*

Wenn wir tief und aufrichtig über Gott nachdenken, ihn
von ganzem Herzen lieben und ihm vollkommen vertrauen,
öffnen sich uns unzählige Türen. Und wenn wir sein Licht
sehen und seine Gegenwart erfahren, können uns selbst die
schrecklichsten und beängstigendsten Ereignisse des Lebens
den Frieden und die Ruhe rauben, die wir in seiner
.Gegenwart spüren

*

Im Leben und im Tod, in Krankheit und Hungersnot, in
Armut und Elend, in den Wirren, dem Aufruhr und der
Unruhe der Welt, ich werde immer Zuflucht bei Dir suchen, o
.Herr

*

Die außergewöhnliche Ausstrahlung des
Unternehmergeistes zeichnet einen Menschen aus und lässt
ihn wie eine helle Fackel leuchten. Großartige Menschen sind
diejenigen, die gerne geben, andere ermutigen und ihnen
.Selbstvertrauen einflößen

*

Die erstaunlichen Wunder des Universums deuten auf
die Existenz Gottes hin; seine Gegenwart offenbart sich in
jedem Winkel der Schöpfung, die ein Produkt seines
.allumfassenden Geistes ist

*

Wer einen Hügel hinabsteigt, stößt auf keinen
Widerstand, doch sobald er höher hinaufsteigen will, sieht er
sich erheblichem Widerstand gegenüber. Ebenso verhält es
sich mit einem Menschen, der in den Abgrund des Bösen
gleitet: Er spürt keinen Widerstand, bis er versucht,
.umzukehren und den Berg der Tugend zu erklimmen

*

Das Glück eines Menschen wächst, wenn er sich
fortwährend bemüht, sich selbst zu verbessern, und mit
zunehmendem Glück wächst auch das Glück der Menschen
.um ihn herum

*

Bedenke, dass Zweifel, geistige Schwäche, Sorgen,
Apathie, Langeweile, Angst, Schüchternheit, körperliche und
geistige Trägheit, Maßlosigkeit, ein undiszipliniertes Leben,
Desinteresse und mangelnde Kreativität negative,
hemmende Faktoren sind, die es unmöglich machen, dass
kosmische Energie einen Menschen erreicht und seinen
Körper und Geist mit Lebenskraft auflädt. Der Wunsch nach
sinnvoller Arbeit, die Hilfsbereitschaft, kreative spirituelle
Ambitionen, Gelassenheit, Mut, eine unbezwingbare und
widerstandsfähige psychische Haltung, Toleranz, Geduld und

innerer Frieden hingegen sind Kanäle, durch die kosmische Energie fließen und dir helfen kann, die Herausforderungen
.des Lebens zu meistern

*

Einer der Besucher hielt das Nachdenken über Gott für
:unlogisch, worauf der Lehrer Paramahansa antwortete
Die Welt stimmt dir zu, aber ist diese Welt ein,,
Paradies? Wahre Freude ist nicht für diejenigen, die Gott
verlassen, denn Gott ist die größte Freude selbst, und seine
Anbeter leben in einer Oase inneren Friedens auf dieser
Erde, während diejenigen, die ihn vergessen, ihre Tage und
Nächte in einer selbstgeschaffenen Hölle verbringen,
verbrannt von den Feuern der Angst und Enttäuschung.
Deshalb ist das Nachdenken über Gott und die Annäherung
an ihn das Wesen der Gerechtigkeit und der Geist der
“.Vernunft

*

Der Mensch ist die edelste Schöpfung Gottes, begabt
mit Verstand und Denkvermögen; deshalb sollte er seine
Zeit nicht vergeuden. Gott hat der Menschheit den freien
Willen und die Freiheit der Wahl gegeben, damit sie alle
weltlichen Ambitionen aufgibt und Gott liebt, der ihr diese
.Gaben verliehen hat

*

Im Herzen wohnt ein Magnet, der gute und treue
Freunde anzieht. Es ist der Magnet des Altruismus und der
.Großzügigkeit

*

Unsere Herzen sind die Perlen, und die göttliche Liebe
ist der Faden, der sie zusammenhält und sie in einer Krone
.der Einheit und Harmonie einander nahe hält

*

Lasst uns Gott danken, der uns auf diese Erde gesetzt
hat, die unser großes Zuhause ist, und lasst uns in Freude,
Harmonie und Übereinstimmung mit seinem Willen leben,

damit unser Zuhause so wird, wie er es für uns haben
möchte

*

Entfliehe dem Trubel und entdecke deine Stärken und
dein Potenzial. Lass dich nicht entmutigen und kümmere
dich nicht um die negativen Meinungen der Welt. Gehe
deinen Weg unbeirrt weiter, im Vertrauen darauf, dass
Gottes unendliche Kraft dich begleitet und deine Schritte
unterstützt und leitet

Jene mit erleuchteten Einsichten pflücken die Rosen und
Blumen der Wahrheit aus den Gärten des Wissens und
wirken daran, Seelen mit edlen und verfeinerten
Eigenschaften zu erleuchten und zu verschönern, die sie
befähigen, in das Paradies der universellen Weisheit
einzutreten

*

Wir sollten andere nicht hassen, weil sie anders sind als
wir oder weil ihre Meinungen von unseren abweichen. Wir
sollten auch nicht darauf bestehen, dass unsere eigenen
Überzeugungen die einzig richtigen sind. Es ist besser,
zusammensitzen und unsere Meinungen offen und
respektvoll zu diskutieren, stets im Bewusstsein, dass weise
Menschen nicht streiten, sondern die Dinge ruhig und
rational prüfen

*

Gute Absichten sind wie ein durchsichtiger Diamant,
durch den Gottes Licht rein und klar in unser Leben scheint

*

Wir bitten Dich, Herr, die Flamme der göttlichen Liebe in
unseren Herzen zu entzünden und unsere Seelen Tag und
Nacht nach Dir sehnen und Dich preisen zu lassen. Schenke
uns Deine Liebe, damit Freude unsere Herzen erfüllt, sobald

wir an Dich denken, und unsere Seelen in Deiner Gegenwart
.jubeln

Ich verbrannte die düstere Vergangenheit, ignorierte die
Keime der Befürchtung und Angst vor der Zukunft und
.schritt über die verstreute Asche der Ängste und Sorgen

Deine Glücksbank

Halte einen Moment inne und denke nach! Ist es nicht
?besser, einfach zu leben und wahrhaft reich zu sein
Das Geld, für das du so hart gearbeitet hast, könnte
verloren gehen, wenn deine Bank pleitegeht. Doch das
innere Glück, das du durch deine unerschütterliche
Entschlossenheit und deinen festen Willen angesammelt
hast, kann niemals verloren gehen; sein Wert wird sich nur
.vermehrten

Du bist der Manager und Investor deines eigenen
Glückskontos. Wenn du diese beiden Rollen perfekt ausfüllst
und dein Glückskonto stetig auffüllst, ist Scheitern für dich
.unmöglich, so Gott will

*

In der Stille des Schweigens erstrahlt die Wahrheit im
.Bewusstsein wie die Sonne durch den Nebel

*

Verliert ein Mensch nur sein Vermögen, verliert er im
Grunde nichts, denn mit Gesundheit, Können und gutem
Management kann er weiterhin glücklich sein und sogar
noch mehr Geld verdienen. Verliert er seine Gesundheit,
verliert er einen Großteil seines Glücks. Verliert er aber
.seinen Lebenssinn, verliert er alles Wertvolle

*

Ich betrachte niemanden als Fremden und freue mich,
jeden mit all der Liebe zu lieben, die Gott in mein Herz
gelegt hat, und ich kann niemanden aus meinem Liebeskreis
.ausschließen

*

Wenn Sie Ihre Gedanken voll konzentrieren können, sind
Ihre Sinne in der Lage, jeden Ort zu durchdringen, und Ihre
.Wahrnehmung wird mit Energie aufgeladen

*

Man sollte sich selbst und seine Familienmitglieder darin
schulen, nicht über andere zu tratschen oder über deren
Fehler und Verfehlungen zu sprechen, sondern sich
stattdessen auf die eigene Weiterentwicklung und die
.Korrektur eigener Fehler zu konzentrieren

*

Die Entwicklung reiner und bedingungsloser Liebe
zwischen Ehemann und Ehefrau, Eltern und ihren Kindern,
Freunden und Freunden, uns selbst und allen anderen ist die
.Lektion, die wir auf dieser Erde zu lernen gekommen sind

*

Es gibt Menschen, die weder aus Schmerz noch aus
Freude lernen und ein Leben voller Bedauern und Frustration
führen, weil sie weder leidende Handlungen vermeiden noch
den Weg zum Glück beschreiten. Nur wenige, die von den
Folgen der Unwissenheit gezeichnet sind, lassen sich davon
abhalten, unglückliche und elende Verhaltensweisen zu
wiederholen. Und dann gibt es jene, die sich leicht von
Freude verführen und von Melancholie gefangen halten
lassen und einen stabilen psychischen Zustand benötigen,
.der von Einsicht und Ausgeglichenheit geprägt ist

*

Ohne inneres Glück ist der Mensch ein Gefangener von
Sorgen und Nöten. Und Glück – meine Freunde – beschränkt
sich nicht allein auf Erfolg und Reichtum, denn wahres Glück

gründet darauf, allen Misserfolgen, Schwierigkeiten und
Problemen des Lebens mit Fleiß und Optimismus zu
.begegnen

*

Gute Gesundheit, geistige Leistungsfähigkeit, erfüllende
Arbeit und Weisheit sind allesamt wichtige Elemente für die
Kultivierung von Glück. Der innere Strom der Freude muss
.unter den harten Felsen der Lebensprüfungen weiterfließen

*

Leben und Tod sind zwei unterschiedliche Phasen der
Existenz, und die Menschheit ist Teil des ewigen Lebens.
Wenn man inneren Frieden und Klarheit findet, berührt man
.sein grenzenloses spirituelles Wesen

*

Wenn Sie neben Ihren natürlichen Fähigkeiten auch alle
Ihnen zur Verfügung stehenden äußeren Mittel nutzen, um
jedes Hindernis auf Ihrem Weg zu überwinden, werden Sie
dies tun, indem Sie die Kräfte entwickeln und stärken, die
.Gott Ihnen gegeben hat

*

O göttlicher Beschützer, allgegenwärtiger, wenn die
Wolken des Krieges Gas und Feuer herabregnen lassen, sei
.meine Zuflucht und mein Heiligtum
Im Tod und im Leben, in Krankheit und Hungersnot, in
Epidemien und Katastrophen, in Not und Bedrängnis werde
.ich immer Zuflucht bei Dir suchen
Lasst mich erkennen, dass ich ein unsterblicher Geist
bin, unberührt von den Höhen und Tiefen der Kindheit,
.Jugend, des Alters und den plötzlichen Explosionen der Welt

*

Trage auch du dazu bei, dauerhafte Freundschaften
.aufzubauen, indem du ein wahrer Freund bist

*

In der Welt der Träume vergessen wir unsere Namen,
unsere Körper, unsere Nationalitäten, unseren Besitz und

unsere Schwächen und genießen unbewusst eine große Freiheit – die Freiheit der Seele. Wir müssen ein ähnliches, aber bewusstes Bewusstsein für diese angeborene Freiheit .entwickeln

*

Geistliche Pflichten erfordern konzentriertes Denken, weltliche Pflichten hingegen sorgfältige Aufmerksamkeit. Man muss mit beiden Beinen fest auf dem Boden stehen und den Kopf hoch über die Wolken der Unwissenheit erheben, .hin zu den strahlenden Horizonten der Weisheit

*

Gottes Licht und seine schützende Kraft leuchten beständig in mir und durchströmen mich, und die Berührung seines Friedens hat das Auge der Weisheit in meiner Seele .geöffnet

Ein Leben ohne Regeln führt zu Unglück und psychischer Instabilität. Wer ohne moralische Disziplin und Prinzipien lebt, ist von intellektuellen Ängsten und Sorgen geplagt, wohingegen derjenige, der Selbstbeherrschung und die Kontrolle über ungebändigte Leidenschaften erlernt, den .Weg zum wahren Glück findet

*

In meiner geistigen Stille wächst meine Sehnsucht, und mein Herz sehnt sich danach, die Stimme des göttlichen Geliebten zu hören. Ich werde alle irdischen Stimmen verbannen, die in den Falten meiner Erinnerung verborgen sind, damit ich der heiligsten Stimme lauschen .kann, die ewig in der Stille meiner Seele singt

*

Die Sonne meiner Liebe wird niemals unter dem Horizont meiner Gedanken an dich versinken, und ich werde meinen Blick niemals auf etwas anderes richten als auf dich, noch werde ich etwas tun, das mich nicht an dich erinnert.

Taten, die aus Unwissenheit und Torheit geboren sind,
führen zu schrecklichen Träumen und furchtbaren
Alpträumen, so lass mich nur süße Träume von edlen Taten
weben, denn sie entspringen deiner Inspiration und deiner
.Führung

*

Ein Leben ohne Verständnis ist spiritueller und
physischer Selbstmord. Gesegnet sind jene, die Verständnis
besitzen, denn Verständnis ist das Wichtigste auf dem
spirituellen Weg und im Leben. Verständnis ist ein Leitlicht,
das den Weg erhellt und zum Erfolg führt. Bevor man den
höchsten Sinn des Lebens erreichen kann, muss man diese
essentielle und lebenswichtige Eigenschaft besitzen.
Verständnis sollte in jeder Situation eine treibende Kraft
sein. Egal wie schwer die Prüfungen sind, denen wir uns
.stellen müssen, wir brauchen wahres Verständnis

*

Gott fügt uns weder Leid noch Schmerz zu; vielmehr
sind wir es, die uns durch unser Verständnis und unsere
Auffassungsgabe, oder durch unser Missverständnis und
.unseren Mangel an Verständnis, selbst helfen oder schaden

*

Wir müssen zu Gott beten, dass er uns Verständnis
schenkt, ungeachtet der Prüfungen und Umstände, denen
.wir begegnen. Nur Verständnis wird uns schützen

*

Wenn meine Erfahrungen intensiver und
schwerwiegender werden, versuche ich zunächst, in mir
selbst Verständnis zu finden. Ich gebe nicht den Umständen
die Schuld und versuche auch nicht, andere zu korrigieren;
stattdessen wende ich mich nach innen und reinige meine
spirituelle Festung, indem ich alles entferne, was dieses
innere Licht trüben, die Kräfte meiner Seele an der
Entfaltung hindern oder sie daran hindern könnte, sich
.auszudrücken. Das ist der Weg zu einem erfüllten Leben

*

Vor Problemen wegzulaufen mag zwar die einfachste
Lösung erscheinen, doch wahre Stärke erlangt man erst
durch die Konfrontation mit einem ernstzunehmenden
Gegner. Wer keine Schwierigkeiten hat, stagniert und
.verliert an Entschlossenheit

*

Die Angst schwindet, wenn wir Verständnis erlangen; im
.Verständnis liegt Sicherheit und Schutz

*

Ich habe im Leben viel erlebt, und die schwierigsten
Erfahrungen waren die mit Menschen, die mich
missverstanden haben. Ich habe gesehen, wie Menschen, die
ich liebte – denen ich mein Herz geschenkt habe – mich
missverstanden und sich gegen mich gewandt haben. Doch
das hat mich nicht verbittert, denn Verbitterung trübt das
Verständnis. Ich lasse mich nicht von den
Missverständnissen anderer verletzen. Stattdessen versuche
ich ihnen zu helfen, wenn sie dafür offen sind, und sende
.ihnen gute Absichten und freundliche Wünsche

*

Meine größte Freude liegt darin, von Gottes Wundern
mit denen zu sprechen, die mir verbunden sind und mir
vertrauen, und ihre Sehnsucht nach jenem göttlichen Licht
zu stärken, das mir unbeschreiblichen Trost, Freiheit und
.Geborgenheit geschenkt hat

*

Alle Schwierigkeiten, denen du im Leben begegnest,
sollen dich inspirieren und motivieren, dich stärker
anzustrengen, damit du höhere Ziele erreichst. Stärke deine
Willenskraft, damit du deine Umstände kontrollieren kannst,
anstatt dich von ihnen kontrollieren zu lassen. Schmiede

solide Pläne für dein Leben, damit du all die guten Dinge erreichen kannst, die du tun möchtest und von denen du .weißt, dass du sie tun solltest

*

Wer zu sehr an dieser Welt hängt, vergisst Gott, und deshalb verlieren wir alles, was uns lieb und teuer ist. Das universelle Gesetz nimmt uns diese Dinge oder entfernt sie aus unserem Leben, nicht um uns zu bestrafen, sondern um zu prüfen, ob wir die Schöpfung mehr lieben als den .Schöpfer

*

Menschen mit schwachem Willen sagen immer „ja“, .während große Seelen voller literarischer „nein“ sind

*

Heute werde ich meine Fähigkeit zum kreativen Denken einsetzen, um in jedem lohnenswerten Vorhaben, das ich unternehme, Erfolg zu haben, und dadurch werde ich alle .mir von Gott verliehenen Kräfte richtig genutzt haben

*

Wahres Glück basiert im Wesentlichen auf dem psychischen Zustand eines Menschen. Zufriedenheit, Genugtuung, Frieden und Ruhe sind allesamt Anzeichen von .Glück

*

Man muss danach streben, gute Gesundheit, einen leistungsfähigen Geist, die notwendigen Voraussetzungen für ein angemessenes Leben und eine erfolgreiche Arbeit, ein gesundes Urteilsvermögen und ein korrektes Verständnis zu besitzen und darf sich nicht von einem ungünstigen .Umfeld oder ungünstigen Umständen beeinflussen lassen

*

Menschen spinnen oft Kokons, die sie einengen, und knüpfen Seile, die sie fesseln. Sie müssen die Ursachen dieser Einschränkungen verstehen, um die schleichende Seuche aus ihrem Geist und Körper zu verbannen. Dies wird

eine psychologische Erneuerung bewirken und den Weg für
Glück ebnen, das Erwachen spirituellen Bewusstseins am
Horizont ihres Lebens und die Erweckung der Lebenskräfte
in ihnen. Das Bewusstsein muss aus den Tiefen der
Unwissenheit zu den Höhen des Verstehens und der
.Erkenntnis emporgehoben werden

*

Wer intensive Angst hegt, zieht das an, was er zu
vermeiden versucht, und ständige Angst schädigt die Nerven
und führt zu Krankheiten. Wenn man hingegen voller Kraft,
.Energie und Vitalität ist, flieht die Krankheit aus dem Körper

*

Die Seele, die sich am Gesang des Optimismus erfreut,
verträgt die harschen Stimmen des Pessimismus nicht, und
der Geist, der stets auf den Stern des spirituellen Erwachens
gerichtet ist, wird zu einem starken, gefestigten Geist, der
.kein Schwanken und keine Zweideutigkeit kennt

*

Ich betrachtete nachdenklich eine Blume und erblickte
dich sogleich, o Geist der Universen. Sie duftete nach deiner
Gegenwart, ihre Blütenblätter waren von der Röte der
Unschuld überzogen, und das goldene Licht deiner Weisheit
leuchtete in ihrem Herzen. Der schlanke Stängel und die
grüne Knospe wurden von deiner Kraft getragen, und die
Geheimnisse des Lebens und der Ewigkeit schlummerten im
Blütenstaub. Deine unendliche Berührung inspirierte die
.Biene, und sie begann, den Nektar deiner Süße zu trinken

*

Zeig mir die Wunder der Schöpfung, deine unendlichen
Geheimnisse, die im feinsten Grashalm am Wegesrand
.verborgen sind

*

Jeder Vater und jede Mutter muss die Weisheit und
Gelassenheit der Vaterschaft sowie die Sanftmut und
Zärtlichkeit der Mutterschaft besitzen, und diese beiden
Eigenschaften müssen in jedem von ihnen im Gleichgewicht
.und einander ergänzend sein

*

Ich werde Sterne der Freude und des Optimismus
verstreuen, um die Schwermut aus den Seelen zu vertreiben,
und ich werde Strahlen des Mitgefühls aussenden, um die
.Trauernden zu trösten

*

Wir sind heute hier, und morgen werden wir wie Wolken
herabsteigen – bloße Schatten im kosmischen Traum. Doch
hinter diesem flüchtigen, vergänglichen Bild verbirgt sich der
ewige Geist, und unsere Seelen sind ein untrennbarer Teil
.von ihm

*

Gott ist die einzige Wahrheit. Wir müssen beständig
beten, dass die Prüfungen des Lebens uns nicht daran
hindern, ihn zu gedenken. Wenn ich so bete, empfangen ich
mehr als je zuvor. Selbst wenn dann etwas Ernstes
geschieht, kann es mich nicht davon abhalten, an ihn zu
denken; vielmehr fühle ich mich in seiner heiligen
.Gegenwart geborgen und sicher

*

Das Leben hier erscheint karg und chaotisch, bis wir
sichere Ufer erreichen. Deshalb sage ich immer, ich bin hier,
um Zeugnis abzulegen von der Bedeutung und Herrlichkeit
der höchsten Wahrheit. Wir dürfen unsere Hoffnungen nicht
auf flüchtige weltliche Ziele und zerbrechliche materielle
Bindungen setzen. Solche oberflächlichen Verbindungen
entfernen uns unbewusst von unserem höchsten Ziel,
.genauso wie sie uns von unserem wahren Selbst entfernen

*

Die Umwelt erzeugt Illusionen in den Menschen und lässt sie sich selbst großartig erscheinen. Der ernsthafte Suchende muss sich über dieses vorübergehende und flüchtige Umweltbewusstsein erheben und die Wahrheit in sich selbst erkennen, damit diese Wahrheit zu seiner natürlichen Umgebung und zum einzigen Einflussfaktor in .seinem Leben wird

Wir bitten Gott, uns mit Führung zu inspirieren und uns zu ihm zu führen, damit wir ihn finden, bevor wir diese Welt verlassen. Welchen Prüfungen wir auch begegnen und welchen Schmerz wir auch ertragen, wir dürfen niemals die Hoffnung verlieren, dass Gottes Hilfe nahe ist, dass er jedes innige, von Sehnsucht erfüllte Gebet erhört und dass er seine Geliebten nicht verlässt oder sie dem Schicksal .überlässt

*

Reichtum garantiert nicht zwangsläufig Gesundheit, Seelenfrieden oder Produktivität. Wenn wir jedoch Effizienz und inneren Frieden erreichen, werden wir zwangsläufig .auch einen ausgewogenen finanziellen Erfolg erzielen

*

In dir schlummert ein wundervoller Garten erlesener Gedanken, erfüllt vom Duft der Liebe, Güte, des Verständnisses und des Friedens. Seine Blüten sind .unermesslich schöner als irdische Blumen und Kräuter

*

Wenn du deine reine Liebe schenkst, pflanzt du eine duftende Rose, und der Duft dieser Liebe und das Aroma dieses Verständnisses halten länger an als jede irdische !Blume – und das ist die Wahrheit

*

Man sollte nichts fürchten außer der Furcht selbst, denn sie ist der größte Feind von Erfolg und Gesundheit. Sie

vergiftet den Geist, lässt die Ängste aufleben, verstärkt den Schmerz, schädigt das Herz und beeinträchtigt Nervensystem und Gehirn. Deshalb muss sie durch Glauben an Gott, positives und kreatives Denken, Optimismus, Hoffnung und Vertrauen in göttlichen Schutz überwunden werden. Wer Gott liebt und in seinem Licht wandelt, kann von der Dunkelheit der Furcht nicht überwältigt werden, denn Gott ist mit ihm, und wer Gott mit sich hat, ist .geborgen

*

Die Feiertage werden schöner und besinnlicher durch den Austausch von spirituellen Gaben der Liebe, des .Friedens, der Freude, der Toleranz und der guten Wünsche

*

Wenn wir unser Herz Gott zuwenden und ihn mit tiefster Liebe und großer Sehnsucht anflehen, werden wir ihn als nahe und bereit zur Vergebung und zum Geben erfahren, denn dadurch berühren wir sein mitfühlendes, allumfassendes Herz und seine bedingungslose, göttliche .Liebe

*

Das wahre Leben besteht aus mehr als nur Essen, Arbeiten und Schlafen. Deshalb werde ich die Gabe der Vernunft nutzen, um Gott zu suchen und zu finden, und ich werde an meinem Heil arbeiten, indem ich meinen Brüdern .und Schwestern in der Menschheit diene

*

Viele Menschen sind auf diese Erde gekommen und haben sie wieder verlassen, doch wir betrachten unser Leben hier immer noch als real, als würden wir für immer hier bleiben. Der Weise ist derjenige, der sich stets an Gott erinnert, denn die ständige Betrachtung Gottes ist der Weg zur Befreiung von diesem irdischen Traum von Geburt und .Tod

*

Gott hat uns gute Kräfte und Energien gegeben, um alle Hindernisse und Prüfungen zu überwinden, die uns im Weg stehen, und wir müssen daran arbeiten, diese unbesiegbaren Kräfte und unerschöpflichen Energien zum Vorschein zu bringen

*

Es gibt Menschen, die sich nie verändern; sie altern und halten an denselben Gewohnheiten und Denkweisen fest. Diese kann man psychologische Relikte nennen. Manche dieser Relikte sind spiritueller Natur. Solche Menschen führen ein ideales, friedliches Leben, arbeiten aber nicht daran, ihr Verständnis zu entwickeln oder ihren Horizont zu erweitern, und verharren in ihrer Entwicklung. Ihnen fehlt die Fähigkeit, die Bedürfnisse, die Begeisterung und die Interessen der jüngeren Generation zu verstehen. Das mag bis zu einem gewissen Grad akzeptabel sein, aber wenn sie die neue Generation ohne Einsicht verurteilen und kritisieren, werden sie intellektuell starr. Andererseits fallen viele junge Menschen Fehlern zum Opfer, weil sie die Meinungen ihrer Älteren nicht respektieren oder auf deren Rat hören. Sie denken, dass ältere Menschen überholt sind und es daher nicht nötig ist, ihnen zuzuhören oder ihren Rat zu befolgen, weil ihre Ideen altmodisch und überholt sind. In ihrem jugendlichen Eifer, modern zu sein, brechen sie so viele alte Regeln wie möglich. Aber sie müssen bedenken, dass Ältere Gewicht und Wert haben; Sie haben viele Jahre erlebt und viel gesehen und gelernt. Angehörige beider Generationen sollten sich bemühen, voneinander zu lernen, denn sowohl alte als auch neue Artefakte haben ihre Vorzüge und ihren Nutzen

*

Es gibt keine größere Prüfung, als zu wissen, dass unser Schöpfer bei uns ist. Wir sollten seine Gegenwart erwarten und uns nach ihm sehnen, denn er wacht in jeder Hinsicht über uns. Ganz gleich, welche Schwierigkeiten uns plagen,

wie groß der Kummer, die Schmerzen oder die Krankheiten sind, lässt uns Trost und Zuflucht bei Gott suchen und ihn um Weisheit und Führung bitten. Er wird uns antworten, solange wir ihm vertrauen, ihn lieben und seine Hilfe suchen

*

Liebe ist der Duft blühender Lilien und der stille Chor der Rosen, die die Schönheit der Natur preisen. Liebe ist der Gesang der Seele, eine Hymne an das Leben und der rhythmische, harmonische Tanz der Planeten auf ihrer ewigen Reise durch die Weiten des Weltraums. Sie ist der Durst der Blumen, die Sonnenstrahlen zu trinken, zu erblühen und vom Lebenselixier gestillt zu werden. Sie ist die Sehnsucht der Erde, ausgedörrte Wurzeln mit ihrer Milch zu nähren und alles Leben mit ihrem Saft zu befruchten. Sie ist der mächtige Wille der Sonne, alle Geschöpfe am Leben und lebendig zu erhalten, und der Impuls des Lebens, die Schwachen zu schützen und für sie zu sorgen. Sie ist das Lächeln der Unschuld, das elterliche Zärtlichkeit für das Kind weckt, und die spontane Hingabe in den Herzen der Liebenden, einander zu dienen und Trost zu spenden, ohne eine Gegenleistung zu erwarten. Sie ist der Puls der Freundschaft, der gebrochene Herzen heilt und Wunden heilt. Sie ist der Schrei des Herzens, der sich jeder Beschreibung entzieht. Sie ist der Dichter, überfließend vor Liebe zur Menschheit, schmerzt von ihrem Leid. Sie ist die Ein sich stetig erweiternder Kreis der Intimität innerhalb einer Familie, der sich immer weiter ausdehnt und neue Horizonte eröffnet. Es ist das Flüstern des Lebens in den Reichen offener Geister und im Himmel der Herzen, übersät mit den Sternen edler Gefühle. Liebe ist die Glückseligkeit der Seele, nach der liebende Seelen sich sehnen und die sie zu erreichen und mit der sie sich zu verbinden suchen

*

Sei mit uns, Herr, und hilf uns, unsere Pflichten zu erfüllen und deine segensreiche Gegenwart zu spüren, die

das Herz erfrischt und der Seele Frieden und Hoffnung
.schenkt

Wenn du beim Fahren deines Lebens nicht die Bremse
der Selbstbeherrschung ziehst, bist du unkontrollierten
Emotionen und falschen Begierden, die vom Ego ausgehen,
ausgeliefert. Du musst in der Lage sein, die Bremse bei
Bedarf zu betätigen, um nicht rücksichtslos zu handeln, vom
rechten Weg abzukommen und in einen Abgrund aus
. Schmerz und Leid zu stürzen

Der Missbrauch von Worten ist eine der tödlichsten und
zerstörerischsten Waffen. Eine Hauptursache für Wut ist
harsche und verletzende Rede. Man sollte Klatsch und leeres
Gerede vermeiden, Streitereien und Auseinandersetzungen
aus dem Weg gehen und sich von aggressiven Tendenzen
.befreien

*

Wenn ein Ehepartner wütend wird und den anderen
provoziert, ist es am besten, wenn der andere sich entfernt
und nicht reagiert, bis sich die Situation beruhigt hat. Spricht
einer von ihnen verletzende Worte, sollte der andere nicht
mit gleicher Münze zurückzahlen, sondern ruhig bleiben, bis
sich die Gemüter beruhigt haben. Schreit die Frau ihren
Mann an und er antwortet mit einem lauten Schrei, leidet der
Mann doppelt: zuerst unter ihren verletzenden Worten und
dann unter seiner eigenen harschen Reaktion, was ihm
letztendlich vor allem selbst schadet. Dies könnte zu einer
Scheidung oder anderen unerwünschten Folgen führen. Es
ist außerdem wichtig, Sturheit und Herablassung zu
vermeiden. Gleichzeitig sollte man Streitereien und Zank
vermeiden und stattdessen warten, bis Ruhe und innerer
.Frieden wiederhergestellt sind

*

Lass dir deinen Frieden nicht rauben und raube anderen
nicht den Frieden durch verbale (oder schriftliche)
Beleidigungen. Im Zorn oder in der Hitze des Gefechts sagt
man vielleicht etwas Unpassendes, etwas, das man nie so
gemeint hat, und bereut es später, während der andere sich
zwanzig Jahre lang an diese Worte erinnert. In diesem Sinne
ist Erinnerung etwas Schlechtes. Die Macht der Erinnerung
ist ein Segen, wenn sie richtig genutzt wird, aber schädlich,
.wenn sie als Speicher für erlittenes Leid dient

Wenn wir in Gott erwachen, werden wir erkennen, dass
das menschliche Leben lediglich eine Abfolge von Schatten
.und Licht ist, projiziert auf die kosmische Leinwand

Wir sind daran gewöhnt, Dinge wahrzunehmen, die
unsere Sinne erfassen können, und bleiben meist unbewusst
der subtilen Kräfte um uns herum. Doch jeder Gedanke
erzeugt eine bestimmte, subtile Schwingung. Deshalb kann
ein Mensch sein wahres Wesen nicht vor anderen verbergen.

Hat er einen Fehler begangen, weiß er es tief in seinem
Inneren, selbst wenn er glaubt, ihn zu verbergen, denn das
Gefühl des Fehlverhaltens wohnt in den Gedanken, und
andere werden es erkennen, weil sich die Schwingungen
dieser Gedanken auf die eine oder andere Weise in ihren
Handlungen manifestieren. Dasselbe gilt für gute Taten und
Gedanken. Wenn wir an Gott denken und seinen Namen
aussprechen – laut, flüsternd oder in Stille –, senden wir eine
spirituelle Schwingung in den Äther aus, die seine
.segensreiche Gegenwart herbeiruft

*

O Herr, die Strahlen Deiner Liebe erstrahlen
gleichermaßen auf alle Mitglieder Deiner kosmischen
Familie. Die Menschheit ist schuld daran, dass sie durch ihr
fehlerhaftes Denken undurchsichtig und lichtundurchlässig

geworden ist. Möge Deine Kraft mein Wesen durchdringen
und die dichten, dunklen Nebel dieser Welt vertreiben, damit
ich zu einem klaren, polierten Spiegel werde, der Dein
.reines, strahlendes Bild widerspiegelt

*

Liebe muss aufrichtig sein, und wenn sie von Herzen
.kommt, ist sie aufrichtig

*

Wenn du dich dem göttlichen Licht zuwendest, wirst du
eine göttliche Kraft finden, die deinen Weg erhellen und
erleichtern kann und dir Gesundheit, Glück, Frieden, Freiheit
.und Erfolg schenkt

*

Wenn es schon schwerfällt, Geld zu verdienen, ist es
umso schwieriger, psychisches Gleichgewicht zu finden. Man
sollte freundlich und gelassen in seinen Worten, Gedanken
.und Handlungen sein

Der Mensch hat zwei Naturen: die Natur des Zuhauses
und die Natur des Salons. Zuhause fühlen wir uns wohl und
sind ganz wir selbst, doch oft wünschen wir uns, wir hätten
uns nicht natürlich verhalten, denn durch unser Verhalten
offenbaren wir hässliche Seiten, die besser unausgesprochen
geblieben wären, insbesondere wenn sie unseren
.Mitmenschen schaden

Wir geben uns wie im Salon, wenn wir elegant gekleidet
und mit einem breiten Lächeln ausgehen, während unsere
Gedanken und Gefühle innerlich kreisen. Zuhause sagen wir:
„Ich bin sauer auf den oder die und kann ihn/sie nicht mehr
sehen“, aber wenn wir dieselbe Person treffen, grüßen wir
sie mit: „Hallo! Wie geht es dir?“ Diese widersprüchlichen
Gefühle der Unvereinbarkeit und ungesunden Emotionen
.belasten das Nervensystem und andere Körperteile

*

Oh mein geliebter Gott
Ich habe deine unendliche Weite am Horizont der Ruhe
.gesehen
Und ich schmeckte deine erfrischende Freude tief in
.meinem Inneren
Und ich hörte das Echo deiner Stimme in meinem
.wachen Bewusstsein
Und ich lauschte deinem Flüstern zu meinen spirituellen
.Wahrnehmungen

*

O Herr, verwandle die Dämonen der hässlichen,
selbstsüchtigen Gier in Engel hochfliegender, erhabener
Bestrebungen, schmerzhaftes Unwissenheit in gesegnete
Weisheit und niedere Faulheit in veredeltes Gold strahlender
.spiritueller Errungenschaften

*

O Herr, mach uns rein, wandle unsere Schwäche und
Untätigkeit in Eifer und Entschlossenheit und unsere
falschen Gedanken in die Erkenntnis der Wahrheit
Was ist Liebe?

Liebe ist der Duft blühender Lilien

Und der Chor der stummen Rosen

Die Schönheit der Natur feiern

Liebe ist ein Lied der Seele, das für das Leben singt

Und der ausgewogene rhythmische Tanz der Planeten

Auf ihrer unaufhörlichen Reise in den Weltraum

Es ist der Durst der Blumen, Sonnenlicht aufzusaugen.

Und es gedeiht und wird vom Lebenselixier genährt.

Es ist die Sehnsucht der Erde
Um die durstigen Wurzeln mit ihrer Milch zu nähren
Und die Pflege aller Lebensformen mit der Essenz des Lebens

Es ist der gewaltige Wille der Sonne
Um alle Lebewesen am Leben und aktiv zu erhalten.

Es ist die treibende Kraft des Lebens
Zum Schutz und zur Betreuung von Minderjährigen
Es ist das Lächeln der Unschuld, das väterliche
Zuneigung weckt.

auf dem Baby
Und die automatische Unterwerfung in den Herzen der Liebenden

Kostenlose Dienstleistungen und Beileidsbekundungen

Es ist der Puls der Freundschaft

Derjenige, der gebrochene Herzen heilt und Wunden pflegt

Es ist ein Appell ans Herz, der sich jeder Beschreibung entzieht.

Er ist ein Dichter, der von Liebe zur Menschheit überströmt ist.

Diejenige, die unter ihrem Elend leidet

Es ist der Kreis der Vertrautheit zwischen Mitgliedern derselben Familie.

Ständige Ausdehnung und Erweiterung hin zu größeren
Räumen

Und weiter gefasste Bereiche

Es ist das Flüstern des Lebens

Am Horizont offener Geister

Und der Himmel der Herzen, übersät mit den Sternen
edler Gefühle

Liebe ist die Glückseligkeit der Seele

Das, wonach liebende Seelen streben

Und sie sehnt sich danach, ihn zu erreichen und mit ihm
zu kommunizieren.

Ich sah das Leben

Als ich zwischen den grünen Hügeln und
grasbewachsenen Tälern wanderte

Ich bewege mich zwischen den Bäumen und Blumen

Ich sah das Leben spielen und Spaß haben.

Ich sah ihre goldenen Strahlen in der Sonnenscheibe

Und ich sah sie in den dichten Wolken verschwinden.

Ich hörte sie in den fröhlichen Bächen kichern.

Und sie vergießt reichlich Tränen der Regentropfen.

Ich sah sie in den Ästen des Baumes schwanken.

Und die Gänseblümchen tanzen vor Freude

Ich hörte es widerhallen im Zwitschern der Vögel und im
Trällern der Nachtigallen.

Ich sah ihre Schatten, die die Hänge einhüllten.

Ihr Tau befeuchtet die Herzen der Rosen und küsst ihre Wangen.

Ich sah das taunasse Gras an ihren Füßen kleben.

Genau wie ich sie beim Besprühen des Unkrauts auf dem Feld gesehen habe.

Mit einem Hauch Liebe wird es frischer und schöner.

Ich roch ihren duftenden Atem, der von der Morgenbrise getragen wurde.

Ich spürte ihren Frieden und sah ihre Hände, die Segen ausstreuten.

In jedem Tal und jeder Ecke

Wie wundervoll das Leben doch ist!

Und wie schön es ist, mit ihr zu spazieren

Hand in Hand

Auf seinen gesegneten Pfaden!

Friede sei mit euch.

Die unbekannte Entität oder der Geist des Unterbewusstseins

Auf unserem spirituellen Weg, mit zunehmendem Verständnis, empfinden wir oft einen starken inneren Widerstand. Doch dieses Gefühl ist eine Illusion; das Gegenteil ist der Fall. Die fremdartige, rätselhafte und unberechenbare Natur dieses „unbekannten Wesens“ in uns scheint sich von unbeschreiblichen Elementen zu nähren, die aus Bereichen jenseits unseres menschlichen Bewusstseins stammen.

Dieses Wesen scheint an einem unsichtbaren Ort zu wohnen und kann mit einer Person von einem anderen Planeten verglichen werden, die unser Gast ist, obwohl wir keinerlei Verbindung zu ihr in Bezug auf Interessen, Ideen, Gewohnheiten, Ambitionen und ferne Sehnsüchte haben.

Dieses unbekannte Wesen scheint Vorstellungen vom Jenseits zu besitzen, die unermesslich umfassender und genauer sind als unsere eigenen. Uns scheint es jedoch nur ein rudimentäres Verständnis der drängenden Notwendigkeiten und praktischen Bedürfnisse unseres irdischen Daseins zu haben.

Unser unbekannter Freund scheint uns zu ignorieren, zweifellos vertieft in die Geheimnisse des Universums. Und wenn er sich dann doch an uns erinnert und uns gefallen will, erzeugt er eine seltsame, scheinbar unlogische Bewegung, die uns aus dem Gleichgewicht bringt, unsere innere Ruhe stört und uns verwirrt zurücklässt.

Wir glauben oft, dass diese unbekannte Macht uns verspottet und unsere Fähigkeiten lächerlich macht, als spiele sie mit unseren Gedanken, ohne Rücksicht auf unsere Gefühle oder unser Mitgefühl. Manchmal scheint sie uns nur zu ärgern und zu verärgern, ohne uns einen Dank oder irgendeinen greifbaren Vorteil zu gewähren.

Dieses Wesen scheint zu Wundern und Zeichen aller Art fähig zu sein, doch trotz seiner Gegenwart in uns fällt es uns schwer, mit ihm zu kommunizieren und von seinen unbegrenzten Fähigkeiten und übernatürlichen Kräften zu profitieren.

Diese verborgene Entität lässt sich mit einem verwöhnten Kind vergleichen, dem Zugang zu den Geheimnissen des Himmels und der Erde gewährt wurde. Sie nutzt diese Geheimnisse und kontrolliert diese Kräfte nach Belieben, ohne Einschränkungen oder Rechenschaftspflicht.

Er scheint alles zu wissen, aber er weiß nicht, wie er dieses Wissen richtig anwenden soll. Seine Hände sind voller Schätze, die er verschwendet und in die falsche Richtung und zur falschen Zeit vergeudet.

Wir sehen ihn, wie er den Durstigen Brot und den Hungrigen Wasser gibt (und den Zahnlosen Süßigkeiten zu essen gibt).

Er überschüttet die Undankbaren mit Geschenken und beraubt die Bettler der Gaben.

Er verfolgt diejenigen, die vor ihm fliehen, und entkommt denen, die ihm begegnen wollen.

Was ist diese verborgene Kraft, die einen Menschen manchmal mit einer seltsamen und wundersamen Energie erfüllt, die mit Wind und Geistern wetteifert?

Welche Kraft erhöht und senkt das Schwingungs- und Energieniveau derart, dass sie einer Person hilft, ihre Körpertemperatur beim Verlassen eines warmen Raumes an einem kalten Morgen auszugleichen und umgekehrt?

Diese unbekannte Entität agiert mit einer so außergewöhnlichen Geschicklichkeit, dass sie weder dem

brillanten Chemiker noch dem scharfsinnigen Ingenieur jemals in den Sinn käme.

Ist es möglich, solche Kräfte in dieser kurzen Lebensspanne auf dieser Erde zu sammeln?

Nein, meine Freunde, es dauerte Millionen von Jahren, bis dieser „Fremde“ diesen Körpermechanismus perfektionierte, den wir den fünf Sinnen zuschreiben. Zum Beispiel ist es für den bewussten Verstand unmöglich, die genaue Menge an Zucker zu kennen, die in den Blutkreislauf gepumpt werden soll. Wäre diese Menge zu niedrig oder zu hoch, wären die Folgen katastrophal.

Wir stehen einer Macht gegenüber, über die wir sehr wenig wissen, und wir sollten sie kennenlernen. Der beste Weg dazu ist, das bisher Gelernte in Frage zu stellen und uns nach dem Vorbild des großen Lehrers vorzubereiten, der sagte: „Wenn ihr nicht werdet wie die kleinen Kinder, werdet ihr nicht in das Reich Gottes kommen.“

Anders ausgedrückt: Solange man die Einfachheit, Reinheit und den Glauben des Kindes nicht akzeptiert, kann man keine nennenswerten spirituellen Fortschritte erzielen.

Wissenschaftliche Meditation ist vielleicht der einfachste Weg, diese verborgene innere Kraft zu erkennen, aber den meisten Menschen fehlt die Motivation zur Meditation und sie ziehen es vor, dieses Wissen auf ihre eigene Weise zu erlangen oder einfach in Stille zu sitzen – selbst wenn ihre Gedanken wie ein Wirbelwind in alle Richtungen toben. Manche mögen sagen: „Ich werde dieses Wissen in zukünftigen Inkarnationen erlangen, und ich habe es nicht eilig. Mein Unterbewusstsein mag mich eines Tages erwecken, aber es ist nicht nötig, bewusste Anstrengungen zu unternehmen, um es zu erreichen.“

Es spielt keine Rolle, wie alt wir sind, wie oft wir im Leben gescheitert sind oder was andere von uns denken. Es spielt keine Rolle, welche Gene wir tragen oder in welchen Umständen wir leben. Nichts davon interessiert den verborgenen Gast in uns. Alles, was er will, ist, dass wir ihm erlauben, unseren Körper, unsere Energie, unseren Verstand und unser Bewusstsein zu nutzen und ihm die Kontrolle über jeden Aspekt unseres Lebens zu überlassen. Das müssen wir tun, wenn wir die Gipfel erreichen wollen, die uns erwarten.

Wenn wir über die Ereignisse unseres Lebens nachdenken, erkennen wir dann nicht, dass eine verborgene Kraft uns geleitet und vor vielen Gefahren bewahrt hat? Doch sobald die Gefahr vorüber ist, wie schnell vergessen wir diese Kraft!

Diese Kraft hat uns nie verlassen und wird uns nie verlassen. Und jedes Mal, wenn wir sie brauchen, ist sie da, um uns zu helfen, genau wie der große Lehrer sagte: „Ich bin bei euch bis ans Ende der Welt.“

Wenn wir die Biografien großer Männer und Frauen aus verschiedenen Generationen lesen, stellen wir fest, dass in jedem Fall, egal wie klein, und egal welche Methode angewendet wurde, ob durch inbrünstiges Gebet oder tiefe Bekräftigung, das Ergebnis immer dasselbe war.

Dieser in uns gefangene Riese ist in ständiger Bewegung und strebt danach, sich ein für alle Mal zu befreien. Wann werden wir ihn bewusst von seinen Fesseln befreien und ihm in die Freiheit und zum Sieg folgen?

Lasst uns jetzt beginnen und dem inneren Riesen eine Chance geben, und wir werden entdecken, wie süß das Leben sein kann und wie es mit Gottes Hilfe im Licht der Freude und des Sieges erstrahlt.

Friede sei mit euch.

Szenen aus Indien und eine Vision

Indien ist in jeder Hinsicht ein Mikrokosmos der Welt. Es ist ein Land mit unterschiedlichsten Atmosphären, Klimazonen, Religionen, Wirtschaftszweigen, Kunstformen, Völkern, Landschaften, Sprachen und Kulturen.

Die indische Zivilisation reicht Tausende von Jahren zurück, und ihre Herrscher, Weisen und Führer haben Aufzeichnungen hinterlassen, die die Existenz und Authentizität der arischen Zivilisation in Indien und Sindh bezeugen.

Viele europäische Touristen besuchen Indien und sehen Magier, Schwertkämpfer und Schlangenbeschwörer auf den Straßen, in dem Glauben, dies sei das Beste, was Indien zu bieten hat. Sie ahnen nicht, dass diese Gestalten nicht das wahre Wesen Indiens repräsentieren. Das wahre Leben und die Vitalität Indiens liegen in seiner spirituellen Kultur, die es seit der Antike zu einem Schmelztiegel der Religionen und Glaubensrichtungen gemacht hat.

Es stimmt, dass der Westen Indien viele bewährte Praktiken, Methoden und Prinzipien des Handels sowie der Entwicklung natürlicher und menschlicher Ressourcen vermitteln kann. Und es stimmt, dass Indien visionäre Führungspersonlichkeiten wie Henry Ford und Thomas Edison braucht. Doch die westliche Welt sehnt sich – bewusst oder unbewusst – auch nach den praktischen und spirituellen Lehren, auf die sich Indien im Laufe der Geschichte spezialisiert hat.

Die Wissenschaft hat in westlichen Städten so große Fortschritte gemacht, dass die materiellen Bedürfnisse der Menschen – Unterkunft, Nahrung und Kleidung – problemlos gedeckt sind. Physischer und materieller Komfort allein genügt jedoch nicht ohne psychischen Komfort, Frieden und spirituellen Trost.

Indiens größtes und reichstes Erbe liegt in den spirituellen Methoden und Wegen, die visionäre und erleuchtete indische Gelehrte über die Jahrhunderte hinweg entdeckt haben. Dieses Erbe hat zur spirituellen und wissenschaftlichen Kultur der Menschheit beigetragen und trägt weiterhin dazu bei.

Indien ist ein Land der Geheimnisse, doch diese Geheimnisse öffnen sich nur denen, die mit ihnen sympathisieren, denen, die ernsthaft und aufrichtig nach der Wahrheit suchen.

Indien rühmt sich der höchsten und prächtigsten Berge der Welt: des Himalayas. Darjeeling in Nordindien wird aufgrund seiner atemberaubenden Naturschönheit oft als die Schweiz Indiens bezeichnet. Es beherbergt zudem antike Ruinen einzigartiger Burgen, Festungen und Fürstenpaläste in Delhi sowie den breiten Ganges und das Himalaya-Hochland mit seinen Höhlen und Rückzugsorten, die zur Kontemplation und zur Besinnung auf göttliches Licht und Weisheit einladen.

Die indische Stadt Agra beherbergt eines der Weltwunder, das Taj Mahal, den Gipfel architektonischer Kunst und den schönsten Traum der Menschheit, verkörpert in poliertem Marmor und exquisitem Alabaster, ein Symbol menschlicher Liebe.

Indien hat auch dunkle Wälder und dichte Dschungel, in denen Tiger und Löwen umherstreifen. Indien hat auch einen

blauen Himmel, der bei Sonnenuntergang noch prächtiger und schöner wird, wenn sich die Sonnenstrahlen in eine Masse brennender orangefarbener Flammen verwandeln.

Indien bietet zudem unzählige Sorten und Farben orientalischer Früchte und Gemüse sowie eine Vielzahl an Bevölkerungsgruppen, die zusammen Indien zu einem erstaunlichen, wundervollen und unvergesslichen Schmelztiegel machen.

Indien ist ein Land der großen Gegensätze, wo obszöner Reichtum neben bitterer Armut existiert und wo intellektuelle Höchstleistungen mit einem harten Alltagsleben einhergehen. In Indien findet man Rolls-Royces und Ochsenkarren, genauso wie Elefanten in kunstvollen Sänften und prächtige Pferdekutschen.

In Nordindien findet man Menschen mit blauen Augen und blonden Haaren, während im heißeren Süden dunkle Haut zu sehen ist, die von der Hitze der tropischen Sonne gebräunt ist.

Von Anfang bis Ende ist Indien wahrlich ein Land der Überraschungen und Widersprüche. Das Leben wird eintönig, wenn man nur einem einzigen Weg folgt. Doch in Indien spürt man, dass das Leben ein großes Abenteuer voller Überraschungen und Geheimnisse ist, die man sich nie hätte vorstellen können.

Indien mag zwar keine physischen Wolkenkratzer oder übermäßigen modernen Luxus und Unterhaltungsangebote haben, die die spirituellen Nerven belasten.

Es stimmt, dass Indien seine Schwächen hat, genau wie alle Nationen ihre Schwächen haben.

Doch Indien hat spirituelle Wolkenkratzer: bescheidene, realistische spirituelle Giganten, die ihren Mitmenschen

beibringen können, wie man aus jeder Lebenslage vollkommene spirituelle Freude schöpft.

Diese Sufis mit wissenschaftlicher Grundlage, die durch eigene Anstrengungen und Erfahrungen Wahrheit und Wirklichkeit erkannt haben, können anderen helfen, ihre Einsicht zu entwickeln und aus dem Boden ihres täglichen Lebens die erfrischenden Wasser des Friedens und der Zufriedenheit zu gewinnen.

Eine ätherische Vision bei Sonnenuntergang

Der weise Lehrer Paramhansa beschreibt seine Vision wie folgt:

Von meinem Balkon aus blickte ich nach Westen und schwebte auf den Schwingen meiner Fantasie zu den Ufern des fernen Horizonts. Zu meiner Rechten und Linken sah ich zwei Gebirgsketten, die sich bald in ein geheimnisvolles Purpurrot verwandelten. Als ich wieder hinsah, hatte eine unsichtbare Hand sie in einen tiefblauen Schleier gehüllt. Hinter mir lag die Stadt Guadalajara, gebadet im Zwielight des Sonnenuntergangs. Der östliche Himmel war nun in sanfte Rosatöne getaucht. Vor mir erblickte ich eine magische Stadt aus blauen Inseln, die in einem goldenen See schwammen.

In diesem Archipel magischer blauer Inseln erhob sich ein gewaltiger Hügel aus blauem Kalkstein, umgeben von grauweißen Vulkanwolken, aus denen Geysire feuerrotgoldener Lava sprossen, die schräg wie ein Regenbogen auf den stillen See herabstürzten. Intensive goldene Flammen hüllten die blauen Inseln in gleißende Lichthöfe.

Der blaue Gipfel und seine feurige Krone spiegelten sich wie Zwillinge in der Oberfläche des stillen, goldenen Sees.

Ganz rechts schimmerte ein kleiner, ruhiger See, eingebettet an den Rand einer der blauen Inseln, wie ein Vollmond, der zwischen Wolkenwellen schwimmt.

Ich wanderte lange in der Stadt der Sonnenuntergänge und der Fata Morgana-artigen Wolken umher, schwebte auf der Oberfläche des Sees in seinem zarten goldenen Licht. Und wie herrlich waren jene goldenen Wasser, übersät mit roten Eisbrocken, die sich in alle Richtungen bis zum Rande der Ewigkeit erstreckten.

Ich stellte mir vor, dass kleine Lichtnymphen wohlwollende Geister auf Erden waren, die, nachdem sie alle Prüfungen des Lebens bestanden hatten, frei umherwandern und ihre Träume nach Belieben verwirklichen durften. Jeden Tag bei Sonnenuntergang verdichteten diese Nymphen ihre himmlischen Träume in ätherischen Städten, umgeben von goldenen Meeren und Seen. Dort, jenseits des Griffs des Kummers und jenseits der Fallen dieser irdischen Welt mit all ihren Tragödien und Schmerzen, jenseits aller Leiden, atmeten diese Wesen rotes Licht, tranken orangefarbene Strahlen und schwebten und näherten sich, wanderten und schwammen inmitten eines Meeres aus vielfarbigen Lichtern.

Hier konnten die Meerjungfrauen ihre Träume verwirklichen und ihre Fantasien augenblicklich nach Belieben ausleben, um sich dann nach Belieben aufzulösen und zu verschwinden.

Hier genossen diese Geschöpfe die Schätze der Zufriedenheit und Befriedigung und gewährten großzügig die Träume all jener, die sie in ihrer wundersamen, magischen Welt besuchten.

Hier musste sie nicht wie die Menschen warten und hoffen, dass ihre Träume in Erfüllung gehen, sondern sie

träumte, wie sie wollte, und erreichte all diese Träume und Wünsche aus eigener Kraft.

Diese Stadt im Sonnenuntergang auf den Inseln der Träume war ein Traum, der in den Tiefen meines Unterbewusstseins schlummerte, und heute ist er wahrhaftig geworden. Wahrlich, ich habe einen Blick auf die verborgenen Schätze meiner Seele erhascht, und ihr Licht hat mich umhüllt, ihre Brillanz blendet mich!

Friede sei mit euch.

Beleuchtungslampen

Wir loben und danken Gott für das Geschenk jedes neuen Jahres und für die Hoffnungen und Verheißungen der .Erfüllung, die es uns bringt

Es gibt keine größere Kraft als das aufrichtige, innige Gebet, um mit Gott in Verbindung zu treten, wunderbare Veränderungen im Leben Einzelner und in den Weltverhältnissen herbeizuführen und Frieden und .menschliche Brüderlichkeit zu erreichen

Wir beten zu Gott, dass aufrichtige persönliche Gebete, erhabene Erkenntnisse und wachsendes Wissen sich in eine gesegnete spirituelle Kraft verwandeln, die vor Ort wirkliche .Veränderungen bewirkt

Segne uns, o Herr, damit wir von deinem Licht geleitet
werden und deine Lampen den Weg erleuchten, damit wir
deine Liebe in unseren Herzen und in den Herzen anderer
erwecken und Fackeln des lebendigen Lichts tragen und
unsere Talente zum Wohlgefallen und Nutzen der Menschen
.einsetzen

Hilf uns, Kanäle zu werden, durch die Deine kosmische
Energie und Dein Licht fließen können, um anderen zu helfen
und ihr Leid zu lindern, denn dank Dir haben wir die Kraft,
.der Menschheit und uns selbst zu helfen

Wir sind gesegnet, damit wir Mitgefühl für diejenigen
.empfinden können, die leiden
Wir verbreiten gute Ideen und Absichten in der ganzen
.Welt
Mögen Frieden und Brüderlichkeit zu einer gelebten
.Erfahrung werden
“.Wie im Himmel, so auf Erden,,

Friede ist einer der Namen Gottes, des Allmächtigen,}
{.den Er auf Erden gegeben hat; so verbreitet ihn unter euch

* * *

Einer der Schüler erzählte dem Lehrer Paramhansa,
dass es ihm schwerfalle, seine schädlichen Gewohnheiten
durch nützliche zu ersetzen, und bat ihn um Rat. Daraufhin
:sagte er

Sie dürfen die Hoffnung auf Selbstverbesserung nicht
.aufgeben

Man altert erst, wenn man sich weigert, sich positiv zu
.verändern

Dieser Zustand der Stagnation ist meiner Einschätzung
."nach ein Zustand tatsächlicher "Pyramide

Wenn jemand sagt: „Ich kann mich nicht ändern“ und
das immer und immer wieder wiederholt
Ich sage zu ihm: „Nun, da du dich nun einmal so
“.entschieden hast, bleib doch, wo du bist

Unabhängig vom aktuellen Gesundheitszustand kann
sich dieser durch Selbstdisziplin, richtige Ernährung und die
.Einhaltung von Gesundheitsrichtlinien verbessern

Warum glaubst du, du seist unfähig zur Veränderung?
Intellektuelle Stagnation ist die verborgene Ursache von
Schwäche. Jeder Mensch hat Eigenschaften, die seinen
Fortschritt einschränken. Diese Eigenschaften wurden nicht
von Gott in die menschliche Natur gelegt, sondern sind
menschlich geschaffen. Das sind die Schwächen, die du
.überwinden musst, und du kannst es schaffen

Denken Sie daran, dass die Gewohnheiten eines
Menschen nichts anderes sind als äußere Ausdrucksformen
.seiner inneren Gedanken

Wenn Sie sich zu einer Veränderung entschließen,
werden viele Kräfte zusammenwirken, um Sie zu

unterstützen und Ihre positiven Entscheidungen zu
.bestärken

Und mit Gottes Hilfe

Neujahrsgarten

Die Echos des vergangenen Jahres mit seinen Sorgen
.und seinem Lachen sind verklungen

Und hier erklingt das Echo der Neujahrshymne, die
:ermutigend singt, Hoffnung verkündet und flüstert

"Gestalte dein Leben perfekt neu"

.Lass die Auswüchse alter Ängste hinter dir

Aus dem verlassenen Garten der Vergangenheit
sammelte und rettete er nur die Samen der Freude, der
Errungenschaften, der Hoffnungen, der guten Gedanken und
.Taten sowie der edlen, erhabenen Wünsche

In den taufrischen Boden jedes neuen Tages pflanzt ihr
diese mächtigen Samen, gießt sie und pflegt sie, bis sie
wachsen und euer Leben mit den seltenen Vorzügen der
.Blüte erfüllen

:Das neue Jahr flüstert

Erwecke den Geist, der in Gewohnheiten gefangen ist,,
und dränge ihn zu neuen, heilsamen Unternehmungen. Höre
niemals auf zu versuchen und ruhe nicht, bis du ewige
Freiheit erlangt und das Karma (die immerwährenden Folgen
“.vergangener Handlungen) überwunden hast

Mit erfrischtem Geist und berauscht von
immerwährender Freude, lasst uns gemeinsam jubeln und
Hand in Hand dem himmlischen Haus entgegengehen, aus
.dem wir nie wieder hinausgehen werden

Eine Erfolgsgeschichte

Ich erinnere mich noch gut an das erste Mal, als ich
.meine Willenskraft einsetzte, um anderen zu helfen

Einer meiner Freunde und ich waren damals noch kleine
:Jungen. Eines Tages sagte ich zu ihm

“.Wir werden fünfhundert (arme) Menschen speisen,,

Er antwortete überrascht: „Aber wir haben keinen
“!einziges Cent

Ich versicherte ihm: „Das Projekt wird trotz allem
stattfinden, und ich bin überzeugt, dass das Geld über Sie
“.fließen wird

Er antwortete spöttisch: „Was für ein Projekt! Das ist
“!unmöglich

Meine Gewissheit veranlasste mich zu sagen:
„Verärgere deine Mutter auf keinen Fall, sondern tue alles,
“.was sie von dir verlangt

:Einen Tag später kam er angerannt und sagte mir

Ich war gerade beim Baden, als meine Mutter mich rief.,,

Ich wollte ihr gerade antworten: ‚Stör mich nicht beim Baden‘, aber stattdessen fragte ich sie, was sie wolle, und sie bat mich, meine Tante zu besuchen, die in der Nähe unseres Hauses wohnt. Da sagte ich zu ihr: ‚Ich höre und
““.gehorsche

Als ich meine Tante besuchte, sagte sie als Erstes zu,,
mir: ‚Wer ist dieser verrückte Junge, mit dem du zusammen bist? Hast du den Verstand verloren? Was ist das für ein Projekt, von dem ich gehört habe, bei dem ihr zwei
““!?fünfhundert Menschen verpflegen wollt

Ich wurde wütend auf sie und sagte: „Ich muss jetzt gehen“, und wollte ihr Haus verlassen. Aber sie hielt mich auf und sagte: „Dein Freund mag verrückt sein, aber seine Idee ist gut. Nimm diesen Zwanzig-Rupien-Schein.“ (Das war Anfang des 20. Jahrhunderts eine beträchtliche Summe.)

Der Junge war so erstaunt, dass er fast in Ohnmacht fiel.

Er kam sofort zu mir gerannt und erzählte mir die Neuigkeit.

Als wir Reis und einige andere Dinge für das Fest kaufen gingen, hatten die Nachbarn von unserem Plan gehört und

boten uns noch mehr Essen an. Am Ende konnten wir
!zweitausend Menschen (2000) verköstigen

Derselbe Wille, erfüllt von heiliger Kraft, schuf die erste
Bibliothek, die er gründete, die Saraswati-Bibliothek in
.Kalkutta

Wenn du dir vornimmst, Gutes zu tun, wirst du es auch
erreichen, wenn du einen starken und entschlossenen Willen
einsetzt. Was auch immer die Umstände sein mögen, wenn
du beharrst, wird Gott dir die Mittel geben, um dein Ziel zu
.erreichen

Das ist die Wahrheit, auf die sich Jesus Christus bezog,
als er sagte: „Wenn ihr Glauben habt und nicht zweifelt...
dann könnt ihr zu diesem Berg sagen: ‚Heb dich und stürz
“.dich ins Meer!‘, und es wird geschehen

Und im edlen Hadith heißt es: Wenn du zu Gott rufst,]
[.sei entschlossen in deinem Flehen

Wenn du deine Willenskraft konsequent einsetzt,
ungeachtet aller Hindernisse, wirst du Erfolg, Gesundheit
und die Kraft erlangen, anderen zu helfen, und vor allem
wirst du Harmonie mit Gott finden. Das ist die Willenskraft,
die es zu entwickeln gilt: die Willenskraft, die Ozeane des
Zögerns und des Scheiterns austrocknet, Gutes zu tun und
.das zu erreichen, was man sich erhofft

Blicke in die strahlenden Tiefen deines Wesens, und dort
findest du unbegrenztes Potenzial für Schönheit, Weisheit
.und Reinheit

Wir bitten den allmächtigen Gott, dass Sie das neue Jahr
mit der festen Überzeugung begrüßen, dass Sie die Fähigkeit
.besitzen, Ihr höheres Wesen in sich zu entfalten

Die Umgebung und die Folgen vergangener Handlungen
haben Sie mit bestimmten Eigenschaften, Charakterzügen
und Gewohnheiten geprägt, doch dies sind nur
vorübergehende Erscheinungen. Darunter liegt Ihr wahres
Wesen – die edle Seele –, die die absolute Freiheit besitzt,
die Vorteile und Eigenschaften zu wählen, die Sie besitzen
und zur Schau stellen möchten, während Sie Ihre Rollen auf
.der Bühne dieser Welt ausfüllen

Gibt es in Ihnen spirituelle Sehnsüchte, die in Ihrem
Herzen pulsieren und Sie drängen, sie auf Ihre Agenda für
das kommende Jahr zu setzen? Wenn ja, lassen Sie die
Vergangenheit ruhen, behalten Sie die daraus gezogenen
Lehren und gehen Sie mit Gottes Segen Ihren Weg, um Ihre
.Ziele zu erreichen

Sie betrachten jeden Tag als eine neue Gelegenheit,
ungünstige Gewohnheiten und Leidenschaften zu
beherrschen, in Frieden zu leben, Liebe zu geben und
.Optimismus und Freude in dieser Welt zu verbreiten

Sobald du deinen Willen zu positiven Veränderungen
erweckst und ihn durch dein Handeln untermauerst,
beginnen unsichtbare kosmische Kräfte des barmherzigen
Herrn deine Bemühungen zu stärken. Je beharrlicher du in
deinen Vorsätzen bist, desto größer und mächtiger werden
die Kräfte des Guten in deinem Leben – dies ist ein
.unveränderliches göttliches Gesetz

Der erste Tag mag schwierig sein, aber der zweite Tag
wird schon etwas leichter, und der dritte Tag noch leichter.
Nach ein paar Tagen wirst du feststellen, dass Erfolg
erreichbar ist. Und wer durchhält und seine Anstrengungen
ein ganzes Jahr lang fortsetzt, wird eine Wandlung
.durchmachen

Allen, die spirituelle Sehnsüchte hegen, sagen wir: Lasst
die Sehnsucht nach einer Verbindung mit Gott das
Wichtigste in eurem Leben sein. Indem wir über Gott
nachdenken und über ihn meditieren, erhalten wir die
unmissverständliche Gewissheit, dass er uns ewig liebt, weil
wir ihm gehören, ungeachtet der Irrwege, die wir vielleicht
.eingeschlagen haben

Wenn wir spüren, dass wir bedingungslos geliebt
werden, motiviert uns das nicht, unser Bestes zu geben und
die Vergangenheit mit all ihren Misserfolgen und
Frustrationen loszulassen? Wenn wir spüren, dass wir geliebt
werden und dass es jemanden gibt, der uns liebt, fühlen wir
.uns geborgen und unser Herz jubelt

Trotz all unserer Pflichten und Aktivitäten müssen wir
uns Zeit nehmen, um in uns zu gehen, uns selbst zu

erforschen und unsere Seelen mit Gottes Liebe und Frieden
zu erfrischen

Wenn wir Gott lieben und uns jeden Tag aufrichtig
bemühen, ihm zu gefallen, kann nichts unseren geistlichen
Fortschritt behindern

Denkt daran, meine Freunde, und mit Gottes Hilfe
werdet ihr im neuen Jahr ein Glück erleben, von dem ihr
vorher vielleicht nie geträumt hättet

* * *

Mit einem von Entschlossenheit geprägten Willen
Mit vollem Vertrauen in die Fähigkeiten der
menschlichen Seele
Mit unerschütterlichem Glauben an Gott
Lasst uns das alte Jahr verabschieden und das neue Jahr
begrüßen

Trotz der Veränderungen, die die Welt durchmacht, und
ihrer Auswirkungen auf unser Leben, können wir, wenn wir
mit Weisheit und Einsicht über die sich rasch
überschlagenden Ereignisse des Tages hinausblicken,
Erkenntnisse gewinnen und Lehren ziehen

Jeder von uns hat eine Rolle auf der Bühne der Zeit zu
spielen, wo sich die Ereignisse von heute in Träume von der
Zukunft verwandeln

Dramatische Ereignisse und die damit einhergehenden
Umstände dienen einem einzigen Zweck: die vielen
Tugenden in uns nach und nach zu erwecken. Jede
Erfahrung, die wir machen, offenbart eine verborgene Stärke
.in uns, mit ihr weise und wirksam umzugehen

Wir besitzen großartige Fähigkeiten, die Gott uns
gegeben hat, und wenn diese aktiviert werden, werden sie
.zu einer wichtigen Quelle des Segens in unserem Leben

Auch wenn äußere Umstände nicht immer unter unserer
Kontrolle stehen, können wir in uns selbst immer wählen,
wer wir sein wollen; dort liegt der Schlüssel zu unserem
.Fortschritt und dem Fortschritt der Menschheit

Jede Seele, die nach Befreiung strebt, muss sich
bewusst zu einer positiven Veränderung verpflichten, und
der geeignetste Zeitpunkt dafür ist jetzt, da die Absichten
darauf ausgerichtet sind, Entscheidungen zu treffen und sich
.zu Veränderungen zu verpflichten

Der Mensch sollte kein statisches Relikt sein, unfähig zur
psychischen und spirituellen Erneuerung. Die heroischen
Qualitäten in uns müssen geweckt und die Lasten der Angst
.und Unsicherheit abgeworfen werden

Wenn ein Mensch sich selbst davon überzeugt hat, dass
Gott ihn liebt und immer bei ihm ist, kann ihn weder die
.Vergangenheit fesseln noch die Zukunft einschüchtern

Jenseits des Funkens menschlichen Lebens brennt die
göttliche Flamme
Jenseits des Strahls menschlichen Denkens erstrahlt das
.größere Licht Gottes
Jenseits der Welle der Vernunft liegt ein unermesslicher
.Ozean universellen Wissens
Jenseits der menschlichen Liebe pulsiert die göttliche
.Liebe, die das Herz erfüllt und seine Sehnsüchte stillt

Die einzige Konstante in einer von Fluktuation und
.Wandel geprägten Welt ist unsere Beziehung zu Gott

Lass die letztendliche Entscheidung darin bestehen,
diese gesegnete Verbindung zu stärken und in bewusster
Harmonie mit dem großzügigsten Geber von Leben, Kraft,
.Liebe und Glück zu leben

Damit der Mensch seinen Schöpfer in der Einsamkeit
.seiner Seele und in tiefer Kontemplation erkennen kann

Er sollte sich täglich fragen, ob er sein Leben mit den
Gesetzen der Wahrheit und der Liebe in Einklang bringt, die
.die göttlichen Gesetze des Universums sind

Lasst uns am Frieden Gottes in uns festhalten
.Lasst uns auf die Stimme des Gewissens hören
.Lasst uns unser Mitgefühl auf andere ausweiten

Mit unseren positiven Gedanken und harmonischen
Handlungen können wir die Kräfte des Guten stärken, die,
durch Gottes Gnade, grundlegende Veränderungen in dieser
.Welt bewirken können

* * *

Heute mag sich jemand noch versichern, dass er den
geraden Weg gehen wird, doch morgen kann er davon
abweichen und geneigt sein, seine positiven Entscheidungen
.aufzugeben

Schwächen in unserem Leben sollten nicht akzeptiert
werden. Wer trotz aller Versuchungen und äußeren Einflüsse
seinen Prinzipien treu bleibt, ist auf dem Weg zur Befreiung,
und wer die Weisheit als Leitstern nimmt, wird die Illusionen,
.Begrenzungen und Hindernisse des Lebens überwinden

Weise Menschen bewahren ihre Weisheit bis zum Ende
und begegnen dem Leben mit Mut und unerschütterlichem
Glauben, ungeachtet der Umstände, denen sie sich stellen
.müssen

Wer seinen Willen aufgibt, sich seinen Umständen ergibt
und aufhört, sich anzustrengen, verdammt sich selbst und
.wird von der Zeit überholt werden

Der Mensch pflegt seine richtigen und falschen
Gewohnheiten, und wenn er sagt: „Ich kann mich nicht
.ändern“, verurteilt er sich selbst zum Scheitern

Wenn ein Mensch sich selbst versichert, dass er trotz
der Angriffe schlechter Gewohnheiten und negativer
Gedanken stark und frei ist und dass er nicht aufhören wird,
sich zu bessern, öffnet er den Weg für die in ihm liegenden
guten Kräfte, ihm zu Hilfe zu kommen und ihn zu
.unterstützen

Ganz gleich, wie verwerflich die Handlungen eines
Menschen auch sein mögen, er muss sein Leben prüfen und
sich bemühen, sich selbst zu helfen und das Richtige zu tun,
und mit Gottes Hilfe werden alle falschen Handlungen in
.gute Taten verwandelt

Aus dem Archiv: Zorn und das Gedächtnis des Elefanten

Wer inneren Frieden sucht, muss verstehen, wie Wut
.entsteht und oft verheerende Folgen hat

Aufgrund des durch Wut verursachten Verlusts des
inneren Gleichgewichts sind viele Menschen gegen ihren
.Willen zu Kriminellen und blutrünstigen Mördern geworden

Unterdrückte Wünsche verblenden den Verstand. Wenn
der Nebel der Begierden den Verstand eines Menschen
ergreift, verliert er seine Sinne und verhält sich auf eine
.Weise, die eines edlen Menschen unwürdig ist

Der Verlust der Vernunft trübt das angeborene
Urteilsvermögen, das die treibende Kraft hinter jedem
.vernünftigen Handeln und jeder guten Absicht ist

Wenn das Steuerrad des mentalen Gefährts eines
Menschen versagt, wird er unweigerlich einen Unfall haben
und sich möglicherweise in einem Graben aus Schmerz und
.Elend wiederfinden

Beispiel: Der Ehemann fährt vergnügt Auto, und auf
dem Weg zum Park bittet ihn seine Frau, statt zum Park zu
ihren Eltern zu fahren. Daraufhin schlägt seine Freude in Wut
.um

Ich habe dieses Beispiel gewählt, weil es ein häufiges
Vorkommnis ist. Im Normalfall lehnt der Ehemann entweder
die Bitte seiner Frau ab oder stimmt ihr verärgert und
missbilligend zu, und genau das passiert in der Regel. In
beiden Fällen macht sich Wut breit, die Atmosphäre wird
.angespannt und der Frieden gestört

In manchen Fällen kann Wut für Menschen mit einem
aufbrausenden Temperament tragische Folgen haben. Wut
kann das Gedächtnis beeinträchtigen, oder der Fahrer
vergisst, vorsichtig und aufmerksam zu fahren, oder
missachtet Verkehrssignale, was zu einem Unfall oder, Gott
.bewahre, zum Tod führen kann

Zusammenfassend lässt sich sagen, dass Zorn das
Steuerrad des Willens im Lebenswagen blockiert und ihn
daran hindert, seine materiellen und spirituellen Ziele zu
.erreichen

Elefantengedächtnis

Die Fähigkeit, die wir „Gedächtnis“ nennen, ist ein Geschenk Gottes an die Menschheit – welch ein Segen! Auch Tiere besitzen ein Gedächtnis; ohne es könnten sie ihre Jungen nicht wiedererkennen. Manche Tiere haben ein ausgezeichnetes Gedächtnis, wie die folgende Geschichte .über einen Elefanten veranschaulicht

Während ein riesiger Elefant Holz transportierte, wie es viele dressierte Elefanten im Osten tun, näherte sich ihm ein Junge, stach ihm mit einer Nadel in den Rüssel und rannte .davon

Ein Jahr nach diesem Vorfall begegnete derselbe Elefant demselben Jungen erneut auf der Straße. Es war ein günstiger Moment für den Elefanten, sich zu rächen. Also packte er den Jungen mit seinem Rüssel und schleuderte ihn mit Wucht auf die andere Straßenseite. Tiere haben also .doch ein Gedächtnis

Ich hatte viele Träume, und nun bin ich wach und entzünde auf dem Altar meiner Seele Kerzen zum ständigen .Gedenken an dich, mein Gott

Mit meinen Augen, deren Lider den Schlaf erwacht
haben, betrachte ich dein schönes Gesicht und genieße es,
.sein heiliges Licht zu sehen

Und durch deine Gnade habe ich verstanden, dass
Gesundheit und Krankheit

Leben und Tod

Es sind alles Arten von Träumen

Ich habe den Roman „Träume in leuchtenden Farben“
.zu Ende gelesen
Am Vorhang der glitzernden Illusionen

Und nun sehe ich dich als die einzige Wahrheit, die es
.gibt

Die Kanäle offen halten

Die meisten Menschen denken erst dann ernsthaft über
Gott nach, wenn sie mit ernststen Problemen konfrontiert
werden, und erwarten dann, dass er eingreift und sie aus
.ihrer Notlage rettet

Einer der Erleuchteten sagte: „Wenn du Gott im Sommer
deines Lebens nicht als Gast einlädst, wird er im Winter
“.deines Lebens nicht zu dir kommen

Das bedeutet nicht, dass Gott uns nicht helfen will. Er möchte uns beistehen und uns von unserem Leid befreien. Doch wenn wir viele Jahre lang entgegen seinen Gesetzen leben und nicht in Kontemplation mit ihm kommunizieren, wird unser Geist mit Illusionen belastet, und die Kommunikationswege zu Gott werden durch Angst, egoistische Wünsche, Stimmungsschwankungen, Wutausbrüche, blinde Sturheit, schlechte Gewohnheiten und Negativität verstopft. So gibt es keinen offenen Kanal mehr, durch den göttliche Hilfe zu uns fließen kann

Wenn wir es versäumen, unsere Gedanken vorzubereiten und die entsprechenden Kanäle offen zu halten, werden wir nicht in der Lage sein, die Probleme zu bewältigen – und zu überwinden –, die uns auf unserem Lebensweg unweigerlich begegnen werden

Es heißt, ein Mann, der Gott liebte, habe ihn gefunden, indem er seinen heiligen Namen mit tiefer Konzentration und inniger Liebe aussprach, ungeachtet dessen, was er gerade tat. Er begann diese Übung schon als Kind und hielt sie so gewissenhaft aufrecht, dass er sogar im Schlaf Gottes Namen aussprach

Als er älter wurde, durchquerte er dichte Wälder voller wilder Tiger, Kobras, Skorpione und giftiger Insekten, nur mit einem Stück Stoff und Sandalen bekleidet

Die Leute waren von seiner Kühnheit beeindruckt und fragten ihn erstaunt: „Sind Sie denn nie von diesen wilden Tieren und schädlichen Insekten angegriffen worden?“ Er :antwortete

Absolut, mir ist noch nie etwas passiert, denn ich trage,,
“.Gottes Namen immer bei mir, und das ist mein Schutz

Wir können auch erkennen, dass Gottes Schutz uns
umfasst. Er ist stets gegenwärtig, um unser Leid zu lindern
und uns zu helfen, unsere Probleme zu überwinden. Doch wir
müssen uns für seinen Segen öffnen, indem wir an ihn
denken, zu ihm beten und in unseren Herzen mit ihm
.Gemeinschaft pflegen, während wir unsere Pflichten erfüllen

Wenn wir das tun, können wir Hurrikane überstehen,
und unlösbar scheinende Probleme und kritische Krisen
werden uns weder besiegen noch unseren Willen brechen
.können

spiritueller Stolz

Demut ist der größte Vorteil auf dem spirituellen Weg,
und die Kultivierung von Demut beschleunigt und schützt
.das persönliche Wachstum

Demut sollte das Fundament sein, auf dem der
Suchende sein spirituelles Leben aufbaut, wenn er sein Ziel
erreichen will, nämlich in Harmonie mit Gott zu leben und
.seine Gegenwart zu spüren

Die Welt ermutigt dazu, mit Errungenschaften,
Besitztümern und Positionen zu prahlen und nach der
Zustimmung und Bewunderung anderer zu streben, doch der
Suchende muss seine Aufmerksamkeit vom kleinen Selbst,
.dem „Ego“, auf das höhere Selbst richten

Wahre Demut bedeutet, mit Gewissheit zu wissen, dass
Gott alles in allem ist, und den Ehrgeiz, das Ego zu
befriedigen, aufzugeben, indem man ein größeres Bestreben
.entwickelt, Gottes Gunst zu erlangen

Es geht auch darum, den Egoismus aufzugeben, indem
man die göttliche Liebe kultiviert und sich Gott zuwendet,
der die Quelle all dessen ist, was wir suchen und erreichen
.wollen

Spirituellder Stolz ist eine offenkundige Versuchung, und
der Suchende muss sich vor dieser Schwäche hüten, denn
sie vernebelt jede Wahrnehmung Gottes und jede
.Möglichkeit der Kommunikation mit Ihm

Wenn der Schüler nicht aufrichtig danach strebt, Demut
zu erlangen, läuft er Gefahr, in die Fallen der Illusion und die
.Schlingen der Eitelkeit zu tappen

Tatsächlich kann ein Mensch viele Schwächen
überwinden und große Fortschritte machen, aber dennoch
.der Versuchung des Stolzes erliegen

Der Herr des Universums und Gewissensprüfer kennt die Herzen, und jene, die sich ihrer Spiritualität rühmen, werden
.sie verlieren

Wer auf seine spirituellen Erfahrungen stolz ist, wird leicht selbstherrlich, oder anders gesagt, er beginnt, sich für etwas Besonderes zu halten, und kann die empfangenen
.Segnungen verlieren

Wer von seinem Stolz überwältigt wird und die göttlichen Gaben in sich missbraucht, dem erteilt Gott eine Lektion in Demut, indem er ihm seine Segnungen entzieht, bis er geistliche Erkenntnis erlangt und seinen Weg korrigiert. Doch Gott tut dies aus Liebe, denn wenn sich das Herz des Jüngers in aller Demut Gott öffnet und erkennt, dass er ganz von Gott abhängt, empfängt er die volle Gnade
.Gottes

Wenn das Leben des Jüngers von Demut erfüllt ist, zieht der Duft der Demut göttliche Fürsorge an, Segen kommt auf den Jünger herab, und sein Leben ist erfüllt von Frieden und
.Liebe

Menschliche Natur

Das Denken ist grenzenlos, denn egal welches Studiengebiet oder welche Spezialisierung Sie verfolgen,

sobald Sie sich gedanklich darauf konzentrieren, wird Ihr Denken unaufhörlich in diese Richtung streben. Auch das Wissen und die Informationen, die Sie nutzen und von denen Sie profitieren können, sind unendlich

Wisst ihr, meine Freunde, dass jeder von euch diese Worte etwas anders interpretiert als die anderen? Der Grund dafür ist, dass sich der Denkprozess von Person zu Person unterscheidet

Da jeder Mensch in seinem Wesen und seiner Denkweise einzigartig ist, unterscheiden sich seine Reaktionen und Antworten in jeder Situation von denen anderer. Sein inneres Wesen ist die Summe seiner Gedanken, Gefühle, Reaktionen und Motivationen – und diese wiederum bestimmen die Art seiner Ausstrahlung oder seine Anziehungskraft

Magnetismus ist die größte Kraft, mit der man Freunde, freundschaftliche Sympathie und Wohlwollen anziehen kann

Wir alle wollen wahrgenommen und beachtet werden; niemand möchte ignoriert oder vergessen werden. Selbst Kinder verhalten sich bewusst auf bestimmte Weise, um Aufmerksamkeit zu erregen

Wir wollen auch von anderen geliebt und geschätzt werden. Aber wie viele von uns bringen anderen dasselbe Verständnis und dieselbe Rücksichtnahme entgegen, die wir unserer Meinung nach von ihnen verdienen

Wir sind uns selbst gegenüber äußerst verständnisvoll
und verzeihen uns unsere eigenen Fehler, während wir
gleichzeitig bereit sind, das Fehlverhalten anderer zu
.kritisieren und zu verurteilen

Können wir vor andere treten und ihnen all unsere
.Fehler seit der Kindheit erzählen? Die Antwort ist nein

Aber solange wir kein gutes Benehmen lernen, können
.wir anderen nicht zeigen, wie man sich gut benimmt

Wir haben kein Recht, die Schwächen anderer zu
.tolerieren, wenn wir selbst darunter leiden

Die Welt ist voller Menschen, die andere verändern
wollen, aber nicht sich selbst. Solange wir uns nicht einer
konstruktiven Selbstreflexion unterziehen, werden die Tage
.und Jahre vergehen, ohne dass wir uns verändern

Was wir brauchen, ist Selbstreform, denn wenn wir uns
selbst reformieren, werden wir durch unser gutes Beispiel
.Tausende reformieren können

.Taten sagen bekanntlich mehr als Worte

* * *

Spirituelle Inspirationen erneuern sich ständig und
.bringen Frieden und Freude mit sich

Spirituelles Bewusstsein beginnt wie eine sanfte Brise
und wird dann stärker, bis es zu einem gesegneten Wind
wird, der die Trümmer der Unwissenheit, die Überreste des
. Bösen und die Haufen der Selbstsucht wegfegt

Es gibt ermutigende Anzeichen im Wunsch einer
wachsenden Zahl von Anhängern der
Erleuchtungsbewegung, ein globales Niveau an Harmonie
. und spirituellem Verständnis zu erreichen

In dem Maße, wie wir mit den Wellen des Friedens im
Einklang sind, werden wir uns unserer spirituellen Natur und
unserer Verbindung zu unserer göttlichen Quelle immer
. bewusster

Göttliche Liebe reinigt die Gedanken
Es klärt die Emotionen
Und sie erwecken das Bewusstsein

Göttliche Weisheit ist tiefgründig, einfach und erhaben,
und wer mit ihr im Einklang ist, besitzt einen inneren
Kompass, der ihm die richtige Richtung weist, damit er nicht
. vom rechten Weg abkommt

Göttliche Weisheit und göttliche Liebe sind uns so nah,
. wie es unsere Gedanken zulassen

So wie ein einzelner Generator die Stadtbeleuchtung mit
elektrischem Strom versorgt, so empfangen diejenigen, die

im Einklang mit Gott leben, leuchtende Energie, die ihnen
hilft, die Dunkelheit in ihren Seelen und um sie herum zu
.vertreiben

Wer Gott wahrhaft liebt und sein Leben mit den
Gesetzen des Universums in Einklang bringt, erfährt Kraft,
.Frieden und Segen in Fülle

Wir bitten den allmächtigen Gott, uns mit Segen und
.höchster Inspiration zu überschütten
Und möge Er unsere Entschlossenheit mit der Energie
und Fähigkeit erfüllen, produktiv zu arbeiten und selbstlos zu
.dienen
Und dass wir in ständiger Erinnerung an Ihn leben, den
.Ursprung allen Guten, aller Gnade und allen Seins

Aus dem Archiv: Die Geschichte des Wunschbaums

Vor langer Zeit lebte ein Einsiedler namens Harry in
Hindustan und verbrachte viele Jahre damit, im Himalaya
nach einem seltenen Baum namens Wunschbaum
.umherzuwandern

Der Legende nach finden Einsiedler diese wundersamen
Bäume als Belohnung für ihre Askese und die strenge
Ausübung spiritueller Disziplinen. Man sagt, diese Bäume
besäßen die Macht, die Wünsche und Sehnsüchte all jener zu
.erfüllen, die unter ihren Zweigen sitzen

Der Einsiedler Harry war tief in seinem Inneren der Meinung, dass er es verdient hatte, diesen Baum zu finden, dank seiner langjährigen Praxis verschiedener Askeseübungen, seiner freiwilligen Vorliebe für Entbehrungen und seiner Hingabe an die strenge Disziplin, .die er sich selbst auferlegt hatte

Doch trotz all dieser spirituellen Bestrebungen gab es Lektionen, die er noch lernen musste. Obwohl er sich nach göttlicher Erkenntnis sehnte, hegte er auch andere, .geringere Wünsche

Zu diesen Wünschen gehörte die Sehnsucht, den Wunschbaum zu finden. Die rauen Bergpfade hatten seine nackten Füße in seiner unermüdlichen Suche nach dem Objekt seiner Herzenswünsche und der Erfüllung seiner tiefsten Sehnsüchte abgenutzt. Sein inneres Gefühl versicherte ihm beständig, dass sein Wunsch in Erfüllung gehen würde und dass der Baum ihn als natürliche Belohnung für seine spirituellen Anstrengungen erwartete, die die Fähigkeiten und die Ausdauer eines gewöhnlichen .Menschen überstiegen

Unser Freund hatte mit seiner Intuition recht. In einem der Täler des Himalayas fand er einen breitblättrigen Baum, den er dank seiner spirituellen Einsicht sofort als den Schatz .erkannte, nach dem er sich so lange gesehnt hatte

Sofort und voller Eifer näherte er sich den einladenden Zweigen des Baumes und setzte sich darunter. Um die außergewöhnlichen Kräfte dieses einzigartigen Baumes zu erfahren, schloss Harry die Augen und sagte zu sich selbst:

„Wenn dies der Baum der Wünsche ist, dann soll er sich für
“!mich als mächtige Festung materialisieren

Kaum war ihm der Gedanke gekommen, da erschien
neben dem Baum ein prächtiger Palast, umgeben von
üppigen Gärten voller frischer Rosen, duftendem Basilikum
.und hoch aufragenden Bäumen

Harry jubelte über dieses Wunder und war
überglücklich, dass sein sehnlichster Wunsch in Erfüllung
gegangen war, denn er hatte endlich den Wunschbaum
gefunden, nach dem er so lange gesucht hatte. Er zögerte
nicht lange, bevor er seinen nächsten Wunsch äußerte: „Ich
wünsche mir, einen Chor wunderschöner Mädchen um mich
herum zu sehen, die mir die feinsten und köstlichsten
Speisen auf goldenen Platten servieren und mir Getränke
einschenken, die süßer sind als jeder silberne Krug, in
“.Kelche, die wie glänzendes Gold schimmern

Im Nu war sein Wunsch erfüllt, denn vor ihm stand ein
Tisch, reich gedeckt mit allerlei Köstlichkeiten, serviert auf
goldenen Tellern, und wunderschöne Jungfrauen boten ihm
eine Vielfalt an Speisen und Getränken an, wie sie Königen
.und Prinzen gebührten

Nachdem unser Freund das üppige und extravagante
Bankett genossen hatte, begann er, seine neue Residenz zu
erkunden. Er stieg die polierte Marmortreppe hinauf und
schlenderte durch die juwelenbesetzten Gemächer von
.blendender Pracht

Schließlich wurde unser glücklicher Einsiedler des Wanderns müde und suchte Ruhe und Erholung in einem der Zimmer im Erdgeschoss. Die niedrigen Fenster dieses Zimmers wurden von den langen Ästen des prächtigen Wunschbaums beschattet

Als er sich auf ein Bett nahe dem Fenster legte, bemerkte er, dass die dichten Äste des Wunschbaums das Licht abschirmten, und er fühlte sich einsam, und Angst beschlich ihn. Die Stille wurde nur von wenigen Geräuschen unterbrochen, von denen er sich fragte, ob sie aus dem Garten oder von den wilden Tieren des Waldes stammten, die frei jenseits der Palastmauern umherstreiften

Er dachte bei sich: Was, wenn es einem der Waldtiger gelingt, durchs Fenster einzudringen? Dann wird er mich fressen, und das wäre mein Ende

Kaum war ihm dieser Gedanke an Furcht gekommen, als ein wilder Tiger aus dem Fenster sprang, den verängstigten Einsiedler packte und ihn fortschleppte, um ihn zu verschlingen – wahrlich ein schreckliches Schicksal

Leider erkannte Harry nicht, dass der Wunschbaum nicht zwischen guten und bösen Gedanken unterschied. Sein Zweck war es lediglich, die Wünsche derer zu erfüllen, die sie hegten. Tatsächlich verkörperte der Wunschbaum perfekt das starke mentale Bild des Einsiedlers Harry, und das war sein letzter Gedanke

Jeder Mensch lebt unter dem Baum seiner Wünsche, der all seine Sehnsüchte erfüllt. Dieser Baum ist die Willenskraft.

Die menschliche Willenskraft, ein Abbild des göttlichen Willens, besitzt in ihrem Wesen die Macht, die Hoffnungen
.und Wünsche eines Menschen zu verwirklichen

Wer aber seine Wünsche, Begierden und Gedanken nicht zu beherrschen weiß, sollte seinem Herrn tausendmal danken, denn seine ungebändigten Gedanken erfüllen sich nicht sofort; andernfalls würden die wilden Begierden automatisch räuberische, gierige Tiger in sich hervorrufen, die die Ruhe der Seele zerreißen, das Glück zermalmen und die Oase des spirituellen Friedens in eine öde Wüste
.verwandeln

Dies ist eine gute Lektion, die Gedanken auf positive und gute Dinge zu richten, während man unter den Zweigen des Wunschbaums sitzt, der nichts anderes ist als der starke
.Wille und der gewaltige Intellekt des Menschen

Man sollte sich davor hüten, sich ständig auf Angst, Versagen, Krankheit und Unwissenheit zu konzentrieren und darüber nachzudenken, damit diese negativen Gedanken nicht wie Monster aus der Dunkelheit des Unbekannten auftauchen und schwerwiegende Probleme verursachen, die
.schwer zu bewältigen oder zu kontrollieren sind

Negative Gedanken schaden nur demjenigen, der sie hegt; ersetze sie durch positive Gedanken, wenn du dir und
.anderen Gutes wünschst. Und Erfolg kommt von Gott

* * *

Neben materiellen Gaben schenkt uns Gott auch
.Glauben und spirituelles Verständnis

Und denen, die sich Ihm zuwenden und Ihm vertrauen,
.gewährt Er das höchste göttliche Bewusstsein

Gesegnete Gaben sind solche, die Herzen berühren,
verhärtete Naturen verändern, Seelen aus spiritueller
Nachlässigkeit erwecken und die Bekanntschaft und
Harmonie unter den Mitgliedern der einen
.Menschheitsfamilie fördern

Diejenigen, die Gott kennen, lehren uns nicht nur durch
ihre weisen Worte und ihr vollkommenes Beispiel, sondern
schenken uns auch reine und bedingungslose göttliche
Liebe. Im Lichte dieser Liebe gewinnen wir eine neue Vision
.unseres höheren Potenzials

Gottes Auserwählte kommen in diese Welt, um uns
seine Gnade zu offenbaren und uns das innere Licht zu
zeigen, das uns an der Hand nimmt und uns zum
himmlischen Zuhause führt. So werden unsere Herzen von
aller Verzweiflung und weltlicher Finsternis befreit. Sie
ermutigen uns und versichern uns, dass wir Anteil am
göttlichen Erbe haben und mit dem kosmischen Bewusstsein
.kommunizieren können

Wenn der Mensch in Einklang mit seinem Schöpfer
gelangt, schwinden seine Sünden, seine Schwächen wandeln
sich in Stärken, und er erkennt, dass seine Seele in ihrem
.Wesen rein und Gott nahe ist

Wenn das ewig strahlende göttliche Licht auf denjenigen fällt, der es begehrt, erkennt er, dass das göttliche Wesen in ihm selbst und auch in anderen existiert, trotz der dichten Schleier, die sein Erscheinen in Seelen verhindern, die der Illusion unterworfen sind

Wir bitten den allmächtigen Gott, uns die Gabe der Gaben zu schenken: das Gefühl von höchstem Frieden, höchster Liebe und unbeschreiblicher Freude in unserem Bewusstsein

Wir müssen uns nur voller Liebe und Vertrauen dem universellen Herzen zuwenden, dessen Liebe kein Ende kennt und dessen Geben keine Grenzen hat

Gott möchte uns segnen und uns aus seiner Fülle beschenken, aber wir müssen unsere Herzen öffnen, unsere Sehnsüchte freisetzen und uns seiner unermesslichen Gnade öffnen

Wenn wir Gott von ganzem Herzen anrufen, werden alle Hindernisse wie Ängste, Zweifel und Befürchtungen beseitigt, und wir spüren die Nähe Gottes und seine Nähe zu uns

.Wir wünschen allen Gutes und Segen

Friede sei mit euch, unsere Freunde

Sei mein ewiger Gast

O Herr, leite meine Schritte auf den geraden Pfaden
Und meine Hände bewegen sich zu Taten der
Freundlichkeit

Gott segne meine Augen, dass sie sehen, was ich sehen
sollte

Lass dich von meinen Worten inspirieren
Und lass deine Güte mit meinen süßen und sanften
Worten auf andere einfließen

.Möge dein Duft von der Blume meiner Seele ausgehen
Und um Seelen zum Tempel deiner Gegenwart zu ziehen

Möge deine Berührung mein Herz segnen
Vielleicht wird es ihm nicht gelingen, mit allen
auszukommen und mit ihnen in Harmonie zu leben

Meine Ideen durcharbeiten
.Möge ich andere zur Quelle deines Friedens führen

Sei mein ewiger Gast
Und verweile im Tempel meiner Gelassenheit und
Freude

.Ich werde dich niemals vergessen, Herr
.Ich werde die Wege des Lebens nicht ohne dich gehen

.Ich hatte mich in den Wirren der Zeit verirrt

Du hast mir den Weg gezeigt und mich zu dir
zurückgebracht

.Gewähre mir überwältigende emotionale Sehnsüchte
Und im Echo lebendiger Hingabe an dich
Lass mich deine gesegnete Stimme hören

* * *

:Die Lehrerin ermutigte einen der Schüler

Stolpern und in die falschen Fallen tappen ist nur eine
vorübergehende Schwäche

Glaube nicht, dass du dich in den Irrgärten des Lebens
verirrt hast und den Weg nicht wiederfinden wirst. Derselbe
Boden, auf dem du fällst, kann dir Halt und Fundament für
ein Wiederaufstehen bieten, wenn du aus deinen
.Erfahrungen lernst

Wenn Sie bestimmte Fehler in Ihrem Leben erkennen
und sich entscheiden, diese nicht zu wiederholen, werden
die Auswirkungen eines erneuten Scheiterns deutlich
.geringer sein, als wenn Sie es gar nicht erst versucht hätten

Wir sollten nicht erwarten, bei all unseren Versuchen
.Erfolg zu haben

Manche unserer Versuche mögen scheitern, andere
.werden aber erfolgreich sein

Wisse, dass Erfolg und Misserfolg untrennbar miteinander verbunden sind; keines kann unabhängig vom anderen existieren. Deshalb sollten wir weder arrogant noch eingebildet werden, wenn wir großen Erfolg haben, noch .sollten wir uns entmutigen lassen, wenn wir scheitern

* * *

Man sagt, ein berühmter Professor habe den Großteil seines Lebens bei schlechter Gesundheit verbracht; bevor er vierzig Jahre alt war, habe er zwei Nervenzusammenbrüche .erlitten und eine schwere Herzkrankheit entwickelt

Es fiel ihm sehr schwer, seine Arbeit fortzusetzen, und sein Zustand verschlechterte sich von Tag zu Tag, bis er schließlich extreme Schwierigkeiten beim Gehen und Unterrichten hatte, da ihm die geringste körperliche Bewegung unerträgliche Schmerzen und ein Gefühl der .Erstickung bereitete

Schließlich – mögen eure Leben lang sein – teilten ihm seine Ärzte mit, dass seine Tage gezählt seien, und die Diagnose der Ärzte verstärkte sein Gefühl der Hilflosigkeit .und Verzweiflung

Kurz darauf nahm er an einem inspirierenden spirituellen Retreat teil, das ihm eine neue Sichtweise .eröffnete, und er fühlte sich Gott nahe

An diesem Nachmittag unternahm er einen Spaziergang, gelangte in einen Kiefernwald, setzte sich zum Ausruhen auf einen Baumstamm und betete aus tiefstem Herzen zu Gott, er möge ihn heilen und von seiner körperlichen Behinderung .befreien

Dann bat er Gott, zu ihm zu kommen, sein Leben zu .übernehmen und seinen körperlichen Zustand zu heilen

Er sagte dazu: „Dort im Wald hatte ich eine Verbindung zu Gott, und ich spürte, wie jede Zelle meines Körpers vor “.göttlicher Gegenwart erbebte

Ein paar Tage später gelang es ihm, einen Berg zu besteigen, etwas, was ihm zuvor noch nie gelungen war.

Dazu sagte er: „Als ich den Gipfel des Berges erreichte, verließen mich die Gefühle der Angst und Schwäche, und ich habe sie nie wieder gespürt. Seitdem habe ich das Gefühl, “.dass ein neues Herz in meiner Brust schlägt

Und genau das geschah tatsächlich: Er wurde bekannt für seine Vitalität, Energie und sein umfangreiches literarisches Schaffen und lebte nach dieser Diagnose seiner .Ärzte noch fast vierzig Jahre

Oftmals, wenn wir gezwungen sind, unsere Denk- und Handlungsweisen zu ändern – sei es aus Notwendigkeit oder Schmerz –, sind wir gezwungen, uns Gott hinzugeben und neu zu beginnen. Dann setzt der kreative Prozess ein, und die Lebenskraft fließt ungehindert in unsere Gedanken und Körper. Aus diesem Grund findet wahre spirituelle

Transformation während kritischen psychischen oder
.physischen Leidens statt

Es gibt ein Bittgebet namens „Gebet der Hingabe“, in
:dem der Bittsteller sagt

O Herr, in diesem Augenblick stehe ich vor diesem"
Problem, aber der Ausgang liegt in Deinen Händen, mein
geliebter Gott. Es ist Dein Gebot, und ich werde Deinen
Willen annehmen und mit dem zufrieden sein, was Du für
".mich willst

Natürlich fällt es vielen schwer, auf diese Weise
aufrichtig zu beten, da es bedeutet, den eigenen Willen und
die Wünsche des Egos aufzugeben, und dies ist eine der
größten Herausforderungen für einen Menschen. Wer dazu
.fähig ist, beweist vollkommenes Vertrauen in Gott

Das bedeutet aber nicht, dass wir passiv und abhängig
werden und erwarten sollten, dass Gott all unsere Probleme
ohne unser Zutun löst, und sagen: „Arbeitet!“, denn Glaube
.ohne Taten ist leblos

Wenn jemand in einem Zimmer sitzt, die Tür abschließt
und sich immer wieder einredet, Gott werde ihn reich
machen, ohne dass er etwas dafür tun müsse, wird Gott sein
Gebet nicht erhören, denn er muss arbeiten, um reich zu
“.werden oder irgendetwas anderes zu erreichen

Blinder Glaube ohne Tatkraft oder spirituelle
Anstrengung löscht das Licht der Vernunft aus; doch wer

seinen Verstand gebrauchen, logisch handeln und sich konstruktiv engagieren kann, dem wird göttliche Fürsorge zuteil und erfährt eine göttliche Antwort

* * *

Wahre Freundschaft ist wertvoller als jeder Reichtum
.dieser Welt

Wer Liebe im Herzen trägt, wird andere wahrhaftig
.erkennen

Es ist genau so, als würde er durch eine durchsichtige
.Glasflasche schauen und sehen, was sich darin befindet

Andere auf diese Weise kennenzulernen, entspringt der
Liebe zu Gott und der Liebe zu den Mitmenschen mit dieser
.Liebe

* * *

Im Bild: Meister Paramhansa mit einigen seiner indianischen Freunde, die seine Freundschaft schätzten, den Kontakt zu ihm suchten und sich über die Begegnungen mit ihm freuten

Wir finden uns oft in Umständen gefangen, die wir scheinbar nicht ändern können. Wir versuchen alles, was uns einfällt, einschließlich aufrichtiger Gebete zu Gott, er möge unsere Situation so verändern, wie wir es für das Beste für uns halten. Trotzdem bleibt das, wonach wir uns sehnen – sei es finanzielle Unterstützung, Gesundheit oder etwas

anderes – möglicherweise unerfüllt, was uns mit
.Verzweiflung und Enttäuschung zurücklässt

Wenn wir jedoch keine Verbindung zur göttlichen Kraft
in uns herstellen können, liegt das daran, dass wir die
.Bedeutung der Hingabe nicht verstehen

Ein weiser Mann riet einst, alle Probleme ließen sich
durch Meditation lösen. Doch die meisten Menschen
verstehen nicht, dass es bei der Meditation nicht darum
geht, Gott zu erfassen oder etwas von ihm zu erlangen. Wir
müssen zuerst unsere Verbindung zu Gott erkennen und das
kleinliche Ego loslassen, das uns im Weg steht und den Fluss
.göttlicher Kraft zu uns einschränkt

Es gibt die Geschichte einer Frau, die acht Jahre lang
behindert und krank blieb und unaufhörlich zu Gott betete,
er möge sie heilen, damit sie ihre Arbeit wieder aufnehmen
könne. Schließlich, frustriert über ihre scheinbar
vergeblichen Bemühungen, ergab sie sich Gottes Willen und
:betete wie folgt

Ich lege mein Leben in deine Hände, o Herr. Wenn du,,
willst, dass ich verkrüppelt und behindert bleibe, ist das
deine Sache, aber ich will mehr von dir als Gesundheit, und
“.es liegt in deiner Hand, was du willst und tust

Innerhalb von zwei Wochen hatte sie sich vollständig
.erholt und konnte das Krankenbett verlassen

Das mag paradox klingen, aber der Kerngedanke ist, dass wir Gott oft bitten, unseren Willen zu tun, anstatt uns seinem Willen zu unterwerfen. Bitten, die aus Eigennutz und egoistischen Wünschen entspringen, blockieren den Weg zum Gebet. Gewiss hilft Gott denen, die sich selbst helfen, und je mehr wir unseren Willen auf den göttlichen Willen ausrichten, desto mehr gesegnete Kraft ziehen wir in unser .Leben

Doch manchmal lässt sich unser Wille nicht von Weisheit leiten; dennoch beharren wir darauf, etwas zu erlangen, das nicht in unserem besten Interesse ist, und Gott greift nicht .ein, um unsere Umstände zu ändern

Manchmal reichen unsere eigenen Ressourcen aus, um unsere Umstände zu bewältigen, doch später stehen wir vor ernststen Herausforderungen, die außerhalb unserer Kontrolle liegen und uns in eine schwierige Lage bringen. Wenn wir jedoch unser Ego überwinden und aufrichtig und ernsthaft beten: „Dein Wille geschehe, Herr, und nicht meiner“, öffnen wir unsere Herzen für den Fluss der Führung, und göttliche .Kraft und reicher Segen strömen auf uns herab

Trotz all unserer Bemühungen, unsere Probleme zu lösen, müssen wir erkennen, dass die menschliche Macht begrenzt ist und wir uns der unbegrenzten Macht Gottes öffnen müssen. Doch es scheint, als müssten viele erst völlige Hilflosigkeit erleiden, bevor sie diese Wahrheit .erkennen

Es gibt ein Kirchenlied, das besagt: „Wenn ich
“.feststecke, kommst du, um mich zu befreien

Und das ist Gottes Art, uns zu lehren, dass letztendlich
nur er allein in der Lage ist, schwierige Umstände zu ändern
.und unlösbare Probleme zu lösen

* * *

Obwohl Gott alle unsere Gebete hört (damit er uns
besuchen kann)
.Aber er antwortet nicht immer

Unsere Situation gleicht der eines kleinen Kindes, das
.nach seiner Mutter ruft
Die Mutter sieht jedoch keine Notwendigkeit, zu ihm zu
.kommen
Deshalb schickt sie ihm ein Spielzeug, damit er
.beschäftigt und ruhig ist

Aber wenn ein Kind sich durch nichts anderes trösten
lässt
.Nur die Mutter selbst kommt zu ihm

Genauso verhält es sich mit jedem, der Gott
.kennenlernen möchte
Es sollte wie ein Kind sein
Derjenige, der mit der Anwesenheit der Mutter als Ersatz
nicht zufrieden ist

magnetische Entwicklung

Ein Mensch kann den Magnetismus seiner Wahl entwickeln, sei es, um die höchste Macht Gottes anzuziehen, um geistige Fähigkeiten zu erlangen oder um die .Notwendigkeiten des täglichen Lebens anzuziehen

Gott hat der Menschheit einen Körper gegeben, und wir müssen ihn pflegen. Wer seine physische Ausstrahlung nur für materiellen Besitz und geistige Stärke nutzt, wird letztendlich getäuscht werden. Wer aber seine spirituelle Ausstrahlung kultiviert, wird erfahren, dass diese gesegnete Kraft seine Bedürfnisse stillt und all seine materiellen .Wünsche erfüllt

Es gibt ein universelles Gesetz, das wirksam ist, und ich habe es in meinem Leben erfahren und seine Wirksamkeit .bestätigt bekommen

Es ist unerlässlich, dass ein Mensch einen starken, gesunden Körper hat, der auf die Befehle des Geistes reagiert. Stellen Sie sich einen trägen, unmotivierten Menschen vor, der ohne Ehrgeiz und Energie zur Arbeit geht, und dann ein Pferd, das auf der Rennbahn zum Galopp bereit ist, sobald es das Startsignal erhält. So sollte der Körper .sein

Manchmal sieht man ältere Menschen, die sich bester .Gesundheit erfreuen und die Energie der Jugend besitzen Ihre Körper wirken jugendlich und voller Ausstrahlung, .und trotz ihres Alters haben sie attraktive Persönlichkeiten

Schlampiges Sitzen raubt Energie. Beobachten Sie, wie Menschen sitzen; manche wirken zusammengesunken und

schläfrig, so sehr, dass man sich beim Anblick dieser Person selbst müde fühlt. Andere sitzen aufrecht, und man spürt ihre lebendige Ausstrahlung; sobald man sie sieht, fühlt man .sich mit ihnen verbunden

Wer sich das Sitzen erlaubt und unachtsam mit krummem Rücken herumläuft, trägt durch falsche Haltung zur Verkrümmung und Beugung seiner Wirbelsäule bei. Diese Art des Sitzens beeinträchtigt auch den psychischen .Zustand und führt zu negativem Denken

Wer aufrecht sitzt und eine gute Haltung hat, ist positiver und optimistischer. Wer aus besonderen Gründen nicht aufrecht sitzen kann, kann dies durch Optimismus, eine positive Lebenseinstellung und eine starke mentale Präsenz .ausgleichen

Konzentriere dich stets auf das, was du tust, egal wie klein oder unbedeutend es auch erscheinen mag, und bleibe gleichzeitig flexibel, um bei Bedarf zu einem anderen Interesse wechseln zu können. Vor allem aber: Tue alles mit voller Konzentration, denn das wird deine Ausstrahlung .erheblich steigern

Die meisten erfolgreichen Geschäftsleute in jedem .Bereich wissen sehr gut, wie man Magnetkraft einsetzt

Selbstbeherrschung verleiht einem eine magnetische Ausstrahlung und die Fähigkeit, einen ausgeglichenen Geist zu bewahren, der nicht von Emotionen und Leidenschaften .beeinflusst wird

Emotionale Begeisterung muss in Stärke und geistige
Aktivität umgewandelt werden, und Weisheit muss die
Emotionen beherrschen, damit Magnetismus entstehen
.kann

Intelligenz gepaart mit Emotionen erzeugt Ausstrahlung.
.Eine Person mit Ausstrahlung spricht selbstbewusst

Er spricht rational, doch seine Worte sind von Emotionen
durchdrungen. Wir müssen in allem, was wir sagen und tun,
aufrichtig sein, aber Aufrichtigkeit bedeutet nicht, andere zu
.verärgern oder in Verlegenheit zu bringen

Gemüse und Obst besitzen magnetische Eigenschaften,
insbesondere Obst, da sie den Verdauungsprozess nicht
behindern oder stören, während ein übermäßiger Verzehr
von Proteinen und Stärke dazu beiträgt, dass sich Giftstoffe
.im Körper ablagern

Jedes erkrankte Organ führt zu einem Ungleichgewicht
im Körper. Insbesondere der Magen muss gesund gehalten
werden; beispielsweise verursacht Gas im Magen
.Beschwerden und beeinträchtigt somit den Magnetismus

Der übermäßige Konsum großer Mengen an Nahrung
hat unerwünschte Folgen, während Fasten dazu beiträgt, die
eigene Ausstrahlung zu entfalten, ebenso wie das
gelegentliche Auslassen von Mahlzeiten. Dies bedeutet
jedoch nicht, sich bis zur Schädigung der Gesundheit
.auszuhungern

Wer dreimal täglich Fleisch isst, hat ein schwaches
Sehvermögen und wenig Charisma. Doch gesunde
Ernährung allein genügt nicht; notwendig sind auch
gesundes Denken, edles Verhalten und ein rechtschaffener
.Lebenswandel

* * *

Wenn du immer vertraust

Absolutes Vertrauen, ohne jeden Zweifel

Dass Gottes Kraft in dir wirkt

Hinter Ihren Gedanken, Gebeten und Überzeugungen

Um Ihnen unbegrenzte Kraft zu verleihen

Um mit allen Lebensumständen zurechtzukommen

Und wenn du glaubst, dass Gott mit dir ist

Seine Fürsorge begleitet Sie auf jedem Schritt Ihres
.Weges

.Du wirst seinen Segen immer spüren

Und seine Gegenwart spüren

In jedem Aspekt Ihres Lebens

* * *

Gott ist Liebe, und sein Schöpfungsplan konnte nur aus
Liebe entstehen oder in etwas anderem als Liebe verwurzelt
sein. Gibt diese einfache Vorstellung dem menschlichen
Herzen nicht mehr Trost und Hoffnung als jede andere Logik
Alle Gelehrten, die zum Kern der Wahrheit
vorgedrungen sind, haben die Existenz eines universellen
göttlichen Plans bezeugt, und dass dieser schön und voller
Freuden ist

Gott erschuf uns als Engel der Energie, umhüllt von
Lebensströmen, die durch die physischen Lampen fließen
Doch weil wir uns auf die Zerbrechlichkeit und
Schwäche der physischen Lampe konzentrieren, haben wir
vergessen, die ewigen und unvergänglichen Eigenschaften
der ewigen Lebensenergie in ihr zu spüren, die zwar
Schwankungen und Veränderungen unterliegt
Wenn du das Bewusstsein dieser Welt transzendierst
Die Erkenntnis, dass du weder Körper noch Geist bist
Sie bleiben sich jedoch Ihrer Anwesenheit bewusst
Deine wahre Natur ist dieses reine, ungehinderte
Bewusstsein

Derjenige, der alles im Universum umfasst
Die göttliche Liebe reinigt alle materiellen Begierden
und wandelt sie in edle Ambitionen und erhabene
Bestrebungen um und heilt das Herz von den Schmerzen, die

oft durch Beziehungen verursacht werden, die nicht auf
einem festen Fundament unerschütterlicher Liebe,
gegenseitigem Verständnis und Respekt beruhen, oder
.durch den Tod eines geliebten Menschen

Wenn wir Gott vollkommen lieben, können wir mit
keiner anderen Liebe zufrieden sein, es sei denn, sie ist Teil
dieser größeren Liebe. Und in dieser göttlichen Liebe finden
wir die Liebe aller Herzen, denn Gott ist die Quelle der Liebe
.im Universum

Alles, was die Welt dir gibt und dir dann wieder nimmt
und dich in Kummer, Schmerz oder Frustration zurücklässt,
wirst du in Gott in viel größerem Maße und ohne die Folgen
.von Enttäuschung und Trauer finden

.Ich werfe das Netz meiner Sehnsüchte aus
Im weiten Meer meiner Gedanken

.Es entfiel mir oft
O göttliche Liebe
!Oh, kostbare Beute
.Ich tauche jedoch weiterhin
In der Tiefe des Friedens

Und ohne Unterlass werfe ich das Netz meiner Liebe zu
dir aus

Einer nach dem anderen
.Ich muss dich eines Tages erwischen
Meine endlose Sehnsucht nach dir ist ein Netzwerk

.Ich werfe mein Liebesnetz überall hin
Über den turbulenten Wellen des Lebens
Und was die funkelnden Sterne betrifft
Und in den Tiefen guter Seelen

.Ich weiß nur, dass ich ein Jäger bin
.Und ich werde weiterhin versuchen, dich zu fangen
!O sehnlichster Wunsch und größter Schatz, der existiert

* * *

Gewöhnliche spirituelle Heiler oder Priester haben keine
Macht, Sünden zu vergeben oder Sünder, die zu ihnen um
Rat kommen, zu befreien; sie können ihnen lediglich
.spirituelle Rezepte geben, nichts weiter

Diejenigen, die Gott kennen, haben sehr
fortgeschrittene spirituelle Stufen erreicht, so dass sie sich
nicht damit begnügen, Sündern lediglich spirituelle
Ratschläge zu erteilen, sondern sie können – durch die
Gnade und Hilfe Gottes – ihnen die spirituelle Kraft verleihen,
.die sie von den Folgen ihrer sündigen Taten befreit

Alle guten und bösen Taten sind in den Gehirnzellen
latent angelegt und manifestieren sich als gute oder böse
.Gewohnheiten oder Denktendenzen

Ein Mensch, der unter ungesunden Gewohnheiten leidet,
weil seine Gehirnzellen von der Kraft dieser Gewohnheiten
beeinflusst werden, kann sich durch Willenskraft, Meditation,
aufrichtiges Gebet und kontinuierliche positive Affirmationen
befreien, bis alle seine unerwünschten Gewohnheiten in gute
.Gewohnheiten des Friedens und der Ruhe verwandelt sind

Dies geschieht, wenn die richtig gelenkte Lebenskraft
darauf einwirkt, die abnorme Beschaffenheit der
Gehirnzellen zu verändern, sodass diese Zellen mit allem
.Guten, Gerechten und Schönen erfüllt werden

Das bedeutet, dass Gehirnzellen, die mit falschen
Vorstellungen gefüllt sind, durch vitale Aktivität verbrannt
werden, wenn diese im Gehirn stark konzentriert ist und für
.edle und nützliche Zwecke eingesetzt wird

Ein Mensch, der stark an seinen Körper gebunden ist,
hält seine Lebenskraft durch Muskeln und Sinne aktiv,
wohingegen jemand mit kontemplativen, spirituellen
Neigungen Muskeln und Körper in einem Zustand aktiver
Entspannung hält und seinen Geist von den Sinnen
abwendet, sodass die Lebenskraft aufhört, im Nervensystem
.zu verbleiben und sich im Gehirn sammelt

Aus diesem Grund ist Meditation der effektivste Weg,
Gehirnzellen zu vergeistigen und die Wurzeln unerwünschter
.Gewohnheiten aus dem Geist zu tilgen

Gewohnheit ist Macht, und die Menschen missbrauchen
diese Macht, indem sie böse Taten begehen, anstatt sie für
.gute Taten einzusetzen

Unwissenheit, mangelnde Besonnenheit, die falsche
Wahl guter Gesellschaft und die Vernachlässigung guter
Taten führen oft dazu, dass man in die Fallen schlechter
Gewohnheiten gerät, die wie Treibsand wirken und
.denjenigen verschlingen, der sich darin unfreiwillig bewegt

Der Einfluss von Kameradschaft ist stärker als
:Willenskraft und gesundes Urteilsvermögen

Schließe keine Freundschaft mit einem gemeinen)
Menschen, denn ein gemeiner Mensch kann deinen
(.Charakter verderben

Weise Menschen handeln edel und mühelos, während
diejenigen, die Böses lieben, scheinbar durch die Macht der
Gewohnheit zu schädlichen und hasserfüllten Taten
.getrieben werden, die sie zu Sünde und Bösem verleitet

Wir bitten den allmächtigen Gott, uns mit guten
Gedanken zu erfüllen
Damit wir Güte und Schönheit erkennen können
Wir unterscheiden zwischen dem, was nützlich ist und
.dem, was schädlich ist
Und damit wir uns ihm zuwenden können
.Und wir hoffen darauf
Quelle allen Guten
Und die Quelle allen Guten

* * *

Hinter den Schatten dieses Lebens liegt das erstaunliche
.und wundersame Licht Gottes

Das gesamte Universum ist ein gewaltiger Tempel für
Seine gesegnete Gegenwart

Wenn wir ernsthaft und tiefgründig über Gott
nachdenken
Und wir lieben ihn mit einer überwältigenden Liebe
.Wir vertrauen ihm voll und ganz
Unzählige Türen öffnen sich vor uns

Und wenn wir sein Licht sehen
Und wir spüren seine Gegenwart
Nicht alle schrecklichen, grauenhaften Ereignisse des
Lebens können
Um uns Frieden und Ruhe zu rauben
.Die Dinge, die uns Gott nahe fühlen lassen

* * *

Im Leben und im Tod
In Krankheit und Hungersnot
Oder Armut und Elend
Und in den Wechselfällen, Wirren und Umbrüchen der
Welt
Ich suche Zuflucht bei Dir, o Herr, allezeit

?Was ist Liebe
Liebe ist der Duft blühender Lilien
Und der Chor der stummen Rosen
Die Schönheit der Natur feiern

Liebe ist ein Lied der Seele, das für das Leben singt
Und der ausgewogene rhythmische Tanz der Planeten
Auf ihrer unaufhörlichen Reise in den Weltraum

.Es ist der Durst der Blumen, Sonnenlicht aufzusaugen
.Und es gedeiht und wird vom Lebenselixier genährt

Es ist die Sehnsucht der Erde
Um die durstigen Wurzeln mit ihrer Milch zu nähren
Und um die Lebewesen mit der Essenz des Lebens zu
.nähren

Es ist der gewaltige Wille der Sonne
Um alle Kreaturen aktiv zu halten
Es ist die treibende Kraft des Lebens
Zum Schutz und zur Betreuung von Minderjährigen

Es ist das unschuldige Lächeln, das bei den Eltern
.Zuneigung zum Säugling weckt
Es ist die spontane Hingabe in den Herzen der
Liebenden
Kostenlose Dienstleistungen und Beileidsbekundungen

Es ist der Puls der Freundschaft
Derjenige, der gebrochene Herzen heilt und Wunden
pflegt
Es ist ein Ruf des Herzens, der sich jeder Beschreibung
.entzieht

Er ist ein Dichter, der von Liebe zur Menschheit
.überströmt ist
Diejenige, die unter ihrem Elend leidet

Es ist der Kreis der Vertrautheit zwischen Mitgliedern
derselben Familie
Ständige Ausdehnung und Erweiterung hin zu größeren
Räumen
Und weiter gefasste Bereiche

Es ist das Flüstern des Lebens
Am Horizont offener Geister
Und der Himmel der Herzen, übersät mit den Sternen
edler Gefühle

Liebe ist die Glückseligkeit der Seele
Das, wonach liebende Seelen streben
Und sie sehnt sich danach, ihn zu erreichen und mit ihm
zu kommunizieren

* * *

Der Tod – möge euer Leben lang sein – ist nicht das Ende, sondern eine vorübergehende Erlösung, die dem Menschen gewährt wird, wenn das universelle Gesetz der Gerechtigkeit entscheidet, dass sein Körper und seine Umgebung ihren Zweck erfüllt haben, oder wenn er so deprimiert, erschöpft oder leidend ist, dass er die Lasten des irdischen Daseins nicht mehr tragen kann

Für Leidende ist der Tod eine Auferstehung oder eine Erlösung von den schmerzhaften Qualen des Körpers hin zu einem Erwachen von Frieden, Ruhe und Erholung

Für ältere Menschen ist es ein Ruhestand, den sie sich
durch jahrelangen Kampf und harte Arbeit inmitten des
.Alltags verdient haben

.Für alle guten Seelen ist es eine willkommene Erholung

Es ist an der Zeit, dass die Menschheit die in ihr
schlummernden Kräfte aktiviert, die Wahrheiten offenbaren.
Glück ist mit dieser Offenbarung verbunden, und wer diese
inneren Horizonte erreichen will, muss sich gezielt
anstrengen und seinen Geist mit kreativen Ideen nähren, um
die von Gott in ihn gelegten Wahrheiten zu berühren und
von den segensreichen Kräften zu profitieren, die in ihm
.wohnen

Wer möchte schon die physischen Sinne befriedigen,
?ohne den Nektar des spirituellen Glücks zu kosten
Er investiert aus der göttlichen Quelle, dem Ursprung
aller Zufriedenheit und Freude, auf eine verlustreiche Weise,
sodass sein Handel scheitert und sein intellektueller Output
.dürftig ist

Wer Gott erkennen möchte, dem wird sein Wunsch von
Gott erfüllt, denn er ist großzügig und gütig. Die meisten
Menschen jagen jedoch weltlichen Begierden nach und
trösten sich mit materiellem Glück, das nicht von Dauer ist,
und sie leiden, weil sie es nicht erreichen oder weil sie es
!erreichen

Selbst finanziell erfolgreiche Menschen verspüren
irgendwann eine Leere in ihrem Leben, die schwer zu füllen
ist. Diejenigen hingegen, die ihr Leben mit Gott verbinden,

sind reich, mächtig und erfreuen sich Zufriedenheit und
.Wohlstand

Wer die Gebote der Weisheit missachtet und die Stimme
des Gewissens ignoriert, gerät auf verschlungene,
gefährliche und elende Wege, wohingegen der Weg der
Rechtschaffenheit zur Befreiung von Fesseln und zur
Erlangung der Kraft führt, das Richtige zu tun, nicht das, was
von fehlgeleiteten Instinkten und trügerischen Gewohnheiten
.diktiert wird

Wer nach Glück strebt, kann von den Erfahrungen
weiser Menschen profitieren, die sich mit den Dilemmata des
Lebens auseinandergesetzt und Lösungen dafür gefunden
.haben

Wer sich nach göttlichen Zielen richtet, schwimmt in
einem Meer der Zufriedenheit und Ruhe und ist wahrlich
.glücklich

* * *

Jeder Gedanke, den wir haben, erzeugt eine bestimmte
.Schwingung

Wenn du mit deinem ganzen Wesen, deinem Verstand
und deinen Gliedern an Gott denkst und immer wieder
innerlich „O Herr“ flüsterst, erzeugst du eine kraftvolle
Schwingung, die die göttliche Gegenwart in dein Leben
.bringt

Wenn wir erkennen, dass Gott unser ewiger Geliebter
und unser beständiger Freund ist und dass seine Liebe zu
uns größer ist als jede andere Liebe, dann spüren wir seine
Nähe und berühren seine Gegenwart, und unsere Herzen
.finden Ruhe und wir empfinden tiefen inneren Frieden

Wenn du über Gott meditierst und dabei immer stärkere
Freude in deinem Herzen und in deinem ganzen Körper
spürst, die dich immer wieder überkommt, dann wisse, dass
Gott die Sehnsüchte deines Herzens erhört hat und dass die
Glückseligkeit, die du erfährst, der Beweis für diese
.gesegnete Antwort ist

Gewohnheiten sind automatische psychologische
Werkzeuge und Mechanismen, die dabei helfen, notwendige
.Aufgaben leicht und mühelos zu erledigen

Viele lassen sich von Schwäche und
Versagensgewohnheiten versklaven, und man kann sich
schützen, indem man sein Leben ändert, vorausgesetzt, man
bekämpft schädliche Gewohnheiten ernsthaft, bis man
.Sicherheit und den Weg zum Sieg erreicht hat

Ungezügelter Begierden fördern ungesunde
Gewohnheiten, indem sie diese mit falschen Hoffnungen und
Versprechungen von trügerischem Glück und flüchtiger
.Befriedigung nähren und rechtfertigen

In diesen Momenten der Schwäche und Verwirrung muss
derjenige, der ungebändigte Gewohnheiten überwinden will,

seine Urteilsfähigkeit einsetzen, um deren wahres Wesen zu
.erkennen und wirksam mit ihnen umzugehen

Schlechte Gewohnheiten haben schlimme Folgen und
bittere, giftige Früchte

Diese destruktiven Gewohnheiten werden, wenn sie
nicht eingedämmt werden, immer stärker und halten die
betroffene Person in ihrem festen Griff und unter ihrem
.überwältigenden Einfluss

Sobald der Verstand von der Sinnlosigkeit und dem
Schaden dieser Gewohnheiten überzeugt ist, nimmt ihr
Einfluss ab und sie verschwinden schließlich aus dem
.menschlichen Leben

.So denken wir, so sind wir

Die gewohnten Denkmuster bestimmen die Art unserer
.Talente, Fähigkeiten und unserer Persönlichkeit

Manche Menschen halten sich für Schriftsteller, Künstler,
fleißige Menschen oder faule, müßige Menschen und so
weiter. Aber was wäre, wenn Sie jemand anderes sein
?wollten als der, der Sie jetzt sind

Man könnte argumentieren, dass manche Menschen mit
besonderen Talenten geboren werden, die einem selbst
fehlen, die man sich aber wünscht. Das stimmt. Aber sie
haben zuvor an der Entwicklung dieser Fähigkeiten oder des

Wunsches, sie zu besitzen, gearbeitet. Wenn nicht in diesem
.Leben, dann in einem früheren

Deshalb sollten Sie jetzt damit beginnen, zu skizzieren,
.was Sie sein möchten

Sie können jede beliebige Ausrichtung in Ihrem
Bewusstsein verankern, vorausgesetzt, Sie pflanzen eine
starke Idee in Ihren Geist ein. Ihre Handlungen werden dann
folgen und Ihr gesamtes Wesen wird auf diese Idee
.reagieren und entsprechend handeln

* * *

Spirituelles Bewusstsein entsteht in der Wiege der
Liebe, die unermesslich größer ist als die zerstörerische Kraft
.des Hasses

Alles, was wir anderen gegenüber sagen oder tun, sollte
.von Liebe motiviert sein

Wir dürfen andere weder verletzen noch verurteilen,
sondern müssen sie lieben und die Segnungen, die Gott uns
.schenkt, mit ihnen teilen

Die Dinge, die wir besitzen, gehören uns nicht wirklich;
sie werden uns zur vorübergehenden Nutzung gegeben und
.werden uns genommen, wenn wir diese Welt verlassen

Wir müssen Besitzgier überwinden und geben, was wir können; dann werden wir automatisch Gutes und Segen für .uns selbst erfahren. Wer gibt, dem wird gegeben

Oft besaß ich keinen einzigen Cent, doch ich vertraute auf die göttliche Gnade, und heiliger Wohlstand begleitete .mich und göttliche Kraft unterstützte mich

Mein unerschütterlicher Glaube an Gott und seine Hilfe ist meine ultimative Garantie im Leben, denn er hat mich .noch nie im Stich gelassen oder enttäuscht

Wenn du spirituelles Bewusstsein besitzt, wird das universelle Gesetz überall, wo du hingehst, und bei jedem .Bedürfnis für dich wirken

Die Schöpfung mit sehenden Augen betrachten

Meister Paramhansa Yogananda

Übersetzung: Mahmoud Abbas Masoud

Wie wundersam ist doch dieses Universum! Darin offenbart und verkörpert Gott die Wunder seiner Schöpfung. Die Menschen sollten nicht wie Tote durch diese Welt wandeln, sondern vielmehr nachdenken, das Gesehene analysieren und wertschätzen, was Gott und sein Stellvertreter, die Menschheit, auf dieser Erde vollbracht haben. Wie präzise ist doch die kosmische Struktur! Die Art und Weise, wie wir erschaffen wurden, und das organisierte System, nach dem die Schöpfungsmaschinerie gemäß einem kosmischen Gesetz funktioniert, sind der Inbegriff von Präzision und Vollkommenheit (das Werk Gottes, der alles vollendet hat).

Wir alle sehen Blumen und erfreuen uns an ihrer Schönheit und Zartheit, doch wer vermag das Geheimnis ihrer Existenz zu ergründen? Man muss über die Mittel und Materialien nachdenken, aus denen alles besteht, was man täglich sieht – sei es ein Buch, ein Musikinstrument, ein Haus oder ein Baum.

Autos beispielsweise werden oft als selbstverständlich angesehen. Doch wenn man die Fabriken besucht, in denen sie montiert und produziert werden, erkennt man, wie komplex und filigran ihre Konstruktion ist. Man denke nur an die Herstellung von Tageszeitungen und die Maschinen, die sie drucken. Keine menschliche Hand könnte mit einer solchen Geschwindigkeit arbeiten.

Wenn von Menschenhand geschaffene Dinge schon so komplex und miteinander verbunden sind, wie steht es dann erst mit der unendlichen Komplexität der Entstehung von Pflanzen, Tieren und Menschen!

Man benötigt zehn Jahre, um die Medizin zu studieren und die Zusammensetzung und Bedürfnisse des Körpers zu verstehen – was eigentlich ganz normal erscheint.

Im frühen Wachstumsstadium einer Pflanze in einem Glasbehälter mit Wasser ähneln ihre Wurzeln feinen Härchen. Wird sie jedoch eingepflanzt, ermöglicht die in ihren Wurzeln vorhandene, von göttlicher Intelligenz durchdrungene Energie der Pflanze, die für ihr Wachstum notwendigen Nährstoffe aus Erde und Wasser aufzunehmen.

Ist es nicht wahrlich erstaunlich, dass der Pflanzensaft, der die Blätter nährt, entgegen der Schwerkraft nach oben fließt? Schält man die Rinde eines Pflanzenstängels oder Baumstamms ab, kann man die komplexen Leitungsbahnen erkennen, die den Saftfluss regulieren. Die treibende Kraft

hinter diesem Prozess der Ernährung und des Wachstums ist ein Mysterium namens Leben selbst.

Wenn ich im Zustand göttlichen Bewusstseins bin, nehme ich Leben selbst in den Grashalmen wahr. Nie hätte ich mir träumen lassen, die verborgenen Wunder der Schöpfung zu erblicken. Diese Wunder zu betrachten bedeutet, ehrfürchtig und voller Ehrfurcht vor der Majestät und Herrlichkeit Gottes zu stehen.

(Und ich ging mit dem Gang einer demütigen und unterwürfigen Person)

(Gott ist weder stolz noch arrogant)

Mit höchster Präzision hat der göttliche Wille die Gestalt jedes Lebewesens bestimmt, zusammen mit allen notwendigen Voraussetzungen für seinen Erhalt, seine Erhaltung und seinen gesunden Zustand, damit es seine Funktionen erfüllen kann. Sollte es zu einem Mangel an diesen Nährstoffen kommen, würden beispielsweise Pflanzen, Tiere und Menschen darunter leiden.

Der Durchschnittsmensch nimmt alle notwendigen chemischen Elemente über die Nahrung auf. Viele Menschen missachten jedoch Ernährungsempfehlungen und ernähren sich mangelhaft, da ihnen entweder alle notwendigen Elemente fehlen oder das für eine gute Gesundheit essentielle Nährstoffgleichgewicht nicht gegeben ist. Mangelernährung ist eine Hauptursache vieler menschlicher Krankheiten. Nährstoffmängel haben fast unmittelbar sichtbare Auswirkungen auf Pflanzen, deren Nahrung bestimmte essentielle chemische Komponenten nicht enthält.

Es gibt einen lebenswichtigen Austausch zwischen Menschen und allen Lebewesen. Der wechselseitige

Austausch zwischen Menschen und Tieren ist wohlbekannt: Menschen atmen Sauerstoff ein und Kohlendioxid aus, während Bäume Kohlendioxid und Wasser aufnehmen und speichern, die durch die Photosynthese zu Kohlenhydraten (Verbindungen aus Kohlenstoff, Sauerstoff und Wasserstoff, wie Stärke und Zucker) abgebaut werden.

Dabei setzen Bäume Sauerstoff frei, der für den Menschen lebensnotwendig ist. Die Photosynthese kommt nachts zum Erliegen, da sie auf Sonnenlicht angewiesen ist. Durch einen anderen Prozess, die sogenannte Atmung, geben Bäume jedoch ständig Kohlendioxid an die Atmosphäre ab, insbesondere nachts, wenn die Photosynthese, die Kohlenstoff aufnimmt und Sauerstoff produziert, nicht den ausgleichenden Effekt hat.

Nachts ist die Luft im Allgemeinen ruhig, und das schwere Kohlendioxid sammelt sich in Bodennähe. Dies ist mit ein Grund dafür, dass sich die Gewohnheit, in Betten, also über dem Boden, zu schlafen, entwickelt hat.

Die Wissenschaft hat uns viele der komplexen Mechanismen dieses Universums offenbart – die Elemente, aus denen wir alle bestehen. Doch es gibt noch immer unzählige Erkenntnisse zu entdecken. Würden wir die verborgenen Kräfte unserer Sinne kultivieren, könnten wir ein tieferes und umfassenderes Verständnis erlangen. Es gibt Dinge, die wir mit unseren Augen sehen sollten, aber nicht sehen. Dinge, die wir mit unseren Ohren hören sollten, aber nicht hören, weil unsere Sinne an die Erfahrungen der dichten, begrenzten physischen Welt gewöhnt und von ihnen abhängig sind.

Die Befreiung von dieser Anhaftung bedeutet nicht den Verzicht auf sinnliche Genüsse, sondern vielmehr die Erweiterung unserer von Gott gegebenen sinnlichen Fähigkeiten hin zu ihrem vollen spirituellen Potenzial.

Auf physikalischer Ebene hat die Menschheit verschiedene Wege entdeckt, ihr Sehvermögen zu verbessern. Das bloße Auge nimmt nur begrenzte Farbeindrücke wahr; einige hellbraune Gesteine zeigen jedoch unter ultraviolettem Licht schimmernde Farbtöne. Wird dieses Licht blockiert, nehmen die Gesteine wieder ihre ursprüngliche dunkle Farbe an. Viele Farben in der physischen Welt, wie das Blau des Himmels, sind optische Täuschungen, die durch die Reflexion von Licht an verschiedenen Arten von Materieteilchen entstehen. Da das Auge nur einen begrenzten Bereich von Schwingungen wahrnehmen kann, die alles im Universum ausmachen, können Menschen die subtilen, ätherischen Spektren, die in allem, was sie umgibt, verborgen sind, nicht sehen. Würden wir sie sehen, wären wir von ihrer Pracht und Schönheit überwältigt. Selbst die leuchtendsten irdischen Farben wirken im Vergleich zu den prächtigen Farben der planetarischen oder ätherischen Welt matt und matt.

So kann weder das Auge noch das Ohr alles wahrnehmen, was wahrnehmbar ist. Der Mensch ist nicht in der Lage, die ätherischen, duftenden Gerüche einzusatmen oder die unzähligen subtilen Formen, Bilder und feinen Eindrücke zu sehen, die durch die Weiten des Äthers fließen.

Menschen sind oft nicht einmal in der Lage, Dinge mit ihren eigenen Sinnen wahrzunehmen. Sehende Menschen erkennen Schönheit überall. Andere verhalten sich, als hätten sie keine Augen; sie sehen und verstehen nicht – „taub, blind und stumm, deshalb begreifen sie nicht“ –, weil sie unfähig sind, irgendetwas wahrzunehmen, selbst an wunderschönen Orten.

Als ich Mexiko besuchte und die „schwimmenden Gärten“ des Zuquemilco-Sees sah, erfüllte ihre Schönheit mein Herz, und ich spürte die Pracht und Erhabenheit des

göttlichen Künstlers. Da war noch jemand, der von diesen Naturwundern völlig eingenommen schien, aber ein inneres Gefühl sagte mir, dass er nicht das sah, was ich sah. Ich fragte ihn nach seinem Eindruck von diesen herrlichen Anblicken, und er antwortete: „Ich habe über eine effiziente Methode nachgedacht, das Wasser abzuleiten, um mehr Land urbar zu machen.“

Als Ingenieur betrachtete er den See aus seiner eigenen Perspektive. Daher nehmen wir alle die Dinge gemäß unseren eigenen Vorstellungen und Vorurteilen wahr.

Jede Seele ist von unterschiedlichen Schwingungen von Empfindungen, Gedanken und Gefühlen umgeben – all jenen Faktoren, die zur Formung des Charakters oder des Bewusstseins eines Menschen beitragen. Jeder Mensch besitzt eine einzigartige Zusammensetzung, eine andere Schwingung. Alles, was ein Mensch seit seiner Kindheit getan hat, bleibt im Gehirn als komprimierte Kapseln von Neigungen und Tendenzen gespeichert. Da wir diese unsichtbaren Kapseln nicht sehen können, sind wir erstaunt über das Handeln der Menschen, das jeder nach seinen eigenen Launen ausführt. Manche lassen sich grundlos von Freude mitreißen oder werden auf eine Weise wütend und launisch, die sich jeder Erklärung entzieht, selbst für sie selbst. Andere sind ständig mit Kritik beschäftigt, stiften Zwietracht, verbreiten Gerüchte und stellen andere bloß, während ihr eigenes Inneres dringend Reinigung und Läuterung benötigt. Diese psychologischen Tendenzen begraben die Seele und hindern einen Menschen daran, sein höheres Potenzial zu entfalten. Wie komplex und selbstbegrenzend sind doch die Menschen! Jeder Mensch ist in sich eine Geschichte mit mehreren Kapiteln, mit miteinander verwobenen Ereignissen und vielfältigen Szenen.

Neben Essen, Schlafen und Arbeiten wird von Menschen erwartet, dass sie dem Leben etwas Sinnvolles entnehmen. Denker betrachten ihre Umgebung und sind oft erstaunt über das, was sie sehen. Sie beobachten genau und hinterfragen, warum Dinge auf eine bestimmte Weise geschehen oder nicht geschehen. Zum Beispiel bekommen wir ein Gebiss, dann ein zweites, warum bekommen wir also nicht auch noch ein drittes? Warum funktioniert das System so?

Menschen akzeptieren viele trügerische Vorstellungen von natürlichen Grenzen bereitwillig, ohne sie ernsthaft zu hinterfragen, und lassen so zu, dass diese Vorstellungen ihr Leben und Schicksal bestimmen. Denker hingegen geben sich nicht einfach mit dem Status quo zufrieden; vielmehr streben sie danach, ihn zu verändern, und genau das ermöglicht Fortschritt.

Ich freue mich, wenn ich seltene menschliche Errungenschaften und Erfindungen sehe, die der Menschheit auf die eine oder andere Weise dienen. Wie viele Wunder sind dem menschlichen Geist entsprungen! Und doch bleibt der Geist selbst komplexer als alles, was er hervorgebracht hat.

Es gibt die Geschichte eines Königs, der seinem Premierminister große Gunst und Zuneigung entgegenbrachte, was bei den anderen Höflingen, denen die offensichtliche Bevorzugung des Monarchen auffiel, Eifersucht und Neid weckte. Als der König dies erkannte, wollte er ihnen erklären, warum der Premierminister sein Liebling war.

Eines Tages hörten der König und sein Gefolge Musik aus der Ferne. Da wandte er sich an einen seiner Kämmerer und sagte: „Finde die Neuigkeiten für uns heraus.“

Kurz darauf kehrte der Mann zurück und berichtete, es sei ein Hochzeitszug gewesen. Der König fragte: „Wessen Hochzeit?“, doch der Kämmerer wusste keine Antwort.

Daraufhin schickte er einen weiteren Kämmerer, der zwar die Antwort auf die letzte Frage des Königs brachte, aber keine der anderen beantworten konnte. Dasselbe geschah mit mehreren Männern.

Schließlich rief der König seinen Premierminister zu sich und befahl ihm, die Angelegenheit zu untersuchen. Der Premierminister machte sich unverzüglich auf den Weg, und nach seiner Rückkehr bombardierte ihn der König mit einer Flut von Fragen, die der kluge und vertrauenswürdige Premierminister allesamt zufriedenstellend beantworten konnte.

Viele geistig beschränkte und beschränkte Menschen gleichen unwissenden Türstehern. Sie sind nicht unbedingt dumm, aber so intellektuell faul, dass sie sich nur um das Nötigste kümmern. Körperliche Faulheit kann ich entschuldigen, da es dafür einen nachvollziehbaren physiologischen Grund geben mag, aber geistige Untätigkeit ist nicht zu rechtfertigen! Wer geistig untätig ist, will nicht denken, weil ihm selbst das Denken als mühsame Angelegenheit erscheint.

Das Denken ist etwas Wunderbares und Erstaunliches. Niemand kann die Tendenzen und Wahrnehmungen des Geistes kategorisieren. Seine Fähigkeiten sind unendlich. Wenn man also ein Thema genau betrachtet und tiefgründig darüber nachdenkt, findet man die Antwort auf jede Frage, die mit diesem Thema zusammenhängt.

Deine Gefühle müssen mit deinen Gedanken im Einklang stehen. Wenn du deine Gefühle nicht mit deinen Gedanken in Einklang bringst, werden deine

Schlussfolgerungen nicht immer richtig sein. Gefühl ist eine Art von Einsicht, der Quell allen Wissens. Gefühl muss den Geist ausbalancieren, denn nur dann erscheint das heilige Bild Gottes in dir in seiner vollen Essenz. So lehrt Yoga, wie man die Kräfte von Geist und Gefühl in Einklang bringt. Wer nicht beides in gleichem Maße besitzt, ist unreif.

Je mehr der Suchende spirituell fortschreitet und Gott näherkommt, desto mehr offenbart Gott ihm die Wunder des Daseins. Hinter jedem physischen Objekt verbirgt sich ein ätherisches Muster aus farbigem Licht. In der ätherischen oder planetarischen Sphäre ist alles voller Leben. Dort gibt es keine Leblosigkeit.

Die verborgene kosmische Fabrik übersteigt jede Vorstellungskraft. Das gesamte Universum ist eine einzige Idee im Geiste Gottes! Selbst Galaxien funktionieren und werden von mathematischen Gesetzen beherrscht, die jenseits menschlichen Begreifens liegen. Alles funktioniert nach einem System von höchster Präzision und Perfektion. Welch ein gewaltiger Geist ist dieser kosmische Geist! Das unendliche Absolute wirkt in allem, und alle vielfältigen Bewegungswirbel, die wir Leben nennen, unterliegen diesem kosmischen Geist.

Alle hundert Jahre verlassen Milliarden von Menschen diese Erde, und noch mehr werden geboren. Es gibt Angebot und Nachfrage mit all ihren damit verbundenen Komplexitäten. Doch Gott hat für einen Überfluss an Nahrung gesorgt, um die Bedürfnisse der Menschheit zu stillen. Die Menschheit allein ist für Armut und Elend auf Erden verantwortlich. Es ist an der Zeit, dass wir in einem Zeitalter des Wohlstands und des Überflusses leben, in dem alle gesund sind und in Glück und Frieden leben. Dies wäre möglich, gäbe es nicht den menschlichen Egoismus und die

Manipulation der Geschicke von Nationen durch eine kleine, eigennützige Minderheit.

Die meisten Menschen verharren in einem tiefen Schlaf während ihres träumerischen Lebens. Nur der Wissende ist wach. Ihn kümmern die Dinge nicht, die den Geist des Durchschnittsmenschen beschäftigen, dessen einziges Anliegen das Streben nach Reichtum und sinnlichen Genüssen sowie die Zeitverschwendung durch oberflächliche Aktivitäten und Interessen ist.

Die Menschen verausgaben sich in der Jagd nach flüchtigen Verlockungen dieser vergänglichen Welt, obwohl das wahre, unbeschreibliche Glück in ihnen selbst liegt. Sie werden es gewiss finden, wenn sie fleißig suchen und es aufrichtig entdecken wollen.

Der Verstand muss weise und richtig eingesetzt werden, um das göttliche Laboratorium jenseits dieser Welt zu entdecken. Einst, durch Gottes Gnade, erblickte ich einen ganzen Tag lang die unendlichen Wunder der Schöpfung und sprach zu Gott: „O Herr, als ich blind war, konnte ich keine einzige Tür finden, die zu Dir führte. Doch weil Du mir das Augenlicht und die Einsicht geöffnet hast, sehe ich nun überall offene Türen ... im Herzen der Blumen, in den Stimmen treuer Freunde und in den Erinnerungen an kostbare, edle Erlebnisse. Wahrlich, jedes Flüstern meiner Bitten öffnet einen neuen Weg zum unermesslichen Tempel Deiner heiligen Gegenwart.“

Der Suchende muss stark und standhaft sein, unerschütterlich und entschlossen in seinem Bestreben, das Allerheiligste Wesen zu finden, das hinter dem Schleier der Schöpfung verborgen ist. Man muss sich von den endlosen Forderungen der Welt lösen und nicht schlafen gehen, bevor man sich im Herzen und in der Seele mit Gott verbunden hat. Die Anforderungen des Lebens sind unerschöpflich,

deshalb müssen wir uns jeden Tag Zeit nehmen, um bei uns selbst und bei Gott zu sein, fernab vom Lärm und Getöse der Welt und dem Getöse des Lebens. Dann werden wir das Leben durch eine neue Linse sehen, weil wir eine neue Sichtweise darauf besitzen werden.

So wie Wissenschaftler ihre Entdeckungen durch das Befolgen von Naturgesetzen und spezifischen wissenschaftlichen Prinzipien machten, so wird auch der aufrichtige Suchende Gott finden, indem er spirituellen Gesetzen folgt und die Erkenntnis Gottes zu seinem obersten Lebensziel macht. Genau zu diesem Zweck kam die Menschheit auf diese Erde, auch wenn dies für die meisten Menschen in den Hintergrund gerückt ist. Doch die Menschheit betrügt sich selbst, indem sie den Sinn des Lebens vergisst und sich mit Oberflächlichkeiten und Belanglosigkeiten beschäftigt.

Und denk daran, mein Freund: Ganz gleich, wie schwierig deine Umstände in dieser Welt auch sein mögen, wenn du dich Gott zuwendest, wirst du sehen, wie er mit dir wirkt und seine Gegenwart spüren, trotz aller Prüfungen, denen du begegnest. Du wirst ihn auch in allem um dich herum erkennen und von seiner Liebe und Freude erfüllt sein.

Weder Gesundheit noch Wohlstand noch materielle Errungenschaften noch Besitztümer währen ewig. Warum also sollte man sich nur mit Dingen beschäftigen, die vergänglich sind und vergehen?

Ich bitte den allmächtigen Gott, uns aus der Dunkelheit ins Licht zu führen.

Vom Hass zur Liebe

Von Einschränkungen zu Freiheit

Von der Unwissenheit zur Weisheit

Vom Schmerz und Tod zum ewigen Leben und zur ewigen Ruhe

Und möge Er uns an der Hand nehmen und uns zu Seinem Wissen führen

Und er hält uns in seinem Bewusstsein wach.

Und um alle Türen zu öffnen, die zum Himmel seiner Weisheit führen

Lasst uns mit Überzeugung, Glück, innerem Frieden und Zufriedenheit leben.

Jeden Tag unseres Lebens

Friede sei mit euch.

Auf der Suche nach dem Sinn des Lebens

Da wir aus einem unbekannten Ursprung in diese Welt gekommen sind, ist es nur natürlich, dass wir uns nach dem Ursprung und dem Sinn des Lebens sehnen. Wir hören von einem Schöpfer dieser Welt und lesen über ihn, doch wir wissen nicht, wie wir ihn erreichen können. Alles, was wir wissen, ist, dass das gesamte Universum die Existenz seines göttlichen Geistes verkündet. So wie uns die kleinen, präzisen Teile und Mechanismen einer Uhr den Uhrmacher bewundern lassen und die großen, komplexen Maschinen einer Fabrik uns in Erstaunen versetzen und unsere Bewunderung für ihren Erfinder wecken, so sind wir, wenn wir die Wunder der Natur sehen, erstaunt über die dahinter verborgene Intelligenz und fragen uns: „Wer gab der Blume ihre leuchtende Form und ihre dem Sonnenlicht zugewandte Blüte? Woher kommen ihr Duft und ihre Schönheit? Und wie wurden ihre Blütenblätter mit solch unendlicher Präzision

geformt und mit solch wundervollen, strahlenden Farben gefärbt?“

Nachts regen uns die Sterne und der Mond mit ihrem silbernen Licht dazu an, über das Bewusstsein nachzudenken, das diese Himmelskörper in den Weiten des Weltraums lenkt. Das sanfte Licht des Vollmonds reicht für die täglichen Aktivitäten nicht aus, und so rät uns ein weiser und sanfter Geist zur Ruhe in der Nacht. Dann geht die Sonne auf, und ihr helles Licht lässt uns die Welt um uns herum klar und gelassen sehen, sodass wir die Aufgaben annehmen können, die sich uns stellen.

Es gibt zwei Wege, unsere Bedürfnisse zu befriedigen: die physischen und die spirituellen. Wenn sich beispielsweise unsere Gesundheit verschlechtert, können wir einen Arzt aufsuchen. Doch es kommt der Punkt, an dem weder ein Arzt noch sonst jemand helfen kann, und wir wenden uns dem zweiten Weg zu: der spirituellen Kraft, die unseren Körper, unseren Geist und unsere Seele erschaffen hat. Physische Kraft ist begrenzt, und wenn sie versagt, wenden wir uns der unbegrenzten göttlichen Kraft zu. Dasselbe gilt für unsere finanziellen Bedürfnisse. Wenn wir unser Bestes geben und dennoch nicht genug verdienen, wenden wir uns dieser Kraft zu.

Jeder hält seine eigenen Probleme für die schlimmsten. Manche fühlen sich stärker unter Druck gesetzt als andere, weil ihre Widerstandskraft geringer ist. Und aufgrund der unterschiedlichen mentalen Stärke verbrauchen die Menschen unterschiedlich viel Energie. Steht jemand vor einem extrem schwierigen Problem und ist mental schwach, wird er es nicht bewältigen können. Menschen mit starker mentaler Stärke können ihre Schwierigkeiten überwinden, indem sie Barrieren einreißen und die Grundfesten ihrer Hindernisse erschüttern. Doch selbst die Stärksten sind

manchmal gescheitert. Wenn wir mit zahlreichen und überwältigenden materiellen, intellektuellen und spirituellen Problemen und Schwierigkeiten konfrontiert sind, erkennen wir, wie begrenzt die Kraft des Lebens in dieser materiellen Welt ist.

Unsere Anstrengungen sollten sich nicht allein auf Gesundheit und finanzielle Sicherheit konzentrieren, sondern auch auf die Suche nach dem Sinn des Lebens. Was ist der Sinn des Lebens? Wenn uns Schwierigkeiten überfordern, wenden wir uns zunächst unserer Umgebung zu und versuchen, durch materielle Anpassungen Linderung zu verschaffen. Doch wenn wir an einen Punkt gelangen, an dem wir nicht mehr weiterwissen und sagen: „Alle meine Versuche sind gescheitert; was kann ich noch tun?“, beginnen wir ernsthaft nach einer wirksamen Lösung für unser Problem zu suchen. Und wenn unser Nachdenken tief genug geht, finden wir die Antwort in uns selbst. Dies ist an sich schon eine Art Gebetserhörung.

Gebet: Ein spirituelles Bedürfnis

Das Gebet ist ein spirituelles Bedürfnis. Gott hat uns nicht als Bettler erschaffen, sondern nach seinem Bild. Die Heilige Schrift bezeugt dies. Ein Bettler, der zum Haus eines Reichen geht und um Almosen bittet, erhält nur einen Anteil, den ein Bettler erhält. Ein Sohn aber kann von seinem reichen Vater alles bekommen. Deshalb sollten wir uns nicht wie Bettler verhalten.

Manche Menschen scheinen alles zu haben und in Luxus und Komfort hineingeboren zu sein, während andere scheinbar Unglück und Misserfolg anziehen. Wo ist Gottes Ebenbild in ihnen? Die Kraft des göttlichen Geistes wohnt in jedem von uns. Doch wie können wir diese Kraft entfalten? Vielleicht waren Sie in der Vergangenheit entmutigt, weil Ihre Gebete scheinbar nicht erhört wurden, aber verlieren

Sie nicht die Hoffnung und den Glauben. Um zu wissen, ob Ihre Gebete wirksam sind oder nicht, müssen Sie tief in sich einen festen Glauben an die Kraft des Gebets haben.

Vielleicht bleiben manche Gebete unerhört, weil die Menschen betteln. Genauso muss man wissen, was man von Gott erbitten soll. Man mag von ganzem Herzen und mit aller Kraft beten, die Erde und alles, was darauf ist, zu besitzen, doch die Gebete werden nicht erhört, denn alle Gebete, die sich auf das materielle Leben beziehen, sind von Natur aus begrenzt und sollten es auch sein. Aber es gibt einen richtigen Weg zu beten. Man sagt, eine Katze habe neun Leben, doch Schwierigkeiten haben neunundneunzig Leben! Man muss einen wirksamen Weg finden, die „Katze der Schwierigkeiten“ loszuwerden. Das Geheimnis eines wirksamen Gebets liegt darin, die eigene Position vom Bettler zum Berechtigten zu verändern. Wenn man Gott um etwas Spirituelles bittet, wird das Gebet Kraft und Weisheit besitzen.

Der Samen des Erfolgs liegt im Willen.

Die meisten Menschen werden extrem nervös und ängstlich, wenn sie etwas Wichtiges erreichen wollen. Mit Sorge und Nervosität zu handeln, zieht keine göttliche Kraft an, doch der ruhige und beharrliche Einsatz von Willenskraft erschüttert die Kräfte des Universums und bewirkt eine Antwort des unendlichen Absoluten. Der Samen des Erfolgs für alles, was du erreichen willst, liegt in deinem Willen. Ein Wille, der durch Schwierigkeiten gebrochen und zermalmt wird, ist vorübergehend gelähmt. Doch der entschlossene Mensch, der sagt: „Mein Körper mag in Stücke gerissen werden, aber mein Wille bleibt hoch erhoben und von Entschlossenheit getrieben“, beweist höchste Willenskraft.

Willenskraft und ihre richtige Anwendung sind es, die den Status eines Menschen erhöhen und steigern. Wenn ein

Mensch seine Willenskraft aufgibt, wird er zu einem gewöhnlichen Menschen, wirkungslos im Lauf der Dinge. Viele sagen, wir sollten unsere Willenskraft nicht nutzen, um Umstände zu ändern, aus Angst, Gottes Plan zu durchkreuzen. Aber warum hat Gott uns Willenskraft gegeben, wenn er nicht wollte, dass wir sie benutzen? Ich traf einmal einen starrköpfigen Mann, der sagte, er glaube nicht an den Einsatz von Willenskraft, weil sie Selbstherrlichkeit nähre. Ich erwiderte: „Du setzt deine Willenskraft gerade jetzt ein, und zwar ziemlich heftig, um mir zu widerstehen. Du benutzt sie, um zu sprechen, zu stehen, zu gehen, zu essen, ins Kino zu gehen und sogar zu schlafen. Du willst alles, was du tust. Ohne Willenskraft wirst du zu einem Roboter.“ Es ist die Pflicht eines jeden Menschen, seinen von Begierden geleiteten Willen mit Gottes Willen in Einklang zu bringen. Wenn also das richtige Gebet beständig gesprochen wird, wird es selbst zu einer Willenskraft.

Du musst an die Möglichkeit glauben, das zu erhalten, worum du betest. Wenn du betest, ein Haus zu besitzen, und gleichzeitig dein Verstand sagt: „Wie kannst du dir ein Haus leisten, du Narr?“, schwächst du deinen Willen durch solche Gedanken. Wenn du den Satz „Ich kann nicht“ aus deinem Kopf verbannst, gewinnst du an Kraft. Natürlich fallen Häuser nicht vom Himmel, und um ein Haus zu bekommen, musst du Willenskraft einsetzen und konstruktive Schritte unternehmen, um dein Ziel zu erreichen. Wenn du durchhältst und dich weigerst, ein Scheitern zu akzeptieren, wirst du das verwirklichen können, wonach du strebst. Und wenn du diese Willenskraft konsequent durch deine Gedanken und Taten einsetzt, werden deine Wünsche in Erfüllung gehen, und alles, wonach du dich sehnst, wird dir zuteil. Wenn du weiterhin mit Entschlossenheit und Ausdauer strebst, wird das gewünschte Ergebnis auf irgendeine Weise

eintreten, selbst wenn das, was du dir wünschst, in dieser Welt nicht existiert. In dieser Willenskraft liegt die göttliche Antwort, denn der gute Wille kommt von Gott. Beharrlicher Wille ist göttlicher Wille.

Verbrenne die Samen des „Ich kann nicht“ aus deinem Gehirn.

Ein schwacher Wille ist ein gebrechlicher menschlicher Wille. Wenn Prüfungen und Misserfolge ihn durchdringen und zerreißen, verliert er seine Verbindung zum unendlichen Schöpfer. Doch hinter dem menschlichen Willen steht der göttliche Wille, der weder Entmutigung noch Niederlage kennt. Selbst der Tod in all seiner Macht kann den göttlichen Willen nicht brechen oder behindern. Gott wird jenes Gebet, das von unerschütterlicher Entschlossenheit und Ausdauer getragen wird, gewiss erhören.

Die meisten Menschen sind träge und lethargisch, sei es körperlich, geistig oder beides. Sie sehnen sich nach Meditation, denken aber nur an Schlaf. Sobald sie von Müdigkeit übermannt werden, fallen sie in einen tiefen Schlaf, und das war's mit ihrem Gebet! In diesem Zustand ist der Wille verkümmert. Das Gehirn des Durchschnittsmenschen ist erfüllt von dem Gedanken „Ich kann das nicht“. Geboren in eine Familie mit bestimmten Eigenschaften und Gewohnheiten, werden sie davon beeinflusst und sind überzeugt, dass sie dazu nicht fähig sind. Diese schädlichen Gedanken müssen aus dem Bewusstsein verbannt und ihr Einfluss ausgelöscht werden. Du hast die Macht, alles zu erreichen, was du dir wünschst. Diese Macht liegt im tiefsten Inneren deines Willens.

Wer seine Willenskraft stärken möchte, braucht gute Gesellschaft. Wenn du ein großer Mathematiker werden willst und deine Klassenkameraden Mathematik nicht mögen, wird deine Begeisterung zweifellos nachlassen. Aber

wenn du dich mit erfolgreichen Mathematikern umgibst, wird deine Willenskraft gestärkt, und du wirst sagen können: „Wenn andere es schaffen können, kann ich es auch.“

Stürze dich nicht gleich in große Aufgaben, nur um deine Willenskraft zu stärken. Um erfolgreich zu sein, musst du deine Willenskraft zunächst an kleinen Dingen testen, die du für unmöglich gehalten hast. Wenn du dich anstrengst, wird der Erfolg folgen.

Ich erinnere mich noch gut an all die Ziele, von denen meine Freunde und andere sagten, ich würde sie nie erreichen – und doch habe ich es geschafft. Diese gutmeinenden Menschen können mit ihren Meinungen großen Schaden anrichten. Möge Gott uns vor ihnen und ihren Ratschlägen beschützen. Die Gesellschaft anderer hat den größten Einfluss auf die Willenskraft. Tanzen mit Alkohol und lauter Musik, anstatt in der Stille zu meditieren, verschmutzt den Geist mit dem dicken Staub weltlicher Schwingungen und macht es schwer, ihn abzuschütteln. Die eigene Willenskraft wird unweigerlich durch den Einfluss der Mitmenschen gestärkt oder geschwächt. Willenskraft allein durch eigene Anstrengung zu entwickeln, ist äußerst schwierig. Man braucht ein gutes Vorbild. Wenn man Maler werden will, sollte man sich mit guten Gemälden umgeben und mit Malern verkehren. Wenn man ein spiritueller Mensch werden will, sollte man sich mit spirituellen Menschen von edlem Charakter anfreunden.

Es besteht ein wesentlicher Unterschied zwischen Glauben und Erfahrung. Glaube basiert auf Dingen, die man gehört oder gelesen und als unumstößliche Wahrheiten akzeptiert hat. Erfahrung hingegen ist das, was man persönlich erlebt und wirklich verstanden hat. Die Gewissheit derer, die Gott erfahren haben, ist unerschütterlich. Wer noch nie eine Orange gegessen hat, kann sich über ihre

Eigenschaften täuschen lassen. Wer aber schon einmal eine Orange gegessen hat, kann nicht irregeführt werden, denn er kennt die Frucht und weiß, wie sie schmeckt.

Suche die Gesellschaft von Menschen, die deinen Glauben stärken

Gedanken über Gott, Erfolg, Heilung und so weiter – sie alle lagern wie psychologische Kapseln in deinem Kopf. Teste sie! Um deine Gedanken zu erproben, musst du deine Willenskraft einsetzen, um sie zu manifestieren. Um die nötige Willenskraft zu entwickeln, solltest du dich mit willensstarken Menschen umgeben. Wenn du Heilung durch Gottes Willen ersehnt, suche die Gesellschaft von Menschen, die deinen Glauben stärken und deinen Willen beflügeln.

Ich durchquerte ganz Indien auf der Suche nach einem wahren Kenner Gottes, doch sie waren selten. Jeder Lehrer, dem ich begegnete, teilte seine persönlichen Überzeugungen mit mir. Doch in spirituellen Fragen war ich fest entschlossen, mich nicht mit bloßen Worten über Gott zufriedenzugeben. Ich wollte ihn erfahren und seine Gegenwart wahrhaftig spüren. Was man mir sagte, war bedeutungslos, solange ich es nicht selbst erfahren konnte.

Ich unterhielt mich einmal mit einem Freund über die Heiligen Indiens. Mein Freund war Börsenmakler und teilte meine Begeisterung nicht. Stattdessen sagte er: „All die, die du Heilige nennst, sind in Wirklichkeit Scharlatane, die Gott nicht kennen.“ Ich widersprach ihm nicht, sondern wechselte das Thema, und wir sprachen über den Maklerberuf. Nachdem er mir viel darüber erzählt hatte, sagte ich sanft: „Weißt du, dass es in Kalkutta keinen einzigen vertrauenswürdigen Makler gibt und dass sie alle Lügner sind?“ Er wurde wütend und entgegnete zornig: „Und was weißt du schon über Makler?“ Ich antwortete: „Genau das

meinte ich. Und was weißt du schon über Heilige?“ Er war sprachlos. Ich fuhr ruhig und freundlich fort: „Ich weiß nichts über das Maklergeschäft, und du weißt nichts über Heilige.“

Die Religionsausübung hat einen Punkt erreicht, an dem viele Menschen ihre spirituellen Vorstellungen nicht mehr in die gelebte Erfahrung umsetzen können. Ich spreche hier aus eigener Erfahrung. Ich möchte nicht über Dinge sprechen, die ich nur intellektuell kenne. Die meisten Menschen lesen ein paar Bücher über die Wahrheit und werden für sich selbstverständlich, ohne sich die Mühe zu machen, die Wahrheit hinter den Worten zu erfassen. Die leeren Verkündigungen spiritueller Wahrheiten nützen uns nichts und hinterlassen keinen positiven Eindruck. Wir müssen zwischen den Predigten eines Menschen und seiner Lebensgeschichte unterscheiden. Jeder, der andere lehren möchte, muss zuerst beweisen, dass er das, was er lehrt, selbst erfahren und verstanden hat.

Das Abenteuer Leben: Was es ist

Meister Paramhansa Yogananda

Übersetzung: Mahmoud Masoud

Das Leben ist das größte Abenteuer, das man sich vorstellen kann. Manche Leben mögen zwar ereignislos und ereignislos verlaufen, doch andere sind voller erstaunlicher Prüfungen. Ich hörte von einem Mann, der mehr als dreißig Mal versuchte, sich das Leben zu nehmen, und jedes Mal hielt ihn etwas davon ab. Stellen Sie sich vor, wie wunderbar es wäre, das Leben aller Menschen zu kennen, die auf der Erde gelebt haben, die verstorben sind und die noch kommen werden! Alle Erfahrungen der Menschheit sind im kosmischen Gedächtnis aufgezeichnet: dem Gedächtnis Gottes – und welch ein wunderbares Gedächtnis! Es ist schwer, ein allwissendes Bewusstsein zu begreifen, doch den

allwissenden Geist zu erkennen, ist das größte Abenteuer, das es gibt.

Fakten sind realer, stabiler und substanzieller als Vorstellungskraft, doch ihr Ursprung liegt in allen Ideen des göttlichen Geistes. Auch die gesamte atomare Materie ist verkörperte göttliche Ideen, die sich wieder in Ideen auflösen und erneut in Dinge manifestieren lassen. Der Mensch besitzt zwar die Fähigkeit, Ideen zu entwickeln, doch seine Vorstellungskraft reicht nicht aus, um sie zu verkörpern. Wäre sie stark genug, könnte er Dinge auf dieser Erde erschaffen. Der Mensch besitzt dieselbe Schöpferkraft, mit der Gott seine geistigen Schöpfungen in der Welt verkörperte. Doch es ist dem Menschen unmöglich geworden, seine Ideen in Dinge zu manifestieren, weil er die ihm von Gott gegebene Kraft des Geistes nicht so nutzt, wie er sollte.

Wenn wir versuchen, uns Gottes Bewusstsein vorzustellen, fragen wir uns, wie er sich an alles erinnern und alles begreifen kann, denn wir messen alles an den Maßstäben unserer eigenen geistigen Fähigkeiten und verstehen Dinge gemäß unseren persönlichen Erfahrungen. Menschen mit einem schwachen Gedächtnis neigen dazu anzunehmen, dass das Gedächtnis aller anderen genauso schwach ist wie ihr eigenes. Es gibt jedoch Menschen mit einem außergewöhnlich scharfen Gedächtnis, die sich ein ganzes Buch so leicht merken können, wie man sich ein paar Zeilen merkt. Vergessliche Menschen können oft nur schwer glauben, dass jemand über ein rezeptives Gedächtnis verfügt, das Informationen mit bemerkenswerter Leichtigkeit speichern und abrufen kann.

Ein Juwelier erinnert sich an seine Juwelen, und ein Buchhalter erinnert sich an die Zahlen in seinen Büchern. Genauso erinnert sich Gott an alles, was er in diesem

Universum erschaffen hat. Da er allmächtig ist, erinnert er sich augenblicklich an alles, was in diesem Universum geschehen ist, denn sein absolutes und unbegrenztes Bewusstsein ist allwissend.

Das Gedächtnis ist an sich schon eine wundersame Fähigkeit, und das menschliche Gedächtnis ist eng mit Gottes gewaltigem Gedächtnis verbunden. Zum Beispiel können Sie sich nicht an die Details jedes Films erinnern, den Sie je gesehen haben. Aber wenn ich Ihnen einen dieser Filme noch einmal zeigen würde, würden Sie sich sofort daran erinnern. Dieses heilige Gedächtnis in Ihnen erkennt ständig vergangene Erfahrungen. Sobald Sie die Anfangsszenen sehen, erinnern Sie sich an die gesamte Geschichte und sagen: „Oh, ich habe diesen Film schon einmal gesehen, und ich erinnere mich an das Ende.“

Wie können wir uns an bewegte Bilder so detailliert erinnern, obwohl wir sie vor Jahren gesehen haben? Weil alle Ereignisse im Gehirn gespeichert werden. Sobald man die mentale Nadel auf eine Test-Disc legt (oder eine Gehirn-Computer-Schnittstelle nutzt), beginnt das Gedächtnis, diesen Test erneut abzurufen.

Die Kraft des inneren Gedächtnisses stammt von Gott und ist unfehlbar. Es vergisst niemals. Das Gedächtnis eines gewöhnlichen Menschen kann nicht alle Erfahrungen gleichzeitig speichern. Doch das heilige, innere Gedächtnis bewahrt alles gleichzeitig und ewig. Daher ist die Vorstellung eines guten oder schwachen Gedächtnisses lediglich eine subjektive Wahrnehmung. Man überzeugt sich selbst von der eigenen Gedächtnisschwäche und schließt daraus, ein schwaches Gedächtnis zu besitzen. Es ist jedoch nicht leicht, von dieser Überzeugung zum Gegenteil zu gelangen. Es erfordert beträchtliche Anstrengung, sich selbst davon zu überzeugen, dass das eigene Gedächtnis tatsächlich eine

Manifestation von Gottes heiligem, allwissendem Gedächtnis ist.

Das größte menschliche Gedächtnis ist nichts anderes als ein Strahl des absoluten Bewusstseins Gottes, in dem alle menschlichen Erlebnisse und alle anderen Formen und Erscheinungsformen des Lebens aufgezeichnet sind.

Die Geschichte der göttlichen Schöpfung ist eine wunderbare und erstaunliche Geschichte! Wie hat Gott all die Wesen auf dieser Erde ins Leben gerufen? Und wie wirkt er hinter den Schleiern und Vorhängen, um uns zu unserem wahren Dasein mit ihm zurückzuführen? Es ist unmöglich, mit menschlichen Worten das kosmische Abenteuer der Schöpfung Gottes und seine präzisen Überschneidungen mit den individuellen Lebenswegen unzähliger Menschen umfassend zu beschreiben.

Wir stellen fest, dass die durchschnittliche Lebenserwartung des Menschen bei etwa siebzig Jahren liegt, während die eines Krokodils zwischen sechzig und einhundert Jahren beträgt. Ein Redwood-Baum kann zweitausend Jahre alt werden. Die durchschnittliche Lebenserwartung eines Kamels liegt zwischen fünfzig und sechzig Jahren, die eines Pferdes höchstens bei sechsunddreißig Jahren. Es ist also offensichtlich, dass ein Wesen diese unterschiedlichen Lebensspannen bestimmt hat. Dennoch hören wir von einigen großen Yogis, die Hunderte von Jahren lebten. Einer von ihnen ist der große Babaji, von dem bekannt ist, dass er Jahrhunderte lang lebte, während er noch in seinem Körper weilte und sich vollkommener Jugend erfreute. Auch Trilanga Swami lebte fast drei Jahrhunderte lang: Er wurde 1601 geboren und starb 1881 (manche sagen sogar, er habe mehr als drei Jahrhunderte gelebt!). Zusätzlich zu seiner außergewöhnlichen Lebensspanne war er für seine Wunder

berühmt. Er wog etwa 130 Kilogramm, obwohl er selten aß. Er meditierte oft tagelang, im Schneidersitz auf dem Wasser des Ganges sitzend, oder blieb manchmal lange Zeit unter den Wellen verborgen. Man sah ihn oft nackt liegen und Regungslos in der sengenden Sonne auf den brennenden Felsen. Seine gewohnheitsmäßige Missachtung der Naturgesetze war eine ständige Erinnerung für alle, die ihn sahen, dass die Vereinigung mit dem göttlichen Bewusstsein das höchste aller Gesetze ist.

Wie in *Yogis Autobiografie festgehalten*, konnten die großen Heiligen, die aus dem Traum kosmischer Täuschung oder Illusion erwachten und erkannten, dass das Universum lediglich eine Idee im göttlichen Geist ist, mit dem Körper tun, was sie wollten, da sie wussten, dass er nichts anderes als eine Form konzentrierter oder erstarrter Kraft ist. Während Naturwissenschaftler heute Materie als nichts anderes als begrenzte Aktivität verstehen, hatten die vollkommen erleuchteten Meister bedeutende Fortschritte in der Beherrschung der Materie erzielt und waren von der Theorie zur Praxis übergegangen.

Tatsächlich ist die Realität erstaunlicher als jede Vorstellungskraft. Wir können uns vorstellen, dass der menschliche Körper unter den richtigen Bedingungen, bei optimaler Ernährung und gesundem Denken, unbegrenzt erhalten werden kann, wenn keine Lebensenergie oder Samenflüssigkeit verschwendet wird. Samenflüssigkeit enthält konzentrierte Lebensenergie; wird sie nicht verschwendet, bleibt diese Kraft ungenutzt und kann zur Förderung der körperlichen, geistigen und seelischen Gesundheit sowie der intellektuellen Kreativität und des spirituellen Wachstums eingesetzt werden.

Anmerkung für den Übersetzer: In dieser Passage sagt Präsident Abu Ali Ibn Sina:

Essen Sie eine Mahlzeit pro Tag und vermeiden Sie es, zu essen, bevor Ihre vorherige Mahlzeit verdaut ist.

Bewahren Sie Ihr Sperma so gut wie möglich auf, denn es ist das Wasser des Lebens, das in die Gebärmutter gegossen wird.

Der Druck auf den Körper ist enorm. Wenn eine Maus in einer Falle gefangen ist, schlägt ihr Herz viel schneller als normal. Genauso verhält es sich, wenn jemand seine Rechnungen nicht bezahlen kann! Psychischer Stress fordert also seinen Tribut! Es gibt aber auch andere Arten von Stress. Laborexperimente haben angeblich gezeigt, dass die Lärmbekämpfung in Städten die Lebenserwartung der Bürger um durchschnittlich zehn Jahre verlängern könnte. Und doch leben wir in einer erstaunlichen Welt. Wer nur isst, trinkt, schläft und die schönen Dinge des Lebens genießt, hat kaum eine Chance, die Wunder des menschlichen Daseins zu begreifen.

Das Abenteuer beginnt mit dem Kampf der Seele um den Eintritt in den Mutterleib während der Empfängnis. In der planetarischen oder ätherischen Sphäre streben Millionen von Seelen danach, zur Erde zurückzukehren, indem sie in die befruchteten Zellen gelangen, in denen sich Spermium und Eizelle während der Schwangerschaft vereinen. Unabhängig davon, ob eine Seele heilig oder sündig ist und solange sie nicht die endgültige Befreiung erlangt hat, besteht ein starkes Verlangen nach Reinkarnation auf der Erde. Bei der Empfängnis blitzt ein Licht im Äther auf, und eine Seele tritt allein durch die Vereinigung von Spermium und Eizelle ein. Die Menschheit hat darum gekämpft, in den Mutterleib zu gelangen, weil so viele Seelen um Einlass wetten. Diejenigen, denen es gelungen ist, sind du, ich und wir alle. Und es war kein leichter Sieg!

Tatsächlich gibt es viele Wohnstätten bei Gott. Die höheren und niederen ätherischen Ebenen, bestehend aus transparentem Licht und Lebensenergien, sind der Himmel (oder die Hölle), in den die Seelen nach dem Tod des physischen Körpers gelangen. Die Dauer ihres Aufenthalts dort ist gemäß ihrem Karma vorherbestimmt. Solange ein Mensch unerfüllte materielle Wünsche oder irdisches Karma (die Folgen vergangener Handlungen, die noch nicht abgetragen sind) hat, muss er zur irdischen Inkarnation zurückkehren, um seine Entwicklung auf dem Weg zu Gott fortzusetzen.

Nach dem Eintritt in den Mutterleib fragt sich die Seele: „Was habe ich getan? Ich war lange Zeit frei, befreit vom gebundenen und einengenden menschlichen Körper, bewegte mich leicht und mühelos auf der ätherischen Ebene in einem leuchtenden Körper, und nun stecke ich wieder in einer physischen Form fest.“

Doch während der neun Monate im Mutterleib gewöhnt er sich allmählich an diese neuen Bedingungen. Dies ist die Strafe: neun Monate Leben in einer dunklen Zelle, wo er durch einen anderen Menschen atmen und Nahrung und Blut über dessen Kreislaufsystem erhalten muss. Sein Geist und sein Zustand sind von anderen abhängig, und er schreit zu Gott: „Befreie mich aus diesem Gefängnis! Ich kann nicht sehen, ich kann nicht hören, ich bin gefesselt.“

Wenn es so etwas wie eine Hölle oder ein Fegefeuer gibt, dann sind es diese neun Monate im Mutterleib: völlige Hilflosigkeit in der Dunkelheit, wie ein Baum an einen einzigen Punkt gefesselt, mit flüchtigen Erinnerungen an die Vergangenheit, gefolgt von Schlafphasen. Und wenn diese Erinnerungen zurückkehren, tanzt der Fötus und vollbringt ungeheure Anstrengungen im Mutterleib. Ich habe mein

Bewusstsein auf diese vorgeburtlichen Zustände gerichtet, und ich weiß, wovon ich spreche.

Der Schlaf-Wach-Rhythmus des Fötus im Mutterleib ist nicht von ihrem eigenen abhängig. Die willkürlichen Bewegungen des Fötus entspringen der Erinnerung der Seele an ihre Vergangenheit. So bewegt er sich unruhig im Mutterleib, bis ihn die Erschöpfung übermannt und er einschläft. Danach erwacht er kurz und bewegt sich erneut. Er verspürt Hunger und stillt ihn durch die Nahrung, die ihm über das Blut der Mutter zugeführt wird.

Das Neugeborene kann bis zu einem gewissen Grad die Vibrationen des mütterlichen Herzschlags und des Blutkreislaufs wahrnehmen, und diese Geräusche machen es sich seines Körpers bewusst und nähren seine Sehnsucht nach Befreiung. So ist das erste Abenteuer der Seele ein Kampf zwischen zwei Ideen: dem Wunsch, in menschlicher Gestalt zur Erde zurückzukehren, und der Sehnsucht, sich von der menschlichen Gestalt zu befreien, die die Seele einengt.

Die Hülle der menschlichen Seele (der Körper) beginnt wie ein Fisch mit zartem Schwanz. Dieses Bild entwickelt sich dann zu einer Tiergestalt, die sich im Mutterleib zusammenrollt. Wie bereits erwähnt, tauchen Erinnerungen an frühere Leben wieder auf und veranlassen den Fötus zu leichten Bewegungen. Der Kampf verstärkt sich, während der Fötus im Mutterleib menschliche Gestalt annimmt, und die Seele schreit: „Lasst mich heraus!“ Wenn der Wille sehr stark ist, wird das Kind geboren. Frühgeborene (geboren nach einer Schwangerschaft von weniger als 37 Wochen) sind Seelen mit starkem Willen und großer Sturheit. Sie wollen nicht neun Monate im Mutterleib bleiben und werden daher früher als üblich geboren.

Das Kind kommt weinend auf die Welt, weil, wie die Weisen und Wissenden sagen, die Seele sich an ihre früheren Inkarnationen erinnert und nicht wieder auf die Erde zurückkehren möchte, um die verschiedenen Formen menschlichen Leidens erneut zu ertragen.

Der schwere „thaa“-Laut wurde damit verbunden, so dass es zu einem Ort zwischen den Wahrzeichen und den unterwürfigen Ruinen wurde.

Sie weint, wenn sie sich an die im Heiligtum gegebenen Versprechen erinnert, Tränen fließen und hören nicht auf zu fließen.

Zu diesen Erinnerungen gehört auch die flehende Haltung, in der der Fötus vor seiner Geburt die Hände faltet, als wolle er flehen: „Ich bitte dich, Herr, gewähre mir keine zweite irdische Geburt.“

Die physiologische Erklärung für den Schrei eines Neugeborenen ist, dass sich die Lunge öffnen muss, um mit dem Atmen zu beginnen. Der erste Schrei des Babys ist der Versuch, die Lunge zu aktivieren und den Lebensatem einzuleiten. Mit der Geburt beginnt die Atmung, und die Seele, die sich zuvor in einem Zustand beinahe ruhender Untätigkeit befand, erwacht zu einem lebendigen Wesen mit eigenem Leben. Viele glauben fälschlicherweise, die Seele trete im Moment der Geburt in den Körper ein. Wäre die Seele jedoch nicht bereits vorhanden, hätte sich der Körper nicht aus den winzigen Zellen bilden können. Würde die Seele den Fötus vor der Geburt verlassen, wäre das Baby totgeboren.

Der menschliche Körper besteht aus sechzehn grundlegenden physischen Elementen, die von neunzehn transparenten Energieelementen getragen und erhalten werden. Diese Energieelemente repräsentieren die Essenz

des Ätherkörpers, der im physischen Körper wohnt. Der Ätherkörper ist die Quelle von Bewegung und Aktivität im physischen Körper. Die neunzehn planetarischen Elemente sind intellektuell, emotional und vital. Die neunzehn Komponenten umfassen Intelligenz, das Selbst (Ego), Gefühl, den manifesten Geist (Sinneswahrnehmung), fünf Erkenntnisinstrumente (Sehen, Hören, Riechen, Schmecken und Tasten), fünf Handlungsinstrumente (Fortpflanzung, Ausscheidung, Sprechen, Gehen und manuelle Geschicklichkeit) sowie fünf Lebenskraftinstrumente, die die Körperfunktionen Kristallisation, Absorption (Nahrungsaufnahme nach der Verdauung), Ausscheidung, Stoffwechsel (Umwandlung von Nahrung in lebende Materie oder deren Nutzung zur Energiegewinnung) und Kreislauf ermöglichen. Diese transparente planetarische Hülle aus neunzehn Elementen bleibt bestehen, nachdem der physische Körper, bestehend aus sechzehn groben Elementen, vergeht. Alle diese Elemente können durch die Praxis fortgeschrittener Yoga-Techniken in reines Bewusstsein transformiert werden.

Wenn ein Baby geboren wird, blinzelt es beim Anblick von Licht, es hört, riecht, schmeckt und atmet. Geräusche erscheinen ihm normal, und es erkennt, dass es wieder in einem physischen Körper lebt. Sein anfänglicher Widerstand gegen die Geburt schwindet mit dem ersten Atemzug. Sobald die Illusion entsteht, dass die Existenz vom Körper und der Atmung abhängt, fühlt es sich zur physischen Welt hingezogen und gewöhnt sich allmählich an sie.

Mit der Zeit unternimmt das Kind große Anstrengungen, seinen Körper zu kontrollieren. Wie oft sieht man es mit Armen und Beinen fuchteln, um sich an seine körperliche Form anzupassen? Dies wird vom Unterbewusstsein gesteuert, durch die Erinnerung der Seele an ihre Vergangenheit. Erinnerung ist allgegenwärtig. Menschen

fürchten instinktiv den Tod, weil sie sich an die vielen Male erinnern, die sie ihn erlebt haben, genauso wie sie den Schmerz fürchten, weil sie schon so viel Leid erfahren haben.

Wenn ein Kind zum Kleinkind heranwächst, wird es von seinen Eltern und Verwandten beeinflusst. Jeder möchte, dass es anders ist, sogar die schelmischen Gleichaltrigen, die es ebenfalls nachahmen und dessen Verhalten und Handlungen kopieren wollen! Inmitten dieses Konflikts steht das Kind unter enormem Druck. Doch Kinder, die viel Freiheit genießen, sagen später bedauernd: „Ich wünschte, meine Eltern hätten mir die schädlichen Folgen meines Verhaltens erklärt; dann ginge es mir heute vielleicht besser.“

Viele psychische und emotionale Kämpfe muss ein Mensch durchstehen, bevor er das Erwachsenenalter erreicht. In dieser Phase werden die Sinne aktiver, und der junge Mann oder die junge Frau gerät in einen bedeutenden inneren Kampf. Dieser Kampf mit den Sinnen ist beträchtlich, und der ultimative Sieg für junge Menschen ist ihr Triumph über ihre Instinkte und die Zügelung ihrer ungezügelten Begierden.

Es ist wunderbar, am Leben zu sein, doch viele Mächte lauern darauf, uns zu vernichten. Ein Abenteuer mit Raubtieren in Afrika ist nichts im Vergleich zum Abenteuer des Lebens selbst. Und kein Abenteuer der Geschichte übertrifft es an Vergnügen und Spannung. Dank der Vernunft wissen die Menschen, wie sie sich vor wilden Tieren schützen können, aber sie wissen nicht, wie sie sich vor ihren eigenen schlechten Angewohnheiten und deren schädlichen Folgen schützen können. Der schlimmste Feind eines Menschen ist er selbst. Mehr als jeder Feind, mehr als tödliche Krankheitserreger, verheerende Bomben oder jede andere Bedrohung, sollte man sich selbst fürchten, wenn man im Unrecht ist. Wenn ein Mensch in völliger Unkenntnis seiner

spirituellen Natur lebt und sich von seinen schlechten Angewohnheiten beherrschen lässt, wird er sein eigener Feind. Der beste Weg, diesen Kampf des Lebens zu gewinnen, ist, sich selbst anzufreunden. Das spirituell entwickelte Selbst ist der Freund des Menschen, das unentwickelte sein Feind.

Es ist leicht, sich vorzustellen, ein wildes, unbekanntes Land zu erkunden. Wenn wir mit dem Schiff reisen würden, sollten wir ein Rettungsboot mitnehmen, um uns im Falle eines Schiffsuntergangs retten zu können. Doch in vielen Lebenssituationen erweisen sich unsere Rettungsboote trotz aller Vorsichtsmaßnahmen als leck.

In einem Dschungel voller Raubtiere kann man sich zwar gegen diese Bestien wappnen, doch die subtilen, heimtückischen Gefahren zu überwinden, ist weitaus schwieriger. Wie kann man sich vor den Millionen von Keimen schützen, die uns ständig umgeben? Wir wähnen uns in Sicherheit, wenn wir uns gegen sichtbare und hörbare Gefahren wappnen, doch unsere Abwehrkräfte reichen nicht aus, um uns vor Keimen zu schützen. Im Blutkreislauf kämpfen weiße Blutkörperchen unaufhörlich gegen diese Keime. Medikamente betäuben sie lediglich. Weiße Blutkörperchen sind die Soldaten, die sie bekämpfen und vernichten. Ist das Blut geschwächt, können diese „Soldaten“ nicht helfen. In den Lungen vieler scheinbar gesunder Menschen lauern böartige Tuberkulosebakterien, bereit, ihren Wirt zu befallen und zu zerstören. Die Natur bildet eine Schutzbarriere, um diese Angriffe abzuwehren, doch die Wirkung dieser Barriere hält nicht lange an, wenn der Körper nicht widerstehen kann. Dieser Kampf setzt sich im unsichtbaren Dschungel des Lebens in uns fort. Würde man seine Nahrung unter einem Mikroskop untersuchen, könnte man sie nicht schmecken. Keime laben sich daran, und man schluckt alles hinunter! Sogar das Wasser, das Sie

trinken, wimmelt von diesen lebenden Organismen. Es gibt keinen einzigen Vegetarier auf der Welt, weil jeder Mensch täglich Millionen von Keimen aufnimmt. Werden die Menschen also aufhören zu essen?

Um sicher durch den Wald des Lebens zu navigieren, muss man sich mit den passenden Waffen ausrüsten und ein gut ausgebildeter Kämpfer sein. Wer nicht weiß, wie er sich richtig schützen kann, verliert schnell sein Leben. Doch der Weise, der auf alle Eventualitäten – Krankheit, widersprüchliche Gedanken, schlechte Gewohnheiten, ein hartes Schicksal und ungünstiges Karma – vorbereitet ist, wird in diesem Abenteuer triumphieren, das Vorsicht, Wachsamkeit und bestimmte Methoden und Strategien erfordert, die es uns ermöglichen, unseren inneren Feinden zu begegnen und sie zu überwinden, die weitaus gewaltiger und entschlossener sind als jeder äußere Feind.

Auf unserem Lebensweg lernen wir immer bessere Wege, die Leiden und Ursachen unserer körperlichen, seelischen, moralischen und spirituellen Leiden zu überwinden. Wenn wir körperliche Beschwerden und seelische Belastungen friedlich bewältigt haben, können wir sagen, dass das Leben wahrlich ein wunderbares Abenteuer war. Doch es ist unklug zu behaupten, das Leben sei süß, bevor man den wahren Sieg errungen hat. Solange ein Mensch nicht die letzten Stufen erreicht und seine Seele in Gott befreit ist, ist sein Leben noch nicht zu Ende. Er muss im Geiste aufsteigen, und dann wird das letzte Kapitel des Abenteuers vollendet sein.

Wenn man sieht, wie ein anderer Mensch leidet, dankt man Gott, dass man diese Erfahrung nicht selbst durchmacht. Aber wer weiß, vielleicht ist man als Nächster an der Reihe. Die Möglichkeiten, dem Körper zu schaden,

sind unzählig, daher muss man wachsam sein und auf alle Eventualitäten und Überraschungen vorbereitet sein.

Der Wissenschaftler sagt: „Ernähren Sie sich gesund und nährstoffreich und befolgen Sie die Gesundheitsrichtlinien, um sich vor Krankheitserregern zu schützen.“ Der Politiker sagt: „Seid tapfere Soldaten, um euch und euer Land vor euren Feinden zu schützen.“

Wir leben wahrlich in einer seltsamen Welt. Selbst Mütter, Inbegriffe der Liebe, Zärtlichkeit und Aufopferung, werden darauf trainiert, fremde Kinder zu töten. Wie schrecklich! Doch manchmal bringt der Krieg auch Gutes mit sich; er befreit uns von Feigheit und Willensschwäche.

Die Wälder und Dschungel des Lebens wimmeln von Feinden: Krankheit, Armut, Leid, schlechte Gewohnheiten und fehlgeleitete Wünsche. Es gibt unzählige weitere Dinge zu bedenken und Regeln zu beachten, so viele, dass das Leben unerträglich wird, wenn wir versuchen, alles im Kopf zu behalten. Die Komplexität hat jeden Lebensbereich überwältigt, und die Menschen scheinen wie hypnotisiert. Deshalb ist es an der Zeit, dass die Menschheit neue Wege geht und die grenzenlosen Kräfte und Potenziale des Geistes aktiviert.

Gott hat uns ein erstaunliches Schutzmittel gegeben: den Verstand. Er ist mächtiger als Maschinengewehre, Elektrizität, Giftgas oder jedes Medikament. Dieser Verstand muss genährt und gestärkt werden. Ein wesentlicher Teil des Lebensabenteuers besteht darin, den Verstand zu beherrschen und ihn stets diszipliniert und im Einklang mit Gott zu halten. Dies allein ist eines der Geheimnisse eines erfolgreichen und glücklichen Lebens.

Obwohl Menschen physische Mittel und Methoden der Heilung anwenden, sollten sie ihr Vertrauen nicht in diese

Methoden setzen, sondern in die dahinterstehende Macht Gottes. Wir müssen Gott um Verständnis und Willenskraft bitten, damit wir uns nicht auf die Medizin verlassen, sondern auf ihn und vor allem auf die Kraft unseres Geistes vertrauen.

Den Menschen wurde nicht beigebracht, wie sie jenen psychischen Zustand erreichen können, der durch Meditation und die Harmonisierung des Geistes mit Gott entsteht. Bevor man jedoch versucht, die materielle Welt und ihre physischen Heilmittel zu verleugnen, muss der Geist vollständig unter Ihrer Kontrolle stehen. Bis dahin ist es ratsam, logische Schritte zur Unterstützung des Körpers zu unternehmen. Wenn ein Mensch eine glühende Kohle berühren kann, ohne sich zu verbrennen, kann er die materielle Welt verleugnen und erklären, dass der Geist alles ist. Andernfalls existiert die Materie und muss gemäß ihren Gesetzen auf logische und praktische Weise behandelt werden.

Gott hat uns auch eine unbesiegbare Waffe gegeben, mit der wir alle Sorgen und Schmerzen überwinden können: die Waffe der Weisheit, die wir durch die Harmonie mit Gott erlangen. Der einfachste Weg, Krankheit, Enttäuschung und Unglück zu besiegen, ist, in ständiger Harmonie mit unserem Schöpfer zu leben.

Die Menschen sind wie kleine Kinder im Dschungel des Lebens, gezwungen, aus ihren persönlichen Prüfungen und Leiden zu lernen, durch die Fallstricke von Krankheit und schlechten Gewohnheiten zu stolpern. Wir müssen immer wieder Hilfe suchen und uns bemühen, unsere Gedanken und Handlungen mit Gott und seinen unveränderlichen Gesetzen in Einklang zu bringen.

Wenn die Welt vor deinen Augen dunkel wird und dich die Härten des Lebens überwältigen, erinnere dich daran,

dass Gott nah ist und fühle dich sicher und geborgen in der Festung seiner Gegenwart. Trotz deiner Kämpfe auf den Wegen des Lebens und deiner Konfrontation mit allerlei zerstörerischen Einflüssen, denke daran, dass sie dich nicht vernichten, sondern deinen Glauben prüfen und deine schlummernde Kraft erwecken sollen. Wir müssen im Kampf des Lebens ausharren und uns allem Bösen um uns herum stellen, es mit der allumfassenden Kraft der göttlichen Gegenwart in uns überwinden und besiegen. Und am Ende des Lebensabenteuers werden wir sagen: O Herr, es war schwer, den Mut zu bewahren und den Kampf bis zum Ende fortzusetzen, aber die Kraft, die du uns geschenkt hast, war größer als unsere Ängste, und dank dieser großen Kräfte haben wir triumphiert und erkannt, dass wir nach deinem göttlichen Bild geschaffen sind. Du bist der Herr des Universums und allgegenwärtig, also was fürchten wir, und vor wem sollten wir uns fürchten, solange du bei uns bist?

Sobald ein Mensch erkennt, dass er ein Mensch geworden ist, vervielfachen sich seine Ängste, und es scheint kein Entrinnen zu geben. Egal welche Vorsichtsmaßnahmen er trifft, es bleiben Lücken, durch die sich Fehler einschleichen können. Wahre Ruhe findet man nur in Gott und keinen Frieden ohne ihn. Ob wir uns im Dschungel Afrikas, auf den Schlachtfeldern oder in den Fängen von Elend und Armut befinden, wir müssen zu Gott flüstern: Ich stehe unter dem Schutz deiner unbesiegbaren Gegenwart, o Herr! Ich schreite an vorderster Front des Lebens voran und spüre, dass ich unter deinem Schutz und deiner Fürsorge stehe!

Es gibt keinen anderen Weg zu Sicherheit und Geborgenheit. Handle vernünftig und logisch in allem, was du tust, und vertraue voll und ganz auf Gott. Gott sorgt für alle, die sich für ihn sorgen und seine Gesetze achten, und er nimmt alle an, die sich ihm mit ganzem Herzen und ganzer

Seele zuwenden, überschüttet sie mit seinem Segen und sichert ihnen ununterbrochenen Unterhalt.

Viele sind Krankheiten zum Opfer gefallen und schlechten Gewohnheiten verfallen, aus denen sie sich nicht mehr befreien können. Das heißt nicht, dass es keinen Ausweg aus den Fallen des Lebens gibt. Die Prüfungen und Schwierigkeiten, denen ein Mensch begegnet, sind vorübergehend und hängen von seiner Entschlossenheit und seinem Willen ab, sie nacheinander zu überwinden. Ein Scheitern in einer bestimmten Phase bedeutet nicht die Niederlage im Kampf des Lebens. Der erfolgreiche und siegreiche Mensch bekräftigt immer wieder, dass er stärker ist als die Umstände und fürchtet nichts, solange er mit Gott ist und Gott mit ihm ist, im tiefen Verständnis, dass Leben und Tod zwei unterschiedliche Bewusstseinszustände sind.

Gott hat alles erschaffen, um uns zu prüfen und die Unsterblichkeit unserer Seele zu offenbaren. Dies ist das Abenteuer des Lebens und sein einziger Sinn. Jeder Mensch erlebt sein eigenes Abenteuer und muss darauf vorbereitet sein, allen Herausforderungen in Bezug auf Gesundheit, Geist und Seele mit Verständnis, Willenskraft und Glauben an Gott zu begegnen, im Wissen, dass seine Seele nicht stirbt, egal was mit dem Körper geschieht. Wahrlich, keine Waffe – absolut keine – kann diese Seele zerstören. Weder Feuer noch Wasser können sie verbrennen, denn sie ist das Ebenbild des einen und einzigen Gottes.

Es ist wunderbar zu erkennen, dass der Tod nicht das Ende ist, denn mit diesem Wissen gewinnen wir seelische Stärke und befreien uns von Illusionen. Wenn eine Krankheit zuschlägt und der Körper seine Funktionen einstellt, glaubt die Seele, tot zu sein, doch Gott berührt sie und versichert ihr, dass sie noch lebt. Ein Soldat auf dem Schlachtfeld, von einer Bombe oder einem Granatsplitter getroffen, ruft: „Ich

bin tot, mein Gott!“ Doch Gott antwortet: „Natürlich nicht! Sprichst du nicht mit mir? Nichts kann dich vernichten. Du bist eine unsterbliche Seele und träumst nur, dass du tot bist.“ Dann erkennt die Seele, dass der Übergang vom Körper durch den Tod nicht so furchterregend ist, wie er oft dargestellt wird. Das begrenzte Bewusstsein der Existenz der Seele im Körper ist verantwortlich für den Glauben, dass der Verlust des Körpers das Ende von allem bedeutet, während die Seele in Wirklichkeit lebt und nicht stirbt, weil sie das Abbild des lebendigen und ewigen Gottes ist.

Wahre Yogis sind in der Lage, ihren Geist unter allen Umständen zu beherrschen. Wenn ein Suchender diese Stufe erreicht, erlangt er Freiheit und erkennt, dass das Leben ein heiliges Abenteuer ist. Propheten und große Persönlichkeiten haben diese Wahrheit bezeugt, denn nichts konnte ihren reinen Seelen schaden. Sie erfuhren die göttliche Liebe in ihrer ganzen Fülle, und ebendiese Liebe ist das aufregendste und beständigste Element im Abenteuer Leben.

Menschliche Liebe ist bedeutungslos, wenn sie nicht in der bedingungslosen Liebe Gottes wurzelt. Ein junger Mann und eine junge Frau können sich verlieben und dann in Hass verfallen. Menschliche Verliebtheit ist unvollkommen und an viele Bedingungen gebunden, während göttliche Liebe vollkommen und unendlich ist.

Dieses Abenteuer des Lebens ist erst dann vollendet, wenn ein Mensch Gefahren und Fehler durch pure Willenskraft und Intellekt überwindet, genau wie die Großen. Dann werden sie zurückblicken und sagen: „Diese Prüfungen waren mühsam und gefährlich, und ich wäre beinahe gefallen, aber jetzt bin ich zuversichtlich, nachdem Gott mir die Augen geöffnet und mir heiliges Wissen verliehen hat.“

Wir können sagen, dass das Leben ein wunderbares Abenteuer ist, wenn Gott uns schließlich sagt: „All diese

schrecklichen, bitteren Prüfungen sind vorbei. Ich bin für immer bei dir, und nichts kann dir mehr schaden.“

Der menschliche Geist wird gestärkt, indem er Krankheiten und Nöten begegnet und Schwierigkeiten eine nach der anderen überwindet. Was den Geist schwächt, ist sein schlimmster Feind, und was ihn stärkt, ist sein sicherer Hafen. Verachte die Schwierigkeiten und das Unglück, die dir begegnen.

(In den Worten von Abu al-Qasim al-Shabbi):

Ich werde trotz Krankheit und Feinden leben, wie ein Adler auf dem hohen Gipfel.

Ich blicke zur strahlenden Sonne und verspote die Wolken, den Regen und die Stürme.

Gott hat mir gezeigt, dass dieses Leben nur ein Traum ist. Wenn du in Gott erwachst, wirst du dich daran erinnern als an einen flüchtigen Traum voller Freuden und Leiden, nichts weiter.

Und dann wirst du wissen, dass du in dem einen und einzigen Gott für alle Ewigkeit unsterblich bist.

Friede sei mit euch.

Geistige Nahrung

Alles wird vergehen und verschwinden, und Gott allein ist die ewige Konstante und der sichere Zufluchtsort vor all den heftigen Stürmen und Hurrikanen, die über die Welt
.fegen

Flüchtige menschliche Freundschaften sind nicht bedingungslos und oft von Egoismus geprägt, denn wo das Eigeninteresse aufhört, erlischt auch die Liebe. Spirituelle

Freundschaft und aufrichtige, tiefe Liebe hingegen vermitteln uns ein Gefühl der gemeinsamen Verantwortung, diese Freundschaft zu pflegen und die Reinheit dieser Liebe zu bewahren. Wenn wir versuchen, jemanden zu verstehen, können wir nicht das tun, was ihn verärgert, und wenn wir nicht versuchen, ihn zu verstehen, ist eine gemeinsame .Basis schlichtweg nicht möglich

Der Tag wird kommen, an dem ich diese Welt verlasse, doch solange ich auf Erden weile, liegt meine größte Freude darin, mit denen, die mir vertrauen, von den Wundern Gottes zu sprechen und ihre Sehnsucht nach jenem göttlichen Licht zu stärken, das mir Trost, Freiheit und .Geborgenheit geschenkt hat

:Selbstbestätigungen

Ich kann all meine Pflichten nur erfüllen, indem ich meine Kraft von Gott leihe. Deshalb ist es mein erster Wunsch, ihm zu gefallen. Gott ist die erste Liebe meines Herzens, das größte Streben meiner Seele und das höchste .Ziel meines Willens und meines Verstandes

Unser wahres Selbst – die Seele – ist unsterblich. Wir existieren, und unsere Existenz ist ewig. Die Welle erreicht

das Ufer und kehrt dann ins Meer zurück, ohne sich selbst zu verlieren; vielmehr wird sie eins mit dem Meer oder kehrt in .Form einer anderen Welle zurück

Wenn die Kabel eines elektrischen Geräts brechen, kann ein Fachmann sie austauschen. Doch wenn Nervengewebe durch starke Reizung geschädigt wird, verlieren die Nerven ihre Funktion – und wer kann sie ersetzen? Daher ist beim Umgang mit dem empfindlichen Nervensystem äußerste Sorgfalt geboten, denn es regeneriert sich von innen heraus. Ist es beschädigt, kann es weder repariert noch durch ein .anderes Gerät ersetzt werden

Die Schüler genossen ein Picknick mit ihrem Lehrer :Paramhansa in der Natur, und er sagte zu ihnen Wie wunderbar ist es doch, inneren Frieden zu spüren und reich an Glück zu sein! Gott möchte, dass wir ein .einfaches Leben führen und spirituelle Freude erfahren

So wie ein Mensch aus einem beunruhigenden Albtraum erwacht und erkennt, dass alles nur ein Traum war, so drängt das göttliche Bewusstsein den Menschen dazu, aus dem Albtraum des Schlummers und der Verwirrung zu erwachen und zu einem neuen Bewusstsein und einem tiefen Verständnis des Sinns und Zwecks des Lebens zu .gelangen

Wenn wir den Anbruch des spirituellen Erwachens erleben und das Licht der Gewissheit sehen wollen, müssen wir auf die innere Stimme hören und ihren Eingebungen .folgen

Wir müssen die Steine der Illusion und die Felsen der Unwissenheit vom Weg räumen, die die Reise der Seele behindern und ihre Bewegung hemmen. Wir müssen mit der Hand der Sehnsucht an die Tür des Erwachens aus dem Schlummer der Gleichgültigkeit klopfen, damit wir die Brise

der Glückseligkeit atmen und jedem unserer Gedanken,
jedem unserer Gefühle und jeder unserer Handlungen
.himmlische Kraft verleihen können

Wahres Glück kann man nur erfahren, wenn gute
Wünsche die schlechten überwinden und der Wille in die
richtige Richtung, hin zur Quelle der Wahrheit und zum
.Ursprung allen Guten, gerichtet ist

Wahre Freundschaft ist wertvoller als aller Reichtum.
Wenn du ein wahrer Freund für andere sein kannst, wirst du
.Gott finden

Gott ist die Quelle der Weisheit und strahlender
Inspirationen, die auf gute Seelen strömen. Er ist der
himmlische Duft, der aus den Weihrauchfässern liebender
Herzen aufsteigt. Er ist die größte Freude, die die Seele mit
.heiliger Ekstase erfüllt

Herr, ich bitte dich, meine Seele zu erleuchten, damit
ich die höchste Wahrheit erfasse. Ich werde dich, Herr, in
den Erscheinungen der Natur erkennen – in Blumen, Bäumen
und allem Schönen. Durch tiefe spirituelle Betrachtung
werde ich die Tore des Friedens weit öffnen und mich noch
mehr bemühen, mein Leben zu verbessern, um seine wahre
.Bedeutung besser zu verstehen

Wenn ich mit anderen zusammen bin, bin ich ganz im
Hier und Jetzt und empfinde große Freude an der Interaktion
mit ihnen, und wenn ich allein bin, genieße ich dieselbe
Freude. Und wenn ich arbeite, arbeite ich mit all meiner
Energie und meinem Willen, und ich spüre zunehmendes
.Glück

Wir müssen mit echter Leidenschaft und innerer Freude
arbeiten, sonst verlieren wir unsere Vitalität und können

unsere Energie nicht erneuern. Wir müssen außerdem stets aufrichtig sein und Aufrichtigkeit neben unserer Willenskraft pflegen, denn mit Aufrichtigkeit können wir harmonischer
.mit anderen zusammenarbeiten

Trauer nicht um eine verlorene Liebe, sei es durch Tod oder durch die Unbeständigkeit und den ständigen Wandel der menschlichen Natur. Die Liebe selbst ist niemals wirklich verloren oder tot, sondern nur vorübergehend vor dir verborgen, damit du vielleicht in deiner unaufhörlichen Suche ihr wahres Wesen entdeckst. Und die Liebe wird weiterhin vorübergehend verborgen bleiben, bis du sie schließlich in Gestalt des göttlichen Geliebten findest, der in
.den tiefsten Winkeln deiner Seele wohnt

Man sollte nicht Tag für Tag im selben quälenden psychischen Zustand verharren. Wenn jemand aufrichtig betet und darauf vertraut, dass Gott seine Gebete erhört,
.wird er Gottes Segen und Hilfe empfangen
Wenn eine schlechte Angewohnheit tief verwurzelt ist, ist es möglich, sie zu unterbrechen und zu verdrängen, indem man eine gegensätzliche und entgegengesetzte mentale Gewohnheit bildet und diese so lange aktiviert, bis
.die schädliche Angewohnheit neutralisiert ist

Man muss sich selbst versichern, dass man sich zum Besseren verändern wird und dass man trotz einiger .Schwächen, unter denen man derzeit leidet, stark sein wird
Sobald sich ein Mensch zu einer positiven Veränderung entschließt, wird er sich wie ein anderer Mensch fühlen, und dieses Gefühl wird ihm eine Fülle an Lebensenergie und
.innerer Freude schenken

Manchmal offenbart sich Gott seinen Geliebten als ein großes Licht, eine kosmische Stimme, grenzenlose Freude
.oder Liebe von höchster Süße

Oder als Verständnis, Weisheit und Wissen
Sein Licht erstreckt sich wie kosmische Flügel über die
Ewigkeit, und manchmal sehe ich diese Erde als einen Traum
im Herzen dieses Lichts
.Und so wurde mir klar, dass die Welt ein Traum ist

Ganz gleich, wie sehr du und deine wahren Freunde auch unterschiedlicher Meinung sein mögen, es herrscht immer Verständnis und Kommunikation zwischen euch. Solche Freundschaften basieren auf gegenseitigem Respekt und bedeuten dir sehr viel. Freundschaft, die auf der Liebe Gottes gründet, ist die einzige Beziehung, die für die .Ewigkeit bestimmt ist

Die freudige Ausstrahlung des Geistes kann wahrgenommen werden, indem man seine Aufmerksamkeit nach innen richtet. Dies kann erreicht werden, indem man den Verstand nutzt, um die schönen Visionen der Gedanken in der verborgenen Welt des Geistes zu genießen, die tief im Inneren des Selbst wohnen.

Nach all dem, was ein Mensch auf Erden erreicht,
erscheint das Leben leer, denn letztendlich muss er alles
zurücklassen. Es wird der Tag kommen, an dem ein Mensch
von all seinen materiellen Besitztümern getrennt sein wird.

Man beneidet die Reichen um ihren Reichtum und ihre Macht, doch auch sie werden alles zurücklassen, und nur ihre Taten werden sie von dieser Erde begleiten

Einer der Jünger scheiterte bei einer spirituellen Erfahrung und begann, sich voller Reue und Bitterkeit selbst die Schuld zu geben. Der Lehrer, Paramhansa, sagte zu ihm

Betrachte dich nicht als Sünder, denn wenn du das tust,
verunreinigst du das göttliche Bewusstsein in dir. Warum
solltest du dich mit deinen Schwächen identifizieren?
Bestätige stattdessen diese Wahrheit: „Ich bin Gott nahe,
:und er liebt mich.“ Bete zu ihm
Mein Gott, ob ich undankbar oder gut bin, ich gehöre"
dir. Erwecke meine Erinnerung und meine Sehnsucht nach
".dir, o Herr

Der weise Paramahansa sagte, nachdem er mit einem
eingebildeten Besucher gesprochen hatte, der übermäßig
:viel über sich selbst redete
Der Regen der göttlichen Barmherzigkeit sammelt sich,,
nicht auf den hohen Gipfeln des Stolzes, sondern fließt
“.mühelos hinab in die Täler der Demut

Diese Erde ist wie ein großes Haus, das eine globale
Familie beherbergt. Ihre zentrale Wärme spendet die Sonne,
sie wird vom gleichen Mond erleuchtet und von denselben
Sternen geschmückt. Ihre Mitglieder atmen dieselbe Luft,
essen dieselbe Nahrung und trinken dasselbe Wasser. Alle
menschlichen Körper sind schmerzempfindlich und
verletzlich. Hinter allen Sprachen steht ein einziger Gedanke
und hinter allen nationalen Eigenheiten und Charakterzügen
.aller Völker eine einzige menschliche Natur

Herr, lass mich deine Gegenwart in allem, was ich tue,
spüren. Hilf mir, den Schatten der Furcht zu vertreiben, der
das Licht deiner Führung verdunkelt. Und lass die Blumen
meiner Sehnsucht im Garten meines Herzens erblühen,
.während ich auf das Kommen deines Lebens warte

Ich bete meine Gebete am Rosenkranz meiner
Sehnsucht, dessen Perlen mit dem Faden göttlicher Liebe
.verbunden sind

Mein geliebter Gott, mach mich zur Nachtigall des
Lebens, die Dir die schönsten Melodien singt. Lass mich aus
meinen Träumen von Dir und meiner Sehnsucht nach Dir
.erschaffen

Eine Leiter, die ich erklimme, um dich zu erreichen
Im wogenden See des Lebens erblicke ich dein
kosmisches Leben. Ich flehe dich an, die Ströme meiner
Sehnsüchte, die durch die Wüsten der Entbehrungen fließen,
zu lenken, damit sie sich mit deinem kosmischen Ozean
.vereinen

Sünde ist alles, was einen Menschen von Gott fernhält
.und ihn gleichgültig gegenüber Ihm lässt

Ich bin ein zitternder Tropfen deines Taus auf dem Blatt
des Lebens und des Todes, der deinem göttlichen Meer
.entgegenfließt, das kein Ufer hat

Ich bin ein wandernder Tropfen deines Taus, der
schließlich zum himmlischen Zuhause zurückkehrt

Ich bin ein Tropfen deines ewigen Taus, der auf den
Blütenblättern der Vergangenheit, Gegenwart und Zukunft
.tanzt

Ich bin ein Tropfen deines Taus, berauscht von Liebe,
der sicher über das Blatt irdischer Versuchungen gleitet, um
sich mit dem reinen, unberührten Wasser deiner Weisheit zu
vereinen. Ich will mich nicht verlieren, sondern mich
unendlich ausdehnen, indem ich mit deinem unermesslichen
Ozean verschmilzt. Ja, ich will ein Tropfen deines Taus sein,
.den jede nach Gott dürstende Lippe trinkt

Gott versteht dich, selbst wenn alle anderen dich
missverstehen. Er ist der Liebende, der sich zärtlich um dich
kümmert und dir stets mitfühlend begegnet. Andere

schenken dir nur kurz Zuneigung und lassen dich dann im Stich. Doch Gott verlässt dich niemals und gibt dich niemals .auf

Willenskraft wandelt Gedanken in Energie um, und diejenigen, die bemerkenswerten Erfolg erzielen, sind Menschen mit unerschütterlichem Willen. Wenn ein Mensch seine Willenskraft stärkt, erliegt er nicht widrigen Umständen, egal wie groß die Schwierigkeiten auch sein mögen, sondern bekräftigt sich stets selbst, dass er im .Kampf des Lebens nicht untergehen wird

Einer der arroganten Rationalisten versuchte, den Meister Paramahansa während einer Diskussion über komplexe philosophische Fragen zu verwirren, woraufhin der Meister lächelnd sagte: „Die Wahrheit fürchtet niemals “.Fragen

Der Lehrer sagte: „Es ist unmöglich, dass Gott uns verlässt oder im Stich lässt. Er wirkt im Verborgenen auf jede Weise, um uns zu helfen und unseren spirituellen Fortschritt “.zu beschleunigen

Große Menschen erreichen alles durch die von Gott geschenkte Kraft der Konzentration – eine Kraft, die durch Meditation kultiviert werden kann. Wenn wir diese fokussierte, göttliche Kraft nutzen, können wir Erfolg .erlangen und Körper, Geist und Seele entwickeln

Die Völker des Ostens sind in der Regel spirituell veranlagt. Sie betrachten das Leben philosophisch und pflegen ihre natürliche Neigung zur Kontemplation. Viele Ostasiaten verbringen ihre Freizeit jedoch mit Müßiggang und Faulheit, anstatt spirituelles Wissen zu erlangen, besitzen aber dennoch ein ausgeprägtes spirituelles .Bewusstsein

Wenn ein Mensch die Augen schließt, denkt er, die ganze Welt sei nichts als Kummer und Elend, doch wenn er das Auge der Weisheit öffnet und seine Ruhe und sein Gleichgewicht bewahrt, wird er diese Welt genießen, als sähe er einen unterhaltsamen Film

:So beginnen Sie mit der Meditation
Sitze still, mit geradem Rücken, und bedecke deine unruhigen Augen mit den Lidern. Halte sie ruhig. Befreie deinen Geist vom Gefühl der Masse deines Körpers und entspanne die Nerven, die mit deinen schweren Muskeln und Knochen verbunden sind. Vergiss die Vorstellung, ein dichtes Bündel Knochen, umhüllt von grobem Fleisch, zu tragen und zu bewegen
Entspanne dich, befreie deinen Geist von der Last des Körpers. Denke nicht an dein Gewicht, sondern spüre, wie deine Seele von der ständigen Schwere befreit ist. Lass deine Gedanken nach oben, unten, links und rechts schweifen, ins Unendliche oder an jeden beliebigen Ort deiner Wahl
Spüre und betrachte deine geistige Befreiung vom Körper. Träume, lebe und fühle dieses Aufsteigen. Während du in einer festen Position verharrst, wird diese Freiheit stetig und kontinuierlich zunehmen
Schließe die Pforten deiner Augenlider und beende den Tanz der sinnlichen Versuchung. Lass deinen Geist zur grenzenlosen und endlosen Quelle deines Herzens sinken.
Verweile ganz in deinem Herzen, das vom Lebensblut durchströmt wird, und richte deine Aufmerksamkeit auf seine Saiten, bis du seinen rhythmischen Schlag spürst.
.Spüre mit jedem Schlag den mächtigen Puls des Lebens

Stellen Sie sich vor, dasselbe universelle Leben klopft an
die Türen der Herzen von Millionen von Menschen und
.Milliarden anderer Lebewesen
Das unaufhörliche Schlagen deines Herzens verkündet
sanft die Gegenwart unendlicher Kraft jenseits der Tore
deines Wissens. Die sanften Pulsationen des allumfassenden
:Lebens flüstern dir zu
Empfange nicht nur einen kümmerlichen Strom meines"
Lebens, sondern erweitere den Horizont deiner Sinne und
lass mich dein Blut, deinen Körper, deinen Geist, deine Sinne
und deine Seele in den Puls meines kosmischen Lebens
".eintauchen

Wir sollten immer darüber nachdenken, was wir tun
.wollen und wie es sich auf uns auswirken wird
Impulsives und instinktives Handeln ist keine Freiheit,
denn die unbefriedigenden Folgen fehlgeleiteter Handlungen
sind Fesseln. Dinge, die uns unser Urteilsvermögen als gut
und zielführend signalisiert, sollten wir tun, denn sie bringen
uns Zufriedenheit und Freiheit. Dieser weise geleitete Ansatz
.führt zu Glück und Segen

Wenn der Jünger erkennt, dass er mit Gott im Einklang
ist, jubelt er im Geist und ruft freudig aus: „O Herr, ich habe
nichts Wunderbareres und Süßeres auf der Welt gefunden
“.als dich

Der Wind spielt
Und der Baum seufzt
.Und die Sonne lächelt
Und der Fluss schwankt
.Und die Erde tauscht ihr schwarzes Sternengewand
In einem strahlenden goldenen Lichtgewand
Und die Natur liebt es, ihre Schönheit zur Schau zu
.stellen

Die Farben der fröhlichen Jahreszeiten verändern
Und der gurgelnde Bach versucht es immer wieder
Über einen tiefgründigen, von der Seele inspirierten
Gedanken zu stammeln
Und die Vögel sehnen sich danach zu singen und zu
.trillern

In ihrem Herzen braut sich etwas Unbekanntes
.zusammen

Aber der Mensch hat die Fähigkeit
Eloquent und klar sprechen, und zwar mit neuen
Bedeutungen

Über den Meister des Universums
allgegenwärtig
.Was die übrigen Geschöpfe nicht konnten
Was die Offenlegung und die Bekanntgabe seiner
Anwesenheit betrifft

Der Lehrer Paramhansa sah sich gezwungen, einen
Schüler wegen eines schwerwiegenden Fehlers zu
:disziplinieren, und sagte später seufzend
Wie sehr wünsche ich mir, andere allein durch Liebe zu"
beeinflussen, denn mein Herz bricht und schmerzt, wenn ich
feststelle, dass es keinen anderen Weg gibt, sie zu
".erziehen

Im Heiligtum der Kontemplation entzünde ich zwei
Kerzen: die Kerze der Morgendämmerung und die Kerze
meines Erwachens. Kostbare Girlanden meiner innigen
Sehnsucht umgeben die Füße Deiner allumfassenden
Gegenwart. Der Duft Deiner Liebe, der im Topf meines
Herzens erblüht, durchdringt jeden Winkel meines Lebens.
Die Schatten meiner Ängste und Illusionen sind im bloßen
Glanz Deines Lichts verschwunden, o Gott, der Du mich für
immer aus den Träumen dieser flüchtigen Existenz erweckt
hast. Mit unaufhörlicher Wachsamkeit und glühenden Augen

werde ich unablässig Dein unendliches Antlitz betrachten
und seine einzigartigen und allgegenwärtigen Ausdrücke
!ergründen

Wenn Wut oder Hass einen Menschen ergreifen, nimmt
er ungesunde Züge an. Ein von Wut verzehrter Mensch
verliert die Kontrolle über seine Gefühle und kann anderen
schaden. Daher ist es ein Fehler, sich von heftigen
Emotionen beherrschen zu lassen, denn dadurch sperrt man
sich in ein Gefängnis aus Wut und schädlichen Neigungen
ein, die die Quelle aller Depressionen und psychischen
Belastungen sind. Um diesen unangenehmen
Geisteszuständen zu entkommen, muss man diese Gefühle
und Emotionen auflösen, die so eng mit dem physischen
Bewusstsein verbunden sind. Meditation (das heißt, sich mit
.Herz, Seele und Verstand Gott zuzuwenden) ist der Weg

:Bestätigungen

Ich werde meine Gedanken und Worte hüten, damit nur
Schönes und Wahres von ihnen ausgeht. Ich werde mit
unerschütterlichem Vertrauen auf Gott handeln, im Wissen,
dass seine Kraft durch mich fließt, dass seine Allgegenwart
.mich umgibt und dass seine Fürsorge über mich wacht
Herr, ich habe die Schleier der Materie durchdrungen
und Deine Liebe gefunden. Nun erkenne ich, dass ich ein
Werkzeug bin, um den kosmischen Geist und die spirituelle
Schönheit auszudrücken. Ich werde all meine Kraft und
Fähigkeiten der Offenbarung Deines göttlichen Willens
.widmen

Immer wenn ich an dich denke, steigt eine Welle
brennender Sehnsucht in mir auf, bewegt meine Gefühle und
durchströmt jede Zelle meines Wesens mit göttlicher Liebe.
Mein tiefster Wunsch ist es, zum Kern deines Wesens
vorzudringen und in deiner Gegenwart zu schwelgen.
Plötzlich öffnet sich die Tür meiner Seele, und oh, welch eine

Freude überkommt mich beim Anblick deines strahlenden
!Lichts

Indem ich mich mit dir vereine, o allumfassender Geist,
werde ich zum Pulsschlag des kosmischen Lebens. Ich werde
im Meer der Seelen schwimmen und auf den Wellen heiliger
menschlicher Gefühle tanzen und alle mit gesegneter Freude
überschütten. Ich werde einen universellen Strom erhabener
.Sehnsüchte entfesseln

Ich werde all die Tränen sein, die aus Mitgefühl für
andere vergossen werden. Ich werde gegenwärtig sein im
goldenen Schweigen der Heiligen und in den aufblühenden
Hoffnungen rosiger Herzen. O treuer Wunscherfüller! Wenn
mein ewiger Funke sich mit deinem unendlichen Licht
.vereint, werde ich in jedem Auge funkeln

In den Sommertagen des Lebens sammle ich den Nektar
der Gefühle von den süßen Blüten der Tugend, die in den
Gärten gütiger Seelen erblühen, und bewahre in meinem
Herzen die Essenz des hoch aufragenden Basilikums der
Vergebung, die zart duftenden Knospen der Demut und die
seltenen, zarten Lotusblüten des Denkens. Und wenn der
kalte Schnee der Winterprüfungen und der schmerzliche
Verlust irdischer Geborgenheit mich umtosen, suche ich
Wärme und Trost im Nektar, der in der Zelle meines Herzens
ruht. In dieser Zelle, gesegnet von deiner Gegenwart, finde
ich oft die göttliche Biene, die die Süße meiner uralten
Sehnsüchte trinkt, und ich spüre Ruhe, Freude und
.Geborgenheit

Materieller Reichtum ohne inneren Frieden ist wie
Verdursten im See. Wenn materieller Mangel vermieden
werden muss, so muss spirituelle Armut verachtet werden,
denn sie ist die Wurzel allen menschlichen Leids.
Wohlhabende Eltern, die ihren Kindern große Summen

hinterlassen, hemmen oft deren psychisches Wachstum und
behindern deren Entwicklung und Glück, die von deren
.eigenen Anstrengungen abhängen
:Anlässlich des Tages des Lächelns

In einem schweren Moment hörte ich deine Stimme,
meine kosmische Mutter, flüstern: „Die Sonne meines
Schutzes scheint gleichermaßen auf deine hellsten und
dunkelsten Stunden. Sorge dich nicht, mein Kind, sondern
glaube und lächle! Lass mein heilendes Licht durch dein
reines Lächeln scheinen. Indem du glücklich bist, mein Kind,
“!machst du mich glücklich und erfüllst mich mit Freude

,Oh Herr

Die Brise deiner Inspiration hat alle Wolken vom
Horizont meines Geistes vertrieben, der nun rein und klar
erscheint. Mit geläuterten Augen sehe ich dich allein überall.
Die Strahlen deiner gesegneten Sonne dringen in die tiefsten
Winkel meines Wesens ein, und mit dem Hunger der
.Zeitalter nährt mich dein gesegnetes Licht

Der Lehrer Paramahansa sagte zu einer Gruppe von

:Schülern

Wenn du durch das spirituelle Auge tief in das göttliche
Bewusstsein eintauchst, wirst du die vierte Dimension in den
Wundern der inneren Welt erstrahlen sehen. Es ist schwer,
diesen Zustand zu erreichen, aber welch ein wunderbarer
und freudvoller Zustand ist er! Gib dich nicht damit
zufrieden, in deiner Meditation etwas Frieden zu finden,
sondern sehne dich von ganzem Herzen nach dem Frieden
.Gottes und dürste nach seiner Glückseligkeit

Was die Welt braucht, ist brüderliche Liebe, Einheit,
Gleichheit und ein Herz voller Liebe zu Gott und der
Befolgung seiner moralischen Gesetze. Schwierigkeiten und
Nöte entstehen aus dem fehlenden Bewusstsein für

vergangene Taten, begangen an einem bestimmten Ort und zu einer bestimmten Zeit. Ihr gegenwärtiges Leid wurzelt in Gedanken und Taten, die sie ausgesprochen haben und die im Bewusstsein Wurzeln geschlagen, zu einer Pflanze gewachsen sind und Früchte getragen haben, die das Wesen .dieser Gedanken und Taten widerspiegeln

Der Tempel, den Gott liebt, ist ein Ort der Ruhe, des Friedens, der Liebe und der Schönheit, und wer diesen Tempel betritt, wird von spiritueller Gelassenheit umhüllt .und die göttliche Gegenwart spüren

Man sollte sich konstruktiven Tätigkeiten widmen, um sich selbst zu verbessern und anderen zu helfen, und wer Gott erkennen möchte, sollte täglich versuchen, Gutes zu .tun und anderen so gut wie möglich zu helfen

Das äußere Verhalten spiegelt das innere Leben eines Menschen wider. Äußerer Luxus kann nicht glücklich machen, denn Glück hängt davon ab, wie gut ein Mensch .sich selbst und seinen Lebensweg kontrolliert

Jeden Morgen nach dem Aufwachen fasse ich positive Vorsätze und verspreche mir, sie umzusetzen. Im Laufe des Tages prüfe ich diese Vorsätze immer wieder und motiviere mich, sie zu verwirklichen. Wenn ich merke, dass ich meine Ziele erreicht habe, fühle ich mich erfolgreich. Solche selbst auferlegten Verpflichtungen schärfen die Entschlossenheit und stärken den Willen; andernfalls könnte man sich von turbulenten Emotionen mitreißen und von negativen .Gefühlen beherrschen lassen

Freundschaft sollte im Elternhaus beginnen. Wenn du in deiner Familie jemanden findest, der besonders gut zu dir passt, pflege diese Freundschaft zuerst. Wenn du dich dann

zu jemandem hingezogen fühlst, den du kennst und der
ähnliche Werte teilt, vertiefe diese Freundschaft. Alle
egoistischen Wünsche und persönlichen Berechnungen
sollten beiseitegelassen und freundschaftliche Beziehungen
.zu guten Menschen gestärkt werden

Diejenigen, die Gott lieben, sind meine wahren Brüder
und Schwestern. Ich bemitleide die Unwissenden und meide
die Gesellschaft der Arroganten, aber ich fühle mich denen
nahe, die Gott lieben, und freue mich über den Austausch
.mit ihnen

Göttliche Liebe lässt sich nicht beschreiben, aber sie
kann erfahren werden, wenn das Herz gereinigt ist und die
Sehnsucht nach dem kosmischen Geliebten wächst. Wenn
Geist und Sinne auf Gott ausgerichtet sind, strömt spirituelle
.Freude reichlich aus der Quelle des Herzens

Tief in meinem Herzen habe ich dir einen geheimen
Thron errichtet. Die Kerzen meiner Freude brennen schwach
in Erwartung deiner Ankunft, und sie werden heller leuchten,
.wenn du erscheinst

Sich in düsteren Stimmungen zu ergehen, ist ein
langsamer Tod, wohingegen der Versuch, trotz aller
turbulenten und belastenden Prüfungen jeden Tag heiter und
.optimistisch zu sein, eine neue spirituelle Geburt ist
Wenn du Gott findest, wirst du wahre und dauerhafte
Zufriedenheit erfahren. Menschliche Freundschaften mögen
zerbrechen, aber Gott wird dich niemals verlassen. Selbst
wenn dich alle anderen im Stich lassen, besitzt du alles im
Leben und hast den vollen und reichsten Anteil erlangt,
.wenn Gott mit dir ist

Meister Paramahansa sagte zu einem derjenigen, die an
:der Möglichkeit zweifelten, göttliches Licht zu sehen
Wer zweifelt, wird nicht sehen; wer sieht, wird nicht"
".zweifeln

Er sagte zu einer Gruppe von Studenten, die ihre
:Aufgaben aufschoben
Ihr müsst euer Leben organisieren und eure Zeit,,
einteilen. Gott hat die Ordnung geschaffen; die Sonne geht
auf bis zum Sonnenuntergang und die Sterne funkeln bis
“.zum Morgengrauen

Meistens sprechen und handeln Menschen gemäß ihrer
eigenen Sichtweise und versuchen selten, die Dinge aus der
Perspektive anderer zu sehen. Wenn zwei Menschen in einen
Streit geraten, der sich zu einem Zank und schließlich zu
einer Schlägerei ausweitet, tragen beide die Schuld,
unabhängig davon, wer den Streit begonnen hat. Menschen
mit Einsicht und Weisheit gehen Angelegenheiten logisch,
.rational und verständnisvoll an

Ich werde im Morgengrauen aufstehen und meine
schlafende Liebe erwecken, damit sie sich im Lichte wahrer
Hingabe an den Gott des Friedens in meiner Seele regt. O
Herr, in einem unsichtbaren Tempel, erbaut aus dem
Feuerstein der Hingabe, nimm die demütigen Gaben meines
.Herzens an, die ich täglich im Flehen erneuere

Schütze dich in der Festung der Weisheit, dem größten
Heiligtum. Vollkommenes Verständnis wird dich an einen Ort
.führen, wo dir nichts schaden kann

Der Lehrer Paramahansa sagte zu einer Gruppe von
:Schülern
Reue bedeutet nicht nur, einen Fehler zu bereuen,,
sondern ihn nicht zu wiederholen. Wenn du wahrhaftig

bereust, beschließt du, das Böse hinter dir zu lassen und nicht dazu zurückzukehren. Das Herz ist hart und lässt sich nicht leicht erweichen. Erweiche es durch Gebet und Flehen,
“.und göttlicher Segen wird auf dich herabkommen

Oftmals finden wir in der Familie Ernährer oder Versorger, seien es Väter oder Söhne, und in manchen Gesellschaften Mütter oder Töchter, die eine autoritäre Tendenz aufweisen, weil sie das Gefühl haben, aufgrund ihrer Position das Recht zu haben, zu kontrollieren und ihre
.Meinung durchzusetzen

Diese kleinen Diktatoren dürfen ihren Zorn nicht an ihren Familienmitgliedern auslassen, die sie brauchen und von ihnen abhängig sind. Denn wenn sie das tun, werden sie den Respekt und die Wertschätzung ihrer Angehörigen
.verlieren

Zu behaupten, jemand sei von Geburt an willensschwach und könne nicht stark werden, ist eine falsche Aussage, denn es besteht die Möglichkeit, dass eine solche Person Großartiges leistet und in allen
.Lebensbereichen Wunderbares vollbringt

Wenn es einem Menschen gelingt, anderen seine Liebe und seine guten Absichten spürbar zu machen, wird sich seine Liebe ausdehnen und mit der universellen Liebe
.verschmelzen, die in allen Herzen fließt

In der Stille der Seele, im Hain geistiger Konzentration und wachsender Sehnsucht, kennt die göttliche Liebe kein Ende, und gesegnet ist, wer die gesegnete Gegenwart spürt
.und den Nektar der Vereinigung kostet

:ein Gebet

Herr, schenke mir das Vertrauen unschuldiger Kinder in
Dich und vollkommene Hingabe an Dich. Segne mich, damit
ich Deine Nähe in meinen Gebeten spüre, Deine Gegenwart
in all meinen Gefühlen erfahre und erkenne, dass Deine
erleuchtende Weisheit mein Verständnis und mein Wissen
.trägt

Nachdem der Lehrer Paramhansa einen der Schüler
:gelobt hatte, fügte er hinzu
Wenn man Ihnen sagt, dass Sie gut sind, sollten Sie,,
nicht aufhören, danach zu streben, noch besser zu werden.
Ihre ständige Verbesserung wird Ihnen und Ihren Lieben
“.gleichermaßen Freude bereiten

Wenn die heutigen Staats- und Regierungschefs der
Welt aufgeklärt wären und zusammenarbeiteten, könnten sie
Krieg und Armut innerhalb weniger Jahre beseitigen. Nur
spirituelles Bewusstsein (das Gefühl der göttlichen
Gegenwart) kann die Welt retten, und ohne es ist Frieden
unmöglich. Die Menschheit muss bei sich selbst anfangen,
denn die Zeit ist zu kostbar, um sie zu vergeuden, und es ist
die Pflicht der Menschheit, ihren Beitrag zur Verwirklichung
.des Reiches Gottes auf Erden zu leisten

Freundschaft ist die universelle spirituelle
Anziehungskraft, die Seelen durch das Band göttlicher Liebe
verbindet und sie einander näherbringt, sodass Herzen ihren
Durst stillen und Seelen sich an der himmlischen Liebe
.erfreuen, die durch menschliche Kanäle fließt

Wer seine Liebe zu Gott pflegt und seine Beziehung zu
Ihm in Zeiten des Glücks und des Wohlstands stärkt, wird

Gott in seiner Nähe finden, wenn er Ihn braucht; wer aber zögert und sich nicht um die Stärkung dieser Beziehung kümmert, wird seine Prüfungen allein bestehen müssen, bis er – mit Weisheit und vollkommener Hingabe – den Höchsten .Gefährten finden kann

Die ganze Welt ertrinkt in einem Meer aus Verwirrung und Verlust aufgrund unersättlicher Gier. Gier und Habgier schüren Kriege. Der wahre Held ist der, der sich selbst im Kampf des Lebens besiegt. Geld, Ruhm, Lust und alles, was diesem Prinzip widerspricht, schaden unserem Frieden und .unserem Glück

Gott erscheint in der Stille der Seele, und wir spüren seine Gegenwart durch ein überströmendes Gefühl der Freude, sodass unsere geistigen Wünsche erfüllt werden und .unsere Sehnsüchte und unsere Liebe ihr Ziel erreichen

Sofern spirituelles Wissen nicht in einer Weise entwickelt wird, die dem Fortschritt der Naturwissenschaften und technologischen Innovationen entspricht, werden sich Einzelpersonen und Nationen in den Labyrinthen des Elends .und der Zerstörung verirren

Gott möchte, dass wir zu ihm kommen und ihn kennenlernen, doch die meisten Menschen sind dazu nicht bereit. Wenn sich ihre Welt jedoch verdunkelt und sie in die Fallen von Problemen geraten oder von Krankheit befallen .werden, eilen sie herbei, um ihn inständig um Hilfe zu bitten

Viele zögern, Gott zu suchen, weil sie glauben, dass ihr Leben dann trostlos, freudlos und ohne Schönheit sein wird. Doch das Gegenteil ist der Fall. Das reine Glück, das ich in

vollkommener Harmonie mit Gott erfahre, ist
unbeschreiblich; ich lebe Tag und Nacht in einem Zustand
spiritueller Freude. Diese Freude ist Gottes Segen, und Gott
zu kennen bedeutet Befreiung vom Elend und ein Gefühl von
.Frieden und Zufriedenheit

Das Schlüsselwort für die meisten Menschen in diesem
Leben ist „ich“. Jene mit einer spirituellen Veranlagung
denken ebenso viel an andere wie an sich selbst. Wer nur an
sich selbst denkt, zieht sich Feindschaft und Groll seiner
Mitmenschen zu. Doch wer die Gefühle und Interessen
anderer berücksichtigt, erfährt, dass auch andere an ihn
.denken und seine Gefühle berücksichtigen

Wenn in einer Stadt hundert Menschen leben und jeder
versucht, den anderen etwas wegzunehmen, dann hat jeder
neunundneunzig Feinde. Wenn aber jeder versucht, den
.anderen zu helfen, dann hat jeder neunundneunzig Freunde
Ich lebte so und verlor nichts, indem ich anderen gab.

Im Gegenteil, alles, was ich gab, kam durch Gottes Gnade
vervielfacht zu mir zurück. Nun sehne ich mich nach nichts
mehr, denn was ich tief in mir trage, ist größer und kostbarer
als alles, was die Welt bieten könnte. Was ein Mensch
wirklich sucht, ist Glück, und sobald man das Glück erreicht
hat, verschwindet das Bedürfnis nach den Umständen, die
.dazu führen

Wenn du anderen Gutes tust, erweitert sich dein
Bewusstsein. Wenn du an deinen Nächsten denkst, wird ein
Teil deines Wesens durch diesen Gedanken aktiviert. Doch
Denken allein genügt nicht; wir müssen bereit sein, unsere
Gedanken in die Tat umzusetzen. Altruismus bringt seinem
Praktizierenden viele Segnungen und großes Glück, denn
durch Altruismus bewahrt man sein eigenes Glück. Mein Ziel
ist es, andere glücklich zu machen, denn mein Glück
.entspringt ihrem Glück

Gedanken sind Ursprung aller Probleme und Quelle des Glücks. Der Mensch ist stärker als all seine Erfahrungen, denn Gott hat ihm die Macht gegeben, seinen Geist und Körper zu beherrschen, und sein Geist sollte nicht von .negativen Gedanken vergiftet werden

Wer im Einklang mit Gott lebt, kann die größten und schwierigsten Herausforderungen des Lebens meistern. Und obwohl dieser universelle Traum manchmal wie ein Albtraum erscheinen mag, sind wir, wenn wir im Einklang mit Gott .leben, von diesem Albtraum befreit

Es gibt eine Bakterienart, die innerhalb von nur zwei Stunden entsteht, sich vermehrt und abstirbt. Diese Bakterienart vollbringt in einem einzigen Tag oder sogar in kürzerer Zeit das, wofür Menschen einen langen Zeitraum, .vielleicht achtzig Jahre, benötigen würden
Die siebzig oder achtzig Jahre, die wir leben, sind nur ein flüchtiger Augenblick in der Ewigkeit. Aus relativer Sicht geschieht alles, was uns widerfährt, ungefähr genauso .schnell wie bei den oben erwähnten Bakterien
Deshalb dürfen wir keine Zeit verschwenden und uns nicht von Begierden und Launen beherrschen lassen. Wir müssen auch vermeiden, Dinge zu tun, die unser Gewissen nicht gutheißt. Wenn ein Mensch Herr über sich selbst, seine Gedanken, Gefühle und Handlungen wird, kann ihn niemand .und nichts mehr beeinflussen

Das Leben schlummert in der rauen Erde, träumt von der Schönheit der Blumen und erwacht kraftvoll in Tieren und im menschlichen Bewusstsein, um sein unbegrenztes .Potenzial zu verwirklichen

:Die Weisen sagen

Die Frucht guter Taten, die aus Liebe zu Gott und Tugend entspringen, ist Harmonie und Reinheit. Die Frucht von Taten, die aus egoistischen Wünschen und Ambitionen entspringen, ist Schmerz und Leid. Die Frucht böser Taten ist .Unwissenheit und Torheit

Gute Taten bringen Glück, während weltliche, von Selbstliebe getriebene Handlungen zu Leid und Schmerz führen. Anhaltende böse Taten hingegen zerstören die Fähigkeit eines Menschen zu Urteilsvermögen und .Verständnis

Manche schreiben den Namen des Weisen wie folgt:

Paramahansa oder Paramahansa Yogananda

Vom Tiefpunkt zum Gipfel: Eine Erfolgsgeschichte

Weitere Vorträge von Meister Paramhansa Yogananda

:Unter folgendem Link

[wwwswaidayogacom](http://www.swaidayogacom)

Dies ist eine wahre Geschichte über eine Person, die) ständig scheiterte, aber durch kreatives Denken und positive Affirmationen schließlich die Gründe für ihr Scheitern überwinden und den Erfolg nach ihrem Willen gestalten (.konnte

So wie es Menschen gibt, die von Natur aus erfolgreich sind, gibt es auch Menschen, die aufgrund von .Gewohnheiten scheitern

Mein Freund und Schüler (S) war von Geburt an zum Scheitern verurteilt. Er war zwar intelligent, fleißig und wollte

unbedingt Geld verdienen, doch sobald er an einen Beruf oder eine Karriere dachte, umgaben ihn von Anfang an die .Faktoren des Scheiterns

Eines Tages kam er mit leeren Händen zu mir, verfolgt von Gläubigern, von Freunden verlassen, und bat mich um .Rat

Ich fragte ihn nach dem Grund seiner Probleme, und er :sagte

Sir, ich bin ein Versager. Aus unerfindlichen Gründen,, verliere ich jede Stelle, sobald ich sie antrete, und auch der Arbeitgeber leidet darunter. Kurz nach meiner Einstellung geht er bankrott. Deshalb traue ich mich nicht mehr, nach Arbeit zu suchen, aus Angst, den Interessen potenzieller Arbeitgeber zu schaden. Aufgrund meiner Unzulänglichkeit bin ich mir sicher, dass ich meine Stelle wieder verlieren werde, weil die Firma, die mich einstellt, Konkurs anmelden und schließen wird und ich deshalb entlassen muss. Daher habe ich kein Recht, fremde Unternehmen zu ruinieren, nur “.weil ich mit ihnen verbunden bin

Ich konnte ihm eine Stelle in einem kleinen Unternehmen vermitteln und bat ihn, sich jeden Abend vor dem Einschlafen und auch nach dem Aufwachen folgende :Affirmation vorzusagen

Tag für Tag und jeden Tag werde ich in meinem,, “.Arbeitsbereich immer erfolgreicher

Ein Monat verging, und (S) warnte mich: „Sir, die Firma, bei der Sie angestellt sind, wird immer instabiler und ihre Lage ist nicht vielversprechend. Ich bitte Sie inständig, mich da rauszuholen, bevor sie komplett zusammenbricht, denn ich werde sowieso meinen Job verlieren, wenn die Firma pleitegeht. Aber meine Kündigung jetzt könnte der Firma das

unvermeidliche und verhängnisvolle Schicksal meiner
„.unglücklichen Unentschlossenheit ersparen

Ich lachte, schenkte (S) keine Beachtung und forderte
ihn stattdessen auf, seinen Standpunkt weiter zu betonen
und seinen Job zu behalten. Wochen später kam er eines
:Abends zu mir und sagte seufzend

„.Was ich befürchtet habe, ist genau so eingetreten,,

“?Sie fragte ihn: „Was ist passiert

Er sagte: „Das Unternehmen ist genau so
zusammengebrochen, wie ich es Ihnen gesagt und
“.vorhergesagt habe

Ich sagte protestierend zu ihm: „Stimmt es nicht, dass
du, als du dir selbst versichert hast: ‚Tag für Tag, jeden Tag
werde ich in meinem Beruf immer erfolgreicher‘, diese Worte
eigentlich wie ein Papagei wiederholt hast? Und dass ein
Zweifel wie ein Oktopus sich in den Windungen deines
Gehirns festklammerte, sodass du dir sagtest: ‚Du Narr,
deine Lage verschlimmert sich, egal wie sehr du dich auch
““!vom Erfolg überzeugen willst

“.Er antwortete: „Ja, genau das passiert tatsächlich

riet dazu, die Schwingungen und belastenden (S)
negativen Gedanken sofort zu beseitigen, sobald sie in
seinem Geist auftauchen, insbesondere während der
Wiederholung der positiven Affirmation, da das Bewusstsein
mit einer festen Überzeugung das Unterbewusstsein oder
Unbewusste beeinflussen kann, welches wiederum durch das
Gesetz der magnetischen Resonanz und die Macht der
.Gewohnheit auf das Bewusstsein einwirkt

Ich fügte hinzu: „Die häufige Bestätigung positiver
Gedanken und Gewohnheiten, bis sie das Unterbewusstsein

durchdringen und verankern, genügt, um angeborene oder erworbene unterbewusste mentale Barrieren zu überwinden.

Solange Gedanken und Gefühle der Entmutigung und Frustration im Bewusstsein oder Unterbewusstsein verankert sind, ist Erfolg unmöglich. Zu den Voraussetzungen für Erfolg gehören Kreativität, günstige Umstände und angeborene Begabungen. Wenn Sie das höhere Bewusstsein mit seinen unbegrenzten Möglichkeiten erreichen können, eröffnen sich Ihnen neue Chancen für den Erfolg, der Ihnen bisher noch
“.entgangen ist und den Sie nicht begreifen können

Und ich konnte (S) dabei helfen, einen anderen, besseren Job als den ersten zu finden. Aber nach sechs Monaten (was die längste Zeit war, die unser Freund gearbeitet hat) sagte er eines Nachmittags zu mir: „Die Lage der Firma verschlechtert sich rapide, also trennen Sie sich
“.bitte schnell von mir

Ich schenkte seinen Bedenken keine Beachtung, sondern bat ihn, seine Arbeit fortzusetzen. Ein paar Wochen später sagte (S) lächelnd zu mir: „Der zweite Job, den Sie mir
“!vermittelt haben, Sir, ist in Luft aufgelöst

Ich sagte ruhig: „Keine Sorge, ich finde Ihnen einen
“.anderen Job

Er antwortete: „Nun, mein Herr, solange Sie es sich zur Aufgabe machen, ein anderes Unternehmen aufgrund meiner Verbindung zu dessen Eigentümern zu Fall zu
“.bringen, habe ich keine Einwände

Durch beharrliche Bemühungen fand ich für (S) eine sehr gute Stelle in einem großen Unternehmen. Ein Jahr verging, und nichts geschah, obwohl (S) jede Woche versuchte, das Unternehmen zu verlassen, aus Angst, es
“.könnte wie die vorherigen untergehen

Schließlich bat ich ihn, sein Geld in sein eigenes Unternehmen zu investieren, woraufhin er erschrak, mich erstaunt anstarrte und sagte: „Ist das Ihr Rat? Glauben Sie nicht, dass ich das Geld, das ich mühsam angespart habe, “?verlieren werde, wenn ich es investiere

Sie versicherte ihm voller Zuversicht: „Sie müssen Ihr Geld und Ihre Energie in ein gutes Projekt investieren, zum Beispiel in ein lokales Catering-Zentrum, das keine riesigen Investitionen erfordert, und ich bin von Ihrem Erfolg “.überzeugt

Innerhalb weniger Jahre wurde (S) Eigentümer .zahlreicher Immobilien und großer Lagerhallen

Als er von seinem Erfolg überzeugt war, gelang ihm alles, was er tat. Eines Tages sagte er lachend zu mir: „Gott sei Dank und dank Ihrer Hilfe habe ich mich vom Versager zum erfolgreichen Mann gewandelt. Ich habe das Scheitern überwunden und erkannt, dass mein ständiges Scheitern tatsächlich auf ein mangelndes Verständnis meiner Pflicht zurückzuführen war. Aber ich weiß nicht, wie ich es geschafft habe, erfolgreich zu sein, nachdem ich durch mein Zögern “.und Scheitern die Arbeit anderer zerstört hatte

Also erklärte ich ihm: „Du hast die Zerstörung der Interessen, für die du gearbeitet hast, nicht verursacht. Das Gesetz der Anziehung, das Menschen regiert, basiert auf ähnlichen Schwingungen und wirkt negativ oder positiv “..(Gleiches zieht Gleiches an)

Ihre angeborene Fehlerhaftigkeit zog Sie zu Unternehmen, die bereits kurz vor dem Zusammenbruch standen, und umgekehrt. Sie waren also ein Versager, und die Unternehmen standen ebenfalls kurz vor dem Zusammenbruch. Gemäß dem Gesetz der gegenseitigen

Anziehung stürzten Sie und diese Unternehmen gleichzeitig
.den Abgrund hinab und krachten gegen die Felsen

Die Lehre aus dieser Geschichte ist, dass wahrer Erfolg
darin besteht, durch Willenskraft das zu erschaffen, was man
braucht, indem man die grenzenlose Kraft des höheren
Bewusstseins erweckt. Diese Kraft kann erweckt werden,
indem man die richtige Meditationstechnik erlernt und
positiv und kreativ denkt, um Gesundheit, Erfolg, Weisheit
.und Glück zu erlangen

.Friede sei mit euch

Von den Dreschplätzen der Seele

Wissen Sie, warum manche Menschen nicht in der Lage
?sind, ... zu erhalten

Was streben sie im Leben auf legitime Weise an, egal
?wie sehr sie sich auch bemühen

Erstens, weil die meisten Menschen nur mit lauwarmem
.Enthusiasmus arbeiten

.Sie nutzen nur ein Zehntel ihrer Aufmerksamkeit

.Daher besitzen sie nicht die Macht, Erfolg zu erzielen

Darüber hinaus kann die Ursache auch in Fehlverhalten
.liegen

Sie haben es in der Vergangenheit begangen, und es
.hat ihnen geschadet

Bei chronischen Fällen von Frustration und Versagen

Aber du musst niemals akzeptieren

Karmas Beschränkungen und Grenzen

Tief in deinem Inneren solltest du nicht glauben, dass du

Sie können Ihre Ziele nicht erreichen

Wenn Sie Ihr Ziel nicht erreichen

Der Grund liegt oft darin, sich selbst zu überzeugen

Dass Sie nicht kompetent genug sind, um das zu

erreichen, was Sie anstreben

Aber wenn du dich selbst überzeugst

Dass du über unbegrenzte Kräfte verfügst
.Du kannst viele großartige Dinge erreichen
Die Verbindung mit Gott verändert die Schwingungen
.des Bewusstseins
Es öffnet die durch Sorgen blockierten Wege des
.Geistes
Übermäßige Beschäftigung mit materiellen Dingen
Es verleiht dem Denken und Fühlen eine spirituelle
.Dimension
.Folglich werden die Fesseln des Willens gesprengt
Und in der Seele entsteht ein Horizont der Freiheit und
.einer klaren Vision
Dies ist ein spirituelles Gesetz, das genau zum Nutzen
.all derer wirkt, die es anwenden
Wenn die Strahlen des Denkens gebündelt werden, ohne
sich zu streuen
Gottes große Macht kommt
Und dank dieser Kraft
Sie können spirituellen, psychologischen und
.materiellen Erfolg erzielen
.Ich habe diese gesegnete Kraft in Anspruch genommen
Immer und immer wieder in meinem Leben
Und ich weiß mit Gewissheit, dass Gottes Macht niemals
.versagt
.Sie können das Gleiche tun, wenn Sie möchten
.Andere Kräfte könnten zu einem gewissen Erfolg führen
.Es ist ein Erfolg, der nicht von Dauer ist
Doch wenn der Geist von göttlichem Magnetismus erfüllt
ist
.Es wird ein helles Licht davon ausgehen
Die göttliche Gegenwart wird gezeigt
.Derjenige, der seinesgleichen sucht
:Diejenigen, die es wissen, sagen
Göttliches Wissen kann nicht durch das Studium heiliger
.Schriften erlangt werden

Auch nicht durch Intelligenz und Klugheit
Nicht einmal durch das Eintauchen in philosophische
Betrachtungen
Vielmehr ist es der göttlichen Gnade zu verdanken, dass
.die Süße dieser Erkenntnis gekostet werden kann
.Nur die Reinen Herzens wählen Gott, und er wählt sie
.Und durch seine Gnade können sie sein Licht sehen
Philosophen und Theologen müssen dies wissen und
.anerkennen
Dass Gottes Natur unendlich ist
.Es kann weder verstanden noch untersucht werden
Mit der beschränkten Sichtweise engstirnigen Denkens
Um Gott zu erkennen, müssen wir seine Gegenwart
.selbst erfahren
.Gott offenbart sich denen, die ihn lieben
Als ein Gefühl höchster spiritueller Glückseligkeit
Das menschliche Bewusstsein ist überwältigt
Und damit einher geht eine unmissverständliche
.Bestätigung der Existenz einer höheren Wahrheit
Über die gewohnte menschliche Erfahrung
hinausgehend
Keine Logik und keine Theologie können
Dass dieser erstaunliche Test
Weil spirituelle Erfahrung auf innerem Gefühl beruht
Und die intuitive Wahrnehmung einer sanften Dimension
und eines strahlenden, blendenden Lichts
Um diese mystische Erfahrung zu erlangen
Göttliche Liebe ist unerlässlich
Ernsthafte Betrachtung Gottes
In der Einsamkeit der seligen Seele
Der Ozean der Seele ist zu einer kleinen Welle meiner
.eigenen Psyche geworden
Unzerstörbar
Und ob sie auf dieser irdischen Bühne erschienen ist

Oder es wurde nach dem Tod im Bereich des
 .kosmischen Bewusstseins verborgen
Denn ich bin ein ewiges, unsterbliches Bewusstsein
 Geschützt in der Umarmung der Ewigkeit und der
 Festung des Höchsten Geistes
 .Heute werde ich etwas Nützliches für andere tun
 .Ich werde mein Möglichstes für die Hungernden tun
Ich bin sicher und geborgen hinter den Mauern meines
 .friedvollen Gewissens
 .Die alte Dunkelheit ist verbrannt
 .Ich interessiere mich nur für heute
 Ich bin ein Funke des Lichts des höchsten Guten
 .Und ich möchte ein Leuchtfeuer sein
Für die Seelen, deren Schiffe sanken und Schiffbruch
 erlitten

 Im Meer der Sorgen
 Heute spüre ich Gott im Beben des Friedens
Was die Saiten meines Herzens berührt, im Einklang mit
 der universellen Liebe
Und auf dem Thron der ruhigen, gelassenen Gedanken
 Möge der Gott des Friedens meine Arbeit segnen und
 .meine Angelegenheiten erleichtern
.Heute werde ich meine Brüder und Schwestern führen
 Zum Tor des Friedens
 Führt zum Tempel Gottes
Ich werde mich darum bemühen, die Trauernden zu
 .trösten
 Und ihre Seelen sind zufrieden
 Und ich werde den Horizonten der Freiheit
 .entgegeeneilen
 Indem man alle einschränkenden Wünsche aufgibt
Und an dem Wunsch festhalten, Gott näherzukommen
 Was zur Kontemplation seiner Meisterwerke anregt
 Und zum Reich meiner Liebe
.Ich werde Menschen aller Rassen und Ethnien einladen

Damit sie kommen und bei mir wohnen können
Im Glanz göttlicher Liebe
Östliche Schätze
East-West Magazin
Goldene Gelegenheiten
Das Leben ist lebenswert
Es bietet hervorragende Gelegenheiten, sich selbst
kennenzulernen
Er erneuert sein Bewusstsein und definiert seinen Platz
auf der Landkarte der Existenz
Und sie arbeitet daran, den Zweck ihrer Existenz zu
erreichen
.Dieses Wissen belebt Geist und Körper
Und erfüllt das Herz mit einem Schwall an Vitalität
.Er ist übergücklich und springt vor Freude
Das ist es, was der Schöpfer der Menschheit für die
Menschheit will
Manche glauben, dass das Leben voller Langeweile und
Müdigkeit ist
Viele Menschen sind gelangweilt und haben die Nase
voll
Langeweile bedeutet aber, sich selbst zu verlieren
Zur Verbindung und Kommunikation mit dem
Rettungsleitstand
Um das Leben angenehm zu gestalten
Eine Person muss Hindernisse beseitigen und aus dem
Weg räumen
Was zwischen ihm und seiner organischen Einheit mit
dem Leben steht
Wenn Sie Ihre Gedanken in die Zeit Ihrer Kindheit
zurückversetzen würden
Vielleicht erinnerten Sie sich daran, dass Sie damals
Voller neuer Energie und Freude
Du hattest den starken Wunsch, dich zu bewegen
Springen, spielen und viele andere Dinge tun

.Du warst also ein Neuling aus der ätherischen Welt
Und steht in direktem Zusammenhang mit dem Kern
des Lebens
Und die Kommunikationswege zwischen dir und dem
Leben
Hoher Grad an reibungsloser und effizienter Leistung
Weil du ein Bewusstsein für Einfachheit mitgebracht
hast

Freude, Glück und spirituelle Frische
Als sie das Erwachsenenalter erreichte
.Sie haben einen beträchtlichen Betrag verloren
Aus diesen Energien und Gefühlen
Aber hin und wieder
Vertraute Gedanken kommen dir in den Sinn
Und die Brise der Sehnsucht weht über dich
.Es weckt einige Erinnerungsfetzen
Aus ferner Vergangenheit
Wenn Sie morgens aus einem ruhigen und tiefen Schlaf
erwachen

Sie fühlen sich wohl und glücklich
Bis dich die Ablenkungen des Alltags überfallen
.Es nimmt den größten Teil Ihres Bewusstseins ein
.Und es wird realer und dringlicher als andere
Trotz aller Schwierigkeiten, Widersprüche und
Frustrationen
Man muss daran arbeiten, mit sich selbst zu
kommunizieren
Reich an unzähligen Schätzen
.Das ist es, was das Leben glücklich und herrlich macht
.Billige Ideen und Handlungen sollten vermieden werden
Und sich nicht in den Belanglosigkeiten des weltlichen
Lebens zu verlieren
Denn sobald es im Bewusstsein verankert ist
.Es nistet sich in Gehirnzellen ein
Bis Frieden und Harmonie aus der Seele verbannt sind

Und mit ihnen verfeinerte Ideen und reine Visionen
Daher ist es notwendig, diese unvereinbaren Energien
.zu beseitigen

Aus dem Denken heraus und aus dem Herzen heraus,
indem man unfreundliche Gefühle vertreibt

Damit die Lichtstrahlen sie erreichen können
Ströme der Gesundheit, Energieaufladungen und
Segnungen

Fantastische Paste

Inspiziert von den Lehren von Meister Paramhansa
Ideen sind wie Tonklumpen, die man entweder zu
Würfeln oder Seeschlangen formen kann, aber mit der Härte
.von Feuerstein

Jeder Mensch hat das Potenzial, sein eigenes Leben zu
.gestalten und sein eigenes Schicksal zu formen

Lass ihn eine Handvoll dieser erstaunlichen Paste
nehmen und daraus ein wundervolles Kunstwerk erschaffen,
.und er wird unermessliches Glück erfahren

Blitze im Weltraum lassen sich nur schwer bündeln und
über Leitungen zur Beleuchtung von Häusern und Straßen
.lenken, aber dies ist gelungen

Es ist nicht einfach, die unsichtbaren Kräfte des
Universums in einem System zu bündeln und zu
konzentrieren. Es bewahrt die Menschheit vor Gefahren und
schirmt sie vor dem Bösen ab, sofern das möglich ist. Trotz
der Existenz und Macht des Bösen existiert auch das Licht,
und das Gute ist stärker und beständiger als das Böse, denn
es gründet sich auf die ewige und unvergängliche Wahrheit,
die die stärkste Kraft im Universum ist und letztendlich
.siegen wird

Sich auf positive, wohlwollende Gedanken zu
konzentrieren, bedeutet, eine wirksame Verbindung oder
einen klaren Kanal zwischen dem Geist und der Quelle
universeller Positivität – dem Guten selbst – herzustellen. Je
mehr man an das Gute denkt, desto mehr seiner

Schwingungen wird in Geist und Körper aufgenommen.
Diese Schwingungen haben die Kraft, viele psychische und physische Zustände zu verändern, und sind so kraftvoll, dass sie disharmonische Schwingungen, die nicht mit der psychischen und physischen Konstitution des Einzelnen vereinbar sind, automatisch auflösen.

Wenn jemand sagt: „Ich bin müde“, verstärkt sich das Müdigkeitsgefühl, weil es anerkannt wird. Dadurch wird die Aktivität eingeschränkt und der Energiefluss blockiert. Sagt man hingegen: „Ich brauche Ruhe“, öffnet man sich für vitale Energieströme, die Körper und Geist erfrischen, und kann während einer kurzen Ruhephase sogar einen Energieschub erleben.

Frustration, die einen belastenden psychischen Zustand hervorruft, lässt sich vermeiden, indem man sich nicht darauf konzentriert, sondern sich an eine angenehme Erfahrung erinnert oder an Menschen denkt, die man liebt, denen man vertraut und in deren Gegenwart man sich wohlfühlt. Dabei sollte man sich stets bewusst sein, dass Frustration nur eine vorübergehende Sommerwolke ist, egal wie dicht und bedrohlich sie auch erscheinen mag.

Die schwierigen Umstände, die ein Mensch durchmacht, sollten nicht ignoriert oder unterschätzt werden. Vielmehr müssen diese Umstände realistisch und klug angegangen werden, indem man nach einem wirksamen Weg sucht, ihren Einfluss zu verringern und ihre Auswirkungen abzumildern.

Dies bedeutet nicht, auf die Dienste von Therapeuten zu verzichten, die durch ihr Fachwissen und ihre fortschrittlichen wissenschaftlichen Methoden zahlreiche und wertvolle Leistungen erbringen; vielmehr trägt positives Denken dazu bei, den Samen der Heilung im Körper zu pflanzen und wird somit zu einem Mittel der Behandlung.

Anstatt zu sagen „Ich bin krank“, sollte der Fokus auf dem Bedürfnis nach Heilung liegen. Diese Haltung macht Körper und Geist empfänglicher für Heilmethoden und -

energie, öffnet die Kanäle, durch die diese Energie in Zellen und Gewebe fließen kann, repariert ungesunde Zustände und harmonisiert die feinen Körperfunktionen neu. So wird jemand, der häufig unter Schwäche und Erschöpfung leidet, mit der Zeit feststellen, dass positives Denken die Häufigkeit dieser Episoden verringert und – mit Gottes Hilfe, dem Heiler aller Leiden – zu neuer Kraft und einem gesteigerten Wohlbefinden führt

Die Ernte des Hasses

Nasi und Zakir hassten einander, und ihre Streitereien begannen schon in ihrer Schulzeit. Als sie erwachsen wurden, wuchs ihre Feindschaft, und sie wurden zu Rivalen im Schuhhandel

Einst wetteiferten sie um die Hand eines Mädchens, und da Nasi etwas stärker war als Zakir, verprügelte er ihn schwer und ließ ihn bewusstlos zurück. Als Zakir wieder zu sich kam, war er von Scham, Reue und Abscheu über das Geschehene überwältigt

Jahre später beschloss Zakir, in eine Stadt zu ziehen, um dort zu arbeiten und zu leben

Nasi hatte vergessen, was geschehen war, aber Zakir konnte die Demütigung und Scham, die Nasi ihm zugefügt hatte, nicht aus seinem Gedächtnis löschen. Dennoch wiederholte und bekräftigte er sich immer wieder: Ich werde Nasi vergeben und seine Verfehlung nicht mehr in Erinnerung behalten

Doch nach einigen Monaten erkannte Zakir, dass er sich bei seinen täglichen Vergebungsbekundungen insgeheim nach Rache sehnte und auf eine Gelegenheit wartete, zurückzuschlagen und seinen Rachedurst zu stillen

Nach einiger Zeit verspürte Nasi einen seltsamen Drang, in die Stadt zu ziehen, in die sein alter Rivale Zakir gezogen war. Er ahnte nicht, dass etwas bevorstand. Zakir jedoch wusste von Nasis Anwesenheit in der Stadt und begann, seine Bewegungen genauestens zu beobachten

Eines Abends ging Nasi spazieren, um „die frische Luft
.zu riechen“, obwohl das Wetter trüb und regnerisch war
Als er allein auf einer einsamen Straße entlangging, kam
er an einem offenen Lagerhaus vorbei, während Zakir ihm
heimlich und vorsichtig folgte. Als sich die Gelegenheit bot,
.beschloss er, die Rechnung mit Zinseszinsen zu begleichen
Überrascht entdeckte er eine massive Fliese, die von
einer der Abstellraumwände gefallen war. Er packte sie und
schlug seinem ehemaligen Rivalen damit hart auf den Kopf,
sodass dieser zu Boden ging. Dann stürmte er zurück, ohne
.dessen Anwesenheit zu bemerken
Stunden später hörte der Regen auf, die Wolken teilten
sich, und ein Mondstrahl fiel durch ein Loch in der Mauer.
Nasi erwachte und fand sich extrem schwach am Boden
.liegend wieder

Er versuchte herauszufinden, was passiert war, und als
er eine Fliese neben sich und ein Loch in der Wand darüber
sah, schloss er, dass sein Pech beim Gehen am Lagerhaus
entlang dazu geführt hatte, dass die Fliese von der Wand
.gefallen und ihm auf den Kopf gekracht war

Die Lehre aus dieser Geschichte ist, dass Menschen
dazu neigen, begangenes Unrecht zu vergessen, obwohl die
Folgen ihrer Taten unvergesslich sind und sie im Dunkeln der
Unwissenheit still verfolgen. So wie eine Kuh ihr Kalb unter
Tausenden wiederfindet, so haben auch die Folgen unserer
Taten die Macht, uns beharrlich aufzuspüren und unseren
.Standort zu bestimmen, selbst nach langer Zeit
Hätte Nasi Weisheit besessen und versucht, den Streit
mit seinem Rivalen Zakir beizulegen und sich nach dem
Vorfall bei ihm zu entschuldigen, hätte er den Zorn seines
Gegners möglicherweise besänftigen und die Angelegenheit
.wäre nicht weiter eskaliert

Doch alles blieb unverändert, und die Saat
verhängnisvoller Folgen wuchs und gedieh im Schoß einer
düsteren Zukunft, bis sie schließlich in einer

verhängnisvollen Geburt gipfelte. Um unangenehme
Überraschungen zu vermeiden, müssen die im Boden des
Geistes lauernden Samen des Bösen verbrannt werden, und
Voraussicht muss dem Handeln vorausgehen, denn das
universelle Gesetz besagt, dass man die Früchte seiner
.Taten erntet, seien sie gut oder böse, süß oder bitter
Wir sollten bedenken, dass jede Handlung Spuren
hinterlässt, die als Neigungen und Tendenzen im Geist
gespeichert werden. Werden diese nicht weise und
umsichtig behandelt, können sie gefährliche Folgen haben.
Doch wenn die Saat böser Taten vom Feuer der Weisheit
.verbrannt wird, kann sie nicht wieder aufkeimen

Die Bedeutung der Bewusstseinsbildung
frühen Lebensjahren
.Die Seele manipuliert die physische Maschine
Bis sie völlig daran gebunden ist
Deshalb müssen wir leben
Damit die Bedürfnisse des Körpers uns nicht überfordern
Wir fühlen uns durch Materialstandards nicht
.eingeschränkt

Geistiges Wachstum ist ein Produkt
Für körperliches Wachstum oder Entwicklung
Laut natürlicher Evolution
.Dieselbe Seele strahlt aus
Indem man sich auf die mentale Ebene begibt
Oder das Maß an Kreativität und Fülle
Damit demonstrieren sie einzigartige Talente
Was den Menschen auszeichnet
Über alle anderen Geschöpfe
Dann steigt es auf
Bis hin zur Ebene spirituellen Wissens
Das verleiht Sinn und Wert
Für materiellen Wohlstand
geistige Leistung

Es besteht kein Zweifel daran, dass intellektuelle
Leistungen von Vorteil sind
.Denn alle guten Dinge sind wertvoll
Und allmählich erkennen wir, dass die nächste Phase
Es fördert das Körperbewusstsein
Zum spirituellen Bewusstsein
Durch die Spiritualisierung von Körper und Geist
Indem man die Lebenskräfte des Körpers nicht
verschwendet
Und indem er das Licht des Geistes bündelte, der
Späher
In den wesentlichen Angelegenheiten
Bis sie werden
Eine effektive und harmonische Methode
Die Seele kann dadurch
sich ausdrücken
.Und dabei stellte sie ihr Talent unter Beweis
Und die Aktivierung seiner spirituellen Kräfte
Spirituelle Emanzipation bedeutet die Befreiung der
Seele
Aus dem Käfig der Unwissenheit
.Und es auf das Niveau heben, das es verdient
Und es von den Beschränkungen begrenzten
Bewusstseins zu befreien
Das menschliche Leben ist oft sehr schön
Aber die Bindung daran
Es ist wie ein Paradiesvogel, der sich an seinen Käfig
klammert
,Wenn Sie also die Käfigtür öffnen
.Der Vogel zögert, wegzufliegen
Aufgrund von Gewohnheit und der langen Zeit, die im
Käfig verbracht wird
?Ist das nicht überraschend
.Der Vogel will sein enges Territorium nicht verlassen
Zur Freiheit des unendlichen Raumes

?Von wem stammte er
.Dies gilt auch für uns
Weil wir über längere Zeiträume lebten
Im physischen Käfig
.Wir fürchten seinen Aufbruch zu neuen Horizonten
Doch die Weisheit gebietet, dass wir
Die Befreiung des Vogels der Seele
Aus dem Käfig der Beschränkungen
Und es in die grenzenlose Sphäre des Bewusstseins
.freizusetzen

.Sie werden wieder innere Freude verspüren
Das Bewegungsgesetz basiert auf dem Gesetz von
.Ursache und Wirkung bzw. Aktion und Reaktion
Der Mensch, der in diesem Leben gut geboren wurde,
war es bereits in einer früheren Inkarnation {aufgrund
dessen, was seine Hände vollbracht haben}, und wenn er
danach strebt, Gutes zu tun, dann wird sich die Waage des
Guten immer mehr zu seinen Gunsten neigen (demjenigen,
.der hat, wird mehr gegeben und mehr)
Wer nur wenige gute Eigenschaften besitzt, kann selbst
diese wenigen durch die bösen Tendenzen verlieren, die ihn
.angreifen und überwältigen

Ein Mensch mit Neigung zum Bösen muss diese böse
Neigung bereits in einem früheren Leben besessen haben,
und diese bösen Neigungen können sich verstärken und ihn
beherrschen. Diejenigen, die zu Fehlverhalten neigen, waren
schon vorher so, und wenn das Gute das Schlechte
überwiegt, dann werden die tugendhaften Eigenschaften die
.Neigungen zum Fehlverhalten aus ihren Seelen vertreiben
Dies ist das natürliche Wirken des Gesetzes von Ursache
und Wirkung (Karma). Man sollte sich jedoch nicht hilflos und
gefangen fühlen, wenn man unerwünschte Gewohnheiten
hat, die man loswerden möchte. Jetzt ist der günstige
Zeitpunkt, diese Gewohnheiten zu überwinden, indem man
.frühere Entschlossenheit und gesundes Denken kultiviert

Ein Mensch kann sich von schlechten Gewohnheiten befreien und gute Gewohnheiten in Denken und Handeln entwickeln, die ihm die gewünschten Ergebnisse bringen .werden

Ganz gleich, wie tief verwurzelt schlechte Gewohnheiten bei einer Person sein mögen, sie muss sich daran erinnern, dass sie diese Gewohnheiten selbst durch die Wiederholung bestimmter Gedanken und Handlungen geschaffen hat und dass sie diese schlechten Gewohnheiten durch positives und .konstruktives Denken durch gute ersetzen kann

Gute und böse Gedanken sind gegensätzliche Zustände des menschlichen Bewusstseins. Natürlich ist es besser, angenehme Träume zu haben als furchtbare Albträume zu erleiden. Das Bewusstsein ist flexibel und sensibel; es kann jeden gewünschten Zustand annehmen oder die Träume träumen, die es ansprechen. Das Problem der Menschen besteht jedoch darin, dass sie zulassen, dass ihr Bewusstseinsbereich – aus freiem Willen und freier Wahl – von abweichenden Tendenzen und fehlerhaften Orientierungen, die aus alten Gewohnheiten stammen, beherrscht wird. So bleibt ihre Unterscheidungskraft flüchtig und unkontrolliert, ebenso wie der metaphysische Schutz, der hinter den Festungen der Unterscheidung und .Wahrnehmung verankert ist

Wenn diejenigen, die von schädlichen Gewohnheiten berauscht sind, die Bitterkeit des Schmerzes eines unnatürlichen Lebens schmecken, werden sie sich dem Licht der Erkenntnis und eines rechtschaffenen Lebens zuwenden, um Erlösung zu finden, egal wie tief verwurzelt und zerstörerisch ihre schlechten Gewohnheiten auch sein .mögen

Wenn sie dann daran arbeiten, gute Gewohnheiten zu entwickeln und zu pflegen, indem sie ein harmonisches Leben führen, werden sie innere Freude wiederentdecken und Frieden genießen – als natürliche Folge von

Selbstbeherrschung und der Kultivierung guter
.Gewohnheiten

Wir bitten den allmächtigen Gott, uns die Hilfe zu
gewähren, uns von allen Zwängen zu befreien und unsere
.Gedanken auf die richtigen und heilsamen Wege zu lenken

Spiritualisierung des Bewusstseins

Manche Menschen verbringen ihr Leben
Mit einem beschränkten Verstand und wenig

Verständnis

Sie essen und sie schlafen

.Und sie genießen einige Vergnügungen

.Sie denken selten tiefgründig

Tatsächlich die meisten Menschen

.Sie erreichen keine ausreichende Tiefe

Im Meer der spirituellen Ideen

Weil sie davon überzeugt sind, dass die materielle Welt

Es ist alles, was existiert

Aber dieses Leben

Es ist nur ein flüchtiger Traum

?Warum also die Eile und die Atemnot

?Und der Versuch, die Gunst der Welt zu gewinnen

?Ist es nicht besser

?Zuerst Gott gefallen wollen

.Tiere haben keinen freien Willen

.Weil Gott sie an ihre Instinkte gebunden hat

.Aber er hat dem Menschen Weisheit eingepflanzt

Der Mensch besitzt Freiheit

Entweder steigen oder fallen

Die Wahl zwischen Gut und Böse

Wenn das Bewusstsein eintaucht

In rauen sinnlichen Freuden

.Es ist geprägt von dichten, düsteren Konzepten

Er stürzt aus dem Paradies des Glücks

.Er verliert das Gefühl spiritueller Glückseligkeit

Und die Einsicht der Seele ist verblendet

Sie findet keinen Weg zu Gott
Es ist jedoch möglich, das Bewusstsein zu
.spiritualisieren

Indem man Gott betrachtet
Und aufrichtige und tief empfundene Bitte an Ihn
Damit sich die gesegnete Tür öffne
Führt zum Reich des Lichts und der Glückseligkeit
latent in den tiefsten Winkeln des Bewusstseins
Aus dem Schatz des Lehrers Paramahansa
Gefühle und Anleitung



Lehren von Meister Paramahansa Yogananda

Wenn das Herz bei jemandem ist
.Es zieht ihn an
Alle Eigenschaften dieser Person
?Wer denkt an gute Menschen
.Ihre Freundlichkeit wird an ihn weitergegeben
Und diejenigen, die sich liebevoll auf inspirierende
.Persönlichkeiten konzentrieren
.Ihm kommen die Inspirationen
Und wer immer ihn begleitet, sei es auch nur in
Gedanken
Gewissensmenschen
edle Moralvorstellungen
Und die edle Absicht
.Er teilt ihren Adel und ihre Moralvorstellungen
.Denn Gedanken polarisieren wie ein Magnet

.dir

Jeder strebt nach dauerhaftem Glück
Verwandle dich nicht in Asche in deiner Hand
Diese Forschung führt zu vielem
Von Illusionen, Problemen und Enttäuschungen
Die Menschen streben nach neuem Glück
Es verwelkt, schwindet oder verschwindet nicht
.Und der Mensch lernt aus seinen Erfahrungen
Irdisches Glück ist Glück
Kurzfristig und nicht dauerhaft
Er stellt oft fest, dass er, nachdem er gefunden hat,
 ,wonach er gesucht hat
.Er ist mit dem Erreichten noch immer nicht zufrieden
Anschließend versucht er, einen weiteren Wunsch zu
 .erfüllen

Ohne das ersehnte Glück zu finden
 .Er versucht es jedoch erneut
 !Zurück auf Anfang und so weiter
 .Wahre Freude ist die Freude an spiritueller Erkenntnis
 Die Freude, Gott zu betrachten und mit ihm zu
 kommunizieren

Die Freude über Frieden und Seelenruhe
Die Freude der göttlichen Liebe
Und andere mit dieser Liebe zu lieben
Und die Freude über ein festes, unerschütterliches
Gefühl der Gewissheit
Dass die Seele unsterblich ist
Und dass ihr Glück sie begleitet
Selbst nach dem Verlassen
Dieses vorübergehende irdische Dasein

Herr, hilf mir

Damit ich meine Freude an dir finde
 .Ich hoffe, die Welt genießen zu können
Und indem ich meine irdischen Pflichten erfülle
 .Und lehre mich, meine Sinne zu verfeinern
Damit Sie zwischen Gut und Böse unterscheiden können
 .Genieße also nur das, was nützlich und gut ist
 .Lasst mich irdische Freuden genießen
 Spiritueeller Genuss, genährt von deiner reinen Freude
 Und hilf mir, dich zu machen
 Ein fester Bestandteil meines Lebens
Und ein unverzichtbares Element für die Durchführung
 meiner täglichen Aktivitäten
 .Ich spüre, dass du bei mir bist
 Stets
 Und auf jeder Ebene

 menschlicher Wille
Es ist ein Spiegelbild des göttlichen Willens
 Und wenn es von Weisheit geleitet wird
 .Ihre Macht wird unbegrenzt
Der göttliche Wille lenkt die kosmische Energie
 Um von kosmischer Energie zu profitieren
 Deren Vorrat geht nie zur Neige
 .Der Vorrat ist unerschöpflich
 .Es sollte in den Körper übertragen werden
Durch die Leitungen des positiven Denkens
 und tatsächliche Harmonie
 Mit dem göttlichen Willen

Großartige Lehrer raten nicht zu Faulheit und
 Nachlässigkeit; vielmehr lehren sie den Weg der
Ausgewogenheit. Es ist natürlich, dass ein Mensch arbeitet,
um seinen Körper zu erhalten und für Kleidung und Nahrung
zu sorgen. Wenn jedoch die eigenen Pflichten im

Widerspruch zueinander stehen oder miteinander in Konflikt
.geraten, dann handelt es sich nicht um eine wahre Pflicht
Tausende von Geschäftsleuten sind nur darauf bedacht,
Reichtum anzuhäufen, doch sie ignorieren die Schmerzen
und Herzprobleme, die sie sich selbst zufügen. Wenn das
Streben nach Luxus dazu führt, dass man seine Pflicht zur
Erhaltung der Gesundheit vernachlässigt, dann ist es
.überhaupt keine Pflicht mehr

Ein Mensch sollte sich harmonisch und ausgeglichen
entwickeln. Es bringt nichts, sich zu sehr auf die Entwicklung
eines starken Körpers zu konzentrieren, wenn das Gehirn
.darin schwach ist. Auch der Geist muss entwickelt werden
Wer sich guter Gesundheit, eines angenehmen Lebens
und großer geistiger Stärke erfreut und dennoch kein Glück
.findet, hat im Leben noch keinen Erfolg gehabt

Wer sagen kann: „Ich bin glücklich und niemand kann
mir mein Glück nehmen“, hat den Gipfel des Erfolgs erreicht
.und das segensreiche Bild in sich selbst gefunden

Der Mensch sollte stolz darauf sein, dass Gott ihn nach
seinem Bild geschaffen hat. Doch wenn er prahlt, zornig wird
oder sich leicht reizen lässt und auf andere herabsieht und in
diesem Geisteszustand stirbt, wird er sich Gott nicht nahe
.fühlen

Einst badete einer der Diener Gottes im Fluss, als ein
anderer Mann kam und in der Nähe des Gerechten sein Pferd
wusch und ihn dabei absichtlich und achtlos mit Wasser
bespritzte. Die Jünger des Heiligen gerieten in Aufregung
und wollten den Angreifer schlagen und vertreiben, aber ihr
Lehrer sagte zu ihnen: „Tut das nicht, sondern lasst ihn in
“.Ruhe

Plötzlich trat das Pferd nach seinem Besitzer und schlug
ihm mehrere Zähne aus. Der gütige Mann kümmerte sich
liebevoll um ihn und pflegte und heilte ihn. Es war das
strenge Gesetz der Natur, nicht der Heilige, das den Sünder
.bestrafte

Gott und seine universellen Gesetze wirken unermüdlich
und beständig, um das Leid all derer zu lindern, die ihm
vertrauen, seine Hilfe suchen und einander auf ihrem
Lebensweg unterstützen und ermutigen. {Und Gott ist stets
bereit, seinem Diener zu helfen, solange der Diener seinem
Bruder hilft.}

.Andere Dinge können warten
Alles existiert, weil Gott existiert. Und weil er existiert,
existieren auch wir, und dank seiner Güte und Existenz
besitzen wir den Wohlstand und die Freuden des Lebens.
Deshalb sollte unsere Dankbarkeit gegenüber Gott tief und
unser Dank unermesslich sein, denn er sagt: „Wenn ihr
dankbar seid, werde ich euch gewiss reichlich segnen“, und
.wir sollten Gott unaufhörlich danken
Gottes Bedeutung für die Menschheit ist unvergleichlich,
doch die meisten Menschen messen dem materiellen Leben
höchste Bedeutung bei und sind sich daher Gottes nicht
.wirklich bewusst

Materielle Pflichten und soziale Verpflichtungen müssen
erfüllt werden, während man an Gott denkt, denn der
Todesengel – möge euer Leben lang sein – rafft jeden Tag
die Bewohner der Erde hinweg, einen nach dem anderen,
und wir müssen vielleicht jeden Augenblick dieses sterbliche
.Haus verlassen

Wir müssen unsere Angelegenheiten in dieser Welt mit
reinem Gewissen regeln und unsere Gedanken stets mit Gott
verbinden. Ich bemühe mich, allen zu dienen, doch wenn ich
allein in Kontemplation bin, lasse ich mich von niemandem
stören. Andere Dinge können warten, aber wir müssen uns
täglich mit Gott verabreden, der uns alles gegeben hat, was
.wir auf dieser Erde brauchen

Während der Richter seine endgültige Entscheidung in
einer heiklen Angelegenheit verkündete, bei der es um
Leben und Tod eines anderen Menschen ging, dachte er
gleichzeitig an häusliche Probleme, die ihm an diesem Tag

widerfahren waren, und war verärgert, weil seine Regeln zu
!Hause nicht durchgesetzt wurden

Wenn ein solcher Richter aufgrund mangelnder
Konzentration ein ungerechtes Urteil fällt, das zum Tod eines
Unschuldigen führt, dann wird er seinerseits vor dem
Obersten Richter, dem Richter aller Sünden, angeklagt und
verurteilt: dem universellen Gesetz, das keine Bevorzugung
.kennt und in dem Vetternwirtschaft keinen Platz hat
Eine beträchtliche Anzahl von Menschen ist ineffektiv im
.Geldverdienen und im Unternehmensmanagement erfolglos
Ihnen fehlt die Weisheit, Dinge richtig einzuschätzen,
denn wenn sie am Arbeitsplatz sind, denken sie an ihre
familiären Probleme, und zu Hause sind sie gedanklich mit
.beruflichen Angelegenheiten beschäftigt
Deshalb sollte man sich nicht auf mehr als eine Sache
.gleichzeitig konzentrieren

Es war einmal, am Tag
.Ich gelangte in die Kammer des Bewusstseins
Und die Fenster der Melodien öffneten sich
Die Anblicke, die Düfte, der Geschmack, die Berührung
Und ich bat um die zartesten Melodien und die
.schönsten Farben
Damit sie kommen und sich vor mir wiegen und tanzen
kann

.Manchmal lachte ich, manchmal weinte ich
Wenn meine Augen tränen
Die Wunden der Erfahrung schmerzen mich
.Schließe die Tür der Sinne
Und betreten Sie einen unbegrenzten Raum
In der Welt des Schlafs und der Träume
.Dort lege ich mich hin, in Frieden und Entspannung
Unter der Decke der Dunkelheit
Nachdem ich mich ausreichend ausgeruht habe
Im Schlaf öffne ich eine weitere Tür

Und betrete die Traumkammer
Ich schaue mir also Experimental- und Forschungsfilme

.an

Im Kino des Unbewussten
Wo ich arbeite, wie es mir gefällt
Und ich webe samtene Träume von süßen
Erinnerungsstücken
Auf Seidenvorhängen
Schreibe darauf den Namen des geliebten Kosmischen
Aber wenn ich mich außerhalb dieser beiden Kammern
befinde

Manchmal wage ich mich bewusst in die unbekannten
.Tiefen des Universums

Die dunkelste, erdrückendste Dunkelheit überwinden
Überquerung der tiefen Täler
Die Ufer des ewigen Raums erreichen
Dort in der Welt der Einheit
Keine Duos, keine Träume
Keine Ärgernisse, keine Schmerzen
Vielmehr eine umfassende Vision
Und immerwährende Freude
Und das Licht des Himmels und der Erde

Je mehr wir in Frieden mit Gott leben
Wann immer es möglich ist
in Frieden leben
Mit uns selbst und mit der Welt
Lasst uns stets versuchen, unsere Gedanken zu lenken
Zum Absoluten und Unendlichen hin
Es gibt kein Glück, das damit vergleichbar wäre
Mit Freude suche ich Gott
.Und kontaktiere ihn
Umgeb dich mit positiven Gedanken
Diese Ideen werden Ihnen helfen
.Wir kommen immer näher

Von Gott kommt alles Gute und alle Freude
Frieden und Liebe an alle

Einheit bei der Volkszählung
Aus seinem einzigartigen Bewusstsein: die individuelle
Essenz

Gott schuf die Volkszählung
.Er versucht, die Anzahl zu ermitteln
Zurück zur kosmischen Einheit
Wenn der Sturm über die Meeresoberfläche fegt
Es erzeugt unzählige Wellen
Wenn der Sturm nachlässt
Die Wellen stürzen zurück ins Herz des Ozeans
In der Vielfalt und Vielfalt der Schöpfung
Es gibt eine inhärente latente Einheit
So wie der Ozean die Essenz der Wellen ist
Das Bewusstsein für die Familie schweißt die Menschen
.einander näher
Länder brauchen Führer, die sie vereinen und ihren Kurs
.bestimmen
Es gibt soziale Gruppen, die gemeinsame Probleme
.haben

Wenn der Mensch Gott findet
.Er stellt fest, dass alle Kräfte in ihm vereint sind
Er erleuchtet seinen Geist
.In seinem Bewusstsein entsteht eine neue Lebensvision
Das Leben wird süß
Und Frieden erfüllt die Seele
Und die Ärgernisse des Lebens verwandeln sich
So etwas wie ein Traum

Wenn der Suchende die Schule des Lebens
abgeschlossen hat und die Zeit für ihn gekommen ist, zu
höheren Ebenen aufzusteigen, ist er von Freude überwältigt,
da er erkennt, dass er im Kampf des Lebens gut

abgeschnitten und Gottes Gunst erlangt hat und der
.bevorstehenden Begegnung mit Ihm gewiss ist
Mit dem allseits geliebten Menschen wächst seine
Sehnsucht, und diese Sehnsucht verwandelt sich in
spirituelle Kraft, die ihn mühelos in die Sphären des
Friedens, des Lichts und der sich ewig erneuernden
.Glückseligkeit ohne Ende trägt

* * *

Die göttliche Gnade sammelt sich nicht auf den hohen
Gipfeln des Stolzes, sondern fließt mühelos hinab in die Täler
!der Demut

Lehrer Paramahansa sprach über den schnellen Weg,
auf dem wir durch die Gnade Gottes von den Illusionen
:kosmischer Täuschung befreit werden. Er sagte
In diesem Universum scheinen wir in einem Meer von,,
Sorgen und Schmerzen zu ertrinken, deshalb rüttelt Gott uns
wach, um uns aus diesem furchtbaren Albtraum zu
“.erwecken

:Er ermutigte einen der Jünger
Wisse, dass alles, was du suchst, und noch viel mehr,,
“.dich bei Gott erwartet

Er sagte zu einem Schüler, der offenbar tief in
:schlechten Angewohnheiten verstrickt war
Wenn es Ihnen an Willenskraft mangelt, versuchen Sie,,
die Kraft unwillkürlicher Handlungen zu entwickeln (d. h. die
“.unwillkürliche Handlung, keinen Fehler zu begehen)
Selbstbestätigungen

Heute werde ich das Bild der Ignoranz zerstören
.Das entweicht das Heiligtum der Seele in mir
Und ich werde mich daran erinnern, dass das heilige
Licht Gottes

.Es strahlt unaufhörlich auf mein Wesen aus
Und es vertreibt die Dunkelheit der Illusion aus meinem
.Geist und meiner Seele

Und dass derjenige, der mich erschaffen hat, mich nicht
.verlassen wird

* * *

Unter jeder Welle des Lebens
Der unermessliche Ozean göttlicher Gegenwart liegt
Hinter jedem Herzschlag
.Das unendliche Meer kosmischer Liebe liegt in uns

* * *

Jeden Abend werde ich mich selbst versichern, dass ich
nicht der Körper bin

Vielmehr ist es der Geist, der den Körper bewohnt
Und dass mein spirituelles Wesen ewig unsterblich ist
Wenn ich aufwache, werde ich daran denken, es noch
.einmal zu bestätigen

* * *

Im Schlaf werde ich mich erholen und meine Kraft
.erneuern

Aber das reicht nicht aus
.Ich brauche einen Ort der Stille und Besinnung
.Wohin ich mich jeden Tag zurückziehen kann
Um die Horizonte meines Bewusstseins zu erkunden
Und die Geheimnisse meiner Seele zu erforschen
Die Bedeutung der Stille
Stille bedeutet, die Gedanken zu beruhigen
Den Körper beruhigen und seine Bedürfnisse
kontrollieren

Wer dazu in der Lage ist, wird eine erfrischende Ruhe
.erfahren

Er wird erhabene Wellen und Eindrücke auserlesen
.Welten spüren

Und wer auch immer tiefer in die Stille vordringt, dann
Er wird das Reich Gottes in sich selbst entdecken
Solange eine Person auf der Straße geht
.Jeder Augenblick seiner Zeit ist ihm kostbar

Wir sind nur für kurze Zeit hier auf diesem Grundstück
.(im Durchgangshaus)

.Alles ist vergänglich, doch das Gefühl für Gott ist ewig

.Nichts kann es aus Herz und Seele auslöschen

Wir dürfen uns nicht von den Verlockungen dieser Welt

.beeinflussen lassen

Indem er uns von unserem größten Zweck und unserem

höchsten Ziel abwendet: Gott

Gott kennenzulernen ist möglich

.Wir müssen den Herrscher der Universen finden

In wessen Licht die Sterne funkeln

Und durch seine Kraft schlagen die Herzen

.Wir müssen ihn im Tempel der Stille suchen

Wenn wir Gott mit Sehnsucht und Verlangen anrufen

Und wenn wir mit brennender Sehnsucht an ihn denken

.Wir werden ihn finden

Ich spreche nicht von einem unbekannten Gott

Es geht vielmehr um einen Herrn, den ich kennengelernt

.habe

.Und das trifft auch auf mich zu

.Es ist realer als alle physischen Dinge

Es ist das göttliche Meer, das die Wellen unseres

.menschlichen Lebens erhält und aufrechterhält

.Wir können auf alles verzichten, außer auf Gott

.Gott möchte, dass wir einander geben

Wir müssen bedenken, dass wir bei unserem Bestreben,

unsere Bedürfnisse zu befriedigen, auch anderen helfen und

.unseren Verdienst mit den Bedürftigen teilen sollten

Vergessen wir nicht, dass wir ein untrennbarer Teil der

globalen Familie sind und ohne sie nicht leben können. Wie

sähe das Leben ohne den Schreiner, den Erfinder oder den

Bauern aus? Durch den Austausch von Fähigkeiten und

Wissen möchte Gott, dass wir an andere denken, denn es ist

...ein schwerer Fehler, nur für sich selbst zu leben

Wenn wir an unser eigenes Glück denken, sollten wir
auch daran denken, andere glücklich zu machen. Es ist nicht
.nötig, alles aufzugeben

Im Interesse der globalen Familie, denn das ist
unmöglich. Aber wir müssen uns in andere hineinversetzen
.und ihre Bedürfnisse als unsere eigenen betrachten

Gott möchte, dass wir einander so viel geben, wie wir
voneinander nehmen, denn andere sind unser größeres
.Selbst

Reagiere auf die heftigen Angriffe der Täuschung und
.wehre sie ab

Solange ein Mensch von Wut, Eifersucht und Neid
beherrscht wird, ist er nicht frei. Er muss die Herrschaft über
seine Gefühle und Handlungen erlangen und sich von
destruktiven Instinkten, ungezügelten Leidenschaften und
.falschen Begierden befreien

Wenn du vollkommen ehrlich zu dir selbst bist, wird
Weisheit dein Denken stützen, Richtigkeit deine
Entscheidung leiten und Verständnis deinen Geist
.erleuchten

Die Saat vergangener, aus Unwissenheit getriebener
Handlungen muss im Feuer der Reflexion und Weisheit
„geröstet“ werden, damit sie nicht wieder keimen und
wachsen kann. Nur so lassen sich die heftigen Angriffe der
.Täuschung abwehren und vereiteln

Die kosmische Illusion – oder Satan – verführt den
Menschen mit falschen Versprechungen und verlockenden
Versuchungen, der Illusion sinnlicher Genüsse nachzujagen,
und beherrscht seine Sinne, indem er ihm weltliches Glück
verspricht, das keine Wirklichkeit besitzt. So wirkt er mit aller
Kraft darauf hin, ihn daran zu hindern, die Früchte wahren
Glücks zu kosten, die in den Gärten der Seele in Fülle
.vorhanden sind

Die Weisen kennen den Unterschied zwischen Wahrheit
und Illusion und sind geschickt im Unterscheiden. Wenn sie

tiefer in die Kontemplation eintauchen, werden sie sich der Bedeutung des freien Willens und der Notwendigkeit, die Wahlfreiheit auszuüben, um das Richtige zu tun und Handlungen mit schädlichen Folgen und unangenehmen .Ergebnissen zu vermeiden, zutiefst bewusst

Einer der Schüler fragte den Lehrer Paramahansa nach seiner Meinung zu Vorherbestimmung, Schicksal, Leiden und :Schmerz, und er sagte

Der Mensch formt sein eigenes Schicksal durch seinen Willen und bestimmt sein Leben durch seine Absichten und Taten. Du kannst dich vom Leid befreien, wenn du es willst.

Gott, dessen Wesen Liebe ist, möchte nicht, dass seine Geliebten unter den Qualen falscher Taten und fehlerhaften Denkens leiden. Er hat die Menschheit mit der Gabe der Unterscheidung und der Entscheidungsfreiheit ausgestattet.

Doch aufgrund falscher Entscheidungen und unkluger Wahlmöglichkeiten bringen die Menschen sich und anderen .Leid und Schmerz zu

Du musst frei sein und darfst dir von niemandem deine Entscheidungen rauben oder dich beherrschen lassen, und lass dich nicht von deiner Umgebung, Bräuchen und falschen Traditionen einschränken und deine Lebensweise .kontrollieren

Handle weise, höre auf dein Gewissen, bedenke die Folgen deines Handelns, bevor du etwas unternimmst, vermeide es, anderen durch dein unangebrachtes Verhalten .zu schaden, und bitte Gott um Hilfe und Führung
Arbeiten gemäß internen Richtlinien

Wir müssen zuerst unser Ziel definieren und dann göttliche Führung suchen, die uns zum richtigen Handeln leitet, durch das wir unser Potenzial entfalten können. Wir sollten nachdenken, bis unser Geist zur Ruhe gekommen ist und wir den nächsten Schritt klar erkennen können. Anschließend müssen wir gemäß der empfangenen inneren

Führung handeln, und wir werden das gewünschte Ergebnis
.erzielen

Wenn dein Geist zur Ruhe kommt, wirst du die Dinge
schnell und leicht verstehen – und wie wunderbar ist das! Du
wirst deine Ziele erreichen, und der Erfolg wird dir in kurzer
Zeit in allen Bereichen zuteilwerden, denn die kosmische
Kraft wirkt nach dem geltenden Gesetz und beweist dessen
.Wirksamkeit

Manche behaupten, unsere Gehirnzellen seien durch
bestimmte Gewohnheiten geprägt, die sich nicht verbessern
oder ändern ließen. Das ist falsch. Da Gott uns nach seinem
Bild geschaffen hat, kann uns nichts einschränken oder
unseren Fortschritt behindern. Wenn wir uns selbst prüfen,
.werden wir mit Gottes Hilfe diese Wahrheit erkennen
Jeder Mensch verkörpert unendliche Kraft
Wir müssen diese Stärke in allem, was wir tun, unter
.Beweis stellen

Wenn wir etwas erschaffen wollen
Wir sollten uns nicht ausschließlich auf externe Quellen
.verlassen

.Vielmehr müssen wir in die inneren Tiefen vordringen
Wir suchen die unendliche Quelle
Alle erfolgreichen Arbeitsmethoden
Alle Erfindungen
Und all die feinen musikalischen Schwingungen
Inspirierende Ideen
Und die schönsten und wunderbarsten Werke
Aufgezeichnet in Gottes Aufzeichnungen
Ich habe dich durch alle Zeitalter und Epochen hindurch
.gesucht

Auf den Pfaden der Wünsche und Ambitionen
Und nun erkenne ich, dass du in mir wohnst
Und es weckt meine heiligsten Gefühle
.Versteck dich nicht länger vor mir
Hinter den Blüten der Gefühle

Gedanken und der Puls der Seele
Schmücke meine Seele mit den Juwelen deiner Weisheit
.Und gewähre mir die Brisen Deiner Glückseligkeit
Nimm von mir die Dunkelheit, die dich umhüllt hat
Was mein Sehvermögen und meine Einsicht betrifft
O Du, der Du jenseits der Sterne und des blauen
Himmels bist
Und jenseits der Atmosphärenschichten und aller
Geschöpfe und Wesen
.Nimm meine Liebesflüsterungen an
Tauche mein Wesen ein in deine Liebe, dein Licht und
.deinen Frieden
Zeig mir dein heiligstes Antlitz
Ich spüre dich tief in meinen Gedanken
Ich spüre deine Gegenwart in meinen tiefsten Gefühlen
Und ich sehe dich erblühen im Garten meiner Liebe
Erfülle mich mit dem Duft deiner Gegenwart
Möge ich deinen gesegneten Duft genießen
Kommt zu mir von jenseits des Himmels und der Sterne
Und Gedanken und Gefühle
Zeig mir dein heiligstes Antlitz
Lass mich deine Gegenwart in meiner Seele spüren
Und die Menschen um mich herum
Überall

Die folgenden Absätze stammen aus der Zeitschrift *

Innere Kultur* und basieren auf den Lehren von Meister
.Paramhansa

Der Schlüssel zum Erfolg liegt in der Entwicklung einer
positiven Denkweise: dem Bewusstsein für Wohlstand, Fülle,
Optimismus, Glück und Erfolg. Dies errichtet in uns eine
uneinnehmbare Festung, die dem Ansturm widriger
Umstände standhält, die vor allem von Menschen verursacht
.sind

Wir müssen nach Frieden und Harmonie streben und
erkennen, dass wir nichts in uns aufnehmen können, was

nicht bereits in uns ist, und darauf vertrauen, dass Gott die
Quelle aller guten Dinge und Freuden ist und dass er uns
gemäß unserem Glauben und unserer positiven Einstellung
mit seiner Gnade überschütten und uns mit seinem Segen
.überhäufen wird

Propheten und große Männer kannten das Geheimnis
des Erfolgs, und die Geschichte verewigte ihre Namen mehr
als die von Königen und Reichen, und die Zeit wird ihre
.Namen nicht aus den Annalen der Existenz tilgen können
Östliche Meister haben alle bekannten und bewährten
Gesetze erprobt, um materiellen Wohlstand und spirituellen
Reichtum zu erlangen. Wenn andere von dieser Philosophie
gelernt und profitiert haben, um ihr Leben zum Besseren zu
verändern und ihre Lebensumstände selbst in die Hand zu
.nehmen, können auch Sie das schaffen

Wer seinen Geist mit Gedanken an Versagen oder
Bedürftigkeit belastet, zieht Gefährten an, deren Gedanken
ebenfalls von Bedürftigkeit und Versagen geprägt sind, und
schafft so ein Umfeld mit denselben Schwingungen und
.derselben Qualität

Solche Gedanken erfüllen ihren Besitzer mit Frustration,
Traurigkeit, Depression und Verzweiflung, sodass sich sein
Zustand verschlechtert und seine Situation sich allmählich
.verschlechtert, und er sich seinem Schicksal ergibt

Niemand ist besiegt, es sei denn, er akzeptiert die
Niederlage als Gewissheit, und wenn er scheitert, liegt der
Fehler nicht in der Methode oder im Gesetz, sondern in der
.Person, die das Gesetz missbraucht hat

Wenn wir entschlossen sind, etwas zu tun, und von der
Reinheit unserer Motive und der Richtigkeit unserer
Entscheidung überzeugt sind, legen wir Bedenken beiseite
und fürchten weder die Umstände noch die Einschränkungen
.und Beschränkungen, die diese Umstände mit sich bringen

Was ist dein Bedürfnis? Ist es Ruhm? Oder persönliche
Ausstrahlung? Oder Macht? Oder Sicherheit? Oder
?Gesundheit? Oder Glück? Oder Frieden

Wenn du weißt, was du willst, und wenn du weißt, wie
du es bekommst, und wenn du bereit bist, alle rechtmäßigen
und legitimen Mittel in dir und um dich herum einzusetzen,
und wenn du dir selbst freiwillig das Versprechen gibst und
fest entschlossen bist, eine Niederlage nicht hinzunehmen,
dann gehört dir, was du erreichen willst, und du kannst dich
.über die Erfüllung deiner Wünsche freuen

Als der Lehrer Paramhansa gebeten wurde,

:Selbsterkenntnis zu definieren, sagte er

Selbsterkenntnis ist die Erkenntnis, dass wir mit,,

Körper, Geist und Seele eins sind mit der Gesamtheit des
Seins Gottes. Wir sind diesem Sein nicht nur nahe, sondern
Gottes Gesamtheit ist auch unsere Gesamtheit, und wir sind
ihm jetzt so nahe wie zu jedem anderen Zeitpunkt. Alles,
“.was wir tun müssen, ist, unser Wissen über ihn zu vertiefen

Er sagte: „Ehrlichkeit bei der Erledigung kleiner
Aufgaben stärkt uns darin, auch schwierige Entscheidungen,
zu denen uns das Leben eines Tages zwingen wird,
“.konsequent zu treffen

Er sagte: „Es gibt drei Arten von geistlichen Jüngern:

Gläubige, die Gotteshäuser besuchen und sich damit
zufriedengeben... Gläubige, die ein Leben in Integrität und
Rechtschaffenheit lieben, aber nicht die nötigen
Anstrengungen unternehmen, Gott kennenzulernen... und
Gläubige, die entschlossen sind, ihr wahres Selbst in Gott zu
“.entdecken

Er sagte: „Gott erfüllt schnell jedes Bedürfnis seiner
Anbeter, weil sie sich von den selbstsüchtigen Motiven
befreit haben, die Bemühungen vereiteln und Hoffnungen
“.enttäuschen

In den Tiefen der Berge und unter dem stillen Himmel,
in den Winkeln meiner Seele und der Höhle der Stille spüre
.ich Gottes Gegenwart und fühle seine ewige Glückseligkeit
Und ich werde von seinen reinen Quellen trinken, die
niemals versiegen und niemals versiegen, für alle Ewigkeit.
Ich werde tief eintauchen in das Meer der Kontemplation und
.der Betrachtung Gottes
Bis ich die Perlen der Weisheit und der göttlichen Freude
finde

Herr, schenke mir einen großzügigen Geist
Um das, was ich habe, mit anderen zu teilen
Und hilf mir, in dem stillen See meines Geistes zu sehen
Ein spirituelles Mondspiegelbild, erstrahlt im Licht deiner
Gegenwart
Heute werde ich tief in das Meer der Kontemplation und
.Reflexion über Gott eintauchen
Bis ich die Perlen der Weisheit und der göttlichen Freude
finde

Ich werde dich, Herr, mehr lieben als alles andere
Denn ohne dich bin ich unfähig, irgendeinen Menschen
.oder irgendetwas zu lieben
Ich will Dich anbeten, o Herr, dessen Liebe
unvergleichlich ist

Auf dem Thron jedes gütigen und liebenden Herzens
Im Leben und im Tod
In Zeiten der Trauer und Not
Mein Glaube an dich, Herr, bleibt
Stark und unerschütterlich
Fest und unerschütterlich
Jeder Atemzug meiner Sehnsucht und Bitte
Türen und Fenster öffnen sich in meiner Seele
.Von dort gelange ich zu Gottes Seligkeit
So wie die Sonne scheint
Auf den verkehrsreichsten Straßen
So werde ich die Strahlen göttlicher Liebe wahrnehmen

In allen überfüllten Bereichen
Für meine täglichen Aktivitäten
Herr, segne mich
Um meine Seele mit dem Morgengrauen zu erwecken
Und ich bringe es zu deiner gesegneten Schwelle

* * *

Gott ist kosmische Stille
In dem sich alles widerspiegelt
Aus ihr entspringen alle erleuchteten Ideen
.Ich werde also versuchen, Ruhe zu üben
.Damit ich seine freudige Gegenwart spüren kann
.Ich weiß, dass Gott zuhört
Für jedes leise Flüstern meiner Sehnsucht
Es ist universelle Liebe
Durch göttliche Liebe
Ich kann es finden
.Durch die Liebe nähert sich der Suchende Gott
.Er trinkt aus den heiligen Quellen der Glückseligkeit
Herr, hilf mir
Um meinen Körper aufzuladen
Deine kosmische Karte
Und um den Geist zu heilen
Mit Fokus und Optimismus
Und die Seele heilen
Durch spirituelle Erkenntnisse, die aus der
Kontemplation hervorgehen
Lass es uns erkennen, o Herr
Dass Sinnesfreuden oberflächlich und kurzlebig sind
Während die Freude der Seele
.Es ist real und erneuert sich ständig
.Gott ist nicht nur ein Wort, das wir aussprechen
Es ist vielmehr das Wesen des Lebens und das
.Geheimnis der Existenz
Wir kennen möglicherweise nicht das ganze Ausmaß
.seiner grenzenlosen Weite

.Aber wir können seine Anwesenheit spüren
Und wir spüren seine Gegenwart
Heute werde ich den Zufluchtsort der Ruhe schmücken
Mit den Blumen göttlicher Sehnsucht
.Und ich rufe Ihn an, den Gott der Liebe und Freude
.Ich bitte Gott, sich mir zu offenbaren
Durch meine spirituellen Augen
.Möge ich sein Licht sich ausbreiten sehen
In jedem Winkel des Universums
Ich werde mir die wichtigen Dinge vorstellen, die ich
.brauche
Ich werde meine Willenskraft und meine kreativen
.Fähigkeiten einsetzen
Ich bin geduldig und geduldig
Damit ich mit Gottes Gnade und Hilfe mein Ziel
erreichen kann
Mir ist bewusst, dass Unglück durch Misserfolge
.verursacht wird
.Deshalb werde ich mein Bestes geben
Um dauerhaftes Glück zu erlangen
Indem man nichts zulässt
Indem sie mich schikanierten und meinen Weg zum
.Erfolg behinderten
.Ich werde Mindmaps von kleinen Dingen zeichnen
.Und ich arbeite daran, es zu verkörpern
Bis ich meine großen Träume verwirklichen kann
Mit seiner Hilfe möge er erhöht werden
Wir sind Strahlen des Lichts des Schöpfers
Wir leben nur für eine begrenzte Zeit in physischen
Körpern
.Die Strahlen müssen zu ihrem Ursprung zurückkehren
.Das bedeutet nicht, dass der Körper keinen Wert hat
Vielmehr sollten wir nicht denken
.Wir unterliegen ihr und ihren Beschränkungen
.Gott bevorzugt niemanden

Vielmehr reagiert es durch ein festes und
.unveränderliches Gesetz

Wer das göttliche Gesetz übertritt
Er bringt Strafe und Qual über sich selbst
Und wer nach diesem Gesetz lebt

.Gott wird ihn belohnen und seine Gebete erhören
Durch inneren Frieden und Freude

.Ich werde innige Gebete sprechen

.Ich nutze immer meinen Willen

Bis ich zufriedenstellende und ausreichende Antworten

auf meine Gebete erhalte

Zentrum für spirituelles Bewusstsein an der Front

Wenn ich aufrichtig versuche, die Wahrheit zu
entdecken, wird Gott es mir leicht machen, sie zu erkennen,

.und ich werde Zufriedenheit finden

Und zufriedenstellende Antworten auf alle Fragen und

.Anliegen, die mir in den Sinn kommen mögen

Das Zentrum des spirituellen Bewusstseins befindet sich

auf der Stirn, zwischen den Augenbrauen, wo sich das
spirituelle Auge befindet, das Tor zum Reich des Geistes.

.Daher werde ich mich auf diesen Punkt konzentrieren

Mir ist bewusst, dass sich mein Bewusstsein mit der

Veränderung meiner Umgebung verändert, und deshalb
werde ich, wenn meine Umgebung mich mit Illusionen und

Täuschungen vergiftet, sie in eine bessere Umgebung

.verwandeln

Das Geheimnis, Freundschaften zu pflegen

Einer der Schüler sagte zu Lehrer Paramhansa: „Meister,

es fällt mir schwer, die Freundschaften, die ich schließe,

“.aufrechtzuerhalten

:Die Lehrerin antwortete

Wähle deine Begleiter sorgfältig. Sei ihnen freundlich

.und loyal, aber bewahre stets eine gewisse Distanz

Lasst gegenseitigen Respekt das Bindeglied zwischen
euch und ihnen sein und überschreitet ihnen gegenüber
.nicht die Grenzen des Anstands

Es ist leicht, mit anderen auszukommen, aber wenn Sie
deren Zuneigung und Respekt bewahren wollen, sollten Sie
.diesen Rat befolgen

Wer mit tiefer Konzentration den Magneten seiner Seele
an den kosmischen Magneten reibt, wird Teil dieses
Magneten, erlangt dessen Eigenschaften und zieht alles Gute
.und Gerechte in sich auf
Selbstbestätigungen

Ich werde meine Konzentrations- und
Meditationsfähigkeiten weiterentwickeln, nützliche Bücher
und gute Materialien lesen und rücksichtsvoller mit den
.Gefühlen anderer Menschen umgehen

Ich werde all das Gute, das Gott mir geschenkt hat,
wertschätzen und nicht auf widrige Umstände warten, um
mich an die vielen Segnungen zu erinnern, die der
.Großzügige mir gewährt hat

Heute werde ich versuchen, ein spiritueller Magnet zu
sein, der mir selbst Gutes bringt, entsprechend meiner
.Anziehungskraft

Alles, was zum Körper gehört, ist dem Verfall
unterworfen, und alles, was zur Seele gehört, ist unsterblich
und unvergänglich. Deshalb werde ich materiellen Dingen in
.meinem Leben nicht den Vorrang einräumen

Wenn ich Gott an erste Stelle setze, werden mir alle
Wünsche erfüllt, und es spielt keine Rolle, ob ich in einem
prächtigen Palast oder einer bescheidenen Hütte lebe. Mein
Bewusstsein wird sich erweitern und mein spirituelles
Verständnis erblühen, wenn ich ehrlich, aufrichtig und
integer lebe und andere tröste und ihnen Mitgefühl, Güte,
.Liebe und Ermutigung auf ihrem Lebensweg schenke

* * *

Einer der Schüler fragte: „Lehrer, kann eine Seele für
“?immer verloren sein
:Herr Paramhansa antwortete
Unmöglich! Denn jede Seele ist ein untrennbarer Teil,,
Gottes und daher ewig, unsterblich und vom Verfall
“.unberührt

Einer der Jünger scheute keine Mühe, nach Zeichen
geistlichen Fortschritts zu suchen, woraufhin der Lehrer zu
:ihm sagte
Wenn man einen Samen pflanzt und ihn jeden Tag,,
ausgräbt, um sein Wachstum zu kontrollieren, können seine
Wurzeln im Boden nicht Fuß fassen und er wird nicht
“.wachsen
Kümmere dich gut um sie, aber sei nicht übermäßig
.neugierig

Einblicke in spirituelles Wissen
Für den weisen Lehrer
Paramhansa Yogananda
Alles Wissen, das die Menschheit in jedem Zweig
der Wissenschaft und Kunst zu erlangen sucht,
einschließlich der Geheimnisse des Atoms
Die Geschichte des Universums und der
Menschheit existiert allesamt im Äther in Form von
Schwingungen.
Diese Schwingungen umgeben uns, und es gibt
einen Weg, direkt mit ihnen in Kontakt zu treten. Dies
geschieht durch die Einsicht der Seele.
Wir leben im Zeitalter der Logik. Jede Erfahrung
muss sorgfältig und kritisch geprüft werden, um
verstanden zu werden.
Und indem man seinen Inhalt versteht, kann die
Barriere der Illusion überwunden werden. Alles hat
seinen Grund, und in diesem Zeitalter der Analyse,

Wir müssen darauf hinarbeiten, dieses Verständnis zu erreichen.

Ich kann durch das Rezitieren von Gesängen einen Zustand spiritueller Ekstase erreichen:

"Gott, Gott, Gott"

Ich kann diesen Zustand durch Meditation erreichen.

Oder indem man eine wunderschöne Naturlandschaft betrachtet.

Oder indem man ein Gesicht betrachtet, das vom Licht und der Liebe Gottes ausstrahlt.

*** * ***

Wir konsumieren das Bekannte, indem wir es verstehen und genießen. Dann wenden wir uns der Erforschung des Unbekannten zu, weil das Bekannte uns nicht ...

Es schenkt uns dauerhafte Befriedigung. Wenn es uns diese Befriedigung schenken würde, wären wir nicht so lange auf diesem Planeten Erde geblieben.

Sich ständig mit dem Bekannten zufriedenzugeben, ohne eine Vision für die Zukunft zu haben, ohne sich um Verbesserung zu bemühen und ohne den Geist der Initiative zur Erkundung.

Ohne den Anreiz zum Denken und Erklären gäbe es Stagnation und Trägheit für die Menschheit und folglich ihr Aussterben.

Und verblassend

*** * ***

Das Leben hier erscheint karg und chaotisch, bis wir das sichere Ufer erreichen.

Wir sollten unsere Hoffnungen nicht auf flüchtige weltliche Ziele und zerbrechliche materielle Bindungen setzen.

Solche oberflächlichen Bindungen entfernen uns unbewusst von unserem eigentlichen Ziel.

Genauso wie es uns auch von unserem wahren Selbst entfernt.

Die Biene arbeitet fleißig und bereitet sich auf schwierige Zeiten vor, und wenn der Winter kommt, genießt sie die Vorräte, die sie im Frühjahr angesammelt hat.

Und Sommer

Daher müssen wir lernen, den Honig des göttlichen Friedens zu sammeln und die Fähigkeit zu entwickeln, mit schwierigen Umständen umzugehen.

Wir begegnen ihnen im Leben

*** * ***

In dieser unbeständigen Welt

Es ist mit Risiken und Unsicherheiten behaftet.

Du fühlst dich so allein. Nur Gott wird dich nicht verlassen.

Ihre Hoffnungen werden nicht enttäuscht werden

Herr, segne mich

Um die Saat spiritueller Stärke und des Erfolgs zu nähren

In mir verborgen

Und damit ich es auf eine Weise nutzen kann, die dir gefällt

*** * ***

Von Zeit zu Zeit muss man alles hinter sich lassen, um mit sich selbst allein zu sein und über den Sinn des Lebens nachdenken zu können.

Leben

Die meisten Menschen treiben in einem Strom von Traditionen und Mustern; in Wirklichkeit haben sie ihr eigenes Leben nie wirklich gelebt.

Sie leben das Leben der Welt. Was haben sie erreicht und wo sind sie am Ende gelandet?

Daher ist es ratsam, sich gelegentlich von alltäglichen Aufgaben und Pflichten zu lösen, um Frieden zu finden.

Seine Gedanken sind in Aufruhr, und er versucht, sich selbst zu verstehen und das Ziel zu bestimmen, das er erreichen will.

*** * ***

Wer Gott liebt und somit alle Menschen liebt, liebt nicht zwangsläufig auch die Fehler und Schwächen anderer.

Wer Gott liebt, hält an seinen Geboten fest. Als mir bewusst wurde, dass mein Handeln Gott gewidmet war, verschwand das Gefühl, meine Überzeugungen könnten falsch sein.

Ich bin bereit, mich korrigieren zu lassen, wenn ich falsch liege, aber wenn ich Recht habe, werde ich nicht davon ablassen.

Inneres Gefühl

Dieses Gefühl entspringt nicht einer Emotion, sondern der Wahrheit, und deshalb bestärkt es meine Überzeugung und lässt mich in meiner Entscheidung standhaft bleiben.

Solange ein Mensch das Wohlergehen anderer nicht in seinen Wohlstand einbezieht, wird er den Sinn eines angenehmen Lebens nicht kennen.

Ich meine damit den echten Wunsch, anderen zu helfen, damit sie sich selbst helfen können. Dann werden Sie eine unerschöpfliche Quelle finden.

Gute Taten wirken sich in deinem Leben aus.

Ganz gleich, in welcher Situation Sie sich befinden, dieses Gesetz wird Ihnen immer helfen und Ihnen alles Notwendige bereitstellen.

*** * ***

Tiefe Aufrichtigkeit ist auf dem spirituellen Weg unerlässlich, denn in Reinheit und Wahrheit bricht die Morgendämmerung der Seele hervor.

*** * ***

Wenn man jemandem, den man liebt, nahe ist, kann man seine Gedanken spüren, aber die Gedanken einer weit entfernten Person kann man möglicherweise nicht wahrnehmen.

Das übersteigt Ihr Verständnis, es sei denn, Sie verfügen über ein hochentwickeltes Sinnesfeld.

Wer regelmäßig Konzentrations- und Meditationstechniken praktiziert, fühlt sich deutlich ruhiger und seine Gedanken werden dadurch klarer.

Aufgrund ihrer wissenschaftlichen Arbeitsweise können sie die Gedanken und Absichten anderer selbst aus großer Entfernung wahrnehmen.

!

Er kehrte mit leeren Händen zurück.

Eine Geschichte, die auf den Lehren von Meister Paramhansa basiert

Als die Tochter eines der Könige das heiratsfähige Alter erreichte, legte ihr Vater, der König, eine Bedingung fest: Jeder, der um ihre Hand anhielt, musste sich treffen

Die Bedingung für die Erfüllung dieser Bedingung war, dass jeder potenzielle Bewerber etwas stehlen würde, ohne dass es jemand bemerkte.

Am festgesetzten Tag strömten die Redner aus allen Richtungen herbei und brachten ihre verschiedenen Beutestücke mit, jeder von ihnen sang.

Dazu gehört die Hoffnung, das Ziel durch Erfüllung der Bedingung zu erreichen.

Da erschien ein junger Mann, der nichts besaß, und sagte zum König:

"Eure Majestät, was Ihr verlangt habt, ist unmöglich zu erreichen. Denn wenn ich etwas stehlen würde und niemand auf der Welt von meiner Tat wüsste,

Ich werde es aber erfahren, und das kann ich nicht tun."

Der König war überaus erfreut über das, was der junge Mann sagte, und antwortete:

"Du bist derjenige, der meiner Tochter würdig ist, denn du hast die Bedingung erfüllt und verdienst es, mein Schwiegersohn und Erbe zu sein."

*** * ***

Besitzgier ist kontraproduktiv. Wenn ein Ehepartner versucht, den anderen zu kontrollieren, ist das ein Zeichen mangelnder Selbstbeherrschung.

Liebe

Aber wenn sie ihre Liebe mit echter, freundschaftlicher Fürsorge, sorgfältiger Rücksichtnahme auf die Gefühle und dem aufrichtigen Wunsch, den anderen glücklich zu machen, zum Ausdruck bringen.

Die Liebe erlangt eine erhabene Qualität, und in einer solchen Beziehung erhaschen wir einen Blick auf die göttliche Liebe.

*** * ***

Der Weg zu Gott ist der einfachste und leichteste Weg, doch trotz der Rituale beschreiten ihn nur wenige.

Und die zahlreichen Formalitäten

Es ist besser, unser Herz Gott zuzuwenden und ihn um das zu bitten, was für uns am besten und nachhaltigsten ist.

In Wirklichkeit wartet Gott auf uns, weil er uns von Orten des Bösen und gefährlichen Fallstricken fernhalten will.

Er möchte, dass wir ihn in unseren Herzen und Gedanken bei uns haben, denn die billigen Güter dieser Welt können weder die menschliche Sehnsucht stillen noch die spirituelle Leere füllen.

Das, was er tief im Inneren fühlt

Gott spricht unaufhörlich zu uns, aber nur wenige hören seine Stimme.

Diese leise Stimme wird oft vom Lärm drängender Gedanken und unverhohlener Begierden übertönt.

Doch wenn die Gedanken nachlassen und die Begierden sich beruhigen, hören wir die Stimme Gottes deutlich, auch wenn sie leise und schwach ist.

Wahrlich, Gott tut alles, um der Menschheit zu helfen; er öffnet Türen und erleuchtet Wege, damit wir erkennen, wohin wir gehen sollen.

Er stolpert, aber sein Fuß rutscht nicht aus; die meisten Menschen bemerken dies jedoch nicht.

*** * ***

Ein verlorener Tag ist ein Tag, der vergeht, ohne dass man an Gott denkt und danach strebt, was ihm gefällt.

*** * ***

Liebe ist eine unaufhörlich fließende Quelle aus unzähligen Brunnen, und wenn die Öffnungen des Herzens durch Fehlverhalten verstopft sind,

Wir sehen sie in Fülle aus einem anderen Herzen hervorströmen, doch der Gedanke, dass die Liebe in irgendeinem Herzen stirbt, ist trügerisch.

**Es ist Unkenntnis der universellen Natur der Liebe
Kanäle der Liebe sollten nicht durch falsche Handlungen blockiert werden.**

Und dann kann man das reine Wasser der göttlichen Liebe kosten.

Der Strom aus allen guten Herzen

*** * ***

**Menschen, denen ein Finger amputiert wurde,
haben oft das Gefühl, als sei er noch da. Und jeder,
der eine Gliedmaße verloren hat...**

Dieses Gefühl ist bekannt

**Jedem Organ im Körper wohnt ein verborgenes,
ätherisches Gegenstück zu. Hinter dem physischen
Herzen liegt ein verborgenes Herz.**

**Ohne sie könnte das sichtbare Herz nicht
schlagen.**

**Der Mensch besitzt unsichtbare Organe wie Seh-,
Hör-, Gehirn-, Knochen- und Nervensinn. Diese
Organe sind**

**Als Gewebe aus Licht und Aktivität bilden sie den
planetarischen Körper des unsichtbaren Menschen.**

**Der planetarische oder ätherische Körper ist dem
sichtbaren physischen Körper sehr ähnlich. Der
Unterschied besteht darin, dass seine leuchtende,
vitale Form**

Sehr schön

*** * ***

**Wenn ein Mensch sich seiner Selbstbestimmung
sicher ist, ist sein Sieg größer als der Sieg eines
absoluten Herrschers, denn es ist ein Sieg**

**Er steht aufrecht vor dem Gerichtshof des
Gewissens.**

**Die Ideen sind die Jury, der Mensch der
Angeklagte.**

**Ein Mensch sollte sich jeden Tag selbst zur
Rechenschaft ziehen, und er wird feststellen, dass er
umso mehr nach Selbstverbesserung strebt, je mehr
ihn sein Gewissen diszipliniert und bestraft.**

**Je positiver, ehrlicher und aufrechter man an die
Sache herangeht, desto erfolgreicher und siegreicher
wird man im Leben sein.**

*** * ***

Wer sich eingehend mit der Erforschung des kosmischen Bewusstseins auseinandersetzt, entwickelt automatisch überlegene spirituelle Fähigkeiten und Kontrolle über Kräfte.

Natürlich. Aber niemand, der wahres Gottesbewusstsein erlangt hat, nutzt seine Kräfte zum Prahlen und Angeben, ohne Weisheit oder

Sei vernünftig

Die Weisen verstehen, dass Gott der einzige Urheber des Seins ist, und demütig schreiben sie ihm die außergewöhnlichen Gaben zu, die sie verliehen haben.

Sie müssen es tun.

Ist nicht alles, was existiert, ein Wunder? Und ist nicht auch der Mensch allein durch seine Existenz ein Wunder?

Wenn die Menschen mit all den Wundern, die Gott geschaffen hat, nicht zufrieden sind, warum sollten die Heiligen dann noch mehr tun?

Wunder?

Die gerechten Heiligen Gottes tun nichts, es sei denn, Gott fordert sie dazu auf, und zwar aus unergründlichen und komplexen Gründen.

Manchmal ist Verständnis der Schlüssel

*** * ***

Wenn wir erkennen, dass alle Fähigkeiten, die wir brauchen - ob zum Denken, Sprechen, Fühlen oder Handeln -, von Gott kommen, und dass

Er ist immer bei uns, inspiriert und leitet uns, und wir erlangen sofortige Freiheit von psychischem Stress.

Mit dieser Erkenntnis gehen Momente der Freude einher, und manchmal durchflutet eine tiefgreifende, augenblickliche Erleuchtung das Wesen des Betroffenen.

Angstgedanken

Gottes Macht ist wie der Ozean, wogt und wogt, durchströmt das Herz in einem reinigenden Prozess und beseitigt alle trügerischen Hindernisse.

Zweifel, Nervosität und Angst

Der Mensch glaubt, er sei lediglich ein physischer Körper und nichts weiter, doch dies ist eine Illusion, die er überwinden kann, indem er sein wahres Selbst berührt.

Spiritualität durch Meditation. Dann wirst du erkennen, dass der Körper nichts anderes ist als eine Blase der Aktivität, die auf der Oberfläche des Meeres treibt.

Das Kosmische

*** * ***

Ohne den Ozean, aus dem die Wellen entstehen, gäbe es keine Wellen.

Daher müssen wir den göttlichen Ozean erkennen und berühren, der die Wellen unseres Lebens trägt, die von ihm ausgehen.

*** * ***

Gedanken sind eine Kraft wie Elektrizität, und psychische Zustände hängen mit dem Denken und der Denkweise zusammen.

Elektrizität ist sowohl nützlich als auch gefährlich. Wer sie richtig zu nutzen weiß, kann sie sich zunutze machen, andernfalls kann er einen Stromschlag erleiden.

Genauso verhält es sich mit den Gedanken: Sind sie richtig ausgerichtet, bringen sie ihrem Besitzer Glück; andernfalls bringen sie ihm Schaden.

Problem

Gedanken sind wie ein wildes Pferd, doch sie zu zähmen ist nicht unmöglich, und positives Denken ist ein Weg, sie zu kontrollieren.

**Durch Gedanken
Gesundes Denken ist ein enger Freund,
ungesundes Denken ein ständiger Feind.**

**Gesundes Denken zieht Frieden und Sicherheit
an, während ungesundes Denken tödliche Pfeile
abfeuert, die doppelt auf ihren Besitzer zurückfallen.**

**Man sagt, die Belohnung stehe im Verhältnis zur
Tat.**

**Solange man gute Absichten hegt, verwandeln
sich die Gedanken in Fackeln, die die Kammern der
Seele erhellen und die Dunkelheit vertreiben.**

**Dann verspürt er ein tiefes Gefühl der
Erleichterung.**

Seine Augen strahlten vor Zufriedenheit!

*** * ***

Segne uns, o Herr

**Damit wir einander unsere Herzen öffnen können
Lasst uns unsere Absichten klären.**

**Vielleicht verdienen wir Deinen Schutz und Deine
Fürsorge. Offenbare Dich, innerlich und äußerlich.
Lass uns Deinen gesegneten Namen singen. Vertreibe
die Dunkelheit der Unwissenheit mit Deinem heiligen
Licht. Verbanne die Trübsal aus unseren Herzen.**

**Mit dem strahlenden, umfassenden Licht deiner
Gegenwart**

**In aufrichtigen Herzen vereint
Und die Sehnsucht unserer harmonischen Seelen
Wir beugen uns vor Dir und bitten Dich um Deine
Hilfe und Führung.**

**Und das ständige Bewusstsein deiner Gegenwart
in unseren Seelen. Dir bringen wir all unsere Liebe,
Ehre und Sehnsucht dar.**

**Denn du bist unser Geliebter und alles, was wir in
diesem Universum haben.**

Gott hat uns geistliche Gesetze gegeben, die er „Gebote“ nennt. Doch diese Gebote werden täglich und in jeder Situation übertreten und gebrochen.

Ort

Solange die Menschen seine spirituelle Bedeutung nicht verstehen, werden sie sich immer darüber beklagen und sich davon abwenden.

Diese Gebote sind zeitlose Verhaltensregeln, die von allen abrahamitischen Religionen anerkannt werden. Allerdings werden die Texte oft nicht interpretiert.

Der psychologische Aspekt dieser Gebote und die Vorteile ihrer Anwendung

Die Menschen akzeptieren es in Gotteshäusern, verhalten sich aber außerhalb dieser Orte nicht entsprechend und begründen dies damit, dass

Die Urteile sind unpraktisch, unlogisch und entsprechen nicht dem Zeitgeist.

Die Verletzung dieser Gebote ist jedoch die Hauptursache allen Elends auf der Welt.

Niemand darf die Rechte anderer verletzen oder ihnen ihr Land, ihren Frieden, ihre Liebe oder ihre Würde rauben.

Oder jegliches ihrer materiellen und immateriellen Vermögenswerte

Wenn du nicht den Drang verspürst, dir etwas zu nehmen, was dir nicht gehört, dann wird das, was du brauchst oder begehrst, zu dir kommen.

Diebstahl entsteht zuerst im Kopf, wenn ein Mensch anfängt, andere zu beneiden.

Die Saat böser Begierden muss aus dem Geist entfernt werden

Spirituellem Altruismus ist der Weg, auf dem der Mensch automatisch Fülle anzieht und Segen aus allen Richtungen zu ihm strömt.

Er weiß es und er weiß es nicht.

Es ist ein unfehlbares göttliches Gesetz. Doch Diebe und selbstsüchtige Menschen verbringen ihr Leben damit, materiellem Besitz nachzujagen, ihre Augen immer nur auf das Wesentliche gerichtet.

Was andere besitzen, selbst wenn ihre Schatzkammern voller Gold sind

Solange der materielle Egoismus nicht aufgegeben wird, kann die Welt kein Glück kennen.

Wenn du Gott liebst und dich danach sehnst, seine Gegenwart zu erfahren, musst du deinen Geist und Körper in seinen Frieden eintauchen lassen, und er wird dir zulächeln.

Ihr Leben verbessert sich in vielerlei Hinsicht.

Ein ruhiger Mensch macht selten Fehler und hat Erfolg, wo Tausende andere scheitern.

Wer nicht an Gott denkt oder sich nicht um ihn kümmert, wird depressiv und unglücklich; er wird reizbar und verwandelt sich in etwas, das Maschinen ähnelt.

animiert

Die Sonne der Weisheit und des Friedens wird am Himmel der Stille aufgehen und dein Wesen mit ihren heilenden Strahlen durchfluten, solange du dich bemühst.

Spirituell gesehen, und gib Gott den ersten Platz in deinem Herzen.

*** * ***

Niemand darf die Rechte anderer verletzen oder ihnen ihr Land, ihren Frieden, ihre Liebe oder ihre Würde rauben.

Oder jegliches ihrer materiellen und immateriellen Vermögenswerte

Wenn du nicht den Drang verspürst, dir etwas zu nehmen, was dir nicht gehört, dann wird das, was du brauchst oder begehrst, zu dir kommen.

Diebstahl entsteht zuerst im Kopf, wenn ein Mensch anfängt, andere zu beneiden.

Die Saat böser Begierden muss aus dem Geist entfernt werden

Spiritueeller Altruismus ist der Weg, auf dem der Mensch automatisch Fülle anzieht und Segen aus allen Richtungen zu ihm strömt.

Er weiß es und er weiß es nicht.

Es ist ein unfehlbares göttliches Gesetz. Doch Diebe und selbstsüchtige Menschen verbringen ihr Leben damit, materiellem Besitz nachzujagen, ihre Augen immer nur auf das Wesentliche gerichtet.

Was andere besitzen, selbst wenn ihre Schatzkammern voller Gold sind

Solange der materielle Egoismus nicht aufgegeben wird, kann die Welt kein Glück kennen.

*** * ***

Oh Herr

**Im Schein der schlanken Kerze meines Geliebten
Lies dein goldenes Buch**

Hüter im Gewölbe meiner Seele

Im Laufe der Zeitalter und Epochen

**Deine heilige Liebe war, o Gott, und wird immer
sein**

Die unsichtbare Kerze des Friedens

Was meine Dunkelheit vertreibt

Und du zeigst mir die geheimen Linien

Geschrieben auf den Seiten meines Herzens

*** * ***

**Erfülle meinen Geist mit deiner göttlichen
Weisheit**

Fülle die Flasche meiner Gefühle mit deiner Gnade.

**Erfülle den Korb meiner Seele mit den Früchten
Deiner gesegneten Erkenntnis**

**Nutze mein Leben als Gefäß, um es mit deiner
Liebe zu füllen**

**Und gieße es in die Seelen anderer. Lass mein
Bewusstsein überall hin fließen.**

**Um in Deiner höheren Existenz aufzugehen
Hier sind die Strahlen der Morgendämmerung
meiner Liebe**

**Die Sehnsucht nach dir entspringt den Rissen in
meinem gebrochenen Herzen.**

**Um der Sonne deiner Liebe zu begegnen, die auf
die Existenz scheint.**

**Und dank deiner strahlenden Liebe
Meine Dunkelheit hat sich in Licht und Ruhe
verwandelt.**

*** * ***

**O funkelnder Stern
Und der Flüsterer harmonischer Ideen
Und der Liebende kommt aus einem gütigen
Herzen**

**Ich bitte um nichts als deine Liebe
Denn es ist mein Recht und meine Pflicht, dich zu
lieben**

**Du bist meine oberste Priorität im Leben
Und der erste Wunsch in meinem sehnsüchtigen
Herzen gilt dir.**

**Ich habe mein Glück durch dich gefunden.
Und Ihnen eine Freude zu bereiten, ist die größte
Errungenschaft meines Lebens.**

Aus der Hymne der göttlichen Liebe

*** * ***

Wenn eine Person ihr mentales drahtloses Gerät feinjustiert hat, kann sie Gedankennachrichten senden und empfangen.

Intellektuelle Unruhe, intensive Emotionen und das Erliegen der Kontrolle durch die Sinne und ihre Bedürfnisse - all dies ist schädlich.

Es stört den Geist auf drahtlose Weise, während tiefe Ruhe, Stille, geistige Konzentration und körperliche Bewegung wesentliche Elemente für das Erreichen vollkommener Harmonie sind.

So wie Stimmen den Äther durchqueren, so durchqueren auch unsere Gedanken den Äther des kosmischen Bewusstseins, der uns und alles darin umgibt.

Existenz Zuallererst muss man im Einklang mit Gott leben, und die erste Botschaft, die vermittelt werden muss, muss lauten:

"Ich liebe dich, mein Herr, mit einer Liebe, die ihresgleichen sucht."

*** * ***

O göttlicher Töpfer

Im Rad des Lebens entstehen Milliarden einzigartiger und unähnlicher menschlicher Körper: zerbrechliche physische Gebilde.

Für die unsterbliche menschliche Seele

Deine verborgene Schöpfungsfabrik produziert alles: alle Möbel und Einrichtungsgegenstände, die deine menschlichen Kinder für ihre Häuser benötigen.

Physisch, mental und spirituell

Du bist Schöpfer, Produzent und Präsentator von Naturprodukten in ihren jeweiligen Jahreszeiten!

Du bist der himmlische Meister, der die Anstrengungen beim Erwerb kostbarer spiritueller Güter sehr schätzt.

**Und unerlässlich für ein anständiges Leben
Dein Plan der Zusammenarbeit sieht vor, dass der
Mensch arbeiten muss, um Deine Segnungen zu
verdienen und zu genießen; er muss geben**

**Geld oder Arbeit im Boden, um nahrhafte
Lebensmittel zu gewinnen und dabei Vorsicht und
Mäßigung zu wahren, um die Gesundheit zu erhalten**

**Genauso wie er Geld für Studium und
Selbstdisziplin ausgeben muss, um genügend Licht
und Strom für sein Zuhause zu erhalten.**

Spiritueeller Trost

**Er muss sich auch fleißig und aktiv mit seinem
Inneren auseinandersetzen, um die Quellen göttlicher
Liebe zu finden, die seinen Durst stillen und ihn
reinigen.**

Der Staub und Schmutz der Welt

**Materielle Dinge kann man kaufen und verkaufen,
aber deine Segnungen sind unbezahlbar.**

Es steht nicht zum Verkauf oder Kauf!

**Eines Tages wird jeder von uns zur Besinnung
kommen und zu seinem göttlichen Selbst
zurückkehren, seinen heiligen Ort erkennen, wo er
von Deiner Glückseligkeit umhüllt sein wird.**

**Demjenigen, dem es mit ewiger Großzügigkeit
gegeben wird!**

**Aus „Flüstern aus der Ewigkeit“ des Weisen
Paramhansa Yogananda**

*** * ***

**Wenn wir andere von unserer Zuneigung
überzeugen können**

**Und wenn wir durch die Prüfungen der Zeit und
andere Tests Gewissheit erlangen**

**Jemand liebt uns wirklich von ganzem Herzen
Und wir empfinden dasselbe für diese Person.**

Nicht aus Eigennutz, sondern einfach um den Puls der Freundschaft zu spüren.

Wir sehen das Spiegelbild Gottes und wir spüren die Gegenwart Gottes

Und wir hören die Stimme Gottes in dieser gesegneten Freundschaft

*** * ***

Manchmal scheint alles reibungslos zu laufen, sodass wir denken, dass die Welt in Ordnung ist und unsere Angelegenheiten geregelt sind.

Doch es kommt der Zeitpunkt, an dem wir das Gefühl haben, alles sei gegen uns, und dies ist eine Lektion, die uns hilft, unsere Entschlossenheit zu stärken und unsere schlummernden Stärken zu entfesseln.

Aus seinen verborgenen Orten

Stattdessen empfinden wir Groll, weil etwas unsere Wünsche vereitelt hat. Wir sind frustriert, weil wir sie nicht erreicht haben.

Unsere Begierden lassen uns Wutanfälle verspüren, und unser Verstand wird verwirrt. Wir vergessen, wo es langgeht, und verlieren unser Urteilsvermögen, und wenn wir handeln

Ohne Diskriminierung sind Fehler und Elend die Folge.

Wenn wir uns nicht von Wut über die Rückschläge des Lebens oder die Menschen, die sie verursachen, beherrschen lassen, können wir die Dinge klarer sehen und effektiver damit umgehen.

Besser

*** * ***

Gott schenkt uns in seiner unendlichen Barmherzigkeit seine Freude und Inspiration.

Und es schenkt uns das wahre Leben

Wahre Weisheit

Wahres Glück

Wahres Verständnis

Doch die Herrlichkeit Gottes offenbart sich nur in der geistigen Ruhe, die die Seele empfindet, und im ernsthaften Bemühen des Geistes, mit Ihm in Einklang zu kommen.

Dort stehen wir der Wahrheit gegenüber. Draußen sind die Illusionen zu stark, und nur wenige vermögen sie zu durchbrechen.

Eliminierung des Einflusses der äußeren Umgebung

Die Welt besteht weiterhin aus ihren unendlichen Komplexitäten und unzähligen Erfahrungen.

Die Stimme Gottes liegt hinter den Erscheinungen des Lebens, sie ruft uns immer wieder und spricht zu uns durch Blumen und heilige Schriften und durch

Unser Gewissen und all die schönen Dinge, die das Leben lebenswert machen

*** * ***

**Reinige unser Metall, o himmlischer Alchemist!
Wandle unsere Schwäche in Stärke um**

Und verwandeln Sie unsere Fehlvorstellungen in tatsächliche Wahrnehmungen der Wahrheit.

Verwandeln Sie die abscheulichen Dämonen unserer egoistischen Ambitionen.

Von erhabenen, geflügelten Bestrebungen und unserer schmerzlichen Unwissenheit, von heiliger Weisheit und den primitiven Rohstoffen unserer Trägheit

Von erhabenen spirituellen Errungenschaften zu reinem Gold

Von hier und da

Das Lied der Ekstase

Wie vom Lehrer Paramhansa Yogananda erzählt

In alten Zeiten lebte ein Einsiedler vor der Tür Gottes. Er predigte nicht, leitete niemanden an und sprach über nichts anderes als die göttliche Liebe, die seine einzige Obsession war.

Wo immer er auch hinkam, verkündete er die göttliche Liebe, die tief in ihm brannte. Er sprach nur, wenn es nötig war, und seine Worte überschritten selten zwei oder drei, doch Tausende folgten ihm, um ihn sehnsüchtig singen zu hören, voller Verlangen nach mehr.

O mein Herr, Du bist mein Ziel, und meine Liebe zu Dir ist mein Banner.

Meine Seele und mein Herz sehnen sich nach dir, o mein höchstes Glück.

Einmal, als er singend durch die Dörfer ging, ließen die Männer und Frauen ihre Arbeit liegen und folgten ihm, doch einer nach dem anderen fiel zurück, bis er sie nicht mehr sehen konnte.

Dann kam er zu einem weiten Feld, wo er einen Mann bei der Getreideernte sah. Er grüßte ihn mit den Worten: „O Erntehelfer, o Erntehelfer!“ Der Erntehelfer erwiderte: „Lass mich in Ruhe, Mann, sprich nicht mit mir, denn ich bin beschäftigt, wie du siehst. Geh weg von mir, du Wahnsinniger!“

Aber er sagte zu ihm: „Ich bitte dich nicht, mit mir zu sprechen, ich bitte dich nur, mir einen Gefallen zu tun und mit mir zu singen: Würdest du mich bitte glücklich machen, indem du mit mir den Namen meines göttlichen Geliebten wiederholst, und dann werde ich gehen?!“

Der Schnitter stimmte in ihn ein: „O Herr, du bist mein Ziel ... und meine Liebe zu dir ist mein Banner ...“ Er war übergelukkig, die Sichel fiel ihm aus der Hand, und er ging

hinter dem Wahnsinnigen her und sang voller Freude und Begeisterung ... und selbst die Vögel freuten sich und begannen zu jubeln und das Loblied der Liebe zu Gott zu singen.

Als sie weitergingen, kam die Frau des Erntearbeiters und schimpfte mit ihrem Mann: „Was ist nur los mit dir? Was fährt dich, dass du diesem Wahnsinnigen folgst?“ Doch er erwiderte: „Sag, was du willst, aber sing mit mir, wenigstens einmal!“ Da begann sie zu singen, und alle drei sangen voller Begeisterung und Freude zusammen.

Während sie sangen, kamen einige Dorfbewohner vorbei und spotteten über die Szene: „Es gibt heutzutage so viele Verrückte!“ Der Einsiedler sagte zu ihnen: „Habt Geduld, Leute, mit euren Urteilen über uns, bis ihr selbst erlebt habt, was wir fühlen. Ich bitte euch, singt mit uns und urteilt dann.“

Diese Menschen stimmten in den Gesang ein und wurden von göttlicher Liebe ergriffen. Sie begannen, den gesegneten Hymnus aus tiefstem Herzen und mit größter Sehnsucht zu singen.

Die Nachricht von ihrer Ankunft verbreitete sich in der ganzen Region, und hundert, zweihundert, dreihundert, fünfhundert folgten ihnen, um sie aufzuhalten und zu vertreiben, aber in den Herzen aller hallte eine überwältigende Freude und wachsende Sehnsucht wider:

O mein Herr, Du bist mein Ziel, und meine Liebe zu Dir ist mein Banner.

Meine Seele und mein Herz sehnen sich nach dir, o mein höchstes Glück.

Gott segne euch und erfreue eure Herzen.

Friede sei mit euch.

Die Rede der sieben Philosophen über den Menschen

Der erste Philosoph sagte:

Der Mensch ist der Höhepunkt der Geschichte, das höchste Ziel der Dichtung und das lebendige, freie Band, das die Natur mit Gott verbindet.

Der zweite Philosoph sagte:

Lasst uns den Menschen nicht herabsetzen oder seine Würde mindern, denn obwohl er von den höchsten Sphären der Wahrnehmung in die tiefsten Tiefen herabgestiegen ist, trägt er in seiner Seele noch immer Spuren jener ursprünglichen Herrlichkeit und höchsten Pracht – denn obwohl er den zerbrochenen Säulen eines alten Tempels ähnelt, ist die Pracht des Tempels selbst in seinen verbliebenen Ruinen noch erkennbar.

Der dritte Philosoph sagte:

Wie arm und wie reich der Mensch ist!

Wie elend und wie glorreich er ist!

Wie unglaublich komplex und doch wie wunderbar einfach!

Der vierte Philosoph sagte:

Der Mensch ist ein Gewirr aus Chaos, Widersprüchen und gegensätzlichen Kräften. Obwohl er Hüter der Wahrheit und ewiger Weisheit ist, ist er von Zweifeln umwoben und sein Blick von Verwirrung getrübt. Zudem fürchtet er sich

ständig vor dem Unbekannten. Er ist zugleich der Stolz und die Schande des Universums.

Der fünfte Philosoph sagte:

Die menschlichen Bedürfnisse kennen keine Grenzen, und kein Reichtum, so groß er auch sein mag, kann sie erfüllen. Ein Mensch findet weder Stabilität noch inneren Frieden, bis er sein Ziel erreicht hat: in Harmonie mit seinem Schöpfer zu leben und ihm in jedem Augenblick seines Lebens nahe zu sein.

Der sechste Philosoph sagte:

Ein Mensch definiert sich nicht durch seine Wünsche, sondern durch sein fleißiges Bemühen, die edelsten davon zu verwirklichen. Nicht durch seine vielen Begierden, sondern dadurch, dass er das Gute vom Schlechten unterscheidet und das erreicht, was gut und nützlich für ihn selbst und seine Gemeinschaft ist.

Der siebte Philosoph sagte:

Der Mensch ist wie eine Blase, die auf der Oberfläche des ewig fließenden kosmischen Stroms auf Gottes Erde treibt. Manche Blasen leuchten heller als andere, doch alle werden schließlich platzen und im Strom aufgehen, der unaufhörlich dem kosmischen Meer ohne Ufer entgegenströmt.

Friede sei mit euch.

Mein Geschenk an dich zum neuen Jahr

Gibt es in Ihnen ein Ziel, das Sie erreichen möchten?

Wenn Sie heute die Chance bekämen, Ihr Leben noch einmal von vorn zu beginnen, was würden Sie tun?

Das Leben schenkt dir diese Wahl, und der formbare Keramikteig der Zeit liegt in deinen Händen, den du nach Belieben gestalten kannst.

Errungenschaften, die schwierig erscheinen, sind oft logischer und realistischer. Was du für unmöglich gehalten hast – fang jetzt damit an! Befreie dich von selbst auferlegten Gewohnheiten und höre auf die leise Stimme in dir.

Das Leben hält angenehme Überraschungen für diejenigen bereit, die tief in die Quelle ihres Selbst graben.

Kein Ziel lässt sich an einem Tag erreichen. Der Schlüssel liegt darin, jetzt anzufangen, nicht erst morgen.

Beginne mit Gottes Segen! Dieser magische Moment ist der Schlüssel zu einer Höhle voller Möglichkeiten und Schätze.

Öffne den Quell deiner Kreativität, der stets und ewig von unendlichen Quellen gespeist wird, deren Quelle niemals versiegt und deren Vorrat niemals abnimmt.

Fähigkeit bedeutet Verantwortung, und verborgenes Talent ist ein fruchtbarer Same, den das Leben dir anvertraut hat. Lass ihn nicht im unfruchtbaren Boden der Aufschieberitis verkümmern und sterben.

Das Leben fordert dich auf, ehrlich zu ernten, was es in deinem Leben gesät hat. Alle nötigen Werkzeuge stehen dir zur Verfügung. Möge Gott dich leiten und dir helfen, diese Werkzeuge mit einem scharfen Blick zu erkennen.

Arbeiten Sie nicht mit angespannter Anstrengung, die von dem Wunsch nach Erfolg geprägt ist, sondern arbeiten Sie ruhig, entspannt und freudig.

Du wünschst dir das Ziel nicht mehr, als du darauf hinarbeiten willst, es zu erreichen.

Mit motiviertem Geist und von Liebe bewegten Händen webe ich Muster des Erfolgs aus den goldenen Fäden der Gegenwart.

Aber wenn dein Versuch scheitert, sei nicht enttäuscht und lass dich nicht von Frustration überwältigen.

Aber mit einem Herzen voller Verständnis

Und eine Hand, die flink und flexibel ist

Und ein klares Auge mit lebhafter Sicht

Fang von vorn an und hab Vertrauen.

Die Blüte liegt im Herzen des Samens, aber kennt der Samen seinen Anfang oder sein Ende?

Aber während es so viel Wärme und Feuchtigkeit wie möglich aufnimmt

Ihr innerster Kern weitet sich aus und enthüllt eine leuchtende Blüte.

Lächle der Sonne zu und begrüße sie mit Lebensfreude und der Freude über Erfolge.

Und hier ruft dich das Leben, freundet sich mit dir an und drängt dich zur Arbeit.

Wirst du ihren Appell hören und auf ihre Ermutigung reagieren?

Und nun wendest du dein Gesicht dem Licht zu.

Möge Gott dein Antlitz mit seinem Licht erleuchten.

Verwirkliche deine Träume im neuen Jahr

Frohes Neues Jahr!

East-West Magazin

Übersetzung: Mahmoud Abbas Masoud

Wer hat das gesagt?

Sehnsucht regt sich in meinem Herzen, aber ich
verberge sie.

Und wenn ich weit weg bin, stehe ich durch die
Erinnerung mit ihr in Verbindung.

Das Herz schlägt, und Sehnsüchte diktieren es.

Ich habe diese Verse in einem meiner Notizbücher
gefunden.

Ich erinnere mich nicht mehr, wer das gesagt hat. Ich
habe online nachgeschaut, um es herauszufinden.

Ich wollte es ihm zuschreiben, aber ich konnte es online
nicht einmal finden.

Es erregte meine Aufmerksamkeit aufgrund der darin
zum Ausdruck kommenden echten Liebe.

Und eine gewisse Sehnsucht und eine klare Loyalität

Ein tiefes Gefühl muss das Herz unseres Dichters
entzündet haben.

Sein Licht erhellte die Tiefen seiner Seele

Seine Strömung floss sanft und schaukelnd.

In den feinfühligsten Bahnen seiner Seele

Er schüttelte sie, erfreute sie und betrübte sie.

Dann steigerte er seine Intensität und ergoss einen reinen, klaren Strom erlesener Gefühle.

Und es verwandelte sich in Worte, so zart wie eine leichte Wiese.

Und ein melodischer, ätherischer Gesang, der die tiefsten Gefühle berührt.

Hier sehen wir die bezaubernden Farben hochkonzentrierter Gedanken

Und wir erhaschen einen Blick auf leuchtende Fackeln in seinem ekstatischen, sehnsüchtigen Wesen

Auch sollten wir es nicht versäumen, mit ihm bitteren Schmerz zu empfinden.

Doch er scheint diesen Kummer zu genießen.

Die er feierte und aus dem Wesen seiner Gefühle gestaltete.

Und hier sprechen wir über die Erfahrung unseres unbekannten Dichters.

Seine Verse erregten unsere Aufmerksamkeit, weil er sie so gestaltete

Aus seinem Herzen, die Essenz

Und er hinterließ eine Spur von sich in ihren Worten

Mögen die Herzen stets von Liebe erfüllt und von Treue durchdrungen sein.

Friede sei mit euch.

Ein Dialog zwischen einem Sohn und seinem Vater

Der Sohn fragte seinen Vater: „Ich sehe ein Lächeln in deinen Augen, Papa, was ist sein Geheimnis?“

Er antwortete: Weil ich mich zutiefst wohl fühle.

Er sagte: Sprecht es aus! Was genau geschieht hier?

Er antwortete: Ein Gefühl des Friedens durchdringt mein Herz, und ein Lächeln spiegelt sich in meinen Augen wider, bevor es auf meinem Gesicht erscheint.

Er sagte: Ist das alles?

Er antwortete: Erinnerungen erwachen

Er fragte: Was für Erinnerungen sind das?

Er antwortete: Es ist süß und stimuliert die Zellen.

Er fragte: Wie kann so etwas passieren?

Er antwortete: Mein Sohn, das Denken ist eine Kraft wie Elektrizität, und psychische Zustände entstehen durch das Denken und die Art des Denkens.

Er sagte: Was meinen Sie mit „Kraft wie Elektrizität“?

Er antwortete: Elektrizität ist sowohl nützlich als auch schädlich. Wer sie richtig nutzt, wird sie als nützlich empfinden, andernfalls kann sie ihn einen Stromschlag verpassen.

Er fragte: Worauf basiert der Vergleich?

Er antwortete: Auch das Denken kann glücklich machen, wenn man es in die richtige Richtung lenkt; andernfalls bringt es Unglück.

Er sagte: Wie kann ich ihn führen, wenn er wie ein wildes Pferd ist?

Er antwortete: Das ist nicht unmöglich, denn wenn man Erfahrung mit dem Wesen der Pferde sammelt, wird man auch deren Umgang verbessern, selbst wenn sie wild und ungestüm sind.

Er sagte: Man sagt, ein Freund sei einer der engsten Vertrauten eines Menschen. Stimmt das?

Er antwortete: Absolut.

Er sagte: Der Gedanke ist also ein Freund, weil er dem Menschen extrem nahe ist.

Er antwortete: Ja und nein

Er sagte: Wie kommt das?

Er antwortete: Gesundes Denken ist ein enger Freund, ungesundes Denken ein ständiger Feind

Er sagte: Wie kommt das?

Er antwortete: Gesundes Denken zieht Frieden und Sicherheit an, während ungesundes Denken tödliche Pfeile abschießt, die doppelt auf ihren Besitzer zurückfallen – möge Gott deine guten Taten mehren – und deshalb sagt man, dass der Lohn der Tat selbst entspricht.

Er sagte: Und wie lässt sich das vermeiden?

Er antwortete: Solange du anderen Gutes wünschst und Gott um Hilfe und Führung für sie bittest, werden deine Gedanken zu Fackeln, die die Kammern der Seele erhellen und die Dunkelheit vertreiben.

Er sagte: Und was wird dann geschehen?

Er antwortete: Dann wirst du tiefen Trost empfinden und deine Augen werden lächeln!

Möge das Lächeln in euren Augen und auf euren Gesichtern ewig währen, meine Freunde.

Friede sei mit euch.

Willkommen, Gast!

Dieser nette Gast

Das Auge kann es nicht sehen, aber das Herz fühlt es.

Wie Freude oder Erleichterung, die Verwirrung vertreibt

Und er tröstet gebrochene Herzen.

Es vermittelt das Verständnis, um in kritischen Situationen richtig zu handeln.

Das Gefühl dieses Gastes ist damit verbunden, ihm die Tür zu öffnen und ihn zum Eintreten einzuladen.

Die Einladung muss aufrichtig sein und aus einem echten Wunsch heraus entstehen, zu empfangen.

Es birgt eine Sehnsucht, die einem starken Verlangen entspricht.

Was der „Qassad“ oder Bergsänger empfand, als er es mit Inbrunst aussprach:

(Er beehrte mich mit einem Besuch und brach mit der Tradition: Mein Herz hat dir seine Tür von innen geöffnet)

Wahre Freude ist kein Produkt des Verstandes oder der Fantasie.

Es ist ein transparentes, ätherisches Element mit einer Quelle

Diese sich selbst erneuernde Quelle ist nicht erschöpft.

Es gibt niemanden, der nicht zumindest eine kleine Menge davon gekostet hat.

Wie stark dies empfunden wird, hängt von der Stärke der Akzeptanz und der Fähigkeit zum Verständnis ab.

Es ist ein Meer, das nicht alle Lebewesen verzehren können.

Weil ihre Quelle nicht der Endlichkeit unterliegt, sondern mit dem Absoluten und Unendlichen verbunden ist.

Sie verglichen Großzügigkeit und großzügige Menschen damit.

Das erinnert mich an die Geschichte jenes armen Mannes, der einigen Dichtern folgte.

Sie waren auf dem Weg zum Kalifen in Ägypten, der sie gerufen hatte, um ihnen Geschenke zu überreichen. Der arme Mann hatte einen Krug bei sich. Sobald sie den Palast des Kalifen betraten und vor ihm standen, begann er, ihnen großzügige Geschenke zu verteilen. Dann blickte er den mittellosen Mann in seinen zerlumpten Kleidern an und fragte ihn:

Und was hat Sie zu uns geführt, und welches Bedürfnis haben Sie an uns?

Er antwortete:

Als ich die Leute beim Zusammenpacken ihrer Sachen sah

Ich kam mit meinem Krug zu deinem überfließenden Meer.

Der Kalif sprach: Füllt den Krug mit Gold und Silber

Dieser Kalif war im Vergleich zum Ozean universeller Großzügigkeit kein Ozean, sondern nur ein Tropfen davon.

Wenn schon ein einziger Vers seine Großzügigkeit angeregt und ihn zu solch einem Maße bewegt hat, und er ist doch nur ein Mensch, dann wird sicherlich jede aufrichtige Bitte an die Quelle der Großzügigkeit und das Meer göttlicher Gnade angenommen und erfüllt werden, und das Geben wird sich wiederholen, bis Zufriedenheit erreicht ist.

Und dein Herr wird dir gewiss geben, und du wirst zufrieden sein.

Und wenn ihr die Wohltaten Allahs zählen wolltet, könntet ihr sie nicht aufzählen.

Gott erfreue eure Herzen.

Friede sei mit euch.

Die stille, geduldige Spinne

Mein lieber Freund, der brillante Professor Fahmi Al-Mashaykhi, Moderator der Sendung „Selbstführung“, bat mich, einige Gedichte des großen amerikanischen Dichters Walt Whitman zu übersetzen. Seinem freundlichen Wunsch entsprechend habe ich dieses Gedicht ausgewählt und möchte ihm und allen Liebhabern anspruchsvoller Literatur und erhabener Inspiration diese Übersetzung widmen.

Auf dem Strandfelsen mit der kleinen hervorstehenden Erhebung

Wo die Spinne ganz allein stand

Ich habe eine Markierung gesetzt, um den Standort zu kennzeichnen.

Der Zweck dieses Zeichens

Die Methode zu kennen, mit der es entdeckt werden wird

Seine weitläufige Umgebung inmitten der unendlichen Leere des Raumes

Dann ließ er einen dünnen Draht aus sich heraus, gefolgt von einem weiteren Draht und dann noch einem.

Er wickelte seine Wollspule mit erstaunlicher Geschwindigkeit weiter ab.

Ohne Ermüdung zu verspüren

Und du, meine Seele, du, der du umgeben bist von einem endlosen Abgrund

Aus einem riesigen, grenzenlosen und endlosen Raum

Und Sie sind ungestört in Gedanken und Erkenntnisse versunken.

Ich sehe, wie du dich auf Abenteuer einlässt.

Du setzt Ideen und Energien frei

Sie suchen nach Welten und Himmelskörpern

Möge euch ein starkes Band mit ihr verbinden

Damit Sie die Brücke bauen können, die Sie brauchen

Ihr Schiff ist durch den Anker gesichert.

Bis zu dem dünnen Faden, den du von dir löst

Etwas halten

irgendwo

Oh meine Seele!

Walt Whitman

Übersetzung: Mahmoud Abbas Masoud

Konstellation

Es handelt sich um eine Gruppe von Sternen mit exquisiten Formationen.

Es ist astronomisch unter verschiedenen Namen bekannt, wie zum Beispiel Ghulkopf.

Der fliegende Adler, der fallende Adler und Beteigeuze

Die mit Henna gefärbte Palme und der jemenitische Stern

Das Maul des Wals und der mächtige Mann und andere

Das Sternbild erregt Aufmerksamkeit

Vielleicht liegt es an der Entfernung zur Erde.

Vielleicht wegen der Geheimnisse und Mysterien, die es umgeben.

Vielleicht wegen ihres ewigen Schweigens

Sein seltsamer Blitz

Und vielleicht

Weil es einen dazu bringt, den Blick vom Boden zu heben.

Lass ihn nach Höherem und Schönerem streben!

Das Wort „Sternbild“ ist ein wunderschönes Wort, das seine Süße hervorruft.

Dieses astronomische Phänomen

Mit strahlender Präsenz und funkelnder Schönheit

Und so seid ihr eben, meine Freunde.

Ein Sternbild aus leuchtenden Sternen

Am Himmel meines Lebens

Grüße an dich, wo immer du auch bist

Und Zuneigung von der Tiefe bis zum Horizont

Bewegung kann ein Segen oder ein Desaster sein.

Ich habe dem bekannten Sprichwort das Wort „Zerstörung“ hinzugefügt, da mir schien, dass nicht alle Handlungen gesegnet sind und manche Ergebnisse hervorbringen, die nicht nur unglückbringend sind, sondern auch auf mehreren Ebenen zerstörerische Auswirkungen haben.

Menschliche Bewegung entsteht nicht spontan, mit Ausnahme einiger Bewegungen, die im Schlaf oder beim Schlafwandeln auftreten und vom Unbewussten gesteuert werden. Ansonsten wird sie von Absicht und Willen zur Erreichung eines bestimmten Ziels angetrieben.

Diese Bewegung ist an sich neutral, da sie lediglich ein unbewusstes Werkzeug ist, das auf die Befehle des menschlichen motorischen Systems reagiert, welches wiederum Befehle vom Geist empfängt und ausführt.

Wenn Bewegung dazu genutzt wird, anderen zu helfen

Und sie von ihren Lasten befreien

Nutzung sensorischer Hilfsmittel zur Verbesserung der Bedingungen

Sowohl auf materieller als auch auf moralischer Ebene

Und alles einzubringen, was den Seelen Trost spenden würde.

Und Frieden in den Herzen

Es bietet die lebensnotwendigen Dinge, nicht unbedingt Luxusgüter.

Es ist ein Segen von Gott, den Engeln und den Propheten.

Wenn die Bewegung jedoch dazu benutzt wird, Schmerzen zuzufügen

Und der Schaden und der Herzschmerz

Die intellektuellen oder materiellen Fähigkeiten anderer ausnutzen

Ohne seine Erlaubnis oder Zustimmung

Das Ergebnis wird kein Segen sein.

Und dann können wir sagen:

„Bewegung führt zu Zerstörung“

Gesegnet ist, wer durch sein Handeln Gutes tut und seinem Schöpfer gefällt:

Da antwortete ihnen ihr Herr: „Ich werde niemals zulassen, dass die Arbeit irgendeines Arbeiters unter euch, sei es ein Mann oder eine Frau, verloren geht.“ (Al Imran)

Und im edlen Hadith:

„Drei Dinge folgen dem Toten nach; zwei kehren zurück, und eines bleibt bei ihm. Seine Familie, sein Besitz und seine Taten folgen ihm nach; seine Familie und sein Besitz kehren zurück, und seine Taten bleiben.“

Imam Ali, Allahs Segen sei mit ihm, teilt mit uns Weisheit aus dem Schatz seines Wissens, indem er sagt:

(*Es besteht ein großer Unterschied zwischen zwei Arten von Arbeit* : Arbeit, deren Vergnügen flüchtig ist, deren Folgen aber bestehen bleiben, und Arbeit, deren Kosten wegfallen, deren Lohn aber bleibt.)

Möge Gott unsere guten Taten annehmen, meine Freunde.

Friede, Barmherzigkeit und Segen Gottes seien mit euch.

Die Bar und das Ruinenhaus

Er sagte: Es gibt eine Angelegenheit, die mich beunruhigt, und ich möchte eine Erklärung dafür.

Er antwortete: Was ist es?

Er sagte: Ich sehe Leute, die auf falschen Wegen wandeln, die sich wichtig tun und im Luxus schwelgen, und gute Menschen, die keinen Anteil am Erfolg haben.

Er antwortete: Menschen irren sich oft im Urteil über Gerechte und Böse, denn sie urteilen nach dem Äußeren, unfähig, in die Herzen anderer zu blicken, ihr wahres Wesen zu erkennen und ihre verborgenen Absichten und Taten zu durchschauen. Gott aber prüft die Absichten und offenbart die Geheimnisse; er allein richtet und unterscheidet Gut von

Böse. Daher ist es nicht unwahrscheinlich, dass jemand, den die Menschen für böse halten, gerecht ist und umgekehrt.

Er sagte: Gibt es eine Möglichkeit, in diesen Angelegenheiten die richtige Unterscheidung zu treffen?

Er antwortete: Wenn wir Glück und Unglück beurteilen, gehen wir, wenn wir nicht richtig handeln, davon aus, dass der glückliche Mensch derjenige ist, der Reichtum und Wohlstand genießt, Ansehen erlangt, Respekt erfährt und sich den Freuden des Lebens hingibt. Wir verkennen die innere Zerrissenheit, die er aufgrund seiner Sünden, Verfehlungen und Ungerechtigkeiten gegenüber anderen erleidet. Dieses innere Unglück und unheilbare Krankheiten können sein Leben verbittern und seine Augen ruhelos machen, als Folge seiner zügellosen Begierden und seines erdrückenden Egoismus. Er kann auch von verheerenden Katastrophen und schwerem Unglück getroffen werden, die wahrlich nicht beneidenswert sind.

Er sagte: Und wo liegt das Glück der Gerechten?

Er antwortete: Erstens jagt der Gerechte nicht irdischen Gütern hinterher. Er ist zufrieden mit seinem inneren Frieden, seinem gerechten Umgang mit anderen, seinem Gewissensfrieden und seiner stets neuen, inneren Freude, besonders wenn er weiß, dass Gott ihn im Jenseits belohnen und ihm ewiges Licht schenken wird, anstelle dessen, was ihm im Jenseits fehlte.

Er sagte: Warum müssen die Gerechten, oder zumindest einige von ihnen, in dieser Welt leiden und Not erleiden?

Er antwortete: Gott prüft seine Geliebten manchmal mit vielfältigen Formen von Schmerz und Leid, nicht zur Strafe, sondern um sie im Feuer der Prüfungen wie Gold zu läutern. Die Leiden, die sie treffen, stärken sie, offenbaren ihre

moralische Würde und machen ihre Liebe zu ihrem Herrn und zu den Menschen rein, klar und unerschütterlich.

Möge Gott die Zahl der Gerechten und Guten in dieser Welt mehren.

Friede sei mit euch, meine Freunde.

Die organisierte Perle

Prinzipien nicht opfern, um anderen zu gefallen

Er sagte: Ich habe gehört, dass es wünschenswert ist, mit anderen auszukommen. Gibt es da Ausnahmen?

Er antwortete: Mit anderen übereinzustimmen bedeutet nicht, in allem mit ihnen übereinzustimmen oder seine Prinzipien für sie zu opfern, denn diese Art der Übereinstimmung ist unerwünscht und entspricht nicht dem, was richtig ist.

Er sagte: Bevorzugen Sie Konfrontation oder Einigung?

Er antwortete: Das ist nicht nötig. Sie können gut mit ihnen auskommen, ohne Ärger oder Unruhe zu stiften. Reformer und bedeutende Persönlichkeiten kamen nicht mit vielen Menschen in ihrem Umfeld zurecht, dennoch hielten sie an ihren Idealen fest, weil sie wussten, dass sie absolut richtig handelten.

Er sagte: Was halten Sie davon, Ideale manchmal der Situation anzupassen?

Er antwortete: Man sollte bei seinen Prinzipien keine Kompromisse eingehen und sich nicht von Hintergedanken leiten lassen, um ein Ziel zu erreichen, denn solches Verhalten ist eines Menschen, der Prinzipien hochhält,

unwürdig. Wenn du so lebst, dass es Gott gefällt und anderen nicht schadet, dann hast du nichts zu befürchten.

Er sagte: Was bedeutet es überhaupt, mit anderen auszukommen?

Er antwortete: Es geht darum, in erster Linie mit Gott im Einklang zu leben, dann mit dem eigenen Gewissen und dann mit den Menschen.

Er sagte: Was, wenn meine Vorgehensweise andere nicht zufriedenstellt?

Er antwortete: Es genügt, dass du inneren Frieden findest und eine innere Ruhe verspürst, die dich unabhängig von der Zustimmung anderer macht, solange diese Zustimmung nicht mit deinen Überzeugungen und Entscheidungen übereinstimmt.

Er sagte: Würden Sie mir raten, andere aufzufordern, ihren falschen Lebensstil zu ändern?

Er antwortete: Man muss niemanden zwingen, die eigene Sichtweise zu übernehmen. Wenn sie den eigenen Ansatz nicht teilen wollen, sollte man sie in Ruhe lassen und ihnen alles Gute wünschen. Sollten sie einen mit verletzenden Bemerkungen und bissigen Kommentaren belästigen, ist es völlig in Ordnung, sich zumindest vorübergehend von ihnen zu distanzieren. Doch sei stets bereit, dein Wissen und deine Erfahrung mit ihnen zu teilen. Und wenn du über einen reichen Wissensschatz verfügst, biete ihn denen an, die danach dürsten, damit sie ihn mit Freude und Zufriedenheit aufnehmen können, so Gott will, und dein Lohn ist bei Ihm.

Friede sei mit euch.

Ich sehe, du gibst den Tagen die Schuld.

Ich kann dich fast sehen, mein Freund

Sie sehnen sich nach einer Oase, die Ihre Augen erfreut.

Und zu einer Ruhestätte, die dein müdes Herz in ihren
Hainen nähren wird.

Ich sehe dich in die ferne, stille Ferne blicken.

Der Versuch, der tiefen Trübsal und den Sorgen zu
entfliehen.

Zu einem klaren Himmel

Besser geeignet für Ihre transparente Seele

Und ich bin besser in der Lage, die Sehnsüchte deiner
leidenschaftlichen Seele zu bändigen.

Und durch die Linse der Fantasie sehe ich dich die Tage
beschuldigen.

Sie fragte nach dem lang ersehnten Glücksplaneten.

Es ist, als könnte ich eine tiefe Sehnsucht in dir spüren.

Ich höre das Echo ihrer Glocken durch den Äther der
Seele

Ich erblickte das Schiff deiner Sehnsüchte, das am
fernen Ufer vor Anker lag.

Möwen der Erinnerungen kreisen um sie

Und die Planeten blicken sie mit freundlicher Neigung
an.

Ich spüre deinen Wunsch, mein Freund, nach einem Rückzugsort, nach dem du dich sehnst.

Mögest du die Wolken durchdringen.

Und es dringt in eine Welt ein namens

Es ist voller zärtlicher Bedeutungen und süßer Wünsche

Das Leben hat deine Wünsche erfüllt

Und die Trostlosigkeit der Einsamkeit wurde aus deiner zarten Seele vertrieben

Und sie bereicherte es mit den schönsten Prüfungen.

Und die schönsten Visionen

Friede sei mit dir, mein Freund!

Mahmoud Abbas Masoud

Die Philosophie des Kaufens und die Geschichte vom Fuchs und der Krähe

-

Er fragte: Gibt es eine Kaufphilosophie, die ich in meinem Leben anwenden kann?

Er antwortete: Manche Menschen sind süchtig danach, Dinge zu kaufen, die sie nicht brauchen, und verschwenden so ihr Geld für unnötigen Luxus.

Er fragte: Was ist Ihr Rat?

Er antwortete: Seien Sie beim Einkaufen vorsichtig und klug. Wenn Sie etwas Geld haben, sparen Sie es und ignorieren Sie die Werbung, die Sie ständig dazu verleiten will, Dinge zu kaufen, die Sie nicht brauchen, nur um Ihr hart verdientes Geld für neue Innovationen oder „garantierte

Gewinne“ auszugeben. Wenn Sie jemand mit Schmeicheleien und verlockenden Angeboten umgarnen will, denken Sie an die Geschichte vom Fuchs und dem Raben.

Er sagte: „Würden Sie es mir bitte wiederholen?“

Er antwortete: Es war einmal eine Krähe, die ein Stück Käse im Schnabel trug, als der Speichel eines Fuchses darauf tropfte. Der Fuchs, ein Meister der List und Täuschung, sagte zur Krähe: „Ich wünschte, du würdest mir ein Lied singen, Herr Krähe, denn ich habe gehört, deine Stimme sei melodisch und berühmt für ihre Süße.“ Die Krähe, geschmeichelt von dem Kompliment, öffnete ihren Schnabel zum Singen, doch im selben Moment glitt ihr das Käsestück heraus und fiel zu Boden. Der Fuchs hob es schnell auf und gratulierte sich zu seiner leichten Beute. Hütet euch daher vor denen, die versuchen, euch psychologisch zu beeinflussen, denn sie wollen etwas von euch. Lasst euch nicht von jemandem ausnutzen, der euch schmeichelt oder euch umschmeichelt, um in euch den Wunsch nach etwas zu wecken, das für euren Erfolg und euer wahres Glück unnötig ist.

Er fragte: Gibt es einen Weg zur Selbstversorgung?

Er antwortete: Vereinfache dein Leben, damit du nicht von überflüssigem Besitz abhängig bist. Automatisches und ständiges Befriedigen von Wünschen vertreibt die Zufriedenheit und erzeugt Unglück und Elend. Wenn du dein Leben mit zu vielen Dingen verkomplizierst, wirst du nichts davon genießen können. Aber wenn du dein Leben genau betrachtest, wirst du viele Wege finden, deinen Luxus zu reduzieren, ohne dich benachteiligt zu fühlen.

Er fragte: Was halten Sie vom Kauf in Raten?

Er antwortete: Spare zuerst für das Nötigste und kaufe es bar, ohne den Ärger mit Ratenzahlungen, hohen Zinsen und anderen Problemen. Natürlich hat es Vorteile, mit Leuten Geschäfte zu machen, die ihre Waren verkaufen wollen, um ihren Lebensunterhalt zu verdienen. Aber lebe nicht über deine Verhältnisse, denn sonst verlierst du alles – Gott bewahre! –, wenn du in eine schwere Krise gerätst oder unerwartete Schwierigkeiten hast, und dann lauert die verlockende Versuchung.

Er fragte: Wie definieren Sie Sparen?

Er antwortete: Sparen ist eine Kunst und erfordert Verzicht. Aber wenn Sie beim Einkaufen sparsam sind und einfach leben, können Sie regelmäßig etwas Geld sparen. Und denken Sie an das Sprichwort: „Tropfen für Tropfen wird aus einem Bach ein Teich“, mit der Hilfe des Allmächtigen.

Möge Gott euch mit seiner überströmenden Gnade segnen, meine Freunde.

Friede sei mit euch.

Selbstreflexion und Erfolg

Er sagte: Stimmt es, dass das Stellen von Fragen an sich selbst eine Art Selbstreflexionsprozess ist?

Er antwortete: Das stimmt.

Er sagte: Wenn ich eine solche Selbstreflexion anwenden wollte, was würden Sie mir raten, mich selbst zu fragen?

Er antwortete: Frage dich nach dem Sinn deines Lebens. Du bist das am höchsten entwickelte Geschöpf, und Gott hat dir eine edle Seele gegeben, die dein Wesen ausmacht.

Er sagte: Was wird sich ändern, wenn ich diese Tatsache erkenne?

Er antwortete: Du wirst grenzenlosen Erfolg erlangen, du wirst selige Freude empfinden, all deine edlen Wünsche werden sich erfüllen, du wirst alle deine Schwierigkeiten überwinden, und die Welt wird dich weder mit ihren Fallen fangen noch mit ihren Illusionen irreführen können.

Er sagte: Aber das Leben ist voller Probleme und voller schmerzhafter Ereignisse

Er antwortete: Ja, das menschliche Leben ist eine ständige und offene Auseinandersetzung mit Problemen, und jeder hat seine eigenen Probleme. Es gibt Milliarden von Menschen und Milliarden von Problemen, mit denen man sich täglich auseinandersetzen muss. Manche leiden an Herzproblemen, manche klagen über Erkältungen, manche haben Geld im Überfluss, manche sind der Armut völlig abgeneigt, und andere machen sich keine Gedanken und sind sich daher der Probleme weniger bewusst, denn solange ihr Magen voll ist, ist die Welt für sie perfekt. Aber wer sind die wirklich glücklichen Menschen im Leben, und wer sind die erfolgreichen?

Er sagte: Zunächst einmal: Was ist der Maßstab für Erfolg?

Er antwortete: Glück ist das wahre Maß für Erfolg, unabhängig von Berufsbezeichnung oder sozialem Status. Das vorherrschende Erfolgsverständnis ist der Besitz von Reichtum, Freunden und schönen, luxuriösen Besitztümern – was manche als ein Leben im Luxus bezeichnen. Doch materielle Errungenschaften sind nicht zwangsläufig gleichbedeutend mit wahrem Erfolg.

Er fragte: Was ist der Grund?

Er antwortete: „Weil sich Dinge und Umstände ändern können. Heute hat man vielleicht viel, morgen schon nichts mehr. Deshalb sollte man nicht annehmen, dass ein Millionärsstatus automatisch Erfolg garantiert. Man mag sich noch so sehr anstrengen und unermüdlich arbeiten, um in seinem Bereich Erfolg zu haben, aber man wird vielleicht überrascht feststellen, dass das Leben aus dem Gleichgewicht geraten ist und man nicht die Freiheit hat, die Dinge zu genießen, die man sich wünscht. Stattdessen häufen sich Sorgen, und man gerät in so großen Stress und Unruhe, dass die Gesundheit leidet und man in eine Depression verfällt. So verfliegt der trügerische Erfolg, und man hat das Gefühl, sein Leben verschwendet und all seine Träume verloren zu haben.“

Er sagte: Bedeutet Gesundheit Erfolg?

Er antwortete: Jemand mag einen starken Körper besitzen (wie ein Pferd), aber nicht genügend Reichtum haben, um sich zu ernähren, und daher Groll und Bitterkeit empfinden, weil ihm die notwendigen Lebensgrundlagen fehlen. Oder er mag Gesundheit und Reichtum besitzen, aber keine Zufriedenheit finden. Den Körper zu nähren und Eitelkeiten zu befriedigen, besänftigt die sanfte Seele nicht. Und er mag alles besitzen und sich dennoch völlig verarmt fühlen.

Er sagte: Und das Fazit?

Er antwortete: Solange ein Mensch kein Glück im Herzen trägt, kann er nicht als erfolgreich gelten.

Er sagte: Gibt es noch mehr?

Er antwortete: Das genügt für heute. Möge Gott dein Wissen mehren und dich in beiden Welten glücklich machen.

Friede sei mit euch.

Das Leid anderer

Darf ich die Tränen anderer Menschen sehen?

Und dabei auch noch traurig sein?

Und kann ich den Schmerz spüren, den sie erleiden?

Ohne zu versuchen, es zu reduzieren?

Kann ich eine Träne fallen sehen?

Ohne dieses Gefühl mit dem Besitzer zu teilen?

Kann der Vater seinen Sohn weinen hören?

Ohne Mitgefühl für ihn zu empfinden?

Kann eine Mutter die Stöhnlaute ihres Babys hören?

Und das Gefühl der Angst, das ihn verfolgt.

Ohne beeinträchtigt zu werden?

Nein, nein, das ist unmöglich!

Niemals, das ist unmöglich!

Glaube nicht, dass Gott sich dessen nicht bewusst ist.

Über einen einzigen Seufzer seufzen wir

Glaubt nicht, dass wir auch nur eine einzige Träne vergossen haben.

Ohne dass unser Schöpfer es sieht

Gott schenkt uns Freude

Vielleicht wird dadurch unser Elend ein Ende finden.

Er begleitet uns mit seiner Barmherzigkeit und
Zärtlichkeit.

Bis unser Elend verblasst

Unser Kummer wird verblassen

Spirituelle Leuchtfener

[wwwswaidayogacom](http://www.swaidayogacom)

Herr, zeige mir deine Botschaft, eingeschrieben in
Lichtbuchstaben auf den Seiten meines Herzens, und lass
mich dein Flüstern im Tempel meines Gewissens vernehmen
und erfülle den Raum meines Geistes mit deiner Erkenntnis,
.deiner Barmherzigkeit und deinem Frieden

Arbeit ist unerlässlich und ein starker Antrieb für
menschlichen Erfindungsgeist und Kreativität. Wenn das Ziel
der Arbeit jedoch lediglich darin besteht, Reichtum
anzuhäufen, verliert sie ihren Wert und ihre Bedeutung.
Arbeit sollte in erster Linie dem Dienst am Nächsten
gewidmet sein, und das Produkt sollte von hoher Qualität
.und für andere von Nutzen sein

* * *

Gott schenkt mir Licht, Leben, Kraft, Weisheit, Verstand
und spirituelles Glück. Ich werde mich durch die Wonne der
Kontemplation in den Ozean der göttlichen Liebe versenken

und die göttliche Gegenwart in meinen Geist bringen, um die
Dilemmata des Lebens zu lösen. (2)

O Herr, im Licht meiner schmalen Liebeskerze werde ich
Dein goldenes Buch lesen, das seit Ewigkeit in mir ist. Deine
Liebe, o Herr, ist das Licht des Friedens, das meine
Dunkelheit vertreibt und meinen Weg erleuchtet. (2)

* * *

Die überwältigende Flut des spirituellen Friedens spült
die angesammelten Ängste und Sorgenberge von der Seele
.fort

Ich werde Gott in der Stille meiner Seele suchen und
inständig beten, bis mein Herz von seiner Liebe erfüllt ist
.und ich seine Antwort empfangen
Herr, ich bitte dich, vereine das Licht meiner Seele mit
deinem kosmischen Licht. Lass mich wissen, dass deine
Weisheit meinen Verstand erleuchtet, deine Kraft mich stärkt
.und durch meine Adern fließt

* * *

Ich werde meinen Geist mit der Kraft des Glaubens
erfüllen und darauf vertrauen, dass mir nichts schaden kann,
.weil ich stets von göttlichem Schutz umgeben bin
O Herr, lass die Glut meiner Sehnsucht stets hell in
Deiner Gegenwart brennen. Möge Deine Weisheit mich leiten
und Deine Gegenwart die größte Freude in meinem Leben
.sein

* * *

Der wahre Wissenschaftler zeichnet sich durch eine
bemerkenswerte Eigenschaft aus: Aufgeschlossenheit und
Weitblick. Er beginnt mit einfachen, grundlegenden
Informationen und arbeitet sich schrittweise zur
Entschlüsselung der Naturgesetze und ihrer Funktionsweise
vor. Anschließend präsentiert er die Ergebnisse seiner
Forschung der Welt und ist stets bereit, das Wesen der

Dinge weiter zu erforschen. Es sind die Bemühungen dieser
Wissenschaftler, die zur Entdeckung der Naturgesetze
geführt haben, welche den Nutzen für die Menschheit
vervielfacht haben. Nach und nach lernen wir, diese Gesetze
auf vielfältige und weitreichende Weise anzuwenden, wie wir
.an den Annehmlichkeiten sehen, die wir im Alltag nutzen

* * *

Das Glück, das Gott schenkt, ist unvergleichlich mit
jedem irdischen Glück. Geistige Freude ist unendlich, und
selbst wenn alles andere verblasst und verschwindet, bleibt
diese Freude bestehen. Wer diese Freude erlangen möchte,
muss sich Zeit für Kontemplation, die Betrachtung Gottes
und die Ausrichtung auf ihn nehmen, denn die geistige
.Ausrichtung auf Gott schenkt wahres Glück

Neujahrsgarten

Die Echos des vergangenen Jahres mit seinen Sorgen
und seinem Lachen sind verklungen, und nun erklingt
ermutigend der Echo der Neujahrshymne, der Hoffnung
:verkündet und flüstert

Gestalte dein Leben neu, lass die Last alter Ängste,,
“.hinter dir
Sammle und bewahre aus dem verlassenen Garten der
Vergangenheit nur die Samen der Freude, der
Errungenschaften, der Hoffnungen, der guten Gedanken und
Taten und der edlen Bestrebungen auf. Säe diese mächtigen
Samen in den frischen Boden jedes neuen Tages, gieße sie
und pflege sie, bis sie wachsen und dein Leben in der
.seltenen Pracht der Blüte erblüht

:Das neue Jahr flüstert

Erwecke den Geist, der in Gewohnheiten gefangen ist,,
und dränge ihn zu neuen, heilsamen Anstrengungen. Höre
niemals auf zu versuchen und ruhe niemals, bis du die ewige
Freiheit erlangt und das Karma (die immerwährenden Folgen
“.vergangener Handlungen) überwunden hast
Mit erfrischtem Geist und berauscht von
immerwährender Freude, lasst uns gemeinsam jubeln und
Hand in Hand dem himmlischen Haus entgegengehen, aus
.dem wir nie wieder hinausgehen werden

* * *

Wenn du dich an Gott erinnerst und ihn zum Mittelpunkt
deines Lebens machst und wenn du inbrünstig und
tiefgründig zu ihm betest, wirst du gewiss eine Antwort von
ihm erhalten, denn inbrünstige und aufrichtige Gebete
berühren das Herz Gottes. RE-123

Es ist der strahlende Quell der Weisheit und Inspiration,
der wohlriechende Duft, der aus den Gärten liebender und
gütiger Herzen strömt, das Aroma himmlischer Rosen und
blühender Gedanken, die Liebe, die unsere Liebe entfacht
.und durch unsere Herzen fließt

* * *

Dein bester Freund ist derjenige, der dir demütig
Verbesserungsvorschläge macht, denn dich ständig mit
Schmeichlern und Speichelleckern zu umgeben, behindert
dein spirituelles Wachstum. Wir sollten die Gesellschaft derer
schätzen, die die Wahrheit sagen und uns bestmöglich
.unterstützen

* * *

Eltern übersehen oft die Schwächen ihrer Kinder und
ignorieren sie. Wenn sie die Unzulänglichkeiten ihrer Kinder
nicht erkennen, stimmt zweifellos etwas mit ihrer Liebe
nicht. Eltern müssen bedingungslose Liebe lernen, um die

Fehler ihrer Kinder zu erkennen, ihnen zu helfen, diese zu
.korrigieren und den richtigen Weg einzuschlagen

* * *

Wenn du dauerhaft glücklich sein willst, erlaube dir
nicht, selbstzufrieden oder faul zu werden, und ignoriere
nicht die materiellen Hindernisse, die deinem Glück im Wege
stehen. Gib dein Bestes, um diese Hindernisse zu
überwinden und alle Aufgaben, die du erledigen musst, mit
einem willigen Herzen und konzentriertem Verstand zu
.bewältigen

* * *

Herr, lass uns die Tugend nicht mit Furcht und
Schrecken, sondern mit Liebe und Ehrfurcht betrachten. Lass
uns verstehen, dass die Befolgung deiner moralischen
Gesetze uns mit dem Lorbeer deiner Gnade krönt. Du hast
die Gebote der Frömmigkeit geboten, um unser Glück zu
bewahren. Lass uns die Wege der Sünde meiden, die stets
zu Schmerz und Leid führen, und lass uns erkennen, dass die
Tugend unermesslich bezaubernder ist als das Laster. Hilf
uns zu verstehen, dass das Böse, das zunächst angenehm
und erfreulich erscheint, sich allmählich in ein tödliches Gift
verwandelt und dass das Gute, das zunächst bitter
!schmeckt, schließlich zu einem süßen Nektar wird

* * *

Sorgen sind nutzlos; sie belasten das Herz nur mit noch
mehr Sorgen. Nachdem du deine täglichen Aufgaben erledigt
hast, vermeide es, darüber nachzugrübeln oder sie mit nach
Hause zu nehmen. Sorgen bilden eine dichte Schicht
dunkler, trüber Wolken um deinen Geist und hindern dich
daran, den Weg klar und deutlich zu sehen. Wir müssen
.lernen, uns immer mehr auf Gott zu verlassen
Das Leben sollte vom Dienen geprägt sein, denn ohne
dieses menschliche Ideal kann das von Gott der Menschheit
geschenkte Bewusstsein sein volles Potenzial nicht entfalten.

Wenn wir anderen dienen und unser kleinliches Ego
.überwinden, werden wir die göttliche Gegenwart spüren

* * *

Das Gute überwiegt das Böse in dieser Welt, denn Gott
ist die höchste Macht. Doch wenn uns das Böse trifft, fühlen
wir uns oft machtlos, es zu beherrschen oder zu überwinden.
Die Stürme des Bösen sind unvermeidlich, aber wir können
.ihre Auswirkungen überwinden und uns über sie erheben

Wenn der Jünger die Süße der göttlichen Liebe erfährt,
wird er von endlosen Wellen der Ekstase überflutet und
verspürt eine überwältigende, brennende Sehnsucht nach
Gott. So betet er mit tiefer Konzentration und fleht aus
.tiefstem Herzen zu Gott, bis dieser ihm antwortet

* * *

Wenn langweilige Routine, sexuelle Besessenheit,
materielle Bindungen, emotionale Unruhe, Ausbeutung und
der plötzliche Umschwung von Nähe zu Abneigung die Liebe
ersetzen, dann verschwindet die Liebe aus den Herzen und
.wird zu einer Sache der Vergangenheit

* * *

Im Klagelied der Geige und im Wehklagen der Flöte, in
der Melodie der Orgel und im Zupfen der Oud höre ich
Gottes Stimme. Im Herzen der Seele liegt das Glück, nach
dem meine Seele sucht. Ich habe plötzlich seine Seligkeit
gespürt, gespeichert im Bienenstock meiner Stille. Ich werde
den Bienenstock auspressen und den Nektar ewiger Seligkeit
.kosten

Sich nach Gott zu sehnen bedeutet, ihn zu lieben. Die
Sehnsucht nach Gott muss aufrichtig, rein, tief und strahlend
sein. Wenn wir eine Antwort von ihm erhalten wollen,
müssen wir ihm unser Herz übergeben und ihn aus tiefstem
Herzen anflehen, bis wir diese gesegnete Antwort
.empfangen

Die göttliche Liebe ist stärker als der Tod und
beständiger als jede Erscheinungsform des vergänglichen
.Lebens

* * *

Gehe die Wege des Lebens mit unerschütterlicher
Standhaftigkeit, die keinen Rückzug und keinen Rückschritt
kennt, und mit festem Glauben daran, dass Gottes
schöpferische und unendliche Kraft dich stets begleitet und
.unterstützt

Gott erhört die innigen Bitten des aufrichtigen Jüngers,
der seine Sehnsucht und sein Verlangen zum Ausdruck
bringt und ihn vertrauensvoll und hoffnungsvoll um Hilfe
bittet. Er wird ihm gewiss beistehen, um ihn zu retten und
.aus seinen Schwierigkeiten zu befreien
Die schwebende Decke, wie sie der Weise Paramahansa
:erzählte

Einst spazierten zwei Freunde an einem Flussufer
entlang, als sie etwas entdeckten, das wie eine treibende
Decke aussah. Einer von ihnen stürzte sich in den Fluss und
schwamm zu der „Decke“. Er brauchte jedoch lange, um ans
Ufer zurückzukehren. Sein Freund bemerkte, dass er
Schwierigkeiten mit der „Decke“ hatte und dass dies der
:Grund für seine Verzögerung war, und rief ihm zu
"?Warum verlässt du sie nicht und gehst zurück"

:Sein Freund antwortete
Genau das versuche ich ja, aber die Decke klebt an mir"
".und lässt mich nicht los und zurückkommen

Zu seinem großen Erstaunen erkannte er zu spät, dass
das, was er für eine Decke gehalten hatte, nichts anderes als
.ein schwimmender Bär war

Achten Sie auf die Position Ihres Fußes, bevor Sie einen]

[!Schritt machen

Die meisten Menschen fassen Vorsätze, scheitern aber
an deren Umsetzung und stürzen so vom Gipfel des Erfolgs
ab, noch während sie davon träumen, ihn zu erklimmen. Wer
seine Willenskraft verschwendet, muss feststellen, dass er,
je mehr er nach Erfolg strebt, immer tiefer in den Sumpf des
Scheiterns versinkt. Diejenigen mit starker Willenskraft
hingegen geben niemals auf, egal wie oft ihre Bemühungen
.scheitern, bis sie ihre legitimen Ziele erreichen

* * *

O universeller Arzt, lass mich trinken, bis ich von den
süßen, heilenden Wassern deines Friedens gesättigt bin,
damit ich deine erfrischende Freude und deine von
.Schwäche und Müdigkeit unberührte Lebenskraft spüre

* * *

Die göttliche Stimme spricht zu allen aufrichtigen
Herzen, die mit höheren Schwingungen in Resonanz stehen.
Die Stimme der Weisheit durchdringt den Äther auf der
Suche nach harmonischen Gedanken, die nach Frieden,
.Freude und heiligem Wissen streben

* * *

Der Mensch gibt uns Ratschläge und überlässt uns dann
den Folgen unserer Taten (die möglicherweise auf seinen
falschen Ratschlägen beruhen). Gott aber leitet uns, und
.sein Weg führt stets zu Glück und Güte

Lasst uns im Licht Gottes leben und erkennen, dass
hinter diesem irdischen Albtraum ein ewiges Erwachen liegt.
Lasst uns die göttliche Gegenwart hinter jedem dunklen
.Schatten spüren

* * *

So wie die Biene stets nach süßen Blüten sucht, so wird
die göttliche Liebe in unser Leben treten, wenn es mit guten
.Gedanken und guten Absichten erfüllt ist

* * *

Wenn du Freude daran hast, andere glücklich zu
machen, sie freundlich zu behandeln und ihnen
Geborgenheit und Frieden zu schenken, erfreust du Gott und
.giltst als erfolgreich im Leben

* * *

Wenn wir Probleme mit Freunden oder Angehörigen
haben, sollten wir versuchen, die Situation so schnell wie
möglich zu lösen. Es ist sinnlos und unklug, die Situation
durch Vorwürfe, Streitereien und Geschrei zu verschärfen,
selbst wenn die andere Person im Unrecht ist. Wir können
unseren Angehörigen helfen, ihr Verhalten zu verbessern
und ihre Fehler zu korrigieren, indem wir ihnen ein positives
Beispiel geben, anstatt zu harscher Verurteilung und
.verletzenden Worten zu greifen

* * *

Herr, ich bitte dich, dass meine Seele Frieden findet und
die Strahlen der Hoffnung hinter den Wolken der
Gleichgültigkeit erkennt. Möge der Mond der Gewissheit am
Himmel meines Herzens aufgehen, damit ich Ruhe und
.inneren Frieden spüre

Nun spüre ich dich am Horizont meines Geistes
leuchten, und die Wolken der Unwissenheit verziehen sich
dank deines gesegneten Lichts und deiner tröstenden und
.gesegneten Gegenwart

* * *

Das Herz des aufrichtigen Suchenden hallt unaufhörlich
:wider

Mein Gott und mein Geliebter, ich will mich nicht in den
Fallen und Illusionen dieser Welt verfangen lassen, sondern
nur Deine Liebe in den Seelen der Menschen erwecken. Mein
Herz, meine Seele, mein Körper, mein Verstand und alles,
was ich besitze, gehört Dir. Solche Liebe findet ihren Weg zu
.Gott, und ein solcher Suchender erkennt Gott

Mein geliebter Gott, ich weiß, dass Du allgegenwärtig
bist. Wie kostbares Öl in ungepressten Oliven verborgen
liegt, so wird auch das Öl Deiner gesegneten Gegenwart in
der Stille der Betrachtung Deiner selbst und der stetig
.wachsenden Sehnsucht nach Dir destilliert

* * *

Versuchung ist eine trügerische, widersprüchliche und
vorhersehbare zwanghafte Vorstellung von Lust. Die durch
diese Vorstellung erzeugte Energie sollte der Suche nach
Wahrheit und damit dem Glück gewidmet werden, anstatt
.fehlgeleiteten Handlungen, die Angst und Leid verursachen
Durch Erfahrung, Selbstdisziplin und Weisheit lernen wir,
zwischen den vergänglichen, trügerischen Reizen dieser
Welt und der großen und unendlichen Schönheit und Freude
.Gottes zu unterscheiden

* * *

Der Glaube in meinem Herzen entspringt intuitiver
Wahrnehmung. Er drängt mich und flüstert mir zu, den
.Schatz der göttlichen Liebe in mir zu bergen

Über Gott nachzudenken ist das beste Gegenmittel
gegen die Sorgen dieser Welt, und deshalb werde ich es
.aufrichtig, tiefgründig und beständig praktizieren

O Herr, berühre das Auge meiner Betrachtung, damit es
sich nach innen wendet und die Sonne der geistigen
.Glückseligkeit erblickt, die in meinem Herzen hell erstrahlt

Und hilf mir, die Pforten der Stille zu öffnen, um die
.heilenden Strahlen deines gesegneten Lichts zu empfangen
Ich werde die Verzweiflung vertreiben und mein Bestes
tun, Deine Gegenwart, o Herr, in der Kontemplation zu

spüren, und ich werde Dich mit ganzem Herzen und mit all
.meinen Gliedern suchen, bis Du Dich mir offenbarst
Wer seine Gedanken auf flüchtige und wechselhafte
Umstände beschränkt, schränkt seine Wahrnehmung
äußerer Dinge ein. Stattdessen sollte man sich auf das
Ewige, das Unveränderliche konzentrieren und es zum
Mittelpunkt seiner Aufmerksamkeit und Gedanken machen.
Wer dies tut, wird von spiritueller Anziehungskraft umhüllt
.und von göttlichem Licht erleuchtet

* * *

Herr, dein Duft ströme aus der Blume meiner Seele und
.ziehe Seelen zum Tempel deiner Gegenwart
Möge deine Liebe in meinem Herzen pulsieren, damit sie
.im Einklang mit allen schlägt

Segne meine Gedanken, o Herr, damit ich den Durst
meiner Seele zur Quelle deines Friedens bringe. Sei mein
.ewiger Gast und wohne im Tempel meiner Ruhe und Freude

Ich werde dich niemals vergessen und ich werde
.niemals die Wege des Lebens ohne dich gehen
Gewähre mir überwältigende, innige Sehnsucht, und
lass mich im lebendigen Echo meiner Hingabe an dich deine
.gesegnete Stimme hören
Jeden Tag werde ich das Glück mehr und mehr in
meinem Inneren und immer weniger in materiellen
.Wünschen suchen

Herr, ich beuge mich vor Dir in Dankbarkeit, denn durch
Deine Gnade werden meine spirituellen Neigungen und
positiven Tendenzen die Negativität und das Böse des
Lebens überwinden. Hilf mir, meinen Entschluss zu stärken,
schädliche Gewohnheiten abzulegen, die schlechte Folgen
haben, und heilsame Gewohnheiten zu entwickeln, die gute

Folgen haben. Und hilf mir, die Flamme der Hoffnung in
.meinem Herzen brennen zu lassen, während ich zu Dir gehe

* * *

Der menschliche Wille sollte nicht von Launen,
Begierden und schädlichen Gewohnheiten beherrscht
werden. Das bedeutet nicht, den Willen nicht zu gebrauchen,
sondern vielmehr, ihn mit Bedacht einzusetzen, damit er mit
.dem göttlichen Willen übereinstimmt

Wer Glück und Erfolg erlangen möchte, muss einen
festen Glauben an Gott haben, sein Bewusstsein auf ein
Niveau inneren Friedens und innerer Ruhe heben, sich auf
Mut und Kühnheit konzentrieren, Willenskraft und
Entschlossenheit besitzen und seine Pflichten ruhig und
.selbstbewusst erfüllen

* * *

Ich bin bereit, mein ganzes Leben einem aufrichtigen
Menschen zu widmen, aber ich meide Heuchler und
unaufrichtige Menschen. Ich schmeichele niemandem und
.betrüge niemanden, und so sollten wir in dieser Welt leben

* * *

Wir müssen den Mut haben, aufrichtig zu sein und uns
nicht nur mit denen zu umgeben, die wir inspirieren können,
.sondern auch mit denen, die uns inspirieren können

* * *

Ich kann all meine Pflichten nur erfüllen, indem ich
meine Kraft von Gott leihe. Deshalb ist es mein erster
Wunsch, ihm zu gefallen. Gott ist die erste Liebe meines
Herzens, mein größtes Bestreben und das höchste Ziel
.meines Willens und meines Verstandes
Ausgewogenheit ist schön und sollte die Grundlage und
.der Eckpfeiler unserer Gefühle und Gedanken sein

* * *

Der altruistische Mensch, der die Selbstlosigkeit liebt,
lässt sich nicht vom Egoismus beherrschen, denn wahre
Freude ist nur möglich, wenn man weitherzig und gütig ist

und das Glück anderer ebenso wie das eigene anstrebt und
wünscht. Dies ist ein universelles und unveränderliches
Prinzip

* * *

Ich erinnere mich noch gut an ein unerwartetes Erlebnis;
hinter den Wolken der Kontemplation brach plötzlich die
Morgendämmerung spiritueller Glückseligkeit hervor und
umhüllte mein ganzes Wesen

Dieses gesegnete Erlebnis übertraf alle Erwartungen. Ich
empfand eine unbeschreibliche Freude, und das Licht der
Glückseligkeit erhellte jeden dunklen Winkel meines
Bewusstseins und vertrieb die Schatten der Verwirrung und
der Fragen. Dieses Licht – wie Röntgenstrahlen – durchdrang
raue Oberflächen und enthüllte Dinge, die jenseits des
Horizonts des gewöhnlichen Sehens lagen

* * *

Das unaufhörliche Schlagen deines Herzens verkündet
sanft die Gegenwart unendlicher Kraft jenseits der Tore
deines Wissens. Die sanften Pulsationen des allumfassenden
Lebens flüstern dir zu

Empfange nicht nur einen kümmerlichen Strom meines

Lebens, sondern erweitere den Horizont deiner Sinne und
lass mich dein Blut, deinen Körper, deinen Geist, deine Sinne
und deine Seele in den Puls meines kosmischen Lebens

eintauchen

* * *

Herr, lass mich deine Gegenwart in allem, was ich tue,
spüren. Hilf mir, den Schatten der Furcht zu vertreiben, der
das Licht deiner Führung verdunkelt. Und lass die Blumen
meiner Sehnsucht im Garten meines Herzens erblühen,
während ich auf das Kommen deines Lebens warte

* * *

Verbannen Sie Gedanken an Misserfolg durch positive
Gedanken an Erfolg und seien Sie optimistisch; und
beseitigen Sie Ängste, indem Sie nicht darüber nachdenken

Vertreibe Kummer mit dem Licht der Freude und ersetze
.leeres Gerede durch Zuneigung und Höflichkeit
Entferne ungesunde Gedanken vom Thron der
Gesundheit und ersetze sie durch gesunde Gedanken und
.positive Gefühle

Befreie dein Herz von Unruhe und Angst und vertreibe
.die Wolken der Unwissenheit vom Horizont deines Lebens

* * *

Wer im Kampf des Lebens triumphiert, trägt sein Leid
.wie ein Ehrenabzeichen auf der Brust

* * *

Segne mich, o Herr, damit ich nur Gutes sehe, nur Gutes
denke und nur mit guten und tugendhaften Menschen
Umgang habe. Und lass mich Dich betrachten, o Du, der Du
.die Quelle allen Guten und aller Gerechtigkeit bist

Bewahre die Geister der Dunkelheit vor mir und blicke
auf mich herab aus dem Herzen des Himmels und durch die
Tore meines Herzens und meiner Gefühle und erscheine mir
im Tempel meiner Liebe zu dir

* * *

Wir müssen unser Bestes tun, unsere Gefühle jederzeit
unter Kontrolle zu halten, damit wir unsere Emotionen
beherrschen und uns beherrschen können, wann immer wir
Menschen mit schlechtem Charakter begegnen, die den
Frieden anderer stören und die Atmosphäre um sich herum
.vergiften wollen

Das oberste Gebot im Verhalten eines Menschen ist die
Selbstverbesserung. Ein guter Mensch kann durch sein edles
Handeln den Menschen in seinem Umfeld helfen, sich zum
.Besseren zu verändern

* * *

Die Besessenheit von Begierden verblendet den
Verstand, und wenn der Nebel der Begierden den Intellekt
eines Menschen überwältigt, verliert er sein inneres
Gleichgewicht und handelt ohne Urteilsvermögen, obwohl er
weiß, dass angeborenes Urteilsvermögen die treibende Kraft
hinter jeder vernünftigen Handlung und jedem aufrechten
Verhalten ist. Wenn das Steuerrad der geistigen Fähigkeiten
eines Menschen versagt, landet er unweigerlich im Abgrund
.von Schmerz und Elend

* * *

Früher oder später verblassen die Illusionen des Lebens,
und sein Sinn wird deutlich. Was bleibt, wenn die Illusionen
der Kindheit und Jugend verfliegen? Wahres Glück finden wir
nur in der Nähe Gottes und im Spüren seiner Gegenwart, die
.die Seele mit Ruhe und Frieden erfüllt

* * *

Wir müssen realistische Erwartungen haben und Gott
nur um die Erfüllung unserer Grundbedürfnisse bitten. Wir
müssen den Unterschied zwischen tatsächlichen
Bedürfnissen und unnötigen Wünschen erkennen. Der beste
Weg, zwischen Notwendigem und Unnötigem zu
unterscheiden, ist, sich auf Logik und Vernunft zu stützen
und nicht dem Verlangen nach nutzlosen Dingen
nachzugeben, die uns keinen Nutzen bringen und auf die wir
.besser verzichten sollten

* * *

Ich könnte bis zu den entferntesten Planeten und
.Sternen reisen
Aber ich werde dich immer lieben
Deine Anhänger kommen vielleicht, oder sie gehen
.ihren eigenen Weg
.Aber ich werde immer bei dir sein und dich lieben
Ich könnte von Wellen vielfältiger Inkarnationen hin und
her geworfen werden
Ich fühle mich einsam und verlassen

.Ich werde dich aber immer lieben
Die abgelenkte Welt könnte dich vergessen
.Aber ich werde dich immer in Erinnerung behalten
Meine Stimme mag verstummen und mich im Stich
.lassen

:Doch in den Worten meiner Seele werde ich flüstern
"Ich werde dich immer lieben"
Prüfungen, Krankheiten und der Tod können mich
zerreißen
Mein Körper wurde durchsucht, aber solange er in
meiner Erinnerung bleibt
Ein Hoffnungsschimmer bleibt; schau in meine
sterbenden Augen
:Durch sie werde ich euch sagen
Ich werde dich für immer lieben
!Und ich werde dir immer treu bleiben
* * *

Wenn du sagst: „Gott ist mit mir“, wird dir durch die
Gedanken anderer nur Gutes zuteil. Umgib dich mit Gott,
denn sein heiligster Name ist eine höchste Macht, ein
undurchdringlicher Schild, an dem alle negativen
.Schwingungen und Gedanken abprallen
Spirituelle Freude liegt in der ständigen Betrachtung
Gottes und der immerwährenden Sehnsucht nach ihm. Es
wird eine Zeit kommen, da der Geist nicht länger schwanken
oder von Ängsten erschüttert werden wird. Dann wird keine
körperliche Krankheit oder seelische Krise das Bewusstsein
.von der Gegenwart des lebendigen Gottes ablenken können

Wie wunderbar ist es doch, Gott nahe zu sein, an ihn zu
!denken und seine Gegenwart ständig zu spüren
* * *

Du solltest dein legitimes Ziel mit Optimismus und
Freude verfolgen, und schon die bloße Erwartung, es zu

erreichen, sollte deine Seele mit Freude erfüllen. Du solltest dich auch freuen, wenn du dieses Ziel erreicht hast, denn es
.ist eine Leistung, die deine Freude verdient

* * *

Man sagt, die Biene sei so bezaubert vom Duft des Lotus, dass sie lange im Herzen der Blüte verweilt und den Nektar saugt. Dabei schließen sich die Lotusblätter um sie, und sie stirbt im Inneren des Lotus. Dann gibt es noch die Hirsche der nördlichen Regionen, die von den Melodien der Flöte berauscht sind. Wenn der Jäger Flöte spielt, kommen die Hirsche zu ihm und erleiden ihr tödliches Schicksal. Es gibt auch einige domestizierte Elefanten; die Elefantenkuh wird benutzt, um andere Elefanten anzulocken und zu fangen. In diesem Zusammenhang sagte ein großer
:Philosoph sinngemäß

Die Biene ist fasziniert vom Duft
Und das Reh macht ein pfeifendes Geräusch
Der Elefant in Gefangenschaft fällt
Wegen der erregenden Berührung

Doch was ist mit dem Menschen, der all diese Sinne besitzt? Der Rat des Philosophen an ihn lautet: „Sei kein Sklave deiner Sinne und lass dich von nichts und niemandem
“.beherrschen

Ich sage: „Denkt daran, dass alle eure Sinne euch zu Diensten stehen und euren Befehlen gehorchen und eurem
“.bewussten Willen folgen sollten

* * *

Wasser und Eis sind Manifestationen zweier unsichtbarer Elemente, Sauerstoff und Wasserstoff, und ihre Existenz ist lediglich formlos und vergänglich. Ebenso sind

der menschliche Geist und die Materie Manifestationen des
universellen Geistes und besitzen nur eine begrenzte,
relative Existenz, denn in Wahrheit existiert nur der
.universelle Geist absolut

* * *

Es gibt Menschen, die niemandem vertrauen und an der
Möglichkeit zweifeln, wahre Freunde zu finden; manche
rühmen sich sogar ihrer Fähigkeit, ohne Freunde
auszukommen. Doch diejenigen, die unfähig sind, anderen
Zuneigung und Freundschaft zu zeigen, ignorieren das
Gesetz der spirituellen Erweiterung, durch das die Seele
ihren Horizont erweitert und in die Umarmung des göttlichen
.Geistes zurückkehrt

* * *

Wer sich selbst analysiert, muss den starken Wunsch
haben, seine Schwächen zu beseitigen und zu dem zu
werden, was er sein sollte, und darf sich nicht von
Entmutigung in seinem Entschluss schwächen lassen, wenn
er die Mängel erkennt, die eine ehrliche Selbstanalyse ans
.Licht bringt

* * *

Die zwei Bedingungen für Glück: ein einfaches Leben
führen und hochherzig denken
Als Kind schrieb ich einen Brief an Gott. Ich war jung und
konnte kaum schreiben, aber ich erzählte ihm vieles. Ich bat
ihn nicht um etwas für mich selbst, sondern darum, mir
etwas über sich selbst zu zeigen, und jeden Tag wartete ich
darauf, dass der Postbote mir die Antwort auf meinen Brief
.brachte

Ich habe in meinem Herzen nie gezweifelt. Und eines
Tages empfing ich die Antwort in einer Vision. Ich sah die
Buchstaben einer gesegneten Botschaft, die in goldenem
Licht erstrahlten. Ich konnte sie nicht gut lesen, aber ich
verstand die Botschaft folgendermaßen : „Ich bin das Leben

und ich bin die Liebe, und ich Sorge durch deine Eltern für
dich!“ Da verstand ich und spürte die göttliche Gegenwart

* * *

Ich werde daran arbeiten, meine vergangenen
Schwierigkeiten zu vergessen, ich werde der Gegenwart
mutig begegnen und ich werde der Zukunft mit vollem
Vertrauen auf Gott entgegensehen
Ich weiß, dass sich all meine guten Wünsche mit Gottes
Hilfe erfüllen werden
Ich werde mein Bestes tun, mich zu verbessern, um ein
tieferes Verständnis des Sinns des Lebens zu erlangen, und
ich werde mich bemühen, Weisheit zu erlangen, die Einsicht
der Seele zu erwecken und mich mit der höchsten Wahrheit
zu vereinen

* * *

O Herr, ich will mich freuen über das Licht und die Liebe,
die von Deiner überströmenden Gnade kommen, und ich will
Dir Verse des Dankes und der Anerkennung Deiner Güte
darbringen

Ich werde Aufrichtigkeit in Gedanken, Worten und Taten
annehmen und versuchen, andere glücklich zu machen,
denn mein Glück kommt von ihrem Glück, und ich werde
mein kleines Selbst im Selbst des Ganzen, im universellen
Selbst auflösen

Liebe ist der Puls der gesamten Schöpfung
Liebe ist ein stilles Gespräch zwischen zwei Herzen
Liebe ist Gottes Ruf an die gesamte Schöpfung
Damit es zu seiner himmlischen Heimat, der Heimat der
kosmischen Einheit, zurückkehren kann
Die Liebe entspringt den Gärten blühender Seelen. Sie
ist der älteste und süßeste Nektar, bewahrt in den Phiole
treuer und aufrichtiger Herzen

Wer sich selbst kennt, weiß, dass alle Kraft, die zur
Erfüllung von Aufgaben nötig ist, von Gott kommt. Wer
inneren Frieden erlangt, erfährt eine erneuerte innere

Freude, unabhängig von seiner Rolle auf Erden. Ein solcher
.Mensch lebt und führt sein Leben nach Gottes Willen

* * *

Psychische Störungen beeinträchtigen und lenken den
Geist ab, Stimmungsschwankungen trüben den klaren Blick,
und emotionale Ausbrüche führen zu Missverständnissen.

Die meisten Menschen handeln nicht überlegt und
reflektiert, sondern impulsiv. Darüber hinaus trüben
Vorurteile und Voreingenommenheiten das Urteilsvermögen,
verzerren das Verständnis und verhindern eine klare und
eindeutige Wahrnehmung. Daher muss die Einsicht von allen
Quellen der Verwirrung, Aufregung und
Voreingenommenheit befreit werden, die ein gesundes Urteil
.und eine präzise Wahrnehmung behindern

* * *

Es gibt einen Herrn dieses Universums, der der
Menschheit Unabhängigkeit, Fähigkeiten und Verstand
verliehen hat. Die Menschen können Gott durch die Gabe der
Vernunft finden, doch wenn sie ihre Zeit mit
Belanglosigkeiten vergeuden, ohne sich die nötige Mühe zu
machen, den Sinn des Lebens zu ergründen und ihren
Schöpfer zu erkennen, vergeuden sie die kostbaren
Energien, die ihnen von Gott geschenkt wurden, und werden
.niemals wahres Glück finden

Obwohl ich viele Dinge tue, fühle ich mich durch meine
Tätigkeiten nicht eingeschränkt, denn mir ist bewusst, dass
.diese Welt nicht mein Zuhause ist

* * *

Die Suche nach Gott entbindet uns nicht von der Pflicht,
unsere materiellen, intellektuellen und sozialen Pflichten im
Kampf des Lebens zu vernachlässigen. Andererseits lernt der
wahrhaft spirituelle Suchende Selbstdisziplin und die

Kontrolle über seine Gefühle, Gewohnheiten und Begierden,
um den Tempel des Lebens aus der Dunkelheit der
Unwissenheit zu befreien und die göttliche Gegenwart
wahrzunehmen. Wie Juwelen in einem dunklen Haus
unsichtbar sind, so kann auch spirituelles Bewusstsein nicht
erfahren werden, solange die Kräfte der Unwissenheit und
.der psychischen Dissonanz einen Menschen beherrschen

* * *

Das Meer mag sich in einen Becher ergießen wollen,
doch der Becher kann nur sich selbst fassen. Ebenso ist die
Wahrheit für alle zugänglich, doch jene mit begrenztem
Bewusstsein forschen nicht tief genug, um zu suchen und zu
erforschen, noch bemühen sie sich, unter die Oberfläche zu
tauchen; daher können sie die Wahrheit nicht finden. Wir
müssen unser Äußerstes tun, um gründliche Forschung zu
.betreiben und die Schätze zu bergen

* * *

Er versucht, jeden negativen Gedanken zurückzuweisen,
der in sein Bewusstsein dringt, während er sich auf eine
ernste Angelegenheit oder ein wichtiges Thema konzentriert.
Die meisten Menschen denken an andere Dinge, wenn sie
wichtige Dinge tun. Zum Beispiel dachte der Richter,
während er sein endgültiges Urteil in einer heiklen
Angelegenheit über Leben und Tod für eine andere Person
verkündete, gleichzeitig an die schlechte Behandlung, die er
am selben Tag von seiner Frau erfahren hatte, und er war
verärgert darüber, dass seine Regeln zu Hause nicht
.durchgesetzt wurden

Wenn dieser Richter eine Fehlentscheidung trifft und
einen Unschuldigen aufgrund mangelnder Konzentration
zum Tode verurteilt, wird er seinerseits vor dem höchsten
Richter, dem universellen Gesetz, das weder Bevorzugung

noch Vetternwirtschaft kennt, angeklagt und verurteilt
.werden

* * *

Der Hauch deiner Inspiration hat alle Wolken vertrieben,
und der Himmel meiner Gedanken ist nun klar und rein. Mit
geläuterten Augen sehe ich dich überall. Die Strahlen deiner
gesegneten Sonne durchdringen die Tiefen meines Wesens,
und mit dem Hunger der Generationen werde ich von
.deinem gesegneten Licht genährt

* * *

In dieser unbeständigen, gefährlichen und ungewissen
Welt fühlst du dich völlig allein. Nur Gott wird dich niemals
.verlassen oder deine Hoffnungen enttäuschen
Segne mich, Herr, damit ich die Saat geistlicher Stärke
und des Erfolgs in mir säen und diese Stärke auf eine Weise
.einsetzen kann, die Dir gefällt

* * *

O Herr, in der Stille meiner Gedanken sehne ich mich
danach, Deine Stimme zu hören. Verbanne die weltlichen
Stimmen aus meinem Gedächtnis, die sich dort eingenistet
haben. Ich sehne mich danach, Deine friedvolle Stimme tief
in meiner Seele widerhallen zu hören. Ergreife mein Wesen
und lass mich Deine segensreiche Gegenwart in mir und um
.mich herum spüren

* * *

Man kann leicht erkennen, ob ein Mensch intellektuell
durch ein friedliches oder ein streitlustiges Umfeld genährt
.wird

* * *

Innere Ängste, psychische Belastungen oder
Angstzustände, die durch den Umgang mit den falschen
Freunden und Verwandten entstehen, tragen allesamt zu
einem verwirrten Geist und einer unruhigen Stimmung bei.

Menschen mit einem ruhigen und friedfertigen Temperament
hingegen tragen dazu bei, eine gesunde und anziehende
.Denkweise zu entwickeln

* * *

Gott prüft uns, um unsere Entschlossenheit zu stärken,
nicht um uns zu brechen. Unwissenheit zerstört uns, wenn
wir unser ganzes Vertrauen auf das Fleisch setzen.
Diejenigen, die in ihrer Suche nach Wahrheit beharrlich sind,
finden ewiges Leben. Diese Welt ist ein glühender
Schmelztiegel, in dem unsere Seelen geschmiedet werden
und als Stahl der Weisheit und spirituellen Stärke
.hervorgehen

Der Mensch besitzt ungenutztes Potenzial – alle Kraft,
die er braucht. Gott hat ihm die Vernunft verliehen, um sich
von weltlichen Zwängen zu befreien, die ihn fesseln und in
Gewohnheiten und Begierden gefangen halten. Wer sich
heute entschließt, sich von den Herausforderungen des
Lebens nicht den Willen brechen und seinen Fortschritt
behindern zu lassen, dem wird die Fähigkeit gegeben, sie zu
.überwinden

* * *

Verrate nicht alle deine Geheimnisse im Namen der
Ehrlichkeit. Wenn du deine Schwächen unachtsamen
Menschen preisgibst, werden sie die Gelegenheit nutzen,
dich zu verspotten, wenn sie dir schaden wollen. Warum
solltest du ihnen etwas geben, das sie gegen dich
?verwenden und dir Schmerz zufügen können

* * *

O erfrischender Trunk meines Herzens, ich trinke dich
immer wieder, und doch bleibt der Krug meines
Bewusstseins stets übertoll. Ich kenne den Namen dieses
gesegneten Trunks nicht, aber ich weiß, es ist der Nektar
.göttlicher Liebe, der mir neue spirituelle Freude schenkt
Spirituelle Freude erneuert sich stetig, weil sie nicht aus
flüchtigen Begierden entspringt. Sie offenbart sich in der

sehnsüchtigen Seele in jenen Augenblicken, in denen
seelische Ängste schwinden und schädliche Gewohnheiten
und belastende Neigungen unter der Berührung inneren
Friedens verschwinden, der aus den Tiefen der
.Seelenerkenntnis strömt

* * *

Es gibt keinen Vergleich zwischen denen, die irdisch
reich sind, und denen, die geistlich reich sind, denn die
geistlich Reichen sind vor Gott die Reichsten unter den
.Reichen

Heute nehme ich mir vor, nicht der Verzweiflung, der
Frustration und dem Bedauern über verlorene Hoffnungen
und unerfüllte Träume zu erliegen. Anstatt mich einzuengen
und mich selbst zu begrenzen, werde ich nach den
Eingebungen der Weisheit leben, im Wissen, dass ich
.dadurch das Glück finden werde, das ich suche

* * *

Danke, Herr, dass du immer an mich denkst, auch wenn
ich dich vergesse, und dass du mich mit Dankbarkeit für
deine Segnungen erfüllst. Segne mich, damit ich dich stets in
.Erinnerung behalte

* * *

Wenn unser Bewusstsein von Vorurteilen gereinigt und
von Illusionen befreit ist, erlangen wir ein Verständnis, das
uns nicht nur zu bestimmten Zeiten, sondern jeden Tag
unseres Lebens inspiriert, indem es die Vitalität und Jugend
unseres Körpers erneuert, unsere Gedanken stärkt und
.unsere Seelen mit Weisheit und Glück erfüllt

* * *

Entwickle die Gewohnheit, die Wahrheit zu sagen, ohne
Unnötiges zu erwähnen, und vermeide alles, was anderen
.schaden oder der Wahrheit nicht dienen könnte

* * *

Die meisten Geschäftsleute sind weder effizient im
Geldverdienen noch erfolgreich in der

Unternehmensführung, noch weise Ehemänner, denn wenn sie im Büro sind, beschäftigen sie sich mit ihren familiären Problemen mit ihren Ehefrauen, und wenn sie zu Hause sind, kreisen ihre Gedanken um ihre beruflichen Probleme. Man sollte nicht versuchen, sich auf mehr als eine Sache .gleichzeitig zu konzentrieren

* * *

Wenn ein Mensch, der im Unrecht ist, beschließt, sich zu bessern und seinen Zustand durch den Umgang mit guten Menschen zu verbessern, wird er sich zum Besseren verändern, wohingegen ein spiritueller Mensch seine Spiritualität verliert und in der Gesellschaft von Menschen .mit falschen Motiven und bösen Neigungen zurückfällt

* * *

Bedenke, dass der Wunsch, Gott näherzukommen, der größte und edelste Einsatz von Willenskraft ist, denn Gott allein ist ewig und unvergänglich, und von ihm kommt alles Gute. Stärke deine Willenskraft und meide schädliche Begierden; nutze sie nicht, um sie zu befriedigen, denn es ist ein vergeblicher Versuch und reine Energieverschwendung. Erfülle deine Pflichten in diesem Leben nach besten Kräften und betrachte das Leben gleichzeitig als einen flüchtigen Traum. Stärke deine Entschlossenheit und verankere deinen .Willen in der Erkenntnis Gottes

* * *

Wer sein Leben mit Weisheit und Einsicht lebt, wird erkennen, dass der Tod eine Belohnung und ein Übergang zu .einem besseren Zustand in einer besseren Welt ist

* * *

Meister Paramahansa gab einem seiner Schüler

:folgenden Rat

Sei nicht einseitig; lebe stattdessen ein geordnetes und ausgeglichenes Leben und setze deine Pflichten in den Vordergrund. Pflicht ist Arbeit, die freiwillig und mit echtem Wunsch verrichtet wird, nicht aus Groll oder Pflichtgefühl.

Spirituelles und moralisches Bewusstsein sollten zwar im
Vordergrund stehen, doch materielle Pflichten dürfen nicht
vernachlässigt werden, da sie äußerst wichtig sind und durch
soziale, nationale und internationale Verpflichtungen
.beträchtigt werden sollten

* * *

„Und vor allem: Sei ehrlich zu dir selbst,“
Dieser Satz krönt eine Liste berühmter Ratschläge, die
Polonius in Shakespeares Hamlet erhält, und bedeutet unter
anderem, sich selbst treu zu bleiben und nicht das zu tun,
was man tief im Inneren als falsch empfindet. Wahrlich, ein
reines und lebendiges Gewissen verleiht seinem Besitzer
eine Freude und Stärke, die an Wert und Bedeutung alle
.Schatze des Universums übertreffen

* * *

Die Kraft höchster Konzentration besänftigt die Stürme
der Angst, dämpft die Wucht der Sorgen, zügelt
ungebändigte Begierden und zieht göttliche Weisheit an, die
.sich nicht verändert

* * *

Der Erfolg hängt nicht von Schicksal oder Glück ab,
sondern von der Selbstausrichtung auf die Gesetze des
.Universums durch Kontemplation

* * *

Nichts und niemand sollte den Thron des Herzens
.einnehmen dürfen, der allein Gott geweiht sein sollte

* * *

Das Temperament eines Menschen führt zu kalten
Gefühlen und mangelndem Verständnis, wodurch es ihm
.unmöglich wird, mit anderen auszukommen

* * *

Das Familienleben sollte ein Paradies sein, doch
schlechte Laune kann es zur Hölle machen. Ein Ehemann
kommt vielleicht von der Arbeit nach Hause und findet seine
Frau deprimiert und aufgebracht vor, sodass eine

Kommunikation mit ihr unmöglich ist. Oder er kommt selbst
schlecht gelaunt nach Hause, was eine Kommunikation mit
ihr ebenfalls unmöglich macht. So entstehen viele Probleme
.für andere aufgrund ungesunder Launen

Wenn ein Familienmitglied vor Wut kocht oder
gleichgültig ist, spürt man sofort dessen Temperament. Oder
man geht auf jemanden in bester Laune zu, nur um
festzustellen, dass er launisch und streitsüchtig ist und
verletzende Worte ausspricht, die die eigene Freude sofort
zerstören und den Wunsch in einem wecken, sich zu
.distanzieren

Achte nicht auf die Persönlichkeit anderer und lass dich
.nicht von ihnen beeinflussen

* * *

Ich habe viele Prüfungen im Leben durchgestanden, und
die schwierigsten davon waren die mit Menschen, die mich
falsch eingeschätzt haben. Ich habe erlebt, wie Menschen,
die ich liebte und denen ich mein Herz geschenkt habe, mich
missverstanden und sich gegen mich gewandt haben. Doch
das hat keine Bitterkeit in meiner Seele erzeugt, denn
.Bitterkeit trübt das Verständnis

Ich lasse mich nicht von Missverständnissen anderer
verletzen, sondern versuche ihnen zu helfen, wenn sie dafür
offen sind, und sende ihnen gute Absichten und freundliche
.Wünsche

* * *

Gute Taten sind wie der süße, angenehme Nektar der
Güte, während böse Taten feindselig sind, wie der Verzehr
von vergiftetem Honig. Handlungen und Verhaltensweisen,
die der Gesundheit schaden und zu psychischem Leid und
Unwissenheit führen, sollten unbedingt vermieden werden.
Ungerechtfertigter Genuss schädlicher Substanzen aller Art

ist das Tor, durch das psychische Probleme, Krankheiten und
.körperliche Schmerzen eindringen

* * *

O mein göttlicher Geliebter

Du bist der Quell der Zuneigung, die aus dem Herzen
der Freundschaft entspringt, und die verborgenen Strahlen
der Wärme, die die Knospen der Gefühle in den Herzen der
.Freunde öffnen

Und sentimentale Gedichte, die Adel, Treue und
Hingabe verherrlichen

* * *

Je mehr Mitgefühl und Wohlwollen ich anderen
entgegenbringe, desto mehr öffne ich spirituelle Kanäle,
durch die Gottes Liebe zu mir fließt. Göttliche Liebe ist der
.Magnet, der das größte Wohl anzieht und bringt

* * *

Es ist unerlässlich, dass ein Mensch sich vornimmt,
seinen inneren Frieden und seine Ruhe zu bewahren, selbst
wenn er mit schwierigen Verwandten zusammenlebt, für
einen harten Arbeitgeber arbeitet, mit vermeintlichen
Feinden zu tun hat oder mit anderen Prüfungen des Lebens
konfrontiert wird. Wenn er diesen Entschluss im Alltag
konsequent umsetzt und sich nach einigen Tagen solcher
Erfahrungen nicht entmutigen lässt, wird er innere
.Ausgeglichenheit und psychisches Wohlbefinden erlangen

* * *

Das Böse und die Sünde sind nicht der menschlichen
Natur innewohnend, sondern werden von außen importiert
.und in einen selbst eingepflanzt

* * *

Gold, das unter Schlamm begraben liegt, verliert nicht
seinen Kern; es erstrahlt in seiner natürlichen Reinheit,
sobald der Schlamm entfernt ist. Ebenso existiert Güte in der
menschlichen Seele, trotz der Schichten der Unwissenheit,
die sie bedecken und verdunkeln. Egal wie sehr das Gold der

Seele durch den dicken, verhärteten Schlamm der
Unwissenheit getrübt sein mag, wir müssen diesen Schlamm
nur mit dem Wasser der Weisheit abwaschen, um den
wunderschönen Glanz des wahren Goldes der Seele zu
.enthüllen

* * *

Die Menschen konzentrieren sich oft darauf, einander zu
kritisieren, und bemerken deshalb nicht die guten
.Eigenschaften des anderen

* * *

Unwissenheit existiert gleichermaßen im Osten wie im
Westen. Wenn Unwissende aus Ost und West
aufeinandertreffen, streiten sie und können sich nicht
einigen. Sie demonstrieren ihren Stolz und ihre
Selbstgerechtigkeit, ohne andere Standpunkte anzuhören
oder zu respektieren, selbst wenn diese richtig sind. Treffen
jedoch Weise aus Ost und West aufeinander, betrachten sie
die Dinge objektiv und arbeiten auf eine fruchtbare
.Zusammenarbeit hin, die allen zugutekommt

* * *

Gott hat uns Seele, Verstand und Körper gegeben, und
wir müssen diese Gaben harmonisch und ausgewogen
pflegen. Wir dürfen uns nicht von unserer Umwelt versklaven
.oder von Gewohnheiten gefangen nehmen lassen

* * *

Spirituell entwickelte Eltern können der Welt helfen,
indem sie Kinder mit spiritueller Veranlagung erziehen und
einen gemäßigten Lebensstil pflegen, der von Besinnung und
.Selbstdisziplin geprägt ist

* * *

Ein Wunsch ist ein unerfüllbares Verlangen, während die
Absicht stärker ist als ein Wunsch. Willenskraft hingegen ist
die treibende Kraft hinter diesem Verlangen, verbunden mit
der aktiven Energie, es zu verwirklichen. Dies erfordert
fokussierte und kontinuierliche Anstrengung, bis das

Verlangen in Erfüllung geht. Wie wenige Menschen wünschen sich wirklich, was sie erreichen wollen, und tun es auch! Natürlich sollte man Willenskraft nicht für schändliche und verwerfliche Taten missbrauchen, da dies dem wahren Zweck der Willenskraft widerspricht und schädliche Folgen nach sich zieht. Menschliche Willenskraft sollte von Weisheit und Urteilsvermögen geleitet werden, um Erleuchtung und
.die Nähe zu Gott zu erlangen

* * *

Alles Schöne und Wertvolle im Leben ist oft in geheimnisvollen Minen verborgen. Seltene Juwelen sind schwer zu finden , und kostbare spirituelle Schätze müssen mit Verstand und Weisheit ausgegraben und geborgen
.werden

* * *

Anderen durch freundliche Worte und aufrichtige Ratschläge Freude zu bereiten, zeugt von wahrer Größe. Umgekehrt ist es ein Zeichen von Boshaftigkeit, andere mit sarkastischen Bemerkungen, negativen Blicken und egoistischen Vorschlägen zu verletzen. Ein verletzender Blick und ein zorniger Atemzug treffen tiefer als ein schmerzhafter Schlag. Spott und Hohn offenbaren den Geist des Trotzes und des Zorns bei Übeltätern, während freundliche
.Vorschläge Reue und Staunen hervorrufen

* * *

Manchmal offenbart sich Gott seinen Geliebten als strahlendes Licht, als kosmische Stimme, als grenzenlose Freude, als Liebe von höchster Süße, als Verständnis, Weisheit und Erkenntnis. Sein Licht breitet sich wie kosmische Flügel über die Ewigkeit aus, und manchmal sehe ich diese Erde als Traum im Herzen dieses Lichts, und so
.erkenne ich, dass die Welt ein Traum ist

* * *

Wir müssen unser Bestes tun, unsere Herzen mit Weisheit zu läutern und sie mit der Liebe Gottes zu reinigen,

und um zu erkennen, dass wir alle Brüder und Schwestern
sind, die gemeinsam zu unserem himmlischen Zuhause
.gehen

* * *

Dein größtes Glück liegt in deiner ständigen Bereitschaft
zu lernen und richtig zu handeln. Je mehr du dich selbst
verbesserst, desto mehr hilfst du auch den Menschen um
dich herum, sich zu verbessern. Wer sich selbst verbessert,
ist immer glücklich, und je glücklicher du bist, desto
.glücklicher machst du auch die Menschen um dich herum

* * *

Lasst uns zusammenarbeiten, um die Hungrigen zu
speisen, den Bedürftigen Kleidung und Medikamente zu
geben, die Trauernden zu trösten, die Tränen der
Bedürftigen zu trocknen, ihren Seelen Freude zu schenken
.und ihnen ein Lächeln ins Gesicht zu zaubern

* * *

Hätte Gott seine Liebe nicht in die Herzen der Mütter
gelegt, könnten sie ihre Kinder nicht lieben. Göttliche Liebe
durchströmt die Herzen der Mütter. Das Zuhause ist erfüllt
von Gnade durch die Gegenwart der universellen Mutter in
Gestalt einer menschlichen Mutter, und wir müssen die
Flamme der mütterlichen Liebe in unseren Herzen am Leben
.erhalten

* * *

Das Leben hier erscheint karg und chaotisch, bis wir
sichere Ufer erreichen. Wir dürfen unsere Hoffnungen nicht
auf flüchtige weltliche Ziele und zerbrechliche materielle
Bindungen setzen. Solche oberflächlichen Verbindungen
entfernen uns unbewusst von unserem eigentlichen Ziel,
.genauso wie sie uns von unserem wahren Selbst entfernen

* * *

Die Stimme Gottes liegt hinter den äußeren
Erscheinungen des Lebens; sie ruft uns unablässig und
spricht zu uns durch Blumen, heilige Schriften und unser

Gewissen. Durch all das Schöne, was das Leben lebenswert macht, offenbart sich seine Herrlichkeit in der inneren Ruhe der Seele und im ernsthaften Bemühen des Geistes, mit ihm
.in Einklang zu kommen

* * *

Herr, mach mich zu einem Adler des geistlichen
Fortschritts, der hoch über den staubigen Gassen der
Engstirnigkeit und der Übertreibung von Meinungen und
.Glaubensvorstellungen schwebt
Ruft mich zu immer höheren Schichten, jenseits der
Erdbeben und der Wolken, die das Sonnenlicht blockieren
Lass mich auf den Schwingen des Gleichgewichts zu
jenen hochfliegenden Himmeln erhabener Wahrnehmungen
.reiten

Über allen Stürmen und Hurrikanen werde ich mich auf
.die Suche nach dem himmlischen Nest machen
Herr, mach mich zu einem Adler des geistlichen
.Fortschritts, der dich stets mit Sehnsucht und Eifer sucht
O Herr, erfrische uns mit dem sanften Hauch deiner
Gegenwart, erfülle uns mit Sehnsucht nach deiner
glorreichen Gegenwart und lass unser Wesen durch deine
göttliche Weisheit bereichert werden. Lass uns dein heiliges
Licht jeden Aspekt unseres Lebens durchdringen spüren,
unseren Entschluss stärken, unsere Dunkelheit vertreiben,
uns mit Frieden und Optimismus erfüllen und uns die Kraft
.geben, Gutes zu tun

* * *

Wer anderen mit einem Herzen voller Güte und
Großzügigkeit geistige und materielle Hilfe leistet, wird
erfahren, dass das, was er gibt, zu ihm zurückkommt, und
.dies ist das Gesetz des Handelns, das auch für das Herz gilt

* * *

Die Gefühle eines Menschen gegenüber anderen
erzeugen ständige Schwingungen im Äther und ziehen ein
entsprechendes Maß an Empathie und Freundlichkeit an.
Wer denen vergibt, die ihm Unrecht getan haben, dem wird
.Vergebung und Toleranz zuteil

* * *

So wie man nicht durch ein kaputtes Telefon sprechen
kann, so kann man auch nicht wirksam beten, wenn der
Geist von Angst, Sorgen, Unzufriedenheit und der
Anhänglichkeit an vergängliche weltliche Herrlichkeiten
geplagt ist. Vielmehr kann dieser Geist durch tiefe Ruhe und
Gelassenheit geheilt werden, wodurch seine Fähigkeit
gestärkt wird, spirituelle Botschaften zu empfangen und
.Segnungen sowie erhabene Erkenntnisse zu erfahren

* * *

In dieser unbeständigen, gefährlichen und ungewissen
Welt fühlst du dich völlig allein. Nur Gott wird dich niemals
.verlassen oder deine Hoffnungen enttäuschen

* * *

O Herr, mach mich durchdringend rein, damit ich dein
.heilendes Licht in mir widerspiegeln kann
Beruhige den Spiegel meines Geistes, der vor Angst
.zittert, damit er dein unendliches Antlitz widerspiegeln kann
Öffne die Fenster des Glaubens in meiner Seele, damit
.ich den Duft deines Friedens einatmen kann
O Du, der Du in Dir selbst strahlst! O Du, dessen
Majestät unbeschreiblich ist! Schau in meine sehnsüchtigen
!Augen, damit ich nichts anderes auf der Welt sehe als Dich

* * *

Unterschiedliche Klänge haben unterschiedliche
Auswirkungen auf das Nervensystem. Dissonante Klänge
wirken reizend auf die Nerven, während harmonische Klänge
das entspannte und verkümmerte Gewebe des
Nervensystems aktivieren, indem sie dessen Lebenskraft
.wecken

Deshalb haben ein freundliches und sanftes Wort, ein inspirierendes Lied und eine Stimme der Weisheit, die im Heiligtum der Seele flüstert, eine tiefgreifende und .unvorstellbare Wirkung auf die menschliche Seele
Das Leben ist wie eine kurze Reise [in einen Wald].

Kaum ist das Mittagessen zubereitet und auf dem Tisch, bricht ein Ungeheuer herein und zwingt alle anderen zum Gehen. So leben die meisten Menschen. Sie arbeiten hart, um etwas Geld anzuhäufen und ein wenig Glück und Sicherheit zu erlangen, nur um dann von Krankheit und anderen Katastrophen heimgesucht zu werden. Ihr Herz bleibt stehen, und sie müssen gehen. Die Menschen müssen nicht so leben und sich von endlosen Aufgaben die Zeit rauben und versklaven lassen. Viele Jahre sind auf diese Weise vergangen. Wer sich entschließt, sich von Schwierigkeiten nicht aufhalten zu lassen, dem wird die Kraft .gegeben, sie zu überwinden

* * *

Im Allgemeinen wird der Begriff „Nahrung“ nur im Zusammenhang mit körperlicher Nahrung verwendet. Es gibt jedoch weitere Arten der Nahrungsaufnahme, wie etwa geistige Aktivität, Konzentration und spirituelle Weisheit. Die erste Art (Nahrung) nährt den Körper, die zweite (Konzentration) den Geist und die dritte (spirituelle Weisheit) .die Seele

* * *

Haben Sie jemals versucht, dieses schwer fassbare „Andere“ zu begreifen, diese sich ständig verändernde und verschwindende Fata Morgana in der Wüste, die Sie selbst nach der Erfüllung all Ihrer Wünsche noch spüren? Menschen sehnen sich nach etwas, bis sie es besitzen, doch sobald es in ihrer Reichweite ist, werden sie dessen unweigerlich überdrüssig und sehnen sich nach etwas anderem. Selbst wenn das Leben einem Menschen alles gewährt, was sein Herz begehrt – Reichtum, Macht, Freunde –, wird er sich

irgendwann unzufrieden fühlen und nach mehr suchen. Doch
es gibt etwas, dessen man sich niemals überdrüssig wird,
und hat man es einmal gefunden, begehrt man nichts
anderes mehr und tauscht es niemals gegen etwas anderes
ein: die reine Freude der Seele, die in den tiefsten Winkeln
.des Selbst wohnt

* * *

Die Welt wurde im Laufe der Geschichte immer wieder
erschüttert und destabilisiert. Im Krieg wird die Welt für
Millionen von Menschen zu einem Ort des Leidens und
Schmerzes. Wahres und dauerhaftes Glück liegt in der
Erfahrung der göttlichen Gegenwart, und es gibt kein
größeres Glück oder keinen größeren Gewinn als dieses
.Glück zu erlangen

* * *

Warum tun Menschen Dinge, die ihnen wenig Freude
bereiten, aber viel Ärger verursachen
Die Antwort lautet „Gewohnheit“, der entscheidende
Faktor im menschlichen Schicksal. Viele Menschen verharren
in schädlichen Gewohnheiten, obwohl sie den Schmerz und
den Schaden kennen, den sie anrichten – eisern im Griff der
Gewohnheit. Das Kamel frisst dornige Büsche, obwohl es
sich dabei das Maul verletzt. Der Genusssüchtige frönt
seinen Vergnügungen, ungeachtet der gesundheitlichen
Schäden. Der Alkoholiker trinkt sich zu Tode, ohne die
spirituelle Freude in sich zu erkennen, die mit keinem
anderen Vergnügen vergleichbar ist. Der Gierige zerstört
sein Glück, indem er unerbittlich materiellen Besitztümern
nachjagt, ohne zu ahnen, dass er, wenn er nur einen
Moment innehalten und nachdenken würde, ein Glück
.erlangen könnte, das Gold nicht kaufen kann

* * *

In deinem heiligen Licht werde ich für immer wach
bleiben und den Anblick deines gesegneten Antlitzes für
.immer genießen

Ich suchte die Liebe in flüchtigen Gefühlen, und
nachdem ich durch die Wüsten begrenzter menschlicher
Liebe geirrt war, fand ich schließlich die Oase der göttlichen
.Liebe

Spirituelle Betrachtungen
Für den weisen Lehrer Paramhansa Yogananda

Gott ist der Quell göttlicher Weisheit, deren Weite
grenzenlos und deren Inhalt unerschöpflich ist, und die
menschlichen Seelen sind die Kanäle, durch die diese
.Weisheit fließt

Es gibt breite, offene Kanäle und schmale, verrostete. Je
breiter der Kanal, desto größer und reichlicher fließt die
.göttliche Gnade

* * *

Schmerz birgt nützliche Lektionen für intelligente und
lernwillige Menschen, doch für nörgelnde und unzufriedene
Menschen verwandelt er sich in einen tyrannischen
.Unterdrücker

Schmerz kann uns fast alles lehren. Seine Lehren
drängen uns dazu, Urteilsvermögen, Selbstbeherrschung,
Gelassenheit, Moral und ein gesteigertes Bewusstsein zu
.entwickeln

Magenschmerzen deuten beispielsweise darauf hin, dass
wir nicht zu viel essen und auf unsere Ernährung achten
.sollten

Der Schmerz über den Verlust von Besitztümern oder
geliebten Menschen erinnert uns an die Vergänglichkeit aller
.Dinge in dieser Welt der Illusionen

Die Folgen von Fehlverhalten motivieren uns, zwischen
.richtig und falsch zu unterscheiden

Aber warum lernen die Menschen nicht aus Weisheit?

Dann würden sie sich nicht der schmerzhaften und
unnötigen Disziplinierung durch den Tyrannen des
!Schmerzes unterwerfen

* * *

O mein göttlicher Geliebter
.Du bist in jedem Winkel des Universums präsent
.Sie verbirgt sich im Herzen von Blumen und Rosen
Sie blickt mich aus dem Mondfenster an
Hinter dem Vorhang der Natur
.Und die Illusionen wurden vor mir verborgen
.Vernachlässige mich nicht einmal für einen Augenblick

* * *

Man denkt, Askese bedeute Verzicht, aber das stimmt
nicht ganz. Ich habe kleine Wünsche aufgegeben für den
.größten Schatz, den es gibt

* * *

In seinem ständigen Streben nach Glück – sei es durch
verwerfliche oder gerechte Mittel – sucht der Mensch in
.Wirklichkeit nach spiritueller Freude
Es gibt zwei Arten von Freude: falsche Freude und echte
Freude

Falsche Freude wird von Traurigkeit und Schmerz
gefolgt, während das Ende echter Freude immer glücklich
.ist, selbst wenn ihr Anfang traurig oder entmutigend war
Gott ist die ewige Freude, und wenn der Suchende ihn
findet, wird er auch das finden, wonach er unaufhörlich
gesucht hat, selbst nachdem er jene Wünsche erfüllt hat,
.von denen er glaubte, sie würden ihm Glück bringen
In dieser sich immer wieder erneuernden Freude wird
der Suchende all das Glück finden, das er in allen anderen
.Dingen gesucht hat

* * *

Das Morgen wird vom Heute bestimmt, deshalb werde
ich mein Leben analysieren und verstehen, was es ist, und
.dann Wege entwickeln, es so zu gestalten, wie es sein sollte
Heute werde ich den Geist der Initiative fördern, denn
wer die Initiative ergreift, ist wie ein durchdringender
.Meteor, der aus dem Nichts etwas erschafft

Durch die Kraft des großen Schöpfergeistes lässt er das
.Unmögliche möglich erscheinen

* * *

Gottes Kraft ist in jedem Atom meines Seins
gegenwärtig, in jeder lebenden Zelle, jedem Nerv und im
.Gehirn und Gewebe
Mir geht es gut, weil diese gesegnete Kraft jeden Teil
.meines Körpers durchdringt

* * *

Wer seinen inneren Frieden bewahren und seine
Pflichten gelassen erfüllen kann, hat sich mit dem
universellen Geist verbunden, dessen Frieden das Dasein
.erfüllt

Ganz gleich, wie hart die Ereignisse im Leben auch sein
mögen und wie schwierig die Erfahrungen auch erscheinen
mögen, der psychische Zustand sollte Ruhe widerspiegeln
.und der Geist sollte sein Gleichgewicht bewahren
Weder schreckliches Scheitern sollte die Grundfesten
der Seele erschüttern, noch sollte strahlender Erfolg sie in
.Ekstase versetzen

Wer Ruhe und Gelassenheit ausstrahlt – und zwar
aufrichtig, nicht nur vorgetäuscht –, hat das Ufer wahrer
Ruhe und wahren Friedens erreicht, der durch äußere
.Einflüsse nicht gestört werden kann

Wer sich zum Besseren verändern will, muss einen
starken, stillen, ruhigen Willen entwickeln und darf gute
.Entscheidungen nicht aufgeben

Es ist wunderbar, während einer Aktivität an Gott zu
denken und diese Praxis zu einem Teil des Alltags zu
.machen

* * *

Manche, die lernbegierig sind, gehen den Weg ein
kurzes Stück, verlieren dann aber ihre Begeisterung, ändern
.die Richtung und vergessen ihre Entscheidungen

Andere geben ihr Bestes, den Weg fortzusetzen, obwohl
sie gelegentlich in alte Gewohnheiten zurückfallen, aber sie
gehen dennoch weiter und strengen sich an, sodass ihre
Tendenzen verfeinert werden und sie mit jedem Tag stärker,
.gesünder und energiegeladener werden

* * *

Positives Denken führt dazu, die unsichtbare göttliche
Kraft zu erkennen, die kleine intellektuelle Bereiche und
begrenzte Sinneswahrnehmungen erweitern kann,
Augenblicke des höchsten Guten sichtbar macht und ein
riesiges Fenster von unbegrenzter Weite öffnet, durch das
die göttliche Gegenwart in all ihrer Pracht und göttlichen
.Fülle überall gesehen werden kann
Ruhe und Gelassenheit sind das, was die ganze Welt
braucht, insbesondere diejenigen, die den Weg der
Kontemplation beschreiten und hohe spirituelle Horizonte
.erreichen möchten

Spirituelle Anstrengungen, die still und friedlich
unternommen werden, sind in der Regel wirksam und
fruchtbar, denn wenn die körperlichen Bewegungen
aufhören, werden die Gedanken aktiv und schlummernde
.spirituelle Energien erweckt

* * *

Wir sollten uns von unseren Fehlern nicht entmutigen
oder frustrieren lassen, sondern stets das Positive in unseren
Erfahrungen sehen und daraus lernen. Und was auch immer
geschieht, wir sollten uns an Gott wenden, um Hilfe und
.Führung zu erhalten

* * *

Ein neuer Schüler glaubte, er könne spirituelle Lehren
allein durch theoretisches Studium erfassen, und außerdem
wollte er auch andere unterrichten, deshalb sagte der Lehrer
:Paramhansa zu ihm

Spirituelles Bewusstsein ist kein äußerliches,
Aufpfropfen (wie bei einer Pflanze), sondern vielmehr
„Wachstum und Entwicklung von innen heraus

* * *

Die folgende Botschaft richtete Meister Paramhansa
Yogananda im Januar 1944 an seine Schüler, während er
sein Buch „Autobiographie eines Yogi“ schrieb, das in 35
Sprachen übersetzt wurde und seit seiner Veröffentlichung
vor etwa 70 Jahren weiterhin gedruckt wird und beliebt ist

:Meine lieben Freunde

Die Wahlfreiheit besteht im Wesentlichen aus allen
Arten von Wünschen, Begierden, Absichten und dem Willen.
Allerdings muss zwischen der tatsächlichen Wahlfreiheit und
ihren weniger ausgeprägten Ausprägungen unterschieden
werden

Unsere Anstrengungen, unsere Kraft und all unsere
physischen, moralischen und spirituellen Handlungen
beginnen und wirken fortwährend durch Willenskraft
Willenskraft besteht aus kontinuierlichen Zyklen
unerschütterlicher Entschlossenheit und Aktivitäten, die sich
um einen Wunsch drehen, bis sie ein ausreichendes Maß an
Stärke erreicht, um das gewünschte Ergebnis zu erzielen
Ich habe beim Schreiben meines Buches eine wichtige
Lektion gelernt: Früher schrieb ich, ohne meine Texte vorher
zu überarbeiten, aber bei meiner Autobiografie musste ich
jeden Absatz Korrektur lesen, und es hat mir viel Freude
bereitet, beim Durchblättern des Buches noch einmal auf
diese hilfreichen Texte zurückzugreifen

Ich habe in meinem Leben viele Abenteuer erlebt – ich
habe Vorträge gehalten, Gebäude errichtet und gemalt – und
das Geheimnis meines Erfolgs war immer Willenskraft
Alles, was ich mit Willenskraft versucht habe, habe ich
erreicht, und ich versichere Ihnen, dass alles, was Sie sich
vorgenommen haben, mit Gottes Hilfe gelingen wird

Wir sollten die göttliche Freude mit anderen teilen. Es
.gibt nichts Schöneres, als von Herzen über Gott zu sprechen
Wenn Sie jemanden davon überzeugen können, dass
der Weg der Sünde ins Tal des Todes führt und der Weg der
Meditation und der Befolgung göttlicher Gesetze zum ewigen
Leben, haben Sie sein Leben mehr bereichert, als wenn Sie
.ihm eine Million Dollar geschenkt hätten
Geld ist vergänglich, doch die Erkenntnis Gottes bleibt
bei uns und begleitet uns ins Jenseits. Deshalb empfinde ich
große Freude, wenn ich jemanden sehe, der sich bemüht
.und sein Äußerstes gibt, Gott zu erkennen
Obwohl ich vieles in der Welt plane und tue, tue ich es,
um Gott zu gefallen. Selbst inmitten der Arbeit und der
Hektik des Alltags flüstere ich: „Wo bist du, Herr?“, und die
.ganze Welt verändert sich, und ich sehe ein helles Licht
Ich bin eine winzige Blase in diesem leuchtenden Ozean,
!und welch eine große Freude

* * *

Wir sollten unsere Gedanken nicht auf die traurigen und
schrecklichen Dinge dieses Lebens beschränken. Weisheit
gebietet uns, unsere Gedanken und Gefühle auf die ewige,
.göttliche Macht zu richten, die sich nicht verändert
Betrachte dich nicht als schwach und gebrechlich, denn
dein Gehirn speichert enorme Mengen an Energie, die
ausreichen, um eine Großstadt zwei volle Tage lang mit
Strom zu versorgen, und du sagst trotzdem, du seist
!?erschöpft

Wenn Sie sich bemühen, Erfolg zu haben, nutzen Sie
.jede sich bietende Gelegenheit, ohne andere zu verdrängen
Ich ging einmal in Boston eine Straße entlang, und die
Fußgängerseite, auf der ich ging, war voller Menschen. Fast
alle drängten sich vor mir, sodass es schwierig war,
jemanden zu überholen. Trotzdem beschloss ich, mich an die
.Spitze der Menge zu stellen, ohne jemanden zu drängeln

Ich begann, nach Gelegenheiten Ausschau zu halten und
suchte hier und da nach Lücken zwischen den Fußgängern,
die ich nutzte, bis ich mein Ziel erreicht hatte und als Erster
.in der Menge stand, ohne jemanden zu bedrängen
Dann sagte ich: „Es ist in Ordnung, sie können jetzt vor
“.mir gehen, nachdem ich mein Ziel erreicht habe

* * *

Gott ist die Quelle von Gesundheit, Wohlstand, Weisheit
und ewiger Freude
Wenn wir uns mit Ihm verbinden, wird unser Leben
.vollkommen, und ohne Ihn bleibt das Leben unvollständig
Lasst uns unsere Aufmerksamkeit jener allmächtigen
göttlichen Kraft widmen, die uns Leben, Fähigkeiten und
.Weisheit schenkt
Lasst uns beten, dass diese große Wahrheit in unser
.Leben einfließen möge
Und damit diese ewige Kraft durch unsere Körper fließen
kann
Und damit ungetrübte Freude in unsere Herzen
.einkehren möge

* * *

Hinter der Dunkelheit geschlossener Augen verbergen
sich die wundersamen Kräfte des Universums, all die
gesegneten Seelen und die ewige Existenz, die weder
.Grenzen noch Ende kennt
Durch Kontemplation erkennen wir die absolute
Wahrheit und werden Zeugen ihrer verborgenen Wirkungen
.in unserem Leben und in all den Wundern der Schöpfung
Stellt der Schüler fest, dass er nicht die gewünschten
Fortschritte macht, sollte er in sich gehen, seine Gedanken
prüfen und die Hindernisse erkennen, die ihm im Weg
.stehen
Oft liegt die Ursache in mangelndem ehrlichen Bemühen
und einem zerstreuten Geist. Häufig entspringen die
Hindernisse tief verwurzelten Gewohnheiten, die aus dem

Garten des Lebens entfernt werden müssen, damit die
Wurzeln des Glücks im Boden der Seele wachsen und
.gedeihen können

Überstürze nichts, nur weil du deine Willenskraft
.trainieren willst

Um Erfolg zu haben, müssen Sie zunächst Ihre
Willenskraft an einigen kleinen Dingen testen, von denen Sie
dachten, Sie könnten sie nicht schaffen. Wenn Sie sich
.anstrengen, wird Ihnen der Erfolg gehören

Ich erinnere mich noch gut an all die Ziele, von denen
meine Freunde und andere sagten, ich würde sie niemals
.erreichen können, und doch habe ich sie erreicht
Diese Menschen mit „guten Absichten“ können mit ihren
Meinungen großen Schaden anrichten; möge Gott uns vor
.ihnen und ihren Ratschlägen bewahren

Gesellschaft hat den größten Einfluss auf die
Willenskraft. Der Besuch lauter Partys anstatt der Meditation
in der Stille verschmutzt den Geist mit dem Staub weltlicher
Schwingungen, der so dicht ist, dass er sich nur schwer
.wieder loswird

Der Wille eines Menschen wird unweigerlich durch den
.Einfluss seiner Gefährten gestärkt oder geschwächt
Willenskraft allein durch eigene Anstrengung zu
entwickeln, ist äußerst schwierig. Man braucht ein gutes
Vorbild. Wer Maler werden will, sollte sich mit guten
Gemälden umgeben und den Umgang mit Malern pflegen.
Wer ein spiritueller Mensch werden möchte, sollte sich mit
.spirituellen Menschen von edlem Charakter anfreunden

* * *

Der überlegene Mensch, der sein Bewusstsein zu
erweitern und in das unendliche Absolute zu transformieren
wusste, kann die Schöpfung als kosmischen Traum
wahrnehmen, so wie er mit Gewissheit sagen kann, dass
.Materie nicht existiert

Durch lange Phasen der Selbstdisziplin und indem er
dem Weg der Meditation oder anderen Methoden spiritueller
Erkenntnis wie Liebe, Dienst, Altruismus und der Abkehr vom
Egoismus folgt, löst der ernsthafte Gottessucher die
.Dualitäten auf und erkennt die ewige Einheit des Seins

* * *

Liebe ist nicht nur ein Gefühl; sie ist ein zutiefst reales
Wesen. Und wenn sie bewusst gelenkt wird, findet sie –
.fehlerfrei – ihren Weg zum Ziel
Liebe ist auch eine große Kraft. Der Suchende mag viele
Wege versuchen, Gott zu finden, aber er wird ihn nicht
finden, solange er nicht seine größte Sehnsucht und sein
.tiefstes Verlangen zum Ausdruck bringt

* * *

Man wird zu dem, wozu der eigene Verstand einen
verleitet. Wenn dein Wille stark ist, wirst du im Kampf des
.Lebens siegen
Je mehr der Geist seine Aufmerksamkeit auf
vergängliche Dinge richtet, desto schwächer werden seine
Kräfte; je mehr er aber die spirituelle Natur der Seele
betrachtet, desto spiritueller wird er und seine Kräfte werden
.erneuert

* * *

Die Welt wird weiterhin Höhen und Tiefen und
Schwankungen erleben. Woher sollen wir uns also wenden,
um Orientierung und Führung zu finden? Nicht zu unseren
voreingenommenen und voreingenommenen Vorstellungen,
sondern zur Stimme der Wahrheit und der inneren Führung
.in uns

* * *

Materie und Geist, das Universum mit seinen Sternen
und Planeten, die dichten Oberflächenwellen, die subtilen,
transparenten Strömungen der materiellen Schöpfung, die
menschlichen Kräfte des Fühlens, des Willens und des
Bewusstseins, Leben und Tod, Tag und Nacht, Gesundheit

und Krankheit, Erfolg und Misserfolg – all dies sind Realitäten
gemäß dem Gesetz der Relativität, das diesen kosmischen
.Traum regiert

Alle Dualitäten, die das Relativitätsgesetz erfasst, sind
real für den menschlichen Träumer, der seinen kleinen
.Beitrag zum großen kosmischen Traum leistet

Um dem Griff der Illusionen – dem Gesetz der Relativität
– zu entkommen, muss der Mensch aus dem Traum zum
.ewigen Wachzustand erwachen

Wir können den Traum weder durch Einbildung noch
durch Leugnung seiner Existenz verändern, noch indem wir
das „Leben“ akzeptieren, aber den „Tod“ ablehnen, noch
indem wir die Gesundheit anerkennen, aber die Krankheit
.ignorieren

Jeder Fall ist ein integraler Bestandteil seines
Gegenteils, genau wie die beiden Seiten eines einzigen
.Stoffes

Dualitäten sind zwei Seiten derselben Medaille, und der
Wahrheitssuchende versucht nicht, sie gedanklich zu
trennen, sondern erhebt sich mit Weisheit und sicherem
.Wissen über sie

* * *

Gottes Liebe erhebt uns und erweitert unser
Verständnis. Ich kann mich nicht als auf diesen Körper
beschränkt betrachten, denn ich fühle, dass ich in allen
.Körpern gegenwärtig bin

So wie ich mein eigenes Bewusstsein in jedem Teil
meines Körpers spüre, spüre ich, dass ihr alle ein Teil von
mir seid, und ich spüre, dass alle Lebewesen in meinem
kosmischen Körper sind, und ich erlebe die Empfindungen
.aller

Dies ist keine Wahrnehmung oder Einbildung, sondern
Selbsterkenntnis. Dieses Bewusstsein ist mehr als ein bloßes
Gedankenlesen; es ist ein bewusstes Gewahrsein der

Gefühle aller, und dieser Zustand wird kosmisches
.Bewusstsein genannt
Wenn dieses Bewusstsein in dir erwacht, verblasst das
Bewusstsein des „Selbst“, und du spürst, dass alle Wesen
.von einem göttlichen Leben durchdrungen sind
* * *

Diese Welt ist seltsam, da alles in ihr dem Wandel und
der Transformation unterliegt, und aus diesem Grund sollte
ein Mensch das Boot seines Glücks nicht an den Ufern dieser
.Welt verankern

Ob du in diesem Leben leidest oder Wohlstand und
Macht genießt, dein Bewusstsein muss unverändert bleiben.
Wenn du geistiges Gleichgewicht erreichst, kann dir nichts
.schaden

Das Leben aller großen Persönlichkeiten beweist, dass
sie diesen gesegneten Zustand erreicht haben. Diejenigen,
die ihre Hoffnungen auf weltliches Glück setzen, werden
viele Probleme vorfinden, denn schöne Träume werden oft
.von Alpträumen begleitet

Wenn du den Traum nur als Traum betrachtest, nicht
mehr und nicht weniger, egal ob er angenehm oder
beängstigend ist, wirst du Frieden finden, und wenn du
erkenntst, dass auch dieses Leben ein Traum ist, wirst du von
.seinen Alpträumen befreit sein
* * *

Man sollte sich freuen, weil man sich über die
Belanglosigkeiten und die Negativität des Lebens erheben
kann und weil man – mit positiven Gedanken – die richtigen
Bedingungen schaffen kann, die die Elemente des Erfolgs
.anziehen

Eine schwere und unbeständige Stimmung ist wie ein
Krebsgeschwür, das den Seelenfrieden zerfrisst, und wer
unter einer düsteren Stimmung leidet, kann seine Probleme
.nicht loswerden

Doch schlechte Angewohnheiten und Probleme lassen
sich mit ruhigem, rationalem Denken überwinden. Wenn
jemand mit einer schädlichen Angewohnheit diese offenbart,
.gesteht er ein Scheitern ein

* * *

O Herr, ich habe weltliche Versuchungen mit Deiner
göttlichen Liebe verglichen und festgestellt, dass Deine
.Liebe stärker ist als jede Versuchung oder Verführung

* * *

So wie Öl das Feuer heller brennen lässt, so nährt sich
Wut von Wut und verstärkt sie, und rüde Behandlung
ermutigt andere, ihr grobes Verhalten fortzusetzen und
.macht sie noch sturer und unnachgiebiger
Ein ruhiger und sanfter Mensch überwindet Zorn mit
Gelassenheit, besänftigt den Sturm der Zwietracht durch
Schweigen und löst Streit und Konflikte mit freundlichen,
sanften Worten und Rücksichtnahme auf die Gefühle anderer
.auf

* * *

:Lehrer Paramahansa sagte über die Wahrheit
Es existiert auch dann, wenn niemand daran glaubt,,
wohingegen Theorien durch Ideen und Worte untermauert
“.werden müssen

* * *

.Die Liebe sollte die Herrin der Welt sein

* * *

Zu euch komme ich mit Liedern meiner Freude
Und ich habe euch Schätze aus dem Schatz meiner
.Seele gebracht
Und in den Tiefen meines Herzens sammle ich für dich
.den Nektar göttlicher Sehnsucht
Ich war vom Durst geplagt in der Wüste der falschen
.Hoffnungen
.Doch nun sind meine Wünsche für immer gestillt
Weil es aus deinen reichhaltigen Quellen schöpft

.Ein Hauch deines heiligen Parfums umweht mich
Meine Glückskerze erstrahlt im Lichte deiner Freude
Ich wäre beinahe inmitten der Fata Morgana irdischer
.Oasen gestorben
Und nun bin ich überwältigt von den Wellen deines
.Geistes
Oh, wenn ich doch nur in deinem göttlichen Ozean
ertrinken und ewig leben könnte

* * *

Sonnige geistige Horizonte enthalten ultraviolette
Strahlen, die alle psychischen Bakterien beseitigen.
Blockieren Sie diese Strahlen nicht mit einer Glasbarriere aus
.engen und begrenzten Perspektiven

* * *

.Im Hause Gottes sollte es keine Spaltungen geben

* * *

Unsere Liebe zu anderen wird durch die Kraft der Liebe
ermöglicht, die wir aus deiner gütigen Hand empfangen, o
.Herr

Inspiriere uns also, dir unsere größte Liebe und
!brennende Sehnsucht zu schenken
Du hast uns Väter und Mütter, Brüder und Schwestern,
Söhne und Töchter, Cousins und Cousinen und einen
.Lebenspartner geschenkt

Kinder und Freunde, vielleicht können wir lernen, euch
mit verschiedenen Ausdrucksformen und den subtilen,
natürlichen Unterschieden in allen Arten menschlicher
.Beziehungen zu lieben

O ewig Liebender, o Allerhöchster Nahe! Lehre mich,
einen Strauß aus allen Blumen der menschlichen Liebe zu
flechten und ihn als Opfergabe in Deinem gesegneten
.Tempel darzubringen

Sollte ich Ihnen aufgrund meiner vielen Verpflichtungen
nicht den gesamten Blumenstrauß überreichen können,
werde ich eine Blume pflücken, die schönste und frischeste,

und sie Ihnen zu Füßen legen, in der Hoffnung, dass Sie sie
!von mir annehmen

* * *

Das äußere Erscheinungsbild, insbesondere die Augen,
lässt in etwa erkennen, wie ein Mensch in der Vergangenheit
war. Das Innere beeinflusst das äußere Erscheinungsbild
.stark

Die Augen eines Menschen sind sein wichtigstes
körperliches Merkmal, und man sollte danach streben, seine
?Augen schön zu machen. Wie kann das gelingen
Unsere Augen offenbaren deutlich unser Innerstes, und
eine Möglichkeit, das Aussehen und den Ausdruck der Augen
zu verschönern, besteht darin, schöne innere Gedanken und
.Gefühle zu pflegen

Manche Augen sind sehr grausam, und manche spiegeln
.Bosheit oder Selbstsucht wider
Ganz gleich, wie freundlich die Worte eines Menschen
klingen und wie wunderbar seine Taten auch sein mögen,
man kann seinen wahren Charakter genau an seinem Blick
erkennen, denn er kann sich nicht hinter diesen beiden
.offenen Fenstern verstecken

Deshalb sollte der Mensch schöne und kreative
Gedanken hegen. Und weil er nach Gottes Ebenbild
geschaffen ist, hat er kein Recht, sein inneres Leben zu
.verderben

Schöne Augen, die Frieden, Ruhe und aufrichtige Liebe
widerspiegeln, sollten durch die Entwicklung von Ruhe, Liebe
.und Frieden gefördert werden

Nur durch diese Methode kann eine spirituelle
Anziehungskraft entwickelt werden, die stärker ist als alle
Beschränkungen und Begrenzungen des physischen
.Erscheinungsbildes

* * *

Wenn wir nach gründlicher Prüfung eines Sachverhalts
und Abwägung der damit verbundenen Vor- und Nachteile

eine feste Entscheidung treffen und unseren Willen einsetzen, können wir viele Veränderungen in unserem Leben bewirken, die uns zuvor unmöglich erschienen
Der freie Wille existiert, und gäbe es ihn nicht, könnte sich niemand den Einflüssen seiner inneren und äußeren Umgebung entziehen, das Wachstum wäre eingeschränkt, der Spielraum kreativer Tätigkeiten begrenzt, und es wäre dem Menschen unmöglich, sich weiterzuentwickeln und über das primitive Niveau hinauszuwachsen
Das Konzept neuer Gesellschaftssysteme und fortschrittlicher Ideen im Zusammenhang mit unabhängiger institutioneller Arbeit, die Methoden fortgeschrittener wissenschaftlicher Entdeckungen, die vielfältigen Forschungs- und Studiengebiete sowie kreative literarische Tätigkeiten bestätigen allesamt die Fähigkeit des Menschen, mit Gottes Hilfe und Willenskraft in jedem Bereich
.Entscheidungsfreiheit auszuüben

* * *

Disziplinierte Ausdrucksweise und die Abwesenheit von Wut und Groll tragen dazu bei, dass eine Person in ihrem Zuhause selbstbeherrscht und respektiert ist. Dazu gehört auch, Familienkonflikte klug und rational zu lösen oder andere mit freundlichen Worten zu beruhigen
Es ist ein Zeichen des Sieges und sogar des Heldentums, selbst nach Ansicht der Gegner

* * *

Verständnis ist der kostbarste Schatz des Lebens. Es ist eine innere Vision, eine intuitive Wahrnehmung, durch die wir die Wahrheit über uns selbst und andere erkennen und lernen, mit allen Lebenslagen umzugehen, die uns begegnen. Es hilft uns auch, unsere Einstellungen und Handlungen den jeweiligen Umständen entsprechend anzupassen

In dieser Welt ist unser Verständnis oft begrenzt, und
wenn unsere geistige Sicht getrübt ist, wird es unmöglich,
.Dinge vorherzusehen und ihre Folgen zu erkennen
Da wir die möglichen Folgen unseres Handelns nicht
.vorhersehen können, treffen wir oft falsche Entscheidungen
Um in dieser Welt in Frieden leben zu können, müssen
wir uns unserer Umwelt und unserer Umgebung vollkommen
bewusst sein und wissen, in welche Richtung wir uns
.bewegen

Wir müssen jene innere Ahnung besitzen, die uns
aufgrund unserer gegenwärtigen Handlungen sagt, wie
.unser zukünftiges Leben aussehen wird

* * *

Der Geist muss mit dem Pflug der richtigen
Wahrnehmung bearbeitet werden, denn sein Boden ist
trocken und rau; er muss mit Optimismus und Offenheit
befeuchtet werden, und die Samen des Glaubens müssen in
ihn gepflanzt und mit dem Wasser des Wohlwollens im
.Einklang mit dem göttlichen Willen bewässert werden

* * *

Einer der Jünger fragte den Lehrer Paramahansa nach
einem Gebet, das ihm den göttlichen Geliebten mit großer
:Geschwindigkeit bringen würde, und der Lehrer sagte
Gott will nur die verborgenen Schätze des Gebets tief,,
“.im Herzen

* * *

Wer hat uns die Fähigkeit zu lieben gegeben? Gott
Wer verdient also unsere Liebe mehr als alles andere?

Gott

Es gibt keine wahre Liebe ohne Gott, denn Gott ist
.Liebe

* * *

Wir dürfen nicht vergessen, dass Gott unser Versorger
ist und dass wahrer Wohlstand nicht an dem gemessen wird,

was wir besitzen, sondern an dem, was wir durch
.Willenskraft erreichen können

Glück erfordert die Anstrengung, Begierden zu
reduzieren und die Fähigkeit zu entwickeln, grundlegende
Bedürfnisse zu befriedigen, und den Optimismus, dass sich
die Umstände mit Gottes Hilfe trotz aller Hindernisse und
Schwierigkeiten verbessern werden, so schwierig sie auch
.erscheinen mögen

* * *

Die Stimme der Weisheit spricht zu allen guten Herzen,
die im Einklang mit hohen spirituellen Schwingungen stehen,
und durchstreift die Luft auf der Suche nach harmonischen
Ideen, die nach Frieden, Liebe und erhabener Erkenntnis
.streben

* * *

Unsere Herzen sind die Perlen und die Liebe die Schnur
des göttlichen Rosenkranzes, der unsere Herzen
.zusammenhält

* * *

.Lass dich nicht von deinen Besitztümern beherrschen

* * *

Ich erinnere mich noch gut an die vielen Schüler, die zu
meinem Lehrer kamen und ihn später wieder verließen, weil
.sie das richtige Verständnis nicht hatten

Ich sagte mir: „Viele mögen kommen und viele mögen

“.gehen, aber ich werde bis zum Ende standhaft bleiben

Mein Lehrer war ein strenger und höflicher Mann, und
viele konnten die Strahlkraft seiner brillanten Weisheit nicht
ertragen und verließen das Kloster, aber ich sagte eines
:Tages zu ihm

Es gibt jemanden, der dich niemals verlassen wird, und,,

“.diese Person bin ich

Ich bin froh, dass ich mein Versprechen gehalten habe,
denn seine spirituelle Führung hat mir die Augen geöffnet
.und meinen Geist mit dem Licht Gottes erleuchtet

* * *

Bedenke, dass Gottes Wohlgefallen das Größte von
allem ist. Wenn die ganze Welt mit dir zufrieden ist, du aber
Gottes Gunst nicht hast, bist du wie jemand, der nach Wind
greift oder Asche bläst. Doch wenn die ganze Welt zornig auf
dich ist oder gegen dich ist, du aber Gottes Gunst besitzt,
dann hast du die Kontrolle und bist der wahrhaft glückliche
.Besitzer von allem

* * *

Unser Leben hängt ganz von Gott ab, und wenn wir uns
ihm zuwenden und auf seine Hilfe vertrauen, wird er uns den
Weg weisen und uns auf den richtigen Weg führen, um
unsere Probleme zu bewältigen und unsere Schwierigkeiten
.zu überwinden

* * *

Göttlicher Bildhauer
Lass jeden Schlag meines Herzens
"Ein neues Wort im Gedicht „Meine ewige Liebe zu dir
Und lass jeden Laut, den meine Lippen aussprechen,
übermittelt werden
Gesegnete Schwingungen von deiner heiligen Stimme
Möge jeder meiner Gedanken von der Freude deiner
.Gegenwart erfüllt sein
Möge mein Wille von deiner göttlichen Lebenskraft
erfüllt sein
Erfülle all meine Gedanken, meine Gedanken und meine
Bestrebungen mit Deiner Gnade
O heiligster göttlicher Bildhauer
Gestalte mein Leben nach deinen Vorstellungen
Gemäß Ihrem individuellen Design

* * *

Gott erhört uns, wenn wir uns bemühen, und wir werden dann erkennen, dass er wirklich existiert, unsere Gebete hört und unsere Wünsche erfüllt. Wer beständig an ihn denkt und über ihn meditiert, wird seine heilige Gegenwart spüren und
.sein gesegnetes Licht sehen

Wer einen aufrichtigen Wunsch und festen Entschluss hat, wird sein Ziel ungeachtet vergangener Fehler unweigerlich erreichen. Doch in diesen Fehlern zu verharren, ist eine schwere Sünde gegen sich selbst, denn wer einen Fehler begeht, beraubt sich des wahren Glücks

Der Mensch hat die Macht, sich selbst zu schaden oder zu nutzen, und es liegt in seiner Hand, die Ameisen der Unwissenheit von sich fernzuhalten, damit sie ihn nicht
.beißen und ihm Ärger bereiten

Wenn ein Mensch nicht glücklich sein will, kann ihn niemand glücklich machen, und er sollte Gott nicht für sein
.Unglück verantwortlich machen

Hätte Gott uns nicht die Freiheit gegeben, unseren Willen zu gebrauchen, wäre er für unser Elend verantwortlich gewesen. Doch er hat uns diese Freiheit geschenkt, und wir
.selbst gestalten unser Leben nach unseren Vorstellungen

* * *

:Die tiefere Bedeutung der Stille

Wenn der Jünger von den Monstern der Angst, der Krankheit und anderer Nöte verfolgt wird, sucht er den
.Zufluchtsort der Ruhe in sich selbst
Der spirituell erwachte Mensch lebt Tag und Nacht in einer Festung der Ruhe, die immun gegen Sorgen und Kummer ist, und die Schrecken der Welt können sie nicht
.durchdringen

Wer sich in die Stille zurückzieht, kann mit anderen Seelen, die Gott lieben, kommunizieren, so wie er die Sprache der Rosen und aller Lebewesen verstehen kann
.Je tiefer die Stille des Jüngers, desto größer sein Glück

Die Freude, die hinter den Fenstern des Denkens
verborgen liegt und in der Tiefe der Stille erforscht und
enthüllt werden muss, ist eine große Freude, die sich jeder
.Beschreibung entzieht

* * *

Ich betrachte die Zivilisation als einen Garten, in dem
alle möglichen menschlichen Eigenschaften sprießen und
.erblühen

Wie eine Biene sucht mein Geist nach den Blüten der
guten Eigenschaften

Die Biene fliegt nur zu Blüten, von denen sie die besten
.Honigsorten ernten kann

Genauso sollten wir uns ein Beispiel an der Biene
nehmen, die nur den süßesten Nektar trinkt. Das bedeutet,
dass wir versuchen sollten, die guten Eigenschaften und
.Tugenden, die wir bei anderen sehen, anzunehmen
Gott ist der gesegnete Honig, der in empfängliche
.Seelen fließt und sie mit Güte und Süße erfüllt

* * *

Wer seinen Horizont erweitern möchte, muss sich über
das Bewusstsein von Sekte, Hautfarbe, Rasse und blindem
Fanatismus erheben und Selbstbeherrschung üben,
freundlich und zuvorkommend sein und Mäßigung bei Essen,
.Trinken und anderen Vergnügungen pflegen

Er sollte Dinge tun, die seinem Gewissen guttun und ihm
inneren Frieden bringen, die Wahrheit sagen, nicht stehlen,
andere nicht täuschen, sich nicht Vergnügungen hingeben,
die der Gesundheit schaden und die Lebenskraft schwächen,
und sich von Furcht, Zorn, Gier, Neid und quälenden
.Obsessionen fernhalten

Und dass er sich darin üben solle, Hitze, Kälte und
andere Härten zu ertragen, ohne sich aufregen zu lassen,
und dass er sein Vertrauen auf Gott, den größten
.Zufluchtsort vor allen Ängsten und Übeln, stärken solle

* * *

Die Beziehung zwischen meinem Lehrer und mir war perfekt und wundervoll. Die Beziehung zwischen spirituellem .Führer und Schüler ist Liebe in ihrer höchsten Form
Ich verließ einst das Klosterleben in der Annahme, ich könnte Gott im Himalaya besser finden, aber ich irrte mich, .und das merkte ich sofort nach meinem Ausstieg
Als ich ein paar Tage später zurückkehrte, behandelte mich mein Lehrer, als wäre ich nie weg gewesen. Anstatt mich zu tadeln, begrüßte er mich wie gewohnt und sagte ruhig: „Mal sehen, was wir heute Morgen zum Frühstück
“.zubereiten können

Da sagte ich zu ihm: „Aber sind Sie nicht wütend auf
“?mich, Herr, weil ich gegangen bin
Er antwortete: „Natürlich nicht, ich erwarte nichts von anderen, und daher können ihre Wünsche nicht mit meinen in Konflikt geraten. Ich werde Sie nicht für meinen persönlichen Vorteil ausnutzen, und nichts freut mich mehr
“.als Ihr Glück

Zum ersten Mal spürte ich, dass mich jemand wirklich
!liebte

Hätte ich die Geschäfte meines Vaters geführt und meinen Job gekündigt, wäre er wütend auf mich gewesen. Als ich beispielsweise ein lukratives Jobangebot (in einem Unternehmen, in dem mein Vater eine Führungsposition innehatte) ablehnte, sprach er sieben Tage lang nicht mit
.mir

Mein Vater liebte mich mit aufrichtiger Vaterliebe, doch es war eine blinde Liebe, denn er glaubte, Geld würde mich .glücklich machen, aber Geld würde mein Glück zerstören
Einige Zeit später, als ich meine Schule für integrative Bildung gründete, änderte mein Vater seine Meinung und sagte: „Ich bin froh, dass du die Stelle nicht angenommen
“.hast

Im Gegensatz dazu war die Haltung meines Lehrers völlig anders, denn obwohl ich das Kloster verlassen hatte,

blieb seine Liebe zu mir unverändert, und er machte mir
.keine Vorwürfe

* * *

Ich habe zu lange im Bett der Vergangenheit,
Gegenwart und Zukunft deiner Schöpfung verweilt, o Herr,
.und ich – das Kind der Ewigkeit – habe Angst empfunden
Ich kämpfte immer wieder, doch vergeblich. Schließlich
gelang es mir jedoch, aus dem Bett zu springen, umgeben
von den Barrieren der trügerischen Relativität, und du
nahmst mich in deine Hände und wiegtest mich zu den
. Klängen des ewigen Friedens

.Ich bin ein Kind der Ewigkeit – deiner Ewigkeit, o Herr

Ich lege meinen Kopf an die Brust deiner gesamten

Existenz

* * *

Ich bin ein Paradiesvogel: ein Himmelsvogel, geschaffen
von deinen gesegneten Händen

Sie schmückte mich mit Anmut und erlesenen Farben:
mit dem Flaum der Zärtlichkeit und den goldenen Federn der
spirituellen Blüte

Ich schwebte hoch in der düsteren, finsternen
Atmosphäre des Lebens auf der Suche nach einem Paradies
der Glückseligkeit, und meine leuchtenden Federn waren mit
.dunklen Flecken der Verzweiflung befleckt

Komm, mein Gott, und bade den Vogel deines
Paradieses mit Strahlen der Weisheit und reinem, süßem
.Wasser des Friedens

* * *

Es gibt eine Bakterienart, die innerhalb von nur zwei
.Stunden entsteht, sich vermehrt und abstirbt
Diese Art von Test kann in einem halben Tag oder sogar
kürzerer Zeit durchgeführt werden als die, die ein Mensch für
einen so langen Zeitraum von bis zu achtzig Jahren
.benötigen würde

Die siebzig oder achtzig Jahre, die wir leben, sind nur ein
flüchtiger Augenblick in der Ewigkeit. Aus relativer Sicht
geschieht alles, was uns widerfährt, genauso schnell wie bei
den oben erwähnten Bakterien. In jedem flüchtigen
Augenblick der Ewigkeit vergehen nach menschlicher
Zeitrechnung viele Jahre. Daher ist Zeit zu kostbar, um sie zu
.verschwenden

* * *

Man sollte nichts tun, was dem eigenen Gewissen
widerspricht, und sollte Herr über sich selbst sein. Sobald
man erkennt, dass man Herr über seine Gedanken, Gefühle
und Handlungen ist, kann einen nichts mehr kontrollieren
.oder beeinflussen

* * *

Obwohl der Geist einen großen Einfluss auf den Körper
.hat, ist es unklug, den Körper zu vernachlässigen
Man sollte sich angemessen und gesund ernähren und
.ungesunde Lebensmittel bevorzugen

Wenn Sie aufgrund Ihrer Umstände mit Menschen
zusammenleben müssen, die Ihnen Unbehagen bereiten, ist
es ratsam, Ihre Umgebung von Zeit zu Zeit zu wechseln.
Noch besser ist es jedoch, Ihre psychische Verfassung zu
verändern, sodass Sie sich von den Handlungen anderer
nicht mehr aus der Ruhe bringen lassen. Verändern Sie sich
selbst, und Sie werden überall in Frieden und Glück leben
.können

* * *

Die Welt gleicht einer Irrenanstalt. Manche leiden unter
Eifersucht und Neid, andere unter Wut, Hass und Begierde.
Sie sind Opfer ihrer Gewohnheiten und Gefühle. Doch du
.kannst Frieden in deiner Umgebung schaffen

* * *

Emotionen haben eindeutige Auswirkungen auf Geist
und Körper. Neid und Angst lassen das Gesicht blass
.erscheinen, Liebe hingegen lässt es strahlen

* * *

.Wer ruhig bleiben kann, ist immer glücklich
Wenn Sie sich zu einer positiven Veränderung
entschließen, denken Sie daran, dass gute Gesellschaft und
positive Einflüsse äußerst wichtig und unverzichtbar sind, um
.Ihr Ziel zu erreichen

Der Einfluss der Umgebung – ob gut oder schlecht – ist
stärker als der eigene Wille. Berücksichtigen Sie dies daher
.in Ihren Handlungen und Interaktionen mit anderen
Selbstanalyse ist auch für die Selbstverbesserung
.notwendig

Wer sich selbst mutig und furchtlos analysieren kann,
wird auch die Analysen anderer ertragen können und deren
.Kritik wird ihn nicht berühren

* * *

Jemand könnte sagen: „Mir geht es nicht um Vergnügen
oder Glück, ich lebe, um etwas zu erreichen, um Erfolg zu
“.haben, zum Beispiel

Ein anderer könnte sagen: „Ich möchte Gutes in dieser
Welt tun, selbst wenn ich mich inmitten von Schmerz und
“.Leid befinde

Doch wenn wir ihre Ideen untersuchen, stellen wir fest,
dass beide nach Glück streben. Wünscht sich der eine Erfolg
ohne Glück? Wünscht sich der andere das Wohl der Welt,
.ohne selbst dadurch Glück zu erfahren? Sicherlich nicht
Ihnen mag der körperliche Schmerz und das seelische
Leid, die ihnen von anderen zugefügt werden oder die sich
aus den Umständen des Erfolgs oder der Hilfeleistung
ergeben, gleichgültig sein, denn der eine findet große Freude
im Erfolg, der andere genießt es in vollen Zügen, anderen
.trotz aller Widrigkeiten zu helfen

Selbst die meisten selbstlosen Motive und aufrichtigen
humanistischen Bestrebungen entspringen dem
.persönlichen Bestreben, dem Glück näherzukommen

Dieses Glück aber ist nicht für Opportunisten und
Engstirnige bestimmt, sondern vielmehr für den großzügigen
und edlen Menschen mit einem weiten Geist und einer
.großen Seele

Der Altruist lässt sich daher nicht von Egoismus leiten,
denn wahres Glück ist nur zu finden, wenn man weitsichtig
und gütig ist und sich das Glück anderer ebenso wünscht wie
.sein eigenes

.Das ist ein universelles Prinzip, das sich nicht ändert

* * *

Man muss nicht alle Menschen persönlich kennen und
sie innig lieben, um Interesse an ihnen zu zeigen und ihnen
.einen Gefallen zu tun

Notwendig ist, stets bereit zu sein, jedem, der Ihren Weg
kreuzt und diesen Service wirklich benötigt, einen
.freundlichen Service anzubieten

Dies erfordert geistige Anstrengung und die aufrichtige
Bereitschaft, es ohne Murren zu tun. Mit anderen Worten: Es
.erfordert Opferbereitschaft

Die Sonne scheint gleichermaßen auf einen Diamanten
und ein Stück Kohle, aber der Diamant hat bestimmte
Eigenschaften entwickelt, die es ihm ermöglichen,
Sonnenlicht aufzunehmen und es brillant und funkelnd zu
reflektieren, während die Kohle nicht in der Lage ist,
.dasselbe Licht zu zeigen

Wir sollten im Umgang mit anderen Menschen wie ein
Diamant sein und das Licht der göttlichen Liebe in Glanz und
.Reinheit widerspiegeln

* * *

In einer Rede an seine Schüler sagte Meister

:Paramahansa

Ich kann meine tiefe Dankbarkeit für Ihre Worte, mit
denen Sie Ihre Gefühle mir gegenüber zum Ausdruck
.gebracht haben, nicht in Worte fassen

Ich bin Ihnen zutiefst dankbar für Ihre Aufrichtigkeit, Ihre
.innere Stärke und die Worte, die aus Ihrem Herzen kommen
Es ist mir eine Ehre, unter Ihnen zu sein, und es ist mir
ein Vergnügen, meine große Pflicht gegenüber meinen
Brüdern und Schwestern in dieser Welt stets im Auge zu
.behalten

* * *

Der Mann, der seine Chefs verprügelte
Wenn Sie eine neue Gewohnheit etablieren und eine
schlechte ablegen möchten, konzentrieren Sie sich ruhig und
entspannt auf das Zentrum der Willenskraft und des
spirituellen Bewusstseins auf der Stirn zwischen den
Augenbrauen und bekräftigen Sie die gute Gewohnheit, die
Sie etablieren möchten, mit Nachdruck. Umgekehrt gilt:
Wenn Sie eine schlechte Gewohnheit loswerden möchten,
konzentrieren Sie sich auf denselben Punkt und bekräftigen
Sie mit Nachdruck, dass alle neuronalen Verbindungen im
Gehirn, in denen die schlechte Gewohnheit verankert ist,
.gelöscht wurden

Ich erzähle Ihnen eine wahre Geschichte über einen
Mann, der im Zorn seine Vorgesetzten ohrfeigte. Dadurch
verlor er auch immer wieder seine Stelle, weil er sich in
Wutanfällen völlig unter Kontrolle brachte und jeden, der
sich ihm widersetzte, mit allem schlug, was er in die Finger
.bekam

Er kam zu mir und bat um Hilfe, also sagte ich ihm:

"Wenn du das nächste Mal wütend bist, zähle von eins bis
".hundert, bevor du irgendetwas tust

Er versuchte die Methode, kam aber zurück zu mir und
sagte: „Meine Wut wächst dabei, und ich bin beim Zählen
vor lauter Groll wie gelähmt, weil ich so lange warten muss.“

.Sein Zustand schien hoffnungslos

Dann forderte sie ihn auf, darüber nachzudenken und zu
spüren, wie das Licht Gottes sein Gehirn durchflutete, seinen
Zorn besänftigte, seine Nerven beruhigte, seine Gefühle

milderte und alle Spuren von Zorn aus ihm tilgte, und dass
.er dadurch eines Tages seine Wutanfälle loswerden würde
Es dauerte nicht lange, bis er wieder zu mir zurückkam,
und dieses Mal sagte er zu mir: „Ich habe mich von der
“.Gewohnheit des Zorns befreit, und dafür bin ich dankbar
Ich beschloss, ihn zu testen, bat also ein paar Jungen,
ihn zu ärgern, und versteckte mich so, dass ich ihn sehen
konnte, er mich aber nicht. Die Jungen versuchten immer
wieder, ihn zu provozieren, doch er blieb ruhig und reagierte
.nicht

* * *

Möge die Verheißung der Ewigkeit unsere Herzen und
.Gedanken erfüllen
Und mögen uns die Kapitel und Ereignisse des Lebens
daran erinnern, dass der Schatten des Todes die Kinder des
Lichts nicht erschreckt, die sich der Unvergänglichkeit der
Seele und ihrer engen Verbindung zum Schöpfer bewusst
.sind
Lasst uns erkennen, dass Leben und Tod zwei Wellen im
Meer Gottes sind und dass die Seele, ein Tropfen aus dem
kosmischen Ozean, diese beiden Wellen aufnimmt, ohne
dass sich ihr Wesen verändert und ohne sich von ihrem
.ewigen Ursprung zu trennen
Lasst uns daran arbeiten, unser wahres Wesen aus den
Verliesen der Unwissenheit zu den Gipfeln des Lichts und des
.Wissens zu führen
Wenn wir unser Bewusstsein von den Fesseln des
Körpers, negativen Gedanken und ungesunden Einflüssen
befreien, berühren wir unsere spirituelle Natur und
erkennen, dass wir ewige Strahlen der göttlichen Sonne sind,
.die niemals untergeht

* * *

Wer einen Zustand der Samadha oder kosmischen
Ekstase erreicht, stellt fest, dass sich Feststoffe in
.Flüssigkeiten verwandeln

Flüssigkeiten verwandeln sich in Gase, Gase in Energie
und Energie in kosmisches Bewusstsein, und er empfindet
eine überwältigende Freude, die sich jeder Beschreibung
entzieht, und erlebt verschiedene Bewusstseinszustände:
von erneuter Freude über unendliche Weisheit und höchsten
Frieden bis hin zu einem Gefühl vollkommener Präsenz oder
.dem Aufgehen des Selbst im kosmischen Geist

* * *

Nervenregeneration

In tiefer, stiller Meditation fließt die Lebenskraft vom
Gehirn zu allen Organen, Lichtfunken gehen vom Gewebe
aus, und der vitale Strom fließt durch die Wirbelsäule und
verteilt sich, um alle Körperzellen zu durchdringen, die mit
dem heilenden Energiefluss gesättigt sind, und die Nerven
.werden dadurch erfrischt

* * *

:Arten von Magneten

An gewöhnlichen Magneten können wir sehen, dass die
Stärke der Anziehungskraft eines Magneten von der Qualität
.des Magneten selbst abhängt

Ein kleiner Magnet zieht kleine Dinge an, und ein starker
.Magnet zieht größere Dinge an

Ein menschlicher Magnet zieht also gemäß seiner
.Anziehungskraft an

Es gibt auch verschiedene Arten von menschlichem
Magnetismus; manche ziehen physische Dinge an, manche
psychische Kräfte und manche spirituelle Vorteile – Vorteile,
.die oft latent vorhanden oder vergessen sind

Entdecke die kostbaren Schätze in den Tiefen deiner
Seele und du wirst siegen. Verfolge dein Ziel und sei gewiss,
dass heilige Anziehungskraft Gott zu dir ziehen wird – die
.Quelle aller Kraft und Güte und der größte Gewinn im Leben

Affirmation: Ich werde die gesegnete spirituelle
Anziehungskraft nutzen, um alles Gute und die Ausstrahlung
.allen Wissens anzuziehen

* * *

Gott ist mein Leben, er ist meine Liebe, er ist der
.Tempel, zu dem mein Herz ruft, um ihn anzubeten
Gott ist mein Ziel, denn ohne seine Hilfe kann ich meine
.Pflichten nicht erfüllen
Deshalb habe ich ihn mit Leib und Seele gesucht, bis ich
.ihn gefunden habe
Ohne göttliche, brennende Liebe und absolute
Entschlossenheit ist es schwer, den kosmischen Geliebten zu
.finden

* * *

Es wird der Tag kommen, an dem ein Mensch diese Welt
verlässt. Manche werden sich liebevoll an ihn erinnern und
um ihn trauern, andere werden ihn in schlechter Erinnerung
behalten, doch all seine guten und schlechten Gedanken
.werden ihn begleiten
Daher ist es die Pflicht eines jeden Menschen, seine
Gedanken zu überwachen, sein Handeln zu hinterfragen,
seine Fehler zu korrigieren, sich selbst zu bewerten und sein
.Bestes zu geben
Kümmere dich nicht darum, was die Leute über dich
.sagen, solange du versuchst, das Richtige zu tun
Ich gebe mein Bestes, niemanden zu verärgern, und tief
in meinem Herzen weiß ich genau, dass ich mein Bestes
.getan habe, um zu allen freundlich und aufrichtig zu sein
Aber die Meinung anderer Leute über mich, ob Lob oder
Kritik, ist mir egal, denn Gott ist mit mir und ich bin mit ihm,
.und das ist es, was am meisten zählt

* * *

Wenn zwischen zwei oder mehreren Personen eine
Freundschaft auf rein spiritueller Grundlage entsteht, frei
von persönlichen Zwecken und Zielen, reinigt diese reine
.Freundschaft die Seele jedes einzelnen Freundes
Ein durch Freundschaft gereinigtes Herz wird zu einer
.offenen Tür für Einheit und Nähe

Durch dieses Herz wird es möglich, mehr gute Seelen in
die Struktur der brüderlichen Liebe einzuführen und Ruhe
.und Frieden zu genießen

* * *

Mir liegen die Angelegenheiten anderer mehr am Herzen
als meine eigenen, denn ich tue alles, was ich tue, um
Gottes willen, und ich tue es mit mehr Eifer und
Begeisterung, als wenn es meine eigenen Handlungen
.wären

Sollten die Ergebnisse anders oder unbefriedigend
ausfallen, kümmert mich das nicht, denn ich habe das
Gefühl, meine Pflicht gegenüber Gott erfüllt zu haben, der
mein Ziel und derjenige hinter meiner Absicht ist. Ich habe
mein Bestes gegeben und werde den Versuch mit großer
Freude und Entschlossenheit wiederholen, ohne mich an die
.Anstrengung oder das Ergebnis zu klammern

Wenn ich nur für mich selbst arbeiten würde, wäre ich
ständig von Sorgen und Ängsten geplagt. Doch solange mein
Ziel darin besteht, Gott zu gefallen, sind die Ergebnisse für
ihn und nicht für mich. Das ist meine Lebenseinstellung, und
.darin finde ich Trost und Freiheit

:Stufen auf der Erfolgsleiter

Harte Arbeit -

Kreativität -

Die korrekte Entscheidung

Sparen und Abfallvermeidung

Sich bemühen und es nach einem Misserfolg erneut -

versuchen

Selbstdisziplin und Selbstverbesserung

Aktivierung kreativer Energien -

Anderen helfen

Darüber hinaus sollten wir über Gott nachdenken, die

Quelle allen Guten und der Ursprung allen Erfolgs und

.Segens

* * *

Ich singe dir ein Lied, das noch nie zuvor gesungen
wurde, und dir widme ich meine authentische Melodie, die
.mein Herz tief in sich und auf seinen Saiten erklingt
Ich habe diese erste Hymne von mir komponiert und
.biete sie euch hiermit als reines Opfer an
Ich werde Ihnen keine trockenen, intellektuellen
Melodien oder kunstvolle, von anderen komponierte Stücke
.präsentieren
Ich werde euch nichts als die einfachen, naiven
.Melodien meines Herzens geben
Ich werde euch keine im Gewächshaus gezüchteten, mit
Emotionen und Leidenschaften getränkten Rosen
präsentieren, sondern vielmehr Wildblumen, die gerade erst
auf den Feldern meiner Sehnsüchte und den Wiesen meines
.Lebens erblüht sind

* * *

Es fällt einem Menschen leicht, andere anhand
.bestimmter Merkmale zu analysieren und zu klassifizieren
Es fällt einem Menschen schwer, sich selbst ehrlich und
wahrheitsgemäß zu reflektieren. Doch genau das müssen sie
tun, um die notwendigen Verbesserungen und
.Veränderungen zu verstehen, die sie brauchen
Der Sinn, unsere persönlichen Eigenschaften zu kennen,
.besteht darin, zu verstehen, wie wir andere beeinflussen
Menschen entwickeln bewusst oder unbewusst
Eindrücke von der Natur eines Menschen, und ihre Reaktion
auf die von ihm ausgehenden Schwingungen ist ein subtiles
Signal an die Betroffenen, und die Weisen verstehen dieses
.Signal

* * *

:Die Hindernisse für die psychologische Entwicklung sind
Selbstliebe (Egoismus), Eitelkeit, Gier, Zorn, Hass, Neid
und andere dunkle Eigenschaften, die einen Menschen zu
tieferer Unwissenheit führen oder treiben, als er eigentlich
.ist

Notwendig ist es, den Weg zu beschreiten, der zur
Freiheit führt, denn menschliche Begierden werden von
Gewohnheiten angetrieben, die sich ständig erneuern und
kaum jemals enden oder an einem bestimmten Punkt Halt
.machen

Diese Gewohnheiten fesseln die Seele und halten sie
gefangen, sodass es ihrem Besitzer unmöglich ist, den Weg
.der Befreiung und Emanzipation zu beschreiten

* * *

:Der Lebensweg verläuft wie folgt
Auf der einen Seite liegt das dunkle Tal der
Unwissenheit, auf der anderen Seite das helle Licht der
.Weisheit

Wenn wir weise handeln, beschreiten wir sicher den
.Pfad der Befreiung und erlangen, was wir brauchen

* * *

Das gesamte Universum ist die Schöpfung des
göttlichen Willens, und wenn wir uns mit diesem gesegneten
Willen in Einklang bringen, kommt das, was wir brauchen,
.müheless zu uns

* * *

Wenn Menschen ohne vorherige Schulung versuchen,
mit der komplexen Funktionsweise menschlicher Emotionen
.umzugehen, ist das Ergebnis oft schmerzhaft

Nur wenige erkennen, dass das Glück im Verständnis
.der Gesetze des menschlichen Verhaltens liegt

Deshalb streiten sich manche Menschen oft mit ihren
Freunden und Familienmitgliedern; sie verstehen andere
.nicht und erkennen ihre eigenen Fehler nicht

Es ist wichtig, nicht mit den falschen Handlungen
unserer Lieben zu kooperieren, sondern diesen Handlungen
vielmehr stillschweigend mit konstruktiven spirituellen
.Handlungen entgegenzutreten

Es ist außerdem wichtig, dass wir bei der Bewältigung
des abnormalen Verhaltens unserer Angehörigen nicht zu
.harten Methoden greifen

* * *

Wir wurden vom listigen Jäger getäuscht. Wir treiben in
seichten Gewässern, in trügerischer Sicherheit, während sich
.ein tödliches Netz der Unwissenheit um uns schließt
Beim täglichen Auswerfen der Fischernetze verfangen
.sich viele, und nur wenige überleben

O unendliche Barmherzigkeit, bewahre uns vor den
tödlichen Fallen der Begierden, des ungezügelten Ehrgeizes
!und der erdrückenden weltlichen Bindungen
Lasst uns eintauchen in die Tiefen des stillen Meeres der
Seele, wo die göttliche Vereinigung wohnt, und lasst uns die
Fesseln der Gefangenschaft und die Ketten der Knechtschaft
!abwerfen

* * *

Meister Paramahansa sagte, um einen seiner Schüler zu
:ermutigen

Wenn du es durch deine Ehrlichkeit, Aufrichtigkeit und
Liebe zu Gott schaffst, deine Gebete an ihn zu richten, dann
spielt es keine Rolle, ob deine Fehler tiefer als der Ozean und
.höher als der Himalaya sind
Gott wird diese Hindernisse aus dem Weg räumen, dich
von den schweren Lasten der Vergangenheit befreien und
dein Verlangen, vergangene Fehler zu wiederholen, wird
.verschwinden

Manchmal magst du dich in tiefer Dunkelheit
wiederfinden, doch du bleibst dennoch ein Funke der ewigen
.Flamme

Man kann den Funken verbergen, aber man kann ihn
.nicht auslöschen

* * *

Andere durch freundliche, von guten Absichten
getragene Worte und aufrichtige Ratschläge glücklich zu

machen, ist eine wunderbare Sache und ein Zeichen von
.Edelmut, das große Seelen auszeichnet
Anderen Menschen durch Bisse, verletzende Worte,
sarkastische Blicke oder bissige Bemerkungen Schaden
zuzufügen, sind erniedrigende und ärgerliche Methoden, zu
.denen gutherzige Menschen nicht greifen
Sarkasmus hilft, den rebellischen und wütenden Geist
des Übeltäters zu enthüllen, während freundliche Worte
Reue in ihm hervorrufen, was bedeutet, dass die Person ihre
.Fehler erkennt und sie nicht wiederholt

* * *

Einer der Schüler sagte: „Lehrer, ich konnte nie an den
“?Himmel glauben. Gibt es diesen Ort wirklich
:Der Lehrer Paramahansa antwortete
Ja, diejenigen, die Gott lieben und ihm vertrauen,,
gelangen nach dem Tod in dieses Paradies. In dieser
ätherischen Welt hat ein Mensch die Fähigkeit, alles, was er
sich wünscht, augenblicklich durch die Kraft seiner
“.Gedanken zu materialisieren
Der ätherische Körper besteht aus strahlendem Licht. In
jenen wundersamen Reichen gibt es Klänge und Lichter, die
.den Bewohnern der Erde unbekannt sind

* * *

Das Glück sollte immer mehr in sich selbst und immer
.weniger in materiellen Dingen gesucht werden
Sei innerlich glücklich, damit äußere Dinge deinen
Frieden nicht stören und dich nicht aus dem Gleichgewicht
.bringen können
Inneres Glück ist das einzige erstrebenswerte Ziel in
diesem Leben, und Ausdauer und Entschlossenheit genügen,
.um es zu erreichen
Glück ist Gottes Thron im Inneren des Menschen

* * *

Viele Menschen glauben, sie seien wach, aber das sind
.sie nicht

Sie sind meist bewusstlos. Sicherlich haben Sie schon
von Schlafwandlern gehört, die „Feuer! Feuer!“ rufen oder
.reden und Vorträge halten

Die meisten Menschen sind so. Natürlich meine ich
damit nicht diejenigen, die aufrichtig den Wunsch haben, ihr
Bewusstsein aus seinem Schlummer spiritueller
.Unwissenheit zu erwecken

Wir müssen daran arbeiten, diejenigen aufzuwecken, die
sich unter den Trümmern falschen Verhaltens und eines
.fehlgeleiteten Lebensstils begraben haben
Um das zu erreichen, müssen wir zuerst unser
Bewusstsein aus den Katakomben der Unwissenheit ins Licht
.göttlicher Erkenntnis führen

* * *

Freundschaft ist Gottes Liebe, die aus den Augen
unserer Liebenden strahlt, und sie ist sein Ruf an uns, in die
himmlische Heimat zurückzukehren, um die Süße der ewigen
.Vereinigung mit der universellen Liebe zu kosten

Freundschaft ist eine heilige Stimme, die Seelen dazu
aufruft, sich vom Bewusstsein des Egos und der Selbstsucht
.zu befreien, die uns von Gott und der Menschheit trennen

Wahre Freundschaft ist ein gesegnetes Band zwischen
bewussten Seelen, die durch ihre Freundschaft die reine
Liebe Gottes und die heiligen Eigenschaften des kosmischen
.Geistes zum Ausdruck bringen

.Wahre Freundschaft ist umfassend und schließt alle ein
Selbstsüchtige Verliebtheit in eine bestimmte Person
unter Ausschluss anderer ist ein großes Hindernis für
.Freundschaften

Die Grenzen der Liebe sollten erweitert werden, um
.Familie, Nachbarn und die ganze Welt einzuschließen
Der universelle Freund ist aufgeschlossen, liebt Gottes
Geschöpfe und verbreitet seine Liebe großzügig, wohin er
.auch geht und wohin er sich auch wendet

Diese edlen Prinzipien wurden von allen großen
.Persönlichkeiten gelebt und vertreten
Familiäre Liebe ist die erste Vorbereitung auf die
.Entwicklung spiritueller Freundschaft
In den Adern aller Menschen aller Rassen fließt dasselbe
.Blut

Obwohl wir unterschiedlichen Nationalitäten und Ethnien
angehören, sind wir durch globale Bande vereint, da wir
.derselben göttlichen Quelle angehören

* * *

Die Seele kann nicht hinter von Menschenhand
geschaffenen Gittern eingesperrt werden, da sie universellen
.Ursprungs und universeller Zugehörigkeit ist

* * *

Wenn wir das Leben jemals genießen wollen, dann jetzt,
.nicht morgen oder nächstes Jahr

Die beste Vorbereitung auf ein besseres Leben im
nächsten Jahr ist ein harmonisches, ausgeglichenes und
.glückliches Leben in diesem Jahr

Ein zukünftiges Leben (im Jenseits) voller Freuden und
Vergnügen hängt von unserem Lebensstil, unserer
Denkweise und unserem Handeln und Verhalten in diesem
.Leben ab

Heute sollte der wichtigste und bedeutungsvollste Tag
.unseres Lebens sein

* * *

Meditation ist das Werkzeug, mit dem die Schichten, die
das Antlitz des Bewusstseins verhüllen und verdunkeln,
entfernt werden, und durch ihre Anwendung bricht die
.unaufhörlich fließende Quelle göttlicher Freude hervor
Meditation und vollkommene Entspannung, oder das
bewusste Abwenden der Gedanken von den verwirrenden
Sinnen, ist der eigentliche und wirksame Weg, Gott zu
erkennen. Wenn wir alles tun könnten außer meditieren,
würden wir keine Freude finden, die der Freude

gleichkommt, die entsteht, wenn die Gedanken still sind
(darin liegt die Ruhe von deinem Herrn) und im Einklang mit
.dem göttlichen Frieden stehen (Frieden lasse ich euch)
Diese göttliche Ekstase kann durch die Anwendung der
richtigen Konzentrations- und Meditationsmethoden erfahren
.werden

* * *

Wenn Sie die Tür in der Decke Ihres Zimmers suchen,
werden Sie sie selbst nach jahrelanger Suche nicht finden, es
sei denn, Sie wenden die richtige Suchmethode an und
.schauen auch in die Wand

* * *

Der Tag wird kommen, an dem ich diese Welt verlasse,
doch solange ich auf Erden weile, liegt meine größte Freude
darin, denen, die mir vertrauen, von Gottes Wundern zu
erzählen, und mein größter Wunsch ist es, ihre Sehnsucht
nach jenem göttlichen Licht zu vermehren, das mir
unbeschreiblichen Trost, Freiheit und Geborgenheit
.geschenkt hat

* * *

Die Geschichte des Universums, in all ihren kleinsten
Details, ist in den Gewölben der Ewigkeit bewahrt – das ist
eine andere Dimension. Hier in dieser begrenzten Welt
nehmen wir Länge, Breite, Dicke und Höhe wahr, aber es
gibt eine andere Ebene, auf der diese Dimensionen nicht
existieren. Alles ist transparent auf dieser ätherischen
Ebene; alles ist Bewusstsein und Wahrnehmung. Der
Geschmackssinn ist eine Empfindung, ebenso wie der
Geruchssinn. Unsere Gefühle, Gedanken und Körper sind
allesamt Bewusstsein. Und so wie wir in Träumen sehen,
hören, riechen, schmecken und fühlen können, so können
wir auch all diese Empfindungen mit reinem, transparentem
.Bewusstsein oder Gefühl in den höheren Sphären erfahren
Genau das sehe ich jetzt, während ich spreche. Ich bin
nicht in diesem Körper, sondern Teil von allem, was existiert.

Und die Dinge, die ich sehe, sind für mich genauso real wie
.du für mich

Ein Mensch muss aufwachen, um Gott überall zu sehen
und den Unterschied zwischen Traum und Realität zu
.erkennen

Ich sehe oft die Unendlichkeit an dem Ort, an dem ich
bin, und ich sehe diesen Ort in der Unendlichkeit. Alles
.schöpft sein Leben aus dieser ewigen Quelle

Als Kind saß ich Tag und Nacht da und betete, aber es
.gab keine Antwort oder Reaktion

Auf der einen Seite sah ich die Menschheit, auf der
.anderen Seite die Ewigkeit, die nicht zu mir sprach
Obwohl ich dachte, ich sei allein und alle hätten mich
verlassen, hat Gott mich nicht verlassen, denn er war immer
im Verborgenen bei mir, hinter meinen Gedanken und
.Gefühlen

Und als ich das Licht in mir zu sehen begann, wurde
meine Seele auf geheimnisvolle Weise mit dem gesegneten
.göttlichen Duft erfüllt

Ich konnte die Wurzeln der Bäume und den Saft, der
durch sie floss, sehen und fühlte mich Gott nahe, der mir
.Trost spendete und mein Herz beruhigte

Ich betete und rief immer wieder, Tag und Nacht, und
als die Dinge ihren Glanz und Sinn für mich verloren,
entsagte ich der Welt und allem, was darin ist, einschließlich
des Glücks, aus Furcht, es könnte materielles Glück sein, und
.ich fand Gott, der nun immer bei mir ist

Die Welt mag mich verlassen, aber Gott wird mich
.niemals auch nur einen Augenblick lang im Stich lassen
Gott ist alles. Dieser Saal und das Universum um ihn
herum schweben wie bewegte Bilder auf dem Vorhang
.meines Bewusstseins

Ich schaue und sehe nichts als den reinen Geist, das
.durchsichtige Licht und das sanfte Bewusstsein

Mein Körper, eure Körper und alles auf der Welt sind
Ausstrahlungen jenes einen göttlichen Lichts. Wenn ich
.dieses Licht sehe, sehe ich nichts anderes mehr
Wenn man auf die Leinwand schaut, sieht man bewegte
Bilder, aber wenn man zurückblickt (in einem traditionellen
Kino), sieht man nur einen Lichtstrahl, der auf die Leinwand
.scheint. Es klingt unglaublich, aber es ist wahr
Früher sprach ich über diese Dinge, doch nun spreche
ich nicht mehr zu Gleichgültigen oder Unbeteiligten. Aber
Gott hat mir erlaubt, diesmal zu euch zu sprechen. Alles ist
.vergänglich. Betet für das Ewige

* * *

Da wir aus einem unbekannten Ursprung in diese Welt
gekommen sind, ist es für uns natürlich, uns über den
.Ursprung und den Sinn des Lebens Gedanken zu machen
Wir hören von einem Schöpfer dieser Welt, wir lesen
über ihn, und das gesamte Universum verkündet die
.Existenz seines göttlichen Geistes
So wie die kleinen und präzisen Teile und Vorrichtungen
.einer kleinen Uhr uns den Uhrmacher bewundern lassen
So wie uns große und komplexe Fabrikmaschinen in
Staunen versetzen und Bewunderung für ihren Erfinder
wecken, so sind wir auch beim Anblick der Wunder der Natur
erstaunt über die dahinter verborgene Intelligenz und fragen
:uns

Wer hat der Blume ihre leuchtende, sonnenzugewandte
?Form gegeben
Woher kamen ihr Duft und ihre Schönheit? Und wie
konnten ihre Blütenblätter mit solch exquisiter Präzision
geformt und mit solch wundervollen, fröhlichen Farben
?gefärbt werden

* * *

Ich spüre dich in den Tiefen meiner Gedanken, ich spüre
deine Gegenwart in meinen tiefsten Gefühlen und ich sehe
.dich im Garten meiner Liebe erblühen

Erfülle mich mit dem Duft deiner Gegenwart, damit ich
 .mich an deinem gesegneten Wohlgeruch erfreuen kann
Komm zu mir von jenseits des Himmels, der Sterne, der
 Gedanken und Gefühle. Zeig mir dein heiligstes Antlitz und
lass mich deine Gegenwart in meiner Seele, um mich herum
 .und überall spüren
Ich habe dich durch die Zeitalter und Epochen hindurch
 gesucht, auf den Pfaden der Sehnsüchte und Ambitionen,
 und nun erkenne ich, dass du in meiner Seele wohnst und
 .meine heiligsten Gefühle weckst
Versteck dich nicht länger vor mir hinter den Blüten der
 Gefühle, Gedanken und dem Puls der Seele
 Schmücke meine Seele mit den Juwelen Deiner
 Weisheit, hauche mir den Hauch Deiner Glückseligkeit ein
und nimm die Dunkelheit von mir, die Dich meinem Blick und
 .meiner Erkenntnis verborgen hat
 O Du, der Du jenseits der Sterne und des blauen
 Himmels bist, jenseits der Schichten der Atmosphäre und
aller Wesen und Existenzen, nimm das Flüstern meiner Liebe
 an und erfülle mein Wesen mit Deiner Liebe, Deinem Licht
 und Deinem Frieden

* * *

Wenn Sie auch nur einen Hauch göttlicher Liebe spüren
 würden, würden Sie eine unbeschreibliche und
 überwältigende Freude erleben, der man sich nicht
 .entziehen kann
 So dass es Ihnen schwerfällt, es zu kontrollieren
 Wenn wir mit Gott im Einklang sind, wird unsere
 Wahrnehmung grenzenlos und verschmilzt mit den
 .ozeanischen Tiefen der totalen Existenz
Wir erfahren große Freude und höchste göttliche Liebe

* * *

Manche Menschen sind süchtig nach dem Lesen
 tragischer Romane und betrachten sie als ihre

Lieblingslektüre; sie glauben, dass sie diese bis zum Ende
.ihres Lebens genießen werden
Aber wenn sie sich selbst analysieren würden, würden
sie feststellen, dass sie durch das ständige Lesen dieser Art
.von Literatur oft depressiv und gereizt werden
Aufgrund dieser Depression möchten sie vielleicht diese
Gewohnheit ablegen und sich stattdessen die Gewohnheit
aneignen, Bücher und spirituelle Texte zu lesen, die ihre
Gedanken anregen und ihre Gefühle mit fundierten,
.erhabenen Ideen nähren
Wenn sie diese Veränderung vornehmen, werden sie
feststellen, dass ihr Leben dank bewusster
Unterscheidungskraft und starker Entschlossenheit eine
.wunderbare neue Wendung genommen hat
Es stimmt, dass wir uns sehr schnell verändern können,
wenn wir es wollen, aber die Veränderung jahrelanger
Verhaltensmuster und Gewohnheiten erfordert echte
.Anstrengung und einen starken Willen
Um eine alte und tief verwurzelte Gewohnheit
auszumerzen, müssen alle Kräfte der Entschlossenheit in die
entgegengesetzte Richtung mobilisiert werden, bis die
schlechte Gewohnheit neutralisiert und ihre Macht
.gebrochen ist
Den meisten Menschen fehlt die dafür nötige Geduld
und Nachsicht. Man muss sich jedoch bewusst sein, dass
alles, was man geschaffen oder getan hat, gelöscht oder
.rückgängig gemacht werden kann

* * *

Lasst uns die Grenzen des Egos hinter uns lassen und in
den weiten, ausgedehnten Wiesen des spirituellen
.Fortschritts wandern
Und wie die Karawane der Zeit, die stets auf den Pfaden
des Lebens reist, so sollte auch die Karawane der Seele auf
den Pfaden der größten Ausdehnung hin zu den Grenzen des
.göttlichen Geistes reisen

Der Unternehmergeist, die wichtigsten Aufgaben des
Lebens zu erfüllen, bleibt oft unter dem Schutt und den
.Trümmern menschlicher Gewohnheiten begraben
Ein Mensch muss sich von dem entmutigenden Einfluss
dieser Gewohnheiten befreien und damit beginnen, die Saat
des Erfolgs, nach dem er sich sehnt, in den Boden seines
.Lebens zu säen

Das Leben gewinnt an Wert und Bedeutung, wenn wir
die dringendste und wichtigste Aufgabe erfüllen: den wahren
.Sinn und Wert unserer Existenz zu finden
Die Menschen müssen erkennen, dass diese bewegten
kosmischen Bilder des Lebens nicht ohne Grund gezeigt
.werden

Jeden Tag sehen wir neue Dinge, und jeder Tag bringt
neue Lektionen, die wir lernen sollten, indem wir uns auf den
höheren Sinn der menschlichen Existenz konzentrieren: das
höchste Wesen zu erkennen, das hinter dem Schleier des
.Lebens verborgen ist

* * *

In Gott findest du die Liebe aller Herzen, die Erfüllung
deiner Sehnsüchte und die Verwirklichung deiner Wünsche.
Alles, was dir die Welt gibt und dann wieder nimmt und dich
in Kummer, Schmerz oder Frustration zurücklässt, findest du
in Gott in weit größerem Maße und ohne die damit
.einhergehende Enttäuschung und Trauer

* * *

Manche sagen, wir sollten uns allein auf die Vernunft
verlassen. Andere meinen, wir sollten unsere Sinne
.befriedigen. Beide Positionen sind extrem
Einer Theorie zufolge sind regelmäßige medizinische
Vorsorgeuntersuchungen ratsam, um die Gesundheit und
das Wohlbefinden des Körpers zu gewährleisten, ähnlich wie
man sein Auto regelmäßig überprüfen lässt. Das klingt
einleuchtend. Doch Menschen sind keine Maschinen. Wenn
die psychische Gesundheit vom körperlichen Zustand

abhängt, wird der Geist früher oder später von den Bedürfnissen des Körpers beherrscht, wodurch alle Arten und Mengen von Medikamenten und anderen körperlichen Behandlungen wirkungslos werden. Dies erklärt, warum wir an unheilbaren Krankheiten leiden. Körperliche Schwäche hat sich verfestigt, weil der Geist sich weigert, Herr über den Körper zu sein

Am besten fängt man mit Mäßigung an. Bei einer kleinen Schnittwunde etwas Jod auftragen, aber sich nicht allein auf Medikamente verlassen. Treffen Sie angemessene Vorsichtsmaßnahmen, bis Sie sich nach und nach immer mehr auf Ihren gesunden Menschenverstand verlassen können

Die großen Lehrer selbst verwendeten Medikamente, die ursprünglich aus von Gott geschaffenen Kräutern und Chemikalien hergestellt wurden

Medikamente und Drogen sind für einen spirituellen Lehrer nicht notwendig, aber um zu demonstrieren, dass Gottes Macht auf unzählige Weisen wirkt, kann er manchmal auf bestimmte medizinische Präparate zurückgreifen
In jedem Fall liegt der Sieg in der Kraft des Geistes.

Wenn Sie die feste Überzeugung erlangen, dass Sie ohne jegliche Nebenwirkungen auf Medikamente verzichten können, triumphieren Sie und erlangen die Herrschaft über Ihren Körper

* * *

Freundschaften, die wir anderen schenken, sollten von Herzen kommen, und Zuneigung und Kooperation sollten nicht nur oberflächlich gezeigt werden, während das Innere etwas anderes vermuten lässt

Geistige Gesetze sind äußerst präzise und wirkungsvoll, und geistlichen Prinzipien darf nicht widersprochen werden
Deshalb ist es unerlässlich, Freunde nicht zu täuschen oder zu verraten und die Grenzen der Freundschaft nicht zu überschreiten

Ein Freund sollte auch wissen, wann er mit seinem
Freund zusammenarbeiten muss und wann er seinen Willen
.einsetzen und die Zusammenarbeit verweigern muss

* * *

Die Hautoberfläche selbst nimmt
Berührungsempfindungen nicht wahr; diese Empfindungen
werden tatsächlich im Gehirn erlebt, und ein Mensch kann
weder schmecken, fühlen, riechen, hören noch sehen, außer
.durch den Geist

Wir nehmen zwar Geschmacksstoffe auf der
Zungenoberfläche wahr, aber tatsächlich registriert das
Gehirn diesen Geschmack. Ähnlich verhält es sich mit
Verletzungen: Der Schmerz wird primär im Kopf empfunden,
.nicht im betroffenen Organ

Wir verfügen über zwei Mechanismen zur
Schmerzwahrnehmung: den Nerv und den Hirnstamm.
Schmerzempfindung entsteht, wenn das Gehirn die
Kommunikation zwischen Nerv und Hirnstamm ermöglicht.
Solange das Gehirn den Schmerz nicht erkennt, existiert er
.nicht

Unter dem Einfluss von Chloroform oder Narkose
verspürt man keinen Schmerz, da die Schmerzempfindungen
das Gehirn nicht erreichen. An den Nervenenden befinden
sich feine Härchen, über die Schmerzsignale an das Gehirn
weitergeleitet werden. Das Narkosemittel verhindert die
.Weiterleitung dieser Schmerzsignale

Das Gehirn ist das Sinnesorgan des Geistes, und alle
Körperempfindungen werden über die Nerven und das
Gehirn selbst an den Geist weitergeleitet. Da der Geist mit
dem Gehirn verbunden ist, empfängt und interpretiert er
.diese Empfindungen

Ein durch positives Denken gestärkter Geist wird
weniger von Empfindungen von Lust und Schmerz
beeinflusst. Er nimmt diese Empfindungen zwar wahr, ist
.aber nicht von ihnen gefesselt

:Archiv – Vom Abgrund zum Gipfel

Eine Erfolgsgeschichte, erzählt vom Weisen Paramhansa

Yogananda

Dies ist eine wahre Geschichte über eine Person, die)
ständig scheiterte, aber durch kreatives Denken und positive
Affirmationen schließlich die Gründe für ihr Scheitern
überwinden und den Erfolg nach ihrem Willen gestalten
(.konnte

So wie es Menschen gibt, die von Natur aus erfolgreich
sind, gibt es auch Menschen, die aufgrund von
.Gewohnheiten scheitern

Mein Freund und Schüler (S) war von Geburt an zum
Scheitern verurteilt. Er war zwar intelligent, fleißig und wollte
unbedingt Geld verdienen, doch sobald er an einen Beruf
oder eine Karriere dachte, umgaben ihn von Anfang an die
.Faktoren des Scheiterns

Eines Tages kam er mit leeren Händen zu mir, verfolgt
von Gläubigern, von Freunden verlassen, und bat mich um
.Rat

Ich fragte ihn nach dem Grund seiner Probleme, und er
:sagte

Sir, ich bin ein Versager. Aus unerfindlichen Gründen,,
verliere ich jede Stelle, sobald ich sie antrete, und auch der
Arbeitgeber leidet darunter. Kurz nach meiner Einstellung
geht er bankrott. Deshalb traue ich mich nicht mehr, nach
Arbeit zu suchen, aus Angst, den Interessen potenzieller
Arbeitgeber zu schaden. Aufgrund meiner Unzulänglichkeit
bin ich mir sicher, dass ich meine Stelle wieder verlieren
werde, weil die Firma, die mich einstellt, Konkurs anmelden
und schließen wird und ich deshalb entlassen muss. Daher
habe ich kein Recht, fremde Unternehmen zu ruinieren, nur
“.weil ich mit ihnen verbunden bin

Ich konnte ihm eine Stelle in einem kleinen
Unternehmen vermitteln und bat ihn, sich jeden Abend vor

dem Einschlafen und auch nach dem Aufwachen folgende
:Affirmation vorzusagen

Tag für Tag und jeden Tag werde ich in meinem,,

“.Arbeitsbereich immer erfolgreicher

Ein Monat verging, und (S) warnte mich: „Sir, die Firma,

bei der Sie angestellt sind, wird immer instabiler und ihre
Lage ist nicht vielversprechend. Ich bitte Sie inständig, mich
da rauszuholen, bevor sie komplett zusammenbricht, denn

ich werde sowieso meinen Job verlieren, wenn die Firma
pleitegeht. Aber meine Kündigung jetzt könnte der Firma das
unvermeidliche und verhängnisvolle Schicksal meiner

“.unglücklichen Unentschlossenheit ersparen

Ich lachte, schenkte (S) keine Beachtung und forderte

ihn stattdessen auf, seinen Standpunkt weiter zu betonen
und seinen Job zu behalten. Wochen später kam er eines

:Abends zu mir und sagte seufzend

“.Was ich befürchtet habe, ist genau so eingetreten,,

“?Sie fragte ihn: „Was ist passiert

Er sagte: „Das Unternehmen ist genau so

zusammengebrochen, wie ich es Ihnen gesagt und

“.vorhergesagt habe

Ich sagte protestierend zu ihm: „Stimmt es nicht, dass

du, als du dir selbst versichert hast: ‚Tag für Tag, jeden Tag
werde ich in meinem Beruf immer erfolgreicher‘, diese Worte
eigentlich wie ein Papagei wiederholt hast? Und dass ein

Zweifel wie ein Oktopus sich in den Windungen deines

Gehirns festklammerte, sodass du dir sagtest: ‚Du Narr,
deine Lage verschlimmert sich, egal wie sehr du dich auch

“!“vom Erfolg überzeugen willst

“.Er antwortete: „Ja, genau das passiert tatsächlich

riet dazu, die Schwingungen und belastenden (S)

negativen Gedanken sofort zu beseitigen, sobald sie in
seinem Geist auftauchen, insbesondere während der

Wiederholung der positiven Affirmation, da das Bewusstsein
mit einer festen Überzeugung das Unterbewusstsein oder

Unbewusste beeinflussen kann, welches wiederum durch das Gesetz der magnetischen Resonanz und die Macht der .Gewohnheit auf das Bewusstsein einwirkt

Ich fügte hinzu: „Die häufige Bestätigung positiver Gedanken und Gewohnheiten, bis sie das Unterbewusstsein durchdringen und verankern, genügt, um angeborene oder erworbene unterbewusste mentale Barrieren zu überwinden.

Solange Gedanken und Gefühle der Entmutigung und Frustration im Bewusstsein oder Unterbewusstsein verankert sind, ist Erfolg unmöglich. Zu den Voraussetzungen für Erfolg gehören Kreativität, günstige Umstände und angeborene Begabungen. Wenn Sie das höhere Bewusstsein mit seinen unbegrenzten Möglichkeiten erreichen können, eröffnen sich Ihnen neue Chancen für den Erfolg, der Ihnen bisher noch
“.entgangen ist und den Sie nicht begreifen können

Und ich konnte (S) dabei helfen, einen anderen, besseren Job als den ersten zu finden. Aber nach sechs Monaten (was die längste Zeit war, die unser Freund gearbeitet hat) sagte er eines Nachmittags zu mir: „Die Lage der Firma verschlechtert sich rapide, also trennen Sie sich
“.bitte schnell von mir

Ich schenkte seinen Bedenken keine Beachtung, sondern bat ihn, seine Arbeit fortzusetzen. Ein paar Wochen später sagte (S) lächelnd zu mir: „Der zweite Job, den Sie mir
“!vermittelt haben, Sir, ist in Luft aufgelöst
Ich sagte ruhig: „Keine Sorge, ich finde Ihnen einen
“.anderen Job

Er antwortete: „Nun, mein Herr, solange Sie es sich zur Aufgabe machen, ein anderes Unternehmen aufgrund meiner Verbindung zu dessen Eigentümern zu Fall zu
“.bringen, habe ich keine Einwände

Durch beharrliche Bemühungen fand ich für (S) eine sehr gute Stelle in einem großen Unternehmen. Ein Jahr verging, und nichts geschah, obwohl (S) jede Woche

versuchte, das Unternehmen zu verlassen, aus Angst, es
.könnte wie die vorherigen untergehen

Schließlich bat ich ihn, sein Geld in sein eigenes
Unternehmen zu investieren, woraufhin er erschrak, mich
erstaunt anstarrte und sagte: „Ist das Ihr Rat? Glauben Sie
nicht, dass ich das Geld, das ich mühsam angespart habe,
“?verlieren werde, wenn ich es investiere
Sie versicherte ihm voller Zuversicht: „Sie müssen Ihr
Geld und Ihre Energie in ein gutes Projekt investieren, zum
Beispiel in ein lokales Catering-Zentrum, das keine riesigen
Investitionen erfordert, und ich bin von Ihrem Erfolg
“.überzeugt

Innerhalb weniger Jahre wurde (S) Eigentümer

.zahlreicher Immobilien und großer Lagerhallen

Als er von seinem Erfolg überzeugt war, gelang ihm
alles, was er tat. Eines Tages sagte er lachend zu mir: „Gott
sei Dank und dank Ihrer Hilfe habe ich mich vom Versager
zum erfolgreichen Mann gewandelt. Ich habe das Scheitern
überwunden und erkannt, dass mein ständiges Scheitern
tatsächlich auf ein mangelndes Verständnis meiner Pflicht
zurückzuführen war. Aber ich weiß nicht, wie ich es geschafft
habe, erfolgreich zu sein, nachdem ich durch mein Zögern
“.und Scheitern die Arbeit anderer zerstört hatte

Also erklärte ich ihm: „Du hast die Zerstörung der
Interessen, für die du gearbeitet hast, nicht verursacht. Das
Gesetz der Anziehung, das Menschen regiert, basiert auf
ähnlichen Schwingungen und wirkt negativ oder positiv
“.(Gleiches zieht Gleiches an)

Ihre angeborene Fehlerhaftigkeit zog Sie zu
Unternehmen, die bereits kurz vor dem Zusammenbruch
standen, und umgekehrt. Sie waren also ein Versager, und
die Unternehmen standen ebenfalls kurz vor dem
Zusammenbruch. Gemäß dem Gesetz der gegenseitigen
Anziehung stürzten Sie und diese Unternehmen gleichzeitig
.den Abgrund hinab und krachten gegen die Felsen

Die Lehre aus dieser Geschichte ist, dass wahrer Erfolg darin besteht, durch Willenskraft das zu erschaffen, was man braucht, indem man die grenzenlose Kraft des höheren Bewusstseins erweckt. Diese Kraft kann erweckt werden, indem man die richtige Meditationstechnik erlernt und positiv und kreativ denkt, um Gesundheit, Erfolg, Weisheit .und Glück zu erlangen

* * *

Lichtfenster

In ferner Vergangenheit besaß ich eine geheime Taschenlampe und wandelte vorsichtig in der Stille innerer .Dunkelheit

Und als ich einen verborgenen Strahl durch die Dunkelheit sandte, sah ich kleine Fische inspirierender .Ideen, die durch das blitzende Licht sichtbar wurden
Ich benutzte diese Fische als Köder, um die Fische meines höheren Bewusstseins zu fangen, aber viele von ihnen entkamen und verschwanden hinter dem kleinen .Lichtkreis

Und von euren treuen und aufrichtigen Anhängern, reich an silbernen Liedern und goldenen Träumen, erwarb ich mit der Währung der Liebe ein leuchtendes Netz der Seelenempfindungen und verband sie miteinander. Ich durchkämmte den Ozean eurer Weisheit und fing kleine Fische und Schwärme glücklicher Gefühle und kostbare Juwelen heiliger Erinnerungen, die ich lange verloren und vermisst hatte, und ich gewann auch, was die Schätze der .Welt nicht erreichen können

* * *

In dieser Welt scheinen wir in einem Meer von .Schwierigkeiten zu versinken
Gott prüft uns auf vielfältige Weise. Er zeigt uns unsere Schwächen, damit wir sie erkennen und in Stärken .verwandeln können

Manchmal schickt er uns überwältigende Prüfungen, die
unsere Belastbarkeit zu übersteigen scheinen, aber der
:kluge Jünger sagt
Ich sehne mich nach dir, Herr, und nichts wird mich von,,
“:meiner Suche nach dir abhalten. Meine Herzensgebete sind
Stelle mich nicht auf die Probe, indem du mich deine"
Anwesenheit vergessen lässt und mich dazu bringst, dich
".nicht zu erwähnen
Dann kommt Gott und erweckt uns aus diesem
beunruhigenden Traum, und jeder Suchende wird früher
.oder später diese wunderbare Prüfung erhalten

* * *

Eine Person kann sich selbst positive Suggestionen
geben, die sich positiv auf das Unterbewusstsein auswirken,
.welches wiederum das Bewusstsein beeinflusst
Negative Suggestionen, ob selbst erzeugt oder von
anderen Personen stammend, sind schädlich für das Gehirn
.und sollten vermieden werden
Dunkle Geister streifen durch den Weltraum auf der
Suche nach leibhaftigen Körpern und Seelen, die sie nutzen
.können, um ihre Wünsche und Ziele zu erreichen
Deshalb muss man sich vor der Dominanz solcher
Geister hüten, indem man seinen Geist mit positiven und
.guten Gedanken beschäftigt hält
Der Geist sollte nicht leer bleiben. Dies ist natürlich
etwas anderes, als den Geist während der Meditation auf
den Empfang von Inspirationen und höheren Schwingungen
.vorzubereiten

* * *

Wenn Geld als Maßstab für Glück betrachtet wird, führt
es tatsächlich zu Unglück, weil es Neid, Gier und Zwietracht
.zwischen Mitgliedern derselben Familie erzeugt
Das Leben wäre für alle besser, wenn es einfacher wäre.
.Deshalb ermutigen Lehrer zu einem einfacheren Leben

Wenn möglich, ist es ratsam, Großstädte zu meiden, da
Stadtbewohner oft von Lärm umgeben sind, während man
sich in kleineren Gemeinschaften freier und
.energiegeladener fühlt

Leider vernachlässigen viele Stadtbewohner die Pflege
ihrer spirituellen Neigungen, und manche verengen ihren
Horizont und führen ein fast schon mechanisches Leben. Es
gibt jedoch auch jene, die das Stadtleben mit Spiritualität in
.Einklang bringen können, wenn sie es denn wollen
Solange ein Mensch Gott nicht in sein Leben einbezieht
und kein wirksames Gleichgewicht schafft, werden ihm
.Probleme begegnen, egal welchen Lebensstil er pflegt

* * *

Ein Mensch kann in einer kleinen Hütte glücklich sein
und selbst in einem luxuriösen Palast von Sorgen und
.Kummer geplagt werden
Übermäßiger Luxus und die Hingabe an materielle Güter
vertreiben oft das Glück von der Seele, anstatt es ihr zu
.bringen

Wer sein Glück von der Befriedigung seiner Bedürfnisse
abhängig macht, kann dieses Glück nicht erlangen, denn
Glück hängt in diesem Fall von etwas ab, dessen Erhalt er in
.der Zukunft erwartet

Er flirtet mit dem Glück und versucht, es zu erobern,
ohne es je zu erreichen, wie jemand, der in der Wüste einer
.Fata Morgana nachjagt

* * *

Ausreichend Schlaf versorgt den Körper mit Energie,
während zu viel Schlaf ihn so sehr erschöpft, dass man keine
Lust mehr hat, den ganzen Tag zu arbeiten, sondern sich nur
.noch mühsam durch den Tag schleppt
Eine Möglichkeit, Müdigkeit zu beseitigen, besteht darin,
den Körper mit Sauerstoff zu versorgen, also ihm Sauerstoff
.zuzuführen

Wenn Sie sich müde fühlen, gehen Sie nicht gleich in die Küche, um sich einen Snack zu holen, sondern gehen Sie für zehn oder fünfzehn Minuten nach draußen und atmen Sie .tief durch, indem Sie aus- und einatmen Wiederholen Sie dies mehrmals. Atmen Sie nicht schnell oder forciert, sondern ruhig, langsam und tief. Nach dieser Zeit an der frischen Luft werden Sie sich energiegeladen .fühlen und feststellen, dass die Müdigkeit verschwunden ist

* * *

Garten des Lebens

Ich werde alle mir von Gott gegebenen Kräfte auf .angemessene und heilsame Weise einsetzen
Gott wird mir helfen, wenn ich mir selbst helfe; ich bete .zu ihm, dass er meine Bemühungen mit Erfolg krönt
Ich habe das Scheitern im Friedhof von gestern begraben. Heute werde ich den Garten meines Lebens mit neuer Kreativität bepflanzen und in seinen Boden die Samen der Weisheit, der Gesundheit, des Wohlstands und des .Glücks säen

Ich werde die Saat mit dem Wasser des Glaubens an Gott und des Selbstvertrauens gießen und darauf warten, .dass der Allerbarmer mir eine reiche Ernte schenkt
Selbst wenn ich nicht die erhoffte Ernte einfahren kann, werde ich dennoch dankbar sein für die Befriedigung, die ich .durch mein Bestes gegeben habe

Ich werde Gott danken, dass ich es mit seiner Hilfe immer wieder versuchen kann, bis ich Erfolg habe, und ich werde ihm danken, dass er meine innigsten Wünsche und .edelsten Sehnsüchte erfüllt

* * *

Solange Männer und Frauen die Natur des jeweils anderen nicht verstehen, werden sie sich gegenseitig mit .qualvollem psychischem Schmerz quälen

Jeder von ihnen muss sein Bestes geben, um ein Gleichgewicht zwischen Vernunft und Gefühl herzustellen, .damit er zu einer vielseitigen Persönlichkeit wird

* * *

Der Mensch erhielt Empfindungsvermögen, um seinen Körper zu schützen. Ohne Empfindungsvermögen könnte ein Mensch schwere Verletzungen oder Verbrennungen erleiden, .ohne es zu bemerken

Tiere haben diese Fähigkeit, die Menschen besitzen, nicht entwickelt, und daher ist ihr Schmerzempfinden geringer; andernfalls wäre die Grausamkeit, die ihnen durch bestimmte Tötungs- und Schlachtmethoden zugefügt wird, unerträglich. Eine Krabbe wird lebend in kochendes Wasser !geworfen

Da sowohl Schmerz als auch Lust Produkte des Geistes sind, können körperliche Schmerzen durch die Übung von Gedankenkontrolle gelindert werden. Dann kann eine Person eine Empfindung als Indikator für einen abnormalen Zustand .wahrnehmen, ohne dabei Schmerzen zu empfinden Eine Überempfindlichkeit gegenüber Lust oder Schmerz verstärkt deren Wirkung, während eine verminderte Empfindlichkeit dazu führt, dass eine Person weniger von Schmerzen betroffen und weniger unterwürfig und von .Sinnesfreuden versklavt ist

Ich trainierte meinen Körper und Geist, weniger empfindlich auf Reize zu reagieren, und fand mich frei von sensorischen Ablenkungen. Dieses Training ist der Weg zur Befreiung vom Griff der Sinne und ihren endlosen .Forderungen

Einer der Ärzte besaß eine solche mentale Stärke, dass er in der Lage war, eine gefährliche Operation an sich selbst !durchzuführen

Natürlich ist dies unmöglich für einen Geist, der von physischen Bindungen versklavt ist. Doch durch Training kann der Geist mächtig und beeindruckend werden. Je mehr

ein Mensch seinen Geist trainiert und verfeinert, desto
.besser kann er ihn kontrollieren

Ein verwöhntes Kind reagiert sehr empfindlich auf selbst
geringste Verletzungen, wohingegen ein Kind, das Ausdauer
und Widerstandsfähigkeit gelernt hat, selbst bei schweren
Verletzungen selten zurückweicht oder vor Schmerzen
.zurückschreckt

Pulse aus den Tiefen der Seele

Lehrer: Paramhansa Yogananda

Übersetzung: Mahmoud Abbas Masoud

O ewige Ruhe

Beschütze mich vor Anfällen heftiger Wut, die meine
Nerven erschüttern und meine Gehirnzellen entzünden.

Ich möchte die Angewohnheit des Zorns aufgeben, die
mir und meinen Freunden Unglück bringt.

Herr, lass mich nicht in selbstsüchtige Provokationen
verfallen, die mich von der Zuneigung meiner Lieben
entfernen.

Ich möchte meinen Ärger und meinen Groll nicht noch
verstärken, indem ich ihnen absichtlich alles gebe, was ihre
Intensität erhöht.

O Herr der heiligen Ruhe, wenn ich von Wut und Zorn
verzehrt werde, halte mir den Spiegel der Ermahnung vor
Augen, in dem ich meine Hässlichkeit erkenne, die aus
erstickender, empörter Emotion geboren ist!

Ich möchte vor anderen nicht hässlich aussehen, mit
einem Gesicht, das von heftiger Wut verzerrt ist.

Ich werde die Schwierigkeiten des Lebens mit Gedanken
und Taten der Liebe lösen, nicht mit Hass und Groll.

Segne mich, damit ich die Wunden des Zorns in mir mit dem Balsam des Selbstrespekts heilen und die Wunden des Zorns in anderen mit dem Balsam der Sanftmut, Güte und Ruhe heilen kann.

Wiederherstellung der Transparenz

Mögen die Strahlen Deiner Liebe, o Herr, ohne Ausnahme gleichermaßen auf alle Mitglieder Deiner kosmischen Familie scheinen.

Die Menschheit hat ihre Transparenz verloren, ihr Verständnis ist träge geworden, sie ist unfähig, dein Licht zu empfangen, und das ist ihre eigene Schuld. Hilf uns, den Nebel des Irrtums vom Spiegel unseres wahren Verständnisses zu wischen.

Unser geistiger Widerstand ist schwach und kraftlos, darum sende, o Herr, Deine Kraft in unsere Glieder, damit wir die dichten, dunklen Schleier vertreiben können, die unsere Transparenz verhüllt und den freien Fluss Deines heilenden Lichts verhindert haben.

Oh, könnten wir doch nur klare, helle Spiegel werden, die dein reines, helles Bild widerspiegeln!

Lass mich mich in jedem wiederfinden

Lass mich erkennen, dass ich ohne Deine Gnade und Weisheit vielleicht verkrüppelt, aussätzig oder blind gewesen wäre. Und obwohl ich das verdient hätte, hätte ich mich nach Heilung gesehnt und sie mit Inbrunst gesucht.

Heilige Mutter, wenn ich Menschen sehe, deren Gliedmaßen entstellt sind oder die von Kummer geplagt werden, lass mich spüren, dass es dein allgegenwärtiger Geist ist, der in ihren Körpern und Seelen leidet.

Segne mich, damit ich die Gefühle all meiner Brüder und Schwestern nachempfinden kann und mich bemühe, sie von ihrem Elend zu befreien, so wie ich mich selbst zu befreien versuche.

Während ich mich nach anderen sehne, mit ihnen ringe, weine und für sie lächle, muss ich mich in jedem wiederfinden.

Sei ein Leuchtfener meiner Weisheit

Wenn das Boot meines Geistes, getrieben von den Stürmen der Unwissenheit, den gefährlichen Klippen gieriger Begierden entgegenfährt, dann warne mich, o du Leuchtfener göttlicher Weisheit.

Ich suche ständig nach den Ufern deiner Gerechtigkeit und dem sicheren Hafen deiner Geborgenheit!

Engelsmelodien

Das magische Zepter der Meditation berührte alle Klänge und verwandelte sie in den ursprünglichen Klang von Om, der durch die Bahnen der Sterne, über die Erde und durch die Wasser rauscht.

O Geist, offenbare dich mir mit der Stimme von Om: dem Ruf des Universums zur Anbetung und Kontemplation

Alle Gewebe meines Körpers und alle Nervenbahnen singen harmonisch die engelsgleichen Melodien von Om.

Tägliches Gebet um heilige Führung

Herr, ich werde meinen Willen einsetzen und ehrlich und aufrichtig arbeiten, aber meine Einsicht, meinen Willen und mein Handeln in die richtige Richtung lenken, damit ich alles tue, was ich tun soll.

Der Duft der Ehrfurcht

Ich nähere mich dir mit gefalteten Händen, gesenktem Haupt und einem Herzen, das vom Duft der Ehrfurcht erfüllt ist.

Aus den Herzen deiner Verehrer extrahierte ich die Essenz duftender Sehnsucht und vermischte sie mit taufrischen Tropfen aus meinen Augen.

Mit diesem Weihwasser werde ich deine rosa Füße waschen

Du bist mein Vater und meine Mutter, und ich bin dein Kind

Du bist der Mentor, dessen Worte ich höre und dessen Anweisungen ich bereitwillig befolge.

Komm, o göttliche Freude

O universelle Mutter, sei die einzige Flamme in unseren Herzen und vertreibe die Dunkelheit unserer Seelen.

Und in den Tränen unserer Liebe zu dir, wasche unsere Liebe zu weltlichen Dingen fort

Und in der Freude über unsere Übereinstimmung mit dir, vertreibe ein für alle Mal unsere Traurigkeit und unseren Kummer.

Verwandle unsere kleinen Herzen in ein großes Herz, das deine ganze Gegenwart aufnehmen kann

Und lass uns im Spiegel deiner gesegneten Natur uns selbst vollkommen und rein erkennen.

Möge die Flamme unserer Liebe zu dir über die Glut irdischer Begierden hinauswachsen.

Millionen von Versuchungen tarnen sich als du und täuschen uns ständig.

Komm, o reine Freude! Lass all meine glühende
Sehnsucht nach dir herein

Sei der ruhige Planet in meinen dunklen Nächten der
Unwissenheit, nimm meine Hand und bring mich sicher
zurück in deinen sicheren Hafen!

Der Schwur des Jüngers

Ich werde den Stolz mit Demut besiegen

Und Hass mit Liebe

Aufregung durch Ruhe

Egoismus wird durch Großzügigkeit ersetzt

Und Böses mit Gutem

Unwissenheit

Und Sorge dich in der Stille der Betrachtung um dich, o
mein Gott

Bewahre mich vor dem Bösen

Beschütze mich, o Herr, damit ich weder Böses höre
noch Böses sehe noch Böses sage noch Böses atme noch
Böses berühre noch Böses fühle.

Ich denke nichts Böses, noch träume ich von Bösem.

Gebet um den großen Glanz

O Herr der Majestät, o Wesen des Seins und Geist des
Universums, o Freund der Freunde! Offenbare mir die
Geheimnisse meines Seins! Lehre mich, wie ich dich in Stille,
Ruhe und Wachsamkeit verehren kann!

Tauche mich in die Stille meiner Seele ein, damit ich
deine ewige Gegenwart in mir und um mich herum erkenne.

Ich habe eine große Sehnsucht, dich kennenzulernen, o du Unvergleichlicher, o du Einzigartiger und Herrlicher, dem alle Verehrung und Anerkennung gebührt!

Nostalgieknospen

Mit dem Anbruch deines Tages werden die Knospen meiner Sehnsucht zu frischen Blüten erblühen.

O Herr, lass den Tag kommen, an dem ich einen grünen Strauß aus diesen Blumen flechten und ihn dir zu Füßen legen werde.

Gebet vor dem Essen

O Herr, nimm diese Speise an, heilige sie und lass nicht zu, dass Völlerei sie verunreinigt.

Die Nahrung kommt von euch zu uns und soll euren Körper erhalten. Segnet sie mit eurem Geist, damit sie zu einem Geist werde, der uns nährt und stärkt.

Du bist die vollkommene, göttliche Rose, voller Leben, Anmut und Schönheit, und wir sind ihre Blütenblätter. Erfülle unsere Seelen mit dem Duft deiner großzügigen Gegenwart.

Unsere sehnsüchtige Brise

Öffne die Knospen unserer Herzen und lass ihren Duft frei, der hinter den Gittern rosa Blätter gefangen ist, damit die Brise unserer spirituellen Wahrnehmung die wohlriechenden Düfte zu deinem heiligen Tempel tragen kann.

O Du, dem alle Anbetung und Verehrung gebührt!

Wir wünschen uns, dass unsere sehnsüchtige Brise über eure gesegneten Füße weht.

Flüstern aus der Ewigkeit

Die ewige Stimme sprach mich mit sanftem, leisem Ton an und sagte:

„Ich habe euch in eurem Schlaf alle Zeiten lang ins Ohr geflüstert: ‚Wacht auf!‘ Und nun seid ihr aus dem Schlaf erwacht; ich sage euch: Weckt eure Brüder auf! Arbeitet mit mir zusammen, damit alle mein Wort hören!“

Also versprach ich und sagte:

"Ich werde mein Bestes tun, deinen Ruf zu verbreiten und deine Botschaft zu verkünden, und wenn ich meine irdische Gestalt verlasse, werde ich deine allgegenwärtige Stimme nutzen, um harmonischen Herzen zuzuflüstern: Hört seine göttlichen Hymnen des spirituellen Trostes, denn er ruft euch immerzu."

Ich werde auf all meine unzähligen Brüder und Schwestern warten, während sie langsam in einer langen, langen Prozession dem gesegneten Ziel der Selbsterkenntnis entgegenmarschieren, und durch „Flüstern aus der Ewigkeit“ werde ich ihnen zuflüstern: „Erwacht, meine Brüder und Schwestern, und lasst uns Seiner Stimme folgen, die uns unaufhörlich ruft, und lasst uns gemeinsam zum himmlischen Zuhause zurückkehren.“

Du bist der Quell der Liebe

Du bist die Quelle himmlischer und irdischer Liebe

Du bist der Vater, der seine Kinder beschützt, und die Mutter, die sie mit endloser Zärtlichkeit überschüttet.

Du bist das kleine Kind, das lispelt, wenn es seinen Eltern Liebesworte sagt.

Ihr seid die vollkommene Harmonie und Hingabe zwischen Liebenden.

Man reinigt den Diener, indem man seinem Herrn Respekt erweist, und stärkt die Bande der Zuneigung zwischen Freunden.

Du hast mich mit den Wassern der Liebe in all ihren Formen gewaschen, so dass ich dich mit allen Gefühlen meiner Seele und mit aller Liebe und Sehnsucht meines Herzens liebe, o du, der du alle Liebe, Anbetung und Ehrfurcht verdienst!

Das Lied der ewigen Liebe

Ich stimme die Saiten meiner Herzensleier, um ein altes Lied wieder zu spielen: Die Geschichte meiner ersten Liebe

O göttlicher Geist, dir opfere ich neue Melodien aus der jungfräulichen Seele: authentische Medleys zu den Klängen meiner ewigen Liebe zu dir

Die Wellen meiner Hymnen tanzen im kosmischen Rhythmus deines unendlichen Ozeans und tragen mich über Wellen überwältigender Freude zu deinen fernsten Ufern.

O Melodie der Meere, so heiter und still, singe mir mit leiser Stimme das Lied der Sehnsucht nach der ewigen göttlichen Mutter

O Lied ewiger Liebe! Wiege mich in dein Bett der Melodie und lass den Schlaf meine Augen schmücken, während ich Frieden genieße am Schoß meiner liebenden göttlichen Mutter.

Aus dem Schatz meiner Erinnerung holte ich den heiligen Schatz, die Dokumente und Versprechen, die du mir gegeben hast, und tauschte sie gegen das Gold der Liebe. Damit errichtete ich auf dem weiten Raum meiner Seele einen prächtigen Palast, würdig deines glorreichen Throns. Und nun erwarte ich deine Ankunft.

O majestätischer und glorreicher göttlicher Gast, nun
spüre ich deine Annäherung an den Thron meines Herzens,
erfüllt von größter Freude

Fragmente meiner zerbrochenen Diamantenträume,
begraben unter Bergen uralter Dunkelheit, funkeln im Schein
deines Besuchs.

Aus meinem ekstatischen Wesen fließen stille Hymnen
der Dankbarkeit in einem unaufhörlichen Strom.

Bitte nehmen Sie die Willkommenskränze entgegen, die
ich eigens für Sie aus den Blumen und Rosen meiner ewigen
Hingabe geflochten habe!

Im Garten meines Herzens

Die Bienen meiner Gedanken fliegen in den verborgenen
Garten meines Herzens, flatternd im Wind meiner Liebe und
geschmückt mit den Perlen deines süßen Taus.

Ich habe für dich wundervolle Lilien der spirituellen
Erkenntnis und gelbe Narzissen, die meine Tränen der Reue
aufnehmen, zarte Veilchen, die von Demut träumen, und
breite Gänseblümchen für die Wahrnehmungen der Seele
gezüchtet.

Dir bieten die Bäume meiner Gedanken köstliche
Früchte duftender Bitten dar, mit demütigen Händen zarter,
taubedeckter Zweige

Und im Garten meines Herzens schwebt eine Biene
meiner Gedanken, berauscht, inmitten von Gaben reinen
Nektars für dich

Offene Türen

O Herr, als ich blind war, konnte ich keine einzige Tür
finden, die zu Dir führte

Du hast meine Augen geheilt, und nun entdecke ich überall offene Türen:

Im Herzen der Blumen, inmitten der Klänge der Freundschaft und der Erinnerung an kostbare, edle Prüfungen, öffnet jedes Flüstern meiner Gebete einen neuen Weg zum Tempel deiner grenzenlosen Gegenwart!

Lied meiner Seele

Im Klagelied der Geige, dem Summen der Harfe und dem Flüstern meiner aufkeimenden Gedanken vernahm ich das Echo deiner Melodien. So zog ich den Vorhang der dichten irdischen Klänge beiseite und lauschte, berauscht, deiner ätherischen Stimme, o göttliche Sängerin.

Oh, die Melodie meiner magischen Seele, ich habe dir endlich zugehört.

Du hast mich aus meinem alten Schlummer erweckt.

Und hier lege ich auf deinen heiligen Altar Sträuße meiner sehnsüchtigen Melodien und Klänge, die sich nach dir sehnen.

Friede sei mit euch.

Spirituellder Erfolg par excellence

„Sie vernachlässigen die Philosophie-Kurse in Ihren Lehrbüchern. Es scheint, als würden Sie sich auf ‚Einsicht‘ verlassen, um die Prüfungen zu bestehen, ohne die notwendige Anstrengung zu unternehmen. Aber wenn Sie nicht praxisorientiert und effektiv lernen, werde ich persönlich dafür sorgen, dass Sie in diesem Fach durchfallen.“

Professor Joshal, ein Professor am Serampur College (Indien), sprach mich mit diesen strengen Worten an: Mein

Nichtbestehen der schriftlichen Abschlussprüfung bedeutete, dass ich nicht an den Abschlussprüfungen der Universität Kalkutta teilnehmen konnte, zu der das Serampur College als eine ihrer Zweigstellen gehörte. An indischen Universitäten gilt die Regel, dass ein Student, der in den geisteswissenschaftlichen Abschlussprüfungen in einem Fach durchfällt, das folgende Jahr in allen Fächern wiederholen muss.

Meine Professoren in Serampur behandelten mich stets freundlich und mit einem Augenzwinkern, indem sie sagten: „Mukanda (Paramhansa) ist etwas zu sehr in Spiritualität versunken.“ Dies ersparte mir die Peinlichkeit, im Unterricht Fragen beantworten zu müssen, da sie zuversichtlich waren, dass die schriftlichen Abschlussprüfungen ausreichen würden, um meinen Namen von der Liste der Studienbewerber zu streichen. Meine Kommilitonen hingegen nannten mich einfach nur „den ekstatischen Einsiedler“.

Um Professor Joshail Lees Drohung, mich in Philosophie durchfallen zu lassen, zu entgehen, unternahm ich einen cleveren Schritt: Kurz vor Bekanntgabe der Endergebnisse bat ich einen meiner Kollegen, mich ins Büro des Professors zu begleiten, und sagte:

"Komm mit mir, denn ich brauche einen Zeugen, und ich werde enttäuscht sein, wenn ich den Professor nicht tatsächlich besiegt habe."

Der Professor schüttelte den Kopf, nachdem ich ihn gefragt hatte, welche Note er meinen Antworten gegeben hatte, und sagte in einem selbstsicheren, triumphierenden Ton, während er den großen Stapel Papiere auf seinem Schreibtisch durchsuchte: „Sie gehören nicht zu den Erfolgreichen, da Ihre Arbeit nicht unter den Arbeiten ist. Auf

jeden Fall sind Sie durchgefallen, weil Sie nicht an den Prüfungen teilgenommen haben.“

Ich lächelte und sagte:

"Sir, ich habe die Prüfungen abgelegt, würden Sie mir erlauben, meine Prüfungsunterlagen selbst zu suchen?"

Der Professor, sichtlich verlegen, gab mir die Erlaubnis, und ich holte schnell mein Blatt Papier hervor, aus dem ich sorgfältig alles entfernt hatte, was meine Identität hätte preisgeben können, außer dem Passwort. Da der Professor meinen Namen nicht bemerkt hatte, gab er meinen Antworten eine hohe Note, obwohl sie keinerlei Lehrbuchinhalte enthielten!

Als er meinen Trick durchschaute, rief er aus: „Verdammt, was für ein Pech!“ Dann fügte er hoffnungsvoll hinzu: „Du wirst deine Abschlussprüfungen bestimmt nicht bestehen.“

Was die Prüfungen in den anderen Fächern angeht, erhielt ich etwas Hilfe, insbesondere von meinem Cousin und guten Freund Prabhas. Ich kämpfte mich, wenn auch schmerzhaft, durch die verbleibenden Abschlussprüfungen und erreichte die Mindestnote zum Bestehen.

Nach vier Jahren College war ich nun berechtigt, meine Bachelorprüfungen abzulegen – ein Privileg, mit dem ich kaum gerechnet hatte. Die Abschlussprüfungen am Serampur College waren im Vergleich zu den anspruchsvollen Aufnahmeprüfungen der Universität Kalkutta erstaunlich einfach. Tatsächlich ließen mir meine täglichen Besuche bei meinem Lehrer, Sri Yuktiswar, kaum Zeit, in den Hörsälen der Universität zu erscheinen. Meine Anwesenheit überraschte meine Kommilitonen mehr als meine Abwesenheit!

Fast täglich fuhr ich gegen 9:30 Uhr mit dem Fahrrad zur Einsiedelei meines Lehrers und brachte Sri Yuktiswar ein paar Blumen aus dem Garten des Studentenwohnheims als Opfergabe mit. Mein Lehrer begrüßte mich herzlich und lud mich zum Mittagessen ein, was ich gerne annahm, um den Gedanken an die Universität und meine Studienleistungen zu entfliehen. Nach einigen Stunden mit Sri Yuktiswar, in denen ich seiner seltenen Weisheit lauschte oder die Pflichten der Einsiedelei erfüllte, brach ich gegen Mitternacht schweren Herzens auf und kehrte in mein Zimmer zurück. Manchmal verbrachte ich die ganze Nacht bei meinem Lehrer, vertieft in seine erhellenden Gespräche, und bemerkte kaum den Übergang von der Dunkelheit zum Morgengrauen.

Eines Abends gegen elf Uhr, als ich gerade die Zelle verlassen wollte, fragte mich der Lehrer ernst:

"Wann beginnen die Bachelorprüfungen?"

Ich antwortete: „In fünf Tagen, Sir.“

Er sagte: „Ich hoffe, du bist bereit dafür.“

Ich verspürte starke Angst und Panik, deshalb protestierte ich:

„Herr Präsident, Sie wissen doch genau, dass ich meine Tage mit Ihnen verbracht habe, nicht mit Universitätsprofessoren. Wie könnte ich mich also der Farce aussetzen, an schwierigen Abschlussprüfungen teilzunehmen?“

Sri Yuktiswar warf mir einen scharfen Blick zu und sagte kalt, aber bestimmt: „Du musst an den Prüfungen teilnehmen, damit wir deinem Vater und anderen keine Gelegenheit geben, dich dafür zu kritisieren, dass du das Klosterleben dem Universitätsleben vorgezogen hast.“

Versprich mir, dass du an den Prüfungen teilnehmen und dein Bestes geben wirst, die Fragen zu beantworten.“

Tränen, die ich nicht zurückhalten konnte, rannen mir über das Gesicht, und ich empfand die Bitte des Lehrers als unlogisch und seine Besorgnis als zu spät. Zwischen Seufzern und Schluchzern sagte ich:

„Ich werde teilnehmen, wenn Sie das wünschen, aber es bleibt nicht mehr genügend Zeit für eine angemessene Vorbereitung.“ Und ich fügte mir hinzu: „Ich werde die Seiten mit Ihren Lehren füllen, um die Fragen zu beantworten!“

Als ich am nächsten Tag wie gewohnt das Heiligtum betrat, überreichte ich den Rosenstrauß feierlich und melancholisch, woraufhin Sri Yuktiswar über meinen jämmerlichen Zustand lachte und sagte:

Hat Gott dich jemals bei einer Prüfung oder in irgendetwas anderem enttäuscht?

Ich antwortete begeistert, während mir angenehme Erinnerungen an göttliche Hilfe durch den Kopf schossen: „Nein, bei Gott, mein Herr!“

Der Lehrer fuhr fort: „Es war nicht Faulheit, sondern vielmehr eine brennende, göttliche Sehnsucht, die Sie davon abhielt, nach universitären Auszeichnungen zu streben.“

Nach einem Moment der Stille zitierte er: „Wer auf Gott vertraut, dem wird er genügen.“ „Trachtet zuerst nach dem Reich Gottes und nach seinem Willen, so wird Gott euch reichlich segnen und euch mit allem Notwendigen versorgen.“

In der Gegenwart des Lehrers spürte ich, wie die Last der Sorgen von meinen Schultern fiel. Als wir unser frühes

Mittagessen beendet hatten, schlug der Lehrer vor, zum Gasthaus zurückzukehren, und sagte:

"Ist dein Freund Romesh noch im Hostel?"

Ich sagte: „Ja, Sir.“

Er sagte: „Nehmen Sie Kontakt mit ihm auf, und Gott wird ihn dazu inspirieren, Ihnen bei den Prüfungen zu helfen.“

Ich antwortete: „Das werde ich, Sir, aber Romesh ist ungewöhnlich beschäftigt. Er ist der Jahrgangsbeste in unserer Gruppe und hat ein höheres akademisches Pensum als die anderen Studenten.“

Der Lehrer ignorierte meinen Einwand und sagte: „Romesh wird Zeit für dich finden. Geh nun, mit Gottes Segen.“

Ich schwang mich auf mein Fahrrad und fuhr zurück. Die erste Person, die ich im Innenhof des Hostels traf, war der Schulsprecher Romesh. Als hätte er Zeit, mir zu helfen, nahm er meine Bitte bereitwillig an und sagte:

„Seien Sie unbesorgt, Mukanda, ich stehe Ihnen zur Verfügung.“

Er verbrachte viele Stunden an diesem Nachmittag und in den folgenden Tagen damit, mich in den verschiedenen Themen zu schulen, und gab mir dann folgenden Rat:

„Ich glaube, viele Fragen zur englischen Literatur werden sich dieses Jahr um Childe Harold drehen, und wir sollten uns umgehend einen Atlas besorgen.“

Ich eilte zum Haus meines Onkels und ließ mir einen Atlas, in dem Romesh auf einer Karte von Europa die Orte

markiert hatte, die Byrons romantischer Reisender besucht hatte.

Eine Gruppe von Kollegen versammelte sich um uns, um dem Unterricht zuzuhören, und einer von ihnen bemerkte schließlich:

„Romesch gibt Ihnen den falschen Rat, denn nur 50 % der Fragen beziehen sich üblicherweise auf Bücher, die andere Hälfte auf das Leben der Autoren.“

Als ich mich aber am nächsten Tag zur Englischliteraturprüfung hinsetzte und zum ersten Mal einen Blick auf den Aufgabenbogen warf, traten mir Tränen der Dankbarkeit in die Augen und durchnässten das Papier. Die Aufsichtsperson kam auf mich zu und fragte mitfühlend nach dem Grund, woraufhin ich erklärte:

„Mein großartiger Lehrer hat vorausgesagt, dass Romesh mir helfen könnte. Schau, die Fragen, die Romesh mir vorgeschlagen hat, sind dieselben wie die in der Prüfung. Zum Glück gibt es dieses Jahr nur wenige Fragen über englische Autoren, deren Leben mir völlig unbekannt ist!“

Bei meiner Rückkehr herrschte im Hostel ein ohrenbetäubender Lärm, und dieselben jungen Männer, die Romeshs Methoden verspottet hatten, gratulierten mir nun fast ohrenbetäubend. Während der Prüfungswoche verbrachte ich unzählige Stunden mit Romesh, der Fragen entwarf, die die Professoren wahrscheinlich stellen würden. Tag für Tag tauchten Romeshs Fragen in den Prüfungsbögen auf, fast wortwörtlich.

Es sprach sich in der ganzen Universität herum, dass sich etwas Wunderbares ereignete und der Erfolg des zerstreuten „ekstatischen Einsiedlers“ nun eine reale Möglichkeit sei. Ich unternahm keinen Versuch, die Wahrheit

zu verbergen, und die örtlichen Professoren waren machtlos, die von der Universität Kalkutta gestellten Fragen zu ändern.

Als ich eines Morgens eingehend über meine Englisch-Literaturprüfung nachdachte, wurde mir klar, dass ich einen schwerwiegenden Fehler gemacht hatte. Eine der Fragen bestand aus zwei Teilen: (a) oder (b) und (c) oder (d). Anstatt jeweils eine Frage aus jedem Teil zu beantworten, hatte ich beide Fragen des ersten Teils beantwortet und den zweiten völlig ignoriert. Da meine Höchstpunktzahl in dieser Prüfung 33 betrug, also drei Punkte unter der Mindestpunktzahl von 36 zum Bestehen, eilte ich zum Lehrer und beklagte mein Pech mit den Worten:

"Mein Herr, ich habe eine unverzeihliche Sünde begangen und bin der göttlichen Segnungen, die mir durch Romesh zuteilwurden, nicht würdig."

Die Lehrerin antwortete mir: „Sei unbesorgt, Mukanda, und fühl dich wohl.“

Sri Yuktiswars Tonfall war heiter und unbeschwert. Dann hob er die Hand zum Himmel und sagte: „Dass Sonne und Mond ihre Bahnen im Weltraum tauschen, ist wahrscheinlicher, als dass du deinen Universitätsabschluss nicht bekommst.“

Ich verließ das Kloster mit einem Gefühl der Erleichterung, obwohl ein Erfolg mathematisch unmöglich schien. Mehr als einmal blickte ich besorgt zum Himmel und sah die Herrin des Tages fest in ihrer gewohnten Umlaufbahn!

Als ich im Hostel ankam, hörte ich einen Kollegen sagen: „Mir wurde sofort mitgeteilt, dass die Bestehensgrenze in englischer Literatur in diesem Jahr zum ersten Mal gesenkt wurde.“

Ich stürmte aufgeregt in das Zimmer des jungen Mannes und verlangte voller Erregung, die Wahrheit über die Angelegenheit zu erfahren. Er musterte mich und antwortete mir lachend:

„Oh, Langhaariger, warum dieses plötzliche Interesse an akademischen Angelegenheiten? Und warum diese Aufregung in letzter Minute? Dabei wurde die Bestehensgrenze bereits auf nur noch 33 Punkte gesenkt.“

Sarahs unbändige Energie trug mich zurück in mein Zimmer, wo ich niederkniete und Gott für seine vollkommene Rechenschaftspflicht und seine grenzenlose Gnade dankte. Ich spürte eine spirituelle Kraft, die mich klar durch Romesh leitete. Ein bedeutsamer Zufall ereignete sich im Zusammenhang mit meiner Bengali-Prüfung: Romesh, der mir in diesem Fach nicht geholfen hatte, bat mich eines Morgens zurückzukommen, als ich gerade das Wohnheim verlassen wollte, um zur Prüfung zu gehen.

Einer meiner Kollegen rief mir zu: „Romesch ruft dich, komm nicht zurück, sonst kommen wir zu spät!“

Ich ignorierte den Rat meines Kollegen und eilte zurück zu Romesh, der mir sagte:

„Normalerweise bestehen bengalische Studenten die Prüfung in Bengali problemlos, aber mir kam der Gedanke, dass die Professoren die Studenten dieses Jahr mit Fragen aus den Lehrbüchern regelrecht ‚abschlachten‘ wollen.“ Dann erzählte mir mein Freund kurz zwei Begebenheiten aus dem Leben von Bahrul Uloom Vidya Sagar, dem großen und berühmten Humanisten des 19. Jahrhunderts.

Ich dankte Romesh und fuhr mit dem Fahrrad zum Innenhof des Colleges. Die Bengali-Prüfung entsprach genau seiner Beschreibung und bestand aus zwei Teilen. Im ersten

Teil hieß es: „Nennen Sie zwei gute Taten, die Bahrul Uloom Vidya Sagar zugeschrieben werden.“ Nachdem ich dieses neu erworbene Wissen (von Romesh) auf das Papier übertragen hatte, dankte ich Gott, dass ich ihm im letzten Moment zugehört hatte. Wäre ich mir der Nächstenliebe von Bahrul Uloom (und ich gehöre nun natürlich dazu!) nicht bewusst gewesen, hätte ich die Bengali-Prüfung nicht bestanden.

Die zweite Frage auf dem Blatt lautete: „Schreiben Sie einen Aufsatz auf Bengali über das Leben der Person, die Sie am meisten inspiriert hat.“ Ich brauche Ihnen, lieber Leser, nicht zu sagen, wen ich als Thema wählte. Als ich Seite um Seite mit Lob für meinen Lehrer füllte, lächelte ich und erkannte die Wahrheit meiner eigenen Worte: „Ich werde die Seiten mit Ihren Lehren füllen!“

Ich sah keine Notwendigkeit, Romesh um Hilfe in Philosophie zu bitten. Im Vertrauen auf meine umfassende Ausbildung bei Sri Yuktiswar ignorierte ich die Erklärungen im Lehrbuch und erreichte in Philosophie die beste Note. Meine Gesamtpunktzahl in den anderen Fächern reichte zum Bestehen aus.

Es freut mich sehr, an dieser Stelle erwähnen zu können, dass mein lieber Freund Romesh die Prüfung mit Auszeichnung bestanden hat.

Bei meiner Abschlussfeier strahlte mein Vater über das ganze Gesicht und gab zu: „Ich hätte mir deinen Erfolg kaum vorstellen können, mein Sohn. Du verbringst so viel Zeit mit deinem Lehrer.“ Tatsächlich war sich mein Lehrer der unausgesprochenen Kritik meines Vaters bewusst.

Viele Jahre lang zweifelte ich daran, dass der Tag kommen würde, an dem ich den Titel Bachelor zu meinem Namen hinzufügen könnte. Ich benutzte diesen Titel selten,

ohne ihn als ein heiliges Geschenk zu betrachten, das mir aus unerklärlichen Gründen zuteilwurde. Manchmal höre ich Universitätsabsolventen sagen, dass nur ein Bruchteil des erworbenen Wissens nach dem Abschluss bei ihnen geblieben ist. Dieses Erkenntnis von ihnen tröstet mich auch über meine unbestreitbaren akademischen Defizite hinweg.

An jenem Tag im Juni 1914, als ich meinen Abschluss an der Universität von Kalkutta erhielt, verneigte ich mich vor meinem Lehrer, um ihm für den Segen zu danken, der aus seinem Leben floss und meine Seele umhüllte. Er hob mich spielerisch hoch und sagte:

„Steh auf, Mukanda! Gott fand es einfacher, dich zum Hochschulabsolventen zu machen, als den Lauf von Sonne und Mond neu zu ordnen!“

's Tagebuch: Eine Autobiografie
Sprichwörter, Gedichte und Geschichten für den Lehrer
Paramhansa Yogananda



Diese göttliche Macht
Es wird dich unterstützen und stärken
So wie sie mich immer unterstützt und mir Kraft
gegeben hat
.Ich spreche hier aus eigener Erfahrung
Wenn ich diese Dinge in meinem Leben nicht erlebt
hätte
Als ich darüber sprechen konnte
Ich lebe im Glauben an Gott
Gott ist meine Stärke
.Ich glaube an keine andere Macht als die Macht Gottes
Und wenn ich mich auf diese gesegnete Kraft
konzentriere
.Du begegnest mir und arbeitest durch mich

Nachtigall des Himmels

göttlich

Ich bin deine Nachtigall, die zu den Himmeln deiner

.kosmischen Gegenwart aufsteigt

Auf der ständigen Suche nach den Tropfen deiner

Wahrheit

.Ich habe mit tiefem Vertrauen zu dir gebetet

Auf dass du aus den harten Wolken der Stille Ströme

deiner Gnade aussenden kannst

Und da ich extrem durstig war

Ich habe jeden heiligen Punkt meiner Wahrnehmung von

.dir mit Begeisterung aufgenommen

Oh, wie sehr sehnte ich mich danach, deine Gegenwart

!in mir und um mich herum zu spüren

Mein chronischer Durst wurde erst gestillt, als deine

.Berührung ihn kühlte

Meine unruhige Seele und mein von Begeisterung

erfülltes Wesen

Die Zeit der Verzweiflung und Hoffnungslosigkeit ist

.vorbei

Die Trockenheit der Sorgen verschwand mit dem

.Regenguss deines Friedens

Und nun schwebe ich ruhig und steige empor, singe

.Lieder der Zufriedenheit und des Glücks

Ich bin deine Nachtigall, die nur das Wasser deines

.Trostes trinkt

Der ununterbrochene Abstieg von den Höhen deiner

Existenz

* * *

Das Schlüsselwort für die meisten Menschen in diesem

„Leben ist „ich

Ein Mensch mit spiritueller Veranlagung und Neigung

.denkt über andere so, wie er über sich selbst denkt

Wer nur an sich selbst denkt, zieht sich die Feindschaft

.und den Groll anderer zu

Diejenigen um sie herum – aber diejenigen, die die
Gefühle und Interessen anderer berücksichtigen, finden,
dass

Andere denken an sie und nehmen Rücksicht auf ihre
.Gefühle

Wenn es in einer Stadt hundert Menschen gibt und jeder
von ihnen etwas nehmen möchte

Die anderen werden jeweils neunundneunzig Gegner
haben. Aber wenn jeder von ihnen

Wenn jemand versucht, einem anderen zu helfen, dann
.hat jeder von ihnen neunundneunzig Freunde

Ich habe so gelebt und nichts verloren, indem ich das,
.was ich habe, mit anderen geteilt habe

Tatsächlich ist mir durch Gottes Gnade alles, was ich
gegeben habe, zweifach zurückgekehrt, und nun verspüre
.ich keinerlei Verlangen mehr

Nichts dergleichen, denn was ich tief in mir trage, ist
größer und kostbarer als alles, was ich mir je vorstellen
.könnte

Die Welt gibt es mir. Was der Mensch anstrebt, ist das
.Glück zu erlangen

Sobald das Glück erreicht ist, verschwindet das
.Bedürfnis nach den Umständen, die dazu führen

Meine einzige Garantie in dieser Welt sind die guten
Gefühle, die mir die Menschen entgegenbringen. Wahrer
Reichtum liegt darin, in den Herzen von Angehörigen und
.Freunden weiterzuleben

Wir müssen versuchen, in diesem Leben mit Gott in
Verbindung zu treten. Uns wurden menschliche Existenz,
Verstand und freier Wille gegeben, und deshalb müssen wir
.diese Gaben nutzen, um Gott zu finden

Wenn wir altruistisch handeln, werden wir glücklich. Und
wenn wir diesen Weg beschreiten, werden auch andere
.davon profitieren

Andere in unserem Umfeld verhalten sich wie wir und
.versuchen, uns nachzuahmen. Das muss beseitigt werden
Egoismus ist die Wurzel allen individuellen und
.gesellschaftlichen Übels

?Wie und warum entstehen Probleme

Jeder Mensch strebt – bewusst oder unbewusst – nach
der persönlichen Überzeugung, unbesiegbar und unsterblich
zu sein. In all seinen äußeren Bestrebungen, sei es in
Wissenschaft, Handel, Medizin oder anderen
Lebensbereichen, sucht er nach Frieden und Sicherheit, nach
.Freiheit von Leid und nach dauerhaftem Glück

Das ist gut so, es ist sogar sein Recht und sein
natürliches Erbe, das sein Schöpfer für ihn vorgesehen hat,
vorausgesetzt, er wünscht sich dieselben Segnungen auch
.für andere, so wie er sie sich selbst wünscht

Einerseits versuchen die meisten Menschen, dieses
unbegrenzte und unendliche Erbe mit begrenzten und
.endlichen Mitteln zu erlangen

Die Errungenschaften der Menschheit wären größer und
wertvoller, wenn man neben der Entdeckung der Welt auch
die notwendigen Anstrengungen unternähme, das spirituelle
!Potenzial und die Kräfte in sich selbst zu erforschen

Es besteht kein Zweifel daran, dass materieller
Fortschritt bewundernswert ist, aber äußerer Erfolg allein
wird einem Menschen nicht die innere Zufriedenheit und
.Sicherheit geben, nach der er sich so sehr sehnt

Die Wissenschaft hat dazu beigetragen, viele Epidemien
auszurotten, die frühere Generationen bedrohten, und hat
fortschrittliche Produktionsmethoden entwickelt, die Hunger
und Armut beseitigen können. Dennoch ist es schwierig, ein
gesundes Gleichgewicht in einer Welt aufrechtzuerhalten,
.das allein auf materiellen Errungenschaften beruht

Jemand macht Fortschritte auf einem bestimmten

Gebiet, nur um dann von unerwarteten Problemen
.überrascht zu werden, die seine Erfolge zunichtemachen

Das bedeutet nicht, dass man nicht versuchen sollte,
seine Probleme auf externem Wege zu lösen, sondern
vielmehr, dass es um Ausgewogenheit geht und darum,
.nicht einseitig auf Kosten der anderen Seite zu kippen
Gott hat dem Menschen Vernunft und Willenskraft
gegeben, die er nutzen muss, um seine Lebensumstände zu
verbessern. Während gute Bemühungen unternommen
werden, muss die innere Quelle der Kraft und Intelligenz
erkannt und mit ihr in Einklang gebracht werden, denn ein
Mangel an Harmonie ist die Ursache für die Probleme und
.Fehler des Menschen

Man kann nicht einfach herumsitzen und erwarten, dass
einem der Erfolg in den Schoß fällt. Nachdem man seinen
Weg festgelegt und seinen Willen aktiviert hat, muss man
praktische Anstrengungen unternehmen, und man wird
feststellen, dass alles, was man für den Erfolg braucht, nach
und nach zu einem kommt und einen in die richtige Richtung
lenkt. Der vom göttlichen Willen durchdrungene Wille wird
die Gebete erhören, denn wenn man diesen Willen einsetzt,
.öffnet man die Tür, durch die die Bitten erfüllt werden
Die Menschheit hat in Wissenschaft, Technologie,
Medizin und anderen Bereichen Expertise erlangt, die es ihr
ermöglicht, Komfort und Bequemlichkeit zu bieten. Dies
bedeutet jedoch nicht, dass sie auf ihren Schöpfer verzichten
kann. Andernfalls würden diese Errungenschaften ihren Wert
verlieren, und soziale, familiäre, politische und ökologische
Probleme würden entstehen und sich ausbreiten. Denn
indem die Menschheit sich vollständig auf äußere Faktoren
verlässt, verliert sie die Weisheit, das immense Potenzial,
das sie durch wissenschaftliche Methoden und Mittel
freigesetzt hat, zu nutzen. Folglich wird das Leben so
komplex, dass es schwer zu bewältigen ist und sogar zu
.einer Quelle von Angst und Unsicherheit wird

* * *

Man muss mit all seinen Gedanken, Gefühlen und Erkenntnissen leben und aufmerksam und wachsam für alles um sich herum sein, genau wie ein geschickter Fotograf, der die besten Gelegenheiten nutzt, um die schönsten Bilder der .herrlichsten Landschaften einzufangen

Wahres menschliches Glück liegt in der ständigen

Bereitschaft eines Menschen, zu lernen und sich angemessen und respektvoll zu verhalten. Je mehr man sich selbst verbessert, desto mehr trägt man zum Fortschritt und .Glück der Mitmenschen bei

Nur wenige analysieren ihre Situation und entscheiden,

.ob sie sich vorwärts oder rückwärts bewegen

Als Menschen mit Wahrnehmung, Weisheit und

Verständnis ist es unsere größte Pflicht, diese Fähigkeiten richtig einzusetzen, damit wir erkennen, ob wir voranschreiten oder zurückfallen. Selbst wenn wir wiederholt scheitern, dürfen wir nicht verzweifeln oder die Hoffnung verlieren. Scheitern sollte uns als Katalysator und nicht als Hindernis für unser körperliches und geistiges Wachstum .dienen

* * *

Probleme und Schwierigkeiten entstehen aus dem mangelnden Bewusstsein einer Person für ihre vergangenen Handlungen, die sie zu einer bestimmten Zeit und an einem bestimmten Ort begangen hat. Ihr gegenwärtiges Leiden rührt von Gedanken und Taten her, die sie ausgesprochen hat und die in ihrem Bewusstsein Wurzeln geschlagen haben, zu einer Pflanze herangewachsen sind und Früchte derselben Art wie diese Gedanken und Taten hervorgebracht .haben

* * *

Die beste Vorbereitung auf ein besseres Leben
Wenn wir das Leben wirklich genießen wollen, ist jetzt der richtige Zeitpunkt – nicht morgen, nicht nächstes Jahr, nicht einmal in einem Jenseits. Die beste Vorbereitung auf

ein besseres Leben im nächsten Jahr ist ein produktives,
harmonisches und sinnvolles Leben in diesem Jahr. Unser
Glaube an ein zukünftiges Leben mit mehr Erfolg und
größerem Glück ist wertlos, wenn wir ihn nicht jetzt in die
Tat umsetzen. Heute sollte der wichtigste und
.bedeutungsvollste Tag unseres Lebens sein

* * *

Wer heiraten möchte, muss lernen, seine Emotionen
und Impulse zu kontrollieren, und Schulen sollten diese
Fähigkeit lehren, zusammen mit der Kultivierung von Ruhe
und Konzentration. Viele unglückliche Ehen und zerbrochene
Familien existieren, weil dieser wichtige Aspekt sowohl zu
Hause als auch in der Schule vernachlässigt wird. Wie
können zwei Menschen mit unkontrollierten Impulsen und
?Begierden in Frieden und Ruhe zusammenleben
Zu Beginn der Ehe werden die Frischvermählten von
einer Welle der Gefühle und Begeisterung mitgerissen. Doch
mit der Zeit, wenn diese Gefühle unweigerlich nachlassen,
tritt der wahre Charakter des Paares zutage – begleitet von
Streit, Meinungsverschiedenheiten, Zankereien und
Enttäuschungen. Das Herz braucht aufrichtige Liebe und
Freundschaft, vor allem aber Ruhe und Frieden. Wird dieser
Frieden durch intensive Gefühle zerstört, gerät eine wichtige
.Säule der Ehe ins Wanken

* * *

Die Organe und Emotionen des Körpers benötigen ein
gesundes Nervensystem, um ihre Gesundheit, Vitalität und
Sensibilität zu erhalten. Um das Nervensystem in einem
guten Zustand zu halten, ist es wichtig, sich von
destruktiven Emotionen wie Angst, Wut, Gier und Neid zu
.befreien

* * *

Dein Glück ist dein Erfolg, also lass dir dein Glück von
.niemandem nehmen

Schütze dich vor denen, die dich belästigen wollen. Als ich jung war, ärgerte ich mich sehr über diejenigen, die falsche Gerüchte über mich verbreiteten, aber später erkannte ich, dass mein eigenes Gewissen viel wichtiger ist .als die Zustimmung anderer

Das Gewissen ist eine intuitive Wahrnehmung, die die Gedanken und Beweggründe eines Menschen getreu und genau aufzeichnet. Wenn das Gewissen rein ist und man weiß, dass man das Richtige tut, kann einen nichts erschrecken. Ein reines Gewissen ist ein Zeugnis von Gottes Gunst. Wer ein reines Gewissen besitzt, findet Glück im .Leben und empfängt Gottes Segen und Gunst

* * *

Jedes Wort, das ein Mensch ausspricht, hinterlässt einen bleibenden Eindruck in seinem Gehirn und Geist. Wenn die Seele eines Menschen beim Tod seinen Körper verlässt, hängt sein Eintritt in eine andere Welt vom Urteil seines Karmas ab – den Folgen seiner Taten, die sich aus guten .oder bösen Worten ergeben

Gute Worte, die einem edlen Herzen entspringen, bringen der Seele Gutes, während böse Worte, die von schlechten Gewohnheiten getrieben sind, schlechtes Karma .oder negative Folgen für die Seele anhäufen

Das Wort setzt sich aus drei Schwingungen zusammen: einer kausalen oder intellektuellen Schwingung, einer kinetischen oder planetarischen Schwingung und einer .physikalischen oder scheinbaren Schwingung

Das Wort „Frieden“ hat drei unterschiedliche :Schwingungen

Ein Schwanken der Gedanken oder des Willens beim .1

„Aussprechen des Wortes „Frieden

Die vom Willen gesteuerte Schwingung der Energie im 2

Gehirn, den Stimmbändern und der Zunge, wenn das Wort „Frieden“ ausgesprochen wird

Vibration der Stimmbänder und physikalische 3

“Auswirkungen der Aussprache des Wortes „Frieden

Daher hinterlässt jedes Wort, ob gut oder schlecht,
seine Schwingungen – also seine Auswirkungen – auf Körper
und Gehirn sowie auf Lebensenergie und Intellekt in Form
von Neigungen und Wünschen. Auf dieser Grundlage
hinterlassen die Schwingungen aller Äußerungen gute oder
.schlechte Tendenzen im Geist

Wer die Motive zur Verfälschung der Wahrheit beseitigt,
erlangt in sich eine ungeheure Stärke, sodass er kein
.falsches Zeugnis ablegt und alle seine Worte wahr sind
O Herr, gib mir die Kraft, meine Stimme zum Wohle der
Wahrheit zu gebrauchen, indem ich liebliche, heilsame und
erfrischende Worte spreche. Spiele deine unsterblichen
Melodien auf der Flöte meines Lebens, damit ich durch die
.Schwingungen deiner heiligen Klänge gesegnet werde

* * *

schwimmende Decke

Einst spazierten zwei Freunde am Flussufer entlang, als
sie etwas sahen, das wie eine schwimmende Decke aussah.
Einer von ihnen stürzte sich in den Fluss und schwamm, bis
.er die „Decke“ erreichte
Doch er kam verspätet zur Bank zurück, und sein Freund
bemerkte, dass er Schwierigkeiten mit der „Decke“ hatte
und dass dies der Grund für seine verspätete Rückkehr war.
:Daraufhin schrie er ihn an
?Warum verlässt du sie nicht und gehst zurück
Sein Freund antwortete: Genau das versuche ich ja,
aber die Decke klebt an mir und lässt mich nicht los und
.zurück
Zu seinem großen Erstaunen erkannte er zu spät, dass
das, was er für eine Decke gehalten hatte, nichts anderes als
.ein schwimmender Bär war
Ich finde diese Geschichte bedeutungsvoll und auf viele
Aspekte des menschlichen Lebens anwendbar. Ich glaube,

ihre Botschaft ist eine der Besonnenheit und Vorsicht vor
übereilten Handlungen, die unerwünschte Folgen haben
.könnten

Diese Decke mag zunächst nur eine Idee sein, die im
Fluss der Gedanken treibt und sich nach ihrer Fertigstellung
zu einer überwältigenden Obsession entwickelt, die schwer
.zu kontrollieren ist

Oder es handelt sich um eine schädliche Gewohnheit,
die, sobald sie im Gehirn Fuß fasst, dessen Grundfesten
erschüttert und sich ausbreitet, sodass sie zu einem festen
Bestandteil des Wesens eines Menschen wird und dieser in
.ihrem Griff gefangen ist

Oder es handelt sich um eine andere Art von
Versuchung – eine Investition, die nicht zum richtigen
Zeitpunkt kommt oder unangemessen ist und zu erheblichen
.Verlusten führt, sowohl materiellen als auch moralischen

Oder es handelt sich um eine Ideologie, die logisch und
praktisch erscheint, sodass der Mensch sie annimmt und
erst, nachdem sie ihn durchdrungen hat, erkennt, dass ihre
.Realität ganz anders ist als ihr Schein

Oder es könnte sich um einen Trend oder eine
.Entwicklung mit unvorhergesehenen Folgen handeln

Oder ein Sprung ins Dunkle

Deshalb hieß es: Achte auf die Position deines Fußes,
.bevor du einen Schritt machst

* * *

Das Ende der Reise

Lange Zeit irrte ich auf den verschlungenen Pfaden des
.Zweifels umher

Ich durchquerte imaginäre Täler, die mich seit
.Ewigkeiten von dir trennten

.Ich durchquerte unzählige Wüsten

.Ich verfolgte viele Ziele

.Schließlich befreite ich mich

Aus den Strudeln von Kummer und Freude

Und ich habe dich gefangen genommen, du Schatz der
!Schätze
* * *

In den Sommertagen des Lebens
Ich sammle den Nektar der Gefühle
Aus den Blüten süßer Tugenden
Welches in den Gärten guter Seelen wächst
Und ich habe es in meinem Herzen bewahrt
destillierter Saft
Aus den erhabenen Blüten der Toleranz
Und die Knospen der Demut mit ihrem sanften Duft
Und die seltenen Blüten zarter Lotusideen
Und wenn es über mir in Strömen regnet
Schnee, kalte Wintererlebnisse
Und die schmerzhaft irdische Trennung
.Ich suche Wärme und Trost
Im Nektar, der in den Zellen meines Herzens
gespeichert ist
In dieser gesegneten Zelle, in deiner Gegenwart
Ich finde oft die göttliche Biene
Genieße die Süße meiner uralten Sehnsüchte
.Ich fühle mich beruhigt, freudig und getröstet
* * *

Ich glaube an die Brüderlichkeit der Menschheit, an
universelle Liebe, Verständnis und Zusammenarbeit unter
den Menschen, um einander die Lasten des Lebens zu
.erleichtern
Edle globale Ziele müssen in dieser Welt eingeführt und
Ideale angenommen werden, die die Menschheit zu höheren
Ebenen erheben, ihr Denken verfeinern, ihre Begierden
.zügeln und ihre edlen Talente schärfen
Dies kann durch spirituelles Vorbild und fundierte
Prinzipien erreicht werden, nicht durch rohe Gewalt und
verheerende Kriege. Politische Macht ist gefährlich ohne
.spirituelle Prinzipien, die sie leiten und lenken

Wenn ich von spirituellen Prinzipien spreche, meine ich
nicht bestimmte Lehren, Sekten oder Glaubensrichtungen,
sondern vielmehr die universellen Gesetze: die Gesetze der
Gerechtigkeit und Tugend, die für alle gelten und ihnen
.Güte, Wohlbefinden und Frieden bringen

* * *

Warum verbringt der Mensch seine Zeit damit, nach
Krümeln menschlicher Liebe, einer Handvoll Geld und
diesem oder jenem zu suchen, wenn er doch alles in Gott
finden kann, der die Quelle aller Liebe und Kraft ist
Wir sollten Gott nicht aus Machtgier suchen, sondern
aus Liebe. Dann werden wir den großen Schatz finden. Wenn
wir Gott mit tiefer, inniger Liebe lieben, antwortet er uns,
.und wir spüren seine Liebe in unseren Herzen
Das Leben ist schöner, wenn man über Gott nachsinnt.

Je mehr man über Gott nachsinnt und sich während des
Alltags auf den spirituellen Zustand konzentriert, desto
größer ist die Fähigkeit zu lächeln. Ich bin jetzt und immer in
diesem Zustand – in seliger, göttlicher Bewusstheit. Nichts
berührt mich. Ob allein oder in Gesellschaft anderer, die
.Freude Gottes bleibt stets in mir gegenwärtig
Ich konnte mein Lächeln bewahren, und dasselbe
Lächeln wohnt auch in dir. Dieselbe Freude und
Glückseligkeit der Seele wohnt in dir. Du musst sie nicht
erwerben, sondern nur wiedererlangen. Du hast sie
vorübergehend durch die Selbsterkenntnis mit den Sinnen
.verloren, und du kannst sie zurückgewinnen

Wer glaubt, dass materielle Dinge, die wir mit Sehen,
Hören, Schmecken, Riechen und Tasten genießen können,
reine Freude bringen, irrt sich gewaltig. Die Sinne schenken
kein Glück; im Gegenteil, sie rauben es uns. Wer sein Glück
an Bedingungen knüpft, etwa indem er sagt: „Ich kann nur
glücklich sein, wenn ich dieses Gesicht sehe“, wird niemals
reine, unverfälschte Freude erfahren, denn Sinnesfreuden
.sind flüchtig

Tage und Jahre hinterlassen ihre Spuren an der körperlichen Schönheit. Alles in der materiellen Welt unterliegt dem Gesetz des Wandels. Selbst wenn ein Mensch also jedes schöne Gesicht der Welt sehen, jeden Klang hören und alles berühren könnte, was er sich wünscht, würde er dennoch kein wahres Glück finden. Er könnte sich aber in .dem Glauben wiegen, glücklich zu sein
Manchmal findet man nach enormen Anstrengungen, etwas zu erlangen, kein Glück in der Sache selbst. Dennoch zieht man Befriedigung aus der geleisteten Arbeit und glaubt daher, glücklich zu sein. Doch diese Art von Befriedigung ist .nur vorübergehend und flüchtig

Es ist daher sinnlos, Glück in den Sinnen zu suchen.

Spirituelle Freude muss gefunden und in Worten und Mimik ausgedrückt werden. Wenn ein Mensch dies tut, wird selbst ein kleines Lächeln alle um ihn herum mit seiner wohlthuenden Anziehungskraft erfüllen, und andere werden .sich glücklich fühlen

Doch nur Gott kann Herzen verändern. Wir sollten uns nicht selbst die Fähigkeit zuschreiben, Gutes zu tun. Der einzige wahre Wohltäter ist Gott. Diese Welt gehört ihm. Wenn du seine Gegenwart spürst und erkennst, dass er alles in seiner Hand hat, und wenn du ihm alles anvertraust – gute wie schlechte Taten –, wirst du staunen, wie sich all deine .Handlungen in gute Taten verwandeln

* *

Sobald wir einem anderen Menschen wohlwollend begegnen, erweitert sich unser Bewusstsein und unser Horizont. Wenn wir an unseren Nächsten denken und ihm Mitgefühl entgegenbringen, geht ein Teil unseres Wesens mit diesem Gedanken zu ihm. Dabei ist nicht nur der Gedanke selbst wichtig, sondern auch die Bereitschaft, ihn in .die Tat umzusetzen

Wir sollten niemanden aus unserem Liebeskreis
ausschließen {und dein Nächster ist wie du selbst} {dein
Nächster, dann dein Nächster, dann dein Nächster}
Die Ehe ist eine Lektion in Altruismus. Zwei Menschen
teilen ihr Leben miteinander, dann kommen Kinder dazu,
und die Eltern teilen ihr Leben mit ihnen. Doch es ist
egoistisch, nur an die engste Familie zu denken, denn
geliebte Menschen werden uns eines Tages verlassen. Dies
erinnert uns daran, dass der Sinn menschlicher Beziehungen
darin besteht, das Bewusstsein für Aufopferung zu erweitern
und materielle Güter und freundschaftliche Gefühle mit
.anderen zu teilen

* * *

Im Schlaf beruhigen sich Gedanken und Gefühle passiv,
doch wenn man sie durch Meditation bewusst beruhigt,
erlebt man zunächst einen Zustand des Friedens, und die
Gesichtsmuskeln selbst formen ein Lächeln, das den Frieden
.des Herzens widerspiegelt

Doch du musst über den Zustand des Friedens
.hinausblicken, um die Reinheit deiner Seele zu erkennen
Diese Reinheit, unbefleckt und unverfälscht durch
Sinnesreize oder automatische Reaktionen
Das Ergebnis sind mit den Sinnen verbundene
Gedanken, und der Zustand, den man dann erlebt, ist eine
.sich ständig erneuernde Glückseligkeit
Propheten und Heilige tragen diese Freude stets in ihren
Herzen. Sie fühlen sich gesegnet und geborgen, sind
unerschütterlich und unbesiegbar angesichts von
Wutausbrüchen, und Sorgen und Ängste berühren sie nicht.
Mit dem Skalpell der Vernunft oder der Einsicht können sie
ihre eigenen Gedanken oder die Gedanken anderer auf dem
Operationstisch des Geistes sezieren und dabei ihre
.Gelassenheit und Ruhe bewahren
In der Seelenglückseligkeit verschwindet die Depression
vollständig, und spirituelle Unterscheidungskraft erwacht im

Wesen des glücklichen Schülers und stärkt seine Festigkeit
im höheren Selbst

* * *

Ein wahres Lächeln ist ein Lächeln spiritueller Freude,
das aus der Betrachtung und dem Nachdenken über Gott
und dem Spüren seiner Gegenwart erwächst

Mein Lächeln entspringt einer tiefen inneren Freude –
einer Freude, die allen zugänglich ist. Sie ist wie der Duft,
der aus dem Herzen einer blühenden Rose strömt. Diese
große Freude lädt andere ein, in die heiligen Wasser der
Glückseligkeit einzutauchen

Es gibt vier Situationen, die dem
Durchschnittsmenschen bekannt sind

Er ist glücklich, wenn ein Wunsch in Erfüllung geht
Er ist unglücklich, wenn er daran gehindert wird, dies zu
erreichen

Doch wenn er weder glücklich noch deprimiert ist,
langweilt er sich

Indem man diese Emotionen oder psychischen Zustände
von Freude, Schmerz und Langeweile überwindet, empfindet
man Frieden

Frieden ist ein höchst wünschenswerter Zustand, der
aus der Abwesenheit von Traurigkeit, Freude und Langeweile
resultiert. Diese Zustände unterliegen einem ständigen
Wechselspiel in der Seele

Nach einer tobenden, lärmenden Welle aus Schmerz
und Lust, einschließlich wiederholter Stürze in die Tiefen der
Langeweile

Es ist ein Genuss, auf der Brust eines ruhigen Meeres
des Friedens zu treiben

Doch größer als der Frieden ist die spirituelle Ekstase,
die Freude der Seele, das höchste Glück. Es ist eine
erneuerte Freude, die niemals verblasst, sondern die Seele
in Ewigkeit begleitet

Diese größte Freude kann nur durch die Erkenntnis der
.göttlichen Gegenwart erlangt werden

* * *

Jeder Mensch birgt ungenutztes Potenzial in sich. Er
besitzt alle notwendigen Stärken. Der Geist selbst ist eine
höchste Macht und muss von überholten und einengenden
.Gewohnheiten und Vorstellungen befreit werden

Der Einfluss von Planeten und Sternen auf das
menschliche Leben wird durch die zwischen den Planeten
und den menschlichen Körpern wirkenden Anziehungs- und
.Abstoßungskräfte verursacht

Böse Gedanken führen ihren Besitzer in eine böse
Umgebung, wo er sich nach Belieben ausleben kann. Doch
ein Mensch kann seine Gedanken und sein Bewusstsein
durch Willenskraft verändern und somit auch seine
.Umgebung

Wenn sich ein Mensch über einen längeren Zeitraum in
einer schädlichen Umgebung aufhält, beginnt diese
Umgebung, ihn unbewusst zu beeinflussen. Mit der Zeit
verliert er vollständig die Freiheit, sich eine gesunde und
förderliche Umgebung auszusuchen, und wird den negativen
.Einflüssen dieser schädlichen Umgebung ausgesetzt

Der Mensch mit starkem Willen steht im Einklang mit
Gott und wartet nicht darauf, dass ihm Planeten und Sterne
wohlgesonnen sind. Vielmehr setzt er seine Reise fort wie ein
durchdringender Meteor, unbeeinflusst nur vom Leitstern
Gottes, der die Sonne der Sonnen und der Herr des Gesetzes
.und der Seelen ist

Eine von zwei Möglichkeiten

Es war einmal ein frommer Asket, der am Ufer eines
heiligen Flusses lebte. Viele Jahre verbrachte er in tiefer
Kontemplation, doch leider blieben seine Bemühungen
erfolglos, und er konnte trotz seiner Suche nach den
Geheimnissen des Lebens und den Quellen des Glücks keine
.reiche Ernte des Friedens ernten

Obwohl unser Freund ständig von einer himmlischen
Atmosphäre umgeben war – von wunderschönen
Landschaften, gütigen Seelen, wertvollen Büchern und
gesegneten Erinnerungskreisen –, kreisten seine Gedanken
dennoch weiterhin um die geeignetsten Wege, Menschen
.auszurauben und ihnen zu schaden

Dieses Denken lag außerhalb seiner Kontrolle und
schien auf uralten karmischen Ursachen zu beruhen. Je mehr
er versuchte, diese unerwünschten Gedanken zu verbannen,
desto mehr drangen sie in seinen Geist ein, störten seinen
.Frieden und raubten ihm die Ruhe

Schließlich versprach er sich selbst: „Ich werde weiter
beten und flehen und nicht aufhören, bis ich frei bin von
diesen quälenden Gedanken, die meinen Frieden während
“.meiner Meditation stören

Eine Stunde verging, dann zwei, und böse Gedanken
überfielen ihn wie ein Orkan, trafen die Struktur seiner
.Kontemplation und erschütterten sie heftig

Nach drei Stunden angestrengter Bemühungen
verschwanden die quälenden Gedanken schließlich plötzlich
aus seinem Kopf, und an ihrer Stelle sah er in einer
wunderschönen Vision einen Heiligen Gottes in Fleisch und
.Blut vor sich stehen

Die strahlende Heilige erschien nicht nur lebendig,
:sondern sprach auch mit größter Zärtlichkeit und sagte
Mein Sohn, in deiner vorherigen Inkarnation warst du,,
ein professioneller Dieb, dessen einziges Ziel es war, andere
zu fangen und sie ihres Besitzes zu berauben. Doch kurz vor
deinem Tod erwachte dein Gewissen, und du beschlossest,
dich zu bessern und versprachst dir, dein schändliches
Verhalten zu ändern und den Weg der Tugend zu
beschreiten. Aus diesem Grund wurdest du mit einer starken
spirituellen Entschlossenheit, ein guter Mensch zu sein, in
dieses Leben geboren, brachtest aber dennoch auch

schlechte Gedanken mit, die in deiner vorherigen Inkarnation

„den Mittelpunkt deines Lebens bildeten

Es ist bedauerlich, mein Sohn, dass du in diesen

gesegneten Zeiten lebst, umgeben von guten Freunden,

Kreisen der Erinnerung und Besinnung, und dennoch trotz alledem in einer Hölle psychischer Ängste und destruktiver,

„aufwühlender Gedanken lebst

Nach einem Moment der Stille setzte der Wächter seine

:Rede fort

Daher, gemäß dem universellen Gesetz und weil Sie,,

nicht Ihr Bestes getan haben, um die Ihnen in dieser

Inkarnation zur Verfügung stehenden spirituellen

Möglichkeiten zu nutzen, werden Sie, wenn Sie Ihre

meditativen Bemühungen jetzt nicht verdoppeln, zum

:Zeitpunkt des Todes zwischen zwei Dingen wählen müssen

Entweder im Himmel mit zehn Narren leben oder in der,,

„?Hölle mit einem Weisen – was würdest du vorziehen

:Der Jünger antwortete ohne zu zögern

O Freund Gottes, ich ziehe es vor, mit einem Weisen in

der Hölle zu leben, denn ich weiß aus eigener Erfahrung,

dass zehn Narren aus dem Paradies die Hölle machen,

wohingegen ich in meinem Herzen glaube und mit

Gewissheit weiß, dass, wenn ich mit einem Weisen

zusammen bin, er mir selbst am tiefsten Punkt der Unterwelt

„helfen wird, die Hölle in ein Paradies zu verwandeln

* * *

Viele Menschen gleichen Schmetterlingen: Sie flattern

umher, ohne ein Ziel zu erreichen. Wenn sie innehalten,

dann nur kurz, bevor sie sich wieder einer anderen

Beschäftigung zuwenden, um sich zu amüsieren und die Zeit

zu vertreiben. Die Biene hingegen arbeitet fleißig und

bereitet sich auf schwere Zeiten vor, während der

.Schmetterling nur für den Augenblick lebt

Wenn der Winter kommt, stirbt der Schmetterling,

während die Biene die Ernte genießt, die sie im Frühling und

Sommer gesammelt hat. Ebenso müssen wir lernen, inneren
Frieden zu entwickeln und die Kraft zu finden, die
.Herausforderungen des Lebens zu meistern
psychologische Fälle

Ein Mensch kann nicht ewig auf Wellen der Freude
schweben, in turbulenten Wassern der Trauer versinken oder
.in den Tiefen der Langeweile ertrinken

In dieser von widerstreitenden Dualitäten geprägten
Welt unterliegt der Durchschnittsmensch Höhen und Tiefen,
erlebt Wellen der Freude und versinkt in tiefen Abgründen
der Gleichgültigkeit, wird von tosenden Wellen der
Traurigkeit hin und her geworfen und erfährt selten einen
.anderen Bewusstseinszustand

Sich von Umständen auf diese Weise beeinflussen zu
lassen, bedeutet, den eigenen Willen einem
unberechenbaren und sich ständig verändernden Schicksal
auszuliefern. Was ein Mensch für ein erfolgreiches und
erfülltes Leben braucht, ist seelisches Gleichgewicht, und
dieses kann nur durch konzentriertes Denken und die
Kontrolle über die eigenen emotionalen Fähigkeiten erreicht
.werden

Selbst tiefster Kummer heilt mit der Zeit, daher hat es
keinen Sinn, jeden Tag im Kummer zu verharren. Ständiges
Trauern um einen verstorbenen Angehörigen hilft weder ihm
.noch uns, und es ändert nichts

Einen Minderwertigkeitskomplex zu entwickeln oder sich
für vergangene Fehler oder Misserfolge selbst zu bestrafen,
ist nicht förderlich; im Gegenteil, es macht das Leben
.unglücklich und lähmt die geistigen Fähigkeiten

Wir dürfen nicht in die Grube der langweiligen Routine
fallen, denn das ist ein psychologischer Zustand, der alles
andere als angenehm ist, da er den Geist stört und die
.latenten Fähigkeiten im Feuer der Apathie verbrennt

* * *

Gott sendet uns die Lektionen, die wir im Leben
brauchen, damit wir daraus lernen und Erkenntnis und
Erfahrung gewinnen. Wer diese Lektionen meidet, wird
letztendlich gezwungen sein, sie zu lernen, egal wie lange es
.dauert

Jede Prüfung ist ein Freund, wenn wir daraus lernen, und
ein tyrannischer Despot, wenn wir die Chance vergeuden
und sie mit Murren, Groll und schlechtem Urteilsvermögen
.missbrauchen

Wenn wir ein gesundes Verständnis und die richtige
Lebenseinstellung haben, wird das Leben schön und frei von
.Komplikationen

* * *

Niemand kann mich kontrollieren oder mir meinen
Willen nehmen, es sei denn, ich lasse mich von den
.Gedanken und Handlungen anderer beeinflussen
Herr, ich erkenne, dass ich unendlich viele
Möglichkeiten habe, meine Fähigkeiten zu erforschen und
mein spirituelles Potenzial zu entdecken. Ich werde
materielle Bindungen durch höhere Ziele ersetzen und
.wissen, dass der treue Geist immer bei mir ist
Heute werde ich meine Gedanken mit Optimismus
aufladen, mich von unangenehmen Erfahrungen distanzieren
und das üben, was Körper, Geist und Seele auf ausgewogene
.und beständige Weise entwickelt

Der Tanz von Leben und Tod ist allgegenwärtig, aber ich
werde mich für immer befreien, indem ich meine spirituelle
Identität zurückgewinne, und wenn ich den Stürmen der
Prüfungen und Schwierigkeiten gegenüberstehe, werde ich
in meinem spirituellen Boot über das Meer des Lebens zu
.den sicheren, göttlichen Ufern segeln

Wenn ich arbeite und kreativ bin, werde ich daran
denken, dass Gott durch mich wirkt. Er ist der Herr des
Universums, und ich kann durch tiefe Meditation mit ihm in
.Verbindung treten

Mein geliebter Gott, ich weiß, dass meine Gedanken mir
entweder zum Erfolg oder zum Misserfolg verhelfen, je
nachdem, welcher Gedanke in meinem Leben am stärksten
ist. Deshalb werde ich stets daran denken, dass Du mir
Deine helfende Hand schenkst und den Weg zum Erfolg
ebnest. Wenn mich Unglück und Katastrophen treffen, werde
ich meine Kraft mobilisieren und meinen Entschluss stärken,
.sie zu überwinden

Ich werde in meinem Umgang mit allen Menschen
Aufrichtigkeit und Ehrlichkeit üben und liebevolle Gedanken
und gute Wünsche verbreiten. Dann wird Gott mich mit
.seiner Kraft und Weisheit unterstützen
Herr, ich werde meine Willenskraft und meinen Verstand
einsetzen, um zunächst kleine Dinge zu erreichen, und dann
.werde ich mich größeren Zielen zuwenden
Selbst wenn alle materiellen Wünsche erfüllt sind,
.bringen sie dennoch nur unvollständiges Glück
Indem ich Gott finde, werde ich die unerschöpflichen
Quellen der Glückseligkeit entdecken, die in den
immergrünen Gärten und Wiesen der Seele niemals
.aufhören zu fließen

* * *

Gott ist das Wertvollste in meinem Leben; er thront auf
.meinem Gewissen und erfüllt mich mit weisen Worten
.Er weist mir den Weg, den ich gehen soll
Ein ausgeglichenes Leben
wobei alle göttlichen und natürlichen Gesetze
berücksichtigt werden
.Es vereint Aktivität und Ruhe
.Es bringt Glück und erfüllt die menschliche Bestimmung
Ein Haus voller Juwelen kann in der Dunkelheit nicht
gesehen werden, und so kann die göttliche Gegenwart nicht
gefühlte werden, solange die Nacht der Unwissenheit
.herrscht

Wenn unser Gottesbewusstsein nicht so real ist, dass wir
unsere täglichen Pflichten nicht ohne ihn erfüllen können,
dann ist klar, dass wir keine Verbindung zwischen Gott und
.dem Leben gespürt haben

Wenn wir Ehrgeiz haben und diesen mit dem Gedanken
krönen, anderen zu dienen, helfen wir uns selbst, indem wir
.anderen helfen

Oh Herr

Mit der Ausbreitung des lebenswichtigen Sonnenlichts
Ich werde Hoffnungsschimmer in die Herzen der Armen
.und Vertriebenen bringen

Entzündet die Lampen der Entschlossenheit und des
Selbstvertrauens

In den Herzen derer, die sich für Versager halten
Wenn wir erkennen, dass das Leben eine Schule des
Lernens und der Pflichterfüllung ist und gleichzeitig ein
flüchtiger Traum

Dann werden wir wissen, dass Gott mit uns ist
Das Leben muss auf Dienst am Nächsten beruhen, denn
ohne dieses edle Ziel wird der von Gott dem Menschen
gegebene Verstand den Zweck, für den er geschaffen wurde,
.nicht erreichen

Sich Gott zu unterwerfen, ermöglicht es dem Menschen,
alle seine Aufgaben mit Freude und Dankbarkeit gegenüber
Gott zu erfüllen, denn nur durch Unterwerfung empfinden wir
.Frieden

Ich werde all meine intellektuellen und moralischen
Schwächen im Feuer der Entschlossenheit verbrennen, denn
solange ich diese Schwächen nicht überwinde, werde ich die
.göttliche Flamme nicht sehen können

Oh Herr

Heute nehme ich mir vor, bestimmte Dinge zu
erreichen, und dann werde ich tun, was ich geplant habe.

Zuerst werde ich mich von der Rechtmäßigkeit meiner
Absicht überzeugen, und dann werde ich deine Kraft spüren

und mit deiner Hilfe und deinem Segen das erreichen, was
.ich mir vorgenommen habe

* * *

Weitere Selbstbestätigungen im Ingenieurwesen

Ich weiß mit Gewissheit, dass Gottes Macht unendlich
ist, und da er einen Funken seines Lichts in mich gelegt hat,
besitze auch ich die Kraft, alle Hindernisse und
Schwierigkeiten zu überwinden, die sich mir in den Weg
.stellen

Ich bin ein Mittel, Intelligenz und Schönheit
auszudrücken, und deshalb werde ich meine Gedanken und
Motivationen dem Guten und dem Dienst an der Menschheit
.widmen

Heute werde ich meine Gedanken und Worte
.beobachten

.Damit es nur das Schöne und Edle anzieht
Ich werde das Gute in den Mittelpunkt meiner
.Aktivitäten stellen

Ich nutze mein kreatives Denken, um erfolgreich zu
.sein

Bei jedem guten Vorhaben und jeder nützlichen Arbeit,
die ich unternehme
Ich habe erkannt, dass Gott mir hilft, wenn ich mir selbst
.helfe

.Heute werde ich den Garten des Lebens bebauen
Und pflanze darin die Samen der Weisheit, der
.Gesundheit und des Glücks

Ich werde Gott danken, wenn meine Bemühungen mit
.Erfolg gekrönt sind

.Und ich bekomme, was mein Herz begehrt
Heute werde ich den Unruhestiftern um mich herum mit
meiner positiven Energie helfen und die Dunkelheit der
Spannung und des Zwiespalts mit dem Licht meiner guten
Wünsche vertreiben. Still und beständig werde ich mein

Bestes geben und die mir von Gott gegebenen Kräfte so
.einsetzen, dass sie mir und anderen zum Wohle gereichen
Ich werde mich mit vollem Vertrauen auf die Macht des

Allerhöchsten auf den Weg machen, um das zu erlangen,
was ich brauche, in der Gewissheit, dass Gott mir helfende
.Hand reichen und mich mit seinem Segen überschütten wird
Sobald die Mächte der Finsternis sich versammeln, um
meinen inneren Frieden anzugreifen, werde ich in mir die
Kräfte des Lichts, der Wahrheit und der Selbstbeherrschung
erwecken, um den Mächten der Finsternis entgegenzutreten
.und sie vollständig zu zerstreuen

* * *

Wenn man Sonnenlicht durch eine Lupe auf einen
kleinen Punkt bündelt, entsteht Hitze, die Holz, Stoff, Papier
und andere Materialien entzünden kann. Ähnlich verhält es
sich mit dem Geist: Wenn man ihn präzise fokussiert, kann
seine konzentrierte Energie die Übel und die Wurzeln des
Zweifels hinter jedem Misserfolg verbrennen und das Licht
.der Weisheit hell und strahlend erstrahlen lassen

Wenn sich der Geist auf Gott, die Quelle allen Guten und
den Ursprung aller gesegneten Kraft, ausrichtet, wird er sich
der göttlichen Gegenwart bewusst und erlangt alle Elemente
des Erfolgs. Diese Elemente sind eng mit Gottes immenser
Macht verbunden, die in jedem Bereich neue
.Erfolgsmöglichkeiten eröffnen kann

Magnetische Lebensmittel

Wenn Menschen von Essen oder Ernährung sprechen,
meinen sie in der Regel die physische Nahrung, die wir zu
uns nehmen, um unseren Körper zu erhalten. Es gibt jedoch
andere Arten der Ernährung, die nicht weniger wichtig sind
als die physische Nahrung und oft sogar noch wichtiger.
.Dazu gehört auch die intellektuelle oder spirituelle Nahrung
Geistige Aktivität oder Konzentration des Geistes,
Weisheit und spirituelle Urteilsfähigkeit

Körperliche Nahrung erhält die Körperzellen, während
geistige Nahrung den Geist mit gesunden Ideen erfüllt und
Weisheit die Seele revitalisiert und ihre Fähigkeiten
entwickelt. Geistige Nahrung besteht typischerweise aus den
eigenen Gedanken und jenen, die man durch Kontakt und
.Interaktion mit anderen aufnimmt
Menschen mit einem ruhigen Temperament und einem
edlen Charakter tragen dazu bei, dass unsere Gedanken
.anziehend und gesund werden
Es ist nicht schwer zu erkennen, ob jemand seine
intellektuelle Nahrung aus einer friedlichen oder einer
unruhigen Umgebung bezieht. Angst, Kummer und
Verwirrung entstehen durch den Umgang mit den falschen
Menschen, seien es Freunde oder Verwandte, was zu
ängstlichen Gedanken und einer gedrückten Stimmung führt.
Der Körper gewinnt Energie und Vitalität aus der Nahrung,
während magnetische Lebensmittel Körper und Geist mit
Energie versorgen, die leichter verdaulich ist als feste und
flüssige Nahrung, welche nicht so leicht in Lebensenergie
.umgewandelt werden kann

* * *

Wenn man Unwissenheit in Weisheit verwandeln kann
Von Schwäche und Gebrechlichkeit zu Gesundheit und
Vitalität
Gehe selbstbewusst und mutig – auch wenn du allein
bist – auf den Wegen des Lebens
Und die innere Freude, ein lebendiges und wachsame
Gewissen zu besitzen
Und unerschütterlicher Glaube an Gottes Gerechtigkeit
und an den Triumph der Wahrheit über die Lüge und der
.Wirklichkeit über die Illusion
Und wenn Sie jeden Tag versuchen, Ihre Gedanken auf
.höhere und verfeinerte Ebenen auszurichten
.Sie hat ein liebevolles und dankbares Herz
Und gute Absichten gegenüber anderen

.Ihre intellektuelle Nahrung ist magnetisch
.Und dann wird es alles Schöne und Nützliche anziehen
Aus Dingen, Menschen und Umständen
Sie muss dringend ihre Reise in Richtung sicherer und
.geschützter Ufer fortsetzen
Und zu guter Letzt
Wenn Sie sich bemühen, das zu bekommen, was Sie
brauchen
Sei zufrieden mit dem, was Gott dir leicht macht, und du
.wirst geistlich reicher und zufriedener sein
Diejenigen, die von dieser Welt besessen und nach ihren
Beutestücken gierig sind

* * *

Wenn ein Mensch Gott sucht, der der einzige Freund
über allen Freunden ist, wird es möglich, in allen
menschlichen Beziehungen – familiären, brüderlichen,
.ehelichen und spirituellen – wahre Freundschaft zu knüpfen
Freundschaft ist ein wesentlicher Bestandteil einer Ehe,
und intellektuelle und emotionale Kompatibilität, moralische
Verbundenheit sowie echte Liebe und Freundschaft sollten
höchste Priorität haben. Wer nicht zwischen wahrer Liebe
und rein körperlicher Anziehung unterscheidet, wird immer
.wieder enttäuscht

Wenn die Ehe auf hohen Idealen und gegenseitigem
Respekt gründet, wird sie zu einer glücklichen und
erfolgreichen Verbindung zweier liebender und kooperativer
Seelen, die einander die Lasten des Lebens erleichtern und
die Sorgen des Zusammenlebens mit gegenseitigem
Einfühlungsvermögen und freundschaftlichem Verständnis
.vertreiben

* * *

Wenn Sie ein Stück Ton in Vasenform bringen und es
aushärten lassen und es dann zu einem Tablett umformen
möchten, ist das nicht möglich. Sie können die Vase jedoch

zermahlen, das Pulver frischem Ton beimischen und daraus
.dann das Tablett formen

Genauso verhält es sich, wenn eine schlechte
Angewohnheit tief im Gehirn verankert ist und wir sie ändern
wollen: Wir müssen zunächst Willenskraft einsetzen, um
diese Angewohnheit zu durchbrechen und sie in sanfte, gute
Handlungen umzuwandeln, die sich nach Belieben verändern
.lassen

Starker Wille bedeutet feste Überzeugung. Sobald ein
Mensch zu sich selbst sagt: „Ich bin nicht an diese
Gewohnheit gebunden“, und es auch so meint, wird diese
Gewohnheit zerbröckeln und verschwinden, als hätte sie nie
.existiert

* * *

Ich dränge niemandem meine Meinung auf und erlaube
auch niemandem, mir seine Meinung aufzuzwingen oder
mich zu etwas zu zwingen, von dem ich tief im Inneren weiß,
.dass ich es nicht tun sollte

Ich überlege mir meine Handlungen genau, lasse mich
von Weisheit leiten, übernehme Verantwortung für mein
Handeln und mache niemanden für die Folgen
verantwortlich. Diese Selbstbeherrschung habe ich von
meinem Lehrer gelernt, sie stets geschätzt und werde ich
.niemals aufgeben

Höchste Magnetkraft

Jesus sagte: „Trachtet zuerst nach dem Reich Gottes,
“.und alles andere wird euch zufallen

Gott ist die höchste magnetische Kraft hinter allen
kosmischen Kräften. Er ist die Liebe hinter aller Liebe. Er ist
der kosmische Schöpfer und göttliche Künstler hinter aller
.Kunst und Schöpfung

Wenn du deine Gedanken auf Gott richtest, die höchste
magnetische Kraft im Universum, lädst du dich mit
gesegnetem Magnetismus auf und kannst alles anziehen,
.was du brauchst

Wenn du in tiefer Meditation über Gott nachdenkst, ihn
von ganzem Herzen liebst und in seiner Gegenwart
vollkommenen Frieden spürst, ohne dir etwas anderes zu
wünschen, dann wird dir Gottes segensreiche
Anziehungskraft alles bringen, wovon du je geträumt hast
.und noch vieles mehr

“Zu Gott im Himmel,,

Erfolg, ein angenehmes Leben, Heilung von unheilbaren
Krankheiten und die Kontrolle über Gewohnheiten – all dies
ist erreichbar. Wenn Sie alle physischen Methoden und
Anstrengungen ausgeschöpft haben und diese wirkungslos
geblieben sind, öffnen Sie Ihre innere Tür, und spirituelle
Kraft wird hervorströmen und alle Schwäche, jedes Versagen
.und jede Frustration vertreiben

Wenn du durch tiefe, stille Meditation und Konzentration
Gottes Hilfe suchst, wirst du einen unerschöpflichen Quell
spiritueller Kraft entdecken. Gott ist unparteiisch und
.antwortet allen, die ihn aufrichtig um Hilfe bitten
.Als ich Gott in mir selbst fand, fand ich ihn überall
Ich verspüre seit meiner Kindheit eine überwältigende
Sehnsucht nach Ihm, und als ich noch ein kleiner Junge war,
schrieb ich Ihm einmal einen Brief. Ja, ich schrieb einen Brief
:an Gott und gab ihm folgenden Titel
Für Gott im Himmel“ – und ich habe es in den,,

.Briefkasten geworfen

Wenn wir jemandem schreiben, erwarten wir eine
Antwort. Als ich keine Antwort erhielt, vergoss ich viele
Tränen. Doch die Antwort erreichte mich schließlich, nicht
durch gedruckte Worte, sondern in einer erstaunlichen,
.leuchtenden Vision

Jeder kann eine Antwort von Gott erhalten, wenn der
.Versuch ernsthaft und die Anstrengung beständig ist
Wenn du deine Fragen an Gott richtest, sie mit tiefem
Gefühl umhüllt und sie auf dem Weg der Kontemplation

sendest, dann wirst du ehrlich und gewiss die Antwort
.erhalten

* * *

Dem Nervensystem liegt eine spirituelle Physiologie
zugrunde, die es dem Menschen als einzigem ermöglicht, die
höchsten Stufen der Bewusstseinsentwicklung zu erreichen.

Das menschliche Gehirn, größer als das der meisten Tiere
(mit Ausnahme von Walen und Elefanten), ist komplexer und
besitzt eine größere Denkkapazität. Dies macht es zu einem
geeigneten Instrument für den Menschen, der ein
fortgeschritteneres Bewusstsein als andere Lebewesen
besitzt. Die verschlungenen und komplexen Windungen des
Gehirns ermöglichen dem Menschen tiefgründiges Denken.

Daher ist nur der Mensch fähig, ein hohes Maß an
Unterscheidungsvermögen zu erlangen und somit seinen
Schöpfer zu erkennen. Der Weise ist derjenige, der seine
geistigen Fähigkeiten zum Wohle der Menschheit auf
.materieller, intellektueller und spiritueller Ebene einsetzt

* * *

Ich habe dir ein Lied gesungen
.Das hat noch nie ein Mensch ausgesprochen
Und dir widme ich meine authentische Melodie
Derjenige, den mein Herz tief im Inneren spielt
Und an seinen Saiten
.Ich habe diese erste Hymne komponiert
.Und hier biete ich es euch als reines Opfer an
Ich werde Ihnen keine trockenen, intellektuellen
.Melodien anbieten
Oder kunstvolle Melodien, die von anderen komponiert
wurden
Und ich werde euch nichts anderes geben als
Die einfachen, naiven Melodien meines Herzens
Ich werde dir keine Zuchtrosen vorsetzen
Im Glashaus
Und voller Emotionen und Leidenschaften

Stattdessen biete ich Ihnen gerade erst erblühte
.Wildblumen an
Auf den Feldern meiner Sehnsucht
Und der Förderer meines Lebens

* * *

Damit ich dir zuhören kann
Schutzengel
Meine innere Vision wurde mit dem Radio in Einklang
.gebracht

Mit sanften, liebevollen Berührungen
.Ich habe oft beim Meditieren zugehört
Den schönsten Melodien eurer Heiligen, die euch nahe
:sind

Für wundervolle spirituelle Symphonien
Und für Stücke aus den Kreationen meines Herzens
Und eine melodische Melodie aus meiner alten
Sehnsucht nach dir
Mit Geduld und Gelassenheit justierte ich den Indikator
.meiner tiefsten Gefühle
Und als der Schlaf meine Augenlider schwer werden ließ
.Ich wäre beinahe eingeschlafen
.Dein authentischer Hymnus durchströmte mich
Und nun sende ich ekstatische Echos aus
Aus den Melodien deiner Freude
Und ich füge meine Stimme dem Chor deiner Anbeter
.hinzu

Die Hymnen werden lauter
Sehnsucht und Verlangen werden stärker

* * *

Wer den Weg des bösen Egoismus einschlägt, dem
werden andere versuchen, alles zu nehmen, was er hat; wer
aber anders handelt, dem werden andere Großzügigkeit und
.Mitgefühl entgegenbringen

Was ein Mensch aussendet – in Worten, Taten und
Gedanken –, kehrt in gleicher Art und Weise zu ihm zurück.

Sein wahres Wesen offenbart sich in Mimik und Gestik.
Andere spüren seine psychischen Schwingungen, und ihre
Reaktionen darauf entsprechen deren Natur – ob negativ
.oder positiv

Wir können nicht alles besitzen. Was wir haben, wurde
uns von Gott zur vorübergehenden Nutzung auf dieser Erde
gegeben, und früher oder später werden wir unsere
Besitztümer aufgeben müssen, sei es durch Unfälle,
.Diebstahl, Abnutzung oder Tod

Wenn wir also versuchen, etwas nur um des Besitzes
willen festzuhalten oder zu behalten, betrügen wir uns
.selbst

Selbst diese Körper, in denen wir so viele Jahre gelebt
haben, werden wir eines Tages verlassen. Daher ist es ein
Irrtum, uns einzureden, wir besäßen Dinge, die in
.Wirklichkeit gar nicht besessen werden können

Wenn wir etwas geschenkt bekommen, sollten wir
wissen, dass es nur für eine bestimmte Zeit uns gehört, und
.wir sollten bereit sein, es mit anderen zu teilen

Wenn ein Mensch mehr begehrt, als er braucht,
erwarten ihn erhebliche Probleme. Zweifellos benötigen wir
Grundbedürfnisse wie Nahrung, Unterkunft, Kleidung und
eine gewisse finanzielle Sicherheit, doch bei unserem
Streben danach müssen wir unnötige Bedürfnisse
eliminieren, womit ich ungezügelte Begierden und den
brennenden Drang meine, mehr zu besitzen, als notwendig
.ist

* * *

Wir können in dieser Welt nicht als Einzelpersonen
leben; wir sind auf unsere Mitmenschen angewiesen, um zu
.leben und das Leben zu genießen

Dies gilt sowohl im spirituellen als auch im materiellen
Sinne. Ohne den Austausch von Waren und Dienstleistungen
können wir keinen angemessenen Lebensstandard
.aufrechterhalten

Wir können unseren intellektuellen und spirituellen
Fortschritt beschleunigen, indem wir unsere Erfahrungen
.und Entdeckungen teilen
Wenn wir unsere östlichen, westlichen, nördlichen und
südlichen Ideen vereinen, können wir unsere Talente
entfalten und unsere Fähigkeiten als eine Menschheitsfamilie
.entwickeln

* * *

Im Garten meiner nächtlichen Träume
:Viele Blumen blühen
Seltene Fantasieblumen
Dort, wo das warme Planetenlicht scheint
Die Knospen irdischer Hoffnungen erblühen
sich ausbreitende leuchtende Blütenblätter
Von der Untersuchung bis zur Zufriedenheit
Im Schein dieser Träume
Ich erhasche einen Blick auf die Schatten der Gesichter
eines vergessenen Geliebten
Und gehegte, vergrabene Gefühle
.Ich habe lange geschlafen
Der Boden des Unbewussten
.Sie alle erheben sich in glitzernden Gewändern
Als Antwort auf den Ruf der Engel der Träume
Er sah die Wiederauferstehung aller vergangenen
.Prüfungen
Herr, du hast uns die Freiheit geschenkt
Um unsere Alltagssorgen zu vergessen
Bei nächtlichen Besuchen im Land der Träume
Hilf uns, mit dir aufzuwachen
Und wir entfliehen für immer dem menschlichen Leid
.und Kummer

* * *

!O göttliche Zuflucht
Ich schwimme im Meer des Lebens

Universelle Mutter, du wohnst im Herzen jeder
menschlichen Mutter. Erfülle alle Mütter mit deiner Weisheit
und Zärtlichkeit, damit sie deine grenzenlose Liebe noch
.deutlicher zum Ausdruck bringen

Mein geliebter Gott, ich weiß, dass Deine heilige
Gegenwart allgegenwärtig ist. Wie reines Öl in ungepressten
Oliven verborgen ist, so ist Deine erhabene Gegenwart im
Universum gegenwärtig. Gesegnet sind jene, die die Kraft
des Nachdenkens über Dich und der Meditation nutzen, um
.das gesegnete Öl Deiner göttlichen Gegenwart zu gewinnen
Durch gute Taten und schöpferische, positive Gedanken
werde ich den Samen der Selbsterkenntnis nähren und ihn
mit dem Wasser der Kontemplation und Sehnsucht
bewässern, bis die Blume der göttlichen Liebe im Garten
.meines Lebens erblüht

Die Welt versucht, mein Bewusstsein mit starken
Fesseln intensiver Begierden zu fesseln, aber ich werde
daran arbeiten, diese Fesseln mit dem Messer des
Verstehens und der Unterscheidungskraft zu durchtrennen,
damit mein Bewusstsein befreit und auf göttliche Gnaden
.ausgerichtet werden kann

Die Macht des Denkens, Redens und Handelns kommt
von Dir, meinem Schöpfer. Hilf mir, diese Macht nur für gute
Gedanken, freundliche Worte und wohltätige Taten
einzusetzen. Durch Meditation wächst meine Liebe zu Dir,
bis sie mein ganzes Wesen erfüllt und alle Hindernisse und
Schwierigkeiten von meinem Lebensweg beseitigt. Und da
Du der Schöpfer dieser traumhaften irdischen Welt bist, gilt
.meine erste Pflicht Dir, nicht dieser illusorischen Welt
Konflikte und Wirren versuchen, mich von dir zu
entfernen und mich daran zu hindern, deine segensreiche
Gegenwart zu erkennen, doch du bleibst immer, o Herr, der
.Mittelpunkt meines Friedens und der Anker meines Glücks

* * *

Im Menschen schlummern unermessliche
Wissensschätze und Weisheitsberge, die darauf warten,
durch tiefe Kontemplation und ernsthafte Erforschung
.entdeckt und offenbart zu werden
Menschen nutzen ihre latenten Energien unbewusst
oder unterbewusst bei allem, was sie tun, und erzielen
dadurch gewisse Ergebnisse. Wenn sie jedoch lernen, diese
Energien bewusst einzusetzen und zu kontrollieren, können
.sie Großartiges erreichen
Wenn die Seele von natürlicher Weisheit, natürlicher
Lebenskraft, Liebe zum Guten und Wohlwollen erfüllt ist,
dann werden Erfolg, Wohlstand, Wissen und alle anderen
Segnungen des Lebens dich finden, so wie die Biene nach
.Blüten sucht – durch Gottes Gnade

* * *

Auf dieser Erde wirkt Gott daran, die universelle Kunst
des glücklichen Lebens zu entfalten und zu entwickeln,
indem er Gefühle der Brüderlichkeit in die Herzen der
Menschen pflanzt und Respekt und Wertschätzung
.füreinander in ihren Seelen kultiviert
Daher ließ Er – gepriesen sei Er – keine Nation in sich
vollkommen sein. Vielmehr stattete Er die Individuen jedes
Volkes mit besonderen Fähigkeiten und Talenten aus und
zeichnete sie mit einem einzigartigen Genie aus, damit sie
einen bedeutenden Beitrag zum Fortschritt der
.Weltzivilisation leisten konnten
Der Friede auf Erden wird unter den Nationen erblühen
und Früchte tragen durch den konstruktiven Austausch der
.besten Eigenschaften und Vorteile jeder einzelnen Nation
Während wir die Mängel anderer Nationen vielleicht
übersehen, müssen wir ihre Tugenden klar erkennen und
ihnen nacheifern. Es ist entscheidend zu beachten, dass
diese Ideale im Laufe der Geschichte in Propheten, Aposteln
und Heiligen verkörpert waren und sind, die lebende
.Beispiele der höchsten heiligen Lehren waren und bleiben

“Definition von „Selbst

Die Sinne, die ihre Existenz aus dem von Gott
ausgehenden Bewusstsein und der Energie ableiten, zeigen
uns die Welt und stellen die Seele als eine von ihrem
.Ursprung und dem Rest der Schöpfung getrennte Entität dar
Der physische Käfig hat die Seele, die ein Spiegelbild
des universellen Geistes ist, gefangen gehalten, und sie ist
der Vergesslichkeit verfallen, sodass sie sich nicht mehr an
ihr göttliches Wesen erinnert, sondern ihren physischen
Käfig für ihr wahres Selbst hält. Daher nimmt sie alle
Unreinheiten und Begrenzungen des Körpers an und schreibt
.sie sich zu

In einem solchen Fall wird die Seele als „Ego“
bezeichnet. Doch wenn dieses Ego oder dieses kleine,
begrenzte Selbst erkennt, dass seine Verbindung zum Körper
nur vorübergehend ist und es ein unsterbliches,
unvergängliches Wesen besitzt, dann kann es als Seele
bezeichnet werden. Und je mehr sich sein Bewusstsein
seiner wahren Natur festigt und je mehr es sich erweitert
und ausdehnt, desto stärker spürt es seine enge Verbindung
zum kosmischen Bewusstsein und die Tatsache, dass die
.gesamte Menschheit seine globale Familie ist

* * *

Lasst uns Gaben darbringen, die nicht vergehen
.Es ist nicht vom Verfall betroffen
Aus guten Absichten
altruistische Dienste
Bedingungslose Liebe
Unter dem Baum der Menschheit
Mit langen Ästen
und die vielen Zweige
Welche Rassen repräsentieren
Menschliche Nationalitäten
Trotz ihrer Unterschiede und Vielfalt
.Möge Gott deine guten Taten annehmen

Angetrieben von guten Absichten

Zweites Erwachen

Mit dir fühle ich mich wie in einem zweiten Erwachen in
einer anderen Welt. Von Zeit zu Zeit träume ich von dieser
Erde und dass mein Körper in ihr ist, aber ich bin wach in
ungestörter Glückseligkeit, und mein Tagedraum von
diesem irdischen Leben ist parfümiert mit dem Duft von
.Erinnerungen, die wie Rosenblätter verstreut sind

Ich sehe mich durch das Panorama des Lebens gleiten,
geschmückt mit Träumen und verziert mit unzähligen
Szenen aus vielfältigen Landschaftserlebnissen, die
zitternden Erinnerungen meiner irdischen Träume zum
.ewigen Erwachen des Himmels tragend

Ich habe die Dornen der Albträume aus dem Garten
meines Lebens entwurzelt und Rosen der Inspiration
hineingepflanzt, wo mein kosmischer Geliebter meine
Einladung, die vom Duft der Sehnsucht erfüllt ist, annehmen
und mich mit sich in das himmlische Zuhause nehmen wird,
.das überfließt von neuer Freude und endlosen Segnungen

* * *

Gottes Liebe ist ätherisch und sanft, und er antwortet
gewiss jedem, der ihm seine tiefe Sehnsucht und sein
.aufrichtiges Verlangen offenbart

Viele Menschen glauben fälschlicherweise, sie lebten
vom Essen, nicht von der Kraft Gottes. Viele rufen ihn mit
flüchtigen Gedanken an, wie eine Feder im Wind, und
glauben irrtümlich, er erhöhe ihre Gebete nicht. Doch er hilft
denen, die an ihn glauben, selbst ohne dass sie es erkennen.
Und dennoch bleiben viele unwissend über ihn und nehmen
an, er sei ihnen fern. Wenn der Entschluss niemals wankt,
die Zielstrebigkeit niemals nachlässt und das innige Flehen
still und vertrauensvoll fortbesteht, und wenn göttliche Hilfe
mit Aufrichtigkeit und Hoffnung gesucht wird, selbst
angesichts von Schwäche, Angst, ungesunden Gewohnheiten

oder verwirrten Gedanken, dann wird Hilfe kommen und mit
.ihr Erleichterung
Gott antwortet auf tiefgründige und stille Weise auf
jedes aufrichtige Flehen, das aus der Tiefe des Herzens
.kommt

Der wahre Wert eines Menschen
Willenskraft und eine gute Planung sind unerlässlich für
Ihr Vorhaben. Wenn Sie entschlossen sind und Ihren Weg wie
ein brennender Pfeil oder eine lodernde Fackel beschreiten,
werden alle Hindernisse auf Ihrem Weg verbrennen und zu
.Asche werden

Wähle eine Aufgabe, die du dir nicht zutraust, und
versuche dann dein Bestes, sie zu bewältigen. Wenn du es
schaffst, nimm dir etwas Größeres und Wichtigeres vor.
Trainiere deine Willenskraft weiterhin auf diese Weise, und
du wirst die Ergebnisse selbst sehen. Wenn die Schwierigkeit
zu groß ist, bete inständig und voller Vertrauen zu Gott um
.die Kraft, sie zu überwinden

Willenskraft ist unerlässlich, wenn man Misserfolge
vermeiden will, und Entschlossenheit muss so stark sein wie
ein gewaltiger Hurrikan – ein Hurrikan des Guten –, der auf
.kein Hindernis stößt und nur das Böse vernichtet

Es spielt keine Rolle, wer jemand ist oder welchen
sozialen Status er hat. Sein wahrer Wert bemisst sich an
seinem guten Willen und daran, wie er diesen einsetzt, um
.Gutes zu tun und Bedürftigen zu helfen

Die Willenskraft liegt in dir, und wenn du sie richtig
.einsetzt, kannst du alles erreichen

Es ist der Wille, der den Menschen von Wunsch zu
Wunsch führt, bis er ihn schließlich zu äußerster
Anstrengung anspornt, um den größten Wunsch zu erfüllen:
.sich selbst und Gott zu erkennen

Willenskraft entwickelt sich bei einem Menschen auf
normale, allmähliche Weise, aber ihr Wachstum kann durch

vernünftiges Denken und richtiges Handeln beschleunigt
.werden

An einer Idee mit eiserner Entschlossenheit
festzuhalten, bedeutet, diese Idee früher oder später zu
verwirklichen, dank unerschütterlicher Entschlossenheit und
einer Entschlossenheit, die keine Schwäche oder
.Entmutigung kennt

Der menschliche Wille wird von Unwissenheit beherrscht
und gelenkt und führt oft zu Irrtum und Unglück. Doch wenn
der Wille von Weisheit und gerechtem Handeln geleitet wird
und mit dem göttlichen Willen im Einklang steht, dann wirkt
.er zum Wohl und Glück der Menschheit

Die Schulung des Willens ist unerlässlich, um ihn mit
dem göttlichen Willen in Einklang zu bringen. Wenn sich der
Wille beständig um ein bestimmtes Ziel dreht, wird er zu
einem dynamischen und wirksamen Willen. Dies ist der
Wille, den Propheten, große Persönlichkeiten und diejenigen
.besitzen, die in dieser Welt Großartiges geleistet haben

Bevor du etwas unternimmst, überlege dir gut, was du
tun willst. Stelle sicher, dass du deine Willenskraft zum
Wohle von dir und anderen einsetzt. Wenn du deine
Willenskraft missbrauchst, werden die Folgen mit Sicherheit
.schädlich für dich sein

Sei nicht negativ; Gott hat dir den Willen gegeben, ihn
zu nutzen und den Kampf des Lebens zu gewinnen. Denk
.daran, dass Gottes Wille hinter deinem steht

Willenskraft kann physiologische Veränderungen im
Körper bewirken. Man braucht keine Zeit, um eine tief
verwurzelte Gewohnheit abzulegen, solange man über
.genügend Willenskraft verfügt

Als Meister Buddha nach spiritueller Erleuchtung
strebte, saß er unter einem Banyanbaum (indischer
:Feigenbaum) und sagte sinngemäß Folgendes
Hier sitze ich unter dem Banyanbaum
.Und ich wiederhole diesen Eid wahrheitsgemäß

Wenn ich das Geheimnis der Existenz nicht verstehe
Und ich werde aus meiner Forschung den kostbaren
Schatz gewinnen

Ich werde meinen Posten unter keinen Umständen
.aufgeben

Selbst wenn meine Knochen und mein Körper
dahinschmelzen

!Ich bleibe für immer sitzen

Schließlich gelang es dem erleuchteten Gautama

.Buddha, seinen göttlichen Wunsch zu erfüllen

.Er hat bekommen, was er wollte

In der Tat ist ein solcher Wille ein Wille

Vereint mit dem universellen Willen

In dir fließt ein Strom kosmischer Energie, der deinen
Körper unendlich erhält. Doch wenn deinem Körper etwas
zustößt, vergisst du diese Energie. Wenn du deinen Willen
für die falschen Zwecke einsetzt, verlierst du die Verbindung
zu dieser kosmischen Energie. Willenskraft zu trainieren
bedeutet, dich mit dieser immensen Lebenskraft zu
.verbinden

Willenskraft muss in guten Taten und nützlichen und
edlen Errungenschaften im Leben lebendig und aktiv
.gehalten werden

* * *

Gewohnheiten sind automatische psychologische
Werkzeuge und Mechanismen, die dabei helfen, notwendige
.Aufgaben leicht und mühelos zu erledigen
Viele lassen sich von Schwäche und
Versagensgewohnheiten versklaven, und man kann sich
schützen, indem man sein Leben ändert, vorausgesetzt, man
bekämpft schädliche Gewohnheiten ernsthaft, bis man
.Sicherheit und den Weg zum Sieg erreicht hat
Ungezügelter Begierden fördern ungesunde
Gewohnheiten, indem sie diese mit falschen Hoffnungen und
Versprechungen flüchtigen Glücks und Zufriedenheit nähren

und rechtfertigen. In Momenten der Schwäche und Verwirrung müssen diejenigen, die diese ungezügelter Gewohnheiten überwinden wollen, ihr Urteilsvermögen einsetzen, um deren wahres Wesen zu erkennen und zu .lernen, wie sie wirksam mit ihnen umgehen können Schlechte Gewohnheiten haben verheerende Folgen und bringen bittere, schädliche Früchte hervor. Werden sie nicht bekämpft, verstärken sich diese destruktiven Gewohnheiten und ziehen einen Menschen in ihren Bann. Doch sobald man die Sinnlosigkeit und den Schaden dieser Gewohnheiten erkennt, schwindet ihre Wirkung und sie verschwinden .schließlich aus dem Leben

* * *

Die heiligen Schriften bekräftigen, dass Gott jenseits des Fassungsvermögens von Vernunft und Intellekt liegt. Denn trotz ihrer Macht reicht deren Fähigkeit nicht aus, ihn zu begreifen oder zu erfassen. Daher ist der menschliche Verstand unfähig, sich ein wahres Gottesbild zu bilden, noch kann er das begreifen, was keinen Anfang und kein Ende .hat

Wenn man die Sonne aus Millionen von Kilometern Entfernung im Weltraum betrachtet, erscheint dieser gewaltige Stern viel kleiner als unsere Erde. Doch der Durchmesser der Erde beträgt etwa 7.900 Meilen, während der Durchmesser der Sonne hundertmal größer ist. Würde man unseren Planeten Erde direkt vor die Sonne stellen, erschiene sie im Vergleich winzig. Und wenn wir uns vorstellen, dass sich das gewaltige Feld der Sonne ausdehnt, bis ihre immense Masse den gesamten blauen Himmel einnimmt, ist der Himmel, den wir sehen, nur ein winziger Punkt, ein winziger Bruchteil der unendlichen Weite des Weltraums, der das Universum durchdringt. Selbst wenn sich die Sonne unendlich weiter ausdehnen würde, könnte sie die .Unendlichkeit immer noch nicht umfassen

Die kosmische Illusion von Kleinheit und Unendlichkeit
begrenzt den Verstand und hindert ihn daran, die
Unermesslichkeit des Universums zu erfassen. Woher kommt
?diese absolute Leere und wo liegen ihre Grenzen
Der Eine, der weder Dimensionen noch Messungen
unterliegt, der keine Grenze und keinen Ursprung hat, ist
Gott, der allgegenwärtig ist und in den fernsten Weiten des
Weltraums existiert. Er ist in den fernen Sternen und ist sich
jedes Raumes, den er einnimmt, bewusst, wie klein oder
.groß er auch sein mag
Gott ist nicht der Verstand, denn er ist der Schöpfer des
Verstandes und transzendiert dessen Kräfte; andernfalls
könnten wir ihn durch den Verstand begreifen. Wir können
ihn jedoch treffend als göttliches Bewusstsein, göttliche
Glückseligkeit oder göttliche Gegenwart bezeichnen; aber
.nicht als den Verstand
Obwohl der Verstand nicht in der Lage ist, die
Gesamtheit der Existenz zu begreifen, kann er dennoch
Gottes Gegenwart wahrnehmen. Seine Gegenwart zu spüren
und sie zu messen, sind zwei völlig unterschiedliche
.Erfahrungen
Eine Welle kann ihre Umgebung nicht messen, doch es
gibt einen Berührungspunkt zwischen ihr und ihr. Ähnlich
verhält es sich mit dem höheren Bewusstsein. Dieses
Bewusstsein kann Gott wahrnehmen, das heißt, seine
Gegenwart erfahren. Wenn wir den Bereich der
gewöhnlichen Vernunft erweitern, bis er sich eng mit dem
höheren Bewusstsein verbindet, können wir die göttliche
.Gegenwart spüren
Wir sind vom unbegrenzten Absoluten zum begrenzten
und Endlichen herabgestiegen. Yoga bedeutet, den Geist von
Äußerlichkeiten abzuwenden, um ihn auf die innere Quelle
der Wahrheit zu richten. Nur so können wir die Methode
entdecken, mit der Gott das universelle Bewusstsein in die

endlichen Bilder seiner Schöpfung und der sie bewohnenden
.Universen verdichtete

Der menschliche Körper ist die komplexeste und
vielschichtigste Schöpfung Gottes. Eine einzige Urzelle,
entstanden aus der Verschmelzung von Spermium und
Eizelle, teilt sich, und durch die Vervielfältigung dieses
Teilungsprozesses entstehen Milliarden von Zellen um sie
herum, die die physische Struktur bilden, welche unser
.spirituelles Bewusstsein beherbergt

Man kann die in einem einzigen Gramm Fleisch
gespeicherte Energiemenge nicht ermessen. Würde diese
Energie freigesetzt, würden sich unzählige Elektronen im
unendlichen Raum ausbreiten. Die im Körper vorhandene
Kraft und das Bewusstseinsfeld übersteigen das menschliche
Verständnis. Obwohl unsere sichtbare Struktur aus Fleisch,
Blut und Knochen besteht, liegen hinter ihren dichten Zellen
elektronische und lebenswichtige Ströme. Und hinter diesen
subtilen, komplexen Energien liegen Gedanken und
.Wahrnehmungen

Gedanken sind unerschöpflich und grenzenlos. Seit
Anbeginn der Zeit wirbeln unvorstellbare Ideen durch die
Luft. Unzählige Gedanken lassen sich nicht aufzählen, doch
wenn man bedenkt, wie viele Gedanken und Gefühle einem
im Laufe des Lebens durch den Kopf gegangen und zum
Ausdruck gekommen sind, bekommt man eine Ahnung von
.den Millionen von Ideen, die existieren

Versuchen Sie, sich an alle Gedanken zu erinnern, die
Sie in einem einzigen Jahr oder sogar nur an einem einzigen
Tag hatten, und bedenken Sie dann die unermessliche
Anzahl an Gedanken, die die gesamte Menschheit im Laufe
der Geschichte bis heute angesammelt hat. Gott kennt sie
.alle

Der Verstand kann selbst die subtilsten
Naturphänomene nicht begreifen. Man denke nur an die
schiere Anzahl der Elektronen, die im Stromfluss einer

Glühbirne kreisen! Billionen von ihnen tanzen miteinander
und erzeugen das Licht, das wir sehen. Diese Teilchen,
selbst für ein Mikroskop unsichtbar, bewegen sich in
Sekundenschnelle von einem Punkt zum anderen im
.Universum. Wissenschaftliche Experimente bestätigen dies
Würde man versuchen, die Anzahl der Protonen und
Elektronen auf unserem Planeten Erde zu zählen, würde das
Gehirn die Berechnung kurz fortsetzen und dann aufhören.
Die Dinge, die dem Forscher in den Sinn kommen, scheinen
.unendlich

Doch es gibt einen Punkt, an dem Ideen zu subtil
werden, um sie zu begreifen. Von dieser Ebene, die dem
Verstand unzugänglich ist, ergießt Gott sein essentielles
Licht: die intelligente kosmische Schwingung, die die
.endliche Schöpfung aufbaut und erhält
Freundschaft

Ist Freundschaft ein gesegnetes Gewand, gewoben aus
?den Fäden des Herzens

Oder handelt es sich um die Verschmelzung zweier
?Geister zu einem einzigen, gewaltigen, umfassenden Geist
Mutter und Tochter, zwei Quellen der Liebe, die aus
einem einzigen Ursprung entspringen
Um den Fluss der Liebe zu fördern und den Durst
?ausgedörrter Seelen zu stillen

Oder ist es eine einsame Rose inmitten zweier Zweige,
?die im Hain freundschaftlichen Verständnisses wachsen
?Oder ist es ein Gedanke in zwei Körpern

?Kann man Freundschaft mit zwei Pferden vergleichen
Trotz ihrer unterschiedlichen Farben ziehen sie das
.Gefährt des Lebens zusammen

Auf dem Weg zu einem hochgesteckten Ziel mit einer
?gemeinsamen Vision

Basieren Freundschaften auf Ungleichheit oder
?Gleichheit

Sind seine Mauern aus Steinen des Kontrasts und der
?Differenzierung erbaut
?Stimmt sie blindlings mit Gut und Böse überein
Und mit Eifer und Freude auf den Pfaden der
Tollkühnheit und Torheit zu wandeln
Hin zum Abgrund der Enttäuschung und dem Zerfall der
?Illusionen
Freundschaft ist eine edle, fruchtbare und heilige
!Pflanze
Wenn zwei Menschen sich ewige Treue versprechen
Sie gehen trotz ihrer Meinungsverschiedenheiten
.gemeinsam ihren Lebensweg
Wenn sie unterschiedlicher Meinung sind oder
.übereinstimmen, geschieht dies mit Zuneigung und Respekt
Sie unterstützen und wünschen einander alles Gute,
.genau wie sie es sich selbst wünschen
Er freut sich über den Erfolg seines Freundes genauso
.sehr wie über seinen eigenen
Wo der Liebende sein Vergnügen oder seinen Trost nicht
.auf Kosten des Geliebten sucht
Dann in jenem Garten des Altruismus
Freundschaft erblüht und gedeiht, erfüllt vom Duft der
.Liebe und Treue
Denn Freundschaft ist eine Hybridpflanze, geboren aus
.zwei Seelen
.Sein Duft stammt von zwei verschiedenen Rosensorten
Und getragen von den Brisen unerschütterlicher Liebe
Wer durch Widrigkeiten unerschütterlich und ohne
Makel ist
Freundschaft entspringt einer unerklärlichen Liebe im
.Herzen
Und eine Fülle reiner Emotionen strömt hervor
.Es gedeiht im Boden von Harmonie und Zwietracht

Doch es schlummert, es erstarrt und verbringt seine Zeit
in übermäßiger Vertrautheit und mangelndem gegenseitigen
.Respekt

Es erstickt und haucht seine letzten Atemzüge unter den
.dichten Bergen egoistischer Begierden aus

Doch ihr zartes Herz kann nur von Erwartungen und
.Forderungen überwältigt werden
Täuschung und Täuschung

Ja, diese Schädlinge treiben ihr Unwesen an der
Freundschaftspflanze und nagen an ihrem rosafarbenen
.Herzen

O Freundschaft, o blühende, taufrische Pflanze des
Himmels, dein ideales Umfeld ist der Boden voller Liebe, frei
von jeglichem Zweck und Verlangen, wo Freunde danach
streben, einander aufzubauen und zu unterstützen und
.einander den Weg zu ebnen

.Nichts kann deinen Durst stillen, o Freundschaft
Gefühle missachten und diejenigen respektieren, die sie
haben

Nichts befeuchtet Ihre Blätter so gut wie ein klarer,
.kaskadenartiger Sprühnebel aus Süße
Aus dem Himmel aufrichtiger, liebender Herzen
!Oh, wahre Freundschaft

Wo immer sich deine Rosenblätter verstreuen
.Dieser Ort ist heilig

Es wird zu einem gesegneten Tempel
Es wird von jedem besucht, der an Gott und die
.Heiligkeit des Lebens glaubt

* * *

Ich werde das Lächeln erhellen, die Dunkelheit meines
Elends wird sich auflösen, und ich werde meine Seele im
Licht meines Lächelns sehen, verborgen hinter der dichten
.Finsternis der vergangenen Jahrhunderte
Wenn ich zu mir selbst finde, werde ich in alle Herzen
.fließen und die Fackel des Lächelns meiner Seele tragen

Mein Herz wird zuerst lächeln, dann meine Augen und
mein Gesicht. Jedes Atom meines Wesens wird im Lichte des
.Lächelns erstrahlen

Ich werde in die Tiefen trübseliger Herzen vordringen
und ein mächtiges Feuer entzünden, das allen Kummer
.verschlingen wird

Ich bin die unwiderstehliche Flamme des Lächelns, ich
erfrische mich mit der Brise göttlicher Freude und erleuchte
die Dunkelheit der Gedanken. Und alle, die mir begegnen,
.werden einen Hauch meiner heiligen Wonne empfangen

Ich werde die heilende Fackel meines Lächelns in jedes
Herz tragen. Ich werde zuerst lächeln, auch wenn es
schwerfällt, und ich werde die Traurigen und Weinenden zum
.Lächeln inspirieren

In der Freude aller Herzen vernehme ich das Echo
Deiner Seligkeit, o Gott. In der Freundschaft aller Gläubigen
finde ich Deine Liebe. Ich freue mich über den Erfolg und das
Wohlergehen meiner Brüder und Schwestern, so wie ich
mich über mein eigenes Wohlbefinden freue. Indem ich
Weisheit und Verständnis in anderen wecke, mehre ich den
Schatz meiner eigenen Weisheit und Erkenntnis. Im Glück
.aller finde ich mein eigenes Glück

Nichts wird mir mein Lächeln rauben. Misserfolg,
Krankheit und Tod können mich weder erschrecken noch
.meinen Lebensmut trüben

In Wahrheit können mir Katastrophen und Unglücke
nichts anhaben, denn ich trage in meiner Seele die ewige,
erneuerte Freude Gottes, die sich nicht verändert und nicht
.besiegt werden kann

O heiliges, stilles göttliches Lächeln, kröne mein Antlitz
und lächle durch meine Seele

Ich werde versuchen, ein Milliardär der Freude zu
werden, denn mein wahrer Reichtum liegt in den Kassen
deiner gesegneten Gegenwart, Herr, und so werde ich

gleichzeitig mein Bedürfnis nach spirituellem Erfolg und
.materiellem Wohlstand befriedigen

* * *

Frieden strömt aus meinem Herzen
Es umweht mich wie eine sanfte Brise
Frieden umhüllt mich wie ein duftendes Parfüm
.Frieden durchströmt mich wie Wellen des Lichts
Frieden heilt das Herz von Sorgen und Ängsten und
.verbrennt die Dornen der Furcht und Schlaflosigkeit
Der Frieden breitet sich unaufhaltsam aus – wie eine
.feurige Masse – und erfüllt meine gesamte Existenz
Frieden ist wie ein Ozean, der Raum und Atmosphäre
.erfüllt
Frieden ist wie purpurrotes Blut; er haucht den Adern
.meiner Gedanken Leben ein
Der Friede umgibt, wie die sich ausbreitende
.Dämmerung, den Körper meiner Unendlichkeit
Die Flamme des Friedens strahlt aus den Poren meines
.Körpers und aus dem gesamten Universum
.Der Duft des Friedens durchdringt die Rosengärten
Der Wein des Friedens tropft unaufhörlich aus den
.Kelchen jedes Herzens
Frieden ist das Leben von Steinen und Monden, Heiligen
.und Propheten
Frieden ist das Quellwasser der Seele
Die Flüssigkeit, die aus dem Krug der Stille kommt
.Die ich durch die unzähligen Poren meiner Atome filtere

* * *

Ich werde mit inbrünstigem Herzen beten, bis die
Dunkelheit der Kontemplation von Deiner strahlenden
Gegenwart erleuchtet wird, o Herr. Heute werde ich das Lied
meiner Seele mit tiefer, inniger Konzentration in die Luft
senden, in der Hoffnung, dass Du durch den Empfänger
.meiner Ruhe antworten wirst

O Du, der Du allgegenwärtig und immerwährende
!Glückseligkeit bist
Befreie meinen Geist von der Last der Apathie und
Vergesslichkeit
Lass mich den stets gesegneten Nektar deiner
.Gegenwart kosten
Während meine innere und äußere Ruhe wächst, kommt
.dein Frieden zu mir
Ich werde immer versuchen, dem Echo deiner
.ätherischen Schritte zu lauschen
Wenn ich dich als die tiefste Freude der tiefsten
Kontemplation empfangen würde
Ich weiß dann, dass alle Dinge
Mir werden Wohlstand, Gesundheit und Weisheit
.zuteilwerden
Hilf mir, dich zu finden
In den Tiefen meiner Seele, dürstend nach dir
Liebe
Liebe ist der Duft blühender Lilien
Und der Chor der stummen Rosen
Die Schönheit der Natur feiern
Liebe ist ein Lied der Seele, das für das Leben singt
Und der ausgewogene rhythmische Tanz der Planeten
Auf ihrer unaufhörlichen Reise in den Weltraum
.Es ist der Durst der Blumen, Sonnenlicht aufzusaugen
.Und es gedeiht und wird vom Lebenselixier genährt
Es ist die Sehnsucht der Erde
Um die durstigen Wurzeln mit ihrer Milch zu nähren
Und die Pflege aller Lebensformen mit der Essenz des
Lebens
Es ist der gewaltige Wille der Sonne
.Um alle Lebewesen am Leben und aktiv zu erhalten
Es ist die treibende Kraft des Lebens
Zum Schutz und zur Betreuung von Minderjährigen

von der schierenden Menge an Dingen, die es besitzt, könnte
.schwer zufriedenzustellen sein

Wenn wir älter werden, lachen wir über unsere
Kindheitswünsche. Selbst viele Dinge, nach denen
Erwachsene heute streben, verlieren morgen oder
übermorgen ihren Reiz und werden durch neue Wünsche
.ersetzt

Es ist ratsam, zwischen dem Notwendigen und dem
.Unnötigen zu unterscheiden

Erfolg ist für einen Menschen unerlässlich, um die
lebensnotwendigen Dinge zu haben: Nahrung, Unterkunft,
Gesundheit und Kleidung. Fehlt es ihm auch nur an einem
kleinen Teil dieser Dinge, befindet er sich in einer elenden
.Lage

Man muss ein Mindestmaß an Komfort und
Zufriedenheit erreichen können. Unabhängig davon, ob man
spirituell oder materialistisch veranlagt ist, besteht Einigkeit
darüber, dass bestimmte Grundbedürfnisse erfüllt sein
müssen, um die körperliche Gesundheit und das
Wohlbefinden zu erhalten. Ohne Gesundheit und seelisches
.Gleichgewicht (zumindest) kann man keinen Erfolg erzielen

Doch was ist wahrer Erfolg? Selbst wenn ein Mensch
alles im Leben erreicht, was er sich wünscht, fühlt er sich
leer, denn er ist eine Seele, und materielle Dinge können
ihm kein Glück schenken, denn Glück ist in erster Linie ein
.psychischer Zustand

Wir haben die Macht, uns selbst glücklich zu machen,
genauso wie wir die Macht haben, uns selbst unglücklich zu
machen. Das Geheimnis von Erfolg und Glück liegt in dir. Du
könntest in deinem bescheidenen Heim glücklicher sein als
ein König in seinem prächtigen Palast. Wer Erfolg und
Wohlstand außerhalb von sich selbst sucht, ist weder
wirklich erfolgreich noch glücklich. Das heißt nicht, dass
Millionäre unglücklich sind; vielmehr bedeutet es, dass du,

wenn du Glück aus dem Leben ziehen kannst, ob arm oder
.reich, in jeder Hinsicht erfolgreich bist

Ein flüchtiges Vergnügen, das nur Bedauern und Reue
hinterlässt, ist kein wahres Glück. Wahrer Erfolg hingegen
lässt die Erinnerung an das Erreichte lebendig bleiben, selbst
wenn die anfängliche Freude über den Erfolg verblasst ist. All
das Gute, das ein Mensch in seinem Leben getan hat und
weiterhin tut, lebt in seiner Erinnerung als bleibende Freude
fort. Das ist der wahre Erfolg, den ein Mensch im Leben
.erreicht

Erfolg ist keine einfache Sache; er lässt sich nicht an
Reichtum oder Besitz messen. Die Bedeutung von Erfolg
reicht viel tiefer. Wahrer Erfolg zeigt sich darin, ob jemand
.unter allen Umständen glücklich sein kann

Wenn dein Gewissen rein und unbeschwert ist, du
niemandem gegenüber voreingenommen oder unfair bist,
dein Wille fest und gleichzeitig flexibel ist, du ein feines
Gespür und ein gutes Urteilsvermögen besitzt und du auf
ehrenhafte und legitime Weise bekommst, was du brauchst,
.dann gehörst du zu den Erfolgreichen

Ein Kind ist oft mit wenigen Kleinigkeiten zufrieden,
doch als Erwachsener möchte es viele Dinge besitzen, wie
Villen und Autos, obwohl es weiß, dass die Besitzer dieser
.Dinge nicht unbedingt glücklich sind

Wahre Zufriedenheit liegt in einem einfachen Leben und
erhabenen Gedanken. Wer sich auf Ideale – edle Ideen –
konzentriert, erfährt größeres Glück als jene, die sich nur auf
materielle Dinge beschränken. Wer sich ausschließlich mit
materiellem Besitz beschäftigt, wer vom Anhäufen von
Luxusgütern besessen ist (um zu protzen und anzugeben),
.ist nicht wahrhaft kultiviert

Es ist für einen Menschen weitaus vorteilhafter,
nützliche Bücher und Artikel zu lesen, als seine Zeit mit
unproduktiven Tätigkeiten zu vergeuden. Noch wichtiger als
das Lesen ist es jedoch, über Gott nachzudenken, seine

Größe zu ergründen und danach zu streben, die
grenzenlosen und unendlichen Geheimnisse des Lebens zu
.verstehen

Der Sinn des Lebens besteht darin, dass der Mensch
sich selbst erkennt, die kosmische Umgebung in seinem
Herzen pulsieren und durch seine Adern fließen spürt und
sein Wesen mit Frieden, Liebe, Freude und Ruhe erfüllt – und
!das ist der größte Sieg
Schönheit

Sehende Menschen schätzen Schönheit überall. Andere
verhalten sich, als hätten sie keine Augen; sie sehen und
nehmen nichts wahr, weil sie selbst an wunderschönen
.Orten nichts bemerken können

Die schönsten irdischen Farben wirken im Vergleich zu
den prächtigen Farben der planetarischen oder ätherischen
.Welt hässlich und gedrungen

Auf physikalischer Ebene haben Menschen verschiedene
Wege gefunden, ihre visuelle Wahrnehmung zu verbessern.
Das bloße Auge nimmt nur begrenzte Farbeindrücke wahr;
einige hellbraune Gesteine zeigen jedoch unter
ultraviolettem Licht irisierende Farben. Wird dieses Licht
blockiert, nehmen die Gesteine wieder ihre ursprüngliche
.dunkle Farbe an

Viele Farben in der physischen Welt, wie das Blau des
Himmels, sind optische Täuschungen, die durch die
Reflexion von Licht an verschiedenen Partikeln entstehen.

Da das Auge nur einen begrenzten Bereich der
Schwingungen wahrnehmen kann, die alles im Universum
ausmachen, können Menschen die subtilen, ätherischen
Spektren, die in allem, was sie umgibt, verborgen sind, nicht
sehen. Würden Sie sie sehen, wären Sie überwältigt von
.ihrer Pracht und Schönheit

So kann weder das Auge noch das Ohr alles
wahrnehmen, was wahrnehmbar ist. Der Mensch ist nicht in
der Lage, die ätherischen, duftenden Gerüche einzusatmen

oder die unzähligen subtilen Formen, Bilder und feinen
.Eindrücke zu sehen, die durch die Weiten des Äthers fließen
Menschen sind oft nicht einmal in der Lage, Dinge
.wahrzunehmen, die in ihren Wahrnehmungsbereich fallen
Als ich Mexiko besuchte und die „schwimmenden
Gärten“ des Zuquemilco-Sees sah, erfüllte ihre Schönheit
mein Herz und ich spürte die Pracht und Größe des
.göttlichen Künstlers

Da war noch eine andere Person, die ganz in diese
Naturschönheiten vertieft schien, aber ein inneres Gefühl
sagte mir, dass er nicht das sah, was ich sah. Ich fragte ihn
nach seinem Eindruck von diesen herrlichen Ausblicken, und
er antwortete: „Ich habe über eine effektive Methode
nachgedacht, das Wasser abzuleiten, um mehr Land urbar
“.zu machen

Er betrachtete den See aus seiner eigenen Perspektive.
Und so betrachten wir alle die Dinge gemäß unseren eigenen
.Vorstellungen und Vorurteilen

Jede Seele ist von unterschiedlichen Schwingungen oder
Oszillationen von Empfindungen, Gedanken und Gefühlen
umgeben – all jenen Faktoren, die zur Formung der
Persönlichkeit oder des Bewusstseins eines Menschen
.beitragen

Jeder Mensch ist anders veranlagt, hat eine andere
Ausstrahlung. Alles, was ein Mensch seit seiner Kindheit
getan hat, ist im Gehirn als komprimierte Kapseln von
Neigungen und Tendenzen gespeichert. Und da wir diese
unsichtbaren Kapseln nicht sehen können, sind wir erstaunt
über die Handlungen der Menschen, die jeder nach seinen
.eigenen Launen vollzieht

Manche Menschen lassen sich ohne ersichtlichen Grund
leicht von Freude mitreißen, oder ihre Stimmung schlägt auf
unerklärliche Weise um, selbst für sie selbst. Andere sind
ständig mit Kritik beschäftigt, verbreiten Gerüchte und

stellen andere bloß, während ihr eigenes Inneres dringend
.Aufmerksamkeit und Reinigung benötigt
Diese psychologischen Tendenzen begraben die Seele
und hindern den Menschen daran, die Vorzüge seines
.höheren Selbst zu zeigen

Wie komplex und selbstbeschränkt doch der Mensch ist!

Jeder Mensch ist eine Geschichte mit mehreren Kapiteln,
.verwobenen Ereignissen und vielfältigen Szenen

* * *

Gedanken an Misserfolg müssen durch positive
Gedanken an Erfolg und Optimismus verdrängt werden.
Ängste müssen minimiert werden, indem man sie nicht
übertreibt. Kummer muss durch das Licht des Glücks
vertrieben werden. Unhöflichkeit muss durch Freundlichkeit
und Rücksichtnahme überwunden werden. Unsinn muss
durch Zuneigung und Höflichkeit beseitigt werden. Kranke
Gedanken müssen vom Thron der Gesundheit durch
gesunde Gedanken und richtige Gefühle verdrängt werden.
Unruhe und Angst müssen durch Glauben und die
Aktivierung der Kräfte des Geistes beseitigt werden. Ein
Reich der Ruhe muss in der Seele errichtet werden, um die
gesegnete Gegenwart zu berühren und göttlichen Schutz zu
.spüren

Schenke Großzügigkeit
Herr, lass mich erkennen, dass die Freuden der Sinne
.oberflächlich und kurzlebig sind
Während die Freude der Seele real und immer wieder
neu erneuernd ist

Gott ist hier. Er ist nicht bloß ein Wort, das wir
aussprechen, sondern das Wesen des Lebens und das
Geheimnis des Daseins. Wir mögen das ganze Ausmaß
seiner grenzenlosen Macht nicht erfassen, aber wir können
.seine Gegenwart spüren und sein Wesen fühlen
Gott ist die kosmische Stille, in der sich alles spiegelt
und aus der alle erleuchteten Gedanken entspringen.

Deshalb werde ich versuchen, Stille zu üben, um seine
.freudige Gegenwart zu spüren

Heute werde ich den Ort der Stille mit den Blumen
göttlicher Sehnsucht schmücken und den Gott der Liebe und
.Freude anrufen

Ich bitte Gott, sich mir durch meine geistigen Augen zu
offenbaren, damit ich sein Licht in allen Teilen des
.Universums sehen kann

Ich weiß, dass Gott jedes Flüstern meiner Sehnsucht
vernimmt. Er ist die allumfassende Liebe, und durch die
göttliche Liebe kann ich ihn finden, denn durch die Liebe
nähert sich der Suchende Gott und trinkt aus den Quellen
.heiliger Glückseligkeit

Herr, hilf mir, meinen Körper mit Deiner kosmischen
Energie zu erfüllen, meinen Geist mit Konzentration und
Optimismus zu heilen und meine Seele mit spirituellen
.Erkenntnissen aus der Meditation zu heilen

Im Leben und im Tod, in Kummer und Unglück, bleibt
mein Glaube an Dich, o Herr, stark und unerschütterlich, fest
.und unerschütterlich

Jeder Atemzug meiner Sehnsucht und Bitte öffnet Türen
und Fenster in meiner Seele, durch die ich zu Gottes
.Seligkeit gelange

So wie die Sonne auf die verkehrsreichsten Straßen
scheint, so werde ich die Strahlen göttlicher Liebe
.wahrnehmen

In all dem Trubel meines Alltags segne mich, o Herr,
damit ich meine Seele mit dem Morgengrauen erwecke und
.sie zu Deiner gesegneten Schwelle führe

O Herr, schenke mir ein großzügiges Herz, damit ich mit
anderen teile, was ich habe, und hilf mir, im stillen See
meines Geistes das Spiegelbild des Mondes meiner Seele zu
.erkennen, der im Lichte Deiner Gegenwart erstrahlt

Heute werde ich tief in das Meer der Kontemplation und
der Betrachtung Gottes eintauchen, bis ich Perlen der
.Weisheit und göttlicher Freude finde
Ich werde dich, Herr, mehr lieben als alles andere, denn
ohne dich kann ich keinen Menschen und nichts anderes
.lieben

In den Tiefen der Berge und unter dem stillen Himmel,
in den Tiefen meiner Seele und in der Höhle der Stille spüre
ich die Gegenwart Gottes und fühle seine beständige Freude,
und ich trinke aus seinen reinen Quellen, die niemals
.versiegen und in alle Ewigkeit nicht austrocknen
.Ich will dich anbeten, Herr
O du, dessen Liebe gleich ist
Auf dem Thron jedes gütigen und liebenden Herzens
* * *

Geld ist nicht unbedingt ein Indikator für guten
Geschmack. Viele wohlhabende Menschen kaufen Dinge, die
sie nicht brauchen, und die sich dann in ihren Wohnungen zu
unansehnlichen und nutzlosen Haufen anhäufen. Man
braucht nicht viel Geld, um ein Haus attraktiv zu gestalten;
Geschmack ist der Schlüssel. Allerdings kann die Idee, das
Zuhause zu verschönern, manche Menschen so sehr in ihren
Bann ziehen, dass sie sich auf materielle Dinge fixieren und
.ihr Selbstvertrauen einschränken

Wer unter immer höheren und drängenderen
Rechnungen leidet, sehnt sich unweigerlich nach einem
einfacheren Leben und finanzieller Freiheit. Doch diese
Freiheit erlangt man nicht durch Faulheit und Untätigkeit
.oder durch grundloses Aufgeben

Es begab sich einmal, dass ein Mann einen großen
:Verlust erlitt und sagte
Oh weh mir! Ich habe mein Vermögen verloren und"
meine Frau hat mich verlassen, deshalb habe ich
beschlossen, alles aufzugeben und ein Einsiedler zu
".werden

Dieser Mann, meine Freunde, hat nicht alles
!zurückgelassen, sondern er hat alles zurückgelassen
Psychisches Wohlbefinden und ein Gefühl der
Zufriedenheit sind zwei wichtige Elemente für das Erreichen
von Glück. Nach der Prüfung und Sortierung aller Wünsche
kann man dann sagen: „Es gibt keine Schwierigkeiten, die
notwendigen materiellen Bedürfnisse zu befriedigen, und die
“.Unfähigkeit, sie zu besitzen, ist ungerechtfertigt

* * *

Die göttliche Gegenwart ist in den Sternen, in der guten
Erde, im Herzschlag und im Puls der Gefühle gegenwärtig.
Wer den Weg zum gesegneten Ziel weitergeht und Gott und
seine Wunder betrachtet, wird ihn im goldenen Gewand des
Universums sehen – einem Gewand aus Licht, das sich über
die endlose Ewigkeit erstreckt – und seine lebendige
Gegenwart in jedem edlen und erhabenen Gedanken und in
.jedem Herzschlag spüren

Viele haben von Gott gesprochen, viele haben ihn
gesucht und viele haben über ihn gelesen, aber nur wenige
haben seine Gegenwart erfahren. Diejenigen, die seine
Glückseligkeit gekostet haben, sind diejenigen, die ihn
.kennen

"Die Saat von ignoranten Unternehmen "rösten
Der Mensch formt sein eigenes Schicksal durch seinen
Willen und bestimmt sein Leben durch seine Absichten und
Taten. Er kann sich vom Leid befreien, wenn er es will. Gott,
dessen Wesen Liebe ist, möchte nicht, dass seine Geliebten
unter den Qualen falscher Taten und fehlerhaften Denkens
leiden. Er hat der Menschheit die Gabe der Unterscheidung
und die Freiheit der Entscheidung geschenkt. Doch aufgrund
falscher und unkluger Entscheidungen fügen die Menschen
.sich und anderen Leid und Schmerz zu

Du musst frei sein und darfst dir von niemandem deine
Entscheidungen diktieren oder dich beherrschen lassen. Lass
dich nicht von deiner Umgebung, Bräuchen oder schädlichen

Traditionen einschränken und deinen Lebensstil bestimmen.

Handle weise, höre auf dein Gewissen und bedenke die

Folgen deines Handelns, bevor du etwas unternimmst.

Vermeide es, anderen durch unangebrachtes Verhalten zu

.schaden, und suche Gottes Hilfe und Führung

Solange ein Mensch von Wut, Eifersucht und Neid

beherrscht wird, ist er nicht frei. Er muss die Herrschaft über

seine Gefühle und Handlungen erlangen und sich von

destruktiven Instinkten, ungezügelter Leidenschaft und

.falschen Begierden befreien

Wenn du vollkommen ehrlich zu dir selbst bist, wird

Weisheit dein Denken stützen, Richtigkeit deine

Entscheidung leiten und Verständnis deinen Geist

.erleuchten

Die Saat vergangener, aus Unwissenheit getriebener

Handlungen muss im Feuer der Reflexion und Weisheit

„geröstet“ werden, damit sie nicht wieder keimen und

wachsen kann. Nur so lassen sich die heftigen Angriffe der

.Täuschung abwehren und vereiteln

Die kosmische Illusion – oder Satan – verführt den

Menschen mit falschen Versprechungen und verlockenden

Versuchungen, der Illusion sinnlicher Genüsse nachzujagen,

und beherrscht seine Sinne, indem er ihm weltliches Glück

verspricht, das keine Wirklichkeit besitzt. So wirkt er mit aller

Kraft darauf hin, ihn daran zu hindern, die Früchte wahren

Glücks zu kosten, die in den Gärten der Seele in Fülle

.vorhanden sind

Die Weisen kennen den Unterschied zwischen Wahrheit

und Illusion und sind geschickt im Unterscheiden. Wenn sie

tiefer in die Kontemplation eintauchen, werden sie sich der

Bedeutung des freien Willens und der Notwendigkeit, die

Wahlfreiheit auszuüben, um das Richtige zu tun und

Handlungen mit schädlichen Folgen und unangenehmen

.Ergebnissen zu vermeiden, zutiefst bewusst

Tägliche Reflexionen

Heute werde ich das Bild der Unwissenheit
zerschmettern, das das Heiligtum meiner Seele in mir
verunreinigt, und ich werde mich daran erinnern, dass das
heiligste Licht Gottes beständig auf mein Wesen scheint und
die Dunkelheit der Illusion aus meinem Geist und meiner
Seele vertreibt, und dass Er, der mich erschaffen hat, mich
.niemals verlässt

Unter jeder Welle des Lebens liegt der unermessliche
Ozean göttlicher Gegenwart, und hinter jedem Herzschlag
.das unendliche Meer kosmischer Empfindung
Jeden Abend werde ich mich selbst versichern, dass ich
nicht der Körper bin

Vielmehr ist es der Geist, der den Körper bewohnt
Und dass mein spirituelles Wesen ewig unsterblich ist
Wenn ich aufwache, werde ich daran denken, es noch
.einmal zu bestätigen

Im Schlaf werde ich mich erholen und neue Kraft
schöpfen, doch das genügt nicht. Ich brauche einen Ort der
Stille und Kontemplation, an den ich mich täglich
zurückziehen kann, um die Horizonte meines Bewusstseins
zu erforschen und die Geheimnisse meiner Seele zu
.entdecken

Ich weiß mit Gewissheit, dass Gott mich niemals auch
nur einen Augenblick verlässt, und ungeachtet meiner
materiellen Umstände bleibe ich in Gott reich, weil die Fülle
.seiner Gnade unaufhörlich durch mich fließt

Liebe ist Gottes stiller Ruf an alle lebenden und
.unbelebten Wesen, zum Haus seiner Einheit zurückzukehren
Liebe entsteht in den Gärten des Fortschritts und der
Erneuerung, und deshalb werde ich stets daran arbeiten,
mich selbst zu erneuern und meinen Geist zu motivieren,
.den Weg des Erfolgs weiterzugehen

Heute werde ich die beiden Extreme meiden: Eitelkeit
und Negativität, und ich werde mich daran erinnern, dass

Gott durch mich wirkt und dass ich, wenn ich seine
.Gegenwart berühre, vor allem Bösen geschützt sein werde
Mir ist bewusst geworden, dass das Ziel des Lebens
Glück ist, nicht egoistisches Glück, das andere ausschließt,
sondern Glück, das sie einschließt und durch ihr Glück an
.Stärke gewinnt

Hinter dem Mond verbirgt sich der größte Vollmond,
hinter der Sonne die Kraft und Lebenskraft Gottes und hinter
dem menschlichen Verstand der universelle Verstand.
Deshalb werde ich mich nicht auf das kleine Selbst, das
„Ego“, beschränken

O Herr, wenn wir dich von ganzem Herzen suchen, wirst
du uns Türen öffnen und uns alles senden, was wir brauchen,
.um dir näherzukommen und dich kennenzulernen
Ich werde meinen Geist offen und empfänglich halten,
und dann werde ich Gott in allem Edlen und Erhabenen
erkennen und mir bewusst werden, dass ich in lebendiger
.Verbindung mit seiner gesegneten Gegenwart stehe
Wenn ich meine Augen der Freude der Kontemplation
öffne, wird die Dunkelheit verschwinden und das Licht des
Glaubens wird mich in das Reich des Lichts führen, wo Gott
.wartet

Ich werde stets bedenken, dass Unwissenheit die Quelle
aller körperlichen, seelischen und geistigen Krankheiten ist.

Deshalb werde ich die Dunkelheit der Unwissenheit
.vertreiben, indem ich das Licht Gottes erblicke
Heute werde ich mich durch ihre Bücher und Lehren mit
den Freunden der Weisheit verbinden; ich werde die Pforten
.des ernsthaften, kontemplativen Studiums durchschreiten

In die wundersamen und erstaunlichen Welten des
Denkens werde ich inspirierende Bücher und Texte über Gott
.lesen, die Quelle aller Inspiration und großartiger Ideen
Gott hat jedem von uns eine einzigartige Fähigkeit
verliehen, etwas Außergewöhnliches zu erschaffen, das
sonst niemandem gelungen ist. Es ist die Kraft der

schöpferischen Initiative, und deshalb werde ich mein
 .Äußerstes tun, diese Kraft zu entfalten
O mein geliebter Gott, ich weiß, dass ich den Funken der
Göttlichkeit in mir trage, und deshalb werde ich unermüdlich
 meinen Aufgaben nachgehen, und der Weg meines Lebens
 wird sich fortsetzen, im Wissen, dass Deine unendliche
Schöpferkraft mir hilft, meinen Ehrgeiz steigert und meine
 .Entschlossenheit stärkt
Heute werde ich sorgfältig nachdenken, bevor ich
 handle. Gewohnheiten entstehen durch verschiedene
 Handlungen, und Handlungen lassen sich an ihren
Auswirkungen auf die Psyche messen. Deshalb werde ich
mein Bestes tun, um mich von schlechten Gewohnheiten zu
 .befreien
Herr, hilf mir, meinen Willen zu stärken und mich nicht
von Gewohnheiten versklaven zu lassen. Führe mich, damit
 ich mich durch innere und äußere Disziplin geistlich
 .weiterentwickeln kann
Ohne Gott gibt es keine Sicherheit, kein Glück, keine
 .Liebe, keinen Frieden und kein Leben
 Meine Grüße an Sie
.Ich habe die Melodien aus den Liedern übernommen
Und die zarten Gefühle wurden durch die Gedichte und
 .Verse zum Ausdruck gebracht
 .Das Elixier wurde aus dem Nektar gewonnen
.Und sie sammelte den Duft von Blumen und Rosen
 .Ich habe die Ideen aus allen Köpfen aufgegriffen
 .Und ich brachte den Geist meiner Liebe mit
Und die Symphonie der Himmelskörper wurde
 empfangen
.Und ich schöpfte Kraft aus dem ganzen Leben
 Ich habe Deine Gnade aus all meinen Bitten
 .herausgelesen
Und ich habe deine Liebe in meinem Herzen bewahrt
 .Und ich habe das Wesen der Stille eingefangen

Und ich entnahm Sehnsucht und Verlangen dem Topf
.meiner Hingabe

Und ich habe sie dir alle gebracht
?Warum kommst du nicht aus deinem Versteck heraus
Und du hast meine bescheidenen Gaben von mir
?angenommen

Meister Paramhansa Yogananda
Die Geschichte der schwarzen Traube
Wie vom Lehrer Paramhansa erzählt
Großartige Beweise entstehen manchmal aus kleinen
.Wünschen

Als ich einmal mit einem Freund in Boston war, sah ich
eine große Traube schwarzer Trauben und wollte sie kaufen,
aber sie kostete 3 Dollar [vor mehr als siebzig Jahren], und
"!?ich hörte jemanden sagen: "Ist er nicht verschwenderisch
Ich beschloss, die Trauben nicht zu kaufen, und
nachdem ich eine innere Bestätigung erhalten hatte, sagte
ich mir: „Gott weiß, dass ich diese Trauben will, und er wird
“.mir wieder Trauben geben

Etwa sechs Monate später, eines Abends, ging ich in
einen Obstladen und kaufte einige Trauben, die denen
ähnelten, die ich zuvor gesehen hatte, wobei ich das
Versprechen vergessen hatte, das ich mir selbst gegeben
hatte, zu warten, bis Gott mir Trauben schenkte. Sofort hörte
ich die göttliche Stimme in mir sagen: "Gib diese Trauben
".zurück

Ich drehte mich um und sagte zu dem Ladenbesitzer:
„Geben Sie mir bitte eine Honigmelone statt Weintrauben.“
Der Mann schien verwirrt, tat aber, wie ich es verlangt hatte,
.und ich ging mit der Melone

Als ich nach Hause kam, fand ich zu meiner
Überraschung eine Schachtel mit zwei Trauben schwarzer
Weintrauben ohne Etikett vor. Das weckte meine Neugier,
herauszufinden, wer sie mir geschenkt hatte. Einen Monat
lang versuchte ich, es herauszufinden, und eines Tages

hörte ich wieder Gottes Stimme, die mir versicherte, dass ich es erfahren würde. Eines Abends, während ich eine Vorlesung hielt, erregte einer der Studenten im Publikum meine Aufmerksamkeit, und ich sagte zu ihm: „Gott sagt mir, dass Sie derjenige sind, der mir die Trauben gegeben“ .hat

Er verneinte zunächst, gestand mir aber später, was geschehen war: Während seiner Meditation hatte er ein helles Licht und eine Hand mit schwarzen Trauben gesehen, und sein stärkster Gedanke war, diese Trauben für .Yogananda zu kaufen

Er sagte, er habe erst eine Traube und dann noch eine gekauft, obwohl er immer noch glaubte, die Vision sei nur eine Halluzination gewesen. Dann betete er [um die Wahrheit zu erkennen], und es wurde ihm klar, dass die Vision wahr war und dass Gott sie ihm aufgetragen hatte, .diese Trauben zu kaufen und sie mir zu geben

Eine Leere, die schwer zu füllen ist

Es ist an der Zeit, dass der Mensch die Kräfte aktiviert, die ihm die Wahrheit offenbaren, denn Glück ist mit dieser Offenbarung verbunden. Wer diese persönlichen Horizonte erreichen möchte, muss sich gezielt anstrengen und seinen Geist mit kreativen Ideen nähren, um die Wahrheiten zu berühren, die Gott in ihn gelegt hat, und um von den gesegneten Kräften zu profitieren, die in seinem Wesen .reichlich vorhanden sind

Wer die physischen Sinne befriedigen will, ohne den Nektar des spirituellen Glücks aus der göttlichen Quelle, dem Ursprung aller Zufriedenheit und Freude, zu kosten, tätigt eine verlustreiche Investition, und seine intellektuelle Ernte .wird mager ausfallen

Wer Gott erkennen möchte, dem wird sein Wunsch von Gott erfüllt, denn er ist großzügig und gütig. Die meisten Menschen jagen jedoch weltlichen Begierden nach und trösten sich mit materiellem Glück, das nicht von Dauer ist,

und sie leiden, weil sie es nicht erreichen oder weil sie es
!erreichen

Selbst finanziell erfolgreiche Menschen verspüren
irgendwann eine Leere in ihrem Leben, die schwer zu füllen
ist, wohingegen diejenigen, die ihr Leben mit Gott verbinden,
reich und mächtig sind und Zufriedenheit und Wohlstand
.genießen

Wer die Gebote der Weisheit missachtet und die Stimme
des Gewissens ignoriert, gerät auf verschlungene,
gefährliche und elende Wege, wohingegen der Weg der
Rechtschaffenheit zur Befreiung von Fesseln und zur
Erlangung der Kraft führt, das Richtige zu tun, nicht das, was
von fehlgeleiteten Instinkten und trügerischen Gewohnheiten
.diktiert wird

Wer nach Glück strebt, kann von den Erfahrungen
weiser Menschen profitieren, die sich mit den Dilemmata des
Lebens auseinandergesetzt und Lösungen dafür gefunden
.haben

Wer sich nach göttlichen Zielen richtet, schwimmt in
einem Meer der Zufriedenheit und Ruhe und ist wahrlich
.glücklich

Wer an Gott denkt, den denkt Gott, erfüllt sein Leben
mit Segen und schenkt ihm den Geschmack des Nektars der
.Glückseligkeit

Lasst uns zu Gott beten, dass er in unsere Seelen
.einziehe

.Es weckt spirituelle Sehnsüchte in unseren Herzen
Die göttliche Vereinigung ist wahrlich ein Vergnügen,
.das alle anderen Freuden übertrifft
.Gesegnet sei, wer das kosmische Herz berühren kann

Wenn der Jünger von der Sehnsucht nach der
Vereinigung seines Lebens überwältigt wird
Mit höchstem Bewusstsein
Er spürt, wie wichtig es ist, materiellen Zwängen zu
.entkommen

Verbindung mit transparenten und heilenden

Schwingungen

Und wenn sein Verlangen dringlicher wird

Gott öffnet einen Durchgang in seiner Seele

Er atmet einen himmlischen Duft ein

Und durch sie erhascht er einen Blick auf das göttliche

.Licht

.Billige Verlockungen verlieren ihren Reiz

Seine Seele nährt sich von der Wahrnehmung exquisiter

.Süße

Und während er seine Sinne auf die Quelle der süßesten

Früchte der Erkenntnis richtet

Und die lebhafteste Wahrnehmung der herrlichsten

Gegenwart

.Er lebt in dieser Welt, ohne von ihr gebunden zu sein

Seine Freude übertrifft die eines Menschen, der einen

.Schatz an kostbaren Juwelen gefunden hat

Wer ist also entschlossen, seine Verbindung

?aufzudecken

Diese lebendige Quelle

Es steht in vollkommener Harmonie mit dem Sinn des

.Lebens

Jede seiner Anstrengungen wird von Gott mit unzähligen

.Segnungen und Unterstützung begleitet

Derjenige, der niemals aufhört zu denken und nach dem

Geheimnis der Geheimnisse zu suchen

.Er verliert das angestrebte Ziel nie aus den Augen

Möge Gott seine Bemühungen belohnen

Er belohnt ihn für seine Bemühungen

.Und ihm wird ein klarer Sieg zuteilwerden

Magnetismus: Seine Entwicklung, Hindernisse und

Vorteile

Ein Mensch kann den Magnetismus seiner Wahl

entwickeln, sei es, um die höchste Macht Gottes anzuziehen,

um geistige Fähigkeiten zu erlangen oder um die
.Notwendigkeiten des täglichen Lebens anzuziehen
Gott hat der Menschheit einen Körper gegeben, und wir
müssen ihn pflegen. Wer seine physische Ausstrahlung nur
für materiellen Besitz und geistige Stärke nutzt, wird
letztendlich getäuscht werden. Wer aber seine spirituelle
Ausstrahlung kultiviert, wird erfahren, dass diese gesegnete
Kraft seine Bedürfnisse stillt und all seine materiellen
.Wünsche erfüllt

Es gibt ein universelles Gesetz, das wirksam ist, und ich
habe es in meinem Leben erfahren und seine Wirksamkeit
.bestätigt bekommen

Es ist unerlässlich, dass ein Mensch einen starken,
gesunden Körper hat, der auf die Befehle des Geistes
reagiert. Stellen Sie sich einen trägen, unmotivierten
Menschen vor, der ohne Ehrgeiz und Energie zur Arbeit geht,
und dann ein Pferd, das auf der Rennbahn zum Galopp bereit
ist, sobald es das Startsignal erhält. So sollte der Körper
.sein

Manchmal beobachten wir ältere Menschen, die sich
bester Gesundheit erfreuen und die Energie der Jugend
besitzen. Ihre Körper wirken jugendlich und strahlen eine
besondere Ausstrahlung aus, und trotz ihres Alters haben sie
.eine attraktive Persönlichkeit

Schlampiges Sitzen raubt Energie. Beobachten Sie, wie
Menschen sitzen; manche wirken zusammengesunken und
schläfrig, so sehr, dass man sich beim Anblick dieser Person
selbst müde fühlt. Andere sitzen aufrecht, und man spürt
ihre lebendige Ausstrahlung; sobald man sie sieht, fühlt man
.sich mit ihnen verbunden

Wer krumm und nachlässig sitzt, trägt aufgrund der
schlechten Haltung zu einer Verkrümmung und einem
Rundrücken bei. Diese Art des Sitzens beeinträchtigt auch
den psychischen Zustand und fördert negatives Denken. Wer

aufrecht und mit guter Haltung sitzt, ist positiver und
.optimistischer

Wer aufgrund besonderer Umstände nicht aufrecht
sitzen kann, kann dies durch Optimismus, positive
Lebenseinstellung und starke mentale Präsenz
.kompensieren

Konzentriere dich stets auf das, was du tust, egal wie
klein oder unbedeutend es auch erscheinen mag, und bleibe
gleichzeitig flexibel, um bei Bedarf zu einem anderen
Interesse wechseln zu können. Vor allem aber: Tue alles mit
voller Konzentration, denn das wird deine Ausstrahlung
.erheblich steigern

Die meisten erfolgreichen Geschäftsleute in allen
Branchen wissen, wie man Ausstrahlung nutzt.

Selbstbeherrschung verleiht Ausstrahlung, ebenso wie ein
ausgeglichener Geist, der nicht von Emotionen und Impulsen
beeinflusst wird. Emotionale Impulse müssen in Stärke – in
mentale Aktivität – umgewandelt werden, und Weisheit muss
die Emotionen beherrschen, damit sich diese Ausstrahlung
.entfalten kann

Intelligenz und Emotionen erzeugen Ausstrahlung. Eine
Person mit Ausstrahlung spricht selbstbewusst. Sie spricht
rational, aber lässt ihren Worten Gefühl freien Lauf. Wir
sollten in allem, was wir sagen und tun, ehrlich sein, doch
Ehrlichkeit bedeutet nicht, andere zu verletzen oder in
.Verlegenheit zu bringen

Gemüse und Obst besitzen magnetische Eigenschaften,
insbesondere Obst, die die Verdauung nicht behindern oder
beeinträchtigen. Im Gegensatz dazu trägt übermäßiger
Verzehr von Proteinen und Stärke zur Ansammlung von
Giftstoffen im Körper bei. Jedes erkrankte Organ führt zu
einem Ungleichgewicht im Körper. Insbesondere der Magen
muss gesund und funktionsfähig sein; beispielsweise
verursachen Blähungen Beschwerden und beeinträchtigen
.somit seine magnetischen Eigenschaften

Der übermäßige Verzehr großer Mengen an Nahrung hat
unerwünschte Folgen, während Fasten – ebenso wie das
gelegentliche Auslassen von Mahlzeiten – die Ausstrahlung
steigern kann. Dies bedeutet jedoch nicht, sich bis zur
Gesundheitsschädigung auszuhungern. Wer dreimal täglich
Fleisch isst, hat ein schwaches Sehvermögen und verliert an
Ausstrahlung. Dennoch genügt eine ausgewogene Ernährung
allein nicht; gesundes Denken, ein edler und integrierter
Lebensstil sind ebenfalls unerlässlich

Ich hoffe, wir können in Zukunft über die Wirkung des
Magnetismus auf andere und über weitere seiner
Geheimnisse sprechen

Und ich sehe dich erblühen im Garten meiner Liebe

Ich spüre dich tief in meinen Gedanken

Ich spüre deine Gegenwart in meinen tiefsten Gefühlen

Und ich sehe dich erblühen im Garten meiner Liebe

Erfülle mich mit dem Duft deiner Gegenwart

Möge ich deinen gesegneten Duft genießen

Kommt zu mir von jenseits des Himmels und der Sterne

Und Gedanken und Gefühle

Zeig mir dein heiligstes Antlitz

Lass mich deine Gegenwart in meiner Seele spüren

Und die Menschen um mich herum

Überall

Ich habe dich durch alle Zeitalter und Epochen hindurch

gesucht

Auf den Pfaden der Wünsche und Ambitionen

Und nun erkenne ich, dass du in mir wohnst

Und es weckt meine heiligsten Gefühle

Versteck dich nicht länger vor mir

Hinter den Blüten der Gefühle

Gedanken und der Puls der Seele

Schmücke meine Seele mit den Juwelen deiner Weisheit

Und gewähre mir die Brisen Deiner Glückseligkeit

Nimm von mir die Dunkelheit, die dich umhüllt hat

Was mein Sehvermögen und meine Einsicht betrifft

O Du, der Du jenseits der Sterne und des blauen

Himmels bist

Und jenseits der Atmosphärenschichten und aller

Geschöpfe und Wesen

.Nimm meine Liebesflüsterungen an

Tauche mein Wesen ein in deine Liebe, dein Licht und

.deinen Frieden

Dieses Licht und die Schätze der Ewigkeit

Der Tag wird kommen, an dem ich diese Welt verlasse,

doch solange ich auf Erden weile, liegt meine größte Freude

darin, denen, die mir vertrauen, von Gottes Wundern zu

erzählen, und mein größter Wunsch ist es, ihre Sehnsucht

nach jenem göttlichen Licht zu vermehren, das mir

unbeschreiblichen Trost, Freiheit und Geborgenheit

.geschenkt hat

Die Geschichte des Universums, in all ihren kleinsten

Details, ist in den Gewölben der Ewigkeit bewahrt. Das ist

eine andere Dimension. Hier in dieser begrenzten Welt

nehmen wir Länge, Breite, Dicke und Höhe wahr, doch es

gibt eine andere Ebene, auf der diese Dimensionen nicht

existieren. Alles ist transparent auf dieser ätherischen Ebene

- alles ist Bewusstsein und Wahrnehmung. Der

Geschmackssinn ist eine Empfindung, ebenso wie der

Geruchssinn. Unsere Gefühle, Gedanken und Körper sind

allesamt Bewusstsein. Und so wie wir in Träumen sehen,

hören, riechen, schmecken und fühlen können, so können

wir auch all diese Empfindungen mit reinem, transparentem

Bewusstsein oder Gefühl in den höheren Sphären erfahren.

Genau das sehe ich jetzt, während ich spreche. Ich bin nicht

in diesem Körper; vielmehr bin ich Teil von allem, was

existiert. Und die Dinge, die ich sehe, sind für mich genauso

.real wie du für mich

Man muss erwachen, um Gott überall zu sehen und den

Unterschied zwischen Traum und Wirklichkeit zu erkennen.

Oft sehe ich die Unendlichkeit an dem Ort, an dem ich bin,
und ich sehe diesen Ort in der Unendlichkeit. Alles schöpft
.sein Leben aus dieser ewigen Quelle

Als Kind saß ich Tag und Nacht betend da, doch es gab
keine Antwort. Auf der einen Seite sah ich die Menschheit,
auf der anderen die Ewigkeit, die nicht zu mir sprach.

Obwohl ich glaubte, allein zu sein und dass mich alle
verlassen hatten, hatte Gott mich nicht im Stich gelassen,
denn er war stets im Verborgenen bei mir – hinter meinen
Gedanken und Gefühlen. Und als ich das Licht in mir zu
sehen begann, wurde meine Seele auf geheimnisvolle Weise
.vom gesegneten göttlichen Duft erfüllt

Ich konnte die Wurzeln der Bäume sehen und den Saft,
der durch sie floss, und ich fühlte mich Gott nahe, der mich
tröstete und mein Herz beruhigte. Ich betete und rief ihn
immer wieder an, Tag und Nacht, und als die Dinge ihren
Glanz und ihre Bedeutung für mich verloren, entsagte ich
der Welt und allem, was sie enthält, einschließlich des
Glücks, aus Furcht, es könnte nur materiell sein. Dann fand
.ich Gott, der jetzt immer bei mir ist

Die Welt mag mich verlassen, doch Gott wird mich
niemals auch nur einen Augenblick im Stich lassen. Gott ist
alles. Dieser Saal und das Universum um ihn herum
schweben wie bewegte Bilder auf der Leinwand meines
Bewusstseins. Ich schaue und sehe nichts als den reinen
Geist, das durchsichtige Licht und das sanfte Gewahrsein.
Das Bild meines Körpers, die Bilder eurer Körper und alles,
was in der Welt geschieht, sind Ausstrahlungen dieses einen
göttlichen Lichts. Und wenn ich dieses Licht sehe, sehe ich
.nichts anderes

Wenn man auf die Leinwand schaut, sieht man bewegte
Bilder, aber wenn man zurückblickt (in einem traditionellen
Kino), sieht man nur einen Lichtstrahl, der auf die Leinwand
.scheint. Es klingt unglaublich, aber es ist wahr

Früher sprach ich über diese Dinge, doch jetzt spreche
ich nicht mehr zu denen, die gleichgültig oder unbeteiligt
sind. Aber Gott hat mir erlaubt, diesmal zu euch zu
sprechen, damit ihr erkennt, dass es nichts gibt, wofür es
.sich zu leben lohnt, außer Gott
Alles ist vergänglich. Betet für das, was bleibt und nicht
.vergeht

Hier ist ein Strauß Liebesblumen
Unsere Liebe zu anderen ist erreichbar
Vielen Dank für Ihre großzügige Hand
Aufgrund des Gefühls der Liebe
Inspirieren Sie uns also, Ihnen Folgendes zu
präsentieren
Unsere überwältigende Liebe und brennende
!Sehnsucht
Du hast uns Väter und Mütter geschenkt
Geschwister
Cousins
Partner
Kinder und Freunde
.Vielleicht lernen wir, dich zu lieben
Mit unterschiedlichen Ausdrucksformen und subtilen
natürlichen Unterschieden
Für alle Arten von menschlichen Beziehungen
,O ewig liebender
!O höchstherzigster Nachbar
Zeig mir, wie man einen Blumenstrauß flechtet
Aus allen Blumen der menschlichen Liebe
Und ich lege es als Opfergabe in eurem gesegneten
.Tempel nieder
Aber wenn ich dazu nicht in der Lage bin
Von der Präsentation des gesamten Pakets an Sie
Aufgrund der Vielzahl und Überschneidung von
Loyalitäten
.Ich werde eine Blume pflücken

Eine der schönsten und frischesten Blumen
.Und ich lege es an deine gesegnete Schwelle
!Ich hoffe, Sie nehmen es von mir an
Die Stiche und plötzlichen Schläge des Lebens
O Herr des universellen Gesetzes
.Hilf mir, meine Wunden und Narben zu ertragen
Entstanden aus Katastrophen und Notlagen
Auszeichnungen und Medaillen der Disziplin
Mir gewährt durch die Hand Deiner göttlichen
Gerechtigkeit
Wer keine Bevorzugung kennt
Mögen meine täglichen Kämpfe als Gegenmittel gegen
.Illusion und Täuschung dienen
Und um mich von falschen Hoffnungen auf ein
trügerisches weltliches Glück zu befreien
Wenn doch nur die Tränen, die ich wegen der
,Unhöflichkeit anderer vergieße
Wasche die verborgenen Flecken und Makel aus
meinem Geist
Und lass jeden scharfen Hieb der Spitzhacke der
Zerstörung öffnen
Neue Tiefen der Weisheit und des Verständnisses in mir
Ich wünschte, die Dunkelheit dieser dichten, materiellen
.Existenz würde mich erschrecken
Damit ich mich beeilen kann, die Horizonte deiner
.Reinheit und deines heilenden Lichts zu suchen
Die Stiche und plötzlichen Schläge des Lebens zwingen
mich
Damit ich schreien und um deine Hilfe flehen kann
Und um die schmerzhaften Umstände aufzudecken, die
sich in den Boden meines Lebens eingegraben haben
Über die nie versiegenden, unerschöpflichen Quellen
deines Trostes
Wenn doch nur die Hässlichkeit der Rauheit in anderen
.läge

Es zwingt mich, mich mit Sanftmut und Freundlichkeit
.zu schmücken

Und mögen mich die verletzenden Worte meiner
Gefährten daran erinnern, nur freundliche Worte zu
.verwenden

Selbst wenn böse Geister Steine nach mir werfen
Lassen Sie mich also mit freundlichen Raketen guter
.Absichten antworten

Wie ein Jasminbaum, der seine duftenden Blüten
verstreut

Mit der Hand, die die Axt auf seinen Stamm
.niedersausen lässt

.So lasst mich die Rosenblätter der Toleranz verstreuen
An alle, die mich mit Kälte und Feindseligkeit behandeln
Wie man in Frieden und Ruhe in dieser Welt leben kann
Dieses weltliche Leben ist nicht, was es scheint.

Vertraue ihm nicht, denn es ist wankelmütig, trügerisch und
voller Enttäuschungen und zerbrochener Hoffnungen.

Vollkommenheit ist hier nicht zu finden. Ich möchte dir kein
unrealistisches Bild vom Leben vermitteln. Diese Welt ist
kein Paradies. Sie ist ein göttliches Labor, in dem Gott die
Seelen prüft, um zu sehen, ob sie böse Begierden mit Güte
überwinden und Ihn – das heißt, Gott – zu ihrem größten
Verlangen machen, damit sie in sein Reich zurückkehren
.können

Das Leben ist voller Tragödien und Komödien,
Katastrophen und Farce. Es ist ein riesiges, sich ständig
veränderndes und facettenreiches Spektakel in unzähligen
Formen. Nichts gleicht dem anderen. Jedes Menschenleben
ist einzigartig. Jeder hat unterschiedliche Merkmale, eine
.andere Denkweise und unterschiedliche Wünsche

Wenn wir jeden Tag denselben Prüfungen ausgesetzt
wären, würden wir uns langweilen und des Lebens
überdrüssig werden. Selbst das Paradies, wäre es immer
gleich, würden wir nicht begehren. Wir lieben Abwechslung

und Vielfalt. Wäre das Paradies eintönig, hätten Gottes Heilige und Weisen gebetet, auf die Erde zurückkehren zu dürfen, um sich zu amüsieren! Das Paradies erneuert sich ständig auf die schönste Weise, während sich die Erde zwar auch ständig erneuert, aber auf eine mühsame und .unangenehme Art und Weise

Obwohl das Leben anstrengend und mühsam ist, gewöhnen sich die meisten Menschen daran, da sie glauben, es gäbe keine andere Lebensweise. Da sie dieses Leben nicht mit dem spirituellen Leben vergleichen können, erkennen sie nicht das Ausmaß des Schmerzes und der .Müdigkeit, die in den Tiefen dieser Welt verborgen liegen In Wirklichkeit ist das Leben nicht real. So wie alte Filme immer wieder neu aufgelegt werden, wiederholen sich auch .dieselben alten Ereignisse in unterschiedlichen Formen Obwohl das Leben endlos weitergeht, werden die in früheren Filmen dargestellten Themen immer wieder aufgegriffen. Tatsächlich wiederholt sich die Geschichte, und .die Menschen sind bloße Artefakte in den Museen der Zeit Um die Überraschungen des Lebens voll und ganz annehmen zu können, muss man sie objektiv und unvoreingenommen betrachten. Man muss das Gleichgewicht zwischen Freude und Leid, Gewinn und Verlust, Siegen und Misserfolgen bewahren, um den Herausforderungen des Lebens mit Mut und Selbstvertrauen .begegnen zu können Innerer Frieden trotz aller Widrigkeiten zu bewahren, ist der beste Weg, trügerische Begierden zu überwinden. Das habe ich von den großen Persönlichkeiten gelernt, die von den Wechselfällen der Zeit unberührt blieben, standhaft und unveränderlich bis zum Ende. Selbst die Propheten verloren in der Verfolgung nicht ihr heiliges Bewusstsein und ließen .sich Gottes Liebe nicht rauben Geistige Freude ist an sich schon ein gesegneter Schutz und die größte Festung von allen. Inmitten von Prüfungen

und Schwierigkeiten erinnere dich an die Segnungen, die
.Gott dir geschenkt hat

Deine Seele ist ein heiliger Tempel Gottes. Die
Dunkelheit der Unwissenheit darf diesen reinen Ort nicht
entweihen. Wie wunderbar ist es, im Bewusstsein der Seele
zu sein, geehrt, würdevoll, geborgen und in Frieden! Fürchte
.nichts und hasse niemanden

Schenke allen deine Liebe. Spüre Gottes Liebe und
erkenne seine Gegenwart in allen Menschen. Lass dein
sehnlichstes Verlangen seine ständige Gegenwart in deinem
Herzen sein. So findest du Frieden und Ruhe in dieser Welt.
Doch solange die heftigen Winde der Begierde in der Oase
des Herzens toben und ihre Bäume gewaltsam erschüttern,
.ist es schwer, diese innere Zufriedenheit zu erfahren
Wünsche werden von der Umgebung eines Menschen
geprägt. Sie entspringen unseren Sinneswahrnehmungen
und sind durch deren Grenzen begrenzt. Der Besuch eines
ländlichen Jahrmarkts stillt das Verlangen nach Aufregung,
doch nach dem Besuch einer Weltausstellung und dem
Betrachten all der verschiedenen Darbietungen verliert der
kleine Jahrmarkt seinen Reiz. Daher müssen wir zuerst die
Freude der Gemeinschaft mit Gott erfahren, um diese Freude
mit geringeren irdischen Vergnügungen vergleichen zu
können. Dann werden unsere Wünsche von höherer Natur
sein. Wünsche sind unendlich; kaum ist einer erfüllt, tritt ein
anderer an seine Stelle. Doch wenn du Gott findest, werden
all deine Wünsche erfüllt. Warum also nicht zuerst die
Erfüllung des größten Wunsches suchen und aus Gottes
gnädiger Hand die beste und beständigste Belohnung
?empfangen

Wenn Gott das Gebet des Suchenden, ihn zu erkennen,
erhört, werden all seine anderen Wünsche sofort und für
.immer erfüllt

Das Gold der Weisheit und der Stahl der Stärke

Diese Welt ist alles andere als perfekt. Sie ist eine Schule der Prüfungen und Schwierigkeiten, und durch diese Prüfungen lernen wir die Lektionen des Lebens. Der Sinn der Prüfungen ist nicht, uns zu brechen, sondern unsere Stärken zu entwickeln. Sie sind eine Folge des natürlichen Gesetzes der Evolution und des Fortschritts; es ist für uns unerlässlich, uns weiterzuentwickeln und von den niedrigsten zu den höchsten Ebenen aufzusteigen. Gott prüft uns auf jede Weise, um unseren Entschluss zu stärken, nicht um uns zu brechen. Unwissenheit zerstört uns, wenn wir unser ganzes Vertrauen auf das Fleisch setzen. Diejenigen, die in ihrer Suche nach der Wahrheit ausharren, finden das ewige Leben.

Welchen Sinn hat das Leiden? Damit wir nie wieder leiden müssen. Diese Welt ist ein glühender Schmelzofen, in dem unsere Seelen eingeschmolzen werden, bis das Gold der Weisheit und der Stahl der Stärke und Standhaftigkeit hervortreten.

Das Leben erscheint oft wie ein hartes Spiel, und die einzige Rechtfertigung dafür ist, dass es nur ein kosmischer Traum ohne Beständigkeit ist.

Deshalb ist die Welt voller Ungleichheiten und Ungleichbehandlungen. Manche Menschen sind arm, manche sind reich.

Manche von ihnen sind gesund, manche sind krank und so weiter.

Der Mensch hat in der Vergangenheit viel erlebt und wird in Zukunft noch viel mehr erleben, aber diese Tatsache sollte ihn nicht erschrecken.

Das Leben ist ein kosmisches Spiel, und Gott hat uns Rollen zugewiesen, die wir gut erfüllen müssen, in der Gewissheit, dass wir, solange wir zufrieden handeln und klar denken, im Einklang mit unserem Schöpfer sind und nichts zu befürchten haben. Dies ist der große Trost, den uns die Weisheit schenkt.

Manchmal ist es leicht zu sagen, dass dieses Universum ein Traum ist, doch angesichts der harten Realität fällt es schwer, dieses Leben für einen Traum zu halten. Es ist unerlässlich, die Kraft unseres Denkens zu schärfen, damit wir erkennen, dass dieses Universum dem Geist und Willen .Gottes entsprungen ist

Die Beziehung zwischen Geist und Materie ist zutiefst transparent, und um die Prüfungen des Lebens erfolgreich zu bestehen, müssen wir uns sowohl körperlich als auch geistig erneuern. Wir müssen mentale Widerstandsfähigkeit entwickeln und unsere Fähigkeit zur Akzeptanz erweitern. Wer den Herausforderungen des Lebens nicht standhalten kann, ist hilflos, wenn die Stürme des Unglücks und die .Unwetter toben

Der Schlüssel zu Glück, Kraft und Gesundheit liegt in uns selbst. Doch oft geschieht Folgendes: Jemand, der sich jahrelang bester Gesundheit erfreute und dann sechs Monate lang krank wird, glaubt womöglich, nie wieder gesund zu werden. Der Körper darf den Geist nicht davon überzeugen können. Der Geist muss den Körper überzeugen.

Der Geist sollte sich nicht vom Zustand des Körpers beeinflussen lassen, und wir müssen verstehen, dass der Körper die Wohnstätte der Seele ist und die Seele davon .unberührt bleiben sollte

Gott hat uns die Macht gegeben, unsere Gedanken und unseren Körper zu beherrschen und frei von Schmerz und Leid zu sein. Der Geist ist der Ursprung aller Probleme und die Quelle des Glücks. In Wahrheit ist die Menschheit stärker als all ihre Erfahrungen, und selbst wenn wir es jetzt noch .nicht erkennen, werden wir es später erkennen

Sag niemals „Ich bin fertig damit“, denn das ist ein negativer Gedanke, der den Geist vergiftet. Manche Menschen denken, dass sie müde werden, wenn sie ein Stück gehen, oder dass sie Schmerzen bekommen, wenn sie .bestimmte Lebensmittel nicht essen können und so weiter

Wir dürfen uns nicht von Krankheit oder
Einschränkungen beherrschen lassen, dann werden wir
feststellen, dass sich unser Körper zum Besseren verändert.
Denken Sie daran: Der Geist ist die treibende Kraft hinter
dem Körper. Ist der Geist schwach, ist auch der Körper
schwach. Wir dürfen nicht verzweifeln oder trauern, denn die
.Welt ist gut, und Gott ist immer bei uns
Meine Geschichte mit Süßigkeiten und der Übung der
Willenskraft

Ich werde Ihnen von einem Erlebnis erzählen, das mir
.widerfahren ist, als ich noch ein kleines Kind war
Zunächst einmal wird der Wille eines Kindes als
physiologisch oder physisch bezeichnet; wenn ein Kind
weint, ist dies ein Signal dafür, dass es etwas möchte. Es
weint aufgrund eines körperlichen Zustands, daher ist die
.erste Form des Willens physischer Natur
Wenn das Kind dann heranwächst und sich dem Willen
seiner Mutter unterwirft, spricht man von einem
„automatischen Willen“, da der Wille des Kindes in diesem
.Stadium vom Willen der Mutter bestimmt wird
Ich erinnere mich, dass ich in der Phase des
automatischen Willens alles tat, was meine Mutter von mir
verlangte, und damals wurde ich „Engel“ genannt. Doch
eines Tages fuhr mich meine Nanny im Kinderwagen zum
Laden, und dort sah ich orangefarbene Bonbons, die meine
Aufmerksamkeit erregten und mich auf seltsame Weise
.anzogen

Ich bat mein Kindermädchen, mir welche zu kaufen,
aber sie weigerte sich, also sagte ich nichts und wir gingen
.wieder nach Hause
Ich aß zu Abend und dachte dann wieder an Nachtsch,
also sagte ich meiner Mutter, dass ich orangefarbene
".Süßigkeiten wollte, und sie sagte: "Nein, geh ins Bett
Nach einer Weile wiederholte ich meine Bitte und sagte:
„Mama, ich möchte Orangenbonbons.“ Meine Mutter

antwortete in einem festen und entschiedenen Ton: „Die
“.bekommst du nicht, und du musst schlafen gehen
Dann schrie ich aus vollem Hals: „Ich will meine
Orangenbonbons!“ und gab nicht auf, bis meine Mutter den
.Ladenbesitzer weckte und mir die Bonbons brachte
Und ich war unglaublich glücklich! Warum? Weil ich
meinen Willen eingesetzt und es geschafft hatte! Ja, ich
fühlte mich fantastisch, weil ich zum ersten Mal meinen
eigenen Willen benutzt hatte. Aber am nächsten Tag änderte
sich mein Spitzname von „Engel“ zu „Schlingel“, weil ich
meine Freiheit genutzt und zum ersten Mal meinen eigenen
.Weg gewählt hatte
Wann immer ich etwas Harmloses wollte, erfüllte mir
meine Familie diesen Wunsch, aber ich hörte stets auf
Vernunft, und wenn ich im Unrecht war, war ich immer
bereit, mich zu korrigieren. Doch wenn ich im Recht war,
blieb ich standhaft, selbst wenn der Rest der Familie anderer
.Meinung war
Mütter sollten die Willenskraft ihrer Kinder stärken und
sie nicht unterdrücken, indem sie ihnen Wünsche
verweigern, nur weil sie Kinder sind. Wenn Kinder ihre
Willenskraft auf gesunde und angemessene Weise trainieren
wollen, sollten sie nicht als ungezogen abgestempelt
werden. Ihre Freiheit sollte nicht eingeschränkt werden, und
sie sollten von ihren Eltern liebevolle und verständnisvolle
Anregungen für ihre kleinen Wünsche erhalten. Wenn Eltern
glauben, Zeit zu sparen, indem sie ihre Kinder schlagen,
verschwenden sie nur Zeit. Sie sollten mit dem Kind
sprechen und dann nichts weiter tun. Kinder brauchen
manchmal ein paar kleine, aber bestimmte Klapse; das hilft
.ihnen, schneller zu lernen
Eltern drängen ihren Kindern oft ihren Willen auf. Die
Willenskraft eines Kindes sollte gefördert werden, und es
.sollte mit Liebe, Verständnis und Geduld behandelt werden

Auf die angeborene Willenskraft des Kindes folgt der
„blinde Wille“ der Jugend. Dieser Wille ist wie eine Pistole,
die Kugeln in die Luft abfeuert und nichts als lästiges Knallen
erzeugt. Junge Menschen vergeuden das Dynamit ihres
.Willens

Dann kommt der „explosive Wille“, denn wenn ein Kind
die Pubertät erreicht, entfesseln sie ihren Willen durch
impulsive Wünsche und rücksichtsloses Verhalten. Oft lernen
sie ihre Lektion erst, nachdem sie schmerzhaft Schocks und
.Schläge erlebt haben

Man sagt, die Biene sei so angetan vom Duft des Lotus,
dass sie lange im Herzen der Blüte verweile und Nektar
saugt. Dabei schließen sich die Lotusblätter um sie, und sie
.findet im Inneren des Lotus ihren Tod

Dann gibt es noch die Hirsche der nördlichen Regionen,
die von den Melodien der Flöte berauscht sind. Wenn der
Jäger Flöte spielt, kommen die Hirsche zu ihm und erleiden
.ihr tödliches Schicksal

Es gibt auch einige domestizierte Elefanten (weibliche
Elefanten), die dazu eingesetzt werden, andere Elefanten
.anzulocken und zu jagen

In diesem Zusammenhang sagte ein großer Philosoph
:sinngemäß

Die Biene ist fasziniert vom Duft
Und das Reh macht ein pfeifendes Geräusch
Der Elefant in Gefangenschaft fällt
Wegen der erregenden Berührung
Doch was ist mit dem Menschen, der all diese Sinne
:besitzt? Der Rat des Philosophen an ihn lautet
Lass dich nicht von deinen Sinnen versklaven und lass,,
“.dich von nichts und niemandem beherrschen
:Ich für meinen Teil sage
Bedenke, dass alle deine Sinne dir zu Diensten stehen
und deinen Befehlen gehorchen und deinem bewussten
.Willen folgen müssen

Wut und das Gedächtnis des Elefanten

Wer inneren Frieden sucht, muss verstehen, wie Wut entsteht und wie sie oft zu verheerenden Folgen führt.

Aufgrund des durch Wut verursachten inneren Ungleichgewichts sind viele Menschen gegen ihren Willen zu .Kriminellen und Mördern geworden

Unterdrückte Wünsche verblenden den Verstand. Wenn der Nebel der Begierden den Verstand eines Menschen ergreift, verliert er seine Sinne und verhält sich auf eine .Weise, die eines edlen Menschen unwürdig ist

Der Verlust der Vernunft trübt das angeborene Urteilsvermögen, das die treibende Kraft hinter jedem .vernünftigen Handeln und jeder guten Absicht ist

Wenn das Steuerrad des geistigen Gefährts des menschlichen Lebens bricht, wird er unweigerlich einen Unfall haben und sich möglicherweise in einem Graben aus .Schmerz und Elend wiederfinden

Beispiel: Der Ehemann fährt vergnügt Auto, und auf dem Weg zum Park bittet ihn seine Frau, statt zum Park zu ihren Eltern zu fahren. Daraufhin schlägt seine Freude in Wut .um

Ich habe dieses Beispiel gewählt, weil es ein häufiges Vorkommnis ist. Im Normalfall lehnt der Ehemann entweder die Bitte seiner Frau ab oder stimmt ihr verärgert und missbilligend zu, und genau das passiert in der Regel. In beiden Fällen macht sich Wut breit, die Atmosphäre wird .angespannt und der Frieden gestört

In manchen Fällen kann Wut für Menschen mit einem aufbrausenden Temperament tragische Folgen haben. Wut kann das Gedächtnis beeinträchtigen, oder der Fahrer vergisst, vorsichtig und aufmerksam zu fahren, oder missachtet Verkehrssignale, was zu einem Unfall oder, Gott .bewahre, zum Tod führen kann

Zusammenfassend lässt sich sagen, dass Zorn das Steuerrad des Willens im Lebenswagen blockiert und ihn

daran hindert, seine materiellen und spirituellen Ziele zu
.erreichen

Elefantengedächtnis

Die Fähigkeit, die wir „Gedächtnis“ nennen, ist ein
Geschenk Gottes an die Menschheit – welch ein Segen! Auch
Tiere besitzen ein Gedächtnis; ohne es könnten sie ihre
Jungen nicht wiedererkennen. Manche Tiere haben ein
ausgezeichnetes Gedächtnis, wie die folgende Geschichte
.über einen Elefanten veranschaulicht

Während ein riesiger Elefant Holz transportierte, wie es
viele dressierte Elefanten im Osten tun, näherte sich ihm ein
Junge, stach ihm mit einer Nadel in den Rüssel und rannte
.davon

Ein Jahr war seit dem Vorfall vergangen, und derselbe
Elefant begegnete demselben Jungen erneut. Dies bot dem
Elefanten eine günstige Gelegenheit, sich zu rächen. Er
umschlang den Jungen einfach mit seinem Rüssel und
schleuderte ihn mit Wucht auf die andere Straßenseite. Tiere
.haben also doch ein Gedächtnis

* * *

Ich habe viele Träume geträumt, und nun bin ich
erwacht. Auf dem Altar meiner Seele entzünde ich das Feuer
meiner ständigen Erinnerung an Dich, meinen Gott. Mit
Augen, die den Schlummer des Schlafes verlassen haben,
schaue ich auf Dein schönes Antlitz und erfreue mich an
.seinem heiligen Licht

Und durch deine Gnade habe ich erkannt, dass
.Gesundheit, Krankheit, Leben und Tod allesamt Träume sind
Ich habe den Roman der Träume vollendet, gemalt in
leuchtenden Farben auf dem schimmernden Vorhang der
.Illusionen

Und nun sehe ich dich als die einzige Wahrheit, die es
.gibt

Gott hat es mir in dieser Vision gezeigt

Die gesamte Natur ist unwirklich. Was jenseits der Natur
.liegt, ist das wahre Wesen

Eines Tages ging ich auf dem Gelände des Heiligtums
spazieren und beobachtete das Sonnenlicht um mich herum.
Als ich die Treppe zum Strand hinunterging, blieb ich stehen
und blickte zu den elektrischen Treppenlichtern, die noch
brannten. Doch ich konnte sie nicht erkennen, denn das
Licht Gottes umgab mich und überwältigte mich so sehr,
dass ich es nicht mehr von den anderen, schwächeren
.Lichtern unterscheiden konnte

{Allah ist das Licht der Himmel und der Erde}

Und das Licht scheint in der Finsternis, und die
.Finsternis hat es nicht erfasst

Ich konnte die Sonne nie sehen und wusste dann, dass
Sonnenlicht und elektrisches Licht gar nicht real sind,
.sondern das wahre Licht das Licht Gottes ist

In dieser gewaltigen Vision zeigte mir Gott Welten über
Welten – unendliche Manifestationen seines göttlichen Lichts
– und ich erkannte, dass die Dinge, die ich sah, lediglich
Ausdruck seines kosmischen Bewusstseins waren. Wenn wir
uns mit ihm verbinden, werden wir in seinem Licht wandeln,
wohin wir auch gehen, und seine Gegenwart spüren, wohin
.wir uns auch wenden

Wenn wir den kosmischen Geist erkennen und
begreifen, dass wir im Wesentlichen Geister sind, dann
verschwinden Erde, Staub, Berge, Meer und Himmel, und
.nichts bleibt als Gott

Und du siehst die Berge und denkst, sie seien
.unbeweglich, während sie vorbeiziehen wie Wolken

Das Verschmelzen von allem im göttlichen Selbst ist ein
Zustand, der sich nicht in Worte fassen lässt – eine große
Glückseligkeit, die mit vollkommener Befriedigung von Liebe,
Freude und Erkenntnis erfahren wird (die Freude des
.Gläubigen bei der Begegnung mit seinem Herrn)

Eine solche spirituelle Ekstase kann erreicht werden,
indem man das richtige Gleichgewicht zwischen dem
.praktischen Leben und der Kontemplation Gottes herstellt
Reinigung des psychologischen Lagers

Selbstreflexion ist auf diesem Weg unerlässlich. Man
könnte hasserfüllt, reizbar oder jähzornig sein. In diesem Fall
sind diese im Bewusstsein gespeicherten Eigenschaften eine
.Folge vergangener Handlungen

Um unser psychisches Gedächtnis von diesem
überladenen, abgenutzten Kram zu befreien, müssen wir mit
positiven, konstruktiven Handlungen beginnen und
Zuneigung zu anderen entwickeln. Je mehr wir Menschen
lieben, desto mehr werden sie uns lieben, und wir werden
ihre Liebe spüren. Aber wenn wir sie kritisieren, selbst in
unserer Gegenwart, werden sie diese Kritik spüren und sie
!uns verstärkt zurückgeben

Angenommen, ein alter Feind von dir ist gestorben,
doch du hegst immer noch Groll und Hass gegen ihn. Du
wirst unter dieser Bitterkeit leiden, und ihre schädlichen
Auswirkungen werden sich in deinem Körper und Geist
zeigen. Es ist besser, ihm um Gottes willen zu vergeben,
denn dadurch befreist du dich von den bösen Rachegelüsten,
die deinen inneren Frieden zerstören und deine Ruhe
erschüttern. Hass auf Hass zu häufen oder Feindseligkeit mit
Hass zu erwidern, verstärkt nicht nur die Feindseligkeit
deines Feindes dir gegenüber, sondern vergiftet in der Folge
auch deinen eigenen Körper und deine Gefühle. [So vergib
mit aufrichtiger Vergebung.]

(Als ich vergab und niemandem mehr einen Groll hegte)

.Ich befreite mich von der Sorge vor Feindschaft
Von Zeit zu Zeit muss man alles hinter sich lassen, um
mit sich selbst allein zu sein und über den Sinn des Lebens
nachzudenken. Die meisten Menschen treiben in einem
Strom von Traditionen und Moden. In Wirklichkeit haben sie
nie wirklich ihr eigenes Leben gelebt, sondern immer nur das

Leben der Welt. Was haben sie erreicht, und wo sind sie am
?Ende gelandet

Daher ist es ratsam, sich gelegentlich von den
alltäglichen Sorgen und Pflichten zu lösen, um die Unruhe
des Geistes zu beruhigen, dessen Wesen zu verstehen und
.das angestrebte Ziel zu bestimmen

Bedenke, dass das größte Zeugnis, das du erhalten
kannst, das deines Gewissens ist: die unverkennbare und
unfehlbare Stimme deiner Seele. Was dein Gewissen dir
sagt, ist, wer du wirklich bist, ohne Beschönigung oder
.Verkleidung

Denken Sie an die Macht Jesu Christi, der sagte: „Vater,
vergib ihnen, denn sie wissen nicht, was sie tun sollen, das
“.sie nicht wissen

Wenn du auf die Stimme deines erleuchteten Gewissens
hörst, wird das Licht deinen Weg erhellen und dein Leben
segnen. Wenn du in deinem Herzen einen starken Drang
verspürst, einen Wunsch zu erfüllen, nutze dein
Unterscheidungsvermögen und frage dich: „Ist es ein guter
“?oder ein schlechter Wunsch, den ich zu erfüllen suche

Viele Faktoren treiben menschliche Wünsche an. Wenn
jemand ein neues Automodell sieht, möchte er unbedingt
eines besitzen. Wenn jemand ein Haus in einem neuen Stil
sieht, möchte er unbedingt eines besitzen. Ein neuer
Modetrend wird populär, und die Menschen sehnen sich
!danach, diesen Stil zu kaufen und zu tragen

Woher kommen unsere Wünsche? Ich habe viele
Stunden darüber nachgedacht. Kannst du all deine Wünsche
kategorisieren? Ich habe es geschafft, all meine Wünsche zu
sortieren und nur die guten zu behalten. Und als ich die
göttliche Vereinigung erlangte, stellte ich fest, dass all meine
guten Wünsche auf einmal erfüllt waren. Heute wünscht sich
ein Mensch das eine, und morgen sehnt sich seine Seele
.nach etwas anderem

Der Geist, der vom allmächtigen Gott ausgeht, kann
durch die Güter dieser Welt nicht befriedigt werden. Gott ist
der liebste und kostbarste Schatz der Seele, und nur er
vermag die Sehnsucht des Herzens zu stillen und die
.Wünsche der Seele zu erfüllen
Zugang zum kosmischen Vorratsspeicher, der überquillt
vor Güte

Gott ist der Ursprung und Quell aller geistigen
Fähigkeiten, der Schöpfer des Friedens und der Quell allen
Wohlstands und Überflusses. Um mit der göttlichen Fülle, die
unaufhörlich an Güte überfließt, in Einklang zu kommen,
müssen wir die Gedanken an Mangel und Bedürftigkeit ein
.für alle Mal aus unseren Seelen verbannen

Der universelle Geist ist vollständig und perfekt, es fehlt
ihm an nichts. Um auf diesen kosmischen Speicher
zuzugreifen, der mit Segnungen jeder Art überquillt, muss
man in sich ein Bewusstsein des Überflusses entwickeln und
immer optimistisch sein, selbst wenn man die Quelle der
nächsten Lira, des nächsten Pfunds, Dinars oder Dollars nicht
!kennt

Stell dir göttliche Großzügigkeit wie einen erfrischenden,
reichlichen Regen vor, den du in jedem Gefäß empfangen
kannst! Hältst du einen Becher, füllst du ihn; ist das Gefäß
größer, füllst du auch dieses. Welches Gefäß benutzt du, um
diese himmlische Gabe zu empfangen? Dein Gefäß mag
fehlerhaft sein – vielleicht voller psychischer und
intellektueller Mängel. In diesem Fall musst du es heilen,
indem du dich von Furcht, Hass, Zweifel und Neid befreist
und es mit dem Wasser des Friedens, der Ruhe, der
Aufrichtigkeit und der reinen Liebe wäschst und reinigst, um
.die überfließende Gnade des Großzügigen zu empfangen
Göttlicher Reichtum wirkt nach dem Gesetz des Dienens
und Gebens. Gib zuerst, dann empfange. Gib anderen dein
Bestes, und du wirst das Beste zurückerhalten. Erwarte nicht

bei jedem ersten Versuch Erfolg. Manche Versuche mögen
.scheitern, aber manche werden auch gelingen
Erfolg und Misserfolg sind untrennbar miteinander
verbunden. Das eine kann nicht ohne das andere existieren,
und die dringlichsten Probleme oder Aufgaben müssen mit
konzentrierter Aktivität angegangen werden, und es müssen
alle Anstrengungen unternommen werden, um das zu
.erreichen, was erreicht werden muss
Strengen Sie sich mit Elan und Begeisterung an, bis Sie
die Zielgerade erreichen. Es gibt keinen Grund, nachzulassen
.oder aufzugeben

Wenn du den Weg nicht findest, heißt das nicht, dass du
aufgeben solltest. Wenn du dein Ziel verfehlst, frage nach
dem Weg dorthin, aber gib nicht auf. Viele Menschen geben
ihr Scheitern sofort auf, sobald sie auf Schwierigkeiten
stoßen. Wer scheitert, sollte sich mit erfolgreichen Menschen
beraten, nicht mit anderen, die wie er selbst gescheitert
sind. Lasst uns entschlossen sein, Erfolg zu haben, und
.dieses Prinzip zu unserer Lebensphilosophie machen

Hymne der Freude

Wenn meine Zeit gekommen ist

Der Tod betäubt meine Ohren

Ich werde auf die Stimme meines göttlichen Geliebten

.hören

Und wenn der letzte Anrufer mir den Atem raubt

Ich werde den Duft seiner göttlichen Gegenwart

.einatmen

Und wenn der Tod meine Zunge zum Schweigen bringt

.Ich werde den Nektar seiner Liebe kosten

Und wenn der Tod meine Sicht trübt

.Ich werde sein allgegenwärtiges Licht sehen

Überall gekrönt

Und als der Tod mein Blut und meine Berührung

gefrieren ließ

[illegible]

Und Sie werden eine anhaltende, erneuerte Freude

.verspüren

.Und sie tanzt zu den Klängen göttlicher Glückseligkeit

Lasst die Sinne den Tanz der Ghule für Schmerz und Tod

.verlassen

Und sich in Gefühle ewiger Ekstase zu verwandeln

Im Reich des Lichts, des Glücks und der Freude

:Der Lebensweg verläuft wie folgt

Zu den Hindernissen für psychisches Wachstum gehören

Selbstliebe, Stolz, Gier, Wut, Hass, Neid und andere dunkle
Eigenschaften, die einen Menschen in einen tieferen Zustand

der Unwissenheit führen oder drängen. Was dringend

benötigt wird, ist, den Weg zu beschreiten, der zur Freiheit

führt, denn menschliche Begierden werden von

Gewohnheiten beherrscht, die sich ständig erneuern und

endlos erscheinen. Diese Gewohnheiten fesseln die Seele

und halten sie gefangen, sodass es ihrem Besitzer unmöglich

.ist, den Weg der Befreiung und Emanzipation zu beschreiten

Der Lebensweg ist folgender: Auf der einen Seite liegt

das dunkle Tal der Unwissenheit, auf der anderen das helle

Licht der Weisheit. Wenn wir weise handeln, wandeln wir

sicher auf dem Pfad der Befreiung und erlangen, was wir

.brauchen

Das gesamte Universum ist die Schöpfung des

göttlichen Willens, und wenn wir uns mit diesem gesegneten

Willen in Einklang bringen, kommt das, was wir brauchen,

.müheless zu uns

Ich wünsche mir nichts mehr, weil ich weiß, dass das,

.woran ich denke, definitiv eintreten wird

Göttliche Weisheit und göttliche Liebe erfüllen alle

Herzenswünsche – welch ein wunderbarer Zustand, der sich

kaum in Worte fassen lässt! Wenn du erkennst, dass du Herr

über dich selbst und dein Schicksal bist, König des Friedens

und der Ruhe, fürchtest du nichts mehr. Im Gegenteil, die

ganze Welt wirkt mit Gottes Willen und Hilfe darauf hin,
.deine Wünsche zu erfüllen

Da Gott die Menschheit nach seinem Bild geschaffen
hat, werden diejenigen, die ihn finden, erfahren, dass er
ihnen jede Bitte erfüllt und ihnen gibt, was sie begehren.

Solange die Menschheit aber auch nur den geringsten
Wunsch hegt, andere zu beherrschen oder ihre Macht zur
.Schau zu stellen, wird sie in Gott keine Freiheit finden

Gott zu erkennen beginnt mit Demut, Liebe und
spiritueller Freude. Wahre Kraft kommt aus der Erkenntnis
.Gottes

Wenn die kleine Welle wüsste, dass der gewaltige Ozean
hinter ihr sie trägt, könnte sie sagen: „Ich bin eins mit dem
Ozean.“ Wir müssen mit Gewissheit erkennen, dass Gottes
Ozean jenseits unseres Bewusstseins liegt und uns doch
nahe ist, weshalb es keinen Grund für Furcht oder Angst
.gibt

Das göttliche Wesen ist Frieden, Demut, Liebe,
Bewusstseinsweiterung und allumfassendes Wissen. Wer
mit Gott im Einklang ist, muss weder sich selbst noch
anderen seine Kräfte beweisen, denn seine Seele weiß, dass
der Allmächtige ihn erhält und dass Gott ihn behütet und
.beschützt, wo und wann immer er ist

Diejenigen, die Gott kennen, sind in ihrem geistlichen
Wesen erwacht und in ihrem materiellen Wesen unerfahren.

Sie wissen, dass sie durch seine Gnade alles erlangen
.können

Deshalb müssen wir ehrlich zu uns selbst sein und nach
Selbstbestimmung streben, den Fallen der Welt und ihren
trügerischen Versuchungen entfliehen und unsere Zeit in
positives und sinnvolles Denken investieren, indem wir
Gutes in die Welt säen, damit wir sie besser hinterlassen, als
.wir sie vorgefunden haben

Türen werden sich für uns öffnen und Wege werden vor
uns gepflastert sein

Das Leben sollte sich um altruistisches Dienen drehen,
denn ohne dieses Ideal kann das von Gott der Menschheit
geschenkte Bewusstsein sein volles Potenzial nicht entfalten.

Wenn wir anderen dienen und unser Ego vergessen,
.erfahren wir unser höheres Selbst – den göttlichen Geist
Arbeit ist unerlässlich und ein starker Ansporn für
menschlichen Erfindungsgeist und Kreativität. Wenn der
einzige Zweck der Arbeit jedoch darin besteht, Reichtum
.anzuhäufen, verliert sie ihren Wert und wird bedeutungslos
Arbeit ist Dienstleistung, und ein Produkt, das sich zu
verkaufen lohnt, muss qualitativ hochwertig und anderen
wirklich nützlich sein. Wenn wir anderen dienen, helfen wir
uns im gleichen Maße auch selbst, denn sie sind ein Teil von
.uns, so wie wir ein Teil von ihnen sind

Ein reifer Mensch handelt nicht unüberlegt. Wenn wir
einen Dienst erweisen, erhalten wir auch einen, sei er auch
.nur immaterieller Natur

Anderen durch finanzielle, psychologische oder
moralische Hilfe zu dienen bedeutet daher, im Gegenzug
.psychologische Befriedigung zu erlangen
Jeder Dienst, den wir unseren Mitmenschen erweisen,
bringt uns dem universellen Bewusstsein einen Schritt
näher. Wenn ein Mensch aufrichtige Anteilnahme für andere
zeigt, verschmilzt sein Bewusstsein mit dem der anderen,
während bedingungslose Liebe die Grenzen des
Bewusstseins bis hin zur Schwelle des kosmischen
.Gewahrseins erweitert

Wenn wir an das Glück unserer Mitmenschen denken,
wird unser eigenes Glück umso größer sein, und wenn wir
anderen unsere Liebe schenken, werden sie deren Kraft
.spüren und sich zum Besseren verändern

Blinde Anhänglichkeit und unbegründeter Hass sind
beides schädliche Hindernisse auf dem Weg zu
fortgeschrittenem Bewusstsein. Wir müssen lernen, alle
.Menschen zu lieben, denn wir sind alle Gottes Kinder

Alles, was wir tun, sollte freiwillig geschehen, und wir sollten in unseren Bestrebungen ehrgeizig sein. Wenn ein Mensch den aufrichtigen Wunsch und die Begeisterung besitzt, Aufgaben mit Liebe und Zufriedenheit, ohne Müdigkeit oder Langeweile, zu erledigen, fließt kosmische Energie unaufhörlich in seinen Körper, seinen Geist und .seinen Willen

Wer den Gedanken an Schwäche und Müdigkeit nicht in sein Bewusstsein eindringen lässt, schafft Raum für sanfte Energieschübe und Ströme vitaler Aktivität, die seine Nerven beleben und die Zellen und Gewebe seines Körpers .erfrischen

Wenn jemand keine Lust hat, etwas zu tun, fühlt er sich von Anfang an müde; hat er aber Lust, sprüht er vor Energie und Lebenskraft. Wer seine Pflichten mit Begeisterung und Zufriedenheit erfüllt, erfährt, dass ihn unerschöpfliche .göttliche Kraft trägt und unterstützt

Manche Menschen sind so in ihre Arbeit vertieft, dass sie keine Zeit für Selbstreflexion oder Lebensfreude haben.

Wenn wir arbeiten und gleichzeitig unseren Geist mit positiven Dingen beschäftigen, spüren wir eine verborgene .Kraft, die uns stützt und uns neue Energie schenkt

Wenn das Herz bei der Erfüllung der Pflichten aufrichtig und ehrlich ist, werden sich Türen für uns öffnen und Wege .vor uns geebnet werden

Wir bitten den allmächtigen Gott, uns zu segnen, damit wir unsere Arbeit in der Fabrik des Lebens mit Freude und .Zufriedenheit verrichten können

Und möge seine Weisheit unser Denken inspirieren
Und die Wellen seiner Macht tanzen auf den Flüssen
unserer täglichen Aktivitäten

!Sehgetrückt wie ein geschlachteter Hahn
Um in jeder Situation die richtige Entscheidung treffen zu können, müssen wir unser Urteilsvermögen mit Einsicht .lenken

Wir alle besitzen diesen sechsten Sinn, doch die meisten Menschen nutzen ihn nicht. Stattdessen verlassen sie sich auf die Informationen der fünf weniger zuverlässigen Sinne, da diese uns nicht immer eindeutige Daten liefern, auf die wir uns bei der Entscheidungsfindung verlassen können.

Neben ihrer begrenzten Reichweite und Leistungsfähigkeit interpretieren die Sinne – und mit ihnen der egozentrische Verstand – die Dinge nach ihren Vorlieben und Abneigungen und nicht nach dem, was wahr ist und letztlich dem Wohl des Menschen dient.

Da ein Mensch seine Entscheidungen auf den Berichten seiner Sinne und den Schlussfolgerungen seines Verstandes, der mit den Sinnen verbunden ist, basiert, gerät er oft in missliche Lagen.

Ich hoffe, der Tag wird kommen, an dem die ganze Welt erkennt, wie wichtig es ist, sich täglich eine Weile nach innen zu wenden, Führung zu suchen und Gott um Hilfe zu bitten.

Wenn man dies tut, wird man ausgeglichener, ruhiger und urteilsfähiger, da sich die Einsicht erweitert und man die Dinge klarer sieht und die richtigen Entscheidungen treffen kann. Man wird auch von einengenden Gewohnheiten, ungebändigten Begierden, schmerzhaften Gefühlen und persönlichen Bindungen befreit, die einen zu impulsivem und unüberlegtem Handeln verleiten.

Urteilsvermögen ist, wie Einsicht, eine Eigenschaft der Seele, die einem hilft, im richtigen Moment richtig zu handeln. Solche spirituellen Qualitäten lassen sich durch vernünftiges Denken und die Betrachtung Gottes entwickeln.

Wenn Begierden und Emotionen das Urteilsvermögen trüben, wird die Einsicht sowohl psychisch als auch spirituell getrübt. Wenn Emotionen die Menschen überwältigen, leiden sie unter Verwirrung und Ratlosigkeit, taumeln umher und sind nicht mehr in der Lage, klar zu sehen, wie ein

!geschlachteter Hahn

Emotionen verzerren die Meinungen und die Sichtweise
einer Person auf andere und lähmen die Fähigkeit, klar zu
.denken und Situationen klug und rational zu bewältigen
Wenn wir lernen, Fakten von unseren persönlichen
Meinungen zu trennen, wird unser Urteil nicht mehr so stark
von unseren subjektiven Wünschen beeinflusst. Wenn jeder
dies lernen würde, wäre die Welt ein verständnisvollerer und
.friedlicherer Ort als jetzt

Einsicht entspringt meist dem Herzen. Wenn das Herz
sich unwohl fühlt, veranlasst es uns, zu vermuten, dass
etwas nicht stimmt, und Vorsicht im Umgang mit
bestimmten Menschen und Situationen walten zu lassen.
Wenn Sie Bedenken haben oder wissen möchten, welchen
Weg Sie einschlagen sollen, konzentrieren Sie sich auf Ihr
.Herz

Wenn dich Sorgen überwältigen und Probleme dich
umgeben, richte deine Gedanken auf dein Herz und
versuche, die Gefühle wahrzunehmen, die von dort kommen.
Bleibe ruhig, und plötzlich wird dich ein tiefes Gefühl
durchströmen, und Gott wird dir durch deine innere Vision
den nächsten Schritt zeigen, den du in diesem Moment tun
.solltest

Veränderung der abnormalen Beschaffenheit von
Gehirnzellen

Gewöhnliche spirituelle Heiler oder Priester haben keine
Macht, Sünden zu vergeben oder Sünder, die zu ihnen um
Rat kommen, zu befreien, da sie ihnen lediglich spirituelle
Anweisungen geben können, nichts weiter. Aber diejenigen,
die Gott kennen, haben sehr fortgeschrittene spirituelle
Stufen erreicht, so dass sie sich nicht damit begnügen,
Sündern bloß spirituelle Ratschläge zu geben, sondern sie –
durch die Gnade und Hilfe Gottes – mit der spirituellen Kraft
erfüllen können, die sie von den Folgen ihrer sündigen Taten
.befreit

Alle guten und bösen Taten sind in den Gehirnzellen
latent angelegt und manifestieren sich als gute oder böse
.Gewohnheiten oder Denktendenzen

Ein Mensch, der unter ungesunden Gewohnheiten leidet,
weil seine Gehirnzellen von der Kraft dieser Gewohnheiten
beeinflusst werden, kann sich durch Willenskraft, Meditation,
aufrichtiges Gebet und kontinuierliche positive Affirmationen
befreien, bis alle seine unerwünschten Gewohnheiten in gute
.Gewohnheiten des Friedens und der Ruhe verwandelt sind

Dies geschieht, wenn die richtig gelenkte Lebenskraft
darauf einwirkt, die abnorme Beschaffenheit der
Gehirnzellen zu verändern, sodass diese Zellen mit allem
.Guten, Gerechten und Schönen erfüllt werden

Das bedeutet, dass Gehirnzellen, die mit falschen
Vorstellungen gefüllt sind, durch vitale Aktivität verbrannt
werden, wenn diese im Gehirn stark konzentriert ist und für
.edle und nützliche Zwecke eingesetzt wird

Ein Mensch, der stark an seinen Körper gebunden ist,
hält seine Lebenskraft durch Muskeln und Sinne aktiv,
wohingegen jemand mit einer kontemplativen, spirituellen
Neigung Muskeln und Körper in einem Zustand aktiver
Entspannung hält und seinen Geist von den Sinnen löst,
sodass die Lebenskraft aufhört, im Nervensystem zu
verweilen und sich im Gehirn konzentriert. Aus diesem

Grund ist Meditation das wirksamste Mittel, um die
Gehirnzellen zu vergeistigen und die Wurzeln unerwünschter
.Gewohnheiten aus dem Geist zu tilgen

Gewohnheit ist Macht, und die Menschen missbrauchen
diese Macht, indem sie böse Taten begehen, anstatt sie für
.gute Taten einzusetzen

Unwissenheit, mangelnde Besonnenheit, die falsche
Wahl guter Gesellschaft und die Vernachlässigung guter
Taten führen oft dazu, dass man in die Fallen schlechter
Gewohnheiten gerät, die wie Treibsand wirken und
.denjenigen verschlingen, der sich darin unfreiwillig bewegt

Der Einfluss von Kameradschaft ist stärker als
:Willenskraft und gesundes Urteilsvermögen
Schließe keine Freundschaft mit einem gemeinen]
Menschen, denn ein gemeiner Mensch kann deinen
[.Charakter verderben
Weise Menschen handeln edel und mühelos, während
diejenigen, die Böses lieben, scheinbar durch die Macht der
Gewohnheit zu schädlichen und hasserfüllten Taten
.getrieben werden, die sie zu Sünde und Bösem verleitet
Wir bitten den allmächtigen Gott, uns mit guten
Gedanken zu erfüllen
Damit wir Güte und Schönheit erkennen können
Wir unterscheiden zwischen dem, was nützlich ist und
.dem, was schädlich ist
Und damit wir uns ihm zuwenden können
.Und wir hoffen darauf
Quelle allen Guten
Und die Quelle allen Guten
"O Berg, kein Wind kann dich erschüttern"
Ein ausgeglichener Mensch bleibt bei der Erfüllung
seiner Aufgaben ruhig und gelassen, unabhängig von Erfolg
oder Misserfolg. Erfolg und Misserfolg treten unweigerlich zu
unterschiedlichen Zeiten ein, gemäß der inhärenten Dualität
von Körper, Geist und Welt. Wer sich stets seiner eigenen
Natur bewusst ist, ist weniger anfällig für Widersprüche und
.lässt sich weniger von den Illusionen der Welt beeinflussen
Wer inneres Gleichgewicht erlangen möchte, darf sich
nicht vom dualistischen Bewusstsein des Körpers
beeinflussen lassen. Eine solche Übung ist zweifellos
schwierig, denn die Seele nimmt, wenn sie mit dem
empfindsamen Körper mitfühlt, sowohl dessen gute als auch
schlechte Eigenschaften an. Um sich von der Anhaftung an
die wechselnden Zustände des Körpers zu befreien, muss
man das Körperbewusstsein transzendieren, das die Quelle
.allen Leids ist

Diejenigen, die den Umständen ausgeliefert sind, freuen sich über Vergnügen und Freuden und trauern über Schmerz und Not. Doch diejenigen mit wachsender Einsicht bleiben ruhig und gelassen, unerschüttert von den Störungen und dem Aufruhr, die das Gefüge des gewöhnlichen Lebens ausmachen [wie ein Berg, der vom Wind nicht bewegt wird]. Ein ausgeglichener Mensch bewahrt auch in Zeiten der Trauer und des Schmerzes inneren Frieden, sowohl in guten als auch in schlechten Zeiten. Darüber hinaus besitzt er die Fähigkeit, sich in andere hineinzusetzen, ihre Gefühle zu verstehen und ihnen zu helfen, ohne von seinen eigenen Sorgen überwältigt zu werden. So kann er durch seine innere Stärke andere trösten und ihren Kummer lindern. Und durch seine Gelassenheit und sein Gleichgewicht lehrt er andere eine wertvolle Lektion darin, nicht destruktiven Gefühlsausbrüchen zu erliegen.

Der Weise erkennt den göttlichen Geist in jedem Menschen, und da er von egoistischen Wünschen befreit ist, nimmt er mit Überzeugung und Zufriedenheit alles an, was ihm von Gott zuteilwird, um die Bedürfnisse von Körper, Geist und Seele zu stillen. Er ist von den Fesseln des Egos befreit und hegt keinen Groll gegen andere. Auch belastet er weder seinen Blick noch seine Worte mit schädlichen Schwingungen, die den Frieden und die Ruhe der Menschen stören, denn er sieht den göttlichen Geist, nach dem er sucht, in jedem Menschen verborgen. Wenn er das ultimative Ziel erreicht, werden Erfolg und Misserfolg für ihn gleich, da sein Gefühl der Dualität schwindet, während er das Wesen der universellen Einheit erkennt.

Obwohl er seine Arbeit aus Liebe zu Gott und im Dienst der Menschheit verrichtet, bleibt er für immer ungebunden. Um Glück zu erlangen, muss man ein Leben in Selbstdisziplin führen. Wer sich entschließt, seine

Lebensumstände nach den höheren Gesetzen des Lebens zu
gestalten, wird feststellen, dass sich diese automatisch
anpassen. Die Schwierigkeiten, denen wir im Leben
begegnen, inspirieren und motivieren uns zu größeren
.Anstrengungen, um höhere Ziele zu erreichen

Wenn du das suchst, dann folge den Wegen, die dorthin
führen, und niemand wird dich daran hindern oder dir das
.nehmen können

Gott hat uns Vernunft gegeben, und wir müssen in ihr
das Licht des Glaubens, des Optimismus und der Freude
entzünden und sie so weit wie möglich von allen belastenden
Prüfungen befreien. Wir müssen auch Willenskraft
entwickeln, damit wir unsere Umstände beherrschen, anstatt
.von ihnen beherrscht zu werden

Es ist unerlässlich, logische und solide Pläne für unser
Leben zu entwickeln, damit wir all das Gute erreichen
können, das wir uns wünschen und von dem wir wissen, dass
wir es tun müssen. Während wir planen, uns anstrengen und
arbeiten, sollten wir stets bedenken, dass es Gott, der
Allgütige, ist, der uns beisteht und uns zum Rechten führt.

Dadurch erlangen wir Entschlossenheit, Geduld,
.Widerstandsfähigkeit und klare Visionen

Wir wünschen Ihnen Erfolg und Glück, wo immer Sie sich
.auch immer auf Gottes weitem Planeten befinden

.Sie alle sind aufeinanderfolgende Gespenster und Bilder

Rosengärten

Täler der Tränen

Und Tautropfen, die an zarten Knospen haften

Und die Freuden der Kindheit

und ungezügelte Leidenschaften

Und die überwältigende Freude in ihrem Kommen und

Gehen

Und schwere Sorgen auf den Herzen

Und die Kerzen am Himmel flackern und verschwinden

Und die Illusion der Verliebtheit lockt uns

Von Illusion zu Illusion
Und Wünsche mit Leidenschaft
Und der hartnäckige, oktopusartige Griff
Und der Schrei des Neugeborenen
Das Todesröcheln
Und die Freude an sprudelnder Gesundheit
Und flüchtige Momente
Es handelt sich dabei ausschließlich um
.aufeinanderfolgende Spektren und Bilder
Auf dem Bildschirm des Bewusstseins
Herr, hilf mir
Um edle Eigenschaften und Tugenden in mir zu
entwickeln
Und um die Soldaten der Ruhe und Selbstbeherrschung
in mir selbst zu trainieren
Sei sein göttlich geführter Anführer
In der entscheidenden Schlacht
Gegen Ignoranz und Verleugnung
Und um euer gesegnetes Banner und die Artikel zu
erheben
Das Banner der Wahrheit und die Grundsätze der
Gerechtigkeit und Güte
Über den Denkmälern meiner Seele flatternd
Und die Regionen meines Lebens

* * *

Vorsicht sollte der Angst vorbeugen. Vorbeugende
Maßnahmen sollten ergriffen und alle Anstrengungen
unternommen werden, die Krankheitsursachen zu beseitigen
und sich von der Angst zu befreien. Keime sind überall so
zahlreich, dass die Menschen, wenn sie panische Angst vor
ihnen hätten, das Leben nicht mehr genießen könnten.
Selbst bei allen notwendigen Gesundheitsvorkehrungen
würde man, wenn man sein Zuhause unter dem Mikroskop
.untersuchen könnte, den Appetit verlieren

Wovor du dich auch fürchtest, wende deine Gedanken davon ab. Überlass es Gott und stärke dein Vertrauen in ihn. Viel Leid wird meist durch Angst verursacht. Warum leiden, wenn die Krankheit noch gar nicht da ist? Da die meisten Krankheiten aus Angst entstehen, befreit das Loslassen der Angst sie augenblicklich, und Heilung tritt sofort ein. Jeden Abend vor dem Einschlafen bekräftige dir selbst: „Gott ist mit mir, und wer Gott mit sich hat, hat nichts zu fürchten.“

Umgib dich gedanklich mit dem Geist Gottes und seinen kosmischen Energien und glaube daran, dass jeder Erreger, der dich angreift, besiegt wird. Das wiederholte „O Gott, du Allmächtiger“ oder „O Herr, du Helfer“ mit vollem Vertrauen wird dich beschützen, stärken und dir Geborgenheit und Gesundheit schenken. Wenn du im Einklang mit Gott bist, wird seine Wahrheit in dich fließen, und du wirst erkennen, dass du im Innersten ein Geist bist, unberührt von Not und .unvergänglich

Wenn du Angst verspürst, lege deine Handfläche auf dein Herz und reibe es von links nach rechts, während du sprichst: „O Herr, nimm diese Angst von mir und befreie meinen Geist und meine Gedanken von jeder Ablenkung.“ So wie es Methoden gibt, Radiostörungen zu beseitigen, so wird auch die Angst verschwinden, wenn du dein Herz regelmäßig von links nach rechts reibst und dich dabei unentwegt auf den Gedanken konzentrierst, sie aus deinem Herzen zu verbannen. Mit Gottes Hilfe wirst du dann göttliche Freude in .deinem ganzen Wesen spüren

Die Furcht begleitet den Menschen stets, und sie lässt sich überwinden, indem man über Gott nachdenkt und seine .Gegenwart spürt

Vertraue auf Gott und sei authentisch in allem, was du tust. Es gibt viele Nachahmer; füge deinen Namen nicht ihrer langen Liste hinzu. Meistere, was du tust, und tue es auf eine einzigartige Weise, die noch niemand zuvor getan hat. Der Kreativität sind keine Grenzen gesetzt, solange der Wunsch

aufrichtig und der Wille vorhanden ist. Die gesamte Natur
.reagiert auf dich, wenn du im Einklang mit Gott bist
Oft stellen wir uns selbst in den Vordergrund, doch wir
sollten an andere denken und ihnen nach besten Kräften
helfen, indem wir ihnen dasselbe Gute wünschen wie uns
selbst. Wenn wir dies bereitwillig und von ganzem Herzen
tun, spüren wir, wie sich unser Einfühlungsvermögen
erweitert und die Bindungen der Zuneigung zwischen uns
.und anderen tiefer und stärker werden
In einer Umgebung mit 1.000 Einwohnern hätte jeder
Mensch 999 Freunde, wenn sich alle freundlich verhielten.
Würde sich aber jeder in dieser Umgebung feindselig
.verhalten, hätte jeder Mensch 999 Feinde
Mondlicht und glückliche ferne Länder
Wenn der Abend hereinbricht, verschmelze deine
Gedanken mit dem Mondlicht
Seine Strahlen waschen deinen Kummer fort
Ich spüre, wie sich das wundervolle Licht sanft über
.deinen Körper ausbreitet
Und über den Bäumen und den weit entfernten
Regionen
.Stehe in der Weite und schaue mit ruhigen Augen
Zum Mondlicht und den herrlichen Ausblicken, die es
offenbart
Betrachte die verschleierte Ränder des glitzernden
Horizonts
Lass deine kontemplativen Gedanken die Grenzen der
.Perspektive überschreiten
Ins Land der goldenen Träume
Richten Sie Ihre Aufmerksamkeit weg von den Formen,
.die die Mondstrahlen zeigen
Zu den fernen Sternen und dem fernen Himmel
Die ewige Stille jenseits des lebendigen Äthers
Wo alles vor Liebe und Leben pulsiert

Beobachte, wie sich die Strahlen des Mondes
 .ausdehnen

Nicht nur auf der Erde

Vielmehr in jeder Ecke der unendlichen Bereiche deines
 erhabenen Geistes

Denke tief nach, damit du die fernen, glücklichen Länder
 .erreichst

Die Dimensionen tiefgreifenden spirituellen
 Bewusstseins

.Und das Universum wird als silbernes Licht gesehen

.Es kennt keine Grenzen und kein Ende

* * *

Der Mensch ist an ungesunde Gewohnheiten gebunden,
und diese Gewohnheiten werden ständig weiter gepflegt,
.während gute Gewohnheiten aussterben und vergehen
Unwillkommene Gäste nehmen den ersten Platz im
Leben eines Menschen ein, während geehrte Besucher von
ihm nichts als Vernachlässigung und Missachtung erfahren
und sich beschämt und mit gebrochenem Herzen von seiner
.Tür abwenden

Gute Gewohnheiten müssen durch gute Taten genährt werden, und dies wird durch gute Gesellschaft und inspirierende Schriften gewährleistet, denn der Einfluss des .Umfelds ist stärker als der eigene Wille

Der Mensch ist vom Materialismus getrieben, und das Licht der Vernunft richtet sich beständig nach außen statt nach innen. Die Menschen rennen ziellos umher, doch es gibt keinen Ort auf der Welt, der sie vor sich selbst und ihrem Gewissen schützen kann; ein Moment der .Selbstreflexion ist unerlässlich

Wenn jemand um Erfolg betet, während seine Gedanken gleichzeitig von Misserfolg, Chaos und Apathie erfüllt sind, ist er wie jemand, der jemanden auf eine Mission schickt und dieser unterwegs von Räubern überfallen wird. Die Räuber, die den Erfolg rauben, sind die eigenen schlechten

Gewohnheiten. Man richtet seine Gebete ungeschützt an Gott, und die Räuber der Angst und Sorge greifen sie an, bevor sie Gott erreichen. Natürlich hört Gott Gebete, denn er ist allgegenwärtig und allwissend, doch unter bestimmten Umständen werden Gebete nicht erhört. Warum werden sie manchmal nicht erhört? Die Antwort liegt in den negativen Gedanken, die im Boden des Unterbewusstseins lauern.

Diese schlechten Gewohnheiten, die in der fernen und jüngeren Vergangenheit entstanden sind, bilden eine Barriere zwischen dem Menschen und Gott. Positive Gedanken müssen in den Boden der Seele gepflanzt werden, damit sie unter den richtigen Bedingungen keimen, wachsen und Frucht tragen können. Man kann sich nicht allein auf Gesundheit, Wohlstand und günstige Umstände verlassen, denn diese sind flüchtig und vergänglich. Es ist weise, in die .spirituelle Welt zu investieren

Im Leben und in der Seele eines Menschen wirken ständig destruktive Kräfte, die auf vergangene Fehler zurückzuführen sind. Daher muss man wachsam und vorsichtig bleiben, wenn man sich diesen mächtigen Kräften .stellt und mit ihnen umgeht

Wer um Erfolg betet und gleichzeitig denkt: „Ich glaube nicht, dass ich Erfolg haben werde“, wird keinen Erfolg haben. Das Gebet muss mit inbrünstigem Glauben und demütigem Herzen gesprochen werden, damit göttliches .Licht scheinen und himmlischer Segen herabströmen kann. So wie man mit einem kaputten Telefon nicht sprechen kann, so ist es auch unmöglich, Gebete wirksam durch einen von Sorgen, Ängsten, Unzufriedenheit und der Anhänglichkeit an Vergängliches belasteten Geist zu senden.

Durch tiefe Ruhe und harmonische Verbundenheit mit reinen, konstruktiven Schwingungen kann der Geist geheilt und neu ausgerichtet, seine spirituelle Empfänglichkeit gestärkt werden, was die effiziente und wirksame

Übermittlung von Herzensbotschaften an Gott und den
.Empfang seiner segensreichen Antwort ermöglicht
O Herr, mit an die Brust gelegten Händen weihe ich Dir
mein ganzes Wesen und erfülle meine Gebete mit tiefer
Liebe. Schenke mir die unschuldige Liebe von Kindern zu Dir
und hilf mir, Deine Nähe hinter den Worten meiner Bitten zu
spüren. Lass mich Deine Gegenwart in all meinen Gefühlen
wahrnehmen und erkennen, dass Deine Weisheit mein
Verständnis trägt und dass mein Leben ein Funke Deines
Lichts und eine Offenbarung Deines allumfassenden Lebens
.ist

.Sie sind in der Regel die glücklichsten Menschen
Wahres menschliches Glück liegt in der ständigen
Bereitschaft eines Menschen, zu lernen und sich
angemessen und respektvoll zu verhalten. Je mehr man sich
selbst verbessert, desto mehr trägt man zum Fortschritt und
.Glück der Mitmenschen bei

Die Hauptursache der Schmerzen

Die Verbindung des spirituellen Selbst mit Körper und
Geist und dessen Verwirklichung durch diese ist die Wurzel
all unserer Schmerzen, Begrenzungen, Einschränkungen,
Unzulänglichkeiten und Mängel. Aufgrund dieser Verbindung
erleben wir Freude, Schmerz und Begeisterung in einem
solchen Ausmaß, dass wir unfähig sind, göttliche
.Glückseligkeit oder Bewusstsein zu erfahren
Religion beinhaltet im Kern die dauerhafte Vermeidung
von Schmerz und das Erreichen reiner Glückseligkeit oder
.Gottes

So wie das eigentliche Bild der Sonne auf der Oberfläche
unruhigen Wassers nicht klar erkennbar ist, so kann auch
das wahre, gesegnete Wesen der spirituellen Seele (das
Spiegelbild des gesamten Geistes) nicht verstanden und ihr
Wesen nicht erfasst werden durch die Wellen der Unruhe
und Angst, die aus der Identifikation der Seele mit den

schwankenden und veränderlichen Zuständen von Körper
.und Geist entstehen

So wie aufgewühltes Wasser das wahre Bild der Sonne
verzerrt, so verfälscht auch ein unruhiger Geist die stets
freudvolle innere Natur der Seele durch diese Identifikation
.oder Assoziation

:In den Büchern der östlichen Weisheit heißt es
Wenn du dich über den Körper erheben und erkennen"
könntest, dass du eine Seele bist, würdest du ewige
Glückseligkeit erlangen und von allem Schmerz befreit sein."
{Und sprich: "Mein Herr, mehre mein Wissen."}
Und ihr werdet die Wahrheit erkennen, und die Wahrheit
.wird euch frei machen

Freiheit entsteht durch Selbstverwaltung; eine gute
Gewohnheit ist der beste Freund
Die prägendsten Worte meines Lehrers, Sri Yuktswarji,
waren drei, die er mir immer wieder sagte: „ Lerne, dich zu
benehmen. “ Ich kann ihm dafür meine Dankbarkeit kaum
ausdrücken, denn ich weiß, dass es nicht immer leicht war,
.sich richtig zu benehmen

Wenn du etwas überwinden musst, musst du verstehen,
warum du es überwinden musst. Du musst es nicht nur
aufgeben und dich davon distanzieren, sondern auch
aufhören, darüber nachzudenken und es aus deinen
Gedanken verbannen. Negatives Denken ist ein gewaltiger
.Feind, der besiegt werden muss

Wenn du deinen Fokus von der Sinneswahrnehmung auf
die spirituelle Wahrnehmung verlagerst, wirst du den Sieg
erringen und Glück in dir selbst finden. Erfolge liegen im
Geist. Man muss sich fragen: „Bin ich ein Sklave meiner
Sinne oder ihr Herr? Bin ich reich an Frieden oder spirituell
“?verarmt

Man darf nicht dem Übermaß verfallen. Genieße die
Dinge, aber lass dich nicht von ihnen versklaven. Sei frei. Sei
gütig, freundlich, fröhlich und freudig und sei in allen

Lebenslagen dein eigener Herr. Man sollte nicht nur den Sinnen verfallen sein, sondern nach gesunden Überzeugungen handeln. Wer die Dualitäten überwinden und kosmisches Bewusstsein erlangen will, muss Selbstbeherrschung besitzen und sich darin üben, alles und alle Umstände ohne psychische Belastung oder Unbehagen .zu ertragen

Tun, was man will, ist keine Freiheit, sondern ein Missbrauch der Freiheit. Freiheit entsteht durch Selbstbeherrschung, also Selbstdisziplin. Wahre Freiheit bedeutet, alles weise zu tun. Ohne die Übereinstimmung mit Gott und seinen Gesetzen ist Freiheit dürftig und .oberflächlich

Das Leben der meisten Menschen wird von Wünschen, Leidenschaften, Temperamenten, Gewohnheiten sowie .Umwelt- und sozialen Einflüssen bestimmt
Wenn körperliche Gewohnheiten beginnen, den Geist zu beherrschen, fällt es dem Körper schwer, den Befehlen des Willens zu gehorchen. Deshalb haben übergewichtige Menschen Schwierigkeiten, Gewicht zu verlieren, selbst wenn sie eine Diät einhalten. Die bewussten Zellen haben ihre eigenen Gewohnheiten entwickelt und reagieren nicht schnell auf die Befehle des Geistes. Werden sie jedoch richtig trainiert, befolgen sie die Anweisungen des Geistes bereitwillig, ohne den geringsten Widerspruch zu den höheren mentalen Kräften – Kräften, die, richtig trainiert und .geübt, den Körper kontrollieren können

Eine gute Gewohnheit ist dein bester Freund, eine schlechte hingegen ein versteckter Feind. Deshalb sollte man sich davor hüten, eine Gewohnheit oder Handlung zu wiederholen, denn Wiederholung lässt eine Handlung unbewusst zur Gewohnheit werden, und die Gewohnheit wird zur zweiten Natur. Doch durch beständige gute Taten und .positives, kreatives Denken lässt sich dies ändern
.Überall Anzeichen von Ordnung und Beständigkeit

Frühe Denker schlussfolgerten aus ihrer Beobachtung,
dass jeder Mensch eine Mischung aus Materie und Geist ist,
und infolge dieser Beobachtung glaubten sie an die Existenz
.zweier unabhängiger Kräfte: Natur und Geist

Dann begannen sie sich zu fragen: „Warum ist in der
Natur alles auf eine bestimmte Weise angeordnet? Warum
ist ein Arm eines Menschen nicht länger als der andere? Und
warum kollidieren Sterne und Planeten nicht im Weltraum?
Wir sehen überall im Universum Anzeichen von Ordnung und
“.Beständigkeit

Aus dieser Prämisse schlossen sie, dass Geist und
Materie nicht getrennt sein und gleichzeitig absolute
Herrschaft übereinander besitzen können, da es einen Geist
.geben muss, der alles kontrolliert

Diese Schlussfolgerung führt zwangsläufig zur
Vorstellung eines einzigen Gottes, der Ursache und Ursprung
von Materie und Geist ist und durch sie hindurch und jenseits
von ihnen existiert. Wer absolute Weisheit erlangt, versteht,
dass alles im Wesen Geist ist, auch wenn dieser Geist in
.seiner Erscheinung verhüllt und dem Blick verborgen ist
Diejenigen, die über spirituelles Wissen verfügen, sehen
.das Licht Gottes überall offenbaren
Die Frage ist: Wie konnten die Forscher es überhaupt
?finden

Als ersten Schritt schlossen sie ihre Augen, um den
direkten Kontakt mit der Welt und der Materie zu
unterbinden, damit sie ihre Aufmerksamkeit vollständig
darauf richten konnten, den universellen Geist zu erkennen,
.der sowohl der Welt als auch der Materie zugrunde liegt
Sie verstanden intuitiv, dass sie die göttliche Gegenwart
in der Natur nicht durch die gewöhnlichen Wahrnehmungen
der fünf Sinne erfassen konnten. Daher suchten sie nach
einem Weg, ihre Gegenwart in sich selbst zu spüren, indem
.sie sich tief und präzise darauf konzentrierten

Schließlich gelang es ihnen, alle Türen und Wege der
fünf Sinne zu verschließen und sich vorübergehend
vollständig vom materiellen Bewusstsein zu lösen. Dann
begann sich ihnen die innere Welt des Geistes zu offenbaren
und vor ihnen aufzuschließen. Für jene großen
Persönlichkeiten, die unermüdlich ihre esoterischen
.Forschungen betrieben, offenbarte sich Gott schließlich
Setze Gottes Kraft für deine Bemühungen ein
Entfessele deine innere Stärke für konstruktive und
nutzbringende Zwecke, und du wirst mehr erreichen. Gehe
mit unerschütterlicher Entschlossenheit vor und nutze alle
Elemente des Erfolgs. Verbinde dich mit der Kraft deines
kreativen Geistes, und du wirst mit dem unendlichen
Bewusstsein in Verbindung treten, das dich inspirieren und
all deine Probleme lösen kann. Kraft wird dir unaufhörlich
aus der mächtigen Quelle deines spirituellen Seins zufließen
und dich befähigen, in allen Lebensbereichen
bemerkenswerte Leistungen und Innovationen zu
.vollbringen

Bevor du eine wichtige Entscheidung triffst, setze dich in
Stille hin und bitte Gott um Hilfe und Segen. Dann wirst du
erkennen, dass hinter deiner Kraft Gottes Kraft steht, hinter
deinem Verstand Gottes Verstand und hinter deinem Willen
Gottes Wille. Solange Gott mit dir wirkt, werden deine
Anstrengungen nicht vergeblich sein und du wirst nicht
scheitern; vielmehr werden deine Kraft und deine
Fähigkeiten wachsen. Und wenn du deine Aufgaben im
.Dienst Gottes erfüllst, wirst du seinen Segen empfangen
Wenn deine Arbeit im Leben bescheiden ist,
entschuldige dich nicht dafür. Sei stolz darauf, die Aufgaben
zu erfüllen, die Gott dir anvertraut hat. Er möchte, dass du
deinen Teil nach besten Kräften spielst. Nicht jeder kann
dieselbe Rolle ausfüllen wie du. Solange du danach strebst,
Gott zu gefallen, werden alle Kräfte des Universums
.harmonisch zu deinem Glück und Wohlbefinden beitragen

Wenn du Gott bekräftigst, dass du ihn über alles andere begehrt, richtest du dich nach seinem Willen aus. Und wenn du ihn unermüdlich suchst, ungeachtet aller Hindernisse, die sich dir in den Weg stellen, nutzt du deinen menschlichen Willen optimal und wendest das Erfolgsgesetz an, das den alten Weisen und allen, die wahren Erfolg erlangt haben, bekannt ist

Die heilige kosmische Kraft steht dir zur Verfügung, solange du dich aufrichtig bemühst, diese gesegnete Kraft für Gesundheit, Glück und Frieden einzusetzen. Indem du diese edlen Ziele erreichst, beschreitest du den Weg der Selbsterkenntnis zu deiner wahren Heimat in Gott
Glück ist das Maß für Erfolg

Zunächst müssen Sie sicherstellen, dass das Ziel, das Sie erreichen möchten, erstrebenswert ist und dass dessen Erreichen als echter Erfolg gewertet werden kann

Was ist Erfolg? Wenn man Gesundheit und Wohlstand besitzt, aber Probleme mit anderen (und auch mit sich selbst) hat, ist das Leben nicht erfolgreich. Die Welt wird trostlos und das Leben sinnlos, wenn man kein Glück findet.

Wenn man Geld verliert, verliert man etwas Geringfügiges.

Wenn man die Gesundheit verliert, verliert man etwas Wichtigeres. Aber wenn man Frieden und Ruhe verliert, verliert man die kostbarsten Schätze des Lebens

Erfolg sollte daher am Maßstab des Glücks gemessen werden, an der Fähigkeit, sich mit universellen Gesetzen in Einklang zu bringen. Erfolg bemisst sich nicht an weltlichen Maßstäben wie Gesundheit, Status und Macht. Diese Dinge allein bringen kein Glück, es sei denn, sie werden richtig eingesetzt. Dafür bedarf es Weisheit und Liebe zu Gott und den Mitmenschen

Gott hat dir die Macht gegeben, dich selbst zu belohnen oder zu bestrafen, indem du deinen Verstand und Willen gebrauchst oder missbrauchst. Wenn du die Gesetze der Gesundheit, des Wohlstands und der Weisheit übertrittst,

wirst du unweigerlich unter Krankheit, Armut und Unwissenheit leiden. Deshalb musst du deinen Geist stärken und dich weigern, die angehäuften psychischen und moralischen Lasten der vergangenen Jahre zu tragen. Verbrenne diese abgenutzten Haufen im Feuer deiner gegenwärtigen, gesegneten Entscheidungen und konstruktiven Aktivitäten, und du wirst die Horizonte der .Freiheit erreichen

Glück hängt – bis zu einem gewissen Grad – von äußeren Umständen ab, aber vor allem von der eigenen Geisteshaltung. Um glücklich zu sein, braucht man gute Gesundheit, einen ausgeglichenen Geist, ein erfülltes Leben, eine passende Arbeit, ein dankbares Herz und vor allem .Weisheit und Gotteserkenntnis

Ein starker Wille zum Glücklichsein wird Ihnen enorm helfen. Erwarten Sie nicht, dass sich Ihre Umstände ändern, und glauben Sie nicht fälschlicherweise, Ihre Probleme lägen woanders. Lassen Sie Unglück nicht zu einer tief verwurzelten Gewohnheit werden, die schwer zu durchbrechen ist und Ihnen und Ihren Mitmenschen .psychisches Leid zufügt

Einer der größten Segen für Sie und andere ist es, glücklich und optimistisch zu sein. Wer glücklich ist, hat alles erreicht. Glück bedeutet, im Einklang mit Gott zu sein, und .Meditation schenkt die Fähigkeit, dieses Glück zu erlangen
Denkgewohnheiten: Erfolg beschleunigen oder verzögern

Die Gewohnheiten eines Menschen haben die Macht, seinen Erfolg zu beschleunigen oder zu verzögern. Es sind nicht flüchtige Inspirationen oder brillante Ideen, sondern vielmehr die täglichen Denkgewohnheiten eines Menschen, .die den Verlauf seines Lebens bestimmen

Mentale Gewohnheiten wirken wie ein Magnet, der bestimmte Dinge, Menschen und Umstände anzieht. Gute mentale Gewohnheiten ermöglichen es Ihnen, günstige und

vorteilhafte Gelegenheiten zu nutzen, während schlechte
mentale Gewohnheiten Sie näher an Menschen mit
weltlichen Neigungen und unerwünschten Umständen
.heranführen

Schlechte Gewohnheiten lassen sich neutralisieren und
ihre Macht schwächen, indem man alles vermeidet, was sie
auslösen oder wiederbeleben könnte, ohne sich ständig
darauf zu konzentrieren. Richten Sie Ihre Gedanken dann auf
eine gute Gewohnheit und arbeiten Sie konsequent daran,
diese zu entwickeln, bis sie ein fester Bestandteil Ihres
Lebens wird, dem Sie vertrauen und auf den Sie sich
.verlassen können

In uns ringen zwei gegensätzliche Kräfte miteinander:
die eine treibt uns zum Unrecht, die andere inspiriert uns
zum Handeln, selbst wenn es schwerer erscheint. Die erste
Stimme ist die Stimme des Bösen, die zweite die Stimme des
.Guten, Gottes

Durch die harten, täglichen Lektionen werden Sie
deutlich erkennen, dass schlechte Gewohnheiten den Baum
der endlosen materiellen Begierden nähren, während gute
Gewohnheiten den Baum der erhabenen spirituellen
.Hoffnungen und Bestrebungen nähren

Sie müssen Ihre Anstrengungen immer mehr auf die
richtige Entwicklung des gesegneten spirituellen Baumes
konzentrieren, damit Sie eines Tages die köstlichen, reifen
.Früchte der Selbsterkenntnis ernten können

Wenn du dich von allen schlechten Gewohnheiten
befreien kannst und alles Gute und Edle aus Liebe zu Güte
und Güte tust, nicht weil das Böse Traurigkeit und Bedauern
hervorrufen, dann wirst du im Geiste wachsen und auf dem
.Weg voranschreiten

Du wirst frei sein, wenn du deine schlechten
Gewohnheiten willentlich und bewusst aufgibst. Du wirst erst
frei sein, wenn du die Kontrolle über deine Gefühle,
Gedanken und deinen Willen erlangst und sie lenken kannst,

um das Notwendige zu tun, selbst wenn es deinen Wünschen widerspricht. In dieser Macht der Selbstbeherrschung und .Selbstkontrolle liegt der Samen ewiger Freiheit
Ich habe bisher einige wichtige Merkmale des Erfolgs genannt: positives Denken, Willenskraft, Psychoanalyse, Initiative und Selbstdisziplin. Viele Bücher betonen eines oder mehrere dieser Merkmale, verkennen aber die göttliche Kraft, die diesen Faktoren zugrunde liegt. Die Ausrichtung auf den göttlichen Willen ist der entscheidende Faktor für .den Erfolg

Der göttliche Wille ist die Kraft, die die Erde und alles, was sich auf ihr befindet, sowie das Universum und alles, was darin ist, bewegt. Es ist Gottes Wille, der die Sterne im Weltraum antreibt, und es ist sein Wille, der die Planeten in ihren Umlaufbahnen hält und die Zyklen von Geburt, .Wachstum und Vergehen aller Lebensformen reguliert
Glut der Sehnsucht

Oh Herr

Möge die Glut meiner Sehnsucht in deiner gesegneten .Gegenwart ewig brennen

Mein geliebter Gott, pflücke die Lotusblume meiner Liebe aus dem Morast irdischen Vergessens und schmücke .mit ihr die Brust deines stets wachsamem Gedächtnisses

Im Heiligtum des Himmels werfe ich mich vor Dir, .meinem Gott, nieder

.Ich hörte deine Stimme im Duft von Rosen
Und ich spürte deine Zärtlichkeit in der Zartheit der

Lilien

Und im Flüstern meiner Sehnsüchte war deine Liebe die Antwort

Ich weiß, dass Gott durch Kontemplation und bestimmte Wahrnehmung erkannt werden kann, aber nicht durch einen .verwirrten und unruhigen Geist

Ich werde meine Augen öffnen für die Glückseligkeit der Kontemplation und sehen, dass alle Dunkelheit

verschwunden ist. Ich werde eintauchen in den Quell
göttlichen Friedens, verborgen hinter den Mauern der
Meditation, und ich werde mein Inneres durch Kontemplation
reinigen, damit es nicht durch äußere Einflüsse verdorben
werden kann. Und ich werde jeden Tag mit der Betrachtung
.des Allmächtigen begrüßen

Im Heiligtum der Stille entdecke ich den Altar deines
.Friedens

Und auf dem Altar des Friedens finde ich deine
immerwährende Freude

Herr, lass mich deine Stimme in der Höhle der
Meditation vernehmen, und ich werde ewiges himmlisches
Glück in mir finden. Friede wird mein Herz erfüllen und mein
ganzes Wesen durchdringen, sei es in Stille oder bei der
.Arbeit

Jeder helle, funkelnde Stern am Himmelsgewölbe und
.jeder reine, unberührte Gedanke
Jede edle Tat und jede schöne Errungenschaft wird ein
Fenster sein, durch das ich dich, meinen geliebten Gott,
.erblicke

Mit vollkommener mentaler Konzentration und
unendlicher Sehnsucht werde ich mein Bewusstsein durch
das spirituelle Auge (zwischen den Augenbrauen) in das
.Reich der Ewigkeit senden

Ich werde meine Seele aus der Gefangenschaft des
Körpers befreien und sie mit dem größeren Meer des Geistes
.vereinen

Die Notwendigkeit der Psychoanalyse
Ein weiteres Erfolgsgeheimnis ist die Psychoanalyse. Die
Introspektion ist ein Spiegel, in dem man die verborgenen
Tiefen des eigenen Geistes erkennen kann, die einem sonst
.verborgen blieben

Identifizieren Sie Ihre Schwachstellen und sortieren Sie
.Ihre guten und schlechten Tendenzen und Neigungen

Analysiere dich selbst, um zu verstehen, wo du stehst,
was du erreichen willst und welche Hindernisse dir im Weg
stehen. Definiere deine eigentliche Aufgabe und finde
.heraus, welchen Sinn dein Leben hat
Strebe danach, alle Eigenschaften eines aufrichtigen
und edlen Charakters zu entwickeln, frei von Launen und
Begierden. Indem du deinen Geist auf Gott ausrichtest und
mit ihm im Einklang hältst, wirst du auf dem Weg zu deinem
Ziel schnell, sicher und zuversichtlich voranschreiten. Dein
höchstes Ziel ist es, den Weg zu Gott zu finden. Doch es gibt
auch Pflichten und Verantwortlichkeiten in dieser Welt zu
.erfüllen

Auf dieser Erde erscheinen wir als Fremde, und erst
.wenn wir Gott lieben, werden wir Brüder und Schwestern
Willenskraft gepaart mit Initiative hilft Ihnen, Ihre Ziele
zu definieren und sie vollumfänglich zu erreichen. Was ist
Initiative? Es ist eine innewohnende schöpferische Fähigkeit:
ein Funke des unendlichen Schöpfers, der Ihnen die Kraft
gibt, etwas zu erschaffen, das noch nie zuvor jemand
geschaffen hat. Sie motiviert Sie, Dinge auf neue und
kreative Weise anzugehen. Die Leistungen eines initiativen
Menschen können so strahlend und erstaunlich sein wie eine
Sternschnuppe. Indem sie scheinbar aus dem Nichts etwas
erschaffen, beweisen sie, dass das Unmögliche tatsächlich
möglich ist, wenn die Menschheit die Kraft des höchsten
Schöpfergeistes nutzt. Initiative und Innovation ermöglichen
es Ihnen, auf eigenen Beinen zu stehen, frei und unabhängig
.zu sein, und gehören zu den Kennzeichen des Erfolgs

Alarm bei Erfolgs-Ideen

Angenommen, man ist bisher gescheitert, dann ist es
töricht, den Kampf aufzugeben und das Scheitern als
.Schicksal zu betrachten

Es ist besser, kämpfend zu sterben, als die Anstrengung
aufzugeben, solange man noch etwas erreichen kann, denn

die eigenen Bemühungen werden auch nach dem Tod in
.einem neuen Leben weiterwirken
Erfolg und Misserfolg sind die direkten Folgen dessen,
was du in der Vergangenheit getan hast und was du jetzt
tust. Deshalb musst du positive Gedanken aus vergangenen
Erfahrungen pflegen und ihnen neue Kraft verleihen, um
negative Gedanken im gegenwärtigen Leben zu
.kontrollieren

Die Schwierigkeiten und Probleme, mit denen ein
erfolgreicher Mensch konfrontiert wird, mögen größer sein
als die eines erfolglosen. Erfolgreiche Menschen haben sich
jedoch darin geschult, die Idee des Scheiterns vollständig
.und konsequent abzulehnen

Du musst deinen Geist von Frustration und Verzweiflung
zu Triumph und Sieg lenken; von Sorgen zu Ruhe; von
geistiger Verwirrung und Angst zu mentaler Konzentration;
von Chaos und Aufruhr zu Frieden; und von Frieden zu
heiliger spiritueller Glückseligkeit. Wenn du diese
Selbsterkenntnis erlangt hast, wird der Sinn deines Lebens
mit Gottes Hilfe von Erfolg gekrönt und glorreich erreicht
.sein

Die Macht des Denkens
Erfolg oder Misserfolg zeigen sich an der Qualität und
.Art Ihres üblichen Denkens
Was ist in Ihrem Leben mächtiger: Gedanken an Erfolg
?oder Gedanken an Misserfolg

Wenn deine Gedanken überwiegend negativ sind,
reichen gelegentliche positive Gedanken nicht aus, um
Erfolg anzuziehen. Doch wenn du ehrlich denkst, wirst du
finden, wonach du suchst, und dein Ziel erreichen, selbst
.wenn du dich von Dunkelheit umgeben fühlst

Du allein trägst die Verantwortung für dich selbst.

Niemand sonst wird am Tag des jüngsten Gerichts für dich
Rechenschaft ablegen. Deine Aufgabe in der Welt, in die dich
deine Taten geführt haben (die Folgen deiner vergangenen

Handlungen), kann nur von dir allein erfüllt werden. Und deine Aufgabe gilt nur dann als erfolgreich, wenn sie deinen .Mitmenschen in irgendeiner Weise dient
Verweile nicht bei Problemen und denke nicht ständig darüber nach. Lass die Dinge eine Weile ruhen, vielleicht lösen sie sich von selbst. Aber lass sie nicht so lange ruhen, dass du dein Urteilsvermögen verlierst. Nutze diese Ruhephasen stattdessen, um deine Reflexion zu vertiefen und inneren Frieden zu finden. Wenn du mit dir selbst im Einklang bist, kannst du klar über alles nachdenken, was du tust. Selbst wenn deine Gedanken abschweifen, kannst du sie sammeln und neu ordnen. Diese wertvolle Fähigkeit zur inneren Harmonie kann durch Anstrengung und Übung .erworben werden

Mutter, laut dem Lehrer Paramhansa
Ein Vortrag, den er am Muttertag hielt
Lasst uns diesen Tag in Erinnerung behalten all der guten Mütter, die ihre Kinder mit Güte und Zuneigung .umsorgt haben

Die Liebe einer Mutter wurde uns nicht gegeben, um uns mit Nachsicht und Gleichgültigkeit zu verwöhnen, sondern um Zärtlichkeit in unseren Herzen zu wecken, damit wir die Herzen anderer mit Güte erweichen und müde Seelen von den Sorgen und Zwängen der Welt befreien können. Diejenigen, die in Tragödie und Kummer ertrinken, die unter zahlreichen Unglücken und Nöten leiden, brauchen unser .sanftes Verständnis und unser mitfühlendes Mitgefühl

Meine spirituelle Erleuchtung verdanke ich meiner tiefen Liebe zu meiner Mutter; diese aufrichtige Liebe war der Hauptgrund für meine wachsende Liebe zu Gott, denn sie trieb mich an, nach ihrem reinen Ursprung zu suchen, und ich fand ihn in Gott, dem Ursprung allen Guten und aller .Tugend

Eine Mutter ist zärtlicher und vergebender als ein Vater.

Eine Mutter ist das reinste Beispiel für Gottes

bedingungslose Liebe. Gott schuf Mütter, um seine Liebe zu
.uns auszudrücken, mit oder ohne Grund
Ich betrachte die Frau als die Verkörperung universeller
Mutterschaft, und was ich an ihr am meisten bewundere, ist
ihre aufrichtige Mutterliebe. Wer in der Frau spirituelle
Schönheit und erhabene Bedeutung erkennt, wird von edlen
Gefühlen ergriffen und findet Zugang zu unermesslicher
Inspiration. Universelle Liebe durchdringt das Herz eines
jeden, der die Frau mit Wertschätzung und Respekt
.betrachtet und ihr mit Güte und Ehre begegnet
Hätte Gott seine Liebe nicht in die Herzen der Mütter
gelegt, wären sie nicht in der Lage gewesen, ihre Kinder zu
lieben. Doch auch die Art und Weise, wie diese Liebe zum
Ausdruck kommt, verdient Anerkennung. Alle großen
.Persönlichkeiten haben ihren Müttern große Liebe erwiesen
Das Haus ist erfüllt von Licht, Freude und Segen durch
die Anwesenheit der Mutter. Lasst uns die Flamme der
.Mutterliebe stets hell in unseren Herzen brennen lassen
!Und Grüße an alle tugendhaften Mütter der Welt
Und all jenen, die sie mit Freundlichkeit behandeln
Zu ihren Ehren und in Anerkennung ihrer Verdienste
Flüstern der Tiefe

Meister Paramhansa Yogananda

Übersetzung: Mahmoud Masoud

Ich verweilte lange im Bett Deiner Schöpfung,
Vergangenheit, Gegenwart und Zukunft, und ich – das Kind
der Ewigkeit – fühlte mich ängstlich und unruhig. Ich kämpfte
immer wieder, doch vergeblich, bis es mir schließlich gelang,
aus dem Bett zu springen, umgeben von den Mauern der
trügerischen Relativität. Du nahmst mich in Deine Hände
und wiegtest mich mit den Melodien ewigen Friedens. Ich bin
das Kind der Ewigkeit – Deiner Ewigkeit – und ich ruhe mein
Haupt an der Brust Deines allumfassenden Wesens.

Keine Sorge, mein Sohn

In einem schwierigen Moment hörte ich deine Stimme sagen: „Die Sonne meines Schutzes scheint gleichermaßen auf deine hellsten und dunkelsten Stunden.“

Mach dir keine Sorgen, mein Sohn, sondern habe Vertrauen und lächle! Denn Traurigkeit ist ein Unrecht gegenüber der gesegneten Natur der Seele. Lass mein heilendes Licht durch dein strahlendes Lächeln scheinen. Dein Glück, mein Sohn, erfüllt mich mit Freude und Zufriedenheit.

Viel Spaß mit dir

In unzähligen Leben habe ich mit dir gespielt und unzählige Melodien gesungen. Ich erinnere mich noch immer an deine warme Umarmung, wenn ich nach Jahrhunderten der Abwesenheit zu dir zurückkehrte, ein Schauer des Abschieds überkam mich. Und hier bin ich wieder, in deiner ewigen Gegenwart, spiele und lache mit dir und singe dir die Lieder meiner unvergänglichen Liebe.

Nicht gegen meinen Willen, o Tod.

Ich werde nicht gegen meinen Willen gewaltsam von der Erde gerissen werden wie ein Ausreißerkind, das von seinen Freunden getrennt wird. Ich liebe Gott, und er liebt mich; und wenn ich zum letzten Mal gehe, werde ich meine Rolle auf der Bühne der Zeit vollendet haben – jene Rolle, die Gott mir als Fortsetzung seines kosmischen Dramas zugedacht hat. Während ich meinen Teil im Drama des Lebens erfülle, werde ich lächeln und weinen: freudig über die Erfüllung von Wünschen und schmerzerfüllt über das Zerschneiden von Hoffnungen. Doch nachdem ich meine Rolle vollendet habe, so beschwerlich und erschöpfend sie auch sein mag, werde ich die irdische Bühne mit einem lächelnden Herzen

verlassen. Ich werde eine Zeitlang in der Umarmung der kosmischen Mutter ruhen, in ihrer Glückseligkeit baden und dann zur Erde zurückkehren, nicht länger getrieben von alten Begierden, die achtlos im Garten der Täuschung gepflanzt wurden, sondern vielmehr auf ihre sanfte und gütige Bitte hin.

Liebender Lotus

Mein Geist ist versunken in die Lotusblüte Deines liebenden Herzens, o Herr, aus der ich den Nektar Deiner zärtlichen Liebe trinke. Diese spirituelle Biene sammelt nur die Blüten, die Deinen süßen Duft verströmen. Ich entsagte dem Honig sinnlicher Genüsse und flog hoch über die kargen Gärten der Fantasie, bis ich schließlich die Lotusblüte Deines heiligen Lichts fand. Ich war Deine Biene, die durch die Felder der Inkarnationen wanderte, vom Duft der Blumen zu unzähligen Erfahrungen angezogen. Doch nun habe ich mein Wandern beendet, denn Dein gesegneter Duft hat den Durst meiner Seele gestillt und meine brennende Sehnsucht nach jedem Duft und jeder süßen Ader befriedigt.

Der Wald der Täuschung steht in Flammen

Ich fühlte mich einsam und niedergeschlagen im Wald der Illusionen und Täuschungen. So entzündete ich Bündel der Selbstdisziplin, doch das Feuer brannte langsam und ohne Flamme. Ich betete aus tiefstem Herzen, und Du kamst zu mir, o Herr, und entzündetest einige meiner Schwächen. Die Flammen breiteten sich rasch durch das trockene Gestrüpp und die Dickichte des Irrtums aus. Dann erreichten sie die dornigen Büsche der Begierden und berührten die hoch aufragenden Bäume des Stolzes und der Arroganz. Die Zungen Deines Lichts verzehrten die weiten Dschungel meiner Unwissenheit und verwandelten sie in Asche. Ich danke Dir, o göttlicher Brenner! Und mögen Deine Diener

sich in Flehen und Gebet an Dich wenden um sofortige Hilfe und schnelle Heilung.

Dein authentisches Lied

Um dich zu hören, Schutzengel, habe ich das Radio meiner inneren Vision mit sanften Berührungen der Liebe gestimmt. Oft habe ich in Meditation den schönsten Melodien deiner Heiligen gelauscht, die dir nahe sind: erhabenen spirituellen Symphonien, Kompositionen aus meinem Herzen und dem melodischen Lied meiner uralten Sehnsucht nach dir. Mit Geduld und Gelassenheit habe ich das Instrument meiner tiefsten Gefühle gestimmt, und als die Schläfrigkeit meine Lider senkte und ich dem Schlaf zu erliegen drohte, durchströmte mich dein authentisches Lied. Und nun verkünde ich die ekstatischen Echos deiner freudigen Melodien und füge meine Stimme dem Chor deiner Verehrer hinzu, damit die Hymnen immer inbrünstiger und die Sehnsucht immer stärker werden.

Ich werde im Meer der Seelen schwimmen.

In Vereinigung mit Dir, allumfassender Geist, werde ich zum Pulsschlag des kosmischen Lebens. Ich werde im Meer der Seelen schweben. Ich werde auf den Wellen heiliger menschlicher Gefühle tanzen und alle mit gesegneter Freude überschütten. Vom himmlischen Himalaya werde ich einen universellen Strom erhabener Sehnsüchte entfesseln. Ich werde jede Träne sein, die aus Mitgefühl für andere vergossen wird. Ich werde gegenwärtig sein in der goldenen Stille der Heiligen und den aufblühenden Hoffnungen rosiger Herzen. O treuer Erfüller der Wünsche!

Wenn mein ewiger Funke sich mit deinem unendlichen Licht vermischt, werde ich in jedem Auge aufleuchten

Friede sei mit euch.

Neue Gerüchte und Erkenntnisse

In den Sommertagen des Lebens
Ich sammle den Nektar der Gefühle
Aus den Blüten süßer Tugenden
Gedeihend in den Gärten guter Seelen
Und ich bewahrte die destillierte Essenz in meinem
Herzen auf
Aus den erhabenen Blüten der Toleranz
Und die Knospen der Demut mit ihrem sanften Duft
Und die seltenen Blüten zarter Lotusideen
Und wenn der Schnee kalter Wintererlebnisse mich
umgibt
Und die schmerzhafteste irdische Trennung
.Ich suche Wärme und Trost
Im Nektar, der in den Zellen meines Herzens
gespeichert ist
In dieser gesegneten Zelle, in deiner Gegenwart
Ich finde oft die göttliche Biene
Genieße die Süße meiner uralten Sehnsüchte
.Ich fühle mich beruhigt, freudig und getröstet
.Ich werde ein Wasserfall der Glückseligkeit sein
.Meine Freude hallt in einem stetigen Strom wider
Wo der mächtige Strom hinwegfegt
Die schwere Last der Sorgen und Nöte anderer
.Ich werde mit unglaublicher Geschwindigkeit eilen
Über endlose Weiten
Aus leidenden Seelen
Um ihre Ängste zu zerstreuen
.Und ich werde ihre Probleme beseitigen
Ich werde ein Blitz sein
In der dunkelsten Nacht
Um gut auszusehen
Deine Schönheit, seit der Antike verborgen
Hinter der Dunkelheit blinder Augen

.Ich werde der strahlende Mondstrahl sein
Die Dunkelheit vom Angesicht der Erde verbannen
.Ich werde Lichtstrahlen sein
Der Vertreiber verborgener Dunkelheit
In den entlegensten Winkeln des menschlichen Denkens
Durch Deine Gnade, o Herr
Silaschy, die plötzliche Brillanz der Weisheit
Fehler, die sich über Zeitalter und Epochen
angesammelt haben
Die Befriedigung, die die Liebe in der Seele erzeugt,
.liegt nicht im Gefühl selbst
Sondern vielmehr in der Freude, die dieses Gefühl mit
sich bringt
Denn Liebe bringt Freude
Wir lieben die Liebe, weil sie uns unermessliches Glück
.schenkt
Liebe ist nicht das Ziel; Glück ist das Ziel
Gott ist ewige und sich immer wieder erneuernde
.Glückseligkeit
Und so ist auch das Wesen der Seele, aus diesem Grund
.sangen die Mystiker
Diejenigen, die diese Wahrheit erfahren und jene
:spirituelle Freude gekostet haben
Aus Freude sind wir gekommen, in Freude leben wir,,
“.und unser Sein schwebt
Und zur kosmischen Freude werden wir zurückkehren,
“.um eines Tages in dieser Glückseligkeit zu versinken
Alle edlen Gefühle wie Liebe und Mitgefühl
Mut, Opferbereitschaft und Demut sind ohne Freude
.bedeutungslos
Freude bedeutet Hochgefühl und ist ein Ausdruck
.höchsten Glücks
Oder die größte Befriedigung
Und dein Herr wird euch gewiss geben, und ihr werdet
!zufrieden sein. Freut euch und seid fröhlich

Obwohl Freude als Folge bestimmter äußerer Umstände
entstehen kann
Aber in seinem reinen Wesen ist es nicht an
Bedingungen gebunden
Es erscheint oft ohne materielle Bedingungen
Manchmal wacht man morgens auf
Du fühlst dich, als könntest du vor Freude abheben
Und wenn du in der Stille der Meditation verweilst,
pulsiert die Freude in dir
Ohne dass ihn ein äußerer Alarm geweckt hätte
Es ist eine unvergleichliche Freude der Seele
Doch wenn Freude an bestimmte Umstände geknüpft ist
Es entsteht nicht aus denselben Umständen
Tatsächlich dienten diese Umstände als Mittel, Freude
zu erleben
Was ursprünglich in der Seele verborgen war, habe ich
wie eine Spitzhacke in den Boden der Seele gegraben
Und ein Quell der Freude ergoss sich aus dem im
Menschen verborgenen Reservoir des Glücks
Daher entsteht dieses Bedürfnis in der menschlichen
Erfahrung üblicherweise
Manche Ereignisse sollen die tief verborgene Freude in
uns zum Vorschein bringen
Liebe gehört ebenfalls zur Natur der Seele, aber sie ist
von Freude abhängig
Es gibt keine Liebe ohne Freude
Kann man sich Liebe ohne Freude vorstellen? Sicherlich
nicht
Wenn wir über den Schmerz sprechen, den unerwiderte
Liebe mit sich bringt
Wir sprechen von einer Sehnsucht, die nicht erfüllt
wurde
Doch das tatsächliche Erleben von Liebe ist stets von
Freude begleitet
Mein Verstand ist wie eine Biene, er fliegt

Zum abgeschiedenen Garten meines Herzens
Derjenige, der von der Brise meiner Liebe hin und her
geschwungen wird

Mit Tauperlen geschmückt, deine Süße
.Ich habe wunderschöne Lilien für dich gezüchtet

Von spiritueller Unterscheidung
und gelbe Narzissen

Um die Tränen meiner Reue aufzusaugen
Und zarte Veilchen, verträumt von Demut
Und mein Herz ist weit offen für die Wahrnehmungen
der Seele

Dir opfere ich die Bäume meiner Gedanken
Köstliche Früchte duftender Bitten
Mit bescheidenen Händen aus zarten, taubedeckten
Zweigen

Und im Garten meines Herzens
Meine Gedanken sind wie eine Biene, die um mich
.herum summt

Berauscht von den reinen Nektarangeboten für dich
Die ganze Welt hat die wahre Bedeutung des Wortes
."Liebe" vergessen

Die Liebe wurde von so vielen Menschen missbraucht
und ihr Herz zerrissen, dass nur noch eine Handvoll
.Menschen die Bedeutung der Liebe kennen

So wie Öl in jedem Teil einer Olive zu finden ist, so
durchdringt die Liebe jeden Winkel der Schöpfung. Doch die
Liebe ist sehr schwer zu definieren, aus demselben Grund,
aus dem Worte den Geschmack einer Orange nicht
beschreiben können; man muss die Frucht kosten, um ihren
.Geschmack zu kennen. Dasselbe gilt für die Liebe

Ihr alle habt die Liebe in irgendeiner Weise in euren
Herzen erfahren und habt daher eine Vorstellung von ihrem
Wesen. Doch die Menschen als Ganzes wissen nicht, wie sie
die Liebe pflegen, reinigen und ausdehnen können, um die
.göttliche Liebe zu erreichen

In den meisten Herzen schlummert zu Beginn des Lebens ein Funke göttlicher Liebe, der jedoch meist verloren geht, weil der Mensch nicht weiß, wie er ihn nähren kann. Die meisten Menschen glauben, es sei nicht nötig, das Wesen der Liebe zu analysieren. Sie kennen Liebe als ein Gefühl, das sie gegenüber ihren Verwandten, Freunden und anderen Menschen empfinden, zu denen sie sich stark hingezogen fühlen. Doch Liebe ist viel mehr als das. Wahre Liebe lässt sich nur beschreiben, indem man ihre Wirkung beschreibt. Wenn doch nur ein Mensch auch nur einen Hauch göttlicher Liebe spüren könnte! Er wurde von einer Flut der Freude überwältigt, die seine Fähigkeit, sie zu beherrschen, überstieg. Wir müssen stark sein im Guten tun und anderen helfen. Wer sich nur um sich selbst und seine Familie kümmert, findet wenig Glück. Denkt er nicht an andere, die leiden, beraubt er sich der Freude, die entsteht, wenn man Bedürftigen hilft. So bleibt sein Glückssinn klein und unvollständig. Geld bedeutet für mich nur eines: es zum Guten einzusetzen und anderen zu helfen. Diejenigen, die aufrichtig und ehrlich sind und aus Respekt vor Ihnen und nicht aus anderen Gründen Freundschaft mit Ihnen schließen wollen, sind selten in dieser Welt. Diese treuen Freunde sind die Freude der Welt, und wahre Freundschaft ist wertvoller als jeder Reichtum auf der Welt. Wer im Umgang mit anderen aufrichtig ist, wird Gott finden. Und wer Liebe im Herzen trägt, wird andere wahrhaftig erkennen, wie man durch ein klares Glas blickt und das Innere wahrnimmt. Dieses Erkenntnis anderer entspringt der Liebe zu Gott und der Liebe zum Nächsten mit derselben Liebe.

Millionen von Menschen sind fasziniert von den Wundern
des Unterbewusstseins, die sich im Schlaf entfalten. Doch in
einem höheren Bewusstseinszustand können Sie das, was
Sie sich wünschen, nicht durch Vorstellungskraft, sondern
.durch die Realität sehen oder erkennen
Ich kann in diesem Stuhl sitzen und meine Gedanken in
jeden beliebigen Ort schweifen lassen und genau sehen, was
.dort geschieht

Manchmal verweilen Jünger im Unterbewusstsein,
manchmal steigen sie zu höherem Bewusstsein auf. Und es
gibt einige wenige Auserwählte, die das höhere Bewusstsein
transzendieren und kosmisches Bewusstsein erlangen
können: die Sphäre des göttlichen Geistes, die keinen
.Ursprung und keine Ursache hat

Im Zustand reinen spirituellen Bewusstseins braucht der
Suchende sich Dinge nicht vorher vorzustellen, um sie zu
erfahren. Wenn er sich mit dem kosmischen Bewusstsein
vereint, dehnt sich sein Bewusstsein aus und verschmilzt mit
jedem Atom der Existenz, und er wird sich des gesamten
Universums und aller Wesen bewusst. Diese Erfahrung ist
.eine unendliche Erweiterung des Bewusstseins

Wer dieses Bewusstsein erfährt, spürt, dass es in den
Fasern des Grases und auf den Berggipfeln existiert, und er
.spürt jede Zelle seines Körpers und jedes Atom des Raumes
Glaubst du, du seist ein kleiner Körper, wo doch die
!?!ganze Welt in dir wohnt

Doch das kosmische Bewusstsein reicht noch darüber
hinaus. Wenn der Suchende seine Gegenwart im gesamten
Sein spürt, erfährt er unendliche Glückseligkeit und die
.größte göttliche Liebe

Und mit deiner Liebe werden meine Sinne ergriffen, so}
{wie mit deiner Schönheit mein ganzes Wesen erfüllt wird
Es vereint sich mit der Allgegenwart des göttlichen
Bewusstseins

Habe also gute Erwartungen an Gott und hoffe auf seine
!Gunst. Verzweifle nicht daran, dein Ziel zu erreichen
Ein Mensch kann nicht mit Gott vereint sein, indem er
.einfach glaubt, spirituelle Erleuchtung erlangt zu haben
Selbstverbesserung und moralische Verfeinerung sind
unerlässliche Voraussetzungen für das Erreichen höherer
.Bewusstseinszustände

Es besteht ein gewaltiger Unterschied zwischen einer
möglichen und einer wahren Gotteserkenntnis. Ihn zu
erkennen ist nur durch Demut, Weisheit, Aufrichtigkeit, einen
.tugendhaften Charakter und tiefe Sehnsucht möglich
Der demütige Mensch ist derjenige, der Gott erkennt
.und von Gott anerkannt wird

Wer tief in das kosmische Bewusstsein eintaucht,
entwickelt naturgemäß außergewöhnliche spirituelle
Fähigkeiten und die Kontrolle über Naturkräfte. Doch
niemand, der wahres göttliches Bewusstsein erlangt, nutzt
seine Kräfte ohne Weisheit und Klugheit zum Prahlen und
.Angeben

Weise Menschen erkennen, dass Gott der einzige
Urheber des Seins ist und geben ihm demütig die
außergewöhnlichen Gaben zurück, mit denen er sie
.beschenkt hat

Ist nicht alles, was existiert, ein Wunder? Und ist nicht
?auch der Mensch allein durch seine Existenz ein Wunder

Wenn die Menschen mit all den Wundern, die Gott
geschaffen hat, nicht zufrieden sind, warum sollten Heilige
?dann noch weitere Wunder vollbringen

Die gerechten Heiligen Gottes tun nichts, es sei denn,
Gott fordert sie dazu auf, und manchmal aus Gründen, die
.undurchsichtig und schwer verständlich sind

Ich werde anhand eines Beispiels veranschaulichen, wie
sich höheres Bewusstsein vom Unterbewusstsein
.unterscheidet

Höheres Bewusstsein ist jener Zustand, in dem man – im
Wachzustand, im Schlaf und bei vollem Bewusstsein –
willentlich und ohne äußere Reize jede beliebige
.Körperempfindung hervorrufen kann

Im Reich der unbewussten Vorstellungskraft (in der Welt
.der Träume) kann man eine Tasse heiße Milch trinken

Dieser Test wird Ihnen jedoch auferlegt. In einem
höheren Bewusstseinszustand können Sie jedoch dasselbe
.oder alles andere bewusst und absichtlich erfahren

Der Weg mag lang erscheinen, doch auch die längste
Reise beginnt mit dem ersten Schritt. Und solange man
optimistisch bleibt, kann kein Hindernis die Erreichung des
.gewünschten Ziels verhindern

Ich erinnere mich noch an frühere Leben

.Dort habe ich nach dir gesucht

Und ich erinnere mich an die vielen Nächte

Mit funkelnden Sternen geschmückt

Und die Aussicht im Morgengrauen

Die mit der taufrischen Unschuld

Und die harmonischen Dämmerungsstunden

Im Rhythmus der Herdenglocken

Und die vielen juwelenreichen Jahre

Mit den Blumen und Blüten des Frühlings

Sommerbrisen

transparente Regenmäntel

Diamantförmige Eiscluster

Im Winter

.Ach, wie oft habe ich auf deine Ankunft gewartet

Mit einem vor Freude tanzenden Herzen

!Meine Seele schwebt fast vor Sehnsucht nach dir

Jede Nacht, während unseres friedlichen und
erholsamen Schlafs, genießen wir den Geschmack von

.Frieden und Freude

Wenn wir in einen tiefen Schlaf fallen, lässt Gott uns in
einem erhabenen, ruhigen Bewusstsein leben, in dem wir
.alle Ängste und Sorgen dieser Existenz vergessen
In der Meditation können wir diesen gesegneten
psychischen Zustand auch während der Wachstunden
.erfahren und Frieden auf anderen Ebenen kosten
Wenn göttliche Freude herabfährt, beruhigt sich mein
Atem und mein Geist erhebt sich, ich erlebe die
Glückseligkeit tausendfachen Schlafes auf einmal, ohne
dabei meine gewöhnlichen Sinne zu verlieren. Diese
kosmische Erfahrung ist jenen vorbehalten, die tief in die
.Erlangung des höchsten Bewusstseinszustandes eintauchen
Wenn das Wesen von der überwältigenden Ekstase
Gottes erfüllt ist, wird der Körper vollkommen still, der Atem
stockt, die Gedanken beruhigen sich und verblassen
allmählich. Der Meditierende spürt die Wirklichkeit seiner
Seele und seine Nähe zum Schöpfer, so trinkt er von
göttlicher Glückseligkeit und kostet eine Freude, die tausend
.Gläser Wein nicht bieten können
Der Durchschnittsmensch fühlt sich an der Grenze
zwischen Wachsein und Schlaf schläfrig und erlebt ein
kurzes Wohlbefinden, doch dieses Gefühl verblasst schnell,
wenn er in einen tiefen Schlaf gleitet. Schlaf ist kein
vollständiger Bewusstseinsverlust, denn im Wachzustand
.weiß man, ob der Schlaf erholend war oder nicht
Es gibt viele Schlafzustände – manche leicht, manche
tief. Doch die spirituellen Erfahrungen, die ein Mensch im
Wachzustand mit Gott macht, sind berauscher und
erfrischer als die größte Glückseligkeit des Schlafs oder
Schlummers (die Schläfrigkeit oder der Schlaf, der dem
.Einschlafen vorausgeht)
Auch wenn du mir nicht so viel bedeutest wie mein)
(Gehör und mein Sehvermögen
Meine Augen sahen nichts, und meine Ohren hörten
.nichts

.Denn du bist meinen Augenlidern süßer als der Schlaf

.Und süßer für mein Herz als Sicherheit
Jenseits der Geheimnisse und Mysterien des Schlafs

.liegen diese heiligen Freuden

Man kann es nicht allen recht machen, das ist
unmöglich. Ich versuche, niemanden zu verärgern und gebe
.mein Bestes

.Mehr kann ich nicht tun

Wir müssen zuerst Gottes Wohlgefallen suchen. Mein
einziges Ziel ist es, Gott zu gefallen. Ich benutze meine
Hände, um demütig vor ihm zu beten, meine Füße, um ihn
überall zu suchen, und meinen Verstand, um über ihn
.nachzudenken und seine Wunder zu betrachten

Gott muss den ersten Platz in unseren Herzen
einnehmen, damit wir ihn als Frieden, Liebe, Verständnis,
.Güte, Mitgefühl und Weisheit erfahren können

Dies, und nichts anderes, ist es, was ich zu bezeugen
und worüber ich zu sprechen gekommen bin. Neben der
.Selbstreflexion sollte man auch gute Gesellschaft pflegen

.Wir sollten nicht Menschen nachlaufen, sondern Gott

Wenn Ihnen diese Ideen nützlich sind, betrachten Sie sie

.als einen Segen Gottes, denn ihm gebührt alle Ehre

Erzähle es anderen; vielleicht finden sie darin, was du
findest. Wir dürfen nicht vergessen, den Bedürftigen jeden
Tag nach besten Kräften zu helfen. Solange ich Geld habe,
werde ich nicht aufhören zu geben, denn meine
.unerschöpfliche und unfehlbare Quelle ist Gott

Wir müssen Gott so erkennen, wie die Großen ihn
erkannten. Dies ist durch Kontemplation und persönliche
.Anstrengung möglich

Ich ging einmal vor der Einsiedelei spazieren und dachte
an meinen großen Lehrer, Sri Yuktiswar, der einige Jahre
.zuvor verstorben war

Ich verspürte eine überwältigende Sehnsucht nach ihm
und war traurig, dass er nicht bei mir war, um die Schönheit
und Atmosphäre der Einsiedelei zu genießen, und plötzlich
:erschien er mir vom Himmel und sagte
Glaubst du, du bist der Einzige, der diesen,,
wunderschönen Ort genießt? Ich genieße ihn genauso wie
"!du

Der Suchende, der die Vereinigung mit Gott ersehnt,
muss sich durch die tägliche Praxis der Meditation und der
.Liebe zu Ihm bemühen

Und liebe alle mit dieser Liebe
Nur so lassen sich Kriege vermeiden. Spirituelle
Zusammenarbeit ist unerlässlich, denn ohne wahre
Spiritualität gibt es kein individuelles oder universelles
Glück. Heilige Harmonie ist die einzige Lösung für alle
physischen, finanziellen, ehelichen, moralischen und
.spirituellen Probleme

Glück entsteht aus der Nähe zu Gott. Die Menschheit
hat sich selbst in die Fänge der Unwissenheit begeben, und
es ist an der Zeit, sich aus diesem erniedrigenden Gefängnis
zu befreien. Der Geist muss stets auf Gott gerichtet sein,
.ungeachtet der Umstände

.Dann wirst du tiefen Frieden und Freude empfinden
Diejenigen, die sich nach Gott sehnen, ihr Leben ihm
widmen, einander ermutigen und erleuchten und Gott stets
im Gedächtnis behalten, sind die Glücklichen in dieser Welt
.und die Gewinner der Seligkeit des Jenseits

Alles Existierende ist eine wellenartige Schwingung,
gelenkt vom Geist Gottes. Diese intelligente Schwingung ist
der Heilige Geist, der treue Geist, mit dem man durch Gebet
.und Meditation kommunizieren kann

In der Stille deiner Seele und im Hain deiner geistigen
Konzentration findet die Geschichte der Liebe zum
.unendlichen Absoluten kein Ende

Doch es ist schwierig, Gott zu erlangen, wenn wir zuerst
dem Geld nachjagen

Wir müssen Gott zu einem festen Bestandteil unseres Lebens machen, dann werden wir alles haben, was wir in diesem Leben brauchen

Wer Gott einen festen Platz in seinem Herzen einräumt,
den wird Gott reichlich mit den Gütern der Erde und des
Himmels beschenken und ihm weite Horizonte eröffnen, in
denen die Sonnen der Weisheit scheinen, seine Wege
erleuchten und die Finsternis um ihn herum vertreiben
Gott ist der ewige Liebende, und der Mensch findet kein
Glück, außer wenn er Gott so liebt, wie er – zumindest –
seine Liebsten liebt, denn ohne Gott würden wir weder das
Wesen der Liebe erkennen noch ihren Geschmack
schmecken

Wir müssen lernen, unseren Willen einzusetzen und
unseren Geist zu konzentrieren, um Gott mit ganzem Herzen
.zu suchen

Menschliches Handeln wird von Wünschen diktiert, und diese Gewohnheiten zwingen ihn immer dazu, das zu tun, was er nicht will

Wahrlich, der Mensch ist sein eigener schlimmster Feind, auch wenn er es nicht merkt. Er weiß nicht, wie man still sitzt oder Zeit für Gott aufwendet, und doch erwartet er, Glück zu erlangen und sich den sofortigen Eintritt ins !Paradies zu sichern

Heilige Erfahrung kann nicht einfach durch das Lesen von Büchern oder das Hören von Predigten erlangt werden. Oder einfach gute Taten vollbringen. Das ist zweifellos hilfreich, aber nicht ausreichend. Die Verbindung zu Gott erfordert sorgfältige Konzentration und tiefe Reflexion.

Das Leben ist ein großer Traum

Stellt euch vor! In einigen Jahrzehnten wird unsere Existenz nur noch ein Traum sein, und alles, was wir jetzt tun, wird Teil dieses Traums sein

Selbst die größten Persönlichkeiten der Menschheit sind
zu bloßen Geschöpfen des menschlichen Bewusstseins
geworden. Doch diese großen Persönlichkeiten erreichten ihr
höchstes Ziel, weil sie die höchste Ebene erreichten und im
Geiste weiterleben, mit einem lebendigen und bewussten
Gewahrsein all dessen, was geschieht, denn sie sind im
.göttlichen Bewusstsein vereint

Wer versucht, durch ihre Ideen und Lehren mit ihnen in
Einklang zu kommen, wird unweigerlich ihre Gegenwart
spüren, ihren Segen empfangen und tief im Inneren wissen,
.dass er tatsächlich mit ihnen in Kontakt steht

Das Leben ist ein großer Traum. Doch wenn ein Mensch
seinen eigenen Körper betrachtet und ihn voller Leben
empfindet, entwickelt er eine feste Überzeugung von der
Realität dieses Traums. Er glaubt, er müsse dies oder jenes
.erwerben, um glücklich zu sein

Doch egal, wie viele Wünsche er erfüllt, er wird dadurch
kein Glück finden. Je mehr man besitzt, desto mehr begehrt
man. Wünsche müssen verfeinert und das Leben vereinfacht
werden, wenn man in Komfort, Ruhe und innerer
.Zufriedenheit leben möchte

Die heiligen Schriften besagen, dass der Mensch, dessen
Wünsche stets nach innen (zu seiner Seele) gerichtet sind,
einen tiefen inneren Frieden besitzt. Darin gleicht er dem
Meer, das sich weder verändert noch verkleinert, sondern
stets mit unaufhörlich nachströmendem Wasser gefüllt
bleibt. Wer aber in seinem inneren Frieden Löcher der
Begierde reißt und das Lebenswasser versickern und
vergeuden lässt, kennt weder spirituellen Frieden noch
.inneres Glück

Wir brauchen die Führung von Menschen, die Gott
kennen, die mit ihm kommunizieren und seine Gegenwart
.bewusst spüren können

Die Propheten haben uns aufgefordert, Gott im inneren
.Frieden zu suchen

In der Stille der Seele, wo der treue Geist und die
höchste geistige Freude wohnen
.Auch die Aufgeklärten unterstützen diese Ideen
.Sie betonen die Bedeutung tiefer Kontemplation
Das höhere Selbst in den Tiefen der Seele verwirklichen
Ich möchte nicht, dass die Leute denken, sie könnten
sich Wissen einfach durch Zuhören oder Bücherlesen
aneignen. Sie müssen das Gelesene und Gehörte anwenden
Der Besuch von Gotteshäusern ist besser als sinnloses
Geplauder
Doch selbst in Gotteshäusern muss man die Gegenwart
Gottes im eigenen Herzen berühren und spüren
Emotionale Ausbrüche und rationale Analysen können
uns nicht die göttliche Erkenntnis vermitteln, nach der sich
unsere Seelen sehnen
Wenn wir uns Gott hingeben und uns von egoistischen
Wünschen verabschieden und wenn wir sicher sind, dass
Gott immer bei uns ist
Sie wohnt in unseren Seelen und erfüllt uns mit guten
und edlen Gedanken und Gefühlen. Wir werden Glück und
Freiheit erlangen und den Sonnenaufgang der Weisheit am
Horizont der Seele erleben
Die Maus, die zum Tiger wurde
Wie vom Weisen Paramhansa Yogananda überliefert
Vor langer Zeit, tief in einem Wald, lebte eine
Einsiedelei, bewohnt von einem heiligen Mann, der Gott
kannte. Dieser gesegnete Mann besaß große Weisheit und
übernatürliche Kräfte, und niemand lebte in seiner Nähe
außer einer kleinen, zahmen Maus
Viele Jünger und andere, die den Heiligen sehen wollten,
wagten es, ihn zu besuchen, trotz der Anwesenheit wilder
Tiger und anderer wilder Tiere, angezogen von ihrer Liebe zu
ihm. Sie brachten Blumen und Früchte als Opfergaben. Alle,
die den Heiligen besuchten, staunten über die enge Bindung

zwischen ihm und der Maus und warfen der zahmen Maus
.des Heiligen einige Krümel zu

Eines Tages, als eine Gruppe Jünger ihren Meister in
seiner Einsiedelei besuchte, jagte eine Katze eine Maus, die
schreiend zu den Füßen des Weisen gelaufen war und Schutz
suchte. In diesem Augenblick, vor den erstaunten Augen der
Jünger, verwandelte der Heilige die verängstigte Maus in
eine große, wilde Katze! Wie durch ein Wunder stolzierte die
Maus nun unversehrt unter den Katzen umher. Er war
überglücklich über diese Verwandlung, und nur das Tuscheln
der Jünger störte seine Ruhe. Sie zwinkerten ihm zu, zeigten
auf ihn und nannten ihn eine Katze, die von einer Maus
.abstammte

Einige Zeit später besuchten dieselben Jünger ihren
Lehrer erneut. Ein Wolfsrudel jagte die Katze-Maus, die laut
miaute und zu Füßen des Heiligen um Schutz flehte. Der
Heilige sagte zu ihr: „Werde ein Wolf!“ Sofort sahen die
erstaunten Jünger, wie sich die Katze-Maus vor ihren Augen
in einen Wolf verwandelte. Auch die Wölfe waren von dieser
augenblicklichen Verwandlung ihrer Beute verblüfft, doch
enttäuscht kehrten sie hungrig zurück. Schließlich streifte
die Wolfsmaus frei mit den anderen Wölfen umher, fraß mit
.ihnen und blickte auf die kleineren Tiere herab

Bei einer anderen Gelegenheit studierten dieselben
Schüler, die die beiden vorherigen Wunder miterlebt hatten,
gerade mit ihrem Lehrer. Mitten im Unterricht erschrakten
sie, als sie einen riesigen bengalischen Tiger sahen, der die
Wolfsmaus jagte. Diese rannte wie immer in voller
Geschwindigkeit zu den Füßen des Lehrers und suchte
Schutz. Der Lehrer nutzte erneut seine Wunderkräfte, hielt
den Tiger an und sprach zu seinem zahmen Wolf: „Meine
liebe Maus, es ist töricht von mir, dich weiterhin vor deinen
Feinden zu beschützen. Von diesem Moment an sollst du ein
Tiger werden.“ Sobald sich die Schüler beruhigt hatten,
lachten sie und riefen zueinander: „Mein Gott! Seht euch den

wilden Tiger des Heiligen an! Dabei ist es doch nur eine
„!Maus, die der Heilige in einen Tiger verwandelt hat
Im Laufe der Zeit erkannten die Besucher der
Einsiedelei, dass der furchterregende Tiger, der den Ort
bewachte, in Wirklichkeit nur eine kleine Maus war, die der
Lehrer zum Tiger erhoben hatte. Die älteren Schüler
beruhigten die Neuankömmlinge in der Einsiedelei und
sagten ihnen: „Habt keine Angst vor dem Tiger, er ist in
Wirklichkeit kein Tiger, sondern eine Maus, der der Lehrer
“.das Aussehen eines Tigers gegeben hat
Diese fiese Maus hatte die öffentliche Demütigung
schließlich satt und dachte bei sich: „Ach, wenn ich den
Heiligen selbst töten könnte, wäre ich endlich die Ursache
“.meines Elends los

Kaum war ihm dieser Gedanke gekommen, stürzte er
sich auf den Weisen, um ihn zu töten. Doch der Weise hatte
ihm bereits aufgelauert, da er seine Gedankengänge verfolgt
und seine Absichten gekannt hatte. So wusste er sofort, was
in dem ungehorsamen Tiger vorging, und rief ihm zu: „Kehre
“.!zurück, wie du warst

Und genau das geschah: Im Nu war der arrogante Tiger
!wieder in eine verängstigte Maus verwandelt
Jeder will mehr Geld als der andere. Und selbst wenn sie
es bekommen, bleiben sie unzufrieden, weil sie feststellen,
.dass jemand anderes reicher ist als sie
Die Menschen leben in einer Spirale des
selbstverschuldeten Elends, die sie durch ihre eigenen
.Wünsche erschaffen haben

Wir müssen mit dem zufrieden sein, was wir haben,
denn materielle Dinge bringen kein Glück, sondern
vervielfachen oft die Sorgen eines Menschen und verstärken
.seine Ängste und Befürchtungen
Der Weg zu Gott ist der einfachste und leichteste Weg,
doch nur wenige beschreiten ihn trotz der vielen religiösen
.Rituale und Formalitäten

Es ist besser, unser Herz Gott zuzuwenden und ihn um
.das zu bitten, was für uns am besten und nachhaltigsten ist
In Wahrheit wartet Gott auf uns, weil er uns vor dem
Bösen und der Gefahr bewahren will. Er möchte, dass wir in
unseren Herzen und Gedanken bei ihm sind, denn die
billigen Güter dieser Welt können weder die menschliche
.Sehnsucht stillen noch die spirituelle Leere füllen
Was er tief im Inneren fühlt
Gott spricht unaufhörlich zu uns, aber nur wenige hören
.seine Stimme

Diese leise Stimme wird oft vom Lärm drängender
.Gedanken und unverhohlener Begierden übertönt
Doch wenn die Gedanken nachlassen und die Begierden
sich beruhigen, hören wir die Stimme Gottes deutlich, auch
.wenn sie leise und schwach ist
Wahrlich, Gott tut alles, um der Menschheit zu helfen; er
.öffnet ihnen Türen und erleuchtet ihre Wege
Damit er sieht, wo er hintritt, damit er nicht stolpert
oder ausrutscht; die meisten Menschen sind sich dieser
.Tatsache jedoch nicht bewusst

Die Welt als Ganzes ist in Verwirrung und Chaos
versunken, bedingt durch egoistische, gierige Wünsche, die
.Kriege auslösen. Nichts anderes verursacht Kriege
Der größte Held im Kampf des Lebens ist derjenige, der
.sich selbst bezwingt und seine Leidenschaften überwindet
Geld, Ruhm, Begierden und alles, was diesem Prinzip
.widerspricht, schaden unserem Frieden und unserem Glück
Wenn die Menschen lernten, stets über die wahren
Werte des Lebens nachzudenken, würden sie das Glück
.finden, das sie suchen

Doch sie weichen von ihrem Vorhaben ab und werden
.von den Strömungen irdischer Begierden mitgerissen
Ich habe festgestellt, dass mich keine Versuchung von
dem Weg abbringen kann, den ich gewählt habe, und von
.dem Weg, den ich für mich eingeschlagen habe

Ich kann Tausende mit der Macht, die Gott mir gegeben
hat, bezaubern, aber diese Vorgehensweise wäre schädlich
.für mich

Ich habe jedenfalls nicht die Absicht, Tausende zu
.bezaubern und ihre Gedanken zu fesseln

Ich freue mich einfach, aufrichtige Jünger zu sehen, die
.fest in Gott verwurzelt sind

Wer Gott liebt, wird diese Gedanken genießen, und wer
.seine Begeisterung bewahrt, wird Gottes Segen spüren
Seine Gegenwart ist durch diese Lehren deutlich
.erkennbar

Es ist unmöglich für einen Menschen, Gott zu täuschen,
denn er steht unmittelbar hinter seinen Gedanken und weiß,
.was in seinem Kopf vorgeht und was er begehrt

Wenn er der Welt entsagt und nach spiritueller
.Harmonie strebt, wird Gott zu ihm kommen

Wenn dieser Wunsch im Herzen desjenigen, der ihn
begehrt, Wurzeln schlägt, kommt Gott in dieses Herz und
.erfüllt es mit Güte und Segen

Materielle Dinge bieten nur ein trügerisches Gefühl von
Frieden und flüchtige Befriedigung. Der einzige wahre Sinn
des Lebens besteht darin, in Harmonie mit dem Schöpfer zu
.leben und seine Gunst zu erlangen

Diese Vereinbarung muss ein ewiger Bund und ein
.unauflöslicher Pakt sein

O Herr, mach mich durchdringend rein, damit ich dein
.heilendes Licht in mir widerspiegeln kann

Beruhige den Spiegel meines Geistes, der vor Angst
.zittert, damit er dein unendliches Antlitz widerspiegeln kann

Öffne die Fenster des Glaubens in meiner Seele, damit
.ich den Duft deines Friedens einatmen kann

Mir ist bewusst geworden, dass der einzige Sinn des
.Lebens darin besteht, Gott zu erkennen

Manche mögen nicht davon überzeugt sein, dass die
Erkenntnis Gottes das höchste Ziel des Lebens ist. Doch

niemand kann leugnen, dass das Ziel des Lebens darin
besteht, Glück zu finden. Und ich sage mit voller
.Überzeugung und Gewissheit: Gott ist das höchste Glück
.Es ist das größte Glück

Es ist die absolute, universelle Liebe. Es ist die ewige
Freude, die die Seelen derer, die mit ihr im Einklang sind,
niemals verlässt. Warum also versuchen wir nicht, dieses
?höchste Glück zu erlangen

Niemand sonst kann es uns geben. Wir müssen es in
.uns ständig nähren und pflegen

Die Welt ist ständig bestrebt, den Menschen ihre
Vergnügungen anzubieten, doch diese flüchtigen Freuden
führen letztlich zu Bedauern, Bitterkeit und Reue. Selbst die
Glücklichsten, die scheinbar alles besitzen, sind
möglicherweise nicht wirklich glücklich und werden sich
nicht lange mit irdischen Dingen zufriedengeben, da diese
weder ihren wahren Durst stillen noch ihren spirituellen
.Hunger befriedigen

Je mehr wir uns auf Äußerlichkeiten konzentrieren, desto
.weniger können wir innere Freude spüren

Dies können wir erfahren, indem wir die ewige
.Glückseligkeit des göttlichen Geistes kosten

Je mehr wir uns nach innen wenden, desto weniger
äußere Schwierigkeiten begegnen uns. Es ist eine
unabdingbare Gleichung, doch die meisten Menschen
erkennen diese Wahrheit nicht aufgrund des Einflusses
weltlicher Kontakte, der Gesellschaft, in der sie leben, und
.ungesunder Gewohnheiten

Die Gesellschaft hält den Menschen in oberflächlichen
Dingen gefangen und beschäftigt ihn damit, ohne ihm zu
.erlauben, über tiefere Wahrheiten nachzudenken
Selbst spirituelle Orte werden von manchen besucht,
ohne dass sie den echten Wunsch haben, von ihrer
.gesegneten Atmosphäre zu profitieren

Sie haben praktisch keinen Nutzen von diesen

.Besuchen

Wer Gott sehen will, wird ihn überall finden. Menschliche

.Gewohnheiten sind zerstörerisch und schädlich

Ein wildes Raubtier, das zerstört, beschädigt, auslöscht

.und vernichtet

Es ist an der Zeit, dass die Menschen lernen, mit dem,

.was sie haben, glücklich und zufrieden zu sein

Wir sollten uns nichts mehr wünschen, als uns

zuteilwird. Gott ist großzügig; er weiß, was wir brauchen, und

gibt es uns zur rechten Zeit. Das bedeutet nicht, dass wir

uns ohne jegliche Anstrengung auf Gott verlassen sollten –

ganz im Gegenteil. Es bedeutet, dass wir nach besten

Kräften unseren Teil beitragen und den Rest Gott überlassen

sollten, der uns niemals das vorenthalten wird, was wir

.brauchen und verdienen

Der beste Weg zu ewigem Glück ist, Gottes Gegenwart

zu spüren. Unser höchstes Verlangen sollte darin bestehen,

Gott zu erkennen und uns fest vorzunehmen, mit ihm

.zusammen zu sein

Gott sollte den ersten und höchsten Platz in unseren

Gedanken und Gefühlen einnehmen, und wir sollten ihn als

.die stärkste und festste Säule in unserem Leben betrachten

Gott, in seiner absoluten Barmherzigkeit

.Er schenkt uns Freude und Inspiration

Und es schenkt uns das wahre Leben

Wahre Weisheit

Und wahres Glück

Wahres Verständnis durch

Alle vielfältigen Erfahrungen unseres Lebens

Doch die Herrlichkeit Gottes wird nicht offenbart

Außer in der spirituellen Ruhe, die die Seele empfindet

Und in einem ernsthaften Versuch, damit in Einklang zu

kommen

.Dort stehen wir nun der Wahrheit gegenüber

Im Ausland sind Illusionen extrem stark
Nur sehr wenige sind in der Lage, sich davon zu
.befreien

Der Einfluss der äußeren Umgebung
Die Welt setzt sich mit ihren endlosen Komplexitäten
.fort

Und seine unzähligen Erfahrungen
Die Stimme Gottes liegt hinter den Erscheinungsformen
.des Lebens

.Er ruft uns immer wieder und spricht mit uns
Durch Blumen und heilige Bücher

Aus unserem Gewissen
Und durch all die schönen Dinge hindurch
.Das macht das Leben lebenswert

Nachtigall des Himmels

Ich bin deine Nachtigall, die zu den Himmeln deiner
kosmischen Gegenwart aufsteigt, auf der ständigen Suche
nach Tropfen des Regens deiner Wahrheit

Ich habe voller Vertrauen zu Dir gebetet, dass Du
Schauer Deiner Barmherzigkeit aus den finsternen Wolken der
.Stille herabsendest

Und da ich von großem Durst erfüllt war, nahm ich jeden
.heiligen Punkt meiner Wahrnehmung von dir begierig auf
Oh, wie sehr sehnte ich mich danach, deine Gegenwart

!in mir und um mich herum zu spüren

Mein chronischer Durst wurde erst gestillt, als deine
Berührung meine brennende Seele und mein von Sehnsucht
und Verlangen entflammtes Wesen kühlte. Die Zeit der
Verzweiflung und Hoffnungslosigkeit ist vorüber, und die
Trockenheit meiner Sorgen ist mit dem Regen deines
.Friedens verschwunden

Und nun schwebe ich ruhig und steige empor, singe

.Lieder der Zufriedenheit und des Glücks

Ich bin deine Nachtigall, die nur das Wasser deines
Trostes trinkt, das unaufhörlich aus den Höhen deiner
Existenz fließt
Individueller, industrieller und politischer Egoismus,
aufgeheizte Gefühle, genährt von Illusionen der
Überlegenheit einer Rasse über eine andere, und der Handel
mit Glaubensvorstellungen und Doktrinen haben Spaltung
und Entfremdung zwischen Völkern und Rassen
hervorgerufen und die Erde durch Kriege zerrissen.
Infolgedessen entstehen wirtschaftliche Zerstörung,
spirituelle Unwissenheit und kollektives Elend
Die Entwicklung einer Kombination aus spirituellen
Qualitäten, materieller Effizienz und edlen menschlichen
Eigenschaften – wie wir sie im Leben erfolgreicher Menschen
beobachten – ist das Wesen eines glücklichen Lebens und
wird die besten Menschen hervorbringen
Jederzeit, überall
Wir müssen uns die Ideale vernünftigen Denkens, guten
Benommens und echter emotionaler Empathie für andere
aneignen
Tatsächlich wird die Menschheit durch Fairness,
Mitgefühl und die gleichberechtigte und ausgewogene
Entwicklung materieller Aspekte erhöht
Die intellektuellen, spirituellen und moralischen Aspekte
seiner Person
Das oberste Ziel der gesamten Menschheit ist es,
Frieden, Zufriedenheit, Sicherheit, Wissen und
Unsterblichkeit zu erlangen
Und in dieser Sehnsucht nach der in uns verborgenen
Vollkommenheit liegt das Bild Gottes
Dieses segensreiche Bild versucht sich durch Menschen
zu offenbaren, die im Einklang mit ihrer höheren Natur
leben
Pluralismus ist ein Naturgesetz, und Einheit führt zum
Absoluten

Durch Trennung und Spaltung wird die Welt zu einem
brodelnden Kessel voller Schmerz und Leid über dem Feuer
.von Kriegen und Tod

Das ideale Leben, das Herzen vereint, Seelen einander
näherbringt und sie mit der Wahrheit zusammenführt
.Es ist der Weg zu Glück, Frieden und Ewigkeit
Nichts außer Gott allein kann uns Zufriedenheit
schenken und die Tränen des Elends aus unseren Augen
.wischen

Die menschliche Seele ist ein vom Ganzen getrennter
Teil und muss zum Ganzen zurückkehren, um wieder ganz zu
werden. Unsere Suche nach Glück sollte uns zu Gott führen,
.der Quelle aller Freude

Unser Wissensdurst muss an den Quellen göttlicher
Weisheit gestillt werden. Unser Friede wird erst vollkommen
sein, wenn er mit dem unbeschreiblichen Frieden Gottes
.vereint ist

Unsere Existenz bedarf der Existenz Gottes, um ewig zu
werden, und unser Bewusstsein wird sich stetig ausdehnen
und erweitern, wenn es mit dem kosmischen Bewusstsein in
Berührung kommt und sich mit ihm vereint. Unsere Freude
wird unendlich sein und sich millionenfach vervielfachen,
.wenn sie mit göttlicher Freude verbunden wird

Der Magen, der von Gier getötet wurde
Einst aß ein weiser Mann mit einem Vielfraß und sagte:

„.„Ich liebe dieses gute Essen
Aber er aß nicht viel. Der Vielfraß hingegen hatte noch
.nie in seinem Leben eine so köstliche Mahlzeit genossen
Er aß so lange, bis er pappsatt war und an Übergewicht
.starb. Möge euer Leben lang sein

Der weise, willensstarke Mensch genoss das Essen,
jedoch ohne die sinnliche Gier, die den Schlemmer verdarb.

Der Weise lebte im Einklang mit transparenten spirituellen
Energien, die seine Seele nährten und seine Körperzellen
stärkten. Und wenn er aß, tat er dies in Maßen, um den Fluss

kosmischer Energie, deren Zufluss er bewusst wahrnahm,
.nicht zu behindern oder zu stören

Man muss nicht alles aufgeben und ein asketisches
Leben führen, um ein spirituelles Leben zu führen, aber man
muss sich daran erinnern, dass der Mensch nicht vom Brot
.allein lebt

Paradies der Liebe und Himmel des Glücks
Im Glanz Deines gesegneten Lichts bringe ich die Bitten
.meiner Seele dar

Und ich bitte Sie, das demütige Angebot meines
.Herzens anzunehmen

.Bewahre die Geister der Dunkelheit vor mir
Schau mich an aus dem Auge des Himmels
Aus den Tiefen meines Herzens und meiner Gefühle
Zeig mir im Tempel meine Liebe zu dir
.Segne mich, damit ich Gutes sehe

Ich denke an gute Dinge
Und schließe Freundschaft mit guten und tugendhaften
Menschen

Und damit ich über dich nachdenken kann
O Du, der Du die Quelle aller Güte und Gerechtigkeit
bist

Durch deine Gnade werde ich aus dem Heiligtum meiner
.Seele vertrieben werden

Alle abweichenden Ideen

.Und ich spüre deine gesegnete Gegenwart in mir

.Möge ich in einem Paradies des Glücks leben

.Edle und erhabene Gedanken kommen mir in den Sinn

.Besprenge mich mit dem Duft deiner Glückseligkeit

.Möge deine heilige Liebe mich stets umhüllen

.Segne mich, damit ich im Paradies der Liebe leben kann

Ich genieße deine göttliche Gegenwart

Und dein himmlischer Friede

Und damit ich erkenne, dass ich eine unsterbliche Seele

bin

Und ich lebe von deinem Licht
Und ich lebe von deinem Segen
Mein geliebter Gott
Aus dem Garten der Morgenröte
Ich werde dir Lichtblumen pflücken
Um es als bescheidene Gabe darzubringen
An den Füßen
Lass den durchdringenden Stern meiner Liebe zu dir
.Es drängt mit zunehmender Kraft vorwärts
In einer Atmosphäre des Staunens
Und meine Vergesslichkeit dir gegenüber
Und es vertreibt seine Dunkelheit
Vergiss mich nicht
Selbst wenn ich dich vergesse
Erinnere dich an mich
Auch wenn ich dich nicht erwähne
.Gott ist das Wertvollste in meinem Leben
.Er herrscht uneingeschränkt in meinem Gewissen
.Und Worte der Weisheit inspirieren mich
Er führt mich auf den richtigen Weg
Welche ich annehmen sollte
Ein ausgeglichenes Leben
wobei alle göttlichen und natürlichen Gesetze
berücksichtigt werden
.Es vereint Aktivität und Ruhe
.Es bringt Glück und erfüllt die menschliche Bestimmung
Ein Haus voller Juwelen kann man im Dunkeln nicht
sehen
Somit kann die göttliche Gegenwart nicht gespürt
werden
Solange die Nacht der Unwissenheit weiterhin herrscht
Wenn unser Gottesverständnis nicht der Realität
entspricht
Ohne sie können wir unsere täglichen Aufgaben nicht
erledigen

[illegible]

.richtig ist

erreichen, was ich mir vorgenommen habe

Flüstern und Brisen

Meister Paramhansa Yogananda

Übersetzung: Mahmoud Abbas Masoud

und Arroganz sagen: Ich bin du!

Blumen der Güte und Demut duftet.

Ebenenbild!

Im Garten der Nachtträume

der Erfüllung und Zufriedenheit aus.

Prüfungen.

im Land der Träume zu vergessen. Hilf uns, zu dir

**zu erwachen und für immer den menschlichen
Leiden zu entfliehen.**

Du wartest auf meine Rückkehr

**O göttliche Zuflucht! Ich treibe im Meer des
Lebens, hin und her geworfen von den stürmischen
Unbilden des Lebens. Ob ich auf den Wellen der
Freude schwebe oder in die Tiefen des Kammers
versinke, sehne ich mich danach, dieser
Zerrissenheit zu entfliehen und deine
transzendenten, ätherischen Ufer zu erreichen. Mit
jedem Seufzer meines Flehens nähere ich mich dir,
meiner einzigen Zuflucht.**

**Ich werde nicht aufgeben, denn ich weiß, dass
du meine Ankunft sehnsüchtig erwartest und dich
auf meine Rückkehr freust!**

Paradiesvogel

**Ich bin ein Paradiesvogel: ein Himmelsvogel,
geschaffen von deinen gesegneten Händen**

**Sie schmückte mich mit Anmut und erlesenen
Farben: mit dem Flaum der Zärtlichkeit und den
goldenen Federn der spirituellen Blüte**

**Ich schwebte hoch in der düsteren, finsternen
Atmosphäre des Lebens auf der Suche nach einem
Paradies der Glückseligkeit, und meine leuchtenden
Federn waren mit dunklen Flecken der Verzweiflung
befleckt.**

**Komm, mein Gott, und bade den Vogel deines
Paradieses mit Strahlen der Weisheit und reinem,
süßem Wasser des Friedens.**

Göttlicher Bildhauer

**Möge jeder Herzschlag ein neues Wort im
Gedicht meiner ewigen Liebe zu dir sein**

**Möge jeder Laut, den meine Lippen
aussprechen, gesegnete Schwingungen deiner
heiligen Stimme vermitteln.**

Möge jeder meiner Gedanken von der Freude deiner Gegenwart erfüllt sein.

Möge mein Wille von deiner göttlichen Lebenskraft erfüllt sein

Erfülle all meine Gedanken, meine Gedanken und meine Bestrebungen mit Deiner Gnade

O heiligster göttlicher Bildhauer, forme mein Leben nach deinem Willen, gemäß deinem einzigartigen Plan

Du bist mein Beschützer

Herr, hilf mir, die Bestien des Zorns und der Leidenschaft in unkultivierten Seelen nicht zu erwecken. Doch wenn sie mich angreifen, werde ich Zuflucht in der felsigen Höhle deines Schutzes in meiner Seele suchen.

O göttlicher Beschützer! Ohne Dich finde ich weder Sicherheit noch Geborgenheit, selbst nicht in den uneinnehmbarsten Festungen. Sei mein schützender Mantel und mein unerschütterlicher Schild gegen die gewaltigen Geschosse des Lebens. Und segne mich, damit ich - durch heilige Chirurgie - all jene heilen kann, die unter den Wunden und Splittern des Lebens leiden.

heilige Ekstase

Wenn deine Anhänger beten, sammle ich die Strahlen heiliger Ekstase aus ihren Augen und vermische sie mit meiner spirituellen Inbrunst, um sie meinen durstigen Gedanken als erfrischenden Trank anzubieten; damit sie trinken, bis sie gestillt sind und ihre Schmerzen und Ängste verschwinden.

Und all jenen, die Trost und Geborgenheit suchen, biete ich dieses magische Getränk in transparenten Bechern voller aufrichtiger Herzenswärme und guter Absichten an.

**Möge jeder, der dieses gesegnete Elixier trinkt,
eine anhaltende Ekstase erfahren, seine Sorgen
vergessen und seine Schmerzen verschwinden
lassen!**

**Reinige mich im Schmelztiegel der
Katastrophen**

**Das Rohmetall meines Lebens wird im
Schmelztiegel der Katastrophen und Prüfungen
geschmolzen, und alle Lüge wird im Feuer heiliger
Erfahrungen und Ambitionen geläutert.**

**Göttlicher Schöpfer, erlöse mich von
menschlicher Schwäche und schenke mir einen
Willen so fest wie Eisen und eine spirituelle
Entschlossenheit wie gehärteter Stahl. Hilf mir,
mein verfeinertes Wesen zu wirksamen Werkzeugen
der Selbstdisziplin und wahrer Entschlossenheit zu
formen.**

**Und mit dem Schwert der geistigen
Ausgeglichenheit werde ich meine inneren Feinde -
meine hartnäckigen Gewohnheiten - vernichten, die
mir auflauern und mich daran hindern wollen,
ständig nur an dich zu denken.**

Sei meine Sonne und mein Mond

**O Herr, sende die Strahlen Deiner Weisheit, um
mich durch meine glücklichen Tage des Erfolgs zu
leiten, und das Licht Deines barmherzigen Mondes,
um meine Wege durch meine dunklen Nächte der
Trauer zu erleuchten.**

Komm zu mir

**Wird der Morgen jenes Tages anbrechen, an
dem das Aussprechen deines gesegneten Namens
eine Flut von Tränen hervorruft, die die Ufer meiner
Unwissenheit überfluten und mein Herz befeuchten
wird?**

Dann werden im See meiner gesammelten Tränen die Lilien der heiligen Weisheit sprießen, und ihr Licht wird meine Dunkelheit für alle Ewigkeit vertreiben.

O allumfassende Mutter, die du alles Sein durchdringst, komm zu mir, denn nichts kann meinen Kummer lindern und meine Traurigkeit vertreiben außer dem Antlitz Deiner allumfassenden Barmherzigkeit und Deines unendlichen Erbarmens.

Unzerbrechliche Bindungen

Lehre mich, Herr, meine Einheit mit Dir in innerem Frieden und im Lärm der Welt zu finden. Es spielt keine Rolle, ob ich von Stille oder Lärm umgeben bin, solange ich Deine allumfassende Gegenwart überall und jederzeit spüren kann.

Lasst mich also fröhlich meiner Arbeit nachgehen

Du arbeitest unermüdlich und schenkst Millionen von Herzen ein Lächeln. Segne mich, damit auch ich - wie du - ein unvergängliches Lächeln besitze, während ich in der Fabrik des Lebens arbeite.

Mögen die Wellen deiner Kraft stets auf dem Fluss meiner täglichen Aktivitäten tanzen.

Göttliche Mutter, so wie du Atome, Blumen und Universen erschaffst, lehre mich das Geheimnis, mit einem ausgeglichenen Geist und einer zufriedenen Seele zu arbeiten und zu erschaffen.

Mentale, psychische und physische Heilung

Hilf uns, o kosmischer Geist, den Körper durch deine kosmische Energie zu heilen, den Geist mit Heiterkeit und geistiger Konzentration zu erfüllen und die Seele von der Wurzel allen Übels - der Unwissenheit - zu heilen, indem du das wirksamste

Heilmittel anwendest: die tägliche heilige Meditation über Gott.

Bestätigung der Heilung

O göttlicher Geist, Du hast meinen Körper erschaffen, und deshalb ist er gesund und kräftig, weil Du in ihm gegenwärtig bist. Du bist die Vollkommenheit selbst, und ich bin nach Deinem Bild geschaffen; deshalb geht es mir gut und ich bin in bestem Zustand!

Bestätigung für die Heilung anderer

Du bist das Ebenbild Gottes, und seine ewige Lebenskraft durchdringt jede Zelle und jedes Gewebe deines Körpers. Dein ganzes Wesen pulsiert von seiner göttlichen Gegenwart; du bist gesund durch seine Gnade.

Sei der Kapitän meines Schiffes

O Herr, sei der Kapitän des Schiffes meiner täglichen Unternehmungen und leite es zu Deinem heiligen Ufer, das der sichere Hafen und die Ruhe für die Müden ist.

Die Feuer fehlgeleiteter Torheit

In der Nacht der Fehler jagten wir der Illusion trügerischen sinnlichen Glücks nach; und als wir vom Pfad des spirituellen Fortschritts abwichen, stürzten wir in die Sümpfe der Enttäuschung und des Verlustes.

O Herr, Du Allsehender und Aufmerksamer, lass nicht zu, dass die Flamme der Torheit, die über den seichten Wassern der Leidenschaften und Illusionen lodert, uns in den Morast und die Fallstricke niederer Vergnügungen lockt.

Wir sind deine Kinder, die sich danach sehnen, unser himmlisches Zuhause zu erreichen. Segne uns, damit wir unser Ziel erreichen, indem wir dem inneren Licht der Erkenntnis des Geistes folgen, das

dein heiliger Leuchtfeuer ist, das uns leitet und ruft, zu deinem gesegneten Ufer zu segeln!

Deine Stimme gehört

In vielen Leben habe ich dein sanftes Flüstern gehört: Komm nach Hause!

Doch es verblasste und verschwand im Lärm ungesegneter Begierden.

Ich habe die überfüllten Schlangen der Begierden verlassen und lade dich ein in die unberührten Zufluchtsorte meines Herzens.

Wenn ich mich hinsetze, um über dich zu meditieren, wirst du dann die irdischen Versuchungen vertreiben, die noch immer in den Winkeln meiner Erinnerung lauern?

In der Stille meiner Seele sehne ich mich von ganzem Herzen danach, deine gesegnete Stimme zu hören.

Gedenkkerze

Ich mag mich verirren und in dunklen Pfaden und düsteren Labyrinthen umherirren, doch o kosmische Mutter, bewahre die dünne Kerze der Erinnerung an dich, damit die Winde des Zweifels und der Ungewissheit sie nicht auslöschen.

Ich habe um alle irdischen Dinge gebeten und musste nun endlich erkennen, dass ich mich nur nach dir sehne, Mutter! Komm und verlass mich nie!

Die Dunkelheit verblasst vor deinem Licht.

O göttlicher Lehrer, lass mich erkennen, dass selbst wenn die Dunkelheit meiner Unwissenheit so alt ist wie die Zeit selbst, mit dem Anbruch deines Lichts die Dunkelheit verschwinden wird, als hätte sie nie existiert!

Spiele die Flöte meines Lebens

O liebender Herr, hilf mit meinen Armen deinen Kindern

Mit meiner Stimme sprechen und meinen Verstand nutzen, um andere zu inspirieren

Atme mit meinem Atem, denn nur du bist fähig, deine ewigen Melodien auf der Flöte meines Lebens zu spielen.

Ich bin ein Funke deines kosmischen Feuers

Am Anfang der Schöpfung, als die Funken der Schöpfung aus deiner feurigen Brust sprühten, sang ich mit dem Chor der Planetenlichter, der die frohe Botschaft vom Entstehen deiner Welten verkündete.

Ich bin ein ewiger Funke aus eurem planetarischen Feuer.

O liebendes und geduldiges göttliches Herz! Hilf mir, durch Meditation den Bund der Zuneigung und Verbundenheit zwischen uns zu erneuern. Lass mich erkennen, dass du und mein spiritueller Führer auf meiner gesegneten Reise zur heiligen Entfaltung - Leben für Leben - meine ewigen und unvergänglichen Freunde waren und immer sein werdet.

Bewusstsein der Glückseligkeit

Wenn ich sage, dass Gott Glückseligkeit ist, meine ich natürlich auch, dass er ewig gegenwärtig ist und sich seiner eigenen gesegneten Existenz bewusst ist. Und wenn wir uns danach sehnen, ewige Glückseligkeit oder die göttliche Gegenwart zu erfahren, wünschen wir uns gewiss eine ewige, unveränderliche Existenz und ein ständiges Bewusstsein oder Gefühl dieser Glückseligkeit.

Wir haben in früheren Vorlesungen durch rationale Argumentation gezeigt, dass wir alle - vom Höchsten bis zum Niedrigsten - nach Glück streben, und diese Tatsache ist bei der Betrachtung der Handlungen und Motive der Menschen zu einer anerkannten Tatsache geworden.

Formulieren wir dieses Argument etwas anders: Angenommen, ein höheres Wesen käme zu uns und sagte zu allen Völkern der Erde: „O ihr Menschen, ich werde euch ewiges Leid und unendliche Schmerzen mit einem ewigen Dasein gewähren. Wollt ihr es annehmen?“ Natürlich würde niemand ein solches Angebot annehmen, denn jeder Mensch sehnt sich nach ewiger Glückseligkeit und einem ewigen Dasein. Ein Blick auf die menschlichen Beweggründe zeigt, dass jeder Mensch nach Glückseligkeit strebt.

Ebenso wenig wünscht sich jemand Vernichtung oder Selbstvernichtung, da schon die bloße Andeutung davon Schrecken und Grauen hervorruft. Jeder sehnt sich nach Beständigkeit, doch würde uns ein ewiges Dasein ohne Bewusstsein oder Erkenntnis dieser Existenz angeboten, würden wir es ablehnen. Niemand wünscht sich ein unbewusstes Dasein. Wir alle wünschen uns ein bewusstes Dasein ohne Ende.

Was ist Gott? Wäre Gott etwas anderes als Glückseligkeit oder höchste Freude, würde uns die Gemeinschaft mit ihm keine Freude bringen oder unseren Schmerz nicht lindern, würden wir uns nicht nach ihm sehnen und uns ihm nicht zuwenden. Wäre Gott für uns nutzlos, würden wir uns nicht bemühen, ihm nahezukommen. Welchen Nutzen hat die Vorstellung eines Herrn, der uns unbekannt bleibt, dessen Gegenwart wir weder in uns selbst noch in manchen Bereichen unseres Lebens spüren können?

Wie auch immer unsere mentale Vorstellung von Gott aussehen mag, etwa: (Er ist allmächtig oder Er existiert in uns und um uns herum), diese Vorstellung bleibt von Unklarheit und Geheimnis umgeben, solange wir seine Existenz nicht auch spüren.

Aufgrund dieser Verwirrung und Unklarheit in unserem Gottesverständnis und unserer Erfahrung mit ihm fällt es uns schwer, seine Bedeutung für uns und seinen praktischen Wert für die Religion zu erfassen. Diese unklare Sichtweise vermag in uns keine ausreichende Überzeugung zu erzeugen und verändert daher weder unser Leben noch beeinflusst sie spürbar unser Verhalten, noch motiviert sie uns, die notwendige Anstrengung zu unternehmen, Gott zu erkennen.

Und was sagt die Weltreligion über Gott? Sie sagt, dass der Beweis für Gottes Existenz in uns selbst liegt. Es ist eine innere Erfahrung. Erinnern Sie sich an mindestens einen Moment in Ihrem Leben, im Gebet oder in der Bitte, in dem Sie spürten, wie körperliche Begrenzungen und Hindernisse verschwunden oder beinahe verschwunden waren, wie kleinliche Liebe und Hass, Freude und Schmerz in Ihrem Geist schwanden und reine Freude und Frieden aus Ihrem Herzen strömten und Sie eine ungestörte Ruhe, Freude und Zufriedenheit genossen.

Obwohl solch eine erhabene Erfahrung nicht jedem zuteilwird, steht außer Frage, dass jeder von uns irgendwann einmal, sei es im Gebet, in der Anbetung oder in der Meditation, Momente spiritueller Ekstase und tiefen Friedens erlebt hat. Ist das nicht ein Beweis für Gottes Existenz? Welchen anderen direkten Beweis für Gottes Existenz und Wesen könnten wir erbringen als die reine Freude, die

wir in uns während aufrichtigen Gebets oder inniger Anbetung empfinden?

Trotz kosmischer Belege für Gottes Existenz - von der Wirkung zur Ursache, von der Welt zum Schöpfer der Welt - existiert auch das teleologische Argument (im Zusammenhang mit der Suche nach dem Sinn der Natur): von kosmischen Plänen und der Anpassung an diese Pläne zum universellen Intellekt, dem Schöpfer aller Pläne und Anpassungen. Hinzu kommt das moralische Argument: vom Gewissen und dem Gefühl der Vollkommenheit zum unfehlbaren Wesen, vor dem wir stehen und für unsere Pflichten und Verantwortlichkeiten Rechenschaft ablegen müssen. Es muss jedoch anerkannt werden, dass diese Argumente Produkte intellektueller Überlegungen sind und sich in ihrem Grad unterscheiden, da wir mit den begrenzten Kräften unseres Verstandes keine vollständige oder direkte Erkenntnis Gottes erlangen können.

Das Denkvermögen, der Intellekt, bietet eine fragmentierte und indirekte Sicht der Dinge. Etwas intellektuell zu erfassen bedeutet, es nicht in Einheit mit ihm zu sehen, sondern getrennt davon. Intuition hingegen ist der direkte Weg zur Erkenntnis der Wahrheit. Durch diese Intuition kann man ein Zustand der Glückseligkeit oder göttlichen Gewahrseins erlangen.

Es besteht kein Zweifel an der absoluten Existenz des glückseligen Bewusstseins und des Gottesbewusstseins, denn wenn wir glückseliges Bewusstsein besitzen, spüren wir, dass unsere Individualität oder unsere begrenzte Persönlichkeit transformiert und verändert wurde und dass wir die Dualität von Liebe und Hass, Freude und Schmerz transzendiert haben, um eine Ebene zu erreichen, auf

der die begrenzten Zustände des gewöhnlichen Bewusstseins klar erkennbar werden. Wir erfahren auch eine innere Erweiterung und ein umfassendes Mitgefühl für alle Dinge. In diesem Zustand verstummt der Lärm der Welt, die Aufregung verschwindet, und in uns entsteht ein Gefühl der Einheit des Seins und eine klare Vision des kosmischen Lichts. Alle Unreinheiten und Abweichungen lösen sich im Nichts auf, und wir fühlen uns, als wären wir in eine andere Sphäre aufgestiegen: zur Quelle ewiger Glückseligkeit und endloser glücklicher Ewigkeit. Ist glückseliges Bewusstsein dann nicht das Gottesbewusstsein, durch das sich alle zuvor genannten Erkenntniszustände manifestieren?

Es ist also klar, dass Gott nur dann als Glückseligkeit begriffen werden kann, wenn wir ihn in den Bereich friedvoller und freudvoller menschlicher Erfahrung einbeziehen. Dann ist Gott nicht länger eine bloße Hypothese, die intellektuellen Theorien unterworfen ist. Übersteigt diese Gottesvorstellung nicht alle anderen? Er offenbart sich in unseren Herzen als die Glückseligkeit der Kontemplation, des tiefen Gebets und der aufrichtigen Anbetung. Selig ist, wer eine ruhige Seele hat!

Wenn wir Gott auf diese Weise verstehen - nämlich als die Verkörperung der Glückseligkeit -, dann können wir Religion zu einer universellen Notwendigkeit machen, denn niemand leugnet, dass er nach Glückseligkeit strebt. Und wenn jemand sie auf dem rechten Weg erlangen möchte, gilt er aufgrund seiner Nähe zu Gott und seines Bewusstseins von Ihm als religiös, da wir Gott als die Verkörperung der Glückseligkeit, die dem Herzen nahe ist, beschrieben haben.

Dieses Gefühl der Glückseligkeit oder des göttlichen Bewusstseins kann all unser Handeln und unseren Charakter durchdringen, wenn wir es zulassen. Und wenn wir es bewahren können, können wir den relativen religiösen Wert der Handlungen und Motive jedes Menschen auf dieser Erde beurteilen.

Wenn wir auch nur ein einziges Mal erkennen würden, dass das Erreichen eines Zustands der Glückseligkeit unsere Religion, unser Ziel und unser höchster Lebenssinn ist, dann würden alle Zweifel an der Bedeutung der verschiedenen Lehren, Empfehlungen und Verbote der Weltreligionen verschwinden. Alles würde im Lichte der Entwicklungsstufe interpretiert, für die diese Lehren bestimmt sind. Das Licht der Wahrheit würde erstrahlen, die Geheimnisse des Daseins würden enthüllt und die Details unseres Lebens mit ihren vielfältigen Handlungen und Motivationen erleuchtet. Wir könnten zwischen Realität und Illusion, Wachen und Träumen unterscheiden. Wir würden auch die Sinnlosigkeit von Bräuchen und Traditionen erkennen, die die Menschheit so oft in die Irre geführt und Barrieren zwischen den Menschen errichtet haben. Würde Religion auf diese Weise verstanden, könnte jeder Mensch auf dieser Welt - ob jung oder alt - sie praktizieren, sei er Schüler, Arbeiter, Anwalt, Arzt, Ingenieur, Schreiner, Lehrer, Philanthrop oder in welcher Position auch immer er sich im Leben befindet.

Wenn es bei Religion darum geht, das Gefühl der Bedürftigkeit loszuwerden und Glückseligkeit zu erlangen, wer würde dann nicht religiös werden wollen, oder wer würde nicht danach streben, in größerem Maße religiös zu werden, wenn ihm die richtigen Methoden und Wege gezeigt würden?

Auch sollte der Fokus hier nicht auf der Vielfalt der Religionen liegen. Jeder Mensch auf der Welt kann auf seine eigene Weise religiös sein und dies mit wirksamen Mitteln erfolgreicher tun. Hier gibt es keine Diskriminierung aufgrund von Klasse oder Glauben, Sekte oder Konfession, Kleidung oder Klima, Alter oder Geschlecht, Beruf oder Status, denn dies ist eine universelle Religion. So wie Gott die grundlegende Säule aller Religionen und Glaubensrichtungen ist, ist die freudige Anerkennung Gottes der gemeinsame Nenner im Bewusstsein der Propheten aller Religionen. Man sollte nicht annehmen, dass diese Gottesvorstellung abstrakt oder losgelöst von unseren spirituellen Hoffnungen und Bestrebungen sei.

Gott ist kein Wesen wie wir, mit unserem begrenzten Horizont und unserer endlichen menschlichen Wahrnehmung. Unsere Existenz, unser Bewusstsein, unsere Gefühle und unsere schöpferischen Fähigkeiten sind nur Schatten seines Bewusstseins und seiner Glückseligkeit. Er ist eine absolute und transzendente Gegenwart, während unsere Existenz, unser Bewusstsein und unsere Gefühle begrenzt und gewöhnlich sind. Im Wesen Gottes sind diese Dinge grenzenlos; ja, sie sind transzendent und unendlich.

Wir spüren Gott in vollkommenem Frieden und erkennen ihn durch selige Erkenntnis. Welchen weiteren Beweis gibt es für seine Existenz? In diesem Zustand der Glückseligkeit finden unsere spirituellen Hoffnungen und Sehnsüchte in Gott Erfüllung und Verwirklichung, so wie unsere Sehnsüchte ein Objekt der Verehrung finden.

Im Bewusstsein der Glückseligkeit erheben wir uns über die Freuden und Leiden der Welt, doch wir

entziehen uns nicht der Notwendigkeit, unsere Pflichten und Verpflichtungen zu erfüllen.

Wer Selbsterkenntnis besitzt, weiß mit Gewissheit, dass Gott alleiniger Urheber allen Seins ist, denn alle Kraft zum Erfolg kommt von Ihm. Mit der Entwicklung von Gelassenheit schwindet das kleinliche Ego, und wir spüren, wie wir unsere zugewiesenen Rollen auf der Bühne der Welt spielen, ohne von positiven oder negativen Umständen, von Liebe oder Hass, die mit diesen Rollen verbunden sind, psychologisch beeinflusst zu werden. Dieses Spiel des Lebens hat weder Anfang noch Ende. Jeder von uns muss die Rolle spielen, die uns der große Regisseur der Bühne zugewiesen hat, ohne Klage oder Groll, aus Liebe zum Spiel und Respekt vor dem Regisseur. Diejenigen, die das Bewusstsein der Glückseligkeit erlangen, werden die Welt als Bühne empfinden und ihre Rolle nach besten Kräften und künstlerischem Geschick spielen, stets im Bewusstsein, dass sie unter der Leitung und Führung des großen Regisseurs der Bühne stehen: Gott, der Allmächtige, die Quelle allen Guten und aller Freude im Leben.

Friede sei mit euch.

Einblicke in das kosmische Bewusstsein

Der Mensch erscheint wie ein Fremder, der allein in
.dieser Welt umherreist

Die Menschen, die er für seine eigenen hält, gehören
.ihm nicht wirklich

Unser Schicksal bestimmt den individuellen Weg jedes
Einzelnen von uns, und niemand kann einen anderen
.Menschen kontrollieren oder besitzen

Dennoch sind wir nicht allein auf dieser Welt, denn es
gibt enge Beziehungen mit tiefen und dauerhaften Wurzeln,
.aus denen wir Halt und Freude schöpfen

?Wer sind diese uns nahestehenden Personen

Es sind nicht immer Familienmitglieder, sondern
vielmehr Menschen, mit denen wir eine enge Freundschaft
.verbindet

Es gibt zum Beispiel Menschen, in denen die Prinzipien,
an die ich glaube, genährt wurden und gewachsen sind. Sie
schätzen mich, und ich erwidere ihre Zuneigung und ihren
Respekt, und ich spüre, dass uns diese gesegneten
.Verbindungen in Güte, Liebe und Frieden vereinen
Ein Mann und eine Frau, die ihr Leben vereinen, um sich
gegenseitig mit edlen Werten und Idealen zu helfen und zu
inspirieren, bauen ihre Ehe auf dem Fundament
.bedingungsloser Liebe auf

Die Kultivierung reiner und bedingungsloser Liebe
zwischen Ehemann und Ehefrau, Eltern und Kindern,
Freunden und Freunden, zu uns selbst und allen anderen ist
eine Lektion, die wir in dieser Welt zu lernen gekommen
.sind

Die wahre Ehe ist wie ein Labor, in dem die Gifte der
Selbstsucht, des Jähzorns und des schlechten Benehmens in
das Reagenzglas der Geduld gegeben werden, um diese
negativen Eigenschaften durch die motivierende Kraft der
Liebe und das stetige Bemühen um edles und würdevolles
.Handeln zu neutralisieren und zu wandeln

Wenn eine bestimmte Charaktereigenschaft von Partner
(A) eine unerwünschte Charaktereigenschaft von Partner (B)
hervorrufen, sollte Partner (B) erkennen, dass dies einen
Grund hat: die verborgenen negativen Eigenschaften in ihm
aufzudecken, damit er sie erkennen und beseitigen und so
.seinen Charakter und sein Wesen reinigen kann

Das Größte, was sich Ehemann und Ehefrau füreinander
wünschen können, ist spirituelle Offenheit, die positive

Eigenschaften wie Verständnis, Geduld, Fürsorge und Liebe
.mit sich bringt

Sie müssen jedoch bedenken, dass spirituelles
.Wachstum nicht gewaltsam aufgezwungen werden kann
Wenn ein Mensch Liebe in sich empfindet und diese
durch sein Handeln zum Ausdruck bringt, werden seine
Angehörigen seinen positiven Einfluss spüren und ihm mit
.gleicher Liebe und gleichem Respekt begegnen
Wenn Ehepaare den höheren Sinn der Ehe nicht
verstehen, werden sie möglicherweise kein glückliches
.Eheleben führen

Übermäßige Sexualität, übermäßige Vertrautheit,
verletzende Grobheit, Misstrauen, beleidigende Worte und
Taten, Streitereien vor den Kindern, Wutausbrüche und
gegenseitige Schuldzuweisungen bei Problemen – all dies
sind Dinge, die die Grundlagen der Ehe nicht untergraben
.dürfen

Ehemann und Ehefrau müssen einander treu sein und
jeder muss sein Möglichstes tun, um den anderen auf jede
.erdenkliche Weise glücklich zu machen

Lebenspartner sollten einander nicht verlassen, weil
einem Partner die spirituelle Neigung fehlt, sondern vielmehr
sollte jeder den anderen so lange wie möglich positiv
.beeinflussen

Die Ehe ist ein hervorragendes Labor, um zärtliche
.Gefühle und gegenseitigen Respekt zu entwickeln
Es ist auch eine Schule, in der Wohlwollen entwickelt,
die Liebe von Unreinheiten gereinigt und egoistische
Erwägungen geopfert werden, um anderen zu dienen und sie
.glücklich zu machen

In der Ehe ist es wichtig, die Meinung des Partners zu
respektieren und Streitereien über Kleinigkeiten zu
vermeiden. Gegenseitiger Respekt schafft Glück, während
die Abwertung der Meinung des anderen zu emotionalen
.Spannungen, Groll und einer vergifteten Atmosphäre führt

Eine gelingende Ehe basiert auf hohen spirituellen und
mental Qualitäten wie strahlender Liebe, Güte, Toleranz,
Empathie, freundlichem Verständnis, Aufgeschlossenheit
.und feinen Gefühlen

Ehepartner müssen einander lieben und dieses Gefühl
nicht auf bestimmte Momente beschränken, sonst geraten
sie in die Abgründe von Langeweile, Groll oder gar
gegenseitigem Hass und riskieren möglicherweise sogar eine
.Scheidung

Liebe ist stärker als körperliche oder geistige Schwäche
.und sollte daher nicht an Bedingungen gebunden sein
Liebe kann einem anderen Menschen nicht mit Gewalt
genommen werden, sondern nur als spontanes Geschenk
.von Herz zu Herz angenommen werden

Liebe gedeiht und wächst in einem Umfeld von Toleranz
und Vertrauen, und stirbt in einer Atmosphäre von Eifersucht
.und Neid

Die Liebe lebt in der Nähe – in der Distanz – und stirbt in
.fehlgeleiteter Vertrautheit

Und zu Seinen Zeichen gehört, dass Er euch aus euch
selbst Partner erschaffen hat, damit ihr Ruhe bei ihnen
findet; und Er hat Zuneigung und Barmherzigkeit zwischen
euch gesetzt. Wahrlich, darin liegen Zeichen für ein Volk, das
.nachdenkt

{und die zwei werden ein Fleisch sein}

Die erste und wichtigste Voraussetzung für eine
glückliche Ehe ist die spirituelle Einheit – Ähnlichkeit in den
spirituellen Neigungen und Zielen sowie der aufrichtige
Wunsch, diese Ziele durch Studium, Anstrengung und
.Selbstdisziplin zu erreichen

Paare, die eine tiefe Seelenverwandtschaft teilen,
können ihre Ehe auch dann erfolgreich gestalten, wenn
.andere Faktoren nicht gegeben sind

Die zweite Voraussetzung für eine erfolgreiche Ehe ist
die Ähnlichkeit der intellektuellen, sozialen,
.umweltbezogenen und sonstigen Interessen

Die dritte und am wenigsten wichtige Voraussetzung,
obwohl sie bei den Unwissenden meist Vorrang hat, ist die
.körperliche Anziehungskraft

Körperliche Anziehungskraft verliert schnell an Reiz und
Stärke, wenn die erste oder zweite Voraussetzung nicht
.erfüllt ist

* * *

Wir müssen in dieser Welt aktiv sein und nützliche und
.konstruktive Arbeit leisten

Doch wenn wir unsere Pflichten erfüllt haben, sollten wir
.uns ausruhen und inneren Frieden suchen

Wir dürfen auch nicht vergessen, dass unsere Nerven
Ruhe und Entspannung brauchen, um ihre Vitalität
.wiederherzustellen und neue Energie zu tanken

Besitzen wir ein ruhiges Nervensystem, werden wir in
allem, was wir tun, Erfolg haben und darüber hinaus in
.Harmonie mit uns selbst und im Einklang mit Gott leben

* * *

:Er sagte zu einer Gruppe von Anhängern

Der Kelch deines Lebens ist übertoll und erfüllt von
göttlicher Gegenwart, doch aufgrund deiner Unachtsamkeit
.spürst du diese gesegnete Gegenwart nicht

Wenn man sich auf eine Radiosendung einlässt, dann
.spürt man die enge Verbindung zu Gott

Wenn man eine Flasche mit Meerwasser füllt, sie fest
mit einem Korken verschließt und dann ins Meer wirft,
vermischen sich das Wasser in der Flasche und das
Meerwasser nicht. Entfernt man jedoch den Korken,
.vermischen sie sich sofort

Daher müssen wir den Stöpsel der Achtsamkeit und
Gleichgültigkeit aus dem Gefäß unseres Bewusstseins

entfernen, bevor wir die göttliche Gegenwart berühren
.können

Schlüssel zum Paradies und zum Glück
Glücklicherweise können wir jederzeit und überall damit
beginnen, uns darauf zu konzentrieren, die positiven
.Eigenschaften zu entwickeln, die uns fehlen

Wenn es uns an Willenskraft mangelt, sollten wir uns
darauf konzentrieren, diesen Aspekt anzugehen, und durch
bewusste Anstrengung werden wir mit Gottes Hilfe unseren
.Willen stärken können

Wenn wir uns von der Angst befreien wollen, müssen wir
über Mut nachdenken, und es wird die Zeit kommen, da wir
.von der Umklammerung der Angst befreit sein werden
Einfach ausgedrückt: Wir müssen lediglich die
belastenden Gedanken, die wir loswerden wollen, durch
positive, konstruktive ersetzen. Das ist der Schlüssel zu
einem Leben voller Glück und Erfolg, und er steht jedem zur
.Verfügung, der ihn nutzen möchte

* * *

Manche mögen es für unmöglich halten, den Hass zu
überwinden und die Menschheit mit der göttlichen Liebe zu
erfüllen, die die Weisen erfahren und verkündet haben, doch
es besteht eine dringende Notwendigkeit, umzudenken und
.den Hass durch Liebe zu ersetzen

Atheistische Ideologien bekämpfen göttliche Gesetze
und versuchen, spirituelle Konzepte aus den Seelen der
Menschen zu vertreiben, und die Welt rast wild und schnell
.auf ein unbekanntes Ziel zu

Im Versuch, den tobenden Sturm zu stoppen, mögen wir
manchmal wie winzige Ameisen im Ozean erscheinen, aber
wir dürfen die guten Kräfte, die Gott in den Menschen gelegt
hat, nicht unterschätzen, noch sollten wir unsere eigenen
.Fähigkeiten kleinreden

Das Einzige, was das Leid der Welt beseitigen kann –
mehr als Geld oder andere materielle Mittel – ist Meditation

und das Aussenden von Wellen spirituellen Bewusstseins, die
.von Meditierenden wahrgenommen werden

Wir müssen Botschaften des Wohlwollens und der
Nächstenliebe in die Welt tragen, versuchen, Gottes Plan für
die Menschheit zu verstehen und im Einklang mit seinem
.weisen, allumfassenden Willen zu wirken

"Ich sagte zu ihm: "Steh auf

Wenn du all deine Erfahrungen lächelnd und im
Vertrauen auf Gott durchlebst, ohne dass Zweifel in dir
.aufkommen, wirst du sehen, wie das göttliche Gesetz wirkt
als ich eine Vortragsreise in San Francisco plante, hatte ich nur 200 Dollar auf dem Konto,

was nicht einmal für den Beginn der Reise ausreichte, und es
:gab hohe Rechnungen zu bezahlen, also sagte ich

Gott ist mit mir. Er hat mir diese Aufgabe anvertraut"
und wird mir helfen, sie zu erfüllen, denn die Arbeit, die ich
tue, tue ich um seines Willen, und er wird mir gewiss helfen

".und mir die Dinge erleichtern

Selbst wenn dich die ganze Welt verlässt und du ganz
sicher weißt, dass Gott mit dir ist, werden seine Gesetze
.Wunder für dich bewirken

Als mein Sekretär zu mir kam und ich ihm erzählte, wie
viel Geld ich auf der Bank hatte, war er schockiert und fiel
.tatsächlich zu Boden

"Ich sagte zu ihm: "Steh auf

Er antwortete zitternd: „Wir werden ins Gefängnis
“!gehen, weil wir unsere Rechnungen nicht bezahlen können

Ich sagte: „Wir kommen nicht ins Gefängnis. In sieben
Tagen haben wir das ganze Geld zusammen, das wir für
“.diese Vortragsreise brauchen

Zweifel tobten in ihm, während mein Glaube

.unerschütterlich blieb

Ich brauchte das Geld nicht für persönlichen Gewinn
oder andere Zwecke, sondern um eine göttliche Botschaft zu
verbreiten. Trotz meiner vielen Schwierigkeiten drang keine

Furcht in mein Herz, und ich kann sagen, dass die Furcht
.mich fürchtet

Wovor hast du Angst? Nichts sollte dich erschrecken.

Begegne allen Problemen mit unerschütterlichem Glauben
.an Gott, und der Sieg wird dir gehören

Wenn das Herz auf Gott ausgerichtet ist, kann ein
Mensch mit Gottes Hilfe und Segen alle Hindernisse und
.Schwierigkeiten überwinden

Während dieser Woche, als ich vor dem Palace Hotel
entlangging, kam eine ältere Dame auf mich zu und fragte:
“?„Kann ich mit Ihnen sprechen

Wir wechselten ein paar Worte, und ohne Umschweife

“?sagte sie: „Ich habe viel Geld, kann ich Ihnen helfen

Ich antwortete: „Ich brauche Ihr Geld nicht, und warum

“?bieten Sie mir Geld an, wenn Sie mich gar nicht kennen

Sie erwiderte: „Aber ich kenne dich, ich habe schon viel
“.von dir gehört

Ich schrieb sofort einen Scheck über 27.000 Dollar
(damals eine enorme Summe) und sah die Hand Gottes
.dahinter

* * *

Wenn ein Mensch keine Intuition oder die Fähigkeit zur
Intuition entwickelt, wird er falsche Entscheidungen treffen,
ungeeignete Geschäftspartner wählen und sich auf
.ungesunde persönliche Beziehungen einlassen

Da die Beurteilung der Sinneswahrnehmung in erster
Linie auf Informationen beruht, die der Geist durch die Sinne
empfängt, kann man, wenn die Sinne durch Äußerlichkeiten
getäuscht werden, jemanden für einen wunderbaren
.Menschen halten, ohne zu wissen, was in ihm vorgeht
Oder er glaubt, einen Partner – oder gar Lebenspartner –
gefunden zu haben, und geht eine Ehe ein, die entweder zu
einem unglücklichen Leben führt oder in einer Scheidung
.endet

Doch die Intuition irrt sich nie; sie achtet nicht auf die
Ausstrahlung in den Augen oder auf ein attraktives Gesicht,
sondern spürt präzise und erfasst tief im Herzen das wahre
.Wesen dieses Menschen

Spiritualisierung des Ehrgeizes

Ich werde die Worte einer Verkäuferin in einem großen
Kaufhaus, in dem ich mir einen Mantel kaufen wollte, nie
.vergessen

Er sagte: „Mein Herr, ich möchte Ihnen nichts verkaufen,
“.ich versuche nur herauszufinden, was Sie genau benötigen
Dieser freundliche Mann versuchte nicht, mir seinen
teuersten Mantel zu verkaufen, sondern zeigte mir einen
günstigeren Mantel, der mir in jeder Hinsicht hervorragend
.stand

Ich war erleichtert, das, was ich brauchte, zu einem
.vernünftigen Preis bekommen zu haben
Damit sicherte er sich mich als Stammkunden für sein
.Unternehmen

Die Menschen sollten eine spirituelle Komponente in ihre
praktischen Bestrebungen einfließen lassen und darüber
.nachdenken, ihren Mitmenschen angemessen zu dienen
Es genügt nicht, dass eine Person Geld verdient, indem
sie Dienstleistungen erbringt und dafür Geld erhält, sondern
sie muss arbeiten, um Geld zu verdienen und dieses Geld zu
nutzen, um Einrichtungen und Institutionen zu schaffen, die
.den öffentlichen Bedürfnissen dienen

Wenn jemand große Summen Geld verdient und
gleichzeitig seinen Partnern und Angestellten hilft, mehr
sich sein Reichtum und sein Wohlstand, und so nutzt er
seinen Reichtum, um anderen zu helfen, damit diese sich
selbst helfen können. Das nenne ich die „Vergeistigung des
.“Ehrgeizes

Vermögende Eltern, die ihren Kindern große Summen
hinterlassen, hemmen deren Entwicklung hin zu

selbstständigem Erfolg und berauben sie der
.Selbstständigkeit und der Freude am Erfolg

* * *

Gott hat seine Wahrheit in vielfältigen Ausdrucksformen
innerhalb unabhängiger Zivilisationen, Nationalitäten und
.individueller Mentalitäten offenbart

Durch diese große Vielfalt hat Gott uns ein wandelbares
und abwechslungsreiches Bild des in uns schlummernden
Potenzials des Menschen vor Augen geführt, und es ist die
Pflicht des Menschen, aus diesen vielfältigen Ausprägungen
die höchsten und besten Eigenschaften herauszuarbeiten
und sie in sich selbst, in seiner Heimat und in der Welt zu
.verankern

Das ist es, was aufgeklärte Menschen zu jeder Zeit und
.an jedem Ort tun

Sie sind ihrer Zeit um Hunderte von Jahren voraus und
demonstrieren durch ihre aufgeschlossenen Ideen und ihr
wachsendes Bewusstsein die universellen Grundlagen der
.Wahrheit, die ewig und zeitlos sind

Diese Prinzipien sind das Wesen der wahren Kunst eines
glücklichen Lebens. Sie sind lebenswichtige, anwendbare
und unverzichtbare Prinzipien für den Erfolg und das Glück
.jedes Menschen

Die Unterschiede zwischen Völkern, Nationen, Ethnien
und verschiedenen Doktrinen sollten nicht die Spaltung der
Menschen verewigen, sondern vielmehr als grundlegendes
Modell für Vergleiche und die Auswahl der besten
Eigenschaften und Methoden dienen, die zur Entwicklung
des idealen Menschen und der idealen Gesellschaft
.beitragen

Die Kunst des Selbstvertrauens

Nur wenige können ohne Besitz glücklich sein, oder
.zumindest ohne ausreichend Geld und Gesundheit

Die meisten Menschen brauchen bestimmte Dinge, um
glücklich zu sein, und ihr Glück hängt von äußeren

Umständen ab, weil der Geist nicht darauf trainiert wurde,
 .bedingungsloses inneres Glück zu genießen
Mancher mag denken, er werde glücklich sein – Gott
 segne ihn –, wenn er alles bekäme, was er zu brauchen
 glaubt. Doch Begierde erzeugt Begierde, und wer seine
Begierden immer weiter vermehrt, wird Zufriedenheit so fern
 .von sich finden wie die Plejaden von der Erde
Bevor man etwas kauft, hat man das Gefühl, man könne
 nicht ohne es und müsse es unbedingt haben, egal was es
 kostet. Doch sobald man es hat, schwindet das Verlangen
 danach allmählich, und man beginnt, über etwas Besseres
 .nachzudenken, und so weiter
Erfolg ist die Kunst der Selbstzufriedenheit: Besorge dir,
 was du wirklich brauchst, und sei dann zufrieden mit dem,
 .was du hast
Viele Arbeitnehmer und Angestellte geben ihr Geld für
 .unnötige Dinge aus und verschulden sich dadurch massiv
Ich kannte ein Ehepaar, das in einem wunderschönen
Haus in der Stadt lebte. Wann immer sie etwas sahen, das
 sie haben wollten, kauften sie es sofort, notfalls auch auf
 Raten. Doch schließlich wurde ihr schönes Haus zu einer
 .Quelle des Schreckens für sie
Da sie die Raten für die in ihrem Haus angehäuften
Dinge nicht bezahlen konnten, sagte ich einmal zu ihnen:
„Diese Dinge gehören euch nicht und ihr besitzt sie nicht, ihr
habt sie euch auf Raten geliehen. Warum vereinfacht ihr also
 nicht euer Leben, ohne diese ständigen Sorgen, die euch all
 “?den Frieden und die Freude rauben
Aufgrund ihrer Schulden verloren sie schließlich alles,
was sie zwang, zu einem einfacheren Leben zurückzukehren
 .und von vorn anzufangen
Es gibt gesunde und nutzlose Wünsche. Gesunde,
wertvolle Wünsche sind wie ein Vollblutpferd, das einen nicht
in ein finsternes Tal führt, sondern zu strahlenden Horizonten
des Glücks und der Zufriedenheit trägt. Es ist unsere Pflicht,

unsere Wünsche zu analysieren, um festzustellen, ob sie
.zum Glück beitragen oder uns davon entfernen
Alles, was dich vom Materialismus befreit und dich dem
wahren Glück näherbringt, ist ein gesundes Verlangen.
Wisse, dass wahrer Erfolg von gesunden Wünschen abhängt,
.nicht vom Erwerb von Dingen auf Kosten anderer
Reichtum, der durch verwerfliche Mittel erworben
wurde, mag oberflächlich betrachtet Erfolg bringen, doch
solch übermäßiger Reichtum quält die Seele und raubt ihr
den Frieden. Ein schlechtes Gewissen ist – um es mal so
auszudrücken – wie ein zu enger Schuh, der zwar schön
.aussieht, aber bei jedem Schritt drückt
Wer ein reines Gewissen hat, findet Frieden mit sich
selbst, mit anderen und mit Gott. Wenn dein Gewissen rein
ist, kannst du dich gegen die öffentliche Meinung behaupten,
und egal wie dicht die Dunkelheit um dich herum ist, mit
Gottes Hilfe wirst du die Finsternis mit dem Licht deines
.erleuchteten Gewissens durchdringen können

* * *

Wir brauchen weder die Verherrlichung noch das Lob
des Menschen, denn die menschliche Natur ist unbeständig
.und das menschliche Gedächtnis kurzlebig
Gottes Anerkennung und Zustimmung sollten wir
anstreben und eifrig suchen, denn der Wert eines Menschen
hängt von der Akzeptanz ab, die er vom Prüfer der Herzen
.und Kenner der Geheimnisse erfährt
Wenn wir in den Augen Gottes rein und fromm sind,
.dann ist das das Wichtigste
Wenn wir Gutes tun, müssen wir manchmal leiden, doch
die Erschöpfung, die Unannehmlichkeiten, die Selbstdisziplin
und das mentale Training sind nichts im Vergleich zu dem
.spirituellen Glück, das kein irdischer Ruhm erreichen kann
Die Freude derer, die ankommen, ist groß und erneuert,
und das Ziel des Lebens ist es, diese ewige Glückseligkeit zu

erreichen, und jede edle Idee bringt uns unserem ultimativen
Ziel einen Schritt näher

Solche Gedanken gleichen einem Fluss, der zum Ozean
der Seele führt, wo Frieden, Zufriedenheit und inneres Glück
zu finden sind

Durchbruch

Ich habe den dichten Wald der Unwissenheit

.durchbrochen

.Und ich habe darin einen Pfad aus Licht geschaffen

Zunächst habe ich einige Schwachstellen und Mängel

.aufgezeigt

Ich folgte ihm mit Büschen aus dornigem

Begierdeginster

Das Feuer wurde noch intensiver

Flammen erhoben sich

Und es erstreckte sich darauf, den arroganten Stolz zu

.verschlingen

Und eklatante Ignoranz

Und die tollwütigen, wilden Tiere der Lust wurden

.verbrannt

Während ich meinen Weg gehe

Inmitten der Trümmer veralteter menschlicher Fehler

Ich werde den Weg ebnen für all jene, die den Wald der

.Unwissenheit durchqueren wollen

* * *

In unseren Beziehungen zu anderen ist es sehr wichtig,

die inneren Qualitäten, die sie im Laufe ihres Lebens

.entwickelt haben, wahrzunehmen und wertzuschätzen

Wenn Sie anderen Menschen unvoreingenommen

begegnen, werden Sie sie besser verstehen und mit ihnen besser auskommen. Sie werden erkennen, mit wem Sie es zu

.tun haben und wie Sie mit ihm umgehen sollten

Sprich nicht mit einem Philosophen über Pferderennen

.und nicht mit einem Wissenschaftler über Haushaltsführung

Wir sollten herausfinden, was dem anderen wichtig ist
und mit ihm darüber sprechen, nicht unbedingt über uns
.selbst

Wettbewerb zwischen Männern und Frauen
Es scheint, als hätte es schon immer Konkurrenz
zwischen Männern und Frauen gegeben, doch im Grunde
sind sie gleichberechtigt, und keiner ist dem anderen
.überlegen

Ein Mensch sollte stolz auf seinen inneren Wert und die
moralischen Stärken und wesentlichen Eigenschaften sein,
.die Gott ihm gegeben hat

Der Mann argumentiert, dass Frauen emotional und
impulsiv seien und nicht in der Lage, Dinge vernünftig und
.weise anzugehen

Die Frau beklagt sich, dass der Mann sie nicht verstehen
.und ihre Gefühle nicht wertschätzen kann

Aber Frauen sind durchaus zu logischem Denken fähig,
.auch wenn Emotionen die stärkste Kraft in ihrer Natur sind
Und der Mensch ist fähig zu fühlen, obwohl die Vernunft
.in seinem Leben vorherrscht

Ziel ist es, ein Gleichgewicht zwischen Vernunft und
Gefühl herzustellen, sodass keines das andere dominiert
.oder dessen Rolle aufhebt

Dieses Gleichgewicht kann erreicht werden, indem
beide Geschlechter durch Freundschaft und Verständnis
.voneinander lernen

Im Erleuchteten finden wir eine wunderbare Verbindung
männlicher und weiblicher Eigenschaften. Und wenn wir
einen Zustand vollkommenen Gleichgewichts zwischen
Vernunft und Gefühl erreichen, haben wir die großen
.Lektionen gelernt, für die wir auf diese Erde gekommen sind

* * *

Spirituelle Impulse
Ich bin ein Funke kosmischen Lichts
.Mein wahres Selbst besteht nicht aus Blut und Knochen

.Es ist vielmehr ein Strahl der göttlichen Sonne
Ich werde die Fähigkeit entwickeln, meinen Geist zu
fokussieren

.Ich werde gute Bücher und Materialien lesen
Und ich werde mich noch tiefer mit dem Gedanken
.auseinandersetzen

Und obendrein noch alles
Ich werde in das Meer meiner Seele eintauchen
Und ich sinne über die Geheimnisse nach, die Gott darin
.verborgen hat

Ich bitte dich, o Herr
In meiner Aktivität Reflexion zu finden
Und eine Tätigkeit in meiner Betrachtung
So dass mein ganzes Leben
Ein Geschenk der Liebe und Treue an dich
?Kann ich Sie finden

?Außer im Schutz meines Herzens
.Ich werde Rosen der brüderlichen Liebe pflanzen
Auf dem Boden der Freundschaft und Treue
O Herr, erwecke uns aus unserem chronischen

Schlummer
Lasst uns deine Gegenwart erkennen, die sich im Lichte
.der Vernunft offenbart

Und erstrahlt im Fackelschein der Weisheit
Ich werde mich im Pool göttlicher Liebe abkühlen
Verborgen hinter den Mauern der Kontemplation
?Was ist das für ein Leben, das in meinen Adern fließt
?Ist es zulässig, wenn es keinen göttlichen Ursprung hat

Das Emissionskonzept
!Das Denken kennt keine Grenzen und kein Ende
Jedes freundliche Wort verkörpert einen universellen
Gedanken, denn freundliche Worte und reine Gedanken
.haben einen göttlichen Ursprung

Viele Wellen großartiger Ideen tanzen auf der Brust des
Meeres der Wahrheit

Unsere intellektuellen Übereinstimmungsbekundungen
.sind Wellen im Ozean des Verstehens und des Wissens

?Was bedeutet Emanation

Es ist eine Erneuerung des Lebens und ein Aufstieg zu
höheren Ebenen

?Was ist erhöht und wie ist es erhöht worden

Wir müssen die Bedeutung der Erneuerung des Lebens
verstehen. Alles Existierende durchläuft einen Prozess des
.Wandels und der Transformation

Diese Veränderungen sind entweder schädlich oder
.nützlich für das, was verändert wird

Wenn ich zum Beispiel ein schmutziges Glas nehme und
es mit voller Wucht auf den Boden schlage, wird es sich
?verändern, nicht wahr

Doch eine solche Veränderung ist nicht vorteilhaft;
.vielmehr schadet sie dem, was zerstört wurde

Aber wenn man das Glas wäscht und es klar und
.glänzend macht, dann wird die Veränderung von Vorteil sein

Daher bedeutet Emanation jede positive Veränderung,
.sei es an physischen Dingen oder an Menschen
kreative Tätigkeit

Es gibt drei Kategorien von Menschen, die einen
:kreativen Geist besitzen

Kategorie „Ausnahme“ – außergewöhnlich
Mittelschicht

und gewöhnliche Kategorie

.Viele Menschen fallen in keine dieser Kategorien
:Man fragt sich gern

Habe ich versucht, etwas Neues und Einzigartiges zu
?schaffen, etwas, das mir und anderen nützen würde

.Das ist der Ausgangspunkt für kreative Aktivitäten

Wenn er daran nicht gedacht hat, gehört er zu jenen,
die glauben, nicht kreativ sein zu können, obwohl sie die
nötigen Anlagen dazu besitzen. Doch unbewusste Einflüsse

haben sie davon überzeugt, dass zwischen ihnen und der
.Kreativität eine gewaltige Kluft besteht
Wer wie ein Schlafwandler durchs Leben geht, muss sich
:selbst erwecken und sich selbst versichern
Ich besitze die größte aller menschlichen Gaben, den,,
“.Geist der Kreativität

Jeder Mensch besitzt einen Funken Talent und Initiative,
der es ihm ermöglicht, etwas Einzigartiges zu erschaffen.
Der Einfluss der Umwelt wirkt jedoch wie Hypnose, und das
begrenzte menschliche Bewusstsein kann leicht getäuscht
werden, wenn ein Mensch nicht wachsam und
.widerstandsfähig gegenüber negativen Umwelteinflüssen ist
Wer sich sagt: „Alle Wege sind ausgetreten und
überfüllt, wozu also der Aufwand?“, gerät unter den
hypnotischen Einfluss eines weltlichen Bewusstseins, das
Entschlossenheit hemmt. Dies erklärt, warum viele
Menschen in allen Lebensbereichen scheitern, weil ihnen der
.kreative Geist fehlt

Ein Mensch muss sich den Erfahrungen des Lebens
entsprechend seinem Gewissen und seinen Eingebungen
.anpassen und nicht ohne sorgfältige Überlegung handeln
Wer einen tiefen, inneren Glauben besitzt, dessen
Glauben, Kraft und Entschlossenheit wird Gott stärken, damit
.er seine Lebensziele erreicht

Ich vertraue fest auf Gott und glaube fest an seine Hilfe.
Deshalb hat er mich mit einer gesegneten geistlichen Stärke
und einem unbezwingbaren Willen beschenkt, der mir durch
seine Gnade immer wieder Möglichkeiten eröffnet, Türen
.geöffnet und unzählige Wege geebnet hat
.Wahres und dauerhaftes Glück findet sich nur in Gott
Göttliches Wissen ist ein Schatz; wer es findet, begehrt
.nichts anderes mehr

In Gott, und in keinem anderen, findet man Sicherheit.
Er ist die einzige Zuflucht und der einzige Ausweg aus allen
.Ängsten und Sorgen

Andernfalls gibt es keine wirkliche Sicherheit in dieser
.Welt

Deshalb müssen alle Anstrengungen unternommen
werden, ihn kennenzulernen und mit ihm Tag und Nacht
sowie bei all unserer Arbeit und unseren Aufgaben zu
.kommunizieren

.Wo Gott ist, da ist keine Furcht und kein Leid
Diejenigen, die ihn kennen, werden weder von
weltlichen Ereignissen noch von verschiedenen Katastrophen
erschüttert, denn sie sind geborgen und sicher durch Gottes
.Gegenwart und seinen Schutz

Bittgebet

Oh Herr

Auch wenn das Licht eurer Liebe manchmal durch die
Übel der Welt getrübt wird

Aber wir arbeiten hart daran, Ihr Licht zu zeigen
Möge der Glanz deines gesegneten Lichts weiterhin
.fließen

Es leuchtet inmitten der Dunkelheit und vertreibt sie
.vollständig

Ich spüre deine glorreiche Kraft, die mein ganzes Wesen
.durchdringt

Mit Ihrer Hilfe und Ihrem Segen können diejenigen, die
,das Gute lieben

Die Übel der Welt überwinden
Und deine Liebe bleibt die größte Macht
.Was in Verstand und Herz verankert werden muss

Um Kriege zu beseitigen
Störungen und Unruhen

.Ich spüre den Schmerz der Menschheit
Ich möchte alles tun, was ich kann, um das menschliche
.Leid zu lindern

Segne uns, o Herr, damit wir die Fackeln deiner Liebe
.und deines Lichts erheben können

Wohin wir uns auch wenden und wohin wir auch gehen

Ich möchte mit denen zusammen sein, die dich lieben
Und ich möchte es genießen, deinen heiligsten Namen
zu hören

Du bist die erste und letzte Liebe in meinem Herzen
Segne alle Menschen, damit sie deine Liebe und
.Herrlichkeit spüren

Lasst uns vergebliche Ambitionen und phantasievolle
Träume aufgeben

Wir sind erfüllt von deiner wundervollen Liebe
Ich möchte anderen von deiner Liebe und deinen
.Wundern erzählen

Schenke uns die ständige Gewissheit deiner Liebe
Und der dringende Wunsch, deine göttliche Gegenwart
zu berühren

Lasst uns alles aufgeben, was uns abstößt und uns von
dir fernhält

Du allein bist die ewige, unvergängliche und absolute
.Wahrheit

Es gibt kein Leben ohne dich
.Befreie alle, so wie du mich befreit hast
.Und ich danke Ihnen aus tiefster Seele

Um mir diese gesegnete Freude zu gewähren
Die mich Tag und Nacht begleitet
Ruhige Aktivität und aktive Ruhe

Man sollte seine Zeit nicht nur mit dem Geldverdienen
verbringen, sondern auch mit Sport, Lesen, Meditation, der
.Liebe zu Gott und einem ruhigen und ungestörten Verhalten

Wir müssen lernen, still und leise aktiv zu sein und
unsere täglichen Aktivitäten mit jener Gelassenheit zu
erfüllen, die wir durch das Nachdenken über Gott und die
.Selbstreflexion erlangen

Wir müssen unsere Arbeit aus Pflichtbewusstsein
verrichten und die Ergebnisse mit innerer Ausgeglichenheit
annehmen, ohne Erfolge kleinzureden oder uns von
.Misserfolgen frustrieren zu lassen

Wir bitten dich, Herr, hilf uns, in Frieden zu leben in
einer Welt, in der deine Wahrheit unser Wegweiser, Führer
und Mentor ist, damit wir in brüderlicher Liebe leben und
unseren Körper, unseren Geist und unsere Seele in Balance
entwickeln können, damit dein himmlischer Friede durch
.unser Leben und unser tägliches Tun sichtbar wird
Gesegnet mit Gesundheit, Kompetenz,
Leistungsfähigkeit und Weisheit, mögen wir unsere
Mitmenschen dazu inspirieren, ihre feinen
Natureigenschaften und edlen Qualitäten zum Vorschein zu
.bringen

Möge das Licht deiner Liebe auf dem Altar unserer
.Sehnsucht nach dir scheinen
Und lasst uns die Fähigkeit besitzen, eure Liebe in
jedem Herzen zu erwecken

* * *

Einer der Jünger fragte nach dem besten Weg, inneren
:Frieden zu erlangen, und der Lehrer sagte
Arbeiten Sie daran, die nach außen strömenden
ängstlichen Gedanken zu beruhigen und sie nach innen zu
.lenken

Arbeite daran, deine Gedanken und Wünsche mit den
ausreichenden und vollständigen Fakten, die bereits in dir
.vorhanden sind, in Einklang zu bringen

Dann werden Sie eine tiefe Harmonie spüren, die Ihr
ganzes Wesen durchdringt und Ihr Leben und die gesamte
.Natur umhüllt

Wenn deine Hoffnungen und Erwartungen mit dieser
inneren Harmonie übereinstimmen, wirst du die Wege des
Lebens mühelos und unbeschwert beschreiten und auf den
.Schwingen des Friedens emporsteigen
Und darin liegt die Tiefe und Schönheit des
.Seelenlebens

* * *

.Manchmal sind Ideen wirkungsvoller als Worte

Der menschliche Geist ist der mächtigste Sender und
.Empfänger aller Systeme

Wenn du beständig positive Gedanken ausstrahlst und
sie mit der Energie der Liebe auflädst, werden diese
.Gedanken einen guten Eindruck auf andere hinterlassen

Wenn Sie Gedanken freisetzen, die von Neid oder Hass
erfüllt sind, werden andere diese Gedanken aufnehmen und
.mit ähnlichen Gedanken darauf reagieren

Ich bitte Gott, Ihre Bemühungen mit seiner Kraft und
.seinem Segen zu unterstützen

Wenn beispielsweise der Ehemann vom rechten Weg
abweicht, sollte die Ehefrau Gott um Hilfe für ihren Mann
bitten und darum, Gefühle der Eifersucht und des Grolls aus
ihrem Herzen zu entfernen, damit ihr Mann seinen Fehler
.erkennt und auf den rechten Weg zurückkehrt

Wenn das Gebet aufrichtig und die Absichten rein sind,
.wird die gewünschte Veränderung mit Gottes Hilfe eintreten

* * *

Ich habe schon oft Willenskraft eingesetzt, um eine
Gewohnheit zu überwinden, die versuchte, von mir Besitz zu
.ergreifen

Wenn ich bestimmte Lebensmittel aß und merkte, dass
mich das Verlangen danach einschränkte, verzichtete ich so
lange auf diese Lebensmittel, bis das Verlangen danach
.nachließ

Als ich nach Singapur reiste, entdeckte ich dort eine
köstliche Frucht. Ich achtete jedoch darauf, keinen
Heißhunger darauf zu entwickeln, da mir klar wurde, dass
ich, wenn ich nicht aufpasste und Vorsichtsmaßnahmen traf,
den ganzen Tag über Lust darauf hätte. So schränkten wir
.uns selbst ein

Obwohl ich die Früchte an diesem Tag sehr genossen
habe, habe ich sie am folgenden Tag nicht vermisst und ihr
.Fehlen auch nicht bedauert

Wenn wir uns auf die Dinge konzentrieren, die uns
Freude bereiten, haben wir nichts zu befürchten. Wir müssen
.unsere Freiheit über alles andere stellen
Wenn ich sage, dass ich etwas nicht tun werde, ist die
Entscheidung endgültig und unwiderruflich. Ist das nicht
?Freiheit

Wie wunderbar ist es doch, nicht aus Gewohnheit oder
aufgrund von Werbeversuchen anderer zu handeln, sondern
!weil es die Weisheit gebietet

Wenn uns Weisheit zu etwas bewegt, sollte uns nichts
davon abhalten, es zu tun, vorausgesetzt, wir lassen uns von
.Weisheit leiten

Eine vorteilhafte Gewohnheit lässt sich durch
Willenskraft und Weisheit entwickeln. Ich habe die Fähigkeit,
.dem zu folgen, was die Weisheit mir rät

Die ursprünglichen Verhaltensmuster oder Archetypen
der meisten Menschen sind so verfestigt, dass sie diese nicht
mehr ändern können. Doch diejenigen, die ihre

Vorstellungen durch Höflichkeit und Selbstbeherrschung
.flexibel halten, können sich leicht zum Besseren verändern

Der Geist muss so formbar sein wie Ton. Weisheit
schenkt diese Flexibilität, und genau diese Freiheit möchte
.ich auch anderen ermöglichen

Wenn ein Mensch von der Knechtschaft der Gewohnheit
befreit ist, wird er feststellen, dass es kein größeres Glück
gibt, als aus freier Wahl und eigener Überzeugung zu
.handeln

Man sollte sich nicht von den Umständen schlagen und
besiegen lassen, sondern vielmehr sein Bestes tun, um diese
.Umstände zu überwinden

Wer einen starken Willen besitzt, wird mit Gottes Hilfe
.alle Schwierigkeiten überwinden

* * *

Jeder körperlichen Handlung steht eine mentale
.Entsprechung gegenüber

Wir nutzen unsere körperliche Kraft, um bestimmte
Handlungen auszuführen, doch die Handlung hat ihren
Ursprung im Denken und wird von einem mentalen Führer
.gelenkt

Diebstahl ist verwerflich; doch das größte Übel ist der
gedankliche Diebstahl, der den Weg für den physischen
.Diebstahl ebnet, denn der Geist ist der wahre Drahtzieher

Jede falsche Handlung, die eine Person vermeiden
.möchte, muss zuerst aus ihrem Geist verbannt werden

Wenn man sich nur auf den physischen Akt konzentriert,
.ist es sehr schwierig, die Kontrolle zu erlangen

Der Fokus sollte auf der Denkweise und der Korrektur
von Fehlvorstellungen liegen, dann wird die Handlung
.automatisch, reibungslos und erfolgreich ablaufen

* * *

Wenn du Frieden spürst
In jeder Bewegung
Aus Ihren Körperbewegungen
Und du spürst Frieden in deinen Gedanken
Und in deinem Testament

Und in deiner Liebe
Und sie fühlt sich im Frieden
Und in der göttlichen Gegenwart
In Ihren Ambitionen

Denk daran, dass du
Dein Leben hat Gott erreicht
Lob, Kritik und Schmeichelei

Schmeichelei mag gut sein, wenn sie jemanden zu
guten Taten anregt, aber sie ist böse, wenn sie dazu
benutzt wird, spirituelle Wunden zu verbergen, wodurch
diese eitern und die Seele mit der Krankheit der
.Unwissenheit vergiften

Die meisten Menschen lieben Schmeicheleien, genauso
wie viele gerne Honig essen, ohne zu wissen, dass ein Teil
.davon giftig sein kann

Neben den schmeichelhaften Worten anderer
rechtfertigen unsere eigenen Gedanken oft unsere
schädlichen Fehler und verbergen große psychische
Abszesse, die aufbrechen und das gesamte spirituelle Leben
.vergiften können

So sind die Schmeicheleien anderer uns gegenüber und
das Flüstern unserer angenehmen Gedanken schmeicheln
dem Hörsinn, und unsere Weisheit gerät in die Hände
.vergifteter Schmeicheleien

Viele Menschen verschwenden willentlich und bewusst
Geld, Zeit, Gesundheit und sogar ihre Moral aufgrund
.trügerischer Worte falscher Freunde

Viele Seelen sind zugrunde gegangen, weil sie weise
Ratschläge nicht befolgt und der Versuchung
schmeichelhafter Worte erlegen sind, die List und Bosheit
.enthielten

Besser in der Hölle mit einem ehrlichen, aufrichtigen
Menschen zu leben als im Paradies mit zehn aalglatten, aber
böartigen. Schmeichler verwandeln den Himmel in die
Hölle, während gute, loyale Freunde die Hölle in den Himmel
.verwandeln

Wir müssen stets die Wahrheit sagen und gleichzeitig
vermeiden, andere mit Worten zu verletzen, die zwar wahr
sein mögen, aber hart sind und nicht zu einem positiven
.Ergebnis führen

Wenn man beispielsweise einen blinden Mann mit „Du
blinder Mann“ anspricht, mag das zwar der Wahrheit
entsprechen, aber diese Art zu sprechen ist unangebracht
und verletzt Gefühle. Daher sollte man einen solchen
.verletzenden Stil vermeiden

Es ist nicht ratsam, jemanden zu kritisieren, der nicht
kritisiert werden möchte. Konstruktive Kritik hingegen ist
hilfreich, und harte, aber berechtigte Kritik sollte man mit
.einem Lächeln und freundlicher Anerkennung annehmen

Ein weiser Mann hatte einen Freund, der ihn sehr kritisierte, und die Anhänger des weisen Mannes waren über diese Kritik verärgert. Eines Tages kam einer der Jünger freudig zu seinem Lehrer und sagte zu ihm: "Sei froh, Lehrer, ".denn dein Feind, der Nörgler, ist gestorben
Der Weise brach in Tränen aus und sagte: „Oh, welch ein großer Verlust! Mein bester spiritueller Kritiker ist “.gestorben, und mein Herz ist gebrochen
Die meisten Menschen mögen keine konstruktive, aufschlussreiche Kritik und ziehen es stattdessen vor, alles für Schmeicheleien zu opfern und sich von den offenen Worten weiser Menschen und ihrer treffenden Voraussicht .abzuwenden

:Man sollte sich von Zeit zu Zeit folgende Fragen stellen
Habe ich mich von süßen Worten täuschen lassen und zugelassen, dass selbstsüchtige Schmeichelei meine
!?Weisheit einschränkt und meine Einsicht verblendet
Die Geschichte des Heiligen und des Geistes der Pocken
Während einer der gerechten Heiligen Gottes spät in der Nacht meditierte, erschien ihm das schreckliche Gespenst der Pocken, das in das Dorf eindrang, in dem er lebte, und er :schrie es an

Bleib, wo du bist, Geist, und kehre zurück, woher du,, gekommen bist. Du darfst den Bewohnern der Stadt, in der “.ich Gott verehere, keinen Schaden zufügen
Der Geist antwortete: „Ich werde nur drei Menschen mitnehmen, nicht mehr, gemäß dem Gesetz des Karmas und “.zur Erfüllung meiner kosmischen Pflicht
.Der Wächter akzeptierte die Erklärung widerwillig
Am nächsten Tag starben drei Menschen an den Pocken, am dritten Tag starben mehrere weitere, und jeden Tag danach fielen einige Dorfbewohner dieser schrecklichen .Krankheit zum Opfer

Im Glauben, einem großen Betrug zum Opfer gefallen zu sein, sann der Heilige tief nach und rief den Geist herbei. Als dieser erschien, wies der Heilige ihn zurecht und sprach: „Du hast mich getäuscht, Ghost, und du hast nicht die

Wahrheit gesagt, als du mir sagtest, du würdest nur drei
".Personen mitnehmen

Der Geist antwortete: „Ich schwöre beim Höchsten

“.Geist, dass ich die Wahrheit gesprochen habe

Der Wächter sagte: „Sie haben mir versprochen, drei

Personen mitzunehmen, aber die Krankheit hat Dutzende
“.von Menschenleben gefordert

Der Geist antwortete: „O Freund Gottes, ich habe nur

“.drei mitgenommen, die übrigen sind vor Angst gestorben

Wisst, meine Freunde – möge Gott euer Wissen mehren

–, dass Angst eine negative Schwingung im Menschen erzeugt, ihn auf die eine oder andere Weise umgibt, ihn mit unsichtbaren Fesseln umhüllt, die schwer zu lösen sind, und ihn anfälliger dafür macht, alles Negative von seinen Mitmenschen aufzunehmen, sodass er von ungesunden
.Wellen umgeben wird

In einem solchen Fall zieht er sich Krankheit, Frustration,

Hoffnungslosigkeit, Zweifel, Leid, Kummer und vielleicht
.sogar den Tod zu

Willenskraft: Der kosmische Aktivator

.Jede Körperbewegung ist Ausdruck eines Willensakts

Durch das Willenskraftsystem wird Energie drahtlos an

den Körper gesendet, indem die im Gehirn gespeicherte Energie und die den Körper umgebende intelligente
.kosmische Energie genutzt werden

Wenn Sie müde sind, können Sie Ihrem Körper Energie

zuführen, indem Sie essen, Sauerstoff einatmen und Wasser
.oder andere Flüssigkeiten trinken

Doch wenn Sie Ihre Arme und Ihren Körper anspannen,

um ein schweres Gewicht zu heben, bringen Sie durch
.unsichtbare Willenskraft Energie in Ihren Körper

Wenn du deinen Körper mit bewusster Konzentration
anspannst (bis er ohne Anstrengung vibriert), berührst du
die kosmische Energie Gottes, die mit Intelligenz
.ausgestattet ist

So können wir Energie oder Aktivität im Körper
erzeugen, nicht aus materiellen Quellen außerhalb des
Körpers, sondern aus der göttlichen Quelle, die verborgen ist
und sowohl innerhalb als auch außerhalb des Körpers
.existiert

Um Zugang zu kosmischer Energie zu erhalten und von
ihr zu profitieren, muss man zunächst das fehlende
Bindeglied zwischen Bewusstsein und Materie, zwischen
Körper und Seele finden. Dieses Bindeglied kann durch
Konzentration, Meditation und die Erkenntnis der wahren
Natur des Selbst und seiner Verbindung zum göttlichen
.Bewusstsein gefunden werden

Das Leben ist ein Wohnwagen

Viele, die letztes Jahr noch bei uns waren, sind jetzt
nicht mehr dabei, und wer weiß, wer nächstes Jahr hier sein
?wird

So ist das Leben, und seine Reise geht weiter. Es ist eine
.Karawane, mit der wir nur kurze Zeit reisen

Manche unserer Gefährten sind in tiefe Trauer gestürzt,
doch wenn die Schmerzen, die sie erleiden, sie überwältigen,
werden sie beginnen, Führung und Rat beim Herrn der
Karawane zu suchen, der zugleich der Meister dieser Erde
.ist: Gott, der Allmächtige

Obwohl wir in dieser Karawane getrennt sind und
Anfang und Ende geheimnisvoll bleiben, hat das Leben
dennoch einen tiefen Sinn: Es erinnert uns daran, wie wichtig
.es ist, Gott ernsthaft zu suchen

Diese Welt lässt sich auch mit einem Theaterstück
:vergleichen

Dieses Leben ist eine Geschichte, erzählt von einer,,
“.Figur; die Nacht ist der Schutz, der Tag der Spielplatz

Schauspieler entstehen nicht aus dem Nichts. Es gibt
einen Backstage-Bereich, und nachdem ihre Rollen beendet
sind, hören Schauspieler nicht auf zu leben, sondern
verschwinden hinter dem Vorhang des Äthers auf der Suche
.nach Ruhe

Wir sind hier, um dem Plan des göttlichen
Theaterregisseurs zu folgen, eine Zeitlang unsere Rollen auf
dieser Lebensbühne zu spielen und dann die Bühne zu
.verlassen

Wir sterben nicht im herkömmlichen Sinne des Todes,
sondern verschwinden vielmehr hinter dem Vorhang der
Zeit, gemäß der Regie des Direktors des kosmischen
.Theaters

Wir werden immer wieder auf der Bühne des Lebens
erscheinen, bis wir die Aufführung beherrschen und unsere
.Rollen gemäß dem göttlichen Willen richtig spielen

Wenn wir unsere Leistung verbessern und uns dem
Willen des Höchsten Lenkers und Planers fügen, ohne den
Mut zu verlieren oder in die Details des göttlich
vorherbestimmten Plans einzugreifen, brauchen wir es nicht
mehr erneut zu versuchen, sondern werden zu unsterblichen
Säulen im Gefüge der ewigen Existenz, zu ständigen
.Bewohnern des Himmelreichs

.Sie werden für immer darin verweilen

Wer überwindet, den werde ich zu einer Säule in
meinem göttlichen Tempel machen, und er wird nie wieder
.hinausgehen

* * *

Anfangs zögerte ich, Lehrer zu werden, da die
Anforderungen und Konsequenzen enorm und beängstigend
sind, denn ein Lehrer muss ein Puffer sein, und sobald er
selbst verstört und verwirrt ist, kann er denen, die ihn um
.Hilfe bitten, nicht mehr helfen

Ein wahrer Lehrer muss alle Menschen lieben, die
.Menschheit verstehen und Gott kennen

Als mein Lehrer (Sri Yuktiswar) mir sagte, dass meine
Rolle in diesem Leben die eines spirituellen Lehrers sei, rief
.ich die unendliche Macht Gottes um Unterstützung an
Als ich mit dem Halten von Vorlesungen begann, nahm

ich mir vor, nicht aus dem Wissen von Büchern und
theoretischen Studien zu sprechen, sondern aus innerer
Inspiration, im vollen Bewusstsein, dass die schöpferische
Kraft, deren Quellen niemals versiegen und deren Quelle
.niemals versiegt, hinter all meinen Worten steht
Diese Macht wurde auch in anderen Bereichen genutzt,
um anderen bei ihrer Arbeit zu helfen, und zwar auf
.vielfältige Weise

Ich habe den menschlichen Geist genutzt, um die
.Unsterblichkeit hervorzuheben

Ich sagte nicht: „Tu es für mich, Herr“, sondern
vielmehr: „Ich möchte es tun, Herr, und ich bitte dich, mich
zu führen, mich zu inspirieren und mich an der Hand zu
“.nehmen

Man kann kleine Dinge auf eine außergewöhnlich
.einzigartige Weise tun

Er sollte der Beste in seinem Fachgebiet sein und nicht
zulassen, dass sein Leben einen gewöhnlichen Verlauf
.nimmt

Und etwas Nützliches zu vollbringen, was noch niemand
zuvor getan hat – etwas, das die Welt in Erstaunen versetzen
.wird

Und um zu demonstrieren, dass das schöpferische,
.innovative göttliche Element durch und mit ihm wirkt

Man muss unerschütterliche Entschlossenheit und
Zielstrebigkeit besitzen, um die Wege des Lebens zu
beschreiten, ohne sich von Gedanken an Misserfolge und
.vergangene Fehler als Hindernisse aufhalten zu lassen

Das Leben mag dunkel sein, Schwierigkeiten mögen
auftreten und Gelegenheiten mögen ungenutzt verstreichen,

aber der Jünger sollte nicht zu sich selbst sagen: „Gott hat
“.mich verlassen und mein Schicksal ist besiegelt

?Wer kann einer solchen Person helfen

Die Familie eines Menschen mag ihn verstoßen, das
Glück mag ihn – nach seiner Wahrnehmung – verlassen, und
menschliche wie natürliche Kräfte mögen sich gegen ihn
verschwören, doch er kann, durch Gottes Gnade und seinen
Schöpfergeist, alle Angriffe abwehren und triumphierend ins
.Paradies des tatsächlichen Erfolgs einziehen

Selbst wenn du hundertmal besiegt wirst, nimm dir fest
vor, die Schwierigkeiten zu überwinden und die Krone des
.Ruhms zu erringen

Enttäuschung währt nicht ewig, und Frustration ist eine
.vorübergehende Prüfung

Gott möchte, dass wir im Leben siegreich sind und
unsere volle innere Kraft entfalten, damit wir unsere höchste
.Rolle auf der Bühne des Lebens erfolgreich erfüllen können

In der Hölle mit einem Weisen

Es war einmal ein frommer Asket, der am Ufer eines
heiligen Flusses lebte. Viele Jahre verbrachte er in tiefer
Kontemplation, doch leider blieben seine Bemühungen
erfolglos, und er konnte trotz seiner Suche nach den
Geheimnissen des Lebens und den Quellen des Glücks keine
.reiche Ernte des Friedens ernten

Obwohl unser Freund ständig von einer himmlischen
Atmosphäre umgeben war – von wunderschönen
Landschaften, gütigen Seelen, wertvollen Büchern und
gesegneten Erinnerungskreisen –, kreisten seine Gedanken
dennoch weiterhin um die geeignetsten Wege, Menschen
.auszurauben und ihnen zu schaden

Dieses Denken lag außerhalb seiner Kontrolle und
schien auf uralten karmischen Ursachen zu beruhen. Je mehr
er versuchte, diese unerwünschten Gedanken zu verbannen,
desto mehr drangen sie in seinen Geist ein, störten seinen
.Frieden und raubten ihm die Ruhe

Schließlich versprach er sich selbst: „Ich werde weiter
beten und flehen und nicht aufhören, bis ich frei bin von
diesen quälenden Gedanken, die meinen Frieden während
„meiner Meditation stören

Eine Stunde verging, dann zwei, und böse Gedanken
überfielen ihn wie ein Orkan, trafen die Struktur seiner
Kontemplation und erschütterten sie heftig
Nach drei Stunden angestrenzter Bemühungen
verschwanden die quälenden Gedanken schließlich plötzlich
aus seinem Kopf, und an ihrer Stelle sah er in einer
wunderschönen Vision einen Heiligen Gottes in Fleisch und
Blut vor sich stehen

Die strahlende Heilige erschien nicht nur lebendig,
sondern sprach auch mit größter Zärtlichkeit und sagte
Mein Sohn, in deiner vorherigen Inkarnation warst du,,
ein professioneller Dieb, dessen einziges Ziel es war, andere
zu fangen und sie ihres Besitzes zu berauben. Doch kurz vor
deinem Tod erwachte dein Gewissen, und du beschlossest,
dich zu bessern und versprachst dir, dein schändliches
Verhalten zu ändern und den Weg der Tugend zu
beschreiten. Aus diesem Grund wurdest du mit einer starken
spirituellen Entschlossenheit, ein guter Mensch zu sein, in
dieses Leben geboren, brachtest aber dennoch auch
schlechte Gedanken mit, die in deiner vorherigen Inkarnation
„den Mittelpunkt deines Lebens bildeten

Es ist bedauerlich, mein Sohn, dass du in diesen"
gesegneten Zeiten lebst, umgeben von guten Freunden,
Kreisen der Erinnerung und Besinnung, und dennoch trotz
allem in einer Hölle psychischer Ängste und destruktiver,
„aufwühlender Gedanken lebst

Nach einem Moment der Stille setzte der Wächter seine
Rede fort

Daher, gemäß dem universellen Gesetz und weil Sie,,
nicht Ihr Bestes getan haben, um die Ihnen in dieser
Inkarnation zur Verfügung stehenden spirituellen

Möglichkeiten zu nutzen, werden Sie, wenn Sie Ihre
meditativen Bemühungen jetzt nicht verdoppeln, zum
:Zeitpunkt des Todes zwischen zwei Dingen wählen müssen
Entweder im Himmel mit zehn Narren leben oder in der,,

“?Hölle mit einem Weisen – was würdest du vorziehen

:Der Jünger antwortete ohne zu zögern

O Freund Gottes, ich ziehe es vor, mit einem Weisen in"

der Hölle zu leben, denn ich weiß aus eigener Erfahrung,

dass zehn Narren aus dem Paradies die Hölle machen,

wohingegen ich in meinem Herzen glaube und mit

Gewissheit weiß, dass, wenn ich mit einem Weisen

zusammen bin, er mir selbst am tiefsten Punkt der Unterwelt

".helfen wird, die Hölle in ein Paradies zu verwandeln

Freiheit der Laune

Viele meinen, sie sollten drei Fleischmahlzeiten am Tag

essen, während andere überzeugt sind, dass sie nur Gemüse

und Nüsse essen sollten und krank würden, wenn sie ihre

!Ernährung etwas abwechslungsreicher gestalten

Solche Überzeugungen sind eine Form der Versklavung.

Man sollte sich von keinen Lebensgewohnheiten

einschränken lassen, sondern die Fähigkeit besitzen, seine

Gewohnheiten gemäß der Weisheit und dem, was recht ist,

.zu ändern

Wir müssen lernen, rechtschaffen zu leben, indem wir

die Macht der freien Wahl nutzen, geleitet und geführt von

.fundiertem Wissen

Man sollte in der Lage sein, eine Nacht auf einer

weichen Matratze und die nächste Nacht auf dem Boden zu

.schlafen, und zwar mit dem gleichen Komfort

Diese wunderbare Flucht aus den Zwängen der

.Gewohnheit ist die Befreiung, nach der die Weisen rufen

Manche glauben, Freiheit bedeute, tun zu können, was

immer man möchte, und das nenne ich die Freiheit der

.Laune und der Begierde

Aufgrund eines Missverständnisses über das wahre
Wesen der Freiheit machen manche Eltern ihre Kinder zu
Sklaven von Gewohnheiten, indem sie deren Wünsche ohne
.Unterscheidungsvermögen erfüllen
Auf dieser Grundlage wächst das Kind mit dem Glauben
auf, dass es glücklich bleibt, solange seine Wünsche erfüllt
werden, und dass der Sinn des Lebens darin besteht,
.Wünsche zu befriedigen

Doch später erkennt er, dass er getäuscht wurde. Die
Welt außerhalb des Hauses ist völlig anders als das, was er
.im Haus gesehen und woran er sich gewöhnt hatte
Es ist nicht leicht, jeden Wunsch im Leben zu erfüllen!

Andere mögen ihn in ihrem hektischen Bestreben, seine
Wünsche zu erfüllen, beiseite schieben, und er wiederum
verhärtet sein Herz, um seine Begierden zu stillen und seine
Sehnsüchte zu befriedigen, im Glauben, dass die Erfüllung
körperlicher Bedürfnisse das höchste Ziel des Menschen sei,
überzeugt davon, dass diese Welt alles ist, was man sich
.wünscht

Eltern müssen ihren Kindern einen starken Willen und
ein gesundes Urteilsvermögen mitgeben, damit diese ihren
Weg in der Welt finden können, ohne von schlechten
.Angewohnheiten beeinflusst zu werden

* * *

Wir loben und danken Gott für das Geschenk jedes
neuen Jahres und für die Hoffnungen und Verheißungen der
.Erfüllung, die es uns bringt

Es gibt keine größere Kraft als das aufrichtige, innige
Gebet, um mit Gott in Verbindung zu treten, wunderbare
Veränderungen im Leben Einzelner und in den
Weltverhältnissen herbeizuführen und Frieden und
.menschliche Brüderlichkeit zu erreichen

Wir beten zu Gott, dass aufrichtige persönliche Gebete,
erhabene Erkenntnisse und wachsendes Wissen sich in eine

gesegnete spirituelle Kraft verwandeln, die vor Ort wirkliche
.Veränderungen bewirkt

Segne uns, o Herr, damit wir von deinem Licht geleitet
werden und deine Lampen den Weg erleuchten, damit wir
deine Liebe in unseren Herzen und in den Herzen anderer
erwecken und Fackeln des lebendigen Lichts tragen und
unsere Talente zum Wohlgefallen und Nutzen der Menschen
.einsetzen

Hilf uns, Kanäle zu werden, durch die Deine kosmische
Energie und Dein Licht fließen können, um anderen zu helfen
und ihr Leid zu lindern, denn dank Dir haben wir die Kraft,
.der Menschheit und uns selbst zu helfen

Wir sind gesegnet, damit wir Mitgefühl für diejenigen
.empfinden können, die leiden
Wir verbreiten gute Ideen und Absichten in der ganzen
.Welt

Mögen Frieden und Brüderlichkeit zu einer gelebten
.Erfahrung werden

Aus den Aussprüchen des Lehrers Paramhansa

Yogananda

Viele Menschen beklagen den Gedanken, auf bestimmte
Dinge im Leben verzichten zu müssen, obwohl sie in
Wirklichkeit viele wertvolle Güter aufgeben, nicht zuletzt
ihren inneren Frieden. Manchmal opfern sie sich sogar für
.Geld auf, das zudem Schaden und Verlust ausgesetzt ist

Übergebt euch Gott und ihr werdet feststellen, dass
euer Leben wie eine wunderschöne, rhythmische Melodie
.geworden ist

Richte deine Aufmerksamkeit nach innen, weg von dieser Welt, hin zum unermesslichen Reich Gottes, das in dir .ist

Im Schiff der Ruhe kannst du in jene Welt jenseits unserer Träume segeln, wo die göttliche Quelle unaufhörlich .aus den Tiefen des Herzens und der Seele sprudelt

Herr, hilf mir, meinen Platz im Spiel des Lebens so zu spielen, wie es dir gefällt, ob ich schwach oder stark, krank oder gesund, berühmt oder unbekannt, reich oder arm bin, im Wissen, dass du mich liebst und mich niemals verlassen .wirst

Reichtum kann einem Menschen genommen werden, oder er kann ihm beim Verlassen dieser Welt genommen werden; er kann ihn nicht mit ins Grab nehmen. Sein wahrer Wert liegt darin, ihn für wohltätige Taten einzusetzen und sich selbst und anderen auf eine Weise Freude zu bereiten, .die Gott und dem eigenen Gewissen gefällt

Wer nur an seine eigene Sicherheit und seinen Komfort denkt und die Bedürfnisse anderer vergisst oder ignoriert, riskiert, eines Tages in Armut zu versinken. Wer an seinem Reichtum festhält, anstatt ihn für gute Taten einzusetzen, erlangt im Jenseits keinen Wohlstand, sondern wird arm geboren, mit den Wünschen und Begierden der Reichen. Doch wer seinen Überfluss und Wohlstand mit anderen teilt, .zieht überall, wo er hingeht, Güte und Fülle an

Wenn du denen, die es verdienen, freiwillig gibst, wirst du erfahren, dass Gott immer bei dir ist und dich niemals verlässt und dass du nichts mehr benötigst. Wir dürfen nicht vergessen, dass unser Leben direkt von Gott getragen wird. Wenn wir erkennen, dass unser Verstand, unser Wille und unser Handeln von Gott abhängen und ihre Kraft von ihm beziehen, dann werden wir direkte Führung von ihm erhalten

und erkennen, dass unser Leben eins ist mit seinem
.unendlichen Leben

Meditation liefert den Beweis für Gottes Existenz. Sobald
die Wellen der Empfindungen aus dem Teich des Geistes
verschwunden sind, entspringt göttliche Glückseligkeit der
Seele. Diese Glückseligkeit existiert bereits in der Seele, ist
.aber verschleiert

Oh Herr Ich werde meine Willenskraft und meinen
Intellekt nutzen, um zunächst kleine Dinge zu erreichen, und
.dann werde ich mich größeren Zielen zuwenden
Selbst wenn alle materiellen Wünsche erfüllt sind,
schenkt dies nur unvollständiges Glück - und indem ich Gott
finde, werde ich unerschöpfliche Quellen der Freude
entdecken, die niemals versiegen in den Gärten und
.immergrünen Wiesen der Seele

Haus: Victory Square

Wer sein Leben damit verbringt, einem Nervenkitzel
nach dem anderen hinterherzujagen, wird niemals wahres
Glück erfahren. Man sollte ein einfaches Leben führen und
dem Leben gelassen begegnen. Es ist ratsam, sich
regelmäßig Zeit für sich selbst zu nehmen, über das eigene
Handeln nachzudenken und inneren Frieden zu finden, der
.Heilung, Erneuerung und neue Kraft schenkt

Wenn ständig Ablenkungen vorhanden sind und andere
Reize die Sinne überfluten, leiden die Nerven, es geht viel
Lebensenergie verloren und die Seele fühlt sich angespannt
und gequält. Außerdem sollte man sich nicht übermäßig
damit beschäftigen, andere zu korrigieren; vielmehr sollte
man sich selbst korrigieren, bevor man versucht, andere zu
.korrigieren

Es sei hiermit bekannt gemacht, dass das Zuhause der
größte Schlachtplatz ist. Wer zu Hause ein Engel ist, ist auch
.überall ein Engel

Die Sanftheit der Stimme und der Frieden, die ein edles
Verhalten vermittelt, werden im eigenen Zuhause mehr
.gebraucht als irgendwo sonst

So wie Dunkelheit nicht dort bleiben kann, wo Licht
scheint, so muss auch die Dunkelheit der Krankheit
verschwinden, wenn das Licht Gottes in den Zellen des
Körpers aufleuchtet, und nur wenige erkennen diese
.Wahrheit

Wenn Menschen den starken Wunsch nach Heilung
verspüren, beten sie mit beunruhigtem Herzen oder in
Verzweiflung, weil sie annehmen, dass Gott ihre Gebete
nicht erhören wird. Oder sie beten, ohne abzuwarten, um zu
.erfahren, ob ihre Gebete Gott erreicht haben

So wie man mit einem defekten Empfänger keine Musik
empfangen kann, die über die Luft übertragen wird, so kann
man auch die Schwingungen von Gesundheit, Kraft und
Weisheit, die von Gott ausgehen, nicht mit einem
psychischen Apparat aufnehmen, der durch Ängste, Sorgen
und allerlei Beklemmungen, Zweifel und Unsicherheit gestört
.ist

Lass uns Dir, Herr, gedenken und Dir danken in Zeiten
der Not und des Wohlstands, in Krankheit und Gesundheit, in
Dunkelheit und Licht und in allen Lebenslagen. Lass uns
dankbar an die Tage des Wohlergehens erinnern, die Du uns
geschenkt hast. Hilf uns, die Augen des Glaubens zu öffnen,
damit wir Dein gesegnetes Licht sehen, das alle Krankheiten
.und Leiden heilt

Ich bin der Kapitän meines Schiffes der guten
Gedanken, meines Wohlwollens und meiner fruchtbaren,
heilsamen Tätigkeit. Ich werde das Schiff meines Lebens
steuern und dabei stets meinen Blick auf den strahlenden
Planeten des Friedens am Himmel meiner tiefen
.Kontemplation richten

Ich werde meine kreativen Denkfähigkeiten nutzen, um
in allem, was ich tue, Erfolg zu haben. Gott wird mir helfen,
.wenn ich auch versuche, mir selbst zu helfen
Heute werde ich den Garten des Lebens mit neuem Eifer
bestellen und ihn mit den Samen der Weisheit, Gesundheit,
Zufriedenheit und des Glücks besäen. Ich werde die Samen
mit Glauben und Selbstvertrauen gießen und auf die Gnade
des Allmächtigen hoffen, die mir eine gerechte Ernte
bescheren wird. Selbst wenn ich nicht die erwartete Ernte
einfahren kann, werde ich dankbar sein für den inneren
Frieden, der aus meinem Bemühen, mein Bestes zu geben,
.erwächst

Ich werde Gott danken, dass ich durch seine Gnade
immer wieder versuchen kann, bis ich Erfolg habe. Und ich
werde ihm danken, wenn ich meinen größten
Herzenswunsch erfülle. Ich werde mich bemühen, nur edle
und würdige Taten zu vollbringen und Gottes Wohlgefallen
.zu erlangen

Die Welt ist voller natürlicher und von Menschen
verursachter Stürme, und Gott ist der starke Schutzschild
und sichere Hafen vor den Stürmen, Hurrikanen und dem
Bösen dieser Welt. Wo Gott ist, gibt es keine Furcht und
keinen Kummer. Der wahre Gläubige steht fest und stolz im
Kampf des Lebens und im Kampf der Ereignisse, gewiss,
dass Gott mit ihm ist, ihn vor Schaden bewahrt und ihn
niemals verlässt. So verschwindet die Furcht aus seinem
Herzen und Gewissheit ergreift Besitz von ihm – ein Schutz,
.der nicht erzwungen werden kann

Keine Angst zu haben bedeutet, Vertrauen in Gott und
seinen Schutz zu haben sowie Vertrauen in seine
Gerechtigkeit, Weisheit, Barmherzigkeit, Liebe und
.Allgegenwart

Angst raubt dem Menschen seine psychische Stärke,
trübt seinen Verstand und stört den natürlichen

Herzrhythmus. Darüber hinaus kann Angst körperliche Beschwerden und psychische Erkrankungen hervorrufen. Anstatt der Angst und der seelischen Gefangenschaft zu erliegen, sollte man sich der Gewissheit versichern, dass man unter dem Schutz Gottes, des Allsehenden und Allhörenden, geborgen ist, sicher in seiner uneinnehmbaren Festung und umgeben von seiner Gnade und Fürsorge

Ob im afrikanischen Dschungel, auf dem Schlachtfeld, in Krankheit oder Armut – man muss sich selbst davon überzeugen, dass Gottes Hand stärker ist als jede Gefahr und fähig, jene zu beschützen, die bei ihm Zuflucht suchen. Es gibt kein wirksameres Mittel zum Schutz. Natürlich muss man in der Bewältigung von Ereignissen Vernunft walten lassen und gleichzeitig unerschütterliches Vertrauen in göttliche Hilfe haben. Glaube bedeutet niemals, leichtsinnig oder unklug im Angesicht von Widrigkeiten zu handeln. Vielmehr muss man sich, ungeachtet dessen, was geschieht, immer wieder bewusst machen, dass Gott allein in schwierigen und belastenden Situationen helfen kann, wenn man sich ihm mit ganzem Herzen, ganzer Seele und allen Sinnen zuwendet

Wenn Schwierigkeiten wie eine Lawine über uns hereinbrechen, dürfen wir uns nicht von ihnen lähmen lassen oder unseren klaren Blick und unsere kluge, logische Herangehensweise trüben lassen. Vielmehr müssen wir unseren Glauben an Gott und unser angeborenes Gespür für Recht und Unrecht bewahren und uns bemühen, einen Ausweg zu finden. Mit Gottes Hilfe werden wir ihn finden. Letztendlich werden sich die Dinge zum Besseren wenden, denn Gottes Macht und Wunder sind hinter den Widersprüchen des menschlichen Lebens verborgen. Wer die Unausweichlichkeit der Umstände nicht akzeptiert und stattdessen versucht, mit Verstand und Glauben hinter den

Schleier zu blicken, dem wird sich die Tür öffnen – eine Tür,
.an die jede gläubige Hand klopft

Das Leben ist in Dunkelheit gehüllt, und manchmal stolpern wir und zögern, voranzugehen. Wir müssen Gottes Licht als unseren Wegweiser zulassen, wenn wir die dunklen Pfade des Lebens beschreiten. Gott ist der Vollmond in den Nächten der Unwissenheit und Dunkelheit, die strahlende Sonne in den Stunden des Erwachens, das Leuchtfeuer der Führung und der Leitstern für all jene, die die Meere des irdischen, flüchtigen Daseins durchqueren

Probleme werden in der Welt fortbestehen, doch wo findet man Orientierung und Führung? Die eigenen Gedanken, geprägt von Gewohnheiten, Vorurteilen, Voreingenommenheit und Fanatismus, sind nutzlos, und die Einflüsse des Umfelds, der Familie, des Landes oder der Welt vermögen keine wahre Orientierung zu bieten. Deshalb muss man sich Gott zuwenden und auf die ruhige, gelassene Stimme aus den Tiefen der Seele lauschen, eine Stimme im Einklang mit der Wahrheit

Der Unterschied zwischen geistiger Kontemplation und spiritueller Selbstreflexion

Wer sich theoretisches Wissen aneignet, wird zu einem wandelnden Rekorder, der Sprichwörter und hochtrabende Phrasen wiederholt und von anderen als gelehrt und sachkundig wahrgenommen wird. Doch solches Wissen wird weder durch eine unmittelbare Wahrnehmung der Wahrheit gestärkt noch durch spirituelle Erkenntnis ergänzt. Diese Art der Intellektualisierung hält das „Selbst“ an den sinnlichen Verstand gebunden, der selbst durch die physischen Sinne begrenzt ist. Theoretisches Wissen kann keine göttliche Erkenntnis erlangen, und es ist ratsam, seine kostbare Zeit nicht mit Theorien zu vergeuden, die in der Realität nicht anwendbar sind, um sich nicht in einem dichten

intellektuellen Dschungel zu verirren und die Sphäre der
.Theorie nicht mehr überwinden zu können

Dieser Prozess wird nicht zur Erkenntnis der Wahrheit
führen, denn die Wahrheit liegt jenseits von Meinungen und
Theorien, und viele, die diesem Ansatz folgen, verstricken
.sich in ihren eigenen subjektiven Schlussfolgerungen

Wenn ein Mensch seine geistigen Fähigkeiten
ausschließlich dem Erwerb von Geld und materiellem Besitz
widmet, wird sein Bewusstsein in die materielle Welt
hineingezogen und verstrickt sich in endlosen
Komplexitäten. Weise Menschen raten daher, nicht alle von
Gott gegebenen geistigen Fähigkeiten dem Streben nach
vergänglichen Dingen zu widmen, um sich nicht im Labyrinth
des Materialismus zu verlieren und sich unnötige
Beschränkungen und Einschränkungen aufzuerlegen.
Stattdessen sollte man seine geistigen Fähigkeiten nutzen,
um die Lebensnotwendigkeiten zu erlangen und seine
moralischen Fähigkeiten zu entwickeln, um zwischen Richtig
und Falsch sowie zwischen Schädlichem und Nützlichem zu
unterscheiden. Durch die Kultivierung spiritueller Einsicht
wird man Gott in sich selbst spüren und die spirituellen
Wahrheiten erkennen, die hinter den dichten Schleiern des
Materialismus verborgen liegen. Dieser Zustand wird
.spirituelle Selbstreflexion genannt

Was auch immer uns Sorgen bereiten mag, Gott muss in
unserem Leben immer an erster Stelle stehen. Eines der
wichtigsten Elemente des geistlichen Wachstums ist die
beständige, innige Verbindung mit Gott, durch die Sie
persönlich eine wunderbare, positive Veränderung erleben
.werden, die Sie tief beeindruckt wird

Wenn jemand eine Show sehen, neue Kleidung oder ein
neues Auto kaufen möchte, kreisen seine Gedanken dann
nicht ständig darum, wie er diese Wünsche erfüllen oder

bekommen kann? Er wird nicht ruhen, bis er seine Wünsche erfüllt hat, und er wird unermüdlich daran arbeiten, sie zu
.verwirklichen

Der menschliche Geist sollte sich also mit dem Nachdenken über Gott beschäftigen. Dann werden sich alle kleineren, alltäglichen Wünsche in ein starkes Verlangen
.verwandeln, Gott zu spüren und mit ihm zu kommunizieren

Wenn der Verstand Gott ein inniges, glühendes Flüstern zuflüstert, das aus den Tiefen einer sehnsüchtigen Seele entspringt

Der Ruf der Seele wird das kosmische Herz berühren,
.und die Antwort wird kommen und große Freude bringen

Intellektuelles Flüstern fördert die Willenskraft, bis man genügend Stärke besitzt, um das gewünschte Ziel zu
.erreichen

Wenn der Verstand und der Wille eines Menschen mit Gott im Einklang stehen, sind sie mit grenzenloser Kraft ausgestattet, sodass allein das Nachdenken über etwas genügt, um es zu bewirken, denn das göttliche Gesetz wirkt zugunsten derer, die mit dem höchsten Willen im Einklang
.sind

Alle bemerkenswerten Erfolge meines Lebens habe ich der Kraft eines Geistes zu verdanken, der im Einklang mit Gott steht. Wenn diese göttliche Kraft wirkt, erfüllt sich ausnahmslos alles, was ich mir wünsche; es nimmt zunächst als unsichtbares, ätherisches Gebilde Gestalt an und manifestiert sich dann mit unwiderstehlicher Kraft in der
.Realität

Das Geheimnis des Wachstums

Wir wachsen an jeder Erfahrung, die wir machen,
solange wir erkennen, dass wir daraus wertvolle Lektionen
lernen können. Denn jeder Schmerz und jedes Leid, das wir
.erfahren, hat Sinn und Zweck

Trotz der Härte der Prüfungen gleichen sie dem Feuer,
das Eisenerz schmilzt und es in schönen, starken und
vielseitigen Stahl verwandelt. Die Weisheit, die wir in den
sengenden Flammen der Erfahrung schmieden, ist wahrlich
bemerkenswert. Das Leben reinigt uns, indem es unsere
niederen Instinkte in kostbare Elemente verwandelt und uns
erlaubt, mit Seelen zu leben, die so rein wie Juwelen, so
stark wie Stahl und doch flexibel und widerstandsfähig sind –
Seelen, die sich unter dem Druck von Widrigkeiten und
.Härten biegen, ohne zu brechen

Wenn wir von Wut entstellte, von Brutalität gezeichnete
Gesichter sehen, weckt ihr Anblick in uns die Sehnsucht, die
Hässlichkeit aus unserer eigenen Seele zu verbannen – einer
Seele, die von nichts als bösen Absichten und tiefsitzendem
Groll berührt ist, welche das gesegnete göttliche Bild in uns
verdunkeln, wie Ruß einen Spiegel trübt. Die schmerzhaften
Taten anderer sollten in uns den Wunsch wecken, unser
eigenes Verhalten zu bessern und uns selbst zu
beherrschen, damit wir Herren unserer ungebändigten
.Leidenschaften und nicht Sklaven von ihnen werden

Freundliche Worte sind ein wundersames Heilmittel für
viele Leiden. Sie besitzen eine kraftvolle, fast magische
Anziehungskraft, die ihrem Sprecher reichlich Segen und
Wohlstand bringt. Wer sanfte, beruhigende Worte spricht,
spürt einen unaufhörlichen Strom durch sich fließen und wird
von tiefer Ruhe erfüllt. Denn dieser Strom ist mit seiner
höheren Quelle verbunden, fließt unaufhörlich und erreicht
Seelen, die mit ihm im Einklang sind. So können sie diesen

Strom des Glücks an Seelen weitergeben, die sich nach
.Frieden sehnen

Täglich blickt der Mensch in den Spiegel, um sein Gesicht zu betrachten und anderen von seiner besten Seite zu zeigen. Wie viel wichtiger ist es dann erst, sich täglich mit sich selbst auseinanderzusetzen und in den Spiegel der inneren Analyse zu schauen, um zu entdecken, was unter der glänzenden Oberfläche verborgen liegt! Denn alles, was äußerlich attraktiv ist, entspringt dem Inneren. Und nichts trübt den reinen Spiegel der Seele so sehr wie psychische Verzerrungen wie Wut, Groll, Neid und Hass. Wer sich von diesen der Natur des Geistes fremden Einflüssen befreit, lässt das Licht innerer Schönheit von innen erstrahlen

Durch die Analyse entdecken wir, dass menschliche Probleme dreierlei Art sind: Es gibt Probleme und Störungen, die den Körper angreifen, solche, die den Geist angreifen, und eine dritte Kategorie, die die Wege der Seele blockiert

Krankheit, Alter und Tod sind die Schwierigkeiten und Hindernisse, denen der Körper begegnet. Psychische Erkrankungen hingegen befallen den Geist durch Traurigkeit, Angst, Wut, unterdrückte Wünsche, Groll, Hass, emotionale Zwangsgedanken, fiebrige Nervosität und jenen psychischen Krebs, der die geistigen Fähigkeiten lähmt. Die gefährlichste Krankheit jedoch ist die Krankheit der Seele, die sich in Unwissenheit manifestiert und aus der alle anderen Krankheiten entspringen und sich ausbreiten

Es gibt mehr Gutes als Böses auf der Welt

Wenn Zweifel aufkommen, sollten wir uns an das Leben großer Menschen erinnern. Wir sind zwar nur Menschen, aber Gott hat uns mit außergewöhnlichen Kräften ausgestattet, die wir selten nutzen. Warum also vor Alter, Krankheit und Kummer zittern? Wir sollten unser Bestes tun,

um für unseren Körper zu sorgen, aber wir sollten uns nicht von Ängsten beherrschen lassen oder uns in Unwissenheit .vergraben

Der Körper ist nicht der ganze Mensch

Das Gute überwiegt das Böse in dieser Welt, denn Gott ist die höchste Macht. Doch wenn uns das Böse widerfährt, glauben wir, machtlos zu sein und ihm nicht entkommen zu .können

Stürme des Bösen werden unweigerlich kommen, aber wir können ihre Auswirkungen überwinden und uns über sie .erheben

Uns wurde das Leben nicht gegeben, um davon vernichtet zu werden, sondern um uns ein Bewusstsein der Ewigkeit zu vermitteln, und wir müssen uns dieser Wahrheit .stets bewusst sein

Ohne Gedankenfreiheit kann man sich nicht rein, spontan und natürlich ausdrücken. Denk daran, dass du im .Grunde frei bist. Die Macht des Willens ist immer frei

Wer seine Willenskraft richtig einsetzt, erzeugt gutes Karma. Doch die meisten Menschen wollen sich nicht verändern und sind nicht bereit, die nötige Anstrengung aufzubringen. Deshalb scheitern sie an Schwierigkeiten und .können Herausforderungen nicht bewältigen

Einfach tun, was man will, ist keine Freiheit, denn der Mensch ist an seine Begierden gebunden, und daher kann man seine Handlungen nicht als Freiheit bezeichnen. Wahre Freiheit bedeutet, alles mit einem von Weisheit geleiteten Willen zu tun. Man kann die Folgen seiner vergangenen Taten, die einen unweigerlich einholen, kontrollieren, wenn man seinen Willen einsetzt und ihn für gute und heilsame Taten nutzt. Wenn man mit Vernunft und Willenskraft

handelt, schwächen sich die Auswirkungen früherer
Fehlritte ab und die aus guten Taten resultierenden
.Gewohnheiten festigen sich

Wir begehren ständig das, was uns fehlt, und hängen an
Dingen, die nicht wesentlich sind. Sobald uns etwas in seinen
Bann zieht, verlieren wir vorübergehend unseren freien
Willen. So wie die Menschen im Osten von alten Bräuchen
versklavt sind, so sind auch die Menschen im Westen von
modernen versklavt. Wir schmieden unser eigenes Schicksal
.und sind daran gebunden

Warum wird ein Kind in eine böse Familie
hineingeboren, während ein anderes in eine gute
hineingeboren wird? Jedes von ihnen nutzte seine Freiheit in
der Vergangenheit (in einem früheren Leben), um auf eine
bestimmte Weise zu leben, und zog sich dadurch diese
.Umstände in diesem Leben selbst zu

Es gibt keine wahre Freiheit ohne Gott. Wir müssen
ständig an ihn denken. Was auch immer uns beschäftigt und
welche Gedanken uns beschäftigen mögen, Gott muss den
ersten Platz in unseren Herzen einnehmen. Und wenn wir
wirklich mit ihm im Einklang sind, wird uns mit seiner
göttlichen Hilfe die Fähigkeit verliehen, jederzeit das zu
.vollbringen, was wir tun müssen

Rat für den Jünger

Einer der Schüler bat den Lehrer Paramhansa um einen
Rat zur Selbstverbesserung. Dieser antwortete: „Wenn du
geliebt werden willst, beginne damit, andere zu lieben, die
“.deine Liebe brauchen

Und wenn du etwas von anderen erwartest, sei ihnen
.treu und loyal, damit auch sie dir treu sind

Wenn Sie andere daran hindern wollen, böswillig und hinterlistig zu handeln, lassen Sie nicht zu, dass Täuschung in Ihre eigenen Gedanken eindringt, und handeln Sie nicht .so, dass Sie anderen schaden

Wenn Sie möchten, dass andere Ihnen Mitgefühl entgegenbringen, beginnen Sie damit, ihnen gegenüber Empathie zu zeigen, insbesondere gegenüber den Menschen .in Ihrer Umgebung

Wenn du von anderen respektiert werden willst, musst .du sowohl Jung als auch Alt Respekt entgegenbringen

Wenn du Frieden mit anderen willst, musst du ein .harmonisches Leben führen

Wenn du möchtest, dass Menschen religiös sind, sei spirituell und vermittele anderen das Gefühl, ein gutes Vorbild zu sein, auf das sie sich verlassen und dem sie vertrauen .können

Kurz gesagt: Alles, was du dir von anderen wünschst, solltest du zuerst selbst leben, und du wirst sehen, dass die .Menschen genauso auf dich reagieren werden

Wenn Sie die Bereiche in Ihrem Leben erkennen, die verbesserungsbedürftig sind, ohne sich entmutigen zu lassen oder einen Minderwertigkeitskomplex zu entwickeln, und wenn Sie konsequent an Ihrer Charakterentwicklung arbeiten, dann ist die Zeit, die Sie dafür aufwenden, weitaus produktiver, als wenn Sie sich wünschen würden, dass andere sich verbessern. Ihr positives Beispiel und Ihr einwandfreies Verhalten haben eine größere Kraft, andere zu .verändern, als Ihre Wünsche, Ihr Ärger und Ihre Worte allein

O Herr, Du bist die Quelle allen Guten und der Ursprung aller Macht. Segne uns, damit wir Deinen Segen in unserer Gesundheit, unseren intellektuellen Bestrebungen und

unserem spirituellen Ausdruck widerspiegeln. Du bist der
Glanz der Sterne, die Energie der Atome, die Güte der
Herzen und die Schönheit der Wahrheit. Hilf uns, uns mit
Deiner höchsten Macht, Deiner unendlichen Weisheit und
.Deiner grenzenlosen Authentizität zu erfüllen

Herr, lass uns erkennen, dass Du die Quelle der
Gesundheit, der Ozean des Lebens und der Ursprung allen
Verstehens und Wissens bist. Befreie uns von Unwissenheit
und ihren Folgen, von Ängsten und Sorgen, und lass die Flut
Deiner Weisheit allen Schutt und Geröll aus unserem Leben
.hinwegspülen

Herr, zerreiße die Schleier, die dein Angesicht vor uns
verbergen. Lass uns dich sehen als ein so helles Licht, wie
unzählige Sonnen am Horizont unseres Lebens. Lass uns
dich spüren als eine immerwährende Kraft, die unsere
Gedanken beflügelt, unsere Seelen nährt, unsere Körper
.stärkt und unsere Träume erfüllt

Amen

Die meisten Menschen wissen nicht warum, aber
aufgrund ihrer Existenz auf dieser Erde glauben sie, dass der
Sinn des Lebens darin besteht, Wünsche zu erfüllen, die
Lebensnotwendigkeiten zu erlangen, Vergnügen und
menschliche Liebe zu suchen und sich letztendlich dem
.letzten Rufer zu ergeben

Programmierer beginnen ihr Leben mit bestimmten
Neigungen und Wünschen, die in der Vergangenheit unerfüllt
blieben. Und sie versuchen – mit dem wenigen freien Willen,
der ihnen noch geblieben ist – die Wünsche und Handlungen
anderer nachzuahmen. Wenn sie sich mit Geschäftsleuten
umgeben, wollen sie so werden wie sie, und wenn sie sich
.mit Künstlern umgeben, wird die Kunst alles für sie

Gott möchte, dass wir in dieser Welt pragmatisch handeln. Er hat uns den Hunger gegeben, der uns zur Arbeit zwingt, um ihn zu stillen. Doch wer nur nach Essen, Unterkunft, Geld und Besitz strebt, vergisst die Quelle seines .Glücks

Es stimmt, dass wir arbeiten müssen, um unsere Bedürfnisse zu befriedigen und unsere legitimen Ziele zu erreichen. Doch zuallererst müssen wir unser Herz für Gott öffnen und seine Führung und Zustimmung in allem, was wir tun, suchen. Dann werden wir im Leben gewiss Erfolg haben, denn wir werden unsere Führung vom höchsten Lenker und Versorger erhalten, der weiß, was wir brauchen und was das Beste für uns ist. Deshalb müssen wir ihm vertrauen und uns .seinem weisen Willen unterwerfen

Aus den Vorlesungen des Lehrers Paramahansa

Wenn das innere Glück der Seele von einer dicken Schicht flüchtiger Sinnesfreuden verdunkelt wird, verblasst der goldene Glanz des Geistes, und die durchsichtigen Fähigkeiten der Seele werden hinter der Dichte der Materie verborgen. Wenn der Geist von Eifersucht und Neid beherrscht und von Angst und Sorge umhüllt ist, wird man unglücklich, elend und besiegt. Richtet man aber dieselbe Aufmerksamkeit auf Liebe, Frieden und Harmonie, erfährt .man tiefes Glück

Die Seele empfindet Glück, wenn sie sich von körperlichen Begierden, vermischt mit Leid und Elend, den transparenten Tugenden des Geistes zuwendet, die von .erhabenen Freuden erfüllt sind

Wenn die Seele sich gänzlich den groben Vergnügungen der Welt hingibt, wird sie gleichgültig gegenüber dem Streben nach höheren Freuden und unfähig, spirituelle Wonnen zu erfahren. Viele mögen einwenden, dass der

Verzicht auf materielle Genüsse in dieser Welt oder im Zusammenleben mit Menschen, deren Gedanken sich ausschließlich um Materielles drehen, nahezu unmöglich sei. Doch ist es nicht erforderlich, dass der Durchschnittsmensch die Welt verlässt und sich in Berge und Wälder zurückzieht, um Ruhe und Frieden zu finden. Vielmehr sollte er in dieser Welt bleiben, ohne sich von ihren starken Strömungen mitreißen zu lassen, damit er nicht von den turbulenten .Wellen dieses Lebens überwältigt wird

Man sollte seiner Umgebung gegenüber nicht negativ eingestellt sein, gleichzeitig sollte man sich aber nicht vom Materialismus den Blick verstellen lassen, damit man nicht den Kontakt zur eigenen Spiritualität verliert und die Freuden der Glückseligkeit und das göttliche Licht nicht .mehr wahrnehmen kann

Das Leben mit seinem Wesen, seinen Bestandteilen und seinen Zielen ist ein schwer zu verstehendes, aber nicht unlösbares Rätsel, und mit unserem fortschrittlichen Denken .entschlüsseln wir jeden Tag einige seiner Geheimnisse

Die in unserer Zeit entwickelten, auf präzisen wissenschaftlichen Prinzipien basierenden Geräte sind zweifellos beeindruckend, und die Entdeckungen der Wissenschaft eröffnen uns eine klarere Sicht darauf, wie wir das Leben verbessern können. Doch trotz all der Ausrüstung, Erfindungen und Strategien, die uns zur Verfügung stehen, scheinen wir immer noch wie Marionetten in den Händen des Schicksals zu sein, und der Weg ist noch lang, bis wir von der .Herrschaft der Natur befreit sind

Gewiss, der Natur ausgeliefert zu sein, ist keine Freiheit.

Unsere Begeisterung wird von einem Gefühl der Hilflosigkeit überwältigt und gelähmt, wenn wir uns als Opfer von Überschwemmungen, Hurrikanen oder Erdbeben fühlen oder wenn uns Ereignisse – ohne ersichtlichen Grund – unsere

Liebsten entreißen. Dann erkennen wir, dass wir nur wenige Siege errungen und widrige Umstände nicht überwinden konnten. Denn trotz all unserer Bemühungen, unser Leben nach unseren Wünschen zu gestalten, werden uns auf dieser irdischen Bühne immer wieder bestimmte Umstände begegnen, Ereignisse, die von einem mächtigen Geist gelenkt werden, über den wir wenig wissen und der völlig unabhängig von unseren Meinungen und unserem Willen wirkt. Das Beste, was wir tun können, ist, zu arbeiten und .Verbesserungen herbeizuführen

Wir bauen Weizen an und stellen Mehl her, aber wer hat den ersten Samen geschaffen? Wir essen Brot aus Mehl, aber wer hat unserem Körper die Fähigkeit gegeben, es zu ?verdauen? Und wie wandeln wir Nahrung in Nährstoffe um

In jedem Lebensbereich scheint eine unverzichtbare göttliche Hand zu wirken. Ohne sie können wir unsere Angelegenheiten nicht regeln, und trotz aller Gewissheiten, die wir besitzen, wissen wir nicht, wann das Herz aufhört zu schlagen. Daher die Notwendigkeit, kühn auf die höchste göttliche Macht zu vertrauen und uns auf unser höheres Selbst zu verlassen, das aus jener Allmacht hervorgeht, nach .der wir geschaffen sind

Wir müssen einen Glauben besitzen, der frei von Stolz .ist, und selbstbewusst die Wege des Lebens beschreiten

Ohne Panik und Zittern, ohne Angst und Gefangenschaft

Umgang mit Allergien

Überwindung von Überempfindlichkeit ist eine heikle Kunst, und die Kontrolle der eigenen Reaktionsschnelligkeit ist wichtig für die Entwicklung einer ausgeglichenen und .vielseitigen Persönlichkeit

Überempfindlichkeit entsteht aus Missverständnissen,
Minderwertigkeitskomplexen, übersteigertem Stolz und
.einem übersteigerten Ego

Wenn jemand glaubt, in seinen Gefühlen verletzt
worden zu sein, nistet sich dieser Gedanke in seinem Kopf
ein, erregt seine Nerven, die sich daraufhin anspannen und
rebellisch werden. Wut entfacht in seinem Herzen aufgrund
der verletzten Emotionen. Manche Menschen besitzen
jedoch die Fähigkeit, ihre Emotionen zu kontrollieren, sodass
trotz der intensiven Wut in ihnen keine äußeren Anzeichen
sichtbar sind. Andere drücken ihre Wut durch unmittelbare
Reaktionen aus, die sich in ihren Augenmuskeln und
Gesichtsausdrücken zeigen, sowie durch scharfe,
.verschlüsselte verbale Antworten

Übermäßige Emotionalität hat schwerwiegende Folgen;
sie verkompliziert die Situation und erzeugt eine
unerwünschte Instabilität, die sich negativ auf andere
.auswirkt

Es gilt, Selbstbeherrschung und Gelassenheit zu üben,
um eine Atmosphäre des Verständnisses und der Harmonie
zu schaffen, die Frieden statt Spannungen fördert und Stress
abbaut. Wer dies tut, wird sein Schicksal selbst in die Hand
nehmen und von seinem Umfeld Anerkennung und Respekt
.erfahren

Übermäßige Empfindlichkeit ist eine Eigenschaft, die die
meisten Menschen teilen, und wenn diese irrationale
Emotion aufflammt, verblendet sie die Einsicht und trübt die
Augen der Weisheit. Noch schlimmer ist, dass die
überempfindliche Person glaubt, perfekt zu denken, zu
fühlen und zu handeln, obwohl ihr Verhalten in Wirklichkeit
!völlig falsch sein kann

Viele Menschen glauben, sie sollten sich selbst
bemitleiden, wenn sie kritisiert werden, und dass ihnen
dieses Selbstmitleid Erleichterung verschafft. Doch wie bei
Drogenabhängigen gilt: Je mehr sie nehmen, desto stärker
.wird ihre Sucht

Hochsensible Menschen leiden oft unnötig. Meistens
kennt niemand die Ursache ihrer Belastung oder den Kern
ihres Kränkungsgrundes, was ihre selbstgewählte Isolation
und damit ihre Qualen noch verstärkt. Stillschweigendes
Grübeln über vermeintliche Beleidigungen oder Kritikpunkte
bringt nichts. Es ist viel besser, die Ursachen dieser
Überempfindlichkeit durch objektive Analyse und
.Selbstkontrolle anzugehen

Diese Art von ungesunder Allergie hat schwerwiegende
Folgen; sie zehrt am Herzen wie Feuer und zerstört den
inneren Frieden. Deshalb muss man ihr mit Klugheit,
.Vernunft und Entschlossenheit begegnen

Ich bemühe mich sehr, allen zu dienen, aber wenn ich
mich zur Besinnung in die Stille zurückziehe, lasse ich mich
von niemandem stören. Andere Angelegenheiten können
warten, aber meine tägliche Begegnung mit Gott darf nicht
.vernachlässigt oder übersehen werden

Bevor du etwas unternimmst, halte inne und bedenke
sorgfältig die Folgen und ihre Auswirkungen auf Geist,
Körper und Seele. Handlungen, die aus Zwang heraus
geschehen, führen nicht zur Befreiung, da sie den Gesetzen
der Harmonie und des Fortschritts widersprechen und den
Einzelnen einschränken. Handlungen hingegen, die von
Urteilsvermögen geleitet und dem Gewissen entsprechend
.sind, sind tugendhaft und bringen Freiheit

Wenn du dich entscheidest, etwas Gutes zu tun oder
etwas Schlechtes zu unterlassen, und du an dieser
Entscheidung festhältst und entsprechend handelst, dann
.wisse, dass dein Anteil an Freiheit groß ist

Gott möchte, dass wir die uns gegebene
Entscheidungsfreiheit nutzen, um ihn zu suchen und zu
.finden, aber er möchte sich uns nicht aufzwingen

Der Wunsch, Gott näherzukommen und ihn
kennenzulernen, entsteht nicht von selbst, sondern muss
geweckt und genährt werden. Ohne diesen Wunsch hat das
.Leben keinen Wert und keinen Reiz

Lass dich von deiner spirituellen Einsicht leiten und der
.Erfolg wird dich überallhin begleiten

Gott weihe ich meine Stimme, meine Hände, meine
Füße, mein Herz, meinen Körper, meine Gefühle, meinen
Willen und alles

.Liebe ist die spirituelle Waffe, die alle Kriege beendet

Jenseits dieser Erde gibt es grenzenlose Welten, in
denen wir jene wiedersehen werden, von denen wir dachten,
.sie hätten uns für immer verlassen

Dieses weltliche Leben ist im ständigen Wandel, Leid
folgt auf Leid, Illusion auf Illusion. Diese Fata Morgana, die in
der Wüste unseres Bewusstseins erscheint, muss
verschwinden, und wir müssen unser wahres Selbst unter
.den dichten Schleiern der Materie erwecken

Setze deine Hoffnungen nicht auf dieses Leben. Wo ist
deine Sicherheit? Nur wenn du Zuflucht in der Erkenntnis
.Gottes suchst, bist du geborgen

Das Wesen der Seele gleicht uraltem Gold, das unter der
Erde begraben liegt. Wenn die Erde vom Gold entfernt und

es mit dem Wasser der Kontemplation gewaschen wird,
erstrahlt es in neuem Glanz von vollkommener Reinheit und
.Klarheit

Herr, lass uns das Gute erkennen, gesunde Gedanken
fassen und uns mit tugendhaften Menschen umgeben. Hilf
uns, an Dich zu denken und Dich zu betrachten, o Du, der Du
die Quelle aller Gerechtigkeit und der Ursprung allen Guten
.bist

Freiheit von Schwäche

Der beste Weg, Schwäche zu überwinden, ist, nicht
mehr darüber nachzudenken; andernfalls wird die
Vorstellung von Schwäche unser Bewusstsein beherrschen
und unser Inneres kontrollieren. Wenn wir Licht in uns
bringen, verschwindet die Dunkelheit, als hätte sie nie
.existiert

.Diese Idee inspiriert mich auf wunderbare Weise

Wenn Licht in eine Höhle gelangt, die Jahrtausende lang
in Dunkelheit gehüllt war, verschwindet diese augenblicklich.
Ebenso verblassen Schwächen und Irrtümer, wenn wir das
Licht Gottes in unser Bewusstsein lassen, und die Dunkelheit
der Unwissenheit kann nicht bestehen bleiben. Dies ist die
.Philosophie, nach der wir leben sollten

Aufschieben ist sinnlos. Das Rad des Lebens dreht sich
unaufhörlich, und die Tage vergehen wie im Flug. Jede
Minute, die wir mit klarem Denken und klugem Handeln
.verbringen, ist eine lohnende Investition in unser Glück

Viele Menschen verbringen ihr ganzes Leben damit,
über Geld, Sex und Ruhm nachzudenken, und konzentrieren
sich selten auf die wesentlichen Dinge, die ihnen inneren
.Frieden schenken und ihr Bewusstsein erweitern

Ganz gleich, wie bescheiden die Rolle eines Menschen
auch sein mag, er gilt in Gottes Augen als erfolgreich, wenn
er seine Zeit weise nutzt und seine Gedanken in die richtige
.Richtung lenkt

Wenn Gottes Licht auf einen Menschen scheint, verspürt
dieser keinerlei Bedürfnisse, denn die Freude, die ihn
überkommt, erfüllt all seine Träume und lässt ihn tief in
seinem Inneren spüren, dass er der reichste unter den
Reichen und der glücklichste unter den Glücklichen in
.diesem Leben ist

Lichttunnel

Wer durch erleuchtete Gedanken, gute Taten,
freundliche Gefühle und tiefe Kontemplation sein spirituelles
Bewusstsein erweckt hat, kann im letzten Augenblick des
Übergangs durch das spirituelle Auge seinen Abschied vom
Körper spüren. Während seines irdischen Daseins übt der
Yogi darin, den Tunnel des spirituellen Auges an der Grenze
zwischen Materie und Geist zu sehen, und im Moment des
Verlassens der Erde kann er diesen leuchtenden Tunnel
betreten und von dieser Welt in Gottes unendliches Reich
des Lichts, der Freude, des Friedens und der absoluten
.Freiheit übergehen

{Licht über Licht}

Das Licht des Leibes ist das [geistige] Auge

Wenn Ihr Auge einfach ist

.Dann wird dein ganzer Körper mit Licht erfüllt sein

Und das Licht schien in der Finsternis, und die Finsternis
.erkannte es nicht

Altruismus bedeutet, das Leid anderer zu fühlen, ihnen
nahe zu sein, mit ihnen zu kommunizieren, aufrichtig zu

versuchen, sie in ihrem Unglück zu trösten, sich an ihrer Freude zu freuen und unser Bestes zu tun, um ihnen Angst, .Not und Sorgen zu ersparen

Wer von Altruismus erfüllt ist, handelt nicht nach beschränkten Berechnungen und Erwartungen, sondern nutzt seine Einsicht und sein Urteilsvermögen, um sich selbst und anderen zu helfen und Gott für seinen Erfolg zu danken. Sollte er ein- oder mehrmals scheitern, lässt er sich nicht entmutigen, sondern wird umso entschlossener. Er verdoppelt seine Anstrengungen, wiederholt den Versuch, erkundet neue Ideen und Wege, lässt sich vom Licht der Vernunft leiten und sucht Gottes Hilfe, bis er sein Ziel .erreicht und seine edle Bestimmung erfüllt hat

Wer sich für das Glück anderer einsetzt, wird von Gott mit innerem Frieden und Wohlbefinden erfüllt. Und selbst wenn er dabei etwas verliert, empfindet er es nicht als Verlust, denn er erlangt Gottes Wohlgefallen und inneren Frieden. Er lebt, um zu lieben, zu wirken, zu geben und die Saat des Guten und des Friedens unter den Menschen zu .säen

Wer in Gedanken und Gefühlen über seine persönliche Welt hinauswächst, erweitert sein Bewusstsein, vertieft sein Einfühlungsvermögen und empfindet die Welt als sein Zuhause und die Menschheit als seine Familie. Er erkennt, dass der Sinn seines Daseins auf Erden darin besteht, sich selbst zu reformieren, bevor er versucht, andere zu verändern. Denn wer sich selbst reformiert, hilft anderen durch sein Lebensbeispiel, sich selbst zu reformieren. Taten haben eine tiefere und nachhaltigere Wirkung auf die Seelen .anderer als Worte

Kurze Stopps

:Die Brillanz der Aufrichtigkeit

Manche versuchen, ihren Problemen durch ein Lächeln zu entfliehen, doch diese Art der Flucht erfordert ein reines Gewissen, frei von Heuchelei und Täuschung. Wenn ein Mensch ehrlich mit sich selbst und anderen umgeht und mit Edelmut und Integrität handelt, werden seine Augen klar, und ein einzigartiger Glanz geht von ihm aus – der .unverkennbare Schein der Aufrichtigkeit

:Ehrlichkeit

Manche Menschen sagen vieles im Namen der Ehrlichkeit, aber man kann nicht mit jedem über alles reden. Wenn man Ratschläge und Hinweise gibt, verstehen manche die Worte falsch und profitieren nicht davon; das ist vergebliche Mühe und ein undankbares Unterfangen. In solchen Fällen ist Schweigen Gold, aber das bedeutet .keinesfalls, zu Fehlverhalten zu schweigen

:Selbstharmone

Selbstharmone ist wirklich wunderbar. Die meisten Menschen wissen, wie schwierig es ist, mit anderen im Einklang zu leben, aber haben Sie jemals darüber nachgedacht, mit sich selbst im Einklang zu sein? Es ist unglaublich schwierig, aber möglich. Wenn Sie sich selbst analysieren, werden Sie feststellen, dass Sie ständig mit sich selbst im Konflikt stehen. Wenn Sie sich selbst nicht lieben, werden Sie auch niemanden anderen lieben. Und wenn ein Mensch nicht mit sich selbst im Einklang ist, wie kann er ?dann mit anderen im Einklang sein

Selbstharmone ist unerlässlich für Harmonie mit der Welt. Daher ist es wichtig, sich selbst wertzuschätzen und zu lieben, denn du verdienst diese Liebe. Man muss sich selbst lieben, weil Gott uns erschaffen und mit edlem Potenzial ausgestattet hat. Die Liebe zu diesem inneren Selbst, diesem Wesen voller Tugenden, inspiriert zu edlem Handeln

und reinigt den Geist von Unreinheiten und das Herz von
.Bosheit und Groll

:Den literarischen Kompass kalibrieren

Man kann sein Gewissen nicht täuschen, Fehlverhalten
nicht rechtfertigen und den Folgen fehlgeleiteten Handelns
nicht entfliehen, selbst wenn man zu einem anderen
Planeten reisen würde. Die Ergebnisse des eigenen Handelns
begleiten einen, und man muss seinen Kurs korrigieren und
seinen moralischen Kompass so ausrichten, dass seine Nadel
.stets in die richtige Richtung zeigt

Manche Menschen leben unter schwierigsten
Bedingungen und sind dennoch in vollkommener Harmonie
mit sich selbst, während andere alle Möglichkeiten und alles
Notwendige haben und dennoch in einem ständigen inneren
Konflikt leben. Deshalb sollte man nicht darauf warten, dass
sich die Umstände ändern. Überzeuge dich selbst davon,
dass es dir gut geht, trotz deiner Umstände, die vielleicht
.anders sind, als du es dir wünschst

Wer sich den Umständen ausliefert, wartet darauf, dass
.sich die Dinge ändern, und sein Warten wird lang sein

Man erzählt sich von einem Mann, der achtzehn
Sprachen fließend beherrschte, aber so arm war, dass er sich
keine Lampe zum Lesen leisten konnte. Deshalb setzte er
sich in eine Straßenecke unter eine Laterne und las.
Wahrlich, Willenskraft schafft Mittel, schmiedet
Möglichkeiten, erneuert Hoffnung, vollbringt Aufgaben und
.erfüllt Wünsche und Träume

Die tatsächliche Kommunikation mit denen, die Gott
kennen, kann durch persönlichen Kontakt, durch das
nachdenkliche Lesen ihrer Schriften oder durch tiefe und
freundschaftliche Betrachtung ihrer Werke erfolgen. Wichtig

ist dabei, dass dies im Einklang mit ihrem Bewusstsein steht,
.welches wiederum im Einklang mit Gott steht

Wenn wir unser Bewusstsein mit großen Seelen in
Einklang bringen, die Gott lieben, verwandelt diese
Harmonie unser Leben auf wundersame Weise. Diese
Harmonie unterwirft nicht den Willen, sondern erweitert
seinen Wirkungskreis und stärkt seine Kraft. Das ist der
Unterschied zwischen der Harmonie mit egozentrischen und
gewinnorientierten Menschen und der Harmonie mit Gottes-
und Menschenfreunden, deren Ziel es ist, göttliche Liebe in
den Seelen derer zu erwecken, die mit ihnen im Einklang
sind. Die Ausstrahlung dieser gesegneten Menschen bringt
.uns in engen Kontakt mit der göttlichen Ausstrahlung

Wir müssen bedenken, dass wir, während wir danach
streben, unsere eigenen Bedürfnisse zu befriedigen, auch
anderen helfen müssen, das zu bekommen, was sie
brauchen, und die guten Dinge des Lebens, die uns
zuteilwerden, mit den weniger Glücklichen teilen müssen.
Lasst uns daran denken, dass wir ein integraler Bestandteil
der globalen Familie sind und dass wir ohne diese große
.Familie nicht leben können

Wie sähe das Leben ohne Zimmerleute, Erfinder, Bauern
und viele andere aus? Durch Geben und Nehmen, durch den
Austausch von Diensten, möchte Gott, dass wir an andere
denken und uns in sie hineinversetzen. Es ist ein schwerer
Fehler, nur für sich selbst zu leben, ohne an andere zu
denken. Wenn wir an unser eigenes Glück denken, müssen
wir auch an das Glück anderer denken. Wir sind nicht
verpflichtet, alles, was wir haben, für das Wohl der gesamten
Weltgemeinschaft zu geben, denn das ist unmöglich.
Vielmehr sollten wir uns in andere hineinversetzen und tun,
was wir können, um ihnen zu helfen und ihre Lasten zu
.lindern

Es besteht ein Zusammenhang zwischen Erfolg und
Seelenzufriedenheit im Kontext der Umwelt, in der der
.Einzelne lebt

Wahrer Erfolg ist das Ergebnis eines Handelns, das den
Grundsätzen der Rechtschaffenheit entspricht, und schließt
das Glück und Wohlergehen anderer als integralen
Bestandteil der persönlichen Zufriedenheit ein. Wer diesen
Grundsatz auf sein materielles, geistiges, moralisches und
spirituelles Leben anwendet, wird diese Definition von Erfolg
.als vollständig und umfassend empfinden

Menschen definieren Erfolg auf unterschiedliche Weise,
je nach ihren Lebenszielen. Manchmal setzen manche ihn
mit Diebstahl gleich und sagen Dinge wie: „Er ist ein
erfolgreicher Dieb!“ Das zeigt, dass nicht jeder Erfolg
wünschenswert ist; unser Erfolg sollte anderen nicht
.schaden

Eine weitere Voraussetzung für Erfolg ist, Harmonie und
positive Ergebnisse zu erzielen, nicht nur für uns selbst,
.sondern wir müssen diese Vorteile auch mit anderen teilen

Finanzieller Erfolg bedeutet nicht nur, das zu genießen,
was man verdient; er bedeutet auch, die moralische
Verantwortung zu tragen, anderen zu einem besseren Leben
zu verhelfen. Jeder intelligente Mensch kann Geld verdienen,
aber wer Liebe im Herzen trägt, wird dieses Geld nicht
.egoistisch verwenden, sondern mit anderen teilen

Geld wird in den Händen geiziger und knauseriger
Menschen zum Fluch, aber es ist ein Segen und ein
Geschenk für diejenigen mit großzügigen Händen und
.gütigen Herzen

Gute Seelen ziehen gute Seelen an und werden von
.ihnen angezogen

Wir müssen lernen, unseren Nächsten wie uns selbst zu lieben und uns daran erinnern, dass unser Leben nur kurz ist, bevor wir in eine andere Welt eingehen, deren Niveau von unserem Denken und unseren Taten während unseres .irdischen Aufenthalts abhängt

Wer sind unsere wahren Verwandten? Für den Weisen ist jeder ein Verwandter, jeder ein „Nachbar“. Der Weise besitzt Urteilsvermögen und versteht, dass, obwohl die Sonne sowohl auf ein Stück Kohle als auch auf einen Diamanten scheint, der Diamant – anders als die Kohle – die einzigartige Fähigkeit besitzt, Licht brillant zu empfangen und zu reflektieren. Man sollte die Gesellschaft jener suchen, deren Gedanken und Gefühle so rein sind wie ein Diamant, und sich Zeit nehmen, aufrichtige Freunde zu finden. Wer ein reines und ehrliches Leben führt, zieht Freunde an, die sich durch Reinheit und Ehrlichkeit auszeichnen, während diejenigen, die ihren niederen Instinkten folgen und ohne .Urteilsvermögen leben, Freunde derselben Art anziehen

Wenn Ihnen hohe Ideale und erhabene Prinzipien wichtig sind, ist es ratsam, den Umgang mit Menschen zu meiden, die diese Ideale und Prinzipien nicht teilen und Ihre Gedanken verwirren und Ihre Stimmung trüben, damit deren negative Einflüsse Ihr eigenes Schwingungsniveau nicht senken. Gleichzeitig sollten Sie aber niemanden aus Ihrem .Liebeskreis ausschließen

Darüber hinaus sollte man nicht nur Liebe geben, sondern auch Frieden stiften, um überall, wo man hinget, Harmonie und Ruhe zu schaffen und die Menschen um sich herum mit seiner freundlichen Anwesenheit zu erfrischen. Niemand möchte sich einem übelriechenden Stinktief nähern – entschuldigen Sie den Ausdruck – jeder meidet es. Ebenso ärgert und stößt ein nervöser, impulsiver und streitsüchtiger Mensch andere ab. Wir möchten wie blühende Rosen sein,

die einen süßen Duft verströmen, der das Herz erfreut. Lasst uns danach streben, den Duft des Friedens und die Brise der Güte zu verbreiten, wo immer wir hingehen und wo immer
.wir leben

Das Reich Gottes befindet sich nicht in den Wolken oder an einem bestimmten Ort im Weltraum. Es liegt jenseits der Dunkelheit, die wir sehen, wenn wir die Augen schließen. Wenn wir meditieren und beten, öffnet sich das Auge des Geistes in unserer Stirn, und wir sehen ein gesegnetes Licht und spüren Freude, die jede Zelle unseres Körpers durchdringt. Wir ahnen, dass der Schleier gelüftet und eine
.geheime Tür zum Reich Gottes geöffnet wurde

Gott ist eine immerwährende, allumfassende Freude.

Wir müssen uns eins fühlen mit dieser Freude, die in uns
.wohnt und die Unendlichkeit umgibt

Jenseits der Schwingungsgrenzen dichter Materie liegt unendliches, allumfassendes Bewusstsein, unbeschreiblich in all seiner Herrlichkeit, Weite und Grenzenlosigkeit. Dies ist das Himmelreich, eine ewige, grenzenlose und endlose
.bewusste Glückseligkeit

Wenn sich die Wahrnehmung der Seele erweitert und sie ihre Gegenwart überall spürt, vereint sie sich mit dem
.göttlichen Geist

Ehre sei dem absoluten Unendlichen, das am Horizont thront, wo Himmel und Ozean sich berühren, und Ehre sei dem höchsten Unendlichen, das auf dem Frieden in uns thront; indem wir uns auf das Unendliche in uns konzentrieren, können wir seine grenzenlose Kraft
.empfangen

Wissen aus Büchern oder von anderen Menschen ist
begrenzt, wohingegen Wissen, das direkt von Gott

empfangen wird, Weisheit, Gewissheit, Herzensruhe und
.Seelenfrieden schenkt

O Herr, lehre mich, mit tiefer Konzentration zu beten
und Meditation mit inniger Sehnsucht zu verbinden, und lass
mein Herz täglich durch meine reine Liebe zu Dir gereinigt
.werden

Sich von den Fesseln des Karmas befreien

Ob mental oder physisch, bewusst oder unbewusst, alles
hat einen spezifischen Einfluss auf das Leben eines
Menschen. Vergangene Handlungen umfassen nicht nur
solche, die Tage, Monate oder Jahre zurückliegen, sondern
.auch Handlungen aus früheren Leben

Du warst tot, und Er hat dir Leben geschenkt; dann wird
Er dich sterben lassen, dann wird Er dir wieder Leben
.schenken; dann wirst du zu Ihm zurückkehren

Die guten und schlechten Auswirkungen der eigenen
Handlungen im gegenwärtigen Leben bleiben im
Unbewussten oder Unterbewusstsein gespeichert, und die
Auswirkungen, die ein Mensch (oder seine Seele) aus
früheren Inkarnationen mit sich trägt, ruhen wie Samen im
Unbewussten und warten auf die richtigen Umstände, um zu
einem bestimmten karmischen Zeitpunkt zu keimen und zu
wachsen. Das Gesetz des Karmas, das für Ausgleich sorgt,
beinhaltet Aktion und Reaktion, Ursache und Wirkung, Säen
.und Ernten

Jeder Mensch gestaltet sein eigenes Schicksal durch
seine Gedanken und Taten, und die Energien, die er
freisetzt, ob weise oder töricht, kehren unweigerlich zu ihm
als Ausgangspunkt zurück, so wie sich ein Kreis mit
vollkommener Präzision schließt. [Die Frage ist:] Muss der
Suchende – gegen seinen Willen – den unvermeidlichen

Folgen seiner vergangenen Taten, der sogenannten Vorherbestimmung, ins Auge sehen? Die Antwort ist nein. Gott ist Gesetz und Liebe, und der Suchende, der sich ihm mit aufrichtiger Sehnsucht und unerschütterlichem Glauben zuwendet, sein Handeln mit dem göttlichen Gesetz in Einklang bringt und Gottes bedingungslose Liebe sucht, wird zweifellos den göttlichen Segen empfangen, der schwere .Lasten erleichtert und die Lebensumstände verbessert

Gott hat uns in diese Welt voller Illusionen gesetzt, und er kennt unser Leid und die Prüfungen und Bedrängnisse, die wir ertragen. Die Menschen vertiefen die innere Finsternis der spirituellen Unwissenheit, wenn sie sich in Sünde ertrinkend und machtlos fühlen, ihren Tiefen zu entkommen. Es ist besser für sie, sich um Besserung zu bemühen, Hilfe und Erbarmen im Herzen der göttlichen Barmherzigkeit zu suchen und auf Vergebung von dem liebenden, .barmherzigen und vergebenden Gott zu hoffen

Wenn wir unsere tiefe Verbindung zu Gott erkennen, welches Karma kann uns dann noch binden? Lass dich von niemandem einreden, dass dein Schmerz und deine Schwierigkeiten karmisch bedingt sind. Als Geistwesen hast du kein Karma. Vielmehr musst du diese Wahrheit erkennen, indem du dir selbst versicherst, dass du eins bist mit dem Wesen des Lebens, dem Licht und den kosmischen Kräften.

Wenn du diese Tatsache erkennst, hast du nichts zu befürchten, und Gott wird dir viele Türen öffnen und dir .unzählige Möglichkeiten bieten

Wenn Sie mit Ihrem aktuellen Lebensverlauf unzufrieden sind, ändern Sie Ihre Denkweise und laden Sie Ihre Sinne mit positiver Energie auf – Sie werden den Unterschied selbst .spüren

Es gibt keinen Grund, über Versäumtes zu klagen oder die eigenen unglücklichen Umstände auf Fehler in diesem

Leben oder in der fernen Vergangenheit zurückzuführen, denn dies ist eine Form spiritueller Vernachlässigung. Die Menschen müssen handeln und das Unkraut aus dem Garten des Lebens entfernen, dann werden die schönsten und prächtigsten Blumen erblühen und die köstlichsten und begehrenswertesten Früchte tragen. Durch Seine Gnade, der Allerhöchste

Sich Gott zu unterwerfen bedeutet nicht, den eigenen Willen nicht einzusetzen, um die eigenen Angelegenheiten zu verbessern, und darauf zu warten, dass Gott die Situation ohne eigenes Zutun regelt, denn Gott hilft denen, die sich selbst helfen

Es geht darum, dass wir lernen, uns an Gott zu wenden, damit er unseren Willen lenkt und unsere rechten Bemühungen segnet und stärkt. Wenn wir die Hürde der Unwilligkeit zur Hingabe überwinden, finden wir in Gott den Schutz, den uns niemand auf dieser Welt geben kann, und wir finden auch eine Stärke, die keine Prüfung besiegen kann

Jeder kann eine besondere Beziehung zu Gott aufbauen, wenn er weiß, wie er sein Herz für Gott öffnet und sich nach seiner göttlichen Gegenwart sehnt, die Freude und Gewissheit schenkt

Wenn ein Mensch ein tiefes Bedürfnis nach Gott verspürt und weiß, dass er ohne ihn nicht leben kann, wird er feststellen, dass Gott auf die eine oder andere Weise antwortet. Aber er muss dieses starke Gefühl zuerst entwickeln, denn die Antwort wird nicht spontan kommen

Wenn wir Gott nicht den ersten Platz in unserem Leben einräumen, wird unser Bewusstseinszustand ängstlich und verwirrt sein, und wir werden nicht in der Lage sein, logisch

und angemessen mit den endlosen Anforderungen des
.Lebens umzugehen

Und wie lässt sich dieser Wunsch entwickeln? Jedes Mal,
wenn wir Unglück oder Not erfahren und jedes Mal, wenn wir
eine Schwere im Herzen spüren, müssen wir uns an Gott
wenden und ihn um Hilfe bitten, denn wir wissen: Wer Gott
liebt und dies in seinem Herzen bewahrt, dessen Lage wird
.sich verbessern, seine Lage wird sich zum Guten wenden

Wenn wir den Äther mit unseren innigen Gebeten und
aufrichtigen Bitten bewegen und durchdringen, werden wir
die Essenz der göttlichen Antwort gewinnen, die Nahrung,
.Heilung und Glück in sich birgt

Für alle, die sich nach spiritueller Nahrung sehnen, sind
vergangene Frustrationen und Misserfolge bedeutungslos.

Man kann daraus lernen und es erneut versuchen, den
Versuch von vorn beginnen. Mit Gottes Hilfe ist der Erfolg
allen gewiss, die sich von Misserfolgen nicht entmutigen
lassen, deren Entschlossenheit durch Tragödien nicht
geschwächt wird und die mit unerschütterlichem Glauben
daran glauben, dass Gott diejenigen unterstützt, die
durchhalten, die auf dem richtigen Weg sind, und ihnen
Hoffnung, Kraft und Optimismus schenkt, bis sie ihr höchstes
.Ziel erreichen und den Sinn des Lebens verwirklichen

Gedanken sind eine Kraft wie Elektrizität und psychische
Zustände. Es geht zurück auf das Denken und die
.Denkweise

Elektrizität ist sowohl nützlich als auch schädlich; wer
sie weise nutzt, setzt sie zu seinem Vorteil ein, sonst könnte
er einen Stromschlag erleiden. Genauso verhält es sich mit
dem Gedanken: Wird er in die richtigen Bahnen gelenkt,
bringt er seinem Besitzer Glück, andernfalls bringt er ihm
.Kummer

Gedanken sind wie ein wildes Pferd, doch sie zu zähmen
ist nicht unmöglich, und positives Denken ist ein Weg,
.Gedanken zu kontrollieren

Gesundes Denken ist ein enger Freund, ein kranker
.Geist hingegen ein ständiger Feind

Gesundes Denken zieht Frieden und Sicherheit an,
während ungesundes Denken tödliche Pfeile abschießt, die
doppelt auf ihren Besitzer zurückfallen. Daher das
Sprichwort: „Wie die Tat, so der Lohn.“ Solange man gute
Absichten hegt, werden seine Gedanken zu Fackeln, die die
Kammern der Seele erleuchten und die Dunkelheit
vertreiben, sodass man tiefen Trost empfindet und die
Augen vor Zufriedenheit strahlen! Möge dieses Lächeln in
.deinen Augen bleiben und Friede sei mit dir

Das Leben ist wie eine Mühle, die die Samen fruchtbarer
Versuche und Experimente mahlt, um das Brot des Lebens
zu backen. Es ist wie ein gewundener Weg, gesäumt von
üppigen Blumen, leuchtenden Schmetterlingen und Bäumen
mit köstlichen Früchten an ihren Zweigen. Doch wir halten
selten inne. Lasst uns den Anblick genießen und seine Süße
kosten; wahrlich, wir sind oft in höchster Erwartung, weitere
Gebiete zu erreichen, in der Hoffnung, schönere Aussichten
zu finden als die, die wir gesehen haben. Doch während wir
uns allmählich auf blumenreichen, fruchtbaren Pfaden
fortbewegen, finden wir Bäume, die eher dunkel als frisch
sind, und dann verschwinden die Blumen und mit ihnen die
Schmetterlinge und auch die Früchte, nur um uns schließlich
.in der kargen Wüste wiederzufinden

Das menschliche Leben gleicht dem Wasser der Meere,
das erst in der oberen Atmosphäre gereinigt und erfrischt
wird. Es ist wie ein Morgentraum, der mit der Zeit immer
heller wird, weil die Dinge dann klarer und deutlicher
erscheinen. Es ist wie eine Reise, bei der sich die Landschaft

mit zunehmender Entfernung verändert. Dieselbe Landschaft verändert sich erneut, je näher wir ihr kommen, und so
.weiter

Das Leben enttäuscht die Weisen nicht, denn sie gehen geschickt damit um und genießen es, ohne sich von ihm beherrschen zu lassen und ihrer Freiheit beraubt zu werden. Sie genießen beispielsweise das Wasser; sie trinken es und baden darin, aber sie lassen sich nicht darin ertrinken. Sie erfreuen sich an der Kleidung, die ihnen gefällt, ohne sich übermäßig an oberflächliche Formalitäten zu halten. Sie genießen das Essen, ohne sich von Völlerei verzehren zu lassen, denn Überessen schwächt den Körper und trübt die Sinne. So sollte man das Leben genießen, ohne die Sinne
.durch übermäßigen Genuss zu erschöpfen

Mit anderen auszukommen bedeutet nicht, in allem mit ihnen übereinzustimmen oder Ideale ihretwegen zu opfern, denn diese Art der Anpassung ist unerwünscht und entspricht nicht der Wahrheit. Die Reformatoren und großen Männer stimmten zwar nicht mit so vielen Menschen um sie herum überein, hielten aber dennoch an ihrem Ideal fest,
.weil sie erkannten, dass sie absolut richtig handelten

Zuallererst muss man im Einklang mit Gott leben, dann
.mit seinem Gewissen und schließlich mit den Menschen

Das Prinzip darf nicht kompromittiert werden, und man darf keine Hintergedanken haben, um ein bestimmtes Ziel zu erreichen, denn das ist eines prinzipientreuen Menschen
.nicht angemessen

Wer kann so leben, dass es Gott gefällt? Füge anderen kein Leid zu, denn sie haben nichts zu befürchten. Wenn diese Haltung anderen nicht genügt, so genügt es doch, dass man sich innerlich wohlfühlt und einen inneren Frieden

verspürt, der einen unabhängig von der Zustimmung
.anderer macht

Die Kraft und Sehnsucht der Seele, sich Gott
zuzuwenden, wird spiritueller Magnetismus genannt. Mit
diesem Magnetismus zieht die Seele Segen und positive
Schwingungen an und alle guten menschlichen Erfahrungen,
.die sie an Güte und Rechtschaffenheit erinnern

Spiritueller Magnetismus. Es ist die Kraft, durch die es
den Menschen anzieht und zu sich zieht – zu guten
Freunden, zu wesentlichen und wichtigen Dingen und zu
einem intuitiven Verständnis der Dinge. Diese Kraft
.entspringt der anziehenden magnetischen Kraft Gottes

Kerze des Friedens

Nimm einen mentalen Topf und fülle ihn mit deinem
.Frieden

Nimm die Flasche meiner Gefühle und fülle sie mit
.Deiner Gnade

Nimm meinen leeren Seelenkorb und fülle ihn mit den
.Früchten deiner Weisheit

Gieße das Wasser deiner Liebe in meine Seele, ich
.werde es in die Becher der durstigen Seele gießen

Reiß die Mauern des Egos nieder. Tauche mich ein in
.deine vollkommene Gegenwart

Der Strahl der Morgendämmerung der Liebe

Lass ihn aus den Öffnungen meines Herzens
hervorschauen

Es erinnert mich an das Sonnenlicht deiner Liebe
sich über den Himmel meines Lebens ausbreitend

.Das strahlende Licht deiner Liebe ist hervorgeleuchtet

auf mich selbst, und es wurde erleuchtet

Dein Licht erfüllte meinen spirituellen Raum

Du bist das Leben, das meinen Körper erhält

Und der Geist, der meine Gedanken inspiriert

Und die Weisheit, die meine Unwissenheit vertreibt

.Ich entzünde die schlanke Kerze meiner Liebe

Das goldene Buch lesen

Seit der Antike in mir bewahrt

Deine Liebe war und ist immer noch

Die unsichtbare Kerze des Friedens

Dadurch wird die Dunkelheit vertrieben und mir deine

Botschaften angezeigt

.Der Blog befindet sich auf den Seiten der Herzen

!Herr, lass deine Herrlichkeit offenbar werden

Möge das Licht deiner Weisheit ihn vertreiben

Unwissenheit, Zwietracht und Neid

Von den Ufern der Erde für immer

Verwandle unsere Schwäche in Stärke

.Und wir wandelten uns in Entschlossenheit

Laden Sie unsere Körper mit lebenswichtiger Elektrizität

auf

Und erfülle Geist und Seele mit deinem heilenden Licht

Nimm unsere Hand, damit wir nicht in den Fluten der
Unachtsamkeit gegenüber Dir ertrinken, und erfülle unser
Wesen mit Deiner Liebe und Weisheit. Lass uns spüren, wie
nah wir Dir sind und wie die Sonne Deiner Barmherzigkeit
.uns beständig bescheint

Ich lege die Blüten meiner flüsternden, lebendigen
Gedanken

In der Struktur der Stille

Ihr stiller Duft singt

Und er besingt deine Herrlichkeit

Und mit dem Glanz deines heiligen Lichts

Ich sehe die Schönheit deiner Existenz

Meine schönsten Träume werden wahr

Wenn dein Licht in meiner Seele flackert

.Die Schleier sind vom Feuer der Weisheit erleuchtet

Ich sehe deine Herrlichkeit, und meine Freude wächst

.Möge Gott dich mit seinem Licht erleuchten

Und herzliche Grüße aus tiefstem Herzen an dich

Es gibt viele Forderungen und Anforderungen, die die

Welt an uns stellt und uns von ihrer überragenden

Wichtigkeit und der Unmöglichkeit eines Lebens ohne sie
überzeugt. Doch die grundlegendste Anforderung muss der

Friede Gottes sein, dessen Quellen niemals versiegen und

dessen Quell niemals versiegt und der allem im Leben

.Geschmack und Sinn verleiht

Lasst uns bedenken, dass Gott das Wesen unseres Seins
ist und die Liebe das Fenster, durch das wir sein glorreiches

Antlitz erblicken. Wer die göttliche Gegenwart spüren und diese erhabene Sehnsucht in Gedanken und Taten nähren möchte, dem wird Gott seine Bitte erfüllen und ihm helfen, die Schleier zu zerreißen, die ihn daran hindern, das .gesegnete Licht zu schauen

Wer entschlossen ist, seinen Weg weiterzugehen, wird sich durch nichts und kein Hindernis aufhalten lassen, bis er sein Ziel erreicht und den Wunsch seines Herzens .verwirklicht hat

Spirituelle Perlen und Juwelen

Wer die Schwächen anderer bloßstellt und ihnen Scham und Groll einflößt, ist weit entfernt von Weisheit und gesundem Urteilsvermögen. Wir sollten die Sünde verachten, nicht den Sünder, denn er ist unser Bruder im Geiste, ungeachtet der ihn umgebenden Dunkelheit der Unwissenheit. Verurteilung sollte der Heilung dienen, nicht der Schadenfreude und der Verletzung. Wir sollten unseren sündigen Bruder so behandeln, wie wir selbst behandelt .werden möchten, wären wir an seiner Stelle

Wer in dieser Welt die Fehler seines Bruders verheimlicht, dessen Fehler wird Gott auch im Jenseits .verheimlichen

So wie wir andere beurteilen, beurteilt uns das spirituelle Gesetz im gleichen Maße. Wir sollten nicht zu viel von anderen erwarten und auch nicht immer gute Ergebnisse von irgendjemandem erwarten, selbst wenn er .sein Bestes gibt

Ein Mensch mag fallen und stolpern, aber er wird in Sicherheit bleiben, solange er sein Bestes tut, die Leiter der .Tugend und Rechtschaffenheit wieder emporzusteigen

Wir sollten jeden Tag versuchen, den Patienten in
unserer Umgebung körperlich, psychisch oder spirituell
aufzumuntern, so wie wir uns selbst oder unseren
.Familienmitgliedern helfen

Wer von heute an versucht, nach göttlichen Gesetzen zu
leben – anstatt des alten, egoistischen Lebens, das Not und
Elend bringt –, wird feststellen, dass seine Rolle im Leben, so
bescheiden sie auch sein mag, dennoch wichtig bleibt,
solange er seine Pflicht nach den Anweisungen des
Regisseurs des kosmischen Spiels und des Meisters all
unserer Geschicke, des allmächtigen Gottes, in vollem
.Umfang erfüllt

Wenn wir mit anderen mit echter Aufrichtigkeit, wahrer
Liebe und Rücksichtnahme auf ihre Gefühle umgehen,
gewinnen wir gute Freunde in unserem Leben, die keine
persönlichen Interessen oder egoistischen Berechnungen im
Geringsten berücksichtigen; andernfalls werden wir unsere
.wahren Freunde nicht erkennen können

Es ist notwendig, Heuchelei und Verstellung abzulegen
und so zu handeln, dass man anderen nicht absichtlich
.schadet

Freunde sollten weder verärgert, herabgesetzt noch
provoziert werden, noch sollte ihnen ein Grund gegeben
werden, uns gegenüber unfreundliche Gefühle zu hegen.
Freunde sollten nicht schlecht behandelt, ausgenutzt oder
ungefragt beraten werden, es sei denn, sie werden darum
gebeten. Wenn um Rat gebeten wird, sollte dieser aufrichtig
und freundlich gegeben werden, ohne Angst vor
Konsequenzen. Freunde helfen einander durch konstruktive,
.brüderliche Kritik

Schwierige Lebenserfahrungen kommen nicht, um
unseren Willen zu lähmen und uns zu besiegen, sondern um

unsere Entschlossenheit zu schärfen und unseren Glauben an Gott und unser Selbstvertrauen zu stärken. Manche Menschen glauben fälschlicherweise, dass diese Erfahrungen und Herausforderungen unüberwindliche, zerstörerische Kräfte sind, und geben deshalb auf. Eine gesunde Denkweise ist unerlässlich, um unsere innere Stärke zu aktivieren und .das Leben und seine Prüfungen effektiv zu bewältigen

Wer sich nicht mit Stärkeren misst, wird nicht stark.
Genauso werden wir stärker und widerstandsfähiger, wenn wir unseren Schwierigkeiten mit Mut und mentaler Stärke .begegnen

Unser Geist ist ein integraler Bestandteil von Gottes allumfassendem Bewusstsein. Unter der Welle unseres Bewusstseins liegt der Ozean seines unendlichen Wissens. Wenn die Welle vergisst, dass sie Teil des größeren Ozeans ist, trennt sie sich von dieser ozeanischen Kraft .
Infolgedessen wird der Geist der Menschen durch materielle Beschränkungen geschwächt und ist nicht mehr fähig zu fruchtbarer Arbeit und reicher Schöpfung. Wenn der Geist den Staub der Unwissenheit abschüttelt und die Ketten sprengt, die seine Kräfte fesseln, wird er fähiger zu .Kreativität und positiver Interaktion mit dem Leben

Wenn man an einer bestimmten Idee festhält und sie mit starkem Willen erfüllt, verwandelt sich diese Idee in eine dynamische Kraft. Und wenn das Denken dynamisch wird, kann es gemäß der unsichtbaren Landkarte im Geist die .richtigen Bedingungen für Erfolg schaffen

Menschen scheitern, weil sie harten Lebensumständen nachgeben, ohne sich ihnen zu widersetzen, anstatt sich .ihnen zu widersetzen, ohne nachzugeben

Es ist notwendig, Willenskraft zu trainieren und zu .aktivieren

Wer den Zufluchtsort der Stille betritt, kann spirituell mit
anderen Seelen kommunizieren, die Gott lieben, und er kann
.die Sprache der Rosen und aller Lebewesen verstehen

O Herr, sei der alleinige König, der über meiner Liebe
.und Sehnsucht thront

Wer meditiert, erfährt ein tiefes Gefühl des Friedens,
und diese innere Ruhe sollte auch in Gesellschaft anderer
bewahrt werden. Was man in der Meditation lernt, sollte man
im Alltag und im Umgang mit anderen praktizieren, ohne
zuzulassen, dass jemand den eigenen Frieden oder die
.eigene Ruhe stört

Wenn Sie eine gute Gewohnheit entwickeln oder eine
schlechte Gewohnheit ablegen möchten, konzentrieren Sie
sich auf die Gehirnzellen, in denen die Mechanismen
.verschiedener Gewohnheiten verankert sind

Um eine gute Gewohnheit zu entwickeln, setzen Sie sich
zunächst ruhig hin und meditieren Sie, während Sie um
göttliche Hilfe bitten. Konzentrieren Sie sich auf das Zentrum
der Willenskraft, das sich auf der Stirn zwischen den
Augenbrauen befindet, und bekräftigen Sie die Gewohnheit,
die Sie in Ihrem Gehirn verankern möchten, mit Nachdruck.

Wenn Sie schlechte Gewohnheiten ablegen möchten,
konzentrieren Sie sich ebenfalls auf dieses Zentrum der
Willenskraft und bekräftigen Sie fest, dass alle Spuren, in
denen diese Gewohnheiten verankert sind, gelöscht werden.

Mit Konzentration und Willenskraft können Sie selbst die
tiefsten Spuren althergebrachter Gewohnheiten beseitigen.

Versichern Sie sich immer wieder, dass Sie genug
Willenskraft besitzen, um ungesunde Gewohnheiten aus
.dieser Gehirnregion zu entfernen

Der geeignetste Zeitpunkt für eine solche Bestätigung
ist der frühe Morgen, wenn Wille und Aufmerksamkeit wach
.sind

Bestätige dir immer wieder, dass du frei von allen
Zwängen bist, und eines Tages wirst du feststellen, dass du
dich – mit Gottes Hilfe – bereits von der Gewohnheit befreit
.hast, die du loswerden wolltest

Wovor du dich auch fürchtest, verbanne deine
Gedanken daran und überlasse es Gott. Stärke deinen
Glauben an Gott und vertraue darauf, dass er dir helfen
.kann

Viel Leid entsteht aus Sorgen und Ängsten. Warum
solltest du leiden, wenn das, was du fürchtest, noch gar nicht
eingetreten ist? Stell dir vor, Gottes schützendes Licht
umgibt dich von allen Seiten, und du wirst seinen
.wunderbaren Schutz spüren

Da die meisten unserer Ängste auf Furcht beruhen,
werden wir uns frei fühlen und Heilung wird unmittelbar
eintreten, wenn wir die Furcht aus unserem Leben
verbannen. Jeden Abend, kurz vor dem Einschlafen,
bekräftige dir selbst, dass Gott bei dir ist, dich beschützt und
.über dich wacht

In diesem kosmischen Drama inszenieren Menschen
aller Rassen die Geschichte des Lebens auf der Bühne der
Zeit. Wir müssen den Sinn des Lebens verstehen, ohne uns
übermäßig mit unseren flüchtigen Rollen zu beschäftigen
.oder von ihnen besessen zu sein

Unsere Wahrnehmung des Lebens ist oft verzerrt und
abwegig, weil wir mit den Augen des Egoismus und eines
begrenzten Horizonts blicken. Würden wir mit den Augen der

Seele schauen, sähen wir die Dinge aus einer völlig anderen
.Perspektive

Wenn wir das Auge der Weisheit öffnen, sehen wir das
allumfassende Licht Gottes, und in diesem Licht erkennen
wir unsere spirituelle Natur, die ein Spiegelbild des
universellen Bewusstseins ist, das alle Partikel und Teile des
.Universums durchdringt

Spirituelle Wahrheiten umgeben uns, klopfen an die
Pforten unserer verschlossenen Augen und drängen uns, das
Licht statt der Dunkelheit zu sehen, weise statt unwissend zu
handeln, unsere Herzen mit Liebe statt Hass zu füllen und
gemeinsam Frieden zu schaffen, Wohlstand und Sicherheit in
unsere Welt zu bringen. Wenn wir dies tun, verschwindet die
Unwissenheit, situative Unterschiede lösen sich auf, wir
werden Einheit in der Bevölkerung erkennen und wir werden
.mehr im Einklang mit dem göttlichen Willen leben

Unsere Beziehung zu Gott ist nicht kalt und lieblos wie
die zwischen Arbeitgeber und Arbeitnehmer. Wir sind seine
Familie, seine Fürsorge für uns ist beständig, und er hört uns
immer zu. Wir sind ein wesentlicher Teil seines Wesens, und
.unsere Beziehung zu ihm ist lebendig und kraftvoll

Unser Schöpfer hat uns mit einem unerschöpflichen
Reichtum an Liebe, Verständnis, Einsicht, Wohlwollen und
spiritueller Kraft beschenkt, doch die meisten von uns haben
diesen Reichtum verschwendet. Gott wünscht, dass wir in
Sicherheit, Frieden und freundschaftlicher Zusammenarbeit
leben, wie es einer edlen und liebevollen Familie geziemt,
aber Gier und selbstsüchtige Berechnungen haben in
unseren Herzen Wurzeln geschlagen und Zwietracht unter
.uns gesät

Gott will, dass wir Herren sind, aber wir haben uns
.entschieden, Sklaven zu sein

Der Mensch hat sich weit von seiner himmlischen Heimat entfernt und das innere Paradies der Nähe zu Gott und Gottes Nähe verloren, und er wird dieses Paradies ohne .eigene Anstrengung nicht wiedererlangen können

Gott schuf uns nach seinem Bild, doch diese Wahrheit ist uns entgangen. Wir sind der Illusion verfallen, unser Schicksal sei Leid und unser Untergang. Wir müssen den Schleier der Illusion mit dem Dolch der Weisheit zerreißen, .um die strahlende Wahrheit dahinter zu erkennen

?Wer sind wir und was ist unser wahres Wesen

Menschen unterscheiden sich offensichtlich, sei es in ihrer psychischen oder emotionalen Verfassung, in ihren Lebensrollen, ihren Tätigkeiten oder ihren Wünschen. Doch hinter all diesen Unterschieden verbergen sich zwei Dinge, die jeder Mensch ausnahmslos wünscht und braucht: Freiheit von jeglichem Schmerz und Mangel sowie vollkommenes und dauerhaftes Glück – tiefe Zufriedenheit, in der Frieden, .Liebe, Weisheit und Freude wohnen

In Wahrheit streben die Menschen nach Gott, ob sie ihn nun so nennen oder nicht. Die Weisen sagen, Gott sei das Wesen der Glückseligkeit und der Geist des Glücks. Und man wird keine vollkommene Zufriedenheit erfahren, solange man nicht direkt aus der kosmischen Quelle schöpft. Dies ist ein entscheidender Punkt für das Verständnis des .menschlichen Daseins

Doch wo suchen die Menschen nach dem, was sie
?suchen

Sie suchen es nur in weltlichen Dingen: in Besitz, äußeren Umständen und Beziehungen zu anderen Menschen. Doch angesichts der Natur der Schöpfung ist es

unmöglich, es in irgendetwas, irgendjemandem oder in
.irgendeiner Situation dieser Welt zu finden

Die Schöpfung basiert auf dem Prinzip der Dualität. Es
ist unmöglich, ein Bild nur in einer Farbe darzustellen, da es
keine Möglichkeit gibt, ohne die Komplementärfarbe
auszukommen. Ebenso ist es unmöglich, dass irgendein
Aspekt der Existenz unabhängig von der Dualität existiert.

Betrachtet man jedoch die Wünsche, die Menschen
antreiben, so stellt man fest, dass jeder von uns nur Gutes,
Angenehmes, Schönes und Positives begehrt, ohne auch nur
den geringsten Wunsch, sich mit etwas Unangenehmem
oder Unerwünschtem auseinanderzusetzen. Aber das ist
.unmöglich

In dieser dualistischen Welt gibt es kein Vergnügen ohne
Schmerz, kein Licht ohne Dunkelheit, kein Gut ohne Böse,
kein Leben ohne Tod. Die beiden Seiten der Medaille sind
untrennbar. Das bedeutet, dass das, wonach wir uns tief in
.uns sehnen, nicht von dieser Welt erlangt werden kann

Die Menschen suchen – ja, sie suchen mit aller Kraft –,
doch sie finden nicht, was sie suchen, was Verzweiflung und
Hoffnungslosigkeit nährt. Dies führt nicht nur zu
Verzweiflung, sondern auch zu großem Groll und heftigem
Zorn und schließlich zu Gewalttaten. All dies geschieht, weil
sie nicht am richtigen Ort suchen und daher nicht finden,
.was ihr Herz begehrt

Die Menschen in unserer Zeit wissen nicht viel über den
Sinn und Zweck des Lebens und leiden deshalb unter
.Verwirrung und Ratlosigkeit

Der Mensch ist von Natur aus ein zielorientiertes Wesen.

Fehlt ihm ein Lebenssinn und werden seine Gedanken,
Energien, sein Wille und seine Gefühle nicht positiv und
konstruktiv gelenkt, neigt er zu destruktiven Wegen wie

Alkohol- und Drogenmissbrauch, Gewalt und Ähnlichem. Das höchste Ziel des Lebens ist die Erkenntnis Gottes, und es obliegt jedem Einzelnen, seine Rolle und sein äußeres Handeln durch rechtschaffenes Tun, gesunde Lebenseinstellung, positive Haltung und den heilsamen .Umgang mit seinen Gefühlen in Einklang zu bringen

Diese beiden Aspekte unserer Natur – der innere oder spirituelle und der äußere – widersprechen sich nicht, wenn sie richtig verstanden werden. Vielmehr ergänzen sie sich und helfen uns, unsere physischen, psychischen, emotionalen und spirituellen Fähigkeiten und Potenziale zu .entwickeln und zu erweitern

Die Menschen leben in einer großen Leere, ohne intellektuelle oder psychische Anregung. Sie langweilen sich aufgrund eines fehlenden Ziels und dem Fehlen von allem, was ihrem Leben Wert und Sinn verleihen könnte. Der Durchschnittsmensch mag zwar in der Lage sein, zu funktionieren und sich so zu verhalten, als wäre er psychisch ?und mental gesund, aber ist er glücklich

Der Hauptsinn des Lebens besteht darin, zu erkennen, wer wir sind und was unser wahres Wesen ist. Wenn wir den tieferen Aspekten des Lebens die ihnen gebührende Aufmerksamkeit schenken, werden wir unweigerlich Glück empfinden, denn menschliches Glück ist mit der Verbindung zum eigenen spirituellen Selbst verknüpft, ohne die es kein .Dasein und kein Sein gibt

Die Angst vor Versagen oder Krankheit wird durch ständiges Nachdenken darüber genährt, bis der Gedanke an das Scheitern vom Bewusstsein ins Unterbewusstsein sickert und schließlich das höhere Bewusstsein erreicht. Dort angekommen, beginnt die Angst, sich zu vermehren und zu wachsen, bis sie das Bewusstsein mit Ängsten durchdringt, die sich nicht so leicht ausrotten lassen wie der

ursprüngliche Gedanken. Diese schädlichen Ängste tragen schließlich giftige und tödliche Früchte. Glücklicherweise können ihre Wurzeln von innen heraus beseitigt werden, indem man sich stark auf Mut konzentriert und das Bewusstsein für absolutes Vertrauen in Gott stärkt, in der Gewissheit, dass er denen helfen kann, die sich selbst helfen wollen, und sie vor Schaden bewahrt

Es war einmal eine kleine Seifenblase, die auf der Meeresoberfläche trieb und sich vor Stürmen und Blitzen in Acht nahm, als sie eine Stimme flüstern hörte: „Kleine “?Lebensblase, was ist los mit dir

Weißt du denn nicht, dass du Teil des Ozeans des Lebens bist? Die kleine Blase blickte sich um und erkannte .diese Tatsache

Das menschliche Bewusstsein schwebt wie eine winzige Blase auf der Oberfläche des Meeres des kosmischen Bewusstseins, hält es für eine vergängliche Blase und zittert vor Angst vor Krankheit, Armut und Tod. Oh Blase, fürchtest du den Ozean? Schau dich um, beobachte genau. Richte deinen Blick von deiner unmittelbaren Umgebung auf Gottes unendliches Reich. Dringe tiefer, erweitere dein Verständnis, damit du erkennst und gewiss sein kannst, dass du eins bist mit seinem unermesslichen Meer und dass Gott mit dir ist. Er .beschützt dich, er erhält dich, jetzt und in Ewigkeit

Fallen und Schlingen vermeiden

Wenn du in deinem Herzen einen starken Wunsch verspürst, der dich drängt, ihn zu erfüllen, nutze deine Urteilsfähigkeit und frage dich: „Ist dies ein guter Wunsch, der erfüllt werden kann, oder ein schlechter, dem man nicht nachgeben sollte?“ Ungesunde materielle Wünsche fördern unsere schlechten Gewohnheiten, indem sie uns falsche Hoffnungen und trügerisches Glück vorgaukeln. In solchen

Fallen muss die Fähigkeit zur Unterscheidung genutzt werden, um die Wahrheit zu erkennen. Schlechte Gewohnheiten führen letztendlich zu Unglück. Sobald ihr wahres Wesen enthüllt ist, verlieren sie ihre Macht, einen Menschen in den Fallen des Leidens und den Schlingen des .Elends zu fangen

Reflexionen und Geschichten

Im Leben wie im Tod, in Leid und Not, bleibt mein Glaube an Dich, o Herr, stark und unerschütterlich, fest und .unerschütterlich

Jeder Atemzug meiner Sehnsucht und Bitte öffnet Türen und Fenster in meiner Seele, durch die ich zu Gottes .Seligkeit gelange

So wie die Sonne selbst auf die überfülltesten Orte scheint, so werde ich die Strahlen der göttlichen Liebe in allen Bereichen meines Lebens und meiner täglichen .Aktivitäten sehen

Segne mich, o Herr, damit ich meine Seele mit dem Morgengrauen erwecke und sie zu Deiner gesegneten .Schwelle bringe

Die Geschichte des Moschushirsches

Moschus ist eine kostbare Substanz mit starkem Duft, die im Nabel des Moschushirsches vorkommt, der im .Hochgebirge des Himalaya lebt

Sobald das Reh ein gewisses Alter erreicht hat, tritt der betörende Moschusduft heimlich aus seinem Nabel aus, und das Reh wird von diesem anziehenden Duft aufgeregt und beginnt zu tanzen und nach der Quelle dieses angenehmen .Duftes zu suchen

Es zieht von Ort zu Ort, schnüffelt zwischen Felsen und
unter Bäumen und sucht überall nach der Quelle dieses
.aufregenden Duftes

Schließlich wird er wütend, immer unruhiger und
ängstlicher, wenn ihm die Worte fehlen und er nicht finden
kann, wonach er sich so sehnsüchtig und leidenschaftlich
.sehnt

In einem letzten Versuch, die Quelle des Moschus zu
erreichen, springt es von den hoch aufragenden Felswänden
in das tiefe Tal, um seinem Schicksal ins Auge zu sehen und
zu sterben. Dann gelingt es den Jägern, es zu fangen und
.ihm den Moschussack oder die Moschusdrüse zu entnehmen

In diesem Zusammenhang rezitierte einer der
:aufgeklärten Dichter sinngemäß Folgendes

!O Moschustier, du Narr

?Warum leidest du? Warum kannst du nicht schlafen

Dieser Moschus ist erhältlich

!Mit deinem Bauchsack, du Narr

Selbst wenn du es mit deiner Nase berührt hast

Von dir kommt der geheime Duft

.Du hättest gewonnen, was du dir erhofft hattest

Und du hast gelebt, ohne Geld auszugeben

Findet ihr nicht auch, meine Freunde, dass sich die
meisten Menschen wie Moschustiere verhalten? Sie suchen
immer und ewig nach Glück, überall außerhalb von sich
.selbst

Ja, sie suchen ihr Glück im Spiel und geben sich ihren
Wünschen und Begierden bis zur Erschöpfung hin. Sie

erklimmen die rutschigen Pfade des Reichtums, bis sie schließlich von den Klippen der hohen Hoffnungen auf die Felsen der Frustration und des Scheiterns stürzen, weil sie das wahre Glück, das in den tiefsten Winkeln ihrer Seele .verborgen liegt, nicht finden können

Wenn wir unsere Gedanken nach innen richten und tiefgründig nachdenken, werden wir in der Ruhe der Seele die Quelle des wahren und dauerhaften Glücks finden, nach .dem wir streben

Wir dürfen nicht wie das Moschustier sein, das auf der Suche nach Glück an den falschen Orten zugrunde geht. Vielmehr müssen wir wachsam sein und versuchen, das .Glück in uns selbst zu finden, nicht außerhalb von uns

Die Geschichte des Knopfes

Einmal kam ein Mann zu mir und sagte, er leide an einer :chronischen Herzkrankheit, und fügte hinzu

Ich habe vieles versucht, aber ich schaffe es nicht, den"
".Herzschmerz loszuwerden

Nachdem ich in Ruhe nachgedacht hatte, bat ich ihn, mir eine Schere zu bringen. Er sah mich zitternd an und :sagte

Beabsichtigen Sie, mir das Herz aufzuschneiden, mein"
"?Herr

Ich lachte und antwortete: „Ich bin kein Arzt. Haben Sie schon mal davon gehört, dass jemand mit einer Schere “!?operiert

Schließlich brachte er widerwillig eine Schere, also schnitt ich ihm einen der Knöpfe vom Mantel ab und sagte ihm, er solle keinen neuen Knopf annähen und die Stelle, wo der Knopf fehlte, nicht berühren. Ich sagte ihm auch, er solle

in zwei Wochen wiederkommen, und ich ging davon aus,
.dass er sich in dieser Zeit erholen würde

Der Mann lachte und sagte: „Ich werde tun, was Sie
verlangt haben, weil ich Ihnen vertraue, aber ich glaube, es
ist das seltsamste Medikament, das mir je verschrieben
“!wurde

Zwei Wochen später kam er angerannt und sagte
:erstaunt

Die Spezialisten versicherten mir, dass ich von meiner „
Herzkrankheit geheilt sei. Also, um Himmels willen, was
haben Sie getan? Haben Sie einen Flaschengeist aus dem
“?Knopf gezaubert

Ich antwortete lächelnd: „Ja! Ihre Hand spielte ständig
mit dem Knopf, und der Knopf war auf das Herz
“.ausgerichtet

Dieser Knopf war der Geist, der dir Herzschmerzen
bereitete. Deshalb schnitt ich den Knopf ab und sagte dir, du
sollst ihn nicht wieder anbringen und deine Hand nicht aufs
Herz legen. So wurde dein Herz vom Druck befreit und hörte
!auf, dir weh zu tun

Alles rast dahin, und die Menschen sind mit vielen
Dingen beschäftigt. Natürlich ist es besser, die Fülle des
Lebens zu nutzen, als Zeit zu vergeuden, die Gelegenheit
verstreichen zu lassen und am Ende mit leeren Händen
dazustehen. Doch was man wirklich ernten sollte, ist die
wertvollste Frucht des Lebens: Gott näherzukommen und ihn
kennenzulernen. Wahres Glück erlangt man nur, indem man
in dieser Welt etwas erreicht und gleichzeitig spirituelle
.Erfüllung findet

Wer Gott kennt, beginnt seine täglichen Pflichten nicht,
bevor er nicht über Gott meditiert und seinen Geist und
Körper mit gesegneter göttlicher Energie aufgeladen hat

Die vielen Anforderungen der Welt können jene, die nach ihren spirituellen Zielen streben, abschrecken und sie von ihrem eingeschlagenen Weg abbringen. Doch diejenigen mit unerschütterlicher Entschlossenheit lassen sich durch nichts vom Kurs abbringen; sie halten unbeirrt an ihrem Weg fest, ungeachtet schwieriger oder widriger Umstände

Was auch immer uns die Welt gibt, es wird die Sehnsucht unserer Herzen nicht stillen, die sich nach etwas Beständigerem, Wichtigerem und Kostbarerem sehnen als all die Schätze und Reichtümer der Welt

Wenn ein Mensch stirbt – mögest du lange leben –, kann keine Macht auf Erden ihm helfen. Wer kann uns helfen, nachdem wir diese Welt verlassen haben? Gott. Deshalb müssen wir stets bedenken, dass diese Welt nur eine vorübergehende Station auf unserer Reise zu unserer himmlischen Heimat ist, wo wir für immer in der Gegenwart des Allerbarmers leben werden

Übermäßiger Reichtum garantiert weder Gesundheit, Frieden noch Leistungsfähigkeit, doch das Erreichen von Frieden und Leistungsfähigkeit führt zu einem ausgewogenen Erfolg auf spiritueller und materieller Ebene

Die meisten Menschen entwickeln geistige Leistungsfähigkeit nur, um materiellen Erfolg zu erzielen. Doch wenn ein Mensch Herr über sich selbst wird, seine psychischen Kräfte lenkt und im Einklang mit dem göttlichen Plan handelt, wird sein Leben gesegnet sein, und er wird den Nektar des Geistes kosten, solange er auf Erden weilt. Er wird nicht länger Gefangener von Gewohnheiten und Begierden sein, sondern sein Bewusstsein wird sich in das

Herz der göttlichen Gegenwart verwandeln, und er wird dort
weilen und neue Freuden genießen, die sich jeder
.Beschreibung entziehen

Der Körper ist die größte Apotheke

Medizinische Forscher haben entdeckt, dass der Körper
bei überwältigender Freude Antidepressiva und andere
stressreduzierende Substanzen produziert, die genauso
wirksam sind wie die vom Arzt verschriebenen. Der Körper
ist die größte Apotheke der Welt und kann im Einklang mit
dem von Gott in uns gelegten spirituellen Gleichgewicht zur
.richtigen Zeit das Richtige produzieren

Nicht jeder Stress ist schädlich; Stress weckt die
Lebensenergie in unserem Körper und regt Aktivität und
Bewegung an. Studien haben gezeigt, dass ein
.angemessenes Maß an Stress vorteilhaft ist

Das Problem entsteht jedoch, wenn der Stress ein
.gesundes Maß überschreitet

Jeder von uns hat eine persönliche
Stresstoleranzgrenze, und wenn diese Grenze überschritten
wird, geraten wir in einen übermäßigen Stresszustand, ohne
es möglicherweise zu bemerken, bis sich körperliche,
.emotionale und psychische Probleme bemerkbar machen

Das Leben mit Gott ist Freude und Glück, während es
ohne Gott Angst, Aufruhr, Not und sogar Katastrophen gibt.

Wie können wir also Frieden und Ruhe in einem Leben
finden, das von Unglücken und Tragödien geprägt ist, und
?etwas Glück auf diese Erde bringen

Die erste Voraussetzung ist, sich der Belastungen des
Lebens bewusst zu sein, wenn wir unter ihrem Einfluss
.stehen

Gott ist allweise und allwissend und hat unseren Körper mit Signalen wie Wohlbefinden, Unbehagen, Ruhe und Unruhe ausgestattet. Wir müssen auf diese Signale achten. In unserem Körper wohnt eine göttliche Intelligenz, die uns etwas mitteilen möchte, und wir müssen auf diese Botschaften in Zeiten von Stress oder Ruhe achten. Wenn Sie sich gestresst fühlen, konzentrieren Sie sich auf den betroffenen Körperteil, atmen Sie tief ein und spannen Sie diesen Teil gleichzeitig sanft an, bis er vibriert. Entspannen Sie sich anschließend und lassen Sie die Spannung los. Dies hilft, das energetische und vitale Gleichgewicht im Körper zu bewahren und ihn vor den schädlichen Auswirkungen von .Stress zu schützen

Wir können emotionalen Stress auch durch Atmung bewältigen. Wenn Sie Angst oder eine andere belastende Emotion verspüren, atmen Sie mehrmals langsam, tief und rhythmisch ein und aus und lassen Sie Ihren Körper mit jedem Ausatmen entspannen. Dies hilft, Ihren Herzschlag zu verlangsamen, die normale Durchblutung wiederherzustellen, den Fluss der Lebensenergie durch Ihre Nerven zu fördern und Ihren Geist zu beruhigen und Ihre .Gedanken zu klären

Das Leben ist keine Notsituation; es ist ein wunderschöner, göttlicher Ausdruck, den wir genießen sollten. Denken wir daran: Ein Lächeln ist eine Kraft; wenn wir es nicht nutzen, verlieren wir einen wichtigen Aspekt des .Lebens

Der Mensch ist ein Wesen mit Seele, Gefühlen und Emotionen, und trägt einen Körper wie ein Gewand oder einen Mantel. Solange wir uns jedoch ausschließlich auf die Ebene von Körper und Emotionen beschränken, geraten wir .unter den negativen Einfluss von Stress und Anspannung

Wenn wir im Einklang mit unserem wahren Wesen, dem Geist, leben, strömt die Freude des Geistes ins Herz und wandelt sich in Liebe. Diese Liebe zu spüren, verbunden mit dem Frieden und der Ruhe der Seele, und unter ihrem harmonischen Einfluss zu handeln und mit anderen zu interagieren, ist der beste Weg, in einer Welt voller Spannungen und Widersprüche natürlich zu leben. In Harmonie mit dieser Freude zu leben, ist die Lösung für die .Probleme des Lebens

Anmerkung: Bezüglich der Aussage: „Der Körper produziert ein Antidepressivum und andere Substanzen, die Stress und Anspannung reduzieren und nicht weniger wirksam sind als die von Ärzten verschriebenen“, handelt es sich hierbei nicht um einen Ratschlag, auf ärztlichen Rat und Rezepte zu verzichten; daher die Notwendigkeit einer .Klarstellung

Magnetische Gleichungen

Eine Person mit starker Ausstrahlung und bösen Neigungen + eine gutherzige, aber willensschwache Person
.= die Anziehungskraft des Bösen siegt über die Güte

Ein willensschwacher Mensch mit bösen Neigungen +
ein willensstarker Mensch mit guten Neigungen = die
.positive Anziehungskraft überwindet die negative

Schwacher spiritueller Magnetismus + böser
Biomagnetismus = starker böser Magnetismus

Starke moralische Stärke + schwache moralische Stärke
= größere moralische Stärke

Eine wütende und gewalttätige Person + eine sanfte
und freundliche Person = die Anziehungskraft der Wut
.überwiegt die Sanftmut

Starkes, ausgeglichenes und ruhiges Temperament +
Temperament, das gelegentlich zu Unzufriedenheit neigt =
die Anziehungskraft der Ruhe überwiegt

Chronisches, tief verwurzeltes Versagen + weniger tief
verwurzeltes Versagen = starker Versagensmagnetismus

Starker positiver Erfolg + weniger positiver Erfolg =
gesteigerter Erfolg

Starke Ausfallvibration + starke Erfolgsvibration =
entweder starker Ausfallmagnetismus oder starker
Erfolgsmagnetismus, abhängig von Umgebung und
Bedingungen

Ein starker, gesunder Verstand + völlige Unwissenheit =
entweder Klugheit und Geschicklichkeit oder Unwissenheit
und Dummheit

Herausragende spirituelle Kraft + herausragende
praktische Kraft = Spiritueller Magnetismus – eine wahrhaft
außergewöhnliche praktische Kraft

Wenn die Menschen die unzähligen planetarischen
Wesen im Äther um sich herum sehen könnten, würden
vielleicht einige versuchen, ihre verstorbenen Angehörigen
zu finden. Gott hat mir die geistigen Augen geöffnet, und ich
sehe viele jener Seelen, die die irdische Welt verlassen
haben. Durch tiefe Konzentration auf das geistige Auge (die
Mitte der Stirn) kann man mit innerer Vision die strahlende
Welt sehen, die von all den guten Seelen bewohnt wird, die
in die ätherische Ebene zur Gegenwart des Allerbarmers
.aufgestiegen sind

Beim Menschen fungiert das Herz als drahtloser
Empfänger und das spirituelle Auge als Sender. Selbst wenn
Sie Ihre verstorbenen Angehörigen nicht sehen können,
können Sie, indem Sie Ihre Gefühle ruhig auf Ihr Herz

richten, die Gegenwart derer spüren, die Ihnen nahestehen
und nun in ätherischen Körpern leben, Gottes Frieden und
Geborgenheit genießen und sich ihrer Freiheit von den
Fesseln des Körpers erfreuen. So finden Sie Trost in ihrem
.Frieden und Ihr Herz wird in Bezug auf sie beruhigt

Wenn ich den Namen Gottes ausspreche, schmilzt mein
ganzes Wesen in höchster Freude dahin. Doch dieser
Zustand erreichte mich erst nach großer Anstrengung.
Anfangs war ich nicht sehnsüchtig, denn mein Geist
schweifte damals ab. Doch nun, sobald ich meine Gedanken
und meine Aufmerksamkeit auf das spirituelle Zentrum – den
Raum zwischen den Augenbrauen – richte, verschwinden alle
Gedanken, der Atem setzt von selbst aus, das Herz hört auf
zu schlagen, die Unruhe des Geistes legt sich, und Zustände
des Seins erfüllen die Seele, sodass ich spirituelle Ekstase
.erfahre und von göttlicher Glückseligkeit umhüllt werde

Goldene Sprüche

Glück ist mein Recht, mein Erbe und mein verborgener
göttlicher Schatz. Führe mich, in mir selbst die Schätze zu
.finden, die die Träume von Königen übertreffen

* * *

Das Leben ist eine intelligente Bewegung mit einem
regelmäßigen Rhythmus. Es formt sich in unbelebten Dingen
oder nimmt eine lebendige und sich bewegende Gestalt an.
.Das Leben ist allumfassend und durchdringt alles

* * *

O größter Geliebter, du bist das Leben, du bist mein Ziel
.und mein Streben

* * *

Mach mich zu einer blühenden Rose in deinem
himmlischen Garten, oder zu einer funkelnden Perle in
deiner strahlenden Liebeskette, oder gewähre mir die größte
.Ehre: den kleinsten Platz in deinem Herzen

* * *

Wo immer andere meine Bemühungen, Gutes zu tun,
.schätzen, dort kann ich den größten Dienst leisten

* * *

Lasst uns einen goldenen Teppich der Träume weben,
aus seidenen Fäden süßer Erinnerungen und feiner
.Gedanken

* * *

Liebe ist wie Schleifpapier, das den Geist poliert und die
.Rauheit des Charakters beseitigt

* * *

Pandemien, Naturkatastrophen und gewaltsame
Naturveränderungen, die Verwüstung, Zerstörung und
weitreichendes Leid mit sich bringen, sind keine „göttlichen
Gebote“. Diese Katastrophen entspringen menschlichen
Gedanken und Taten. Wo immer das empfindliche
Gleichgewicht von Gut und Böse in der Welt durch die
Anhäufung schädlicher Wellen und Schwingungen,
verursacht durch menschliche böse Absichten und Vergehen,
gestört wird, herrscht Chaos und weitreichende Zerstörung
.ist die Folge

* * *

Ich werde das Beste aus jedem Volk übernehmen und
die guten Eigenschaften aller Nationalitäten wertschätzen,
.ohne mich auf ihre Fehler zu konzentrieren

* * *

Genauso wie wir auf den Nährwert unserer täglichen
Nahrung achten, sollten wir auch auf die psychologischen
.Nährstoffe achten, die wir unserem Geist täglich zuführen

* * *

Freundliche Worte sind ein wundersames Heilmittel für
viele Leiden. Sie besitzen eine starke, fast magische
Anziehungskraft, die ihrem Sprecher reichlich Segen und
Wohlstand bringt. Wer sanfte, beruhigende Worte spricht,
spürt einen subtilen Strom, der ununterbrochen durch ihn

fließt und ihn mit einem tiefen Gefühl der Ruhe erfüllt. Denn
dieser Strom ist mit seiner höheren Quelle verbunden, einem
stetigen Fluss, der Seelen erreicht, die mit dieser Quelle im
Einklang stehen, und es ihnen ermöglicht, jenen, die sich
.nach Frieden sehnen, Glück zu schenken

* * *

Wie viele freundliche Worte aus tiefstem Herzen haben
schon so manchen Kummer vertrieben und wie viele weise
Stimmen haben dunkle Wege mit Lampen der Freude und
!des Friedens erleuchtet

* * *

Wir wachsen an jeder Erfahrung, die wir machen,
solange wir erkennen, dass wir daraus wertvolle Lektionen
lernen können. Denn jeder Schmerz und jedes Leid, das wir
.erfahren, hat Sinn und Zweck

* * *

Trotz der Härte der Experimente gleichen sie dem
Feuer, das Eisenerz schmilzt und es in schönen, haltbaren
.und vielseitigen Stahl verwandelt

* * *

Alle bemerkenswerten Erfolge meines Lebens habe ich
der Kraft eines Geistes zu verdanken, der im Einklang mit
Gott steht. Wenn diese göttliche Kraft wirkt, erfüllt sich
ausnahmslos alles, was ich mir wünsche; es nimmt zunächst
als unsichtbares, ätherisches Gebilde Gestalt an und
manifestiert sich dann mit unwiderstehlicher Kraft in der
.Realität

* * *

Wenn der Verstand Gott ein inniges, leidenschaftliches
Flüstern aus den Tiefen einer sehnsüchtigen Seele zuflüstert,
berührt der Ruf des Geistes das universelle Herz, und die
Antwort wird kommen und unermessliche Freude bringen.
Dieses intellektuelle Flüstern stärkt den Willen, bis er die
.nötige Kraft besitzt, um das angestrebte Ziel zu erreichen

* * *

Wenn der Geist und der Wille eines Menschen mit Gott
im Einklang stehen, sind sie mit grenzenloser Kraft
ausgestattet, sodass allein das Nachdenken über etwas
genügt, um es zu erreichen, denn das göttliche Gesetz wirkt
zugunsten derer, die mit dem höchsten Willen im Einklang
sind

* * *

Man sollte nicht alle intellektuellen Fähigkeiten, die Gott
einem geschenkt hat, dem Streben nach vergänglichen
Dingen widmen, damit man sich nicht im Labyrinth des
Materialismus verliert und sich unnötige Beschränkungen
auferlegt. Stattdessen sollte man seine intellektuellen Kräfte
nutzen, um die lebensnotwendigen Dinge zu erwerben und
seine moralischen Fähigkeiten zu entwickeln, um zwischen
Richtig und Falsch sowie zwischen Schädlichem und
.Nützlichem zu unterscheiden

* * *

Die Wahrheit liegt jenseits von Meinungen und Theorien,
und viele, die diesen Ansatz verfolgen, verstricken sich in
.ihren eigenen subjektiven Schlussfolgerungen

* * *

Öffne, o Herr, die Tore der Stille und bewahre das
Heiligtum meiner Gedanken vor den Angriffen böser
Einflüsterungen. Lass die Rosen meiner Sehnsucht im Garten
meines Herzens erblühen, während ich auf das Kommen
.deines Lebens warte

* * *

Theoretisches Wissen kann kein göttliches Wissen
erlangen, und es ist ratsam, seine kostbare Zeit nicht mit
Theorien zu vergeuden, die in der Realität nicht anwendbar
sind, da man sich sonst in dichten intellektuellen Dschungeln
wiederfindet und nicht in der Lage ist, den Bereich der
.Theorien zu transzendieren

* * *

Glück ist die Frucht des psychologischen Sieges über die
.unbeständigen Umstände des Lebens

* * *

Derjenige, den Gott anerkennt, mag der Welt unbekannt
.sein

* * *

Wenn sich jemand theoretisches Wissen aneignet (ohne
es praktisch zu erproben), wird er wie ein tragbares
Aufnahmegerät, das Sprichwörter wiederholt und
hochtrabende Phrasen nachplappert. Andere werden ihn
zwar für einen Gelehrten halten, doch dieses Wissen wird
weder durch eine direkte Erkenntnis der Wahrheit
.untermauert noch durch spirituelle Entwicklung ergänzt

* * *

Probleme werden in der Welt fortbestehen, doch wo
findet man Orientierung und Führung? Die eigenen
Gedanken, geprägt von Gewohnheiten, Vorurteilen,
Voreingenommenheit und Fanatismus, sind nutzlos, und die
Einflüsse des Umfelds, der Familie, des Landes oder der Welt
vermögen keine wahre Orientierung zu bieten. Deshalb muss
man sich Gott zuwenden und auf die ruhige, gelassene
Stimme aus den Tiefen der Seele lauschen, eine Stimme im
.Einklang mit der Wahrheit

* * *

Öffnet eure Herzen für den göttlichen Ausfluss, damit er
durch euch fließen und euer Leben mit spirituellem Segen
.und Güte erfüllen kann

* * *

Ganz gleich, welche Arbeit Sie verrichten und welche
Erfolge Sie erzielen, denken Sie immer daran, dass Gott die
Quelle ist, die Ihnen alle Kraft gibt, die Sie zum Arbeiten und
.Erreichen Ihrer Ziele benötigen

* * *

Herr, lass mich dich in Armut und Wohlstand, in
Krankheit und Gesundheit, in Unwissenheit und Weisheit

gedenken und lass mich dein segensreiches Licht sehen, das
. Augenblicklich Wohlbefinden und Heilung schenkt

* * *

In der Stille meiner Gedanken sehne ich mich danach,
deine gesegnete Stimme zu hören. Verbanne die rauen,
irdischen Stimmen aus mir, die in den Falten meiner
Erinnerung verborgen sind. Ich möchte deiner heiteren,
melodischen Stimme ewig in der Ruhe meiner Seele
. lauschen

* * *

Das Leben ist in Dunkelheit gehüllt, und manchmal
stolpern wir und zögern, voranzugehen. Wir müssen Gottes
Licht als unsere Leitleuchte zulassen, wenn wir durch die
dunklen Pfade des Lebens wandeln. Er ist der Vollmond in
den Nächten der Unwissenheit und Dunkelheit, die
strahlende Sonne in den Stunden des Erwachens, das
Leuchtfeuer der Führung und der Leitstern für all jene, die
. die Meere des irdischen, flüchtigen Daseins durchqueren

* * *

Es ist an der Zeit, dass der Mensch sein Bewusstsein aus
dem Schlummer der Vergesslichkeit erweckt und den Geist
. erweckt

* * *

Wir bitten dich, Herr, unser Bewusstsein aus den Tiefen
der Unwissenheit und beschränkten Gedanken hin zu den
Horizonten des Friedens, des Lichts, der Liebe und des
. universellen menschlichen Mitgefühls zu erheben

* * *

Die Dinge werden sich letztendlich zum Besseren
wenden, denn Gottes Macht und Wunder sind hinter den
Widersprüchen des menschlichen Lebens verborgen, und
wer nicht von der Unvermeidlichkeit der Situation überzeugt
ist und versucht, mit seinem Verstand und Glauben zu dem
vorzudringen, was hinter dem Schleier liegt, dem wird die
. Tür geöffnet werden, an die [jede gläubige Hand klopft]

* * *

Glaube bedeutet niemals, leichtsinnig zu sein oder
unklug mit Umständen umzugehen. Vielmehr muss sich
jeder Mensch, unabhängig von den Geschehnissen, der
Gewissheit vergewissern, dass Gott allein ihn in schwierigen
und belastenden Situationen unterstützen kann, wenn er
sich ihm mit ganzem Herzen, ganzer Seele und allen
.Gefühlen zuwendet

* * *

Wenn unsere Sinne uns die ganze Wahrheit vermitteln
würden, sähen wir die Erde als Flüsse von Elektronen und
.jedes Staubkorn als eine rollende Lichtmasse

* * *

Wer mit seiner Einsicht von der Materie zum Geist
vordringt, versteht das Wesen der Illusion und erkennt das
.Wesen der Wahrheit

* * *

Ob sich ein Mensch im Dschungel Afrikas befindet, auf
einem Schlachtfeld steht, an Krankheit oder Armut leidet, er
muss sich selbst davon überzeugen, dass Gottes Hand
stärker ist als die Gefahr und imstande ist, diejenigen zu
.beschützen, die bei ihm Zuflucht suchen

Es gibt keinen wirksameren Weg, sich selbst zu
schützen. Natürlich muss man bei der Bewältigung von
Ereignissen logisch vorgehen und gleichzeitig volles
.Vertrauen in göttliche Hilfe haben

* * *

Die Liebe, die in den Herzen aller Geschöpfe wohnt – die
Liebe aller Mütter, Väter, Freunde und Angehörigen –
.entspringt der göttlichen Liebe

* * *

Es muss zwischen wichtigen und weniger wichtigen
Pflichten unterschieden werden, wobei die wichtigsten

Vorrang vor den lediglich wichtigen haben. Darüber hinaus
sollte keine Pflicht einer anderen widersprechen. Die heiligen
Schriften lehren uns, dass ein Widerspruch zwischen zwei
Pflichten ein Beweis dafür ist, dass es sich nicht um eine
.wahre Pflicht handelt

* * *

Während sich die lebensspendenden Strahlen der Sonne
ausbreiten, werde ich Strahlen der Hoffnung in die Herzen
der Armen und Verlassenen [derjenigen, die von der
Gesellschaft im Stich gelassen wurden] verbreiten und den
Herzen derer, die sich für Versager halten, neue
.Entschlossenheit einflößen

* * *

Der Lehrer Paramahansa sagte zu einem seiner Schüler:
„Schließe niemanden aus deinem Liebeskreis aus. Bewahre
jeden in deinem Herzen, und sie werden dich in ihrem
“.bewahren

* * *

Herr, hilf mir, meinen Willen stets zum Wohle aller und
.zum Guten einzusetzen
Hilf mir, mich Deinem Willen anzupassen, damit alle
meine Gedanken Deinen Absichten entsprechen und mit
.Deinem Willen im Einklang stehen
Er half mir, die verborgene, gesegnete Kraft in mir zu
erwecken, damit ich alle Schwierigkeiten und Prüfungen
.überwinden konnte

* * *

Erwache zu dieser kühnen und demütigen spirituellen
Persönlichkeit – einer, die die Stärke der Löwen mit der
.Sanftmut der Tauben vereint

* * *

Ich lasse mich weder von bitterer, falscher Kritik noch
von überschwänglichem Lob und Schmeicheleien beirren.
Mein einziger Wunsch ist es, Deinen Willen zu tun, o Herr,
.und Deine Gunst zu erlangen

* * *

Sie können sich die überwältigende Freude nicht vorstellen, die Sie erfüllen wird, wenn Sie die göttliche Gegenwart spüren. Ihre Seele wird dann von Gottes grenzenloser Liebe berauscht sein. Es ist eine Liebe, die jede menschliche Liebe millionenfach übertrifft – eine Liebe, die all Ihre Wünsche erfüllt und Ihr Herz mit Freude und .Zufriedenheit erfüllt

* * *

Durch innere Konzentration können Sie spirituelle Glückseligkeit in sich selbst und um sich herum unmittelbar erfahren. Wenn Sie dieses Bewusstsein kultivieren, wird sich Ihre Persönlichkeit harmonisch entwickeln und Sie werden eine anziehende Wirkung auf Menschen und andere Wesen .erlangen

* * *

O großer Beschützer, es ist mir gleichgültig, ob ich durch mein selbstbestimmtes Schicksal alles verliere, aber ich bitte dich, meine einzige Zuflucht, die Kerze meiner Liebe zu dir vor den Winden der Achtsamkeit und Vergesslichkeit zu .bewahren

* * *

Lasst uns den reinen, erfrischenden Wassern des Friedens, die aus den Quellen günstiger Umstände fließen, vollends zehren, genüsslich aus unserem festen Entschluss, .positiv zu denken und optimistisch zu sein

* * *

Das Gewissen ist ein intuitiver Sinn, der das wahre Wesen und die Motive eines Menschen offenbart. Wenn dein Gewissen rein ist und du weißt, dass du das Richtige tust, hast du nichts zu befürchten. Ein reines Gewissen ist ein von Gott gegebenes Zeugnis guten Handelns. Vor dem Gewissen freigesprochen zu werden bedeutet, Glück zu besitzen und .Gottes Segen zu empfangen

* * *

Versuche, mutige und angenehme Dinge zu tun, die die meisten Menschen nicht tun, und schenke denen Liebe und .Frieden, die von anderen übersehen werden

* * *

:Der Lehrer Paramahansa sagte zu einem seiner Schüler
Wenn du dir nicht die Zeit nimmst, deinen Geist zu,,
kultivieren, wird dich kein materieller Wohlstand
zufriedenstellen. Diese Kultivierung ist keine Folter, sondern
vielmehr ein Training des Bewusstseins, um die Gedanken
“.und Handlungen zu nähren, die zum Glück führen

Dein Glück ist dein Erfolg, also lass ihn dir von
niemandem stehlen. Schütze dich vor denen, die dich
belästigen wollen. Als ich ein Junge war, verlor ich immer die
Geduld, wenn Leute falsche Gerüchte über mich
verbreiteten. Später erkannte ich, dass mein innerer Frieden
.wichtiger ist als die Zustimmung oder Bewunderung anderer

* * *

Wenn du nur die Geschichte der göttlichen Liebe kennen
würdest, die manche Gläubige mit Gott erfahren! Keine
andere Erfahrung im Leben ist mit dieser Freude
vergleichbar. Ich kannte einen Heiligen, der stets in der
Liebe Gottes versunken war, und sein Gesicht strahlte
heilige Liebe aus. Gottes Blick ruht immer auf denen, die ihn
lieben, und er verlässt sie niemals auch nur einen
.Augenblick

* * *

Nur wenige Menschen sind daran interessiert, ihre
.geistigen und spirituellen Kräfte zu entwickeln

* * *

Lass dich nicht von der Aufschieberitis beherrschen.
Erwache aus dem Schlummer des langweiligen Alltags und
schreite den Horizonten eines erfüllten Lebens entgegen,
.voller Erfolg, Freude und Frieden

* * *

In dir schlummert ein enormes Potenzial, das darauf wartet, genutzt zu werden, und nur du allein bist in der Lage, es zu aktivieren und davon zu profitieren

* * *

Die Freiheit von den Zwängen schlechter Gewohnheiten und ungesunder Leidenschaften bringt weit größeres Glück als materieller Erfolg

Literarischer Erfolg bringt ein psychisches Glück mit sich, das einem äußere Umstände nicht nehmen können

* * *

Du kannst deine ganze Zeit damit verbringen, Geld anzuhäufen, aber dieses Geld wird dir nicht den dauerhaften Frieden und die Sicherheit bringen, nach denen du suchst.

Im Gegenteil, es wird dir nur noch mehr Unglück bringen, denn Glück und Frieden liegen im Geist, nicht in den Dingen selbst

* * *

Lass keine Schwäche in deinen Geist eindringen und sei vorsichtig im Umgang mit Menschen, die negative Gedanken und eine pessimistische Weltsicht haben, damit deren schwache Gedanken nicht in deinen Geist eindringen, es sei denn, dein Geist hat eine solche Stärke erreicht, dass die Gedanken anderer ihn nicht schwächen können, sondern im Gegenteil, er ist in der Lage, die Gedanken anderer zu stärken und ihr Selbstvertrauen zu steigern

* * *

Gott steht an erster Stelle, und wir sollten unseren Tag weder beginnen noch beenden, ohne an ihn zu denken. Wir müssen uns daran erinnern, dass wir ohne die Kraft und Energie, die wir von Gott empfangen, keine unserer Aufgaben bewältigen könnten. Das ist unsere größte Pflicht ihm gegenüber

* * *

Es gibt einen Weg, Bräuche und Traditionen zu
bewerten und zu beurteilen. Ursprünglich hatte jede
Tradition eine Begründung. Wenn wir feststellen, dass diese
Begründung noch immer zutrifft, dann hat die Tradition Sinn
und Nutzen. Es ist jedoch unklug, Traditionen blind zu folgen.
Wir müssen erkennen, was richtig ist, und danach handeln,
indem wir unterscheiden, was uns glücklich macht, und es
.dann anwenden

* * *

Wenn du so viele Menschen siehst, die unglücklich oder
erfolglos sind, nimm nicht an, dass das ihr Schicksal ist. Du
kannst alles aus dir machen, was du willst. Dein innerer
.Erfolg ist das, was dich wirklich erfolgreich macht

* * *

Wer innerlich leer ist, wird nicht glücklich sein. Wer aber
äußerlich leer ist und innerlich glücklich ist, ist zweifellos
erfolgreich. Daher ist es unmöglich, Menschen aufgrund ihrer
.äußeren Umstände zu beurteilen

* * *

Inmitten der riesigen Menschenmenge mag sich ein
Mensch befinden, der einen Zustand spiritueller Erhabenheit
erreicht hat und inneren Frieden und höchste spirituelle
.Freude genießt

* * *

Ich weiß mit Gewissheit, dass mir alles zuteilwerden
wird, was ich brauche, und mache mir deshalb keine Sorgen
um die Zukunft. Das ist weder Prahlerei noch Heuchelei,
denn ich habe die Wirksamkeit dieser segensreichen Kraft in
.meinem Leben schon oft erfahren

* * *

Ob ich nun an der Oberfläche des Lebens treibe oder in
den Tiefen des Meeres ertrinke, ich weiß, dass ich bei Gott
bin und er bei mir ist und dass mir nichts schaden kann.
Dieses Wissen hat mir ein unbeschreibliches und tiefes Glück
.geschenkt

* * *

Es steht außer Frage, dass der Kauf einer neuen Sache
ein angenehmes Erlebnis ist. Doch nach einer Weile
verblasst dieses freudige Gefühl allmählich, und man verliert
vielleicht sogar ganz das Interesse daran, vergisst es und
wünscht sich etwas anderes. Die Rechnung für den Artikel
wird man jedoch nicht vergessen, insbesondere wenn man
!ihn auf Raten gekauft hat

* * *

Man sollte sein Leben selbst in die Hand nehmen und es
so weit wie möglich vereinfachen. Man sollte Geld für
Notwendigkeiten und Notfälle zurücklegen, dem Sparen
Vorrang vor Luxusausgaben einräumen und anderen nach
besten Kräften helfen. Wer anderen hilft, dem wird auf die
eine oder andere Weise geholfen, und es wird ihm an nichts
.mangeln

* * *

In der Freude aller Herzen höre ich das Echo Deiner
Seligkeit, o Herr, und in der Freundschaft aller Gläubigen
spüre ich Deine Liebe. Ich freue mich und mein Herz ist
erfreut über den Erfolg und das Wohlergehen meiner
Freunde, so wie ich mich über mein eigenes Wohlbefinden
und meine Ruhe freue. Indem ich andere zu Weisheit
anrege, mehre ich den Schatz meiner eigenen Weisheit, und
.im Glück aller finde ich mein eigenes Glück

* * *

Der größte Feind des Glücks ist das Verschulden für
Luxusgüter. Viele glauben fälschlicherweise, sie könnten nur
glücklich sein, wenn sie etwas Bestimmtes besitzen. Doch
selbst nach dem Erwerb dieses Gegenstandes erleben sie
kein wahres Glück, trotz der kurzfristigen Freude. Was bringt
es, dem Trugbild irdischen Glücks nachzujagen, das doch nur
trügerisch ist? Man sollte ein einfaches Leben führen, ohne

unzählige Besitztümer, die ständige Aufmerksamkeit
.erfordern

* * *

Mein Paradies liegt in mir. Während ich Gottes Segen
genieße, danke ich ihm, und meine innere Freude wächst.

Ohne diese innere Zufriedenheit werden selbst irdische
Freuden zur Hölle. Ich habe erkannt, dass mich ohne diese
innere Freude die Last der mir auferlegten Verantwortung
.meines Friedens und meines Glücks beraubt hätte

* * *

Wenn Wohlstand mit Krankheit und Problemen
einhergeht, sind die Folgen vielfältig. Hygiene und
Gesundheitsversorgung zählen zu den Stärken des Westens.
Schädliche Insekten und tödliche Krankheitserreger werden
in entwickelten Ländern effektiv bekämpft, während sie in
anderen Ländern weit verbreitet sind. Doch die Beseitigung
dieser Schädlinge ist nicht der Gipfel der Errungenschaften,
denn auch in entwickelten Ländern gibt es andere Probleme,
wie beispielsweise schwer zu bezahlende Rechnungen und
erdrückende Finanzkrisen aufgrund von Ratenkaufsystemen
– Probleme, die den Schlaf rauben und die innere Ruhe
.untergraben

* * *

Wir sind ein integraler Bestandteil desselben
Bewusstseins, aus dem dieses gewaltige Universum
.entstanden ist

* * *

Haben Sie schon einmal eine Schafherde beobachtet?
Springt eines der Schafe, ahmt der Rest der Herde es ohne
Zögern nach. So ist es auch mit den meisten Menschen.
Jemand hat eine Idee oder setzt einen neuen Trend, und
andere springen sofort auf den Zug auf und kopieren ihn.
Dieses Muster besteht seit Generationen. Jede Nation hat
ihre Bräuche und Traditionen, und wir können nicht
behaupten, dass alle richtig oder sinnvoll sind. Aber wer

weiß? Vielleicht sind manche dieser Bräuche und Traditionen
.bedeutungslos und sinnlos

* * *

Wenn sich der aufwühlende Sturm der Gedanken legt,
betreten wir das Reich des Friedens und berühren die
.göttliche Gegenwart

* * *

Denken Sie an Gott, an eine wunderschöne Landschaft,
die Frieden schenkt, oder an ein freudiges und schönes
Erlebnis. Positive, ruhige geistige Aktivität ist belebend und
.erfrischend

* * *

Wir leben in einer chaotischen und turbulenten Welt.
Man könnte meinen, Geld bedeute Glück, doch wenn man es
besitzt, stellt man fest, dass man trotzdem unglücklich ist.
Man kann Reichtum erlangen und – Gott bewahre – die
Gesundheit verlieren. Oder man kann bei guter Gesundheit
sein und sein Geld verlieren. Oder man kann beides haben,
Reichtum und Gesundheit, aber zahlreiche Probleme mit
anderen haben und Freundlichkeit nur mit Groll und Hass
erwidern. Ohne Gott kann dich nichts in diesem Leben
.wirklich erfüllen

* * *

Die Erde wird zur Folterkammer für jene, die den
göttlichen Plan nicht kennen. Doch wenn man die
Erfahrungen des Lebens als Lehrmeister betrachtet und aus
ihnen die wahre Natur dieser Welt und die eigene Rolle im
kosmischen Drama lernt, werden diese Erfahrungen zu
wertvollen Erkenntnissen auf dem Weg zu dauerhafter
.Zufriedenheit und Glück

* * *

Dort, jenseits der ungetrübten Finsternis, der lautlosen
Stille und des ungeschaffenen Nichts, liegt das ewige Wesen,
das der Ursprung allen Seins und die Quelle aller Kräfte und
.Wesen ist, der sichtbaren wie der unsichtbaren

* * *

Gott hat diese Erde nicht erschaffen, damit wir nur
essen, schlafen und sterben, sondern damit wir seinen Willen
erkennen und den Sinn unserer Existenz verstehen. Einige
wenige Weise haben die Bedeutung des kosmischen Plans
erfasst, doch die meisten Menschen sind blind und sich
.dessen nicht bewusst

* * *

Geld war nie mein Lebensziel; mein Ziel war es, meinen
Mitmenschen zu dienen. Deshalb hat Gott mir viele
Möglichkeiten eröffnet, meinen Lebensunterhalt zu
.verdienen und meine Mission zu erfüllen

* * *

Gott hat dieses Universum nach einem festen und
unveränderlichen Gesetz erschaffen. Wenn wir gegen eines
dieser universellen Gesetze verstoßen, bestrafen wir uns
selbst. Jemand, der vom Dach eines hohen Gebäudes
springt, wird sich die Knochen brechen. Daher können wir
das Gesetz der Schwerkraft nicht ignorieren, ohne die
.Konsequenzen zu tragen

* * *

Wenn wir die Zivilisationen der Welt eingehend
betrachten und die verborgenen Geheimnisse antiker
Zivilisationen erforschen, entsteht ein großes Bild mit
ineinandergreifenden Linien, vielfältigen Kapiteln und
präzisen Details, und wir stellen fest, dass der Mensch
.gleichzeitig sowohl individuell als auch sozial ist

* * *

Wenn Gott wollte, dass wir nur im materiellen
Bewusstsein leben, wären wir mit materiellen Dingen
.vollkommen zufrieden und mit weltlichen Wegen begnügt

* * *

Strahlen der Reinheit, des Friedens und des Glücks
jenseits aller Träume flackern und tanzen in unserem
.Innersten

* * *

Mit jeder Erfahrung, die uns auf unserer irdischen Reise
begegnet, müssen wir lernen, unser Bewusstsein zu
erweitern und die Umstände, die uns umgeben oder die wir
durchleben, besser zu verstehen. Dann werden wir in
größerer Harmonie leben und leichter und sicherer mit
.Menschen und dem Leben umgehen können

* * *

Die meisten Menschen imitieren andere. Man sollte
jedoch originell und kreativ sein und alles, was man tut,
.beherrschen

Im Osten lag der Schwerpunkt auf der Kultivierung
spirituellen Glücks, während die materiellen Aspekte des
Lebens oft vernachlässigt wurden. Im Westen gibt es zwar
materiellen Komfort, aber wenig psychisches Glück.
Notwendig ist ein Gleichgewicht zwischen beidem, denn die
einseitige Fokussierung auf einen Lebensaspekt führt zu
einem Ungleichgewicht und der Unfähigkeit, den
.Anforderungen des Lebens rational zu begegnen

* * *

Das größte Glück – nach dem göttlichen Glück – ist für
einen Menschen, mit seinen engsten Angehörigen, mit
denen er jeden Tag des Jahres zusammenleben muss, in
.Frieden zu leben

* * *

Viele Menschen vergeuden viel Zeit mit Eile und impulsivem
Handeln, ohne viel zu erreichen. Nur wenige halten inne, um
nachzudenken und zu versuchen zu verstehen, was das
.Leben zu bieten hat

* * *

Wir müssen daran arbeiten, innere Bauwerke der
Weisheit in Gärten des Friedens zu errichten, die in

unzähligen Blüten wunderbarer spiritueller Tugenden
.erblühen und erstrahlen

* * *

Innere Harmonie ist eine reiche Quelle der Kraft und
erzeugt erneuerbare Energie

* * *

Betrachtet man das Leben, so stellt man fest, dass
Erfolg nicht leicht zu erreichen ist. Das Leben ist oft hart und
unerbittlich, und wir müssen kämpfen, um unseren
Lebensunterhalt zu verdienen. Denken Sie nur an den
Aufwand, der nötig ist, um Ihren Körper zu erhalten und ihn
gesund und frei von Krankheiten zu halten! Selbst wenn
Ihnen dies gelingt, ist dieser Erfolg nur von kurzer Dauer.

Der Körper – mögen Sie lange leben – wird schließlich
sterben. Die Notwendigkeit gebietet es, gegen zahlreiche
innere und äußere Kräfte anzukämpfen, um den
gewünschten Erfolg zu erzielen. Diese Kräfte arbeiten
unermüdlich daran, Sie um jede wirklich bedeutende
.Leistung zu bringen

* * *

Versuche, unter allen Umständen ruhig zu bleiben und
lass den Samen deines Friedens mit Heiterkeit und einem
.Lächeln der Zufriedenheit erblühen

* * *

Selbst die größten Heiligen erlangen keine vollständige
Erlösung, wenn sie ihren Erfolg, d. h. ihre spirituellen
Erfahrungen und ihr höheres Wissen, nicht mit anderen
teilen, indem sie ihnen helfen, heilige Erkenntnis zu
.erlangen

* * *

Aus diesem Grund sind diejenigen, die diese Stufen und
Zustände erreicht haben, bestrebt, anderen Verständnis
entgegenzubringen. Wer wahren Erfolg erlangen will, sichert
sich nicht nur sein eigenes Glück, sondern auch das Glück
.anderer

* * *

Jeder mit Intelligenz kann Geld verdienen. Doch wer
Liebe im Herzen trägt, wird dieses Geld niemals für
egoistische Zwecke verwenden, sondern es mit anderen
teilen. Geld ist ein Fluch und ein Unglück in den Händen der
Egoisten und Geizigen, aber ein Segen und ein Geschenk in
den Händen derer mit gütigen Herzen und großzügigen
.Seelen

* * *

Jemand mag sich entscheiden, über einen längeren
Zeitraum zu schweigen und in dieser Zeit nicht mit seinen
Familienmitgliedern zu sprechen. Auch wenn diese Person
dadurch inneren Frieden finden mag, ist ihr Verhalten
egoistisch und schädlich für das Glück ihrer Familie. Sie kann
erst dann als wirklich erfolgreich gelten, wenn auch ihre
.Angehörigen von ihrem Erfolg profitieren

* * *

Ebenso ist materieller Erfolg nicht nur unser Recht auf
persönliches Wohlbefinden, sondern auch unsere moralische
Verantwortung gegenüber anderen, ihnen zu helfen, ihre
materiellen Bedingungen und Lebensumstände zu
.verbessern

* * *

Ich bin geschützt hinter den Mauern meines reinen
Gewissens. Ich habe die dunkle Vergangenheit hinter mir
.gelassen und kümmere mich nur noch um den heutigen Tag

* * *

Heute erkenne ich, dass ich eins bin mit dem Licht des
höchsten Guten und dass ich ein Leuchtfeuer bin für all jene,
.die gegen die Wellen des Meeres der Sorgen ankämpfen

* * *

Menschen haben unterschiedliche Ansichten und
Theorien über Erfolg, abhängig von ihren Lebenszielen. Es ist
nicht ungewöhnlich, dass manche Erfolg mit Diebstahl
gleichsetzen und Sätze sagen wie: „Er war ein erfolgreicher

Dieb!“ Dies unterstreicht, dass Erfolg in all seinen Formen
und Ausprägungen wünschenswert und erstrebenswert ist.
.Unser Erfolg sollte jedoch anderen nicht schaden

* * *

Es gibt aber noch ein weiteres Kriterium für Erfolg:
Wenn wir harmonische und vorteilhafte Ergebnisse für uns
selbst erzielen können, sollten wir auch andere an unserem
.Erfolg teilhaben lassen und die Früchte mit ihnen teilen

* * *

Erfolg bedeutet Zufriedenheit und Erfüllung im eigenen
Umfeld. Wahrer Erfolg ist das Ergebnis von Handlungen, die
auf Prinzipien der Rechtschaffenheit beruhen, und schließt
das Glück und Wohlergehen anderer als integralen
Bestandteil des eigenen Glücks ein. Wenden wir dieses
Prinzip auf unser materielles, intellektuelles, moralisches und
spirituelles Leben an, erhalten wir eine vollständige und
.umfassende Definition von Erfolg

* * *

Hier in dieser begrenzten Welt nehmen wir Länge, Breite
und Dichte wahr, doch es gibt eine andere Ebene, auf der
keine Dimensionen existieren; alles ist klar und transparent –
alles ist Bewusstsein und Wahrnehmung. Der
Geschmackssinn ist Wahrnehmung, ebenso wie der
Geruchssinn. Unsere Gefühle, Gedanken und Körper sind
Bewusstseinszustände. So wie wir in Träumen sehen, hören,
riechen, schmecken und fühlen können, so erleben wir auf
dieser höheren Ebene all diese Empfindungen durch reines
.Bewusstsein

* * *

O Herr, erfülle uns mit Freude durch das Spüren deiner
Nähe, befreie uns von den Fesseln der Begierden und
schenke uns eine innere Freude, die von den Erfahrungen
des Lebens und seinen wechselnden Ereignissen unberührt
.bleibt

* * *

Wenn unser Geist auf höhere Wahrnehmungen
ausgerichtet ist, erwacht in uns ein spirituelles Bewusstsein
und wir erleben die erstaunlichen Wunder göttlicher Weisheit
.und Liebe
* * *

Wenn wir Gott von ganzem Herzen lieben und uns ihm
mit all unseren Gedanken und Gedanken zuwenden, werden
wir uns ihm nahe fühlen und erkennen, dass er der größte
.Zufluchtsort im Leben ist
* * *

Im scheinbar leeren Raum existiert eine kosmische
Verbindung und ewiges Leben, die uns mit allem Lebendigen
und Unbelebten im Universum vereint; eine Welle
.gewaltigen Lebens durchströmt alles Existierende
* * *

Die Ewigkeit ist unsere wahre Heimat und unser
endgültiger Aufenthaltsort, und unsere Existenz in diesen
Körpern ist eine vorübergehende Existenz, wie eine kurze
.Rast für eine Karawane auf ihrer Reise durch die Wüste
* * *

Wenn wir uns mit den schöpferischen Kräften des
Geistes verbinden, gelangen wir in Kontakt mit dem
universellen und unendlichen Bewusstsein, das uns leiten
und unsere Probleme lösen kann. Schöpferische Kraft strömt
ungehindert aus der größten Quelle unseres Seins zu uns
und ermöglicht uns, in jedem Bereich unseres Handelns
.kreativen Erfolg zu erzielen
* * *

Liebe wächst und gedeiht in einem Umfeld des
.Vertrauens, der Toleranz und des gegenseitigen Respekts
* * *

Segne uns, o Herr, mit dem Licht reiner Gedanken und
guter Gewohnheiten, damit, wenn die Dunkelheit schlechter
Gewohnheiten und abweichender Gedanken uns
nahekommt, sie sofort vertrieben wird. Und hilf uns, Dich mit

einer so tiefen Liebe zu lieben, dass weder materielle Illusionen noch weltliche Versuchungen uns verstricken oder .unseren Verstand und unser Herz ergreifen können

* * *

Was man leicht erlangen kann, ist selten wertvoll. Das wissen wir aus dem Studium des Lebens großer Männer und Frauen und wie sie durch die Entwicklung ihrer Talente, die Erfüllung ihrer Pflichten, die Stärkung ihrer moralischen Werte, das vertiefte Studium und die Vermeidung von Egoismus zu Größe gelangten. Doch die Ergebnisse, die sie erzielten, und die Leistungen, die sie erreichten, waren unermesslich größer als der Aufwand, den sie dafür .betrieben

* * *

Wahre Freiheit liegt in der Wahlfreiheit, die von Weisheit geleitet und von Verständnis, Richtigkeit und einem festen .Willen getragen wird

* * *

Wenn du deinen Willen, deine Entschlossenheit und dein bewusstes Urteilsvermögen erweckst, werden unsichtbare Kräfte aus höherem Bewusstsein – durch die Einsicht der Seele – freigesetzt, um dir beizustehen und dir mit Gottes Hilfe die Wege zu psychischem Wohlbefinden und Glück zu .erhellen

* * *

Jeder Mensch muss die Kanäle seiner Seele aus eigener Kraft öffnen. Niemand wählt freiwillig Leid und Elend dem Frieden und dem Glück vor. Unwissenheit ist die Wurzel des Leidens und das Hindernis, das beseitigt werden muss. Unwissenheit ist ein schädliches, tief verwurzeltes Unkraut, das im Garten der Menschheit wächst und die guten und .nützlichen Pflanzen verdrängt

* * *

Unwissenheit muss durch unerschütterlichen Willen und entschlossene Kraft überwunden werden. Der Boden des

Geistes muss mit konzentrierter Aufmerksamkeit (auf das Positive) bearbeitet und gute Samen mit dem Wasser des Glaubens bewässert werden. Wenn die lebenswichtigen und warmen Strahlen der Liebe scheinen, wird der Same des Guten wachsen und Unkraut und Schmarotzerpflanzen besiegen, denn Dunkelheit kann im Angesicht des Lichts
.nicht bestehen

* * *

Die Freuden materieller Dinge vergehen, doch die göttliche Freude ist unvergänglich. Es ist ein göttliches
.Glück, das endlos und unbeschreiblich ist

* * *

Wir dürfen niemals auf irreführende Methoden zurückgreifen, um Glück zu erlangen, noch sollten wir den Frieden und den spirituellen Reichtum, die wir in uns tragen, für ein trügerisches Vergnügen und ein glanzvolles Leben aufgeben, das uns durch höllische Handlungen und Verhaltensweisen mit zerstörerischen Folgen vorgegaukelt
.werden mag

* * *

Gelassenheit ist die beste Kamera, um die göttliche Gegenwart einzufangen. Durch die Linse reiner und präzise fokussierter Ruhe erscheint das gesegnete Bild in
.vollkommener Klarheit

* * *

Tatsächlich liegt alle Weisheit in dir selbst, und du musst
.dir dessen nur bewusst werden

* * *

Wahre Zufriedenheit liegt in der Selbstverbesserung, sodass andere dich suchen, anstatt dass du sie suchst. Liebe und Freundschaft sollten frei gegeben werden, ohne Erwartungen oder Forderungen. Erwartungen erzeugen nur Elend und Unglück. Selbst im Streben nach

Selbstverbesserung sollte man allein, sicher und in Frieden,
in der Festung der eigenen Tugenden und des eigenen
.Selbstwertgefühls stehen

* * *

Mögen Ströme der Freude und des Optimismus stets aus
meinem Herzen fließen und möge ihr erfrischender Strahl
.alle berühren, denen ich begegne

* * *

Spirituelle Freude erzeugt in der Seele den Wunsch,
anderen auf jede erdenkliche Weise zu helfen, und
entwickelt die Fähigkeit, die erlesenen moralischen Freuden
zu schätzen, die zum Glück führen, wodurch die Neigung zu
.groben Vergnügungen verringert wird

* * *

Ganz gleich, wie klein Ihre Rolle auch sein mag, sie
bleibt genauso wichtig wie die größten Rollen, wenn es
darum geht, zum Erfolg des kosmischen Schauspiels
beizutragen, das Seelen auf der Bühne des Lebens
.aufführen

* * *

Das totale Bewusstsein ist ein absolutes, unendliches
Bewusstsein, das sich ständig erneuert und dessen
Kreativität niemals erlischt, und durch dich versucht es,
.einen einzigartigen Aspekt seiner selbst auszudrücken

* * *

Wer einmal die göttliche Liebe gekostet hat, wird sie nie
wieder aufgeben, denn es gibt nichts Vergleichbares im
.gesamten Universum

* * *

Diejenigen, die Gott kennen, haben sehr
fortgeschrittene spirituelle Stufen erreicht, so dass sie sich
nicht damit begnügen, Sündern lediglich spirituelle
Ratschläge zu erteilen, sondern sie – durch die Gnade und
Hilfe Gottes – mit der spirituellen Kraft ausstatten können,
.die sie von den Folgen ihrer sündigen Taten befreit

* * *

Alle guten und bösen Taten sind in den Gehirnzellen
latent angelegt und manifestieren sich als gute oder böse
.Gewohnheiten oder Denktendenzen

* * *

Wer unter ungesunden Gewohnheiten leidet, weil seine
Gehirnzellen von deren Kraft durchdrungen sind, kann sich
durch Willenskraft, Meditation, aufrichtiges Gebet und
beständige positive Affirmationen befreien, bis all seine
unerwünschten Gewohnheiten in gute, friedvolle und ruhige
Gewohnheiten verwandelt sind. Dies geschieht, wenn die
richtig gelenkte Lebenskraft die abnorme Beschaffenheit der
Gehirnzellen verändert, sodass diese mit allem Guten,
.Tugendhaften und Schönen erfüllt werden

* * *

Verstehen ist das innere Auge, die Vision der Seele und
das Teleskop des Herzens. Es ist das Gleichgewicht zwischen
der Gelassenheit des Geistes und der Reinheit des
.Gewissens

* * *

Jeden Tag erleben wir unterschiedliche Szenen, und
jeder Tag birgt eine neue Lektion, die es zu lernen gilt. Es
wird erwartet, dass der Mensch diese Lektion lernt, indem er
sich auf den eigentlichen Sinn seiner Existenz konzentriert:
die Quelle seines Seins und das Fundament seines Lebens zu
.erkennen

* * *

Lasst uns daran arbeiten, die Sorgen der Vergangenheit
zu vergessen und uns vornehmen, nicht länger in ihnen zu
verharren. Mit unerschütterlicher Entschlossenheit und
aktivem Willen lasst uns unser Leben erneuern, unsere
Erfolge ausbauen und in uns gute Gewohnheiten und edle
.Eigenschaften pflegen

* * *

Wer die Schwächen anderer bloßstellt und ihnen
dadurch Scham und Groll bereitet, ist weit entfernt von
.Weisheit und gesundem Urteilsvermögen

* * *

Sprüche für alle Zeiten und Orte

Wer im Einklang mit Gott lebt, sieht atemberaubende
Schönheit und kostet höchste Süße, die auf keinem anderen
.Weg erfahren werden kann

Als meine Seele zu Dir rief, brachen die Wolken Deiner
Stille hervor, o Gott, und der Regen Deiner Barmherzigkeit
ergoss sich in Strömen, bis er zu einer überfließenden Flut
Deiner Gnade wurde. Dein gesegneter Strom überflutete die
Ufer meines Seins, und meine Seele tauchte ein in die
Wasser der Ewigkeit, und die Blase meines kleinen Lebens
.löste sich auf im Ozean Deines allumfassenden Seins

Mein Mentor lehrte mich, wie ich den Meißel der
Weisheit gebrauchen kann, um mich selbst zu einem Tempel
.zu formen, der der göttlichen Gegenwart würdig ist

Wenn du ein edles Ziel erreichen willst, beginne damit,
ein mentales Modell dafür zu entwickeln. Du kannst jede
beliebige Richtung in deinem Bewusstsein fest verankern,
indem du eine starke Idee in deinem Geist verankerst; dann
wird sich dein ganzes Wesen dieser Idee anpassen und deine
.Handlungen werden mit ihr übereinstimmen

Wenn du das göttliche Herz berührst, werden deine
Sorgen verschwinden, Liebe wird dein Herz erfüllen und
wundervolle spirituelle Erfahrungen werden wie reine
.Fontänen in den Gärten deines Geistes tanzen

Viele Wolken versuchen, dich zu verbergen und vor mir
zu verbergen, doch durch den Tau der Tränen der Sehnsucht
erscheint mir dein gesegneter Name in hellen goldenen
.Buchstaben hinter allen Vorhängen und Schleiern

Gewissensreinheit bedeutet, transparent mit der

.Wahrheit umzugehen

Es gibt essentielle Bedürfnisse und das, was manche als

„Notwendigkeiten“ betrachten, die aber eigentlich unnötig und überflüssig sind. Das Leben sollte vereinfacht werden,

indem man sich auf die Grundbedürfnisse konzentriert und

.unnötigen Luxus eliminiert

Wie hoch erhaben bist du, o Freundschaft, und wie

fruchtbar und heilig ist dein Boden! Liebe ist deine Nahrung

.und Treue dein Trank

Wenn zwei Menschen trotz ihrer Unterschiede in

Harmonie und Eintracht leben, eint sie ein gemeinsames

Ziel: Seelenfrieden und Ruhe in reiner Liebe und

gegenseitiger Treue zu finden. Wo der Liebende sein

Vergnügen nicht auf Kosten des Geliebten sucht, dann

erblühen im Garten der Nächstenliebe die duftenden Blumen

.der Freundschaft und verströmen ihren süßen Duft

Die Welt prägt unseren Geist auf unterschiedliche Weise

und gewöhnt uns an so viele Dinge, dass wir anfangen zu

glauben, Glück sei ohne sie unerreichbar. Doch das Leben,

und insbesondere das Leben von Kindern, muss vereinfacht

werden; andernfalls werden sie durch bittere

.Enttäuschungen lernen

Die Wahrheit ist genauer und realistischer als bloße

Gedanken oder Fantasie, aber was wir denken oder uns

.vorstellen, kann manchmal eintreten

Vorstellungskraft ist ein entscheidendes Element im

kreativen Denkprozess. Allerdings muss die Vorstellungskraft

reifen und sich in eine feste Überzeugung verwandeln, und

.das ist ohne starken Willen unmöglich

Wenn Sie sich etwas mit all Ihrer Willenskraft vorstellen,

verwandelt sich Ihre Vorstellungskraft in eine persönliche

Überzeugung, und wenn Sie diese Überzeugung

aufrechterhalten können, dann

Trotz aller gegensätzlichen Meinungen wird sich Ihre
.Überzeugung in der Realität verwirklichen

Man muss lernen, auf eigenen Beinen zu stehen,
gestützt auf die eigenen Tugenden und den eigenen
.Selbstwert

Geistliche Freude ist eine erneuerte Freude, die sich
immer häufiger bei denen zeigt, die tief über Gott
nachdenken. Sie ist eine Freude, die hilft, die richtigen
Entscheidungen zu treffen und das Richtige zu tun. Wenn
man sie findet, verblassen ungesunde Begierden und
Gelüste, weil sie im Vergleich zur geistlichen Freude ihren
.Reiz verlieren

Unser allmächtiger Schöpfer hat uns Leben, Kraft und
Weisheit geschenkt, und es ist unsere Pflicht, ihm unsere
Aufmerksamkeit zu schenken und unsere Herzen in Liebe,
Dankbarkeit und Anerkennung seiner Gunst und Güte zu ihm
.zu erheben

Hilf mir, o Gott, nicht das Feuer des Zorns zu entfachen,
damit ich nicht mit den Flammen des Grolls die grünen
Oasen des Friedens in mir und anderen verbrenne. Hilf mir,
das Feuer des Zorns mit dem unaufhörlich fließenden Regen
.meiner Liebe zu löschen

Möge der See meiner Sanftmut und meines Friedens
ruhig und still bleiben, ungestört von den Stürmen der
.Unzufriedenheit, die nichts als Elend bringen
Handlungen aus Pflichtgefühl oder das Opfern
persönlicher Wünsche im Dienst und aus Liebe zu einem
anderen Menschen sind weitaus besser, als dies aus Angst
.zu tun

Selbst wenn ein Mensch aufhört, göttliche Gesetze zu
übertreten, sollte er dies aus Liebe zu Gott tun, nicht aus
.Furcht vor seiner Strafe

Wovor du dich auch fürchtest, wende deine Gedanken
davon ab. Überlasse es Gott und stärke dein Vertrauen in
.ihn

Die Furcht begleitet den Menschen stets, und sie lässt
sich überwinden, indem man über Gott nachdenkt und seine
.Gegenwart spürt

Es mag anfangs schwierig sein, die Wege der Tugend zu
beschreiten, aber es sind gesegnete Wege, die zu innerem
.Frieden und wahrem Glück führen

Möge Gottes Herrlichkeit jeden Winkel unseres Lebens
erhellen, seine Liebe in unseren Herzen wohnen und sein
.Licht unser Bewusstsein erfüllen

O mein göttlicher Geliebter, die Blumen blühen und die
Jahreszeiten wechseln, und alles spricht von dir. Der
Vollmond enthüllt die Züge deines Lächelns, und die Sonne
trägt dein himmlisches Licht. Ich schwimme in einem Meer
von Tränen, überfließend vor Sehnsucht nach dir. In den
Blättern der Bäume und den Adern der Menschheit fließt
dein Leben und deine Vitalität, und ich spüre den Schlag
.deines kosmischen Herzens in meinem eigenen

Wenn ich deine Gegenwart spüre, fühle ich mich wie in
einer anderen Welt erwacht, und von Zeit zu Zeit träume ich
von dieser Erde und diesem kleinen Körper – meinem
eigenen. Ich erwache in unendlicher Glückseligkeit, und
mein Tagtraum vom irdischen Leben ist durchdrungen von
den glücklichen Erinnerungen an meine wachen Momente
mit dir. Ich habe das Unkraut der Albträume aus dem Garten
meiner Träume entfernt und an seiner Stelle die Rosen
meiner Inspiration gepflanzt, wo der Duft meiner Sehnsucht
dich anziehen wird und du kommen wirst, um mich mit dir zu
.den Horizonten ewiger Glückseligkeit zu nehmen

O Gott, mache mich durchdringend rein und unbefleckt,
.damit ich Dein heilendes Licht in mir erstrahlen lassen kann
Beruhige den zitternden Spiegel meines Geistes, damit
er dein unendliches Antlitz widerspiegeln kann

Öffne die Fenster des Glaubens weit, damit ich den Duft
deines Friedens einatmen kann

O Du, der Du in Dir selbst strahlst, o Majestät, die sich
jeder Beschreibung entzieht, blicke mit meinen Augen, die
sich nach Dir sehnen, damit ich nichts anderes im Dasein
.sehe als Dich

Hinter allen Phänomenen und Erscheinungen des
Lebens verbirgt sich die stille Stimme Gottes, der uns
unablässig durch Blumen, heilige Schriften, unser Gewissen
und all die schönen Dinge ruft, die das Leben lebenswert
.machen

Jede Anstrengung des Suchenden, spirituelle Gipfel zu
.erreichen, wird von Gott angerechnet und reichlich belohnt

Wir bitten dich, o Herr, erleuchte unseren Verstand mit
dem Licht deiner Wahrheit, lass unsere Herzen mit deiner
Liebe schlagen und erfülle unsere Seelen mit deiner Freude
.und der Fülle deiner Gnade

Aus jenem transparenten Horizont, den der Verstand
nicht durchdringen kann, ergießt Gott sein ewiges Licht. Und
aus dem kosmischen Geist kommen erhabene Inspirationen
und gesegnete Kräfte, und schöpferische Aktivität fließt in
.offene und harmonische Geister

Wenn du erkennst, dass deine Seele, dein Herz, jeder
Funke Inspiration, der blaue Himmel, die leuchtenden
Sterne, die Berge, die Erde, die Vögel und die Blumen durch
einen einzigen Faden kosmischen Rhythmus, spiritueller
Freude und universeller Einheit miteinander verbunden sind,
dann wirst du begreifen, dass sie alle Wellen auf der Brust
.des göttlichen Ozeans sind, der kein Ufer hat

Wenn wir unseren Schöpfer vergessen, verdienen wir

Leid. Wir müssen erkennen, dass Gott unser Geliebter ist
und uns liebt, und diese Erkenntnis wird uns von unseren
.Problemen und unserem Leid befreien

Der wahre Gottesliebende gibt seine Suche nach Gott
niemals auf, selbst wenn er ihn nach vielen Versuchen nicht
findet. Wie eine Welle nach dem Abklingen des Sturms zum
Herzen des Ozeans zurückkehrt, so verhält es sich auch mit

dem ernsthaften Suchenden; er glaubt fest daran, dass die Hindernisse verschwinden und er sich früher oder später unweigerlich mit dem kosmischen Ozean vereinen wird – jenem unendlichen Ozean, aus dem er kam und zu dem er .zurückkehrt

Wenn der Geist beständig an den göttlichen Geliebten .denkt, singt das Herz Lieder der Freude und des Glücks Spirituelle Emanation ist der Übergang des Menschen von dem, was er jetzt ist, zu dem, was er in Zukunft sein .wird

Ein Mensch kann sein wahres Wesen nicht vor anderen verbergen; die Schwingungen seiner Gedanken spiegeln sich auf irgendeine Weise in seinem Verhalten wider und zeigen .sich in seinen Handlungen

Viele Menschen haben eine falsche Vorstellung von Freiheit; sie verstehen unter Freiheit, tun zu können, was immer man möchte, und ich nenne diese Freiheit die Freiheit .der Launen

Aufgrund eines Missverständnisses des wahren Wesens von Freiheit versklaven manche Eltern ihre Kinder der Tradition, indem sie ihnen sofort jeden Wunsch erfüllen. Das Kind wächst dann in dem Glauben auf, glücklich zu sein, solange alle Wünsche erfüllt werden, und dass der Sinn des Lebens darin besteht, jeden Wunsch zu erfüllen. Später erkennt es jedoch, dass es sich geirrt hat , denn die Welt da draußen ist völlig anders als das Leben zu Hause, und es lernt, dass es nicht einfach ist, jeden Wunsch zu erfüllen! Andere stoßen es vielleicht beiseite und ignorieren es, um ihre eigenen Wünsche zu befriedigen. Infolgedessen verhärtet das Kind und stumpft emotional ab, weil es dem überwältigenden Drang, seine eigenen Wünsche zu befriedigen, ausgesetzt ist. Deshalb müssen Eltern ihren Kindern helfen, ihren Willen und ihr Urteilsvermögen zu entwickeln, damit sie in der Welt leben können, ohne in ihre .Fallen und Fallstricke zu tappen

Die Mutter sagt: „Erziehe ihn mit Liebe.“ Natürlich ist es
im Allgemeinen gut, Kinder liebevoll zu behandeln, aber zu
viel Süße schadet den Zähnen, und ebenso verwöhnt zu viel
Zuneigung die Kinder. Ein gewisses Maß an Konsequenz ist
notwendig, doch wenn ein Kind für einen Fehler hart bestraft
wird, sind die Folgen verheerend. Es sollte ein Gleichgewicht
im Umgang mit Kindern herrschen ; jeder Vater sollte sein
Temperament mit Liebe und Zärtlichkeit nähren, und jede
.Mutter sollte ihre Liebe mit Weisheit und Vernunft würzen
Man muss einen stabilen psychischen Zustand der Liebe
und Sehnsucht nach Gott bewahren. Ich habe viele Berufe
ausgeübt, aber unabhängig von der Art meiner Arbeit
.bleiben meine Gedanken immer bei Gott
Wir sollten diese Schöpfung genießen, ohne uns von ihr
versklaven zu lassen. Und die Erfahrung hat mich gelehrt,
.dass die Freude, Gott zu finden, unvergleichlich ist
Bevor man sich an größere Aufgaben macht, sollte man
in Ruhe verweilen, die Sinne und Gedanken beruhigen, tief
meditieren und göttliche Hilfe suchen, um spirituelle Führung
.und weise Orientierung zu erhalten
Lass mich erkennen, dass das Lächeln im Antlitz der
Morgenröte, auf den Lippen der Blumen und auf den
.Gesichtern edler Männer und Frauen dein Lächeln ist
Ich lasse mich von aufeinanderfolgenden Bildern von
Unglück, Pech, Krankheit oder unerwarteten Hindernissen
nicht beeinflussen, da ich erkenne, dass ein diszipliniertes
Bewusstsein, das eng mit dem kosmischen Bewusstsein
verbunden ist, nicht zwangsläufig unter Misserfolgen und
.Ärgernissen leidet
Freiheit bedeutet die Fähigkeit, gemäß der Weisheit zu
handeln, nicht gemäß den Geboten von Leidenschaften,
Gewohnheiten und Launen. Dem Ego zu gehorchen führt zur
Versklavung, während das Nachgeben gegenüber den
.Eingebungen des Geistes zur Befreiung von Zwängen führt

Es ist mir gleichgültig, ob ich in einem luxuriösen Palast
oder in einer bescheidenen Hütte lebe, solange Gott mit mir
.ist

Ich werde mein ehrlich verdientes Geld für ein einfaches
Leben nutzen und auf einen verschwenderischen Lebensstil
.verzichten

Durch Glauben an Gott und Willenskraft kann man
Krankheit, Misserfolg und Unwissenheit überwinden, solange
die Willenskraft stärker ist als die Kraft körperlicher oder
seelischer Beschwerden. Je chronischer die Krankheit, desto
stärker und entschlossener muss der Wille und desto tiefer
und unerschütterlicher der Glaube sein, um das gewünschte
.Ergebnis zu erzielen

Herr, gib mir die Kraft, allein auf Dich zu vertrauen, nicht
auf menschlichen Schutz. Lass mich nicht durch Furcht und
Sorge meine unermessliche Stärke lähmen, die mich
befähigt, den Prüfungen des Lebens zu begegnen. Lass mich
nicht durch Gedanken und Vorstellungskraft Unfälle,
Katastrophen und Unglücke ausmalen, aus Angst, dass sie
sich tatsächlich ereignen. Und lass mich erkennen, Herr,
dass Deine schützende Gegenwart mich umgibt und behütet,
ob ich wach bin oder schlafe, ob ich in Tagträumen
.versunken bin, ob ich lebe oder sterbe

Die Weisen sagen: Die Frucht guter Taten, die aus Liebe
zu Gott und Tugend entspringen, ist Harmonie und Reinheit.
Die Frucht von Taten, die aus selbstsüchtigen Wünschen und
Ambitionen entspringen, ist Schmerz und Leid. Die Frucht
.böser Taten ist Unwissenheit und Torheit

Gute Taten bringen Glück, während weltliche, von
Selbstliebe getriebene Handlungen zu Leid und Schmerz
führen. Anhaltende böse Taten hingegen zerstören die
Fähigkeit eines Menschen zu Unterscheidungsvermögen und
.Verständnis

Wer in Frieden und Harmonie leben möchte, muss gute
Absichten haben und freundliche Gedanken und Liebe

verbreiten. Wer ein tugendhaftes Leben führt, hilft anderen
.durch sein Vorbild und sein gutes Verhalten

Sobald ich Angst und geistige Verwirrung verspüre,
ziehe ich mich in Stille und Besinnung zurück, bis ich meine
Fassung wiedererlangt habe. Ich beginne jeden Tag damit,
.an Gott zu denken und ihn um Hilfe und Führung zu bitten

Nimm dir vor, den erstickenden Unkraut des Hasses

nicht wachsen zu lassen und ihn in den Garten deines
Lebens eindringen zu lassen, einen Garten voller Tugenden
eines edlen Geistes. Und je mehr du diese duftenden,
rosengleichen Eigenschaften pflegst, desto mehr wird Gott
.dir das größte Geheimnis des Daseins in dir offenbaren

Der Sinn des Lebens besteht darin, Frieden,
Zufriedenheit, Unsterblichkeit, Sicherheit und die Erkenntnis
der Wahrheit zu erlangen, und im Herzen dieser in uns
aufsteigenden Sehnsüchte liegt das göttliche Wesen tief in
.uns

Herr, lass mich in Dir meine Freiheit finden und
erkennen, dass meine wahre Heimat Dein gesamtes Sein ist
und dass ich ein untrennbarer Teil Deines kosmischen
.Bewusstseins bin

O weites, göttliches Meer, lass die Ströme meiner
Sehnsüchte, die durch die Wüsten der Hindernisse und
Hemmnisse fließen, sich schließlich in deinen großen Tiefen
.vereinen

Nur in der göttlichen Festung finden wir Schutz und
Geborgenheit, und es gibt keinen sichereren Zufluchtsort, als
.Gott nahe zu sein und seine Gegenwart zu spüren

Da der Mensch von Gewohnheiten geprägt wird, die
seine Neigungen, Tendenzen, seinen Charakter und seine
Wünsche formen, führt eine schlechte Gewohnheit zu einem
schädlichen Charakter und verwerflichen Handlungen. Daher
ist es ratsam, guten Gewohnheiten Priorität einzuräumen, da
sie unser Handeln und Denken auf edle Ziele ausrichten und
.uns Gesundheit und Glück bringen

Wo immer traurige und leidende Seelen sind, finde ich
Trost darin, ihnen zu dienen und sie zu trösten. Ich werde
mein Möglichstes tun, um anderen Freude zu bereiten und
ihre Gefühle so nachzuempfinden, als wären es meine
.eigenen

Mentale Fähigkeiten sind im Menschen vorhanden,
bleiben aber bei den meisten unterentwickelt, und die
mangelnde Förderung dieser Fähigkeiten führt zu
schwerwiegenden Folgen. Wie der Körper benötigt auch der
Geist die richtige Ernährung und Bewegung für Gesundheit
.und Vitalität

Ein Diamant empfängt und reflektiert Licht, und so tun
es auch reine, durchsichtige Seelen, die Gott kennen und in
.seiner Gegenwart erstrahlen

O Herr, du bist der wahre Reichtum im Leben, und
indem ich dich zuerst finde, werde ich in dir alles finden, was
.ich brauche

Normalerweise konzentrieren sich die Menschen allein
auf Nahrung, Luft und Sonnenlicht, um ihre Gesundheit zu
erhalten. Doch es kann ein Zeitpunkt kommen, an dem sich
der Gesundheitszustand trotz reichlich vorhandener äußerer
Lebensquellen verschlechtert. Dann entsteht die
Notwendigkeit, die Energiereserven des Körpers von innen
.heraus wieder aufzufüllen

Wenn das Boot meines Geistes, getrieben von den
heftigen Stürmen der Unwissenheit, auf die Klippen gieriger
Begierden trifft, die Gefahren und Risiken bergen, dann sei,
o mein Gott, mein Leuchtfeuer und leite mich stets zu den
.Ufern Deiner Gerechtigkeit und Güte

Gedanken sind wie eine Flamme, deren gebündelte
Kraft dazu genutzt werden sollte, die Hindernisse zu
.verbrennen, die den Erfolg verhindern

Gott ist durch beständige göttliche Liebe zu finden.
Wenn wir Gott mehr lieben als seine Gaben, wird er zu uns
kommen. Er hat uns den freien Willen und die

Entscheidungsfreiheit gegeben, damit wir zwischen den
vergänglichen und unbedeutenden Gaben der Welt und der
Gabe der Nähe zu ihm und der Freude seiner Gegenwart
.unterscheiden können

Uns wurde das Gedächtnis gegeben, damit wir üben
können, uns an gute Dinge zu erinnern, bis wir uns
schließlich an das größte Gut erinnern können: Gott
Der Hauch Deiner Liebe durchströmt mich, o Herr! Und
die Blätter meines Lebens tanzen vor Freude über Dein
Kommen. Ihr liebliches Rascheln schwebt durch die Luft und
lädt die Müden ein, im Schatten Meines geistigen Friedens zu
.ruhen

Die Schwierigkeiten des Lebens sollen uns nicht
schaden; vielmehr lehren uns Probleme und Krankheiten.

Unsere schmerzhaften Erfahrungen sollen uns nicht
zerstören, sondern uns reinigen und unsere Rückkehr zu
unserem Ursprung – Gott – beschleunigen, der auf jede
Weise für uns wirkt und uns in unser himmlisches Zuhause
.zurückführt

Die Unendlichkeit ist unsere wahre Heimat, und unsere
Reise auf diese Erde und in diesen physischen Körpern ist
.wie ein Kurzzeitvisum

Herr, ich weiß, Lob erhöht mich nicht, Kritik mindert
mich nicht. Ich bin, wie ich bin, vor meinem Gewissen und
vor Dir. Ich werde diesen Weg weitergehen, mein Bestes tun,
um allen zu dienen und mir Deine Gunst zu verdienen – darin
.liegt mein Glück

Du bist ein einzigartiges Wesen und dein Wesen ist
.wundervoll, also lerne dein wahres Selbst kennen

Mit deiner Ankunft werden die Knospen meiner
.Sehnsucht zu duftenden, leuchtenden Blüten erblühen
O Herr, lass den Tag kommen, an dem ich aus diesen
taufrischen Blüten eine Kette weben und sie auf Deine
.gesegnete Schwelle legen werde

Anstatt ständig nur an sich selbst zu denken, sollte er
auch versuchen, anderen Freude zu bereiten. Wenn er
anderen spirituelle, intellektuelle oder materielle
Unterstützung anbietet, wird er feststellen, dass seine
eigenen Bedürfnisse gestillt sind und sein Leben von Freude
.überfließt

Wer auf Erden einen glänzenden Sieg über die
Dunkelheit erringt, dem wird das Licht der Herrlichkeit zuteil,
.und er wird inneren Frieden und Glück genießen
O Herr, streue unaufhörlich die Samen Deiner
Segnungen in den Boden meines Herzens, den ich durch
Flehen gepflügt habe, damit sie zu schattenspendenden
Bäumen heranwachsen, deren Zweige die köstlichsten und
.süßesten Früchte der Selbsterkenntnis tragen

Oft verharren wir im Schmerz, ohne etwas zu verändern,
und finden deshalb keinen dauerhaften Frieden und keine
Zufriedenheit. Wenn wir jedoch durchhielten und uns
anstrengten, könnten wir gewiss alle Schwierigkeiten
überwinden. Wir müssen danach streben, vom Elend zum
.Glück und von der Verzweiflung zum Mut zu gelangen

O göttliche Liebe, vereine meine Liebe mit Deiner Liebe,
verschmelze mein Leben mit Deiner Freude, meinen Geist
mit Deinem kosmischen Bewusstsein und stille meinen Durst
am Quell Deiner ewigen Freude

Das Herz des aufrichtigen Suchenden flüstert stets: „O
mein Gott und mein Geliebter, ich möchte nicht im Tumult
dieser trügerischen Welt versinken, und alles, was ich will,
ist, Deine Liebe in den Herzen der Menschen zu erwecken.
Mein Herz, meine Seele, mein Leib, mein Verstand und alles,
was ich besitze, gehört Dir, o Herr.“ Dieser Suchende
.erreicht Gott und erkennt Ihn

Herr, schenke uns ein neues und wahres Verständnis
von Brüderlichkeit. Lass uns die Kriege beenden und die
Wunden der Nationen mit dem Balsam der Liebe und dem
.anhaltenden Trost mitfühlenden Verständnisses heilen

Segne uns, damit wir vom Einfluss der Gier, der
Herrschaft der Täuschung und der Kontrolle der Illusionen
befreit werden, und hilf uns, eine neue Welt zu errichten, in
der Krankheit, Unwissenheit und Hungersnot nichts weiter
.als Träume einer düsteren Vergangenheit sind

Lasst uns alle Probleme nicht mit der Logik des
Dschungels lösen, sondern mit Verständnis, Wahrheit und
unerschütterlichem Glauben an Dich und Deine göttliche
.Gerechtigkeit

Das Leben hat uns für eine Zeit zusammengeführt,
danach werden sich unsere Wege trennen. Doch wenn
Gottes Liebe in uns wohnt, spielt es keine Rolle, wohin wir
gehen, denn egal wie weit wir uns entfernen, wir bleiben im
Kreis der göttlichen Liebe und werden niemals wirklich
.getrennt sein

Herr, mach mich zu einem Adler des geistlichen
Fortschritts, der hoch über den Gassen der Engstirnigkeit
.und des Extremismus schwebt
Rufe mich zu immer höheren Horizonten, jenseits der
heftigen Erdbeben und Wolken, die das Sonnenlicht
blockieren

Lasst mich die Flügel des Gleichgewichts ergreifen, um
rechtschaffen zu leben, und lasst mich zu jenen hohen
Himmeln über alle Stürme und Hurrikane aufsteigen, wo
.weite Horizonte und erhabene Wahrnehmungen herrschen
Frieden entsteht, wenn wir unsere Herzen für Liebe und
Güte öffnen. Wer ein liebevolles Herz hat und Gutes tut,
erfährt Frieden, weil er in ihm wohnt. Frieden ist der
himmlische Zufluchtsort und das Fundament eines
.glücklichen Lebens

Wir sollten stets an die göttliche Schönheit hinter den
Blumen, das kosmische Licht hinter der Sonne und das große
.Leben denken, das in jedem Auge aufblitzt

Wer wirklich freundlich ist, anderen Respekt
entgegenbringt und Komplimente erwidert, wird stets mit
.Wertschätzung und Respekt behandelt werden
Ich werde meine Liebe an andere weitergeben, damit
ich ein Tor für Gottes Liebe öffnen kann, damit sie zu mir
.kommt und in meinem Herzen wohnt
Herr, lass mich ein Leuchtfeuer sein für jene, die in
tiefen Trauer versinken. Hilf mir, anderen Freude zu bringen,
aus Dankbarkeit für die spirituelle Freude, die du mir
.geschenkt hast
Ich werde den Hass im Feuer meiner Liebe schmelzen
lassen, anderen vergeben und allen dürstenden Herzen
.Liebe schenken
Wahre Liebe ist die Liebe, die sich am Trost des
.Geliebten erfreut
Herr, lass dein Licht auf uns leuchten und deine Liebe
unsere Herzen für immer erfüllen
Initiative zu haben bedeutet, die Kraft der
schöpferischen Vorstellungskraft zu besitzen, die es einem
Menschen ermöglicht, etwas zu erfinden, was noch niemand
zuvor getan hat. Jeder Mensch wird mit dieser von Gott
.verliehenen Gabe geboren
Die größte Liebe ist die göttliche Liebe, die das Leben
unbeschreiblich schön macht. Wenn du Gott bei dir spürst,
wie er dir überall begegnet und deine Schritte leitet, dann
.hat die göttliche Liebe begonnen
Die Macht der Wahrheit trotzt dem Wind
Herr, wenn ich vorübergehende Schwierigkeiten
durchmache, lass mich an Deine reichen Segnungen in der
Vergangenheit denken, im Wissen, dass Deine Hilfe mich nie
verlässt und Deine Fürsorge mich stets begleitet. Dir danke
ich von Herzen für jeden Segen, der mir durch Deine gütige
.Hand zuteilwird
Tropfen der Liebe erstrahlen in guten Seelen, und Gott
.ist nur im Meer der Liebe zu finden

Verständnis ist die Lampe, die den Weg eines Menschen
erhellte und ihm Erfolg bringt

Im Frühling schmückt Gott die Natur mit den schönsten
Rosen und Blumen in prächtigem Gewand und leuchtenden
.Farben

Der Friede ist der erste Vorbote der Annäherung an die göttliche Gegenwart. Danach verwandelt er sich in ein Licht, das heller ist als grenzenlose Freude

Wenn ich tief in die Tiefen der Meditation eintauche,
spüre ich ein gesegnetes Flattern in mir und höre eine
„flüsternde Stimme sagen: „Ich bin nah dran

Man muss sich nach innen wenden, dorthin, wo die Seele sich ausdrückt. Aus den Tiefen der Seele entspringen
alle Erfahrungen des inneren Lebens

Wenn die Seele sich mit göttlichem Bewusstsein
verwirklicht, empfindet sie große Freude und Ausdehnung in
den grenzenlosen Raum

Wenn Sie alle Ihnen zur Verfügung stehenden äußeren Mittel und Ressourcen sowie Ihre natürlichen Fähigkeiten nutzen, um alle Hindernisse zu überwinden, die sich Ihnen in den Weg stellen, werden Sie die Kräfte entwickeln, die Gott Ihnen gegeben hat: jene unbegrenzten Kräfte, die aus den tiefsten Tiefen Ihres Wesens entspringen

Die Liebe wandelt auf dem goldenen Pfad, der zu Gott
führt

Ich werde den Sonnenschein guter Wünsche und guter Absichten verbreiten, wo immer sich die Dunkelheit des .Missverständnisses eingeschlichen hat

Wenn dich Schwierigkeiten bedrängen, du aber trotz
aller Hindernisse und Schwierigkeiten nicht aufgibst und
weitermachst, dann wird Gott dir antworten und deine
Bemühungen mit Erfolg krönen

O Herr, ich will die Blume der Sehnsucht aus dem
Garten meines Herzens pflücken und sie als Liebesopfer auf
.Deine heilige Schwelle legen

Da unsere Gedanken und Worte die Samen sind, die uns
die Ernte der Zukunft bringen werden, werde ich heute
damit beginnen, mein Bewusstsein mit guten, positiven
.Gedanken zu füllen

Ich fliege und schwebe in der Ebene meines
Bewusstseins auf und ab, nach Norden und rechts, nach
innen und nach außen und überallhin, um zu erkennen, dass
ich in jedem Winkel des Raumes in der Gegenwart Gottes
.war und bin

Lebe jeden Augenblick im Bewusstsein deiner
Verbindung mit dem unendlichen Absoluten. Dein
Bewusstsein ist grenzenlos, und alles flackert und leuchtet
.wie Sterne am Himmel deines Seins

Loslassen oder Nicht-Anhaften ist der weise Weg, den
der Suchende beschreitet, indem er sich bereitwillig über
Trivialitäten erhebt, um Höheres zu erreichen. Er bindet sich
nicht an flüchtige sinnliche Genüsse, um eine erneuerte
innere Freude zu erlangen. Loslassen ist kein Zweck an sich,
sondern ebnet den Weg für das Entfalten der Tugenden und
.spirituellen Kräfte der Seele

Der spirituelle Sieger schreitet mit kühnen Schritten auf
.den Pfaden des Lebens voran

Man sollte das Beste aus seinem jetzigen Leben
machen, die Fenster seines Herzens öffnen und die
schlummernden Fähigkeiten seiner Seele erwecken und
.wiederbeleben

Hinter den Masken des Wandels und der Transformation
verbirgt sich die göttliche Gegenwart. Und wer den Spiegel
seines Geistes festhalten und ihn vor dem Erzittern
bewahren kann, wird in diesem klaren Spiegel das Antlitz
.des kosmischen Geliebten sehen

Die Liebe ist stärker als der Tod und die Verwüstungen
.der Zeit

Selbstanalyse ist der Schlüssel zum Erfolg, und
Reflexion ist ein Spiegel, durch den wir innere Bereiche

erkennen, die uns sonst verborgen blieben. Wir müssen unsere Schwächen diagnostizieren, zwischen positiven und negativen Tendenzen unterscheiden und die Hindernisse für .Fortschritt und Erfolg identifizieren

Wie wunderbar bist du, o Freundschaft! Du, der du aus dem Wasser aufrichtiger, freundlicher Anteilnahme schöpfst und dessen Blätter vom Tau innerer und äußerer Süße benetzt werden, die aus den Tiefen aufrichtiger und treuer .Herzen strömt

Ich sah einmal eine winzige Ameise, die versuchte, einen Sandhaufen zu erklimmen, und dachte mir: Die Ameise muss wohl glauben, sie besteige den Himalaya! Der Sandhaufen mag der Ameise riesig vorgekommen sein, aber nicht mir. Ähnlich verhält es sich mit Millionen unserer Sonnenjahre: Sie mögen in Gottes Vorstellungskraft weniger .als eine Minute sein

Wir müssen uns darin üben, über große Dinge wie .Ewigkeit und Unendlichkeit nachzudenken

Ich wanderte durch die Welt der Unendlichkeit und erblickte den leuchtenden Nebel im Land des Lichts, und in diesem lebendigen Glanz las ich die Bedeutung der Geheimnisse, die auf den Seiten der Zeit geschrieben .stehen

Im Schlaf beruhigen sich Gedanken und Gefühle passiv.

Doch wenn man Gedanken und Gefühle durch Meditation bewusst beruhigt, erlebt man zunächst einen Zustand des Friedens, und die Gesichtsmuskeln formen ganz natürlich ein Lächeln, das inneren Frieden widerspiegelt. Doch man muss über diesen Zustand des Friedens hinausblicken, um die Reinheit der Seele zu erkennen – eine Reinheit, die nicht von Sinnesreizen oder automatischen Reaktionen auf mit den Sinnen verbundene Gedanken getrübt ist. Der Zustand, den man dann erlebt, ist einer von beständiger, sich immer .wieder erneuernder Glückseligkeit

Stellt man eine Schale mit Wasser ins Mondlicht und rührt um, entsteht ein verzerrtes Bild des Mondes. Sobald sich das Wasser beruhigt hat, wird die Spiegelung klar. Die Momente, in denen das Wasser stillsteht und das Mondgesicht in vollkommener Klarheit reflektiert, gleichen einem Zustand kontemplativer Ruhe und tiefer Stille. In dieser Ruhe der Kontemplation verstummen alle Wellen von Empfindungen und Gedanken. Und in diesem tieferen Zustand des Friedens, in dieser Stille, sieht der kontemplative Mensch den Vollmond der göttlichen .Gegenwart im See der Seele gespiegelt

Es gibt vier Zustände, die dem Durchschnittsmenschen vertraut sind: Glück bei der Erfüllung eines Wunsches, Unglück bei dessen Verweigerung, Langeweile im Zustand zwischen Glück und Depression und Frieden beim Überwinden dieser Emotionen oder psychologischen .Zustände von Freude, Schmerz und Langeweile

Frieden ist ein höchst erstrebenswerter Zustand, der aus der Abwesenheit von Leid und Freude sowie von Langeweile entsteht. Diese Zustände wechseln und durchdringen beständig die Seele. Nach dem Durchqueren der turbulenten Wellen von Schmerz und Freude, einschließlich wiederholter Stürze in die Tiefen der Erschöpfung, liegt Freude darin, auf dem ruhigen Meer des Friedens zu treiben. Doch größer als der Frieden ist die spirituelle Ekstase – die Glückseligkeit der Seele – das höchste Glück. Es ist eine unvergängliche Freude, die niemals verblasst, sondern der Seele für die Ewigkeit bleibt. Diese höchste Freude kann nur durch das .Bewusstsein der göttlichen Gegenwart erlangt werden

Ein wahres Lächeln ist ein Lächeln spiritueller Freude, das aus der Betrachtung und dem Nachdenken über Gott .und dem Spüren seiner Gegenwart erwächst

Mein Lächeln entspringt einer tiefen inneren Freude – einer Freude, die allen zugänglich ist. Sie ist wie der Duft, der aus dem Herzen einer blühenden Rose strömt. Diese

große Freude lädt andere ein, in die heiligen Wasser der
.Glückseligkeit einzutauchen

Im Lichte der seligen Vergebung verblasst die
.Dunkelheit des über viele Jahre angesammelten Hasses
Gott erfüllt schnell jedes Bedürfnis seiner Anbeter, weil
sie sich von den selbstsüchtigen Motiven befreit haben, die
.Bemühungen vereiteln und Hoffnungen enttäuschen

Wen Gott beschützt, den kann nichts zerstören
Wir sind nicht allein auf dieser Welt, denn Gott ist mit
uns, und es gibt beständige, innige und freundschaftliche
.Beziehungen, aus denen wir Halt und Freude schöpfen
O leuchtender Stern der Führung am Himmel der
Weisheit, dein strahlender Glanz lädt mich ein, deine
gesegneten Horizonte zu erkunden, und mein sehnsüchtiger
Vogel stürzt mit großer Geschwindigkeit herab, durchdringt
die dichte, düstere Atmosphäre, getrieben von der
Sehnsucht nach dir und dem Wunsch, in deinem heiligsten
.Glanz zu baden

Die Persönlichkeit beginnt sich zu entwickeln und zu
erblühen, wenn man durch innere, intuitive Empfindung
spüren kann, dass es nicht der feste physische Körper ist,
.sondern der ewige spirituelle Strom im Inneren des Körpers
Wenn das Herz des Jüngers von Liebe zu Gott überfließt,
wird sein Gesicht von einem Lächeln des Friedens und der
Weisheit erstrahlen, und die Schichten der Unwissenheit, die
seine Seele umhüllen, werden zerbröckeln und vollständig
.verschwinden

Wenn man eine Blume oder einen Baum betrachtet,
weiß man, dass diese wunderschönen Lebensformen nicht
von selbst entstanden sind; Gott hat sie geformt und ihnen
.Duft und erlesene Schönheit verliehen

Erfülle deine Pflichten, ob klein oder groß, stets mit
großer Aufmerksamkeit und denke daran, dass Gott deine
Schritte lenkt und deine Bemühungen stärkt, deine edlen
.Ziele zu erreichen

Wenn ein Mensch mit seinem spirituellen Wesen in
Verbindung tritt, kehren längst vergessene, vergangene
Zeiten und die unsterblichen Kräfte der Seele in sein
Bewusstsein zurück. In der Meditation erinnert man sich
daran, dass man eine unsterbliche Seele ist, kein sterblicher
.Körper

Überall finden wir Menschen, gute wie schlechte, die auf
ihre Weise nach Glück suchen. Niemand will sich selbst
schaden. Warum also handeln manche Menschen so, dass
sie sich unweigerlich Schmerz und Leid zufügen? Weil diese
Handlungen von Unwissenheit und Verblendung getrieben
.sind

Wir bitten dich, o Herr, erleuchte uns mit dem Licht
deiner Weisheit und nimm die Finsternis der Unwissenheit
.und Verblendung von uns

Ein bewusster Mensch sollte eher vorsichtig als ängstlich
sein und in sich ein Gefühl von Kühnheit entwickeln, ohne
dabei leichtsinnig oder unbesonnen zu sein, um sich nicht
Situationen auszusetzen, die Angst und Besorgnis
.hervorrufen könnten

Weisheit hängt nicht von der Zufuhr von Informationen
von außen ab, sondern von der Kraft der inneren Akzeptanz,
welche darüber entscheidet, wie viel wahres Wissen
erworben werden kann und wie schnell dieses Wissen
.erlangt werden kann

Diese Welt ist lediglich eine Bühne, auf der wir unsere
Rollen unter der Leitung des Göttlichen Regisseurs erfüllen.
Wir müssen unsere Aufgaben unabhängig von der Art der
uns zugewiesenen Rollen gut erfüllen und dabei stets
bedenken, dass unser wahres Wesen ewige Glückseligkeit
.ist

Der Weiseste unter den Weisen ist der, der Gott
erkennen möchte, und der Erfolgreichste unter den
.Erfolgreichen ist der, der Gott gefunden hat

O göttlicher Geliebter, mögest du den ersten Platz in
unserem Leben einnehmen, möge deine heilende Liebe
unsere Herzen erfüllen und möge dein gesegnetes Licht die
.Dunkelheit der Sorgen aus unseren Seelen vertreiben
Freiheit bedeutet, nach dem Gewissen zu handeln, nicht
nach den Geboten von Gewohnheit und Begierde. Dem Ego
und seinen Launen zu gehorchen, erzeugt Zwänge,
wohingegen das Befolgen der Eingebungen der Weisheit
.Befreiung von diesen Zwängen gewährt
Innerer Frieden lässt sich durch die bewusste und
gezielte Entwicklung guter Eigenschaften erlangen, die,
einmal voll entwickelt, ihrem Besitzer nicht mehr genommen
werden können, es sei denn, er gibt sie aus freiem Willen
.auf

Die meisten Menschen suchen ihr Glück auf trügerische
Weise. Manche glauben, sie könnten ihr Glück verdoppeln,
indem sie sich ungesund verhalten und Dinge tun, die ihnen
scheinbar überwältigendes und dauerhaftes Glück
versprechen. Doch sie werden von diesen falschen
Versprechungen getäuscht, denn wahres Glück lässt sich
nicht in der Hölle falscher Illusionen und falscher Handlungen
.erfahren

Jede Minute ist eine Ewigkeit, denn die Ewigkeit ist in ihr
erfahrbar. Tage, Minuten und Stunden sind Fenster, durch
die wir einen Blick in die Ewigkeit erhaschen können. Das
Leben ist kurz und doch gleichzeitig endlos und grenzenlos.
Die Seele ist unsterblich, und in diesem kurzen Abschnitt des
menschlichen Lebens müssen wir jedes Potenzial und jede
.Gelegenheit bestmöglich nutzen

Spirituelle Worte sind wie Samen, die fruchtbaren Boden
brauchen, um zu keimen, zu wachsen, zu blühen und
.Früchte zu tragen

Spirituelles Wachstum erfordert Selbstreflexion, die
Neuordnung von Lebensprioritäten, das Erkennen und
Ablegen schädlicher Gewohnheiten sowie die Einhaltung von

Gesundheitsregeln und -gesetzen im Einklang mit dem wachsenden spirituellen Verständnis und der zunehmenden .mentalenen Stärke

Wenn der Jünger die göttliche Freude erfährt, wird er erkennen, dass Gott ihm realer geworden ist als alles andere, und er wird begreifen, dass die Berührung der göttlichen Gegenwart eine Glückseligkeit ist, die kein .sinnliches Vergnügen erreichen kann

Gott wirkt, um das spirituelle Bewusstsein des Menschen zu erwecken und seinen Willen durch die Schönheit der Tugend, die Größe der Toleranz, die Erhabenheit der Weisheit und den Glanz des spirituellen Glücks in die richtige .Richtung zu lenken

Ich werde niemanden als Fremden betrachten, denn ich fühle jeden als meinen Bruder oder meine Schwester. Ich werde mein Leben erfolgreich und erfüllt gestalten, um anderen zum Erfolg zu verhelfen. Ich werde mich in andere hineinversetzen und ihnen Mitgefühl entgegenbringen, so wie ich es auch für mich selbst tue. Ich werde Gott lieben, wie ihn die Propheten und Heiligen liebten, und ich werde .jeglichen Egoismus in meine Nächstenliebe verbannen
Jenseits dieses flüchtigen, irdischen Lebens, das dem

Tod unterworfen ist, liegt ein ewiges, unveränderliches Leben. Der Körper besteht aus chemischen Elementen, die zerfallen und vergehen, aber jenseits dieser vergänglichen Existenz liegt ein ewiges, himmlisches Leben in Gottes Gegenwart. Deshalb sollten wir unsere Aufmerksamkeit nicht allein auf diesen vergänglichen Körper richten, und diejenigen, die ihn begehren, müssen seine Prüfungen .bestehen und ihn beherrschen

Heute werde ich versuchen, den Bedürftigen zu helfen .und den Hungernden zu geben, was ich kann
Geborgen und sicher bin ich in Gottes Schutz, und hinter den Mauern meines reinen Gewissens bin ich eins mit dem Licht des Guten, das die Schiffe der Seelen leitet, die von

den Wellen der Trauer in einem Meer aus Verwirrung und
.Angst hin und her geworfen werden
Heute spüre ich Gott in dem Hauch von Frieden, der in
.mir erbebt und die Saiten meines Herzens bewegt
Ich werde alles daransetzen, andere glücklich zu
machen, so wie ich auch nach meinem eigenen Glück strebe.
Durch mein spirituelles Glück werde ich allen im Haus der
göttlichen Liebe dienen und nichts fürchten außer mir selbst,
.sollte ich versuchen, mein Gewissen zu täuschen

Aus den Gärten der Seele

Du hast vor, irgendwohin zu gehen, und eilst dich,
schnell dort anzukommen. Bei deiner Ankunft stellst du fest,
dass du den Ort aufgrund deiner Ungeduld, Angst und
vielleicht sogar deiner inneren Unruhe nicht genießen
kannst. Versuche stattdessen, ruhiger, gelassener und
ausgeglichenener zu sein. Wenn deine Gedanken zu Sorgen
und Unruhe neigen, unterdrücke sie energisch, bis du wieder
.zur Ruhe kommst

Aufregung beeinträchtigt das Gleichgewicht des
Nervensystems, da sie einigen Körperteilen viel Energie
zuführt, während andere ihren natürlichen Anteil
benachteiligt. Dieses Ungleichgewicht in der
Energieverteilung ist die Ursache von Nervosität. Ein ruhiger
und entspannter Körper beruhigt die Nerven und fördert das
.psychische Wohlbefinden

In Harmonie mit Gott beginnt sich die innere Vision
allmählich zu entfalten. Man muss unerschütterliches
Vertrauen haben, dass Gott jedes innige Gebet erhören wird.
Wer sich ihm auf der Suche nach Erleuchtung zuwendet,
dem wird die Augen geöffnet und Geist und Herz erleuchtet
.werden

Wenn sich Erkenntnis öffnet, manifestiert sie sich als ein
Gefühl, das aus dem Herzen zu kommen scheint, ein Gefühl
tiefer Klarheit und Präzision. Durch dieses Gefühl gewinnt

der Suchende unerschütterliche Überzeugung und fundierte
Führung, um dem richtigen Weg zu folgen, und lernt
.allmählich, dieses Gefühl zu erkennen und ihm zu vertrauen
Das bedeutet nicht, das Denken gänzlich aufzugeben;
ruhiges, unvoreingenommenes Denken führt ebenfalls zu
Erkenntnissen. Emotionales Denken, getrieben von Eitelkeit
und Selbstherrlichkeit, führt zu Missverständnissen und
.falschen Schlussfolgerungen
Weise destruktive Zweifel und falsche Überzeugungen
entschieden zurück und wende dein Herz und deine Seele
dem Glauben und dem vollkommenen Vertrauen in Gott zu.
In der Stille der Kontemplation kann sich dein Bewusstsein
auf die Wahrheit und das richtige Verständnis konzentrieren.
In dieser Erfahrung erblüht und entfaltet sich der Glaube,
und durch Erkenntnis wirst du erfahren, was kein Auge
gesehen, kein Ohr gehört und kein menschlicher Verstand
.erfasst hat
Jeder Atemzug meiner Sehnsucht und Bitte öffnet Türen
und Fenster in meiner Seele, durch die ich zu Gottes
.Seligkeit gelange
So wie die Sonne auf die verkehrsreichsten Straßen
scheint, so werde ich die Strahlen göttlicher Liebe an all den
.belebten Orten meiner täglichen Aktivitäten sehen
Segne mich, o Herr, damit ich meine Seele mit dem
Morgengrauen erwecke und sie zu Deiner gesegneten
.Schwelle bringe
O Herr, schenke mir ein großzügiges Herz, damit ich mit
anderen teile, was ich habe, und hilf mir, im stillen See
meines Geistes das Spiegelbild des Mondes meiner Seele zu
.erkennen, der im Lichte Deiner Gegenwart erstrahlt
Heute werde ich tief in das Meer der Kontemplation und
der Betrachtung Gottes eintauchen, bis ich Perlen der
.Weisheit und göttlicher Freude finde

Ich werde dich, Herr, mehr lieben als alles andere, denn
ohne dich kann ich keinen Menschen und nichts anderes
.lieben

In den Tiefen der Berge und unter dem stillen Himmel,
in den Tiefen meiner Seele und in der Höhle der Stille spüre
ich die Gegenwart Gottes und fühle seine beständige Freude,
und ich trinke aus seinen reinen Quellen, die niemals
.versiegen und in alle Ewigkeit nicht austrocknen

Ich liebe und verehere Dich, o Herr, dessen Liebe in
.jedem gütigen und liebenden Herzen herrscht

Jemand bat den Lehrer Paramahansa, ihm einen Weg
aufzuzeigen, wie man eine magnetische und attraktive
Persönlichkeit entwickeln könne, und er sagte: Man muss
geistig präsent sein, wenn man mit anderen interagiert,
denn Zerstreuung schadet dem Charakter mehr als alles
andere. Natürlich meine ich damit nicht die Zerstreuung
großer Persönlichkeiten, deren Gedanken meist in
.tiefgründige Angelegenheiten vertieft sind

Seien Sie stets wachsam und aufmerksam, und Sie
.werden zu einem attraktiven Magneten

Niemand wird gern ignoriert. Wir alle wünschen uns,
dass unsere Gefühle beachtet und berücksichtigt werden,
und ebenso müssen wir die Gefühle anderer berücksichtigen
und ihnen Rücksicht entgegenbringen, um Harmonie und
Verständnis zu erreichen. Dazu müssen Sie aufmerksam,
einfühlsam und aufmerksam gegenüber allen Menschen in
.Ihrer Umgebung sein

Die Toten haben keine Macht, andere zu beleidigen,
.aber derjenige, der sie nicht beachtet, tut es

Wenn Sie in Gesellschaft anderer sind, interagieren Sie
aufmerksam, engagiert und interessiert mit ihnen, aber
.vermeiden Sie es, über sich selbst zu sprechen

Jeder redet gern über sich selbst, doch das ist ein
schwacher Ansatz. Lass andere reden, wenn sie wollen; höre
ihnen zu. Lass sie von ihren Problemen, ihren Erfolgen und

ihren Eindrücken erzählen, aber lass deine Ausstrahlung für dich sprechen. Das Licht der Lampe spricht deutlich für sich; lass deine stillen Schwingungen mit gleicher Klarheit für dich
.sprechen

Gott zeigte mir in einer Vision, dass diejenigen, die im Kampf sterben, einen schrecklichen Todestraum haben, aber sobald die Guten den Körper verlassen, erwachen sie wie aus einem beunruhigenden Albtraum und sind froh, davon
.befreit zu sein

Alle unsere Lebenserfahrungen sind Teil des kosmischen Traums. Die Menschheit erschuf den Albtraum des Krieges, doch nachdem die Opfer dieses Albtraums ihre Körper verlassen haben, erkennen sie, dass es ein schrecklicher Traum war, aus dem sie erwacht sind, und sie verstehen, dass sie nicht tot sind. Dies ist eine tiefgreifende
.metaphysische Wahrheit

Wenn ein Mensch wüsste, dass er träumt, würde er keine beunruhigenden Traumerlebnisse haben. Erlangt er jedoch im Traum Selbsterkenntnis und wird ihm von jemandem tödlich verletzt, erscheint dieser Traumtod wie eine reale und furchterregende Tortur, bis er aufwacht und
.erkennt, dass es nicht real war

Dies gilt auch für den Zustand nach dem Tod. Sobald wir unseren Körper verlassen, erkennen wir, dass unser Bewusstsein nicht gestorben ist, sondern dass wir vom Körper und seinen materiellen Zwängen und Begrenzungen befreit wurden, und in dieser Befreiung liegt eine große
.Freiheit

Wir sollten niemals um den Tod bitten, sondern unser Bewusstsein vorbereiten, indem wir in Harmonie mit Gott leben und über ihn meditieren, sodass wir, wenn der Tod zu seiner Zeit kommt, ihn als nichts anderes als einen Traum
.betrachten können

Ich kann den traumhaften Charakter von Leben und Tod
sehen, wann immer ich will. Daher messe ich diesem Körper
keine große Bedeutung bei
Dem Nervensystem liegt eine spirituelle Physiologie
zugrunde, die es dem Menschen in einzigartiger Weise
ermöglicht, die höchsten Stufen der
Bewusstseinsentwicklung zu erreichen
Das menschliche Gehirn, größer als die Gehirne der
meisten Tiere außer Walen und Elefanten, ist komplexer und
besitzt eine größere Denkkapazität. Dies macht das
menschliche Gehirn zu einem geeigneten Instrument für den
Menschen, der ein fortgeschritteneres Bewusstsein als
andere Lebewesen besitzt. Die verschlungenen und
komplexen Windungen des Gehirns ermöglichen es dem
Menschen, tiefgründig und umfassend zu denken. Daher ist
nur die Menschheit fähig, ein hohes Maß an Erkenntnis zu
erlangen und folglich ihren Schöpfer zu erkennen. Der Weise
ist derjenige, der seine intellektuellen Fähigkeiten zum
Wohle der Menschheit auf materieller, intellektueller und
spiritueller Ebene einsetzt
Der Winter kam in seinem kalten, weißen, lilienartigen
Mantel
Meine Sehnsucht nach den Freuden des Sommers ist
verblasst
Mir wurde gesagt, ich solle die Wärme deines gütigen
Herzens suchen
Und als der Frühling erschien, tanzte er, geschmückt mit
allerlei Blumen
Umweht vom Duft der Felder und Hügel, wurde mir
gesagt, ich solle dich lieben, mein Gott
Und der Sommer kam, sang seine grünen Melodien in
den zarten Blättern, das Rascheln der Pappeln und das
Rauschen der Kiefern
Er bestand darauf, dass ich es dir vortrage

Selbst der weiche, zarte Boden umschmeichelte meine
.eiligen Füße

Und sie forderte sie auf, sich deinem allgegenwärtigen
.Heiligtum zu nähern

.Der sanfte Duft sagte mir, ich solle seinem Weg folgen
Zu deinem heiligen Tempel im Herzen von wiegenden
Rosen und Basilikum

Und die Vögel sagten mir, ich solle dir so vorsingen wie
sie

Und die sanfte Brise über den Bächen und Flüssen
Ich erweckte die Blasen meiner Liebe zu dir, und sie
.begannen über deiner großen Brust zu tanzen
Und mit den gebogenen Fasern des Grases lernte ich,
.mich zu biegen

.Ich beuge mich vor dir, o Herr
Und der Weihrauch verriet mir auch den wundervollen
Duft Ihres Parfums

Und wie kann ich mein Herz vor deinem unendlichen
?Thron mit deinem heiligen Duft erfüllen

Und die kleinen, stillen, geduldigen Steine haben es mir
gesagt, damit ich dich selbst in denen sehen kann, die
versuchen, mir mein Glück zu rauben

Die vergessenen Jahre haben mich aufgefordert, meinen
Mitmenschen eine Botschaft der Liebe und Zuneigung zu
senden, die in jeder Minute und Sekunde zum Ausdruck
.kommt

Und jeder Gedanke sagte mir, ich solle dich in ihrem
.Herzen suchen

Meine Liebe hat mich dazu inspiriert, durch dich alles zu
.lieben, was existiert

Und meine Liebe flüsterte mir zu: „Liebe mich mit all
“.meiner Kraft, o mein Gott

Einst lag ich auf einem Bett aus Gras und Blumen und
träumte, dass alles, was existierte, schön und voller Freude
.war

Mein Kopf ruhte auf hohem, grünem, dichtem Gras,
 .dessen Brise mir einen süßen Duft umwehte
Dann verspürte ich den Drang, meine Hand und meinen
 Körper zu berühren, und ich war erstaunt über die Größe
seines Schöpfers. Ja, ich war erstaunt darüber, dass ich, der
 ich mir der Realität meines Körpers sicher bin, ihn eines
Tages zurücklassen werde, um in der Erde zu ruhen – diesen
 Körper, der zum Zeitpunkt des Todes kalt, blass und
bewegungslos sein wird, während er jetzt voller Leben zu
sein scheint und Hunderte von Empfindungen, Millionen von
 Gedanken und Milliarden von Fantasien und
 .Wahrnehmungen in sich birgt
Dieser Körper ist die Bühne, auf der sich die Kapitel des
 Lebens entfalten, wo die Knospen des Lächelns erblühen,
 nur um unausweichlich vom Tod gefolgt zu werden. Hier,
 inmitten von Fleisch, Knochen und Blut und hinter der
schönen Maske der Haut, lauern die Wölfe der Krankheit und
 die Bestien der Begierde. Und auch hier, unter dem Fleisch,
 liegt ein geheimer Zugang zum Reich des Lichts. Dieser
Körper wird verwelken und vergehen, wenn sein Herr – die
 Seele – ihn unwiderruflich verlässt. Und warum auch nicht?
Denn wenn der erleuchtete Herr des physischen Körpers des
 Lebens in der schmutzigen, zerfallenden Hütte der Materie
müde wird, gefesselt von den Nervensträngen, die ständige
 Pflege verlangen, findet er Trost in einem anderen Haus in
einem Winkel von Gottes Erde – in einer anderen Sphäre des
 vollkommenen Seins, wo der Duft der Freude alles
 .durchdringt und unaufhörlich anhält
Die unsterbliche Seele spielt mit einem beständigen
 Lächeln die Rolle von Leben und Tod und kehrt dann in ihr
 .ewiges Zuhause zurück
Sind Kinobesucher verpflichtet, nach dem Ende der
Vorstellung für immer im Kino zu bleiben? Sicherlich nicht.
Die Menschen müssen nach Hause zurückkehren. Ebenso
kommen die Seelen hierher, um das filmische Spektakel des

Lebens zu genießen, gehen dann wieder und kehren erneut zurück. Sie lieben es, Filme und Theaterstücke anzusehen, und wenn sie der Darbietungen, von denen sie geträumt haben, überdrüssig geworden sind und die Lektionen Gottes verinnerlicht haben, kehren sie ein für alle Mal in die Stätte .ewiger Glückseligkeit zurück

Wenn Werte nicht auf Gerechtigkeit gründen, entstehen Lücken, durch die Elend und Leid sickern. Wenn Werte auf Egoismus, tödlichen Konflikten und erbittertem Wettbewerb beruhen, werden die Ergebnisse getrübt sein, weil die Motive unrein sind, und Geld wird in einem solchen Fall nicht .gesegnet sein

Man muss sein Gewissen von Selbstsucht reinigen und darf nicht versuchen, sich auf Kosten anderer zu bereichern. Wahre Zufriedenheit ist spirituell, nicht materiell, und der wahre Gewinn im Leben besteht darin, die Schätze der .Weisheit, der Erkenntnis und der Liebe Gottes zu besitzen
Wir sollten ein einfaches Leben führen und stets danach streben, anderen zu helfen und ihre Lebensumstände so gut wie möglich zu verbessern. Dieses edle Ziel ist jedoch unvereinbar mit Egoismus und Gier ohne Rücksicht auf .andere

Wer weltlich orientiert ist, ist unausgeglichen und gilt daher nicht als erfolgreich. Ein einfaches, ausgeglichenes Leben ist eine wunderbare Kunst und ein Zeichen von Erfolg. .Wer nur nach Geld strebt, wird Gottes Gunst nicht finden
Es stimmt, dass Gott uns den Hunger ins Herz gelegt hat, damit wir arbeiten und für unseren Körper sorgen können. Doch die Versorgung des Körpers ist nicht der einzige Sinn des Lebens. Der Sinn ist weit größer als alles Materielle und Zeitliche, so wunderbar, glorreich und .schillernd es auch erscheinen mag

Einer der Schüler fragte Meister Paramahansa, wie man die göttliche Gegenwart erfahren könne. Er antwortete:
„Meditiere jeden Abend, bevor du einschläfst, bis du spürst,

wie dein Bewusstsein die Welt der Gedanken durchdringt und eine andere Dimension erreicht. Doch das ist noch nicht alles. Nachdem du den Geist nach innen gerichtet hast, muss die Sehnsucht aufsteigen und die Begierden wie eine Flut zu Gott strömen. Wenn sich der Schüler Gott vollkommen hingibt, spürt er plötzlich, dass er seine gesegnete Gegenwart berührt und ihn erkannt hat. Er wird ein strahlend helles Licht sehen und vielleicht Engel und wohlwollende Seelen erblicken. Oder er mag einen berausenden himmlischen Duft wahrnehmen und dann wissen, dass Gott ihm geantwortet hat, seine Einsicht wird sich öffnen und Gott wird ihm die Geheimnisse des Lebens offenbaren. Oder er mag während der Meditation von tiefem Frieden umhüllt werden. Wenn er weiter meditiert und Gott ihm seine große Liebe schenkt, wird er eine unbeschreibliche göttliche Freude empfinden. Gesegnet ist, wem diese selige
„Erfahrung zuteilwird

Die göttliche Liebe öffnet das Tor zum Himmel, durch
das der Suchende in die Gegenwart Gottes gelangt
Wenn ein Mensch Gott, den Gnädigen und Weisen, um
das Brot des ewigen Lebens bittet, wird er ihm nicht den
Stein der materiellen Unwissenheit geben. Wenn ein
Gläubiger nach der Speise der Weisheit sucht, wird Gott ihm
nicht die Schlange der Täuschung anbieten. Wenn ein
Gläubiger Gott um die Essenz göttlicher Glückseligkeit bittet,
die allen Durst stillt, wird er ihm nicht den Skorpion der
Angst und seelischen Not geben. Wenn getäuschte
Menschen wissen, wie sie ihren Kindern gute Gaben
schenken können, wie viel mehr wird der Herr – die Quelle
allen Guten und aller Freude – denen, die ihn lieben, geistige
!Erkenntnis und Erleuchtung schenken
Gott schenkt denen höchste Weisheit und größtes
Wissen, die danach suchen, und er schenkt sich selbst dem
ernsthaften Sucher, der keinen Ersatz akzeptiert. Wer Gott
von ganzem Herzen und mit ganzer Seele sucht, ist der

Weiseste der Weisen und Gott am liebsten. Und wenn die Sehnsucht des Anbetenden wächst, empfängt er eine seltene und kostbare Antwort von Gott und erfährt die einzigartige Ekstase der Liebe, die jene erfahren, die den .Geliebten lieben

Der weise Mensch, der in diesem kosmischen Traum mit spirituellem Bewusstsein und einer wachsenden göttlichen Sehnsucht seinen Platz einnimmt, ist Gott nahe und ihm lieb.

Er besitzt reine Liebe und liebt Gott ohne selbstsüchtige Motive und ohne Vorbedingungen, wie zum Beispiel: „O Herr, ich werde dich anbeten, unter der Bedingung, dass du mir “.Gesundheit, Geld und ein angenehmes Leben gewährst

Zwischen den Weisen und Gott besteht eine tiefe, gegenseitige Liebe, die grenzenlos und endlos ist. Wenn jemand Gott um etwas Bestimmtes bittet, ist sich Gott vollkommen bewusst, dass die Person mehr an seinen Gaben .als an ihm selbst interessiert ist

Es ist nicht falsch, für die Erfüllung seiner Bedürfnisse zu beten, doch wenn jemand darum bittet, Gott zu erkennen und das Licht seines glorreichen Angesichts zu schauen, sollte er keinen persönlichen Vorteil daraus ziehen und seine Gedanken nicht auf die Gaben selbst beschränken, sondern sich ganz auf den Geber selbst richten. Wenn der Suchende dies aufrichtig tut, wird er automatisch alle anderen Gaben aus dem Quell der Großzügigkeit und dem Ozean des .Überflusses empfangen

Einer der Schüler bat den Lehrer Paramahansa um Rat, wie er sich in bestimmten Situationen verhalten und mit :anderen umgehen solle, und dieser sagte

Folge der Wahrheit und weiche nicht von ihr ab, und vermeide es, etwas zu sagen, das dir oder anderen schaden könnte, selbst wenn es wahr ist , solange du dem Geist der Wahrheit treu bleibst. Gleichzeitig darfst du nicht ins andere Extrem verfallen und zur Lüge greifen, um schmerzhaftes .Wahrheiten nicht aussprechen zu müssen

Sei ehrlich zu dir selbst und anderen, ohne dich in
Unnötigem zu verlieren. Sprich die Wahrheit und vermeide
es, Dinge zu sagen, die jemanden verletzen oder schädigen.
Gib nicht alle deine Geheimnisse im Namen von Ehrlichkeit
und Transparenz preis, denn wenn du deine Schwächen
offenbarst, werden sie versuchen, dich zu verletzen oder
lächerlich zu machen, wann immer es ihnen passt. Warum
solltest du ihnen eine Waffe geben, die sie gegen dich
einsetzen können
Sprich und handle so, dass es dir und anderen Glück
und Frieden bringt

Es ist notwendig, spirituelle Unterscheidungskraft zu
entwickeln, um zwischen der Wahrheit, die Gutes bringt, und
der bloßen Wiedergabe von Fakten ohne Berücksichtigung
der möglichen Folgen zu unterscheiden, denn die Dinge
werden nach ihrem Ende beurteilt. Es ist weder ratsam, alles
preiszugeben, was man weiß, noch ausweichend oder
geheimnisvoll über Angelegenheiten zu sprechen, die andere
zu ihrem eigenen Wohl wissen sollten

Wenn man noch nicht über volles Urteilsvermögen
verfügt, ist es ratsam, sich mit Worten zurückzuhalten, bis
man die Wahrheit unmittelbar und mit fairen Ergebnissen für
alle verstanden hat

Denken Sie immer wieder an Gott und bitten Sie ihn um
Hilfe und Führung, dann wird sich Ihre Einsicht erweitern,
sodass Sie die Dinge klarer sehen und besser unterscheiden
können

Aufladen der Körperzellen mit jugendlicher Vitalität

Kosmische Energie strömt unaufhörlich in den Körper,
doch die meisten Menschen sind sich dieser
unerschöpflichen Vitalität nicht bewusst. Wer sie spürt,
erlebt einen Energieschub in den Zellen und einen
erfrischenden Strom, der neue Kraft schenkt

Die gesamte Natur beugt sich ehrfürchtig vor dem Herrn des Universums, und seine Kraft fließt durch die Menschheit.

Das Problem liegt darin, dass es uns nicht gelingt, eine starke Verbindung zwischen der Menschheit und der Quelle aller Kraft aufzubauen. Wir leben unmittelbar von göttlicher Kraft, und alle anderen Kräfte sind ohne Gottes erhaltende .Kraft nutzlos

Nahrung, Sauerstoff und Sonnenlicht – diese Elemente können uns ein gewisses Maß an Gesundheit verleihen, doch wir müssen verstehen, wie wir vollständige Gesundheit aus der Unendlichen Quelle erlangen können. Materielle Quellen sind wie kleine Batterien, die irgendwann leer sind, wohingegen die Unendliche Quelle ein mächtiger Generator ist, dessen Kraft niemals schwindet und der die Seele unaufhörlich mit Vitalität, Glück und Stärke versorgt. Daher ist es von größter Wichtigkeit, sich so weit wie möglich auf .die Unendliche Quelle zu verlassen

Wer diese lebenswichtige Ressource direkt von ihrer Quelle beziehen möchte, muss den richtigen Weg erlernen und erkennen, dass Denken Realität ist, denn alle Naturphänomene sind Ausdruck göttlichen Denkens, da Gott .vor der Erschaffung der Erde an sie gedacht hat

Viele glauben, dass das Denken ein Produkt des Körpers sei, doch die äußerst präzise Struktur des Körpers und die wunderbare Koordination seiner Teile und Organe deuten klar darauf hin, dass der Körper die Schöpfung eines überaus .erhabenen kosmischen Geistes ist

Der Geist ist das Hauptelement, das den Körper steuert.

Daher ist es für den Menschen von größter Bedeutung, sich nicht von negativen Gedanken wie Krankheit, Schwäche, Alterung und Frustration beeinflussen zu lassen und sich der unerschöpflichen Kraft bewusst zu werden, die ihn durchströmt. Diese Kraft ist von Intelligenz geprägt und erfüllt die Körperzellen mit Wohlbefinden und jugendlicher .Vitalität

Das Denken ist das Gehirn, die Emotionen und die Empfindungen jeder lebenden Zelle; es hat die Macht, den Körper entweder aktiv und wach oder lethargisch und träge zu halten. Das Denken ist der Herrscher, und die Körperzellen sind seine Untertanen, die den Geboten und Verboten ihres obersten Herrschers gehorchen: dem .Denken

Wir achten sehr auf die Qualität der Lebensmittel, die wir täglich zu uns nehmen, und ebenso sollten wir auf die Qualität der intellektuellen und psychologischen Nahrung .achten, die wir unserem Geist täglich zuführen

Der Metaphysiker sagt, dass der Körper keine elektromagnetische Welle, sondern eine Welle des Bewusstseins ist, die im Meer des göttlichen Bewusstseins .schwebt

Täglich müssen wir unsere körperliche Kraft stärken, unsere geistige Stärke erhöhen und unser wahres Selbst durch Meditation, gesundes Denken und positive, produktive Arbeit kennenlernen, die Körper, Geist und Seele .gleichermaßen zugutekommt

Gott hat mich all die Jahre meines Lebens mit Glück gesegnet. Ob die Menschen mein zufriedenes Lächeln sehen oder nicht, die göttliche Freude ist immer bei mir und verlässt mich nie. Der große Strom der Glückseligkeit fließt unaufhörlich unter dem Sand meines Bewusstseins und bricht als gesegnete Quelle hervor, die die Gärten meines .Lebens bewässert

Weder die plötzlichen Umwälzungen des Lebens können meinen Frieden stören, noch kann mir das Gespenst des .Todes das spirituelle Glück rauben, das ich empfinde
Es war schwierig, diesen Zustand dauerhaft und unveränderlich zu machen, aber die Früchte des Geistes, die ich nun genieße und mit anderen teile, waren all die Mühe .wert, die ich investiert habe

Ich denke und handle vom göttlichen Geist geleitet.
Geld war nie mein Lebensziel, sondern vielmehr der Dienst
an meinen Mitmenschen. Deshalb hat Gott mir viele Türen
des Guten geöffnet, damit ich meinen Lebensunterhalt
bestreiten und meine Mission erfüllen kann. Und wann
.immer ich Hilfe brauche, ist Gott sofort für mich da
Mein einziger Wunsch ist es, Ihnen zu dienen, und
.deshalb bin ich hier

Gottes Macht wirkt auch in eurem Leben. Ihr werdet
diese Wahrheit selbst erfahren, wenn euer Glaube gestärkt
wird und ihr erkennt, dass wahrer Reichtum nicht von
.materiellem Erfolg, sondern vom Allmächtigen kommt
Auch wenn das Leben unberechenbar, launisch und
geheimnisvoll erscheint, voller Zweifel, Probleme und
Umbrüche, stehen wir unter Gottes ständigem Schutz. Wir
dürfen die Dinge nicht übertreiben und angesichts der
Ereignisse nicht die Fassung verlieren, denn wenn wir uns
von Panik überwältigen lassen, geben wir dem Bösen Macht
und vertiefen seine Wurzeln, die im Boden der Angst und
.Sorge wachsen und gedeihen

Wir sollten nicht erwarten, in den Prüfungen des Lebens
dauerhaftes Glück und Frieden zu finden; vielmehr müssen
wir sie in uns selbst suchen und entdecken. Dann werden wir
mit allen Erfahrungen, die wir durchmachen, so umgehen,
wie wir die Erfahrungen anderer in einem Film beobachten,
.ob angenehm oder schmerzhaft

Ein Mensch kann all seine Erfahrungen in schmerzhaftes,
unglückliche Prüfungen verwandeln, wenn er dies zulässt. Er
mag sich guter Gesundheit erfreuen und dennoch deren
Wert nicht erkennen. Doch wenn er krank wird, wird er sich
demütigen und den Segen des Wohlbefindens wertschätzen.

Wir sollten Gottes Gunst anerkennen und ihm für die
Segnungen danken, die er uns schenkt, ohne auf widrige
Umstände zu warten, um dankbar zu sein und seine Gnade
.zu erkennen

Das Leben sollte eine Mischung aus Reflexion und Handeln sein. Wenn ein Mensch sein psychisches Gleichgewicht verliert, wird er anfällig für die Flut von Sorgen, die Wolken der Trauer und die Schmerzen. Und wenn er versucht, die Gesetze der Gesundheit, des Wohlstands und der Weisheit zu verletzen, wird er unweigerlich unter Krankheit, Armut und Unwissenheit .leiden

Wir müssen unsere Absichten rein und unsere Motive klar bewahren und so handeln, dass es uns inneren Frieden schenkt, und dürfen nicht zulassen, dass die Umstände des .Lebens unseren Frieden stören und unser Glück zerstören
auch unseren Intellekt stärken und die Last intellektueller und moralischer Schwäche, die wir über Jahre und Generationen geerbt haben, ablegen. Diese Verunreinigungen müssen im Feuer neuer Entschlossenheit und produktiven Handelns verbrannt werden. Mit diesem konstruktiven Ansatz kann der wahrhaft engagierte Mensch .die Horizonte der Befreiung und Freiheit erreichen

Die ewigen Gesetze des Glücks

Man sagte, dass während der Blütezeit eines der gerechten Herrscher Indiens kein Zwischenfall, kein vorzeitiger Tod und keine Naturkatastrophen den Frieden .und die vollkommene Harmonie seines Königreichs störten
Wenn Familienmitglieder mit mehr Integrität leben, wird jedes Zuhause mehr Harmonie, Gesundheit und Zuneigung erfahren. Doch wenn Familienmitglieder einander mit hässlichem Egoismus behandeln, wird das Zuhause unweigerlich von Zwietracht und Hass erfüllt sein. Dasselbe gilt für Nationen. Wenn Menschen ehrlich und integer leben, .werden sie das Reich Gottes auf Erden erleben
Die Zeit ist kurz. Heute sind wir hier, morgen werden wir gehen. Die Suche nach Gott ist das höchste Privileg der Menschheit. Wir müssen die Freiheit, die Gott uns in diesem Leben gegeben hat, bestmöglich nutzen und sie weise

einsetzen, damit wir ewige spirituelle Wahrheiten persönlich
.erfahren können

Sünde ist alles, was einem Menschen Schmerz und Leid
zufügt. Tugend hingegen schenkt ihm dauerhaftes Glück.
Wenn ein Mensch keine innere Harmonie und keinen inneren
Frieden besitzt, können ihm weder ein neues Haus noch ein
neues Auto oder irgendetwas anderes Neues Glück und
Seelenfrieden bringen; vielmehr bleibt seine innere Qual
bestehen, selbst mit dem Erwerb dieser neuen Dinge und
.mehr

Wahres Glück liegt darin, sich den Umständen zu
widersetzen und allen äußeren Prüfungen standzuhalten.
Man findet es, wenn man den quälenden Schmerz und die
harten Härten erträgt, die durch die Vorurteile und
böswilligen Versuche anderer, einem zu schaden und einen
zu verstricken, verursacht werden, und wenn man auf deren
Vergehen mit Liebe und Vergebung reagiert. Wenn man trotz
der schmerzhaften Stiche äußerer Umstände seinen inneren
Frieden bewahren kann, dann wird man das Glück
.schmecken

Die Heilige Schrift besagt, dass diejenigen, die göttliche
Gebote missachten und ihren törichten Begierden und
Launen nachgehen, weder Glück finden noch ihr höchstes
Ziel erreichen werden. Sie ermahnt den
Wahrheitssuchenden, die Heilige Schrift als Richtschnur und
Maßstab zu nehmen, um zu entscheiden, was zu tun und
.was zu unterlassen ist, und um weise zu handeln

Wer selbstbewusst ist, handelt integer. Glück entsteht
nur durch reine Gedanken und aufrichtiges Handeln. Wer
jetzt glücklich ist, wird es auch in Zukunft sein, hier und im
.Jenseits

Wir müssen die Früchte des Glücks ernten, indem wir
die Früchte der Weisheit sammeln, solange die Sonne der
sich bietenden Möglichkeiten scheint. Mit anderen Worten:
.Wir müssen die Chancen ergreifen, bevor es zu spät ist

wenn du die Gelegenheit Nutze die Gelegenheit, denn)

(.nicht nutzt, wird es dir zum Verhängnis werden

Gott hat uns spirituelle Gesetze gegeben, die Gebote

genannt werden. Doch diese Gebote werden täglich und

überall missachtet und gebrochen. Solange die Menschen

ihre spirituelle Bedeutung nicht verstehen, werden sie sich

immer wieder darüber beklagen und sich von ihnen

abwenden. Diese Gebote sind zeitlose Verhaltensregeln, die

von allen abrahamitischen Religionen anerkannt werden. Die

Texte erklären jedoch oft nicht die psychologischen Aspekte

dieser Gebote und den Nutzen ihrer Befolgung. Die

Menschen akzeptieren diese Gebote in Gotteshäusern,

befolgen sie aber außerhalb dieser nicht und begründen dies

damit, dass diese Regeln unpraktisch, unlogisch und nicht

mehr zeitgemäß seien. Doch die Übertretung dieser Gebote

.ist die Wurzel allen Leids in der Welt

Doch welchen Nutzen haben diese Gebote und worin

?liegen ihre Vorteile

Die heiligen Schriften raten dem Menschen, über Gott

nachzudenken, seinen Geist in Ihn zu versenken, alle

Angelegenheiten Ihm zu übergeben und Ihn mit aufrichtiger

Anbetung zu verehren, frei von Heuchelei und unbefleckt

.von Verstellung

Gott zu erkennen sollte das höchste Ziel des Lebens

sein. Weltliche Pflichten lassen sich nicht ohne die Kraft

erfüllen, die Gott der Menschheit verliehen hat. Alltägliche

Pflichten zu erfüllen und dabei Gott zu vergessen, ist ein

.Fehler und eine Sünde

Sünde bedeutet Unwissenheit: Handeln entgegen dem

.höchsten Wohl des Menschen

Warum empfinden Menschen Trauer und Reue? Weil sie

nicht rechtschaffen gehandelt haben, weil Gott nicht an

.erster Stelle in ihren Herzen stand

Nichts im Leben eines Menschen sollte wichtiger sein als

Gott. Wenn ein Mensch Gott wirklich liebt und seine

spirituelle Pflicht ihm gegenüber erfüllt, werden sich seine Lebensumstände in jeder Hinsicht verbessern, und er wird
.sich trotz aller Umstände sicher und geborgen fühlen
Sobald ein Mensch anfängt, Besitz, Geld, Ruhm oder
irgendetwas anderes außer Gott zu verehren, wird ihm Unglück widerfahren. Wer seine ganze Aufmerksamkeit auf diese Dinge richtet, verehrt sie in Wirklichkeit und nähert sich daher nicht Gott, sondern entfernt sich von ihm. Doch wer Gott betrachtet, über ihn meditiert und in seinem Herzen mit ihm Zwiesprache hält, nähert sich ihm und
.erfährt in dieser stillen Zwiesprache mit ihm innere Freude
Gott allein ist imstande, menschliche Träume und Hoffnungen auf dauerhaftes Glück zu erfüllen. Deshalb sollte
.nichts Gottes Platz im Herzen einnehmen dürfen
Es gibt heilige Symbole, die dem Suchenden helfen können, sich an Gott zu erinnern und ihm näherzukommen.
Doch wenn jemand beginnt, diese Symbole anzubeten, überwiegt der Schaden ihren Nutzen. Anbetung sollte allein
.Gott gelten, denn nichts anderes ist der Anbetung würdig
Ganz gleich, welcher Art ritueller Anbetung sie angehört,
sie ist Gott annehmbar, solange der Gläubige sie mit spirituellem Bewusstsein und Sehnsucht nach Ihm ausführt.
Viele Menschen jedoch erfassen das Wesen der Anbetung nicht, und ihre Gedanken und Herzen wenden sich von Gott den Ritualen zu, sodass sie kaum von ihrer Anbetung
.profitieren
Wahre Gläubige lassen ihr Bewusstsein nicht auf ein bestimmtes Bild oder eine bestimmte Form beschränken, sondern konzentrieren sich mit tiefster Liebe und voller Aufmerksamkeit auf den göttlichen Geist hinter allen Bildern
.und Formen
Gott ist absolut und unendlich, und kein Bild und keine
.Statue kann ihn erfassen
Man kann sagen, dass Gott sich in jedem offenbart, der ihn aufrichtig liebt und mit ihm im Einklang ist, denn er ist

allgegenwärtig und somit in jedem. Allerdings besitzt nicht jeder die Fähigkeit, die göttliche Gegenwart zu manifestieren. Die Sonne scheint gleichermaßen auf Kohle und Diamant, doch der Diamant empfängt und reflektiert das Sonnenlicht, während die Kohle dies nicht kann. Ebenso sind alle Menschen von Gottes Licht umgeben, aber nur wenige sind fähig, dieses Licht zu empfangen und in ihren Gedanken und Taten widerzuspiegeln. Dazu müssen sie sich durch Meditation und durch Befolgung der göttlichen Lehren .und Gebote reinigen

Wenn wir den Namen Gottes aussprechen, müssen wir uns zutiefst und aufrichtig darüber im Klaren sein, was wir sagen. Könnte man in die Gedanken der Menschen während des Gebets sehen, würde man feststellen, dass die meisten an alles Mögliche denken, nur nicht an Gott, obwohl sie seinen Namen aussprechen! Ein solches Gebet ist fruchtlos .und wertlos

Wenn wir beten, sollten wir uns bemühen, unsere ganze Aufmerksamkeit auf Gott zu richten, anstatt nur seinen Namen zu wiederholen und unsere Gedanken abschweifen zu lassen. Eine meiner Tanten pflegte ihre Gebete mit einer Gebetskette zu sprechen, die sie fast immer bei sich trug. Doch eines Tages gestand sie mir, dass Gott ihre Gebete trotz dieser vierzigjährigen Gewohnheit nicht erhört hatte. Kein Wunder! Ihre „Gebete“ waren nichts weiter als eine .nervöse Angewohnheit

Wenn wir beten, sollten wir an nichts anderes denken als an Gott. Wir sollten uns bemühen, in unserer Anbetung aufrichtig und in unseren Bitten hingebungsvoll zu sein. Die Verwendung von Gebetsperlen und das ständige Anrufen des Namens Gottes sind völlig in Ordnung, solange diese Praxis von Herzen kommt und von Aufrichtigkeit und konzentriertem Geist getragen wird. Allerdings kann diese .Praxis mit der Zeit zur Gewohnheit werden

Wir müssen Gottes Namen in unseren Herzen flüstern,
wie einen Rosenkranz der Sehnsucht und göttlichen Liebe;
dies ist wahre Anbetung, die Gottes Herz berührt. Gottes

Namen mit Kälte und abschweifenden Gedanken
auszusprechen, ist Blasphemie und Respektlosigkeit. Wenn
man betet, müssen Herz und Geist von der Liebe Gottes
erfüllt sein. Die Übung der mentalen Konzentration durch
höhere Yoga-Übungen hilft uns, Gott, der höchsten Quelle
der Herrlichkeit und Pracht, näherzukommen und ihn zu
.betrachten und mit ihm Gemeinschaft zu haben

Es ist unerlässlich, sich (wenn möglich) einen Tag pro
Woche Zeit für spirituelle Einkehr zu nehmen, um über Gott
nachzudenken und Ruhe, Frieden und inneren Frieden zu
erfahren. Diese Zeit wird wie Balsam für die Seele wirken
und Ihnen helfen, die Sorgen und Ängste der restlichen
.Woche zu bewältigen

Jeder sollte einmal pro Woche einen Tag in
Abgeschiedenheit oder einem spirituellen Rückzugsort
verbringen, um seine seelischen Wunden und Schmerzen zu
heilen. Wenn dieser Tag von Frieden, Freude und
Zufriedenheit erfüllt ist, wird man ihn Woche für Woche
.sehnsüchtig erwarten

Einsamkeit ist der Preis der Größe. Sie werden staunen,
welch wunderbare Wirkung diese spirituelle Auszeit auf
Geist, Körper und Seele hat und wie sehr sie Ihre Verbindung
zu Ihrem Innersten und zu Gott stärkt. Wenn Sie nach
wahrem Glück streben, tauchen Sie morgens nach dem
Aufwachen und abends vor dem Schlafengehen in den
.Ozean des göttlichen Friedens ein

Die Weisen Indiens raten nicht nur zu einem Tag der
Abgeschiedenheit, sondern betonen die Notwendigkeit stiller
Meditation zu vier bestimmten Zeiten täglich. Im
Morgengrauen, bevor man aufsteht und jemanden sieht,
sollte man die Ruhe und den Frieden genießen. Mittags sollte
man den Geist vor dem Mittagessen beruhigen und vor dem

Abendessen erneut eine Zeit der Stille genießen. Schließlich sollte man vor dem Schlafengehen noch einmal in einen Zustand des Friedens eintauchen

Wer in der Stille und während dieser vier täglichen Zeiträume gewissenhaft schweigt, wird sich mit Gott im Einklang fühlen. Wer nicht alle diese Zeiten einhalten kann, sollte zumindest die Morgen- und Abendstunden der Stille widmen. Dadurch wird sich sein Leben zum Besseren wenden und er wird Glück erfahren; Erfahrung ist der beste Beweis

Wenn Sie ständig Schecks ausstellen und unterschreiben, ohne genügend Geld auf Ihr Bankkonto einzuzahlen, wird Ihnen das Geld ausgehen. Dasselbe gilt für Ihr Leben. Ohne regelmäßige Einzahlungen von innerem Frieden auf Ihr Lebenskonto werden Ihre Energie erschöpft, Ihre Ruhe schwindet und Ihr Glück verfliegt. Kurz gesagt, Sie werden schließlich emotional, mental, physisch und spirituell bankrott sein. Doch tiefe, tägliche Meditation über Gott wird die Mängel Ihrer Seele ausgleichen

Der gläubige Suchende meditiert täglich und wendet sich mit all der Liebe und Sehnsucht seines Herzens an Gott, um ihn zu bitten, sich ihm zu offenbaren. Wenn du Gott liebst und dich nach seiner Gegenwart sehnst, musst du deinen Geist und Körper in seinen Frieden eintauchen lassen, und das Leben wird dir wohlgesonnen sein und sich deine Angelegenheiten in vielerlei Hinsicht zum Besseren wenden. Ein gelassener Mensch macht selten Fehler und hat Erfolg, wo Tausende scheitern

Wer nicht an Gott denkt oder sich nicht um ihn kümmert, wird depressiv und unglücklich. Er wird reizbar und verwandelt sich in eine wandelnde Maschine

Die Sonne der Weisheit und des Friedens wird am Himmel der Stille aufgehen und dein Wesen mit ihren heilenden Strahlen umhüllen, solange du dich spirituell

bemüht und Gott den ersten Platz in deinem Herzen
.einräumst

Ein Tag der Besinnung sollte auch ein Tag der geistigen
und körperlichen Erholung und der Kultivierung inneren
Friedens sein. Jede Aktivität, die Weisheit und Frieden
.schenkt, ist an diesem Tag eine gesegnete Aktivität

Was die Ehrung der Eltern betrifft, so empfehlen die
heiligen Schriften, sie gut zu behandeln: „Ehre deinen Vater
.“und deine Mutter“ und „Sei freundlich zu deinen Eltern

Menschliche Väter und Mütter sollten als
Repräsentanten Gottes geehrt werden, der ihnen die Gabe
der Schöpfung verliehen hat. Eine Mutter verkörpert Gottes
reine Liebe, denn eine liebende Mutter vergibt, wo sonst
niemand vergibt. Der Vater ist der Ausdruck von Gottes
.Weisheit und Schutz für seine Kinder

Man sollte Vater und Mutter nicht unabhängig von Gott
lieben, sondern als Ausdruck dieser Liebe wird der
Beschützer und Weise, der höchste göttliche Geist, zum
Vater und zur Mutter, um dem Kind zu helfen; deshalb muss
.er von den Eltern geehrt werden

Die heiligen Schriften raten uns auch davon ab, aus
reiner Mordlust zu töten, denn dadurch wird man zum
Mörder. Niemand sollte in einem Anfall von Wut ein anderes
Leben nehmen. Sind jedoch geliebte Menschen bedroht,
muss man kämpfen, um diejenigen zu schützen, die Gott
einem anvertraut hat, denn es ist eine heilige Pflicht, Familie
.und Vaterland zu verteidigen

Was das Verbot des Ehebruchs betrifft, so sollte der
ideale Zweck der sexuellen Vereinigung die Zeugung von
Kindern nach Gottes Ebenbild und der Ausdruck der reinen
Liebe zwischen Ehepartnern sein, die Gott im anderen

sehen. Wer ausschließlich auf der körperlichen Ebene lebt,
ohne Rücksicht auf wahre Liebe oder den höheren Zweck,
für den das sexuelle Verlangen geschaffen wurde, begeht
gemäß diesem Gebot Ehebruch. In diesem Fall

unterscheiden sie sich nicht von Tieren, die ihre sexuellen
Triebe befriedigen und dann ihres Weges gehen
Gott hat diesen schöpferischen Drang in Mann und Frau
geschaffen, sich fortzupflanzen und in der Ehe wahre
gegenseitige Liebe auszudrücken. Er sollte nicht
missbraucht, sondern in eine heilige Tätigkeit und Erkenntnis
umgewandelt werden

Wenn Sie Ihre sexuelle Energie kontrollieren und
verteilen können, werden Sie in der Lage sein, große geistige
Fähigkeiten zum Schreiben, Zeichnen oder zur Entfaltung
verborgener Talente auf unzählige andere Arten zu
entwickeln

Und wenn Sie schließlich in der Lage sind, Ihre kreative
Tätigkeit zu kontrollieren und spirituell zu transformieren,
werden Sie tiefen Frieden, große Liebe und zunehmende
spirituelle Freude erfahren

Heilige und spirituelle Führer, die ihre Sexualität
spirituell transformiert haben, sind Giganten, die zu
erstaunlichen und verblüffenden Taten in der Welt und in der
esoterischen Suche nach Wahrheit fähig sind

Der höchste Sinn des Sexualtriebs liegt also darin, seine
Kraft zu steigern, seine Energie auf ein höheres Ziel
auszurichten, um Weisheit, erhabene Ideen und spirituelle
Ideale zu verwirklichen. Man sollte weder Lust an sexuellen
Gedanken empfinden noch Verbotenes begehren. Wer diese
Selbstbeherrschung erlangt, gewinnt eine gesunde Sicht auf
den Geschlechtsverkehr und seinen höheren Zweck

Von sexuellen Begierden versklavt zu sein bedeutet,
Gesundheit, Selbstkontrolle und inneren Frieden zu
verlieren, kurzum, alle Elemente des Glücks, die ein Mensch
braucht

Die heiligen Schriften ermahnen uns, nicht zu stehlen.

Würde eine Gruppe von tausend Menschen einander
bestehlen, hätte jeder 999 Feinde. Daher darf man die
Rechte anderer nicht verletzen und ihnen weder Land,

Frieden, Liebe, Würde noch materielle oder spirituelle Güter rauben. Wenn du nicht den Drang verspürst, dir etwas zu nehmen, was dir nicht gehört, wird dir das zuteil, was du brauchst oder begehrst. Diebstahl entsteht im Geist, wenn ein Mensch beginnt, andere zu beneiden. Die Saat böser Begierden muss aus dem Geist entfernt werden. Spiritueller Altruismus ist der Weg. Dann wird ein Mensch auf natürliche Weise Fülle anziehen, und Segen wird ihm aus bekannten und unbekannten Quellen zufließen. Es ist ein unfehlbares göttliches Gesetz. Was Diebe und egoistische Menschen betrifft, so verbringen sie ihr Leben damit, materiellem Besitz nachzujagen, ihre Augen immer auf das gerichtet, was andere haben, selbst wenn ihre eigenen Kassen mit Gold überquellen

Solange der materielle Egoismus nicht aufgegeben wird,
.kann die Welt kein Glück kennen
Glück entsteht nur durch spirituelle Zusammenarbeit. Es entsteht, wenn man die Bedürfnisse anderer so empfindet, als wären es die eigenen, und sich für andere einsetzt, so
.wie man sich selbst einsetzt

Ein weiteres wichtiges Gebot ist, kein falsches Zeugnis abzulegen. Jemandem durch Verfälschung der Wahrheit zu schaden, ist eine weitere Möglichkeit, den sozialen Frieden zu untergraben. Wer gut behandelt werden möchte, sollte
.andere entsprechend behandeln

Die Wahrheit sollte immer gesagt werden, doch muss zwischen der Aussage der Wahrheit und der bloßen Wiedergabe von Fakten unterschieden werden. Jemanden als lahm oder blind zu bezeichnen, ist verletzend und wenig hilfreich; man sollte Rücksicht auf die Gefühle anderer nehmen und sie nicht bloßstellen. Ebenso ist es falsch, eine Wahrheit preiszugeben, die jemanden ohne edle Absicht verraten könnte. Andererseits sollte man nicht lügen, um die Wahrheit zu verschweigen; vielmehr kann man in

bestimmten Situationen schweigen, um andere nicht
.bloßzustellen oder zu verletzen

Man muss sich vor Neid hüten, einer zerstörerischen

Krankheit, die den Seelenfrieden raubt. Je mehr man
begehrt, was anderen gehört, desto größer werden Unglück
und Elend. Der Neidische führt ein unruhiges Leben und
kennt nie den Geschmack von Ruhe. Es ist weit besser für
ihn, sich selbst zu achten, auf sich selbst zu vertrauen und
.nach innerem spirituellem Reichtum zu streben

Die Würde und der innere Wert eines Menschen sind
weit größer als alles, was er sich wünschen oder besitzen
möchte. Gott offenbart sich in jedem Menschen auf eine
Weise, die in keinem anderen Menschen offenbart ist. Ihr
Antlitz ist unvergleichlich, und ihre Seele ist unvergleichlich,
denn in ihnen ruht der größte Schatz der Schöpfung – und
.dieser größte Schatz ist Gott

.Wir sind nicht von der Vergangenheit gefesselt

Wer den richtigen Glauben hat und dementsprechend
handelt, ist glücklicher als jene, denen der Glaube fehlt und
.die ihre Pflichten im Kampf des Lebens nicht erfüllen

Gesunder Glaube und rechtschaffenes Handeln
(getragen von edlen Motiven und guten Absichten) sind stets
dort vorhanden, wo Glück herrscht, und gehen dort verloren,
wo Glück fehlt. Daraus können wir schließen, dass sie zwei
wesentliche Bedingungen für Glück sind, ohne die es nicht
erreicht werden kann. Wer Glück begehrt, braucht lediglich
diese beiden grundlegenden Elemente zu besitzen, die seine
.Eckpfeiler und Säulen bilden

Der Mensch kann die unendlichen Komponenten des
Universums weder willentlich kontrollieren noch verändern
oder auslöschen. Diese Komponenten sind eng mit dem
menschlichen Leben verwoben, und der Mensch kann nicht
unabhängig von ihnen existieren. Er kann jedoch seinen
Geist so steuern, dass er sich an diese Komponenten
.anpasst

.Tu ihm nichts an

Unsere Vorfahren waren glücklicher als wir, nicht weil sie mehr weltliche Güter und Vergnügungen besaßen oder weniger mit den Problemen des Lebens konfrontiert waren, sondern weil sie die psychische Ausgeglichenheit besaßen, die ihnen Trost, Frieden, Zufriedenheit und kurzum Glück
.schenkte

Sie waren für ihr Glück nicht von äußeren Umständen abhängig und erlagen auch nicht äußeren Bedingungen, die ihnen dieses rauben würden. Ihre Gefühle von Trost, Frieden, Glück und Zufriedenheit waren natürlich, normal, gesund und von Dauer. Auch wir sollten diese Gefühle pflegen, wenn
?wir glücklich sein wollen. Und wer von uns will das nicht

Das Schicksal ist das Ergebnis vergangener Willensentscheidungen. Durch unser bisheriges Handeln haben wir unser Schicksal selbst bestimmt und bestimmen es weiterhin. Doch wir sind nicht an die Vergangenheit gebunden, noch sind wir für immer von den Folgen unserer Taten eingeschränkt. Wir können das Geschehene ungeschehen machen und das Geschriebene löschen, wenn wir es wünschen und uns bemühen, unseren Kurs zu korrigieren und die Qualität unserer Ernte zu verbessern. Wenn wir die Saat schmerzhafter Handlungen ausmerzen und stattdessen Samen säen, die besser zur Natur unserer Seele passen, werden wir gewiss die Früchte des Glücks ernten. Wir müssen unseren freien Willen jetzt ausüben, nicht erst morgen, wenn wir größeres Glück erlangen oder
.Leid und Schmerz lindern wollen

Die Voraussetzungen für Glück liegen also im Menschen selbst, und er muss sich lediglich ernsthaft mit dieser fehlerfreien Gleichung auseinandersetzen, und die Ergebnisse werden ihm zu Gunsten ausfallen, wenn er die richtige Einschätzung vornimmt und entsprechend handelt. Doch wer einen starken Willen hat, steht im Einklang mit
.Gott

Konzentrierte Geistesenergie

Wenn man Sonnenlicht bündelt, indem man eine Lupe auf einen winzigen Punkt richtet, entsteht Hitze, die Holz, Stoff, Papier usw. entzünden kann. Ähnlich verhält es sich, wenn man seinen Geist intensiv konzentriert: Seine gebündelte Energie verbrennt die Übel und Wurzeln des Zweifels, die Ursache allen Scheiterns, und lässt das Licht .der Weisheit in Brillanz und Strahlkraft erstrahlen

Wenn das Denken mit Gott, der Quelle allen Guten und dem Ursprung aller segensreichen Kräfte, im Einklang steht, wird man sich der göttlichen Gegenwart bewusst und erlangt alle Elemente des Erfolgs. Diese Elemente sind eng mit der unermesslichen Macht Gottes verbunden, die in jedem .Bereich neue Gründe für Erfolg schaffen kann
Möge Gott die guten Bemühungen und wohlwollenden .Anstrengungen mit Erfolg krönen

Probleme und Schwierigkeiten entstehen aus dem fehlenden Bewusstsein einer Person für ihre vergangenen Handlungen, die sie zu einer bestimmten Zeit und an einem bestimmten Ort begangen hat. Ihr gegenwärtiges Leid wurzelt in Gedanken und Taten, die sie ausgesprochen hat und die in ihrem Bewusstsein Wurzeln geschlagen, zu einer Pflanze herangewachsen sind und Früchte getragen haben, die genau die Eigenschaften dieser Gedanken und Taten .widerspiegeln

Wenn man die Sonne Millionen von Kilometern entfernt im Weltraum betrachtet, erscheint dieser gewaltige Stern viel kleiner als unsere Erde. Dabei beträgt der Durchmesser der Erde etwa 7.900 Meilen, während der Durchmesser der Sonne hundertmal größer ist. Würde man unseren Planeten Erde direkt vor die Sonne stellen, erschiene sie im Vergleich zu ihr wie ein winziger Punkt. Stellen Sie sich vor, die Sonne würde sich so weit ausdehnen, bis ihre immense Masse den gesamten blauen Himmel einnimmt. Der Himmel, den wir sehen, ist nur ein winziger Bruchteil, ein winziger Punkt des

unendlichen Raums, der das Universum durchdringt. Selbst wenn die Sonne sich bis ins Unendliche ausdehnen würde, könnte sie das Unendliche immer noch nicht umfassen.

Diese kosmische Illusion von Kleinheit und Endlichkeit schränkt die Fähigkeit des Verstandes ein, die Weite des Universums, seinen Ursprung und seine Grenzen zu begreifen

Er, der keinen Dimensionen und Maßen unterworfen ist,
der keine Grenze und keinen Ursprung hat, ist Gott, der
allgegenwärtig ist und in den fernsten Weiten des Weltraums
existiert. Er ist in den fernen Sternen, so wie er in dir und in
mir ist, und er ist sich jedes Raumes, den er einnimmt, bewusst, egal wie klein oder groß er ist. (Aus dem Buch „Das höchste Ziel des Menschen“)

Bittgebete

Oh Herr

Führe meine Hand aus der Dunkelheit ins Licht

O kosmische Stille

Ich höre deine Stimme im Murmeln der Bäche und im

.Gesang der Nachtigallen

Im Heulen des Windes, dem Tosen der Wellen und dem

Donnern der Vibrationen

O geliebter Herr

Ich verehere dich nicht mit Worten, sondern mit der .Sehnsucht eines Herzens, das vor Verlangen nach dir brennt

.Lass mich deine gewaltigen Weiten sehen

Deine ständige Präsenz hinter allem

Vielleicht werde ich erkennen, dass ich für alle Ewigkeit

.ein Teil deines unveränderlichen Wesens bin

O überfließender Ozean

Wenn doch nur die gewundenen Ströme meiner Wünsche durch die Wüsten der Hindernisse und Hemmnisse

!fließen könnten

.Schließlich hat sich Ihr größter Kummer aufgelöst

.Hilf mir, deine Stimme zu hören, Herr

Der kosmische Klang, von dem die Schwingung des
Universums ausging
Lass mich deine Gegenwart durch den gesegneten
.Klang (Om - Amen) wahrnehmen
Melodie heilig für alle gesegneten Stimmen
Ich erweitere mein Bewusstsein, während ich der
.Symphonie des Daseins lausche
Lass mich das Gefühl des kosmischen Ozeans spüren
Und die wellenförmigen Bewegungen des Körpers, die
auf seiner Brust tanzten
Lass die heiligste Stimme in mir erklingen
Ich erweitere mein Bewusstsein vom Körper zum
Universum
Möge ich ewige, allumfassende Glückseligkeit
.empfinden
Aus einem Meer überfließenden Lichts explodierend
O unendliche Macht
O ewige Weisheit
Erfülle meine Seele mit deiner spirituellen Schwingung
O Stimme des gesegneten kosmischen Wortes
Korrigiert meine Fehler
Ich brauche
Führe meine Hand aus der Dunkelheit ins Licht
Immer wenn ich an Dich denke, o Herr, entsteht in mir
eine Flut brennender Sehnsucht, die meine Gefühle
erschüttert und von meinem Herzen in jede Zelle meines
.Körpers fließt und sie mit göttlicher Liebe erfüllt
Mein größter Wunsch ist es, zum tiefsten Kern deines
Wesens vorzudringen und deine Gegenwart in vollen Zügen
.zu genießen
Und plötzlich öffnet sich die Tür der Seele, und ich bin
überwältigt von Freude beim Anblick deines strahlenden
!Lichts
Die Vergangenheit ist den meisten Menschen
unbekannt, abgesehen von einigen wenigen Auserwählten.

Doch unser Unwissen über die Vergangenheit ist auch zu unserem Vorteil. Denn wüssten wir alles, was wir in diesem und in früheren Leben getan haben, wären wir von der schiereren Menge unserer Taten überwältigt und völlig verwirrt. Ja, unser Wille könnte durch den Schock sogar gelähmt werden, sodass wir unsere Ziele nicht mehr verfolgen können und der Verzweiflung verfallen. Selbst in diesem irdischen Leben ist das Vergessen ein Segen Gottes, der verhindert, dass die Erinnerungen an die Vergangenheit, insbesondere die bitteren und schmerzhaften, unsere Gedanken und Gefühle überwältigen

Doch zum Glück leuchtet der göttliche Funke in uns stets voller Hoffnung und dem Wunsch, die unendliche Reise des Lebens fortzusetzen. Wir müssen Gott für diese beiden Segnungen danken: die Vergangenheit loszulassen und auf die Zukunft zu hoffen

Wir sollten nicht schlussfolgern, dass das Schicksal dem freien Willen im Wege steht. Wir müssen jedoch unser Möglichstes tun, den negativen Einflüssen zu widerstehen, die die meisten Menschen dem Schicksal zuschreiben, und unsere Entscheidungsfreiheit gemäß unseren inneren Überzeugungen ausüben, vorausgesetzt, diese Überzeugungen gründen auf einem gesunden Glauben und sind in göttlichen Gesetzen verankert, ohne die ein Mensch kein wahres Glück erfahren kann

Wenn wir eine Aufgabe in Angriff nehmen, sollten wir uns von widrigen Umständen nicht einschüchtern lassen, sondern vielmehr größtmöglichen Optimismus bewahren und fest daran glauben, dass uns nichts daran hindern kann, unseren Willen auszuüben und unsere Entscheidungsfreiheit zu nutzen

Wenn wir unser Ziel nicht erreichen, ist es in Ordnung, stillschweigend anzuerkennen, dass wir uns selbst Hindernisse in den Weg gelegt haben. Wir müssen durchhalten und unsere Anstrengungen verdoppeln, um

unser Ziel zu erreichen. Wir müssen uns auch selbst versichern, dass wir, egal wie stark und gewaltig die Hindernisse und Herausforderungen auch sein mögen, immer noch genug Kraft besitzen, sie zu beseitigen und zu überwinden. Selbst wenn wir trotz all unserer Versuche scheitern, gibt es keinen Grund zur Verzweiflung und Frustration, solange wir verstehen, dass der menschliche Wille stärker ist als das Schicksal, das wir selbst geschaffen haben. Deshalb dürfen wir nicht aufhören, es zu versuchen, egal wie oft wir scheitern, denn es gibt immer offene Türen. Wir müssen einfach weiter streben und es immer wieder versuchen, bis uns der Erfolg zuteilwird. Gott wird uns beistehen, solange wir auf ihn vertrauen und uns anstrengen. Wer den Weg geht, wird sein Ziel erreichen, und .wer auf Gott vertraut, wird nicht enttäuscht werden

Wenn ein Mensch etwas begehrt und dieses Verlangen stark und dringlich ist, verlässt es sein Bewusstsein nie, wohin er auch geht und wohin er sich auch wendet, ungeachtet seiner Sorgen und Nöte. Durch seine ständige und beharrliche Aktivität besitzt dieses Verlangen ungeheure Entschlossenheit und Energie. Dieses intellektuelle Flüstern ist stärker und wirksamer als ein mechanisches Gebet, das nicht über das Bewegen der Lippen hinausgeht. So handeln Gottesliebende: Sie flüstern ihre Liebe zu Gott unaufhörlich, und ihr Flüstern ist von Herzen kommend und unhörbar, während sie all ihren täglichen Tätigkeiten nachgehen. Dieses innige Flüstern lenkt sie nicht ab und steht nicht im Widerspruch zu ihren anderen Pflichten. Mit wachsender Sehnsucht nach Gott wird auch ihre Liebe zu ihm stärker und tiefer, bis sie seine Gegenwart spüren und sein Licht mit den Augen der Seele sehen, überwältigende Freude schmecken .und einen unbeschreiblichen Frieden fühlen

Gott sendet uns Lektionen, die wir im Leben brauchen, damit wir von ihnen profitieren und Erkenntnis und

Erfahrung gewinnen. Wer diese Lektionen meidet, wird
.gezwungen sein, sie zu lernen, egal wie lange es dauert
Jede Prüfung ist ein Freund, wenn wir daraus lernen, und
ein tyrannischer Despot, wenn wir die Chance vergeuden
und sie durch Klagen, Groll und schlechtes Urteilsvermögen
.missbrauchen

Wenn wir ein gesundes Verständnis und die richtige
Lebenseinstellung besitzen, wird es schön. Und frei von
Komplikationen

psychologische Fälle

Ein Mensch kann nicht ewig auf einer Welle der Freude
schweben, in den turbulenten Wassern der Trauer versinken
oder in den Tiefen der Langeweile ertrinken. In dieser von
widerstreitenden Dualitäten geprägten Welt unterliegt der
Durchschnittsmensch Höhen und Tiefen. Er erhebt sich auf
einer Welle der Freude und stürzt in die Tiefen der
Gleichgültigkeit, wird von tosenden Wellen der Traurigkeit
hin und her geworfen und kennt kaum einen anderen
Bewusstseinszustand. Sich von den Umständen auf diese
Weise beeinflussen zu lassen , bedeutet, den eigenen Willen
.einem launischen und unbeständigen Schicksal zu ergeben
Was ein Mensch für ein erfolgreiches und erfülltes Leben
.braucht, ist seelisches Gleichgewicht
Dies kann nur durch Fokussierung des Geistes und Kontrolle
.der psychologischen Fähigkeiten erreicht werden
Selbst der tiefste Kummer heilt mit der Zeit, daher hat
es keinen Sinn, jeden einzelnen Tag unseres Lebens in
Trauer zu verharren. Anhaltende Trauer um einen
verstorbenen Angehörigen hilft weder ihm noch uns, und sie
ändert in der Realität nichts. Einen
Minderwertigkeitskomplex zu entwickeln oder sich selbst zu
bestrafen, ist sinnlos. Das Grübeln über vergangene Fehler
oder Misserfolge macht das Leben nur unglücklich und
.hemmt die geistigen Fähigkeiten

Wir dürfen nicht in die Grube der langweiligen Routine
fallen, denn das ist ein psychologischer Zustand, der alles
andere als angenehm ist, da er den Geist belastet und
.verborgene Fähigkeiten im Feuer der Apathie verbrennt
Das Scheitern muss an der Wurzel gepackt werden, und
die Felder des Lebens müssen mit Fleiß und Entschlossenheit
gepflügt und mit Samen des Guten besät werden, um mit
.Gottes Hilfe eine reiche Ernte einzubringen
Eisen im Silbernen Jubiläum

Ich war einmal zu einer Silberhochzeitsfeier eines Paares
eingeladen, das überaus glücklich wirkte. Doch schon beim
Betreten ihres Hauses spürte ich, dass etwas nicht stimmte.
Ich bat zwei meiner Studenten, ihr Verhalten im Laufe des
Abends zu beobachten. Später erzählten sie mir: „Vor
anderen lächeln sich die Eheleute an und sprechen einander
mit den süßesten Worten an wie ‚Ja, mein Schatz‘ und
‚Natürlich, mein Liebling‘ und ähnlichen freundlichen
Floskeln. Doch sobald sie glauben, allein zu sein, streiten sie
“.und schleudern sich verletzende Worte an den Kopf
Ich sprach mit ihnen und sagte: Ihr habt mich zu eurer
Feier eingeladen, aber die Atmosphäre ist angespannt und
ich spüre eine große Uneinigkeit in diesem Haus, und mir
.scheint, dass in diesem silbernen Jubiläum viel Eisen steckt
Zuerst waren sie beleidigt, aber später gaben sie zu,
dass ich Recht hatte, und entschuldigten sich. Sie fuhr fort:
?Was bringt es euch, ständig zu streiten und zu zanken
Es scheint, als ob ihr nur zusammenlebt, um euren Ruf
als perfektes Paar zu wahren, aber ihr müsst wirklich so
miteinander umgehen und in Frieden und Harmonie leben –
.für euer eigenes Glück und euren Seelenfrieden
Magnetische Lebensmittel

Wenn Menschen von Essen oder Ernährung sprechen,
meinen sie in der Regel die physische Nahrung, die sie zu
sich nehmen, um den Körper zu erhalten. Es gibt jedoch
andere Arten der Ernährung, die nicht weniger wichtig sind

als die physische Nahrung und oft sogar noch wichtiger, wie zum Beispiel intellektuelle oder spirituelle Nahrung. Geistige Aktivität oder Konzentration, Weisheit und spirituelle Unterscheidungskraft zählen dazu

Physische Nahrung erhält die Körperzellen, intellektuelle Nahrung erfüllt den Geist mit gesunden Ideen, und die Nahrung der Weisheit revitalisiert die Seele und entwickelt ihre Fähigkeiten

Intellektuelle Nahrung besteht üblicherweise aus den Ideen, die eine Person selbst denkt, und jenen, die sie durch Kontakt und Interaktion mit anderen erhält

Menschen mit einem ruhigen Temperament und einem edlen Charakter tragen dazu bei, dass unsere Gedanken anziehend und gesund werden

Es ist nicht schwer festzustellen, ob eine Person ihre intellektuelle Nahrung aus einer friedlichen oder einer störenden Umgebung bezieht. Angstzustände, Kummer und Verwirrung entstehen allesamt durch den Umgang mit den falschen Menschen, seien es Freunde oder Verwandte. Dies führt zu ängstlichen Gedanken und schlechter Stimmung

Der Körper gewinnt Energie und Vitalität aus physischen Nahrungsmitteln, während magnetische Nahrungsmittel Körper und Geist mit Energieladungen versorgen, die leichter verdaulich sind als feste und flüssige Nahrungsmittel, welche nicht so leicht in Lebensenergie umgewandelt werden können

Wenn man Unwissenheit in Weisheit, Schwäche und Gebrechlichkeit in Gesundheit und Vitalität verwandeln kann und selbstbewusst und mutig – selbst allein – die Wege des Lebens beschreitet und innere Freude daran erfährt, ein lebendiges und wachsames Gewissen zu besitzen und unerschütterlich an Gottes Gerechtigkeit und den Triumph des Rechten über das Unrecht und der Wahrheit über die Illusion zu glauben

Wenn du dich täglich bemühst, deine Gedanken auf
höhere und verfeinerte Ebenen zu richten, und ein
liebevolles und dankbares Herz sowie gute Absichten
gegenüber anderen besitzt, wird deine intellektuelle
Nahrung magnetisch wirken und du wirst all das Schöne und
Nützliche anziehen – Dinge, Menschen und Umstände –, das
du für deinen weiteren Weg zu Sicherheit und Geborgenheit
.benötigst

Wenn du dich bemühst, das zu erlangen, was du
brauchst, und mit dem zufrieden bist, was Gott dir gibt, wirst
du geistlich reicher und zufriedener sein als diejenigen, die
von weltlichem Besitz besessen sind und nach dessen
.flüchtigen Vergnügungen gieren

Wenn ein Mensch Gott sucht, der der einzig wahre
Freund ist, der über alle Freunde hinausgeht, wird es
möglich, in allen menschlichen Beziehungen – familiären,
brüderlichen, ehelichen und spirituellen – echte Freundschaft
.zu knüpfen

Freundschaft ist ein wesentlicher Bestandteil ehelicher
Beziehungen, und intellektueller und emotionaler Nähe,
moralischer Verbundenheit sowie echter Liebe und
.Freundschaft sollte höchste Priorität eingeräumt werden
Wer nicht zwischen wahrer Liebe und sinnlicher
Anziehung unterscheiden kann, wird immer wieder
.enttäuscht

Wenn die Ehe auf hohen Idealen und gegenseitigem
Respekt gründet, wird sie zu einer glücklichen und
erfolgreichen Verbindung zweier liebender Seelen. Sie helfen
einander, die Lasten des Lebens zu erleichtern und die
Sorgen des Lebens durch Mitgefühl und gegenseitiges,
.freundschaftliches Verständnis zu vertreiben
Niemand kann mich kontrollieren oder mir meinen
Willen nehmen, es sei denn, ich lasse mich von den
.Gedanken und Handlungen anderer beeinflussen

Herr, ich erkenne, dass mir unendliche Möglichkeiten
offenstehen, meine Fähigkeiten zu erforschen und mein
spirituelles Potenzial zu entdecken. Ich werde materielle
Bindungen durch höhere Bestrebungen ersetzen. Und ich
werde erkennen, dass der treue Geist immer bei mir ist
Heute werde ich meine Gedanken mit Optimismus
füllen, mich von unangenehmen Erfahrungen distanzieren
und das praktizieren, was Körper, Geist und Seele auf
.ausgewogene und beständige Weise nährt
Der Tanz von Leben und Tod ist allgegenwärtig, doch ich
werde mich für immer befreien, indem ich meine spirituelle
Identität bewahre. Und wenn mich die Stürme der Prüfungen
und Leiden konfrontieren, werde ich im Schiff meiner Seele
in See stechen, über das Meer des Lebens zu den sicheren,
.göttlichen Ufern
Wenn ich arbeite und etwas erschaffe, werde ich daran
denken, dass Gott durch mich wirkt; er ist der Herr des
Universums, und ich kann mich mit ihm verbinden, indem ich
.tief über ihn meditiere
Mein lieber Gott, mir ist bewusst, dass meine Gedanken
mir entweder Misserfolg oder Erfolg bringen, je nachdem,
welcher Gedanke in meinem Leben am stärksten ist. Deshalb
werde ich versuchen, mich daran zu erinnern, dass du mir
.die Hand reichst und mich auf den Erfolg vorbereitest
Wenn mich Unglück und Schicksalsschläge treffen,
werde ich meinen Mut fassen und meinen Entschluss
stärken, sie zu überwinden. Ich werde in meinem Umgang
mit allen Menschen aufrichtig und ehrlich sein und Gedanken
der Liebe und des Wohlwollens aussenden. Dann wird Gott
.mich mit seiner Kraft und Weisheit unterstützen
Herr, ich werde meine Willenskraft und meinen Verstand
einsetzen, um zunächst kleine Dinge zu erreichen und mich
.dann größeren Zielen zuzuwenden
Selbst wenn alle materiellen Wünsche erfüllt sind,
bringen sie nur unvollständiges Glück, und die Suche nach

Gott ist das einzig wahre Glück. Ich werde unerschöpfliche
Quellen der Freude entdecken, und sie hört niemals auf zu
fließen und zu strömen, in den Gärten der Seele und ihren
.immergrünen Wiesen

Goldene Sprüche

Glück ist mein Recht, mein Erbe und mein verborgener
göttlicher Schatz. Führe mich, o Herr, damit ich in mir selbst
.die Schätze finde, die die Träume von Königen übertreffen

* * *

Der göttliche Bewohner der Herzen erleuchtet in seinen
Jüngern – aus seiner Barmherzigkeit und seinem Mitgefühl –
die leuchtenden Lampen der Weisheit, die die Finsternis der
.Unwissenheit vertreiben

* * *

Das Leben ist eine intelligente Bewegung mit einem
regelmäßigen Rhythmus. Es formt sich in unbelebten Dingen
oder nimmt eine lebendige und sich bewegende Gestalt an.
.Das Leben ist allumfassend und durchdringt alles

* * *

O größter Liebhaber, Du bist das Leben selbst, Du bist
mein Ziel und mein Streben. Mach mich zu einer blühenden
Rose in Deinem himmlischen Garten, zu einer funkelnden
Perle in der Kette Deiner strahlenden Liebe, oder gewähre
.mir die größte Ehre: den kleinsten Platz in Deinem Herzen

* * *

Wo immer andere meine Bemühungen, Gutes zu tun,
.schätzen, dort kann ich den größten Dienst leisten

* * *

Lasst uns einen goldenen Teppich der Träume weben,
aus seidenen Fäden süßer Erinnerungen und feiner
.Gedanken

* * *

Ein leerer Geist [frei von positiven, konstruktiven
Gedanken] ist eine Brutstätte für Probleme, Ängste,
.Verzweiflung und Hoffnungslosigkeit

Wenn universelle Liebe in deinem Herzen Einzug hält,
wird sie dir dauerhaftes und erneuertes Glück schenken, wie
.es dir nichts anderes geben kann

Die Blumen des Lebens, die im Garten des irdischen
Daseins erblühen, sind von erlesener Schönheit und ein
wahrer Augenschmaus. Doch noch prächtiger und herrlicher
ist die Quelle der Schönheit und Weisheit, die irgendwo
existiert, aus der wir kamen und zu der wir zurückkehren
.und uns wieder mit ihr vermischen werden

Wenn der Jünger morgens erwacht, bekräftigt er sich
selbst: „Ich bin nicht der Körper, ich bin ein unsichtbarer
Geist... Ich bin Freude... Ich bin Licht... Ich bin Weisheit... Ich
bin Liebe. Und obwohl ich in diesem Körper wohne, ist mein
“.Geist unsterblich und vom Verfall unberührt

So wie Tautropfen Blumen beim Blühen und Wachsen
helfen, so nährt Freundlichkeit die Freundschaft und fördert
.ihr Wachstum

* * *

Es gibt Wellen, die an der Oberfläche des Ozeans
erscheinen, und Wellen, die in seinen Tiefen verschwinden;
in beiden Fällen sind sie Teil des Ozeans und eins mit ihm.
Ebenso sind Menschen, die während ihres „Lebens“ auf der
Oberfläche des kosmischen Ozeans treiben oder beim „Tod“
in ihm verschwinden, gleichermaßen Teil des Ozeans der
.Ewigkeit

* * *

Das Spiegelbild des Mondes ist in unruhigem Wasser
kaum zu erkennen, doch sobald sich die Wasseroberfläche
beruhigt, wird es vollkommen deutlich. Dasselbe gilt für den

Geist: In der Stille kann man das Antlitz der Seele in
.vollkommener Klarheit und Präzision sehen

Sende, o Herr, die Strahlen der Sonne Deiner Weisheit,
die mich in meinen glücklichen Tagen des Erfolgs leiten, und
das Licht des Vollmonds Deiner Barmherzigkeit, wenn ich
.durch die dunklen Nächte der Trauer wandle

Meditation ist der Weg, durch den du dich mit dem
universellen Bewusstsein verbindest, und wenn du mit
diesem unendlichen Bewusstsein in Einklang kommst, wirst
.du alle Geheimnisse der Schöpfung erkennen können

Der Wunsch, Gott näherzukommen und ihn
kennenzulernen, entsteht nicht von selbst, sondern muss
entwickelt werden, und das Leben hat ohne diesen Wunsch
.keinen Wert

Das irdische Leben ist nur eine vorübergehende Station,
und die vorrangige Pflicht der Menschheit besteht darin, den
Sinn und das Ziel dieser Reise zu verstehen. Dieser Sinn ist,
.Gott zu erkennen, und es kann nichts anderes sein

Dein innerer Frieden ist dein kostbarster Schatz, erlaube
.also niemandem, dir diesen Schatz zu nehmen

* * *

Lerne, allein und sicher in der Festung deiner Tugenden
.und deines Selbstwertgefühls zu stehen

* * *

Alles existiert, weil Gott existiert. Und weil er existiert,
existierst auch du. Dank seiner Existenz genießt du die
Annehmlichkeiten und Freuden des Lebens. Deshalb sollte
.deine Dankbarkeit gegenüber Gott tief sein

Gute Bücher können stille, höfliche und respektvolle
Freunde sein. Verlass diese Bücher nicht in deinen
schwierigen Zeiten, denn sie werden dich niemals verlassen,
.anders als Freunde, die dich im Stich lassen könnten

Wer sich guter Gesundheit, eines angenehmen Lebens
und großer geistiger Fähigkeiten erfreut, aber dennoch kein
Glück empfindet, hat im Leben noch nicht Erfolg gehabt.
Wenn du aber wahrhaftig sagen kannst: „Ich bin glücklich,
und niemand kann mir mein Glück nehmen“, dann hast du
.das Ebenbild Gottes in dir selbst gefunden

Betone Ruhe und Frieden und sende nur liebevolle
Gedanken und gute Absichten, wenn du in Frieden und
Harmonie leben möchtest. Lebe ein Leben, das auf
Rechtschaffenheit und Frömmigkeit gründet, und alle, deren
Leben mit deinem verbunden ist, werden allein durch deine
.Anwesenheit davon profitieren

Wenn du keine Freunde hast, deine Freunde deine Zeit
verschwenden oder du dich nicht mit ihnen verstehst, dann
lass Bücher (und andere Materialien), die Weisheit bergen,
deine Freunde sein, denn durch ihre Seiten kannst du in eine
.Welt voller erstaunlicher und aufregender Ideen eintreten

Gott zu finden bedeutet, alles zu bekommen, was das
Herz begehrt, und spirituell zu sein bedeutet, die Türen zu
.Gesundheit, Glück und Erfolg zu öffnen

In uns schlummert ein Funke göttlicher Kraft, der alles
Leben erschafft und erhält und darauf wartet, entzündet zu
.werden

Lesen ist eine sehr förderliche geistige Aktivität; es
trainiert den Geist und hält ihn flexibel. Ein bis zwei Stunden

Lesen täglich verschaffen jedem innerhalb weniger Jahre ein breites Wissensspektrum, vorausgesetzt, man wählt lohnenswerte Bücher. Verschwenden Sie nicht Ihre Zeit und schaden Sie Ihren geistigen Fähigkeiten nicht mit dem Lesen von billigen Romanen oder trivialen Büchern ohne Sinn und .Zweck

Menschen mit sozialen Neigungen finden in wertvollen Büchern neue Energie, um der Menschheit durch die Lehren .edler, talentierter Männer und Frauen zu helfen

* * *

Lesen ist eine sehr förderliche geistige Aktivität; es trainiert den Geist und hält ihn flexibel. Ein bis zwei Stunden Lesen täglich verschaffen jedem innerhalb weniger Jahre ein breites Wissensspektrum, vorausgesetzt, man wählt lohnenswerte Bücher. Verschwenden Sie nicht Ihre Zeit und schaden Sie Ihren geistigen Fähigkeiten nicht mit dem Lesen von billigen Romanen oder trivialen Büchern ohne Sinn und .Zweck

* * *

Selbstsucht und Stolz müssen überwunden werden,
.denn sie sind die größten Hindernisse für spirituelles Wissen

* * *

Ohne Gottesbewusstsein erscheint diese Welt voller Konflikte, Gewalt und bitterer Enttäuschungen. Glück liegt .darin, Gott nahe zu sein

* * *

Wer Gott kennt, trägt beständige Freude und Glück im Herzen. Denn er fühlt sich geborgen und ruhig, sodass ihn .weder Zorn noch Furcht erschüttern können

* * *

Gute Bücher sind deine besten Freunde; durch sie kannst du die großen Geister leise zu dir sprechen hören, dich trösten und dir die besten Ratschläge geben. Wer es versäumt, ein echtes Verlangen nach dem Lesen guter

Bücher zu entwickeln, verliert das Erbe vergangener
.Generationen

* * *

Ohne göttliche Hilfe ist das Scheitern unausweichlich,
denn die Kraft und Weisheit, die zum Bestehen des Lebens
nötig sind, entspringen einer unendlichen Quelle. Wer Gott
ignoriert, kappt die Lebensader, die ihm die für den Erfolg
.notwendige Hilfe und Unterstützung bietet
Wer nach spirituellen Möglichkeiten sucht und an die Tür
klopft, wird feststellen, dass sie ihm geöffnet wird, denn Gott
.hilft denen, die sich selbst helfen
Wenn du im Einklang mit Gott bist, ist auch die gesamte
.Natur im Einklang mit dir

* * *

Liebe ist wie Schleifpapier, das den Geist poliert und die
.Rauheit des Charakters beseitigt

* * *

Wenn du Gott plötzlich überall findest und er zu dir
kommt, dich inspiriert und dich leitet, dann hat die
.Geschichte der göttlichen Liebe begonnen

* * *

Möge Liebe in den Herzen erstrahlen und heilende
.Strahlen an andere senden

* * *

Suche Gott, solange du jung und stark bist, denn im
Alter und bei Krankheit wirst du ihn vielleicht nicht mehr
suchen können. In dem Alter, in dem Menschen beginnen,
den wahren Sinn des Lebens zu verstehen, wird der Körper
schwach, und sie verbringen den Rest ihres Lebens damit,
sich um ihre gebrechlichen körperlichen Fähigkeiten zu
.kümmern, anstatt die Wahrheit zu suchen

* * *

Ich werde das Beste aus jedem Volk übernehmen und
die guten Eigenschaften aller Nationalitäten wertschätzen,
.ohne mich auf ihre Fehler zu konzentrieren

* * *

Genauso wie wir auf den Nährwert unserer täglichen
Nahrung achten, sollten wir auch auf die psychologischen
.Nährstoffe achten, die wir unserem Geist täglich zuführen

* * *

Freundliche Worte sind ein wundersames Heilmittel für
viele Leiden. Sie besitzen eine starke, fast magische
Anziehungskraft, die ihrem Sprecher reichlich Segen und
Wohlstand bringt. Wer sanfte, beruhigende Worte spricht,
spürt einen subtilen Strom, der ununterbrochen durch ihn
fließt und ihn mit einem tiefen Gefühl der Ruhe erfüllt. Denn
dieser Strom ist mit seiner höheren Quelle verbunden, einem
stetigen Fluss, der Seelen erreicht, die mit dieser Quelle im
Einklang stehen, und es ihnen ermöglicht, jenen, die sich
.nach Frieden sehnen, Glück zu schenken

* * *

Wie viele freundliche Worte aus tiefstem Herzen haben
schon so manchen Kummer vertrieben und wie viele weise
Stimmen haben dunkle Wege mit Lampen der Freude und
!des Friedens erleuchtet

* * *

Wir wachsen an jeder Erfahrung, die wir machen,
solange wir erkennen, dass wir daraus wertvolle Lektionen
lernen können. Jeder Schmerz und jedes Leid, das wir
erfahren, hat Sinn und Zweck. Trotz der Härte dieser
Erfahrungen sind sie wie Feuer, das Eisenerz schmilzt und es
.in schönen, starken und vielseitigen Stahl verwandelt

* * *

Alle bemerkenswerten Erfolge meines Lebens habe ich
der Kraft eines Geistes zu verdanken, der im Einklang mit
Gott steht. Wenn diese göttliche Kraft wirkt, erfüllt sich
ausnahmslos alles, was ich mir wünsche; es nimmt zunächst
als unsichtbares, ätherisches Gebilde Gestalt an und
manifestiert sich dann mit unwiderstehlicher Kraft in der
.Realität

* * *

Wenn der Verstand Gott ein inniges, leidenschaftliches
Flüstern aus den Tiefen einer sehnsüchtigen Seele zuflüstert,
berührt der Ruf des Geistes das universelle Herz, und die
Antwort wird kommen und unermessliche Freude bringen.
Dieses intellektuelle Flüstern stärkt den Willen, bis er die
.nötige Kraft besitzt, um das angestrebte Ziel zu erreichen

* * *

Wenn der Geist und der Wille eines Menschen mit Gott
im Einklang stehen, sind sie mit grenzenloser Kraft
ausgestattet, sodass allein das Nachdenken über etwas
genügt, um es zu erreichen, denn das göttliche Gesetz wirkt
zugunsten derer, die mit dem höchsten Willen im Einklang
sind

* * *

Was auch immer uns Sorgen bereiten mag, Gott sollte in
unserem Leben an erster Stelle stehen. Eines der wichtigsten
Elemente spirituellen Wachstums ist das beständige, innige
Gebet zu Gott, wodurch Sie persönlich eine wunderbare,
positive Veränderung erfahren werden, die Sie tief
beeindrucken wird

* * *

Der Mensch sollte nicht all seine von Gott gegebenen
geistigen Fähigkeiten der Suche nach vergänglichen Dingen
widmen, sonst verliert er sich in den Labyrinthen des
Materialismus und schafft sich unnötige Beschränkungen.
Stattdessen sollte er seine geistigen Kräfte nutzen, um die
lebensnotwendigen Dinge zu erlangen und seine spirituellen
Fähigkeiten entwickeln, um zwischen Richtig und Falsch
sowie zwischen Schädlichem und Nützlichem zu
unterscheiden

* * *

Die Wahrheit liegt jenseits von Meinungen und Theorien,
und viele, die diesen Ansatz verfolgen, verstricken sich in
ihren eigenen subjektiven Schlussfolgerungen

* * *

Öffne, o Herr, die Tore der Stille und bewahre das
Heiligtum meiner Gedanken vor den Angriffen böser
Einflüsterungen. Lass die Rosen meiner Sehnsucht im Garten
meines Herzens erblühen, während ich auf das Kommen
.deines Lebens warte

* * *

Theoretisches Wissen ist unfähig, göttliches Wissen zu *
erlangen, und es ist ratsam, seine kostbare Zeit nicht mit
Theorien zu vergeuden, die in der Realität nicht anwendbar
sind, da man sich sonst inmitten dichter intellektueller
Dschungel wiederfindet und nicht in der Lage ist, den
.Bereich der Theorien zu transzendieren

* * *

Glück ist die Frucht des psychologischen Sieges über die
.unbeständigen Umstände des Lebens

* * *

Derjenige, den Gott anerkennt, mag der Welt unbekannt
.sein

* * *

Wenn sich jemand theoretisches Wissen aneignet (ohne
es praktisch zu erproben), wird er wie ein tragbares
Aufnahmegerät, das Sprichwörter wiederholt und
hochtrabende Phrasen nachplappert. Andere werden ihn
zwar für einen Gelehrten halten, doch dieses Wissen wird
weder durch eine direkte Erkenntnis der Wahrheit
.untermauert noch durch spirituelle Entwicklung ergänzt

* * *

Probleme werden in der Welt fortbestehen, doch wo
findet man Orientierung und Führung? Die eigenen
Gedanken, geprägt von Gewohnheiten, Vorurteilen,
Voreingenommenheit und Fanatismus, sind nutzlos, und die
Einflüsse des Umfelds, der Familie, des Landes oder der Welt
vermögen keine wahre Orientierung zu bieten. Deshalb muss
man sich Gott zuwenden und auf die ruhige, gelassene

Stimme aus den Tiefen der Seele lauschen, eine Stimme im
.Einklang mit der Wahrheit

* * *

Öffnet eure Herzen für den göttlichen Ausfluss, damit er
durch euch fließen und euer Leben mit spirituellem Segen
.und Güte erfüllen kann

* * *

Ganz gleich, welche Arbeit Sie verrichten und welche
Erfolge Sie erzielen, denken Sie immer daran, dass Gott die
Quelle ist, die Ihnen alle Kraft gibt, die Sie zum Arbeiten und
.Erreichen Ihrer Ziele benötigen

* * *

Lass mich dich, Herr, in Armut und in Wohlstand, in
Krankheit und in Gesundheit, in Unwissenheit und in
Weisheit gedenken und lass mich dein segensreiches Licht
sehen, das im Augenblick Wohlbefinden und Heilung
.schenkt

* * *

In der Stille meiner Gedanken sehne ich mich danach,
deine gesegnete Stimme zu hören. Verbanne die rauen,
irdischen Stimmen aus mir, die in den Falten meiner
Erinnerung verborgen sind. Ich möchte deiner ruhigen,
melodischen Stimme ewig in der Stille meiner Seele
.lauschen

* * *

Das Leben ist in Dunkelheit gehüllt, und wir müssen
Gottes Licht als unseren Wegweiser zulassen, wenn wir seine
dunklen Pfade beschreiten. Er ist der Vollmond in den
Nächten der Unwissenheit und Finsternis, die Sonne der
Erleuchtung in den Stunden des Erwachens, das Leuchtfeuer
der Führung und der Polarstern für jene, die die Meere des
.irdischen, flüchtigen Daseins durchqueren

* * *

Es ist an der Zeit, dass die Menschheit aus ihrem Schlaf
der Vergessenheit erwacht und zu einem spirituellen

Erwachen findet. Wir bitten Dich, o Herr, unser Bewusstsein
aus den Tiefen der Achtsamkeit und des beschränkten
Denkens zu den Horizonten des Friedens, des Lichts, der
Liebe und des universellen menschlichen Mitgefühls zu
.erheben

* * *

Es wird sich letztendlich alles zum Besseren wenden,
denn Gottes Macht und Wunder sind hinter den
Widersprüchen des menschlichen Lebens verborgen, und
wer nicht von der Unausweichlichkeit der Situation
überzeugt ist und versucht, mit Verstand und Glauben zu
ergründen, was hinter dem Schleier liegt, dem wird die Tür
.geöffnet werden

* * *

Glaube bedeutet niemals, leichtsinnig zu sein oder
unklug mit Umständen umzugehen. Vielmehr muss sich
jeder Mensch, unabhängig von den Geschehnissen, der
Gewissheit vergewissern, dass Gott allein ihn in schwierigen
und belastenden Situationen unterstützen kann, wenn er
sich ihm mit ganzem Herzen, ganzer Seele und allen
.Gefühlen zuwendet

* * *

Könnten unsere Sinne uns die ganze Wahrheit
vermitteln, sähen wir die Erde als Flüsse von Elektronen und
jedes Staubkorn als eine rollende Lichtmasse. Wer die
Grenze zwischen Materiellem und Spirituellem überschreitet,
versteht das Wesen der Illusion und erkennt die Essenz der
.Wahrheit

* * *

Ob im afrikanischen Dschungel, auf dem Schlachtfeld, in
Krankheit oder Armut – man muss sich der Gewissheit
vergewissern, dass Gottes Hand stärker ist als jede Gefahr
und jene beschützt, die bei ihm Zuflucht suchen. Es gibt kein
wirksameres Mittel zum Schutz. Selbstverständlich muss

man in solchen Situationen Vernunft walten lassen und
.gleichzeitig vollkommen auf göttliche Hilfe vertrauen

* * *

Die Liebe, die in den Herzen aller Geschöpfe wohnt – die
Liebe aller Mütter, Väter, Freunde und Angehörigen –
.entspringt der göttlichen Liebe

* * *

Es muss zwischen wichtigen und weniger wichtigen
Pflichten unterschieden werden, wobei die wichtigsten
Vorrang vor den lediglich wichtigen haben. Darüber hinaus
sollte keine Pflicht einer anderen widersprechen. Die heiligen
Schriften lehren uns, dass ein Widerspruch zwischen zwei
Pflichten ein Beweis dafür ist, dass es sich nicht um eine
.wahre Pflicht handelt

* * *

Während sich die lebensspendenden Strahlen der Sonne
ausbreiten, werde ich Strahlen der Hoffnung in die Herzen
der Armen und Verlassenen [derjenigen, die von der
Gesellschaft im Stich gelassen wurden] verbreiten und den
Herzen derer, die sich für Versager halten, neue
.Entschlossenheit einflößen

* * *

:Der Lehrer Paramahansa sagte zu einem seiner Schüler
Schließe niemanden aus deinem Liebeskreis aus.,
Bewahre jeden in deinem Herzen, und sie werden dich in
“.ihrem bewahren

* * *

Herr, hilf mir, meinen Willen stets zum Wohle aller und
.zum Guten einzusetzen
Hilf mir, mich Deinem Willen anzupassen, damit alle
meine Gedanken Deinen Absichten entsprechen und mit
.Deinem Willen im Einklang stehen
Er half mir, die verborgene, gesegnete Kraft in mir zu
erwecken, damit ich alle Schwierigkeiten und Prüfungen
.überwinden konnte

* * *

Erwache zu dieser kühnen und demütigen spirituellen
Persönlichkeit – einer, die die Stärke der Löwen mit der
.Sanftmut der Tauben vereint

* * *

Bittere, falsche Kritik, überschwängliches Lob und
Schmeicheleien kümmern mich nicht. Mein einziger Wunsch
ist es, Deinen Willen zu tun, o Herr, und Deine Gunst zu
.erlangen

* * *

Sie können sich die überwältigende Freude nicht
vorstellen, die Sie erfüllen wird, wenn Sie die göttliche
Gegenwart spüren. Ihre Seele wird dann von Gottes
grenzenloser Liebe berauscht sein. Es ist eine Liebe, die
millionenfach größer ist als jede menschliche Liebe – eine
Liebe, die all Ihre Wünsche erfüllt und Ihr Herz mit Freude
.und Zufriedenheit erfüllt

* * *

Durch innere Konzentration können Sie spirituelle
Glückseligkeit in sich selbst und um sich herum unmittelbar
erfahren. Wenn Sie dieses Bewusstsein kultivieren, wird sich
Ihre Persönlichkeit harmonisch entwickeln und Sie werden
eine anziehende Wirkung auf Menschen und andere Wesen
.erlangen

* * *

O großer Beschützer, es ist mir gleichgültig, ob ich durch
mein selbstbestimmtes Schicksal alles verliere, aber ich bitte
dich, meine einzige Zuflucht, die Kerze meiner Liebe zu dir
vor den Winden der Achtsamkeit und Vergesslichkeit zu
.bewahren

* * *

Lasst uns den reinen, erfrischenden Wassern des
Friedens, die aus den Quellen günstiger Umstände fließen,
vollends zehren, genüsslich aus unserem festen Entschluss,
.positiv zu denken und optimistisch zu sein

* * *

Das Gewissen ist ein intuitiver Sinn, der das wahre Wesen und die Motive eines Menschen offenbart. Wenn dein Gewissen rein ist und du weißt, dass du das Richtige tust, hast du nichts zu befürchten. Ein reines Gewissen ist ein von Gott gegebenes Zeugnis guten Handelns. Vor dem Gewissen freigesprochen zu werden bedeutet, Glück zu besitzen und .Gottes Segen zu empfangen

* * *

Versuche, mutige und angenehme Dinge zu tun, die die meisten Menschen nicht tun, und schenke denen Liebe und .Frieden, die von anderen übersehen werden

* * *

:Der Lehrer Paramahansa sagte zu einem seiner Schüler
Wenn du dir nicht die Zeit nimmst, deinen Geist zu,,
kultivieren, wird dich kein materieller Wohlstand
zufriedenstellen. Diese Kultivierung ist keine Folter, sondern
vielmehr ein Training des Bewusstseins, um die Gedanken
“.und Handlungen zu nähren, die zum Glück führen

Dein Glück ist dein Erfolg, also lass ihn dir von niemandem stehlen. Schütze dich vor denen, die dich belästigen wollen. Als ich ein Junge war, verlor ich immer die Geduld, wenn Leute falsche Gerüchte über mich verbreiteten. Später erkannte ich, dass mein innerer Frieden .wichtiger ist als die Zustimmung oder Bewunderung anderer

* * *

Wenn du nur die Geschichte der göttlichen Liebe kennen würdest, die manche Gläubige mit Gott erfahren! Keine andere Erfahrung im Leben ist mit dieser Freude vergleichbar. Ich kannte einen Heiligen, der stets in der Liebe Gottes versunken war, und sein Gesicht strahlte heilige Liebe aus. Gottes Blick ruht immer auf denen, die ihn .lieben, und er verlässt sie niemals einen Augenblick

* * *

Nur wenige Menschen sind daran interessiert, ihre
.geistigen und spirituellen Kräfte zu entwickeln

* * *

Lass dich nicht von der Aufschieberitis beherrschen.
Erwache aus dem Schlummer des langweiligen Alltags und
schreite den Horizonten eines erfüllten Lebens entgegen,
.voller Erfolg, Freude und Frieden

* * *

In dir schlummert ein enormes Potenzial, das darauf
wartet, genutzt zu werden, und nur du allein bist in der Lage,
.es zu aktivieren und davon zu profitieren

* * *

Die Befreiung von schlechten Gewohnheiten und
ungesunden Begierden bringt weit größeres Glück als
materieller Erfolg. Intellektueller Erfolg birgt ein psychisches
Wohlbefinden, das äußere Umstände nicht rauben können.

Man kann seine ganze Zeit damit verbringen, Reichtum
anzuhäufen, doch dieser Reichtum wird einem nicht den
dauerhaften Frieden und die Sicherheit geben, die man
sucht. Im Gegenteil, er wird einem mehr Unglück bringen,
denn wahres Glück und Frieden liegen im Geist, nicht in
.materiellen Besitztümern

Wenn du fest in deinem wahren Selbst verankert bist,
bewältigst du jede Aufgabe und genießt alle schönen Dinge
.mit göttlicher Freude

* * *

Lass keine Schwäche in deinen Geist eindringen und sei
vorsichtig im Umgang mit Menschen, die negative Gedanken
und eine pessimistische Weltsicht haben, damit deren
schwache Gedanken nicht in deinen Geist eindringen, es sei
denn, dein Geist hat eine solche Stärke erreicht, dass die
Gedanken anderer ihn nicht schwächen können, sondern im
Gegenteil, er ist in der Lage, die Gedanken anderer zu
.stärken und ihr Selbstvertrauen zu steigern

* * *

Gott steht an erster Stelle, und wir sollten unseren Tag
weder beginnen noch beenden, ohne an ihn zu denken. Wir
müssen uns daran erinnern, dass wir ohne die Kraft und
Energie, die wir von Gott empfangen, nichts erreichen
.könnten. Deshalb gilt unsere größte Pflicht ihm gegenüber

* * *

Es gibt einen Weg, Bräuche und Traditionen zu
bewerten und zu beurteilen. Ursprünglich hatte jede
Tradition eine Begründung. Wenn wir feststellen, dass diese
Begründung noch immer besteht, dann hat die Tradition Sinn
und Nutzen. Es ist jedoch unklug, Traditionen blind zu folgen.
Wir müssen die Wahrheit erkennen und ihr folgen, indem wir
unterscheiden, was uns glücklich macht, und dies dann
.anwenden

* * *

Wenn du so viele Menschen siehst, die unglücklich oder
erfolglos sind, nimm nicht an, dass das ihr Schicksal ist. Du
kannst alles aus dir machen, was du willst. Dein innerer
.Erfolg ist das, was dich wirklich erfolgreich macht

* * *

Wer innerlich leer ist, wird nicht glücklich sein. Wer aber
äußerlich leer ist und innerlich glücklich ist, ist zweifellos
erfolgreich. Daher ist es unmöglich, Menschen aufgrund ihrer
.äußeren Umstände zu beurteilen

* * *

Inmitten der riesigen Menschenmenge mag sich ein
Mensch befinden, der einen Zustand spiritueller Erhabenheit
erreicht hat und inneren Frieden und höchste spirituelle
.Freude genießt

* * *

Ich weiß mit Gewissheit, dass mir alles zuteilwerden
wird, was ich brauche, und mache mir deshalb keine Sorgen
um die Zukunft. Das ist weder Prahlerei noch Heuchelei,
denn ich habe die Wirksamkeit dieser segensreichen Kraft in
.meinem Leben schon oft erfahren

* * *

Ob ich nun an der Oberfläche des Lebens treibe oder in
den Tiefen des Meeres ertrinke, ich weiß, dass ich bei Gott
bin und er bei mir ist und dass mir nichts schaden kann.
Dieses Wissen hat mir ein unbeschreibliches und tiefes Glück
.geschenkt

* * *

Es steht außer Frage, dass der Kauf einer neuen Sache
ein angenehmes Erlebnis ist. Doch nach einer Weile
verblasst dieses freudige Gefühl allmählich, und man verliert
vielleicht sogar ganz das Interesse daran, vergisst es und
wünscht sich etwas anderes. Die Rechnung für den Artikel
wird man jedoch nicht vergessen, insbesondere wenn man
!ihn auf Raten gekauft hat

* * *

Man sollte sein Leben selbst in die Hand nehmen und es
so weit wie möglich vereinfachen. Man sollte Geld für
Notwendigkeiten und Notfälle zurücklegen, dem Sparen
Vorrang vor Luxusausgaben einräumen und anderen nach
besten Kräften helfen. Wer anderen hilft, dem wird auf die
eine oder andere Weise geholfen, und es wird ihm an nichts
.mangeln

* * *

In der Freude aller Herzen höre ich das Echo Deiner
Seligkeit, o Herr, und in der Freundschaft aller Gläubigen
spüre ich Deine Liebe. Ich freue mich und mein Herz ist
erfreut über den Erfolg und das Wohlergehen meiner
Freunde, so wie ich mich über mein eigenes Wohlbefinden
und meine Ruhe freue. Indem ich andere zu Weisheit
anrege, mehre ich den Schatz meiner eigenen Weisheit, und
.im Glück aller finde ich mein eigenes Glück

* * *

Der größte Feind des Glücks ist das Verschulden für
Luxusgüter. Viele glauben fälschlicherweise, sie könnten nur
glücklich sein, wenn sie etwas Bestimmtes besitzen. Doch

selbst nach dem Erwerb dieses Gegenstandes erleben sie
kein wahres Glück, trotz der kurzfristigen Freude. Was bringt
es, dem Trugbild irdischen Glücks nachzujagen, das doch nur
trügerisch ist? Man sollte ein einfaches Leben führen, ohne
unzählige Besitztümer, die ständige Aufmerksamkeit
.erfordern

* * *

Mein Paradies liegt in mir. Während ich Gottes Segen
genieße, danke ich ihm, und meine innere Freude wächst.
Ohne diese innere Zufriedenheit werden selbst irdische
Freuden und Genüsse zur Hölle. Ich habe erkannt, dass mich
ohne diese innere Freude die Last der mir auferlegten
Verantwortung meines Friedens und meines Glücks beraubt
.hätte

* * *

Wenn Wohlstand mit Krankheit und Problemen
einhergeht, sind die Folgen vielfältig. Hygiene und
Gesundheitsversorgung zählen zu den Stärken des Westens.
Schädliche Insekten und tödliche Krankheitserreger werden
in entwickelten Ländern effektiv bekämpft, während sie in
anderen Ländern weit verbreitet sind. Doch die Beseitigung
dieser Schädlinge ist nicht der Gipfel der Errungenschaften,
denn auch in entwickelten Ländern gibt es andere Probleme,
wie beispielsweise schwer zu bezahlende Rechnungen und
erdrückende Finanzkrisen aufgrund von Ratenkaufsystemen
– Probleme, die den Schlaf rauben und die innere Ruhe
.untergraben

* * *

Wir sind ein integraler Bestandteil desselben
Bewusstseins, aus dem dieses gewaltige Universum
.entstanden ist

* * *

Haben Sie schon einmal eine Schafherde beobachtet?
Springt eines der Schafe, ahmt der Rest der Herde es ohne
Zögern nach. So ist es auch mit den meisten Menschen.

Jemand hat eine Idee oder setzt einen neuen Trend, und andere springen sofort auf den Zug auf und kopieren ihn. Dieses Muster besteht seit Generationen. Jede Nation hat ihre Bräuche und Traditionen, und wir können nicht behaupten, dass alle richtig oder sinnvoll sind. Aber wer weiß? Vielleicht sind manche dieser Bräuche und Traditionen .bedeutungslos und sinnlos

* * *

Wenn sich der aufwühlende Sturm der Gedanken legt, betreten wir das Reich des Friedens und berühren die .göttliche Gegenwart

* * *

Denken Sie an Gott, an eine wunderschöne Landschaft, die Frieden schenkt, oder an ein freudiges und schönes Erlebnis. Positive, ruhige geistige Aktivität ist belebend und .erfrischend

* * *

Wir leben in einer chaotischen und turbulenten Welt. Man könnte meinen, Geld bedeute Glück, doch wenn man es besitzt, stellt man fest, dass man trotzdem unglücklich ist. Man könnte reich werden und die Gesundheit verlieren (Gott bewahre!). Oder man könnte gesund sein und sein Geld verlieren. Oder man könnte beides haben, reich und gesund, aber zahlreiche Probleme mit anderen haben und Freundlichkeit nur mit Hass und Ablehnung erwidern. Ohne .Gott kann dich nichts in diesem Leben wirklich erfüllen

* * *

Die Erde wird zur Folterkammer für jene, die den göttlichen Plan nicht kennen. Doch wenn man die Erfahrungen des Lebens als Lehrmeister betrachtet und aus ihnen die wahre Natur dieser Welt und die eigene Rolle im kosmischen Drama lernt, werden diese Erfahrungen zu wertvollen Erkenntnissen auf dem Weg zu dauerhafter .Zufriedenheit und Glück

* * *

Dort, jenseits der ungetrübten Finsternis, der lautlosen
Stille und des ungeschaffenen Nichts, liegt das ewige Wesen,
das der Ursprung allen Seins und die Quelle aller Kräfte und
.Wesen ist, der sichtbaren wie der unsichtbaren

* * *

Gott hat diese Erde nicht erschaffen, damit wir nur
essen, schlafen und sterben, sondern damit wir seinen Willen
erkennen und den Sinn unserer Existenz verstehen. Einige
wenige Weise haben die Bedeutung des kosmischen Plans
erfasst, doch die meisten Menschen sind blind und sich
.dessen nicht bewusst

* * *

Geld war nie mein Lebensziel; mein Ziel war es, meinen
Mitmenschen zu dienen. Deshalb hat Gott mir viele
Möglichkeiten eröffnet, meinen Lebensunterhalt zu
.verdienen und meine Mission zu erfüllen

* * *

Gott hat dieses Universum nach einem festen und
unveränderlichen Gesetz erschaffen. Wenn wir gegen eines
dieser universellen Gesetze verstoßen, bestrafen wir uns
selbst. Jemand, der vom Dach eines hohen Gebäudes
springt, wird sich die Knochen brechen. Daher können wir
das Gesetz der Schwerkraft nicht ignorieren, ohne die
.Konsequenzen zu tragen

* * *

Wenn wir die Zivilisationen der Welt eingehend
betrachten und die verborgenen Geheimnisse antiker
Zivilisationen erforschen, entsteht ein großes Bild mit
ineinandergreifenden Linien, vielfältigen Kapiteln und
präzisen Details, und wir stellen fest, dass der Mensch
.gleichzeitig sowohl individuell als auch sozial ist

* * *

Wenn Gott wollte, dass wir nur im materiellen
Bewusstsein leben, wären wir mit materiellen Dingen
.vollkommen zufrieden und mit weltlichen Wegen begnügt

* * *

Strahlen der Reinheit, des Friedens und des Glücks
jenseits aller Träume flackern und tanzen in unserem
.Innersten

* * *

Mit jeder Erfahrung, die uns auf unserer irdischen Reise
begegnet, müssen wir lernen, unser Bewusstsein zu
erweitern und die Umstände, die uns umgeben oder die wir
durchleben, besser zu verstehen. Dann werden wir in
größerer Harmonie leben und leichter mit Menschen und
.dem Leben umgehen können

* * *

Die meisten Menschen imitieren andere. Man sollte
jedoch originell und kreativ sein und alles, was man tut,
.beherrschen

Im Osten lag der Schwerpunkt auf der Kultivierung
spirituellen Glücks, während die materiellen Aspekte des
Lebens oft vernachlässigt wurden. Im Westen gibt es zwar
materiellen Komfort, aber wenig psychisches Glück.
Notwendig ist ein Gleichgewicht zwischen beidem, denn die
einseitige Fokussierung auf einen Lebensaspekt führt zu
einem Ungleichgewicht und der Unfähigkeit, den
.Anforderungen des Lebens rational zu begegnen

* * *

Das größte Glück – nach dem göttlichen Glück – ist für
einen Menschen, mit seinen engsten Angehörigen, mit
denen er jeden Tag des Jahres zusammenleben muss, in
.Frieden zu leben

Die Menschen vergeuden viel Zeit mit Eile und
impulsivem Handeln, ohne viel zu erreichen. Nur wenige
halten inne, um nachzudenken und zu versuchen zu
.verstehen, was das Leben zu bieten hat

* * *

Wir müssen daran arbeiten, innere Bauwerke der
Weisheit in Gärten des Friedens zu errichten, die in

unzähligen Blüten wunderbarer spiritueller Tugenden
.erblühen und erstrahlen

* * *

Innere Harmonie ist eine reiche Quelle der Kraft und
erzeugt erneuerbare Energie

* * *

Betrachtet man das Leben, so stellt man fest, dass
Erfolg nicht leicht zu erreichen ist. Das Leben ist oft hart und
unerbittlich, und wir müssen kämpfen, um unseren
Lebensunterhalt zu verdienen. Denken Sie nur an den
Aufwand, der nötig ist, um Ihren Körper zu erhalten und ihn
gesund und frei von Krankheiten zu halten! Selbst wenn
Ihnen dies gelingt, ist dieser Erfolg nur von kurzer Dauer.

Der Körper – mögen Sie lange leben – wird schließlich
sterben. Die Notwendigkeit gebietet es, gegen zahlreiche
innere und äußere Kräfte anzukämpfen, um den
gewünschten Erfolg zu erzielen. Diese Kräfte arbeiten
unermüdlich daran, Sie um jede wirklich bedeutende
.Leistung zu bringen

* * *

Versuche, unter allen Umständen ruhig zu bleiben und
lass den Samen deines Friedens mit Heiterkeit und einem
.Lächeln der Zufriedenheit erblühen

* * *

Selbst die größten Heiligen erlangen keine vollständige
Erlösung, wenn sie ihren Erfolg – ihre spirituellen
Erfahrungen und ihr höheres Wissen – nicht mit anderen
teilen, indem sie ihnen helfen, spirituelles Verständnis zu
erlangen. Deshalb sind diejenigen, die solche Stufen und
Zustände erreicht haben, bestrebt, ihr Verständnis an
Bedürftige weiterzugeben. Wer wahren Erfolg anstrebt,
sichert sich nicht nur sein eigenes Glück, sondern auch das
.Glück anderer

* * *

Jeder mit Intelligenz kann Geld verdienen. Doch wer
Liebe im Herzen trägt, wird dieses Geld niemals für
egoistische Zwecke verwenden, sondern es mit anderen
teilen. Geld ist ein Fluch und ein Unglück in den Händen der
Egoisten und Geizigen, aber ein Segen und ein Geschenk in
den Händen derer mit gütigen Herzen und großzügigen
.Seelen

* * *

Jemand mag sich entscheiden, über einen längeren
Zeitraum zu schweigen und den Kontakt zur Familie
abzubrechen. Auch wenn diese Person dadurch inneren
Frieden findet, ist ihr Verhalten egoistisch und schadet dem
Glück ihrer Familie. Wahrer Erfolg stellt sich erst ein, wenn
auch die Angehörigen von ihren Errungenschaften
profitieren. Ebenso geht es beim materiellen Erfolg nicht nur
um unser Recht, Wohlstand zu genießen; er beinhaltet auch
unsere moralische Verantwortung gegenüber anderen, ihnen
.zu helfen, ihre finanzielle und Lebenssituation zu verbessern

* * *

Ich bin geschützt hinter den Mauern meines reinen
Gewissens. Ich habe die dunkle Vergangenheit hinter mir
.gelassen und kümmere mich nur noch um den heutigen Tag

* * *

Heute erkenne ich, dass ich eins bin mit dem Licht des
höchsten Guten und dass ich ein Leuchtfeuer bin für all jene,
.die gegen die Wellen des Meeres der Sorgen ankämpfen

* * *

Menschen haben unterschiedliche Ansichten und
Theorien über Erfolg, abhängig von ihren Lebenszielen. Es ist
nicht ungewöhnlich, dass manche Erfolg mit Diebstahl
gleichsetzen und Sätze sagen wie: „Er war ein erfolgreicher
Dieb!“ Dies unterstreicht, dass Erfolg in all seinen Formen
und Ausprägungen wünschenswert und erstrebenswert ist.
.Unser Erfolg sollte jedoch anderen nicht schaden

Es gibt aber noch ein weiteres Kriterium für Erfolg:

Wenn wir harmonische und vorteilhafte Ergebnisse für uns selbst erzielen können, sollten wir auch andere an unserem .Erfolg teilhaben lassen und die Früchte mit ihnen teilen
Erfolg bedeutet Zufriedenheit und Erfüllung im eigenen Umfeld. Wahrer Erfolg ist das Ergebnis von Handlungen, die auf Prinzipien der Rechtschaffenheit beruhen, und schließt das Glück und Wohlergehen anderer als integralen Bestandteil des eigenen Glücks ein. Wenden wir dieses Prinzip auf unser materielles, intellektuelles, moralisches und spirituelles Leben an, erhalten wir eine vollständige und .umfassende Definition von Erfolg

* * *

Hier in dieser begrenzten Welt nehmen wir Länge, Breite und Dichte wahr, doch es gibt eine andere Ebene, auf der keine Dimensionen existieren; alles ist klar und transparent – alles ist Bewusstsein und Wahrnehmung. Der Geschmackssinn ist Wahrnehmung, ebenso wie der Geruchssinn. Unsere Gefühle, Gedanken und Körper sind Bewusstseinszustände. So wie wir in Träumen sehen, hören, riechen, schmecken und fühlen können, so erleben wir auf dieser höheren Ebene all diese Empfindungen durch reines .Bewusstsein

* * *

O Herr, erfülle uns mit Freude durch das Spüren deiner Nähe, befreie uns von den Fesseln der Begierden und schenke uns eine innere Freude, die von den Erfahrungen des Lebens und seinen wechselnden Ereignissen unberührt .bleibt

* * *

Wenn unser Geist auf höhere Wahrnehmungen ausgerichtet ist, erwacht in uns ein spirituelles Bewusstsein und wir erleben die erstaunlichen Wunder göttlicher Weisheit .und Liebe

* * *

Wenn wir Gott von ganzem Herzen lieben und uns ihm
mit all unseren Gedanken und Gedanken zuwenden, werden
wir uns ihm nahe fühlen und erkennen, dass er der größte
.Zufluchtsort im Leben ist

* * *

In der scheinbar leeren, unermesslichen Weite des
Weltraums existiert eine kosmische Verbindung und ein
ewiges Leben, das uns mit allem Lebendigen und
Unbelebten im Universum vereint – eine Welle höchsten
Lebens, die alles Sein durchströmt. Die Ewigkeit ist unsere
wahre Heimat und unser fester Aufenthaltsort, und unser
Dasein in diesen Körpern ist vergänglich, wie eine kurze Rast
.für eine Karawane auf ihrer Reise durch die Wüste

* * *

Wenn wir uns mit den schöpferischen Kräften des
Geistes verbinden, gelangen wir in Kontakt mit dem
universellen und unendlichen Bewusstsein, das uns leiten
und unsere Probleme lösen kann. Schöpferische Kraft strömt
ungehindert aus der größten Quelle unseres Seins zu uns
und ermöglicht uns, in jedem Bereich unseres Handelns
.kreativen Erfolg zu erzielen

* * *

Liebe wächst und gedeiht in einem Umfeld des
.Vertrauens, der Toleranz und des gegenseitigen Respekts

* * *

Segne uns, o Herr, mit dem Licht reiner Gedanken und
guter Gewohnheiten, damit, wenn die Dunkelheit schlechter
Gewohnheiten und abweichender Gedanken uns
nahekommt, sie sofort vertrieben wird. Und hilf uns, Dich mit
einer so tiefen Liebe zu lieben, dass weder materielle
Illusionen noch weltliche Versuchungen uns verstricken oder
.unseren Verstand und unser Herz ergreifen können

* * *

Was man leicht erlangen kann, ist selten wertvoll. Das
wissen wir aus dem Studium der Lebensgeschichten großer

Männer und Frauen und wie sie durch die Entfaltung ihrer Talente, die Erfüllung ihrer Pflichten, die Entwicklung ihrer moralischen Werte, tiefgründige Studien und die Vermeidung von Egoismus Größe erlangten. Die Ergebnisse, die sie erzielten, und die Errungenschaften, die sie erreichten, waren unermesslich größer als die .Anstrengungen, die sie dafür unternahmen

* * *

Wahre Freiheit liegt in der Wahlfreiheit, die von Weisheit geleitet und von Verständnis, Richtigkeit und einem festen .Willen getragen wird

* * *

Wenn du deinen Willen, deine Entschlossenheit und dein bewusstes Urteilsvermögen erweckst, werden unsichtbare Kräfte aus höherem Bewusstsein – durch die Einsicht der Seele – freigesetzt, um dir beizustehen und dir mit Gottes Hilfe die Wege zu psychischem Wohlbefinden und Glück zu .erhellen

* * *

Jeder Mensch muss die Kanäle seiner Seele aus eigener Kraft öffnen. Niemand wählt freiwillig Leid und Elend dem Frieden und dem Glück vor. Unwissenheit ist die Wurzel des Leidens und das Hindernis, das beseitigt werden muss. Unwissenheit ist ein schädliches, tief verwurzeltes Unkraut, das im Garten der Menschheit wächst und die guten und nützlichen Pflanzen verdrängt. Unwissenheit muss mit unerschütterlichem Willen und fester Entschlossenheit überwunden werden. Der Boden des Geistes muss mit präziser mentaler Konzentration [auf das Positive] bearbeitet und die guten Samen mit dem Wasser des Glaubens bewässert werden. Wenn die lebenswichtigen und warmen Strahlen der Liebe scheinen, wird der Same des Guten wachsen und das parasitäre Unkraut und Gras überwinden, denn Dunkelheit kann im Angesicht des Lichts nicht .bestehen

* * *

Die Freuden materieller Dinge vergehen, doch die
göttliche Freude ist unvergänglich. Es ist ein göttliches
.Glück, das endlos und unbeschreiblich ist

* * *

Wir dürfen niemals auf irreführende Methoden
zurückgreifen, um Glück zu erlangen, noch sollten wir den
Frieden und den spirituellen Reichtum, die wir in uns tragen,
für ein trügerisches Vergnügen und ein glanzvolles Leben
aufgeben, das uns durch höllische Handlungen und
Verhaltensweisen mit zerstörerischen Folgen vorgegaukelt
.werden mag

* * *

Gelassenheit ist die beste Kamera, um die göttliche
Gegenwart einzufangen. Durch die Linse reiner und präzise
fokussierter Ruhe erscheint das gesegnete Bild in
.vollkommener Klarheit

* * *

Tatsächlich liegt alle Weisheit in dir selbst, und du musst
.dir dessen nur bewusst werden

* * *

Wahre Zufriedenheit liegt in der Selbstverbesserung,
sodass andere dich suchen, anstatt dass du sie suchst. Liebe
und Freundschaft sollten ohne Erwartung oder Forderung
gegeben werden, denn Erwartung nährt Groll und Bitterkeit.
Selbst im Streben nach Selbstverbesserung sollte man allein,
sicher und in Frieden, in der Festung der eigenen Tugenden
.und des eigenen Selbstwertgefühls stehen

* * *

Mögen Ströme der Freude und des Optimismus stets aus
meinem Herzen fließen und möge ihr erfrischender Strahl
.alle berühren, denen ich begegne

* * *

Spirituelle Freude erzeugt in der Seele den Wunsch,
anderen auf jede erdenkliche Weise zu helfen, und

entwickelt die Fähigkeit, die erlesenen moralischen Freuden
zu schätzen, die zum Glück führen, wodurch die Neigung zu
.groben Vergnügungen verringert wird

* * *

Ganz gleich, wie klein Ihre Rolle auch sein mag, sie
bleibt genauso wichtig wie die größten Rollen, wenn es
darum geht, zum Erfolg des kosmischen Schauspiels
beizutragen, das Seelen auf der Bühne des Lebens
.aufführen

* * *

Das universelle Bewusstsein ist ein absolutes,
unendliches Bewusstsein, das sich ständig erneuert und in
seiner Kreativität unerschöpflich ist, und durch dich versucht
.es, einen einzigartigen Aspekt seiner selbst auszudrücken

* * *

Wer einmal die göttliche Liebe gekostet hat, wird sie nie
wieder aufgeben, denn es gibt nichts Vergleichbares im
.gesamten Universum

* * *

Diejenigen, die Gott kennen, haben sehr
fortgeschrittene spirituelle Stufen erreicht, so dass sie sich
nicht damit begnügen, Sündern lediglich spirituelle
Ratschläge zu erteilen, sondern sie können – durch die
Gnade und Hilfe Gottes – ihnen die spirituelle Kraft verleihen,
.die sie von den Folgen ihrer sündigen Taten befreit

* * *

Alle guten und bösen Handlungen haben ihren Ursprung
in den Gehirnzellen und manifestieren sich als tugendhafte
oder sündhafte Gewohnheiten oder Denkmuster. Wer unter
ungesunden Gewohnheiten leidet, weil seine Gehirnzellen
von deren Macht durchdrungen sind, kann sich durch
Willenskraft, Meditation, aufrichtiges Gebet und
kontinuierliche positive Affirmationen befreien, bis all seine
unerwünschten Gewohnheiten in tugendhafte Gewohnheiten
des Friedens und der Ruhe verwandelt sind. Dies geschieht,

wenn die richtig gelenkte Lebenskraft die abnorme Natur der
Gehirnzellen verändert, sodass diese Zellen mit allem Guten,
.Tugendhaften und Schönen erfüllt werden

* * *

Verstehen ist das innere Auge, die Vision der Seele und
das Teleskop des Herzens. Es ist das Gleichgewicht zwischen
der Gelassenheit des Geistes und der Reinheit des
.Gewissens

* * *

Jeden Tag erleben wir unterschiedliche Szenen, und
jeder Tag birgt eine neue Lektion, die es zu lernen gilt. Es
wird erwartet, dass ein Mensch diese Lektion lernt, indem er
sich auf den letztendlichen Sinn seiner Existenz konzentriert:
die Quelle seines Seins und das Fundament seines Lebens zu
.erkennen

Lasst uns daran arbeiten, die Sorgen der Vergangenheit
zu vergessen und uns vornehmen, nicht länger in ihnen zu
verharren. Mit unerschütterlicher Entschlossenheit und
aktivem Willen lasst uns unser Leben erneuern, unsere
Erfolge ausbauen und in uns gute Gewohnheiten und edle
.Eigenschaften pflegen
Gott ist meine Stärke und ich glaube an keine andere
.Stärke

Stelle dich den Herausforderungen des Lebens und halte
bis zum Schluss durch, gib niemals auf. Sage niemals: „Ich
finde keinen Weg, also höre ich auf.“ Bitte um Rat, wenn du
Fehler gemacht hast, aber gib niemals auf. Viele geben
angesichts von Hindernissen auf. Wer scheitert, sollte sich
mit erfolgreichen Menschen umgeben, nicht mit Versagern.
Sei entschlossen, erfolgreich zu sein; das sollte deine
.Lebensphilosophie sein

Täglich müssen wir unsere körperliche Kraft stärken,
unsere geistige Stärke erhöhen und unser wahres Selbst
durch Meditation, gesundes Denken und positive, produktive

Arbeit kennenlernen, die Körper, Geist und Seele
.gleichermaßen zugutekommt

Wenn du eine gute Gewohnheit entwickeln oder eine
schlechte ablegen möchtest, konzentriere dich auf die
Gehirnzellen, in denen die Mechanismen verschiedener
Gewohnheiten verankert sind. Um eine gute Gewohnheit zu
entwickeln, setze dich zunächst ruhig hin und meditiere, um
.göttliche Führung zu suchen

Konzentriere dich auf das Willenskraftzentrum auf
deiner Stirn, zwischen deinen Augenbrauen, und bekräftige
entschieden die Gewohnheit, die du in deinem Gehirn
verankern möchtest. Wenn du schlechte Gewohnheiten
ablegen willst, konzentriere dich ebenfalls auf das
Willenskraftzentrum und bekräftige entschieden, dass alle
Spuren, in denen diese Gewohnheiten verankert sind,
.gelöscht werden

Mit Konzentration und Willenskraft können Sie selbst
.tiefe Furchen verhärteter alter Gewohnheiten ausmerzen

Bestätige dir immer wieder, dass du die Willenskraft
besitzt, ungesunde Gewohnheiten aus deinem Kopf zu
verbannen. Der beste Zeitpunkt dafür ist der frühe Morgen,
wenn deine Willenskraft und Konzentration am stärksten
sind. Bestätige dir immer wieder, dass du frei von jeglichem
Zwang bist, und eines Tages wirst du – mit Gottes Hilfe –
feststellen, dass du dich tatsächlich von der Gewohnheit
.befreit hast, die du ablegen wolltest

Wovor du dich auch fürchtest, verbanne es aus deinen
Gedanken und überlasse es Gott. Stärke deinen Glauben an
Gott und vertraue darauf, dass er dir helfen kann. Wisse,
.dass viel Leid aus Sorgen und Ängsten entsteht
Warum solltest du jetzt leiden, wenn das, was du
fürchtest, noch gar nicht eingetreten ist? Da die meisten
unserer Probleme aus Angst entstehen, werden wir uns frei

fühlen und Heilung wird unmittelbar eintreten, wenn wir die
.Angst aus unserem Leben verbannen

Jeden Abend, kurz bevor du einschläfst, bekräftige
innerlich, dass Gott bei dir ist, dich beschützt und über dich
wacht. Stell dir vor, wie sein schützendes Licht dich von allen
Seiten umgibt, und du wirst seinen wunderbaren Schutz
.spüren

In diesem kosmischen Schauspiel spielen Menschen
.aller Rassen das Drama des Lebens auf der Bühne der Zeit
Wir müssen den Sinn des Lebens verstehen, ohne uns
zu sehr mit unseren vorübergehenden Rollen zu
beschäftigen oder uns übermäßig darauf zu konzentrieren.

Unser Verständnis vom Leben ist oft verzerrt und
irreführend, weil wir es durch die Augen des Egoismus und
einer begrenzten Perspektive betrachten; würden wir mit
den Augen des Geistes schauen, sähen wir die Dinge aus
.einem völlig anderen Blickwinkel

Wenn wir das Auge der Weisheit öffnen, sehen wir das
allumfassende Licht Gottes, und in diesem Licht erkennen
wir unsere spirituelle Natur, die ein Spiegelbild des
universellen Bewusstseins ist, das alle Partikel und Teile des
.Universums durchdringt

Spirituelle Wahrheiten umgeben uns, klopfen an die
Pforten unserer verschlossenen Augen und drängen uns, das
Licht statt der Dunkelheit zu sehen, weise statt unwissend zu
handeln, unsere Herzen mit Liebe statt Hass zu füllen und
gemeinsam Frieden zu stiften sowie Wohlstand und
Sicherheit in unsere Welt zu bringen. Wenn wir dies tun,
verschwindet die Unwissenheit, weltliche Unterschiede lösen
sich auf, wir erkennen die Einheit in der Vielfalt und leben in
.größerer Harmonie mit dem göttlichen Willen

Unsere Beziehung zu Gott ist nicht kalt und lieblos wie
die zwischen Arbeitgeber und Arbeitnehmer. Wir sind seine

Kinder, und seine Fürsorge für uns ist beständig; er hört uns immer zu. Wir sind ein wesentlicher Teil seines Wesens, und unsere Beziehung zu ihm ist lebendig und kraftvoll. Er hat uns einen unerschöpflichen Reichtum an Liebe, Verständnis, Einsicht, Wohlwollen und spiritueller Kraft geschenkt, doch .die meisten von uns haben diesen Reichtum verschwendet

Gott möchte, dass wir in Sicherheit, Frieden und freundschaftlicher Zusammenarbeit leben, wie es sich für Mitglieder einer edlen und liebevollen Familie gehört. Doch Gier und selbstsüchtige Berechnungen haben in den Seelen der Menschen Wurzeln geschlagen und Spaltungen innerhalb .der Familie verursacht

Gott will, dass wir Herren sind, doch wir haben uns entschieden, Sklaven zu sein. Die Menschheit hat sich weit von ihrer himmlischen Heimat entfernt und das innere Paradies der Nähe zu Gott und Gottes Nähe zu uns verloren, und sie wird dieses Paradies ohne eigene Anstrengung nicht wiedererlangen können. Gott schuf uns nach seinem Bild, .doch diese Wahrheit ist uns entgangen

Wir haben uns der Illusion ergeben, dass unser Schicksal Not und unsere Bestimmung Vernichtung sei, und wir müssen den Schleier der Illusion mit dem Dolch der Weisheit .zerreißen, um die strahlende Wahrheit dahinter zu erkennen

Gott hat mich in all den Jahren meines Lebens mit Glück gesegnet. Ob die Menschen mein zufriedenes Lächeln sehen oder nicht, die göttliche Freude ist immer bei mir und verlässt mich nie. Der große Strom der Glückseligkeit fließt unaufhörlich unter dem Sand meines Bewusstseins und bricht als gesegnete Quelle hervor, die die Gärten meines .Lebens bewässert

Weder die plötzlichen Umwälzungen des Lebens können meinen Frieden stören, noch kann mir das Gespenst des .Todes das spirituelle Glück rauben, das ich empfinde

Es war schwierig, diesen Zustand dauerhaft und unveränderlich zu machen, aber die Früchte des Geistes, die

ich nun genieße und mit anderen teile, waren all die Mühe
.wert, die ich investiert habe

Ich denke und handle vom göttlichen Geist geleitet.

Geld war nie mein Lebensziel, sondern vielmehr der Dienst
an meinen Mitmenschen. Deshalb hat Gott mir viele Türen
des Guten geöffnet, damit ich meinen Lebensunterhalt
bestreiten und meine Mission erfüllen kann. Und wann
.immer ich Hilfe brauche, ist Gott sofort für mich da
Mein einziger Wunsch ist es, Ihnen zu dienen, und
.deshalb bin ich hier

Gottes Macht wirkt auch in eurem Leben. Ihr werdet
diese Wahrheit selbst erfahren, wenn euer Glaube gestärkt
wird und ihr erkennt, dass wahrer Reichtum nicht von
.materiellem Erfolg, sondern vom Allmächtigen kommt
Jeder Augenblick, den du mit Gott verbringst, wird dir
letztendlich zum Vorteil gereichen, und alles, was du aus
Liebe und um Gott zu gefallen vollbringst, wird für dich in die
.Chronik der Ewigkeit eingeschrieben werden
Ziehe dich in die Stille deiner tiefsten Gedanken zurück
und genieße den Frieden, der aus der Quelle der Stille
.strömt

Wenn wir Gutes tun, ernten wir Freude und Segen, und
wenn wir Schlechtes tun, ernten wir Krisen und Probleme
.verschiedenster Art und Schwere
Jede gute Tat ist wie eine Spitzhacke, mit der wir im
Boden des Bewusstseins graben, um die Quelle göttlicher
.Freude freizulegen

Lerne, in die Tiefen der Selbstreflexion und Erkundung
einzutauchen, sei es in Bezug auf gute Bücher, Glauben,
Probleme, Philosophie oder innere Freude, und erkenne,
dass die gewöhnliche [kontemplative] Einsamkeit der Preis
.für wahres Glück ist

Auch wenn das Leben unberechenbar, launisch und
geheimnisvoll erscheint, voller Zweifel, Probleme und
Umbrüche, stehen wir unter Gottes ständigem Schutz. Wir

dürfen die Dinge nicht übertreiben und angesichts der
Ereignisse nicht die Fassung verlieren, denn wenn wir uns
von Panik überwältigen lassen, geben wir dem Bösen Macht
und vertiefen seine Wurzeln, die im Boden der Angst und
.Sorge wachsen und gedeihen

Frage dich jeden Abend: Wie viel Zeit hast du mit Gott
verbracht, wie viel hast du nachgedacht, wie viel hast du
erreicht, wie viel hast du für andere getan und wie sehr hast
?du deine Begierden kontrolliert

Wir sollten nicht erwarten, in den Prüfungen des Lebens
dauerhaftes Glück und Frieden zu finden; vielmehr müssen
wir sie in uns selbst suchen und entdecken. Dann werden wir
mit allen Erfahrungen, die wir durchmachen, so umgehen,
wie wir die Erfahrungen anderer in einem Film beobachten,
.ob angenehm oder schmerzhaft

Ein Mensch kann all seine Erfahrungen in schmerzhaftes,
elende Prüfungen verwandeln, wenn er es zulässt. Er mag
sich guter Gesundheit erfreuen und dennoch deren Wert
nicht erkennen. Doch wenn er krank wird, wird er demütig
und den Segen des Wohlbefindens wertschätzen. Wir sollten

Gottes Gunst anerkennen und ihm für die Segnungen
danken, die er uns schenkt, ohne auf widrige Umstände zu
.warten, um dankbar zu sein und seine Gnade zu erkennen

Das Leben sollte eine Mischung aus Reflexion und
Handeln sein. Wenn ein Mensch sein psychisches
Gleichgewicht verliert, wird er anfällig für die Flut von
Sorgen, die Wolken der Trauer und die Schmerzen. Und
wenn er versucht, die Gesetze der Gesundheit, des
Wohlstands und der Weisheit zu verletzen, wird er
unweigerlich unter Krankheit, Armut und Unwissenheit
.leiden

Wir müssen unsere Absichten rein und unsere Motive
klar bewahren und so handeln, dass es uns inneren Frieden
schenkt, und dürfen nicht zulassen, dass die Umstände des
.Lebens unseren Frieden stören und unser Glück zerstören

Traurige Herzen und gebrochene Gedanken ziehen mich
an, egal wie weit sie entfernt sind
Erweitere die Grenzen deines strahlenden Reiches der
Liebe, indem du nach und nach deine Familie, deine
Nachbarn, deine Gemeinde, dein Land und alle bewussten
Länder und Lebewesen miteinbeziehst

Wir müssen auch unseren Intellekt stärken und die Last
intellektueller und moralischer Schwäche, die wir über Jahre
und Generationen geerbt haben, ablegen. Diese
Verunreinigungen müssen im Feuer neuer Entschlossenheit
und produktiven Handelns verbrannt werden. Mit diesem
konstruktiven Ansatz kann der wahrhaft engagierte Mensch
die Horizonte der Befreiung und Freiheit erreichen
Aktiviere die unendliche Kraft in dir, damit du deine
bedeutende Rolle auf der Bühne des Lebens spielen kannst
Sobald ein Mensch anfängt, Besitz, Geld, Ruhm oder
irgendetwas anderes außer Gott zu verehren, wird ihm
Unglück widerfahren. Wer seine ganze Aufmerksamkeit auf
diese Dinge richtet, verehrt sie in Wirklichkeit und nähert
sich daher nicht Gott, sondern entfernt sich von ihm. Doch
wer Gott betrachtet, über ihn meditiert und in seinem
Herzen mit ihm Zwiesprache hält, nähert sich ihm und
erfährt in dieser stillen Zwiesprache mit ihm innere Freude
Gott allein ist imstande, menschliche Träume und
Hoffnungen auf dauerhaftes Glück zu erfüllen. Deshalb sollte
nichts Gottes Platz im Herzen einnehmen dürfen
Es gibt heilige Symbole, die dem Suchenden helfen
können, sich an Gott zu erinnern und ihm näherzukommen.
Doch wenn jemand beginnt, diese Symbole anzubeten,
überwiegt der Schaden ihren Nutzen. Anbetung sollte allein
Gott gelten, denn nichts anderes ist der Anbetung würdig
Ganz gleich, welcher Art ritueller Anbetung sie angehört,
sie ist Gott annehmbar, solange der Gläubige sie mit

spirituellem Bewusstsein und Sehnsucht nach Ihm ausführt.

Viele Menschen jedoch erfassen das Wesen der Anbetung nicht, und ihre Gedanken und Herzen wenden sich von Gott den Ritualen zu, sodass sie kaum von ihrer Anbetung
.profitieren

Wahre Gläubige lassen ihr Bewusstsein nicht auf ein bestimmtes Bild oder eine bestimmte Form beschränken, sondern konzentrieren sich mit tiefster Liebe und voller Aufmerksamkeit auf den göttlichen Geist hinter allen Bildern
.und Formen

Gott ist absolut und unendlich, und kein Bild und keine
.Statue kann ihn erfassen

Man kann sagen, dass Gott sich in jedem offenbart, der ihn aufrichtig liebt und mit ihm im Einklang ist, denn er ist allgegenwärtig und somit in jedem. Allerdings besitzt nicht jeder die Fähigkeit, die göttliche Gegenwart zu manifestieren. Die Sonne scheint gleichermaßen auf Kohle und Diamant, doch der Diamant empfängt und reflektiert das Sonnenlicht, während die Kohle es nicht empfangen
.kann

Ebenso sind alle Menschen von Gottes Licht umgeben, aber nur wenige sind fähig, dieses Licht zu empfangen und in ihren Gedanken und Handlungen widerzuspiegeln. Dazu müssen sie sich durch Meditation und durch Befolgung
.göttlicher Lehren und Gebote reinigen

Wenn wir den Namen Gottes aussprechen, müssen wir uns zutiefst und aufrichtig darüber im Klaren sein, was wir sagen. Könnte man in die Gedanken der Menschen während des Gebets sehen, würde man feststellen, dass die meisten an alles Mögliche denken, nur nicht an Gott, obwohl sie seinen Namen aussprechen! Ein solches Gebet ist fruchtlos
.und wertlos

Wenn wir beten, sollten wir uns bemühen, unsere ganze Aufmerksamkeit auf Gott zu richten, anstatt nur seinen Namen zu wiederholen und unsere Gedanken abschweifen

zu lassen. Eine meiner Tanten pflegte ihre Gebete mit einer Gebetskette zu sprechen, die sie fast immer bei sich trug.

Doch eines Tages gestand sie mir, dass Gott ihre Gebete trotz dieser vierzigjährigen Gewohnheit nicht erhört hatte.

Kein Wunder! Ihre „Gebete“ waren nichts weiter als eine .nervöse Angewohnheit

Wenn wir beten, sollten wir an nichts anderes denken als an Gott. Wir sollten uns bemühen, in unserer Anbetung aufrichtig und in unseren Bitten hingebungsvoll zu sein. Die

Verwendung von Gebetsperlen und das ständige Anrufen des Namens Gottes sind völlig in Ordnung, solange diese

Praxis von Herzen kommt und von Aufrichtigkeit und konzentriertem Geist getragen wird. Allerdings kann diese

.Praxis mit der Zeit zur Gewohnheit werden

Wir müssen Gottes Namen in unseren Herzen flüstern, mit Sehnsucht und göttlicher Liebe; das ist wahre Anbetung,

die Gottes Herz berührt. Gottes Namen mit Kälte und abwesendem Geist auszusprechen, ist Blasphemie und

Respektlosigkeit. Wenn man betet, müssen Herz und

.Verstand von der Liebe Gottes erfüllt sein

O Herr, Du bist der göttliche Nordstern, von dem meine umherirrenden Gedanken im stürmischen Meer der

.Prüfungen und Leiden geleitet werden

Das Üben von Geisteskonzentration durch höhere Yoga-

Übungen hilft, Gott, der höchsten Quelle von Glanz und Herrlichkeit, näherzukommen, genauso wie es hilft, über

.Gott nachzudenken und mit ihm zu kommunizieren

Es ist unerlässlich, sich (wenn möglich) einen Tag pro Woche Zeit für spirituelle Einkehr zu nehmen, um über Gott

nachzudenken und Ruhe, Frieden und inneren Frieden zu erfahren. Diese Zeit wird wie Balsam für die Seele wirken

und Ihnen helfen, die Sorgen und Ängste der restlichen

.Woche zu bewältigen

Jeder sollte einmal pro Woche einen Tag in

Abgeschiedenheit oder einem spirituellen Rückzugsort

verbringen, um seine seelischen Wunden und Schmerzen zu heilen. Wenn dieser Tag von Frieden, Freude und Zufriedenheit erfüllt ist, wird man ihn Woche für Woche .sehnsüchtig erwarten

Einsamkeit ist der Preis der Größe. Sie werden staunen, welch wunderbare Wirkung diese spirituelle Auszeit auf Geist, Körper und Seele hat und wie sehr sie Ihre Verbindung zu Ihrem Innersten und zu Gott stärkt. Wenn Sie nach wahrem Glück streben, tauchen Sie morgens nach dem Aufwachen und abends vor dem Schlafengehen in den .Ozean des göttlichen Friedens ein

Die Weisen Indiens raten nicht nur zu einem Tag der Abgeschlossenheit, sondern betonen die Notwendigkeit stiller Meditation zu vier bestimmten Zeiten täglich. Im Morgengrauen, bevor man aufsteht und jemanden sieht, sollte man die Ruhe und den Frieden genießen. Mittags sollte man den Geist vor dem Mittagessen beruhigen und vor dem Abendessen erneut eine Zeit der Stille genießen. Schließlich sollte man vor dem Schlafengehen noch einmal in einen .Zustand des Friedens eintauchen

Wer in der Stille und während dieser vier täglichen Zeiträume gewissenhaft schweigt, wird die Harmonie mit Gott erfahren. Wer diese Zeiten nicht vollständig einhalten kann, sollte ihr zumindest die Morgen- und Abendstunden widmen. Dadurch wird sich sein Leben zum Besseren wenden und er wird wahres Glück erfahren; die Erfahrung ist .der beste Beweis

Wenn Sie ständig Schecks ausstellen und unterschreiben, ohne genügend Geld auf Ihr Bankkonto einzuzahlen, wird Ihr Geld ausgehen. Dasselbe gilt für Ihr Leben. Ohne regelmäßige Einzahlungen in Ihr Lebenskonto werden Ihre Energie erschöpft, Ihre Ruhe schwindet und Ihr Glück verfliegt. Kurz gesagt, Sie werden schließlich emotional, mental, physisch und spirituell bankrott sein.

Doch tiefe, tägliche Meditation über Gott wird Ihr
.emotionales Konto wieder auffüllen

Der gläubige Suchende meditiert täglich und wendet
sich mit all der Liebe und Sehnsucht seines Herzens an Gott,
um ihn zu bitten, sich ihm zu offenbaren. Wenn du Gott
liebst und dich danach sehnst, seine Gegenwart zu erfahren,
musst du deinen Geist und Körper in seinen Frieden
eintauchen lassen, und das Leben wird dir wohlgesonnen
sein und sich deine Angelegenheiten in vielerlei Hinsicht zum
.Besseren wenden

Ein ruhiger Mensch macht selten Fehler und hat Erfolg,
.wo Tausende andere scheitern

Wer nicht an Gott denkt oder sich nicht um ihn
kümmert, wird depressiv und unglücklich. Er wird reizbar
.und verwandelt sich in eine wandelnde Maschine

Die Sonne der Weisheit und des Friedens wird am
Himmel der Stille aufgehen und dein Wesen mit ihren
heilenden Strahlen durchfluten, solange du dich spirituell
bemühst und Gott in deinem Herzen den ersten Platz
.einräumst

Ein einzelner Mond leuchtet heller als alle Sterne
zusammen. Die Sonne, die klein erscheint, erhellt ein
millionenfach größeres Gebiet. Ebenso sendet ein guter
Mensch allein durch seine Existenz Schwingungen aus, die
viele der Schwingungen böser Menschen ausgleichen und
.neutralisieren

Ein Tag der Besinnung sollte auch ein Tag der geistigen
und körperlichen Erholung und der Kultivierung inneren
Friedens sein. Jede Aktivität, die Weisheit und Frieden
.schenkt, ist an diesem Tag eine gesegnete Aktivität

Was die Ehrung der Eltern betrifft, so empfehlen die
heiligen Schriften, sie gut zu behandeln: „Ehre deinen Vater
.“und deine Mutter“ und „Sei freundlich zu deinen Eltern
Menschliche Eltern sollten als Repräsentanten Gottes
geehrt werden, der ihnen die Gabe der Schöpfung verliehen

hat. Die Mutter verkörpert Gottes reine Liebe, denn eine liebende Mutter vergibt, wo sonst niemand vergibt. Der Vater ist die Offenbarung von Gottes Weisheit und der .Beschützer seiner Kinder

Man sollte Vater und Mutter nicht unabhängig von Gott lieben, sondern als Ausdruck seiner schützenden und weisen Liebe wird der höchste göttliche Geist sowohl Vater als auch Mutter, um dem Kind zu helfen; deshalb sollte dies in den .Eltern geehrt werden

Die heiligen Schriften raten uns auch davon ab, aus reiner Mordlust zu töten, denn dadurch wird man zum Mörder. Niemand sollte in einem Anfall von Wut ein anderes Leben nehmen. Sind jedoch geliebte Menschen bedroht, muss man kämpfen, um diejenigen zu schützen, die Gott einem anvertraut hat, denn es ist eine heilige Pflicht, Familie .und Vaterland zu verteidigen

Was das Verbot des Ehebruchs betrifft, so sollte der ideale Zweck der sexuellen Vereinigung die Zeugung von Kindern nach Gottes Ebenbild und der Ausdruck der reinen Liebe zwischen Ehepartnern sein, die Gott im anderen sehen. Wer ausschließlich auf der körperlichen Ebene lebt, ohne Rücksicht auf wahre Liebe oder den höheren Zweck, für den das sexuelle Verlangen geschaffen wurde, begeht gemäß diesem Gebot Ehebruch. In diesem Fall unterscheiden sie sich nicht von Tieren, die ihre sexuellen .Triebe befriedigen und dann ihres Weges gehen
Gott hat diesen schöpferischen Drang in Mann und Frau geschaffen, sich fortzupflanzen und in der Ehe wahre gegenseitige Liebe auszudrücken. Er sollte nicht missbraucht, sondern in eine heilige Tätigkeit und Erkenntnis .umgewandelt werden

Wenn Sie Ihre sexuelle Energie kontrollieren und verteilen können, werden Sie in der Lage sein, große geistige Fähigkeiten zum Schreiben, Zeichnen oder zur Entfaltung

verborgener Talente auf unzählige andere Arten zu
.entwickeln

Und wenn Sie schließlich in der Lage sind, Ihre kreative
Tätigkeit zu kontrollieren und spirituell zu transformieren,
werden Sie tiefen Frieden, große Liebe und zunehmende
.spirituelle Freude erfahren

Heilige und spirituelle Führer, die ihre Sexualität
spirituell transformiert haben, sind Giganten, die zu
erstaunlichen und verblüffenden Taten in der Welt und in der
.esoterischen Suche nach Wahrheit fähig sind

Der höchste Sinn des Sexualtriebs liegt also darin, seine
Kraft zu steigern, seine Energie auf ein höheres Ziel
auszurichten, um Weisheit, erhabene Ideale und spirituelle
Prinzipien zu verwirklichen. Man sollte weder Lust an
sexuellen Gedanken empfinden noch Verbotenes begehren.

Wer diese Selbstbeherrschung erlangt, gewinnt eine
gesunde Sicht auf den Geschlechtsverkehr und seinen
.höheren Sinn

Von sexuellen Begierden versklavt zu sein bedeutet,
Gesundheit, Selbstkontrolle und inneren Frieden zu
verlieren, kurzum, alle Elemente des Glücks, die ein Mensch
.braucht

Die heiligen Schriften ermahnen uns, nicht zu stehlen.

Würde eine Gruppe von tausend Menschen einander
bestehlen, hätte jeder 999 Feinde. Daher darf man die
Rechte anderer nicht verletzen und ihnen weder Land,
Frieden, Liebe, Würde noch materielle oder spirituelle Güter
rauben. Wenn du nicht den Drang verspürst, dir etwas zu
nehmen, was dir nicht gehört, wird dir das zuteil, was du
brauchst oder begehrt. Diebstahl entsteht im Geist, wenn
ein Mensch beginnt, andere zu beneiden. Die Saat böser
Begierden muss aus dem Geist entfernt werden. Spiritueller
Altruismus ist der Weg. Dann wird ein Mensch auf natürliche
Weise Fülle anziehen, und Segen wird ihm aus bekannten
und unbekannten Quellen zufließen. Dies ist ein unfehlbares

göttliches Gesetz. Diebe und Egoisten hingegen verbringen ihr Leben damit, materiellem Besitz nachzujagen, ihre Augen immer auf das gerichtet, was andere haben, selbst wenn ihre .eigenen Kassen mit Gold überquellen

Solange der materielle Egoismus nicht aufgegeben wird,

.kann die Welt kein Glück kennen

Glück entsteht nur durch spirituelle Zusammenarbeit. Es

entsteht, wenn man die Bedürfnisse anderer so empfindet,

als wären es die eigenen, und sich für andere einsetzt, so

.wie man sich selbst einsetzt

Ein weiteres wichtiges Gebot ist, kein falsches Zeugnis

abzulegen. Jemandem durch Verfälschung der Wahrheit zu

schaden, ist eine weitere Möglichkeit, den sozialen Frieden

zu untergraben. Wer gut behandelt werden möchte, sollte

andere entsprechend behandeln. Die Wahrheit sollte immer

gesagt werden, doch muss zwischen der Aussage der

Wahrheit und der bloßen Wiedergabe von Fakten

unterschieden werden. Jemanden als lahm oder blind zu

bezeichnen, ist verletzend und schädlich; man sollte die

Gefühle anderer berücksichtigen und sie nicht bloßstellen.

Ebenso ist es falsch, eine Wahrheit preiszugeben, die jemanden ohne edle Absicht verraten würde. Andererseits

sollte man nicht lügen, um die Wahrheit nicht sagen zu

müssen; vielmehr kann man in bestimmten Situationen

.schweigen, um andere nicht bloßzustellen oder zu verletzen

Man muss sich vor Neid hüten, einer zerstörerischen

Krankheit, die den Seelenfrieden raubt. Je mehr man begehrt, was anderen gehört, desto größer werden Unglück

und Elend. Der Neidische führt ein unruhiges Leben und

kennt nie den Geschmack von Ruhe. Es ist weit besser für

ihn, sich selbst zu achten, auf sich selbst zu vertrauen und

.nach innerem spirituellem Reichtum zu streben

Die Würde und der innere Wert eines Menschen sind

weit größer als alles, was er sich wünschen oder besitzen

möchte. Gott offenbart sich in jedem Menschen auf eine

Weise, die in keinem anderen Menschen offenbart ist. Ihr Antlitz gleicht keinem anderen, und ihre Seele gleicht keiner anderen, denn in ihnen ruht der größte Schatz der .Schöpfung – und dieser größte Schatz ist Gott
Wir wünschen uns, dass unser Leben von guten Taten erstrahlt und erblüht, von Freude und Glück erfüllt ist und in der Erinnerung derer, die uns wertschätzen, für immer .weiterlebt

Wer den richtigen Glauben hat und dementsprechend handelt, ist glücklicher als jene, denen der Glaube fehlt und .die ihre Pflichten im Kampf des Lebens nicht erfüllen
Gesunder Glaube und rechtschaffenes Handeln (getragen von edlen Motiven und guten Absichten) sind stets dort vorhanden, wo Glück herrscht, und gehen dort verloren, wo Glück fehlt. Daraus können wir schließen, dass sie zwei wesentliche Bedingungen für Glück sind, ohne die es nicht erreicht werden kann. Wer Glück begehrt, braucht lediglich diese beiden grundlegenden Elemente zu besitzen, die seine .Eckpfeiler und Säulen bilden

Der Mensch kann die unendlichen Bestandteile des Universums nicht nach Belieben kontrollieren, verändern oder auslöschen. Diese Bestandteile sind eng mit dem menschlichen Leben verwoben, und der Mensch kann nicht unabhängig von ihnen existieren. Er kann jedoch seinen Geist so steuern, dass er sich an diese Bestandteile anpasst .und sich vor deren schädlichem Einfluss schützt

Unsere Vorfahren waren glücklicher als wir, nicht weil sie mehr weltliche Güter und Vergnügungen besaßen oder weniger mit den Problemen des Lebens konfrontiert waren, sondern weil sie die psychische Ausgeglichenheit besaßen, die ihnen Trost, Frieden, Zufriedenheit und kurzum Glück .schenkte

Sie waren für ihr Glück nicht von äußeren Umständen abhängig und erlagen auch nicht äußeren Bedingungen, die ihnen dieses rauben würden. Ihre Gefühle von Trost, Frieden, Glück und Zufriedenheit waren natürlich, normal, gesund und von Dauer. Auch wir sollten diese Gefühle pflegen, wenn wir glücklich sein wollen. Und wer von uns will das nicht

Das Schicksal ist das Ergebnis vergangener Willensentscheidungen. Durch unser vergangenes Handeln haben wir unser Schicksal selbst bestimmt und bestimmen es weiterhin. Doch wir sind nicht an die Vergangenheit gebunden, noch sind wir für immer an die Folgen unserer Taten gebunden. Wir können das Geschehene ungeschehen machen und das Geschriebene auslöschen, wenn wir es wollen und danach streben, unseren Kurs zu korrigieren und .die Qualität unserer Ernte zu verbessern

Wenn wir die Saat schmerzhafter Handlungen ausmerzen und stattdessen Samen säen, die der Natur der Seele besser entsprechen, werden wir gewiss die Früchte des Glücks ernten. Wir müssen unseren freien Willen jetzt, nicht erst morgen, ausüben, wenn wir größeres Glück .erlangen oder Leid und Schmerz verringern wollen

Die Voraussetzungen für Glück liegen also im Menschen selbst, und er muss sich lediglich ernsthaft mit dieser fehlerfreien Gleichung auseinandersetzen, und die Ergebnisse werden ihm zu Gunsten ausfallen, wenn er die .richtige Einschätzung vornimmt und entsprechend handelt

O Herr, erfülle mein Wesen mit Deiner Lebenskraft,
mein Herz mit Deiner tröstenden und mitfühlenden Gegenwart, meinen Verstand mit Deiner Weisheit und meine .Seele mit Deinem göttlichen Bewusstsein
Im Boden eurer Herzen wachsen die Samen der Liebe.

Bewässert diese Samen mit dem Wasser der universellen .Liebe und des universellen Mitgefühls

Die Kraft des Geistes ist unbegrenzt, und wenn man
über ein Thema tief genug nachdenkt, findet man
dementsprechend die Antwort auf jede Frage, die mit
.diesem Thema zusammenhängt

Wer sein ganzes Schaffen und seine Aktivitäten dem
Dienst an anderen widmet und dies mit Zufriedenheit erfüllt,
.der verdient wahrlich Anerkennung und Dankbarkeit

Wir sollten nicht einseitig vorgehen, sondern unsere
Aktivitäten ausbalancieren und unsere Arbeit und Pflichten
.entsprechend ihrer Wichtigkeit priorisieren
Pflicht ist jene Handlung, die ein Mensch mit Freude und

nicht aus materiellem Gewinnstreben ausführt, und
spirituelle und moralische Pflichten sollten im Leben an
.erster Stelle stehen

Jeder Mensch birgt ungenutztes Potenzial in sich. Er
besitzt alle notwendigen Stärken. Der Geist selbst ist eine
höchste Macht und muss von überholten und einengenden
.Gewohnheiten und Vorstellungen befreit werden

Der Einfluss von Planeten und Sternen auf das
menschliche Leben wird durch die zwischen den Planeten
und den menschlichen Körpern wirkenden Anziehungs- und
.Abstoßungskräfte verursacht

Schlechte Gedanken führen einen Menschen in ein
schädliches Umfeld, wo er seinen Wünschen freien Lauf
lassen kann. Doch durch Willenskraft kann ein Mensch seine
Gedanken und sein Bewusstsein verändern und somit auch
sein Umfeld. Verweilt ein Mensch lange in einem schädlichen

Umfeld, beginnt dieses ihn unbewusst zu beeinflussen. Mit
der Zeit verliert er die Freiheit, sich ein gesundes und
heilsames Umfeld zu wählen, und wird den negativen
Einflüssen dieses schädlichen Umfelds ausgeliefert.

Menschen mit starker Willenskraft hingegen leben im
.Einklang mit Gott

Konzentrierte Geistesenergie

Wenn man Sonnenlicht durch eine Lupe auf einen winzigen Punkt bündelt, entsteht Hitze, die Holz, Stoff, Papier und vieles mehr entzünden kann. Ähnlich verhält es sich, wenn man seinen Geist präzise fokussiert: Seine konzentrierte Energie kann die Wurzeln des Zweifels hinter jedem Misserfolg verbrennen und das Licht der Weisheit hell .erstrahlen lassen

Wenn sich der Geist auf Gott, die Quelle allen Guten und den Ursprung aller gesegneten Kraft, ausrichtet, wird er sich der göttlichen Gegenwart bewusst und erlangt alle Elemente des Erfolgs. Diese Elemente sind eng mit Gottes immenser Macht verbunden, die in jedem Bereich neue .Erfolgsmöglichkeiten eröffnen kann

Probleme und Schwierigkeiten entstehen aus dem fehlenden Bewusstsein einer Person für ihre vergangenen Handlungen, die sie zu einer bestimmten Zeit und an einem bestimmten Ort begangen hat. Ihr gegenwärtiges Leid wurzelt in Gedanken und Taten, die sie ausgesprochen hat und die in ihrem Bewusstsein Wurzeln geschlagen, zu einer Pflanze herangewachsen sind und Früchte getragen haben, die genau die Eigenschaften dieser Gedanken und Taten .widerspiegeln

Prüfungen und Leiden kommen nicht, um einen Menschen zu brechen oder seinen Willen zu lähmen, sondern um ihn Gottes Größe erkennen und seine Gesetze achten zu lassen, wodurch er wahres Glück erlangen kann. Gott sendet diese harten Prüfungen nicht, weil sie primär von Menschen verursacht sind. Alles, was von der Menschheit verlangt wird, ist, ihr Bewusstsein aus ihrem Schlummer der Unachtsamkeit zu erwecken und aus der Dunkelheit der .Unwissenheit ins Licht der Erkenntnis zu treten

Meistens versprechen uns unsere Sinne flüchtige Freuden, bringen uns aber letztendlich anhaltenden Schmerz und Leid. Wahre Tugend und wahres Glück hingegen

versprechen wenig, schenken uns aber letztendlich reine
und dauerhafte Freude. Deshalb betrachte ich inneres,
dauerhaftes Glück als wahre Freude und vorübergehende
.Sinnesfreuden als bloße Genüsse

Wenn man die Sonne aus Millionen von Kilometern
Entfernung im Weltraum betrachtet, erscheint dieser riesige
.Stern viel kleiner als unsere Erde
Der Durchmesser der Erde beträgt jedoch etwa 7.900
Meilen, während der Durchmesser der Sonne hundertmal
größer ist. Würde man unseren Planeten Erde direkt vor die
Sonne stellen, erschiene sie im Vergleich zur Sonne als
.winziger Punkt

Nehmen wir an, das gewaltige Sonnenfeld dehnt sich
immer weiter aus, bis seine enorme Masse den gesamten
blauen Himmel verschlingt. Der Himmel, den wir sehen, ist
nur ein kleiner Teil, ja ein winziger Punkt, des Raumes, der
.das unendliche Universum durchdringt

Selbst wenn sich die Sonne unaufhörlich in den
Weltraum ausdehnen würde, könnte sie die Unendlichkeit
.immer noch nicht umfassen

Die kosmische Illusion von Kleinheit und Endlichkeit
begrenzt den Verstand und hindert ihn daran, diese
.kosmische Unermesslichkeit wahrzunehmen
Woher kommt diese absolute Leere und wo liegen ihre
?Grenzen

Derjenige, der weder Dimensionen noch Messungen
unterliegt, der keine Grenze und keinen Ursprung hat, ist
Gott, der allgegenwärtig ist und in den fernsten Weiten des
Raumes existiert. Er ist in den fernen, entlegenen Sternen.
So wie er in dir und in mir existiert, ist er sich jedes Raumes,
.den er einnimmt, bewusst, egal wie klein oder groß er ist

Die Vergangenheit ist den meisten Menschen unbekannt, abgesehen von einigen wenigen Auserwählten.

Doch unser Unwissen über die Vergangenheit ist auch zu unserem Vorteil. Denn wüssten wir alles, was wir in diesem und in früheren Leben getan haben, wären wir von der schiereren Menge unserer Taten überwältigt und völlig verwirrt. Unser Wille könnte durch diesen Schock sogar gelähmt werden, sodass wir unsere Ziele nicht mehr verfolgen können und der Verzweiflung verfallen. Schon in diesem irdischen Leben ist das Vergessen ein Segen Gottes, der unsere Gedanken und Gefühle davor bewahrt, von Erinnerungen an die Vergangenheit, insbesondere an die bitteren und schmerzhaften, verzehrt zu werden.

Glücklicherweise leuchtet der göttliche Funke in uns beständig mit Hoffnung und dem Wunsch, die unaufhörliche Reise des Lebens fortzusetzen. Wir müssen Gott für diese beiden Segnungen danken: die Fähigkeit, die Vergangenheit zu vergessen, und die Hoffnung auf die Zukunft

Wir sollten nicht schlussfolgern, dass das Schicksal dem freien Willen im Wege steht. Wir müssen jedoch unser Möglichstes tun, den negativen Einflüssen zu widerstehen, die die meisten Menschen dem Schicksal zuschreiben, und unsere Entscheidungsfreiheit gemäß unseren inneren Überzeugungen ausüben, vorausgesetzt, diese Überzeugungen gründen auf einem gesunden Glauben und sind in göttlichen Gesetzen verankert, ohne die ein Mensch kein wahres Glück erfahren kann

Wenn wir eine Handlung vornehmen, sollten wir uns nicht von widrigen Umständen einschüchtern lassen,

sondern vielmehr größtmöglichen Optimismus bewahren und
fest daran glauben, dass nichts der Ausübung unseres
Willens und unserer Entscheidungsfreiheit im Wege stehen
.kann

Der Mensch gleicht oft einem Blatt, das auf einem Fluss
treibt, und muss sich aus der Strömung automatischer
Gewohnheiten befreien, die ihn zu Wasserfällen der Illusion
und Zerstörung treiben. Die meisten scheinen gleichgültig
.und lassen sich von der Strömung mitreißen

Wenn wir unser Ziel nicht erreichen, ist es in Ordnung,
stillschweigend anzuerkennen, dass wir uns selbst
Hindernisse in den Weg gelegt haben. Wir müssen
durchhalten und unsere Anstrengungen verdoppeln, um das
gewünschte Ergebnis zu erzielen. Wir müssen uns auch
versichern, dass wir, egal wie stark und gewaltig die
Hindernisse und Herausforderungen auch sein mögen, die
Kraft besitzen, sie zu überwinden. Selbst wenn wir trotz all
unserer Versuche scheitern, gibt es keinen Grund zur
Verzweiflung oder Frustration, solange wir verstehen, dass
der menschliche Wille stärker ist als das Schicksal, das wir
selbst geschaffen haben. Deshalb dürfen wir nicht aufhören,
es zu versuchen, egal wie oft wir scheitern, denn es gibt
immer offene Türen. Wir müssen einfach weiter streben und
es immer wieder versuchen, bis uns der Erfolg zuteilwird.
Gott wird uns beistehen, solange wir auf ihn vertrauen und
die nötige Anstrengung unternehmen. [Wer den Weg geht,
wird das Ziel erreichen, und wer auf Gott vertraut, wird nicht
enttäuscht werden.]

Wenn ein Mensch etwas intensiv und anhaltend begehrt,
verlässt ihn dieser Wunsch nie, wohin er auch geht und was

ihn auch beschäftigt. Durch seine ständige und unermüdliche Aktivität besitzt dieser Wunsch immense Entschlossenheit und Energie. Dieses innere Flüstern ist kraftvoller und wirksamer als ein mechanisches Gebet, das nur die Lippen bewegt. So handeln jene, die Gott lieben. Sie flüstern unaufhörlich ihre Liebe zu ihm, ihr inniges Flüstern bleibt im Alltag unhörbar. Dieses innige Flüstern lenkt sie nicht ab und steht nicht im Widerspruch zu ihren anderen Pflichten. Mit wachsender Sehnsucht nach Gott vertieft und intensiviert sich ihre Liebe zu ihm, bis sie seine Gegenwart erfahren und sein Licht mit den Augen der Seele sehen. Sie kosten überwältigende Freude und fühlen einen .unbeschreiblichen Frieden

Gott sendet uns die Lektionen, die wir im Leben brauchen, damit wir von ihnen profitieren und Erkenntnis und Erfahrung gewinnen. Wer diese Lektionen meidet, wird .gezwungen sein, sie zu lernen, egal wie lange es dauert

Jede Prüfung ist ein Freund, wenn wir daraus lernen, und ein tyrannischer Despot, wenn wir die Chance vergeuden und sie mit Murren, Groll und schlechtem Urteilsvermögen .missbrauchen

Wenn wir ein gesundes Verständnis und die richtige Lebenseinstellung haben, wird das Leben schön und frei von .Komplikationen

-

Ein Mensch kann nicht ewig auf Wellen der Freude schweben, in stürmischen Gewässern der Trauer versinken oder in Tiefen der Langeweile ertrinken. In dieser Welt widerstreitender Dualitäten unterliegt der Durchschnittsmensch Höhen und Tiefen – er schwebt auf Wellen des Glücks, versinkt im Abgrund der Apathie und wird von tosenden Wellen der Traurigkeit hin und her geworfen – .und erlebt selten einen anderen Bewusstseinszustand

Sich von Umständen auf diese Weise beeinflussen zu lassen, bedeutet, den eigenen Willen einem unberechenbaren und sich ständig verändernden Schicksal auszuliefern. Was ein Mensch für ein erfolgreiches und erfülltes Leben braucht, ist seelisches Gleichgewicht, und dieses kann nur durch konzentriertes Denken und die Kontrolle über die eigenen emotionalen Fähigkeiten erreicht .werden

Selbst tiefster Kummer heilt mit der Zeit, daher hat es keinen Sinn, jeden Tag im Kummer zu verharren. Ständiges Trauern um den Verlust eines geliebten Menschen hilft weder ihm noch uns und ändert nichts. Ebenso kontraproduktiv ist es, einen Minderwertigkeitskomplex zu entwickeln oder sich für vergangene Fehler oder Misserfolge zu bestrafen; es macht das Leben nur elend und hemmt die .geistigen Fähigkeiten

Wir dürfen nicht in die Grube der langweiligen Routine fallen, denn das ist ein psychologischer Zustand, der alles

andere als angenehm ist, da er den Geist stört und die
.latenten Fähigkeiten im Feuer der Apathie verbrennt

Das Scheitern muss an der Wurzel gepackt werden, und
die Felder des Lebens müssen mit Fleiß und Entschlossenheit
gepflügt und mit Samen des Guten besät werden, um mit
.Gottes Hilfe eine reiche Ernte einzubringen
Tu etwas, was noch niemand zuvor getan hat – etwas,
das die Welt in Staunen versetzt. Zeige, dass Gottes
.Schöpferkraft durch dich wirkt

Menschen mit einem ruhigen und edlen Wesen tragen
dazu bei, dass unsere Gedanken positiv und gesund sind. Es
ist nicht schwer zu erkennen, ob jemand seine intellektuelle
Nahrung aus einer friedlichen oder einer unruhigen
Umgebung bezieht. Angst, Kummer und Verwirrung
entstehen oft durch den Umgang mit den falschen
Menschen, seien es Freunde oder Verwandte, was zu
.ängstlichen Gedanken und einer gedrückten Stimmung führt

Der Körper gewinnt Energie und Aktivität aus
physischen Nahrungsmitteln, während magnetische
Nahrungsmittel Körper und Geist mit Energie versorgen, die
leichter verdaulich ist als feste und flüssige Nahrungsmittel,
die nicht so leicht in Lebensenergie umgewandelt werden
.können

Wenn du Unwissenheit in Weisheit, Schwäche und
Gebrechlichkeit in Gesundheit und Vitalität verwandeln
kannst und selbstbewusst und mutig – auch allein – durch
die Wege des Lebens gehst, innere Freude in einem

lebendigen und wachsamem Gewissen und unerschütterlichem Glauben an Gottes Gerechtigkeit und den Triumph des Rechten über das Unrecht und der Wahrheit über die Illusion findest, und wenn du täglich danach strebst, deine Gedanken auf ein höheres und verfeinertes Niveau zu heben und ein liebendes und dankbares Herz sowie gute Absichten gegenüber anderen hast, dann wird deine intellektuelle Nahrung magnetisch wirken, und du wirst alles Schöne und Nützliche – Dinge, Menschen und Umstände – anziehen, die wesentlich sind, um deine Reise zu den Ufern der Sicherheit und Geborgenheit fortzusetzen. Und schließlich, wenn du dich bemühst, das zu erlangen, was du brauchst, und mit dem zufrieden bist, was Gott dir gibt, dann wirst du reicher im Geiste und zufriedener sein als jene, die von weltlichen Begierden verzehrt und nach ihren flüchtigen Vergnügungen .gierig sind

Mitgefühl ist die Brücke, die jede Seele mit anderen .Seelen verbindet. Mitgefühl ist das Tor zu jedem Herzen

Wenn ein Mensch Gott sucht, der der einzig wahre Freund ist, wird es möglich, in allen menschlichen Beziehungen – familiären, brüderlichen, ehelichen und spirituellen – echte Freundschaft zu knüpfen. Freundschaft ist ein wesentlicher Bestandteil der Ehe, und intellektuelle und emotionale Nähe, spirituelle Verbundenheit und wahre Liebe sollten Priorität haben. Wer nicht zwischen wahrer Liebe und rein körperlicher Anziehung unterscheidet, wird .immer wieder enttäuscht

Wenn die Ehe auf hohen Idealen und gegenseitigem Respekt gründet, wird sie zu einer glücklichen und

erfolgreichen Verbindung zweier liebender und kooperativer
Seelen, die einander die Lasten des Lebens erleichtern und
die Sorgen des Zusammenlebens mit gegenseitigem
Einfühlungsvermögen und freundschaftlichem Verständnis
.vertreiben

Niemand kann mich kontrollieren oder mir meinen
Willen nehmen, es sei denn, ich lasse mich von den
.Gedanken und Handlungen anderer beeinflussen
Beschränkt man sein Denken auf Materie, betrachtet
man alles aus einer materiellen Perspektive. Doch sobald
man sein Bewusstsein zu einem Zustand spiritueller
Erkenntnis erhebt, erkennt man den allgegenwärtigen Strom
des göttlichen Lichts, der jenseits aller Materie fließt, und
.man sieht alles aus einer spirituellen Perspektive

Herr, ich erkenne, dass ich unendlich viele
Möglichkeiten habe, meine Fähigkeiten zu erforschen und
mein spirituelles Potenzial zu entdecken. Heute werde ich
meine Gedanken mit Optimismus erfüllen und mich von
unangenehmen Erfahrungen lösen. Ich werde das
praktizieren, was meinen Körper, meinen Geist und meine
.Seele auf ausgewogene und harmonische Weise nährt

Ich werde materielle Anhänge durch höhere Ansprüche
.ersetzen
Und ich werde erkennen, dass der treue Geist immer bei
mir ist

Der Tanz von Leben und Tod ist allgegenwärtig, doch ich
werde mich für immer befreien, indem ich meine spirituelle

Identität bewahre. Und wenn ich den Stürmen der Prüfungen
und Schwierigkeiten gegenüberstehe, werde ich in meinem
spirituellen Boot über das Meer des Lebens zu den sicheren,
.göttlichen Ufern segeln

Wenn ich arbeite und etwas erschaffe, werde ich daran
denken, dass Gott durch mich wirkt. Er ist der Herr des
Universums, und ich kann durch tiefe Betrachtung mit ihm in
.Verbindung treten

Mein geliebter Gott, ich erkenne, dass meine Gedanken
mir entweder Misserfolg oder Erfolg bringen, je nachdem,
welche Idee in meinem Leben am stärksten ist. Und ich
werde versuchen, mich daran zu erinnern, dass Du Deine
helfende Hand ausreichst und den Weg für meinen Erfolg
.bereitest

Wenn mich Unglück und Leid treffen, werde ich meine
Kraft bündeln und meinen Entschluss stärken, sie zu
überwinden. Ich werde in meinem Umgang mit allen
aufrichtig und ehrlich sein und Gedanken der Liebe und des
Wohlwollens verbreiten. Dann wird Gott mich mit seiner
.Macht und Weisheit unterstützen

Spirituelle Krankheiten und ihre Behandlung
Meister Paramhansa Yogananda

Versuchen Sie, sich eine Gruppe von menschlichen
Figuren vorzustellen, die unverhältnismäßig und
:disharmonisch sind

Einer mit einem kleinen Kopf von der Größe einer
Kichererbse und einem großen Körper von der Größe eines
!Kamels

Ein anderer hat eine mächtige Hand wie die Hand von
Samson oder Herkules und einen Körper wie der eines
!Zwerges

Und ein dritter hat den Kopf eines riesigen Elefanten
!und den Körper einer dünnen Maus

Wäre diese Szene für Sie nicht überraschend und
erstaunlich, oder traurig und bedauerlich, wenn Sie plötzlich
eine Menge dieser Kreaturen mit einer seltsamen und
?disharmonischen Zusammensetzung sähen

Stellen Sie sich nun eine andere Gruppe von Menschen
vor, die zwar normal aussehen und eine normale Gestalt
.haben, aber psychisch labil und entstellt sind

So wie Kleidung Wunden, Geschwüre und andere
körperliche Missbildungen verbirgt, so können auch ein
starker, gesunder Körper und ein schönes, strahlendes
Gesicht viele schwere psychische Erkrankungen und
.Geburtsfehler verbergen

Wenn Sie einer großen Menge gewöhnlicher Menschen
begegneten, die sich durch ihr elegantes Äußeres und ihre
gute Gesundheit auszeichnen, und wenn Sie mit Ihrer
spirituellen Vision in deren Geist eindringen könnten, wäre
die Überraschung verblüffend, und Sie würden vielleicht von
tiefer Traurigkeit überwältigt werden angesichts dessen, was
.Sie entdecken würden

:Man könnte ihre mentalen Körper wie folgt beobachten

Der Geist wird durch den Kopf repräsentiert, die Sinne
und Gefühle durch den Rumpf und der Wille durch Hände
.und Füße, die alle abnormal, krank und deformiert sind
Sie werden feststellen, dass manche einen kleinen Kopf
mit unterentwickelter Weisheit besitzen, der auf einem
schlaffen Körper sitzt, der von egoistischen Ambitionen und
.sinnlichen Begierden aufgedunsen ist

Sie werden auch feststellen, dass manche Menschen einen Körper haben, dem es an Gefühl und Vitalität mangelt, obwohl sie einen hochentwickelten, funktionsfähigen Arm besitzen.

Andere besitzen zwar ein großes, kreatives Gehirn, aber ihre Empathie und emotionale Kapazität sind verkümmert und unterentwickelt. Und es gibt noch eine weitere Kategorie von Menschen, die eine normale körperliche und geistige Konstitution haben, deren Willenskraft und Selbstbeherrschung jedoch entweder schwach oder gelähmt sind.

Und die Liste der Beobachtungen ließe sich noch lange
!fortsetzen. Mögest du ein langes Leben haben

Solche unzähligen psychischen Verzerrungen in in mancher Hinsicht unterentwickelten und in anderer Hinsicht überentwickelten mentalen Körpern sind tatsächlich vorhanden – wenn auch verborgen – beim Menschen. Sie verursachen ihm psychisches Leid und hindern ihn daran, seine Talente und Fähigkeiten so zu entfalten, wie sie es sollten.

Die Auseinandersetzung mit einigen psychischen Erkrankungen kann dazu beitragen, die zugrunde liegenden Ursachen aller menschlichen Probleme zu erkennen, sodass sie zumindest allen Betroffenen – selbst unbewusst – bewusst werden. Dadurch können sie die Natur dieser Störungen, ihre Symptome und deren schleichendes Eindringen in die Psyche verstehen und so deren schleichende Zerstörung von Frieden und Glück abwehren.

spirituelle Melancholie

Diese Krankheit ist weit verbreitet unter jenen, die unter dem Vorwand, sich intensiv mit spirituellen Dingen zu beschäftigen, geistig und körperlich inaktiv sind. Die Betroffenen vernachlässigen die großen und kleinen Pflichten des weltlichen Lebens im Namen des Dienstes an Gott und öffnen sich so Satan, der ihnen schweren Schaden

zufügen kann. Sie leiden unter Pessimismus und einem Mangel an Wertschätzung für alles Nützliche und Schöne in ihrer Umgebung. Es handelt sich um eine ansteckende Krankheit, und alle mit spirituellen Bestrebungen müssen sich davor hüten und sich davon befreien, indem sie ihre Vitalität und ihr Immunsystem durch positives Denken, eine optimistische Lebenseinstellung und gesunde, produktive .Arbeit stetig stärken

spirituelle Verdauungsstörung

Dies geschieht als Folge des wahllosen (Schlingens), d.

- h. der schnellen Einnahme großer Mengen gebrauchsfertiger Psychopharmaka, die unter klangvollen Namen registriert sind und in Form von gefälschten spirituellen Büchern und Lehren von „spirituellen Ärzten“ präsentiert werden, die in .der Kunst der Scharlatanerie und Zauberei erfahren sind
- Diese Krankheit tötet nicht nur die spirituelle Sehnsucht nach Wahrheit, sondern zerstört auch die Fähigkeit, zwischen Gut und Böse, Nützlichem und Schädlichem zu .unterscheiden

Wer sich unaufhörlich mit theologischen Ideen vollstopft und alles aufsaugt, was ihm in die Hände fällt, wird nicht nur überfressen, sondern auch giftige Ideen neben nützlichen in sich aufnehmen, was zu geistiger Verdauungsstörung und .somit zu einem langsamen geistigen Tod führt

Übermäßiges und fortwährendes Studium verschiedener spiritueller und philosophischer Ideen, ohne Urteilsvermögen oder den Versuch, diese durch persönliche Erfahrung zu verarbeiten und auf ihre Gültigkeit zu prüfen, erzeugt letztlich Zweifel, Apathie und Misstrauen gegenüber allen .spirituellen Prinzipien und Gesetzen

Leidenschaft und Besessenheit

Diejenigen, die von dieser Krankheit betroffen sind, führen ein vergeudetes, sinnloses Leben, weil sie zu viel Geld und Zeit haben und weil ihnen ein Sinn und ein .angemessenes Verständnis des Lebens fehlen

Diese Menschen werden von ihren Begierden getrieben;
sie tun, was ihnen in den Sinn kommt und ihnen gefällt. Sie
füllen ihr Leben mit billigen, trivialen Romanen, reißerischen
Filmen und oberflächlicher, sinnloser Unterhaltung. Sie
merken nicht, dass sie von dieser gefährlichen Krankheit
befallen sind, bis sie einen schweren Schock oder einen
Nervenzusammenbruch erleiden – also nachdem der
.Schaden bereits angerichtet ist
geistige Kälte

Dieser Zustand hat noch einen anderen Namen:
Verzweiflung. Man weiß nie, wann sie einen trifft und welche
quälenden Symptome wie Hoffnungslosigkeit, Intoleranz,
Angst und Ungeduld einen treffen. Schlimmer noch: Sie ist
oft langwierig, und Betroffene erleiden häufig Rückfälle,
.selbst wenn sie glauben, sich schnell erholt zu haben
Psychischer Katarrh

Diese Krankheit entsteht durch das Grübeln über
chronische weltliche Sorgen. Diejenigen, die darunter leiden,
vernachlässigen in der Regel den Einsatz ihrer Willenskraft
und ergeben sich so passiv und unterwürfig ihren ständigen
Ängsten, anstatt ihnen mutig entgegenzutreten und sie im
.Keim zu ersticken
abnorme psychologische Bindung

Die Opfer dieser Krankheit werden in ihrem Streben
nach Glück einseitig. Sie glauben, Glück liege im Anhäufen
von Reichtum, im Erlangen von Ruhm oder im Besitz von
Gesundheit oder Macht, und opfern alles – Gesundheit, einen
guten Ruf, Seelenfrieden, Ehre und Würde – auf dem Altar
ihres brennenden Ehrgeizes. Zu spät erkennen sie, dass nur
ein ausgeglichenes Leben, das die Gesetze der Natur und die
Gebote Gottes achtet und Aktivität mit Ruhe in Einklang
bringt, wahres Glück bringen und den Sinn eines edlen
.Lebens erfüllen kann

Menschen mit ungesunden Bindungsstörungen werden
von Gedanken an ungezügelte Sehnsucht beherrscht, was zu

einer verzerrten und verdrehten Sicht des Lebens führt. Ein Beispiel: Ein Geschäftsmann erlangte großen Erfolg und häufte ein Vermögen an, doch bevor er seinen Reichtum genießen konnte, erlitt er aufgrund überwältigender Sorgen und Ängste einen Nervenzusammenbruch und starb mit gebrochenem Herzen

Andere glauben, dass alles erlaubt ist, um das Ziel zu erreichen. Aufgrund dieser Verwirrung verfehlen sie ihr eigentliches Ziel und können nicht einmal die geringste Zufriedenheit erlangen, selbst wenn sie die Dinge besitzen, nach denen sie sich gesehnt haben, denn die menschliche Natur ist vielschichtig und komplex und erfordert eine ausgewogene Entwicklung auf allen Ebenen

Blindes spirituelles Festhalten

Dieser abartige Fanatismus für bestimmte Glaubensvorstellungen entspringt dem Festhalten an spezifischen Meinungen und Ideen, ohne sie zu hinterfragen oder zu prüfen, wodurch bei den von dieser Krankheit Betroffenen Wut und Feindseligkeit gegenüber jeder vernünftigen spirituellen Idee oder jedem offenen und freien Denken entsteht. Diese Isolation führt zur Rebellion gegen Gottes Gesetze, die sich in intellektueller Leistungsfähigkeit, materiellem Wohlstand, geistiger und körperlicher Gesundheit sowie Liebe und Respekt für Menschen aller Herkunft manifestiert

Vermittlung spiritueller Prinzipien

Da körperliche Krankheiten greifbar, schmerzhaft und unangenehm sind, veranlassen sie uns, uns aktiv dagegen zu wehren und versuchen, sie mit verschiedenen therapeutischen Methoden zu überwinden – von Bewegung und gesunder Ernährung bis hin zu Medikamenten. Psychische Erkrankungen hingegen, obwohl sie die Wurzel allen menschlichen Schmerzes und aller Ängste darstellen,

werden nicht mit der nötigen Dringlichkeit verhindert oder
behandelt und können unser Leben verheerend
.beeinträchtigen

Pädagogen, Sportlehrer, Prediger, Reformen, Ärzte und
Gesetzgeber können den Fortschritt vorantreiben, wenn sie
zuerst selbst lernen und dann anderen beibringen, wie man
die menschliche Natur auf ausgewogene und harmonische
Weise, im Einklang mit den Lebensgesetzen und den
Prinzipien eines gesunden Daseins, entwickelt. Dies ist die
wahrhaft wirksame Bildung und umfassende menschliche
.Kultur, die die Menschen überall auf der Welt brauchen
Bildungseinrichtungen halten es aufgrund der
vermeintlichen Verwechslung spiritueller Grundlagen mit
verschiedenen religiösen Lehren für unmöglich, diese an
öffentlichen Schulen zu vermitteln. Würden sich diese
Einrichtungen jedoch auf die universellen Prinzipien des
Friedens, der Liebe, des Dienstes, des Glaubens, der
Offenheit und der Akzeptanz anderer – die fest etablierte
spirituelle Werte darstellen – konzentrieren und praktische
Methoden entwickeln, um diese Prinzipien in den fruchtbaren
Boden der kindlichen Gedanken und Seelen zu pflanzen,
ließe sich eine vernünftige und akzeptable Lösung für diese
vermeintliche Schwierigkeit finden. Es wäre ein
schwerwiegender Fehler, dieses Problem allein aufgrund der
.damit verbundenen Schwierigkeiten zu ignorieren
Die meisten Hochschulabsolventen verlassen die
Universität mit einem so schweren und vom Wissen der
Bücher überforderten Kopf, dass sie kaum noch den Weg des
Lebens beschreiten können. Ihre Willenskraft und
Selbstbeherrschung sind durch Vernachlässigung und
Nichtgebrauch fast gelähmt. Daher sieht man sie
rücksichtslos und verkümmert, wie sie sich kopfüber in den
Abgrund ungleicher Ehen stürzen, ihre Sexualität
missbrauchen, dem Geld hinterherjagen und im Beruf
scheitern, weil sie nicht gelernt haben, ihr akademisch

geschärftes Wissen richtig einzusetzen. Infolgedessen
.schaden sie sich selbst

Seltsamerweise scheinen viele junge Menschen Gefallen
an Aktivitäten zu finden, die ihnen letztendlich Schaden und
Leid zufügen. Manche greifen ungehemmt zu Diebstahl und
anderen Vergehen, ja sogar zu Straftaten. Wer es versäumt,
die Verbreitung von Laster in der Gesellschaft zu verhindern,
bestärkt das fehlgeleitete Verhalten einiger. Jeder Mensch
mit Gewissen und aufrichtigem Glauben sollte anderen ein
gutes Beispiel an Integrität, Ehrlichkeit, Würde und
Selbstachtung geben. Schulen, Hochschulen, Universitäten
und soziale Einrichtungen bieten keine ausreichenden
wissenschaftlichen Methoden, um Kriminalität durch die
Bekämpfung ihrer Ursachen, die vor allem im menschlichen
.Geist liegen, zu reduzieren

Es sollten auch spezielle Schulen eingerichtet werden,
um die Kunst eines glücklichen und erfolgreichen Lebens zu
lehren, das eigene Potenzial zu entwickeln und die
.Selbstfähigkeiten zu stärken

Solche Schulen gleichen Gärten und Parks, in denen
junge Köpfe wachsen und gedeihen. Die Lehrkräfte müssen
sorgfältig ausgewählt werden und die Unterstützung der
Eltern und der Gemeinde sicherstellen. Diese Schulen tragen
dazu bei, die Persönlichkeitsentwicklung junger Menschen
effektiver zu gestalten. Es ist zu bedenken, dass die
spirituelle Förderung eines Menschen in seinen frühen Jahren
seine Gesundheit und sein späteres Entwicklungspotenzial
.maßgeblich beeinflusst

Die in modernen Schulen angewandten Methoden der
geistigen und körperlichen Erziehung sind zweifellos
vorteilhaft, doch ihnen fehlt eine spirituelle Grundlage. Ohne
die Entwicklung eines tugendhaften Charakters bleibt die
.Entwicklung unvollständig

Die Wissenschaften der körperlichen, geistigen und
spirituellen Entwicklung müssen jungen Menschen vermittelt

werden, deren Geist noch zart und formbar ist und deren
.Kräfte noch nicht in bestimmte Bahnen gelenkt sind
Nach einer umfassenden Ausbildung sollten die Schüler
dieser Schulen sich kontinuierlichen Reflexionsprüfungen
unterziehen, und die erworbenen Zertifikate umfassen gute
Gesundheit, einen guten Ruf, Effektivität, materiellen und
.geistigen Wohlstand, Glück, Erfolg und Selbstvertrauen
Das Ergebnis der Abschlussprüfung am Ende dieser
irdischen Reise wird anhand der Gesamtsumme der
geistigen und spirituellen Leistungen und Zertifikate
ermittelt, die während der Teilprüfungen im Laufe des
.Lebens erworben wurden
Wer diese letzte, größte Prüfung mit Bravour besteht,
erhält ein heiliges Zertifikat der Selbstgenügsamkeit und ein
.freies, reines und freudvolles Gewissen
Und Segenswünsche, die für immer in die Seele
eingeschrieben sind
.Dieser seltene Preis wird nicht von Motten angefressen
.Und die Hände von Dieben werden es nicht erreichen
.Oder die Zeit wird es auslöschen
.Es wird als Reisepass dienen
Für die Ehrenmitgliedschaft in der Gerechten Gruppe

Wo liegt das Glück?
**Gott schenkt uns in seiner unendlichen
Barmherzigkeit seine Freude und Inspiration.
Und es schenkt uns das wahre Leben
Wahre Weisheit
Und wahres Glück
Wahres Verständnis entsteht durch die
vielfältigen Erfahrungen unseres Lebens.
Doch Gottes Herrlichkeit offenbart sich nur im
inneren Frieden der Seele und im ernsthaften
Bemühen des Geistes, sich mit ihm in Einklang zu**

bringen. Dort stehen wir der Wahrheit von Angesicht zu Angesicht gegenüber. Draußen sind Illusionen ungemein mächtig, und nur wenige können sich dem Einfluss der äußeren Umgebung entziehen. Die Welt geht weiter mit ihren endlosen Komplexitäten und unzähligen Prüfungen. Die Stimme Gottes liegt hinter den Erscheinungen des Lebens, ruft uns beständig und spricht zu uns durch Blumen, heilige Schriften, unser Gewissen und durch all die schönen Dinge, die das Leben lebenswert machen.

Je mehr wir uns auf Äußerlichkeiten konzentrieren, desto weniger können wir innere Freude erfahren; und je mehr wir uns nach innen wenden, desto weniger äußeren Schwierigkeiten begegnen wir. Es ist eine ständige Gleichung. Doch die meisten Menschen erkennen diese Wahrheit nicht aufgrund des Einflusses weltlicher Kontakte, der Gesellschaft, in der sie leben, und ungesunder Gewohnheiten. Die Gesellschaft hält den Menschen in oberflächlichen Angelegenheiten gefangen und hindert ihn daran, über tiefere Wahrheiten nachzudenken.

Selbst spirituelle Orte werden von manchen besucht, ohne dass sie den echten Wunsch haben, von ihrer gesegneten Atmosphäre zu profitieren, sodass sie aus diesen Besuchen nichts Nennenswertes mitnehmen.

Wer Gott sehen will, wird ihn überall finden. Menschliche Gewohnheiten sind zerstörerisch, räuberisch und gierig; sie zerstören, ruinieren und vernichten. Es ist an der Zeit, dass die Menschheit lernt, mit dem zufrieden zu sein, was sie hat. Wir sollten uns nichts mehr wünschen als das, was uns zuteilwird. Gott ist großzügig; er weiß, was wir brauchen, und gibt es uns zur rechten Zeit. Das

bedeutet nicht, dass wir uns ohne Anstrengung auf Gott verlassen sollten. Ganz im Gegenteil. Es bedeutet, dass wir nach besten Kräften unseren Teil beitragen und den Rest Gott überlassen sollten, der uns niemals das vorenthalten wird, was wir brauchen und verdienen.

Der beste Weg zu ewigem Glück ist, Gottes Gegenwart zu spüren. Unser größtes Verlangen sollte darin bestehen, Gott zu erkennen und uns fest vorzunehmen, mit ihm verbunden zu sein. Gott sollte in unseren Gedanken und Gefühlen an erster Stelle stehen, und wir sollten ihn als die stärkste und festste Säule unseres Lebens betrachten.

(So haltet euch fest an das Seil Gottes und sucht Zuflucht bei ihm.)

Denn er ist die Stütze, wenn alle anderen Stützen versagen.

Mir ist bewusst geworden, dass der einzige Sinn des Lebens darin besteht, Gott zu erkennen. Manche mögen nicht überzeugt sein, dass die Suche nach Gott das höchste Ziel des Lebens ist. Doch niemand kann leugnen, dass der Sinn des Lebens darin besteht, Glück zu finden. Und ich sage mit voller Überzeugung und Gewissheit: Gott ist das höchste Glück. Er ist die vollkommene Seligkeit. Er ist die absolute, allumfassende Liebe. Er ist die ewige Freude, die die Seelen derer, die mit ihm im Einklang sind, niemals verlässt. Warum also streben wir nicht danach, dieses vollkommene Glück zu erlangen? Niemand sonst kann es uns geben. Wir müssen es beständig in uns selbst pflegen und nähren. Die Kräfte der Natur bemühen sich unermüdlich, den Menschen weltliche Freuden zu gewähren, doch solche flüchtigen Vergnügen führen letztendlich zu Bedauern, Bitterkeit und Reue. Selbst der glücklichste Mensch, der scheinbar alles hat, ist

vielleicht nicht wirklich glücklich. Er wird sich nicht lange mit irdischen Dingen zufriedengeben, denn diese stillen weder seinen wahren Durst noch seinen spirituellen Hunger.

Materielle Besitztümer bieten nur ein trügerisches Gefühl von Frieden und flüchtige Befriedigung. Die Welt als Ganzes ist in Verwirrung und Chaos versunken, angeheizt von egoistischen und gierigen Begierden, die Kriege schüren. Nichts anderes erzeugt Krieg.

Der wahre Held im Kampf des Lebens ist derjenige, der sich selbst bezwingt und seine Begierden überwindet. Geld, Ruhm, Lust und alles, was diesem Prinzip widerspricht, schaden unserem Frieden und unserem Glück. Würden die Menschen lernen, stets an den wahren Werten des Lebens zu denken, fänden sie das Glück, das sie suchen. Doch sie entfernen sich von ihrem Ziel und werden von den irdischen Begierden mitgerissen. Ich habe erfahren, dass mich keine Versuchung von dem Weg abbringen kann, den ich für mich selbst gewählt und gegangen bin.

Ich könnte Tausende mit der mir von Gott gegebenen Macht bezaubern, doch dieser Weg wäre für mich schädlich. Ohnehin will ich nicht Tausende bezaubern und ihre Gedanken fesseln. Mein einziger Wunsch ist es, aufrichtige Jünger zu sehen, die fest im Glauben an Gott stehen. Wer Gott liebt, wird diese Gedanken schätzen, und wer in seinem Eifer verweilt, wird Gottes Segen und Gegenwart durch diese Lehren spüren.

Es ist unmöglich, Gott zu täuschen, denn er ist allgegenwärtig und kennt die Gedanken und Wünsche der Menschen. Wenn sie der Welt entsagen und sich nach spiritueller Harmonie sehnen, wird Gott zu ihnen

kommen. Wenn diese Sehnsucht im Herzen des Suchenden Wurzeln schlägt, kommt Gott zu diesem Herzen und erfüllt es mit Güte und Segen. Das Einzige, wofür es sich zu leben lohnt, ist, in Harmonie mit Gott zu leben und seine Gunst zu erlangen. Diese Harmonie muss ein ewiger Bund und ein unzerbrechliches Versprechen sein (für diejenigen, die Gottes Bund halten und ihn nicht brechen).

Jeder wünscht sich mehr Reichtum als andere. Selbst wenn sie ihn erlangen, bleiben sie unzufrieden, weil sie feststellen, dass jemand anderes reicher ist. Die Menschen leben in einem Sumpf selbstverschuldeten Elends, angeheizt von ihren Begierden. Wir müssen mit dem zufrieden sein, was wir haben. Materielle Besitztümer bringen kein Glück; im Gegenteil, sie verstärken oft Ängste, Sorgen und Befürchtungen.

Der Weg zu Gott ist der einfachste und leichteste, doch nur wenige beschreiten ihn trotz der vielen religiösen Rituale und Formalitäten. Es ist besser, unser Herz Gott zuzuwenden und ihn um das zu bitten, was für uns am besten und nachhaltigsten ist. In Wahrheit wartet Gott auf uns, weil er uns vor dem Bösen und der Gefahr bewahren will. Er möchte, dass wir in unseren Herzen und Gedanken bei ihm sind, denn die billigen Güter dieser Welt können weder die menschliche Sehnsucht stillen noch die spirituelle Leere füllen, die wir tief in uns spüren. Gott spricht immer zu uns, doch nur wenige hören seine Stimme. Diese leise Stimme wird oft vom Lärm drängender Gedanken und offenkundiger Begierden übertönt. Doch wenn die Gedanken zur Ruhe kommen und die Begierden sich beruhigen, hören wir Gottes Stimme deutlich, auch wenn sie leise und schwach ist. Wahrlich, Gott tut alles, um der Menschheit zu helfen,

öffnet Türen und erleuchtet Wege, damit wir sehen, wohin wir treten sollen, damit wir nicht stolpern oder ausrutschen. Doch die meisten Menschen erkennen diese Wahrheit nicht.

Ich möchte nicht, dass die Menschen glauben, sie könnten Wissen allein durch Zuhören oder Bücherlesen erlangen. Sie müssen das Gelesene und Gehörte anwenden. Der Besuch von Gotteshäusern ist besser, als zu Hause zu bleiben und belanglosem Geplauder zu lauschen. Doch selbst in Gotteshäusern muss man Gottes Gegenwart im Herzen spüren und lernen, sie zu erfahren. Emotionale Ausbrüche und rationale Analysen können uns nicht das Wissen vermitteln, nach dem sich unsere Seele sehnt.

Wenn wir uns Gott hingeben und uns von egoistischen Wünschen verabschieden, und wenn wir gewiss sind, dass Gott immer bei uns ist, in unseren Seelen wohnt und uns mit guten und edlen Gedanken und Gefühlen erfüllt, werden wir Glück und Freiheit erlangen und den Sonnenaufgang der Weisheit am Horizont unserer Seele erleben.

Stellt euch vor! In einigen Jahrzehnten wird unsere Existenz nur noch ein Traum sein, und alles, was wir jetzt tun, wird Teil dieses Traums werden. Selbst die größten Persönlichkeiten der Menschheit werden zu bloßen Gebilden des menschlichen Bewusstseins verkommen. Doch diese großen Persönlichkeiten erreichten ihr höchstes Ziel, weil sie die höchste Ebene erreichten und im Geiste weiterleben, sich all dessen vollkommen bewusst sind, was geschieht, denn sie sind im göttlichen Bewusstsein vereint. Jeder, der versucht, durch ihre Gedanken und Lehren mit ihnen in Einklang zu kommen, wird unweigerlich ihre Gegenwart spüren,

ihren Segen empfangen und tief in seinem Inneren wissen, dass er wahrhaftig mit ihnen verbunden ist.

Das Leben ist ein großer Traum. Doch wenn du deinen Körper jetzt betrachtest und ihn voller Leben siehst, wirst du von der Realität dieses Traums vollends überzeugt sein. Du denkst, du müsstest dies oder jenes besitzen, um glücklich zu sein. Doch egal, wie viele Wünsche du erfüllst, du wirst dadurch nicht glücklich werden. Je mehr man besitzt, desto mehr begehrt man. Wünsche müssen gefiltert und das Leben vereinfacht werden, wenn man in Komfort, Ruhe und innerer Zufriedenheit leben möchte.

Die heiligen Schriften besagen, dass der Mensch, dessen Wünsche stets nach innen (zu seiner Seele) gerichtet sind, einen tiefen inneren Frieden besitzt. Darin gleicht er dem Meer, das sich weder verändert noch verkleinert, sondern stets mit unaufhörlich nachströmendem Wasser gefüllt bleibt. Wer aber in seinem inneren Frieden Löcher der Begierde reißt und das Lebenswasser versickern und vergeuden lässt, kennt weder spirituellen Frieden noch inneres Glück.

Wir brauchen die Führung jener, die Gott kennen, die mit ihm kommunizieren und seine Gegenwart bewusst spüren können. Die Propheten haben uns aufgefordert, Gott in innerem Frieden zu suchen, in der Stille der Seele, wo der treue Geist und die höchste spirituelle Freude wohnen. Auch die erleuchteten Lehrer Indiens bekräftigen diese Vorstellungen und betonen die Bedeutung tiefer Meditation, um das Göttliche Selbst in den Tiefen der Seele zu erkennen.

Alles Existierende ist eine wellenartige Schwingung, gelenkt vom Geist Gottes. Diese intelligente Schwingung ist der Heilige Geist, der

treue Geist, mit dem man durch Gebet und Meditation kommunizieren kann.

In der Stille deiner Seele und im Hain deines konzentrierten Geistes ist die Liebe zum Absoluten und Unendlichen grenzenlos. Doch es ist schwer, Gott zu finden, wenn wir zuerst dem Geld nachjagen. Wir müssen Gott zu einem festen Bestandteil unseres Lebens machen, dann werden wir alles haben, was wir in diesem Leben brauchen. Wer Gott einen festen Platz in seinem Herzen einräumt, dem wird Gott reichlich Segen auf Erden und im Himmel schenken und ihm weite Horizonte eröffnen, wo die Sonnen der Weisheit scheinen, seine Wege erleuchten und die Dunkelheit um ihn herum vertreiben. Gott ist der ewige Liebende, und es gibt kein Glück für die Menschheit, außer wenn sie Gott so liebt wie - zumindest - ihre Liebsten. Denn ohne Gott würden wir weder das Wesen der Liebe kennen noch ihre Süße schmecken.

Wir müssen lernen, unseren Willen einzusetzen und unseren Geist darauf zu richten, Gott von ganzem Herzen zu suchen. Menschliches Handeln wird von Begierden bestimmt, und diese Gewohnheiten drängen uns ständig dazu, das zu tun, was wir nicht wollen. Wahrlich, der Mensch ist sein eigener Feind, ohne es zu wissen. Er kann nicht stillsitzen und widmet Gott keine Zeit, und doch sehnt er sich nach Glück und dem sicheren Eintritt ins Paradies ohne Verzögerung. Die heilige Erfahrung kann nicht allein durch das Lesen von Büchern, das Hören von Predigten oder das Vollbringen guter Taten erlangt werden. All dies ist zweifellos hilfreich, aber nicht ausreichend. Gott zu erreichen erfordert akribische Konzentration und tiefe Kontemplation.

Wir müssen zuerst Gottes Gunst suchen. Wir können es nicht allen recht machen, denn das ist unmöglich. Ich versuche, niemanden zu verletzen. Ich tue, was ich kann, und das ist alles, was ich tun kann. Mein einziges Ziel ist es, Gott zu gefallen. Ich benutze meine Hände, um demütig vor ihm zu beten, meine Füße, um ihn überall zu suchen, und meinen Verstand, um über ihn nachzudenken und seine Wunder zu betrachten. Gott muss den ersten Platz in unseren Herzen einnehmen, damit wir ihn als Frieden, Liebe, Verständnis, Güte, Mitgefühl und Weisheit erfahren können. Dies, und nichts anderes, ist es, wovon ich gekommen bin, um Zeugnis abzulegen und darüber zu sprechen.

Neben der Besinnung sollte man gute Gesellschaft pflegen. Wir sollten nicht Menschen nachjagen, sondern Gott. Wenn dir diese Gedanken nützen, betrachte es als Segen Gottes, denn Ihm gebührt alle Ehre. Teile sie mit anderen, damit auch sie darin finden, was du findest. (Und sprich von der Gnade deines Herrn.) Und vergiss nicht, jeden Tag jemandem nach deinen Möglichkeiten zu helfen. Solange ich Geld habe, werde ich nicht aufhören zu geben, denn meine unerschöpfliche und stets fließende Quelle ist Gott.

Schließlich müssen wir Gott so erkennen lernen, wie es die Großen taten. Dies ist durch Kontemplation und persönliche Anstrengung möglich.

Einst ging ich vor der Einsiedelei spazieren und dachte an meinen großen Lehrer Sri Yuktiswar, der einige Jahre zuvor verstorben war. Ich verspürte eine überwältigende Sehnsucht nach ihm und war traurig, dass er nicht bei mir war, um die Schönheit und Atmosphäre der Einsiedelei zu genießen. Plötzlich erschien er mir vom Himmel herab und sagte:

„Glaubst du, du bist der Einzige, der diesen wunderschönen Ort genießt? Ich genieße ihn genauso wie du!“

Der Suchende, der die Vereinigung mit Gott anstrebt, muss sich durch tägliche Meditation und die Liebe zu Ihm sowie die Weitergabe dieser Liebe an alle Menschen bemühen. Nur so lassen sich Konflikte vermeiden. Spirituelle Zusammenarbeit ist unerlässlich. Ohne wahre Spiritualität gibt es kein individuelles oder universelles Glück. Heilige Harmonie ist die einzige Lösung für alle physischen, finanziellen, ehelichen, moralischen und spirituellen Probleme.

Glück entsteht aus der Nähe zu Gott. Die Menschheit hat sich selbst in die Fänge der Unwissenheit begeben, und es ist an der Zeit, sich aus diesem erniedrigenden Gefängnis zu befreien. Der Geist muss stets auf Gott gerichtet sein, ungeachtet der Umstände, und dann wirst du tiefen Frieden und wahre Freude erfahren.

Diejenigen, die sich nach Gott sehnen und ihr Dasein ihm widmen, einander ermutigen und erleuchten und Gott stets gedenken, sind die Glücklichen in dieser Welt und die Gewinner der Seligkeit des Jenseits.

Friede sei mit euch.

... Der Vorhang hebt sich und macht Platz für
Jeder von uns ist nach dem Bild Gottes geschaffen. Wir sind aus seinem göttlichen Geist hervorgegangen, und sein Wesen wohnt in uns in all seiner Reinheit, Herrlichkeit und überragenden Glückseligkeit. Dieses heilige Erbe ist eine uneinnehmbare Festung. Sich selbst als Sünder zu

verdammen und auf den Pfaden der Sünde zu irren, ist eine der größten Sünden überhaupt. Denn damit verurteilt man sich selbst zu Hilflosigkeit, Verzweiflung und der Unfähigkeit, sich zu erheben und emporzusteigen. Es stimmt, dass ein Mensch Handlungen begehen kann, die natürlichen und göttlichen Gesetzen widersprechen, aber er muss sofort umkehren und sich dem rechten Weg zuwenden. In seiner reinen Natur ist der Mensch ein heiliger Tempel, und der göttliche Geist wohnt in ihm

Wir dürfen nie vergessen, dass Gott uns rein und bedingungslos liebt. Da er uns aber die freie Wahl gelassen hat, uns ihm zuzuwenden oder uns von ihm abzuwenden, wartet er darauf, dass wir ihm unsere Sehnsucht nach seiner Liebe zeigen, bevor er zu uns kommt

Einmal hörte ich seine Stimme während der Meditation flüstern: „Du sagst, ich sei nicht bei dir, aber du hast nicht in dich hineingeschaut. Ich verlasse dich niemals auch nur einen Augenblick. Betritt den Tempel der Seele und du wirst mich sehen. Denn ich bin immer hier, um dich zu empfangen“ und dich mit dem Gruß der göttlichen Liebe zu begrüßen

Tiefe Aufrichtigkeit ist auf dem spirituellen Weg unerlässlich. In Reinheit und Wahrheit bricht die Morgendämmerung der Seele hervor

Unsere menschliche Weisheit ist nichts im Vergleich zu Gott. Wir können ihm nur näherkommen, indem wir ihm dieselbe reine Liebe schenken, die er uns entgegenbringt. Alle werden letztendlich Erlösung finden, doch wer auf dem Weg strauchelt, versinkt in Gleichgültigkeit. Diese Gleichgültigkeit hindert uns daran, die entscheidende Bedeutung der Gottesbegegnung im Hier und Jetzt zu erkennen. Unser Planet Erde, der im Weltraum schwebt, und unsere menschliche Identität wurden uns nicht gegeben, um ein paar Jahre hier zu verbringen und dann im Nichts zu

verschwinden. Vielmehr sind wir dazu berufen, tief
nachzudenken und das Geheimnis des Daseins zu
ergründen. Ohne Sinn des Lebens zu leben, ist töricht,
sinnlos und reine Zeitverschwendung. Die Geheimnisse des
Lebens umgeben uns allseits, und Gott hat uns mit
.Intelligenz ausgestattet, um ihre Lösungen zu finden
Auf meiner Suche nach dauerhafter Liebe erkannte ich,
dass Gott mich auf jede erdenkliche Weise liebte. Er liebte
.mich als Mutter, Vater und Freundin
Ich suchte nach jenem ewigen Freund, der alle Freunde
.übertrifft

Und was diesen großen Geliebten betrifft, den ich nun in
jedem gütigen und liebevollen Antlitz erstrahlen sehe: Dieser
göttliche Freund hat mich nie enttäuscht, noch hat er mich
.jemals im Stich gelassen

Gott steht hinter allem, was existiert. Wir sollten unsere
Eltern ehren und ihnen mit Freundlichkeit begegnen, aber
wir müssen Gott von ganzem Herzen und mit ganzer Seele
lieben. Wir müssen die Bedeutung einer tiefen Verbindung
.zu ihm erkennen und keine Zeit mehr verlieren

Wenn wir schlafen, wissen wir nicht, ob wir wieder
aufwachen werden. Wir verlassen diese Erde einer nach dem
anderen. Doch dieser Gedanke sollte uns keine Angst
machen. Wenn wir sterben, werden wir wiedergeboren und
beginnen ein neues Leben, genau dort, wo wir dieses
.verlassen haben

Ich sehe das Leben als Entstehung und Auflösung von
Wellen auf der Meeresoberfläche. Die menschliche Welle
erhebt sich bei ihrer Geburt aus der Oberfläche des
göttlichen Ozeans und ruht beim Tod im Herzen Gottes. Ich
habe diese Wahrheit erfasst und weiß, dass ich trotz des
Todes des Körpers niemals wirklich sterbe. Denn ob ich nun
im Ozean des göttlichen Geistes ruhe oder im physischen
Körper erwache, ich bin eins mit dem kosmischen Ozean.
Dieses höchste Glück ist in der Welt nicht zu finden.

Gleichzeitig brauchen wir nicht in den Wald zu fliehen, um nach Sinn zu suchen. Wir können Gott in diesem Dschungel .des Alltags finden – in den Tiefen der Höhle der Stille Menschen mögen viele Fehler begehen, doch sie sind nach dem Bild des göttlichen Geistes geschaffen. Gott erschuf diese trügerische Welt irdischer Freuden nur zu einem einzigen Zweck: damit die Menschheit erkennt, dass es sich lediglich um ein kosmisches Drama handelt, Illusionen aufgibt und allein Gott liebt. Dies ist die Wahrheit, und es kann nicht anders sein. Warum hat Gott uns erschaffen, um unsere Familienmitglieder zu lieben, nur um sie dann einer nach dem anderen von uns gehen zu sehen? Diese Ereignisse geschehen, damit wir erkennen, dass es Gott ist, der uns wahrhaftig liebt, mehr als alle, die wir .lieben

Das Leben ist eine Abfolge bewegter Bilder, doch diese Wahrheit ist schwer zu begreifen, weil Illusionen real und die Realität wie Illusionen erscheinen. Die Welt verschwindet jede Nacht im Schlaf aus unserem Bewusstsein, vielleicht damit wir verstehen, dass das physikalische Universum nicht .real ist

Diese Lektion über den Schlaf soll uns nicht erschrecken, sondern unsere Sehnsucht nach der Wahrheit Gottes wecken. Nichts kann die Seele stillen außer Gott und seiner Liebe. Der Geist Gottes ist die unvergleichliche Wahrheit. Nichts ist unwirklich, und was wirklich ist, kann nicht unwirklich sein. Die Weisen verstehen diese strahlende .Wahrheit

Viele Jahre unseres Lebens sind vergangen, und nur noch Jahre, Wochen, Tage und Stunden bleiben. Warum Zeit mit Dingen vergeuden, die uns nicht nützen? Wir sollten uns Tag und Nacht nach der Verbindung mit Gott sehnen und dieses Verlangen von ganzem Herzen hegen, bevor die uns gegebene Lebenszeit abläuft und wir diese Erde verlassen, .ohne etwas Bedeutendes erreicht zu haben

In diesem Augenblick sah ich das große Licht Gottes,
das die gesamte Schöpfung umhüllte. Welch überwältigende
!Freude! Welch ein wunderbares Licht
Mein Gott, ich danke dir und verneige mich vor dir für
.diesen unermesslichen Segen, deine Gegenwart zu spüren
Segen sei mit allen auf die gleiche Weise, damit wir
erkennen, dass Du die höchste Wahrheit im Universum bist
und dass Du unser höchstes Ziel bist, jenseits dessen es kein
.anderes Ziel gibt

Wir müssen Ihn lieben und in jeder Sekunde unseres
Lebens mit Ihm sprechen – bei der Arbeit und in der Ruhe, in
Bewegung und Stille – mit tiefem Flehen und brennender
Sehnsucht. Dann werden wir sehen, wie der Schleier der
Illusion sich hebt und auflöst. Gott ist in jedem Augenblick
unseres Lebens bei uns. Diejenigen, die Ihn betrachten und
mit Ihm in Einklang kommen, sehen Ihn in der Schönheit der
Blumen, der Erhabenheit gütiger Seelen, den erhabenen und
edlen Gefühlen und den schönen Träumen. Schließlich wird
Er hinter den dichten Schleiern hervortreten, um zu jedem
:aufrichtigen Suchenden zu sagen

Wir waren lange Zeit getrennt, weil ich wollte, dass du,,
mir deine Liebe freiwillig schenkst. Ich habe dich nach
meinem Bild erschaffen und gewartet, bis du deine Freiheit
genutzt und mir deine Liebe aus eigenem Antrieb geschenkt
“.hast

Wir müssen Gott um die ewige und unvergängliche
Gabe seiner göttlichen Liebe bitten. Doch wer kann diesen
liebenden Gott ohne Anstrengung finden? Wenn du 25
Prozent der Anstrengung aufbringst, liegt der Rest in Gottes
Hand und in der deines geistlichen Führers. Ich bitte nicht
um etwas für mich selbst, denn alle Ehre gebührt Gott, der
Quelle aller Güte und Gnade. Möge seine Gnade dich
begleiten, sein Bewusstsein mit dir sein und mögest du die
.Fülle seiner Gegenwart in dir und um dich herum spüren

Gott antwortet uns nicht sofort, weil wir zögern, ihm unsere tiefe Sehnsucht zu zeigen. Wir sollten keine Angst haben, uns ihm zu nähern, sondern ihn als unseren Geliebten betrachten und ihn unaufhörlich mit unseren Gedanken, Taten, Herzen und unserem Verstand suchen.

Dann werden wir in ihm die größte Zuflucht der .Geborgenheit und des Friedens in diesem Leben finden
O Herr, ich opfere Dir diesen Strauß guter Seelen, damit sie den Tempel Deiner Gegenwart schmücken. Begleite diese Seelen, die Deine Familie und Deine Geliebten sind.

Wir singen Deinen gesegneten Namen. Vertreibe die Dunkelheit der Unwissenheit mit Deinem heiligen Licht.

Verbanne die Trübsal aus unseren Herzen mit dem strahlenden, grenzenlosen Licht Deines Wesens. Wir gehören Dir, in welcher Lage wir uns auch befinden mögen. Offenbare Dich uns, o Herr der Majestät und Gnade. Segne jeden von uns. Nimm das Flüstern unserer sehnsüchtigen Gedanken und das sehnende Schlagen unserer liebenden Herzen an. Dir bringen wir alle Liebe, Ehre und Sehnsucht dar, denn Du bist unser Geliebter und alles, was wir in diesem Universum .besitzen

Segne uns mit Deiner Gnade. Zerstöre die Mauern der Sehnsucht, die uns von Dir trennen. Sei der göttliche König, der über all unseren Sehnsüchten thront. Möge das Licht Deiner Herrlichkeit sich über die ganze Welt ausbreiten. Segne uns alle. Erfülle uns mit dem Duft Deiner Gegenwart. Und lass uns immer wieder erkennen, dass Du immer bei uns warst, dass Du jetzt bei uns bist und dass Du für immer bei .uns sein wirst

Wir danken Dir für die Gnade und Liebe, die Du Deinen treuen Nachfolgern geschenkt hast, die sich nach Deiner Nähe sehnen und Deine Gegenwart voller Sehnsucht erwarten. Wir hoffen, dass der Kreis Deiner Jünger wächst, damit wir Deine gesegnete Gegenwart feiern und uns an .Deiner Nähe erfreuen können

Segne uns, damit wir unsere Herzen füreinander öffnen
und unsere Absichten reinigen, damit wir deines Schutzes
und deiner Fürsorge würdig werden. Offenbare dich innerlich
und äußerlich. Vereine uns alle, und im Lichte dieser Einheit
.lass uns deine einzigartige Existenz erkennen
In der Aufrichtigkeit unserer vereinten Herzen und der
Sehnsucht unserer harmonischen Seelen werfen wir uns vor
Dir nieder und bitten um Deine Hilfe, Führung und das
.ständige Bewusstsein Deiner Gegenwart in unseren Seelen
Möge das ewige Feuer der Liebe hell in unseren Herzen
brennen und mögen wir Deine Nähe jetzt und in Ewigkeit
!spüren, o unser Herr, o unser Geliebter

Kapseln für höchstes Verlangen und mentale Stärke
**Groß ist die Herrlichkeit Gottes! Er ist das Wesen
der Wahrheit und in diesem Leben zu finden. In den
Herzen der Menschen wohnen viele Gebete und
Bitten: um Geld, Ruhm, Gesundheit - Gebete aller Art.
Doch das Gebet, das in jedem Herzen an erster Stelle
stehen sollte, ist das um das Erleben von Gottes
Gegenwart. Wenn wir still und gewiss durchs Leben
gehen, müssen wir erkennen, dass Gott das höchste
Ziel ist, das uns erfüllen und unsere Sehnsüchte
stillen kann, denn in Gott liegt die Antwort auf jede
Sehnsucht des Herzens.**

**Wenn du einen Wunsch aus eigener Kraft nicht
erfüllen kannst, wendest du dich im Gebet an Gott. So
offenbart jede Bitte, die du aussprichst, eine
verborgene Sehnsucht in dir. Doch wenn du Gott
findest, verschwinden alle Wünsche und alle
Sehnsüchte werden erfüllt.**

**Weltliche Begierden entspringen falschen
Vorstellungen vom Sinn des Lebens. Diese Erde ist
nicht unsere wahre Heimat. Die heiligen Schriften
lehren uns, dass wir Gott gehören, dass wir nach**

seinem Bild geschaffen sind und dass es sein Wille ist, dass wir zu unserem göttlichen Ursprung zurückkehren. Was die Menschheit nicht erkennt, ist, dass sie, solange sie nicht zu ihrer göttlichen Quelle zurückkehrt, gezwungen sein wird, unzählige Begierden zu befriedigen. Stellen Sie sich das vor! Es stimmt, dass Menschen unweigerlich Begierden haben, und daran ist nichts auszusetzen. Doch die meisten menschlichen Sehnsüchte behindern die Erfüllung des höchsten Wunsches, zu Gott zurückzukehren. Daher sind sie dem menschlichen Glück abträglich. Solange die Menschheit sich nicht nach Gott sehnt und ihn findet, wird sie weiterhin in der Sehnsucht nach allem versinken, was ihr vermeintlich Glück bringt. Doch die unmittelbare Erfüllung aller Wünsche geschieht automatisch denen, die Gott finden.

Es gibt zwei Arten von Wünschen: solche, die uns helfen, Gott zu finden, und solche, die uns daran hindern. Wenn uns beispielsweise jemand Unrecht tut, verspüren wir vielleicht den Drang nach Rache. Doch wenn wir diesen Drang durch die höhere und annehmbarere Kraft der Liebe überwinden, haben wir genau das Werkzeug eingesetzt, das uns hilft, Gott zu finden. Alle Wünsche sollten auf edle Weise erfüllt werden, denn wenn sie durch weltliche Mittel befriedigt werden, mehren sich die Wünsche, zusammen mit Sorgen und Leid. Wenn wir lernen, all unsere Sehnsüchte Gott anzuvertrauen, wird er unsere guten Wünsche erfüllen und unsere schädlichen und zerstörerischen ausmerzen. Es gibt keinen größeren Schutz als ein reines Gewissen und keine bessere Verteidigung gegen die Schläge des Lebens als edle und erhabene Wünsche.

Wenn wir erkennen, dass das vollkommene Ebenbild Gottes in uns wohnt, werden all unsere Wünsche erfüllt. In diesem heiligen Bewusstsein, das alle irdischen Schätze und Reichtümer übertrifft, wird dich nichts erschüttern, selbst wenn dir die ganze Welt gegeben würde. Lob wird dich nicht mit Stolz erfüllen, noch Tadel wird dir schaden, denn du wirst Gottes Freude in dir selbst schmecken, und das wird das Wichtigste in deinem Leben sein.

Wir sollten Gott in erster Linie um Führung bitten, wenn wir unsere berechtigten Wünsche erfüllen wollen. Das ist der beste Weg, Antworten auf all unsere Gebete zu erhalten. Doch das Flehen muss aus dem Gebet verschwinden. Die alte Art zu beten muss sich ändern, und wir müssen uns Gott mit vollem Vertrauen und unerschütterlichem Glauben zuwenden, dass er uns hört und unsere Bitten erfüllen wird. Gott will nicht, dass wir unseren Willen aufgeben - auch nicht im Gebet -, denn dieser Wille ist das kostbarste Geschenk, das wir aus seiner gnädigen Hand empfangen haben, ein heiliges Recht, das er uns von Anbeginn unserer Schöpfung an zugedacht hat.

Natürlich muss man zwischen vernünftigen und unvernünftigen Gebeten und Wünschen unterscheiden. Bedenke, dass Wünsche Macht sind; wenn du an einem Wunsch festhältst - sei er gut oder schlecht, nützlich oder schädlich - und Tag und Nacht darüber nachgrübelst, wird er sich schließlich erfüllen. Deshalb sollte man vorsichtig sein und schädliche Wünsche meiden, denn sie werden sich erfüllen und immenses Leid und unermessliches Elend mit sich bringen.

Mit der Zeit wirst du feststellen, dass dein Herz leer bleibt, obwohl deine Wünsche erfüllt sind, und du

wirst eine innere Rebellion erleben. Stell dir vor, dein Verdauungssystem ist schwach, aber du hast Heißhunger auf Frittiertes. Natürlich wirst du jedes Mal Schmerzen verspüren, wenn du es isst, trotz des Genusses. Und so wirst du das Gefühl haben, einen Fehler gemacht zu haben. Weisheit gebietet, Unterscheidungsvermögen zu gebrauchen, um zwischen guten und schlechten Wünschen zu unterscheiden, und sobald dies erreicht ist, sollten die falschen Wünsche nicht erfüllt werden. Der Mensch besitzt die innere Kraft der Unterscheidung und sollte sie stets nutzen, um sein Leben nach den Geboten des Gewissens auszurichten, das die Stimme Gottes ist.

Unerfüllte Wünsche verweilen im Herzen. Welchen Schaden richtet es an, sie dort zu beherbergen? Hier ist die Antwort:

Jedes Verlangen setzt sich aus spezifischen Kräften zusammen: guten oder bösen, oder beiden. Wenn ein Mensch stirbt - Gott sei ihm gnädig -, sterben diese Kräfte trotz des körperlichen Verfalls nicht. Vielmehr begleiten sie die Seele in Form konzentrierter spiritueller Kapseln auf ihrem Weg. Bei der Wiedergeburt in einer neuen Inkarnation manifestieren sich diese Kapseln oder psychischen Tafeln als Verhaltensmuster. So bringt beispielsweise ein Mensch, der als Alkoholiker starb, die Neigung zum Alkohol mit in die Wiedergeburt, und diese Neigung bleibt bestehen, bis er das Verlangen nach Alkohol überwindet. Dies gilt auch für andere Dinge.

Selbst die kleinsten Kinder zeigen Züge aus früheren Leben. Manche leiden unter heftigen Wutanfällen, andere haben ein aufbrausendes Temperament. Natürlich hat Gott sie nicht so erschaffen. Unerfüllte Wünsche aus früheren Leben

haben diese psychologischen Neigungen geprägt, und deshalb erscheint die Seele etwas fremd, obwohl sie nach Gottes reinem Ebenbild geschaffen ist. Wenn das Ebenbild Gottes in einem Menschen in diesem Leben verzerrt wird, sei es durch Zorn, Angst oder Begierde, und diese Züge jetzt nicht überwunden werden, dann wird er mit ihnen wiedergeboren und trägt die Last dieser leidvollen Neigungen, bis er sie in dieser oder einer zukünftigen Inkarnation überwindet. Es gibt kein Entrinnen, bis sie überwunden sind.

Deshalb ist es besser, alle Wünsche jetzt zu erfüllen oder sie zu besiegen.

Der beste Weg, sich solcher Begierden ein für alle Mal zu entledigen, ist, höchste göttliche Freude zu erfahren. Andernfalls werden diese unterdrückten Wünsche und unerfüllten Sehnsüchte die Seele quälen und verfolgen.

Der Mensch muss durch Unterscheidungsvermögen und Weisheit erkennen, dass allein Gott reines und dauerhaftes Glück schenken kann.

Meistens bleiben Wünsche im Unbewussten verborgen. Man könnte meinen, sie seien verschwunden, aber das sind sie nicht; dies ist eines der Geheimnisse des Lebens, das selbst ein großes Geheimnis ist.

Doch das Geheimnis löst sich auf, wenn wir das Leben analysieren und über seinen Sinn nachdenken. Würden Sie sich täglich eine kurze Zeit in Stille zurückziehen und sich selbst betrachten, würden Sie feststellen, dass Sie viele unerfüllte Wünsche haben. Diese Wünsche sind wie tödliche Krankheitserreger, die ein Mensch überallhin mit sich trägt, sowohl in diesem Leben als auch im nächsten.

Der beste Weg ist, durch weise Entscheidungen die schädlichen Begierden in diesem Leben zu erkennen und sich auf die Erfüllung der guten Wünsche zu konzentrieren. Verspürst du den Drang, Selbstmord zu begehen oder etwas Schlechtes zu tun, musst du diesen Drang jetzt verbannen. Überzeuge dich in Gedanken und Taten davon, dass ein göttlicher Funke in deiner Seele wohnt, und erinnere dich daran, dass du nach dem Bild des Allmächtigen geschaffen bist und daher die Kraft besitzt, deine physische Natur und deine Gewohnheiten zu überwinden.

Sei weniger an Luxusgüter gebunden und löse dich mehr von Begierden, dann wirst du den Kampf des Lebens gewinnen. Wenn du unter unerträglichen Schmerzen leidest, versuche so weit wie möglich, dich von der körperlichen Wahrnehmung zu lösen. Durch Unterscheidungsvermögen kannst du die Sinne überwinden. Weise Unterscheidungskraft ist das Feuer, das schädliche Begierden und zerstörerische Gelüste verbrennt und sie zu Asche reduziert.

Es ist üblich, alte, abgenutzte und unnötige Gegenstände in einer Ecke des Hauses zu verstauen und das Haus regelmäßig aufzuräumen und zu putzen. Ähnlich verhält es sich mit Ihrem Unterbewusstsein: Dort schlummern viele Wünsche mit latentem Schadenspotenzial, die Ihnen eines Tages erhebliche Probleme bereiten können, wenn Sie sich nicht richtig mit ihnen auseinandersetzen.

Selbstreflexion ist auf dem spirituellen Weg unerlässlich. Vielleicht neigst du zu Hass, Reizbarkeit oder Jähzorn. In diesem Fall sind diese in deinem Bewusstsein gespeicherten Eigenschaften eine Folge deiner vergangenen Handlungen. Um deine Psyche von diesem Ballast zu befreien, musst du mit

positiven, konstruktiven Handlungen beginnen und Zuneigung für andere entwickeln. Je mehr du Menschen liebst, desto mehr werden sie dich lieben, und du wirst ihre Liebe spüren. Doch wenn du sie kritisierst, selbst in Gedanken, werden sie diese Kritik wahrnehmen und sie dir verstärkt zurückgeben!

Angenommen, ein alter Feind ist gestorben, doch du hegst immer noch Groll und Hass gegen ihn. Du wirst unter dieser Bitterkeit leiden, und ihre schädlichen Auswirkungen werden sich in deinem Körper und Geist zeigen. Es ist besser, ihm um Gottes willen zu vergeben, denn dadurch befreist du dich von den bösen Rachegelüsten, die deinen inneren Frieden zerstören und deine Ruhe erschüttern. Hass auf Hass zu häufen oder Feindseligkeit mit Hass zu erwidern, verstärkt nicht nur die Feindseligkeit deines Feindes dir gegenüber, sondern vergiftet auch deinen eigenen Körper und deine Gefühle. Vergib also mit aufrichtiger Vergebung.

Von Zeit zu Zeit muss man alles hinter sich lassen, um mit sich selbst allein zu sein und über den Sinn des Lebens nachzudenken. Die meisten Menschen treiben in einem Strom von Traditionen und Moden. In Wirklichkeit haben sie nie wirklich ihr eigenes Leben gelebt, sondern immer nur das Leben der Welt. Was haben sie erreicht, und wo sind sie am Ende gelandet?

Daher ist es ratsam, sich gelegentlich von den alltäglichen Sorgen und Pflichten zu lösen, um die Unruhe des Geistes zu beruhigen, dessen Wesen zu verstehen und das angestrebte Ziel zu bestimmen.

Bedenke, dass das größte Zeugnis, das du erhalten kannst, das deines Gewissens ist: die unverkennbare und unfehlbare Stimme deiner Seele.

Was dein Gewissen dir sagt, ist, wer du wirklich bist, ohne Beschönigung oder Verkleidung.

Denken Sie an die Macht Jesu Christi, der sagte: „Vater, vergib ihnen, denn sie wissen nicht, was sie tun sollen, das sie nicht wissen.“

Und denkt an den großen Propheten, der sagte: „Soll ich euch nicht sagen, was den Rang eines Menschen erhöht?“ Sie sagten: „Ja, o Gesandter Gottes.“ Er sagte: „Seid geduldig mit demjenigen, der euch gegenüber unwissend ist, gebt demjenigen, der euch etwas vorenthält, haltet die Verbindung zu demjenigen aufrecht, der die Verbindung zu euch abbricht, und vergebt demjenigen, der euch Unrecht getan hat.“

Wenn du auf die Stimme deines erleuchteten Gewissens hörst, wird das Licht deinen Weg erhellen und dein Leben segnen. Wenn du in deinem Herzen einen starken Drang verspürst, einen Wunsch zu erfüllen, nutze dein Unterscheidungsvermögen und frage dich: „Ist es ein guter oder ein schlechter Wunsch, den ich zu erfüllen suche?“

Viele Faktoren treiben menschliche Wünsche an. Wenn jemand ein neues Automodell sieht, möchte er unbedingt eines besitzen. Wenn jemand ein Haus in einem neuen Stil sieht, möchte er unbedingt eines besitzen. Ein neuer Modetrend wird populär, und die Menschen sehnen sich danach, diesen Stil zu kaufen und zu tragen!

Woher kommen unsere Wünsche? Ich habe stundenlang darüber nachgedacht. Kannst du all deine Wünsche kategorisieren? Ich habe es geschafft, sie alle zu sortieren und nur die guten zu behalten. Und als ich die göttliche Verbindung erlangte, stellte ich fest, dass all meine guten Wünsche auf einmal erfüllt wurden. Heute sehnst du dich nach etwas, und

morgen verlangt deine Seele nach etwas anderem.
Dein Geist, der vom allmächtigen Gott stammt, kann
durch die Güter dieser Welt nicht befriedigt werden
und wird es auch nie, denn, mein lieber Freund, du
hast den kostbarsten Schatz deiner Seele verloren,
denjenigen, der allein die Macht hat, deine Sehnsucht
zu stillen und deine Wünsche zu erfüllen. Dieser
verlorene Schatz ist Gott.

Es stimmt, dass es gute und notwendige Wünsche gibt, und man sollte sich bemühen, sie zu erfüllen. Doch während man danach strebt, seine kleineren Wünsche zu erfüllen, sollte man nicht vergessen, zuerst seinen größten Wunsch nach Gott zu erfüllen. Die Überzeugung, dass kleinere Wünsche und Pflichten zuerst erfüllt werden müssen, ist eine Illusion und ein Trugschluss. Ich erinnere mich noch gut an den Beginn meiner spirituellen Reise: Ich war ein Aufschieber und meditierte nicht regelmäßig, obwohl ich mir immer wieder sagte, ich würde mir die Zeit dafür nehmen. Ein ganzes Jahr verging so, bevor mir klar wurde, dass ich mein eigenes Versprechen nicht gehalten hatte. Ich gelobte mir sofort, dass ich jeden Morgen als Erstes die Körperpflege übernehmen und dann über Gott meditieren würde. Die täglichen Aufgaben waren damals zahlreich, und es war nicht leicht, ihnen auch nur für kurze Zeit zu entfliehen. Deshalb beschloss ich, zuerst meine spirituellen Pflichten zu erfüllen. Und so lernte ich eine wichtige Lektion: Meine Pflicht gegenüber Gott steht an erster Stelle, und erst dann kümmere ich mich um andere, weniger wichtige Pflichten.

Warum sollte Gott der Menschheit die Tore der Ewigkeit öffnen, wenn die Menschheit andere Pflichten und Belange über Gott stellt? Gott hat uns mit geistigen Flügeln ausgestattet und erwartet von

uns, dass wir uns in den Sphären des Geistes erheben. Diese Flügel sind unsere spirituellen Sehnsüchte, unsere erhabenen Gedanken und unsere aufrichtige Sehnsucht nach unserer göttlichen Quelle.

Lasst uns zuerst Gott suchen. Es ist unklug, irdischen Pflichten höchste Bedeutung beizumessen, denn Azrael kann die Seele jeden Moment zu sich rufen, und dann werden alle Pflichten, Verpflichtungen, Sorgen und Verbindlichkeiten ein für alle Mal aufhören und enden. Warum also so krampfhaft am Leben festhalten?

Man glaubt, Sicherheit und Seelenfrieden zu genießen, verliert dann plötzlich einen geliebten Menschen, seine Gesundheit oder seinen Arbeitsplatz, und Sicherheit und Seelenfrieden sind dahin!

Wie groß war meine Liebe zu meiner Mutter! Ich dachte, sie würde immer bei mir sein, doch plötzlich musste ich feststellen, dass sie mich in meiner Kindheit verlassen hatte! Wir sollten den Tod nicht fürchten, sondern uns auf ihn vorbereiten.

Das Leben ist nicht, was es scheint. Vertraue ihm nicht, denn es ist unbeständig, trügerisch und voller Enttäuschungen und zerbrochener Hoffnungen. Perfektion ist hier nicht zu finden. Ich möchte dir kein unrealistisches Bild vom Leben vermitteln. Diese Welt ist kein Paradies. Sie ist ein göttliches Labor, in dem Gott die Seelen prüft, um zu sehen, ob sie böse Begierden mit Güte überwinden und ihn - das heißt, Gott - zu ihrem größten Verlangen machen, damit sie in sein Reich zurückkehren können.

Das Leben ist voller Tragik und Komik, voller Unglück und Freude. Es ist ein riesiger, sich ständig wandelnder und lebendiger Teppich unzähliger Formen. Nichts gleicht dem anderen. Jedes Leben ist einzigartig. Jeder Mensch hat unterschiedliche

Eigenschaften, eine andere Denkweise und andere Wünsche. Wären wir täglich denselben Prüfungen ausgesetzt, würden wir müde und gelangweilt werden. Selbst das Paradies verlöre seinen Reiz, wenn es immer gleich bliebe. Wir lieben Abwechslung und Vielfalt. Die vorherrschende traditionelle Vorstellung vom Paradies ist völlig falsch. Wäre es wirklich so eintönig, hätten die Heiligen und frommen Männer Gottes gebetet, auf die Erde zurückkehren zu dürfen, um sich zu amüsieren! Das Paradies erneuert sich ständig auf die schönste Weise, während die Erde sich zwar auch ständig erneuert, aber auf eine eintönige und unangenehme Art und Weise.

Obwohl das Leben anstrengend und mühsam ist, gewöhnen sich die meisten Menschen daran, da sie glauben, es gäbe keine andere Lebensweise. Da sie dieses Leben nicht mit dem spirituellen Leben vergleichen können, erkennen sie nicht das Ausmaß des Schmerzes und der Müdigkeit, die in den Tiefen dieser Welt verborgen liegen.

In Wahrheit ist das Leben nicht real. Es ist bloße Unterhaltung, nichts weiter. So wie alte Filme immer wieder neu aufgelegt werden, wiederholen sich auch die gleichen alten Ereignisse in verschiedenen Formen. Und trotz der endlosen Fortsetzung des Lebens werden die gleichen Themen vergangener Filme immer wieder neu aufgelegt. Wahrlich, die Geschichte wiederholt sich, und die Menschen sind bloße Artefakte in den Museen der Zeit.

Das Leben mit seinen Überraschungen zu überlassen, sie mit Freude, Objektivität und Gelassenheit anzunehmen, unbeeinflusst von Emotionen, wie beim Ansehen eines Films. Ein herzliches Lachen ist ein wunderbares Heilmittel für alle menschlichen Leiden.

Du musst dem Leben mit Leichtigkeit und Gelassenheit begegnen. Das habe ich von meinem Lehrer gelernt. Zu Beginn meiner spirituellen Ausbildung in seiner Einsiedelei verrichtete ich meine Pflichten mit finsterner Miene, ohne jemals zu lächeln. Eines Tages bemerkte mein Lehrer dies und sagte: „So Gott will, ist alles gut! Bist du auf einer Beerdigung? Weißt du denn nicht, dass die Suche nach Gott bedeutet, Sorgen abzulegen und allen Kummer zu begraben? Nimm das Leben nicht so ernst.“

Er lehrte mich, dass es die Pflicht des Menschen ist, seinen Geist über alle irdischen Ablenkungen und Sorgen zu erheben, damit er in Gott vollkommene Freiheit finden kann.

Man muss die Balance zwischen Freude und Leid, Gewinn und Verlust, Sieg und Niederlage bewahren, um den Herausforderungen des Lebens mit Mut und Selbstvertrauen begegnen zu können.

Innerer Frieden trotz aller Ereignisse zu bewahren, ist der beste Weg, trügerische Begierden zu überwinden. Das habe ich von den Großen gelernt, die von den Wechselfällen der Zeit unberührt blieben und bis zum Ende standhaft und unveränderlich waren. Selbst die Propheten verloren in ihrer Folter nicht ihr heiliges Bewusstsein und ließen sich Gottes Liebe nicht rauben. Spirituelle Freude ist ein gesegneter Schutz und die größte Festung von allen. Inmitten von Prüfungen und Schwierigkeiten erinnere dich an die Segnungen, die Gott dir geschenkt hat. Deine Seele ist ein heiliger Tempel Gottes. Du darfst nicht zulassen, dass die Dunkelheit der Unwissenheit diesen reinen Ort verunreinigt. Wie wunderbar ist es doch, in einem Zustand spirituellen Bewusstseins zu sein, geehrt, würdevoll, geborgen und in Frieden!

Fürchte nichts und hasse niemanden. Schenke allen deine Liebe. Spüre Gottes Liebe und erkenne seine Gegenwart in allen Menschen. Dein stärkster Wunsch sei seine ständige Gegenwart in deinem Herzen. So lebt man in Frieden und Ruhe auf dieser Welt. Doch diese innere Zufriedenheit ist schwer zu erlangen, solange die heftigen Winde der Begierden durch die Oase des Herzens wehen und ihre Bäume heftig schütteln.

Wünsche werden von der Umgebung eines Menschen geprägt. Sie entspringen unseren Sinneswahrnehmungen und sind durch deren Grenzen eingeschränkt. Der Besuch eines ländlichen Jahrmarkts stillt das Verlangen nach Aufregung, doch nach dem Besuch einer Weltausstellung und dem Betrachten all der verschiedenen Darbietungen verliert der kleine Jahrmarkt seinen Reiz. Daher müssen wir zuerst die Freude der Gemeinschaft mit Gott erfahren, um diese Freude mit geringeren irdischen Freuden vergleichen zu können. Dann werden unsere Wünsche von höherer Natur sein. Das Verlangen ist unendlich; kaum ist ein Wunsch erfüllt, tritt ein anderer an seine Stelle. Doch wenn du Gott findest, werden all deine Wünsche erfüllt. „Trachtet zuerst nach dem Reich Gottes und nach seiner Gerechtigkeit, so wird euch das alles zufallen.“ Warum also nicht zuerst nach der Erfüllung dieses größten Wunsches streben und aus Gottes gnädiger Hand das Beste und Dauerhafteste empfangen?

Wenn Gott das Gebet des Suchenden, ihn zu erkennen, erhört, werden all seine anderen Wünsche sofort und für immer erfüllt.

Manche Leute denken, sie hätten keine Wünsche. Gut!

Mir ist aufgefallen, was oft passiert, wenn Leute auf den Markt gehen: Sie haben vielleicht keinen konkreten Kaufwunsch, aber plötzlich fällt ihnen etwas ins Auge und sie denken: „Oh ja, das muss ich kaufen!“

Selbst wenn sie es nicht sofort kaufen, lässt es sie Tag und Nacht nicht los, bis sie es schließlich doch tun, selbst wenn sie sich dafür Geld leihen müssen. Sie genießen es eine Zeitlang, aber allmählich verblasst sein Reiz und die Freude am Besitz nimmt ab, sodass sie sich nach etwas anderem sehnen und so weiter.

Manchmal begegnen wir jemandem, der sagt: „Ach, wenn ich doch nur so und so viel Geld hätte (oder ein besonderes Automodell oder einen Swimmingpool oder oder)“, und sobald dieser Wunsch erfüllt ist, entsteht schon die nächste Sehnsucht nach etwas Neuem.

Menschliche Wünsche sind von Natur aus unvollkommen und können daher ihren Besitzern kein vollkommenes Glück verschaffen.

Die Welt wird versuchen, dich davon abzulenken, dass das einzig wirklich erstrebenswerte Verlangen darin besteht, Gott zu finden. Doch du musst dich jeden Tag daran erinnern. Wenn sich jemand entscheidet, mit dem Rauchen, dem übermäßigen Essen, dem Lügen oder Betrügen aufzuhören, muss er in seiner Entscheidung fest stehen und darf nicht wanken. Ein schlechtes Umfeld schwächt den Willen und erzeugt falsche Begierden. Es nimmt einem das Beste und gibt einem das Schlechteste. Wer mit Dieben zusammenlebt, glaubt, es sei der einzige Weg zu leben. Doch der Umgang mit guten Menschen richtet den Geist auf Höheres, sodass falsche Begierden einen nicht länger verführen können. Alles

im Leben ist dem Wandel unterworfen. Doch schon wenige Augenblicke tiefer Kontemplation oder des Studiums und Nachdenkens über rein spirituelle Themen werden zu einer Quelle der Inspiration und tragen den ernsthaften Suchenden über den Ozean der Täuschung und Illusion zu göttlichen Ufern, wo „weder Müdigkeit sie befällt noch sie von dort vertrieben werden“.

(Die größte Ruhe ist denen bereitet, die sich abgemüht haben, und derjenige, der keine Mühe gescheut hat, die Wahrheit zu suchen, hat sie erlangt.)

Wahres Glück liegt in der Sehnsucht nach Gott und im ständigen Gedenken an ihn. Mit Ausdauer kommt der Zeitpunkt, an dem dieser Gedanke so fest und unerschütterlich wird, dass kein körperliches, seelisches oder emotionales Leid die Aufmerksamkeit von Gott ablenken kann. Ist es nicht wunderbar, im Bewusstsein Gottes zu leben, stets an ihn zu denken und ihn zu spüren und im Schutz seiner unerschütterlichen Gegenwart zu verweilen, wo weder der Tod noch irgendetwas anderes den inneren Frieden rauben kann? (Diejenigen, die glauben und deren Herzen Ruhe finden im Gedenken an Gott - wahrlich, im Gedenken an Gott finden die Herzen Ruhe.)

Wenn du immun gegen alle Begierden wirst, genießt du die ewige Gegenwart.

Das Leben ist wahrlich seltsam, denn alles ist dem Wandel unterworfen. Daher sollte man sein Glück nicht auf den wankenden Sand des Lebens gründen. Unsere Zeit vergeht, und was wir jetzt sehen, wird eines Tages verschwunden sein. Veränderung ist akzeptabel, solange man sich nicht von ihr schaden lässt. Und wenn sie einem schadet,

ist die innere Unruhe, die man erlebt, eine Botschaft, sich nicht von Begierden beherrschen zu lassen. Wenn man im Göttlichen geborgen ist, genießt man alles ohne Anhaftung oder Abhängigkeit. Deshalb ist das Streben nach Erkenntnis Gottes für alle, denen etwas daran liegt, von größter Wichtigkeit; andernfalls wird das Leben zu einer vernichtenden Enttäuschung, die alle Hoffnungen auf schreckliche Weise zerstört.

Als ich 1935 nach Indien zurückkehrte, hoffte ich, die Orte meiner Kindheit wiederzusehen. Doch bei meiner Ankunft musste ich feststellen, dass sich alles verändert hatte. Mein Leben hatte sich völlig anders gestaltet. Die größte Enttäuschung und der größte Schock erlebte ich, als ich mein altes Haus in Aykapur besuchte, wo ich einst gespielt und Vögel beobachtet hatte. Von all dem, woran ich mich erinnerte, war nur noch ein einziger Baum übrig. So ist das Leben! Vertraute und liebgewonnene Dinge entschwinden uns nach und nach. Ich wäre bereit gewesen, alles dafür zu geben, unser Haus wieder so zu sehen, wie es in meiner Kindheit gewesen war. Und doch erfüllte Gott mir meinen Wunsch, denn später sah ich das Haus in einer Vision. Wir schwammen im Pool, und dann ging ich nach oben, legte mich ins Bett und aß Mangos, genau wie vor vielen Jahren.

Die Wünsche müssen nun sehr sorgfältig geprüft und analysiert, gut sortiert und nur die guten beibehalten werden, und selbst diese guten Wünsche dürfen nicht den wichtigsten Wunsch nach Gott ersticken.

Dieser Wunsch muss lebendig und brennend bleiben und darf nicht verblassen oder erlöschen. Der Mensch unterliegt einer großen Illusion, wenn er Gott bittet, seine irdischen Wünsche zu erfüllen, aber nicht

darum bittet, sich ihm zu offenbaren. Stellen Sie sich ein Kind vor, das ständig von seinen Eltern verlangt, ihm jeden Wunsch zu erfüllen, und ansonsten weder nach ihnen fragt noch an sie denkt. Das ist Undankbarkeit und eine Verleugnung ihrer Güte, und darin liegt eine Lehre für diejenigen, die darüber nachdenken.

Wenn man dieses Buch des Lebens anwendet, wird man nur von dem spirituellen Wissen begleitet, das man während seines irdischen Daseins erworben hat. Deshalb muss Gott stets im Bewusstsein präsent sein, man muss ihn unablässig anrufen und darf ihn niemals vergessen, wenn einem die spirituelle Zukunft wirklich am Herzen liegt. In der Gemeinschaft mit Gott werden wir erfahren, dass sich alle Wünsche auf geheimnisvolle Weise erfüllen. Doch wir müssen Gott zuerst suchen. Er ist großzügig und hat uns alles gegeben, aber wir werden ihn nur finden, wenn wir uns nicht mit seinen Gaben zufriedengeben, sondern uns dem Geber selbst zuwenden. Wir werden ihn erkennen, solange wir aufrichtig in unserem Streben sind, ernsthaft den Wunsch hegen, ihm nahe zu sein und seine segensreiche Gegenwart zu erfahren.

Das größte Hindernis für einen Menschen ist er selbst. Wenn er versucht, still zu sitzen und über spirituelle Dinge nachzudenken, tauchen plötzlich weltliche Gedanken auf, lenken ihn ab und hindern ihn daran, sein Ziel zu erreichen. Er muss lernen, seine Gedanken und seinen Körper zu beherrschen, und dadurch wird er ein tragbares Paradies in seiner Seele tragen. Im Leben wie im Tod, im Himmel wie in der Hölle wird ihn dieses höchste Glück begleiten.

Wir müssen inständig zu Gott beten, ihm unser tiefstes Verlangen offenbaren und ihn in der Sprache des Herzens, der Sehnsucht der Seele und dem leisen

Rat des Gewissens bitten, damit er uns hört und uns antwortet. Doch wer nur halbherzig betet und gleichzeitig an etwas anderes denkt - etwas, von dem Gott weiß, dass es nicht das Hauptanliegen dieses Menschen ist -, der wird nicht antworten.

Wir müssen Gott zuerst finden. Die Zeit ist jetzt. Wir dürfen nicht warten, denn Illusionen sind zu mächtig. Das Leben vergeht schnell, und es ist schade, diese Welt zu verlassen, ohne den Sinn des Lebens gekannt zu haben. Wir sollten in jeder freien Minute nachdenken. Selbst wenn eure Gebete zunächst nicht erhört werden, verzweifelt nicht an Gottes Barmherzigkeit, sondern betet weiter. Betet aufrichtig und vertraut darauf, dass euer Gebet erhört wird.

Ich habe in meinem Leben den größten Beweis für Gottes Erhörung von Gebeten erlebt. Doch eine solche Erhörung erfordert Anstrengung, denn nichts Bedeutendes geschieht ohne Streben. Meditation ist unerlässlich, um die Geheimnisse des Lebens zu ergründen und in das Reich Gottes einzugehen.

Schlechte Angewohnheiten und andere Ablenkungen werden versuchen, deine Bemühungen zu untergraben und deine Entschlossenheit zu schwächen. Doch wenn du glücklich sein willst, richte deine Gedanken auf Gott, und du wirst ihn dir nahe fühlen.

Die Sehnsucht nach irdischen Vergnügungen erzeugt eine magnetische Anziehungskraft, die den Menschen Leben für Leben auf diese Erde zieht. Die Rückkehr zum Fleisch wird für diejenigen überflüssig, die ihre Sehnsüchte in Gott gefunden haben. Wann immer sie einen Wunsch erfüllen möchten, denken sie daran, und er manifestiert sich vor ihren Augen. Meine Mutter erschien mir nach ihrem Tod, und ich

fand Trost in ihrem Anblick und dankte Gott für seine Güte. Wahrlich, er ist der Allerbarmer und der Allerbarmer. Er erfüllt unsere Wünsche, um uns seine Liebe und Dankbarkeit zu zeigen, wenn wir ihm den ersten Platz in unseren Herzen einräumen.

Wenn ein Mensch zu Gott findet, wird er zum Meister seines Lebens und seines Schicksals. Wir dürfen nicht ruhen, bis die göttliche Gegenwart fest in unserem Leben verankert ist. Er wird uns alles gewähren, wonach wir uns sehnen, und uns prüfen.

Die Prüfungen und Hindernisse auf dem spirituellen Weg sind zahlreich und groß, aber während wir diese Prüfungen durchlaufen und diese Hindernisse überwinden, müssen wir sagen: „O Herr, Du hast meine Gebete erhört und meine größten Wünsche erfüllt, so ist mein Herz reich an Deiner Gegenwart und meine Seele erstrahlt in Deinem Licht.“

Friede sei mit euch.

Aus den Aussprüchen des Lehrers Paramhansa

Yogananda

Viele Menschen beklagen den Gedanken, auf bestimmte

Dinge im Leben verzichten zu müssen, obwohl sie in Wirklichkeit viele wertvolle Güter aufgeben, nicht zuletzt ihren inneren Frieden. Manchmal opfern sie sich sogar für .Geld auf, das zudem Schaden und Verlust ausgesetzt ist

Übergebt euch Gott und ihr werdet feststellen, dass euer Leben wie eine wunderschöne, rhythmische Melodie .geworden ist

Richte deine Aufmerksamkeit nach innen, weg von dieser Welt, hin zum unermesslichen Reich Gottes, das in dir .ist

Im Schiff der Ruhe kannst du in jene Welt jenseits unserer Träume segeln, wo die göttliche Quelle unaufhörlich .aus den Tiefen des Herzens und der Seele sprudelt

Herr, hilf mir, meinen Platz im Spiel des Lebens so zu spielen, wie es dir gefällt, ob ich schwach oder stark, krank oder gesund, berühmt oder unbekannt, reich oder arm bin, im Wissen, dass du mich liebst und mich niemals verlassen .wirst

Reichtum kann einem Menschen genommen werden, oder er kann ihm beim Verlassen dieser Welt genommen werden; er kann ihn nicht mit ins Grab nehmen. Sein wahrer Wert liegt darin, ihn für wohltätige Taten einzusetzen und sich selbst und anderen auf eine Weise Freude zu bereiten, .die Gott und dem eigenen Gewissen gefällt

Wer nur an seine eigene Sicherheit und seinen Komfort denkt und die Bedürfnisse anderer vergisst oder ignoriert, riskiert, eines Tages in Armut zu versinken. Wer an seinem Reichtum festhält, anstatt ihn für gute Taten einzusetzen, erlangt im Jenseits keinen Wohlstand, sondern wird arm geboren, mit den Wünschen und Begierden der Reichen. Doch wer seinen Überfluss und Wohlstand mit anderen teilt, .zieht überall, wo er hingeht, Güte und Fülle an

Wenn du denen, die es verdienen, freiwillig gibst, wirst du erfahren, dass Gott immer bei dir ist und dich niemals verlässt und dass du nichts mehr benötigst. Wir dürfen nicht vergessen, dass unser Leben direkt von Gott getragen wird. Wenn wir erkennen, dass unser Verstand, unser Wille und unser Handeln von Gott abhängen und ihre Kraft von ihm beziehen, dann werden wir direkte Führung von ihm erhalten

und erkennen, dass unser Leben eins ist mit seinem
.unendlichen Leben

Meditation liefert den Beweis für Gottes Existenz. Sobald
die Wellen der Empfindungen aus dem Teich des Geistes
verschwunden sind, entspringt göttliche Glückseligkeit der
Seele. Diese Glückseligkeit existiert bereits in der Seele, ist
.aber verschleiert

Oh Herr Ich werde meine Willenskraft und meinen
Intellekt nutzen, um zunächst kleine Dinge zu erreichen, und
.dann werde ich mich größeren Zielen zuwenden
Selbst wenn alle materiellen Wünsche erfüllt sind,
schenkt dies nur unvollständiges Glück - und indem ich Gott
finde, werde ich unerschöpfliche Quellen der Freude
entdecken, die niemals versiegen in den Gärten und
.immergrünen Wiesen der Seele

Haus: Victory Square

Wer sein Leben damit verbringt, einem Nervenkitzel
nach dem anderen hinterherzujagen, wird niemals wahres
Glück erfahren. Man sollte ein einfaches Leben führen und
dem Leben gelassen begegnen. Es ist ratsam, sich
regelmäßig Zeit für sich selbst zu nehmen, über das eigene
Handeln nachzudenken und inneren Frieden zu finden, der
.Heilung, Erneuerung und neue Kraft schenkt

Wenn ständig Ablenkungen vorhanden sind und andere
Reize die Sinne überfluten, leiden die Nerven, viel
Lebensenergie geht verloren und die Seele fühlt sich
angespannt und gequält. Außerdem sollte man sich nicht
übermäßig damit beschäftigen, andere zu korrigieren;
vielmehr sollte man sich selbst korrigieren, bevor man
.versucht, andere zu korrigieren

Es sei hiermit bekannt gemacht, dass das Zuhause der
größte Schlachtplatz ist. Wer zu Hause ein Engel ist, ist auch
.überall ein Engel

Die Sanftheit der Stimme und der Frieden, die ein edles
Verhalten vermittelt, werden im eigenen Zuhause mehr
.gebraucht als irgendwo sonst

So wie Dunkelheit nicht dort bleiben kann, wo Licht
scheint, so muss auch die Dunkelheit der Krankheit
verschwinden, wenn das Licht Gottes in den Zellen des
Körpers aufleuchtet, und nur wenige erkennen diese
.Wahrheit

Wenn Menschen den starken Wunsch nach Heilung
verspüren, beten sie mit beunruhigtem Herzen oder in
Verzweiflung, weil sie annehmen, dass Gott ihre Gebete
nicht erhören wird. Oder sie beten, ohne abzuwarten, um zu
.erfahren, ob ihre Gebete Gott erreicht haben

So wie man mit einem defekten Empfänger keine Musik
empfangen kann, die über die Luft übertragen wird, so kann
man auch die Schwingungen von Gesundheit, Kraft und
Weisheit, die von Gott ausgehen, nicht mit einem
psychischen Apparat aufnehmen, der durch Ängste, Sorgen
und allerlei Beklemmungen, Zweifel und Unsicherheit gestört
.ist

Lass uns Dir, Herr, gedenken und Dir danken in Zeiten
der Not und des Wohlstands, in Krankheit und Gesundheit, in
Dunkelheit und Licht und in allen Lebenslagen. Lass uns
dankbar an die Tage des Wohlergehens erinnern, die Du uns
geschenkt hast. Hilf uns, die Augen des Glaubens zu öffnen,
damit wir Dein gesegnetes Licht sehen, das alle Krankheiten
.und Leiden heilt

Ich bin der Kapitän meines Schiffes der guten
Gedanken, meines Wohlwollens und meiner fruchtbaren,
heilsamen Tätigkeit. Ich werde das Schiff meines Lebens
steuern und dabei stets meinen Blick auf den strahlenden
Planeten des Friedens am Himmel meiner tiefen
.Kontemplation richten

Ich werde meine kreativen Denkfähigkeiten nutzen, um
in allem, was ich tue, Erfolg zu haben. Gott wird mir helfen,
.wenn ich auch versuche, mir selbst zu helfen
Heute werde ich den Garten des Lebens mit neuem Eifer
bestellen und ihn mit den Samen der Weisheit, Gesundheit,
Zufriedenheit und des Glücks besäen. Ich werde die Samen
mit Glauben und Selbstvertrauen gießen und auf die Gnade
des Allmächtigen hoffen, die mir eine gerechte Ernte
bescheren wird. Selbst wenn ich nicht die erwartete Ernte
einfahren kann, werde ich dankbar sein für den inneren
Frieden, der aus meinem Bemühen, mein Bestes zu geben,
.erwächst

Ich werde Gott danken, dass ich durch seine Gnade
immer wieder versuchen kann, bis ich Erfolg habe. Und ich
werde ihm danken, wenn ich meinen größten
Herzenswunsch erfülle. Ich werde mich bemühen, nur edle
und würdige Taten zu vollbringen und Gottes Wohlgefallen
.zu erlangen

Die Welt ist voller natürlicher und von Menschen
verursachter Stürme, und Gott ist der starke Schutzschild
und sichere Hafen vor den Stürmen, Hurrikanen und dem
Bösen dieser Welt. Wo Gott ist, gibt es keine Furcht und
keinen Kummer. Der wahre Gläubige steht fest und stolz im
Kampf des Lebens und im Kampf der Ereignisse, gewiss,
dass Gott mit ihm ist, ihn vor Schaden bewahrt und ihn
niemals verlässt. So verschwindet die Furcht aus seinem
Herzen und Gewissheit ergreift Besitz von ihm – ein Schutz,
.der nicht erzwungen werden kann

Keine Angst zu haben bedeutet, Vertrauen in Gott und
seinen Schutz zu haben sowie Vertrauen in seine
Gerechtigkeit, Weisheit, Barmherzigkeit, Liebe und
.Allgegenwart

Angst raubt dem Menschen seine psychische Stärke,
trübt seinen Verstand und stört den natürlichen

Herzrhythmus. Darüber hinaus kann Angst körperliche Beschwerden und psychische Erkrankungen hervorrufen. Anstatt der Angst und der seelischen Gefangenschaft zu erliegen, sollte man sich der Gewissheit versichern, dass man unter dem Schutz Gottes, des Allsehenden und Allhörenden, geborgen ist, sicher in seiner uneinnehmbaren Festung und umgeben von seiner Gnade und Fürsorge

Ob im afrikanischen Dschungel, auf dem Schlachtfeld, in Krankheit oder Armut – man muss sich selbst davon überzeugen, dass Gottes Hand stärker ist als jede Gefahr und fähig, jene zu beschützen, die bei ihm Zuflucht suchen. Es gibt kein wirksameres Mittel zum Schutz. Natürlich muss man in der Bewältigung von Ereignissen Vernunft walten lassen und gleichzeitig unerschütterliches Vertrauen in göttliche Hilfe haben. Glaube bedeutet niemals, leichtsinnig oder unklug im Angesicht von Widrigkeiten zu handeln. Vielmehr muss man sich, ungeachtet dessen, was geschieht, immer wieder bewusst machen, dass Gott allein in schwierigen und belastenden Situationen helfen kann, wenn man sich ihm mit ganzem Herzen, ganzer Seele und allen Sinnen zuwendet

Wenn Schwierigkeiten wie eine Lawine über uns hereinbrechen, dürfen wir uns nicht von ihnen lähmen lassen oder unseren klaren Blick und unsere kluge, logische Herangehensweise trüben lassen. Vielmehr müssen wir unseren Glauben an Gott und unser angeborenes Gespür für Recht und Unrecht bewahren und uns bemühen, einen Ausweg zu finden. Mit Gottes Hilfe werden wir ihn finden. Letztendlich werden sich die Dinge zum Besseren wenden, denn Gottes Macht und Wunder sind hinter den Widersprüchen des menschlichen Lebens verborgen. Wer die Unausweichlichkeit der Umstände nicht akzeptiert und stattdessen versucht, mit Verstand und Glauben hinter den

Schleier zu blicken, dem wird sich die Tür öffnen – eine Tür,
.an die jede gläubige Hand klopft

Das Leben ist in Dunkelheit gehüllt, und manchmal stolpern wir und zögern, voranzugehen. Wir müssen Gottes Licht als unseren Wegweiser zulassen, wenn wir die dunklen Pfade des Lebens beschreiten. Gott ist der Vollmond in den Nächten der Unwissenheit und Dunkelheit, die strahlende Sonne in den Stunden des Erwachens, das Leuchtfeuer der Führung und der Leitstern für all jene, die die Meere des irdischen, flüchtigen Daseins durchqueren

Probleme werden in der Welt fortbestehen, doch wo findet man Orientierung und Führung? Die eigenen Gedanken, geprägt von Gewohnheiten, Vorurteilen, Voreingenommenheit und Fanatismus, sind nutzlos, und die Einflüsse des Umfelds, der Familie, des Landes oder der Welt vermögen keine wahre Orientierung zu bieten. Deshalb muss man sich Gott zuwenden und auf die ruhige, gelassene Stimme aus den Tiefen der Seele lauschen, eine Stimme im Einklang mit der Wahrheit

Der Unterschied zwischen geistiger Kontemplation und spiritueller Selbstreflexion

Wer sich theoretisches Wissen aneignet, wird zu einem wandelnden Rekorder, der Sprichwörter und hochtrabende Phrasen wiederholt und von anderen als gelehrt und sachkundig wahrgenommen wird. Doch solches Wissen wird weder durch eine unmittelbare Wahrnehmung der Wahrheit gestärkt noch durch spirituelle Erkenntnis ergänzt. Diese Art der Intellektualisierung hält das „Selbst“ an den sinnlichen Verstand gebunden, der selbst durch die physischen Sinne begrenzt ist. Theoretisches Wissen kann keine göttliche Erkenntnis erlangen, und es ist ratsam, seine kostbare Zeit nicht mit Theorien zu vergeuden, die in der Realität nicht anwendbar sind, um sich nicht in einem dichten

intellektuellen Dschungel zu verirren und die Sphäre der
.Theorie nicht mehr überwinden zu können

Dieser Prozess wird nicht zur Erkenntnis der Wahrheit
führen, denn die Wahrheit liegt jenseits von Meinungen und
Theorien, und viele, die diesem Ansatz folgen, verstricken
.sich in ihren eigenen subjektiven Schlussfolgerungen

Wenn ein Mensch seine geistigen Fähigkeiten
ausschließlich dem Erwerb von Geld und materiellem Besitz
widmet, wird sein Bewusstsein in die materielle Welt
hineingezogen und verstrickt sich in endlosen
Komplexitäten. Weise Menschen raten daher, nicht alle von
Gott gegebenen geistigen Fähigkeiten dem Streben nach
vergänglichen Dingen zu widmen, um sich nicht im Labyrinth
des Materialismus zu verlieren und sich unnötige
Beschränkungen und Einschränkungen aufzuerlegen.
Stattdessen sollte man seine geistigen Fähigkeiten nutzen,
um die Lebensnotwendigkeiten zu erlangen und seine
moralischen Fähigkeiten zu entwickeln, um zwischen Richtig
und Falsch sowie zwischen Schädlichem und Nützlichem zu
unterscheiden. Durch die Kultivierung spiritueller Einsicht
wird man Gott in sich selbst spüren und die spirituellen
Wahrheiten erkennen, die hinter den dichten Schleiern des
Materialismus verborgen liegen. Dieser Zustand wird
.spirituelle Selbstreflexion genannt

Was auch immer uns Sorgen bereiten mag, Gott muss in
unserem Leben immer an erster Stelle stehen. Eines der
wichtigsten Elemente des geistlichen Wachstums ist die
beständige, innige Verbindung mit Gott, durch die Sie
persönlich eine wunderbare, positive Veränderung erleben
.werden, die Sie tief beeindruckt wird

Wenn jemand eine Show sehen, neue Kleidung oder ein
neues Auto kaufen möchte, kreisen seine Gedanken dann
nicht ständig darum, wie er diese Wünsche erfüllen oder

bekommen kann? Er wird nicht ruhen, bis er seine Wünsche erfüllt hat, und er wird unermüdlich daran arbeiten, sie zu .verwirklichen

Der menschliche Geist sollte sich also mit dem Nachdenken über Gott beschäftigen. Dann werden sich alle kleineren, alltäglichen Wünsche in ein starkes Verlangen .verwandeln, Gott zu spüren und mit ihm zu kommunizieren

Wenn der Verstand Gott ein inniges, glühendes Flüstern zuflüstert, das aus den Tiefen einer sehnsüchtigen Seele entspringt

Der Ruf der Seele wird das kosmische Herz berühren, .und die Antwort wird kommen und große Freude bringen

Intellektuelles Flüstern fördert die Willenskraft, bis man genügend Stärke besitzt, um das gewünschte Ziel zu .erreichen

Wenn der Verstand und der Wille eines Menschen mit Gott im Einklang stehen, sind sie mit grenzenloser Kraft ausgestattet, sodass allein das Nachdenken über etwas genügt, um es zu bewirken, denn das göttliche Gesetz wirkt zugunsten derer, die mit dem höchsten Willen im Einklang .sind

Alle bemerkenswerten Erfolge meines Lebens habe ich der Kraft eines Geistes zu verdanken, der im Einklang mit Gott steht. Wenn diese göttliche Kraft wirkt, erfüllt sich ausnahmslos alles, was ich mir wünsche; es nimmt zunächst als unsichtbares, ätherisches Gebilde Gestalt an und manifestiert sich dann mit unwiderstehlicher Kraft in der .Realität

Das Geheimnis des Wachstums

Wir wachsen an jeder Erfahrung, die wir machen,
solange wir erkennen, dass wir daraus wertvolle Lektionen
lernen können. Denn jeder Schmerz und jedes Leid, das wir
.erfahren, hat Sinn und Zweck

Trotz der Härte der Prüfungen gleichen sie dem Feuer,
das Eisenerz schmilzt und es in schönen, starken und
vielseitigen Stahl verwandelt. Die Weisheit, die wir in den
sengenden Flammen der Erfahrung schmieden, ist wahrlich
bemerkenswert. Das Leben reinigt uns, indem es unsere
niederen Instinkte in kostbare Elemente verwandelt und uns
erlaubt, mit Seelen zu leben, die so rein wie Juwelen, so
stark wie Stahl und doch flexibel und widerstandsfähig sind –
Seelen, die sich unter dem Druck von Widrigkeiten und
.Härten biegen, ohne zu brechen

Wenn wir von Wut entstellte, von Brutalität gezeichnete
Gesichter sehen, weckt ihr Anblick in uns die Sehnsucht, die
Hässlichkeit aus unserer eigenen Seele zu verbannen – einer
Seele, die von nichts als bösen Absichten und tiefsitzendem
Groll berührt ist, welche das gesegnete göttliche Bild in uns
verdunkeln, wie Ruß einen Spiegel trübt. Die schmerzhaften
Taten anderer sollten in uns den Wunsch wecken, unser
eigenes Verhalten zu bessern und uns selbst zu
beherrschen, damit wir Herren unserer ungebändigten
.Leidenschaften und nicht Sklaven von ihnen werden

Freundliche Worte sind ein wundersames Heilmittel für
viele Leiden. Sie besitzen eine kraftvolle, fast magische
Anziehungskraft, die ihrem Sprecher reichlich Segen und
Wohlstand bringt. Wer sanfte, beruhigende Worte spricht,
spürt einen unaufhörlichen Strom durch sich fließen und wird
von tiefer Ruhe erfüllt. Denn dieser Strom ist mit seiner
höheren Quelle verbunden, fließt unaufhörlich und erreicht
Seelen, die mit ihm im Einklang sind. So können sie diesen

Strom des Glücks an Seelen weitergeben, die sich nach
.Frieden sehnen

Täglich blickt der Mensch in den Spiegel, um sein Gesicht zu betrachten und anderen von seiner besten Seite zu zeigen. Wie viel wichtiger ist es dann erst, sich täglich mit sich selbst auseinanderzusetzen und in den Spiegel der inneren Analyse zu schauen, um zu entdecken, was unter der glänzenden Oberfläche verborgen liegt! Denn alles, was äußerlich attraktiv ist, entspringt dem Inneren. Und nichts trübt den reinen Spiegel der Seele so sehr wie psychische Verzerrungen wie Wut, Groll, Neid und Hass. Wer sich von diesen der Natur des Geistes fremden Einflüssen befreit, .lässt das Licht innerer Schönheit von innen erstrahlen

Durch die Analyse entdecken wir, dass menschliche Probleme dreierlei Art sind: Es gibt Probleme und Störungen, die den Körper angreifen, solche, die den Geist angreifen, .und eine dritte Kategorie, die die Wege der Seele blockiert

Krankheit, Alter und Tod sind die Schwierigkeiten und Hindernisse, denen der Körper begegnet. Psychische Erkrankungen hingegen befallen den Geist durch Traurigkeit, Angst, Wut, unterdrückte Wünsche, Groll, Hass, emotionale Zwangsgedanken, fiebrige Nervosität und jenen psychischen Krebs, der die geistigen Fähigkeiten lähmt. Die gefährlichste Krankheit jedoch ist die Krankheit der Seele, die sich in Unwissenheit manifestiert und aus der alle anderen .Krankheiten entspringen und sich ausbreiten

Es gibt mehr Gutes als Böses auf der Welt

Wenn Zweifel aufkommen, sollten wir uns an das Leben großer Menschen erinnern. Wir sind zwar nur Menschen, aber Gott hat uns mit außergewöhnlichen Kräften ausgestattet, die wir selten nutzen. Warum also vor Alter, Krankheit und Kummer zittern? Wir sollten unser Bestes tun,

um für unseren Körper zu sorgen, aber wir sollten uns nicht von Ängsten beherrschen lassen oder uns in Unwissenheit .vergraben

Der Körper ist nicht der ganze Mensch

Das Gute überwiegt das Böse in dieser Welt, denn Gott ist die höchste Macht. Doch wenn uns das Böse widerfährt, glauben wir, machtlos zu sein und ihm nicht entkommen zu .können

Stürme des Bösen werden unweigerlich kommen, aber wir können ihre Auswirkungen überwinden und uns über sie .erheben

Uns wurde das Leben nicht gegeben, um davon vernichtet zu werden, sondern um uns ein Bewusstsein der Ewigkeit zu vermitteln, und wir müssen uns dieser Wahrheit .stets bewusst sein

Ohne Gedankenfreiheit kann man sich nicht rein, spontan und natürlich ausdrücken. Denk daran, dass du im .Grunde frei bist. Die Macht des Willens ist immer frei

Wer seine Willenskraft richtig einsetzt, erzeugt gutes Karma. Doch die meisten Menschen wollen sich nicht verändern und sind nicht bereit, die nötige Anstrengung aufzubringen. Deshalb scheitern sie an Schwierigkeiten und .können Herausforderungen nicht bewältigen

Einfach tun, was man will, ist keine Freiheit, denn der Mensch ist an seine Begierden gebunden, und daher kann man seine Handlungen nicht als Freiheit bezeichnen. Wahre Freiheit bedeutet, alles mit einem von Weisheit geleiteten Willen zu tun. Man kann die Folgen seiner vergangenen Taten, die einen unweigerlich einholen, kontrollieren, wenn man seinen Willen einsetzt und ihn für gute und heilsame Taten nutzt. Wenn man mit Vernunft und Willenskraft

handelt, schwächen sich die Auswirkungen früherer
Fehlritte ab und die aus guten Taten resultierenden
.Gewohnheiten festigen sich

Wir begehren ständig das, was uns fehlt, und hängen an
Dingen, die nicht wesentlich sind. Sobald uns etwas in seinen
Bann zieht, verlieren wir vorübergehend unseren freien
Willen. So wie die Menschen im Osten von alten Bräuchen
versklavt sind, so sind auch die Menschen im Westen von
modernen versklavt. Wir schmieden unser eigenes Schicksal
.und sind daran gebunden

Warum wird ein Kind in eine böse Familie
hineingeboren, während ein anderes in eine gute
hineingeboren wird? Jedes von ihnen nutzte seine Freiheit in
der Vergangenheit (in einem früheren Leben), um auf eine
bestimmte Weise zu leben, und zog sich dadurch diese
.Umstände in diesem Leben selbst zu

Es gibt keine wahre Freiheit ohne Gott. Wir müssen
ständig an ihn denken. Was auch immer uns beschäftigt und
welche Gedanken uns beschäftigen mögen, Gott muss den
ersten Platz in unseren Herzen einnehmen. Und wenn wir
wirklich mit ihm im Einklang sind, wird uns mit seiner
göttlichen Hilfe die Fähigkeit verliehen, jederzeit das zu
.vollbringen, was wir tun müssen

Rat für den Jünger

Einer der Schüler bat den Lehrer Paramhansa um einen
Rat zur Selbstverbesserung. Dieser antwortete: „Wenn du
geliebt werden willst, beginne damit, andere zu lieben, die
“.deine Liebe brauchen

Und wenn du etwas von anderen erwartest, sei ihnen
.treu und loyal, damit auch sie dir treu sind

Wenn Sie andere daran hindern wollen, böswillig und hinterlistig zu handeln, lassen Sie nicht zu, dass Täuschung in Ihre eigenen Gedanken eindringt, und handeln Sie nicht .so, dass Sie anderen schaden

Wenn Sie möchten, dass andere Ihnen Mitgefühl entgegenbringen, beginnen Sie damit, ihnen gegenüber Empathie zu zeigen, insbesondere gegenüber den Menschen .in Ihrer Umgebung

Wenn du von anderen respektiert werden willst, musst .du sowohl Jung als auch Alt Respekt entgegenbringen

Wenn du Frieden mit anderen willst, musst du ein .harmonisches Leben führen

Wenn du möchtest, dass Menschen religiös sind, sei spirituell und vermittele anderen das Gefühl, ein gutes Vorbild zu sein, auf das sie sich verlassen und dem sie vertrauen .können

Kurz gesagt: Alles, was du dir von anderen wünschst, solltest du zuerst selbst leben, und du wirst sehen, dass die .Menschen genauso auf dich reagieren werden

Wenn Sie die Bereiche in Ihrem Leben erkennen, die verbesserungsbedürftig sind, ohne sich entmutigen zu lassen oder einen Minderwertigkeitskomplex zu entwickeln, und wenn Sie konsequent an Ihrer Charakterentwicklung arbeiten, dann ist die Zeit, die Sie dafür aufwenden, weitaus produktiver, als wenn Sie sich wünschen würden, dass andere sich verbessern. Ihr positives Beispiel und Ihr einwandfreies Verhalten haben eine größere Kraft, andere zu .verändern, als Ihre Wünsche, Ihr Ärger und Ihre Worte allein

O Herr, Du bist die Quelle allen Guten und der Ursprung aller Macht. Segne uns, damit wir Deinen Segen in unserer Gesundheit, unseren intellektuellen Bestrebungen und

unserem spirituellen Ausdruck widerspiegeln. Du bist der
Glanz der Sterne, die Energie der Atome, die Güte der
Herzen und die Schönheit der Wahrheit. Hilf uns, uns mit
Deiner höchsten Macht, Deiner unendlichen Weisheit und
.Deiner grenzenlosen Authentizität zu erfüllen

Herr, lass uns erkennen, dass Du die Quelle der
Gesundheit, der Ozean des Lebens und der Ursprung allen
Verstehens und Wissens bist. Befreie uns von Unwissenheit
und ihren Folgen, von Ängsten und Sorgen, und lass die Flut
Deiner Weisheit allen Schutt und Geröll aus unserem Leben
.hinwegspülen

Herr, zerreiße die Schleier, die dein Angesicht vor uns
verbergen. Lass uns dich sehen als ein so helles Licht, wie
unzählige Sonnen am Horizont unseres Lebens. Lass uns
dich spüren als eine immerwährende Kraft, die unsere
Gedanken beflügelt, unsere Seelen nährt, unsere Körper
.stärkt und unsere Träume erfüllt

Amen

Die meisten Menschen wissen nicht warum, aber
aufgrund ihrer Existenz auf dieser Erde glauben sie, dass der
Sinn des Lebens darin besteht, Wünsche zu erfüllen, die
Lebensnotwendigkeiten zu erlangen, Vergnügen und
menschliche Liebe zu suchen und sich letztendlich dem
.letzten Rufer zu ergeben

Programmierer beginnen ihr Leben mit bestimmten
Neigungen und Wünschen, die in der Vergangenheit unerfüllt
blieben. Und sie versuchen – mit dem wenigen freien Willen,
der ihnen noch geblieben ist – die Wünsche und Handlungen
anderer nachzuahmen. Wenn sie sich mit Geschäftsleuten
umgeben, wollen sie so werden wie sie, und wenn sie sich
.mit Künstlern umgeben, wird die Kunst alles für sie

Gott möchte, dass wir in dieser Welt pragmatisch handeln. Er hat uns den Hunger gegeben, der uns zur Arbeit zwingt, um ihn zu stillen. Doch wer nur nach Essen, Unterkunft, Geld und Besitz strebt, vergisst die Quelle seines .Glücks

Es stimmt, dass wir arbeiten müssen, um unsere Bedürfnisse zu befriedigen und unsere legitimen Ziele zu erreichen. Doch zuallererst müssen wir unser Herz für Gott öffnen und seine Führung und Zustimmung in allem, was wir tun, suchen. Dann werden wir im Leben gewiss Erfolg haben, denn wir werden unsere Führung vom höchsten Lenker und Versorger erhalten, der weiß, was wir brauchen und was das Beste für uns ist. Deshalb müssen wir ihm vertrauen und uns .seinem weisen Willen unterwerfen

Aus den Vorlesungen des Lehrers Paramahansa

Wenn das innere Glück der Seele von einer dicken Schicht flüchtiger Sinnesfreuden verdunkelt wird, verblasst der goldene Glanz des Geistes, und die durchsichtigen Fähigkeiten der Seele werden hinter der Dichte der Materie verborgen. Wenn der Geist von Eifersucht und Neid beherrscht und von Angst und Sorge umhüllt ist, wird man unglücklich, elend und besiegt. Richtet man aber dieselbe Aufmerksamkeit auf Liebe, Frieden und Harmonie, erfährt .man tiefes Glück

Die Seele empfindet Glück, wenn sie sich von körperlichen Begierden, vermischt mit Leid und Elend, den transparenten Tugenden des Geistes zuwendet, die von .erhabenen Freuden erfüllt sind

Wenn die Seele sich gänzlich den groben Vergnügungen der Welt hingibt, wird sie gleichgültig gegenüber dem Streben nach höheren Freuden und unfähig, spirituelle Wonnen zu erfahren. Viele mögen einwenden, dass der

Verzicht auf materielle Genüsse in dieser Welt oder im Zusammenleben mit Menschen, deren Gedanken sich ausschließlich um Materielles drehen, nahezu unmöglich sei. Doch ist es nicht erforderlich, dass der Durchschnittsmensch die Welt verlässt und sich in Berge und Wälder zurückzieht, um Ruhe und Frieden zu finden. Vielmehr sollte er in dieser Welt bleiben, ohne sich von ihren starken Strömungen mitreißen zu lassen, damit er nicht von den turbulenten .Wellen dieses Lebens überwältigt wird

Man sollte seiner Umgebung gegenüber nicht negativ eingestellt sein, gleichzeitig sollte man sich aber nicht vom Materialismus den Blick verstellen lassen, damit man nicht den Kontakt zur eigenen Spiritualität verliert und die Freuden der Glückseligkeit und das göttliche Licht nicht .mehr wahrnehmen kann

Das Leben mit seinem Wesen, seinen Bestandteilen und seinen Zielen ist ein schwer zu verstehendes, aber nicht unlösbares Rätsel, und mit unserem fortschrittlichen Denken .entschlüsseln wir jeden Tag einige seiner Geheimnisse

Die in unserer Zeit entwickelten, auf präzisen wissenschaftlichen Prinzipien basierenden Geräte sind zweifellos beeindruckend, und die Entdeckungen der Wissenschaft eröffnen uns eine klarere Sicht darauf, wie wir das Leben verbessern können. Doch trotz all der Ausrüstung, Erfindungen und Strategien, die uns zur Verfügung stehen, scheinen wir immer noch wie Marionetten in den Händen des Schicksals zu sein, und der Weg ist noch lang, bis wir von der .Herrschaft der Natur befreit sind

Gewiss, der Natur ausgeliefert zu sein, ist keine Freiheit.

Unsere Begeisterung wird von einem Gefühl der Hilflosigkeit überwältigt und gelähmt, wenn wir uns als Opfer von Überschwemmungen, Hurrikanen oder Erdbeben fühlen oder wenn uns Ereignisse – ohne ersichtlichen Grund – unsere

Liebsten entreißen. Dann erkennen wir, dass wir nur wenige Siege errungen und widrige Umstände nicht überwinden konnten. Denn trotz all unserer Bemühungen, unser Leben nach unseren Wünschen zu gestalten, werden uns auf dieser irdischen Bühne immer wieder bestimmte Umstände begegnen, Ereignisse, die von einem mächtigen Geist gelenkt werden, über den wir wenig wissen und der völlig unabhängig von unseren Meinungen und unserem Willen wirkt. Das Beste, was wir tun können, ist, zu arbeiten und .Verbesserungen herbeizuführen

Wir bauen Weizen an und stellen Mehl her, aber wer hat den ersten Samen geschaffen? Wir essen Brot aus Mehl, aber wer hat unserem Körper die Fähigkeit gegeben, es zu ?verdauen? Und wie wandeln wir Nahrung in Nährstoffe um

In jedem Lebensbereich scheint eine unverzichtbare göttliche Hand zu wirken. Ohne sie können wir unsere Angelegenheiten nicht regeln, und trotz aller Gewissheiten, die wir besitzen, wissen wir nicht, wann das Herz aufhört zu schlagen. Daher die Notwendigkeit, kühn auf die höchste göttliche Macht zu vertrauen und uns auf unser höheres Selbst zu verlassen, das aus jener Allmacht hervorgeht, nach .der wir geschaffen sind

Wir müssen einen Glauben besitzen, der frei von Stolz .ist, und selbstbewusst die Wege des Lebens beschreiten

Ohne Panik und Zittern, ohne Angst und Gefangenschaft

Umgang mit Allergien

Überwindung von Überempfindlichkeit ist eine heikle Kunst, und die Kontrolle der eigenen Reaktionsschnelligkeit ist wichtig für die Entwicklung einer ausgeglichenen und .vielseitigen Persönlichkeit

Überempfindlichkeit entsteht aus Missverständnissen,
Minderwertigkeitskomplexen, übersteigertem Stolz und
.einem übersteigerten Ego

Wenn jemand glaubt, in seinen Gefühlen verletzt
worden zu sein, nistet sich dieser Gedanke in seinem Kopf
ein, erregt seine Nerven, die sich daraufhin anspannen und
rebellisch werden. Wut entfacht in seinem Herzen aufgrund
der verletzten Emotionen. Manche Menschen besitzen
jedoch die Fähigkeit, ihre Emotionen zu kontrollieren, sodass
trotz der intensiven Wut in ihnen keine äußeren Anzeichen
sichtbar sind. Andere drücken ihre Wut durch unmittelbare
Reaktionen aus, die sich in ihren Augenmuskeln und
Gesichtsausdrücken zeigen, sowie durch scharfe,
.verschlüsselte verbale Antworten

Übermäßige Emotionalität hat schwerwiegende Folgen;
sie verkompliziert die Situation und erzeugt eine
unerwünschte Instabilität, die sich negativ auf andere
.auswirkt

Es gilt, Selbstbeherrschung und Gelassenheit zu üben,
um eine Atmosphäre des Verständnisses und der Harmonie
zu schaffen, die Frieden statt Spannungen fördert und Stress
abbaut. Wer dies tut, wird sein Schicksal selbst in die Hand
nehmen und von seinem Umfeld Anerkennung und Respekt
.erfahren

Übermäßige Empfindlichkeit ist eine Eigenschaft, die die
meisten Menschen teilen, und wenn diese irrationale
Emotion aufflammt, verblendet sie die Einsicht und trübt die
Augen der Weisheit. Noch schlimmer ist, dass die
überempfindliche Person glaubt, perfekt zu denken, zu
fühlen und zu handeln, obwohl ihr Verhalten in Wirklichkeit
!völlig falsch sein kann

Viele Menschen glauben, sie sollten sich selbst bemitleiden, wenn sie kritisiert werden, und dass ihnen dieses Selbstmitleid Erleichterung verschafft. Doch wie bei Drogenabhängigen gilt: Je mehr sie nehmen, desto stärker .wird ihre Sucht

Hochsensible Menschen leiden oft unnötig. Meistens kennt niemand die Ursache ihrer Belastung oder den Kern ihres Kränkungsgrundes, was ihre selbstgewählte Isolation und damit ihre Qualen noch verstärkt. Stillschweigendes Grübeln über vermeintliche Beleidigungen oder Kritikpunkte bringt nichts. Es ist viel besser, die Ursachen dieser Überempfindlichkeit durch objektive Analyse und .Selbstkontrolle anzugehen

Diese Art von ungesunder Allergie hat schwerwiegende Folgen; sie zehrt am Herzen wie Feuer und zerstört den inneren Frieden. Deshalb muss man ihr mit Klugheit, .Vernunft und Entschlossenheit begegnen

Ich bemühe mich sehr, allen zu dienen, aber wenn ich mich zur Besinnung in die Stille zurückziehe, lasse ich mich von niemandem stören. Andere Angelegenheiten können warten, aber meine tägliche Begegnung mit Gott darf nicht .vernachlässigt oder übersehen werden

Bevor du etwas unternimmst, halte inne und bedenke sorgfältig die Folgen und ihre Auswirkungen auf Geist, Körper und Seele. Handlungen, die aus Zwang heraus geschehen, führen nicht zur Befreiung, da sie den Gesetzen der Harmonie und des Fortschritts widersprechen und den Einzelnen einschränken. Handlungen hingegen, die von Urteilsvermögen geleitet und dem Gewissen entsprechend .sind, sind tugendhaft und bringen Freiheit

Wenn du dich entscheidest, etwas Gutes zu tun oder
etwas Schlechtes zu unterlassen, und du an dieser
Entscheidung festhältst und entsprechend handelst, dann
.wisse, dass dein Anteil an Freiheit groß ist

Gott möchte, dass wir die uns gegebene
Entscheidungsfreiheit nutzen, um ihn zu suchen und zu
.finden, aber er möchte sich uns nicht aufzwingen

Der Wunsch, Gott näherzukommen und ihn
kennenzulernen, entsteht nicht von selbst, sondern muss
geweckt und genährt werden. Ohne diesen Wunsch hat das
.Leben keinen Wert und keinen Reiz

Lass dich von deiner spirituellen Einsicht leiten und der
.Erfolg wird dich überallhin begleiten

Gott weihe ich meine Stimme, meine Hände, meine
Füße, mein Herz, meinen Körper, meine Gefühle, meinen
Willen und alles

.Liebe ist die spirituelle Waffe, die alle Kriege beendet

Jenseits dieser Erde gibt es grenzenlose Welten, in
denen wir jene wiedersehen werden, von denen wir dachten,
.sie hätten uns für immer verlassen

Dieses weltliche Leben ist im ständigen Wandel, Leid
folgt auf Leid, Illusion auf Illusion. Diese Fata Morgana, die in
der Wüste unseres Bewusstseins erscheint, muss
verschwinden, und wir müssen unser wahres Selbst unter
.den dichten Schleiern der Materie erwecken

Setze deine Hoffnungen nicht auf dieses Leben. Wo ist
deine Sicherheit? Nur wenn du Zuflucht in der Erkenntnis
.Gottes suchst, bist du geborgen

Das Wesen der Seele gleicht uraltem Gold, das unter der
Erde begraben liegt. Wenn die Erde vom Gold entfernt und

es mit dem Wasser der Kontemplation gewaschen wird,
erstrahlt es in neuem Glanz von vollkommener Reinheit und
.Klarheit

Herr, lass uns das Gute erkennen, gesunde Gedanken
fassen und uns mit tugendhaften Menschen umgeben. Hilf
uns, an Dich zu denken und Dich zu betrachten, o Du, der Du
die Quelle aller Gerechtigkeit und der Ursprung allen Guten
.bist

Freiheit von Schwäche

Der beste Weg, Schwäche zu überwinden, ist, nicht
mehr darüber nachzudenken; andernfalls wird die
Vorstellung von Schwäche unser Bewusstsein beherrschen
und unser Inneres kontrollieren. Wenn wir Licht in uns
bringen, verschwindet die Dunkelheit, als hätte sie nie
.existiert

.Diese Idee inspiriert mich auf wunderbare Weise

Wenn Licht in eine Höhle gelangt, die Jahrtausende lang
in Dunkelheit gehüllt war, verschwindet diese augenblicklich.
Ebenso verblassen Schwächen und Irrtümer, wenn wir das
Licht Gottes in unser Bewusstsein lassen, und die Dunkelheit
der Unwissenheit kann nicht bestehen bleiben. Dies ist die
.Philosophie, nach der wir leben sollten

Aufschieben ist sinnlos. Das Rad des Lebens dreht sich
unaufhörlich, und die Tage vergehen wie im Flug. Jede
Minute, die wir mit klarem Denken und klugem Handeln
.verbringen, ist eine lohnende Investition in unser Glück

Viele Menschen verbringen ihr ganzes Leben damit,
über Geld, Sex und Ruhm nachzudenken, und konzentrieren
sich selten auf die wesentlichen Dinge, die ihnen inneren
.Frieden schenken und ihr Bewusstsein erweitern

Ganz gleich, wie bescheiden die Rolle eines Menschen
auch sein mag, er gilt in Gottes Augen als erfolgreich, wenn
er seine Zeit weise nutzt und seine Gedanken in die richtige
.Richtung lenkt

Wenn Gottes Licht auf einen Menschen scheint, verspürt
dieser keinerlei Bedürfnisse, denn die Freude, die ihn
überkommt, erfüllt all seine Träume und lässt ihn tief in
seinem Inneren spüren, dass er der reichste unter den
Reichen und der glücklichste unter den Glücklichen in
.diesem Leben ist

Lichttunnel

Wer durch erleuchtete Gedanken, gute Taten,
freundliche Gefühle und tiefe Kontemplation sein spirituelles
Bewusstsein erweckt hat, kann im letzten Augenblick des
Übergangs durch das spirituelle Auge seinen Abschied vom
Körper spüren. Während seines irdischen Daseins übt der
Yogi darin, den Tunnel des spirituellen Auges an der Grenze
zwischen Materie und Geist zu sehen, und im Moment des
Verlassens der Erde kann er diesen leuchtenden Tunnel
betreten und von dieser Welt in Gottes unendliches Reich
des Lichts, der Freude, des Friedens und der absoluten
.Freiheit übergehen

{Licht über Licht}

Das Licht des Leibes ist das [geistige] Auge

Wenn Ihr Auge einfach ist

.Dann wird dein ganzer Körper mit Licht erfüllt sein

Und das Licht schien in der Finsternis, und die Finsternis
.erkannte es nicht

Altruismus bedeutet, das Leid anderer zu fühlen, ihnen
nahe zu sein, mit ihnen zu kommunizieren, aufrichtig zu

versuchen, sie in ihrem Unglück zu trösten, sich an ihrer Freude zu freuen und unser Bestes zu tun, um ihnen Angst, .Not und Sorgen zu ersparen

Wer von Altruismus erfüllt ist, handelt nicht nach beschränkten Berechnungen und Erwartungen, sondern nutzt seine Einsicht und sein Urteilsvermögen, um sich selbst und anderen zu helfen und Gott für seinen Erfolg zu danken. Sollte er ein- oder mehrmals scheitern, lässt er sich nicht entmutigen, sondern wird umso entschlossener. Er verdoppelt seine Anstrengungen, wiederholt den Versuch, erkundet neue Ideen und Wege, lässt sich vom Licht der Vernunft leiten und sucht Gottes Hilfe, bis er sein Ziel .erreicht und seine edle Bestimmung erfüllt hat

Wer sich für das Glück anderer einsetzt, wird von Gott mit innerem Frieden und Wohlbefinden erfüllt. Und selbst wenn er dabei etwas verliert, empfindet er es nicht als Verlust, denn er erlangt Gottes Wohlgefallen und inneren Frieden. Er lebt, um zu lieben, zu wirken, zu geben und die Saat des Guten und des Friedens unter den Menschen zu .säen

Wer in Gedanken und Gefühlen über seine persönliche Welt hinauswächst, erweitert sein Bewusstsein, vertieft sein Einfühlungsvermögen und empfindet die Welt als sein Zuhause und die Menschheit als seine Familie. Er erkennt, dass der Sinn seines Daseins auf Erden darin besteht, sich selbst zu reformieren, bevor er versucht, andere zu verändern. Denn wer sich selbst reformiert, hilft anderen durch sein Lebensbeispiel, sich selbst zu reformieren. Taten haben eine tiefere und nachhaltigere Wirkung auf die Seelen .anderer als Worte

Kurze Stopps

:Die Brillanz der Aufrichtigkeit

Manche versuchen, ihren Problemen durch ein Lächeln zu entfliehen, doch diese Art der Flucht erfordert ein reines Gewissen, frei von Heuchelei und Täuschung. Wenn ein Mensch ehrlich mit sich selbst und anderen umgeht und mit Edelmut und Integrität handelt, werden seine Augen klar, und ein einzigartiger Glanz geht von ihm aus – der .unverkennbare Schein der Aufrichtigkeit

:Ehrlichkeit

Manche Menschen sagen vieles im Namen der Ehrlichkeit, aber man kann nicht mit jedem über alles reden. Wenn man Ratschläge und Hinweise gibt, verstehen manche die Worte falsch und profitieren nicht davon; das ist vergebliche Mühe und ein undankbares Unterfangen. In solchen Fällen ist Schweigen Gold, aber das bedeutet .keinesfalls, zu Fehlverhalten zu schweigen

:Selbstharmone

Selbstharmone ist wirklich wunderbar. Die meisten Menschen wissen, wie schwierig es ist, mit anderen im Einklang zu leben, aber haben Sie jemals darüber nachgedacht, mit sich selbst im Einklang zu sein? Es ist unglaublich schwierig, aber möglich. Wenn Sie sich selbst analysieren, werden Sie feststellen, dass Sie ständig mit sich selbst im Konflikt stehen. Wenn Sie sich selbst nicht lieben, werden Sie auch niemanden anderen lieben. Und wenn ein Mensch nicht mit sich selbst im Einklang ist, wie kann er ?dann mit anderen im Einklang sein

Selbstharmone ist unerlässlich für Harmonie mit der Welt. Daher ist es wichtig, sich selbst wertzuschätzen und zu lieben, denn du verdienst diese Liebe. Man muss sich selbst lieben, weil Gott uns erschaffen und mit edlem Potenzial ausgestattet hat. Die Liebe zu diesem inneren Selbst, diesem Wesen voller Tugenden, inspiriert zu edlem Handeln

und reinigt den Geist von Unreinheiten und das Herz von
.Bosheit und Groll

:Den literarischen Kompass kalibrieren

Man kann sein Gewissen nicht täuschen, Fehlverhalten
nicht rechtfertigen und den Folgen fehlgeleiteten Handelns
nicht entfliehen, selbst wenn man zu einem anderen
Planeten reisen würde. Die Ergebnisse des eigenen Handelns
begleiten einen, und man muss seinen Kurs korrigieren und
seinen moralischen Kompass so ausrichten, dass seine Nadel
.stets in die richtige Richtung zeigt

Manche Menschen leben unter schwierigsten
Bedingungen und sind dennoch in vollkommener Harmonie
mit sich selbst, während andere alle Möglichkeiten und alles
Notwendige haben und dennoch in einem ständigen inneren
Konflikt leben. Deshalb sollte man nicht darauf warten, dass
sich die Umstände ändern. Überzeuge dich selbst davon,
dass es dir gut geht, trotz deiner Umstände, die vielleicht
.anders sind, als du es dir wünschst

Wer sich den Umständen ausliefert, wartet darauf, dass
.sich die Dinge ändern, und sein Warten wird lang sein

Man erzählt sich von einem Mann, der achtzehn
Sprachen fließend beherrschte, aber so arm war, dass er sich
keine Lampe zum Lesen leisten konnte. Deshalb setzte er
sich in eine Straßenecke unter eine Laterne und las.
Wahrlich, Willenskraft schafft Mittel, schmiedet
Möglichkeiten, erneuert Hoffnung, vollbringt Aufgaben und
.erfüllt Wünsche und Träume

Die tatsächliche Kommunikation mit denen, die Gott
kennen, kann durch persönlichen Kontakt, durch das
nachdenkliche Lesen ihrer Schriften oder durch tiefe und
freundschaftliche Betrachtung ihrer Werke erfolgen. Wichtig

ist dabei, dass dies im Einklang mit ihrem Bewusstsein steht,
.welches wiederum im Einklang mit Gott steht

Wenn wir unser Bewusstsein mit großen Seelen in
Einklang bringen, die Gott lieben, verwandelt diese
Harmonie unser Leben auf wundersame Weise. Diese
Harmonie unterwirft nicht den Willen, sondern erweitert
seinen Wirkungskreis und stärkt seine Kraft. Das ist der
Unterschied zwischen der Harmonie mit egozentrischen und
gewinnorientierten Menschen und der Harmonie mit Gottes-
und Menschenfreunden, deren Ziel es ist, göttliche Liebe in
den Seelen derer zu erwecken, die mit ihnen im Einklang
sind. Die Ausstrahlung dieser gesegneten Menschen bringt
.uns in engen Kontakt mit der göttlichen Ausstrahlung

Wir müssen bedenken, dass wir, während wir danach
streben, unsere eigenen Bedürfnisse zu befriedigen, auch
anderen helfen müssen, das zu bekommen, was sie
brauchen, und die guten Dinge des Lebens, die uns
zuteilwerden, mit den weniger Glücklichen teilen müssen.
Lasst uns daran denken, dass wir ein integraler Bestandteil
der globalen Familie sind und dass wir ohne diese große
.Familie nicht leben können

Wie sähe das Leben ohne Zimmerleute, Erfinder, Bauern
und viele andere aus? Durch Geben und Nehmen, durch den
Austausch von Diensten, möchte Gott, dass wir an andere
denken und uns in sie hineinversetzen. Es ist ein schwerer
Fehler, nur für sich selbst zu leben, ohne an andere zu
denken. Wenn wir an unser eigenes Glück denken, müssen
wir auch an das Glück anderer denken. Wir sind nicht
verpflichtet, alles, was wir haben, für das Wohl der gesamten
Weltgemeinschaft zu geben, denn das ist unmöglich.
Vielmehr sollten wir uns in andere hineinversetzen und tun,
was wir können, um ihnen zu helfen und ihre Lasten zu
.lindern

Es besteht ein Zusammenhang zwischen Erfolg und
Seelenzufriedenheit im Kontext der Umwelt, in der der
.Einzelne lebt

Wahrer Erfolg ist das Ergebnis eines Handelns, das den
Grundsätzen der Rechtschaffenheit entspricht, und schließt
das Glück und Wohlergehen anderer als integralen
Bestandteil der persönlichen Zufriedenheit ein. Wer diesen
Grundsatz auf sein materielles, geistiges, moralisches und
spirituelles Leben anwendet, wird diese Definition von Erfolg
.als vollständig und umfassend empfinden

Menschen definieren Erfolg auf unterschiedliche Weise,
je nach ihren Lebenszielen. Manchmal setzen manche ihn
mit Diebstahl gleich und sagen Dinge wie: „Er ist ein
erfolgreicher Dieb!“ Das zeigt, dass nicht jeder Erfolg
wünschenswert ist; unser Erfolg sollte anderen nicht
.schaden

Eine weitere Voraussetzung für Erfolg ist, Harmonie und
positive Ergebnisse zu erzielen, nicht nur für uns selbst,
.sondern wir müssen diese Vorteile auch mit anderen teilen

Finanzieller Erfolg bedeutet nicht nur, das zu genießen,
was man verdient; er bedeutet auch, die moralische
Verantwortung zu tragen, anderen zu einem besseren Leben
zu verhelfen. Jeder intelligente Mensch kann Geld verdienen,
aber wer Liebe im Herzen trägt, wird dieses Geld nicht
.egoistisch verwenden, sondern mit anderen teilen

Geld wird in den Händen geiziger und knauseriger
Menschen zum Fluch, aber es ist ein Segen und ein
Geschenk für diejenigen mit großzügigen Händen und
.gütigen Herzen

Gute Seelen ziehen gute Seelen an und werden von
.ihnen angezogen

Wir müssen lernen, unseren Nächsten wie uns selbst zu lieben und uns daran erinnern, dass unser Leben nur kurz ist, bevor wir in eine andere Welt eingehen, deren Niveau von unserem Denken und unseren Taten während unseres .irdischen Aufenthalts abhängt

Wer sind unsere wahren Verwandten? Für den Weisen ist jeder ein Verwandter, jeder ein „Nachbar“. Der Weise besitzt Urteilsvermögen und versteht, dass, obwohl die Sonne sowohl auf ein Stück Kohle als auch auf einen Diamanten scheint, der Diamant – anders als die Kohle – die einzigartige Fähigkeit besitzt, Licht brillant zu empfangen und zu reflektieren. Man sollte die Gesellschaft jener suchen, deren Gedanken und Gefühle so rein sind wie ein Diamant, und sich Zeit nehmen, aufrichtige Freunde zu finden. Wer ein reines und ehrliches Leben führt, zieht Freunde an, die sich durch Reinheit und Ehrlichkeit auszeichnen, während diejenigen, die ihren niederen Instinkten folgen und ohne .Urteilsvermögen leben, Freunde derselben Art anziehen

Wenn Ihnen hohe Ideale und erhabene Prinzipien wichtig sind, ist es ratsam, den Umgang mit Menschen zu meiden, die diese Ideale und Prinzipien nicht teilen und Ihre Gedanken verwirren und Ihre Stimmung trüben, damit deren negative Einflüsse Ihr eigenes Schwingungsniveau nicht senken. Gleichzeitig sollten Sie aber niemanden aus Ihrem .Liebeskreis ausschließen

Darüber hinaus sollte man nicht nur Liebe geben, sondern auch Frieden stiften, um überall, wo man hinget, Harmonie und Ruhe zu schaffen und die Menschen um sich herum mit seiner freundlichen Anwesenheit zu erfrischen. Niemand möchte sich einem übelriechenden Stinktief nähern – entschuldigen Sie den Ausdruck – jeder meidet es. Ebenso ärgert und stößt ein nervöser, impulsiver und streitsüchtiger Mensch andere ab. Wir möchten wie blühende Rosen sein,

die einen süßen Duft verströmen, der das Herz erfreut. Lasst uns danach streben, den Duft des Friedens und die Brise der Güte zu verbreiten, wo immer wir hingehen und wo immer
.wir leben

Das Reich Gottes befindet sich nicht in den Wolken oder an einem bestimmten Ort im Weltraum. Es liegt jenseits der Dunkelheit, die wir sehen, wenn wir die Augen schließen. Wenn wir meditieren und beten, öffnet sich das Auge des Geistes in unserer Stirn, und wir sehen ein gesegnetes Licht und spüren Freude, die jede Zelle unseres Körpers durchdringt. Wir ahnen, dass der Schleier gelüftet und eine
.geheime Tür zum Reich Gottes geöffnet wurde

Gott ist eine immerwährende, allumfassende Freude.

Wir müssen uns eins fühlen mit dieser Freude, die in uns
.wohnt und die Unendlichkeit umgibt

Jenseits der Schwingungsgrenzen dichter Materie liegt unendliches, allumfassendes Bewusstsein, unbeschreiblich in all seiner Herrlichkeit, Weite und Grenzenlosigkeit. Dies ist das Himmelreich, eine ewige, grenzenlose und endlose
.bewusste Glückseligkeit

Wenn sich die Wahrnehmung der Seele erweitert und sie ihre Gegenwart überall spürt, vereint sie sich mit dem
.göttlichen Geist

Ehre sei dem absoluten Unendlichen, das am Horizont thront, wo Himmel und Ozean sich berühren, und Ehre sei dem höchsten Unendlichen, das auf dem Frieden in uns thront; indem wir uns auf das Unendliche in uns konzentrieren, können wir seine grenzenlose Kraft
.empfangen

Wissen aus Büchern oder von anderen Menschen ist
begrenzt, wohingegen Wissen, das direkt von Gott

empfangen wird, Weisheit, Gewissheit, Herzensruhe und
.Seelenfrieden schenkt

O Herr, lehre mich, mit tiefer Konzentration zu beten
und Meditation mit inniger Sehnsucht zu verbinden, und lass
mein Herz täglich durch meine reine Liebe zu Dir gereinigt
.werden

Sich von den Fesseln des Karmas befreien

Ob mental oder physisch, bewusst oder unbewusst, alles
hat einen spezifischen Einfluss auf das Leben eines
Menschen. Vergangene Handlungen umfassen nicht nur
solche, die Tage, Monate oder Jahre zurückliegen, sondern
.auch Handlungen aus früheren Leben

Du warst tot, und Er hat dir Leben geschenkt; dann wird
Er dich sterben lassen, dann wird Er dir wieder Leben
.schenken; dann wirst du zu Ihm zurückkehren

Die guten und schlechten Auswirkungen der eigenen
Handlungen im gegenwärtigen Leben bleiben im
Unbewussten oder Unterbewusstsein gespeichert, und die
Auswirkungen, die ein Mensch (oder seine Seele) aus
früheren Inkarnationen mit sich trägt, ruhen wie Samen im
Unbewussten und warten auf die richtigen Umstände, um zu
einem bestimmten karmischen Zeitpunkt zu keimen und zu
wachsen. Das Gesetz des Karmas, das für Ausgleich sorgt,
beinhaltet Aktion und Reaktion, Ursache und Wirkung, Säen
.und Ernten

Jeder Mensch gestaltet sein eigenes Schicksal durch
seine Gedanken und Taten, und die Energien, die er
freisetzt, ob weise oder töricht, kehren unweigerlich zu ihm
als Ausgangspunkt zurück, so wie sich ein Kreis mit
vollkommener Präzision schließt. [Die Frage ist:] Muss der
Suchende – gegen seinen Willen – den unvermeidlichen

Folgen seiner vergangenen Taten, der sogenannten Vorherbestimmung, ins Auge sehen? Die Antwort ist nein. Gott ist Gesetz und Liebe, und der Suchende, der sich ihm mit aufrichtiger Sehnsucht und unerschütterlichem Glauben zuwendet, sein Handeln mit dem göttlichen Gesetz in Einklang bringt und Gottes bedingungslose Liebe sucht, wird zweifellos den göttlichen Segen empfangen, der schwere .Lasten erleichtert und die Lebensumstände verbessert

Gott hat uns in diese Welt voller Illusionen gesetzt, und er kennt unser Leid und die Prüfungen und Bedrängnisse, die wir ertragen. Die Menschen vertiefen die innere Finsternis der spirituellen Unwissenheit, wenn sie sich in Sünde ertrinkend und machtlos fühlen, ihren Tiefen zu entkommen. Es ist besser für sie, sich um Besserung zu bemühen, Hilfe und Erbarmen im Herzen der göttlichen Barmherzigkeit zu suchen und auf Vergebung von dem liebenden, .barmherzigen und vergebenden Gott zu hoffen

Wenn wir unsere tiefe Verbindung zu Gott erkennen, welches Karma kann uns dann noch binden? Lass dich von niemandem einreden, dass dein Schmerz und deine Schwierigkeiten karmisch bedingt sind. Als Geistwesen hast du kein Karma. Vielmehr musst du diese Wahrheit erkennen, indem du dir selbst versicherst, dass du eins bist mit dem Wesen des Lebens, dem Licht und den kosmischen Kräften.

Wenn du diese Tatsache erkennst, hast du nichts zu befürchten, und Gott wird dir viele Türen öffnen und dir .unzählige Möglichkeiten bieten

Wenn Sie mit Ihrem aktuellen Lebensverlauf unzufrieden sind, ändern Sie Ihre Denkweise und laden Sie Ihre Sinne mit positiver Energie auf – Sie werden den Unterschied selbst .spüren

Es gibt keinen Grund, über Versäumtes zu klagen oder die eigenen unglücklichen Umstände auf Fehler in diesem

Leben oder in der fernen Vergangenheit zurückzuführen, denn dies ist eine Form spiritueller Vernachlässigung. Die Menschen müssen handeln und das Unkraut aus dem Garten des Lebens entfernen, dann werden die schönsten und prächtigsten Blumen erblühen und die köstlichsten und begehrenswertesten Früchte tragen. Durch Seine Gnade, der Allerhöchste

Sich Gott zu unterwerfen bedeutet nicht, den eigenen Willen nicht einzusetzen, um die eigenen Angelegenheiten zu verbessern, und darauf zu warten, dass Gott die Situation ohne eigenes Zutun regelt, denn Gott hilft denen, die sich selbst helfen

Es geht darum, dass wir lernen, uns an Gott zu wenden, damit er unseren Willen lenkt und unsere rechten Bemühungen segnet und stärkt. Wenn wir die Hürde der Unwilligkeit zur Hingabe überwinden, finden wir in Gott den Schutz, den uns niemand auf dieser Welt geben kann, und wir finden auch eine Stärke, die keine Prüfung besiegen kann

Jeder kann eine besondere Beziehung zu Gott aufbauen, wenn er weiß, wie er sein Herz für Gott öffnet und sich nach seiner göttlichen Gegenwart sehnt, die Freude und Gewissheit schenkt

Wenn ein Mensch ein tiefes Bedürfnis nach Gott verspürt und weiß, dass er ohne ihn nicht leben kann, wird er feststellen, dass Gott auf die eine oder andere Weise antwortet. Aber er muss dieses starke Gefühl zuerst entwickeln, denn die Antwort wird nicht spontan kommen

Wenn wir Gott nicht den ersten Platz in unserem Leben einräumen, wird unser Bewusstseinszustand ängstlich und verwirrt sein, und wir werden nicht in der Lage sein, logisch

und angemessen mit den endlosen Anforderungen des
.Lebens umzugehen

Und wie lässt sich dieser Wunsch entwickeln? Jedes Mal,
wenn wir Unglück oder Not erfahren und jedes Mal, wenn wir
eine Schwere im Herzen spüren, müssen wir uns an Gott
wenden und ihn um Hilfe bitten, denn wir wissen: Wer Gott
liebt und dies in seinem Herzen bewahrt, dessen Lage wird
.sich verbessern, seine Lage wird sich zum Guten wenden

Wenn wir den Äther mit unseren innigen Gebeten und
aufrichtigen Bitten bewegen und durchdringen, werden wir
die Essenz der göttlichen Antwort gewinnen, die Nahrung,
.Heilung und Glück in sich birgt

Für alle, die sich nach spiritueller Nahrung sehnen, sind
vergangene Frustrationen und Misserfolge bedeutungslos.

Man kann daraus lernen und es erneut versuchen, den
Versuch von vorn beginnen. Mit Gottes Hilfe ist der Erfolg
allen gewiss, die sich von Misserfolgen nicht entmutigen
lassen, deren Entschlossenheit durch Tragödien nicht
geschwächt wird und die mit unerschütterlichem Glauben
daran glauben, dass Gott diejenigen unterstützt, die
durchhalten, die auf dem richtigen Weg sind, und ihnen
Hoffnung, Kraft und Optimismus schenkt, bis sie ihr höchstes
.Ziel erreichen und den Sinn des Lebens verwirklichen

Gedanken sind eine Kraft wie Elektrizität und psychische
Zustände. Es geht zurück auf das Denken und die
.Denkweise

Elektrizität ist sowohl nützlich als auch schädlich; wer
sie weise nutzt, setzt sie zu seinem Vorteil ein, sonst könnte
er einen Stromschlag erleiden. Genauso verhält es sich mit
dem Gedanken: Wird er in die richtigen Bahnen gelenkt,
bringt er seinem Besitzer Glück, andernfalls bringt er ihm
.Kummer

Gedanken sind wie ein wildes Pferd, doch sie zu zähmen
ist nicht unmöglich, und positives Denken ist ein Weg,
.Gedanken zu kontrollieren

Gesundes Denken ist ein enger Freund, ein kranker
.Geist hingegen ein ständiger Feind

Gesundes Denken zieht Frieden und Sicherheit an,
während ungesundes Denken tödliche Pfeile abschießt, die
doppelt auf ihren Besitzer zurückfallen. Daher das
Sprichwort: „Wie die Tat, so der Lohn.“ Solange man gute
Absichten hegt, werden seine Gedanken zu Fackeln, die die
Kammern der Seele erleuchten und die Dunkelheit
vertreiben, sodass man tiefen Trost empfindet und die
Augen vor Zufriedenheit strahlen! Möge dieses Lächeln in
.deinen Augen bleiben und Friede sei mit dir

Das Leben ist wie eine Mühle, die die Samen fruchtbarer
Versuche und Experimente mahlt, um das Brot des Lebens
zu backen. Es ist wie ein gewundener Weg, gesäumt von
üppigen Blumen, leuchtenden Schmetterlingen und Bäumen
mit köstlichen Früchten an ihren Zweigen. Doch wir halten
selten inne. Lasst uns den Anblick genießen und seine Süße
kosten; wahrlich, wir sind oft in höchster Erwartung, weitere
Gebiete zu erreichen, in der Hoffnung, schönere Aussichten
zu finden als die, die wir gesehen haben. Doch während wir
uns allmählich auf blumenreichen, fruchtbaren Pfaden
fortbewegen, finden wir Bäume, die eher dunkel als frisch
sind, und dann verschwinden die Blumen und mit ihnen die
Schmetterlinge und auch die Früchte, nur um uns schließlich
.in der kargen Wüste wiederzufinden

Das menschliche Leben gleicht dem Wasser der Meere,
das erst in der oberen Atmosphäre gereinigt und erfrischt
wird. Es ist wie ein Morgentraum, der mit der Zeit immer
heller wird, weil die Dinge dann klarer und deutlicher
erscheinen. Es ist wie eine Reise, bei der sich die Landschaft

mit zunehmender Entfernung verändert. Dieselbe Landschaft verändert sich erneut, je näher wir ihr kommen, und so
.weiter

Das Leben enttäuscht die Weisen nicht, denn sie gehen geschickt damit um und genießen es, ohne sich von ihm beherrschen zu lassen und ihrer Freiheit beraubt zu werden. Sie genießen beispielsweise das Wasser; sie trinken es und baden darin, aber sie lassen sich nicht darin ertrinken. Sie erfreuen sich an der Kleidung, die ihnen gefällt, ohne sich übermäßig an oberflächliche Formalitäten zu halten. Sie genießen das Essen, ohne sich von Völlerei verzehren zu lassen, denn Überessen schwächt den Körper und trübt die Sinne. So sollte man das Leben genießen, ohne die Sinne
.durch übermäßigen Genuss zu erschöpfen

Mit anderen auszukommen bedeutet nicht, in allem mit ihnen übereinzustimmen oder Ideale ihretwegen zu opfern, denn diese Art der Anpassung ist unerwünscht und entspricht nicht der Wahrheit. Die Reformatoren und großen Männer stimmten zwar nicht mit so vielen Menschen um sie herum überein, hielten aber dennoch an ihrem Ideal fest,
.weil sie erkannten, dass sie absolut richtig handelten

Zuallererst muss man im Einklang mit Gott leben, dann
.mit seinem Gewissen und schließlich mit den Menschen

Das Prinzip darf nicht kompromittiert werden, und man darf keine Hintergedanken haben, um ein bestimmtes Ziel zu erreichen, denn das ist eines prinzipientreuen Menschen
.nicht angemessen

Wer kann so leben, dass es Gott gefällt? Füge anderen kein Leid zu, denn sie haben nichts zu befürchten. Wenn diese Haltung anderen nicht genügt, so genügt es doch, dass man sich innerlich wohlfühlt und einen inneren Frieden

verspürt, der einen unabhängig von der Zustimmung
.anderer macht

Die Kraft und Sehnsucht der Seele, sich Gott
zuzuwenden, wird spiritueller Magnetismus genannt. Mit
diesem Magnetismus zieht die Seele Segen und positive
Schwingungen an und alle guten menschlichen Erfahrungen,
.die sie an Güte und Rechtschaffenheit erinnern

Spiritueller Magnetismus. Es ist die Kraft, durch die es
den Menschen anzieht und zu sich zieht – zu guten
Freunden, zu wesentlichen und wichtigen Dingen und zu
einem intuitiven Verständnis der Dinge. Diese Kraft
.entspringt der anziehenden magnetischen Kraft Gottes

Kerze des Friedens

Nimm einen mentalen Topf und fülle ihn mit deinem
.Frieden

Nimm die Flasche meiner Gefühle und fülle sie mit
.Deiner Gnade

Nimm meinen leeren Seelenkorb und fülle ihn mit den
.Früchten deiner Weisheit

Gieße das Wasser deiner Liebe in meine Seele, ich
.werde es in die Becher der durstigen Seele gießen

Reiß die Mauern des Egos nieder. Tauche mich ein in
.deine vollkommene Gegenwart

Der Strahl der Morgendämmerung der Liebe

Lass ihn aus den Öffnungen meines Herzens
hervorschauen

Es erinnert mich an das Sonnenlicht deiner Liebe
sich über den Himmel meines Lebens ausbreitend

.Das strahlende Licht deiner Liebe ist hervorgeleuchtet

auf mich selbst, und es wurde erleuchtet

Dein Licht erfüllte meinen spirituellen Raum

Du bist das Leben, das meinen Körper erhält

Und der Geist, der meine Gedanken inspiriert

Und die Weisheit, die meine Unwissenheit vertreibt

.Ich entzünde die schlanke Kerze meiner Liebe

Das goldene Buch lesen

Seit der Antike in mir bewahrt

Deine Liebe war und ist immer noch

Die unsichtbare Kerze des Friedens

Dadurch wird die Dunkelheit vertrieben und mir deine

Botschaften angezeigt

.Der Blog befindet sich auf den Seiten der Herzen

!Herr, lass deine Herrlichkeit offenbar werden

Möge das Licht deiner Weisheit ihn vertreiben

Unwissenheit, Zwietracht und Neid

Von den Ufern der Erde für immer

Verwandle unsere Schwäche in Stärke

.Und wir wandelten uns in Entschlossenheit

Laden Sie unsere Körper mit lebenswichtiger Elektrizität

auf

Und erfülle Geist und Seele mit deinem heilenden Licht

Nimm unsere Hand, damit wir nicht in den Fluten der
Unachtsamkeit gegenüber Dir ertrinken, und erfülle unser
Wesen mit Deiner Liebe und Weisheit. Lass uns spüren, wie
nah wir Dir sind und wie die Sonne Deiner Barmherzigkeit
.uns beständig bescheint

Ich lege die Blüten meiner flüsternden, lebendigen
Gedanken

In der Struktur der Stille

Ihr stiller Duft singt

Und er besingt deine Herrlichkeit

Und mit dem Glanz deines heiligen Lichts

Ich sehe die Schönheit deiner Existenz

Meine schönsten Träume werden wahr

Wenn dein Licht in meiner Seele flackert

.Die Schleier sind vom Feuer der Weisheit erleuchtet

Ich sehe deine Herrlichkeit, und meine Freude wächst

.Möge Gott dich mit seinem Licht erleuchten

Und herzliche Grüße aus tiefstem Herzen an dich

Es gibt viele Forderungen und Anforderungen, die die

Welt an uns stellt und uns von ihrer überragenden

Wichtigkeit und der Unmöglichkeit eines Lebens ohne sie
überzeugt. Doch die grundlegendste Anforderung muss der

Friede Gottes sein, dessen Quellen niemals versiegen und

dessen Quell niemals versiegt und der allem im Leben

.Geschmack und Sinn verleiht

Lasst uns bedenken, dass Gott das Wesen unseres Seins
ist und die Liebe das Fenster, durch das wir sein glorreiches

Antlitz erblicken. Wer die göttliche Gegenwart spüren und diese erhabene Sehnsucht in Gedanken und Taten nähren möchte, dem wird Gott seine Bitte erfüllen und ihm helfen, die Schleier zu zerreißen, die ihn daran hindern, das .gesegnete Licht zu schauen

Wer entschlossen ist, seinen Weg weiterzugehen, wird sich durch nichts und kein Hindernis aufhalten lassen, bis er sein Ziel erreicht und den Wunsch seines Herzens .verwirklicht hat

Spirituelle Perlen und Juwelen

Wer die Schwächen anderer bloßstellt und ihnen Scham und Groll einflößt, ist weit entfernt von Weisheit und gesundem Urteilsvermögen. Wir sollten die Sünde verachten, nicht den Sünder, denn er ist unser Bruder im Geiste, ungeachtet der ihn umgebenden Dunkelheit der Unwissenheit. Verurteilung sollte der Heilung dienen, nicht der Schadenfreude und der Verletzung. Wir sollten unseren sündigen Bruder so behandeln, wie wir selbst behandelt .werden möchten, wären wir an seiner Stelle

Wer in dieser Welt die Fehler seines Bruders verheimlicht, dessen Fehler wird Gott auch im Jenseits .verheimlichen

So wie wir andere beurteilen, beurteilt uns das spirituelle Gesetz im gleichen Maße. Wir sollten nicht zu viel von anderen erwarten und auch nicht immer gute Ergebnisse von irgendjemandem erwarten, selbst wenn er .sein Bestes gibt

Ein Mensch mag fallen und stolpern, aber er wird in Sicherheit bleiben, solange er sein Bestes tut, die Leiter der .Tugend und Rechtschaffenheit wieder emporzusteigen

Wir sollten jeden Tag versuchen, den Patienten in
unserer Umgebung körperlich, psychisch oder spirituell
aufzumuntern, so wie wir uns selbst oder unseren
.Familienmitgliedern helfen

Wer von heute an versucht, nach göttlichen Gesetzen zu
leben – anstatt des alten, egoistischen Lebens, das Not und
Elend bringt –, wird feststellen, dass seine Rolle im Leben, so
bescheiden sie auch sein mag, dennoch wichtig bleibt,
solange er seine Pflicht nach den Anweisungen des
Regisseurs des kosmischen Spiels und des Meisters all
unserer Geschicke, des allmächtigen Gottes, in vollem
.Umfang erfüllt

Wenn wir mit anderen mit echter Aufrichtigkeit, wahrer
Liebe und Rücksichtnahme auf ihre Gefühle umgehen,
gewinnen wir gute Freunde in unserem Leben, die keine
persönlichen Interessen oder egoistischen Berechnungen im
Geringsten berücksichtigen; andernfalls werden wir unsere
.wahren Freunde nicht erkennen können

Es ist notwendig, Heuchelei und Verstellung abzulegen
und so zu handeln, dass man anderen nicht absichtlich
.schadet

Freunde sollten weder verärgert, herabgesetzt noch
provoziert werden, noch sollte ihnen ein Grund gegeben
werden, uns gegenüber unfreundliche Gefühle zu hegen.
Freunde sollten nicht schlecht behandelt, ausgenutzt oder
ungefragt beraten werden, es sei denn, sie werden darum
gebeten. Wenn um Rat gebeten wird, sollte dieser aufrichtig
und freundlich gegeben werden, ohne Angst vor
Konsequenzen. Freunde helfen einander durch konstruktive,
.brüderliche Kritik

Schwierige Lebenserfahrungen kommen nicht, um
unseren Willen zu lähmen und uns zu besiegen, sondern um

unsere Entschlossenheit zu schärfen und unseren Glauben an Gott und unser Selbstvertrauen zu stärken. Manche Menschen glauben fälschlicherweise, dass diese Erfahrungen und Herausforderungen unüberwindliche, zerstörerische Kräfte sind, und geben deshalb auf. Eine gesunde Denkweise ist unerlässlich, um unsere innere Stärke zu aktivieren und .das Leben und seine Prüfungen effektiv zu bewältigen

Wer sich nicht mit Stärkeren misst, wird nicht stark.
Genauso werden wir stärker und widerstandsfähiger, wenn wir unseren Schwierigkeiten mit Mut und mentaler Stärke .begegnen

Unser Geist ist ein integraler Bestandteil von Gottes allumfassendem Bewusstsein. Unter der Welle unseres Bewusstseins liegt der Ozean seines unendlichen Wissens. Wenn die Welle vergisst, dass sie Teil des größeren Ozeans ist, trennt sie sich von dieser ozeanischen Kraft.
Infolgedessen wird der Geist der Menschen durch materielle Beschränkungen geschwächt und ist nicht mehr fähig zu fruchtbarer Arbeit und reicher Schöpfung. Wenn der Geist den Staub der Unwissenheit abschüttelt und die Ketten sprengt, die seine Kräfte fesseln, wird er fähiger zu .Kreativität und positiver Interaktion mit dem Leben

Wenn man an einer bestimmten Idee festhält und sie mit starkem Willen erfüllt, verwandelt sich diese Idee in eine dynamische Kraft. Und wenn das Denken dynamisch wird, kann es gemäß der unsichtbaren Landkarte im Geist die .richtigen Bedingungen für Erfolg schaffen

Menschen scheitern, weil sie harten Lebensumständen nachgeben, ohne sich ihnen zu widersetzen, anstatt sich .ihnen zu widersetzen, ohne nachzugeben

Es ist notwendig, Willenskraft zu trainieren und zu .aktivieren

Wer den Zufluchtsort der Stille betritt, kann spirituell mit
anderen Seelen kommunizieren, die Gott lieben, und er kann
.die Sprache der Rosen und aller Lebewesen verstehen

O Herr, sei der alleinige König, der über meiner Liebe
.und Sehnsucht thront

Wer meditiert, erfährt ein tiefes Gefühl des Friedens,
und diese innere Ruhe sollte auch in Gesellschaft anderer
bewahrt werden. Was man in der Meditation lernt, sollte man
im Alltag und im Umgang mit anderen praktizieren, ohne
zuzulassen, dass jemand den eigenen Frieden oder die
.eigene Ruhe stört

Wenn Sie eine gute Gewohnheit entwickeln oder eine
schlechte Gewohnheit ablegen möchten, konzentrieren Sie
sich auf die Gehirnzellen, in denen die Mechanismen
.verschiedener Gewohnheiten verankert sind

Um eine gute Gewohnheit zu entwickeln, setzen Sie sich
zunächst ruhig hin und meditieren Sie, während Sie um
göttliche Hilfe bitten. Konzentrieren Sie sich auf das Zentrum
der Willenskraft, das sich auf der Stirn zwischen den
Augenbrauen befindet, und bekräftigen Sie die Gewohnheit,
die Sie in Ihrem Gehirn verankern möchten, mit Nachdruck.

Wenn Sie schlechte Gewohnheiten ablegen möchten,
konzentrieren Sie sich ebenfalls auf dieses Zentrum der
Willenskraft und bekräftigen Sie fest, dass alle Spuren, in
denen diese Gewohnheiten verankert sind, gelöscht werden.

Mit Konzentration und Willenskraft können Sie selbst die
tiefsten Spuren althergebrachter Gewohnheiten beseitigen.

Versichern Sie sich immer wieder, dass Sie genug
Willenskraft besitzen, um ungesunde Gewohnheiten aus
.dieser Gehirnregion zu entfernen

Der geeignetste Zeitpunkt für eine solche Bestätigung
ist der frühe Morgen, wenn Wille und Aufmerksamkeit wach
.sind

Bestätige dir immer wieder, dass du frei von allen
Zwängen bist, und eines Tages wirst du feststellen, dass du
dich – mit Gottes Hilfe – bereits von der Gewohnheit befreit
.hast, die du loswerden wolltest

Wovor du dich auch fürchtest, verbanne deine
Gedanken daran und überlasse es Gott. Stärke deinen
Glauben an Gott und vertraue darauf, dass er dir helfen
.kann

Viel Leid entsteht aus Sorgen und Ängsten. Warum
solltest du leiden, wenn das, was du fürchtest, noch gar nicht
eingetreten ist? Stell dir vor, Gottes schützendes Licht
umgibt dich von allen Seiten, und du wirst seinen
.wunderbaren Schutz spüren

Da die meisten unserer Ängste auf Furcht beruhen,
werden wir uns frei fühlen und Heilung wird unmittelbar
eintreten, wenn wir die Furcht aus unserem Leben
verbannen. Jeden Abend, kurz vor dem Einschlafen,
bekräftige dir selbst, dass Gott bei dir ist, dich beschützt und
.über dich wacht

In diesem kosmischen Drama inszenieren Menschen
aller Rassen die Geschichte des Lebens auf der Bühne der
Zeit. Wir müssen den Sinn des Lebens verstehen, ohne uns
übermäßig mit unseren flüchtigen Rollen zu beschäftigen
.oder von ihnen besessen zu sein

Unsere Wahrnehmung des Lebens ist oft verzerrt und
abwegig, weil wir mit den Augen des Egoismus und eines
begrenzten Horizonts blicken. Würden wir mit den Augen der

Seele schauen, sähen wir die Dinge aus einer völlig anderen
.Perspektive

Wenn wir das Auge der Weisheit öffnen, sehen wir das
allumfassende Licht Gottes, und in diesem Licht erkennen
wir unsere spirituelle Natur, die ein Spiegelbild des
universellen Bewusstseins ist, das alle Partikel und Teile des
.Universums durchdringt

Spirituelle Wahrheiten umgeben uns, klopfen an die
Pforten unserer verschlossenen Augen und drängen uns, das
Licht statt der Dunkelheit zu sehen, weise statt unwissend zu
handeln, unsere Herzen mit Liebe statt Hass zu füllen und
gemeinsam Frieden zu schaffen, Wohlstand und Sicherheit in
unsere Welt zu bringen. Wenn wir dies tun, verschwindet die
Unwissenheit, situative Unterschiede lösen sich auf, wir
werden Einheit in der Bevölkerung erkennen und wir werden
.mehr im Einklang mit dem göttlichen Willen leben

Unsere Beziehung zu Gott ist nicht kalt und lieblos wie
die zwischen Arbeitgeber und Arbeitnehmer. Wir sind seine
Familie, seine Fürsorge für uns ist beständig, und er hört uns
immer zu. Wir sind ein wesentlicher Teil seines Wesens, und
.unsere Beziehung zu ihm ist lebendig und kraftvoll

Unser Schöpfer hat uns mit einem unerschöpflichen
Reichtum an Liebe, Verständnis, Einsicht, Wohlwollen und
spiritueller Kraft beschenkt, doch die meisten von uns haben
diesen Reichtum verschwendet. Gott wünscht, dass wir in
Sicherheit, Frieden und freundschaftlicher Zusammenarbeit
leben, wie es einer edlen und liebevollen Familie geziemt,
aber Gier und selbstsüchtige Berechnungen haben in
unseren Herzen Wurzeln geschlagen und Zwietracht unter
.uns gesät

Gott will, dass wir Herren sind, aber wir haben uns
.entschieden, Sklaven zu sein

Der Mensch hat sich weit von seiner himmlischen Heimat entfernt und das innere Paradies der Nähe zu Gott und Gottes Nähe verloren, und er wird dieses Paradies ohne .eigene Anstrengung nicht wiedererlangen können

Gott schuf uns nach seinem Bild, doch diese Wahrheit ist uns entgangen. Wir sind der Illusion verfallen, unser Schicksal sei Leid und unser Untergang. Wir müssen den Schleier der Illusion mit dem Dolch der Weisheit zerreißen, .um die strahlende Wahrheit dahinter zu erkennen

?Wer sind wir und was ist unser wahres Wesen

Menschen unterscheiden sich offensichtlich, sei es in ihrer psychischen oder emotionalen Verfassung, in ihren Lebensrollen, ihren Tätigkeiten oder ihren Wünschen. Doch hinter all diesen Unterschieden verbergen sich zwei Dinge, die jeder Mensch ausnahmslos wünscht und braucht: Freiheit von jeglichem Schmerz und Mangel sowie vollkommenes und dauerhaftes Glück – tiefe Zufriedenheit, in der Frieden, .Liebe, Weisheit und Freude wohnen

In Wahrheit streben die Menschen nach Gott, ob sie ihn nun so nennen oder nicht. Die Weisen sagen, Gott sei das Wesen der Glückseligkeit und der Geist des Glücks. Und man wird keine vollkommene Zufriedenheit erfahren, solange man nicht direkt aus der kosmischen Quelle schöpft. Dies ist ein entscheidender Punkt für das Verständnis des .menschlichen Daseins

Doch wo suchen die Menschen nach dem, was sie
?suchen

Sie suchen es nur in weltlichen Dingen: in Besitz, äußeren Umständen und Beziehungen zu anderen Menschen. Doch angesichts der Natur der Schöpfung ist es

unmöglich, es in irgendetwas, irgendjemandem oder in
.irgendeiner Situation dieser Welt zu finden

Die Schöpfung basiert auf dem Prinzip der Dualität. Es
ist unmöglich, ein Bild nur in einer Farbe darzustellen, da es
keine Möglichkeit gibt, ohne die Komplementärfarbe
auszukommen. Ebenso ist es unmöglich, dass irgendein
Aspekt der Existenz unabhängig von der Dualität existiert.

Betrachtet man jedoch die Wünsche, die Menschen
antreiben, so stellt man fest, dass jeder von uns nur Gutes,
Angenehmes, Schönes und Positives begehrt, ohne auch nur
den geringsten Wunsch, sich mit etwas Unangenehmem
oder Unerwünschtem auseinanderzusetzen. Aber das ist
.unmöglich

In dieser dualistischen Welt gibt es kein Vergnügen ohne
Schmerz, kein Licht ohne Dunkelheit, kein Gut ohne Böse,
kein Leben ohne Tod. Die beiden Seiten der Medaille sind
untrennbar. Das bedeutet, dass das, wonach wir uns tief in
.uns sehnen, nicht von dieser Welt erlangt werden kann

Die Menschen suchen – ja, sie suchen mit aller Kraft –,
doch sie finden nicht, was sie suchen, was Verzweiflung und
Hoffnungslosigkeit nährt. Dies führt nicht nur zu
Verzweiflung, sondern auch zu großem Groll und heftigem
Zorn und schließlich zu Gewalttaten. All dies geschieht, weil
sie nicht am richtigen Ort suchen und daher nicht finden,
.was ihr Herz begehrt

Die Menschen in unserer Zeit wissen nicht viel über den
Sinn und Zweck des Lebens und leiden deshalb unter
.Verwirrung und Ratlosigkeit

Der Mensch ist von Natur aus ein zielorientiertes Wesen.

Fehlt ihm ein Lebenssinn und werden seine Gedanken,
Energien, sein Wille und seine Gefühle nicht positiv und
konstruktiv gelenkt, neigt er zu destruktiven Wegen wie

Alkohol- und Drogenmissbrauch, Gewalt und Ähnlichem. Das höchste Ziel des Lebens ist die Erkenntnis Gottes, und es obliegt jedem Einzelnen, seine Rolle und sein äußeres Handeln durch rechtschaffenes Tun, gesunde Lebenseinstellung, positive Haltung und den heilsamen .Umgang mit seinen Gefühlen in Einklang zu bringen

Diese beiden Aspekte unserer Natur – der innere oder spirituelle und der äußere – widersprechen sich nicht, wenn sie richtig verstanden werden. Vielmehr ergänzen sie sich und helfen uns, unsere physischen, psychischen, emotionalen und spirituellen Fähigkeiten und Potenziale zu .entwickeln und zu erweitern

Die Menschen leben in einer großen Leere, ohne intellektuelle oder psychische Anregung. Sie langweilen sich aufgrund eines fehlenden Ziels und dem Fehlen von allem, was ihrem Leben Wert und Sinn verleihen könnte. Der Durchschnittsmensch mag zwar in der Lage sein, zu funktionieren und sich so zu verhalten, als wäre er psychisch ?und mental gesund, aber ist er glücklich

Der Hauptsinn des Lebens besteht darin, zu erkennen, wer wir sind und was unser wahres Wesen ist. Wenn wir den tieferen Aspekten des Lebens die ihnen gebührende Aufmerksamkeit schenken, werden wir unweigerlich Glück empfinden, denn menschliches Glück ist mit der Verbindung zum eigenen spirituellen Selbst verknüpft, ohne die es kein .Dasein und kein Sein gibt

Die Angst vor Versagen oder Krankheit wird durch ständiges Nachdenken darüber genährt, bis der Gedanke an das Scheitern vom Bewusstsein ins Unterbewusstsein sickert und schließlich das höhere Bewusstsein erreicht. Dort angekommen, beginnt die Angst, sich zu vermehren und zu wachsen, bis sie das Bewusstsein mit Ängsten durchdringt, die sich nicht so leicht ausrotten lassen wie der

ursprüngliche Gedanken. Diese schädlichen Ängste tragen schließlich giftige und tödliche Früchte. Glücklicherweise können ihre Wurzeln von innen heraus beseitigt werden, indem man sich stark auf Mut konzentriert und das Bewusstsein für absolutes Vertrauen in Gott stärkt, in der Gewissheit, dass er denen helfen kann, die sich selbst helfen wollen, und sie vor Schaden bewahrt

Es war einmal eine kleine Seifenblase, die auf der Meeresoberfläche trieb und sich vor Stürmen und Blitzen in Acht nahm, als sie eine Stimme flüstern hörte: „Kleine “?Lebensblase, was ist los mit dir

Weißt du denn nicht, dass du Teil des Ozeans des Lebens bist? Die kleine Blase blickte sich um und erkannte .diese Tatsache

Das menschliche Bewusstsein schwebt wie eine winzige Blase auf der Oberfläche des Meeres des kosmischen Bewusstseins, hält es für eine vergängliche Blase und zittert vor Angst vor Krankheit, Armut und Tod. Oh Blase, fürchtest du den Ozean? Schau dich um, beobachte genau. Richte deinen Blick von deiner unmittelbaren Umgebung auf Gottes unendliches Reich. Dringe tiefer, erweitere dein Verständnis, damit du erkennst und gewiss sein kannst, dass du eins bist mit seinem unermesslichen Meer und dass Gott mit dir ist. Er .beschützt dich, er erhält dich, jetzt und in Ewigkeit

Fallen und Schlingen vermeiden

Wenn du in deinem Herzen einen starken Wunsch verspürst, der dich drängt, ihn zu erfüllen, nutze deine Urteilsfähigkeit und frage dich: „Ist dies ein guter Wunsch, der erfüllt werden kann, oder ein schlechter, dem man nicht nachgeben sollte?“ Ungesunde materielle Wünsche fördern unsere schlechten Gewohnheiten, indem sie uns falsche Hoffnungen und trügerisches Glück vorgaukeln. In solchen

Fallen muss die Fähigkeit zur Unterscheidung genutzt werden, um die Wahrheit zu erkennen. Schlechte Gewohnheiten führen letztendlich zu Unglück. Sobald ihr wahres Wesen enthüllt ist, verlieren sie ihre Macht, einen Menschen in den Fallen des Leidens und den Schlingen des .Elends zu fangen

Reflexionen und Geschichten

Im Leben wie im Tod, in Leid und Not, bleibt mein Glaube an Dich, o Herr, stark und unerschütterlich, fest und .unerschütterlich

Jeder Atemzug meiner Sehnsucht und Bitte öffnet Türen und Fenster in meiner Seele, durch die ich zu Gottes .Seligkeit gelange

So wie die Sonne selbst auf die überfülltesten Orte scheint, so werde ich die Strahlen der göttlichen Liebe in allen Bereichen meines Lebens und meiner täglichen .Aktivitäten sehen

Segne mich, o Herr, damit ich meine Seele mit dem Morgengrauen erwecke und sie zu Deiner gesegneten .Schwelle bringe

Die Geschichte des Moschushirsches

Moschus ist eine kostbare Substanz mit starkem Duft, die im Nabel des Moschushirsches vorkommt, der im .Hochgebirge des Himalaya lebt

Sobald das Reh ein gewisses Alter erreicht hat, tritt der betörende Moschusduft heimlich aus seinem Nabel aus, und das Reh wird von diesem anziehenden Duft aufgeregt und beginnt zu tanzen und nach der Quelle dieses angenehmen .Duftes zu suchen

Es zieht von Ort zu Ort, schnüffelt zwischen Felsen und
unter Bäumen und sucht überall nach der Quelle dieses
.aufregenden Duftes

Schließlich wird er wütend, immer unruhiger und
ängstlicher, wenn ihm die Worte fehlen und er nicht finden
kann, wonach er sich so sehnsüchtig und leidenschaftlich
.sehnt

In einem letzten Versuch, die Quelle des Moschus zu
erreichen, springt es von den hoch aufragenden Felswänden
in das tiefe Tal, um seinem Schicksal ins Auge zu sehen und
zu sterben. Dann gelingt es den Jägern, es zu fangen und
.ihm den Moschussack oder die Moschusdrüse zu entnehmen

In diesem Zusammenhang rezitierte einer der
:aufgeklärten Dichter sinngemäß Folgendes

!O Moschustier, du Narr

?Warum leidest du? Warum kannst du nicht schlafen

Dieser Moschus ist erhältlich

!Mit deinem Bauchsack, du Narr

Selbst wenn du es mit deiner Nase berührt hast

Von dir kommt der geheime Duft

.Du hättest gewonnen, was du dir erhofft hattest

Und du hast gelebt, ohne Geld auszugeben

Findet ihr nicht auch, meine Freunde, dass sich die
meisten Menschen wie Moschustiere verhalten? Sie suchen
immer und ewig nach Glück, überall außerhalb von sich
.selbst

Ja, sie suchen ihr Glück im Spiel und geben sich ihren
Wünschen und Begierden bis zur Erschöpfung hin. Sie

erklimmen die rutschigen Pfade des Reichtums, bis sie schließlich von den Klippen der hohen Hoffnungen auf die Felsen der Frustration und des Scheiterns stürzen, weil sie das wahre Glück, das in den tiefsten Winkeln ihrer Seele .verborgen liegt, nicht finden können

Wenn wir unsere Gedanken nach innen richten und tiefgründig nachdenken, werden wir in der Ruhe der Seele die Quelle des wahren und dauerhaften Glücks finden, nach .dem wir streben

Wir dürfen nicht wie das Moschustier sein, das auf der Suche nach Glück an den falschen Orten zugrunde geht. Vielmehr müssen wir wachsam sein und versuchen, das .Glück in uns selbst zu finden, nicht außerhalb von uns

Die Geschichte des Knopfes

Einmal kam ein Mann zu mir und sagte, er leide an einer :chronischen Herzkrankheit, und fügte hinzu

Ich habe vieles versucht, aber ich schaffe es nicht, den"
".Herzschmerz loszuwerden

Nachdem ich in Ruhe nachgedacht hatte, bat ich ihn, mir eine Schere zu bringen. Er sah mich zitternd an und :sagte

Beabsichtigen Sie, mir das Herz aufzuschneiden, mein"
"?Herr

Ich lachte und antwortete: „Ich bin kein Arzt. Haben Sie schon mal davon gehört, dass jemand mit einer Schere “!?operiert

Schließlich brachte er widerwillig eine Schere, also schnitt ich ihm einen der Knöpfe vom Mantel ab und sagte ihm, er solle keinen neuen Knopf annähen und die Stelle, wo der Knopf fehlte, nicht berühren. Ich sagte ihm auch, er solle

in zwei Wochen wiederkommen, und ich ging davon aus,
.dass er sich in dieser Zeit erholen würde

Der Mann lachte und sagte: „Ich werde tun, was Sie
verlangt haben, weil ich Ihnen vertraue, aber ich glaube, es
ist das seltsamste Medikament, das mir je verschrieben
“!wurde

Zwei Wochen später kam er angerannt und sagte
:erstaunt

Die Spezialisten versicherten mir, dass ich von meiner „
Herzkrankheit geheilt sei. Also, um Himmels willen, was
haben Sie getan? Haben Sie einen Flaschengeist aus dem
“?Knopf gezaubert

Ich antwortete lächelnd: „Ja! Ihre Hand spielte ständig
mit dem Knopf, und der Knopf war auf das Herz
“.ausgerichtet

Dieser Knopf war der Geist, der dir Herzschmerzen
bereitete. Deshalb schnitt ich den Knopf ab und sagte dir, du
sollst ihn nicht wieder anbringen und deine Hand nicht aufs
Herz legen. So wurde dein Herz vom Druck befreit und hörte
!auf, dir weh zu tun

Alles rast dahin, und die Menschen sind mit vielen
Dingen beschäftigt. Natürlich ist es besser, die Fülle des
Lebens zu nutzen, als Zeit zu vergeuden, die Gelegenheit
verstreichen zu lassen und am Ende mit leeren Händen
dazustehen. Doch was man wirklich ernten sollte, ist die
wertvollste Frucht des Lebens: Gott näherzukommen und ihn
kennenzulernen. Wahres Glück erlangt man nur, indem man
in dieser Welt etwas erreicht und gleichzeitig spirituelle
.Erfüllung findet

Wer Gott kennt, beginnt seine täglichen Pflichten nicht,
bevor er nicht über Gott meditiert und seinen Geist und
Körper mit gesegneter göttlicher Energie aufgeladen hat

Die vielen Anforderungen der Welt können jene, die nach ihren spirituellen Zielen streben, abschrecken und sie von ihrem eingeschlagenen Weg abbringen. Doch diejenigen mit unerschütterlicher Entschlossenheit lassen sich durch nichts vom Kurs abbringen; sie halten unbeirrt an ihrem Weg fest, ungeachtet schwieriger oder widriger Umstände

Was auch immer uns die Welt gibt, es wird die Sehnsucht unserer Herzen nicht stillen, die sich nach etwas Beständigerem, Wichtigerem und Kostbarerem sehnen als all die Schätze und Reichtümer der Welt

Wenn ein Mensch stirbt – mögest du lange leben –, kann keine Macht auf Erden ihm helfen. Wer kann uns helfen, nachdem wir diese Welt verlassen haben? Gott. Deshalb müssen wir stets bedenken, dass diese Welt nur eine vorübergehende Station auf unserer Reise zu unserer himmlischen Heimat ist, wo wir für immer in der Gegenwart des Allerbarmers leben werden

Übermäßiger Reichtum garantiert weder Gesundheit, Frieden noch Leistungsfähigkeit, doch das Erreichen von Frieden und Leistungsfähigkeit führt zu einem ausgewogenen Erfolg auf spiritueller und materieller Ebene

Die meisten Menschen entwickeln geistige Leistungsfähigkeit nur, um materiellen Erfolg zu erzielen. Doch wenn ein Mensch Herr über sich selbst wird, seine psychischen Kräfte lenkt und im Einklang mit dem göttlichen Plan handelt, wird sein Leben gesegnet sein, und er wird den Nektar des Geistes kosten, solange er auf Erden weilt. Er wird nicht länger Gefangener von Gewohnheiten und Begierden sein, sondern sein Bewusstsein wird sich in das

Herz der göttlichen Gegenwart verwandeln, und er wird dort
weilen und neue Freuden genießen, die sich jeder
.Beschreibung entziehen

Der Körper ist die größte Apotheke

Medizinische Forscher haben entdeckt, dass der Körper
bei überwältigender Freude Antidepressiva und andere
stressreduzierende Substanzen produziert, die genauso
wirksam sind wie die vom Arzt verschriebenen. Der Körper
ist die größte Apotheke der Welt und kann im Einklang mit
dem von Gott in uns gelegten spirituellen Gleichgewicht zur
.richtigen Zeit das Richtige produzieren

Nicht jeder Stress ist schädlich; Stress weckt die
Lebensenergie in unserem Körper und regt Aktivität und
Bewegung an. Studien haben gezeigt, dass ein
.angemessenes Maß an Stress vorteilhaft ist

Das Problem entsteht jedoch, wenn der Stress ein
.gesundes Maß überschreitet

Jeder von uns hat eine persönliche
Stresstoleranzgrenze, und wenn diese Grenze überschritten
wird, geraten wir in einen übermäßigen Stresszustand, ohne
es möglicherweise zu bemerken, bis sich körperliche,
.emotionale und psychische Probleme bemerkbar machen

Das Leben mit Gott ist Freude und Glück, während es
ohne Gott Angst, Aufruhr, Not und sogar Katastrophen gibt.

Wie können wir also Frieden und Ruhe in einem Leben
finden, das von Unglücken und Tragödien geprägt ist, und
?etwas Glück auf diese Erde bringen

Die erste Voraussetzung ist, sich der Belastungen des
Lebens bewusst zu sein, wenn wir unter ihrem Einfluss
.stehen

Gott ist allweise und allwissend und hat unseren Körper mit Signalen wie Wohlbefinden, Unbehagen, Ruhe und Unruhe ausgestattet. Wir müssen auf diese Signale achten. In unserem Körper wohnt eine göttliche Intelligenz, die uns etwas mitteilen möchte, und wir müssen auf diese Botschaften in Zeiten von Stress oder Ruhe achten. Wenn Sie sich gestresst fühlen, konzentrieren Sie sich auf den betroffenen Körperteil, atmen Sie tief ein und spannen Sie diesen Teil gleichzeitig sanft an, bis er vibriert. Entspannen Sie sich anschließend und lassen Sie die Spannung los. Dies hilft, das energetische und vitale Gleichgewicht im Körper zu bewahren und ihn vor den schädlichen Auswirkungen von .Stress zu schützen

Wir können emotionalen Stress auch durch Atmung bewältigen. Wenn Sie Angst oder eine andere belastende Emotion verspüren, atmen Sie mehrmals langsam, tief und rhythmisch ein und aus und lassen Sie Ihren Körper mit jedem Ausatmen entspannen. Dies hilft, Ihren Herzschlag zu verlangsamen, die normale Durchblutung wiederherzustellen, den Fluss der Lebensenergie durch Ihre Nerven zu fördern und Ihren Geist zu beruhigen und Ihre .Gedanken zu klären

Das Leben ist keine Notsituation; es ist ein wunderschöner, göttlicher Ausdruck, den wir genießen sollten. Denken wir daran: Ein Lächeln ist eine Kraft; wenn wir es nicht nutzen, verlieren wir einen wichtigen Aspekt des .Lebens

Der Mensch ist ein Wesen mit Seele, Gefühlen und Emotionen, und trägt einen Körper wie ein Gewand oder einen Mantel. Solange wir uns jedoch ausschließlich auf die Ebene von Körper und Emotionen beschränken, geraten wir .unter den negativen Einfluss von Stress und Anspannung

Wenn wir im Einklang mit unserem wahren Wesen, dem Geist, leben, strömt die Freude des Geistes ins Herz und wandelt sich in Liebe. Diese Liebe zu spüren, verbunden mit dem Frieden und der Ruhe der Seele, und unter ihrem harmonischen Einfluss zu handeln und mit anderen zu interagieren, ist der beste Weg, in einer Welt voller Spannungen und Widersprüche natürlich zu leben. In Harmonie mit dieser Freude zu leben, ist die Lösung für die .Probleme des Lebens

Anmerkung: Bezüglich der Aussage: „Der Körper produziert ein Antidepressivum und andere Substanzen, die Stress und Anspannung reduzieren und nicht weniger wirksam sind als die von Ärzten verschriebenen“, handelt es sich hierbei nicht um einen Ratschlag, auf ärztlichen Rat und Rezepte zu verzichten; daher die Notwendigkeit einer .Klarstellung

Magnetische Gleichungen

Eine Person mit starker Ausstrahlung und bösen Neigungen + eine gutherzige, aber willensschwache Person
.= die Anziehungskraft des Bösen siegt über die Güte

Ein willensschwacher Mensch mit bösen Neigungen +
ein willensstarker Mensch mit guten Neigungen = die
.positive Anziehungskraft überwindet die negative

Schwacher spiritueller Magnetismus + böser
Biomagnetismus = starker böser Magnetismus

Starke moralische Stärke + schwache moralische Stärke
= größere moralische Stärke

Eine wütende und gewalttätige Person + eine sanfte
und freundliche Person = die Anziehungskraft der Wut
.überwiegt die Sanftmut

Starkes, ausgeglichenes und ruhiges Temperament +
Temperament, das gelegentlich zu Unzufriedenheit neigt =
die Anziehungskraft der Ruhe überwiegt

Chronisches, tief verwurzeltes Versagen + weniger tief
verwurzeltes Versagen = starker Versagensmagnetismus

Starker positiver Erfolg + weniger positiver Erfolg =
gesteigerter Erfolg

Starke Ausfallvibration + starke Erfolgsvibration =
entweder starker Ausfallmagnetismus oder starker
Erfolgsmagnetismus, abhängig von Umgebung und
Bedingungen

Ein starker, gesunder Verstand + völlige Unwissenheit =
entweder Klugheit und Geschicklichkeit oder Unwissenheit
und Dummheit

Herausragende spirituelle Kraft + herausragende
praktische Kraft = Spiritueller Magnetismus – eine wahrhaft
außergewöhnliche praktische Kraft

Wenn die Menschen die unzähligen planetarischen
Wesen im Äther um sich herum sehen könnten, würden
vielleicht einige versuchen, ihre verstorbenen Angehörigen
zu finden. Gott hat mir die geistigen Augen geöffnet, und ich
sehe viele jener Seelen, die die irdische Welt verlassen
haben. Durch tiefe Konzentration auf das geistige Auge (die
Mitte der Stirn) kann man mit innerer Vision die strahlende
Welt sehen, die von all den guten Seelen bewohnt wird, die
in die ätherische Ebene zur Gegenwart des Allerbarmers
.aufgestiegen sind

Beim Menschen fungiert das Herz als drahtloser
Empfänger und das spirituelle Auge als Sender. Selbst wenn
Sie Ihre verstorbenen Angehörigen nicht sehen können,
können Sie, indem Sie Ihre Gefühle ruhig auf Ihr Herz

richten, die Gegenwart derer spüren, die Ihnen nahestehen
und nun in ätherischen Körpern leben, Gottes Frieden und
Geborgenheit genießen und sich ihrer Freiheit von den
Fesseln des Körpers erfreuen. So finden Sie Trost in ihrem
.Frieden und Ihr Herz wird in Bezug auf sie beruhigt

Wenn ich den Namen Gottes ausspreche, schmilzt mein
ganzes Wesen in höchster Freude dahin. Doch dieser
Zustand erreichte mich erst nach großer Anstrengung.
Anfangs war ich nicht sehnsüchtig, denn mein Geist
schweifte damals ab. Doch nun, sobald ich meine Gedanken
und meine Aufmerksamkeit auf das spirituelle Zentrum – den
Raum zwischen den Augenbrauen – richte, verschwinden alle
Gedanken, der Atem setzt von selbst aus, das Herz hört auf
zu schlagen, die Unruhe des Geistes legt sich, und Zustände
des Seins erfüllen die Seele, sodass ich spirituelle Ekstase
.erfahre und von göttlicher Glückseligkeit umhüllt werde

Goldene Sprüche

Glück ist mein Recht, mein Erbe und mein verborgener
göttlicher Schatz. Führe mich, in mir selbst die Schätze zu
.finden, die die Träume von Königen übertreffen

* * *

Das Leben ist eine intelligente Bewegung mit einem
regelmäßigen Rhythmus. Es formt sich in unbelebten Dingen
oder nimmt eine lebendige und sich bewegende Gestalt an.
.Das Leben ist allumfassend und durchdringt alles

* * *

O größter Geliebter, du bist das Leben, du bist mein Ziel
.und mein Streben

* * *

Mach mich zu einer blühenden Rose in deinem
himmlischen Garten, oder zu einer funkelnden Perle in
deiner strahlenden Liebeskette, oder gewähre mir die größte
.Ehre: den kleinsten Platz in deinem Herzen

* * *

Wo immer andere meine Bemühungen, Gutes zu tun,
.schätzen, dort kann ich den größten Dienst leisten

* * *

Lasst uns einen goldenen Teppich der Träume weben,
aus seidenen Fäden süßer Erinnerungen und feiner
.Gedanken

* * *

Liebe ist wie Schleifpapier, das den Geist poliert und die
.Rauheit des Charakters beseitigt

* * *

Pandemien, Naturkatastrophen und gewaltsame
Naturveränderungen, die Verwüstung, Zerstörung und
weitreichendes Leid mit sich bringen, sind keine „göttlichen
Gebote“. Diese Katastrophen entspringen menschlichen
Gedanken und Taten. Wo immer das empfindliche
Gleichgewicht von Gut und Böse in der Welt durch die
Anhäufung schädlicher Wellen und Schwingungen,
verursacht durch menschliche böse Absichten und Vergehen,
gestört wird, herrscht Chaos und weitreichende Zerstörung
.ist die Folge

* * *

Ich werde das Beste aus jedem Volk übernehmen und
die guten Eigenschaften aller Nationalitäten wertschätzen,
.ohne mich auf ihre Fehler zu konzentrieren

* * *

Genauso wie wir auf den Nährwert unserer täglichen
Nahrung achten, sollten wir auch auf die psychologischen
.Nährstoffe achten, die wir unserem Geist täglich zuführen

* * *

Freundliche Worte sind ein wundersames Heilmittel für
viele Leiden. Sie besitzen eine starke, fast magische
Anziehungskraft, die ihrem Sprecher reichlich Segen und
Wohlstand bringt. Wer sanfte, beruhigende Worte spricht,
spürt einen subtilen Strom, der ununterbrochen durch ihn

fließt und ihn mit einem tiefen Gefühl der Ruhe erfüllt. Denn
dieser Strom ist mit seiner höheren Quelle verbunden, einem
stetigen Fluss, der Seelen erreicht, die mit dieser Quelle im
Einklang stehen, und es ihnen ermöglicht, jenen, die sich
.nach Frieden sehnen, Glück zu schenken

* * *

Wie viele freundliche Worte aus tiefstem Herzen haben
schon so manchen Kummer vertrieben und wie viele weise
Stimmen haben dunkle Wege mit Lampen der Freude und
!des Friedens erleuchtet

* * *

Wir wachsen an jeder Erfahrung, die wir machen,
solange wir erkennen, dass wir daraus wertvolle Lektionen
lernen können. Denn jeder Schmerz und jedes Leid, das wir
.erfahren, hat Sinn und Zweck

* * *

Trotz der Härte der Experimente gleichen sie dem
Feuer, das Eisenerz schmilzt und es in schönen, haltbaren
.und vielseitigen Stahl verwandelt

* * *

Alle bemerkenswerten Erfolge meines Lebens habe ich
der Kraft eines Geistes zu verdanken, der im Einklang mit
Gott steht. Wenn diese göttliche Kraft wirkt, erfüllt sich
ausnahmslos alles, was ich mir wünsche; es nimmt zunächst
als unsichtbares, ätherisches Gebilde Gestalt an und
manifestiert sich dann mit unwiderstehlicher Kraft in der
.Realität

* * *

Wenn der Verstand Gott ein inniges, leidenschaftliches
Flüstern aus den Tiefen einer sehnsüchtigen Seele zuflüstert,
berührt der Ruf des Geistes das universelle Herz, und die
Antwort wird kommen und unermessliche Freude bringen.
Dieses intellektuelle Flüstern stärkt den Willen, bis er die
.nötige Kraft besitzt, um das angestrebte Ziel zu erreichen

* * *

Wenn der Geist und der Wille eines Menschen mit Gott
im Einklang stehen, sind sie mit grenzenloser Kraft
ausgestattet, sodass allein das Nachdenken über etwas
genügt, um es zu erreichen, denn das göttliche Gesetz wirkt
zugunsten derer, die mit dem höchsten Willen im Einklang
sind

* * *

Man sollte nicht alle intellektuellen Fähigkeiten, die Gott
einem geschenkt hat, dem Streben nach vergänglichen
Dingen widmen, damit man sich nicht im Labyrinth des
Materialismus verliert und sich unnötige Beschränkungen
auferlegt. Stattdessen sollte man seine intellektuellen Kräfte
nutzen, um die lebensnotwendigen Dinge zu erwerben und
seine moralischen Fähigkeiten zu entwickeln, um zwischen
Richtig und Falsch sowie zwischen Schädlichem und
.Nützlichem zu unterscheiden

* * *

Die Wahrheit liegt jenseits von Meinungen und Theorien,
und viele, die diesen Ansatz verfolgen, verstricken sich in
.ihren eigenen subjektiven Schlussfolgerungen

* * *

Öffne, o Herr, die Tore der Stille und bewahre das
Heiligtum meiner Gedanken vor den Angriffen böser
Einflüsterungen. Lass die Rosen meiner Sehnsucht im Garten
meines Herzens erblühen, während ich auf das Kommen
.deines Lebens warte

* * *

Theoretisches Wissen kann kein göttliches Wissen
erlangen, und es ist ratsam, seine kostbare Zeit nicht mit
Theorien zu vergeuden, die in der Realität nicht anwendbar
sind, da man sich sonst in dichten intellektuellen Dschungeln
wiederfindet und nicht in der Lage ist, den Bereich der
.Theorien zu transzendieren

* * *

Glück ist die Frucht des psychologischen Sieges über die
.unbeständigen Umstände des Lebens

* * *

Derjenige, den Gott anerkennt, mag der Welt unbekannt
.sein

* * *

Wenn sich jemand theoretisches Wissen aneignet (ohne
es praktisch zu erproben), wird er wie ein tragbares
Aufnahmegerät, das Sprichwörter wiederholt und
hochtrabende Phrasen nachplappert. Andere werden ihn
zwar für einen Gelehrten halten, doch dieses Wissen wird
weder durch eine direkte Erkenntnis der Wahrheit
.untermauert noch durch spirituelle Entwicklung ergänzt

* * *

Probleme werden in der Welt fortbestehen, doch wo
findet man Orientierung und Führung? Die eigenen
Gedanken, geprägt von Gewohnheiten, Vorurteilen,
Voreingenommenheit und Fanatismus, sind nutzlos, und die
Einflüsse des Umfelds, der Familie, des Landes oder der Welt
vermögen keine wahre Orientierung zu bieten. Deshalb muss
man sich Gott zuwenden und auf die ruhige, gelassene
Stimme aus den Tiefen der Seele lauschen, eine Stimme im
.Einklang mit der Wahrheit

* * *

Öffnet eure Herzen für den göttlichen Ausfluss, damit er
durch euch fließen und euer Leben mit spirituellem Segen
.und Güte erfüllen kann

* * *

Ganz gleich, welche Arbeit Sie verrichten und welche
Erfolge Sie erzielen, denken Sie immer daran, dass Gott die
Quelle ist, die Ihnen alle Kraft gibt, die Sie zum Arbeiten und
.Erreichen Ihrer Ziele benötigen

* * *

Herr, lass mich dich in Armut und Wohlstand, in
Krankheit und Gesundheit, in Unwissenheit und Weisheit

gedenken und lass mich dein segensreiches Licht sehen, das
.augenblicklich Wohlbefinden und Heilung schenkt

* * *

In der Stille meiner Gedanken sehne ich mich danach,
deine gesegnete Stimme zu hören. Verbanne die rauen,
irdischen Stimmen aus mir, die in den Falten meiner
Erinnerung verborgen sind. Ich möchte deiner heiteren,
melodischen Stimme ewig in der Ruhe meiner Seele
.lauschen

* * *

Das Leben ist in Dunkelheit gehüllt, und manchmal
stolpern wir und zögern, voranzugehen. Wir müssen Gottes
Licht als unsere Leitleuchte zulassen, wenn wir durch die
dunklen Pfade des Lebens wandeln. Er ist der Vollmond in
den Nächten der Unwissenheit und Dunkelheit, die
strahlende Sonne in den Stunden des Erwachens, das
Leuchtfeuer der Führung und der Leitstern für all jene, die
.die Meere des irdischen, flüchtigen Daseins durchqueren

* * *

Es ist an der Zeit, dass der Mensch sein Bewusstsein aus
dem Schlummer der Vergesslichkeit erweckt und den Geist
.erweckt

* * *

Wir bitten dich, Herr, unser Bewusstsein aus den Tiefen
der Unwissenheit und beschränkten Gedanken hin zu den
Horizonten des Friedens, des Lichts, der Liebe und des
.universellen menschlichen Mitgefühls zu erheben

* * *

Die Dinge werden sich letztendlich zum Besseren
wenden, denn Gottes Macht und Wunder sind hinter den
Widersprüchen des menschlichen Lebens verborgen, und
wer nicht von der Unvermeidlichkeit der Situation überzeugt
ist und versucht, mit seinem Verstand und Glauben zu dem
vorzudringen, was hinter dem Schleier liegt, dem wird die
.Tür geöffnet werden, an die [jede gläubige Hand klopft]

* * *

Glaube bedeutet niemals, leichtsinnig zu sein oder
unklug mit Umständen umzugehen. Vielmehr muss sich
jeder Mensch, unabhängig von den Geschehnissen, der
Gewissheit vergewissern, dass Gott allein ihn in schwierigen
und belastenden Situationen unterstützen kann, wenn er
sich ihm mit ganzem Herzen, ganzer Seele und allen
.Gefühlen zuwendet

* * *

Wenn unsere Sinne uns die ganze Wahrheit vermitteln
würden, sähen wir die Erde als Flüsse von Elektronen und
.jedes Staubkorn als eine rollende Lichtmasse

* * *

Wer mit seiner Einsicht von der Materie zum Geist
vordringt, versteht das Wesen der Illusion und erkennt das
.Wesen der Wahrheit

* * *

Ob sich ein Mensch im Dschungel Afrikas befindet, auf
einem Schlachtfeld steht, an Krankheit oder Armut leidet, er
muss sich selbst davon überzeugen, dass Gottes Hand
stärker ist als die Gefahr und imstande ist, diejenigen zu
.beschützen, die bei ihm Zuflucht suchen

Es gibt keinen wirksameren Weg, sich selbst zu
schützen. Natürlich muss man bei der Bewältigung von
Ereignissen logisch vorgehen und gleichzeitig volles
.Vertrauen in göttliche Hilfe haben

* * *

Die Liebe, die in den Herzen aller Geschöpfe wohnt – die
Liebe aller Mütter, Väter, Freunde und Angehörigen –
.entspringt der göttlichen Liebe

* * *

Es muss zwischen wichtigen und weniger wichtigen
Pflichten unterschieden werden, wobei die wichtigsten

Vorrang vor den lediglich wichtigen haben. Darüber hinaus
sollte keine Pflicht einer anderen widersprechen. Die heiligen
Schriften lehren uns, dass ein Widerspruch zwischen zwei
Pflichten ein Beweis dafür ist, dass es sich nicht um eine
.wahre Pflicht handelt

* * *

Während sich die lebensspendenden Strahlen der Sonne
ausbreiten, werde ich Strahlen der Hoffnung in die Herzen
der Armen und Verlassenen [derjenigen, die von der
Gesellschaft im Stich gelassen wurden] verbreiten und den
Herzen derer, die sich für Versager halten, neue
.Entschlossenheit einflößen

* * *

Der Lehrer Paramahansa sagte zu einem seiner Schüler:
„Schließe niemanden aus deinem Liebeskreis aus. Bewahre
jeden in deinem Herzen, und sie werden dich in ihrem
“.bewahren

* * *

Herr, hilf mir, meinen Willen stets zum Wohle aller und
.zum Guten einzusetzen
Hilf mir, mich Deinem Willen anzupassen, damit alle
meine Gedanken Deinen Absichten entsprechen und mit
.Deinem Willen im Einklang stehen
Er half mir, die verborgene, gesegnete Kraft in mir zu
erwecken, damit ich alle Schwierigkeiten und Prüfungen
.überwinden konnte

* * *

Erwache zu dieser kühnen und demütigen spirituellen
Persönlichkeit – einer, die die Stärke der Löwen mit der
.Sanftmut der Tauben vereint

* * *

Ich lasse mich weder von bitterer, falscher Kritik noch
von überschwänglichem Lob und Schmeicheleien beirren.
Mein einziger Wunsch ist es, Deinen Willen zu tun, o Herr,
.und Deine Gunst zu erlangen

* * *

Sie können sich die überwältigende Freude nicht vorstellen, die Sie erfüllen wird, wenn Sie die göttliche Gegenwart spüren. Ihre Seele wird dann von Gottes grenzenloser Liebe berauscht sein. Es ist eine Liebe, die jede menschliche Liebe millionenfach übertrifft – eine Liebe, die all Ihre Wünsche erfüllt und Ihr Herz mit Freude und .Zufriedenheit erfüllt

* * *

Durch innere Konzentration können Sie spirituelle Glückseligkeit in sich selbst und um sich herum unmittelbar erfahren. Wenn Sie dieses Bewusstsein kultivieren, wird sich Ihre Persönlichkeit harmonisch entwickeln und Sie werden eine anziehende Wirkung auf Menschen und andere Wesen .erlangen

* * *

O großer Beschützer, es ist mir gleichgültig, ob ich durch mein selbstbestimmtes Schicksal alles verliere, aber ich bitte dich, meine einzige Zuflucht, die Kerze meiner Liebe zu dir vor den Winden der Achtsamkeit und Vergesslichkeit zu .bewahren

* * *

Lasst uns den reinen, erfrischenden Wassern des Friedens, die aus den Quellen günstiger Umstände fließen, vollends zehren, genüsslich aus unserem festen Entschluss, .positiv zu denken und optimistisch zu sein

* * *

Das Gewissen ist ein intuitiver Sinn, der das wahre Wesen und die Motive eines Menschen offenbart. Wenn dein Gewissen rein ist und du weißt, dass du das Richtige tust, hast du nichts zu befürchten. Ein reines Gewissen ist ein von Gott gegebenes Zeugnis guten Handelns. Vor dem Gewissen freigesprochen zu werden bedeutet, Glück zu besitzen und .Gottes Segen zu empfangen

* * *

Versuche, mutige und angenehme Dinge zu tun, die die meisten Menschen nicht tun, und schenke denen Liebe und .Frieden, die von anderen übersehen werden

* * *

:Der Lehrer Paramahansa sagte zu einem seiner Schüler
Wenn du dir nicht die Zeit nimmst, deinen Geist zu,,
kultivieren, wird dich kein materieller Wohlstand
zufriedenstellen. Diese Kultivierung ist keine Folter, sondern
vielmehr ein Training des Bewusstseins, um die Gedanken
“.und Handlungen zu nähren, die zum Glück führen

Dein Glück ist dein Erfolg, also lass ihn dir von
niemandem stehlen. Schütze dich vor denen, die dich
belästigen wollen. Als ich ein Junge war, verlor ich immer die
Geduld, wenn Leute falsche Gerüchte über mich
verbreiteten. Später erkannte ich, dass mein innerer Frieden
.wichtiger ist als die Zustimmung oder Bewunderung anderer

* * *

Wenn du nur die Geschichte der göttlichen Liebe kennen
würdest, die manche Gläubige mit Gott erfahren! Keine
andere Erfahrung im Leben ist mit dieser Freude
vergleichbar. Ich kannte einen Heiligen, der stets in der
Liebe Gottes versunken war, und sein Gesicht strahlte
heilige Liebe aus. Gottes Blick ruht immer auf denen, die ihn
lieben, und er verlässt sie niemals auch nur einen
.Augenblick

* * *

Nur wenige Menschen sind daran interessiert, ihre
.geistigen und spirituellen Kräfte zu entwickeln

* * *

Lass dich nicht von der Aufschieberitis beherrschen.
Erwache aus dem Schlummer des langweiligen Alltags und
schreite den Horizonten eines erfüllten Lebens entgegen,
.voller Erfolg, Freude und Frieden

* * *

In dir schlummert ein enormes Potenzial, das darauf wartet, genutzt zu werden, und nur du allein bist in der Lage, es zu aktivieren und davon zu profitieren

* * *

Die Freiheit von den Zwängen schlechter Gewohnheiten und ungesunder Leidenschaften bringt weit größeres Glück als materieller Erfolg

Literarischer Erfolg bringt ein psychisches Glück mit sich, das einem äußere Umstände nicht nehmen können

* * *

Du kannst deine ganze Zeit damit verbringen, Geld anzuhäufen, aber dieses Geld wird dir nicht den dauerhaften Frieden und die Sicherheit bringen, nach denen du suchst.

Im Gegenteil, es wird dir nur noch mehr Unglück bringen, denn Glück und Frieden liegen im Geist, nicht in den Dingen selbst

* * *

Lass keine Schwäche in deinen Geist eindringen und sei vorsichtig im Umgang mit Menschen, die negative Gedanken und eine pessimistische Weltsicht haben, damit deren schwache Gedanken nicht in deinen Geist eindringen, es sei denn, dein Geist hat eine solche Stärke erreicht, dass die Gedanken anderer ihn nicht schwächen können, sondern im Gegenteil, er ist in der Lage, die Gedanken anderer zu stärken und ihr Selbstvertrauen zu steigern

* * *

Gott steht an erster Stelle, und wir sollten unseren Tag weder beginnen noch beenden, ohne an ihn zu denken. Wir müssen uns daran erinnern, dass wir ohne die Kraft und Energie, die wir von Gott empfangen, keine unserer Aufgaben bewältigen könnten. Das ist unsere größte Pflicht ihm gegenüber

* * *

Es gibt einen Weg, Bräuche und Traditionen zu
bewerten und zu beurteilen. Ursprünglich hatte jede
Tradition eine Begründung. Wenn wir feststellen, dass diese
Begründung noch immer zutrifft, dann hat die Tradition Sinn
und Nutzen. Es ist jedoch unklug, Traditionen blind zu folgen.
Wir müssen erkennen, was richtig ist, und danach handeln,
indem wir unterscheiden, was uns glücklich macht, und es
.dann anwenden

* * *

Wenn du so viele Menschen siehst, die unglücklich oder
erfolglos sind, nimm nicht an, dass das ihr Schicksal ist. Du
kannst alles aus dir machen, was du willst. Dein innerer
.Erfolg ist das, was dich wirklich erfolgreich macht

* * *

Wer innerlich leer ist, wird nicht glücklich sein. Wer aber
äußerlich leer ist und innerlich glücklich ist, ist zweifellos
erfolgreich. Daher ist es unmöglich, Menschen aufgrund ihrer
.äußeren Umstände zu beurteilen

* * *

Inmitten der riesigen Menschenmenge mag sich ein
Mensch befinden, der einen Zustand spiritueller Erhabenheit
erreicht hat und inneren Frieden und höchste spirituelle
.Freude genießt

* * *

Ich weiß mit Gewissheit, dass mir alles zuteilwerden
wird, was ich brauche, und mache mir deshalb keine Sorgen
um die Zukunft. Das ist weder Prahlerei noch Heuchelei,
denn ich habe die Wirksamkeit dieser segensreichen Kraft in
.meinem Leben schon oft erfahren

* * *

Ob ich nun an der Oberfläche des Lebens treibe oder in
den Tiefen des Meeres ertrinke, ich weiß, dass ich bei Gott
bin und er bei mir ist und dass mir nichts schaden kann.
Dieses Wissen hat mir ein unbeschreibliches und tiefes Glück
.geschenkt

* * *

Es steht außer Frage, dass der Kauf einer neuen Sache
ein angenehmes Erlebnis ist. Doch nach einer Weile
verblasst dieses freudige Gefühl allmählich, und man verliert
vielleicht sogar ganz das Interesse daran, vergisst es und
wünscht sich etwas anderes. Die Rechnung für den Artikel
wird man jedoch nicht vergessen, insbesondere wenn man
!ihn auf Raten gekauft hat

* * *

Man sollte sein Leben selbst in die Hand nehmen und es
so weit wie möglich vereinfachen. Man sollte Geld für
Notwendigkeiten und Notfälle zurücklegen, dem Sparen
Vorrang vor Luxusausgaben einräumen und anderen nach
besten Kräften helfen. Wer anderen hilft, dem wird auf die
eine oder andere Weise geholfen, und es wird ihm an nichts
.mangeln

* * *

In der Freude aller Herzen höre ich das Echo Deiner
Seligkeit, o Herr, und in der Freundschaft aller Gläubigen
spüre ich Deine Liebe. Ich freue mich und mein Herz ist
erfreut über den Erfolg und das Wohlergehen meiner
Freunde, so wie ich mich über mein eigenes Wohlbefinden
und meine Ruhe freue. Indem ich andere zu Weisheit
anrege, mehre ich den Schatz meiner eigenen Weisheit, und
.im Glück aller finde ich mein eigenes Glück

* * *

Der größte Feind des Glücks ist das Verschulden für
Luxusgüter. Viele glauben fälschlicherweise, sie könnten nur
glücklich sein, wenn sie etwas Bestimmtes besitzen. Doch
selbst nach dem Erwerb dieses Gegenstandes erleben sie
kein wahres Glück, trotz der kurzfristigen Freude. Was bringt
es, dem Trugbild irdischen Glücks nachzujagen, das doch nur
trügerisch ist? Man sollte ein einfaches Leben führen, ohne

unzählige Besitztümer, die ständige Aufmerksamkeit
.erfordern

* * *

Mein Paradies liegt in mir. Während ich Gottes Segen
genieße, danke ich ihm, und meine innere Freude wächst.

Ohne diese innere Zufriedenheit werden selbst irdische
Freuden zur Hölle. Ich habe erkannt, dass mich ohne diese
innere Freude die Last der mir auferlegten Verantwortung
.meines Friedens und meines Glücks beraubt hätte

* * *

Wenn Wohlstand mit Krankheit und Problemen
einhergeht, sind die Folgen vielfältig. Hygiene und
Gesundheitsversorgung zählen zu den Stärken des Westens.
Schädliche Insekten und tödliche Krankheitserreger werden
in entwickelten Ländern effektiv bekämpft, während sie in
anderen Ländern weit verbreitet sind. Doch die Beseitigung
dieser Schädlinge ist nicht der Gipfel der Errungenschaften,
denn auch in entwickelten Ländern gibt es andere Probleme,
wie beispielsweise schwer zu bezahlende Rechnungen und
erdrückende Finanzkrisen aufgrund von Ratenkaufsystemen
– Probleme, die den Schlaf rauben und die innere Ruhe
.untergraben

* * *

Wir sind ein integraler Bestandteil desselben
Bewusstseins, aus dem dieses gewaltige Universum
.entstanden ist

* * *

Haben Sie schon einmal eine Schafherde beobachtet?
Springt eines der Schafe, ahmt der Rest der Herde es ohne
Zögern nach. So ist es auch mit den meisten Menschen.
Jemand hat eine Idee oder setzt einen neuen Trend, und
andere springen sofort auf den Zug auf und kopieren ihn.
Dieses Muster besteht seit Generationen. Jede Nation hat
ihre Bräuche und Traditionen, und wir können nicht
behaupten, dass alle richtig oder sinnvoll sind. Aber wer

weiß? Vielleicht sind manche dieser Bräuche und Traditionen
.bedeutungslos und sinnlos

* * *

Wenn sich der aufwühlende Sturm der Gedanken legt,
betreten wir das Reich des Friedens und berühren die
.göttliche Gegenwart

* * *

Denken Sie an Gott, an eine wunderschöne Landschaft,
die Frieden schenkt, oder an ein freudiges und schönes
Erlebnis. Positive, ruhige geistige Aktivität ist belebend und
.erfrischend

* * *

Wir leben in einer chaotischen und turbulenten Welt.
Man könnte meinen, Geld bedeute Glück, doch wenn man es
besitzt, stellt man fest, dass man trotzdem unglücklich ist.
Man kann Reichtum erlangen und – Gott bewahre – die
Gesundheit verlieren. Oder man kann bei guter Gesundheit
sein und sein Geld verlieren. Oder man kann beides haben,
Reichtum und Gesundheit, aber zahlreiche Probleme mit
anderen haben und Freundlichkeit nur mit Groll und Hass
erwidern. Ohne Gott kann dich nichts in diesem Leben
.wirklich erfüllen

* * *

Die Erde wird zur Folterkammer für jene, die den
göttlichen Plan nicht kennen. Doch wenn man die
Erfahrungen des Lebens als Lehrmeister betrachtet und aus
ihnen die wahre Natur dieser Welt und die eigene Rolle im
kosmischen Drama lernt, werden diese Erfahrungen zu
wertvollen Erkenntnissen auf dem Weg zu dauerhafter
.Zufriedenheit und Glück

* * *

Dort, jenseits der ungetrübten Finsternis, der lautlosen
Stille und des ungeschaffenen Nichts, liegt das ewige Wesen,
das der Ursprung allen Seins und die Quelle aller Kräfte und
.Wesen ist, der sichtbaren wie der unsichtbaren

* * *

Gott hat diese Erde nicht erschaffen, damit wir nur
essen, schlafen und sterben, sondern damit wir seinen Willen
erkennen und den Sinn unserer Existenz verstehen. Einige
wenige Weise haben die Bedeutung des kosmischen Plans
erfasst, doch die meisten Menschen sind blind und sich
.dessen nicht bewusst

* * *

Geld war nie mein Lebensziel; mein Ziel war es, meinen
Mitmenschen zu dienen. Deshalb hat Gott mir viele
Möglichkeiten eröffnet, meinen Lebensunterhalt zu
.verdienen und meine Mission zu erfüllen

* * *

Gott hat dieses Universum nach einem festen und
unveränderlichen Gesetz erschaffen. Wenn wir gegen eines
dieser universellen Gesetze verstoßen, bestrafen wir uns
selbst. Jemand, der vom Dach eines hohen Gebäudes
springt, wird sich die Knochen brechen. Daher können wir
das Gesetz der Schwerkraft nicht ignorieren, ohne die
.Konsequenzen zu tragen

* * *

Wenn wir die Zivilisationen der Welt eingehend
betrachten und die verborgenen Geheimnisse antiker
Zivilisationen erforschen, entsteht ein großes Bild mit
ineinandergreifenden Linien, vielfältigen Kapiteln und
präzisen Details, und wir stellen fest, dass der Mensch
.gleichzeitig sowohl individuell als auch sozial ist

* * *

Wenn Gott wollte, dass wir nur im materiellen
Bewusstsein leben, wären wir mit materiellen Dingen
.vollkommen zufrieden und mit weltlichen Wegen begnügt

* * *

Strahlen der Reinheit, des Friedens und des Glücks
jenseits aller Träume flackern und tanzen in unserem
.Innersten

* * *

Mit jeder Erfahrung, die uns auf unserer irdischen Reise
begegnet, müssen wir lernen, unser Bewusstsein zu
erweitern und die Umstände, die uns umgeben oder die wir
durchleben, besser zu verstehen. Dann werden wir in
größerer Harmonie leben und leichter und sicherer mit
.Menschen und dem Leben umgehen können

* * *

Die meisten Menschen imitieren andere. Man sollte
jedoch originell und kreativ sein und alles, was man tut,
.beherrschen

Im Osten lag der Schwerpunkt auf der Kultivierung
spirituellen Glücks, während die materiellen Aspekte des
Lebens oft vernachlässigt wurden. Im Westen gibt es zwar
materiellen Komfort, aber wenig psychisches Glück.
Notwendig ist ein Gleichgewicht zwischen beidem, denn die
einseitige Fokussierung auf einen Lebensaspekt führt zu
einem Ungleichgewicht und der Unfähigkeit, den
.Anforderungen des Lebens rational zu begegnen

* * *

Das größte Glück – nach dem göttlichen Glück – ist für
einen Menschen, mit seinen engsten Angehörigen, mit
denen er jeden Tag des Jahres zusammenleben muss, in
.Frieden zu leben

* * *

Viele Menschen vergeuden viel Zeit mit Eile und impulsivem
Handeln, ohne viel zu erreichen. Nur wenige halten inne, um
nachzudenken und zu versuchen zu verstehen, was das
.Leben zu bieten hat

* * *

Wir müssen daran arbeiten, innere Bauwerke der
Weisheit in Gärten des Friedens zu errichten, die in

unzähligen Blüten wunderbarer spiritueller Tugenden
.erblühen und erstrahlen

* * *

Innere Harmonie ist eine reiche Quelle der Kraft und
erzeugt erneuerbare Energie

* * *

Betrachtet man das Leben, so stellt man fest, dass
Erfolg nicht leicht zu erreichen ist. Das Leben ist oft hart und
unerbittlich, und wir müssen kämpfen, um unseren
Lebensunterhalt zu verdienen. Denken Sie nur an den
Aufwand, der nötig ist, um Ihren Körper zu erhalten und ihn
gesund und frei von Krankheiten zu halten! Selbst wenn
Ihnen dies gelingt, ist dieser Erfolg nur von kurzer Dauer.

Der Körper – mögen Sie lange leben – wird schließlich
sterben. Die Notwendigkeit gebietet es, gegen zahlreiche
innere und äußere Kräfte anzukämpfen, um den
gewünschten Erfolg zu erzielen. Diese Kräfte arbeiten
unermüdlich daran, Sie um jede wirklich bedeutende
.Leistung zu bringen

* * *

Versuche, unter allen Umständen ruhig zu bleiben und
lass den Samen deines Friedens mit Heiterkeit und einem
.Lächeln der Zufriedenheit erblühen

* * *

Selbst die größten Heiligen erlangen keine vollständige
Erlösung, wenn sie ihren Erfolg, d. h. ihre spirituellen
Erfahrungen und ihr höheres Wissen, nicht mit anderen
teilen, indem sie ihnen helfen, heilige Erkenntnis zu
.erlangen

* * *

Aus diesem Grund sind diejenigen, die diese Stufen und
Zustände erreicht haben, bestrebt, anderen Verständnis
entgegenzubringen. Wer wahren Erfolg erlangen will, sichert
sich nicht nur sein eigenes Glück, sondern auch das Glück
.anderer

* * *

Jeder mit Intelligenz kann Geld verdienen. Doch wer
Liebe im Herzen trägt, wird dieses Geld niemals für
egoistische Zwecke verwenden, sondern es mit anderen
teilen. Geld ist ein Fluch und ein Unglück in den Händen der
Egoisten und Geizigen, aber ein Segen und ein Geschenk in
den Händen derer mit gütigen Herzen und großzügigen
.Seelen

* * *

Jemand mag sich entscheiden, über einen längeren
Zeitraum zu schweigen und in dieser Zeit nicht mit seinen
Familienmitgliedern zu sprechen. Auch wenn diese Person
dadurch inneren Frieden finden mag, ist ihr Verhalten
egoistisch und schädlich für das Glück ihrer Familie. Sie kann
erst dann als wirklich erfolgreich gelten, wenn auch ihre
.Angehörigen von ihrem Erfolg profitieren

* * *

Ebenso ist materieller Erfolg nicht nur unser Recht auf
persönliches Wohlbefinden, sondern auch unsere moralische
Verantwortung gegenüber anderen, ihnen zu helfen, ihre
materiellen Bedingungen und Lebensumstände zu
.verbessern

* * *

Ich bin geschützt hinter den Mauern meines reinen
Gewissens. Ich habe die dunkle Vergangenheit hinter mir
.gelassen und kümmere mich nur noch um den heutigen Tag

* * *

Heute erkenne ich, dass ich eins bin mit dem Licht des
höchsten Guten und dass ich ein Leuchtfeuer bin für all jene,
.die gegen die Wellen des Meeres der Sorgen ankämpfen

* * *

Menschen haben unterschiedliche Ansichten und
Theorien über Erfolg, abhängig von ihren Lebenszielen. Es ist
nicht ungewöhnlich, dass manche Erfolg mit Diebstahl
gleichsetzen und Sätze sagen wie: „Er war ein erfolgreicher

Dieb!“ Dies unterstreicht, dass Erfolg in all seinen Formen
und Ausprägungen wünschenswert und erstrebenswert ist.
.Unser Erfolg sollte jedoch anderen nicht schaden

* * *

Es gibt aber noch ein weiteres Kriterium für Erfolg:
Wenn wir harmonische und vorteilhafte Ergebnisse für uns
selbst erzielen können, sollten wir auch andere an unserem
.Erfolg teilhaben lassen und die Früchte mit ihnen teilen

* * *

Erfolg bedeutet Zufriedenheit und Erfüllung im eigenen
Umfeld. Wahrer Erfolg ist das Ergebnis von Handlungen, die
auf Prinzipien der Rechtschaffenheit beruhen, und schließt
das Glück und Wohlergehen anderer als integralen
Bestandteil des eigenen Glücks ein. Wenden wir dieses
Prinzip auf unser materielles, intellektuelles, moralisches und
spirituelles Leben an, erhalten wir eine vollständige und
.umfassende Definition von Erfolg

* * *

Hier in dieser begrenzten Welt nehmen wir Länge, Breite
und Dichte wahr, doch es gibt eine andere Ebene, auf der
keine Dimensionen existieren; alles ist klar und transparent –
alles ist Bewusstsein und Wahrnehmung. Der
Geschmackssinn ist Wahrnehmung, ebenso wie der
Geruchssinn. Unsere Gefühle, Gedanken und Körper sind
Bewusstseinszustände. So wie wir in Träumen sehen, hören,
riechen, schmecken und fühlen können, so erleben wir auf
dieser höheren Ebene all diese Empfindungen durch reines
.Bewusstsein

* * *

O Herr, erfülle uns mit Freude durch das Spüren deiner
Nähe, befreie uns von den Fesseln der Begierden und
schenke uns eine innere Freude, die von den Erfahrungen
des Lebens und seinen wechselnden Ereignissen unberührt
.bleibt

* * *

Wenn unser Geist auf höhere Wahrnehmungen
ausgerichtet ist, erwacht in uns ein spirituelles Bewusstsein
und wir erleben die erstaunlichen Wunder göttlicher Weisheit
.und Liebe
* * *

Wenn wir Gott von ganzem Herzen lieben und uns ihm
mit all unseren Gedanken und Gedanken zuwenden, werden
wir uns ihm nahe fühlen und erkennen, dass er der größte
.Zufluchtsort im Leben ist
* * *

Im scheinbar leeren Raum existiert eine kosmische
Verbindung und ewiges Leben, die uns mit allem Lebendigen
und Unbelebten im Universum vereint; eine Welle
.gewaltigen Lebens durchströmt alles Existierende
* * *

Die Ewigkeit ist unsere wahre Heimat und unser
endgültiger Aufenthaltsort, und unsere Existenz in diesen
Körpern ist eine vorübergehende Existenz, wie eine kurze
.Rast für eine Karawane auf ihrer Reise durch die Wüste
* * *

Wenn wir uns mit den schöpferischen Kräften des
Geistes verbinden, gelangen wir in Kontakt mit dem
universellen und unendlichen Bewusstsein, das uns leiten
und unsere Probleme lösen kann. Schöpferische Kraft strömt
ungehindert aus der größten Quelle unseres Seins zu uns
und ermöglicht uns, in jedem Bereich unseres Handelns
.kreativen Erfolg zu erzielen
* * *

Liebe wächst und gedeiht in einem Umfeld des
.Vertrauens, der Toleranz und des gegenseitigen Respekts
* * *

Segne uns, o Herr, mit dem Licht reiner Gedanken und
guter Gewohnheiten, damit, wenn die Dunkelheit schlechter
Gewohnheiten und abweichender Gedanken uns
nahekommt, sie sofort vertrieben wird. Und hilf uns, Dich mit

einer so tiefen Liebe zu lieben, dass weder materielle Illusionen noch weltliche Versuchungen uns verstricken oder .unseren Verstand und unser Herz ergreifen können

* * *

Was man leicht erlangen kann, ist selten wertvoll. Das wissen wir aus dem Studium des Lebens großer Männer und Frauen und wie sie durch die Entwicklung ihrer Talente, die Erfüllung ihrer Pflichten, die Stärkung ihrer moralischen Werte, das vertiefte Studium und die Vermeidung von Egoismus zu Größe gelangten. Doch die Ergebnisse, die sie erzielten, und die Leistungen, die sie erreichten, waren unermesslich größer als der Aufwand, den sie dafür .betrieben

* * *

Wahre Freiheit liegt in der Wahlfreiheit, die von Weisheit geleitet und von Verständnis, Richtigkeit und einem festen .Willen getragen wird

* * *

Wenn du deinen Willen, deine Entschlossenheit und dein bewusstes Urteilsvermögen erweckst, werden unsichtbare Kräfte aus höherem Bewusstsein – durch die Einsicht der Seele – freigesetzt, um dir beizustehen und dir mit Gottes Hilfe die Wege zu psychischem Wohlbefinden und Glück zu .erhellen

* * *

Jeder Mensch muss die Kanäle seiner Seele aus eigener Kraft öffnen. Niemand wählt freiwillig Leid und Elend dem Frieden und dem Glück vor. Unwissenheit ist die Wurzel des Leidens und das Hindernis, das beseitigt werden muss. Unwissenheit ist ein schädliches, tief verwurzeltes Unkraut, das im Garten der Menschheit wächst und die guten und .nützlichen Pflanzen verdrängt

* * *

Unwissenheit muss durch unerschütterlichen Willen und entschlossene Kraft überwunden werden. Der Boden des

Geistes muss mit konzentrierter Aufmerksamkeit (auf das Positive) bearbeitet und gute Samen mit dem Wasser des Glaubens bewässert werden. Wenn die lebenswichtigen und warmen Strahlen der Liebe scheinen, wird der Same des Guten wachsen und Unkraut und Schmarotzerpflanzen besiegen, denn Dunkelheit kann im Angesicht des Lichts
.nicht bestehen

* * *

Die Freuden materieller Dinge vergehen, doch die göttliche Freude ist unvergänglich. Es ist ein göttliches
.Glück, das endlos und unbeschreiblich ist

* * *

Wir dürfen niemals auf irreführende Methoden zurückgreifen, um Glück zu erlangen, noch sollten wir den Frieden und den spirituellen Reichtum, die wir in uns tragen, für ein trügerisches Vergnügen und ein glanzvolles Leben aufgeben, das uns durch höllische Handlungen und Verhaltensweisen mit zerstörerischen Folgen vorgegaukelt
.werden mag

* * *

Gelassenheit ist die beste Kamera, um die göttliche Gegenwart einzufangen. Durch die Linse reiner und präzise fokussierter Ruhe erscheint das gesegnete Bild in
.vollkommener Klarheit

* * *

Tatsächlich liegt alle Weisheit in dir selbst, und du musst
.dir dessen nur bewusst werden

* * *

Wahre Zufriedenheit liegt in der Selbstverbesserung, sodass andere dich suchen, anstatt dass du sie suchst. Liebe und Freundschaft sollten frei gegeben werden, ohne Erwartungen oder Forderungen. Erwartungen erzeugen nur Elend und Unglück. Selbst im Streben nach

Selbstverbesserung sollte man allein, sicher und in Frieden,
in der Festung der eigenen Tugenden und des eigenen
.Selbstwertgefühls stehen

* * *

Mögen Ströme der Freude und des Optimismus stets aus
meinem Herzen fließen und möge ihr erfrischender Strahl
.alle berühren, denen ich begegne

* * *

Spirituelle Freude erzeugt in der Seele den Wunsch,
anderen auf jede erdenkliche Weise zu helfen, und
entwickelt die Fähigkeit, die erlesenen moralischen Freuden
zu schätzen, die zum Glück führen, wodurch die Neigung zu
.groben Vergnügungen verringert wird

* * *

Ganz gleich, wie klein Ihre Rolle auch sein mag, sie
bleibt genauso wichtig wie die größten Rollen, wenn es
darum geht, zum Erfolg des kosmischen Schauspiels
beizutragen, das Seelen auf der Bühne des Lebens
.aufführen

* * *

Das totale Bewusstsein ist ein absolutes, unendliches
Bewusstsein, das sich ständig erneuert und dessen
Kreativität niemals erlischt, und durch dich versucht es,
.einen einzigartigen Aspekt seiner selbst auszudrücken

* * *

Wer einmal die göttliche Liebe gekostet hat, wird sie nie
wieder aufgeben, denn es gibt nichts Vergleichbares im
.gesamten Universum

* * *

Diejenigen, die Gott kennen, haben sehr
fortgeschrittene spirituelle Stufen erreicht, so dass sie sich
nicht damit begnügen, Sündern lediglich spirituelle
Ratschläge zu erteilen, sondern sie können – durch die
Gnade und Hilfe Gottes – ihnen die spirituelle Kraft verleihen,
.die sie von den Folgen ihrer sündigen Taten befreit

* * *

Alle guten und bösen Taten sind in den Gehirnzellen
latent angelegt und manifestieren sich als gute oder böse
.Gewohnheiten oder Denktendenzen

* * *

Wer unter ungesunden Gewohnheiten leidet, weil seine
Gehirnzellen von deren Kraft durchdrungen sind, kann sich
durch Willenskraft, Meditation, aufrichtiges Gebet und
beständige positive Affirmationen befreien, bis all seine
unerwünschten Gewohnheiten in gute, friedvolle und ruhige
Gewohnheiten verwandelt sind. Dies geschieht, wenn die
richtig gelenkte Lebenskraft die abnorme Beschaffenheit der
Gehirnzellen verändert, sodass diese mit allem Guten,
.Tugendhaften und Schönen erfüllt werden

* * *

Verstehen ist das innere Auge, die Vision der Seele und
das Teleskop des Herzens. Es ist das Gleichgewicht zwischen
der Gelassenheit des Geistes und der Reinheit des
.Gewissens

* * *

Jeden Tag erleben wir unterschiedliche Szenen, und
jeder Tag birgt eine neue Lektion, die es zu lernen gilt. Es
wird erwartet, dass ein Mensch diese Lektion lernt, indem er
sich auf den letztendlichen Sinn seiner Existenz konzentriert:
die Quelle seines Seins und das Fundament seines Lebens zu
.erkennen

* * *

Lasst uns daran arbeiten, die Sorgen der Vergangenheit
zu vergessen und uns vornehmen, nicht länger in ihnen zu
verharren. Mit unerschütterlicher Entschlossenheit und
aktivem Willen lasst uns unser Leben erneuern, unsere
Erfolge ausbauen und in uns gute Gewohnheiten und edle
.Eigenschaften pflegen

* * *

Wer die Schwächen anderer bloßstellt und ihnen
dadurch Scham und Groll bereitet, ist weit entfernt von
.Weisheit und gesundem Urteilsvermögen

* * *

Sprüche für alle Zeiten und Orte

Wer im Einklang mit Gott lebt, sieht atemberaubende
Schönheit und kostet höchste Süße, die auf keinem anderen
.Weg erfahren werden kann

Als meine Seele zu Dir rief, brachen die Wolken Deiner
Stille hervor, o Gott, und der Regen Deiner Barmherzigkeit
ergoss sich in Strömen, bis er zu einer überfließenden Flut
Deiner Gnade wurde. Dein gesegneter Strom überflutete die
Ufer meines Seins, und meine Seele tauchte ein in die
Wasser der Ewigkeit, und die Blase meines kleinen Lebens
.löste sich auf im Ozean Deines allumfassenden Seins

Mein Mentor lehrte mich, wie ich den Meißel der
Weisheit gebrauchen kann, um mich selbst zu einem Tempel
.zu formen, der der göttlichen Gegenwart würdig ist

Wenn du ein edles Ziel erreichen willst, beginne damit,
ein mentales Modell dafür zu entwickeln. Du kannst jede
beliebige Richtung in deinem Bewusstsein fest verankern,
indem du eine starke Idee in deinem Geist verankerst; dann
wird sich dein ganzes Wesen dieser Idee anpassen und deine
.Handlungen werden mit ihr übereinstimmen

Wenn du das göttliche Herz berührst, werden deine
Sorgen verschwinden, Liebe wird dein Herz erfüllen und
wundervolle spirituelle Erfahrungen werden wie reine
.Fontänen in den Gärten deines Geistes tanzen

Viele Wolken versuchen, dich zu verbergen und vor mir
zu verbergen, doch durch den Tau der Tränen der Sehnsucht
erscheint mir dein gesegneter Name in hellen goldenen
.Buchstaben hinter allen Vorhängen und Schleiern

Gewissensreinheit bedeutet, transparent mit der

.Wahrheit umzugehen

Es gibt essentielle Bedürfnisse und das, was manche als

„Notwendigkeiten“ betrachten, die aber eigentlich unnötig und überflüssig sind. Das Leben sollte vereinfacht werden,

indem man sich auf die Grundbedürfnisse konzentriert und

.unnötigen Luxus eliminiert

Wie hoch erhaben bist du, o Freundschaft, und wie

fruchtbar und heilig ist dein Boden! Liebe ist deine Nahrung

.und Treue dein Trank

Wenn zwei Menschen trotz ihrer Unterschiede in

Harmonie und Eintracht leben, eint sie ein gemeinsames

Ziel: Seelenfrieden und Ruhe in reiner Liebe und

gegenseitiger Treue zu finden. Wo der Liebende sein

Vergnügen nicht auf Kosten des Geliebten sucht, dann

erblühen im Garten der Nächstenliebe die duftenden Blumen

.der Freundschaft und verströmen ihren süßen Duft

Die Welt prägt unseren Geist auf unterschiedliche Weise

und gewöhnt uns an so viele Dinge, dass wir anfangen zu

glauben, Glück sei ohne sie unerreichbar. Doch das Leben,

und insbesondere das Leben von Kindern, muss vereinfacht

werden; andernfalls werden sie durch bittere

.Enttäuschungen lernen

Die Wahrheit ist genauer und realistischer als bloße

Gedanken oder Fantasie, aber was wir denken oder uns

.vorstellen, kann manchmal eintreten

Vorstellungskraft ist ein entscheidendes Element im

kreativen Denkprozess. Allerdings muss die Vorstellungskraft

reifen und sich in eine feste Überzeugung verwandeln, und

.das ist ohne starken Willen unmöglich

Wenn Sie sich etwas mit all Ihrer Willenskraft vorstellen,

verwandelt sich Ihre Vorstellungskraft in eine persönliche

Überzeugung, und wenn Sie diese Überzeugung

aufrechterhalten können, dann

Trotz aller gegensätzlichen Meinungen wird sich Ihre
.Überzeugung in der Realität verwirklichen

Man muss lernen, auf eigenen Beinen zu stehen,
gestützt auf die eigenen Tugenden und den eigenen
.Selbstwert

Geistliche Freude ist eine erneuerte Freude, die sich
immer häufiger bei denen zeigt, die tief über Gott
nachdenken. Sie ist eine Freude, die hilft, die richtigen
Entscheidungen zu treffen und das Richtige zu tun. Wenn
man sie findet, verblassen ungesunde Begierden und
Gelüste, weil sie im Vergleich zur geistlichen Freude ihren
.Reiz verlieren

Unser allmächtiger Schöpfer hat uns Leben, Kraft und
Weisheit geschenkt, und es ist unsere Pflicht, ihm unsere
Aufmerksamkeit zu schenken und unsere Herzen in Liebe,
Dankbarkeit und Anerkennung seiner Gunst und Güte zu ihm
.zu erheben

Hilf mir, o Gott, nicht das Feuer des Zorns zu entfachen,
damit ich nicht mit den Flammen des Grolls die grünen
Oasen des Friedens in mir und anderen verbrenne. Hilf mir,
das Feuer des Zorns mit dem unaufhörlich fließenden Regen
.meiner Liebe zu löschen

Möge der See meiner Sanftmut und meines Friedens
ruhig und still bleiben, ungestört von den Stürmen der
.Unzufriedenheit, die nichts als Elend bringen
Handlungen aus Pflichtgefühl oder das Opfern
persönlicher Wünsche im Dienst und aus Liebe zu einem
anderen Menschen sind weitaus besser, als dies aus Angst
.zu tun

Selbst wenn ein Mensch aufhört, göttliche Gesetze zu
übertreten, sollte er dies aus Liebe zu Gott tun, nicht aus
.Furcht vor seiner Strafe

Wovor du dich auch fürchtest, wende deine Gedanken
davon ab. Überlasse es Gott und stärke dein Vertrauen in
.ihn

Die Furcht begleitet den Menschen stets, und sie lässt
sich überwinden, indem man über Gott nachdenkt und seine
.Gegenwart spürt

Es mag anfangs schwierig sein, die Wege der Tugend zu
beschreiten, aber es sind gesegnete Wege, die zu innerem
.Frieden und wahrem Glück führen

Möge Gottes Herrlichkeit jeden Winkel unseres Lebens
erhellen, seine Liebe in unseren Herzen wohnen und sein
.Licht unser Bewusstsein erfüllen

O mein göttlicher Geliebter, die Blumen blühen und die
Jahreszeiten wechseln, und alles spricht von dir. Der
Vollmond enthüllt die Züge deines Lächelns, und die Sonne
trägt dein himmlisches Licht. Ich schwimme in einem Meer
von Tränen, überfließend vor Sehnsucht nach dir. In den
Blättern der Bäume und den Adern der Menschheit fließt
dein Leben und deine Vitalität, und ich spüre den Schlag
.deines kosmischen Herzens in meinem eigenen

Wenn ich deine Gegenwart spüre, fühle ich mich wie in
einer anderen Welt erwacht, und von Zeit zu Zeit träume ich
von dieser Erde und diesem kleinen Körper – meinem
eigenen. Ich erwache in unendlicher Glückseligkeit, und
mein Tagtraum vom irdischen Leben ist durchdrungen von
den glücklichen Erinnerungen an meine wachen Momente
mit dir. Ich habe das Unkraut der Albträume aus dem Garten
meiner Träume entfernt und an seiner Stelle die Rosen
meiner Inspiration gepflanzt, wo der Duft meiner Sehnsucht
dich anziehen wird und du kommen wirst, um mich mit dir zu
.den Horizonten ewiger Glückseligkeit zu nehmen

O Gott, mache mich durchdringend rein und unbefleckt,
.damit ich Dein heilendes Licht in mir erstrahlen lassen kann
Beruhige den zitternden Spiegel meines Geistes, damit
er dein unendliches Antlitz widerspiegeln kann

Öffne die Fenster des Glaubens weit, damit ich den Duft
deines Friedens einatmen kann

O Du, der Du in Dir selbst strahlst, o Majestät, die sich
jeder Beschreibung entzieht, blicke mit meinen Augen, die
sich nach Dir sehnen, damit ich nichts anderes im Dasein
.sehe als Dich

Hinter allen Phänomenen und Erscheinungen des
Lebens verbirgt sich die stille Stimme Gottes, der uns
unablässig durch Blumen, heilige Schriften, unser Gewissen
und all die schönen Dinge ruft, die das Leben lebenswert
.machen

Jede Anstrengung des Suchenden, spirituelle Gipfel zu
.erreichen, wird von Gott angerechnet und reichlich belohnt

Wir bitten dich, o Herr, erleuchte unseren Verstand mit
dem Licht deiner Wahrheit, lass unsere Herzen mit deiner
Liebe schlagen und erfülle unsere Seelen mit deiner Freude
.und der Fülle deiner Gnade

Aus jenem transparenten Horizont, den der Verstand
nicht durchdringen kann, ergießt Gott sein ewiges Licht. Und
aus dem kosmischen Geist kommen erhabene Inspirationen
und gesegnete Kräfte, und schöpferische Aktivität fließt in
.offene und harmonische Geister

Wenn du erkennst, dass deine Seele, dein Herz, jeder
Funke Inspiration, der blaue Himmel, die leuchtenden
Sterne, die Berge, die Erde, die Vögel und die Blumen durch
einen einzigen Faden kosmischen Rhythmus, spiritueller
Freude und universeller Einheit miteinander verbunden sind,
dann wirst du begreifen, dass sie alle Wellen auf der Brust
.des göttlichen Ozeans sind, der kein Ufer hat

Wenn wir unseren Schöpfer vergessen, verdienen wir

Leid. Wir müssen erkennen, dass Gott unser Geliebter ist
und uns liebt, und diese Erkenntnis wird uns von unseren
.Problemen und unserem Leid befreien

Der wahre Gottesliebende gibt seine Suche nach Gott
niemals auf, selbst wenn er ihn nach vielen Versuchen nicht
findet. Wie eine Welle nach dem Abklingen des Sturms zum
Herzen des Ozeans zurückkehrt, so verhält es sich auch mit

dem ernsthaften Suchenden; er glaubt fest daran, dass die Hindernisse verschwinden und er sich früher oder später unweigerlich mit dem kosmischen Ozean vereinen wird – jenem unendlichen Ozean, aus dem er kam und zu dem er .zurückkehrt

Wenn der Geist beständig an den göttlichen Geliebten .denkt, singt das Herz Lieder der Freude und des Glücks Spirituelle Emanation ist der Übergang des Menschen von dem, was er jetzt ist, zu dem, was er in Zukunft sein .wird

Ein Mensch kann sein wahres Wesen nicht vor anderen verbergen; die Schwingungen seiner Gedanken spiegeln sich auf irgendeine Weise in seinem Verhalten wider und zeigen .sich in seinen Handlungen

Viele Menschen haben eine falsche Vorstellung von Freiheit; sie verstehen unter Freiheit, tun zu können, was immer man möchte, und ich nenne diese Freiheit die Freiheit .der Launen

Aufgrund eines Missverständnisses des wahren Wesens von Freiheit versklaven manche Eltern ihre Kinder der Tradition, indem sie ihnen sofort jeden Wunsch erfüllen. Das Kind wächst dann in dem Glauben auf, glücklich zu sein, solange alle Wünsche erfüllt werden, und dass der Sinn des Lebens darin besteht, jeden Wunsch zu erfüllen. Später erkennt es jedoch, dass es sich geirrt hat, denn die Welt da draußen ist völlig anders als das Leben zu Hause, und es lernt, dass es nicht einfach ist, jeden Wunsch zu erfüllen! Andere stoßen es vielleicht beiseite und ignorieren es, um ihre eigenen Wünsche zu befriedigen. Infolgedessen verhärtet das Kind und stumpft emotional ab, weil es dem überwältigenden Drang, seine eigenen Wünsche zu befriedigen, ausgesetzt ist. Deshalb müssen Eltern ihren Kindern helfen, ihren Willen und ihr Urteilsvermögen zu entwickeln, damit sie in der Welt leben können, ohne in ihre .Fallen und Fallstricke zu tappen

Die Mutter sagt: „Erziehe ihn mit Liebe.“ Natürlich ist es
im Allgemeinen gut, Kinder liebevoll zu behandeln, aber zu
viel Süße schadet den Zähnen, und ebenso verwöhnt zu viel
Zuneigung die Kinder. Ein gewisses Maß an Konsequenz ist
notwendig, doch wenn ein Kind für einen Fehler hart bestraft
wird, sind die Folgen verheerend. Es sollte ein Gleichgewicht
im Umgang mit Kindern herrschen ; jeder Vater sollte sein
Temperament mit Liebe und Zärtlichkeit nähren, und jede
Mutter sollte ihre Liebe mit Weisheit und Vernunft würzen
Man muss einen stabilen psychischen Zustand der Liebe
und Sehnsucht nach Gott bewahren. Ich habe viele Berufe
ausgeübt, aber unabhängig von der Art meiner Arbeit
.bleiben meine Gedanken immer bei Gott
Wir sollten diese Schöpfung genießen, ohne uns von ihr
versklaven zu lassen. Und die Erfahrung hat mich gelehrt,
.dass die Freude, Gott zu finden, unvergleichlich ist
Bevor man sich an größere Aufgaben macht, sollte man
in Ruhe verweilen, die Sinne und Gedanken beruhigen, tief
meditieren und göttliche Hilfe suchen, um spirituelle Führung
.und weise Orientierung zu erhalten
Lass mich erkennen, dass das Lächeln im Antlitz der
Morgenröte, auf den Lippen der Blumen und auf den
.Gesichtern edler Männer und Frauen dein Lächeln ist
Ich lasse mich von aufeinanderfolgenden Bildern von
Unglück, Pech, Krankheit oder unerwarteten Hindernissen
nicht beeinflussen, da ich erkenne, dass ein diszipliniertes
Bewusstsein, das eng mit dem kosmischen Bewusstsein
verbunden ist, nicht zwangsläufig unter Misserfolgen und
.Ärgernissen leidet
Freiheit bedeutet die Fähigkeit, gemäß der Weisheit zu
handeln, nicht gemäß den Geboten von Leidenschaften,
Gewohnheiten und Launen. Dem Ego zu gehorchen führt zur
Versklavung, während das Nachgeben gegenüber den
.Eingebungen des Geistes zur Befreiung von Zwängen führt

Es ist mir gleichgültig, ob ich in einem luxuriösen Palast
oder in einer bescheidenen Hütte lebe, solange Gott mit mir
.ist

Ich werde mein ehrlich verdientes Geld für ein einfaches
Leben nutzen und auf einen verschwenderischen Lebensstil
.verzichten

Durch Glauben an Gott und Willenskraft kann man
Krankheit, Misserfolg und Unwissenheit überwinden, solange
die Willenskraft stärker ist als die Kraft körperlicher oder
seelischer Beschwerden. Je chronischer die Krankheit, desto
stärker und entschlossener muss der Wille und desto tiefer
und unerschütterlicher der Glaube sein, um das gewünschte
.Ergebnis zu erzielen

Herr, gib mir die Kraft, allein auf Dich zu vertrauen, nicht
auf menschlichen Schutz. Lass mich nicht durch Furcht und
Sorge meine unermessliche Stärke lähmen, die mich
befähigt, den Prüfungen des Lebens zu begegnen. Lass mich
nicht durch Gedanken und Vorstellungskraft Unfälle,
Katastrophen und Unglücke ausmalen, aus Angst, dass sie
sich tatsächlich ereignen. Und lass mich erkennen, Herr,
dass Deine schützende Gegenwart mich umgibt und behütet,
ob ich wach bin oder schlafe, ob ich in Tagträumen
.versunken bin, ob ich lebe oder sterbe

Die Weisen sagen: Die Frucht guter Taten, die aus Liebe
zu Gott und Tugend entspringen, ist Harmonie und Reinheit.
Die Frucht von Taten, die aus selbstsüchtigen Wünschen und
Ambitionen entspringen, ist Schmerz und Leid. Die Frucht
.böser Taten ist Unwissenheit und Torheit

Gute Taten bringen Glück, während weltliche, von
Selbstliebe getriebene Handlungen zu Leid und Schmerz
führen. Anhaltende böse Taten hingegen zerstören die
Fähigkeit eines Menschen zu Unterscheidungsvermögen und
.Verständnis

Wer in Frieden und Harmonie leben möchte, muss gute
Absichten haben und freundliche Gedanken und Liebe

verbreiten. Wer ein tugendhaftes Leben führt, hilft anderen
.durch sein Vorbild und sein gutes Verhalten

Sobald ich Angst und geistige Verwirrung verspüre,
ziehe ich mich in Stille und Besinnung zurück, bis ich meine
Fassung wiedererlangt habe. Ich beginne jeden Tag damit,
.an Gott zu denken und ihn um Hilfe und Führung zu bitten

Nimm dir vor, den erstickenden Unkraut des Hasses

nicht wachsen zu lassen und ihn in den Garten deines
Lebens eindringen zu lassen, einen Garten voller Tugenden
eines edlen Geistes. Und je mehr du diese duftenden,
rosengleichen Eigenschaften pflegst, desto mehr wird Gott
.dir das größte Geheimnis des Daseins in dir offenbaren

Der Sinn des Lebens besteht darin, Frieden,
Zufriedenheit, Unsterblichkeit, Sicherheit und die Erkenntnis
der Wahrheit zu erlangen, und im Herzen dieser in uns
aufsteigenden Sehnsüchte liegt das göttliche Wesen tief in
.uns

Herr, lass mich in Dir meine Freiheit finden und
erkennen, dass meine wahre Heimat Dein gesamtes Sein ist
und dass ich ein untrennbarer Teil Deines kosmischen
.Bewusstseins bin

O weites, göttliches Meer, lass die Ströme meiner
Sehnsüchte, die durch die Wüsten der Hindernisse und
Hemmnisse fließen, sich schließlich in deinen großen Tiefen
.vereinen

Nur in der göttlichen Festung finden wir Schutz und
Geborgenheit, und es gibt keinen sichereren Zufluchtsort, als
.Gott nahe zu sein und seine Gegenwart zu spüren

Da der Mensch von Gewohnheiten geprägt wird, die
seine Neigungen, Tendenzen, seinen Charakter und seine
Wünsche formen, führt eine schlechte Gewohnheit zu einem
schädlichen Charakter und verwerflichen Handlungen. Daher
ist es ratsam, guten Gewohnheiten Priorität einzuräumen, da
sie unser Handeln und Denken auf edle Ziele ausrichten und
.uns Gesundheit und Glück bringen

Wo immer traurige und leidende Seelen sind, finde ich
Trost darin, ihnen zu dienen und sie zu trösten. Ich werde
mein Möglichstes tun, um anderen Freude zu bereiten und
ihre Gefühle so nachzuempfinden, als wären es meine
.eigenen

Mentale Fähigkeiten sind im Menschen vorhanden,
bleiben aber bei den meisten unterentwickelt, und die
mangelnde Förderung dieser Fähigkeiten führt zu
schwerwiegenden Folgen. Wie der Körper benötigt auch der
Geist die richtige Ernährung und Bewegung für Gesundheit
.und Vitalität

Ein Diamant empfängt und reflektiert Licht, und so tun
es auch reine, durchsichtige Seelen, die Gott kennen und in
.seiner Gegenwart erstrahlen

O Herr, du bist der wahre Reichtum im Leben, und
indem ich dich zuerst finde, werde ich in dir alles finden, was
.ich brauche

Normalerweise konzentrieren sich die Menschen allein
auf Nahrung, Luft und Sonnenlicht, um ihre Gesundheit zu
erhalten. Doch es kann ein Zeitpunkt kommen, an dem sich
der Gesundheitszustand trotz reichlich vorhandener äußerer
Lebensquellen verschlechtert. Dann entsteht die
Notwendigkeit, die Energiereserven des Körpers von innen
.heraus wieder aufzufüllen

Wenn das Boot meines Geistes, getrieben von den
heftigen Stürmen der Unwissenheit, auf die Klippen gieriger
Begierden trifft, die Gefahren und Risiken bergen, dann sei,
o mein Gott, mein Leuchtfeuer und leite mich stets zu den
.Ufern Deiner Gerechtigkeit und Güte

Gedanken sind wie eine Flamme, deren gebündelte
Kraft dazu genutzt werden sollte, die Hindernisse zu
.verbrennen, die den Erfolg verhindern

Gott ist durch beständige göttliche Liebe zu finden.
Wenn wir Gott mehr lieben als seine Gaben, wird er zu uns
kommen. Er hat uns den freien Willen und die

Entscheidungsfreiheit gegeben, damit wir zwischen den
vergänglichen und unbedeutenden Gaben der Welt und der
Gabe der Nähe zu ihm und der Freude seiner Gegenwart
.unterscheiden können

Uns wurde das Gedächtnis gegeben, damit wir üben
können, uns an gute Dinge zu erinnern, bis wir uns
schließlich an das größte Gut erinnern können: Gott
Der Hauch Deiner Liebe durchströmt mich, o Herr! Und
die Blätter meines Lebens tanzen vor Freude über Dein
Kommen. Ihr liebliches Rascheln schwebt durch die Luft und
lädt die Müden ein, im Schatten Meines geistigen Friedens zu
.ruhen

Die Schwierigkeiten des Lebens sollen uns nicht
schaden; vielmehr lehren uns Probleme und Krankheiten.

Unsere schmerzhaften Erfahrungen sollen uns nicht
zerstören, sondern uns reinigen und unsere Rückkehr zu
unserem Ursprung – Gott – beschleunigen, der auf jede
Weise für uns wirkt und uns in unser himmlisches Zuhause
.zurückführt

Die Unendlichkeit ist unsere wahre Heimat, und unsere
Reise auf diese Erde und in diesen physischen Körpern ist
.wie ein Kurzzeitvisum

Herr, ich weiß, Lob erhöht mich nicht, Kritik mindert
mich nicht. Ich bin, wie ich bin, vor meinem Gewissen und
vor Dir. Ich werde diesen Weg weitergehen, mein Bestes tun,
um allen zu dienen und mir Deine Gunst zu verdienen – darin
.liegt mein Glück

Du bist ein einzigartiges Wesen und dein Wesen ist
.wundervoll, also lerne dein wahres Selbst kennen

Mit deiner Ankunft werden die Knospen meiner
.Sehnsucht zu duftenden, leuchtenden Blüten erblühen
O Herr, lass den Tag kommen, an dem ich aus diesen
taufrischen Blüten eine Kette weben und sie auf Deine
.gesegnete Schwelle legen werde

Anstatt ständig nur an sich selbst zu denken, sollte er
auch versuchen, anderen Freude zu bereiten. Wenn er
anderen spirituelle, intellektuelle oder materielle
Unterstützung anbietet, wird er feststellen, dass seine
eigenen Bedürfnisse gestillt sind und sein Leben von Freude
.überfließt

Wer auf Erden einen glänzenden Sieg über die
Dunkelheit erringt, dem wird das Licht der Herrlichkeit zuteil,
.und er wird inneren Frieden und Glück genießen
O Herr, streue unaufhörlich die Samen Deiner
Segnungen in den Boden meines Herzens, den ich durch
Flehen gepflügt habe, damit sie zu schattenspendenden
Bäumen heranwachsen, deren Zweige die köstlichsten und
.süßesten Früchte der Selbsterkenntnis tragen

Oft verharren wir im Schmerz, ohne etwas zu verändern,
und finden deshalb keinen dauerhaften Frieden und keine
Zufriedenheit. Wenn wir jedoch durchhielten und uns
anstrengten, könnten wir gewiss alle Schwierigkeiten
überwinden. Wir müssen danach streben, vom Elend zum
.Glück und von der Verzweiflung zum Mut zu gelangen

O göttliche Liebe, vereine meine Liebe mit Deiner Liebe,
verschmelze mein Leben mit Deiner Freude, meinen Geist
mit Deinem kosmischen Bewusstsein und stille meinen Durst
am Quell Deiner ewigen Freude

Das Herz des aufrichtigen Suchenden flüstert stets: „O
mein Gott und mein Geliebter, ich möchte nicht im Tumult
dieser trügerischen Welt versinken, und alles, was ich will,
ist, Deine Liebe in den Herzen der Menschen zu erwecken.
Mein Herz, meine Seele, mein Leib, mein Verstand und alles,
was ich besitze, gehört Dir, o Herr.“ Dieser Suchende
.erreicht Gott und erkennt Ihn

Herr, schenke uns ein neues und wahres Verständnis
von Brüderlichkeit. Lass uns die Kriege beenden und die
Wunden der Nationen mit dem Balsam der Liebe und dem
.anhaltenden Trost mitfühlenden Verständnisses heilen

Segne uns, damit wir vom Einfluss der Gier, der
Herrschaft der Täuschung und der Kontrolle der Illusionen
befreit werden, und hilf uns, eine neue Welt zu errichten, in
der Krankheit, Unwissenheit und Hungersnot nichts weiter
.als Träume einer düsteren Vergangenheit sind

Lasst uns alle Probleme nicht mit der Logik des
Dschungels lösen, sondern mit Verständnis, Wahrheit und
unerschütterlichem Glauben an Dich und Deine göttliche
.Gerechtigkeit

Das Leben hat uns für eine Zeit zusammengeführt,
danach werden sich unsere Wege trennen. Doch wenn
Gottes Liebe in uns wohnt, spielt es keine Rolle, wohin wir
gehen, denn egal wie weit wir uns entfernen, wir bleiben im
Kreis der göttlichen Liebe und werden niemals wirklich
.getrennt sein

Herr, mach mich zu einem Adler des geistlichen
Fortschritts, der hoch über den Gassen der Engstirnigkeit
.und des Extremismus schwebt
Rufe mich zu immer höheren Horizonten, jenseits der
heftigen Erdbeben und Wolken, die das Sonnenlicht
blockieren

Lasst mich die Flügel des Gleichgewichts ergreifen, um
rechtschaffen zu leben, und lasst mich zu jenen hohen
Himmeln über alle Stürme und Hurrikane aufsteigen, wo
.weite Horizonte und erhabene Wahrnehmungen herrschen
Frieden entsteht, wenn wir unsere Herzen für Liebe und
Güte öffnen. Wer ein liebevolles Herz hat und Gutes tut,
erfährt Frieden, weil er in ihm wohnt. Frieden ist der
himmlische Zufluchtsort und das Fundament eines
.glücklichen Lebens

Wir sollten stets an die göttliche Schönheit hinter den
Blumen, das kosmische Licht hinter der Sonne und das große
.Leben denken, das in jedem Auge aufblitzt

Wer wirklich freundlich ist, anderen Respekt
entgegenbringt und Komplimente erwidert, wird stets mit
.Wertschätzung und Respekt behandelt werden
Ich werde meine Liebe an andere weitergeben, damit
ich ein Tor für Gottes Liebe öffnen kann, damit sie zu mir
.kommt und in meinem Herzen wohnt
Herr, lass mich ein Leuchtfeuer sein für jene, die in
tiefen Trauer versinken. Hilf mir, anderen Freude zu bringen,
aus Dankbarkeit für die spirituelle Freude, die du mir
.geschenkt hast
Ich werde den Hass im Feuer meiner Liebe schmelzen
lassen, anderen vergeben und allen dürstenden Herzen
.Liebe schenken
Wahre Liebe ist die Liebe, die sich am Trost des
.Geliebten erfreut
Herr, lass dein Licht auf uns leuchten und deine Liebe
unsere Herzen für immer erfüllen
Initiative zu haben bedeutet, die Kraft der
schöpferischen Vorstellungskraft zu besitzen, die es einem
Menschen ermöglicht, etwas zu erfinden, was noch niemand
zuvor getan hat. Jeder Mensch wird mit dieser von Gott
.verliehenen Gabe geboren
Die größte Liebe ist die göttliche Liebe, die das Leben
unbeschreiblich schön macht. Wenn du Gott bei dir spürst,
wie er dir überall begegnet und deine Schritte leitet, dann
.hat die göttliche Liebe begonnen
Die Macht der Wahrheit trotzt dem Wind
Herr, wenn ich vorübergehende Schwierigkeiten
durchmache, lass mich an Deine reichen Segnungen in der
Vergangenheit denken, im Wissen, dass Deine Hilfe mich nie
verlässt und Deine Fürsorge mich stets begleitet. Dir danke
ich von Herzen für jeden Segen, der mir durch Deine gütige
.Hand zuteilwird
Tropfen der Liebe erstrahlen in guten Seelen, und Gott
.ist nur im Meer der Liebe zu finden

Da unsere Gedanken und Worte die Samen sind, die uns
die Ernte der Zukunft bringen werden, werde ich heute
damit beginnen, mein Bewusstsein mit guten, positiven
.Gedanken zu füllen

Ich fliege und schwebe in der Ebene meines
Bewusstseins auf und ab, nach Norden und rechts, nach
innen und nach außen und überallhin, um zu erkennen, dass
ich in jedem Winkel des Raumes in der Gegenwart Gottes
.war und bin

Lebe jeden Augenblick im Bewusstsein deiner
Verbindung mit dem unendlichen Absoluten. Dein
Bewusstsein ist grenzenlos, und alles flackert und leuchtet
.wie Sterne am Himmel deines Seins

Loslassen oder Nicht-Anhaften ist der weise Weg, den
der Suchende beschreitet, indem er sich bereitwillig über
Trivialitäten erhebt, um Höheres zu erreichen. Er bindet sich
nicht an flüchtige sinnliche Genüsse, um eine erneuerte
innere Freude zu erlangen. Loslassen ist kein Zweck an sich,
sondern ebnet den Weg für das Entfalten der Tugenden und
.spirituellen Kräfte der Seele

Der spirituelle Sieger schreitet mit kühnen Schritten auf
.den Pfaden des Lebens voran

Man sollte das Beste aus seinem jetzigen Leben
machen, die Fenster seines Herzens öffnen und die
schlummernden Fähigkeiten seiner Seele erwecken und
.wiederbeleben

Hinter den Masken des Wandels und der Transformation
verbirgt sich die göttliche Gegenwart. Und wer den Spiegel
seines Geistes festhalten und ihn vor dem Erzittern
bewahren kann, wird in diesem klaren Spiegel das Antlitz
.des kosmischen Geliebten sehen

Die Liebe ist stärker als der Tod und die Verwüstungen
.der Zeit

Selbstanalyse ist der Schlüssel zum Erfolg, und
Reflexion ist ein Spiegel, durch den wir innere Bereiche

erkennen, die uns sonst verborgen blieben. Wir müssen unsere Schwächen diagnostizieren, zwischen positiven und negativen Tendenzen unterscheiden und die Hindernisse für .Fortschritt und Erfolg identifizieren

Wie wunderbar bist du, o Freundschaft! Du, der du aus dem Wasser aufrichtiger, freundlicher Anteilnahme schöpfst und dessen Blätter vom Tau innerer und äußerer Süße benetzt werden, die aus den Tiefen aufrichtiger und treuer .Herzen strömt

Ich sah einmal eine winzige Ameise, die versuchte, einen Sandhaufen zu erklimmen, und dachte mir: Die Ameise muss wohl glauben, sie besteige den Himalaya! Der Sandhaufen mag der Ameise riesig vorgekommen sein, aber nicht mir. Ähnlich verhält es sich mit Millionen unserer Sonnenjahre: Sie mögen in Gottes Vorstellungskraft weniger .als eine Minute sein

Wir müssen uns darin üben, über große Dinge wie .Ewigkeit und Unendlichkeit nachzudenken

Ich wanderte durch die Welt der Unendlichkeit und erblickte den leuchtenden Nebel im Land des Lichts, und in diesem lebendigen Glanz las ich die Bedeutung der Geheimnisse, die auf den Seiten der Zeit geschrieben .stehen

Im Schlaf beruhigen sich Gedanken und Gefühle passiv.

Doch wenn man Gedanken und Gefühle durch Meditation bewusst beruhigt, erlebt man zunächst einen Zustand des Friedens, und die Gesichtsmuskeln formen ganz natürlich ein Lächeln, das inneren Frieden widerspiegelt. Doch man muss über diesen Zustand des Friedens hinausblicken, um die Reinheit der Seele zu erkennen – eine Reinheit, die nicht von Sinnesreizen oder automatischen Reaktionen auf mit den Sinnen verbundene Gedanken getrübt ist. Der Zustand, den man dann erlebt, ist einer von beständiger, sich immer .wieder erneuernder Glückseligkeit

Stellt man eine Schale mit Wasser ins Mondlicht und rührt um, entsteht ein verzerrtes Bild des Mondes. Sobald sich das Wasser beruhigt hat, wird die Spiegelung klar. Die Momente, in denen das Wasser stillsteht und das Mondgesicht in vollkommener Klarheit reflektiert, gleichen einem Zustand kontemplativer Ruhe und tiefer Stille. In dieser Ruhe der Kontemplation verstummen alle Wellen von Empfindungen und Gedanken. Und in diesem tieferen Zustand des Friedens, in dieser Stille, sieht der kontemplative Mensch den Vollmond der göttlichen .Gegenwart im See der Seele gespiegelt

Es gibt vier Zustände, die dem Durchschnittsmenschen vertraut sind: Glück bei der Erfüllung eines Wunsches, Unglück bei dessen Verweigerung, Langeweile im Zustand zwischen Glück und Depression und Frieden beim Überwinden dieser Emotionen oder psychologischen .Zustände von Freude, Schmerz und Langeweile

Frieden ist ein höchst erstrebenswerter Zustand, der aus der Abwesenheit von Leid und Freude sowie von Langeweile entsteht. Diese Zustände wechseln und durchdringen beständig die Seele. Nach dem Durchqueren der turbulenten Wellen von Schmerz und Freude, einschließlich wiederholter Stürze in die Tiefen der Erschöpfung, liegt Freude darin, auf dem ruhigen Meer des Friedens zu treiben. Doch größer als der Frieden ist die spirituelle Ekstase – die Glückseligkeit der Seele – das höchste Glück. Es ist eine unvergängliche Freude, die niemals verblasst, sondern der Seele für die Ewigkeit bleibt. Diese höchste Freude kann nur durch das .Bewusstsein der göttlichen Gegenwart erlangt werden

Ein wahres Lächeln ist ein Lächeln spiritueller Freude, das aus der Betrachtung und dem Nachdenken über Gott .und dem Spüren seiner Gegenwart erwächst

Mein Lächeln entspringt einer tiefen inneren Freude – einer Freude, die allen zugänglich ist. Sie ist wie der Duft, der aus dem Herzen einer blühenden Rose strömt. Diese

große Freude lädt andere ein, in die heiligen Wasser der
.Glückseligkeit einzutauchen

Im Lichte der seligen Vergebung verblasst die
.Dunkelheit des über viele Jahre angesammelten Hasses
Gott erfüllt schnell jedes Bedürfnis seiner Anbeter, weil
sie sich von den selbstsüchtigen Motiven befreit haben, die
.Bemühungen vereiteln und Hoffnungen enttäuschen

Wen Gott beschützt, den kann nichts zerstören
Wir sind nicht allein auf dieser Welt, denn Gott ist mit
uns, und es gibt beständige, innige und freundschaftliche
.Beziehungen, aus denen wir Halt und Freude schöpfen
O leuchtender Stern der Führung am Himmel der
Weisheit, dein strahlender Glanz lädt mich ein, deine
gesegneten Horizonte zu erkunden, und mein sehnsüchtiger
Vogel stürzt mit großer Geschwindigkeit herab, durchdringt
die dichte, düstere Atmosphäre, getrieben von der
Sehnsucht nach dir und dem Wunsch, in deinem heiligsten
.Glanz zu baden

Die Persönlichkeit beginnt sich zu entwickeln und zu
erblühen, wenn man durch innere, intuitive Empfindung
spüren kann, dass es nicht der feste physische Körper ist,
.sondern der ewige spirituelle Strom im Inneren des Körpers
Wenn das Herz des Jüngers von Liebe zu Gott überfließt,
wird sein Gesicht von einem Lächeln des Friedens und der
Weisheit erstrahlen, und die Schichten der Unwissenheit, die
seine Seele umhüllen, werden zerbröckeln und vollständig
.verschwinden

Wenn man eine Blume oder einen Baum betrachtet,
weiß man, dass diese wunderschönen Lebensformen nicht
von selbst entstanden sind; Gott hat sie geformt und ihnen
.Duft und erlesene Schönheit verliehen

Erfülle deine Pflichten, ob klein oder groß, stets mit
großer Aufmerksamkeit und denke daran, dass Gott deine
Schritte lenkt und deine Bemühungen stärkt, deine edlen
.Ziele zu erreichen

Wenn ein Mensch mit seinem spirituellen Wesen in
Verbindung tritt, kehren längst vergessene, vergangene
Zeiten und die unsterblichen Kräfte der Seele in sein
Bewusstsein zurück. In der Meditation erinnert man sich
daran, dass man eine unsterbliche Seele ist, kein sterblicher
.Körper

Überall finden wir Menschen, gute wie schlechte, die auf
ihre Weise nach Glück suchen. Niemand will sich selbst
schaden. Warum also handeln manche Menschen so, dass
sie sich unweigerlich Schmerz und Leid zufügen? Weil diese
Handlungen von Unwissenheit und Verblendung getrieben
.sind

Wir bitten dich, o Herr, erleuchte uns mit dem Licht
deiner Weisheit und nimm die Finsternis der Unwissenheit
.und Verblendung von uns

Ein bewusster Mensch sollte eher vorsichtig als ängstlich
sein und in sich ein Gefühl von Kühnheit entwickeln, ohne
dabei leichtsinnig oder unbesonnen zu sein, um sich nicht
Situationen auszusetzen, die Angst und Besorgnis
.hervorrufen könnten

Weisheit hängt nicht von der Zufuhr von Informationen
von außen ab, sondern von der Kraft der inneren Akzeptanz,
welche darüber entscheidet, wie viel wahres Wissen
erworben werden kann und wie schnell dieses Wissen
.erlangt werden kann

Diese Welt ist lediglich eine Bühne, auf der wir unsere
Rollen unter der Leitung des Göttlichen Regisseurs erfüllen.
Wir müssen unsere Aufgaben unabhängig von der Art der
uns zugewiesenen Rollen gut erfüllen und dabei stets
bedenken, dass unser wahres Wesen ewige Glückseligkeit
.ist

Der Weiseste unter den Weisen ist der, der Gott
erkennen möchte, und der Erfolgreichste unter den
.Erfolgreichen ist der, der Gott gefunden hat

O göttlicher Geliebter, mögest du den ersten Platz in
unserem Leben einnehmen, möge deine heilende Liebe
unsere Herzen erfüllen und möge dein gesegnetes Licht die
.Dunkelheit der Sorgen aus unseren Seelen vertreiben
Freiheit bedeutet, nach dem Gewissen zu handeln, nicht
nach den Geboten von Gewohnheit und Begierde. Dem Ego
und seinen Launen zu gehorchen, erzeugt Zwänge,
wohingegen das Befolgen der Eingebungen der Weisheit
.Befreiung von diesen Zwängen gewährt
Innerer Frieden lässt sich durch die bewusste und
gezielte Entwicklung guter Eigenschaften erlangen, die,
einmal voll entwickelt, ihrem Besitzer nicht mehr genommen
werden können, es sei denn, er gibt sie aus freiem Willen
.auf

Die meisten Menschen suchen ihr Glück auf trügerische
Weise. Manche glauben, sie könnten ihr Glück verdoppeln,
indem sie sich ungesund verhalten und Dinge tun, die ihnen
scheinbar überwältigendes und dauerhaftes Glück
versprechen. Doch sie werden von diesen falschen
Versprechungen getäuscht, denn wahres Glück lässt sich
nicht in der Hölle falscher Illusionen und falscher Handlungen
.erfahren

Jede Minute ist eine Ewigkeit, denn die Ewigkeit ist in ihr
erfahrbar. Tage, Minuten und Stunden sind Fenster, durch
die wir einen Blick in die Ewigkeit erhaschen können. Das
Leben ist kurz und doch gleichzeitig endlos und grenzenlos.
Die Seele ist unsterblich, und in diesem kurzen Abschnitt des
menschlichen Lebens müssen wir jedes Potenzial und jede
.Gelegenheit bestmöglich nutzen

Spirituelle Worte sind wie Samen, die fruchtbaren Boden
brauchen, um zu keimen, zu wachsen, zu blühen und
.Früchte zu tragen

Spirituelles Wachstum erfordert Selbstreflexion, die
Neuordnung von Lebensprioritäten, das Erkennen und
Ablegen schädlicher Gewohnheiten sowie die Einhaltung von

Gesundheitsregeln und -gesetzen im Einklang mit dem wachsenden spirituellen Verständnis und der zunehmenden .mentalenen Stärke

Wenn der Jünger die göttliche Freude erfährt, wird er erkennen, dass Gott ihm realer geworden ist als alles andere, und er wird begreifen, dass die Berührung der göttlichen Gegenwart eine Glückseligkeit ist, die kein .sinnliches Vergnügen erreichen kann

Gott wirkt, um das spirituelle Bewusstsein des Menschen zu erwecken und seinen Willen durch die Schönheit der Tugend, die Größe der Toleranz, die Erhabenheit der Weisheit und den Glanz des spirituellen Glücks in die richtige .Richtung zu lenken

Ich werde niemanden als Fremden betrachten, denn ich fühle jeden als meinen Bruder oder meine Schwester. Ich werde mein Leben erfolgreich und erfüllt gestalten, um anderen zum Erfolg zu verhelfen. Ich werde mich in andere hineinversetzen und ihnen Mitgefühl entgegenbringen, so wie ich es auch für mich selbst tue. Ich werde Gott lieben, wie ihn die Propheten und Heiligen liebten, und ich werde .jeglichen Egoismus in meine Nächstenliebe verbannen
Jenseits dieses flüchtigen, irdischen Lebens, das dem

Tod unterworfen ist, liegt ein ewiges, unveränderliches Leben. Der Körper besteht aus chemischen Elementen, die zerfallen und vergehen, aber jenseits dieser vergänglichen Existenz liegt ein ewiges, himmlisches Leben in Gottes Gegenwart. Deshalb sollten wir unsere Aufmerksamkeit nicht allein auf diesen vergänglichen Körper richten, und diejenigen, die ihn begehren, müssen seine Prüfungen .bestehen und ihn beherrschen

Heute werde ich versuchen, den Bedürftigen zu helfen .und den Hungernden zu geben, was ich kann
Geborgen und sicher bin ich in Gottes Schutz, und hinter den Mauern meines reinen Gewissens bin ich eins mit dem Licht des Guten, das die Schiffe der Seelen leitet, die von

den Wellen der Trauer in einem Meer aus Verwirrung und
.Angst hin und her geworfen werden
Heute spüre ich Gott in dem Hauch von Frieden, der in
.mir erbebt und die Saiten meines Herzens bewegt
Ich werde alles daransetzen, andere glücklich zu
machen, so wie ich auch nach meinem eigenen Glück strebe.
Durch mein spirituelles Glück werde ich allen im Haus der
göttlichen Liebe dienen und nichts fürchten außer mir selbst,
.sollte ich versuchen, mein Gewissen zu täuschen

Aus den Gärten der Seele

Du hast vor, irgendwohin zu gehen, und eilst dich,
schnell dort anzukommen. Bei deiner Ankunft stellst du fest,
dass du den Ort aufgrund deiner Ungeduld, Angst und
vielleicht sogar deiner inneren Unruhe nicht genießen
kannst. Versuche stattdessen, ruhiger, gelassener und
ausgeglichenener zu sein. Wenn deine Gedanken zu Sorgen
und Unruhe neigen, unterdrücke sie energisch, bis du wieder
.zur Ruhe kommst

Aufregung beeinträchtigt das Gleichgewicht des
Nervensystems, da sie einigen Körperteilen viel Energie
zuführt, während andere ihren natürlichen Anteil
benachteiligt. Dieses Ungleichgewicht in der
Energieverteilung ist die Ursache von Nervosität. Ein ruhiger
und entspannter Körper beruhigt die Nerven und fördert das
.psychische Wohlbefinden

In Harmonie mit Gott beginnt sich die innere Vision
allmählich zu entfalten. Man muss unerschütterliches
Vertrauen haben, dass Gott jedes innige Gebet erhören wird.
Wer sich ihm auf der Suche nach Erleuchtung zuwendet,
dem wird die Augen geöffnet und Geist und Herz erleuchtet
.werden

Wenn sich Erkenntnis öffnet, manifestiert sie sich als ein
Gefühl, das aus dem Herzen zu kommen scheint, ein Gefühl
tiefer Klarheit und Präzision. Durch dieses Gefühl gewinnt

der Suchende unerschütterliche Überzeugung und fundierte
Führung, um dem richtigen Weg zu folgen, und lernt
.allmählich, dieses Gefühl zu erkennen und ihm zu vertrauen
Das bedeutet nicht, das Denken gänzlich aufzugeben;
ruhiges, unvoreingenommenes Denken führt ebenfalls zu
Erkenntnissen. Emotionales Denken, getrieben von Eitelkeit
und Selbstherrlichkeit, führt zu Missverständnissen und
.falschen Schlussfolgerungen
Weise destruktive Zweifel und falsche Überzeugungen
entschieden zurück und wende dein Herz und deine Seele
dem Glauben und dem vollkommenen Vertrauen in Gott zu.
In der Stille der Kontemplation kann sich dein Bewusstsein
auf die Wahrheit und das richtige Verständnis konzentrieren.
In dieser Erfahrung erblüht und entfaltet sich der Glaube,
und durch Erkenntnis wirst du erfahren, was kein Auge
gesehen, kein Ohr gehört und kein menschlicher Verstand
.erfasst hat
Jeder Atemzug meiner Sehnsucht und Bitte öffnet Türen
und Fenster in meiner Seele, durch die ich zu Gottes
.Seligkeit gelange
So wie die Sonne auf die verkehrsreichsten Straßen
scheint, so werde ich die Strahlen göttlicher Liebe an all den
.belebten Orten meiner täglichen Aktivitäten sehen
Segne mich, o Herr, damit ich meine Seele mit dem
Morgengrauen erwecke und sie zu Deiner gesegneten
.Schwelle bringe
O Herr, schenke mir ein großzügiges Herz, damit ich mit
anderen teile, was ich habe, und hilf mir, im stillen See
meines Geistes das Spiegelbild des Mondes meiner Seele zu
.erkennen, der im Lichte Deiner Gegenwart erstrahlt
Heute werde ich tief in das Meer der Kontemplation und
der Betrachtung Gottes eintauchen, bis ich Perlen der
.Weisheit und göttlicher Freude finde

Ich werde dich, Herr, mehr lieben als alles andere, denn
ohne dich kann ich keinen Menschen und nichts anderes
.lieben

In den Tiefen der Berge und unter dem stillen Himmel,
in den Tiefen meiner Seele und in der Höhle der Stille spüre
ich die Gegenwart Gottes und fühle seine beständige Freude,
und ich trinke aus seinen reinen Quellen, die niemals
.versiegen und in alle Ewigkeit nicht austrocknen

Ich liebe und verehere Dich, o Herr, dessen Liebe in
.jedem gütigen und liebenden Herzen herrscht

Jemand bat den Lehrer Paramahansa, ihm einen Weg
aufzuzeigen, wie man eine magnetische und attraktive
Persönlichkeit entwickeln könne, und er sagte: Man muss
geistig präsent sein, wenn man mit anderen interagiert,
denn Zerstreuung schadet dem Charakter mehr als alles
andere. Natürlich meine ich damit nicht die Zerstreuung
großer Persönlichkeiten, deren Gedanken meist in
.tiefgründige Angelegenheiten vertieft sind

Seien Sie stets wachsam und aufmerksam, und Sie
.werden zu einem attraktiven Magneten

Niemand wird gern ignoriert. Wir alle wünschen uns,
dass unsere Gefühle beachtet und berücksichtigt werden,
und ebenso müssen wir die Gefühle anderer berücksichtigen
und ihnen Rücksicht entgegenbringen, um Harmonie und
Verständnis zu erreichen. Dazu müssen Sie aufmerksam,
einfühlsam und aufmerksam gegenüber allen Menschen in
.Ihrer Umgebung sein

Die Toten haben keine Macht, andere zu beleidigen,
.aber derjenige, der sie nicht beachtet, tut es

Wenn Sie in Gesellschaft anderer sind, interagieren Sie
aufmerksam, engagiert und interessiert mit ihnen, aber
.vermeiden Sie es, über sich selbst zu sprechen

Jeder redet gern über sich selbst, doch das ist ein
schwacher Ansatz. Lass andere reden, wenn sie wollen; höre
ihnen zu. Lass sie von ihren Problemen, ihren Erfolgen und

ihren Eindrücken erzählen, aber lass deine Ausstrahlung für dich sprechen. Das Licht der Lampe spricht deutlich für sich; lass deine stillen Schwingungen mit gleicher Klarheit für dich
.sprechen

Gott zeigte mir in einer Vision, dass diejenigen, die im Kampf sterben, einen schrecklichen Todestraum haben, aber sobald die Guten den Körper verlassen, erwachen sie wie aus einem beunruhigenden Albtraum und sind froh, davon
.befreit zu sein

Alle unsere Lebenserfahrungen sind Teil des kosmischen Traums. Die Menschheit erschuf den Albtraum des Krieges, doch nachdem die Opfer dieses Albtraums ihre Körper verlassen haben, erkennen sie, dass es ein schrecklicher Traum war, aus dem sie erwacht sind, und sie verstehen, dass sie nicht tot sind. Dies ist eine tiefgreifende
.metaphysische Wahrheit

Wenn ein Mensch wüsste, dass er träumt, würde er keine beunruhigenden Traumerlebnisse haben. Erlangt er jedoch im Traum Selbsterkenntnis und wird ihm von jemandem tödlich verletzt, erscheint dieser Traumtod wie eine reale und furchterregende Tortur, bis er aufwacht und
.erkennt, dass es nicht real war

Dies gilt auch für den Zustand nach dem Tod. Sobald wir unseren Körper verlassen, erkennen wir, dass unser Bewusstsein nicht gestorben ist, sondern dass wir vom Körper und seinen materiellen Zwängen und Begrenzungen befreit wurden, und in dieser Befreiung liegt eine große
.Freiheit

Wir sollten niemals um den Tod bitten, sondern unser Bewusstsein vorbereiten, indem wir in Harmonie mit Gott leben und über ihn meditieren, sodass wir, wenn der Tod zu seiner Zeit kommt, ihn als nichts anderes als einen Traum
.betrachten können

Ich kann den traumhaften Charakter von Leben und Tod
sehen, wann immer ich will. Daher messe ich diesem Körper
.keine große Bedeutung bei
Dem Nervensystem liegt eine spirituelle Physiologie
zugrunde, die es dem Menschen in einzigartiger Weise
ermöglicht, die höchsten Stufen der
.Bewusstseinsentwicklung zu erreichen
Das menschliche Gehirn, größer als die Gehirne der
meisten Tiere außer Walen und Elefanten, ist komplexer und
besitzt eine größere Denkkapazität. Dies macht das
menschliche Gehirn zu einem geeigneten Instrument für den
Menschen, der ein fortgeschritteneres Bewusstsein als
andere Lebewesen besitzt. Die verschlungenen und
komplexen Windungen des Gehirns ermöglichen es dem
Menschen, tiefgründig und umfassend zu denken. Daher ist
nur die Menschheit fähig, ein hohes Maß an Erkenntnis zu
erlangen und folglich ihren Schöpfer zu erkennen. Der Weise
ist derjenige, der seine intellektuellen Fähigkeiten zum
Wohle der Menschheit auf materieller, intellektueller und
.spiritueller Ebene einsetzt
Der Winter kam in seinem kalten, weißen, lilienartigen
.Mantel
Meine Sehnsucht nach den Freuden des Sommers ist
.verblasst
Mir wurde gesagt, ich solle die Wärme deines gütigen
.Herzens suchen
Und als der Frühling erschien, tanzte er, geschmückt mit
allerlei Blumen
Umweht vom Duft der Felder und Hügel, wurde mir
gesagt, ich solle dich lieben, mein Gott
Und der Sommer kam, sang seine grünen Melodien in
den zarten Blättern, das Rascheln der Pappeln und das
Rauschen der Kiefern
.Er bestand darauf, dass ich es dir vortrage

Selbst der weiche, zarte Boden umschmeichelte meine
.eiligen Füße

Und sie forderte sie auf, sich deinem allgegenwärtigen
.Heiligtum zu nähern

.Der sanfte Duft sagte mir, ich solle seinem Weg folgen
Zu deinem heiligen Tempel im Herzen von wiegenden
Rosen und Basilikum

Und die Vögel sagten mir, ich solle dir so vorsingen wie
sie

Und die sanfte Brise über den Bächen und Flüssen
Ich erweckte die Blasen meiner Liebe zu dir, und sie
.begannen über deiner großen Brust zu tanzen
Und mit den gebogenen Fasern des Grases lernte ich,
.mich zu biegen

.Ich beuge mich vor dir, o Herr
Und der Weihrauch verriet mir auch den wundervollen
Duft Ihres Parfums

Und wie kann ich mein Herz vor deinem unendlichen
?Thron mit deinem heiligen Duft erfüllen

Und die kleinen, stillen, geduldigen Steine haben es mir
gesagt, damit ich dich selbst in denen sehen kann, die
versuchen, mir mein Glück zu rauben

Die vergessenen Jahre haben mich aufgefordert, meinen
Mitmenschen eine Botschaft der Liebe und Zuneigung zu
senden, die in jeder Minute und Sekunde zum Ausdruck
.kommt

Und jeder Gedanke sagte mir, ich solle dich in ihrem
.Herzen suchen

Meine Liebe hat mich dazu inspiriert, durch dich alles zu
.lieben, was existiert

Und meine Liebe flüsterte mir zu: „Liebe mich mit all
“.meiner Kraft, o mein Gott

Einst lag ich auf einem Bett aus Gras und Blumen und
träumte, dass alles, was existierte, schön und voller Freude
.war

Mein Kopf ruhte auf hohem, grünem, dichtem Gras,
 .dessen Brise mir einen süßen Duft umwehte
Dann verspürte ich den Drang, meine Hand und meinen
 Körper zu berühren, und ich war erstaunt über die Größe
seines Schöpfers. Ja, ich war erstaunt darüber, dass ich, der
 ich mir der Realität meines Körpers sicher bin, ihn eines
Tages zurücklassen werde, um in der Erde zu ruhen – diesen
 Körper, der zum Zeitpunkt des Todes kalt, blass und
bewegungslos sein wird, während er jetzt voller Leben zu
sein scheint und Hunderte von Empfindungen, Millionen von
 Gedanken und Milliarden von Fantasien und
 .Wahrnehmungen in sich birgt
Dieser Körper ist die Bühne, auf der sich die Kapitel des
 Lebens entfalten, wo die Knospen des Lächelns erblühen,
 nur um unausweichlich vom Tod gefolgt zu werden. Hier,
 inmitten von Fleisch, Knochen und Blut und hinter der
schönen Maske der Haut, lauern die Wölfe der Krankheit und
 die Bestien der Begierde. Und auch hier, unter dem Fleisch,
 liegt ein geheimer Zugang zum Reich des Lichts. Dieser
Körper wird verwelken und vergehen, wenn sein Herr – die
 Seele – ihn unwiderruflich verlässt. Und warum auch nicht?
Denn wenn der erleuchtete Herr des physischen Körpers des
 Lebens in der schmutzigen, zerfallenden Hütte der Materie
müde wird, gefesselt von den Nervensträngen, die ständige
 Pflege verlangen, findet er Trost in einem anderen Haus in
einem Winkel von Gottes Erde – in einer anderen Sphäre des
 vollkommenen Seins, wo der Duft der Freude alles
 .durchdringt und unaufhörlich anhält
Die unsterbliche Seele spielt mit einem beständigen
 Lächeln die Rolle von Leben und Tod und kehrt dann in ihr
 .ewiges Zuhause zurück
Sind Kinobesucher verpflichtet, nach dem Ende der
Vorstellung für immer im Kino zu bleiben? Sicherlich nicht.
Die Menschen müssen nach Hause zurückkehren. Ebenso
kommen die Seelen hierher, um das filmische Spektakel des

Lebens zu genießen, gehen dann wieder und kehren erneut zurück. Sie lieben es, Filme und Theaterstücke anzusehen, und wenn sie der Darbietungen, von denen sie geträumt haben, überdrüssig geworden sind und die Lektionen Gottes verinnerlicht haben, kehren sie ein für alle Mal in die Stätte .ewiger Glückseligkeit zurück

Wenn Werte nicht auf Gerechtigkeit gründen, entstehen Lücken, durch die Elend und Leid sickern. Wenn Werte auf Egoismus, tödlichen Konflikten und erbittertem Wettbewerb beruhen, werden die Ergebnisse getrübt sein, weil die Motive unrein sind, und Geld wird in einem solchen Fall nicht .gesegnet sein

Man muss sein Gewissen von Selbstsucht reinigen und darf nicht versuchen, sich auf Kosten anderer zu bereichern. Wahre Zufriedenheit ist spirituell, nicht materiell, und der wahre Gewinn im Leben besteht darin, die Schätze der .Weisheit, der Erkenntnis und der Liebe Gottes zu besitzen
Wir sollten ein einfaches Leben führen und stets danach streben, anderen zu helfen und ihre Lebensumstände so gut wie möglich zu verbessern. Dieses edle Ziel ist jedoch unvereinbar mit Egoismus und Gier ohne Rücksicht auf .andere

Wer weltlich orientiert ist, ist unausgeglichen und gilt daher nicht als erfolgreich. Ein einfaches, ausgeglichenes Leben ist eine wunderbare Kunst und ein Zeichen von Erfolg. .Wer nur nach Geld strebt, wird Gottes Gunst nicht finden
Es stimmt, dass Gott uns den Hunger ins Herz gelegt hat, damit wir arbeiten und für unseren Körper sorgen können. Doch die Versorgung des Körpers ist nicht der einzige Sinn des Lebens. Der Sinn ist weit größer als alles Materielle und Zeitliche, so wunderbar, glorreich und .schillernd es auch erscheinen mag

Einer der Schüler fragte Meister Paramahansa, wie man die göttliche Gegenwart erfahren könne. Er antwortete:
„Meditiere jeden Abend, bevor du einschläfst, bis du spürst,

wie dein Bewusstsein die Welt der Gedanken durchdringt und eine andere Dimension erreicht. Doch das ist noch nicht alles. Nachdem du den Geist nach innen gerichtet hast, muss die Sehnsucht aufsteigen und die Begierden wie eine Flut zu Gott strömen. Wenn sich der Schüler Gott vollkommen hingibt, spürt er plötzlich, dass er seine gesegnete Gegenwart berührt und ihn erkannt hat. Er wird ein strahlend helles Licht sehen und vielleicht Engel und wohlwollende Seelen erblicken. Oder er mag einen berausenden himmlischen Duft wahrnehmen und dann wissen, dass Gott ihm geantwortet hat, seine Einsicht wird sich öffnen und Gott wird ihm die Geheimnisse des Lebens offenbaren. Oder er mag während der Meditation von tiefem Frieden umhüllt werden. Wenn er weiter meditiert und Gott ihm seine große Liebe schenkt, wird er eine unbeschreibliche göttliche Freude empfinden. Gesegnet ist, wem diese selige
„Erfahrung zuteilwird

Die göttliche Liebe öffnet das Tor zum Himmel, durch
das der Suchende in die Gegenwart Gottes gelangt
Wenn ein Mensch Gott, den Gnädigen und Weisen, um
das Brot des ewigen Lebens bittet, wird er ihm nicht den
Stein der materiellen Unwissenheit geben. Wenn ein
Gläubiger nach der Speise der Weisheit sucht, wird Gott ihm
nicht die Schlange der Täuschung anbieten. Wenn ein
Gläubiger Gott um die Essenz göttlicher Glückseligkeit bittet,
die allen Durst stillt, wird er ihm nicht den Skorpion der
Angst und seelischen Not geben. Wenn getäuschte
Menschen wissen, wie sie ihren Kindern gute Gaben
schenken können, wie viel mehr wird der Herr – die Quelle
allen Guten und aller Freude – denen, die ihn lieben, geistige
!Erkenntnis und Erleuchtung schenken
Gott schenkt denen höchste Weisheit und größtes
Wissen, die danach suchen, und er schenkt sich selbst dem
ernsthaften Sucher, der keinen Ersatz akzeptiert. Wer Gott
von ganzem Herzen und mit ganzer Seele sucht, ist der

Weiseste der Weisen und Gott am liebsten. Und wenn die
Sehnsucht des Anbetenden wächst, empfängt er eine
seltene und kostbare Antwort von Gott und erfährt die
einzigartige Ekstase der Liebe, die jene erfahren, die den
.Geliebten lieben

Der weise Mensch, der in diesem kosmischen Traum mit
spirituellem Bewusstsein und einer wachsenden göttlichen
Sehnsucht seinen Platz einnimmt, ist Gott nahe und ihm lieb.

Er besitzt reine Liebe und liebt Gott ohne selbstsüchtige
Motive und ohne Vorbedingungen, wie zum Beispiel: „O Herr,
ich werde dich anbeten, unter der Bedingung, dass du mir
“.Gesundheit, Geld und ein angenehmes Leben gewährst

Zwischen den Weisen und Gott besteht eine tiefe,
gegenseitige Liebe, die grenzenlos und endlos ist. Wenn
jemand Gott um etwas Bestimmtes bittet, ist sich Gott
vollkommen bewusst, dass die Person mehr an seinen Gaben
.als an ihm selbst interessiert ist

Es ist nicht falsch, für die Erfüllung seiner Bedürfnisse zu
beten, doch wenn jemand darum bittet, Gott zu erkennen
und das Licht seines glorreichen Angesichts zu schauen,
sollte er keinen persönlichen Vorteil daraus ziehen und seine
Gedanken nicht auf die Gaben selbst beschränken, sondern
sich ganz auf den Geber selbst richten. Wenn der Suchende
dies aufrichtig tut, wird er automatisch alle anderen Gaben
aus dem Quell der Großzügigkeit und dem Ozean des
.Überflusses empfangen

Einer der Schüler bat den Lehrer Paramahansa um Rat,
wie er sich in bestimmten Situationen verhalten und mit
:anderen umgehen solle, und dieser sagte
Folge der Wahrheit und weiche nicht von ihr ab, und
vermeide es, etwas zu sagen, das dir oder anderen schaden
könnte, selbst wenn es wahr ist, solange du dem Geist der
Wahrheit treu bleibst. Gleichzeitig darfst du nicht ins andere
Extrem verfallen und zur Lüge greifen, um schmerzhaft
.Wahrheiten nicht aussprechen zu müssen

Sei ehrlich zu dir selbst und anderen, ohne dich in
Unnötigem zu verlieren. Sprich die Wahrheit und vermeide
es, Dinge zu sagen, die jemanden verletzen oder schädigen.
Gib nicht alle deine Geheimnisse im Namen von Ehrlichkeit
und Transparenz preis, denn wenn du deine Schwächen
offenbarst, werden sie versuchen, dich zu verletzen oder
lächerlich zu machen, wann immer es ihnen passt. Warum
solltest du ihnen eine Waffe geben, die sie gegen dich
?einsetzen können
Sprich und handle so, dass es dir und anderen Glück
.und Frieden bringt

Es ist notwendig, spirituelle Unterscheidungskraft zu
entwickeln, um zwischen der Wahrheit, die Gutes bringt, und
der bloßen Wiedergabe von Fakten ohne Berücksichtigung
der möglichen Folgen zu unterscheiden, denn die Dinge
werden nach ihrem Ende beurteilt. Es ist weder ratsam, alles
preiszugeben, was man weiß, noch ausweichend oder
geheimnisvoll über Angelegenheiten zu sprechen, die andere
.zu ihrem eigenen Wohl wissen sollten

Wenn man noch nicht über volles Urteilsvermögen
verfügt, ist es ratsam, sich mit Worten zurückzuhalten, bis
man die Wahrheit unmittelbar und mit fairen Ergebnissen für
.alle verstanden hat

Denken Sie immer wieder an Gott und bitten Sie ihn um
Hilfe und Führung, dann wird sich Ihre Einsicht erweitern,
sodass Sie die Dinge klarer sehen und besser unterscheiden
.können

Aufladen der Körperzellen mit jugendlicher Vitalität

Kosmische Energie strömt unaufhörlich in den Körper,
doch die meisten Menschen sind sich dieser
unerschöpflichen Vitalität nicht bewusst. Wer sie spürt,
erlebt einen Energieschub in den Zellen und einen
.erfrischenden Strom, der neue Kraft schenkt

Die gesamte Natur beugt sich ehrfürchtig vor dem Herrn des Universums, und seine Kraft fließt durch die Menschheit.

Das Problem liegt darin, dass es uns nicht gelingt, eine starke Verbindung zwischen der Menschheit und der Quelle aller Kraft aufzubauen. Wir leben unmittelbar von göttlicher Kraft, und alle anderen Kräfte sind ohne Gottes erhaltende .Kraft nutzlos

Nahrung, Sauerstoff und Sonnenlicht – diese Elemente können uns ein gewisses Maß an Gesundheit verleihen, doch wir müssen verstehen, wie wir vollständige Gesundheit aus der Unendlichen Quelle erlangen können. Materielle Quellen sind wie kleine Batterien, die irgendwann leer sind, wohingegen die Unendliche Quelle ein mächtiger Generator ist, dessen Kraft niemals schwindet und der die Seele unaufhörlich mit Vitalität, Glück und Stärke versorgt. Daher ist es von größter Wichtigkeit, sich so weit wie möglich auf .die Unendliche Quelle zu verlassen

Wer diese lebenswichtige Ressource direkt von ihrer Quelle beziehen möchte, muss den richtigen Weg erlernen und erkennen, dass Denken Realität ist, denn alle Naturphänomene sind Ausdruck göttlichen Denkens, da Gott .vor der Erschaffung der Erde an sie gedacht hat

Viele glauben, dass das Denken ein Produkt des Körpers sei, doch die äußerst präzise Struktur des Körpers und die wunderbare Koordination seiner Teile und Organe deuten klar darauf hin, dass der Körper die Schöpfung eines überaus .erhabenen kosmischen Geistes ist

Der Geist ist das Hauptelement, das den Körper steuert.

Daher ist es für den Menschen von größter Bedeutung, sich nicht von negativen Gedanken wie Krankheit, Schwäche, Alterung und Frustration beeinflussen zu lassen und sich der unerschöpflichen Kraft bewusst zu werden, die ihn durchströmt. Diese Kraft ist von Intelligenz geprägt und erfüllt die Körperzellen mit Wohlbefinden und jugendlicher .Vitalität

Das Denken ist das Gehirn, die Emotionen und die Empfindungen jeder lebenden Zelle; es hat die Macht, den Körper entweder aktiv und wach oder lethargisch und träge zu halten. Das Denken ist der Herrscher, und die Körperzellen sind seine Untertanen, die den Geboten und Verboten ihres obersten Herrschers gehorchen: dem .Denken

Wir achten sehr auf die Qualität der Lebensmittel, die wir täglich zu uns nehmen, und ebenso sollten wir auf die Qualität der intellektuellen und psychologischen Nahrung .achten, die wir unserem Geist täglich zuführen

Der Metaphysiker sagt, dass der Körper keine elektromagnetische Welle, sondern eine Welle des Bewusstseins ist, die im Meer des göttlichen Bewusstseins .schwebt

Täglich müssen wir unsere körperliche Kraft stärken, unsere geistige Stärke erhöhen und unser wahres Selbst durch Meditation, gesundes Denken und positive, produktive Arbeit kennenlernen, die Körper, Geist und Seele .gleichermaßen zugutekommt

Gott hat mich all die Jahre meines Lebens mit Glück gesegnet. Ob die Menschen mein zufriedenes Lächeln sehen oder nicht, die göttliche Freude ist immer bei mir und verlässt mich nie. Der große Strom der Glückseligkeit fließt unaufhörlich unter dem Sand meines Bewusstseins und bricht als gesegnete Quelle hervor, die die Gärten meines .Lebens bewässert

Weder die plötzlichen Umwälzungen des Lebens können meinen Frieden stören, noch kann mir das Gespenst des .Todes das spirituelle Glück rauben, das ich empfinde
Es war schwierig, diesen Zustand dauerhaft und unveränderlich zu machen, aber die Früchte des Geistes, die ich nun genieße und mit anderen teile, waren all die Mühe .wert, die ich investiert habe

Ich denke und handle vom göttlichen Geist geleitet.
Geld war nie mein Lebensziel, sondern vielmehr der Dienst
an meinen Mitmenschen. Deshalb hat Gott mir viele Türen
des Guten geöffnet, damit ich meinen Lebensunterhalt
bestreiten und meine Mission erfüllen kann. Und wann
.immer ich Hilfe brauche, ist Gott sofort für mich da
Mein einziger Wunsch ist es, Ihnen zu dienen, und
.deshalb bin ich hier

Gottes Macht wirkt auch in eurem Leben. Ihr werdet
diese Wahrheit selbst erfahren, wenn euer Glaube gestärkt
wird und ihr erkennt, dass wahrer Reichtum nicht von
.materiellem Erfolg, sondern vom Allmächtigen kommt
Auch wenn das Leben unberechenbar, launisch und
geheimnisvoll erscheint, voller Zweifel, Probleme und
Umbrüche, stehen wir unter Gottes ständigem Schutz. Wir
dürfen die Dinge nicht übertreiben und angesichts der
Ereignisse nicht die Fassung verlieren, denn wenn wir uns
von Panik überwältigen lassen, geben wir dem Bösen Macht
und vertiefen seine Wurzeln, die im Boden der Angst und
.Sorge wachsen und gedeihen

Wir sollten nicht erwarten, in den Prüfungen des Lebens
dauerhaftes Glück und Frieden zu finden; vielmehr müssen
wir sie in uns selbst suchen und entdecken. Dann werden wir
mit allen Erfahrungen, die wir durchmachen, so umgehen,
wie wir die Erfahrungen anderer in einem Film beobachten,
.ob angenehm oder schmerzhaft

Ein Mensch kann all seine Erfahrungen in schmerzhaftes,
unglückliche Prüfungen verwandeln, wenn er dies zulässt. Er
mag sich guter Gesundheit erfreuen und dennoch deren
Wert nicht erkennen. Doch wenn er krank wird, wird er sich
demütigen und den Segen des Wohlbefindens wertschätzen.

Wir sollten Gottes Gunst anerkennen und ihm für die
Segnungen danken, die er uns schenkt, ohne auf widrige
Umstände zu warten, um dankbar zu sein und seine Gnade
.zu erkennen

Das Leben sollte eine Mischung aus Reflexion und Handeln sein. Wenn ein Mensch sein psychisches Gleichgewicht verliert, wird er anfällig für die Flut von Sorgen, die Wolken der Trauer und die Schmerzen. Und wenn er versucht, die Gesetze der Gesundheit, des Wohlstands und der Weisheit zu verletzen, wird er unweigerlich unter Krankheit, Armut und Unwissenheit .leiden

Wir müssen unsere Absichten rein und unsere Motive klar bewahren und so handeln, dass es uns inneren Frieden schenkt, und dürfen nicht zulassen, dass die Umstände des .Lebens unseren Frieden stören und unser Glück zerstören
auch unseren Intellekt stärken und die Last intellektueller und moralischer Schwäche, die wir über Jahre und Generationen geerbt haben, ablegen. Diese Verunreinigungen müssen im Feuer neuer Entschlossenheit und produktiven Handelns verbrannt werden. Mit diesem konstruktiven Ansatz kann der wahrhaft engagierte Mensch .die Horizonte der Befreiung und Freiheit erreichen

Die ewigen Gesetze des Glücks

Man sagte, dass während der Blütezeit eines der gerechten Herrscher Indiens kein Zwischenfall, kein vorzeitiger Tod und keine Naturkatastrophen den Frieden .und die vollkommene Harmonie seines Königreichs störten
Wenn Familienmitglieder mit mehr Integrität leben, wird jedes Zuhause mehr Harmonie, Gesundheit und Zuneigung erfahren. Doch wenn Familienmitglieder einander mit hässlichem Egoismus behandeln, wird das Zuhause unweigerlich von Zwietracht und Hass erfüllt sein. Dasselbe gilt für Nationen. Wenn Menschen ehrlich und integer leben, .werden sie das Reich Gottes auf Erden erleben
Die Zeit ist kurz. Heute sind wir hier, morgen werden wir gehen. Die Suche nach Gott ist das höchste Privileg der Menschheit. Wir müssen die Freiheit, die Gott uns in diesem Leben gegeben hat, bestmöglich nutzen und sie weise

einsetzen, damit wir ewige spirituelle Wahrheiten persönlich
.erfahren können

Sünde ist alles, was einem Menschen Schmerz und Leid
zufügt. Tugend hingegen schenkt ihm dauerhaftes Glück.
Wenn ein Mensch keine innere Harmonie und keinen inneren
Frieden besitzt, können ihm weder ein neues Haus noch ein
neues Auto oder irgendetwas anderes Neues Glück und
Seelenfrieden bringen; vielmehr bleibt seine innere Qual
bestehen, selbst mit dem Erwerb dieser neuen Dinge und
.mehr

Wahres Glück liegt darin, sich den Umständen zu
widersetzen und allen äußeren Prüfungen standzuhalten.
Man findet es, wenn man den quälenden Schmerz und die
harten Härten erträgt, die durch die Vorurteile und
böswilligen Versuche anderer, einem zu schaden und einen
zu verstricken, verursacht werden, und wenn man auf deren
Vergehen mit Liebe und Vergebung reagiert. Wenn man trotz
der schmerzhaften Stiche äußerer Umstände seinen inneren
Frieden bewahren kann, dann wird man das Glück
.schmecken

Die Heilige Schrift besagt, dass diejenigen, die göttliche
Gebote missachten und ihren törichten Begierden und
Launen nachgehen, weder Glück finden noch ihr höchstes
Ziel erreichen werden. Sie ermahnt den
Wahrheitssuchenden, die Heilige Schrift als Richtschnur und
Maßstab zu nehmen, um zu entscheiden, was zu tun und
.was zu unterlassen ist, und um weise zu handeln

Wer selbstbewusst ist, handelt integer. Glück entsteht
nur durch reine Gedanken und aufrichtiges Handeln. Wer
jetzt glücklich ist, wird es auch in Zukunft sein, hier und im
.Jenseits

Wir müssen die Früchte des Glücks ernten, indem wir
die Früchte der Weisheit sammeln, solange die Sonne der
sich bietenden Möglichkeiten scheint. Mit anderen Worten:
.Wir müssen die Chancen ergreifen, bevor es zu spät ist

wenn du die Gelegenheit Nutze die Gelegenheit, denn)

(.nicht nutzt, wird es dir zum Verhängnis werden

Gott hat uns spirituelle Gesetze gegeben, die Gebote

genannt werden. Doch diese Gebote werden täglich und

überall missachtet und gebrochen. Solange die Menschen

ihre spirituelle Bedeutung nicht verstehen, werden sie sich

immer wieder darüber beklagen und sich von ihnen

abwenden. Diese Gebote sind zeitlose Verhaltensregeln, die

von allen abrahamitischen Religionen anerkannt werden. Die

Texte erklären jedoch oft nicht die psychologischen Aspekte

dieser Gebote und den Nutzen ihrer Befolgung. Die

Menschen akzeptieren diese Gebote in Gotteshäusern,

befolgen sie aber außerhalb dieser nicht und begründen dies

damit, dass diese Regeln unpraktisch, unlogisch und nicht

mehr zeitgemäß seien. Doch die Übertretung dieser Gebote

.ist die Wurzel allen Leids in der Welt

Doch welchen Nutzen haben diese Gebote und worin

?liegen ihre Vorteile

Die heiligen Schriften raten dem Menschen, über Gott

nachzudenken, seinen Geist in Ihn zu versenken, alle

Angelegenheiten Ihm zu übergeben und Ihn mit aufrichtiger

Anbetung zu verehren, frei von Heuchelei und unbefleckt

.von Verstellung

Gott zu erkennen sollte das höchste Ziel des Lebens

sein. Weltliche Pflichten lassen sich nicht ohne die Kraft

erfüllen, die Gott der Menschheit verliehen hat. Alltägliche

Pflichten zu erfüllen und dabei Gott zu vergessen, ist ein

.Fehler und eine Sünde

Sünde bedeutet Unwissenheit: Handeln entgegen dem

.höchsten Wohl des Menschen

Warum empfinden Menschen Trauer und Reue? Weil sie

nicht rechtschaffen gehandelt haben, weil Gott nicht an

.erster Stelle in ihren Herzen stand

Nichts im Leben eines Menschen sollte wichtiger sein als

Gott. Wenn ein Mensch Gott wirklich liebt und seine

spirituelle Pflicht ihm gegenüber erfüllt, werden sich seine Lebensumstände in jeder Hinsicht verbessern, und er wird .sich trotz aller Umstände sicher und geborgen fühlen

Sobald ein Mensch anfängt, Besitz, Geld, Ruhm oder irgendetwas anderes außer Gott zu verehren, wird ihm Unglück widerfahren. Wer seine ganze Aufmerksamkeit auf diese Dinge richtet, verehrt sie in Wirklichkeit und nähert sich daher nicht Gott, sondern entfernt sich von ihm. Doch wer Gott betrachtet, über ihn meditiert und in seinem Herzen mit ihm Zwiesprache hält, nähert sich ihm und .erfährt in dieser stillen Zwiesprache mit ihm innere Freude

Gott allein ist imstande, menschliche Träume und Hoffnungen auf dauerhaftes Glück zu erfüllen. Deshalb sollte .nichts Gottes Platz im Herzen einnehmen dürfen

Es gibt heilige Symbole, die dem Suchenden helfen können, sich an Gott zu erinnern und ihm näherzukommen. Doch wenn jemand beginnt, diese Symbole anzubeten, überwiegt der Schaden ihren Nutzen. Anbetung sollte allein .Gott gelten, denn nichts anderes ist der Anbetung würdig

Ganz gleich, welcher Art ritueller Anbetung sie angehört, sie ist Gott annehmbar, solange der Gläubige sie mit spirituellem Bewusstsein und Sehnsucht nach Ihm ausführt.

Viele Menschen jedoch erfassen das Wesen der Anbetung nicht, und ihre Gedanken und Herzen wenden sich von Gott den Ritualen zu, sodass sie kaum von ihrer Anbetung .profitieren

Wahre Gläubige lassen ihr Bewusstsein nicht auf ein bestimmtes Bild oder eine bestimmte Form beschränken, sondern konzentrieren sich mit tiefster Liebe und voller Aufmerksamkeit auf den göttlichen Geist hinter allen Bildern .und Formen

Gott ist absolut und unendlich, und kein Bild und keine .Statue kann ihn erfassen

Man kann sagen, dass Gott sich in jedem offenbart, der ihn aufrichtig liebt und mit ihm im Einklang ist, denn er ist

allgegenwärtig und somit in jedem. Allerdings besitzt nicht jeder die Fähigkeit, die göttliche Gegenwart zu manifestieren. Die Sonne scheint gleichermaßen auf Kohle und Diamant, doch der Diamant empfängt und reflektiert das Sonnenlicht, während die Kohle dies nicht kann. Ebenso sind alle Menschen von Gottes Licht umgeben, aber nur wenige sind fähig, dieses Licht zu empfangen und in ihren Gedanken und Taten widerzuspiegeln. Dazu müssen sie sich durch Meditation und durch Befolgung der göttlichen Lehren .und Gebote reinigen

Wenn wir den Namen Gottes aussprechen, müssen wir uns zutiefst und aufrichtig darüber im Klaren sein, was wir sagen. Könnte man in die Gedanken der Menschen während des Gebets sehen, würde man feststellen, dass die meisten an alles Mögliche denken, nur nicht an Gott, obwohl sie seinen Namen aussprechen! Ein solches Gebet ist fruchtlos .und wertlos

Wenn wir beten, sollten wir uns bemühen, unsere ganze Aufmerksamkeit auf Gott zu richten, anstatt nur seinen Namen zu wiederholen und unsere Gedanken abschweifen zu lassen. Eine meiner Tanten pflegte ihre Gebete mit einer Gebetskette zu sprechen, die sie fast immer bei sich trug. Doch eines Tages gestand sie mir, dass Gott ihre Gebete trotz dieser vierzigjährigen Gewohnheit nicht erhört hatte. Kein Wunder! Ihre „Gebete“ waren nichts weiter als eine .nervöse Angewohnheit

Wenn wir beten, sollten wir an nichts anderes denken als an Gott. Wir sollten uns bemühen, in unserer Anbetung aufrichtig und in unseren Bitten hingebungsvoll zu sein. Die Verwendung von Gebetsperlen und das ständige Anrufen des Namens Gottes sind völlig in Ordnung, solange diese Praxis von Herzen kommt und von Aufrichtigkeit und konzentriertem Geist getragen wird. Allerdings kann diese .Praxis mit der Zeit zur Gewohnheit werden

Wir müssen Gottes Namen in unseren Herzen flüstern,
wie einen Rosenkranz der Sehnsucht und göttlichen Liebe;
dies ist wahre Anbetung, die Gottes Herz berührt. Gottes
Namen mit Kälte und abschweifenden Gedanken
auszusprechen, ist Blasphemie und Respektlosigkeit. Wenn
man betet, müssen Herz und Geist von der Liebe Gottes
erfüllt sein. Die Übung der mentalen Konzentration durch
höhere Yoga-Übungen hilft uns, Gott, der höchsten Quelle
der Herrlichkeit und Pracht, näherzukommen und ihn zu
.betrachten und mit ihm Gemeinschaft zu haben

Es ist unerlässlich, sich (wenn möglich) einen Tag pro
Woche Zeit für spirituelle Einkehr zu nehmen, um über Gott
nachzudenken und Ruhe, Frieden und inneren Frieden zu
erfahren. Diese Zeit wird wie Balsam für die Seele wirken
und Ihnen helfen, die Sorgen und Ängste der restlichen
.Woche zu bewältigen

Jeder sollte einmal pro Woche einen Tag in
Abgeschiedenheit oder einem spirituellen Rückzugsort
verbringen, um seine seelischen Wunden und Schmerzen zu
heilen. Wenn dieser Tag von Frieden, Freude und
Zufriedenheit erfüllt ist, wird man ihn Woche für Woche
.sehnsüchtig erwarten

Einsamkeit ist der Preis der Größe. Sie werden staunen,
welch wunderbare Wirkung diese spirituelle Auszeit auf
Geist, Körper und Seele hat und wie sehr sie Ihre Verbindung
zu Ihrem Innersten und zu Gott stärkt. Wenn Sie nach
wahrem Glück streben, tauchen Sie morgens nach dem
Aufwachen und abends vor dem Schlafengehen in den
.Ozean des göttlichen Friedens ein

Die Weisen Indiens raten nicht nur zu einem Tag der
Abgeschiedenheit, sondern betonen die Notwendigkeit stiller
Meditation zu vier bestimmten Zeiten täglich. Im
Morgengrauen, bevor man aufsteht und jemanden sieht,
sollte man die Ruhe und den Frieden genießen. Mittags sollte
man den Geist vor dem Mittagessen beruhigen und vor dem

Abendessen erneut eine Zeit der Stille genießen. Schließlich sollte man vor dem Schlafengehen noch einmal in einen Zustand des Friedens eintauchen

Wer in der Stille und während dieser vier täglichen Zeiträume gewissenhaft schweigt, wird sich mit Gott im Einklang fühlen. Wer nicht alle diese Zeiten einhalten kann, sollte zumindest die Morgen- und Abendstunden der Stille widmen. Dadurch wird sich sein Leben zum Besseren wenden und er wird Glück erfahren; Erfahrung ist der beste Beweis

Wenn Sie ständig Schecks ausstellen und unterschreiben, ohne genügend Geld auf Ihr Bankkonto einzuzahlen, wird Ihnen das Geld ausgehen. Dasselbe gilt für Ihr Leben. Ohne regelmäßige Einzahlungen von innerem Frieden auf Ihr Lebenskonto werden Ihre Energie erschöpft, Ihre Ruhe schwindet und Ihr Glück verfliegt. Kurz gesagt, Sie werden schließlich emotional, mental, physisch und spirituell bankrott sein. Doch tiefe, tägliche Meditation über Gott wird die Mängel Ihrer Seele ausgleichen

Der gläubige Suchende meditiert täglich und wendet sich mit all der Liebe und Sehnsucht seines Herzens an Gott, um ihn zu bitten, sich ihm zu offenbaren. Wenn du Gott liebst und dich nach seiner Gegenwart sehnst, musst du deinen Geist und Körper in seinen Frieden eintauchen lassen, und das Leben wird dir wohlgesonnen sein und sich deine Angelegenheiten in vielerlei Hinsicht zum Besseren wenden. Ein gelassener Mensch macht selten Fehler und hat Erfolg, wo Tausende scheitern

Wer nicht an Gott denkt oder sich nicht um ihn kümmert, wird depressiv und unglücklich. Er wird reizbar und verwandelt sich in eine wandelnde Maschine

Die Sonne der Weisheit und des Friedens wird am Himmel der Stille aufgehen und dein Wesen mit ihren heilenden Strahlen umhüllen, solange du dich spirituell

bemüht und Gott den ersten Platz in deinem Herzen
.einräumst

Ein Tag der Besinnung sollte auch ein Tag der geistigen
und körperlichen Erholung und der Kultivierung inneren
Friedens sein. Jede Aktivität, die Weisheit und Frieden
.schenkt, ist an diesem Tag eine gesegnete Aktivität

Was die Ehrung der Eltern betrifft, so empfehlen die
heiligen Schriften, sie gut zu behandeln: „Ehre deinen Vater
.“und deine Mutter“ und „Sei freundlich zu deinen Eltern

Menschliche Väter und Mütter sollten als
Repräsentanten Gottes geehrt werden, der ihnen die Gabe
der Schöpfung verliehen hat. Eine Mutter verkörpert Gottes
reine Liebe, denn eine liebende Mutter vergibt, wo sonst
niemand vergibt. Der Vater ist der Ausdruck von Gottes
.Weisheit und Schutz für seine Kinder

Man sollte Vater und Mutter nicht unabhängig von Gott
lieben, sondern als Ausdruck dieser Liebe wird der
Beschützer und Weise, der höchste göttliche Geist, zum
Vater und zur Mutter, um dem Kind zu helfen; deshalb muss
.er von den Eltern geehrt werden

Die heiligen Schriften raten uns auch davon ab, aus
reiner Mordlust zu töten, denn dadurch wird man zum
Mörder. Niemand sollte in einem Anfall von Wut ein anderes
Leben nehmen. Sind jedoch geliebte Menschen bedroht,
muss man kämpfen, um diejenigen zu schützen, die Gott
einem anvertraut hat, denn es ist eine heilige Pflicht, Familie
.und Vaterland zu verteidigen

Was das Verbot des Ehebruchs betrifft, so sollte der
ideale Zweck der sexuellen Vereinigung die Zeugung von
Kindern nach Gottes Ebenbild und der Ausdruck der reinen
Liebe zwischen Ehepartnern sein, die Gott im anderen

sehen. Wer ausschließlich auf der körperlichen Ebene lebt,
ohne Rücksicht auf wahre Liebe oder den höheren Zweck,
für den das sexuelle Verlangen geschaffen wurde, begeht
gemäß diesem Gebot Ehebruch. In diesem Fall

unterscheiden sie sich nicht von Tieren, die ihre sexuellen
.Triebe befriedigen und dann ihres Weges gehen
Gott hat diesen schöpferischen Drang in Mann und Frau
geschaffen, sich fortzupflanzen und in der Ehe wahre
gegenseitige Liebe auszudrücken. Er sollte nicht
missbraucht, sondern in eine heilige Tätigkeit und Erkenntnis
.umgewandelt werden

Wenn Sie Ihre sexuelle Energie kontrollieren und
verteilen können, werden Sie in der Lage sein, große geistige
Fähigkeiten zum Schreiben, Zeichnen oder zur Entfaltung
verborgener Talente auf unzählige andere Arten zu
.entwickeln

Und wenn Sie schließlich in der Lage sind, Ihre kreative
Tätigkeit zu kontrollieren und spirituell zu transformieren,
werden Sie tiefen Frieden, große Liebe und zunehmende
.spirituelle Freude erfahren

Heilige und spirituelle Führer, die ihre Sexualität
spirituell transformiert haben, sind Giganten, die zu
erstaunlichen und verblüffenden Taten in der Welt und in der
.esoterischen Suche nach Wahrheit fähig sind

Der höchste Sinn des Sexualtriebs liegt also darin, seine
Kraft zu steigern, seine Energie auf ein höheres Ziel
auszurichten, um Weisheit, erhabene Ideen und spirituelle
Ideale zu verwirklichen. Man sollte weder Lust an sexuellen
Gedanken empfinden noch Verbotenes begehren. Wer diese
Selbstbeherrschung erlangt, gewinnt eine gesunde Sicht auf
.den Geschlechtsverkehr und seinen höheren Zweck

Von sexuellen Begierden versklavt zu sein bedeutet,
Gesundheit, Selbstkontrolle und inneren Frieden zu
verlieren, kurzum, alle Elemente des Glücks, die ein Mensch
.braucht

Die heiligen Schriften ermahnen uns, nicht zu stehlen.

Würde eine Gruppe von tausend Menschen einander
bestehlen, hätte jeder 999 Feinde. Daher darf man die
Rechte anderer nicht verletzen und ihnen weder Land,

Frieden, Liebe, Würde noch materielle oder spirituelle Güter rauben. Wenn du nicht den Drang verspürst, dir etwas zu nehmen, was dir nicht gehört, wird dir das zuteil, was du brauchst oder begehrst. Diebstahl entsteht im Geist, wenn ein Mensch beginnt, andere zu beneiden. Die Saat böser Begierden muss aus dem Geist entfernt werden. Spiritueller Altruismus ist der Weg. Dann wird ein Mensch auf natürliche Weise Fülle anziehen, und Segen wird ihm aus bekannten und unbekannten Quellen zufließen. Es ist ein unfehlbares göttliches Gesetz. Was Diebe und egoistische Menschen betrifft, so verbringen sie ihr Leben damit, materiellem Besitz nachzujagen, ihre Augen immer auf das gerichtet, was andere haben, selbst wenn ihre eigenen Kassen mit Gold überquellen

Solange der materielle Egoismus nicht aufgegeben wird,
.kann die Welt kein Glück kennen
Glück entsteht nur durch spirituelle Zusammenarbeit. Es entsteht, wenn man die Bedürfnisse anderer so empfindet, als wären es die eigenen, und sich für andere einsetzt, so
.wie man sich selbst einsetzt

Ein weiteres wichtiges Gebot ist, kein falsches Zeugnis abzulegen. Jemandem durch Verfälschung der Wahrheit zu schaden, ist eine weitere Möglichkeit, den sozialen Frieden zu untergraben. Wer gut behandelt werden möchte, sollte
.andere entsprechend behandeln

Die Wahrheit sollte immer gesagt werden, doch muss zwischen der Aussage der Wahrheit und der bloßen Wiedergabe von Fakten unterschieden werden. Jemanden als lahm oder blind zu bezeichnen, ist verletzend und wenig hilfreich; man sollte Rücksicht auf die Gefühle anderer nehmen und sie nicht bloßstellen. Ebenso ist es falsch, eine Wahrheit preiszugeben, die jemanden ohne edle Absicht verraten könnte. Andererseits sollte man nicht lügen, um die Wahrheit zu verschweigen; vielmehr kann man in

bestimmten Situationen schweigen, um andere nicht
.bloßzustellen oder zu verletzen

Man muss sich vor Neid hüten, einer zerstörerischen

Krankheit, die den Seelenfrieden raubt. Je mehr man
begehrt, was anderen gehört, desto größer werden Unglück
und Elend. Der Neidische führt ein unruhiges Leben und
kennt nie den Geschmack von Ruhe. Es ist weit besser für
ihn, sich selbst zu achten, auf sich selbst zu vertrauen und
.nach innerem spirituellem Reichtum zu streben

Die Würde und der innere Wert eines Menschen sind
weit größer als alles, was er sich wünschen oder besitzen
möchte. Gott offenbart sich in jedem Menschen auf eine
Weise, die in keinem anderen Menschen offenbart ist. Ihr
Antlitz ist unvergleichlich, und ihre Seele ist unvergleichlich,
denn in ihnen ruht der größte Schatz der Schöpfung – und
.dieser größte Schatz ist Gott

.Wir sind nicht von der Vergangenheit gefesselt

Wer den richtigen Glauben hat und dementsprechend
handelt, ist glücklicher als jene, denen der Glaube fehlt und
.die ihre Pflichten im Kampf des Lebens nicht erfüllen

Gesunder Glaube und rechtschaffenes Handeln
(getragen von edlen Motiven und guten Absichten) sind stets
dort vorhanden, wo Glück herrscht, und gehen dort verloren,
wo Glück fehlt. Daraus können wir schließen, dass sie zwei
wesentliche Bedingungen für Glück sind, ohne die es nicht
erreicht werden kann. Wer Glück begehrt, braucht lediglich
diese beiden grundlegenden Elemente zu besitzen, die seine
.Eckpfeiler und Säulen bilden

Der Mensch kann die unendlichen Komponenten des
Universums weder willentlich kontrollieren noch verändern
oder auslöschen. Diese Komponenten sind eng mit dem
menschlichen Leben verwoben, und der Mensch kann nicht
unabhängig von ihnen existieren. Er kann jedoch seinen
Geist so steuern, dass er sich an diese Komponenten
.anpasst

.Tu ihm nichts an

Unsere Vorfahren waren glücklicher als wir, nicht weil sie mehr weltliche Güter und Vergnügungen besaßen oder weniger mit den Problemen des Lebens konfrontiert waren, sondern weil sie die psychische Ausgeglichenheit besaßen, die ihnen Trost, Frieden, Zufriedenheit und kurzum Glück
.schenkte

Sie waren für ihr Glück nicht von äußeren Umständen abhängig und erlagen auch nicht äußeren Bedingungen, die ihnen dieses rauben würden. Ihre Gefühle von Trost, Frieden, Glück und Zufriedenheit waren natürlich, normal, gesund und von Dauer. Auch wir sollten diese Gefühle pflegen, wenn
?wir glücklich sein wollen. Und wer von uns will das nicht

Das Schicksal ist das Ergebnis vergangener Willensentscheidungen. Durch unser bisheriges Handeln haben wir unser Schicksal selbst bestimmt und bestimmen es weiterhin. Doch wir sind nicht an die Vergangenheit gebunden, noch sind wir für immer von den Folgen unserer Taten eingeschränkt. Wir können das Geschehene ungeschehen machen und das Geschriebene löschen, wenn wir es wünschen und uns bemühen, unseren Kurs zu korrigieren und die Qualität unserer Ernte zu verbessern. Wenn wir die Saat schmerzhafter Handlungen ausmerzen und stattdessen Samen säen, die besser zur Natur unserer Seele passen, werden wir gewiss die Früchte des Glücks ernten. Wir müssen unseren freien Willen jetzt ausüben, nicht erst morgen, wenn wir größeres Glück erlangen oder
.Leid und Schmerz lindern wollen

Die Voraussetzungen für Glück liegen also im Menschen selbst, und er muss sich lediglich ernsthaft mit dieser fehlerfreien Gleichung auseinandersetzen, und die Ergebnisse werden ihm zu Gunsten ausfallen, wenn er die richtige Einschätzung vornimmt und entsprechend handelt. Doch wer einen starken Willen hat, steht im Einklang mit
.Gott

Konzentrierte Geistesenergie

Wenn man Sonnenlicht bündelt, indem man eine Lupe auf einen winzigen Punkt richtet, entsteht Hitze, die Holz, Stoff, Papier usw. entzünden kann. Ähnlich verhält es sich, wenn man seinen Geist intensiv konzentriert: Seine gebündelte Energie verbrennt die Übel und Wurzeln des Zweifels, die Ursache allen Scheiterns, und lässt das Licht .der Weisheit in Brillanz und Strahlkraft erstrahlen

Wenn das Denken mit Gott, der Quelle allen Guten und dem Ursprung aller segensreichen Kräfte, im Einklang steht, wird man sich der göttlichen Gegenwart bewusst und erlangt alle Elemente des Erfolgs. Diese Elemente sind eng mit der unermesslichen Macht Gottes verbunden, die in jedem .Bereich neue Gründe für Erfolg schaffen kann
Möge Gott die guten Bemühungen und wohlwollenden .Anstrengungen mit Erfolg krönen

Probleme und Schwierigkeiten entstehen aus dem fehlenden Bewusstsein einer Person für ihre vergangenen Handlungen, die sie zu einer bestimmten Zeit und an einem bestimmten Ort begangen hat. Ihr gegenwärtiges Leid wurzelt in Gedanken und Taten, die sie ausgesprochen hat und die in ihrem Bewusstsein Wurzeln geschlagen, zu einer Pflanze herangewachsen sind und Früchte getragen haben, die genau die Eigenschaften dieser Gedanken und Taten .widerspiegeln

Wenn man die Sonne Millionen von Kilometern entfernt im Weltraum betrachtet, erscheint dieser gewaltige Stern viel kleiner als unsere Erde. Dabei beträgt der Durchmesser der Erde etwa 7.900 Meilen, während der Durchmesser der Sonne hundertmal größer ist. Würde man unseren Planeten Erde direkt vor die Sonne stellen, erschiene sie im Vergleich zu ihr wie ein winziger Punkt. Stellen Sie sich vor, die Sonne würde sich so weit ausdehnen, bis ihre immense Masse den gesamten blauen Himmel einnimmt. Der Himmel, den wir sehen, ist nur ein winziger Bruchteil, ein winziger Punkt des

unendlichen Raums, der das Universum durchdringt. Selbst wenn die Sonne sich bis ins Unendliche ausdehnen würde, könnte sie das Unendliche immer noch nicht umfassen.

Diese kosmische Illusion von Kleinheit und Endlichkeit schränkt die Fähigkeit des Verstandes ein, die Weite des Universums, seinen Ursprung und seine Grenzen zu begreifen

Er, der keinen Dimensionen und Maßen unterworfen ist,
der keine Grenze und keinen Ursprung hat, ist Gott, der
allgegenwärtig ist und in den fernsten Weiten des Weltraums
existiert. Er ist in den fernen Sternen, so wie er in dir und in
mir ist, und er ist sich jedes Raumes, den er einnimmt, bewusst, egal wie klein oder groß er ist. (Aus dem Buch „Das höchste Ziel des Menschen“)

Bittgebete

Oh Herr

Führe meine Hand aus der Dunkelheit ins Licht

O kosmische Stille

Ich höre deine Stimme im Murmeln der Bäche und im

.Gesang der Nachtigallen

Im Heulen des Windes, dem Tosen der Wellen und dem

Donnern der Vibrationen

O geliebter Herr

Ich verehere dich nicht mit Worten, sondern mit der .Sehnsucht eines Herzens, das vor Verlangen nach dir brennt

.Lass mich deine gewaltigen Weiten sehen

Deine ständige Präsenz hinter allem

Vielleicht werde ich erkennen, dass ich für alle Ewigkeit

.ein Teil deines unveränderlichen Wesens bin

O überfließender Ozean

Wenn doch nur die gewundenen Ströme meiner Wünsche durch die Wüsten der Hindernisse und Hemmnisse

!fließen könnten

.Schließlich hat sich Ihr größter Kummer aufgelöst

.Hilf mir, deine Stimme zu hören, Herr

Der kosmische Klang, von dem die Schwingung des
Universums ausging
Lass mich deine Gegenwart durch den gesegneten
.Klang (Om - Amen) wahrnehmen
Melodie heilig für alle gesegneten Stimmen
Ich erweitere mein Bewusstsein, während ich der
.Symphonie des Daseins lausche
Lass mich das Gefühl des kosmischen Ozeans spüren
Und die wellenförmigen Bewegungen des Körpers, die
auf seiner Brust tanzten
Lass die heiligste Stimme in mir erklingen
Ich erweitere mein Bewusstsein vom Körper zum
Universum
Möge ich ewige, allumfassende Glückseligkeit
.empfinden
Aus einem Meer überfließenden Lichts explodierend
O unendliche Macht
O ewige Weisheit
Erfülle meine Seele mit deiner spirituellen Schwingung
O Stimme des gesegneten kosmischen Wortes
Korrigiert meine Fehler
Ich brauche
Führe meine Hand aus der Dunkelheit ins Licht
Immer wenn ich an Dich denke, o Herr, entsteht in mir
eine Flut brennender Sehnsucht, die meine Gefühle
erschüttert und von meinem Herzen in jede Zelle meines
.Körpers fließt und sie mit göttlicher Liebe erfüllt
Mein größter Wunsch ist es, zum tiefsten Kern deines
Wesens vorzudringen und deine Gegenwart in vollen Zügen
.zu genießen
Und plötzlich öffnet sich die Tür der Seele, und ich bin
überwältigt von Freude beim Anblick deines strahlenden
!Lichts
Die Vergangenheit ist den meisten Menschen
unbekannt, abgesehen von einigen wenigen Auserwählten.

Doch unser Unwissen über die Vergangenheit ist auch zu unserem Vorteil. Denn wüssten wir alles, was wir in diesem und in früheren Leben getan haben, wären wir von der schiereren Menge unserer Taten überwältigt und völlig verwirrt. Ja, unser Wille könnte durch den Schock sogar gelähmt werden, sodass wir unsere Ziele nicht mehr verfolgen können und der Verzweiflung verfallen. Selbst in diesem irdischen Leben ist das Vergessen ein Segen Gottes, der verhindert, dass die Erinnerungen an die Vergangenheit, insbesondere die bitteren und schmerzhaften, unsere Gedanken und Gefühle überwältigen

Doch zum Glück leuchtet der göttliche Funke in uns stets voller Hoffnung und dem Wunsch, die unendliche Reise des Lebens fortzusetzen. Wir müssen Gott für diese beiden Segnungen danken: die Vergangenheit loszulassen und auf die Zukunft zu hoffen

Wir sollten nicht schlussfolgern, dass das Schicksal dem freien Willen im Wege steht. Wir müssen jedoch unser Möglichstes tun, den negativen Einflüssen zu widerstehen, die die meisten Menschen dem Schicksal zuschreiben, und unsere Entscheidungsfreiheit gemäß unseren inneren Überzeugungen ausüben, vorausgesetzt, diese Überzeugungen gründen auf einem gesunden Glauben und sind in göttlichen Gesetzen verankert, ohne die ein Mensch kein wahres Glück erfahren kann

Wenn wir eine Aufgabe in Angriff nehmen, sollten wir uns von widrigen Umständen nicht einschüchtern lassen, sondern vielmehr größtmöglichen Optimismus bewahren und fest daran glauben, dass uns nichts daran hindern kann, unseren Willen auszuüben und unsere Entscheidungsfreiheit zu nutzen

Wenn wir unser Ziel nicht erreichen, ist es in Ordnung, stillschweigend anzuerkennen, dass wir uns selbst Hindernisse in den Weg gelegt haben. Wir müssen durchhalten und unsere Anstrengungen verdoppeln, um

unser Ziel zu erreichen. Wir müssen uns auch selbst versichern, dass wir, egal wie stark und gewaltig die Hindernisse und Herausforderungen auch sein mögen, immer noch genug Kraft besitzen, sie zu beseitigen und zu überwinden. Selbst wenn wir trotz all unserer Versuche scheitern, gibt es keinen Grund zur Verzweiflung und Frustration, solange wir verstehen, dass der menschliche Wille stärker ist als das Schicksal, das wir selbst geschaffen haben. Deshalb dürfen wir nicht aufhören, es zu versuchen, egal wie oft wir scheitern, denn es gibt immer offene Türen. Wir müssen einfach weiter streben und es immer wieder versuchen, bis uns der Erfolg zuteilwird. Gott wird uns beistehen, solange wir auf ihn vertrauen und uns anstrengen. Wer den Weg geht, wird sein Ziel erreichen, und .wer auf Gott vertraut, wird nicht enttäuscht werden

Wenn ein Mensch etwas begehrt und dieses Verlangen stark und dringlich ist, verlässt es sein Bewusstsein nie, wohin er auch geht und wohin er sich auch wendet, ungeachtet seiner Sorgen und Nöte. Durch seine ständige und beharrliche Aktivität besitzt dieses Verlangen ungeheure Entschlossenheit und Energie. Dieses intellektuelle Flüstern ist stärker und wirksamer als ein mechanisches Gebet, das nicht über das Bewegen der Lippen hinausgeht. So handeln Gottesliebende: Sie flüstern ihre Liebe zu Gott unaufhörlich, und ihr Flüstern ist von Herzen kommend und unhörbar, während sie all ihren täglichen Tätigkeiten nachgehen. Dieses innige Flüstern lenkt sie nicht ab und steht nicht im Widerspruch zu ihren anderen Pflichten. Mit wachsender Sehnsucht nach Gott wird auch ihre Liebe zu ihm stärker und tiefer, bis sie seine Gegenwart spüren und sein Licht mit den Augen der Seele sehen, überwältigende Freude schmecken .und einen unbeschreiblichen Frieden fühlen

Gott sendet uns Lektionen, die wir im Leben brauchen, damit wir von ihnen profitieren und Erkenntnis und

Erfahrung gewinnen. Wer diese Lektionen meidet, wird
.gezwungen sein, sie zu lernen, egal wie lange es dauert
Jede Prüfung ist ein Freund, wenn wir daraus lernen, und
ein tyrannischer Despot, wenn wir die Chance vergeuden
und sie durch Klagen, Groll und schlechtes Urteilsvermögen
.missbrauchen

Wenn wir ein gesundes Verständnis und die richtige
Lebenseinstellung besitzen, wird es schön. Und frei von
Komplikationen

psychologische Fälle

Ein Mensch kann nicht ewig auf einer Welle der Freude
schweben, in den turbulenten Wassern der Trauer versinken
oder in den Tiefen der Langeweile ertrinken. In dieser von
widerstreitenden Dualitäten geprägten Welt unterliegt der
Durchschnittsmensch Höhen und Tiefen. Er erhebt sich auf
einer Welle der Freude und stürzt in die Tiefen der
Gleichgültigkeit, wird von tosenden Wellen der Traurigkeit
hin und her geworfen und kennt kaum einen anderen
Bewusstseinszustand. Sich von den Umständen auf diese
Weise beeinflussen zu lassen , bedeutet, den eigenen Willen
.einem launischen und unbeständigen Schicksal zu ergeben
Was ein Mensch für ein erfolgreiches und erfülltes Leben
.braucht, ist seelisches Gleichgewicht
Dies kann nur durch Fokussierung des Geistes und Kontrolle
.der psychologischen Fähigkeiten erreicht werden
Selbst der tiefste Kummer heilt mit der Zeit, daher hat
es keinen Sinn, jeden einzelnen Tag unseres Lebens in
Trauer zu verharren. Anhaltende Trauer um einen
verstorbenen Angehörigen hilft weder ihm noch uns, und sie
ändert in der Realität nichts. Einen
Minderwertigkeitskomplex zu entwickeln oder sich selbst zu
bestrafen, ist sinnlos. Das Grübeln über vergangene Fehler
oder Misserfolge macht das Leben nur unglücklich und
.hemmt die geistigen Fähigkeiten

Wir dürfen nicht in die Grube der langweiligen Routine
fallen, denn das ist ein psychologischer Zustand, der alles
andere als angenehm ist, da er den Geist belastet und
.verborgene Fähigkeiten im Feuer der Apathie verbrennt
Das Scheitern muss an der Wurzel gepackt werden, und
die Felder des Lebens müssen mit Fleiß und Entschlossenheit
gepflügt und mit Samen des Guten besät werden, um mit
.Gottes Hilfe eine reiche Ernte einzubringen
Eisen im Silbernen Jubiläum

Ich war einmal zu einer Silberhochzeitsfeier eines Paares
eingeladen, das überaus glücklich wirkte. Doch schon beim
Betreten ihres Hauses spürte ich, dass etwas nicht stimmte.
Ich bat zwei meiner Studenten, ihr Verhalten im Laufe des
Abends zu beobachten. Später erzählten sie mir: „Vor
anderen lächeln sich die Eheleute an und sprechen einander
mit den süßesten Worten an wie ‚Ja, mein Schatz‘ und
‚Natürlich, mein Liebling‘ und ähnlichen freundlichen
Floskeln. Doch sobald sie glauben, allein zu sein, streiten sie
“.und schleudern sich verletzende Worte an den Kopf
Ich sprach mit ihnen und sagte: Ihr habt mich zu eurer
Feier eingeladen, aber die Atmosphäre ist angespannt und
ich spüre eine große Uneinigkeit in diesem Haus, und mir
.scheint, dass in diesem silbernen Jubiläum viel Eisen steckt
Zuerst waren sie beleidigt, aber später gaben sie zu,
dass ich Recht hatte, und entschuldigten sich. Sie fuhr fort:
?Was bringt es euch, ständig zu streiten und zu zanken
Es scheint, als ob ihr nur zusammenlebt, um euren Ruf
als perfektes Paar zu wahren, aber ihr müsst wirklich so
miteinander umgehen und in Frieden und Harmonie leben –
.für euer eigenes Glück und euren Seelenfrieden
Magnetische Lebensmittel

Wenn Menschen von Essen oder Ernährung sprechen,
meinen sie in der Regel die physische Nahrung, die sie zu
sich nehmen, um den Körper zu erhalten. Es gibt jedoch
andere Arten der Ernährung, die nicht weniger wichtig sind

als die physische Nahrung und oft sogar noch wichtiger, wie zum Beispiel intellektuelle oder spirituelle Nahrung. Geistige Aktivität oder Konzentration, Weisheit und spirituelle Unterscheidungskraft zählen dazu

Physische Nahrung erhält die Körperzellen, intellektuelle Nahrung erfüllt den Geist mit gesunden Ideen, und die Nahrung der Weisheit revitalisiert die Seele und entwickelt ihre Fähigkeiten

Intellektuelle Nahrung besteht üblicherweise aus den Ideen, die eine Person selbst denkt, und jenen, die sie durch Kontakt und Interaktion mit anderen erhält

Menschen mit einem ruhigen Temperament und einem edlen Charakter tragen dazu bei, dass unsere Gedanken anziehend und gesund werden

Es ist nicht schwer festzustellen, ob eine Person ihre intellektuelle Nahrung aus einer friedlichen oder einer störenden Umgebung bezieht. Angstzustände, Kummer und Verwirrung entstehen allesamt durch den Umgang mit den falschen Menschen, seien es Freunde oder Verwandte. Dies führt zu ängstlichen Gedanken und schlechter Stimmung

Der Körper gewinnt Energie und Vitalität aus physischen Nahrungsmitteln, während magnetische Nahrungsmittel Körper und Geist mit Energieladungen versorgen, die leichter verdaulich sind als feste und flüssige Nahrungsmittel, welche nicht so leicht in Lebensenergie umgewandelt werden können

Wenn man Unwissenheit in Weisheit, Schwäche und Gebrechlichkeit in Gesundheit und Vitalität verwandeln kann und selbstbewusst und mutig – selbst allein – die Wege des Lebens beschreitet und innere Freude daran erfährt, ein lebendiges und wachsames Gewissen zu besitzen und unerschütterlich an Gottes Gerechtigkeit und den Triumph des Rechten über das Unrecht und der Wahrheit über die Illusion zu glauben

Wenn du dich täglich bemühst, deine Gedanken auf
höhere und verfeinerte Ebenen zu richten, und ein
liebevolles und dankbares Herz sowie gute Absichten
gegenüber anderen besitzt, wird deine intellektuelle
Nahrung magnetisch wirken und du wirst all das Schöne und
Nützliche anziehen – Dinge, Menschen und Umstände –, das
du für deinen weiteren Weg zu Sicherheit und Geborgenheit
.benötigst

Wenn du dich bemühst, das zu erlangen, was du
brauchst, und mit dem zufrieden bist, was Gott dir gibt, wirst
du geistlich reicher und zufriedener sein als diejenigen, die
von weltlichem Besitz besessen sind und nach dessen
.flüchtigen Vergnügungen gieren

Wenn ein Mensch Gott sucht, der der einzig wahre
Freund ist, der über alle Freunde hinausgeht, wird es
möglich, in allen menschlichen Beziehungen – familiären,
brüderlichen, ehelichen und spirituellen – echte Freundschaft
.zu knüpfen

Freundschaft ist ein wesentlicher Bestandteil ehelicher
Beziehungen, und intellektueller und emotionaler Nähe,
moralischer Verbundenheit sowie echter Liebe und
.Freundschaft sollte höchste Priorität eingeräumt werden

Wer nicht zwischen wahrer Liebe und sinnlicher
Anziehung unterscheiden kann, wird immer wieder
.enttäuscht

Wenn die Ehe auf hohen Idealen und gegenseitigem
Respekt gründet, wird sie zu einer glücklichen und
erfolgreichen Verbindung zweier liebender Seelen. Sie helfen
einander, die Lasten des Lebens zu erleichtern und die
Sorgen des Lebens durch Mitgefühl und gegenseitiges,
.freundschaftliches Verständnis zu vertreiben

Niemand kann mich kontrollieren oder mir meinen
Willen nehmen, es sei denn, ich lasse mich von den
.Gedanken und Handlungen anderer beeinflussen

Herr, ich erkenne, dass mir unendliche Möglichkeiten
offenstehen, meine Fähigkeiten zu erforschen und mein
spirituelles Potenzial zu entdecken. Ich werde materielle
Bindungen durch höhere Bestrebungen ersetzen. Und ich
werde erkennen, dass der treue Geist immer bei mir ist
Heute werde ich meine Gedanken mit Optimismus
füllen, mich von unangenehmen Erfahrungen distanzieren
und das praktizieren, was Körper, Geist und Seele auf
.ausgewogene und beständige Weise nährt
Der Tanz von Leben und Tod ist allgegenwärtig, doch ich
werde mich für immer befreien, indem ich meine spirituelle
Identität bewahre. Und wenn mich die Stürme der Prüfungen
und Leiden konfrontieren, werde ich im Schiff meiner Seele
in See stechen, über das Meer des Lebens zu den sicheren,
.göttlichen Ufern
Wenn ich arbeite und etwas erschaffe, werde ich daran
denken, dass Gott durch mich wirkt; er ist der Herr des
Universums, und ich kann mich mit ihm verbinden, indem ich
.tief über ihn meditiere
Mein lieber Gott, mir ist bewusst, dass meine Gedanken
mir entweder Misserfolg oder Erfolg bringen, je nachdem,
welcher Gedanke in meinem Leben am stärksten ist. Deshalb
werde ich versuchen, mich daran zu erinnern, dass du mir
.die Hand reichst und mich auf den Erfolg vorbereitest
Wenn mich Unglück und Schicksalsschläge treffen,
werde ich meinen Mut fassen und meinen Entschluss
stärken, sie zu überwinden. Ich werde in meinem Umgang
mit allen Menschen aufrichtig und ehrlich sein und Gedanken
der Liebe und des Wohlwollens aussenden. Dann wird Gott
.mich mit seiner Kraft und Weisheit unterstützen
Herr, ich werde meine Willenskraft und meinen Verstand
einsetzen, um zunächst kleine Dinge zu erreichen und mich
.dann größeren Zielen zuzuwenden
Selbst wenn alle materiellen Wünsche erfüllt sind,
bringen sie nur unvollständiges Glück, und die Suche nach

Gott ist das einzig wahre Glück. Ich werde unerschöpfliche
Quellen der Freude entdecken, und sie hört niemals auf zu
fließen und zu strömen, in den Gärten der Seele und ihren
.immergrünen Wiesen

Goldene Sprüche

Glück ist mein Recht, mein Erbe und mein verborgener
göttlicher Schatz. Führe mich, o Herr, damit ich in mir selbst
.die Schätze finde, die die Träume von Königen übertreffen

* * *

Der göttliche Bewohner der Herzen erleuchtet in seinen
Jüngern – aus seiner Barmherzigkeit und seinem Mitgefühl –
die leuchtenden Lampen der Weisheit, die die Finsternis der
.Unwissenheit vertreiben

* * *

Das Leben ist eine intelligente Bewegung mit einem
regelmäßigen Rhythmus. Es formt sich in unbelebten Dingen
oder nimmt eine lebendige und sich bewegende Gestalt an.
.Das Leben ist allumfassend und durchdringt alles

* * *

O größter Liebhaber, Du bist das Leben selbst, Du bist
mein Ziel und mein Streben. Mach mich zu einer blühenden
Rose in Deinem himmlischen Garten, zu einer funkelnden
Perle in der Kette Deiner strahlenden Liebe, oder gewähre
.mir die größte Ehre: den kleinsten Platz in Deinem Herzen

* * *

Wo immer andere meine Bemühungen, Gutes zu tun,
.schätzen, dort kann ich den größten Dienst leisten

* * *

Lasst uns einen goldenen Teppich der Träume weben,
aus seidenen Fäden süßer Erinnerungen und feiner
.Gedanken

* * *

Ein leerer Geist [frei von positiven, konstruktiven
Gedanken] ist eine Brutstätte für Probleme, Ängste,
.Verzweiflung und Hoffnungslosigkeit

Wenn universelle Liebe in deinem Herzen Einzug hält,
wird sie dir dauerhaftes und erneuertes Glück schenken, wie
.es dir nichts anderes geben kann

Die Blumen des Lebens, die im Garten des irdischen
Daseins erblühen, sind von erlesener Schönheit und ein
wahrer Augenschmaus. Doch noch prächtiger und herrlicher
ist die Quelle der Schönheit und Weisheit, die irgendwo
existiert, aus der wir kamen und zu der wir zurückkehren
.und uns wieder mit ihr vermischen werden

Wenn der Jünger morgens erwacht, bekräftigt er sich
selbst: „Ich bin nicht der Körper, ich bin ein unsichtbarer
Geist... Ich bin Freude... Ich bin Licht... Ich bin Weisheit... Ich
bin Liebe. Und obwohl ich in diesem Körper wohne, ist mein
“.Geist unsterblich und vom Verfall unberührt

So wie Tautropfen Blumen beim Blühen und Wachsen
helfen, so nährt Freundlichkeit die Freundschaft und fördert
.ihr Wachstum

* * *

Es gibt Wellen, die an der Oberfläche des Ozeans
erscheinen, und Wellen, die in seinen Tiefen verschwinden;
in beiden Fällen sind sie Teil des Ozeans und eins mit ihm.
Ebenso sind Menschen, die während ihres „Lebens“ auf der
Oberfläche des kosmischen Ozeans treiben oder beim „Tod“
in ihm verschwinden, gleichermaßen Teil des Ozeans der
.Ewigkeit

* * *

Das Spiegelbild des Mondes ist in unruhigem Wasser
kaum zu erkennen, doch sobald sich die Wasseroberfläche
beruhigt, wird es vollkommen deutlich. Dasselbe gilt für den

Geist: In der Stille kann man das Antlitz der Seele in
.vollkommener Klarheit und Präzision sehen

Sende, o Herr, die Strahlen der Sonne Deiner Weisheit,
die mich in meinen glücklichen Tagen des Erfolgs leiten, und
das Licht des Vollmonds Deiner Barmherzigkeit, wenn ich
.durch die dunklen Nächte der Trauer wandle

Meditation ist der Weg, durch den du dich mit dem
universellen Bewusstsein verbindest, und wenn du mit
diesem unendlichen Bewusstsein in Einklang kommst, wirst
.du alle Geheimnisse der Schöpfung erkennen können

Der Wunsch, Gott näherzukommen und ihn
kennenzulernen, entsteht nicht von selbst, sondern muss
entwickelt werden, und das Leben hat ohne diesen Wunsch
.keinen Wert

Das irdische Leben ist nur eine vorübergehende Station,
und die vorrangige Pflicht der Menschheit besteht darin, den
Sinn und das Ziel dieser Reise zu verstehen. Dieser Sinn ist,
.Gott zu erkennen, und es kann nichts anderes sein

Dein innerer Frieden ist dein kostbarster Schatz, erlaube
.also niemandem, dir diesen Schatz zu nehmen

* * *

Lerne, allein und sicher in der Festung deiner Tugenden
.und deines Selbstwertgefühls zu stehen

* * *

Alles existiert, weil Gott existiert. Und weil er existiert,
existierst auch du. Dank seiner Existenz genießt du die
Annehmlichkeiten und Freuden des Lebens. Deshalb sollte
.deine Dankbarkeit gegenüber Gott tief sein

Gute Bücher können stille, höfliche und respektvolle
Freunde sein. Verlass diese Bücher nicht in deinen
schwierigen Zeiten, denn sie werden dich niemals verlassen,
.anders als Freunde, die dich im Stich lassen könnten

Wer sich guter Gesundheit, eines angenehmen Lebens
und großer geistiger Fähigkeiten erfreut, aber dennoch kein
Glück empfindet, hat im Leben noch nicht Erfolg gehabt.
Wenn du aber wahrhaftig sagen kannst: „Ich bin glücklich,
und niemand kann mir mein Glück nehmen“, dann hast du
.das Ebenbild Gottes in dir selbst gefunden

Betone Ruhe und Frieden und sende nur liebevolle
Gedanken und gute Absichten, wenn du in Frieden und
Harmonie leben möchtest. Lebe ein Leben, das auf
Rechtschaffenheit und Frömmigkeit gründet, und alle, deren
Leben mit deinem verbunden ist, werden allein durch deine
.Anwesenheit davon profitieren

Wenn du keine Freunde hast, deine Freunde deine Zeit
verschwenden oder du dich nicht mit ihnen verstehst, dann
lass Bücher (und andere Materialien), die Weisheit bergen,
deine Freunde sein, denn durch ihre Seiten kannst du in eine
.Welt voller erstaunlicher und aufregender Ideen eintreten

Gott zu finden bedeutet, alles zu bekommen, was das
Herz begehrt, und spirituell zu sein bedeutet, die Türen zu
.Gesundheit, Glück und Erfolg zu öffnen

In uns schlummert ein Funke göttlicher Kraft, der alles
Leben erschafft und erhält und darauf wartet, entzündet zu
.werden

Lesen ist eine sehr förderliche geistige Aktivität; es
trainiert den Geist und hält ihn flexibel. Ein bis zwei Stunden

Lesen täglich verschaffen jedem innerhalb weniger Jahre ein breites Wissensspektrum, vorausgesetzt, man wählt lohnenswerte Bücher. Verschwenden Sie nicht Ihre Zeit und schaden Sie Ihren geistigen Fähigkeiten nicht mit dem Lesen von billigen Romanen oder trivialen Büchern ohne Sinn und .Zweck

Menschen mit sozialen Neigungen finden in wertvollen Büchern neue Energie, um der Menschheit durch die Lehren .edler, talentierter Männer und Frauen zu helfen

* * *

Lesen ist eine sehr förderliche geistige Aktivität; es trainiert den Geist und hält ihn flexibel. Ein bis zwei Stunden Lesen täglich verschaffen jedem innerhalb weniger Jahre ein breites Wissensspektrum, vorausgesetzt, man wählt lohnenswerte Bücher. Verschwenden Sie nicht Ihre Zeit und schaden Sie Ihren geistigen Fähigkeiten nicht mit dem Lesen von billigen Romanen oder trivialen Büchern ohne Sinn und .Zweck

* * *

Selbstsucht und Stolz müssen überwunden werden,
.denn sie sind die größten Hindernisse für spirituelles Wissen

* * *

Ohne Gottesbewusstsein erscheint diese Welt voller Konflikte, Gewalt und bitterer Enttäuschungen. Glück liegt .darin, Gott nahe zu sein

* * *

Wer Gott kennt, trägt beständige Freude und Glück im Herzen. Denn er fühlt sich geborgen und ruhig, sodass ihn .weder Zorn noch Furcht erschüttern können

* * *

Gute Bücher sind deine besten Freunde; durch sie kannst du die großen Geister leise zu dir sprechen hören, dich trösten und dir die besten Ratschläge geben. Wer es versäumt, ein echtes Verlangen nach dem Lesen guter

Bücher zu entwickeln, verliert das Erbe vergangener
.Generationen

* * *

Ohne göttliche Hilfe ist das Scheitern unausweichlich,
denn die Kraft und Weisheit, die zum Bestehen des Lebens
nötig sind, entspringen einer unendlichen Quelle. Wer Gott
ignoriert, kappt die Lebensader, die ihm die für den Erfolg
.notwendige Hilfe und Unterstützung bietet
Wer nach spirituellen Möglichkeiten sucht und an die Tür
klopft, wird feststellen, dass sie ihm geöffnet wird, denn Gott
.hilft denen, die sich selbst helfen
Wenn du im Einklang mit Gott bist, ist auch die gesamte
.Natur im Einklang mit dir

* * *

Liebe ist wie Schleifpapier, das den Geist poliert und die
.Rauheit des Charakters beseitigt

* * *

Wenn du Gott plötzlich überall findest und er zu dir
kommt, dich inspiriert und dich leitet, dann hat die
.Geschichte der göttlichen Liebe begonnen

* * *

Möge Liebe in den Herzen erstrahlen und heilende
.Strahlen an andere senden

* * *

Suche Gott, solange du jung und stark bist, denn im
Alter und bei Krankheit wirst du ihn vielleicht nicht mehr
suchen können. In dem Alter, in dem Menschen beginnen,
den wahren Sinn des Lebens zu verstehen, wird der Körper
schwach, und sie verbringen den Rest ihres Lebens damit,
sich um ihre gebrechlichen körperlichen Fähigkeiten zu
.kümmern, anstatt die Wahrheit zu suchen

* * *

Ich werde das Beste aus jedem Volk übernehmen und
die guten Eigenschaften aller Nationalitäten wertschätzen,
.ohne mich auf ihre Fehler zu konzentrieren

* * *

Genauso wie wir auf den Nährwert unserer täglichen
Nahrung achten, sollten wir auch auf die psychologischen
.Nährstoffe achten, die wir unserem Geist täglich zuführen

* * *

Freundliche Worte sind ein wundersames Heilmittel für
viele Leiden. Sie besitzen eine starke, fast magische
Anziehungskraft, die ihrem Sprecher reichlich Segen und
Wohlstand bringt. Wer sanfte, beruhigende Worte spricht,
spürt einen subtilen Strom, der ununterbrochen durch ihn
fließt und ihn mit einem tiefen Gefühl der Ruhe erfüllt. Denn
dieser Strom ist mit seiner höheren Quelle verbunden, einem
stetigen Fluss, der Seelen erreicht, die mit dieser Quelle im
Einklang stehen, und es ihnen ermöglicht, jenen, die sich
.nach Frieden sehnen, Glück zu schenken

* * *

Wie viele freundliche Worte aus tiefstem Herzen haben
schon so manchen Kummer vertrieben und wie viele weise
Stimmen haben dunkle Wege mit Lampen der Freude und
!des Friedens erleuchtet

* * *

Wir wachsen an jeder Erfahrung, die wir machen,
solange wir erkennen, dass wir daraus wertvolle Lektionen
lernen können. Jeder Schmerz und jedes Leid, das wir
erfahren, hat Sinn und Zweck. Trotz der Härte dieser
Erfahrungen sind sie wie Feuer, das Eisenerz schmilzt und es
.in schönen, starken und vielseitigen Stahl verwandelt

* * *

Alle bemerkenswerten Erfolge meines Lebens habe ich
der Kraft eines Geistes zu verdanken, der im Einklang mit
Gott steht. Wenn diese göttliche Kraft wirkt, erfüllt sich
ausnahmslos alles, was ich mir wünsche; es nimmt zunächst
als unsichtbares, ätherisches Gebilde Gestalt an und
manifestiert sich dann mit unwiderstehlicher Kraft in der
.Realität

* * *

Wenn der Verstand Gott ein inniges, leidenschaftliches
Flüstern aus den Tiefen einer sehnsüchtigen Seele zuflüstert,
berührt der Ruf des Geistes das universelle Herz, und die
Antwort wird kommen und unermessliche Freude bringen.
Dieses intellektuelle Flüstern stärkt den Willen, bis er die
.nötige Kraft besitzt, um das angestrebte Ziel zu erreichen

* * *

Wenn der Geist und der Wille eines Menschen mit Gott
im Einklang stehen, sind sie mit grenzenloser Kraft
ausgestattet, sodass allein das Nachdenken über etwas
genügt, um es zu erreichen, denn das göttliche Gesetz wirkt
zugunsten derer, die mit dem höchsten Willen im Einklang
sind

* * *

Was auch immer uns Sorgen bereiten mag, Gott sollte in
unserem Leben an erster Stelle stehen. Eines der wichtigsten
Elemente spirituellen Wachstums ist das beständige, innige
Gebet zu Gott, wodurch Sie persönlich eine wunderbare,
positive Veränderung erfahren werden, die Sie tief
beeindrucken wird

* * *

Der Mensch sollte nicht all seine von Gott gegebenen
geistigen Fähigkeiten der Suche nach vergänglichen Dingen
widmen, sonst verliert er sich in den Labyrinthen des
Materialismus und schafft sich unnötige Beschränkungen.
Stattdessen sollte er seine geistigen Kräfte nutzen, um die
lebensnotwendigen Dinge zu erlangen und seine spirituellen
Fähigkeiten entwickeln, um zwischen Richtig und Falsch
sowie zwischen Schädlichem und Nützlichem zu
unterscheiden

* * *

Die Wahrheit liegt jenseits von Meinungen und Theorien,
und viele, die diesen Ansatz verfolgen, verstricken sich in
ihren eigenen subjektiven Schlussfolgerungen

* * *

Öffne, o Herr, die Tore der Stille und bewahre das
Heiligtum meiner Gedanken vor den Angriffen böser
Einflüsterungen. Lass die Rosen meiner Sehnsucht im Garten
meines Herzens erblühen, während ich auf das Kommen
.deines Lebens warte

* * *

Theoretisches Wissen ist unfähig, göttliches Wissen zu *
erlangen, und es ist ratsam, seine kostbare Zeit nicht mit
Theorien zu vergeuden, die in der Realität nicht anwendbar
sind, da man sich sonst inmitten dichter intellektueller
Dschungel wiederfindet und nicht in der Lage ist, den
.Bereich der Theorien zu transzendieren

* * *

Glück ist die Frucht des psychologischen Sieges über die
.unbeständigen Umstände des Lebens

* * *

Derjenige, den Gott anerkennt, mag der Welt unbekannt
.sein

* * *

Wenn sich jemand theoretisches Wissen aneignet (ohne
es praktisch zu erproben), wird er wie ein tragbares
Aufnahmegerät, das Sprichwörter wiederholt und
hochtrabende Phrasen nachplappert. Andere werden ihn
zwar für einen Gelehrten halten, doch dieses Wissen wird
weder durch eine direkte Erkenntnis der Wahrheit
.untermauert noch durch spirituelle Entwicklung ergänzt

* * *

Probleme werden in der Welt fortbestehen, doch wo
findet man Orientierung und Führung? Die eigenen
Gedanken, geprägt von Gewohnheiten, Vorurteilen,
Voreingenommenheit und Fanatismus, sind nutzlos, und die
Einflüsse des Umfelds, der Familie, des Landes oder der Welt
vermögen keine wahre Orientierung zu bieten. Deshalb muss
man sich Gott zuwenden und auf die ruhige, gelassene

Stimme aus den Tiefen der Seele lauschen, eine Stimme im
.Einklang mit der Wahrheit

* * *

Öffnet eure Herzen für den göttlichen Ausfluss, damit er
durch euch fließen und euer Leben mit spirituellem Segen
.und Güte erfüllen kann

* * *

Ganz gleich, welche Arbeit Sie verrichten und welche
Erfolge Sie erzielen, denken Sie immer daran, dass Gott die
Quelle ist, die Ihnen alle Kraft gibt, die Sie zum Arbeiten und
.Erreichen Ihrer Ziele benötigen

* * *

Lass mich dich, Herr, in Armut und in Wohlstand, in
Krankheit und in Gesundheit, in Unwissenheit und in
Weisheit gedenken und lass mich dein segensreiches Licht
sehen, das im Augenblick Wohlbefinden und Heilung
.schenkt

* * *

In der Stille meiner Gedanken sehne ich mich danach,
deine gesegnete Stimme zu hören. Verbanne die rauen,
irdischen Stimmen aus mir, die in den Falten meiner
Erinnerung verborgen sind. Ich möchte deiner ruhigen,
melodischen Stimme ewig in der Stille meiner Seele
.lauschen

* * *

Das Leben ist in Dunkelheit gehüllt, und wir müssen
Gottes Licht als unseren Wegweiser zulassen, wenn wir seine
dunklen Pfade beschreiten. Er ist der Vollmond in den
Nächten der Unwissenheit und Finsternis, die Sonne der
Erleuchtung in den Stunden des Erwachens, das Leuchtfeuer
der Führung und der Polarstern für jene, die die Meere des
.irdischen, flüchtigen Daseins durchqueren

* * *

Es ist an der Zeit, dass die Menschheit aus ihrem Schlaf
der Vergessenheit erwacht und zu einem spirituellen

Erwachen findet. Wir bitten Dich, o Herr, unser Bewusstsein
aus den Tiefen der Achtsamkeit und des beschränkten
Denkens zu den Horizonten des Friedens, des Lichts, der
Liebe und des universellen menschlichen Mitgefühls zu
.erheben

* * *

Es wird sich letztendlich alles zum Besseren wenden,
denn Gottes Macht und Wunder sind hinter den
Widersprüchen des menschlichen Lebens verborgen, und
wer nicht von der Unausweichlichkeit der Situation
überzeugt ist und versucht, mit Verstand und Glauben zu
ergründen, was hinter dem Schleier liegt, dem wird die Tür
.geöffnet werden

* * *

Glaube bedeutet niemals, leichtsinnig zu sein oder
unklug mit Umständen umzugehen. Vielmehr muss sich
jeder Mensch, unabhängig von den Geschehnissen, der
Gewissheit vergewissern, dass Gott allein ihn in schwierigen
und belastenden Situationen unterstützen kann, wenn er
sich ihm mit ganzem Herzen, ganzer Seele und allen
.Gefühlen zuwendet

* * *

Könnten unsere Sinne uns die ganze Wahrheit
vermitteln, sähen wir die Erde als Flüsse von Elektronen und
jedes Staubkorn als eine rollende Lichtmasse. Wer die
Grenze zwischen Materiellem und Spirituellem überschreitet,
versteht das Wesen der Illusion und erkennt die Essenz der
.Wahrheit

* * *

Ob im afrikanischen Dschungel, auf dem Schlachtfeld, in
Krankheit oder Armut – man muss sich der Gewissheit
vergewissern, dass Gottes Hand stärker ist als jede Gefahr
und jene beschützt, die bei ihm Zuflucht suchen. Es gibt kein
wirksameres Mittel zum Schutz. Selbstverständlich muss

man in solchen Situationen Vernunft walten lassen und
.gleichzeitig vollkommen auf göttliche Hilfe vertrauen

* * *

Die Liebe, die in den Herzen aller Geschöpfe wohnt – die
Liebe aller Mütter, Väter, Freunde und Angehörigen –
.entspringt der göttlichen Liebe

* * *

Es muss zwischen wichtigen und weniger wichtigen
Pflichten unterschieden werden, wobei die wichtigsten
Vorrang vor den lediglich wichtigen haben. Darüber hinaus
sollte keine Pflicht einer anderen widersprechen. Die heiligen
Schriften lehren uns, dass ein Widerspruch zwischen zwei
Pflichten ein Beweis dafür ist, dass es sich nicht um eine
.wahre Pflicht handelt

* * *

Während sich die lebensspendenden Strahlen der Sonne
ausbreiten, werde ich Strahlen der Hoffnung in die Herzen
der Armen und Verlassenen [derjenigen, die von der
Gesellschaft im Stich gelassen wurden] verbreiten und den
Herzen derer, die sich für Versager halten, neue
.Entschlossenheit einflößen

* * *

:Der Lehrer Paramahansa sagte zu einem seiner Schüler
Schließe niemanden aus deinem Liebeskreis aus.,
Bewahre jeden in deinem Herzen, und sie werden dich in
“.ihrem bewahren

* * *

Herr, hilf mir, meinen Willen stets zum Wohle aller und
.zum Guten einzusetzen
Hilf mir, mich Deinem Willen anzupassen, damit alle
meine Gedanken Deinen Absichten entsprechen und mit
.Deinem Willen im Einklang stehen
Er half mir, die verborgene, gesegnete Kraft in mir zu
erwecken, damit ich alle Schwierigkeiten und Prüfungen
.überwinden konnte

* * *

Erwache zu dieser kühnen und demütigen spirituellen
Persönlichkeit – einer, die die Stärke der Löwen mit der
.Sanftmut der Tauben vereint

* * *

Bittere, falsche Kritik, überschwängliches Lob und
Schmeicheleien kümmern mich nicht. Mein einziger Wunsch
ist es, Deinen Willen zu tun, o Herr, und Deine Gunst zu
.erlangen

* * *

Sie können sich die überwältigende Freude nicht
vorstellen, die Sie erfüllen wird, wenn Sie die göttliche
Gegenwart spüren. Ihre Seele wird dann von Gottes
grenzenloser Liebe berauscht sein. Es ist eine Liebe, die
millionenfach größer ist als jede menschliche Liebe – eine
Liebe, die all Ihre Wünsche erfüllt und Ihr Herz mit Freude
.und Zufriedenheit erfüllt

* * *

Durch innere Konzentration können Sie spirituelle
Glückseligkeit in sich selbst und um sich herum unmittelbar
erfahren. Wenn Sie dieses Bewusstsein kultivieren, wird sich
Ihre Persönlichkeit harmonisch entwickeln und Sie werden
eine anziehende Wirkung auf Menschen und andere Wesen
.erlangen

* * *

O großer Beschützer, es ist mir gleichgültig, ob ich durch
mein selbstbestimmtes Schicksal alles verliere, aber ich bitte
dich, meine einzige Zuflucht, die Kerze meiner Liebe zu dir
vor den Winden der Achtsamkeit und Vergesslichkeit zu
.bewahren

* * *

Lasst uns den reinen, erfrischenden Wassern des
Friedens, die aus den Quellen günstiger Umstände fließen,
vollends zehren, genüsslich aus unserem festen Entschluss,
.positiv zu denken und optimistisch zu sein

* * *

Das Gewissen ist ein intuitiver Sinn, der das wahre Wesen und die Motive eines Menschen offenbart. Wenn dein Gewissen rein ist und du weißt, dass du das Richtige tust, hast du nichts zu befürchten. Ein reines Gewissen ist ein von Gott gegebenes Zeugnis guten Handelns. Vor dem Gewissen freigesprochen zu werden bedeutet, Glück zu besitzen und .Gottes Segen zu empfangen

* * *

Versuche, mutige und angenehme Dinge zu tun, die die meisten Menschen nicht tun, und schenke denen Liebe und .Frieden, die von anderen übersehen werden

* * *

:Der Lehrer Paramahansa sagte zu einem seiner Schüler
Wenn du dir nicht die Zeit nimmst, deinen Geist zu,,
kultivieren, wird dich kein materieller Wohlstand
zufriedenstellen. Diese Kultivierung ist keine Folter, sondern
vielmehr ein Training des Bewusstseins, um die Gedanken
“.und Handlungen zu nähren, die zum Glück führen

Dein Glück ist dein Erfolg, also lass ihn dir von niemandem stehlen. Schütze dich vor denen, die dich belästigen wollen. Als ich ein Junge war, verlor ich immer die Geduld, wenn Leute falsche Gerüchte über mich verbreiteten. Später erkannte ich, dass mein innerer Frieden .wichtiger ist als die Zustimmung oder Bewunderung anderer

* * *

Wenn du nur die Geschichte der göttlichen Liebe kennen würdest, die manche Gläubige mit Gott erfahren! Keine andere Erfahrung im Leben ist mit dieser Freude vergleichbar. Ich kannte einen Heiligen, der stets in der Liebe Gottes versunken war, und sein Gesicht strahlte heilige Liebe aus. Gottes Blick ruht immer auf denen, die ihn .lieben, und er verlässt sie niemals einen Augenblick

* * *

Nur wenige Menschen sind daran interessiert, ihre
.geistigen und spirituellen Kräfte zu entwickeln

* * *

Lass dich nicht von der Aufschieberitis beherrschen.
Erwache aus dem Schlummer des langweiligen Alltags und
schreite den Horizonten eines erfüllten Lebens entgegen,
.voller Erfolg, Freude und Frieden

* * *

In dir schlummert ein enormes Potenzial, das darauf
wartet, genutzt zu werden, und nur du allein bist in der Lage,
.es zu aktivieren und davon zu profitieren

* * *

Die Befreiung von schlechten Gewohnheiten und
ungesunden Begierden bringt weit größeres Glück als
materieller Erfolg. Intellektueller Erfolg birgt ein psychisches
Wohlbefinden, das äußere Umstände nicht rauben können.

Man kann seine ganze Zeit damit verbringen, Reichtum
anzuhäufen, doch dieser Reichtum wird einem nicht den
dauerhaften Frieden und die Sicherheit geben, die man
sucht. Im Gegenteil, er wird einem mehr Unglück bringen,
denn wahres Glück und Frieden liegen im Geist, nicht in
.materiellen Besitztümern

Wenn du fest in deinem wahren Selbst verankert bist,
bewältigst du jede Aufgabe und genießt alle schönen Dinge
.mit göttlicher Freude

* * *

Lass keine Schwäche in deinen Geist eindringen und sei
vorsichtig im Umgang mit Menschen, die negative Gedanken
und eine pessimistische Weltsicht haben, damit deren
schwache Gedanken nicht in deinen Geist eindringen, es sei
denn, dein Geist hat eine solche Stärke erreicht, dass die
Gedanken anderer ihn nicht schwächen können, sondern im
Gegenteil, er ist in der Lage, die Gedanken anderer zu
.stärken und ihr Selbstvertrauen zu steigern

* * *

Gott steht an erster Stelle, und wir sollten unseren Tag
weder beginnen noch beenden, ohne an ihn zu denken. Wir
müssen uns daran erinnern, dass wir ohne die Kraft und
Energie, die wir von Gott empfangen, nichts erreichen
.könnten. Deshalb gilt unsere größte Pflicht ihm gegenüber

* * *

Es gibt einen Weg, Bräuche und Traditionen zu
bewerten und zu beurteilen. Ursprünglich hatte jede
Tradition eine Begründung. Wenn wir feststellen, dass diese
Begründung noch immer besteht, dann hat die Tradition Sinn
und Nutzen. Es ist jedoch unklug, Traditionen blind zu folgen.
Wir müssen die Wahrheit erkennen und ihr folgen, indem wir
unterscheiden, was uns glücklich macht, und dies dann
.anwenden

* * *

Wenn du so viele Menschen siehst, die unglücklich oder
erfolglos sind, nimm nicht an, dass das ihr Schicksal ist. Du
kannst alles aus dir machen, was du willst. Dein innerer
.Erfolg ist das, was dich wirklich erfolgreich macht

* * *

Wer innerlich leer ist, wird nicht glücklich sein. Wer aber
äußerlich leer ist und innerlich glücklich ist, ist zweifellos
erfolgreich. Daher ist es unmöglich, Menschen aufgrund ihrer
.äußeren Umstände zu beurteilen

* * *

Inmitten der riesigen Menschenmenge mag sich ein
Mensch befinden, der einen Zustand spiritueller Erhabenheit
erreicht hat und inneren Frieden und höchste spirituelle
.Freude genießt

* * *

Ich weiß mit Gewissheit, dass mir alles zuteilwerden
wird, was ich brauche, und mache mir deshalb keine Sorgen
um die Zukunft. Das ist weder Prahlerei noch Heuchelei,
denn ich habe die Wirksamkeit dieser segensreichen Kraft in
.meinem Leben schon oft erfahren

* * *

Ob ich nun an der Oberfläche des Lebens treibe oder in
den Tiefen des Meeres ertrinke, ich weiß, dass ich bei Gott
bin und er bei mir ist und dass mir nichts schaden kann.
Dieses Wissen hat mir ein unbeschreibliches und tiefes Glück
.geschenkt

* * *

Es steht außer Frage, dass der Kauf einer neuen Sache
ein angenehmes Erlebnis ist. Doch nach einer Weile
verblasst dieses freudige Gefühl allmählich, und man verliert
vielleicht sogar ganz das Interesse daran, vergisst es und
wünscht sich etwas anderes. Die Rechnung für den Artikel
wird man jedoch nicht vergessen, insbesondere wenn man
!ihn auf Raten gekauft hat

* * *

Man sollte sein Leben selbst in die Hand nehmen und es
so weit wie möglich vereinfachen. Man sollte Geld für
Notwendigkeiten und Notfälle zurücklegen, dem Sparen
Vorrang vor Luxusausgaben einräumen und anderen nach
besten Kräften helfen. Wer anderen hilft, dem wird auf die
eine oder andere Weise geholfen, und es wird ihm an nichts
.mangeln

* * *

In der Freude aller Herzen höre ich das Echo Deiner
Seligkeit, o Herr, und in der Freundschaft aller Gläubigen
spüre ich Deine Liebe. Ich freue mich und mein Herz ist
erfreut über den Erfolg und das Wohlergehen meiner
Freunde, so wie ich mich über mein eigenes Wohlbefinden
und meine Ruhe freue. Indem ich andere zu Weisheit
anrege, mehre ich den Schatz meiner eigenen Weisheit, und
.im Glück aller finde ich mein eigenes Glück

* * *

Der größte Feind des Glücks ist das Verschulden für
Luxusgüter. Viele glauben fälschlicherweise, sie könnten nur
glücklich sein, wenn sie etwas Bestimmtes besitzen. Doch

selbst nach dem Erwerb dieses Gegenstandes erleben sie
kein wahres Glück, trotz der kurzfristigen Freude. Was bringt
es, dem Trugbild irdischen Glücks nachzujagen, das doch nur
trügerisch ist? Man sollte ein einfaches Leben führen, ohne
unzählige Besitztümer, die ständige Aufmerksamkeit
.erfordern

* * *

Mein Paradies liegt in mir. Während ich Gottes Segen
genieße, danke ich ihm, und meine innere Freude wächst.
Ohne diese innere Zufriedenheit werden selbst irdische
Freuden und Genüsse zur Hölle. Ich habe erkannt, dass mich
ohne diese innere Freude die Last der mir auferlegten
Verantwortung meines Friedens und meines Glücks beraubt
.hätte

* * *

Wenn Wohlstand mit Krankheit und Problemen
einhergeht, sind die Folgen vielfältig. Hygiene und
Gesundheitsversorgung zählen zu den Stärken des Westens.
Schädliche Insekten und tödliche Krankheitserreger werden
in entwickelten Ländern effektiv bekämpft, während sie in
anderen Ländern weit verbreitet sind. Doch die Beseitigung
dieser Schädlinge ist nicht der Gipfel der Errungenschaften,
denn auch in entwickelten Ländern gibt es andere Probleme,
wie beispielsweise schwer zu bezahlende Rechnungen und
erdrückende Finanzkrisen aufgrund von Ratenkaufsystemen
– Probleme, die den Schlaf rauben und die innere Ruhe
.untergraben

* * *

Wir sind ein integraler Bestandteil desselben
Bewusstseins, aus dem dieses gewaltige Universum
.entstanden ist

* * *

Haben Sie schon einmal eine Schafherde beobachtet?
Springt eines der Schafe, ahmt der Rest der Herde es ohne
Zögern nach. So ist es auch mit den meisten Menschen.

Jemand hat eine Idee oder setzt einen neuen Trend, und andere springen sofort auf den Zug auf und kopieren ihn. Dieses Muster besteht seit Generationen. Jede Nation hat ihre Bräuche und Traditionen, und wir können nicht behaupten, dass alle richtig oder sinnvoll sind. Aber wer weiß? Vielleicht sind manche dieser Bräuche und Traditionen .bedeutungslos und sinnlos

* * *

Wenn sich der aufwühlende Sturm der Gedanken legt, betreten wir das Reich des Friedens und berühren die .göttliche Gegenwart

* * *

Denken Sie an Gott, an eine wunderschöne Landschaft, die Frieden schenkt, oder an ein freudiges und schönes Erlebnis. Positive, ruhige geistige Aktivität ist belebend und .erfrischend

* * *

Wir leben in einer chaotischen und turbulenten Welt. Man könnte meinen, Geld bedeute Glück, doch wenn man es besitzt, stellt man fest, dass man trotzdem unglücklich ist. Man könnte reich werden und die Gesundheit verlieren (Gott bewahre!). Oder man könnte gesund sein und sein Geld verlieren. Oder man könnte beides haben, reich und gesund, aber zahlreiche Probleme mit anderen haben und Freundlichkeit nur mit Hass und Ablehnung erwidern. Ohne .Gott kann dich nichts in diesem Leben wirklich erfüllen

* * *

Die Erde wird zur Folterkammer für jene, die den göttlichen Plan nicht kennen. Doch wenn man die Erfahrungen des Lebens als Lehrmeister betrachtet und aus ihnen die wahre Natur dieser Welt und die eigene Rolle im kosmischen Drama lernt, werden diese Erfahrungen zu wertvollen Erkenntnissen auf dem Weg zu dauerhafter .Zufriedenheit und Glück

* * *

Dort, jenseits der ungetrübten Finsternis, der lautlosen
Stille und des ungeschaffenen Nichts, liegt das ewige Wesen,
das der Ursprung allen Seins und die Quelle aller Kräfte und
.Wesen ist, der sichtbaren wie der unsichtbaren

* * *

Gott hat diese Erde nicht erschaffen, damit wir nur
essen, schlafen und sterben, sondern damit wir seinen Willen
erkennen und den Sinn unserer Existenz verstehen. Einige
wenige Weise haben die Bedeutung des kosmischen Plans
erfasst, doch die meisten Menschen sind blind und sich
.dessen nicht bewusst

* * *

Geld war nie mein Lebensziel; mein Ziel war es, meinen
Mitmenschen zu dienen. Deshalb hat Gott mir viele
Möglichkeiten eröffnet, meinen Lebensunterhalt zu
.verdienen und meine Mission zu erfüllen

* * *

Gott hat dieses Universum nach einem festen und
unveränderlichen Gesetz erschaffen. Wenn wir gegen eines
dieser universellen Gesetze verstoßen, bestrafen wir uns
selbst. Jemand, der vom Dach eines hohen Gebäudes
springt, wird sich die Knochen brechen. Daher können wir
das Gesetz der Schwerkraft nicht ignorieren, ohne die
.Konsequenzen zu tragen

* * *

Wenn wir die Zivilisationen der Welt eingehend
betrachten und die verborgenen Geheimnisse antiker
Zivilisationen erforschen, entsteht ein großes Bild mit
ineinandergreifenden Linien, vielfältigen Kapiteln und
präzisen Details, und wir stellen fest, dass der Mensch
.gleichzeitig sowohl individuell als auch sozial ist

* * *

Wenn Gott wollte, dass wir nur im materiellen
Bewusstsein leben, wären wir mit materiellen Dingen
.vollkommen zufrieden und mit weltlichen Wegen begnügt

* * *

Strahlen der Reinheit, des Friedens und des Glücks
jenseits aller Träume flackern und tanzen in unserem
.Innersten

* * *

Mit jeder Erfahrung, die uns auf unserer irdischen Reise
begegnet, müssen wir lernen, unser Bewusstsein zu
erweitern und die Umstände, die uns umgeben oder die wir
durchleben, besser zu verstehen. Dann werden wir in
größerer Harmonie leben und leichter mit Menschen und
.dem Leben umgehen können

* * *

Die meisten Menschen imitieren andere. Man sollte
jedoch originell und kreativ sein und alles, was man tut,
.beherrschen

Im Osten lag der Schwerpunkt auf der Kultivierung
spirituellen Glücks, während die materiellen Aspekte des
Lebens oft vernachlässigt wurden. Im Westen gibt es zwar
materiellen Komfort, aber wenig psychisches Glück.
Notwendig ist ein Gleichgewicht zwischen beidem, denn die
einseitige Fokussierung auf einen Lebensaspekt führt zu
einem Ungleichgewicht und der Unfähigkeit, den
.Anforderungen des Lebens rational zu begegnen

* * *

Das größte Glück – nach dem göttlichen Glück – ist für
einen Menschen, mit seinen engsten Angehörigen, mit
denen er jeden Tag des Jahres zusammenleben muss, in
.Frieden zu leben

Die Menschen vergeuden viel Zeit mit Eile und
impulsivem Handeln, ohne viel zu erreichen. Nur wenige
halten inne, um nachzudenken und zu versuchen zu
.verstehen, was das Leben zu bieten hat

* * *

Wir müssen daran arbeiten, innere Bauwerke der
Weisheit in Gärten des Friedens zu errichten, die in

unzähligen Blüten wunderbarer spiritueller Tugenden
.erblühen und erstrahlen

* * *

Innere Harmonie ist eine reiche Quelle der Kraft und
erzeugt erneuerbare Energie

* * *

Betrachtet man das Leben, so stellt man fest, dass
Erfolg nicht leicht zu erreichen ist. Das Leben ist oft hart und
unerbittlich, und wir müssen kämpfen, um unseren
Lebensunterhalt zu verdienen. Denken Sie nur an den
Aufwand, der nötig ist, um Ihren Körper zu erhalten und ihn
gesund und frei von Krankheiten zu halten! Selbst wenn
Ihnen dies gelingt, ist dieser Erfolg nur von kurzer Dauer.

Der Körper – mögen Sie lange leben – wird schließlich
sterben. Die Notwendigkeit gebietet es, gegen zahlreiche
innere und äußere Kräfte anzukämpfen, um den
gewünschten Erfolg zu erzielen. Diese Kräfte arbeiten
unermüdlich daran, Sie um jede wirklich bedeutende
.Leistung zu bringen

* * *

Versuche, unter allen Umständen ruhig zu bleiben und
lass den Samen deines Friedens mit Heiterkeit und einem
.Lächeln der Zufriedenheit erblühen

* * *

Selbst die größten Heiligen erlangen keine vollständige
Erlösung, wenn sie ihren Erfolg – ihre spirituellen
Erfahrungen und ihr höheres Wissen – nicht mit anderen
teilen, indem sie ihnen helfen, spirituelles Verständnis zu
erlangen. Deshalb sind diejenigen, die solche Stufen und
Zustände erreicht haben, bestrebt, ihr Verständnis an
Bedürftige weiterzugeben. Wer wahren Erfolg anstrebt,
sichert sich nicht nur sein eigenes Glück, sondern auch das
.Glück anderer

* * *

Jeder mit Intelligenz kann Geld verdienen. Doch wer
Liebe im Herzen trägt, wird dieses Geld niemals für
egoistische Zwecke verwenden, sondern es mit anderen
teilen. Geld ist ein Fluch und ein Unglück in den Händen der
Egoisten und Geizigen, aber ein Segen und ein Geschenk in
den Händen derer mit gütigen Herzen und großzügigen
.Seelen

* * *

Jemand mag sich entscheiden, über einen längeren
Zeitraum zu schweigen und den Kontakt zur Familie
abzubrechen. Auch wenn diese Person dadurch inneren
Frieden findet, ist ihr Verhalten egoistisch und schadet dem
Glück ihrer Familie. Wahrer Erfolg stellt sich erst ein, wenn
auch die Angehörigen von ihren Errungenschaften
profitieren. Ebenso geht es beim materiellen Erfolg nicht nur
um unser Recht, Wohlstand zu genießen; er beinhaltet auch
unsere moralische Verantwortung gegenüber anderen, ihnen
.zu helfen, ihre finanzielle und Lebenssituation zu verbessern

* * *

Ich bin geschützt hinter den Mauern meines reinen
Gewissens. Ich habe die dunkle Vergangenheit hinter mir
.gelassen und kümmere mich nur noch um den heutigen Tag

* * *

Heute erkenne ich, dass ich eins bin mit dem Licht des
höchsten Guten und dass ich ein Leuchtfeuer bin für all jene,
.die gegen die Wellen des Meeres der Sorgen ankämpfen

* * *

Menschen haben unterschiedliche Ansichten und
Theorien über Erfolg, abhängig von ihren Lebenszielen. Es ist
nicht ungewöhnlich, dass manche Erfolg mit Diebstahl
gleichsetzen und Sätze sagen wie: „Er war ein erfolgreicher
Dieb!“ Dies unterstreicht, dass Erfolg in all seinen Formen
und Ausprägungen wünschenswert und erstrebenswert ist.
.Unser Erfolg sollte jedoch anderen nicht schaden

Es gibt aber noch ein weiteres Kriterium für Erfolg:

Wenn wir harmonische und vorteilhafte Ergebnisse für uns selbst erzielen können, sollten wir auch andere an unserem .Erfolg teilhaben lassen und die Früchte mit ihnen teilen
Erfolg bedeutet Zufriedenheit und Erfüllung im eigenen Umfeld. Wahrer Erfolg ist das Ergebnis von Handlungen, die auf Prinzipien der Rechtschaffenheit beruhen, und schließt das Glück und Wohlergehen anderer als integralen Bestandteil des eigenen Glücks ein. Wenden wir dieses Prinzip auf unser materielles, intellektuelles, moralisches und spirituelles Leben an, erhalten wir eine vollständige und .umfassende Definition von Erfolg

* * *

Hier in dieser begrenzten Welt nehmen wir Länge, Breite und Dichte wahr, doch es gibt eine andere Ebene, auf der keine Dimensionen existieren; alles ist klar und transparent – alles ist Bewusstsein und Wahrnehmung. Der Geschmackssinn ist Wahrnehmung, ebenso wie der Geruchssinn. Unsere Gefühle, Gedanken und Körper sind Bewusstseinszustände. So wie wir in Träumen sehen, hören, riechen, schmecken und fühlen können, so erleben wir auf dieser höheren Ebene all diese Empfindungen durch reines .Bewusstsein

* * *

O Herr, erfülle uns mit Freude durch das Spüren deiner Nähe, befreie uns von den Fesseln der Begierden und schenke uns eine innere Freude, die von den Erfahrungen des Lebens und seinen wechselnden Ereignissen unberührt .bleibt

* * *

Wenn unser Geist auf höhere Wahrnehmungen ausgerichtet ist, erwacht in uns ein spirituelles Bewusstsein und wir erleben die erstaunlichen Wunder göttlicher Weisheit .und Liebe

* * *

Wenn wir Gott von ganzem Herzen lieben und uns ihm
mit all unseren Gedanken und Gedanken zuwenden, werden
wir uns ihm nahe fühlen und erkennen, dass er der größte
.Zufluchtsort im Leben ist

* * *

In der scheinbar leeren, unermesslichen Weite des
Weltraums existiert eine kosmische Verbindung und ein
ewiges Leben, das uns mit allem Lebendigen und
Unbelebten im Universum vereint – eine Welle höchsten
Lebens, die alles Sein durchströmt. Die Ewigkeit ist unsere
wahre Heimat und unser fester Aufenthaltsort, und unser
Dasein in diesen Körpern ist vergänglich, wie eine kurze Rast
.für eine Karawane auf ihrer Reise durch die Wüste

* * *

Wenn wir uns mit den schöpferischen Kräften des
Geistes verbinden, gelangen wir in Kontakt mit dem
universellen und unendlichen Bewusstsein, das uns leiten
und unsere Probleme lösen kann. Schöpferische Kraft strömt
ungehindert aus der größten Quelle unseres Seins zu uns
und ermöglicht uns, in jedem Bereich unseres Handelns
.kreativen Erfolg zu erzielen

* * *

Liebe wächst und gedeiht in einem Umfeld des
.Vertrauens, der Toleranz und des gegenseitigen Respekts

* * *

Segne uns, o Herr, mit dem Licht reiner Gedanken und
guter Gewohnheiten, damit, wenn die Dunkelheit schlechter
Gewohnheiten und abweichender Gedanken uns
nahekommt, sie sofort vertrieben wird. Und hilf uns, Dich mit
einer so tiefen Liebe zu lieben, dass weder materielle
Illusionen noch weltliche Versuchungen uns verstricken oder
.unseren Verstand und unser Herz ergreifen können

* * *

Was man leicht erlangen kann, ist selten wertvoll. Das
wissen wir aus dem Studium der Lebensgeschichten großer

Männer und Frauen und wie sie durch die Entfaltung ihrer Talente, die Erfüllung ihrer Pflichten, die Entwicklung ihrer moralischen Werte, tiefgründige Studien und die Vermeidung von Egoismus Größe erlangten. Die Ergebnisse, die sie erzielten, und die Errungenschaften, die sie erreichten, waren unermesslich größer als die .Anstrengungen, die sie dafür unternahmen

* * *

Wahre Freiheit liegt in der Wahlfreiheit, die von Weisheit geleitet und von Verständnis, Richtigkeit und einem festen .Willen getragen wird

* * *

Wenn du deinen Willen, deine Entschlossenheit und dein bewusstes Urteilsvermögen erweckst, werden unsichtbare Kräfte aus höherem Bewusstsein – durch die Einsicht der Seele – freigesetzt, um dir beizustehen und dir mit Gottes Hilfe die Wege zu psychischem Wohlbefinden und Glück zu .erhellen

* * *

Jeder Mensch muss die Kanäle seiner Seele aus eigener Kraft öffnen. Niemand wählt freiwillig Leid und Elend dem Frieden und dem Glück vor. Unwissenheit ist die Wurzel des Leidens und das Hindernis, das beseitigt werden muss. Unwissenheit ist ein schädliches, tief verwurzeltes Unkraut, das im Garten der Menschheit wächst und die guten und nützlichen Pflanzen verdrängt. Unwissenheit muss mit unerschütterlichem Willen und fester Entschlossenheit überwunden werden. Der Boden des Geistes muss mit präziser mentaler Konzentration [auf das Positive] bearbeitet und die guten Samen mit dem Wasser des Glaubens bewässert werden. Wenn die lebenswichtigen und warmen Strahlen der Liebe scheinen, wird der Same des Guten wachsen und das parasitäre Unkraut und Gras überwinden, denn Dunkelheit kann im Angesicht des Lichts nicht .bestehen

* * *

Die Freuden materieller Dinge vergehen, doch die
göttliche Freude ist unvergänglich. Es ist ein göttliches
.Glück, das endlos und unbeschreiblich ist

* * *

Wir dürfen niemals auf irreführende Methoden
zurückgreifen, um Glück zu erlangen, noch sollten wir den
Frieden und den spirituellen Reichtum, die wir in uns tragen,
für ein trügerisches Vergnügen und ein glanzvolles Leben
aufgeben, das uns durch höllische Handlungen und
Verhaltensweisen mit zerstörerischen Folgen vorgegaukelt
.werden mag

* * *

Gelassenheit ist die beste Kamera, um die göttliche
Gegenwart einzufangen. Durch die Linse reiner und präzise
fokussierter Ruhe erscheint das gesegnete Bild in
.vollkommener Klarheit

* * *

Tatsächlich liegt alle Weisheit in dir selbst, und du musst
.dir dessen nur bewusst werden

* * *

Wahre Zufriedenheit liegt in der Selbstverbesserung,
sodass andere dich suchen, anstatt dass du sie suchst. Liebe
und Freundschaft sollten ohne Erwartung oder Forderung
gegeben werden, denn Erwartung nährt Groll und Bitterkeit.
Selbst im Streben nach Selbstverbesserung sollte man allein,
sicher und in Frieden, in der Festung der eigenen Tugenden
.und des eigenen Selbstwertgefühls stehen

* * *

Mögen Ströme der Freude und des Optimismus stets aus
meinem Herzen fließen und möge ihr erfrischender Strahl
.alle berühren, denen ich begegne

* * *

Spirituelle Freude erzeugt in der Seele den Wunsch,
anderen auf jede erdenkliche Weise zu helfen, und

entwickelt die Fähigkeit, die erlesenen moralischen Freuden
zu schätzen, die zum Glück führen, wodurch die Neigung zu
.groben Vergnügungen verringert wird

* * *

Ganz gleich, wie klein Ihre Rolle auch sein mag, sie
bleibt genauso wichtig wie die größten Rollen, wenn es
darum geht, zum Erfolg des kosmischen Schauspiels
beizutragen, das Seelen auf der Bühne des Lebens
.aufführen

* * *

Das universelle Bewusstsein ist ein absolutes,
unendliches Bewusstsein, das sich ständig erneuert und in
seiner Kreativität unerschöpflich ist, und durch dich versucht
.es, einen einzigartigen Aspekt seiner selbst auszudrücken

* * *

Wer einmal die göttliche Liebe gekostet hat, wird sie nie
wieder aufgeben, denn es gibt nichts Vergleichbares im
.gesamten Universum

* * *

Diejenigen, die Gott kennen, haben sehr
fortgeschrittene spirituelle Stufen erreicht, so dass sie sich
nicht damit begnügen, Sündern lediglich spirituelle
Ratschläge zu erteilen, sondern sie können – durch die
Gnade und Hilfe Gottes – ihnen die spirituelle Kraft verleihen,
.die sie von den Folgen ihrer sündigen Taten befreit

* * *

Alle guten und bösen Handlungen haben ihren Ursprung
in den Gehirnzellen und manifestieren sich als tugendhafte
oder sündhafte Gewohnheiten oder Denkmuster. Wer unter
ungesunden Gewohnheiten leidet, weil seine Gehirnzellen
von deren Macht durchdrungen sind, kann sich durch
Willenskraft, Meditation, aufrichtiges Gebet und
kontinuierliche positive Affirmationen befreien, bis all seine
unerwünschten Gewohnheiten in tugendhafte Gewohnheiten
des Friedens und der Ruhe verwandelt sind. Dies geschieht,

wenn die richtig gelenkte Lebenskraft die abnorme Natur der
Gehirnzellen verändert, sodass diese Zellen mit allem Guten,
.Tugendhaften und Schönen erfüllt werden

* * *

Verstehen ist das innere Auge, die Vision der Seele und
das Teleskop des Herzens. Es ist das Gleichgewicht zwischen
der Gelassenheit des Geistes und der Reinheit des
.Gewissens

* * *

Jeden Tag erleben wir unterschiedliche Szenen, und
jeder Tag birgt eine neue Lektion, die es zu lernen gilt. Es
wird erwartet, dass ein Mensch diese Lektion lernt, indem er
sich auf den letztendlichen Sinn seiner Existenz konzentriert:
die Quelle seines Seins und das Fundament seines Lebens zu
.erkennen

Lasst uns daran arbeiten, die Sorgen der Vergangenheit
zu vergessen und uns vornehmen, nicht länger in ihnen zu
verharren. Mit unerschütterlicher Entschlossenheit und
aktivem Willen lasst uns unser Leben erneuern, unsere
Erfolge ausbauen und in uns gute Gewohnheiten und edle
.Eigenschaften pflegen
Gott ist meine Stärke und ich glaube an keine andere
.Stärke

Stelle dich den Herausforderungen des Lebens und halte
bis zum Schluss durch, gib niemals auf. Sage niemals: „Ich
finde keinen Weg, also höre ich auf.“ Bitte um Rat, wenn du
Fehler gemacht hast, aber gib niemals auf. Viele geben
angesichts von Hindernissen auf. Wer scheitert, sollte sich
mit erfolgreichen Menschen umgeben, nicht mit Versagern.
Sei entschlossen, erfolgreich zu sein; das sollte deine
.Lebensphilosophie sein

Täglich müssen wir unsere körperliche Kraft stärken,
unsere geistige Stärke erhöhen und unser wahres Selbst
durch Meditation, gesundes Denken und positive, produktive

Arbeit kennenlernen, die Körper, Geist und Seele
.gleichermaßen zugutekommt

Wenn du eine gute Gewohnheit entwickeln oder eine
schlechte ablegen möchtest, konzentriere dich auf die
Gehirnzellen, in denen die Mechanismen verschiedener
Gewohnheiten verankert sind. Um eine gute Gewohnheit zu
entwickeln, setze dich zunächst ruhig hin und meditiere, um
.göttliche Führung zu suchen

Konzentriere dich auf das Willenskraftzentrum auf
deiner Stirn, zwischen deinen Augenbrauen, und bekräftige
entschieden die Gewohnheit, die du in deinem Gehirn
verankern möchtest. Wenn du schlechte Gewohnheiten
ablegen willst, konzentriere dich ebenfalls auf das
Willenskraftzentrum und bekräftige entschieden, dass alle
Spuren, in denen diese Gewohnheiten verankert sind,
.gelöscht werden

Mit Konzentration und Willenskraft können Sie selbst
.tiefe Furchen verhärteter alter Gewohnheiten ausmerzen

Bestätige dir immer wieder, dass du die Willenskraft
besitzt, ungesunde Gewohnheiten aus deinem Kopf zu
verbannen. Der beste Zeitpunkt dafür ist der frühe Morgen,
wenn deine Willenskraft und Konzentration am stärksten
sind. Bestätige dir immer wieder, dass du frei von jeglichem
Zwang bist, und eines Tages wirst du – mit Gottes Hilfe –
feststellen, dass du dich tatsächlich von der Gewohnheit
.befreit hast, die du ablegen wolltest

Wovor du dich auch fürchtest, verbanne es aus deinen
Gedanken und überlasse es Gott. Stärke deinen Glauben an
Gott und vertraue darauf, dass er dir helfen kann. Wisse,
.dass viel Leid aus Sorgen und Ängsten entsteht
Warum solltest du jetzt leiden, wenn das, was du
fürchtest, noch gar nicht eingetreten ist? Da die meisten
unserer Probleme aus Angst entstehen, werden wir uns frei

fühlen und Heilung wird unmittelbar eintreten, wenn wir die
.Angst aus unserem Leben verbannen

Jeden Abend, kurz bevor du einschläfst, bekräftige
innerlich, dass Gott bei dir ist, dich beschützt und über dich
wacht. Stell dir vor, wie sein schützendes Licht dich von allen
Seiten umgibt, und du wirst seinen wunderbaren Schutz
.spüren

In diesem kosmischen Schauspiel spielen Menschen
.aller Rassen das Drama des Lebens auf der Bühne der Zeit
Wir müssen den Sinn des Lebens verstehen, ohne uns
zu sehr mit unseren vorübergehenden Rollen zu
beschäftigen oder uns übermäßig darauf zu konzentrieren.

Unser Verständnis vom Leben ist oft verzerrt und
irreführend, weil wir es durch die Augen des Egoismus und
einer begrenzten Perspektive betrachten; würden wir mit
den Augen des Geistes schauen, sähen wir die Dinge aus
.einem völlig anderen Blickwinkel

Wenn wir das Auge der Weisheit öffnen, sehen wir das
allumfassende Licht Gottes, und in diesem Licht erkennen
wir unsere spirituelle Natur, die ein Spiegelbild des
universellen Bewusstseins ist, das alle Partikel und Teile des
.Universums durchdringt

Spirituelle Wahrheiten umgeben uns, klopfen an die
Pforten unserer verschlossenen Augen und drängen uns, das
Licht statt der Dunkelheit zu sehen, weise statt unwissend zu
handeln, unsere Herzen mit Liebe statt Hass zu füllen und
gemeinsam Frieden zu stiften sowie Wohlstand und
Sicherheit in unsere Welt zu bringen. Wenn wir dies tun,
verschwindet die Unwissenheit, weltliche Unterschiede lösen
sich auf, wir erkennen die Einheit in der Vielfalt und leben in
.größerer Harmonie mit dem göttlichen Willen

Unsere Beziehung zu Gott ist nicht kalt und lieblos wie
die zwischen Arbeitgeber und Arbeitnehmer. Wir sind seine

Kinder, und seine Fürsorge für uns ist beständig; er hört uns immer zu. Wir sind ein wesentlicher Teil seines Wesens, und unsere Beziehung zu ihm ist lebendig und kraftvoll. Er hat uns einen unerschöpflichen Reichtum an Liebe, Verständnis, Einsicht, Wohlwollen und spiritueller Kraft geschenkt, doch .die meisten von uns haben diesen Reichtum verschwendet

Gott möchte, dass wir in Sicherheit, Frieden und freundschaftlicher Zusammenarbeit leben, wie es sich für Mitglieder einer edlen und liebevollen Familie gehört. Doch Gier und selbstsüchtige Berechnungen haben in den Seelen der Menschen Wurzeln geschlagen und Spaltungen innerhalb .der Familie verursacht

Gott will, dass wir Herren sind, doch wir haben uns entschieden, Sklaven zu sein. Die Menschheit hat sich weit von ihrer himmlischen Heimat entfernt und das innere Paradies der Nähe zu Gott und Gottes Nähe zu uns verloren, und sie wird dieses Paradies ohne eigene Anstrengung nicht wiedererlangen können. Gott schuf uns nach seinem Bild, .doch diese Wahrheit ist uns entgangen

Wir haben uns der Illusion ergeben, dass unser Schicksal Not und unsere Bestimmung Vernichtung sei, und wir müssen den Schleier der Illusion mit dem Dolch der Weisheit .zerreißen, um die strahlende Wahrheit dahinter zu erkennen

Gott hat mich in all den Jahren meines Lebens mit Glück gesegnet. Ob die Menschen mein zufriedenes Lächeln sehen oder nicht, die göttliche Freude ist immer bei mir und verlässt mich nie. Der große Strom der Glückseligkeit fließt unaufhörlich unter dem Sand meines Bewusstseins und bricht als gesegnete Quelle hervor, die die Gärten meines .Lebens bewässert

Weder die plötzlichen Umwälzungen des Lebens können meinen Frieden stören, noch kann mir das Gespenst des .Todes das spirituelle Glück rauben, das ich empfinde

Es war schwierig, diesen Zustand dauerhaft und unveränderlich zu machen, aber die Früchte des Geistes, die

ich nun genieße und mit anderen teile, waren all die Mühe
.wert, die ich investiert habe

Ich denke und handle vom göttlichen Geist geleitet.

Geld war nie mein Lebensziel, sondern vielmehr der Dienst
an meinen Mitmenschen. Deshalb hat Gott mir viele Türen
des Guten geöffnet, damit ich meinen Lebensunterhalt
bestreiten und meine Mission erfüllen kann. Und wann
.immer ich Hilfe brauche, ist Gott sofort für mich da
Mein einziger Wunsch ist es, Ihnen zu dienen, und
.deshalb bin ich hier

Gottes Macht wirkt auch in eurem Leben. Ihr werdet
diese Wahrheit selbst erfahren, wenn euer Glaube gestärkt
wird und ihr erkennt, dass wahrer Reichtum nicht von
.materiellem Erfolg, sondern vom Allmächtigen kommt
Jeder Augenblick, den du mit Gott verbringst, wird dir
letztendlich zum Vorteil gereichen, und alles, was du aus
Liebe und um Gott zu gefallen vollbringst, wird für dich in die
.Chronik der Ewigkeit eingeschrieben werden
Ziehe dich in die Stille deiner tiefsten Gedanken zurück
und genieße den Frieden, der aus der Quelle der Stille
.strömt

Wenn wir Gutes tun, ernten wir Freude und Segen, und
wenn wir Schlechtes tun, ernten wir Krisen und Probleme
.verschiedenster Art und Schwere

Jede gute Tat ist wie eine Spitzhacke, mit der wir im
Boden des Bewusstseins graben, um die Quelle göttlicher
.Freude freizulegen

Lerne, in die Tiefen der Selbstreflexion und Erkundung
einzutauchen, sei es in Bezug auf gute Bücher, Glauben,
Probleme, Philosophie oder innere Freude, und erkenne,
dass die gewöhnliche [kontemplative] Einsamkeit der Preis
.für wahres Glück ist

Auch wenn das Leben unberechenbar, launisch und
geheimnisvoll erscheint, voller Zweifel, Probleme und
Umbrüche, stehen wir unter Gottes ständigem Schutz. Wir

dürfen die Dinge nicht übertreiben und angesichts der
Ereignisse nicht die Fassung verlieren, denn wenn wir uns
von Panik überwältigen lassen, geben wir dem Bösen Macht
und vertiefen seine Wurzeln, die im Boden der Angst und
.Sorge wachsen und gedeihen

Frage dich jeden Abend: Wie viel Zeit hast du mit Gott
verbracht, wie viel hast du nachgedacht, wie viel hast du
erreicht, wie viel hast du für andere getan und wie sehr hast
?du deine Begierden kontrolliert

Wir sollten nicht erwarten, in den Prüfungen des Lebens
dauerhaftes Glück und Frieden zu finden; vielmehr müssen
wir sie in uns selbst suchen und entdecken. Dann werden wir
mit allen Erfahrungen, die wir durchmachen, so umgehen,
wie wir die Erfahrungen anderer in einem Film beobachten,
.ob angenehm oder schmerzhaft

Ein Mensch kann all seine Erfahrungen in schmerzhaftes,
elende Prüfungen verwandeln, wenn er es zulässt. Er mag
sich guter Gesundheit erfreuen und dennoch deren Wert
nicht erkennen. Doch wenn er krank wird, wird er demütig
und den Segen des Wohlbefindens wertschätzen. Wir sollten

Gottes Gunst anerkennen und ihm für die Segnungen
danken, die er uns schenkt, ohne auf widrige Umstände zu
.warten, um dankbar zu sein und seine Gnade zu erkennen

Das Leben sollte eine Mischung aus Reflexion und
Handeln sein. Wenn ein Mensch sein psychisches
Gleichgewicht verliert, wird er anfällig für die Flut von
Sorgen, die Wolken der Trauer und die Schmerzen. Und
wenn er versucht, die Gesetze der Gesundheit, des
Wohlstands und der Weisheit zu verletzen, wird er
unweigerlich unter Krankheit, Armut und Unwissenheit
.leiden

Wir müssen unsere Absichten rein und unsere Motive
klar bewahren und so handeln, dass es uns inneren Frieden
schenkt, und dürfen nicht zulassen, dass die Umstände des
.Lebens unseren Frieden stören und unser Glück zerstören

Traurige Herzen und gebrochene Gedanken ziehen mich
an, egal wie weit sie entfernt sind
Erweitere die Grenzen deines strahlenden Reiches der
Liebe, indem du nach und nach deine Familie, deine
Nachbarn, deine Gemeinde, dein Land und alle bewussten
Länder und Lebewesen miteinbeziehst

Wir müssen auch unseren Intellekt stärken und die Last
intellektueller und moralischer Schwäche, die wir über Jahre
und Generationen geerbt haben, ablegen. Diese
Verunreinigungen müssen im Feuer neuer Entschlossenheit
und produktiven Handelns verbrannt werden. Mit diesem
konstruktiven Ansatz kann der wahrhaft engagierte Mensch
die Horizonte der Befreiung und Freiheit erreichen
Aktiviere die unendliche Kraft in dir, damit du deine
bedeutende Rolle auf der Bühne des Lebens spielen kannst
Sobald ein Mensch anfängt, Besitz, Geld, Ruhm oder
irgendetwas anderes außer Gott zu verehren, wird ihm
Unglück widerfahren. Wer seine ganze Aufmerksamkeit auf
diese Dinge richtet, verehrt sie in Wirklichkeit und nähert
sich daher nicht Gott, sondern entfernt sich von ihm. Doch
wer Gott betrachtet, über ihn meditiert und in seinem
Herzen mit ihm Zwiesprache hält, nähert sich ihm und
erfährt in dieser stillen Zwiesprache mit ihm innere Freude
Gott allein ist imstande, menschliche Träume und
Hoffnungen auf dauerhaftes Glück zu erfüllen. Deshalb sollte
nichts Gottes Platz im Herzen einnehmen dürfen
Es gibt heilige Symbole, die dem Suchenden helfen
können, sich an Gott zu erinnern und ihm näherzukommen.
Doch wenn jemand beginnt, diese Symbole anzubeten,
überwiegt der Schaden ihren Nutzen. Anbetung sollte allein
Gott gelten, denn nichts anderes ist der Anbetung würdig
Ganz gleich, welcher Art ritueller Anbetung sie angehört,
sie ist Gott annehmbar, solange der Gläubige sie mit

spirituellem Bewusstsein und Sehnsucht nach Ihm ausführt.

Viele Menschen jedoch erfassen das Wesen der Anbetung nicht, und ihre Gedanken und Herzen wenden sich von Gott den Ritualen zu, sodass sie kaum von ihrer Anbetung
.profitieren

Wahre Gläubige lassen ihr Bewusstsein nicht auf ein bestimmtes Bild oder eine bestimmte Form beschränken, sondern konzentrieren sich mit tiefster Liebe und voller Aufmerksamkeit auf den göttlichen Geist hinter allen Bildern
.und Formen

Gott ist absolut und unendlich, und kein Bild und keine
.Statue kann ihn erfassen

Man kann sagen, dass Gott sich in jedem offenbart, der ihn aufrichtig liebt und mit ihm im Einklang ist, denn er ist allgegenwärtig und somit in jedem. Allerdings besitzt nicht jeder die Fähigkeit, die göttliche Gegenwart zu manifestieren. Die Sonne scheint gleichermaßen auf Kohle und Diamant, doch der Diamant empfängt und reflektiert das Sonnenlicht, während die Kohle es nicht empfangen
.kann

Ebenso sind alle Menschen von Gottes Licht umgeben, aber nur wenige sind fähig, dieses Licht zu empfangen und in ihren Gedanken und Handlungen widerzuspiegeln. Dazu müssen sie sich durch Meditation und durch Befolgung
.göttlicher Lehren und Gebote reinigen

Wenn wir den Namen Gottes aussprechen, müssen wir uns zutiefst und aufrichtig darüber im Klaren sein, was wir sagen. Könnte man in die Gedanken der Menschen während des Gebets sehen, würde man feststellen, dass die meisten an alles Mögliche denken, nur nicht an Gott, obwohl sie seinen Namen aussprechen! Ein solches Gebet ist fruchtlos
.und wertlos

Wenn wir beten, sollten wir uns bemühen, unsere ganze Aufmerksamkeit auf Gott zu richten, anstatt nur seinen Namen zu wiederholen und unsere Gedanken abschweifen

zu lassen. Eine meiner Tanten pflegte ihre Gebete mit einer Gebetskette zu sprechen, die sie fast immer bei sich trug.

Doch eines Tages gestand sie mir, dass Gott ihre Gebete trotz dieser vierzigjährigen Gewohnheit nicht erhört hatte.

Kein Wunder! Ihre „Gebete“ waren nichts weiter als eine .nervöse Angewohnheit

Wenn wir beten, sollten wir an nichts anderes denken als an Gott. Wir sollten uns bemühen, in unserer Anbetung aufrichtig und in unseren Bitten hingebungsvoll zu sein. Die

Verwendung von Gebetsperlen und das ständige Anrufen des Namens Gottes sind völlig in Ordnung, solange diese

Praxis von Herzen kommt und von Aufrichtigkeit und konzentriertem Geist getragen wird. Allerdings kann diese

.Praxis mit der Zeit zur Gewohnheit werden

Wir müssen Gottes Namen in unseren Herzen flüstern, mit Sehnsucht und göttlicher Liebe; das ist wahre Anbetung,

die Gottes Herz berührt. Gottes Namen mit Kälte und abwesendem Geist auszusprechen, ist Blasphemie und

Respektlosigkeit. Wenn man betet, müssen Herz und

.Verstand von der Liebe Gottes erfüllt sein

O Herr, Du bist der göttliche Nordstern, von dem meine umherirrenden Gedanken im stürmischen Meer der

.Prüfungen und Leiden geleitet werden

Das Üben von Geisteskonzentration durch höhere Yoga-

Übungen hilft, Gott, der höchsten Quelle der Herrlichkeit und

Pracht, näherzukommen, genauso wie es hilft, über Gott

.nachzudenken und mit Ihm zu kommunizieren

Es ist unerlässlich, sich (wenn möglich) einen Tag pro

Woche Zeit für spirituelle Einkehr zu nehmen, um über Gott

nachzudenken und Ruhe, Frieden und inneren Frieden zu

erfahren. Diese Zeit wird wie Balsam für die Seele wirken

und Ihnen helfen, die Sorgen und Ängste der restlichen

.Woche zu bewältigen

Jeder sollte einmal pro Woche einen Tag in

Abgeschiedenheit oder einem spirituellen Rückzugsort

verbringen, um seine seelischen Wunden und Schmerzen zu heilen. Wenn dieser Tag von Frieden, Freude und Zufriedenheit erfüllt ist, wird man ihn Woche für Woche .sehnsüchtig erwarten

Einsamkeit ist der Preis der Größe. Sie werden staunen, welch wunderbare Wirkung diese spirituelle Auszeit auf Geist, Körper und Seele hat und wie sehr sie Ihre Verbindung zu Ihrem Innersten und zu Gott stärkt. Wenn Sie nach wahrem Glück streben, tauchen Sie morgens nach dem Aufwachen und abends vor dem Schlafengehen in den .Ozean des göttlichen Friedens ein

Die Weisen Indiens raten nicht nur zu einem Tag der Abgeschlossenheit, sondern betonen die Notwendigkeit stiller Meditation zu vier bestimmten Zeiten täglich. Im Morgengrauen, bevor man aufsteht und jemanden sieht, sollte man die Ruhe und den Frieden genießen. Mittags sollte man den Geist vor dem Mittagessen beruhigen und vor dem Abendessen erneut eine Zeit der Stille genießen. Schließlich sollte man vor dem Schlafengehen noch einmal in einen .Zustand des Friedens eintauchen

Wer in der Stille und während dieser vier täglichen Zeiträume gewissenhaft schweigt, wird die Harmonie mit Gott erfahren. Wer diese Zeiten nicht vollständig einhalten kann, sollte ihr zumindest die Morgen- und Abendstunden widmen. Dadurch wird sich sein Leben zum Besseren wenden und er wird wahres Glück erfahren; die Erfahrung ist .der beste Beweis

Wenn Sie ständig Schecks ausstellen und unterschreiben, ohne genügend Geld auf Ihr Bankkonto einzuzahlen, wird Ihr Geld ausgehen. Dasselbe gilt für Ihr Leben. Ohne regelmäßige Einzahlungen in Ihr Lebenskonto werden Ihre Energie erschöpft, Ihre Ruhe schwindet und Ihr Glück verfliegt. Kurz gesagt, Sie werden schließlich emotional, mental, physisch und spirituell bankrott sein.

Doch tiefe, tägliche Meditation über Gott wird Ihr
.emotionales Konto wieder auffüllen

Der gläubige Suchende meditiert täglich und wendet
sich mit all der Liebe und Sehnsucht seines Herzens an Gott,
um ihn zu bitten, sich ihm zu offenbaren. Wenn du Gott
liebst und dich danach sehnst, seine Gegenwart zu erfahren,
musst du deinen Geist und Körper in seinen Frieden
eintauchen lassen, und das Leben wird dir wohlgesonnen
sein und sich deine Angelegenheiten in vielerlei Hinsicht zum
.Besseren wenden

Ein ruhiger Mensch macht selten Fehler und hat Erfolg,
.wo Tausende andere scheitern

Wer nicht an Gott denkt oder sich nicht um ihn
kümmert, wird depressiv und unglücklich. Er wird reizbar
.und verwandelt sich in eine wandelnde Maschine

Die Sonne der Weisheit und des Friedens wird am
Himmel der Stille aufgehen und dein Wesen mit ihren
heilenden Strahlen durchfluten, solange du dich spirituell
bemühst und Gott in deinem Herzen den ersten Platz
.einräumst

Ein einzelner Mond leuchtet heller als alle Sterne
zusammen. Die Sonne, die klein erscheint, erhellt ein
millionenfach größeres Gebiet. Ebenso sendet ein guter
Mensch allein durch seine Existenz Schwingungen aus, die
viele der Schwingungen böser Menschen ausgleichen und
.neutralisieren

Ein Tag der Besinnung sollte auch ein Tag der geistigen
und körperlichen Erholung und der Kultivierung inneren
Friedens sein. Jede Aktivität, die Weisheit und Frieden
.schenkt, ist an diesem Tag eine gesegnete Aktivität

Was die Ehrung der Eltern betrifft, so empfehlen die
heiligen Schriften, sie gut zu behandeln: „Ehre deinen Vater
.“und deine Mutter“ und „Sei freundlich zu deinen Eltern
Menschliche Eltern sollten als Repräsentanten Gottes
geehrt werden, der ihnen die Gabe der Schöpfung verliehen

hat. Die Mutter verkörpert Gottes reine Liebe, denn eine liebende Mutter vergibt, wo sonst niemand vergibt. Der Vater ist die Offenbarung von Gottes Weisheit und der .Beschützer seiner Kinder

Man sollte Vater und Mutter nicht unabhängig von Gott lieben, sondern als Ausdruck seiner schützenden und weisen Liebe wird der höchste göttliche Geist sowohl Vater als auch Mutter, um dem Kind zu helfen; deshalb sollte dies in den .Eltern geehrt werden

Die heiligen Schriften raten uns auch davon ab, aus reiner Mordlust zu töten, denn dadurch wird man zum Mörder. Niemand sollte in einem Anfall von Wut ein anderes Leben nehmen. Sind jedoch geliebte Menschen bedroht, muss man kämpfen, um diejenigen zu schützen, die Gott einem anvertraut hat, denn es ist eine heilige Pflicht, Familie .und Vaterland zu verteidigen

Was das Verbot des Ehebruchs betrifft, so sollte der ideale Zweck der sexuellen Vereinigung die Zeugung von Kindern nach Gottes Ebenbild und der Ausdruck der reinen Liebe zwischen Ehepartnern sein, die Gott im anderen sehen. Wer ausschließlich auf der körperlichen Ebene lebt, ohne Rücksicht auf wahre Liebe oder den höheren Zweck, für den das sexuelle Verlangen geschaffen wurde, begeht gemäß diesem Gebot Ehebruch. In diesem Fall unterscheiden sie sich nicht von Tieren, die ihre sexuellen .Triebe befriedigen und dann ihres Weges gehen
Gott hat diesen schöpferischen Drang in Mann und Frau geschaffen, sich fortzupflanzen und in der Ehe wahre gegenseitige Liebe auszudrücken. Er sollte nicht missbraucht, sondern in eine heilige Tätigkeit und Erkenntnis .umgewandelt werden

Wenn Sie Ihre sexuelle Energie kontrollieren und verteilen können, werden Sie in der Lage sein, große geistige Fähigkeiten zum Schreiben, Zeichnen oder zur Entfaltung

verborgener Talente auf unzählige andere Arten zu
.entwickeln

Und wenn Sie schließlich in der Lage sind, Ihre kreative
Tätigkeit zu kontrollieren und spirituell zu transformieren,
werden Sie tiefen Frieden, große Liebe und zunehmende
.spirituelle Freude erfahren

Heilige und spirituelle Führer, die ihre Sexualität
spirituell transformiert haben, sind Giganten, die zu
erstaunlichen und verblüffenden Taten in der Welt und in der
.esoterischen Suche nach Wahrheit fähig sind

Der höchste Sinn des Sexualtriebs liegt also darin, seine
Kraft zu steigern, seine Energie auf ein höheres Ziel
auszurichten, um Weisheit, erhabene Ideale und spirituelle
Prinzipien zu verwirklichen. Man sollte weder Lust an
sexuellen Gedanken empfinden noch Verbotenes begehren.

Wer diese Selbstbeherrschung erlangt, gewinnt eine
gesunde Sicht auf den Geschlechtsverkehr und seinen
.höheren Sinn

Von sexuellen Begierden versklavt zu sein bedeutet,
Gesundheit, Selbstkontrolle und inneren Frieden zu
verlieren, kurzum, alle Elemente des Glücks, die ein Mensch
.braucht

Die heiligen Schriften ermahnen uns, nicht zu stehlen.

Würde eine Gruppe von tausend Menschen einander
bestehlen, hätte jeder 999 Feinde. Daher darf man die
Rechte anderer nicht verletzen und ihnen weder Land,
Frieden, Liebe, Würde noch materielle oder spirituelle Güter
rauben. Wenn du nicht den Drang verspürst, dir etwas zu
nehmen, was dir nicht gehört, wird dir das zuteil, was du
brauchst oder begehrt. Diebstahl entsteht im Geist, wenn
ein Mensch beginnt, andere zu beneiden. Die Saat böser
Begierden muss aus dem Geist entfernt werden. Spiritueller
Altruismus ist der Weg. Dann wird ein Mensch auf natürliche
Weise Fülle anziehen, und Segen wird ihm aus bekannten
und unbekannten Quellen zufließen. Dies ist ein unfehlbares

göttliches Gesetz. Diebe und Egoisten hingegen verbringen ihr Leben damit, materiellem Besitz nachzujagen, ihre Augen immer auf das gerichtet, was andere haben, selbst wenn ihre .eigenen Kassen mit Gold überquellen

Solange der materielle Egoismus nicht aufgegeben wird,

.kann die Welt kein Glück kennen

Glück entsteht nur durch spirituelle Zusammenarbeit. Es

entsteht, wenn man die Bedürfnisse anderer so empfindet,

als wären es die eigenen, und sich für andere einsetzt, so

.wie man sich selbst einsetzt

Ein weiteres wichtiges Gebot ist, kein falsches Zeugnis

abzulegen. Jemandem durch Verfälschung der Wahrheit zu

schaden, ist eine weitere Möglichkeit, den sozialen Frieden

zu untergraben. Wer gut behandelt werden möchte, sollte

andere entsprechend behandeln. Die Wahrheit sollte immer

gesagt werden, doch muss zwischen der Aussage der

Wahrheit und der bloßen Wiedergabe von Fakten

unterschieden werden. Jemanden als lahm oder blind zu

bezeichnen, ist verletzend und schädlich; man sollte die

Gefühle anderer berücksichtigen und sie nicht bloßstellen.

Ebenso ist es falsch, eine Wahrheit preiszugeben, die jemanden ohne edle Absicht verraten würde. Andererseits

sollte man nicht lügen, um die Wahrheit nicht sagen zu

müssen; vielmehr kann man in bestimmten Situationen

.schweigen, um andere nicht bloßzustellen oder zu verletzen

Man muss sich vor Neid hüten, einer zerstörerischen

Krankheit, die den Seelenfrieden raubt. Je mehr man begehrt, was anderen gehört, desto größer werden Unglück

und Elend. Der Neidische führt ein unruhiges Leben und

kennt nie den Geschmack von Ruhe. Es ist weit besser für

ihn, sich selbst zu achten, auf sich selbst zu vertrauen und

.nach innerem spirituellem Reichtum zu streben

Die Würde und der innere Wert eines Menschen sind

weit größer als alles, was er sich wünschen oder besitzen

möchte. Gott offenbart sich in jedem Menschen auf eine

Weise, die in keinem anderen Menschen offenbart ist. Ihr Antlitz gleicht keinem anderen, und ihre Seele gleicht keiner anderen, denn in ihnen ruht der größte Schatz der .Schöpfung – und dieser größte Schatz ist Gott
Wir wünschen uns, dass unser Leben von guten Taten erstrahlt und erblüht, von Freude und Glück erfüllt ist und in der Erinnerung derer, die uns wertschätzen, für immer .weiterlebt

Wer den richtigen Glauben hat und dementsprechend handelt, ist glücklicher als jene, denen der Glaube fehlt und .die ihre Pflichten im Kampf des Lebens nicht erfüllen
Gesunder Glaube und rechtschaffenes Handeln (getragen von edlen Motiven und guten Absichten) sind stets dort vorhanden, wo Glück herrscht, und gehen dort verloren, wo Glück fehlt. Daraus können wir schließen, dass sie zwei wesentliche Bedingungen für Glück sind, ohne die es nicht erreicht werden kann. Wer Glück begehrt, braucht lediglich diese beiden grundlegenden Elemente zu besitzen, die seine .Eckpfeiler und Säulen bilden

Der Mensch kann die unendlichen Bestandteile des Universums nicht nach Belieben kontrollieren, verändern oder auslöschen. Diese Bestandteile sind eng mit dem menschlichen Leben verwoben, und der Mensch kann nicht unabhängig von ihnen existieren. Er kann jedoch seinen Geist so steuern, dass er sich an diese Bestandteile anpasst .und sich vor deren schädlichem Einfluss schützt

Unsere Vorfahren waren glücklicher als wir, nicht weil sie mehr weltliche Güter und Vergnügungen besaßen oder weniger mit den Problemen des Lebens konfrontiert waren, sondern weil sie die psychische Ausgeglichenheit besaßen, die ihnen Trost, Frieden, Zufriedenheit und kurzum Glück .schenkte

Sie waren für ihr Glück nicht von äußeren Umständen abhängig und erlagen auch nicht äußeren Bedingungen, die ihnen dieses rauben würden. Ihre Gefühle von Trost, Frieden, Glück und Zufriedenheit waren natürlich, normal, gesund und von Dauer. Auch wir sollten diese Gefühle pflegen, wenn wir glücklich sein wollen. Und wer von uns will das nicht

Das Schicksal ist das Ergebnis vergangener Willensentscheidungen. Durch unser vergangenes Handeln haben wir unser Schicksal selbst bestimmt und bestimmen es weiterhin. Doch wir sind nicht an die Vergangenheit gebunden, noch sind wir für immer an die Folgen unserer Taten gebunden. Wir können das Geschehene ungeschehen machen und das Geschriebene auslöschen, wenn wir es wollen und danach streben, unseren Kurs zu korrigieren und .die Qualität unserer Ernte zu verbessern

Wenn wir die Saat schmerzhafter Handlungen ausmerzen und stattdessen Samen säen, die der Natur der Seele besser entsprechen, werden wir gewiss die Früchte des Glücks ernten. Wir müssen unseren freien Willen jetzt, nicht erst morgen, ausüben, wenn wir größeres Glück .erlangen oder Leid und Schmerz verringern wollen

Die Voraussetzungen für Glück liegen also im Menschen selbst, und er muss sich lediglich ernsthaft mit dieser fehlerfreien Gleichung auseinandersetzen, und die Ergebnisse werden ihm zu Gunsten ausfallen, wenn er die .richtige Einschätzung vornimmt und entsprechend handelt

O Herr, erfülle mein Wesen mit Deiner Lebenskraft,
mein Herz mit Deiner tröstenden und mitfühlenden Gegenwart, meinen Verstand mit Deiner Weisheit und meine .Seele mit Deinem göttlichen Bewusstsein
Im Boden eurer Herzen wachsen die Samen der Liebe.

Bewässert diese Samen mit dem Wasser der universellen .Liebe und des universellen Mitgefühls

Die Kraft des Geistes ist unbegrenzt, und wenn man
über ein Thema tief genug nachdenkt, findet man
dementsprechend die Antwort auf jede Frage, die mit
.diesem Thema zusammenhängt

Wer sein ganzes Schaffen und seine Aktivitäten dem
Dienst an anderen widmet und dies mit Zufriedenheit erfüllt,
.der verdient wahrlich Anerkennung und Dankbarkeit

Wir sollten nicht einseitig vorgehen, sondern unsere
Aktivitäten ausbalancieren und unsere Arbeit und Pflichten
.entsprechend ihrer Wichtigkeit priorisieren
Pflicht ist jene Handlung, die ein Mensch mit Freude und

nicht aus materiellem Gewinnstreben ausführt, und
spirituelle und moralische Pflichten sollten im Leben an
.erster Stelle stehen

Jeder Mensch birgt ungenutztes Potenzial in sich. Er
besitzt alle notwendigen Stärken. Der Geist selbst ist eine
höchste Macht und muss von überholten und einengenden
.Gewohnheiten und Vorstellungen befreit werden

Der Einfluss von Planeten und Sternen auf das
menschliche Leben wird durch die zwischen den Planeten
und den menschlichen Körpern wirkenden Anziehungs- und
.Abstoßungskräfte verursacht

Schlechte Gedanken führen einen Menschen in ein
schädliches Umfeld, wo er seinen Wünschen freien Lauf
lassen kann. Doch durch Willenskraft kann ein Mensch seine
Gedanken und sein Bewusstsein verändern und somit auch
sein Umfeld. Verweilt ein Mensch lange in einem schädlichen

Umfeld, beginnt dieses ihn unbewusst zu beeinflussen. Mit
der Zeit verliert er die Freiheit, sich ein gesundes und
heilsames Umfeld zu wählen, und wird den negativen
Einflüssen dieses schädlichen Umfelds ausgeliefert.

Menschen mit starker Willenskraft hingegen leben im
.Einklang mit Gott

Konzentrierte Geistesenergie

Wenn man Sonnenlicht durch eine Lupe auf einen winzigen Punkt bündelt, entsteht Hitze, die Holz, Stoff, Papier und vieles mehr entzünden kann. Ähnlich verhält es sich, wenn man seinen Geist präzise fokussiert: Seine konzentrierte Energie kann die Wurzeln des Zweifels hinter jedem Misserfolg verbrennen und das Licht der Weisheit hell .erstrahlen lassen

Wenn sich der Geist auf Gott, die Quelle allen Guten und den Ursprung aller gesegneten Kraft, ausrichtet, wird er sich der göttlichen Gegenwart bewusst und erlangt alle Elemente des Erfolgs. Diese Elemente sind eng mit Gottes immenser Macht verbunden, die in jedem Bereich neue .Erfolgsmöglichkeiten eröffnen kann

Probleme und Schwierigkeiten entstehen aus dem fehlenden Bewusstsein einer Person für ihre vergangenen Handlungen, die sie zu einer bestimmten Zeit und an einem bestimmten Ort begangen hat. Ihr gegenwärtiges Leid wurzelt in Gedanken und Taten, die sie ausgesprochen hat und die in ihrem Bewusstsein Wurzeln geschlagen, zu einer Pflanze herangewachsen sind und Früchte getragen haben, die genau die Eigenschaften dieser Gedanken und Taten .widerspiegeln

Prüfungen und Leiden kommen nicht, um einen Menschen zu brechen oder seinen Willen zu lähmen, sondern um ihn Gottes Größe erkennen und seine Gesetze achten zu lassen, wodurch er wahres Glück erlangen kann. Gott sendet diese harten Prüfungen nicht, weil sie primär von Menschen verursacht sind. Alles, was von der Menschheit verlangt wird, ist, ihr Bewusstsein aus ihrem Schlummer der Unachtsamkeit zu erwecken und aus der Dunkelheit der .Unwissenheit ins Licht der Erkenntnis zu treten

Meistens versprechen uns unsere Sinne flüchtige Freuden, bringen uns aber letztendlich anhaltenden Schmerz und Leid. Wahre Tugend und wahres Glück hingegen

versprechen wenig, schenken uns aber letztendlich reine
und dauerhafte Freude. Deshalb betrachte ich inneres,
dauerhaftes Glück als wahre Freude und vorübergehende
.Sinnesfreuden als bloße Genüsse

Wenn man die Sonne aus Millionen von Kilometern
Entfernung im Weltraum betrachtet, erscheint dieser riesige
.Stern viel kleiner als unsere Erde
Der Durchmesser der Erde beträgt jedoch etwa 7.900
Meilen, während der Durchmesser der Sonne hundertmal
größer ist. Würde man unseren Planeten Erde direkt vor die
Sonne stellen, erschiene sie im Vergleich zur Sonne als
.winziger Punkt

Nehmen wir an, das gewaltige Sonnenfeld dehnt sich
immer weiter aus, bis seine enorme Masse den gesamten
blauen Himmel verschlingt. Der Himmel, den wir sehen, ist
nur ein kleiner Teil, ja ein winziger Punkt, des Raumes, der
.das unendliche Universum durchdringt

Selbst wenn sich die Sonne unaufhörlich in den
Weltraum ausdehnen würde, könnte sie die Unendlichkeit
.immer noch nicht umfassen

Die kosmische Illusion von Kleinheit und Endlichkeit
begrenzt den Verstand und hindert ihn daran, diese
.kosmische Unermesslichkeit wahrzunehmen
Woher kommt diese absolute Leere und wo liegen ihre
?Grenzen

Derjenige, der weder Dimensionen noch Messungen
unterliegt, der keine Grenze und keinen Ursprung hat, ist
Gott, der allgegenwärtig ist und in den fernsten Weiten des
Raumes existiert. Er ist in den fernen, entlegenen Sternen.
So wie er in dir und in mir existiert, ist er sich jedes Raumes,
.den er einnimmt, bewusst, egal wie klein oder groß er ist

Die Vergangenheit ist den meisten Menschen unbekannt, abgesehen von einigen wenigen Auserwählten.

Doch unser Unwissen über die Vergangenheit ist auch zu unserem Vorteil. Denn wüssten wir alles, was wir in diesem und in früheren Leben getan haben, wären wir von der schiereren Menge unserer Taten überwältigt und völlig verwirrt. Unser Wille könnte durch diesen Schock sogar gelähmt werden, sodass wir unsere Ziele nicht mehr verfolgen können und der Verzweiflung verfallen. Schon in diesem irdischen Leben ist das Vergessen ein Segen Gottes, der unsere Gedanken und Gefühle davor bewahrt, von Erinnerungen an die Vergangenheit, insbesondere an die bitteren und schmerzhaften, verzehrt zu werden.

Glücklicherweise leuchtet der göttliche Funke in uns beständig mit Hoffnung und dem Wunsch, die unaufhörliche Reise des Lebens fortzusetzen. Wir müssen Gott für diese beiden Segnungen danken: die Fähigkeit, die Vergangenheit zu vergessen, und die Hoffnung auf die Zukunft

Wir sollten nicht schlussfolgern, dass das Schicksal dem freien Willen im Wege steht. Wir müssen jedoch unser Möglichstes tun, den negativen Einflüssen zu widerstehen, die die meisten Menschen dem Schicksal zuschreiben, und unsere Entscheidungsfreiheit gemäß unseren inneren Überzeugungen ausüben, vorausgesetzt, diese Überzeugungen gründen auf einem gesunden Glauben und sind in göttlichen Gesetzen verankert, ohne die ein Mensch kein wahres Glück erfahren kann

Wenn wir eine Handlung vornehmen, sollten wir uns nicht von widrigen Umständen einschüchtern lassen,

sondern vielmehr größtmöglichen Optimismus bewahren und
fest daran glauben, dass nichts der Ausübung unseres
Willens und unserer Entscheidungsfreiheit im Wege stehen
.kann

Der Mensch gleicht oft einem Blatt, das auf einem Fluss
treibt, und muss sich aus der Strömung automatischer
Gewohnheiten befreien, die ihn zu Wasserfällen der Illusion
und Zerstörung treiben. Die meisten scheinen gleichgültig
.und lassen sich von der Strömung mitreißen

Wenn wir unser Ziel nicht erreichen, ist es in Ordnung,
stillschweigend anzuerkennen, dass wir uns selbst
Hindernisse in den Weg gelegt haben. Wir müssen
durchhalten und unsere Anstrengungen verdoppeln, um das
gewünschte Ergebnis zu erzielen. Wir müssen uns auch
versichern, dass wir, egal wie stark und gewaltig die
Hindernisse und Herausforderungen auch sein mögen, die
Kraft besitzen, sie zu überwinden. Selbst wenn wir trotz all
unserer Versuche scheitern, gibt es keinen Grund zur
Verzweiflung oder Frustration, solange wir verstehen, dass
der menschliche Wille stärker ist als das Schicksal, das wir
selbst geschaffen haben. Deshalb dürfen wir nicht aufhören,
es zu versuchen, egal wie oft wir scheitern, denn es gibt
immer offene Türen. Wir müssen einfach weiter streben und
es immer wieder versuchen, bis uns der Erfolg zuteilwird.
Gott wird uns beistehen, solange wir auf ihn vertrauen und
die nötige Anstrengung unternehmen. [Wer den Weg geht,
wird das Ziel erreichen, und wer auf Gott vertraut, wird nicht
enttäuscht werden.]

Wenn ein Mensch etwas intensiv und anhaltend begehrt,
verlässt ihn dieser Wunsch nie, wohin er auch geht und was

ihn auch beschäftigt. Durch seine ständige und unermüdliche Aktivität besitzt dieser Wunsch immense Entschlossenheit und Energie. Dieses innere Flüstern ist kraftvoller und wirksamer als ein mechanisches Gebet, das nur die Lippen bewegt. So handeln jene, die Gott lieben. Sie flüstern unaufhörlich ihre Liebe zu ihm, ihr inniges Flüstern bleibt im Alltag unhörbar. Dieses innige Flüstern lenkt sie nicht ab und steht nicht im Widerspruch zu ihren anderen Pflichten. Mit wachsender Sehnsucht nach Gott vertieft und intensiviert sich ihre Liebe zu ihm, bis sie seine Gegenwart erfahren und sein Licht mit den Augen der Seele sehen. Sie kosten überwältigende Freude und fühlen einen .unbeschreiblichen Frieden

Gott sendet uns die Lektionen, die wir im Leben brauchen, damit wir von ihnen profitieren und Erkenntnis und Erfahrung gewinnen. Wer diese Lektionen meidet, wird .gezwungen sein, sie zu lernen, egal wie lange es dauert

Jede Prüfung ist ein Freund, wenn wir daraus lernen, und ein tyrannischer Despot, wenn wir die Chance vergeuden und sie mit Murren, Groll und schlechtem Urteilsvermögen .missbrauchen

Wenn wir ein gesundes Verständnis und die richtige Lebenseinstellung haben, wird das Leben schön und frei von .Komplikationen

-

Ein Mensch kann nicht ewig auf Wellen der Freude schweben, in stürmischen Gewässern der Trauer versinken oder in Tiefen der Langeweile ertrinken. In dieser Welt widerstreitender Dualitäten unterliegt der Durchschnittsmensch Höhen und Tiefen – er schwebt auf Wellen des Glücks, versinkt im Abgrund der Apathie und wird von tosenden Wellen der Traurigkeit hin und her geworfen – .und erlebt selten einen anderen Bewusstseinszustand

Sich von Umständen auf diese Weise beeinflussen zu lassen, bedeutet, den eigenen Willen einem unberechenbaren und sich ständig verändernden Schicksal auszuliefern. Was ein Mensch für ein erfolgreiches und erfülltes Leben braucht, ist seelisches Gleichgewicht, und dieses kann nur durch konzentriertes Denken und die Kontrolle über die eigenen emotionalen Fähigkeiten erreicht .werden

Selbst tiefster Kummer heilt mit der Zeit, daher hat es keinen Sinn, jeden Tag im Kummer zu verharren. Ständiges Trauern um den Verlust eines geliebten Menschen hilft weder ihm noch uns und ändert nichts. Ebenso kontraproduktiv ist es, einen Minderwertigkeitskomplex zu entwickeln oder sich für vergangene Fehler oder Misserfolge zu bestrafen; es macht das Leben nur elend und hemmt die .geistigen Fähigkeiten

Wir dürfen nicht in die Grube der langweiligen Routine fallen, denn das ist ein psychologischer Zustand, der alles

andere als angenehm ist, da er den Geist stört und die
.latenten Fähigkeiten im Feuer der Apathie verbrennt

Das Scheitern muss an der Wurzel gepackt werden, und
die Felder des Lebens müssen mit Fleiß und Entschlossenheit
gepflügt und mit Samen des Guten besät werden, um mit
.Gottes Hilfe eine reiche Ernte einzubringen
Tu etwas, was noch niemand zuvor getan hat – etwas,
das die Welt in Staunen versetzt. Zeige, dass Gottes
.Schöpferkraft durch dich wirkt

Menschen mit einem ruhigen und edlen Wesen tragen
dazu bei, dass unsere Gedanken positiv und gesund sind. Es
ist nicht schwer zu erkennen, ob jemand seine intellektuelle
Nahrung aus einer friedlichen oder einer unruhigen
Umgebung bezieht. Angst, Kummer und Verwirrung
entstehen oft durch den Umgang mit den falschen
Menschen, seien es Freunde oder Verwandte, was zu
.ängstlichen Gedanken und einer gedrückten Stimmung führt

Der Körper gewinnt Energie und Aktivität aus
physischen Nahrungsmitteln, während magnetische
Nahrungsmittel Körper und Geist mit Energie versorgen, die
leichter verdaulich ist als feste und flüssige Nahrungsmittel,
die nicht so leicht in Lebensenergie umgewandelt werden
.können

Wenn du Unwissenheit in Weisheit, Schwäche und
Gebrechlichkeit in Gesundheit und Vitalität verwandeln
kannst und selbstbewusst und mutig – auch allein – durch
die Wege des Lebens gehst, innere Freude in einem

lebendigen und wachsamem Gewissen und
unerschütterlichem Glauben an Gottes Gerechtigkeit und
den Triumph des Rechten über das Unrecht und der
Wahrheit über die Illusion findest, und wenn du täglich
danach strebst, deine Gedanken auf ein höheres und
verfeinertes Niveau zu heben und ein liebendes und
dankbares Herz sowie gute Absichten gegenüber anderen
hast, dann wird deine intellektuelle Nahrung magnetisch
wirken, und du wirst alles Schöne und Nützliche – Dinge,
Menschen und Umstände – anziehen, die wesentlich sind,
um deine Reise zu den Ufern der Sicherheit und
Geborgenheit fortzusetzen. Und schließlich, wenn du dich
bemühst, das zu erlangen, was du brauchst, und mit dem
zufrieden bist, was Gott dir gibt, dann wirst du reicher im
Geiste und zufriedener sein als jene, die von weltlichen
Begierden verzehrt und nach ihren flüchtigen Vergnügungen
.gierig sind

Mitgefühl ist die Brücke, die jede Seele mit anderen
.Seelen verbindet. Mitgefühl ist das Tor zu jedem Herzen

Wenn ein Mensch Gott sucht, der der einzig wahre
Freund ist, wird es möglich, in allen menschlichen
Beziehungen – familiären, brüderlichen, ehelichen und
spirituellen – echte Freundschaft zu knüpfen. Freundschaft
ist ein wesentlicher Bestandteil der Ehe, und intellektuelle
und emotionale Nähe, spirituelle Verbundenheit und wahre
Liebe sollten Priorität haben. Wer nicht zwischen wahrer
Liebe und rein körperlicher Anziehung unterscheidet, wird
.immer wieder enttäuscht

Wenn die Ehe auf hohen Idealen und gegenseitigem
Respekt gründet, wird sie zu einer glücklichen und

erfolgreichen Verbindung zweier liebender und kooperativer
Seelen, die einander die Lasten des Lebens erleichtern und
die Sorgen des Zusammenlebens mit gegenseitigem
Einfühlungsvermögen und freundschaftlichem Verständnis
.vertreiben

Niemand kann mich kontrollieren oder mir meinen
Willen nehmen, es sei denn, ich lasse mich von den
.Gedanken und Handlungen anderer beeinflussen
Beschränkt man sein Denken auf Materie, betrachtet
man alles aus einer materiellen Perspektive. Doch sobald
man sein Bewusstsein zu einem Zustand spiritueller
Erkenntnis erhebt, erkennt man den allgegenwärtigen Strom
des göttlichen Lichts, der jenseits aller Materie fließt, und
.man sieht alles aus einer spirituellen Perspektive

Herr, ich erkenne, dass ich unendlich viele
Möglichkeiten habe, meine Fähigkeiten zu erforschen und
mein spirituelles Potenzial zu entdecken. Heute werde ich
meine Gedanken mit Optimismus erfüllen und mich von
unangenehmen Erfahrungen lösen. Ich werde das
praktizieren, was meinen Körper, meinen Geist und meine
.Seele auf ausgewogene und harmonische Weise nährt

Ich werde materielle Anhänge durch höhere Ansprüche
.ersetzen
Und ich werde erkennen, dass der treue Geist immer bei
mir ist

Der Tanz von Leben und Tod ist allgegenwärtig, doch ich
werde mich für immer befreien, indem ich meine spirituelle

Identität bewahre. Und wenn ich den Stürmen der Prüfungen
und Schwierigkeiten gegenüberstehe, werde ich in meinem
spirituellen Boot über das Meer des Lebens zu den sicheren,
.göttlichen Ufern segeln

Wenn ich arbeite und etwas erschaffe, werde ich daran
denken, dass Gott durch mich wirkt. Er ist der Herr des
Universums, und ich kann durch tiefe Betrachtung mit ihm in
.Verbindung treten

Mein geliebter Gott, ich erkenne, dass meine Gedanken
mir entweder Misserfolg oder Erfolg bringen, je nachdem,
welche Idee in meinem Leben am stärksten ist. Und ich
werde versuchen, mich daran zu erinnern, dass Du Deine
helfende Hand ausreichst und den Weg für meinen Erfolg
.bereitest

Wenn mich Unglück und Leid treffen, werde ich meine
Kraft bündeln und meinen Entschluss stärken, sie zu
überwinden. Ich werde in meinem Umgang mit allen
aufrichtig und ehrlich sein und Gedanken der Liebe und des
Wohlwollens verbreiten. Dann wird Gott mich mit seiner
.Macht und Weisheit unterstützen

Spirituelle Krankheiten und ihre Behandlung
Meister Paramhansa Yogananda

Versuchen Sie, sich eine Gruppe von menschlichen
Figuren vorzustellen, die unverhältnismäßig und
:disharmonisch sind

Einer mit einem kleinen Kopf von der Größe einer
Kichererbse und einem großen Körper von der Größe eines
!Kamels

Ein anderer hat eine mächtige Hand wie die Hand von
Samson oder Herkules und einen Körper wie der eines
!Zwerges

Und ein dritter hat den Kopf eines riesigen Elefanten
!und den Körper einer dünnen Maus

Wäre diese Szene für Sie nicht überraschend und
erstaunlich, oder traurig und bedauerlich, wenn Sie plötzlich
eine Menge dieser Kreaturen mit einer seltsamen und
?disharmonischen Zusammensetzung sähen

Stellen Sie sich nun eine andere Gruppe von Menschen
vor, die zwar normal aussehen und eine normale Gestalt
.haben, aber psychisch labil und entstellt sind

So wie Kleidung Wunden, Geschwüre und andere
körperliche Missbildungen verbirgt, so können auch ein
starker, gesunder Körper und ein schönes, strahlendes
Gesicht viele schwere psychische Erkrankungen und
.Geburtsfehler verbergen

Wenn Sie einer großen Menge gewöhnlicher Menschen
begegneten, die sich durch ihr elegantes Äußeres und ihre
gute Gesundheit auszeichnen, und wenn Sie mit Ihrer
spirituellen Vision in deren Geist eindringen könnten, wäre
die Überraschung verblüffend, und Sie würden vielleicht von
tiefer Traurigkeit überwältigt werden angesichts dessen, was
.Sie entdecken würden

:Man könnte ihre mentalen Körper wie folgt beobachten

Der Geist wird durch den Kopf repräsentiert, die Sinne
und Gefühle durch den Rumpf und der Wille durch Hände
.und Füße, die alle abnormal, krank und deformiert sind
Sie werden feststellen, dass manche einen kleinen Kopf
mit unterentwickelter Weisheit besitzen, der auf einem
schlaffen Körper sitzt, der von egoistischen Ambitionen und
.sinnlichen Begierden aufgedunsen ist

Sie werden auch feststellen, dass manche Menschen einen Körper haben, dem es an Gefühl und Vitalität mangelt, obwohl sie einen hochentwickelten, funktionsfähigen Arm besitzen

Andere besitzen zwar ein großes, kreatives Gehirn, aber ihre Empathie und emotionale Kapazität sind verkümmert und unterentwickelt. Und es gibt noch eine weitere Kategorie von Menschen, die eine normale körperliche und geistige Konstitution haben, deren Willenskraft und Selbstbeherrschung jedoch entweder schwach oder gelähmt sind

Und die Liste der Beobachtungen ließe sich noch lange
!fortsetzen. Mögest du ein langes Leben haben

Solche unzähligen psychischen Verzerrungen in in mancher Hinsicht unterentwickelten und in anderer Hinsicht überentwickelten mentalen Körpern sind tatsächlich vorhanden – wenn auch verborgen – beim Menschen. Sie verursachen ihm psychisches Leid und hindern ihn daran, seine Talente und Fähigkeiten so zu entfalten, wie sie es sollten

Die Auseinandersetzung mit einigen psychischen Erkrankungen kann dazu beitragen, die zugrunde liegenden Ursachen aller menschlichen Probleme zu erkennen, sodass sie zumindest allen Betroffenen – selbst unbewusst – bewusst werden. Dadurch können sie die Natur dieser Störungen, ihre Symptome und deren schleichendes Eindringen in die Psyche verstehen und so deren .schleichende Zerstörung von Frieden und Glück abwehren
spirituelle Melancholie

Diese Krankheit ist weit verbreitet unter jenen, die unter dem Vorwand, sich intensiv mit spirituellen Dingen zu beschäftigen, geistig und körperlich inaktiv sind. Die Betroffenen vernachlässigen die großen und kleinen Pflichten des weltlichen Lebens im Namen des Dienstes an Gott und öffnen sich so Satan, der ihnen schweren Schaden

zufügen kann. Sie leiden unter Pessimismus und einem Mangel an Wertschätzung für alles Nützliche und Schöne in ihrer Umgebung. Es handelt sich um eine ansteckende Krankheit, und alle mit spirituellen Bestrebungen müssen sich davor hüten und sich davon befreien, indem sie ihre Vitalität und ihr Immunsystem durch positives Denken, eine optimistische Lebenseinstellung und gesunde, produktive .Arbeit stetig stärken

spirituelle Verdauungsstörung

Dies geschieht als Folge des wahllosen (Schlingens), d.

- h. der schnellen Einnahme großer Mengen gebrauchsfertiger Psychopharmaka, die unter klangvollen Namen registriert sind und in Form von gefälschten spirituellen Büchern und Lehren von „spirituellen Ärzten“ präsentiert werden, die in .der Kunst der Scharlatanerie und Zauberei erfahren sind
- Diese Krankheit tötet nicht nur die spirituelle Sehnsucht nach Wahrheit, sondern zerstört auch die Fähigkeit, zwischen Gut und Böse, Nützlichem und Schädlichem zu .unterscheiden

Wer sich unaufhörlich mit theologischen Ideen vollstopft und alles aufsaugt, was ihm in die Hände fällt, wird nicht nur überfressen, sondern auch giftige Ideen neben nützlichen in sich aufnehmen, was zu geistiger Verdauungsstörung und .somit zu einem langsamen geistigen Tod führt

Übermäßiges und fortwährendes Studium verschiedener spiritueller und philosophischer Ideen, ohne Urteilsvermögen oder den Versuch, diese durch persönliche Erfahrung zu verarbeiten und auf ihre Gültigkeit zu prüfen, erzeugt letztlich Zweifel, Apathie und Misstrauen gegenüber allen .spirituellen Prinzipien und Gesetzen

Leidenschaft und Besessenheit

Diejenigen, die von dieser Krankheit betroffen sind, führen ein vergeudetes, sinnloses Leben, weil sie zu viel Geld und Zeit haben und weil ihnen ein Sinn und ein .angemessenes Verständnis des Lebens fehlen

Diese Menschen werden von ihren Begierden getrieben;
sie tun, was ihnen in den Sinn kommt und ihnen gefällt. Sie
füllen ihr Leben mit billigen, trivialen Romanen, reißerischen
Filmen und oberflächlicher, sinnloser Unterhaltung. Sie
merken nicht, dass sie von dieser gefährlichen Krankheit
befallen sind, bis sie einen schweren Schock oder einen
Nervenzusammenbruch erleiden – also nachdem der
.Schaden bereits angerichtet ist
geistige Kälte

Dieser Zustand hat noch einen anderen Namen:
Verzweiflung. Man weiß nie, wann sie einen trifft und welche
quälenden Symptome wie Hoffnungslosigkeit, Intoleranz,
Angst und Ungeduld einen treffen. Schlimmer noch: Sie ist
oft langwierig, und Betroffene erleiden häufig Rückfälle,
.selbst wenn sie glauben, sich schnell erholt zu haben
Psychischer Katarrh

Diese Krankheit entsteht durch das Grübeln über
chronische weltliche Sorgen. Diejenigen, die darunter leiden,
vernachlässigen in der Regel den Einsatz ihrer Willenskraft
und ergeben sich so passiv und unterwürfig ihren ständigen
Ängsten, anstatt ihnen mutig entgegenzutreten und sie im
.Keim zu ersticken
abnorme psychologische Bindung

Die Opfer dieser Krankheit werden in ihrem Streben
nach Glück einseitig. Sie glauben, Glück liege im Anhäufen
von Reichtum, im Erlangen von Ruhm oder im Besitz von
Gesundheit oder Macht, und opfern alles – Gesundheit, einen
guten Ruf, Seelenfrieden, Ehre und Würde – auf dem Altar
ihres brennenden Ehrgeizes. Zu spät erkennen sie, dass nur
ein ausgeglichenes Leben, das die Gesetze der Natur und die
Gebote Gottes achtet und Aktivität mit Ruhe in Einklang
bringt, wahres Glück bringen und den Sinn eines edlen
.Lebens erfüllen kann

Menschen mit ungesunden Bindungsstörungen werden
von Gedanken an ungezügelte Sehnsucht beherrscht, was zu

einer verzerrten und verdrehten Sicht des Lebens führt. Ein Beispiel: Ein Geschäftsmann erlangte großen Erfolg und häufte ein Vermögen an, doch bevor er seinen Reichtum genießen konnte, erlitt er aufgrund überwältigender Sorgen und Ängste einen Nervenzusammenbruch und starb mit gebrochenem Herzen

Andere glauben, dass alles erlaubt ist, um das Ziel zu erreichen. Aufgrund dieser Verwirrung verfehlen sie ihr eigentliches Ziel und können nicht einmal die geringste Zufriedenheit erlangen, selbst wenn sie die Dinge besitzen, nach denen sie sich gesehnt haben, denn die menschliche Natur ist vielschichtig und komplex und erfordert eine ausgewogene Entwicklung auf allen Ebenen

Blindes spirituelles Festhalten

Dieser abartige Fanatismus für bestimmte Glaubensvorstellungen entspringt dem Festhalten an spezifischen Meinungen und Ideen, ohne sie zu hinterfragen oder zu prüfen, wodurch bei den von dieser Krankheit Betroffenen Wut und Feindseligkeit gegenüber jeder vernünftigen spirituellen Idee oder jedem offenen und freien Denken entsteht. Diese Isolation führt zur Rebellion gegen Gottes Gesetze, die sich in intellektueller Leistungsfähigkeit, materiellem Wohlstand, geistiger und körperlicher Gesundheit sowie Liebe und Respekt für Menschen aller Herkunft manifestiert

Vermittlung spiritueller Prinzipien

Da körperliche Krankheiten greifbar, schmerzhaft und unangenehm sind, veranlassen sie uns, uns aktiv dagegen zu wehren und versuchen, sie mit verschiedenen therapeutischen Methoden zu überwinden – von Bewegung und gesunder Ernährung bis hin zu Medikamenten. Psychische Erkrankungen hingegen, obwohl sie die Wurzel allen menschlichen Schmerzes und aller Ängste darstellen,

werden nicht mit der nötigen Dringlichkeit verhindert oder
behandelt und können unser Leben verheerend
.beeinträchtigen

Pädagogen, Sportlehrer, Prediger, Reformen, Ärzte und
Gesetzgeber können den Fortschritt vorantreiben, wenn sie
zuerst selbst lernen und dann anderen beibringen, wie man
die menschliche Natur auf ausgewogene und harmonische
Weise, im Einklang mit den Lebensgesetzen und den
Prinzipien eines gesunden Daseins, entwickelt. Dies ist die
wahrhaft wirksame Bildung und umfassende menschliche
.Kultur, die die Menschen überall auf der Welt brauchen
Bildungseinrichtungen halten es aufgrund der
vermeintlichen Verwechslung spiritueller Grundlagen mit
verschiedenen religiösen Lehren für unmöglich, diese an
öffentlichen Schulen zu vermitteln. Würden sich diese
Einrichtungen jedoch auf die universellen Prinzipien des
Friedens, der Liebe, des Dienstes, des Glaubens, der
Offenheit und der Akzeptanz anderer – die fest etablierte
spirituelle Werte darstellen – konzentrieren und praktische
Methoden entwickeln, um diese Prinzipien in den fruchtbaren
Boden der kindlichen Gedanken und Seelen zu pflanzen,
ließe sich eine vernünftige und akzeptable Lösung für diese
vermeintliche Schwierigkeit finden. Es wäre ein
schwerwiegender Fehler, dieses Problem allein aufgrund der
.damit verbundenen Schwierigkeiten zu ignorieren
Die meisten Hochschulabsolventen verlassen die
Universität mit einem so schweren und vom Wissen der
Bücher überforderten Kopf, dass sie kaum noch den Weg des
Lebens beschreiten können. Ihre Willenskraft und
Selbstbeherrschung sind durch Vernachlässigung und
Nichtgebrauch fast gelähmt. Daher sieht man sie
rücksichtslos und verkümmert, wie sie sich kopfüber in den
Abgrund ungleicher Ehen stürzen, ihre Sexualität
missbrauchen, dem Geld hinterherjagen und im Beruf
scheitern, weil sie nicht gelernt haben, ihr akademisch

geschärftes Wissen richtig einzusetzen. Infolgedessen
.schaden sie sich selbst

Seltsamerweise scheinen viele junge Menschen Gefallen
an Aktivitäten zu finden, die ihnen letztendlich Schaden und
Leid zufügen. Manche greifen ungehemmt zu Diebstahl und
anderen Vergehen, ja sogar zu Straftaten. Wer es versäumt,
die Verbreitung von Laster in der Gesellschaft zu verhindern,
bestärkt das fehlgeleitete Verhalten einiger. Jeder Mensch
mit Gewissen und aufrichtigem Glauben sollte anderen ein
gutes Beispiel an Integrität, Ehrlichkeit, Würde und
Selbstachtung geben. Schulen, Hochschulen, Universitäten
und soziale Einrichtungen bieten keine ausreichenden
wissenschaftlichen Methoden, um Kriminalität durch die
Bekämpfung ihrer Ursachen, die vor allem im menschlichen
.Geist liegen, zu reduzieren

Es sollten auch spezielle Schulen eingerichtet werden,
um die Kunst eines glücklichen und erfolgreichen Lebens zu
lehren, das eigene Potenzial zu entwickeln und die
.Selbstfähigkeiten zu stärken

Solche Schulen gleichen Gärten und Parks, in denen
junge Köpfe wachsen und gedeihen. Die Lehrkräfte müssen
sorgfältig ausgewählt werden und die Unterstützung der
Eltern und der Gemeinde sicherstellen. Diese Schulen tragen
dazu bei, die Persönlichkeitsentwicklung junger Menschen
effektiver zu gestalten. Es ist zu bedenken, dass die
spirituelle Förderung eines Menschen in seinen frühen Jahren
seine Gesundheit und sein späteres Entwicklungspotenzial
.maßgeblich beeinflusst

Die in modernen Schulen angewandten Methoden der
geistigen und körperlichen Erziehung sind zweifellos
vorteilhaft, doch ihnen fehlt eine spirituelle Grundlage. Ohne
die Entwicklung eines tugendhaften Charakters bleibt die
.Entwicklung unvollständig

Die Wissenschaften der körperlichen, geistigen und
spirituellen Entwicklung müssen jungen Menschen vermittelt

werden, deren Geist noch zart und formbar ist und deren
 .Kräfte noch nicht in bestimmte Bahnen gelenkt sind
 Nach einer umfassenden Ausbildung sollten die Schüler
 dieser Schulen sich kontinuierlichen Reflexionsprüfungen
 unterziehen, und die erworbenen Zertifikate umfassen gute
 Gesundheit, einen guten Ruf, Effektivität, materiellen und
 .geistigen Wohlstand, Glück, Erfolg und Selbstvertrauen
 Das Ergebnis der Abschlussprüfung am Ende dieser
 irdischen Reise wird anhand der Gesamtsumme der
 geistigen und spirituellen Leistungen und Zertifikate
 ermittelt, die während der Teilprüfungen im Laufe des
 .Lebens erworben wurden
 Wer diese letzte, größte Prüfung mit Bravour besteht,
 erhält ein heiliges Zertifikat der Selbstgenügsamkeit und ein
 .freies, reines und freudvolles Gewissen
 Und Segenswünsche, die für immer in die Seele
 eingeschrieben sind
 .Dieser seltene Preis wird nicht von Motten angefressen
 .Und die Hände von Dieben werden es nicht erreichen
 .Oder die Zeit wird es auslöschen
 .Es wird als Reisepass dienen
 Für die Ehrenmitgliedschaft in der Gerechten Gruppe

bringen. Dort stehen wir der Wahrheit von Angesicht zu Angesicht gegenüber. Draußen sind Illusionen ungemein mächtig, und nur wenige können sich dem Einfluss der äußeren Umgebung entziehen. Die Welt geht weiter mit ihren endlosen Komplexitäten und unzähligen Prüfungen. Die Stimme Gottes liegt hinter den Erscheinungen des Lebens, ruft uns beständig und spricht zu uns durch Blumen, heilige Schriften, unser Gewissen und durch all die schönen Dinge, die das Leben lebenswert machen.

Je mehr wir uns auf Äußerlichkeiten konzentrieren, desto weniger können wir innere Freude erfahren; und je mehr wir uns nach innen wenden, desto weniger äußeren Schwierigkeiten begegnen wir. Es ist eine ständige Gleichung. Doch die meisten Menschen erkennen diese Wahrheit nicht aufgrund des Einflusses weltlicher Kontakte, der Gesellschaft, in der sie leben, und ungesunder Gewohnheiten. Die Gesellschaft hält den Menschen in oberflächlichen Angelegenheiten gefangen und hindert ihn daran, über tiefere Wahrheiten nachzudenken.

Selbst spirituelle Orte werden von manchen besucht, ohne dass sie den echten Wunsch haben, von ihrer gesegneten Atmosphäre zu profitieren, sodass sie aus diesen Besuchen nichts Nennenswertes mitnehmen.

Wer Gott sehen will, wird ihn überall finden. Menschliche Gewohnheiten sind zerstörerisch, räuberisch und gierig; sie zerstören, ruinieren und vernichten. Es ist an der Zeit, dass die Menschheit lernt, mit dem zufrieden zu sein, was sie hat. Wir sollten uns nichts mehr wünschen als das, was uns zuteilwird. Gott ist großzügig; er weiß, was wir brauchen, und gibt es uns zur rechten Zeit. Das

bedeutet nicht, dass wir uns ohne Anstrengung auf Gott verlassen sollten. Ganz im Gegenteil. Es bedeutet, dass wir nach besten Kräften unseren Teil beitragen und den Rest Gott überlassen sollten, der uns niemals das vorenthalten wird, was wir brauchen und verdienen.

Der beste Weg zu ewigem Glück ist, Gottes Gegenwart zu spüren. Unser größtes Verlangen sollte darin bestehen, Gott zu erkennen und uns fest vorzunehmen, mit ihm verbunden zu sein. Gott sollte in unseren Gedanken und Gefühlen an erster Stelle stehen, und wir sollten ihn als die stärkste und festste Säule unseres Lebens betrachten.

(So haltet euch fest an das Seil Gottes und sucht Zuflucht bei ihm.)

Denn er ist die Stütze, wenn alle anderen Stützen versagen.

Mir ist bewusst geworden, dass der einzige Sinn des Lebens darin besteht, Gott zu erkennen. Manche mögen nicht überzeugt sein, dass die Suche nach Gott das höchste Ziel des Lebens ist. Doch niemand kann leugnen, dass der Sinn des Lebens darin besteht, Glück zu finden. Und ich sage mit voller Überzeugung und Gewissheit: Gott ist das höchste Glück. Er ist die vollkommene Seligkeit. Er ist die absolute, allumfassende Liebe. Er ist die ewige Freude, die die Seelen derer, die mit ihm im Einklang sind, niemals verlässt. Warum also streben wir nicht danach, dieses vollkommene Glück zu erlangen? Niemand sonst kann es uns geben. Wir müssen es beständig in uns selbst pflegen und nähren. Die Kräfte der Natur bemühen sich unermüdlich, den Menschen weltliche Freuden zu gewähren, doch solche flüchtigen Vergnügen führen letztendlich zu Bedauern, Bitterkeit und Reue. Selbst der glücklichste Mensch, der scheinbar alles hat, ist

vielleicht nicht wirklich glücklich. Er wird sich nicht lange mit irdischen Dingen zufriedengeben, denn diese stillen weder seinen wahren Durst noch seinen spirituellen Hunger.

Materielle Besitztümer bieten nur ein trügerisches Gefühl von Frieden und flüchtige Befriedigung. Die Welt als Ganzes ist in Verwirrung und Chaos versunken, angeheizt von egoistischen und gierigen Begierden, die Kriege schüren. Nichts anderes erzeugt Krieg.

Der wahre Held im Kampf des Lebens ist derjenige, der sich selbst bezwingt und seine Begierden überwindet. Geld, Ruhm, Lust und alles, was diesem Prinzip widerspricht, schaden unserem Frieden und unserem Glück. Würden die Menschen lernen, stets an den wahren Werten des Lebens zu denken, fänden sie das Glück, das sie suchen. Doch sie entfernen sich von ihrem Ziel und werden von den irdischen Begierden mitgerissen. Ich habe erfahren, dass mich keine Versuchung von dem Weg abbringen kann, den ich für mich selbst gewählt und gegangen bin.

Ich könnte Tausende mit der mir von Gott gegebenen Macht bezaubern, doch dieser Weg wäre für mich schädlich. Ohnehin will ich nicht Tausende bezaubern und ihre Gedanken fesseln. Mein einziger Wunsch ist es, aufrichtige Jünger zu sehen, die fest im Glauben an Gott stehen. Wer Gott liebt, wird diese Gedanken schätzen, und wer in seinem Eifer verweilt, wird Gottes Segen und Gegenwart durch diese Lehren spüren.

Es ist unmöglich, Gott zu täuschen, denn er ist allgegenwärtig und kennt die Gedanken und Wünsche der Menschen. Wenn sie der Welt entsagen und sich nach spiritueller Harmonie sehnen, wird Gott zu ihnen

**kommen. Wenn diese Sehnsucht im Herzen des
Suchenden Wurzeln schlägt, kommt Gott zu diesem
Herzen und erfüllt es mit Güte und Segen. Das
Einzigste, wofür es sich zu leben lohnt, ist, in Harmonie mit Gott zu leben und seine Gunst zu erlangen. Diese Harmonie muss ein ewiger Bund und ein unzerbrechliches Versprechen sein (für diejenigen, die Gottes Bund halten und ihn nicht brechen).**

Jeder wünscht sich mehr Reichtum als andere. Selbst wenn sie ihn erlangen, bleiben sie unzufrieden, weil sie feststellen, dass jemand anderes reicher ist. Die Menschen leben in einem Sumpf selbstverschuldeten Elends, angeheizt von ihren Begierden. Wir müssen mit dem zufrieden sein, was wir haben. Materielle Besitztümer bringen kein Glück; im Gegenteil, sie verstärken oft Ängste, Sorgen und Befürchtungen.

Der Weg zu Gott ist der einfachste und leichteste, doch nur wenige beschreiten ihn trotz der vielen religiösen Rituale und Formalitäten. Es ist besser, unser Herz Gott zuzuwenden und ihn um das zu bitten, was für uns am besten und nachhaltigsten ist. In Wahrheit wartet Gott auf uns, weil er uns vor dem Bösen und der Gefahr bewahren will. Er möchte, dass wir in unseren Herzen und Gedanken bei ihm sind, denn die billigen Güter dieser Welt können weder die menschliche Sehnsucht stillen noch die spirituelle Leere füllen, die wir tief in uns spüren. Gott spricht immer zu uns, doch nur wenige hören seine Stimme. Diese leise Stimme wird oft vom Lärm drängender Gedanken und offenkundiger Begierden übertönt. Doch wenn die Gedanken zur Ruhe kommen und die Begierden sich beruhigen, hören wir Gottes Stimme deutlich, auch wenn sie leise und schwach ist. Wahrlich, Gott tut alles, um der Menschheit zu helfen,

öffnet Türen und erleuchtet Wege, damit wir sehen, wohin wir treten sollen, damit wir nicht stolpern oder ausrutschen. Doch die meisten Menschen erkennen diese Wahrheit nicht.

Ich möchte nicht, dass die Menschen glauben, sie könnten Wissen allein durch Zuhören oder Bücherlesen erlangen. Sie müssen das Gelesene und Gehörte anwenden. Der Besuch von Gotteshäusern ist besser, als zu Hause zu bleiben und belanglosem Geplauder zu lauschen. Doch selbst in Gotteshäusern muss man Gottes Gegenwart im Herzen spüren und lernen, sie zu erfahren. Emotionale Ausbrüche und rationale Analysen können uns nicht das Wissen vermitteln, nach dem sich unsere Seele sehnt.

Wenn wir uns Gott hingeben und uns von egoistischen Wünschen verabschieden, und wenn wir gewiss sind, dass Gott immer bei uns ist, in unseren Seelen wohnt und uns mit guten und edlen Gedanken und Gefühlen erfüllt, werden wir Glück und Freiheit erlangen und den Sonnenaufgang der Weisheit am Horizont unserer Seele erleben.

Stellt euch vor! In einigen Jahrzehnten wird unsere Existenz nur noch ein Traum sein, und alles, was wir jetzt tun, wird Teil dieses Traums werden. Selbst die größten Persönlichkeiten der Menschheit werden zu bloßen Gebilden des menschlichen Bewusstseins verkommen. Doch diese großen Persönlichkeiten erreichten ihr höchstes Ziel, weil sie die höchste Ebene erreichten und im Geiste weiterleben, sich all dessen vollkommen bewusst sind, was geschieht, denn sie sind im göttlichen Bewusstsein vereint. Jeder, der versucht, durch ihre Gedanken und Lehren mit ihnen in Einklang zu kommen, wird unweigerlich ihre Gegenwart spüren,

ihren Segen empfangen und tief in seinem Inneren wissen, dass er wahrhaftig mit ihnen verbunden ist.

Das Leben ist ein großer Traum. Doch wenn du deinen Körper jetzt betrachtest und ihn voller Leben siehst, wirst du von der Realität dieses Traums vollends überzeugt sein. Du denkst, du müsstest dies oder jenes besitzen, um glücklich zu sein. Doch egal, wie viele Wünsche du erfüllst, du wirst dadurch nicht glücklich werden. Je mehr man besitzt, desto mehr begehrt man. Wünsche müssen gefiltert und das Leben vereinfacht werden, wenn man in Komfort, Ruhe und innerer Zufriedenheit leben möchte.

Die heiligen Schriften besagen, dass der Mensch, dessen Wünsche stets nach innen (zu seiner Seele) gerichtet sind, einen tiefen inneren Frieden besitzt. Darin gleicht er dem Meer, das sich weder verändert noch verkleinert, sondern stets mit unaufhörlich nachströmendem Wasser gefüllt bleibt. Wer aber in seinem inneren Frieden Löcher der Begierde reißt und das Lebenswasser versickern und vergeuden lässt, kennt weder spirituellen Frieden noch inneres Glück.

Wir brauchen die Führung jener, die Gott kennen, die mit ihm kommunizieren und seine Gegenwart bewusst spüren können. Die Propheten haben uns aufgefordert, Gott in innerem Frieden zu suchen, in der Stille der Seele, wo der treue Geist und die höchste spirituelle Freude wohnen. Auch die erleuchteten Lehrer Indiens bekräftigen diese Vorstellungen und betonen die Bedeutung tiefer Meditation, um das Göttliche Selbst in den Tiefen der Seele zu erkennen.

Alles Existierende ist eine wellenartige Schwingung, gelenkt vom Geist Gottes. Diese intelligente Schwingung ist der Heilige Geist, der

treue Geist, mit dem man durch Gebet und Meditation kommunizieren kann.

In der Stille deiner Seele und im Hain deines konzentrierten Geistes ist die Liebe zum Absoluten und Unendlichen grenzenlos. Doch es ist schwer, Gott zu finden, wenn wir zuerst dem Geld nachjagen. Wir müssen Gott zu einem festen Bestandteil unseres Lebens machen, dann werden wir alles haben, was wir in diesem Leben brauchen. Wer Gott einen festen Platz in seinem Herzen einräumt, dem wird Gott reichlich Segen auf Erden und im Himmel schenken und ihm weite Horizonte eröffnen, wo die Sonnen der Weisheit scheinen, seine Wege erleuchten und die Dunkelheit um ihn herum vertreiben. Gott ist der ewige Liebende, und es gibt kein Glück für die Menschheit, außer wenn sie Gott so liebt wie - zumindest - ihre Liebsten. Denn ohne Gott würden wir weder das Wesen der Liebe kennen noch ihre Süße schmecken.

Wir müssen lernen, unseren Willen einzusetzen und unseren Geist darauf zu richten, Gott von ganzem Herzen zu suchen. Menschliches Handeln wird von Begierden bestimmt, und diese Gewohnheiten drängen uns ständig dazu, das zu tun, was wir nicht wollen. Wahrlich, der Mensch ist sein eigener Feind, ohne es zu wissen. Er kann nicht stillsitzen und widmet Gott keine Zeit, und doch sehnt er sich nach Glück und dem sicheren Eintritt ins Paradies ohne Verzögerung. Die heilige Erfahrung kann nicht allein durch das Lesen von Büchern, das Hören von Predigten oder das Vollbringen guter Taten erlangt werden. All dies ist zweifellos hilfreich, aber nicht ausreichend. Gott zu erreichen erfordert akribische Konzentration und tiefe Kontemplation.

Wir müssen zuerst Gottes Gunst suchen. Wir können es nicht allen recht machen, denn das ist unmöglich. Ich versuche, niemanden zu verletzen. Ich tue, was ich kann, und das ist alles, was ich tun kann. Mein einziges Ziel ist es, Gott zu gefallen. Ich benutze meine Hände, um demütig vor ihm zu beten, meine Füße, um ihn überall zu suchen, und meinen Verstand, um über ihn nachzudenken und seine Wunder zu betrachten. Gott muss den ersten Platz in unseren Herzen einnehmen, damit wir ihn als Frieden, Liebe, Verständnis, Güte, Mitgefühl und Weisheit erfahren können. Dies, und nichts anderes, ist es, wovon ich gekommen bin, um Zeugnis abzulegen und darüber zu sprechen.

Neben der Besinnung sollte man gute Gesellschaft pflegen. Wir sollten nicht Menschen nachjagen, sondern Gott. Wenn dir diese Gedanken nützen, betrachte es als Segen Gottes, denn Ihm gebührt alle Ehre. Teile sie mit anderen, damit auch sie darin finden, was du findest. (Und sprich von der Gnade deines Herrn.) Und vergiss nicht, jeden Tag jemandem nach deinen Möglichkeiten zu helfen. Solange ich Geld habe, werde ich nicht aufhören zu geben, denn meine unerschöpfliche und stets fließende Quelle ist Gott.

Schließlich müssen wir Gott so erkennen lernen, wie es die Großen taten. Dies ist durch Kontemplation und persönliche Anstrengung möglich.

Einst ging ich vor der Einsiedelei spazieren und dachte an meinen großen Lehrer Sri Yuktiswar, der einige Jahre zuvor verstorben war. Ich verspürte eine überwältigende Sehnsucht nach ihm und war traurig, dass er nicht bei mir war, um die Schönheit und Atmosphäre der Einsiedelei zu genießen. Plötzlich erschien er mir vom Himmel herab und sagte:

„Glaubst du, du bist der Einzige, der diesen wunderschönen Ort genießt? Ich genieße ihn genauso wie du!“

Der Suchende, der die Vereinigung mit Gott anstrebt, muss sich durch tägliche Meditation und die Liebe zu Ihm sowie die Weitergabe dieser Liebe an alle Menschen bemühen. Nur so lassen sich Konflikte vermeiden. Spirituelle Zusammenarbeit ist unerlässlich. Ohne wahre Spiritualität gibt es kein individuelles oder universelles Glück. Heilige Harmonie ist die einzige Lösung für alle physischen, finanziellen, ehelichen, moralischen und spirituellen Probleme.

Glück entsteht aus der Nähe zu Gott. Die Menschheit hat sich selbst in die Fänge der Unwissenheit begeben, und es ist an der Zeit, sich aus diesem erniedrigenden Gefängnis zu befreien. Der Geist muss stets auf Gott gerichtet sein, ungeachtet der Umstände, und dann wirst du tiefen Frieden und wahre Freude erfahren.

Diejenigen, die sich nach Gott sehnen und ihr Dasein ihm widmen, einander ermutigen und erleuchten und Gott stets gedenken, sind die Glücklichen in dieser Welt und die Gewinner der Seligkeit des Jenseits.

Friede sei mit euch.

... Der Vorhang hebt sich und macht Platz für
Jeder von uns ist nach dem Bild Gottes geschaffen. Wir sind aus seinem göttlichen Geist hervorgegangen, und sein Wesen wohnt in uns in all seiner Reinheit, Herrlichkeit und überragenden Glückseligkeit. Dieses heilige Erbe ist eine uneinnehmbare Festung. Sich selbst als Sünder zu

verdammen und auf den Pfaden der Sünde zu irren, ist eine der größten Sünden überhaupt. Denn damit verurteilt man sich selbst zu Hilflosigkeit, Verzweiflung und der Unfähigkeit, sich zu erheben und emporzusteigen. Es stimmt, dass ein Mensch Handlungen begehen kann, die natürlichen und göttlichen Gesetzen widersprechen, aber er muss sofort umkehren und sich dem rechten Weg zuwenden. In seiner reinen Natur ist der Mensch ein heiliger Tempel, und der göttliche Geist wohnt in ihm

Wir dürfen nie vergessen, dass Gott uns rein und bedingungslos liebt. Da er uns aber die freie Wahl gelassen hat, uns ihm zuzuwenden oder uns von ihm abzuwenden, wartet er darauf, dass wir ihm unsere Sehnsucht nach seiner Liebe zeigen, bevor er zu uns kommt

Einmal hörte ich seine Stimme während der Meditation flüstern: „Du sagst, ich sei nicht bei dir, aber du hast nicht in dich hineingeschaut. Ich verlasse dich niemals auch nur einen Augenblick. Betritt den Tempel der Seele und du wirst mich sehen. Denn ich bin immer hier, um dich zu empfangen“ und dich mit dem Gruß der göttlichen Liebe zu begrüßen

Tiefe Aufrichtigkeit ist auf dem spirituellen Weg unerlässlich. In Reinheit und Wahrheit bricht die Morgendämmerung der Seele hervor

Unsere menschliche Weisheit ist nichts im Vergleich zu Gott. Wir können ihm nur näherkommen, indem wir ihm dieselbe reine Liebe schenken, die er uns entgegenbringt. Alle werden letztendlich Erlösung finden, doch wer auf dem Weg strauchelt, versinkt in Gleichgültigkeit. Diese Gleichgültigkeit hindert uns daran, die entscheidende Bedeutung der Gottesbegegnung im Hier und Jetzt zu erkennen. Unser Planet Erde, der im Weltraum schwebt, und unsere menschliche Identität wurden uns nicht gegeben, um ein paar Jahre hier zu verbringen und dann im Nichts zu

verschwinden. Vielmehr sind wir dazu berufen, tief
nachzudenken und das Geheimnis des Daseins zu
ergründen. Ohne Sinn des Lebens zu leben, ist töricht,
sinnlos und reine Zeitverschwendung. Die Geheimnisse des
Lebens umgeben uns allseits, und Gott hat uns mit
.Intelligenz ausgestattet, um ihre Lösungen zu finden
Auf meiner Suche nach dauerhafter Liebe erkannte ich,
dass Gott mich auf jede erdenkliche Weise liebte. Er liebte
.mich als Mutter, Vater und Freundin
Ich suchte nach jenem ewigen Freund, der alle Freunde
.übertrifft

Und was diesen großen Geliebten betrifft, den ich nun in
jedem gütigen und liebevollen Antlitz erstrahlen sehe: Dieser
göttliche Freund hat mich nie enttäuscht, noch hat er mich
.jemals im Stich gelassen

Gott steht hinter allem, was existiert. Wir sollten unsere
Eltern ehren und ihnen mit Freundlichkeit begegnen, aber
wir müssen Gott von ganzem Herzen und mit ganzer Seele
lieben. Wir müssen die Bedeutung einer tiefen Verbindung
.zu ihm erkennen und keine Zeit mehr verlieren

Wenn wir schlafen, wissen wir nicht, ob wir wieder
aufwachen werden. Wir verlassen diese Erde einer nach dem
anderen. Doch dieser Gedanke sollte uns keine Angst
machen. Wenn wir sterben, werden wir wiedergeboren und
beginnen ein neues Leben, genau dort, wo wir dieses
.verlassen haben

Ich sehe das Leben als Entstehung und Auflösung von
Wellen auf der Meeresoberfläche. Die menschliche Welle
erhebt sich bei ihrer Geburt aus der Oberfläche des
göttlichen Ozeans und ruht beim Tod im Herzen Gottes. Ich
habe diese Wahrheit erfasst und weiß, dass ich trotz des
Todes des Körpers niemals wirklich sterbe. Denn ob ich nun
im Ozean des göttlichen Geistes ruhe oder im physischen
Körper erwache, ich bin eins mit dem kosmischen Ozean.
Dieses höchste Glück ist in der Welt nicht zu finden.

Gleichzeitig brauchen wir nicht in den Wald zu fliehen, um nach Sinn zu suchen. Wir können Gott in diesem Dschungel .des Alltags finden – in den Tiefen der Höhle der Stille Menschen mögen viele Fehler begehen, doch sie sind nach dem Bild des göttlichen Geistes geschaffen. Gott erschuf diese trügerische Welt irdischer Freuden nur zu einem einzigen Zweck: damit die Menschheit erkennt, dass es sich lediglich um ein kosmisches Drama handelt, Illusionen aufgibt und allein Gott liebt. Dies ist die Wahrheit, und es kann nicht anders sein. Warum hat Gott uns erschaffen, um unsere Familienmitglieder zu lieben, nur um sie dann einer nach dem anderen von uns gehen zu sehen? Diese Ereignisse geschehen, damit wir erkennen, dass es Gott ist, der uns wahrhaftig liebt, mehr als alle, die wir .lieben

Das Leben ist eine Abfolge bewegter Bilder, doch diese Wahrheit ist schwer zu begreifen, weil Illusionen real und die Realität wie Illusionen erscheinen. Die Welt verschwindet jede Nacht im Schlaf aus unserem Bewusstsein, vielleicht damit wir verstehen, dass das physikalische Universum nicht .real ist

Diese Lektion über den Schlaf soll uns nicht erschrecken, sondern unsere Sehnsucht nach der Wahrheit Gottes wecken. Nichts kann die Seele stillen außer Gott und seiner Liebe. Der Geist Gottes ist die unvergleichliche Wahrheit. Nichts ist unwirklich, und was wirklich ist, kann nicht unwirklich sein. Die Weisen verstehen diese strahlende .Wahrheit

Viele Jahre unseres Lebens sind vergangen, und nur noch Jahre, Wochen, Tage und Stunden bleiben. Warum Zeit mit Dingen vergeuden, die uns nicht nützen? Wir sollten uns Tag und Nacht nach der Verbindung mit Gott sehnen und dieses Verlangen von ganzem Herzen hegen, bevor die uns gegebene Lebenszeit abläuft und wir diese Erde verlassen, .ohne etwas Bedeutendes erreicht zu haben

In diesem Augenblick sah ich das große Licht Gottes,
das die gesamte Schöpfung umhüllte. Welch überwältigende
!Freude! Welch ein wunderbares Licht
Mein Gott, ich danke dir und verneige mich vor dir für
.diesen unermesslichen Segen, deine Gegenwart zu spüren
Segen sei mit allen auf die gleiche Weise, damit wir
erkennen, dass Du die höchste Wahrheit im Universum bist
und dass Du unser höchstes Ziel bist, jenseits dessen es kein
.anderes Ziel gibt

Wir müssen Ihn lieben und in jeder Sekunde unseres
Lebens mit Ihm sprechen – bei der Arbeit und in der Ruhe, in
Bewegung und Stille – mit tiefem Flehen und brennender
Sehnsucht. Dann werden wir sehen, wie der Schleier der
Illusion sich hebt und auflöst. Gott ist in jedem Augenblick
unseres Lebens bei uns. Diejenigen, die Ihn betrachten und
mit Ihm in Einklang kommen, sehen Ihn in der Schönheit der
Blumen, der Erhabenheit gütiger Seelen, den erhabenen und
edlen Gefühlen und den schönen Träumen. Schließlich wird
Er hinter den dichten Schleiern hervortreten, um zu jedem
:aufrichtigen Suchenden zu sagen

Wir waren lange Zeit getrennt, weil ich wollte, dass du,,
mir deine Liebe freiwillig schenkst. Ich habe dich nach
meinem Bild erschaffen und gewartet, bis du deine Freiheit
genutzt und mir deine Liebe aus eigenem Antrieb geschenkt
“.hast

Wir müssen Gott um die ewige und unvergängliche
Gabe seiner göttlichen Liebe bitten. Doch wer kann diesen
liebenden Gott ohne Anstrengung finden? Wenn du 25
Prozent der Anstrengung aufbringst, liegt der Rest in Gottes
Hand und in der deines geistlichen Führers. Ich bitte nicht
um etwas für mich selbst, denn alle Ehre gebührt Gott, der
Quelle aller Güte und Gnade. Möge seine Gnade dich
begleiten, sein Bewusstsein mit dir sein und mögest du die
.Fülle seiner Gegenwart in dir und um dich herum spüren

Gott antwortet uns nicht sofort, weil wir zögern, ihm unsere tiefe Sehnsucht zu zeigen. Wir sollten keine Angst haben, uns ihm zu nähern, sondern ihn als unseren Geliebten betrachten und ihn unaufhörlich mit unseren Gedanken, Taten, Herzen und unserem Verstand suchen.

Dann werden wir in ihm die größte Zuflucht der .Geborgenheit und des Friedens in diesem Leben finden
O Herr, ich opfere Dir diesen Strauß guter Seelen, damit sie den Tempel Deiner Gegenwart schmücken. Begleite diese Seelen, die Deine Familie und Deine Geliebten sind.

Wir singen Deinen gesegneten Namen. Vertreibe die Dunkelheit der Unwissenheit mit Deinem heiligen Licht.

Verbanne die Trübsal aus unseren Herzen mit dem strahlenden, grenzenlosen Licht Deines Wesens. Wir gehören Dir, in welcher Lage wir uns auch befinden mögen. Offenbare Dich uns, o Herr der Majestät und Gnade. Segne jeden von uns. Nimm das Flüstern unserer sehnsüchtigen Gedanken und das sehnende Schlagen unserer liebenden Herzen an. Dir bringen wir alle Liebe, Ehre und Sehnsucht dar, denn Du bist unser Geliebter und alles, was wir in diesem Universum .besitzen

Segne uns mit Deiner Gnade. Zerstöre die Mauern der Sehnsucht, die uns von Dir trennen. Sei der göttliche König, der über all unseren Sehnsüchten thront. Möge das Licht Deiner Herrlichkeit sich über die ganze Welt ausbreiten. Segne uns alle. Erfülle uns mit dem Duft Deiner Gegenwart. Und lass uns immer wieder erkennen, dass Du immer bei uns warst, dass Du jetzt bei uns bist und dass Du für immer bei .uns sein wirst

Wir danken Dir für die Gnade und Liebe, die Du Deinen treuen Nachfolgern geschenkt hast, die sich nach Deiner Nähe sehnen und Deine Gegenwart voller Sehnsucht erwarten. Wir hoffen, dass der Kreis Deiner Jünger wächst, damit wir Deine gesegnete Gegenwart feiern und uns an .Deiner Nähe erfreuen können

Segne uns, damit wir unsere Herzen füreinander öffnen
und unsere Absichten reinigen, damit wir deines Schutzes
und deiner Fürsorge würdig werden. Offenbare dich innerlich
und äußerlich. Vereine uns alle, und im Lichte dieser Einheit
.lass uns deine einzigartige Existenz erkennen
In der Aufrichtigkeit unserer vereinten Herzen und der
Sehnsucht unserer harmonischen Seelen werfen wir uns vor
Dir nieder und bitten um Deine Hilfe, Führung und das
.ständige Bewusstsein Deiner Gegenwart in unseren Seelen
Möge das ewige Feuer der Liebe hell in unseren Herzen
brennen und mögen wir Deine Nähe jetzt und in Ewigkeit
!spüren, o unser Herr, o unser Geliebter

Kapseln für höchstes Verlangen und mentale Stärke
**Groß ist die Herrlichkeit Gottes! Er ist das Wesen
der Wahrheit und in diesem Leben zu finden. In den
Herzen der Menschen wohnen viele Gebete und
Bitten: um Geld, Ruhm, Gesundheit - Gebete aller Art.
Doch das Gebet, das in jedem Herzen an erster Stelle
stehen sollte, ist das um das Erleben von Gottes
Gegenwart. Wenn wir still und gewiss durchs Leben
gehen, müssen wir erkennen, dass Gott das höchste
Ziel ist, das uns erfüllen und unsere Sehnsüchte
stillen kann, denn in Gott liegt die Antwort auf jede
Sehnsucht des Herzens.**

**Wenn du einen Wunsch aus eigener Kraft nicht
erfüllen kannst, wendest du dich im Gebet an Gott. So
offenbart jede Bitte, die du aussprichst, eine
verborgene Sehnsucht in dir. Doch wenn du Gott
findest, verschwinden alle Wünsche und alle
Sehnsüchte werden erfüllt.**

**Weltliche Begierden entspringen falschen
Vorstellungen vom Sinn des Lebens. Diese Erde ist
nicht unsere wahre Heimat. Die heiligen Schriften
lehren uns, dass wir Gott gehören, dass wir nach**

seinem Bild geschaffen sind und dass es sein Wille ist, dass wir zu unserem göttlichen Ursprung zurückkehren. Was die Menschheit nicht erkennt, ist, dass sie, solange sie nicht zu ihrer göttlichen Quelle zurückkehrt, gezwungen sein wird, unzählige Begierden zu befriedigen. Stellen Sie sich das vor! Es stimmt, dass Menschen unweigerlich Begierden haben, und daran ist nichts auszusetzen. Doch die meisten menschlichen Sehnsüchte behindern die Erfüllung des höchsten Wunsches, zu Gott zurückzukehren. Daher sind sie dem menschlichen Glück abträglich. Solange die Menschheit sich nicht nach Gott sehnt und ihn findet, wird sie weiterhin in der Sehnsucht nach allem versinken, was ihr vermeintlich Glück bringt. Doch die unmittelbare Erfüllung aller Wünsche geschieht automatisch denen, die Gott finden.

Es gibt zwei Arten von Wünschen: solche, die uns helfen, Gott zu finden, und solche, die uns daran hindern. Wenn uns beispielsweise jemand Unrecht tut, verspüren wir vielleicht den Drang nach Rache. Doch wenn wir diesen Drang durch die höhere und annehmbarere Kraft der Liebe überwinden, haben wir genau das Werkzeug eingesetzt, das uns hilft, Gott zu finden. Alle Wünsche sollten auf edle Weise erfüllt werden, denn wenn sie durch weltliche Mittel befriedigt werden, mehren sich die Wünsche, zusammen mit Sorgen und Leid. Wenn wir lernen, all unsere Sehnsüchte Gott anzuvertrauen, wird er unsere guten Wünsche erfüllen und unsere schädlichen und zerstörerischen ausmerzen. Es gibt keinen größeren Schutz als ein reines Gewissen und keine bessere Verteidigung gegen die Schläge des Lebens als edle und erhabene Wünsche.

Wenn wir erkennen, dass das vollkommene Ebenbild Gottes in uns wohnt, werden all unsere Wünsche erfüllt. In diesem heiligen Bewusstsein, das alle irdischen Schätze und Reichtümer übertrifft, wird dich nichts erschüttern, selbst wenn dir die ganze Welt gegeben würde. Lob wird dich nicht mit Stolz erfüllen, noch Tadel wird dir schaden, denn du wirst Gottes Freude in dir selbst schmecken, und das wird das Wichtigste in deinem Leben sein.

Wir sollten Gott in erster Linie um Führung bitten, wenn wir unsere berechtigten Wünsche erfüllen wollen. Das ist der beste Weg, Antworten auf all unsere Gebete zu erhalten. Doch das Flehen muss aus dem Gebet verschwinden. Die alte Art zu beten muss sich ändern, und wir müssen uns Gott mit vollem Vertrauen und unerschütterlichem Glauben zuwenden, dass er uns hört und unsere Bitten erfüllen wird. Gott will nicht, dass wir unseren Willen aufgeben - auch nicht im Gebet -, denn dieser Wille ist das kostbarste Geschenk, das wir aus seiner gnädigen Hand empfangen haben, ein heiliges Recht, das er uns von Anbeginn unserer Schöpfung an zugedacht hat.

Natürlich muss man zwischen vernünftigen und unvernünftigen Gebeten und Wünschen unterscheiden. Bedenke, dass Wünsche Macht sind; wenn du an einem Wunsch festhältst - sei er gut oder schlecht, nützlich oder schädlich - und Tag und Nacht darüber nachgrübelst, wird er sich schließlich erfüllen. Deshalb sollte man vorsichtig sein und schädliche Wünsche meiden, denn sie werden sich erfüllen und immenses Leid und unermessliches Elend mit sich bringen.

Mit der Zeit wirst du feststellen, dass dein Herz leer bleibt, obwohl deine Wünsche erfüllt sind, und du

wirst eine innere Rebellion erleben. Stell dir vor, dein Verdauungssystem ist schwach, aber du hast Heißhunger auf Frittiertes. Natürlich wirst du jedes Mal Schmerzen verspüren, wenn du es isst, trotz des Genusses. Und so wirst du das Gefühl haben, einen Fehler gemacht zu haben. Weisheit gebietet, Unterscheidungsvermögen zu gebrauchen, um zwischen guten und schlechten Wünschen zu unterscheiden, und sobald dies erreicht ist, sollten die falschen Wünsche nicht erfüllt werden. Der Mensch besitzt die innere Kraft der Unterscheidung und sollte sie stets nutzen, um sein Leben nach den Geboten des Gewissens auszurichten, das die Stimme Gottes ist.

Unerfüllte Wünsche verweilen im Herzen. Welchen Schaden richtet es an, sie dort zu beherbergen? Hier ist die Antwort:

Jedes Verlangen setzt sich aus spezifischen Kräften zusammen: guten oder bösen, oder beiden. Wenn ein Mensch stirbt - Gott sei ihm gnädig -, sterben diese Kräfte trotz des körperlichen Verfalls nicht. Vielmehr begleiten sie die Seele in Form konzentrierter spiritueller Kapseln auf ihrem Weg. Bei der Wiedergeburt in einer neuen Inkarnation manifestieren sich diese Kapseln oder psychischen Tafeln als Verhaltensmuster. So bringt beispielsweise ein Mensch, der als Alkoholiker starb, die Neigung zum Alkohol mit in die Wiedergeburt, und diese Neigung bleibt bestehen, bis er das Verlangen nach Alkohol überwindet. Dies gilt auch für andere Dinge.

Selbst die kleinsten Kinder zeigen Züge aus früheren Leben. Manche leiden unter heftigen Wutanfällen, andere haben ein aufbrausendes Temperament. Natürlich hat Gott sie nicht so erschaffen. Unerfüllte Wünsche aus früheren Leben

haben diese psychologischen Neigungen geprägt, und deshalb erscheint die Seele etwas fremd, obwohl sie nach Gottes reinem Ebenbild geschaffen ist. Wenn das Ebenbild Gottes in einem Menschen in diesem Leben verzerrt wird, sei es durch Zorn, Angst oder Begierde, und diese Züge jetzt nicht überwunden werden, dann wird er mit ihnen wiedergeboren und trägt die Last dieser leidvollen Neigungen, bis er sie in dieser oder einer zukünftigen Inkarnation überwindet. Es gibt kein Entrinnen, bis sie überwunden sind.

Deshalb ist es besser, alle Wünsche jetzt zu erfüllen oder sie zu besiegen.

Der beste Weg, sich solcher Begierden ein für alle Mal zu entledigen, ist, höchste göttliche Freude zu erfahren. Andernfalls werden diese unterdrückten Wünsche und unerfüllten Sehnsüchte die Seele quälen und verfolgen.

Der Mensch muss durch Unterscheidungsvermögen und Weisheit erkennen, dass allein Gott reines und dauerhaftes Glück schenken kann.

Meistens bleiben Wünsche im Unbewussten verborgen. Man könnte meinen, sie seien verschwunden, aber das sind sie nicht; dies ist eines der Geheimnisse des Lebens, das selbst ein großes Geheimnis ist.

Doch das Geheimnis löst sich auf, wenn wir das Leben analysieren und über seinen Sinn nachdenken. Würden Sie sich täglich eine kurze Zeit in Stille zurückziehen und sich selbst betrachten, würden Sie feststellen, dass Sie viele unerfüllte Wünsche haben. Diese Wünsche sind wie tödliche Krankheitserreger, die ein Mensch überallhin mit sich trägt, sowohl in diesem Leben als auch im nächsten.

Der beste Weg ist, durch weise Entscheidungen die schädlichen Begierden in diesem Leben zu erkennen und sich auf die Erfüllung der guten Wünsche zu konzentrieren. Verspürst du den Drang, Selbstmord zu begehen oder etwas Schlechtes zu tun, musst du diesen Drang jetzt verbannen. Überzeuge dich in Gedanken und Taten davon, dass ein göttlicher Funke in deiner Seele wohnt, und erinnere dich daran, dass du nach dem Bild des Allmächtigen geschaffen bist und daher die Kraft besitzt, deine physische Natur und deine Gewohnheiten zu überwinden.

Sei weniger an Luxusgüter gebunden und löse dich mehr von Begierden, dann wirst du den Kampf des Lebens gewinnen. Wenn du unter unerträglichen Schmerzen leidest, versuche so weit wie möglich, dich von der körperlichen Wahrnehmung zu lösen. Durch Unterscheidungsvermögen kannst du die Sinne überwinden. Weise Unterscheidungskraft ist das Feuer, das schädliche Begierden und zerstörerische Gelüste verbrennt und sie zu Asche reduziert.

Es ist üblich, alte, abgenutzte und unnötige Gegenstände in einer Ecke des Hauses zu verstauen und das Haus regelmäßig aufzuräumen und zu putzen. Ähnlich verhält es sich mit Ihrem Unterbewusstsein: Dort schlummern viele Wünsche mit latentem Schadenspotenzial, die Ihnen eines Tages erhebliche Probleme bereiten können, wenn Sie sich nicht richtig mit ihnen auseinandersetzen.

Selbstreflexion ist auf dem spirituellen Weg unerlässlich. Vielleicht neigst du zu Hass, Reizbarkeit oder Jähzorn. In diesem Fall sind diese in deinem Bewusstsein gespeicherten Eigenschaften eine Folge deiner vergangenen Handlungen. Um deine Psyche von diesem Ballast zu befreien, musst du mit

positiven, konstruktiven Handlungen beginnen und Zuneigung für andere entwickeln. Je mehr du Menschen liebst, desto mehr werden sie dich lieben, und du wirst ihre Liebe spüren. Doch wenn du sie kritisierst, selbst in Gedanken, werden sie diese Kritik wahrnehmen und sie dir verstärkt zurückgeben!

Angenommen, ein alter Feind ist gestorben, doch du hegst immer noch Groll und Hass gegen ihn. Du wirst unter dieser Bitterkeit leiden, und ihre schädlichen Auswirkungen werden sich in deinem Körper und Geist zeigen. Es ist besser, ihm um Gottes willen zu vergeben, denn dadurch befreist du dich von den bösen Rachegelüsten, die deinen inneren Frieden zerstören und deine Ruhe erschüttern. Hass auf Hass zu häufen oder Feindseligkeit mit Hass zu erwidern, verstärkt nicht nur die Feindseligkeit deines Feindes dir gegenüber, sondern vergiftet auch deinen eigenen Körper und deine Gefühle. Vergib also mit aufrichtiger Vergebung.

Von Zeit zu Zeit muss man alles hinter sich lassen, um mit sich selbst allein zu sein und über den Sinn des Lebens nachzudenken. Die meisten Menschen treiben in einem Strom von Traditionen und Moden. In Wirklichkeit haben sie nie wirklich ihr eigenes Leben gelebt, sondern immer nur das Leben der Welt. Was haben sie erreicht, und wo sind sie am Ende gelandet?

Daher ist es ratsam, sich gelegentlich von den alltäglichen Sorgen und Pflichten zu lösen, um die Unruhe des Geistes zu beruhigen, dessen Wesen zu verstehen und das angestrebte Ziel zu bestimmen.

Bedenke, dass das größte Zeugnis, das du erhalten kannst, das deines Gewissens ist: die unverkennbare und unfehlbare Stimme deiner Seele.

Was dein Gewissen dir sagt, ist, wer du wirklich bist, ohne Beschönigung oder Verkleidung.

Denken Sie an die Macht Jesu Christi, der sagte: „Vater, vergib ihnen, denn sie wissen nicht, was sie tun sollen, das sie nicht wissen.“

Und denkt an den großen Propheten, der sagte: „Soll ich euch nicht sagen, was den Rang eines Menschen erhöht?“ Sie sagten: „Ja, o Gesandter Gottes.“ Er sagte: „Seid geduldig mit demjenigen, der euch gegenüber unwissend ist, gebt demjenigen, der euch etwas vorenthält, haltet die Verbindung zu demjenigen aufrecht, der die Verbindung zu euch abbricht, und vergebt demjenigen, der euch Unrecht getan hat.“

Wenn du auf die Stimme deines erleuchteten Gewissens hörst, wird das Licht deinen Weg erhellen und dein Leben segnen. Wenn du in deinem Herzen einen starken Drang verspürst, einen Wunsch zu erfüllen, nutze dein Unterscheidungsvermögen und frage dich: „Ist es ein guter oder ein schlechter Wunsch, den ich zu erfüllen suche?“

Viele Faktoren treiben menschliche Wünsche an. Wenn jemand ein neues Automodell sieht, möchte er unbedingt eines besitzen. Wenn jemand ein Haus in einem neuen Stil sieht, möchte er unbedingt eines besitzen. Ein neuer Modetrend wird populär, und die Menschen sehnen sich danach, diesen Stil zu kaufen und zu tragen!

Woher kommen unsere Wünsche? Ich habe stundenlang darüber nachgedacht. Kannst du all deine Wünsche kategorisieren? Ich habe es geschafft, sie alle zu sortieren und nur die guten zu behalten. Und als ich die göttliche Verbindung erlangte, stellte ich fest, dass all meine guten Wünsche auf einmal erfüllt wurden. Heute sehnst du dich nach etwas, und

morgen verlangt deine Seele nach etwas anderem.
Dein Geist, der vom allmächtigen Gott stammt, kann
durch die Güter dieser Welt nicht befriedigt werden
und wird es auch nie, denn, mein lieber Freund, du
hast den kostbarsten Schatz deiner Seele verloren,
denjenigen, der allein die Macht hat, deine Sehnsucht
zu stillen und deine Wünsche zu erfüllen. Dieser
verlorene Schatz ist Gott.

Es stimmt, dass es gute und notwendige Wünsche gibt, und man sollte sich bemühen, sie zu erfüllen. Doch während man danach strebt, seine kleineren Wünsche zu erfüllen, sollte man nicht vergessen, zuerst seinen größten Wunsch nach Gott zu erfüllen. Die Überzeugung, dass kleinere Wünsche und Pflichten zuerst erfüllt werden müssen, ist eine Illusion und ein Trugschluss. Ich erinnere mich noch gut an den Beginn meiner spirituellen Reise: Ich war ein Aufschieber und meditierte nicht regelmäßig, obwohl ich mir immer wieder sagte, ich würde mir die Zeit dafür nehmen. Ein ganzes Jahr verging so, bevor mir klar wurde, dass ich mein eigenes Versprechen nicht gehalten hatte. Ich gelobte mir sofort, dass ich jeden Morgen als Erstes die Körperpflege übernehmen und dann über Gott meditieren würde. Die täglichen Aufgaben waren damals zahlreich, und es war nicht leicht, ihnen auch nur für kurze Zeit zu entfliehen. Deshalb beschloss ich, zuerst meine spirituellen Pflichten zu erfüllen. Und so lernte ich eine wichtige Lektion: Meine Pflicht gegenüber Gott steht an erster Stelle, und erst dann kümmere ich mich um andere, weniger wichtige Pflichten.

Warum sollte Gott der Menschheit die Tore der Ewigkeit öffnen, wenn die Menschheit andere Pflichten und Belange über Gott stellt? Gott hat uns mit geistigen Flügeln ausgestattet und erwartet von

uns, dass wir uns in den Sphären des Geistes erheben. Diese Flügel sind unsere spirituellen Sehnsüchte, unsere erhabenen Gedanken und unsere aufrichtige Sehnsucht nach unserer göttlichen Quelle.

Lasst uns zuerst Gott suchen. Es ist unklug, irdischen Pflichten höchste Bedeutung beizumessen, denn Azrael kann die Seele jeden Moment zu sich rufen, und dann werden alle Pflichten, Verpflichtungen, Sorgen und Verbindlichkeiten ein für alle Mal aufhören und enden. Warum also so krampfhaft am Leben festhalten?

Man glaubt, Sicherheit und Seelenfrieden zu genießen, verliert dann plötzlich einen geliebten Menschen, seine Gesundheit oder seinen Arbeitsplatz, und Sicherheit und Seelenfrieden sind dahin!

Wie groß war meine Liebe zu meiner Mutter! Ich dachte, sie würde immer bei mir sein, doch plötzlich musste ich feststellen, dass sie mich in meiner Kindheit verlassen hatte! Wir sollten den Tod nicht fürchten, sondern uns auf ihn vorbereiten.

Das Leben ist nicht, was es scheint. Vertraue ihm nicht, denn es ist unbeständig, trügerisch und voller Enttäuschungen und zerbrochener Hoffnungen. Perfektion ist hier nicht zu finden. Ich möchte dir kein unrealistisches Bild vom Leben vermitteln. Diese Welt ist kein Paradies. Sie ist ein göttliches Labor, in dem Gott die Seelen prüft, um zu sehen, ob sie böse Begierden mit Güte überwinden und ihn - das heißt, Gott - zu ihrem größten Verlangen machen, damit sie in sein Reich zurückkehren können.

Das Leben ist voller Tragik und Komik, voller Unglück und Freude. Es ist ein riesiger, sich ständig wandelnder und lebendiger Teppich unzähliger Formen. Nichts gleicht dem anderen. Jedes Leben ist einzigartig. Jeder Mensch hat unterschiedliche

Eigenschaften, eine andere Denkweise und andere Wünsche. Wären wir täglich denselben Prüfungen ausgesetzt, würden wir müde und gelangweilt werden. Selbst das Paradies verlöre seinen Reiz, wenn es immer gleich bliebe. Wir lieben Abwechslung und Vielfalt. Die vorherrschende traditionelle Vorstellung vom Paradies ist völlig falsch. Wäre es wirklich so eintönig, hätten die Heiligen und frommen Männer Gottes gebetet, auf die Erde zurückkehren zu dürfen, um sich zu amüsieren! Das Paradies erneuert sich ständig auf die schönste Weise, während die Erde sich zwar auch ständig erneuert, aber auf eine eintönige und unangenehme Art und Weise.

Obwohl das Leben anstrengend und mühsam ist, gewöhnen sich die meisten Menschen daran, da sie glauben, es gäbe keine andere Lebensweise. Da sie dieses Leben nicht mit dem spirituellen Leben vergleichen können, erkennen sie nicht das Ausmaß des Schmerzes und der Müdigkeit, die in den Tiefen dieser Welt verborgen liegen.

In Wahrheit ist das Leben nicht real. Es ist bloße Unterhaltung, nichts weiter. So wie alte Filme immer wieder neu aufgelegt werden, wiederholen sich auch die gleichen alten Ereignisse in verschiedenen Formen. Und trotz der endlosen Fortsetzung des Lebens werden die gleichen Themen vergangener Filme immer wieder neu aufgelegt. Wahrlich, die Geschichte wiederholt sich, und die Menschen sind bloße Artefakte in den Museen der Zeit.

Das Leben mit seinen Überraschungen zu überlassen, sie mit Freude, Objektivität und Gelassenheit anzunehmen, unbeeinflusst von Emotionen, wie beim Ansehen eines Films. Ein herzliches Lachen ist ein wunderbares Heilmittel für alle menschlichen Leiden.

Du musst dem Leben mit Leichtigkeit und Gelassenheit begegnen. Das habe ich von meinem Lehrer gelernt. Zu Beginn meiner spirituellen Ausbildung in seiner Einsiedelei verrichtete ich meine Pflichten mit finsterner Miene, ohne jemals zu lächeln. Eines Tages bemerkte mein Lehrer dies und sagte: „So Gott will, ist alles gut! Bist du auf einer Beerdigung? Weißt du denn nicht, dass die Suche nach Gott bedeutet, Sorgen abzulegen und allen Kummer zu begraben? Nimm das Leben nicht so ernst.“

Er lehrte mich, dass es die Pflicht des Menschen ist, seinen Geist über alle irdischen Ablenkungen und Sorgen zu erheben, damit er in Gott vollkommene Freiheit finden kann.

Man muss die Balance zwischen Freude und Leid, Gewinn und Verlust, Sieg und Niederlage bewahren, um den Herausforderungen des Lebens mit Mut und Selbstvertrauen begegnen zu können.

Innerer Frieden trotz aller Ereignisse zu bewahren, ist der beste Weg, trügerische Begierden zu überwinden. Das habe ich von den Großen gelernt, die von den Wechselfällen der Zeit unberührt blieben und bis zum Ende standhaft und unveränderlich waren. Selbst die Propheten verloren in ihrer Folter nicht ihr heiliges Bewusstsein und ließen sich Gottes Liebe nicht rauben. Spirituelle Freude ist ein gesegneter Schutz und die größte Festung von allen. Inmitten von Prüfungen und Schwierigkeiten erinnere dich an die Segnungen, die Gott dir geschenkt hat. Deine Seele ist ein heiliger Tempel Gottes. Du darfst nicht zulassen, dass die Dunkelheit der Unwissenheit diesen reinen Ort verunreinigt. Wie wunderbar ist es doch, in einem Zustand spirituellen Bewusstseins zu sein, geehrt, würdevoll, geborgen und in Frieden!

Fürchte nichts und hasse niemanden. Schenke allen deine Liebe. Spüre Gottes Liebe und erkenne seine Gegenwart in allen Menschen. Dein stärkster Wunsch sei seine ständige Gegenwart in deinem Herzen. So lebt man in Frieden und Ruhe auf dieser Welt. Doch diese innere Zufriedenheit ist schwer zu erlangen, solange die heftigen Winde der Begierden durch die Oase des Herzens wehen und ihre Bäume heftig schütteln.

Wünsche werden von der Umgebung eines Menschen geprägt. Sie entspringen unseren Sinneswahrnehmungen und sind durch deren Grenzen eingeschränkt. Der Besuch eines ländlichen Jahrmarkts stillt das Verlangen nach Aufregung, doch nach dem Besuch einer Weltausstellung und dem Betrachten all der verschiedenen Darbietungen verliert der kleine Jahrmarkt seinen Reiz. Daher müssen wir zuerst die Freude der Gemeinschaft mit Gott erfahren, um diese Freude mit geringeren irdischen Freuden vergleichen zu können. Dann werden unsere Wünsche von höherer Natur sein. Das Verlangen ist unendlich; kaum ist ein Wunsch erfüllt, tritt ein anderer an seine Stelle. Doch wenn du Gott findest, werden all deine Wünsche erfüllt. „Trachtet zuerst nach dem Reich Gottes und nach seiner Gerechtigkeit, so wird euch das alles zufallen.“ Warum also nicht zuerst nach der Erfüllung dieses größten Wunsches streben und aus Gottes gnädiger Hand das Beste und Dauerhafteste empfangen?

Wenn Gott das Gebet des Suchenden, ihn zu erkennen, erhört, werden all seine anderen Wünsche sofort und für immer erfüllt.

Manche Leute denken, sie hätten keine Wünsche. Gut!

Mir ist aufgefallen, was oft passiert, wenn Leute auf den Markt gehen: Sie haben vielleicht keinen konkreten Kaufwunsch, aber plötzlich fällt ihnen etwas ins Auge und sie denken: „Oh ja, das muss ich kaufen!“

Selbst wenn sie es nicht sofort kaufen, lässt es sie Tag und Nacht nicht los, bis sie es schließlich doch tun, selbst wenn sie sich dafür Geld leihen müssen. Sie genießen es eine Zeitlang, aber allmählich verblasst sein Reiz und die Freude am Besitz nimmt ab, sodass sie sich nach etwas anderem sehnen und so weiter.

Manchmal begegnen wir jemandem, der sagt: „Ach, wenn ich doch nur so und so viel Geld hätte (oder ein besonderes Automodell oder einen Swimmingpool oder oder)“, und sobald dieser Wunsch erfüllt ist, entsteht schon die nächste Sehnsucht nach etwas Neuem.

Menschliche Wünsche sind von Natur aus unvollkommen und können daher ihren Besitzern kein vollkommenes Glück verschaffen.

Die Welt wird versuchen, dich davon abzulenken, dass das einzig wirklich erstrebenswerte Verlangen darin besteht, Gott zu finden. Doch du musst dich jeden Tag daran erinnern. Wenn sich jemand entscheidet, mit dem Rauchen, dem übermäßigen Essen, dem Lügen oder Betrügen aufzuhören, muss er in seiner Entscheidung fest stehen und darf nicht wanken. Ein schlechtes Umfeld schwächt den Willen und erzeugt falsche Begierden. Es nimmt einem das Beste und gibt einem das Schlechteste. Wer mit Dieben zusammenlebt, glaubt, es sei der einzige Weg zu leben. Doch der Umgang mit guten Menschen richtet den Geist auf Höheres, sodass falsche Begierden einen nicht länger verführen können. Alles

im Leben ist dem Wandel unterworfen. Doch schon wenige Augenblicke tiefer Kontemplation oder des Studiums und Nachdenkens über rein spirituelle Themen werden zu einer Quelle der Inspiration und tragen den ernsthaften Suchenden über den Ozean der Täuschung und Illusion zu göttlichen Ufern, wo „weder Müdigkeit sie befällt noch sie von dort vertrieben werden“.

(Die größte Ruhe ist denen bereitet, die sich abgemüht haben, und derjenige, der keine Mühe gescheut hat, die Wahrheit zu suchen, hat sie erlangt.)

Wahres Glück liegt in der Sehnsucht nach Gott und im ständigen Gedenken an ihn. Mit Ausdauer kommt der Zeitpunkt, an dem dieser Gedanke so fest und unerschütterlich wird, dass kein körperliches, seelisches oder emotionales Leid die Aufmerksamkeit von Gott ablenken kann. Ist es nicht wunderbar, im Bewusstsein Gottes zu leben, stets an ihn zu denken und ihn zu spüren und im Schutz seiner unerschütterlichen Gegenwart zu verweilen, wo weder der Tod noch irgendetwas anderes den inneren Frieden rauben kann? (Diejenigen, die glauben und deren Herzen Ruhe finden im Gedenken an Gott - wahrlich, im Gedenken an Gott finden die Herzen Ruhe.)

Wenn du immun gegen alle Begierden wirst, genießt du die ewige Gegenwart.

Das Leben ist wahrlich seltsam, denn alles ist dem Wandel unterworfen. Daher sollte man sein Glück nicht auf den wankenden Sand des Lebens gründen. Unsere Zeit vergeht, und was wir jetzt sehen, wird eines Tages verschwunden sein. Veränderung ist akzeptabel, solange man sich nicht von ihr schaden lässt. Und wenn sie einem schadet,

ist die innere Unruhe, die man erlebt, eine Botschaft, sich nicht von Begierden beherrschen zu lassen. Wenn man im Göttlichen geborgen ist, genießt man alles ohne Anhaftung oder Abhängigkeit. Deshalb ist das Streben nach Erkenntnis Gottes für alle, denen etwas daran liegt, von größter Wichtigkeit; andernfalls wird das Leben zu einer vernichtenden Enttäuschung, die alle Hoffnungen auf schreckliche Weise zerstört.

Als ich 1935 nach Indien zurückkehrte, hoffte ich, die Orte meiner Kindheit wiederzusehen. Doch bei meiner Ankunft musste ich feststellen, dass sich alles verändert hatte. Mein Leben hatte sich völlig anders gestaltet. Die größte Enttäuschung und der größte Schock erlebte ich, als ich mein altes Haus in Aykapur besuchte, wo ich einst gespielt und Vögel beobachtet hatte. Von all dem, woran ich mich erinnerte, war nur noch ein einziger Baum übrig. So ist das Leben! Vertraute und liebgewonnene Dinge entschwinden uns nach und nach. Ich wäre bereit gewesen, alles dafür zu geben, unser Haus wieder so zu sehen, wie es in meiner Kindheit gewesen war. Und doch erfüllte Gott mir meinen Wunsch, denn später sah ich das Haus in einer Vision. Wir schwammen im Pool, und dann ging ich nach oben, legte mich ins Bett und aß Mangos, genau wie vor vielen Jahren.

Die Wünsche müssen nun sehr sorgfältig geprüft und analysiert, gut sortiert und nur die guten behalten werden; und selbst diese guten Wünsche dürfen nicht den wichtigsten Wunsch nach Gott ersticken.

Dieser Wunsch muss lebendig und brennend bleiben und darf nicht verblassen oder erlöschen. Der Mensch unterliegt einer großen Illusion, wenn er Gott bittet, seine irdischen Wünsche zu erfüllen, aber nicht

darum bittet, sich ihm zu offenbaren. Stellen Sie sich ein Kind vor, das ständig von seinen Eltern verlangt, ihm jeden Wunsch zu erfüllen, und ansonsten weder nach ihnen fragt noch an sie denkt. Das ist Undankbarkeit und eine Verleugnung ihrer Güte, und darin liegt eine Lehre für diejenigen, die darüber nachdenken.

Wenn man dieses Buch des Lebens anwendet, wird man nur von dem spirituellen Wissen begleitet, das man während seines irdischen Daseins erworben hat. Deshalb muss Gott stets im Bewusstsein präsent sein, man muss ihn unablässig anrufen und darf ihn niemals vergessen, wenn einem die spirituelle Zukunft wirklich am Herzen liegt. In der Gemeinschaft mit Gott werden wir erfahren, dass sich alle Wünsche auf geheimnisvolle Weise erfüllen. Doch wir müssen Gott zuerst suchen. Er ist großzügig und hat uns alles gegeben, aber wir werden ihn nur finden, wenn wir uns nicht mit seinen Gaben zufriedengeben, sondern uns dem Geber selbst zuwenden. Wir werden ihn erkennen, solange wir aufrichtig in unserem Streben sind, ernsthaft den Wunsch hegen, ihm nahe zu sein und seine segensreiche Gegenwart zu erfahren.

Das größte Hindernis für einen Menschen ist er selbst. Wenn er versucht, still zu sitzen und über spirituelle Dinge nachzudenken, tauchen plötzlich weltliche Gedanken auf, lenken ihn ab und hindern ihn daran, sein Ziel zu erreichen. Er muss lernen, seine Gedanken und seinen Körper zu beherrschen, und dadurch wird er ein tragbares Paradies in seiner Seele tragen. Im Leben wie im Tod, im Himmel wie in der Hölle wird ihn dieses höchste Glück begleiten.

Wir müssen inständig zu Gott beten, ihm unser tiefstes Verlangen offenbaren und ihn in der Sprache des Herzens, der Sehnsucht der Seele und dem leisen

Rat des Gewissens bitten, damit er uns hört und uns antwortet. Doch wer nur halbherzig betet und gleichzeitig an etwas anderes denkt - etwas, von dem Gott weiß, dass es nicht das Hauptanliegen dieses Menschen ist -, der wird nicht antworten.

Wir müssen Gott zuerst finden. Die Zeit ist jetzt. Wir dürfen nicht warten, denn Illusionen sind zu mächtig. Das Leben vergeht schnell, und es ist schade, diese Welt zu verlassen, ohne den Sinn des Lebens gekannt zu haben. Wir sollten in jeder freien Minute nachdenken. Selbst wenn eure Gebete zunächst nicht erhört werden, verzweifelt nicht an Gottes Barmherzigkeit, sondern betet weiter. Betet aufrichtig und vertraut darauf, dass euer Gebet erhört wird.

Ich habe in meinem Leben den größten Beweis für Gottes Erhörung von Gebeten erlebt. Doch eine solche Erhörung erfordert Anstrengung, denn nichts Bedeutendes geschieht ohne Streben. Meditation ist unerlässlich, um die Geheimnisse des Lebens zu ergründen und in das Reich Gottes einzugehen.

Schlechte Angewohnheiten und andere Ablenkungen werden versuchen, deine Bemühungen zu untergraben und deine Entschlossenheit zu schwächen. Doch wenn du glücklich sein willst, richte deine Gedanken auf Gott, und du wirst ihn dir nahe fühlen.

Die Sehnsucht nach irdischen Vergnügungen erzeugt eine magnetische Anziehungskraft, die den Menschen Leben für Leben auf diese Erde zieht. Die Rückkehr zum Fleisch wird für diejenigen überflüssig, die ihre Sehnsüchte in Gott gefunden haben. Wann immer sie einen Wunsch erfüllen möchten, denken sie daran, und er manifestiert sich vor ihren Augen. Meine Mutter erschien mir nach ihrem Tod, und ich

fand Trost in ihrem Anblick und dankte Gott für seine Güte. Wahrlich, er ist der Allerbarmer und der Allerbarmer. Er erfüllt unsere Wünsche, um uns seine Liebe und Dankbarkeit zu zeigen, wenn wir ihm den ersten Platz in unseren Herzen einräumen.

Wenn ein Mensch zu Gott findet, wird er zum Meister seines Lebens und seines Schicksals. Wir dürfen nicht ruhen, bis die göttliche Gegenwart fest in unserem Leben verankert ist. Er wird uns alles gewähren, wonach wir uns sehnen, und uns prüfen.

Die Prüfungen und Hindernisse auf dem spirituellen Weg sind zahlreich und groß, aber während wir diese Prüfungen durchlaufen und diese Hindernisse überwinden, müssen wir sagen: „O Herr, Du hast meine Gebete erhört und meine größten Wünsche erfüllt, so ist mein Herz reich an Deiner Gegenwart und meine Seele erstrahlt in Deinem Licht.“

Friede sei mit euch.

Aus den Aussprüchen des Lehrers Paramhansa

Yogananda

Viele Menschen beklagen den Gedanken, auf bestimmte

Dinge im Leben verzichten zu müssen, obwohl sie in Wirklichkeit viele wertvolle Güter aufgeben, nicht zuletzt ihren inneren Frieden. Manchmal opfern sie sich sogar für .Geld auf, das zudem Schaden und Verlust ausgesetzt ist

Übergebt euch Gott und ihr werdet feststellen, dass euer Leben wie eine wunderschöne, rhythmische Melodie .geworden ist

Richte deine Aufmerksamkeit nach innen, weg von dieser Welt, hin zum unermesslichen Reich Gottes, das in dir .ist

Im Schiff der Ruhe kannst du in jene Welt jenseits
unserer Träume segeln, wo die göttliche Quelle unaufhörlich
.aus den Tiefen des Herzens und der Seele sprudelt

Herr, hilf mir, meinen Platz im Spiel des Lebens so zu
spielen, wie es dir gefällt, ob ich schwach oder stark, krank
oder gesund, berühmt oder unbekannt, reich oder arm bin,
im Wissen, dass du mich liebst und mich niemals verlassen
wirst

Reichtum kann einem Menschen genommen werden,
oder er kann ihm beim Verlassen dieser Welt genommen
werden; er kann ihn nicht mit ins Grab nehmen. Sein wahrer
Wert liegt darin, ihn für wohltätige Taten einzusetzen und
sich selbst und anderen auf eine Weise Freude zu bereiten,
.die Gott und dem eigenen Gewissen gefällt

Wer nur an seine eigene Sicherheit und seinen Komfort
denkt und die Bedürfnisse anderer vergisst oder ignoriert,
riskiert, eines Tages in Armut zu versinken. Wer an seinem
Reichtum festhält, anstatt ihn für gute Taten einzusetzen,
erlangt im Jenseits keinen Wohlstand, sondern wird arm
geboren, mit den Wünschen und Begierden der Reichen.
Doch wer seinen Überfluss und Wohlstand mit anderen teilt,
.zieht überall, wo er hingeht, Güte und Fülle an

Wenn du denen, die es verdienen, freiwillig gibst, wirst
du erfahren, dass Gott immer bei dir ist und dich niemals
verlässt und dass du nichts mehr benötigst. Wir dürfen nicht
vergessen, dass unser Leben direkt von Gott getragen wird.
Wenn wir erkennen, dass unser Verstand, unser Wille und
unser Handeln von Gott abhängen und ihre Kraft von ihm
beziehen, dann werden wir direkte Führung von ihm erhalten
und erkennen, dass unser Leben eins ist mit seinem
unendlichen Leben

Meditation liefert den Beweis für Gottes Existenz. Sobald
die Wellen der Empfindungen aus dem Teich des Geistes
verschwunden sind, entspringt göttliche Glückseligkeit der
Seele. Diese Glückseligkeit existiert bereits in der Seele, ist
.aber verschleiert

Oh Herr Ich werde meine Willenskraft und meinen
Intellekt nutzen, um zunächst kleine Dinge zu erreichen, und
.dann werde ich mich größeren Zielen zuwenden
Selbst wenn alle materiellen Wünsche erfüllt sind,
schenkt dies nur unvollständiges Glück – und indem ich Gott
finde, werde ich unerschöpfliche Quellen der Freude
entdecken, die niemals versiegen in den Gärten und
.immergrünen Wiesen der Seele

Haus: Victory Square

Wer sein Leben damit verbringt, einem Nervenkitzel
nach dem anderen hinterherzujagen, wird niemals wahres
Glück erfahren. Man sollte ein einfaches Leben führen und
dem Leben gelassen begegnen. Es ist ratsam, sich
regelmäßig Zeit für sich selbst zu nehmen, über das eigene
Handeln nachzudenken und inneren Frieden zu finden, der
.Heilung, Erneuerung und neue Kraft schenkt

Wenn ständig Ablenkungen vorhanden sind und andere
Reize die Sinne überfluten, leiden die Nerven, es geht viel
Lebensenergie verloren und die Seele fühlt sich angespannt
und gequält. Außerdem sollte man sich nicht übermäßig
damit beschäftigen, andere zu korrigieren; vielmehr sollte
man sich selbst korrigieren, bevor man versucht, andere zu
.korrigieren

Es sei hiermit bekannt gemacht, dass das Zuhause der
größte Schlachtplatz ist. Wer zu Hause ein Engel ist, ist auch
.überall ein Engel

Die Sanftheit der Stimme und der Frieden, die ein edles
Verhalten vermittelt, werden im eigenen Zuhause mehr
.gebraucht als irgendwo sonst

So wie Dunkelheit nicht dort bleiben kann, wo Licht
scheint, so muss auch die Dunkelheit der Krankheit
verschwinden, wenn das Licht Gottes in den Zellen des
Körpers aufleuchtet, und nur wenige erkennen diese
.Wahrheit

Wenn Menschen den starken Wunsch nach Heilung
verspüren, beten sie mit beunruhigtem Herzen oder in
Verzweiflung, weil sie annehmen, dass Gott ihre Gebete
nicht erhören wird. Oder sie beten, ohne abzuwarten, um zu
.erfahren, ob ihre Gebete Gott erreicht haben

So wie man mit einem defekten Empfänger keine Musik
empfangen kann, die über die Luft übertragen wird, so kann
man auch die Schwingungen von Gesundheit, Kraft und
Weisheit, die von Gott ausgehen, nicht mit einem
psychischen Apparat aufnehmen, der durch Ängste, Sorgen
und allerlei Beklemmungen, Zweifel und Unsicherheit gestört
.ist

Lass uns Dir, Herr, gedenken und Dir danken in Zeiten
der Not und des Wohlstands, in Krankheit und Gesundheit, in
Dunkelheit und Licht und in allen Lebenslagen. Lass uns
dankbar an die Tage des Wohlergehens erinnern, die Du uns
geschenkt hast. Hilf uns, die Augen des Glaubens zu öffnen,
damit wir Dein gesegnetes Licht sehen, das alle Krankheiten
.und Leiden heilt

Ich bin der Kapitän meines Schiffes der guten
Gedanken, meines Wohlwollens und meiner fruchtbaren,
heilsamen Tätigkeit. Ich werde das Schiff meines Lebens
steuern und dabei stets meinen Blick auf den strahlenden
Planeten des Friedens am Himmel meiner tiefen
.Kontemplation richten

Ich werde meine kreativen Denkfähigkeiten nutzen, um
in allem, was ich tue, Erfolg zu haben. Gott wird mir helfen,
.wenn ich auch versuche, mir selbst zu helfen
Heute werde ich den Garten des Lebens mit neuem Eifer
bestellen und ihn mit den Samen der Weisheit, Gesundheit,

Zufriedenheit und des Glücks besäen. Ich werde die Samen mit Glauben und Selbstvertrauen gießen und auf die Gnade des Allmächtigen hoffen, die mir eine gerechte Ernte bescheren wird. Selbst wenn ich nicht die erwartete Ernte einfahren kann, werde ich dankbar sein für den inneren Frieden, der aus meinem Bemühen, mein Bestes zu geben, .erwächst

Ich werde Gott danken, dass ich durch seine Gnade immer wieder versuchen kann, bis ich Erfolg habe. Und ich werde ihm danken, wenn ich meinen größten Herzenswunsch erfülle. Ich werde mich bemühen, nur edle und würdige Taten zu vollbringen und Gottes Wohlgefallen .zu erlangen

Die Welt ist voller natürlicher und von Menschen verursachter Stürme, und Gott ist der starke Schutzschild und sichere Hafen vor den Stürmen, Hurrikanen und dem Bösen dieser Welt. Wo Gott ist, gibt es keine Furcht und keinen Kummer. Der wahre Gläubige steht fest und stolz im Kampf des Lebens und im Kampf der Ereignisse, gewiss, dass Gott mit ihm ist, ihn vor Schaden bewahrt und ihn niemals verlässt. So verschwindet die Furcht aus seinem Herzen und Gewissheit ergreift Besitz von ihm – ein Schutz, .der nicht erzwungen werden kann

Keine Angst zu haben bedeutet, Vertrauen in Gott und seinen Schutz zu haben sowie Vertrauen in seine Gerechtigkeit, Weisheit, Barmherzigkeit, Liebe und .Allgegenwart

Angst raubt dem Menschen seine psychische Stärke, trübt seinen Verstand und stört den natürlichen Herzrhythmus. Darüber hinaus kann Angst körperliche Beschwerden und psychische Erkrankungen hervorrufen. Anstatt der Angst und der seelischen Gefangenschaft zu erliegen, sollte man sich der Gewissheit versichern, dass man unter dem Schutz Gottes, des Allsehenden und

Allhörenden, geborgen ist, sicher in seiner uneinnehmbaren
.Festung und umgeben von seiner Gnade und Fürsorge

Ob im afrikanischen Dschungel, auf dem Schlachtfeld, in
Krankheit oder Armut – man muss sich selbst davon
überzeugen, dass Gottes Hand stärker ist als jede Gefahr
und fähig, jene zu beschützen, die bei ihm Zuflucht suchen.
Es gibt kein wirksameres Mittel zum Schutz. Natürlich muss
man in der Bewältigung von Ereignissen Vernunft walten
lassen und gleichzeitig unerschütterliches Vertrauen in
göttliche Hilfe haben. Glaube bedeutet niemals, leichtsinnig
oder unklug im Angesicht von Widrigkeiten zu handeln.
Vielmehr muss man sich, ungeachtet dessen, was geschieht,
immer wieder bewusst machen, dass Gott allein in
schwierigen und belastenden Situationen helfen kann, wenn
man sich ihm mit ganzem Herzen, ganzer Seele und allen
.Sinnen zuwendet

Wenn Schwierigkeiten wie eine Lawine über uns
hereinbrechen, dürfen wir uns nicht von ihnen lähmen lassen
oder unseren klaren Blick und unsere kluge, logische
Herangehensweise trüben lassen. Vielmehr müssen wir
unseren Glauben an Gott und unser angeborenes Gespür für
Recht und Unrecht bewahren und uns bemühen, einen
Ausweg zu finden. Mit Gottes Hilfe werden wir ihn finden.
Letztendlich werden sich die Dinge zum Besseren wenden,
denn Gottes Macht und Wunder sind hinter den
Widersprüchen des menschlichen Lebens verborgen. Wer die
Unausweichlichkeit der Umstände nicht akzeptiert und
stattdessen versucht, mit Verstand und Glauben hinter den
Schleier zu blicken, dem wird sich die Tür öffnen – eine Tür,
.an die jede gläubige Hand klopft

Das Leben ist in Dunkelheit gehüllt, und manchmal
stolpern wir und zögern, voranzugehen. Wir müssen Gottes
Licht als unseren Wegweiser zulassen, wenn wir die dunklen

Pfade des Lebens beschreiten. Gott ist der Vollmond in den Nächten der Unwissenheit und Dunkelheit, die strahlende Sonne in den Stunden des Erwachens, das Leuchtfeuer der Führung und der Leitstern für all jene, die die Meere des irdischen, flüchtigen Daseins durchqueren

Probleme werden in der Welt fortbestehen, doch wo findet man Orientierung und Führung? Die eigenen Gedanken, geprägt von Gewohnheiten, Vorurteilen, Voreingenommenheit und Fanatismus, sind nutzlos, und die Einflüsse des Umfelds, der Familie, des Landes oder der Welt vermögen keine wahre Orientierung zu bieten. Deshalb muss man sich Gott zuwenden und auf die ruhige, gelassene Stimme aus den Tiefen der Seele lauschen, eine Stimme im Einklang mit der Wahrheit

Der Unterschied zwischen geistiger Kontemplation und spiritueller Selbstreflexion

Wer sich theoretisches Wissen aneignet, wird zu einem wandelnden Rekorder, der Sprichwörter und hochtrabende Phrasen wiederholt und von anderen als gelehrt und sachkundig wahrgenommen wird. Doch solches Wissen wird weder durch eine unmittelbare Wahrnehmung der Wahrheit gestärkt noch durch spirituelle Erkenntnis ergänzt. Diese Art der Intellektualisierung hält das „Selbst“ an den sinnlichen Verstand gebunden, der selbst durch die physischen Sinne begrenzt ist. Theoretisches Wissen kann keine göttliche Erkenntnis erlangen, und es ist ratsam, seine kostbare Zeit nicht mit Theorien zu vergeuden, die in der Realität nicht anwendbar sind, um sich nicht in einem dichten intellektuellen Dschungel zu verirren und die Sphäre der Theorie nicht mehr überwinden zu können

Dieser Prozess wird nicht zur Erkenntnis der Wahrheit führen, denn die Wahrheit liegt jenseits von Meinungen und

Theorien, und viele, die diesem Ansatz folgen, verstricken
.sich in ihren eigenen subjektiven Schlussfolgerungen

Wenn ein Mensch seine geistigen Fähigkeiten
ausschließlich dem Erwerb von Geld und materiellem Besitz
widmet, wird sein Bewusstsein in die materielle Welt
hineingezogen und verstrickt sich in endlosen
Komplexitäten. Weise Menschen raten daher, nicht alle von
Gott gegebenen geistigen Fähigkeiten dem Streben nach
vergänglichen Dingen zu widmen, um sich nicht im Labyrinth
des Materialismus zu verlieren und sich unnötige
Beschränkungen und Einschränkungen aufzuerlegen.
Stattdessen sollte man seine geistigen Fähigkeiten nutzen,
um die Lebensnotwendigkeiten zu erlangen und seine
moralischen Fähigkeiten zu entwickeln, um zwischen Richtig
und Falsch sowie zwischen Schädlichem und Nützlichem zu
unterscheiden. Durch die Kultivierung spiritueller Einsicht
wird man Gott in sich selbst spüren und die spirituellen
Wahrheiten erkennen, die hinter den dichten Schleiern des
Materialismus verborgen liegen. Dieser Zustand wird
.spirituelle Selbstreflexion genannt

Was auch immer uns Sorgen bereiten mag, Gott muss in
unserem Leben immer an erster Stelle stehen. Eines der
wichtigsten Elemente des geistlichen Wachstums ist die
beständige, innige Verbindung mit Gott, durch die Sie
persönlich eine wunderbare, positive Veränderung erleben
.werden, die Sie tief beeindruckt wird

Wenn jemand eine Show sehen, neue Kleidung oder ein
neues Auto kaufen möchte, kreisen seine Gedanken dann
nicht ständig darum, wie er diese Wünsche erfüllen oder
bekommen kann? Er wird nicht ruhen, bis er seine Wünsche
erfüllt hat, und er wird unermüdlich daran arbeiten, sie zu
.verwirklichen

Der menschliche Geist sollte sich also mit dem
Nachdenken über Gott beschäftigen. Dann werden sich alle
kleineren, alltäglichen Wünsche in ein starkes Verlangen
.verwandeln, Gott zu spüren und mit ihm zu kommunizieren

Wenn der Verstand Gott ein inniges, glühendes Flüstern
zuflüstert, das aus den Tiefen einer sehnsüchtigen Seele
entspringt

Der Ruf der Seele wird das kosmische Herz berühren,
.und die Antwort wird kommen und große Freude bringen

Intellektuelles Flüstern fördert die Willenskraft, bis man
genügend Stärke besitzt, um das gewünschte Ziel zu
.erreichen

Wenn der Verstand und der Wille eines Menschen mit
Gott im Einklang stehen, sind sie mit grenzenloser Kraft
ausgestattet, sodass allein das Nachdenken über etwas
genügt, um es zu bewirken, denn das göttliche Gesetz wirkt
zugunsten derer, die mit dem höchsten Willen im Einklang
.sind

Alle bemerkenswerten Erfolge meines Lebens habe ich
der Kraft eines Geistes zu verdanken, der im Einklang mit
Gott steht. Wenn diese göttliche Kraft wirkt, erfüllt sich
ausnahmslos alles, was ich mir wünsche; es nimmt zunächst
als unsichtbares, ätherisches Gebilde Gestalt an und
manifestiert sich dann mit unwiderstehlicher Kraft in der
.Realität

Das Geheimnis des Wachstums

Wir wachsen an jeder Erfahrung, die wir machen,
solange wir erkennen, dass wir daraus wertvolle Lektionen
lernen können. Denn jeder Schmerz und jedes Leid, das wir
.erfahren, hat Sinn und Zweck

Trotz der Härte der Prüfungen gleichen sie dem Feuer,
das Eisenerz schmilzt und es in schönen, starken und
vielseitigen Stahl verwandelt. Die Weisheit, die wir in den
sengenden Flammen der Erfahrung schmieden, ist wahrlich
bemerkenswert. Das Leben reinigt uns, indem es unsere
niederen Instinkte in kostbare Elemente verwandelt und uns
erlaubt, mit Seelen zu leben, die so rein wie Juwelen, so
stark wie Stahl und doch flexibel und widerstandsfähig sind –
Seelen, die sich unter dem Druck von Widrigkeiten und
.Härten biegen, ohne zu brechen

Wenn wir von Wut entstellte, von Brutalität gezeichnete
Gesichter sehen, weckt ihr Anblick in uns die Sehnsucht, die
Hässlichkeit aus unserer eigenen Seele zu verbannen – einer
Seele, die von nichts als bösen Absichten und tiefsitzendem
Groll berührt ist, welche das gesegnete göttliche Bild in uns
verdunkeln, wie Ruß einen Spiegel trübt. Die schmerzhaften
Taten anderer sollten in uns den Wunsch wecken, unser
eigenes Verhalten zu bessern und uns selbst zu
beherrschen, damit wir Herren unserer ungebändigten
.Leidenschaften und nicht Sklaven von ihnen werden

Freundliche Worte sind ein wundersames Heilmittel für
viele Leiden. Sie besitzen eine kraftvolle, fast magische
Anziehungskraft, die ihrem Sprecher reichlich Segen und
Wohlstand bringt. Wer sanfte, beruhigende Worte spricht,
spürt einen unaufhörlichen Strom durch sich fließen und wird
von tiefer Ruhe erfüllt. Denn dieser Strom ist mit seiner
höheren Quelle verbunden, fließt unaufhörlich und erreicht
Seelen, die mit ihm im Einklang sind. So können sie diesen
Strom des Glücks an Seelen weitergeben, die sich nach
.Frieden sehnen

Täglich blickt der Mensch in den Spiegel, um sein
Gesicht zu betrachten und anderen von seiner besten Seite
zu zeigen. Wie viel wichtiger ist es dann erst, sich täglich mit

sich selbst auseinanderzusetzen und in den Spiegel der inneren Analyse zu schauen, um zu entdecken, was unter der glänzenden Oberfläche verborgen liegt! Denn alles, was äußerlich attraktiv ist, entspringt dem Inneren. Und nichts trübt den reinen Spiegel der Seele so sehr wie psychische Verzerrungen wie Wut, Groll, Neid und Hass. Wer sich von diesen der Natur des Geistes fremden Einflüssen befreit, lässt das Licht innerer Schönheit von innen erstrahlen

Durch die Analyse entdecken wir, dass menschliche Probleme dreierlei Art sind: Es gibt Probleme und Störungen, die den Körper angreifen, solche, die den Geist angreifen, und eine dritte Kategorie, die die Wege der Seele blockiert

Krankheit, Alter und Tod sind die Schwierigkeiten und Hindernisse, denen der Körper begegnet. Psychische Erkrankungen hingegen befallen den Geist durch Traurigkeit, Angst, Wut, unterdrückte Wünsche, Groll, Hass, emotionale Zwangsgedanken, fiebrige Nervosität und jenen psychischen Krebs, der die geistigen Fähigkeiten lähmt. Die gefährlichste Krankheit jedoch ist die Krankheit der Seele, die sich in Unwissenheit manifestiert und aus der alle anderen Krankheiten entspringen und sich ausbreiten

Es gibt mehr Gutes als Böses auf der Welt

Wenn Zweifel aufkommen, sollten wir uns an das Leben großer Menschen erinnern. Wir sind zwar nur Menschen, aber Gott hat uns mit außergewöhnlichen Kräften ausgestattet, die wir selten nutzen. Warum also vor Alter, Krankheit und Kummer zittern? Wir sollten unser Bestes tun, um für unseren Körper zu sorgen, aber wir sollten uns nicht von Ängsten beherrschen lassen oder uns in Unwissenheit vergraben

Der Körper ist nicht der ganze Mensch

Das Gute überwiegt das Böse in dieser Welt, denn Gott ist die höchste Macht. Doch wenn uns das Böse widerfährt, glauben wir, machtlos zu sein und ihm nicht entkommen zu können

Stürme des Bösen werden unweigerlich kommen, aber wir können ihre Auswirkungen überwinden und uns über sie erheben

Uns wurde das Leben nicht gegeben, um davon vernichtet zu werden, sondern um uns ein Bewusstsein der Ewigkeit zu vermitteln, und wir müssen uns dieser Wahrheit stets bewusst sein

Ohne Gedankenfreiheit kann man sich nicht rein, spontan und natürlich ausdrücken. Denk daran, dass du im Grunde frei bist. Die Macht des Willens ist immer frei

Wer seine Willenskraft richtig einsetzt, erzeugt gutes Karma. Doch die meisten Menschen wollen sich nicht verändern und sind nicht bereit, die nötige Anstrengung aufzubringen. Deshalb scheitern sie an Schwierigkeiten und können Herausforderungen nicht bewältigen

Einfach tun, was man will, ist keine Freiheit, denn der Mensch ist an seine Begierden gebunden, und daher kann man seine Handlungen nicht als Freiheit bezeichnen. Wahre Freiheit bedeutet, alles mit einem von Weisheit geleiteten Willen zu tun. Man kann die Folgen seiner vergangenen Taten, die einen unweigerlich einholen, kontrollieren, wenn man seinen Willen einsetzt und ihn für gute und heilsame Taten nutzt. Wenn man mit Vernunft und Willenskraft handelt, schwächen sich die Auswirkungen früherer Fehlritte ab und die aus guten Taten resultierenden Gewohnheiten festigen sich

Wir begehren ständig das, was uns fehlt, und hängen an Dingen, die nicht wesentlich sind. Sobald uns etwas in seinen Bann zieht, verlieren wir vorübergehend unseren freien Willen. So wie die Menschen im Osten von alten Bräuchen versklavt sind, so sind auch die Menschen im Westen von modernen versklavt. Wir schmieden unser eigenes Schicksal .und sind daran gebunden

Warum wird ein Kind in eine böse Familie hineingeboren, während ein anderes in eine gute hineingeboren wird? Jedes von ihnen nutzte seine Freiheit in der Vergangenheit (in einem früheren Leben), um auf eine bestimmte Weise zu leben, und zog sich dadurch diese .Umstände in diesem Leben selbst zu

Es gibt keine wahre Freiheit ohne Gott. Wir müssen ständig an ihn denken. Was auch immer uns beschäftigt und welche Gedanken uns beschäftigen mögen, Gott muss den ersten Platz in unseren Herzen einnehmen. Und wenn wir wirklich mit ihm im Einklang sind, wird uns mit seiner göttlichen Hilfe die Fähigkeit verliehen, jederzeit das zu .vollbringen, was wir tun müssen

Rat für den Jünger

Einer der Schüler bat den Lehrer Paramhansa um einen Rat zur Selbstverbesserung. Dieser antwortete: „Wenn du geliebt werden willst, beginne damit, andere zu lieben, die “.deine Liebe brauchen

Und wenn du etwas von anderen erwartest, sei ihnen .treu und loyal, damit auch sie dir treu sind

Wenn Sie andere daran hindern wollen, böswillig und hinterlistig zu handeln, lassen Sie nicht zu, dass Täuschung in Ihre eigenen Gedanken eindringt, und handeln Sie nicht .so, dass Sie anderen schaden

Wenn Sie möchten, dass andere Ihnen Mitgefühl
entgegenbringen, beginnen Sie damit, ihnen gegenüber
Empathie zu zeigen, insbesondere gegenüber den Menschen
.in Ihrer Umgebung

Wenn du von anderen respektiert werden willst, musst
.du sowohl Jung als auch Alt Respekt entgegenbringen

Wenn du Frieden mit anderen willst, musst du ein
.harmonisches Leben führen

Wenn du möchtest, dass Menschen religiös sind, sei
spirituell und vermittele anderen das Gefühl, ein gutes Vorbild
zu sein, auf das sie sich verlassen und dem sie vertrauen
.können

Kurz gesagt: Alles, was du dir von anderen wünschst,
solltest du zuerst selbst leben, und du wirst sehen, dass die
.Menschen genauso auf dich reagieren werden

Wenn Sie die Bereiche in Ihrem Leben erkennen, die
verbesserungsbedürftig sind, ohne sich entmutigen zu
lassen oder einen Minderwertigkeitskomplex zu entwickeln,
und wenn Sie konsequent an Ihrer Charakterentwicklung
arbeiten, dann ist die Zeit, die Sie dafür aufwenden, weitaus
produktiver, als wenn Sie sich wünschen würden, dass
andere sich verbessern. Ihr positives Beispiel und Ihr
einwandfreies Verhalten haben eine größere Kraft, andere zu
verändern, als Ihre Wünsche, Ihr Ärger und Ihre Worte allein

O Herr, Du bist die Quelle allen Guten und der Ursprung
aller Macht. Segne uns, damit wir Deinen Segen in unserer
Gesundheit, unseren intellektuellen Bestrebungen und
unserem spirituellen Ausdruck widerspiegeln. Du bist der
Glanz der Sterne, die Energie der Atome, die Güte der
Herzen und die Schönheit der Wahrheit. Hilf uns, uns mit

Deiner höchsten Macht, Deiner unendlichen Weisheit und
.Deiner grenzenlosen Authentizität zu erfüllen

Herr, lass uns erkennen, dass Du die Quelle der
Gesundheit, der Ozean des Lebens und der Ursprung allen
Verstehens und Wissens bist. Befreie uns von Unwissenheit
und ihren Folgen, von Ängsten und Sorgen, und lass die Flut
Deiner Weisheit allen Schutt und Geröll aus unserem Leben
.hinwegspülen

Herr, zerreiße die Schleier, die dein Angesicht vor uns
verbergen. Lass uns dich sehen als ein so helles Licht, wie
unzählige Sonnen am Horizont unseres Lebens. Lass uns
dich spüren als eine immerwährende Kraft, die unsere
Gedanken beflügelt, unsere Seelen nährt, unsere Körper
.stärkt und unsere Träume erfüllt

Amen

Die meisten Menschen wissen nicht warum, aber
aufgrund ihrer Existenz auf dieser Erde glauben sie, dass der
Sinn des Lebens darin besteht, Wünsche zu erfüllen, die
Lebensnotwendigkeiten zu erlangen, Vergnügen und
menschliche Liebe zu suchen und sich letztendlich dem
.letzten Rufer zu ergeben

Programmierer beginnen ihr Leben mit bestimmten
Neigungen und Wünschen, die in der Vergangenheit unerfüllt
blieben. Und sie versuchen – mit dem wenigen freien Willen,
der ihnen noch geblieben ist – die Wünsche und Handlungen
anderer nachzuahmen. Wenn sie sich mit Geschäftsleuten
umgeben, wollen sie so werden wie sie, und wenn sie sich
.mit Künstlern umgeben, wird die Kunst alles für sie

Gott möchte, dass wir in dieser Welt pragmatisch
handeln. Er hat uns den Hunger gegeben, der uns zur Arbeit
zwingt, um ihn zu stillen. Doch wer nur nach Essen,

Unterkunft, Geld und Besitz strebt, vergisst die Quelle seines
.Glücks

Es stimmt, dass wir arbeiten müssen, um unsere
Bedürfnisse zu befriedigen und unsere legitimen Ziele zu
erreichen. Doch zuallererst müssen wir unser Herz für Gott
öffnen und seine Führung und Zustimmung in allem, was wir
tun, suchen. Dann werden wir im Leben gewiss Erfolg haben,
denn wir werden unsere Führung vom höchsten Lenker und
Versorger erhalten, der weiß, was wir brauchen und was das
Beste für uns ist. Deshalb müssen wir ihm vertrauen und uns
.seinem weisen Willen unterwerfen

Aus den Vorlesungen des Lehrers Paramahansa

Wenn das innere Glück der Seele von einer dicken
Schicht flüchtiger Sinnesfreuden verdunkelt wird, verblasst
der goldene Glanz des Geistes, und die durchsichtigen
Fähigkeiten der Seele werden hinter der Dichte der Materie
verborgen. Wenn der Geist von Eifersucht und Neid
beherrscht und von Angst und Sorge umhüllt ist, wird man
unglücklich, elend und besiegt. Richtet man aber dieselbe
Aufmerksamkeit auf Liebe, Frieden und Harmonie, erfährt
.man tiefes Glück

Die Seele empfindet Glück, wenn sie sich von
körperlichen Begierden, vermischt mit Leid und Elend, den
transparenten Tugenden des Geistes zuwendet, die von
.erhabenen Freuden erfüllt sind

Wenn die Seele sich gänzlich den groben Vergnügungen
der Welt hingibt, wird sie gleichgültig gegenüber dem
Streben nach höheren Freuden und unfähig, spirituelle
Wonnen zu erfahren. Viele mögen einwenden, dass der
Verzicht auf materielle Genüsse in dieser Welt oder im
Zusammenleben mit Menschen, deren Gedanken sich
ausschließlich um Materielles drehen, nahezu unmöglich sei.

Doch ist es nicht erforderlich, dass der Durchschnittsmensch die Welt verlässt und sich in Berge und Wälder zurückzieht, um Ruhe und Frieden zu finden. Vielmehr sollte er in dieser Welt bleiben, ohne sich von ihren starken Strömungen mitreißen zu lassen, damit er nicht von den turbulenten .Wellen dieses Lebens überwältigt wird

Man sollte seiner Umgebung gegenüber nicht negativ eingestellt sein, gleichzeitig sollte man sich aber nicht vom Materialismus den Blick verstellen lassen, damit man nicht den Kontakt zur eigenen Spiritualität verliert und die Freuden der Glückseligkeit und das göttliche Licht nicht .mehr wahrnehmen kann

Das Leben mit seinem Wesen, seinen Bestandteilen und seinen Zielen ist ein schwer zu verstehendes, aber nicht unlösbares Rätsel, und mit unserem fortschrittlichen Denken .entschlüsseln wir jeden Tag einige seiner Geheimnisse

Die in unserer Zeit entwickelten, auf präzisen wissenschaftlichen Prinzipien basierenden Geräte sind zweifellos beeindruckend, und die Entdeckungen der Wissenschaft eröffnen uns eine klarere Sicht darauf, wie wir das Leben verbessern können. Doch trotz all der Ausrüstung, Erfindungen und Strategien, die uns zur Verfügung stehen, scheinen wir immer noch wie Marionetten in den Händen des Schicksals zu sein, und der Weg ist noch lang, bis wir von der .Herrschaft der Natur befreit sind

Gewiss, der Natur ausgeliefert zu sein, ist keine Freiheit.

Unsere Begeisterung wird von einem Gefühl der Hilflosigkeit überwältigt und gelähmt, wenn wir uns als Opfer von Überschwemmungen, Hurrikanen oder Erdbeben fühlen oder wenn uns Ereignisse – ohne ersichtlichen Grund – unsere Liebsten entreißen. Dann erkennen wir, dass wir nur wenige Siege errungen und widrige Umstände nicht überwinden konnten. Denn trotz all unserer Bemühungen, unser Leben

nach unseren Wünschen zu gestalten, werden uns auf dieser irdischen Bühne immer wieder bestimmte Umstände begegnen, Ereignisse, die von einem mächtigen Geist gelenkt werden, über den wir wenig wissen und der völlig unabhängig von unseren Meinungen und unserem Willen wirkt. Das Beste, was wir tun können, ist, zu arbeiten und .Verbesserungen herbeizuführen

Wir bauen Weizen an und stellen Mehl her, aber wer hat den ersten Samen geschaffen? Wir essen Brot aus Mehl, aber wer hat unserem Körper die Fähigkeit gegeben, es zu ?verdauen? Und wie wandeln wir Nahrung in Nährstoffe um

In jedem Lebensbereich scheint eine unverzichtbare göttliche Hand zu wirken. Ohne sie können wir unsere Angelegenheiten nicht regeln, und trotz aller Gewissheiten, die wir besitzen, wissen wir nicht, wann das Herz aufhört zu schlagen. Daher die Notwendigkeit, kühn auf die höchste göttliche Macht zu vertrauen und uns auf unser höheres Selbst zu verlassen, das aus jener Allmacht hervorgeht, nach .der wir geschaffen sind

Wir müssen einen Glauben besitzen, der frei von Stolz .ist, und selbstbewusst die Wege des Lebens beschreiten

Ohne Panik und Zittern, ohne Angst und Gefangenschaft

Umgang mit Allergien

Überwindung von Überempfindlichkeit ist eine heikle Kunst, und die Kontrolle der eigenen Reaktionsschnelligkeit ist wichtig für die Entwicklung einer ausgeglichenen und .vielseitigen Persönlichkeit

Überempfindlichkeit entsteht aus Missverständnissen, Minderwertigkeitskomplexen, übersteigertem Stolz und .einem übersteigerten Ego

Wenn jemand glaubt, in seinen Gefühlen verletzt worden zu sein, nistet sich dieser Gedanke in seinem Kopf ein, erregt seine Nerven, die sich daraufhin anspannen und rebellisch werden. Wut entfacht in seinem Herzen aufgrund der verletzten Emotionen. Manche Menschen besitzen jedoch die Fähigkeit, ihre Emotionen zu kontrollieren, sodass trotz der intensiven Wut in ihnen keine äußeren Anzeichen sichtbar sind. Andere drücken ihre Wut durch unmittelbare Reaktionen aus, die sich in ihren Augenmuskeln und Gesichtsausdrücken zeigen, sowie durch scharfe, .verschlüsselte verbale Antworten

Übermäßige Emotionalität hat schwerwiegende Folgen;
sie verkompliziert die Situation und erzeugt eine unerwünschte Instabilität, die sich negativ auf andere .auswirkt

Es gilt, Selbstbeherrschung und Gelassenheit zu üben, um eine Atmosphäre des Verständnisses und der Harmonie zu schaffen, die Frieden statt Spannungen fördert und Stress abbaut. Wer dies tut, wird sein Schicksal selbst in die Hand nehmen und von seinem Umfeld Anerkennung und Respekt .erfahren

Übermäßige Empfindlichkeit ist eine Eigenschaft, die die meisten Menschen teilen, und wenn diese irrationale Emotion aufflammt, verblendet sie die Einsicht und trübt die Augen der Weisheit. Noch schlimmer ist, dass die überempfindliche Person glaubt, perfekt zu denken, zu fühlen und zu handeln, obwohl ihr Verhalten in Wirklichkeit !völlig falsch sein kann

Viele Menschen glauben, sie sollten sich selbst bemitleiden, wenn sie kritisiert werden, und dass ihnen dieses Selbstmitleid Erleichterung verschafft. Doch wie bei Drogenabhängigen gilt: Je mehr sie nehmen, desto stärker .wird ihre Sucht

Hochsensible Menschen leiden oft unnötig. Meistens kennt niemand die Ursache ihrer Belastung oder den Kern ihres Kränkungsgrundes, was ihre selbstgewählte Isolation und damit ihre Qualen noch verstärkt. Stillschweigendes Grübeln über vermeintliche Beleidigungen oder Kritikpunkte bringt nichts. Es ist viel besser, die Ursachen dieser Überempfindlichkeit durch objektive Analyse und .Selbstkontrolle anzugehen

Diese Art von ungesunder Allergie hat schwerwiegende Folgen; sie zehrt am Herzen wie Feuer und zerstört den inneren Frieden. Deshalb muss man ihr mit Klugheit, .Vernunft und Entschlossenheit begegnen

Ich bemühe mich sehr, allen zu dienen, aber wenn ich mich zur Besinnung in die Stille zurückziehe, lasse ich mich von niemandem stören. Andere Angelegenheiten können warten, aber meine tägliche Begegnung mit Gott darf nicht .vernachlässigt oder übersehen werden

Bevor du etwas unternimmst, halte inne und bedenke sorgfältig die Folgen und ihre Auswirkungen auf Geist, Körper und Seele. Handlungen, die aus Zwang heraus geschehen, führen nicht zur Befreiung, da sie den Gesetzen der Harmonie und des Fortschritts widersprechen und den Einzelnen einschränken. Handlungen hingegen, die von Urteilsvermögen geleitet und dem Gewissen entsprechend .sind, sind tugendhaft und bringen Freiheit

Wenn du dich entscheidest, etwas Gutes zu tun oder etwas Schlechtes zu unterlassen, und du an dieser Entscheidung festhältst und entsprechend handelst, dann .wisse, dass dein Anteil an Freiheit groß ist

Gott möchte, dass wir die uns gegebene
Entscheidungsfreiheit nutzen, um ihn zu suchen und zu
.finden, aber er möchte sich uns nicht aufzwingen

Der Wunsch, Gott näherzukommen und ihn
kennenzulernen, entsteht nicht von selbst, sondern muss
geweckt und genährt werden. Ohne diesen Wunsch hat das
.Leben keinen Wert und keinen Reiz

Lass dich von deiner spirituellen Einsicht leiten und der
.Erfolg wird dich überallhin begleiten

Gott weihe ich meine Stimme, meine Hände, meine
Füße, mein Herz, meinen Körper, meine Gefühle, meinen
Willen und alles

.Liebe ist die spirituelle Waffe, die alle Kriege beendet

Jenseits dieser Erde gibt es grenzenlose Welten, in
denen wir jene wiedersehen werden, von denen wir dachten,
.sie hätten uns für immer verlassen

Dieses weltliche Leben ist im ständigen Wandel, Leid
folgt auf Leid, Illusion auf Illusion. Diese Fata Morgana, die in
der Wüste unseres Bewusstseins erscheint, muss
verschwinden, und wir müssen unser wahres Selbst unter
.den dichten Schleiern der Materie erwecken

Setze deine Hoffnungen nicht auf dieses Leben. Wo ist
deine Sicherheit? Nur wenn du Zuflucht in der Erkenntnis
.Gottes suchst, bist du geborgen

Das Wesen der Seele gleicht uraltem Gold, das unter der
Erde begraben liegt. Wenn die Erde vom Gold entfernt und
es mit dem Wasser der Kontemplation gewaschen wird,
erstrahlt es in neuem Glanz von vollkommener Reinheit und
.Klarheit

Herr, lass uns das Gute erkennen, gesunde Gedanken fassen und uns mit tugendhaften Menschen umgeben. Hilf uns, an Dich zu denken und Dich zu betrachten, o Du, der Du die Quelle aller Gerechtigkeit und der Ursprung allen Guten .bist

Freiheit von Schwäche

Der beste Weg, Schwäche zu überwinden, ist, nicht mehr darüber nachzudenken; andernfalls wird die Vorstellung von Schwäche unser Bewusstsein beherrschen und unser Inneres kontrollieren. Wenn wir Licht in uns bringen, verschwindet die Dunkelheit, als hätte sie nie .existiert

.Diese Idee inspiriert mich auf wunderbare Weise

Wenn Licht in eine Höhle gelangt, die Jahrtausende lang in Dunkelheit gehüllt war, verschwindet diese augenblicklich. Ebenso verblassen Schwächen und Irrtümer, wenn wir das Licht Gottes in unser Bewusstsein lassen, und die Dunkelheit der Unwissenheit kann nicht bestehen bleiben. Dies ist die .Philosophie, nach der wir leben sollten

Aufschieben ist sinnlos. Das Rad des Lebens dreht sich unaufhörlich, und die Tage vergehen wie im Flug. Jede Minute, die wir mit klarem Denken und klugem Handeln .verbringen, ist eine lohnende Investition in unser Glück

Viele Menschen verbringen ihr ganzes Leben damit, über Geld, Sex und Ruhm nachzudenken, und konzentrieren sich selten auf die wesentlichen Dinge, die ihnen inneren .Frieden schenken und ihr Bewusstsein erweitern

Ganz gleich, wie bescheiden die Rolle eines Menschen auch sein mag, er gilt in Gottes Augen als erfolgreich, wenn er seine Zeit weise nutzt und seine Gedanken in die richtige .Richtung lenkt

Wenn Gottes Licht auf einen Menschen scheint, verspürt
dieser keinerlei Bedürfnisse, denn die Freude, die ihn
überkommt, erfüllt all seine Träume und lässt ihn tief in
seinem Inneren spüren, dass er der reichste unter den
Reichen und der glücklichste unter den Glücklichen in
.diesem Leben ist

Lichttunnel

Wer durch erleuchtete Gedanken, gute Taten,
freundliche Gefühle und tiefe Kontemplation sein spirituelles
Bewusstsein erweckt hat, kann im letzten Augenblick des
Übergangs durch das spirituelle Auge seinen Abschied vom
Körper spüren. Während seines irdischen Daseins übt der
Yogi darin, den Tunnel des spirituellen Auges an der Grenze
zwischen Materie und Geist zu sehen, und im Moment des
Verlassens der Erde kann er diesen leuchtenden Tunnel
betreten und von dieser Welt in Gottes unendliches Reich
des Lichts, der Freude, des Friedens und der absoluten
.Freiheit übergehen

{Licht über Licht}

Das Licht des Leibes ist das [geistige] Auge

Wenn Ihr Auge einfach ist

.Dann wird dein ganzer Körper mit Licht erfüllt sein

Und das Licht schien in der Finsternis, und die Finsternis
.erkannte es nicht

Altruismus bedeutet, das Leid anderer zu fühlen, ihnen
nahe zu sein, mit ihnen zu kommunizieren, aufrichtig zu
versuchen, sie in ihrem Unglück zu trösten, sich an ihrer
Freude zu freuen und unser Bestes zu tun, um ihnen Angst,
.Not und Sorgen zu ersparen

Wer von Altruismus erfüllt ist, handelt nicht nach beschränkten Berechnungen und Erwartungen, sondern nutzt seine Einsicht und sein Urteilsvermögen, um sich selbst und anderen zu helfen und Gott für seinen Erfolg zu danken.

Sollte er ein- oder mehrmals scheitern, lässt er sich nicht entmutigen, sondern wird umso entschlossener. Er verdoppelt seine Anstrengungen, wiederholt den Versuch, erkundet neue Ideen und Wege, lässt sich vom Licht der Vernunft leiten und sucht Gottes Hilfe, bis er sein Ziel erreicht und seine edle Bestimmung erfüllt hat

Wer sich für das Glück anderer einsetzt, wird von Gott mit innerem Frieden und Wohlbefinden erfüllt. Und selbst wenn er dabei etwas verliert, empfindet er es nicht als Verlust, denn er erlangt Gottes Wohlgefallen und inneren Frieden. Er lebt, um zu lieben, zu wirken, zu geben und die Saat des Guten und des Friedens unter den Menschen zu säen

Wer in Gedanken und Gefühlen über seine persönliche Welt hinauswächst, erweitert sein Bewusstsein, vertieft sein Einfühlungsvermögen und empfindet die Welt als sein Zuhause und die Menschheit als seine Familie. Er erkennt, dass der Sinn seines Daseins auf Erden darin besteht, sich selbst zu reformieren, bevor er versucht, andere zu verändern. Denn wer sich selbst reformiert, hilft anderen durch sein Lebensbeispiel, sich selbst zu reformieren. Taten haben eine tiefere und nachhaltigere Wirkung auf die Seelen anderer als Worte

Kurze Stopps

:Die Brillanz der Aufrichtigkeit

Manche versuchen, ihren Problemen durch ein Lächeln zu entfliehen, doch diese Art der Flucht erfordert ein reines Gewissen, frei von Heuchelei und Täuschung. Wenn ein

Mensch ehrlich mit sich selbst und anderen umgeht und mit
Edelmut und Integrität handelt, werden seine Augen klar,
und ein einzigartiger Glanz geht von ihm aus – der
.unverkennbare Schein der Aufrichtigkeit

:Ehrlichkeit

Manche Menschen sagen vieles im Namen der
Ehrlichkeit, aber man kann nicht mit jedem über alles reden.
Wenn man Ratschläge und Hinweise gibt, verstehen manche
die Worte falsch und profitieren nicht davon; das ist
vergebliche Mühe und ein undankbares Unterfangen. In
solchen Fällen ist Schweigen Gold, aber das bedeutet
.keinesfalls, zu Fehlverhalten zu schweigen

:Selbstharmone

Selbstharmone ist wirklich wunderbar. Die meisten
Menschen wissen, wie schwierig es ist, mit anderen im
Einklang zu leben, aber haben Sie jemals darüber
nachgedacht, mit sich selbst im Einklang zu sein? Es ist
unglaublich schwierig, aber möglich. Wenn Sie sich selbst
analysieren, werden Sie feststellen, dass Sie ständig mit sich
selbst im Konflikt stehen. Wenn Sie sich selbst nicht lieben,
werden Sie auch niemanden anderen lieben. Und wenn ein
Mensch nicht mit sich selbst im Einklang ist, wie kann er
?dann mit anderen im Einklang sein

Selbstharmone ist unerlässlich für Harmonie mit der
Welt. Daher ist es wichtig, sich selbst wertzuschätzen und zu
lieben, denn du verdienst diese Liebe. Man muss sich selbst
lieben, weil Gott uns erschaffen und mit edlem Potenzial
ausgestattet hat. Die Liebe zu diesem inneren Selbst,
diesem Wesen voller Tugenden, inspiriert zu edlem Handeln
und reinigt den Geist von Unreinheiten und das Herz von
.Bosheit und Groll

:Den literarischen Kompass kalibrieren

Man kann sein Gewissen nicht täuschen, Fehlverhalten nicht rechtfertigen und den Folgen fehlgeleiteten Handelns nicht entfliehen, selbst wenn man zu einem anderen Planeten reisen würde. Die Ergebnisse des eigenen Handelns begleiten einen, und man muss seinen Kurs korrigieren und seinen moralischen Kompass so ausrichten, dass seine Nadel .stets in die richtige Richtung zeigt

Manche Menschen leben unter schwierigsten Bedingungen und sind dennoch in vollkommener Harmonie mit sich selbst, während andere alle Möglichkeiten und alles Notwendige haben und dennoch in einem ständigen inneren Konflikt leben. Deshalb sollte man nicht darauf warten, dass sich die Umstände ändern. Überzeuge dich selbst davon, dass es dir gut geht, trotz deiner Umstände, die vielleicht anders sind, als du es dir wünschst

Wer sich den Umständen ausliefert, wartet darauf, dass .sich die Dinge ändern, und sein Warten wird lang sein

Man erzählt sich von einem Mann, der achtzehn Sprachen fließend beherrschte, aber so arm war, dass er sich keine Lampe zum Lesen leisten konnte. Deshalb setzte er sich in eine Straßenecke unter eine Laterne und las. Wahrlich, Willenskraft schafft Mittel, schmiedet Möglichkeiten, erneuert Hoffnung, vollbringt Aufgaben und .erfüllt Wünsche und Träume

Die tatsächliche Kommunikation mit denen, die Gott kennen, kann durch persönlichen Kontakt, durch das nachdenkliche Lesen ihrer Schriften oder durch tiefe und freundschaftliche Betrachtung ihrer Werke erfolgen. Wichtig ist dabei, dass dies im Einklang mit ihrem Bewusstsein steht, welches wiederum im Einklang mit Gott steht

Wenn wir unser Bewusstsein mit großen Seelen in
Einklang bringen, die Gott lieben, verwandelt diese
Harmonie unser Leben auf wundersame Weise. Diese
Harmonie unterwirft nicht den Willen, sondern erweitert
seinen Wirkungskreis und stärkt seine Kraft. Das ist der
Unterschied zwischen der Harmonie mit egozentrischen und
gewinnorientierten Menschen und der Harmonie mit Gottes-
und Menschenfreunden, deren Ziel es ist, göttliche Liebe in
den Seelen derer zu erwecken, die mit ihnen im Einklang
sind. Die Ausstrahlung dieser gesegneten Menschen bringt
.uns in engen Kontakt mit der göttlichen Ausstrahlung

Wir müssen bedenken, dass wir, während wir danach
streben, unsere eigenen Bedürfnisse zu befriedigen, auch
anderen helfen müssen, das zu bekommen, was sie
brauchen, und die guten Dinge des Lebens, die uns
zuteilwerden, mit den weniger Glücklichen teilen müssen.
Lasst uns daran denken, dass wir ein integraler Bestandteil
der globalen Familie sind und dass wir ohne diese große
.Familie nicht leben können

Wie sähe das Leben ohne Zimmerleute, Erfinder, Bauern
und viele andere aus? Durch Geben und Nehmen, durch den
Austausch von Diensten, möchte Gott, dass wir an andere
denken und uns in sie hineinversetzen. Es ist ein schwerer
Fehler, nur für sich selbst zu leben, ohne an andere zu
denken. Wenn wir an unser eigenes Glück denken, müssen
wir auch an das Glück anderer denken. Wir sind nicht
verpflichtet, alles, was wir haben, für das Wohl der gesamten
Weltgemeinschaft zu geben, denn das ist unmöglich.
Vielmehr sollten wir uns in andere hineinversetzen und tun,
was wir können, um ihnen zu helfen und ihre Lasten zu
.lindern

Es besteht ein Zusammenhang zwischen Erfolg und
Seelenzufriedenheit im Kontext der Umwelt, in der der
.Einzelne lebt

Wahrer Erfolg ist das Ergebnis eines Handelns, das den
Grundsätzen der Rechtschaffenheit entspricht, und schließt
das Glück und Wohlergehen anderer als integralen
Bestandteil der persönlichen Zufriedenheit ein. Wer diesen
Grundsatz auf sein materielles, geistiges, moralisches und
spirituelles Leben anwendet, wird diese Definition von Erfolg
.als vollständig und umfassend empfinden

Menschen definieren Erfolg auf unterschiedliche Weise,
je nach ihren Lebenszielen. Manchmal setzen manche ihn
mit Diebstahl gleich und sagen Dinge wie: „Er ist ein
erfolgreicher Dieb!“ Das zeigt, dass nicht jeder Erfolg
wünschenswert ist; unser Erfolg sollte anderen nicht
.schaden

Eine weitere Voraussetzung für Erfolg ist, Harmonie und
positive Ergebnisse zu erzielen, nicht nur für uns selbst,
.sondern wir müssen diese Vorteile auch mit anderen teilen

Finanzieller Erfolg bedeutet nicht nur, das zu genießen,
was man verdient; er bedeutet auch, die moralische
Verantwortung zu tragen, anderen zu einem besseren Leben
zu verhelfen. Jeder intelligente Mensch kann Geld verdienen,
aber wer Liebe im Herzen trägt, wird dieses Geld nicht
.egoistisch verwenden, sondern mit anderen teilen

Geld wird in den Händen geiziger und knauseriger
Menschen zum Fluch, aber es ist ein Segen und ein
Geschenk für diejenigen mit großzügigen Händen und
.gütigen Herzen

Gute Seelen ziehen gute Seelen an und werden von
.ihnen angezogen

Wir müssen lernen, unseren Nächsten wie uns selbst zu lieben und uns daran erinnern, dass unser Leben nur kurz ist, bevor wir in eine andere Welt eingehen, deren Niveau von unserem Denken und unseren Taten während unseres .irdischen Aufenthalts abhängt

Wer sind unsere wahren Verwandten? Für den Weisen ist jeder ein Verwandter, jeder ein „Nachbar“. Der Weise besitzt Urteilsvermögen und versteht, dass, obwohl die Sonne sowohl auf ein Stück Kohle als auch auf einen Diamanten scheint, der Diamant – anders als die Kohle – die einzigartige Fähigkeit besitzt, Licht brillant zu empfangen und zu reflektieren. Man sollte die Gesellschaft jener suchen, deren Gedanken und Gefühle so rein sind wie ein Diamant, und sich Zeit nehmen, aufrichtige Freunde zu finden. Wer ein reines und ehrliches Leben führt, zieht Freunde an, die sich durch Reinheit und Ehrlichkeit auszeichnen, während diejenigen, die ihren niederen Instinkten folgen und ohne .Urteilsvermögen leben, Freunde derselben Art anziehen

Wenn Ihnen hohe Ideale und erhabene Prinzipien wichtig sind, ist es ratsam, den Umgang mit Menschen zu meiden, die diese Ideale und Prinzipien nicht teilen und Ihre Gedanken verwirren und Ihre Stimmung trüben, damit deren negative Einflüsse Ihr eigenes Schwingungsniveau nicht senken. Gleichzeitig sollten Sie aber niemanden aus Ihrem .Liebeskreis ausschließen

Darüber hinaus sollte man nicht nur Liebe geben, sondern auch Frieden stiften, um überall, wo man hinget, Harmonie und Ruhe zu schaffen und die Menschen um sich herum mit seiner freundlichen Anwesenheit zu erfrischen. Niemand möchte sich einem übelriechenden Stinktief nähern – entschuldigen Sie den Ausdruck – jeder meidet es. Ebenso ärgert und stößt ein nervöser, impulsiver und streitsüchtiger Mensch andere ab. Wir möchten wie blühende Rosen sein,

die einen süßen Duft verströmen, der das Herz erfreut. Lasst uns danach streben, den Duft des Friedens und die Brise der Güte zu verbreiten, wo immer wir hingehen und wo immer
.wir leben

Das Reich Gottes befindet sich nicht in den Wolken oder an einem bestimmten Ort im Weltraum. Es liegt jenseits der Dunkelheit, die wir sehen, wenn wir die Augen schließen. Wenn wir meditieren und beten, öffnet sich das Auge des Geistes in unserer Stirn, und wir sehen ein gesegnetes Licht und spüren Freude, die jede Zelle unseres Körpers durchdringt. Wir ahnen, dass der Schleier gelüftet und eine
.geheime Tür zum Reich Gottes geöffnet wurde

Gott ist eine immerwährende, allumfassende Freude.

Wir müssen uns eins fühlen mit dieser Freude, die in uns
.wohnt und die Unendlichkeit umgibt

Jenseits der Schwingungsgrenzen dichter Materie liegt unendliches, allumfassendes Bewusstsein, unbeschreiblich in all seiner Herrlichkeit, Weite und Grenzenlosigkeit. Dies ist das Himmelreich, eine ewige, grenzenlose und endlose
.bewusste Glückseligkeit

Wenn sich die Wahrnehmung der Seele erweitert und sie ihre Gegenwart überall spürt, vereint sie sich mit dem
.göttlichen Geist

Ehre sei dem absoluten Unendlichen, das am Horizont thront, wo Himmel und Ozean sich berühren, und Ehre sei dem höchsten Unendlichen, das auf dem Frieden in uns thront; indem wir uns auf das Unendliche in uns konzentrieren, können wir seine grenzenlose Kraft
.empfangen

Wissen aus Büchern oder von anderen Menschen ist
begrenzt, wohingegen Wissen, das direkt von Gott

empfangen wird, Weisheit, Gewissheit, Herzensruhe und
.Seelenfrieden schenkt

O Herr, lehre mich, mit tiefer Konzentration zu beten
und Meditation mit inniger Sehnsucht zu verbinden, und lass
mein Herz täglich durch meine reine Liebe zu Dir gereinigt
.werden

Sich von den Fesseln des Karmas befreien

Ob mental oder physisch, bewusst oder unbewusst, alles
hat einen spezifischen Einfluss auf das Leben eines
Menschen. Vergangene Handlungen umfassen nicht nur
solche, die Tage, Monate oder Jahre zurückliegen, sondern
.auch Handlungen aus früheren Leben

Du warst tot, und Er hat dir Leben geschenkt; dann wird
Er dich sterben lassen, dann wird Er dir wieder Leben
.schenken; dann wirst du zu Ihm zurückkehren

Die guten und schlechten Auswirkungen der eigenen
Handlungen im gegenwärtigen Leben bleiben im
Unbewussten oder Unterbewusstsein gespeichert, und die
Auswirkungen, die ein Mensch (oder seine Seele) aus
früheren Inkarnationen mit sich trägt, ruhen wie Samen im
Unbewussten und warten auf die richtigen Umstände, um zu
einem bestimmten karmischen Zeitpunkt zu keimen und zu
wachsen. Das Gesetz des Karmas, das für Ausgleich sorgt,
beinhaltet Aktion und Reaktion, Ursache und Wirkung, Säen
.und Ernten

Jeder Mensch gestaltet sein eigenes Schicksal durch
seine Gedanken und Taten, und die Energien, die er
freisetzt, ob weise oder töricht, kehren unweigerlich zu ihm
als Ausgangspunkt zurück, so wie sich ein Kreis mit
vollkommener Präzision schließt. [Die Frage ist:] Muss der
Suchende – gegen seinen Willen – den unvermeidlichen

Folgen seiner vergangenen Taten, der sogenannten Vorherbestimmung, ins Auge sehen? Die Antwort ist nein. Gott ist Gesetz und Liebe, und der Suchende, der sich ihm mit aufrichtiger Sehnsucht und unerschütterlichem Glauben zuwendet, sein Handeln mit dem göttlichen Gesetz in Einklang bringt und Gottes bedingungslose Liebe sucht, wird zweifellos den göttlichen Segen empfangen, der schwere .Lasten erleichtert und die Lebensumstände verbessert

Gott hat uns in diese Welt voller Illusionen gesetzt, und er kennt unser Leid und die Prüfungen und Bedrängnisse, die wir ertragen. Die Menschen vertiefen die innere Finsternis der spirituellen Unwissenheit, wenn sie sich in Sünde ertrinkend und machtlos fühlen, ihren Tiefen zu entkommen. Es ist besser für sie, sich um Besserung zu bemühen, Hilfe und Erbarmen im Herzen der göttlichen Barmherzigkeit zu suchen und auf Vergebung von dem liebenden, .barmherzigen und vergebenden Gott zu hoffen

Wenn wir unsere tiefe Verbindung zu Gott erkennen, welches Karma kann uns dann noch binden? Lass dich von niemandem einreden, dass dein Schmerz und deine Schwierigkeiten karmisch bedingt sind. Als Geistwesen hast du kein Karma. Vielmehr musst du diese Wahrheit erkennen, indem du dir selbst versicherst, dass du eins bist mit dem Wesen des Lebens, dem Licht und den kosmischen Kräften.

Wenn du diese Tatsache erkennst, hast du nichts zu befürchten, und Gott wird dir viele Türen öffnen und dir .unzählige Möglichkeiten bieten

Wenn Sie mit Ihrem aktuellen Lebensverlauf unzufrieden sind, ändern Sie Ihre Denkweise und laden Sie Ihre Sinne mit positiver Energie auf – Sie werden den Unterschied selbst .spüren

Es gibt keinen Grund, über Versäumtes zu klagen oder die eigenen unglücklichen Umstände auf Fehler in diesem

Leben oder in der fernen Vergangenheit zurückzuführen, denn dies ist eine Form spiritueller Vernachlässigung. Die Menschen müssen handeln und das Unkraut aus dem Garten des Lebens entfernen, dann werden die schönsten und prächtigsten Blumen erblühen und die köstlichsten und begehrenswertesten Früchte tragen. Durch Seine Gnade, der Allerhöchste

Sich Gott zu unterwerfen bedeutet nicht, den eigenen Willen nicht einzusetzen, um die eigenen Angelegenheiten zu verbessern, und darauf zu warten, dass Gott die Situation ohne eigenes Zutun regelt, denn Gott hilft denen, die sich selbst helfen

Es geht darum, dass wir lernen, uns an Gott zu wenden, damit er unseren Willen lenkt und unsere rechten Bemühungen segnet und stärkt. Wenn wir die Hürde der Unwilligkeit zur Hingabe überwinden, finden wir in Gott den Schutz, den uns niemand auf dieser Welt geben kann, und wir finden auch eine Stärke, die keine Prüfung besiegen kann

Jeder kann eine besondere Beziehung zu Gott aufbauen, wenn er weiß, wie er sein Herz für Gott öffnet und sich nach seiner göttlichen Gegenwart sehnt, die Freude und Gewissheit schenkt

Wenn ein Mensch ein tiefes Bedürfnis nach Gott verspürt und weiß, dass er ohne ihn nicht leben kann, wird er feststellen, dass Gott auf die eine oder andere Weise antwortet. Aber er muss dieses starke Gefühl zuerst entwickeln, denn die Antwort wird nicht spontan kommen

Wenn wir Gott nicht den ersten Platz in unserem Leben einräumen, wird unser Bewusstseinszustand ängstlich und verwirrt sein, und wir werden nicht in der Lage sein, logisch

und angemessen mit den endlosen Anforderungen des
.Lebens umzugehen

Und wie lässt sich dieser Wunsch entwickeln? Jedes Mal,
wenn wir Unglück oder Not erfahren und jedes Mal, wenn wir
eine Schwere im Herzen spüren, müssen wir uns an Gott
wenden und ihn um Hilfe bitten, denn wir wissen: Wer Gott
liebt und dies in seinem Herzen bewahrt, dessen Lage wird
.sich verbessern, seine Lage wird sich zum Guten wenden

Wenn wir den Äther mit unseren innigen Gebeten und
aufrichtigen Bitten bewegen und durchdringen, werden wir
die Essenz der göttlichen Antwort gewinnen, die Nahrung,
.Heilung und Glück in sich birgt

Für alle, die sich nach spiritueller Nahrung sehnen, sind
vergangene Frustrationen und Misserfolge bedeutungslos.

Man kann daraus lernen und es erneut versuchen, den
Versuch von vorn beginnen. Mit Gottes Hilfe ist der Erfolg
allen gewiss, die sich von Misserfolgen nicht entmutigen
lassen, deren Entschlossenheit durch Tragödien nicht
geschwächt wird und die mit unerschütterlichem Glauben
daran glauben, dass Gott diejenigen unterstützt, die
durchhalten, die auf dem richtigen Weg sind, und ihnen
Hoffnung, Kraft und Optimismus schenkt, bis sie ihr höchstes
.Ziel erreichen und den Sinn des Lebens verwirklichen

Gedanken sind eine Kraft wie Elektrizität und psychische
Zustände. Es geht zurück auf das Denken und die
.Denkweise

Elektrizität ist sowohl nützlich als auch schädlich; wer
sie weise nutzt, setzt sie zu seinem Vorteil ein, sonst könnte
er einen Stromschlag erleiden. Genauso verhält es sich mit
dem Gedanken: Wird er in die richtigen Bahnen gelenkt,
bringt er seinem Besitzer Glück, andernfalls bringt er ihm
.Kummer

Gedanken sind wie ein wildes Pferd, doch sie zu zähmen
ist nicht unmöglich, und positives Denken ist ein Weg,
.Gedanken zu kontrollieren

Gesundes Denken ist ein enger Freund, ein kranker
.Geist hingegen ein ständiger Feind

Gesundes Denken zieht Frieden und Sicherheit an,
während ungesundes Denken tödliche Pfeile abschießt, die
doppelt auf ihren Besitzer zurückfallen. Daher das
Sprichwort: „Wie die Tat, so der Lohn.“ Solange man gute
Absichten hegt, werden seine Gedanken zu Fackeln, die die
Kammern der Seele erleuchten und die Dunkelheit
vertreiben, sodass man tiefen Trost empfindet und die
Augen vor Zufriedenheit strahlen! Möge dieses Lächeln in
.deinen Augen bleiben und Friede sei mit dir

Das Leben ist wie eine Mühle, die die Samen fruchtbarer
Versuche und Experimente mahlt, um das Brot des Lebens
zu backen. Es ist wie ein gewundener Weg, gesäumt von
üppigen Blumen, leuchtenden Schmetterlingen und Bäumen
mit köstlichen Früchten an ihren Zweigen. Doch wir halten
selten inne. Lasst uns den Anblick genießen und seine Süße
kosten; wahrlich, wir sind oft in höchster Erwartung, weitere
Gebiete zu erreichen, in der Hoffnung, schönere Aussichten
zu finden als die, die wir gesehen haben. Doch während wir
uns allmählich auf blumenreichen, fruchtbaren Pfaden
fortbewegen, finden wir Bäume, die eher dunkel als frisch
sind, und dann verschwinden die Blumen und mit ihnen die
Schmetterlinge und auch die Früchte, nur um uns schließlich
.in der kargen Wüste wiederzufinden

Das menschliche Leben gleicht dem Wasser der Meere,
das erst in der oberen Atmosphäre gereinigt und erfrischt
wird. Es ist wie ein Morgentraum, der mit der Zeit immer
heller wird, weil die Dinge dann klarer und deutlicher
erscheinen. Es ist wie eine Reise, bei der sich die Landschaft

mit zunehmender Entfernung verändert. Dieselbe Landschaft verändert sich erneut, je näher wir ihr kommen, und so
.weiter

Das Leben enttäuscht die Weisen nicht, denn sie gehen geschickt damit um und genießen es, ohne sich von ihm beherrschen zu lassen und ihrer Freiheit beraubt zu werden. Sie genießen beispielsweise das Wasser; sie trinken es und baden darin, aber sie lassen sich nicht darin ertrinken. Sie erfreuen sich an der Kleidung, die ihnen gefällt, ohne sich übermäßig an oberflächliche Formalitäten zu halten. Sie genießen das Essen, ohne sich von Völlerei verzehren zu lassen, denn Überessen schwächt den Körper und trübt die Sinne. So sollte man das Leben genießen, ohne die Sinne
.durch übermäßigen Genuss zu erschöpfen

Mit anderen auszukommen bedeutet nicht, in allem mit ihnen übereinzustimmen oder Ideale ihretwegen zu opfern, denn diese Art der Anpassung ist unerwünscht und entspricht nicht der Wahrheit. Die Reformatoren und großen Männer stimmten zwar nicht mit so vielen Menschen um sie herum überein, hielten aber dennoch an ihrem Ideal fest,
.weil sie erkannten, dass sie absolut richtig handelten

Zuallererst muss man im Einklang mit Gott leben, dann
.mit seinem Gewissen und schließlich mit den Menschen

Das Prinzip darf nicht kompromittiert werden, und man darf keine Hintergedanken haben, um ein bestimmtes Ziel zu erreichen, denn das ist eines prinzipientreuen Menschen
.nicht angemessen

Wer kann so leben, dass es Gott gefällt? Füge anderen kein Leid zu, denn sie haben nichts zu befürchten. Wenn diese Haltung anderen nicht genügt, so genügt es doch, dass man sich innerlich wohlfühlt und einen inneren Frieden

verspürt, der einen unabhängig von der Zustimmung
.anderer macht

Die Kraft und Sehnsucht der Seele, sich Gott
zuzuwenden, wird spiritueller Magnetismus genannt. Mit
diesem Magnetismus zieht die Seele Segen und positive
Schwingungen an und alle guten menschlichen Erfahrungen,
.die sie an Güte und Rechtschaffenheit erinnern

Spiritueller Magnetismus. Es ist die Kraft, durch die es
den Menschen anzieht und zu sich zieht – zu guten
Freunden, zu wesentlichen und wichtigen Dingen und zu
einem intuitiven Verständnis der Dinge. Diese Kraft
.entspringt der anziehenden magnetischen Kraft Gottes

Kerze des Friedens

Nimm einen mentalen Topf und fülle ihn mit deinem
.Frieden

Nimm die Flasche meiner Gefühle und fülle sie mit
.Deiner Gnade

Nimm meinen leeren Seelenkorb und fülle ihn mit den
.Früchten deiner Weisheit

Gieße das Wasser deiner Liebe in meine Seele, ich
.werde es in die Becher der durstigen Seele gießen

Reiß die Mauern des Egos nieder. Tauche mich ein in
.deine vollkommene Gegenwart

Der Strahl der Morgendämmerung der Liebe

Lass ihn aus den Öffnungen meines Herzens
hervorschauen

Es erinnert mich an das Sonnenlicht deiner Liebe
sich über den Himmel meines Lebens ausbreitend

.Das strahlende Licht deiner Liebe ist hervorgeleuchtet

auf mich selbst, und es wurde erleuchtet

Dein Licht erfüllte meinen spirituellen Raum

Du bist das Leben, das meinen Körper erhält

Und der Geist, der meine Gedanken inspiriert

Und die Weisheit, die meine Unwissenheit vertreibt

.Ich entzünde die schlanke Kerze meiner Liebe

Das goldene Buch lesen

Seit der Antike in mir bewahrt

Deine Liebe war und ist immer noch

Die unsichtbare Kerze des Friedens

Dadurch wird die Dunkelheit vertrieben und mir deine

Botschaften angezeigt

.Der Blog befindet sich auf den Seiten der Herzen

!Herr, lass deine Herrlichkeit offenbar werden

Möge das Licht deiner Weisheit ihn vertreiben

Unwissenheit, Zwietracht und Neid

Von den Ufern der Erde für immer

Verwandle unsere Schwäche in Stärke

.Und wir wandelten uns in Entschlossenheit

Laden Sie unsere Körper mit lebenswichtiger Elektrizität

auf

Und erfülle Geist und Seele mit deinem heilenden Licht

Nimm unsere Hand, damit wir nicht in den Fluten der
Unachtsamkeit gegenüber Dir ertrinken, und erfülle unser
Wesen mit Deiner Liebe und Weisheit. Lass uns spüren, wie
nah wir Dir sind und wie die Sonne Deiner Barmherzigkeit
.uns beständig bescheint

Ich lege die Blüten meiner flüsternden, lebendigen
Gedanken

In der Struktur der Stille

Ihr stiller Duft singt

Und er besingt deine Herrlichkeit

Und mit dem Glanz deines heiligen Lichts

Ich sehe die Schönheit deiner Existenz

Meine schönsten Träume werden wahr

Wenn dein Licht in meiner Seele flackert

.Die Schleier sind vom Feuer der Weisheit erleuchtet

Ich sehe deine Herrlichkeit, und meine Freude wächst

.Möge Gott dich mit seinem Licht erleuchten

Und herzliche Grüße aus tiefstem Herzen an dich

Es gibt viele Forderungen und Anforderungen, die die

Welt an uns stellt und uns von ihrer überragenden

Wichtigkeit und der Unmöglichkeit eines Lebens ohne sie
überzeugt. Doch die grundlegendste Anforderung muss der

Friede Gottes sein, dessen Quellen niemals versiegen und

dessen Quell niemals versiegt und der allem im Leben

.Geschmack und Sinn verleiht

Lasst uns bedenken, dass Gott das Wesen unseres Seins
ist und die Liebe das Fenster, durch das wir sein glorreiches

Antlitz erblicken. Wer die göttliche Gegenwart spüren und diese erhabene Sehnsucht in Gedanken und Taten nähren möchte, dem wird Gott seine Bitte erfüllen und ihm helfen, die Schleier zu zerreißen, die ihn daran hindern, das .gesegnete Licht zu schauen

Wer entschlossen ist, seinen Weg weiterzugehen, wird sich durch nichts und kein Hindernis aufhalten lassen, bis er sein Ziel erreicht und den Wunsch seines Herzens .verwirklicht hat

Spirituelle Perlen und Juwelen

Wer die Schwächen anderer bloßstellt und ihnen Scham und Groll einflößt, ist weit entfernt von Weisheit und gesundem Urteilsvermögen. Wir sollten die Sünde verachten, nicht den Sünder, denn er ist unser Bruder im Geiste, ungeachtet der ihn umgebenden Dunkelheit der Unwissenheit. Verurteilung sollte der Heilung dienen, nicht der Schadenfreude und der Verletzung. Wir sollten unseren sündigen Bruder so behandeln, wie wir selbst behandelt .werden möchten, wären wir an seiner Stelle

Wer in dieser Welt die Fehler seines Bruders verheimlicht, dessen Fehler wird Gott auch im Jenseits .verheimlichen

So wie wir andere beurteilen, beurteilt uns das spirituelle Gesetz im gleichen Maße. Wir sollten nicht zu viel von anderen erwarten und auch nicht immer gute Ergebnisse von irgendjemandem erwarten, selbst wenn er .sein Bestes gibt

Ein Mensch mag fallen und stolpern, aber er wird in Sicherheit bleiben, solange er sein Bestes tut, die Leiter der .Tugend und Rechtschaffenheit wieder emporzusteigen

Wir sollten jeden Tag versuchen, den Patienten in
unserer Umgebung körperlich, psychisch oder spirituell
aufzumuntern, so wie wir uns selbst oder unseren
.Familienmitgliedern helfen

Wer von heute an versucht, nach göttlichen Gesetzen zu
leben – anstatt des alten, egoistischen Lebens, das Not und
Elend bringt –, wird feststellen, dass seine Rolle im Leben, so
bescheiden sie auch sein mag, dennoch wichtig bleibt,
solange er seine Pflicht nach den Anweisungen des
Regisseurs des kosmischen Spiels und des Meisters all
unserer Geschicke, des allmächtigen Gottes, in vollem
.Umfang erfüllt

Wenn wir mit anderen mit echter Aufrichtigkeit, wahrer
Liebe und Rücksichtnahme auf ihre Gefühle umgehen,
gewinnen wir gute Freunde in unserem Leben, die keine
persönlichen Interessen oder egoistischen Berechnungen im
Geringsten berücksichtigen; andernfalls werden wir unsere
.wahren Freunde nicht erkennen können

Es ist notwendig, Heuchelei und Verstellung abzulegen
und so zu handeln, dass man anderen nicht absichtlich
.schadet

Freunde sollten weder verärgert, herabgesetzt noch
provoziert werden, noch sollte ihnen ein Grund gegeben
werden, uns gegenüber unfreundliche Gefühle zu hegen.
Freunde sollten nicht schlecht behandelt, ausgenutzt oder
ungefragt beraten werden, es sei denn, sie werden darum
gebeten. Wenn um Rat gebeten wird, sollte dieser aufrichtig
und freundlich gegeben werden, ohne Angst vor
Konsequenzen. Freunde helfen einander durch konstruktive,
.brüderliche Kritik

Schwierige Lebenserfahrungen kommen nicht, um
unseren Willen zu lähmen und uns zu besiegen, sondern um

unsere Entschlossenheit zu schärfen und unseren Glauben an Gott und unser Selbstvertrauen zu stärken. Manche Menschen glauben fälschlicherweise, dass diese Erfahrungen und Herausforderungen unüberwindliche, zerstörerische Kräfte sind, und geben deshalb auf. Eine gesunde Denkweise ist unerlässlich, um unsere innere Stärke zu aktivieren und .das Leben und seine Prüfungen effektiv zu bewältigen

Wer sich nicht mit Stärkeren misst, wird nicht stark.
Genauso werden wir stärker und widerstandsfähiger, wenn wir unseren Schwierigkeiten mit Mut und mentaler Stärke .begegnen

Unser Geist ist ein integraler Bestandteil von Gottes allumfassendem Bewusstsein. Unter der Welle unseres Bewusstseins liegt der Ozean seines unendlichen Wissens. Wenn die Welle vergisst, dass sie Teil des größeren Ozeans ist, trennt sie sich von dieser ozeanischen Kraft.
Infolgedessen wird der Geist der Menschen durch materielle Beschränkungen geschwächt und ist nicht mehr fähig zu fruchtbarer Arbeit und reicher Schöpfung. Wenn der Geist den Staub der Unwissenheit abschüttelt und die Ketten sprengt, die seine Kräfte fesseln, wird er fähiger zu .Kreativität und positiver Interaktion mit dem Leben

Wenn man an einer bestimmten Idee festhält und sie mit starkem Willen erfüllt, verwandelt sich diese Idee in eine dynamische Kraft. Und wenn das Denken dynamisch wird, kann es gemäß der unsichtbaren Landkarte im Geist die .richtigen Bedingungen für Erfolg schaffen

Menschen scheitern, weil sie harten Lebensumständen nachgeben, ohne sich ihnen zu widersetzen, anstatt sich .ihnen zu widersetzen, ohne nachzugeben

Es ist notwendig, Willenskraft zu trainieren und zu .aktivieren

Wer den Zufluchtsort der Stille betritt, kann spirituell mit anderen Seelen kommunizieren, die Gott lieben, und er kann .die Sprache der Rosen und aller Lebewesen verstehen

O Herr, sei der alleinige König, der über meiner Liebe
.und Sehnsucht thront

Wer meditiert, erfährt ein tiefes Gefühl des Friedens,
und diese innere Ruhe sollte auch in Gesellschaft anderer
bewahrt werden. Was man in der Meditation lernt, sollte man
im Alltag und im Umgang mit anderen praktizieren, ohne
zuzulassen, dass jemand den eigenen Frieden oder die
.eigene Ruhe stört

Wenn Sie eine gute Gewohnheit entwickeln oder eine schlechte Gewohnheit ablegen möchten, konzentrieren Sie sich auf die Gehirnzellen, in denen die Mechanismen .verschiedener Gewohnheiten verankert sind

Um eine gute Gewohnheit zu entwickeln, setzen Sie sich zunächst ruhig hin und meditieren Sie, während Sie um göttliche Hilfe bitten. Konzentrieren Sie sich auf das Zentrum der Willenskraft, das sich auf der Stirn zwischen den Augenbrauen befindet, und bekräftigen Sie die Gewohnheit, die Sie in Ihrem Gehirn verankern möchten, mit Nachdruck.

Wenn Sie schlechte Gewohnheiten ablegen möchten, konzentrieren Sie sich ebenfalls auf dieses Zentrum der Willenskraft und bekräftigen Sie fest, dass alle Spuren, in denen diese Gewohnheiten verankert sind, gelöscht werden.

Mit Konzentration und Willenskraft können Sie selbst die tiefsten Spuren althergebrachter Gewohnheiten beseitigen.

Versichern Sie sich immer wieder, dass Sie genug Willenskraft besitzen, um ungesunde Gewohnheiten aus .dieser Gehirnregion zu entfernen

Der geeignetste Zeitpunkt für eine solche Bestätigung
ist der frühe Morgen, wenn Wille und Aufmerksamkeit wach
.sind

Bestätige dir immer wieder, dass du frei von allen
Zwängen bist, und eines Tages wirst du feststellen, dass du
dich – mit Gottes Hilfe – bereits von der Gewohnheit befreit
.hast, die du loswerden wolltest

Wovor du dich auch fürchtest, verbanne deine
Gedanken daran und überlasse es Gott. Stärke deinen
Glauben an Gott und vertraue darauf, dass er dir helfen
.kann

Viel Leid entsteht aus Sorgen und Ängsten. Warum
solltest du leiden, wenn das, was du fürchtest, noch gar nicht
eingetreten ist? Stell dir vor, Gottes schützendes Licht
umgibt dich von allen Seiten, und du wirst seinen
.wunderbaren Schutz spüren

Da die meisten unserer Ängste auf Furcht beruhen,
werden wir uns frei fühlen und Heilung wird unmittelbar
eintreten, wenn wir die Furcht aus unserem Leben
verbannen. Jeden Abend, kurz vor dem Einschlafen,
bekräftige dir selbst, dass Gott bei dir ist, dich beschützt und
.über dich wacht

In diesem kosmischen Drama inszenieren Menschen
aller Rassen die Geschichte des Lebens auf der Bühne der
Zeit. Wir müssen den Sinn des Lebens verstehen, ohne uns
übermäßig mit unseren flüchtigen Rollen zu beschäftigen
.oder von ihnen besessen zu sein

Unsere Wahrnehmung des Lebens ist oft verzerrt und
abwegig, weil wir mit den Augen des Egoismus und eines
begrenzten Horizonts blicken. Würden wir mit den Augen der

Seele schauen, sähen wir die Dinge aus einer völlig anderen
.Perspektive

Wenn wir das Auge der Weisheit öffnen, sehen wir das
allumfassende Licht Gottes, und in diesem Licht erkennen
wir unsere spirituelle Natur, die ein Spiegelbild des
universellen Bewusstseins ist, das alle Partikel und Teile des
.Universums durchdringt

Spirituelle Wahrheiten umgeben uns, klopfen an die
Pforten unserer verschlossenen Augen und drängen uns, das
Licht statt der Dunkelheit zu sehen, weise statt unwissend zu
handeln, unsere Herzen mit Liebe statt Hass zu füllen und
gemeinsam Frieden zu schaffen, Wohlstand und Sicherheit in
unsere Welt zu bringen. Wenn wir dies tun, verschwindet die
Unwissenheit, situative Unterschiede lösen sich auf, wir
werden Einheit in der Bevölkerung erkennen und wir werden
.mehr im Einklang mit dem göttlichen Willen leben

Unsere Beziehung zu Gott ist nicht kalt und lieblos wie
die zwischen Arbeitgeber und Arbeitnehmer. Wir sind seine
Familie, seine Fürsorge für uns ist beständig, und er hört uns
immer zu. Wir sind ein wesentlicher Teil seines Wesens, und
.unsere Beziehung zu ihm ist lebendig und kraftvoll

Unser Schöpfer hat uns mit einem unerschöpflichen
Reichtum an Liebe, Verständnis, Einsicht, Wohlwollen und
spiritueller Kraft beschenkt, doch die meisten von uns haben
diesen Reichtum verschwendet. Gott wünscht, dass wir in
Sicherheit, Frieden und freundschaftlicher Zusammenarbeit
leben, wie es einer edlen und liebevollen Familie geziemt,
aber Gier und selbstsüchtige Berechnungen haben in
unseren Herzen Wurzeln geschlagen und Zwietracht unter
.uns gesät

Gott will, dass wir Herren sind, aber wir haben uns
.entschieden, Sklaven zu sein

Der Mensch hat sich weit von seiner himmlischen Heimat entfernt und das innere Paradies der Nähe zu Gott und Gottes Nähe verloren, und er wird dieses Paradies ohne .eigene Anstrengung nicht wiedererlangen können

Gott schuf uns nach seinem Bild, doch diese Wahrheit ist uns entgangen. Wir sind der Illusion verfallen, unser Schicksal sei Leid und unser Untergang. Wir müssen den Schleier der Illusion mit dem Dolch der Weisheit zerreißen, .um die strahlende Wahrheit dahinter zu erkennen

?Wer sind wir und was ist unser wahres Wesen

Menschen unterscheiden sich offensichtlich, sei es in ihrer psychischen oder emotionalen Verfassung, in ihren Lebensrollen, ihren Tätigkeiten oder ihren Wünschen. Doch hinter all diesen Unterschieden verbergen sich zwei Dinge, die jeder Mensch ausnahmslos wünscht und braucht: Freiheit von jeglichem Schmerz und Mangel sowie vollkommenes und dauerhaftes Glück – tiefe Zufriedenheit, in der Frieden, .Liebe, Weisheit und Freude wohnen

In Wahrheit streben die Menschen nach Gott, ob sie ihn nun so nennen oder nicht. Die Weisen sagen, Gott sei das Wesen der Glückseligkeit und der Geist des Glücks. Und man wird keine vollkommene Zufriedenheit erfahren, solange man nicht direkt aus der kosmischen Quelle schöpft. Dies ist ein entscheidender Punkt für das Verständnis des .menschlichen Daseins

Doch wo suchen die Menschen nach dem, was sie
?suchen

Sie suchen es nur in weltlichen Dingen: in Besitz, äußeren Umständen und Beziehungen zu anderen Menschen. Doch angesichts der Natur der Schöpfung ist es

unmöglich, es in irgendetwas, irgendjemandem oder in
.irgendeiner Situation dieser Welt zu finden

Die Schöpfung basiert auf dem Prinzip der Dualität. Es ist unmöglich, ein Bild nur in einer Farbe darzustellen, da es keine Möglichkeit gibt, ohne die Komplementärfarbe auszukommen. Ebenso ist es unmöglich, dass irgendein Aspekt der Existenz unabhängig von der Dualität existiert.

Betrachtet man jedoch die Wünsche, die Menschen antreiben, so stellt man fest, dass jeder von uns nur Gutes, Angenehmes, Schönes und Positives begehrt, ohne auch nur den geringsten Wunsch, sich mit etwas Unangenehmem oder Unerwünschtem auseinanderzusetzen. Aber das ist
.unmöglich

In dieser dualistischen Welt gibt es kein Vergnügen ohne Schmerz, kein Licht ohne Dunkelheit, kein Gut ohne Böse, kein Leben ohne Tod. Die beiden Seiten der Medaille sind untrennbar. Das bedeutet, dass das, wonach wir uns tief in
.uns sehnen, nicht von dieser Welt erlangt werden kann

Die Menschen suchen – ja, sie suchen mit aller Kraft –, doch sie finden nicht, was sie suchen, was Verzweiflung und Hoffnungslosigkeit nährt. Dies führt nicht nur zu Verzweiflung, sondern auch zu großem Groll und heftigem Zorn und schließlich zu Gewalttaten. All dies geschieht, weil sie nicht am richtigen Ort suchen und daher nicht finden,
.was ihr Herz begehrt

Die Menschen in unserer Zeit wissen nicht viel über den Sinn und Zweck des Lebens und leiden deshalb unter
.Verwirrung und Ratlosigkeit

Der Mensch ist von Natur aus ein zielorientiertes Wesen.

Fehlt ihm ein Lebenssinn und werden seine Gedanken, Energien, sein Wille und seine Gefühle nicht positiv und konstruktiv gelenkt, neigt er zu destruktiven Wegen wie

Alkohol- und Drogenmissbrauch, Gewalt und Ähnlichem. Das höchste Ziel des Lebens ist die Erkenntnis Gottes, und es obliegt jedem Einzelnen, seine Rolle und sein äußeres Handeln durch rechtschaffenes Tun, gesunde Lebenseinstellung, positive Haltung und den heilsamen .Umgang mit seinen Gefühlen in Einklang zu bringen

Diese beiden Aspekte unserer Natur – der innere oder spirituelle und der äußere – widersprechen sich nicht, wenn sie richtig verstanden werden. Vielmehr ergänzen sie sich und helfen uns, unsere physischen, psychischen, emotionalen und spirituellen Fähigkeiten und Potenziale zu .entwickeln und zu erweitern

Die Menschen leben in einer großen Leere, ohne intellektuelle oder psychische Anregung. Sie langweilen sich aufgrund eines fehlenden Ziels und dem Fehlen von allem, was ihrem Leben Wert und Sinn verleihen könnte. Der Durchschnittsmensch mag zwar in der Lage sein, zu funktionieren und sich so zu verhalten, als wäre er psychisch ?und mental gesund, aber ist er glücklich

Der Hauptsinn des Lebens besteht darin, zu erkennen, wer wir sind und was unser wahres Wesen ist. Wenn wir den tieferen Aspekten des Lebens die ihnen gebührende Aufmerksamkeit schenken, werden wir unweigerlich Glück empfinden, denn menschliches Glück ist mit der Verbindung zum eigenen spirituellen Selbst verknüpft, ohne die es kein .Dasein und kein Sein gibt

Die Angst vor Versagen oder Krankheit wird durch ständiges Nachdenken darüber genährt, bis der Gedanke an das Scheitern vom Bewusstsein ins Unterbewusstsein sickert und schließlich das höhere Bewusstsein erreicht. Dort angekommen, beginnt die Angst, sich zu vermehren und zu wachsen, bis sie das Bewusstsein mit Ängsten durchdringt, die sich nicht so leicht ausrotten lassen wie der

ursprüngliche Gedanken. Diese schädlichen Ängste tragen schließlich giftige und tödliche Früchte. Glücklicherweise können ihre Wurzeln von innen heraus beseitigt werden, indem man sich stark auf Mut konzentriert und das Bewusstsein für absolutes Vertrauen in Gott stärkt, in der Gewissheit, dass er denen helfen kann, die sich selbst helfen wollen, und sie vor Schaden bewahrt

Es war einmal eine kleine Seifenblase, die auf der Meeresoberfläche trieb und sich vor Stürmen und Blitzen in Acht nahm, als sie eine Stimme flüstern hörte: „Kleine “?Lebensblase, was ist los mit dir

Weißt du denn nicht, dass du Teil des Ozeans des Lebens bist? Die kleine Blase blickte sich um und erkannte .diese Tatsache

Das menschliche Bewusstsein schwebt wie eine winzige Blase auf der Oberfläche des Meeres des kosmischen Bewusstseins, hält es für eine vergängliche Blase und zittert vor Angst vor Krankheit, Armut und Tod. Oh Blase, fürchtest du den Ozean? Schau dich um, beobachte genau. Richte deinen Blick von deiner unmittelbaren Umgebung auf Gottes unendliches Reich. Dringe tiefer, erweitere dein Verständnis, damit du erkennst und gewiss sein kannst, dass du eins bist mit seinem unermesslichen Meer und dass Gott mit dir ist. Er .beschützt dich, er erhält dich, jetzt und in Ewigkeit

Fallen und Schlingen vermeiden

Wenn du in deinem Herzen einen starken Wunsch verspürst, der dich drängt, ihn zu erfüllen, nutze deine Urteilsfähigkeit und frage dich: „Ist dies ein guter Wunsch, der erfüllt werden kann, oder ein schlechter, dem man nicht nachgeben sollte?“ Ungesunde materielle Wünsche fördern unsere schlechten Gewohnheiten, indem sie uns falsche Hoffnungen und trügerisches Glück vorgaukeln. In solchen

Fallen muss die Fähigkeit zur Unterscheidung genutzt werden, um die Wahrheit zu erkennen. Schlechte Gewohnheiten führen letztendlich zu Unglück. Sobald ihr wahres Wesen enthüllt ist, verlieren sie ihre Macht, einen Menschen in den Fallen des Leidens und den Schlingen des .Elends zu fangen

Reflexionen und Geschichten

Im Leben wie im Tod, in Leid und Not, bleibt mein Glaube an Dich, o Herr, stark und unerschütterlich, fest und .unerschütterlich

Jeder Atemzug meiner Sehnsucht und Bitte öffnet Türen und Fenster in meiner Seele, durch die ich zu Gottes .Seligkeit gelange

So wie die Sonne selbst auf die überfülltesten Orte scheint, so werde ich die Strahlen der göttlichen Liebe in allen Bereichen meines Lebens und meiner täglichen .Aktivitäten sehen

Segne mich, o Herr, damit ich meine Seele mit dem Morgengrauen erwecke und sie zu Deiner gesegneten .Schwelle bringe

Die Geschichte des Moschushirsches

Moschus ist eine kostbare Substanz mit starkem Duft, die im Nabel des Moschushirsches vorkommt, der im .Hochgebirge des Himalaya lebt

Sobald das Reh ein gewisses Alter erreicht hat, tritt der betörende Moschusduft heimlich aus seinem Nabel aus, und das Reh wird von diesem anziehenden Duft aufgeregt und beginnt zu tanzen und nach der Quelle dieses angenehmen .Duftes zu suchen

Es zieht von Ort zu Ort, schnüffelt zwischen Felsen und
unter Bäumen und sucht überall nach der Quelle dieses
.aufregenden Duftes

Schließlich wird er wütend, immer unruhiger und
ängstlicher, wenn ihm die Worte fehlen und er nicht finden
kann, wonach er sich so sehnsüchtig und leidenschaftlich
.sehnt

In einem letzten Versuch, die Quelle des Moschus zu
erreichen, springt es von den hoch aufragenden Felswänden
in das tiefe Tal, um seinem Schicksal ins Auge zu sehen und
zu sterben. Dann gelingt es den Jägern, es zu fangen und
.ihm den Moschussack oder die Moschusdrüse zu entnehmen

In diesem Zusammenhang rezitierte einer der
:aufgeklärten Dichter sinngemäß Folgendes

!O Moschustier, du Narr

?Warum leidest du? Warum kannst du nicht schlafen

Dieser Moschus ist erhältlich

!Mit deinem Bauchsack, du Narr

Selbst wenn du es mit deiner Nase berührt hast

Von dir kommt der geheime Duft

.Du hättest gewonnen, was du dir erhofft hattest

Und du hast gelebt, ohne Geld auszugeben

Findet ihr nicht auch, meine Freunde, dass sich die
meisten Menschen wie Moschustiere verhalten? Sie suchen
immer und ewig nach Glück, überall außerhalb von sich
.selbst

Ja, sie suchen ihr Glück im Spiel und geben sich ihren
Wünschen und Begierden bis zur Erschöpfung hin. Sie

erklimmen die rutschigen Pfade des Reichtums, bis sie schließlich von den Klippen der hohen Hoffnungen auf die Felsen der Frustration und des Scheiterns stürzen, weil sie das wahre Glück, das in den tiefsten Winkeln ihrer Seele .verborgen liegt, nicht finden können

Wenn wir unsere Gedanken nach innen richten und tiefgründig nachdenken, werden wir in der Ruhe der Seele die Quelle des wahren und dauerhaften Glücks finden, nach .dem wir streben

Wir dürfen nicht wie das Moschustier sein, das auf der Suche nach Glück an den falschen Orten zugrunde geht. Vielmehr müssen wir wachsam sein und versuchen, das .Glück in uns selbst zu finden, nicht außerhalb von uns

Die Geschichte des Knopfes

Einmal kam ein Mann zu mir und sagte, er leide an einer :chronischen Herzkrankheit, und fügte hinzu

Ich habe vieles versucht, aber ich schaffe es nicht, den" ".Herzschmerz loszuwerden

Nachdem ich in Ruhe nachgedacht hatte, bat ich ihn, mir eine Schere zu bringen. Er sah mich zitternd an und :sagte

Beabsichtigen Sie, mir das Herz aufzuschneiden, mein" "?Herr

Ich lachte und antwortete: „Ich bin kein Arzt. Haben Sie schon mal davon gehört, dass jemand mit einer Schere “!?operiert

Schließlich brachte er widerwillig eine Schere, also schnitt ich ihm einen der Knöpfe vom Mantel ab und sagte ihm, er solle keinen neuen Knopf annähen und die Stelle, wo der Knopf fehlte, nicht berühren. Ich sagte ihm auch, er solle

in zwei Wochen wiederkommen, und ich ging davon aus,
.dass er sich in dieser Zeit erholen würde

Der Mann lachte und sagte: „Ich werde tun, was Sie
verlangt haben, weil ich Ihnen vertraue, aber ich glaube, es
ist das seltsamste Medikament, das mir je verschrieben
“!wurde

Zwei Wochen später kam er angerannt und sagte
:erstaunt

Die Spezialisten versicherten mir, dass ich von meiner „
Herzkrankheit geheilt sei. Also, um Himmels willen, was
haben Sie getan? Haben Sie einen Flaschengeist aus dem
“?Knopf gezaubert

Ich antwortete lächelnd: „Ja! Ihre Hand spielte ständig
mit dem Knopf, und der Knopf war auf das Herz
“.ausgerichtet

Dieser Knopf war der Geist, der dir Herzschmerzen
bereitete. Deshalb schnitt ich den Knopf ab und sagte dir, du
sollst ihn nicht wieder anbringen und deine Hand nicht aufs
Herz legen. So wurde dein Herz vom Druck befreit und hörte
!auf, dir weh zu tun

Alles rast dahin, und die Menschen sind mit vielen
Dingen beschäftigt. Natürlich ist es besser, die Fülle des
Lebens zu nutzen, als Zeit zu vergeuden, die Gelegenheit
verstreichen zu lassen und am Ende mit leeren Händen
dazustehen. Doch was man wirklich ernten sollte, ist die
wertvollste Frucht des Lebens: Gott näherzukommen und ihn
kennenzulernen. Wahres Glück erlangt man nur, indem man
in dieser Welt etwas erreicht und gleichzeitig spirituelle
.Erfüllung findet

Wer Gott kennt, beginnt seine täglichen Pflichten nicht,
bevor er nicht über Gott meditiert und seinen Geist und
Körper mit gesegneter göttlicher Energie aufgeladen hat

Die vielen Anforderungen der Welt können jene, die nach ihren spirituellen Zielen streben, abschrecken und sie von ihrem eingeschlagenen Weg abbringen. Doch diejenigen mit unerschütterlicher Entschlossenheit lassen sich durch nichts vom Kurs abbringen; sie halten unbeirrt an ihrem Weg fest, ungeachtet schwieriger oder widriger Umstände

Was auch immer uns die Welt gibt, es wird die Sehnsucht unserer Herzen nicht stillen, die sich nach etwas Beständigerem, Wichtigerem und Kostbarerem sehnen als all die Schätze und Reichtümer der Welt

Wenn ein Mensch stirbt – mögest du lange leben –, kann keine Macht auf Erden ihm helfen. Wer kann uns helfen, nachdem wir diese Welt verlassen haben? Gott. Deshalb müssen wir stets bedenken, dass diese Welt nur eine vorübergehende Station auf unserer Reise zu unserer himmlischen Heimat ist, wo wir für immer in der Gegenwart des Allerbarmers leben werden

Übermäßiger Reichtum garantiert weder Gesundheit, Frieden noch Leistungsfähigkeit, doch das Erreichen von Frieden und Leistungsfähigkeit führt zu einem ausgewogenen Erfolg auf spiritueller und materieller Ebene

Die meisten Menschen entwickeln geistige Leistungsfähigkeit nur, um materiellen Erfolg zu erzielen. Doch wenn ein Mensch Herr über sich selbst wird, seine psychischen Kräfte lenkt und im Einklang mit dem göttlichen Plan handelt, wird sein Leben gesegnet sein, und er wird den Nektar des Geistes kosten, solange er auf Erden weilt. Er wird nicht länger Gefangener von Gewohnheiten und Begierden sein, sondern sein Bewusstsein wird sich in das

Herz der göttlichen Gegenwart verwandeln, und er wird dort
weilen und neue Freuden genießen, die sich jeder
.Beschreibung entziehen

Der Körper ist die größte Apotheke

Medizinische Forscher haben entdeckt, dass der Körper
bei überwältigender Freude Antidepressiva und andere
stressreduzierende Substanzen produziert, die genauso
wirksam sind wie die vom Arzt verschriebenen. Der Körper
ist die größte Apotheke der Welt und kann im Einklang mit
dem von Gott in uns gelegten spirituellen Gleichgewicht zur
.richtigen Zeit das Richtige produzieren

Nicht jeder Stress ist schädlich; Stress weckt die
Lebensenergie in unserem Körper und regt Aktivität und
Bewegung an. Studien haben gezeigt, dass ein
.angemessenes Maß an Stress vorteilhaft ist

Das Problem entsteht jedoch, wenn der Stress ein
.gesundes Maß überschreitet

Jeder von uns hat eine persönliche
Stresstoleranzgrenze, und wenn diese Grenze überschritten
wird, geraten wir in einen übermäßigen Stresszustand, ohne
es möglicherweise zu bemerken, bis sich körperliche,
.emotionale und psychische Probleme bemerkbar machen

Das Leben mit Gott ist Freude und Glück, während es
ohne Gott Angst, Aufruhr, Not und sogar Katastrophen gibt.

Wie können wir also Frieden und Ruhe in einem Leben
finden, das von Unglücken und Tragödien geprägt ist, und
?etwas Glück auf diese Erde bringen

Die erste Voraussetzung ist, sich der Belastungen des
Lebens bewusst zu sein, wenn wir unter ihrem Einfluss
.stehen

Gott ist allweise und allwissend und hat unseren Körper mit Signalen wie Wohlbefinden, Unbehagen, Ruhe und Unruhe ausgestattet. Wir müssen auf diese Signale achten. In unserem Körper wohnt eine göttliche Intelligenz, die uns etwas mitteilen möchte, und wir müssen auf diese Botschaften in Zeiten von Stress oder Ruhe achten. Wenn Sie sich gestresst fühlen, konzentrieren Sie sich auf den betroffenen Körperteil, atmen Sie tief ein und spannen Sie diesen Teil gleichzeitig sanft an, bis er vibriert. Entspannen Sie sich anschließend und lassen Sie die Spannung los. Dies hilft, das energetische und vitale Gleichgewicht im Körper zu bewahren und ihn vor den schädlichen Auswirkungen von .Stress zu schützen

Wir können emotionalen Stress auch durch Atmung bewältigen. Wenn Sie Angst oder eine andere belastende Emotion verspüren, atmen Sie mehrmals langsam, tief und rhythmisch ein und aus und lassen Sie Ihren Körper mit jedem Ausatmen entspannen. Dies hilft, Ihren Herzschlag zu verlangsamen, die normale Durchblutung wiederherzustellen, den Fluss der Lebensenergie durch Ihre Nerven zu fördern und Ihren Geist zu beruhigen und Ihre .Gedanken zu klären

Das Leben ist keine Notsituation; es ist ein wunderschöner, göttlicher Ausdruck, den wir genießen sollten. Denken wir daran: Ein Lächeln ist eine Kraft; wenn wir es nicht nutzen, verlieren wir einen wichtigen Aspekt des .Lebens

Der Mensch ist ein Wesen mit Seele, Gefühlen und Emotionen, und trägt einen Körper wie ein Gewand oder einen Mantel. Solange wir uns jedoch ausschließlich auf die Ebene von Körper und Emotionen beschränken, geraten wir .unter den negativen Einfluss von Stress und Anspannung

Wenn wir im Einklang mit unserem wahren Wesen, dem Geist, leben, strömt die Freude des Geistes ins Herz und wandelt sich in Liebe. Diese Liebe zu spüren, verbunden mit dem Frieden und der Ruhe der Seele, und unter ihrem harmonischen Einfluss zu handeln und mit anderen zu interagieren, ist der beste Weg, in einer Welt voller Spannungen und Widersprüche natürlich zu leben. In Harmonie mit dieser Freude zu leben, ist die Lösung für die .Probleme des Lebens

Anmerkung: Bezüglich der Aussage: „Der Körper produziert ein Antidepressivum und andere Substanzen, die Stress und Anspannung reduzieren und nicht weniger wirksam sind als die von Ärzten verschriebenen“, handelt es sich hierbei nicht um einen Ratschlag, auf ärztlichen Rat und Rezepte zu verzichten; daher die Notwendigkeit einer .Klarstellung

Magnetische Gleichungen

Eine Person mit starker Ausstrahlung und bösen Neigungen + eine gutherzige, aber willensschwache Person
.= die Anziehungskraft des Bösen siegt über die Güte

Ein willensschwacher Mensch mit bösen Neigungen +
ein willensstarker Mensch mit guten Neigungen = die
.positive Anziehungskraft überwindet die negative

Schwacher spiritueller Magnetismus + böser
Biomagnetismus = starker böser Magnetismus

Starke moralische Stärke + schwache moralische Stärke
= größere moralische Stärke

Eine wütende und gewalttätige Person + eine sanfte
und freundliche Person = die Anziehungskraft der Wut
.überwiegt die Sanftmut

Starkes, ausgeglichenes und ruhiges Temperament +
Temperament, das gelegentlich zu Unzufriedenheit neigt =
die Anziehungskraft der Ruhe überwiegt

Chronisches, tief verwurzeltes Versagen + weniger tief
verwurzeltes Versagen = starker Versagensmagnetismus

Starker positiver Erfolg + weniger positiver Erfolg =
gesteigerter Erfolg

Starke Ausfallvibration + starke Erfolgsvibration =
entweder starker Ausfallmagnetismus oder starker
Erfolgsmagnetismus, abhängig von Umgebung und
Bedingungen

Ein starker, gesunder Verstand + völlige Unwissenheit =
entweder Klugheit und Geschicklichkeit oder Unwissenheit
und Dummheit

Herausragende spirituelle Kraft + herausragende
praktische Kraft = Spiritueller Magnetismus – eine wahrhaft
außergewöhnliche praktische Kraft

Wenn die Menschen die unzähligen planetarischen
Wesen im Äther um sich herum sehen könnten, würden
vielleicht einige versuchen, ihre verstorbenen Angehörigen
zu finden. Gott hat mir die geistigen Augen geöffnet, und ich
sehe viele jener Seelen, die die irdische Welt verlassen
haben. Durch tiefe Konzentration auf das geistige Auge (die
Mitte der Stirn) kann man mit innerer Vision die strahlende
Welt sehen, die von all den guten Seelen bewohnt wird, die
in die ätherische Ebene zur Gegenwart des Allerbarmers
.aufgestiegen sind

Beim Menschen fungiert das Herz als drahtloser
Empfänger und das spirituelle Auge als Sender. Selbst wenn
Sie Ihre verstorbenen Angehörigen nicht sehen können,
können Sie, indem Sie Ihre Gefühle ruhig auf Ihr Herz

richten, die Gegenwart derer spüren, die Ihnen nahestehen
und nun in ätherischen Körpern leben, Gottes Frieden und
Geborgenheit genießen und sich ihrer Freiheit von den
Fesseln des Körpers erfreuen. So finden Sie Trost in ihrem
.Frieden und Ihr Herz wird in Bezug auf sie beruhigt

Wenn ich den Namen Gottes ausspreche, schmilzt mein
ganzes Wesen in höchster Freude dahin. Doch dieser
Zustand erreichte mich erst nach großer Anstrengung.
Anfangs war ich nicht sehnsüchtig, denn mein Geist
schweifte damals ab. Doch nun, sobald ich meine Gedanken
und meine Aufmerksamkeit auf das spirituelle Zentrum – den
Raum zwischen den Augenbrauen – richte, verschwinden alle
Gedanken, der Atem setzt von selbst aus, das Herz hört auf
zu schlagen, die Unruhe des Geistes legt sich, und Zustände
des Seins erfüllen die Seele, sodass ich spirituelle Ekstase
.erfahre und von göttlicher Glückseligkeit umhüllt werde

Goldene Sprüche

Glück ist mein Recht, mein Erbe und mein verborgener
göttlicher Schatz. Führe mich, in mir selbst die Schätze zu
.finden, die die Träume von Königen übertreffen

* * *

Das Leben ist eine intelligente Bewegung mit einem
regelmäßigen Rhythmus. Es formt sich in unbelebten Dingen
oder nimmt eine lebendige und sich bewegende Gestalt an.
.Das Leben ist allumfassend und durchdringt alles

* * *

O größter Geliebter, du bist das Leben, du bist mein Ziel
.und mein Streben

* * *

Mach mich zu einer blühenden Rose in deinem
himmlischen Garten, oder zu einer funkelnden Perle in
deiner strahlenden Liebeskette, oder gewähre mir die größte
.Ehre: den kleinsten Platz in deinem Herzen

* * *

Wo immer andere meine Bemühungen, Gutes zu tun,
.schätzen, dort kann ich den größten Dienst leisten

* * *

Lasst uns einen goldenen Teppich der Träume weben,
aus seidenen Fäden süßer Erinnerungen und feiner
.Gedanken

* * *

Liebe ist wie Schleifpapier, das den Geist poliert und die
.Rauheit des Charakters beseitigt

* * *

Pandemien, Naturkatastrophen und gewaltsame
Naturveränderungen, die Verwüstung, Zerstörung und
weitreichendes Leid mit sich bringen, sind keine „göttlichen
Gebote“. Diese Katastrophen entspringen menschlichen
Gedanken und Taten. Wo immer das empfindliche
Gleichgewicht von Gut und Böse in der Welt durch die
Anhäufung schädlicher Wellen und Schwingungen,
verursacht durch menschliche böse Absichten und Vergehen,
gestört wird, herrscht Chaos und weitreichende Zerstörung
.ist die Folge

* * *

Ich werde das Beste aus jedem Volk übernehmen und
die guten Eigenschaften aller Nationalitäten wertschätzen,
.ohne mich auf ihre Fehler zu konzentrieren

* * *

Genauso wie wir auf den Nährwert unserer täglichen
Nahrung achten, sollten wir auch auf die psychologischen
.Nährstoffe achten, die wir unserem Geist täglich zuführen

* * *

Freundliche Worte sind ein wundersames Heilmittel für
viele Leiden. Sie besitzen eine starke, fast magische
Anziehungskraft, die ihrem Sprecher reichlich Segen und
Wohlstand bringt. Wer sanfte, beruhigende Worte spricht,
spürt einen subtilen Strom, der ununterbrochen durch ihn

fließt und ihn mit einem tiefen Gefühl der Ruhe erfüllt. Denn
dieser Strom ist mit seiner höheren Quelle verbunden, einem
stetigen Fluss, der Seelen erreicht, die mit dieser Quelle im
Einklang stehen, und es ihnen ermöglicht, jenen, die sich
.nach Frieden sehnen, Glück zu schenken

* * *

Wie viele freundliche Worte aus tiefstem Herzen haben
schon so manchen Kummer vertrieben und wie viele weise
Stimmen haben dunkle Wege mit Lampen der Freude und
!des Friedens erleuchtet

* * *

Wir wachsen an jeder Erfahrung, die wir machen,
solange wir erkennen, dass wir daraus wertvolle Lektionen
lernen können. Denn jeder Schmerz und jedes Leid, das wir
.erfahren, hat Sinn und Zweck

* * *

Trotz der Härte der Experimente gleichen sie dem
Feuer, das Eisenerz schmilzt und es in schönen, haltbaren
.und vielseitigen Stahl verwandelt

* * *

Alle bemerkenswerten Erfolge meines Lebens habe ich
der Kraft eines Geistes zu verdanken, der im Einklang mit
Gott steht. Wenn diese göttliche Kraft wirkt, erfüllt sich
ausnahmslos alles, was ich mir wünsche; es nimmt zunächst
als unsichtbares, ätherisches Gebilde Gestalt an und
manifestiert sich dann mit unwiderstehlicher Kraft in der
.Realität

* * *

Wenn der Verstand Gott ein inniges, leidenschaftliches
Flüstern aus den Tiefen einer sehnsüchtigen Seele zuflüstert,
berührt der Ruf des Geistes das universelle Herz, und die
Antwort wird kommen und unermessliche Freude bringen.
Dieses intellektuelle Flüstern stärkt den Willen, bis er die
.nötige Kraft besitzt, um das angestrebte Ziel zu erreichen

* * *

Wenn der Geist und der Wille eines Menschen mit Gott
im Einklang stehen, sind sie mit grenzenloser Kraft
ausgestattet, sodass allein das Nachdenken über etwas
genügt, um es zu erreichen, denn das göttliche Gesetz wirkt
zugunsten derer, die mit dem höchsten Willen im Einklang
sind

* * *

Man sollte nicht alle intellektuellen Fähigkeiten, die Gott
einem geschenkt hat, dem Streben nach vergänglichen
Dingen widmen, damit man sich nicht im Labyrinth des
Materialismus verliert und sich unnötige Beschränkungen
auferlegt. Stattdessen sollte man seine intellektuellen Kräfte
nutzen, um die lebensnotwendigen Dinge zu erwerben und
seine moralischen Fähigkeiten zu entwickeln, um zwischen
Richtig und Falsch sowie zwischen Schädlichem und
.Nützlichem zu unterscheiden

* * *

Die Wahrheit liegt jenseits von Meinungen und Theorien,
und viele, die diesen Ansatz verfolgen, verstricken sich in
.ihren eigenen subjektiven Schlussfolgerungen

* * *

Öffne, o Herr, die Tore der Stille und bewahre das
Heiligtum meiner Gedanken vor den Angriffen böser
Einflüsterungen. Lass die Rosen meiner Sehnsucht im Garten
meines Herzens erblühen, während ich auf das Kommen
.deines Lebens warte

* * *

Theoretisches Wissen kann kein göttliches Wissen
erlangen, und es ist ratsam, seine kostbare Zeit nicht mit
Theorien zu vergeuden, die in der Realität nicht anwendbar
sind, da man sich sonst in dichten intellektuellen Dschungeln
wiederfindet und nicht in der Lage ist, den Bereich der
.Theorien zu transzendieren

* * *

Glück ist die Frucht des psychologischen Sieges über die
.unbeständigen Umstände des Lebens

* * *

Derjenige, den Gott anerkennt, mag der Welt unbekannt
.sein

* * *

Wenn sich jemand theoretisches Wissen aneignet (ohne
es praktisch zu erproben), wird er wie ein tragbares
Aufnahmegerät, das Sprichwörter wiederholt und
hochtrabende Phrasen nachplappert. Andere werden ihn
zwar für einen Gelehrten halten, doch dieses Wissen wird
weder durch eine direkte Erkenntnis der Wahrheit
.untermauert noch durch spirituelle Entwicklung ergänzt

* * *

Probleme werden in der Welt fortbestehen, doch wo
findet man Orientierung und Führung? Die eigenen
Gedanken, geprägt von Gewohnheiten, Vorurteilen,
Voreingenommenheit und Fanatismus, sind nutzlos, und die
Einflüsse des Umfelds, der Familie, des Landes oder der Welt
vermögen keine wahre Orientierung zu bieten. Deshalb muss
man sich Gott zuwenden und auf die ruhige, gelassene
Stimme aus den Tiefen der Seele lauschen, eine Stimme im
.Einklang mit der Wahrheit

* * *

Öffnet eure Herzen für den göttlichen Ausfluss, damit er
durch euch fließen und euer Leben mit spirituellem Segen
.und Güte erfüllen kann

* * *

Ganz gleich, welche Arbeit Sie verrichten und welche
Erfolge Sie erzielen, denken Sie immer daran, dass Gott die
Quelle ist, die Ihnen alle Kraft gibt, die Sie zum Arbeiten und
.Erreichen Ihrer Ziele benötigen

* * *

Herr, lass mich dich in Armut und Wohlstand, in
Krankheit und Gesundheit, in Unwissenheit und Weisheit

gedenken und lass mich dein segensreiches Licht sehen, das
.augenblicklich Wohlbefinden und Heilung schenkt

* * *

In der Stille meiner Gedanken sehne ich mich danach,
deine gesegnete Stimme zu hören. Verbanne die rauen,
irdischen Stimmen aus mir, die in den Falten meiner
Erinnerung verborgen sind. Ich möchte deiner heiteren,
melodischen Stimme ewig in der Ruhe meiner Seele
.lauschen

* * *

Das Leben ist in Dunkelheit gehüllt, und manchmal
stolpern wir und zögern, voranzugehen. Wir müssen Gottes
Licht als unsere Leitleuchte zulassen, wenn wir durch die
dunklen Pfade des Lebens wandeln. Er ist der Vollmond in
den Nächten der Unwissenheit und Dunkelheit, die
strahlende Sonne in den Stunden des Erwachens, das
Leuchtfeuer der Führung und der Leitstern für all jene, die
.die Meere des irdischen, flüchtigen Daseins durchqueren

* * *

Es ist an der Zeit, dass der Mensch sein Bewusstsein aus
dem Schlummer der Vergesslichkeit erweckt und den Geist
.erweckt

* * *

Wir bitten dich, Herr, unser Bewusstsein aus den Tiefen
der Unwissenheit und beschränkten Gedanken hin zu den
Horizonten des Friedens, des Lichts, der Liebe und des
.universellen menschlichen Mitgefühls zu erheben

* * *

Die Dinge werden sich letztendlich zum Besseren
wenden, denn Gottes Macht und Wunder sind hinter den
Widersprüchen des menschlichen Lebens verborgen, und
wer nicht von der Unvermeidlichkeit der Situation überzeugt
ist und versucht, mit seinem Verstand und Glauben zu dem
vorzudringen, was hinter dem Schleier liegt, dem wird die
.Tür geöffnet werden, an die [jede gläubige Hand klopft]

* * *

Glaube bedeutet niemals, leichtsinnig zu sein oder
unklug mit Umständen umzugehen. Vielmehr muss sich
jeder Mensch, unabhängig von den Geschehnissen, der
Gewissheit vergewissern, dass Gott allein ihn in schwierigen
und belastenden Situationen unterstützen kann, wenn er
sich ihm mit ganzem Herzen, ganzer Seele und allen
.Gefühlen zuwendet

* * *

Wenn unsere Sinne uns die ganze Wahrheit vermitteln
würden, sähen wir die Erde als Flüsse von Elektronen und
.jedes Staubkorn als eine rollende Lichtmasse

* * *

Wer mit seiner Einsicht von der Materie zum Geist
vordringt, versteht das Wesen der Illusion und erkennt das
.Wesen der Wahrheit

* * *

Ob sich ein Mensch im Dschungel Afrikas befindet, auf
einem Schlachtfeld steht, an Krankheit oder Armut leidet, er
muss sich selbst davon überzeugen, dass Gottes Hand
stärker ist als die Gefahr und imstande ist, diejenigen zu
.beschützen, die bei ihm Zuflucht suchen

Es gibt keinen wirksameren Weg, sich selbst zu
schützen. Natürlich muss man bei der Bewältigung von
Ereignissen logisch vorgehen und gleichzeitig volles
.Vertrauen in göttliche Hilfe haben

* * *

Die Liebe, die in den Herzen aller Geschöpfe wohnt – die
Liebe aller Mütter, Väter, Freunde und Angehörigen –
.entspringt der göttlichen Liebe

* * *

Es muss zwischen wichtigen und weniger wichtigen
Pflichten unterschieden werden, wobei die wichtigsten

Vorrang vor den lediglich wichtigen haben. Darüber hinaus
sollte keine Pflicht einer anderen widersprechen. Die heiligen
Schriften lehren uns, dass ein Widerspruch zwischen zwei
Pflichten ein Beweis dafür ist, dass es sich nicht um eine
.wahre Pflicht handelt

* * *

Während sich die lebensspendenden Strahlen der Sonne
ausbreiten, werde ich Strahlen der Hoffnung in die Herzen
der Armen und Verlassenen [derjenigen, die von der
Gesellschaft im Stich gelassen wurden] verbreiten und den
Herzen derer, die sich für Versager halten, neue
.Entschlossenheit einflößen

* * *

Der Lehrer Paramahansa sagte zu einem seiner Schüler:
„Schließe niemanden aus deinem Liebeskreis aus. Bewahre
jeden in deinem Herzen, und sie werden dich in ihrem
“.bewahren

* * *

Herr, hilf mir, meinen Willen stets zum Wohle aller und
.zum Guten einzusetzen
Hilf mir, mich Deinem Willen anzupassen, damit alle
meine Gedanken Deinen Absichten entsprechen und mit
.Deinem Willen im Einklang stehen
Er half mir, die verborgene, gesegnete Kraft in mir zu
erwecken, damit ich alle Schwierigkeiten und Prüfungen
.überwinden konnte

* * *

Erwache zu dieser kühnen und demütigen spirituellen
Persönlichkeit – einer, die die Stärke der Löwen mit der
.Sanftmut der Tauben vereint

* * *

Ich lasse mich weder von bitterer, falscher Kritik noch
von überschwänglichem Lob und Schmeicheleien beirren.
Mein einziger Wunsch ist es, Deinen Willen zu tun, o Herr,
.und Deine Gunst zu erlangen

* * *

Sie können sich die überwältigende Freude nicht vorstellen, die Sie erfüllen wird, wenn Sie die göttliche Gegenwart spüren. Ihre Seele wird dann von Gottes grenzenloser Liebe berauscht sein. Es ist eine Liebe, die jede menschliche Liebe millionenfach übertrifft – eine Liebe, die all Ihre Wünsche erfüllt und Ihr Herz mit Freude und .Zufriedenheit erfüllt

* * *

Durch innere Konzentration können Sie spirituelle Glückseligkeit in sich selbst und um sich herum unmittelbar erfahren. Wenn Sie dieses Bewusstsein kultivieren, wird sich Ihre Persönlichkeit harmonisch entwickeln und Sie werden eine anziehende Wirkung auf Menschen und andere Wesen .erlangen

* * *

O großer Beschützer, es ist mir gleichgültig, ob ich durch mein selbstbestimmtes Schicksal alles verliere, aber ich bitte dich, meine einzige Zuflucht, die Kerze meiner Liebe zu dir vor den Winden der Achtsamkeit und Vergesslichkeit zu .bewahren

* * *

Lasst uns den reinen, erfrischenden Wassern des Friedens, die aus den Quellen günstiger Umstände fließen, vollends zehren, genüsslich aus unserem festen Entschluss, .positiv zu denken und optimistisch zu sein

* * *

Das Gewissen ist ein intuitiver Sinn, der das wahre Wesen und die Motive eines Menschen offenbart. Wenn dein Gewissen rein ist und du weißt, dass du das Richtige tust, hast du nichts zu befürchten. Ein reines Gewissen ist ein von Gott gegebenes Zeugnis guten Handelns. Vor dem Gewissen freigesprochen zu werden bedeutet, Glück zu besitzen und .Gottes Segen zu empfangen

* * *

Versuche, mutige und angenehme Dinge zu tun, die die meisten Menschen nicht tun, und schenke denen Liebe und .Frieden, die von anderen übersehen werden

* * *

:Der Lehrer Paramahansa sagte zu einem seiner Schüler
Wenn du dir nicht die Zeit nimmst, deinen Geist zu,,
kultivieren, wird dich kein materieller Wohlstand
zufriedenstellen. Diese Kultivierung ist keine Folter, sondern
vielmehr ein Training des Bewusstseins, um die Gedanken
“.und Handlungen zu nähren, die zum Glück führen

Dein Glück ist dein Erfolg, also lass ihn dir von
niemandem stehlen. Schütze dich vor denen, die dich
belästigen wollen. Als ich ein Junge war, verlor ich immer die
Geduld, wenn Leute falsche Gerüchte über mich
verbreiteten. Später erkannte ich, dass mein innerer Frieden
.wichtiger ist als die Zustimmung oder Bewunderung anderer

* * *

Wenn du nur die Geschichte der göttlichen Liebe kennen
würdest, die manche Gläubige mit Gott erfahren! Keine
andere Erfahrung im Leben ist mit dieser Freude
vergleichbar. Ich kannte einen Heiligen, der stets in der
Liebe Gottes versunken war, und sein Gesicht strahlte
heilige Liebe aus. Gottes Blick ruht immer auf denen, die ihn
lieben, und er verlässt sie niemals auch nur einen
.Augenblick

* * *

Nur wenige Menschen sind daran interessiert, ihre
.geistigen und spirituellen Kräfte zu entwickeln

* * *

Lass dich nicht von der Aufschieberitis beherrschen.
Erwache aus dem Schlummer des langweiligen Alltags und
schreite den Horizonten eines erfüllten Lebens entgegen,
.voller Erfolg, Freude und Frieden

* * *

In dir schlummert ein enormes Potenzial, das darauf wartet, genutzt zu werden, und nur du allein bist in der Lage, es zu aktivieren und davon zu profitieren

* * *

Die Freiheit von den Zwängen schlechter Gewohnheiten und ungesunder Leidenschaften bringt weit größeres Glück als materieller Erfolg

Literarischer Erfolg bringt ein psychisches Glück mit sich, das einem äußere Umstände nicht nehmen können

* * *

Du kannst deine ganze Zeit damit verbringen, Geld anzuhäufen, aber dieses Geld wird dir nicht den dauerhaften Frieden und die Sicherheit bringen, nach denen du suchst.

Im Gegenteil, es wird dir nur noch mehr Unglück bringen, denn Glück und Frieden liegen im Geist, nicht in den Dingen selbst

* * *

Lass keine Schwäche in deinen Geist eindringen und sei vorsichtig im Umgang mit Menschen, die negative Gedanken und eine pessimistische Weltsicht haben, damit deren schwache Gedanken nicht in deinen Geist eindringen, es sei denn, dein Geist hat eine solche Stärke erreicht, dass die Gedanken anderer ihn nicht schwächen können, sondern im Gegenteil, er ist in der Lage, die Gedanken anderer zu stärken und ihr Selbstvertrauen zu steigern

* * *

Gott steht an erster Stelle, und wir sollten unseren Tag weder beginnen noch beenden, ohne an ihn zu denken. Wir müssen uns daran erinnern, dass wir ohne die Kraft und Energie, die wir von Gott empfangen, keine unserer Aufgaben bewältigen könnten. Das ist unsere größte Pflicht ihm gegenüber

* * *

Es gibt einen Weg, Bräuche und Traditionen zu
bewerten und zu beurteilen. Ursprünglich hatte jede
Tradition eine Begründung. Wenn wir feststellen, dass diese
Begründung noch immer zutrifft, dann hat die Tradition Sinn
und Nutzen. Es ist jedoch unklug, Traditionen blind zu folgen.
Wir müssen erkennen, was richtig ist, und danach handeln,
indem wir unterscheiden, was uns glücklich macht, und es
.dann anwenden

* * *

Wenn du so viele Menschen siehst, die unglücklich oder
erfolglos sind, nimm nicht an, dass das ihr Schicksal ist. Du
kannst alles aus dir machen, was du willst. Dein innerer
.Erfolg ist das, was dich wirklich erfolgreich macht

* * *

Wer innerlich leer ist, wird nicht glücklich sein. Wer aber
äußerlich leer ist und innerlich glücklich ist, ist zweifellos
erfolgreich. Daher ist es unmöglich, Menschen aufgrund ihrer
.äußeren Umstände zu beurteilen

* * *

Inmitten der riesigen Menschenmenge mag sich ein
Mensch befinden, der einen Zustand spiritueller Erhabenheit
erreicht hat und inneren Frieden und höchste spirituelle
.Freude genießt

* * *

Ich weiß mit Gewissheit, dass mir alles zuteilwerden
wird, was ich brauche, und mache mir deshalb keine Sorgen
um die Zukunft. Das ist weder Prahlerei noch Heuchelei,
denn ich habe die Wirksamkeit dieser segensreichen Kraft in
.meinem Leben schon oft erfahren

* * *

Ob ich nun an der Oberfläche des Lebens treibe oder in
den Tiefen des Meeres ertrinke, ich weiß, dass ich bei Gott
bin und er bei mir ist und dass mir nichts schaden kann.
Dieses Wissen hat mir ein unbeschreibliches und tiefes Glück
.geschenkt

* * *

Es steht außer Frage, dass der Kauf einer neuen Sache
ein angenehmes Erlebnis ist. Doch nach einer Weile
verblasst dieses freudige Gefühl allmählich, und man verliert
vielleicht sogar ganz das Interesse daran, vergisst es und
wünscht sich etwas anderes. Die Rechnung für den Artikel
wird man jedoch nicht vergessen, insbesondere wenn man
!ihn auf Raten gekauft hat

* * *

Man sollte sein Leben selbst in die Hand nehmen und es
so weit wie möglich vereinfachen. Man sollte Geld für
Notwendigkeiten und Notfälle zurücklegen, dem Sparen
Vorrang vor Luxusausgaben einräumen und anderen nach
besten Kräften helfen. Wer anderen hilft, dem wird auf die
eine oder andere Weise geholfen, und es wird ihm an nichts
.mangeln

* * *

In der Freude aller Herzen höre ich das Echo Deiner
Seligkeit, o Herr, und in der Freundschaft aller Gläubigen
spüre ich Deine Liebe. Ich freue mich und mein Herz ist
erfreut über den Erfolg und das Wohlergehen meiner
Freunde, so wie ich mich über mein eigenes Wohlbefinden
und meine Ruhe freue. Indem ich andere zu Weisheit
anrege, mehre ich den Schatz meiner eigenen Weisheit, und
.im Glück aller finde ich mein eigenes Glück

* * *

Der größte Feind des Glücks ist das Verschulden für
Luxusgüter. Viele glauben fälschlicherweise, sie könnten nur
glücklich sein, wenn sie etwas Bestimmtes besitzen. Doch
selbst nach dem Erwerb dieses Gegenstandes erleben sie
kein wahres Glück, trotz der kurzfristigen Freude. Was bringt
es, dem Trugbild irdischen Glücks nachzujagen, das doch nur
trügerisch ist? Man sollte ein einfaches Leben führen, ohne

unzählige Besitztümer, die ständige Aufmerksamkeit
.erfordern

* * *

Mein Paradies liegt in mir. Während ich Gottes Segen
genieße, danke ich ihm, und meine innere Freude wächst.

Ohne diese innere Zufriedenheit werden selbst irdische
Freuden zur Hölle. Ich habe erkannt, dass mich ohne diese
innere Freude die Last der mir auferlegten Verantwortung
.meines Friedens und meines Glücks beraubt hätte

* * *

Wenn Wohlstand mit Krankheit und Problemen
einhergeht, sind die Folgen vielfältig. Hygiene und
Gesundheitsversorgung zählen zu den Stärken des Westens.
Schädliche Insekten und tödliche Krankheitserreger werden
in entwickelten Ländern effektiv bekämpft, während sie in
anderen Ländern weit verbreitet sind. Doch die Beseitigung
dieser Schädlinge ist nicht der Gipfel der Errungenschaften,
denn auch in entwickelten Ländern gibt es andere Probleme,
wie beispielsweise schwer zu bezahlende Rechnungen und
erdrückende Finanzkrisen aufgrund von Ratenkaufsystemen
– Probleme, die den Schlaf rauben und die innere Ruhe
.untergraben

* * *

Wir sind ein integraler Bestandteil desselben
Bewusstseins, aus dem dieses gewaltige Universum
.entstanden ist

* * *

Haben Sie schon einmal eine Schafherde beobachtet?
Springt eines der Schafe, ahmt der Rest der Herde es ohne
Zögern nach. So ist es auch mit den meisten Menschen.
Jemand hat eine Idee oder setzt einen neuen Trend, und
andere springen sofort auf den Zug auf und kopieren ihn.
Dieses Muster besteht seit Generationen. Jede Nation hat
ihre Bräuche und Traditionen, und wir können nicht
behaupten, dass alle richtig oder sinnvoll sind. Aber wer

weiß? Vielleicht sind manche dieser Bräuche und Traditionen
.bedeutungslos und sinnlos

* * *

Wenn sich der aufwühlende Sturm der Gedanken legt,
betreten wir das Reich des Friedens und berühren die
.göttliche Gegenwart

* * *

Denken Sie an Gott, an eine wunderschöne Landschaft,
die Frieden schenkt, oder an ein freudiges und schönes
Erlebnis. Positive, ruhige geistige Aktivität ist belebend und
.erfrischend

* * *

Wir leben in einer chaotischen und turbulenten Welt.
Man könnte meinen, Geld bedeute Glück, doch wenn man es
besitzt, stellt man fest, dass man trotzdem unglücklich ist.
Man kann Reichtum erlangen und – Gott bewahre – die
Gesundheit verlieren. Oder man kann bei guter Gesundheit
sein und sein Geld verlieren. Oder man kann beides haben,
Reichtum und Gesundheit, aber zahlreiche Probleme mit
anderen haben und Freundlichkeit nur mit Groll und Hass
erwidern. Ohne Gott kann dich nichts in diesem Leben
.wirklich erfüllen

* * *

Die Erde wird zur Folterkammer für jene, die den
göttlichen Plan nicht kennen. Doch wenn man die
Erfahrungen des Lebens als Lehrmeister betrachtet und aus
ihnen die wahre Natur dieser Welt und die eigene Rolle im
kosmischen Drama lernt, werden diese Erfahrungen zu
wertvollen Erkenntnissen auf dem Weg zu dauerhafter
.Zufriedenheit und Glück

* * *

Dort, jenseits der ungetrübten Finsternis, der lautlosen
Stille und des ungeschaffenen Nichts, liegt das ewige Wesen,
das der Ursprung allen Seins und die Quelle aller Kräfte und
.Wesen ist, der sichtbaren wie der unsichtbaren

* * *

Gott hat diese Erde nicht erschaffen, damit wir nur
essen, schlafen und sterben, sondern damit wir seinen Willen
erkennen und den Sinn unserer Existenz verstehen. Einige
wenige Weise haben die Bedeutung des kosmischen Plans
erfasst, doch die meisten Menschen sind blind und sich
.dessen nicht bewusst

* * *

Geld war nie mein Lebensziel; mein Ziel war es, meinen
Mitmenschen zu dienen. Deshalb hat Gott mir viele
Möglichkeiten eröffnet, meinen Lebensunterhalt zu
.verdienen und meine Mission zu erfüllen

* * *

Gott hat dieses Universum nach einem festen und
unveränderlichen Gesetz erschaffen. Wenn wir gegen eines
dieser universellen Gesetze verstoßen, bestrafen wir uns
selbst. Jemand, der vom Dach eines hohen Gebäudes
springt, wird sich die Knochen brechen. Daher können wir
das Gesetz der Schwerkraft nicht ignorieren, ohne die
.Konsequenzen zu tragen

* * *

Wenn wir die Zivilisationen der Welt eingehend
betrachten und die verborgenen Geheimnisse antiker
Zivilisationen erforschen, entsteht ein großes Bild mit
ineinandergreifenden Linien, vielfältigen Kapiteln und
präzisen Details, und wir stellen fest, dass der Mensch
.gleichzeitig sowohl individuell als auch sozial ist

* * *

Wenn Gott wollte, dass wir nur im materiellen
Bewusstsein leben, wären wir mit materiellen Dingen
.vollkommen zufrieden und mit weltlichen Wegen begnügt

* * *

Strahlen der Reinheit, des Friedens und des Glücks
jenseits aller Träume flackern und tanzen in unserem
.Innersten

* * *

Mit jeder Erfahrung, die uns auf unserer irdischen Reise
begegnet, müssen wir lernen, unser Bewusstsein zu
erweitern und die Umstände, die uns umgeben oder die wir
durchleben, besser zu verstehen. Dann werden wir in
größerer Harmonie leben und leichter und sicherer mit
.Menschen und dem Leben umgehen können

* * *

Die meisten Menschen imitieren andere. Man sollte
jedoch originell und kreativ sein und alles, was man tut,
.beherrschen

Im Osten lag der Schwerpunkt auf der Kultivierung
spirituellen Glücks, während die materiellen Aspekte des
Lebens oft vernachlässigt wurden. Im Westen gibt es zwar
materiellen Komfort, aber wenig psychisches Glück.
Notwendig ist ein Gleichgewicht zwischen beidem, denn die
einseitige Fokussierung auf einen Lebensaspekt führt zu
einem Ungleichgewicht und der Unfähigkeit, den
.Anforderungen des Lebens rational zu begegnen

* * *

Das größte Glück – nach dem göttlichen Glück – ist für
einen Menschen, mit seinen engsten Angehörigen, mit
denen er jeden Tag des Jahres zusammenleben muss, in
.Frieden zu leben

* * *

Viele Menschen vergeuden viel Zeit mit Eile und impulsivem
Handeln, ohne viel zu erreichen. Nur wenige halten inne, um
nachzudenken und zu versuchen zu verstehen, was das
.Leben zu bieten hat

* * *

Wir müssen daran arbeiten, innere Bauwerke der
Weisheit in Gärten des Friedens zu errichten, die in

unzähligen Blüten wunderbarer spiritueller Tugenden
.erblühen und erstrahlen

* * *

Innere Harmonie ist eine reiche Quelle der Kraft und
erzeugt erneuerbare Energie

* * *

Betrachtet man das Leben, so stellt man fest, dass
Erfolg nicht leicht zu erreichen ist. Das Leben ist oft hart und
unerbittlich, und wir müssen kämpfen, um unseren
Lebensunterhalt zu verdienen. Denken Sie nur an den
Aufwand, der nötig ist, um Ihren Körper zu erhalten und ihn
gesund und frei von Krankheiten zu halten! Selbst wenn
Ihnen dies gelingt, ist dieser Erfolg nur von kurzer Dauer.

Der Körper – mögen Sie lange leben – wird schließlich
sterben. Die Notwendigkeit gebietet es, gegen zahlreiche
innere und äußere Kräfte anzukämpfen, um den
gewünschten Erfolg zu erzielen. Diese Kräfte arbeiten
unermüdlich daran, Sie um jede wirklich bedeutende
.Leistung zu bringen

* * *

Versuche, unter allen Umständen ruhig zu bleiben und
lass den Samen deines Friedens mit Heiterkeit und einem
.Lächeln der Zufriedenheit erblühen

* * *

Selbst die größten Heiligen erlangen keine vollständige
Erlösung, wenn sie ihren Erfolg, d. h. ihre spirituellen
Erfahrungen und ihr höheres Wissen, nicht mit anderen
teilen, indem sie ihnen helfen, heilige Erkenntnis zu
.erlangen

* * *

Aus diesem Grund sind diejenigen, die diese Stufen und
Zustände erreicht haben, bestrebt, anderen Verständnis
entgegenzubringen. Wer wahren Erfolg erlangen will, sichert
sich nicht nur sein eigenes Glück, sondern auch das Glück
.anderer

* * *

Jeder mit Intelligenz kann Geld verdienen. Doch wer
Liebe im Herzen trägt, wird dieses Geld niemals für
egoistische Zwecke verwenden, sondern es mit anderen
teilen. Geld ist ein Fluch und ein Unglück in den Händen der
Egoisten und Geizigen, aber ein Segen und ein Geschenk in
den Händen derer mit gütigen Herzen und großzügigen
.Seelen

* * *

Jemand mag sich entscheiden, über einen längeren
Zeitraum zu schweigen und in dieser Zeit nicht mit seinen
Familienmitgliedern zu sprechen. Auch wenn diese Person
dadurch inneren Frieden finden mag, ist ihr Verhalten
egoistisch und schädlich für das Glück ihrer Familie. Sie kann
erst dann als wirklich erfolgreich gelten, wenn auch ihre
.Angehörigen von ihrem Erfolg profitieren

* * *

Ebenso ist materieller Erfolg nicht nur unser Recht auf
persönliches Wohlbefinden, sondern auch unsere moralische
Verantwortung gegenüber anderen, ihnen zu helfen, ihre
materiellen Bedingungen und Lebensumstände zu
.verbessern

* * *

Ich bin geschützt hinter den Mauern meines reinen
Gewissens. Ich habe die dunkle Vergangenheit hinter mir
.gelassen und kümmere mich nur noch um den heutigen Tag

* * *

Heute erkenne ich, dass ich eins bin mit dem Licht des
höchsten Guten und dass ich ein Leuchtfeuer bin für all jene,
.die gegen die Wellen des Meeres der Sorgen ankämpfen

* * *

Menschen haben unterschiedliche Ansichten und
Theorien über Erfolg, abhängig von ihren Lebenszielen. Es ist
nicht ungewöhnlich, dass manche Erfolg mit Diebstahl
gleichsetzen und Sätze sagen wie: „Er war ein erfolgreicher

Dieb!“ Dies unterstreicht, dass Erfolg in all seinen Formen
und Ausprägungen wünschenswert und erstrebenswert ist.
.Unser Erfolg sollte jedoch anderen nicht schaden

* * *

Es gibt aber noch ein weiteres Kriterium für Erfolg:
Wenn wir harmonische und vorteilhafte Ergebnisse für uns
selbst erzielen können, sollten wir auch andere an unserem
.Erfolg teilhaben lassen und die Früchte mit ihnen teilen

* * *

Erfolg bedeutet Zufriedenheit und Erfüllung im eigenen
Umfeld. Wahrer Erfolg ist das Ergebnis von Handlungen, die
auf Prinzipien der Rechtschaffenheit beruhen, und schließt
das Glück und Wohlergehen anderer als integralen
Bestandteil des eigenen Glücks ein. Wenden wir dieses
Prinzip auf unser materielles, intellektuelles, moralisches und
spirituelles Leben an, erhalten wir eine vollständige und
.umfassende Definition von Erfolg

* * *

Hier in dieser begrenzten Welt nehmen wir Länge, Breite
und Dichte wahr, doch es gibt eine andere Ebene, auf der
keine Dimensionen existieren; alles ist klar und transparent –
alles ist Bewusstsein und Wahrnehmung. Der
Geschmackssinn ist Wahrnehmung, ebenso wie der
Geruchssinn. Unsere Gefühle, Gedanken und Körper sind
Bewusstseinszustände. So wie wir in Träumen sehen, hören,
riechen, schmecken und fühlen können, so erleben wir auf
dieser höheren Ebene all diese Empfindungen durch reines
.Bewusstsein

* * *

O Herr, erfülle uns mit Freude durch das Spüren deiner
Nähe, befreie uns von den Fesseln der Begierden und
schenke uns eine innere Freude, die von den Erfahrungen
des Lebens und seinen wechselnden Ereignissen unberührt
.bleibt

* * *

Wenn unser Geist auf höhere Wahrnehmungen
ausgerichtet ist, erwacht in uns ein spirituelles Bewusstsein
und wir erleben die erstaunlichen Wunder göttlicher Weisheit
.und Liebe
* * *

Wenn wir Gott von ganzem Herzen lieben und uns ihm
mit all unseren Gedanken und Gedanken zuwenden, werden
wir uns ihm nahe fühlen und erkennen, dass er der größte
.Zufluchtsort im Leben ist
* * *

Im scheinbar leeren Raum existiert eine kosmische
Verbindung und ewiges Leben, die uns mit allem Lebendigen
und Unbelebten im Universum vereint; eine Welle
.gewaltigen Lebens durchströmt alles Existierende
* * *

Die Ewigkeit ist unsere wahre Heimat und unser
endgültiger Aufenthaltsort, und unsere Existenz in diesen
Körpern ist eine vorübergehende Existenz, wie eine kurze
.Rast für eine Karawane auf ihrer Reise durch die Wüste
* * *

Wenn wir uns mit den schöpferischen Kräften des
Geistes verbinden, gelangen wir in Kontakt mit dem
universellen und unendlichen Bewusstsein, das uns leiten
und unsere Probleme lösen kann. Schöpferische Kraft strömt
ungehindert aus der größten Quelle unseres Seins zu uns
und ermöglicht uns, in jedem Bereich unseres Handelns
.kreativen Erfolg zu erzielen
* * *

Liebe wächst und gedeiht in einem Umfeld des
.Vertrauens, der Toleranz und des gegenseitigen Respekts
* * *

Segne uns, o Herr, mit dem Licht reiner Gedanken und
guter Gewohnheiten, damit, wenn die Dunkelheit schlechter
Gewohnheiten und abweichender Gedanken uns
nahekommt, sie sofort vertrieben wird. Und hilf uns, Dich mit

einer so tiefen Liebe zu lieben, dass weder materielle Illusionen noch weltliche Versuchungen uns verstricken oder .unseren Verstand und unser Herz ergreifen können

* * *

Was man leicht erlangen kann, ist selten wertvoll. Das wissen wir aus dem Studium des Lebens großer Männer und Frauen und wie sie durch die Entwicklung ihrer Talente, die Erfüllung ihrer Pflichten, die Stärkung ihrer moralischen Werte, das vertiefte Studium und die Vermeidung von Egoismus zu Größe gelangten. Doch die Ergebnisse, die sie erzielten, und die Leistungen, die sie erreichten, waren unermesslich größer als der Aufwand, den sie dafür .betrieben

* * *

Wahre Freiheit liegt in der Wahlfreiheit, die von Weisheit geleitet und von Verständnis, Richtigkeit und einem festen .Willen getragen wird

* * *

Wenn du deinen Willen, deine Entschlossenheit und dein bewusstes Urteilsvermögen erweckst, werden unsichtbare Kräfte aus höherem Bewusstsein – durch die Einsicht der Seele – freigesetzt, um dir beizustehen und dir mit Gottes Hilfe die Wege zu psychischem Wohlbefinden und Glück zu .erhellen

* * *

Jeder Mensch muss die Kanäle seiner Seele aus eigener Kraft öffnen. Niemand wählt freiwillig Leid und Elend dem Frieden und dem Glück vor. Unwissenheit ist die Wurzel des Leidens und das Hindernis, das beseitigt werden muss. Unwissenheit ist ein schädliches, tief verwurzeltes Unkraut, das im Garten der Menschheit wächst und die guten und .nützlichen Pflanzen verdrängt

* * *

Unwissenheit muss durch unerschütterlichen Willen und entschlossene Kraft überwunden werden. Der Boden des

Geistes muss mit konzentrierter Aufmerksamkeit (auf das Positive) bearbeitet und gute Samen mit dem Wasser des Glaubens bewässert werden. Wenn die lebenswichtigen und warmen Strahlen der Liebe scheinen, wird der Same des Guten wachsen und Unkraut und Schmarotzerpflanzen besiegen, denn Dunkelheit kann im Angesicht des Lichts
.nicht bestehen

* * *

Die Freuden materieller Dinge vergehen, doch die göttliche Freude ist unvergänglich. Es ist ein göttliches
.Glück, das endlos und unbeschreiblich ist

* * *

Wir dürfen niemals auf irreführende Methoden zurückgreifen, um Glück zu erlangen, noch sollten wir den Frieden und den spirituellen Reichtum, die wir in uns tragen, für ein trügerisches Vergnügen und ein glanzvolles Leben aufgeben, das uns durch höllische Handlungen und Verhaltensweisen mit zerstörerischen Folgen vorgegaukelt
.werden mag

* * *

Gelassenheit ist die beste Kamera, um die göttliche Gegenwart einzufangen. Durch die Linse reiner und präzise fokussierter Ruhe erscheint das gesegnete Bild in
.vollkommener Klarheit

* * *

Tatsächlich liegt alle Weisheit in dir selbst, und du musst
.dir dessen nur bewusst werden

* * *

Wahre Zufriedenheit liegt in der Selbstverbesserung, sodass andere dich suchen, anstatt dass du sie suchst. Liebe und Freundschaft sollten frei gegeben werden, ohne Erwartungen oder Forderungen. Erwartungen erzeugen nur Elend und Unglück. Selbst im Streben nach

Selbstverbesserung sollte man allein, sicher und in Frieden,
in der Festung der eigenen Tugenden und des eigenen
.Selbstwertgefühls stehen

* * *

Mögen Ströme der Freude und des Optimismus stets aus
meinem Herzen fließen und möge ihr erfrischender Strahl
.alle berühren, denen ich begegne

* * *

Spirituelle Freude erzeugt in der Seele den Wunsch,
anderen auf jede erdenkliche Weise zu helfen, und
entwickelt die Fähigkeit, die erlesenen moralischen Freuden
zu schätzen, die zum Glück führen, wodurch die Neigung zu
.groben Vergnügungen verringert wird

* * *

Ganz gleich, wie klein Ihre Rolle auch sein mag, sie
bleibt genauso wichtig wie die größten Rollen, wenn es
darum geht, zum Erfolg des kosmischen Schauspiels
beizutragen, das Seelen auf der Bühne des Lebens
.aufführen

* * *

Das totale Bewusstsein ist ein absolutes, unendliches
Bewusstsein, das sich ständig erneuert und dessen
Kreativität niemals erlischt, und durch dich versucht es,
.einen einzigartigen Aspekt seiner selbst auszudrücken

* * *

Wer einmal die göttliche Liebe gekostet hat, wird sie nie
wieder aufgeben, denn es gibt nichts Vergleichbares im
.gesamten Universum

* * *

Diejenigen, die Gott kennen, haben sehr
fortgeschrittene spirituelle Stufen erreicht, so dass sie sich
nicht damit begnügen, Sündern lediglich spirituelle
Ratschläge zu erteilen, sondern sie können – durch die
Gnade und Hilfe Gottes – ihnen die spirituelle Kraft verleihen,
.die sie von den Folgen ihrer sündigen Taten befreit

* * *

Alle guten und bösen Taten sind in den Gehirnzellen
latent angelegt und manifestieren sich als gute oder böse
.Gewohnheiten oder Denktendenzen

* * *

Wer unter ungesunden Gewohnheiten leidet, weil seine
Gehirnzellen von deren Kraft durchdrungen sind, kann sich
durch Willenskraft, Meditation, aufrichtiges Gebet und
beständige positive Affirmationen befreien, bis all seine
unerwünschten Gewohnheiten in gute, friedvolle und ruhige
Gewohnheiten verwandelt sind. Dies geschieht, wenn die
richtig gelenkte Lebenskraft die abnorme Beschaffenheit der
Gehirnzellen verändert, sodass diese mit allem Guten,
.Tugendhaften und Schönen erfüllt werden

* * *

Verstehen ist das innere Auge, die Vision der Seele und
das Teleskop des Herzens. Es ist das Gleichgewicht zwischen
der Gelassenheit des Geistes und der Reinheit des
.Gewissens

* * *

Jeden Tag erleben wir unterschiedliche Szenen, und
jeder Tag birgt eine neue Lektion, die es zu lernen gilt. Es
wird erwartet, dass ein Mensch diese Lektion lernt, indem er
sich auf den letztendlichen Sinn seiner Existenz konzentriert:
die Quelle seines Seins und das Fundament seines Lebens zu
.erkennen

* * *

Lasst uns daran arbeiten, die Sorgen der Vergangenheit
zu vergessen und uns vornehmen, nicht länger in ihnen zu
verharren. Mit unerschütterlicher Entschlossenheit und
aktivem Willen lasst uns unser Leben erneuern, unsere
Erfolge ausbauen und in uns gute Gewohnheiten und edle
.Eigenschaften pflegen

* * *

Wer die Schwächen anderer bloßstellt und ihnen
dadurch Scham und Groll bereitet, ist weit entfernt von
.Weisheit und gesundem Urteilsvermögen

* * *

Sprüche für alle Zeiten und Orte

Wer im Einklang mit Gott lebt, sieht atemberaubende
Schönheit und kostet höchste Süße, die auf keinem anderen
.Weg erfahren werden kann

Als meine Seele zu Dir rief, brachen die Wolken Deiner
Stille hervor, o Gott, und der Regen Deiner Barmherzigkeit
ergoss sich in Strömen, bis er zu einer überfließenden Flut
Deiner Gnade wurde. Dein gesegneter Strom überflutete die
Ufer meines Seins, und meine Seele tauchte ein in die
Wasser der Ewigkeit, und die Blase meines kleinen Lebens
.löste sich auf im Ozean Deines allumfassenden Seins

Mein Mentor lehrte mich, wie ich den Meißel der
Weisheit gebrauchen kann, um mich selbst zu einem Tempel
.zu formen, der der göttlichen Gegenwart würdig ist

Wenn du ein edles Ziel erreichen willst, beginne damit,
ein mentales Modell dafür zu entwickeln. Du kannst jede
beliebige Richtung in deinem Bewusstsein fest verankern,
indem du eine starke Idee in deinem Geist verankerst; dann
wird sich dein ganzes Wesen dieser Idee anpassen und deine
.Handlungen werden mit ihr übereinstimmen

Wenn du das göttliche Herz berührst, werden deine
Sorgen verschwinden, Liebe wird dein Herz erfüllen und
wundervolle spirituelle Erfahrungen werden wie reine
.Fontänen in den Gärten deines Geistes tanzen

Viele Wolken versuchen, dich zu verbergen und vor mir
zu verbergen, doch durch den Tau der Tränen der Sehnsucht
erscheint mir dein gesegneter Name in hellen goldenen
.Buchstaben hinter allen Vorhängen und Schleiern

Gewissensreinheit bedeutet, transparent mit der

.Wahrheit umzugehen

Es gibt essentielle Bedürfnisse und das, was manche als

„Notwendigkeiten“ betrachten, die aber eigentlich unnötig und überflüssig sind. Das Leben sollte vereinfacht werden,

indem man sich auf die Grundbedürfnisse konzentriert und

.unnötigen Luxus eliminiert

Wie hoch erhaben bist du, o Freundschaft, und wie

fruchtbar und heilig ist dein Boden! Liebe ist deine Nahrung

.und Treue dein Trank

Wenn zwei Menschen trotz ihrer Unterschiede in

Harmonie und Eintracht leben, eint sie ein gemeinsames

Ziel: Seelenfrieden und Ruhe in reiner Liebe und

gegenseitiger Treue zu finden. Wo der Liebende sein

Vergnügen nicht auf Kosten des Geliebten sucht, dann

erblühen im Garten der Nächstenliebe die duftenden Blumen

.der Freundschaft und verströmen ihren süßen Duft

Die Welt prägt unseren Geist auf unterschiedliche Weise

und gewöhnt uns an so viele Dinge, dass wir anfangen zu

glauben, Glück sei ohne sie unerreichbar. Doch das Leben,

und insbesondere das Leben von Kindern, muss vereinfacht

werden; andernfalls werden sie durch bittere

.Enttäuschungen lernen

Die Wahrheit ist genauer und realistischer als bloße

Gedanken oder Fantasie, aber was wir denken oder uns

.vorstellen, kann manchmal eintreten

Vorstellungskraft ist ein entscheidendes Element im

kreativen Denkprozess. Allerdings muss die Vorstellungskraft

reifen und sich in eine feste Überzeugung verwandeln, und

.das ist ohne starken Willen unmöglich

Wenn Sie sich etwas mit all Ihrer Willenskraft vorstellen,

verwandelt sich Ihre Vorstellungskraft in eine persönliche

Überzeugung, und wenn Sie diese Überzeugung

aufrechterhalten können, dann

Trotz aller gegensätzlichen Meinungen wird sich Ihre
.Überzeugung in der Realität verwirklichen

Man muss lernen, auf eigenen Beinen zu stehen,
gestützt auf die eigenen Tugenden und den eigenen
.Selbstwert

Geistliche Freude ist eine erneuerte Freude, die sich
immer häufiger bei denen zeigt, die tief über Gott
nachdenken. Sie ist eine Freude, die hilft, die richtigen
Entscheidungen zu treffen und das Richtige zu tun. Wenn
man sie findet, verblassen ungesunde Begierden und
Gelüste, weil sie im Vergleich zur geistlichen Freude ihren
.Reiz verlieren

Unser allmächtiger Schöpfer hat uns Leben, Kraft und
Weisheit geschenkt, und es ist unsere Pflicht, ihm unsere
Aufmerksamkeit zu schenken und unsere Herzen in Liebe,
Dankbarkeit und Anerkennung seiner Gunst und Güte zu ihm
.zu erheben

Hilf mir, o Gott, nicht das Feuer des Zorns zu entfachen,
damit ich nicht mit den Flammen des Grolls die grünen
Oasen des Friedens in mir und anderen verbrenne. Hilf mir,
das Feuer des Zorns mit dem unaufhörlich fließenden Regen
.meiner Liebe zu löschen

Möge der See meiner Sanftmut und meines Friedens
ruhig und still bleiben, ungestört von den Stürmen der
.Unzufriedenheit, die nichts als Elend bringen
Handlungen aus Pflichtgefühl oder das Opfern
persönlicher Wünsche im Dienst und aus Liebe zu einem
anderen Menschen sind weitaus besser, als dies aus Angst
.zu tun

Selbst wenn ein Mensch aufhört, göttliche Gesetze zu
übertreten, sollte er dies aus Liebe zu Gott tun, nicht aus
.Furcht vor seiner Strafe

Wovor du dich auch fürchtest, wende deine Gedanken
davon ab. Überlasse es Gott und stärke dein Vertrauen in
.ihn

Die Furcht begleitet den Menschen stets, und sie lässt
sich überwinden, indem man über Gott nachdenkt und seine
.Gegenwart spürt

Es mag anfangs schwierig sein, die Wege der Tugend zu
beschreiten, aber es sind gesegnete Wege, die zu innerem
.Frieden und wahrem Glück führen

Möge Gottes Herrlichkeit jeden Winkel unseres Lebens
erhellen, seine Liebe in unseren Herzen wohnen und sein
.Licht unser Bewusstsein erfüllen

O mein göttlicher Geliebter, die Blumen blühen und die
Jahreszeiten wechseln, und alles spricht von dir. Der
Vollmond enthüllt die Züge deines Lächelns, und die Sonne
trägt dein himmlisches Licht. Ich schwimme in einem Meer
von Tränen, überfließend vor Sehnsucht nach dir. In den
Blättern der Bäume und den Adern der Menschheit fließt
dein Leben und deine Vitalität, und ich spüre den Schlag
.deines kosmischen Herzens in meinem eigenen

Wenn ich deine Gegenwart spüre, fühle ich mich wie in
einer anderen Welt erwacht, und von Zeit zu Zeit träume ich
von dieser Erde und diesem kleinen Körper – meinem
eigenen. Ich erwache in unendlicher Glückseligkeit, und
mein Tagtraum vom irdischen Leben ist durchdrungen von
den glücklichen Erinnerungen an meine wachen Momente
mit dir. Ich habe das Unkraut der Albträume aus dem Garten
meiner Träume entfernt und an seiner Stelle die Rosen
meiner Inspiration gepflanzt, wo der Duft meiner Sehnsucht
dich anziehen wird und du kommen wirst, um mich mit dir zu
.den Horizonten ewiger Glückseligkeit zu nehmen

O Gott, mache mich durchdringend rein und unbefleckt,
.damit ich Dein heilendes Licht in mir erstrahlen lassen kann
Beruhige den zitternden Spiegel meines Geistes, damit
er dein unendliches Antlitz widerspiegeln kann

Öffne die Fenster des Glaubens weit, damit ich den Duft
deines Friedens einatmen kann

O Du, der Du in Dir selbst strahlst, o Majestät, die sich
jeder Beschreibung entzieht, blicke mit meinen Augen, die
sich nach Dir sehnen, damit ich nichts anderes im Dasein
.sehe als Dich

Hinter allen Phänomenen und Erscheinungen des
Lebens verbirgt sich die stille Stimme Gottes, der uns
unablässig durch Blumen, heilige Schriften, unser Gewissen
und all die schönen Dinge ruft, die das Leben lebenswert
.machen

Jede Anstrengung des Suchenden, spirituelle Gipfel zu
.erreichen, wird von Gott angerechnet und reichlich belohnt

Wir bitten dich, o Herr, erleuchte unseren Verstand mit
dem Licht deiner Wahrheit, lass unsere Herzen mit deiner
Liebe schlagen und erfülle unsere Seelen mit deiner Freude
.und der Fülle deiner Gnade

Aus jenem transparenten Horizont, den der Verstand
nicht durchdringen kann, ergießt Gott sein ewiges Licht. Und
aus dem kosmischen Geist kommen erhabene Inspirationen
und gesegnete Kräfte, und schöpferische Aktivität fließt in
.offene und harmonische Geister

Wenn du erkennst, dass deine Seele, dein Herz, jeder
Funke Inspiration, der blaue Himmel, die leuchtenden
Sterne, die Berge, die Erde, die Vögel und die Blumen durch
einen einzigen Faden kosmischen Rhythmus, spiritueller
Freude und universeller Einheit miteinander verbunden sind,
dann wirst du begreifen, dass sie alle Wellen auf der Brust
.des göttlichen Ozeans sind, der kein Ufer hat

Wenn wir unseren Schöpfer vergessen, verdienen wir

Leid. Wir müssen erkennen, dass Gott unser Geliebter ist
und uns liebt, und diese Erkenntnis wird uns von unseren
.Problemen und unserem Leid befreien

Der wahre Gottesliebende gibt seine Suche nach Gott
niemals auf, selbst wenn er ihn nach vielen Versuchen nicht
findet. Wie eine Welle nach dem Abklingen des Sturms zum
Herzen des Ozeans zurückkehrt, so verhält es sich auch mit

dem ernsthaften Suchenden; er glaubt fest daran, dass die Hindernisse verschwinden und er sich früher oder später unweigerlich mit dem kosmischen Ozean vereinen wird – jenem unendlichen Ozean, aus dem er kam und zu dem er .zurückkehrt

Wenn der Geist beständig an den göttlichen Geliebten .denkt, singt das Herz Lieder der Freude und des Glücks Spirituelle Emanation ist der Übergang des Menschen von dem, was er jetzt ist, zu dem, was er in Zukunft sein .wird

Ein Mensch kann sein wahres Wesen nicht vor anderen verbergen; die Schwingungen seiner Gedanken spiegeln sich auf irgendeine Weise in seinem Verhalten wider und zeigen .sich in seinen Handlungen

Viele Menschen haben eine falsche Vorstellung von Freiheit; sie verstehen unter Freiheit, tun zu können, was immer man möchte, und ich nenne diese Freiheit die Freiheit .der Launen

Aufgrund eines Missverständnisses des wahren Wesens von Freiheit versklaven manche Eltern ihre Kinder der Tradition, indem sie ihnen sofort jeden Wunsch erfüllen. Das Kind wächst dann in dem Glauben auf , glücklich zu sein, solange alle Wünsche erfüllt werden, und dass der Sinn des Lebens darin besteht, jeden Wunsch zu erfüllen. Später erkennt es jedoch, dass es sich geirrt hat , denn die Welt da draußen ist völlig anders als das Leben zu Hause, und es lernt, dass es nicht einfach ist, jeden Wunsch zu erfüllen! Andere stoßen es vielleicht beiseite und ignorieren es, um ihre eigenen Wünsche zu befriedigen. Infolgedessen verhärtet das Kind und stumpft emotional ab, weil es dem überwältigenden Drang, seine eigenen Wünsche zu befriedigen, ausgesetzt ist. Deshalb müssen Eltern ihren Kindern helfen, ihren Willen und ihr Urteilsvermögen zu entwickeln, damit sie in der Welt leben können, ohne in ihre .Fallen und Fallstricke zu tappen

Die Mutter sagt: „Erziehe ihn mit Liebe.“ Natürlich ist es
im Allgemeinen gut, Kinder liebevoll zu behandeln, aber zu
viel Süße schadet den Zähnen, und ebenso verwöhnt zu viel
Zuneigung die Kinder. Ein gewisses Maß an Konsequenz ist
notwendig, doch wenn ein Kind für einen Fehler hart bestraft
wird, sind die Folgen verheerend. Es sollte ein Gleichgewicht
im Umgang mit Kindern herrschen ; jeder Vater sollte sein
Temperament mit Liebe und Zärtlichkeit nähren, und jede
Mutter sollte ihre Liebe mit Weisheit und Vernunft würzen
Man muss einen stabilen psychischen Zustand der Liebe
und Sehnsucht nach Gott bewahren. Ich habe viele Berufe
ausgeübt, aber unabhängig von der Art meiner Arbeit
.bleiben meine Gedanken immer bei Gott
Wir sollten diese Schöpfung genießen, ohne uns von ihr
versklaven zu lassen. Und die Erfahrung hat mich gelehrt,
.dass die Freude, Gott zu finden, unvergleichlich ist
Bevor man sich an größere Aufgaben macht, sollte man
in Ruhe verweilen, die Sinne und Gedanken beruhigen, tief
meditieren und göttliche Hilfe suchen, um spirituelle Führung
.und weise Orientierung zu erhalten
Lass mich erkennen, dass das Lächeln im Antlitz der
Morgenröte, auf den Lippen der Blumen und auf den
.Gesichtern edler Männer und Frauen dein Lächeln ist
Ich lasse mich von aufeinanderfolgenden Bildern von
Unglück, Pech, Krankheit oder unerwarteten Hindernissen
nicht beeinflussen, da ich erkenne, dass ein diszipliniertes
Bewusstsein, das eng mit dem kosmischen Bewusstsein
verbunden ist, nicht zwangsläufig unter Misserfolgen und
.Ärgernissen leidet
Freiheit bedeutet die Fähigkeit, gemäß der Weisheit zu
handeln, nicht gemäß den Geboten von Leidenschaften,
Gewohnheiten und Launen. Dem Ego zu gehorchen führt zur
Versklavung, während das Nachgeben gegenüber den
.Eingebungen des Geistes zur Befreiung von Zwängen führt

Es ist mir gleichgültig, ob ich in einem luxuriösen Palast
oder in einer bescheidenen Hütte lebe, solange Gott mit mir
.ist

Ich werde mein ehrlich verdientes Geld für ein einfaches
Leben nutzen und auf einen verschwenderischen Lebensstil
.verzichten

Durch Glauben an Gott und Willenskraft kann man
Krankheit, Misserfolg und Unwissenheit überwinden, solange
die Willenskraft stärker ist als die Kraft körperlicher oder
seelischer Beschwerden. Je chronischer die Krankheit, desto
stärker und entschlossener muss der Wille und desto tiefer
und unerschütterlicher der Glaube sein, um das gewünschte
.Ergebnis zu erzielen

Herr, gib mir die Kraft, allein auf Dich zu vertrauen, nicht
auf menschlichen Schutz. Lass mich nicht durch Furcht und
Sorge meine unermessliche Stärke lähmen, die mich
befähigt, den Prüfungen des Lebens zu begegnen. Lass mich
nicht durch Gedanken und Vorstellungskraft Unfälle,
Katastrophen und Unglücke ausmalen, aus Angst, dass sie
sich tatsächlich ereignen. Und lass mich erkennen, Herr,
dass Deine schützende Gegenwart mich umgibt und behütet,
ob ich wach bin oder schlafe, ob ich in Tagträumen
.versunken bin, ob ich lebe oder sterbe

Die Weisen sagen: Die Frucht guter Taten, die aus Liebe
zu Gott und Tugend entspringen, ist Harmonie und Reinheit.
Die Frucht von Taten, die aus selbstsüchtigen Wünschen und
Ambitionen entspringen, ist Schmerz und Leid. Die Frucht
.böser Taten ist Unwissenheit und Torheit

Gute Taten bringen Glück, während weltliche, von
Selbstliebe getriebene Handlungen zu Leid und Schmerz
führen. Anhaltende böse Taten hingegen zerstören die
Fähigkeit eines Menschen zu Unterscheidungsvermögen und
.Verständnis

Wer in Frieden und Harmonie leben möchte, muss gute
Absichten haben und freundliche Gedanken und Liebe

verbreiten. Wer ein tugendhaftes Leben führt, hilft anderen
.durch sein Vorbild und sein gutes Verhalten

Sobald ich Angst und geistige Verwirrung verspüre,
ziehe ich mich in Stille und Besinnung zurück, bis ich meine
Fassung wiedererlangt habe. Ich beginne jeden Tag damit,
.an Gott zu denken und ihn um Hilfe und Führung zu bitten

Nimm dir vor, den erstickenden Unkraut des Hasses

nicht wachsen zu lassen und ihn in den Garten deines
Lebens eindringen zu lassen, einen Garten voller Tugenden
eines edlen Geistes. Und je mehr du diese duftenden,
rosengleichen Eigenschaften pflegst, desto mehr wird Gott
.dir das größte Geheimnis des Daseins in dir offenbaren

Der Sinn des Lebens besteht darin, Frieden,
Zufriedenheit, Unsterblichkeit, Sicherheit und die Erkenntnis
der Wahrheit zu erlangen, und im Herzen dieser in uns
aufsteigenden Sehnsüchte liegt das göttliche Wesen tief in
.uns

Herr, lass mich in Dir meine Freiheit finden und
erkennen, dass meine wahre Heimat Dein gesamtes Sein ist
und dass ich ein untrennbarer Teil Deines kosmischen
.Bewusstseins bin

O weites, göttliches Meer, lass die Ströme meiner
Sehnsüchte, die durch die Wüsten der Hindernisse und
Hemmnisse fließen, sich schließlich in deinen großen Tiefen
.vereinen

Nur in der göttlichen Festung finden wir Schutz und
Geborgenheit, und es gibt keinen sichereren Zufluchtsort, als
.Gott nahe zu sein und seine Gegenwart zu spüren

Da der Mensch von Gewohnheiten geprägt wird, die
seine Neigungen, Tendenzen, seinen Charakter und seine
Wünsche formen, führt eine schlechte Gewohnheit zu einem
schädlichen Charakter und verwerflichen Handlungen. Daher
ist es ratsam, guten Gewohnheiten Priorität einzuräumen, da
sie unser Handeln und Denken auf edle Ziele ausrichten und
.uns Gesundheit und Glück bringen

Wo immer traurige und leidende Seelen sind, finde ich
Trost darin, ihnen zu dienen und sie zu trösten. Ich werde
mein Möglichstes tun, um anderen Freude zu bereiten und
ihre Gefühle so nachzuempfinden, als wären es meine
.eigenen

Mentale Fähigkeiten sind im Menschen vorhanden,
bleiben aber bei den meisten unterentwickelt, und die
mangelnde Förderung dieser Fähigkeiten führt zu
schwerwiegenden Folgen. Wie der Körper benötigt auch der
Geist die richtige Ernährung und Bewegung für Gesundheit
.und Vitalität

Ein Diamant empfängt und reflektiert Licht, und so tun
es auch reine, durchsichtige Seelen, die Gott kennen und in
.seiner Gegenwart erstrahlen

O Herr, du bist der wahre Reichtum im Leben, und
indem ich dich zuerst finde, werde ich in dir alles finden, was
.ich brauche

Normalerweise konzentrieren sich die Menschen allein
auf Nahrung, Luft und Sonnenlicht, um ihre Gesundheit zu
erhalten. Doch es kann ein Zeitpunkt kommen, an dem sich
der Gesundheitszustand trotz reichlich vorhandener äußerer
Lebensquellen verschlechtert. Dann entsteht die
Notwendigkeit, die Energiereserven des Körpers von innen
.heraus wieder aufzufüllen

Wenn das Boot meines Geistes, getrieben von den
heftigen Stürmen der Unwissenheit, auf die Klippen gieriger
Begierden trifft, die Gefahren und Risiken bergen, dann sei,
o mein Gott, mein Leuchtfeuer und leite mich stets zu den
.Ufern Deiner Gerechtigkeit und Güte

Gedanken sind wie eine Flamme, deren gebündelte
Kraft dazu genutzt werden sollte, die Hindernisse zu
.verbrennen, die den Erfolg verhindern

Gott ist durch beständige göttliche Liebe zu finden.
Wenn wir Gott mehr lieben als seine Gaben, wird er zu uns
kommen. Er hat uns den freien Willen und die

Entscheidungsfreiheit gegeben, damit wir zwischen den
vergänglichen und unbedeutenden Gaben der Welt und der
Gabe der Nähe zu ihm und der Freude seiner Gegenwart
.unterscheiden können

Uns wurde das Gedächtnis gegeben, damit wir üben
können, uns an gute Dinge zu erinnern, bis wir uns
schließlich an das größte Gut erinnern können: Gott
Der Hauch Deiner Liebe durchströmt mich, o Herr! Und
die Blätter meines Lebens tanzen vor Freude über Dein
Kommen. Ihr liebliches Rascheln schwebt durch die Luft und
lädt die Müden ein, im Schatten Meines geistigen Friedens zu
.ruhen

Die Schwierigkeiten des Lebens sollen uns nicht
schaden; vielmehr lehren uns Probleme und Krankheiten.

Unsere schmerzhaften Erfahrungen sollen uns nicht
zerstören, sondern uns reinigen und unsere Rückkehr zu
unserem Ursprung – Gott – beschleunigen, der auf jede
Weise für uns wirkt und uns in unser himmlisches Zuhause
.zurückführt

Die Unendlichkeit ist unsere wahre Heimat, und unsere
Reise auf diese Erde und in diesen physischen Körpern ist
.wie ein Kurzzeitvisum

Herr, ich weiß, Lob erhöht mich nicht, Kritik mindert
mich nicht. Ich bin, wie ich bin, vor meinem Gewissen und
vor Dir. Ich werde diesen Weg weitergehen, mein Bestes tun,
um allen zu dienen und mir Deine Gunst zu verdienen – darin
.liegt mein Glück

Du bist ein einzigartiges Wesen und dein Wesen ist
.wundervoll, also lerne dein wahres Selbst kennen

Mit deiner Ankunft werden die Knospen meiner
.Sehnsucht zu duftenden, leuchtenden Blüten erblühen
O Herr, lass den Tag kommen, an dem ich aus diesen
taufrischen Blüten eine Kette weben und sie auf Deine
.gesegnete Schwelle legen werde

Anstatt ständig nur an sich selbst zu denken, sollte er
auch versuchen, anderen Freude zu bereiten. Wenn er
anderen spirituelle, intellektuelle oder materielle
Unterstützung anbietet, wird er feststellen, dass seine
eigenen Bedürfnisse gestillt sind und sein Leben von Freude
.überfließt

Wer auf Erden einen glänzenden Sieg über die
Dunkelheit erringt, dem wird das Licht der Herrlichkeit zuteil,
.und er wird inneren Frieden und Glück genießen
O Herr, streue unaufhörlich die Samen Deiner
Segnungen in den Boden meines Herzens, den ich durch
Flehen gepflügt habe, damit sie zu schattenspendenden
Bäumen heranwachsen, deren Zweige die köstlichsten und
.süßesten Früchte der Selbsterkenntnis tragen

Oft verharren wir im Schmerz, ohne etwas zu verändern,
und finden deshalb keinen dauerhaften Frieden und keine
Zufriedenheit. Wenn wir jedoch durchhielten und uns
anstrengten, könnten wir gewiss alle Schwierigkeiten
überwinden. Wir müssen danach streben, vom Elend zum
.Glück und von der Verzweiflung zum Mut zu gelangen

O göttliche Liebe, vereine meine Liebe mit Deiner Liebe,
verschmelze mein Leben mit Deiner Freude, meinen Geist
mit Deinem kosmischen Bewusstsein und stille meinen Durst
am Quell Deiner ewigen Freude

Das Herz des aufrichtigen Suchenden flüstert stets: „O
mein Gott und mein Geliebter, ich möchte nicht im Tumult
dieser trügerischen Welt versinken, und alles, was ich will,
ist, Deine Liebe in den Herzen der Menschen zu erwecken.
Mein Herz, meine Seele, mein Leib, mein Verstand und alles,
was ich besitze, gehört Dir, o Herr.“ Dieser Suchende
.erreicht Gott und erkennt Ihn

Herr, schenke uns ein neues und wahres Verständnis
von Brüderlichkeit. Lass uns die Kriege beenden und die
Wunden der Nationen mit dem Balsam der Liebe und dem
.anhaltenden Trost mitfühlenden Verständnisses heilen

Segne uns, damit wir vom Einfluss der Gier, der
Herrschaft der Täuschung und der Kontrolle der Illusionen
befreit werden, und hilf uns, eine neue Welt zu errichten, in
der Krankheit, Unwissenheit und Hungersnot nichts weiter
.als Träume einer düsteren Vergangenheit sind

Lasst uns alle Probleme nicht mit der Logik des
Dschungels lösen, sondern mit Verständnis, Wahrheit und
unerschütterlichem Glauben an Dich und Deine göttliche
.Gerechtigkeit

Das Leben hat uns für eine Zeit zusammengeführt,
danach werden sich unsere Wege trennen. Doch wenn
Gottes Liebe in uns wohnt, spielt es keine Rolle, wohin wir
gehen, denn egal wie weit wir uns entfernen, wir bleiben im
Kreis der göttlichen Liebe und werden niemals wirklich
.getrennt sein

Herr, mach mich zu einem Adler des geistlichen
Fortschritts, der hoch über den Gassen der Engstirnigkeit
.und des Extremismus schwebt
Rufe mich zu immer höheren Horizonten, jenseits der
heftigen Erdbeben und Wolken, die das Sonnenlicht
blockieren

Lasst mich die Flügel des Gleichgewichts ergreifen, um
rechtschaffen zu leben, und lasst mich zu jenen hohen
Himmeln über alle Stürme und Hurrikane aufsteigen, wo
.weite Horizonte und erhabene Wahrnehmungen herrschen
Frieden entsteht, wenn wir unsere Herzen für Liebe und
Güte öffnen. Wer ein liebevolles Herz hat und Gutes tut,
erfährt Frieden, weil er in ihm wohnt. Frieden ist der
himmlische Zufluchtsort und das Fundament eines
.glücklichen Lebens

Wir sollten stets an die göttliche Schönheit hinter den
Blumen, das kosmische Licht hinter der Sonne und das große
.Leben denken, das in jedem Auge aufblitzt

Wer wirklich freundlich ist, anderen Respekt
entgegenbringt und Komplimente erwidert, wird stets mit
.Wertschätzung und Respekt behandelt werden
Ich werde meine Liebe an andere weitergeben, damit
ich ein Tor für Gottes Liebe öffnen kann, damit sie zu mir
.kommt und in meinem Herzen wohnt
Herr, lass mich ein Leuchtfeuer sein für jene, die in
tiefen Trauer versinken. Hilf mir, anderen Freude zu bringen,
aus Dankbarkeit für die spirituelle Freude, die du mir
.geschenkt hast
Ich werde den Hass im Feuer meiner Liebe schmelzen
lassen, anderen vergeben und allen dürstenden Herzen
.Liebe schenken
Wahre Liebe ist die Liebe, die sich am Trost des
.Geliebten erfreut
Herr, lass dein Licht auf uns leuchten und deine Liebe
unsere Herzen für immer erfüllen
Initiative zu haben bedeutet, die Kraft der
schöpferischen Vorstellungskraft zu besitzen, die es einem
Menschen ermöglicht, etwas zu erfinden, was noch niemand
zuvor getan hat. Jeder Mensch wird mit dieser von Gott
.verliehenen Gabe geboren
Die größte Liebe ist die göttliche Liebe, die das Leben
unbeschreiblich schön macht. Wenn du Gott bei dir spürst,
wie er dir überall begegnet und deine Schritte leitet, dann
.hat die göttliche Liebe begonnen
Die Macht der Wahrheit trotzt dem Wind
Herr, wenn ich vorübergehende Schwierigkeiten
durchmache, lass mich an Deine reichen Segnungen in der
Vergangenheit denken, im Wissen, dass Deine Hilfe mich nie
verlässt und Deine Fürsorge mich stets begleitet. Dir danke
ich von Herzen für jeden Segen, der mir durch Deine gütige
.Hand zuteilwird
Tropfen der Liebe erstrahlen in guten Seelen, und Gott
.ist nur im Meer der Liebe zu finden

Da unsere Gedanken und Worte die Samen sind, die uns
die Ernte der Zukunft bringen werden, werde ich heute
damit beginnen, mein Bewusstsein mit guten, positiven
.Gedanken zu füllen

Ich fliege und schwebe in der Ebene meines
Bewusstseins auf und ab, nach Norden und rechts, nach
innen und nach außen und überallhin, um zu erkennen, dass
ich in jedem Winkel des Raumes in der Gegenwart Gottes
.war und bin

Lebe jeden Augenblick im Bewusstsein deiner
Verbindung mit dem unendlichen Absoluten. Dein
Bewusstsein ist grenzenlos, und alles flackert und leuchtet
.wie Sterne am Himmel deines Seins

Loslassen oder Nicht-Anhaften ist der weise Weg, den
der Suchende beschreitet, indem er sich bereitwillig über
Trivialitäten erhebt, um Höheres zu erreichen. Er bindet sich
nicht an flüchtige sinnliche Genüsse, um eine erneuerte
innere Freude zu erlangen. Loslassen ist kein Zweck an sich,
sondern ebnet den Weg für das Entfalten der Tugenden und
.spirituellen Kräfte der Seele

Der spirituelle Sieger schreitet mit kühnen Schritten auf
.den Pfaden des Lebens voran

Man sollte das Beste aus seinem jetzigen Leben
machen, die Fenster seines Herzens öffnen und die
schlummernden Fähigkeiten seiner Seele erwecken und
.wiederbeleben

Hinter den Masken des Wandels und der Transformation
verbirgt sich die göttliche Gegenwart. Und wer den Spiegel
seines Geistes festhalten und ihn vor dem Erzittern
bewahren kann, wird in diesem klaren Spiegel das Antlitz
.des kosmischen Geliebten sehen

Die Liebe ist stärker als der Tod und die Verwüstungen
.der Zeit

Selbstanalyse ist der Schlüssel zum Erfolg, und
Reflexion ist ein Spiegel, durch den wir innere Bereiche

erkennen, die uns sonst verborgen blieben. Wir müssen unsere Schwächen diagnostizieren, zwischen positiven und negativen Tendenzen unterscheiden und die Hindernisse für .Fortschritt und Erfolg identifizieren

Wie wunderbar bist du, o Freundschaft! Du, der du aus dem Wasser aufrichtiger, freundlicher Anteilnahme schöpfst und dessen Blätter vom Tau innerer und äußerer Süße benetzt werden, die aus den Tiefen aufrichtiger und treuer .Herzen strömt

Ich sah einmal eine winzige Ameise, die versuchte, einen Sandhaufen zu erklimmen, und dachte mir: Die Ameise muss wohl glauben, sie besteige den Himalaya! Der Sandhaufen mag der Ameise riesig vorgekommen sein, aber nicht mir. Ähnlich verhält es sich mit Millionen unserer Sonnenjahre: Sie mögen in Gottes Vorstellungskraft weniger .als eine Minute sein

Wir müssen uns darin üben, über große Dinge wie .Ewigkeit und Unendlichkeit nachzudenken

Ich wanderte durch die Welt der Unendlichkeit und erblickte den leuchtenden Nebel im Land des Lichts, und in diesem lebendigen Glanz las ich die Bedeutung der Geheimnisse, die auf den Seiten der Zeit geschrieben .stehen

Im Schlaf beruhigen sich Gedanken und Gefühle passiv.

Doch wenn man Gedanken und Gefühle durch Meditation bewusst beruhigt, erlebt man zunächst einen Zustand des Friedens, und die Gesichtsmuskeln formen ganz natürlich ein Lächeln, das inneren Frieden widerspiegelt. Doch man muss über diesen Zustand des Friedens hinausblicken, um die Reinheit der Seele zu erkennen – eine Reinheit, die nicht von Sinnesreizen oder automatischen Reaktionen auf mit den Sinnen verbundene Gedanken getrübt ist. Der Zustand, den man dann erlebt, ist einer von beständiger, sich immer .wieder erneuernder Glückseligkeit

Stellt man eine Schale mit Wasser ins Mondlicht und rührt um, entsteht ein verzerrtes Bild des Mondes. Sobald sich das Wasser beruhigt hat, wird die Spiegelung klar. Die Momente, in denen das Wasser stillsteht und das Mondgesicht in vollkommener Klarheit reflektiert, gleichen einem Zustand kontemplativer Ruhe und tiefer Stille. In dieser Ruhe der Kontemplation verstummen alle Wellen von Empfindungen und Gedanken. Und in diesem tieferen Zustand des Friedens, in dieser Stille, sieht der kontemplative Mensch den Vollmond der göttlichen .Gegenwart im See der Seele gespiegelt

Es gibt vier Zustände, die dem Durchschnittsmenschen vertraut sind: Glück bei der Erfüllung eines Wunsches, Unglück bei dessen Verweigerung, Langeweile im Zustand zwischen Glück und Depression und Frieden beim Überwinden dieser Emotionen oder psychologischen .Zustände von Freude, Schmerz und Langeweile

Frieden ist ein höchst erstrebenswerter Zustand, der aus der Abwesenheit von Leid und Freude sowie von Langeweile entsteht. Diese Zustände wechseln und durchdringen beständig die Seele. Nach dem Durchqueren der turbulenten Wellen von Schmerz und Freude, einschließlich wiederholter Stürze in die Tiefen der Erschöpfung, liegt Freude darin, auf dem ruhigen Meer des Friedens zu treiben. Doch größer als der Frieden ist die spirituelle Ekstase – die Glückseligkeit der Seele – das höchste Glück. Es ist eine unvergängliche Freude, die niemals verblasst, sondern der Seele für die Ewigkeit bleibt. Diese höchste Freude kann nur durch das .Bewusstsein der göttlichen Gegenwart erlangt werden

Ein wahres Lächeln ist ein Lächeln spiritueller Freude, das aus der Betrachtung und dem Nachdenken über Gott .und dem Spüren seiner Gegenwart erwächst

Mein Lächeln entspringt einer tiefen inneren Freude – einer Freude, die allen zugänglich ist. Sie ist wie der Duft, der aus dem Herzen einer blühenden Rose strömt. Diese

große Freude lädt andere ein, in die heiligen Wasser der
.Glückseligkeit einzutauchen

Im Lichte der seligen Vergebung verblasst die
.Dunkelheit des über viele Jahre angesammelten Hasses
Gott erfüllt schnell jedes Bedürfnis seiner Anbeter, weil
sie sich von den selbstsüchtigen Motiven befreit haben, die
.Bemühungen vereiteln und Hoffnungen enttäuschen

Wen Gott beschützt, den kann nichts zerstören
Wir sind nicht allein auf dieser Welt, denn Gott ist mit
uns, und es gibt beständige, innige und freundschaftliche
.Beziehungen, aus denen wir Halt und Freude schöpfen
O leuchtender Stern der Führung am Himmel der
Weisheit, dein strahlender Glanz lädt mich ein, deine
gesegneten Horizonte zu erkunden, und mein sehnsüchtiger
Vogel stürzt mit großer Geschwindigkeit herab, durchdringt
die dichte, düstere Atmosphäre, getrieben von der
Sehnsucht nach dir und dem Wunsch, in deinem heiligsten
.Glanz zu baden

Die Persönlichkeit beginnt sich zu entwickeln und zu
erblühen, wenn man durch innere, intuitive Empfindung
spüren kann, dass es nicht der feste physische Körper ist,
.sondern der ewige spirituelle Strom im Inneren des Körpers
Wenn das Herz des Jüngers von Liebe zu Gott überfließt,
wird sein Gesicht von einem Lächeln des Friedens und der
Weisheit erstrahlen, und die Schichten der Unwissenheit, die
seine Seele umhüllen, werden zerbröckeln und vollständig
.verschwinden

Wenn man eine Blume oder einen Baum betrachtet,
weiß man, dass diese wunderschönen Lebensformen nicht
von selbst entstanden sind; Gott hat sie geformt und ihnen
.Duft und erlesene Schönheit verliehen

Erfülle deine Pflichten, ob klein oder groß, stets mit
großer Aufmerksamkeit und denke daran, dass Gott deine
Schritte lenkt und deine Bemühungen stärkt, deine edlen
.Ziele zu erreichen

Wenn ein Mensch mit seinem spirituellen Wesen in
Verbindung tritt, kehren längst vergessene, vergangene
Zeiten und die unsterblichen Kräfte der Seele in sein
Bewusstsein zurück. In der Meditation erinnert man sich
daran, dass man eine unsterbliche Seele ist, kein sterblicher
.Körper

Überall finden wir Menschen, gute wie schlechte, die auf
ihre Weise nach Glück suchen. Niemand will sich selbst
schaden. Warum also handeln manche Menschen so, dass
sie sich unweigerlich Schmerz und Leid zufügen? Weil diese
Handlungen von Unwissenheit und Verblendung getrieben
.sind

Wir bitten dich, o Herr, erleuchte uns mit dem Licht
deiner Weisheit und nimm die Finsternis der Unwissenheit
.und Verblendung von uns

Ein bewusster Mensch sollte eher vorsichtig als ängstlich
sein und in sich ein Gefühl von Kühnheit entwickeln, ohne
dabei leichtsinnig oder unbesonnen zu sein, um sich nicht
Situationen auszusetzen, die Angst und Besorgnis
.hervorrufen könnten

Weisheit hängt nicht von der Zufuhr von Informationen
von außen ab, sondern von der Kraft der inneren Akzeptanz,
welche darüber entscheidet, wie viel wahres Wissen
erworben werden kann und wie schnell dieses Wissen
.erlangt werden kann

Diese Welt ist lediglich eine Bühne, auf der wir unsere
Rollen unter der Leitung des Göttlichen Regisseurs erfüllen.
Wir müssen unsere Aufgaben unabhängig von der Art der
uns zugewiesenen Rollen gut erfüllen und dabei stets
bedenken, dass unser wahres Wesen ewige Glückseligkeit
.ist

Der Weiseste unter den Weisen ist der, der Gott
erkennen möchte, und der Erfolgreichste unter den
.Erfolgreichen ist der, der Gott gefunden hat

O göttlicher Geliebter, mögest du den ersten Platz in
unserem Leben einnehmen, möge deine heilende Liebe
unsere Herzen erfüllen und möge dein gesegnetes Licht die
.Dunkelheit der Sorgen aus unseren Seelen vertreiben
Freiheit bedeutet, nach dem Gewissen zu handeln, nicht
nach den Geboten von Gewohnheit und Begierde. Dem Ego
und seinen Launen zu gehorchen, erzeugt Zwänge,
wohingegen das Befolgen der Eingebungen der Weisheit
.Befreiung von diesen Zwängen gewährt
Innerer Frieden lässt sich durch die bewusste und
gezielte Entwicklung guter Eigenschaften erlangen, die,
einmal voll entwickelt, ihrem Besitzer nicht mehr genommen
werden können, es sei denn, er gibt sie aus freiem Willen
.auf

Die meisten Menschen suchen ihr Glück auf trügerische
Weise. Manche glauben, sie könnten ihr Glück verdoppeln,
indem sie sich ungesund verhalten und Dinge tun, die ihnen
scheinbar überwältigendes und dauerhaftes Glück
versprechen. Doch sie werden von diesen falschen
Versprechungen getäuscht, denn wahres Glück lässt sich
nicht in der Hölle falscher Illusionen und falscher Handlungen
.erfahren

Jede Minute ist eine Ewigkeit, denn die Ewigkeit ist in ihr
erfahrbar. Tage, Minuten und Stunden sind Fenster, durch
die wir einen Blick in die Ewigkeit erhaschen können. Das
Leben ist kurz und doch gleichzeitig endlos und grenzenlos.
Die Seele ist unsterblich, und in diesem kurzen Abschnitt des
menschlichen Lebens müssen wir jedes Potenzial und jede
.Gelegenheit bestmöglich nutzen

Spirituelle Worte sind wie Samen, die fruchtbaren Boden
brauchen, um zu keimen, zu wachsen, zu blühen und
.Früchte zu tragen

Spirituelles Wachstum erfordert Selbstreflexion, die
Neuordnung von Lebensprioritäten, das Erkennen und
Ablegen schädlicher Gewohnheiten sowie die Einhaltung von

Gesundheitsregeln und -gesetzen im Einklang mit dem wachsenden spirituellen Verständnis und der zunehmenden .mentalenen Stärke

Wenn der Jünger die göttliche Freude erfährt, wird er erkennen, dass Gott ihm realer geworden ist als alles andere, und er wird begreifen, dass die Berührung der göttlichen Gegenwart eine Glückseligkeit ist, die kein .sinnliches Vergnügen erreichen kann

Gott wirkt, um das spirituelle Bewusstsein des Menschen zu erwecken und seinen Willen durch die Schönheit der Tugend, die Größe der Toleranz, die Erhabenheit der Weisheit und den Glanz des spirituellen Glücks in die richtige .Richtung zu lenken

Ich werde niemanden als Fremden betrachten, denn ich fühle jeden als meinen Bruder oder meine Schwester. Ich werde mein Leben erfolgreich und erfüllt gestalten, um anderen zum Erfolg zu verhelfen. Ich werde mich in andere hineinversetzen und ihnen Mitgefühl entgegenbringen, so wie ich es auch für mich selbst tue. Ich werde Gott lieben, wie ihn die Propheten und Heiligen liebten, und ich werde .jeglichen Egoismus in meine Nächstenliebe verbannen
Jenseits dieses flüchtigen, irdischen Lebens, das dem

Tod unterworfen ist, liegt ein ewiges, unveränderliches Leben. Der Körper besteht aus chemischen Elementen, die zerfallen und vergehen, aber jenseits dieser vergänglichen Existenz liegt ein ewiges, himmlisches Leben in Gottes Gegenwart. Deshalb sollten wir unsere Aufmerksamkeit nicht allein auf diesen vergänglichen Körper richten, und diejenigen, die ihn begehren, müssen seine Prüfungen .bestehen und ihn beherrschen

Heute werde ich versuchen, den Bedürftigen zu helfen .und den Hungernden zu geben, was ich kann
Geborgen und sicher bin ich in Gottes Schutz, und hinter den Mauern meines reinen Gewissens bin ich eins mit dem Licht des Guten, das die Schiffe der Seelen leitet, die von

den Wellen der Trauer in einem Meer aus Verwirrung und
.Angst hin und her geworfen werden
Heute spüre ich Gott in dem Hauch von Frieden, der in
.mir erbebt und die Saiten meines Herzens bewegt
Ich werde alles daransetzen, andere glücklich zu
machen, so wie ich auch nach meinem eigenen Glück strebe.
Durch mein spirituelles Glück werde ich allen im Haus der
göttlichen Liebe dienen und nichts fürchten außer mir selbst,
.sollte ich versuchen, mein Gewissen zu täuschen

Aus den Gärten der Seele

Du hast vor, irgendwohin zu gehen, und eilst dich,
schnell dort anzukommen. Bei deiner Ankunft stellst du fest,
dass du den Ort aufgrund deiner Ungeduld, Angst und
vielleicht sogar deiner inneren Unruhe nicht genießen
kannst. Versuche stattdessen, ruhiger, gelassener und
ausgeglichenener zu sein. Wenn deine Gedanken zu Sorgen
und Unruhe neigen, unterdrücke sie energisch, bis du wieder
.zur Ruhe kommst

Aufregung beeinträchtigt das Gleichgewicht des
Nervensystems, da sie einigen Körperteilen viel Energie
zuführt, während andere ihren natürlichen Anteil
benachteiligt. Dieses Ungleichgewicht in der
Energieverteilung ist die Ursache von Nervosität. Ein ruhiger
und entspannter Körper beruhigt die Nerven und fördert das
.psychische Wohlbefinden

In Harmonie mit Gott beginnt sich die innere Vision
allmählich zu entfalten. Man muss unerschütterliches
Vertrauen haben, dass Gott jedes innige Gebet erhören wird.
Wer sich ihm auf der Suche nach Erleuchtung zuwendet,
dem wird die Augen geöffnet und Geist und Herz erleuchtet
.werden

Wenn sich Erkenntnis öffnet, manifestiert sie sich als ein
Gefühl, das aus dem Herzen zu kommen scheint, ein Gefühl
tiefer Klarheit und Präzision. Durch dieses Gefühl gewinnt

der Suchende unerschütterliche Überzeugung und fundierte
Führung, um dem richtigen Weg zu folgen, und lernt
.allmählich, dieses Gefühl zu erkennen und ihm zu vertrauen
Das bedeutet nicht, das Denken gänzlich aufzugeben;
ruhiges, unvoreingenommenes Denken führt ebenfalls zu
Erkenntnissen. Emotionales Denken, getrieben von Eitelkeit
und Selbstherrlichkeit, führt zu Missverständnissen und
.falschen Schlussfolgerungen
Weise destruktive Zweifel und falsche Überzeugungen
entschieden zurück und wende dein Herz und deine Seele
dem Glauben und dem vollkommenen Vertrauen in Gott zu.
In der Stille der Kontemplation kann sich dein Bewusstsein
auf die Wahrheit und das richtige Verständnis konzentrieren.
In dieser Erfahrung erblüht und entfaltet sich der Glaube,
und durch Erkenntnis wirst du erfahren, was kein Auge
gesehen, kein Ohr gehört und kein menschlicher Verstand
.erfasst hat
Jeder Atemzug meiner Sehnsucht und Bitte öffnet Türen
und Fenster in meiner Seele, durch die ich zu Gottes
.Seligkeit gelange
So wie die Sonne auf die verkehrsreichsten Straßen
scheint, so werde ich die Strahlen göttlicher Liebe an all den
.belebten Orten meiner täglichen Aktivitäten sehen
Segne mich, o Herr, damit ich meine Seele mit dem
Morgengrauen erwecke und sie zu Deiner gesegneten
.Schwelle bringe
O Herr, schenke mir ein großzügiges Herz, damit ich mit
anderen teile, was ich habe, und hilf mir, im stillen See
meines Geistes das Spiegelbild des Mondes meiner Seele zu
.erkennen, der im Lichte Deiner Gegenwart erstrahlt
Heute werde ich tief in das Meer der Kontemplation und
der Betrachtung Gottes eintauchen, bis ich Perlen der
.Weisheit und göttlicher Freude finde

Ich werde dich, Herr, mehr lieben als alles andere, denn
ohne dich kann ich keinen Menschen und nichts anderes
.lieben

In den Tiefen der Berge und unter dem stillen Himmel,
in den Tiefen meiner Seele und in der Höhle der Stille spüre
ich die Gegenwart Gottes und fühle seine beständige Freude,
und ich trinke aus seinen reinen Quellen, die niemals
.versiegen und in alle Ewigkeit nicht austrocknen

Ich liebe und verehere Dich, o Herr, dessen Liebe in
.jedem gütigen und liebenden Herzen herrscht

Jemand bat den Lehrer Paramahansa, ihm einen Weg
aufzuzeigen, wie man eine magnetische und attraktive
Persönlichkeit entwickeln könne, und er sagte: Man muss
geistig präsent sein, wenn man mit anderen interagiert,
denn Zerstreuung schadet dem Charakter mehr als alles
andere. Natürlich meine ich damit nicht die Zerstreuung
großer Persönlichkeiten, deren Gedanken meist in
.tiefgründige Angelegenheiten vertieft sind

Seien Sie stets wachsam und aufmerksam, und Sie
.werden zu einem attraktiven Magneten

Niemand wird gern ignoriert. Wir alle wünschen uns,
dass unsere Gefühle beachtet und berücksichtigt werden,
und ebenso müssen wir die Gefühle anderer berücksichtigen
und ihnen Rücksicht entgegenbringen, um Harmonie und
Verständnis zu erreichen. Dazu müssen Sie aufmerksam,
einfühlsam und aufmerksam gegenüber allen Menschen in
.Ihrer Umgebung sein

Die Toten haben keine Macht, andere zu beleidigen,
.aber derjenige, der sie nicht beachtet, tut es

Wenn Sie in Gesellschaft anderer sind, interagieren Sie
aufmerksam, engagiert und interessiert mit ihnen, aber
.vermeiden Sie es, über sich selbst zu sprechen

Jeder redet gern über sich selbst, doch das ist ein
schwacher Ansatz. Lass andere reden, wenn sie wollen; höre
ihnen zu. Lass sie von ihren Problemen, ihren Erfolgen und

ihren Eindrücken erzählen, aber lass deine Ausstrahlung für dich sprechen. Das Licht der Lampe spricht deutlich für sich; lass deine stillen Schwingungen mit gleicher Klarheit für dich
.sprechen

Gott zeigte mir in einer Vision, dass diejenigen, die im Kampf sterben, einen schrecklichen Todestraum haben, aber sobald die Guten den Körper verlassen, erwachen sie wie aus einem beunruhigenden Albtraum und sind froh, davon
.befreit zu sein

Alle unsere Lebenserfahrungen sind Teil des kosmischen Traums. Die Menschheit erschuf den Albtraum des Krieges, doch nachdem die Opfer dieses Albtraums ihre Körper verlassen haben, erkennen sie, dass es ein schrecklicher Traum war, aus dem sie erwacht sind, und sie verstehen, dass sie nicht tot sind. Dies ist eine tiefgreifende
.metaphysische Wahrheit

Wenn ein Mensch wüsste, dass er träumt, würde er keine beunruhigenden Traumerlebnisse haben. Erlangt er jedoch im Traum Selbsterkenntnis und wird ihm von jemandem tödlich verletzt, erscheint dieser Traumtod wie eine reale und furchterregende Tortur, bis er aufwacht und
.erkennt, dass es nicht real war

Dies gilt auch für den Zustand nach dem Tod. Sobald wir unseren Körper verlassen, erkennen wir, dass unser Bewusstsein nicht gestorben ist, sondern dass wir vom Körper und seinen materiellen Zwängen und Begrenzungen befreit wurden, und in dieser Befreiung liegt eine große
.Freiheit

Wir sollten niemals um den Tod bitten, sondern unser Bewusstsein vorbereiten, indem wir in Harmonie mit Gott leben und über ihn meditieren, sodass wir, wenn der Tod zu seiner Zeit kommt, ihn als nichts anderes als einen Traum
.betrachten können

Ich kann den traumhaften Charakter von Leben und Tod
sehen, wann immer ich will. Daher messe ich diesem Körper
.keine große Bedeutung bei
Dem Nervensystem liegt eine spirituelle Physiologie
zugrunde, die es dem Menschen in einzigartiger Weise
ermöglicht, die höchsten Stufen der
.Bewusstseinsentwicklung zu erreichen
Das menschliche Gehirn, größer als die Gehirne der
meisten Tiere außer Walen und Elefanten, ist komplexer und
besitzt eine größere Denkkapazität. Dies macht das
menschliche Gehirn zu einem geeigneten Instrument für den
Menschen, der ein fortgeschritteneres Bewusstsein als
andere Lebewesen besitzt. Die verschlungenen und
komplexen Windungen des Gehirns ermöglichen es dem
Menschen, tiefgründig und umfassend zu denken. Daher ist
nur die Menschheit fähig, ein hohes Maß an Erkenntnis zu
erlangen und folglich ihren Schöpfer zu erkennen. Der Weise
ist derjenige, der seine intellektuellen Fähigkeiten zum
Wohle der Menschheit auf materieller, intellektueller und
.spiritueller Ebene einsetzt
Der Winter kam in seinem kalten, weißen, lilienartigen
.Mantel
Meine Sehnsucht nach den Freuden des Sommers ist
.verblasst
Mir wurde gesagt, ich solle die Wärme deines gütigen
.Herzens suchen
Und als der Frühling erschien, tanzte er, geschmückt mit
allerlei Blumen
Umweht vom Duft der Felder und Hügel, wurde mir
gesagt, ich solle dich lieben, mein Gott
Und der Sommer kam, sang seine grünen Melodien in
den zarten Blättern, das Rascheln der Pappeln und das
Rauschen der Kiefern
.Er bestand darauf, dass ich es dir vortrage

Selbst der weiche, zarte Boden umschmeichelte meine
.eiligen Füße

Und sie forderte sie auf, sich deinem allgegenwärtigen
.Heiligtum zu nähern

.Der sanfte Duft sagte mir, ich solle seinem Weg folgen
Zu deinem heiligen Tempel im Herzen von wiegenden
Rosen und Basilikum

Und die Vögel sagten mir, ich solle dir so vorsingen wie
sie

Und die sanfte Brise über den Bächen und Flüssen
Ich erweckte die Blasen meiner Liebe zu dir, und sie
.begannen über deiner großen Brust zu tanzen
Und mit den gebogenen Fasern des Grases lernte ich,
.mich zu biegen

.Ich beuge mich vor dir, o Herr
Und der Weihrauch verriet mir auch den wundervollen
Duft Ihres Parfums

Und wie kann ich mein Herz vor deinem unendlichen
?Thron mit deinem heiligen Duft erfüllen

Und die kleinen, stillen, geduldigen Steine haben es mir
gesagt, damit ich dich selbst in denen sehen kann, die
versuchen, mir mein Glück zu rauben

Die vergessenen Jahre haben mich aufgefordert, meinen
Mitmenschen eine Botschaft der Liebe und Zuneigung zu
senden, die in jeder Minute und Sekunde zum Ausdruck
.kommt

Und jeder Gedanke sagte mir, ich solle dich in ihrem
.Herzen suchen

Meine Liebe hat mich dazu inspiriert, durch dich alles zu
.lieben, was existiert

Und meine Liebe flüsterte mir zu: „Liebe mich mit all
“.meiner Kraft, o mein Gott

Einst lag ich auf einem Bett aus Gras und Blumen und
träumte, dass alles, was existierte, schön und voller Freude
.war

Mein Kopf ruhte auf hohem, grünem, dichtem Gras,
 .dessen Brise mir einen süßen Duft umwehte
Dann verspürte ich den Drang, meine Hand und meinen
 Körper zu berühren, und ich war erstaunt über die Größe
seines Schöpfers. Ja, ich war erstaunt darüber, dass ich, der
 ich mir der Realität meines Körpers sicher bin, ihn eines
Tages zurücklassen werde, um in der Erde zu ruhen – diesen
 Körper, der zum Zeitpunkt des Todes kalt, blass und
bewegungslos sein wird, während er jetzt voller Leben zu
sein scheint und Hunderte von Empfindungen, Millionen von
 Gedanken und Milliarden von Fantasien und
 .Wahrnehmungen in sich birgt
Dieser Körper ist die Bühne, auf der sich die Kapitel des
 Lebens entfalten, wo die Knospen des Lächelns erblühen,
 nur um unausweichlich vom Tod gefolgt zu werden. Hier,
 inmitten von Fleisch, Knochen und Blut und hinter der
schönen Maske der Haut, lauern die Wölfe der Krankheit und
 die Bestien der Begierde. Und auch hier, unter dem Fleisch,
 liegt ein geheimer Zugang zum Reich des Lichts. Dieser
Körper wird verwelken und vergehen, wenn sein Herr – die
 Seele – ihn unwiderruflich verlässt. Und warum auch nicht?
Denn wenn der erleuchtete Herr des physischen Körpers des
 Lebens in der schmutzigen, zerfallenden Hütte der Materie
müde wird, gefesselt von den Nervensträngen, die ständige
 Pflege verlangen, findet er Trost in einem anderen Haus in
einem Winkel von Gottes Erde – in einer anderen Sphäre des
 vollkommenen Seins, wo der Duft der Freude alles
 .durchdringt und unaufhörlich anhält
Die unsterbliche Seele spielt mit einem beständigen
 Lächeln die Rolle von Leben und Tod und kehrt dann in ihr
 .ewiges Zuhause zurück
Sind Kinobesucher verpflichtet, nach dem Ende der
Vorstellung für immer im Kino zu bleiben? Sicherlich nicht.
Die Menschen müssen nach Hause zurückkehren. Ebenso
kommen die Seelen hierher, um das filmische Spektakel des

Lebens zu genießen, gehen dann wieder und kehren erneut zurück. Sie lieben es, Filme und Theaterstücke anzusehen, und wenn sie der Darbietungen, von denen sie geträumt haben, überdrüssig geworden sind und die Lektionen Gottes verinnerlicht haben, kehren sie ein für alle Mal in die Stätte .ewiger Glückseligkeit zurück

Wenn Werte nicht auf Gerechtigkeit gründen, entstehen Lücken, durch die Elend und Leid sickern. Wenn Werte auf Egoismus, tödlichen Konflikten und erbittertem Wettbewerb beruhen, werden die Ergebnisse getrübt sein, weil die Motive unrein sind, und Geld wird in einem solchen Fall nicht .gesegnet sein

Man muss sein Gewissen von Selbstsucht reinigen und darf nicht versuchen, sich auf Kosten anderer zu bereichern. Wahre Zufriedenheit ist spirituell, nicht materiell, und der wahre Gewinn im Leben besteht darin, die Schätze der .Weisheit, der Erkenntnis und der Liebe Gottes zu besitzen
Wir sollten ein einfaches Leben führen und stets danach streben, anderen zu helfen und ihre Lebensumstände so gut wie möglich zu verbessern. Dieses edle Ziel ist jedoch unvereinbar mit Egoismus und Gier ohne Rücksicht auf .andere

Wer weltlich orientiert ist, ist unausgeglichen und gilt daher nicht als erfolgreich. Ein einfaches, ausgeglichenes Leben ist eine wunderbare Kunst und ein Zeichen von Erfolg. .Wer nur nach Geld strebt, wird Gottes Gunst nicht finden
Es stimmt, dass Gott uns den Hunger ins Herz gelegt hat, damit wir arbeiten und für unseren Körper sorgen können. Doch die Versorgung des Körpers ist nicht der einzige Sinn des Lebens. Der Sinn ist weit größer als alles Materielle und Zeitliche, so wunderbar, glorreich und .schillernd es auch erscheinen mag

Einer der Schüler fragte Meister Paramahansa, wie man die göttliche Gegenwart erfahren könne. Er antwortete:
„Meditiere jeden Abend, bevor du einschläfst, bis du spürst,

wie dein Bewusstsein die Welt der Gedanken durchdringt und eine andere Dimension erreicht. Doch das ist noch nicht alles. Nachdem du den Geist nach innen gerichtet hast, muss die Sehnsucht aufsteigen und die Begierden wie eine Flut zu Gott strömen. Wenn sich der Schüler Gott vollkommen hingibt, spürt er plötzlich, dass er seine gesegnete Gegenwart berührt und ihn erkannt hat. Er wird ein strahlend helles Licht sehen und vielleicht Engel und wohlwollende Seelen erblicken. Oder er mag einen berausenden himmlischen Duft wahrnehmen und dann wissen, dass Gott ihm geantwortet hat, seine Einsicht wird sich öffnen und Gott wird ihm die Geheimnisse des Lebens offenbaren. Oder er mag während der Meditation von tiefem Frieden umhüllt werden. Wenn er weiter meditiert und Gott ihm seine große Liebe schenkt, wird er eine unbeschreibliche göttliche Freude empfinden. Gesegnet ist, wem diese selige
„Erfahrung zuteilwird

Die göttliche Liebe öffnet das Tor zum Himmel, durch
das der Suchende in die Gegenwart Gottes gelangt
Wenn ein Mensch Gott, den Gnädigen und Weisen, um
das Brot des ewigen Lebens bittet, wird er ihm nicht den
Stein der materiellen Unwissenheit geben. Wenn ein
Gläubiger nach der Speise der Weisheit sucht, wird Gott ihm
nicht die Schlange der Täuschung anbieten. Wenn ein
Gläubiger Gott um die Essenz göttlicher Glückseligkeit bittet,
die allen Durst stillt, wird er ihm nicht den Skorpion der
Angst und seelischen Not geben. Wenn getäuschte
Menschen wissen, wie sie ihren Kindern gute Gaben
schenken können, wie viel mehr wird der Herr – die Quelle
allen Guten und aller Freude – denen, die ihn lieben, geistige
!Erkenntnis und Erleuchtung schenken
Gott schenkt denen höchste Weisheit und größtes
Wissen, die danach suchen, und er schenkt sich selbst dem
ernsthaften Sucher, der keinen Ersatz akzeptiert. Wer Gott
von ganzem Herzen und mit ganzer Seele sucht, ist der

Weiseste der Weisen und Gott am liebsten. Und wenn die Sehnsucht des Anbetenden wächst, empfängt er eine seltene und kostbare Antwort von Gott und erfährt die einzigartige Ekstase der Liebe, die jene erfahren, die den .Geliebten lieben

Der weise Mensch, der in diesem kosmischen Traum mit spirituellem Bewusstsein und einer wachsenden göttlichen Sehnsucht seinen Platz einnimmt, ist Gott nahe und ihm lieb.

Er besitzt reine Liebe und liebt Gott ohne selbstsüchtige Motive und ohne Vorbedingungen, wie zum Beispiel: „O Herr, ich werde dich anbeten, unter der Bedingung, dass du mir “.Gesundheit, Geld und ein angenehmes Leben gewährst

Zwischen den Weisen und Gott besteht eine tiefe, gegenseitige Liebe, die grenzenlos und endlos ist. Wenn jemand Gott um etwas Bestimmtes bittet, ist sich Gott vollkommen bewusst, dass die Person mehr an seinen Gaben .als an ihm selbst interessiert ist

Es ist nicht falsch, für die Erfüllung seiner Bedürfnisse zu beten, doch wenn jemand darum bittet, Gott zu erkennen und das Licht seines glorreichen Angesichts zu schauen, sollte er keinen persönlichen Vorteil daraus ziehen und seine Gedanken nicht auf die Gaben selbst beschränken, sondern sich ganz auf den Geber selbst richten. Wenn der Suchende dies aufrichtig tut, wird er automatisch alle anderen Gaben aus dem Quell der Großzügigkeit und dem Ozean des .Überflusses empfangen

Einer der Schüler bat den Lehrer Paramahansa um Rat, wie er sich in bestimmten Situationen verhalten und mit :anderen umgehen solle, und dieser sagte

Folge der Wahrheit und weiche nicht von ihr ab, und vermeide es, etwas zu sagen, das dir oder anderen schaden könnte, selbst wenn es wahr ist , solange du dem Geist der Wahrheit treu bleibst. Gleichzeitig darfst du nicht ins andere Extrem verfallen und zur Lüge greifen, um schmerzhaftes .Wahrheiten nicht aussprechen zu müssen

Sei ehrlich zu dir selbst und anderen, ohne dich in
Unnötigem zu verlieren. Sprich die Wahrheit und vermeide
es, Dinge zu sagen, die jemanden verletzen oder schädigen.
Gib nicht alle deine Geheimnisse im Namen von Ehrlichkeit
und Transparenz preis, denn wenn du deine Schwächen
offenbarst, werden sie versuchen, dich zu verletzen oder
lächerlich zu machen, wann immer es ihnen passt. Warum
solltest du ihnen eine Waffe geben, die sie gegen dich
?einsetzen können
Sprich und handle so, dass es dir und anderen Glück
.und Frieden bringt

Es ist notwendig, spirituelle Unterscheidungskraft zu
entwickeln, um zwischen der Wahrheit, die Gutes bringt, und
der bloßen Wiedergabe von Fakten ohne Berücksichtigung
der möglichen Folgen zu unterscheiden, denn die Dinge
werden nach ihrem Ende beurteilt. Es ist weder ratsam, alles
preiszugeben, was man weiß, noch ausweichend oder
geheimnisvoll über Angelegenheiten zu sprechen, die andere
.zu ihrem eigenen Wohl wissen sollten

Wenn man noch nicht über volles Urteilsvermögen
verfügt, ist es ratsam, sich mit Worten zurückzuhalten, bis
man die Wahrheit unmittelbar und mit fairen Ergebnissen für
.alle verstanden hat

Denken Sie immer wieder an Gott und bitten Sie ihn um
Hilfe und Führung, dann wird sich Ihre Einsicht erweitern,
sodass Sie die Dinge klarer sehen und besser unterscheiden
.können

Aufladen der Körperzellen mit jugendlicher Vitalität

Kosmische Energie strömt unaufhörlich in den Körper,
doch die meisten Menschen sind sich dieser
unerschöpflichen Vitalität nicht bewusst. Wer sie spürt,
erlebt einen Energieschub in den Zellen und einen
.erfrischenden Strom, der neue Kraft schenkt

Die gesamte Natur beugt sich ehrfürchtig vor dem Herrn des Universums, und seine Kraft fließt durch die Menschheit.

Das Problem liegt darin, dass es uns nicht gelingt, eine starke Verbindung zwischen der Menschheit und der Quelle aller Kraft aufzubauen. Wir leben unmittelbar von göttlicher Kraft, und alle anderen Kräfte sind ohne Gottes erhaltende .Kraft nutzlos

Nahrung, Sauerstoff und Sonnenlicht – diese Elemente können uns ein gewisses Maß an Gesundheit verleihen, doch wir müssen verstehen, wie wir vollständige Gesundheit aus der Unendlichen Quelle erlangen können. Materielle Quellen sind wie kleine Batterien, die irgendwann leer sind, wohingegen die Unendliche Quelle ein mächtiger Generator ist, dessen Kraft niemals schwindet und der die Seele unaufhörlich mit Vitalität, Glück und Stärke versorgt. Daher ist es von größter Wichtigkeit, sich so weit wie möglich auf .die Unendliche Quelle zu verlassen

Wer diese lebenswichtige Ressource direkt von ihrer Quelle beziehen möchte, muss den richtigen Weg erlernen und erkennen, dass Denken Realität ist, denn alle Naturphänomene sind Ausdruck göttlichen Denkens, da Gott .vor der Erschaffung der Erde an sie gedacht hat

Viele glauben, dass das Denken ein Produkt des Körpers sei, doch die äußerst präzise Struktur des Körpers und die wunderbare Koordination seiner Teile und Organe deuten klar darauf hin, dass der Körper die Schöpfung eines überaus .erhabenen kosmischen Geistes ist

Der Geist ist das Hauptelement, das den Körper steuert.

Daher ist es für den Menschen von größter Bedeutung, sich nicht von negativen Gedanken wie Krankheit, Schwäche, Alterung und Frustration beeinflussen zu lassen und sich der unerschöpflichen Kraft bewusst zu werden, die ihn durchströmt. Diese Kraft ist von Intelligenz geprägt und erfüllt die Körperzellen mit Wohlbefinden und jugendlicher .Vitalität

Das Denken ist das Gehirn, die Emotionen und die Empfindungen jeder lebenden Zelle; es hat die Macht, den Körper entweder aktiv und wach oder lethargisch und träge zu halten. Das Denken ist der Herrscher, und die Körperzellen sind seine Untertanen, die den Geboten und Verboten ihres obersten Herrschers gehorchen: dem .Denken

Wir achten sehr auf die Qualität der Lebensmittel, die wir täglich zu uns nehmen, und ebenso sollten wir auf die Qualität der intellektuellen und psychologischen Nahrung .achten, die wir unserem Geist täglich zuführen

Der Metaphysiker sagt, dass der Körper keine elektromagnetische Welle, sondern eine Welle des Bewusstseins ist, die im Meer des göttlichen Bewusstseins .schwebt

Täglich müssen wir unsere körperliche Kraft stärken, unsere geistige Stärke erhöhen und unser wahres Selbst durch Meditation, gesundes Denken und positive, produktive Arbeit kennenlernen, die Körper, Geist und Seele .gleichermaßen zugutekommt

Gott hat mich all die Jahre meines Lebens mit Glück gesegnet. Ob die Menschen mein zufriedenes Lächeln sehen oder nicht, die göttliche Freude ist immer bei mir und verlässt mich nie. Der große Strom der Glückseligkeit fließt unaufhörlich unter dem Sand meines Bewusstseins und bricht als gesegnete Quelle hervor, die die Gärten meines .Lebens bewässert

Weder die plötzlichen Umwälzungen des Lebens können meinen Frieden stören, noch kann mir das Gespenst des .Todes das spirituelle Glück rauben, das ich empfinde
Es war schwierig, diesen Zustand dauerhaft und unveränderlich zu machen, aber die Früchte des Geistes, die ich nun genieße und mit anderen teile, waren all die Mühe .wert, die ich investiert habe

Ich denke und handle vom göttlichen Geist geleitet.
Geld war nie mein Lebensziel, sondern vielmehr der Dienst
an meinen Mitmenschen. Deshalb hat Gott mir viele Türen
des Guten geöffnet, damit ich meinen Lebensunterhalt
bestreiten und meine Mission erfüllen kann. Und wann
.immer ich Hilfe brauche, ist Gott sofort für mich da
Mein einziger Wunsch ist es, Ihnen zu dienen, und
.deshalb bin ich hier

Gottes Macht wirkt auch in eurem Leben. Ihr werdet
diese Wahrheit selbst erfahren, wenn euer Glaube gestärkt
wird und ihr erkennt, dass wahrer Reichtum nicht von
.materiellem Erfolg, sondern vom Allmächtigen kommt
Auch wenn das Leben unberechenbar, launisch und
geheimnisvoll erscheint, voller Zweifel, Probleme und
Umbrüche, stehen wir unter Gottes ständigem Schutz. Wir
dürfen die Dinge nicht übertreiben und angesichts der
Ereignisse nicht die Fassung verlieren, denn wenn wir uns
von Panik überwältigen lassen, geben wir dem Bösen Macht
und vertiefen seine Wurzeln, die im Boden der Angst und
.Sorge wachsen und gedeihen

Wir sollten nicht erwarten, in den Prüfungen des Lebens
dauerhaftes Glück und Frieden zu finden; vielmehr müssen
wir sie in uns selbst suchen und entdecken. Dann werden wir
mit allen Erfahrungen, die wir durchmachen, so umgehen,
wie wir die Erfahrungen anderer in einem Film beobachten,
.ob angenehm oder schmerzhaft

Ein Mensch kann all seine Erfahrungen in schmerzhaftes,
unglückliche Prüfungen verwandeln, wenn er dies zulässt. Er
mag sich guter Gesundheit erfreuen und dennoch deren
Wert nicht erkennen. Doch wenn er krank wird, wird er sich
demütigen und den Segen des Wohlbefindens wertschätzen.

Wir sollten Gottes Gunst anerkennen und ihm für die
Segnungen danken, die er uns schenkt, ohne auf widrige
Umstände zu warten, um dankbar zu sein und seine Gnade
.zu erkennen

Das Leben sollte eine Mischung aus Reflexion und Handeln sein. Wenn ein Mensch sein psychisches Gleichgewicht verliert, wird er anfällig für die Flut von Sorgen, die Wolken der Trauer und die Schmerzen. Und wenn er versucht, die Gesetze der Gesundheit, des Wohlstands und der Weisheit zu verletzen, wird er unweigerlich unter Krankheit, Armut und Unwissenheit .leiden

Wir müssen unsere Absichten rein und unsere Motive klar bewahren und so handeln, dass es uns inneren Frieden schenkt, und dürfen nicht zulassen, dass die Umstände des .Lebens unseren Frieden stören und unser Glück zerstören
auch unseren Intellekt stärken und die Last intellektueller und moralischer Schwäche, die wir über Jahre und Generationen geerbt haben, ablegen. Diese Verunreinigungen müssen im Feuer neuer Entschlossenheit und produktiven Handelns verbrannt werden. Mit diesem konstruktiven Ansatz kann der wahrhaft engagierte Mensch .die Horizonte der Befreiung und Freiheit erreichen

Die ewigen Gesetze des Glücks

Man sagte, dass während der Blütezeit eines der gerechten Herrscher Indiens kein Zwischenfall, kein vorzeitiger Tod und keine Naturkatastrophen den Frieden .und die vollkommene Harmonie seines Königreichs störten
Wenn Familienmitglieder mit mehr Integrität leben, wird jedes Zuhause mehr Harmonie, Gesundheit und Zuneigung erfahren. Doch wenn Familienmitglieder einander mit hässlichem Egoismus behandeln, wird das Zuhause unweigerlich von Zwietracht und Hass erfüllt sein. Dasselbe gilt für Nationen. Wenn Menschen ehrlich und integer leben, .werden sie das Reich Gottes auf Erden erleben
Die Zeit ist kurz. Heute sind wir hier, morgen werden wir gehen. Die Suche nach Gott ist das höchste Privileg der Menschheit. Wir müssen die Freiheit, die Gott uns in diesem Leben gegeben hat, bestmöglich nutzen und sie weise

einsetzen, damit wir ewige spirituelle Wahrheiten persönlich
.erfahren können

Sünde ist alles, was einem Menschen Schmerz und Leid
zufügt. Tugend hingegen schenkt ihm dauerhaftes Glück.
Wenn ein Mensch keine innere Harmonie und keinen inneren
Frieden besitzt, können ihm weder ein neues Haus noch ein
neues Auto oder irgendetwas anderes Neues Glück und
Seelenfrieden bringen; vielmehr bleibt seine innere Qual
bestehen, selbst mit dem Erwerb dieser neuen Dinge und
.mehr

Wahres Glück liegt darin, sich den Umständen zu
widersetzen und allen äußeren Prüfungen standzuhalten.
Man findet es, wenn man den quälenden Schmerz und die
harten Härten erträgt, die durch die Vorurteile und
böswilligen Versuche anderer, einem zu schaden und einen
zu verstricken, verursacht werden, und wenn man auf deren
Vergehen mit Liebe und Vergebung reagiert. Wenn man trotz
der schmerzhaften Stiche äußerer Umstände seinen inneren
Frieden bewahren kann, dann wird man das Glück
.schmecken

Die Heilige Schrift besagt, dass diejenigen, die göttliche
Gebote missachten und ihren törichten Begierden und
Launen nachgehen, weder Glück finden noch ihr höchstes
Ziel erreichen werden. Sie ermahnt den
Wahrheitssuchenden, die Heilige Schrift als Richtschnur und
Maßstab zu nehmen, um zu entscheiden, was zu tun und
.was zu unterlassen ist, und um weise zu handeln

Wer selbstbewusst ist, handelt integer. Glück entsteht
nur durch reine Gedanken und aufrichtiges Handeln. Wer
jetzt glücklich ist, wird es auch in Zukunft sein, hier und im
.Jenseits

Wir müssen die Früchte des Glücks ernten, indem wir
die Früchte der Weisheit sammeln, solange die Sonne der
sich bietenden Möglichkeiten scheint. Mit anderen Worten:
.Wir müssen die Chancen ergreifen, bevor es zu spät ist

wenn du die Gelegenheit Nutze die Gelegenheit, denn)

(.nicht nutzt, wird es dir zum Verhängnis werden

Gott hat uns spirituelle Gesetze gegeben, die Gebote

genannt werden. Doch diese Gebote werden täglich und

überall missachtet und gebrochen. Solange die Menschen

ihre spirituelle Bedeutung nicht verstehen, werden sie sich

immer wieder darüber beklagen und sich von ihnen

abwenden. Diese Gebote sind zeitlose Verhaltensregeln, die

von allen abrahamitischen Religionen anerkannt werden. Die

Texte erklären jedoch oft nicht die psychologischen Aspekte

dieser Gebote und den Nutzen ihrer Befolgung. Die

Menschen akzeptieren diese Gebote in Gotteshäusern,

befolgen sie aber außerhalb dieser nicht und begründen dies

damit, dass diese Regeln unpraktisch, unlogisch und nicht

mehr zeitgemäß seien. Doch die Übertretung dieser Gebote

.ist die Wurzel allen Leids in der Welt

Doch welchen Nutzen haben diese Gebote und worin

?liegen ihre Vorteile

Die heiligen Schriften raten dem Menschen, über Gott

nachzudenken, seinen Geist in Ihn zu versenken, alle

Angelegenheiten Ihm zu übergeben und Ihn mit aufrichtiger

Anbetung zu verehren, frei von Heuchelei und unbefleckt

.von Verstellung

Gott zu erkennen sollte das höchste Ziel des Lebens

sein. Weltliche Pflichten lassen sich nicht ohne die Kraft

erfüllen, die Gott der Menschheit verliehen hat. Alltägliche

Pflichten zu erfüllen und dabei Gott zu vergessen, ist ein

.Fehler und eine Sünde

Sünde bedeutet Unwissenheit: Handeln entgegen dem

.höchsten Wohl des Menschen

Warum empfinden Menschen Trauer und Reue? Weil sie

nicht rechtschaffen gehandelt haben, weil Gott nicht an

.erster Stelle in ihren Herzen stand

Nichts im Leben eines Menschen sollte wichtiger sein als

Gott. Wenn ein Mensch Gott wirklich liebt und seine

spirituelle Pflicht ihm gegenüber erfüllt, werden sich seine Lebensumstände in jeder Hinsicht verbessern, und er wird
.sich trotz aller Umstände sicher und geborgen fühlen
Sobald ein Mensch anfängt, Besitz, Geld, Ruhm oder
irgendetwas anderes außer Gott zu verehren, wird ihm Unglück widerfahren. Wer seine ganze Aufmerksamkeit auf diese Dinge richtet, verehrt sie in Wirklichkeit und nähert sich daher nicht Gott, sondern entfernt sich von ihm. Doch wer Gott betrachtet, über ihn meditiert und in seinem Herzen mit ihm Zwiesprache hält, nähert sich ihm und
.erfährt in dieser stillen Zwiesprache mit ihm innere Freude
Gott allein ist imstande, menschliche Träume und Hoffnungen auf dauerhaftes Glück zu erfüllen. Deshalb sollte
.nichts Gottes Platz im Herzen einnehmen dürfen
Es gibt heilige Symbole, die dem Suchenden helfen können, sich an Gott zu erinnern und ihm näherzukommen.
Doch wenn jemand beginnt, diese Symbole anzubeten, überwiegt der Schaden ihren Nutzen. Anbetung sollte allein
.Gott gelten, denn nichts anderes ist der Anbetung würdig
Ganz gleich, welcher Art ritueller Anbetung sie angehört,
sie ist Gott annehmbar, solange der Gläubige sie mit spirituellem Bewusstsein und Sehnsucht nach Ihm ausführt.
Viele Menschen jedoch erfassen das Wesen der Anbetung nicht, und ihre Gedanken und Herzen wenden sich von Gott den Ritualen zu, sodass sie kaum von ihrer Anbetung
.profitieren
Wahre Gläubige lassen ihr Bewusstsein nicht auf ein bestimmtes Bild oder eine bestimmte Form beschränken, sondern konzentrieren sich mit tiefster Liebe und voller Aufmerksamkeit auf den göttlichen Geist hinter allen Bildern
.und Formen
Gott ist absolut und unendlich, und kein Bild und keine
.Statue kann ihn erfassen
Man kann sagen, dass Gott sich in jedem offenbart, der ihn aufrichtig liebt und mit ihm im Einklang ist, denn er ist

allgegenwärtig und somit in jedem. Allerdings besitzt nicht jeder die Fähigkeit, die göttliche Gegenwart zu manifestieren. Die Sonne scheint gleichermaßen auf Kohle und Diamant, doch der Diamant empfängt und reflektiert das Sonnenlicht, während die Kohle dies nicht kann. Ebenso sind alle Menschen von Gottes Licht umgeben, aber nur wenige sind fähig, dieses Licht zu empfangen und in ihren Gedanken und Taten widerzuspiegeln. Dazu müssen sie sich durch Meditation und durch Befolgung der göttlichen Lehren .und Gebote reinigen

Wenn wir den Namen Gottes aussprechen, müssen wir uns zutiefst und aufrichtig darüber im Klaren sein, was wir sagen. Könnte man in die Gedanken der Menschen während des Gebets sehen, würde man feststellen, dass die meisten an alles Mögliche denken, nur nicht an Gott, obwohl sie seinen Namen aussprechen! Ein solches Gebet ist fruchtlos .und wertlos

Wenn wir beten, sollten wir uns bemühen, unsere ganze Aufmerksamkeit auf Gott zu richten, anstatt nur seinen Namen zu wiederholen und unsere Gedanken abschweifen zu lassen. Eine meiner Tanten pflegte ihre Gebete mit einer Gebetskette zu sprechen, die sie fast immer bei sich trug. Doch eines Tages gestand sie mir, dass Gott ihre Gebete trotz dieser vierzigjährigen Gewohnheit nicht erhört hatte. Kein Wunder! Ihre „Gebete“ waren nichts weiter als eine .nervöse Angewohnheit

Wenn wir beten, sollten wir an nichts anderes denken als an Gott. Wir sollten uns bemühen, in unserer Anbetung aufrichtig und in unseren Bitten hingebungsvoll zu sein. Die Verwendung von Gebetsperlen und das ständige Anrufen des Namens Gottes sind völlig in Ordnung, solange diese Praxis von Herzen kommt und von Aufrichtigkeit und konzentriertem Geist getragen wird. Allerdings kann diese .Praxis mit der Zeit zur Gewohnheit werden

Wir müssen Gottes Namen in unseren Herzen flüstern,
wie einen Rosenkranz der Sehnsucht und göttlichen Liebe;
dies ist wahre Anbetung, die Gottes Herz berührt. Gottes
Namen mit Kälte und abschweifenden Gedanken
auszusprechen, ist Blasphemie und Respektlosigkeit. Wenn
man betet, müssen Herz und Geist von der Liebe Gottes
erfüllt sein. Die Übung der mentalen Konzentration durch
höhere Yoga-Übungen hilft uns, Gott, der höchsten Quelle
der Herrlichkeit und Pracht, näherzukommen und ihn zu
.betrachten und mit ihm Gemeinschaft zu haben

Es ist unerlässlich, sich (wenn möglich) einen Tag pro
Woche Zeit für spirituelle Einkehr zu nehmen, um über Gott
nachzudenken und Ruhe, Frieden und inneren Frieden zu
erfahren. Diese Zeit wird wie Balsam für die Seele wirken
und Ihnen helfen, die Sorgen und Ängste der restlichen
.Woche zu bewältigen

Jeder sollte einmal pro Woche einen Tag in
Abgeschiedenheit oder einem spirituellen Rückzugsort
verbringen, um seine seelischen Wunden und Schmerzen zu
heilen. Wenn dieser Tag von Frieden, Freude und
Zufriedenheit erfüllt ist, wird man ihn Woche für Woche
.sehnsüchtig erwarten

Einsamkeit ist der Preis der Größe. Sie werden staunen,
welch wunderbare Wirkung diese spirituelle Auszeit auf
Geist, Körper und Seele hat und wie sehr sie Ihre Verbindung
zu Ihrem Innersten und zu Gott stärkt. Wenn Sie nach
wahrem Glück streben, tauchen Sie morgens nach dem
Aufwachen und abends vor dem Schlafengehen in den
.Ozean des göttlichen Friedens ein

Die Weisen Indiens raten nicht nur zu einem Tag der
Abgeschiedenheit, sondern betonen die Notwendigkeit stiller
Meditation zu vier bestimmten Zeiten täglich. Im
Morgengrauen, bevor man aufsteht und jemanden sieht,
sollte man die Ruhe und den Frieden genießen. Mittags sollte
man den Geist vor dem Mittagessen beruhigen und vor dem

Abendessen erneut eine Zeit der Stille genießen. Schließlich sollte man vor dem Schlafengehen noch einmal in einen Zustand des Friedens eintauchen

Wer in der Stille und während dieser vier täglichen Zeiträume gewissenhaft schweigt, wird sich mit Gott im Einklang fühlen. Wer nicht alle diese Zeiten einhalten kann, sollte zumindest die Morgen- und Abendstunden der Stille widmen. Dadurch wird sich sein Leben zum Besseren wenden und er wird Glück erfahren; Erfahrung ist der beste Beweis

Wenn Sie ständig Schecks ausstellen und unterschreiben, ohne genügend Geld auf Ihr Bankkonto einzuzahlen, wird Ihnen das Geld ausgehen. Dasselbe gilt für Ihr Leben. Ohne regelmäßige Einzahlungen von innerem Frieden auf Ihr Lebenskonto werden Ihre Energie erschöpft, Ihre Ruhe schwindet und Ihr Glück verfliegt. Kurz gesagt, Sie werden schließlich emotional, mental, physisch und spirituell bankrott sein. Doch tiefe, tägliche Meditation über Gott wird die Mängel Ihrer Seele ausgleichen

Der gläubige Suchende meditiert täglich und wendet sich mit all der Liebe und Sehnsucht seines Herzens an Gott, um ihn zu bitten, sich ihm zu offenbaren. Wenn du Gott liebst und dich nach seiner Gegenwart sehnst, musst du deinen Geist und Körper in seinen Frieden eintauchen lassen, und das Leben wird dir wohlgesonnen sein und sich deine Angelegenheiten in vielerlei Hinsicht zum Besseren wenden. Ein gelassener Mensch macht selten Fehler und hat Erfolg, wo Tausende scheitern

Wer nicht an Gott denkt oder sich nicht um ihn kümmert, wird depressiv und unglücklich. Er wird reizbar und verwandelt sich in eine wandelnde Maschine

Die Sonne der Weisheit und des Friedens wird am Himmel der Stille aufgehen und dein Wesen mit ihren heilenden Strahlen umhüllen, solange du dich spirituell

bemüht und Gott den ersten Platz in deinem Herzen
.einräumst

Ein Tag der Besinnung sollte auch ein Tag der geistigen
und körperlichen Erholung und der Kultivierung inneren
Friedens sein. Jede Aktivität, die Weisheit und Frieden
.schenkt, ist an diesem Tag eine gesegnete Aktivität

Was die Ehrung der Eltern betrifft, so empfehlen die
heiligen Schriften, sie gut zu behandeln: „Ehre deinen Vater
.“und deine Mutter“ und „Sei freundlich zu deinen Eltern

Menschliche Väter und Mütter sollten als
Repräsentanten Gottes geehrt werden, der ihnen die Gabe
der Schöpfung verliehen hat. Eine Mutter verkörpert Gottes
reine Liebe, denn eine liebende Mutter vergibt, wo sonst
niemand vergibt. Der Vater ist der Ausdruck von Gottes
.Weisheit und Schutz für seine Kinder

Man sollte Vater und Mutter nicht unabhängig von Gott
lieben, sondern als Ausdruck dieser Liebe wird der
Beschützer und Weise, der höchste göttliche Geist, zum
Vater und zur Mutter, um dem Kind zu helfen; deshalb muss
.er von den Eltern geehrt werden

Die heiligen Schriften raten uns auch davon ab, aus
reiner Mordlust zu töten, denn dadurch wird man zum
Mörder. Niemand sollte in einem Anfall von Wut ein anderes
Leben nehmen. Sind jedoch geliebte Menschen bedroht,
muss man kämpfen, um diejenigen zu schützen, die Gott
einem anvertraut hat, denn es ist eine heilige Pflicht, Familie
.und Vaterland zu verteidigen

Was das Verbot des Ehebruchs betrifft, so sollte der
ideale Zweck der sexuellen Vereinigung die Zeugung von
Kindern nach Gottes Ebenbild und der Ausdruck der reinen
Liebe zwischen Ehepartnern sein, die Gott im anderen

sehen. Wer ausschließlich auf der körperlichen Ebene lebt,
ohne Rücksicht auf wahre Liebe oder den höheren Zweck,
für den das sexuelle Verlangen geschaffen wurde, begeht
gemäß diesem Gebot Ehebruch. In diesem Fall

unterscheiden sie sich nicht von Tieren, die ihre sexuellen
.Triebe befriedigen und dann ihres Weges gehen
Gott hat diesen schöpferischen Drang in Mann und Frau
geschaffen, sich fortzupflanzen und in der Ehe wahre
gegenseitige Liebe auszudrücken. Er sollte nicht
missbraucht, sondern in eine heilige Tätigkeit und Erkenntnis
.umgewandelt werden

Wenn Sie Ihre sexuelle Energie kontrollieren und
verteilen können, werden Sie in der Lage sein, große geistige
Fähigkeiten zum Schreiben, Zeichnen oder zur Entfaltung
verborgener Talente auf unzählige andere Arten zu
.entwickeln

Und wenn Sie schließlich in der Lage sind, Ihre kreative
Tätigkeit zu kontrollieren und spirituell zu transformieren,
werden Sie tiefen Frieden, große Liebe und zunehmende
.spirituelle Freude erfahren

Heilige und spirituelle Führer, die ihre Sexualität
spirituell transformiert haben, sind Giganten, die zu
erstaunlichen und verblüffenden Taten in der Welt und in der
.esoterischen Suche nach Wahrheit fähig sind

Der höchste Sinn des Sexualtriebs liegt also darin, seine
Kraft zu steigern, seine Energie auf ein höheres Ziel
auszurichten, um Weisheit, erhabene Ideen und spirituelle
Ideale zu verwirklichen. Man sollte weder Lust an sexuellen
Gedanken empfinden noch Verbotenes begehren. Wer diese
Selbstbeherrschung erlangt, gewinnt eine gesunde Sicht auf
.den Geschlechtsverkehr und seinen höheren Zweck

Von sexuellen Begierden versklavt zu sein bedeutet,
Gesundheit, Selbstkontrolle und inneren Frieden zu
verlieren, kurzum, alle Elemente des Glücks, die ein Mensch
.braucht

Die heiligen Schriften ermahnen uns, nicht zu stehlen.

Würde eine Gruppe von tausend Menschen einander
bestehlen, hätte jeder 999 Feinde. Daher darf man die
Rechte anderer nicht verletzen und ihnen weder Land,

Frieden, Liebe, Würde noch materielle oder spirituelle Güter rauben. Wenn du nicht den Drang verspürst, dir etwas zu nehmen, was dir nicht gehört, wird dir das zuteil, was du brauchst oder begehrst. Diebstahl entsteht im Geist, wenn ein Mensch beginnt, andere zu beneiden. Die Saat böser Begierden muss aus dem Geist entfernt werden. Spiritueller Altruismus ist der Weg. Dann wird ein Mensch auf natürliche Weise Fülle anziehen, und Segen wird ihm aus bekannten und unbekannten Quellen zufließen. Es ist ein unfehlbares göttliches Gesetz. Was Diebe und egoistische Menschen betrifft, so verbringen sie ihr Leben damit, materiellem Besitz nachzujagen, ihre Augen immer auf das gerichtet, was andere haben, selbst wenn ihre eigenen Kassen mit Gold überquellen

Solange der materielle Egoismus nicht aufgegeben wird,
.kann die Welt kein Glück kennen
Glück entsteht nur durch spirituelle Zusammenarbeit. Es entsteht, wenn man die Bedürfnisse anderer so empfindet, als wären es die eigenen, und sich für andere einsetzt, so
.wie man sich selbst einsetzt

Ein weiteres wichtiges Gebot ist, kein falsches Zeugnis abzulegen. Jemandem durch Verfälschung der Wahrheit zu schaden, ist eine weitere Möglichkeit, den sozialen Frieden zu untergraben. Wer gut behandelt werden möchte, sollte
.andere entsprechend behandeln

Die Wahrheit sollte immer gesagt werden, doch muss zwischen der Aussage der Wahrheit und der bloßen Wiedergabe von Fakten unterschieden werden. Jemanden als lahm oder blind zu bezeichnen, ist verletzend und wenig hilfreich; man sollte Rücksicht auf die Gefühle anderer nehmen und sie nicht bloßstellen. Ebenso ist es falsch, eine Wahrheit preiszugeben, die jemanden ohne edle Absicht verraten könnte. Andererseits sollte man nicht lügen, um die Wahrheit zu verschweigen; vielmehr kann man in

bestimmten Situationen schweigen, um andere nicht
.bloßzustellen oder zu verletzen

Man muss sich vor Neid hüten, einer zerstörerischen

Krankheit, die den Seelenfrieden raubt. Je mehr man
begehrt, was anderen gehört, desto größer werden Unglück
und Elend. Der Neidische führt ein unruhiges Leben und
kennt nie den Geschmack von Ruhe. Es ist weit besser für
ihn, sich selbst zu achten, auf sich selbst zu vertrauen und
.nach innerem spirituellem Reichtum zu streben

Die Würde und der innere Wert eines Menschen sind
weit größer als alles, was er sich wünschen oder besitzen
möchte. Gott offenbart sich in jedem Menschen auf eine
Weise, die in keinem anderen Menschen offenbart ist. Ihr
Antlitz ist unvergleichlich, und ihre Seele ist unvergleichlich,
denn in ihnen ruht der größte Schatz der Schöpfung – und
.dieser größte Schatz ist Gott

.Wir sind nicht von der Vergangenheit gefesselt

Wer den richtigen Glauben hat und dementsprechend
handelt, ist glücklicher als jene, denen der Glaube fehlt und
.die ihre Pflichten im Kampf des Lebens nicht erfüllen

Gesunder Glaube und rechtschaffenes Handeln
(getragen von edlen Motiven und guten Absichten) sind stets
dort vorhanden, wo Glück herrscht, und gehen dort verloren,
wo Glück fehlt. Daraus können wir schließen, dass sie zwei
wesentliche Bedingungen für Glück sind, ohne die es nicht
erreicht werden kann. Wer Glück begehrt, braucht lediglich
diese beiden grundlegenden Elemente zu besitzen, die seine
.Eckpfeiler und Säulen bilden

Der Mensch kann die unendlichen Komponenten des
Universums weder willentlich kontrollieren noch verändern
oder auslöschen. Diese Komponenten sind eng mit dem
menschlichen Leben verwoben, und der Mensch kann nicht
unabhängig von ihnen existieren. Er kann jedoch seinen
Geist so steuern, dass er sich an diese Komponenten
.anpasst

.Tu ihm nichts an

Unsere Vorfahren waren glücklicher als wir, nicht weil sie mehr weltliche Güter und Vergnügungen besaßen oder weniger mit den Problemen des Lebens konfrontiert waren, sondern weil sie die psychische Ausgeglichenheit besaßen, die ihnen Trost, Frieden, Zufriedenheit und kurzum Glück
.schenkte

Sie waren für ihr Glück nicht von äußeren Umständen abhängig und erlagen auch nicht äußeren Bedingungen, die ihnen dieses rauben würden. Ihre Gefühle von Trost, Frieden, Glück und Zufriedenheit waren natürlich, normal, gesund und von Dauer. Auch wir sollten diese Gefühle pflegen, wenn
?wir glücklich sein wollen. Und wer von uns will das nicht

Das Schicksal ist das Ergebnis vergangener Willensentscheidungen. Durch unser bisheriges Handeln haben wir unser Schicksal selbst bestimmt und bestimmen es weiterhin. Doch wir sind nicht an die Vergangenheit gebunden, noch sind wir für immer von den Folgen unserer Taten eingeschränkt. Wir können das Geschehene ungeschehen machen und das Geschriebene löschen, wenn wir es wünschen und uns bemühen, unseren Kurs zu korrigieren und die Qualität unserer Ernte zu verbessern. Wenn wir die Saat schmerzhafter Handlungen ausmerzen und stattdessen Samen säen, die besser zur Natur unserer Seele passen, werden wir gewiss die Früchte des Glücks ernten. Wir müssen unseren freien Willen jetzt ausüben, nicht erst morgen, wenn wir größeres Glück erlangen oder
.Leid und Schmerz lindern wollen

Die Voraussetzungen für Glück liegen also im Menschen selbst, und er muss sich lediglich ernsthaft mit dieser fehlerfreien Gleichung auseinandersetzen, und die Ergebnisse werden ihm zu Gunsten ausfallen, wenn er die richtige Einschätzung vornimmt und entsprechend handelt. Doch wer einen starken Willen hat, steht im Einklang mit
.Gott

Konzentrierte Geistesenergie

Wenn man Sonnenlicht bündelt, indem man eine Lupe auf einen winzigen Punkt richtet, entsteht Hitze, die Holz, Stoff, Papier usw. entzünden kann. Ähnlich verhält es sich, wenn man seinen Geist intensiv konzentriert: Seine gebündelte Energie verbrennt die Übel und Wurzeln des Zweifels, die Ursache allen Scheiterns, und lässt das Licht .der Weisheit in Brillanz und Strahlkraft erstrahlen

Wenn das Denken mit Gott, der Quelle allen Guten und dem Ursprung aller segensreichen Kräfte, im Einklang steht, wird man sich der göttlichen Gegenwart bewusst und erlangt alle Elemente des Erfolgs. Diese Elemente sind eng mit der unermesslichen Macht Gottes verbunden, die in jedem .Bereich neue Gründe für Erfolg schaffen kann
Möge Gott die guten Bemühungen und wohlwollenden .Anstrengungen mit Erfolg krönen

Probleme und Schwierigkeiten entstehen aus dem fehlenden Bewusstsein einer Person für ihre vergangenen Handlungen, die sie zu einer bestimmten Zeit und an einem bestimmten Ort begangen hat. Ihr gegenwärtiges Leid wurzelt in Gedanken und Taten, die sie ausgesprochen hat und die in ihrem Bewusstsein Wurzeln geschlagen, zu einer Pflanze herangewachsen sind und Früchte getragen haben, die genau die Eigenschaften dieser Gedanken und Taten .widerspiegeln

Wenn man die Sonne Millionen von Kilometern entfernt im Weltraum betrachtet, erscheint dieser gewaltige Stern viel kleiner als unsere Erde. Dabei beträgt der Durchmesser der Erde etwa 7.900 Meilen, während der Durchmesser der Sonne hundertmal größer ist. Würde man unseren Planeten Erde direkt vor die Sonne stellen, erschiene sie im Vergleich zu ihr wie ein winziger Punkt. Stellen Sie sich vor, die Sonne würde sich so weit ausdehnen, bis ihre immense Masse den gesamten blauen Himmel einnimmt. Der Himmel, den wir sehen, ist nur ein winziger Bruchteil, ein winziger Punkt des

unendlichen Raums, der das Universum durchdringt. Selbst wenn die Sonne sich bis ins Unendliche ausdehnen würde, könnte sie das Unendliche immer noch nicht umfassen.

Diese kosmische Illusion von Kleinheit und Endlichkeit schränkt die Fähigkeit des Verstandes ein, die Weite des Universums, seinen Ursprung und seine Grenzen zu begreifen

Er, der keinen Dimensionen und Maßen unterworfen ist,
der keine Grenze und keinen Ursprung hat, ist Gott, der
allgegenwärtig ist und in den fernsten Weiten des Weltraums
existiert. Er ist in den fernen Sternen, so wie er in dir und in
mir ist, und er ist sich jedes Raumes, den er einnimmt, bewusst, egal wie klein oder groß er ist. (Aus dem Buch „Das höchste Ziel des Menschen“)

Bittgebete

Oh Herr

Führe meine Hand aus der Dunkelheit ins Licht

O kosmische Stille

Ich höre deine Stimme im Murmeln der Bäche und im

.Gesang der Nachtigallen

Im Heulen des Windes, dem Tosen der Wellen und dem

Donnern der Vibrationen

O geliebter Herr

Ich verehere dich nicht mit Worten, sondern mit der .Sehnsucht eines Herzens, das vor Verlangen nach dir brennt

.Lass mich deine gewaltigen Weiten sehen

Deine ständige Präsenz hinter allem

Vielleicht werde ich erkennen, dass ich für alle Ewigkeit

.ein Teil deines unveränderlichen Wesens bin

O überfließender Ozean

Wenn doch nur die gewundenen Ströme meiner Wünsche durch die Wüsten der Hindernisse und Hemmnisse

!fließen könnten

.Schließlich hat sich Ihr größter Kummer aufgelöst

.Hilf mir, deine Stimme zu hören, Herr

Der kosmische Klang, von dem die Schwingung des
Universums ausging
Lass mich deine Gegenwart durch den gesegneten
.Klang (Om - Amen) wahrnehmen
Melodie heilig für alle gesegneten Stimmen
Ich erweitere mein Bewusstsein, während ich der
.Symphonie des Daseins lausche
Lass mich das Gefühl des kosmischen Ozeans spüren
Und die wellenförmigen Bewegungen des Körpers, die
auf seiner Brust tanzten
Lass die heiligste Stimme in mir erklingen
Ich erweitere mein Bewusstsein vom Körper zum
Universum
Möge ich ewige, allumfassende Glückseligkeit
.empfinden
Aus einem Meer überfließenden Lichts explodierend
O unendliche Macht
O ewige Weisheit
Erfülle meine Seele mit deiner spirituellen Schwingung
O Stimme des gesegneten kosmischen Wortes
Korrigiert meine Fehler
Ich brauche
Führe meine Hand aus der Dunkelheit ins Licht
Immer wenn ich an Dich denke, o Herr, entsteht in mir
eine Flut brennender Sehnsucht, die meine Gefühle
erschüttert und von meinem Herzen in jede Zelle meines
.Körpers fließt und sie mit göttlicher Liebe erfüllt
Mein größter Wunsch ist es, zum tiefsten Kern deines
Wesens vorzudringen und deine Gegenwart in vollen Zügen
.zu genießen
Und plötzlich öffnet sich die Tür der Seele, und ich bin
überwältigt von Freude beim Anblick deines strahlenden
!Lichts
Die Vergangenheit ist den meisten Menschen
unbekannt, abgesehen von einigen wenigen Auserwählten.

Doch unser Unwissen über die Vergangenheit ist auch zu unserem Vorteil. Denn wüssten wir alles, was wir in diesem und in früheren Leben getan haben, wären wir von der schiereren Menge unserer Taten überwältigt und völlig verwirrt. Ja, unser Wille könnte durch den Schock sogar gelähmt werden, sodass wir unsere Ziele nicht mehr verfolgen können und der Verzweiflung verfallen. Selbst in diesem irdischen Leben ist das Vergessen ein Segen Gottes, der verhindert, dass die Erinnerungen an die Vergangenheit, insbesondere die bitteren und schmerzhaften, unsere Gedanken und Gefühle überwältigen

Doch zum Glück leuchtet der göttliche Funke in uns stets voller Hoffnung und dem Wunsch, die unendliche Reise des Lebens fortzusetzen. Wir müssen Gott für diese beiden Segnungen danken: die Vergangenheit loszulassen und auf die Zukunft zu hoffen

Wir sollten nicht schlussfolgern, dass das Schicksal dem freien Willen im Wege steht. Wir müssen jedoch unser Möglichstes tun, den negativen Einflüssen zu widerstehen, die die meisten Menschen dem Schicksal zuschreiben, und unsere Entscheidungsfreiheit gemäß unseren inneren Überzeugungen ausüben, vorausgesetzt, diese Überzeugungen gründen auf einem gesunden Glauben und sind in göttlichen Gesetzen verankert, ohne die ein Mensch kein wahres Glück erfahren kann

Wenn wir eine Aufgabe in Angriff nehmen, sollten wir uns von widrigen Umständen nicht einschüchtern lassen, sondern vielmehr größtmöglichen Optimismus bewahren und fest daran glauben, dass uns nichts daran hindern kann, unseren Willen auszuüben und unsere Entscheidungsfreiheit zu nutzen

Wenn wir unser Ziel nicht erreichen, ist es in Ordnung, stillschweigend anzuerkennen, dass wir uns selbst Hindernisse in den Weg gelegt haben. Wir müssen durchhalten und unsere Anstrengungen verdoppeln, um

unser Ziel zu erreichen. Wir müssen uns auch selbst versichern, dass wir, egal wie stark und gewaltig die Hindernisse und Herausforderungen auch sein mögen, immer noch genug Kraft besitzen, sie zu beseitigen und zu überwinden. Selbst wenn wir trotz all unserer Versuche scheitern, gibt es keinen Grund zur Verzweiflung und Frustration, solange wir verstehen, dass der menschliche Wille stärker ist als das Schicksal, das wir selbst geschaffen haben. Deshalb dürfen wir nicht aufhören, es zu versuchen, egal wie oft wir scheitern, denn es gibt immer offene Türen. Wir müssen einfach weiter streben und es immer wieder versuchen, bis uns der Erfolg zuteilwird. Gott wird uns beistehen, solange wir auf ihn vertrauen und uns anstrengen. Wer den Weg geht, wird sein Ziel erreichen, und .wer auf Gott vertraut, wird nicht enttäuscht werden

Wenn ein Mensch etwas begehrt und dieses Verlangen stark und dringlich ist, verlässt es sein Bewusstsein nie, wohin er auch geht und wohin er sich auch wendet, ungeachtet seiner Sorgen und Nöte. Durch seine ständige und beharrliche Aktivität besitzt dieses Verlangen ungeheure Entschlossenheit und Energie. Dieses intellektuelle Flüstern ist stärker und wirksamer als ein mechanisches Gebet, das nicht über das Bewegen der Lippen hinausgeht. So handeln Gottesliebende: Sie flüstern ihre Liebe zu Gott unaufhörlich, und ihr Flüstern ist von Herzen kommend und unhörbar, während sie all ihren täglichen Tätigkeiten nachgehen. Dieses innige Flüstern lenkt sie nicht ab und steht nicht im Widerspruch zu ihren anderen Pflichten. Mit wachsender Sehnsucht nach Gott wird auch ihre Liebe zu ihm stärker und tiefer, bis sie seine Gegenwart spüren und sein Licht mit den Augen der Seele sehen, überwältigende Freude schmecken .und einen unbeschreiblichen Frieden fühlen

Gott sendet uns Lektionen, die wir im Leben brauchen, damit wir von ihnen profitieren und Erkenntnis und

Erfahrung gewinnen. Wer diese Lektionen meidet, wird
.gezwungen sein, sie zu lernen, egal wie lange es dauert
Jede Prüfung ist ein Freund, wenn wir daraus lernen, und
ein tyrannischer Despot, wenn wir die Chance vergeuden
und sie durch Klagen, Groll und schlechtes Urteilsvermögen
.missbrauchen

Wenn wir ein gesundes Verständnis und die richtige
Lebenseinstellung besitzen, wird es schön. Und frei von
Komplikationen

psychologische Fälle

Ein Mensch kann nicht ewig auf einer Welle der Freude
schweben, in den turbulenten Wassern der Trauer versinken
oder in den Tiefen der Langeweile ertrinken. In dieser von
widerstreitenden Dualitäten geprägten Welt unterliegt der
Durchschnittsmensch Höhen und Tiefen. Er erhebt sich auf
einer Welle der Freude und stürzt in die Tiefen der
Gleichgültigkeit, wird von tosenden Wellen der Traurigkeit
hin und her geworfen und kennt kaum einen anderen
Bewusstseinszustand. Sich von den Umständen auf diese
Weise beeinflussen zu lassen , bedeutet, den eigenen Willen
.einem launischen und unbeständigen Schicksal zu ergeben
Was ein Mensch für ein erfolgreiches und erfülltes Leben
.braucht, ist seelisches Gleichgewicht
Dies kann nur durch Fokussierung des Geistes und Kontrolle
.der psychologischen Fähigkeiten erreicht werden
Selbst der tiefste Kummer heilt mit der Zeit, daher hat
es keinen Sinn, jeden einzelnen Tag unseres Lebens in
Trauer zu verharren. Anhaltende Trauer um einen
verstorbenen Angehörigen hilft weder ihm noch uns, und sie
ändert in der Realität nichts. Einen
Minderwertigkeitskomplex zu entwickeln oder sich selbst zu
bestrafen, ist sinnlos. Das Grübeln über vergangene Fehler
oder Misserfolge macht das Leben nur unglücklich und
.hemmt die geistigen Fähigkeiten

Wir dürfen nicht in die Grube der langweiligen Routine
fallen, denn das ist ein psychologischer Zustand, der alles
andere als angenehm ist, da er den Geist belastet und
.verborgene Fähigkeiten im Feuer der Apathie verbrennt
Das Scheitern muss an der Wurzel gepackt werden, und
die Felder des Lebens müssen mit Fleiß und Entschlossenheit
gepflügt und mit Samen des Guten besät werden, um mit
.Gottes Hilfe eine reiche Ernte einzubringen
Eisen im Silbernen Jubiläum

Ich war einmal zu einer Silberhochzeitsfeier eines Paares
eingeladen, das überaus glücklich wirkte. Doch schon beim
Betreten ihres Hauses spürte ich, dass etwas nicht stimmte.
Ich bat zwei meiner Studenten, ihr Verhalten im Laufe des
Abends zu beobachten. Später erzählten sie mir: „Vor
anderen lächeln sich die Eheleute an und sprechen einander
mit den süßesten Worten an wie ‚Ja, mein Schatz‘ und
‚Natürlich, mein Liebling‘ und ähnlichen freundlichen
Floskeln. Doch sobald sie glauben, allein zu sein, streiten sie
“.und schleudern sich verletzende Worte an den Kopf
Ich sprach mit ihnen und sagte: Ihr habt mich zu eurer
Feier eingeladen, aber die Atmosphäre ist angespannt und
ich spüre eine große Uneinigkeit in diesem Haus, und mir
.scheint, dass in diesem silbernen Jubiläum viel Eisen steckt
Zuerst waren sie beleidigt, aber später gaben sie zu,
dass ich Recht hatte, und entschuldigten sich. Sie fuhr fort:
?Was bringt es euch, ständig zu streiten und zu zanken
Es scheint, als ob ihr nur zusammenlebt, um euren Ruf
als perfektes Paar zu wahren, aber ihr müsst wirklich so
miteinander umgehen und in Frieden und Harmonie leben –
.für euer eigenes Glück und euren Seelenfrieden
Magnetische Lebensmittel

Wenn Menschen von Essen oder Ernährung sprechen,
meinen sie in der Regel die physische Nahrung, die sie zu
sich nehmen, um den Körper zu erhalten. Es gibt jedoch
andere Arten der Ernährung, die nicht weniger wichtig sind

als die physische Nahrung und oft sogar noch wichtiger, wie zum Beispiel intellektuelle oder spirituelle Nahrung. Geistige Aktivität oder Konzentration, Weisheit und spirituelle Unterscheidungskraft zählen dazu

Physische Nahrung erhält die Körperzellen, intellektuelle Nahrung erfüllt den Geist mit gesunden Ideen, und die Nahrung der Weisheit revitalisiert die Seele und entwickelt ihre Fähigkeiten

Intellektuelle Nahrung besteht üblicherweise aus den Ideen, die eine Person selbst denkt, und jenen, die sie durch Kontakt und Interaktion mit anderen erhält

Menschen mit einem ruhigen Temperament und einem edlen Charakter tragen dazu bei, dass unsere Gedanken anziehend und gesund werden

Es ist nicht schwer festzustellen, ob eine Person ihre intellektuelle Nahrung aus einer friedlichen oder einer störenden Umgebung bezieht. Angstzustände, Kummer und Verwirrung entstehen allesamt durch den Umgang mit den falschen Menschen, seien es Freunde oder Verwandte. Dies führt zu ängstlichen Gedanken und schlechter Stimmung

Der Körper gewinnt Energie und Vitalität aus physischen Nahrungsmitteln, während magnetische Nahrungsmittel Körper und Geist mit Energieladungen versorgen, die leichter verdaulich sind als feste und flüssige Nahrungsmittel, welche nicht so leicht in Lebensenergie umgewandelt werden können

Wenn man Unwissenheit in Weisheit, Schwäche und Gebrechlichkeit in Gesundheit und Vitalität verwandeln kann und selbstbewusst und mutig – selbst allein – die Wege des Lebens beschreitet und innere Freude daran erfährt, ein lebendiges und wachsames Gewissen zu besitzen und unerschütterlich an Gottes Gerechtigkeit und den Triumph des Rechten über das Unrecht und der Wahrheit über die Illusion zu glauben

Wenn du dich täglich bemühst, deine Gedanken auf
höhere und verfeinerte Ebenen zu richten, und ein
liebevolles und dankbares Herz sowie gute Absichten
gegenüber anderen besitzt, wird deine intellektuelle
Nahrung magnetisch wirken und du wirst all das Schöne und
Nützliche anziehen – Dinge, Menschen und Umstände –, das
du für deinen weiteren Weg zu Sicherheit und Geborgenheit
.benötigst

Wenn du dich bemühst, das zu erlangen, was du
brauchst, und mit dem zufrieden bist, was Gott dir gibt, wirst
du geistlich reicher und zufriedener sein als diejenigen, die
von weltlichem Besitz besessen sind und nach dessen
.flüchtigen Vergnügungen gieren

Wenn ein Mensch Gott sucht, der der einzig wahre
Freund ist, der über alle Freunde hinausgeht, wird es
möglich, in allen menschlichen Beziehungen – familiären,
brüderlichen, ehelichen und spirituellen – echte Freundschaft
.zu knüpfen

Freundschaft ist ein wesentlicher Bestandteil ehelicher
Beziehungen, und intellektueller und emotionaler Nähe,
moralischer Verbundenheit sowie echter Liebe und
.Freundschaft sollte höchste Priorität eingeräumt werden

Wer nicht zwischen wahrer Liebe und sinnlicher
Anziehung unterscheiden kann, wird immer wieder
.enttäuscht

Wenn die Ehe auf hohen Idealen und gegenseitigem
Respekt gründet, wird sie zu einer glücklichen und
erfolgreichen Verbindung zweier liebender Seelen. Sie helfen
einander, die Lasten des Lebens zu erleichtern und die
Sorgen des Lebens durch Mitgefühl und gegenseitiges,
.freundschaftliches Verständnis zu vertreiben

Niemand kann mich kontrollieren oder mir meinen
Willen nehmen, es sei denn, ich lasse mich von den
.Gedanken und Handlungen anderer beeinflussen

Herr, ich erkenne, dass mir unendliche Möglichkeiten
offenstehen, meine Fähigkeiten zu erforschen und mein
spirituelles Potenzial zu entdecken. Ich werde materielle
Bindungen durch höhere Bestrebungen ersetzen. Und ich
werde erkennen, dass der treue Geist immer bei mir ist
Heute werde ich meine Gedanken mit Optimismus
füllen, mich von unangenehmen Erfahrungen distanzieren
und das praktizieren, was Körper, Geist und Seele auf
.ausgewogene und beständige Weise nährt
Der Tanz von Leben und Tod ist allgegenwärtig, doch ich
werde mich für immer befreien, indem ich meine spirituelle
Identität bewahre. Und wenn mich die Stürme der Prüfungen
und Leiden konfrontieren, werde ich im Schiff meiner Seele
in See stechen, über das Meer des Lebens zu den sicheren,
.göttlichen Ufern
Wenn ich arbeite und etwas erschaffe, werde ich daran
denken, dass Gott durch mich wirkt; er ist der Herr des
Universums, und ich kann mich mit ihm verbinden, indem ich
.tief über ihn meditiere
Mein lieber Gott, mir ist bewusst, dass meine Gedanken
mir entweder Misserfolg oder Erfolg bringen, je nachdem,
welcher Gedanke in meinem Leben am stärksten ist. Deshalb
werde ich versuchen, mich daran zu erinnern, dass du mir
.die Hand reichst und mich auf den Erfolg vorbereitest
Wenn mich Unglück und Schicksalsschläge treffen,
werde ich meinen Mut fassen und meinen Entschluss
stärken, sie zu überwinden. Ich werde in meinem Umgang
mit allen Menschen aufrichtig und ehrlich sein und Gedanken
der Liebe und des Wohlwollens aussenden. Dann wird Gott
.mich mit seiner Kraft und Weisheit unterstützen
Herr, ich werde meine Willenskraft und meinen Verstand
einsetzen, um zunächst kleine Dinge zu erreichen und mich
.dann größeren Zielen zuzuwenden
Selbst wenn alle materiellen Wünsche erfüllt sind,
bringen sie nur unvollständiges Glück, und die Suche nach

Gott ist das einzig wahre Glück. Ich werde unerschöpfliche
Quellen der Freude entdecken, und sie hört niemals auf zu
fließen und zu strömen, in den Gärten der Seele und ihren
.immergrünen Wiesen

Goldene Sprüche

Glück ist mein Recht, mein Erbe und mein verborgener
göttlicher Schatz. Führe mich, o Herr, damit ich in mir selbst
.die Schätze finde, die die Träume von Königen übertreffen

* * *

Der göttliche Bewohner der Herzen erleuchtet in seinen
Jüngern – aus seiner Barmherzigkeit und seinem Mitgefühl –
die leuchtenden Lampen der Weisheit, die die Finsternis der
.Unwissenheit vertreiben

* * *

Das Leben ist eine intelligente Bewegung mit einem
regelmäßigen Rhythmus. Es formt sich in unbelebten Dingen
oder nimmt eine lebendige und sich bewegende Gestalt an.
.Das Leben ist allumfassend und durchdringt alles

* * *

O größter Liebhaber, Du bist das Leben selbst, Du bist
mein Ziel und mein Streben. Mach mich zu einer blühenden
Rose in Deinem himmlischen Garten, zu einer funkelnden
Perle in der Kette Deiner strahlenden Liebe, oder gewähre
.mir die größte Ehre: den kleinsten Platz in Deinem Herzen

* * *

Wo immer andere meine Bemühungen, Gutes zu tun,
.schätzen, dort kann ich den größten Dienst leisten

* * *

Lasst uns einen goldenen Teppich der Träume weben,
aus seidenen Fäden süßer Erinnerungen und feiner
.Gedanken

* * *

Ein leerer Geist [frei von positiven, konstruktiven
Gedanken] ist eine Brutstätte für Probleme, Ängste,
.Verzweiflung und Hoffnungslosigkeit

Wenn universelle Liebe in deinem Herzen Einzug hält,
wird sie dir dauerhaftes und erneuertes Glück schenken, wie
.es dir nichts anderes geben kann

Die Blumen des Lebens, die im Garten des irdischen
Daseins erblühen, sind von erlesener Schönheit und ein
wahrer Augenschmaus. Doch noch prächtiger und herrlicher
ist die Quelle der Schönheit und Weisheit, die irgendwo
existiert, aus der wir kamen und zu der wir zurückkehren
.und uns wieder mit ihr vermischen werden

Wenn der Jünger morgens erwacht, bekräftigt er sich
selbst: „Ich bin nicht der Körper, ich bin ein unsichtbarer
Geist... Ich bin Freude... Ich bin Licht... Ich bin Weisheit... Ich
bin Liebe. Und obwohl ich in diesem Körper wohne, ist mein
“.Geist unsterblich und vom Verfall unberührt

So wie Tautropfen Blumen beim Blühen und Wachsen
helfen, so nährt Freundlichkeit die Freundschaft und fördert
.ihr Wachstum

* * *

Es gibt Wellen, die an der Oberfläche des Ozeans
erscheinen, und Wellen, die in seinen Tiefen verschwinden;
in beiden Fällen sind sie Teil des Ozeans und eins mit ihm.
Ebenso sind Menschen, die während ihres „Lebens“ auf der
Oberfläche des kosmischen Ozeans treiben oder beim „Tod“
in ihm verschwinden, gleichermaßen Teil des Ozeans der
.Ewigkeit

* * *

Das Spiegelbild des Mondes ist in unruhigem Wasser
kaum zu erkennen, doch sobald sich die Wasseroberfläche
beruhigt, wird es vollkommen deutlich. Dasselbe gilt für den

Geist: In der Stille kann man das Antlitz der Seele in
.vollkommener Klarheit und Präzision sehen

Sende, o Herr, die Strahlen der Sonne Deiner Weisheit,
die mich in meinen glücklichen Tagen des Erfolgs leiten, und
das Licht des Vollmonds Deiner Barmherzigkeit, wenn ich
.durch die dunklen Nächte der Trauer wandle

Meditation ist der Weg, durch den du dich mit dem
universellen Bewusstsein verbindest, und wenn du mit
diesem unendlichen Bewusstsein in Einklang kommst, wirst
.du alle Geheimnisse der Schöpfung erkennen können

Der Wunsch, Gott näherzukommen und ihn
kennenzulernen, entsteht nicht von selbst, sondern muss
entwickelt werden, und das Leben hat ohne diesen Wunsch
.keinen Wert

Das irdische Leben ist nur eine vorübergehende Station,
und die vorrangige Pflicht der Menschheit besteht darin, den
Sinn und das Ziel dieser Reise zu verstehen. Dieser Sinn ist,
.Gott zu erkennen, und es kann nichts anderes sein

Dein innerer Frieden ist dein kostbarster Schatz, erlaube
.also niemandem, dir diesen Schatz zu nehmen

* * *

Lerne, allein und sicher in der Festung deiner Tugenden
.und deines Selbstwertgefühls zu stehen

* * *

Alles existiert, weil Gott existiert. Und weil er existiert,
existierst auch du. Dank seiner Existenz genießt du die
Annehmlichkeiten und Freuden des Lebens. Deshalb sollte
.deine Dankbarkeit gegenüber Gott tief sein

Gute Bücher können stille, höfliche und respektvolle
Freunde sein. Verlass diese Bücher nicht in deinen
schwierigen Zeiten, denn sie werden dich niemals verlassen,
.anders als Freunde, die dich im Stich lassen könnten

Wer sich guter Gesundheit, eines angenehmen Lebens
und großer geistiger Fähigkeiten erfreut, aber dennoch kein
Glück empfindet, hat im Leben noch nicht Erfolg gehabt.
Wenn du aber wahrhaftig sagen kannst: „Ich bin glücklich,
und niemand kann mir mein Glück nehmen“, dann hast du
.das Ebenbild Gottes in dir selbst gefunden

Betone Ruhe und Frieden und sende nur liebevolle
Gedanken und gute Absichten, wenn du in Frieden und
Harmonie leben möchtest. Lebe ein Leben, das auf
Rechtschaffenheit und Frömmigkeit gründet, und alle, deren
Leben mit deinem verbunden ist, werden allein durch deine
.Anwesenheit davon profitieren

Wenn du keine Freunde hast, deine Freunde deine Zeit
verschwenden oder du dich nicht mit ihnen verstehst, dann
lass Bücher (und andere Materialien), die Weisheit bergen,
deine Freunde sein, denn durch ihre Seiten kannst du in eine
.Welt voller erstaunlicher und aufregender Ideen eintreten

Gott zu finden bedeutet, alles zu bekommen, was das
Herz begehrt, und spirituell zu sein bedeutet, die Türen zu
.Gesundheit, Glück und Erfolg zu öffnen

In uns schlummert ein Funke göttlicher Kraft, der alles
Leben erschafft und erhält und darauf wartet, entzündet zu
.werden

Lesen ist eine sehr förderliche geistige Aktivität; es
trainiert den Geist und hält ihn flexibel. Ein bis zwei Stunden

Lesen täglich verschaffen jedem innerhalb weniger Jahre ein breites Wissensspektrum, vorausgesetzt, man wählt lohnenswerte Bücher. Verschwenden Sie nicht Ihre Zeit und schaden Sie Ihren geistigen Fähigkeiten nicht mit dem Lesen von billigen Romanen oder trivialen Büchern ohne Sinn und Zweck

Menschen mit sozialen Neigungen finden in wertvollen Büchern neue Energie, um der Menschheit durch die Lehren edler, talentierter Männer und Frauen zu helfen

* * *

Lesen ist eine sehr förderliche geistige Aktivität; es trainiert den Geist und hält ihn flexibel. Ein bis zwei Stunden Lesen täglich verschaffen jedem innerhalb weniger Jahre ein breites Wissensspektrum, vorausgesetzt, man wählt lohnenswerte Bücher. Verschwenden Sie nicht Ihre Zeit und schaden Sie Ihren geistigen Fähigkeiten nicht mit dem Lesen von billigen Romanen oder trivialen Büchern ohne Sinn und Zweck

* * *

Selbstsucht und Stolz müssen überwunden werden, denn sie sind die größten Hindernisse für spirituelles Wissen

* * *

Ohne Gottesbewusstsein erscheint diese Welt voller Konflikte, Gewalt und bitterer Enttäuschungen. Glück liegt darin, Gott nahe zu sein

* * *

Wer Gott kennt, trägt beständige Freude und Glück im Herzen. Denn er fühlt sich geborgen und ruhig, sodass ihn weder Zorn noch Furcht erschüttern können

* * *

Gute Bücher sind deine besten Freunde; durch sie kannst du die großen Geister leise zu dir sprechen hören, dich trösten und dir die besten Ratschläge geben. Wer es versäumt, ein echtes Verlangen nach dem Lesen guter

Bücher zu entwickeln, verliert das Erbe vergangener
.Generationen

* * *

Ohne göttliche Hilfe ist das Scheitern unausweichlich,
denn die Kraft und Weisheit, die zum Bestehen des Lebens
nötig sind, entspringen einer unendlichen Quelle. Wer Gott
ignoriert, kappt die Lebensader, die ihm die für den Erfolg
.notwendige Hilfe und Unterstützung bietet
Wer nach spirituellen Möglichkeiten sucht und an die Tür
klopft, wird feststellen, dass sie ihm geöffnet wird, denn Gott
.hilft denen, die sich selbst helfen
Wenn du im Einklang mit Gott bist, ist auch die gesamte
.Natur im Einklang mit dir

* * *

Liebe ist wie Schleifpapier, das den Geist poliert und die
.Rauheit des Charakters beseitigt

* * *

Wenn du Gott plötzlich überall findest und er zu dir
kommt, dich inspiriert und dich leitet, dann hat die
.Geschichte der göttlichen Liebe begonnen

* * *

Möge Liebe in den Herzen erstrahlen und heilende
.Strahlen an andere senden

* * *

Suche Gott, solange du jung und stark bist, denn im
Alter und bei Krankheit wirst du ihn vielleicht nicht mehr
suchen können. In dem Alter, in dem Menschen beginnen,
den wahren Sinn des Lebens zu verstehen, wird der Körper
schwach, und sie verbringen den Rest ihres Lebens damit,
sich um ihre gebrechlichen körperlichen Fähigkeiten zu
.kümmern, anstatt die Wahrheit zu suchen

* * *

Ich werde das Beste aus jedem Volk übernehmen und
die guten Eigenschaften aller Nationalitäten wertschätzen,
.ohne mich auf ihre Fehler zu konzentrieren

* * *

Genauso wie wir auf den Nährwert unserer täglichen
Nahrung achten, sollten wir auch auf die psychologischen
.Nährstoffe achten, die wir unserem Geist täglich zuführen

* * *

Freundliche Worte sind ein wundersames Heilmittel für
viele Leiden. Sie besitzen eine starke, fast magische
Anziehungskraft, die ihrem Sprecher reichlich Segen und
Wohlstand bringt. Wer sanfte, beruhigende Worte spricht,
spürt einen subtilen Strom, der ununterbrochen durch ihn
fließt und ihn mit einem tiefen Gefühl der Ruhe erfüllt. Denn
dieser Strom ist mit seiner höheren Quelle verbunden, einem
stetigen Fluss, der Seelen erreicht, die mit dieser Quelle im
Einklang stehen, und es ihnen ermöglicht, jenen, die sich
.nach Frieden sehnen, Glück zu schenken

* * *

Wie viele freundliche Worte aus tiefstem Herzen haben
schon so manchen Kummer vertrieben und wie viele weise
Stimmen haben dunkle Wege mit Lampen der Freude und
!des Friedens erleuchtet

* * *

Wir wachsen an jeder Erfahrung, die wir machen,
solange wir erkennen, dass wir daraus wertvolle Lektionen
lernen können. Jeder Schmerz und jedes Leid, das wir
erfahren, hat Sinn und Zweck. Trotz der Härte dieser
Erfahrungen sind sie wie Feuer, das Eisenerz schmilzt und es
.in schönen, starken und vielseitigen Stahl verwandelt

* * *

Alle bemerkenswerten Erfolge meines Lebens habe ich
der Kraft eines Geistes zu verdanken, der im Einklang mit
Gott steht. Wenn diese göttliche Kraft wirkt, erfüllt sich
ausnahmslos alles, was ich mir wünsche; es nimmt zunächst
als unsichtbares, ätherisches Gebilde Gestalt an und
manifestiert sich dann mit unwiderstehlicher Kraft in der
.Realität

* * *

Wenn der Verstand Gott ein inniges, leidenschaftliches
Flüstern aus den Tiefen einer sehnsüchtigen Seele zuflüstert,
berührt der Ruf des Geistes das universelle Herz, und die
Antwort wird kommen und unermessliche Freude bringen.
Dieses intellektuelle Flüstern stärkt den Willen, bis er die
.nötige Kraft besitzt, um das angestrebte Ziel zu erreichen

* * *

Wenn der Geist und der Wille eines Menschen mit Gott
im Einklang stehen, sind sie mit grenzenloser Kraft
ausgestattet, sodass allein das Nachdenken über etwas
genügt, um es zu erreichen, denn das göttliche Gesetz wirkt
zugunsten derer, die mit dem höchsten Willen im Einklang
sind

* * *

Was auch immer uns Sorgen bereiten mag, Gott sollte in
unserem Leben an erster Stelle stehen. Eines der wichtigsten
Elemente spirituellen Wachstums ist das beständige, innige
Gebet zu Gott, wodurch Sie persönlich eine wunderbare,
positive Veränderung erfahren werden, die Sie tief
beeindrucken wird

* * *

Der Mensch sollte nicht all seine von Gott gegebenen
geistigen Fähigkeiten der Suche nach vergänglichen Dingen
widmen, sonst verliert er sich in den Labyrinthen des
Materialismus und schafft sich unnötige Beschränkungen.
Stattdessen sollte er seine geistigen Kräfte nutzen, um die
lebensnotwendigen Dinge zu erlangen und seine spirituellen
Fähigkeiten entwickeln, um zwischen Richtig und Falsch
sowie zwischen Schädlichem und Nützlichem zu
unterscheiden

* * *

Die Wahrheit liegt jenseits von Meinungen und Theorien,
und viele, die diesen Ansatz verfolgen, verstricken sich in
ihren eigenen subjektiven Schlussfolgerungen

* * *

Öffne, o Herr, die Tore der Stille und bewahre das
Heiligtum meiner Gedanken vor den Angriffen böser
Einflüsterungen. Lass die Rosen meiner Sehnsucht im Garten
meines Herzens erblühen, während ich auf das Kommen
.deines Lebens warte

* * *

Theoretisches Wissen ist unfähig, göttliches Wissen zu *
erlangen, und es ist ratsam, seine kostbare Zeit nicht mit
Theorien zu vergeuden, die in der Realität nicht anwendbar
sind, da man sich sonst inmitten dichter intellektueller
Dschungel wiederfindet und nicht in der Lage ist, den
.Bereich der Theorien zu transzendieren

* * *

Glück ist die Frucht des psychologischen Sieges über die
.unbeständigen Umstände des Lebens

* * *

Derjenige, den Gott anerkennt, mag der Welt unbekannt
.sein

* * *

Wenn sich jemand theoretisches Wissen aneignet (ohne
es praktisch zu erproben), wird er wie ein tragbares
Aufnahmegerät, das Sprichwörter wiederholt und
hochtrabende Phrasen nachplappert. Andere werden ihn
zwar für einen Gelehrten halten, doch dieses Wissen wird
weder durch eine direkte Erkenntnis der Wahrheit
.untermauert noch durch spirituelle Entwicklung ergänzt

* * *

Probleme werden in der Welt fortbestehen, doch wo
findet man Orientierung und Führung? Die eigenen
Gedanken, geprägt von Gewohnheiten, Vorurteilen,
Voreingenommenheit und Fanatismus, sind nutzlos, und die
Einflüsse des Umfelds, der Familie, des Landes oder der Welt
vermögen keine wahre Orientierung zu bieten. Deshalb muss
man sich Gott zuwenden und auf die ruhige, gelassene

Stimme aus den Tiefen der Seele lauschen, eine Stimme im
.Einklang mit der Wahrheit

* * *

Öffnet eure Herzen für den göttlichen Ausfluss, damit er
durch euch fließen und euer Leben mit spirituellem Segen
.und Güte erfüllen kann

* * *

Ganz gleich, welche Arbeit Sie verrichten und welche
Erfolge Sie erzielen, denken Sie immer daran, dass Gott die
Quelle ist, die Ihnen alle Kraft gibt, die Sie zum Arbeiten und
.Erreichen Ihrer Ziele benötigen

* * *

Lass mich dich, Herr, in Armut und in Wohlstand, in
Krankheit und in Gesundheit, in Unwissenheit und in
Weisheit gedenken und lass mich dein segensreiches Licht
sehen, das im Augenblick Wohlbefinden und Heilung
.schenkt

* * *

In der Stille meiner Gedanken sehne ich mich danach,
deine gesegnete Stimme zu hören. Verbanne die rauen,
irdischen Stimmen aus mir, die in den Falten meiner
Erinnerung verborgen sind. Ich möchte deiner ruhigen,
melodischen Stimme ewig in der Stille meiner Seele
.lauschen

* * *

Das Leben ist in Dunkelheit gehüllt, und wir müssen
Gottes Licht als unseren Wegweiser zulassen, wenn wir seine
dunklen Pfade beschreiten. Er ist der Vollmond in den
Nächten der Unwissenheit und Finsternis, die Sonne der
Erleuchtung in den Stunden des Erwachens, das Leuchtfeuer
der Führung und der Polarstern für jene, die die Meere des
.irdischen, flüchtigen Daseins durchqueren

* * *

Es ist an der Zeit, dass die Menschheit aus ihrem Schlaf
der Vergessenheit erwacht und zu einem spirituellen

Erwachen findet. Wir bitten Dich, o Herr, unser Bewusstsein
aus den Tiefen der Achtsamkeit und des beschränkten
Denkens zu den Horizonten des Friedens, des Lichts, der
Liebe und des universellen menschlichen Mitgefühls zu
.erheben

* * *

Es wird sich letztendlich alles zum Besseren wenden,
denn Gottes Macht und Wunder sind hinter den
Widersprüchen des menschlichen Lebens verborgen, und
wer nicht von der Unausweichlichkeit der Situation
überzeugt ist und versucht, mit Verstand und Glauben zu
ergründen, was hinter dem Schleier liegt, dem wird die Tür
.geöffnet werden

* * *

Glaube bedeutet niemals, leichtsinnig zu sein oder
unklug mit Umständen umzugehen. Vielmehr muss sich
jeder Mensch, unabhängig von den Geschehnissen, der
Gewissheit vergewissern, dass Gott allein ihn in schwierigen
und belastenden Situationen unterstützen kann, wenn er
sich ihm mit ganzem Herzen, ganzer Seele und allen
.Gefühlen zuwendet

* * *

Könnten unsere Sinne uns die ganze Wahrheit
vermitteln, sähen wir die Erde als Flüsse von Elektronen und
jedes Staubkorn als eine rollende Lichtmasse. Wer die
Grenze zwischen Materiellem und Spirituellem überschreitet,
versteht das Wesen der Illusion und erkennt die Essenz der
.Wahrheit

* * *

Ob im afrikanischen Dschungel, auf dem Schlachtfeld, in
Krankheit oder Armut – man muss sich der Gewissheit
vergewissern, dass Gottes Hand stärker ist als jede Gefahr
und jene beschützt, die bei ihm Zuflucht suchen. Es gibt kein
wirksameres Mittel zum Schutz. Selbstverständlich muss

man in solchen Situationen Vernunft walten lassen und
.gleichzeitig vollkommen auf göttliche Hilfe vertrauen

* * *

Die Liebe, die in den Herzen aller Geschöpfe wohnt – die
Liebe aller Mütter, Väter, Freunde und Angehörigen –
.entspringt der göttlichen Liebe

* * *

Es muss zwischen wichtigen und weniger wichtigen
Pflichten unterschieden werden, wobei die wichtigsten
Vorrang vor den lediglich wichtigen haben. Darüber hinaus
sollte keine Pflicht einer anderen widersprechen. Die heiligen
Schriften lehren uns, dass ein Widerspruch zwischen zwei
Pflichten ein Beweis dafür ist, dass es sich nicht um eine
.wahre Pflicht handelt

* * *

Während sich die lebensspendenden Strahlen der Sonne
ausbreiten, werde ich Strahlen der Hoffnung in die Herzen
der Armen und Verlassenen [derjenigen, die von der
Gesellschaft im Stich gelassen wurden] verbreiten und den
Herzen derer, die sich für Versager halten, neue
.Entschlossenheit einflößen

* * *

:Der Lehrer Paramahansa sagte zu einem seiner Schüler
Schließe niemanden aus deinem Liebeskreis aus.,
Bewahre jeden in deinem Herzen, und sie werden dich in
“.ihrem bewahren

* * *

Herr, hilf mir, meinen Willen stets zum Wohle aller und
.zum Guten einzusetzen
Hilf mir, mich Deinem Willen anzupassen, damit alle
meine Gedanken Deinen Absichten entsprechen und mit
.Deinem Willen im Einklang stehen
Er half mir, die verborgene, gesegnete Kraft in mir zu
erwecken, damit ich alle Schwierigkeiten und Prüfungen
.überwinden konnte

* * *

Erwache zu dieser kühnen und demütigen spirituellen
Persönlichkeit – einer, die die Stärke der Löwen mit der
.Sanftmut der Tauben vereint

* * *

Bittere, falsche Kritik, überschwängliches Lob und
Schmeicheleien kümmern mich nicht. Mein einziger Wunsch
ist es, Deinen Willen zu tun, o Herr, und Deine Gunst zu
.erlangen

* * *

Sie können sich die überwältigende Freude nicht
vorstellen, die Sie erfüllen wird, wenn Sie die göttliche
Gegenwart spüren. Ihre Seele wird dann von Gottes
grenzenloser Liebe berauscht sein. Es ist eine Liebe, die
millionenfach größer ist als jede menschliche Liebe – eine
Liebe, die all Ihre Wünsche erfüllt und Ihr Herz mit Freude
.und Zufriedenheit erfüllt

* * *

Durch innere Konzentration können Sie spirituelle
Glückseligkeit in sich selbst und um sich herum unmittelbar
erfahren. Wenn Sie dieses Bewusstsein kultivieren, wird sich
Ihre Persönlichkeit harmonisch entwickeln und Sie werden
eine anziehende Wirkung auf Menschen und andere Wesen
.erlangen

* * *

O großer Beschützer, es ist mir gleichgültig, ob ich durch
mein selbstbestimmtes Schicksal alles verliere, aber ich bitte
dich, meine einzige Zuflucht, die Kerze meiner Liebe zu dir
vor den Winden der Achtsamkeit und Vergesslichkeit zu
.bewahren

* * *

Lasst uns den reinen, erfrischenden Wassern des
Friedens, die aus den Quellen günstiger Umstände fließen,
vollends zehren, genüsslich aus unserem festen Entschluss,
.positiv zu denken und optimistisch zu sein

* * *

Das Gewissen ist ein intuitiver Sinn, der das wahre Wesen und die Motive eines Menschen offenbart. Wenn dein Gewissen rein ist und du weißt, dass du das Richtige tust, hast du nichts zu befürchten. Ein reines Gewissen ist ein von Gott gegebenes Zeugnis guten Handelns. Vor dem Gewissen freigesprochen zu werden bedeutet, Glück zu besitzen und .Gottes Segen zu empfangen

* * *

Versuche, mutige und angenehme Dinge zu tun, die die meisten Menschen nicht tun, und schenke denen Liebe und .Frieden, die von anderen übersehen werden

* * *

:Der Lehrer Paramahansa sagte zu einem seiner Schüler
Wenn du dir nicht die Zeit nimmst, deinen Geist zu,,
kultivieren, wird dich kein materieller Wohlstand
zufriedenstellen. Diese Kultivierung ist keine Folter, sondern
vielmehr ein Training des Bewusstseins, um die Gedanken
“.und Handlungen zu nähren, die zum Glück führen

Dein Glück ist dein Erfolg, also lass ihn dir von niemandem stehlen. Schütze dich vor denen, die dich belästigen wollen. Als ich ein Junge war, verlor ich immer die Geduld, wenn Leute falsche Gerüchte über mich verbreiteten. Später erkannte ich, dass mein innerer Frieden .wichtiger ist als die Zustimmung oder Bewunderung anderer

* * *

Wenn du nur die Geschichte der göttlichen Liebe kennen würdest, die manche Gläubige mit Gott erfahren! Keine andere Erfahrung im Leben ist mit dieser Freude vergleichbar. Ich kannte einen Heiligen, der stets in der Liebe Gottes versunken war, und sein Gesicht strahlte heilige Liebe aus. Gottes Blick ruht immer auf denen, die ihn .lieben, und er verlässt sie niemals einen Augenblick

* * *

Nur wenige Menschen sind daran interessiert, ihre
.geistigen und spirituellen Kräfte zu entwickeln

* * *

Lass dich nicht von der Aufschieberitis beherrschen.
Erwache aus dem Schlummer des langweiligen Alltags und
schreite den Horizonten eines erfüllten Lebens entgegen,
.voller Erfolg, Freude und Frieden

* * *

In dir schlummert ein enormes Potenzial, das darauf
wartet, genutzt zu werden, und nur du allein bist in der Lage,
.es zu aktivieren und davon zu profitieren

* * *

Die Befreiung von schlechten Gewohnheiten und
ungesunden Begierden bringt weit größeres Glück als
materieller Erfolg. Intellektueller Erfolg birgt ein psychisches
Wohlbefinden, das äußere Umstände nicht rauben können.

Man kann seine ganze Zeit damit verbringen, Reichtum
anzuhäufen, doch dieser Reichtum wird einem nicht den
dauerhaften Frieden und die Sicherheit geben, die man
sucht. Im Gegenteil, er wird einem mehr Unglück bringen,
denn wahres Glück und Frieden liegen im Geist, nicht in
.materiellen Besitztümern

Wenn du fest in deinem wahren Selbst verankert bist,
bewältigst du jede Aufgabe und genießt alle schönen Dinge
.mit göttlicher Freude

* * *

Lass keine Schwäche in deinen Geist eindringen und sei
vorsichtig im Umgang mit Menschen, die negative Gedanken
und eine pessimistische Weltsicht haben, damit deren
schwache Gedanken nicht in deinen Geist eindringen, es sei
denn, dein Geist hat eine solche Stärke erreicht, dass die
Gedanken anderer ihn nicht schwächen können, sondern im
Gegenteil, er ist in der Lage, die Gedanken anderer zu
.stärken und ihr Selbstvertrauen zu steigern

* * *

Gott steht an erster Stelle, und wir sollten unseren Tag
weder beginnen noch beenden, ohne an ihn zu denken. Wir
müssen uns daran erinnern, dass wir ohne die Kraft und
Energie, die wir von Gott empfangen, nichts erreichen
.könnten. Deshalb gilt unsere größte Pflicht ihm gegenüber

* * *

Es gibt einen Weg, Bräuche und Traditionen zu
bewerten und zu beurteilen. Ursprünglich hatte jede
Tradition eine Begründung. Wenn wir feststellen, dass diese
Begründung noch immer besteht, dann hat die Tradition Sinn
und Nutzen. Es ist jedoch unklug, Traditionen blind zu folgen.
Wir müssen die Wahrheit erkennen und ihr folgen, indem wir
unterscheiden, was uns glücklich macht, und dies dann
.anwenden

* * *

Wenn du so viele Menschen siehst, die unglücklich oder
erfolglos sind, nimm nicht an, dass das ihr Schicksal ist. Du
kannst alles aus dir machen, was du willst. Dein innerer
.Erfolg ist das, was dich wirklich erfolgreich macht

* * *

Wer innerlich leer ist, wird nicht glücklich sein. Wer aber
äußerlich leer ist und innerlich glücklich ist, ist zweifellos
erfolgreich. Daher ist es unmöglich, Menschen aufgrund ihrer
.äußeren Umstände zu beurteilen

* * *

Inmitten der riesigen Menschenmenge mag sich ein
Mensch befinden, der einen Zustand spiritueller Erhabenheit
erreicht hat und inneren Frieden und höchste spirituelle
.Freude genießt

* * *

Ich weiß mit Gewissheit, dass mir alles zuteilwerden
wird, was ich brauche, und mache mir deshalb keine Sorgen
um die Zukunft. Das ist weder Prahlerei noch Heuchelei,
denn ich habe die Wirksamkeit dieser segensreichen Kraft in
.meinem Leben schon oft erfahren

* * *

Ob ich nun an der Oberfläche des Lebens treibe oder in
den Tiefen des Meeres ertrinke, ich weiß, dass ich bei Gott
bin und er bei mir ist und dass mir nichts schaden kann.
Dieses Wissen hat mir ein unbeschreibliches und tiefes Glück
.geschenkt

* * *

Es steht außer Frage, dass der Kauf einer neuen Sache
ein angenehmes Erlebnis ist. Doch nach einer Weile
verblasst dieses freudige Gefühl allmählich, und man verliert
vielleicht sogar ganz das Interesse daran, vergisst es und
wünscht sich etwas anderes. Die Rechnung für den Artikel
wird man jedoch nicht vergessen, insbesondere wenn man
!ihn auf Raten gekauft hat

* * *

Man sollte sein Leben selbst in die Hand nehmen und es
so weit wie möglich vereinfachen. Man sollte Geld für
Notwendigkeiten und Notfälle zurücklegen, dem Sparen
Vorrang vor Luxusausgaben einräumen und anderen nach
besten Kräften helfen. Wer anderen hilft, dem wird auf die
eine oder andere Weise geholfen, und es wird ihm an nichts
.mangeln

* * *

In der Freude aller Herzen höre ich das Echo Deiner
Seligkeit, o Herr, und in der Freundschaft aller Gläubigen
spüre ich Deine Liebe. Ich freue mich und mein Herz ist
erfreut über den Erfolg und das Wohlergehen meiner
Freunde, so wie ich mich über mein eigenes Wohlbefinden
und meine Ruhe freue. Indem ich andere zu Weisheit
anrege, mehre ich den Schatz meiner eigenen Weisheit, und
.im Glück aller finde ich mein eigenes Glück

* * *

Der größte Feind des Glücks ist das Verschulden für
Luxusgüter. Viele glauben fälschlicherweise, sie könnten nur
glücklich sein, wenn sie etwas Bestimmtes besitzen. Doch

selbst nach dem Erwerb dieses Gegenstandes erleben sie
kein wahres Glück, trotz der kurzfristigen Freude. Was bringt
es, dem Trugbild irdischen Glücks nachzujagen, das doch nur
trügerisch ist? Man sollte ein einfaches Leben führen, ohne
unzählige Besitztümer, die ständige Aufmerksamkeit
.erfordern

* * *

Mein Paradies liegt in mir. Während ich Gottes Segen
genieße, danke ich ihm, und meine innere Freude wächst.
Ohne diese innere Zufriedenheit werden selbst irdische
Freuden und Genüsse zur Hölle. Ich habe erkannt, dass mich
ohne diese innere Freude die Last der mir auferlegten
Verantwortung meines Friedens und meines Glücks beraubt
.hätte

* * *

Wenn Wohlstand mit Krankheit und Problemen
einhergeht, sind die Folgen vielfältig. Hygiene und
Gesundheitsversorgung zählen zu den Stärken des Westens.
Schädliche Insekten und tödliche Krankheitserreger werden
in entwickelten Ländern effektiv bekämpft, während sie in
anderen Ländern weit verbreitet sind. Doch die Beseitigung
dieser Schädlinge ist nicht der Gipfel der Errungenschaften,
denn auch in entwickelten Ländern gibt es andere Probleme,
wie beispielsweise schwer zu bezahlende Rechnungen und
erdrückende Finanzkrisen aufgrund von Ratenkaufsystemen
– Probleme, die den Schlaf rauben und die innere Ruhe
.untergraben

* * *

Wir sind ein integraler Bestandteil desselben
Bewusstseins, aus dem dieses gewaltige Universum
.entstanden ist

* * *

Haben Sie schon einmal eine Schafherde beobachtet?
Springt eines der Schafe, ahmt der Rest der Herde es ohne
Zögern nach. So ist es auch mit den meisten Menschen.

Jemand hat eine Idee oder setzt einen neuen Trend, und andere springen sofort auf den Zug auf und kopieren ihn. Dieses Muster besteht seit Generationen. Jede Nation hat ihre Bräuche und Traditionen, und wir können nicht behaupten, dass alle richtig oder sinnvoll sind. Aber wer weiß? Vielleicht sind manche dieser Bräuche und Traditionen .bedeutungslos und sinnlos

* * *

Wenn sich der aufwühlende Sturm der Gedanken legt, betreten wir das Reich des Friedens und berühren die .göttliche Gegenwart

* * *

Denken Sie an Gott, an eine wunderschöne Landschaft, die Frieden schenkt, oder an ein freudiges und schönes Erlebnis. Positive, ruhige geistige Aktivität ist belebend und .erfrischend

* * *

Wir leben in einer chaotischen und turbulenten Welt. Man könnte meinen, Geld bedeute Glück, doch wenn man es besitzt, stellt man fest, dass man trotzdem unglücklich ist. Man könnte reich werden und die Gesundheit verlieren (Gott bewahre!). Oder man könnte gesund sein und sein Geld verlieren. Oder man könnte beides haben, reich und gesund, aber zahlreiche Probleme mit anderen haben und Freundlichkeit nur mit Hass und Ablehnung erwidern. Ohne .Gott kann dich nichts in diesem Leben wirklich erfüllen

* * *

Die Erde wird zur Folterkammer für jene, die den göttlichen Plan nicht kennen. Doch wenn man die Erfahrungen des Lebens als Lehrmeister betrachtet und aus ihnen die wahre Natur dieser Welt und die eigene Rolle im kosmischen Drama lernt, werden diese Erfahrungen zu wertvollen Erkenntnissen auf dem Weg zu dauerhafter .Zufriedenheit und Glück

* * *

Dort, jenseits der ungetrübten Finsternis, der lautlosen
Stille und des ungeschaffenen Nichts, liegt das ewige Wesen,
das der Ursprung allen Seins und die Quelle aller Kräfte und
.Wesen ist, der sichtbaren wie der unsichtbaren

* * *

Gott hat diese Erde nicht erschaffen, damit wir nur
essen, schlafen und sterben, sondern damit wir seinen Willen
erkennen und den Sinn unserer Existenz verstehen. Einige
wenige Weise haben die Bedeutung des kosmischen Plans
erfasst, doch die meisten Menschen sind blind und sich
.dessen nicht bewusst

* * *

Geld war nie mein Lebensziel; mein Ziel war es, meinen
Mitmenschen zu dienen. Deshalb hat Gott mir viele
Möglichkeiten eröffnet, meinen Lebensunterhalt zu
.verdienen und meine Mission zu erfüllen

* * *

Gott hat dieses Universum nach einem festen und
unveränderlichen Gesetz erschaffen. Wenn wir gegen eines
dieser universellen Gesetze verstoßen, bestrafen wir uns
selbst. Jemand, der vom Dach eines hohen Gebäudes
springt, wird sich die Knochen brechen. Daher können wir
das Gesetz der Schwerkraft nicht ignorieren, ohne die
.Konsequenzen zu tragen

* * *

Wenn wir die Zivilisationen der Welt eingehend
betrachten und die verborgenen Geheimnisse antiker
Zivilisationen erforschen, entsteht ein großes Bild mit
ineinandergreifenden Linien, vielfältigen Kapiteln und
präzisen Details, und wir stellen fest, dass der Mensch
.gleichzeitig sowohl individuell als auch sozial ist

* * *

Wenn Gott wollte, dass wir nur im materiellen
Bewusstsein leben, wären wir mit materiellen Dingen
.vollkommen zufrieden und mit weltlichen Wegen begnügt

* * *

Strahlen der Reinheit, des Friedens und des Glücks
jenseits aller Träume flackern und tanzen in unserem
.Innersten

* * *

Mit jeder Erfahrung, die uns auf unserer irdischen Reise
begegnet, müssen wir lernen, unser Bewusstsein zu
erweitern und die Umstände, die uns umgeben oder die wir
durchleben, besser zu verstehen. Dann werden wir in
größerer Harmonie leben und leichter mit Menschen und
.dem Leben umgehen können

* * *

Die meisten Menschen imitieren andere. Man sollte
jedoch originell und kreativ sein und alles, was man tut,
.beherrschen

Im Osten lag der Schwerpunkt auf der Kultivierung
spirituellen Glücks, während die materiellen Aspekte des
Lebens oft vernachlässigt wurden. Im Westen gibt es zwar
materiellen Komfort, aber wenig psychisches Glück.
Notwendig ist ein Gleichgewicht zwischen beidem, denn die
einseitige Fokussierung auf einen Lebensaspekt führt zu
einem Ungleichgewicht und der Unfähigkeit, den
.Anforderungen des Lebens rational zu begegnen

* * *

Das größte Glück – nach dem göttlichen Glück – ist für
einen Menschen, mit seinen engsten Angehörigen, mit
denen er jeden Tag des Jahres zusammenleben muss, in
.Frieden zu leben

Die Menschen vergeuden viel Zeit mit Eile und
impulsivem Handeln, ohne viel zu erreichen. Nur wenige
halten inne, um nachzudenken und zu versuchen zu
.verstehen, was das Leben zu bieten hat

* * *

Wir müssen daran arbeiten, innere Bauwerke der
Weisheit in Gärten des Friedens zu errichten, die in

unzähligen Blüten wunderbarer spiritueller Tugenden
.erblühen und erstrahlen

* * *

Innere Harmonie ist eine reiche Quelle der Kraft und
erzeugt erneuerbare Energie

* * *

Betrachtet man das Leben, so stellt man fest, dass
Erfolg nicht leicht zu erreichen ist. Das Leben ist oft hart und
unerbittlich, und wir müssen kämpfen, um unseren
Lebensunterhalt zu verdienen. Denken Sie nur an den
Aufwand, der nötig ist, um Ihren Körper zu erhalten und ihn
gesund und frei von Krankheiten zu halten! Selbst wenn
Ihnen dies gelingt, ist dieser Erfolg nur von kurzer Dauer.

Der Körper – mögen Sie lange leben – wird schließlich
sterben. Die Notwendigkeit gebietet es, gegen zahlreiche
innere und äußere Kräfte anzukämpfen, um den
gewünschten Erfolg zu erzielen. Diese Kräfte arbeiten
unermüdlich daran, Sie um jede wirklich bedeutende
.Leistung zu bringen

* * *

Versuche, unter allen Umständen ruhig zu bleiben und
lass den Samen deines Friedens mit Heiterkeit und einem
.Lächeln der Zufriedenheit erblühen

* * *

Selbst die größten Heiligen erlangen keine vollständige
Erlösung, wenn sie ihren Erfolg – ihre spirituellen
Erfahrungen und ihr höheres Wissen – nicht mit anderen
teilen, indem sie ihnen helfen, spirituelles Verständnis zu
erlangen. Deshalb sind diejenigen, die solche Stufen und
Zustände erreicht haben, bestrebt, ihr Verständnis an
Bedürftige weiterzugeben. Wer wahren Erfolg anstrebt,
sichert sich nicht nur sein eigenes Glück, sondern auch das
.Glück anderer

* * *

Jeder mit Intelligenz kann Geld verdienen. Doch wer
Liebe im Herzen trägt, wird dieses Geld niemals für
egoistische Zwecke verwenden, sondern es mit anderen
teilen. Geld ist ein Fluch und ein Unglück in den Händen der
Egoisten und Geizigen, aber ein Segen und ein Geschenk in
den Händen derer mit gütigen Herzen und großzügigen
.Seelen

* * *

Jemand mag sich entscheiden, über einen längeren
Zeitraum zu schweigen und den Kontakt zur Familie
abzubrechen. Auch wenn diese Person dadurch inneren
Frieden findet, ist ihr Verhalten egoistisch und schadet dem
Glück ihrer Familie. Wahrer Erfolg stellt sich erst ein, wenn
auch die Angehörigen von ihren Errungenschaften
profitieren. Ebenso geht es beim materiellen Erfolg nicht nur
um unser Recht, Wohlstand zu genießen; er beinhaltet auch
unsere moralische Verantwortung gegenüber anderen, ihnen
.zu helfen, ihre finanzielle und Lebenssituation zu verbessern

* * *

Ich bin geschützt hinter den Mauern meines reinen
Gewissens. Ich habe die dunkle Vergangenheit hinter mir
.gelassen und kümmere mich nur noch um den heutigen Tag

* * *

Heute erkenne ich, dass ich eins bin mit dem Licht des
höchsten Guten und dass ich ein Leuchtfeuer bin für all jene,
.die gegen die Wellen des Meeres der Sorgen ankämpfen

* * *

Menschen haben unterschiedliche Ansichten und
Theorien über Erfolg, abhängig von ihren Lebenszielen. Es ist
nicht ungewöhnlich, dass manche Erfolg mit Diebstahl
gleichsetzen und Sätze sagen wie: „Er war ein erfolgreicher
Dieb!“ Dies unterstreicht, dass Erfolg in all seinen Formen
und Ausprägungen wünschenswert und erstrebenswert ist.
.Unser Erfolg sollte jedoch anderen nicht schaden

Es gibt aber noch ein weiteres Kriterium für Erfolg:

Wenn wir harmonische und vorteilhafte Ergebnisse für uns selbst erzielen können, sollten wir auch andere an unserem .Erfolg teilhaben lassen und die Früchte mit ihnen teilen
Erfolg bedeutet Zufriedenheit und Erfüllung im eigenen Umfeld. Wahrer Erfolg ist das Ergebnis von Handlungen, die auf Prinzipien der Rechtschaffenheit beruhen, und schließt das Glück und Wohlergehen anderer als integralen Bestandteil des eigenen Glücks ein. Wenden wir dieses Prinzip auf unser materielles, intellektuelles, moralisches und spirituelles Leben an, erhalten wir eine vollständige und .umfassende Definition von Erfolg

* * *

Hier in dieser begrenzten Welt nehmen wir Länge, Breite und Dichte wahr, doch es gibt eine andere Ebene, auf der keine Dimensionen existieren; alles ist klar und transparent – alles ist Bewusstsein und Wahrnehmung. Der Geschmackssinn ist Wahrnehmung, ebenso wie der Geruchssinn. Unsere Gefühle, Gedanken und Körper sind Bewusstseinszustände. So wie wir in Träumen sehen, hören, riechen, schmecken und fühlen können, so erleben wir auf dieser höheren Ebene all diese Empfindungen durch reines .Bewusstsein

* * *

O Herr, erfülle uns mit Freude durch das Spüren deiner Nähe, befreie uns von den Fesseln der Begierden und schenke uns eine innere Freude, die von den Erfahrungen des Lebens und seinen wechselnden Ereignissen unberührt .bleibt

* * *

Wenn unser Geist auf höhere Wahrnehmungen ausgerichtet ist, erwacht in uns ein spirituelles Bewusstsein und wir erleben die erstaunlichen Wunder göttlicher Weisheit .und Liebe

* * *

Wenn wir Gott von ganzem Herzen lieben und uns ihm
mit all unseren Gedanken und Gedanken zuwenden, werden
wir uns ihm nahe fühlen und erkennen, dass er der größte
.Zufluchtsort im Leben ist

* * *

In der scheinbar leeren, unermesslichen Weite des
Weltraums existiert eine kosmische Verbindung und ein
ewiges Leben, das uns mit allem Lebendigen und
Unbelebten im Universum vereint – eine Welle höchsten
Lebens, die alles Sein durchströmt. Die Ewigkeit ist unsere
wahre Heimat und unser fester Aufenthaltsort, und unser
Dasein in diesen Körpern ist vergänglich, wie eine kurze Rast
.für eine Karawane auf ihrer Reise durch die Wüste

* * *

Wenn wir uns mit den schöpferischen Kräften des
Geistes verbinden, gelangen wir in Kontakt mit dem
universellen und unendlichen Bewusstsein, das uns leiten
und unsere Probleme lösen kann. Schöpferische Kraft strömt
ungehindert aus der größten Quelle unseres Seins zu uns
und ermöglicht uns, in jedem Bereich unseres Handelns
.kreativen Erfolg zu erzielen

* * *

Liebe wächst und gedeiht in einem Umfeld des
.Vertrauens, der Toleranz und des gegenseitigen Respekts

* * *

Segne uns, o Herr, mit dem Licht reiner Gedanken und
guter Gewohnheiten, damit, wenn die Dunkelheit schlechter
Gewohnheiten und abweichender Gedanken uns
nahekommt, sie sofort vertrieben wird. Und hilf uns, Dich mit
einer so tiefen Liebe zu lieben, dass weder materielle
Illusionen noch weltliche Versuchungen uns verstricken oder
.unseren Verstand und unser Herz ergreifen können

* * *

Was man leicht erlangen kann, ist selten wertvoll. Das
wissen wir aus dem Studium der Lebensgeschichten großer

Männer und Frauen und wie sie durch die Entfaltung ihrer Talente, die Erfüllung ihrer Pflichten, die Entwicklung ihrer moralischen Werte, tiefgründige Studien und die Vermeidung von Egoismus Größe erlangten. Die Ergebnisse, die sie erzielten, und die Errungenschaften, die sie erreichten, waren unermesslich größer als die .Anstrengungen, die sie dafür unternahmen

* * *

Wahre Freiheit liegt in der Wahlfreiheit, die von Weisheit geleitet und von Verständnis, Richtigkeit und einem festen .Willen getragen wird

* * *

Wenn du deinen Willen, deine Entschlossenheit und dein bewusstes Urteilsvermögen erweckst, werden unsichtbare Kräfte aus höherem Bewusstsein – durch die Einsicht der Seele – freigesetzt, um dir beizustehen und dir mit Gottes Hilfe die Wege zu psychischem Wohlbefinden und Glück zu .erhellen

* * *

Jeder Mensch muss die Kanäle seiner Seele aus eigener Kraft öffnen. Niemand wählt freiwillig Leid und Elend dem Frieden und dem Glück vor. Unwissenheit ist die Wurzel des Leidens und das Hindernis, das beseitigt werden muss. Unwissenheit ist ein schädliches, tief verwurzeltes Unkraut, das im Garten der Menschheit wächst und die guten und nützlichen Pflanzen verdrängt. Unwissenheit muss mit unerschütterlichem Willen und fester Entschlossenheit überwunden werden. Der Boden des Geistes muss mit präziser mentaler Konzentration [auf das Positive] bearbeitet und die guten Samen mit dem Wasser des Glaubens bewässert werden. Wenn die lebenswichtigen und warmen Strahlen der Liebe scheinen, wird der Same des Guten wachsen und das parasitäre Unkraut und Gras überwinden, denn Dunkelheit kann im Angesicht des Lichts nicht .bestehen

* * *

Die Freuden materieller Dinge vergehen, doch die
göttliche Freude ist unvergänglich. Es ist ein göttliches
.Glück, das endlos und unbeschreiblich ist

* * *

Wir dürfen niemals auf irreführende Methoden
zurückgreifen, um Glück zu erlangen, noch sollten wir den
Frieden und den spirituellen Reichtum, die wir in uns tragen,
für ein trügerisches Vergnügen und ein glanzvolles Leben
aufgeben, das uns durch höllische Handlungen und
Verhaltensweisen mit zerstörerischen Folgen vorgegaukelt
.werden mag

* * *

Gelassenheit ist die beste Kamera, um die göttliche
Gegenwart einzufangen. Durch die Linse reiner und präzise
fokussierter Ruhe erscheint das gesegnete Bild in
.vollkommener Klarheit

* * *

Tatsächlich liegt alle Weisheit in dir selbst, und du musst
.dir dessen nur bewusst werden

* * *

Wahre Zufriedenheit liegt in der Selbstverbesserung,
sodass andere dich suchen, anstatt dass du sie suchst. Liebe
und Freundschaft sollten ohne Erwartung oder Forderung
gegeben werden, denn Erwartung nährt Groll und Bitterkeit.
Selbst im Streben nach Selbstverbesserung sollte man allein,
sicher und in Frieden, in der Festung der eigenen Tugenden
.und des eigenen Selbstwertgefühls stehen

* * *

Mögen Ströme der Freude und des Optimismus stets aus
meinem Herzen fließen und möge ihr erfrischender Strahl
.alle berühren, denen ich begegne

* * *

Spirituelle Freude erzeugt in der Seele den Wunsch,
anderen auf jede erdenkliche Weise zu helfen, und

entwickelt die Fähigkeit, die erlesenen moralischen Freuden
zu schätzen, die zum Glück führen, wodurch die Neigung zu
.groben Vergnügungen verringert wird

* * *

Ganz gleich, wie klein Ihre Rolle auch sein mag, sie
bleibt genauso wichtig wie die größten Rollen, wenn es
darum geht, zum Erfolg des kosmischen Schauspiels
beizutragen, das Seelen auf der Bühne des Lebens
.aufführen

* * *

Das universelle Bewusstsein ist ein absolutes,
unendliches Bewusstsein, das sich ständig erneuert und in
seiner Kreativität unerschöpflich ist, und durch dich versucht
.es, einen einzigartigen Aspekt seiner selbst auszudrücken

* * *

Wer einmal die göttliche Liebe gekostet hat, wird sie nie
wieder aufgeben, denn es gibt nichts Vergleichbares im
.gesamten Universum

* * *

Diejenigen, die Gott kennen, haben sehr
fortgeschrittene spirituelle Stufen erreicht, so dass sie sich
nicht damit begnügen, Sündern lediglich spirituelle
Ratschläge zu erteilen, sondern sie können – durch die
Gnade und Hilfe Gottes – ihnen die spirituelle Kraft verleihen,
.die sie von den Folgen ihrer sündigen Taten befreit

* * *

Alle guten und bösen Handlungen haben ihren Ursprung
in den Gehirnzellen und manifestieren sich als tugendhafte
oder sündhafte Gewohnheiten oder Denkmuster. Wer unter
ungesunden Gewohnheiten leidet, weil seine Gehirnzellen
von deren Macht durchdrungen sind, kann sich durch
Willenskraft, Meditation, aufrichtiges Gebet und
kontinuierliche positive Affirmationen befreien, bis all seine
unerwünschten Gewohnheiten in tugendhafte Gewohnheiten
des Friedens und der Ruhe verwandelt sind. Dies geschieht,

wenn die richtig gelenkte Lebenskraft die abnorme Natur der
Gehirnzellen verändert, sodass diese Zellen mit allem Guten,
.Tugendhaften und Schönen erfüllt werden

* * *

Verstehen ist das innere Auge, die Vision der Seele und
das Teleskop des Herzens. Es ist das Gleichgewicht zwischen
der Gelassenheit des Geistes und der Reinheit des
.Gewissens

* * *

Jeden Tag erleben wir unterschiedliche Szenen, und
jeder Tag birgt eine neue Lektion, die es zu lernen gilt. Es
wird erwartet, dass ein Mensch diese Lektion lernt, indem er
sich auf den letztendlichen Sinn seiner Existenz konzentriert:
die Quelle seines Seins und das Fundament seines Lebens zu
.erkennen

Lasst uns daran arbeiten, die Sorgen der Vergangenheit
zu vergessen und uns vornehmen, nicht länger in ihnen zu
verharren. Mit unerschütterlicher Entschlossenheit und
aktivem Willen lasst uns unser Leben erneuern, unsere
Erfolge ausbauen und in uns gute Gewohnheiten und edle
.Eigenschaften pflegen
Gott ist meine Stärke und ich glaube an keine andere
.Stärke

Stelle dich den Herausforderungen des Lebens und halte
bis zum Schluss durch, gib niemals auf. Sage niemals: „Ich
finde keinen Weg, also höre ich auf.“ Bitte um Rat, wenn du
Fehler gemacht hast, aber gib niemals auf. Viele geben
angesichts von Hindernissen auf. Wer scheitert, sollte sich
mit erfolgreichen Menschen umgeben, nicht mit Versagern.
Sei entschlossen, erfolgreich zu sein; das sollte deine
.Lebensphilosophie sein

Täglich müssen wir unsere körperliche Kraft stärken,
unsere geistige Stärke erhöhen und unser wahres Selbst
durch Meditation, gesundes Denken und positive, produktive

Arbeit kennenlernen, die Körper, Geist und Seele
.gleichermaßen zugutekommt

Wenn du eine gute Gewohnheit entwickeln oder eine
schlechte ablegen möchtest, konzentriere dich auf die
Gehirnzellen, in denen die Mechanismen verschiedener
Gewohnheiten verankert sind. Um eine gute Gewohnheit zu
entwickeln, setze dich zunächst ruhig hin und meditiere, um
.göttliche Führung zu suchen

Konzentriere dich auf das Willenskraftzentrum auf
deiner Stirn, zwischen deinen Augenbrauen, und bekräftige
entschieden die Gewohnheit, die du in deinem Gehirn
verankern möchtest. Wenn du schlechte Gewohnheiten
ablegen willst, konzentriere dich ebenfalls auf das
Willenskraftzentrum und bekräftige entschieden, dass alle
Spuren, in denen diese Gewohnheiten verankert sind,
.gelöscht werden

Mit Konzentration und Willenskraft können Sie selbst
.tiefe Furchen verhärteter alter Gewohnheiten ausmerzen

Bestätige dir immer wieder, dass du die Willenskraft
besitzt, ungesunde Gewohnheiten aus deinem Kopf zu
verbannen. Der beste Zeitpunkt dafür ist der frühe Morgen,
wenn deine Willenskraft und Konzentration am stärksten
sind. Bestätige dir immer wieder, dass du frei von jeglichem
Zwang bist, und eines Tages wirst du – mit Gottes Hilfe –
feststellen, dass du dich tatsächlich von der Gewohnheit
.befreit hast, die du ablegen wolltest

Wovor du dich auch fürchtest, verbanne es aus deinen
Gedanken und überlasse es Gott. Stärke deinen Glauben an
Gott und vertraue darauf, dass er dir helfen kann. Wisse,
.dass viel Leid aus Sorgen und Ängsten entsteht
Warum solltest du jetzt leiden, wenn das, was du
fürchtest, noch gar nicht eingetreten ist? Da die meisten
unserer Probleme aus Angst entstehen, werden wir uns frei

fühlen und Heilung wird unmittelbar eintreten, wenn wir die
.Angst aus unserem Leben verbannen

Jeden Abend, kurz bevor du einschläfst, bekräftige
innerlich, dass Gott bei dir ist, dich beschützt und über dich
wacht. Stell dir vor, wie sein schützendes Licht dich von allen
Seiten umgibt, und du wirst seinen wunderbaren Schutz
.spüren

In diesem kosmischen Schauspiel spielen Menschen
.aller Rassen das Drama des Lebens auf der Bühne der Zeit
Wir müssen den Sinn des Lebens verstehen, ohne uns
zu sehr mit unseren vorübergehenden Rollen zu
beschäftigen oder uns übermäßig darauf zu konzentrieren.

Unser Verständnis vom Leben ist oft verzerrt und
irreführend, weil wir es durch die Augen des Egoismus und
einer begrenzten Perspektive betrachten; würden wir mit
den Augen des Geistes schauen, sähen wir die Dinge aus
.einem völlig anderen Blickwinkel

Wenn wir das Auge der Weisheit öffnen, sehen wir das
allumfassende Licht Gottes, und in diesem Licht erkennen
wir unsere spirituelle Natur, die ein Spiegelbild des
universellen Bewusstseins ist, das alle Partikel und Teile des
.Universums durchdringt

Spirituelle Wahrheiten umgeben uns, klopfen an die
Pforten unserer verschlossenen Augen und drängen uns, das
Licht statt der Dunkelheit zu sehen, weise statt unwissend zu
handeln, unsere Herzen mit Liebe statt Hass zu füllen und
gemeinsam Frieden zu stiften sowie Wohlstand und
Sicherheit in unsere Welt zu bringen. Wenn wir dies tun,
verschwindet die Unwissenheit, weltliche Unterschiede lösen
sich auf, wir erkennen die Einheit in der Vielfalt und leben in
.größerer Harmonie mit dem göttlichen Willen

Unsere Beziehung zu Gott ist nicht kalt und lieblos wie
die zwischen Arbeitgeber und Arbeitnehmer. Wir sind seine

Kinder, und seine Fürsorge für uns ist beständig; er hört uns immer zu. Wir sind ein wesentlicher Teil seines Wesens, und unsere Beziehung zu ihm ist lebendig und kraftvoll. Er hat uns einen unerschöpflichen Reichtum an Liebe, Verständnis, Einsicht, Wohlwollen und spiritueller Kraft geschenkt, doch .die meisten von uns haben diesen Reichtum verschwendet

Gott möchte, dass wir in Sicherheit, Frieden und freundschaftlicher Zusammenarbeit leben, wie es sich für Mitglieder einer edlen und liebevollen Familie gehört. Doch Gier und selbstsüchtige Berechnungen haben in den Seelen der Menschen Wurzeln geschlagen und Spaltungen innerhalb .der Familie verursacht

Gott will, dass wir Herren sind, doch wir haben uns entschieden, Sklaven zu sein. Die Menschheit hat sich weit von ihrer himmlischen Heimat entfernt und das innere Paradies der Nähe zu Gott und Gottes Nähe zu uns verloren, und sie wird dieses Paradies ohne eigene Anstrengung nicht wiedererlangen können. Gott schuf uns nach seinem Bild, .doch diese Wahrheit ist uns entgangen

Wir haben uns der Illusion ergeben, dass unser Schicksal Not und unsere Bestimmung Vernichtung sei, und wir müssen den Schleier der Illusion mit dem Dolch der Weisheit .zerreißen, um die strahlende Wahrheit dahinter zu erkennen

Gott hat mich in all den Jahren meines Lebens mit Glück gesegnet. Ob die Menschen mein zufriedenes Lächeln sehen oder nicht, die göttliche Freude ist immer bei mir und verlässt mich nie. Der große Strom der Glückseligkeit fließt unaufhörlich unter dem Sand meines Bewusstseins und bricht als gesegnete Quelle hervor, die die Gärten meines .Lebens bewässert

Weder die plötzlichen Umwälzungen des Lebens können meinen Frieden stören, noch kann mir das Gespenst des .Todes das spirituelle Glück rauben, das ich empfinde

Es war schwierig, diesen Zustand dauerhaft und unveränderlich zu machen, aber die Früchte des Geistes, die

ich nun genieße und mit anderen teile, waren all die Mühe
.wert, die ich investiert habe

Ich denke und handle vom göttlichen Geist geleitet.

Geld war nie mein Lebensziel, sondern vielmehr der Dienst
an meinen Mitmenschen. Deshalb hat Gott mir viele Türen
des Guten geöffnet, damit ich meinen Lebensunterhalt
bestreiten und meine Mission erfüllen kann. Und wann
.immer ich Hilfe brauche, ist Gott sofort für mich da
Mein einziger Wunsch ist es, Ihnen zu dienen, und
.deshalb bin ich hier

Gottes Macht wirkt auch in eurem Leben. Ihr werdet
diese Wahrheit selbst erfahren, wenn euer Glaube gestärkt
wird und ihr erkennt, dass wahrer Reichtum nicht von
.materiellem Erfolg, sondern vom Allmächtigen kommt
Jeder Augenblick, den du mit Gott verbringst, wird dir
letztendlich zum Vorteil gereichen, und alles, was du aus
Liebe und um Gott zu gefallen vollbringst, wird für dich in die
.Chronik der Ewigkeit eingeschrieben werden
Ziehe dich in die Stille deiner tiefsten Gedanken zurück
und genieße den Frieden, der aus der Quelle der Stille
.strömt

Wenn wir Gutes tun, ernten wir Freude und Segen, und
wenn wir Schlechtes tun, ernten wir Krisen und Probleme
.verschiedenster Art und Schwere
Jede gute Tat ist wie eine Spitzhacke, mit der wir im
Boden des Bewusstseins graben, um die Quelle göttlicher
.Freude freizulegen

Lerne, in die Tiefen der Selbstreflexion und Erkundung
einzutauchen, sei es in Bezug auf gute Bücher, Glauben,
Probleme, Philosophie oder innere Freude, und erkenne,
dass die gewöhnliche [kontemplative] Einsamkeit der Preis
.für wahres Glück ist

Auch wenn das Leben unberechenbar, launisch und
geheimnisvoll erscheint, voller Zweifel, Probleme und
Umbrüche, stehen wir unter Gottes ständigem Schutz. Wir

dürfen die Dinge nicht übertreiben und angesichts der
Ereignisse nicht die Fassung verlieren, denn wenn wir uns
von Panik überwältigen lassen, geben wir dem Bösen Macht
und vertiefen seine Wurzeln, die im Boden der Angst und
.Sorge wachsen und gedeihen

Frage dich jeden Abend: Wie viel Zeit hast du mit Gott
verbracht, wie viel hast du nachgedacht, wie viel hast du
erreicht, wie viel hast du für andere getan und wie sehr hast
?du deine Begierden kontrolliert

Wir sollten nicht erwarten, in den Prüfungen des Lebens
dauerhaftes Glück und Frieden zu finden; vielmehr müssen
wir sie in uns selbst suchen und entdecken. Dann werden wir
mit allen Erfahrungen, die wir durchmachen, so umgehen,
wie wir die Erfahrungen anderer in einem Film beobachten,
.ob angenehm oder schmerzhaft

Ein Mensch kann all seine Erfahrungen in schmerzhaftes,
elende Prüfungen verwandeln, wenn er es zulässt. Er mag
sich guter Gesundheit erfreuen und dennoch deren Wert
nicht erkennen. Doch wenn er krank wird, wird er demütig
und den Segen des Wohlbefindens wertschätzen. Wir sollten

Gottes Gunst anerkennen und ihm für die Segnungen
danken, die er uns schenkt, ohne auf widrige Umstände zu
.warten, um dankbar zu sein und seine Gnade zu erkennen

Das Leben sollte eine Mischung aus Reflexion und
Handeln sein. Wenn ein Mensch sein psychisches
Gleichgewicht verliert, wird er anfällig für die Flut von
Sorgen, die Wolken der Trauer und die Schmerzen. Und
wenn er versucht, die Gesetze der Gesundheit, des
Wohlstands und der Weisheit zu verletzen, wird er
unweigerlich unter Krankheit, Armut und Unwissenheit
.leiden

Wir müssen unsere Absichten rein und unsere Motive
klar bewahren und so handeln, dass es uns inneren Frieden
schenkt, und dürfen nicht zulassen, dass die Umstände des
.Lebens unseren Frieden stören und unser Glück zerstören

Traurige Herzen und gebrochene Gedanken ziehen mich
an, egal wie weit sie entfernt sind
Erweitere die Grenzen deines strahlenden Reiches der
Liebe, indem du nach und nach deine Familie, deine
Nachbarn, deine Gemeinde, dein Land und alle bewussten
Länder und Lebewesen miteinbeziehst

Wir müssen auch unseren Intellekt stärken und die Last
intellektueller und moralischer Schwäche, die wir über Jahre
und Generationen geerbt haben, ablegen. Diese
Verunreinigungen müssen im Feuer neuer Entschlossenheit
und produktiven Handelns verbrannt werden. Mit diesem
konstruktiven Ansatz kann der wahrhaft engagierte Mensch
die Horizonte der Befreiung und Freiheit erreichen
Aktiviere die unendliche Kraft in dir, damit du deine
bedeutende Rolle auf der Bühne des Lebens spielen kannst
Sobald ein Mensch anfängt, Besitz, Geld, Ruhm oder
irgendetwas anderes außer Gott zu verehren, wird ihm
Unglück widerfahren. Wer seine ganze Aufmerksamkeit auf
diese Dinge richtet, verehrt sie in Wirklichkeit und nähert
sich daher nicht Gott, sondern entfernt sich von ihm. Doch
wer Gott betrachtet, über ihn meditiert und in seinem
Herzen mit ihm Zwiesprache hält, nähert sich ihm und
erfährt in dieser stillen Zwiesprache mit ihm innere Freude
Gott allein ist imstande, menschliche Träume und
Hoffnungen auf dauerhaftes Glück zu erfüllen. Deshalb sollte
nichts Gottes Platz im Herzen einnehmen dürfen
Es gibt heilige Symbole, die dem Suchenden helfen
können, sich an Gott zu erinnern und ihm näherzukommen.
Doch wenn jemand beginnt, diese Symbole anzubeten,
überwiegt der Schaden ihren Nutzen. Anbetung sollte allein
Gott gelten, denn nichts anderes ist der Anbetung würdig
Ganz gleich, welcher Art ritueller Anbetung sie angehört,
sie ist Gott annehmbar, solange der Gläubige sie mit

spirituellem Bewusstsein und Sehnsucht nach Ihm ausführt.

Viele Menschen jedoch erfassen das Wesen der Anbetung nicht, und ihre Gedanken und Herzen wenden sich von Gott den Ritualen zu, sodass sie kaum von ihrer Anbetung
.profitieren

Wahre Gläubige lassen ihr Bewusstsein nicht auf ein bestimmtes Bild oder eine bestimmte Form beschränken, sondern konzentrieren sich mit tiefster Liebe und voller Aufmerksamkeit auf den göttlichen Geist hinter allen Bildern
.und Formen

Gott ist absolut und unendlich, und kein Bild und keine
.Statue kann ihn erfassen

Man kann sagen, dass Gott sich in jedem offenbart, der ihn aufrichtig liebt und mit ihm im Einklang ist, denn er ist allgegenwärtig und somit in jedem. Allerdings besitzt nicht jeder die Fähigkeit, die göttliche Gegenwart zu manifestieren. Die Sonne scheint gleichermaßen auf Kohle und Diamant, doch der Diamant empfängt und reflektiert das Sonnenlicht, während die Kohle es nicht empfangen
.kann

Ebenso sind alle Menschen von Gottes Licht umgeben, aber nur wenige sind fähig, dieses Licht zu empfangen und in ihren Gedanken und Handlungen widerzuspiegeln. Dazu müssen sie sich durch Meditation und durch Befolgung
.göttlicher Lehren und Gebote reinigen

Wenn wir den Namen Gottes aussprechen, müssen wir uns zutiefst und aufrichtig darüber im Klaren sein, was wir sagen. Könnte man in die Gedanken der Menschen während des Gebets sehen, würde man feststellen, dass die meisten an alles Mögliche denken, nur nicht an Gott, obwohl sie seinen Namen aussprechen! Ein solches Gebet ist fruchtlos
.und wertlos

Wenn wir beten, sollten wir uns bemühen, unsere ganze Aufmerksamkeit auf Gott zu richten, anstatt nur seinen Namen zu wiederholen und unsere Gedanken abschweifen

zu lassen. Eine meiner Tanten pflegte ihre Gebete mit einer Gebetskette zu sprechen, die sie fast immer bei sich trug.

Doch eines Tages gestand sie mir, dass Gott ihre Gebete trotz dieser vierzigjährigen Gewohnheit nicht erhört hatte.

Kein Wunder! Ihre „Gebete“ waren nichts weiter als eine .nervöse Angewohnheit

Wenn wir beten, sollten wir an nichts anderes denken als an Gott. Wir sollten uns bemühen, in unserer Anbetung aufrichtig und in unseren Bitten hingebungsvoll zu sein. Die

Verwendung von Gebetsperlen und das ständige Anrufen des Namens Gottes sind völlig in Ordnung, solange diese

Praxis von Herzen kommt und von Aufrichtigkeit und konzentriertem Geist getragen wird. Allerdings kann diese

.Praxis mit der Zeit zur Gewohnheit werden

Wir müssen Gottes Namen in unseren Herzen flüstern, mit Sehnsucht und göttlicher Liebe; das ist wahre Anbetung,

die Gottes Herz berührt. Gottes Namen mit Kälte und abwesendem Geist auszusprechen, ist Blasphemie und

Respektlosigkeit. Wenn man betet, müssen Herz und

.Verstand von der Liebe Gottes erfüllt sein

O Herr, Du bist der göttliche Nordstern, von dem meine umherirrenden Gedanken im stürmischen Meer der

.Prüfungen und Leiden geleitet werden

Das Üben von Geisteskonzentration durch höhere Yoga-

Übungen hilft, Gott, der höchsten Quelle der Herrlichkeit und

Pracht, näherzukommen, genauso wie es hilft, über Gott

.nachzudenken und mit Ihm zu kommunizieren

Es ist unerlässlich, sich (wenn möglich) einen Tag pro

Woche Zeit für spirituelle Einkehr zu nehmen, um über Gott

nachzudenken und Ruhe, Frieden und inneren Frieden zu

erfahren. Diese Zeit wird wie Balsam für die Seele wirken

und Ihnen helfen, die Sorgen und Ängste der restlichen

.Woche zu bewältigen

Jeder sollte einmal pro Woche einen Tag in

Abgeschiedenheit oder einem spirituellen Rückzugsort

verbringen, um seine seelischen Wunden und Schmerzen zu heilen. Wenn dieser Tag von Frieden, Freude und Zufriedenheit erfüllt ist, wird man ihn Woche für Woche .sehnsüchtig erwarten

Einsamkeit ist der Preis der Größe. Sie werden staunen, welch wunderbare Wirkung diese spirituelle Auszeit auf Geist, Körper und Seele hat und wie sehr sie Ihre Verbindung zu Ihrem Innersten und zu Gott stärkt. Wenn Sie nach wahrem Glück streben, tauchen Sie morgens nach dem Aufwachen und abends vor dem Schlafengehen in den .Ozean des göttlichen Friedens ein

Die Weisen Indiens raten nicht nur zu einem Tag der Abgeschlossenheit, sondern betonen die Notwendigkeit stiller Meditation zu vier bestimmten Zeiten täglich. Im Morgengrauen, bevor man aufsteht und jemanden sieht, sollte man die Ruhe und den Frieden genießen. Mittags sollte man den Geist vor dem Mittagessen beruhigen und vor dem Abendessen erneut eine Zeit der Stille genießen. Schließlich sollte man vor dem Schlafengehen noch einmal in einen .Zustand des Friedens eintauchen

Wer in der Stille und während dieser vier täglichen Zeiträume gewissenhaft schweigt, wird die Harmonie mit Gott erfahren. Wer diese Zeiten nicht vollständig einhalten kann, sollte ihr zumindest die Morgen- und Abendstunden widmen. Dadurch wird sich sein Leben zum Besseren wenden und er wird wahres Glück erfahren; die Erfahrung ist .der beste Beweis

Wenn Sie ständig Schecks ausstellen und unterschreiben, ohne genügend Geld auf Ihr Bankkonto einzuzahlen, wird Ihr Geld ausgehen. Dasselbe gilt für Ihr Leben. Ohne regelmäßige Einzahlungen in Ihr Lebenskonto werden Ihre Energie erschöpft, Ihre Ruhe schwindet und Ihr Glück verfliegt. Kurz gesagt, Sie werden schließlich emotional, mental, physisch und spirituell bankrott sein.

Doch tiefe, tägliche Meditation über Gott wird Ihr
.emotionales Konto wieder auffüllen

Der gläubige Suchende meditiert täglich und wendet
sich mit all der Liebe und Sehnsucht seines Herzens an Gott,
um ihn zu bitten, sich ihm zu offenbaren. Wenn du Gott
liebst und dich danach sehnst, seine Gegenwart zu erfahren,
musst du deinen Geist und Körper in seinen Frieden
eintauchen lassen, und das Leben wird dir wohlgesonnen
sein und sich deine Angelegenheiten in vielerlei Hinsicht zum
.Besseren wenden

Ein ruhiger Mensch macht selten Fehler und hat Erfolg,
.wo Tausende andere scheitern

Wer nicht an Gott denkt oder sich nicht um ihn
kümmert, wird depressiv und unglücklich. Er wird reizbar
.und verwandelt sich in eine wandelnde Maschine

Die Sonne der Weisheit und des Friedens wird am
Himmel der Stille aufgehen und dein Wesen mit ihren
heilenden Strahlen durchfluten, solange du dich spirituell
bemühst und Gott in deinem Herzen den ersten Platz
.einräumst

Ein einzelner Mond leuchtet heller als alle Sterne
zusammen. Die Sonne, die klein erscheint, erhellt ein
millionenfach größeres Gebiet. Ebenso sendet ein guter
Mensch allein durch seine Existenz Schwingungen aus, die
viele der Schwingungen böser Menschen ausgleichen und
.neutralisieren

Ein Tag der Besinnung sollte auch ein Tag der geistigen
und körperlichen Erholung und der Kultivierung inneren
Friedens sein. Jede Aktivität, die Weisheit und Frieden
.schenkt, ist an diesem Tag eine gesegnete Aktivität

Was die Ehrung der Eltern betrifft, so empfehlen die
heiligen Schriften, sie gut zu behandeln: „Ehre deinen Vater
.“und deine Mutter“ und „Sei freundlich zu deinen Eltern
Menschliche Eltern sollten als Repräsentanten Gottes
geehrt werden, der ihnen die Gabe der Schöpfung verliehen

hat. Die Mutter verkörpert Gottes reine Liebe, denn eine liebende Mutter vergibt, wo sonst niemand vergibt. Der Vater ist die Offenbarung von Gottes Weisheit und der .Beschützer seiner Kinder

Man sollte Vater und Mutter nicht unabhängig von Gott lieben, sondern als Ausdruck seiner schützenden und weisen Liebe wird der höchste göttliche Geist sowohl Vater als auch Mutter, um dem Kind zu helfen; deshalb sollte dies in den .Eltern geehrt werden

Die heiligen Schriften raten uns auch davon ab, aus reiner Mordlust zu töten, denn dadurch wird man zum Mörder. Niemand sollte in einem Anfall von Wut ein anderes Leben nehmen. Sind jedoch geliebte Menschen bedroht, muss man kämpfen, um diejenigen zu schützen, die Gott einem anvertraut hat, denn es ist eine heilige Pflicht, Familie .und Vaterland zu verteidigen

Was das Verbot des Ehebruchs betrifft, so sollte der ideale Zweck der sexuellen Vereinigung die Zeugung von Kindern nach Gottes Ebenbild und der Ausdruck der reinen Liebe zwischen Ehepartnern sein, die Gott im anderen sehen. Wer ausschließlich auf der körperlichen Ebene lebt, ohne Rücksicht auf wahre Liebe oder den höheren Zweck, für den das sexuelle Verlangen geschaffen wurde, begeht gemäß diesem Gebot Ehebruch. In diesem Fall unterscheiden sie sich nicht von Tieren, die ihre sexuellen .Triebe befriedigen und dann ihres Weges gehen
Gott hat diesen schöpferischen Drang in Mann und Frau geschaffen, sich fortzupflanzen und in der Ehe wahre gegenseitige Liebe auszudrücken. Er sollte nicht missbraucht, sondern in eine heilige Tätigkeit und Erkenntnis .umgewandelt werden

Wenn Sie Ihre sexuelle Energie kontrollieren und verteilen können, werden Sie in der Lage sein, große geistige Fähigkeiten zum Schreiben, Zeichnen oder zur Entfaltung

verborgener Talente auf unzählige andere Arten zu
.entwickeln

Und wenn Sie schließlich in der Lage sind, Ihre kreative
Tätigkeit zu kontrollieren und spirituell zu transformieren,
werden Sie tiefen Frieden, große Liebe und zunehmende
.spirituelle Freude erfahren

Heilige und spirituelle Führer, die ihre Sexualität
spirituell transformiert haben, sind Giganten, die zu
erstaunlichen und verblüffenden Taten in der Welt und in der
.esoterischen Suche nach Wahrheit fähig sind

Der höchste Sinn des Sexualtriebs liegt also darin, seine
Kraft zu steigern, seine Energie auf ein höheres Ziel
auszurichten, um Weisheit, erhabene Ideale und spirituelle
Prinzipien zu verwirklichen. Man sollte weder Lust an
sexuellen Gedanken empfinden noch Verbotenes begehren.

Wer diese Selbstbeherrschung erlangt, gewinnt eine
gesunde Sicht auf den Geschlechtsverkehr und seinen
.höheren Sinn

Von sexuellen Begierden versklavt zu sein bedeutet,
Gesundheit, Selbstkontrolle und inneren Frieden zu
verlieren, kurzum, alle Elemente des Glücks, die ein Mensch
.braucht

Die heiligen Schriften ermahnen uns, nicht zu stehlen.

Würde eine Gruppe von tausend Menschen einander
bestehlen, hätte jeder 999 Feinde. Daher darf man die
Rechte anderer nicht verletzen und ihnen weder Land,
Frieden, Liebe, Würde noch materielle oder spirituelle Güter
rauben. Wenn du nicht den Drang verspürst, dir etwas zu
nehmen, was dir nicht gehört, wird dir das zuteil, was du
brauchst oder begehrt. Diebstahl entsteht im Geist, wenn
ein Mensch beginnt, andere zu beneiden. Die Saat böser
Begierden muss aus dem Geist entfernt werden. Spiritueller
Altruismus ist der Weg. Dann wird ein Mensch auf natürliche
Weise Fülle anziehen, und Segen wird ihm aus bekannten
und unbekannten Quellen zufließen. Dies ist ein unfehlbares

göttliches Gesetz. Diebe und Egoisten hingegen verbringen ihr Leben damit, materiellem Besitz nachzujagen, ihre Augen immer auf das gerichtet, was andere haben, selbst wenn ihre .eigenen Kassen mit Gold überquellen

Solange der materielle Egoismus nicht aufgegeben wird,

.kann die Welt kein Glück kennen

Glück entsteht nur durch spirituelle Zusammenarbeit. Es

entsteht, wenn man die Bedürfnisse anderer so empfindet,

als wären es die eigenen, und sich für andere einsetzt, so

.wie man sich selbst einsetzt

Ein weiteres wichtiges Gebot ist, kein falsches Zeugnis

abzulegen. Jemandem durch Verfälschung der Wahrheit zu

schaden, ist eine weitere Möglichkeit, den sozialen Frieden

zu untergraben. Wer gut behandelt werden möchte, sollte

andere entsprechend behandeln. Die Wahrheit sollte immer

gesagt werden, doch muss zwischen der Aussage der

Wahrheit und der bloßen Wiedergabe von Fakten

unterschieden werden. Jemanden als lahm oder blind zu

bezeichnen, ist verletzend und schädlich; man sollte die

Gefühle anderer berücksichtigen und sie nicht bloßstellen.

Ebenso ist es falsch, eine Wahrheit preiszugeben, die

jemanden ohne edle Absicht verraten würde. Andererseits

sollte man nicht lügen, um die Wahrheit nicht sagen zu

müssen; vielmehr kann man in bestimmten Situationen

.schweigen, um andere nicht bloßzustellen oder zu verletzen

Man muss sich vor Neid hüten, einer zerstörerischen

Krankheit, die den Seelenfrieden raubt. Je mehr man

begehrt, was anderen gehört, desto größer werden Unglück

und Elend. Der Neidische führt ein unruhiges Leben und

kennt nie den Geschmack von Ruhe. Es ist weit besser für

ihn, sich selbst zu achten, auf sich selbst zu vertrauen und

.nach innerem spirituellem Reichtum zu streben

Die Würde und der innere Wert eines Menschen sind

weit größer als alles, was er sich wünschen oder besitzen

möchte. Gott offenbart sich in jedem Menschen auf eine

Weise, die in keinem anderen Menschen offenbart ist. Ihr Antlitz gleicht keinem anderen, und ihre Seele gleicht keiner anderen, denn in ihnen ruht der größte Schatz der .Schöpfung – und dieser größte Schatz ist Gott
Wir wünschen uns, dass unser Leben von guten Taten erstrahlt und erblüht, von Freude und Glück erfüllt ist und in der Erinnerung derer, die uns wertschätzen, für immer .weiterlebt

Wer den richtigen Glauben hat und dementsprechend handelt, ist glücklicher als jene, denen der Glaube fehlt und .die ihre Pflichten im Kampf des Lebens nicht erfüllen
Gesunder Glaube und rechtschaffenes Handeln (getragen von edlen Motiven und guten Absichten) sind stets dort vorhanden, wo Glück herrscht, und gehen dort verloren, wo Glück fehlt. Daraus können wir schließen, dass sie zwei wesentliche Bedingungen für Glück sind, ohne die es nicht erreicht werden kann. Wer Glück begehrt, braucht lediglich diese beiden grundlegenden Elemente zu besitzen, die seine .Eckpfeiler und Säulen bilden

Der Mensch kann die unendlichen Bestandteile des Universums nicht nach Belieben kontrollieren, verändern oder auslöschen. Diese Bestandteile sind eng mit dem menschlichen Leben verwoben, und der Mensch kann nicht unabhängig von ihnen existieren. Er kann jedoch seinen Geist so steuern, dass er sich an diese Bestandteile anpasst .und sich vor deren schädlichem Einfluss schützt

Unsere Vorfahren waren glücklicher als wir, nicht weil sie mehr weltliche Güter und Vergnügungen besaßen oder weniger mit den Problemen des Lebens konfrontiert waren, sondern weil sie die psychische Ausgeglichenheit besaßen, die ihnen Trost, Frieden, Zufriedenheit und kurzum Glück .schenkte

Sie waren für ihr Glück nicht von äußeren Umständen abhängig und erlagen auch nicht äußeren Bedingungen, die ihnen dieses rauben würden. Ihre Gefühle von Trost, Frieden, Glück und Zufriedenheit waren natürlich, normal, gesund und von Dauer. Auch wir sollten diese Gefühle pflegen, wenn wir glücklich sein wollen. Und wer von uns will das nicht

Das Schicksal ist das Ergebnis vergangener Willensentscheidungen. Durch unser vergangenes Handeln haben wir unser Schicksal selbst bestimmt und bestimmen es weiterhin. Doch wir sind nicht an die Vergangenheit gebunden, noch sind wir für immer an die Folgen unserer Taten gebunden. Wir können das Geschehene ungeschehen machen und das Geschriebene auslöschen, wenn wir es wollen und danach streben, unseren Kurs zu korrigieren und .die Qualität unserer Ernte zu verbessern

Wenn wir die Saat schmerzhafter Handlungen ausmerzen und stattdessen Samen säen, die der Natur der Seele besser entsprechen, werden wir gewiss die Früchte des Glücks ernten. Wir müssen unseren freien Willen jetzt, nicht erst morgen, ausüben, wenn wir größeres Glück .erlangen oder Leid und Schmerz verringern wollen

Die Voraussetzungen für Glück liegen also im Menschen selbst, und er muss sich lediglich ernsthaft mit dieser fehlerfreien Gleichung auseinandersetzen, und die Ergebnisse werden ihm zu Gunsten ausfallen, wenn er die .richtige Einschätzung vornimmt und entsprechend handelt

O Herr, erfülle mein Wesen mit Deiner Lebenskraft,
mein Herz mit Deiner tröstenden und mitfühlenden Gegenwart, meinen Verstand mit Deiner Weisheit und meine .Seele mit Deinem göttlichen Bewusstsein
Im Boden eurer Herzen wachsen die Samen der Liebe.

Bewässert diese Samen mit dem Wasser der universellen .Liebe und des universellen Mitgefühls

Die Kraft des Geistes ist unbegrenzt, und wenn man
über ein Thema tief genug nachdenkt, findet man
dementsprechend die Antwort auf jede Frage, die mit
.diesem Thema zusammenhängt

Wer sein ganzes Schaffen und seine Aktivitäten dem
Dienst an anderen widmet und dies mit Zufriedenheit erfüllt,
.der verdient wahrlich Anerkennung und Dankbarkeit

Wir sollten nicht einseitig vorgehen, sondern unsere
Aktivitäten ausbalancieren und unsere Arbeit und Pflichten
.entsprechend ihrer Wichtigkeit priorisieren
Pflicht ist jene Handlung, die ein Mensch mit Freude und

nicht aus materiellem Gewinnstreben ausführt, und
spirituelle und moralische Pflichten sollten im Leben an
.erster Stelle stehen

Jeder Mensch birgt ungenutztes Potenzial in sich. Er
besitzt alle notwendigen Stärken. Der Geist selbst ist eine
höchste Macht und muss von überholten und einengenden
.Gewohnheiten und Vorstellungen befreit werden

Der Einfluss von Planeten und Sternen auf das
menschliche Leben wird durch die zwischen den Planeten
und den menschlichen Körpern wirkenden Anziehungs- und
.Abstoßungskräfte verursacht

Schlechte Gedanken führen einen Menschen in ein
schädliches Umfeld, wo er seinen Wünschen freien Lauf
lassen kann. Doch durch Willenskraft kann ein Mensch seine
Gedanken und sein Bewusstsein verändern und somit auch
sein Umfeld. Verweilt ein Mensch lange in einem schädlichen

Umfeld, beginnt dieses ihn unbewusst zu beeinflussen. Mit
der Zeit verliert er die Freiheit, sich ein gesundes und
heilsames Umfeld zu wählen, und wird den negativen
Einflüssen dieses schädlichen Umfelds ausgeliefert.

Menschen mit starker Willenskraft hingegen leben im
.Einklang mit Gott

Konzentrierte Geistesenergie

Wenn man Sonnenlicht durch eine Lupe auf einen winzigen Punkt bündelt, entsteht Hitze, die Holz, Stoff, Papier und vieles mehr entzünden kann. Ähnlich verhält es sich, wenn man seinen Geist präzise fokussiert: Seine konzentrierte Energie kann die Wurzeln des Zweifels hinter jedem Misserfolg verbrennen und das Licht der Weisheit hell .erstrahlen lassen

Wenn sich der Geist auf Gott, die Quelle allen Guten und den Ursprung aller gesegneten Kraft, ausrichtet, wird er sich der göttlichen Gegenwart bewusst und erlangt alle Elemente des Erfolgs. Diese Elemente sind eng mit Gottes immenser Macht verbunden, die in jedem Bereich neue .Erfolgsmöglichkeiten eröffnen kann

Probleme und Schwierigkeiten entstehen aus dem fehlenden Bewusstsein einer Person für ihre vergangenen Handlungen, die sie zu einer bestimmten Zeit und an einem bestimmten Ort begangen hat. Ihr gegenwärtiges Leid wurzelt in Gedanken und Taten, die sie ausgesprochen hat und die in ihrem Bewusstsein Wurzeln geschlagen, zu einer Pflanze herangewachsen sind und Früchte getragen haben, die genau die Eigenschaften dieser Gedanken und Taten .widerspiegeln

Prüfungen und Leiden kommen nicht, um einen Menschen zu brechen oder seinen Willen zu lähmen, sondern um ihn Gottes Größe erkennen und seine Gesetze achten zu lassen, wodurch er wahres Glück erlangen kann. Gott sendet diese harten Prüfungen nicht, weil sie primär von Menschen verursacht sind. Alles, was von der Menschheit verlangt wird, ist, ihr Bewusstsein aus ihrem Schlummer der Unachtsamkeit zu erwecken und aus der Dunkelheit der .Unwissenheit ins Licht der Erkenntnis zu treten

Meistens versprechen uns unsere Sinne flüchtige Freuden, bringen uns aber letztendlich anhaltenden Schmerz und Leid. Wahre Tugend und wahres Glück hingegen

versprechen wenig, schenken uns aber letztendlich reine
und dauerhafte Freude. Deshalb betrachte ich inneres,
dauerhaftes Glück als wahre Freude und vorübergehende
.Sinnesfreuden als bloße Genüsse

Wenn man die Sonne aus Millionen von Kilometern
Entfernung im Weltraum betrachtet, erscheint dieser riesige
.Stern viel kleiner als unsere Erde
Der Durchmesser der Erde beträgt jedoch etwa 7.900
Meilen, während der Durchmesser der Sonne hundertmal
größer ist. Würde man unseren Planeten Erde direkt vor die
Sonne stellen, erschiene sie im Vergleich zur Sonne als
.winziger Punkt

Nehmen wir an, das gewaltige Sonnenfeld dehnt sich
immer weiter aus, bis seine enorme Masse den gesamten
blauen Himmel verschlingt. Der Himmel, den wir sehen, ist
nur ein kleiner Teil, ja ein winziger Punkt, des Raumes, der
.das unendliche Universum durchdringt

Selbst wenn sich die Sonne unaufhörlich in den
Weltraum ausdehnen würde, könnte sie die Unendlichkeit
.immer noch nicht umfassen

Die kosmische Illusion von Kleinheit und Endlichkeit
begrenzt den Verstand und hindert ihn daran, diese
.kosmische Unermesslichkeit wahrzunehmen
Woher kommt diese absolute Leere und wo liegen ihre
?Grenzen

Derjenige, der weder Dimensionen noch Messungen
unterliegt, der keine Grenze und keinen Ursprung hat, ist
Gott, der allgegenwärtig ist und in den fernsten Weiten des
Raumes existiert. Er ist in den fernen, entlegenen Sternen.
So wie er in dir und in mir existiert, ist er sich jedes Raumes,
.den er einnimmt, bewusst, egal wie klein oder groß er ist

Die Vergangenheit ist den meisten Menschen unbekannt, abgesehen von einigen wenigen Auserwählten.

Doch unser Unwissen über die Vergangenheit ist auch zu unserem Vorteil. Denn wüssten wir alles, was wir in diesem und in früheren Leben getan haben, wären wir von der schiereren Menge unserer Taten überwältigt und völlig verwirrt. Unser Wille könnte durch diesen Schock sogar gelähmt werden, sodass wir unsere Ziele nicht mehr verfolgen können und der Verzweiflung verfallen. Schon in diesem irdischen Leben ist das Vergessen ein Segen Gottes, der unsere Gedanken und Gefühle davor bewahrt, von Erinnerungen an die Vergangenheit, insbesondere an die bitteren und schmerzhaften, verzehrt zu werden.

Glücklicherweise leuchtet der göttliche Funke in uns beständig mit Hoffnung und dem Wunsch, die unaufhörliche Reise des Lebens fortzusetzen. Wir müssen Gott für diese beiden Segnungen danken: die Fähigkeit, die Vergangenheit zu vergessen, und die Hoffnung auf die Zukunft

Wir sollten nicht schlussfolgern, dass das Schicksal dem freien Willen im Wege steht. Wir müssen jedoch unser Möglichstes tun, den negativen Einflüssen zu widerstehen, die die meisten Menschen dem Schicksal zuschreiben, und unsere Entscheidungsfreiheit gemäß unseren inneren Überzeugungen ausüben, vorausgesetzt, diese Überzeugungen gründen auf einem gesunden Glauben und sind in göttlichen Gesetzen verankert, ohne die ein Mensch kein wahres Glück erfahren kann

Wenn wir eine Handlung vornehmen, sollten wir uns nicht von widrigen Umständen einschüchtern lassen,

sondern vielmehr größtmöglichen Optimismus bewahren und
fest daran glauben, dass nichts der Ausübung unseres
Willens und unserer Entscheidungsfreiheit im Wege stehen
.kann

Der Mensch gleicht oft einem Blatt, das auf einem Fluss
treibt, und muss sich aus der Strömung automatischer
Gewohnheiten befreien, die ihn zu Wasserfällen der Illusion
und Zerstörung treiben. Die meisten scheinen gleichgültig
.und lassen sich von der Strömung mitreißen

Wenn wir unser Ziel nicht erreichen, ist es in Ordnung,
stillschweigend anzuerkennen, dass wir uns selbst
Hindernisse in den Weg gelegt haben. Wir müssen
durchhalten und unsere Anstrengungen verdoppeln, um das
gewünschte Ergebnis zu erzielen. Wir müssen uns auch
versichern, dass wir, egal wie stark und gewaltig die
Hindernisse und Herausforderungen auch sein mögen, die
Kraft besitzen, sie zu überwinden. Selbst wenn wir trotz all
unserer Versuche scheitern, gibt es keinen Grund zur
Verzweiflung oder Frustration, solange wir verstehen, dass
der menschliche Wille stärker ist als das Schicksal, das wir
selbst geschaffen haben. Deshalb dürfen wir nicht aufhören,
es zu versuchen, egal wie oft wir scheitern, denn es gibt
immer offene Türen. Wir müssen einfach weiter streben und
es immer wieder versuchen, bis uns der Erfolg zuteilwird.
Gott wird uns beistehen, solange wir auf ihn vertrauen und
die nötige Anstrengung unternehmen. [Wer den Weg geht,
wird das Ziel erreichen, und wer auf Gott vertraut, wird nicht
enttäuscht werden.]

Wenn ein Mensch etwas intensiv und anhaltend begehrt,
verlässt ihn dieser Wunsch nie, wohin er auch geht und was

ihn auch beschäftigt. Durch seine ständige und unermüdliche Aktivität besitzt dieser Wunsch immense Entschlossenheit und Energie. Dieses innere Flüstern ist kraftvoller und wirksamer als ein mechanisches Gebet, das nur die Lippen bewegt. So handeln jene, die Gott lieben. Sie flüstern unaufhörlich ihre Liebe zu ihm, ihr inniges Flüstern bleibt im Alltag unhörbar. Dieses innige Flüstern lenkt sie nicht ab und steht nicht im Widerspruch zu ihren anderen Pflichten. Mit wachsender Sehnsucht nach Gott vertieft und intensiviert sich ihre Liebe zu ihm, bis sie seine Gegenwart erfahren und sein Licht mit den Augen der Seele sehen. Sie kosten überwältigende Freude und fühlen einen .unbeschreiblichen Frieden

Gott sendet uns die Lektionen, die wir im Leben brauchen, damit wir von ihnen profitieren und Erkenntnis und Erfahrung gewinnen. Wer diese Lektionen meidet, wird .gezwungen sein, sie zu lernen, egal wie lange es dauert

Jede Prüfung ist ein Freund, wenn wir daraus lernen, und ein tyrannischer Despot, wenn wir die Chance vergeuden und sie mit Murren, Groll und schlechtem Urteilsvermögen .missbrauchen

Wenn wir ein gesundes Verständnis und die richtige Lebenseinstellung haben, wird das Leben schön und frei von .Komplikationen

-

Ein Mensch kann nicht ewig auf Wellen der Freude
schweben, in stürmischen Gewässern der Trauer versinken
oder in Tiefen der Langeweile ertrinken. In dieser Welt
widerstreitender Dualitäten unterliegt der
Durchschnittsmensch Höhen und Tiefen – er schwebt auf
Wellen des Glücks, versinkt im Abgrund der Apathie und wird
von tosenden Wellen der Traurigkeit hin und her geworfen –
.und erlebt selten einen anderen Bewusstseinszustand

Sich von Umständen auf diese Weise beeinflussen zu
lassen, bedeutet, den eigenen Willen einem
unberechenbaren und sich ständig verändernden Schicksal
auszuliefern. Was ein Mensch für ein erfolgreiches und
erfülltes Leben braucht, ist seelisches Gleichgewicht, und
dieses kann nur durch konzentriertes Denken und die
Kontrolle über die eigenen emotionalen Fähigkeiten erreicht
.werden

Selbst tiefster Kummer heilt mit der Zeit, daher hat es
keinen Sinn, jeden Tag im Kummer zu verharren. Ständiges
Trauern um den Verlust eines geliebten Menschen hilft
weder ihm noch uns und ändert nichts. Ebenso
kontraproduktiv ist es, einen Minderwertigkeitskomplex zu
entwickeln oder sich für vergangene Fehler oder Misserfolge
zu bestrafen; es macht das Leben nur elend und hemmt die
.geistigen Fähigkeiten

Wir dürfen nicht in die Grube der langweiligen Routine
fallen, denn das ist ein psychologischer Zustand, der alles

andere als angenehm ist, da er den Geist stört und die
.latenten Fähigkeiten im Feuer der Apathie verbrennt

Das Scheitern muss an der Wurzel gepackt werden, und
die Felder des Lebens müssen mit Fleiß und Entschlossenheit
gepflügt und mit Samen des Guten besät werden, um mit
.Gottes Hilfe eine reiche Ernte einzubringen
Tu etwas, was noch niemand zuvor getan hat – etwas,
das die Welt in Staunen versetzt. Zeige, dass Gottes
.Schöpferkraft durch dich wirkt

Menschen mit einem ruhigen und edlen Wesen tragen
dazu bei, dass unsere Gedanken positiv und gesund sind. Es
ist nicht schwer zu erkennen, ob jemand seine intellektuelle
Nahrung aus einer friedlichen oder einer unruhigen
Umgebung bezieht. Angst, Kummer und Verwirrung
entstehen oft durch den Umgang mit den falschen
Menschen, seien es Freunde oder Verwandte, was zu
.ängstlichen Gedanken und einer gedrückten Stimmung führt

Der Körper gewinnt Energie und Aktivität aus
physischen Nahrungsmitteln, während magnetische
Nahrungsmittel Körper und Geist mit Energie versorgen, die
leichter verdaulich ist als feste und flüssige Nahrungsmittel,
die nicht so leicht in Lebensenergie umgewandelt werden
.können

Wenn du Unwissenheit in Weisheit, Schwäche und
Gebrechlichkeit in Gesundheit und Vitalität verwandeln
kannst und selbstbewusst und mutig – auch allein – durch
die Wege des Lebens gehst, innere Freude in einem

lebendigen und wachsamem Gewissen und
unerschütterlichem Glauben an Gottes Gerechtigkeit und
den Triumph des Rechten über das Unrecht und der
Wahrheit über die Illusion findest, und wenn du täglich
danach strebst, deine Gedanken auf ein höheres und
verfeinertes Niveau zu heben und ein liebendes und
dankbares Herz sowie gute Absichten gegenüber anderen
hast, dann wird deine intellektuelle Nahrung magnetisch
wirken, und du wirst alles Schöne und Nützliche – Dinge,
Menschen und Umstände – anziehen, die wesentlich sind,
um deine Reise zu den Ufern der Sicherheit und
Geborgenheit fortzusetzen. Und schließlich, wenn du dich
bemühst, das zu erlangen, was du brauchst, und mit dem
zufrieden bist, was Gott dir gibt, dann wirst du reicher im
Geiste und zufriedener sein als jene, die von weltlichen
Begierden verzehrt und nach ihren flüchtigen Vergnügungen
.gierig sind

Mitgefühl ist die Brücke, die jede Seele mit anderen
.Seelen verbindet. Mitgefühl ist das Tor zu jedem Herzen

Wenn ein Mensch Gott sucht, der der einzig wahre
Freund ist, wird es möglich, in allen menschlichen
Beziehungen – familiären, brüderlichen, ehelichen und
spirituellen – echte Freundschaft zu knüpfen. Freundschaft
ist ein wesentlicher Bestandteil der Ehe, und intellektuelle
und emotionale Nähe, spirituelle Verbundenheit und wahre
Liebe sollten Priorität haben. Wer nicht zwischen wahrer
Liebe und rein körperlicher Anziehung unterscheidet, wird
.immer wieder enttäuscht

Wenn die Ehe auf hohen Idealen und gegenseitigem
Respekt gründet, wird sie zu einer glücklichen und

erfolgreichen Verbindung zweier liebender und kooperativer
Seelen, die einander die Lasten des Lebens erleichtern und
die Sorgen des Zusammenlebens mit gegenseitigem
Einfühlungsvermögen und freundschaftlichem Verständnis
.vertreiben

Niemand kann mich kontrollieren oder mir meinen
Willen nehmen, es sei denn, ich lasse mich von den
.Gedanken und Handlungen anderer beeinflussen
Beschränkt man sein Denken auf Materie, betrachtet
man alles aus einer materiellen Perspektive. Doch sobald
man sein Bewusstsein zu einem Zustand spiritueller
Erkenntnis erhebt, erkennt man den allgegenwärtigen Strom
des göttlichen Lichts, der jenseits aller Materie fließt, und
.man sieht alles aus einer spirituellen Perspektive

Herr, ich erkenne, dass ich unendlich viele
Möglichkeiten habe, meine Fähigkeiten zu erforschen und
mein spirituelles Potenzial zu entdecken. Heute werde ich
meine Gedanken mit Optimismus erfüllen und mich von
unangenehmen Erfahrungen lösen. Ich werde das
praktizieren, was meinen Körper, meinen Geist und meine
.Seele auf ausgewogene und harmonische Weise nährt

Ich werde materielle Anhänge durch höhere Ansprüche
.ersetzen
Und ich werde erkennen, dass der treue Geist immer bei
mir ist

Der Tanz von Leben und Tod ist allgegenwärtig, doch ich
werde mich für immer befreien, indem ich meine spirituelle

Identität bewahre. Und wenn ich den Stürmen der Prüfungen
und Schwierigkeiten gegenüberstehe, werde ich in meinem
spirituellen Boot über das Meer des Lebens zu den sicheren,
.göttlichen Ufern segeln

Wenn ich arbeite und etwas erschaffe, werde ich daran
denken, dass Gott durch mich wirkt. Er ist der Herr des
Universums, und ich kann durch tiefe Betrachtung mit ihm in
.Verbindung treten

Mein geliebter Gott, ich erkenne, dass meine Gedanken
mir entweder Misserfolg oder Erfolg bringen, je nachdem,
welche Idee in meinem Leben am stärksten ist. Und ich
werde versuchen, mich daran zu erinnern, dass Du Deine
helfende Hand ausreichst und den Weg für meinen Erfolg
.bereitest

Wenn mich Unglück und Leid treffen, werde ich meine
Kraft bündeln und meinen Entschluss stärken, sie zu
überwinden. Ich werde in meinem Umgang mit allen
aufrichtig und ehrlich sein und Gedanken der Liebe und des
Wohlwollens verbreiten. Dann wird Gott mich mit seiner
.Macht und Weisheit unterstützen

Spirituelle Krankheiten und ihre Behandlung
Meister Paramhansa Yogananda

Versuchen Sie, sich eine Gruppe von menschlichen
Figuren vorzustellen, die unverhältnismäßig und
:disharmonisch sind

Einer mit einem kleinen Kopf von der Größe einer
Kichererbse und einem großen Körper von der Größe eines
!Kamels

Ein anderer hat eine mächtige Hand wie die Hand von
Samson oder Herkules und einen Körper wie der eines
!Zwerges

Und ein dritter hat den Kopf eines riesigen Elefanten
!und den Körper einer dünnen Maus

Wäre diese Szene für Sie nicht überraschend und
erstaunlich, oder traurig und bedauerlich, wenn Sie plötzlich
eine Menge dieser Kreaturen mit einer seltsamen und
?disharmonischen Zusammensetzung sähen

Stellen Sie sich nun eine andere Gruppe von Menschen
vor, die zwar normal aussehen und eine normale Gestalt
.haben, aber psychisch labil und entstellt sind

So wie Kleidung Wunden, Geschwüre und andere
körperliche Missbildungen verbirgt, so können auch ein
starker, gesunder Körper und ein schönes, strahlendes
Gesicht viele schwere psychische Erkrankungen und
.Geburtsfehler verbergen

Wenn Sie einer großen Menge gewöhnlicher Menschen
begegneten, die sich durch ihr elegantes Äußeres und ihre
gute Gesundheit auszeichnen, und wenn Sie mit Ihrer
spirituellen Vision in deren Geist eindringen könnten, wäre
die Überraschung verblüffend, und Sie würden vielleicht von
tiefer Traurigkeit überwältigt werden angesichts dessen, was
.Sie entdecken würden

:Man könnte ihre mentalen Körper wie folgt beobachten

Der Geist wird durch den Kopf repräsentiert, die Sinne
und Gefühle durch den Rumpf und der Wille durch Hände
.und Füße, die alle abnormal, krank und deformiert sind
Sie werden feststellen, dass manche einen kleinen Kopf
mit unterentwickelter Weisheit besitzen, der auf einem
schlaffen Körper sitzt, der von egoistischen Ambitionen und
.sinnlichen Begierden aufgedunsen ist

Sie werden auch feststellen, dass manche Menschen einen Körper haben, dem es an Gefühl und Vitalität mangelt, obwohl sie einen hochentwickelten, funktionsfähigen Arm besitzen

Andere besitzen zwar ein großes, kreatives Gehirn, aber ihre Empathie und emotionale Kapazität sind verkümmert und unterentwickelt. Und es gibt noch eine weitere Kategorie von Menschen, die eine normale körperliche und geistige Konstitution haben, deren Willenskraft und Selbstbeherrschung jedoch entweder schwach oder gelähmt sind

Und die Liste der Beobachtungen ließe sich noch lange
!fortsetzen. Mögest du ein langes Leben haben

Solche unzähligen psychischen Verzerrungen in in mancher Hinsicht unterentwickelten und in anderer Hinsicht überentwickelten mentalen Körpern sind tatsächlich vorhanden – wenn auch verborgen – beim Menschen. Sie verursachen ihm psychisches Leid und hindern ihn daran, seine Talente und Fähigkeiten so zu entfalten, wie sie es sollten

Die Auseinandersetzung mit einigen psychischen Erkrankungen kann dazu beitragen, die zugrunde liegenden Ursachen aller menschlichen Probleme zu erkennen, sodass sie zumindest allen Betroffenen – selbst unbewusst – bewusst werden. Dadurch können sie die Natur dieser Störungen, ihre Symptome und deren schleichendes Eindringen in die Psyche verstehen und so deren schleichende Zerstörung von Frieden und Glück abwehren
spirituelle Melancholie

Diese Krankheit ist weit verbreitet unter jenen, die unter dem Vorwand, sich intensiv mit spirituellen Dingen zu beschäftigen, geistig und körperlich inaktiv sind. Die Betroffenen vernachlässigen die großen und kleinen Pflichten des weltlichen Lebens im Namen des Dienstes an Gott und öffnen sich so Satan, der ihnen schweren Schaden

zufügen kann. Sie leiden unter Pessimismus und einem Mangel an Wertschätzung für alles Nützliche und Schöne in ihrer Umgebung. Es handelt sich um eine ansteckende Krankheit, und alle mit spirituellen Bestrebungen müssen sich davor hüten und sich davon befreien, indem sie ihre Vitalität und ihr Immunsystem durch positives Denken, eine optimistische Lebenseinstellung und gesunde, produktive .Arbeit stetig stärken

spirituelle Verdauungsstörung

Dies geschieht als Folge des wahllosen (Schlingens), d.

- h. der schnellen Einnahme großer Mengen gebrauchsfertiger Psychopharmaka, die unter klangvollen Namen registriert sind und in Form von gefälschten spirituellen Büchern und Lehren von „spirituellen Ärzten“ präsentiert werden, die in .der Kunst der Scharlatanerie und Zauberei erfahren sind
- Diese Krankheit tötet nicht nur die spirituelle Sehnsucht nach Wahrheit, sondern zerstört auch die Fähigkeit, zwischen Gut und Böse, Nützlichem und Schädlichem zu .unterscheiden

Wer sich unaufhörlich mit theologischen Ideen vollstopft und alles aufsaugt, was ihm in die Hände fällt, wird nicht nur überfressen, sondern auch giftige Ideen neben nützlichen in sich aufnehmen, was zu geistiger Verdauungsstörung und .somit zu einem langsamen geistigen Tod führt

Übermäßiges und fortwährendes Studium verschiedener spiritueller und philosophischer Ideen, ohne Urteilsvermögen oder den Versuch, diese durch persönliche Erfahrung zu verarbeiten und auf ihre Gültigkeit zu prüfen, erzeugt letztlich Zweifel, Apathie und Misstrauen gegenüber allen .spirituellen Prinzipien und Gesetzen

Leidenschaft und Besessenheit

Diejenigen, die von dieser Krankheit betroffen sind, führen ein vergeudetes, sinnloses Leben, weil sie zu viel Geld und Zeit haben und weil ihnen ein Sinn und ein .angemessenes Verständnis des Lebens fehlen

Diese Menschen werden von ihren Begierden getrieben;
sie tun, was ihnen in den Sinn kommt und ihnen gefällt. Sie
füllen ihr Leben mit billigen, trivialen Romanen, reißerischen
Filmen und oberflächlicher, sinnloser Unterhaltung. Sie
merken nicht, dass sie von dieser gefährlichen Krankheit
befallen sind, bis sie einen schweren Schock oder einen
Nervenzusammenbruch erleiden – also nachdem der
.Schaden bereits angerichtet ist
geistige Kälte

Dieser Zustand hat noch einen anderen Namen:
Verzweiflung. Man weiß nie, wann sie einen trifft und welche
quälenden Symptome wie Hoffnungslosigkeit, Intoleranz,
Angst und Ungeduld einen treffen. Schlimmer noch: Sie ist
oft langwierig, und Betroffene erleiden häufig Rückfälle,
.selbst wenn sie glauben, sich schnell erholt zu haben
Psychischer Katarrh

Diese Krankheit entsteht durch das Grübeln über
chronische weltliche Sorgen. Diejenigen, die darunter leiden,
vernachlässigen in der Regel den Einsatz ihrer Willenskraft
und ergeben sich so passiv und unterwürfig ihren ständigen
Ängsten, anstatt ihnen mutig entgegenzutreten und sie im
.Keim zu ersticken
abnorme psychologische Bindung

Die Opfer dieser Krankheit werden in ihrem Streben
nach Glück einseitig. Sie glauben, Glück liege im Anhäufen
von Reichtum, im Erlangen von Ruhm oder im Besitz von
Gesundheit oder Macht, und opfern alles – Gesundheit, einen
guten Ruf, Seelenfrieden, Ehre und Würde – auf dem Altar
ihres brennenden Ehrgeizes. Zu spät erkennen sie, dass nur
ein ausgeglichenes Leben, das die Gesetze der Natur und die
Gebote Gottes achtet und Aktivität mit Ruhe in Einklang
bringt, wahres Glück bringen und den Sinn eines edlen
.Lebens erfüllen kann

Menschen mit ungesunden Bindungsstörungen werden
von Gedanken an ungezügelte Sehnsucht beherrscht, was zu

einer verzerrten und verdrehten Sicht des Lebens führt. Ein Beispiel: Ein Geschäftsmann erlangte großen Erfolg und häufte ein Vermögen an, doch bevor er seinen Reichtum genießen konnte, erlitt er aufgrund überwältigender Sorgen und Ängste einen Nervenzusammenbruch und starb mit gebrochenem Herzen

Andere glauben, dass alles erlaubt ist, um das Ziel zu erreichen. Aufgrund dieser Verwirrung verfehlen sie ihr eigentliches Ziel und können nicht einmal die geringste Zufriedenheit erlangen, selbst wenn sie die Dinge besitzen, nach denen sie sich gesehnt haben, denn die menschliche Natur ist vielschichtig und komplex und erfordert eine ausgewogene Entwicklung auf allen Ebenen

Blindes spirituelles Festhalten

Dieser abartige Fanatismus für bestimmte Glaubensvorstellungen entspringt dem Festhalten an spezifischen Meinungen und Ideen, ohne sie zu hinterfragen oder zu prüfen, wodurch bei den von dieser Krankheit Betroffenen Wut und Feindseligkeit gegenüber jeder vernünftigen spirituellen Idee oder jedem offenen und freien Denken entsteht. Diese Isolation führt zur Rebellion gegen Gottes Gesetze, die sich in intellektueller Leistungsfähigkeit, materiellem Wohlstand, geistiger und körperlicher Gesundheit sowie Liebe und Respekt für Menschen aller Herkunft manifestiert

Vermittlung spiritueller Prinzipien

Da körperliche Krankheiten greifbar, schmerzhaft und unangenehm sind, veranlassen sie uns, uns aktiv dagegen zu wehren und versuchen, sie mit verschiedenen therapeutischen Methoden zu überwinden – von Bewegung und gesunder Ernährung bis hin zu Medikamenten. Psychische Erkrankungen hingegen, obwohl sie die Wurzel allen menschlichen Schmerzes und aller Ängste darstellen,

werden nicht mit der nötigen Dringlichkeit verhindert oder
behandelt und können unser Leben verheerend
.beeinträchtigen

Pädagogen, Sportlehrer, Prediger, Reformen, Ärzte und
Gesetzgeber können den Fortschritt vorantreiben, wenn sie
zuerst selbst lernen und dann anderen beibringen, wie man
die menschliche Natur auf ausgewogene und harmonische
Weise, im Einklang mit den Lebensgesetzen und den
Prinzipien eines gesunden Daseins, entwickelt. Dies ist die
wahrhaft wirksame Bildung und umfassende menschliche
.Kultur, die die Menschen überall auf der Welt brauchen
Bildungseinrichtungen halten es aufgrund der
vermeintlichen Verwechslung spiritueller Grundlagen mit
verschiedenen religiösen Lehren für unmöglich, diese an
öffentlichen Schulen zu vermitteln. Würden sich diese
Einrichtungen jedoch auf die universellen Prinzipien des
Friedens, der Liebe, des Dienstes, des Glaubens, der
Offenheit und der Akzeptanz anderer – die fest etablierte
spirituelle Werte darstellen – konzentrieren und praktische
Methoden entwickeln, um diese Prinzipien in den fruchtbaren
Boden der kindlichen Gedanken und Seelen zu pflanzen,
ließe sich eine vernünftige und akzeptable Lösung für diese
vermeintliche Schwierigkeit finden. Es wäre ein
schwerwiegender Fehler, dieses Problem allein aufgrund der
.damit verbundenen Schwierigkeiten zu ignorieren
Die meisten Hochschulabsolventen verlassen die
Universität mit einem so schweren und vom Wissen der
Bücher überforderten Kopf, dass sie kaum noch den Weg des
Lebens beschreiten können. Ihre Willenskraft und
Selbstbeherrschung sind durch Vernachlässigung und
Nichtgebrauch fast gelähmt. Daher sieht man sie
rücksichtslos und verkümmert, wie sie sich kopfüber in den
Abgrund ungleicher Ehen stürzen, ihre Sexualität
missbrauchen, dem Geld hinterherjagen und im Beruf
scheitern, weil sie nicht gelernt haben, ihr akademisch

geschärftes Wissen richtig einzusetzen. Infolgedessen
.schaden sie sich selbst

Seltsamerweise scheinen viele junge Menschen Gefallen
an Aktivitäten zu finden, die ihnen letztendlich Schaden und
Leid zufügen. Manche greifen ungehemmt zu Diebstahl und
anderen Vergehen, ja sogar zu Straftaten. Wer es versäumt,
die Verbreitung von Laster in der Gesellschaft zu verhindern,
bestärkt das fehlgeleitete Verhalten einiger. Jeder Mensch
mit Gewissen und aufrichtigem Glauben sollte anderen ein
gutes Beispiel an Integrität, Ehrlichkeit, Würde und
Selbstachtung geben. Schulen, Hochschulen, Universitäten
und soziale Einrichtungen bieten keine ausreichenden
wissenschaftlichen Methoden, um Kriminalität durch die
Bekämpfung ihrer Ursachen, die vor allem im menschlichen
.Geist liegen, zu reduzieren

Es sollten auch spezielle Schulen eingerichtet werden,
um die Kunst eines glücklichen und erfolgreichen Lebens zu
lehren, das eigene Potenzial zu entwickeln und die
.Selbstfähigkeiten zu stärken

Solche Schulen gleichen Gärten und Parks, in denen
junge Köpfe wachsen und gedeihen. Die Lehrkräfte müssen
sorgfältig ausgewählt werden und die Unterstützung der
Eltern und der Gemeinde sicherstellen. Diese Schulen tragen
dazu bei, die Persönlichkeitsentwicklung junger Menschen
effektiver zu gestalten. Es ist zu bedenken, dass die
spirituelle Förderung eines Menschen in seinen frühen Jahren
seine Gesundheit und sein späteres Entwicklungspotenzial
.maßgeblich beeinflusst

Die in modernen Schulen angewandten Methoden der
geistigen und körperlichen Erziehung sind zweifellos
vorteilhaft, doch ihnen fehlt eine spirituelle Grundlage. Ohne
die Entwicklung eines tugendhaften Charakters bleibt die
.Entwicklung unvollständig

Die Wissenschaften der körperlichen, geistigen und
spirituellen Entwicklung müssen jungen Menschen vermittelt

werden, deren Geist noch zart und formbar ist und deren
 .Kräfte noch nicht in bestimmte Bahnen gelenkt sind
Nach einer umfassenden Ausbildung sollten die Schüler
 dieser Schulen sich kontinuierlichen Reflexionsprüfungen
unterziehen, und die erworbenen Zertifikate umfassen gute
 Gesundheit, einen guten Ruf, Effektivität, materiellen und
 .geistigen Wohlstand, Glück, Erfolg und Selbstvertrauen
Das Ergebnis der Abschlussprüfung am Ende dieser
 irdischen Reise wird anhand der Gesamtsumme der
 geistigen und spirituellen Leistungen und Zertifikate
ermittelt, die während der Teilprüfungen im Laufe des
 .Lebens erworben wurden
Wer diese letzte, größte Prüfung mit Bravour besteht,
erhält ein heiliges Zertifikat der Selbstgenügsamkeit und ein
 .freies, reines und freudvolles Gewissen
 Und Segenswünsche, die für immer in die Seele
 eingeschrieben sind
.Dieser seltene Preis wird nicht von Motten angefressen
 .Und die Hände von Dieben werden es nicht erreichen
 .Oder die Zeit wird es auslöschen
 .Es wird als Reisepass dienen
Für die Ehrenmitgliedschaft in der Gerechten Gruppe

Wo liegt das Glück?
**Gott schenkt uns in seiner unendlichen
Barmherzigkeit seine Freude und Inspiration.
Und es schenkt uns das wahre Leben
Wahre Weisheit
Und wahres Glück
Wahres Verständnis entsteht durch die
vielfältigen Erfahrungen unseres Lebens.
Doch Gottes Herrlichkeit offenbart sich nur im
inneren Frieden der Seele und im ernsthaften
Bemühen des Geistes, sich mit ihm in Einklang zu**

bringen. Dort stehen wir der Wahrheit von Angesicht zu Angesicht gegenüber. Draußen sind Illusionen ungemein mächtig, und nur wenige können sich dem Einfluss der äußeren Umgebung entziehen. Die Welt geht weiter mit ihren endlosen Komplexitäten und unzähligen Prüfungen. Die Stimme Gottes liegt hinter den Erscheinungen des Lebens, ruft uns beständig und spricht zu uns durch Blumen, heilige Schriften, unser Gewissen und durch all die schönen Dinge, die das Leben lebenswert machen.

Je mehr wir uns auf Äußerlichkeiten konzentrieren, desto weniger können wir innere Freude erfahren; und je mehr wir uns nach innen wenden, desto weniger äußeren Schwierigkeiten begegnen wir. Es ist eine ständige Gleichung. Doch die meisten Menschen erkennen diese Wahrheit nicht aufgrund des Einflusses weltlicher Kontakte, der Gesellschaft, in der sie leben, und ungesunder Gewohnheiten. Die Gesellschaft hält den Menschen in oberflächlichen Angelegenheiten gefangen und hindert ihn daran, über tiefere Wahrheiten nachzudenken.

Selbst spirituelle Orte werden von manchen besucht, ohne dass sie den echten Wunsch haben, von ihrer gesegneten Atmosphäre zu profitieren, sodass sie aus diesen Besuchen nichts Nennenswertes mitnehmen.

Wer Gott sehen will, wird ihn überall finden. Menschliche Gewohnheiten sind zerstörerisch, räuberisch und gierig; sie zerstören, ruinieren und vernichten. Es ist an der Zeit, dass die Menschheit lernt, mit dem zufrieden zu sein, was sie hat. Wir sollten uns nichts mehr wünschen als das, was uns zuteilwird. Gott ist großzügig; er weiß, was wir brauchen, und gibt es uns zur rechten Zeit. Das

bedeutet nicht, dass wir uns ohne Anstrengung auf Gott verlassen sollten. Ganz im Gegenteil. Es bedeutet, dass wir nach besten Kräften unseren Teil beitragen und den Rest Gott überlassen sollten, der uns niemals das vorenthalten wird, was wir brauchen und verdienen.

Der beste Weg zu ewigem Glück ist, Gottes Gegenwart zu spüren. Unser größtes Verlangen sollte darin bestehen, Gott zu erkennen und uns fest vorzunehmen, mit ihm verbunden zu sein. Gott sollte in unseren Gedanken und Gefühlen an erster Stelle stehen, und wir sollten ihn als die stärkste und festste Säule unseres Lebens betrachten.

(So haltet euch fest an das Seil Gottes und sucht Zuflucht bei ihm.)

Denn er ist die Stütze, wenn alle anderen Stützen versagen.

Mir ist bewusst geworden, dass der einzige Sinn des Lebens darin besteht, Gott zu erkennen. Manche mögen nicht überzeugt sein, dass die Suche nach Gott das höchste Ziel des Lebens ist. Doch niemand kann leugnen, dass der Sinn des Lebens darin besteht, Glück zu finden. Und ich sage mit voller Überzeugung und Gewissheit: Gott ist das höchste Glück. Er ist die vollkommene Seligkeit. Er ist die absolute, allumfassende Liebe. Er ist die ewige Freude, die die Seelen derer, die mit ihm im Einklang sind, niemals verlässt. Warum also streben wir nicht danach, dieses vollkommene Glück zu erlangen? Niemand sonst kann es uns geben. Wir müssen es beständig in uns selbst pflegen und nähren. Die Kräfte der Natur bemühen sich unermüdlich, den Menschen weltliche Freuden zu gewähren, doch solche flüchtigen Vergnügen führen letztendlich zu Bedauern, Bitterkeit und Reue. Selbst der glücklichste Mensch, der scheinbar alles hat, ist

vielleicht nicht wirklich glücklich. Er wird sich nicht lange mit irdischen Dingen zufriedengeben, denn diese stillen weder seinen wahren Durst noch seinen spirituellen Hunger.

Materielle Besitztümer bieten nur ein trügerisches Gefühl von Frieden und flüchtige Befriedigung. Die Welt als Ganzes ist in Verwirrung und Chaos versunken, angeheizt von egoistischen und gierigen Begierden, die Kriege schüren. Nichts anderes erzeugt Krieg.

Der wahre Held im Kampf des Lebens ist derjenige, der sich selbst bezwingt und seine Begierden überwindet. Geld, Ruhm, Lust und alles, was diesem Prinzip widerspricht, schaden unserem Frieden und unserem Glück. Würden die Menschen lernen, stets an den wahren Werten des Lebens zu denken, fänden sie das Glück, das sie suchen. Doch sie entfernen sich von ihrem Ziel und werden von den irdischen Begierden mitgerissen. Ich habe erfahren, dass mich keine Versuchung von dem Weg abbringen kann, den ich für mich selbst gewählt und gegangen bin.

Ich könnte Tausende mit der mir von Gott gegebenen Macht bezaubern, doch dieser Weg wäre für mich schädlich. Ohnehin will ich nicht Tausende bezaubern und ihre Gedanken fesseln. Mein einziger Wunsch ist es, aufrichtige Jünger zu sehen, die fest im Glauben an Gott stehen. Wer Gott liebt, wird diese Gedanken schätzen, und wer in seinem Eifer verweilt, wird Gottes Segen und Gegenwart durch diese Lehren spüren.

Es ist unmöglich, Gott zu täuschen, denn er ist allgegenwärtig und kennt die Gedanken und Wünsche der Menschen. Wenn sie der Welt entsagen und sich nach spiritueller Harmonie sehnen, wird Gott zu ihnen

**kommen. Wenn diese Sehnsucht im Herzen des
Suchenden Wurzeln schlägt, kommt Gott zu diesem
Herzen und erfüllt es mit Güte und Segen. Das
Einzigste, wofür es sich zu leben lohnt, ist, in Harmonie mit Gott zu leben und seine Gunst zu erlangen. Diese Harmonie muss ein ewiger Bund und ein unzerbrechliches Versprechen sein (für diejenigen, die Gottes Bund halten und ihn nicht brechen).**

Jeder wünscht sich mehr Reichtum als andere. Selbst wenn sie ihn erlangen, bleiben sie unzufrieden, weil sie feststellen, dass jemand anderes reicher ist. Die Menschen leben in einem Sumpf selbstverschuldeten Elends, angeheizt von ihren Begierden. Wir müssen mit dem zufrieden sein, was wir haben. Materielle Besitztümer bringen kein Glück; im Gegenteil, sie verstärken oft Ängste, Sorgen und Befürchtungen.

Der Weg zu Gott ist der einfachste und leichteste, doch nur wenige beschreiten ihn trotz der vielen religiösen Rituale und Formalitäten. Es ist besser, unser Herz Gott zuzuwenden und ihn um das zu bitten, was für uns am besten und nachhaltigsten ist. In Wahrheit wartet Gott auf uns, weil er uns vor dem Bösen und der Gefahr bewahren will. Er möchte, dass wir in unseren Herzen und Gedanken bei ihm sind, denn die billigen Güter dieser Welt können weder die menschliche Sehnsucht stillen noch die spirituelle Leere füllen, die wir tief in uns spüren. Gott spricht immer zu uns, doch nur wenige hören seine Stimme. Diese leise Stimme wird oft vom Lärm drängender Gedanken und offenkundiger Begierden übertönt. Doch wenn die Gedanken zur Ruhe kommen und die Begierden sich beruhigen, hören wir Gottes Stimme deutlich, auch wenn sie leise und schwach ist. Wahrlich, Gott tut alles, um der Menschheit zu helfen,

öffnet Türen und erleuchtet Wege, damit wir sehen, wohin wir treten sollen, damit wir nicht stolpern oder ausrutschen. Doch die meisten Menschen erkennen diese Wahrheit nicht.

Ich möchte nicht, dass die Menschen glauben, sie könnten Wissen allein durch Zuhören oder Bücherlesen erlangen. Sie müssen das Gelesene und Gehörte anwenden. Der Besuch von Gotteshäusern ist besser, als zu Hause zu bleiben und belanglosem Geplauder zu lauschen. Doch selbst in Gotteshäusern muss man Gottes Gegenwart im Herzen spüren und lernen, sie zu erfahren. Emotionale Ausbrüche und rationale Analysen können uns nicht das Wissen vermitteln, nach dem sich unsere Seele sehnt.

Wenn wir uns Gott hingeben und uns von egoistischen Wünschen verabschieden, und wenn wir gewiss sind, dass Gott immer bei uns ist, in unseren Seelen wohnt und uns mit guten und edlen Gedanken und Gefühlen erfüllt, werden wir Glück und Freiheit erlangen und den Sonnenaufgang der Weisheit am Horizont unserer Seele erleben.

Stellt euch vor! In einigen Jahrzehnten wird unsere Existenz nur noch ein Traum sein, und alles, was wir jetzt tun, wird Teil dieses Traums werden. Selbst die größten Persönlichkeiten der Menschheit werden zu bloßen Gebilden des menschlichen Bewusstseins verkommen. Doch diese großen Persönlichkeiten erreichten ihr höchstes Ziel, weil sie die höchste Ebene erreichten und im Geiste weiterleben, sich all dessen vollkommen bewusst sind, was geschieht, denn sie sind im göttlichen Bewusstsein vereint. Jeder, der versucht, durch ihre Gedanken und Lehren mit ihnen in Einklang zu kommen, wird unweigerlich ihre Gegenwart spüren,

ihren Segen empfangen und tief in seinem Inneren wissen, dass er wahrhaftig mit ihnen verbunden ist.

Das Leben ist ein großer Traum. Doch wenn du deinen Körper jetzt betrachtest und ihn voller Leben siehst, wirst du von der Realität dieses Traums vollends überzeugt sein. Du denkst, du müsstest dies oder jenes besitzen, um glücklich zu sein. Doch egal, wie viele Wünsche du erfüllst, du wirst dadurch nicht glücklich werden. Je mehr man besitzt, desto mehr begehrt man. Wünsche müssen gefiltert und das Leben vereinfacht werden, wenn man in Komfort, Ruhe und innerer Zufriedenheit leben möchte.

Die heiligen Schriften besagen, dass der Mensch, dessen Wünsche stets nach innen (zu seiner Seele) gerichtet sind, einen tiefen inneren Frieden besitzt. Darin gleicht er dem Meer, das sich weder verändert noch verkleinert, sondern stets mit unaufhörlich nachströmendem Wasser gefüllt bleibt. Wer aber in seinem inneren Frieden Löcher der Begierde reißt und das Lebenswasser versickern und vergeuden lässt, kennt weder spirituellen Frieden noch inneres Glück.

Wir brauchen die Führung jener, die Gott kennen, die mit ihm kommunizieren und seine Gegenwart bewusst spüren können. Die Propheten haben uns aufgefordert, Gott in innerem Frieden zu suchen, in der Stille der Seele, wo der treue Geist und die höchste spirituelle Freude wohnen. Auch die erleuchteten Lehrer Indiens bekräftigen diese Vorstellungen und betonen die Bedeutung tiefer Meditation, um das Göttliche Selbst in den Tiefen der Seele zu erkennen.

Alles Existierende ist eine wellenartige Schwingung, gelenkt vom Geist Gottes. Diese intelligente Schwingung ist der Heilige Geist, der

treue Geist, mit dem man durch Gebet und Meditation kommunizieren kann.

In der Stille deiner Seele und im Hain deines konzentrierten Geistes ist die Liebe zum Absoluten und Unendlichen grenzenlos. Doch es ist schwer, Gott zu finden, wenn wir zuerst dem Geld nachjagen. Wir müssen Gott zu einem festen Bestandteil unseres Lebens machen, dann werden wir alles haben, was wir in diesem Leben brauchen. Wer Gott einen festen Platz in seinem Herzen einräumt, dem wird Gott reichlich Segen auf Erden und im Himmel schenken und ihm weite Horizonte eröffnen, wo die Sonnen der Weisheit scheinen, seine Wege erleuchten und die Dunkelheit um ihn herum vertreiben. Gott ist der ewige Liebende, und es gibt kein Glück für die Menschheit, außer wenn sie Gott so liebt wie - zumindest - ihre Liebsten. Denn ohne Gott würden wir weder das Wesen der Liebe kennen noch ihre Süße schmecken.

Wir müssen lernen, unseren Willen einzusetzen und unseren Geist darauf zu richten, Gott von ganzem Herzen zu suchen. Menschliches Handeln wird von Begierden bestimmt, und diese Gewohnheiten drängen uns ständig dazu, das zu tun, was wir nicht wollen. Wahrlich, der Mensch ist sein eigener Feind, ohne es zu wissen. Er kann nicht stillsitzen und widmet Gott keine Zeit, und doch sehnt er sich nach Glück und dem sicheren Eintritt ins Paradies ohne Verzögerung. Die heilige Erfahrung kann nicht allein durch das Lesen von Büchern, das Hören von Predigten oder das Vollbringen guter Taten erlangt werden. All dies ist zweifellos hilfreich, aber nicht ausreichend. Gott zu erreichen erfordert akribische Konzentration und tiefe Kontemplation.

Wir müssen zuerst Gottes Gunst suchen. Wir können es nicht allen recht machen, denn das ist unmöglich. Ich versuche, niemanden zu verletzen. Ich tue, was ich kann, und das ist alles, was ich tun kann. Mein einziges Ziel ist es, Gott zu gefallen. Ich benutze meine Hände, um demütig vor ihm zu beten, meine Füße, um ihn überall zu suchen, und meinen Verstand, um über ihn nachzudenken und seine Wunder zu betrachten. Gott muss den ersten Platz in unseren Herzen einnehmen, damit wir ihn als Frieden, Liebe, Verständnis, Güte, Mitgefühl und Weisheit erfahren können. Dies, und nichts anderes, ist es, wovon ich gekommen bin, um Zeugnis abzulegen und darüber zu sprechen.

Neben der Besinnung sollte man gute Gesellschaft pflegen. Wir sollten nicht Menschen nachjagen, sondern Gott. Wenn dir diese Gedanken nützen, betrachte es als Segen Gottes, denn Ihm gebührt alle Ehre. Teile sie mit anderen, damit auch sie darin finden, was du findest. (Und sprich von der Gnade deines Herrn.) Und vergiss nicht, jeden Tag jemandem nach deinen Möglichkeiten zu helfen. Solange ich Geld habe, werde ich nicht aufhören zu geben, denn meine unerschöpfliche und stets fließende Quelle ist Gott.

Schließlich müssen wir Gott so erkennen lernen, wie es die Großen taten. Dies ist durch Kontemplation und persönliche Anstrengung möglich.

Einst ging ich vor der Einsiedelei spazieren und dachte an meinen großen Lehrer Sri Yuktiswar, der einige Jahre zuvor verstorben war. Ich verspürte eine überwältigende Sehnsucht nach ihm und war traurig, dass er nicht bei mir war, um die Schönheit und Atmosphäre der Einsiedelei zu genießen. Plötzlich erschien er mir vom Himmel herab und sagte:

„Glaubst du, du bist der Einzige, der diesen wunderschönen Ort genießt? Ich genieße ihn genauso wie du!“

Der Suchende, der die Vereinigung mit Gott anstrebt, muss sich durch tägliche Meditation und die Liebe zu Ihm sowie die Weitergabe dieser Liebe an alle Menschen bemühen. Nur so lassen sich Konflikte vermeiden. Spirituelle Zusammenarbeit ist unerlässlich. Ohne wahre Spiritualität gibt es kein individuelles oder universelles Glück. Heilige Harmonie ist die einzige Lösung für alle physischen, finanziellen, ehelichen, moralischen und spirituellen Probleme.

Glück entsteht aus der Nähe zu Gott. Die Menschheit hat sich selbst in die Fänge der Unwissenheit begeben, und es ist an der Zeit, sich aus diesem erniedrigenden Gefängnis zu befreien. Der Geist muss stets auf Gott gerichtet sein, ungeachtet der Umstände, und dann wirst du tiefen Frieden und wahre Freude erfahren.

Diejenigen, die sich nach Gott sehnen und ihr Dasein ihm widmen, einander ermutigen und erleuchten und Gott stets gedenken, sind die Glücklichen in dieser Welt und die Gewinner der Seligkeit des Jenseits.

Friede sei mit euch.

... Der Vorhang hebt sich und macht Platz für
Jeder von uns ist nach dem Bild Gottes geschaffen. Wir sind aus seinem göttlichen Geist hervorgegangen, und sein Wesen wohnt in uns in all seiner Reinheit, Herrlichkeit und überragenden Glückseligkeit. Dieses heilige Erbe ist eine uneinnehmbare Festung. Sich selbst als Sünder zu

verdammen und auf den Pfaden der Sünde zu irren, ist eine der größten Sünden überhaupt. Denn damit verurteilt man sich selbst zu Hilflosigkeit, Verzweiflung und der Unfähigkeit, sich zu erheben und emporzusteigen. Es stimmt, dass ein Mensch Handlungen begehen kann, die natürlichen und göttlichen Gesetzen widersprechen, aber er muss sofort umkehren und sich dem rechten Weg zuwenden. In seiner reinen Natur ist der Mensch ein heiliger Tempel, und der göttliche Geist wohnt in ihm

Wir dürfen nie vergessen, dass Gott uns rein und bedingungslos liebt. Da er uns aber die freie Wahl gelassen hat, uns ihm zuzuwenden oder uns von ihm abzuwenden, wartet er darauf, dass wir ihm unsere Sehnsucht nach seiner Liebe zeigen, bevor er zu uns kommt

Einmal hörte ich seine Stimme während der Meditation flüstern: „Du sagst, ich sei nicht bei dir, aber du hast nicht in dich hineingeschaut. Ich verlasse dich niemals auch nur einen Augenblick. Betritt den Tempel der Seele und du wirst mich sehen. Denn ich bin immer hier, um dich zu empfangen“ und dich mit dem Gruß der göttlichen Liebe zu begrüßen

Tiefe Aufrichtigkeit ist auf dem spirituellen Weg unerlässlich. In Reinheit und Wahrheit bricht die Morgendämmerung der Seele hervor

Unsere menschliche Weisheit ist nichts im Vergleich zu Gott. Wir können ihm nur näherkommen, indem wir ihm dieselbe reine Liebe schenken, die er uns entgegenbringt. Alle werden letztendlich Erlösung finden, doch wer auf dem Weg strauchelt, versinkt in Gleichgültigkeit. Diese Gleichgültigkeit hindert uns daran, die entscheidende Bedeutung der Gottesbegegnung im Hier und Jetzt zu erkennen. Unser Planet Erde, der im Weltraum schwebt, und unsere menschliche Identität wurden uns nicht gegeben, um ein paar Jahre hier zu verbringen und dann im Nichts zu

verschwinden. Vielmehr sind wir dazu berufen, tief
nachzudenken und das Geheimnis des Daseins zu
ergründen. Ohne Sinn des Lebens zu leben, ist töricht,
sinnlos und reine Zeitverschwendung. Die Geheimnisse des
Lebens umgeben uns allseits, und Gott hat uns mit
.Intelligenz ausgestattet, um ihre Lösungen zu finden
Auf meiner Suche nach dauerhafter Liebe erkannte ich,
dass Gott mich auf jede erdenkliche Weise liebte. Er liebte
.mich als Mutter, Vater und Freundin
Ich suchte nach jenem ewigen Freund, der alle Freunde
.übertrifft

Und was diesen großen Geliebten betrifft, den ich nun in
jedem gütigen und liebevollen Antlitz erstrahlen sehe: Dieser
göttliche Freund hat mich nie enttäuscht, noch hat er mich
.jemals im Stich gelassen

Gott steht hinter allem, was existiert. Wir sollten unsere
Eltern ehren und ihnen mit Freundlichkeit begegnen, aber
wir müssen Gott von ganzem Herzen und mit ganzer Seele
lieben. Wir müssen die Bedeutung einer tiefen Verbindung
.zu ihm erkennen und keine Zeit mehr verlieren

Wenn wir schlafen, wissen wir nicht, ob wir wieder
aufwachen werden. Wir verlassen diese Erde einer nach dem
anderen. Doch dieser Gedanke sollte uns keine Angst
machen. Wenn wir sterben, werden wir wiedergeboren und
beginnen ein neues Leben, genau dort, wo wir dieses
.verlassen haben

Ich sehe das Leben als Entstehung und Auflösung von
Wellen auf der Meeresoberfläche. Die menschliche Welle
erhebt sich bei ihrer Geburt aus der Oberfläche des
göttlichen Ozeans und ruht beim Tod im Herzen Gottes. Ich
habe diese Wahrheit erfasst und weiß, dass ich trotz des
Todes des Körpers niemals wirklich sterbe. Denn ob ich nun
im Ozean des göttlichen Geistes ruhe oder im physischen
Körper erwache, ich bin eins mit dem kosmischen Ozean.
Dieses höchste Glück ist in der Welt nicht zu finden.

Gleichzeitig brauchen wir nicht in den Wald zu fliehen, um nach Sinn zu suchen. Wir können Gott in diesem Dschungel .des Alltags finden – in den Tiefen der Höhle der Stille Menschen mögen viele Fehler begehen, doch sie sind nach dem Bild des göttlichen Geistes geschaffen. Gott erschuf diese trügerische Welt irdischer Freuden nur zu einem einzigen Zweck: damit die Menschheit erkennt, dass es sich lediglich um ein kosmisches Drama handelt, Illusionen aufgibt und allein Gott liebt. Dies ist die Wahrheit, und es kann nicht anders sein. Warum hat Gott uns erschaffen, um unsere Familienmitglieder zu lieben, nur um sie dann einer nach dem anderen von uns gehen zu sehen? Diese Ereignisse geschehen, damit wir erkennen, dass es Gott ist, der uns wahrhaftig liebt, mehr als alle, die wir .lieben

Das Leben ist eine Abfolge bewegter Bilder, doch diese Wahrheit ist schwer zu begreifen, weil Illusionen real und die Realität wie Illusionen erscheinen. Die Welt verschwindet jede Nacht im Schlaf aus unserem Bewusstsein, vielleicht damit wir verstehen, dass das physikalische Universum nicht .real ist

Diese Lektion über den Schlaf soll uns nicht erschrecken, sondern unsere Sehnsucht nach der Wahrheit Gottes wecken. Nichts kann die Seele stillen außer Gott und seiner Liebe. Der Geist Gottes ist die unvergleichliche Wahrheit. Nichts ist unwirklich, und was wirklich ist, kann nicht unwirklich sein. Die Weisen verstehen diese strahlende .Wahrheit

Viele Jahre unseres Lebens sind vergangen, und nur noch Jahre, Wochen, Tage und Stunden bleiben. Warum Zeit mit Dingen vergeuden, die uns nicht nützen? Wir sollten uns Tag und Nacht nach der Verbindung mit Gott sehnen und dieses Verlangen von ganzem Herzen hegen, bevor die uns gegebene Lebenszeit abläuft und wir diese Erde verlassen, .ohne etwas Bedeutendes erreicht zu haben

In diesem Augenblick sah ich das große Licht Gottes,
das die gesamte Schöpfung umhüllte. Welch überwältigende
!Freude! Welch ein wunderbares Licht
Mein Gott, ich danke dir und verneige mich vor dir für
.diesen unermesslichen Segen, deine Gegenwart zu spüren
Segen sei mit allen auf die gleiche Weise, damit wir
erkennen, dass Du die höchste Wahrheit im Universum bist
und dass Du unser höchstes Ziel bist, jenseits dessen es kein
.anderes Ziel gibt

Wir müssen Ihn lieben und in jeder Sekunde unseres
Lebens mit Ihm sprechen – bei der Arbeit und in der Ruhe, in
Bewegung und Stille – mit tiefem Flehen und brennender
Sehnsucht. Dann werden wir sehen, wie der Schleier der
Illusion sich hebt und auflöst. Gott ist in jedem Augenblick
unseres Lebens bei uns. Diejenigen, die Ihn betrachten und
mit Ihm in Einklang kommen, sehen Ihn in der Schönheit der
Blumen, der Erhabenheit gütiger Seelen, den erhabenen und
edlen Gefühlen und den schönen Träumen. Schließlich wird
Er hinter den dichten Schleiern hervortreten, um zu jedem
:aufrichtigen Suchenden zu sagen

Wir waren lange Zeit getrennt, weil ich wollte, dass du,,
mir deine Liebe freiwillig schenkst. Ich habe dich nach
meinem Bild erschaffen und gewartet, bis du deine Freiheit
genutzt und mir deine Liebe aus eigenem Antrieb geschenkt
“.hast

Wir müssen Gott um die ewige und unvergängliche
Gabe seiner göttlichen Liebe bitten. Doch wer kann diesen
liebenden Gott ohne Anstrengung finden? Wenn du 25
Prozent der Anstrengung aufbringst, liegt der Rest in Gottes
Hand und in der deines geistlichen Führers. Ich bitte nicht
um etwas für mich selbst, denn alle Ehre gebührt Gott, der
Quelle aller Güte und Gnade. Möge seine Gnade dich
begleiten, sein Bewusstsein mit dir sein und mögest du die
.Fülle seiner Gegenwart in dir und um dich herum spüren

Gott antwortet uns nicht sofort, weil wir zögern, ihm unsere tiefe Sehnsucht zu zeigen. Wir sollten keine Angst haben, uns ihm zu nähern, sondern ihn als unseren Geliebten betrachten und ihn unaufhörlich mit unseren Gedanken, Taten, Herzen und unserem Verstand suchen.

Dann werden wir in ihm die größte Zuflucht der .Geborgenheit und des Friedens in diesem Leben finden
O Herr, ich opfere Dir diesen Strauß guter Seelen, damit sie den Tempel Deiner Gegenwart schmücken. Begleite diese Seelen, die Deine Familie und Deine Geliebten sind.

Wir singen Deinen gesegneten Namen. Vertreibe die Dunkelheit der Unwissenheit mit Deinem heiligen Licht.

Verbanne die Trübsal aus unseren Herzen mit dem strahlenden, grenzenlosen Licht Deines Wesens. Wir gehören Dir, in welcher Lage wir uns auch befinden mögen. Offenbare Dich uns, o Herr der Majestät und Gnade. Segne jeden von uns. Nimm das Flüstern unserer sehnsüchtigen Gedanken und das sehnende Schlagen unserer liebenden Herzen an. Dir bringen wir alle Liebe, Ehre und Sehnsucht dar, denn Du bist unser Geliebter und alles, was wir in diesem Universum .besitzen

Segne uns mit Deiner Gnade. Zerstöre die Mauern der Sehnsucht, die uns von Dir trennen. Sei der göttliche König, der über all unseren Sehnsüchten thront. Möge das Licht Deiner Herrlichkeit sich über die ganze Welt ausbreiten. Segne uns alle. Erfülle uns mit dem Duft Deiner Gegenwart. Und lass uns immer wieder erkennen, dass Du immer bei uns warst, dass Du jetzt bei uns bist und dass Du für immer bei .uns sein wirst

Wir danken Dir für die Gnade und Liebe, die Du Deinen treuen Nachfolgern geschenkt hast, die sich nach Deiner Nähe sehnen und Deine Gegenwart voller Sehnsucht erwarten. Wir hoffen, dass der Kreis Deiner Jünger wächst, damit wir Deine gesegnete Gegenwart feiern und uns an .Deiner Nähe erfreuen können

Segne uns, damit wir unsere Herzen füreinander öffnen
und unsere Absichten reinigen, damit wir deines Schutzes
und deiner Fürsorge würdig werden. Offenbare dich innerlich
und äußerlich. Vereine uns alle, und im Lichte dieser Einheit
.lass uns deine einzigartige Existenz erkennen
In der Aufrichtigkeit unserer vereinten Herzen und der
Sehnsucht unserer harmonischen Seelen werfen wir uns vor
Dir nieder und bitten um Deine Hilfe, Führung und das
.ständige Bewusstsein Deiner Gegenwart in unseren Seelen
Möge das ewige Feuer der Liebe hell in unseren Herzen
brennen und mögen wir Deine Nähe jetzt und in Ewigkeit
!spüren, o unser Herr, o unser Geliebter

Kapseln für höchstes Verlangen und mentale Stärke
**Groß ist die Herrlichkeit Gottes! Er ist das Wesen
der Wahrheit und in diesem Leben zu finden. In den
Herzen der Menschen wohnen viele Gebete und
Bitten: um Geld, Ruhm, Gesundheit - Gebete aller Art.
Doch das Gebet, das in jedem Herzen an erster Stelle
stehen sollte, ist das um das Erleben von Gottes
Gegenwart. Wenn wir still und gewiss durchs Leben
gehen, müssen wir erkennen, dass Gott das höchste
Ziel ist, das uns erfüllen und unsere Sehnsüchte
stillen kann, denn in Gott liegt die Antwort auf jede
Sehnsucht des Herzens.**

**Wenn du einen Wunsch aus eigener Kraft nicht
erfüllen kannst, wendest du dich im Gebet an Gott. So
offenbart jede Bitte, die du aussprichst, eine
verborgene Sehnsucht in dir. Doch wenn du Gott
findest, verschwinden alle Wünsche und alle
Sehnsüchte werden erfüllt.**

**Weltliche Begierden entspringen falschen
Vorstellungen vom Sinn des Lebens. Diese Erde ist
nicht unsere wahre Heimat. Die heiligen Schriften
lehren uns, dass wir Gott gehören, dass wir nach**

seinem Bild geschaffen sind und dass es sein Wille ist, dass wir zu unserem göttlichen Ursprung zurückkehren. Was die Menschheit nicht erkennt, ist, dass sie, solange sie nicht zu ihrer göttlichen Quelle zurückkehrt, gezwungen sein wird, unzählige Begierden zu befriedigen. Stellen Sie sich das vor! Es stimmt, dass Menschen unweigerlich Begierden haben, und daran ist nichts auszusetzen. Doch die meisten menschlichen Sehnsüchte behindern die Erfüllung des höchsten Wunsches, zu Gott zurückzukehren. Daher sind sie dem menschlichen Glück abträglich. Solange die Menschheit sich nicht nach Gott sehnt und ihn findet, wird sie weiterhin in der Sehnsucht nach allem versinken, was ihr vermeintlich Glück bringt. Doch die unmittelbare Erfüllung aller Wünsche geschieht automatisch denen, die Gott finden.

Es gibt zwei Arten von Wünschen: solche, die uns helfen, Gott zu finden, und solche, die uns daran hindern. Wenn uns beispielsweise jemand Unrecht tut, verspüren wir vielleicht den Drang nach Rache. Doch wenn wir diesen Drang durch die höhere und annehmbarere Kraft der Liebe überwinden, haben wir genau das Werkzeug eingesetzt, das uns hilft, Gott zu finden. Alle Wünsche sollten auf edle Weise erfüllt werden, denn wenn sie durch weltliche Mittel befriedigt werden, mehren sich die Wünsche, zusammen mit Sorgen und Leid. Wenn wir lernen, all unsere Sehnsüchte Gott anzuvertrauen, wird er unsere guten Wünsche erfüllen und unsere schädlichen und zerstörerischen ausmerzen. Es gibt keinen größeren Schutz als ein reines Gewissen und keine bessere Verteidigung gegen die Schläge des Lebens als edle und erhabene Wünsche.

Wenn wir erkennen, dass das vollkommene Ebenbild Gottes in uns wohnt, werden all unsere Wünsche erfüllt. In diesem heiligen Bewusstsein, das alle irdischen Schätze und Reichtümer übertrifft, wird dich nichts erschüttern, selbst wenn dir die ganze Welt gegeben würde. Lob wird dich nicht mit Stolz erfüllen, noch Tadel wird dir schaden, denn du wirst Gottes Freude in dir selbst schmecken, und das wird das Wichtigste in deinem Leben sein.

Wir sollten Gott in erster Linie um Führung bitten, wenn wir unsere berechtigten Wünsche erfüllen wollen. Das ist der beste Weg, Antworten auf all unsere Gebete zu erhalten. Doch das Flehen muss aus dem Gebet verschwinden. Die alte Art zu beten muss sich ändern, und wir müssen uns Gott mit vollem Vertrauen und unerschütterlichem Glauben zuwenden, dass er uns hört und unsere Bitten erfüllen wird. Gott will nicht, dass wir unseren Willen aufgeben - auch nicht im Gebet -, denn dieser Wille ist das kostbarste Geschenk, das wir aus seiner gnädigen Hand empfangen haben, ein heiliges Recht, das er uns von Anbeginn unserer Schöpfung an zugedacht hat.

Natürlich muss man zwischen vernünftigen und unvernünftigen Gebeten und Wünschen unterscheiden. Bedenke, dass Wünsche Macht sind; wenn du an einem Wunsch festhältst - sei er gut oder schlecht, nützlich oder schädlich - und Tag und Nacht darüber nachgrübelst, wird er sich schließlich erfüllen. Deshalb sollte man vorsichtig sein und schädliche Wünsche meiden, denn sie werden sich erfüllen und immenses Leid und unermessliches Elend mit sich bringen.

Mit der Zeit wirst du feststellen, dass dein Herz leer bleibt, obwohl deine Wünsche erfüllt sind, und du

wirst eine innere Rebellion erleben. Stell dir vor, dein Verdauungssystem ist schwach, aber du hast Heißhunger auf Frittiertes. Natürlich wirst du jedes Mal Schmerzen verspüren, wenn du es isst, trotz des Genusses. Und so wirst du das Gefühl haben, einen Fehler gemacht zu haben. Weisheit gebietet, Unterscheidungsvermögen zu gebrauchen, um zwischen guten und schlechten Wünschen zu unterscheiden, und sobald dies erreicht ist, sollten die falschen Wünsche nicht erfüllt werden. Der Mensch besitzt die innere Kraft der Unterscheidung und sollte sie stets nutzen, um sein Leben nach den Geboten des Gewissens auszurichten, das die Stimme Gottes ist.

Unerfüllte Wünsche verweilen im Herzen. Welchen Schaden richtet es an, sie dort zu beherbergen? Hier ist die Antwort:

Jedes Verlangen setzt sich aus spezifischen Kräften zusammen: guten oder bösen, oder beiden. Wenn ein Mensch stirbt - Gott sei ihm gnädig -, sterben diese Kräfte trotz des körperlichen Verfalls nicht. Vielmehr begleiten sie die Seele in Form konzentrierter spiritueller Kapseln auf ihrem Weg. Bei der Wiedergeburt in einer neuen Inkarnation manifestieren sich diese Kapseln oder psychischen Tafeln als Verhaltensmuster. So bringt beispielsweise ein Mensch, der als Alkoholiker starb, die Neigung zum Alkohol mit in die Wiedergeburt, und diese Neigung bleibt bestehen, bis er das Verlangen nach Alkohol überwindet. Dies gilt auch für andere Dinge.

Selbst die kleinsten Kinder zeigen Züge aus früheren Leben. Manche leiden unter heftigen Wutanfällen, andere haben ein aufbrausendes Temperament. Natürlich hat Gott sie nicht so erschaffen. Unerfüllte Wünsche aus früheren Leben

haben diese psychologischen Neigungen geprägt, und deshalb erscheint die Seele etwas fremd, obwohl sie nach Gottes reinem Ebenbild geschaffen ist. Wenn das Ebenbild Gottes in einem Menschen in diesem Leben verzerrt wird, sei es durch Zorn, Angst oder Begierde, und diese Züge jetzt nicht überwunden werden, dann wird er mit ihnen wiedergeboren und trägt die Last dieser leidvollen Neigungen, bis er sie in dieser oder einer zukünftigen Inkarnation überwindet. Es gibt kein Entrinnen, bis sie überwunden sind.

Deshalb ist es besser, alle Wünsche jetzt zu erfüllen oder sie zu besiegen.

Der beste Weg, sich solcher Begierden ein für alle Mal zu entledigen, ist, höchste göttliche Freude zu erfahren. Andernfalls werden diese unterdrückten Wünsche und unerfüllten Sehnsüchte die Seele quälen und verfolgen.

Der Mensch muss durch Unterscheidungsvermögen und Weisheit erkennen, dass allein Gott reines und dauerhaftes Glück schenken kann.

Meistens bleiben Wünsche im Unbewussten verborgen. Man könnte meinen, sie seien verschwunden, aber das sind sie nicht; dies ist eines der Geheimnisse des Lebens, das selbst ein großes Geheimnis ist.

Doch das Geheimnis löst sich auf, wenn wir das Leben analysieren und über seinen Sinn nachdenken. Würden Sie sich täglich eine kurze Zeit in Stille zurückziehen und sich selbst betrachten, würden Sie feststellen, dass Sie viele unerfüllte Wünsche haben. Diese Wünsche sind wie tödliche Krankheitserreger, die ein Mensch überallhin mit sich trägt, sowohl in diesem Leben als auch im nächsten.

Der beste Weg ist, durch weise Entscheidungen die schädlichen Begierden in diesem Leben zu erkennen und sich auf die Erfüllung der guten Wünsche zu konzentrieren. Verspürst du den Drang, Selbstmord zu begehen oder etwas Schlechtes zu tun, musst du diesen Drang jetzt verbannen. Überzeuge dich in Gedanken und Taten davon, dass ein göttlicher Funke in deiner Seele wohnt, und erinnere dich daran, dass du nach dem Bild des Allmächtigen geschaffen bist und daher die Kraft besitzt, deine physische Natur und deine Gewohnheiten zu überwinden.

Sei weniger an Luxusgüter gebunden und löse dich mehr von Begierden, dann wirst du den Kampf des Lebens gewinnen. Wenn du unter unerträglichen Schmerzen leidest, versuche so weit wie möglich, dich von der körperlichen Wahrnehmung zu lösen. Durch Unterscheidungsvermögen kannst du die Sinne überwinden. Weise Unterscheidungskraft ist das Feuer, das schädliche Begierden und zerstörerische Gelüste verbrennt und sie zu Asche reduziert.

Es ist üblich, alte, abgenutzte und unnötige Gegenstände in einer Ecke des Hauses zu verstauen und das Haus regelmäßig aufzuräumen und zu putzen. Ähnlich verhält es sich mit Ihrem Unterbewusstsein: Dort schlummern viele Wünsche mit latentem Schadenspotenzial, die Ihnen eines Tages erhebliche Probleme bereiten können, wenn Sie sich nicht richtig mit ihnen auseinandersetzen.

Selbstreflexion ist auf dem spirituellen Weg unerlässlich. Vielleicht neigst du zu Hass, Reizbarkeit oder Jähzorn. In diesem Fall sind diese in deinem Bewusstsein gespeicherten Eigenschaften eine Folge deiner vergangenen Handlungen. Um deine Psyche von diesem Ballast zu befreien, musst du mit

positiven, konstruktiven Handlungen beginnen und Zuneigung für andere entwickeln. Je mehr du Menschen liebst, desto mehr werden sie dich lieben, und du wirst ihre Liebe spüren. Doch wenn du sie kritisierst, selbst in Gedanken, werden sie diese Kritik wahrnehmen und sie dir verstärkt zurückgeben!

Angenommen, ein alter Feind ist gestorben, doch du hegst immer noch Groll und Hass gegen ihn. Du wirst unter dieser Bitterkeit leiden, und ihre schädlichen Auswirkungen werden sich in deinem Körper und Geist zeigen. Es ist besser, ihm um Gottes willen zu vergeben, denn dadurch befreist du dich von den bösen Rachegelüsten, die deinen inneren Frieden zerstören und deine Ruhe erschüttern. Hass auf Hass zu häufen oder Feindseligkeit mit Hass zu erwidern, verstärkt nicht nur die Feindseligkeit deines Feindes dir gegenüber, sondern vergiftet auch deinen eigenen Körper und deine Gefühle. Vergib also mit aufrichtiger Vergebung.

Von Zeit zu Zeit muss man alles hinter sich lassen, um mit sich selbst allein zu sein und über den Sinn des Lebens nachzudenken. Die meisten Menschen treiben in einem Strom von Traditionen und Moden. In Wirklichkeit haben sie nie wirklich ihr eigenes Leben gelebt, sondern immer nur das Leben der Welt. Was haben sie erreicht, und wo sind sie am Ende gelandet?

Daher ist es ratsam, sich gelegentlich von den alltäglichen Sorgen und Pflichten zu lösen, um die Unruhe des Geistes zu beruhigen, dessen Wesen zu verstehen und das angestrebte Ziel zu bestimmen.

Bedenke, dass das größte Zeugnis, das du erhalten kannst, das deines Gewissens ist: die unverkennbare und unfehlbare Stimme deiner Seele.

Was dein Gewissen dir sagt, ist, wer du wirklich bist, ohne Beschönigung oder Verkleidung.

Denken Sie an die Macht Jesu Christi, der sagte: „Vater, vergib ihnen, denn sie wissen nicht, was sie tun sollen, das sie nicht wissen.“

Und denkt an den großen Propheten, der sagte: „Soll ich euch nicht sagen, was den Rang eines Menschen erhöht?“ Sie sagten: „Ja, o Gesandter Gottes.“ Er sagte: „Seid geduldig mit demjenigen, der euch gegenüber unwissend ist, gebt demjenigen, der euch etwas vorenthält, haltet die Verbindung zu demjenigen aufrecht, der die Verbindung zu euch abbricht, und vergebt demjenigen, der euch Unrecht getan hat.“

Wenn du auf die Stimme deines erleuchteten Gewissens hörst, wird das Licht deinen Weg erhellen und dein Leben segnen. Wenn du in deinem Herzen einen starken Drang verspürst, einen Wunsch zu erfüllen, nutze dein Unterscheidungsvermögen und frage dich: „Ist es ein guter oder ein schlechter Wunsch, den ich zu erfüllen suche?“

Viele Faktoren treiben menschliche Wünsche an. Wenn jemand ein neues Automodell sieht, möchte er unbedingt eines besitzen. Wenn jemand ein Haus in einem neuen Stil sieht, möchte er unbedingt eines besitzen. Ein neuer Modetrend wird populär, und die Menschen sehnen sich danach, diesen Stil zu kaufen und zu tragen!

Woher kommen unsere Wünsche? Ich habe stundenlang darüber nachgedacht. Kannst du all deine Wünsche kategorisieren? Ich habe es geschafft, sie alle zu sortieren und nur die guten zu behalten. Und als ich die göttliche Verbindung erlangte, stellte ich fest, dass all meine guten Wünsche auf einmal erfüllt wurden. Heute sehnst du dich nach etwas, und

morgen verlangt deine Seele nach etwas anderem.
Dein Geist, der vom allmächtigen Gott stammt, kann
durch die Güter dieser Welt nicht befriedigt werden
und wird es auch nie, denn, mein lieber Freund, du
hast den kostbarsten Schatz deiner Seele verloren,
denjenigen, der allein die Macht hat, deine Sehnsucht
zu stillen und deine Wünsche zu erfüllen. Dieser
verlorene Schatz ist Gott.

Es stimmt, dass es gute und notwendige Wünsche gibt, und man sollte sich bemühen, sie zu erfüllen. Doch während man danach strebt, seine kleineren Wünsche zu erfüllen, sollte man nicht vergessen, zuerst seinen größten Wunsch nach Gott zu erfüllen. Die Überzeugung, dass kleinere Wünsche und Pflichten zuerst erfüllt werden müssen, ist eine Illusion und ein Trugschluss. Ich erinnere mich noch gut an den Beginn meiner spirituellen Reise: Ich war ein Aufschieber und meditierte nicht regelmäßig, obwohl ich mir immer wieder sagte, ich würde mir die Zeit dafür nehmen. Ein ganzes Jahr verging so, bevor mir klar wurde, dass ich mein eigenes Versprechen nicht gehalten hatte. Ich gelobte mir sofort, dass ich jeden Morgen als Erstes die Körperpflege übernehmen und dann über Gott meditieren würde. Die täglichen Aufgaben waren damals zahlreich, und es war nicht leicht, ihnen auch nur für kurze Zeit zu entfliehen. Deshalb beschloss ich, zuerst meine spirituellen Pflichten zu erfüllen. Und so lernte ich eine wichtige Lektion: Meine Pflicht gegenüber Gott steht an erster Stelle, und erst dann kümmere ich mich um andere, weniger wichtige Pflichten.

Warum sollte Gott der Menschheit die Tore der Ewigkeit öffnen, wenn die Menschheit andere Pflichten und Belange über Gott stellt? Gott hat uns mit geistigen Flügeln ausgestattet und erwartet von

uns, dass wir uns in den Sphären des Geistes erheben. Diese Flügel sind unsere spirituellen Sehnsüchte, unsere erhabenen Gedanken und unsere aufrichtige Sehnsucht nach unserer göttlichen Quelle.

Lasst uns zuerst Gott suchen. Es ist unklug, irdischen Pflichten höchste Bedeutung beizumessen, denn Azrael kann die Seele jeden Moment zu sich rufen, und dann werden alle Pflichten, Verpflichtungen, Sorgen und Verbindlichkeiten ein für alle Mal aufhören und enden. Warum also so krampfhaft am Leben festhalten?

Man glaubt, Sicherheit und Seelenfrieden zu genießen, verliert dann plötzlich einen geliebten Menschen, seine Gesundheit oder seinen Arbeitsplatz, und Sicherheit und Seelenfrieden sind dahin!

Wie groß war meine Liebe zu meiner Mutter! Ich dachte, sie würde immer bei mir sein, doch plötzlich musste ich feststellen, dass sie mich in meiner Kindheit verlassen hatte! Wir sollten den Tod nicht fürchten, sondern uns auf ihn vorbereiten.

Das Leben ist nicht, was es scheint. Vertraue ihm nicht, denn es ist unbeständig, trügerisch und voller Enttäuschungen und zerbrochener Hoffnungen. Perfektion ist hier nicht zu finden. Ich möchte dir kein unrealistisches Bild vom Leben vermitteln. Diese Welt ist kein Paradies. Sie ist ein göttliches Labor, in dem Gott die Seelen prüft, um zu sehen, ob sie böse Begierden mit Güte überwinden und ihn - das heißt, Gott - zu ihrem größten Verlangen machen, damit sie in sein Reich zurückkehren können.

Das Leben ist voller Tragik und Komik, voller Unglück und Freude. Es ist ein riesiger, sich ständig wandelnder und lebendiger Teppich unzähliger Formen. Nichts gleicht dem anderen. Jedes Leben ist einzigartig. Jeder Mensch hat unterschiedliche

Eigenschaften, eine andere Denkweise und andere Wünsche. Wären wir täglich denselben Prüfungen ausgesetzt, würden wir müde und gelangweilt werden. Selbst das Paradies verlöre seinen Reiz, wenn es immer gleich bliebe. Wir lieben Abwechslung und Vielfalt. Die vorherrschende traditionelle Vorstellung vom Paradies ist völlig falsch. Wäre es wirklich so eintönig, hätten die Heiligen und frommen Männer Gottes gebetet, auf die Erde zurückkehren zu dürfen, um sich zu amüsieren! Das Paradies erneuert sich ständig auf die schönste Weise, während die Erde sich zwar auch ständig erneuert, aber auf eine eintönige und unangenehme Art und Weise.

Obwohl das Leben anstrengend und mühsam ist, gewöhnen sich die meisten Menschen daran, da sie glauben, es gäbe keine andere Lebensweise. Da sie dieses Leben nicht mit dem spirituellen Leben vergleichen können, erkennen sie nicht das Ausmaß des Schmerzes und der Müdigkeit, die in den Tiefen dieser Welt verborgen liegen.

In Wahrheit ist das Leben nicht real. Es ist bloße Unterhaltung, nichts weiter. So wie alte Filme immer wieder neu aufgelegt werden, wiederholen sich auch die gleichen alten Ereignisse in verschiedenen Formen. Und trotz der endlosen Fortsetzung des Lebens werden die gleichen Themen vergangener Filme immer wieder neu aufgelegt. Wahrlich, die Geschichte wiederholt sich, und die Menschen sind bloße Artefakte in den Museen der Zeit.

Das Leben mit seinen Überraschungen zu überlassen, sie mit Freude, Objektivität und Gelassenheit anzunehmen, unbeeinflusst von Emotionen, wie beim Ansehen eines Films. Ein herzliches Lachen ist ein wunderbares Heilmittel für alle menschlichen Leiden.

Du musst dem Leben mit Leichtigkeit und Gelassenheit begegnen. Das habe ich von meinem Lehrer gelernt. Zu Beginn meiner spirituellen Ausbildung in seiner Einsiedelei verrichtete ich meine Pflichten mit finsterner Miene, ohne jemals zu lächeln. Eines Tages bemerkte mein Lehrer dies und sagte: „So Gott will, ist alles gut! Bist du auf einer Beerdigung? Weißt du denn nicht, dass die Suche nach Gott bedeutet, Sorgen abzulegen und allen Kummer zu begraben? Nimm das Leben nicht so ernst.“

Er lehrte mich, dass es die Pflicht des Menschen ist, seinen Geist über alle irdischen Ablenkungen und Sorgen zu erheben, damit er in Gott vollkommene Freiheit finden kann.

Man muss die Balance zwischen Freude und Leid, Gewinn und Verlust, Sieg und Niederlage bewahren, um den Herausforderungen des Lebens mit Mut und Selbstvertrauen begegnen zu können.

Innerer Frieden trotz aller Ereignisse zu bewahren, ist der beste Weg, trügerische Begierden zu überwinden. Das habe ich von den Großen gelernt, die von den Wechselfällen der Zeit unberührt blieben und bis zum Ende standhaft und unveränderlich waren. Selbst die Propheten verloren in ihrer Folter nicht ihr heiliges Bewusstsein und ließen sich Gottes Liebe nicht rauben. Spirituelle Freude ist ein gesegneter Schutz und die größte Festung von allen. Inmitten von Prüfungen und Schwierigkeiten erinnere dich an die Segnungen, die Gott dir geschenkt hat. Deine Seele ist ein heiliger Tempel Gottes. Du darfst nicht zulassen, dass die Dunkelheit der Unwissenheit diesen reinen Ort verunreinigt. Wie wunderbar ist es doch, in einem Zustand spirituellen Bewusstseins zu sein, geehrt, würdevoll, geborgen und in Frieden!

Fürchte nichts und hasse niemanden. Schenke allen deine Liebe. Spüre Gottes Liebe und erkenne seine Gegenwart in allen Menschen. Dein stärkster Wunsch sei seine ständige Gegenwart in deinem Herzen. So lebt man in Frieden und Ruhe auf dieser Welt. Doch diese innere Zufriedenheit ist schwer zu erlangen, solange die heftigen Winde der Begierden durch die Oase des Herzens wehen und ihre Bäume heftig schütteln.

Wünsche werden von der Umgebung eines Menschen geprägt. Sie entspringen unseren Sinneswahrnehmungen und sind durch deren Grenzen eingeschränkt. Der Besuch eines ländlichen Jahrmarkts stillt das Verlangen nach Aufregung, doch nach dem Besuch einer Weltausstellung und dem Betrachten all der verschiedenen Darbietungen verliert der kleine Jahrmarkt seinen Reiz. Daher müssen wir zuerst die Freude der Gemeinschaft mit Gott erfahren, um diese Freude mit geringeren irdischen Freuden vergleichen zu können. Dann werden unsere Wünsche von höherer Natur sein. Das Verlangen ist unendlich; kaum ist ein Wunsch erfüllt, tritt ein anderer an seine Stelle. Doch wenn du Gott findest, werden all deine Wünsche erfüllt. „Trachtet zuerst nach dem Reich Gottes und nach seiner Gerechtigkeit, so wird euch das alles zufallen.“ Warum also nicht zuerst nach der Erfüllung dieses größten Wunsches streben und aus Gottes gnädiger Hand das Beste und Dauerhafteste empfangen?

Wenn Gott das Gebet des Suchenden, ihn zu erkennen, erhört, werden all seine anderen Wünsche sofort und für immer erfüllt.

Manche Leute denken, sie hätten keine Wünsche. Gut!

Mir ist aufgefallen, was oft passiert, wenn Leute auf den Markt gehen: Sie haben vielleicht keinen konkreten Kaufwunsch, aber plötzlich fällt ihnen etwas ins Auge und sie denken: „Oh ja, das muss ich kaufen!“

Selbst wenn sie es nicht sofort kaufen, lässt es sie Tag und Nacht nicht los, bis sie es schließlich doch tun, selbst wenn sie sich dafür Geld leihen müssen. Sie genießen es eine Zeitlang, aber allmählich verblasst sein Reiz und die Freude am Besitz nimmt ab, sodass sie sich nach etwas anderem sehnen und so weiter.

Manchmal begegnen wir jemandem, der sagt: „Ach, wenn ich doch nur so und so viel Geld hätte (oder ein besonderes Automodell oder einen Swimmingpool oder oder)“, und sobald dieser Wunsch erfüllt ist, entsteht schon die nächste Sehnsucht nach etwas Neuem.

Menschliche Wünsche sind von Natur aus unvollkommen und können daher ihren Besitzern kein vollkommenes Glück verschaffen.

Die Welt wird versuchen, dich davon abzulenken, dass das einzig wirklich erstrebenswerte Verlangen darin besteht, Gott zu finden. Doch du musst dich jeden Tag daran erinnern. Wenn sich jemand entscheidet, mit dem Rauchen, dem übermäßigen Essen, dem Lügen oder Betrügen aufzuhören, muss er in seiner Entscheidung fest stehen und darf nicht wanken. Ein schlechtes Umfeld schwächt den Willen und erzeugt falsche Begierden. Es nimmt einem das Beste und gibt einem das Schlechteste. Wer mit Dieben zusammenlebt, glaubt, es sei der einzige Weg zu leben. Doch der Umgang mit guten Menschen richtet den Geist auf Höheres, sodass falsche Begierden einen nicht länger verführen können. Alles

im Leben ist dem Wandel unterworfen. Doch schon wenige Augenblicke tiefer Kontemplation oder des Studiums und Nachdenkens über rein spirituelle Themen werden zu einer Quelle der Inspiration und tragen den ernsthaften Suchenden über den Ozean der Täuschung und Illusion zu göttlichen Ufern, wo „weder Müdigkeit sie befällt noch sie von dort vertrieben werden“.

(Die größte Ruhe ist denen bereitet, die sich abgemüht haben, und derjenige, der keine Mühe gescheut hat, die Wahrheit zu suchen, hat sie erlangt.)

Wahres Glück liegt in der Sehnsucht nach Gott und im ständigen Gedenken an ihn. Mit Ausdauer kommt der Zeitpunkt, an dem dieser Gedanke so fest und unerschütterlich wird, dass kein körperliches, seelisches oder emotionales Leid die Aufmerksamkeit von Gott ablenken kann. Ist es nicht wunderbar, im Bewusstsein Gottes zu leben, stets an ihn zu denken und ihn zu spüren und im Schutz seiner unerschütterlichen Gegenwart zu verweilen, wo weder der Tod noch irgendetwas anderes den inneren Frieden rauben kann? (Diejenigen, die glauben und deren Herzen Ruhe finden im Gedenken an Gott - wahrlich, im Gedenken an Gott finden die Herzen Ruhe.)

Wenn du immun gegen alle Begierden wirst, genießt du die ewige Gegenwart.

Das Leben ist wahrlich seltsam, denn alles ist dem Wandel unterworfen. Daher sollte man sein Glück nicht auf den wankenden Sand des Lebens gründen. Unsere Zeit vergeht, und was wir jetzt sehen, wird eines Tages verschwunden sein. Veränderung ist akzeptabel, solange man sich nicht von ihr schaden lässt. Und wenn sie einem schadet,

ist die innere Unruhe, die man erlebt, eine Botschaft, sich nicht von Begierden beherrschen zu lassen. Wenn man im Göttlichen geborgen ist, genießt man alles ohne Anhaftung oder Abhängigkeit. Deshalb ist das Streben nach Erkenntnis Gottes für alle, denen etwas daran liegt, von größter Wichtigkeit; andernfalls wird das Leben zu einer vernichtenden Enttäuschung, die alle Hoffnungen auf schreckliche Weise zerstört.

Als ich 1935 nach Indien zurückkehrte, hoffte ich, die Orte meiner Kindheit wiederzusehen. Doch bei meiner Ankunft musste ich feststellen, dass sich alles verändert hatte. Mein Leben hatte sich völlig anders gestaltet. Die größte Enttäuschung und der größte Schock erlebte ich, als ich mein altes Haus in Aykapur besuchte, wo ich einst gespielt und Vögel beobachtet hatte. Von all dem, woran ich mich erinnerte, war nur noch ein einziger Baum übrig. So ist das Leben! Vertraute und liebgewonnene Dinge entschwinden uns nach und nach. Ich wäre bereit gewesen, alles dafür zu geben, unser Haus wieder so zu sehen, wie es in meiner Kindheit gewesen war. Und doch erfüllte Gott mir meinen Wunsch, denn später sah ich das Haus in einer Vision. Wir schwammen im Pool, und dann ging ich nach oben, legte mich ins Bett und aß Mangos, genau wie vor vielen Jahren.

Die Wünsche müssen nun sehr sorgfältig geprüft und analysiert, gut sortiert und nur die guten behalten werden; und selbst diese guten Wünsche dürfen nicht den wichtigsten Wunsch nach Gott ersticken.

Dieser Wunsch muss lebendig und brennend bleiben und darf nicht verblassen oder erlöschen. Der Mensch unterliegt einer großen Illusion, wenn er Gott bittet, seine irdischen Wünsche zu erfüllen, aber nicht

darum bittet, sich ihm zu offenbaren. Stellen Sie sich ein Kind vor, das ständig von seinen Eltern verlangt, ihm jeden Wunsch zu erfüllen, und ansonsten weder nach ihnen fragt noch an sie denkt. Das ist Undankbarkeit und eine Verleugnung ihrer Güte, und darin liegt eine Lehre für diejenigen, die darüber nachdenken.

Wenn man dieses Buch des Lebens anwendet, wird man nur von dem spirituellen Wissen begleitet, das man während seines irdischen Daseins erworben hat. Deshalb muss Gott stets im Bewusstsein präsent sein, man muss ihn unablässig anrufen und darf ihn niemals vergessen, wenn einem die spirituelle Zukunft wirklich am Herzen liegt. In der Gemeinschaft mit Gott werden wir erfahren, dass sich alle Wünsche auf geheimnisvolle Weise erfüllen. Doch wir müssen Gott zuerst suchen. Er ist großzügig und hat uns alles gegeben, aber wir werden ihn nur finden, wenn wir uns nicht mit seinen Gaben zufriedengeben, sondern uns dem Geber selbst zuwenden. Wir werden ihn erkennen, solange wir aufrichtig in unserem Streben sind, ernsthaft den Wunsch hegen, ihm nahe zu sein und seine segensreiche Gegenwart zu erfahren.

Das größte Hindernis für einen Menschen ist er selbst. Wenn er versucht, still zu sitzen und über spirituelle Dinge nachzudenken, tauchen plötzlich weltliche Gedanken auf, lenken ihn ab und hindern ihn daran, sein Ziel zu erreichen. Er muss lernen, seine Gedanken und seinen Körper zu beherrschen, und dadurch wird er ein tragbares Paradies in seiner Seele tragen. Im Leben wie im Tod, im Himmel wie in der Hölle wird ihn dieses höchste Glück begleiten.

Wir müssen inständig zu Gott beten, ihm unser tiefstes Verlangen offenbaren und ihn in der Sprache des Herzens, der Sehnsucht der Seele und dem leisen

Rat des Gewissens bitten, damit er uns hört und uns antwortet. Doch wer nur halbherzig betet und gleichzeitig an etwas anderes denkt - etwas, von dem Gott weiß, dass es nicht das Hauptanliegen dieses Menschen ist -, der wird nicht antworten.

Wir müssen Gott zuerst finden. Die Zeit ist jetzt. Wir dürfen nicht warten, denn Illusionen sind zu mächtig. Das Leben vergeht schnell, und es ist schade, diese Welt zu verlassen, ohne den Sinn des Lebens gekannt zu haben. Wir sollten in jeder freien Minute nachdenken. Selbst wenn eure Gebete zunächst nicht erhört werden, verzweifelt nicht an Gottes Barmherzigkeit, sondern betet weiter. Betet aufrichtig und vertraut darauf, dass euer Gebet erhört wird.

Ich habe in meinem Leben den größten Beweis für Gottes Erhörung von Gebeten erlebt. Doch eine solche Erhörung erfordert Anstrengung, denn nichts Bedeutendes geschieht ohne Streben. Meditation ist unerlässlich, um die Geheimnisse des Lebens zu ergründen und in das Reich Gottes einzugehen.

Schlechte Angewohnheiten und andere Ablenkungen werden versuchen, deine Bemühungen zu untergraben und deine Entschlossenheit zu schwächen. Doch wenn du glücklich sein willst, richte deine Gedanken auf Gott, und du wirst ihn dir nahe fühlen.

Die Sehnsucht nach irdischen Vergnügungen erzeugt eine magnetische Anziehungskraft, die den Menschen Leben für Leben auf diese Erde zieht. Die Rückkehr zum Fleisch wird für diejenigen überflüssig, die ihre Sehnsüchte in Gott gefunden haben. Wann immer sie einen Wunsch erfüllen möchten, denken sie daran, und er manifestiert sich vor ihren Augen. Meine Mutter erschien mir nach ihrem Tod, und ich

fand Trost in ihrem Anblick und dankte Gott für seine Güte. Wahrlich, er ist der Allerbarmer und der Allerbarmer. Er erfüllt unsere Wünsche, um uns seine Liebe und Dankbarkeit zu zeigen, wenn wir ihm den ersten Platz in unseren Herzen einräumen.

Wenn ein Mensch zu Gott findet, wird er zum Meister seines Lebens und seines Schicksals. Wir dürfen nicht ruhen, bis die göttliche Gegenwart fest in unserem Leben verankert ist. Er wird uns alles gewähren, wonach wir uns sehnen, und uns prüfen.

Die Prüfungen und Hindernisse auf dem spirituellen Weg sind zahlreich und groß, aber während wir diese Prüfungen durchlaufen und diese Hindernisse überwinden, müssen wir sagen: „O Herr, Du hast meine Gebete erhört und meine größten Wünsche erfüllt, so ist mein Herz reich an Deiner Gegenwart und meine Seele erstrahlt in Deinem Licht.“ Friede sei mit euch.

Altruismus erweitert das Bewusstsein

Wenn du anderen Gutes tust, erweitert sich dein Bewusstsein. Wenn du an deinen Nächsten denkst, wird mit diesem Gedanken ein Teil deines Wesens freigesetzt. Doch Denken allein genügt nicht; wir müssen bereit sein, das Denken in die Tat umzusetzen

Die Ehe ist eine Lektion in Altruismus. Zwei Menschen versuchen, ihr Leben miteinander zu teilen. Dann kommen Kinder, und die Eltern teilen mit ihnen, was sie haben. Aber nur an die engste Familie zu denken und an niemanden sonst (d. h. an mich und dich oder nur an uns), ist eine Form von Egoismus

Es wird die Zeit kommen, da unsere Lieben uns verlassen werden; so ist das Leben. Dies erinnert uns daran, dass das höchste Ziel der Menschheit darin besteht, die Grenzen unseres Bewusstseins zu erweitern, indem wir uns für andere einsetzen und die Segnungen des Lebens mit ihnen teilen

Altruismus bringt seinem Handelnden viele Segnungen und großes Glück, denn durch Altruismus bewahrt man sein eigenes Glück. Mein Ziel ist es, andere glücklich zu machen, denn mein Glück entspringt ihrem Glück

Wir können den Geschmack des Erfolgs erst richtig genießen, wenn wir unser Glück mit anderen teilen. Ich meine damit nicht nur Familienmitglieder, sondern alle Menschen

Wir sollten an andere denken und ihnen nach besten Kräften helfen. Das bedeutet nicht, uns selbst zu verarmen,

sondern vielmehr aufrichtiges und freundliches Interesse an
.anderen zu zeigen und die Bereitschaft zum Teilen zu haben
Wir müssen die Prinzipien der Wahrheit zuerst auf uns
selbst anwenden. Wir können anderen keinen Altruismus
lehren, wenn wir selbst nicht altruistisch sind. Wenn wir bei
uns selbst anfangen, werden wir ein gutes Beispiel für
.andere

Ich habe mein Leben dem Dienst an anderen und dem
Wohl anderer gewidmet. Ich bin viel gereist und habe vor
großem Publikum Vorträge gehalten. Aber ich weiß, dass ich
.anderen am besten durch meine Schriften und Lehren diene
Menschenmengen kommen, um Vorträgen zuzuhören,
nicht unbedingt aus echter Liebe. Sie suchen Inspiration und
spirituellen Trost. Doch ich wünsche mir Seelen, die die
Wahrheit suchen, die Gott lieben. Deshalb habe ich mich
darauf konzentriert und konzentriere mich weiterhin darauf,
.die Notwendigkeit der Meditation über Gott zu betonen
Alle ernsthaften und beharrlichen Suchenden in ihrem
spirituellen Streben werden Erfolg haben, wenn sie ihren
.Weg mit Eifer und Fleiß fortsetzen

Wir müssen Gott von ganzem Herzen, mit ganzem
Verstand, mit ganzer Seele und mit all unserer Kraft lieben
.und unseren Nächsten wie uns selbst lieben

Was bedeutet es, Gott mit ganzem Herzen, ganzem
?Verstand, ganzer Seele und aller Kraft zu lieben

Das Herz steht für Gefühl, der Verstand für
Konzentration, die Seele für tiefe spirituelle Harmonie in der
Meditation und die Kraft dafür, all unsere Energie auf Gott zu
.richten

Das bedeutet, Gott mit all seinen Gefühlen zu lieben,
seine ganze Aufmerksamkeit in der Meditation darauf zu
richten, indem man die Lebensenergie von der Materie auf
den Geist lenkt und die Aufmerksamkeit vom Körper auf Gott
.richtet

Es ist unmöglich, Gott ohne Kontemplation zu lieben,
denn nur durch Kontemplation können wir unsere spirituelle
Natur als Seele erkennen, die ewig und für immer mit Gott
.verbunden ist, der sie nach seinem Bild geschaffen hat
Wir müssen in uns einen Thron für die erhabene Liebe
Gottes errichten. Nichts ist wichtiger im Leben, kein höheres
Ziel, als ihn zu lieben, von ihm zu sprechen und andere zu
erleuchten, damit sie ihn erkennen. Ich wünsche mir nichts
.anderes von den Menschen

Es ist mir eine Freude, meine spirituellen Erfahrungen
mit denen zu teilen, die aufrichtig danach suchen. Nichts
erfüllt mich mit mehr Freude, als mit ihnen über Gott zu
.sprechen und ihnen zu helfen, seine Gegenwart zu erfahren
Es ist wunderbar, Gott und seine Diener zu lieben. Wenn
wir ihn finden, spüren wir seine Liebe in jedem. Es gibt keine
.größere Macht im Universum als die Macht der Liebe
Ich sehe den Allerhöchsten Herrn auf dem Thron des
Himmels und der Ozeane und auf dem Thron meines
Bewusstseins thronen. Ich sehe ihn in mir und in den Seelen
aller gegenwärtig und umarme ihn in all seinen unendlichen
.Formen und Manifestationen in der Schöpfung
Wenn es nicht den Egoismus gäbe, wäre die Welt ein
.Paradies

Wenn die Welt ihren bösen Egoismus aufgeben würde,
.würden wir das Paradies auf dieser Erde sehen
Die Saat des Krieges liegt im Herzen böartigen
Egoismus. Die frühen Menschen benutzten zunächst
Steinkeulen, aus denen sich später Pfeil und Bogen
entwickelten, um ihren eigenen Egoismus vor dem Egoismus
anderer zu schützen. Später wurden Gewehre und Pistolen
erfunden, dann Maschinengewehre und schließlich Bomben
und Giftgas – alles, um den Egoismus einer Gruppe von
.Menschen vor dem Egoismus einer anderen zu schützen
Das zerstörerische Potenzial der Menschheit hat sich
stärker entwickelt als ihr konstruktives. Dieser böartige

Belag – der Belag des böartigen Egoismus – wird irgendwann aufbrechen. Doch leider werden viele Leben verloren gehen, bevor die Menschheit erwacht und erkennt, dass nationalistischer Egoismus nicht weniger schädlich ist als persönlicher Egoismus. Eine Nation besteht im Grunde aus kleinen Gruppen, und diese Gruppen bestehen aus Individuen; man muss bei sich selbst anfangen.

Als Folge dieses abscheulichen Egoismus brechen Kriege aus, das wirtschaftliche Gleichgewicht gerät aus den Fugen, und Rezession und anschließend Depression greifen um sich. Die Grenzen zwischen Ländern sind nicht starr, und die Regierungen der Welt unterliegen einem ständigen Wandel.

Egoismus, der nach Glück strebt, ohne die Rechte und das Glück anderer zu achten, oder der die Rechte und Interessen anderer für die eigenen Zwecke mit Füßen tritt, erzeugt Armut, Unglück und Elend.

Sich auf Kosten anderer zu bereichern, ist ein schwerwiegender Fehler. Der Kommunismus, der den Massen nach außen hin Überfluss und Wohlstand verspricht, wird nicht erfolgreich sein und eines Tages zusammenbrechen, weil er auf Zwang und der Unterdrückung persönlicher Freiheiten beruht. (Anmerkung: Dieser Vortrag wurde 1937 von Meister Paramhansa gehalten, und diese Schlussfolgerung hat sich tatsächlich bewahrheitet!)

Großartige Menschen setzen sich für Altruismus ein, der auf dem aufrichtigen spirituellen Wunsch zu geben beruht.

Wenn sich jemand nur auf Hände und Füße konzentriert und den Kopf vernachlässigt, kann das Gehirn die motorischen Fähigkeiten nicht steuern. Alle Körperfunktionen müssen koordiniert sein. Ebenso müssen die Köpfe (die Entscheidungsträger) in Nationen und Gesellschaften mit den Händen und Füßen (den Arbeitskräften) zusammenarbeiten, denn wenn Interessen

kollidieren, bricht die Ordnung zusammen, Chaos herrscht
.und Leid entsteht

Es gibt zwei Arten von Lehrern auf der Welt. Wer Gott
als seinen Führer und Mentor annimmt, hat nichts zu
befürchten. Wer aber Satan als seinen Anführer und Führer
.annimmt, wird großes Leid erfahren

Das Schlüsselwort für die meisten Menschen in diesem
Leben ist „ich“. Jene mit einer spirituellen Veranlagung
denken ebenso viel an andere wie an sich selbst. Wer nur an
sich selbst denkt, zieht sich Feindschaft und Groll seiner
Mitmenschen zu. Doch wer die Gefühle und Interessen
anderer berücksichtigt, erfährt, dass auch andere an ihn
.denken und seine Gefühle berücksichtigen

Wenn in einer Stadt hundert Menschen leben und jeder
versucht, den anderen etwas wegzunehmen, dann hat jeder
neunundneunzig Feinde. Wenn aber jeder versucht, den
.anderen zu helfen, dann hat jeder neunundneunzig Freunde
Ich lebte so und verlor nichts, indem ich anderen gab.

Im Gegenteil, alles, was ich gab, kam durch Gottes Gnade
vervielfacht zu mir zurück. Nun sehne ich mich nach nichts
mehr, denn was ich tief in mir trage, ist größer und kostbarer
als alles, was die Welt bieten könnte. Was ein Mensch
wirklich sucht, ist Glück, und sobald man das Glück erreicht
hat, verschwindet das Bedürfnis nach den Umständen, die
.dazu führen

Ich besitze kein Bankkonto, denn meine einzige
Garantie auf dieser Welt ist das Wohlwollen der Menschen
mir gegenüber. Ich glaube an keine andere irdische
Sicherheit. Wahrer Reichtum liegt darin, in den Herzen
.seiner Brüder und Freunde zu leben

Wenn wir altruistisch handeln, werden wir glücklich. Und
wenn wir diese Haltung einnehmen, werden andere um uns
herum von unserem Verhalten beeinflusst und versuchen,
uns nachzuahmen. Wir müssen den Egoismus beseitigen,
der die Wurzel allen individuellen und nationalen Übels ist

**Der Heilige erhob sich in die Luft
Aus dem Buch „Die Philosophie Indiens im Leben
eines Yogi“**

**„Letzte Nacht sah ich Yogia ein paar Meter in der
Luft hängen.“**

**Mit diesem interessanten Satz begann mein
Freund Upendra Mohan Chaudhry seinen Vortrag.**

**Sie lächelte begeistert und sagte: „Vielleicht
haben Sie seinen Namen schon erraten: Meinen Sie
nicht Bhaduri Mahasaya, der an der oberen
Kreisverkehrsstraße wohnt?“**

**Upendra nickte zustimmend, obwohl er etwas
enttäuscht war, dass er mir die Neuigkeit nicht
persönlich mitgeteilt hatte. Meine Freunde wussten,
wie neugierig ich auf Heilige war, und sie freuten sich
immer, mir einen neuen vorzustellen.**

**Ich fuhr fort: „Die Residenz des Yogi liegt ganz in
der Nähe unseres Hauses, und ich besuche ihn
regelmäßig.“**

**Meine Worte weckten großes Interesse bei
Upendra, wie man an seinem Gesichtsausdruck
erkennen konnte, und ich fügte hinzu:**

**„Ich sah ihn Wunder vollbringen. Er beherrschte
die acht Atemtechniken ⁽¹⁾ des alten Yoga, wie sie der
Weise Patanjali ⁽²⁾ aufgezeichnet hatte . Eines Tages führte
Bhaduri Mahasaya vor mir Bhastrika Pranayama mit
solch erstaunlicher Kraft vor, dass ich das Gefühl
hatte, ein gewaltiger Sturm sei durch den Raum
gefeht! Danach beruhigte er seinen stürmischen Atem
und verharrte regungslos in einem Zustand erhabener
Achtsamkeit ⁽³⁾. Die Atmosphäre des Friedens, die
diesem Sturm folgte, war so klar und unvergesslich.“**

**Upendras Stimme klang ungläubig, als er sagte:
„Ich habe gehört, dass der Heilige sein Haus nie
verlässt, stimmt das?“**

Ich antwortete: „Ja, das ist die Wahrheit! Er hat sich die letzten zwanzig Jahre in seinem Haus eingeschlossen. Während unserer heiligen Feiertage lockert er jedoch die Beschränkungen dieses strengen Gesetzes, das er sich selbst auferlegt hat, und geht zum Seitenweg, wo sich die Bettler versammeln, denn der heilige Bahaduri ist für sein gütiges Herz bekannt.“

Er sagte: „Aber wie kann der Heilige in der Luft schweben und dem Gesetz der Schwerkraft trotzen?“

Ich antwortete: „Der Körper des Yogi verliert durch bestimmte Pranayama-Atemübungen an Dichte, und dann kann er fliegen oder wie ein Frosch springen. Sogar Heilige, die kein traditionelles Yoga praktizieren, schweben in der Luft, wenn sie erhabene Zustände gesteigerter Sehnsucht nach Gott erreichen.“

Neugierde blitzte in Upendras Augen auf, und er sagte: „Ich würde gerne mehr über diesen weisen Mann erfahren. Besuchen Sie seine abendlichen Zusammenkünfte?“

Ich sagte: „Ja, ich besuche ihn oft und bin sehr beeindruckt von seinem schnellen Verstand und seiner wunderbaren Weisheit. Manchmal stört mein Lachen die Feierlichkeit der Zusammenkunft. Obwohl es den Heiligen nicht stört, schauen mich seine Jünger wütend an!“

Auf meinem Heimweg von der Schule an jenem Nachmittag machte ich einen Abstecher zum Haus von Bhaduri Mahasaya und beschloss, ihn zu besuchen. Der Yogi lebte zurückgezogen, bewacht von einem Schüler im Erdgeschoss. Dieser Schüler war sehr empfindlich gegenüber Besuchern und fragte mich, ob ich einen Termin mit seinem Lehrer hätte. Doch der Lehrer erschien sogleich, seine Augen

leuchteten, und bewahrte mich so davor, auf der Stelle hinausgeworfen zu werden. Er sagte zu dem Schüler:

„Mukanda kann kommen, wann immer er will. Die Regel der Abgeschlossenheit dient nicht meinem Komfort, sondern dem Komfort anderer. Weltliche Menschen können unsere Ehrlichkeit nicht ertragen, da sie ihren Stolz verletzt. Heilige sind nicht nur selten, sondern auch rätselhaft. Selbst in den heiligen Schriften finden wir sie manchmal, wie sie andere in Verlegenheit bringen.“

Ich folgte Bhaduri Mahasaya in seine einfache Wohnung im Obergeschoss, die er nur selten verließ. Meister ignorieren üblicherweise den Glanz und Glamour der Welt, indem sie sich aus der Öffentlichkeit zurückziehen. Die Welt schenkt ihnen selten Beachtung, bis sie fest in den Annalen der Zeit verankert sind, denn die Zeitgenossen des Weisen beschränken sich nicht auf jene, die in den engen Grenzen der Gegenwart leben.

Ich sagte: „Großer Weiser, du bist der erste Yogi, den ich kenne, der die ganze Zeit in seinem Haus bleibt.“

Er antwortete: „Manchmal pflanzt Gott seine Heiligen in unerwarteten Boden, damit wir nicht meinen, wir könnten sie einer bestimmten Regel unterwerfen.“

Der Heilige saß im Schneidersitz in Kontemplation, sein vitaler Körper ruhte im Lotussitz. Obwohl er über siebzig war, zeigte sein Körper keinerlei Anzeichen von Alterung oder Erschlaffung durch langes Sitzen. Kräftig und groß, war er in jeder Hinsicht vollkommen. Sein Gesicht trug die Züge des Weisen, wie er in den Schriften beschrieben wird: edelköpfig, mit vollem Bart, stets aufrecht sitzend,

die heiteren Augen auf die göttliche Gegenwart gerichtet.

Ich saß mit dem Heiligen in Meditation, und nach einer Stunde weckte mich seine sanfte Stimme auf:

„Du versinkst oft in einem Zustand der Stille, aber hast du jemals einen Zustand wirklicher Gotteserkenntnis erreicht?“

Der Heilige wollte mich daran erinnern, Gott mehr zu lieben als zu meditieren, und fügte hinzu:

„Verwechsle nicht die Mittel mit dem Zweck und mache die Mittel nicht zu deinem Ziel.“

Er bot mir einige Mangos an und sagte mit seinem schlagfertigen Humor, den ich trotz seiner ernsten Art amüsant fand:

„Die Sehnsucht der Menschen nach der Vereinigung mit Nahrung ist weitaus größer als ihre Sehnsucht nach der Vereinigung mit Gott.“

Dieses Wortspiel entlockte mir ein lautes Lachen, und sein Blick wurde sanfter vor Zuneigung, als er sagte: „Wie witzig!“ Sein Gesicht war ernst, doch umgab ihn ein seliges Lächeln. Seine großen, lotusgleichen Augen verbargen ein heiliges, inneres Lächeln.

Der Heilige deutete auf mehrere dicke Umschläge auf einem Tisch und sagte: „Diese Briefe stammen aus dem fernen Amerika. Ich korrespondiere mit verschiedenen Gesellschaften, deren Mitglieder Interesse an Yoga zeigen. Sie entdecken Indien mit einem besseren Verständnis wieder als Kolumbus! Ich helfe ihnen gerne, denn das Wissen um Yoga ist frei, wie das Licht der Sonne, für alle, die danach suchen.“

„Was die Weisen für das Heil der Menschheit als notwendig erachtet haben, sollte nicht um des Westens willen gelockert werden. Ost und West sind sich im Geiste ähnlich, trotz ihrer unterschiedlichen

äußeren Erfahrungen, und sie haben keine Hoffnung auf Fortschritt und Wohlstand ohne die Praxis eines der spirituellen Wege des Yoga.“

Der Heilige hielt mich in seinem gelassenen Blick fest, und ich begriff damals nicht, dass seine Worte eine verschleierte Prophezeiung waren. Selbst jetzt, während ich diese Zeilen schreibe, habe ich die volle Bedeutung seiner scheinbar harmlosen Andeutungen noch nicht erfasst, dass ich eines Tages die Lehren Indiens in den Westen bringen würde.

Ich sagte: „Oh großer Weiser, wie wunderbar wäre es, wenn du ein Buch über Yoga zum Wohle der Menschheit schreiben würdest!“

Er antwortete: „Ich bilde Studenten aus, die zusammen mit ihren eigenen Schülern zu lebendigen Büchern werden, die dem Verfall, den natürlichen Veränderungen der Zeit und den unnatürlichen Interpretationen der Kritiker widerstehen.“

Wir blieben mit dem Yogi allein, bis seine Schüler am Abend eintrafen. Dann hielt er einen seiner unvergleichlichen Vorträge. Wie eine sanfte Flut spülte er die seelischen Trümmer und den Ballast seiner Zuhörer fort und führte sie zu Gott. Seine wunderbaren Gleichnisse trug er in makellosem Bengali vor.

An diesem Abend erkundete Bhaduri verschiedene philosophische Aspekte des Lebens einer mittelalterlichen Rajputenprinzessin namens Mirabai, die dem opulenten Leben des Palastes entsagte, um nach Heiligkeit zu streben. Anfangs weigerte sich ein prominenter Asket, Sanatna Goswami, sie als Schülerin anzunehmen, weil sie eine Frau war, doch ihre Antwort brachte ihn zum Umdenken, als sie sagte:

„Sag dem Lehrer, dass ich im ganzen Universum keinen Mann außer Gott anerkenne. Sind wir nicht alle Frauen vor ihm?“

(Es gibt die heilige Vorstellung, dass Gott das einzige positive und schöpferische Prinzip im Universum ist und dass seine Schöpfung nichts anderes als eine negative Illusion ist.)

Mirabai war eine Dichterin und verfasste viele Gedichte voller spiritueller Freude, die noch heute zu den literarischen Schätzen Indiens zählen. Ich übersetze hier eines davon ins Englische (es wurde von Mahmoud Abbas Masoud in arabische Verse übersetzt):

**Wenn der Körper immer gewaschen wird,
wird man es wissen**

**Ich wäre mitten im Meer zu einem Löwen
geworden.**

**Wenn er die Pflanze isst, wird er es
sicherlich merken.**

**Ich würde mit Stolz die Gestalt einer
Ziege annehmen.**

**Wenn man die Anzahl der Rosenkränze
zählen würde, würde es scheinen**

Ich lobte Gott mit großen Gebetsperlen.

**Wenn sich die Götzen doch nur
niederwerfen würden**

**Ich hätte mich vor den Bergen und
Felsen verneigt.**

Wenn man doch nur Milch schlürfen könnte

Zum Kosten für die Kälber und Jungtiere

Wenn das Verlassen der Ehefrau dazu führt

**Tausende würden sofort auf eigenen
Wunsch kastriert werden.**

All das reicht nicht aus, um es zu enthüllen.

Nein, und es wird niemals den Vorhang lüften können.

Gott wird nur unter einer Bedingung erscheinen:

Die Liebe und Sehnsucht eines Herzens gleicht einem Feuer

Einige Schüler legten Rupien in Bhaduris Schuh, der neben ihm lag, während er in einer Yoga-Pose saß. Diese in Indien übliche Gabe ist ein Ausdruck von Respekt und Wertschätzung und bedeutet, dass der Schüler seine materiellen Besitztümer seinem Lehrer zu Füßen legt. Wohlwollende Freunde sind ein Zeichen für Gottes Fürsorge und Schutz derer, die er liebt.

Einer der Schüler blickte dem ehrwürdigen Meister beim Abschied voller Erwartung nach und sagte: „Wahrlich, du bist wunderbar, Meister! Du hast Reichtum und persönlichen Komfort aufgegeben, um Gott zu suchen und uns Weisheit zu vermitteln.“ (Denn es war bekannt, dass Bhaduri Mahasya in seiner Jugend ein riesiges Familienvermögen aufgegeben hatte, als er den festen Entschluss fasste, den Weg des Yoga zu beschreiten.)

Der Heilige erwiderte: „Aber du tust das Gegenteil!“ Der Lehrer blickte ihn sanft tadelnd an und fuhr fort: „Ich habe auf ein paar Rupien und flüchtige, unbedeutende Vergnügungen verzichtet aus Liebe zu einem universellen Reich, dessen Glückseligkeit grenzenlos und endlos ist. Wie kannst du also behaupten, ich hätte mich dessen beraubt? Es sind die kurzsichtigen Menschen dieser Welt, die wahrhaftig entsagen! Sie verlassen ein heiliges Reich, das seinesgleichen sucht, und gieren nach kümmerlichen irdischen Freuden, die weder nähren noch den Hunger stillen!“

Ich musste lachen über diesen gegensätzlichen Blick auf Askese und Asketen: Während der eine den armen Heiligen reicher und angesehener macht als Krösus, verwandelt der andere die reichsten Menschen der Welt in mittellose Arme, die nicht wissen, was sie unter der Demütigung der Armut leiden.

Der Lehrer schloss seine Rede mit einem Appell an unerschütterlichen Glauben und sagte: „Das göttliche System lenkt unsere Angelegenheiten und gestaltet unsere Zukunft mit einer Weisheit, die weit über das hinausgeht, was Versicherungen bieten. Die Welt ist voller ängstlicher Menschen, die ihr Vertrauen in äußere Schutzmechanismen setzen. Ihre quälenden Gedanken sind wie Narben auf ihren Stirnen. Der Einzige, der uns vom Augenblick unserer Geburt an Luft und Milch gab, weiß, wie er seine Anbeter Tag für Tag mit allem versorgt, was sie in ihrem Leben brauchen.“

Ich setzte meine Besuche bei dem Heiligen nach dem Ende der Studiensitzungen fort, und zwar mit einer stillen Begeisterung, die mir half, die göttliche Gegenwart zu erkennen. Eines Tages zog der Heilige in die Ram Mohan Roy Road, weg von unserem Haus in der Gurbar Road, da seine liebevollen Anhänger ihm eine neue Einsiedelei namens Tajendramath ⁽⁴⁾ bauten.

Obwohl das, was ich nun schildern werde, in dieser Erinnerung noch verfrüht ist, möchte ich hier die Schlussworte erwähnen, die Bhaduri Mahasya kurz vor meiner Abreise in den Westen zu mir sprach. Ich ging zu ihm, um mich zu verabschieden, verneigte mich demütig vor ihm und bat um seinen Abschiedssegens. Er sagte:

"Mein Sohn, ziehe fort mit Gottes Segen und nimm den Ruhm des alten Indiens als deinen Schutzschild. Der Sieg ist dir auf die Stirn geschrieben, und die fernen Adligen werden dich herzlich willkommen heißen."

Quelle: Yogis Autobiographie (Indische Philosophie im Leben eines Yogi)

Fußnoten

(1) Diese Atemtechnik ist als Pranayama bekannt, die Kontrolle der Lebenskraft oder Aktivität (Prana) durch Regulierung des Atemprozesses. Pranayama bhasrika („Glocke“) dient der Beruhigung des Geistes.

(2) Patanjali ist der bedeutendste der alten Kommentatoren des Yoga.

(3) In einem Vortrag im Jahr 1928 erklärte Professor Jules Bois von der Sorbonne, französische Wissenschaftler hätten Experimente zum höheren Bewusstsein durchgeführt und dessen Existenz anerkannt. Er beschrieb es als „das Gegenstück zum Unbewussten in Freuds Konzept“. Dieses höhere Bewusstsein umfasse die Talente und Eigenschaften, die einen Menschen wahrhaft menschlich machten, nicht bloß zu einem entwickelten Tier. Der französische Gelehrte stellte klar, dass das Erwachen des höheren Bewusstseins „von Suggestion oder Hypnose unterschieden werden muss. Die Existenz des höheren Bewusstseins ist philosophisch anerkannt, und es ist im Wesentlichen das höhere Selbst, das Emerson beschrieb und das die Wissenschaft erst kürzlich anerkannt hat.“ Emerson schrieb in seinem Essay „Die höhere Seele“: „Der Mensch ist das Antlitz eines Tempels, in dem alle Weisheit und Güte ruht, und gewöhnlich vermittelt das, was wir Mensch nennen - der Mensch des Essens, Trinkens, Pflanzens und Rechnens -, ein falsches Bild seiner wahren Natur. Doch die Seele, deren Instrument und Ausdruck er ist, würde, wenn sie durch seine Gedanken und Handlungen zum Vorschein käme, uns dazu zwingen, uns zu verneigen, denn wir stünden dann vor der spirituellen Natur und vor allem Göttlichen.“ Attribute“

(4) Sein vollständiger Name war Tajnaramath Bhaduri, und „math“ bedeutet im Hindi so viel wie „Ort der Anbetung“ und bezieht sich oft auf eine Einsiedelei oder ein Kloster. Zu den Heiligen, die „im Raum schwebten“, gehörte der heilige Josef von Cupertino, ein Heiliger des 17. Jahrhunderts, dessen außergewöhnliche Erlebnisse von Zeugen dokumentiert wurden. Der heilige Josef zeigte Ehrfurcht und Staunen über die Welt, was in Wirklichkeit eine Erinnerung an Gott und eine tiefe Verbindung zu ihm war. Seine Mitbrüder im Kloster erlaubten ihm nicht, am gemeinsamen Tisch zu dienen, aus Angst, er könnte mit dem Porzellan davonfliegen. Tatsächlich war der Heilige unfähig, weltliche Pflichten zu erfüllen, da er nicht lange genug auf dem Boden bleiben konnte! Manchmal genügte schon der bloße Anblick einer gesegneten Statue, um ihn in den senkrechten Flug zu versetzen, woraufhin er die beiden Heiligen - den Mann und den Stein - durch den Himmel schweben sah.

Die heilige Teresa von Ávila, eine Heilige von spiritueller Bedeutung, empfand die körperliche Erhebung ebenfalls als beunruhigend. Belastet mit zahlreichen administrativen Aufgaben, versuchte sie vergeblich, die Flugtests zu stoppen und schrieb dazu: „Maßnahmen sind nutzlos, wenn Gott es anders will.“ Der Leichnam der heiligen Teresa, der in einer Kirche in Alba, Spanien, beigesetzt wurde, blieb vier Jahrhunderte lang unversehrt, sein Duft glich dem von Rosen, und unzählige Wunder wurden ihm zugeschrieben.

(Diese Wunder erinnern uns auch an das, was im Heiligen Koran und den edlen prophetischen Überlieferungen erwähnt wird, wie die Geschichte der Höhlenbewohner und die Bitte an Maria, Friede sei mit ihr, den trockenen Stamm der Palme zu schütteln, damit reife Datteln außerhalb der Saison herunterfielen, und auch daran, wie Gott Maria versorgte, wie in Sure Al Imran erwähnt (Jedes Mal, wenn Zacharias sie im Heiligtum besuchte, fand er bei ihr Proviant. Er sagte: „O Maria, woher kommt dies für dich?“ Sie sagte: „Es ist von Gott.“) sowie die Geschichte von Jurayj, dem Anbetenden, und dem Jungen, der in der Wiege sprach, und den dreien, die die Höhle betraten, woraufhin sich der Felsen von ihnen entfernte, und andere Wunder.)

Willenskraft und der Einfluss der Umwelt

Probleme und Schwierigkeiten entstehen aus dem mangelnden Bewusstsein einer Person für ihre vergangenen Handlungen, die sie zu einer bestimmten Zeit und an einem bestimmten Ort begangen hat. Ihr gegenwärtiges Leiden rührt von Gedanken und Taten her, die sie ausgesprochen hat und die im Bewusstsein Wurzeln geschlagen haben, sprießen und Früchte derselben Art tragen wie diese .Gedanken und Taten

Für Gott allein lebe und wirke ich. Irdische Versuchungen und Illusionen locken mich nicht. Ich habe mit Weisheit und Einsicht geblickt und die Schleier der Täuschung und Illusion durchdrungen. Auch du musst erkennen, dass dein Besuch in diesem Land nur vorübergehend ist. Du bist hier aus einem einzigen Grund: um die notwendigen Lektionen zu lernen und allen zu helfen, .die deinen Weg im Leben kreuzen
Jeden Morgen bitte ich Gott, mir zu sagen, was er von mir will, und dann sehe ich, wie er durch meine Hände und meinen Verstand wirkt, und alles geschieht nach seinem .Willen

Prüfungen und Leiden kommen nicht, um einen Menschen zu brechen oder seinen Willen zu lähmen, sondern um ihn Gottes Größe erkennen und seine Gesetze achten zu lassen, wodurch er wahres Glück erlangen kann. Gott sendet diese harten Prüfungen nicht, weil sie primär von Menschen verursacht sind. Alles, was von der Menschheit verlangt wird, ist, ihr Bewusstsein aus ihrem Schlummer der Unachtsamkeit zu erwecken und aus der Dunkelheit der .Unwissenheit ins Licht der Erkenntnis zu treten

Übe dich darin, Frieden zu empfinden, denn je mehr du
das tust, desto mehr wirst du diese Kraft in deinem Leben
.spüren

Es gibt eine höhere Macht, die deinen Weg erleuchten
und dir Gesundheit, Glück, Frieden und Erfolg schenken wird,
.wenn du dich diesem göttlichen Licht zuwendest

Meistens versprechen uns unsere Sinne flüchtige
Freuden, bringen uns aber letztendlich anhaltenden Schmerz
und Leid. Wahre Tugend und wahres Glück hingegen
versprechen wenig, schenken uns aber letztendlich reine
und dauerhafte Freude. Deshalb betrachte ich inneres,
dauerhaftes Glück als wahre Freude und vorübergehende
.Sinnesfreuden als bloße Genüsse

Wenn jemand eine schlechte Angewohnheit hat, die ihn
quält und ihm den Schlaf raubt, kann er sie loswerden,
indem er alles vermeidet, was sie auslösen oder verstärken
könnte, ohne sich darauf zu konzentrieren, sie zu
unterdrücken. Das ist ein indirekter Weg, sie zu bekämpfen.
Es gibt aber auch einen direkten, positiven Weg: indem man
seine Gedanken auf eine gute Angewohnheit richtet und
daran arbeitet, sie zu pflegen, bis sie ein fester Bestandteil
.des Lebens wird, auf den man sich verlassen kann

Menschen mit gutem Charakter sind in der Regel am
glücklichsten. Sie machen niemanden für ihre
Schwierigkeiten und Probleme verantwortlich, sondern
schreiben sie sich selbst zu und fühlen sich persönlich
verantwortlich. Sie sind sich vollkommen bewusst, dass
niemand die Macht hat, sie glücklich oder unglücklich zu
machen, es sei denn, sie lassen sich von den Handlungen,
Worten und Gedanken anderer beeinflussen, sei es positiv
.oder negativ

Unnachgiebige Menschen sind unglücklich. Sie sind
völlig gefühllos, wie Steine. Man sollte mit all seinen
Gedanken, Gefühlen und Einsichten leben und aufmerksam
für alles sein, was um einen herum geschieht, so wie ein

geschickter Fotograf, der auf den besten Moment wartet, um
.die schönsten Bilder der schönsten Landschaft einzufangen

Wahres menschliches Glück liegt in der ständigen

Bereitschaft eines Menschen, zu lernen und sich
angemessen und respektvoll zu verhalten. Je mehr man sich
selbst verbessert, desto mehr trägt man zum Fortschritt und

.Glück der Mitmenschen bei

Nur wenige analysieren ihre Situation und entscheiden,

ob sie sich vorwärts oder rückwärts bewegen. Als Menschen
mit Wahrnehmung, Weisheit und Verständnis ist es unsere
größte Pflicht, diese Weisheit und Wahrnehmung richtig

einzusetzen, damit wir wissen, ob wir vorwärts oder
rückwärts gehen. Und wenn uns Misserfolge wiederholt
treffen, dürfen wir nicht verzweifeln oder die Hoffnung

.verlieren

Scheitern sollte als Katalysator und nicht als Hemmnis

.für unser körperliches und geistiges Wachstum wirken

Scheitern ist die beste und geeignetste Zeit, um den

.Samen des Erfolgs zu säen

Man sollte nicht in Verlusten und Misserfolgen

verharren, sondern es immer wieder versuchen, egal wie
zahlreich und bitter die vorherigen Versuche auch gewesen
sein mögen. Jeder neue Versuch nach einem Misserfolg sollte
gut geplant und intellektuell anregend sein. Darüber hinaus
sollte ein Gleichgewicht zwischen materiellen Bestrebungen
und spirituellen Sehnsüchten gefunden werden, ohne dass

.eines das andere überschattet

Kein wahrhaft spiritueller Mensch kann auf materiellen

Erfolg verzichten. Und niemandes materielle Sorgen sind so
erdrückend, dass sie ihn daran hindern, über Gott

nachzudenken und die nötige Zeit für Kontemplation, Dienst

.und spirituelle Pflichten aufzuwenden

Der chronische Versager hat die Lektionen des Lebens

noch nicht gelernt, und der egoistische Spiritualist bestraft

sich selbst, indem er aufgrund seiner Missachtung des
.materiellen Lebens das seelische Gleichgewicht verliert
Wer sein ganzes Schaffen und seine Aktivitäten dem
Dienst an anderen widmet und dies mit Zufriedenheit erfüllt,
.der verdient wahrlich Anerkennung und Dankbarkeit
Wir dürfen nicht einseitig sein; vielmehr sollten wir
unsere Aktivitäten ausbalancieren und unsere Aufgaben und
Pflichten nach ihrer Wichtigkeit priorisieren. Pflicht ist das,
was man mit Freude tut, nicht aus materiellem
Gewinnstreben. Geistige und moralische Pflichten sollten im
.Leben an erster Stelle stehen

Jeder Mensch birgt ungenutztes Potenzial in sich. Er
besitzt alle notwendigen Stärken. Der Geist selbst ist eine
höchste Macht und muss von überholten und einengenden
.Gewohnheiten und Vorstellungen befreit werden
Negative Gedanken können einen Menschen in ein
schädliches Umfeld führen, wo er sich ungehindert
ausdrücken kann. Doch durch Willenskraft kann ein Mensch
seine Gedanken und sein Bewusstsein und damit auch sein
Umfeld verändern. Verweilt ein Mensch längere Zeit in einem
schädlichen Umfeld, beginnt dieses ihn unbewusst zu
beeinflussen. Mit der Zeit verliert er schließlich die Freiheit,
sich ein gesundes und förderliches Umfeld auszusuchen, und
wird den negativen Einflüssen dieses schädlichen Umfelds
.ausgesetzt

Der Einfluss von Planeten und Sternen auf das
menschliche Leben beruht auf dem Zusammenspiel von
Anziehung und Abstoßung zwischen Planeten und
menschlichem Körper. Menschen mit starkem Willen sind auf
Gott ausgerichtet und warten nicht darauf, dass Planeten
und Sterne ihnen ihre Gunst erweisen. Vielmehr setzen sie
ihre Reise wie ein durchdringender Meteor fort, unbeeinflusst
nur vom Leitstern Gottes, der die Sonne der Sonnen und der
.Herr des Gesetzes und der Seelen ist

Briefe von Schülern an den Lehrer Paramahansa

In Band XIV der Zeitschrift Inner Culture

Briefe ihrer Verfasser aus verschiedenen Ländern, aus
:denen wir Folgendes entnehmen

Ich möchte Ihnen mitteilen, dass ich durch mein
aufmerksames Lesen Ihrer Lehren

.Ich habe spirituelle Erleuchtung erlangt

Das, wonach ich schon immer gesucht habe

.Deine Lehren haben mir die Türen zum Glück geöffnet

* * *

.Ich praktiziere deine spirituellen Affirmationen täglich

Ich stelle fest, dass negative Gedanken allmählich
.abnehmen

.Die Befürchtungen haben sich zerstreut

Ich genieße jeden Augenblick meines Lebens

Ich danke Ihnen für Ihre Hilfe

* * *

.Ich empfangen viele Segnungen

Aus Ihren spirituellen Lehren

.Ich freue mich darauf, Ihre Gedanken zu lesen

.Ich gebe mein Bestes, es in meinem Leben anzuwenden

.Deine Lehren sind wunderschön und gewinnbringend

* * *

Ich finde in Ihrer wunderbaren Philosophie
?Was weckt Bewunderung und Inspiration
Mein tiefster Dank für alles, was Sie mir gegeben haben
Von Unterstützung und psychologischem Trost

* * *

Ich habe das überwältigende Gefühl, es wöchentlich zu
.bekommen

Eine neue Lektion aus Ihren Lehren
.Ich finde in jeder Lektion Freude und Erkenntnis

* * *

.Vielen Dank von ganzem Herzen
Um mir zu helfen, mein Inneres zu verstehen
Und um mir die in mir schlummernden Kräfte bewusst
zu machen

Und um meinem Blick das Licht Gottes zu offenbaren
Durch die Lehren, die ich von Ihnen erhalten habe

* * *

.Ich erinnere mich noch gut an meinen Besuch bei dir
.Sie ist seit vier Jahren in meinen Gedanken
Ich erinnere mich noch gut an deinen unerschütterlichen
.Glauben an Gott

Und deine Liebe zur Menschheit
.Es hat mir geholfen, mich selbst besser kennenzulernen
Als ich dachte, ich wäre allein

Ich habe keine Freunde und niemanden, der mit mir
mitfühlt

.Es gab mir Selbstvertrauen und hob meine Moral

Es hat mich dazu inspiriert, den Herausforderungen des
Lebens mutig zu begegnen

* * *

Vierzig Jahre lang

Ich habe verschiedene Wissenschaftszweige und
Wissensgebiete studiert

.Aber das ganze Lernen hat mir nichts gebracht

Etwas Vergleichbares zu dem, was ich durch Ihre Lehren
gelernt habe

* * *

.Ich profitiere sehr vom Lesen Ihrer Lehren

Wenn eine größere Anzahl von Menschen

Sie studieren und setzen Ihre Ideen um

Die Welt, in der wir leben, wäre

Besser als es ist

* * *

.Ich möchte Ihnen von ganzem Herzen danken

Für all die Segnungen, die in mein Leben gekommen
sind

Seit ich Ihre Lehren mit Konzentration und
Aufmerksamkeit lese

Vielen Dank, und Gottes Segen für Ihre wunderbaren
.Bemühungen

Und Ihre Arbeit im Dienste der Menschheit

* * *

Da ich Sie gebeten habe, für meinen Erfolg zu beten

.Meine Situation hat sich deutlich verbessert

Mein tiefster Dank und meine Hoffnung, dass Sie
.weiterhin beten werden

* * *

Als ich Ihre letzte Nachricht erhielt

Ich irrte noch immer im dunklen Wald des Zweifels
.umher

Und er konnte den Weg aus diesem Wald nicht mehr
.erkennen

Aber Gott sei Dank und dank Ihrer besonderen Gebete

Der Weg wurde klarer und mein Glaube an Gott wurde
.gestärkt

.Meine Situation hat sich in jeder Hinsicht verbessert

Und bitte denkt bei euren Gebeten, die erhört werden,
.immer an mich

* * *

.Ihre Lehren haben mir sehr geholfen

.Und ich habe enorm davon profitiert

.Und mir wurde dies mit schlüssigen Beweisen bewiesen

Die Wirksamkeit Ihrer spirituellen Affirmationen und
Ihres positiven Denkens

.Ich bin überwältigt von Dankbarkeit

.Weil ich mich gesund, freudig und friedlich fühle

Ich habe das Gefühl, dass ich täglich Fortschritte in der
.Meditation mache

* * *

Ohne Ihre wunderbaren, inspirierenden Lehren

Mein Leben auf dieser irdischen Ebene wäre äußerst
.begrenzt gewesen

Ich möchte Ihnen für Ihre besondere Aufmerksamkeit
.danken

Die sie mir in den letzten drei Jahren gegeben hat

* * *

.“Vielen Dank an das Magazin „Spirituelle Kultur

Darin finde ich jeden Tag Segen und Nahrung für die
.Seele

Ich danke Gott, der mich mit Ihnen und Ihren Lehren
.bekannt gemacht hat

* * *

.Ich möchte mich für Ihre monatlichen Briefe bedanken

.Ich fand die letzte Nachricht voller Inspiration

Deshalb habe ich es meinen Schülern im
.Literaturunterricht vorgelesen

.Sie reagierten positiv auf den Inhalt

.Es war ein freudiges Ereignis für uns alle

Ich war sehr berührt von den Ideen, die Sie in Ihrem

.Brief geäußert haben

So sehr, dass ich es unbedingt mit meinen Schülern

.teilen wollte

.Diese Botschaft löste einen Zustand tiefer Reflexion aus

Und die Erforschung der Geheimnisse der Seele

.Ich glaube, es wird mir helfen, Probleme zu lösen

Und mit den Erfahrungen des Lebens klug und positiv

.umzugehen

* * *

.Deine Lehren sind unbezahlbar

Ich möchte keine einzige Ihrer Unterrichtsstunden

.verpassen